


**THE UNIVERSITY
OF ILLINOIS
LIBRARY**

**506
SAIP
Ser. 8, v. 36**



Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign

ЗАПИСКИ РОССИЙСКОЙ АКАДЕМИИ НАУКЪ.
MÉMOIRES DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE RUSSIE.
VIII^e SÉRIE.

ПО ФИЗИКО-МАТЕМАТИЧЕСКОМУ ОТДѢЛЕНІЮ.
Томъ XXXVI.

CLASSE PHYSICO-MATHÉMATIQUE.
Volume XXXVI.

DAS KRYSTALLREICH.

TABELLEN

ZUR KRYSTALLOCHEMISCHEN ANALYSE.

Von

E. von Fedorow

unter Mitwirkung von

D. Artemiev, Th. Barker, B. Orelkin und W. Sokolov.

MIT ATLAS.

(Der Akademie vorgelegt am 26. Oktober 1911).

THE LIBRARY OF THE

JUN 17 1927

UNIVERSITY OF TORONTO

TEXT.

ПЕТРОГРАДЪ. 1920. PETROGRAD.

Напечатано по распоряженію Россійской Академіи Наукъ.
Непремѣнный Секретарь академикъ *С. Ольденбургъ*.
Декабрь 1920 года.

Первоначально это изданіе было подписано авторомъ къ печати въ 1918 году. Вслѣдствіе болѣзни, а затѣмъ смерти автора работа его выпускается въ свѣтъ лишь нынѣ.

Россійская Государственная Академическая Типографія (Вас. Остр., 9 лин., № 12).

506
SAIP
Ser. 8, v. 36

INHALTSVERZEICHNISS.

	Seite
Einleitung	I—LXXI
Enumeration der Literaturangaben	LXXII—LXXIV

T E X T.

I. Teil. Die ideellen Krystalle.

A. Der hypohexagonale Typus	1 — 24
---------------------------------------	--------

B. Der kubische Typus.

1. Hexagonale Syngonie.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart	24 — 32
b. Oktaëdrische Hauptstrukturart	32 — 40
c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart	41 — 50

2. Tetragonale Syngonie.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart	50 — 58
b. Oktaëdrische Hauptstrukturart	58 — 69
c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart	69 — 86

II. Teil. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus	87 — 331
---	----------

III. Teil. Die Krystalle des kubischen Typus.

A. Hexagonalöide (Trigonalöide).

1. Hexaëdrische Hauptstrukturart	332 — 364
2. Oktaëdrische Hauptstrukturart	365 — 402
3. Dodekaëdrische Hauptstrukturart	402 — 447

B. Tetragonalöide.

1. Hexaëdrische Hauptstrukturart	447 — 566
2. Oktaëdrische Hauptstrukturart	566 — 708
3. Dodekaëdrische Hauptstrukturart	709 — 872

Nachträge und Berichtigungen	873 — 932
--	-----------

IV. Teil. Hilfstabellen.

	Seite
I. Die Tabellen der Schmelzpunkte.	
1. Hypohexagonalöide Krystalle	933 — 937
2. Trigonalöide Krystalle	938 — 940
3. Tetragonalöide Krystalle	941 — 948
II. Die Krystalle der kubischen Syngonie	949 — 955
III. Alphabetische Liste der Substanzen, deren Krystalle einer erneuerten	
Untersuchung bedürfen	956 — 964
Alphabetisches Register	965 — 1045
Ergänzungen und Berichtigungen	1046 — 1050

A T L A S.

	Seite
I. Teil. Die ideellen Krystalle.	
A. Der hypohexagonale Typus	1 — 6
B. Der kubische Typus.	
1. Hexagonale Syngonie	7 — 11
2. Tetragonale Syngonie	12 — 21
	Tafel
II. Teil. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus	1 — 64
III. Teil. Die Krystalle des kubischen Typus.	
A. Hexagonalöide (Trigonalöide)	1 — 34
B. Tetragonalöide	35 — 128

SECRET
CONFIDENTIAL
NO. 715

EINLEITUNG.

Die jetzige menschliche und ganz besonders die europäisch-amerikanische Kultur ist mit den Fortschritten einer Reihe besonderer Wissenschaften so eng verknüpft, dass man hätte sagen können, sie erhalte dadurch einen besonderen Stempel aufgedrückt, und sie unterscheidet sich in dieser Hinsicht scharf von allen früheren Kulturen.

Der Grund dieser Sachlage ist, dass die so enorm entwickelten Wissenschaften nicht allein den geistigen Anforderungen eines Teiles der Menschheit¹⁾ entgegenkommen, sondern zugleich ihr die grosse Macht zuerteilen, die in der Natur wirkenden Kräfte und Erscheinungen zugunsten der Menschen überhaupt zu richten und somit die Natur selbst in stets höherem Grade der Menschheit dienstbar zu machen.

In dem Gange der letzten Periode der Kulturgeschichte prägt sich von selbst die Aufgabe und der Beruf der besonderen Wissenschaften aus, in der oder jener Hinsicht die Natur zu bewältigen und in gewissem Gebiet der Naturerscheinungen dieselben entsprechend dem Wunsche der Menschen zu richten.

Nun sind aber durchaus nicht alle Naturwissenschaften in gleiche Reihe zu stellen.

Das kurze Eindringen in die Sachlage macht uns klar, dass in dieser Beziehung der erste Platz unbestreitbar den physikalisch-chemischen Disziplinen zukommt, zugleich auch den mathematischen, als solchen, welche die Grundlage dieser Disziplinenreihe bilden und zu Hauptleiterinnen in dem fortschreitenden Gange derselben dienen.

Aber sogar in dieser begrenzten und hervorragenden Disziplinenreihe sind durchaus nicht alle in ihrem Einflusse auf den Kulturfortschritt auch nur annähernd in gleichem Grade wirksam. Meiner Hauptaufgabe folgend, begnüge ich mich mit dem Hinweis darauf, dass zu diesen im erwähnten Sinne zurückstehenden Disziplinen auch die Krystallographie zu zählen ist.

Man weiss, dass diese Disziplin eine wesentliche Rolle als Grunddisziplin für die mineralogischen Wissenschaften spielt und für denjenigen Teil der Bergbaukunst, welcher die Ausbeutung des rohen Naturmaterials als sein Objekt hat.

¹⁾ Diese Einleitung ist wesentlich des Verfassers Arbeit «Die Praxis in der krystallochemischen Analyse» (Zeitschrift für Krystallographie L, 1912) entnommen. Heutzutage erleben wir die grossartigen Ereignisse, welche uns ersichtlich machen, dass die Kultur der genauen Wissenschaften die primitive Wildheit in dem menschlichen Geiste leider noch nicht ausgerottet hat.

Welcher Teil der Krystallographie kommt aber dabei in Betracht? Gerade derjenige, welchen die Krystallographie selbst aus der reinen Physik übernommen hat, und zwar in erster Linie die Gesetze der optischen Erscheinungen in Krystallen.

Wie aber aus der Benennung dieser Disziplin direkt ersichtlich ist, hat sie zu ihrem Hauptobjekt die äusseren Krystallformen. Und in Wirklichkeit sind die meisten Kräfte der tätigen Spezialisten dieser Wissenschaft während der nicht zu kurzen Geschichte derselben ganz besonders dieser Abteilung der Wissenschaft gewidmet, und zwar muss man zugestehen, ohne der Summe der verbrauchten Kräfte proportionale Resultate.

Die Anzahl der krystallographischen Arbeiten, welche in erster Linie der Formbeschreibung der Krystalle verschiedener Substanzen gewidmet wurden, ist kolossal; sehr oft kam sogar vor, dass einige Substanzen von vielen, sogar von sehr vielen Forschern untersucht wurden.

Nun hätte man zu erwarten, dass von ausserhalb stehender Seite die Meinung entstünde, dass, wenn eine Substanz, in guten Krystallen gegeben, zu einer so gut studierten gehört, es leicht wäre, dieselbe ihrer Form nach gut und leicht zu bestimmen.

Wie sonderbar dies auch klingt, wissen doch die Krystallographen sehr gut, dass dem nicht so ist. Der einzige Fall, in welchem die kolossale krystallographische Literatur zu Hilfe kommt, ist derjenige, wenn die Antwort gefordert wird, ob die vorliegende, gut auskrystallisierte Substanz wirklich dieselbe ist, welche vorausgesetzt wird, oder nicht.

Somit war die Krystallographie wirklich dienstfähig für die Mineralogie gewesen bis zu der Zeit, da die Gesamtsumme der Mineralien so hoch stieg, dass es schon selten gelingt, für jedes gegebene Mineral eine bestimmte Voraussetzung zu fassen. Als die Zahl der gut bestimmten Mineralien viel geringer war, konnte jeder erfahrene Mineraloge für jedes bestimmte gegebene Mineral einige wenige Voraussetzungen bilden und durch Winkelmessung diese Voraussetzungen verifizieren resp. fallen lassen.

Meines Wissens aber kam es noch niemals einem Spezialisten der Krystallographie in den Sinn, jede Substanz überhaupt, und nicht allein die verhältnismässig sehr arm vertretenen Mineralien, durch die Krystallform zu bestimmen.

Bei so kolossalem Kraftaufwand so geringe Resultate. Woher kommt dies?

Einfach daher, dass für verschiedene Krystalle einer und derselben Substanz, bei sehr deutlich und historisch früh erkannter Konstanz der respektiven Flächenwinkel, keine Konstanz in den Kombinationen sich feststellen lässt. Diese Veränderlichkeit liess sich seit den ersten Schritten der Wissenschaft konstatieren, sodass schon in dem ersten Stadium derselben sich immer mehr und mehr die Überzeugung aufdrängte, dass jede Substanz in bezug auf ihre Formen sehr veränderlich ist; fehlt aber die Konstanz, so giebt es keinen festen Grund zu Bestimmungen.

Daraus wuchs die fast allgemeine Vorstellung, dass wir an jeder Substanz die verschiedenartigsten Formen beobachten können, je nach den äusseren Umständen, in welchen der Krystallisationsvorgang verläuft. Es verblieb im Resultat nur eine Konstanz, dass für

alle diese zufälligen Formen ein und dasselbe Axensystem gelten müsse, in welchem diese Formen rational zum Ausdruck kommen. Welches aber als dieses Axensystem zu wählen ist, blieb ganz gleichgültig.

Damit aber keine besonderen Schwierigkeiten daraus entstünden, dass verschiedene Forscher für eine und dieselbe Substanz verschiedene Axensysteme gebraucht hätten, wurde es stillschweigend als obligatorisch angenommen, dass jeder folgende Forscher derselben Substanz auch auf dasselbe Axensystem Bezug nimmt, welches, obgleich willkürlich, der erste Forscher erwählt hatte.

Somit blieb kein Platz für die Hoffnung bestehen, irgendwann die Krystallform der Substanzerkennung zugrunde zu legen.

Wenn einerseits, wie erwähnt, die Willkür des ersten Forschers in den Rang von etwas Obligatorischem gestellt wurde, so wurden andererseits, sogar für die ersten Erforscher jeder Substanz und ebenfalls stillschweigend, einige spezielle Forderungen, als obligatorische, hervorgehoben, welche aber mit der Zeit und weiteren Entwicklung der Krystallographie etwas abgeändert wurden. Diese, keineswegs auf genau festgestellten Gesetzen fussenden Forderungen sollten nur eine Einheitlichkeit in den Beschreibungen erzielen.

Einerseits grosser Raum zur Willkür, andererseits nicht auf genauen Gesetzen fussende obligatorische Forderungen! Es ist kaum nötig, zu erwähnen, dass weder Willkür, noch von vornherein aufgestellte Forderungen mit einer exakten Wissenschaft vereinbare Dinge sind.

Eine allgemeine Übersicht des so grossartig angehäuften krystallographischen Materials liess jedoch die Sache nicht so schlimm erscheinen, als es unmerklich zu fast allgemeinem Bewusstsein gekommen war.

Bei dieser Übersicht fiel es dem Verfasser auf, dass, obgleich wirklich unter verschiedenen Umständen des Krystallisationsvorganges eine Veränderlichkeit in der Formenentwicklung einer und derselben Substanz sich kundgibt, doch durchaus nicht alles in diesem Vorgang gleich veränderlich ist, dass ausser auftretenden und verschwindenden Formen es auch solche gibt, welche sich durch merkwürdige Konstanz auszeichnen. Es ist wahr, dass der Grad der Entwicklung sogar dieser, konstanteren Formen, nicht ganz beständig ist; in verschiedenen Fällen dominiert in ihrer Entwicklung bald die eine, bald die andere von ihnen, doch bleibt die Hauptsache bestehen — die relative Konstanz dieser wenigen Formen, während die anderen eine viel geringere Beständigkeit aufweisen, bis zu solchen, welche durchaus als zufällige zu bezeichnen wären; unter letzteren kommen sogar solche vor, welche unter mehreren Tausenden gemachter Beobachtungen, sich nur einmal konstatieren liessen, um im weiteren gar nicht mehr zum Vorschein zu kommen. Es sprang auch ins Auge, dass diese jedenfalls weniger wichtigen bis ganz zufälligen Formen, sehr oft auch unvollzählig zutage treten, und für die zufälligen ist es fast stets der Fall, dass sie durch eine einzige Fläche vertreten erscheinen.

Als das gesamte krystallographische Material mehr oder weniger in Ordnung gebracht war, liess dasselbe Schlussfolgerungen ziehen, welche den historisch entwickelten und oben

erwähnten ganz entgegengesetzt waren. Aus demselben ist ersichtlich, dass die überwiegende Mehrzahl der Substanzen sich durch merkwürdige Konstanz des Erscheinens der wichtigsten Formen auszeichnet. Es gibt zwar eine Reihe von Fällen, in welchen sogar diese beständigsten Formen eine Tendenz zu etwaiger Veränderlichkeit zeigen; diese Fälle sind aber eher als Ausnahmefälle aufzufassen.

Andererseits aber wissen wir jetzt sehr gut, dass auf die Resultate der Krystallisation verschiedene Momente, und ganz besonders Beimengungen in der Lösung, sich wirkend erweisen. Für einige Substanzen haben wir solche Beimengungen kennen gelernt, welche dem Auftreten einiger oder anderer Formen entgegentreten, und wenn diese sogar die Ausbildung der wichtigsten Komplexformen unmöglich machen, so erscheinen ganz anormale Krystallisationen, in welchen überhaupt keine Formen in deutlicher Entwicklung auftreten. Solche Bildungen lassen sich natürlich nicht mehr zur Bestimmung der Substanz verwenden. Aber wir können auch den Krystallisationsvorgang absichtlich in günstigere Bedingungen stellen und mit dem Resultate, die Entstehung einer maximalen Combination hervorzurufen. Dies ist z. B. für die Krystallisation einer Substanz in Kugelform (welche ihr künstlich gegeben wird) der Fall, besonders wenn dabei noch die Lösung stark übersättigt ist¹⁾.

Noch lehrreicher ist die Schlussfolgerung, dass in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle nur sehr wenige, und zwar die oben erwähnten wichtigsten Formen allein zum Vorschein kommen.

Dadurch erhält der Begriff *der wichtigsten Komplexformen* einen ungewöhnlich demonstrativen Ausdruck. Ein rascher Überblick über die jetzt zusammengefassten Tabellen führt zu dem Schlusse, dass in den meisten Fällen, und dabei nicht in einfacher Majorität derselben, sondern in überwiegender Mehrzahl die Anzahl der vertretenen Formen so gering ist, dass die Gesamtsumme der Flächen(-paare) die Zahl 10 nicht übersteigt.

Dementsprechend haben wir z. B. für kubische Syngonie die geringste und für die triklone Syngonie die im Durchschnitt grösste Vertretung der einfachen Formen.

Und für solche Krystalle erhält man fast stets einen und denselben Formencyklus, obgleich die Entwicklung verschiedener Formen (und sogar einzelner Flächen derselben Form), dementsprechend auch der sogenannte Habitus (die früheren Forscher, besonders unter den Mineralogen, sprachen sogar von «Typen») der Krystalle sehr veränderlich sein kann.

Aus allem Gesagten geht der Begriff der wichtigsten Komplexformen und zugleich das Gesetz der Formenentwicklung in der Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen klar hervor.

Um die Überzeugung von der Gültigkeit eines Naturgesetzes zu gewinnen, gibt es im

¹⁾ Ich kann dabei auf die Arbeit Artemiew's: «Die Krystallisation der Kugeln als eine besondere Methode der krystallographischen Forschung» (ZZKM. 48, 417) Bezug nehmen, wo nicht nur die zahlreichen Experimente des Verfassers selbst, sondern auch die respektiven Beobachtungen früherer Forscher zu finden sind. Seitdem erschien noch die umständlichere Arbeit desselben Autors: *Методъ кристаллизаціи шаровъ и его примѣненіе при изученіи формы и строенія кристаллическаго вещества* (Труды И. Петрогр. Общества естествоиспытателей 37 5, 1914).

Gebiet der physikalischen Wissenschaften das allgemeine Verfahren: aus dem Gesetze logische Schlussfolgerungen zu ziehen und dieselben auf dem Wege der direkten Erfahrung zu prüfen.

Nun sind in dem Gebiete der Krystallographie sehr zahlreich die isomorphen Reihen vertreten. Ist aber das Gesetz der Formenentwicklung (in der Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen) für alle Substanzen überhaupt gültig, so müssen auch in allen Gliedern isomorpher Reihen dieselben Formen vorwiegend vertreten sein, sodass für alle Glieder der Reihe dieselben die gleichen sein müssen, wenigstens insofern dieselben von den äusseren Umständen der Krystallisation unabhängig sind.

Das beste Experimentum crucis in diesem Falle bezieht sich auf zahlreichst vertretene isomorphe Reihen. Ein Beispiel mit 20 Gliedern wiegt mehr als viele Beispiele mit zehn Gliedern, ein Beispiel mit 30 Gliedern um ebensoviel mehr gegenüber dem vorigen usf.

Nun zeichnet sich unter allen anderen ganz besonders eine isomorphe Gruppe durch ganz ungewöhnlich reiche Vertretung der Glieder aus; das ist die Gruppe der Doppelsulfate (resp. Selenate und Chromate) von der allgemeinen Formel $(XO_4)_2NM_2 \cdot 6H_4O$, wo X durch S, Se und Cr, N durch Mg, Mn, Fe, Ni, Co, Cu, Zn, Cd, M durch K, Rb, Cs, NH_4 , Tl vertreten sind.

Von dieser zahlreichsten unter den mir bekannten Gruppen sind schon 54 Glieder krystallographisch erforscht, und ich stelle nun die Hauptresultate dieser Forschung tabellarisch zusammen ¹⁾.

	X	N	M	1,2	4	—	—	3	5,6	—	—	—	—	—	—	
$\left. \begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 200 \end{matrix} \right\}$	1. S	Mg	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	121	$12\bar{1}$	230
	2. S	Mg	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	111	—	—	—	—
	3. S	Mg	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	4. S	Mg	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	130	121	—	—
	5. S	Mg	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	6. S	Mn	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	—
	7. S	Mn	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	111	—	—	—	—
	8. S	Mn	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	—
	9. S	Fe	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	—
	10. S	Fe	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—
	11. S	Fe	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	12. S	Fe	NH_4	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	13. S	Fe	Tl	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	—	—	—	—	—	—
	14. S	Ni	K	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	100	120	111	—	121	—	—
	15. S	Ni	Rb	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—
	16. S	Ni	Cs	110	001	011	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—
	17. S	Ni	NH_4	110	001	—	$20\bar{1}$	010	$11\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—

¹⁾ Natürlich sind alle diese Glieder auch in der Chemischen Krystallographie von Groth 2, 509 gesammelt.

	X	N	M	1,2	4	—	—	3	5,6	—	—	—	—	—	—	—	
18.	S	Ni	Tl	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	111	—	—	—	—	
19.	S	Co	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	111	—	—	—	—	
20.	S	Co	Rb	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	111	—	—	—	—	
21.	S	Co	Cs	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
22.	S	Co	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	—	11 $\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—	
23.	S	Cu	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	—	130	—	12 $\bar{1}$	—	
24.	S	Cu	Rb	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	—	111	130	121	12 $\bar{1}$	—	
25.	S	Cu	Cs	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	111	130	—	—	—	
26.	S	Cu	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	—	
27.	S	Zn	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—	
28.	S	Zn	Rb	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	111	—	121	—	—	
29.	S	Zn	Cs	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	12 $\bar{1}$	—	
30.	S	Zn	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	111	130	121	—	—	
31.	S	Zn	Tl	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—	
32.	S	Cd	Rb	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	—	
33.	S	Cd	Cs	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	111	130	121	—	—	
34.	S	Cd	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	111	130	—	—	—	
35.	Cr	Mg	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	—	111	—	—	—	—	
36.	Se	Mg	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	—	11 $\bar{1}$	100	—	—	—	—	—	—	
37.	Se	Mg	Rb	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
38.	Se	Mg	Cs	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
39.	Se	Mg	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
40.	Se	Mn	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	—	130	—	12 $\bar{1}$	—	
41.	Se	Fe	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	12 $\bar{1}$	—	
42.	Se	Fe	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
43.	Se	Ni	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44.	Se	Ni	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—	
45.	Se	Co	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	—	—	—	—	—	—	—	—	
46.	Se	Co	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
47.	Se	Cu	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	—	—	100	120	—	—	—	—	—	
48.	Se	Cu	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—	
49.	Se	Zn	K	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	120	—	—	—	—	—	
50.	Se	Zn	Rb	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	—	—	—	—	12 $\bar{1}$	—	
51.	Se	Zn	Cs	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
52.	Se	Zn	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	—	—	—	—	—	
53.	Se	Zn	Tl	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	
54.	Se	Cd	NH $_4$	110	001	011	20 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	—	120	—	130	—	—	—	
				10 $\bar{1}$	110	310	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{2}$	3 $\bar{1}$ 2	21 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$	51 $\bar{2}$	13 $\bar{2}$	5 $\bar{1}$ 4	

Links oben ist die Determinante für die Transformation der Indices in die richtige Aufstellung angegeben.

Ich glaube, dass es eine anschaulichere Illustration für das in Rede stehende Gesetz nicht geben kann.

In der obersten Zeile dieser Tabelle ist die theoretische Reihenfolge nach der Wichtigkeit der ersten sechs Flächen(-paare) angegeben. Diese Reihenfolge steht, wenn auch nicht ganz vollständig, so doch mit sehr grosser Annäherung mit der beobachteten im Einklange.

Berücksichtigt man, dass in dieser Tabelle die Formen angegeben sind, welche überhaupt für jede Substanz zur Beobachtung kamen, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, wie oft die betreffende Form wirklich bei der Krystallisation angetroffen wurde, kann man sagen, dass somit die Darstellung der wichtigsten konstanten Formen etwas übertrieben ist, d. h. nicht sämtliche konstante Formen dieser Tabelle wirklich als die wichtigsten für jeden Komplex, einzeln genommen, gelten können. Trotzdem aber ist schon diese Anzahl ziemlich gering.

Es kommen nicht selten Fälle vor, in welchen ein guter Aufstellungswert sich nur dann ermitteln lässt, wenn der Reihe der wichtigsten Strukturformen diejenige der vollkommenen Spaltbarkeit zugerechnet wird. Dieser Umstand macht die Prüfung auf Spaltbarkeit unentbehrlich.

Isomorphe Gruppe MXYZ.

	M	X	Y	Z	0,67	4,00	1,48	4,44	2,03	2,43	0,45
1. NH ₄	J	J	J	J	110	100*	102	011	010	001*	—
2. Rb	Cl	Cl	Br	Br	110	100	102	011	010	—*	—
3. Rb	Cl	Br	Br	Br	110	—*	102	011	010	001*	—
4. Rb	Cl	Cl	J	J	—	100*	102	011	—	—*	—
5. Rb	Br	Br	Br	Br	110	100*	—	011	010	—*	021
6. Rb	Cl	Br	J	J	—	100*	102	011	010	—*	—
7. Rb	Br	Br	J	J	110	100*	102	011	—	001*	—
8. Rb	J	J	J	J	110	—*	102	011	010	001*	021
9. Cs	Cl	Cl	Br	Br	110	—	—	011	—	001*	—
10. Cs	Cl	Cl	J	J	110	100	102	011	—	001*	021
11. Cs	Br	Br	Br	Br	110	—	—	011	010	—*	021
12. Cs	Cl	Br	J	J	110	100	102	011	—	001*	021
13. Cs	Br	Br	J	J	110	100	102	011	—	001*	021
14. Cs	Br	J	J	J	110	100	102	011	010	001*	—
15. Cs	J	J	J	J	110	100	102	011	010	001*	021
16. Tl	J	J	J	J	—	100	102	011	010	001*	—
					1 $\bar{1}$ 2	001	111	100	1 $\bar{1}$ 0	110	3 $\bar{1}$ 0

Als das beste Beispiel dafür kann diese Tabelle dienen, in welcher die Flächen einer vollkommenen Spaltbarkeit durch * angemerkt sind.

Nehmen wir für die Transformationsdeterminante $\begin{vmatrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{vmatrix}$ an, so erhalten wir für die letzte Zeile die angegebenen Formensymbole, und für die erste Zeile die angegebene theoretische Reihenfolge der Formen nach ihrer Wichtigkeit; durch keine andere Transformation wird ein grösserer Aufstellungswert erhalten; hierbei ist aber unbedingt notwendig, die Flächen der vollkommenen Spaltbarkeit in Rücksicht zu ziehen. Das Komplexsymbol ist dabei $\begin{matrix} 4h & 4h \\ -2 & -4 \end{matrix}$, welcher für verschiedene Glieder bis 51 variirt.

Jeder Krystallograph weiss, dass der Begriff des Isomorphismus kein absoluter ist und lediglich auf die grössere Annäherung des betreffenden Komplexes hinweist. Der Grad der Annäherung kann auch weiter aufgefasst werden, und falls dieselbe ausserhalb der Grenzen desjenigen hinaus kommt, was man üblich dem Isomorphismus zuerteilt, so gelangen wir zu dem von Groth eingeführten Begriff der Morphotropie. Nun ist also zu erwarten, dass, wenn auch nicht so rein, das hier in Rede stehende Gesetz der Formenentwicklung auch in diesem Falle zur Äusserung kommen wird.

Inwiefern dies zustande kommt, will ich an einem Beispiele darstellen, und da die betreffenden Krystalle zur hexagonalen Syngonie und zum kubischen Typus gehören (also trigonal sind), so stelle ich die hierzu gehörenden Hauptzahlen (Winkelgrösse 100:111) zusammen, um den Grad der Annäherung zu charakterisieren, und füge zugleich die beobachtete Kombination hinzu:

Die betreffenden Substanzen sind¹⁾:

1.	Hg ₆	Cl ₁₃	NH ₃ (C ₂ H ₅)	100	1 $\bar{1}$ 0;	—	—	48°59'
2.	Hg ₆	Cl ₁₃	NH(C ₂ H ₅) ₃	100	1 $\bar{1}$ 0;	110	111	49 35
3.	Hg ₆	Cl ₁₃	NH ₃ (C ₃ H ₇)	100	1 $\bar{1}$ 0;	—	111	49 55
4.	Hg ₆	Cl ₁₃	N(C ₂ H ₅) ₄	100	1 $\bar{1}$ 0;	110	111	50 31
5.	Hg ₆	Cl ₁₃	NH(CH ₃) ₃ .H ₂ O	100	1 $\bar{1}$ 0;	—	111	51 58
6.	Hg ₆	Cl ₁₃	N(CH ₃) ₃ (C ₂ H ₅ O)	100	1 $\bar{1}$ 0;	110	111	51 46

Die wichtigeren Formen, nach den Angaben der Verfasser, sind von den weniger wichtigen durch Semikolon abgetrennt.

Man hätte schwer entscheiden können, ob der Grad der Annäherung in diesem Falle nicht schon dem Begriff des Isomorphismus im engeren Sinne Genüge leistet, obgleich in chemischer Hinsicht hier schon sehr grosse Abweichungen zu sehen sind, besonders für die letzte Verbindung in dieser Reihe (Cholinchloromercuriat). Es ist aber nicht zu leugnen, dass hier nicht nur in den Grundwinkelgrössen, sondern auch in der Combination (also Formenentwicklung) grosse Annäherung vorhanden ist.

¹⁾ Die ersten fünf Substanzen finden kurze Beschreibung auch in Groth's Chem. Krystallogr. 1, 393; die letzte ebenda 3, 102.

Zu diesen stehen in grosser Annäherung noch folgende drei Substanzen:

1.	Hg ₆	Cl ₁₃	NH ₂ (C ₂ H ₅) ₂	110	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	111	49°48'
2.	Hg ₆	Cl ₁₃	N(CH ₃) ₄	110	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	111	51 47
3.	Hg ₆	Cl ₁₃	N(CH ₃) ₂ (C ₂ H ₅) ₂	110	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	111	51 25

Doch haben wir hier in der Kombination eine nicht zu übersehende Abweichung von der vorigen, und zwar in der stetigen Anwesenheit der Form (11 $\bar{1}$), welcher, nach der Angabe der Verfasser, grössere Bedeutung zukommt, denn diese wird von ihnen auf den zweiten Platz gestellt und die grössere Flächenentwicklung derselben erwähnt.

Aus den von der Theorie der Krystallstruktur entwickelten Gründen wird diesen drei Substanzen eine andere Hauptstrukturart (und zwar die dodekaëdrische) zugeschrieben werden müssen, als den vorigen (hexaëdrische Hauptstrukturart).

Somit führt uns die überwiegende Mehrzahl des angehäuften Erfahrungsmaterials zu einer Schlussfolgerung, welche derjenigen des ersten Stadiums unserer Wissenschaft direkt entgegengesetzt ist; zugleich aber lehrt uns dieses Material den Begriff der Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen hoch zu schätzen.

Auf Grund dessen können wir neue, aber nicht mehr willkürliche, sondern gut motivierte Forderungen an die Krystallbeschreibung stellen, welche die Gesetze der Krystallbildung nicht ausser acht lassen soll.

Man muss bei dieser Beschreibung nicht nur wenige, sondern eine möglichst grosse Anzahl Krystalle zugrunde legen und deren Kombinationen zusammenstellen, um daraus, wenn auch nur annäherungsweise, den statistischen Wert der beobachteten Formen ausziehen und anzugeben.

Glücklicherweise kamen viele Autoren der Krystallmessung dieser Forderung, wenn auch in elementarer Weise, nach, indem besondere Erwähnung von den konstanten, seltenen und ganz zufälligen Formen gemacht wird. Den letzteren kommt natürlich keine bestimmende Bedeutung zu. Vielleicht aber eine noch grössere Anzahl der Autoren macht in dieser Hinsicht keine Andeutung. Für so beschriebene Krystalle entsteht, wie jetzt begreiflich wird, eine Schwierigkeit in der Entscheidung, welchen Formen die grösste und welchen die geringere Bedeutung zukommt, falls überhaupt die Anzahl der zur Beobachtung gekommenen Formen nicht die minimale ist. Dann verschwinden sogar alle Schwierigkeiten von vornherein, weil alle beobachteten Formen zu den wichtigsten gehören müssen.

In den von unserer Schule zusammengefassten und sogar veröffentlichten Diagrammen wird diesen Forderungen dadurch Genüge geleistet, dass an die Stelle der Punkte — der Pole der betreffenden Flächen — besondere Zeichen gesetzt werden: \otimes für solche Formen, welche wenigstens in 90%, \oplus in 50%, \otimes in 25%, \oplus in 10% aller beobachteten

Kombinationen der untersuchten Substanzen konstatiert wurden; die selteneren werden einfach durch \circ und die ganz zufälligen Flächen werden durch \times angemerkt.

Jedenfalls wird aus dem Gesagten ersichtlich, dass die Entwicklung der Formen jeder krystallinen Substanz keine zufällige ist und sich für die wichtigsten durch einen höheren Grad der Konstanz auszeichnet.

Die allgemeine Erfahrung gibt uns somit auf die Frage über die Möglichkeit der Substanzbestimmung auf Grund der Krystallformen derselben eine bejahende Antwort.

Bis jetzt wurden hier lediglich die reinen Tatsachen berücksichtigt. Nun ist aber keine Wissenschaft möglich ohne eine im Grunde derselben stehende Theorie, welche den Reichtum der von ihr studierten Tatsachen in einfacherer Darstellung vereinigt. Sonst wäre es ganz unmöglich, in der unzähligen Reihe der einzelnen Beobachtungen sich zu orientieren, und allein eine gute Theorie ist fähig, klare Übersicht in dieser unüberwindlichen Mehrheit zu geben.

Der theoretischen Krystallographie liegt die Krystallstrukturtheorie zugrunde; deren erste Anlage wurde schon von dem ersten ihrer wissenschaftlichen Vertreter, Haüy, angedeutet, weiter durch Delafosse, Frankenheim, Bravais und Sohncke bearbeitet, bis endlich durch die Ausarbeitung der mathematischen Theorie über reguläre Plan- und Raunteilung und mit Zuhilfenahme einiger Sätze und Konstruktionen, ebenso wie spezieller Lehren der neueren Geometrie (in der ersten Linie der Sygonielehre), die Theorie bis zu einem Punkte entwickelt wurde, dass sie fähig geworden ist, durch die Erfahrung geprüft zu werden, und die weiteren Schritte Hand in Hand mit der Erfahrung verknüpft voranzugehen.

Welche Antwort haben wir jetzt auf die erste, durch das Beobachtungsmaterial angelegte Frage, welche Flächen jedes Krystallkomplexes die wichtigsten sind?

Nun hat das direkte Experiment bewiesen¹⁾, dass die wichtigsten die Flächen von grösster Löslichkeit sind, und die Theorie hat uns gelehrt, dass die löslichsten Flächen diejenigen von kompakter Punktbesetzung sind, d. h. von grösster retikulärer Dichtigkeit²⁾.

Wollen wir irgend eine von der Theorie zulässige Strukturart voraussetzen, so werden wir somit auf theoretischem Wege in den Stand gesetzt, nicht nur die Reihenfolge der Wichtigkeit der Formen zu bestimmen, sondern sogar diesen Wert zahlenmässig auszudrücken, was gegenwärtig durch das Quadrat der retikulären Dichtigkeit geschieht³⁾.

Nun müssen wir von vornherein die Begriffe der theoretischen und der wirklichen Reihenfolge der Formen auseinander halten.

Der erste Begriff kann nicht in jedem gegebenen Falle direkt in dem Verfahren ver-

1) Записки Горнаго Института 1, 81. Dies stimmt auch mit den theoretischen Betrachtungen von G. Wulff überein.

2) Jetzt schon in fortgeschritteneren Elementarbüchern der Krystallograpie angegeben.

3) Das letzte und einfachste Verfahren von Herrn Sokolow und Artemiew publiziert in Записки Г. II. 2, 333 und später übersetzt in Zeitschr. f. Kryst. 48, 377.

wirklicht werden, da ausser retikulärer Dichtigkeit noch einige andere Momente darin wirksam sind, und dabei solche, welche wir zurzeit zahlenmässig zu schätzen noch nicht imstande sind. Hierzu gehören nicht nur die äusseren Umstände, unter welchen die Krystallisation vor sich geht, sondern auch die noch wenig bekannten inneren Verhältnisse der Krystallmolekel (etwa die Lagerung ihrer elektrischen Pole u. dgl.), welche jeder gegebenen Substanz einen Grad der Individualität zuerteilen.

Unter «theoretischer Reihenfolge» verstehen wir die leicht bestimmbare Reihenfolge der retikulären Dichtigkeiten; hier ist also nur ein Moment berücksichtigt, obgleich, wie die Erfahrung lehrt, dieses Moment zwar das wichtigste unter allen anderen ist, aber nicht das einzige. Die Erfahrung hat nämlich gezeigt, dass wir in den individuellen Fällen regelmässig einige Abweichungen der tatsächlichen Reihenfolge von der wirklichen finden; in statistischem Ausdruck erweisen sich die beiden Reihenfolgen als vollständig übereinstimmend.

Es ist zwar auch eine ziemlich grosse Anzahl von Einzelfällen konstatiert, in welchen die beiden Reihenfolgen, also die theoretische und die wirkliche, fast oder ganz genau übereinstimmen. Im grossen und ganzen ist dies aber nicht der Fall, sodass die ersteren eher als Ausnahmefälle aufzufassen sind.

Gerade aber die von der Erfahrung gegebene Abweichung dieser beiden Reihenfolgen erweist sich von grösster Wichtigkeit für die Substanzbestimmung, welche auf dem Studium der Formen beruht. Gerade diese Abweichung erteilt jeder gegebenen Substanz einen Charakter der Individualität, und diese Individualitätskennzeichen tragen besonders zur schärferen Unterscheidung zwischen zwei, sonst in bezug auf Formen sehr nahestehenden Substanzen bei.

Ein besonders einfaches und lehrreiches Beispiel solcher Individualität der Substanz ist das des Quarzes.

Obgleich die Krystalle dieser Substanz der trigonalen Hyposyngonie (und zwar der trapezoëdrischen Klasse) angehören, ist die Zugehörigkeit zum hypohexagonalen Typus sehr scharf ausgesprochen, und deswegen müssen die Flächen durch viergliedrige Symbole ausgedrückt werden.

Ganz scharf kommen auch die wichtigsten Komplexflächen zum Vorschein, und zwar die Formen $\{0110\}$, $\{1110\}$ und $\{110\bar{1}\}$; alle übrigen, ausserordentlich zahlreich angegebenen Formen sind von ganz untergeordneter Bedeutung.

Der betreffende Komplex wird durch das Symbol $\overset{6}{+} 51^{\circ} 47'$ ausgedrückt, wo die Hauptzahl die Winkelgrösse (1000): (1110) bezeichnet, die obere Zahl 6 auf die Zugehörigkeit des Komplexes zum hypohexagonalen Typus hinweist und das $\overset{6}{+}$ Zeichen ausdrücken soll, dass die betreffende Hyposyngonie die trigonale ist und die zweizähligen Symmetrieachsen nicht senkrecht zu Flächen des Hauptprisma, sondern diagonal stehen.

Nun erhält man die theoretische Reihenfolge für die Flächen(-paare): für (1000) — 4,0,
 ii^*

für die drei folgenden (0110) — 2,47, und endlich für alle sechs folgenden (1110) und (110 $\bar{1}$) erhält man den Wert für die reticuläre Dichtigkeit 1,54; allen übrigen Formen kommt schon ein viel niedrigerer Wert zu.

Nun sieht man, dass in diesem so scharf ausgeprägten individuellen Komplexe gerade die theoretisch wichtigste Fläche (1000) stets¹⁾ abwesend ist. Darin besteht das schärfste Kennzeichen der Individualität der Quarzsubstanz. Dieser Fall ist von besonders grosser Wichtigkeit, da zugleich die Richtigkeit der Aufstellung ebenfalls mit besonderer Schärfe zum Ausdruck gekommen ist, indem ausser dieser ersten Form die folgenden (in der theoretischen Reihenfolge) Glieder vom zweiten bis zum zehnten stets vorhanden sind und zweifellos auch in der wirklichen Vertretung die wichtigsten sind.

Damit ist also sehr genau der Beweis erbracht worden, dass in den reellen Komplexen sogar die Flächen von grösster reticulärer Dichtigkeit nicht zum Vorschein kommen können. (Natürlich ist dieser Fall nicht der einzige, und in den abgefassten Tabellen treffen wir solcher eine, obgleich sehr schwach vertretene, Reihe). Jetzt braucht man schon keinen Beweis mehr, dass, wenn auch die, ihrer Wichtigkeit nach, ersten Formen in der wirklichen Vertretung nicht erscheinen können, a fortiori die Fälle möglich sind, in denen diejenigen Flächen nicht erscheinen, welchen in der Reihenfolge der zweite, dritte oder noch weitere Platz zukommt.

Wie nun aber den Beweis erbringen, dass trotz des Fehlens der wichtigsten Form der Komplex des Quarzes durch das gegebene Symbol richtig ausgedrückt wird?

Dazu gehört eine sehr einfache Rechnung. Solche Rechnungen sind sehr zahlreich in meinen früheren und ganz besonders in der Grundarbeit «Allgemeinste Krystallisationsgesetze und die darauf fussende eindeutige Aufstellung der Krystalle»²⁾ aufgeführt worden, obgleich damals die Rechnung noch mit grober Annäherung ausgeführt wurde, während wir jetzt dieselbe schon mit graphischer Genauigkeit vollführen.

Als den ideellen (resp. theoretischen) Wert für die Summe der ersten neun retikulären Dichtigkeiten erhalten wir $J = 4,0 + 3 \times 2,47 + 5 \times 1,54 = 19,11$ und für die Summe der Dichtigkeiten der neun beobachteten Flächen $R = 3 \times 2,47 + 6 \times 1,54 = 16,65$; also $\frac{R}{J} = 0,87$.

Diese Zahl — der Aufstellungswert — gibt Antwort auf die gestellte Frage, indem angenommen wird, dass, wenn für dieselbe Formenreihe eine solche Aufstellung existiert, bei welcher sich für diese Zahl ein grösserer Wert bestimmen lässt, dann die gegebene Aufstellung für unrichtig erklärt und als die richtige die neue aufgefasst werden müsste.

Überhaupt ist zur Bestimmung der reticulären Dichtigkeiten durchaus nötig, irgendeine Aufstellung anzunehmen; man hat alsdann für jede solche die Rechnung der eben ange-

¹⁾ Von ganz zufälligen Angaben des Erscheinens dieser Form ist ganz abzusehen; wäre diese Form nicht so ausserordentlich zufällig erschienen, so würde von deren Auftreten keine besondere Angabe nötig, da jedem Mineralogen viele Tausende Krystalle von Quarz vorkommen.

²⁾ Zeitschr. f. Kryst. **38**, 321.

zeigten Art auszuführen, und erhält auf diese Weise für jede Annahme einen bestimmten Aufstellungswert. Nun gilt es als selbstverständlich, dass diejenige Auffassung des Krystallkomplexes als die richtige anerkannt werden muss, für welche der Aufstellungswert der maximale ist.

Dies gilt absolut für die Komplexe, für welche die Hauptfläche (im Falle des Quarzes 1000, für tetragonalöide Krystalle 001, für trigonalöide 111) zu der Axe der Hauptzone (deren Symbol dasselbe ist wie das der Hauptfläche) genau senkrecht steht, mit folgender Ausnahme für die Krystalle, an welchen eine Abweichung in dem beobachteten Winkel des Hauptprismas von dem theoretischen sich kund gibt.

Der Begriff der Hauptfläche und der Hauptzone für sämtliche Krystallkomplexe fusst gerade auf der allgemeinen Erfahrungstatsache, dass es stets in den Krystallkomplexen wenigstens eine Zone gibt, für welche die Annäherung des Prismenwinkels an den Wert 45° (tetragonalöide) resp. 60° (hexagonalöide) statthat. Speziell für die Krystalle der kubischen Syngonie haben wir nicht eine, sondern eine Reihe solcher Zonen genau verwirklicht, für die pseudokubischen kommt also dasselbe in ungenauer Verwirklichung vor, weshalb solche Komplexe eine Ausnahme bilden und als Komplexe ohne Hauptzonen resp. ohne Hauptflächen bezeichnet werden können (wie es auch in alter Zeit geschah).

Jede allgemeine Tatsache wird aber durch das Wort «Gesetz» bezeichnet. In diesem Falle besteht das Wesen des Gesetzes darin, dass alle Krystallkomplexe überhaupt sich zwei Grenzen nähern, welche als die Komplexe der tetragonalen resp. der hexagonalen Syngonie bezeichnet werden. Infolgedessen habe ich das betreffende Gesetz als *Limitgesetz der Krystallographie* aufgefasst.

Wenn wir z. B. einen pseudokubischen Komplex betrachten, so sind unter seinen Zonen eine Reihe solcher auszuzeichnen, welche den Hauptzonen der tetragonalen resp. der hexagonalen Syngonie sich in den Winkelverhältnissen nähern; aber für verschiedene Zonen ist der Grad dieser Annäherung verschieden, und natürlich ist auf Grund des Limitgesetzes diejenige Zone besonders auszuzeichnen, welche im höchsten Grade die Limitwinkelverhältnisse verwirklicht. Falls aber der Krystallkomplex nicht der echt kubische ist, so kann man im allgemeinen in demselben eine einzige Zone vor allen übrigen auszeichnen, und gerade diese wird als die Hauptzone bezeichnet. Also allein für die echt kubischen Krystalle erhält diese Frage eine unbestimmte Auflösung, da alle betreffenden Zonen der Reihe nicht nur eine Annäherung, sondern schon eine genaue Verwirklichung der Limitverhältnisse aufweisen. Aus diesem Grunde sind die echt kubischen Krystalle von sämtlichen übrigen auszuscheiden und als eine besondere Gruppe zu betrachten.

Ist also der gegebene Komplex kein echt kubischer, und würde der Grad der Annäherung der pseudosyngonischen Zonen an die Limitzonen nicht berücksichtigt, so würde eine Unbestimmtheit daraus entstehen. Die Annahme einer derselben als die Hauptzone würde an einer Willkür leiden, was natürlich in jeder exakten Wissenschaft unzulässig ist. Es muss also ein zahlenmässiger Ausdruck gegeben werden, welcher dieser Unbestimmtheit resp.

Willkür Rechnung trägt, d. h. dieselbe beseitigt auf echt objektivem Grunde. Die Annahme eines solchen Rechnungsfaktors ist also eine unbedingte Notwendigkeit für unsere Wissenschaft.

Diesen Faktor finde ich in der Funktion $\cos \gamma$, wo γ die Abweichungsgrösse des Prismenwinkels der für die Hauptzone angenommenen Zone von dem betreffenden Limitwinkel (90° für tetragonale und 60° für hexagonale) ist. Gerade die Hälfte dieses Winkels bildet die untere Zahl des Complexsymbols. Folglich ist es, um jede Willkür und Unbestimmtheit zu beseitigen, unbedingt nötig, in allen diesen Fällen die den Anstellungswert ausdrückende Zahl mit $\cos \gamma$ zu multiplizieren. Nimmt also jemand für die Hauptzone nicht die richtige, sondern eine andere, so wird die von demselben berechnete Zahl kleiner als die für die richtige Annahme.

Für die ideellen Krystallkomplexe, wie z. B. denjenigen des Quarzes, ist dieser Faktor natürlich gleich der Einheit.

Aus demselben Grunde und auf dieselbe Weise sind auch die anderen Abweichungen in den Winkelverhältnissen von denen der ideellen Krystalle zu berücksichtigen und durch Faktoren im endgültigen zahlenmässigen Ausdruck zu verwirklichen.

Bei ideellen Krystallen haben wir nämlich den Fall, dass stets die Axe der Hauptzone zur Hauptfläche senkrecht steht. In Komplexen, wo dies nicht der Fall ist, ist ebenfalls der Abweichungsgrösse Rechnung zu tragen. Dieser Fall bezieht sich aber nur auf monokline und triklone Komplexe, und die Abweichungswinkelgrössen werden als monokline resp. triklone Verschiebungen unterschieden, und deren Grössen finden ebenfalls in dem Complexsymbol Platz. Davon wird aber weiterhin ausführlicher die Rede sein.

Jetzt sehen wir, dass die Aufgabe der richtigen Auffassung eines gegebenen Krystallkomplexes in hohem Grade erleichtert ist, da wir jetzt erfahrungsgemäss wissen, dass jeder solche sich einer der ideellen Abteilungen des Krystallreiches nähern muss. Folglich gehört zu dieser Bestimmung nur eine geübte Ablesung der direkt bei der Krystallmessung abgefassten Diagramme (welche am zweckmässigsten in gnomostereographischen Projektion auf den stereographischen Netzen zu entwerfen sind). Ist das Auge in diesem Lesen der Diagramme genügend geübt, so werden (wenigstens in den überaus meisten Fällen) sogleich nur sehr wenige Voraussetzungen zulässig, und wenn nicht von vornherein klar ist, welche Aufstellung die richtige ist, so sind also diese zwei oder drei Annahmen auf rechnerischem Wege zu prüfen, wie eben erklärt wurde. Inwiefern dabei ein eindeutiges Resultat herauspringt oder nicht, insofern ist die richtige Aufstellung als endgültig konstatiert resp. noch zweifelhaft und der rechnerischen Verifikation bedürftig zu betrachten.

Aber es sind noch einige besondere Verhältnisse zu berücksichtigen, damit in denjenigen Fällen, wo zwei oder mehrere, vom allgemeinen Standpunkt aus, gleichwertige Aufstellungen sich ergeben, für welche man also auf rechnerischem Wege genau dieselben bestimmenden Zahlenwerte erhält, diese auseinander zu halten und eine davon als die anerkannt richtige zu schätzen ist. Da aber diese Verhältnisse umständlich genug in Zeitschrift f. Kryst.,

und zwar in den Arbeiten «Paralleloëder in kanonischer Form und deren eindeutige Beziehungen zu Raumgittern» (Zeitschr. f. Kryst. 46, 245) und «Vollendung in der Entwicklung des Begriffs des kanonischen Paralleloëders» (Zeitschr. f. Kryst. 48, 400) besprochen worden sind, so glaube ich hier mich mit dem Hinweis auf dieselben begnügen zu können.

Jetzt kehren wir einen Moment wieder zu der S. V u. VI angegebenen Tabelle mit 54 isomorphen Gliedern zurück. In der unteren Zeile dieser Tabelle sind die der als richtig anerkannten (trigonaloiden) Aufstellung zukommenden Indices angeführt. Aus der Reihenfolge der wichtigsten Formen ersieht man sogleich, dass die diesem Falle entsprechende Hauptstrukturart die oktaëdrische ist, für welche den Formen, welche durch zwei ungerade Indices ausgedrückt werden, die doppelte retikuläre Dichtigkeit (im Verhältniss zu der der hexaëdrischen) zukommt. Nun sieht man, dass die in der Wirklichkeit festzustellende Reihenfolge der theoretischen sehr nahesteht, indem alle theoretisch wichtigsten Formen in sämtlichen Komplexen dieser Reihe wirklich vertreten sind. Aber aus der Tabelle ersehen wir zugleich als die *Individualität* dieser Komplexe, das stetige Auftreten der theoretisch viel weniger wichtigen Form {310}. Das Auftreten derselben ist bei der Erkennung der Substanzen dieser grossen Reihe also besonders wichtig; sonstige Formen von geringerer Bedeutung gehen aber in ihrem Auftreten sehr auseinander.

Nun können wir aus allem Vorherstehenden die ganz bestimmte Schlussfolgerung ziehen, dass, wenn nicht in der überwiegend grössten, so wenigstens in der grossen Mehrheit der Fälle, wirklich eine hinreichende Konstanz in der Formenentwicklung sich kundgibt, um dieselbe zur Substanzbestimmung benutzen zu können. Dazu gehören nicht nur die theoretisch wichtigsten, sondern teilweise auch weniger wichtige Formen, deren Konstanz zur individuellen Charakteristik der Substanzen beiträgt.

Es kann vorkommen, dass in diesen oder jenen Fällen diese Kennzeichen zu nicht vollständig eindeutigem Resultat führen, sodass unter einer geringen Anzahl von Substanzen Zweifel entstehen kann. Dazu trägt besonders die nicht ganz genaue Ausbildung der Krystallflächen bei; in manchen Fällen können die erhaltenen Messungszahlen (genauer zu sagen die daraus ermittelten Durchschnittszahlen) nicht nur in den Grenzen von einigen Minuten, sondern sogar in den Grenzen von einigen Graden zweifelhaft werden.

In allen diesen, übrigens sehr oft vorkommenden Fällen kommen andere individuelle Eigenschaften der Substanzen zu Hilfe, wie z. B. die Farbe, das spezifische Gewicht, der Schmelzpunkt und namentlich in erster Linie die chemischen, welche durch die einfachsten chemischen Proben geprüft werden können.

Es ist leicht zu begreifen, dass, wenn dabei nur wenige Substanzen zu unterscheiden sind, die raschesten und ungenauesten Verfahren zum Zwecke führen können und sich für die Bestimmung entscheidend erweisen.

Wie jetzt hinreichend erklärt wird, führt uns zu dieser Ausscheidung von sehr wenigen Substanzen unter der kolossalen Anzahl aller übrigen, die Anwendung der verhältnismässig einfachen Verfahren, welche von der Theorie der Krystallstruktur diktiert werden. Und in

der Tat hat die spezielle Prüfung mittelst dieser Verfahren zum Resultat geführt, dass sogar über 75 % der zur Prüfung gekommenen unbenannten Substanzen auf diese Weise richtige Bestimmungen erhalten haben.

So entstand die krystallochemische Analyse.

Die erste Anlage wurde für dieselbe durch die Publikation des Werkes «Критическіи пересмотръ формъ кристалловъ минеральнаго царства» geschaffen. Seitdem konnte man auf diesem Wege die Mineralien bestimmen¹⁾.

Gerade auf Grund dieser Arbeit wurde weiter verfahren, bis schon im Jahre 1905 aus dem gesamten zur Verfügung stehenden Material alle beobachteten Komplexe in drei Hauptabteilungen des Krystallreiches abgetrennt wurden und zunächst für die dem hypohexagonalen Typus angehörenden Krystalle spezielle Tabellen fertiggestellt wurden, damals noch in der Anzahl von etwa 800 Substanzen, und zugleich die erste Prüfung derselben zustande kam, wozu Hr. Demjanow freundlichst beigetragen hatte, indem derselbe mir zu dieser Prüfung an der Hand jener Tabellen eine Reihe von Substanzen übergab; und alle diese wenigen Substanzen wurden richtig bestimmt, wobei sich erwies, dass für diese Bestimmungen ein Zeitaufwand von 2—3 Stunden hinreichend ist.

Die neuen, vollständigeren Tabellen, welche etwa zehntausend Substanzen und sämtliche zur Verfügung des Verfassers stehenden Beschreibungen der Krystalle umfassen, wurden im Sommer 1910 fertiggestellt, und die erste Anwendung derselben geschah am 25. September desselben Jahres an einem wunderschön ausgebildeten Krystalle von sehr bedeutender Grösse, einem Laboratoriumsprodukte, welches in der technischen Abteilung des Museums des Berginstituts sich ohne jede Etiketle vorfand. Dann folgte eine längere Versuchsreihe an Krystallen, welche liebenswürdigerweise zu diesem Zwecke von verschiedenen Kollegen zugesandt wurden; davon wird etwas näher im Schlussteile dieser Arbeit berichtet. Diese Versuchsreihe dauerte während des akad. Jahres 1910—1911.

Diese längere Versuchsreihe hat gezeigt, dass sich im grossen und ganzen an den gemessenen Krystallen, welche wir insofern als gut ausgebildet erkennen, als sie sich messungsfähig erweisen, doch ziemlich bedeutende Abweichungen von den angegebenen Winkelgrössen erkennen lassen, und gerade darin bestand die grössere Schwierigkeit bei der Bestimmung. Für die meisten ist dies natürlich nicht der Fall, für manche aber liess sich die Übereinstimmung bis auf wenige Minuten konstatieren; solche gehören somit zu den am leichtesten bestimmbareren, da für dieselben unmittelbar nach den für die Tabellen angenommenen Koordinaten die Punkte aufgefunden wurden; für die übrigen kam aber nicht ein einziger, sondern auch die nächst liegenden Punkte zur Berücksichtigung.

¹⁾ Записки Физ.-Мат. Отд. И. Академіи Наукъ (1902). Gerade bei dieser Bestimmung entstanden für viele Mineralien spezielle Schwierigkeiten, indem es sich herausstellte, dass in der Mehrzahl der Fälle nur sehr wenige Formen vertreten sind, und es kam vor, dass gerade diesen wichtigsten Formen in der angenommenen Aufstellung eine geringere Bedeutung zukommt. Auf diese Weise liess sich der Begriff der wirklichen Reihenfolge der Formen nach ihrer Wichtigkeit entwickeln, und der Verfasser musste von neuem eine Reihe von Mineralien untersuchen, speziell um daraus diese Reihenfolge festzustellen.

In Zweifelfällen mussten, wie oben bemerkt, auch die anderen individuellen Eigenschaften der betreffenden Substanzen herbeigezogen werden. Aber man kann überhaupt sagen, dass es stets nützlich ist, eine möglichst grosse Anzahl dieser Eigenschaften in Betracht zu ziehen, weil deren Prüfung einen ganz unbedeutenden Zeitverlust erfordert.

Jetzt steht mir bevor, allein die krystallographischen Verfahren darzulegen, welche nötig sind, um die zur Bestimmung dienenden Tabellen auf rechte Weise zu gebrauchen.

Als die Methode der krystallographischen Messung empfiehlt sich natürlich diejenige einfachste und rascheste Methode mit Hilfe des speziellen Universalgoniometers, deren besondere Vorzüge ich noch im Jahre 1889 in spezieller Mitteilung der Kais. Petrograder Mineralogischen Gesellschaft hervorhob¹⁾.

Als Resultat dieser Krystallmessung entsteht das Diagramm in gnomostereographischer Projection, aus welcher auch ein weniger geübtes Auge fast direkt den Typus, die Syngonieart und oft auch die Hauptstrukturart abliest. Um daraus die bestimmenden Zahlen zu ermitteln, muss eine Aufstellung vorausgesetzt und nach den weiter zu erörternden Regeln die eindeutigen Flächensymbole aufgestellt werden, und dann ist der ganze Komplex in bestimmte Orientierung im Diagramm zu stellen.

In anderen Fällen kann sogar ein sehr geübtes Auge nicht direkt die richtige Aufstellung ersehen; je nach den dazukommenden Voraussetzungen entstehen dann besondere Prüfungen.

Der richtigste Weg, das endgültige Resultat zu gewinnen, ist der der besonderen Prüfung jeder gemachten Voraussetzung; dann lässt sich das endgültige Resultat, als Resultat der oben erläuterten Rechnungen, von selbst erhalten.

Dieser umständlichere Weg bei der Ausführung der krystallochemischen Analyse ist aber nicht zu empfehlen, schon aus dem Grunde, weil es nicht in allen Fällen möglich war, bei der Zusammenstellung der Tabellen die richtige Aufstellung zugrunde zu legen. Wie oben erklärt wurde, ist dazu die Erfüllung bestimmter Anforderungen an die krystallographische Beschreibung nötig, und diese ist durchaus nicht in allen Fällen gegeben.

Wie die jetzige Erfahrung lehrt, kann die Bestimmung viel kürzer geschehen, wenn man zuerst die subjektiv wahrscheinlichste Aufstellung gelten lässt, darauf die Ermittlung der bestimmenden Zahlen gründet, und nur dann, wenn es sich zeigt, dass der gegebenen Annahme keine in den Tabellen gegebene Substanz entspricht, zu einer anderen zulässigen Aufstellung übergeht. Die Bestimmung kann sogar dann statthaben, wenn in den Tabellen selbst eine nicht richtige Aufstellung zugrunde gelegt worden ist.

Jetzt gehe ich über zu der Darlegung der Operationen der Orientierung des Komplexes auf dem Diagramm, der Aufsuchung der eindeutigen Flächensymbole, der Ermittlung der bestimmenden Zahlen und folglich der Zusammensetzung des Komplexsymbols und endlich der Verifikation der vorausgesetzten Aufstellung.

¹⁾ Verhandlungen dieser Gesellschaft 27, 458.

Da diese Operationen für verschiedene Modalitäten etwas verschiedenartig ausfallen, so will ich diese Operationen an einer grösseren Reihe von Beispielen veranschaulichen. Wie aber schon in meiner erwähnten Grundarbeit dargetan wurde, gibt es eine so kolossale Anzahl von Modalitäten, dass es unmöglich erscheint, für jede von ihnen Beispiele zu betrachten, ich begnüge mich daher mit einer solchen Auswahl derselben, dass daraus ganz klar hervorgeht, wie man auch in allen übrigen Fällen zu verfahren hat.

Vor allen anderen ziehe ich aber als Beispiele solche Substanzen zu betrachten vor, welche schon zu Objekten der krystallochemischen Analyse gedient hatten und folglich einer gründlichen Verifikation unterzogen wurden, und für welche es ausser Zweifel steht, dass sie bestimmungsfähig sind.

Unter diesen Substanzen sind aber solche vertreten, welche den ideellen Komplexen entsprechen, und für welche keine besondere Erläuterung nötig ist; unter ihnen sind ferner einige Modalitäten mehrere Male wiederholt vertreten. Aus diesem Grunde war ich genötigt solchen Beispielen noch eine Anzahl anderer hinzuzufügen, um das gesamte Bild der Bestimmungsoperationen möglichst vielseitig zu beleuchten.

Das gesamte krystallographische Material ausser den ideellen, unter ihnen auch speziell den kubischen Krystallen, lässt sich in folgende Hauptabteilungen gliedern.

I. Die Krystalle des kubischen Typus.

1. Tetragonaloide.

2. Hexagonaloide.

Hauptstrukturart.

(Trigonaloide).

a) Hexaëdrische, b) Oktaëdrische,
c) Dodekaëdrische.

Hier sind dieselben Abteilungen a), b) und c) zu unterscheiden.

Syngonieart für sämtliche drei
Strukturarten: { Rhombisch.
Monoklin.
Triklin.

{ Monoklin.
Triklin.

II. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus.

(Hierzu gehört die prismatische Hauptstrukturart allein).

Syngonieart: { Rhombisch.
Monoklin.
Triklin.

Von den ideellen Krystallen sind nur diejenigen des hypohexagonalen Typus und dabei der trigonalen Hyposyngonie, einer kleinen Erörterung bedürftig.

Unter ihnen sind nämlich die Modalitäten zu unterscheiden, in welchen 1) eine und folglich jede Symmetrieebene zu den respektiven drei Flächen $\{0110\}$ senkrecht steht, und

2) wenn eine und folglich jede Symmetrieebene denselben Flächen parallel ist; wenn zweizählige Symmetrieachsen vorhanden sind, so sind sie im zweiten Falle zu den respektiven Flächen senkrecht, im ersten aber parallel.

In dem ersten Falle wird dem Komplexsymbol \pm , im letzteren — hinzugefügt.

Z. B. dem Quarz, wie wir schon gesehen haben, kommt das Zeichen — zu.

Der zweite Fall ist sehr selten vertreten; zu ihm gehört z. B. die hexagonale Modifikation von Cäsiumchromat, dessen Komplexsymbol ist $\text{—} 50^{\circ} 56'$ ⁶. Da diese Substanz ditrigonalskalenoëdrisch ist, so weist das Symbol darauf hin, dass die Symmetrieebenen den Flächen von $\{0110\}$ parallel, die zweizähligen Symmetrieachsen aber dazu senkrecht stehen.

Unter den fünf Symmetriearten der trigonalen Hyposyngonie, und zwar 1) der trigonalpyramidalen, 2) der rhomboëdrischen, 3) der ditrigonalpyramidalen, 4) der trapezoëdrischen und 5) der ditrigonalskalenoëdrischen, sind in den ersten beiden überhaupt keine Symmetrieebenen und keine zweizähligen Symmetrieachsen vertreten. Demgemäss sind für diese beiden dem Komplexsymbol die beiden Zeichen \pm zuzufügen.

Dies ist z. B. für Guajol¹⁾ der Fall, dessen Komplexsymbol $\pm 32^{\circ} 24'$ ⁶ u. a. die Zugehörigkeit zu einer dieser beiden Symmetriearten ausdrücken soll, da in der Tat seine Symmetrieart die trigonalpyramidale ist, obgleich die Zugehörigkeit zum hypohexagonalen Typus sehr scharf durch seine Kombination zum Ausdruck kommt (1000, 0110, 1110, $\bar{1}110$).

Ich lasse die angeführten Beispiele in der oben angegebenen Anordnung folgen²⁾, beginne also mit dem kubischen Typus.

1) z. B. in v. Groth's Chem. Kryst. 3, 763.

2) Die betreffenden Diagramme mit dem Komplexsymbol jedes Beispiels werden unter den beigegeben leicht nach diesem Symbol gefunden.

I. Krystalle des kubischen Typus.

1. Tetragonaloide.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart.

Rhombische Syngonie.

1. Beispiel. Natriumkaliumtartrat-Tetrahydrat (Seignette-Salz) $C_4H_4O_6KNa \cdot 4H_2O$.

(Die Krystalle wurden zur Bestimmung zweimal zugesandt und zwar von den Herren Duparc und Barker).

Dieses erste Beispiel ist zugleich ein besonders interessantes, da hier nur die Hauptzone und die Form $\{001\}$ sich durch Konstanz des Erscheinens auszeichnen. Alle schiefen Flächen sind dagegen sehr klein, schlecht ausgebildet und sehr unbeständig in ihrem Erscheinen. In beiden Zusendungen prägte sich diese Unbeständigkeit dadurch aus, dass in einer davon öfters einige, in der anderen auch andere schiefe Flächen auftreten.

Trotz dieser Unbeständigkeit muss diese Substanz den krystallographisch leicht bestimmbaren zugerechnet werden, und zwar aus folgendem Grunde:

Aus den unten angegebenen Grössen der retikulären Dichtigkeiten ersieht man deutlich, dass für diesen Komplex nur einige Flächen der Hauptzone und $\{001\}$ zu berücksichtigen sind; vom theoretischen Standpunkte aus wäre solche Unbeständigkeit von vornherein zu erwarten. Die richtige Aufstellung muss aber eine solche sein, dass weder wichtigste Formen der Hauptzone noch $\{001\}$ auf zu vernachlässigende zu beziehen wären. Dem entspricht aber nur ein gewisses Intervall in der Reihengrösse der bestimmenden Hauptzahl.

Die gut entwickelte Hauptzone ist entschieden eine tetragonaloide und ihre Flächen erhalten sofort die Indizes $\{100\}$, $\{010\}$, $\{110\}$, $\{210\}$ und $\{120\}$, und gerade diese Formen sind durch Beständigkeit ausgezeichnet.

Wenn, wie es für eine Zusendung wirklich der Fall war, die Form $\{111\}$ der richtigen (d. h. in dem beigegebenen Diagramm aufgezeichneten) Aufstellung vollständig abwesend war, dagegen (obgleich sehr unbeständig und unvollzählig) nur die Formen $\{211\}$ und $\{221\}$ erschienen, so hätte man meinen können, dass gerade $\{221\}$ durch die Indizes $\{111\}$ zu bezeichnen wäre; hätten wir für den Komplex das Symbol $5\overset{4h}{8}$ ermittelt (dabei 100 der richtigen Aufstellung als 001 aufgefasst), so würde die Hauptzone sehr schwach vertreten

sein, und gerade die beständigsten Formen der richtigen Hauptzone hätten ihre Bedeutung verloren.

Bei der erwähnten unrichtigen Aufstellung hätten wir sogar für $\{201\}$, welches dann die Indizes $\{101\}$ erhielte, etwas grössere retikuläre Dichtigkeit gehabt, als für $\{110\}$, welches dann die Indizes $\{011\}$ erhielte, was im grellen Widerspruch mit den wirklich beobachteten Verhältnissen steht. In der Summe hätten wir somit einen viel geringeren Aufstellungswert erhalten.

Bei der jetzt als die richtige angenommenen Aufstellung erhalten wir als Komplexsymbol $\overset{4h}{34}_5$, und auf Grund dessen lässt sich folgende Tabelle zusammenfassen:

Reihe der Dichtigkeit	1	2	3, 4	5	6, 7	8, 9	10, 11
Indizes	100	010	110	001	210	101	011
Flächendichtigkeit	22,20	15,40	8,80	4,00	3,86	3,39	3,18
Reihe der Dichtigkeit	12, 13	14—17	—	—	—	—	—
Indizes	120	111	310	121	130	201	221
Flächendichtigkeit	2,82	2,76	1,96	1,65	1,56	0,57	0,33

In dem Komplexsymbol bezeichnet die obere Zahl die Zugehörigkeit zu den tetragonaloiden (Ziffer 4) Komplexen hexaëdrischer (Buchstabe h) Hauptstrukturart. Die Hauptzahl 34 drückt die Winkelgrösse $(001):(111)$ aus und die untere Zahl (5) die Abweichungsgrösse des Winkels $(100):(110)$ von der Limitgrösse 45° .

Die nähere Betrachtung der Tabelle lehrt uns einen sehr seltenen Fall kennen, in welchem eine so grosse Anzahl der theoretisch wichtigsten Flächen vertreten ist und wenigstens zehn erste Flächen sich durch relative Konstanz des Erscheinens auszeichnen.

Wenn wir, wie gewöhnlich, nur die ersten fünf Flächen berücksichtigen, so kann man annähernd sagen, dass die Anzahl des stetigen Auftretens der Formen in der Reihenfolge ihrer theoretischen Wichtigkeit sogar etwas geringer ist als der Fälle, wo dies nicht stattfindet. Natürlich steht dieses Verhältnis in enger Verbindung mit der Art des Komplexes selbst; für die extrem positiven Komplexe kann man sogar sagen, dass dies niemals der Fall ist und die Anzahl der beständigen Formen fast lediglich sich auf die dominierende Tafel-, resp. blätterige Fläche reduziert.

Das nähere Studium solcher Verhältnisse ist natürlich Sache der künftigen Zeit. Jetzt können wir nur wenige erläuternde Bemerkungen hervorheben.

Solche Flächen, deren Dichtigkeit z. B. sechs-, sieben-, . . . mal kleiner ist, als die der ersten Form, gehören überhaupt den unbeständigen und zu vernachlässigenden Formen an, und in diesem seltenen Falle haben wir fast zehn erste Flächen als konstante vertreten. Für solchen Fall gilt besonders die Behauptung, dass die Formenentwicklung eine ideelle, d. h. der betreffende Aufstellungswert gleich 1, der grösstmögliche, ist.

Was die Flächensymbole anbetrifft, so wird stets $\{100\}$ derjenigen (von zwei) Form zuerteilt, für welche die Winkelgrösse mit $\{110\}$ bedeutender ist, als für $(010):(110)$.

Unter dieser Bedingung wird die retikuläre Dichtigkeit von $\{100\}$ stets grösser als die von $\{010\}$, $\{101\}$ grösser als $\{011\}$, $\{210\}$ grösser als $\{120\}$, $\{211\}$ grösser als $\{121\}$ usw.; überhaupt sind die Dichtigkeiten für alle Formen, deren Pole in den Grenzen des sphärischen Dreiecks $100.110.001$ liegen, grösser, als die respektiven Formen für das Dreieck $010.110.001$.

Diese Verhältnisse sind nur die besonderen Äusserungen des zweiten Gesetzes der Formenentwicklung, welches schon längst erkannt wurde¹⁾. Von diesem Gesetze werden weiter noch vielfache Verwendungen gemacht.

Der Vergleich mit den Resultaten des Studiums derselben Substanz durch andere Autoren, welche z. B. in v. Groth's Chemischer Krystallographie **3**, 332 zusammengestellt worden sind, zeigt, dass sogar bei dem Studium einer kleineren Anzahl von Krystallen, für deren Analyse eine grössere Anzahl von Formen angetroffen wurde, als früher erwähnt sind. Als neu wurden die Formen $\{310\}$, $\{130\}$, $\{221\}$ beobachtet. Aber, wie man aus der beigegebenen Tabelle ersieht, gehören alle diese Formen gerade den zu vernachlässigenden an und spielen fast keine merkliche Rolle in dem Komplex; sie erscheinen sporadisch, sind sehr klein, undeutlich entwickelt und stets unvollzählig²⁾.

Als optisch aktive Substanz muss dieselbe der rhombisch-sphenoëdrischen Klasse angehören; folglich sind solche Formen wie $\{111\}$ und $\{\bar{1}11\}$ als verschiedene auseinander zu halten.

Aber in den verfassten Tabellen ist dies fast unberücksichtigt geblieben, und zwar aus dem jetzt verständlichen Grunde, dass überhaupt nur sehr wenige Formen sich durch Beständigkeit auszeichnen. Wäre z. B. eine der Formen $\{111\}$ resp. $\{\bar{1}11\}$ nicht erschienen, so bleibt dies für die Bestimmung, folglich für die Abfassung der Tabellen fast ohne Belang; überhaupt gehören diese Formen den zu vernachlässigenden an und können ausser Betracht bleiben.

Vom strukturtheoretischen Grunde aus erscheint es unmöglich, zwischen diesen Formen in bezug auf die Wichtigkeit einen Unterschied zu machen, da den beiden genau die gleiche retikuläre Dichtigkeit zukommt. Wir wissen aber, dass für das Krystallisationsverfahren diese Dichtigkeit nicht der allein wirkende Faktor ist, und dann wird es begreiflich, dass in der Tat ein Unterschied in der Entwicklung statthaben kann.

Im grossen und ganzen stimmt die Erfahrung mit der theoretischen Folgerung sehr gut überein, da überhaupt unvollzählig nur die Formen von untergeordneter Bedeutung erschei-

¹⁾ Und gegenwärtig schon in den fortgeschritteneren Elementarlehrbüchern der Krystallographie dargelegt wird.

²⁾ Als ganz zufällige Formen, durch einzelne Flächen angedeutet, erschienen noch einige andere, aber sie sind nicht einmal erwähnenswert.

nen. Aber, da in einigen Fällen sogar die wichtigsten Formen nicht zur Erscheinung kommen können, so können auch Fälle auftreten (und wirklich wurden solche gefunden), in welchen sogar die wichtigeren Komplexflächen unvollständig auftreten.

2. Beispiel. d- und l-Bromcamphersäureanhydrid $(C_8H_{13}Br) \left\langle \begin{matrix} CO \\ CO \end{matrix} \right\rangle O$.

(Diese Substanz liess sich in der Zusendung von Herrn Barker bestimmen).

Für diese Substanz ist das Komplexsymbol $\begin{matrix} 4h \\ 49 \\ -3. \end{matrix}$

Wir haben hier einen Fall besonderer Modalität vor uns, welche zu den sogenannten Modalitäten zweiter Art gehört, und für welche in dem Symbol der unteren Zahl (welcher übrigens dieselbe Bedeutung zukommt, wie in allen übrigen Fällen) das Zeichen — beigegeben wird. Dieses Zeichen bedeutet, dass im rhombischen Krystall nicht der Winkel $(100):(010)$, sondern der Winkel $(110):(\bar{1}\bar{1}0)$ genau gleich 90° ist. Natürlich sind in diesem Falle die Winkel $(100):(110)$ und $(010):(110)$ die gleichen, aber der Winkel $(100):(110)$ muss grösser sein als 45° , folglich grösser als $(100):(\bar{1}\bar{1}0)$.

Unter dieser Bedingung kommt der Hauptzahl (hier 49) als der Winkelgrösse $(001):(111)$ eine ganz bestimmte Bedeutung zu (für $001:1\bar{1}1$ haben wir z. B. in diesem Falle 52° , wie dies durch die punktierte Linie angedeutet worden ist). Auf Grund des oben erwähnten zweiten Gesetzes der Formenentwicklung kann man schliessen, dass den Formen des sphärischen Dreiecks $100.010.001$ stets grössere retikuläre Dichtigkeit zukommt, als den respektiven Formen des Dreiecks $100.0\bar{1}0.001$. In diesem Falle ist z. B. die retikuläre Dichtigkeit für (111) gleich 1,72 und für $(1\bar{1}1)$ nur 1,52.

Auf Grund der Beobachtung ist folgende Tabelle zusammengefasst:

1,2	3	4	6-9	—
100	001	110	101	$1\bar{1}0$
5,28	4,00	3,02	2,29	2,43.

Aus dieser Tabelle ersieht man, dass die Formenentwicklung in diesem Falle schon keine ideelle ist, da die Form $(1\bar{1}0)$, welcher der fünfte Platz im Komplex gehört, abwesend ist. Dies bezieht sich auf die Individualität des Komplexes; ebenso wie die relative Seltenheit des Erscheinens der Form $\{001\}$, welche dabei unvollzählig (also durch eine einzige Fläche vertreten) zutage trat.

Für die rechnerische Verifikation der Aufstellung erhalten wir

$$\text{für R die Summe } 2 \times 5,28 + 4,00 + 3,02 + 4 \times 2,29 = 26,74$$

$$\text{» J » » } 2 \times 5,28 + 4,00 + 3,02 + 2,43 + 3 \times 2,29 = 26,88.$$

$$\text{Also } \frac{R}{J} = \frac{2674}{2688} = 0,99.$$

Nun ist aber diese Zahl der Einheit so nahe stehend, dass man allerdings hätte sagen können, die Formentwicklung sei auch in diesem Falle fast ideell, wenn nicht der Umstand vorläge, dass die Form $\{001\}$ eine seltene und fast verschwindende ist.

Der Vergleich mit den Resultaten von Herrn Grünling u. A., welche in Chem. Kryst. 3, 731 wiedergegeben sind, zeigt, dass die Form $\{001\}$ sogar nicht angegeben wurde.

Monokline Syngonie.



(Aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Diagramm stützt sich auf die liebenswürdig von Herrn Barker privat mitgeteilten, damals noch unveröffentlichten Messungen von Herrn Drugman¹⁾.

Diesem Komplex entspricht das Symbol $\begin{matrix} 4h; +13. \\ 60. \\ 3. \end{matrix}$

Im Vergleich mit früheren, sehen wir hier noch der oberen Zahl $+13$. beigegeben. Sie bezeichnet die Grösse der monoklinen Verschiebung (welche nötig ist, um den Komplex in einen rhombischen zu verwandeln), und dabei soll speziell das Zeichen $+13$ darauf hinweisen, dass der Symmetrieebene des Komplexes die Fläche (010) parallel ist.

Aus dem beigegebenen Diagramm ersieht man direkt die Abweichung der Formentwicklung von der ideellen, da auf Grund des zweiten Gesetzes die Form $\{\bar{1}01\}$ grössere Dichtigkeit besitzen muss als $\{101\}$, und $\{101\}$ grössere als $\{011\}$, und nur die letztere in dem Komplex wirklich vertreten ist.

Auf Grund dieses Gesetzes müssen den Formen mit negativen ersten Indizes (also sämtlichen Formen des grösseren Teiles der Hemisphäre) grössere Dichtigkeiten zukommen, als den respektiven Formen mit positiven ersten Indices. Was das Verhältnis von $\{101\}$ zu $\{011\}$ anbetrifft, so geht das Gesagte klar davon aus, dass es bei allen Lagen des Poles von $\{001\}$ richtig sein muss, und die Richtigkeit desselben für den Fall, dass dieser Pol in den Projektionsmittelpunkt kommt (nach der erfolgten monoklinen Verschiebung), ist schon oben erklärt worden.

Inwiefern diese wichtige individuelle Besonderheit des Komplexes in der Verminderung des Aufstellungswertes sich kundgibt, ersieht man aus der folgenden Tabelle:

1	2	3	6, 7	12, 13	—	—	—	—
001	100	010	011	111;	$\bar{1}01$	101	110	$\bar{1}11$
3,78	3,02	2,27	1,42	0,88;	2,18	1,73	1,33	1,12

¹⁾ Bevor die systematische Praxis zu der krystallochemischen Analyse führte, hat Herr Barker die Diagramme von einigen Dutzenden neu untersuchter Krystalle zugesandt, damit in der folgenden Zusendung u. a. auch diese Krystalle berücksichtigt werden konnten.

Daraus ermitteln wir die Werte für

$$R = 3,78 + 3,02 + 2,27 + 2 \times 1,42 = 11,91$$

für

$$J = 3,78 + 3,02 + 2,27 + 2,18 + 1,73 = 12,98$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{1191}{1298} = 0,92.$$

Da der Komplex monoklin ist, so ist diese Zahl (bei dem Vergleiche mit anderen zulässigen Aufstellungen) noch mit dem Cos (13) zu multiplicieren.

Dieser Wert ist durchaus grösser, als der durchschnittliche Wert der Aufstellung überhaupt.

Ich erlaube mir noch einige Worte in bezug auf Bestimmung der Dichtigkeitsgrössen der monoklinen Krystalle überhaupt beizufügen.

Die Dichtigkeit aller schief stehenden Flächen, hier wie in allen anderen Fällen überhaupt (die triklinen Krystalle nicht ausgenommen), wird direkt durch die Ablesung des zentralen Winkels ihrer Pole bestimmt.

Führen wir aber die monokline Verschiebung aus, deren Ebene die Ebene der Zeichnung ist und deren Richtung und Grösse durch die Lage des Poles von (001) gegeben wird, indem dieser Pol nach der erfolgten Verschiebung in die Lage des Mittelpunktes kommt, so erhalten wir gerade für die sämtlichen schiefen Flächen andere Grössen für ihre Zentralwinkel. Wir haben jetzt schon mit einem rhombischen Komplex zu tun und können nach den bekannten Regeln auch die Dichtigkeitsgrössen für die Flächen der Hauptzone bestimmen, deren Pole auf dem Projektionskreise verbleiben. Denken wir uns dann die gerade entgegengesetzte Verschiebung ausgeführt, so ändern sich die Dichtigkeitsgrössen aller schief stehenden Flächen, nicht aber die der Flächen der Hauptzone. Daraus folgt, dass durch diese Verschiebung möglich gemacht wird, gerade die Werte für die Flächen der Hauptzone zu bestimmen. Dazu gehört also eine bestimmte Verschiebung.

Auf der Zeichnung ist der Weg der Bewegung des Poles von (111) angegeben, welchen er während der Verschiebung durchläuft; kommt derselbe endlich in die Lage a an dem Durchmesser von (110), so dient gerade die Zentralwinkeldistanz dieses Poles zur Bestimmung der Dichtigkeitsgrösse von (110).

Für monokline Krystalle ist aber die Ausführung dieser Verschiebung für die Dichtigkeitsbestimmung durchaus nicht notwendig. Man kann den Projektionsmittelpunkt durch den Pol von (010) ersetzen, hat dann aber die Winkel aller übrigen Pole von diesem Pole abzulesen. Auf diese Weise erhält man natürlich andere absolute Zahlen (und zwar grössere, weil jetzt für 010 sich die Zahl 4,00 ergibt, anstatt 2,27), aber das Verhältnis der respektiven Zahlen bleibt dasselbe, sodass das Resultat identisch wird. Um z. B. die Dichtigkeit von (101) zu bestimmen, muss man jetzt die Winkeldistanz von dem Pol von (010) bis zum

Pol von (111) (und keineswegs von a) ablesen; für $(\bar{1}01)$ wäre dann die Winkeldistanz von (010) bis $(\bar{1}11)$ abzulesen.

4. Beispiel. Natriumlanthannitrat-Trihydrat $(\text{NO}_3)_{10}\text{La}_2\text{Na}_4 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$.

Diese von Herrn Wyruboff krystallographisch beschriebene Substanz¹⁾ stellt eine besondere hierher gehörende Modalität dar, deren Complex durch das Symbol $\begin{matrix} 4h; -\frac{1}{2} \\ 28. \text{ zum} \\ 0 \end{matrix}$ Ausdruck kommt.

Die Verschiebungsgrösse misst in diesem Falle nur ungefähr $\frac{1}{2}^\circ$, der Complex kommt also dem rhombischen sehr nahe; was aber das Zeichen — der oberen Zahl anbetrifft, so soll dies ausdrücken, dass jetzt die Flächen $\{100\}$ der Symmetrieebene des Complexes parallel sind.

Die untere Zahl 0 soll ausdrücken, dass der Winkel $(100):(110)$, also auch $(010):(110)$ mit graphischer Genauigkeit gleich 45° ist; da aber in Wirklichkeit doch eine Abweichung von einigen Minuten vorhanden ist, so kommt der Pol von (100) in die auf dem Diagramm angegebene Lage. Es kann aber sein, dass die Genauigkeit der mittleren Zahlen die Grösse der Abweichung nicht übersteigt, und falls es richtiger wäre, dass der Pol von (110) die besondere Lage (von 45°) überschritten hätte, so wäre anstatt (100) (010) zu setzen, also in der oberen Zahl $+$ anstatt —. Allerdings ist dies eine Übergangsmodalität (nicht eine typische).

Um den aufgestellten Anforderungen zu genügen, muss eine Transformation der Indizes vorgenommen werden, welche durch die beigegebene Determinante ihren Ausdruck findet:

	2	1	9	5,6	—	11,12	—	—	—
020	100	010	001	110	101	012;	—	—	—
100	010	100	001	210	011	101;	110	120	0 $\bar{1}1$
001	27,16	27,16	4,00	4,92	3,46	3,49	13,56	4,92	3,51

Aus dieser Tabelle ersehen wir die schon ziemlich grosse Abweichung von der ideellen Formenentwicklung, da die Flächen $\{110\}$ mit der Dichtigkeitsgrösse 13,56, welchen der dritte und der vierte Platz in dem Komplexe zukommt, ebenso wie die Flächen $\{120\}$ mit der Dichtigkeitsgrösse 4,92 abwesend sind; auch fehlt $\{0\bar{1}1\}$.

Ziehen wir, wie gewöhnlich, nur fünf Flächen in Betracht, so erhalten wir für

$$R = 2 \times 27,16 + 2 \times 4,92 + 4,00 = 68,16$$

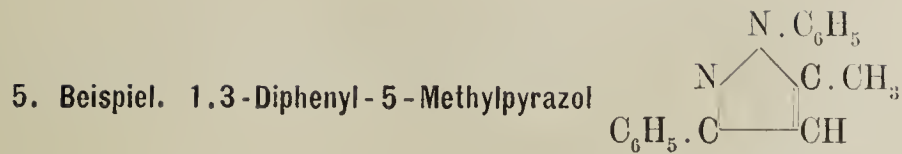
für

$$J = 2 \times 27,16 + 2 \times 13,56 + 4,92 = 86,36.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,80.$$

¹⁾ Bull. d. la Soc. franç. de minér. 1907, 30. Refer. in Zeitschr. f. Kryst. 46, 504.



Dieser von Herrn Winkler¹⁾ krystallographisch beschriebenen Substanz kommt das Komplexsymbol $26_{4h;1/2}^4$ zu. Dies bedeutet, dass hier schon die Flächen $\{001\}$ der Symmetrieebene des Komplexes parallel sind, wie auch aus dem beigegebenen Diagramm direkt ersichtlich ist; dies ist nämlich dadurch ausgedrückt, dass die obere Zahl ohne jedes Vorzeichen steht.

Auch jetzt sind die vom Autor gegebenen Indizes, den allgemein aufgestellten Anforderungen gemäss, etwas abzuändern, was stets durch die respektive Determinante klargestellt wird.

	1	2	10, 11	3	4	—	—	—	—	—
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	001	100	110	$\bar{1}01$	101;	—	—	—	—	—
	100	010	011	$1\bar{1}0$	110;	001	210	$2\bar{1}0$	120	$1\bar{2}0$
	37,9	27,2	3,5	16,8	16,0	4,0	7,0	7,4	5,6	5,8

In diesem ausserordentlich stark negativen Komplex dominieren die Dichtigkeitsgrössen der Flächen der Hauptzone in solchem Grade, dass der ersten, dieser Zone nicht zugehörenden Form $\{001\}$ erst der neunte Platz zukommt; dieselbe muss sich also unter den zu vernachlässigenden Formen befinden und gelangt wirklich keimnal zur Beobachtung.

Als auf die besondere individuelle Eigenschaft dieses Komplexes ist auf die verhältnismässig grosse Entwicklung der Form $\{011\}$ hinzuweisen.

Jetzt erhalten wir für

$$R = 37,9 + 27,2 + 16,8 + 16,0 + 3,5 = 101,4$$

und für

$$J = 37,9 + 27,2 + 16,8 + 16,0 + 7,4 = 105,3.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,96.$$

Wieder haben wir einen grossen Aufstellungswert erhalten.

Weiter lasse ich zwei Beispiele folgen, welche sich auf eine und dieselbe Modalität beziehen; beide wurden bei der Prüfung leicht bestimmt.

¹⁾ Zeitschr. f. Kryst. 24, 335.

6. Beispiel. Baryumchlorid-Dihydrat $\text{BaCl}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$.

(Diese Substanz war in der Zusendung von Herrn v. Groth enthalten).

Das Komplexsymbol für dieselbe ist $\begin{matrix} 4h; 1 \\ 72 \\ -2 \end{matrix}$

Die Bedeutung aller in dem Symbol enthaltenen Zahlen ist jetzt aus den obigen Erläuterungen klar geworden.

Für diesen Fall gilt folgende Tabelle:

	1	3	6, 7	2	4, 5	—	—	—	—
$\left. \begin{matrix} 10\bar{1} \\ 101 \\ 020 \end{matrix} \right\}$	010	101	111	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	110	120	011	021
	4,00	0,79	0,66	0,83	0,79	—	—	—	—

Dieser Komplex ist auf die Modalitäten zweiter Art bezogen, weil in diesem Falle der Winkel $(110):(1\bar{1}0)$ dem rechten näher steht, als der Winkel $(100):(010)$; natürlich ist für die rhombischen Krystalle der eine dieser Winkel genau ein rechter; für die monokline ist dies für keinen der beiden Winkel der Fall; somit sind die Modalitäten zweiter Art der monoklinen Krystalle nur Annäherungen (in verschiedenem Grade) an solche der rhombischen Krystalle.

Dieser Komplex ist im Gegensatz zu dem vorigen stark positiv. Wie dieser Umstand auf die Reihenfolge der Dichtigkeitsgrößen einwirkt, ersieht man aus dem Vergleiche dieser beiden Tabellen, ebenso wie darin, dass im vorigen Falle die Form $\{001\}$ auf die zu vernachlässigenden bezogen wurde und wirklich keimmal zur Beobachtung kam, während sie sich hier vor allen übrigen Flächen durch besondere Wichtigkeit und Entwicklung auszeichnet.

Aus der Tabelle ersehen wir zugleich, dass die Formenentwicklung hier die ideelle ist, insofern alle Flächen, welchen ein niedrigerer Platz als der siebente zukommt, zu vernachlässigen sind; während für die erste Form die Dichtigkeitsgrösse durch 4,00 ausgedrückt wird, ist die respektive Zahl für die siebente Fläche nur 0,66.

7. Beispiel. 1-Phenyl-2-Äthyl-3-l-Bornyl-Imidoxanthid von der Struktur etwa $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} : \text{N} \cdot \text{C}_2\text{H}_5$

$\text{SCSO} \cdot \text{C}_{10}\text{H}_{17}$

(Diese Substanz wurde aus der Sendung von Herrn Tschugaew bestimmt).

Für diese orangerot gefärbte Substanz¹⁾ gilt das Komplexsymbol $\begin{matrix} 4h; 8 \\ 67 \\ -5 \end{matrix}$

Aus diesem Symbol ersieht man sogleich, dass die zugehörige Modalität mit der vorigen

¹⁾ Welche von Herrn Artemjew und dem Verf. früher in «Bulletin des Natural. de Moscou» 1906, 1 u. 2 beschrieben wurde. Refer. in dieser Zeitschr. 46, 216.

identisch ist. Dieser Komplex zeichnet sich besonders durch den ausserordentlichen Wert der unteren Zahl aus.

Wäre diese Abweichung, welche jetzt die Winkelgrösse von 5° umfasst, noch um zwei Grade grösser gewesen, so hätten wir für solche spezielle Modalitäten zweiter Art die Grenze zwischen den beiden Typen — dem kubischen und dem hypohexagonalen — überschritten, und der Komplex wäre auf die hypohexagonale zu beziehen.

Für sämtliche andere Hauptstrukturarten und Modalitäten ist dies nicht mehr der Fall; es befindet sich sozusagen eine Kluft zwischen den Krystallkomplexen der beiden Typen. Der einzige Ausnahmefall besteht für die Modalitäten der zweiten Art und der hexaëdrischen Hauptstrukturart, also für den Fall, welcher gerade dem jetzt betrachteten am nächsten steht. Dieser vom Verfasser bewiesene Satz wurde in der Form

$$\begin{array}{r} 6 \quad 4h \\ A = A' \\ -7. \quad -7. \end{array}$$

ausgedrückt ¹⁾.

Für diesen Fall wurde folgende Kombination konstatiert:

1	2	3	4, 5	6, 7	8	9, 10	11, 12	14, 15	16, 17
001	100	010	101	011	110	111	$\bar{1}02$	012	$\bar{1}\bar{1}1$
4,00	1,39	1,08	1,03	0,86	0,79	0,66	0,59	0,52	0,47

Aus dieser Tabelle ersieht man zugleich, dass es sich um einen sehr seltenen Fall solcher ideeller Formenentwicklung und zugleich eines stark positiven Komplexes handelt, in welchem die ersten zwölf Flächen in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit nicht nur vorhanden sind, sondern sich auch einigermaßen durch die Konstanz in dieser Entwicklung auszeichnen. In dieser Reihenfolge fehlt überhaupt nur das 13. Glied $\{1\bar{1}0\}$, für welches die Dichtigkeitsgrösse gleich 0,53 ist, welche übrigens, praktisch genommen, dieselbe ist, wie für die folgenden Glieder der Reihe.

Wie in meiner Grundarbeit bewiesen wurde, gibt es eine kolossale Anzahl von Modalitäten, welche wir erfahrungsmässig unterscheiden können, und der erste Platz kommt in dieser Hinsicht den triklinen Krystallen zu, sodass die Anzahl der Modalitäten der triklinen Krystalle allein die Anzahl aller übrigen Modalitäten zusammengenommen übertrifft.

Beim jetzigen Stande unserer Kenntnisse treffen wir eine ganz entgegengesetzte Verteilung der Krystalle, indem gerade die triklinen Komplexe am schwächsten vertreten sind, und dabei schwächer als alle übrigen Syngoniearten, besonders als die rhombische und die monokline, welcher letzteren durchaus der erste Platz zukommt.

In Zukunft sind aber ganz andere Verhältnisse zu erwarten, da mit der stets zunehmenden Komplizierung der chemischen Zusammensetzung der neu dargestellten Substanzen

¹⁾ Annales de l'Institut des mines à St. Pétersbourg 3, 93.

das beobachtete Verhältnis immer mehr zugunsten der triklinen geändert werden wird. In bezug auf die überhaupt möglichen Modalitäten kann man sagen, dass die jetzigen, zur chemischen Bestimmung dienenden Tabellen sich fast als leer erweisen.

Jetzt liegt mir ob, die Operationen zu erläutern, mittelst welchen sich das Komplexsymbol für alle Fälle ermitteln lässt. Sämtliche Modalitäten der triklinen Krystalle besonders zu betrachten ist praktisch unausführbar. Aber es muss doch eine ziemlich mannigfaltige Auswahl derselben zu dem gestellten Zwecke getroffen werden.

Gerade aber infolge der seltenen Vertretung der triklinen Krystalle und ausserordentlich grossen Anzahl von hierzu gehörenden Modalitäten, erwies es sich als unmöglich, sich mit den zur Bestimmung gekommenen triklinen Substanzen zu begnügen. Unter den hierzu gehörenden Substanzen (also triklinen von hexaëdrischer Hauptstrukturart) ist keine einzige vorgekommen.

Es mögen für den aufgestellten Zweck folgende drei Beispiele genügen.

Trikline Syngonie.

8. Beispiel. Natriumsilicowolfram-ikosi-hydrat $N_{12}SiO_{40}Na_4 \cdot 20H_2O$ Mod. α .

Für dieses Salz gibt Marignac¹⁾ folgende Kombination; die Flächenpole ersieht man aus dem Diagramm.

Das Komplexsymbol ist jetzt $61.; 0.$
 $\begin{matrix} 4h; -1-5 & 2 \\ & 1. \end{matrix}$

	3	2	1	8	4	—	—	—	—
$\left. \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix} \right\}$	$1\bar{1}0$	110	001	100	$11\bar{1}$	—	—	—	—
	$0\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	101	110
	2,43	2,45	3,97	1,27	1,68	1,50	1,50	1,45	1,20

Wir ersehen aus dieser Tabelle, dass nur fünf Flächen(-paare) zur Beobachtung gekommen sind; welche somit sämtlich als wichtige Komplexflächen zu betrachten sind, und dass gerade diese fünf Formen bis auf eine einzige mit der theoretischen Reihenfolge übereinstimmen.

Nun erhalten wir für

$$R = 2,43 + 2,45 + 3,97 + 1,27 + 1,68 = 11,80$$

für J erhalten wir fast dieselbe Summe; nur 1,27 ist durch 1,50 zu ersetzen, also $J = 12,03$, und der Faktor $\frac{R}{J} = 0,98$.

¹⁾ Annal. chim. phys. 1864, (4) 3, 57. Ref. in Groth's Chem. Kryst. 2, 633.

Die beobachtete Formenentwicklung steht also der ideellen sehr nahe.

Für diesen Fall, wie für die triklinen Krystalle überhaupt, besteht das Komplexsymbol aus zwei Gliedern; das erste, einzeln genommen, drückt die Zugehörigkeit zu monoklinen Komplexen und dabei eine ganz bestimmte Modalität aus.

Um also das Symbol des triklinen Komplexes zusammenzufassen, muss eine Operation vorgenommen werden, welche denselben in den monoklinen überführt. Das ist die Operation der *triklinen Verschiebung*, und zum Ausdruck derselben dient gerade das zweite Glied des Symbols.

In monoklinen Komplexen gibt es aber eine Symmetrieebene und die zu derselben senkrechte zweizählige Symmetrieaxe. Wird die der triklinen entgegengesetzte Verschiebung ausgeführt, so verschwindet zugleich die Symmetrieebene als solche; da aber dieselbe zugleich eine mögliche Komplexfläche ist, so treffen wir also in triklinen Krystallen diese Fläche als eine besondere, welche durch die triklone Verschiebung in die Lage der Symmetrieebene übergeführt wird. Diese besondere Fläche der triklinen Krystalle bezeichnen wir als deren *Pseudosymmetrieebene*, und als Merkmal für dieselbe dient ihre Eigenschaft, nach welcher der Pol derselben mit der Axe der respektiven unter allen Zonen den minimalen Winkel bildet.

In dem jetzt betrachteten Falle ersehen wir direkt aus dem Diagramm z. B., dass für die Zone [001] dieser Winkel gleich 5° ; für die Zone [100] beträgt dieser Winkel ebenfalls etwas über 5° ; nicht geringere Grösse erhält dieser Winkel auch für die Zonen [110], [1 $\bar{1}$ 0], [101], [$\bar{1}$ 01], [011], [0 $\bar{1}$ 1]; aber für die Zone [010] wird die Grösse dieses Winkels nur durch etwa 2° ausgedrückt. Folglich sind gerade die Flächen von {010} als diejenigen angenommen, welchen die Pseudosymmetrieebene parallel ist. Warum gerade diese Form durch {010} und nicht durch {100} bezeichnet wird, ist aus den oben gegebenen Erläuterungen klar geworden.

Nun orientieren wir das Diagramm so, dass die Pole von {010} mit den bestimmten Hauptpolen des stereographischen Netzes zusammenfallen, und dann zeichnet sich die Pseudosymmetrieebene durch die grösste Annäherung an einen monoklinen Krystall am anschaulichsten aus.

Die Grösse des auf diese Weise ermittelten minimalen Winkels ist zugleich die Grösse der triklinen Verschiebung. Denken wir nämlich eine solche ausgeführt, sodass die Pseudosymmetrieebene zu einer wirklichen Symmetrieebene des Komplexes wird, so muss der Pol v derselben mit dem Pol von {010} zusammenfallen; zugleich nimmt die verschobene Zone [010] dieselbe Lage an, wie bei echten monoklinen Krystallen.

Somit bewegt sich der Pol bei der Ausführung der Operation dieser Bewegung in einer Zone, welche durch die beiden Punkte: v und den Pol von (010) eindeutig bestimmt ist. Wir suchen den Schnittpol dieser Zone mit der Symmetriezone und lesen den Winkel derselben mit dem Pol (100) ab (also den Winkel zwischen der erwähnten Zone und der Haupt-

zone, welche durch den Projectionskreis vertreten ist). In diesem Falle steht dieser Winkel der Grösse 0 sehr nahe; das ist die untere Zahl des zweiten Gliedes des Symbols, während die obere Zahl desselben Gliedes die Grösse der triklinen Verschiebung bezeichnet.

Wir ersehen daraus, dass für diesen Fall in bezug auf das zweite Glied des Symbols uns eine Übergangsmodalität vorliegt, da in allen anderen Fällen im allgemeinen der Winkel, welcher durch die untere Zahl vertreten ist, nicht gleich 0 ist, also entweder eine positive oder eine negative Grösse ist, was verschiedene Modalitäten bezeichnet, während wir hier einen besonderen Zwischenfall haben.

Denken wir uns nun die triklone Verschiebung wirklich ausgeführt, so kommen sämtliche Pole von der Zone [010] in die Trace der Symmetrieebene des monoklinen Komplexes, und dabei bewegen sich diese sämtlichen Pole in den durch den Pol von (010) bestimmten Meridianen. Also wissen wir jetzt von vornherein, wohin diese Pole nach der erfolgten Verschiebung endlich gelangen; im besonderen kommt der Pol von (100) in den Punkt A, der Pol von (001) genau in die genannte Trace, ebenso wie der Pol von $(\bar{1}01)$.

Zugleich bewegen sich aber sämtliche anderen Pole in den erwähnten Meridianen, und nun ist es sehr leicht, die Strecke der respektiven Bewegung für jeden Pol zu bestimmen.

Zu diesem Zwecke ziehen wir eine, sonst beliebige, aber zur Pollinie (010) ($0\bar{1}0$) parallele Gerade, deren Mittelpunkt der Punkt a ist.

Auf dieser Geraden merkt man die Punkte a_1 und b_1 respektive auf den Radien von (100) und $(1\bar{1}0)$, und führt nun die wirkliche Verschiebung auf dieser Geraden aus, bis a_1 in die Lage a kommt; dann kommt b_1 in die Lage b_1' (folglich sind die Strecken $a_1 a = b_1 b_1'$). Auf diese Weise erhält man die richtige Lage für den Pol $(1\bar{1}0)$ nach der erfolgten Verschiebung. Dabei zeigt es sich, dass der Winkel $(100):(1\bar{1}0)$ um $1\frac{1}{2}$ Grad von 45° abweicht. (Genau dieselbe Abweichungsgrösse hätten wir mittelst derselben Operation auch für den Pol (110) erhalten, da, nach der erfolgten Schiebung derselbe in die zum ersten symmetrische Lage kommt). Somit ist aber zugleich die untere Zahl des Symbols ermittelt. Da aber gerade dieser Winkel grösser ist als 45° , so muss derselbe der Winkel $(100):(1\bar{1}0)$ und nicht der Winkel $(010):(1\bar{1}0)$ sein; dadurch sind die Flächensymbole bestimmt, wenn dabei noch berücksichtigt wird, dass hier die Modalität der ersten und nicht der zweiten Art vorliegt. Es muss noch der Winkel $(100):(001)$ in Rücksicht kommen, welcher für die Modalitäten erster Art geringer (keinenfalls grösser) als 90° angenommen wird. Dadurch wird (100) von $(\bar{1}00)$ unterschieden.

Mittelst einer Operation derselben Art erhält man die endgültige Lage (also nach der Verschiebung) des Poles von $(\bar{1}11)$, obgleich die Fläche selbst in dem Komplex nicht vertreten ist. Diese Lage wird eigentlich durch zwei Verschiebungsoperationen bestimmt.

Zuerst verschiebt man die Strecke $(\bar{1}01)(\bar{1}11)$ auf ihrem Meridiane, wobei der Pol der letzteren Fläche durch o bezeichnet ist. Dieser sphärischen Strecke entspricht die gerade Strecke cc_1 auf der Hilfsgeraden, und eigentlich wird diese gerade Strecke der Verschiebung unterworfen, aus der Lage cc_1 in die Lage ac_1' ; der Pol $(\bar{1}01)$ kommt genau in die Trace

der Symmetrieebene, entsprechend dem Punkte a , der Pol o kommt in die Lage o_1 entsprechend dem Punkte c_1' .

Die zweite Verschiebung bezieht sich auf die Strecke $(001):(\bar{1}01)$, indem der erste Pol endgültig in das Projektionszentrum kommt. Dieser Strecke entspricht auf der Hilfsgeraden die Strecke dd_1 , welche in die Lage ad_1' verschoben wird. Auf diese Weise finden wir den Punkt D , welcher dem Punkte d_1' entspricht (und vom Mittelpunkt $51\frac{1}{2}^\circ$ absteht). Die endgültige Lage des Poles von $(\bar{1}11)$ bestimmt die Zone $(\bar{1}01)(010)$ nach der erfolgten Verschiebung, folglich auch den Pol o_1' , welcher Durchschnittspunkt dieser Zone mit der von (100) und Punkt o_1 ist. Natürlich muss o_1' in dem Durchmesser von $(1\bar{1}0)$ liegen (nach der erfolgten Verschiebung ihres Poles).

Mit der Bestimmung der Lage des Pols o_1' ist zugleich die Hauptzahl (61.) des Symbols bestimmt¹⁾.

9. Beispiel. Monokaliumdioxalat $C_2O_4KH \cdot C_2O_4H_2 \cdot 2H_2O$

Diese triklone Substanz wurde von Rammelsberg und De la Provostaye²⁾ untersucht und hat zu dem Komplexsymbol $4h; -11. \quad 8$
 $64; +30$ geführt.
 $-4.$

Man fasst für dieselbe folgende Tabelle zusammen:

	4	1	2	5	3	7	6	—	9	8	—	—
$\left. \begin{array}{l} 001 \\ \bar{1}00 \\ 010 \end{array} \right\}$	100	010	001	110	011	0 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	021	0 $\bar{2}$ 1
	0 $\bar{1}$ 0	001	100	0 $\bar{1}$ 1	101	10 $\bar{1}$	$\bar{1}$ 10	$\bar{2}$ 11	$\bar{1}$ 11	0 $\bar{1}$ 1	102	10 $\bar{2}$
	1,20	3,81	1,56	1,97	1,30	0,94	0,95	—	0,80	0,83	—	—

Auch in diesem Falle haben wir eine der idealen sehr nahe stehende Formenentwicklung, indem alle neun ersten Form vertreten sehen, und dabei stehen am ersten Platze gerade diejenigen Formen, welchen die maximale Netzdichtigkeit zukommt.

Aus dem Diagramm ersehen wir die Besonderheiten dieser Modalität, zunächst darin, dass hier die Form $\{110\}$ als die Pseudosymmetrieebene erkannt ist; also gehört sie zu den Modalitäten zweiter Art, und für solche werden die grösser als 90° zu messenden Winkel (für $100:001$ und $100:010$) bevorzugt, weshalb die Indices $\{110\}$ diejenige Form der Hauptzone erhält welche mit $\{100\}$ und $\{010\}$ grössere Winkel bildet als $\{1\bar{1}0\}$ ³⁾.

1) Die hier erläuterten graphischen Verfahren, ebenso wie viele andere, welche zu der einfachsten Auflösung verschiedener kristallographischer Aufgaben dienen, sind in unserer Schule jahrelang in Gebrauch. Eine systematischere Darlegung einiger derselben ist in den Annalen des Berginstituts zu St. Petersburg 3, 141 enthalten.

2) Groth's Chem. Kryst. III 140.

3) Meiner Ansicht nach wäre es zweckmässiger, diese Regel auch für die Modalitäten I. Art (also allgemein) gelten zu lassen, da bei dieser Annahme die wichtigeren Flächen seltener negative Indices erhalten. Aber in der Versammlung der ersten Teilnehmer in der kristallochemischen Analyse (Herren Artemjew, Barker, Sokolow und ich) wurde beschlossen, für die Modalitäten I. Art geringere Winkel als 90° vorzuziehen, da dies mehr den in der Krystallographie üblichen Regeln entspricht.

Die Hauptzahl 64 bedeutet diejenige Winkelgrösse $(001):(111)$, welche nach der erfolgten triklinen und monoklinen Verschiebungen sich ermitteln lässt. Das Zeichen — bei der unteren Zahl weist auf die Modalität zweiter Art hin. Das Zeichen — bei der oberen Zahl (monokliner Verschiebung) weist gerade auf die Pseudosymmetrieebene $\{110\}$ (das Zeichen \rightarrow hätte auf die Pseudosymmetrieebene $1\bar{1}0$ hingewiesen).

Aus der Lage des Poles v der Zone $(001):(1\bar{1}1)$ welche der Pseudosymmetrieebene entspricht, erhält man auf bekannte Weise die Koordinaten des zweiten Gliedes des Komplexsymbols; die Zahl 8 bedeutet die Grösse der triklinen Verschiebung; das Zeichen \rightarrow bei der unteren Zahl weist darauf hin, dass der Meridian (110) v mit dem Projektionskreise ca. 30° misst, und auf derjenigen Seite der Hemisphäre liegt, wie der Meridian $(1\bar{1}0):(001)$.

Was die Bestimmung der Zahlen für die Grösse der retikulären Dichtigkeit anbetrifft, so sind alle diejenigen, welche der Hauptzone nicht angehören, direkt aus der Sokolow'schen Tabelle zu entnehmen. Für diejenigen der Hauptzone ist aber zuerst die Verschiebung auszuführen, indem der Durchmesser des Poles von (001) für die Verschiebungsrichtung angenommen wird; dabei muss der Pol von (101) bis zum Radius von (100) , und der Pol von (011) bis zum Radius von (010) verschoben werden. Dann liest man die zentrale anguläre Distanz von verschobenem Pole und findet die gesuchte Zahl in der Artemiew's Tabelle.

10. Beispiel. Rubidiumhexacyanoferrat $2 \text{ aq. } \text{Fe}(\text{CN})_6\text{Rb}_4 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

Diese triklone Substanz wurde von Herren Piccard und Wyruboff untersucht und hat zum Komplexsymbol $\overset{4h; 3. 1.}{77}; ?$ geführt.
— 3.

Für dieselbe liess sich folgende Tabelle aufstellen:

	— 1 —	— 5 —	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—		
$\left. \begin{array}{l} 00\bar{1} \\ 010 \\ 201 \end{array} \right\}$	100	$\bar{1}00$	$0\bar{1}0$	010	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	001	011	$101(?)$	—	—
	001	$00\bar{1}$	$0\bar{1}0$	010	012	$01\bar{2}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}03$	100	011
	— 4,00 —	— 0,34 —	—	—	— 0,25 —	—	— 0,13 —	—	0,36	0,34	0,20	0,21	0,38	0,33

Aus dieser Tabelle ersieht man deutlich die für hochpositive Komplexe charakteristische Reihenfolge der Formen. Dabei dominiert die erste Form in solchem Grade, dass alle übrigen fast ganz zu vernachlässigen sind. Man sieht, dass selbst die zweite Form (100) nicht auftritt, aber dieser Umstand spielte für den Aufstellungswert eine zu unbedeutende Rolle.

In der Tat haben wir für

$$R = 4,00 + 0,36 + 0,34 + 0,34 + 0,25 = 5,29,$$

für

$$J = 4,00 + 0,38 + 0,36 + 0,34 + 0,34 = 5,42.$$

Also ist

$$\frac{R}{J} = \frac{529}{542} = 0,98.$$

Für diese Modalität ist die Hauptzahl (also der Winkel $(001):(111)$ nach der erfolgten Verschiebung, trikliner wie monokliner) gleich 77. Sie gehört zu den Modalitäten zweiter Art, weil der Winkel $(110):(1\bar{1}0)$ dem rechten näher kommt als der Winkel $(100):(010)$. Infolgedessen werden, wie oben erklärt wurde, die Winkel von einer 90° übersteigenden Grösse bevorzugt. Also müssen die beiden Winkel $(100):(010)$ und $(100):(001)$ grösser sein als 90° . Diese Bedingungen sind für die Bestimmung der Flächenindices entscheidend, da dabei noch die allgemeine Regel gilt, dass $(100):(110)$ grösser sein muss als $(010):(110)$.

Für diese Modalität, als solcher zweiter Art, ist also die untere Zahl $3\frac{1}{2}^\circ$ (also die Abweichungsgrösse des Winkels $(100):(110)$ von 45° , nach der erfolgten Verschiebung gemeint) mit dem Zeichen — zu schreiben.

Da jetzt die Fläche (001) der Pseudosymmetrieebene parallel ist, so ist die obere Zahl (3) ohne jedes Zeichen geschrieben (weder + noch —).

Was endlich das zweite Glied des Symbols anbetrifft, so ist seine obere Zahl (die Grösse der triklinen Verschiebung) nur $1\frac{1}{2}^\circ$ gross; diese Grösse ist insofern unbedeutend, als es graphisch fast unmöglich ist, die untere Zahl mit genügender Genauigkeit (sogar auf 5°) zu ermitteln, weshalb einfach ? steht.

b. Oktaëdrische Hauptstrukturart.

Rhombische Syngonie.

11. Beispiel, Eisendiantimonid FeSb_2

(Diese metallisch aussehende Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Kurnakow in kurzer Zeit bestimmt).

Für diese Substanz liess sich das Komplexsymbol $\frac{40}{3}$ ermitteln. Die Kombination wurde hauptsächlich durch zwei erste Formen, nur mit Andeutung der dritten Form, vertreten:

$$\begin{array}{ccc} 110 & 011 & 010 \\ \hline 27,2 & 12,3 & 12,4 \end{array}$$

Die Formenentwicklung ist nicht ideal, da für $\{101\}$ die Dichtigkeitsgrösse 14,0 und für $\{100\}$ 14 beträgt.

Also erhalten wir für

$$R = 27,2 \times 2 + 12,3 \times 2 + 12,4 = 91,3$$

und für

$$J = 27,2 \times 2 + 14,0 \times 2 + 14,8 = 97,2$$

und

$$\frac{R}{J} = 0,94.$$

Der Vergleich mit der Beschreibung von Herrn Isküll zeigt, dass derselbe die Form (010) gar nicht erwähnt hat (Zeitschr. f. Kryst. **43**, 376).

12. Beispiel. Dibenzoylcinnamenimid $C_{22}H_{17}NO$.

(Diese Substanz wurde in der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol liess sich als $\overset{40}{54}$ ermitteln.
 $\quad\quad\quad -5$

Die gefundene Kombination erwies sich als:

1	6	2, 3, 4, 5	—
110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	111
8,44	6,40	7,32	1,38

Man ersieht, dass für die sechs ersten Flächen die Formenentwicklung sich als ideal erwies. Auf Grund der Erfahrung hätte man sich sogar mit den ersten fünf Flächen begnügen können. Wenn die Form $\{111\}$ theoretisch auch als eine von ganz untergeordneter Bedeutung betrachtet werden muss, muss sie doch als konstant die Individualität des Komplexes charakterisieren.

Aus dem Komplexsymbol ersieht man, dass hier die Modalität zweiter Art vorliegt, und nur unter dieser Annahme hätten wir die ideale Formenentwicklung erhalten.

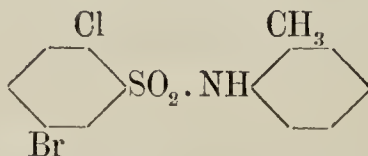
Aber, wie bekannt, können wir denselben Komplex anders auffassen, sodass die Modalität erster Art sein würde und dann von dodekaëdrischer Hauptstrukturart. Dann hätten

wir für das Symbol desselben den Ausdruck $\overset{4d}{47}$ gehabt, was aber, wegen Eindeutigkeit der $\underset{5}{5}$ Ausdrücke, nicht gestattet ist, weil die Hauptzahl sich unter 50° erweist.

Der erste Autor der krystallographischen Beschreibung dieser Substanz (Herr Tutton, Zeitschr. f. Kryst. 18, 549) hat in der Kombination mehrere andere Formen angegeben.

Monokline Syngonie.

13. Beispiel. 1 : 4-Chlorobromobenzol-2-sulfo-orthotolidid



(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{40; -12}{44}$.
 $\quad\quad\quad 5$

1, 2	3	4	5	6
110	$\bar{1}01$	100	101	010
34,24	13,68	9,74	9,28	7,04

Hier liegt ein Beispiel der durchaus idealen Formenentwicklung vor. Der Vergleich mit der Beschreibung von Herrn Colgate und Rodd¹⁾ zeigt vollständige Übereinstimmung; nur mussten, den jetzigen Forderungen gemäss, die Indices etwas abgeändert werden.

Auf dem Diagramm ist die monokline Verschiebung angemerkt, welche nötig ist, um das Komplexsymbol zu ermitteln. Übrigens fand diese Operation oben genügende Erläuterung.

14. Beispiel. Kaliumferrioxalat-Hexahydrat $(C_2O_4)_6Fe_2K_6 \cdot 6H_2O$.

(Diese grasgrüne Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol der betreffenden isomorphen Gruppe erwies sich als $\begin{matrix} 40; -2. \\ 37. \\ -0 \end{matrix}$

1	3,4	5,6	7,8	—
110	101	100	011	1 $\bar{1}$ 2
29,3	25,2	25,0	23,5	3,62

Aus dieser Tabelle ersieht man das Fehlen einer der wichtigsten Formen des Komplexes $\{1\bar{1}0\}$, deren Dichtigkeitsgrösse 28,2 ist, und zugleich das Erscheinen der Form $\{1\bar{1}2\}$ von untergeordneter Bedeutung.

Nun erhalten wir für

$$R = 29,3 + 2 \times 25,2 + 2 \times 25,0 + 23,5 = 153,2$$

und für

$$J = 29,3 + 28,2 + 2 \times 25,2 + 2 \times 25,0 = 157,9.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,97.$$

Das Fehlen dieser Form ist also eine wichtige Besonderheit des Komplexes. Dieses Fehlen ist aber kein absolutes, da in der vollständigeren Übersicht der Formen (Chem. Krystallorg. von Groth, 3, 168) diese Form (als 100) erwähnt (in der beigegebenen Abbildung aber nicht gezeichnet) ist.

Die betreffende Modalität ist die zweiter Art, weshalb die Winkel grösser als 90° bevorzugt sind, also $(100):(001)$ grösser als 90° genommen ist.

Der oberen Zahl ist das Zeichen — beigegeben, weil jetzt die Flächen $\{110\}$ der Symmetrieebene parallel sind (das Zeichen + hätte als solche Flächen $1\bar{1}0$ bezeichnet).

¹⁾ Journ. Chem. Soc. London 1910, 97, 1595.

15. Beispiel. Kalium-o-nitrophenolat $C_6H_4(O^1K^2)NO_2 \cdot H_2O$.

(Diese orangefarbene Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker nicht bestimmt).

Es wurden drei Krystalle mit fast identischen Resultaten gemessen. Aus diesen Messungen wurde geschlossen, dass dieselbe rhombisch ist, aber eine Besonderheit aufweist, und zwar das Auftreten der Form $\{\bar{1}30\}$ nur einseitig, was mit der Annahme von rhombischer Syngonie schlecht übereinstimmt.

Das Komplexsymbol wurde als $\frac{40}{6}2$ angenommen, und diesem Symbol würde keine Substanz der Tabellen entsprechen. Somit war die Bestimmung misslungen, und ich befragte brieflich Herrn Barker über die Substanz; die Antwort steht im Titel.

Dann erwies sich, dass das früher angenommene Komplexsymbol unrichtig war, und zwar infolge davon, dass die Form, welche von Herrn Barker als $\{120\}$ bezeichnet wurde, für die bestimmende angenommen, während in meinen Messungen sie vollständig abwesend war.

Aber das aus der Messung gefundene Symbol kann auch nicht ganz richtig sein, da nach Herrn Barker's Messung, die ausführlicher als die meinige war, die Substanz monoklin ist, und das richtige Komplexsymbol muss $\frac{40;1}{6}2$ heißen. Dasselbe ist aber dem von mir gefundenen so nahe, dass es zweifellos erscheint, dass die Substanz richtig bestimmt worden wäre, falls in den Tabellen auch mein Symbol zugrunde gelegt würde.

Auf Grund meiner Beobachtungen wurde folgende Tabelle zusammengefasst:

1,2	3	6,7	8
110	100	011	010
19,7	12,5	10,6	8,16

Aus der Tabelle ersehen wir, dass bei der beobachteten Kombination die Form $\{101\}$ fehlt, welcher die Dichtigkeitsgrösse 12,1 entspricht.

Folglich erhalten wir für

$$R = 2 \times 19,7 + 12,5 + 2 \times 10,6 + 8,2 = 81,3$$

und für

$$J = 2 \times 19,7 + 12,5 + 2 \times 12,1 + 10,6 = 86,7,$$

also

$$\frac{R}{J} = 0,94.$$

In diesem Falle steht die obere Zahl (1) ohne jedes Zeichen $+$ oder $-$, weil jetzt der Symmetrieebene des Komplexes die abwesenden Flächen $\{001\}$ parallel sind.

Von Herrn Barker wurden ausser den von mir gefundenen noch einige andere Formen konstatiert (Zeitschr. f. Kryst. 44, 157).

Trikline Syngonie.

16. Beispiel. α -Dibrominosittetracetat $C_6H_6(O.C_2H_3O)_4Br_2$.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker sehr leicht bestimmt).

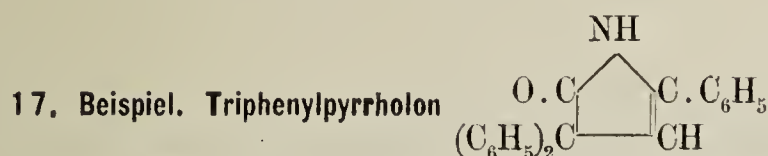
Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 40; -5 & 3 \\ 44; -45 \\ 4 \end{matrix}$.

1	2	3	4	5	6	7	8	—	—
$1\bar{1}0$	110	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	101	100	011	010	$21\bar{1}$	$12\bar{1}$
17,7	17,1	11,6	11,4	11,2	9,5	9,4	7,0	—	—

Aus dieser Tabelle ersieht man, dass sogar die ersten acht Formen in der ideellen Reihenfolge stehen, und gerade dieser Umstand erleichtert sehr die richtige Bestimmung.

Die beobachtete Kombination stimmt vollständig mit der von Herrn Barker angegebenen (Chem. Kryst. v. Groth 3, 610).

Da die betreffende Modalität erster Art ist, so sind die weniger als 90° messenden Winkel bevorzugt, also $(100):(001)$, wie $(100):(010)$, kleiner als 90° angenommen; wenn man noch in Betracht zieht, dass $(100):(110)$ grösser sein muss als $(010):(110)$, so findet man eindeutig die aufgestellten Flächensymbole und da die Flächen $\{100\}$ der Pseudosymmetrieebene parallel sind, so ist der oberen Zahl das Zeichen — beigefügt.



(Die Substanz wurde aus der Sendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 40; -16. & 12. \\ 42; -60 \\ 8 \end{matrix}$

1	2	3	4	6	7
$1\bar{1}0$	110	100	$\bar{1}01$	101	011
21,3	14,8	14,8	14,0	10,0	7,6

Aus der Tabelle ersieht man, dass in der theoretischen Reihenfolge das fünfte Glied $\{0\bar{1}1\}$, für welches die Flächendichtigkeit gleich 13,4 ist, fehlt.

Folglich erhalten wir für

$$R = 21,3 + 14,8 + 14,8 + 14,0 + 10,0 = 74,9,$$

während für J dieselbe Summe mit der Ersetzung von 10,0 durch 13,4, also 78,3 und dann für

$$\frac{R}{J} = \frac{74,9}{78,3} = 0,96$$

sich ergibt.

Der Vergleich mit den Resultaten des ersten Erforschers dieser Substanz (Herr Tutton in Zeitschr. f. Kryst. **18**, 551) zeigt, dass derselbe gerade diese fehlende Form wirklich beobachtet hat und folglich die echt ideelle Formenentwicklung konstatierte.

Es braucht hier nicht besonders erläutert zu werden, was unter der unteren Zahl des zweiten Gliedes des Komplexsymbols verstanden wird und was darin das Zeichen \pm ausdrücken soll. Ändert sich dieses Zeichen in $-$, so können wir schon die andere Modalität unterscheiden, und an der Grenze zwischen beiden soll 0 stehen, in welchem Falle die Übergangsmodalität besteht.

In diesem Beispiel haben wir zugleich den Fall einer extrem grossen Anorthosität; nur sehr wenige Substanzen zeichnen sich durch noch grössere Anorthosität aus.

18. Beispiel. Hydrogenpentanatriumphosphorwolframat $W_6P_2O_{26}Na_5H \cdot 18(?)H_2O$.

Das Komplexsymbol erweist sich als $\begin{matrix} 40; 6. & 6 \\ 37; & -25 \\ & -4. \end{matrix}$

Die von Groth¹⁾ beobachtete Kombination ist:

	2	1	4	3	6
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}1 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	100	010	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	100	101	$10\bar{1}$
	18,4	28,2	12,0	13,6	11,3

Die Formenentwicklung weicht von der ideellen allein infolge des Fehlens der fünften Form $\{010\}$ ab, welcher die Dichtigkeitsgrösse 12,0 zukommt. Die Abweichung des Aufstellungswerthes von der Einheit ist also vernachlässigend.

Diese Modalität ist diejenige II. Art, was durch $-$ in unterer Zahl ersichtlich ist; die Pseudosymmetrieebene in diesem Falle ist aber der Fläche (001) parallel, worauf durch Weglassen des Zeichens \pm in der oberen Zahl hingewiesen wird.

Dieser Fall gehört zu denjenigen, allerdings ziemlich selten vertretenen Fällen der triklinen Krystalle, in welchen die Ermittlung der Dichtigkeitsgrössen einige vorläufige Hilfsoperationen erfordert.

Man bestimme zuerst den Schnittpunkt des vertikalen Diameters des Netzes mit der Zone, welche der Pseudosymmetrieebene²⁾ entspricht. Nun drehe man zuerst die ganze Sphäre,

¹⁾ Chem. Krystallograph. II. 870.

²⁾ Also die Zone (110):($\bar{1}\bar{1}0$). Vgl. Taf. II Tetragonalöide oktaëdr. S. 105, Fig. 6.

um den horizontalen Diameter bis dieser Punkt zu einem Endpunkt des vertikalen Diameter des Netzes wird, und dann drehe man die Sphäre ein zweites Mal um den vertikalen Diameter bis die eben erwähnte Zone in Coincidenz mit diesem vertikalen Diameter kommt. Übrigens ist auch das schon in der Seite XXXII ff. Verfahren anzuwenden.

Solche Orientierung des Diagramms eignet sich schon gut zur erfordernten Bestimmung. Die erfordernten zentralen Winkel werden jetzt in Bezug auf jeden Pol irgend einer Fläche von dem Endpunkte des horizontalen Diameter abgelesen. Für die Polen der Hauptzone, welche jetzt mit dem vertikalen Diameter zusammenfällt, ist noch die Verschiebung nöthig, wobei die Verschiebungsrichtung für jeden Pol die Richtung des durch denselben hindurchgehenden Diameter ist.

Da diese Modalität zu denen der zweiten Art gehört¹⁾, so sind die über 90° messenden Winkel bevorzugt, d. h.: hier sind für (100):(001), wie für (100):(010) die grösseren Winkel als 90° angenommen. Dadurch ist zugleich eindeutig die Bezeichnung durch Flächen-symbole bestimmt, wie dieselbe in dem Diagramm gezeigt worden ist.

Die obere Zahl (6.), d. h. die Grösse der monoklinen Verschiebung ist ohne \pm -Zeichen angegeben, da in diesem Falle die Flächen {001} der Pseudosymmetrieebene des Komplexes parallel sind.

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

Rhombische Syngonie.

Merkwürdigerweise kam unter den mir zugesandten Substanzen keine einzige vor, welche zu Modalitäten der ersten Art gehörte, dagegen eine Anzahl von solchen der zweiten Art. Infolgedessen bin ich gezwungen, für die erste ein Beispiel aus den Tabellen auszuwählen.

19. Beispiel. Ferroduranylacetat-Heptahydrat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_6(\text{UO}_2)_2\text{Fe} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$.

Das Komplexsymbol erweist sich als $\begin{matrix} 4d \\ 50. \\ 0 \end{matrix}$.

Darauf fusst die Tabelle:

	1,2,3,4	5	6	—
010	111	010	001	—
001	111	100	010	001
100	6,64	5,68	5,68	4,00

Man ersieht aus dieser Tabelle, dass die sämtlichen sechs Flächen mit der theoretischen Reihenfolge übereinstimmen, also die Formenentwicklung die ideale ist.

¹⁾ Weil (wie oben erklärt wurde) der Winkel (110):(1 $\bar{1}$ 0) dem rechten näher ist, als der Winkel (100):(010).

20. Beispiel. Ammoniumoxalat-Monohydrat $C_2O_4(NH_4)_2 \cdot H_2O$.

(Diese Substanz liess sich leicht aus der Zusendung von Herrn Groth bestimmen).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 4d \\ 52 \\ -1 \end{matrix}$.

Die betreffende Tabelle ist:

1,2	3,4	7	9	—
111	1 $\bar{1}$ 1	001	1 $\bar{1}$ 0	3 $\bar{1}$ 1
6,08	5,64	4,0	2,19	—

Die letztere dieser Formen wurde unvollzählig entwickelt beobachtet, was klar ihre untergeordnete Bedeutung zutage treten lässt.

Aus dieser Tabelle ersehen wir das Fehlen der Form {100} mit der Dichtigkeitsgrösse 4,44, auch von (110) mit der Grösse 2,43. Die Formenentwicklung ist nicht ideell, aber eigentlich von derselben wenig abweichend.

Ziehen wir, wie gewöhnlich, nur die ersten fünf Flächen in Betracht, so erhalten wir für

$$R = 12,16 + 11,28 + 4,00 = 27,44$$

und für

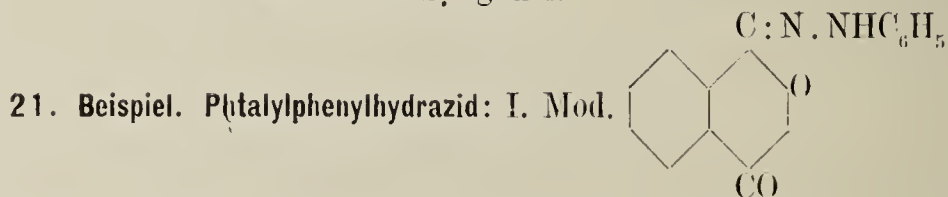
$$J = 12,16 + 11,28 + 4,44 = 27,88$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{2744}{2788} = 0,98.$$

Der Vergleich mit den Resultaten der Messung der früheren Autoren (Groth's Chem. Kryst. 3, 150) zeigt, dass dieselben noch einige andere Formen beobachtet haben.

Monokline Syngonie.



(Diese Substanz wurde in der Sendung von Herrn Barker bestimmt).

Diese Substanz würde zu den besonders leicht bestimmbareren gerechnet werden können, wenn nicht ein besonderer Umstand, welcher die Krystallisation derselben zu den Ausnahmen stellt, bei der Bestimmung grossen Zweifel erregt hätte.

Dies wird aus dem Folgenden ersichtlich. Zuerst aber wird die Tabelle gegeben, welche auf dem Komplexsymbol $\begin{matrix} 4d; +3. \\ 71 \\ 3 \end{matrix}$ basiert.

1	2, 3	4, 5	—
001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$
3,98	1,80	1,60	0,91

Ausser den angegebenen waren auch andere Formen zur Beobachtung gelangt, welche aber einen fast zufälligen Charakter zeigten, indem unter fünf gemessenen Krystallen entweder keine von ihnen erschienen oder verschiedene von ihnen an verschiedenen Krystallen zum Vorschein kamen.

Das merkwürdigste ist aber die Tatsache, dass zu diesen Formen auch fast die Form zuzurechnen wäre, welcher eine stark ausgezeichnete theoretische Wichtigkeit zukommt, da dieselbe nur an zwei Krystallen konstatiert wurde und dabei ausschliesslich von ihr kein Signalreflex sichtbar (also für dieselbe nur Schimmermessung zulässig) war.

Hätten wir dieselbe wirklich den zu vernachlässigenden zugerechnet, so würden wir für die Aufstellung einen ganz geringen Wert erhalten. Aus sämtlichen, etwa 10000 Substanzen, welche in meinen Listen Platz gefunden haben, kommen derartige Fälle natürlich ausserordentlich selten vor, sodass ich sogar Zweifel gehegt habe, ob nicht in diesen Fällen die Autoren der Krystallmessung einfach vergessen hätten, diese, vielleicht stets tafelige, also vorherrschende, Formen in Erwähnung zu bringen. In einem mir zugänglichen Falle¹⁾ erwies es sich wirklich so.

Die übrigen drei Formen erschienen an allen beobachteten Krystallen. Ziehen wir die wichtigste Form nicht in Rechnung, so erhalten wir einen ganz unzulässig kleinen Aufstellungswert; wird dieselbe in Rechnung gesetzt, so ergibt sich für alle beständigen fünf ersten Formen die ideelle Formenentwicklung.

Solche Schwierigkeiten für die Theorie der Krystallstruktur zu überwinden, ist Sache der Zukunft. Aber schon jetzt erkennen wir, dass es solche Beimengungen (als solche kann ausnahmsweise sogar die lösende Substanz erscheinen?) gibt, welche das Auftreten sogar der wichtigsten Formen des Komplexes verhindern. Es wäre also die Krystallisation dieser Substanz aus anderen Lösungen zu erproben.

22. Beispiel. Cocosit $C_6H_6(OH)_6$.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker leicht bestimmt).

Das Komplexsymbol wurde als $\begin{matrix} 4d; -2 \\ 57. \\ -7. \end{matrix}$ erkannt.

¹⁾ In dem Falle von Meta-Nitranilin (Zeitschr. f. Kryst. 42, 9).

Darauf fusst die Tabelle:

1, 2	5	6, 7
111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100
4,64	2,76	2,27

Aus dieser Tabelle ersehen wir eine ziemlich grosse Abweichung von der ideellen Formenentwicklung, indem von den ersten fünf Flächen diejenigen fehlen, welchen der dritte und vierte Platz in dem Komplex zukommt, und zwar ist die Dichtigkeitsgrösse für (001) 4,00 und für ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) 3,24.

Wir erhalten für

$$R = 2 \times 4,64 + 2,76 + 2 \times 2,27 = 16,58$$

und für

$$J = 2 \times 4,64 + 4,00 + 3,24 + 2,76 = 19,28$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{1658}{1928} = 0,86.$$

Auch hier haben wir eine extraordinär grosse untere Zahl, d. h. Abweichung von der ideellen Winkelgrösse 45° .

Nun hat die Erfahrung gelehrt, dass diese zwei die Bestimmung hindernden Umstände — die extraordinäre Grösse für die untere Zahl und die ziemlich grosse Abweichung von der ideellen Formenentwicklung — in Wirklichkeit keine Schwierigkeiten dargeboten haben, da die Bestimmung sofort erfolgte.

Der Vergleich mit den Resultaten des ersten Autors der Krystallmessung dieser Substanz, Herrn Barker (Chem. Krystallogr. von Groth **3**, 612), zeigt, dass von demselben auch $\{\bar{1}\bar{1}\bar{1}\}$ beobachtet wurde.

Wie Herr v. Groth in seiner Chemischen Krystallographie (**3**, 604) angegeben hat, ist diese Substanz wahrscheinlich identisch mit Querein. In der Tat sind beide in bezug auf komplexiale Eigenschaften nicht zu trennen und daher in meinen Tabellen durch einen einzigen Punkt vertreten.

Man sieht auch aus dem beigegebenen Diagramm, dass trotz der extraordinären Grösse der unteren Zahl, welcher dabei das Zeichen — beigegeben ist (was sie zu den Modalitäten zweiter Art zuzurechnen nötigt) von einer Annäherung an die Komplexe des hypohexagonalen Typus keine Rede sein kann.

23. Beispiel. Cadmiumchlorid- $\frac{5}{2}$ -Hydrat $\text{CdCl}_2 \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$.

Auf Grund der Beobachtungen von Herrn Bömer¹⁾ ist folgende Tabelle zusammengefasst und zugleich das Komplexsymbol $\begin{matrix} 4d; 4 \\ 50 \\ -3 \end{matrix}$ aufgestellt.

	6	3,4	1,2	—	—
100	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	—
001	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	100
010	4,76	5,92	6,64	4,00	5,28

Aus der Tabelle ersieht man schon direkt, dass die Abweichung von der ideellen Formenentwicklung hier nur sehr gering ausgefallen ist. In der Tat erhält man jetzt für

$$R = 2 \times 6,64 + 2 \times 5,92 + 4,76 = 29,88$$

und für

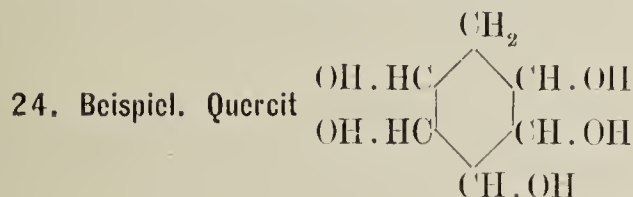
$$J = 2 \times 6,64 + 2 \times 5,92 + 5,28 = 30,40.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,98.$$

Dieselbe Kombination mit noch einigen anderen Formen hat auch Herr Fock beobachtet²⁾. Nun sieht man jetzt klar, dass derjenigen Formenliste der Vorzug zu geben ist, welche die kürzere, also beständigere ist, resp. welche wichtigere Formen enthält.

Triklone Sygonie.



(Diese Substanz wurde aus der Sendung von Herrn v. Groth bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\frac{4d; -1}{3} \frac{1}{3}; +?$.

Das Fragezeichen in dem zweiten Gliede des Komplexes, hier wie in ziemlich vielen anderen Fällen, wird gesetzt, weil es bei den verhältnismässig größeren graphischen Operationen ganz unmöglich erscheint, bei geringeren oberen Zahlen (der triklinen Verschiebung) diese Zahl sogar in Grenzen von 10° richtig zu stellen. Aus dem beigegebenen Diagramm ersieht man aber deutlich, dass hier $+?$ gesetzt werden muss.

Es fand sich in der Sendung ein Krystall, welcher alle Flächen der folgenden Tabelle enthielt:

1	2	3	4	5	7	—
001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	010	011
3,98	3,48	3,44	3,33	3,28	1,89	1,25

1) Zeitschr. f. Kryst. 35, 203; referiert aus N. Jahrb. f. Miner. 1899, 2, 79.

2) Ebenda 35, 406.

Diese Formenentwicklung kann in engerem Sinne als die ideelle bezeichnet werden, da die ersten fünf Flächen nach ihrer Wichtigkeit vertreten gefunden wurden; es fehlt die sechste Fläche $\{100\}$ mit der Dichtigkeitsgrösse 2,62, welche zugleich als die der Pseudosymmetrieebene parallele erscheint; deswegen ist die obere Zahl des ersten Symbolgliedes mit — versehen.

Die gemessenen zwei Krystalle zeichnen sich nicht durch besonders gute Flächenbeschaffenheit aus, sodass es möglich ist, zuzulassen, dass die Grösse 1 der triklinen Verschiebung in den Fehlergrenzen stehen kann.

Aber früher habe ich an besten Krystallen derselben Substanz nicht nur aus den Messungszahlen, welche viel genauer waren, sondern durch direkte optische Beobachtung nachgewiesen¹⁾, dass dieselbe wirklich triklin ist.

Damals wurde ein anderes Komplexsymbol aufgestellt, und zwar $\begin{matrix} 30; -1 & 1 \\ 61; ? & \\ -5. & \end{matrix}$ Also wurde der Komplex den trigonaloiden zugerechnet, und zwar nach diesem Symbol (nach dessen Zahlen auch der Punkt in den Tabellen bestimmt wurde). Es ergab aber die erneute Untersuchung für diesen, den hexagonaloiden, wie den tetragonaloiden Komplexen nahe stehenden Komplex, dass es sogar genauer ist, denselben den letzteren zuzurechnen, wie man direkt durch den Vergleich der Komplexsymbole ersieht (die untere Zahl des Symbols ist jetzt 3 anstatt 5.) und wenn man die ideelle Formenentwicklung bei dieser Aufstellung in Rücksicht zieht.

Ich glaube mich mit diesen 24 Beispielen für die tetragonaloiden Krystalle begnügen zu können, da darin so verschiedenartige Modalitäten vertreten sind, dass hoffentlich kein Zweifel mehr entstehen kann, wie man im einen oder anderen Falle zu verfahren hat, um diejenigen Komplexsymbolzahlen zu ermitteln, durch welche die betreffende Substanz direkt aus den Tabellen ihre Bestimmung findet. Mit Absicht wurden auch Übergangsglieder zwischen verschiedenen Modalitäten, ebenso wie einige den extremen näher stehende Beispiele herangezogen.

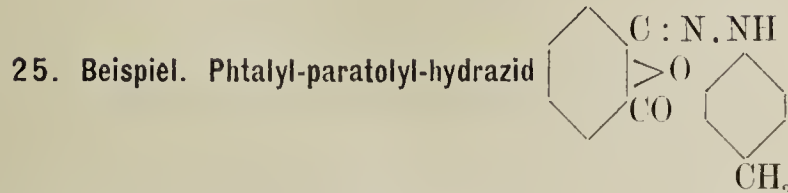
Was die trigonaloiden Komplexe betrifft, so glaube ich, in Anbetracht der Parallelität derselben mit den tetragonaloiden, dieselben kürzer behandeln zu dürfen.

¹⁾ Zeitschr. f. Kryst. 41, 455.

2. Trigonalöide (Hexagonalöide vom kubischen Typus).

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart.

Monokline Syngonie.



(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $6\bar{3}$ ^{3h; +11}
—2.

Die beobachtete Kombination erwies sich als¹⁾:

1,2	3	5,6	7,8	9	—
100	001	101	$\bar{1}01$	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$
0,88	0,80	0,47	0,36	0,34	0,30

Es fehlt also nur die Form $\{110\}$, deren Dichtigkeitsgrösse 0,66 ist und welcher somit der vierte Platz im Komplex zukommt.

Wir erhalten für

$$R = 2 \times 0,88 + 0,80 + 2 \times 0,47 = 3,50$$

und für

$$J = 2 \times 0,88 + 0,80 + 0,66 + 0,47 = 3,69.$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{350}{369} = 0,95.$$

Was das Komplexsymbol anbetrifft, so ist nur das Zeichen $+11$ der oberen Zahl zu erläutern; dieses Zeichen bedeutet nämlich, dass der Pol von $\{111\}$ nicht in derselben, sondern in der anderen Hemisphäre als die Pole (100) und (010), folglich in derselben wie (001), liegt.

¹⁾ Was die Bestimmung der retikulären Dichtigkeiten der trigonalöiden Krystalle anbetrifft, so erhält man, wie in der oben zitierten Arbeit von Herrn Sokolow und Artemjew (Записки Горного Института II 340—341 und Zeitschr. f. Kryst. **46**, 377) erklärt wurde, die betreffenden Zahlen direkt durch Ablesung der Zentralwinkeldistanzen für alle schiefen Flächen. Für die Flächen der Hauptzone ist es aber nötig, zuerst die Indizes mit (111) zu addieren. Für $(1\bar{1}0)$ konstruiert man den Pol von (201), für $(10\bar{1})$ den Pol von (210). Nach der erfolgten Verschiebung erhält man resp. die Punkte mit Zentraldistanz 49° und mit Zentraldistanz 48° .

Für die trigonaloiden Krystalle wird die Hauptzahl nicht von (001), sondern von (100), (resp. 010) bis (111) abgelesen (nach der erfolgten Verschiebung). Dies empfiehlt sich, da dadurch (bei etwaigen Ungenauigkeiten) der durchschnittliche Winkel (aus zweien) gefunden wird.

Die untere Zahl hat eine und dieselbe Bedeutung für alle hexagonaloiden Krystalle. In betrachteten Falle ist die doppelte Zahl -2 . (also 5°), die Abweichungsgrösse des Winkels $(1\bar{1}0):(\bar{1}01)$ von 60° .

26. Beispiel. Rohrzucker (Saccharose) $C_{12}H_{22}O_{11}$.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Groth bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 3h; -4 \\ 62 \\ -2. \end{matrix}$

Die beobachtete Kombination erwies sich einfach:

1	2, 3	6	—
001	100	110	$1\bar{1}2$
1,03	0,80	0,52	0,14

Es fehlen in der Kombination die Flächen von $\{101\}$, denen die Dichtigkeitsgrösse 0,64 zukommt (also der Platz 4 und 5).

Wir erhalten somit für

$$R = 1,03 + 2 \times 0,80 + 0,52 = 6,15$$

und für

$$J = 1,03 + 2 \times 0,80 + 0,64 = 6,27.$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{615}{627} = 0,98.$$

Aus dem am vorigen Beispiel erläuterten Grunde ist jetzt der oberen Zahl das Zeichen — und nicht + zugeschrieben. Man sieht als Resultat, dass hier $\{001\}$ und nicht $\{100\}$ den ersten Platz einnimmt.

Die früheren Autoren der Krystallmessung dieser Substanz haben noch einige andere Formen beobachtet (vgl. Groth's Chem. Kryst. 3, 448).

Ich habe hier ein Beispiel angeführt, in welchem die Bestimmung auf Grund der sich als unrichtig erweisenden Aufstellung geschah. In derselben Zusendung von Herrn Groth befand sich aber dieselbe Substanz in spezieller Kombination (N^o 21), welche bei dieser unrichtigen Aufstellung nicht bestimmt wurde. Die richtige Aufstellung ist auf demselben Diagramm durch Kreise dargestellt und deren Übergang aus der unrichtigen durch punktierte

Linien angedeutet. Dann erhält man als Komplexsymbol $51 \cdot$. In der Substanz № 21 wurde die Kombination: $\bar{1}11$, $1\bar{1}1$, 100 (unvollzählig) und 001 beobachtet.

b. Oktaedrische Hauptstrukturart.

Monokline Syngonie.

27. Beispiel. Isomorphe Gruppe $(SO_4)_2NM_2 \cdot 6H_2O$.

(Es wurden zwei Glieder dieser Gruppe zugesandt und bestimmt; aus der Zusendung von Herrn Groth das Glied $N = Mg$, $M = K$ und aus der Zusendung von Herrn Barker das Glied $N = Zn$, $M = NH_4$; da die chemische Probe nicht ausgeführt wurde, was eigentlich am zweckmässigsten gewesen wäre, so ergab sich aus reinen Winkelverhältnissen das letzte Glied für $N = Mg$).

Die Kombination für einzelne Krystalle erwies sich ziemlich veränderlich und meistens als sehr flächenarm. Aber nach der Ausführung der Messung von wenigen Krystallen ergab

sich als Komplexsymbol etwa 47 und folgende Kombination:

1, 2	3	4	5, 6	9	—
$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	101	001	310
5,80	3,92	3,75	2,82	1,76	0,78

Aus dieser Tabelle ersieht man, dass für die ersten sechs Flächen sich die ideelle Formenentwicklung ergibt.

Schon oben (S. V und XV) wurde auf die Konstanz von $\{310\}$ als eine individuelle Besonderheit dieser Komplexe hingewiesen.

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

Monokline Syngonie.

28. Beispiel. Ammoniumthycyanat (Rhodonammonium) $NCS \cdot (NH_3)$,

Das Komplexsymbol erwies sich als 59

Die von Herrn Gossner angegebene Kombination ist:

	2	3, 4	1	5
021	100	110	001	$10\bar{1}$
$0\bar{2}1$	001	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$
201	1,38	1,36	5,23	1,28

Man ersieht direkt aus dieser Tabelle, dass die Formentwicklung in diesem Falle die ideale ist.

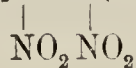
Trikline Syngonie.

Unter den zur Bestimmung zugesandten Krystallen kam kein einziger hierzu gehöriger vor.

Deswegen will ich als ein Beispiel eine Krystallsubstanz nehmen, welche in unserem Institut von Herrn Orelkin gemessen wurde und zugleich zu den sehr stark positiven und den echten trigonalen, als idealen, sehr nahe stehenden¹⁾ gehört.

29. Beispiel.

Die Krystalle wurden von Herrn Demjanow dargestellt. Die Substanz ist **Dinitro-diisopropyl** $(\text{CH}_3)_2\text{C} \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2$ und ist tafelig nach $\{111\}$.



Als Komplexsymbol ergab sich $72; -+60$.

$3d; -+4 \quad 2$
 $-+1/2$

Die beobachtete (für sieben gemessene Krystalle identische) Kombination ist folgende:

1	2	3	4	6	7
111	$11\bar{1}$	100	$\bar{1}11$	010	001
1,76	0,40	0,36	0,36	0,34	0,32

Man ersieht, dass die Formentwicklung fast die ideale ist; es fehlt allein die Form $\{1\bar{1}1\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 0,36 zukommt und welcher ebenso der fünfte wie der vierte oder sogar der dritte Platz in dem Komplex zuerteilt werden kann (die aus den Tabellen abzulesenden Zahlen sind schon in der zweiten Dezimale nicht ganz sicher).

Für diesen Fall die Rechnung auszuführen, wäre zwecklos gewesen, da von vornherein ersichtlich ist, dass der Aufstellungswert der Einheit sehr nahe steht.

¹⁾ Die Resultate der Untersuchung wurden noch nicht publiziert.

II. Krystalle des hypoheagonalen Typus.

Rhombische Syngonie.

30. Beispiel. Isomorphe Gruppe des Kaliumsulfats.

(Die Glieder dieser isomorphen Gruppe wurden in den Zusendungen der Herren Groth und Barker bestimmt).

Unter den zugesandten Krystallen befinden sich sogar drei hierzu gehörende Substanzen (zwei vom ersten und eine vom zweiten dieser Gelehrten), und alle drei sind verschieden. Das NH_4 -Salz liess sich aber von den beiden anderen — K-Salz und Rb-Salz — sogar ohne spezielle chemische Probe unterscheiden.

Verschiedene gemessene Krystalle unterscheiden sich in bezug auf den Flächenreichtum der vertretenen Kombination. Für das Rb-Salz war die Kombination sehr flächenarm, und daher stelle ich in das beigegebene Diagramm die Resultate der Messung des K-Salzes, für welches sich das Komplexsymbol als $\overset{6}{56}$ erwies.

Für manche Formen liess sich die Übereinstimmung mit den Zahlen von Herrn Tutton¹⁾ bis auf die Minute konstatieren, sodass die Identität des K-Salzes mit den beschriebenen Krystallen ausser jedem Zweifel stand.

Es wurde folgende Kombination beobachtet:

1	2	3, 4	5, 6	7, 8, 9, 10	11, 12	13, 14	—	—
1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	230 $\bar{3}$
4,00	1,82	1,82	1,25	1,25	0,64	0,60	0,22	0,16

Man ersieht daraus, dass die ersten 14 Flächen in der Reihenfolge der idealen Formenentwicklung vertreten sind. Aber die Entwicklung der Formen selbst entspricht dieser Reihe nicht vollständig; umgekehrt ist gerade die erste Form sehr unvollständig entwickelt und fehlt oft; sie erscheint auch unvollzählig, wie dies stets für die beiden letzteren Formen beobachtet wurde. Die am meisten entwickelten Formen sind die der Zone [0121]. Alles dies ist als individuelle Besonderheit der betreffenden Komplexe zu betrachten.

¹⁾ Zeitschr. f. Kryst. 24, 5.

Die Hauptzahl des Komplexsymbols, wie dies allgemein für die hypohexagonalen Krystalle gilt, ist die Winkelgrösse (1000):(1110). Die obere Zahl 6 drückt natürlich die Zugehörigkeit des Komplexes zum hypohexagonalen Typus aus. Die untere Zahl (0) lässt den Komplex als Übergangsglied zwischen den Modalitäten auffassen, für welche diese Zahl mit + resp. mit — versehen wird; zugleich können solche Krystalle als die pseudohexagonalen im engeren Sinne betrachtet werden. Schon für den am nächsten stehenden Komplex von Ammoniumsulfat ist diese Zahl durch $+1/2$ zu ersetzen, da der Winkel (010 $\bar{1}$):(0110) etwa $60\frac{1}{2}^\circ$ beträgt. Dadurch wurde das Ammoniumsalz von den K- und Rb-Salzen unterschieden.

In dem hypohexagonalen Typus gibt es keinen solchen Unterschied zwischen den Modalitäten wie diejenigen erster und zweiter Art im kubischen Typus. Wenn also der eben erwähnte Winkel von 60° um weniger als $\frac{1}{4}^\circ$ abweicht, so wird 0 gesetzt ohne Rücksicht auf die Minuten; im kubischen Typus sind im allgemeinen die Fälle, in welchen $+0$ resp. -0 gestellt wird, scharf zu unterscheiden.



(Diese Substanz wurde aus der Zusendung ¹⁾ von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\overset{6}{40}$.
 $\text{---}2$.

Die Kombination war sehr einfach:

1	2, 3	5, 6
010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$
6,12	5,68	2,42

Die vierte Form {1000}, welcher die Dichtigkeitsgrösse 4,00 zukommt, trat nicht auf. Also erhalten wir für

$$R = 6,12 + 11,36 + 4,84 = 22,32$$

und für

$$J = 6,12 + 11,36 + 4,00 + 2,42 = 23,90$$

und folglich

$$\frac{R}{J} = \frac{2232}{2390} = 0,93.$$

¹⁾ Die Krystalle erwiesen sich als identisch mit denen, welche von Herrn Lowry beschrieben (Transact. Chem Soc. London 1898, 73, 579; referiert in Zeitschr. f. Kryst. 32, 294) also für Cl. Br. gehalten wurden. Herr Barker aber erklärte, dass dies die isomorphe Dibromverbindung ist.

Monokline Syngonie.

32. Beispiel. Para-Nitrophenol $C_6H_4(OH)NO_2$. Labile Mod.

(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 6; -3 \\ 23 \\ -7 \end{matrix}$.

Es wurde folgende Kombination beobachtet:

1, 2	3	4	10, 11	—
0110	010 $\bar{1}$	0121	1110	2121
21,2	14,8	8,5	3,3	0,9

Es fehlen die Formen $\{021\bar{1}\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 5,3, $\{1000\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 3,99 und $\{1011\}$, welcher die Dichtigkeitsgrösse 3,5 zukommt.

Wir erhalten somit für

$$R = 42,4 + 14,8 + 8,5 + 3,3 = 69,0$$

und für

$$J = 42,4 + 14,8 + 8,5 + 5,3 = 71,0.$$

Also

$$\frac{R}{J} = 0,97.$$

Der Vergleich mit der originalen Beschreibung dieser Substanz durch Herrn Barker (Zeitschr. f. Kryst. 44, 159) zeigt, dass die letzte Form sogar unerwähnt geblieben war.

Hier haben wir wieder den Fall, welcher an der Grenze zwischen dem hypoexagonalen und kubischen Typus (Modalität zweiter Art) und unbedingt hexaëdrischer Hauptstruktur steht.

Der oberen Zahl des Symbols ist — beigegeben, um auszudrücken, dass hier der Symmetrieebene des Komplexes die Flächen von $\{0121\}$ (und nicht $\{010\bar{1}\}$) parallel sind. In diesem Falle werden derjenigen Fläche die Indizes $\{010\bar{1}\}$ zuerteilt, welche mit (1000) einen geringeren als einen rechten Winkel bildet.

Da in dem Zugesandten keine anderen hierzu gehörenden Modalitäten aufgefunden wurden, so erlaube ich mir die zwei folgenden Beispiele aus dem Mineralreiche zu entnehmen.

33. Beispiel. Sympleisit $(AsO_4)_2Fe_3 \cdot 8H_2O$.Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 6; +1/2 \\ 20 \\ -6 \end{matrix}$.

Die von Herrn Krenner¹⁾ angegebene Kombination ist:

	3	1, 2	4	—	—
002	010	110	100	001	013
331	010 $\bar{1}$	0110	0121	2121	1110
602	19,24	27,16	9,84	0,91	3,49

Man ersieht daraus, dass in solchem stark negativen Komplex fast allein die Flächen der Hauptzone in Betracht kommen; für die fünfte Form $\{021\bar{1}\}$ besteht die Dichtigkeitsgrösse 9,10 und sogar für $\{1000\}$ haben wir einen 4,00 sehr nahestehenden Wert.

Berücksichtigen wir die ersten fünf Flächen, so erhalten wir für

$$R = 2 \times 27,2 + 19,2 + 9,9 + 3,5 = 87,0$$

und für

$$J = 2 \times 27,2 + 19,2 + 9,9 + 9,1 = 92,6$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{87,0}{92,6} = 0,94.$$

Was die untere Zahl des Symbols und ihr Zeichen bedeutet, wurde schon erklärt. Was die obere Zahl anbetrifft, so ist das Zeichen $+4$ beigegeben, um auszudrücken, dass in diesem Falle der Symmetrieebene des Komplexes die Flächen von $\{010\bar{1}\}$ parallel sind (und nicht 0121, wie im vorigen Falle). Als die Fläche (0121) wird diejenige ausgewählt, welche mit (1000) einen geringeren als einen rechten Winkel bildet.

34. Beispiel. Epidot.

Das Komplexsymbol ist $35 \cdot \begin{matrix} 6; 1/2 \\ +4. \end{matrix}$.

Wenn wir an diesem, einem der gewöhnlichsten Minerale, nur die wesentlichsten, fast an allen Krystallen auftretenden Formen berücksichtigen²⁾, so erhalten wir:

	3	1	2	—	6	7, 8	—	—
010	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	101	$\bar{1}11$	—	—
001	00 $\bar{1}\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	0121	01 $\bar{1}$ 2	1110	021 $\bar{1}$	1000
100	8,16	10,40	7,88	2,43	3,24	2,66	4,92	4,00

¹⁾ Referiert in Zeitschr. f. Kryst. 13, 70.

²⁾ Die statistische Behandlung dieses Minerals (eigentlich des Puschkiuits von Werch-Isetsk) wurde tabellarisch in Записки Горного Института 1, 184 reproduziert.

Auf Grund der Tabelle finden wir für

$$R = 10,4 + 8,2 + 7,9 + 3,2 + 2,7 = 32,4$$

und für

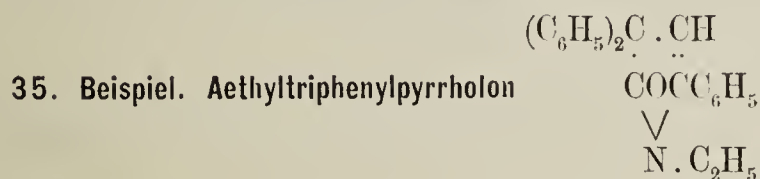
$$J = 10,4 + 8,2 + 7,9 + 4,9 + 4,0 = 35,4$$

Also

$$\frac{R}{J} = \frac{324}{354} = 0,92.$$

Hier steht die obere Zahl ohne \pm -Zeichen, um zu zeigen, dass in diesem Falle die Symmetrieebene des Komplexes den Flächen $\{1000\}$ parallel ist. Als Form $\{010\bar{1}\}$ wird diejenige ausgewählt, welche mit der zugeordneten Form $\{0121\}$ den dem rechten am nächsten stehenden Winkel bildet; dabei müssen die Flächen $(010\bar{1})$ und (0121) keineswegs einen grösseren als den rechten Winkel bilden.

Trikline Syngonie.



(Diese Substanz wurde aus der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{matrix} 6; -13 & 5 \\ 49; -5. \\ +3. \end{matrix}$

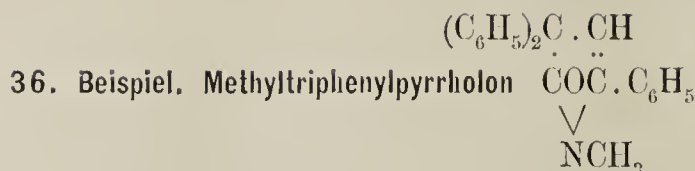
Die beobachtete Kombination ist:

1	2	3	4	5	8
$010\bar{1}$	1000	0011	0110	$1\bar{1}01$	$10\bar{1}\bar{1}$
3,86	3,78	3,24	2,92	2,42	1,62

Es fehlen nur die sechste Form $\{1\bar{1}\bar{1}0\}$ mit Dichtigkeitsgrösse 1,86, und die siebente Form $\{1011\}$ mit Dichtigkeitsgrösse 1,80. Die ersten fünf bilden aber die ideale Kombination.

Jetzt ist die (mögliche) Fläche (0121) des Komplexes der Pseudosymmetrieebene des Komplexes parallel, weshalb der oberen Zahl des Symbols das Zeichen — beigegeben ist. Die Indizes (0121) und (1000) sind denjenigen Flächen zuerteilt, welche einen geringeren als den rechten Winkel bilden. Dasselbe ist in diesem Falle auch für $(010\bar{1})$ geschehen, da dieselbe mit (0121) einen geringeren als einen rechten Winkel bilden muss.

Der Vergleich mit den Resultaten des ersten Autors der Krystallmessung dieser Substanz (Tutton, Zeitschr. f. Kryst. 18, 560) zeigt, dass derselbe gerade die eben als fehlend erwähnten Formen und noch einige andere beobachtet hat.



(Diese Substanz wurde in der Zusendung von Herrn Barker bestimmt).

Das Komplexsymbol erwies sich als $\begin{array}{cc} 6; +12. & 7 \\ 44; & -45 \\ & -4. \end{array}$

Die beobachtete Kombination ist:

1	2	3	4	5	6	7	8	10
0011	0110	1000	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$ 0	110 $\bar{1}$	1110	1 $\bar{1}$ 01
5,44	4,60	3,78	3,24	2,69	2,24	1,86	1,76	1,66

Aus dieser Tabelle ersieht man einen sehr seltenen Fall so weitgehender, ideeller Formenentwicklung: von den ersten zehn Gliedern fehlt nur das neunte, die Form {0121}, welcher die Dichtigkeitsgrösse 1,68 zukommt.

Der erste Autor der Krystallmessung dieser Substanz (Tutton, Zeitschr. f. Kryst. 18, 554) hat noch einige andere Formen beobachtet (aber nicht die neunte).

Die Pseudosymmetrieebene des Komplexes ist jetzt den Flächen von der Form {010 $\bar{1}$ } parallel (deswegen ist der oberen Zahl das Zeichen + beigegeben). Das Flächensymbol (010 $\bar{1}$) ist derjenigen Fläche beigegeben, welche mit {0121} den kleineren als den rechten Winkel bildet; auch die (mögliche) Komplexfläche (0121) steht bei derjenigen der beiden, welche mit (1000) einen geringeren als den rechten Winkel bildet (trotzdem, dass in diesem Falle der Winkel (010 $\bar{1}$):(1000) grösser als ein rechter ist). Dadurch sind sämtliche Flächensymbole eindeutig bedingt.

Da hier kein Fall eines solchen triklinen Komplexes angegeben wurde, in welchem die Flächen der Form {1000} der Pseudosymmetrieebene parallel stehen (also die obere Zahl ohne \pm gesetzt wird), so ist der Vollständigkeit halber beizufügen, dass in diesem Falle angenommen wird, dass (0121) mit (010 $\bar{1}$) und mit (1000) kleinere Winkel bilden als 90°. Dadurch sind sämtliche anderen Flächensymbole des Komplexes eindeutig bedingt.

Aus allem vorhergehenden ist ersichtlich, wie aus dem Resultat der Messung das Komplexsymbol zu bestimmen und das Diagramm in normaler Orientierung zu verfassen ist. Den gegebenen Regeln folgend kommt jeder Beobachter nicht nur zu ganz eindeutigem Komplexsymbol, sondern auch zu ebenso eindeutiger Verfassung des betreffenden Diagramms, was übrigens für die Anschaulichkeit der Resultate sehr wichtig ist. Die Gesamtanzahl der Unterabteilungen des Krystallreiches, welche auf dem Wege der Erfahrung abgesondert werden können, ist kolossal. Diejenigen unter ihnen, welche in den Zahlen des Komplexsymbols ihren Ausdruck finden, wurden als Modalitäten bezeichnet. Diejenigen unter ihnen,

welche schon in der Form der Zusammensetzung dieses Symbols (unabhängig von der Zahlen-
grösse) zum Ausdruck kommen, wollen wir *Hauptmodalitäten* bezeichnen.

Alle übrigen Hauptmodalitäten sind nur spezifizierte Formen der Modalitäten der triklinen
Syngonie, und die letzteren sind in der Anzahl 32 vertreten, und zwar 12 tetragonalöide,
12 hypohexagonalöide und 8 trigonalöide, welche respektive durch folgende Komplexsymbole
ausgedrückt werden¹⁾.

Tetragonalöide :

$$\begin{array}{cccccc}
 \begin{array}{c} 4; +\chi \\ 1) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ +\psi, \\ \varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; \chi \\ 2) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ +\psi, \\ \varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; -\chi \\ 3) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ +\psi, \\ \varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; +\chi \\ 4) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ -\varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; \chi \\ 5) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ -\varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; -\chi \\ 6) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ -\varphi \end{array} \\
 \\
 \begin{array}{c} 4; +\chi \\ 7) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ \varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; \chi \\ 8) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ \varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; -\chi \\ 9) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ \varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; +\chi \\ 10) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ -\varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; \chi \\ 11) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ -\varphi \end{array} &
 \begin{array}{c} 4; -\chi \\ 12) \text{ H: } \end{array} \begin{array}{c} \beta \\ -\psi, \\ -\varphi \end{array}
 \end{array}$$

Dieselben 12 Formen der Komplexsymbole erhalten wir für die hypohexagonalöiden
Hauptmodalitäten, wenn nur die Ziffer 4 durch 6 ersetzt wird. Für die trigonalöiden Haupt-
modalitäten ist dieselbe Ziffer durch 3 vertreten; dabei fallen aber die Hauptmodalitäten 2,
5, 8 und 11 weg, und es bleiben somit nur 8 derselben.

Der Anschaulichkeit wegen wollen wir alle diese 32 Hauptmodalitäten an reellen Bei-
spielen illustrieren.

Beispiele der Hauptmodalitäten der tetragonalöiden Krystalle.

1) Chelidonsäurediäthylester (S. 479)	4h; +5 4 44; +80 — 1/2
2) o. Nitrotetraäthylamidotriphenylmethan (S. 497)	4h; 11. 7. 50; +45 — 5.
3) α. Dibrominosittetracetat (S. 638)	4o; -5 3 44; +45 — 4
4) Kobaltthiosulfat (S. 489)	— 4h; +7 2 48; +50 -5
5) Diphenylhydrazin (S. 754)	4d; 4 1. 58; +85 — -6
6) Isomorphe Gruppe (dioxalate) (S. 528)	— 4h; -11. 8 64; +30 -4.

1) Die Grundlagen der Theorie der Modalitäten und deren Bezeichnung durch Komplexsymbole wurden in der
Arbeit «Allgemeinste Krystallisationsgesetze und die darauf fussende eindeutige Aufstellung der Krystalle» (Zeitschr.
für Krystallogr. 38, 321, 1904) dargelegt.

7) Tetramethylphloroglucinmonomethylester (S. 482)	4h; +11 8 45; -10 1	—
8) Hydroxylaminoxalat (S. 537)	4h; 11 5 67; -55 4	—
9) Monokaliummagnesiumcarbonat (S. 473)	—	4h; -18. 11 41.; -25 6
10) Cero(lanthano)nitrat (S. 481)	—	4h; +16 10. 44.; -5 -1
11) Hydrogenpentanatriumphosphorwolframat (S. 599)	—	4o; 6. 6 37; -25 -4.
12) Baryumtetrachloro(bromo)cadmiat (S. 483)	—	4h; -16 2. 45.; -70 -5.

Natürlich kommen auch nicht selten die intermediären Modalitäten vor, in welchen entweder $\psi = 0$, $\psi = 90^\circ$ oder $\varphi = 0$ (übrigens durch sehr kleine Zahlen vertreten) ist.

Die Fälle, in welchen $\chi = 0$ (übrigens ebenfalls nicht selten vertretene) sind aber keine intermediäre, was aus dem Sinne des Vorzeichens dieser Zahl klar ist. Demgemäss sind auch die Hauptmodalitäten zu unterscheiden, für welche $\chi = \pm 0$ (in Wirklichkeit sehr kleine Zahl verstanden) resp. $\chi = 0$ resp. $\chi = -0$.

Hexagonalöide Krystalle.

1. Beispiele der Hauptmodalitäten der hypoexagonalöiden Krystalle.

1) Diphenylsulfat (S. 130)	6; -8 6 30; -25 +7	—
2) Isomorphe Gruppe (Doppeloxalate) (S. 303)	—	6; 6. 8 72.; -30 +6
3) 1. α . Aethyltriphenylpyrrholon (S. 212)	6; -13 5 49; +5 +3.	—
4) o. Nitrobenzoesäure (S. 885)	6; +10 2 31; +30 -6	—
5) 1. 2. 4. 6. Trinitrodipropylanilin (S. 140)	6; 4 4. 34; +65 -4.	—
6) Sassolin (S. 213 übertragen auf die Seite 203 Vgl. S. 897)	—	6; -14 2. 46; +80 -1

7) Lithiumferrioxalat (S. 121)	—	6; -6	6
		26;	-55
		-+5.	
8) Sym. Diäthylaminomonoxybenzolhydrochlorid (S. 102)	6; 5	4	—
	20;	-75	
	+4		
9) Phenylresorcylessigsäurelacton (S. 116)	6; -6	3	—
	24;	-30	
	+4.		
10) α .Methyltriphenylpyrrholon (S. 195)	6; -+12.	7	—
	44;	-45	
	-4.		
11) Natrium .p. sulfobenzoatmethylester (S. 133)	—	6; 4.	3.
		31.;	-45
		-4	
12) Cincensäure (S. 163 Vgl. S. 891)	6; -5	3.	—
	38;	-70	
	-2.		

2. Beispiele der Hauptmodalitäten der trigonaloiden Krystalle.

1) Dinitrodissopropyl (S. 446)	3d; -+4	2	—
	72;	-+58	
	+1/2		
2) 1.4. Toluol .p. sulfonsäure .p. toluidid (S. 356)	3h; -2.	3.	—
	61;	+60	
	-+5		
3) β . Methyltrimethoxycumarin (S. 335)	3h; -+3	4.	—
	46;	+40	
	-4.		
4) α . Hemipinsäuremonomethylester (S. 335)	3h; -12	6.	—
	46;	+45	
	-3		
5) Benzodiphenylthiamid (S. 344)	3h; +6	4	—
	50;	-65	
	+3.		
6) α . Dichlordibrompropionsäure (S. 354)	3h; -8.	4.	—
	60;	-10	
	+5		
7) 2.3. Diaminobutanchloroaurat (S. 339)	—	3h; +6	4
		48;	-40
		-2.	
8) Methyltriphenylpyrrholon (S. 336)	3h; -3	6 ¹⁾	—
	47;	-25	
	-4.		

Was die intermediären Modalitäten anbetrifft, so gilt für die hexagonaloiden Krystalle dieselbe Bemerkung, wie für die tetragonaloiden, und nur für die trigonaloiden, und zwar in dem Spezialfall $\chi = 0$ haben wir neue intermediäre Modalität.

1) Auf der S. 336 ist die untere Zahl -1. durch -4. zu ersetzen.

Die Anzahl der Hauptmodalitäten der monoklinen Krystalle ist genau die Hälfte und zwar $6 + 6 + 4 = 16$, weil in diesen Fällen die Zahl ψ verschwindet.

Wollen wir auch Beispiele dieser Hauptmodalitäten anführen.

Beispiele der tetragonaloiden Hauptmodalitäten.

1) Bisphenyl.methyl.methylenazid (S. 516)	4h; 13. 60 3.	—
2) Natriumbleiacetat (S. 547)	—	4h; 4. 41 3
3) Kaliumracemat (S. 492)	—	4h; -2. 48 3.
4) Nitro.o.jodanilin (S. 480)	4h; +5. 44. -5	—
5) 1. Phenyl. 2. Aethyl. 3. 1. Bornyl. Imidoxanthid (S. 537)	4h; 8 67. -5.	—
6) Isomorphe Gruppe (Doppeloxalate)	—	4o; -2. 37. -0

Hexagonaloiden Krystalle.

1. Beispiele der hypohexagonaloiden Hauptmodalitäten.

1) 1. 3. Dichloro. 2. nitrobenzol (S. 253)	6; +2 60 +7.	—
2) Epidot (S. 147)	—	6; $\frac{1}{2}$ 35 +4.
3) α . Dibromchinon (S. 216)	6; -2 50. +1	—
4) Sympleisit (S. 879)	—	6; + $\frac{1}{2}$ 20. -6.
5) o. Dinitrobenzol (S. 256)	6; 3 61. -4	—
6) p. Nitrophenol (labil) (S. 111)	6; -3 23. -7	—

2. Beispiele der trigonalöiden Hauptmodalitäten.

1) Amphibolgruppe (S. 367)	—	30; +7 34. +2
2) 1.2.4.6. Trinitroanilin (S. 342)	3h; -5. 49. +1	—
3) Isomorphe Gruppe (Doppelsulfate. 6aq) (S. 379)	—	30; +10 47. -5
4) Rohrzucker (S. 360)	3h; -4 62. -2.	—

Noch mehr spezifiziert sind die Komplexe der rhombischen Syngonie, indem für dieselben noch die Zahl χ verschwindet.

Dementsprechend sind nur je zwei Hauptmodalitäten unter den tetragonalöiden, wie unter den hexagonalöiden (die trigonalöiden sind schon unmöglich) zu unterscheiden.

Nun lassen wir die Beispiele folgen.

Beispiele der tetragonalöiden Hauptmodalitäten.

1) Isomorphe Gruppe (Doppeltartrate) (S. 458)	—	4h 34 5
2) d. u. l. w. Bromcamphersäureanhydrid (S. 493)	7h 49 -3.	—

Beispiele der hexagonalöiden Hauptmodalitäten.

1) d. α . α' Dichlor(brom)campher (S. 893)	6 40 +1.	—
2) Cerussitgruppe (S. 226)	—	6 54 -2

Jetzt ist schon leicht die Gesamtanzahl der Unterabteilungen des Krystallreiches zu ermitteln, welche durch genaueres Erforschen der Krystalle schon jetzt sich erfahrungsmässig unterscheiden lassen.

Dabei ist nötig 1) die Hauptstruktur, 2) die Symmetrieart und 3) die relative Lage der Symmetrieelemente zu ermitteln.

Unter den Krystallen der kubischen Syngonie sind 3 Hauptstrukturarten und 5 Symmetriearten zu unterscheiden; folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $3 \times 5 = 15$.

Unter den Krystallen der tetragonalen Syngonie sind ebenfalls 3 Hauptstrukturarten und 7 Symmetriearten zu unterscheiden, aber es lässt sich noch die negativen ($H < 54\frac{3}{4}^\circ$) von den positiven ($H > 54\frac{3}{4}^\circ$) abzusondern. Folglich ist die Gesamtanzahl der Unterabteilungen $7 \times 3 \times 2 = 42$.

Unter den Krystallen der hexagonalen Hyposyngonie sind 7 Symmetriearten zu unterscheiden. Folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $2 \times 7 = 14$. (Für positive ist $H > 49^\circ 5'$ und negative $H < 49^\circ 5'$).

Unter den Krystallen der trigonalen Hyposyngonie sind 5 Symmetriearten und 4 Hauptstrukturarten zu unterscheiden; von letzteren gehört eine dem hypoheptagonalen, die andere dem kubischen Typus an. Für den ersten ist noch zu berücksichtigen, ob die Symmetrieebenen zu den Ebenen des hexagonalen Prisma senkrecht (resp. zweizählige Symmetrieachsen denselben parallel) stehen oder die Symmetrieebenen denjenigen Prismenflächen parallel (resp. zweizählige Symmetrieachsen senkrecht) stehen. Folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $5 \times 4 \times 2 + 5 \times 2 = 50$.

Unter den Krystallen der rhombischen Syngonie sind 3 Symmetriearten und 4 Hauptstrukturarten zu unterscheiden. Ausserdem ist noch zu berücksichtigen, ob in dem Falle der rhombopyramidalen Symmetrieart der zweizähligen Symmetrieaxe die Fläche senkrecht steht, welcher das Symbol (1000) , $(010\bar{1})$, (0121) , (100) , (010) , (001) , (110) , $(1\bar{1}0)$, (001) (Modalität II Art) zukommt. Folglich ist die Anzahl der Unterabteilungen $3 \times 4 \times 2 \times 2 + 4 \cdot 2 \cdot 2 = 64$.

Unter den Krystallen der monoklinen Syngonie sind 3 Symmetriearten und 4 Hauptstrukturarten zu unterscheiden. Folglich erhalten wir für die tetragonaloiden $6 \times 3 \times 3 \times 2 = 108$, für die hypoheptagonaloiden $6 \times 3 \times 2 = 36$ und für die trigonaloiden $4 \times 3 \times 3 \times 2 = 72$, zusammen $108 + 36 + 72 = 216$ Unterabteilungen.

Unter den Krystallen der triklinen Syngonie sind aber nur 2 Symmetriearten zu unterscheiden. Folglich erhalten wir für die tetragonaloiden $12 \times 3 \times 2 \times 2 = 144$, für die hypoheptagonaloiden $12 \times 2 \times 2 = 48$ und für die trigonaloiden $8 \times 3 \times 2 \times 2 = 96$, zusammen $144 + 48 + 96 = 288$ Unterabteilungen.

Die Gesamtanzahl der jetzt erfahrungsweise zu unterscheidenden Unterabteilungen des Krystallreiches umfasst $15 + 42 + 14 + 50 + 64 + 216 + 288 = 689$.

Wenn man aber die neuesten Arbeiten von Herrn Bragg berücksichtigt, welche den Weg zur Auffindung der richtigen Strukturarten (ausser den bis jetzt nur in Betracht kommenden symmorphen, sondern auch hemisymmorphen und asymmorphen Punktsysteme) eröffnen, so wird die Anzahl der zu unterscheidenden Unterabteilungen des Krystallreiches noch um vieles vergrössert und viele Tausende umfassen.

In dem Vorhergehenden sind die Grundlagen der Operationen dargestellt, welche für die Ausführung der krystallochemischen Analyse nötig sind. Natürlich ist aber, dass nicht

jede Substanz, welche in Krystallen gegeben ist, unbedingt bestimmt werden kann (falls dieselbe in den bestimmenden Tabellen aufgezeichnet ist). Die Krystalle müssen einigen minimalen Forderungen genügen, und die erste unter diesen ist die, dass nach der Messung von zwei oder mehreren Krystallen die beobachteten Formen identifiziert werden können; bekanntlich kommen auch Fälle vor, in welchen diese Identifikation nicht möglich ist, und dann haben wir keine Konstanz, auf welche die Bestimmung gegründet werden kann, was aber unbedingt nötig ist.

Daraus erhellt, dass es überhaupt als nötig gelten kann, für die Bestimmung nicht einen einzigen, sondern eine, wenn auch geringe, Anzahl von Krystallen zu haben. Natürlich kommen auch so einfache Fälle vor, dass sogar die Messung eines einzigen Krystalles zum Ziele führt, aber das sind eher die Ausnahmefälle.

Das ersieht man auch aus folgendem.

Als Grundprinzip der krystallochemischen Analyse gilt die Messung und Erkennung der wichtigsten, d. h. der in ihrem Auftreten konstantesten Formen. Sind die Krystalle in einer Anzahl gemessen, so ersieht man direkt durch den Vergleich der zusammengefassten Diagramme, welche diese Formen sind; ein einziges Diagramm gibt auf diese Frage keine bestimmte Antwort. Als Regel kann es gelten, dass die wichtigsten zugleich die am meisten entwickelten Formen sind; diese Regel hat aber sehr viele Ausnahmen.

Ausserdem ist zu berücksichtigen, dass die in der Beobachtung wichtigsten nicht zugleich sämtlich die theoretisch wichtigsten Formen sind; manche von ihnen sind sozusagen individuell (für die gegebene Substanz) wichtig und haben also grosse Bedeutung für diese individuelle Bestimmung, haben aber keine grosse theoretische Wichtigkeit in dem Komplex.

Natürlich sind auch die Krystalle der kubischen Syngonie zu solcher Bestimmung nicht geeignet.

Wenn das vorliegende Material zur krystallochemischen Analyse allen diesen Forderungen Genüge leistet, so sind doch Fälle denkbar, in welchen die Bestimmung in hohem Grade erschwert oder sogar fast unmöglich wird; es ist nur an die Abhängigkeit der Krystallisation von einigen äusseren Umständen zu erinnern. Demgemäss schien es bei Beginn der Operationen der krystallochemischen Analyse zweckmässig, auf statistischem Wege die Wahrscheinlichkeit der Bestimmbarkeit der Substanzen zu ermitteln. Gerade zu diesem Zwecke wurden in unserem Institut die Arbeiten in grösserem Masstabe während des akademischen Jahres 1910 — 1911 durchgeführt, von welchen hier berichtet werden soll.

Zu diesem Zweck wurde an einige Kollegen die Bitte gerichtet, speziell für diese Prüfung uns schon beschriebene, aber nur mit Nummern versehene Substanzen zukommen zu lassen, und diese Bitte fand eine warme Aufnahme, sodass im Institut eine ziemlich grosse Anzahl Substanzen in Krystallform gesammelt wurde, und es ist jetzt die erste Aufgabe, aus diesen Sendungen diejenigen Substanzen zu beseitigen, von welchen den zur Bestimmung nötigen Anforderungen nicht Genüge geleistet wurde.

Der erste Krystall für diese Analyse wurde von Herrn Kupffer übergeben; derselbe fand diesen sehr grossen Krystall in der technischen Abteilung des Museums ohne jede Etikette. Diese erste Bestimmung, an welcher die Herren Sokolow und Artemjew beteiligt waren, geschah am 25. September 1910. Der letztere hat die Messung mittelst dem vom Verf. beschriebenen Universalanlegegoniometer ausgeführt¹⁾. Die Substanz erwies sich als $\text{NiSO}_4 \cdot 6 \text{ aq}$. Die Bestimmung geschah in einer halben Stunde.

Die zweite Substanz wurde von Herrn Kurnakow zur Bestimmung übergeben, und dazu war nicht ganz eine Stunde erforderlich. Die Substanz erwies sich als FeSb_2 .

Von Herrn Tschugaew wurden drei Substanzen zugesandt. Die eine davon erwies sich als 1-Phenyl-2-Aethyl-3.1-Bornyl-Imidoxanthid; die zweite als Mentholdixanthogenat; die dritte wurde in den Tabellen nicht aufgefunden. Nach der Anfrage erwies sich diese Substanz als das trigonale Benzil, und dieselbe war wirklich in den Tabellen nicht aufzeichnet; sie gehört zu den sehr leicht bestimmbaren.

Alle diese Bestimmungen wurden von Herrn Artemjew ausgeführt.

Herr P. v. Groth hat 28 Substanzen zugesandt, von welchen aber fünf Blättchen darstellen und eigentlich nicht für goniometrische, sondern für optische Bestimmung geeignet waren. Von den übrigen ist es in einigen Fällen nicht gelungen, die Formen zu identifizieren (№ 6), ein Krystall war ein kubischer (№ 15 Natriumchlorat) und ein ausgezeichnete Krystall (№ 12) ein in engstem Sinne pseudokubischer. Einige Substanzen waren nur durch je einen einzigen Krystall vertreten (№ 11, 22, 23)²⁾.

Von den übrigen 16 Substanzen wurden bestimmt:

- 1) Strontiumdithionat $\text{--} 4 \text{ aq}$ (№ 4; da die chemische Probe nicht ausgeführt wurde, so wurde das isomorphe Ca-Salz genannt);
- 2) Kaliumlithiumsulfat (№ 7);
- 3) Baryumchlorid $\text{--} 2 \text{ aq}$ (№ 13);
- 4) Ammoniummagnesiumdoppelsulfat $\text{--} 6 \text{ aq}$ (№ 14);
- 5) Ammoniumsulfat (№ 16);
- 6) Kaliummagnesiumdoppelsulfat $\text{--} 6 \text{ aq}$ (№ 17; dieses wie das Salz № 4 durch chemische Probe verifiziert);
- 7) Natriumdithionat $\text{--} 2 \text{ aq}$ (№ 18);
- 8) Ammoniumoxalat $\text{--} \text{ aq}$ (№ 19);
- 9) Glycosaminhydrochlorid (№ 20);
- 10) Quercit (№ 24);
- 11) Thalliumdithionat (№ 26);
- 12) Rohrzucker (№ 27);

¹⁾ Записки Горного Института 2, 331.

²⁾ № 23 erwies sich als Asparagin, d. h. eine Substanz, welche wir für besonders leicht bestimmbar halten und dieselbe den Studierenden in unserem Institut für die erste Praxis in krystallochemischer Analyse geben.

13) Kaliumsulfat (№ 28); dieses Salz, wie № 5, wurde durch chemische Probe verifiziert).

Unbestimmt sind drei Substanzen geblieben, von welchen eine (der gütigen Mitteilung Herrn v. Groth gemäss), № 10, vielleicht in meinen Tabellen nicht enthalten ist; das merkwürdigste ist aber die Nichtbestimmung der Substanz № 21, welche sich wieder als Rohrzucker erwies, aber sich durch eine besondere Krystallisation anszeichnete. Vielleicht wäre es zweckmässig gewesen, wie ich dies wirklich für sehr wenige Substanzen getan habe, solche in ihrer Ausbildung veränderliche Substanzen zweimal in die Tabellen mit verschiedener Aufstellung einzutragen²⁾.

Herr Th. Barker hat mir 50 Substanzen in Krystallen zugesandt und hat diese neu anskrystallisieren lassen, wodurch dieselben natürlich noch leichter zur Bestimmung kommen (von allen lagen ziemlich viel Krystalle vor).

Trotzdem waren zwei von ihnen nicht bestimmungsfähig, und zwar № 1, für welche sich die Formen nicht identifizieren liessen, und № 10, in welcher es eine ausgezeichnete pseudotetragonale Hauptzone und Hauptfläche (001) zu bestimmen gelang, aber keine schiefen Flächen vorhanden waren; wenigstens eine davon wäre für die Bestimmung ganz notwendig gewesen.

Es wurden von diesen 48 Substanzen folgende bestimmt:

- 2) Eine Substanz aus der isomorphen Gruppe 1 : 4-Bromchlorbenzol-2-sulfanilid;
- 3) 1 : 4-Chlorbrombenzol-2-sulfo-orthotolidid;
- 4) 1 : 4-Chlorbrombenzol-2-sulfo-metatolidid;
- 5) 1 : 4-Chlorbrombenzol-2-sulfanilid (isomorph mit № 2);
- 7) Methyltriphenylpyrrholon;
- 8) Dibenzoylcinnamenimid;
- 9) Propyltriphenylpyrrholon;
- 11) Aethyltriphenylpyrrholon;
- 12) Triphenylpyrrholon;
- 13) Rubidimnitrat;
- 14) Natriumnitrat;
- 15) Chromalaun (natürlich war diese Bestimmung eine ganz zufällige gewesen für einen kubischen Krystall);
- 16) Ammoniumzinkdoppelsulfat 6aq (es wurde eigentlich das isomorphe Ammoniummagnesiumsalz genannt);
- 17) Dibrominosittetraacetat. Triklone Mod.;
- 18) $\alpha\alpha$ -Dibromcapher (es wurde eigentlich die isomorphe Chlorbromverbindung genannt);

²⁾ Herr Groth hat die Substanz № 21 als eine ihm unbekannte zugesandt.

- 19) Ammoniumperjodat;
- 20) Paranitrophenol;
- 21) Rubidiumsulfat (es wurde eigentlich das isomorphe Kaliumsalz genannt);
- 23) Kaliumperchlorat;
- 24) Kupfersulfat 5 aq;
- 25) Dihydrogenkaliumorthophosphat;
- 26) Kaliumnatriumtartrat (Seignette-Salz):
- 27) Natriummetaperjodat 6 aq;
- 28) Bromcamphersäureanhydrid;
- 30) Strontiumformiat 2 aq;
- 31) Quecksilberjodür;
- 32) Phtalylmethylphenylhydrazin;
- 35) Tetramethyltrijodmercuriat;
- 36) Cocosit;
- 37) Cäsiumperjodat;
- 39) Bisphenylmethylenmethylenazin;
- 40) Saures Kaliumoxalat;
- 41) Dimethylmalonsäure;
- 43) Kaliumferrioxalat 6 aq;
- 45) 2.4-Dichlorphenylacetylstickstoffchlorid;
- 46) Paranitrophenol. Labile Mod.;
- 47) Phtalylparatolyldiazid;
- 49) Para-Dinitrobenzol;
- 50) Tetraphenylhydrazin.

Von den unbekanntenen Substanzen erwies sich № 22 als zweifelhaft. Auf Anfrage hat Herr Barker geantwortet, dass dies die labile Modifikation von Paranitrophenol sei, aber mein Diagramm stimmt damit nicht überein (möglicherweise hat eine Verwechslung stattgefunden, sodass es eine in meiner Tabelle wirklich nicht aufgezeichnete Substanz war).

Auch die Substanz № 29 kann fast als bestimmt betrachtet werden, denn das Komplexsymbol wurde richtig aufgestellt; aber für diese tetragonale Substanz — l-Isocamphersäure — konnte ich keine vollständige Kombination erhalten, da die Krystalle niemals isoliert auftraten, sondern in enger Verwachsung, sodass ich stets nur abgebrochene Krystallteile zur Beobachtung hatte.

Endlich wurden von Herrn Duparc¹⁾ zur Bestimmung vier Substanzen erhalten, von

¹⁾ Noch früher hat Herr Duparc eine kleine Anzahl von ziemlich schlecht ausgebildeten Krystallen zugesandt, welche sich teilweise nicht bestimmungsfähig erwiesen, und von denen keine bestimmt wurde. Später stellte sich heraus, dass sie zu neu beschriebenen gehören und in meinen Tabellen nicht enthalten sind. In einer neuen Zusendung, welche ich Herrn Orelkin übergab, bestimmte derselbe Seignettesalz und Resorcin. Zwei andere waren schon verwittert (die Zusendung hatte anfangs des Sommers stattgefunden).

welchen aber eine nicht bestimmt werden konnte, da an den Krystallen nur eine Zone und ausserdem nur eine Fläche vertreten war.

Die übrigen drei erwiesen sich als:

- 1) Acetyldiphenylamin,
- 2) Strychninoxid,
- 3) Beryll mit besonderer Kombination (es erwies sich später, dass dieser rosa gefärbte Beryll von Madagaskar stammt).

Vielleicht wäre das gesammelte Material hinreichend, um daraus den Schluss zu ziehen, dass *bei dem jetzigen Stande der krystallochemischen Analyse zu erwarten ist, dass von vier untersuchten Substanzen mindestens drei bestimmt werden können.*

Ich glaube, dass mit dem Erscheinen der krystallochemischen Analyse selbst die Aufgabe der geometrischen Krystallographie klarer gestellt wird. Wie anfangs dieser Arbeit betont wurde, gibt jede spezielle Wissenschaft ihrem Vertreter eine spezielle Macht in dem Gebiete der Naturerscheinungen, und wenn man nun fragt, welche Macht diese spezielle Wissenschaft gibt, so ist jetzt zu antworten, dass in diesem Moment ihrer Geschichte sie in erster Linie die Macht gibt, die krystallochemische Analyse ausführen zu können, und diese ist meiner Anschauung nach keine zu vernachlässigende; vielleicht ist sie nicht geringer als die Macht von Chemikern, neue Substanzen zu schaffen und gewöhnliche chemische Analysen auszuführen. Es ist also der Moment gekommen, sagen zu können: *wer der geometrischen Krystallographie mächtig ist, kann die krystallochemische Analyse ausführen.*

In der zweiten Linie steht jetzt die richtige Bestimmung der Formen, welche in der vorigen Periode für eine Sache der subjektiven Schätzung gehalten wurde. Mit der Zeit erwirbt diese zweite Macht noch grössere Bedeutung als die erstere. Jetzt sind nur die ersten Schritte in dieser Richtung zu erwarten.

Ich erlaube mir, in dieser Hinsicht nur sehr wenige Bemerkungen zu machen über Verhältnisse, welche mir ganz zufällig bei der Zusammenfassung der Tabellen in die Augen fielen.

Ich sehe zwei Substanzen als identisch an, welchen man bis jetzt verschiedene chemische Zusammensetzung zuschrieb, und zwar 1) Trihydrogennatriumphosphat $4 \text{ aq} = \text{P}_2\text{O}_6\text{NaH}_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ und 2) Dihydrogennatriumphosphat $6 \text{ aq} = \text{P}_2\text{O}_6\text{Na}_2\text{H}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$. Der Vergleich der Diagramme weist auf fast völlige Identität nicht nur in den Winkelverhältnissen, sondern auch in der Kombination hin, infolgedessen beide durch das Komplexsymbol $6; -7$ (Vgl. S. 910) zum Ausdruck kommen.

Als zweites solches Beispiel weise ich auf die Substanzen hin, welche 1) als Monokaliumcarbonat CO_3KH (als Mineral Kalicinit) und 2) als Tetrakaliumtricarbonat $2\text{CO}_3\text{KH} \cdot \text{CO}_3\text{K}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ beschrieben werden. Die Krystalle der beiden lassen sich durch ein und dasselbe Komplexsymbol $6; 1/2$ ausdrücken.

Meine dritte Bemerkung bezieht sich wahrscheinlich auf eine Etikettenverwechslung durch Haushofer. Man findet nämlich in Groth's Chem. Kryst. **3**, 570 Dicyandiamid in zwei vollkommen verschiedenen Beschreibungen dargestellt, von welchen sich die eine auf eine rhombische und die andere auf eine monokline bezieht. Nun habe ich bei Abfassung der Tabellen bemerkt, dass das Komplexsymbol der ersten Beschreibung fast identisch ist mit der Beschreibung einer ganz anderen Substanz — Methylguanidin-Chloroaurat (ebenda 571); für die beiden ist das Komplexsymbol $\overset{40}{35}$ gültig.

Meine vierte Bemerkung bezieht sich auf eine und dieselbe Substanz: Kaliumnatriumcarbonat 12aq (vgl. Chem. Kryst. **2**, 199), welche als verschieden beschrieben und als isomorphe bezeichnet ist. Da die beiden durch das Komplexsymbol $\overset{4d; -5.}{61}$ ihren Ausdruck finden und sich nur durch Reichtum von Kombinationen unterscheiden, so glaube ich darin die Identität zu ersehen, welche Groth l. c. 190 als sehr wahrscheinlich betrachtet hat.

Weiter erlaube ich mir auf den Winkelisomorphismus¹⁾ der folgenden Reihe von Substanzen hinzuweisen (Metajodate mit Molybdaten und Wolframaten).

$J_2O_8(NH_4)_2$	65° 4'	WO_4Ca	(Schcelit)	65° 10'
$J_2O_8Li_2$	65 14	MoO_4Ca	(Powellit)	65 26
$J_2O_8K_2$	65 32	WO_4Sr		65 35
$J_2O_8Rb_2$	65 35	WO_4Rb	(Stolzit)	65 37
$J_2O_8Na_2$	66 2	MoO_4Sr		65 48
$J_2O_8Ag_2$	66 25	MoO_4Pb	(Wulfenit)	66 13
RuO_4K	66 36	WO_4Ba		66 28

Hier sind die Hauptzahlen der betreffenden Komplexe für diese tetragonale Substanzen von dodekaëdrischer Hauptstrukturart zusammengestellt.

Vielleicht wäre es richtiger gewesen, auch die Formeln der rechten Kolonne zu verdoppeln (ebenso wie für das Ruthenat).

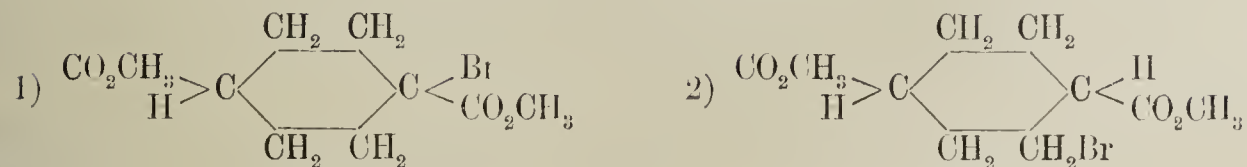
In manchen Fällen fielen mir die besonderen komplexialen Verhältnisse zweier in bezug auf chemische Struktur sehr nahe stehender Substanzen ins Auge.

Ich möchte mich für jetzt mit einem Beispiel begnügen, und zwar den merkwürdigen Verhältnissen zwischen zwei isomeren Substanzen (Monobromhexahydroterephthalsäuredimethylester), welche krystallographisch von Herrn Muthmann beschrieben wurden²⁾.

¹⁾ Ich sage *Winkelisomorphismus*, um daraus nicht Schlussfolgerungen über unbestimmtes Zusammenkrystallisieren und andere Eigenschaften der echt isomorphen Substanzen ziehen zu dürfen.

²⁾ Zeitschr. f. Kryst. **17**, 477.

Diesen Substanzen werden respektive folgende Strukturformeln zugeschrieben:



Die Komplexsymbole sind aber respektive: 1) $\begin{matrix} 6; 6. \\ -6. \end{matrix}$ und 2) $\begin{matrix} 6; -7 \\ -6 \end{matrix}$. Vergleicht man diese

Symbole, so findet man, dass für die beiden Substanzen ein und derselbe rhombische Kern gilt; der Unterschied besteht nur in der Richtung der monoklinen Verschiebung, deren Grösse sogar für beide dieselbe ist.

Später erschienen in der Zeitschrift für Krystallographie folgende Arbeiten des Verfassers über die Beziehungen zwischen chemischen Bestand und krystallographischen Konstanten: 1) Die chemischen Analysen der ihrer Krystallform nach dem Kaliumsulfat nahestehenden Substanzen (52 1), 2) Die ersten Resultate des Studiums der Tabellen zur krystallochemischen Analyse (52 97), 3) Weitere krystallochemische Belehrungen an der Hand der Tabellen zur krystallochemischen Analyse (53 337). Ausserdem ist eine Reihe Notizen in *Записки Поправо Инерныа* erschienen.

Für die Bestimmung der Substanzen nach der Methode der krystallochemischen Analyse sind nicht nur die nächstfolgenden Tabellen, sondern noch die auf dem rechtwinklig getheilten Papier aufgezeichneten Tafeln abgefasst.

Die Tabellen sind in zwei Teile abgesondert, je nachdem, ob die zu prüfende Substanz auf Platinblechen bis zur Rotglut erhitzt einen Rückstand hinterlässt oder dies nicht der Fall ist. Die Zeilen der erwähnten Tafeln entsprechen der Reihe der Hauptzahlen der Komplexsymbole; auf der linken Seite sind die negativen, auf der rechten die positiven unteren Zahlen des Komplexsymbols angedeutet. Dadurch werden die figurativen Punkte eindeutig bestimmt. Diese Punkte sind aber durch Buchstaben angemerkt, welche die Färbung der Substanz angibt, und zwar:

i	bedeutet	«incolore»
j	»	«jaune»
r	»	«ronge»
o	»	«orange»
b	»	«bleu»
v	»	«vert»
g	»	«gris»
n	»	«noir»

Sonstige Farben und Pleochroismus wird durch Zusammensetzung dieser Buchstaben angedeutet. Ist die Färbung sehr schwach so wird noch die Ziffer 1, für starke und sehr starke Färbung wird die Ziffer 2 beigegeben; ist die Substanz undurchsichtig oder fast undurchsichtig, so wird die Ziffer 3 angegeben.

Z. B. br bedeutet violett, on — braun, i3 — silbermetallisch, j3 — goldmetallisch u. dgl. Für die monoklinen und triklinen Krystalle sind noch die Zahlen der Anorthosität beigegeben.

Die Tafeln 1 entsprechen der I und die Tafeln 2 der II Tabelle (resp. ohne zurückbleibenden Rückstand oder mit solchem) und sind in derselben Ordnung angegeben.

In der Mittelkolonne jeder Tafel sind die zu ideellen Krystallen beziehenden Buchstaben aufgestellt (die isomorphen Gruppen durch Klammern angedeutet).

Sind zwei isomorphe Substanzen bekannt, so wird noch ein Pfeil beigegeben; sind deren grössere Zahl bekannt, so werden zwei Pfeile gestellt.

Ausserdem sind in den zweiten Tafeln noch diejenigen Buchstaben unterzeichnet, welche sich zu organischen Substanzen beziehen (incl. Formiate und Oxalate).

Ausser diesen sind noch die Tafeln in gnomostereographischer Projektion für jede Substanz (resp. isomorphe Gruppe) beigegeben; die stereographischen Netze sind blau gedruckt.

Endlich sind noch Hilfstabellen der Schmelzpunkte der organischen Substanz und der Krystalle der kubischen Syngonie beigegeben.

Die Operation der Bestimmung einer Substanz besteht in Folgendem.

Wird als Resultat der Messung das Diagramm in normaler Orientierung verfasst und daraus das Komplexsymbol ermittelt¹⁾, so ist noch die Substanz im Sinne des zurückbleibenden Rückstandes zu prüfen, und dann wird entschieden, ob die gefundene Zahl in den Tafeln 1 oder 2 aufzusuchen sind. Natürlich kommt dabei in den meisten Fällen nur angenäherte Bestimmung in Betracht; es kommt nur recht selten vor, dass die gefundenen mit den angegebenen Zahlen genau zusammenfallen. Ausserdem ist noch in Betracht zu ziehen, dass für verschiedene Glieder der grösseren isomorphen Gruppen die Zahlen ziemlich weit auseinandergehen; demgemäss sind besonders die nahe stehenden isomorphen Gruppen zu berücksichtigen.

Den auf den Tafeln gefundenen Zahlen gemäss wird in den Tabellen die vorausgesetzte Substanz aufgefunden, und diese Bestimmung soll durch angegebene Kombination, in Zweifel-

¹⁾ In dieser Hinsicht stehen die Arbeiten des Verfassers zu Grunde: 1) «Die allgemeinsten Krystallisationsgesetze und die darauf fussende eindeutige Aufstellung der Krystalle», 2) «Сокращенный курсъ кристаллографии», 3) Кристаллохимический анализъ («Новыя идеи въ химіи» № 5) und noch 4) die Arbeit von Artemjew «Методъ кристаллизаціи шаровъ».

fällen aber noch auf chemischem Wege verifiziert werden; dabei sind Schmelzpunkt resp. spezifisches Gewicht zu berücksichtigen; sonst können noch andere chemische Operationen vorgenommen werden. Besonders oft (z. B. in den isomorphen Gruppen) ist die Färbung der Flamme (noch besser die Untersuchung im Spektroskop) zu Hilfe zu nehmen.

Sind aber die Krystalle sehr schlecht ausgebildet, so ist ziemlich schwer zur festen Bestimmung zu gelangen. In diesen Fällen können aber die Tabellen der Schmelzpunkte zu Hilfe kommen, was aber nur für die Substanzen der I Tabelle ausführbar ist.

Enumeration der Literaturangaben.

1. Zeitschrift für Krystallographie.
2. Groth. Chemische Krystallographie.
3. Poggendorff's Annalen der Physik.
4. Journal of chemical Society, London.
5. Mineralogical Magazine.
6. Proceedings of Royal Society of London.
7. Annales de chimie et physique.
8. Comptes rendus de l'Academie des sciences. Paris.
9. Zeitschrift f. anorganische Chemie.
10. Wiedeman's Annalen der Physik.
11. Berichte d. k. sächsischen Gesellschaft d. Wiss.
12. Berg- und Hüttenmännische Zeitung.
13. Sitzungsberichte d. k. k. Akademie d. Wiss. Wien.
14. Записки Имп. Минералогич. Общ. Петроградъ.
15. Sitzungsberichte d. niederrheinischen Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde
16. Rendiconti d. Reale Accademia dei Lincei. Roma.
17. American Journal of Science.
18. Transactions of Royal Soc. of London.
19. Annalen der Chemie und Physik.
20. Bulletin de la soc. franç. de minéralogie.
21. American chemical Journal.
22. Jahrbuch der geologischen Reichsanstalt. Wien.
23. Dingler's Polytechn. Journal.
24. Chemisches Zentralblatt.
25. Edinburgh new philosoph. Journal.
26. Philosophical Magazine.
27. Nachrichten d. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen.

28. Rammelsberg. Handbuch der physik. Chemie.
29. Monatsbericht der Berliner Akad. der Wiss.
30. Neues Jahrbuch für Mineral., Geolog. und Paleontol.
31. Monatshefte für Chemie.
32. Journal für prakt. Chemie.
33. Zeitschrift für physikal. Chemie.
34. Zeitschrift für Naturwiss. in Halle.
35. Verhandlungen des Vereins zur Beförd. d. Gewerbefleißes. Berlin.
36. Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft.
37. Zeitschrift für Elektrochemie.
38. Bihang k. Svensk. Vet. Akad. Handl. Stockholm.
39. Verh. k. Akad. d. Wet. Amsterdam.
40. Bulletin soc. natural. d. Moscou.
41. Rivista di Mineralogia e Cristallogr. italiana. Padua.
42. Gazzetta chimica italiana.
43. Liebig's Annalen der Chemie.
44. Giornale di Mineral. Christal. e Petrogr. di Sansoni.
45. Atti d. Soc. Toscana d. sc. math. Pisa.
46. Schabus. Bestimmungen d. Krystallgest. im chem. Labor. erz. Produkte. Wien. 1855.
47. Mitteilungen a. d. Mineral. Geolog. Institut zu Groningen.
48. Rendiconti d. Reale Istituto Lombard. d. scien. Milano.
49. Archives Neerlandaises.
50. Bulletins de l'Acad. I. des Sc. à Petrograd.
51. Mémoires de la soc. phys. Genève.
52. Ofversigt k. D. Vid. Selsk. Forhandl.
53. Forhandlingar i. Vidensk. Selsk. Christiania.
54. Annales des miner. Paris.
55. Atti de Reale Accad. d. Sc. Fis. e. Mat. Napoli.
56. Журналъ русскаго физико-химическаго общества.
57. Travaux de Soc. de naturalistes à Varsovie.
58. Записки Кіевскаго общ. естествоисп.
59. Grailich. Krystallogr. opt. Untersuchungen.
60. Transactions of Royal Soc. of Canada.
61. Annals of Philosophy. London.
62. Mem. de Reale Accad. d. Sc. Torino.
63. Записки Горнаго Института.
64. Atti della Reale Accad. dei Lincei. Rome.
65. Bulletin Geolog. Institut. Upsala.
66. Tschermak's Mineralog. u. petrogr. Mitteilungen.

67. Proceedings of the American Acad. of Arts u. Sciences.
 68. Sitzungsber. d. k. Berliner Akad. d. Wissens.
 69. Archiv d. Farmacie.
 70. Bulletin de l'Acad. Royal de Belgique.
 71. Archive des sciences phys. et nature Genève.
 72. Mem. de Real. Accad. di Bologna.
 73. Atti del. Societa italiana d. scien. natur. Milano.
 74. Recueil des travaux chimiques des Pays-Bas. et de la Belg.
 75. Acta Soc. Scient. Fennical. Helsingfors.
 76. Zeitschrift für physiol. Chemie.
 77. Öfvers. Vet. Akad. Förh. Stockholm.
 78. Chemical News.
 79. Atti R. Istituto di Scienze, litter. e arte. Venezia.
 80. E. Dana. The System of Mineralogy. 1898.
 81. Zentralbl. für Mineral., Geolog., Palaeontol.
-

I. Theil. Die ideellen Krystalle.

A. Der hypohexagonale Typus.

Hexagonale Syngonie.

						6
						22° 9
	1, 2, 3	—	—			
100	0110	1121	2121	Doppelbr. positiv, mässig		
020						
002	0110	1242	1121	Orangerot.		
Wyrouboff. 20, 1901 24 112; 1 37 197; 2 II 160.						
						6
						26° 0
	1, 2, 3	4, 5, 6	—			
100	0110	0121	1110	Gelb.		
030						
003	0110	0121	1330			
Ditscheiner. 1 5 646.						
						6
						27° 15
	1, 2, 3	—	—			
100	0110	2121	1000			
020						
002	0110	1121	1000			
Marignac. 71, 1865 23 259; 2 I 579.						
						6
						27° 22
	1, 2, 3	7	—	Spalt. (1000) uvlk.		
100	0110	1000	2121	Doppelbr. positiv, stark.		
020						
002	0110	1000	1121			
Penfield. 17, 1894 (3) 48 115; 1 23 261; 2 I 293.						
						6
						28° 4
	8, 9, 10	1, 2, 3	4, 5, 6	—		
	1110	0110	0121	2330		
Fock. 9, 1907 52 406; 1 47 677.						

		6
Trimethylammoniumtribromocadmiat $\text{CdBr}_3\text{NH}(\text{CH}_3)_3$		28° 7
1, 2, 3	8, 9, 10	
0110	1110	Doppelbr. negativ
Hjortdahl. 1 6 467; 2 I 367.		
		6
Isoacetophoron. α. oxim $\text{C}_9\text{H}_{15}\text{NO}$. Sp. 75°		28° 22
1, 2, 3	8, 9, 10	7
0110	1110	1000 (Spalt.)
		Doppelbr. negativ, stark.
Fock. 1 32 90; 2 III 634.		
		6
d. u. l. Erythrit. $\text{CH}_2(\text{OH})[\text{CH}(\text{OH})]_2\text{CH}_2(\text{OH})$. Sp. 88°		+ 29° 2
8, 9, 10	1, 2, 3	
100	211	Doppelbrechung negativ.
1110	0110	
Wyrouboff. 8, 1900 130 1901 132 1419; 20, 1901 (3) 25 740; 7, 1901 (7) 24 407; 2 III 240.		
		6
Beryll. $\text{Si}_6\text{O}_{18}\text{Al}_2\text{Be}_3$		29° 57
1, 2, 3	4	8, 9, 10 11, 12, 13 5, 6, 7
0110	1000	1110 1121 0121...
		Sp. G. 2,6 — 2,7; Härte 7,5 — 8 Spalt. (1000) unvlk. Doppelbr.: $\omega = 1,574$, $\epsilon = 1,569$
		6
1. Gadoliniumäthylsulfat Gd } 2. Didymäthylsulfat ¹⁾ Di } $(\text{C}_2\text{H}_5\text{SO}_4)_3 \cdot 9\text{H}_2\text{O}$		30° 8 } 30° 25 }
1, 2, 3	5, 6, 7	— 8, 9, 10 11, 12, 13
1. 0110	0121	— 1110 1121
2. 0110	0121	1220 1110 1121
		Sp. G. 1,92 Doppelbr. negativ
Benedicks. 9, 1900 22 413; 1 36 627; Morton 77, 1885 6 189; 1 12 517; 2 III 123.		
		6
1. Calciumchlorid Ca } 2. Strontiumchlorid Sr } $\text{Cl}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$		Sp. G. 1,69 } " " 1,96 } + 30° 15 } + 30° 44 }
1, 2, 3	8, 9, 10	4
0110	1110	1000
		Spalt. (1000) z. vlk. (0110) vlk. Doppelbr. 1) $\omega = 1,42$; $\epsilon = 1,39$ 2) $\omega = 1,53$; $\epsilon = 1,49$
Eppler. 1 30 129; 2 I 248.		
		6
Propylammoniumpentachlorodimercuriat. $\text{Hg}_2\text{Cl}_5\text{NH}(\text{C}_3\text{H}_7)$		31° 35
1, 2, 3	8, 9, 10	
0110	1110	
Topsoe 52, 1882; 1 8 281; 2 I 386.		

¹⁾ Isomorph auch. Erbiumäthylsulfat $(\text{C}_2\text{H}_5\text{SO}_4)_3\text{Er} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$. Tanatar 2 III 769.

Friedelit. $\text{Si}_{10}\text{O}_{40}\text{Cl}_2\text{Mn}_{13}\text{H}_{16}$.

	4	1, 2, 3	8, 9, 10
111	111	$\bar{2}11$	100
011			
110	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	1011

Sp. G. 3,07
Spalt. (1000) d.
Doppelbrechung negativ, stark.

— $\frac{6}{+32^\circ 16}$

Bertrand. 2 II 254.

Maticocampher $\text{C}_{12}\text{H}_{20}\text{O}$ Sp. 94° .

	1, 2, 3	8, 9, 10	5, 6, 7	—	—
111	$2\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{1}0$	$7\bar{5}1$	$3\bar{2}0$
101					
110	0110	1110	0121	1242	1352

Sp. G. 1,08
Doppelbr.: $\omega = 1,545$; $\epsilon = 1,544$

— $\frac{6}{+32^\circ 18}$

Hintze. 3, 1875 157 127; 2 III 762.

Guajol (Champacol) $\text{C}_{15}\text{H}_{25}\text{OH}$. Sp. 91° .

	8, 9, 10	1, 2, 3	—
1110	0110	$010\bar{1}$	

Spalt. (0110) s. vlk.
Doppelbr.: $\omega = 1,54$; $\epsilon = 1,55$;

— $\frac{6}{\pm 32^\circ 24}$

Blass. 1 48 38; 2 III 763.

Vgl. $\frac{6}{33^\circ 8}$

Phosphortrijodid PJ_3

	4	1, 2, 3	8, 9, 10
100	1000	0110	2110
020			
002	1000	0110	1110

Tafelig nach (1000)
Zwillinge (1121).

— $\frac{6}{32^\circ 26}$

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 226.

α . **Bromdihydrosantinsäure** $\text{C}_{15}\text{H}_{17}\text{BrO}_2$. Sp. $150^\circ - 151^\circ$.

	1, 2, 3	—
100	0110	1110
040		
004	0110	1440

— $\frac{6}{32^\circ 41}$

Bucca. 41 10 8; 1 24 313.

Lithiumnatriumsulfat SO_4NaLi

	— 1, 2, 3 —	— 8, 9, 10 —	—	—	—	4	5, 6,	7	
111	$2\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{2}$	100	100	$22\bar{1}$	$31\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	111	$10\bar{1}$
101									
110	0110	$010\bar{1}$	1110	1110	$110\bar{1}$	$342\bar{2}$	$3\bar{4}\bar{2}\bar{2}$	1000	$021\bar{1}$

7Sp. G. 2,37
Zwillinge (1000)
Doppelbr. positiv

— $\frac{6}{+33^\circ 0}$

Scacchi. 55, 1867 3; 2 II 328.

Natriumhexafluorosilicat SiF_6Na_2

	1, 2, 3	5, 6, 7	8, 9, 10	4
0110	0121	1110	1000	

Sp. G. 2,76
Doppelbr.: $\omega = 1,30$; $\epsilon = 1,296$

— $\frac{6}{+33^\circ 3}$

Marignac. 54, 1857 (5) 12 20; 2 I 483.

Patchoulialkohol $\text{C}_{15}\text{H}_{25}\text{OH}$. Sp. 56° .

	1, 2, 3	8, 9, 10
0110	1110	

Sp. G. 1,03
Doppelbr. negativ.

— $\frac{6}{33^\circ 8}$

Blass. 1 48 38; 2 III 763.

Vgl. $\frac{6}{\pm 32^\circ 24}$

		Didymbromat. 9 aq. $(\text{BrO}_3)_3\text{Di} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$	—	$\frac{6}{33^\circ 30}$					
	1, 2, 3	8, 9, 10	Spalt. (0110) vlk.						
	<u>0110</u>	<u>1110</u>	Doppelbr. negativ.						
Marignac. 54, 1859 (5) 15 273; 2 II 134.			Rosarot.						
		Guajacol $\text{C}_6\text{H}_4(\text{OH})(\text{OCH}_3)$	Sp. 27°	$\frac{6}{+ 33^\circ 31}$					
	5, 6, 7	1, 2, 3 — —	8, 9, 10						
| 100 |	| 012 |	| 021 |	<u>0110</u>	<u>0211</u>	<u>0121</u>	<u>1110</u>	<u>3211</u>	Auf dem Sonnenlicht rosa färbend Doppelbr.: $\omega = 1,57$ $\epsilon = 1,67$.	
			<u>0112</u>	<u>0011</u>	<u>0101</u>	<u>1112</u>	<u>1011</u>		
Beckenkamp. 1 23 574.									
		Hexacarbamid. Chromperjodid $(\text{CON}_2\text{H}_4)_6 \cdot \text{CrJ}_3 \cdot 3\text{J}_2$	—	$\frac{6}{33^\circ 38}$					
	4	8, 9, 10	—	1, 2, 3	5, 6, 7	—	—		
	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>1330</u>	<u>0110</u>	<u>0121</u>	<u>2330</u>	<u>2121</u> ...	Schwarz.	
Lewis. 6, 1889 45 321; 1 20 99; 2 III 543.									
		Natriumdinitrobenzoat $\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{CO}_2\text{Na}(\text{NO}_2)_2$	—	$\frac{6}{+ 34^\circ 25}$					
	1, 2, 3	8, 9, 10	Spalt. (0110) vlk.						
	<u>0110</u>	<u>1110</u>	Doppelbr. positiv, nicht stark. Goldgelb.						
Henniges. 1 7 525.									
		Calciummetasilicat SiO_3Ca (Hex. Mod.)	—	$\frac{6}{34}$					
	4	1, 2, 3	—	Sp. G. 2,86 — 2,90					
| 300 |	| 010 |	| 001 |	<u>1000</u>	<u>0110</u>	<u>1110</u>	Doppelbr.: $\omega = 1,62$; $\epsilon = 1,64$ Optisch anomal.			
			<u>1000</u>	<u>0110</u>	<u>3110</u>				
Vogt. 38, 1884 9 I 86; 1 11 323; 2 II 238.									
		Cäsiumnitrat NO_3Cs	—	$\frac{6}{35^\circ 30}$					
	1, 2, 3	8, 9, 10	5, 6, 7	—	—	4	Sp. G. 3,68		
| 100 |	| 020 |	| 002 |	<u>0110</u>	<u>0121</u>	<u>2110</u>	<u>3121</u>	<u>4121</u>	<u>1000</u>	(Spalt.)
			<u>0110</u>	<u>0121</u>	<u>1110</u>	<u>3242</u>	<u>2121</u>	<u>1000</u>	Spalt. (1000) d. Doppelbr. positiv, schwach.
Bunsen. 3, 1861 113 349; 2 II 75.									
		1. Rubidiumdithionat	S_2O_6	} Rb_2	} K_2	—	$\frac{6}{+ 36^\circ 4}$		
		2. Kaliumdithionat						} $\frac{6}{+ 36^\circ 45}$	
	4	5, 6, 7	1, 2, 3	8, 9, 10	—				
	1.	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>0110</u>	<u>0211</u>	<u>1211</u>	Sp. G.		
	2.	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>0110</u>	<u>0211</u>	<u>1211</u>	Doppelbr.: $\omega = 1,46$, $\epsilon = 1,51$ 2,79 $\omega = 1,46$, $\epsilon = 1,52$		
Weiss. 13, 1859 37 372. Piccard. 32, 1862 86 456; 2 II 690.									
		Fluorenalkohol $(\text{C}_6\text{H}_4)_2\text{CHOH}$	—	$\frac{6}{36^\circ 5}$					
	4	1, 2, 3	5, 6, 7	Dünntafelig nach (1000)					
	<u>1000</u>	<u>0110</u>	<u>1110</u>	Doppelbr. positiv, ausserord. stark.					
Friedländer. 1 3 178.									

Kaliumborowolframat $W_{24}B_2O_{80}K_{10} \cdot 36H_2O$

— 6
36° 40

1, 2, 3 5, 6, 7 ...

0110 1110

Doppelbr. negativ, schwach

Copaux. 20, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 317.

1. **Kaliumsilicowolframat** W_{12} } $SiO_{40}K_4 \cdot 18H_2O$
2. **Kaliumsilicomolybdat** Mo_{12} }

— 6
— 37° 15 }
— 38° 10 }

1, 2, 3 5, 6, 7

0110 1110

Doppelbr. negativ, z. stark.

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; Copaux 7, 1906 (8) 7 131; 2 II 633.

Kaliummetawolframat $W_{24}O_{81}K_{12}H_6 \cdot 36H_2O$

— 6
37° 17

1, 2, 3 5, 6, 7 ...

0110 1110

Doppelbr. negativ, schwach

Copaux. 20, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 320.

Baryumperchlorat $(ClO_4)_2Ba \cdot 4H_2O$

— 6
37° 25

1, 2, 3 — 5, 6, 7 ...

100 0110 1110 2110
020
002 0110 1220 1110

Doppelbr. negativ, s. schwach.

Marignac. 51, 1855 14 260; 2 II 185.

Selen (metallisches) Se. Sp. 220°

— 6
37.

1, 2, 3 —

Sp. G. 4,79 — 4,81

100 0110 1110
020
002 0110 1220

Starker hellgrauer Metallglanz

Muthmann. 1 17 356; 2 I 32.

1. **Kaliummolybdänthiocyanat** $(NCS)_6 Mo$ } $K_3 \cdot 4H_2O$
2. **Kaliumchromithiocyanat** $(NCS)_6 Cr$ }

— 6
— 37° 50 }
— 38° 7 }

1, 2, 3 8, 9, 10 4 Farbe Härte

1. 0110 1110 1000 Goldgelb 5 Spalt. (1000)

2. 0110 1110 — Dunkelrot 7 (pseudo-rhombisch?)

Steinmetz. 1 46 378; Blass. 1 48 21, 24.

Vgl. 37
0

Cupriarsenmolybdat $(Mo_9AsO_{31})Cu_3 \cdot 37H_2O$

— 38° 15

1, 2, 3 —

100 0110 1110
020
002 0110 1220

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 882.

Kaliumselencyanoplatinat $\text{Pt}(\text{CNSc})_6\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 6
+ 38° 31

	4	5, 6, 7	—	8, 9, 10	1, 2, 3	
$\left| \begin{smallmatrix} 111 \\ 101 \\ 111 \end{smallmatrix} \right|$	111	100	$5\bar{1}\bar{1}$	$22\bar{1}$ ¹⁾	$2\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000) Rot.
	1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	$010\bar{1}$	

Billows. 41, 1909 36 49; 1 50 494.

Rubidiumnitrat NO_3Rb ²⁾6
38° 59

	8, 9, 10	1, 2, 3	—	—	5, 6, 7	Sp. G. 3,12 — 3,13
$\left| \begin{smallmatrix} 111 \\ 211 \\ 11\bar{2} \end{smallmatrix} \right|$	$2\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	$22\bar{1}$	210	
	$021\bar{1}$	0110	$121\bar{1}$	1121	1110	Doppelbr.: $\omega = 1,51$, $\epsilon = 1,52$

Jaeger. 2 II 75. Eakle 1 26 584.

Triäthylphosphinsulfid $\text{P}(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{S}$. Sp. 94°6
39° 0

	1, 2, 3	5, 6, 7	8, 9, 10	4
	0110	1110	0121	1000

Sella. 62, 1863 (2) 20 361; 2 III 42.

Lithiumperchlorat $\text{ClO}_4\text{Li} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 6
39° 7

	1, 2, 3	8, 9, 10	5, 6, 7	—	Sp. G. 1,84
	0110	0121	1110	3242	Spalt. (0121) d.

Lagorio. 1 15 80; 2 II 178.

Oxyheptaisobutylidenamin $[\text{CH}(\text{CH}_3)_2\text{CH}]_7\text{N}_6\text{H}_6\text{O}$. Sp. 31°6
39° 23

	1, 2, 3	4	5, 6, 7	
	0110	1000	1110	Doppelbr. negativ.

Haushofer. 1 4 578; 2 III 242.

Isomorphe Gruppe;

1. Apatit (Fluor.) $(\text{PO}_4)_3\text{Ca}_4(\text{CaF})$
2. Pyromorphit $(\text{PO}_4)_3\text{Pb}_4(\text{PbCl})$
3. Vanadinit $(\text{VO}_4)_3\text{Pb}_4(\text{PbCl})$
4. Mimetesit $(\text{AsO}_4)_3\text{Pb}_4(\text{PbCl})$

6
39° 26 }
(Vanad.) }
40° 22 }
(Pyrom.) }

1.	0110	1000	1110	1121	1231	—	Sp. G.	Härte	Doppelbr.
2.	0110	1000	1110	—	—	—	3,16 — 3,22	5	negativ
3.	0110	1000	1110	—	1231	0121	6,9 — 7,0	3,5 — 4	negativ
4.	0110	1000	1110	—	—	—	6,8 — 7,2	3	undurchs.
							7,19 — 7,25	3,5 — 4	positiv

Methylviolett $\text{C}_{19}\text{H}_{12}(\text{CH}_3)_6\text{N}_3\text{Cl}$ 6
39° 33

	5, 6, 7	1, 2, 3	
	1110	0110	Im reflectirten Lichte grünlichbraun.

Tsunashiro Wada. 36, 1885 18 767; 1 12 185.

1) Im Texte heisst $\{111\}$.

2) Nach den neuesten Angaben ist das Salz rhombisch.

α . Aminoisosuccinamidsulfat $(C_4H_9N_3O_2)SO_4 \cdot 2H_2O$

$\frac{6}{\pm 39^\circ 51}$ —

4 — 5, 6, 7 — 1, 2, 3 —
1000 1110 1011 0110 1121

Bucca. 64, 1887 3; 1 14 522; 2 III 282.

Hydrogendisilberorthosphat PO_4Ag_2H

— $\frac{6}{40^\circ 7}$

1, 2, 3 — — 5, 6, 7 4
 $\left| \begin{array}{l} 111 \\ 101 \\ 110 \end{array} \right| \begin{array}{l} 2\bar{1}\bar{1} \quad 11\bar{1} \quad 5\bar{1}\bar{1} \quad 100 \quad 111 \\ \hline 0110 \quad 120\bar{2} \quad 1220 \quad 1110 \quad 1000 \end{array}$ Doppelbr.: $\omega = 1,804$; $\epsilon = 1,80$

Dufet. 20, 1886 9 36; 2 II 800.

1. Cerosulfat $(SO_4)_3 Ce_2 \cdot 9H_2O$
 2. Lantansulfat $(SO_4)_3 La_2 \cdot 9H_2O$

— $\frac{6}{40^\circ 10}$ }
 — $\frac{6}{40^\circ 20}$ }

1, 2, 3 5, 6, 7 8, 9, 10 — — — 4 Sp. G.
 1. 0110 1110 — 2110 2121 1121 1000 2, 83 Doppelbr. positiv,
 2. 0110 1110 0121 — — — — 2, 82 schwach.

Marignac. 71, 1873, 46 205; 2 II 462; Kraus. 1 34 411.

Benitoit $TiSi_3O_9Ba$

— $\frac{6}{40^\circ 12}$

4 — 1, 2, 3 — 11, 12, 13 — 5, 6, 7, 8, 9, 10 — — —
1000? 0110 0011 0121 1110 1011 2011 1242

Pleochroismus: ω farblos, ϵ — tiefblau Sp. G. 3,64; Härte 6,5
 Doppelbr.: $\omega = 1,77$, $\epsilon = 1,80$. Spalt. (1110) uvlk.

Palache. 1 46 379.

Tetramethylammoniumtrichlorocadmiat $CdCl_3N(CH_3)_4$

— $\frac{6}{40^\circ 21}$

1, 2, 3 5, 6, 7 ...
0110 1110

King. 17, 1899 22 432; 1 34 203; 2 I 367.

1. Natriumarsenmolybdat $Mo_9AsO_{31} Na_3 \cdot 15H_2O$ }
 2. Kaliumarsenmolybdat $Mo_9AsO_{31} K_3 \cdot 14H_2O$ }

— $\frac{6}{40^\circ 48}$ }
 — $\frac{6}{41^\circ 10}$ }

1, 2, 3 5, 6, 7 4
 1. 0110 1110 —
 2. 0110 1110 1000

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 879.

Kaliumstannosulfat. Stannochlorid $4(SO_4)_2SnK_2 \cdot SnCl_2$

— $\frac{6}{40^\circ 50}$

1, 2, 3 5, 6, 7 ...
0110 1110

Marignac. 54, 1857 (5) 12 54; 2 II 492.

Aluminiumsulfat $(\text{SO}_{4/3})_2\text{Al}_2 \cdot 27\text{H}_2\text{O}$				—	6 + 41° 30
	—	5, 6, 7	1, 2, 3	Sp. G. 1,57 — 1,77.	
111 202 220	100	110	211	Bald trübend.	
	1220	110 $\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}0$		
Rammelsberg. 2 II 466.				Bald matt werdend.	

Dicäsiumoxypentafluoroniobat NbOF_5Cs_2				—	6 + 42° 22
	1, 2, 3	4	5, 6, 7		
	0110	1000	1110	Zwillinge (1110)	
Balke u. Smith. 17, 1908 30 1651; 1 48 125.					

				1. Ammoniumhexafluorostannat Sn	} $\text{F}_6(\text{NH}_4)_2$	Sp. G.	—	6 + 42° 57
				2. Ammoniumhexafluorotitanat Ti		2,89 ?	—	ca.
	5, 6, 7	1, 2, 3	4	—				
111 101 110	100	2 $\bar{1}\bar{1}$	111; 7 $\bar{1}\bar{1}$	Zwillinge (1110)				
	1110	0110	1000; 5880	Doppelbr. negativ.				
Marignac. 54, 1859 (5) 15 238; 2 I 488 u. 485.								

Ammoniumpalladiumtrichlorosulfit aq. $\text{SO}_3\text{Cl}_3\text{Pd}(\text{NH}_4)_3\text{H}_2\text{O}$				—	6 + 43°
	1, 2, 3	—	5, 6, 7	Spalt. (0121)	
111 101 110	2 $\bar{1}\bar{1}$	17.1.1 $\bar{1}$	—	Doppelbr. positiv, stark	
	0110	17.18.18.0	(1110?)	Pleochroismus: ω rötlichgelb, ϵ dunkelkarminrot.	
Sachs. 1 34 170; 2 II 303.					

β. Thujonsemicarbazon $\text{C}_{10}\text{H}_{16}\text{N}_3\text{COH}_3$ (metastabil).				Sp. 174° — 175°	6 43° 13
	1, 2, 3	—			
100 050 005	0110	1110		Sp. G. 1,08	
	0110	1550		Doppelbr. positiv, stark.	
Böcker u. Weigel. 43, 1904 336 251; 2 III 683.					

Nickelin NiAs.				—	6 43° 25
	4	1, 2, 3	5, 6, 7...	Sp. G. 7,4 — 7,7; Härte 5,5	
500 070 007	1000	0110	7550		
	1000	0110	1110	Licht kupferroter Metallglanz.	

Pyrrhotin FeS				—	6 43° 37
	4	1, 2, 3	10, 11, 12	4, 5, 6, 7, 8, 9	
1000	0110	0121	1110	2110	1220
				1330	2121
				Sp. G. 4,56 — 4,82; Härte 3,5 — 4,5	
				Spalt. (0121)	
				Bronzegelber Metallglanz.	

Cäsiumenneachlorothalliat $Tl_2Cl_9Cs_3$

1, 2, 3 5, 6, 7 — Tafelig nach (1000).
 0110 1110 1000 Doppelbr.: $\omega = 1,78, \epsilon = 1,77$

— 6
43° 38

Pratt. 17, 1895 49 401; 1 28 315; 2 I 437.

Nephelin $Si_9O_{34}Al_8(Na,K)_8^1$

1, 2, 3 4 5, 6, 7 Sp. G. 2,65: Härte 5,5 — 6
 0110 1000 1110 Spalt. (0110) d. (1000) unvlk.
 Doppelbr.: $\omega = 1,542, \epsilon = 1,538$

— 6
44° 5

1. Strontiumantimonyltartrat. $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2 \left. \begin{matrix} Sr \\ Pb \end{matrix} \right\}$
 2. Bleiantimonyltartrat.

— 6
44° 17 }
 — 44° 53 }

1, 2, 3 5, 6, 7 — 8, 9, 10 4
 1. 0110 1110 $\bar{1}220$ $\bar{1}110$ 1000
 2. 0110 1110 $\bar{1}220$ — — Doppelbr.: für 1): $\omega = 1,68, \epsilon = 1,59$.

Traube. 30, 1893 Beil. B. 8 270; 1 24 178; 2 III 345.

1. Triäthylammoniumchlorid $NH(C_2H_5)_3 \left. \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\}$
 2. Triäthylammoniumbromid

6
44° 18 }
 45° 17 }

5, 6, 7 1, 2, 3 4 — 8, 9, 10 — — Sp. Sp. G.
 1. 1110 0110 $\bar{1}000$ $\bar{1}121$ $\bar{1}110$ — • — 253,3° 1,07
 2. 1110 0110 1000 — — 0121 $\bar{2}121$ 248° 1,32

Spalt. (1000) u. (0110) z. vlk.
 Doppelbr. positiv, mässig.

Wagner. 2 I 192.

1. Cäsiumtartrat $C_4H_4O_6 \left. \begin{matrix} Cs_2 \\ Rb_2 \end{matrix} \right\}$
 2. Rubidiumtartrat

— 6
+46° 11 }
 — +46° 36 }

— 5, 6, 7, 8, 9, 10 — — — 1, 2, 3 Sp. G.
 $\left. \begin{matrix} 111 \\ 20\bar{2} \\ 2\bar{2}0 \end{matrix} \right\}$ 1. 100 110 411 $2\bar{2}\bar{1}$ $11\bar{1}$ $5\bar{1}\bar{1}$ $2\bar{1}\bar{1}$?
 2. 100 110 411 $2\bar{2}\bar{1}$ $11\bar{1}$ $5\bar{1}\bar{1}$ $2\bar{1}\bar{1}$ 2,69
 Doppelbr. negativ
 Optische Anomalien
 1220 $110\bar{1}$ 1110 1220 $140\bar{4}$ 1440 0110

Traube. 68, 1895 10 198; 1 30 403; 2 III 324.

Lithiummetaborat $BO_2Li \cdot 8H_2O$

— 6
+47° 28

1 2, 3, 4 — 5, 6, 7, 8, 9, 10 — Sp. G. 1,38
 $\left. \begin{matrix} 111 \\ 011 \\ 110 \end{matrix} \right\}$ 111 $11\bar{2}$ 100 $2\bar{2}\bar{1}$
 1000 $0\bar{1}01$ 1011 $1\bar{1}01$ Doppelbr. positiv

Termier. 20, 1897 20 257; 1 31 80; 2 II 731.

1) Die Analysen aus dem ausgezeichneten Material vom Weissen Meere haben Herrn Aug. Kupffer zur Formel $SiO_4Al(Na,K)$ geführt.

		Borwolframsäure $W_{12}B_2O_{93}H_{12} \cdot 56H_2O$		—	6 48° 54
		2, 3, 4 5, 6, 7, 8, 9, 10			
		0110 1110		Doppelbr. negativ, stark.	
Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 317.					
		Hanksit. $4SO_4Na_2 \cdot CO_3Na_2$		—	6 49° 16
		2, 3, 4 1 5, 6, 7, 8, 9, 10 — —		Sp. G. 2,61	
		0110 1000 1110 5440 1220		Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) uvlk.	
				Doppelbr.: $\omega = 1,48, \epsilon = 1,46$	
Bodewig. 2 II 380. Schulzen. 8, 1896 123 1325; 1 29 415.					
		Diphenylvinylnitrit $(C_6H_5)_2C : CH(NO_2)$		± 50° 56	6 —
		2, 3, 4 — 5, 6, 7, 8, 9, 10 —		Gelb.	
		0110 1110 1011		Doppelbr. negativ, s. stark.	
Hintze. 1 13 604.					
		Cäsiumchromat CrO_4Cs_2 . Hexag. Mod.		—	6 — 50° 56
		— 2, 3, 4 5, 6, 7 —			
111	211	101	201	100	
121	0112	0011	1101	1112	Spalt. (1000) uvlk.
112					
Fraprie. 1 42 113; 2 II 349.					
		Ammoniumkaliumtrichromat $Cr_3O_{10}(NH_4, K)$		—	6 51° 23
		5, 6, 7... 1 2, 3, 4 — —			
		1110 1000 0110 1121 1220		Doppelbr. positiv, s. stark.	
Wyrouboff. 20, 1881 4 17; 1 8 637; 2 II 596.					
		Thymotid $(CH_3)_2CHC_6H_2(CH_3) < \begin{matrix} CO \\ \cdot \\ O \end{matrix}$		Sp. 187°	6 + 51° 36
		2, 3, 4 5, 6, 7 1			
111	211	100	111	(Spalt.)	Spalt. (1000) uvlk.
101					Doppelbr. positiv.
110					
Rosati. 16, 1909 (5a) 18 534; 1 50 481.					
		Quarz und Quarzin SiO_2		—	6 + 51° 47
		2, 3, 4 5, 6, 7 8, 9, 10 — — — —		Sp. G. 2,65; Härte 7	
		0101 1110 1011 1220 1022 1440 1044...		Spalt. (1110) Doppelbr.: $\omega = 1,54;$ $\epsilon = 1,55.$	
		Jodoform CHI_3		6 52° 0	—
		1 5, 6, 7... 2, 3, 4 —			
		1000 1110; 0110 0121			
Pope. 4, 1899 75 46; 1 34 437; 2 III 4.					

Rubidiumenneabromodiantimonit $Sb_2Br_3Rb_3$

— $\frac{6}{+52^\circ 21}$

	1	— 5, 6, 7, 8, 9, 10	—	2, 3, 4	
$\left| \begin{smallmatrix} 111 \\ 101 \\ 110 \end{smallmatrix} \right|$	111	100	$22\bar{1}$	$\bar{2}11$	Tafelig nach (1000)
	1000	1110	$110\bar{1}$	0110	Spalt. (1000) vlk.

Wheeler. 17, 1893 (3) 46 94; 1 25 104; 2 I 436.

Triäthylendiaminkobaltchlorid $CoCl_3 \cdot 3C_2H_4(NH_2)_2 \cdot 3H_2O$

— $\frac{6}{+52^\circ 21}$

	2, 3, 4	1	5, 6, 7	—	—	
	0110	1000	1110	3462	1363	Sp. G. 1,54
						Spalt. (1121)
						Doppelbr. negativ.

Iaeger. 1 39 551. Fedorow. 1 30 68; 2 I 266.

Connelit $SO_{16}(Cl_1OH)_4Cu_{15} \cdot 15H_2O$

— $\frac{6}{53^\circ 10}$

	—	2, 3, 4	5, 6, 7...	1		
	0121	0110	1110	1000...		Sp. G. 3,36
						Doppelbr. positiv

Maskelyne. 2 II 444.

1. Magnesiumhexachloromanganat. $MnCl_6Mg_2 \cdot 12H_2O$

— $\frac{6}{53^\circ 13}$

2. Nickelhexachlorocadmiat. $CdCl_6Ni_2 \cdot 12H_2O$

— $\frac{6}{53^\circ 35}$

	1	2, 3, 4	5, 6, 7	—	—	
1.	1000	0110	1110	0121	$\bar{2}110$	Sp. G. 1,80
						Tafelig nach (1000)
2.	1000	0110	1110	0121	—	Spalt. (1000).
						Doppelbr. positiv

Grailich. 59, 94. Gossner. 1 38 503; 2 I 397.

Isomorphe Gruppe: $RX_6(NH_3C_2H_5)_2$

— $\frac{6}{-53^\circ 16}$
— $\frac{6}{-54^\circ 6}$

	R	X	1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4	Sp. G.	Farbe	
$\left| \begin{smallmatrix} 111 \\ 101 \\ 110 \end{smallmatrix} \right|$	1. Sn	Cl	111	100	$22\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$ ($53^\circ 16$)	1,83	—	
	2. Os	Cl	111	100	—	$2\bar{1}\bar{1}$ ($54^\circ 6$)	?	hellrosa, dunkelrot	Tafelig nach(1000)
	3. Pt	Cl	111	100	$22\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$ ($54^\circ 6$)	2,26—2,28	citrongelb, rot	Spalt. (1000) vlk.
	4. Pt	Br	111	100	$22\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$ ($53^\circ 56$)	?	carmoisinrot	Doppelbr. negativ.
			1000	1110	$110\bar{1}$	0110			

Ries. 1 36 346. Dufet. 20, 1903 26 48; 1 41 174. Topsoe. 13, 1876 73 (II) 88; 2 I 494.

1. Antimontrimethylchlorid $Sb(CH_3)_3 Cl_2$
2. Antimontrimethylbromid $Sb(CH_3)_3 Br_2$

— $\frac{6}{ca. 54^\circ}$

	2, 3, 4	5, 6, 7...
	0110	1110

Rath. 32, 1861 84 328; 2 I 222.

		Isomorphe Gruppe: $As_2X_9M_3$								6
		R	M	1	2, 3, 4	5, 6, 7	8, 9, 10	Farbe		+ 54° 21 } + 54° 38 }
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 101 \\ 110 \end{array} \right\}$	1.	Cl	Rb	111	$\bar{2}11$	100	$2\bar{2}\bar{1}$	(54° 21)	—	Spalt. (1000) vlk.
	2.	Cl	Cs	111	$\bar{2}11$	100	$2\bar{2}\bar{1}$	(54° 24)	—	Zwillinge (1000)
	3.	Br	Rb	111	$\bar{2}11$	100	$2\bar{2}\bar{1}$	(54° 38)	bernsteingelb	Doppelbr. negativ,
	4.	Br	Cs	111	$\bar{2}11$	100	$2\bar{2}\bar{1}$	(54° 37)	bernsteingelb	s. schwach.
				<u>1000 0$\bar{1}\bar{1}0$ 1110 110$\bar{1}$</u>						

Wheeler. 17, 1893 (3) 46 94; 1 25 104; 2 I 435.

		Baryumnitrit $(NO_2)_2Ba \cdot H_2O$					6
		2, 3, 4	5, 6, 7	—			55° 21
		<u>0110 1110 2110</u>			Doppelbr. negativ		

Fock. 1 17 181; 2 II 21.

		Hydrogenpraseodymcerisulfat $(SO_4)_4CePrH \cdot 12H_2O$						6
		5, 6, 7...	2, 3, 4	—	1			55° 26
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 011 \\ 021 \end{array} \right\}$		<u>3121 0121 0110 1000</u>						
		110 $\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ 021 $\bar{1}$ 1000			Grüngelb			

Vrba. 56, 1904 36 647; 9, 1904 39 270; 1 42 671; 2 II 582.

		Methylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3NH_3(CH_3)$				6
		5, 6, 7	2, 3, 4			+ 55° 29
		<u>1110 0110</u>				

Topsoe. 52, 1882; 1 8 249; 2 I 370.

		Zinntriäthylsulfat $SO_4(Sn \cdot 3C_2H_5)_2$					6
		2, 3, 4	5, 6, 7...	—			55° 37
		<u>0110 1110 1220</u>			Doppelbr. positiv.		

Hjortdahl. 53, 1879 № 6; 1 4 290; 2 II 359.

		Natrium $\frac{3}{4}$ tantalat $Ta_6O_{19}Na_3 \cdot 25H_2O$				6
		1	5, 6, 7...			55° 56
		<u>1000 1110</u>			Tafelig nach (1000)	

Marignac. 71, 1866 26 101; 2 II 862.

		1. Tetranatriumdikaliumtrimolybdat $(MoO_4)_3$				6
		2. Tetranatriumdikaliumtriwolframmat $(WO_4)_3$				56° 0 } 56° 58 }
		$\left. \begin{array}{l} 1. 0110 1000 1110 \text{ —} \\ 2. 0110 1000 1110 0121 \end{array} \right\} K_2Na_4 \cdot 14H_2O$				
				Doppelbr. negativ.		

Marignac. 71, 1865 (2) 23 8; 3, 1866 127 293; 2 II 370. Traube. 30, 1894 1 192; 1 26 644.

1. Natriumtrikaliumchromat $(\text{CrO}_4)_{2/3}$ } K_3Na }
 2. Natriumtrikaliumsulfat $(\text{SO}_4)_2$ } (Glaserit) }
 — $+56^\circ 2$ }
 — $+56^\circ 8$ }

	1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4	—	—	Sp. G.
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 101 \\ 110 \end{array} \right|$	1. 111	100	$22\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	2,77
	2. 111	100	$22\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	110	—	2,70
	<u>1000 1110 110$\bar{1}$ 0110 210$\bar{1}$ 021$\bar{1}$</u>						Tafelig nach (1000)
							Spalt. (1000)
	Doppelbr. für 1. $\omega = 1,73, \epsilon = 1,74$						
	» 2. $\omega = 1,49, \epsilon = 1,50$						

Gossner. 1 39 163; 2 II 335.

Breithauptit NiSb

	1	—	5, 6, 7...	—	—	2, 3, 4	Sp. G. 809; Härte 5
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 030 \\ 003 \end{array} \right|$	1000	1110	3110	6550	3440	0110	Tafelig nach (1000)
	1000	1330	1110	2550	1440	0110	Spalt. (1000) d.
	Rötlichbraun durchscheinend.						

Busz. 2 I 64.

Tellur Te

	2, 3, 4	1	5, 6, 7	8, 9, 10			Sp. G. 6,24 — 6,34
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 101 \\ 110 \end{array} \right|$	$2\bar{1}\bar{1}$	111	100	$1\bar{2}\bar{2}$			Spalt. (0110) vlk. (1000) uvlk.
	<u>$0\bar{1}\bar{1}0$ 1000 1110 $1\bar{1}\bar{1}0$</u>						Zinnweiss. Metallglanz

G. Rose. 68, 1849, 72; 3, 1849 77 146; 2 I 35.

Didymdithionat $(\text{S}_2\text{O}_6)_3\text{Dy}_2 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

	5, 6, 7	1	2, 3, 4	—			
	1110	1000	0110	0121			Rot

Topsoe. 38, 1874 2 № 5; 2 II 713.

Kaliumthiocyanoplatinat $\text{Pt}(\text{CNS})_6\text{K}_2$

	1	5, 6, 7, 8, 9, 10	—			
$\left| \begin{array}{l} 300 \\ 021 \\ 011 \end{array} \right|$	1000	1121; 5484			Tafelig nach (1000)	
	1000	1011; 5044			Dunkelcarminrot	

Billows. 41, 1909 39 21; 1 50 509.

Kaliumphosphorwolframat $\text{W}_9\text{PO}_{31}\text{K}_3 \cdot 14\text{H}_2\text{O}$

	2, 3, 4	1	5, 6, 7			
	0110	1000	1110			

Duparc u. Pearce. 20, 1895 18 39; 1 27 612; 2 II 879.

Styphninsäure $\text{C}_6\text{H}(\text{OH})_2(\text{NO}_2)_3$

					1, 3, 5	6
	2, 3, 4	5, 6, 7...	—	1		$58^\circ 3$
	0110	1110	0121	1000	Strohgelb	—
					Doppelbr. negativ, stark.	

Jerusalem u. Pope. 4 1908 80 A 557; 1 48 676.

		Isoborneol $C_{10}H_{17}(OH)$ Sp. 204°		6 ¹⁾ 58.	—	
	1	5, 6, 7				
	<u>1000</u>	<u>1110</u>			Tafelig nach (1000)	
Traube. 32, 1894 (2) 49 3; 2 III 714.						
		Hydrocerussit $(CO_3)_2Pb(Pb.OH)_2$		—	6 58° 36	
	1	5, 6, 7	—			
	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>2110</u>			
Bourgeois. 8, 1888 106 1641; 20 50 83; 1 18 518.						
		Tetramethylstiboniumjodid $Sb(CH_3)_4J$		—	6 58° 40	
	2, 3, 4	1	5, 6, 7			
	<u>0110</u>	<u>1000</u>	<u>1110</u>			
Rath. 3, 1860 110 115; 2 I 194.						
		Natriumdikaliumnitrosulfonat $N(SO_3K)_2(SO_3Na)$		—	6 59° 0?	
	5, 6, 7, 8, 9, 10					
	<u>1110</u>					
Fock. 1 14 534; 2 II 722. Die Abwesenheit der dichtigsten Flächen macht die Aufstellung sehr zweifelhaft.						
		Arsentrijodid AsJ_3		—	6 59° 59	
	1	5, 6, 7	8, 9, 10			
100	<u>1000</u>	<u>2011</u>	<u>2110</u>			
020						
002	<u>1000</u>	<u>1011</u>	<u>1110</u>			
Friedländer. 1 3 214; 2 I 226.						
		Isomorphe Gruppe: $S_2O_6M \cdot 4H_2O$		—	6 + 60° 0 } + 60° 22 }	
	M	1	5, 6, 7	8, 9, 10	— — — — —	Sp. G.
111	1. Ca	111	100	22 $\bar{1}$	711 55 $\bar{1}$ — — —	(60° 3) 2,18
101	2. Sr	111	100	22 $\bar{1}$	— — — — —	(60° 0) 2,35
110	3. Pb	111	100	22 $\bar{1}$	711 — 5 $\bar{1}\bar{1}$ 411 110	(60° 22) 3,25
<u>1000 1110 110$\bar{1}$ 3220 320$\bar{2}$ 1220 2110 210$\bar{1}$</u>						
Tafelig nach (1000). Doppelbr. für 2) $\omega = 1,53, \epsilon = 1,525$ » 3) $\omega = 1,63, \epsilon = 1,65$						
Topsoe. 13, 1872 66 (II) 22; 2 II 705.						

6
1) Vielleicht 72° 46, wie Borncol.

Mercurmetaarsenat AsO_3Hg

1 5, 6, 7, 8, 9, 10
1000 1110

Dünntafelig noch (1000)
 Doppelbr. positiv, stark.

— $\begin{matrix} 6 \\ 60^\circ 10 \end{matrix}$

Goguel. 1 30 206; 2 II 786.

Coquimbit $(\text{SO}_4)_3\text{Fe}_2 \cdot 9\text{H}_2\text{O}$

2, 3, 4 1 5, 6, 7 8, 9, 10
 $\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \\ 110 \end{matrix} \left| \begin{matrix} \bar{2}11 & 111 \\ \hline 0\bar{1}\bar{1}0 & 1000 & 1110 & 1\bar{1}\bar{1}0 \end{matrix} \right.$

Sp. G. 2,10
 Spalt. (0110), (1110) unvollk.
 Doppelbr.: $\omega = 1,55, \epsilon = 1,56$

— $\begin{matrix} 6 \\ + 61^\circ 2 \end{matrix}$

Linck. 2 II 462.

Beryllium Be

1 2, 3, 4 — 5, 6, 7. . . —
1000 0110 0121 1110 2110

Sp. G. 1,73.

— $\begin{matrix} 6 \\ 61^\circ 16 \end{matrix}$

Flink. 1 9 228; 2 I 8.

Isomorphe Gruppe RO_4MLi

R	M	1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—	Sp. G.	
1. Se	K	1000	—	1110	—	(61° 19)	— Spalt. (1000)
2. S	K	1000	0110	1110	2110	(62° 40)	2,39
3. S	Rb	1000	0110	1110	2110	(62° 16)	— Doppelbr. positiv.

— $\begin{matrix} 6 \\ 61^\circ 19 \\ 62^\circ 40 \end{matrix} \}$

Traube. 30, 1892 2 58, 1894 1 171; 1 24 168; 2 II 329. Wyruboff. 20, 1880 3 198, 1882 5 36, 1890 13 215; 1 8 633, 641; 1 21 277.

Isomorphe Gruppe RF_6M_2

R	M	1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—	—	Sp. G.	
1. Mn	K	1000	—	1110	—	—	(62° 11)	
2. Mn	Rb	1000	—	1110	—	—	(61° 51)	Tafelig nach (1000)
3. Ge	K	1000	—	1110	0121	—	(61° 42)	Spalt. (1000)
4. Si	K	1000	—	1110	—	—	(61° 35)	
5. Si	NH ₄	1000	0110	1110	—	2110	(62° 20)	Doppelbr. negativ, schwach.
6. Zr	NH ₄	1000	—	1110	—	—	(61° 55)	

— $\begin{matrix} 6 \\ 61^\circ 35 \\ 62^\circ 20 \end{matrix} \}$

Gossner. 1 38 147; 2 I 484.

Zinkit ZnO

2, 3, 4 5, 6, 7... 1 — —
0110 1110 1000 4121 3121...

Sp. G. 5,78
 Spalt. (0110) vollk. (1000) unvollk.
 Gelb u. rot
 Doppelbr. positiv.

— $\begin{matrix} 6 \\ 61^\circ 42 \\ (naturl.) \\ 62^\circ 10 \\ (künstl.) \end{matrix} \}$

Traube. 30, 1894. Beil. B. 9 147; 1 27 525.

		1. Greenokit CdS							—	6
		2. Wurtzit ZnS							—	61° 54 } 62° 5 }
	2, 3, 4	1	—	5, 6, 7	1	8, 9, 10	Sp. G.	Spalt. (0110) vlk.		
200	1.	0110	1000	1110	—	1000	1220	4,85	(1000) uvkl.	
010	2.	0110	1000	1110	1220	1000	1220	3,98	Doppelbr. positiv,	
001		0110	1000	2110	1110	1000	1110		schwach.	

Friedel. 2 I 148; Deville u. Troost. 8, 1861 52 920; Mügge. 2 I 180.

		Magnesium Mg			—	6 61° 58
	1	2, 3, 4	5, 6, 7 ...			
	1000	0110	1110		Sp. G. 1,75	

Hlawatsch. 1 32 497. Bamberger. 31, 1898 19 114; 2 I 8.

		Benzil C₆H₅.CO.CO.C₆H₅					Sp. 95°	+ 62° 0	—
	5, 6, 7	8, 9, 10	—	2, 3, 4	1				
	r	r'	r ^{1/2}	p	c	Gelb.			
	1110	1101	2101	0110	1000	Doppelbr. positiv, stark.			

Des Cloiseaux. 28 II 199.

		Berylliumoxyd BeO			—	6 62° 2
	1	2, 3, 4	5, 6, 7 ...		Sp. G. 3,06	
	1000	0110	1110		Doppelbr: ω = 1,72; ε = 1,73.	

Mallard. 54, 1887 (8) 12 427, 460; 1 15 650; 2 I 69.

		Ammoniumthiocyanoplatinat Pt(CNS)₆(NH₄)₂				—	6 62° 7
	1	5, 6, 7...	—	2, 3, 4			
300	1000	1121	2121	0121		Tafelig nach (1000)	
021	1000	1011	2011	0011		Dunkelcarminrot	
011						Doppelbr. positiv.	

Billows. 41, 1909 39 21; 1 50 510

		Tridymit (Asmanit?) SiO₂				—	6 62° 21
	1	2, 3, 4	5, 6, 7	—		Sp. G. 2,33; Härte 7	
	1000	0110	1110	0121...		Spalt. (1000) d.	
						Doppelbr.: ω = 1,477, ε = 1,479.	

Rath. 3, 1868 135 437 u. 1874 152 1; 2 I 88.

		Cadmium Cd.				—	6 62° 23
	1	5, 6, 7...	2, 3, 4	—		Sp. G. 8,65	
500	1000	4550	0110	1110	5440...	Tafelig nach (1000)	
040	1000	1110	0110	5440	3220(?)...		
004							

Termier. 20, 1900 23 18; 1 35 643. Williams. 17, 1892 14 273; 1 23 618; 2 I 10.
Aufstellung s. zweifelhaft (isomorph mit Zn?).

Kleinit $Hg_4O_3Cl_2$

⁶
62° 30

2, 3, 4	1	5, 6, 7...	—		Sp. G. 7,44
<u>0110</u>	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>0121</u>		Spalt. (1000) s. vlk. (0110) d.

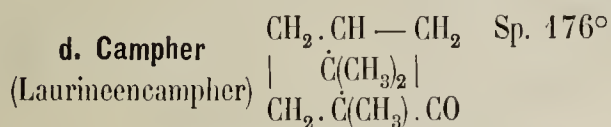
Sachs. 68, 1905, 1091; 2 I 292.

Lithiumkaliumsulfat SO_4KLi

— ⁶
62° 40

	5, 6, 7	—	2, 3, 4	1		Sp. G. 2,39
<u>300</u>	<u>1330</u>	<u>2330</u>	<u>0110</u>	<u>1000</u>		Spalt. (1000) vlk.
<u>010</u>						
<u>001</u>	<u>1110</u>	<u>2110</u>	<u>0110</u>	<u>1000</u>		Doppelbr.: $\omega = 1,4714$; $\epsilon = 1,472$

Traube. 40, 1892 2 58, 1894 1 171; 1 24 168; Wyrouboff. 20, 1882 5 38; 1 8 642; 2 II 329.



⁶
+ 62° 48

	1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4	—	—		Sp. G. 0,99
<u>111</u>	<u>111</u>	<u>100</u>	<u>221</u>	<u>211</u>	<u>521</u>	<u>101</u>	...	Tafelig nach (1000)
<u>101</u>								
<u>110</u>	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>1101</u>	<u>0110</u>	<u>2211</u>	<u>0211</u>		Doppelbr. negativ.

Traube. 30, 1895 Beil. B. 9 630; 1 27 531. 2 III 687.

1. Tetraäthylammoniumbromid $N(C_2H_5)_4Br$
2. Tetraäthylphosphoniumjodid $P(C_2H_5)_4J$

⁶
— 62° 54 }
— 63° 0 }

	5, 6, 7	—	2, 3, 4	—	—	1	Sp. G.
<u>222</u>	<u>1. 311</u>	<u>100</u>	<u>101</u>	<u>110</u>	<u>210</u>	—	1,40
<u>211</u>							
<u>112</u>	<u>2. 311</u>	<u>100</u>	<u>101</u>	<u>110</u>	<u>210</u>	<u>111</u>	?
	<u>1110</u>	<u>2211</u>	<u>0110</u>	<u>4110</u>	<u>2110</u>	<u>1000</u>	Doppelbr. positiv.

Wagner. 2 I 195. Sella. 62, 1863 (2) 20 370; 2 I 197.

Isomorphe Gruppe $(W_{12}SiO_{40})_3R_4 \cdot 78H_2O$

— ⁶
+ 63° 0
— + 63° 20

	R	1	5, 6, 7	2, 3, 4	—	Farbe	
<u>111</u>	1. Nd	111	100	—	—	—	(62° 30)
<u>101</u>	2. Di	111	100	<u>211</u>	411	amethystrot	(62° 30)
<u>110</u>	3. Sm	111	100	—	—	—	(63° 20) Spalt. (1000) vlk.
	4. Gd	111	100	—	—	—	(63° 12) Doppelbr. negativ, z. stark.
	5. Y	111	100	—	—	—	(63° 10)
	6. Tb	111	100	<u>211</u>	—	—	(63° 4)
	7. Yb	111	100	<u>211</u>	—	—	(63° 0)
	8. (Y,Er)	111	100	<u>211</u>	—	schwach rot	(63° 23)
		<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>0110</u>	<u>2110</u>		

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 III 655; Vgl. + 63° 20.

Kaliumnatriumnitrat. Kaliumhexacyanoferrit $2\text{NO}_3\text{K} \cdot 2\text{NO}_3\text{Na} \cdot \text{Fe}(\text{CN})_6\text{K}_4$ — $\frac{6}{+63^\circ 14}$

	1	11, 12, 13	—	—	5, 6, 7	—	8, 9, 10	
222	111	100	331	811	511	455	111	Tafelig nach (1000)
101								
110	1000	2110	5202	4330	1110	4330	1110	Hellgelb.

Lang. 68, 1866, 83; 2 II 149.

Hydrogenerbiumsiliowolframat. $\text{W}_{12}\text{SiO}_{40}\text{ErII} \cdot 25\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{6}{+63^\circ 20}$

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	
111	111	100	211	Doppelbr. negativ, z. stark.
101				
110	1000	1110	0110	

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 III 655. Vgl. $\frac{6}{+63^\circ 0}$.

Zeorin $\text{C}_{13}\text{H}_{22}\text{O}$ Sp. $249^\circ - 254^\circ$ $\frac{6}{63^\circ 28}$ —

5, 6, 7, 8, 9, 10	1		Tafelig nach (1000)
1110	1000		Doppelbr.: $\omega = 1,54, \epsilon = 1,546$.

Kappen. 1 37 154.

Domeykit Cu_3As — $\frac{6}{63^\circ 51}$

	1	2, 3, 4	—	—	—	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	Sp. G. 7,92 — 8,10
200	1000	0110	0121	3220	1110	1220	2121	Tafelig nach (1000)
010								
001	1000	0110	0121	3110	2110	1110	4121	

Stevanovic. 1 37 245 1 40 321; 2 I 61.

Stahlgrauer Metallglanz.

λ cis π . **Camphansäure** $(\text{C}_8\text{H}_{13} \cdot \text{CO}_2\text{H}) < \begin{matrix} \text{O} \\ \cdot \\ \text{CO} \end{matrix}$ Sp. 226° $\frac{6}{63^\circ 55}$ —

— 1 —	5, 6, 7...	2, 3, 4	
1000	1000	1110	0110

Pope. 1 27 408; 2 III 736.

Hämatolith $\text{AsO}_4(\text{Al}, \text{Mn})4\text{Mn}(\text{OH})_2$ — $\frac{6}{+64^\circ 1}$

	1	—	—	5, 6, 7	—	Sp. G. 3,30 — 3,40; Härte 3,5
200	1000	4330	1110	1220	3770	Spalt. (1000) vlk.
010						Doppelbr. negativ. stark.
001	1000	8330	2110	1110	6770	Bräunlichrot. Strich braun.

Sjögren. 1 10 130; 80, 802.

Barymantimonyltartrat. Kaliumnitrat $(\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6)_2(\text{SbO})_2\text{Ba} \cdot \text{NO}_3\text{K}$ — $\frac{6}{64^\circ 4}$

	2, 3, 4	1	—	—	5, 6, 7...	
500	0110	1000	1110	1220	1550	Doppelbr. positiv
010						
001	0110	1000	5110	5220	1110	Optische Anomalien.

Traube. 30, 1894 1 249; 2 III 348.

Natriumpyrovanadat $V_2O_7Na_4 \cdot 18H_2O$

6
65° 46

	1	—	5, 6, 7... 2, 3, 4	
200	1000	1110	1220	0110
010				
001	1000	2110	1110	0110

Dünntafelig nach (1000)
Leicht verwitternd.

Rammelsberg. 68, 1883, 21; 3, 1883 20 840; 1 10 288; 2 II 792.

Isomorphe Gruppe: (SO₄)CeRH. 12H₂O

6
69° 6 }
69° 39 }

R	2, 3, 4	1	5, 6, 7..	—	—	Farbe
1. La	0110	1000	1110	3121	0121	(69° 39) bernsteingelb
2. Ce	0110	1000	1110	3121	0121...	(69° 26) rotgelb
3. Nd	0110	1000	1110	3121	0121...	(69° 6) gelbgrün u. hellgrün

Doppelbr. negativ, stark.

Spalt. (0110) vlk.

Krejci, Vrba, Slavik. 56, 1904 36 647; 9, 1904 39 270; 1 42 671; 2 II 581.

Cinnabarit (Zinnober) HgS

+ 69° 17

2, 3, 4	5, 6, 7	—	1	
0110	1110	2110	1000	

Sp. G. 8,09; Härte 2 — 2,5
Zwillinge (1000)
Spalt. (0110)
Doppelbr.: $\omega = 2,85$, $\epsilon = 3,20$
Cochenillrot.

63 II 320.

Isomannidichlorhydrin $C_6H_8O_2Cl_2$ Sp. 64°

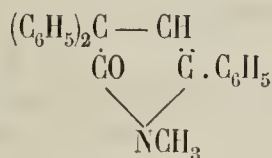
69° 53

1	2, 3, 4	—	5, 6, 7...	—
1000	0110	0121	1110	1220

Doppelbr. positiv, stark.

Negri. 41, 1891 8 58; 1 23 204; 2 III 432.

β. Methyltriphenylpyrrhollon



6
+ 70° 25

1	2, 3, 4	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—	—	—	Spalt. (1110) d.
1000	0110	1110	1011	2110	2011	7550	7055	Zwillinge (1000)

Doppelbr. negativ.

Tutton. 1 18 556.

1. Rubidiumenneajododiarsenit $As_2J_9 Rb_3$ }
2. Cäsiumenneajododiarsenit $As_2J_9 Cs_3$ }

6
70° 47 }
70° 49 }

1. 1110	1000	0110	Farbe
2. 1110	1000	—	Tief orangerot
			f. schwarz

Spalt. (1000) vlk.
Doppelbr. positiv.

Wheeler. 17, 1893 (3) 46 94; 1 25 104; 2 I 435.

Natriumtellurmonophosphat $P_2O_5 \cdot 2TO_3 \cdot 2Na_2O \cdot 9H_2O$

6
72° 30

1	—	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—
200	1000	1110	1220	1220	1110
010					
001	1000	2110	1110	1110	2110

Zwillinge (1000)
Doppelbr. negativ.

Stevanovic. 1 37 261; 2 II 865.

		Borneol (C_8H_{14})		$\begin{matrix} < CH_2 \\ CH(OH) \end{matrix}$	Sp. 204°	6 72° 46	—
	1	2, 3, 4	5, 6, 7...				
	<u>1000</u>	<u>0110</u>	<u>1110</u>				
				Tafelig nach (1000)			
				Doppelbr. negativ.			
Hobbs. 17, 1895 (3) 49 449; 1 28 316; 2 III 714.							
		d. trans. Camphotricarbonsäure ¹⁾		$C_{10}H_{14}O_6 \cdot \frac{1}{2}(?)H_2O$		6 73° 7	—
	1	5, 6, 7...					
	<u>1000</u>	<u>1110</u>					
				Tafelig nach (1000)			
				Spalt. (1000) vlk.			
				Drillinge (0110).			
Pope. 1 27 408; 2 III 744.							
		Brucit		$Mg(OH)_2$		—	6 + 74° 6
	1	—	5, 6, 7	—	—	2, 3, 4	Sp. G. 2,36; Härte 2
222	111	100	111̄	101̄	110	211̄ ...	Tafelig nach (1000)
101							
011	<u>1000</u>	<u>2101̄</u>	<u>1110</u>	<u>0211̄</u>	<u>4110</u>	<u>0110</u>	Spalt (1000) höchst vlk.
				Doppelbr.: $\omega = 1,56, \epsilon = 1,58.$			
		Tetradymit		Bi_2Te_2S		—	6 + 74° 44
	1	—	—	5, 6, 7	—	Sp. G. 7,09 — 7,58; Härte 1 — 2	
222	111	100	110	511̄	552	Spalt. (1000) vlk.	
101							
110	<u>1000</u>	<u>2110</u>	<u>4101̄</u>	<u>1110</u>	<u>4101̄</u>	Zinnweis. bis stahlgrauer Metallglanz.	
		Cadmiumjodid		CdJ_2		—	6 74° 48
	1	2, 3, 4	5, 6, 7...	—		Sp. G. 5,64	
	<u>1000</u>	<u>0110</u>	<u>1110</u>	<u>3110</u>		Tafelig u. Spalt. nach (1000)	
				Doppelbr. negativ, stark.			
Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 213.							
		Jodyrit		AgJ		—	6 75° 12
	1	5, 6, 7	8, 9, 10	—	—		Sp. G. 5,67; Härte 1 — 1,5
	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>1110</u>	<u>1220</u>	<u>1220...</u>		Spalt. (1000) vlk.
				Hell schwefelgelb			
				Doppelbr. positiv schwach			
				Optische Anomalien.			
Zepharovich. 1 4 119; 2 I 200.							
		Amylammoniumhexachloroplatinat		$P(Cl_6(NH_3C_5H_{11}))_2$		—	6 75° 34
	1	5, 6, 7, 8, 9, 10		—		Tafelig nach (1000)	
	<u>1000</u>	<u>1110</u>	<u>2330</u>				Spalt. (1000) vlk.
				Doppelbr. negativ.			
Ries. 2 I 501.							

1) Wahrscheinlich rhombisch pseudo-hexag.

1. Bleiantimonyltartrat. Kaliumnitrat
 2. Baryumantimonyltartrat. Kaliumnitrat $(C_4H_4O_6)(SbO_2) \left. \begin{matrix} Pb \\ Ba \end{matrix} \right\} KNO_3$ — $\left. \begin{matrix} 6 \\ 76^\circ 27 \\ 77^\circ 1 \end{matrix} \right\}$

2, 3, 4 5, 6, 7 1 — —
 1. 0110 1110 1000 — — Doppelbr. positiv.
 2. 0110 1110 1000 1220 1550 Optische Anomalien.

Traube. 30, 1894 I 249; 1 26 646; 2 III 349.

Bleijodid PbJ_2 — $\left. \begin{matrix} 6 \\ 76^\circ 43 \end{matrix} \right\}$

1 — 8, 9, 10... Sp. G. 6,21 — 6,38
 $\left. \begin{matrix} 300 \\ 010 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 1000 & 1110 & 2330 \\ \hline 1000 & 3110 & 2110 \end{matrix}$ Dünntafelrig nach (1000)
 Doppelbr. negativ.

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 221.

Molysit $FeCl_3$ Sp. G. 2,80 — $\left. \begin{matrix} 6 \\ 76^\circ 51 \end{matrix} \right\}$

1 2, 3, 4 — 11, 12, 13 — Tafelig nach (1000)
 $\left. \begin{matrix} 300 \\ 010 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 1000 & 0110 & 1110 & 2330 & 4330 \\ \hline 1000 & 0110 & 3110 & 2110 & 4110 \end{matrix}$

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 227.

Covellin CuS . — $\left. \begin{matrix} 6 \\ 77^\circ 42 \end{matrix} \right\}$

1 2, 3, 4 5, 6, 7... — Sp. G. 4,64; Härte 1,5 — 2.
 1000 0110 1110 4110 Dünntafelig und spalt. nach (1000)
 Dunkel indigoblau, grün durchscheinend.

Aethylupinin ammoniumjodid $C_{21}H_{40}N_2O_2 \cdot 2C_2H_5J$ $\left. \begin{matrix} 6 \\ 77^\circ 52 \end{matrix} \right\}$ —

1 2, 3, 4 5, 6, 7... — — Dünntafelig nach (1000)
 $\left. \begin{matrix} 400 \\ 010 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 1000 & 0110 & 1440 & 1110 & 4110 & \dots \\ \hline 1000 & 0110 & 1110 & 4110 & 16.110\dots \end{matrix}$ Spalt. (1000) d. (0110) ud.
 Doppelbr. positiv.

Scheibe. 34, 1882 55 166; 1 7 421.

Natriumjodat. Natriumjodid. $2JO_3Na \cdot 3NaJ \cdot 20H_2O$ — $\left. \begin{matrix} 6 \\ 78^\circ 49 \end{matrix} \right\}$

1 2, 3, 4 5, 6, 7... — — Spalt. (1000) vlk.
 $\left. \begin{matrix} 200 \\ 010 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 1000 & 0110 & 1220 & 1110 & 0121\dots \\ \hline 1000 & 0110 & 1110 & 2110 & 0121\dots \end{matrix}$ Doppelbr. negativ, stark.

Eakle. 1 26 582; 2 II 102.

Bromshikimilacton $C_7H_9O_5Br$ Sp. 235° $\left. \begin{matrix} 6 \\ 79^\circ 1 \end{matrix} \right\}$ —

— 2, 3, 4, 5, 6 1 Sp. G. 1,97
 $\left. \begin{matrix} 200 \\ 010 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 1110 & \bar{1}220 & 1000 & (Spalt.) \\ \hline 2110 & \bar{1}110 & 1000 \end{matrix}$ Spalt. (1000)
 Doppelbr.: $\omega = 1,584$; $\epsilon = 1,626$.

Traube. 1 23 580; 2 III 635; Eykmann. 36, 1891 24 1293; 1 22 601.

Cinchoninantimonytartrat $(C_{19}H_{22}N_2O)_2(SbO)_2(C_4H_4O_6)_2 \cdot 3H_2O$					6 79° 30	—
1	5, 6, 7, 8, 9, 10				Farblos bis gelblich	
1000	1110				Doppelbr. negativ.	

Traube. 30, 1897 Beil. B. 11 209; 1 31 624.

Cordylit $(CO_3)_3(CeF)_2Ba$					—	6 80° 55
2, 3, 4	—	—	—	1	Sp. G. 4,31	
0110	6110	5110	5220	1000	Spalt. (1000) vlk.	
					Doppelbr. negativ, schwach.	Vgl. 82° 40.

Hydrocinchoninsulfat $(C_{20}H_{26}N_2O)_2SO_4H_2 \cdot 11H_2O$					6 80° 58	—
1	2, 3, 4	—	5, 6, 7...			
500	1000	0110	1110	2550	Spalt. (1000) vlk.	
020	1000	0110	5220	1110	Doppelbr. negativ.	
002	1000	0110	5220	1110		

Wyrouboff. 20, 1901, 24 76.

Eis H_2O					6 81° 13	—
1	2, 3, 4	—	—	5, 6, 7...	Sp. G. 0,917; Härte 1,5	
400	1000	0110	2110	1110	1440	Doppelbr. positiv, schwach.
010	1000	0110	8110	4110	1110	Aufstellung zweifelhaft.
001	1000	0110	8110	4110	1110	

Nordenskiöld. 3, 1861 114 612; 80, 205.

Molybdänit MoS_2					—	6 81° 23
1	—	—	—	2, 3, 4	Sp. G. 6,06; Härte 1 — 1,5	
300	1000	1110	1220	1330	0110	Tafelig nach (1000)
010	1000	3110	3220	1110	0110	Rötlichgrauer Metallglanz.
001	1000	3110	3220	1110	0110	

Lycopodinhydrochlorid $C_{32}H_{52}N_2O_3 \cdot 2HCl \cdot H_2O$					6 + 81° 28	—
1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4			
1000	1110	1011	0110		Optisch anomal.	

Söffing. 1 9 620.

Parisit $(CO_3)_3(CeF)_2Ca$					—	6 82° 40
1	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	—		Sp. G. 4,36 — 4,39	
200	1000	1220	1110	2121	Spalt. (1000) vlk.	
010	1000	1110	2110	4121	Doppelbr.: $\omega = 1,57, \epsilon = 1,67.$	6 Vgl. 80° 55.
001	1000	1110	2110	4121		

Senait $TiO_3(Fe, Mn, Pb, Mg)$					—	6 + 82° 52
1	—	—	—	5, 6, 7...	Sp. G. 4,2 — 5,3.	
600	1000	1220	1110	1550	(? 1660) ...	
010	1000	3110	6110	—	1110?...	
001	1000	3110	6110	—	1110?...	

Hussak u. Reitinger. 1 37 574.

Natriumtrithioarsenat $2As_2S_3O_2 \cdot Na_27H_2O$
 1 5, 6, 7... 2, 3, 4 Tafelig nach (1000)
 1000 1110 0110 Granatrot
 Doppelbr. negativ.

— 6
 83° 30

Vrba. 1 21 191.

Zink Zn.

1 — — — 5, 6, 7... — — Sp. G. 7,04 — 7,16
 600 | 1000 1110 0110 2330 1660 3220 0121... Spalt.(1000) u. (0110).
 010 |
 001 | 1000 6110 0116 4110 1110 9110 0121

— 6
 83° 56

Williams u. Burton. 17, 1889 11 219; 1 20 285; 2 I 9.

Carborundum SiC

1 — — — — 2, 3, 4 — — 5, 6, 7
 10 10 10 | 111 511 221 11.11 775 211 111 100 1111 19...
 1 0 1 |
 1 1 0 | 1000 5110 10.1.0.1 15.2.2.0 15.2.0.2 0110 5101 10.1.1.0 1101 ...

— 6
 + 85° 58

Sp. G. 3,12 Doppelbr. positiv $\omega = 2,786$, $\epsilon = 2,832$
 Tafelig nach (1000) Farbe: dunkelblau bis blaugrün.

Becke. 1 24 537; Negri. 41, 1903 29 33; 1 41 269; 2 I 56.

Hierzu sind noch folgende Substanze zuzurechnen:

Cancrinit $(SiO_4)_9Al_8Ca(NaCO_3)Na_6H_6$
 1, 2, 3 8, 9, 10 Sp. G. 2,4 — 2,5; Härte 5 — 6
 0110 1110 Spalt. (0110) vlk.
 Doppelbr. negativ.

— ca. 26°

Milarit $Si_{12}O_{30}Al_2Ca_2KH$

4 1, 2, 3 5, 6, 7 8, 9, 10 Sp. G. 2,55 — 2,59; Härte 5,5 — 6
 1000 0110 0121 1110

— 6
 + 37° 24

Rinne. 30 1885 2; 80, 312.

Tysonit $(Ce, La, Di)F_3$

4 — 1, 2, 3 4, 5, 6... — — Sp. G. 6,12 — 6,14; Härte 4,5 — 5
 1000 0121 0110 1110 1220 1121 Spalt. (1000) vlk.
 Doppelbr. negativ.

— 6
 38° 25

Dana. 17 27, 1884, 481; 80 166.

Gmelinit $Si_4O_{12}Al_2(Na_2, Ca) \cdot 6H_2O$

5, 6, 7 8, 9, 10 1, 2, 3 4 Sp. G. 2,04 — 2,17; Härte 4,5.
 1110 1011 0110 1000

— 6
 + 40° 18

Pirsson. 17, 1891 42 57; 80, 593.

Triäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH_3 \cdot 3C_2H_5)_2$

1, 2, 3 5, 6, 7...
 0110 1110 Zerfliesslich.

6
 41° 18

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 348.

Cappelenit $\text{SiO}_3(\text{Ba, V. .}) \cdot \text{BO}_3\text{V}$ 6
56° 8

1	2, 3, 4	—	5, 6, 7...	Sp. G. 4,41; Härte 6 — 6,5
1000	0110	3110	1110	Doppelbr. negativ z. stark.

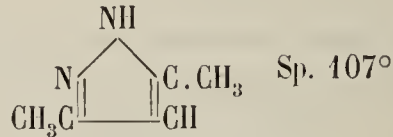
Brögger. 1 16 462; 80, 413.

B. Der kubische Typus.**1. Hexagonale Syngonie (Trigonale Hyposyngonie).****a. Hexaëdrische Hauptstrukturart.****Diadelphit** $(\text{AsO}_3)_2(\text{Al, Mn, Fe})_2 \cdot 8\text{MnO}_2\text{H}_2$ 3h
45° 44

—	1, 2, 3	—	—	Spalt. (111) d.; Härte 3,5
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right\}$	1000	1110	1220	4330 . . .
	111	100	5 $\bar{1}\bar{1}$	211

Optisch negativ, anomal
braunrot bis granatrot.

Sjögren. 1 10 130.

3. 5. Dimethylpyrazol3h
45° 53

—	1, 2, 3	—	—	Tafelig nach (111)
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right\}$	1000	1110; 4330	8550	Spalt. (111) vlk.
	111	100; 211	911	Doppelbr. negativ, stark.

Winkler. 1 24 337.

Natriumhydrofluorid HF_2Na 3h
46° 34

1, 2, 3			Zwillinge (111).
100			

Marignac. 54, 1857 (5) 12 18; 2 I 312.

Kaliumtetracyanocuproat $\text{Cu}(\text{CN})_4\text{K}_3$ 3h
ca. 47°

1, 2, 3			Doppelbr. negativ, s. schwach.
100			

Grailich. 59, 129; 2 II 317.

α. Isopropylpyridinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_3\text{H}_7\text{N})_2$ 3h
47° 37

1, 2, 3	7, 8, 9	4, 5, 6	
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right\}$	1110	2011	0121
	100	101	1 $\bar{1}$ 0

Hjortdahl. 43 247 23; 1 18 641.

				Triphenylbrommethan $(C_6H_5)_3CBr$	Sp. 452°	$3h$ 47° 50	—
				4, 5, 6 1, 2, 3 13			
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right|$	$\frac{0121}{1\bar{1}0}$	$\frac{1110}{100}$	$\frac{1000}{111}$				

Hintze. 1 9 549.

				Thallinitrat $(NO_3)_3Tl3H_2O$	—	$3h$ ca. 48°	
				1, 2, 3 7, 8, 9 4, 5, 6			
				$\frac{100}{110}$ $\frac{110}{101}$			

Rammelsberg. 28 I 351; 2 II 129.

				Cäsiumdichlorojodid $CsCl_2I$	—	$3h$ 48° 3	
				1, 2, 3 4, 5, 6 —			
				$\frac{100}{10\bar{1}}$ $\frac{10\bar{1}}{11\bar{1}}$	Blass orange.		

Penfield. 17, 1892 (3) 43 478; 9, 1892 I 442; 1 23 599.

				Aethylammoniumtriskaidekachlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}NH_3(C_2H_5)$	$3h$ 48° 59	—	
				1, 2, 3 4, 5, 6			
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right|$	$\frac{1110}{100}$	$\frac{0121}{1\bar{1}0}$		Spalt. (111) vlk.			
				Zersetzlich in Wasser.			

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 393.

				Isomorphe Gruppe: $(NO_3)_3UO_2M$	—	$3h$ 49° 12 } 49° 26 }	
				M 4, 5, 6 1, 2, 3			
				1. Rb $\frac{10\bar{1}}{100}$ $\frac{100}{(49^\circ 19)}$	Spalt. (110) vlk.		
				2. Cs $\frac{10\bar{1}}{100}$ $\frac{100}{(49^\circ 26)}$			
				3. NH_4 $\frac{10\bar{1}}{100}$ $\frac{100}{(49^\circ 12)}$	Am. Salz zerfließlich.		

Sachs. 1 38 497; 2 II 151.

				Triäthylammonium . 13. chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}NH(C_2H_5)_3$	$3h$ 49° 35	—	
				1, 2, 3 7, 8, 9 13 4, 5, 6			
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right|$	$\frac{1110}{100}$	$\frac{2011}{101}$	$\frac{1000}{111}$ $\frac{0121}{1\bar{1}0}$	Undurchsichtig.			

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 394.

				Propylammoniumtriskaidekachloromercuriat $Hg_6Cl_{13}NH_3(C_3H_7)$	$3h$ 49° 55	—	
				1, 2, 3 4, 5, 6 13			
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right|$	$\frac{1110}{100}$	$\frac{0121}{1\bar{1}0}$	$\frac{1000}{111}$	Spalt. (111) vlk.			
				Undurchsichtig.			

Topsoe. 52, 1882; 1 8 262; 2 I 393.

Magnesiumsulfit $\text{SO}_3\text{Mg} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 3h
49° 56

1,2,3	7,8,9	13	4,5,6
100	110	111	10 $\bar{1}$

Werther. 32, 1845 35 52; 2 II 301.

1. Dimethylthetinchloromercuriat $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{S}(\text{CH}_3)_2\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ 3h
49° 58
51° 162. Methyläthylthetinchloromercuriat $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{SCH}_3\text{C}_2\text{H}_5\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ 3. Methyläthylthetinchloromercuriat $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{SCH}_3 \begin{matrix} \text{CH}_2\text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H} \\ \text{CH}_2\text{CH} \end{matrix}$

	4,5,6	1,2,3	
1.	10 $\bar{1}$	100	(51° 16)
2.	10 $\bar{1}$	100	(50° 28)
3.	10 $\bar{1}$	100	(49° 58)

Strömholm. 32, 1902 (2) 66 423, 517; 2 I 384.

Cäsium hexafluorotantalat TaF_6Cs 3h
50° 24

	1,2,3	4,5,6	7,8,9
111	1110	0121	2011
11 $\bar{2}$			
121	100	1 $\bar{1}$ 0	101

Balke. 17, 1905 27 1146; 2 I 580.

Tetraäthylammonium . 13 . chlorohexamercuriat $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_4$ 3h
50° 31

	1,2,3	4,5,6	7,8,9	13
111	1110	0121	2011	1000
11 $\bar{2}$				
121	100	1 $\bar{1}$ 0	101	111

Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 262; 2 I 395.

Dimethyläthylammonium . 13 . chlorohexamercuriat $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2$ 3h
51° 25

	1,2,3	10,11,12	4,5,6	13
111	1110	1022	0121	1000
11 $\bar{2}$				
121	100	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	111

Spalt. (100) vlk.

Undurchsichtig.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 262; 2 I 395.

Chabasit $\text{Si}_4\text{O}_{12}\text{Al}_2(\text{Ca},\text{Na}_2) \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ 3h
51° 26

	1,2,3	7,8,9	—	4,5,6	—
111	1110	2011	1022	0121	1000
11 $\bar{2}$					
121	100	101	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	111

Sp. G. 2,08; Härte 4—5

Spalt. (100) z. vlk.

Doppelbr. s. schwach.

Cholin. 13. chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_3N(CH_3)_3(C_2H_5O)$

⁶
51° 46

—

	4, 5, 6	1, 2, 3	7, 8, 9	13	
112	0211	1101	2110	1000	
111	011	001	101	111	
121					Doppelbr. negativ.

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 32 422; 2 III 102.

Trimethylammonium. 13. chlorohexamercuriat $Hg_6Cl_{13}.NH(CH_3)_3.H_2O$

^{3h}
51° 58

—

	1, 2, 3	13	4, 5, 6	
111	1110	1000	0121	
112	100	111	110	
121				Spalt. (100) u. (111) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 259; 2 I 394.

Pyrollenhydrophthalid $C_6H_4.C(C_4H_3N)CH(OH).O$ Sp. 418°

^{3h}
52°

—

	4, 5, 6	—	1, 2, 3?	
111	0110	2231	—	
110	011	105	(001?)	
101				Bräunlich.

Fock. 1 17 380. Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Wismuthocker Bi_2O_3

— ^{3h}
53° 8

	13	—	—	—	1, 2, 3	7, 8, 9	
211	1000	3110	5220?	2110?	1220	1011...	
212	111			211	100	101	Spalt. (111) vlk.
221							

Scholler u. Ransome. 1 48 16.

Zinnarsenid Sn_6As

— ^{3h}
54° 51

	1, 2, 3	13	
100	111		
			Dünntafelig nach (111)

Stevanovic. 1 40 326; 2 I 66.

Rubidiumenneajodiddiantimonit $Sb_2J_9Rb_3$

— ^{3h}
54° 54

	—	1, 2, 3	—	4, 5, 6?	
111	100	12.11.0	(110?)		
					Spalt. (111) vlk. Zwillinge (100) Tiefrot.

Wheeler. 17, 1893 (3) 46 276; 1 25 109; 2 I 436.

Metawolframsäure $W_{24}O_{81}H_{18}.48H_2O$

— ^{3h}
55° 50

	—	1, 2, 3	
111	111	110	
111	111	001	Doppelbr. negativ.
111			

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 319.

Isomorphe Gruppe: R.								—	$3h$ 56° 24 } 58° 17 }
R	1,2,3	10	4,5,6	—	11,12,13	7,8,9	—	Sp. G.	
As	100	111	110	211	—	—	—	5,73 (58° 17)	
Sb	100	111	110	211	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	—	6,71 (56° 48)	Spalt. (111) s. vlk.
Bi	100	111	110	—	11 $\bar{1}$	—	21 $\bar{1}$...	9,80 (56° 24).	

G. Rose. 3, 1849 77 146. Petersen. 33, 1891 8 603; 2 I 19. Laspeyres. 2 I 120.
Kahlbaum. 9, 1902 29 292.

Isomorphe Gruppe: R ₂ O ₃								—	$3h$ 56° 40 } 57° 50 }
R								Sp. G.	Farbe
1. Al	111	100	31 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	— —	(57° 37) (Korund)	3,99 verschied.
2. Ti	111	100	31 $\bar{1}$	—	—	—	—	(56° 40)	4,60 violettrot
3. Cr	111	100	31 $\bar{1}$	—	10 $\bar{1}$	—	110	(57° 50)	5,22 tiefgrün
4. Fe	111	100	31 $\bar{1}$	—	10 $\bar{1}$	—	110 21 $\bar{1}$	(57° 37) (Hämatit)	5,25 blutrot b. schwarz.

In dieser Gruppe äussert sich am schärfsten die Unübereinstimmung der beobachteten Reihenfolge der Flächen mit der theoretischen (R. der reticulären Dichtigkeiten); zugleich hat die grosse Unbeständigkeit in der Formenentwicklung statt: während in einigen Hämatitkrystallen wir eine fast idelle Formenentwicklung beobachten, in den meisten Krystalleu von Korund entspricht dieselbe dem hypohexagonalen Typus (Zulässige Erklärung dieser Verhältnisse findet sich in der Annahme von submolecularem Zwillingbau; vgl. 63 I 202).

Möglicherweise ist dieser isomorphen Gruppe auch Ilmenit zuzurechnen, welchem das Symbol $57^\circ 59$ zuertheilt wurde; die besondere Krystallisation führt aber zu anderem Symbol.

Natriumwolframsilicat SiW ₁₂ O ₄₀ Na ₄ .12H ₂ O					—	$3h$ 56° 53
1,2,3	4,5,6					
100	110					

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 659.

Kaliumbromat BrO ₃ K.					—	$3h$ 57° 22
	10	4,5,6	1,2,3	7,8,9	Sp. G. 3,22	
111	1000	2011	1110	0121	Spalt. (111) ud.	
112						
121	111	101	100	1 $\bar{1}$ 0		

Ries. 1 41 250. Marignac. 54, 1857 (5) 12 66; 2 II 92.

Geikielith TiO ₃ Mg				—	57° 37
1,2,3	7	—		Sp. G. 3,98	
100	111	611		Härte 6	
				Doppelbr. negativ, stark.	

Sustchiusky. 1 37 59.

Graphit C.

10 7,8,9 1,2,3 — —
111 10 $\bar{1}$ 100 201 4 $\bar{2}$ 1

Sp. G. 2,26 — 2,32
 Tafelig nach (111)
 Spalt. (111) s. vlk.
 Grauer Metallglanz.

— $\frac{3h}{57^\circ}$

Erythritchlorhydrin $\text{ClCH}_2(\text{CH}.\text{OH})_2\text{CH}_2\text{Cl}$

1,2,3 4,5,6 7,8,9
100 110 1 $\bar{1}$ 0

Doppelbr. negativ.

$\frac{3h}{57^\circ 55}$ —

Dufet. 20, 1902 25 38; 1 39 309.

Aldehyd-Ammoniak $\text{CH}_3\text{CH}(\text{OH})\text{NH}_2$

1,2,3 4,5,6 10
100 110 111

Spalt. (100)
 Doppelbr. negativ, nicht stark.

$\frac{3h}{58^\circ 10}$ —

Rammelsberg. 3, 1859 90 39; 2 III 49.

Thiphenylcarbinol $(\text{C}_6\text{H}_5)_3\text{COH}$

1,2,3 10 7,8,9 11,12,13
 $\left| \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right|$ 1110 1000 0121 1022
 100 111 1 $\bar{1}$ 0 1 $\bar{1}$ 1

Spalt. (110) u. (111) z. d.

Doppelbr. negativ.

$\frac{3h}{58^\circ 12}$ —

Groth. 1 5 4 79.

Pyrochroit $\text{Mn}(\text{OH})_2$

Sp. G. 3,26

1,2,3 10
100 111

Tafelig nach (111)
 Spalt. (111) s. vlk.

— $\frac{3h}{58^\circ 54}$

Schulten. 1 17 429.

Natriumhydrostannat $\text{Sn}(\text{OH})_6\text{Na}_2$

1,2,3 10 —
100 111 3 $\bar{1}$ 1

— $\frac{3h}{59^\circ 6}$

Marignac. 54, 1859 (5) 15 280; 2 II 288.

Hexanatriumtetramanganosulfat $(\text{SO}_4)_7\text{Mn}_2\text{Na}_6 \cdot \text{SH}_2\text{O}$

4,5,6 — 1,2,3
 $\left| \begin{array}{l} 110 \\ 101 \\ 011 \end{array} \right|$ 100 110 11 $\bar{1}$
 110 211 100

— $\frac{3h}{59^\circ 9}$

Scacchi. 55, 1867 (2) 4; 2 II 493.

		Isomorphe Gruppe $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_9(\text{UO}_2)_3\text{RNa} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$					—	$3h$ 60° 15 60° 43
		R	4, 5, 7	1, 2, 3	—	7	Farbe	
$\left. \begin{array}{l} 212 \\ 211 \\ 221 \end{array} \right\}$	1.	Cu	1110	1022	1440	1000 (60° 43)	—	
	2.	Mg	1110	1022	1440	1000 (60° 15)	schwefelgelb	
	3.	Ni	1110	1022	—	1000 (60° 17)	grün	
	4.	Zn	1110	1022	—	1000 (60° 42)	hellgelb	
	5.	Mn	1110	1022	—	1000 (60° 43)	schwefelgelb	
			101	100	111	111		

Erb. 1 19 284. Diese Resultate stimmen mit denen von Hern. Wyruboff nicht überein.

$3h; 0$
Vgl. 60.
+2

		Isomorphe Gruppe: $\text{R}(\text{CN})_6\text{BaM}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$					—	$3h$ 60° 15 61° 3 }
		R	M	1, 2, 3	7	4, 5, 6	—	
1.	Fe	K	100	111	110	211 (61° 3)	Doppelbr. für 1) positiv, s. schwach.	
2.	Ru	K	100	111	—	— (60° 56)	für 2) negativ, schwach.	
3.	Fe	Cs	100	111	—	— (60° 15)		

Scacchi. 55, 1867 (2) 4; 2 I 412. Howe u. Campbell. 17, 1878 20 29; 1 32 607.

		Anilinkobaltcyanid $(\text{C}_6\text{H}_5\text{NH}_2)_3\text{H}_3\text{Co}(\text{CN})_6$					—	$3h$ 60° 20
		10	7, 8, 9	1, 2, 3	—	4, 5, 6	—	
		111	10 $\bar{1}$	100	211	110	321	Doppelbr. positiv Bräunlich, stellweise bläulich.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 620.

		Isomorphe Gruppe: $(\text{NO}_{3/2})_2\text{N}_2\text{M}_3 \cdot 24\text{H}_2\text{O}$							—	$3h$ 60° 37 61° 15 }
		N	M	7	1, 2, 3	4, 5, 6	—	8, 9, 10		
1.	Ce	Mg	111	100	110	11 $\bar{1}$	—	(60° 37)		
2.	Ce	Mn	111	100	110	11 $\bar{1}$	—	(61° 14)		
3.	Ce	Ni	111	100	110	—	10 $\bar{1}$	(61° 4)		
4.	Ce	Co	111	100	110	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	(61° 11)		
5.	Ce	Zn	111	100	110	11 $\bar{1}$	—	(61° 5)		
6.	Nd	Mg	111	100	110	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	(61° 9)		
7.	Di	Fe	111	100	110	11 $\bar{1}$	—	(60° 57)		
8.	Gd	Mg	111	100	110	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	(61° 15)		

Fock. 1 22 37. Geipel. 1 35 625; 2 II 156.

Doppelbr. negativ, schwach.

		Cäsiumtrichromat $\text{Cr}_3\text{O}_{10}\text{Cs}_2$					—	$3h$ 60° 53
		1, 2, 3	4, 5, 6	8, 9, 10	7			
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 121 \end{array} \right\}$	<u>1110 2011 0121 1000</u>					Dunkelrot.		
	100 101 $1\bar{1}0$ 111							

Fraprie. 1 42 118; 17, 1906 (4) 21 315; 2 II 596.

Thymol $(\text{CH}_3)_2\text{CH} \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3)\text{OH}$ Sp. $50^\circ - 51,5^\circ$

$\frac{3h}{61^\circ 6}$ —

10 1,2,3 4,5,6 7,8,9
 $\frac{111 \ 100 \ 110 \ \bar{1}10}{\hline}$

Sp. G. 0,99
 Spalt. (100) vlk.
 Doppelbr. positiv, schwach.

Pope. 4, 1899 75 455; 1 34 444.

para. Tritolylstibin $\text{Sb}(\text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3)_3$

$\frac{3h}{61^\circ 16}$ —

1,2,3
 $\left. \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right| \frac{1110}{100}$

Spalt. (100) vlk.
 Doppelbr. negativ.

Arzruni. 43, 1887 242 169; 1 14 595.

Diammoniumperjodat $\text{JO}_6(\text{NH}_{\frac{1}{2}})_2\text{H}_3$

$\frac{3h}{61^\circ 45}$ —

1,2,3 7 — 8,9,10 4,5,6 — — —
 $\frac{100 \ 111 \ 11\bar{1} \ 10\bar{1} \ 110 \ 321 \ 20\bar{1} \ 10\bar{3}}{\hline}$

Spalt. (111)
 Doppelbr. positiv, schwach.

Eakle. 1 26 574; 2 II 181.

Pyridintantalfluorid $\text{Ta}_2\text{F}_{13}(\text{C}_5\text{H}_6\text{N})2\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{3h}{61^\circ 57}$

8,9,10 1,2,3 4,5,6
 $\left. \begin{array}{l} 111 \\ 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right| \frac{0121 \ 1110 \ 2011}{1\bar{1}0 \ 100 \ 101}$

Blake u. Brown. 21, 1905 27 1144; 1 43 319.

Calciumhexajodoplatinat $\text{PtJ}_6\text{Ca} \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{3h}{62^\circ 22}$

4,5,6 1,2,3
 $\left. \begin{array}{l} 110 \\ 101 \\ 011 \end{array} \right| \frac{100 \ 11\bar{1}}{110 \ 100}$

Sp. G. 3,05.

Topsoe. 71, 1872; 2 I 567.

Isomorphe Gruppe: $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{M}_4 \cdot 78\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{3h}{62^\circ 30}$
 — $\frac{3h}{63^\circ 20}$ }

M 7 1,2,3 — —
 1. Nd 111 100 — — ($62^\circ 30$)
 2. Di 111 100 $2\bar{1}\bar{1}$ 411 ($62^\circ 30$)
 3. Sm 111 100 — — ($63^\circ 20$)
 4. Gd 111 100 — — ($63^\circ 12$)
 5. Y 111 100 — — ($63^\circ 10$)
 6. Tb 111 100 $2\bar{1}\bar{1}$ — ($63^\circ 4$)
 7. Yb 111 100 $2\bar{1}\bar{1}$ — ($62^\circ 58$)

Spalt. (111) s. vlk.
 Doppelbr. negativ, stark.

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 II 655.

Levgn $\text{Si}_3\text{O}_{10}\text{CaAl}_25\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{3h}{62^\circ 37}$

Sp. G. 2,09 — 2,16; Härte 4 — 4,5.

	7	4, 5, 6	1, 2, 3
$\frac{2\bar{1}2}{2\bar{1}1}$	1000	1110	1022
$\frac{2\bar{2}\bar{1}}{2\bar{1}\bar{1}}$	111	101	100

Haidinger. 80, 595.

Arsenmolybdänsäure $\text{As}_2\text{O}_5 \cdot 6\text{MoO}_3 \cdot 18\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{3h}{63^\circ 6}$

An der Luft rasch verwitternd.

	4, 5, 6	7	1, 2, 3	8, 9, 10
$\frac{110}{101}$	100	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
$\frac{011}{01\bar{1}}$	110	111	100	$10\bar{1}$

Scheibe. 34, 1889 62 481; 1 21 307; 2 I 131.

b. Oktaedrische Hauptstrukturart.

Peucedanin $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{O} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_3(?)$ Sp. 76° $\frac{3o}{26^\circ 0}$

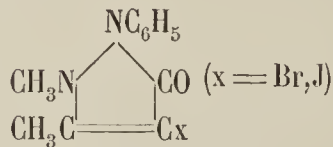
	1, 2, 3	7, 8, 9	4, 5, 6
$\frac{110}{101}$	$\bar{1}10$	100	$2\bar{1}\bar{1}$
$\frac{011}{01\bar{1}}$	$0\bar{1}\bar{1}$	110	$11\bar{2}$

Doppelbr. negativ.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 639.

1. Bromantipyrin

2. Jodantipyrin

Sp. 117° $\frac{3o}{33^\circ 50}$
 $\frac{3o}{34^\circ 52}$

	7, 8, 9	1, 2, 3	4, 5, 6	—	Doppelbr.
$\frac{22\bar{1}}{21\bar{2}}$	1.	1110	0121	—	$\omega = 1,58, \epsilon = 1,49$
$\frac{2\bar{1}\bar{1}}{2\bar{1}\bar{1}}$	2.	1110	0121	0110	1231 $\omega = 1,64, \epsilon = 1,48$
		110	$01\bar{1}$	$11\bar{2}$	$12\bar{1}$ Spalt. (111) s. vlk.

Winkler. 1 24 323. Schimpff. 1 29 232.

Acetamid $\text{CH}_3 \cdot \text{CONH}_2 \cdot \text{Stab.}$ Sp. 82° $\frac{3o}{34^\circ 21}$

	1, 2, 3	10, 11, 12	7, 8, 9
$\frac{10\bar{1}}{10\bar{1}}$	100	110	

Sp. G. 1,14
Doppelbr. negativ.
Hygroskopisch.

Kahrs. 1 40 476; 2 III 108.

3,5-Dinitrotolyläthylnitramin (4) $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_2 \cdot \text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)(\text{NO}_2)$ Sp. 116° — 117° $\frac{3o}{34^\circ 45}$

	7, 8, 9	4, 5, 6	1, 2, 3
$\frac{22\bar{1}}{21\bar{2}}$	1110	0110	0121
$\frac{2\bar{1}\bar{1}}{2\bar{1}\bar{1}}$	110	$11\bar{2}$	$01\bar{1}$

Spalt. (110) s. vlk.
Doppelbr. negativ, schwach
Gelb bis braunrot.

Zingel. 1 10 418.

Hexacarbamidchromihexachloroplatinat $[\text{Cr}(\text{CON}_2\text{H}_4)_6]_2(\text{PtCl}_6)_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

— $\begin{matrix} 30 \\ 36^\circ 7 \end{matrix}$

	1, 2, 3	—	4, 5, 6
$\begin{matrix} 2\bar{2}\bar{1} \\ 2\bar{1}\bar{2} \\ 2\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	0121	1000	1110
	011	111	110

Gelblichgrün.

Lewis. 6, 1889 45 324; 1 20 99.

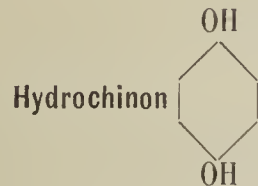
Tetrammin-Iridiumtrichlorid $[\text{Ir}(\text{NH}_3)_4]\text{Cl}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

— $\begin{matrix} 30 \\ 36^\circ 41 \end{matrix}$

1, 2, 3	7, 8, 9	4, 5, 6
101	100	110

Doppelbr. positiv.

Bäckström. 1 28 312; 2 I 261.



Sp. 169°

$\begin{matrix} 30 \\ 37^\circ 5 \end{matrix}$ —

1, 2, 3	10, 11, 12	4, 5, 6	—	—	Sp. G. 1,33
101	100	110	111	(221?)	Doppelbr. negativ: $\omega - \epsilon = 0,006$.

Heydrich. 1 48 264.

Millerit NiS

— $\begin{matrix} 30 \\ 37^\circ 18 \end{matrix}$

7, 8, 9	1, 2, 3	10, 11, 12	4, 5, 6
211	101	100	110

Sp. G. 5,26 — 5,30; Härte 3,5
Spalt. (100) u. (110) vlk.
Messinggelber Metallglanz.

Phenakit SiO_4Be_2

— $\begin{matrix} 30 \\ 37^\circ 22 \end{matrix}$

10, 11, 12	4, 5, 6	1, 2, 3	—	—	7, 8, 9	Sp. G. 2,97—3,00; Härte 7,5—8
001	110	110	021	012	112	Spalt. (100) u. (110) vlk. Doppelbr.: $\omega = 1,65, \epsilon = 1,67$.

Lithiummetasilicat SiO_3Li_2

— $\begin{matrix} 30 \\ 37^\circ 39 \end{matrix}$

1, 2, 3	7, 8, 9	11, 11, 12	4, 5, 6	—	—	—
101	211	100	110	211	311	111

Doppelbr.: $\omega = 1,65, \epsilon = 1,67$.

Friedel. 20, 1901 24 141; 1 37 204; 2 II 227.

Dimethyläthylammoniumjodid $\text{NH}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)\text{J}$ Sp. 108°—109°

$\begin{matrix} 30 \\ 38^\circ 41 \end{matrix}$ —

	4, 5, 6	1, 2, 3
$\begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix}$	100	110
	110	011

Sp. G. 1,70
Spalt. (110) vlk., (111) d.
Doppelbr. positiv, mässig.

Wagner. 1 43 174.

Isomorphe Gruppe $RJ_3 \cdot 3S_8$				$\begin{matrix} 30 \\ 39^\circ 30 \end{matrix}$	—
	R	1,2,3	—	4,5,6	
101	1.	Sb	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100
011	2.	As	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100
110	3.	P	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100
			$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	101
					Spalt. (101) Doppelbr. negativ, s. stark.

Demassieux. 20, 1909 **32** 387; 1 **50** 316.

ε. Schwefel. S				$\begin{matrix} 30 \\ 40^\circ 43 \end{matrix}$	—
	4,5,6		Sp. G. 2,14		
110	100		Doppelbr. negativ		
101	110		Orangegelb.		
011					

Friedel. 8, 1891 **112** 834; 1 **22** 587; 2 I 31.

Jodoform. Schwefel $CHI_3 \cdot 3S_8$				$\begin{matrix} 30 \\ 40^\circ 57 \end{matrix}$	—
	1,2,3	4,5,6	—		
101	$10\bar{1}$	100	$2\bar{1}\bar{1}$		Spalt. (101)
011	$0\bar{1}\bar{1}$	101	$1\bar{2}\bar{1}$		Doppelbr. negativ, s. stark.
110					

Demassieux. 20, 1909 **32** 387; 1 **50** 316.

Oktohydro .α. naphtochinolin $C_{13}H_{17}N$				$\begin{matrix} 30 \\ 41^\circ 31 \end{matrix}$	—
	4, 5, 6	1, 2, 3			
$2\bar{2}\bar{1}$	1110	0121			
$2\bar{1}\bar{2}$	110	011			
$2\bar{1}\bar{1}$					Farblos mit schwacher violetter Fluorescenz.

Elterlein. 36, 1891 **24** 2485; 1 **23** 319.

Hexacarbamid. Chromtrijodid $[Cr(CO(NH_{2/2})_6)]_3$				$\begin{matrix} 30 \\ 41^\circ 38 \end{matrix}$	—
	1, 2, 3	7, 8, 9	4, 5, 6		
	0121	0110	1110		
	$01\bar{1}$	$11\bar{2}$	110		Lebhaft grün.

Lewis. 6, 1889 **45** 321; 1 **20** 96; 2 III 542.

1. Proustit	AsS_3Ag_3	Sp. G. 5,55—5,62	$\begin{matrix} 30 \\ 42^\circ 51 \end{matrix}$
2. Pyrargyrit	SbS_3Ag_3	" " 5,75—5,85	—
	1,2,3 10,11,12 7,8,9 4,5,6	—	
	$10\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	100 110 $20\bar{1}$
			Spalt. (100) d. Doppelbr. für 1) $\omega = 2,98$, $\epsilon = 2,71$ " 2) $\omega = 3,08$, $\epsilon = 2,88$.

1. Amarinhydrobromid $C_{21}H_{18}N_2H \left. \begin{matrix} Br \\ Cl \end{matrix} \right\}$ Sp. 288° $\left. \begin{matrix} 30 \\ 43^\circ 56 \end{matrix} \right\}$ —
 2. Amarinhydrochlorid $C_{21}H_{18}N_2H \left. \begin{matrix} Br \\ Cl \end{matrix} \right\}$ Sp. 302° $\left. \begin{matrix} 30 \\ 44^\circ 16 \end{matrix} \right\}$ —

	4, 5, 6	7, 8, 9	1, 2, 3	10, 11, 12	
$\left. \begin{matrix} 22\bar{1} \\ 2\bar{1}2 \\ 2\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right\}$	1110	1022	0121	0110	
	110	010	01 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	Doppelbr. für 1) $\omega = 1,63, \epsilon = 1,77$ » 2) $\omega = 1,62, \epsilon = 1,75.$

Stuhlmann. 1 13 341.

Tribenzylaminhydrochlorid $(C_7H_7)_3NHCl$ $\left. \begin{matrix} 30 \\ 45^\circ 59 \end{matrix} \right\}$ —

	1, 2, 3	4, 5, 6	
$\left. \begin{matrix} 211 \\ 2\bar{1}2 \\ 2\bar{2}1 \end{matrix} \right\}$	0121	1011	Doppelbr. positiv.
	1 $\bar{1}$ 0	101	

Panebianco 64 Ser. III 2; 1 2 626.

Ammoniumsulfat. Antimontrifluorid. $3SO_4(NH_4)_2 \cdot 4SbF_3$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 45^\circ 32 \end{matrix} \right\}$

	—	4, 5, 6	1, 2, 3	10, 11, 12	
$\left. \begin{matrix} 22\bar{1} \\ 2\bar{1}2 \\ 2\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right\}$	1000	1110	0121	0110	Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) u. (2 $\bar{1}\bar{1}$) z. d.
	111	110	01 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	Doppelbr. negativ, schwach.

Fock. 1 19 453; 2 II 378.

Turmalin $Si_4O_{12}(B \cdot OH)_2Al_3(\frac{1}{3}Al, \frac{1}{2}Mg, \frac{1}{2}Fe, Li, Na, H)$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 45^\circ 57 \end{matrix} \right\}$

10, 11, 12	1, 2, 3	7, 8, 9	—	—	—	—	4, 5, 6	Sp. G. 3,0,—3,2; Härte 7—7,5.
$\bar{2}11$	10 $\bar{1}$	100	11 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	100	11 $\bar{0}$. . .	Doppelbr.: $\omega = 1,64, \epsilon = 1,62.$

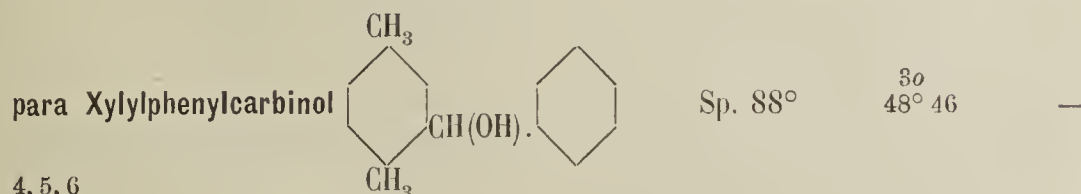
In den gefärbten Krystallen verhältnismässig grosse Absorbtion des ordinären Strahles.

Triparatoluyentriamin. $C_{41}H_{21}N_3$ Sp. 216°—220° $\left. \begin{matrix} 30 \\ 48^\circ 7 \end{matrix} \right\}$ —

	4, 5, 6	1, 2, 3	7, 8, 9
$\left. \begin{matrix} 2\bar{1}2 \\ 22\bar{1} \\ 2\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right\}$	1110	0121	1022
	110	10 $\bar{1}$	100

Doppelbr. positiv.

Fletcher 4 37 548, 1880; 28 II 531; 1 9 91.



	1, 2, 3	4, 5, 6
$\left. \begin{matrix} 22\bar{1} \\ 2\bar{1}2 \\ 2\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right\}$	0121	1110
	01 $\bar{1}$	110

Doppelbr. positiv, stark.

Meigen 1 31 221.

		Isomorphe Gruppe: $\text{N}_6\text{M} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$											
		N	M	X	1,2,3	4,5,6	7,8,9	—	—	Sp. G.			
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ 101 \\ 011 \end{array} \right\}$	1.	F	Mg	Si	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 5$)	1,76			
	2.	F	Mn	Si	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 22$)	1,86			
	3.	F	Fe	Si	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	($49^\circ 19$)	?			
	4.	F	Ni	Si	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	111	($49^\circ 52$)	2,11 — 2,13			
	5.	F	Co	Si	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 15$)	2,09			
	6.	F	Cu	Si	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	($51^\circ 13$)	2,21			
	7.	F	Zn	Si	$10\bar{1}$	100	—	111	($50^\circ 5$)	2,14			
	8.	F	Mg	Ti	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 35$)	?			
	9.	F	Mn	Ti	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 59$)	?			
	10.	F	Zn	Ti	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 52$)	?			
	11.	F	Ni	Zr	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 9$)	?			
	12.	F	Zn	Zr	$10\bar{1}$	100	111	—	($50^\circ 6$)	?			
	13.	F	Mg	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 15$)	?			
	14.	F	Mn	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 0$)	?			
	15.	F	Ni	Sn	101	100	—	—	($49^\circ 55$)	?			
	16.	F	Co	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	?	2,39			
	17.	F	Zn	Sn	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	($50^\circ 9$)	2,45			
	18.	F	Cd	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 15$)	?			
	19.	Cl	Mg	Sn	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 35$)	2,08	Spalt. ($1\bar{1}0$).		
	20.	Cl	Mn	Sn	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	($50^\circ 11$)	2,22			
	21.	Cl	Ni	Sn	$10\bar{1}$	100	—	111	($49^\circ 24$)	2,30			
	22.	Cl	Co	Sn	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	($49^\circ 41$)	2,70			
	23.	Cl	Mg	Pd	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 15$)	2,12			
	24.	Cl	Ni	Pd	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 6$)	2,35			
	25.	Cl	Zn	Pd	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 9$)	2,36			
	26.	Cl	Mg	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 3$)	2,44			
	27.	Cl	Mn	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 47$)	2,69			
	28.	Cl	Fe	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 55$)	2,71			
	29.	Cl	Ni	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 0$)	2,80			
	30.	Cl	Co	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($49^\circ 54$)	2,70			
	31.	Cl	Cu	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 19$)	2,73			
	32.	Cl	Zn	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 3$)	2,72			
	33.	Cl	Cd	Pt	$10\bar{1}$	100	—	—	($50^\circ 24$)	2,88			
	34.	Br	Ni	Pt	101	100	—	—	($49^\circ 51$)	3,72			
	35.	J	Ni	Pt	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—	($49^\circ 47$)	3,98			

$10\bar{1}$ 110 100 111

Marignac 7, 1860 (3) 60 280. Christiansen 52, 1873 (5) 9; 7, 1874 (5) I; Grailich 59, 75; 2 I 558; Jorgensen 52, 1865 (5) 6; Topsoe 52, 1869 4.

1. Zinkoxypentafluorohypomolybdat } Mo
 2. Zinkoxypentafluoroniobat } Nb $\text{OF}_5\text{Zn} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 49^\circ 51 \\ 50^\circ 10 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	4,5,6	7,8,9	10,11,12	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right|$	1.	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$
	2.	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	—
		$10\bar{1}$	110	100	$11\bar{2}$

Marignac. 71, 1865 23 274; Scacchi 55, 1890 (2) 4 190; 1 20 599; 2 I 584.

Isomorphe Gruppe: $\text{MoO}_2\text{F}_4\text{M} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 50^\circ 0 \end{matrix} \right\}$

	M	1,2,3	4,5,6	7,8,9	Sp. G.		
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right|$	1.	Co	$10\bar{1}$	100	—	2,09	Spalt. (110) vlk.
	2.	Zn	$10\bar{1}$	—	$11\bar{1}$	2,15	
	3.	Cd	$10\bar{1}$	100	—	?	Doppelbr. positiv.
			$10\bar{1}$	110	100		

Marignac. 71, 1867 30 254; 2 I 601.

1. Nickel hydrofluorid } Ni
 2. Kobalt hydrofluorid } Co $\text{F}_2 \cdot 5\text{HF} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 50^\circ 3 \\ 50^\circ 12 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	4,5,6	Sp. G.		
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right|$	1.	$10\bar{1}$	100	2,13	Grün.
	2.	$10\bar{1}$	100	2,09	Himbeerrot.
		$10\bar{1}$	110		Doppelbr. positiv, schwach.

Gossner 9, 1905 43 326; 2 I 314.

Aluminiumchlorid $\text{AlCl}_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 51^\circ 2 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	4,5,6	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right|$	$10\bar{1}$	100	Doppelbr. negativ: $\omega - \epsilon = 0,053$.
	$10\bar{1}$	110	

Gill 9, 1895 9 340; 2 I 250; 1 29 300.

Ferronatriit $(\text{SO}_4)_3\text{FeNa}_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 51^\circ 59 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	4,5,6	Sp. G.	2,55 — 2,58.
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right|$	$10\bar{1}$	100	Spalt. (211) vlk., (110) d.	
	$10\bar{1}$	110	Doppelbr. positiv.	

Rubidiumenneachlorodiantimonit $\text{Sb}_2\text{I}_9\text{Rb}_3$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 52^\circ 21 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	10,11,12	4,5,6	—	—	
$\left| \begin{matrix} 11\bar{2} \\ 1\bar{2}\bar{1} \\ 111 \end{matrix} \right|$	0121	0110	2011	$2\bar{1}23$	$2\bar{2}35$	Gelblich.
	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}2$	011	$\bar{1}21$	$\bar{2}31$	Doppelbr. negativ.

Wheeler 17, 1893 (3) 46 94; 1 25 104; 2 I 436.

Succinylobernsteinsäurediäthylesterdiimid $C_8H_8N_2O_4(C_2H_5)_2$ Sp. 181° $\begin{matrix} 30 \\ 53^\circ 40 \end{matrix}$ —

	1,2,3	4,5,6	
$\left. \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right\}$	$10\bar{1}$	100	Chromgelb mit grünlicher Fluorescenz.
	$10\bar{1}$	110	

Muthmann 1 15 62; 2 III 649.

Isomorphe Gruppe: CdX_6M_4 — $\begin{matrix} 30 \\ 54^\circ 29 \\ 55^\circ 34 \end{matrix}$ }

	X	M	1,2,3	4,5,6				
$\left. \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right\}$	1. Cl	K	100	$10\bar{1}$	—	—	—	$(54^\circ 29)$?
	2. Cl	NH_4	100	$10\bar{1}$	—	—	—	$(55^\circ 34)$ 2,01 Spalt. (110).
	3. Cl	Rb	100	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	110	$\bar{2}11$	$(55^\circ 15)$?
	4. Br	NH_4	100	$10\bar{1}$	—	—	—	$(55^\circ 28)$? Zwillinge (111) u. ($\bar{2}11$).
	5. Br	Rb	100	$10\bar{1}$	—	—	—	$(55^\circ 11)$? Doppelbr. positiv, s. schwach.
			110	$10\bar{1}$	$21\bar{1}$	211	$\bar{1}\bar{1}2$	

Schrauf 13, 1860 41 781; Fock 36, 1905 38 1553; 2 I 322.

Ammoniumtetrachlorocadmiat $CdCl_4(NH_4)_2$ — $\begin{matrix} 30 \\ 55^\circ 27 \end{matrix}$

	1,2,3	4,5,6	
$\left. \begin{matrix} \bar{2}\bar{1}\bar{2} \\ \bar{2}\bar{2}\bar{1} \\ \bar{2}\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right\}$	1110	0121	Sp. G. 2,01 Doppelbr. positiv.
	110	$10\bar{1}$	

Johnsen 30, 1903 2 93; 1 41 527.

para Diamidoterephthalsäurediäthylester Stab. Sp. $166,5^\circ$ $\begin{matrix} 30 \\ 55^\circ 45 \end{matrix}$ —

	1,2,3	4,5,6	7,8,9	
$\left. \begin{matrix} \bar{2}\bar{2}\bar{1} \\ \bar{2}\bar{1}\bar{2} \\ \bar{2}\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right\}$	0121	1110	1022	
	$01\bar{1}$	110	010	

Pleochroismus schwach in orangeroten Farben.

Muthmann. 1 15 65.

Willemit (Troostit) SiO_4Zn — $\begin{matrix} 30 \\ 57^\circ 6 \end{matrix}$

4,5,6	—	7,8,9	$1, \bar{2}, 3$	Sp. G. 4,1; Härte 5,5.
$10\bar{1}$	111	100	$110 \dots$	Spalt. (111) u. (110) uvlk.
				Doppelbr.: $\omega = 1,69, \epsilon = 1,71$.

Isomorphe Gruppe: $PtX_6M \cdot 12H_2O$ — $\begin{matrix} 30 \\ 58^\circ 9 \\ 58^\circ 28 \end{matrix}$ }

	X	M	1,2,3	4,5,6	7,8,9	Sp. G.
$\left. \begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 011 \end{matrix} \right\}$	1. Cl	Mg	100	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$(58^\circ 28)$ 2,06
	2. Cl	Mn	100	$10\bar{1}$	—	$(58^\circ 31)$ 2,11
	3. Br	Mg	100	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$(58^\circ 9)$ 2,80

	X	M	1,2,3	4,5,6	7,8,9	Sp. G.	
4.	Br	Mn	100	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	(58° 20)	2,78
5.	Br	Co	100	10 $\bar{1}$	—	(58° 11)	2,76 Doppelbr. positiv.
6.	Br	Zn	100	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	(58° 13)	2,88
			110	10 $\bar{1}$	100		

Topsoe 52, 1868, 144; 2 I 566.

Diopas SiO₄CuH₂.

— ³⁰
58° 40

	4,5,6	1,2,3	Sp. G. 3,05; Härte 5.
110	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	(Sp.) 776
101	100	110	Spalt. (100) vlk.
011	10 $\bar{1}$	100	Doppelbr.: ω = 1,67, ε = 1,72 Smaragd-bis schwärzlichgrün.

Hexammin-Natriumammoniumiridiumsulfid 10 aq. (SO₃)₆Ir₂(NH₄)₃Na₃·6NH₃·10H₂O

— ³⁰
59° 0

	1,2,3	—
110	100	111
101	110	111
011	110	111

Birnbaum. 36, 1879 12 1544; 2 II 302.

Isodiäthylcyanursäure C₃N₃O₃H(C₂H₅)₂.

Sp. 173°

³⁰
59.

	4,5,6	1,2,3	—	7,8,9?
21 $\bar{1}$	0110	121 $\bar{1}$	1231	—
210	0 $\bar{1}$ 1	101	105	(001?)
201	0 $\bar{1}$ 1	101	105	(001?)

Fock. 1 14 54.

Hexacarbamid. Chromtribromid [Cr(CON₂H₄)₆]Br₃·3H₂O

— ³⁰
60° 34

	7,8,9	1,2,3	4,5,6	10,11,12	—
110	11 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$	110
101	100	110	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	211
011	100	110	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	211

Lebhaft grün.

Lewis. 6, 1889 45 321; 1 20 96; 2 III 542.

Caryophyllenalkohol C₁₅H₂₅OH.

Sp. 94° — 95°.

³⁰
60° 58

	1,2,3	4,5,6	Doppelbr. negativ.
110	100	110	
101	110	01 $\bar{1}$	
011	110	01 $\bar{1}$	

Tuttle. 30, 1895. Beil. B. 9 541; 1 27 526; 2 III 763.

Hexacarbamid. Chromtrichlorid [Cr(CON₂H₄)₆]Cl₃·3H₂O

— ³⁰
61° 37

	4,5,6	—	1,2,3
110	10 $\bar{1}$	111	100
101	10 $\bar{1}$	111	110
011	10 $\bar{1}$	111	110

Smaragdgrün.

Lewis. 6, 1889 45 321; 1 20 96; 2 III 542.

2. Pentaammoniummanganitetradimolybdat $(\text{Mo}_2\text{O}_7)_4\text{Mn}(\text{NH}_4)_5\left\{6\text{H}_2\text{O}\right.$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 61^\circ 43 \end{matrix} \right\}$
 1. Pentakaliummanganitetradimolybdat $(\text{Mo}_2\text{O}_7)_4\text{Mn}\left\{6\text{H}_2\text{O}\right.$ — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 61^\circ 43 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	
110	100	Orangerot.
101		
011	110	

Struve. 32, 1854 61 460; 2 II 598.

Isomorphe Gruppe: $(\text{CO}_3)_2\text{M}_2$

	M_2	1,2,3	10,11,12	7,8,9	—	—	—	4,5,6	—	Sp. G.	Doppelbr.
110	1. Ca_2	100	110	11 $\bar{1}$	111	2 $\bar{1}\bar{1}$	20 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	3 $\bar{1}\bar{1}$	(Calcit)	2,71 $\omega = 1,65; \epsilon = 1,49$
101	2. MgCa	100	—	—	—	—	20 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	3 $\bar{1}\bar{1}$	(Dolomit)	2,91 $\omega = 1,68; \epsilon = 1,50$
011	3. Mg_2	100	110	11 $\bar{1}$	111	2 $\bar{1}\bar{1}$	20 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	—	(Magnesit)	3,04 $\omega = 1,72; \epsilon = 1,51$
	4. Mn_2	100	—	—	111	—	20 $\bar{1}$	—	3 $\bar{1}\bar{1}$	(Rhodochrosit)	3,65 — —
	5. Fe_2	100	—	—	111	—	—	—	3 $\bar{1}\bar{1}$	(Siderit)	3,85 $\omega = 1,87; \epsilon = 1,63$
	6. Zn_2	100	—	—	—	—	—	—	—	(Smithsonit)	4,43 — —
	7. Cd_2	100	—	—	—	—	—	—	—	—	4,96 — —
		110	211	100	111	11 $\bar{2}$	21 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$		Spalt. (110) s. vlk.

Phenyldimethyläthylammoniumtrijodid $(\text{C}_6\text{H}_5)(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)\text{NJ}_3$ $62^\circ 4$ —

	1,2,3
2 $\bar{2}\bar{1}$	1110
2 $\bar{1}\bar{2}$	
2 $\bar{1}\bar{1}$	110

Luedecke. 43, 1887, 240 85; 1 14 595.

Natriumnitrat NO_3Na — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 62^\circ 27 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	—	7,8,9	10,11,12	Sp. G. 2,27
110	100	111	11 $\bar{1}$	110	Spalt. (110) vlk.
101					
011	110	111	100	211	Doppelbr.: $\omega = 1,58, \epsilon = 1,33$

L. Wulff. 68, 1895, 415; 1896, 135 u. 879; 1 29 402; 1 30 650. Rammelsberg. 28, 348.

Lithiumnitrat NO_3Li — $\left. \begin{matrix} 30 \\ 63^\circ 7 \end{matrix} \right\}$

	1,2,3	7	4,5,6	Sp. G. 2,33–2,44
110	100	111	10 $\bar{1}$	Doppelbr. negativ, stark.
101				
011	110	111	10 $\bar{1}$	

Troost 7, 1857 (3) 51 103; 2 II 57.

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

	Isomorphe Gruppe							—	$3d$
	1,2,3	5,6,7	4	8,9,10	—	—	—	—	$44^\circ 2$
	—	—	—	—	—	—	—	—	$46^\circ 18$
1.	$(\text{SO}_4)_2\text{Na}_3\text{Li} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	$31\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$51\bar{3}$	$(46^\circ 18)$
2.	$(\text{CrO}_4)_2\text{Na}_3\text{Li} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	$(46^\circ 2)$
3.	$(\text{SeO}_4)_2\text{Na}_3\text{Li} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	$(46^\circ 10)$
4.	$(\text{MoO}_3)_2\text{Na}_3\text{Li} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	$(44^\circ 2)$
5.	$(\text{WO}_4)_2\text{Na}_3\text{Li} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	$(45^\circ 59)$
6.	$(\frac{3}{2}\text{S}, \frac{1}{2}\text{Cr})_2\text{Na}_3\text{Li} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	$11\bar{1}$	100	111	$10\bar{1}$	—	—	$51\bar{3}$	$(46^\circ 3)$

Traube. 30, 1894 1 192; 1 26 644. Doppelbr. negativ.

Natriumhexachloroiridiat $\text{JrCl}_6\text{Na}_3 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$				—	$3d$
1,2,3	4	5,6,7			$45^\circ 1$
100	111	110			
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001		Schwarz, braun durchscheinend.	

Marignac. 51, 1855 14 221; 2 I 426.

Isomorphe Gruppe: $2\text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6 \cdot \text{NaX} \cdot \text{H}_2\text{O}$											—	$3d$	
	X	1,2,3	—	—	—	8,9,10	—	5,6,7	4	—	—		$45^\circ 50$
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		$47^\circ 4$
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right\}$	1.	Cl	100	$22\bar{1}$	411	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{0}$	$2\bar{1}\bar{1}$	110	111	—	—	$(45^\circ 50)$
	2.	Br	100	$22\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{0}$	$2\bar{1}\bar{1}$	—	111	210	201	$(46^\circ 39)$
	3.	J	100	$22\bar{1}$	—	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{0}$	$2\bar{1}\bar{1}$	—	111	210	201	$(47^\circ 4)$
			$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{5}$	$2\bar{1}\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{0}$	$1\bar{2}\bar{1}$	001	111	$1\bar{1}\bar{3}$	$3\bar{1}\bar{1}$	

Traube. 30, 1893. Beilag. B. 8 518; 1 24 180; 2 III 438. Doppelbr. positiv
Optische Anomalien.

Thallotartrat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6\text{Tl}_2$							—	$3d$	
	1,2,3	5,6,7	—	—	—	—			$46^\circ 56$
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right\}$	100	110	$22\bar{1}$	411	772	727	Sp. G. 4,80		
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{5}$	$\bar{1}\bar{2}\bar{2}$	116	161	Doppelbr.: $\omega = 1,77, \epsilon = 1,81.$		

Herbette. 20, 1906 29 109; 1 45 279; 2 III 327.

Natriummagnesiumcarbonat $(\text{CO}_3)_2\text{MgNa}_2$				—	$3d$
	1,2,3	4			ca 47°
	100	111		Sp. G. 2,73	
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right\}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111		Doppelbr. negativ.	

Schulten 20, 1896 19 164; 1 29 424; 2 II 217.

Зан. Физ.-Мат. Отд. 6

	Trithalodisulfat $(\text{SO}_4)_2\text{Th}_3\text{H}$	—	$\begin{matrix} 3d \\ 47^\circ 1 \end{matrix}$
4 1,2,3	Dünntafelig nach (111)		
$\left. \begin{matrix} \bar{3}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{3}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{3} \end{matrix} \right|$	$\frac{111 \quad 110}{111 \quad 11\bar{1}}$	Spalt. (111)	
	Doppelbr. negativ, mässig.		

Gossner 1 38 158; 2 II 318.

	Isomorphe Gruppe: PtJ₆M. 9H₂O	—	$\begin{matrix} 3d \\ 47^\circ 9 \\ 47^\circ 19 \end{matrix} \}$
	M 1,2,3 5,6,7 — 4	Sp. G.	
$\left. \begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right|$	1. Mg 100 110 10 $\bar{1}$ 111 (47° 11)	3,46	
	2. Mn 100 110 10 $\bar{1}$ 111 (47° 10)	3,60	
	3. Fe 100 110 10 $\bar{1}$ 111 (47° 9)	3,46	
	4. Ni 100 110 10 $\bar{1}$ 111 (47° 19)	3,55	
	5. Co 100 110 10 $\bar{1}$ 111 (47° 17)	3,62	
	6. Zn 100 110 10 $\bar{1}$ 111 (47° 10)	3,69	
	$\frac{\bar{1}\bar{1}\bar{1} \quad 001 \quad \bar{1}0\bar{1} \quad 111}{\bar{1}\bar{1}\bar{1} \quad 001 \quad \bar{1}0\bar{1} \quad 111}$		

Topsoe. 52, 1869 2 88; 2 I 565.

	Natriumtetraborat $\text{B}_4\text{O}_7\text{Na}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$	—	$\begin{matrix} 3d \\ 48^\circ 8 \end{matrix}$
	1,2,3 4 5,6,7	Sp. G. 1,82	
$\left. \begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right|$	$\frac{100 \quad 111 \quad 110}{\bar{1}\bar{1}\bar{1} \quad 111 \quad 001}$	Doppelbr. positiv.	

Arzruni. 3, 1876 158 250.

	Isomorphe Gruppe: X(OH)₆K₂	—	$\begin{matrix} 3d \\ 48^\circ 26 \\ 49^\circ 3 \end{matrix} \}$
	X 1,2,3 4 5,6,7 8,9,10	Tafelig nach (111)	
$\left. \begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix} \right|$	Sn 100 111 110 10 $\bar{1}$ (48° 31)	Spalt. (111) vlk.	
	Pt 100 — — — (49° 3)	Doppelbr. positiv.	
	Pb 100 111 110 — (48° 26)		
	$\frac{\bar{1}\bar{1}\bar{1} \quad 111 \quad 001 \quad \bar{1}0\bar{1}}{\bar{1}\bar{1}\bar{1} \quad 111 \quad 001 \quad \bar{1}0\bar{1}}$		

Zambonini. 1 41 53; 2 II 288.

	Isomorphe Gruppe: Hg₆Cl₁₃SR'''	—	$\begin{matrix} 3d \\ 48^\circ 41 \\ 50^\circ 30 \end{matrix} \}$
	R''' 5,6,7 1,2,3 — 4 —	Sp. G.	
1.	CH ₃ CH ₃ CH ₃ 100 11 $\bar{1}$ 110 111; 10 $\bar{1}$ (49° 57)	4,17	
2.	CH ₃ CH ₃ C ₂ H ₅ 100 11 $\bar{1}$ 110 111; 10 $\bar{1}$ (48° 49)	4,11	
3.	CH ₃ C ₂ H ₅ C ₂ H ₅ 100 11 $\bar{1}$ 110 111; 10 $\bar{1}$ (49° 45)	4,02	
4.	C ₂ H ₅ C ₂ H ₅ C ₂ H ₅ 100 11 $\bar{1}$ 110 111; 10 $\bar{1}$ (48° 41)	3,94	
5.	CH ₃ C ₂ H ₅ C ₃ H ₇ 100 11 $\bar{1}$ 110 111; 10 $\bar{1}$ (49° 35)	3,90	

R'''	5,6,7	1,2,3	—	4	—	Sp. G.
6. $\text{CH}_3\text{C}_2\text{H}_5\text{iC}_3\text{H}_7$	100	$11\bar{1}$	110	111	$10\bar{1}$ ($49^\circ 56$)	3,95
7. $\text{CH}_3\text{C}_2\text{H}_5\text{C}_3\text{H}_5$	100	$11\bar{1}$	110	111	$10\bar{1}$ ($50^\circ 30$)(?)	—
8. $\text{CH}_3 < \begin{matrix} \text{CH}_2\text{CH}_2 \\ \text{CH}_2\text{CH}_2 \end{matrix} > \text{SO}$	100	$11\bar{1}$	110	111	$10\bar{1}$ ($50^\circ 10$)	—

Strömholm 32, 1902 (2) 66 517; 2 I 383.

1. Ammonium hexacyanoferrat. Ammoniumbromid	$\text{Fe}(\text{CN})_6(\text{NH}_4)_4 \cdot 2\text{NH}_4\text{X} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	—	3d 49° 6 } 50° 1 }	
2. Ammonium hexacyanoferrat. Ammoniumchlorid				
X	5,6,7	4	1,2,3	
Br	100	—	$11\bar{1}$ ($49^\circ 6$)	weingelb
Cl	100	111	$11\bar{1}$ ($50^\circ 1$)	gelb.

Bunsen. 3, 1835 36 404; 2 I 328.

Antimontrijodid SbJ_3 .

	4	1,2,3	5,6,7		3d 49° 22
$11\bar{1}$	111	100	110	Dünntafelig nach (111)	
$1\bar{1}1$				Doppelbr. negativ, s. stark.	
$\bar{1}11$	111	$11\bar{1}$	100	Tief rubinrot.	

Cooke. 67, 1877 13 74; 1 2 634; 2 I 227.

Diäthylammonium. 13. chlorohexamercuriat $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{NH}_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	5,6,7	1,2,3	8,9,10	4		3d 49° 48
111	1110	$120\bar{2}$	0121	1000		
$11\bar{2}$						
$1\bar{2}1$	100	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	Undurchsichtig.	

Topsoe. 52, 1882; 1 2 246; 2 I 393.

Paratacamit $\text{Cu}_2(\text{OH})_3\text{Cl}$

	5,6,7	1,2,3	—	8,9,10	—	4	Sp. G. 3,74.	3d ca 50°
	100	$11\bar{1}$	110	$10\bar{1}$	113	111	Zwillinge (100).	
							Spalt. (100) vlk.	
							Doppelbr. s. schwach.	

Diargentoperjodat $\text{JO}_6\text{Ag}_2\text{H}_3$

	1,2,3	4	5,6,7		3d 50° 1
$11\bar{1}$	100	111	110		
$1\bar{1}1$					
$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	111	100	Gelb.	

Rammelsberg 2 II 182.

Kaliumdicyanoargentoat $\text{Ag}(\text{CN})_2\text{K}$.

	1,2,3	4			3d 50° 5
$1\bar{2}4$	1110	1000		Doppelbr. positiv.	
$1\bar{2}2$					
$14\bar{2}$	$1\bar{1}1$	111			

Fock. 1 7 62; 2 I 318.

p. Anilidometanitrobenzoesäureäthylester $C_6H_5NH \cdot C_6H_3(NO_2)CO_2 \cdot C_2H_5$ Sp. 123° $\begin{matrix} 3d \\ 50^\circ 38 \end{matrix}$ —

$\overline{122}$	1, 2, 3	$\overline{1110}$	Spalt. (111) vlk.
$\overline{142}$	$\overline{111}$		Gelb.
$\overline{124}$	$\overline{111}$		

Fock. 1 18 605.

Eudyalit $(Si, Zr)_{20}O_{52}Cl(Ca, Fe)_6Na_{13}?$ — $\begin{matrix} 3d \\ 50^\circ 38 \end{matrix}$

4	1, 2, 3	5, 6, 7	11, 12, 13	8, 9, 10	Sp. G. 2,84 — 2,95; Härte 5 — 5,5.
$\overline{111}$	$\overline{111}$	100	110	$\overline{110}$	Spalt. (111) d. Doppelbr. positiv.

Es scheint, dass hierzu auch die von Ussing als «Neues Mineral» beschriebene nach (111) tafelige, gelbbraune Substanz gehört, welcher das Complexsymbol $\begin{matrix} 3d \\ 51^\circ 3 \end{matrix}$, Sp. G. 2,97, Härte 5 zukommen (1 17 430).

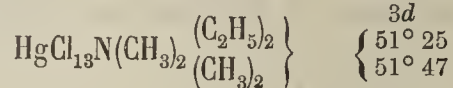
Steenstrupin. $(Si, Th)_{12}O_{36}(La, Di, Y, Fe)_2(Mn, Ca, Mg)_3(Na, H)_{12} \cdot 4(P, Nb)O_4Ce \cdot CaF_2 \cdot 4H_2O$ — $\begin{matrix} 3d \\ 51^\circ 23 \end{matrix}$

4	—	1, 2, 3	5, 6, 7	—	8, 9, 10	11, 12, 13	Sp. G. 3,51; Härte 4—5.
$\overline{221}$	1000	0110	1440	1022	2011	0121	1110
$\overline{212}$	$\overline{111}$	$\overline{112}$	$\overline{111}$	010	121	$\overline{011}$	110
$\overline{211}$	Braungelb, braun durchscheinend mit halbmetallischem Glanz.						

Boeggild. 1 34 689.

1. Dimethyldiäthylammonium 13. chlorohexamercuriat

2. Tetramethylammonium 13 chlorohexamercuriat



5, 6, 7	4	1, 2, 3	8, 9, 10	
$\overline{112}$	1.	1110	1000	1022 0121
$\overline{121}$	2.	1110	1000	1022 0121
$\overline{111}$		$\overline{001}$	$\overline{111}$	$\overline{111}$ $\overline{101}$

Spalt. (100) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 395.

Natriummetaperjodat¹⁾ $J_2O_8Na_2 \cdot 6H_2O$ — $\begin{matrix} 3d \\ 51^\circ 39 \end{matrix}$

5, 6, 7	4	—	1, 2, 3	5, 6, 7	1, 2, 3	Sp. G. 3,22.
100	$\overline{111}$	110	$\overline{111}$	$\overline{100}$	$\overline{111}$	(111) stark entwickelt; (111) fehlt. Doppelbr. positiv, z. schwach.

Eakle. 1 26 562; 2 II 178.

Utahit $(SO_4)_3(Fe \cdot OH)_3Fe_3O_7H_5$ — $\begin{matrix} 3d \\ 52^\circ 49 \end{matrix}$

4	5, 6, 7	1, 2, 3	
$\overline{112}$	1000	1110	1022
$\overline{121}$	$\overline{111}$	001	$\overline{111}$
$\overline{111}$	Gelb bis braunrot.		

Arzruni u. Thadeeff. 1 31 234.

¹⁾ Bei der ersten Praxis in der krystallochemischen Analyse wurde diese Substanz bestimmt, trotz sehr ungenügender Beschaffenheit der Krystalle; dabei wurde der Hauptwinkel ca. 48 gefunden, wovon natürlich grosse Schwierigkeiten in der Bestimmung entsprangen.

Hamlinite (Bowmanite) $P_2O_7(Al. 20H)_3SrOH$.

— $3d$
53° 49

4 5,6,7 1,2,3
111 100 111

Sp. G. 3,2—3,3.
Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.

Penfield. 1 28 588.

Doppelbr. positiv, z. stark.
Optische Anomalien

Krystallöide des Paranus

$3d$
54° —

1 5,6,7 2,3,4
111 100 111

Spalt. (111).
Doppelbr. positiv, s. schwach.

Schimper. 1 5 139.

Isomorphe Gruppe: $(SO_4)_4(N. 20H)_6M_2$

— $3d$
— { 54° 8
57° 29

N	M	5,6,7	1	2,3,4	Sp. G.	Doppelbr.
1. Al	K	100	111	111̄ (54° 8)	(Alunit) 2,58—2,73	positiv.
2. Fe	K	100	111	111̄ (54° 12)	(Jarosit) 3,15—3,26	negativ.
3. Fe	Na	100	111	111̄ (57° 29)	(Natrojarosit) 3,18	negativ.
4. Fe	Pb	100	111	111̄ (55° ?)	(Plumbojarosit) 3,67	negativ.

Spalt. (111) d.

Svanbergit $(PO_4)_2(SO_4)_2(AlO)_6(CaOH)Na_3. 3H_2O$

— $3d$
54° 19

1 5,6,7 2,3,4 —
111 1000 1110 1022 1440...
111̄ 111̄
121̄ 111 100 111̄ 311̄...

Sp. G. 3,30 (2,57?); Härte 5.
Spalt. (111) vlk.
Doppelbr. positiv, stark.
Gelb bis braun.

Dauber. 3, 1857 100 579; Seligmann 1 6 227; 80, 868.

Dihydrogenkalium arsenmolybdat $Mo_3AsO_31KH_2. 12H_2O$

— $3d$
54° 37

5,6,7 1,2,3
100 111̄

Schwefelgelb.

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 875.

1. Thoriumsilicowolframat 30 aq. $W_{12}SiO_{40}Th. 30H_2O$
2. Thoriumsilicowolframat 27 aq. $W_{12}SiO_{40}Th. 27H_2O$

— $3d$
— { 55° 2
56° 59

1	2,3,4	5,6,7	Doppelbr.
1. 111̄	111	100 110	positiv, z. stark. (optische Anomalien).
2. 111̄	111	100 —	positiv, s. schwach

111 111̄ 100

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 II 659.

Isomorphe Gruppe: $XSiO_{40}M_2 \cdot 24H_2O$						—	—	3a { 55° 20 57° 9
	X	M	1	5,6,7	2,3,4			
	1. W	Ca	111	100	11 $\bar{1}$	— (55° 20)	Tafelig nach (111).	
	2. Mo	Ba ¹⁾	111	100	11 $\bar{1}$	— (56° 4)		
	3. W	Ba	111	100	11 $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$	(57° 9)	Doppelbr. negativ.	
Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663. Copaux. 7, 1906 (8) 7 131; 2 II 644.								
Silicowolframsäure $SiW_{12}O_{40}H_4 \cdot 24H_2O$						—	—	3d 55° 33
		4	1,2,3	5,6,7			Spalt. (111).	
	$\left| \begin{array}{c} 11\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \\ \bar{1}11 \end{array} \right|$	111	100	110			Zwillinge (100).	
		111	11 $\bar{1}$	100			Doppelbr. negativ, z. stark.	
Marignac. 7, 1864 (4) 3 5; 2 I 130.								
Wismuttrijodid BiJ_3						—	—	3d 55° 50
		1	2,3,4	5,6,7				
	$\left| \begin{array}{c} 11\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \\ \bar{1}11 \end{array} \right|$	111	100	110			Tafelig nach (111).	
		111	11 $\bar{1}$	100				
Schulten. 2 I 228.								
Chalkophyllit $AsO_4(CuOH)_3Cu(OH)_2 \cdot 3\frac{1}{2}H_2O$						—	—	3d 55° 51
		1	2,3,4	—	5,6,7	—	Sp. G. 2,4—2,66; Härte 2.	
	$\left| \begin{array}{c} \bar{1}24 \\ 12\bar{2} \\ 14\bar{2} \end{array} \right|$	1000	1110	0110	2011	2110 . . .	Tafelig nach (111)	
		111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{2}$ 1	100	2 $\bar{1}$ 2	Spalt. (111) höchst vlk. Grün.	
Des Cloiseaux. 80, 840. Doppelbr. negativ.								
Triphenylmetan + Benzol $CH(C_6H_5)_3 + C_6H_6$						—	—	3d 55° 54
		2,3,4	1					
	$\left| \begin{array}{c} 11\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \\ \bar{1}11 \end{array} \right|$	100	111				Trübend fast sofort nach dem Verlassen der Mutterlauge.	
		11 $\bar{1}$	111					
Hintze. 1 9 545.								
Isomorphe Gruppe: $X_{12}SiO_{40}M_2 \cdot 27H_2O$²⁾						—	—	3d { 56° 0 57° 10
	X	M	1	2,3,4			Doppelbr.	
	$\left| \begin{array}{c} 11\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \\ \bar{1}11 \end{array} \right|$	1. Mo	Ca	111	100	?	negativ, s. schwach.	
		2. W	Ca	111	100	(56° 45)	negativ, s. schwach.	
		3. Mo	Sr	111	100	(56° 45)	negativ, schwach.	
		4. W	Sr	111	100	(56° 16)	negativ, schwach.	
		5. W	Mn	111	100	(56° 53)	?	
		6. W	Ni	111	100	(56° 43)	negativ	

1) Für dieses Salz wird $22H_2O$ angegeben.2) Wassergehalt wird etwas veränderlich angegeben, und zwar für die Molybdate $26H_2O$, für das letzte Salz $29H_2O$.

X	M	1	2,3,4	Doppelbr.
7. W	Co	111	100 (57° 10)	negativ
8. W	Cu	111	100 (57° 2)	negativ, schwach.
9. W	Zn	111	100 (56° 37)	negativ
10. W	Cd	111	100 (56° 28)	negativ
11. W	Be	<u>111</u>	<u>100</u> (56° 0)	negativ, s. schwach.
		111	111	

Copaux. 7, 1906 (8) 7 131; Wyruboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 645.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5 \cdot 20WO_3 \cdot 50H_2O$

2,3,4	5,6,7	1		
<u>111</u>	100	111		Doppelbr. negativ.

Dufet. 20, 1890 13 202; 1 21 274; 2 I 133.

Lithium silicowolframat $W_{12}SiO_{40}Li_4 \cdot 24H_2O$

1	5,6,7	2,3,4		Tafelig nach (111).
<u>111</u>	100	<u>111</u>		Spalt. (111) vlk.
				Doppelbr. negativ, z. stark.

Wyruboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 635.

Isomorphe Gruppe: $(W_{12}SiO_{40})_3M_4 \cdot 81H_2O$

	M	1	2,3,4	
| $\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$ |	1. La	111	100 (56° 43)	
	2. Ce	111	100 (57° 8)	
	3. Di	111	100 (56° 59)	
	4. Sm	111	100 (57° 6)	
	5. Gd	111	100 (56° 59)	
	6. Gd ¹⁾	<u>111</u>	<u>100</u> (56° 34)		Doppelbr. positiv.
		111	111	

(La-Salz zunächst einaxig, bald aber wird zweiaxig unter Auftreten von Zwillinglamellen).

Wyruboff. 20, 1896, 19 262; 1 29 663; 2 II 656.

Isomorphe Gruppe: $(W_{12}SiO_{40})_3M_4 \cdot 87H_2O$

	M	1	2,3,4	
| $\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$ |	1. Al	111	100 (56° 59)	
	2. Cr	111	100 (56° 53)	
	3. Ga	<u>111</u>	<u>100</u> (56° 40)		Doppelbr. negativ, schwach.
		111	111	

Wyruboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 650.

1) Das Salz mit 90 aq.

				Isomorphe Gruppe		—	3d 56° 54 } 57° 4 }
				1	2,3,4		
$\begin{array}{c} 11\bar{1} \\ 111 \\ \bar{1}11 \end{array}$	1.	$W_{12}P_2O_{43}Mg_2 \cdot 10H_2O$	111	100	(56° 54)		
	2.	$W_{12}P_2O_{43}Cu_2 \cdot 11H_2O$	111	100	(56° 55)		
	3.	$W_{12}P_2O_{43}Ba_2 \cdot 15H_2O$	111	100	(57° 4)		
	4.	$W_{12}P_2O_{43}Ca_2 \cdot 19H_2O$	111	100	(56° 59)		
				111	11 $\bar{1}$		

Dufet. 20, 1890 **13** 203; 1 **21** 275; 2 **II** 874.

							—	3d 57° 40 } 57° 59 }			
1. Pyrophanit TiO_3Mn											
2. Ilmenit TiO_3Fe							—				
1	2,3,4	—	5,6,7	—	—	—	Sp. G.	Spalt.	Farb.		
1.	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	—	—	—	(57° 40)	4,6	(111) vlk.	tiefrot	
2.	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100	110	31 $\bar{1}$	201	(57° 59)	4,6—5,2	(111) u. (100)	schwarz.

Isomorphe Gruppe: $XR_6(NH_3CH_3)_2$							—	3d 60° 7 } 61° 4 }	
X	R	1	5,6,7	2,3,4	—	—	Doppelbr.	Farbe.	
1.	Sn	Cl	111	100	11 $\bar{1}$	(60° 7)	positiv	—	
2.	Os	Cl	111	100	11 $\bar{1}$	(61° 2)	negativ, s. stark.;	tiefrot	
3.	Pt	Cl	111	100	11 $\bar{1}$	(61° 4)	negativ, s. stark.;	gelb — gelbrot	
4.	Pt	Br	111	100	11 $\bar{1}$	(60° 37)	negativ, s. stark.;	schwarzbrauner halbmetall. Glanz.	

Hjortdahl. 1 **6** 462; 2 **I** 492; Dufet. 20, 1903 **26** 48; 1 **41** 174; Ries. 1 **36** 346.

Tertiäres Isobutylglycerylaminsäurehydrochlorid $(CH_2OH)_3CNH_2HCl$					—	3d 61° 55 }	
1	5,6,7	2,3,4			Tafelig nach (111).		
$\begin{array}{c} 11\bar{2} \\ 1\bar{2}1 \\ 111 \end{array}$	1000	1110	1022	Spalt. (111) höchst vlk.			
				111	001	$\bar{1}11$	Doppelbr. negativ, stark.

Täuber. 1 **33** 87.

Nordenskiöldin $(BO_3)_2SnCa$					—	3d 62° 14 }		
1	2,3,4	—	8,9,10			Sp. G. 4,2—4,8; Härte 5—5,5		
$\begin{array}{c} 110 \\ 101 \\ 011 \end{array}$	111	3 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100	Tafelig nach (111)			
				111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	110	Spalt. (111) s. vlk.
							Doppelbr. negativ.	

Brögger. 1 **16** 61.

Spangolith $SO_4Al.6Cu(OH)_2 \cdot 3H_2O$					—	3d 63° 33 }		
1	5,6,7	2,3,4			Sp. G. 3,14; Härte 2			
$\begin{array}{c} 120 \\ 1\bar{2}2 \\ 102 \end{array}$	1000	0110	1121	221 $\bar{1}$	Tafelig nach (111)			
				111	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	100	Spalt. (111) s. vlk.
							Doppelbr.: $\omega = 1,69, \epsilon = 1,64$	
							Pleochroismus: ω grün, ϵ blaugrün.	

Penfield. 17, 1890 **39** 370.

Methyläthylamidoessigsäuresulfat $[\text{CH}_3(\text{C}_2\text{H}_5)\text{CNH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}]_2\text{H}_2\text{SO}_4$

$3d$
63° 39

	1	5, 6, 7	2, 3, 4		
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 121 \\ 11\bar{2} \end{array} \right|$	1000	1110	1022		Tafelig nach (111) Doppelbr. negativ.
	111	100	11 $\bar{1}$		

Haushofer. 1 8 388.

Natriumsulfat. Natriumfluorid $\text{SO}_4\text{Na}_2 \cdot \text{NaF}$

— $3d$
63° 49

	1	5, 6, 7	8, 9, 10	2, 3, 4	—	
	111	100	110	11 $\bar{1}$	33 $\bar{1}$	Dünntafelig nach (111) Optisch nicht einaxig.

Marignac. 54, 1859 (5) 15 239; 2 II 376.

Chalcophanit $\text{Mn}_2\text{O}_5(\text{Zn}, \text{Mn})2\text{H}_2\text{O}$

— $3d$
63° 50

	1	2, 3, 4			
	111	1 $\bar{1}\bar{1}$			Sp. G. 3,91; Härte 2,5 Blättrig nach (111) Spalt. (111) vlk.

Moore. 80, 256.

Bläulichschwarz; strich braun.

Zinkchlorid $\text{ZnCl}_2 \cdot x\text{H}_2\text{O}$

— $3d$
64° 40

	1	5, 6, 7	2, 3, 4	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 121 \\ 11\bar{2} \end{array} \right|$	1000	1110	1022	4055	2550	Spalt. (111) s. vlk.
	111	100	11 $\bar{1}$	33 $\bar{2}$	4 $\bar{1}\bar{1}$	Doppelbr. positiv.

Steel. 1 2 190.

Hexamin-Kobaltchloroperchlorat $[\text{Co}(\text{NH}_3)_6](\text{ClO}_4)_2\text{Cl}$

— $3d$
65° 50

	1	5, 6, 7	2, 3, 4		
	111	100	11 $\bar{1}$		Tafelig nach (111) Spalt. (100) uvlk. Citrongelb. Doppelbr. negativ.

Milosevich. 42, 1901 31 285; 1 37 406; 2 II 188.

Ammoniumpentachlorobismutit $\text{BiCl}_5(\text{NH}_4)_2?$

— $3d$
66° 18

	1	5, 6, 7	2, 3, 4		
	111	100	11 $\bar{1}$		Tafelig nach (111) Zwillinge (111).

Rammelsberg. 3, 1859 106 147.

Kaliumdijodatotellurat $\text{TeJ}_2\text{O}_{10} \cdot \text{K}_2\text{H}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

— $3d$
66° 35

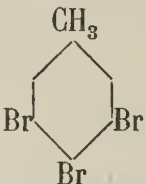
	1	2, 3, 4	5, 6, 7	—	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 11\bar{1} \end{array} \right|$	111	100	110	55 $\bar{7}$	Zwillinge (111)
	111	111	001	7.7.17?	Doppelbr.: $\omega = 2,14$, $\epsilon = 2,03$.

Stevanovic. 1 37 261; 2 II 294.

	Synchysit $(\text{CO}_3)_2\text{CeFCa}$	—	$3d$ 71° 19
5,6,7 1 2,3,4 <u>100 111 11$\bar{1}$</u>	Sp. G. 3,90; Härte 4,5 Zwillinge (111) Doppelbr.: $\omega = 1,67, \epsilon = 1,77$.		
Flink. 1 34 644; 1 36 164; 2 II 223.			

2. Tetragonale Syngonie.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart.

	1.3.4.5. Tribromtoluol		Sp. 91°	$4h$ 29° 0	—
3,4 1,2 5 6,7,8,9 <u>110 100 001 101</u>	Sp. G. 2,43 Spalt. (110) s. vlk. Doppelbr. negativ.				
Iaeger. 1 38 572.					
	Hexachlorocyclohexadiënon	$\text{CCl} \begin{matrix} \swarrow \text{CCl} : \text{CCl} \\ \searrow \text{CCl} : \text{CCl}_2 \end{matrix} > \text{CO}$	Sp. 106°	$4h$ 29° 7	—
1,2 6,7,8,9 <u>110 111</u> 110 002 | 100 101					
Morel. 20, 1889 (3) 2 806; 7, 1890 (6) 20 561; 1 19 527; 2 III 643. Schaum. 43, 1899 308 36; 1 35 381.					
	Calciumoxalat $\text{C}_2\text{O}_4\text{Ca} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$		—	$4h$ 30° 53	—
6,7,8,9 1,2 — <u>110 111 110 114</u> 110 002 | 101 100 104					
Schmidt. 43, 1847 61 307; 2 III 152.					
	Mejonit (Skapolith) $(\text{SiO}_4)_6\text{Al}_5(\text{AlO})\text{Ca}_4$		—	$4h$ 31° 48	—
1,2 3,4 — 5 <u>100 110 111 001</u>	Sp. G. 2,60 — 2,61; Härte 5,5 Spalt. (100) vlk. (110) uvlk. Doppelbr. negativ.				
	o. Toluolsulfonamid $\text{NH}_2\text{SO}_2\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3$		—	$4h$ 34° 34	—
1,2 5,6,7,8 — — <u>110 110 111 331 311</u> 110 002 | 100 101 301 211	• Doppelbr. positiv.				
Weibull. 1 15 249; Mügge 1 4 334.					

Furfurylhydrophenantrenchinon $C_{19}H_{11}O_4$

Sp. 193°

$\frac{4h}{34^\circ 43}$

—

1, 2 6, 7, 8, 9

$\frac{110}{1\bar{1}0}$	$\frac{110}{111}$	$\frac{111}{101}$
002	100	101

Doppelbr. positiv, stark

Pleochroismus: ω rötlichgelb, ϵ — grünlichgelb.

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 666.

Calciumantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_{2/2}(SbO)_2Ca9H_2O$

—

$\frac{4h}{37^\circ 0}$

1, 2 3, 4 6, 7, 8, 9

$\frac{110}{110}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{100}{111}$
002	100	110 101

Rammelsberg. 28, 314; 2 III 347.

Isomorphe Gruppe $RO_4Ag_2 \cdot 4NH_3$

—

$\frac{4h}{37^\circ 0}$
 $\frac{4h}{37^\circ 47}$ }

R	1, 2	3	4, 5	—
S 1.	100	001	110	111 ($37^\circ 0$)
Se 2.	100	001	110	111 ($37^\circ 16$)
Cr 3.	100	001	110	111 ($37^\circ 47$)

Mitscherlich. 3, 1828 12 141; 2 II 362.

Kaliumthiosulfat. Mercuricyanid $S_2O_3K_2Hg(CN)_2H_2O$

—

$\frac{4h}{37^\circ 41}$

1, 2	—	6, 7, 8, 9	—
100	211	101	001 (Spalt.) Spalt. (001) d.

Fock. 36, 1891 24 1355.

An der Luft zersetzlich.

Strontiumdiuranylacetat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2Sr \cdot 6H_2O$

—

$\frac{4h}{37^\circ 52}$

6, 7, 8, 9 1, 2 —

$\frac{110}{1\bar{1}0}$	$\frac{111}{110}$	$\frac{110}{931 \dots}$
002	101	100 631

Grailich. 59, 151; 2 III 84.

Lupininchloraurat $C_{21}H_{40}N_2O_2 \cdot 2HCl \cdot 2AuCl_3$

Sp. 195°

—

$\frac{4h}{38^\circ 34}$

3, 4 1, 2 — — — 5 6, 7, 8, 9

$\frac{110}{1\bar{1}0}$	$\frac{100}{110}$	$\frac{110}{120}$	$\frac{130}{140}$	$\frac{001}{111 \dots}$
002	110	100	$3\bar{1}0$	$2\bar{1}0$ $5\bar{3}0$ 001 101

Rötlichgelb.

Scheibe. 34, 1882 55 166; 1 7 420.

Corydin $C_{21}H_{23}NO_4$ oder $C_{21}H_{25}NO_4$

$\frac{4h}{38^\circ 35}$

—

6, 7, 8, 9 — 1, 2 3, 4

$\frac{110}{1\bar{1}0}$	$\frac{111}{201}$	$\frac{110}{110}$	$\frac{100}{110}$
002	101	111	100 110

Spalt. (110) vlk. (001) uvlk.

Blass. 1 48 26.

1. Kaliumtetrachloropalladoat	$\left\{ \begin{array}{l} Pd \\ Pt \end{array} \right. Cl_4 K_2$	—	$\left\{ \begin{array}{l} 4h \\ 39^\circ 20 \\ 39^\circ 46 \end{array} \right.$
2. Kaliumtetrachloroplatinoat		—	

	1, 2	6, 7, 8, 9	5	Sp. G.	Pleochroismus	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	1.	110	111	001	?	ω dunkelbraun, ϵ grasgrün
	2.	110	111	001	3,29 — 3,31	ω hellviolett, ϵ do. mit einem Stiche ins grüne.
		<u>100</u>	<u>101</u>	<u>001</u>		

Bodewig. 1 I 73; Nordenskiöld 38, 1874 2 № 2; 2 I 351.

Marialith $Si_9O_{24}ClAl_3Na_4$	—	$\begin{array}{l} 4h \\ 41^\circ 21 \end{array}$
----------------------------------	---	--

1, 2	3, 4	—	—	5	Sp. G. 2,54; Härte 5,5—6
<u>100</u>	<u>110</u>	<u>210</u>	<u>111</u>	<u>001</u>	Spalt. (100) z. vlk. Doppelbr. negativ, stark.

Melilith $(SiO_4)_9(Al,Fe)_4(Ca,Mg)_{11}Na_2$	—	$\begin{array}{l} 4h \\ 42^\circ 18 \end{array}$
---	---	--

	3	4, 5	1, 2	—	6, 7, 8, 9	Sp. G. 2,9—3,10; Härte 5
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	001	100	110	310	111	Spalt. (001) d. Doppelbr. negativ. Optische Anomalien. Pleochroismus in gelben Farben.
	001	110	100	210	101	

Des Cloiseaux. 80, 474.

Tapiolith $[(Ta,Nb)O_3]_2(Fe,Mn)$	—	$\begin{array}{l} 4h \\ 42^\circ 26 \end{array}$
-----------------------------------	---	--

1, 2	3, 4	6, 7, 8, 9	—	—	—	5	Sp. G. 7,66; Härte 6
<u>100</u>	<u>110</u>	<u>101</u>	<u>301</u>	<u>111</u>	<u>133</u>	<u>001</u>	Schwarz, undurchsichtig.

Warren. 1 30 600.

Rutil TiO_2	—	$\begin{array}{l} 4h \\ 43^\circ 34 \end{array}$
---------------	---	--

1, 2	3	4, 5	6, 7, 8, 9	—	Sp. G. 4,28; Härte 6 — 6,5
<u>100</u>	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>101</u>	<u>321...</u>	Spalt. (110) z. vlk. (100) d. Doppelbr.: $\omega = 2,62, \epsilon = 2,90$.

63 I 196.

Isomorphe Gruppe: $N(CH_3)_4X$	$\left\{ \begin{array}{l} 4h \\ 45^\circ 9 \\ 45^\circ 37 \end{array} \right.$	—
--------------------------------	--	---

X	1, 2	3	—	6, 7, 8	4, 5	Sp. G.
1. Cl	100	001	111	101	110	1,17 (45° 9)
2. Br	100	001	—	101	110	1,56 (45° 15)
3. J	100	001	111	101	110	1,84 (45° 37)
						Spalt. (100) u. (001) z. vlk. Doppelbr. negativ, schwach.

Wagner. 2 I 193. Slavik. 1 36 273.

Idokras (Vesuvian) $Si_{10}O_{40}Al_3(Ca,Mn)_{12}H_7$	—	$\begin{array}{l} 4h \\ 45^\circ 13 \end{array}$
---	---	--

	1, 2	3	6, 7	4, 5	Sp. G. 3,34 — 3,44; Härte 6,5
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	110	001	111	100...	Spalt. (100) u. (110) uvlk. Doppelbr. negativ, s. schwach.
	100	001	101	110	

Narsarsukit $\text{Si}_{12}\text{Ti}_2\text{O}_{32}(\text{FeF})\text{Na}_6$

3 1, 2 4, 5 — 10, 11...
001 100 110 210 111

Sp. G. 2,75 ; Härte 7—7,5

Tafelig nach (001)

Spalt. (110) vlk.

Doppelbr. positiv, schwach

Pleochroismus: ω farblos, ϵ rotgelb.

Flink. 1 34 677,

4h
46° 19

Kaliumenneabromothalliat $\text{Ti}_2\text{Br}_9\text{K}_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

3 1, 2 4, 5 10... 6, 7, 8, 9
001 100 110 111 101

Gelblich.

Wallace. 1 49 433.

4h
46° 54

Isomorphe Gruppe: $\text{RX}_6\text{M}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

- | | R | X | M | 1, 2 | 4, 5 | 3 | 10... 6, 7, 8, 9 | |
|----|----|----|-----------------|------|------|-----|------------------|--------------------------------|
| 1. | In | Cl | K | 100 | 110 | 001 | 111 101 | (49° 11) |
| 2. | Tl | Cl | K | 100 | 110 | 001 | 111 101 | (48° 13) |
| 3. | Tl | Cl | NH ₄ | 100 | 110 | 001 | 111 101 | (48° 22) |
| 4. | Tl | Br | Rb | 100 | 110 | 001 | 111 101 | (48° 46) Doppelbr. s. schwach. |

Fock. 1 6 171; 2 I 424. Rammelsberg. 3, 1872 146 598; Pratt. 17, 1895 (3) 49 402;
 1 28 316; Wallace 149 4 21.

4h
48° 13
49° 11

Amidoisovaleramidchloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_5\text{H}_{13}\text{N}_2\text{O})_2\text{H}_2\text{O}$

6, 7, 8, 9 1, 2 3

110	111	110	001
110	101	100	001
002			

Spalt. (001) uvlk.

Haushofer. 1 4 576.

4h
48° 34

Isomorphe Gruppe: $\text{AuCl}_4\text{N}(\text{CH}_3)_a(\text{C}_2\text{H}_5)_b$

- | a | b | — | 1, 2 | 3 | 4, 5 | |
|---|---|-----|------|-----|------|----------|
| 4 | 0 | 111 | 100 | 001 | 110 | (51° 44) |
| 3 | 1 | 111 | 100 | 001 | 110 | (50° 52) |
| 2 | 2 | 111 | 100 | 001 | 110 | (50° 8) |
| 1 | 3 | 111 | 100 | 001 | 110 | (48° 35) |

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 449.

4h
48° 35
51° 44

Phosphorpentachlorid PCl_5

1, 2 6, 7, 8, 9 — 3

110	110	111	201	001
110	100	101	111	001
002				

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 231.

4h
48° 36

		Betaorcin $(\text{CH}_3)_2\text{C}_6\text{H}_2(\text{OH})_2$					Sp. 163°	$4h$ 49° 3	—
—	—	—	4,5	1,2	3				
o	o/2	d	p	a	c				
221	111	122	110	100	001				
Miller. 43, 68 105; 28 II 388.									
		Berylliumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\text{Be} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$					—	$4h$ 49.	—
		4,5	1,2	3	—				
110	100	001	111						
						Tafelig nach (001) Doppelbr. positiv Orange.			
Marignac. 71, 1870 39 374; 2 I 565.									
		Oxyhämoglobin (aus Taubenblut)					—	$4h$ 49.	—
		1,2	6,7,8,9						
110	110	110	111	Allmählich hart u. einfach brechend werdend. Dunkelrot.					
002	100	101							
Schwantke. 1 36 630.									
		1. Dimethyldiäthylammoniumtetrachloroaurat					—		$4h$ 50° 8
		2. Trimethyläthylammoniumtetrachloroaurat					—		$50°$ 52
		1,2	4,5	—	3				
100	110	111	001						
						Spalt. (110) Hellgelb.			
Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 449.									
		Kalium hydrofluorid $\text{KF} \cdot \text{HF}$					—	$4h$ 50° 15	—
		3	6,7,8,9		1,2				
110	110	001	111	110	Doppelbr. negativ.				
002	001	101	100						
Sénarmont. 28. Suppl. 13; Des Cloiseaux 54, 1857 (5) 11 301; 2 I 312.									
		Dibromtellurdiphenyl $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{TeBr}_2$					Sp. 203,5°	$4h$ 50° 18	—
		1,2	6,7,8,9		3				
100	101	001							
						Spalt. (001) vlk. Schwefelgelb.			
Billows. 41, 1902 28 33; 1 40 200.									
		Monoammin. Silbernitrit NO_2AgNH_3					—	$4h$ 50° 36	—
		1,2	6,7,8,9		3	4,5			
110	110	110	111	001	100				
002	100	101	001	110					
Fock. 1 17 177; 2 II 19.									

Strontiumhydroxyd $\text{Sr}(\text{OH})_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

						—	$\frac{4h}{52^\circ 11}$
	1, 2	3	6, 7, 8, 9				
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>111</u>				
	100	001	101				
					Sp. G. 1,89		
					Spalt. (001) z. vlk. (110) ud.		
					Doppelbr.: $\omega = 1,50, \epsilon = 1,48.$		

Brooke. 61, 1824 **23** 287; 2 I 119.

Aethylpropylisobutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{NH}_2\text{C}_2\text{H}_5 \cdot \text{C}_3\text{H}_7 \cdot \text{iC}_4\text{H}_9)_2$

						—	$\frac{4h}{52^\circ 22}$
	1, 2	—	6, 7, 8, 9				
	<u>100</u>	<u>201</u>	<u>101</u>				
					Sp. G. 1,73		
					Spalt. (100) uvlk.		
					Doppelbr. positiv.		

Ries. 1 **36** 346; 2 I 523.

Isopropylisobutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{NH}_2\text{iC}_3\text{H}_7\text{iC}_4\text{H}_9)_2$

						—	$\frac{4h}{52^\circ 40}$
	1, 2	6, 7, 8, 9					
	<u>100</u>	<u>101</u>					
					Spalt. (100) uvlk.		
					Doppelbr. positiv.		

Ries. 1 **39** 61; 2 I 475.

Polianit MnO_2

								—	$\frac{4h}{53^\circ 22}$
	1, 2	—	4, 5, 6, 7	—	—	—			
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	<u>110</u>	<u>210</u>	<u>111</u>	<u>101</u>	<u>221</u>	<u>201</u>			
	100	310	101	112	201	111			
								Sp. G. 4,96—5,04, s. mild.	
									Spalt. (100) vlk.
									Farbe: schwarz, undurchsichtig.

Isomorphe Gruppe: RO_4MH_2

										—	$\frac{4h}{53^\circ 28}$
	R	M	1, 2	4, 5, 6, 7	—		Sp. G.	ω	ϵ		
	1. P	K	100	101	—	(53° 38)	2,33	1,51	1,47		
	2. As	K	100	101	501	(53° 28)	2,86—2,88	1,56	1,52		
	3. P	NH_4	100	101	—	(54° 56)	1,80	1,52	1,48		
	4. As	NH_4	100	101	—	(54° 46)	2,32	1,57	1,52		

Mitscherlich. 7, 1821 **19** 350; 2 II 795; Topsoe. 13, 1872 **66** (II) 32.

Tetrapropylammoniumhexabromostannat $\text{SnBr}_6[\text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_4]_2$ Sp. G. 1,76

										—	$\frac{4h}{54^\circ 38}$
	3	1, 2	10, 11...	4, 5, 6, 7	8, 9						
	<u>001</u>	<u>100</u>	<u>111</u>	<u>101</u>	<u>110</u>						
										Doppelbr. negativ, schwach	
										Farbe blassgelb, beim Erhitzung	
										schmutzig gelbrot.	

Ries. 1 **49** 571.

Calciumcupriacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_4\text{CuCa} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

										—	$\frac{4h}{55^\circ 35}$
	8, 9	2, 3	1	—	4, 5, 6, 7						
	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>001</u>	<u>111</u>	<u>101</u>						
										Sp. G. 1,42	
										Spalt. (110) u. (100) vlk.	
										Doppelbr.: $\omega = 1,49, \epsilon = 1,44$	
										Pleochroismus: ϵ lazurblau,	
										ω etwas mehr grün.	

Schabus. 3, 1850 **5** 59; 2 III 77.

Hauchecornit $(\text{Ni,Co,Fe})_7(\text{S,Bi,Sb})_8$

1	8,9	2,3	4,5,6,7	10,11..	—	Sp. G. 6,4; Härte 5
001	110	100	101	111	112	Licht bronze.

Scheibe. 1 23 284.

Kaliumantimonyltartrat. Natriumsulfat $2\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{SbO})\text{K}.\text{SO}_4\text{Na}_2$

4,5,6,7	2,3	1	8,9		
110	111	110	001	100	
110	101	100	001	110	
002					Doppelbr. negativ, s. stark.

Traube. 30, 1893 Beil. B. 8 270; 1 24 178; 2 III 348.

Acetonpyrrol $\text{C}_{14}\text{H}_{18}\text{N}_2$ (aus Aceton und Pyrrol) Sp. 291°

2,3	4,5,6,7	—	—	—	1	
110	110	111	221	551	(?441)	001
110	100	101	201	—	401	001
002						Farblos bis gelblich.

Fock. 1 14 541.

Carbamid $\text{CO}(\text{NH}_2)_2$ Sp. 132°

2,3	4,5,6,7	1				Sp. G. 1,34
110	110	111	001			Spalt. (100) vlk. (001) z. vlk.
110	100	101	001			Doppelbr. positiv, stark.
002						

Mez. 1 35 246. Werther. 32, 1845 35 51. Schabus. 46, 28; 2 III 539; 56, 1869 1 185;
2 III 271.Aurobenzylsulfinchlorid $\text{AuS}(\text{CH}_2.\text{C}_6\text{H}_5)\text{Cl}$

2,3	8,9	4,5	6	7	—	—	—	1	
110	110	100	111	111	112	221	201	001	(Spalt.)
110	100	110	101	101	102	201	111	001	Spalt. (100) höchst vlk. (001) d.
002									Doppelbr. negativ.

Stevanovic. 1 37 265.

Succinjodimid $(\text{CH}_2\text{CO})_2\text{N}_2\text{I}$

2,3	4,5,6,7	—	—			Spalt. (101) d.
110	110	111	221	221		Zwillinge (001)
110	100	101	201	201		Doppelbr. negativ.
002						

Groth. 43, 1870. Supplem. 7 118; 2 III 271. Traube. 1 23 878.

Isomorphe Gruppe $(\text{NCS})_7\text{MRCs}_3$

M	R	2,3	—	4,5,6,7	1	Sp. G.
1. Sr	Cu	110	201	111	001	($61^\circ 22$) 2,88
2. Sr	Ag	110	201	111	—	($61^\circ 23$) 2,97

4h
56° 64h
56° 524h
59° 44h
59° 44h
60° 24h
60° 124h
61° 7 }
61° 26 }

	M	R	2,3	—	4,5,6,7	1		Sp. G.	
3.	Ba	Cu	110	201	111	001	(61° 26)	2,92	Spalt. (001) vlk.
4.	Ba	Ag	110	201	—	—	(61° 7)	3,03	Doppelbr. für 1):
			100	111	101	001			$\omega = 1,85, \epsilon = 1,70.$

Bloke. 17, 1903 (4) 16 12; 1 38 103; 2 II 9.

Trippkeit (nCuO . As₂O₃)

4h
61° 22

	1	8,9	2,3	—	4,5,6,7	
110	001	100	110	112	111	Spalt. (110) vlk.
110	001	110	100	102	101	Bläulichgrün.
002						

Rath. 1 5 245.

Kaliumdithionat. Natriumchlorid S₂O₆K₂.NaCl

4h
61° 50

	2,3	1	8,9	4,5,6,7	
110	110	001	100	111	Doppelbr. negativ.
110	100	001	110	101	
002					

Pape. 3, 1870 139 229; 2 II 693.

Zirkoniumdioxid ZrO₂

4h
63° 34

	2,3	4,5,6,7	—		Sp. G. 5,71 — 5,74.
110	110	111	201		
110	100	101	111		
002					

Nordenskiöld. 52, 1860, 450; 3, 1861 114 625; 2 I 93.

β Aethylpiperidinchloroaurat AuCl₄.C₇H₁₆N

4h
64° 50

	2,3	1	4,5,6,7	8,9	—
110	110	001	111	010	021
110	100	001	101	110	111
002					

Tafelig nach (001).

Fischer. 32, 1893 48 7; 1 25 630.

Kalomel Hg₂Cl₂

4h
67° 50

2,3	—	4,5,6,7	1	—	—	—	Sp. G. 6,71 — 7,18
100	111	101	001	331	113	104	Spalt. (111) d., (100) d.
							Doppelbr.: $\omega = 1,973, \epsilon = 2,66.$

Schabus. 13, 1852 3 (III) 148; 2 I 214.

Torbernit (PO₄)₂(UO₂)Cu . 8H₂O

4h
73° 12

1	2,3	—	4,5,6,7	—	—	—	—	Sp. G. 3,4—3,6; Härte 2—2,5
001	100	110	101	102	112	114	105 . . .	Spalt. (001) glimmerartig
								Grünlich

Schrauf. 66, 1872, 181; 80, 856.

Doppelbr. negativ.

Hydrogenuranylorthosphat $\text{PO}_4(\text{UO}_2)\text{H} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{4h}{73^\circ 52}$

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
110	001	110	111	229	Tafelig nach (001)
110	001	100	101	209	
002	001	100	101	209	Doppelbr. negativ.

Bourgeois. 20, 1898 21 32; 1 32 636; 2 II 849.

Monolithiumtetrakaliumtetrasulfat $(\text{SO}_4)_4\text{K}_4\text{LiH}_3$ — $\frac{4h}{79^\circ 71}$

	2, 3	1	—	—	—	8, 9, 10, 11	—	
110	110	001	112	223;	111	401	201	Spalt. (001) vlk.
110	110	001	104	103;	102	111	112	
004	100	001	104	103;	102	111	112	Doppelbr. negativ, stark.

Ivanoff. 40, 1902 16 360; 1 39 620; 2 II 311.

Cholesterylbenzoat $\text{C}_{27}\text{H}_{45} \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O}_2$. Sp. 178° (146,6 ?) $\frac{4h}{82^\circ 9}$ —

	1	4, 5, 6, 7	—	—	2, 3	
110	001	111	112	441 ?	110	Spalt. nach (001) Tafelig nach (001)
110	001	101	102	—	100	
002	001	101	102	—	100	Doppelbr. negativ, s. stark.

Fock. 1 21 243. Artini. 16, 1908 (5a) 17 15, 93; 1 49 65. Zepharovich. 1 15 227.

a. b Phenylmenthylthiocarbamid $\text{CS}(\text{NHC}_6\text{H}_5)(\text{NHC}_{10}\text{H}_{19})$ Sp. $178^\circ,5$ — 179° $\frac{4h}{83^\circ 36}$ —

	—	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7	—	—	—	
100	111	001	100	101	201	102	221	223	Tafelig nach (001) Spalt. (001) s. vlk.
010	112	001	100	102	101	104	111	113	
002	112	001	100	102	101	104	111	113	Doppelbr. negativ.

Mez. 1 35 261. Tuttle. 30. Beil. B. 9 451; 1 38 444.

b. Oktaëdrische Hauptstrukturart.

Methylacridin $(\text{C}_6\text{H}_4)_2\text{CN} \cdot \text{CH}_3$ $\frac{4o}{25^\circ 37}$ —

	3, 4	1, 2	5, 6, 7, 8	
110	110	010	111	Doppelbr. stark.
110	110	010	111	
002	100	110	101	

Osann. 36 19 426; 1 14 43.

Tetrakaliumcupriacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)\text{CuK}_4 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{4o}{26^\circ 15}$

	1, 2	3, 4	5, 6, 7, 8	
110	100	110	111	Spalt. (100) s. vlk.
110	110	100	101	
002	110	100	101	

Rammelsberg. 3, 1855 94 507; 28, 294; 2 III 78.

Metaldehyd $(\text{CH}_3\text{CHO})_3$ $\frac{40}{28^\circ 54}$ —

5, 6, 7, 8 1, 2

110	111	100
110	101	110
002		

Spalt. (110) s. vlk.

Haushofer. 1 7 267; 2 III 47.

Phloroglucindiäthylester $\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH})(\text{OC}_2\text{H}_5)_2$. Sp. $88^\circ - 89^\circ$ $\frac{40}{29^\circ 24}$ —

1, 2 5, 6, 7, 8 3, 4 —

110	100	111	110	311
110	110	101	100	211
002				

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 628.

Hexamin-Natriumcuprosilberthiosulfat $(\text{S}_2\text{O}_3)_3\text{Ag}_4\text{Cu}_2\text{Na}_{10} \cdot 6\text{NH}_3$ — $\frac{40}{30^\circ 38}$

3, 4 1, 2 — —

200	100	110	212	122
020	100	110	211	121
001				

Spalt. (001) uvlk.

Doppelbr. negativ

Pleochroismus: ϵ blass saphirblauBrown u. Trawis. 21, 1904 26 947; 1 42 306; 2 II 671. ω tief kobaltblau.Platodiäthylaminchlorid $\text{PtCl}_2 \cdot 4\text{C}_2\text{H}_7\text{N} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{40}{31^\circ 2}$

1, 2 3, 4 5, 6, 7, 8

110	100	110	111
110	110	100	101
002			

Pleochroismus: ω hell olivengrün ϵ rot (f. undurchsichtig)

Auf (100) blaul. Metallglanz.

Johnsen. 30, 1907 I 89; 1 47 669.

Zirkonoxychlorid $\text{ZrOCl}_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{40}{32^\circ 28}$

1, 2 3, 4 5, 6, 7, 8

110	100	110	111
110	110	100	101
002			

Spalt. (110)

Doppelbr. positiv.

Weibull. 52, 1887, 329; 36, 1887 20 1394; 1 15 95; 2 I 298.

Rhabdit (Schreibersit) Fe_3P — $\frac{40}{34^\circ 37}$

1, 2 3, 4 5, 6, 7, 8 —

110	100	110	111	001
110	110	100	101	001
002				

(Spalt.)

Sp. G. 7,14

Spalt. (001) vlk.

Dunkelbrauner Metallglanz.

o. Azoäthylbenzol $(\text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{C}_2\text{H}_5)_2\text{N}_2$ $\frac{40}{34^\circ 38}$ —

1, 2 3, 4 5, 6, 7, 8

110	100	110	111
110	110	100	101
002			

Dunkelrot.

Grünling. 1 7 583.

		Benzylidenphenyldiaminhydrochlorid $C_{13}H_{14}N_2HCl$		40 36° 46	—	
		3, 4, 5, 6	7, 8	1, 2	Spalt. (110)	
		o	p	a	Doppelbr. positiv, stark.	
		101	100	110	Pleochroismus in weingelben Farben.	
Rosenbusch. 36, 1880 918 28 II 514.						
		i. Erythrit $CH_2(OH)[CH(OH)_2]CH_2(OH)$		40 36° 58	—	
		1, 2	5, 6, 7, 8	—	Sp. G. 1,59 (1,45?)	
110	110	100	111	131		
002	110	101	211	Doppelbr.: $\omega = 1,54, \epsilon = 1,52.$		
Wyrouboff. 8, 1900 130; 20, 1901 (3) 25 740; 7, 1901 (7) 24 407; 2 III 240.						
		Zinn (Tetragon. Mod.) Sn.		—	40 37° 39	
		5, 6, 7, 8	—	3, 4	—	1, 2
110	110	111	331	110	101	301
002	101	301	100	112	332	110
				Sp. G. 7,29		Zwillinge (111).
Miller. 26, 1843 (3) 22 263; 3 58 660; 2 I 14.						
		Thallosilicat $Si_2O_7Ti_6 \cdot H_2O$		—	40 38° 17	
		3, 4	1, 2	5, 6, 7, 8		
110	110	100	111			
002	100	110	101			
Wyrouboff. 20, 1889 12 536; 1 20 282.						
		Gehlenit $Si_2O_{10}Al_2Ca_3$		—	40 38° 42	
		—	1, 2	3, 4, 5, 6	Sp. G. 3,0—3,1; Härte 5,5—6	
110	001	100	111	Tafelig nach (001).		
002	001	110	101	Spalt. (001) uvlk.		
				Doppelbr. uegativ, schwach.		
		Molybdendioxyd MoO_2		—	40 39° 14	
		1, 2	3, 4	—	—	—
		110	100	510	001	101
		201	111	221	211	...
				Kupferroter bis bleigrauer Metallglauz.		
Stevanovic. I 37 254.						
		Tetrahydropapaverinmethylalkoholat $C_{20}H_{25}NO_4 \cdot CH_4O$		40 40° 7	—	
		1, 2	—	5, 6, 7, 8		
110	100	111	112	An der Luft verwitternd.		
002	110	201	101			
Koechlin. 13, 1898 107 (II b) 346; 3 119 321; 1 33 489.						

d. π. Bromcampher $C_{10}H_{15}BrO$

Sp. $93,4^\circ$

40
 $41^\circ 12$

—

	1, 2	3, 4, 5, 6
$\overline{110}$	100	111
$\overline{110}$	110	101
002		

Kipping u. Pope. 1 25 440.

Tetraphenylsilicium $(C_6H_5)_4Si$

Sp. 233°

—

40
 $41^\circ 20$

	1, 2	3, 4, 5, 6
$\overline{110}$	100	111
$\overline{110}$	110	101
002		

Arzruni. 36, 1886 19; 1 14 96.

Baryumantimonyl tartrat $(C_4H_4O_6)(SbO)_2Ba \cdot H_2O$

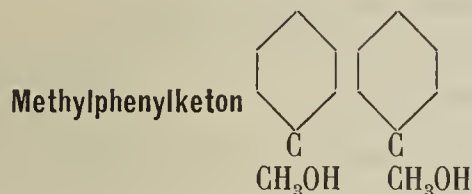
—

40
 $41^\circ 23$

	7, 8	1, 2	3, 4, 5, 6	—	—
$\overline{110}$	110	100	111	201	311
$\overline{110}$	100	110	101	111	211
002					

Doppelbr. positiv.

Traube. 30, 1893 Beilag. B. 8 270; 1 24 178; 2 III 346.



40
 $41^\circ 46$

—

	1, 2	3, 4, 5, 6	—
$\overline{110}$	100	111	001
$\overline{110}$	110	101	001
002			

Spalt. (110) vlk.

Optische Anomalien.

Riva. 44 5 302; 1 26 218.

1. Papaverinchlorozinkoat Zn
2. Papaverinchlorocadmia Cd } $Cl_4(C_{20}H_{21}NO_4H)_2$

—

—

40
 $42^\circ 10$
 $42^\circ 28$

	1, 2	—	3, 4, 5, 6
$\overline{110}$	100	001	101
$\overline{110}$	110	001	101
002			

Licht schwefelgelb;
gelbgrüne Fluorescenz.

Foullon. 13, 1886 94 498; 1 19 620.

1. Aethyldipropylammoniumhexachloroplatinat
2. Methyldipropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6 \left[\begin{matrix} NH \\ CH_3 \end{matrix} C_2H_5(C_3H_7)_2 \right]_2$

—

—

40
 $42^\circ 17$
 $42^\circ 35$

	1, 2	—	9	3, 4, 5, 6	7, 8	—	—	Sp. G.
$\overline{110}$	1.	100	101	001	112	110	210	— 1,74
$\overline{110}$	2.	100	101	—	112	—	—	111 1,73
002								

Spalt. (110) s. vlk.

Doppelbr. positiv.

Pleochroismus für 1) ω hellgelb, ϵ dunkelrot

2) ω gelblichrot, ϵ dunkelrot

Ries. 1 36 354; 2 I 521.

$\begin{array}{c|c} 110 & 111 \quad 100 \quad 131 \\ \hline 1\bar{1}0 & \\ 002 & 101 \quad 110 \quad 211 \end{array}$	$\begin{array}{c} 1 \quad 4 \\ \text{p. Bromphenol } C_6H_4Br(OH) \end{array}$	$\text{Sp. } 64^\circ$	$\begin{array}{c} 40 \\ 42^\circ 20 \end{array}$	—
	$\begin{array}{c} 3, 4, 5, 6 \quad 1, 2 \quad - \\ \hline 111 \quad 100 \quad 131 \\ \hline 101 \quad 110 \quad 211 \end{array}$	Doppelbr. positiv.		

Grünling. 1 7 582; 1 40 547.

$\begin{array}{c|c} 110 & 100 \quad 101 \quad 112 \quad 001 \\ \hline 1\bar{1}0 & \\ 001 & 110 \quad 111 \quad 101 \quad 001 \end{array}$	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad - \quad 3, 4, 5, 6 \quad - \\ \text{Methyläthylpropylammoniumhexachloroplatinat } PtCl_6[NH.(CH_3)(C_2H_5)(C_3H_7)]_2 \end{array}$	Spalt. (001) d.	—	$\begin{array}{c} 40 \\ 42^\circ 28 \end{array}$
	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad - \quad 3, 4, 5, 6 \quad - \\ \hline 100 \quad 101 \quad 112 \quad 001 \quad (\text{Spalt.}) \\ \hline 110 \quad 111 \quad 101 \quad 001 \end{array}$	Doppelbr. positiv, schwach. Pleochroismus: ω gelblichrot, ϵ dunkelrot.		

Ries. 1 36 350; 2 I 520.

$\begin{array}{c|c} 110 & 100 \quad 111 \quad 1\bar{1}1 \quad 001 \\ \hline 1\bar{1}0 & \\ 002 & 110 \quad 101 \quad 011 \quad 001 \end{array}$	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad - \quad 3, 4, 5, 6 \quad - \\ \text{Mercuricyanid } Hg(CN)_2 \end{array}$	$\text{Sp. G. } 4,00$	—	$\begin{array}{c} 40 \\ 42^\circ 35 \end{array}$
	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad - \quad 3, 4, 5, 6 \quad - \\ \hline 100 \quad 111 \quad 1\bar{1}1 \quad 001 \\ \hline 110 \quad 101 \quad 011 \quad 001 \end{array}$	Spalt. (110) vvk. Doppelbr. negativ.		

De la Provostaye. 7, 1842 (3) 6 159; 2 I 223.

$\begin{array}{c|c} 110 & 100 \quad 112 \\ \hline 1\bar{1}0 & \\ 001 & 110 \quad 101 \end{array}$	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad 3, 4, 5, 6 \\ \text{Aethyltriisobutylammoniumhexabromostannat } SnBr_6[NC_2H_5(iC_4H_9)_3]_2 \end{array}$	$\text{Sp. G. } 1,86$	—	$\begin{array}{c} 40 \\ 43^\circ 1 \end{array}$
	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad 3, 4, 5, 6 \\ \hline 100 \quad 112 \\ \hline 110 \quad 101 \end{array}$	Spalt. (110) z. vvk. Doppelbr. positiv.		

Ries. 1 49 579.

$\begin{array}{c} 110 \quad 100 \quad 101 \\ \hline 110 \quad 100 \quad 101 \end{array}$	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad 7, 8 \quad 3, 4, 5, 6 \\ \text{Sellaït } MgF_2 \end{array}$	$\text{Sp. G. } 2,86$	—	$\begin{array}{c} 40 \\ 43^\circ 1 \end{array}$
	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad 7, 8 \quad 3, 4, 5, 6 \\ \hline 110 \quad 100 \quad 101 \\ \hline 110 \quad 100 \quad 101 \end{array}$	Spalt. (100) u. (110) d. Zwillinge (101) Doppelbr.: $\omega = 1,38$, $\epsilon = 1,39$.		

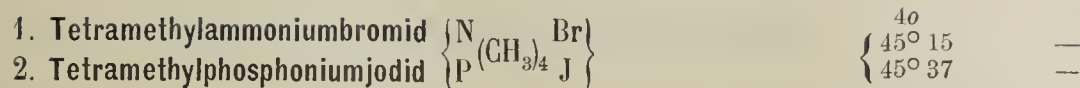
Strüver. 1 1 209. Sella. 16, 1888 (4) 4 454; 1 18 109; 2 I 205.

$\begin{array}{c} 100 \quad 110 \quad 111 \quad 101 \\ \hline 100 \quad 110 \quad 111 \quad 101 \end{array}$	$\begin{array}{c} 7, 8 \quad 1, 2 \quad - \quad 3, 4, 5, 6 \\ \text{Rutheniumdioxid } RuO_2 \end{array}$	—	$\begin{array}{c} 40 \\ 44^\circ 25 \end{array}$
--	--	---	--

Dufet. 20, 1888 11 144; 1 18 443; 2 I 95.

$\begin{array}{c|c} 110 & 100 \quad 111 \\ \hline 1\bar{1}0 & \\ 002 & 110 \quad 101 \end{array}$	$\begin{array}{c} 1, 2 \quad 3, 4, 5, 6 \\ \text{Isodicamphenpyrazin } C_{20}H_{28}N_2 \end{array}$	$\text{Doppelbr. negativ, stark.}$	$\begin{array}{c} 40 \\ 44^\circ 35 \end{array}$	—
---	---	------------------------------------	--	---

Lahn. 36, 1902 35 3657; 1 40 615



3, 4, 5, 6 1, 2 —
101 110 001

Sp. G. 1,56 für 1) u. 1,75 für 2).
 Spalt. (100) u. (001) z. vlk. (101) d.
 Doppelbr. negativ, schwach.

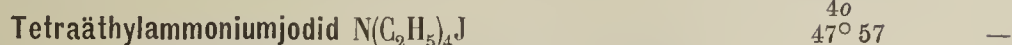
Wagner. 2 I 193; 1 50 48.



1, 2 3, 4, 5, 6
110 101

Spalt. (110) s. vlk.
 Doppelbr. positiv.

Brezina. 13, 1880 82 (II) 1233; 31 1 900; 2 I 352.



3, 4, 5, 6 — 1, 2 7, 8
 $\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$ 111 111 100 110
 101 011 110 100

Sp. G. 1,84
 Spalt. (100) u. (001) vlk. (101) d.
 Doppelbr. negativ, schwach.

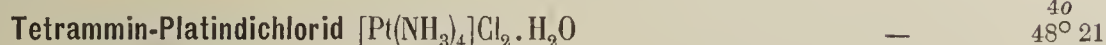
Slavik. 1 36 274; 2 I 196.



7, 8 1, 2 9 3, 4, 5, 6
100 110 001 101

Zwillinge (111).

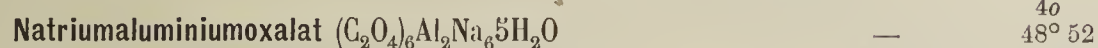
Miller. 6, 1866 14 555; 21, 1866 (4) 31 153; 2 I 13.



1, 2 3, 4, 5, 6 —
 $\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$ 100 111 101
 110 101 112

Doppelbr. negativ.

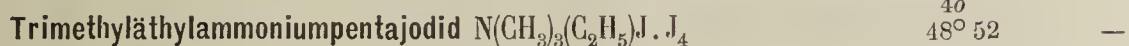
Sella. 2 I 258.



7, 8 9, 10, 11, 12 1, 2 — 3, 4, 5 6 —
 $\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$ 110 311 100 510 111 101
 100 211 110 320 101 112

Doppelbr. positiv, z. stark.

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 163.



— 1, 2 3, 4, 5, 6
 $\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$ 001 100 111
 001 110 101

Tafelig nach (001)
 Oberflächenfarbe: metallischgrün
 Farbe wechselnd: rot u. braun.

Schabus. 43, 1858. 108; 2 I 311.

Boraluminiumcarbid $\text{Al}_3\text{B}_{48}\text{C}_2?$

	3, 4, 5, 6	7, 8	1, 2	—	—	
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	111	110	100	221	101	Zwillinge (011).
002	101	100	110	201	112	

Sartorius. 2 I 54. Sella 62, 1858 (2) 17 364.

— $\frac{40}{49^\circ 3}$

Kaliumcyanat OCNK

	—	3, 4, 5, 6		Sp. G. 2,06
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	001	111		Doppelbr. negativ, s. stark.
002	001	101		

Brugnatelli. 36, 1894 27 337; 1 26 628; 2 II 2.

— $\frac{40}{49^\circ 3}$ Isomorphe Gruppe MN_3

	M	—	3, 4, 5, 6	1, 2	—	
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	K	001	111	100	—	(49° 14) Doppelbr. negativ, stark.
002	Rb	001	111	100	—	(49° 5)
	Tl	001	111	—	222	(49° 38)
		001	101	110	301	

Gill. 21, 1898 20 225; 9, 1904 40 98; 1 32 607. Rosenbusch. 32, 1898 (2) 58 261; 1 33 99; 2 I 204.

— $\frac{40}{49^\circ 5}$
— $49^\circ 38$ Calciumaluminiumsilicat $\text{Si}_7\text{O}_{39}\text{Al}_2\text{Ca}_{18}$

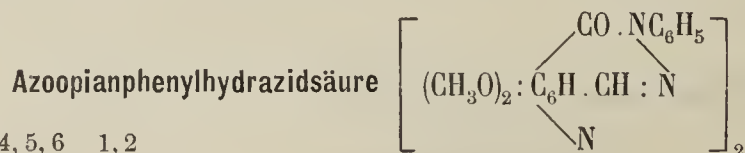
	7, 8	3, 4, 5, 6	1, 2	—	
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	110	111	100	520	Sp. G. 3,05
002	100	101	110	730	

Rammelsberg. 32, 1887 (2) 35 97; 1 15 115; 2 II 284.

— $\frac{40}{49^\circ 24}$ Kaliumplatodijodonitrit $(\text{NO}_2)_2\text{J}_2\text{PtK}_2\cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	3, 4, 5, 6	7, 8	
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	100	111	110	Spalt. (110) s. vlk. (001) d. Pleochroismus: ω — orange, ϵ — hellgrün. Doppelbr.: $\omega = 1,79$, $\epsilon = 1,65$.
002	110	101	100	

Dufet. 20, 1892 15 206; 1 23 492; 2 II 41.

— $\frac{40}{49^\circ 41}$ Sp. 222°. $\frac{40}{49^\circ 57}$

	3, 4, 5, 6	1, 2
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	111	100
002	101	110

Gelbbraun.

Münzing. 1 14 63.

Kaliumphosphorwolframat $W_{22}PO_{18}K_{14} \cdot 31H_2O$

	3, 4, 5, 6	—		
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{111 \quad 001}{101 \quad 001}$		Doppelbr. positiv, aber nicht einaxig (optische Anomalien?)	

Duparc u. Pearce. 20, 1897 20 7; 1 31 67.

Magnesiumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Mg7H_2O$

	1, 2	—	3, 4, 5, 6		
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{100 \quad 001 \quad 111}{110 \quad 001 \quad 101}$		Spalt. (001) vlk.	Doppelbr. positiv, schwach.	Pleochroismus: ω carminrot, ϵ mehr bläulich.
					Oberflächenfarbe: grünmetallisch. Fluorescenz.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 619; 2 I 406.

Urandsulfid US_2

	—	3, 4, 5, 6	—		
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{001 \quad 111 \quad 101}{001 \quad 101 \quad 112}$		Tafelig nach (001)		Lichtgrauer Metallglanz.

Schulten. 2 I 158; 1 46 507.

Xenotim PO_4Y

	1, 2	7, 8	—	—	3, 4, 5, 6	9			
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{100 \quad 110 \quad 101 \quad 201 \quad 111 \quad 001 \dots}{110 \quad 100 \quad 112 \quad 111 \quad 101 \quad 001}$				Sp. G. 4,45—4,56; Härte 4,5		Spalt. (100) vlk.	Gelblich bis bräunlich	Doppelbr. positiv.

Rath. Klein 80, 748.

Hussakit $3P_2O_5SO_3 \cdot 3(Y,Er,Gd)_2O_3$

	7, 8	1, 2	3, 4, 5, 6	—				
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{110 \quad 100 \quad 111 \quad 331}{100 \quad 110 \quad 101 \quad 301}$		Sp. G. 4,59; Härte 5	Spalt. (100) vlk.	Doppelbr.: $\omega = 1,72$, $\epsilon = 1,82$		Gelblich bis dunkelbraun.	

Kraus u. Reitinger. 1 34 268.

Pentammin Kobaltnitrat $[Co(NH_3)_5(NO_3)](NO_3)_2$

	1, 2	3, 4, 5, 6	7, 8	—	9, 10, 11, 12	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{100 \quad 111 \quad 110 \quad 101 \quad 311}{110 \quad 101 \quad 100 \quad 112 \quad 211}$					

Dana. 17, 1857 (2) 23 250; 2 II 138.

o. Nitrobenzolparatoluidin $C_6H_4(NO_2)CH_2NH \cdot C_6H_3CH_3$

	3, 4, 5, 6			
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{111}{101}$		Doppelbr. positiv.	

Nordenskiöld. 1 24 147.

1. Zirkon SiO_2ZrO_2
2. Kassiterit SnO_2

— } ⁴⁰
51° 58
53° 22

	7, 8	3, 4, 5, 6	—	1, 2	—	—	Sp. G.	Doppelbr.
110	110	111	101	100	311	—	4,71	$\omega = 1,92, \epsilon = 1,97$
110	110	111	101	100	—	210	6,99—7,02	$\omega = 2,00 \epsilon = 2,09$
002	100	101	112	110	211	310		

Melinophan $\text{Si}_3\text{O}_{10}\text{FBe}_2\text{Ca}_2\text{Na}$

— } ⁴⁰
52° 47

	9	3, 4, 5, 6	—	1, 2	Sp. G. 3,0; Härte 4—4,5
110	001	111	101	100	Tafelig nach (001)
110					Spalt. (001) vlk.
002	001	101	112	110	Doppelbr.: $\omega = 1,61, \epsilon = 1,59$ Honiggelb, veränderlich.

Scheerer 32, 1852 55 449; Bertrand 8, 1876 83 711.

1. Silberchlorat } Cl
2. Silberbromat } Br O_3Ag

— } ⁴⁰
52° 50
53° 4

	1, 2	7, 8	3, 4, 5, 6	13	9, 10, 11, 12	Sp. G. 4,4 für 1), 5,21 für 2)
110	100	101	001	211	Doppelbr. für 2): $\omega = 1,85, \epsilon = 1,92.$	

Marignac. 51, 1855 14 261; 2 II 88. Viola. 1 41 470; 2 II 89.

1. Tetramethylammoniumjododichlorid } Cl_2
2. Tetraäthylammoniumtrijodid } J_2
 $\text{N}(\text{CH}_3)_4$

— } ⁴⁰
53° 0
53° 18

	9	3, 4, 5, 6	7, 8	1, 2	—	Farbe
110	1. 001	111	—	—	—	gelb
110	2. 001	111	110	100	201	dunkelviolett.
002	001	101	100	110	111	

Schabus. 43, 1856 99; 2 I 307.

Berylliumsulfat $\text{SO}_4\text{Be} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

— } ⁴⁰
53° 14

	3, 4, 5, 6	1, 2	Sp. G. 1,73
101	110	Doppelbr.: $\omega = 1,47, \epsilon = 1,43$	

Topsoe. 13, 1872 66 (II) 5; 2 II 411.

Baryumsuccinat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4\text{Ba}$

— } ⁴⁰
53° 44

	—	3, 4, 5, 6	1, 2
110	001	111	100
110	001	101	110
002	001	101	110

Haushofer. 1 9 525; 2 III 267.

Magnesiumargentid Mg_3Ag

— $\begin{matrix} 40 \\ 54^\circ 20 \end{matrix}$

1, 2, 3, 4

Härte 3,5.

$\begin{matrix} 110 \\ \hline 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 111 \\ \hline 101 \end{matrix}$

Silber-bis zinnweisser Metallglanz.

An der Luft gelblich u. graulich.

Isküll. 56, 1096 38 44; 1 46 222.

1. Tetramethylammoniumpermanganat } Mn
 2. Tetramethylammoniumperchlorat } Cl $O_4N(CH_3)_4$

— $\begin{matrix} 40 \\ 54^\circ 48 \\ 55^\circ 24 \end{matrix}$

5, 6 1, 2, 3, 4 7, 8 Sp. G.

1. 110 101 100 1,54

Spalt. (110) vlk. (001) z. vlk.

2. 110 101 — 1,38

Doppelbr. negativ.

Für 2) tiefviolett durchscheinend.

Slavik. 2 II 174.

Isomorphe Gruppe $CuCl_4M_2 \cdot 2H_2O (M = K, Rb, NH_4)$

— $\begin{matrix} 40 \\ 56^\circ 1 \\ 56^\circ 24 \end{matrix}$

1, 2, 3, 4 5, 6 — 7

Doppelbr.:

$\begin{matrix} 110 \\ \hline 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 111 & 100 & 201 & 001 \\ \hline 101 & 110 & 111 & 001 \end{matrix}$

des K = Salzes: $\omega = 1,64$; $\epsilon = 1,62$

$NH_4 = \text{»}$ $\omega = 1,74$; $\epsilon = 1,72$

Pleochroismus: ω — himmelblau

ϵ — grasgrün.

Wyrouboff. 20, 1887 10 125; 1 14 618; 2 I 355.

Mellit $C_6(CO_2)_6Al_2 \cdot 18H_2O$

— $\begin{matrix} 40 \\ 56^\circ 11 \end{matrix}$

1, 2, 3, 4 5, 6 7 8, 9 —

Sp. G. 1,57 — 1,64; Härte 2,0 — 2,5

$\begin{matrix} 110 \\ \hline 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 111 & 100 & 001 & 110 & 101 \\ \hline 101 & 110 & 001 & 100 & 112 \end{matrix}$

Spalt. (101) vlk.

Doppelbr. negativ.

Optische Anomalien.

Rammelsberg. 68, 1883; 10 20 928; 2 II 860; 1 10 286.

Ammonium $\frac{5}{2}$ vanadat $V_{10}O_{27}(NH_4)_4 \cdot 10H_2O$

— $\begin{matrix} 40 \\ 56^\circ 39 \end{matrix}$

1, 2, 3, 4 5, 6 7 — —

$\begin{matrix} 110 \\ \hline 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 111 & 100 & 001 & 121 & 131 \\ \hline 101 & 110 & 001 & 3\bar{1}2 & 2\bar{1}2 \end{matrix}$

Rot.

Rammelsberg. 68, 1883; 10 20 928; 2 II 860; 1 10 286.

Pinnoit $(BO_2)_2Mg \cdot 3H_2O$

— $\begin{matrix} 40 \\ 56^\circ 41 \end{matrix}$

5, 6 1, 2, 3, 4 — —

Sp. G. 3,27 — 3,73

$\begin{matrix} 110 \\ \hline 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 100 & 111 & 101 & 132 \\ \hline 110 & 101 & 112 & 211 \end{matrix}$

Ammoniumkupferheptafluorotitanat $TiF_7CuNH_4 \cdot 4H_2O$

— $\begin{matrix} 40 \\ 56^\circ 43 \end{matrix}$

5, 6 7 — 1, 2, 3, 4 — 8, 9

110 001 111 101 102 100

Spalt. (001) z. vlk.

Marignac. 54, 1859 (5) 15 269; 2 I 568.

Kaliumtrichlorotribromoantimonit $\text{SbCl}_3\text{Br}_3\text{K}_3 \cdot 1\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{40}{56^\circ 46}$

	1,2,3,4	7	
110	111	001	
110			
002	101	001	

Solly. 4, 1883 43 293; 1 10 619; 2 I 425.

Toluolorthosulfamid $\text{C}_6\text{H}_4(\overset{1}{\text{CH}_3}\overset{2}{\text{SO}_2\text{NH}_2})$ Sp. 153° — 154° $\frac{40}{56^\circ 53}$ —

	1,2,3,4	—	
110	111	130	
110			
002	101	210	

Doppelbr. positiv.

Mügge. 1 4 334.

1. Ammoniumtrichlorodiacetat
2. Kaliumtrichlorodiacetat $\frac{40}{56^\circ 56}$ — $\frac{40}{57^\circ 23}$

	1,2,3,4	—	—	
110	1. 111	—	—	
110				
002	2. 111	311	511	
	101	211	321	

Doppelbr. positiv.

Jaeger. 1 50 245.

Ammoniumkupferdioxypentafuorowolframat $\text{WO}_2\text{F}_5\text{CuNH}_4 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{40}{57^\circ 8}$

	5,6	7	1,2,3,4	—
	110	001	101	111

Marignac. 7, 1863 (3) 69 80; 2 I 602.

Methylammoniumhexacyanoferroat $\text{Fe}(\text{CN})_6(\text{NH}_3\text{CH}_3)_4$ — $\frac{40}{57^\circ 38}$

	1,2,3,4	5,6	
110	111	100	
110			
002	101	110	

Doppelbr. negativ.

Gelb.

Hjortdahl. 1 11 270; 2 I 323.

Hydrochlor Limonen. Nitrolparatoluidid $\text{C}_{10}\text{H}_{17}\text{ClNO} \cdot \text{NHC}_6\text{H}_4\text{CH}_3$ Sp. 135° $\frac{40}{57^\circ 50}$ —

	1,2,3,4	8,9	
110	111	110	
110			
002	101	100	

Doppelbr. positiv, z. stark.

Hellgelb.

Beyer. 1 18 307.

d. π . Camphersulfonsäureamid $(\text{C}_8\text{H}_{13} \cdot \text{SO}_2\text{NH}_2) < \begin{array}{l} \text{CH}_2 \\ \text{CO} \end{array}$ Sp. 136° — 137° $\frac{40}{57^\circ 51}$ —

	7	1,2,3,4	—
	001	101;	403 . . .

Doppelbr. positiv, schwach.

Kipping u. Pope. 1 25 251; 4, 1893 63 585, 1895, 67 370; 2 III 706.

Propylpiperidinhexachlorostannat $\text{SnCl}_6(\text{C}_3\text{H}_7)_2$

110	1,2,3,4	—
110	111	130
002		

Doppelbr. positiv.

— $\frac{40}{58^\circ 47}$

Hjortdahl. 1 6 488.

Ammoniumtetraborat $\text{B}_4\text{O}_7(\text{NH}_4)_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	5,6	1,2,3,4	7	8,9	—
110	100	111	001	110	101
110					
002	110	101	001	100	112

Zwillinge (011)

An der Luft bald trübend.

$\frac{40}{58^\circ 53}$ —

Rammelsberg. 3, 1853 20 20; 2 II 731.

β . Methyl. d. glucosid $\text{C}_6\text{H}_{11}\text{O}_6 \cdot \text{CH}_3$ Sp. 165° — 166°

	7	1,2,3,4	5,6
110	001	111	100
110			
002	001	101	110

Spalt. (001)
Doppelbr.: $\omega = 1,53$, $\epsilon = 1,51$
Optische Anomalien.

$\frac{40}{59^\circ 15}$ —

Tietze. 30, 1898 Beilag. B. 12; 1 33 189.

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

Lithiumalumosilicat $5\text{SiO}_2 \cdot \text{Al}_2\text{O}_3 \cdot \text{Li}_2\text{O}$

	1,2,3,4	7
	111	001

Sp. G. 2,40; Härte 6.

— $\frac{4d}{50.}$

Hautfeuille. 8 90 541, 1880; 1 5 412.

Kaliumperniobat NbO_3K_3

	5,6	7	1,2,3,4
	100	001	111

— $\frac{4d}{50.}$

Balke u. Smith. 21, 1908 30 1651; 1 48 124.

Duplodithioacetone $[(\text{CH}_3)_2\text{CS}_2]_2$

Sp. 98°

$\frac{4d}{50^\circ 49}$ —

	1,2,3,4	5,6
	111	100

Spalt. (111)
Doppelbr. negativ.

Stuhlmann. 1 14 161.

Diäthylconhydrin. Platinchlorid $\text{C}_{12}\text{H}_{24}\text{NO} \cdot \text{PtCl}_4$

	1,2,3,4	—	—	—
	o	o ²	o ⁹	p
	111	221	991	110

Rot.

— $\frac{4d}{50^\circ 50}$

Zepharovich. 13 47; 28 II 257.

							—	4d	
Isomorphe Gruppe $\text{MX} \cdot \text{NH}_4\text{X} \cdot 4(\text{NH}_4)_2\text{S}_2\text{O}_8$							—	51° 15	
							—	51° 56	
							—	—	
	M	X	1,2,3,4	—	—	—			
110 110 002	1.	Cu	Cl	201	111	— —	(51° 37)		
	2.	Ag	Cl	201	—	—	(51° 48)		
	3.	Cu	Br	201	111	4 $\bar{2}$ 1	(51° 56)		
	4.	Ag	Br	201	—	4 $\bar{2}$ 1	100 (51° 32)		
	5.	Cu	J	201	—	4 $\bar{2}$ 1	— (51° 15)		
111 101 131 110							Doppelbr. negativ.		
Tietze. 30, 1901 2 105; 1 37 632.							Für 4): $\omega = 1,68$, $\epsilon = 1,69$.		

							—	4d
							—	51° 15
							—	52° 9
							—	—
1. Kaliumtetrachlorodioxyosmiat							—	—
2. Ammoniumtetrachlorodioxyosmiat							—	—
							—	—
	1,2,3,4	5,6						
1.	111	—					Spalt. (111) vlk.	
2.	111	100					Dunkelrot.	
Dufet. 20, 1903 26 48; 1 41 174; 2 I 491.								

							—	4d
Sarkolith $\text{Si}_9\text{O}_{36}\text{Al}_6\text{Ca}_3\text{Na}_2$							—	51° 25
							—	—
	7	5,6	—	—	—	1,2,3,4 —	Sp. G. 2,54; Härte 5,5 — 6	
001 100 110 210 101 111 113 311...							Doppelbr. positiv.	
							—	4d
1. Uranyltetramethylammoniumchlorid							—	52° 1
2. Uranyltetraäthylammoniumchlorid							—	52° 8
							—	—
	7	1,2,3,4	5,6					
1.	001	111	100					Spalt. (111) s. vlk.
2.	001	111	100					Grünlichgelb.
Sachs. 36, 1904 37 470; 1 43 297.								

							—	4d
Ammoniumiridiumpolysulfid $\text{Ir}(\text{S}_{5/3})_3(\text{NH}_4)_3$							—	52° 18
							—	—
	1,2,3,4	7						
111 001							Dunkel braunrot.	
Steinmetz. 36, 1904 37 247; 1 43 296; 2 II 290.								

							Sp. 162°	4d
Desylessigsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}(\text{C}_6\text{H}_5)\text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$							—	52° 23
							—	—
	1,2,3,4	7	5,6					
111 001 100								
Bruhns. 36, 1896 29 2586; 1 30 646.								

Löweit $(\text{SO}_4)_2\text{MgNa}_2 \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

1, 2, 3, 4

111

Sp. G. 2,38; Härte 2,5 — 3

Doppelbr.: $\omega = 1,491$; $\epsilon = 1,494$.

Haid. 80, 946.

Monoäthylammoniumtetrachloromercuriat $\text{HgCl}_4(\text{NH}_3\text{C}_2\text{H}_5)_2$

7 1,2,3,4

001 111

Dünntafelig nach (001)

Spalt. (001) höchst. vlk. Biagsam.

Doppelbr. negativ.

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 94; 2 I 346.

Isobutylpiperidinhexachloroplatinat u. stannat $\left\{ \begin{array}{l} \text{Pt} \\ \text{Sn} \end{array} \right. \text{Cl}_6(\text{C}_3\text{H}_7 \cdot \text{C}_4\text{H}_9\text{N})_2$

5, 6 1,2,3,4 — — 8, 9

1. 100 111 101 201 110

2. 100 111 — — —

Rot.

Hjordahl. 1 6 488.

1. Perchlorester $\text{C}_4\text{Cl}_{10}\text{O}$

Sp. 69°

2. Perbromchlorester $\text{C}_4\text{Cl}_6\text{Br}_4\text{O}$

?

1, 2, 3, 4 7

o c

111 001

Nicklès. 43 (3) 22 28; 28 II 218 u. 232.

1. Dicalciumstrontiumpropionat $(\text{CH}_3 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2)_6 \left\{ \begin{array}{l} \text{Sr} \\ \text{Pb} \end{array} \right\} \text{Ca}_2$

2. Dicalciumbleipropionat

1,2,3,4 5, 6

111 100

Spalt. (111)

Doppelbr. für 1): $\omega = 1,49$, $\epsilon = 1,50$

» 2): $\omega = 1,53$, $\epsilon = 1,54$.

Sansoni. 36, 1881 14 1034; 1 6 68; 2 III 203.

Natriumsulfid $\text{Na}_2\text{S} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$

— 1,2,3,4 —

110 111 201

An der Luft trübend

Doppelbr. positiv, z. stark.

Rammelsberg. 3, 1866 128 172; 2 I 143.

1. Borowolframsaure $\text{B}_2\text{W}_9\text{O}_{32}\text{H}_4 \cdot 22\text{H}_2\text{O}$

1,2,3,4 7 5, 6

111 001 100

Doppelbr. positiv, z. stark.

D. Klein. 7, 1883 (5) 28 350; 2 I 130.

	1. Kobaltohypophosphit	$(\text{PH}_2\text{O}_2)_2 \text{Co}$		} 6H ₂ O	—	$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 17 \\ 54^\circ 23 \end{array} \right\}$
	2. Magnesiumhypophosphit	$(\text{PH}_2\text{O}_2)_2 \text{Mg}$			—	
1,2,3,4	7	5,6	Sp. G.			
111	001	100	1,80 — 1,81	Doppelbr. positiv, schwach.		
111	001	100	1,57 — 1,59			
Beckenkamp. 1, 1903 37 618. Stevanovic. 1 37 264; 2 II 772.						
	Ammoniumborowolframmat $\text{W}_9\text{B}_2\text{O}_{32}(\text{NH}_4)_4 \cdot 18\text{H}_2\text{O}$				—	$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 18 \end{array} \right\}$
1,2,3,4	5	6,7				
111	001	100	Rasch verwitternd.			
D. Klein. 7, 1885 (5) 28 350; 2 II 745.						
	Guanidincarbonat $[\text{CNH}(\text{NH}_2)_2]_2\text{H}_2\text{CO}_3$				$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 30 \end{array} \right\}$	—
1,2,3,4	7	5,6	—	Sp. G. 1,24 — 1,25		
111	001	100	221	Spalt. (001) vlk.		
				Doppelbr.: $\omega = 1,50$, $\epsilon = 1,49$		
				Optische Anomalien.		
Bodewig. 3, 1876 157 122; 2 III 569.						
	Braunit MnO_3Mn				—	$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 32 \end{array} \right\}$
1,2,3,4	—			Sp. G. 4,72; Härte 6 — 6,5		
111	101			Spalt. (111) vlk.		
				Bräunlichschwarz undurchsichtig.		
	Benzilid $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C} \begin{array}{l} \text{CO} \cdot \text{O} \\ \text{O} \cdot \text{CO} \end{array} > \text{C}(\text{C}_6\text{H}_5)_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_6$				Sp. 196°	$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 33 \end{array} \right\}$
5,6	1,2,3,4					
100	111			Doppelbr. negativ, z. stark.		
				Hellrot-violett.		
Jenssen. 1 17 245.						
	Isomorphe Gruppe:				—	$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 36 \\ 55^\circ 9 \end{array} \right\}$
			1,2,3,4	6,7	5	
1.	W ₄	O ₁₃	K ₂	8H ₂ O	111	— — ?
2.	W ₄	O ₁₃	Rb ₂	8H ₂ O	111	— — (55° 9)
3.	W ₄	O ₁₃	(NH ₄) ₂	8H ₂ O	111	100 001 (55° 5)
4.	W ₄	O ₁₃	Na ₂	10H ₂ O	111	— — (54° 56)
5.	W ₄	O ₁₃	Mn	10H ₂ O	111	— — (54° 58)
6.	W ₄	O ₁₃	Cd	10H ₂ O	111	100 001 (54° 36)
				bernsteingelb		
				hellgelb		
				Doppelbr. positiv, stark.		
Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 484; 2 II 606.						
	Diäthylphtalylketon $\text{C}_6\text{H}_4(\text{CO} \cdot \text{C}_2\text{H}_5)_2$				Sp. 54°	$\left. \begin{array}{l} 4d \\ 54^\circ 48 \end{array} \right\}$
1,2,3,4	— —					
111	221 110			Doppelbr. positiv, stark.		
Friedländer. 1 6 590.						

1. Kieselmolybdänsäure $\text{SiMo}_{12}\text{O}_{40}\text{H}_4 \cdot 31\text{H}_2\text{O}$
 2. Kieselwolframsäure $\text{SiW}_{12}\text{O}_{40}\text{H}_4 \cdot 31\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{4d}{54^\circ 55}$ }
 — $\frac{4d}{54^\circ 57}$ }

- 1, 2, 3, 4 5 6, 7
 1. 111 001 100 Doppelbr. positiv, z. stark.
 2. 111 001 100 » » s. schwach.

Marignac. 7, 1864 (4) 3 5; 2 I 130. Copaux. 7, 1906 (8) 7 127.

Chalkopyrit FeS_2Cu

— $\frac{4d}{54^\circ 56}$

- 1, 2, 3, 4 — — Sp. G. 4,20; Härte 3,5—4
111 $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ 201 . . . Zwillinge (111)
 Spalt. (201) unvollk.
 Messing-bis goldmetallischer Glanz.

Dihydrogennatriumpyroantimonat $\text{Sb}_2\text{O}_7\text{Na}_2\text{H}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{4d}{55^\circ 0}$

- 1, 2, 3, 4 5 6, 7 — —
111 001 100 110 221

Haushofer. 1 4 52; 2 II 791.

1. Borowolframsäure $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_{80}\text{H}_{10} \cdot 64\text{H}_2\text{O}$
 2. Ammoniumborowolframat $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_{80}(\text{NH}_4)_{10} \cdot 52\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{4d}{55^\circ 0}$ }
 — $\frac{4d}{55^\circ 10}$ }

- 1, 2, 3, 4 5
 1. 111 001 Doppelbr. positiv, schwach.
 2. 111 — » » z. stark.

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 317.

Methyltriäthylammoniumhexachloroplatinat¹⁾ $\text{PtCl}_6[\text{NCH}_3(\text{C}_2\text{H}_5)_3]_2$

— $\frac{4d}{55^\circ 1}$

- 1, 2, 3, 4 5 6, 7
111 001 100 Spalt. (111) vllk.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 273. Sella 62, 1863 (2) 20 355.

Ferrioktochloroantimoniat $\text{SbCl}_8\text{Fe} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{4d}{55^\circ 1}$

- 5 1, 2, 3, 4
001 111

Steinmetz. 36, 1903 36 255; 1 41 482.

Ammoniummetawolframat $\text{W}_{24}\text{O}_{81}(\text{NH}_4)_{12}\text{H}_6 \cdot 45\text{H}_2\text{O}$ (isomorph Rb-Salz?)

— $\frac{4d}{55^\circ 2}$

- 1, 2, 3, 4
111 Doppelbr. positiv, z. stark.

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 320. Wyruboff. 20, 1892 15 63; 1 23 484.

1) Wahrscheinlich pseudotetragonal.

Pentaerythrit $C(CH_2OH)_4$		Sp. 253°	$4d$ 55° 22	—
5	— 1, 2, 3, 4 —	6, 7	Spalt. (001) höchst vlk. (110) vlk.	
<u>001</u>	<u>111</u>	<u>111</u>	<u>100</u>	<u>110</u>
			<u>117</u>	<u>113</u>
		Doppelbr.: $\omega = 1,56$, $\epsilon = 1,55$.		
Martin. 30, 1891 Beilag. B. 7 18; 1 21 138; 2 III 385.				
Diammin-Platinnitratosulfat + Diamminplatosulfat			$4d$ 55° 25	—
$[Pt(NH_3)_4(NO_3)_2]SO_4$ + $[Pt(NH_3)_4]SO_4$				
1, 2, 3, 4	5	6, 7	Tafelig nach (001)	
<u>111</u>	<u>001</u>	<u>100</u>	Spalt. (001) d.	
		Doppelbr. negativ.		
Johansson. 52, 1890, 305; 9, 1892 1 65; 1 20 372.				
Romeit $(SbO_2)_2Ca$			$4d$ 55° 25	—
1, 2, 3, 4			Sp. G. 4,71; Härte 5,5 — 6.	
<u>111</u>			Hyacinth. bis honiggelb.	
Damour. 54, 1841 20 247; 80, 862.				
Chiolith $Al_3F_{14}Na_5$			$4d$ 55° 50	—
1, 2, 3, 4	5			Sp. G. 2,99; Härte 4
<u>111</u>	<u>001</u>			Spalt. (111) z. vlk.
1. Dimethyldipropylammoniumhexachloroplatinat Pt } $Cl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2$				
2. Dimethyldipropylammoniumhexachlorostannat Sn } $Cl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2$				
5	— 1, 2, 3, 4 —	—	—	6, 7
<u>001</u>	<u>111</u>	<u>111</u>	<u>101</u>	<u>110</u>
			<u>100</u>	
		Sp. G. für 1) 1,75 für 2) 1,52.		
		Spalt. (111) vlk.		
		Doppelbr. positiv.		
Ries. 1 49 547.				
Baryumarsenwolfram $W_{22}As_2O_{78}Ba_7 \cdot 48H_2O$			$4d$ 56° 3	—
1, 2, 3, 4	5			
<u>111</u>	<u>001</u>			
Duparc u. Pearce. 20, 1897 20 7; 1 31 66; 2 II 883.				
Bulbocapninmethylester $(CH_3O)_2C_{18}H_{13}N(OH)_2$			$4d$ 56° 10	—
1, 2, 3, 4	5			Spalt. (110) d.
<u>111</u>	<u>001</u>			Doppelbr.: $\omega = 1,68$, $\epsilon = 1,62$
Blass. 1 48 28.				
Malonamid (metastabil) $CH_2(CONH_2)_2$			$4d$ 56° 16	—
5	1, 2, 3, 4	6, 7	Spalt. (001) z. vlk.	
<u>001</u>	<u>111</u>	<u>100</u>	Doppelbr. negativ.	
Keith. 30, 1889 Beilag. B. 6 177; 1 19 288; 2 III 235.				

Methyltriäthylammoniumtetrachloromercuriat $\text{HgCl}_4[\text{N}(\text{CH}_3)(\text{C}_2\text{H}_5)_3]_2$	—	$4d$ 56° 38	
1, 2, 3, 4 —	Spalt. (111) d.		
<u>111 101</u>	Doppelbr. negativ.		
Topsoe. 52, 1882; 1 8 274, 2 I 350.			
Baryumborowolframmat $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_{80}\text{Ba}_5 \cdot 54\text{H}_2\text{O}$	—	$4d$ 56° 43	
1, 2, 3, 4 5 6, 7			
<u>111 001 100</u>	Doppelbr. positiv.		
Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 318.			
Pentammin Aquo. Kobaltisulfat $(\text{SO}_4)_3[\text{Co}(\text{NH}_3)_5(\text{H}_2\text{O})]_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	—	$4d$ 56° 56	
5 1, 2, 3, 4 6, 7 —	Sp. G. 1,85		
<u>001 111 100 110</u>	Tafelig nach (001)		
	Blutrot.		
Jaeger. 1 39 555; 2 II 467.			
Dimethyldiäthylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2]_2$	—	$4d$ 56° 58	
1, 2, 3, 4 6, 7 5	Sp. G. 1,79		
<u>111 100 001</u>	Zwillinge (101) resp. (110)		
	Spalt. (111) vlk		
	Doppelbr. negativ. Rotgelb.		
Ries. 2 I 527; 1 49 527. Meyer. u. Secco. 36, 1875 8 240.			
Tellurdioxyd TeO_2	—	$4d$ 57° 7	
1, 2, 3, 4 — 6, 7	Sp. G. 5,65 — 5,68.		
<u>111 112 100</u>			
Vrba. 1 19 1; 2 I 97.			
Kaliumfluorochromat CrO_2FOK	—	$4d$ 57.	
1, 2, 3, 4			
<u>111</u>			
Streng. 43, 1864, 129 227; 2 II 373.			
1. Tetrapropylammoniumhexabromoplatinat	$\text{Pt}(\text{Br}_6) \left\{ \begin{array}{l} [\text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_4]_2 \\ [\text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2]_2 \end{array} \right.$	— —	$4d$ 57° 28 57° 31
2. Dimethyldiäthylammoniumhexabromoplatinat			
5 1, 2, 3, 4 — 6, 7 Sp. G.			
1. 001 111 — — 2,35			Spalt. (111) vlk.
2. <u>001 111 111 100</u> 2,35			Doppelbr. positiv.
Ries. 1 49 568 u. 530.			
Säure $\text{C}_{20}\text{H}_{32}\text{O}_3$		$4d$ 57° 34	—
6, 7 1, 2, 3, 4	Spalt. (100) vlk.		
<u>100 111</u>	Doppelbr. positiv.		
Wolff. 36, 1903 36 3177; 1 41 689.			

1. Ceroheptachloroplatinat
 2. Praseodymheptachloroplatinat $\text{PtCl}_7 \begin{matrix} \text{Ce} \\ \text{Pr} \end{matrix} \left. \vphantom{\begin{matrix} \text{Ce} \\ \text{Pr} \end{matrix}} \right\} 12\text{H}_2\text{O}$

5 1,2,3,4 — Spalt. (001) vlk.
001 111 110 Doppelbr. positiv.

— $\left. \begin{matrix} 4d \\ 57^\circ 54 \\ 58^\circ \end{matrix} \right\}$

Topsoc. 38, 1874 2; 2 I 570.

Diammin-Palladiumdichlorid $\text{PdCl}_2 \cdot 2\text{NH}_3 (+ \text{H}_2\text{O}?)$

5 1,2,3,4 — 6,7
 $\left. \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 001 & 101 & 102 & 110 \\ \hline 001 & 111 & 112 & 100 \end{matrix}$ Tafelig nach (001)

— $\begin{matrix} 4d \\ 58^\circ 3 \end{matrix}$

Dufet. 20, 1895 18 419; 1 27 632; 2 I 256.

Kaliumhexachloroiridiat $\text{IrCl}_6\text{K}_3\text{H}_2\text{O}$

5 1,2,3,4 6,7
 $\left. \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 001 & 101 & 110 \\ \hline 001 & 111 & 100 \end{matrix}$ Doppelbr. schwach
 Schwarz, olivengrün durchscheinend.

— $\begin{matrix} 4d \\ 58^\circ 14 \end{matrix}$

Dufet. 20, 1890 13 207; 1 21 276 2 I 426.

Kaliumtrioxyfluorochromat CrO_3FK

1, 2, 3, 4
111 Rubinrot.

— $\begin{matrix} 4d \\ 58^\circ 20 \end{matrix}$

Streng. 43, 1864 129 227; 2 I 597.

Verbindung $\text{PdBr}_2 \cdot n\text{NH}_3$ ($n = 3\frac{3}{5}$)

1 6,7 2,3,4,5 —
001 100 111 112

— $\begin{matrix} 4d \\ 58^\circ 23 \end{matrix}$

Burdakow. 1 51 290.

Kaliumperrutheniat RuO_4K

1,2,3,4 —
 $\left. \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 101 & 111 \\ \hline 111 & 201 \end{matrix}$ Opak. Vgl. $\begin{matrix} 4d \\ 66^\circ 36 \end{matrix}$

— $\begin{matrix} 4d \\ 58^\circ 31 \end{matrix}$

Dufet. 20, 1888 11; 1 18 445.

Hausmannit MnO_4Mn_2

1,2,3,4 — — 5
111 113 101 001 Sp. G. 4,80; Härte 5 — 5,5
 Spalt. (001) z. vlk.
 Eisenschwarzer Metallglanz.
 Strich braun.

— $\begin{matrix} 4d \\ 58^\circ 34 \end{matrix}$

Anhydrolupininhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6 \cdot \text{C}_{21}\text{H}_{40}\text{N}_2\text{O}$

5 6,7 1,2,3,4 —
001 100 111 221

Spalt. (111)
 Doppelbr. positiv
 Rot.

— $\frac{4d}{58^\circ 48}$

Scheibe. 34, 1882 55 166; 1 7 422.

Paramelaconit CuO

1,2,3,4 5
111 001

Sp. G. 5,83; Härte 5
 Schwarzer Metallglanz.

— $\frac{4d}{58^\circ 50}$

König. 1 19 597; 2 I 75.

Methylamarin. Methyljodid $\text{C}_{21}\text{H}_{17}(\text{CH}_3)\text{N}_2\text{CH}_3\text{I}$

1,2,3,4 — — 5
111 101 221 001

(Spalt.) Durch Verunreinigungen gelblich.

$\frac{4d}{59^\circ 9}$ —

Stuhlmann. 1 13 354.

Cupribromid. Hydrazinchlorbromhydrat $3\text{CuBr} \cdot (\text{N}_2\text{H}_5)_2\text{ClBr}$ Sp. 145° — 147°

5 1,2,3,4 — 6,7
 $\left. \begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 001 \end{array} \right\} \begin{array}{l} 001 \ 101 \ 201 \ 110 \\ \hline 001 \ 111 \ 221 \ 100 \end{array}$

Tafelig nach (001)
 Doppelbr. positiv, z. stark.

— $\frac{4d}{59^\circ 43}$

Ranfaldi. 16, 1906 (5) 15 95; 1 44 633.

Tetraäthylammoniumtetrachloromercuriat $\text{HgCl}_4[\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_4]_2$

5 1,2,3,4
001 111

Tafelig nach (001)
 Spalt. (001) vlk.
 Doppelbr. positiv.

— $\frac{4d}{59^\circ 53}$

Topsoe. 52, 1882; 1 8 270; 2 I 351.

1. **Baryumtetracyanodichloroplatinat**
 2. **Baryumtetracyanodibromoplatinat** $\left. \begin{array}{l} \text{Pt}(\text{CN})_4 \text{Cl}_2 \\ \text{Pt}(\text{CN})_4 \text{Br}_2 \end{array} \right\} \text{Ba} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

1 2,3,4,5 —
 1. 001 111 201
 2. 001 111 201

Farbe Tafelig nach (001)
 Grünlichgelb Doppelbr. negatlv.
 Gelb.

— $\frac{4d}{60^\circ 20}$
 — $\frac{4d}{61^\circ 8}$

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 92; 2 I 557.

Monolithiummalat $\text{C}_2\text{H}_3(\text{OH})(\text{CO}_2)\text{LiH} \cdot \text{H}_2\text{O}$

1 2,3,4,5
001 111

Dünntafelig nach (001)
 Doppelbr. negativ.

— $\frac{4d}{60^\circ 24}$

Traube. 1 31 165; 2 III 293.

		Apophyllit $\text{Si}_8\text{O}_{24}\text{Ca}_4\text{KH}_7 \cdot 4\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$		—	$4d$ 60° 32
6, 7	1, 2, 3, 4	5			
100	111	001			
			Sp. G. 2,3 — 2,4; Härte 4,5 — 5		
			Spalt. (001) s. vlk.		
			Doppelbr.: $\omega = 1,53$; $\epsilon = 1,54$.		
		Ammoniumheptafluorotantalat $\text{TaF}_7(\text{NH}_4)_2$		—	$4d$ 61° 0
		1	2, 3, 4, 5		
110	001	101			
110	001	111			
001	001	111			
				Dünntäfelig nach (001)	
Marignac. 71, 1866 26 108; 2 I 575.					
		d. u. l. Pinonsäure $\text{C}_{10}\text{H}_{16}\text{O}_3$		Sp. 89°—99°	$4d$ 61° 0
2, 3, 4, 5	—	—			
111	332	110			
			Doppelbr. positiv.		
Fock. 1 31 480; 2 III 740.					
		Kaliumuranylacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_3\text{UO}_2\text{K} \cdot \text{H}_2\text{O}$		—	$4d$ 61° 8
—	2, 3, 4, 5	—	—	—	
110	111	102	112	101	
			Spalt. (110) s. vlk. (001) uvk.		
Schabus. 46, 20; 2 III 79.					
		Dimethylacetylentetrabromid $\text{CH}_3 \cdot \text{CBr}_2 \cdot \text{CBr}_2 \cdot \text{CH}_3$		Sp. ° 230°	$4d$ 61° 10
—	2, 3, 4, 5				
110	111				
Fedorow. 32, 1890 (2) 42 145; 1 21 399.					
		Diacetylphenolphthalein $\text{C}_{20}\text{H}_{12}\text{O}_4(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})_2$		Sp. 143°.	$4d$ 62° 31
6, 7	1	2, 3, 4, 5	—		
100	001	111	110	(Spalt.)	Spalt. (110) d. Doppelbr. negativ.
Bodewig. 1 1 72.					
		Silberfluorid $\text{AgF} \cdot \text{H}_2\text{O}$		—	$4d$ 62° 37
—	2, 3, 4, 5	—	—		
111	111	113	113		
			Sehr zerfliesslich.		
Marignac. 54, 1857 (5) 12 21; 2 I 133.					
		Uranylacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{UO}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$		—	$4d$ 63° 17
—	2, 3, 4, 5	—	—	—	
110	111; 113	101	102		
			Spalt. (110) s. vlk.; (001) uvk. Pleochroismus in citron- gelben Farben, schwach.		
Schabus. 46, 20; 2 III 72.					

Kaliumdioxypentafluoruranat $\text{UO}_2\text{F}_5\text{K}_3$ -- $\frac{4d}{63^\circ 18}$

	2,3,4,5	—	—	1					Sp. G. 4,26
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	201	100	111	001					Zwillinge (101)
002	111	110	101	001					Gelb. Fluorescenz.

Baker. 4, 1879 35 760; 43, 1880 202 234; 1 6 641; 2 I 588.

Ammoniumuranylacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_3\text{UO}_2\text{NH}_4$ — $\frac{4d}{63^\circ 25}$

	—	2,3,4,5	—	—	6,7				
	110	111	113	102	100	(Spalt.)		Spalt. (100)	

Rammelsberg. 68, 1884, 859; 1 11 626.

Lupininnitrat $\text{C}_{21}\text{H}_{40}\text{N}_2\text{O}_2 \cdot 2\text{NO}_3\text{H}$

Sp. 117°

 $\frac{4d}{63^\circ 28}$

	2,3,4,5	6,7	1	—	—	—			
	111	100	001	221	110	101		Spalt. (001) s. vlk.	

Scheibe. 34 55 166; 1 7 419.

Plattnerit PbO_2 — $\frac{4d}{63^\circ 46}$

	—	2,3,4,5	—	1	—				Sp. G. 8,56
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	100	301	101	001	332				Spalt. (100)
003	110	111	113	001	101				Doppelbr. negativ. Prot bis dunkelbraun.

Ayres. 17, 1892 (3) 43 407; 1 23 522; 2 I 98.

Tetrammin-Platosulfat $[\text{Pt}(\text{NH}_3)_4]\text{SO}_4$ — $\frac{4d}{64^\circ 3}$

	—	1	2,3,4,5	—	6,7	—			
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	111	001	201	100	110	113		Spalt. (001) vlk. (111) uvlk.	
002	101	001	111	110	100	103		Doppelbr. negativ.	

Topsøe. 13, 1872 66 (II) 5; 2 II 438. Nordenskiöld. 38, 1874 2.

Tetrasalicylid-Chloroform $[\text{C}_6\text{H}_4\text{CO} \cdot \text{O}]_4 2\text{CHCl}_3$ $\frac{4d}{64^\circ 3}$

	2,3,4,5	1		
	111	001		

Milch. 1 24 423.

Hexamethylentetrammin. Manganorhodanat $2\text{C}_6\text{N}_4\text{H}_{12} \cdot \text{Mn}(\text{CNS})_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $\frac{4d}{64^\circ 4}$

	1	2,3,4,5	—		
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	001	021	111		Tafelig nach (001)
002	001	111	101		Doppelbr. negativ.

Billows. 41, 1909, 39 3; 1 50 507.

Methyltriäthylammoniumtetrachlorocupriat $\text{CuCl}_4(\text{NCH}_3 \cdot 3\text{C}_2\text{H}_5)_2$		—	$4d$ 64° 25
1 2, 3, 4, 5	Tafelig nach (001)		
<u>001 111</u>	Spalt. (001) vlk. Doppelbr. negativ.		
Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 350.			
Butyranilid $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$		Sp. 90°	$4d$ 64° 31
1 2, 3, 4, 5	Tafelig nach (001)		
<u>001 111</u>	Doppelbr. negativ. Optische Anomalien?		
Liweh. 1 17 391.			
Fergusonit $(\text{Nb, Ta})\text{O}_4\text{Y}^1$		—	$4d$ 64° 44
2, 3, 4, 5 1	Sp. G. 5,6—5,9; Härte 5,5—6		
<u>111 001 . . .</u>	Spalt. (111) ud. Schwarzer Metallglanz. Strich hellbraun.		
Isomorphe Gruppe: $\text{J}_2\text{O}_8\text{M}_2$		—	$4d$ 65° 9 } 66° 25 }
M	Sp. G.		
1. Li 111 101 — (65° 9)	?		
2. Na 111 101 — (66° 2)	3,87		
3. Ag 111 101 — (66° 25)	?		
4. K 111 101 — (65° 32)	3,62		
5. Rb 111 101 001 (65° 35)	3,92		
6. NH_4 111 101 — (65° 4)	3,06	Doppelbr. positiv.	
Rammelsberg. 3, 1868 1 34 389. Barker. 2 II 177.			
Isomorphe Gruppe $(\text{RO}_4)_3\text{N}_2$		—	$4d$ 65° 10 } 65° 35 }
R N 2,3,4,5			
1. Mo Ce 111 (65° 35)			
2. Mo Di 111 (65° 27)			
3. W Di 111 (65° 10)			
Cp̄ssa. 8, 1884 98 990; 1 3 631; 1 5 602; 1 11 192; 64, 1878 (3) 3.			
Isomorphe Gruppe: RO_4M		—	$4d$ 65° 10 } 66° 28 }
R M 2,3,4,5 — — 1	Sp. G.		
1. W Ca 111 101 — 001 (65° 10)	(Scheelit) 6,06(?)		
2. Mo Ca 111 101 113 001 (65° 26)	(Powellit) 4,35		
3. Mo Sr 111 101 113 001 (65° 48)	— 4,14—4,6		
4. W Sr 111 101 — — (65° 35)	— 6,18		

¹⁾ Es scheint damit Sipyilit NbO_4Eb (?) isomorph zu sein (Sp. G. 4,88).—Mallet 17 (3) 22 52; 1 6 518.

R	M	2,3,4,5	—	—	1		Sp. G.
5. Mo	Ba	111	—	—	—	(66° 28)	— 4,65—4,66
6. W	Ba	111	—	—	—	(66° 13)	— 6,35
7. Mo	Pb	111	101	—	001	(65° 51) (Wulfenit)	6,5—6,9
8. W	Pb	111	101	—	001	(65° 37) (Stoltzit)	8,23
							Spalt. (111)

Doppelbr. für 1): $\omega = 1,93$, $\epsilon = 1,92$, für 7) $\omega = 2,40$, $\epsilon = 2,30$, für 8) $\omega = 2,27$, $\epsilon = 2,18$.

Hjortdahl. 1 12 411. Zambonini 1 41 61; 2 II 394.

Silberuranylacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_3\text{UO}_2\text{AgH}_2$

—	2, 3, 4, 5	1		Spalt. (110) s. vlk. (001) uvlk.
110	111	001		

Wertheim. 32, 1842 29 223; 2 III 79.

Phosgenit $\text{CO}_3(\text{PbCl})_2$

1	2,3,4,5	—	6,7	—	—	—	Sp. G. 6,13; Härte 2,5—3
001	111	110	100	210	201	211	Spalt (110), (100), (001) d.
							Doppelbr.: $\omega = 2,11$, $\epsilon = 2,14$

Schulten. 20, 1897 20 191; 1 31 75; 2 II 275. Friedel u. Sarasin 20, 1881 4 175; 1 6 303.

1. Aethylisobutylammoniumhexabromoplatinat PtBr_6
2. Aethylisobutylammoniumhexachloroplatinat PtCl_6

	2, 3, 4, 5	6, 7	—	—	Sp. G.	
110	101	110	103	100	2,44	Spalt. (111) s. vlk.
110	101	110	—	—	1,80	rotgelb. Doppelbr. positiv.
001	111	100	113	110		Optische Anomalien?

Ries. 1 36 346; 2 I 514.

para Xylorcin $\text{C}_6\text{H}_2(\text{CH}_3)_2(\text{OH})_2$

—	2, 3, 4, 5	—	6, 7		Sp. 163°	
110	111	101	100		Braungelb.	

Fock. 1 14 60.

Kaliumperrutheniat RuO_4K .

2, 3, 4, 5	—		
111	101		

Dufet. 20, 1888 11 216; 1 18 445; 2 II 175.

Vgl. 58° 31

1. Kaliumosmiamat OsO_3N { K.
2. Ammoniumosmiamat OsO_3N { NH_4

2, 3, 4, 5	—		
111	101		

Dufet. 20, 1891, 14 214; 1 22 594; 2 II 295.

		Pentabromresorcin $C_6HBr_5O_2$		Sp. 113,5°	$\frac{4d}{66^\circ 45}$	—
2, 3, 4, 5	1	6, 7				
o	c	d				
<hr/>						
111	001	100		Rötlichgelb.		
Rammelsberg. 28 II 392.						
		Ammoniumimidosulfonat $NH(SO_2 \cdot ONH_{\frac{1}{2}})$			$\frac{4d}{66^\circ 46}$	—
2, 3, 4, 5	—	1				
o	d	c				
<hr/>						
111	101	001				
G. Rose. 3 A 47 476; 28 II 441. Messung zweifelhaft. Vgl. 48. 6; — 2. — 1.						
		l. Isocamphersäure $C_8H_{14}(CO_2H)_2$		Sp. 171—172°	$\frac{4d}{67^\circ 8}$	—
2, 3, 4, 5	1	—	—			
<hr/>						
111	001	101	110	Doppelbr. negativ.		
Friedel. 8, 1889 108 978; 1 19 519; 2 III 735.						
		Goldstannid $AuSn_2?$			—	$\frac{4d}{67^\circ 16}$
1	2, 3, 4, 5	—	—	—	—	—
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right\}$	001	201	112	102	104	304 114...
	001	111	102	104	108	338 104...
Dünntafelig nach (001) Spalt. (001) s. vlk. Zinnweisser Metallglanz.						
Miller. 6 11 433; 2 I 49.						
		Thioglycolamid $S(CH_2 \cdot CONH_2)_2$		Sp. 170°	$\frac{4d}{67^\circ 24}$	—
2, 3, 4, 5	1			Spalt. (001) s. vlk.		
<hr/>				Doppelbr. negativ.		
111	001					
Arzruni. 1 1 448. Negri. 41, 1891 9 12; 2 III 117.						
		Allozimmtsäures. Brucin $C_9H_8O_2 \cdot C_{29}H_{26}N_2O_4$		Sp. 151°	$\frac{4d}{68^\circ 9}$	—
2, 3, 4, 5	—			Spalt. (001) d.		
<hr/>				Doppelbr. negativ		
111	223			Optische Anomalien?		
Fock. 36, 1907 40 635; 1 47 684.						
		Anatas TiO_2			—	$\frac{4d}{68^\circ 18}$
1	2, 3, 4, 5			Sp. G. 3,9; Härte 5,5 — 6		
<hr/>				Spalt. (001) u. (111) vlk.		
001	111	...		Doppelbr.: $\omega = 2,56$; $\epsilon = 2,49$		
Indigoblau bis schwarz.						

Matlockit Pb_2OCl_2 ¹⁾ — $\frac{4d}{68^\circ 24}$
 1 — 2,3,4,5 — Sp. G. 7,21; Härte 2,5
001 110 111 101 Doppelbr. negativ.

Isomorphe Gruppe: $RO_4 \cdot M \cdot 6H_2O$ — $\frac{4d}{68^\circ 56}$ }
 — $\frac{4d}{69^\circ 49}$ }
 R M 2,3,4,5 — 1 6,7 — Sp. G.
 1. S Ni 111 112 001 100 101... (69° 49) 2,06 — 2,07; $\omega = 1,51$, $\epsilon = 1,19$
 2. Se Ni 111 — 001 — 101 (68° 56) 2,31 $\omega = 1,54$, $\epsilon = 1,51$
 3. Se Zn 111 112 001 100 101 (69° 32) 2,33 $\omega = 1,53$, $\epsilon = 1,50$.

Scacchi. 55, 1863 1 № 11; 2 II 423.

Spalt. (001) vlk.

Camphoronsäuremonomethylester $C_7H_{10}O_2(CO_2H)(CO_2CH_3)$ Sp. 157° $\frac{4d}{70^\circ 2}$ —
 2,3,4,5 1 Spalt. (001) d.
111 001 Doppelbr. positiv.

Fock. 1 25 334; 2 III 751.

Isomorphe Gruppe $[C_2H_3(OH)(CO_2)_2]_2MH_2 \cdot 2H_2O$ — $\frac{4d}{70^\circ 5}$ }
 — $\frac{4d}{71^\circ 0}$ }
 M 2,3,4,5 1 — —
 1. Mg 111 001 334 223... (71° 0)
 2. Mn 111 001 334 — (70° 40)
 3. Ni 111 001 — — (70° 5) Spalt. (001) vlk.
 4. Co 111 001 — 223 (70° 45)
 5. Cu 111 — — 223 (70° 30) Doppelbr. negativ.
 6. Zn 111 001 — — (70° 54) ausser Zn-Salz.

Traube. 1 31 160; 2 III 295.

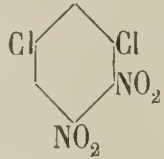
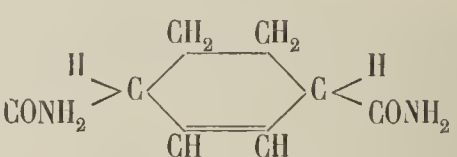
Trinitrojodbenzol $C_6H_2(NO_2)_3J$ ^{1,3,5 4} Sp. 164° — 165° $\frac{4d}{70^\circ 9}$
 2,3,4,5 6,7 1 Sp. G. 2,28
111 100 001... Spalt. (001) s. uvlk.
 Doppelbr. negativ, stark.

Fels. 1 32 384.

Dinitro (1,2) dichlor (3,5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Cl_2$ ^{1,2 3,5} Sp. 95° — 96° $\frac{4d}{70^\circ 19}$ —
 1 2,3,4,5 — Sp. G. 1,77
001 111 112 Optische Anomalien?

Artini. 48, 1907 (20) 40 1024; 1 46 408. Muss identisch sein mit $\frac{4d}{70^\circ 38}$.

¹⁾ Pseudotetragonal?

		Mercurijodid HgJ₂. Rote Mod.	<i>4d</i> 70° 36	—	
1	2,3,4,5	6,7	—	—	
001	111	100	112	110 221...	
Luczizky. 2 I 218.		Sp. G. 6,30 Spalt. (001) s. vlk. Doppelbr. negativ, s. stark. Pleochroismus: ω blutrot, ε orange.			
			Sp. 98°	<i>4d</i> 70° 38	—
		Dichlor (1,3) dinitro (4,5) benzol			
2,3,4,5			Sp. G. 1,75		
111			Doppelbr. negativ.		
Jaeger. 1 44 574.				<i>4d</i> Vgl. 70° 19.	
		Thoriumnitrat (NO₃)₄Th. 6H₂O	—	<i>4d</i> 71	
2,3,4,5	1				
111	001				
Fuhse. 2 II 130.					
			<i>4d</i> 71° 47	—	
		Δ² Tetrahydroterephthalsäureamid			
6,7	2,3,4,5	1	Spalt. (001) s. vlk.	Sp. 142° — 145°	
100	111	001	(Spalt.)	Optische Anomalien.	
Muthmann. 1 17 468.					
		Natriumsulfat SO₄Na₂. 7H₂O	—	<i>4d</i> 72° 13	
100	1	—	2,3,4,5		
010	001	111	331	Spalt. (001) s. vlk.	
003	001	113	111	Doppelbr. positiv	
				An der Luft sofort trübend	
Maignac. 54, 1857 (5) 12 43; 2 II 371.					
		Anhydroecgonindibromidhydrobromid · C₅H₇N(CH₃)CHBr · CHBr · CO₂H · HBr · 3H₂O	<i>4d</i> 72° 28	—	
2,3,4,5	1	—			
111	001	557 (?)			
Eichengrün. 1 19 375.				Spalt. (001) vlk. Doppelbr. negativ. An der Luft rasch verwitternd.	
		Nickelspeise Ni₉As₂?	—	<i>4d</i> 72° 33	
1	2,3,4,5	—	—		
001	111	221	223	Sp. G. 7,69 — 8,06 Tafelig nach (001)	
Braun. 1 3 421.					

I. π . Brom α Nitrocampher ($C_8H_{13}Br$) $\left\langle \begin{array}{l} \text{GHNO}_2 \\ \text{CO} \end{array} \right.$

$\frac{4d}{73^\circ 9}$ —

	—	—	1	2,3,4,5		
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 003 \end{array} \right|$	101	304	001	301	Spalt. (001)	Sp. 108°
	113	114	001	111	Doppelbr. negativ, stark.	

Lapworth u. Kipping. 4, 1896 69 311; 1 30 94; 2 III 695.

Bromecgonin β Lactonhydrobromid $C_5H_7N(CH_3)CH \begin{array}{l} \text{CHBr} \\ \text{CHBr} \end{array}$ Sp. 210°—244° $\frac{4d}{73^\circ 11}$ —

(isomorph Hydrochlorid $\frac{4d}{72^\circ 47?}$) $\begin{array}{l} \text{O} \\ \text{O} \end{array}$

	1	2,3,4,5	—		
	001	111	112	Doppelbr. negativ.	

Eichengrün. 1 19 379.

Phenylsulfonamid $C_6H_5SO_2HNC_6H_5$

Sp. 110° $\frac{4d}{73^\circ 38}$ —

	1	2,3,4,5	—	
	001	111	112	Doppelbr.: $\omega = 1,60, \epsilon = 1,65.$

Brugnatelli. 41, 1896 15 53; 1 30 191.

1. Benzoldisulfothiosulfonsäurethioanhydrid $(C_6H_5SO_2)_2S_3$
2. Toluolthiosulfonsäurethioanhydrid $(C_7H_7SO_2)_2S$

$\frac{4d}{73^\circ 44}$ } —
 $\frac{4d}{75^\circ 17}$ } —

	1	2,3,4,5	—	Doppelbr.	Sp.
1.	001	111	112	$\omega = 1,72, \epsilon = 1,71$	101°—102°
2.	001	111	112	$\omega = 1,71, \epsilon = 1,66$	180°—182°

Brugnatelli. 44 3; 1 24 298.

Choleinsäure $C_{25}H_{42}O_4 \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$

$\frac{4d}{74^\circ 6}$ —

	2,3,4,5	—	—	Spalt. (001) vlk.
	111	112	774	Doppelbr. negativ.

Jerofejew. 36, 1887 20 1053; 1 14 593.

β . Platomethylsulfid chlorid + chloroform $PtCl_2 \cdot 2S(CH_3)_2 + CHCl_3$

— $\frac{4d}{74^\circ 41}$

	1	2,3,4,5		Tafelig nach (001)
	001	111		Doppelbr. negativ.

Weibull. 1 14 119; 2 I 271.

Hyoseyamin $C_{17}H_{23}NO_3$

Sp. 109° $\frac{4d}{75^\circ 52}$ —

	1	2,3,4,5		Tafelig nach (001)
	001	111		Doppelbr. positiv.

Fock. 1 18 601.

Chinidin + Aceton $C_{19}H_{24}N_2O_2 \cdot C_3H_6O$ 4d
76° 36

2,3,4,5 — 1

111 337 001 ?

Doppelbr. negativ, s. stark.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 327.

Aethylendiaminsulfat $C_2H_4(NH_2)_2SO_4H_2$ 4d
76° 41

1 2,3,4,5 — — —

Tafelig nach (001)

| 100 | 001 221 101 201 111

Spalt. (001) vlk.

| 010 | 001 111 102 101 112

Doppelbr. positiv.

| 002 |

Lang. 13, 1872 65 (II) 30; 2 III 54.

1. Hexammin. Kobaltnitrat $\{ (NO_3)_3Co \cdot 6NH_3 \} [Co(NH_3)_6](NO_3)_3$ — 4d
76° 56 }
— 77° 16 }2. Hexammin. Iridiumnitrat $\{ (NO_3)_3Ir \cdot 6NH_3 \} [Ir(NH_3)_6](NO_3)_3$

2,3,4,5 — 1 —

| 100 | 1. 111 331 001 302

| 010 | 2. 111 331 001 —

Orangegelb.

| 003 |

113 111 001 102

Dana. 17, 1857 (2) 23 250; 2 II 139.

a. b. Phenylmenthylsulfocarbamid $CS \begin{cases} NHC_6H_5 \\ NH \cdot C_{10}H_{19} \end{cases}$ 4d
77° 19

2,3,4,5 1 6,7 — — —

Sp. 178,5°—179°

111 001 100 101 201 102...

Dünntafelig nach (001)

Spalt. (001) s. vlk.

Mez. 1 35 260.

Doppelbr. negativ.

Strychninseleniat $C_{21}H_{22}N_2O_2 \cdot SeO_4H_2 \cdot 6H_2O$ — 4d
81° 15

1 — — — 2,3,4,5 —

Tafelig nach (001)

| 220 | 001 101 011 302 032

Spalt. (001) vlk.

| 220 | 001 223 223 111 111

Doppelbr negativ, z. stark.

| 003 |

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 321.

Trögerit $(AsO_4)(UO_2)_3 \cdot 12H_2O$ — 4a
83° 46

1 6,7 — — — — — 2,3,4,5

| 100 | 001 010 120 012 011 032 021 111 331

Tafelig nach (001)

| 010 | 001 010 120 016 013 011 023 113 111

Spalt. (001) höchst vlk.

| 003 |

Goldschmidt. 1 31 468.

II. Theil. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus.

					^{3,6 2,4 1}	Dinitrodichloranisol $C_6H(NO_2)_2Cl_2(OCH_3)$	Sp. 68°	6 7. —2	—		
					2,3	4	1	—			
001	110	100	010	101	Hellgelb.						
110	0110	0121	010 $\bar{1}$	1121							
200											

Morel. 7, 1890 [6] 20 520; 1 21 399.

					Zinckenit $(SbS_2)_2Pb$	—	6 8. + 1/2	
					1,2	—	Sp. G. 5,28—5,35; Härte 3—3,5	
001	110	101				Spalt. (0110) uvlk.		
110	0110	1121				Durchkreuzungszwillinge (021 $\bar{1}$)		
200						Stahl- bis bleigrauer Metallglanz.		

Aufstellung sehr zweifelhaft.

					Propionamid $CH_3 \cdot CH_2 \cdot CO \cdot NH_2$	Sp. 79°.	6 9. —5	—	
					3	1,2	—	—	4
001	100	110	101	120	010	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.			
110	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	0341	0121	Etwas zerfliesslich.			
020									

Kahrs. 1 40 478; 2 III 217.

					Platooktocyanothoriat $Th(CN)_8Pt_2 \cdot 16H_2O$	—	6 10 + 5.		
					2,3	1	—	Sp. G. 2,46	
001	110	010	101				Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.		
110	0110	010 $\bar{1}$	1121				Strohgelb.		
200									

Topsoe. 38, 1874 2; 2 I 547.

					α . Tribenzhydroxylamin $N(C_7H_5O)_2(O \cdot C_7H_5O)$	Sp. 100°	6; 2 10. + 3.	—	
					5	2	1	3	—
010	001	100	$\bar{1}01$	101	$\bar{2}01$	110	130		
006	021 $\bar{1}$	0011	010 $\bar{1}$	0110	02 $\bar{1}3$	1033	1011		
503									

C. Klein. 1 1 637.

Brochantit $\text{SO}_4(\text{Cu} \cdot \text{OH}) \cdot 2\text{Cu}(\text{OH})_2$									6 11 — 7
	1	2, 3	4	—	—	—	—	—	Sp. G. 3,8—3,9; Härte 3,5—4
001	010	110	100	120	001	101	201	012	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
220	010 $\bar{1}$	0110	0121	03 $\bar{2}$ 1	1000	1242	1454	110 $\bar{1}$	Smaragd- bis schwärzlichgrün.
400									

Bisdiphenylketazin $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C} : \text{N} : \text{N} : \text{C}(\text{C}_6\text{H}_5)_2$							Sp. 162°	6; 4. 11. — 5
	3	4	2	1	—	—		
010	100	001	101	10 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$		
101	010 $\bar{1}$	0121	0110	0011	110 $\bar{1}$	10 $\bar{2}$ 2		
002								

Hofmann. 32, 1907 75; 1 47 684.

Acetyl-paranitroorthodichloranilin $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NH} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O})(\text{NO}_2)\text{Cl}_2$					Sp. 214°—215°	6; + 6. 12 — 4.
	1, 2	3	—	4		
001	110	010	011	100	Sp. G. 1,61	
110	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0121	Dünntafelig nach (010 $\bar{1}$)	
200					Spalt. (0121) d.	

Fels. 1 37 473.

Benzolsulfinsaures Diazobenzol $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{N}_2 \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$				6 12 — 1.
	1, 2	3	—	
001	110	010	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	Spalt. (0121)
200				Dunkelrot.

Friedländer. 1 3 175.

Dodekanatriumtriuranorthophosphat $(\text{PO}_4)_3\text{U}_3\text{Na}_{12}$				6 12 0
	—	1, 2	3	
001	101	110	010	
110	1121	0110	010 $\bar{1}$	Grün.
200				

Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 1 46 509; 2 II 848.

Dibenzophenonparaurazin $(\text{C}_6\text{H}_5)_2 : \text{C} \begin{matrix} \text{NCON} \\ \cdot \\ \text{NCON} \end{matrix} > \text{C} : (\text{C}_6\text{H}_5)_2$						Sp. 54°	6; 4. 12. — 7
	3	4	2	1	—	—	
010	100	001	101	10 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (0121)
101	010 $\bar{1}$	0121	0110	0011	110 $\bar{1}$	1022	Hellgelb.
002							

Tacconi. 41, 1901 26; 1 37 398.

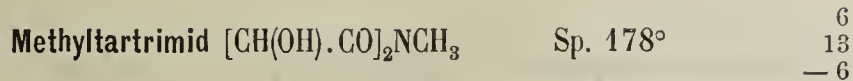
Acetylcitronensäureanhydrid $\text{CH}_2(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{C}(\text{OC}_2\text{H}_3\text{O})\text{CO} > \text{O}$						Sp. 121°	6 12. — 5
	—	1	2, 3	—	—	—	
001	001	010	110	210	212	014	Spalt. (1000) vlk. (010 $\bar{1}$) d.
440	1000	010 $\bar{1}$	0110	0341	1682	110 $\bar{1}$	
800							

Tutton. 1 17 99; 2 III 478.



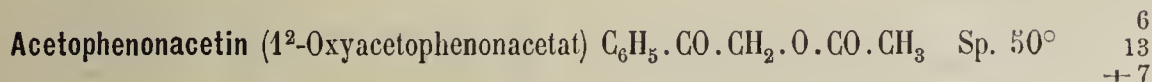
	1, 2	—	—	3	
001	110	011	120	010	Rosenrot.
110	<hr/>				
200	0110	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	

Bartalini. 42, 1893 23 I; 1 25 406.



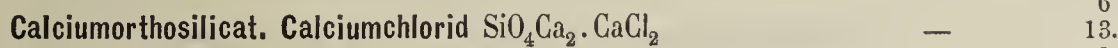
	1, 2	3	—	—	Spalt. (010 $\bar{1}$) d.
001	110	010	210	011	
110	<hr/>				
200	0110	010 $\bar{1}$	0341	110 $\bar{1}$	

Herz. 36, 1896 29 2712; 1 30 646; 2 III 309.



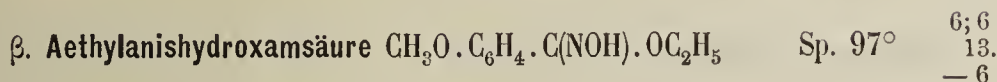
	1	—	2, 3	
100	010	110	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
011	<hr/>			
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Haushofer. 1 8 389; 1 38 444.



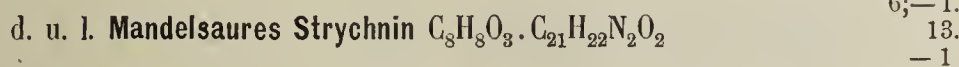
	3	1, 2	—	4	Sp. G. 2,77.
001	010	110	011	100	(Spalt.) Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	<hr/>				
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	0121	Spalt. (0121) vlk. (010 $\bar{1}$) d.

Mallard. 8, 1883 97 1510; 1 11 103; 2 II 253.



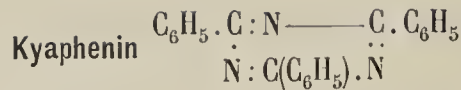
	2	3	—	1
010	001	101	130	100
003	<hr/>			
303	0110	010 $\bar{1}$	1011	0011

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 606.



	3	1, 2	—	—	—
001	100	110	101	101	001 (Spalt.) Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	<hr/>				
020	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1101	1000 Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (1000) d.

Täuber. 1 33 81.

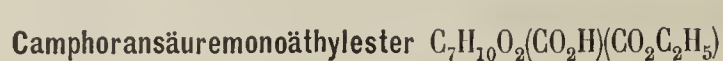


Sp. 231°

6
13.
— 1/2

	4	3	1,2	—	
001	100	010	110	011	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110					
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Fock. 1 20 338.

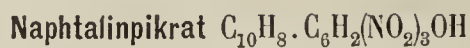


Sp. 158°

6
14
— 6.

	3	1,2	—	
100	010	011	110	
011				
002	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Zepharovich. 1 15 230; 2 III 752.



Sp. 149°

6; 1.
14
— 2.

	2	3	1	—	
010	001	101	$\bar{1}01$	110	Hellgelb.
101					
$\bar{1}01$	0110	010 $\bar{1}$	0011	11 $\bar{1}2$	

Bodewig. 1 3 402; Boeris. 73, 1902 41 29; 1 40 107.



Sp. 73°—74°.

6
14
— 1.

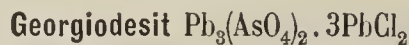
	3	—	1,2	
001	010	011	110	
110				
200	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Bodewig. 36, 1903 36 2459; 1 41 689.

— 6; 1
14
— 1.

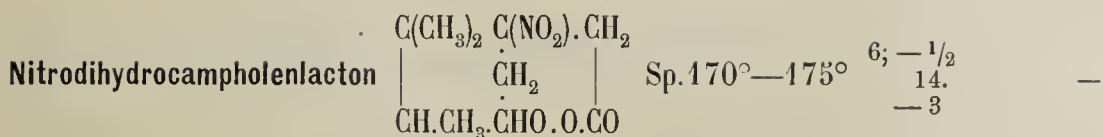
	1	—	—	2	3	
010	100	110	011	$\bar{1}01$	101	Spalt. (0011) d.
002						
$\bar{1}01$	00 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	12 $\bar{1}\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	

Fock. 1 14 535; 2 II 722.

— 6
14
0

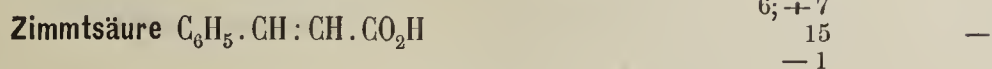
	1,2	3	—	—	—	
001	110	010	011	0.11.4	451	...
110						
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	4.11.0. $\bar{1}\bar{1}$	198 $\bar{1}$	...

Lacroix u. Schulten. 8, 1907 145 783; 1 46 496.



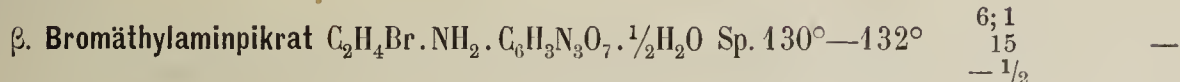
	3	4	1,2	—	—	—	—
001	100	010	110	120	011	021	201
110							
020	010 $\bar{1}$	0121	0110	0341	1121	1242	120 $\bar{2}$

Zepharovich. 13, 1885 91 (I) 108; 1 11 42; 2 III 726.



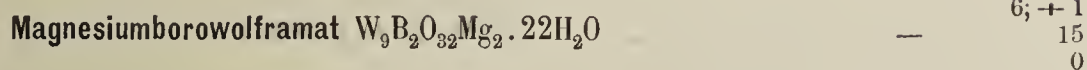
	3	1,2	—	
001	010	110	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
110				
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Arzruni. 1 1 451.



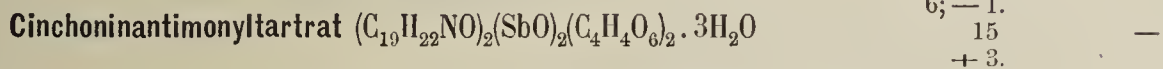
	1	2	3	—	—	
010	001	$\bar{1}01$	101	110	121	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (0110) d. Gelblich.
200						
10 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}0$	010 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Fock. 1 15 264.



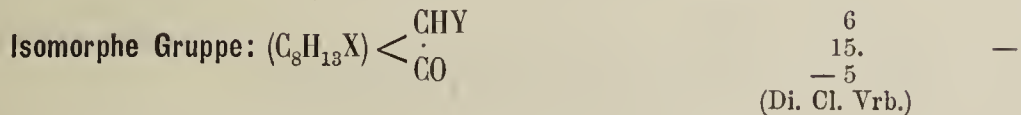
	1	—	2,3
$\bar{1}00$	010	110	011
011			
002	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110

D. Klein. 7, 1883 (5) 28 350; 2 II 746.



	1	—	2,3	7	
00 $\bar{1}$	100	001	1 $\bar{1}0$	10 $\bar{1}$	Dünntafelig nach (010 $\bar{1}$).
111					
020	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	1000	

Traube. 1 29 600.



	X	Y	3	1,2	5,6	4	7	—	—	Sp.
001	Cl	Cl	010	110	130	100	001	011	101	96°
110	Br	Cl	010	110	130	100	001	011	101	98°
200	Cl	Br	010	110	130	100	001	011	101	55°
	Br	Br	010	110	130	100	001	011	101	113°
	010 $\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	0121	1000	110 $\bar{1}$	1121			

Kipping u. Pope. 1 25 437; 4, 1895 67 377; 2 III 692.

Chlorchinon $C_6H_3ClO_2$					Sp. 57°	6 15. 0	—
	1, 2	—	3	4			
100	011	101	001	010	Gelbbraun		
011							
020	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0121	Rasch verflüchtigend.		

Grünling. 1 7 581.

α. Methylglycosid $C_6H_{11}O_6(CH_3)$					Sp. 165° — 166°	6 16 —7.	—
	1, 2	—	3	—	—		
001	110	120	010	101	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)	
110							
200	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1121	110 $\bar{1}$		

Tietze. 30, 1899 Beilag. B. 12 36; 1 33 191; 2 III 446.

i. α. Methyläpfelsäure $CH_2(CO_2H)C(CH_3)(OH)(CO_2H)$					Sp. 119°	6; 2 16 —6	—
	1	2	3	—			
010	100	001	10 $\bar{1}$	12 $\bar{2}$			
002							
202	0011	0110	0 $\bar{1}$ 01	12 $\bar{1}$ 1			

Johnsen. 30, 1907 1; 1 47 671.

Calciumbenzoat $(C_7H_5O_2)_2Ca \cdot 3H_2O$						—	6 16 —2
	1, 2	8, 9	4	3	Sp. G. 1,44 — 1,46		
	p	q	a	b	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (0121).		
	0110	110 $\bar{1}$	0121	010 $\bar{1}$			

Schabus. 28 II 202.

Butyramid $CH_3 \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO \cdot NH_2$					Sp. 115°	6 16 0	—
	1	7	8, 9	2, 3	—	Sp. G. 1,03	
001	100	001	101	110	210	Blätterig nach (010 $\bar{1}$).	
110							
020	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$		

Kahrs. 1 40 479; 2 III 250.

α. d. Mannit $CH_2(OH)[CH(OH)]_4CH_2(OH)$								6 16 + 4.	—
	1	2, 3	6	—	—	—	—		
001	010	110	100	120	012	011	210 ...	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk. (0121) d.	
220									
400	010 $\bar{1}$	0110	0121	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0341...		

Schabus. 46, 87; 2 III 431.

a. b. Aethylallylthiocarbamidhexachloroplatinat $PtCl_6[CS \cdot NH(C_2H_5) \cdot NH(C_3H_5)H]_2$						—	6 16. —6.
	4	3	1, 2	8, 9			
001	100	010	110	011			
110							
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	Citrongelb.		

Schabus. 46, 167; 2 III 560; 80 II 467.

Ammoniumcupridithionat $(S_2O_6)_3Cu_2(NH_4)_2 \cdot 8H_2O$

	3	6	1, 2	—	4, 5	—	—	
001	010	001	110	120	130	011	111	
110								
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	032 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1220	Hellblau.

6; + 5.
16.
— 4.

Fock. 1 14 360; 2 II 704.



Sp. 238° 6; — 1.
16.
— 4

	3	1, 2	—	—	—	—	—	
001	100	110	011	$\bar{1}22$	$\bar{1}02$	102	$\bar{1}11$	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
110								
020	010 $\bar{1}$	0110	1121	2143	2 $\bar{1}01$	210 $\bar{1}$	1022	

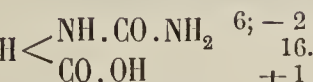
Jaeger. 1 44 63.

m. Toluyhydroxamsäure $C_6H_4(CH_3).C(NO)(OH)$ Sp. 119°—120°

	—	1	2, 3	—				
001	100	010	110	011				Spalt. (0110) s. vlk. (010 $\bar{1}$) vlk.
110								
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$				Rötlich.

6
16.
+ 1.

Hecht. 1 14 332.

Urimidobernsteinsäureamid (Aminosuccinursäure) $NH_2.CO.CH_2.CH$ 

	2, 3	—	1	—	—	—		
001	110	001	100	011	$\bar{2}11$	$\bar{4}11$	...	Sp. 137° — 138°
111								
020	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1220	1022	1 $\bar{2}24$...	

6; — 2
16.
+ 1

Grattarola. 45, 1890 11; 1 20 620.

m. Jodacetanilid $C_6H_4J.NH.CO.CH_3$ Sp. 119°,5

	2, 3	—	—	1				
001	110	011	120	010				
110								
200	0110	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$				Braungelb.

6
16.
+ 2.

Sansoni. 44, 1890 1 35; 1 20 592.

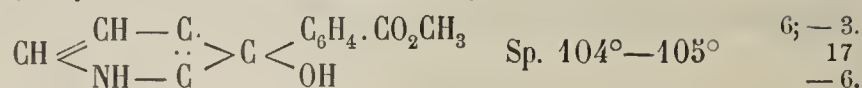
Monoureindioxybernsteinsäuredimethylester CO 

	1, 2	6	3	—				
001	110	001	010	108				Sp. 179° — 180°
880								
1600	0110	1000	010 $\bar{1}$	1121				Spalt. (1000) s. vlk.

6
17
— 6.

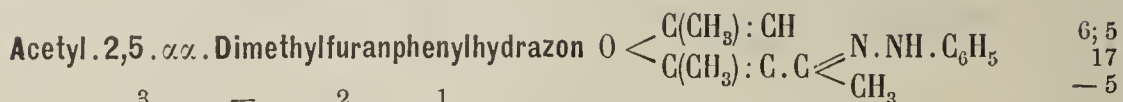
Monke. 43, 1898 306; 1 33 95; 2 III 583.

Pyrollenphenylcarbinolorthocarbonsäuremethyllester



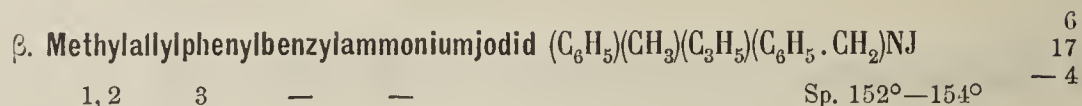
	3	—	1, 2	—	
001	100	001	110	$\bar{1}01$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
$\bar{2}2\bar{1}$					
040	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	0011	110 $\bar{1}$	Spalt. (1 $\bar{1}01$) d.

La Valle. 42, 1885 15; 1 12 192.



	3	—	2	1	
010	100	110	001	$\bar{1}01$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
101					
001	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	0011	Schwefelgelb.

La Valle. 41 11 33; 1 24 315.



	1, 2	3	—	—	
001	110	010	011	013	Blätterig nach (010 $\bar{1}$).
330					
600	0110	010 $\bar{1}$	130 $\bar{3}$	110 $\bar{1}$	

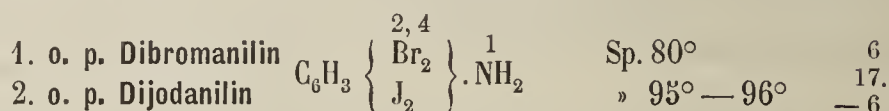
Fock. 1 35 395.



	7	4	3	1, 2	—
001	001	100	010	110	011
110					
200	1000	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$

Tafelig nach (1000)
Rot.

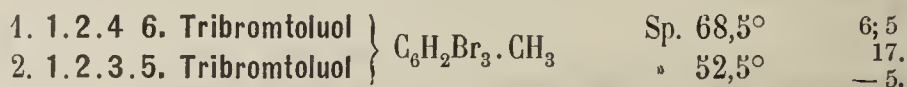
Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 284.



	1, 2	4	—	3	Sp. G.
001	1.	110	010	101	100
110					
020	2.	110	010	101	100
		0110	0121	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$

2,26
2,75 Spalt. (0121) unvlk.

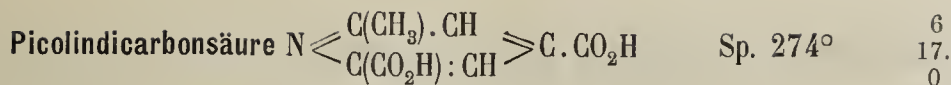
Fels. 1 37 462.



	3	1	2	4	—	—	—	Sp. G.
010	1.	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	—	2,48
$\bar{1}00$								
001	2.	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	—	010	$\bar{2}11$
		0 $\bar{1}01$	0011	0110	0121	1110	1000	121 $\bar{1}$

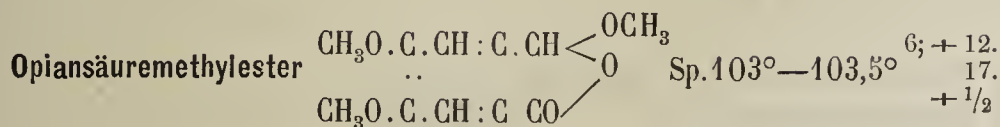
2,47 Zwillinge (0011).

Jaeger. 1 38 576.



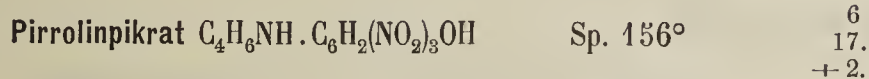
	1	2, 3	—	
001	010	110	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
110	<hr/>			
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Friedländer. 1 6 592.



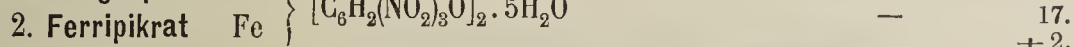
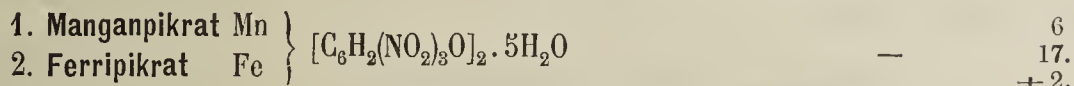
	1	2, 3	—	7
001	010	110	101	001
110	<hr/>			
200	010 $\bar{1}$	0110	1121	1000

Köchlin. 1 24 638.



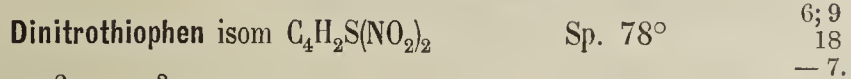
	6	1	2, 3	4, 5	—	—	—	
001	100	010	110	130	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	132	Pleochroismus schwach in gelben Farben.
110	<hr/>							
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	1220	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	121 $\bar{1}$	

Negri. 41, 1889, 6; 1 20 178.



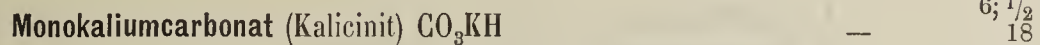
	8, 9	2, 3	6	1	Farbe:		
001	1. 011	110	100	010	schwefelgelb	Tafelig nach (0121)	
110	<hr/>						
200	2. 011	110	100	010	bräunlichgelb.		
	<hr/>						
	110 $\bar{1}$	0110	0121	010 $\bar{1}$			

Hjortdahl. 53, 1882; 1 7 69.



	4	1	2	3	—	
010	001	101	$\bar{1}02$	$\bar{2}01$	110	Strohgelb; sehr spröd.
$\bar{1}01$	<hr/>					
102	0121	0011	0110	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 12	

Vater. 1 10 397.



	1	—	2	3	—	Sp. G. 2,16 — 2,18
010	101	001	20 $\bar{1}$	100	$\bar{1}10$	Spalt. (010 $\bar{1}$), (0132), (0011).
$\bar{1}01$	<hr/>					
003	0011	0132	0 $\bar{1}$ 10	0 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{1}$ 01	

Wahrscheinlich ist mit dieser Substanz auch diejenige identisch, welcher die Zusammensetzung $2CO_3KH \cdot CO_3K_2 \cdot 3H_2O$ zugeschrieben wurde, und als Tetrakaliumtricarbonat (resp. Kaliumsesquicarbonat) $3H_2O$ bezeichnet wird.

Brooke. 2 II 191. Rammelsberg. 36, 1883 16 273; 2 II 191 u. 195.

Kaliumchromat. Mercuricyanid $2\text{CrO}_4\text{K}_2 \cdot 3\text{Hg}(\text{CN})_2$

	1	2	3	—	—		
010	001	100	101	111	11 $\bar{1}$	...	Tafelig nach (0011)
100							
10 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1121		Spalt. (0011) uvlk.

6; 4.
18
— 7

Wyrouboff. 20, 1880 3 148; 1 8 632; 2 II 377.

- | | | | |
|--|---|------|--|
| 1. Bleihydroxychlorid 6,24 (Laurionit) | { | Cl | |
| 2. Bleihydroxybromid 6,72 | | SbOH | |
| 3. Bleihydroxyjodid 6,83 | | J | |

6
18
— 6.

	1, 2	—	—		
001	110	120	012		Spalt. (0121) d.
220					
200	0110	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		

Schulten. 20, 1897 20 186; 2 I 297.

Verbindung $\text{C}_9\text{H}_{14}\text{O}_6\text{N}_2\text{S}$

Sp. 150°—151°

6
18
— 6.

	3	4	1, 2	5	—	
002	010	100	110	001	101	Spalt. (1000) uvlk.
110						
200	010 $\bar{1}$	0121	0110	1000	2121	

Monke. 1 33 95; 2 III 592.

Betaïnoxalat $\text{C}_2\text{H}_4\text{O}_2 \cdot [\text{N}(\text{CH}_3)_3 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2]_2$ (?)6; + 9
18
— 6.

	1, 2	3	—	—
001	110	010	011	11 $\bar{1}$
110				
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110

Groth. 2 III 188.

Glycocollsulfat $[\text{CH}_2(\text{NH}_2) \cdot \text{CO}_2\text{H}]_2 \cdot \text{H}_2\text{SO}_4$ 6
18
— 5.

	1, 2	—	4	3
001	110	011	100	010
110				
200	0110	110 $\bar{1}$	0121	010 $\bar{1}$

Schabus. 46, 181; 2 III 99.

- | | | | |
|-------------------|---|---------------------------------------|---------------------|
| 1. Kaliumpikrat | { | OK | |
| 2. Ammoniumpikrat | | $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3$ | O(NH ₄) |

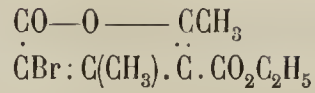
6
18
— 5

	1, 2	10, 11	—	3	—	—	
001	1. 110	011	121	100	010	211	—
110							
200	2. 110	011	—	100	010	—	132
0110 110 $\bar{1}$ 132 $\bar{1}$ 0121 010 $\bar{1}$ 1341 121 $\bar{1}$							

Spalt. (0121)

Pleochroismus in gelben
u. braunen Farben.Baumhauer. 1 49 125. Schabus. 28 II 496. Jerusalem u. Pope. 6, 1908 80 A 557;
1 48 675.

Bromisodehydracetsäureäthylester



Sp. 87° $\begin{matrix} 6; + 5. \\ 18 \\ - 1/2 \end{matrix}$ —

	4	1, 2	—	3
001	100	110	011	010
110	<hr/>			
200	0121	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$

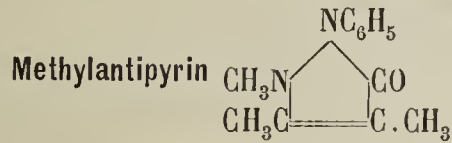
Brauns u. Hein. 45, 1906 345 73; 2 III 508.

Rubidiumphthalat $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{CO}_2\text{Rb} \\ \text{CO}_2\text{H} \end{matrix} \cdot 11\text{H}_2\text{O}$

— $\begin{matrix} 6; + 6 \\ 18 \\ - 1/2 \end{matrix}$

	1, 2	3	4	—	—	—	—	Sp. G. 1,68
001	110	010	100	121	011	112	$\bar{3}21$	Spalt. (1000) ud.
110	<hr/>							
200	0110	010 $\bar{1}$	0121	132 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	1 $\bar{1}$ 6 $\bar{5}$	

Zirngiebl. 1 36 135.



Sp. 82° $\begin{matrix} 6; 7 \\ 18. \\ - 6 \end{matrix}$ —

	3	1	—	2	4	
010	001	100	011	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (0011), (110 $\bar{1}$) d.
001	<hr/>					
$\bar{1}00$	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	0121	Gelblich.

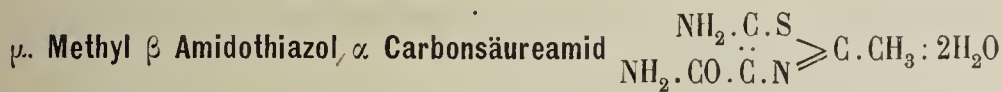
Winkler. 1 24 325.

Natriumsantoninat $2(\text{C}_{15}\text{H}_{19}\text{NaO}_4) \cdot 7\text{H}_2\text{O} (?)$

— $\begin{matrix} 6 \\ 18. \\ + 1/2 \end{matrix}$

	1	2, 3	5, 6	
010	001	101	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
001	<hr/>			
100	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$		Spalt. (010$\bar{1}$) vlk.

Strüver. 1 2 607.



$\begin{matrix} 6; -14 \\ 18. \\ + 9 \end{matrix}$ —

	2, 3	1	—
002	110	100	013
331	<hr/>		
060	0110	010 $\bar{1}$	1110

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 525.

Baryumacetat $(\text{CH}_3 \cdot \text{CO}_2)_2\text{Ba} \cdot \text{H}_2\text{O}$

— $\begin{matrix} 6; 4 4 \\ 19; ? \\ - 7 \end{matrix}$

	2	1	6	3	—	—	—	7	Sp. G. 2,19	
001	100	010	2 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{2}0$	001	011	1 $\bar{1}2$	Spalt. (0110) vlk.	
201	<hr/>									
220	0110	0011	021 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	11 $\bar{1}2$	110 $\bar{1}$	1121	1000		

Shadwell. 1 5 312; 2 III 66.

o. Jodacetanilid $C_6H_4J.NH.CO.CH_3$ Sp. $109^{\circ},5-110^{\circ}$ 6
19
-3.

		3	1,2	—	—
001	010	110	101	012	
220					
400	010 $\bar{1}$	0110	1242	110 $\bar{1}$	

Sansoni. 73, 1887 30; 1 18 102.

Methylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_6H_{13}NH)_2$ Sp. 207° 6
19
-3

	—	1,2	3	—	—
002	110	120	100	101	111
210					
020	032 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	232 $\bar{1}$

Fischer. 32, 1893 48 7; 1 25 6300.

Trimethyl. i. amylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3C_5H_{11}]_2$

Sp. G. 1,65

6;—6.
19
—2.

	3	—	—	—	1,2	
100	001	101	10 $\bar{1}$	10 $\bar{3}$	011	
011						Spalt. (110 $\bar{1}$) u. (1 $\bar{1}$ 01) vlk.
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{3}$ 03	0110	

Ries. 2 I 529.

Dinitrodimethylanilin $C_6H_3(NO_2)_2.N(CH_3)_2$ Sp. 87° 6
19
-1

	4	3	1,2	—	—	—	—	—
001	100	010	110	210	011	031	111	121
110								
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	0341	110 $\bar{1}$	130 $\bar{3}$	1220	1321

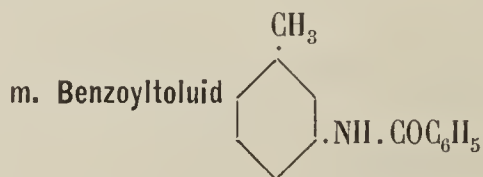
Franchimont. 49 16 1882; 1 9 595.

Rubidiumantitartrat $C_4H_4O_6Rb_2.H_2O$

Sp. G. 2,584

6; $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
19; ?
- $\frac{1}{2}$

	—	—	3	4	2	—	1	—
001	011	0 $\bar{1}$ 1	010	100	1 $\bar{1}$ 0;	031	110	10 $\bar{1}$
1 $\bar{1}$ 0								
200	1 $\bar{1}$ 01	110 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 01	0121	0110;	1 $\bar{3}$ 03	0011	1 $\bar{1}$ 21

Wyrouboff. 20, 1883 6 324; 1 10 647; 2 III 359. Vgl. 42.; $\frac{6}{2}$; $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
+ 10.Sp. 125° 6; +1
19
+2

	1	2,3	—	—	—	—	—	—	
001	010	110	210	310	011	012	032	021	...
220									
400	010 $\bar{1}$	0110	0341	0231	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	130 $\bar{3}$	140 $\bar{4}$	...

Slijper. 47, 1908 1; 1 45 405; 31 28 306; 1 47 696.

Gemischtes Chinhydron von der Formel $C_{16}H_{12}O$

						6	
						19	—
						+ 5.	
	2, 3	1	—				
001	110	010	011		Spalt. (010 $\bar{1}$) d.		
110	<hr/>						
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		Pleochroismus: hellrot, braunrot bis schwarz.		

Grengg. 13, 1907 116 II b. 202.

Kaliumpentathionat $S_5O_6K_2 \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$

												6	
												19	
												+ 5.	
	1	4	2, 3	5, 6	—	—	—						
001	010	001 (?)	110	130	011	221	241						
110	<hr/>												
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1440	164 $\bar{2}$						

Fock. 1 19 239; 2 II 717.

Trimethyläthergalussäuremethylester $(CH_3O)_3C_6H_2 \cdot CO \cdot OCH_3$ Sp. 81°

												6; 7
												19
												+ 6.
	1	—	3	6	—	2	—	—				
020	100	110	102	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}22$	$\bar{3}22$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)			
201	<hr/>											
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	0121	0 $\bar{1}23$	0011	1011	1 $\bar{1}12$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.			

Sansoni. 44, 1890 1; 1 20 595.

Isomorphe Gruppe: $C_6H_2(NO_2)XY(NH_2)$

												6; 1.
												19
												+ 7
	X	Y	4	3	—	2	1	—	—	—	Sp.	Sp. G.
010	Br	Cl	100	001	011	101	$\bar{1}01$	121	—	—	111°	2,05
$\bar{1}01$	Cl	Cl	100	001	011	101	$\bar{1}01$	121	—	—	108°	1,83
101	Cl	Br	100	001	011	101	$\bar{1}01$	121	102	$\bar{1}21$	108,4°	2,05
	Br	Br	100	001	011	101	$\bar{1}01$	121	102	—	114,2°	2,35
	<hr/>											
	$\bar{0}\bar{1}12$	0110	1110	0011	010 $\bar{1}$	1011	0132	110 $\bar{1}$	Spalt (0110) vlk.			

Artini. 48, 1907 (2a) 40 1024; 1 46 410.

Phenyl (1) imido (3) methyl (5) triazolinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_9N_4O_{16}H)_2$ Sp. 245°

												6; 7
												19
												+ 7
	3	1	2	—	—				Tafelig nach (010 $\bar{1}$).			
010	100	001	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}12$				Spalt. (1110) vlk.			
101	<hr/>											
100	0110	010 $\bar{1}$	0011	1110	11 $\bar{1}2$				Orangegelb.			

Ferro. 41, 1898 18 75; 1 32 530.

1. Bas. Pyridinbetaïnhydrochlorid
2. Bas. Pyridinbetaïnhydrobromid $(C_7H_7O_2N)_2H \left\{ \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\} \cdot H_2O$

												6
												19
												+ 8.
	1	4, 5	2, 3	—	—							
001	1.	100	110	130	103	012						
310												
020	2.	100	110	130	103	012			Spalt. (010 $\bar{1}$) uvlk.			
	<hr/>											
	$\bar{0}10\bar{1}$	$\bar{0}21\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	2121							

Dufet. 20, 1902 25 38; 1 39 307.

Hydrosantonsäure $C_{15}H_{22}O_4$ Sp. 170° 6
19.
- 2.

	3	1, 2	—	
001	100	110	101	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
110				
020	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Strüver. 1 2 613.

Tetramethylammoniumtrijodid $N(CH_3)_4J \cdot J_2$ 6
19.
- 1/2

	5	1, 2	—	3	—	
100	001	011	210	010	110	Dunkelviolet.
022						
004	0121	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	

Schabus. 19, 1856 99; 2 I 307.

Methylcytisin $C_{11}H_{13}N_2O \cdot CH_3$ Sp. 134° 6
19.
+ 2

	1	—	2, 3	—
100	001	101	011	110
011				
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1121

Calker. 1 35 275.

Hemipinsäuremonoäthylester $(CH_3O)_2C_6H_2(CO_2H)(CO_2C_2H_5)1\frac{1}{2}H_2O$ Sp. $144^\circ-145^\circ$ 6; - 1/2
20
- 6.

	3	—	—	1, 2	4
001	100	10 $\bar{1}$	101	110	001
110					
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1000

Lang. 13, 1893 102 II b, 790; 1 25 515.

Sylvestrenitrolbenzylamin $C_{10}H_{16}NONH \cdot C_7H_7$ Sp. 71° 6
20
- 5

	3	1, 2	—	
001	010	110	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (010 $\bar{1}$)
110				
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Beyer. 1 18 305.

Lithiumcarbonat CO_3Li_2

Sp. G. 2,09

6; - 3
20
- 3

	1, 2	7	3	—	—	—	
001	110	010	100	001	111	101	Spalt. (110 $\bar{1}$) vlk. (1101) d.
221							
040	0110	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	154 $\bar{1}$	1101	

Mallard. 20, 1892 15 21; 1 23 483; 2 II 193.

Iod II Mod. J.

6; + 4
20
- 1/2

	3	1, 2	—	—	—	
	010 $\bar{1}$	0110	1110	1121	112 $\bar{1}$	Dunkelbraun, undurchsichtig.

Fedorow. 50, 1905 27 287; 1 46 215.

α Methylgalaktosid $C_6H_{11}O_6(CH_3) \cdot H_2O$ Sp. 110° 6
20
0 —

		1,2	3	—	
100	101	011	001	021	
011					
020	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	034 $\bar{1}$	

Reuter. 30, 1899; 1 155; 1 35 388; 2 III 445.

Trimethylcolchidindimethinsäure. Stabil $C_5H_9(OCH_3)_9 \cdot N(CH_3)_2 \cdot CO_2H$ 6
20
+1 —

	6	1	2,3	7	—	
001	100	010	110	001	011	
110						
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 522.

Trimethylpyrogallol $C_6H_3(OCH_3)_3$ Sp. 47° 6
20
+2 —

	1	6	2,3	8,9	—	
001	010	100	110	011	203	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (1000) u. (0121) d.
110						
200	010 $\bar{1}$	0121	0110	110 $\bar{1}$	3242	

Fock. 1 17 581; 1 42 262.

Fumaroide $\alpha\alpha$ Dimethylglutarsäure $C_7H_{12}O_4$ Sp. 140° — 141° 6; +6
20
+6 —

	2,3	1	—	4	
001	110	010	011	001	(Spalt.)
110					
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000	- Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk. (1000) vlk.

Kraatz. 43, 1895 285 328; 1 29 292; 2 III 496.

o. Tolubenzaldehyd $C_7H_6(N:C_7H_6)_2$ Sp. 188° — 191° 6; -4.
20
+8 —

	1	8	7	2,3	
100	001	101	$\bar{1}01$	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
011					Spalt. (010 $\bar{1}$) d.
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	Hellgelb.

Bodewig. 1 3 403.

Pipecolinracemat $C_6H_{13}N \cdot C_4H_6O_6 \cdot H_2O$ 6; 2
20.
-2 —

	1	—	3	2	
010	100	110	101	$\bar{1}01$	Spalt. (0110) d.
00 $\bar{2}$					
10 $\bar{1}$	0011	1011	0 $\bar{1}01$	0 $\bar{1}\bar{1}0$	

Fock. 1 30 637.

Parasantonsäureäthylester $C_{15}H_{19}O_4 \cdot CH_3$ Sp. 172° 6
20.
-1/2 —

	3	—	1,2	—	
100	001	101	011	012	Spalt. (010 $\bar{1}$).
011					
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	

Strüver. 1 2 606.

Trimethylbrazilein $C_{16}H_9O_2(OCH_3)_3$				Sp. 177°—178°	6 20. 0	—
	—	1, 2	3			
100	110	011	010	Gelblich.		
011						
002	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$			

Jerusalem. 4, 1908 **93** 1134; 1 **48** 692.

Symmetr. Diäthylamidomonooxybenzolhydrochlorid $C_{10}H_{18}N_2OCl_2$							6; 5 20.; — 75 + 4	—
	4	3	—	1	2	—		
0 $\bar{1}$ 0	001	100	110	$\bar{1}$ 01	101	1 $\bar{1}$ 0	Spalt. (0011) vlk.	
10 $\bar{1}$								
101	0 $\bar{1}$ 12	0110	$\bar{1}$ 110	0 $\bar{1}$ 01	0011	1110		

Läng. 13, 1902 **111** (II a) 1161; 1 **40** 619.

Tetramminkobaltdithiocyanonitrit (Nitrorhodanatetetramminkobaltirhodanid)						6 20. + 5.	—
$[Co(NH_3)_4(NO_2)(SCN)]SCN$							
	1	2, 3	4	—	—		
001	010	110	001	201	011	Blutrot.	
110							
200	010 $\bar{1}$	0110	1000	1242	110 $\bar{1}$		

Jaeger. 1 **39** 561; 2 II 26.

Tribromhexahydroterephthalsäurelactonmethylester						6; 4 20. + 7	—
$(CO_2CH_3) \begin{matrix} > C \\ H \end{matrix} < \begin{matrix} \overline{CH \cdot CHBr} \\ CH_2 \cdot CHBr \end{matrix} > C < \begin{matrix} COO \\ Br \end{matrix}$						Sp. 187°—188°	
	2	3	—	—	1		
010	101	100	110	011	10 $\bar{1}$		
10 $\bar{1}$							
101	0011	0110	1110	1 $\bar{1}$ 12	010 $\bar{1}$		

Muthmann. 1 **17** 482; 2 III 629.Diese Aufstellung ist sehr zweifelhaft, besonders weil dieselbe mit den grundzählangaben nicht übereinstimmt (z. B. anstatt (110):(100) = 66° 5 findet man 68 $\frac{1}{2}$ °).

Lupaninhydrochlorid $C_{15}H_{24}N_2O \cdot 2HCl \cdot 2H_2O$				Sp. 156°	6 20. + 7.	—
	2, 3	1	—			
001	110	010	011	Spalt. (010 $\bar{1}$) d		
110						
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$			

Busz. 30, 1897 1 27; 1 **31** 612.

Natriumcarbonat $CO_3Na\frac{5}{2}H_2O$				6 21 — 6	—
	1, 2	4	—		
001	110	100	011		
110					
200	0110	0121	110 $\bar{1}$		

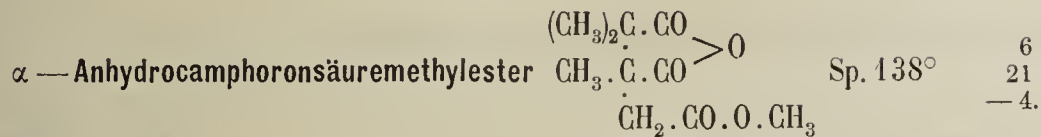
Morel. 20, 1889 **12** 546; 1 **20** 283; 1 II 196.

Aethylanilinhexabromostannat $\text{SnBr}_6(\text{C}_6\text{H}_5\cdot\text{NH}_2\cdot\text{C}_2\text{H}_5)_2$

6; 5
21
— 5

	4	3	—	—	1	2
020	001	100	11 $\bar{1}$	133	10 $\bar{3}$	103
301						
002	0121	010 $\bar{1}$	111 $\bar{2}$	1110	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	0110

Hjortdahl. 1 6 475; 1 38 347.



6
21
— 4.

	3	1, 2	—
001	010	110	011
110			
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$

Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.

Fock. 1 25 334; 2 III 748.

Bromstrychnin $\text{C}_{21}\text{H}_{21}\text{BrN}_2\text{O}_2$

Sp. 221°

6
21
— 4

	3	1, 2	—	—
100	010	011	110	120
011				
002	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$

Johnson. 30, 1907 1 89; 1 47 670.

Mykose (Trehalose) $\text{C}_{12}\text{H}_{22}\text{O}_{11}\cdot 2\text{H}_2\text{O}$

Sp. 100°

6
21
— 4

	—	1, 2	—	—	—	4	3
001	120	110	101	011	111	100	010
110							
200	032 $\bar{1}$	0110	1121	110 $\bar{1}$	1220	0121	010 $\bar{1}$

Spalt. (0110) d.

Bodewig. 2 III 450.

Sulfobenzolsulfid $(\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_2)_2\text{S}$

Sp. 133°—134°

6; 1/2
21
— 3.

	2	1	3	8, 9	4	—
010	001	100	101	110	111	111
001						
101	0110	0011	010 $\bar{1}$	1011	1121	110 $\bar{1}$

Brugnatelli. 44 3; 1 24 297.

Phenylbromitaconsäure $\text{C}_6\text{H}_5\cdot\text{CBr}\cdot\text{C} \begin{matrix} \text{CH}_2\cdot\text{CO}\cdot\text{OH} \\ \text{CO}\cdot\text{OH} \end{matrix}$

Sp. 99°

6
21
— 1.

	3	—	1, 2
100	001	101	011
011			
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110

Spalt. (1000) uvlk.

Linck. 1 15 29.

Nicotin. Quecksilberchlorid $2C_{10}H_{14}N_2 + HgCl_2$						6 21 -1	—
1,2	—	—	4	3	7		
p	² p	r	a	b	c	(Spalt.)	
0110	034 $\bar{1}$	1121	0121	010 $\bar{1}$	1000	Spalt. (1000).	

Dauber. 28 II 365.

Erikrit $8SiO_2 \cdot 4P_2O_5 \cdot 4(Ce, La, Di)_2O_3 \cdot 3Al_2O_3 \cdot CaO \cdot 3Na_2O \cdot 11H_2O$												6 21 0	—
	4	1	8	2,3	—	5,6	9,10	—	—	—	11,12	Sp. G. 3,493; Härte 5,5—6.	
001	100	010	001	110	120	130	012	011	032	021	111	114 ...	
400	0121	010 $\bar{1}$	1000	0110	032 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	130 $\bar{3}$	140 $\bar{4}$	1440	1110	

Boegbild. 1 41 426.

Triacetonmannit $C_6H_6O_6(C_3H_6)_3$						Sp. 68°—70°	6;4. 21 +5	—
	—	5	1	3	2			
010	110	001	$\bar{1}01$	101	100	Spalt. (021 $\bar{1}$) vlk.		
002	1011	021 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	0011			
101								

Tietze. 30, 1899. Beilag. B. 12 36; 1 33 191; 2 III 433.

Nitroiodanilin $C_6H_3(NH_2)(NO_2)J$						6; 1/2 21 +6.	—
	1	3	—	—	2	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)	
010	100	001	110	011	$\bar{1}01$	Spalt. (0110) uvlk.	
101	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	0011	Braungelb.	
001							

Artini. 44 2 35; 1 23 175.

rac. trans — π — Camphansäure	$\begin{array}{c} CH_2 \cdot C(CH_3) \cdot CO_2H \\ | \\ C(CH_3) \cdot CH_2 \\ | \\ CH_2 \cdot CH \text{ — CO} > O \end{array}$	+ H ₂ O	Sp. 164°—165°	6; 1. 21 +6.	—		
	1	2	—	—	3	5	
010	100	001	011	021	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Spalt. (0011) d.
200	0 $\bar{1}01$	0011	1022	1011	0110	021 $\bar{1}$	
002							

Kipping. u. Pope. 1 30 445.

Aethylidendiisonitramin-Methylester $CH_3 \cdot CH(N_2O_2CH_3)_2$					Sp. 75°	6 21 +8	—
	2,3	1	—	—			
001	110	010	101	012			
220	0110	010 $\bar{1}$	1242	110 $\bar{1}$			
400							

Traube. 1 29 596; 2 III 41.

Oxalendiazoximdiäthylenyl $H_3C.C \begin{smallmatrix} \leftarrow N \\ \leftarrow ON \end{smallmatrix} \rightleftharpoons C.C \begin{smallmatrix} \leftarrow N \\ \leftarrow NO \end{smallmatrix} \rightleftharpoons C.CH_3$ Sp. $164^\circ - 165^\circ$ 6
21
+ 10

	1	2, 3	—
002	010	110	111
110			
200	010 $\bar{1}$	0110	1110

Fock. 1 18 602.

Natriumplatonitrit $(NO_2)_4PtNa_2 \cdot xH_2O$ 6
21.
— 4.

	3	1, 2	—	
001	100	110	101	An der Luft sofort trübend.
110				
020	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.

Topsoe. 52, 1879; 1 4 478; 2 II 30.

Sundtit (Andorit) $(SbS_2)_3PbAg$ 6
21.
— 4

	5	3	4	—	1, 2	—	—	—	—	
001	100	010	001	210	110	011	021	102	101	...
110										
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	0341	0110	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	2121	1121	

Sp. G. 5,50; Härte 3—3,5.

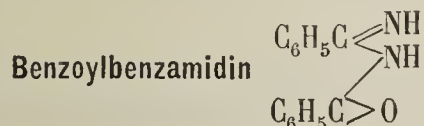
Brögger. 53, 1892; 1 21 193. Prior u. Spencer. 1 29 352; 2 II 765.

Silbermetatoluolsulfonat $C_6H_4(CH_3).SO_3Ag$ 6; 3.
21.
— 4

	2	4	1	—	—
010	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{2}03$	011
101					
$\bar{1}01$	0110	01 $\bar{1}2$	0011	0154	1110

Spalt. (0110).

Weibull. 1 15 247.



Sp. 106°

6; — 11
21.
— 4

	3	1, 2	—	—	—	—	—
001	100	110	210	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	111
220							
040	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1 $\bar{2}02$	1 $\bar{1}01$	1044	1440

Fock. 1 20 339.

α . Naphtol $C_{10}H_7OH$. Sp. 94° . Siedep. $278^\circ - 280^\circ$ 6
21.
— 1.

	1, 2	5, 6	—	4
001	110	130	011	001
110				
200	0110	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000

Spalt. (010 $\bar{1}$).

Wyrouboff. 20, 1890 13 73; 1 21 266

Brombenzylidencampher $C_{17}H_{19}OBr$						Sp. 82°	6 21. - $1/2$	—
	—	1,2	—	—	3	—		
001	120	110	111	011	010	101		
110								
200	032 $\bar{1}$	0110	1220	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1121		

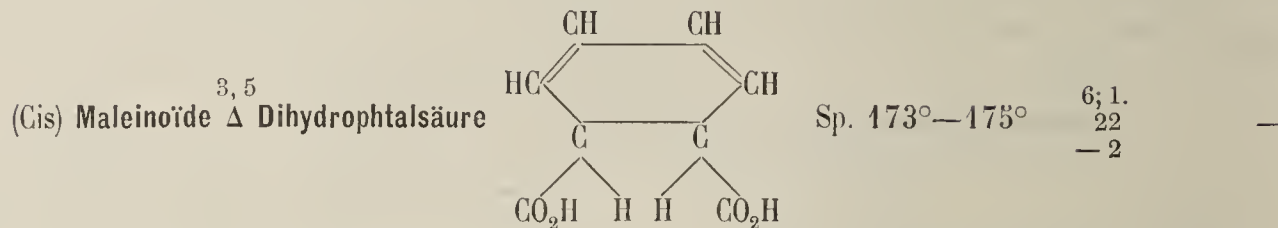
Minguin. 20, 1902 27 544; 1 39 318.

Jodthymol $C_6H_2(CH_3)(OH)(C_3H_7)J$						Sp. 69°	6; 4. 21. + 5	—
	1	3	2	4	—			
010	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110		Tafelig nach (0110).	
101								
001	010 $\bar{1}$	0110	0011	0 $\bar{1}$ 12	110 $\bar{1}$		Spalt. (0110).	

Boeris. 16, 1894 (5) 3 199; 1 26 203.

Dihydrogendiammoniumhypophosphat $P_2O_6(NH_{4/2})_2$						—	6 22 — 2	—
	1,2	3	—					
001	110	010	012					
220								
400	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$					

Haushofer. 1 6 117; 2 II 776.



	2	5	—	1	—	—		
010	100	101	120	001	$\bar{3}04$	$\bar{4}07$...	Dünntafelig nach (0121).	
200								
202	0110	0121	1110	0011	0 $\bar{3}$ 14	0 $\bar{4}$ 37	Gelb.	

Villiger. 1 21 347; 2 III 645.

α-p-Nitrophenylzimmtsäuremethylester $C_6H_5 \cdot CH:C(C_6H_4 \cdot NO_2) \cdot CO \cdot OCH_3$						Sp. 104°	6 22 + $1/2$	—
	1	7	2,3	—	—			
002	100	010	120	112	012			
421								
040	010 $\bar{1}$	0121	0110	121 $\bar{1}$	1110		Gelblich.	

E. Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 1 28 191.

Isobenzaldoximhydrochlorid $C_6H_5 \cdot CH:NOH \cdot HCl$						Sp. 104°	6 22 + $1/2$	—
	1	2,3	—					
001	010	110	011				Tafelig nach (010 $\bar{1}$).	
110								
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$					

Fock. 1 18 609.

							Tetraiodäthylen $CJ_2:CJ_2$	Sp. 192°	6; 6 22 + 6	—			
							1	2	6	3	8	—	Sp. G. 2,98
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right|$	001	100	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$;	225	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)						
	$\bar{0}\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}0$;	$2\bar{5}27$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.						

Jaeger. 1 45 546; 2 III 40.

										Kaliumtartrat $C_4H_4O_6K_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$	—	6; $\frac{1}{2}$ 22. — 7							
										5	4	3	2	1	—	—	—	—	Sp. G. 1,96—1,975
$\left| \begin{array}{l} 020 \\ 101 \\ 200 \end{array} \right|$	100	$0\bar{1}0$	001	101	$10\bar{1}$	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$	$1\bar{1}3$	Spalt. (010 $\bar{1}$), (0121) vlk.									
	0121	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	1110	$1\bar{1}10$	$1\bar{2}1\bar{1}$	$1\bar{1}12$										

Marignac. 51, 1841 53 620. Kraatz Koschlau. 1 24 634; 2 III 328.

						Diphenyl (1,5) methyl (3) pyrrolon $C_6H_5C:CH \cdot CH(CH_3) \cdot CON \cdot C_6H_5$	Sp. 128° — 130°	6; — 1. 22. — 7	—	
						1,2	3	—	—	4
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right|$	110	100	$10\bar{1}$	111	010					
	0110	$010\bar{1}$	$1\bar{1}0\bar{1}$	1220	0121					

Klobb. 20, 1898 19 396; 1 32 643.

						d — α — Thujonsemicarbazon $C_{10}H_{16} \cdot N_3COH_3$	Sp. 186° — 188°	6 22. — 5.	—	
						1,2	3	—		
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right|$	110	010	011							
	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$							

Böcker u. Weigel. 43, 1904, 336 251; 2 III 682.

							d — $\alpha\beta$ — Dibrom α' . chlorcampher $(C_8H_{13}Br) \left\langle \begin{array}{l} CClBr \\ CO \end{array} \right.$	Sp. 84°	6 22. — 5	—	
							4	1,2	3	—	—
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 101 \\ 200 \end{array} \right|$	100	101	001	102	011	110	111				
	0121	0110	$010\bar{1}$	$132\bar{1}$	$110\bar{1}$	1121	1220				

Lowry. 4, 1898 73 579; 1 32 294; 2 III 694.

						1. π — Brom — ω — chlorcamphersäureanhydrid $(C_8H_{12}) \left\{ \begin{array}{l} BrCl \\ Br_2 \end{array} \right\} \left\langle \begin{array}{l} CO \\ CO \end{array} \right\rangle O$	Sp. 209° — 210° » 214° — 215°	6 22. — 4	—	
						2. l. — $\pi\omega$ — Dibromcamphersäureanhydrid				
						3	4	1,2	—	—
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right|$	1.	100	010	110	011	101	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).			
	2.	100	010	110	011	101				
		$010\bar{1}$	0121	0110	1121	$110\bar{1}$				

Pope. 4, 1899 75 132; 1 34 438.

1. Kaliumheptafluoroniobat Nb }
 2. Kaliumheptafluorotantalat Ta } F_7K_2

6
22.
— 3.

	1, 2	3	—
001	110	010	011
110			
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Marignac. 2 I 574.

Lithiumchromat $CrO_4Li_2 \cdot 2H_2O$

6
22.
— 3.

	1, 2	5	3	—	—	6, 7	—	
001	110	100	010	011	120	130	101	Zerfliesslich.
110								
200	0110	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	1121	

Rammelsberg. 3, 1866 128 311; 2 II 365.

Nitro (1) dijod (2, 4) benzol $C_6H_3(NO_2)J_2$ (1, 2, 4)

6
22.
— 3

	3	1, 2	—	
001	010	110	011	Spalt. (0110)
110				
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	Schwefelgelb.

La Valle. 16 Ser III Vol. III 1879; 42, 1880 1; 1 4 389.

Strontiumnitrat $(NO_3)_2Sr \cdot 4H_2O$

6; + 1
22.
— 3

	1, 2	6, 7	5	3	—	—	—	—	Sp. G. 2,25 (?)
001	110	130	100	010	012	; 011	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	...
220									
400	0110	021 $\bar{1}$	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	; 120 $\bar{2}$	1242	1440	

Sénarmont. 3, 1854 91 991; 2 II 119.

Unsymmetr. Azometaxylo (CH₃)₂C₆H₃·N:N·C₆H₃(CH₃)₂ Sp. 128°—129°

6; 4
22.
— 3

	1, 2	3	—	—	
010	100	001	1 $\bar{1}$ 1	111	Spalt. (0011) z. vlk.
001					
100	001 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1110	111 $\bar{2}$	Rot.

Tarasenko. 58, 1890 II 205; 1 22 77.

Aethylchininjodid $C_{20}H_{24}N_2O_2 \cdot C_2H_5J$

6
22.
— 2.

	3	—	1, 2
100	010	110	011
011			
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110

Hjortdahl. 1 6 489.

Calciumnitrat $(\text{NO}_3)_2\text{Ca} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	3	1, 2	—	—	—	—	5	—
001	100	110	101	$10\bar{1}$	011	111	$11\bar{1}$	010
110	<hr/>							
020	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	1121	1220	$\bar{1}220$	0121
								$032\bar{1}$

Marignac. 54, 1856 (5) 9 31; 2 II 119.

6; — 8
22.
— 2.

Dibrombernsteinsäurediäthylester $\text{CHBr} \cdot \text{CO} \cdot \text{OC}_2\text{H}_5$
 $\text{CHBr} \cdot \text{CO} \cdot \text{OC}_2\text{H}_5$

	2, 3	—	—	1
001	110	101	011	010
110	<hr/>			
200	0110	1121	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$

Bodewig. 1 3 395; 2 III 269.

Sp. 58° 6
22.
+ 1

Toluolthiosulfonsäurethioanhydrid $(\text{C}_7\text{H}_7\text{SO}_2)_2\text{S}$

	1	3	2	—	—	—
010	100	001	$\bar{1}01$	110	111	$\bar{1}11$
101	<hr/>					
001	$010\bar{1}$	0110	0011	$110\bar{1}$	$121\bar{1}$	1011

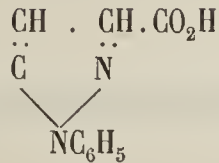
Brugnatelli. 44 3 1; 1 24 296.

Sp. 133° 6; 3.
22.
+ 3

(1) Phenyl (3) Pyrryl (5) Carbopyrazol $\text{C}_4\text{H}_3\text{NH}$

	2	1	3	5	—	—
010	100	001	$\bar{1}01$	101	110	120
002	<hr/>					
$\bar{2}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	$01\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{2}\bar{2}$	$10\bar{1}\bar{1}$

Negri. 41 8 17; 1 23 198.



6; 6.
22.
+ 4

Sehr zerfliesslich.

Kaliumpyridindisulfonat $\text{C}_5\text{H}_3(\text{SO}_3\text{K})\text{N}(\text{SO}_3\text{K}) \cdot (2\frac{1}{2} - 3)\text{H}_2\text{O}$

	1	2	3	—	—	—
010	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{2}11$	110	011
001	<hr/>					
100	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	1121	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$

Grünling. 1 13 41.

6; 6
22.
+ 5

Spalt. (1000) unvlk.

Papaverin $\text{C}_{20}\text{H}_{21}\text{NO}_4$

	1	2, 3	—
100	010	011	110
011	<hr/>		
002	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$

Foullon. 13, 1885 92 690; 1 19 615.

Sp. 147°—148° 6
22.
+ 6.

Didymnitrat $(\text{NO}_3)_3\text{Di}6\text{H}_2\text{O}$

	1	2	3	4	—	—	—	6	—		
00 $\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	110	310	112	$\bar{1}12$	001	101	010	10 $\bar{1}$...	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk. Rosarot.
220											
04 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}011$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}\bar{3}$	0121	121 $\bar{1}$...	

6; ± 1 1
22.;?
+ 8.

Topsoc. 38, 1874 2 34; 2 II 132.

Ob Yttrium und Gadoliniumsalze isomorph sind, bleibt sehr fraglich.

Ammoniumaluminiumdithionat $(\text{S}_2\text{O}_6)_4\text{Al}_2(\text{NH}_4)_227\text{H}_2\text{O}$

	5	3	1	—	7, 8	2	
020	001	101	10 $\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	100	— 6; 2 22. + 9.
002							
101	021 $\bar{1}$	0110	0 $\bar{1}01$	1110	110 $\bar{1}$	0011	

Fock. 1 14 341; 2 II 714.

Calcium. d. glycerinat $[\text{CH}_2(\text{OH})\text{CH}(\text{OH})\text{CO}_2]_2\text{Ca}2\text{H}_2\text{O}$

	3	—	—	1, 2	—	—	—		
00 $\bar{1}$	100	001	$\bar{2}01$	110	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$	— 6; — 6 23 — 6.	
111									
020	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	$\bar{1}220$	$\bar{1}32\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2\bar{1}$		$\bar{1}2\bar{2}\bar{4}$ Spalt. (1 $\bar{1}01$) z. vlk.

Tutton. 1 19 174; 2 III 221.

Aethylbutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{NH}_2 \cdot \text{C}_2\text{H}_5 \cdot \text{C}_4\text{H}_9)_2$

	1, 2	3	—	—	—	5	
100	011	010	110	101	032	001	— 6 23 — 5.
011							
002	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1121	054 $\bar{1}$	0121	

Le Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64; 2 I 513.

Dimethylaminstyphnat $\text{NH}(\text{CH}_3)_2\text{C}_6\text{H}_4(\text{OH})_2(\text{NO}_2)_3$

	3	1, 2	—	8, 9	4		
001	100	210	011	101	010	(Spalt.)	Sp. G. 1,51 Spalt. (0121) d. Hellgelb.
120							
040	010 $\bar{1}$	0110	1242	110 $\bar{1}$	0121		

6
23
— 4.

Jerusalem. 4, 1909 95 1275; 1 50 197.

d. Arabinose $\text{C}_4\text{H}_5(\text{OH})_4\text{CHO}$

	3	1, 2	—	6, 7	—		
001	010	110	210	130	011		Sp. 160° 6 23 — 4
110							
200	010 $\bar{1}$	0110	0341	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		

Traube. 36, 1893 26 743; 1 25 630; 2 III 380.

Nesquehonit $\text{CO}_3\text{Mg} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

— 6
23
— 2.

Sp. G. 1,852; Härte 2,5.

	3	4	1, 2	—
001	010	001	110	011
110				
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$

Spalt. (0110) z. vlk. (1000) d.

Penfield. 17, 1890 (3) 39 121; 1 17 561; 2 II 211.

Kaliumäthyltartrat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{C}_2\text{H}_5)\text{K}$

— 6
23
0

Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.

	—	1	2, 3	—
001	011	010	110	112
110				
200	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	1110

De la Provostaye. 19, 1841 (3) 3 129; 2 III 307.

α . β . **Dibromnitrocampher** $\text{C}_{10}\text{H}_{13}\text{OBr}_2(\text{NO}_2)$

6
23
—
+ 1/2

	1	2, 3	—	—
100	010	011	101	210
022				
004	010 $\bar{1}$	0110	1242	110 $\bar{1}$

Zepharovich. 13, 1885 91 (I) 112; 1 11 44; 2 III 696.

Lithiumammoniumracemat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6\text{Li}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O} + \text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{NH}_4)\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O} (?)$

6; 6 0
23; ?
+ 6

	2	1	3	5	6	—	—	—	—
001	100	010	110	1 $\bar{1}$ 0	120	001	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$
020									
201	0011	010 $\bar{1}$	0110	0 $\bar{1}$ 12	021 $\bar{1}$	1011	1011	121 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Scacchi. 55, 1867 3 40; 2 III 365.

p. Nitrophenol (labil) $\text{C}_6\text{H}_4(\text{OH})\text{NO}_2$

6; — 3
23.
— 7

Sp. G. 1,495

Spalt. nach (0121) uvlk.

	1, 2	5	—	—
200	011	010	110	100
111				
020	0110	0121	1110	210 $\bar{1}$

Barker. 1 44 159.

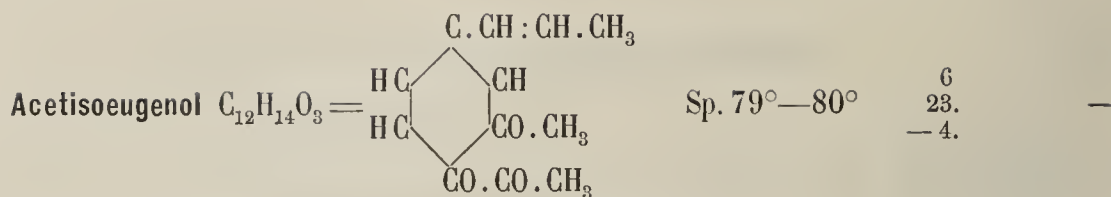
Natriumvanadinoxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_4(\text{VO}_2)_2\text{Na}_6 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

— 6
23.
— 5

Gelbbraun.

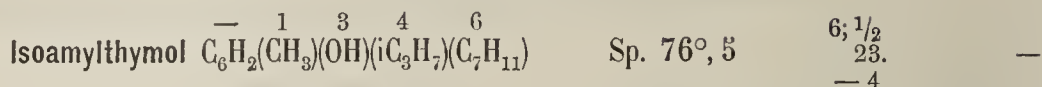
	3	4	—	1, 2	—	—
002	100	010	110	120	101	021
210						
020	010 $\bar{1}$	0121	032 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1121

Sachs. 1 34 169; 2 III 184.



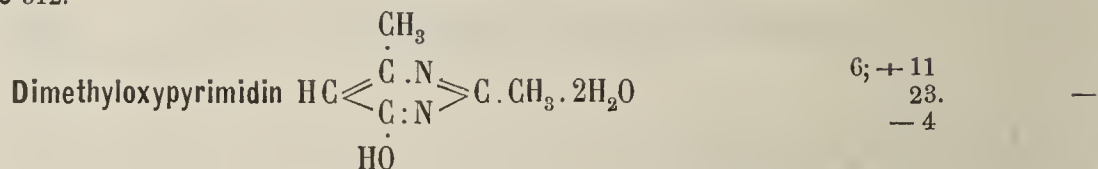
	1,2	3	5	4	—	Härte 5.
$\left. \begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 020 \end{matrix} \right\}$	110	100	010	001	101	Spalt. (0121).
	<hr/>					
	0110	010 $\bar{1}$	0121	1000	110 $\bar{1}$	

Blass. 1 48 40.



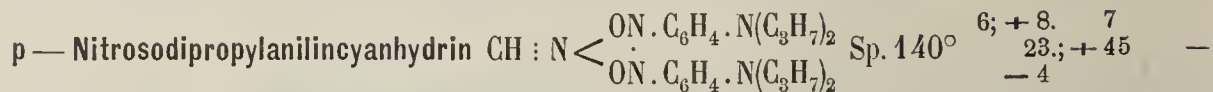
	1	2	—	3		
$\left. \begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 101 \end{matrix} \right\}$	100	001	110	10 $\bar{1}$		Spalt. (0110) v \checkmark k.
	<hr/>					
	0011	0110	1011	0 $\bar{1}$ 01		

Haushofer. 1 23 312.



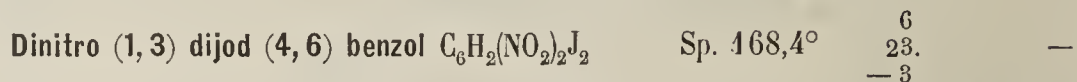
	3	1,2	5	6,7	4	—	—	Sp. G. 1, 29
$\left. \begin{matrix} 001 \\ 220 \\ 400 \end{matrix} \right\}$	010	110	100	130	001	011	012 ...	Spalt (1000).
	<hr/>							
	010 $\bar{1}$	0110	0121	021 $\bar{1}$	1000	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	

Jaeger. 1 44 569.



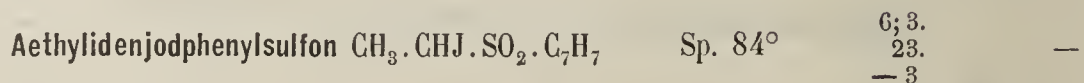
	1	—	—	3	2	
$\left. \begin{matrix} 100 \\ 0\bar{2}0 \\ 0\bar{1}1 \end{matrix} \right\}$	001	101	10 $\bar{1}$	011	01 $\bar{1}$	Spalt. (0011) Rubinrot.
	<hr/>					
	0011	1011	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 01	0 $\bar{1}$ $\bar{1}$ 0	

Palla. 1 12 62.



	3	—	—	1,2		
$\left. \begin{matrix} 010 \\ 102 \\ 004 \end{matrix} \right\}$	100	110	021	201		Sp. G. 2,744. Spalt. (010 $\bar{1}$).
	<hr/>					
	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1121	0110		

Artini. 48, 1907 (2a) 40 1024; 1 46 408.



	3	2	1	—	—	
$\left. \begin{matrix} 010 \\ 101 \\ 200 \end{matrix} \right\}$	001	101	$\bar{1}$ 01	$\bar{1}$ 02	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
	<hr/>					
	010 $\bar{1}$	0110	0011	01 $\bar{2}$ $\bar{3}$	110 $\bar{1}$	

Brugnatelli. 44 2 125; 1 23 177.

Dibrombrenztraubensäure $\text{CHBr}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$

6; 1.
23.
— 1.

	1	2	3	—	
010	001	$\bar{1}01$	100	110	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
$\bar{1}00$					
001	0011	0110	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	

Bodewig. 1 3 413; 2 III 226.

Triparachlortriphenylmethan $\text{CH}(\text{C}_6\text{H}_4\text{Cl})_3$

Sp. 88°

6
23.
— 1/2

	1, 2	—	3	4, 5	8, 9	—
001	110	011	010	130	·012	102
220						
400	0110	120 $\bar{2}$	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1121

Jaeger. 1 38 96.

Benzoylcyanid $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO} \cdot \text{CN}$

Sp. 32,5° — 34°

6; 1.
23.
+ 2

	2	1	3	—
010	$\bar{1}01$	001	100	110
101				
100	0011	010 $\bar{1}$	0110	1110

Bodewig. 1 3 403.

Isomorphe Gruppe: $\begin{matrix} \text{CHXY} \\ \text{CHX}_2 \end{matrix} > \text{C} < \begin{matrix} \text{OH} \\ \text{CONH}_2 \end{matrix}$

6; + 16.
23.
+ 2

	X	Y	6	7	1	2, 3	—	8, 9	Sp.
001	1.	Cl	Cl	100	001	010	110	011	012 156°
110									
200	2.	Cl	Br	100	—	010	110	011	012 172°—175° Spalt. (0121) vlk.
	3.	Cl	J	100	—	010	110	—	012 162°—163°
									0121 1000 010 $\bar{1}$ 0110 110 $\bar{1}$ 210 $\bar{1}$

Fock. 1 19 224; 2 III 256.

Dimethylammoniumpentachloromercuriat $\text{Hg}_2\text{Cl}_5\text{NH}_2(\text{CH}_3)_2$

6; 1.
23.
+ 6

	3	1	—	2
010	101	10 $\bar{1}$	110	100
002				
101	0110	0 $\bar{1}01$	1011	0011

Topsoe. 52; 1882; 1 8 246; 2 I 336.

β. Diterpolactonsäure $\text{C}_{15}\text{H}_{24}\text{O}_6$

Sp. 186°—187°

6
24
— 6

	1, 2	—
002	110	111
110		
200	0110	1110

Liweh. 19, 1889 256 115; 1 19 636.

p. Tolylsulfonäthylanilid $C_7H_7SO_2N \cdot (C_6H_5) \cdot C_2H_5$ Sp. $87^\circ-88^\circ$ $\begin{matrix} 6 \\ 24 \\ -3. \end{matrix}$ —

	3	1,2	—	—	
200	001	011	012	111	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
011					
020	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1110	

Brugnatelli. 41, 1896 15 53; 1 30 193.

Oxyterpenylsäure $\begin{matrix} CO \cdot O \cdot C(CH_3)_2 \\ | \\ CH_2 - CH \cdot CH(OH)(CO_2H) \end{matrix}$ Sp. $174,5^\circ$ $\begin{matrix} 6; -6 \\ 24 \\ -3 \end{matrix}$ —

	3	4	—	1,2	
100	001	100	10 $\bar{1}$	011	Spalt. (1 $\bar{1}$ 01) z. vlk.
011					
020	010 $\bar{1}$	1000	1 $\bar{1}$ 01	0110	

Lagorio. 57, 1895; № 1; 56, 1896 28 143; 1 31 517; 2 III 507.

Mononatriumsuccinat $C_4H_4O_4NaH \cdot 6H_2O$ $\begin{matrix} - \\ 6; +7 \\ 24 \\ -1 \end{matrix}$ —

	5	3	1,2	—	—	—	—	—
001	100	010	110	111	011	11 $\bar{1}$	31 $\bar{1}$	031
110								
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	1220	110 $\bar{1}$	1220	1462	130 $\bar{3}$

Rammelsberg. 28, 1855, 340; 2 III 265.

Allorthonitrophenylzimmtsäure $\begin{matrix} C_6H_5 \cdot CH \\ | \\ CO_2H \cdot C \cdot C_6H_4NO_2 \end{matrix}$ Sp. $146^\circ-147^\circ$ $\begin{matrix} 6, -5. \\ 24 \\ +1 \end{matrix}$ —

	1	—	—	—	2,3
00 $\bar{1}$	100	001	011	110	120
211					
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1220	032 $\bar{1}$	0110

Strohgelb.

E. Scacchi. 55, 1895; 42, 1895 25 1 310; 1 28 186.

Acetamidotrimethylpyrogallol $(CH_3O)_3C_6H_2 \cdot NH \cdot CO \cdot CH_3$ Sp. 124° $\begin{matrix} 6 \\ 24 \\ +5. \end{matrix}$ —

	2,3	1	—	—
001	110	010	011	112
110				
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110

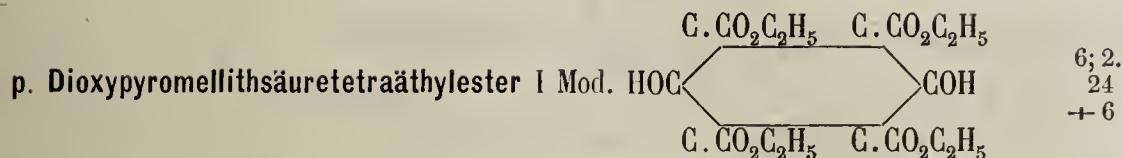
Fock. 1 17 582.

Thiodiphenylcarbamidchlorid $S < \begin{matrix} C_6H_4 \\ C_6H_4 \end{matrix} > N \cdot COCl$ Sp. $171^\circ-172^\circ$ $\begin{matrix} 6; 3 \\ 24 \\ +5. \end{matrix}$ —

	—	6	2	3	1
010	110	001	100	101	101
002					
101	1011	021 $\bar{1}$	0011	0110	010 $\bar{1}$

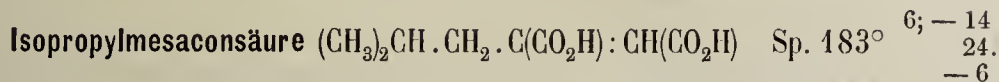
Grünlich.

Schall. 36, 1891 24 2907; 1 22 602.



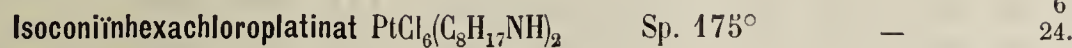
	1	6	2	—	
010	001	101	$\bar{1}01$	110	Pleochroismus: dunkelgrünlichgelb u. hellgelb.
101					
100	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0011	1110	

Muthmann. 1 15 74.



	3	4	1, 2	5	—
001	100	001	110	010	10 $\bar{1}$
110					
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	0121	$\bar{1}10\bar{1}$

Stuber. 43, 1898 304 266; 1 33 91; 2 III 512.



	3	4	1, 2	—	—	—	—
002	100	010	120	121	101	201	021 ...
210							
020	010 $\bar{1}$	0121	0110	1220	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1121...

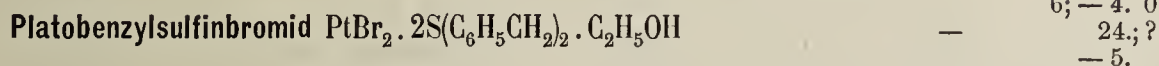
Milch. 36, 1894 27 859; 1 26 629.



	1, 2	3	5	—	—	—	—	4	—	—	—
001	110	100	010	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	001	012	410	210
110											
020	0110	010 $\bar{1}$	0121	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	1121	1022	1000	2121	052 $\bar{3}$	032 $\bar{1}$

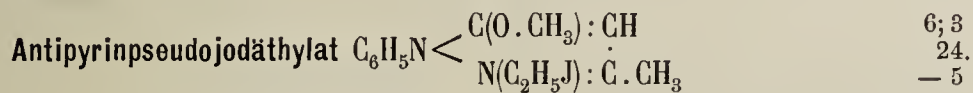
Ries. 1 36 338; 2 I 510.

Spalt. (0110) z. vlk. (1000) d.



	4	3	8	1	2	9	—	—
00 $\bar{1}$	100	010	001	110	1 $\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
111								
201	0121	010 $\bar{1}$	$\bar{1}110$	0110	0011	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}10$

Weibull. 1 14 141.



	3	1	2	8, 9	—	10, 11	4	—	—	—	—
010	001	100	$\bar{1}01$	120	011	$\bar{1}21$	$\bar{2}01$	110	160	041 ...	Sp. G. 1,58
002											
200	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0110	10 $\bar{1}\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1110	0121	10 $\bar{2}\bar{2}$	30 $\bar{1}\bar{1}$	210 $\bar{1}$...	

Braungelb.

Zschimmer, Eppler, Schimpf. 1 29 223.

3,5 Dimethylpyrazol. 1. carbonamidinnitrat $\text{CH}_3 \cdot \text{C} = \text{N} > \text{N} \cdot \text{C}(\text{NH})\text{NH}_2 \cdot \text{HNO}_3$ 6; 4.
24.
- 4.

Sp. 108°

	3	1	7	10, 11	2	
010	10 $\bar{1}$	001	010	110	100	Spalt. (1110) z. vlk.
100						
101	010 $\bar{1}$	0011	1000	1110	0110	

Dralle. 1 26 625.

Dichloranisol $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}_2 \cdot \text{OCH}_3$ 6
24.
- 3.

Sp. 2,7°—2,8°

	7	1, 2	—	3	4	
001	001	110	101	010	100	
110						
200	1000	0110	1121	010 $\bar{1}$	0121	

Morel. 20, 1889 (3) 1 274; 1 19 527; 1 40 567.

Isomorphe Gruppe: J₂O₅ · 2TeO₃ · M₂O · 6H₂O(2H₂O?) 6
24.
- 1

	M	1, 2	4	3	8, 9	—	—	7	
001	1. K	110	100	010	011	031	111	001	(Spalt.)
110	2. Rb	110	—	—	011	—	—	001	(Spalt.)
200	3. NH ₄	110	100	010	011	031 ¹⁾	111	001	(Spalt.) Spalt. (1000) d.
		0110	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	130 $\bar{3}$	1220	1000	

Sustchinsky. 1 35 276; 2 II 292.

Strychninracemat $\text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6 \cdot 2\text{C}_{21}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_2 \cdot 6\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 6; - 3
24.
0

	1	7	8	9	2, 3	5, 6	—	—	—	
001	100	001	101	101	110	130	111	332	321	
110										
020	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1101	0110	0231	1022	1066	1145	

Täuber. 1 33 82.

Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (1101) d. S. spröde.

Valeramid $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH}_2$ 6; - 10.
24.
+ 1/2

Sp. G. 1,023

	1	—	4	2	3	
002	100	101	101	110	210	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (010 $\bar{1}$).
111						
020	010 $\bar{1}$	1101	1000	0011	0123	

Kahrs. 1 40 481; 2 III 390.

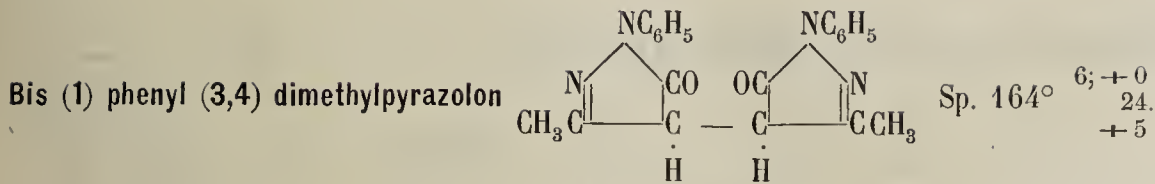
Phenylresorcylessigsäurelacton $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{OH}$ 6; - 6
24; - 30
+ 4.

Sp. 183°

	8	—	3	6	1	
110	010	110	110	111	001	
312						
310	1110	1110	0110	0121	010 $\bar{1}$	

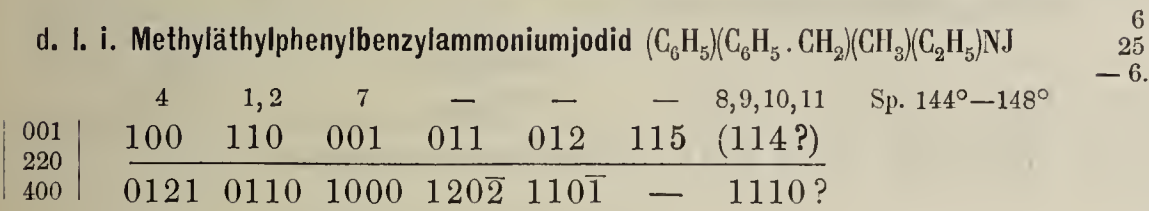
Simonis. 36, 1898 31 2823; 1 33 101.

¹⁾ Wird {013} angegeben und zugleich durch s bezeichnet, wie dies für {031} Bezug hat.

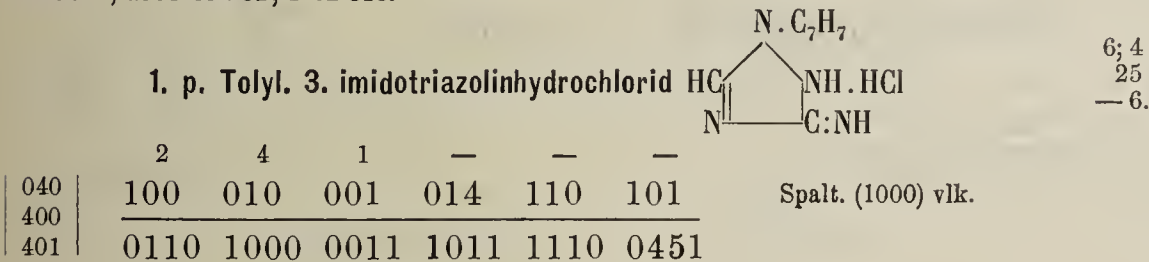


	1	2,3	—	—	—
002	010	110	011	031	$\bar{2}11$
111	<hr/>				
202	010 $\bar{1}$	0110	1110	121 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$

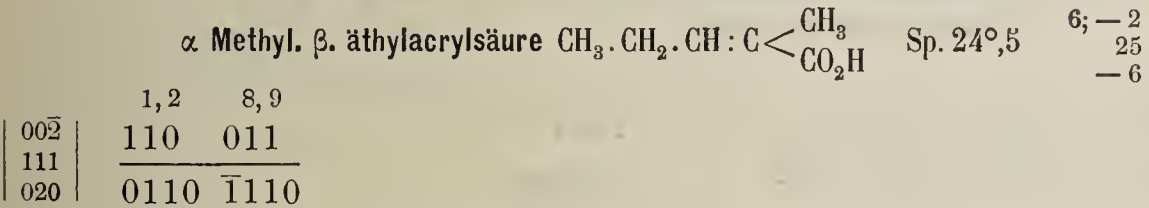
Winkler. 1 24 344.



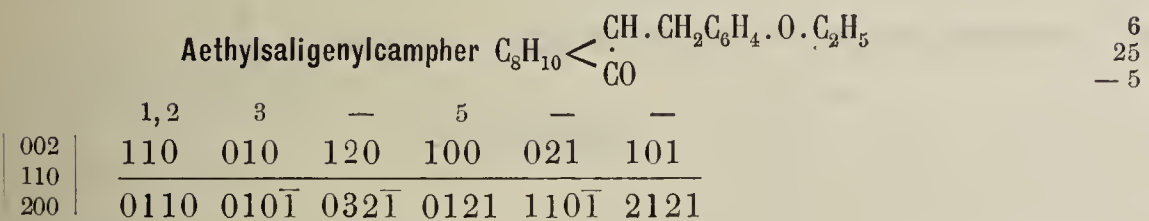
Jones. 4, 1904 85 232; 1 42 315.



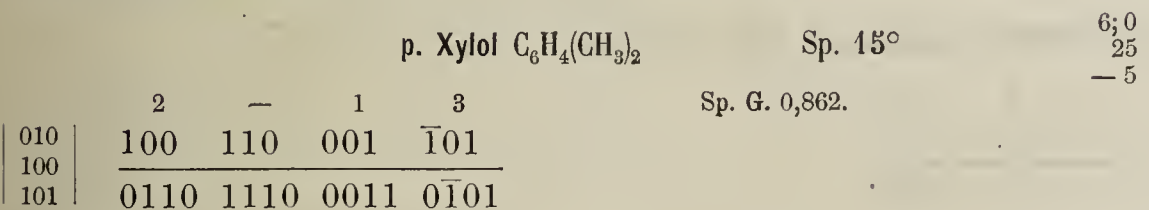
Ferro. 41, 1898 18 79; 1 32 530.



Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 516; 2 III 462.



Minguin. 20, 1902 (3) 27 888; 1 39 320.



Muthmann. 1 15 398.

Tyrosinsulfat $[\text{C}_6\text{H}_4(\text{OH}) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}(\text{NH}_2) \cdot \text{CO}_2\text{H}] \cdot \text{H}_2\text{SO}_4$							6; 1 25 — 5	—
10, 11	2	—	1	3	4	8, 9		
² p	r	³ r	r'	a	c	s	Spalt. (0011).	
110 $\bar{1}$	0110?	0011	—	010 $\bar{1}$	0121	1011		

Zepharovich. 28 II 501.

2. 4. 6. Trinitrobenzoësäuremethylnitramid + Benzol							6; 5 25 — 4.	—
$\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3 \cdot \text{CON}(\text{NO}_2)(\text{CH}_3) + x\text{C}_6\text{H}_6$								
	3	5	—	—	1	—	Sp. G. 1,50	
020	100	001	111	401	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	Weingelb	
101								
002	010 $\bar{1}$	0121	1110	052 $\bar{3}$	0011	1011	Kr. werden bald porzellanweiss.	

Jaeger. 1 38 281.

Anissäure $\text{CH}_3 \cdot \text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO}_2\text{H}$					6; — 8. 25 — 3	—	
	1, 2	3	4	7	—		
002	110	100	010	001	111		
110							
020	0110	010 $\bar{1}$	0121	1000	1110		

Mügge. 1 4 333.

Phenylazo-ortho-Krezoläthylester $\text{C}_6\text{H}_5\text{N} : \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3) \cdot \text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_5$					Sp. 60° 6; + 5 25 — 2	—	
(Benzolazokrezoläthylester)							
	1, 2	4	3	—	—		
001	110	001	010	011	$\bar{1}11$	Spalt. (0110) d.	
110							
200	0110	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	102 $\bar{2}$	Rotbraun.	

Fock. 1 32 256.

Phenyl $\alpha\beta$. pentensäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$					Sp. 104° 6 25 — 1/2	—	
	1	2, 3	4	—	8, 9, 10, 11		
002	010	110	100	011	111	Spalt. (0121) vlk.	
110							
200	010 $\bar{1}$	0110	0121	210 $\bar{1}$	1110		

Burwell. 43 283 47; 1 26 618.

β. Dichlordibrompropionsäure $\text{CClBr}_2 \cdot \text{CHCl} \cdot \text{CO}_2\text{H}$				Sp. 118°—120° 6; — 1 25 0	—	
	1	2, 3	8	—		
00 $\bar{1}$	100	110	10 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$		
222						
040	010 $\bar{1}$	0110	1 $\bar{1}$ 01	1242		

Melville. 21, 1882 4 269; 2 III 214.

Phenyl. α' . methylpiperidinhydrojodid $(C_6H_5)(C_5H_9N)(CH_3)HJ$

6; +10
25
+3.

	1	—	—	2, 3	
$\bar{1}00$	010	110	$\bar{1}11$	011	Spalt. (010 $\bar{1}$)
111	<hr/>				
202	010 $\bar{1}$	$\bar{1}220$	110 $\bar{1}$	0110	

Geipel. 1 35 620.

Monokaliumoxalat $C_2O_2KH.H_2O$

— 6
25
+5.

	1	2, 3	—	—	—	
002	010	110	120	311	111	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>					
200	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1231	1110	

Rammelsberg. 3, 1896 19 390; 1 29 679.

Pentachlorphenolacetat $CH_3.CO.O.C_6Cl_5$ Sp. 147°—148°

6; 7.
25
+6

	5	3	2	—	1	—	—	—
010	001	100	101	102	10 $\bar{1}$	110	221	021
202	<hr/>							
202	0 $\bar{1}$ 12	0110	0011	0 $\bar{1}$ 34	010 $\bar{1}$	1220	1132	1 $\bar{1}$ 12

Offret. 20, 1896 19 390; 1 29 679.

Isocarbostyrylhydrochlorid $C_6H_4 < \begin{matrix} CONH \\ CH \cdot CH \end{matrix} HCl$

6; 3.
25.
—4

	3	4	1	—	—	—
010	100	001	$\bar{1}01$	110	121	$\bar{1}21$
101	<hr/>					
002	010 $\bar{1}$	0121	0011	110 $\bar{1}$	1110	1011

Lang. 13 111 (II a) 1161; 1 40 642.

Guanazol $\begin{matrix} C(:NH) \cdot NH \\ NH \cdot C(:NH) \end{matrix} > NH$

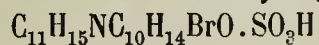
Sp. 206°

6; $\frac{1}{2}$
25.
+ $\frac{1}{2}$

	3	6	2	—
020	100	001	101	$\bar{1}11$
101	<hr/>			
101	0110	0 $\bar{1}$ 12	0011	1 $\bar{1}$ 01

Negri 42, 1894 24 I 493; 1 26 198.

d. α . Bromcamphersulfonsaures. I. tetrahydroparatoluchinaldin Sp. 195°—196°



6; 5
25.
+4

	2	6	—	3	1	
010	100	001	110	101	$\bar{1}01$	Spalt. (021 $\bar{1}$) vlk.
002	<hr/>					
101	0011	021 $\bar{1}$	1011	0110	010 $\bar{1}$	

Pope u. Rich. 4, 1899 75 1093 1 34 616.

Bisoxhydrochinonhexaäthylester $C_{12}H_4(OC_2H_5)_6$

6; 5 1
25; ?
+ 4.

	1	—	3	2	—	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}\bar{2} \\ 3\bar{1}0 \end{array} \right|$	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}12$	0110	0011	1110	Dünntafelig n. (010 $\bar{1}$)

Lang. 13 111 (IIa) 1161; 1 40 627.

d. u r. Acetyldesmotrop. Santonin $C_{15}H_{17}O_2 \cdot O \cdot C_2H_5O$ Sp. 154°

6
25.
+ 5.

	1	—	7, 8	2, 3	—
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 022 \\ 004 \end{array} \right|$	010	110	210	011	012
	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	0341

Milosevich. 16, 1904 (5) 13 78; 1 42 47.

Ephedrinhydrojodid $C_{10}H_{15}NO \cdot HJ$ Sp. 155° — 156°

6
26
— 6.

	4	3	1, 2	—	—	5, 6, 7, 8	—
$\left| \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right|$	100	010	110	210	120	111	$0\bar{1}1$
	0121	$010\bar{1}$	0110	0341	0321	1110	$2\bar{1}01$

Schwantke. 1 46 78.

Platipropylsulfinbromid $PtBr_4 \cdot 2S(C_3H_7)_2$

6; 4.
26
— 6.

	2	1	3	—
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 101 \end{array} \right|$	100	001	$\bar{1}01$	110
	0110	0011	$0\bar{1}01$	1110

Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.

Weibull. 1 14 144; 2 I 287.

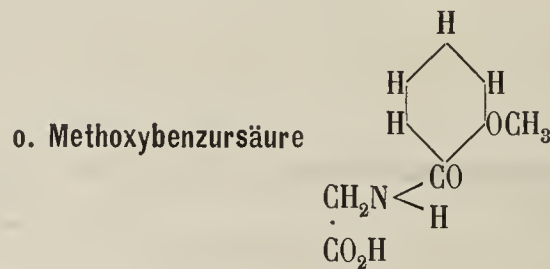
Mononatriumsuccinat $C_4H_4O_4NaH$

6; — 8. 3
26; 0
— 5

	2	3	—	—	1
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 400 \\ 221 \end{array} \right|$	110	$1\bar{1}0$	001	011	010
	0110	$010\bar{1}$	1011	1033	0011

Sp. G. 2,77
Spalt. (0011) vlk. (021 $\bar{1}$) vvk.

Marshall. 4, 1907. 91 1594; 1 46 637; 2 III 263.



6
26
— 4.

	3	1, 2	—	7	4	—	—	—	—	8, 9...
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 011 \\ 020 \end{array} \right|$	001	011	101	100	010	111	210	201	102	211...
	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000	0121	1220	2121	$210\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110

Spalt. (010 $\bar{1}$), (0121) vlk.

Schmelcher. 1 20 124.

Lithiumferrioxalat $(C_2O_4)_6Fe_2Li_6 \cdot 15H_2O$

6; +6 6
26; -55
+5.

	1	3	2	—	—	—	—	—	
002	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{3}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	131	$3\bar{3}1$	
110	<hr/>								
200	$010\bar{1}$	0110	0011	1011	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}011$	$121\bar{1}$	1033	Rasch verwitternd.

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 178.

Baryumvanadinwolframäat $4V_2O_5 \cdot 16WO_3 \cdot 8BaO \cdot 53H_2O$

6
26.
-5

	3	4	1,2	—	—	—	—
100	001	100	011	111	122	120	101
011	<hr/>						
020	$010\bar{1}$	1000	0110	1220	1440	1242	$110\bar{1}$

Fock. 1 18 599; 2 II 868.

p. Toluolsulfonsäureäthylester $C_6H_4 \begin{matrix} < CH_3 \\ SO_2 \cdot O \cdot C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 30°

6; 1.
26.
-5

	2	1	5	—	—
010	101	$\bar{1}01$	100	111	$\bar{1}21$
101	<hr/>				
200	0110	0011	$01\bar{2}1$	1220	$10\bar{1}\bar{1}$

Fock. 1 7 47.

Dawsonit $Al_2O_3 \cdot Na_2O \cdot 2CO_2 \cdot 2H_2O$

6
26.
-3

	5	3	4	1,2	—	6,7	—	—	—	Sp. G. 2,40; Härte 3
001	100	010	001	110	011	130	230	210	101	Spalt. (0110) vlk.
110	<hr/>									
200	0121	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	$021\bar{1}$	$054\bar{1}$	0341	1121	

Graham. 60, 1908 2 IV 165; 1 48 683.

Natriumsilicomolybdat $Mo_{12}SiO_4Na_4 \cdot 14H_2O$

6; -11 6.
26; -5
-1.

	3	2	1	6	—	—	—
$00\bar{2}$	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	501	$3\bar{2}1$
111	<hr/>						
020	$010\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}30\bar{3}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}\bar{3}$

Copaux. 7, 1906 (8) 7 131; 2 II 631.

δ. Diphenol $HO \cdot C_6H_4 \cdot C_6H_4 \cdot OH$ Sp. 161°

6; -1.
26.
+1

	2,3	—	—
002	110	111	$\bar{1}\bar{1}1$
110	<hr/>		
020	0110	1110	1011

Groth. 1 5 299.

d. Hexachlorphenoldichlorid $C_6Cl_5(OCl)Cl_2$ Sp. 104° 6
26.
+ 4.

Sp. G. 2,08

	2,3	5,6	1	—
001	110	130	010	011
110				
200	0110	021 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Offret. 20, 1896 19 390; 1 29 681.

Calciumhydroxytetrasulfid $4Ca(OH)_2CaS_2 \cdot 14H_2O$ 6
26.
+ 6.

	2,3	1	5,6	—
001	110	010	130	011
110				
200	0110	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
Orangerot.

Groth. 3, 1868 135 658; 2 I 163.

Benzparatolhydroxamsäure $C_6H_5 \cdot C(NO \cdot COC_7H_7) \cdot OH$ Sp. 155° 6; 1
26.
+ 6.

	1	2,3	6	—	—	—
010	100	001	010	101	120	012
201						
001	010 $\bar{1}$	0110	1000	031 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	1220

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 606.

Cäsiumbromodijodmercuriat $C_3H_9BrJ_2$ 6; + 3
27
— 3

	3	4	1,2	—
0 0 9	010	001	320	034
8.12.0				
16. 0 0	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$

Tafelig nach (1000).

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 613.

Pentabromtoluol $C_6Br_5 \cdot CH_3$ Sp. 182° 6; 2
27
— 2.

	1	4	2	—	—
010	100	010	001	110	11 $\bar{1}$
001					
101	0011	1000	0110	1011	1 $\bar{1}$ 01

Jaeger. 1 38 95.

Trikaliumcalciumthiosulfat $(S_2O_3)_4CaK_6 \cdot 2\frac{2}{3}H_2O$ 6; — 10
27
— $\frac{1}{2}$

	1,2	3	—	—	5,6?	—	—
001	110	100	210	520	—	011	012
110							
020	0110	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	074 $\bar{3}$	(021 $\bar{1}$?)	1121	2121

Sp. G. 2,21
40; — 10
Vgl. 54
5

Fock. 36, 1891 24 3016. Wyruboff. 20, 1890 13 156; 1 21 271; 2 II 681.

Methyläthylammoniumjodid $JNH_2(CH_3)(C_2H_5)$ Sp. 67° 6; — 15.
27.
— 7

	3	1,2	5	4
00 $\bar{2}$	100	110	101	10 $\bar{1}$
111				
020	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1000

Sp. G. 1,92
Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk., ($\bar{1}$ 10 $\bar{1}$) d.

Wagner. 1 43 162.

Aethylpivinsäure $C_{18}H_{11}O_5(C_2H_5)$ Sp. 113°

6; 4 3.
27; 90
— 6.

	3	4	6	1	7	
$00\bar{1}$	100	010	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	Dicktafelig nach $(010\bar{1})$
111						Spalt. (0121) u. $(1\bar{1}\bar{1}0)$ d.
021	$010\bar{1}$	0121	$1\bar{1}10$	$00\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	Pleochroismus in gelben Farben, schwach.

Kappen. 1 37 166.

α . Isobenzaldesoxybenzoïn $C_{21}H_{16}O$ Sp. $101^\circ - 102^\circ$

6; 3
27.
— 6

	3	4	2	1	8, 9	10, 11	—
020	100	001	101	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}11$	111	110
101							
002	$010\bar{1}$	0121	0110	0011	1011	1110	$210\bar{1}$

Busz. 43, 1893 275 61; 1 25 633.

Γ — trans — Hexahydroptalsäure $C_6H_{10}(CO_2H)_2$ Sp. 221°

6; — 8.
27.
— 4.

	5	1, 2	3	—	—	—	
002	010	110	100	111	$1\bar{1}11$	$3\bar{1}11$	Zwillinge $(010\bar{1})$.
110							
020	0121	0110	$010\bar{1}$	1110	1011	$1\bar{1}12$	

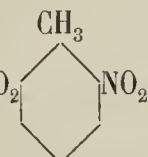
Muthmann u. Ramsay. 1 17 82; 2 III 624; Boeris. 73, 1902 41 29; 1 40 104.

Lävulinsäureacetat $CH_3 \cdot C(O \cdot CO \cdot CH_3) \cdot CH_2$ Sp. $78^\circ - 79^\circ$

6; — 0
28
— 2.

	3	4	1, 2	6, 7	—	—	
$00\bar{2}$	100	010	110	011; 001	$2\bar{1}11$		Spalt. $(2\bar{1}01)$ vlk.
111							
020	$010\bar{1}$	0121	0110	$1\bar{1}10$; $2\bar{1}0\bar{1}$	$1\bar{0}11$		

Fock. 1 17 377; 2 III 390.

1.2.6. p. Dinitrotoluol  Sp. $60^\circ - 61^\circ$

6
28
+ 1/2

	2, 3	1	—	—	4	
001	110	010	011	012	001	Sp. G. 1,54
110						Tafelig nach $(010\bar{1})$
200	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000	Spalt. (1000) vlk. Dunkelschwefelgelb.

Heydrich. 1 48 268.

β . Dinitroparadibrombenzol $C_6H_2Br_2(NO_2)_2$ Sp. 160°

6; — 2
28
+ 3

	2, 3	1	—	4	
001	110	100	001	$10\bar{1}$	Sp. G. 2,50
$1\bar{1}\bar{1}$					Spalt. $(010\bar{1})$ z. vlk. $(1\bar{1}01)$ uvlk.
020	0011	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$1\bar{0}00$	Hellgelb.

Fels. 1 32 395.

							$\text{CH}_2 \cdot \text{CH} \cdot \text{CO} \cdot \text{OC}_2\text{H}_5$ $\text{CH}_2 \cdot \text{CO}$ $\text{CH}_2 \cdot \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$	6; + 8 1 28; ? - 7	—
							$\text{Oxyhexamethyldicarbonsäureäthylester (2, 1, 3)}$		
	3	—	1	—	—	2			
002	010	111	110	11 $\bar{1}$	3 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0			
1 $\bar{1}$ 0									
200	0 $\bar{1}$ 01	1011	0011	1 $\bar{0}$ 11	1 $\bar{2}$ 31	0110			

Haushofer. 1 11 155.

							$\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2(\text{OCH}_3)$	6; + 9 3 28; - 20 - 5	—
							$1.3.5. \text{Dinitroanisol}$		
							$\text{Sp. } 105^\circ$ $\text{Sp. G. } 1,56$		
	2	3	1	—	—	4	—		
0 $\bar{1}$ 0	001	100	1 $\bar{0}$ 1	22 $\bar{1}$	120	010	021		
202									
002	0110	010 $\bar{1}$	0011	1 $\bar{1}$ 1 $\bar{2}$	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	1 $\bar{0}$ 00	1 $\bar{1}$ 10		

Jaeger. 1 40 566.

							$\text{C}_6\text{H}_4(\text{SO}_3)_2$	$\left. \begin{array}{l} \text{Ba} \cdot 2\text{H}_2\text{O} \\ \text{Pb} \end{array} \right\}$	6 28. - 2.
							$1. \text{Baryumbenzolmeta-disulfonat}$ $2. \text{Bleibenzolmeta-disulfonat}$		
	—	1,2	—	8,9...	—	—	3		
200	1. 110	011	021	1 $\bar{1}$ 1	—	—	—		
011									
002	2. —	011	021	111	130	131	010	Spalt. (010 $\bar{1}$) uvlk.	
							$210\bar{1} \ 0110 \ 032\bar{1} \ 1110 \ 230\bar{3} \ 121\bar{1} \ 010\bar{1}$		

Boeris. 44, 1890 I 30; 1 20 527.

							$\text{Benzoylderivat der Usninsäure}$	$\text{C}_{18}\text{H}_{15}\text{O}_7 \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O}$	$\text{Sp. } 218^\circ - 220^\circ$	6; - 5 28. - 1.	—
	1,2	3	—	—	—						
001	110	100	001	101	011	Pleochroismus schwach in gelben Farben.					
111											
020	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1220						

Milosevich. 16, 1900 9 (II) 126; 42 30 (2) 97; 1 35 500.

							$\text{Natriumoktofluorotantalat}$	TaF_8Na_3	—	6 28. - 1
	1,2	—	5	—						
002	110	111	100	131						
110										
200	0110	1110	0121	121 $\bar{1}$						

Balke. 21, 1905 27 1146; 2 I 574.

							Cordierit	$\text{Si}_{10}\text{O}_{37}\text{Al}_8(\text{Mg, Fe})_4\text{H}_2$	—	6 28. - 1/2
	3	1,2	7	12,13	8,9,10,11					
010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	1110	$\text{Sp. G. } 2,59 - 2,66; \text{ Härte } 7, - 7,5$ $\text{Spalt. (010}\bar{1}\text{) d.}$ Pleochroismus in blauen u. gelblichen Farben.					

					Durol $C_6H_2(CH_3)_4$	Sp. $79^\circ - 80^\circ$	6; 1. 28. + 5.	—
	1	3	2	—				
010	100	001	$10\bar{1}$	$\bar{1}11$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (0011) d.			
101	<hr/>							
001	$010\bar{1}$	0110	0011	1011	Rasch verdunstbar.			

Henniges. 1 7 523.

							Isodiphensäure-methylester	$C_6H_4 \cdot CO \cdot OCH_3$ $C_6H_4 \cdot CO \cdot OCH_3$	6; +14 5 28.; -45 + 8.	—
	2	1	—	6	—	3				
001	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	790	(110?)	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).			
021	<hr/>						Zwillinge (010 $\bar{1}$).			
201	0011	$010\bar{1}$	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	—	0110	Gelb.			

Calderon. 1 4 238.

						Lithiumkaliumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4LiK \cdot 3H_2O$	—	6 29 — 5.
	1, 2	5	3	—	4			
002	110	100	010	101	001			
110	<hr/>							
200	0110	0121	$010\bar{1}$	2121	1000			

Grailich. 59, 127; 2 I 358.

						Isomorphe Gruppe $C_{10}H_6X(OH)$	6 29 — 3.	—
	X	1, 2	3	4	6, 7, 8, 9	Sp.		
002	1. Cl	110	010	100	111	70°		
110	2. Br	110	010	—	111	83°		
200	3. J	110	010	—	111	90°		
		0110	$010\bar{1}$	0121	1110			

Bäckström. 1 24 254.

							Dufresnoisit $As_2S_5Pb_2$	—	6; + $\frac{1}{2}$ 29 — 3
	3	—	—	9, 10	4	—	1, 2	Sp. G. 5,50—5,57; Härte 3	
001	010	032	011	012	001	100	110	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.	
220	<hr/>								
400	$010\bar{1}$	$130\bar{3}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	1000	0121	0110	Bleigrauer Metallglanz.	

Sommerlad. 9, 1897 15 173, 1898, 420; 2 II 766.

					Cadmiumparatoluolsulfonat $CO[OSO_2C_6H_4CH_3]_2 \cdot 6H_2O$	—	6; 2. 29 + 3.
	3	2	7	—			
020	100	-101	301	111			
002	<hr/>						
101	0011	0110	0121	1110			

Weibull. 1 15 244.

Trimethylammoniumtetrachloromercuriat $\text{HgCl}_4[\text{N}(\text{CH}_3)_3]_2$								6; -2 29. -5.	—
	—	1,2	5,6	—	—	—	—	Spalt. (010 $\bar{1}$)	
001	110	120	320	102	12 $\bar{2}$	10 $\bar{2}$	122	Etwas zerfliessliech.	
210	032 $\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1220	110 $\bar{1}$	1220		
020									

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 347.

Magnesiumparabenzooat $(\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2\text{CO})_2\text{Mg} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$								—	6; -10 29.; -25 -5
	4	1	3	—	2	—			
100	100	010	001	101	01 $\bar{1}$	021		Spalt. (1000) vlk.	
001									
010	1000	001 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	012 $\bar{3}$		Blas grünlichgelb.	

Mügge. 1 4 332.

d. Campherhydroximsäureanhydridäthylester (Camphorylhydroxylamin. d. äthylester)								$\text{C}_8\text{H}_{14} : (\text{CO}_2)_2 : \text{NOC}_2\text{H}_5$ Sp. 58°	6; -14 29. -5	—
	4	1,2	3	—						
001	100	110	001	10 $\bar{1}$				Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.		
110										
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$						

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 667.

$\alpha\beta$. Dibenzoylcinnamen								$\text{C}_6\text{H}_5\text{C} : \text{CH}$ $\text{C}_6\text{H}_5\text{C} \text{ COC}_6\text{H}_5$ Sp. 129°	6 29. -4.	—
	5	3	1,2	6,7	—	—				
001	100	010	110	130	101	112				
110										
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	1121	1110				

Tutton. 1 18 546.

β. Bromvaleriansäure $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 59°—60°								6; -9 29. -4.	—
	1,2	3	5	—	4	—			
00 $\bar{2}$	110	100	010	011	101	101			
111									
020	0110	010 $\bar{1}$	0121	1110	1000	110 $\bar{1}$			

Spencer. 1 24 91; 17, 1895 49 110; 1 28 314; 2 III 387.

Melanotekit $\text{Si}_{13}\text{O}_{15}\text{Fe}_4\text{Pb}_3$								—	6 29. -2
	5	3	1,2	6,7	—	—		Sp. G. 5,73; Härte 6,5	
002	100	010	110	130	150	111		Pleochroismus Schmutzig-	
330								grün u. rotbraun.	
600	0121	010 $\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	031 $\bar{2}$	1330			

Warren. 1 30 595.

Tribromanilin. Acetylchlorid $x\text{C}_6\text{H}_2\text{Br}_3\text{NH}_2 + y\text{C}_2\text{H}_3\text{OCl}$ Sp. $128^\circ - 129^\circ$ $\begin{matrix} 6; -1. \\ 29. \\ -1. \end{matrix}$ —

	3	—	1,2	—	4	—	—	—		
$\begin{matrix} 002 \\ \hline 111 \\ \hline 020 \end{matrix}$	100	210	110	120	010	101	011	$\bar{3}01$	Sp. G. 2,13.	
	$0\bar{1}01$	$0\bar{1}23$	$00\bar{1}1$	0143	0121	$1\bar{1}01$	1011	$110\bar{1}$	Spalt. (0011) s. uvlk.	

Fels. 1 37 466.

Aethyltriäthylphosphammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6 \cdot \text{C}_2\text{H}_4 \cdot \text{NP}(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{H}_3$ — $\begin{matrix} 6 \\ 29. \\ 0 \end{matrix}$

	1,2	3	—	5	
$\begin{matrix} 0 & 01 \\ 5 & 50 \\ 10.00 \end{matrix}$	110	010	011	100	Spalt. (0121) uvlk.
	0110	$010\bar{1}$	$150\bar{5}$	0121	

Sella. 62, 1863 (2) 20 355; 2 III 59.

α . Sulfobenzoesäurechlorid Stabil $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{COCl} \\ \text{SO}_2\text{Cl} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 6; 1/2 \\ 29. \\ +1. \end{matrix}$ —

	1	—	—	8,9	4	7	3	2	—	—	—	Sp. G. 1,67
$\begin{matrix} 020 \\ 201 \\ 002 \end{matrix}$	100	101	$\bar{1}01$	110	010	001	102	$\bar{1}02$	210	$\bar{1}22$	$\bar{3}22$	Spalt. (0121) ud.
	$010\bar{1}$	$032\bar{1}$	$0\bar{1}23$	$110\bar{1}$	1000	0121	0110	0011	$120\bar{2}$	1011	$1\bar{1}12$	

Zirngiebl. 1 36 138.

Nitrotribrombenzol $\text{C}_6\text{H}_2\text{Br}_3 \cdot \text{NO}_2$ $\begin{matrix} 3,4,5 & 1 \\ 6; -10 & 8 \\ 29.; -50 \\ +1. \end{matrix}$ —

	1	3	4	2	—	—	—
$\begin{matrix} 001 \\ \hline 100 \\ \hline 010 \end{matrix}$	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}0$	120	101	$1\bar{2}2$
	$0\bar{1}01$	0011	1000	$0\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}23$	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}2\bar{1}$

Spalt. (0011).

La Valle. 63 3; III a 3; 42, 1880; 1 4 388.

Diphenylendisulfür $(\text{C}_6\text{H}_4\text{S})_2$ $\begin{matrix} 6; 4 \\ 29. \\ +6. \end{matrix}$ —

	5	2	—	—	3	—
$\begin{matrix} 020 \\ 002 \\ 101 \end{matrix}$	001	100	111	$\bar{1}11$	; 101	210
	$021\bar{1}$	0011	1110	$110\bar{1}$	; 0110	1011

Friedel. 7, 1888 (6) 14 433; 1 18 332.

Benzylidendihydrocollidindicarbonsäure $\begin{matrix} \text{CH}_3 \cdot \text{C} : \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \\ \text{HN} \diagdown \quad \diagup \text{CH} \cdot \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{CH}_3 \cdot \text{C} : \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \end{matrix}$ $\begin{matrix} 6; 4 \\ 29. \\ +8 \end{matrix}$ —

	2	—	1	5	3	—
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ \hline 100 \end{matrix}$	100	110	001	101	$\bar{1}01$	011
	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$01\bar{1}2$	0110	$110\bar{1}$

Riva. 44 4 29; 1 25 414.

1. 2. 5. Nitrotoluidin $C_6H_3 \cdot (CH_3)_1(NH_2)_2(NO_2)_5$ Sp. 128° 6; + 4.
30
— 5

	5	3	1, 2	—		Sp. G. 1,37	
002	100	010	110	011		Spalt. $(2\bar{1}\bar{2}\bar{1})$ s. vlk. (0121) d. Zwillinge (0121).	
111							
202	0121	010 $\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$			

Jaeger. 1 38 90.

Phenylisazoester Sp. 52° 6; + 18
30
— 5

	1, 2	3	—	—	8, 9	
002	110	010	101	011	$\bar{1}21$	
111						
202	0110	010 $\bar{1}$	1121	1110	110 $\bar{1}$	

Negri. 41 8 17; 1 23 197.

Silbernitrat. Silberjodid $2AgNO_3 \cdot AgJ$ Sp. $119^\circ, 1^\circ$ 6
30
— 3.

	4	3	1, 2	—	6, 7, 8, 9	10, 11	
002	100	010	110	210	111	021	Farblos, im Lichte schwärzend.
110							
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	0341	1110	110 $\bar{1}$	

Jaeger. 1 44 169.

α . Aminobrenzweinsäure $CO_2H \cdot C(NH_2)(CH_3)CH_2O_2H \cdot H_2O$ Sp. 165° 6
30
— 3

	1, 2	3	—	—	—	—	
001	110	010	011	012	126	$1\bar{2}6$	Spalt. $(010\bar{1})$ d.
220							
400	0110	010 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	332 $\bar{1}$	3 $\bar{1}23$	

Artini. 44, 1890 1 221; 2 III 415.

asym. Dimethylbernsteinsäureimid $\begin{matrix} C(CH_3)_2 \cdot CO \\ | \\ C \text{ — — — } CO \end{matrix} > NH$ Sp. $105^\circ - 107^\circ$ 6; 2
30
— 2.

	3	5	—	2	1	—	—	
020	001	100	$\bar{1}11$	101	$\bar{1}01$	047	(? 012)	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
101								
200	010 $\bar{1}$	0121	10 $\bar{1}\bar{1}$	0110	0011	—	110 $\bar{1}$	

Soret. 51, 1886 (3) 16 465; 1 14 415; 2 III 471.

Isomorphe Gruppe: $C_4H_4O_6MLi \cdot H_2O$ 6; — 6
30
0

	M	1	2, 3	5, 6	8	—	9	—	10	—	—	12
00 $\bar{1}$	1. NH_4	100	110	310	001	101	20 $\bar{1}$	111	10 $\bar{1}$	112	11 $\bar{2}$	31 $\bar{2}$
111	2. K	100	110	310	001	101	20 $\bar{1}$	111	11 $\bar{1}$	112	11 $\bar{2}$	31 $\bar{2}$
020	3. Rb	100	110	—	—	—	—	—	11 $\bar{1}$	—	11 $\bar{2}$	—
010 $\bar{1}$ 0110 021 $\bar{1}$ $\bar{1}10\bar{1}$ $\bar{1}20\bar{2}$ 110 $\bar{1}$ $\bar{1}32\bar{1}$ 1121 $\bar{1}21\bar{1}$ 1011 1110												

Scacchi. 55, 1867 3. Wyruboff. 20, 1883 6 62; 1 10 626; 2 III 369.

Choleinsäure $C_{25}M_{42}O_4$

										6 30 + 1.	—
	1	2, 3	—	—	4						
200	001	011	102	111	100						
011	<hr/>										
020	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	1000						

Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.

Jerofejew. 36, 1887 20 1053; 2 III 531.

Stylotyp SbS_3Cu_3

											6 30 + 2.
	1	2, 3	—	4, 5	—	8, 9	—	—	6		Sp. G. 4,8 — 5,2
001	100	110	210	310	111	101	401	332	010 ...		Spalt. (0121)?
110	<hr/>										
020	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	1220	110 $\bar{1}$	140 $\bar{4}$	1330	0121		Schwarzer Metallglanz.

Stevanovic. 1 37 238.

Terlinguait $HgClO$

											6; — 15. 30 + 2.
	1	4, 5	—	—	—	—	2, 3	7	6		Sp. G. 8,73; Härte 2 — 3
200	001	013	106	103	111	111	011	100	010		Hellschwefelgelb
011	<hr/>										
020	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	130 $\bar{3}$	230 $\bar{3}$	1110	1110	0110	1000	0121		Spröde bis milde.

Moses. 1 39 6.

Rathit $As_4S_9Pb_3$

											6 30 + 4.
	1	4, 5	—	2, 3	6	8, 9	—	—			Sp. G. 5,32—5,42; Härte 3
001	010	380	120	340	100	011	074	(021?) ...			Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>										
200	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$?	032 $\bar{1}$	0110?	0121	110 $\bar{1}$	—	120 $\bar{2}$...			Bleigrauer bis stahlgrauer Metallglanz

Solly. 1 35 336.

Strich chocoladenbraun, opak.

1. Benzoylchlorthymochinonoxim $C_6HO \cdot CH_3 \left\{ \begin{array}{l} Cl \\ Br \end{array} \right. C_9H_7 \cdot NOCOC_6H_5$
 2. Benzoylbromthymochinonoxim

											6; 6. 30 + 5.
	5	3	—	2	—	—	—	4			Sp. 152° resp. 119° — 120°
010	001	100	(Spalt.)	101	121	12 $\bar{1}$	110	010	(Spalt.)		Spalt. (0110), (1000)
10 $\bar{1}$	<hr/>										
101	0 $\bar{1}$ 12	0110		0011	1011	110 $\bar{1}$	1110	1000			Pleochroismus in citron gelben Farben, schwach.

Stroesco. 1 30 75, 77.

Methyl (3) Phenyl (1) Pyrrodiazoljodäthylat $C_9H_9N_3 \cdot C_2H_5J$

											6; 4. 30 + 5.
	2	1	—	—	3						
010	100	001	110	011	201						An der Luft weiss und
002	<hr/>										undurchsichtig werdend.
100	00 $\bar{1}$ 1	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ 1	120 $\bar{2}$	0110						

Milosevich. 16, 1897 (5) 6; 1 31 397.

Зам. Физ.-Мет. Отд.

Benzoylchinin $C_{20}H_{23}(C_6H_5CO)N_2O_2$ 6; - 1.
30
+ 6

	4	—	2, 3	1	—	—	
001	001	110	120	100;	$\bar{1}24$	$\bar{1}01$	Zwillinge (010 $\bar{1}$).
210							
020	1000	032 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$;	1011	1202	

Wyrouboff. 7, 1896 (7) 125; 1 29 684.

Natriumsuccinat $C_4H_4O_4Na_2 \cdot 6H_2O$ — 6; + 8. 4.
30; - 25
+ 6.

	1	3	2	—	—	4	7	—
001	010	100	2 $\bar{1}0$	111	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	001	2 $\bar{1}\bar{1}$
120								
101	010 $\bar{1}$	0110	0011	132 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 12	1011	1011

Minio. 41, 1897 17 89; 1 31 415; 2 III 266.

Diphenylinsulfat $C_{12}H_{12}N_2 \cdot H_2SO_4$ 6; + 8 6
30; + 25 —
+ 7

	3	1	2	—	—	—	4	
00 $\bar{1}$	010	110	1 $\bar{1}0$	001	0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}2$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
111								
1 $\bar{1}0$	0110	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}0\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}12$	1000	Graugrün.

Fock. 1 7 38.

Biuretderivat mit Cyanessigsäureester $C_5H_7N_5O_5$ 6; + 9 8.
30; + 40 —
- 7.

	2	1	—	3	—	4	—
00 $\bar{1}$	100	010	001	110	0 $\bar{1}$ 1	101	1 $\bar{1}\bar{1}$
101							
1 $\bar{1}$ 1	0110	00 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 10	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 21	1000	1011

Billows. 41, 1907 33 87; 1 46 482.

d. Glycose (Traubenzucker) $CH_2OH[CH(OH)]_4CHO$

Sp. 146°

6
30.
- 5

	1, 2	8, 9	3	—	—	—
002	110	111	010	120	2 $\bar{2}7$	(1 $\bar{1}$ 3?)
110						
200	0110	1110	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	—	3011

Becke 66, 1889 10 495; 1 20 298; 2 III 437.

Hydroherderit $PO_4Ca(Be.OH)$ — 6; + 1/2
30.
- 2.

	—	—	5	1, 2	3	Sp. G. 2,99 - 3,01; Härte 5
003	032	39 $\bar{4}$	001	110	010	
220						
400	110 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$	1000	0110	010 $\bar{1}$	

Penfield. 1 23 118; 2 II 823.

Camphocarbonsäure $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} CH \cdot CO_2H \\ \cdot \\ CO \end{matrix}$ Sp. $128^\circ - 129^\circ$ $\begin{matrix} 6; -5 \\ 30. \\ -2. \end{matrix}$ —

	4	3	—	1,2	
100	100	001	$10\bar{1}$	011	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
011					
020	1000	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	

Zepharovich. 1 3 304. Negri. 41, 1891 9 81; 2 III 703.

Iminoacetmalonanilsäureäthylester Sp. $125^\circ - 126^\circ$ $\begin{matrix} 6; -12 \\ 30. \\ -2 \end{matrix}$ —

$CH_3 \cdot C(:NH) \cdot CH \cdot (CO \cdot NH \cdot C_6H_5)(CO_2 \cdot C_2H_5)$

	5	3	1,2	6	4
001	001	100	110	$10\bar{1}$	010
110					
020	1000	$010\bar{1}$	0110	$1\bar{1}0\bar{1}$	0121

Behrend, Meyer u. Buchholz. 43, 1901 314 200; 1 38 518.

Camphoronsäuremonoäthylester $C_6H_{11}(CO_2C_2H_5)(CO_2H)_2$ Sp. $128^\circ - 129^\circ$ $\begin{matrix} 6; -11. \\ 30. \\ +1/2 \end{matrix}$ —

	1	2,3	4	—	
001	100	110	001	101	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., $(110\bar{1})$ vlk., (1000) d.
110					
020	$010\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$	

Fock. 1 23 221; 2 III 746.

Dihydrogennatriumpyrophosphat $P_2O_7Na_2H_2 \cdot 6H_2O$ — $\begin{matrix} 6; 1/2 \\ 30. \\ +1 \end{matrix}$

	2	—	7,8	—	—	9,10	3	5,6	1	—
010	001	111	011	113	010	110	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{0}1$	$2\bar{0}1$
100										
101	0011	1121	1011	1143	1000	1110	0110	$1\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	$02\bar{1}1$

Dufet. 20, 1886 9 203; 1 14 275; 2 II 790.

Tetramethylmethantetrabromid $C(CH_2Br)_4$ Sp. 163° $\begin{matrix} 6; 1/2 \\ 30. \\ +6. \end{matrix}$ —

	1	2	3	—	
020	100	001	$1\bar{0}2$	012	Sp. G. 2,60.
200					
001	$0\bar{1}01$	0011	0110	1011	

Jaeger. 1 45 543; 2 III 384.

Traubensäure $C_4H_6O_6 \cdot H_2O$ $\begin{matrix} 6; +14. 7 \\ 31; -25 \\ -5 \end{matrix}$ —

	3	1	5	2	9	11	10	—	
001	100	010	110	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{0}1$	111	Spalt. (0011) s. vlk., (1011) d.
100									
010	$010\bar{1}$	$00\bar{1}1$	$011\bar{2}$	0110	$110\bar{1}$	1011	$1\bar{1}01$	$111\bar{2}$	

Geipel. 1 35 011; 2 III 306; Orelkin beobachtete nur 1, 2, 3, 9 u. 11 (priv. Mitth).

α . Naphtyläthylätherphenylketon (Phenyloxynaphtylketonäthyläther) Sp. 74° — 75° 6;+2.
 $C_6H_5 \cdot CO \cdot C_{10}H_6 \cdot OC_2H_5$ 31
 —4

	5	1,2	3	—	
002	100	110	010	011	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk. ($1\bar{1}2\bar{1}$) uvlk.
11 $\bar{1}$					
202	0121	0110	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	

Keith. 30, 1889; Beilag. B. 6 177; 1 19 292.

Klinoëdrit $H_2ZnCaSiO_5$ —

6;+13.
31
—3.

	3	—	1,2	—	—	6,7	—	—	—	—	—	—	—	
002	010	320	110	$\bar{1}10$	120	130	101	$\bar{1}0\bar{1}$	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}11$	11 $\bar{1}$	...	Sp. G. 3,33 Härte 5,5.
110														
200	010 $\bar{1}$	0561	0110	00 $\bar{1}\bar{1}$	032 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	2121	$2\bar{1}2\bar{1}$	1110	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}110$	...	Spalt.(010 $\bar{1}$) vlk.

Penfield. u. Foote. 1 30 587.

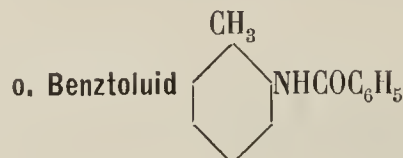
Allozimmsäure $C_9H_8O_2$

Sp. 68°

6;—1.
31
—2

	3	1,2	—	—
001	100	110	$\bar{1}01$	101
110				
020	010 $\bar{1}$	0110	$\bar{1}\bar{1}01$	110 $\bar{1}$

Fock. 1 18 609.

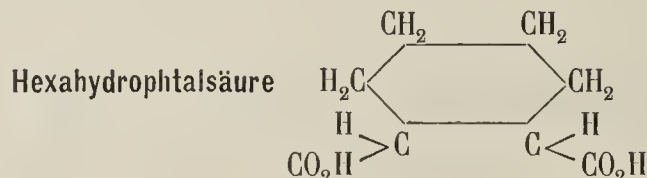


Sp. 142° — 143°

6
31
+1.

	1	2,3	4	—	
004	100	110	001	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (1000) d.
110					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	410 $\bar{1}$	Sp. G. 1,21.

Slijper. 1 45 407.



Sp. 192°

6;—3. 1.
31; ?
+3.

	2	1	3	—	—	—	—	—	—
001	$1\bar{1}0$	010	110	011	$0\bar{1}\bar{1}$	112	$11\bar{2}$	101	$31\bar{4}$
110									
200	0011	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1110	$\bar{1}110$	1121	$2\bar{2}31$

Villiger. 1 21 351; 2 III 624.

Pseudocodein $C_{18}H_{21}NO_3$

Sp. 181°

6;—11.
31
+4.

	2,3	1	—	4	—	—	
00 $\bar{1}$	110	100	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	101	Sp. G. 1,29.
111							Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
020	0110	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$	

Heydrich. 1 48 275.

Natriumparasulfobenzoatmethylester $\text{NaO} \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO}_2 \cdot \text{CH}_3$

6; 4. 3.
31.; -45
-4

	3	1	4	2	—	—	8	—	9	5	
002	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	110	$\bar{1}\bar{2}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	Spalt. (0121) d. (1000) ud.
110											
200	$010\bar{1}$	0011	0121	0110	$0\bar{1}23$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$	1110	$\bar{1}\bar{1}10$	001	

Ilawatsch. 13, 1902 111 (II b) 890; 31 23 1093; 1 40 644.

Triparajodtriphenylmethan + 1 Benzol $(\text{C}_6\text{H}_4\text{J})_3\text{CH} \cdot \text{C}_6\text{H}_6$

6; -9. 9.
31.; -55
-7

	5	1	3	6	2	
$0\bar{1}0$	010	001	100	$0\bar{1}1$	$\bar{1}02$	Tafelig nach (1000)
200						
001	$\bar{1}000$	0011	$0\bar{1}01$	1011	0110	Spalt. (1000) vlk.

Jaeger. 1 46 273.

Saures Natriumkaliumsulfat $(\text{SO}_4)_{13}\text{K}_6\text{Na}_{10}\text{H}_{10}$

— 6
31.
-1

	— 1,2	—	3	—	4	—
100	011	$01\bar{1}$	010	110	100	111
011						
002	0110	0011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	1220

Wyrouboff. 20, 1906 29 332; 2 II 313.

Babingtonit $[\text{SiO}_3]_3(\text{Mn}_3, \text{Fe}_3, \text{Mg}, \text{Ca}_3, \text{Fe}_2, \text{Mn}_2)$

— 6; -3. 4
31.; +60
+5

	1	3	2	6	—	—	—	—	
$010\bar{1}$	0110	0011	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{2}\bar{2}$	Sp. G. 3,36 Härte 5,5 - 6 Pleochroismus in grünlichbraunen Farben.

63 II 295; 1 18 624; 2 II 261.

Kreatin (Methylguanidinessigsäure) $\begin{matrix} \text{NH}_2 \\ \text{NH} \end{matrix} \geq \text{C} \cdot \text{N}(\text{CH}_3) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$

6; -8.
31.
+6

	1	5,6	2,3	—	—	—	—		
001	100	001	110	$\bar{2}01$	012	201	111	Spalt. (110 $\bar{1}$) vlk.	
111									
020	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}\bar{2}02$	$232\bar{1}$	$130\bar{3}$	$132\bar{1}$		

Hintze. 1 14 487; 2 III 576.

Ammoniumchlorfumarat $\begin{matrix} \text{NH}_4\text{O} \cdot \text{CO} \cdot \text{CCl} \\ \text{HC} \cdot \text{CO} \cdot \text{ONH}_4 \end{matrix}$

6; -2
32
-7

	1,2	3	—	—	5	
$00\bar{1}$	110	100	001	$10\bar{1}$	010	Spalt. (0121) s. vlk.
221						
040	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$	0121	

Muthmann. 1 15 395; 2 III 285.

Pentachlor. α . Ketohydronaphtalin $C_6H_4 \begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{CCl}_2 \\ \text{CCl}_2 \cdot \text{CHCl} \end{matrix}$ Sp. $156^\circ - 157^\circ$ $\begin{matrix} 6; 2 \\ 32 \\ -6 \end{matrix}$ —

	2	—	4	1	3	
010	100	110	010	001	$\bar{1}01$	
100						
101	0110	1110	1000	0011	$0\bar{1}01$	

Jenssen. 1 17 228.

Benzoylecgonin $C_9H_{14}NO_3(C_7H_5O)$ Sp. $86^\circ - 87^\circ$ $\begin{matrix} 6 \\ 32 \\ -5 \end{matrix}$ —

	3	1, 2	4	—	
001	010	110	001	011	
110					
200	$010\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$	

Fock. 1 17 369.

Ammoniumdisulfophenolat $NH_4O \cdot C_6H_3(SO_3H)_2 + H_2O$ $\begin{matrix} 6; 4. \\ 32 \\ -5 \end{matrix}$ —

	—	2	1	6	3	4
	p	r	r'	$^3r'$	a	c
	$110\bar{1}$	0110	0011	$0\bar{1}12$	$010\bar{1}$	0121

Rath. 28 II 394.

1. Lithiumsulfat (SO_4) } $Li_2 \cdot H_2O$
 2. Lithiumselenat (SeO_4) }

$\begin{matrix} 6; -17. \\ 32 \\ -2 \end{matrix}$ —

	5	4	3	—	—	1	—	2	—	Sp. G.	
00 $\bar{2}$	1. 101	$\bar{1}01$	100	301	$30\bar{1}$	110	121	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	2,05 — 2,06	Spalt. (1101) vlk.
111	2. 101	$\bar{1}01$	100	—	$30\bar{1}$	110	—	$1\bar{1}0$	—	2,56 (2,44?)	» (1000) vlk.
020											
	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	$\bar{1}220$	0011	$012\bar{3}$		

Nenadkewitsch. 64, 1902 16 335; 1 39 618; 2 II 362. Topsoe. 2 II 364.

Natriumcalciumaluminiumsilicocarbonat $(SiO_3)_7Al_4Na_2 \cdot 2(CO_3)_7Ca_3Na_8 \cdot 30H_2O$ — $\begin{matrix} 6 \\ 32 \\ 0 \end{matrix}$

	—	1, 2	3	
200	111	011	001	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
011				
020	1110	0110	$010\bar{1}$	

Arzruni. 32, 1887 (2) 35 97; 1 15 115; 2 II 272.

γ . Nitronaphtylamin $C_{10}H_6(NO_2) \cdot NH_2$ Sp. 144° $\begin{matrix} 6; -6. \\ 32 \\ +1. \end{matrix}$ —

	1	4	—	2, 3	—	
001	100	001	$\bar{1}02$	120	121	Rot mit grünem Reflex.
210						
020	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	0110	1440	

Reusch. 36, 1884, 17 109; 1 11 335.

Isomorphe Gruppe RO_4M_2

	R	M	—	2, 3	7, 8, 9, 10	1	Sp. G.	
002 330 600	1. S	Na	111	110	113	010	2,64 (Thenardit)	6 32 +4.
	2. Cr	Na	111	110	—	010	2,72	
	3. Se	Na	111	110	113	010	3,21	Spalt. (010 $\bar{1}$) z. vlk., (1330) d
	4. S	Ag	111	110	113	010	5,42	
	5. Se	Ag	111	110	113	010	5,92 — 5,93	

1330 0110 1110 010 $\bar{1}$

Mitscherlich. 3, 1828 12 137. Traube. 1 22 138; 2 II 333.

2. 4. 6. Tribrombenzamid $C_6H_2Br_3 \cdot CO \cdot NH_2$

	1	4	—	—	—	—	2, 3	Sp. 195°	6; — 6 32 + 5
001 110 020	100	001	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	101	210	110	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.	—
	010 $\bar{1}$	1000	1011	$\bar{1}\bar{1}01$	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	0110		

Jaeger. 1 46 269.

Trinitrochlorbenzol $C_6H_2(NO_2)_3Cl$

	—	1	7	3	2	—	Sp. 83°	6; 13 32 + 6
010 101 002	110	100	001	101	10 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	Sp. G. 1,80.	—
	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0121	0110	0011	10 $\bar{1}\bar{1}$		

Fels. 1 32 384.

β . Bromhexahydrometatoluylsäure $CH_3 \cdot C_6H_9Br \cdot CO_2H$

	—	1	2	5	—	3	—	Sp. 142°	6; + 2. 6. 32; — 65 + 8.
010 001 1 $\bar{1}0$	010	001	100	101	111	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$		—
	10 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}01$	0011	0 $\bar{1}12$	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	110 $\bar{1}$		

Vernadsky. 56, 1897 29 483; 1 32 503.

o. Aminobenzylacetat. p. bromanilid $C_6H_4(NH_2) \cdot CH_2 \cdot N(C_2H_5O) \cdot C_6H_4Br$

	3	4	1, 2	—			Sp. 128°	6; — 8. 32. — 4
002 110 020	100	001	110	$\bar{1}11$				—
	010 $\bar{1}$	1000	0110	1011				

Nordenskjöld. 65, 1892, 84; 1 24 148.

d — u l — p — Anisalcampher $C_8H_{14} \left\langle \begin{array}{l} C : CHC_6H_4P(OCH_3) \\ CO \end{array} \right.$

	1, 2	5, 6, 7, 8	—	—	—	9, 10	3	Sp. 128°	6 32. — 2.
002 110 200	110	111	120	101	011	021	010		—
	0110	1110	032 $\bar{1}$	2121	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$		

Minguin. 20, 1902 (3) 27; 1 39 318.

Saures Platinsulfat $(\text{SO}_4)_3\text{Pt}_2 \cdot \text{SO}_4\text{H}_2 \cdot 11\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	3	5	4	2	1	—	—	
002	100	010	001	110	110	111	111	Spalt. (0121) vlk. Rot.
110	0101	0121	1000	0110	0011	1110	1110	
020	0101	0121	1000	0110	0011	1110	1110	

6; — 12 1
32.; 0
— 2

Blondel. 7, 1905 (8) 6 113; 1 44 523; 2 II 465.

Carbamid. Silbernitrat $\text{CO}(\text{NH}_2)_2 \cdot \text{NO}_3\text{Ag}$

	1,2	—	3	—	—
002	110	120	010	011	001
111	0110	0321	0101	1110	2121
202	0110	0321	0101	1110	2121

Werther. 32, 1845 35 51; 2 III 541.

Hydrindonylbromhydrindon $\text{C}_6\text{H}_4 \left\langle \begin{array}{c} \text{CH}_2 \\ \text{CO} \end{array} \right\rangle \text{CH} \cdot \text{CBr} \left\langle \begin{array}{c} \text{CH}_2 \\ \text{CO} \end{array} \right\rangle \text{C}_6\text{H}_4$

	1	4	2,3	6	5	—	
001	100	001	110	101	101	221	Spalt. (1000) d.
110	0101	1000	0110	1101	1101	1440	
020	0101	1000	0110	1101	1101	1440	

6; — 5.
32.
0

Davis. 4, 1897 71 243; 1 31 204.

Diäthyldiamin 1. 2. Diisorhodanatokobaltrhodanid $[\text{Co}(\text{C}_2\text{H}_4\text{NH}_2)_2(\text{NCS})_2](\text{SCN})_{(1,2)}$

	1	—	3	2	5,6	
010	001	111	100	101	011	Sp. G. 1,70.
101	0101	1011	0110	0011	1101	
100	0101	1011	0110	0011	1101	

Jaeger. 1 39 566; 2 II 6.

Dimethylammoniumtetrachloraurat $\text{AuCl}_4\text{NH}_2(\text{CH}_3)_2$

	3	2	1	6	—	8,9
020	001	101	101	103	111	111
101	0110	0011	0101	0211	1011	1101
101	0110	0011	0101	0211	1011	1101

Hjortdahl. 1 6 465; 2 I 446.

Phenylcitronsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{C} \begin{array}{l} \cdot \cdot \cdot \text{CO}_2\text{H} \\ \cdot \cdot \cdot \text{H} \cdot \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{H} \end{array}$

	3	1	7	4	—	—	—	5	
002	010	100	001	110	110	708	(101?)	121	Spalt. (1112?) vlk.
210	0110	0101	1011	0112	0312	—	1112	1000	
012	0110	0101	1011	0112	0312	—	1112	1000	

Stuber. 1 33 93.

Sp. 105° — 108° 6; — 14 6
32.; + 30 —
+ 6.

Diisonitrosoanetolperoxyd $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{C}(\text{NO})\text{CCH}_3$ Sp. 97° 6; 8.
33
- 6.

	5	4	3	2	1	6,7	—	—
020	100	010	001	101	$\bar{1}01$	111	121	$\bar{1}11$
101	<hr/>							
200	0121	1000	010 $\bar{1}$	0110	0011	1110	2110	10 $\bar{1}\bar{1}$

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 409.

Ammoniummercuronitrat $2\text{NO}_3\text{NH}_4 \cdot \text{NO}_3\text{Hg}2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 6
33
- 4.

	1,2	5,6,7,8	3
002	110	111	010
110	<hr/>		
200	0110	1110	010 $\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1860 109 377; 2 II 149.

Alamosit PbSiO_3

	5	3	4	—	2	—	6,7	—	Sp. G. 6,49; Härte 4,5 Spalt. (1000) vlk.
010	001	100	010	110	101	011	$\bar{1}21$	121	
101	<hr/>								
002	0121	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	0110	1121	1011	1110	

Palache u. Merwin. 17, 1909 27 399; 80 Append. II 1.

Strontiummetaperjodat $\text{J}_2\text{O}_8\text{Sr} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ — 6; + 8 3.
33; + 10
- 2.

	3	5	—	4	1	2
202	010	110	1 $\bar{1}0$	001	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$
110	<hr/>					
200	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	1000	00 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}0$

Rammelsberg. 3, 1868 134 517; 2 II 185.

Dihydro. α . naphthoesäure Stabil. $\text{C}_{10}\text{H}_9 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 125° 6; 0
33
- $\frac{1}{2}$

	3	5	1	—	—
010	100	101	10 $\bar{1}$	110	120
202	<hr/>				
002	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0011	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$

Haushofer. 1 23 313.

Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat $\text{U}_2\text{O}_4\text{F}_7\text{K}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — 6; - 12.
33
+ $\frac{1}{2}$

	5	—	2	3	1	—	—
110	010	100	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	12 $\bar{2}$	14 $\bar{2}$
210	<hr/>						
003	1 $\bar{1}01$	120 $\bar{2}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	1022	1 $\bar{1}220$

Baker. 4, 1879 35 760; 1 6 641; 2 I 595.

Tribrompropionsäure $C_2H_2Br_3 \cdot CO_2H$ Sp. 95° 6; - 11
33
+ 1.

	1	7	—	4	2, 3
001	100	010	001	101	110
111					
200	0101	0121	1101	1000	0110

Becke. 13, 1881 83 278; 31, 1881 2 99; 1 9 597; 2 III 212.

Magnesiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2Mg \cdot 5H_2O$

	1, 2	—	—	3
002	110	101	111	010
110				
200	0110	2121	1110	0101

Traube. 1 31 160; 2 II 301.

Geokronit $Sb_2S_5Pb_5$

	—	4	—	—	1, 2	5, 6, 7, 8	Sp. G. 6,43—6,54; Härte 2—3
001	011	001	032	021	110	112	Bleigrauer Metallglanz.
110							
200	1101	1000	2303	1202	0110	1110	

4. Chlormetaphenyldiamin $C_6H_3Cl(NH_2)_2$ Sp. 86° 6
33
— 2.

	4	8, 9	1, 2	—	3
100	100	110	011	111	010 (Spalt.)
011					
002	1000	1101	0110	1220	0101 Spalt. (0121) u. (0101) uvlk.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 624.

Thoriumselenat $Th(SeO_4)_2 \cdot 8H_2O$

	4	3	5	1, 2	—	6, 7	—
001	100	010	001	110	011	130	121 Spalt. (0101) uvlk.
110							
200	0121	0101	1000	0110	1101	0211	1123

Rosati. 16, 1907 (5a) 16 1 Sem. 220; 1 46 393.

Kaliumkobalttioxalat $(C_2O_4)_6Co_2K_6 \cdot 7H_2O$

	2	1	4	3	10	8
001	010	110	001	110	011	112
110						
200	0101	0011	1000	0110	1101	1110

Copaux. 20, 1906 29 75; 1 45 277; 7; 1905 (8) 6 508; 2 III 172. Vgl. 36; + 45.
30; + 9 2.
06; + 11. 2.
33; + 45
0

α . Asparaginsäureäthylester $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}(\text{NH}_2) \cdot \text{CO}_2 \cdot \text{C}_2\text{H}_5$ Sp. 165° 6; -7.
33.
+ 1. —

	1	4	2, 3	—	
001	100	001	110	$\bar{1}01$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>				
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	1 $\bar{1}01$	

Brugnatelli. 64 Ser. 4, 1888 5 624; 1 19 318; 2 III 277.

β . Metaxylidinhydrochlorid $\text{C}_8\text{H}_9\text{NH}_2 \cdot \text{HCl}$ 6; + 11.
33.
+ 1. —

	4	—	2, 3	1
001	001	011	110	010
110	<hr/>			
200	1000	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$

Arzruni. 19 193 178; 1 3 216.

Hancockit $\text{R}^{\text{II}}(\text{R}^{\text{III}}\text{OH})\text{R}_2^{\text{III}}(\text{SiO}_{4/3})$; $\text{R}^{\text{II}} = (\text{Pb}, \text{Ca}), \text{R}^{\text{III}} = \text{Fe}$ (hauptsächlich) — 6; 2
33.
+ 2.

	1	5	3	2	—	
010	001	101	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	Sp. G. 4,03 Härte 6,5 — 7 Bräunlichrot.
101	<hr/>					
100	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0110	0011	10 $\bar{1}\bar{1}$	

Penfield. u. Warren. 1 32 228.

s. Trichloranilin + Acetylchlorid $x\text{C}_6\text{H}_2\text{NH}_2\text{Cl}_3 + y\text{C}_2\text{H}_3\text{OCl}$ Sp. $80^\circ - 81^\circ$ 6; - 5. 4
33.; - 30
+ 9 —

	2	3	5	4	1	—	—
001	100	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{2}0$	110	010	101	011
0 $\bar{1}0$	<hr/>						
100	0011	0110	021 $\bar{1}$	0 $\bar{1}12$	0 $\bar{1}01$	1011	1 $\bar{1}01$

Fels. 1 37 465.

3, 3, 5 — Trimethylhexanololid $(\text{CH}_3)_2\text{CH} \cdot \text{CH} \cdot \text{C}(\text{CHOH})(\text{CH}_3)_2$ Sp. $92,5^\circ$ 6
34
- 7 —

	1, 2	—	—	—	5	3	—	—	—		
001	110	650	450	150	100	010	011	112	1 $\bar{1}2$	Spalt. (012 $\bar{1}$) s. vlk. Ergänzungszwillinge.	
110	<hr/>										
200	0110	0.11.12.1	0981	031 $\bar{2}$	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	1011		

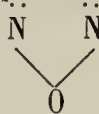
Munteanu-Murgoci. 66, 1899 18 504; 1 33 645; 2 III 517.

1. Thallodiantitartrat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6 \left. \begin{matrix} \text{Ti} \\ \text{Rb} \end{matrix} \right\} \text{H} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ — 6; - 9 80
34; - 5
- 7

	1	3	2	9	7	5	—	—	—	Sp. G. 2,40.	
100	1. 010	0 $\bar{1}1$	011	1 $\bar{1}0$	110	100	—	—	10 $\bar{1}$		
002	<hr/>										
011	2. 010	0 $\bar{1}1$	011	1 $\bar{1}0$	110	100	201	20 $\bar{1}$	—		
	<hr/>										
	0011	010 $\bar{1}$	0110	10 $\bar{1}\bar{1}$	1011	1000	221 $\bar{1}$	2 $\bar{2}11$	12 $\bar{1}1$		

Wyrouboff. 20, 1883 6 324; 1 10 647; 2 III 357.

Diisonitrosoanetolanhydrid $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4\overset{\cdot\cdot}{\text{C}} \cdot \overset{\cdot\cdot}{\text{C}} \cdot \text{CH}_3$ Sp. 63° 6; 4 —



34

— 6

	5	4	3	2	—	—
020	100	010	001	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
101	<hr/>					
200	0121	1000	010 $\bar{1}$	0110	1110	1011

Bocris. 41, 1897 17 36; 1 31 413.

c. Isopropylcinnamylpyrrol $[\text{C}_4\text{H}_2(\text{C}_3\text{H}_7)\text{NH}]\text{COCH} : \text{CHC}_6\text{H}_5$ Sp. $142^\circ - 143^\circ$ 6 —

34

— 5

	5	3	1, 2	—	
002	100	010	110	111	Spalt. (0121) vlk.
110	<hr/>				
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	1110	

Fock. 1 14 540.

1. 2. 4. 6. Trinitrodipropylanilin $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3 \cdot \text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$ 6, 4, 2 1 6; 4 4. —

34; + 65

— 4.

	3	5	—	2	—	—
001	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{2}$
220	<hr/>					
041	010 $\bar{1}$	0121	1011	0110	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}\bar{2}$

Jaeger. 1 42 361.

Benzoyl. Iodthymochinonoxim $\text{C}_6\text{HO} \cdot \overset{1}{\text{C}}\overset{2}{\text{H}}\overset{4}{\text{C}}\overset{6}{\text{H}} \cdot \text{NOCOCH}_3$ 6 6 —

34

— 4

	1, 2	—	3	—	—	
001	110	120	010	011	111	Pleochroismus: grünlichgelb u. orange.
110	<hr/>					
200	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1220	

Duparc u. Stroesco. 20, 1895 18 126; 1 27 620.

Kaliumhydroxylamindisulfonat $\text{OHN}(\text{SO}_3\text{K})_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — 6; — 16

34

— 4

	3	4	1, 2	—	—	—	
001	100	001	110	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	101	$\bar{2}\bar{0}\bar{1}$	Spalt. (1000) z. vlk. (0121) d.
110	<hr/>						
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	110 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{2}\bar{0}\bar{2}$	

Fock. 1 14 534; 2 II 721.

Mesitylsäure $\text{C}(\text{CH}_3)_2 \begin{array}{l} \text{CO} \cdot \text{NH} \\ \text{CH}_2 \cdot \overset{\cdot\cdot}{\text{C}}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H} \end{array} \cdot \text{H}_2\text{O}$ Sp. $171^\circ - 172^\circ$ 6; — 13 —

34

— 3

	3	1, 2	—	—	4	—	
002	100	110	$\bar{2}\bar{0}\bar{1}$	011	001	111	(1 $\bar{1}$ 01) gekrümmt.
110	<hr/>						
020	010 $\bar{1}$	0110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	2121	1000	1110	

Hockauf. 1 24 636; 2 III 509.

Selen II Se

	1, 2	4	3	—		6; — 3 34 — 2
001	110	001	100	011	Halbmetallischer Glanz.	
110						
020	0110	1000	010 $\bar{1}$	1121	Dunkelrot durchscheinend.	

Muthmann. I 17 354; 2 I 33.

Lithiumhexafluorotantalat TaF₆Li.2H₂O

	5	4	1, 2	3	—	6; — 17. 34 — 1.
200	101	10 $\bar{1}$	011	001	; 012	Leicht verwitternd.
111						
020	1 $\bar{1}$ 01	1000	0011	0 $\bar{1}$ 01	; 0 $\bar{1}$ 23	

Balke. 21, 1905 27 1146; 2 I 581.

Baryummaleinat C₂H₂(CO₂)₂Ba.H₂O

	4	3	—	1, 2	—	—	6; + 2. 34 — 1
200	100	010	110	011	$\bar{1}$ 11	111	Spalt. (1000).
011							
002	1000	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	$\bar{1}$ 110	1110	

Bodewig. I 5 563; 2 III 287.

Ammoniumtrioxydifluoromolybdat MoO₃F₂(NH₄)₂

	4	1	2, 3	—		6 34 0
001	001	010	110	011		
110						
200	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$		

Scacchi. 64, 1887 (4) 4 478; 1 18 90; 2 I 595.

Phenylatconsäure C₁₁H₁₀O₄ Sp. 149°—151°

	1	2, 3	—	—		6; — 6. 34 + 1
001	100	120	001	$\bar{1}$ 11	Spröde	
211						
020	0 $\bar{1}$ 01	0011	1 $\bar{1}$ 01	1220		

Brooke. I 24 95.

CH₃
 Phenylhydrazinbenzalacetone C : N.NHC₆H₅ Sp. 156°
 CH : CH.C₆H₅

	2	1	3	—	—	6; 0 34 + 2.
010	001	100	$\bar{1}$ 01	$\bar{3}$ 04	110	Spalt. (1000) s. vlk., (010 $\bar{1}$) d.
100						
001	0011	0 $\bar{1}$ 01	0110	?	1 $\bar{1}$ 01	

Winkler. I 24 345.

Monoäthoxyäthylammoniumoxalat $C_2O_4(NH_2 \cdot C_2H_5 \cdot OC_2H_5)H$ Sp. 112° $\begin{matrix} 6; +4 & 5 \\ 34; -45 \\ +3. \end{matrix}$ —

	5	2	—	1	3	—	
$\begin{matrix} 001 \\ 111 \\ \bar{1}10 \end{matrix}$	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (01 $\bar{1}2$) s. vlk.
	$0\bar{1}\bar{1}2$	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	

Hecht. 1 14 326; 2 III 145.

Trikaliumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4Cd \cdot K_62H_2O$ — $\begin{matrix} 6; 1/2 \\ 34 \\ +5 \end{matrix}$

	3	—	5	1	2	—	—	—	
$\begin{matrix} 010 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$	100	110	001	$10\bar{1}$	101	121	320	520	Spalt. (1000) vlk. ($120\bar{2}$) d.
	0110	1110	$0\bar{1}\bar{1}2$	$010\bar{1}$	0011	1011	2330	2550	

Fock. u. Klüss. 36, 1890 23 1761; 2 II 680.

1. Rubidiummangansulfat $(SO_4)_2$ $\left\{ \begin{matrix} MnRb_2 \\ CdK_2 \end{matrix} \right. 2H_2O$ — $\begin{matrix} 6; -12 & 2 \\ 34; 0 \\ +5. \end{matrix}$

	6	1	—	7	4	5	2	3	—	Sp. G.
$\begin{matrix} 003 \\ 31\bar{3} \\ 020 \end{matrix}$	1. $10\bar{1}$	100	101	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	130	$\bar{1}\bar{3}0$	$4\bar{3}\bar{1}$	2,98
	2. $10\bar{1}$	100	101	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	130	$\bar{1}\bar{3}0$	—	2,92
	$\bar{1}000$	$0\bar{1}01$	$1\bar{2}02$	$\bar{1}\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{2}\bar{1}1$	0011	$0\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}4\bar{2}2$	Spalt. (1000) vlk. ($1\bar{2}02$) d.

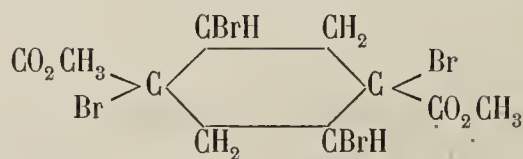
Wyrouboff. 20, 1891 14 233; 1 22 191; 2 II 498.

pp. Dimethylbenzoïn $C_{16}H_{16}O_2$ Sp. $88^\circ - 89^\circ$ $\begin{matrix} 6; +6. & 3 \\ 34; +5 \\ +7. \end{matrix}$ —

	1	3	—	5	2	—	—
$\begin{matrix} 002 \\ \bar{2}10 \\ 012 \end{matrix}$	100	010	001	110	120	$0\bar{2}1$	$\bar{1}01$
	$0\bar{1}01$	0110	1011	$0\bar{1}\bar{1}2$	0011	$\bar{1}\bar{1}01$	1110

Solomon. 30, 1900 1 95; 1 36 629.

$\Delta^{1,4}$. Dihydroterephthalsäuredimethylestertetrabromid Sp. $150,5^\circ$



	—	3	2	5	1	—	—
$\begin{matrix} 010 \\ 101 \\ 002 \end{matrix}$	110	100	101	001	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$
	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	0121	0011	1110	1011

Muthmann 1 17 474; 2 III 628.

Hambergit $\text{BO}_3\text{Be}(\text{BeOH})$

	9, 10	4	3	1, 2	Sp. G. 2,35; Härte 7,5
100	110	100	010	011	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (1000) d.
011	<hr/>				
002	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	0110	

6
34.
— 6

Brögger. 1 16 65; 2 II 737.

1. Kobaltacetat
2. Magnesiumacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{Mg} \left. \vphantom{(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{Mg}} \right\} 4\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	4	—	3	Sp. G.
002	1. 100	001	11 $\bar{1}$	010	1,70
110	<hr/>				Zerfliesslich.
200	2. 100	001	11 $\bar{1}$	010		1,45
	<hr/>				
	0110	1000	1110	010 $\bar{1}$	

6; + 5.
34.
— 5.

Murmann. u. Rotter. 13, 1859 34 188; 2 III 69.

Tetraäthylammoniumpikrat $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{ON}(\text{C}_6\text{H}_5)_4$ Sp. 254°

	1	3	2	5, 6	9, 10	7, 8	Sp. G. 1,39
020	100	101	10 $\bar{1}$	210	; 111	11 $\bar{1}$	Orangegelb.
002	<hr/>						
10 $\bar{1}$	0011	0 $\bar{1}$ 01	0110	1011;	1 $\bar{1}$ 01	1110	

6; 2
34.
— 2

Jerusalem. 4, 1909 95 1 275; 1 50 196.

Magnesiumdilactylat $\text{C}_6\text{H}_8\text{O}_5\text{Mg} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

	4	3	—	1, 2	—
100	100	010	110	011	12 $\bar{1}$
011	<hr/>				
002	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	112 $\bar{3}$

6; + 5
34.
— 2

Wyrouboff. 2 III 224.

1. Kaliumplatonitrit
2. Rubidiumplatonitrit $(\text{NO}_2)_4\text{Pt} \left. \vphantom{(\text{NO}_2)_4\text{Pt}} \right\} \begin{matrix} \text{K}_2 \\ \text{Rb}_2 \end{matrix}$

	1, 2	—	3	—	4
001	110	11 $\bar{2}$	010	011	001
110	<hr/>				
200	0110	1110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000

6; + 6
34.
— 1

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 113; 2 II 35.

Natriumdiisonitramidomethan $\text{CH}_2(\text{N}_2\text{O}_2\text{Na})_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	4	1, 2	3	—	—	—
002	001	110	010	101	111	120
110	<hr/>					
200	1000	0110	010 $\bar{1}$	2121	1110	032 $\bar{1}$

6
34.
0

Traubc. 1 29 598; 2 III 7.

Papaverinbenzoat $C_{20}H_{21}NO_4 \cdot C_7H_6O_2$ 6; + 11. 3.
34; 0
+ 1.

	4	3	6	—	—	2	1	—
200	100	010	001	110	$\bar{1}20$	011	$0\bar{1}1$	111
002	<hr/>							
011	1000	0011	$021\bar{1}$	2011	$\bar{1}011$	0110	$010\bar{1}$	1110

Foullon. 13, 1885 92 690; 1 19 618.

Harmin $C_{13}H_{12}N_2O$ 6; - 17
34.
+ 3

	—	2, 3	—	4
	o'	p	r	c
	<hr/>			
	1011	0110	$210\bar{1}$	1000

Schabus. 28 II 305.

i. Asparaginsäure $CO_2H \cdot CH_2CH(NH_2)CO_2H$ 6; - 6
34.
+ 4.

	2, 3	1	4	—	—	—	
001	110	100	001	011	; 211	$\bar{2}11$	Zwillinge (010 $\bar{1}$).
110	<hr/>						
020	0110	$010\bar{1}$	1000	1121;	$132\bar{1}$	$1\bar{1}23$	

Grattarola. 45, 1890 Mem. 11 91; 1 20 619; 2 III 276.

Dicerotetracerisulfat $(SO_4)_{11}Ce_4Ce_2 \cdot 16H_2O$ (?)—
6; 3.
34.
+ 5.

	2	—	1	3	—	6	5	—	—	—
010	100	110	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{2}$	101	210	011	$11\bar{2}$
001	<hr/>									
100	0011	1011	$0\bar{1}01$	0110	1110	$021\bar{1}$	$0\bar{1}12$	1022	$1\bar{1}01$	$121\bar{1}$

Eakle. 2 II 583.

Dicerooktocerisulfat $(SO_4)_{19}Ce_2 \cdot Ce_8 \cdot 45H_2O$ (?)—
6; 0
35
- 7.

	2	6	1	5	—	—	7	—
010	100	011	001	101	102	$30\bar{2}$	110	111
100	<hr/>							
101	0110	1011	0011	0121	0132	$031\bar{2}$	1110	1121

Eakle. 2 II 583.

Verbindung $P_2Cl(NHC_6H_5)_7$ Sp. $192^\circ - 194^\circ$ 6; - 2.
35
- 7

	8, 9	4	—	6, 7	1, 2	—	3	
002	111	010	221	$\bar{1}11$	110	120	100	Spalt.(010 $\bar{1}$) vlk., (1101) u vlk.
110	<hr/>							
020	1110	0121	1220	1011	0110	0341	$010\bar{1}$	Zwillinge (0341) u. (110 $\bar{1}$).

Gelpin. 21, 1902 27 444; 1 38 685.

p. Amidophenol $C_6H_4(NH_2)HO$ Sp. 184°

6
35
— 6

	4	3	9, 10	1, 2	
100	100	010	110	011	Spalt. (1000) s. vlk. Farblos und später dunkelviolet.
011	<hr/>				
002	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Keith. 40, 1889 Beilage B. 6 177; 1 19 295.

Silberantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)Ag \cdot H_2O$

— 6
35
— 5.

	3	1, 2	—
002	010	110	1 $\bar{1}$ 1
110	<hr/>		
200	010 $\bar{1}$	0110	1011

Melville. 67, 1881 17 6; 1 11 112; 2 III 345.

Hydrogenbaryumorthophosphat (Ba-Monetit) PO_4BaH

— 6
35
— 5.

	4	1, 2	3	10, 11	Sp. G. 4,17.
001	100	110	010	011	
110	<hr/>				
200	0121	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Schulten. 20, 1904 27 120; 1 42 190; 2 II 821.

Atropin u. Daturinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{17}H_{23}NO_3H)$ Sp. 207°—208°

— 6; + 13
35
— 5

	1, 2	—	6, 7	—	
002	110	101	1 $\bar{1}$ 1	210	Rot.
110	<hr/>				
200	0110	2121	1011	0341	

Luedecke. 1 6 267.

Teschemacherit $CO_3(NH_4)H$

— 6; + 2.
35
— 4.

	1, 2	3	—	—	4	5	Sp. G. 1,45—1,57; Härte 1,5
001	110	010	101	011	001	100	Spalt. (0110) s. vlk. Gelblich.
110	<hr/>						
200	0110	010 $\bar{1}$	1121	110 $\bar{1}$	1000	0121	

G. Rose. 3, 1839 46 395; 2 II 192. Dana. 80, 294.

Methyloxyridin. Methylumchloridhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_4CH_3NO \cdot CH_3)_2$

— 6; + 8.
35
— 4.

	5	3	1, 2	6	7, 8	9	
002	100	010	110	021	111	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig (010 $\bar{1}$).
110	<hr/>						
200	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	1011	

Zepharovich. 1 11 384.

Kairin $\text{HO} \cdot \text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{C}_3\text{H}_6\text{N}(\text{CH}_3)\text{HCl} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ (Methoxytetrahydrochinolinhydrochlorid) 6; 1
35
— 4

	2	6	—	3	1	—	—	
010	100	110	120	101	10 $\bar{1}$	$\bar{1}22$	111	Tafelig nach (0110) Spalt. (0011) d.
101	0110	1110	2110	010 $\bar{1}$	0011	21 $\bar{3}4$	120 $\bar{2}$	
10 $\bar{1}$								

Haushofer. 1 8 395.

Dimethylphenylcarbinolorthosulfosäureäthylamid $\text{C}_6\text{H}_4[\text{C}(\text{CH}_3)_2\text{OH}][\text{SO}_2\text{NHC}_2\text{H}_5]$ 6; + 3
35
— 2

	3	5, 6	1, 2	4		Sp. 109°—110°
101	010	110	11 $\bar{1}$	100	Spalt. (110 $\bar{1}$) u. (0011) z. vlk.	
011	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	001 $\bar{1}$	1000		
002						

Wolff. 36, 1904 37 3256; 1 43 299.

Pseudoephedrinphenylthiocarbamid $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH} \cdot \text{CH} \cdot \text{OH} \cdot \text{CH}_3$ 6; — 1.
35
— 1.
 $\text{CH}_3\text{N} \cdot \text{CS} \cdot \text{NHC}_6\text{H}_5$

	3	—	7, 8	1, 2	
200	010	110	120	011	Spalt. (0121) vlk. Farblos bis leicht bräunlich.
011	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	
002					

Blass. 1 48 33.

Aceton — α — oxyisobuttersäure $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{OH})\text{O} \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6; — 1.
35
— 1.

	3	5, 6	1, 2
002	100	110	011
111	0 $\bar{1}$ 01	0011	1110
020			

Stuhlmann. 1 14 161; 2 III 254.

α . Amidoisobornsteinsäure $\text{CH}_3\text{C}(\text{NH}_2)(\text{CO}_2\text{H})_2$ 6
35
— 1

	3	5, 6	1, 2	
100	010	110	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
011	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	
002				

La Valle. 64, 1887, 3; 1 14 521; 2 III 280.

Diäthylparatoluidinhydrobromid $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{BrH}$ Sp. 158°—159° 6; 11
35
— 1/2

	—	3	4	—	5	1, 2	
101	001	$\bar{1}01$	101	011	010	$\bar{1}21$	Spalt. (0011) vlk.
111	1 $\bar{1}01$	0 $\bar{1}01$	1000	1022	0121	0011	
020							

Söffing. 1 9 620.

Thalloracemat $C_4H_4O_6Tl_2$

	5	2	3	—	—	1	—	—	Sp. G. 4,66.
010	110	10 $\bar{1}$	101	001	111	100	11 $\bar{1}$	210	Spalt. (0011) s. vlk.
101	<hr/>								
002	110 $\bar{1}$	0011	0110	0121	1220	010 $\bar{1}$	102 $\bar{2}$	120 $\bar{2}$	

6; 1/2
35
+ 2

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 347; 2 III 367.

m Nitrobenzmesidin $C_6H_2(CH_3)_3NH.COC_6H_4NO_2$ Sp. 203°—206°

	2	6,7	5	8	1	3		
020	001	111	1 $\bar{1}$ 1	100	1 $\bar{0}$ 1	101		Tafelig nach (0011)
200	<hr/>							
101	0011	1110	1 $\bar{1}$ 01	021 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 01	0110		Spalt. (021 $\bar{1}$), (0011) vlk., (1000) uvlk.

6; 0
35
+ 2.

Wickel. 1 11 78.

Dijodmethylcinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O.2CH_3J.H_2O$

	2,3	1	6,7	—	—	5		
002	110	010	111	011	121	021		Spalt. (1000), (010 $\bar{1}$) d
110	<hr/>							
200	0110	010 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	232 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		Lebhaft rötlich.

6
35
+ 3.

Fock. 1 7 50.

Epidot (Puschkinit) $Si_3O_{12}(Al,Fe)_3OHCa_2$

	2	1	—	3	—	7,8			
010	100	001	201	1 $\bar{0}$ 1	110	1 $\bar{1}$ 1 ...		Sp. G. 3,25 — 3,5; Härte 6 — 7 Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (0011) uvlk. Pleochroismus gelblich, grünlich u. braun (Puschkinit).	
001	<hr/>								
1 $\bar{0}$ 0	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0121	0110	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1110...			

6; 1/2
35
+ 4.

67 I 184, II 344.

Kaliummethylfumaraminat $KCO_2.CH:CH.CONHCH_3$

	2	1	4	6	5	3	7		
001	100	010	001	011	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1		
0 $\bar{1}$ 0	<hr/>								
100	0011	0 $\bar{1}$ 01	1000	1 $\bar{1}$ 01	0 $\bar{1}$ 12	0110	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$ 0		

6; 6 5.
35; + 50
+ 7

Artini. 42, 1895 25 I 99; 1 28 186; 2 III 286.

Hämatoxylin $G_{16}H_{14}O_6.3H_2O$

	2	1	5,6	3	—				
010	100	001	110	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$		Farblos, an der Luft bräunend.		
001	<hr/>								
100	0011	0 $\bar{1}$ 01	1011	0110	0121				

6; 2
35
+ 8

Grünling. 1 7 584.

α meta Nitrobenzoesäure $C_6H_4NO_2CO_2H$. Sabil. Sp. 141° 6; - 6.
35.
- 8

	4	7	1	5	2, 3	
003	001	101	100	110	130	Hellgelb
310						
020	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0110	

Bodewig. 1 4 59.

rac. Phenylparaconsäure $C_6H_5 \cdot \overset{\cdot}{C}H \cdot CH(CO_2H) \cdot \overset{\cdot}{C}H_2$ Sp. 121° 6; + 2
35.
- 6

	5	3	4	1, 2	6, 7	8, 9
002	100	010	001	110	11 $\bar{1}$	111
110						
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	0110	1110	1110

Jehl u. Schwärtzlin. 43, 1904 330; 1 42 674.

Hyposantoninsäure $C_{15}H_{20}O_3$ 6
35.
- 5.

	1, 2	3	4	6, 7	
001	110	100	001	101	Tafelig nach (1000).
110					
020	0110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	

Bucca. 42, 1892 22 (I); 1 24 313.

Bromstrychnin $C_{21}H_{21}BrN_2O_2$ 6
35.
- 4.

	3	—	1, 2	—	5, 6, 7, 8
001	010	011	110	012	112
110					
200	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	210 $\bar{1}$	1110

Miers. 4, 1885 47 144; 1 13 78.

Dinatriumuranorthophosphat $(PO_4)_2UNa_2$ — 6
35.
- 4

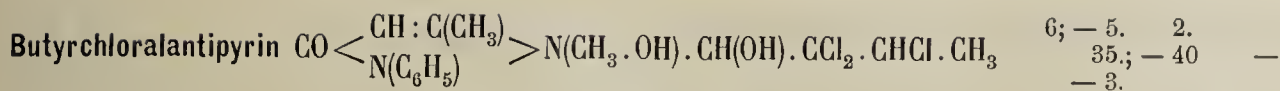
	1, 2	5, 6, 7, 8	
002	110	111	Smaragdgrün.
110			
200	0110	1110	

Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 2 II 847.

$\beta\beta$ — Dimethylacrylsäure $(CH_3)_2C : CHCO_2H$ Sp. $69^\circ - 70^\circ$ 6; - 8.
35.
- 4

	1, 2	5, 6	3	7	—	
002	110	011	100	010	101	Spalt. (010 $\bar{1}$), (0121) uvlk.
111						
020	0110	1011	0101	0121	1101	

Haushofer. 1 4 570; 2 III 402.



		2	1	6	5	10	9	—	3	
100	100	010	001	110	011	210	201	211	021	Tafelig nach (0110)
120										Spalt. (1121)
224	1121	0110	0011	1101	0112	1011	1101	1011	0101	Zwillinge (0134).

Billows. 41, 1901 26 91; 1 37 400; 1 38 505.



	1	2, 3	5, 6	
001	010	110	011	Tafelig nach (0101).
110				
200	0101	0110	1101	

De la Provostaye. 7, 1840 75 322; 2 III 138.



	5, 6	—	4	1	3	2	
010	110	210	010	100	001	101	Tafelig nach (0110).
101							
001	1101	1202	1000	0101	0110	0011	Spalt. (1000) d.

Jenssen. 1 17 229



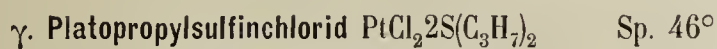
	2, 3	6, 7	4	1	
001	110	011	001	010	Spalt. (1000) vlk., (0101) d.
110					
200	0110	1101	1000	0101	Gelb.

Arzruni. 1 1 624.



	4	—	—	3	—	1	—	2
101	100	110	110	010	211	111	001	111
011								
002	1000	1101	1101	0101	1022	0011	1121	0110

Scheibe. 34, 1882 55 166; 1 7 417; 1 38 378.



	3	2	4	1	12	9	
010	100	010	101	101	110	110	Tafelig nach (0101)
002							Spalt. (0101) vlk., (0110) g.
101	0011	1000	0110	0101	1011	1011	Tief orangegelb.

Rudelius. 32, 1888 (2) 38 497; 2 I 276

Nitrosooxydichlorrutheniumtetrammoniumhydrochlorid $\text{Ru}(\text{NO})(\text{OH})\text{Cl}_2 \cdot 4\text{NH}_3\text{HCl} \cdot \text{H}_2\text{O}$ — 6; + 10
36
— 7

	5	1,2	—	4	—	—	—	
001	100	110	120	001	101	012	112	Gelborange.
110								
200	0121	0110	0321	1000	1121	2101	1110	

Dufet. 20, 1891 14 206; 1 22 593.

y. Nitro γ Bromochinolin $\text{C}_9\text{H}_5\text{NO}_2\text{BrN}$ Sp. 124° 6
36
— 6

	5	1,2	—	4	3	
003	100	110	101	001	010	Spalt. (1000).
110						
200	0121	0110	3121	1000	0101	Hellgelb.

Stuhlmann. 1 15 489.

β — Aminopropionsäure (β — Alanin) $\text{CH}_2\text{NH}_2\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 196° 6
36
— 6

	5	1,2	5,6,7,8
002	010	110	111
110			
200	0101	0110	1110

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 523; 2 III 216.

p. Nitrophenyl-ald-Phenyldihydro- β . naphtotriazin $\begin{matrix} (\text{p})\text{NO}_2\text{C}_6\text{H}_4\text{N} \cdot \text{N} \\ \text{C}_5\text{H}_5\text{HC} \cdot \text{N} \end{matrix} > \text{C}_{10}\text{H}_6$ Sp. 293° 6; 5.
36
— 6

	1	2	4	—	3	
010	100	101	010	011	001	Spalt. (1000) uvlk.
001						
100	0011	0110	1000	1101	0101	Bräunlich.

Miers u. Pope. 1 20 325.

Nickelacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{Ni} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — 6; + 3.
36
— 5.

	1,2	5,6	4	—	Sp. G. 1.74
002	110	111	001	011	Spalt. (0110) vlk. (1000) d.
110					
200	0110	1110	1000	2101	

Rammelsberg. 3, 1853 90 25; 23, 287; 2 III 70.

Isomorphe Gruppe $\text{RO}_4\text{Ca} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — 6; + 9.
36
— 4.

	R	3	1,2	—	9,10	7,8	—	—	—	—	—	—	Sp. G.
002	1. S	010	110	130	111	111	011	131	—	—	—	...	2,32
110													
200	2. Cr	010	110	—	111	—	—	—	131	101	310	...	—
0101 0110 0211 1110 1011 2101 1112 1211 2121 0231 ...													

80, 933; Foullon. 1 21 390; 1 II 406.

(Gyps); Härte 1,5 — 2 Spalt. (0101) h. vlk.
(1121) uvlk. (1011) Faserbruch Zwillinge (0121).

d — α — Amyrilen $C_{30}H_{48}$ Sp. 134°—135°

6
36
— 4

	5, 6	1, 2	—	—	—	3
002	111	110	120	021	101	010
110						
200	1011	0110	0321	1101	2121	0101

Backström. 1 14 545; 2 III 760.

Base $C_{30}H_{33}N_3$ Sp. 215°—216°

6; — 13.
36.
— 4

	4	1, 2	—	3
001	001	110	101	100
110				
020	1000	0110	1101	0101

Spalt. (0101) vlk.

Graber. 1 29 304.

Triäthylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6(S. 3C_2H_5)_2$

—
6; 1.
36
— 4

	3	2	7	1	5
010	100	001	110	101	111
101					
001	0101	0110	1101	0011	1011

Spalt. (0011) z. vkl.
Carminrot.

Schimper. 1 1 218; 2 I 532.

β. Glukochloralsäure $C_7H_7Cl_3O_6 \cdot 2H_2O$

6, 2.
36
— 3

	2	—	7, 8	1	3	—
020	001	011	012	101	101	301
101						
101	0110	2110	1110	0011	0101	0213

Tafelig nach (0110).

Copaux. 7, 1909 (8) 18 466; 20 (4) 5 821; 1 50 464.

2. Amido 3. Nitrobenzoësäure $C_6H_3(NH_2(NO_2)CO_2H$

6; 1
36
— 3

	3	4	1, 2	—	5, 6
001	100	001	110	101	114
220					
040	0101	1000	0110	1202	1110

Blättrig nach (0101)
Orangerot.

Jaeger. 1 38 295.

1. Cholsäure $C_{24}H_{40}O_5$

2. Cholsäure $C_{24}H_{40}O_5 \cdot H_2O$

6
36
— 1.

	— 2, 3 —	5, 6	7	—	—
001	110	110	112	100	101
110					
200	0110	0011	1011	0121	1121

011
Vgl. 36.
+ 1

Beckenkamp. 1 12 169; 2 III 529.

Natriumformaldehydsulfit $\text{CH}_2\text{O} \cdot \text{SO}_3\text{NaH} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6; - 2
36
- 1.

	3	1, 2	3, 9	—	7	
002	100	110	011	$\bar{4}11$	010	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
111	<hr/>					
020	010 $\bar{1}$	0110	1110	1 $\bar{1}$ 12	0121	

Buchrucker. 49, 1890 258 105; 1 21 191; 2 III 28.

Dimethylphenylcarbinolorthosulfosäuremethyramid $\text{C}_6\text{H}_4[\text{C}(\text{CH}_3)_2\text{OH}][\text{SO}_2\text{NHCH}_3]$ 6; + 5
36
- 1/2

	4	3	5, 6	1, 2	—	Sp. 105°—106°
101	100	010	110	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	210	Spalt. (110 $\bar{1}$) u. (0011) vlk.
011	<hr/>					
002	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0011	210 $\bar{1}$	

Wolff 36, 1904 37 3256; 1 43 300.

Monochlorodibromoacetamid $\text{CClBr}_2\text{CONH}_2$

Sp. 127°

6; + 5
36
- 1/2

	3	1, 2	4	5	—	
001	100	110	001	$\bar{1}01$	203	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	<hr/>					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1 $\bar{1}01$	320 $\bar{2}$	Spalt. (1000)

Fock. 1 14 538; 2 III 111.

Tetrazol-Baryum $(\text{CHN}_4)_2\text{Ba} \cdot 3\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 6
36
+ 1/2

	1	2, 3	5, 6
001	010	110	011
110	<hr/>		
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$

Frey. 43, 1895 287 248; 1 29 294.

Natriummamoniumpyrophosphat $\text{P}_2\text{O}_7(\text{NH}_4)_2\text{Na}_2 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$ 6; - 8
36
+ 1.

	2, 3	1	5	6
001	110	100	101	10 $\bar{1}$
110	<hr/>			
020	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0\bar{1}$

Rammelsberg. 13, 1883, 21; 3, 1883 20 840; 1 10 288; 2 II 791.

Saccharon
 $\text{CH}_2\text{C}(\text{OH})\text{CO} \text{---} \text{O} \text{---} \text{CH}(\text{OH})\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6
36
+ 2

	5, 6	4	—	—	2, 3	1	—	
100	110	100	001	101	011	010	111	Spalt. (0121) s. vlk.
011	<hr/>							
002	110 $\bar{1}$	1000	0121	1121	0110	010 $\bar{1}$	1220	(010 $\bar{1}$) d.

Haushofer. 1 8 379; 2 III 460.

Monoammoniumfumarat $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{NH}_4$

											6; + 18	5	
											36; + 30		—
											+ 2		
$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ 0\bar{1}3 \end{matrix}$	1	5	—	—	2	3	—	4	—	—			
	100	010	110	011	111	$\bar{1}11$	131	$\bar{1}31$	$\bar{1}\bar{3}1$	$\bar{3}11$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. (0110) d.		
	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}10$	$1\bar{2}\bar{1}1$	0121	0011	0110	$1\bar{1}01$	1000	$2\bar{3}30$	021 $\bar{1}$			

Repossi. 16, 1904 (5) 13 468; 1 42 61; 2 III 285.

1. 3. 4. Kaliumnitrophenolsulfonat $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)(\text{SO}_3\text{K})(\text{OH})$

												6; 1
												36
												+ 3
	1	7, 8	5	2	9, 10							
$\begin{matrix} 010 \\ 101 \\ 001 \end{matrix}$	100	110	101	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	Spalt. (0011) vlk.						
	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0011	10 $\bar{1}\bar{1}$	Dichroismus in gelben Farben.						

Panebianco. 64 Ser. III d. V. III 292; 42, 1879, 354; 1 4 395.

1. 2. Natriumammoniumsulfat u. chromat $\begin{matrix} \text{S} \\ \text{Cr} \end{matrix} \left\{ \begin{matrix} (\text{Lecontit}) \\ \text{O}_4(\text{NH}_4)\text{Na} \cdot 2\text{H}_2\text{O} \end{matrix} \right.$

												6
												36
												+ 4
	2, 3	1	7, 8	—	—	—	4	—	Härte 2 — 2,5			
$\begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{matrix}$	1.	110	010	011	012	101	212	001	111	Spalt. (0110)		
	2.	110	010	011	—	101	—	001	111			
		0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1121	2341	1000	1220			

Mitscherlich. 3, 1843 58 568; 2 II 365.

Abietinsäure $\text{C}_{20}\text{H}_{30}\text{O}_2(?)$ Sp. 143°

											6
											36
											+ 4
	1	2, 3	4	—							
	$010\bar{1}$	0110	1000	2121	Flächen (010 $\bar{1}$) gekrümmt.						

Silantjew (privat. Mitth). Diese besondere Modification wurde aus Alkohollösung von

Hrn. Koschelew dargestellt. Vgl. 3d; + 14. 6
46 u. 38.
— 1 + 2

1. 2. 4. Dinitroäthylphenylanilin $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2\text{N}(\text{C}_6\text{H}_5)(\text{C}_2\text{H}_5)$ Sp. 95°

											6; + 12
											36
											+ 4
	2, 1	5, 6	1	—	Sp. G, 1, 36						
$\begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{matrix}$	110	011	010	100	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (110 $\bar{1}$) uvlk.						
	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	0121	Pleochroismus: orangerot u. gelborange.						

Jaeger. 1 42 363.

Tropinchloraurat $\text{AuCl}_4\text{C}_8\text{H}_{16}\text{NO}$

											6; — 6.	3
											36; — 20	
											+ 6.	
	5	2	—	—	1	—	3					
$\begin{matrix} 002 \\ 0\bar{2}\bar{2} \\ 2\bar{1}0 \end{matrix}$	001	100	110	$\bar{1}01$	120	$2\bar{5}0$	($1\bar{2}0$?)	Tafelig nach (0011)				
	$1\bar{1}01$	0011	$0\bar{2}13$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}01$	—	0110?	Honiggelb.				

Jander. 1 20 251.

β — Dinitrodiphensaures Baryum $C_{14}H_6N_2O_8Ba \cdot 4H_2O$ 6; + 12 5.
36; — 60
+ 8

	3	2	1	6	5	7	8	
001	1 $\bar{1}0$	100	010	001	0 $\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
0 $\bar{1}\bar{1}$								
100	0110	0011	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	110 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	Blassgelb.

Groth. 1 5 303.

Didymthiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_3(Pr, Nd)(NC)_2Hg \cdot 12H_2O$ 6
36
+ 10.

	1	2, 3	—	4	5, 6	—		
002	010	110	120	001	021	111	Sp. G. 2,70	
110								Rötlich.
200	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1110		

Topsoe. 38, 1874 2 № 512; 2 II 14.

Trimethyldihydrochinolinhydrojodid $C_6H_4(CCH_3)_2CH_2NCH_3 \cdot HJ$ 6
36.
— 6

	1,2	—	—	3
002	110	120	111	010
110				
200	0110	032 $\bar{1}$	1110	010 $\bar{1}$

Negri. 41, 1890 7; 1 20 625.

1. 2. 4. Nitrotoluidin $C_6H_3 \cdot \overset{1}{CH_3} \overset{2}{NH_2} \overset{4}{NO_2}$ Sp. 107°6; 1.
36.
— 5

	2	4	1	6	—	3	
010	100	010	001	110	210	10 $\bar{1}$	Spalt. (0110) u. (1110) uvlk.
100							
101	0110	1000	0011	1110	1220	010 $\bar{1}$	Tief orange.

Jaeger. 1 38 89.

1. Manganouranylacetat $(CH_3CO_2)_4UO_2$ } Mn. 6H₂O
2. Cadmiumuranylacetat } Cd6
36.
— 2.

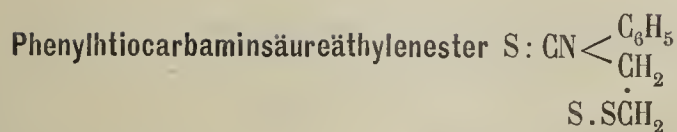
	1,2	3	—	—	5, 6, 7, 8	9, 10	—	—
002	1. 110	010	340	101	111	021	—	—
110								
200	2. 110	—	—	101	111	021	100	120
	<hr/>							
	0110	010 $\bar{1}$	—	2121	1110	110 $\bar{1}$	0121	032 $\bar{1}$

Rammelsberg. 68, 1884, 859; 1 11 626; 2 III 80. Grailich 59, 151.

Monoammoniumäthoxysuccinat $CO_2H \cdot CH(OC_2H_5) \cdot CH_2 \cdot CO_2NH_4 \cdot H_2O$ 6
36.
0

	1	5, 6	—	2, 3	4	
010	001	011	012	101	010	(Spalt.) Spalt. (1000) vlk.
101						
200	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0110	1000	

Marshall. 4, 1895 67 967; 1 28 222; 2 III 274.

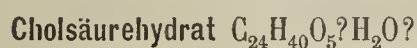


6
36.
+ 1/2

—

	1	9	5,6	—	—	2,3	
002	100	010	101	021	110	120	Spalt. (0121) u. (010 $\bar{1}$) d. Gelblich.
210							
020	010 $\bar{1}$	0121	110 $\bar{1}$	1121	032 $\bar{1}$	0110	

Fock. 1 15 270.



6; 1
36.
+ 1

—

	1	11	3	5,6	—	9,10	7,8	2	
010	100	101	001	110	111	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	Spalt. (0011) s. vlk.
001									
$\bar{1}00$	00 $\bar{1}1$	01 $\bar{1}2$	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}1$	11 $\bar{1}2$	110 $\bar{1}$	1110	0110	

Beckenkamp. 1 33 611.

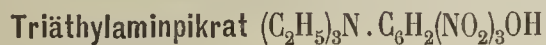
Vgl. 36
— 1.



— 6
36.
+ 1.

	1	2,3	—	
001	010	110	101	Drillinge nach (0110).
110				
200	010 $\bar{1}$	0110	1121	

Bauer. 9, 1905 47 401; 2 I 119.



6
36.
+ 2

—

	1	2,3	—	5,6	—	—	4	
020	100	101	001	210	011	021	010	Spalt. (0121) ud. Strohgelb.
101								
002	010 $\bar{1}$	0110	0121	110 $\bar{1}$	2121	4121	1000	

Jerusalem. 4, 1909 95 1275; 1 50 195.



— 6; — 13
36.
+ 4

	2,3	5	1	6,7	4
00 $\bar{2}$	110	001	100	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$
112					
020	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	010 $\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}000$

Grattarola. 45, 1890, 11; 1 20 620; 2 III 277.



6; 1.
36.
+ 7.

—

	1	2	7,8	3	—	
010	100	001	011	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Spalt. (0011) vlk.
$\bar{1}00$						
001	0 $\bar{1}01$	0011	1011	0110	021 $\bar{1}$	

Kipping u. Pope. 1 30 444.

Diammin. Diäthylendiamin Kobaltchlorid $[\text{Co}(\text{NH}_3)_2\{\text{C}_2\text{H}_4(\text{NH}_2)_2\}_2]\text{Cl}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6; 2
37
— 6.

Sp. G. 1,66.

	1	9	5, 6	3	2	—	
020	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	101	$\bar{1}01$	$\bar{3}\bar{1}\bar{1}$	
002	00 $\bar{1}\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	010 $\bar{1}$	0110	1121	
$\bar{1}01$							

Jaeger. 1 39 545; 2 I 265.

Chromioxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_3\text{Cr}_2 \cdot 25\text{H}_2\text{O}$ 6; 3
37
— 5

	1	2	3	10, 11	12, 13	8, 9	
010	001	100	10 $\bar{1}$	110	111	011	
100	0011	0110	010 $\bar{1}$	1110	1121	1011	
101							

Wyrouboff. 20, 1901 24 92; 1 37 191; 2 III 154.

 β . Benzanistolhydroxylamin $\text{C}_6\text{H}_5\text{C} \begin{matrix} \leftarrow \text{NOCO C}_7\text{H}_7\text{O} \\ \text{OCO C}_7\text{H}_7 \end{matrix}$ Sp. 127° 6; — 8.
37
— 5

	—	2, 3	4	1	5	
001	120	110	001	; 100	10 $\bar{1}$	Spalt. (0121) vlk., (010 $\bar{1}$) d.
110	0341	0110	1000;	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	
020						

Tietze. 1 33 188; 30, 1898 Beilag. B. 12.

Trihydrogenpentanatriumhypophosphat $(\text{P}_2\text{O}_6)_2\text{Na}_5\text{H}_3 \cdot 20\text{H}_2\text{O}$ 6; 3.
37
— 7

	1	5	4	—	3	2	—	—	—	
020	001	100	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	50 $\bar{1}$	501	; 551	$\bar{5}\bar{5}\bar{1}$	$\bar{5}\bar{5}\bar{3}$	
200	0011	021 $\bar{1}$	1000	1 $\bar{1}$ 23	010 $\bar{1}$	0110;	1110	1 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{1}$ 12	
105										

Haushofer. 1 7 257; 2 II 784.

Vauquelinit (Laxmannit) $(\text{PO}_4)_2(\text{Pb}, \text{Cu})_3(\text{CrO}_4)_2\text{Pb}(\text{Pb}_2\text{O})$ 6; 5
37
— 4.

	1	2	—	8, 9	4	—	3	—	5	—	
010	100	001	110	120	102	304	$\bar{1}02$	$\bar{3}04$	$\bar{1}01$	011	...
001	0011	0110	1022	1011	0121	0253	010 $\bar{1}$	02 $\bar{1}\bar{3}$	01 $\bar{1}\bar{2}$	1110	Zwillinge (0121).
201											

Sp. G. 5,8 — 61;
Härte 2,5 — 3.

 β . Amino γ . Pyridincarbonsäurehydrochlorid $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{C} \begin{matrix} \leftarrow \text{C}(\text{NH}_2)\text{CH} \\ \text{CH}_3 - \text{CH} \end{matrix} \gg \text{N} \cdot \text{HCl}$ 6; + 6.
37
— 4.

	1, 2	—	3	4	—	
001	110	210	010	001	10 $\bar{1}$	Sp. 238° — 240°
110	0110	0341	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	
200						

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 523; 1 29 303.

Strontiumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Sr \cdot 5H_2O$

	1, 2	3	9	5, 6	
$\left| \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right|$	$\frac{110}{0110}$	$\frac{010}{010\bar{1}}$	$\frac{100}{0121}$	$\frac{1\bar{1}1}{1011}$	Zahlreiche Zwillingsstreifen.

6
37
— 4

Grailich u. Murmann. 59, 104; 2 I 405.

Bleithiocyanat $(NCS)_2Pb$

	7, 8	4	3	—	—	1, 2	Sp. G. 3,82
$\left| \begin{array}{l} 200 \\ 111 \\ 020 \end{array} \right|$	$\frac{110}{1110}$	$\frac{10\bar{1}}{1000}$	$\frac{001}{010\bar{1}}$	$\frac{121}{1220}$	$\frac{12\bar{3}}{1022}$	$\frac{011}{0110}$	Spalt. $(010\bar{1})$ d., (1000) uvlk.

6; — 2.
37
— 4

Kretzer. 2 II 4; Schabus. 13, 1850 4 108.

p. Tolylsulfonessigsäure $CH_3 \cdot C_6H_4 \cdot SO_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. $117^\circ - 119^\circ$

	—	1, 2	4	
$\left| \begin{array}{l} 1 \ 0\bar{1} \\ 1 \ 5 \ 4 \\ 0 \ 10 \ 0 \end{array} \right|$	$\frac{100}{110\bar{1}}$	$\frac{111}{0110}$	$\frac{401}{\bar{1}000}$	Spalt. $(110\bar{1})$ vlk.

6; — 1
37
— 2

Vater. 1 10 399.

Cäsiumplatonitrit $(NO_2)_4PtCs_2$

	1, 2	3	4	9, 8	5, 6	7
$\left| \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right|$	$\frac{110}{0110}$	$\frac{100}{010\bar{1}}$	$\frac{001}{1000}$	$\frac{111}{1110}$	$\frac{1\bar{1}1}{1011}$	$\frac{201}{1\bar{1}01}$

6; — 9.
37
— 2

Topsøe. 52, 1879; 1 4 478; 2 II 35.

Diphenylchloroessigsäureäthylester $(C_6H_5)_2 : CCl \cdot CO_2C_2H_5$ Sp. 43°

	3	—	1	5	2
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 2\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{100}{0\bar{1}01}$	$\frac{010}{1\bar{1}01}$	$\frac{001}{0011}$	$\frac{1\bar{1}0}{1\bar{1}01}$	$\frac{10\bar{1}}{0\bar{1}\bar{1}0}$

6; — 15. 10
37; — 40
— 2

Busz. 1 19 27.

Isomorphe Gruppe: $NH_3(C_2H_5)$ $\left\{ \begin{array}{l} Cl \\ Br \\ J \end{array} \right.$ Sp. 113°
 » $159,5^\circ$
 » $188,5^\circ$

6; 0
37
— 1.

	1	7, 8	5, 6	3	2	—
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 002 \\ \bar{1}01 \end{array} \right|$	$\frac{100}{00\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{110}{10\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{1\bar{1}0}{1011}$	$\frac{101}{010\bar{1}}$	$\frac{10\bar{1}}{0\bar{1}\bar{1}0}$	$\frac{001}{021\bar{1}}$

Wagner. 1 43 153; 2 I 186.

Ammoniumtrichlorocadmiat CdCl_3NH_4

	1, 2	3	9, 10	—	Sp. G. 2,93.
001	110	010	011	; 120	
110					
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$;	032 $\bar{1}$	

Johnsen. 30, 1903 2 115; 1 41 527; 2 I 366.

6
37
— 1Diammin. Silbernitrat $[\text{Ag}(\text{NH}_3)_2]\text{NO}_3$

	3	5, 6	1, 2
100	010	110	011
011			
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110

Marignac. 54, 1857 (5) 12 24; 2 II 96.

6
37
— 1/2Kaliumchromithiocyanat $(\text{NCS})_6\text{CrK}_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	5, 6, 7, 8	1, 2	9, 10	3	4	Sp. G. 1,71.
002	111	110	021	010	001	
110						
200	1110	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1000	

Rammelsberg. 28 II 34; 2 II 12.

6
Vgl. 38° 7Ammoniumphenylglycolat $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CO}_2\text{NH}_4$

	5, 6	1	—	—	2, 3	—	Spalt. (0121) u. (110 $\bar{1}$).
100	110	010	111	031	011	001	
011							
002	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1220	021 $\bar{1}$	0110	0121	

Duparc u. Pearce. 20, 1895 18 31; 1 27 611.

6
37
+ 1/2Baryumacetylhyposulfonat $\text{CH}_2 \left\langle \begin{array}{l} \text{CO} \cdot \text{O} \\ \text{S} \cdot \text{SO}_3 \end{array} \right\rangle \text{Ba} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1	—	2, 3	5, 6
100	010	001	011	110
011				
002	010 $\bar{1}$	0121	0110	110 $\bar{1}$

Boeris. 16, 1894 (5) 3 1 sem. 199; 1 26 203; 2 III 126.

6
37
+ 1/2Nitrophenylalaninhydrochlorid $(\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2)(\text{CH}_2)(\text{CHNH}_2\text{HCl})(\text{CO}_2\text{H})$

	2, 3	1	5, 6	Spalt. (1000) d.
001	110	010	011	
110				
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Haushofer. 1 7 287.

6
37
+ 3.

			Triäthylendiamin . Kupferrhodanid	$\text{Cu} \left[\begin{array}{c} \text{CH}_2 \cdot \text{NH}_2 \\ \vdots \\ \text{CH}_2 \cdot \text{NH}_2 \end{array} \right]_3 (\text{SCN})_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$	—	6 37 + 5
	2, 3	5, 6	1			
001	110	011	010	Dunkelblau.		
110						
200	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$			

Frank. 1 47 354.

			Dimethyldihydroresorcin	$(\text{CH}_3)_2\text{C} \left\langle \begin{array}{c} \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \\ \vdots \\ \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \end{array} \right\rangle \text{CH}_2$	6; 2. 37 + 6.	—	
	3	4	—	2	—	5, 6	
010	100	010	001	101	110	$\bar{1}21$	Tafelig (0110).
10 $\bar{1}$							
101	0110	1000	0 $\bar{1}12$	0011	1110	1 $\bar{1}01$	

Pope. 4, 1899 75 774; 1 34 447; 2 III 613.

			Cholestenonhydrochlorid	$\text{C}_{27}\text{H}_{44} \cdot \text{HCl}$	Sp. 96°—97°	6 37 — 7	—
	1, 2	—	5, 6	—	7, 8	—	
002	110	011	1 $\bar{1}1$	201 ;	111	101	Spalt. (0110) uvlk.
110							
200	0110	210 $\bar{1}$	1011	1121;	1110	2121	

Becke u. Karny. 13, 1907 116 (II b) 1022; 31 28 1116; 1 47 697; 2 III 771.

			Disthen (Cyanit)	$\text{SiO}_3(\text{AlO})_2$	—	6; + 9 8 37; + 45 — 6.		
	2	1	6	—	3	4	—	
001	100	010	110	210	1 $\bar{1}0$	001	0 $\bar{1}1$	(Spalt.) Sp, G. 3,6; Härte 5—7,5 Spalt. (0110) s. vlk. (0011) z. vlk., (10 $\bar{1}1$) uvlk. Gewöhnlich bläulich
100								
110	0110	0011	0121	0231	010 $\bar{1}$	1000	10 $\bar{1}1$	

Bodewig. 1 5 565.

			Benzoylchininhydrochlorid (neutr.) + Aethylalkohol	$\text{C}_{20}\text{H}_{23}(\text{C}_6\text{H}_5\text{CO})\text{N}_2\text{O}_2 \cdot 2\text{HCl} + \text{C}_6\text{H}_6\text{O}$	6; 1/2 37. — 4.	—	
	1	4	2	3	9, 10		
020	100	010	10 $\bar{1}$	101	131		Spalt. (0011) vlk.
006							
303	00 $\bar{1}1$	1000	0 $\bar{1}10$	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		

Wyrouboff. 7, 1896 (7) 7 125; 1 29 685.

Baryumazid BaN_6

	3	—	1, 2	—	4	9, 10	
001	010	110	120	450	001	011	
210	010 $\bar{1}$	0341	0110	?	1000	110 $\bar{1}$	
400							

Rosenbusch. 32, 1898; 58 261; 1 33 99; 2 I 224.

6
37.
— 4Pentahydrogenkaliumdihypophosphat $(\text{P}_2\text{O}_5)_2\text{K}_3\text{O}_5 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	3	9, 10	4	—	—	
001	110	010	011	001	201	211(?)	Zwillinge (1000)?
110	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000	1242	1341	Spalt. (0101).
200							

Fresenius. 1 3 609; Haushofer. 1 6 117; 2 II 777.

6
37.
— 4Mononatriummalonat $\text{CH}_2(\text{CO}_2)_2\text{NaH} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	4	5, 6, 7, 8	3	—	1, 2	9	
002	001	111	010	120	110	100	Spalt. (1000) vlk., (0121) d.
110	1000	1110	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	0110	0121	
200							

Groth. 1 5 316.

6
37.
— 2.Phosphorpentabromid PBr_5

	3	1, 2	5, 6, 7, 8
002	010	110	111
110	010 $\bar{1}$	0110	1110
200			

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 92; 2 I 231.

6
37.
— 1Phenylthiocarbamid $\text{CS}(\text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5)(\text{NH}_2)$

Sp. 154°

	2, 3	5, 6	1	—	4	—	
001	110	011	010	120	001	101	Spalt. (0110) u. (1000) vlk.
110	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	1000	112 $\bar{1}$	
200							

Mez. 1 35 259.

6; + 4
37.
+ 1/2Cubebenalkohol $\text{C}_{15}\text{H}_{25}\text{OH}$

Sp. 67°—68°

	5, 6, 7, 8	2, 3	—	—	1	—	
002	111	110	011	100	010	210	Spalt. (0121) vlk.
110	1110	0110	210 $\bar{1}$	0121	010 $\bar{1}$	034 $\bar{1}$	
200							

Brooke. 61, 1823 22 450; 2 III 764.

6
37.
+ 1

Dijodbisphenylisonitriplatin $\text{Pt}(\text{C}_6\text{H}_5\text{NC})_2\text{J}_2$ Sp. 241°

6; + 9.
37.
+ 1.

	2, 3	6, 7	—	—	—	4	
002	110	021	111	$1\bar{1}\bar{1}$	221	001	Spalt. (0110) s. vlk. (1000) d.
110							
200	0110	$110\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	1220	1000	

Fock. 36, 1907 40 2578; 1 47 689.

Goldschmidtit Au_2AgTe_6

6; $-\frac{1}{2}$
37.
+ 2

	4	—	1	—	—	2, 3	—	—	6	5	—	—	
001	001	010	100	310	210	110	130	201	101	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	$\bar{4}01$	...
110													
020	1000	0121	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	$032\bar{1}$	0110	$023\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$1\bar{2}02$	$1\bar{4}04$	...

Spalt. (0126) vlk.

Hobbs. 1 31 423.

α . **Diphenylmaleinanhydrid** $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5\text{C}\cdot\text{CO} \\ \text{C}_6\text{H}_5\text{C}\cdot\text{CO} \end{matrix} > \text{O}$

6
37.
+ 2.

	1, 2	—	5, 6	7, 8, 9, 10	—	—	4	3
001	110	111	011	; 112	122	001	010	021
110								
200	0110	1220	$110\bar{1}$; 1110	$232\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	Hellgelb.

Jenssen. 1 21 180; Drugman. 1 50 577.

Kaliumphenoldisulfonat $\text{C}_6\text{H}_4\text{S}_2\text{O}_7\text{K}\cdot\text{H}_2\text{O}$

6
37.
+ 3

	8, 9	2, 3	1	7	10, 11, 12, 13	
	p	q	b	c	s	Spalt. (010 $\bar{1}$).
	$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	0121	1110	

Rath. 28 II 393.

Hydrochelidonsäuredioxim $\text{C}_7\text{H}_{10}\text{O}_4\text{N}_2\cdot 2\text{H}_2\text{O}$

6; $-\frac{1}{2}$
37.
+ 3

	1	2, 3	6	5	
001	100	110	101	$\bar{1}01$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110					
020	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	Spalt. (010 $\bar{1}$) d.

Fock. 1 20 334; 2 III 485.

Phloretinsäure $\text{C}_9\text{H}_{10}\text{O}_3\cdot\text{H}_2\text{O}$

6; $-\frac{15}{2}$
37.
+ 4

	2, 3	—	—	7	1	—	6
	2p	q^4	r^2	r'	a	b	c
	0110	1242	$120\bar{2}$	$1\bar{1}01$	$010\bar{1}$	0121	1000

Grailich. 28 II 401.

Isopernitrosufenhon $C_{10}H_{16}N_2O_2$					Sp. 88°	6 37. + 5	—
	4	5, 6	1	2, 3			
100	100	110	010	011			
011							
002	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110			

Boeris. 42, 1896 2 507; 1 30 190; 2 III 713.

Isomorphe Gruppe: $(OCO_4)_2RM_2 \cdot 2H_2O$													—	6; — 11. 5 37; + 50 + 5
	X	R	M	—	5	2	3	—	—	1	—	6	4	Sp. G.
003	1. S	Mn	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	031	1 $\bar{1}$ 32	001	... 2,63
310	2. S	Fe	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	031	1 $\bar{1}$ 32	001	... 2,68
020	3. Se	Mn	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	031	—	—	... 3,07
	4. Se	Zn	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	—	—	—	... 3,21
	5. Se	Cd	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	031	—	001	... 3,39
	6. Se	Cd	NH $_4$	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	031	—	001	... 2,90
	7. Cr	Mg	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	—	—	—	001	... 2,60
	8. S	Cd	K	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	—	—	001	... 2,92
	9. S	Mn	Rb	.101	10 $\bar{1}$	130	1 $\bar{3}$ 0	110	1 $\bar{1}$ 0	100	—	—	001	... 2,98
	110 $\bar{1}$ 1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$ 0011 0110 011 $\bar{2}$ 021 $\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ 11 $\bar{2}$ 1 11 $\bar{1}$ 0 1000...													

Für die beiden letzteren weichen die Constanten sehr ab, so dass es viel wahrscheinlicher erscheint für dieselben die Transformationsdeterminante $\begin{vmatrix} 003 \\ 313 \\ 020 \end{vmatrix}$ gelten lassen, und

dann besteht das Symbol

Wyrouboff. 20, 1891 14 233; 1 22 191; 2 II 496. Vgl. 63 II 258.

6; — 12
34; ?
— 7
Spalt. (1000) vlk. (1 $\bar{2}$ 02) d.

1. p. Dichlorbenzol C_6H_4 $\left\{ \begin{matrix} Cl_2 \\ Br_2 \end{matrix} \right.$					Sp. 53°	6; — 10. 37. + 6.	—
	0	2, 3	4	5			
001	100	110	001	10 $\bar{1}$			
110							
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	4d; — 6. Vgl. 67. — 6		

Fels. 1 32 361.

β. Dibenzhydroxamsäurepropylester $C_6H_5 \begin{matrix} NO \cdot COC_6H_5 \\ OC_3H_7 \end{matrix}$										Sp. 50,3°	6; — 9. 8. 37; — 65 + 7.	—
	7	—	1	10	2	—	—	3	4	—		
110	100	001	110	1 $\bar{1}$ 0	3 $\bar{1}$ 0	021	201	112	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 1	...	Spalt. (1 $\bar{1}$ 01)
132												z. vlk.
004	110 $\bar{1}$	012 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 01	1000	1224	1220	0011	0110	1220		

Hecht. 1 14 329.

Aethylendiaminhydrochlorid $C_2H_4(NH_2)_2HCl$

6; - 1.
38
- 4.

	1, 2	4	7, 8	5, 6	—	
002	110	001	111	$\bar{1}11$	232	Spalt. (1000).
110	<hr/>					
020	0110	1000	1110	1011	4561	

Fock. 1 20 332; 2 III 52.

Aethylaminpikrat $(C_2H_5)_2HN \cdot C_6H_2(NO_2)_3OH$

Sp. 170°

6; 2.
38
- 4

	3	4	8, 9	2	1	6, 7	10, 11	Sp. G. 1,61.
020	100	001	111	101	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	; 210	
101	<hr/>							
002	010 $\bar{1}$	0121	1110	0110	00 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	; 110 $\bar{1}$	

Jerusalem. 4, 1909 95 1275; 1 50 195.

Acetylamin $C_{21}H_{17}(CH_3CO)N_2$

Sp. 153°

6; - 6.
38
- 4

	1, 2	5	4			
00 $\bar{1}$	110	001	$\bar{1}01$			Zwillinge ($\bar{1}01$).
111	<hr/>					
020	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$			

Stuhlmann. 1 13 350.

Dimethylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH_2CH_3)_2$

6; 2
38
- 3

	1	5, 6	2	3	—	4	—	
010	100	120	102	$10\bar{1}$	110	010	$10\bar{4}$	Spalt. (0011) vlk.
003	<hr/>							
202	0011	1011	0110	$0\bar{1}01$	1022	1000	$1\bar{2}\bar{1}1$	Zerfliesslich.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 346.

Cinensäure $C_9H_{16}O_3 \cdot H_2O$

Sp. 76°

6; + 6. 3.
38; - 70
- 2.

	3	7	2	1	—	5	
001	010	001	110	$1\bar{1}0$	011	$10\bar{1}$ (?)	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
111	<hr/>						
201	$010\bar{1}$	1110	0110	0011	$121\bar{1}$	$\bar{1}011$	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (1110) vlk., (1231) d.

Zyndel. 36, 1908 41 2640; 1 49 634.

Benzaldehyd. Calcium. o. carbonat $(C_6H_4COH \cdot CO_2)_2Ca \cdot 2H_2O$

6; - 2
38
- 1.

	3	5, 6	1, 2	—	—	7, 8
002	100	011	110	310	$\bar{4}11$	$\bar{2}11$
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	<hr/>					
020	$0\bar{1}01$	1011	0011	$0\bar{1}12$	$121\bar{1}$	1110

Soret. 71, 1886 16 460; 1 14 414.

Hexamethylentetramin Neodymnitrat $\text{Nd}(\text{NO}_3)_3 \cdot 2\text{C}_6\text{N}_4\text{H}_{12} \cdot \text{SH}_2\text{O}$ 6; + 2.
38
— 1.

	3	5	—	1, 2	4	
002̄	010	100	001	110	1̄01	Lilagefärbt.
111	<hr/>					
202	0101̄	0121	2̄121	0110	1̄000	

Billows. 41, 1909 39 3; 1 50 509.

Citronensäure $\text{CH}_2(\text{CO}_2\text{H})\text{C}(\text{OH})(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CH}_2(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6
38
— 1

	1, 2	—	—	5, 6, 7, 8	—	—	3	
200	011	110	101	111	012	102	001	Sp. G. 1,54
011	<hr/>							Spalt. (0101̄) vlk.
020	0110	2121	2101̄	1110	0321̄	1101̄	0101̄	

Heusser. 3, 1853 88 121; 2 III 475.

Monoconiintartrat $\text{C}_8\text{H}_{15}\text{N} \cdot \text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 6
38
0

	4	1	2, 3	5, 6	—	
100	100	010	011	110	122	Spalt. (1000) höchst vlk.
011	<hr/>					
002	1000	0101̄	0110	1101̄	1440	

Zepharovich. 1 6 84.

Tetracalciumphosphat $\text{P}_2\text{O}_9\text{Ca}_4$ 6; + 0
38
0

	1	2, 3	5, 6		
001	010	110	011		Sp. G. 3,06
110	<hr/>			Spalt. (0101̄), (0121), (1000) vlk.	
200	0101̄	0110	1101̄		

Termier u. Richard. 20, 1895 18 391; 1 27 628; 2 II 823.

Triphenylbenzol $\text{C}_6\text{H}_3(\text{C}_6\text{H}_5)_3$ 6
38
+ 1/2

	1	7	2, 3	—	5, 6	—	7, 8...	
001	010	100	110	310	011	012	112	Spalt. (1000) in Spuren.
110	<hr/>							
200	0101̄	0121	0110	0231	1101̄	2101̄	1110	

Arzruni. 1 1 445.

Calophyllumharz (Maynash.) $\text{C}_{14}\text{H}_{18}\text{O}_4$

Sp. 105°

6; + 11.
38
+ 1/2

	—	2, 3	10, 11	—	5	1	4	
	o'	p	q	r'	a	b	c	
	1022̄	0110	1101̄	1121̄	0121	0101̄	1000	Gelb.
	<hr/>							

De la Provostaye. 28 II 227.

α . Diäthylammoniumheptachlorotrimercuriat $Hg_3Cl_3NH_2(C_2H_5)_2$

6; - 6.
38
+ 1

	1	2, 3	5, 6	7, 8	—	—	—	
002	100	110	11 $\bar{1}$	111	201	210	011	Spalt. (0110) vlk.
110	<hr/>							
020	010 $\bar{1}$	0110	1 $\bar{1}$ 10	1110	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	2121	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 264; 2 I 391.

Atropasäure $C_9H_8O_2$

6; + 15
38
+ 1

	1	2, 3	9, 10	7, 8	
001	010	110	112	011	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>				
200	010 $\bar{1}$	0110	1110	110 $\bar{1}$	

Fock. 1 19 462.

Zimmtsäureäthylesterdibromid $C_9H_7O_2Br_2C_2H_5$ Sp. 69°

6; + 1
38
+ 1.

	4	1	2, 3	9, 10	—	5, 6	
200	100	010	011	111	001	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (010 $\bar{1}$) z. vlk.
011	<hr/>						
002	1000	010 $\bar{1}$	0110	1110	0121	1 $\bar{1}$ 10	

Bodewig. 1 3 393. Fock. 1 29 289.

2. Aminoisovaleramidhydrochlorid $(CH_3)_2CH \cdot CH(NH_2)CONH \cdot 2HCl$

6; 2
38
+ 1.

	1	5, 6	9, 10	3	—	2	—
010	100	110	121	101	001	10 $\bar{1}$	011
101	<hr/>						
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	0110	0121	0011	1121

Haushofer. 1 4 575. Negri. 41, 1891 9 61; 2 III 394.

Benzilsäuremethylester $C_{12}H_{10}O \cdot (OH)CO_2CH_3$ Sp. 74°—75°

6; - 13.
38
+ 1.

	1	2, 3	4	5	
001	100	110	001	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>				
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1 $\bar{1}$ 01	

Jenssen. 1 17 241.

Amaranthit $SO_4(FeOH) \cdot 3H_2O$

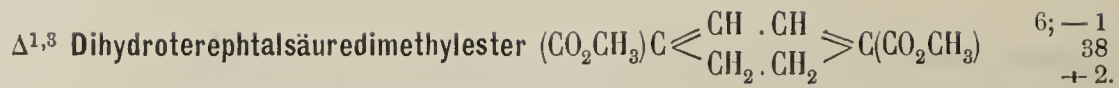
6; + 7. 4
38; - 45
+ 2

	4	2	6	7	3	1	—	—	—	—	—	—
100	100	010	001	1 $\bar{1}$ 0	011	0 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{2}$ 1	0 $\bar{1}$ 2	101	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	121
002	<hr/>											
011	1000	0011	021 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	021 $\bar{3}$	041 $\bar{3}$	121 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1 $\bar{2}$ 20	1231

Penfield. 2 II 470.

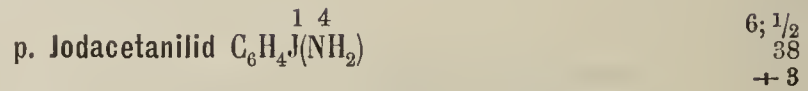
Spalt. (1000) u. (0011) vlk.

Pleochroismus: rotbraun u. citrongelb.

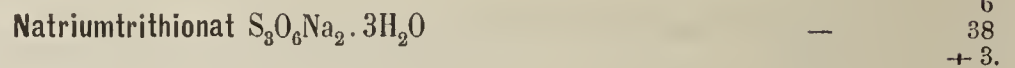


101	100	001	101	111	Sp. 85°
231	1202	1101	0101	0011	
060					

Muthmann. 1 17 462; 2 III 646.

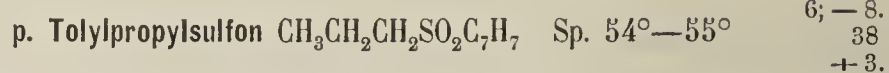


010	100	001	201	201	110	011	010	211
100								
002	0101	0011	0110	0112	1101	1022	1000	1220

Hlawatsch. 13, 1904 113 (II b) 631; 31 25 949; 1 42 405. Vgl. 57.
+ 2.

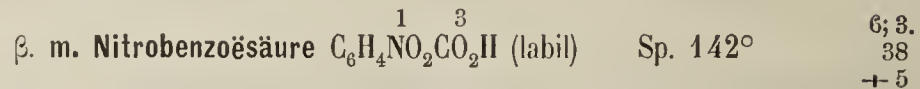
100	110	010	011
011			
002	1101	0101	0110

Villiers. 8, 1888 106 1356; 20, 1888 49 916; 1 18 330; 2 II 716.



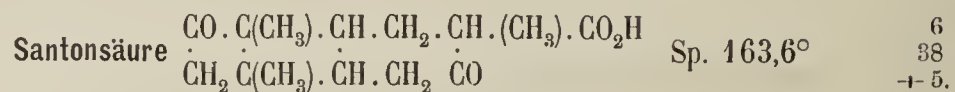
001	100	001	101	201	110	Zwillinge (0101)
110						
020	0101	1000	1101	1202	0110	Spalt. (0101) vlk.

Brugnatelli. 44 2 125; 1 23 177.



010	101	101	110	100	321	141 ?	Hellgelb.
202							
004	0011	0110	1202	0101	1421	1110	

Bodewig. 1 4 52.



001	100	110	101	201	011	Spalt. (1101) d.
110						
020	0101	0110	1101	1202	1121	

Strüver 1 2 596

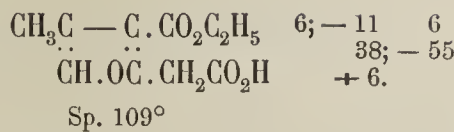
Chinaldinsulfonsäure $\text{SO}_3\text{H} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C}_3\text{H}_2\text{N}(\text{CH}_3)$ Mod. 3

6; 3
38
+ 5.

	1	—	2	7, 8	3	
010	001	110	100	12 $\bar{2}$	10 $\bar{2}$	Spalt. (0011) s. vlk., (010 $\bar{1}$) d.
00 $\bar{1}$	<hr/>					
200	0 $\bar{1}$ 01	1022	0011	1110	0110	

Haushofer. 1 8 394.

Methylfurfuran. 4. essig. 3. carbonsäure. 3. monoäthylester



	1	3	—	—	5	6
00 $\bar{1}$	100	010	001	0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}$ 01	$\bar{1}$ 11
211	<hr/>					
010	010 $\bar{1}$	0110	$\bar{1}$ 10 $\bar{1}$	$\bar{1}$ 0 $\bar{1}$ $\bar{1}$	$\bar{1}$ 101	$\bar{1}$ 011

Riva. 36, 1899 32 1768; 1 35 382.

d. Fructose-Tetraacetat $\text{C}_6\text{H}_8\text{O}_6(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})_4$ Sp. 132°

6; 2.
38.
- 6.

	2	3	5, 6	7, 8	—	—
010	001	100	$\bar{1}$ 11	011	0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}$ 02
101	<hr/>					
001	0110	010 $\bar{1}$	1011	1110	$\bar{1}$ 110	0121

Spalt. (010 $\bar{1}$), (0110) g.

Jaeger. 1 45 539; 2 III 430.

Propylpulvinsäure $\text{C}_{21}\text{H}_{18}\text{O}_5$ Sp. 134°

6; - 3.
38.
- 3.

	3	4	5	1, 2	—
001	100	001	$\bar{1}$ 01	110	120
110	<hr/>				
020	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}$ $\bar{1}$ 01	0110	0341

Tafelig nach (1000)
Spalt. (0121) d.
Pleochroismus: grünlichgelb bis dunkelgelb.

Kappen 1 37 165.

Tetrammin-Platīnhydroxychlorid $\text{Pt}(\text{OH})_2\text{Cl}_2 \cdot 4\text{NH}_3$

6; - 10.
38.
- 3.

	4	1, 2	3	6, 7	5
002	001	110	100	$\bar{1}$ 11	$\bar{2}$ 01 ¹⁾
110	<hr/>				
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	1011	$\bar{1}$ $\bar{1}$ 01

Spalt. (0111) uvlk.

Johansson. 9, 1892 1 73; 1 20 373; 2 I 267.

Calciumorthophosphat. Calciumorthosilicat $(\text{PO}_4)_2\text{Ca} \cdot \text{SiO}_4\text{Ca}_2$

— 6
38.
- 3

	—	3	1, 2	5, 6, 7, 8	4	—
200	110	001	011	111	100	013
011	<hr/>					
020	2121	010 $\bar{1}$	0110	1110	1000	021 $\bar{1}$

Spalt. (1000), (2121)
Pleochroismus in blauen Farben stark.

Miers. 4, 1887 51 608; 1 15 520; 2 II 865.

1) Dieses ist ein von sehr zahlreichen Beispielen, in welchen die gemessenen, ebenso wie die berechneten Zahlenwerthe mit den angegeben Indices nicht übereinstimmen. Die Uebereinstimmung kommt aber zustande, wenn man dieser Form die Indices (101) zuerteilt.

Soda $\text{CO}_3\text{Na}_2 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

	9, 10	5, 6	4	3	1	—	Sp. G. 1,46
010	110	11 $\bar{1}$	010	100	10 $\bar{1}$	112	Spalt. (010 $\bar{1}$) d., (1000) uvlk.
101							
001	110 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	0011	1321	

6; 1
38.
— 1.Hyoscinhydrobromid $\text{C}_{17}\text{H}_{23}\text{NO}_3\text{BrH} \cdot 3\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	2	—	1, 2	9, 10	—	5, 6, 7, 8	
002	010	100	110	021	101	111	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (110 $\bar{1}$) d.
110							
200	010 $\bar{1}$	0121	0110	110 $\bar{1}$	2121	1011	

6
38.
— 1

Fock. 1 7 49.

 α . Baryumphendisulfonat $\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH})(\text{SO}_3)_2\text{Ba} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	3	4	—	5	
001	110	100	001	101	1 $\bar{0}$ 1	Spalt. (1000) vlk.
110						
020	0110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 01	

6; — 3.
38.
— 1

Zingel. 1 10 416.

Hexacarbamidchromchlorodichromat $[(\text{CON}_2\text{H}_4)_{12}\text{Cr}_2] \left\langle \begin{matrix} (\text{Cr}_2\text{O}_7)_2 \\ \text{Cl}_2 \end{matrix} \right\rangle \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	5	3	4	10	1, 2	
001	1 $\bar{0}$ 1	100	001	101	110	Spalt. (1 $\bar{1}$ 01) z. vlk. Grün.
110						
020	1 $\bar{1}$ 01	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	0110	

6; — 5.
38.
— 1/2

Lewis. 6, 1889 45 324; 1 20 96; 2 III 544.

Isomorphe Gruppe: $\text{BiX}_5\text{M}_2 \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	X	M	1	5, 6, 7, 8	—	2, 3	—	—
200	1. Cl	K	001	111	110	011	013	—
011	2. Cl	NH ₄	001	111	110	011	013	—
020	3. Br	NH ₄	001	111	—	011	—	010
	010 $\bar{1}$ 1110 2121 0110 021 $\bar{1}$ 0121							

6
38.
+ 1/2

Rammelsberg. 28, 1855, 215; Nieklès. 19, 1861 39 48; 2 I 431.

Cholestenon $\text{C}_{27}\text{H}_{42}\text{O}(\text{C}_{27}\text{H}_{44}\text{O}?)$

	4	1	2, 3	5	10	—	Sp. G. 1,07
001	001	100	110	1 $\bar{0}$ 1	101	201	Spalt. (0110) uvlk.
110							
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	1 $\bar{1}$ 01	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	

6; — 14.
38.
+ 1/2

Jaeger. 1 44 568; 2 III 536.

α . Propyl. β . äthylchinolinnitrat $C_{14}H_{17}N \cdot NO_3H \cdot H_2O$

6; - 14.
38.
+ 1

	1	2, 3	4	5	
001	100	110	001	10 $\bar{1}$	Spalt. (1000) s. vlk.
110					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	

Haushofer 1 11 149.

Pentammin. Hydrokobaltisulfat $(SO_4)_2CoH \cdot 5NH_3 \cdot 2H_2O$

— 6
38.
+ 1.

	1	5, 6	2, 3	
100	010	110	011	Sp. G. 1,83 Pleochroismus: orangerot u. dunkelblutrot.
011				
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Jaeger. 1 39 555; 2 II 466.

Aethylpropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2C_2H_5 \cdot C_3H_7)_2$

— 6
38.
+ 2

	5, 6	1	2, 3	
010	110	100	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (110 $\bar{1}$) d.
101				
002	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	

Le Bel. 5, 1897 125 351; 1 31 64; 2 I 509.

Calycin $C_{18}H_{12}O_5$ Sp. 240°

6
38.
+ 2

	4	5, 6	2, 3
010	010	110	101
101			
002	1000	110 $\bar{1}$	0110

Kappen. 1 37 103.

Dextropimarsäure $C_{20}H_{30}O_2$

6
38.
+ 2

	1	4	—	2, 3	—	
200	001	100	110	011	101	111 ¹⁾
011						
020	010 $\bar{1}$	1000	2121	0110	210 $\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)

Brögger. 36, 1886 19 2167; 1 14 97 u. 623; 2 III 767.

Baryumdinitrosulfophenolat $C_6H_2(NO_2)_2OSO_3Ba \cdot 3\frac{1}{2}H_2O$

— 6; - 1.
38.
+ 2

	4	—	1	2, 3	5, 6	
200	100	110	001	011	111 ...	Gelb.
011						
020	1000	2121	010 $\bar{1}$	0110	1110	

Bertram. 1 9 307.

1) Diese Form wurde von Hrn. Orelkin. beobachtet (priv. Mitth.). Vgl. 6.
72.
— 5.

Methyldiantipyrinhydrochlorid $C_{11}H_{11}N_2O \cdot CH_2 \cdot C_{11}H_{11}N_2O \cdot 2HCl \cdot 3H_2O$ 6; + 6 5
38; 90
+ 4

	2	5	6	—	7	—	3	—	—
$\begin{matrix} 00\bar{1} \\ 021 \\ 111 \end{matrix}$	100	010	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	310	110	$2\bar{1}0$	$2\bar{1}1$...
	0011	021 $\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}\bar{1}01$	$\bar{1}10\bar{1}$	0121	0110	0213	$\bar{1}\bar{1}2\bar{1}$...

Ferro. 41, 1898 18 38; 1 32 527.

Diäthylarsinquecksilberchlorid $[HAS : (C_2H_5)_2 + 2HgCl_2]_2$ 6; - 4. 4.
38; - 30
+ 4.

	3	2	—	6	—
$\begin{matrix} 0\bar{2}0 \\ 200 \\ 221 \end{matrix}$	100	001	010	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$
	0110	0011	$\bar{1}011$	$110\bar{1}$	02 $\bar{1}1$

Tafelig nach (0011)
Spalt. (0110) uvlk.

Tacconi. 16 2 (II) 213; 1 35 503; 2 III 45.

 α . α . Bromcompersulfonanhydramid $C_{10}H_{14}O_2NSBr$ Sp. 186°6
38.
+ 5

	4	1	2, 3	7, 8	—	—
$\begin{matrix} 100 \\ 011 \\ 020 \end{matrix}$	100	001	011	101	102	110
	1000	010 $\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1121

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 18 1441; 1 39 87; 2 III 710.

Methylparatolylsulfon $CH_3 \cdot SO_2C_7H_7$ Sp. 86°—87°6; - 6.
38.
+ 7

	1	4	2, 3	5	—
$\begin{matrix} 002 \\ 110 \\ 020 \end{matrix}$	100	001	110	201	111
	010 $\bar{1}$	1000	0110	$1\bar{1}01$	1110

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

Brugnatelli. 44, 1890 1 202; 1 20 604.

Tetrahydrozinkorthophosphat $(PO_4)_{2/3}ZnH_4 \cdot 2H_2O$ 6; + 3 3.
39; - 10
- 7

	8	2	—	5	3	6	4	1	—
$\begin{matrix} 101 \\ 110 \\ 01\bar{1} \end{matrix}$	100	010	120	001	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}01$	0110	1121	$10\bar{1}\bar{1}$	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}12$

Ditscheiner. 13, 1879, 79 (II) 650; 1 5 653; 2 II 831; 1 38 395.

Kaliumphthalaminat $C_6H_4 \begin{matrix} \text{CONH}_2 \\ \text{CO}_2K \end{matrix}$ — 6
39
- 6.

	3	5, 6, 7, 8	1, 2
$\begin{matrix} 200 \\ 011 \\ 020 \end{matrix}$	001	111	011
	010 $\bar{1}$	1110	0110

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.

Rinne. 1 9 616.

Thalodithionat. Thallohydroxyd $S_2O_6Ti_2 \cdot TiOH \cdot H_2O$

	5,6	3	2	—	1
010	110	001	10 $\bar{1}$	102	100
001	<hr/>				
100	1011	0 $\bar{1}$ 01	0110	0 $\bar{2}$ 13	0011

6; 2.
39
— 5.

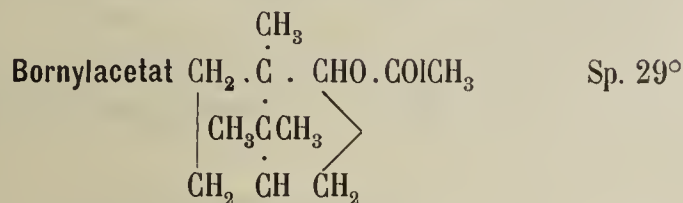
Fock. 1 6 163; 2 II 695.

o. Nitrodiphenylamin $NO_2 \cdot C_6H_4NHC_6H_5$ Sp. 75°

	9	3	5,6,7,8	1,2	
200	001	010	111	011	Tafelig nach (0121) Gelblichrot.
011	<hr/>				
002	0121	010 $\bar{1}$	1110	0110	

6
39
— 5

Fock. 1 18 605.



Sp. 29°

6
39
— 5

	1,2	3	—	—	6,7	8,9	4	
002	110	100	101	210	$\bar{1}$ 11	111	001	(Spalt.) Spalt. (1000) d.
110	<hr/>							
020	0110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	1011	1110	1000	

Sustchinsky. 56, 1904 36 1100; 1 44 94; Traube. 2 III 715.

Die Aufstellung würde durch das Symbol 22 ausgedrückt, wenn nicht die deutliche

Spaltbarkeit nach (1000) (von Hrn. Sustchinsky) angegeben würde. In den von den beiden Autoren angegebenen Winkelgrössen herrscht keine grosse Uebereinstimmung.

Diphenyl $(C_6H_5)_2$

	3	1,2	10	
001	001	110	101	(Zwillingsfl.)
110	<hr/>			
020	1000	0110	110 $\bar{1}$	

6; — 6
39
— 4.

Calderon. 1 4 240. Bodewig. 1 3 41i.

Taurin (Amidoäthylsulfosäure) $NH_2 \cdot CH_2 \cdot CH_2SO_2 \cdot OH$

	1,2	3	7,8	5,6	4	—	—	—
002	110	010	111	11 $\bar{1}$	001	; 201	20 $\bar{1}$	011
110	<hr/>							
200	0110	010 $\bar{1}$	1110	$\bar{1}$ 110	1000;	1121	$\bar{1}$ 121	210 $\bar{1}$

6; + 3.
39
— 4

Kopp. 2 III 125.

Carbamidsuccinat $2CO(NH_2)_2 \cdot C_4H_6O_4$							6; — 6. 39 — 4	
	1, 2	3	—	—	5	4		
001	110	100	;	210	$12\bar{2}$	$10\bar{1}$	001	Spalt. ($\bar{2}341$) uvlk.
110								
020	0110 010 $\bar{1}$; 032 $\bar{1}$ $\bar{2}341$ $\bar{1}10\bar{1}$ 1000							Aufstellung zweifelhaft.

Loschmidt. 13, 1865 **52** (II) 238; 2 III 545.

Silbernitrat. Mercuricyanid $2NO_3Ag \cdot Hg(CN)_2$							—	6 39 — 3
	1, 2	3	—	4	5, 6, 7, 8			
002	110	010	011	001	111	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (0110).		
110								
200	0110 010 $\bar{1}$ 210 $\bar{1}$ 1000 1110							

Hahn. 69, 1859 (2) **97** 41; 2 II 100.

Britholit $3[4SiO_2 \cdot 2(Ce, Sa, Pd, Nd, Fe)_2O_3 \cdot 3(Ca, Mg)O \cdot H_2O \cdot NaF]2(P_2O_5Ce_2O_3)$							—	6 39 — 2
	3	1, 2	—	9, 10	5, 6, 7, 8	—		
002	010	110	130	021	111	001	Sp. G. 4,45; Härte 5,5	
110								(Spalt.) Spalt. (1000) d.
200	010 $\bar{1}$ 0110 021 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 1110 1000							Braun, opak.

Flink. 1 **34** 685. Bögild. 1 **50** 430; 2 II 862.

Kaliumiridiumchloronitritooxalat $(C_2O_4)(NO_2)_2Cl_2IrK_3 \cdot 2H_2O$					—	6 39 — $\frac{1}{2}$
	1, 2	3	5, 6	—		
001	110	010	011	102		
110						
200	0110 010 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 2121					

Dufet. 20, 1902 **25** 127; 1 **39** 311; 2 III 187.

x. Nitro. γ . bromchinolinmethylat + Aethylalkohol $C_9H_4NO_2BrNCH_3 \cdot C_2H_5OH$ Sp. 111°						6; — 1. 39 — $\frac{1}{2}$
	6	5	—	3	1, 2	
$10\bar{1}$	100	001	110	$10\bar{1}$	$\bar{1}21$	Tafelig nach (110 $\bar{1}$)
$11\bar{1}$						
020	$110\bar{1}$ $1\bar{1}01$ 1220 010 $\bar{1}$ 0011					An der Luft bald zersetzlich.

Stuhlmann. 1 **15** 492.

Caracolit $SO_4Na_2Pb(OH)Cl$				—	6 39 0
	5, 6, 7, 8	4	1, 2		
	1110	1000	0110	Härte 4,5	
				Himmelblau bis farblos.	

Websky. 68, 1886 1045. Fletcher. 5, 1889 **8** 154; 1 **19** 407.

Hämätinsäureimid $C_8H_9NO_4$ Sp. 114°					6; — 2. 39 0
	1, 2	—	3	4	
002	130	111	100	010	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
310					
020	0110 121 $\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ 0121				

Wülfing. 43, 1901 **315** 186; 1 **38** 519; 2 III 510.

Hydrocyanit SO_4Cu

	1	5, 6	—	2, 3	—	—	7, 8, 9, 10	
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 011 \\ 002 \end{array} \right\}$	010	110	120	011	021	111	211	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0110	032 $\bar{1}$	1220	1110	

Scacchi. 2 II 392.

6
39
+ 1/2

Lithiumborowolframmat $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_{80}\text{Li}_{10} \cdot 38\text{H}_2\text{O}$

	3	4	2	1	5	—	
$\left. \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 1\bar{1}0 \end{array} \right\}$	100	001	1 $\bar{1}0$	110	1 $\bar{1}1$	311	
	0110	1000	0011	010 $\bar{1}$	101 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$	

Copaux. 7, 1909 (8); 1 17 217; 8 148 633; 1 50 318.

6; + 12 5
39; + 43
+ 2.

p. Acetylamidophenol $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NH} \cdot \overset{1}{\text{C}_2\text{H}_3\text{O}})(\text{OH})$ Sp. 168°—169°

	5, 6	1	3	4	2	—	Sp. G. 1,29
$\left. \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right\}$	110	001	10 $\bar{1}$	010	100	130	Spalt. (1000) u. (0110) uvlk.
	101 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	1000	001 $\bar{1}$	301 $\bar{1}$	

Fels. 1 32 387.

6; 1.
39
+ 3.

Staurolith $\text{Si}_2\text{O}_{13}\text{Al}_5\text{FeH}$

	2, 3	1	4	—	Sp. G. 3,4 — 3,8; Härte 7 — 7,5		
$\left. \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right\}$	110	010	001	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.		
	0110	010 $\bar{1}$	1000	1121	Zwillinge (230 $\bar{3}$) u. (254 $\bar{1}$) Pleochroismus in rötlichgelben Farben.		

6
39
+ 4.

Diglycolamidsäure $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{CH}_2 \cdot \overset{\cdot}{\text{O}} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CONH}_2$ Sp. 135°

	5, 6	2, 3	1		
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 011 \\ 002 \end{array} \right\}$	110	011	010	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk., (1000) d.	
	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$		

Schmelcher. 1 20 117; 2 III 116.

6
39
+ 4.

Didymsulfat $(\text{SO}_4)_3(\text{Pr}, \text{Nd})_2 \cdot 15\text{H}_2\text{O}$

	—	2, 3	—	1	4	
$\left. \begin{array}{l} 004 \\ 120 \\ 200 \end{array} \right\}$	110	210	011	010	001	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (1000).
	032 $\bar{1}$	0110	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1000	

Rammelsberg. 28 I 438; 2 II 465.

6; + 3.
39
+ 5

Diparatolhydroxamsäure $\text{C}_7\text{H}_7\text{C}(\text{NOCO} \cdot \text{C}_7\text{H}_7)\text{OH}$ Sp. 167°

	9, 10	7, 8	1	3	2	—	—
$\left. \begin{array}{l} 020 \\ 101 \\ 200 \end{array} \right\}$	111	11 $\bar{1}$	001	101	1 $\bar{0}1$	113	1 $\bar{1}3$ Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
	1110	1011	010 $\bar{1}$	0110	0011	121 $\bar{1}$	111 $\bar{2}$

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 606.

6; 2
39
+ 7

Dolerophanit $\text{SO}_4\text{Cu}_2\text{O}$

	1	4	2	—	—	3	7, 8	9, 10	—	6; 5. 39. — 5.
010	100	010	001	101	103	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$...	Spalt. (0110) s. vlk.
001	0011	1000	0110	0121	0341	$010\bar{1}$	1110	$110\bar{1}$	$121\bar{1}$	Pleochroismus: citronengelb bis dunkelbraungelb.
101										

Strandmark. 1 36 456; 2 II 440.

Calciumaluminat $(\text{AlO}_2)_3\text{Ca}_2(\text{OH}) \cdot \text{H}_2\text{O}$

	4	1, 2	5	—	6, 7, 8, 9	—	—	6 39. — 5
040	010	101	100	121	212	232	131	Tafelig nach (1000).
101	1000	0110	0121	4110	1110	3110	6110	
200								

Friedel. 20, 1903 26 121; 1 41 181; 2 II 754.

Dikaliumtristrontium $\frac{7}{4}$ vanadat $\text{V}_{14}\text{O}_{39}\text{Sr}_3\text{K}_2 \cdot 30\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	3	4	8	7	5, 6	6; — 6. 39. — 4
001	110	100	001	101	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	Spalt. (0110) d.
110	0110	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}110$	
020							

Fock. 1 17 6; 2 II 858.

Allantoïn $\text{CO} \begin{cases} \text{NHCO} \\ \text{NHCHNH} \cdot \text{CO}_8\text{NH}_2 \end{cases}$

	4	3	1, 2	5	6; — 3. 39. — 3
001	001	100	110	$10\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
110	1000	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}101$) vlk.
020					

Dauber. 43, 1849; 71 68; 2 III 583. Dieselbe Combination wurde auch von Hrn. Pigulewsky beobachtet (priv. Mitth.).

Methylumbellsäure $\text{C}_6\text{H}_3(\text{OCH}_3)(\text{CH}_2\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H})(\text{OH})$

	3	—	4	1, 2	7, 8	5, 6	—	6; — 4 39. — 1/2
0 0 2	100	010	001	110	115	$11\bar{5}$	015	(507 vlk. Spaltfl.)
5 5 0	$010\bar{1}$	0121	1000	0110	1110	$\bar{1}110$	2121	$1\bar{2}02?$
0.10.0								

Panbianco. 64 Ser. IIIa Vol. III 292; 42, 1878 354; 1 4 396

Cäsiumtrichloromercuriat HgCl_3Cs

	—	1, 2	—	3	5, 6	—	—	—	6 39. 0
002	111	110	100	010	021	101	201	130	
110	1110	0110	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	2121	1121	$021\bar{1}$	
200									

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 608; 2 I 368.

Arzrunit $\text{SO}_4(\text{Pb}_2\text{O}) \cdot 2\text{Cu}_2\text{Cl}_9(\text{OH}) \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

6
39.
0

	1,2	3	5,6,7,8	9,10	4	
002	110	010	111	021	001	Pleochroismus: fast farblos bis tief blau.
110						
200	0110	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	1000	

Arzruni u. Thaddeeff. 1 31 230 u. 238; 2 II 444.

Gulonsäurelacton $\text{C}_6\text{H}_{10}\text{O}_6$

Sp. 181°

6
39.
0

	1,2	5,6	4	3	—	—
001	110	011	001	010	; 021	1 $\bar{1}$ 1
110						
200	0110	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$;	120 $\bar{2}$	1022

Haushofer. 36, 1891 24 530 u. 25 1026; 2 III 444.

Trimethyläthylendibromophosphonium $\text{P}(\text{CH}_3)_3(\text{C}_2\text{H}_4)\text{Br}_2$

6
39.
+ 1/2

	1,2	5	3	4	—	
	p	a	b	c	n	Spalt. (1000) u. (0110)
	0110	0121	010 $\bar{1}$	1000	232 $\bar{1}$	

Sella. 28 II 487.

Cadmiumborowolframat $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_{80}\text{Cd}_5 \cdot 54\text{H}_2\text{O}$

6; + 33.
39.; 0
+ 1

	1	2	3	4	5
001	100	110	1 $\bar{1}$ 0	001	101
1 $\bar{1}$ 0					
0 $\bar{2}$ 0	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 319.

Galaktit $\text{C}_6\text{H}_{18}\text{O}_7$

Sp. 140°

6
39.
+ 3

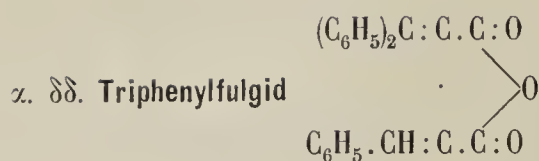
	1	2,3	5,6	—	
001	010	110	011	212	Spalt. (010 $\bar{1}$) z. vlk.
110					
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	2341	

Hecht. 36, 1896 29 897; 1 30 644; 2 III 436.

Cyanochroit $(\text{SO}_4)_2\text{CuK}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

6; +14.
40
— 6

	5	3	4	1,2	—	—	—	6,7	—		
002	100	010	001	110	1 $\bar{0}$ 1	2 $\bar{0}$ 1	011	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{2}$ 1	Blau.	
110											
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	0110	2 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$ $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1011	212 $\bar{3}$		



6; -4.
40
-2.

	1,2	4	7,8	5,6	—	3	
002	110	001	111	$\bar{1}11$	011	100	Spalt. (1000) vvk. Pleochroismus: rubiurot bis orangegeb.
110							
020	0110	1000	1110	1011	2121	010 $\bar{1}$	

Toborffy. 1 45 168.

$\beta. \text{Thallotartrat } C_4H_4O_6Tl_2$

6; 1.
40
-1.

	2	7,8	3	1	5,6	9,10	
010	100	120	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}41$	141	Sp. G. 4,74 Spalt. (0110) vvk.
202							
20 $\bar{2}$	0110	1110	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1886 9 113; 1 13 648; 2 III 327. Scharizer. 1 23 566.

Rubidiumnitrat NO_3Rb

6
40
0

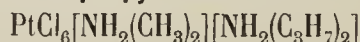
	1	—	—	2,3	5,6	7,8,9,10	—	—	4		
002	100	310	010	110	201	111	311	212	001	011	Sp. G. 3,12 Spalt. (1000) d.
110											
020	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0121	0110	110 $\bar{1}$	1110	121 $\bar{1}$	432 $\bar{1}$	1000	2121	

Jaeger. 1 43 588.

1. **Methylpropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6(NH_2CH_3 \cdot C_3H_7)_2$

6
40
0

2. **Dimethylammoniumdipropylammoniumhexachloroplatinat**



	5,6	1,2	3	
010	110	101	100	Spalt. (010 $\bar{1}$) vvk.
101				
002	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	

Le Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64; 2 I 508.

Leukosphenit $Si_{10}Ti_2O_{27}BaNa_4$

6; + 3.
40
0

	7	1	4	10,11	—	2,3	—	8,9	—		
001	100	010	001	011	101	110	130	112	$\bar{1}11$	Sp. G. 3,05; Härte 6,5 Spalt. (010 $\bar{1}$) d.	
110											
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1121	0110	021 $\bar{1}$	1110	102 $\bar{2}$...		

Flink. 80 Append. II 64.

1. Kaliumphosphorwolframat $\left. \begin{matrix} W \\ As \end{matrix} \right\} O_{31}K_3 \cdot 7H_2O$
 2. Kaliumarsenwolframat

6; -9 2
40; -25
0

	9	3	5	6	1	2
110	010	001	111	110	110	112
002						
312	1011	0110	1101	1011	0011	0101

Hellgelb.

Stuhlmann. 43, 1888 245 48; 1 21 174; 2 II 877.

3d; +9 9
-Vgl. 66.; 0
+3

α . (Pg) m. B. Dichinolyn $C_{18}H_{12}N_2$

Sp. 159°

6; -15. 1.
40; 90
0 0

	1	2	10	5	3	8
001	110	110	101	101	100	112
110						
020	0110	0011	1101	1101	0101	1011

Bräunlichgelb.

Haushofer. 1 11 148.

Carbamidoxalat $2CO(NH_2)_2C_2H_2O_4$

6; +8
40
+1

	1	2,3	—	—	5,6	4	—
002	010	110	120	011	111	001	201
110							
200	0101	0110	0321	2101	1110	1000	1121

Spalt. (1121) s. vlk.

Loschmidt. 13, 1865 51 (II) 9; 2 III 544.

Basisches Tellursulfat $SO_3 \cdot 2TeO_2$

6
40
+2

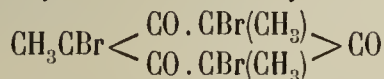
	2,3	1	4	—	5,6
001	110	010	001	101	011
110					
200	0110	0101	1000	1121	1101

Spalt. (1000) s. vlk.

Vrba. 1 19 4; 2 II 475.

1. 3. 5. Trimethyl. 1. 3. 5. tribromcyclohexantrion (2, 4, 6) Sp. 88°

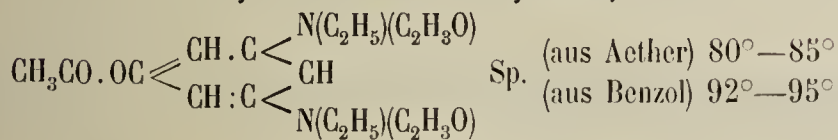
6; -17.
40
+2



	—	1	2,3	4	—	5
003	110	100	120	001	032	304
420						
040	0321	0101	0110	1000	1121	1101

Lang. 13, 1902 111 (IIa) 11 95; 2 III 615.

Triacetylderivat des Bis.Aethylaminophenols



6; -14. 7.
40; +25
+2.

	3	—	4	2	1	6
111	110	110	001	101	011	101
020						
200	0110	1112	1000	0011	0101	1011

Lang. 13, 1902 111 (IIa) 1161; 1 40 630.

Stelznerit $\text{SO}_4\text{Cu} \cdot 2\text{Cu}(\text{OH})_2$							—	6 40 + 3.
	2, 3	—	1	—	4, 5	—	Sp. G. 3,88	
001	110	100	010	021	011	111 ...	Spalt. (010 $\bar{1}$) unlk.	
110							Pleochroismus: smaragdgrün	
200	0110	0121	010 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	1220...	bis gelblich.	

Miers. 4 1885 47 377; 1 13 78; 2 II 441.

1. α . Brom α' . Nitrocampher 2. α . Chlor α' . Nitrocampher							(C ₈ H ₁₄)	C(NO ₂)	Br Cl	6 40 + 4	—
	1	2, 3	5, 6	—	—	—	Sp.				
100	1. 010	011	110	120	101	001	104°—108°				
011							95°				
002	2. 010	011	110	—	—	001					
010 $\bar{1}$ 0110 110 $\bar{1}$ 120 $\bar{2}$ 1121 0121											

Zepharovich. 13, 1885 91 (I) 112; 1 11 44; Morel. 20, 1885 44 161; 1 14 268; 2 III 694.

Triphenylcarbinolmethylester (C ₆ H ₅) ₃ COCH ₃							Sp. 82°	6; + 13. 6 40; - 40 + 7	—
	1	4	2	3	—	5	6	—	
002	010	001	110	1 $\bar{1}$ 0	130	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	
1 $\bar{1}$ 0									
200	0 $\bar{1}$ 01	1000	0011	0110	0 $\bar{1}$ 12	1011	1 $\bar{1}$ 10	1022	

Wülfing. 1 25 460.

Ammoniumphthalimid β sulfonat C ₆ H ₃ (SO ₃ NH ₄) ⁴ (CO) ₂ NH ^{1,2}					6; + 3 40. — 5.
	1, 2	9	—	5, 6, 7, 8	4
002	110	100	011	111	001
110					
200	0110	0121	210 $\bar{1}$	1110	1000

Soret. 71, 1886 16 460; 1 14 413.

Berberin. Chloroform C ₂₀ H ₁₇ NO ₄ · CHCl ₃							6; — 4 2 40; — 70 — 5	—	
	1	3	2	4	7	—	5	—	6
001	010	110	100	001	0 $\bar{1}$ 1	101	101	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$
100									
110	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	1000	1011	1110	1 $\bar{1}$ 10	1121	110 $\bar{1}$

Hoefinghoff. 1 20 307.

Kaliumcuprioxalat (C ₂ O ₄) ₂ CuK ₂ · 2H ₂ O							—	6; + 14. 1 40; ? — 5	
	5	1	6	3	2	—	7	4	—
101	100	010	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	001	1 $\bar{1}$ 1	111
101									
1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 10	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 01	0 $\bar{1}$ 01	0 $\bar{1}$ 10	02 $\bar{1}$ 1	1101	1000	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1855 95 197; 2 III 158.

Nitrosobenzol $C_6H_5(NO)$

	3	4	1, 2	6, 7, 8, 9	—	—	
002	100	001	110	111	340	221	Spalt. (0110) u. (1110) gut.
110	010 $\bar{1}$	1000	0110	1110	—	1220	
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	1110	—	1220	Sehr flüchtig.

6
40.
— 4.

Jaeger. 1 42 246.

Diäthylammoniumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4(NH_2 \cdot 2C_2H_5)_2$

	2	3	1	6	5	
00 $\bar{1}$	100	110	1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 2	Spalt. (1011) nd.
020	0011	0110	0 $\bar{1}$ 01	1011	1 $\bar{1}$ 01	
110	0011	0110	0 $\bar{1}$ 01	1011	1 $\bar{1}$ 01	

6; — 6. 3
40.; +10
+ 1

Brezina. 13, 1880 82 (II) 1233; 31 1 900; 2 I 352.

Lithiumditartrat $C_4H_4O_6LiH \cdot 4\frac{1}{2}H_2O$

	2, 3	5, 6	4	1	—	—	
001	110	011	001	010	; 120	021	Spalt. (1000) unvlk.
110	0110	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$;	032 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	
200	0110	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$;	032 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	

6
40.
+ 1.

Schabus. 46, 65; 2 III 323.

Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$

	7, 8	9, 10	5, 6	2	3	1
010	110	121	1 $\bar{2}$ 1	100	101	1 $\bar{0}$ 1
002	1011	1110	110 $\bar{1}$	0011	0110	010 $\bar{1}$
101	1011	1110	110 $\bar{1}$	0011	0110	010 $\bar{1}$

6; 1.
40.
+ 1.

Herbette. 20, 1906 29 109; 1 45 279; 2 III 329.

Hexamminkobaltiselenat. Ammoniumselenat $(SeO_4)_3(Co6NH_3)_2 \cdot SeO_4(NH_4)_2 \cdot 4H_2O$

	3	2	1	—	—	5, 6	7, 8
010	101	10 $\bar{1}$	100	001	301	110	121
101	0110	0011	010 $\bar{1}$	0121	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110
002	0110	0011	010 $\bar{1}$	0121	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110

6; 4.
40.
+ 5.

Klobb. 20, 1901 24 322; 1 37 278; 2 II 575.

Bleihexafluorosilicat $SiF_6Pb \cdot 2H_2O$

	1, 2	4	3	5	
001	110	001	100	10 $\bar{1}$	An der Luft matt werdend.
110	0110	1000	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	
020	0110	1000	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	

6; — 13.
41
— 6

Marignac. 54, 1859 (5) 15 245; 2 I 553.

Dulcit (Melampyrin) $\text{CH}_2(\text{OH})[\text{CH}(\text{OH})]_4\text{CH}_2(\text{OH})$								Sp. 188°	6; -7 41 -5.	—
	5, 6	8, 9	3	1, 2	—	—	—			
200	110	11 $\bar{1}$	001	021	111	100	011	Spalt. (0110) vlk.		
112										
020	1110	1011	010 $\bar{1}$	0110	121 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$			

Des Cloiseaux. 2 III 434.

Dekaammoniumtetrachromat $\text{Cr}_4\text{O}_{17}(\text{NH}_4)_{10}(\text{?})$								—	6; +16. 41 -5.	
	1, 2	4	—	9, 10	5, 6	—	—	3		
002	110	001	100	111	11 $\bar{1}$	011	10 $\bar{1}$	010		
110										
200	0110	1000	0121	1110	1110	210 $\bar{1}$	2121	010 $\bar{1}$		

Schabus. 46, 185; 2 II 597.

Lithiumformiat $\text{HCO}_2\text{Li} \cdot \text{H}_2\text{O}$						—	6 41 -3	
	3	1, 2	9, 10	5, 6, 7, 8	—	—		
002	010	110	021	111	; 101	100		
110								
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110;	2121	0121		

Handl. 13, 1858 32 252; 1 25 516; 2 III 12.

Trimethylammoniumtrichlorocadmiat $\text{CdCl}_3\text{NH}(\text{CH}_3)_3$					—	6 41 -2	
	3	5, 6, 7, 8	1, 2	9, 10			
002	010	111	110	021			
110							
200	010 $\bar{1}$	1110	0110	110 $\bar{1}$			

Hjortdahl. 1 6 467; 2 I 366.

Itaconsäureanhydrid $\text{C}_3\text{H}_4\left\langle \begin{smallmatrix} \text{CO} \\ \text{CO} \end{smallmatrix} \right\rangle \text{O}$						Sp. 68°	6 41 -1.	—
	—	—	5, 6, 7, 8	1, 2	—	3		
002	101	011	111	110	120	010		
110								
200	2121	210 $\bar{1}$	1110	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$		

Bodewig. 1 5 558; 2 III 418.

Methyläthylaminoessigsäurehydrochlorid $\text{CH}_3\text{CH}_2\text{C}(\text{NH}_2)(\text{CH}_3)(\text{CO}_2\text{H})\text{HCl}$					6; -20. 41; -10 -1.	4	—
	2	3	1	4	—		
002	010	110	110	001	111		
200							
110	0011	010 $\bar{1}$	0110	1000	1110		

Haushofer. 1 8 387; 2 III 398.

1. Tetrammin. Cuprisulfat $\text{SO}_4\text{Cu} \cdot 4\text{NH}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

2. Tetrammin. Cuprifluorid $\text{CuF}_2 \cdot 4\text{NH}_3 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	3	1,2	—	5,6,7,8	4	9,10	—	—	—		6 41 — 1/2
001	1. 010	110	111	112	001	011	021	023	; 012	Zwillinge (120 $\bar{2}$).	
110	2. 010	110	111	112	001	011	021	—	—		
200											
010 $\bar{1}$ 0110 1220 1110 1000 110 $\bar{1}$ 120 $\bar{2}$ 320 $\bar{2}$; 210 $\bar{1}$											

Marignac. 54, 1856 (5) 9 11; 2 II 438; Gossner. 9, 1905 43 326; 2 I 257.

Ditolyltrichloräthan $\text{CCl}_3 \cdot \text{CH} < \begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3 \\ \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3 \end{matrix}$

Sp. 89°

6; — 10
41
+ 1.

6,7	—	2,3	1
o	p	q	e
1011 2121 0110 010 $\bar{1}$			

Hintze. 28 II 292.

Cotoindiacetat $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_2(\text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_5\text{O})_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$

Sp. 91°—92°

6; — 9 6
41; + 25
+ 2

	6	1	2	5	4	3	9
002	101	110	1 $\bar{1}$ 0	011	1 $\bar{0}$ 1	100	301
111	1 $\bar{1}$ 10	010 $\bar{1}$	0011	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	1 $\bar{0}$ 00	0110	1 $\bar{1}$ 10
1 $\bar{1}$ 1							

Negri. 42, 1894 24 I 411; 41, 1893 12 87; 1 25 395.

1. Dinitro (3,5) tribromo (2,4,6) toluol $\text{C}_6(\text{Br})_3(\text{NO}_2)_2\text{CH}_3$

Sp. 220°

6; + 5
41

2. Dinitro (4,6) tribromo (2,3,5) toluol $\text{C}_6(\text{Br})_3(\text{NO}_2)_2\text{CH}_3$

Sp. 210°

+ 2.

	2,3	—	—	—	1	4	—	—	7,8	—	Sp. G.
001	1. 110	120	100	130	010	001	1 $\bar{0}$ 1	1 $\bar{0}$ 4	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{3}$ 2	2,46
110	2. 110	120	—	—	010	001	1 $\bar{0}$ 1	—	—	—	2,47
200											
0110 032 $\bar{1}$ 0121 021 $\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ 1000 1 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$ 4 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$ $\bar{1}$ 11 $\bar{1}$ 2											

Jaeger. 1 40 359.

p. Tolursäure $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 161—161,5°

6
41
+ 5

5,6	2,3	1	—
p	q	b	c
110 $\bar{1}$ 0110 010 $\bar{1}$ 0121			

Kefenstein. 28 II 471.

Quecksilberdiazooessigsäureäthylester $(\text{N}_2\text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{Hg}$

Sp. 104°

6
41
+ 5.

	—	1,2	
001	111	110	Härte z. gross.
110			
200	1220	0110	Rein schwefelgelb.

Muthmann. 1 15 393; 2 III 103; 36, 1895 28 217; 1 29 300.

Nitromethylpyrogallol $C_6H_2NO_2(OH)_2OCH_3$									6; + 9 41. — 6.
	4	3	1, 2	—	—	9, 10	7, 8	5, 6	
002	001	010	110	$\bar{1}01$	011	021	111	$\bar{1}11$	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk. Grünlichgelb.
110									
200	1000	010 $\bar{1}$	0110	$2\bar{1}2\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1011	

Sansoni. 1 18 107.

Brompyridinhexachloroplatinat $P(Cl_6(C_5H_5BrN)_2 \cdot 2H_2O)$								—	6; 1 41. — 5
	5, 6	—	2	3	—	7, 8			
010	110	101	001	$\bar{1}01$	302	011	Spalt. (1011) vlk., (010 $\bar{1}$) uvlk.		
001									
101	1011	0121	0110	010 $\bar{1}$	$02\bar{1}3$	1110	Honiggelb.		

La Valle u. Panebianco. 42, 1882, 211; 1 8 312.

Kalium. l. trioxyglutarat $[CH(OH)]_3(CO_2K)_2$							—	6; — 11 41. — 5
	3	1, 2	4	—	—	5		
002	100	110	001	101	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).	
110								
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	$210\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$		

Haushofer. 36, 1888 21 3280.

Kaliumorthosulfobenzoat $C_7H_5SO_5K$					—	6 41. — 3.
	5, 6, 7, 8	1, 2	3			
	o	q	c		Spalt. (010 $\bar{1}$).	
	1110	0110	010 $\bar{1}$			

Irby. 28 II 530.

Dinitrochlorotoluol $C_6H_2CH_3(NO_2)_2Cl$					Sp. 106°	6 41. — 3.
	1, 2	4	9, 10	3		
001	110	010	011	001		
110						
200	0110	010 $\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000		

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 625; 13, 1901 110 (II b) 394; 1 38 512.

π. Bromcamphansäuremethylester $(C_8H_{12}BrCO_2CH_3) \begin{matrix} O \\ \diagdown \\ CO \end{matrix}$					—	6 41. — 1
	3	4	5, 6	1, 2		
010	100	010	110	101		
101						
002	010 $\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	0110		

Pope. 4, 1899 75 132; 1 34 438; 2 III 738.

1. 1.5. Fluornaphtalinsulfonsäurechlorid $C_{10}H_6FSO_2Cl$ Sp. 122° 6
 2. 1.5. Fluornaphtalinsulfonsäurebromid $C_{10}H_6FSO_2Br$ Sp. 145° 40.
 + 2 —

	2,3	1	5,6,7,8	
002	110	010	111	Spalt. (1000) d.
110	<hr/>			
200	0110	010 $\bar{1}$	1110	

Bäckström. 1 24 258.

Lithiumhypophosphit $PH_2O_2Li \cdot H_2O$

	1	4	5	2,3
100	001	100	10 $\bar{1}$	011
011	<hr/>			
020	010 $\bar{1}$	1000	1 $\bar{1}$ 01	0110

Rammelsberg 68, 1872, 414; 2 II 770.

6; — 10
 41.
 + 2.

Dimonobromphenyltrichloräthan $CCl_3 \cdot CH \begin{matrix} < C_6H_4Br \\ < C_6H_4Br \end{matrix}$ Sp. 139°—141° 6
 41.
 + 3 —

	7,8,9,10	2,3	—	1
	0	γ	2p	b
	<hr/>			
	1110	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

Hintze. 28 II 276.

1. Piperidinhydrochlorid $NC_5H_{10}H \cdot HCl$ 6
 2. Methylpiperidinhydrochlorid $NC_6H_{12}H \cdot HCl$ 41.
 + 3 —

	2,3	—	1	5,6	—	4
001	110	100	010	011	021	00 $\bar{1}$
110	<hr/>					
200	0110	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1000

(Spalt.) Spalt (1000) ud.

Hjortdahl. 53, 1878; 1 3 298.

Dinatriumtetrathalodithionat $(S_2O_6)_{\frac{2}{3}}Ti_4Na_2(?)$

	1	2,3	5,6
001	010	110	011
110	<hr/>		
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$

Fock. 1 14 341; 2 II 693.

6
 41.
 + 4.

Santonsäureäthylester $C_{15}H_{19}O_4 \cdot C_2H_5$ Sp. 94°—95° 6
 41.
 + 5. —

	1	5,6	2,3	—	—	—
010	100	110	101	201	011	111
101	<hr/>					
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1121	1220

Tafelig nach (010 $\bar{1}$).

Strüver. 1 2 602.

Zeretzungsproduct von Propionaldehyd-Ammoniak



Sp. 74°

6; + 11. 7.
41; — 10
+ 6.

	2	4	1	7	3	
010	100	010	001	011	101	Faserige Theilbarkeit (1000).
001						
100	0011	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Lang. 13, 1893 II a, 845; 1 25 518; 2 III 223.

Uranosulfat $(\text{SO}_4)_2\text{U} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	3	7, 8	9, 10	—	4
002	110	010	111	021	22 $\bar{1}$	001
110						
200	0110	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	1220	1000

Wyrouboff 20, 1909 32 340; 1 50 311.

Tetrabromcapronsäure $\text{CH}_3[\text{CHBr}]_4\text{CO}_2\text{H}$

Sp. 183°

6; — 15
42
— 4

	1, 2	3	4	5	—
001	110	100	001	10 $\bar{1}$	101
110					
020	0110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Köbig. 2 III 454.

Methylbenzilsäureanilid $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C} \begin{cases} \text{CONHC}_6\text{H}_5 \\ \text{OCH}_3 \end{cases}$

Sp. 149° — 150°

6
42
— 2

	3	1, 2	5, 6, 7, 8	—	
002	010	110	111	011	Dünntafelig nach (010 $\bar{1}$) Hellgelb.
110					
200	010 $\bar{1}$	0110	1110	210 $\bar{1}$	

Busz. 1 19 30.

Isobromnitrodiphenyl $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2 \\ \text{C}_6\text{H}_4\text{Br} \end{matrix}$

Sp. 65°

6; — 3
42
— 1.

	3	1, 2	4	5, 6	
002	100	110	001	111	Blassgelb.
110					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1011	

Fock. 1 7 37.

Eisenmonoarsenid FeAs

Sp. G. 7,94.

6
42
+ 1/2

	5, 6	4	1	2, 3
100	110	100	010	011
011				
002	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	0110

Stevanovic. 1 40 326; 2 I 63.

Cholesterylacetat $C_{27}H_{45} \cdot C_2H_3O_2$ Sp. $114^\circ - 114,5^\circ$

6; - 16.
42
+ 1/2

	4	1	—	—	8	5	2, 3	—	6, 7
001	001	100	010	011	101	$\bar{1}01$	110	111	112
110	<hr/>								
020	1000	$010\bar{1}$	0121	1121	$110\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	1220	1110

Zepharovich. 1 15 223; 2 III 533. Obermayer. 1 12 64 (triklin nach V.-er.).

Acetylderivat $C_{12}H_{13}N_2O(COCH_3)$ oder $C_6H_4 < \begin{matrix} C(CH_3)_2 \\ N \end{matrix} \geq C \cdot C \leq \begin{matrix} CH_3 \\ NOCOCH_3 \end{matrix}$ Sp. 149°

6
42
+ 1.

	1	2, 3	5, 6	4
001	010	110	011	001
110	<hr/>			
200	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1000

Boeris. 42, 1902 32 II 424; 1 40 287.

Tetraäthylammoniumtrichlormercuriat $HgCl_3N(C_2H_5)_4$

6; + 3. 1
42; ?
+ 1.

	1	3	2	—	10	9	4	5
002	010	110	$1\bar{1}0$	100	111	$1\bar{1}1$	001	$02\bar{1}$
110	<hr/>							
200	$010\bar{1}$	0110	0011	0121	1110	1011	1000	$\bar{1}10\bar{1}$

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 373.

Methylpseudoephedrinmethyljodid $C_9H_{10}(OH)N(CH_3)_3J$ Sp. 205°

6
42
+ 2

	1	5, 6	2, 3	
010	001	011	101	Allmählig sich zu Pulver zerfallend.
101	<hr/>			
200	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	

Schwantke. 1 46 83.

Diäthylammoniumjodid $NH_2(C_2H_5)_2J$ Sp. 172°

6
42
+ 2.

	2, 3	1	4	7, 8, 9, 10	—	
002	110	010	001	111	101	Sp. G. 1,76
110	<hr/>					Spalt. $(010\bar{1})$ s vlk., (1000) z. vlk.,
200	0110	$010\bar{1}$	1000	1110	2121	(0121) uvlk.

Wagner. 2 I 189; 1 43 165.

2. 4. 6. Tribromobenzophenon $C_6H_2Br_3 \cdot CO \cdot C_6H_5$ Sp. 147°

6; + 12. 4
42; + 20
+ 2.

	5	2	1	—	—	7	8	
100	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$2\bar{1}2$	210	Sp. G. 2,03.
022	<hr/>							
$\bar{1}20$	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Jaeger. 1 46 267.

Baryumphosphat $(\text{PH}_2\text{O}_2)_2\text{BaH}_2\text{O}$ 6; - 10
42
+ 3

	5	4	1	2,3	8,9	—	—	10	—	—
001	$10\bar{1}$	001	100	110	112	011	$\bar{2}11$	101	211	$20\bar{1}$
110										
020	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	1121	$\bar{1}\bar{1}23$	$110\bar{1}$	$132\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$

Topsoe. 13, 1874, 69 (II) 279; 2 II 771.

Cotoindiacetat $(\text{C}_2\text{H}_3\text{O}_2)_2\text{C}_{14}\text{H}_{10}\text{O}_2$ 6; - 11 6
42; + 30
+ 3

	6	1	2	5	4	3	9	
002	101	110	$\bar{1}\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	100	$\bar{3}01$	Tafelig nach $(\bar{1}110)$.
111								
111	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0011	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	0110	$\bar{1}110$	

Negri. 41, 1893 12 87; 42, 1894 24 I 411.

 α . Phenyl. α' . methylpiperidinhydrochlorid $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}_5\text{H}_9\text{N} \cdot \text{CH}_3\text{CHCl}$ 6; + 6
42
+ 3.

	1	5,6	2,3	
$\bar{2}00$	010	110	011	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.
111				
202	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	0110	

Geipel. 1 35 619.

Phenyltribrompropionsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{CBr}_2\text{CHBr} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 152° 6; 1
42
+ 4

	2	7,8	4	3	1	
010	100	110	010	101	$10\bar{1}$	Tafelig nach (0011)
002						
101	0011	1011	1000	0110	$0\bar{1}01$	An der Luft trübend.

Haushofer. 1 8 383.

Ammoniumstyphnat $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{O}_2\text{NH}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6; + 13
42
+ 4

	—	—	5,6	2,3	—	4	1	
	o	o'	p	q	r	a	b	Tafelig nach $(010\bar{1})$
1220	$\bar{1}220$	$110\bar{1}$	0110	1121	1000	$010\bar{1}$		Spalt. (1000)

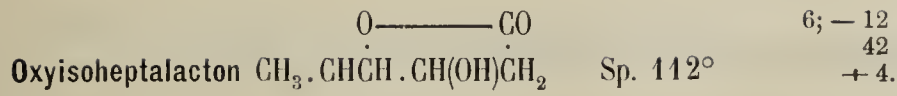
Schabus. 28 II 439.

Gelb mit blauer Oberflächenfarbe.

p. Toluylsulfonisobuttersäureäthylester $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{SO}_2\text{C}_7\text{H}_7)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ 6
42
+ 4.

	2,3	4	5,6	—	1	—
001	110	001	011	021	010	111
110						
200	0110	1000	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	$010\bar{1}$	1220

Brugnatelli. 41 14 3; 1 26 194.



6; - 12
42
+ 4.

	1	3,4	2	6	
001	100	110	001	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	

Stuber. 43, 1894 283 271; 1 26 617; 2 III 483.



6; - 8
42
+ 5.

	4	1	—	10	—	2,3	—	—	
002	001	100	101	201	401	110	331	010	...
110									
020	1000	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0110	1330	0121	...

Bugge. 9, 1907 54 97; 1 47 679.



6; + 7
42.
- 7

	1,2	3	5	—
001	110	001	100	122
110				
200	0110	1000	0121	232 $\bar{1}$

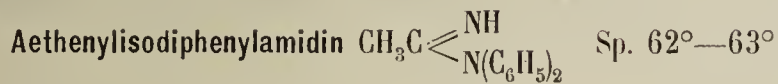
Hjortdahl. 1 6 477.



6; + 2
42.
- 6

	1,2	4	7,8	5,6	9,10	
002	110	001	111	$\bar{1}11$	021	Zwillinge (0121).
110						
200	0110	1000	1110	1011	110 $\bar{1}$	

Hjortdahl. 1 6 466; 2 I 517.



6; 4
42.
- 6

	2	7,8	3	1	
010	001	110	10 $\bar{1}$	100	Tafelig nach (0110).
001					
101	0110	1011	0 $\bar{1}$ 01	0011	

Bodewig. 1 3 406.



6; 2.
42.
- 3.

	2	7,8	4	1	—	9,10	—	Sp. G. 1,7	
010	100	110	010	001	11 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	041	Spalt. (0110) d, (1110) uvlk.	
100									
102	0110	1110	1000	0011	11 $\bar{1}$ $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	2011		

Rammelsberg. 28, 171; 2 II 732.

Isotropidinchlormethylathexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_8\text{H}_{13}\cdot\text{NCH}_3)_2$ 6; + 0
42.
— 2.

	1,2	—	4	—	—	5,6,7,8	
002	110	120	010	011	201	111	Spalt. (0121) uvlk.
110							
200	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1121	1110	Pleochroismus.

Gossuer. 43, 1901 317 307; 1 38 524.

1. Kaliumhydrogenooktofluorostannat $\text{SnF}_8\text{K}_3\text{H}$ 6; + 3
42.
— 22. Kaliumhydrogenooktofluoroplumbat $\text{PbF}_8\text{K}_3\text{H}$

	1,2	3	5,6	4	7,8
002	1. 110	010	11 $\bar{1}$	001	111
110					
200	2. 110	010.	11 $\bar{1}$	—	111
	0110	010 $\bar{1}$	1110	1000	1110

Vrba. 9, 1894 7 1; 4, 1894 65 397; 1 26 635; 2 I 464.

Dipropylanilinazylin $(\text{C}_3\text{H}_7)_2\text{N}\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{N}:\text{NC}_6\text{H}_4\text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$ Sp. 90° 6; — 4
42.
— 2

	3	5	1,2	4	
001	100	101	110	001	Theils rotbraun durchsichtig, theils trübe, fast undurchsichtig.
110					
020	010 $\bar{1}$	1101	0110	1000	

Schrauf. 1 7 501.

Trimethyläthylammoniumtrichloromercuriat $\text{HgCl}_3\text{N}(\text{CH}_3)_3\text{C}_2\text{H}_5$ 6; — 1.
42.
+ 1/2

	1	2,3	—	—	4	7,8	9,10	6	5	
002	100	110	22 $\bar{1}$	221	001	11 $\bar{1}$	111	201	20 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$).
110										
020	0101	0110	1220	1220	1000	1110	1110	110 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 372.

Isomorphe Gruppe: $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6\text{MLi}\cdot\text{H}_2\text{O}$ 6
42.
+ 1.

	M	2,3	1	—	4	— 7,8,9,10 —	—
002	1. K	110	010	120	001	11 $\bar{1}$	111 101
110							
200	2. Rb	110	010	120	001	11 $\bar{1}$	111 101
	3. NH_4	110	010	120	001	11 $\bar{1}$	111 101
	4. Tl	110	010	—	001	11 $\bar{1}$	111 101
		0110	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	1000	1011	1110 2121

Zepharovich. 13, 1860 41 520. Wyrouboff. 20, 1883 6 56; 1 10 624; 2 III 330

Furfurinperchlorat $C_{15}H_{11}N_2O_3 \cdot HClO_4 \cdot H_2O$

6
42.
+ 4

5, 6	2, 3	4	1	
p	q	a	b	(Spalt.)
$110\bar{1}$	0110	1000	0101	Spalt. ($010\bar{1}$).

Dauber. 28 II 299.

d u. l. (auch inact.) Dihydrocarvontribromid $C_{10}H_{15}OBr_3$ Sp. $88^\circ - 89^\circ$

6
42.
+ 4.

2, 3	1	5, 6	—	4	
110	010	011	;	012	001
001	110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000
110					
200					

Spalt (1000) u. (0121) vvk.

Liebisch. 43, 1895 286 141; 2 III 661.

Acetylbenzolsulfanilid $C_6H_5N(COCH_3)(SO_2C_6H_5)$ Sp. $116,5^\circ$

$6; \frac{1}{2}$
42.
+ 4.

2	1	5	9, 10	4	3	6
100	001	011	$\bar{1}11$	010	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$
010	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1000	$0\bar{1}\bar{1}0$
001						
100						

Wheeler, Smith u. Warren. 17, 1897 19 757; 1 31 302.

Kaliumchromoxalat $(C_2O_4)_2CrK \cdot 4H_2O$

6; 4.
42.
+ 4.

1	3	—	5, 6	9, 10	—	—	7, 8	2	4	—
001	$10\bar{1}$	101	011	$11\bar{1}$	111	122	110	100	010	120
010	$0\bar{1}01$	0110	$0\bar{1}12$	$1\bar{1}01$	1110	$1\bar{1}12$	$2\bar{2}13$	1011	0011	1000
001										
100										

Schabus 46, 165; 2 III 179.

Pleochroismus: kermesinrot, hellviolett, indigoblau.

Hexacarbamid. Chromioxalat $6CO(NH_2)_2(C_2O_4)_3Cr_2 \cdot 2H_2O$

6
42.
+ 7

1	—	5, 6	2, 3	—	7, 8
010	120	110	011	111	$\bar{2}11$
011	$010\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$	0110	1220
002					

Lewis. 6, 1889 45 321; 1 20 96; 2 III 547.

Rubidiumantitartrat $C_4H_4O_6Rb_2 \cdot H_2O$

6; $-\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
42.; ?
+ 10.

2	3	1	4	6	7	5	—	Sp. G. 2,58
011	$0\bar{1}1$	010	100	$1\bar{1}0$	031	110	$10\bar{1}$	Spalt. ($010\bar{1}$) s. vvk.
100	0011	0110	$0\bar{1}01$	1000	$110\bar{1}$	$0\bar{1}12$	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}2\bar{1}$
011								
002								

Wyrouboff. 20, 1883 6 324; 1 10 647; 2 III 359.

Vgl. $6; \frac{1}{2} \frac{1}{2}$
19; ?
 $-\frac{1}{2}$

(2. 1. 4. 3) Oxydimethylnaphtol $C_{12}H_{12}O_2$ Sp. $104^\circ-105^\circ$ 6; -10 1
43; ? —
-5.

	3	4	2	1	6	5	
$\begin{matrix} 001 \\ \bar{1}10 \\ 010 \end{matrix}$	100	001	010	110	011	$1\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk. Hellgelb.
	$0\bar{1}01$	1000	0110	0011	1110	$\bar{1}011$	

Brugnatelli. 64, 1898 2 96; 1 32 508; 1 38 393; 42, 1893, 23 I 374; 1 30 184.

1. Natriummanganosulfat $(SO_4)_2 \begin{matrix} Mn \\ Cu \end{matrix} \left. \vphantom{(SO_4)_2} \right\} Na_2 \cdot 2H_2O$ — 6; +5.
2. Natriumcuprisulfat — 43
— 5.

		5,6	3	7,8	1,2	—	—	Sp. G.	
$\begin{matrix} 202 \\ \bar{1}11 \\ 202 \end{matrix}$	1.	110	010	011	$12\bar{1}$	120	—	—	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. ($\bar{1}011$)
	2.	110	010	011	—	—	$1\bar{1}\bar{1}$	1,98	(Kröhnkit) (Härte 2,5)
		$101\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	$00\bar{1}\bar{1}$	$212\bar{3}$	$0\bar{1}4\bar{3}$		

Scacchi. 2 II 494. Vgl. 6; 4
67.
— 5.

Diäthylendiamincadmiumrhodanid $Cd(CH_2NH_2)_2 2(SCN)_2$ — 6; 2
43
— 5

	1	5,6	—	3	7,8
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 101 \end{matrix}$	100	110	101	$\bar{1}01$	011
	0011	1011	0121	$010\bar{1}$	1110

Frank. 1 47 358.

Durangit $AsO_4(AlF)Na$ — 6; -2
43
— 4

	—	5	6,7	1,2	—	—	8,9	Sp. G. 3,94—4,07; Härte 5.
$\begin{matrix} 200 \\ \bar{1}1\bar{2} \\ 020 \end{matrix}$	100	010	110	021	111	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	Spalt. (1011) d. Orangerot. Strich gelblich.
	$2\bar{1}01$	0121	1011	0011	$1\bar{1}12$	$\bar{1}\bar{1}12$	$\bar{1}011$	

Dana. 80, 780.

Isomorphe Gruppe: $C_{15}H_{25}X$ (Sesquiterpenchlorid...)
(Caryophyllenchlorid...) 6
43
— 3

	x	3	5,6,7,8	—	1,2	4	Sp.
$\begin{matrix} 020 \\ 101 \\ 200 \end{matrix}$	Cl	001	111	011	—	—	63°
	Br	001	111	011	101	—	$61,5^\circ$
	J	001	111	011	101	010	61°
		$010\bar{1}$	1110	$210\bar{1}$	0110	1000	

Tuttle. 30, 1894—95. Beilag. B. 9 451; 1 27 526.

2. 4. 2'. 4'. Tetramethyldiphenyl $C_6H_3(CH_3)_2 \cdot C_6H_3(CH_3)_2$

6
43
— 2.

1, 2 5, 6, 7, 8

002	110	111
110		
020	0110	1110

Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 286.

Trikaliumoxyheptafluoroniobat $NbOF_7K_3H$

— 6; + 3
43
— 2

1, 2 7, 8 5, 6 — 3 4

002	110	111	11 $\bar{1}$	100	010	001
110						
200	0110	1110	$\bar{1}110$	0121	010 $\bar{1}$	1000

Marignac. 51, 1865 23 259; 2 I 574.

Neurinchloromercuriat $C_5H_{12}NCl \cdot 6HgCl_2$

6; — 11
43; 2.
— 2 0

2 4 1 3 6 9 8

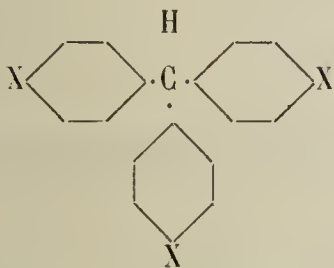
001	100	001	110	1 $\bar{1}0$	101	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$
110							
110	0110	1000	0011	010 $\bar{1}$	11 $\bar{1}0$	11 $\bar{1}0$	1101

Tafelig nach (0110)

Matt.

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 32 423; 2 IH 105.

- 1. Triparachlortriphenylmethan
- 2. Triparabromtriphenylmethan



X=Cl u. Br Sp. 112°

6
43
— 1/2

1, 2 5, 6 3 —

001	110	011	010	102 ...
110				
200	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	2121...

Jaeger. 1 44 57.

Vgl. 6
23.
— 1/2

Olivingruppe $SiO_4M_2(M=Mg, Ca, Mn, Fe...)$

— 6
43
0

1 2, 3 4 5, 6 7, 8, 9, 10 — — — Sp. G. 3,27—3,37; Härte 6,5—7

010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	1110	0121	021 $\bar{1}$	230 $\bar{3}$...
---------------	------	------	---------------	------	------	---------------	-------------------

Spalt. (010 $\bar{1}$) d.

63, II 321.

Chrysoberyll $(AlO_2)_2Be$

— 6
43
0

4 1 2, 3 — 5, 6, 7, 8 9, 10 —

200	100	010	011	110	111	120	121
011							
002	1000	010 $\bar{1}$	0110	210 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	232 $\bar{1}$

Sp. G. 3,5—3,84; Härte 8,5
Zwillinge (021 $\bar{1}$)
Pleochroismus: orangegelb,
Smaragdgrün u. rötlich.

80, 229.

6; - 16.
43
+ 1

Oxalsäure. Monoammoniumsulfat $C_2O_4H_2 \cdot 2SO_4(NH_4)H$

	5	2, 3	—	—	1	4	10	
001	001	110	210	310	100	101	201	Zwillinge nach (0101)
111								
020	1101	0110	0321	0211	0101	1000	1101	

Marignac. 54, 1857 (5) 12 41; 2 III 139.

6; + 17.
43
+ 3

Allylhydrobenzoyldiamidobenzolsulfat C_6H_4 $\left\{ \begin{array}{l} N : C_6H_5 \\ N : C_3H_5HO \cdot SO_2 \cdot OH \end{array} \right.$

Sp. 166°—170°

	4	2, 3	1	5, 6	
002	001	110	010	111	Spalt. (0101) vlk.
210					
200	1000	0110	0101	1001	

Rinne. 1 9 614.

6; + 3.
43
+ 5

Cäsiumtetrachlorojodid $CsCl \cdot Cl_3J$

	1	2, 3	7, 8	—	—	—	
002	010	210	212	211	211	021	
120							
200	0101	0110	1110	1220	1022	1202	

Penfield. 17, 1892 (3) 44 42; 9, 1892 2 255; 1 23 603; 2 I 310.

6
43
+ 6.

Dihydrotrimethylchinolinhydrojodid $C_{11}H_{13}N \cdot C_6H_3(NO_2)_3O$ Sp. 253°

	—	5, 6	2, 3	—	7, 8, 9, 10	1	
010	210	110	101	111	121	100	(Spalt.)
101							
002	1202	1101	0110	1220	1110	0101	Spalt. (0101) vlk.

Negri. 42, 1894, 24 II 303; 1 26 200.

6; + 11 6
43; + 60
+ 6.

Alloxanammoniumdisulfit $C_4H_2O_4SO_3(NH_4)H \cdot H_2O$

	2	8	7	1	4	—	3	5	10	
110	001	010	110	110	130	011	112	132	132	
310										
002	0011	1101	1101	0101	1000	1121	0110	1011	1011	

Bartalini. 42, 1888 18 338; 1 38 351; 2 III 588.

6
43.
- 6.

d. u. l. Methylallylphenylbenzylammoniumbromid $N(CH_3)(C_3H_5)(C_6H_5)(CH_2C_6H_5)Br$

	4	3	9, 10	—	1, 2	—	5, 6, 7, 8	
010	100	010	110	120	101	201	121	
101								
002	0101	1000	1101	2101	0110	0321	1110	

Pope u. Harvey. 4, 1901 79 834; 1 37 301.

Tetracetylhydrazin $N_2(COCH_3)_4$ Sp. 86°

		3	9, 10	1, 2	5, 6, 7, 8			6 43. — 6.	—	
002	100	010	021	110	111	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.				
110	<hr/>									
200	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0100	1110					

Ferro. 41, 1898 18 75; 2 III 107; 1 32 528.

Salicyluramidocrotonsäureäthylester $CO < \begin{matrix} CH_3 \\ NH \cdot C : C \cdot CO_2 C_2 H_5 \\ NH - CH \cdot C_6 H_4 OH \end{matrix}$ Sp. $203^\circ - 204^\circ$

		1	3	5, 6	—	2		6; 5. 43. — 6.	—	
010	100	001	110	120	101					
001	<hr/>									
100	0011	0101	1011	2011	0110					

Bartalini 42, 1893 23 I 374; 1 25 407.

Natriumtetrachloraurat $AuCl_4 Na \cdot 2H_2O$

		3	1, 2	5, 6, 7, 8	9, 10			6 43. — 5	—	
002	010	110	111	021						
110	<hr/>									
200	010 $\bar{1}$	0110	1110	110 $\bar{1}$						

Marignac. 51, 1855 14 221; 2 I 451.

Granatenhexachloroplatinat $(C_8 H_{13} N)_2 H_2 Pt Cl_6$

		3	1, 2	—	4	7	5, 6		6; — 4 43. — 4	
002	100	110	210	001	201	111	Zwillinge nach (010 $\bar{1}$) Orange			
110	<hr/>									
020	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1000	1101	1011				

Boeris. 48, 1898 31 149; 1 32 519.

Natriumtetrachlorojodid $NaCl \cdot Cl_3 J \cdot 2H_2O$

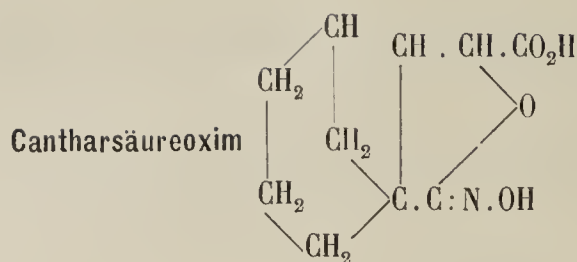
		3	1, 2	5, 6, 7, 8	9, 10			6 43. — 4	—	
002	010	110	111	021						
110	<hr/>									
200	010 $\bar{1}$	0110	1110	110 $\bar{1}$						

Penfield. 17, 1892 (3) 44 42; 9, 1892 2 255; 1 23 605; 2 I 309.

Ammoniumsulfid $SO_3(NH_4)_2 \cdot H_2O$

		4	1, 2	—	3	—	5	6, 7	6; — 8 43. — 3.	
002	001	110	210	100	011	201	111		—	
110	<hr/>									
020	1000	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	2121	110 $\bar{1}$	1110			

Marignac. 54, 1857 (5) 12 32; 2 II 297.



Sp. 166° 6; -7.
43.
-1

		5	1, 2	8	4	3	—	
101	001	1̄21	;	100	101	1̄01	110	Tafelig nach (1̄101)
111								
020	1̄101	0011;	1101̄	1000	01̄01	1220		

Negri. 41 **8** 22; 1 **23** 199.

Ammoniumsilicodewolframmat $W_{10}Si_{36}(NH_4)_8 \cdot 8H_2O$

		1, 2	4	5, 6, 7, 8
002	110	001	111	
110				
200	0110	1000	1110	

Marignac 7, 1863 (3) **69** 85; 2 II 627.

Bromodinitromesitylen $C_6Br(NO_2)_2(CH_3)_3$

		1	2	3	7, 8	4	5, 6	
01̄0	100	001	1̄01	110	010	011	Spalt. (1000) vlk., (0011) d.	
100								
101	0110	0011	01̄01	1̄110	1̄000	1̄011		

Billows. 41, 1904, **30** 56; 1 **42** 77.

Natriumtetracyanoplatinat $Pt(CN)_4Na_2 \cdot 3H_2O$

		1	5	4	2	3	—	9	—	8	
002	100	010	001	110	1̄10	101	201	1̄01	201	Spalt. (1000) vlk.	
110											
020	01̄01	0121	1000	0011	01̄10	21̄01	11̄01	2101̄	1101̄	Zwillinge (0101̄).	

Baumhauer. 1 **49** 113; 2 I 358.

Isomorphe Gruppe $S_2O_6[(NH_3)_2R] \cdot 1\frac{1}{2} H_2O$

		R	3	1	2	4	—	7, 8	5, 6	—	9, 10	
020	1. Mn	100	101̄	101	010	110	111	111̄	—	—		
101̄	2. Fe	100	101̄	101	010	110	111	111̄	—	—		
101	3. Ni	100	101̄	101	010	110	—	111̄	011	210		
	4. Co	100	101̄	101	010	110	—	111̄	—	—		
	5. Zn	100	101̄	101	010	110	—	111̄	—	—		
	6. Cd	100	101̄	101	010	110	—	111̄	011	210		
		0110 0101̄ 0011 1000 2110 1011 1101̄ 21̄12 1110										

Fock. 1 **14** 341; 2 II 698.

γ . Benzanisbenzhydroxylamin $N(C_6H_5O)(C_8H_7O_2)(O.C_7H_5O)$ Sp. 110° 6; $\frac{1}{2}$
43.
+ 5. —

	2	1	4	7,8	—	5,6	9,10	3	
010	001	100	010	011	021	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	Spalt. (1000) d.
$\bar{1}00$									
001	0011	$0\bar{1}01$	1000	1011	2011	$1\bar{1}01$	1110	0110	

C. Klein u. Trechmann. 43 18 673; 1 1 631.

d. u l. Santonigsäureäthylester $C_{12}H_{14}$ $\left\langle \begin{array}{l} OH \\ CH(CH_3)CO_2C_2H_5 \end{array} \right.$ Sp. $116^\circ-117^\circ$ 6; 5.
43.
+ 7 —

	2	1	3	—	5	—	7	4	—	6	—	8	4
010	100	001	$\bar{1}01$	110	120	011	$\bar{1}21$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}20$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}21$	$0\bar{1}0$
002													
$\bar{2}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	$10\bar{2}\bar{2}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$120\bar{2}$	1110	1000	$\bar{1}0\bar{2}\bar{2}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}20\bar{2}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}000$

Brugnatelli. 1 27 82.

o (?) Nitrometabromochinolin $C_9H_5NO_2BrN$ Sp. 192° 6; + 5
44
— 7 —

	—	1,2	3	7,8	4	
002	100	110	001	111	010	Spalt. (1000).
110						
200	0121	0110	1000	1110	$010\bar{1}$	

Stuhlmann. 1 15 489.

1. Kalium $\frac{3}{4}$ niobat Nb_6 } $O_{19}K_8 \cdot 16H_2O$ 6; + 4.
44
— 5.
2. Kalium $\frac{3}{4}$ tantalat Ta_6 }

	4	3	1,2	7,8	5,6
002	1. 001	010	110	021	$11\bar{1}$
110					
200	2. 001	010	110	021	$11\bar{1}$
	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}110$

Marignac. 2 II 861.

Dimethylammoniumjodid $NH_2(CH_3)_2J$ Sp. $152,5^\circ$ 6; 0
44
— 5 —

	1	2	5,6	—	—	7,8	3	4	
010	100	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$20\bar{1}$	430	—	010	001	Sp. G. 2,03 Spalt. (1011), (010 $\bar{1}$) s. vlk. Zwillinge (0011).
001									
100	0011	0110	$\bar{1}011$	0121	3044	(1011?)	1000	$0\bar{1}01$	

Wagner. 2 I 188; 1 43 159.

Methyltriphenylpyrrholon $\begin{array}{c} (C_6H_5)_2C \cdot CH \\ \diagdown \quad \diagup \\ CO \quad C \cdot C_6H_5 \\ \diagup \quad \diagdown \\ NCH_3 \end{array}$ Sp. 143° 6; + 12. 7
44; — 45
— 4. —

	2	1	3	4	—	7	10	—	—	8	6	9	5
001	100	010	001	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$
100													
110	0110	0011	1000	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}2\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$

Tutton. 1 18 554.

Spalt. (1000), (0110), (0011).

Tropidinchloromethylathexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_8\text{H}_{13}\text{NCH}_3)_2$										—	6 44 — 3.
	1,2	—	—	— 4 —	— 5, 6, 7, 8 —	—	—	—	—		
002	110	120	100	010	$\bar{0}\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	201	011	031	Spalt. (1000) ud. Pleochroismus; gelb roth u. violettrot.
110											
200	0110	$032\bar{1}$	$012\bar{1}$	$010\bar{1}$	$0\bar{1}0\bar{1}$	1110	1011	1121	$210\bar{1}$	$230\bar{3}$	

Gossner u. Steinmetz. 43, 1901 317 307; 1 38 522.

Natriumorthosulfoarsenat $\text{AsS}_4\text{Na}_3 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$								—	6; + 13. 44 — 3
	1,2	—	3	4	7,8	5,6	—		
002	110	100	010	001	021	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$		
110									
200	0110	0121	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}110$	2110		

Worobjeff. 2 II 813.

α Naphtylamin $\text{C}_{10}\text{H}_7 \cdot \text{NH}_2$ Sp. 50° Siedep. 300°					—	6 44 — 1.
	3	1,2	—	5,6,7,8		
002	100	110	210	111		
110						
020	$010\bar{1}$	0110	$032\bar{1}$	1110		

Jaeger. 1 42 258.

Kaliumtitanooxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)(\text{TiO}_2)\text{K}_2\text{H}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$										—	6; + 14 6 44; — 10 + 3.
	4	1	2	7	10	5	6	—	3	—	
002	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	816	100	021	
020											
110	0110	$0\bar{1}0\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	1110	$1\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	?	0011	$12\bar{1}\bar{1}$	

Dufet. 20, 1895 18 421; 1 27 633; 2 III 183.

1. 2. 4. Dinitrophenylbenzylamin $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2 \cdot \text{N}(\text{C}_6\text{H}_5)(\text{C}_7\text{H}_7)$ Sp. 168°								—	6; 0 44 + 5
	3	1	—	—	5,6	—	7,8		
010	100	001	101	$\bar{1}02$	011	$\bar{1}21$	$\bar{1}11$		
101									
100	0110	$010\bar{1}$	$021\bar{1}$	$01\bar{1}\bar{2}$	$110\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$		

Jaeger. 1 42 366.

Diisonitrosoisomethyleugenolperoxydderivat $\text{C}_{11}\text{H}_{11}\text{BrN}_2\text{O}_4$ Sp. 133°									—	6; 5. 5. 44; + 55 + 5.
	8	—	—	5	7	6	4	2	3	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	001	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	$12\bar{1}$	Zwillinge $\left[\begin{matrix} 010\bar{1} \\ \bar{1}011 \end{matrix} \right]$
$20\bar{2}$										
$1\bar{1}\bar{1}$	1011	$1\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}011$	$1\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}0$	1000	0011	

Boeris. 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 650.

Farblos, aber wenig durchsichtig.

Saures d. zuckersaures Kalium $C_6H_9O_8K$

	2	5, 6	3, 4	1	—	
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 011 \\ 002 \end{array} \right\}$	100	110	011	010	001	(Spalt.)
	1000	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	0121	Spalt. (0121) vlk.

6
44
+ 6

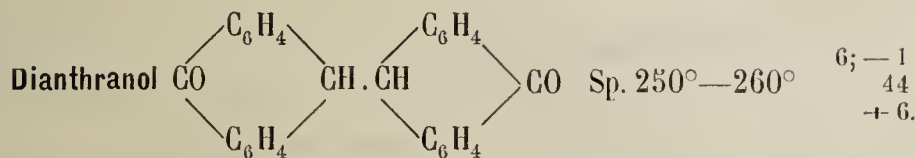
Schabus. 46, 56; 2 III 407.

Fumaroide Diäthylglutarsäure $CH_2 : C \begin{cases} CH(C_2H_5) \cdot CO_2H \\ CH(C_2H_5) \cdot CO_2H \end{cases}$

	1	5, 6	2, 3
$\left. \begin{array}{l} 200 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 020 \end{array} \right\}$	001	110	011
	0 $\bar{1}$ 01	1011	0011

6; — 8
44
+ 6

Tarassenko. 51, 1902 34 363; 1 39 626; 2 III 521.



6; — 1
44
+ 6

	5	2	1	3, 4	—	6, 7
$\left. \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right\}$	10 $\bar{1}$	001	100	110	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$
	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	0110	1121	1011

Gill. 21, 1896 18 459; 1 30 643.

Desoxalsäuretriäthylester $C_5H_9O_8(C_2H_5)_3$

	2	1	3	4	—	—	5
$\left. \begin{array}{l} 001 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{0} \\ 200 \end{array} \right\}$	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	101	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	011
	1000	0 $\bar{1}$ 01	0011	0110	1121	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}\bar{1}$

6; — 5.1/2
44; ?
+ 7

Milch. 30, 1900 1 164; 1 36 628; 2 III 423.

Ammoniumsulfoacetat $CH_2 \cdot CO_2NH_4 \cdot SO_3NH_4$

	1, 2	5, 6	—	3		Sp. G. 2,04.
$\left. \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right\}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	001	(Spalt.)	Spalt. (1000) g.
	0110	1011	2 $\bar{1}$ 01	1000		

6; — 5
44.
— 5.

Zirngiebl. 1 36 144; 2 III 125.

Kaliumpentachloronitriloosmiat $(OsNCl_5)K_2$

	3	1, 2	5, 6, 7, 8	—	4	
$\left. \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right\}$	010	110	111	101	001	Zwillinge (2121)
	010 $\bar{1}$	0110	1110	2121	1000	Pleochroismus: hell rubin- rot bis dunkel braunrot.

6
44.
— 4.

Dufet. 20, 1902 25 125; 1 39 314; 2 I 491.

							OC.O.CH	6		
							Aconsäure $\text{H}_2\dot{\text{C}}-\dot{\text{C}}\cdot\text{CO}_2\text{H}$	Sp. 164°	44.	—
								0		
	1,2	6,7,8,9	12	5	10,11	—	—			
002	110	111	100	001	021	113	114	Spalt. (1000) höchst. vlk.		
110										
200	0110	1110	0121	1000	110 $\bar{1}$	3110	4110			

Hintze. 2 III 403.

					Kaliumsuccinat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4\text{K}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	—	6		
							44.	—	
							0	+ 1.	
	3,4	2	5,6	1					
001	110	001	011	010					
010									
100	0110	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$					

Haushofer. 1 9 525; 2 III 266.

						Coniinhydrojodid $\text{C}_8\text{H}_{15}\text{N} \cdot \text{HJ}$	6; 1/2	
							44.	—
							+ 1.	
	1	3	2	5,6	7,8			
010	100	001	101	110	111	Dünntafelig nach (0110)		
101								
001	010 $\bar{1}$	0110	0011	110 $\bar{1}$	1011	Spalt. (0110) vlk.		

Zepharovich. 1 6 83.

							Hydrogenstrontiumorthosphat PO_4SrH	—	6
								44.	—
								+ 2.	
	1	7,8,9,10	—	2,3	5,6	—	Sp. G. 3,54.		
002	100	133	010	130	203	230			
310									
020	010 $\bar{1}$	1110	0121	0110	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$			

Schulten. 20, 1904 27 120; 1 42 188; 2 II 820.

									$(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C} : \text{C} : \text{C} : \text{O}$	6; — 4. 4	
									$\alpha. o. \text{Aethoxyphenyl } \delta\delta. ii. \text{phenylfulgid}$	44.; 0	—
									$\text{C}_2\text{H}_5 \cdot \text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH} : \text{C} : \text{C} : \text{O}$	+ 4.	
	2	1	4	6	10	5	9	7			
001	001	100	010	111	111	101	011	011	Pleochroismus: dunkel-bis		
110									hellcarmin. u. rubinrot.		
010	1000	010 $\bar{1}$	0110	1011	1011	1101	1110	1110			

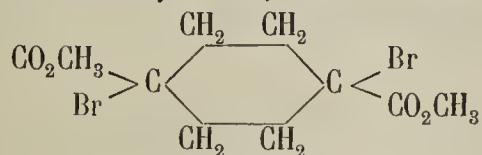
Toborffy 1 45 171.

								Natriumchlorid $\text{NaCl} \cdot 2\text{H}_2\text{O}?$	—	6; 6
									44.	—
									+ 5	
	3	4,8	1	4	5,6	—	9,10	2		
010	100	110	001	10 $\bar{1}$	011	111	111	010		
001										
100	0011	1011	0101	0110	1101	1112	1110	1000		

Gossner. 2 I 234

30; + 13
Vgl. 55.
— 1.

1. 4. Dibromohexahydroterephthalsäuredimethylester



Sp. 150°

6; - 2
44.
+ 6

	1	3, 4	—	2	9, 10	6
002	100	110	610	001	111	201
110						
020	010 $\bar{1}$	0110	072 $\bar{5}$	1000	1110	110 $\bar{1}$

Muthmann. 1 17 479.

β. Galaktochloralsäure C₇H₇Cl₃O₆

Sp. 307°

6
44.
+ 7.

	2, 3	1	5, 6
200	012	010	110
021			
002	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) 18 466; 20 (4) 5 821; 1 50 464.

Molybdändioxyd. Tetrakaliumcyanid MoO₂4KCN.10H₂O

— 6
45
— 6.

	3	1, 2	—	—
001	001	110	101	100
110				
200	1000	0110	1121	0121

Tafelig nach (1000)
Pleochroismus: rot u. blassrot.

Hutchinson. 2 I 299.

Dibromnicotinperbromid C₁₀H₈Br₂N₂HBr₃

Sp. 163°

6; 5.
45
— 5

	1	2	4	5, 6	7, 8	—
010	100	001	$\bar{1}01$	110	011	$\bar{1}12$
001						
101	0011	0110	010 $\bar{1}$	1011	1110	121 $\bar{1}$

Gelblich rot.

Fock. 1 25 344.

Dipropylphenylhydrazinbromid C₆H₅.NH.N(C₃H₇)₂.HBr

6; + 4 3.
45. — 75
— 5

	—	1	2	4	7	5	6	—	—	3
002	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}3\bar{1}$	131	001
$\bar{1}\bar{1}0$										
200	0121	0011	0110	0 $\bar{1}01$	1011	$\bar{1}\bar{1}10$	$\bar{1}011$	$\bar{1}\bar{1}12$	$\bar{1}\bar{1}12$	1000

Gelblich

Schulten. 20, 1905 (3) 33 331; 1 43 597.

Isomorphe Gruppe: S₂O₆M₂.2H₂O

— 6
45
— 1
(Li-Salz).

	M	1, 2	4	—	5, 6	7, 8, 9, 10	3	—	Spalt.	
010	1. Li	101	100	111	110	121	010	310	(010 $\bar{1}$) vlk.	
101	2. Na	101	100	111	110	121	—	—	(110 $\bar{1}$) vlk.	
002	3. Ag	101	100	111	110	121	010	—	(110 $\bar{1}$) vlk.	
		0110	010 $\bar{1}$	1220	110 $\bar{1}$	1110	1000	130 $\bar{3}$		

Topsoe. 51, 1872 (2) 45 227; 2 II 696. Rammelsberg. 3, 1866 128 320. Baker. 2 II 697.

Tetramethylammoniumtrichloromercuriat $\text{HgCl}_3\text{N}(\text{CH}_3)_4$								6; + 3. 45 + 1/2	—
	1	2, 3	—	7, 8	5, 6	9, 10			
002	010	110	100	111	11 $\bar{1}$	021	Spalt. (010 $\bar{1}$) höchst vlk., (0110), (0121) d.		
110	010 $\bar{1}$	0110	0121	1110	1110	110 $\bar{1}$			
200									

Topsoe. 52; 1 8 246; 2 I 371.

β. Monokalium . monoammoniumsulfat $\text{SO}_4(\text{K}_1\text{NH}_4)\text{H}$								6; + 14 45 + 1/2	—
	1	5, 6	—	—	2	7, 8	9, 10	3, 4	
002	001	11 $\bar{1}$	011	100	010	021	111	110	Spalt. (010 $\bar{1}$) d.
110	1000	1110	210 $\bar{1}$	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	0110	
200									

Gossner. 1 39 383; 2 II 314.

Rubidiumplatonitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PtRb}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$						6; — 1. 45 + 2.	—
	3, 4	1	2	5	6, 7		
001	110	100	001	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$		
110	0110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1110		
020							

Topsoe. 52, 1879; 1 4 478; 2 II 41.

Bromobenzophenon $\text{BrC}_6\text{H}_4 \cdot \text{COC}_6\text{H}_5$								6; + 6. 45 + 3.	—
	3, 4	1	7, 8	—	5, 6	—	—	2	Sp. G. 1,52
001	110	010	011	012	11 $\bar{2}$	102	100	001	(Spalt.)
110	0110	0101	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1110	2121	0121	1000		Spalt. (1000) vlk., (0110) d.
200									

Jaeger. 1 48 687; 1 44 51.

α. Benzanisbenzhydroxylamin $\text{N}(\text{C}_7\text{H}_5\text{O})(\text{C}_8\text{H}_7\text{O}_2)(\text{O} \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O})$							6; — 16. 45; + 15 + 4	—
	1	3	4	2	—	5	7	
001	110	11 $\bar{0}$	010	001	11 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	11 $\bar{2}$	
110	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$ 1	0110	1000	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ 1	
110								

C. Klein u. Trechmann. 43 186 75; 1 1 630.

β. Cinchendibromid $\text{C}_{19}\text{H}_{20}\text{Br}_2\text{N}_2$					6 45 + 5	—
	5, 6	3, 4	1	7, 8, 9, 10		
010	011	101	001	121	Trübe (110 $\bar{1}$) zerfällt. stets in zwei.	
101	110 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	1110		
200						

Muthmann. 1 15 391.

α . Anistolbenzhydroxylamin $C_7H_7OC \begin{matrix} \swarrow NOCOC_7H_7 \\ \searrow OCOC_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 162° 6; -2.
45
+5 —

002	001	110	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	Spalt. (1000) d. (0110) ud. Tafelig nach (1000)
110						
020	1000	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}10\bar{1}$	

Tietze. 30, 1898. Beilag. B. 12; 1 33 186.

α . Nitrobenzoesäureäthylester $C_6H_4NO_2 \cdot CO \cdot OC_2H_5$ Sp. 30° 6; -12 7.
45; -45
+5 —

$00\bar{1}$	100	010	001	110	$10\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$
010							
100	0011	$010\bar{1}$	$\bar{1}000$	0110	1011	$\bar{1}10\bar{1}$	$1\bar{1}01$

Arzruni. 1 1 441.

Pyridinchlorocadmiat $CdCl_3 \cdot C_5H_6N$ — 6
45
+7.

002	010	110	111	021
110				
200	$010\bar{1}$	0110	1110	$110\bar{1}$

Hugo. 1 44 310.

2. 3. Diphenylpiazin $C_6H_5C \cdot N \cdot \overset{\cdot\cdot}{C}H$ 6; -7.
45
+8 —
 $C_6H_5C \cdot N \cdot \overset{\cdot\cdot}{C}H$

001	001	110	$\bar{1}01$	310	112	$\bar{1}12$	100	...
110								
020	1000	0110	$1\bar{1}01$	$021\bar{1}$	1110	1011	$010\bar{1}$	

Schall. 4, 1893 63 1302; 1 15 288.

Natriumplatonitritooxalat $(C_2O_4)(NO_2)_2PtNa_2 \cdot H_2O$ — 6; +15. 1.
45; 0
+8.

400	001	301	$10\bar{1}$	011	$03\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk. Gelb.
040						
$\bar{1}13$	0011	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	

Dufet. 20, 1903 26 35; 1 41 174; 2 III 185.

$\alpha\alpha$. Dimethylthienylphenylketon $C_{13}H_{12}OS$ Sp. $44^\circ - 45^\circ$ 6
45.
-5 —

010	110	101	010
101			
002	$110\bar{1}$	0110	1000

Locke. 36, 1895 28, 1809; 1 29 301.

Зан. Физ.-Мат. Отд.

Methyldehydrohexondicarbonsäuremonoäthylester $\text{CH}_2 \cdot \text{O} \cdot \text{C} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ 6; - 15. 7. —
 $\text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CCO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ 45; + 40
 + 1/2

	5	1	4	3	7	2	Sp. 114°
110	010	110	111	111	311	110	Tafelig nach (1101)
112							
004	1101	0101	0110	0011	1011	1000	Spalt. (0110) d.

Haushofer. 1 11 155; 2 III 512.

6; + 8 1
 Vgl. 28.; ?, wo die
 - 7

Formel nicht ganz richtig ist.

Topas $\text{SiO}_4\text{F}_2\text{Al}_2$

	3,4	—	2	5	—	6,7,8,9	—	—	1	Sp. G 3,57; Härte 8.
002	110	120	001	021	041	111	223	221	010	Spalt. (1000) s. vlk.
110										
200	0110	0321	1000	1101	1202	1110	3220	1220	0101	

Natriumhydrogenoktofluorotitanat $\text{TiF}_8\text{Na}_3\text{H}$

	3,4	2	1	7,8,9,10	5,6
002	110	010	001	111	021
110					
200	0110	0101	1000	1110	1101

Marignac 54, 1859 (5) 15 223; 2 I 463.

β . Dinitroparadichlorbenzol $\text{C}_6\text{H}_2\text{Cl}(\text{NO}_2)_2\text{Cl}$ Sp. 101°—102° 6; - 1. —
 45.
 + 2.

	5	3,4	1	2	Spalt. (0101) vlk.
001	001	110	101	100	Zwillinge (0101)
111					
020	1101	0011	1000	0101	Hellgelb.

Bodewig. 1 3 397.

Strontiumacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{Sr} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	2	1	5	—	3,4
001	100	001	101	201	110
110					
020	0101	1000	1101	1202	0110

Brooke. 61, 1824 23 365; 2 III 67.

Aethylendiammonium . Zinkrhodanid $\text{Zn}(\text{SCN})_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ 6; - 10. —
 45.
 + 3

	3,4	2	6,7	5	1
002	110	100	111	201	001
110					
020	0110	0101	1110	1101	1000

Frank. 1 47 359.

Aethylendiaminthiocyanat $C_2H_4(NH_2)_2 \cdot 2HSCN$

6; - 11
45.
+ 3.

	2	—	3, 4	1	6, 7	
004	100	110	120	001	12 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
210	<hr/>					
020	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	0110	1000	1 $\bar{1}$ 10	

Lang. 13, 1874 70 (II) 198; 2 III 52.

Oxalyltraubensäurediäthylester $CO.O.CH.CO.OC_2H_5$
 $CO.O.CH.CO.OC_2H_5$

Sp. 120°—121°

6
45.
+ 6

	2	3, 4	1	5, 6	—
	1000	0011	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$

Aywasow. (Priv. Mitth.).

Acetylcincholaipon $C_9H_{16}NO_2(C_2H_5O)$

Sp. 121°

6
46
- 7

	2, 3	1	—	9, 10
002	110	001	011	021
110	<hr/>			
200	0110	1000	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Lippitsch. 1 15 500.

Trimethylphloroglucin $C_9H_{12}O_3 \cdot 3H_2O$

6; - 13.
46
- 3.

	2, 3	4	1	5	
001	110	100	001	1 $\bar{0}$ 1	Spalt. (1000) d.
110	<hr/>				
020	0110	010 $\bar{1}$	1000	1 $\bar{1}$ 01	

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 633.

1. 2. 3. Dinitroanisol $C_6H_3(NO_2)_2(OCH_3)$

Sp. 118°

6; + 13.5
46; 90
- 2

	1	4	3	2	7	
010	010	100	1 $\bar{0}$ 1	001	1 $\bar{1}$ 0	Sp. G. 1,52 Spalt. (0110) höchst. vlk., (1000) d.
100	<hr/>					
00 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	0110	0011	1 $\bar{1}$ 01	

Jaeger. 1 40 565.

Phenyläthylenoxyd polymer. C_8H_8O

Sp. 171°—172°

6; - 2.
46
0

	1	2	3, 4	—	5
001	001	100	110	101	10 $\bar{1}$
110	<hr/>				
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 01

Haushofer. 1 8 384.

Triäthylammoniumtetracyanoplatinat $\text{Pt}(\text{CN})_4(\text{NH} \cdot 3\text{C}_2\text{H}_5)_2$

		2	3, 4	1	6, 7	—	
002	100	110	001	11 $\bar{1}$	021	Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) s. vlk., ($\bar{1}$ 110) uvlk.	
110							
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	$\bar{1}$ 110	112 $\bar{1}$		

6; — 3.
46
+ 1

Brezina. 13, 1880 82 (II) 1233; 31 I 900; 2 I 353.

d. α β . Dibromcampher $(\text{C}_8\text{H}_{13}\text{Br})_2$ $\begin{matrix} \text{CHBr} \\ \diagdown \\ \text{OC} \end{matrix}$

		1	2	3, 4	—	5, 6	—	—
100	100	010	011	101	110	210	111	
011								
002	1000	010 $\bar{1}$	0110	1121	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1220	

Sp. 115°
6
46
+ 3

Zepharovich. 1 6 85; 2 III 693.

40
Vgl. 37.
1.Ammoniumplatonitrit $\text{Pt}(\text{NH}_4)_2 \cdot 4\text{NO}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

		2	3, 4	1	5, 6	7, 8, 9, 10	
001	010	110	001	011	112	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.	
110							
200	010 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	1110		

Topsoe. 1 4 469; 2 II 41.

Anishydroxamsäureäthylester $\text{N}(\text{C}_8\text{H}_7\text{O}_2)(\text{C}_2\text{H}_5)(\text{OH})$ Sp. 84°

		4	1, 2	5, 6, 7, 8	3	
002	100	110	111	001	Dünntafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (1000) d.	
110						
020	010 $\bar{1}$	0110	1110	1000		

6; — 3.
46.
— 6.

Wickel. 1 11 82.

Bischofit $\text{MgCl}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

		4	1, 2	5, 6, 7, 8	—	—	—	
002	100	110	111	221	310	130	Sp. G. 1,56	
110								
020	010 $\bar{1}$	0110	1110	1220	021 $\bar{1}$	0231		

6; — 6.
46.
— 6.

Marignac. 54, 1856 (5) 9 3; 2 I 247.

Rubidiumtetracyanoplatinat $\text{Pt}(\text{CN})_4\text{Rb}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}(\?)$

		7, 8	3	1	2	4	
010	110	100	010	10 $\bar{1}$	101	Grünlichgelb, schwach fluorescirend.	
101							
10 $\bar{1}$	1110	0110	1000	0011	010 $\bar{1}$		

6; 3.
46.
— 4

Ditscheiner. 13, 1865 50 (II) 374; 2 I 359.

Natriumhydroxyantimonoxalat $(C_2O_4)_2S(OH)Na_2 \cdot 2H_2O$

6; $1/2$ $1/2$
46.; ?
— 4

	2	1	3	6	5	4	7	8
010	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	011
001	<hr/>							
101	0011	1000	0110	1011	$\bar{1}011$	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110

Sachs. 1 34 169; 2 III 181.

6; — 1.
Vgl. 47.
— 3.

Leucaurin $C_{20}H_{16}O_3$

6; — 1
46.
— 1.

7, 8	1, 2	—	—	4	
o'	p	r'	a	b	...
<hr/>					
1011	0110	$2\bar{1}2\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	

Lewis. 4 (2) 16, 1875; 28 II 335.

Lithiumnatriumracemat $C_4H_4O_6NaLi \cdot 2H_2O$

6; — 8.
46.
0

	1	5	2, 3	—	4	—	—	—	—	10	—
$\frac{001}{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}$	100	001	110	310	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$31\bar{1}$	$22\bar{1}$	$\bar{2}01$	$\bar{4}01$
020	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}12$	$\bar{1}000$	$\bar{1}\bar{1}21$	$1\bar{1}23$	$\bar{1}\bar{1}23$	$\bar{1}143$	$110\bar{1}$	$130\bar{3}$

Tafelig nach (010 $\bar{1}$).

Scacchi. 55, 1867 3 40; 2 III 373.

1. 2. 4. 6. Trinitrodiäthylanilin $(NO_2)_3C_6H_2 \cdot N(C_2H_5)_2$ Sp. 164°

6; 2
46.
+ 2.

	1	3	2	4	9, 10	5, 6	7, 8	Sp. G. 1,48
$\frac{020}{\bar{1}01}$	010	101	$\bar{1}01$	001	012	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	Spalt. (1000) höchst. vlk, (021 $\bar{1}$) d.
101	1000	0011	$010\bar{1}$	0110	1110	$110\bar{1}$	1011	Pleochroismus: orange u. orangerot.

Jaeger. 1 40 135.

α . Dinitrodiphensäuremethylester $C_{12}H_6(NO_2)_2(CO_2CH_3)_2$ Sp. 177°—178°

6; — 7.
46.
+ 6

	3, 4	1	—	6	
$\frac{001}{110}$	110	100	011	101	Spalt. (0110) d.
020	0110	$010\bar{1}$	1121	$110\bar{1}$	Blassgelb.

Groth. 1 5 302.

Traubensäure $C_4H_4O_6$ Sp. 206°

6; — 12
46. 7
+ 7; — 70

	4	3	1	5	2	—	Sp. G. 1,79
$\frac{00\bar{1}}{111}$	010	$1\bar{1}0$	100	001	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	Spalt. (0110) u. ($1\bar{1}01$) s. vlk.
010	0110	0011	$010\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	1000	$\bar{2}21\bar{1}$	

Scacchi. 55, 1869 4 № 4; 2 III 305

Diacetylparamethylpropyloxysulfobenzid SO_2 $\left\langle \begin{array}{l} \text{C}_6\text{H}_2(\text{CH}_3)(\text{C}_3\text{H}_7)(\text{OC}_2\text{H}_3\text{O}) \\ \text{C}_6\text{H}_2(\text{CH}_3)(\text{C}_3\text{H}_7)(\text{OC}_2\text{H}_3\text{O}) \end{array} \right.$ 6; - 8
47
- 2

	4	—	1	5	2, 3	—	6, 7
001	100	010	001	$\bar{1}01$	110	210	$\bar{1}12$
110	<hr/>						
020	010 $\bar{1}$	0121	1000	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	032 $\bar{1}$	1011

Negri. 41 8 49; 1 23 204.

α . Oxy. β . benzyliden. γ . Phenylbutyrolacton $\text{C}_{17}\text{H}_{12}\text{O}_3$ Sp. 167° 6; + 11.
47
- 2

	7	2, 3	5, 6	
002	100	110	$11\bar{1}$	Intensiv gelb.
110	<hr/>			
200	0121	0110	$\bar{1}110$	

Bruhns. 36, 1899 32 1451; 1 35 382.

1. Tetrahydrogenmagnesiumarsenmolybdat
2. Tetrahydrogenmanganoarsenmolybdat $\left. \begin{array}{l} \text{Mg} \\ \text{Mn} \\ \text{Co} \end{array} \right\} \text{Mo}_6\text{As}_2\text{O}_{26} \cdot \text{H}_4 \cdot 11\text{H}_2\text{O}$ — 6; 3
3. Tetrahydrogenkobaltoarsenmolybdat $\left. \begin{array}{l} \text{Mg} \\ \text{Mn} \\ \text{Co} \end{array} \right\} \text{H}_4 \cdot 11\text{H}_2\text{O}$ — 47
+ 2.

	2	1	4	3	3, 6	—	—
010	1. 100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	210	—
101	2. 100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	—	110
001	3. 100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	210	110
	<hr/>						
	$010\bar{1}$	1000	0110	0011;	$10\bar{1}\bar{1}$	$120\bar{2}$	$110\bar{1}$

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 368; 2 II 872.

Cadmiumdithionat $\text{S}_2\text{O}_6\text{Cd} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ — 6; - 17. 6.
47; + 60
+ 5

	1	2	3	4	—	—	Sp. G. 2,27
001	100	001	010	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$21\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk., (0110) d.
100	<hr/>						
010	$010\bar{1}$	1000	0011	0110	$10\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}21\bar{1}$	

Topsoe. 13, 1872 66 (II) 22; 2 II 716.

δ . Amidovaleriansäurechloroaurat $\text{AuCl}_4\text{C}_5\text{H}_{12}\text{NO}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ — 6; - 6
47
+ 9

	2	6	5	3, 4	11, 12	7, 8, 9, 10
002	100	001	$40\bar{3}$	130	110	$11\bar{1}$
312	<hr/>					
020	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	$021\bar{1}$	$\bar{1}110$

Busz. 36, 1898 31 778; 1 33 100; 2 III 391.

α . Marrubiin $\text{C}_{21}\text{H}_{28}\text{O}_4$ Sp. $154,5^\circ$ — $155,5^\circ$ 6; - 5.
47.
- 6

	4	2, 3	—	7	5, 6
00 $\bar{2}$	100	110	001	101	011
101	<hr/>				
020	$010\bar{1}$	0110	$\bar{2}10\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}110$

Kraus. 21, 1908 30 265; 1 48 123.

Sylvanit (Ag, Au)Te

	4	1	—	3	2	—	—	5, 6	Sp. G. 8,0—8,33; Härte 1,5—2.	6; 1/2 47. — 4.
020	100	010	001	101	10 $\bar{1}$	201	20 $\bar{1}$	111	Spalt. (1000) vlk.	
101									Zwillinge (0110)	
002	010 $\bar{1}$	1000	0121	0110	0011	0321	01 $\bar{2}$ $\bar{3}$	1110	Silberweisser bis hellgelber Metallglanz.	

Dekatriumtetraantimonoxalat (C₂O₄)₁₁Sb₄Na₁₀·15H₂O

	1	2, 3	5, 6	—	—	4				6; — 1. 47. — 3.
002	001	110	11 $\bar{1}$	42 $\bar{1}$	021	100				
110										
020	1000	0110	$\bar{1}$ 110	$\bar{1}$ 32 $\bar{1}$	1121	010 $\bar{1}$				

Rammelsberg, 3, 1855 95 197; 2 III 180.

Der Vergleich dieser Substanz mit derjenigen, welcher das Complexsymbol $6; \frac{1}{2} \frac{1}{2}$ 47; ? — 4. zukommt, deutet auf die mögliche Identität der beiden hin.

Angelicasäure C₅H₈O₂

	2, 3	1	—						6; — 10. 47. — 2.
001	110	001	10 $\bar{1}$						Spalt. ($\bar{1}$ 121) vlk.
110									
200	0110	1000	$\bar{1}$ 121						

Groth. 1 5 296.

**1. Kaliumimidosulfonat NH(SO₃K)₂
2. Ammoniumimidosulfonat NH(SO₃NH₄)₂**

	2, 3	4	7, 8	—	5, 6	—	1	Sp. G.		6; — 1. 47. — 1
002	1. 110	100	111	—	—	—	—	2,07	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.,	
110									(1000) d.	
020	2. 110	100	111	010	$\bar{1}$ 11	$\bar{1}$ 01	001	2,51		
	0110	010 $\bar{1}$	1110	0121	1011	2 $\bar{1}$ 01	1000			

Zirngiebl. 1 36 143; 2 II 719. Vgl. 6; — 1. 48 — 1.

α. Phenyl. N. benzyl. μ. s. benzylimidothioazolinhydrobromid C₂₃H₂₀N₂S. HBr

	1	4	5	2, 3	—	6, 7				6; — 9 47. — 1
002	001	100	201	110	011	$\bar{1}$ 11			Spalt. (1000) uvlk.	
110										
020	1000	010 $\bar{1}$	$\bar{1}$ $\bar{1}$ 01	0110	2121	1011				

Billows. 41 12 7; 1 25 397.

Trimerit (SiO₄)₃(Mn, Fe, Mg)₂CaBe₃

	1	2, 3, 4	—	5, 6, 7, 8, 9, 10	—	—		Sp. G. 3,48; Härte 6—7.		6; 0 0 47°20; ? 0
900	1000	0121	0110	4363	8363	8. 12. 15. 3			Spalt. (1000) d.	
044										
084	1000	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	231 $\bar{2}$				

Flink. 18 368; Brögger. 18 377; 2 II 253 (Hier wird der optische Beweis der triklinen Syngonie hergebracht).

								6; - 7.	
								47.	
								+ 3	
								6; - 6.	
								48.	
								+ 2	
								Sp. G.	
001	1. Mn	2 100	3,4 110	1 001	5 $\bar{1}01$	— 11 $\bar{1}$	6,7 $\bar{1}12$	(Fe-haltig-Hureaulit)	3,18
110									
020	2. Cd	100	110	001	—	11 $\bar{1}$	—		4,16
		010 $\bar{1}$ 0110 1000 1 $\bar{1}01$ $\bar{1}220$ 1011							

Schulten. 20, 1904 27 123; 1 42 191; 1 II 837.

								6; - 12	
								47.	
								+ 5	
								Sp. G.	
Zinndimethylsulfat $SO_4Sn(CH_3)_2$									
101		5 001	8 100	— 110	2 $\bar{1}01$	3,4 $\bar{1}21$	6,7 123		
111									
020		$\bar{1}\bar{1}01$	$110\bar{1}$	1220	0 $\bar{1}01$	0011	1011		

Hjortdahl. 53, 1879; 1 4 289; 2 II 392.

								6; + 10.
								47.
								+ 5.
								Sp. 44°
Dillölisoapiol $CH_2 : O_2 : C_6H(OCH_3)_2$ $CH : CH . CH_3$								
100		1 100	— 110	2 010	9,10 111	3,4 011	Zwillinge (1000)	
011								
002		1000	$110\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1220	0110		

Boeris. 42, 1896 2 297; 1 30 188.

								6; - 3 0		
								47.; ?		
								+ 7		
								Sp. G.		
Isomorphe Gruppe $W_{12}SiO_{40}M_2 \cdot 18H_2O$										
00 $\bar{2}$	1. Mg	M 010	2 001	1 021	5 110	4 $1\bar{1}0$	3 $1\bar{1}1$	9 $1\bar{1}\bar{1}$	7 $13\bar{1}$	—
110										
200	2. Mn	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	—	—
	3. Ni	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	—	$13\bar{1}$	131
	4. Co	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	—	131
	5. Zn	010	001	021	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	—	—	—
		010 $\bar{1}$ $\bar{1}000$ $\bar{1}10\bar{1}$ 0110 0011 $\bar{1}011$ 1011 121 $\bar{1}$ $\bar{1}21\bar{1}$								

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; Wyruboff, 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 639.

								6; - 0	
								47.	
								+ 7.	
								Sp. G.	
1. Piperidinhexachloroplatinat $PtCl_6$ } $(NC_5H_{12})_2$ 2. Piperidinhexachlorostannat $SnCl_6$ }									
002	1.	2 001	7,8 111	5 $\bar{2}01$	3,4 110	1 100	6 —	Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) vlk.	
110									
020	2.	001	111	$\bar{2}01$	110	100	201		
		1000 1110 $1\bar{1}01$ 0110 010 $\bar{1}$ $110\bar{1}$							

Hjortdahl. 53, 1878 № 8; 1 3 330.

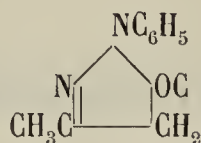
Ammoniumdimolybdat $Mo_2O_7(NH_4)_2H_2O$

	3	2	1	7,8	4	—	9,10
010	001	100	010	011	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$
001	<hr/>						
101	0110	0011	1000	1110	$0\bar{1}01$	1121	$1\bar{1}01$

6; 2
48
— 6.

Scacchi. 64, 1888 (4) 4 478; 1 18 91; 2 II 602.

1. Phenyl. 3. Methylpyrazolon



Sp. 127°

6; — 5
48
— 5

	4	1	8,9	2,3	7	10
200	001	100	111	011	$\bar{1}02$	102
011	<hr/>					
020	$010\bar{1}$	1000	1110	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$

Spalt. (1000) d.

Gelblich.

Winkler. 1 24 330.

Rhamnonsäurelacton $C_6H_{10}O_5$ (Rhamnosaccharin)

	2,3	1	9,10	—
001	110	001	011	012
110	<hr/>			
200	0110	1000	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$

6
48
— 4.

Will u. Peters. 36, 1889 22 1704; 1 19 632; 2 III 443.

Montroydit HgO

	—	4	2,3	—	—	—	5,6,7,8	—	—	—	—
001	100	010	110	101	331	111	112	211	132	311	122
110	<hr/>										
200	0121	$010\bar{1}$	0110	1121	1660	1220	1110	1341	$121\bar{1}$	1462	$232\bar{1}$

6
48
— 2.

Härte 1,5—2
Dunkelrot
Spröde.

Moses. 1 39 10.

Piperidinsulfocarbonat $C_{11}H_{22}N_2S_2$

5,6,7,8	2,3	1
o	p	c
<hr/>		
1110	0110	1000

6; — 2
48
— 2

Sénarmont. 8 34 481; 28 II 407.

1. Kaliummethandisulfonat

2. Ammoniummethandisulfonat $CH_2 \cdot \left(SO_3 \begin{matrix} K \\ NH_4 \end{matrix} \right)_2$

	—	2,3	5,6	7,8	4	—	—	—	1
002	1. 010	110	$11\bar{1}$	111	100	;	—	—	001
110	<hr/>								
020	2. 010	110	$11\bar{1}$	111	100	;	101	310	021
	<hr/>								
	0121	0110	$\bar{1}110$	1110	$010\bar{1}$;	$210\bar{1}$	$021\bar{1}$	1121	1000

6; — 1. 6; — 1.
48 48
— 1. — 1.

Sp. G.

(Spalt). 2,38

» 1,83

Spalt. (1000) z. vlk.

Zirngiebl. 1 36 341; 2 III 29.

6; — 1.
Vgl. 47.
— 1

d. **Glycose** (Traubenzucker) $\text{CH}_2(\text{OH})[\text{CH}(\text{OH})]_4.\text{CHO}.\text{H}_2\text{O}$ Sp. 146° 6; - 8
48
0 —

	1	2	—	4	3	
001	001	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	110	
110						
020	1000	0011	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	

Becke. 66, 1889 **10** 495; **1 20** 298; **2 III** 437.

Natriumvanadiumwolframat $4\text{V}_2\text{O}_5.16\text{WO}_3.8\text{Na}_2\text{O}.9\text{H}_2\text{O}.48\text{H}_2\text{O}$ — 6; - 16. 5
48; +30
+ 1.

	2	4	1	3	5	
001	010	110	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	
110						
200	$010\bar{1}$	0110	1000	0011	$1\bar{1}01$	

Fock. **1 18** 600; **2 II** 868.

Kaliumtriargentosilicomolybdat $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Ag}_3\text{K}.7\text{H}_2\text{O}$ — 6; - 10. 3
48; +30
+ 3.

	1	2	5	3	4	9	7	
100	100	010	110	011	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}1$	$21\bar{1}$	Zwillinge (010 $\bar{1}$)
011								
002	1000	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	0011	0110	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	

Copaux. 20, 1907, **30** 293. Gossner. **1 46** 501; **2 II** 635.

Tolbenzanishydroxylamin $\text{C}_7\text{H}_7 \begin{matrix} \text{NO} \cdot \text{COC}_6\text{H}_5 \\ \text{OCO} \cdot \text{C}_7\text{H}_7\text{O} \end{matrix}$ Sp. 142° 6; + 8
48
+ 7 —

	3, 4	1	2	7, 8	—	
002	110	001	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	Spalt. (0121) ud.
110						
200	0110	1000	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}121$	

Tietze. 30, 1898 Beilag. B. **12**; **1 33** 186.

r. ω. **Acetoxy. cis. π. Camphansäure** $(\text{C}_8\text{H}_{12}\text{OC}_2\text{H}_3\text{OCO}_2\text{H}) \begin{matrix} \text{O} \\ \text{CO} \end{matrix}$ Sp. $123^\circ - 124^\circ$ 6; 5.
48.
- 6 —

	4	2	—	3	5, 6	9, 10	7, 8	
010	100	001	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}\bar{1}1$	110	
001								
100	$00\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	$01\bar{1}2$	0110	$110\bar{1}$	1110	$10\bar{1}\bar{1}$	

Pope. **1 31** 121; **2 III** 738.

α. Isopropylpiperidinjodcadmiat $\text{C}_8\text{H}_{17}\text{NHJ}.\text{CdJ}_2$ Sp. 133° — 6; - 11
48.
+ 3

	3, 4	2	—	1	5	—	—	
002	110	100	$10\bar{1}$	001	201	554	(111?)	
110								
020	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	—	1110	

Hjortdahl. 43 247 74; 118 643.

Dihydropentacalciumwolframsilicat $(\text{SiW}_{12}\text{O}_{40})_2\text{Ca}_5(\text{OH})_2 \cdot 49\text{H}_2\text{O}$

6; +14 6
48; -85
-4.

	3	4	2	1	5	7
002	010	110	110	001	111	111
200	<hr/>					
110	0011	0110	0101	1000	1110	1101

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 660.

Dimethylpiperazintartrat $\text{C}_6\text{H}_{14}\text{N}_2 \cdot \text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ Sp. 242°—243°

6; 7
49
-7

	3	2	7, 8	1	5, 6	4
010	100	001	110	010	011	101
100	<hr/>					
101	0110	0011	1110	1000	1011	0101

Fock. 1 21 242.

l. Mandelsaures Cinchonin $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \cdot \text{C}_8\text{H}_8\text{O}_3$

6
49
-5

	1	2, 3	—	—	5, 6
001	001	120	102	111	124
210	<hr/>				
020	1000	0110	1101	1123	1011

Täuber. 1 33 80.

Hydrotropidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_8\text{H}_{15}\text{NH})_2$

6; 1
49
-4.

	5, 6	—	1	3	4	—	7, 8	—
010	110	120	010	001	101	201	011	111
001	<hr/>							
101	1011	2011	1000	0110	0101	0112	1110	1121

Orangegelb.

Liweh. 1 14 596.

α. Benzanishydroxamsäureäthylester $\text{N}(\text{C}_7\text{H}_5\text{O})(\text{C}_8\text{H}_7\text{O})(\text{C}_2\text{H}_5)\text{O}$ Sp. 74°

6; +3
49
-3.

	1	9, 10	7, 8	2, 3	—
101	100	110	111	111	101
011	<hr/>				
002	1000	1101	1110	0110	0121

Dünntafelig nach (1000).

Barner. 1 9 300.

α. Methylorthoxyphenylangelikasäure $\text{C}_{12}\text{H}_{14}\text{O}_3$ Sp. 88°

6; -14.
49
-2.

	1	5	4	2, 3	—
001	001	101	100	110	111
110	<hr/>				
020	1000	1101	0101	0110	1220

Fletcher. 4, 1881 39 446; 1 10 617.

Cäsiumpentabromdimercuriat Hg_2Br_5Cs

	2,3	4	—	5,6	—
001	110	010	120	011	014
110					
200	0110	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 608; 2 I 385.

d. u. l. Camphersäureanhydrid $C_8H_{14} \begin{matrix} \text{CO} \\ \diagdown \quad \diagup \\ \text{C} \\ \diagup \quad \diagdown \\ \text{CO} \end{matrix} O$ Sp. 220°—221°

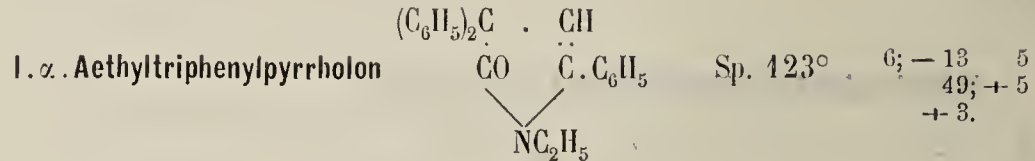
	1	2,3	—	4	—	5,6	
200	100	011	101	001	120	102	Spalt (010 $\bar{1}$) vlk., (1000) d.
011							
020	1000	0110	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1121	110 $\bar{1}$	

Pope. 1 28 128; 2 III 731.

Rittingerit ArS_3Ag_3

	1	3,4	—	8,9	—	5,6	Sp. G. 5,49—5,62; Härte 2—2,5
002	001	110	112	111	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$...	Spalt. (1000) uvlk. Schwärzlichbraun Strich orangegelb.
110							
200	1000	0110	2110	1110	$\bar{2}110$	$\bar{1}110$...	

Schrauf. 13 65 (1) 1872, 227.



	3	2	1	—	4	—	8	6	9	5	—	7
001	100	010	001	110	$\bar{1}10$	$\bar{2}10$	101	$\bar{1}01$	011	0 $\bar{1}1$	0 $\bar{1}2$	$\bar{1}11$...
010												
$\bar{1}00$	00 $\bar{1}1$	010 $\bar{1}$	1000	01 $\bar{1}2$	0 $\bar{1}10$	0 $\bar{1}2\bar{1}$	10 $\bar{1}1$	1011	110 $\bar{1}$	$\bar{1}101$	$\bar{2}101$	$\bar{1}110$

Tutton. 1 18 560.

Spalt. (0011) u. (010 $\bar{1}$) vlk. (1000) d.Allylthiocarbamid $CSNH_2 \cdot NH(CH_2 \cdot CH : CH_2)$

	4	11	2	7,8	9,10	3	5,6	
020	001	100	10 $\bar{1}$	111	012 ; 101	11 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (0110) vlk. Zwillinge (010 $\bar{1}$) u. (0011).	
$\bar{1}01$								
101	0110	0 $\bar{1}12$	0 $\bar{1}01$	1011	1110; 0011	$\bar{2}101$		

Zepharovich. 13, 1869 59 (II) 18; 2 III 558.

Oxylepidinsäure $C_{27}H_{20}O$

	1	2	5	3,4	—	—	—
100	100	001	101	011	027	(013?)	211
011							
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	—	021 $\bar{1}$	1110

Tutton. 1 18 577.

Pyrotraubensäure. Natriumhydrosulfit $\text{CH}_3\text{CO} \cdot \text{CO}_2\text{Na} \cdot \text{NaHSO}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	9, 10	1	2, 3	5, 6, 7, 8
010	110	010	101	121
101				
002	110 $\bar{1}$	1000	0110	1110

— 6
49.
— 5

Jong. 1 37 315; 2 III 226.

Trimethylamylammoniumtrijodid $\text{N}(\text{CH}_3)_3(\text{C}_5\text{H}_{11})\text{J} \cdot \text{J}_2$ Sp. 80°

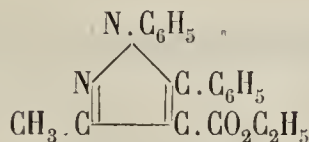
	4	7, 8	1	2, 3
010	100	110	010	101
101				
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000	0110

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
Pleochroismus: licht rotbraun
u. fastschwarz.

6
49.
— 4

Schabus. 43, 1858 108 1; 2 I 308.

1. 5. Diphenyl. 3. Methylpyrazol. 4. Carbonsäure



6; — 8 5.
49.; — 20 —
— 2.

	2	3	1	6	8	7	4	Sp. 121° — 122°
0 $\bar{1}$ 0	001	100	010	110	1 $\bar{1}$ 0	01 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	Spalt. (1 $\bar{1}$ 10) vlk.
100								
101	0011	0110	1000	1110	1110	10 $\bar{1}$ 1	010 $\bar{1}$	

Winkler. 1 24 339.

Lansfordit $(\text{CO}_3)_3\text{Mg}_2(\text{Mg} \cdot \text{OH})_2 \cdot 21\text{H}_2\text{O}$

	2	1	4	3	8	9	—	Sp. G. 1,69
002	010	001	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	021	1 $\bar{3}$ 2	Spalt. (1000) d.
200								
1 $\bar{1}$ 0	00 $\bar{1}$ 1	1000	010 $\bar{1}$	0110	1110	10 $\bar{1}$ 1	2121	

6; — 11 1
49.; ?
— 2

Penfield. 2 II 216.

Sassolin $\text{B}(\text{OH})_3$

	1	3	2	4	9	7	—	6	8	—
002	001	110	1 $\bar{1}$ 0	100	111	1 $\bar{1}$ 1	101	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{1}$
110										
020	1000	0110	0011	010 $\bar{1}$	1110	1011	210 $\bar{1}$	1110	1011	210 $\bar{1}$

6; — 14 2.
49.; +80
— 1

Haushofer. 1 9 77; 2 I 121.

Basisches Cerinitrat $(\text{NO}_3)_3\text{CeOH} \cdot 4\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	1	3, 4	2	8, 9	6, 7	5	
002	001	110	100	111	11 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	Spalt. (1000) s. vlk.
110							
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	1110	1110	110 $\bar{1}$	

6; — 1
49.
+ 1/2

Lang. 43, 1907 351 450; 2 II 141.

Tetrachlordimethylchinoxalin $\text{CHCl}_2 \cdot \text{C} : \text{N} > \text{C}_6\text{H}_4 > \text{C}_6\text{H}_4 > \text{C} : \text{N} \cdot \text{CHCl}_2$ Sp. 177° 6; 4. 4.
50; + 20
- 5 —

	4	1	2	10	3	5	8	7	
010	100	010	001	110	101	011	111	111	Spalt. (110 $\bar{1}$) vlk.
100	010	001	110	101	011	111	111	111	
001	010	100	001	110	011	101	111	110	

Fock. 1 17 382.

Acecoffin $\text{C}_6\text{H}_{11}\text{N}_3\text{O}_2$ 6
50
- 4 —

	2, 3	1	9, 10	4	
001	110	001	011	010	Spalt. (110 $\bar{1}$) vlk.
110	011	001	010	010	
200	011	100	110	010	

Haushofer. 1 7 292; 2 III 597.

Hexammin. Cadmiumdodekacyanodiferrat $\text{Fe}(\text{CN})_{12}\text{Cd}_3 \cdot 6\text{NH}_3$ 6; - 4.
50
- 1. —

	2, 3	1	10	5	—	
001	110	001	101	101	263	Rot.
110	011	001	101	101	263	
020	011	100	110	110	3.8.12.4?	

Wyrouboff. 7, 1877 (5) 10 413; 1 1 404; 2 I 460.

c. Acetyl. c. Isopropylpyrrol $\text{C}_4\text{H}_2(\text{C}_3\text{H}_7)(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})\text{NH}$ 6; - 5
50
0 —

	1	2, 3	—	8, 9	—	
004	001	110	111	221	101	Spalt. (0121) vlk.
110	011	110	111	221	101	
020	100	011	211	111	410	

Fock. 1 14 540.

1. Monojodmethylphenylsulfon $\text{CH}_2 \begin{cases} \text{Br} \\ \text{J} \end{cases} \text{SO}_2\text{C}_6\text{H}_5$ 6; + 1
50
+ 1/2
(J. Verb.) —

2. Monobrommethylphenylsulfon $\text{CH}_2 \begin{cases} \text{Br} \\ \text{J} \end{cases} \text{SO}_2\text{C}_6\text{H}_5$

	—	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	Sp.		
100	1.	001	010	110	011	211	64,5°	Spalt. (0121) vlk.
011	2.	001	010	110	011	211	47°	
002		001	010	110	011	211	47°	

0121 010 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 0110 1110

Brugnatelli. 44, 1890 I 202; 1 20 602.

o. Sulfobenzoësäurechlorid labil. $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{cases} \text{CO} \cdot \text{Cl} \\ \text{SO}_2 \cdot \text{Cl} \end{cases}$ 6
50
+ 1 —

	1	3, 4	5, 6	—	—	1	—	
001	100	110	101	102	103	001	201	Sp. G. 1,66 Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	101	110	101	102	103	001	201	
020	010	011	110	210	310	1000	120 $\bar{2}$	Spalt. (1000) u. (0110) d.

Zirngiebl. 1 36 138.

Platoisopropylsulfinjodid $\text{PtJ}_2\text{S}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$

6; + 8 2
50; +45
+ 3.

	4	1	5	3	2	
001	100	001	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	Spalt. (1000) vlk., (0110) d.
$\bar{1}\bar{1}0$	<hr/>					
110	0110	1000	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	0011	010 $\bar{1}$	

Weibull. 1 14 131; 2 I 279.

Baryumaluminat $\text{AlO}_2\text{BaOH}, 2\text{H}_2\text{O}$

6; - 11 6
50; -20
+ 5

	2	3	4	5	1	—	8	—	6
001	010	100	$\bar{1}\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{2}1$	101	102	$\bar{1}01$
010	<hr/>								
$\bar{1}00$	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}01$	1000	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	20 $\bar{1}\bar{1}$	1011

Fock. 1 7 63; 2 II 754.

Cäsiumpentachloroferroat $\text{FeCl}_5\text{Cs}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

6
50
+ 6.

	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	1	
010	100	110	101	121	010	Sp. G. 3,17
101	<hr/>					
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1110	1000	

Gossner. 1 40 74.

Oxy. α . Naphtochinonessigsäure $\text{C}_{12}\text{H}_8\text{O}_5$

6; $\frac{1}{2}$
50.
- 5.

	2	5, 6	7, 8	1	3	9, 10	—	
010	100	110	011	010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	012	Dunkel honiggelb.
001	<hr/>							
101	0011	1011	1110	1000	0110	$\bar{1}\bar{1}01$	1220	

Becke. 13, 1902 III (IIb) 525; 1 40 643.

Trimethylbromäthylammoniumbromid $\text{N}(\text{CH}_3)_3(\text{C}_2\text{H}_4\text{Br})\text{Br}$ Sp. 230°

6; 1
50.
- 5.

	1	3	4	—	2	5, 6
010	010	100	10 $\bar{1}$	101	001	011
100	<hr/>					
101	1000	0110	010 $\bar{1}$	0121	0011	1011

Hoefinghoff. 43 267 269; 1 20 306; 2 I 194.

Aethylammoniumpentachlorodimercuriat $\text{Hg}_2\text{ClNH}_3(\text{C}_2\text{H}_5)$

6
50.
- 1

	5, 6	1	2, 3	
010	110	010	101	Spalt. (110 $\bar{1}$) vlk.
101	<hr/>			
002	110 $\bar{1}$	1000	0110	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 386.

Kaliumhexafluorozirkoniat ZrF_6K_2											6 50. 0	
	2,3	4	5,6,7,8	9,10	—	—	—	1	—	—	—	Sp. G. 3,58
002	110	010	111	021	041	; 011 101 001			131	016	045	
110												
200	0110	0101	1110	1101	1202	; 2101 2121 1000			1211	12.1.0.1	5202	

Marignac. 7, 1860 (3) 60 301; 2 I 486.

Phenylatconsäure $C_{11}H_{10}O_4$					Sp. 149°—151°	6; -1 50 +1
	2	3,4	—	7,8		
002	100	120	001	111		
211						
020	0101	0011	2101	1011		

Stuber. 43, 1898 305 19; 1 33 92.

α . Dibromchinon $C_6H_{12}O_2Br_2$					Sp. 188	6; -2 50 +1
	3,4	7,8,9,10	1			
200	011	111	100		Spalt. (1000) vvk.	
011						
020	0110	1110	1000		Gelblich bis rötlichbraun. Spröde.	

Fels. 1 37 474.

Amarinnitrat $\begin{matrix} C_6H_5 \cdot CH - NH \\ \cdot \\ C_6H_5 \cdot CH - NHNO_3 \end{matrix} \geq C \cdot C_6H_5$						Sp. 166°	6; 0 50 +2
	3	1	7,8	—	2		
010	001	010	110	120	101	Spalt. (1000) vvk.	
100							
101	0011	1000	1110	2110	0101		

Stuhlmann. 1 13 347.

Quecksilberdioxychlorid $Hg_3O_2Cl_2$								6; 1. 50. + 3.
	3	7,8	5,6	1	—	2	—	Sp. G. 8,63
010	100	110	011	010	012	001	102	Schwarzer Metallglanz.
001								
100	0011	1011	1101	1000	1202	0101	0213	

Blaas. 66, 1879 2 177; 1 5 283; 2 I 292.

Tertiäres m. Nitrobenzylamin $(C_6H_4NO_2CH_2)_3N$							Sp. 162°	6; 4. 50. + 4.
	3	1	2	7,8	—	4		
010	100	010	001	110	120	101	Spalt. (1000) vvk., (0011) d.	
001								
100	0011	1000	0101	1011	2011	0110	Weingelb.	

Fock. 1 14 51.

o. Nitrobenzylanilin $C_6H_4(NO_2)CH_2NHC_6H_5$

6; 4 2
50; ?
+ 6

	1	10	3	4	—	3	—	7	
100	100	110	110	010	001	011	211	211	Braungelb.
011									
011	1000	1110	1110	0110	0112	0011	1101	1011	

Nordenskiöld. 1 24 146.

Natriumäthandisulfonat $C_2H_4(SO_3Na)_2$

6; — 2
51
— 7

	1	2, 3	—	5, 6	
002	001	110	210	111	Tafelig nach (100)
110					
020	1000	0110	0321	1110	Spalt. (0110) vvk.

Groth. 2 III 123.

Allometanitrophenylzimmtsaures Baryum $(C_{15}H_{10}NO_4)_2Ba \cdot 4\frac{1}{2}H_2O$

6; — 13. 4
51; +-15
— 6.

	2	1	4	3	9	5	—	8	—	
002	010	001	210	210	011	011	203	212	214	Citrongelb.
200										
120	0011	1000	0101	0110	1011	1011	3211	1101	2101	

Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 55, 1895; 1 28 189.

Silicoferromangan (% Fe 67,4, Mn 20,4, Si 10,5 C 1,6)

6
51
— 3

	2, 3	4	1	5, 6, 7, 8
002	110	010	001	111
110				
200	0110	0101	1000	1110

Spencer. 5, 1903 13 296; 1 41 417.

Phenylhydrazinbrenztraubensäureäthylester $C_6H_5NHN:C(CH_3)(CO_2C_2H_5)$

6; 2
51
— 2

	5, 6	2	9, 10	7, 8	3	—	—	—	1	—	
020	210	100	111	111	101	201	001	311	010	012	Sp. 118°—120°
002											
101	1011	0011	1101	1110	0110	0231	0211	1121	1000	1211	

Dufet. 20, 1901 24 118; 1 37 202.

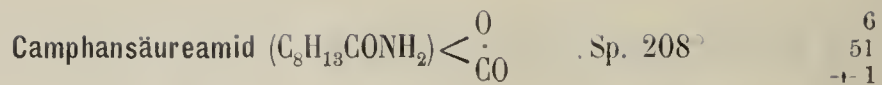
Bernsteinsäure $CO_2H \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H$

Sp. 185°

6; +- 1.
51
0

	1	2	3, 4	5, 6, 7, 8	—	—	Sp. G. 1,55
002	001	010	110	111	011	121	Spalt. (0101) vvk., (1110) d.
110							
200	1000	0101	0110	1110	2101	2321	

Wyrouboff. 20 16 35; 1 25 309; 2 III 262.



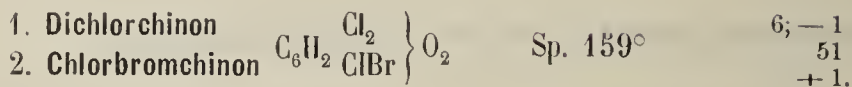
	2	—	3,4	5,6	—	7,8,9,10
020	001	110	101	012	102	111
101						
200	010 $\bar{1}$	212 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	1110

Villiger. 2 III 737



	1	2	3	4	5	6
004	001	010	110	1 $\bar{1}$ 0	041	2 $\bar{2}$ $\bar{1}$
1 $\bar{1}$ 0						
200	1000	0 $\bar{1}$ 01	0011	0110	1 $\bar{1}$ 01	$\bar{1}$ 110

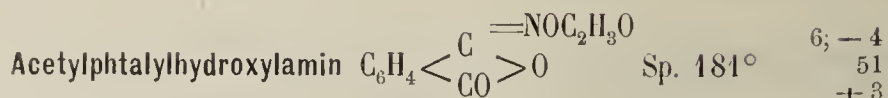
Wyrouboff. 20, 1884 7 139; 1 11 636; 2 II 694.



	3,4	1	9,10	
200	011	100	111	
011				
020	0110	1000	1110	

Spalt. (1000) vlk.
Gelbbraun.

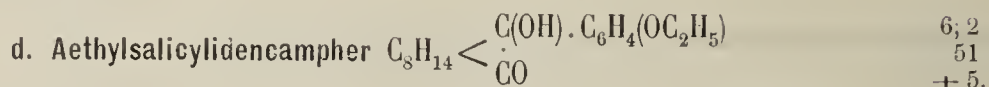
Fock. 1 7 40.



	1	2	3,4	—	9,10	5,6	
002	001	100	110	210	011	111	$\bar{1}$ 11
110							
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	2121	1110	1011

Tafelig nach (1000)

La Valle. 42, 1895 2 24; 1 28 192.



	2	9,10	7,8	1	4	5,6
010	001	110	11 $\bar{1}$	010	100	011
101						
100	010 $\bar{1}$	1110	1011	1000	0110	110 $\bar{1}$

Minguin. 20, 1902 (3) 27 1 39 319.



	1	5,6	7,8	2,3	—	
101	010	110	111	$\bar{1}$ 11	$\bar{3}$ 01	
01 $\bar{1}$						
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1011	0011	2 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$	

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

Weibull. 1 15 240.

1.3.4. Jodthymochinon $C_6H_3O_2CH_3JC_3H_7$ Sp. 65°—66° 6; — 5.
51.
+ 8.

	2	1	7, 8	3, 4	
002	100	001	11 $\bar{1}$	110	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (0110) uvlk. Pleochroismus: orangerot u. goldgelb.
110					
020	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}$ 110	0110	

Stroesco. I 30 77.

Barbitursäure $CO \left\langle \begin{matrix} NH.CO \\ NH.CO \end{matrix} \right\rangle CH_2 2H_2O$ 6
51.
— 5

	2, 3	9, 10	—	1
001	110	011	100	001
110				
200	0110	110 $\bar{1}$	0121	1000

Rammelsberg. 43, 1864 130 136; 2 III 585.

Baryumhexachloroplatinat $PtCl_6Ba.4H_2O$ — 6; — 12
51.
— 4.

	4	1	5, 6	2, 3	10	
200	001	100	11 $\bar{1}$	011	102	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
011						
020	010 $\bar{1}$	1000	1011	0110	110 $\bar{1}$	

Topsoe. 13, 1874 69 (II) 275; 2 I 556.

Diäthylammoniumtetrachloraurat $AuCl_4NH_2(C_2H_5)_2$ — 6
51.
— 1.

	9, 10	4	—	2, 3	5, 6, 7, 8	
010	110	100	001	101	121	Sp. G. 2,44
101						
002	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0121	0110	1110	

Topsoe. 13, 1876 73 97; 2 I 447.

o. Chlor. a. metanitrobenzolsulfonsäure $C_6H_3ClNO_2SO_3H.2H_2O$ Sp. 105° 6; — 2 1
51.; 0
— 1.

	2	1	3	5	6	7
010	100	010	001	110	0 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$
001						
101	0011	1000	0110	1011	$\bar{1}$ 110	1 $\bar{1}$ 01

Kraatz. Koschlau. 43, 1891 265 88; 1 23 472.

Acetamidnitrat $CH_3.CONH_2.HNO_3$ Sp. 98° 6
51.
0

	2	3, 4	1	5, 6, 7, 8	
002	010	110	001	111	Sp. G. 1,16 Spalt. (1000) s. vlk.
110					
200	010 $\bar{1}$	0110	1000	1110	

Loschmidt. 13, 1865 51 (II) 386; 2 III 109.

Kaliumthoriumsulfat $(SO_4)_4ThK_4 \cdot 2H_2O$ 6; + 8. 2.
51.; + 65
+ 1

	4	1	2	3	—	—	7	8	10	5	6	—	—	—
002	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	011	021	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$20\bar{1}$	$13\bar{1}$
110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}\bar{2}$	$2\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$	$12\bar{1}\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1901 24 105; 1 37 198.

Pyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_5NH)_2$ 6; + 3. 4
51.; + 60
+ 3

	4	1	7	3	2	8	5	6
002	100	001	$20\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}000$	$1\bar{1}\bar{1}0$	0011	$010\bar{1}$	1011	$\bar{1}\bar{1}01$	$10\bar{1}\bar{1}$

Brezina. 31 3 778; 13 56 II 945; Zepharovich. 1 11 377; Lang. 13, 1893 102 (II a);
1 25 527; La Valle. 16, 1885 1 124; 1 12 196. $\alpha.$ u. $\beta.$ Aethylbenzhydroxamsäure $C_6H_5COC_2H_5$
HO.NSp. 53,5°
6; - 1.
51.
+ 4

	5	6	1	2	3,4	—	7,8
101	001	100	$\bar{1}0\bar{1}$	101	121	011	$\bar{1}23$
111	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}220$	$\bar{1}\bar{1}10$
020	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}220$	$\bar{1}\bar{1}10$

Spalt. (1000) ud.

Tenne. 1 4 327.

Dimetanitrotoluol $C_6H_3CH_3(NO_2)_2$ Sp. 93°
6; + 0
51.
+ 5

	3,4	7,8	2	5,6	—	1
002	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	021	011	001
110	$\bar{1}\bar{1}0$	1011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000
200	$\bar{1}\bar{1}0$	1011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000

Spalt. (1000) uvlk.
Gelb.

Barner. 1 9 300.

Mononatriumoxalat $C_2O_4NaH.H_2O$ 6; - 13 8
51.; + 35
+ 5.

	3	1	4	2	8	7	9
002	010	001	$\bar{1}\bar{1}0$	110	021	$0\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
200	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}000$	0110	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1011	1110
110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}000$	0110	$010\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	1011	1110

Sp. G. 2,32
Spalt. (0101) S. vlk.

Wyrouboff. 20, 1900 33 141; 1 35 655.

Methylphloraminhydrochlorid $C_7H_9NO_2HCl.H_2O$ 6; 5
52
- 4

	7,8	3	1	2	—	9,10
010	110	100	010	001	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
100	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}000$	0110	0011	0121	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$
101	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}000$	0110	0011	0121	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$

Honiggelb.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161, 1 40 631.

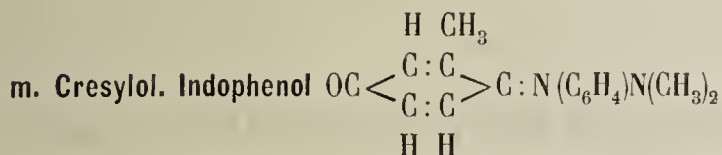
Isomorphe Gruppe: $(C_2O_4)MH \cdot (C_2O_4)H_2 \cdot 2H_2O$

	M	—	3	1	2	—	—	—	6	7	8	
$\begin{matrix} 002 \\ \bar{1}10 \\ 110 \end{matrix}$	1. K	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	021	$0\bar{2}1$...
	2. Rb	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	021	—
	3. NH_4	100	010	001	110	011	—	—	$11\bar{2}$	$11\bar{1}$	—	$0\bar{2}1$...
	4. Tl	100	010	001	110	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	$01\bar{2}$	$11\bar{1}$	021	— ...
		$0\bar{1}12 \ 0110 \ \bar{1}000 \ 0011 \ 2110 \ 2\bar{1}10 \ 2\bar{1}12 \ 2011 \ \bar{1}011 \ 1110 \ 1\bar{1}10 \dots$										

6; + 10 5
52; 0
— 4

Rammelsberg. 2 III 140; Wyrouboff. 20, 1900 23 145; 1 35 656; Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 358.

Vgl. $4h$; — 11. 8
64; + 50
— 4.



6; — 2.
52
— 2

	1	4	2, 3	5, 6	
$\begin{matrix} 002 \\ 110 \\ 020 \end{matrix}$	001	100	110	$11\bar{1}$	Undurchsichtig; messinggelb.
	1000	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$	

Dufet. 20, 1895 18 414; 1 27 631.

Dilactylsäure $O[CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 106°

6
52
0

	2	1	3, 4	5, 6	
$\begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{matrix}$	010	001	110	011	Spalt. (1000) uvlk.
	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	

Wyrouboff. 2 III 223.

Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat $U_2O_4F_7K_3 \cdot 2H_2O$

6; 2
52
+ 2.

	2	4	—	1	5, 6	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	100	$10\bar{1}$	101	010	110	Sp. G. 4,11 Grüne Fluorescenz.
	$010\bar{1}$	0110	$01\bar{1}2$	1000	$110\bar{1}$	

Baker. 4, 1879 35 760; 43 202 234; 1 6 641; 2 I 525.

Strontiumthiosulfat $S_2O_3Sr \cdot H_2O$

6; + 0
52
+ 3.

	2	—	7, 8	—	3, 4	—	
$\begin{matrix} 202 \\ 12\bar{1} \\ 20\bar{2} \end{matrix}$	010	320	210	100	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	Zwillinge (2121)
	$010\bar{1}$	$676\bar{1}$	1110	2121	0110	0121	

Fock. 36, 1889 22 3310; 2 II 073.

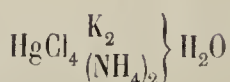
Thallopikrat $C_6H_2(NO_2)_3OTl$

3, 4	5	1	2	Sp. G. 3,04	
p	r	r'	o	Rot.	
<hr/>					
0110	$\bar{1}\bar{1}01$	1000	$010\bar{1}$		

Des-Cloiseaux. 28 II 497.

1. Kaliumtetrachloromercuriat

2. Ammoniumtetrachloromercuriat



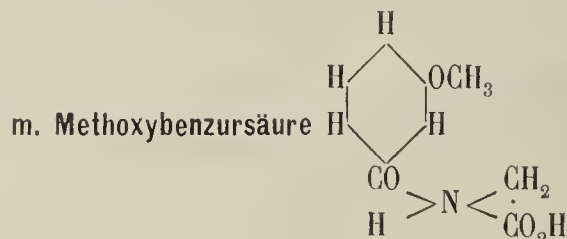
	2, 3	1	5, 6, 7, 8	—	Sp. G.	
002	1. 110	001	111	310	?	
110	2. 110	001	111	—	2,84	
200	<hr/>					
	0110	1000	1110	$023\bar{1}$		

Kraus. 1 33 161; Johnsen 30, 1903 2 112; 1 41 527; 2 I 360.

Phenylbenzylsulfon $C_6H_5CH_2SO_2C_6H_5$ Sp. $146^\circ-147^\circ$

	4	1	—	2, 3	9, 10	—	
010	001	010	110	101	011	021	Tafelig nach (1000)
101	<hr/>						
200	$010\bar{1}$	1000	1121	0110	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	

Brugnatelli. 44 2 125; 1 23 178.



	1	4	2, 3	8, 9	—	
200	100	001	011	111	201	Tafelig nach (1000)
011	<hr/>					
020	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	$410\bar{1}$	Spalt. (1000) s. vlk.

Schmelcher. 1 20 125.

Trihydrogenkaliumhypophosphat $P_2O_6KH_3$

	2, 3	4	5, 6	—	
$00\bar{2}$	110	010	011	001	Zwillinge (0121)
111	<hr/>				
202	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{2}121$	

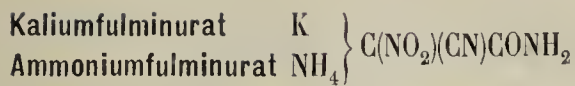
Haushofer. 1 6 117; 2 II 776.

Tribenzylhydroxylaminpikrat $C_6H_5N_3O_7(C_7H_7)_2NOC_7H_7$ Sp. $131^\circ-132^\circ$

	8	6, 7	3, 4	
206	100	011	$\bar{3}31$	Gelblich.
$23\bar{3}$	<hr/>			
060	$110\bar{1}$	1011	0011	

Fock. 1 19 229.

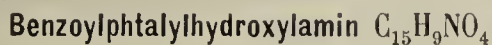
6; - 11.
52
+ 4.6
52.
- 56
52.
- 46; - 17
52.
- 3.6; + 2.
52.
- 2.6; - 2
52.
+ 1



6; - 6. 6; - 6.
 52. 52.
 + 1. + 1.

	1	5	6	2	3, 4	—	
001	001	10 $\bar{1}$	101	100	110	; 2 $\bar{2}$ 1	Spalt. (1000) s. vlk.
110	<hr/>						
020	1000	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	; 10 $\bar{4}$ 4	

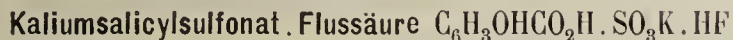
Rammelsberg. 2 III 113; Gadolin. 50, 1855 14 97; 43 66 368.



6; + 5. —
 52.
 + 2

	1	3, 4	2	5, 6	—	
001	001	110	010	011	120	Tafelig nach (1000)
110	<hr/>					
200	1000	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	

Brockmann. 30, 1899 2 72; 1 35 202.



— 6; - 13. 4
 52.; + 65
 + 4.

	1	2	—	4	10	3	9	
1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 0	110	11 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	10 $\bar{1}$	001	100	An der Luft bald trübend
110	<hr/>							
00 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0110	1110	00 $\bar{1}$ 1	110 $\bar{1}$	

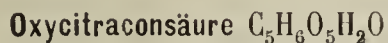
Gossner. 43, 1901 315 366; 1 38 521.



— 6
 52.
 + 6.

	3, 4	2	1	7, 8, 9, 10	—	—	—
002	110	010	001	111	031	041	331
110	<hr/>						
200	0110	010 $\bar{1}$	1000	1110	230 $\bar{3}$	120 $\bar{2}$	1330

Sénarmont 2 II 122.



6; + 2 —
 53
 — 3

	4	2, 3	7, 8
002	100	120	011
2 $\bar{1}$ 1	<hr/>		
020	0 $\bar{1}$ 01	0011	1011

Lang. 13, 1874 70 (II) 206; Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 668.



— 6
 53
 — 2

	2, 3	4	1	5, 6, 7, 8	9, 10	Sp. G. 6,17 - 6,78; Härte 2,25
002	110	010	001	111	021	Zwillinge (0110)
110	<hr/>					
200	0110	010 $\bar{1}$	1000	1110	110 $\bar{1}$	Schwarzer Metallglanz.

1 38 355.

γ . Triäthylbutylammoniumhexachlorostannat $\text{SnCl}_6[\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{C}_4\text{H}_9]_2$ —

6; $-\frac{1}{2}$
53
— 2

	10	9	2, 3	1	6	—	Sp. G. 1,60
001	101	$\bar{1}01$	110	001	102	$\bar{1}02$	Spalt. (110 $\bar{1}$) u. ($\bar{1}\bar{1}01$)
110	<hr/>						
020	110 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	0110	1000	210 $\bar{1}$	2 $\bar{1}01$	

Ries. 1 49 549.

Destillationsproduct $\text{C}_{32}\text{H}_{24}\text{O}_2$ von α . Isodypnopinakolin Sp. 164°

6; — 8.
53
— 2

	4	2, 3	5, 6, 7, 8	
002	100	110	111	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>			
020	010 $\bar{1}$	0110	1110	

Césaro. 70, 1895 (3) 29 857; 1 38 107.

Ammoniumberylliumoxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_2\text{Be}(\text{NH}_4)_2$ —

6; — 3
53
— $\frac{1}{2}$

	2	6	1	—	5	—	—	3, 4	—	—	9, 10	7, 8	—	—
200	001	102	100	10 $\bar{1}$	10 $\bar{2}$	110	21 $\bar{1}$	011	012	; 021	111	11 $\bar{1}$	031	010...
011	<hr/>													
020	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000	2 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	2121	2011	0110	032 $\bar{1}$	; 0341	1110	1011	021 $\bar{1}$	0121

Shadwell. 1, 1881 5 314; 2 III 156. Sénarmont. 28, 119.

p . Dichlorterephthalsäurechlorid $\text{C}_6\text{H}_2\text{Cl}_2(\text{COCl})_2$

Sp. 81° 6; — 12
53
0

	1	2	3, 4	5
001	001	100	110	10 $\bar{1}$
110	<hr/>			
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	1 $\bar{1}01$

Duparc u. Le Royer. 51, 1889 21 318; 1 20 266.

α . Bromhexahydrometatoluylsäure $\text{C}_8\text{H}_{13}\text{O}_2\text{Br}$ Sp. 118°

6; — 14.
53
0

	5	1	2, 3	4	
001	$\bar{1}01$	001	110	100	Tafelig nach (1000) u. ($\bar{1}\bar{1}01$)
110	<hr/>				
020	1 $\bar{1}01$	1000	0110	010 $\bar{1}$	

Wernadsky. 56, 1897 29 483; 1 32 502; 2 III 622.

Chinolinrhodanid $\text{C}_9\text{H}_8\text{N} \cdot \text{NCS}$

6; — $\frac{1}{2}$
53.
— 7

	1	2, 3	4	10	9	—	5, 6	
001	001	110	100	101	10 $\bar{1}$	23 $\bar{1}$	—	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk. Gefärbt durch Beimengungen.
110	<hr/>							
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	1561	($\bar{1}\bar{1}10?$)	

Hugo. 1 44 305.

Dibaryumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_3CdBa_2SH_2O$

6; - 10. 6.
53.; +30
- 6.

	1	4	5	8	2
100	100	010	110	101	001
010					
001	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}011$	0011

Fock. 36, 1890; 23 1761; 2 II 685.

Dihydrogendikaliumhypophosphat $P_2O_6K_2H_2 \cdot 2H_2O$

6; + 8.
53.
- 6

	1	2, 3	—	—	7, 8	5, 6	4	9, 10	—
002	001	110	221	$22\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	010	021	011
110									
200	1000	0110	1220	$\bar{1}220$	1110	$\bar{1}110$	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$

Dufet. 20, 1891 14 217; 1 22 595; 2 II 778.

Norhydrotropidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_{13}NH)_2$

6; 2. 0
53.; ?
- 5.

	2	3	10	9	1	4	—	—	—
001	$1\bar{1}0$	010	101	$\bar{1}01$	001	100	$3\bar{1}0$	210	120
110									
010	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	1000	010 $\bar{1}$	$02\bar{1}\bar{3}$	$031\bar{2}$	0321

Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
Rot.

Liweh. 1 17 387.

Benzoyläthylanisylhydroxylamin $N(C_7H_5O)(C_2H_5)(C_8H_7O_2)O$

6; + 6 5
53.; 0
- 4.

	3	1	2	6	5	7	8
010	100	010	001	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$
100							
101	0110	1000	0011	$\bar{1}110$	$\bar{1}011$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$

Rinne. 1 9 617.

Dicyan-Methylacetessigäthylester $CH_3CO \cdot C(CH_3)(CNH)(CN)CO_2C_2H_5$

6; - 2
53.
- 1.

	4	1	5	—	2, 3
001	100	001	$\bar{1}01$	302	110
110					
020	$010\bar{1}$	1000	$1\bar{1}01$	$2\bar{3}03$	0110

Spalt. (0121) uvlk.
Schwefelgelb.

Täuber. 1 33 87; 2 III 494.

Lithiumhexafluorosilicat $SiF_6Li_2 \cdot 2H_2O$

6; - 6.
53.
+ 2.

	6, 7	2	3, 4	5	1	10
$\bar{2}00$	110	001	011	101	$10\bar{1}$	$10\bar{3}$
111						
020	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{1}000$	$\bar{1}\bar{1}01$

Marignac. 54, 1859 (5) 15 270; 2 I 538.

Kupfersulfat $\text{SO}_4\text{Cu} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

6; + 6.
53.
+ 6.

	3	5	7, 8	4	9, 10	2	1	6	
002	110	02 $\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}10$	$\bar{1}1\bar{1}$	; 010	001	021	Spalt. (0101) d.
110									
200	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	; 010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	Zwillinge (0121)

Scacchi. 55, 1870 9 84; 2 II 411.

Hydrogentrinatriumsilicomolybdat $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_4\text{Na}_3\text{H} \cdot 16\text{H}_2\text{O}$

6; 7
53.
+ 6.

	1	3	2	4	5, 6	9, 10	—	
020	010	100	101	10 $\bar{1}$	111	11 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
10 $\bar{1}$								
101	1000	0110	0011	010 $\bar{1}$	1011	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	

Copaux. 7, 1906 (8) 7 131; 2 II 629; 1 45 273.

p. Oxyphenyllessigsäurenitril $\text{HO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CN}$ Sp. 69—70°

6; + 4
54
— 4.

	1	2, 3	7, 8	—	—	—	4	
002	001	110	111	101	$\bar{1}01$	120	010	Tafelig nach (1000)
110								
200	1000	0110	1110	2121	2 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	Spalt. (1110) uvlk. Gelb.

Bodewig. 1 3 411.

Aethyltripropylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NC}_2\text{H}_5(\text{C}_2\text{H}_7)_3]_2$

6; 7. 1/2
54; ?
— 2.

	3	2	—	—	1	9	10	—	—	7	6	8	5	4
002	210	2 $\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	001	011	0 $\bar{1}1$	0 $\bar{1}2$	0 $\bar{1}4$	212	2 $\bar{1}2$	21 $\bar{2}$	2 $\bar{1}\bar{2}$	010
120														
200	01100011	2121	2 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	2 $\bar{1}014$	1 $\bar{1}01$	1110	1011	1 $\bar{1}10$	1 $\bar{1}011$	010 $\bar{1}$	0121

Ries. 1 49 563.

Sp. G. 1,57

- | | | | |
|----------------|------------------------|--------------|-------------|
| 1. Cerussit | CO_3Pb | | |
| 2. Aragonit | CO_3Ca | Sp. G. 2,93; | Härte 3—3,5 |
| 3. Strontianit | CO_3Sr | 3,68—3,71 | 3,5—4 |
| 4. Witherit | CO_3Ba | 4,29—4,35 | 3—4 |

6
54
— 2

	2, 3	4	1	9, 10	5, 6, 7, 8	—
	0110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$
	Spalt. (010 $\bar{1}$) d., (0110) u. (210 $\bar{1}$) uvlk.					

63; II 206.

Phenyl(1)chlor(3) Pyrroldiazol $\text{C}_8\text{H}_6\text{ClN}_3$

6
54
— 1

	1	4	5, 6	2, 3	
010	010	001	011	101	Tafelig nach (1000)
101					
200	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Majorana. 16, 1897 (5) 6 141; 41, 1898 19 22; 1 31 395.

Santonsäurebenzylester $(C_7H_7)C_{15}H_{19}O_4$ Sp. $84,3^\circ$

6
54
+ 1.

	2	1	5, 6	3, 4	—	
010	100	010	110	101	011	Spalt. (010 $\bar{1}$)
101						
002	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	0110	1121	

Panbianco. 64 Ser. III Bd. 2; 1 2 624.

1. Kaliumtetracyanoniccolat Ni }
2. Kaliumtetracyanopalladoat Pd } $(CN)_4K_2 \cdot H_2O$

6; — 17.
54
+ 1.

	1	3, 4	—	2	
001	1. 001	110	011	100	
110	2. 001	110	011	100	
020					
		1000	0110	1121	010 $\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1853 90 35; 2 I 354,

Langit $SO_4(Cu \cdot OH)_2Cu(OH)_2 \cdot H_2O$

6
54
+ 2

	—	2	1	3, 4	5, 6	
002	100	010	001	110	021	Sp. G. 3,49; Härte 2,5—3 Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) Zwillinge (0110) Pleichroismus in blauen u. grünen Farben
110						
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$	

Maskelyne. 26 27, 1864, 316; 80, 961.

Cinchoninrhodanat $CNSH \cdot C_{20}H_{24}N_2O$

6; — 7.
54
+ 3

	2	3, 4	1	5	6, 7	—	
	a	p	c	r'	o'	2r'	
	010 $\bar{1}$	0110	1000	1101	1011	2101	Spalt. (010 $\bar{1}$)

Zepharovich. 13, 52; 28 II 243.

Terpinolentetrabromid $CH_3CBr < \begin{matrix} CHBr \cdot CH_2 \\ CH_2 \cdot CH_2 \end{matrix} > CBr \cdot CBr \cdot (CH_3)_2$

6; 1/2
54
+ 5.

	2	4	1	9, 10	7, 8	3	
010	001	100	010	110	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
101							
100	010 $\bar{1}$	0110	1000	1110	1011	0011	

Hintze. 1 10 258; 2 III 664.

B. Natriumdiracemat $C_4H_4O_6NaH \cdot H_2O$

6; + 12 6
54; — 85
+ 5.

	3	7	1	—	—	5	2	4	
022	100	001	010	110	110	210	011	211	Spalt. (1000) s. vlk.
002									
100	001 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000	201 $\bar{1}$	201 $\bar{1}$	101 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	Zwillinge (1000) u. and.

Scacchi. 62, 1862 (2) 26 81; 55, 1863 1 № 11, 97; 2 III 364.

d. Camphersulfonsaures d. Campheroxim $C_{10}H_{16}NOH \cdot C_{10}H_{15}O \cdot SO_3H \cdot H_2O$

	4	1	9, 10	—	2, 3	Sp. 91°—92°	6
010	100	010	110	210	101	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk	54.
101	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0110		— 6.
002	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0110		

Pope. 4, 1899 75 1105; 1 34 447; 2 III 705.

Aluminiumnitrat $(NO_3)_3Al \cdot 9H_2O$

	5, 6	4	2, 3	8, 9	Zerfliessend in feuchter und verwitternd in trockener Luft.	6; — 6 54 — 5
$\bar{2}00$	110	001	011	$\bar{1}12$		
111	$\bar{1}110$	010 $\bar{1}$	0110	1110		
020	$\bar{1}110$	010 $\bar{1}$	0110	1110		

Soret. 1 14 412; 2 II 130.

Natriumheptafluorotantalat $TaF_7Na_2 \cdot H_2O$

	4	5, 6, 7, 8	2, 3	9, 10	— 3.
020	001	111	101	012	
101	010 $\bar{1}$	1110	0110	110 $\bar{1}$	
200	010 $\bar{1}$	1110	0110	110 $\bar{1}$	

Marignac. 2 I 576.

Ammoniumpyridin. β . sulfonat $C_5H_4SO_3(NH_4)N$

	1	2, 3	4	5	6; — 11. 54 — 2.
001	001	110	100	10 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (0121) s. d
110	1000	0110	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	

Lang. 13, 1902 III (IIa) 1161; 1 40 640.

Natriumformaldehydsulfoxylat $CH_2(OH)OSONa \cdot 2H_2O$

	1	4	9, 10	—	5, 6, 7, 8	—	6 54. — 1
020	010	001	011	110	221	231	Dicktafelig nach (1000)
102	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	2121	1110	3220	
200	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	2121	1110	3220	

Osann. 36, 1905 38 2290; 1 44 527; 2 III 28.

Kaliumnitrat (Kalisalpeter) NO_3K

	2, 3	4	—	5, 6, 7, 8	9, 10	—	1	6 54. — 1/2
002	110	010	011	111	021	012	001	Sp. G. 2,10; Härte 2 Spalt. (210 $\bar{1}$) d., (010 $\bar{1}$) uvlk.
110	0110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	1000	
200	0110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	1000	

Miller. 26, 1840 (3) 17 38; 3, 1840 50 376.

Wolframkieselsäure $W_{12}SiO_{42}H_8 \cdot 20H_2O$

	1	3	5	6	7	8	2	9	4
202	001	010	110	$1\bar{1}0$	021	$0\bar{2}1$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$
200	<hr/>								
$\bar{1}10$	1000	0011	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}\bar{1}0$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$

6; -10. 5
55; +70
+2

Marignac. 5, 1864 (4) 3 5; 2 I 131 (Gossner's Rechnungen).

Rafaelit (Paralaurionit) $Pb(OH)Cl$

	1	5	2	8	—	—	—	6, 7	Sp. G. 6,05
101	100	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$40\bar{1}$	$60\bar{1}$	110	111	Spalt. ($1\bar{1}01$)
011	<hr/>								
020	1000	$1\bar{1}01$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$310\bar{1}$	$510\bar{1}$	1121	1011	Zwillinge (1000)

6; -13
54.
+1

Herb. Smith. 5, 1898 12 108; 1 32 217.

Tetraäthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5N(C_2H_5)_4$

	1	4	3	2	5	6	—	8	—	7	
001	100	010	$1\bar{1}0$	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	011	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	Spalt.
110	<hr/>										(1000) vlk.
010	$010\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	2011	1110	1011	$1\bar{1}\bar{1}0$	

6; -18. 6
54; -75
+6

Topsoe. 77, 1882; 1 8 246; 2 I 389.

Heulandit $Si_6O_{16}Al_2Ca \cdot 5H_2O$

	1	4	3	2	—	Sp. G. 2,15 — 2,25. Härte 3,5 — 4
010	010	201	$20\bar{1}$	001	110	Spalt. (1000) s. vlk.
102	<hr/>					
200	1000	0110	0011	$010\bar{1}$	1121	

6; 1.
54.
+6

Diphenylglycolsäureäthylester $C_{14}H_{10}O_3 \cdot C_2H_5$

	2	1	4	5	6	—
010	100	010	001	110	$11\bar{1}$	211
101	<hr/>					
001	$010\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}\bar{2}$

Sp. 92° 6; -1 1
54; ?
+6

Friedländer. 1 6 591.

rac. Glutaminsäure $CO_2H \cdot CH(NH_2) \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 206°

	—	2, 3	5, 6, 7, 8	1	
002	100	110	111	001	Spalt. (1000) d.
110	<hr/>				
200	0121	0110	1110	1000	

6
55
-6

Hintze. 43, 1909 365 181; 1 51 388.

Vgl. 6
57
-4.

Natriumrubidiumchromioalat $(C_2O_4)_6Cr_2Rb_3Na_3 \cdot 7H_2O$ 6; -10.
55
-6

	4	1	7,8	5,6	2,3	—	
002	100	001	111	11 $\bar{1}$	110	021	Spalt. (1000) vlk.
110	<hr/>						
020	010 $\bar{1}$	1000	1110	1110	0110	1121	

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 172.

Zimmtsäures Brucin $C_{23}H_{26}N_2O_4 \cdot C_9H_8O_2$

Sp. 113°

6; -9
55
-4

	1	4	—	2,3	10	
100	100	001	110	01 $\bar{1}$	; 101	Spalt. (1000) vlk.
011	<hr/>					
020	1000	010 $\bar{1}$	1121	0011;	110 $\bar{1}$	

Fock. 36, 1906 39 1570; 1 45 615.

o. Cyanbenzotrchlorid $C_6H_4CNCH_3$

Sp. 94° — 95°

6; -16
55
-4

	4	—	1	3	5,6	7,8	9	10		
002	100	010	001	110	111	111	201	201	Spalt. (1000) vlk.	
110	<hr/>									
020	010 $\bar{1}$	0121	1000	0110	1011	1110	1101	110 $\bar{1}$		

Fock. 1 15 261.

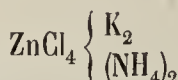
Baryumcupriformiat $(HCO_2)_6CuBa_2$ 6
55
-2.

	9,10	2,3	—	1	—	5,6,7,8	—		
010	110	101	011	010	211	121	001	Spalt. (1000) s. vlk.	
101	<hr/>								
002	110 $\bar{1}$	0110	1121	1000	132 $\bar{1}$	1110	0121		

Voss. 43, 1891 226 33; 1 23 472; 2 III 17.

1. Kaliumtetrachlorozinkat

2. Ammoniumtetrachlorozinkat

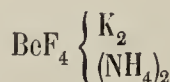
6
55
0

	1	2	—	3,4	—	—	5,6,7,8	9,10	—	Sp. G.
200	1. 100	010	110	011	; 230	130	111	—	—	2,30
011	2. 100	010	110	011	; —	—	—	120	031	1,88
002	<hr/>									
	1000	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	430 $\bar{3}$	230 $\bar{3}$	1110	110 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	

Marignac. 54, 1857 (5) 12 16; 2 I 342.

1. Kaliumtetrafluoroberylliat

2. Ammoniumtetrafluoroberylliat

6
55
+ 1/2

	1	2	3,4	7,8,9,10	—	5,6	—		
002	001	010	110	111	112	021	—	Tafelig nach (1000)	
110	<hr/>								
200	001	010	110	111	—	021	011		
	<hr/>								
	1000	010 $\bar{1}$	0110	1110	2110	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$		

Marignac. 2 I 341; 71, 1873 46 196.

1. Chlorzimmtaldehyd $C_6H_5 \cdot CH : C \begin{cases} Cl \\ Br \end{cases} COH$ Sp. 34° 6
 2. Bromzimmtaldehyd Sp. $72^\circ-73^\circ$ 55
 + 2.

	7, 8, 9, 10	1	2	—	5, 6
020	1. 111	010	001	—	—
101	2. 111	010	001	120	012
200	<hr/>				
	1110	1000	010 $\bar{1}$	4121	110 $\bar{1}$

Brauns. 30, 1891 2 12; 1 22 294.

1. Yttriumthiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_3 \begin{matrix} Y \\ Er \end{matrix} \} 3(NC)_2Hg \cdot 12H_2O$ — 6; — 12 11.
 2. Erbiumthiocyanat. Mercuricyanid 55; — 65
 + 6

	1	2	3	4	5	6	9	10	—	Sp. G.	Tafelig nach (1000)
001	1. 001	100	110	1 $\bar{1}0$	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}2$	101	1 $\bar{1}4$	2,54	Spalt. (1000),
1 $\bar{1}0$	2. 001	100	110	1 $\bar{1}0$	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}2$	—	—	2,74	(0011) g. vlk., s.
020	<hr/>										Zwillinge (1000)
	1000	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0110	1 $\bar{1}0\bar{1}$	1 $\bar{1}10$	1110	110 $\bar{1}$	2 $\bar{1}10$		

Topsoe. 38, 1874 2 № 5; 2 II 14.

β . Thallotartrat $C_4H_4O_6Tl_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$ — 6; 1
 55
 + 8.

	2	5, 6	1	9, 10	7, 8	4	3	Sp. G. 4,60 — 4,66
010	100	110	010	121	1 $\bar{2}1$	101	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
101	<hr/>							
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000	1110	1011	0110	0011	

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 335; 2 III 329.

Trithioacetylaceton $(CH_3CO)_2CHS_3 \cdot CH(COCH_3)_2$ Sp. 130° 6
 55.
 — 5.

	1	5, 6, 7, 8	2, 3	—	11	
001	001	112	110	101	110	Tafelig nach (1000).
110	<hr/>					
200	1000	1110	0110	1121	0121	

Negri. 42, 1894 24 I 351; 1 26 197; 2 III 382.

α . Oxyhydromethylchinolin $C_{10}H_{13}N$ 6
 55.
 — 2.

	3, 4	—	2	—	—
001	010	100	110	101	111
110	<hr/>				
200	010 $\bar{1}$	0121	0110	1121	1220

Haushofer. 1 8 395.

β . Natriumtrikaliumchromat (Chromglaserit) $(CrO_4)_2K_3Na$ — 6; — 1
 55.
 0

	2	1	3, 4	5	Sp. G. 2,77.
003	100	001	130	1 $\bar{1}01$	Zwillinge (1000)
310	<hr/>				
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	1 $\bar{1}01$	Pleochroismus: citrongelb u. orangegelb.

Gossner. 1 39 163; 2 II 336; Johnsen. 30, 1907 Beil. B. 23 237; 1 47 654.

Diphtalylbromid $C_{16}H_8O_4Br_2$ 9; +7.
55.
0

	2	1	3,4	5,6	
001	010	001	110	011	S. spröde.
110					
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$	

Soret. 71, 1884 (3) 11 51; 1 11 431.

Dimethylpyrogallol $C_6H_3(OH)(O.CH_3)_2$ Sp. 51°—52°6; -2
55.
+1.

	6	—	1	—	2	7,8	—	—	3,4	
201	001	100	101	104	102	110	111	131	132	Spalt. (1011) uvlk.
111										
020	110 $\bar{1}$	2101	1000	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1011	3121	1121	0011	

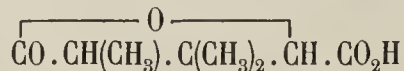
Tacconi. 41, 1901 26 14; 1 37 399.

Kaliumglycosaccharinat $C_6H_{11}O_6K$ — 6; -4.
55.
+2

	2	8,9	6,7	1	5	3,4
200	001	111	11 $\bar{1}$	100	102	011
011						
020	010 $\bar{1}$	1110	1011	1000	1101	0110

Haushofer. 1 8 379; 2 III 459.

Dimethyl. 3. methyl. 4. pentan. 2, 5. olidsäure



Sp. 163°—164°

6; +6.
55.
+4.

	2	1	3,4	5,6	
001	010	001	110	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
110					
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$	

Zambonini. 42, 1902 32 I 489; 1 40 111; 2 III 506.

Trichlor. α . Ketonaphtalin C_6H_4 $\left\langle \begin{array}{l} \text{COCCl}_2 \\ \text{CCl:CH} \end{array} \right.$ Sp. 120°—121°6; -7.
56
-7.

	4	2,3	1	7,8
002	100	110	001	111
110				
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1110

Jenssen. 1 17 225.

Basisches Cuprijodat $JO_3Cu(OH)$ — 6
56
-5.

	1	4	2,3	—	—	
001	001	010	110	100	101	Sp. G. 4,88. Tafelig nach (1000) Spalt. (0121) Dunkelgrün.
110						
200	1000	010 $\bar{1}$	0110	0121	1121	

Granger u. Schulten 20, 1904 27 139; 1 42 108; 2 II 126.

Symplesit $(AsO_4)_2 Fe_3 \cdot 8H_2O$

6; + 17
56
— 5.

	4	2, 3	—	1	7, 8		Sp. G. 2,96; Härte 2,5.
001	010	110	100	001	013		Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
330							Pleochroismus: fast farblos bis
600	010 $\bar{1}$	0110	0121	1000	1101		grünlichgelb u. blaugrün.

Krenner 1 13 70; 2 II 839.

Hydroparacumarsäure $(C_6H_4OH) \cdot CH_2CH_2CO_2H$

6; — 12
56
— 5

	1	5	2, 3				Gelb mit starkem Glanz.
001	001	10 $\bar{1}$	110				
110							
020	1000	110 $\bar{1}$	0110				

Haushofer. 1 8 396.

Arsenmethyhsäure $CH_3AsO(OH)_2$

Sp. 161°

6; — 9
56
— 3.

	1	4	7	5, 6	—	2, 3	—	
002	001	100	20 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	011	110	210	Spalt. (1000) vlk.
110								Weich u. biegsam
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	2121	0110	032 $\bar{1}$	wie Talc.

Dufet. 20, 1902 25 125; 1 39 315; 2 III 8.

Tetrammin. Kobaltioxalonitrat $(C_2O_4)(NO_3)Co \cdot 4NH_3$

Sp. G. 1,93.

— 6
56
— 2

	4	9, 10	2, 3				
001	010	011	110				
110							
200	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110				

Jaeger. 1 39 563; 2 III 155.

Lithiumberylliumoxalat $(C_2O_4)_2BeSi \cdot 2H_2O$

— 6; + 1.
56
— 1.

	1	9, 10	7, 8	2, 3	—			
001	001	011	112	110	121			Tafelig nach (1000)
110								
200	1000	110 $\bar{1}$	1110	0110	132 $\bar{1}$			

Wyrouboff. 20, 1902 25 71; 1 39 309; 2 III 157.

Isomorphe Gruppe RO_4M_2

— 6
56
0
(K₂SO₄)

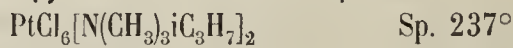
	R	M	2	5, 6	7, 8, 9, 10	3, 4	—	1	—	—	—	—	—	—	Sp. G.
002	1. S	K	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	031	012	2,67	
110	2. S	Rb	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	—	3,62	
200	3. S	Cs	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	—	4,25	
	4. S	NH ₄	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	012	1,77	

	R	M	2	5, 6	7, 8, 9, 10	3, 4	—	1	—	—	—	—	—
5. S	Tl	010*	021	111	110	011	001*	112	—	130	—	012	6,77
6. Cr	K	010*	021	111	110	011	001*	—	100	130	—	—	2,74
7. Cr	Rb	010	021	111	110	011	—	112	—	—	—	—	—
8. Cr	Cs	010	021	111	110	011	001	—	100	130	—	—	—
9. Mn	K	010	021	111	110	011	001	112	100	130	—	—	2,78
10. Se	K	010	021	111	110	011	001*	112	100	—	—	—	3,07
11. Se	Rb	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	031	012	3,90
12. Se	Cs	010*	021	111	110	011	001*	112	100	130	—	012	4,46
13. Se	NH ₄	010	021	—	110	011	—	—	—	130	—	—	2,08
14. Se	Tl	010*	021	111	110	011	001*	—	100	130	—	—	6,88

010 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 1110 0110 210 $\bar{1}$ 1000 2110 0121 021 $\bar{1}$ 230 $\bar{3}$ 410 $\bar{1}$

Tutton. 18, 1897, 852; 1 29 63; 2 II 337; Brooke. 61, 1824 23 30; Mitscherlich 3, 1830 18 169.

Trimethylisopropylammoniumhexachloroplatinat



2, 3, 4 5, 6, 7, 8

Sp. G. 1,74

010 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$

Ries. 1 49 526.

Cäsiumtetrabromomercuriat HgBr₄Cs₂

	2	3, 4	5, 6	1	7, 8, 9, 10 ¹⁾	
001	010	110	011	001	112	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	<hr/>					
200	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1000	1110	

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 9 2 420; 1 23 610; 2 I 343.

Isoconiinhexachloroplatinat PtCl₆(C₈H₁₇NH)₂ Sp. 172°—175°

	2	1	—	5, 6	3, 4	—	—
010	100	010	001	110	101	021	131
101	<hr/>						
002	010 $\bar{1}$	1000	0121	110 $\bar{1}$	0110	2121	3220

Milch. 1 25 634.

Aeschnit Ch. Zus.?

	2	3, 4	5, 6	1	11, 12	—	Sp. G. 4,93—5,06.; Härte 5—5,5
010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1000	021 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$		Strich gelblich braun
<hr/>							Fett- bis Metallglanz.

63 I 206; Brooke. 26, 1831 10 188; Kokscharov. 80, 742.

¹⁾ Im Original steht (221); die Messungszahlen weisen aber auf (112) hin.

Campholsäureamid $(C_8H_{14}) \begin{matrix} < CH_3 \\ < CONH_2 \end{matrix}$

6; - 2
56
+ 4

	1	6	2	5	3,4
001	001	101	100	$\bar{1}01$	110
110	<hr/>				
020	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	0110

La Valle. 41, 1893 12 84; 1 25 394; 2 III 727.

p. Nitrosodiphenylamin $C_{12}H_{10}N_2O$ Sp. 146°—147°

6; + 4
56
+ 4.

	2	1	3,4	7,8	
002	010	001	110	$\bar{1}11$	Zwillinge (1000)
110	<hr/>				
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	1011	Dunkelblauer Metallglanz.

Liweh. 1 17 390.

Lithiumferrioxalat $(C_2O_4)_6Fe_2Li_6 \cdot 9H_2O$

— 6; + 15 9
56; - 80
+ 6

	2	1	7	4	10	3	—	9
$\bar{1}30$	001	010	3 $\bar{1}0$	310	110	31 $\bar{3}$	3 $\bar{1}6$	11 $\bar{1}$
202	<hr/>							
200	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	0110	1110	0011	$\bar{1}112$	1011

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 173.

Silberditartrat $C_4H_4O_6AgH \cdot H_2O$

— 6; 4
56
+ 6.

	3	2	7,8	5,6	1	4
010	100	001	110	011	010	10 $\bar{1}$
001	<hr/>					
100	0011	0 $\bar{1}01$	1011	1 $\bar{1}01$	1000	0110

Haushofer. 4, 1887 51 370; 2 III 323.

Dihydrotetrakaliummanganosulfat $(SO_4)_4MnK_4H_2 \cdot 2H_2O$

— 6
56
+ 10

	2	—	3,4	1	5,6	7,8,9,10	—	—	
002	110	012	110	001	021	111	130	032	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>								
200	010 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$	1110	021 $\bar{1}$	230 $\bar{3}$	

Scacchi. 2 II 492.

Descloisit $VO_4Pb(Zn \cdot OH)$

— 6
56
— 2

	2,3	5,6,7,8	1	4	—	—	—	—	
002	110	111	001	010	100	011	130	102	Sp. G. 6,0; Härte 3,5.
110	<hr/>								
200	0110	1110	1000	010 $\bar{1}$	0121	210 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	4121	Olivengrün bis schwarz.

Websky. 1 5 542

Dibromodesoxybenzoïn $C_6H_5CH_2COC_6H_2Br_2OH \cdot H_2O$ 6; -7.
56.
-1

	—	4	1	2,3	—	5,6	
002	010	100	001	110	011	$\bar{1}11$	
110							
020	0121	010 $\bar{1}$	1000	0110	2121	1011	

Hlavatsch. 1 42 594.

Diacetyltolhydrochinon $C_6H_3CH(O \cdot COCH_3)_2$

Sp. 52°

6
56.
0

	1	5,6,7,8	2			
002	001	111	010	(Spalt.)	Spalt. (1000) vlk.,	
110					(1110) d., (010 $\bar{1}$) uvlk.	
200	1000	1110	010 $\bar{1}$		An der Luft trübend.	

Stroesco. 1 30 80.

 α . Dimethoxyphenyl. $\delta\delta$. diphenylfulgid $(C_6H_5)_2C : C : C : O$ 6; 4
56.
+1 $(CH_3O)_2C_6H_3 \cdot CO : C : O : O$

	2	3	7,8	1	9,10	5,6	
010	001	100	110	010	$\bar{1}11$	011	Pleochroismns: feuerrot
001							u. rabinrot.
$\bar{1}00$	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}1$	10 $\bar{1}1$	1000	1110	110 $\bar{1}$	

Toborffy. 1 45 172.

Aethylidenuramidocrotonsäureäthylester

$$CO \begin{cases} NH \cdot C(CH_3) : C \cdot CO \cdot OC_2H_5 \\ NH \text{---} CH \cdot CH_3 \end{cases}$$
6; -10. 4
56.; -20
+1.

Sp. 195°—196°

	1	2	4	8	3	6
100	100	010	001	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}01$
0 $\bar{1}1$						
001	1000	0 $\bar{1}01$	0110	$\bar{1}\bar{1}01$	0011	$\bar{1}110$

Riva. 44 4 29; 42 23 I 360; 1 25 413; 2 III 589.

 β . Dimethylpiperazinhydrobromid $C_6H_{14}N_2 \cdot 2HBr \cdot H_2O$ 6
56.
+2.

	2	1	5,6	3,4	7,8,9,10	—
010	100	010	110	101	121	001
101						
002	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	0110	1110	0121

Fock. 1 32 99.

Isomorphe Gruppe: $(RO_{4/3}M_2 \cdot 8H_2O)$ 6; -12
56.+3
(Y sulfat)

	R	M	—	5	1	2	8	—	6,7	3,4	—	—	—	Sp. G.
101	1. S	Ce	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	2,89
0 $\bar{1}1$	2. S	Y	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	101	111	11 $\bar{1}$	—	—	—	2,56
020	3. Se	Y	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	—	—	11 $\bar{1}$	—	—	—	2,90

	R	M	—	5	1	2	8	—	6,7	3,4	—	—	—	
4.	S	Pr	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	101	111	11 $\bar{1}$	31 $\bar{1}$	31 $\bar{3}$	011	2,82
5.	S	Nd	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	101	111	11 $\bar{1}$	31 $\bar{1}$	31 $\bar{3}$	—	2,85
6.	S	Di	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	—	111	11 $\bar{1}$	31 $\bar{1}$	31 $\bar{3}$	—	2,83
7.	Se	Di	21 $\bar{1}$	001	100	—	—	101	111	11 $\bar{1}$	—	—	—	3,25
8.	S	Sm	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	—	111	11 $\bar{1}$	31 $\bar{1}$	31 $\bar{3}$	—	?
9.	S	Gd	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	101	111	11 $\bar{1}$	—	—	—	3,01
10.	Se	Gd	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	—	—	11 $\bar{1}$	—	—	—	3,31
11.	S	Er	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	101	111	11 $\bar{1}$	31 $\bar{1}$	—	011	3,22
12.	Se	Er	21 $\bar{1}$	001	100	10 $\bar{1}$	—	101	—	11 $\bar{1}$	—	—	—	3,52

1220 1 $\bar{1}$ 01 1000 010 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 2 $\bar{1}$ 01 1011 0110 1110 021 $\bar{1}$ 1022

Spalt. (1 $\bar{1}$ 01) s. vlk., (010 $\bar{1}$) vlk.

Rammelsberg. 28 1 438; 2 II 452. Kraus. 1 34 411; Topsoe. 38, 1875 2 № 5; 2 II 454;
Dufet. 20, 1901 24 378; 1 37 279; Vrba. 9, 1904 39 261; 1 42 671.

Ammoniumpentawolframst W₅O₁₇(NH₄)₄·5H₂O

	3	1	4	2	10	9	6	5
200	001	100	011	0 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$
020	0011	1000	0110	0 $\bar{1}$ 01	1110	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 01	110 $\bar{1}$
011								

6; 7 5
56; -70
+ 6

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 612.

Benzilsäuremethylester C₁₂H₁₀O₂ Sp. 74°—75°

	3	4	1	2	5
001	110	1 $\bar{1}$ 0	001	010	011
1 $\bar{1}$ 0					
200	0011	0110	1000	0 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{1}$ 01

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

6; - 15. 10.
56; +45
- 6

Jenssen. 1 17 242.

Ferroacetat (CH₃CO₂)₂Fe·4H₂O

	2,3	1	5,6
002	110	001	11 $\bar{1}$
110			
200	0110	1000	1 $\bar{1}$ 10

6; + 4.
57
- 5

Marignac. 51, 1855 14 278; 2 III 70.

d. u. l. Glutaminsäure CO₂H·CH(NH₂)·CH₂·CH₂·CO₂H Sp. 213°

	—	4	1	2,3	—	9,10	—	—	5,6	7,8	—	—	
002	100	010	001	110	120	021	011	012	111	1 $\bar{1}$ 1	121	1 $\bar{2}$ 1	Spalt.
110													(1000) d.
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	0110	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	1110	1011	232 $\bar{1}$	2 $\bar{1}$ 23	

6
57
- 4

Oebbeke. 1 10 265; 2 III 407.

Vgl. 55
- 6

Kaliumthiosulfat $S_2O_3K_2 \cdot \frac{1}{3}H_2O$

	1	2, 3	10	4	7	—	Sp. G. 2,23
002	001	110	201	100	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	
110	1000	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	
020							

Fock. 36, 1889 22 3099; 2 II 668.

6; — 8
57
— 3Ammoniumthiosulfat $S_2O_3(NH_4)_2$

	1	2, 3	7, 8	5, 6	Sp. G. 1,68
002	001	110	111	$\bar{1}11$	Spalt. ($010\bar{1}$) d.
110	1000	0110	1110	1011	
020					

Fock. 36, 1889 22 3099; 2 II 668.

6; — 4.
57
— 2.Sulfoborit $2BO_3MgH \cdot SO_4Mg \cdot 3\frac{1}{2}H_2O$

	2, 3	5, 6, 7, 8	4	1	—	Sp. G. 2,38—2,45; Härte 4
002	110	111	010	001	101	Spalt. (0110) z. vlk., (1000) d.
110	0110	1110	$010\bar{1}$	1000	2121	
200						

Bücking. 68, 1893, 967; 1 25 622; 2 II 737; Thaddeef. 1 28 264.

6
57
— 21. 3. 5. Hexatriëndibromid $CH_2 : CH \cdot CHBr \cdot CHBr \cdot CH : CH_2$ Sp. 86° — 87°

	5	10	2, 3	4	1	Sp. G. 2,13
$\bar{1}01$	001	100	111	101	$\bar{1}01$	
$\bar{1}21$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$	0011	$0\bar{1}01$	1000	
040						

Jaeger. 1 45 541; 2 III 429.

6; — 8.
57
— 11. 2. 4. Dinitroäthylbenzylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(C_2H_5)(C_7H_7)$ Sp. 73°

	1	2	5, 6	8, 9	3, 4	Sp. G. 1,37
002	001	100	$\bar{1}11$	111	110	Spalt. (1000) vlk.
110	1000	$010\bar{1}$	1011	1110	0110	Zwillinge (1000)
020						

Jaeger. 1 42 365.

6; — 6
57
0Kalium . p. nitrophenylphosphat $(NO_2)C_6H_4O \cdot PO(OK)_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$

	7, 8, 9, 10	5, 6	—	1	2	Gelb.
	o	2p	$r/2$	a	b	
	1110	$110\bar{1}$	1121	1000	$010\bar{1}$	

Rath. 3 110 112; 28 II 380.

6
57
+ 1

Chlorierte Base $C_{14}H_{15}Cl_2$, erhalten aus Methyltetrahydrocarbazol

6
57
+ 1.

	2	1	3, 4	5, 6	—				Sp. 125°—126°
001	010	001	110	011	012				
110	<hr/>								
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$				

Boeris. 64 (5a) 13 1 Sem. 636; 1 44 651.

p. Jodacetanilid $C_6H_4J.NHC_2H_3O$

6; 0
57
+ 2.

	3	2	1	—	5, 6	—	4	7, 8	
020	001	100	010	110	210	201	$\bar{2}01$	011	Spalt. (0112) vlk.
$\bar{1}00$	<hr/>								
002	0011	0 $\bar{1}01$	1000	2 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	0 $\bar{1}12$	0110	1011	Weingelb.

Sausoni. 73, 1887 30; 1 18 102.

Vgl. 6; $\frac{1}{2}$
38
+ 3

Hexachlor. β . Ketohydronaphtalin $C_{10}H_4$ $\left\langle \begin{matrix} CCl_2CO \\ CCl_2CCl_2 \end{matrix} \right.$ Sp. 129°

6
57
+ 3.

	3, 4	1	7, 8, 9, 10	—	—				
002	110	001	111 ; 122	104					Tafelig nach (1000)
110	<hr/>								
200	0110	1000	1110; 4321	8121					

Jenssen. 1 17 236.

Zinkdioxytetrafluorowolframmat $WO_2F_4Zn.10H_2O$

6; + 10. 3
57; + 10
+ 3.

	2	1	6	9	5	10	3
0 $\bar{1}0$	001	010	110	1 $\bar{1}0$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}$
101	<hr/>						
100	010 $\bar{1}$	$\bar{1}000$	$\bar{1}110$	1110	$\bar{1}011$	1011	0011

Marignac. 7, 1863 (3) 69 77; 2 I 601.

Monokaliumdiglycolat $O(CH_2.CO_2K)(CH_2.CO_2H)$

6; 1.
57
+ 4

	1	7, 8	4	2		
010	010	110	001	10 $\bar{1}$		Spalt. (0110) vlk.
001	<hr/>					
101	1000	1011	0110	0 $\bar{1}01$		

Heintz. 3, 1862 115 282; 2 III 115.

Benzoyldimethylmetaamidophenol $C_6H_4(O.CO_2C_6H_5)[N(CH_3)_2]$

6; 3
57
+ 6.

	2	1	3	—	7, 8
020	100	010	001	111	012
$\bar{1}00$	<hr/>				
001	0 $\bar{1}01$	1000	0011	2 $\bar{1}12$	1011

Wülfing. 1 25 465.

Dibromcollidindicarbonsäureäthylsterdibromid $C_8H_7Br_2(CO_2C_2H_5)_2NBr_2$ Sp. 102°

6; 3.
57
+ 6.

	6,7	—	—	4,5	—	1	3	2
010	110	120	130	011	012	010	100	001
001	<hr/>							
100	1011	2011	3011	1101	1202	1000	0011	0101

Beckenkamp. 1 40 598.

Propyl. 3. äthyl. 2. Indolion $C_{10}H_{11}NO$ Sp. $102,5^\circ$

6; — 15
57.
— 6

	1	2,3	4	7	10	—	
002	101	110	100	201	201	011	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) u. (0110) vlk. (0101) uvlk.
110	<hr/>						
020	1000	0110	0101	1101	1101	2121	

Graber. 13, 1897 106 (IIb) 109; 1 32 109.

Phenylhydrazinbrenztraubensäureäthylester $C_6H_5NHN : C(CH_3)(CO_2C_2H_5)$

6; + 15 8
57; + 25
— 5

	2	4	1	10	8	7'	—	—
110	001	110	110	010	011	112	111	116
110	<hr/>							
001	0011	0101	1000	1101	1110	1011	2011	0134

Dufet. 20, 1901 24 118; 1 37 202.

Kentrolith $Si_3O_{15}Mn_4Pb_3$

— 6
57.
— 2.

	2,3	—	5,6,7,8	—	1
002	110	100	111	221	001 ...
110	<hr/>				
200	0110	0121	1110	1220	1000...

Flink. 38, 1891 16 (2) № 4; 80, 1039; Append. I 39.

1. Tetramethylammoniumtetrachlorocupriat Cu
2. Tetramethylammoniumtetrachloromercuriat Hg } $Cl_4(N \cdot 4CH_3)_2$

6
57.
— 1 6
57.
— 1
(Cupriat)

	4	2,3	—	1	5,6,7,8	—	9,10	—
002	1. 010	110	100	001	111	011	021	121
110	<hr/>							
200	2. 010	110	100	001	111	011	021	—
	<hr/>							
	0101	0110	0121	1000	1110	2101	1101	2321

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 348.

m. Trinitroazoxybenzol $(NO_2)_2C_6H_3N$
 $NO_2 \cdot C_6H_4N > O$ Sp. 176°

6; + 7. 2
57; + 90
— 1/2

	8	2	1	4	5	6	
010	110	100	010	001	111	011	Schwefelgelb
001	<hr/>						
100	1011	0011	1000	0101	1110	1101	

Jensen. 1 17 248.

Diphenylenketon (Fluorenon) $(C_6H_4)_2CO$ Sp. $83,5^\circ-84^\circ$

6
57.
0

	—	2, 3	4	5, 6	—	
002	100	110	010	021	; 122	Gelbe Tafeln.
110						
200	0121	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	; 432 $\bar{1}$	

Friedländer. 1 1 623.

Katapleit $Si_3ZrO_{11}(Na_2, Ca)H_4$

6;0
57.
0

1	2, 3, 4	5, 6, 7	—	—	Sp. G. 2,8; Härte 6
1000	0110	1110	2110	1220	Spalt. (0110) vlk. Gelblich

Brögger. 1 16 434 (wird für monoklin angenommen); 80, 412. Vgl. 58
6;—0
0

Isomorphe Gruppe: RS_4M_2

6
57.
+ 1/2
(Am. Mo-at)

	R	M	1	2	3, 4	—	5, 6	7, 8, 9, 10	Farbe	
200	1. Mo	K	100	010	011	110	120	111	—	
011	2. Mo	NH ₄	100	010	011	110	120	111	blutrot	Spalt. (010 $\bar{1}$)
002	3. W	K	100	010	011	110	120	111	hellorange	u. (0121)
	4. W	NH ₄	100	010	011	110	120	111	—	
	1000 010 $\bar{1}$ 0110 210 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 1110									

Rammelsberg. 28 I 608. Haushofer. 1 8 379. Kalkowsky. 1 13 32. Vater. 1 10 392; 2 II 662.

Kreosolcarbonsäuremethylester $C_6H_2(CH_3)(OCH_3)(OH)(CO_2CH_3)$ Sp. 92°

6
57.
+ 1.

	1	2	5, 6	7, 8, 9, 10
002	001	010	021	111
110				
200	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110

Fock. 1 14 59.

1. Ammoniumdioxytrifluorowolframat $WO_2F_3 \cdot NH_4 \cdot H_2O$
2. Kaliumdioxytrifluorowolframat $WO_2F_3 \cdot K \cdot H_2O$

6
57.
+ 2.
(K. Salz.)

	3, 4	1	2	7, 8, 9, 10	5, 6
002	1. 110	001	010	111	021
110	2. 110	001	010	111	021
200					
	0110	1000	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) 69 67; 2 I 596.

Kaliumoktocyanomolybdat $Mo(CN)_8K_4 \cdot 2H_2O$

6
57.
+ 2.

	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	—
010	100	110	101	121	021
101					
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1110	2121

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

Bugge. 9, 1907 54 97; 1 47 679.

Acetylparabromanilin (p. Bromacetanilid) $C_6H_4Br(NH.C_2H_3O)$ Sp. $167^\circ-168^\circ$ 6; 0
57.
+ 2.

	2	—	7, 8	3	—	5, 6	—	1	—	9, 10	—
020	100	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	$\bar{3}01$	210	120	010	001	111	011
101											
002	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1011	0011	0 $\bar{1}$ 12	110 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	1000	0121	1110	2121

Fels. 1 37 469; Mügge. 1 4 335. Panbianco. 64; Ser. IIIa 292; 42, 1879, 354. 1 4 393.

Kaliumtetrachloroaurat $AuCl_4K$

	3, 4	2	1	7, 8	
002	110	100	001	11 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
110					
020	0110	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	

Topsoe. 13, 1874, 69 (II) 261; 2 I 442.

Ulexinnitrat $C_{11}H_{14}N_2O.HNO_3.H_2O$

	2	1	3	—	4	7, 8	5, 6	
010	100	010	001	101	$\bar{1}01$	011	110	Tafelig nach (0110) An der Luft gelb werdend
100								
001	0 $\bar{1}$ 01	1000	0011	0 $\bar{1}$ 12	0110	1011	1 $\bar{1}$ 01	

Stange. 30. 1894 2 105; 1 26 650; Tornquist. 1 19 371.

Zinktrioxyoktofluorodivanadat $V_2O_3F_8Zn_2.14H_2O$

	3	1	7, 8	4	2	
010	100	010	110	001	10 $\bar{1}$	Gelb.
001						
101	0011	1000	1011	0110	0 $\bar{1}$ 01	

Baker. 4, 1878, 304; 36, 1878 11 1727; 43, 1880 202 261; 1 6 534; 2 I 584.

Kobaltplatonitrit $(NO_2)_4PtCo.8H_2O$

	1	2	7	3	4	9	
010	010	001	1 $\bar{1}$ 0	100	10 $\bar{1}$	110	Spalt. (1000) s. vlk., (010 $\bar{1}$) vlk. Rot.
001							
100	1000	0 $\bar{1}$ 01	$\bar{1}$ 011	0011	0110	1011	

Topsoe. 1 4 482; 2 II 50.

Vgl. 40; + 13 7
34. ; — 55
— 3.

Oxyhydrochinon $C_6H_3(OH)_3$ Sp. $140,5^\circ$

	1	2, 3	5, 6
002	001	110	$\bar{1}11$
110			
200	1000	0110	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$

Fels. 1 32 363.

6; — 5.
57.
+ 2.

6; 4.
57.
+ 4

6; 9
57.
+ 7

6; + 6 5
57.; + 25
+ 7.

6; + 2
58
— 6.

Benzenyl. β . Naphtylaminmethylimidin $C_6H_5C \begin{matrix} \swarrow NCH_3 \\ \searrow NHC_{10}H_7 \end{matrix}$ Sp. 204° 6; + 8.
58
— 5

	9, 10	2, 3	1	4	
100	110	011	100	010	Spalt. (1000) vlk.
011	110 $\bar{1}$	0110	1000	010 $\bar{1}$	
002	110 $\bar{1}$	0110	1000	010 $\bar{1}$	

Hutchinson. 36, 1895 28 2369; 1 29 301.

Silberpermanganat MnO_4Ag 6; — 4
58
— 4

	2, 3	—	4	1	7, 8	5, 6	—	—	10	—	—	—	—	9
002	110	210	100	001	111	11 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$	211	201	101	102	10 $\bar{2}$	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$
110	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1000	1110	1110	232 $\bar{1}$	232 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$
020	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1000	1110	1110	232 $\bar{1}$	232 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Mitscherlich. 3, 1832 25 300; 2 II 167.

Kaliumdichromat. Mercurichlorid $Cr_2O_7K_2.HgCl_2$ 6
58
— 3.

	2, 3	5, 6, 7, 8	4	—	—
002	110	111	010	011	012
110	0110	1110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$
200	0110	1110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$

Hahn. 2 II 594; Rammelsberg. 28 1 595.

Hydrosantonid $C_{15}H_{20}O_3$ Sp. 155°—156° 6
58
— 1.

	1	—	2, 3	5, 6
020	010	110	101	11 $\bar{1}$
101	1000	210 $\bar{1}$	0110	11 $\bar{1}$ 0
002	1000	210 $\bar{1}$	0110	11 $\bar{1}$ 0

Strüver. 1 2 612.

Tetraamin. Zinkjodid $[Zn(NH_3)_4]J_2$ 6
58
0

	2	1	3, 4	5, 6, 7, 8	
200	010	100	011	111	Spalt (010 $\bar{1}$)
011	010 $\bar{1}$	1000	0110	1110	
002	010 $\bar{1}$	1000	0110	1110	

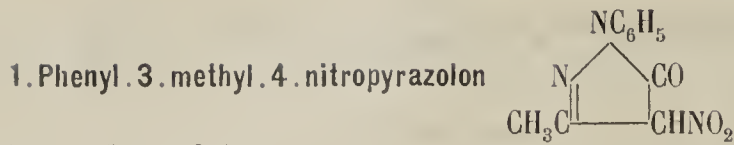
Rammelsberg. 3, 1853 90 19; 2 I 257.

Natronkatapleit $SO_3ZrO_{11}Na_2H_4$ 6; — 0
58
0

	1	2, 3	4	5, 6, 7, 8	10	9	Sp. G. 2,74
002	001	110	100	111	201	20 $\bar{1}$	Spalt. (0110), (0121) vlk.
110	1000	0110	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Brögger. 1 16 434; 2 II 229.

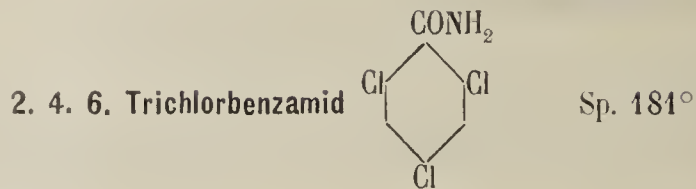
6; 0
Vgl. 57.
0



6; - 14
58
+ 1

	1	5	3, 4	
001	001	$\bar{1}01$	110 ...	Spalt. (0121) u. ($\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$) Weingelb.
110	<hr/>			
020	1000	$1\bar{1}01$	0110	

Winkler. 1 24 333.



6
58
+ 1.

	3, 4	5, 6	—	—	1	—
001	110	011 ; 111	101	001 ; 102		
110	<hr/>					
200	0110	$110\bar{1}$; 1220	1121	1000 ; 2121		

Jaeger. 1 44 564.



6
58
+ 2

	2	1	7, 8, 9, 10	3, 4	—
020	001	010	111	101	011
101	<hr/>				
200	$010\bar{1}$	1000	1110	0110	$210\bar{1}$

Tafelig nach (0101)

Bucca. 42, 1889, 389; 1 20 182; 1 24 313.

- 1. Damasceninhydrochlorid
- 2. Umgelagertes Damasceninhydrochlorid
- 3. „ Damasceninhydrobromid

$C_9H_{11}NO_3 \cdot HCl \cdot H_2O$ 6; + 13. 1
 $C_9H_{11}NO_3 \cdot HBr \cdot H_2O$ 58; ?
+ 6

	1	2	3	4	5	7	6	—	9	—	Sp.
200	1. 100	010	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}11$	—	—	—	—	193°—197°
$0\bar{1}1$	2. 100	010	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}11$	120	—	—	—	209°—211°
002	3. 100	010	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}0$	$\bar{1}11$	120	001	$1\bar{1}1$	211	204°—206°
	<hr/>										
	1000	$0\bar{1}01$	0011	0110	$110\bar{1}$	$\bar{1}011$	$1\bar{1}01$	0121	1110	2011	

Spalt. (0011) u. (0110) vlk.

Schwantke. 1 46 85.



6
58.
— 6.

	1	2, 3	9, 10	4	
001	001	110	011	010	Bernsteingelb, bläulich fluorescirend
110	<hr/>				
200	1000	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	

Zepharovich. 1 15 221

Diodäthylcinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O \cdot 2C_2H_5J \cdot 2H_2O$

6
58.
-6

	2, 3	5, 6, 7, 8	1	
002	110	111	001	(Spalt.) Spalt. (1000) vlk.
110				
200	0110	1110	1000	Gelbrot.

Fock. 1 7 53.

p. Hydrocyanaldin $C_9H_{12}N_4$ Sp. $230^\circ - 232^\circ$

6
58.
-5.

	2, 3	4	9, 10	1
001	110	010	011	001
110				
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000

Haushofer. 1 1 620.

1. 4. 3. Nitrotoluidin $C_6H_3(CH_3)(NH_2)(NO_2)$ Sp. 117°

6; -13
58.
-5

	5, 6, 7, 8	4	2, 3	
$\bar{2}00$	110	001	011	Sp. G. 1,31
111				
020	$\bar{1}110$	010 $\bar{1}$	0110	

Jaeger. 1 38 91.

o. Bromophenyllessigsäure $C_6H_4BrCH_2 \cdot CO_2H$

6; -9.
58.
-3.

	2, 3	1	4	$\bar{1}$	5, 6, 7, 8	-
002	110	001	100	102	111	011
110						
020	0110	1000	010 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	1110	2121

Baker. 4, 1880 37 93; 1 9 90.

Maleïnsäure $\begin{matrix} HC \cdot CO_2H \\ | \\ HC \cdot CO_2H \end{matrix}$ Sp. 130°

6; 2.
58.
+1.

	2	5, 6	3	7, 8	-	1	
010	100	110	001	011	021	010	Sp. G. 1,59
$\bar{1}00$							
001	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	0011	1011	2011	1000	Spalt. (0011) vlk.

Bodewig. 1 5 563; 2 III 286.

Tetraphenylpinakolin $\begin{matrix} (C_6H_4)_2 \cdot C \cdot C : O \\ | \\ C_6H_4 \cdot C_6H_4 \end{matrix}$ Sp. 258°

6; -16.
58.
+2

	1	-	6, 7	3, 4	5	8
200	100	110	$\bar{1}11$	011	10 $\bar{2}$	102
011						
020	1000	2121	$\bar{1}110$	0110	1 $\bar{1}01$	110 $\bar{1}$

Busz. 30, 1897 1 256; 1 31 610.

Kaliumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}K_4 \cdot 15H_2O$

	2	1	3, 4	9, 10	6, 7	
200	001	100	011	111	$\bar{1}11$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
011						
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	1110	$\bar{1}110$	Zwillinge (010 $\bar{1}$)

6; - 13
58.
+ 2.

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 632.

 β . Chloracetanilid $C_6H_4(NH \cdot C_2H_3O)Cl$ Sp. 179°—180°

	1	5, 6	—	2	—	7, 8	3, 4	
020	010	210	110	100	001	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (0021) uvlk.
101								
002	1000	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0121	1011	0011	Sp. G. 1,39 + 3

Fels. 1 32 386.

Oscin (Skopolin) hexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}NO_2H)_2 \cdot H_2O$ Sp. 202°—204°

	5, 6	7, 8	9, 10	3	2	
010	110	011	$1\bar{1}\bar{1}$	001	100	Orangerot
$\bar{1}00$						
001	$1\bar{1}01$	1011	$1\bar{1}10$	0011	$0\bar{1}01$	

6; 0
58.
+ 4

Steinmetz. 32, 1902 66 194; 1 40 645. Milch. 1 25 634. (Die Messungszahlen weichen sehr von denen des Hrn. Steinmetz ab).

Dihydrocollidindicarbonsäureäthylester $C_8H_4(CO_2C_2H_5)_2N$

	1	3, 4	2	5	6	
001	001	110	100	$10\bar{1}$	101	Tafelig nach (1000)
110						
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	$110\bar{1}$	$110\bar{1}$	Gelb.

6; - 4
58.
+ 5.

Beckenkamp. 1 33 603.

Alakreatin $NH : C(NH_2) \cdot NH \cdot CH(CH_3) \cdot CO_2H$

	2	3, 4	1	5, 6	—	
001	010	110	001	011	104	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110						
200	010 $\bar{1}$	0110	1000	$110\bar{1}$	4121	Spalt. (1000)

6
58.
+ 6.

Fletcher. 5, 1887 7 189; 1 14 488; 2 III 577.

 β . Papaverinhydrojodid $C_{20}H_{21}NO_4 \cdot HJ$ Sp. 200°

	1	—	2, 3	
001	001	011	110	Tafelig nach (1000)
110				
020	1000	1121	0110	

6; + 1
59
- 7.

Foullon 13, 1885 92 690; 1 19 616.

Acetyltrimethylphloroglucin $C_6(CH_3)_3(OC_2H_3O)_3$

6; + 10
59
- 7

	—	1	2, 3	4, 5	6
002	100	001	110	$\bar{1}11$	010
110	<hr/>				
200	0121	1000	0110	1011	010 $\bar{1}$

Lang. 13 1902 111 (IIa) 1161; 1 40 634.

Allofurfuracrylsäure $C_4H_3O \cdot CH : CHCO_2H$

Sp. 103°

6; 6
59
- 6.

	1	3	9, 10	7, 8	5, 6
010	010	001	110	011	$\bar{1}11$
101	<hr/>				
001	1000	0110	110 $\bar{1}$	1110	1011

Spalt. (0110) d.

Fock. 1 29 286.

Wavellit $(PO_4)_2(AlOH)_3 \cdot 5H_2O$

Sp. G. 2,32; Härte 3,5—4

6
59
- 6

	1	—	2, 3	—	4, 5, 6, 7	...
010	010	110	101	111	121	...
101	<hr/>					
002	1000	110 $\bar{1}$	0110	1220	1110	...

Spalt. (1000) u. (0110) z. vlk.

Senff. 80, 842; 3, 18 1830 474.

1. Propylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_3 \cdot C_3H_7)_2$
2. Propylammoniumhexachlorostannat $SnCl_6(NH_3 \cdot C_3H_7)_2$

6; - 14.
59
- 2
(Pt-at)

	1	—	2, 3	5	4	—	—	8, 9	6, 7	Sp. G.
002	1. 001	10 $\bar{1}$	110	20 $\bar{1}$	100	101	011	111	11 $\bar{1}$	2,22
110	<hr/>									
020	2. 001	—	110	—	100	—	—	—	110	1,81 (010 $\bar{1}$) vlk., ($\bar{1}110$) d.
<hr/>										
1000 $\bar{2}10\bar{1}$ 0110 $\bar{1}10\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ 210 $\bar{1}$ 2121 1110 $\bar{1}110$										

Ries. 1 36 327; 2 I 495.

Dikaliumperjodat $JO_3K_2H_3 \cdot 3H_2O$

6; + 8 4
59; + 60
- 2

	4	5	1	10	8	7	2	9	6	3	—	—
010	100	110	010	1 $\bar{1}0$	111	1 $\bar{1}1$	001	011	01 $\bar{1}$	101	3 $\bar{1}1$	112
$\bar{1}01$	<hr/>											
001	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	1000	1 $\bar{1}01$	1011	1 $\bar{0}11$	0110	1110	1 $\bar{1}10$	0011	1431	1121

Zwillinge (1000)

Groth. 3, 1868 1 34 536; 2 II 182.

α . Dinitrophenylmetanitrobenzol $C_6H_3(NO_2)_2(OCO)C_6H_4(NO_2)$

Sp. 163°

6; - 7 2
59; + 30
0

	1	2	9	5	3	4	8	—
400	100	001	122	1 $\bar{2}2$	011	0 $\bar{1}1$	104	126
020	<hr/>							
01 $\bar{1}$	1000	00 $\bar{1}1$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}10$	010 $\bar{1}$	0 $\bar{1}10$	101 $\bar{1}$	111 $\bar{2}$

Spalt. (0011) d.
Gelblich, stark glänzend.

Zingel. 1 10 419.

6
59
+ 1

Zoisit $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_3(\text{OH})\text{Ca}_2$

Sp. G. 3,34; Härte 6—6,5
Spalt. (1000) s. vlk.

	2	1	5, 6	—	—	3, 4	—	—	7, 8, 9, 10	
010	100	010	110	120	130	101	011	111	121	
101	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	310 $\bar{1}$	0110	1121	1220	1110	
002										

6
59
+ 3

Morphinvalerianat $\text{C}_{17}\text{H}_{19}\text{NO}_3 \cdot \text{C}_5\text{H}_{10}\text{O}_2 \cdot x\text{H}_2\text{O}$

Fettig

	7, 8, 9, 10	—	3, 4	1	5, 6	
	o	p	q	a	$\frac{5}{3}\text{p}$	
	1110	210 $\bar{1}$	0110	1000	110 $\bar{1}$ (?)	

Pasteur. 7 (3) 38 455; 26 II 359.

6; - 7
59
+ 4.

Natriumtriskaidekafluorodizirkoniat $\text{Zr}_2\text{F}_{13}\text{Na}_5$

	1	3, 4	—	9, 10	—	6	—	5	
002	001	110	310	111	112	201	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	
110	1000	0110	021 $\bar{1}$	1110	2110	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	
020									

Marignac. 7, 1860 (3) 60 271; 2 I 465.

6; - 5. 2.
59; 0
+ 5.

Nickelarsenmolybdat $(\text{Mo}_9\text{AsO}_{31})_2\text{Ni}_3 \cdot 37\text{H}_2\text{O}$

Spalt. (1000) vlk.
Grasgrün

	2	1	3, 4	6	5	—	—	—	9, 10	—
0 $\bar{1}$ 0	100	010	001	1 $\bar{1}$ 0	110	210	3 $\bar{5}$ 0	111	0 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{2}$ 1
101	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	530 $\bar{3}$	121 $\bar{1}$	1110	2110
001										

Scheibe. 34, 1889 62 481; 1 21 308; 2 II 881.

6; - 6
59
+ 6.

Dimethyl. α . propionylthetinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_5\text{H}_{11}\text{SO}_2\text{Cl})_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

Sp. 105°—106°

	2	6	5	3, 4	
001	100	101	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	110	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 01	0110	Dunkel orangerot
020					

Billows. 41 14 9; 42, 1893 23 1 503; 1 25 408.

6; - 6. 2.
59; + 80
+ 8

Amylennitropiperidin $\text{C}_{10}\text{H}_{20}\text{N}_2\text{O}$

Sp. 95°—96°

Spalt. (1000) höchst. vlk.

	1	4	6	8	10	3	
202	001	010	110	1 $\bar{1}$ 0	021	1 $\bar{1}$ 1	...
110	1000	0110	110 $\bar{1}$	101 $\bar{1}$	1110	0011	
1 $\bar{1}$ 0							

Krantz. 1 14 468.

Baryumorthonitrobenzoat $(C_6H_4 \cdot NO_2 \cdot CO_2)_8 Ba \cdot 4H_2O$

6; -10 4
59; -70
-5.

	3	1	2	8	6	7	5
010	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}0$	110	; 11 $\bar{1}$	0 $\bar{1}1$
100	<hr/>						
101	0110	1000	0011	$\bar{1}110$	1110;	110 $\bar{1}$	$\bar{1}011$

Haushofer. 1 1 504.

1. Aethylzinksulfat Zn
2. Aethylcadmiumsulfat Cd $\left\{ (C_2H_5SO_4)_2 \cdot 2H_2O \right.$

6; -9.
59.
-5

	2,3	1	4	5,6	—	
002	110	001	010	11 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	Spalt. (1000) s. vlk.
110	<hr/>					
200	0110	1000	010 $\bar{1}$	$\bar{1}110$	2110	

Hjortdahl. 53, 1879; 1 4 84; 2 III 122.

γ . Schwefel S (auch Selenschwefel)

6; 2
59.
-3

	1	9, 10	7, 8	5, 6	—	4	
020	010	210	111	$\bar{1}\bar{1}1$	012	100	Gelblich
101	<hr/>						
002	1000	110 $\bar{1}$	1110	1011	1121	010 $\bar{1}$	

Muthmann. 1 17 336; 2 I 30.

Ammoniummolybdänhexarhodanat $(NH_4)_3 Mo(SCN)_6 \cdot 4H_2O$

6
59.
-1/2

	5, 6, 7, 8	1	—		
002	111	001	101		Zwillinge (1101)
110	<hr/>				
200	1110	1000	2121	Schmutzig gelbbraun.	

Blass. 1 48 22.

1. 2. 4. 6. Trinitroanisol $C_6H_2(NO_2)_3(OCH_3)$ Sp. 64°

6; -3
59.
0

	5, 6	2	3, 4		Sp. G. 1,41
$\bar{2}00$	110	001	011		Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
111	<hr/>				
020	$\bar{1}110$	010 $\bar{1}$	0110		

Jaeger. 1 40 565; Friedländer. 1 3 173.

Ammoniumdijodocuproat $CuJ_2NH_4 \cdot H_2O$

6
59.
+2

	2	—	3, 4	5, 6	1	7, 8..	—
020	100	110	101	210	010	111	011
101	<hr/>						
002	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1000	1110	2121

Gossner. 1 38 502; 2 I 318.

β . Acetparatoluidid $C_6H_4(CH_3)(NH.COCH_3)$

	2	1	—	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	
010	100	010	001	110	101	121	
101							
002	010 $\bar{1}$	1000	0121	110 $\bar{1}$	0110	1110	

6
59.
+ 3

Panebianco. 64 Ser. IIIa; III 292; 42, 1879, 354; 1 4 397.

 Dijodäthylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O(C_2H_5J)_2.H_2O$

	2	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	
010	100	110	101	121	
101					Lebhaft ratgelb
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1110	

6
59.
+ 6

Stuhlmann. 1 14 155.

 Wismutnitrat $(NO_3)_3Bi.9H_2O$

	2	1	6	5	8	7	—	3	9	10	4	—	—	
010	100	010	1 $\bar{1}$ 0	110	0 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	101	001	011	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	0 $\bar{2}$ 1	
100														Spalt.
001	0 $\bar{1}$ 01	1000	1 $\bar{1}$ 01	1101	1011	1 $\bar{1}$ 10	0 $\bar{1}$ 12	0011	1011	1 $\bar{1}$ 10	0 $\bar{1}$ 10	2 $\bar{1}$ 10	2011	(010 $\bar{1}$) vlk.

6; + 10 11.
59.; + 35
+ 7.

Sp. G. 2,82

Spalt.

(010 $\bar{1}$) vlk.

Rammelsberg. 2 II 134.

 1. 2. 3. Nitrojodbrombenzol $C_6H_3NO_2.J.Br$

	2	4, 5	—	1	3	7, 8	9, 10
010	100	110	120	010	001	011	111
001							
101	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1011	2011	1000	0110	1110	110 $\bar{1}$

Sp. 120°

6; 5
60
— 7.

Reposi. 48, 1907 (2a) 40 155; 1 46 405.

 Glutimid $C_3H_5(NH_2)(CO)_2NH$

	1	—	4	9	2, 3	10	5, 6	7, 8
200	100	110	001	102	011	102	111	111
011								
020	1000	2121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	1110

Sp. 214°

6; — 3.
60
— 5

Spalt. (1000) vlk.

Artini. 44, 1890 1 221; 2 III 411.

 β . Natriumtetrafluoroberylliat BeF_4Na_2

	2, 3	7, 8	5, 6	1	—	—
002	110	111	11 $\bar{1}$	001	011	10 $\bar{1}$
110						
200	0110	1110	1110	1000	210 $\bar{1}$	2121

6; + 9.
60
— 4.

Marignac. 71, 1873 46 196; 2 I 341.

Columbin $C_{21}H_{22}O_7$

Sp. 182°

6
60
-3.

9, 10	2, 3	4	1
p	r	a	b
$110\bar{1}$	0110	$010\bar{1}$	1000

G. Rose 3 19 441; 28 II 246.

Trichlorbarbaloin $C_{21}H_{17}Cl_3O_9$

6; -9
60
-3.

	1	4	2, 3	5, 6	7
002	001	100	110	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$
110					
020	1000	$010\bar{1}$	0110	$\bar{1}110$	$\bar{1}10\bar{1}$

Tafelig nach (1000)
Spalt (1000) d.
Gelb.

Wyrouboff. 20, 1899 (3) 21 673. 1 34 629.

α. m. Nitroorthochloroparatoluylsaures Magnesium $(CH_3C_6H_2NO_2Cl_2CO_2)_2Mg \cdot 8H_2O$

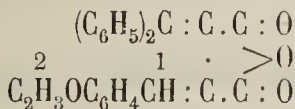
6; +9. 5
60; -80
-3.

	1	5	2	4	9
$\bar{1}11$	001	110	$1\bar{1}0$	011	114
110					
200	1000	$\bar{1}110$	0011	$010\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)
Verwitterung folgt den äusseren
Umrissen.

Beckenkamp. 1 22 131.

α. o. Methoxyphenyl. δδ. diphenylfulgid



6
60
-2

	—	1	5, 6, 7, 8	—	9, 10
020	100	010	111	121	012
101					
200	0121	1000	1110	2110	$110\bar{1}$

Pleochroismus: purpurrot u.
feuerrot

Toborffy. 1 45 170.

Ammoniumselenocyanoplatinat $Pt(CNSc)_6(NH_4)_2$

6
60
-1.

	4	9, 10	2, 3	1
020	001	012	101	010 ...
101				
200	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	0110	$1000...$

Tafelig nach $(010\bar{1})$
Schwärzlich

Billows. 41, 1909 36 49; 1 50 495.

β. Ammoniumhexafluorozirkoniat $Zr_2F_6(NH_4)_2$

6
60
0

	1	5, 6	—	7, 8, 9, 10	2	3, 4
020	010	110	001	122	100	102
201						
002	1000	$110\bar{1}$	0121	1110	$010\bar{1}$	0110

Sp. G. 2,79
Tafelig nach (1000)

Marignac. 7, 1860 (3) 60 301; 2 I 487.

Eisenaluminid $\text{FeAl}_3(?)$

	1	2	5	—	—	9, 10	6, 7	3, 4	—	—	6; — 17. 60 + 1.
200	100	001	$10\bar{2}$	$10\bar{1}$	$10\bar{4}$	111	$11\bar{1}$	011	013	120	Zwillinge (1000) u. ($010\bar{1}$)
011											
020	1000	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}01$	$1\bar{2}02$	1110	1011	0110	0211	1121	

Dunkelstahlgrauer Metallglanz.

Groth u. Smith. 2 I 47.

Amarinbenzoat $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \cdot \text{NH} \\ \cdot \\ \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \cdot \text{N} \cdot \text{HOCO} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \end{matrix} \geq \text{CC}_6\text{H}_5$ Sp. 172° 6; — 5
60
+ 3

	1	2	5	9, 10	7, 8	—
200	100	001	$10\bar{2}$	111	$11\bar{1}$	$21\bar{2}$
011						
020	1000	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	1110	1011	$4\bar{1}23$

Stuhlmann. 1 13 350.

Azophenylaminhydrochlorid $\text{C}_6\text{H}_7\text{N}_3\text{O}_2\text{HCl} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6
60
+ 5

7, 8, 9, 10	3, 4	1	2	—	
o	p	a	b	c	Spalt. (0121)
1110	$110\bar{1}$	1000	$010\bar{1}$	0121	Pleochroismus in braunen Farben

Schabus. 46, 71; 28 II 191.

Tetrachlorphthalsäure-tetrachlorid $\text{C}_6\text{Cl}_4(\text{CCl}_2)_2\text{O}$ 6; — 14. 7.
60; + 45
+ 5

	2	3	4	9	1	6	—
100	001	010	011	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
001							
010	$010\bar{1}$	0011	0110	1110	1000	$1\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{1}\bar{2}$

Duparc u. Pearce. 20, 1897 20 7; 1 31 67.

Baryumisobutytrat $[(\text{CH}_3)_2\text{CHCO}_2]_2\text{Ba} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 6; — 1
60
+ 6.

	—	3, 4	6	2	1	5	—
101	110	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{0}1$	001	$1\bar{0}2$	010 (Spalt.)
110							
020	1220	0011	$110\bar{1}$	$0\bar{1}01$	1000	$1\bar{1}01$	0121 Spalt. (0121) d.

Groth. 1 5 312; 2 III 251.

Silberglycolat $\text{C} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O}_3\text{Ag} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 6; — 0
60
+ 7

	7, 8	3, 4	2	5
200	110	011	001	$10\bar{1}$
111				
020	1110	0011	$0\bar{1}01$	$110\bar{1}$

Knop. 43, 1864 129 278; 2 III 97.

1,3 Dichloro 2. nitrobenzol $C_6H_3(Cl_2)(NO_2)$ Sp. 71° 6; +2
60
+7.

	1	3, 4	9, 10	2
200	100	011	111	010
011				
002	1000	0110	1110	010 $\bar{1}$

Jaeger. 1 42 167.

Methylammoniumtetrachloroaurat $AuCl_4NH_3CH_3$ — 6; — 17.
60
+7.

	1	3	2	10	4, 5	8, 9	
002	001	20 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	110	111	Tafelig nach (1000).
110							
020	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	1110	

Topsoe. 1 8 247; 2 I 444.

1. 2. 4. Dinitroanilin $C_6H_3(NO_2)(NH_2)$ Sp. 182° 6; 5
60.
— 5

	7, 8	2	4	1	
020	111	10 $\bar{1}$	100	010	Sp. G. 1,62
101					Spalt. (010 $\bar{1}$)
002	1110	0011	010 $\bar{1}$	1000	Pleochroismus: citrongelb, orangegelb u. grünlichgelb.

Jaeger. 1 40 115.

Dihydrogenammoniumhypophosphat $P_2O_6(NH_4)_2H_2 \cdot H_2O(?)$ — 6; — 14
60.
— 2

	2, 3	—	1	5, 6	—	7	
002	110	210	001	111	101	201	Spalt. (1000) d.
110							
020	0110	032 $\bar{1}$	1000	1011	210 $\bar{1}$	1101	

Fresenius. 1 3 609; 2 II 777.

Tetrammin. 1. 2. Dinitritokobaltnitrat $NO_3(NO_2)_2Co \cdot 4NH_3$ — 6
60.
— 1/2

	2, 3	5, 6, 7, 8	1	9, 10	—
002	110	111	001	021	101
110					
200	0110	1110	1000	110 $\bar{1}$	2121

Jaeger. 1 39 562; 2 II 136.

Dimorphin As_4S_3 — 6
60.
— 1/2

	1	5, 6, 7, 8	2, 3	—	9, 10	4	—	Sp. G. 3,58 (2,60? 1)
002	001	111	110	101	021	010	120	Tafelig nach (1000)
110								Farbe: orangegelb
200	1000	1110	0110	2121	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	bis schwefelgelb.

Scacchi. 55, 1849. Krenner. 1 43 476.

1) nach Schuller.

										6									
1. Butylammoniumhexachloroplatinat Pt										}	Cl ₆ (NH ₃ C ₄ H ₉) ₂	—	60.						
2. Butylammoniumhexachlorostannat Sn													0						
										2	1	—	5,6,7,8	—	—	—	—	Sp. G.	Farbe.
040	1.	100	010	111	212	232	110	210	012	...	2,61	rotgelb							
101	2.	100	010	111	212	—	110	210	012	...	1,66	farblos.							
002											010 $\bar{1}$ 1000 2110 1110 3110 410 $\bar{1}$ 210 $\bar{1}$ 2121 ... Spalt. (1000) s. vlk., (010 $\bar{1}$) d.								

Ries. 1 39 58; 2 I 499.

										6; 0						
Gossypinhexachloroplatinat PtCl ₆ (C ₅ H ₁₃ NOH) ₂										—	60.					
											+ 2					
										1	9, 10	7, 8	5, 6	3		
020	010 210 111 $\bar{1}$ 11 100					Spalt. (1000) d.										
101	1000 1110 1011 $\bar{1}$ 01 0110					Intensivrot.										

Söfving. 1 9 625.

										Sp. 135°	6					
Methylenorthotoluidin C ₁₅ H ₁₈ N ₂										61	—					
										— 5.						
										2, 3	4	—	1	5, 6, 7, 8		
002	110 010 011 001 111															
110	0110 010 $\bar{1}$ 210 $\bar{1}$ 1000 1110															
200																

Grünhagen. 43, 1889, 255, 119; 1 19 637.

										6					
1. Chinidin C ₂₀ H ₂₄ N ₂ O ₂ + ¹ / ₃ C ₂ H ₆ O										61	—				
2. „ C ₂₀ H ₂₄ N ₂ O ₂ + ¹ / ₃ C ₆ H ₆										— 4.					
										1	2, 3	—	9, 10	5, 6, 7, 8	—
002	1.	001	110	011	021	111	—								
110	2.	001	110	—	021	111	012	Spalt. (1000) vlk.							
200	1000 0110 210 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 1110 410 $\bar{1}$														

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 324.

										Sp 198°—200°	6; + 13. 5.								
Tetranitroparaazotoluol C ₁₄ H ₁₀ (NO ₂) ₄ N ₂										61; + 85	—								
										— 2									
										1	2	5	9	3	7	8	4		
20 $\bar{1}$	100 010 001 $\bar{1}$ 01 $\bar{1}$ 02 0 $\bar{1}$ 1 $\bar{1}$ 20 $\bar{1}$ 22																		
001	1000 0011 $\bar{1}$ 110 1110 0110 $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$ 1011 010 $\bar{1}$								Pleochroismus: blass.										
011									u. dunkelgelb										

Zepharovich. 1 15 218.

										6						
1. Hexachloräthan C ₂ Cl ₆										61	—					
2. Sym. Dibromtetrachloräthan CCl ₂ Br.CCl ₂ Br										— 1						
3. Asym. Dibromtetrachloräthan CCl ₃ .CClBr ₂																
4. Hexabromäthan C ₂ Br ₆																
										2	3, 4	5, 6	1	7, 8, 9, 10	—	Sp. G.
010	1.	100	101	110	010	121	—		2,09							
101	2.	100	101	110	010	121	—		2,71							
002																

	2	3,4	5,6	1	7,8,9,10	—	Sp. G.
3.	100	101	110	010	—	—	2,79
4.	100	101	110	010	121	021	3,82
	010 $\bar{1}$ 0110 110 $\bar{1}$ 1000 1110 2121						

Gössner. 1 38 151; 2 III 38.



6; — 5
61; 1
+ 1 ?

	1	3	—	6	2	
010	010	100	001	110	$\bar{1}01$	Hellgelb.
002						
101	1000	0011	021 $\bar{1}$	1011	010 $\bar{1}$	

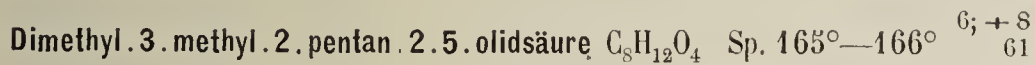
Arzruni. 1 1 443.



6; — 6
61
+ 1.

	5	1	—	6	—	7,8	3,4	9,10
101	100	001	210	10 $\bar{2}$	011	111	11 $\bar{1}$	11 $\bar{3}$
$\bar{1}10$								
020	1 $\bar{1}01$	1000	2 $\bar{1}23$	1 $\bar{1}01$	1121	1011	0011	1 $\bar{0}11$

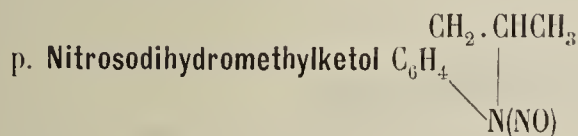
Jaeger. 30, 1903 1; 1 41 665.



6; + 8
61
+ 1

	1	2	9,10	—	7,8	—	3,4	5,6
202	001	010	110	011	021	221	1 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}2$
110								
200	1000	010 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	3220	0011	10 $\bar{1}1$

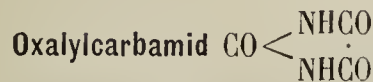
Zambonini. 42, 1902 32 I 489; 2 III 505.



6
61
+ 5

	3,4	5,6	1
001	110	011	001
110			
200	0110	110 $\bar{1}$	1000

Haushofer. 1 25 632.



Sp. 243°

6; 3
61
+ 5

	2	1	4	3	7,8	9,10	—	5,6
020	100	010	101	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	110	210
101								
002	010 $\bar{1}$	1000	0110	0011	10 $\bar{1}1$	1110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Spalt. (1000) d., (010 $\bar{1}$) vlk.

Rath. 3, 1860 110 93; 2 III 584.

Phenylglycerinsäure $C_6H_5 \cdot CHOH \cdot CHOH \cdot CO_2H$ 6; - 9
61
+ 5

	2, 3	4	—	5	1	—	9, 10	
002	100	110	503̄	(201̄?)	001	101̄	111	Spalt. (0121) Blätterig nach (0101̄) Zwillinge (0101̄).
110								
020	0101̄	0110	—	1101̄	1000	2101̄	1110	

Haushofer. 1 8 389.

Dimethylmaleinsäureimid $\begin{matrix} CH_3 \cdot C \cdot CO \\ | \\ CH_3 \cdot C \cdot CO \end{matrix} > NH$

Sp. 118°

6; 7 6.
61; -65
+ 6

	3	1	2	9	5
002	100	001	110	111̄	111̄
020					
110	0011̄	1000	0101̄	1110	1101̄

Brezina. 13, 1882 86 (II) 346; 31 3 612; 2 III 474.

Antipyrin. Tartronylcarbamid $C_{15}H_{14}N_4O_5$ 6; + 11 10.
61; -60
+ 8

	2	1	3	—	4	8	10	
020	100	010	001	110	101	212	012	Tafelig nach (1000) Zwillinge (0101̄).
100								
001	0101	1000	0011	2101	0110	1110	1011	

Bartolini. 19 255; 238; 1 20 110.

o. Dinitrobenzol $C_6H_4(NO_2)_2$ 6; 3
61.
- 4

	9, 10	4, 5	7, 8	—	1	3
	o'	p	q	r ^{1/2}	b	c
	1101̄	1011	1110	0211̄	1000	0110

Bodewig. 3 158 239; 28 II 279.

Ammoniumcuprioalat $(C_2O_4)_2Cu(NH_4)_2 \cdot 2H_2O$ — 6; + 14. 11
61.; + 35
+ 6.

	2	3	4	7	1	8	6	—	—	—	—
010	100	001	101	; 110	010	110	111̄	111	111	102	102
100											
001	0101	0011	0110;	1101	1000	1101	1110	1110	1112	0123	0121

Rammelsberg. 3, 1855 95 197; 2 III 158.

Natriumracemat $C_4H_4ONa_2$ — 6
61.
- 3.

	2, 3	4	9, 10	5, 6, 7, 8	—	1?
010	101	100	110	121	281	—
101						
002	0110	0101̄	1101̄	1110	8321̄	(1000?)

Lang. 13, 1862 45 117; 2 III 366.

Hexammin. Kobalttrichlorid $\text{Co}(\text{NH}_3)_6\text{Cl}_3$

	4	1	—	9, 10	—	3	—	2	—	7, 8	—	Sp. G. 1,70
020	100	010	001	210	230	101	301	10 $\bar{1}$	011	111	133	Zwillinge (0121)
101												
002	010 $\bar{1}$	1000	0121	110 $\bar{1}$	310 $\bar{1}$	0110	021 $\bar{1}$	0011	2121	1110	3132	

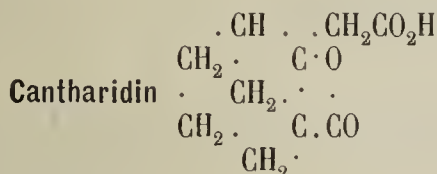
Pleochroismus in bräunlich roten Farben

Jaeger. 1 39 551; 2 I 264.

Dipyridindicarbonsäure $\text{C}_{12}\text{H}_8\text{N}_2\text{O}_6 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	2	4	3	1	10	9	7	5				6; + 14. 3. 61.; - 60 - 1.
002	110	1 $\bar{1}$ 0	010	001	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1				—
110	0011	0 $\bar{1}$ 01	0110	1000	1011	1 $\bar{1}$ 01	110 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ 1				

Lang. 13, 1893 102 (IIa); 1 25 528.



Sp. 218°

6
61.
+ 1.

	1	2	3, 4	7, 8, 9, 10		
200	100	010	011	111		Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
011						
002	1000	010 $\bar{1}$	0110	1110		

Negri. 41, 1889 6 121; 1 20 178.

Molybdänoxalsäure $(\text{C}_2\text{O}_4)(\text{MoO}_3)_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	1	3, 4	—	5, 6							6; + 4 61. + 4.
003	001	210	1 $\bar{1}$ 1	032 (?)							
120											
200	1000	0110	312 $\bar{3}$	110 $\bar{1}$							

Dufet. 20, 1889 12 476; 1 20 279; 2 III 139.

Kaliumcarbamidsulfonacetat $\text{C}_3\text{H}_5\text{N}_2\text{SO}_5\text{K}$

	1	2, 3	7, 8	—	10	—	9					6; - 2 62 - 7
002	001	110	111	011	201	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$					
110												
020	1000	0110	1110	2121	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$					

Rumpf. 13, 1880 81 II 981; 1 9 597; 2 III 553.

Isomorphe Gruppe: $\text{RO}_4\text{M} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	R	M	2	1	10	5	7	6	8	—	3	—	Sp. G.
010	1. S	Mg	100	010	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	011	0 $\bar{1}$ 1	—	—	—	1,72
001													
101	2. Cr	Mg	100	010	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	011	—	021	—	—	1,95

	R	M	2	1	10	5	7	6	8	—	3	—	Sp. G
3.	Mo	Mg	100	010	—	$\bar{1}\bar{1}0$	—	—	—	—	001	$0\bar{2}1$	2,21
4.	S	Mn	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	—	—	$0\bar{2}1$	2,10
5.	Se	Mn	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	$0\bar{2}1$	2,33
6.	S	Fe	100	—	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	—	001	—	?
7.	Se	Co	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	—	2,51
8.	S	Cu	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	$0\bar{1}1$	021	001	$0\bar{2}1$	2,92
9.	Se	Cu	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	$0\bar{2}1$	2,56
10.	Se	Zn	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	—	021	—	—	2,59

$0011 \quad \bar{1}000 \quad \bar{1}011 \quad 1011 \quad \bar{1}\bar{1}01 \quad \bar{1}\bar{1}10 \quad 1110 \quad \bar{2}110 \quad 0110 \quad 2110$

Wyrouboff. 20, 1889 12 371; 1 20 272; Marignac. 51, 1855 14 235; Topsoe. 2 II 417;
Barker. 2 II 419; Artemjew. 63 III 85.

Strontiumditartrat $(C_4H_4O_6)SrH_2 \cdot 2H_2O$

	—1—	—2—	6	7	6	7	—	—	—	8		
$\frac{102}{\bar{1}00}$	001	$00\bar{1}$	010	$0\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}00$	110	$\bar{1}10$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01 \dots$
$\bar{1}10$	1000	$\bar{1}000$	0011	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}01$	$\bar{1}121$	2011	$20\bar{1}\bar{1}$	1110...

Scacchi. 55, 1863; 2 III 335.

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}10$) s. vlk.

$\alpha\beta$. **Dinitroparaxylol** $C_6H_2(CH_3)_2(NO_2)_2$

Sp. 99,5°

6
62
—5

	2,3	—4,5,6,7—	—	—	—	1	
$\frac{002}{110}$	110	111	$\bar{1}\bar{1}1$	112	$\bar{1}\bar{1}2$	011	001
200	0110	1110	1011	2110	2011	$210\bar{1}$	1000

Spalt. (1000) vlk.

Bald blassgelb, bald blassgrün

Barner. 1 9 297.

Tetrahydroorthoparaxylochinolinhydrochlorid $C_{11}H_{15}N \cdot HCl$

Sp. 212°

6
62
—4.

	4,5	6,7	1	
$\frac{002}{110}$	111	021	001	(Spalt.)
200	1110	$110\bar{1}$	1000	Spalt. (1000) vlk., ($110\bar{1}$) ud

Neufville. 1 23 318.

Kaliumthiocyanoplatinat $Pt(CNS)_6K_2 \cdot 2H_2O$

6
62
—2

	1	4	2,3	5,6,7,8	9,10	
$\frac{002}{110}$	001	010	110	111	021	Spalt. ($\bar{1}110$) vlk., (1000) d.
200	1000	$010\bar{1}$	0110	1110	$110\bar{1}$	Tafelig nach (1000) Drillinge (0110) Hellcarminrot, leicht verwitternd.

Billows. 41, 1909 39 21; 1 50 510; Wyrouboff. 7, 1877 (5) 10 417; 1 1 404; 2 II 16.

Magnesiumdilactylat $C_6H_8O_5 \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$

	1	2,3	9,10
001	001	110	011
110			
200	1000	0110	110 $\bar{1}$

6; +1
62
- 2

Wyrouboff. 2 III 224.

Methyläthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2CH_3C_2H_5)_2$

	2,3	4	5,6
010	101	001	011
101			
200	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Sp. G. 2,12

6
62
- 1.

Lippitsch. 1 15 503; 2 I 505.

Kaliumselencyanoplatinat $Pt(CNSe)_6K_2$

	- 1 -	4	2,3	9,10	5,6,7,8	-	-
002	00 $\bar{1}$	001	010	110	021	111	023 113 ¹⁾
110							
200	1000	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	310 $\bar{1}$ 3110

Schwärzlich

6
62
- 1

Billows. 41, 1909 36 49; 1 50 494.

Pearceit AsS_6Ag_9

	1	2	-	5	3,4	8,9	6,7	-
002	001	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	110	111	11 $\bar{1}$	112
110								
020	1000	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1110	1110	2110....

Sp. G. 6,13-6,17; Härte 3.

Tafelig nach (1000)

Schwarzer Metallglanz.

6; - 0
62
0

Penfield. 17, 1896 2 17; 80 Append. I 50.

Thalliacetat $(CH_3CO_2)_3Tl \cdot \frac{1}{2}H_2O(?)$

	2	7,8,9,10	5,6	1
020	001	111	012	010
101				
200	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	1000

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

6
62
+ 1

Rammelsberg 3 1872 146 602; 2 III 74.

Cupri. α . oxypropionat $[CH_3 \cdot CH(OH)CO_2]_2Cu \cdot 2H_2O$

	1	7,8,9,10	5,6	3,4
010	010	121	110	101
101				
002	1000	1110	110 $\bar{1}$	0110

Tafelig nach (1000)

Spalt. (1000) s. vlk.

6
62
+ 2

Schabus. 46, 52; 2 III 218.

1) Im Original steht (011) anstatt (021) und (223) anstatt (113).

Triäthylendiamin . Zinkjodid $Zn(CH_2NH_2)_2 \cdot 3J_2$

	1	—	2	3, 4	5, 6
002	001	100	010	110	021
110					
200	1000	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$

Frank. 1 47 351.

3. Nitroptal . α . methylestersäure $C_9H_7O_6N \cdot H_2O$ Sp. $149^\circ - 151^\circ$

	7, 8	1	2	3, 4	—	5	—
010	110	010	001	; 011	111	100	11 $\bar{1}$
001							
100	1011	1000	0 $\bar{1}$ 01;	1 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{1}$ 12	0011	1110

Lang. 13, 1908 117 (IIb) 286; 31 29 538; 1 49 638.

Dimethylpiperazinchloromercuriat $C_6H_{14}N_2 \cdot 2HCl \cdot 4HgCl_2$ Sp. $235^\circ - 236^\circ$

	6, 7	2	1	3, 4	—
200	110	001	1 $\bar{1}$ 01	0 $\bar{1}$ 1	211
111					
020	1110	010 $\bar{1}$	1000	0011	2011

Fock. 1 23 224.

Tribromoparatoluylbenzylketon $C_{15}H_{11}OBr_3$ Sp. 127°

	2	8	1	6	7
110	001	010	100	101	0 $\bar{1}$ 1
001					
0 $\bar{1}$ 0	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ 1	1000	110 $\bar{1}$	1110

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 21 318; 1 20 267.

Methyldiisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NHCH_3(C_3H_7)_2]_2$

	2, 3	4, 5, 6, 7	Sp. G. 1,83
002	110	111	Spalt. (0110) vlk.
110			
200	0110	1110	Rötlich

Ries. 1 36 346; 2 I 522.

Diphenylfurfurandicarbonsäurediäthylester
 $C_6H_5C \cdot O \cdot C \cdot C_6H_5$
 $CO_2C_2H_5 \cdot C - C \cdot CO_2C_2H_5$

	1	5, 6, 7, 8	9, 10	Blassgelb.
020	010	111	210	
101				
002	1000	1110	110 $\bar{1}$	

Haushofer. 1 11 154.

6
62
+ 26; 4
62
+ 5.6; - 16
62
+ 5.6; + 6. 6.
62; + 50
+ 66
62.
- 6.6
62.
- 5

Triphenylcarbinoläthylester $(C_6H_5)_3COC_2H_5$ Sp. 89°

6; 6.
62.
— 5

	1	4	5, 6	9, 10
010	010	001	110	011
001				
100	1000	0101	1011	1101

Wülfing. 1 25 461; Lang. 13, 1901 110 (IIb); 31, 1901 22; 1 38 512; 13, 1902 111 (IIa)
1161; 1 40 638.

1. Rubidiumdichloracetat $CCl_3CO_2Rb \cdot CCl_3CO_2H$
2. Thalliumdibromacetat $CBr_3CO_2Tl \cdot CBr_3CO_2H$

6; — 3.
62.
— 4.
(Rb. Salz)

	1	—	2, 3	7, 8	10	9	—	5, 6	
001	001	011	110	112	—	—	—	—	Tafelig nach (1000)
110									
020	001	011	110	112	101	101	013	112	Spalt. (1000) d.
	1000	1121	0110	1110	1101	1101	3121	1011	

Jaeger. 1 50 247 u. 251.

Citrodianil $NH(C_6H_5) \cdot C_6H_5O_4 : N(C_6H_5)$

6; — 6.
62.
— 3

	1	2, 3	5	8, 9	10	
c	p	2r'	o	2r		Dünablätterig nach (1000)
	1000	0110	1101	1110	1101	Spalt. (1000).

Schabus. 28 II 244.

Aconinhydrochlorid $C_{25}H_{41}NO_9HCl \cdot 2H_2O$

6; 0.
62.
— 2.

	—	1	2	3	—	7, 8
020	100	010	101	101	110	111
101						
200	0121	1000	0011	0110	2121	1110

Spalt. (2121).

Schwantke. 1 46 110.

Papaverinsalicylat $C_{20}H_{21}NO_4 \cdot C_7H_6O_3$ Sp. 130°

6; — 12.
62.
— 1.

	4	1	2, 3	5, 6	7
002	100	001	110	111	201
110					
020	0101	1000	0110	1011	1101

Tafelig nach (1000).

Foullon. 13, 1885 92 690; 1 19 618.

Oxalsäure $C_2O_4H_2 \cdot 2H_2O$ Sp. 98°

6; — 16.
62.
— 1.

	1	10	7	2, 3	—
001	001	101	101	110	011
110					
020	1000	1101	1101	0110	1121

Sp. G. 1,64.
Spalt. (0110).

De la Provostaye. 7, 1842 (3) 4 453; 2 III 137.

Natrium p. Methylorthochinolinsulfonat $C_{10}H_8NSO_3Na \cdot 2H_2O$ 6; - 9
62.
0

	2, 3	8, 9	1	4	
002	110	111	001	100	Spalt. (1000) d.
110					
020	0110	1110	1000	010 $\bar{1}$	

Grünling. 1, 13 36.

1. α . Bromecgonin. β . Lactohydrobromid $C_8H_7N(CH_3)CH \cdot CHBrCH$ } Br 6; - 1/2
 2. α . Bromecgonin. β . Lactohydrochlorid $O \text{ --- } O$ } Cl 62.
 + 1

	2	1	6	5	3, 4	7, 8	—	Sp.
001	1. 100	001	101	10 $\bar{1}$	110	11 $\bar{2}$	—	215° - 216°
110								
020	2. 100	001	101?	10 $\bar{1}$	110	11 $\bar{2}$	10 $\bar{2}$	202° - 203°
0101 1000 110 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 0110 1110 210 $\bar{1}$								

Eichengrün. 1 19 378.

d. u. l. trans. Camphotricarbonsäureanhydrid $CO_2H \cdot C_7H_{11} \begin{matrix} < CO \\ > CO \end{matrix} O$ 6; 2
 Sp. 253 - 254° 62.
 + 2

	2	1	4	3	5, 6	9, 10	
010	100	010	001	101	011	111	Sublimierbar.
001							
100	00 $\bar{1}$ 1	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	

Kipping u. Pope. 1 30 456.

Zinkacetondiacetat
(Zinkhydrochelidonat) $C_7H_8O_5Zn \cdot 2H_2O$ 6; - 10
62.
+ 3.

	1	2	6	5	3, 4	7, 8	
002	001	100	201	201	110	111	Tafelig nach (1000).
110							
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1101	0110	1011	Spalt. (0121) u. (010 $\bar{1}$) d.

Zepharovich. 1 11 375; 2 III 498.

1. Asparagin $CO(NH_2)CH_2CH(NH_2)CO_2H \cdot H_2O$ Sp. 226° - 227°6
62.
+ 4.

	1	2	3, 4	—	5, 6	—	7, 8	Sp. G. 1,54.
002	001	010	110	011	021	101	111	Spalt. (1000) uvlk.
110								
200	1000	010 $\bar{1}$	0110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	2121	1011	

Miller. 26, 1835 (3) 6 105; Pasteur. 7, 1851 (3) 31 71; Groth. 3, 1868 135 651;
2 III 278; Popoff. 1897; 1 32 503; Freundler. 8, 1897 125 657; 1 31 66. β . Anhydrocamphoronsäuremethylester $(CO_2CH_3)C_6H_{11} \begin{matrix} < CO \\ > CO \end{matrix} O$ Sp. 45°6
62.
+ 6.

	1	2	—	5, 6	—	3, 4
200	100	010	110	120	140	011
011						
002	1000	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	0110

Fock. 1 25 336; 2 III 748.

Piperidinpikrat $C_5H_{11}N_3 \cdot C_6H_3N_3O_7$ Sp. $151^\circ - 152^\circ$

6; -17 1.
62; ?
+ 7.

	1	2	4	5	9	6	3	7	8	
001	001	100	010	$\bar{1}\bar{1}0$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000)
110	<hr/>									
010	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	1110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}01$	1011	$10\bar{1}\bar{1}$	Gelb.

Boeris. 73, 1902 41 29; 1 40 106.

Δ^3 Tetrahydrophthalsäure $C_6H_8(CO_2H)_2$ Sp. 205°

6; + 4
62.
+ 8.

	1	2	5, 6	3, 4	7, 8	—	
001	001	010	110	011	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}4$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
110	<hr/>						
200	1000	$010\bar{1}$	0110	$110\bar{1}$	1011	2011	

Muthmann u. Ramsay. 1 18 81; 2 III 636.

Chinindithiocyanat $2CNSH \cdot C_{20}H_{24}N_2O_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$

6; + 12
63
- 4

4, 5	2, 3	1
o'	p	c
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	0110	1000

Schabus. 13 1; 28 II 231.

Vulpinsäure $(CH_3O \cdot CO)(C_6H_5)C : \overset{O}{\underset{||}{C}} : C(OH) : \overset{CO}{\underset{||}{C}} \cdot C_6H_5$ Sp. 148°

6; 4
63
- 3

	5, 6	7, 8	9, 10	2	3	1	
020	$\bar{1}22$	122	110	$\bar{1}02$	102	010	Tafelig nach (0121).
201	<hr/>						Pleochroismus in citron-
002	1011	1110	$110\bar{1}$	0011	0110	1000	gelben Farben.

Ramsay. 1 15 406.

Hexakaliumdiuranooxalat $(C_2O_4)_7 \cdot U_2K_6 \cdot 8H_2O$

6; - 5
63
- 2.

	7	4	1	2, 3		
001	$10\bar{1}$	100	001	110	Sp. G. 2,60.	
110	<hr/>				Spalt. (1000) vlk.	
020	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	0110	Pleochroismus in gelbgrünen Farben.	

Slavik. 2 III 183.

Rubidiumheptachlorodiantimonit $Sb_2Cl_7Rb \cdot H_2O$

6; - $\frac{1}{2}$
63
- 1.

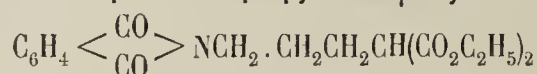
	1	—	2, 3	—	5, 6	7	
200	100	110	021	011	221	$\bar{1}01$	Tafelig nach (1000).
012	<hr/>						
020	1000	2121	0110	$032\bar{1}$	1110	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	

Wheeler. 17, 1893 (3) 46 279; 1 25 111; 2 I 452.

Natriumacetat. Natriumformiat $\text{CH}_3\text{CO}_2\text{Na} \cdot \text{HCO}_2\text{Na} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 6 + 3.
63
— 1.

	5,6	1	2,3	
100	110	100	011	Zerfliesslich.
011				
002	110 $\bar{1}$	1000	0110	

Schwebel. 1 6 75; 2 III 65.

Säurediphtalimidopropylmalon- γ äthylester6; — 9
63
— 1.

	1	4	—	2,3	5	
100	100	001	110	011	101	Sp. 46°—48° Spalt. (1000) vlk.
011						
020	1000	010 $\bar{1}$	1121	0110	1101	

Fock. 1 18 603.

rac. β . Methyläpfelsäure $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{CH}(\text{CH}_3)\text{CH}(\text{OH})\text{CO}_2\text{H}$ 6; — $\frac{1}{2}$
63
— 1

	1	10	9	2,3	5,6	
002	001	201	20 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	Tafelig nach (1000).
110						
020	1000	110 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1110	

Scacchi. 42, 1898 28 II 163; 36, 1898 31 2049; 1 32 518; 2 III 415.

Chalkosin Cu_2S 6
63
0

	1	2	3,4	5,6	7,8,9,10	—	—	—	—	
002	001	010	110	021	111	011	112	023	113	Sp. G. 5,7—5,8; Härte 2,5—3. Dunkelgrauer Metallglanz.
110										
200	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	2110	310 $\bar{1}$	3110	

Tetraäthylammoniumaluminiumsulfat $(\text{SO}_4)_2\text{AlN}(\text{C}_2\text{H}_5)_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ 6; — 9
63
0

	1	2,3	4	5	
100	100	011	001	101	Tafelig nach (1000). Spalt. (1000).
011					
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Soret. 71, 1888 (3) 20 68; 1 18 525; 2 II 563.

Chlorooxaläthyltribromid $\text{C}_6\text{H}_8\text{ClBr} \cdot \text{N}_2\text{Br}_2$ Sp. 132°—133°6; — 15.
63
+ 3.

	1	—	8,9	6,7	3,4	2	
002	001	101	111	111	110	100	Rot.
110							
020	1000	210 $\bar{1}$	1110	1011	0110	010 $\bar{1}$	

Bodewig. 1 5 565.

p. Xylylenchlorid $C_6H_4(CH_2Cl)_2$ Sp. 100° 6; -9
63
+5.

	1	2	6	3,4	5	
001	001	100	101	110	$10\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk., (010 $\bar{1}$) d. (0121) ud.
110						
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$	

Keith. 30, 1889 Beilag. B. 6 177; 1 19 297.

6; -9
Vgl. 64
+6.

Product $C_{11}H_{14}O_3N_2$ der Einwirkung von Aethylendiamin auf Cantharidin 6; -14
63
+5.

	2	4,5	6,7	—	1?	
002	100	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}03$	(001?)	Sp. $219^\circ-220^\circ$ Zwillinge (010 $\bar{1}$) selten.
110						
020	010 $\bar{1}$	0110	1011	—	1000?	

Nagri. 16, 1892 (II) 225; 1 24 411.

$\beta\beta$. Dimethylbipyridyltetrachloromercuriat $Hg_2Cl_4C_{12}H_{14}N_2$ Sp. $221^\circ-222^\circ$ 6; 1
63.
-4.

	1	7,8	2	—	9,10
010	010	110	001	101	$\bar{1}11$
100					
101	1000	1110	0011	0121	$\bar{1}\bar{1}01$

Fischer. 32, 1893 47; 1 25 629.

Hydronaphtycholinhydrochlorid $C_{13}H_{20}NOCl$ Sp. 243° 6; 7
63.
-4.

	3	—	1	5,6	4
010	100	$120^1)$	010	011	$10\bar{1}$
100					
101	0110	2110	1000	1011	010 $\bar{1}$

Haushofer. 1 29 294.

Xanthoxylin $C_{10}H_{12}O_4$ Sp. 80° 6; +7.
63.
-1.

	2,3	6,7	1	4
	p	q	a	b
	0110	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$

Miller. 43 89 252; 28 II 503.

Natriumarsenmolybdat $Mo_9AsO_{31}Na_3 \cdot 12H_2O$ 6; -10.
63.
-1.

	2,3	1	4	8,9	5,6	—	—	
002	110	001	100	111	$11\bar{1}$	101	$12\bar{2}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) Schwefelgelb.
110								
020	0110	1000	010 $\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	210 $\bar{1}$?	

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 878.

1) Im Original irrtümlich als (110) angegeben.

		Kaliumcadmiumnitrit $(\text{NO}_2)_4\text{CdK}_2$							—	6 63. + 2	
		2	1	3, 4	—	5, 6	—	—	7, 8, 9, 10		
001	|	010	001	110	120	011	012	102	112	Spalt. (0110) d.	
110	|										
200	|	010 $\bar{1}$	1000	0110	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	2121	1110		

Fock. 1 17 177; 2 II 33.

		Kaliumbleinitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PbK}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$							—	6 63. + 3	
		3, 4	2	1	—	7, 8, 9, 10	—				
004	|	110	010	001	011	221	012	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.			
110	|										
200	|	0110	010 $\bar{1}$	1000	410 $\bar{1}$	1110	810 $\bar{1}$	Rotgelb.			

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 113; 2 II 38.

Vgl. vorig.

		Methoxychinolin. Oxychinolinjodmethylathydrojodid					6; + 8 1.	—			
		$\text{C}_9\text{H}_9\text{NCH}_3\text{O} \cdot \text{C}_9\text{H}_7\text{NOCH}_3\text{J} \cdot \text{HJ} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$					63.; ?	—			
		2	1	3, 4	—	7, 8					
020	|	100	010	001	110	0 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (1000)				
102	|										
002	|	010 $\bar{1}$	1000	0110	210 $\bar{1}$	1110	Weingelb.				

Jolles. 13, 1889 98 II B. 657; 1 21 395.

		Aethyleisennitrososulfid $\text{Fe}(\text{NO})_2\text{S}(\text{C}_2\text{H}_5)$					Sp. 78°	—	6; 5 63. + 4		
		2	1	9, 10	6, 7	3, 4					
010	|	001	010	110	111	011	Tafelig nach (0011)				
100	|										
001	|	0011	1000	1101	1110	1011	Zwillinge (0011) Pleochroismus: hellblutrot, dunkelblutrot.				

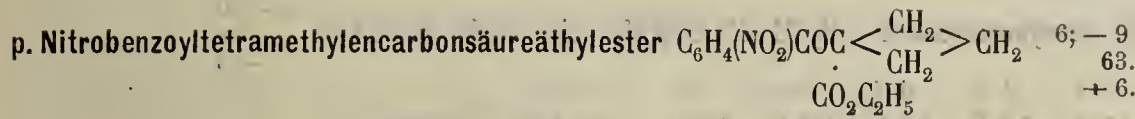
Tenne. 36 15 2607; 1 9 107; 2 III 41.

		Phenylparakresylbromoessigsäurelacton $\text{C}_{15}\text{H}_{11}\text{O}_2\text{Br}$					6; - 5 63. + 4.	—			
		1	—	9, 10	5, 6	3					
200	|	100	110	111	011	10 $\bar{2}$	Tafelig nach (1000).				
011	|										
020	|	1000	2121	1110	0110	1101	Zwillinge (1000).				

Cramer. 36, 1898 31 2818; 1 33 100.

		Dinitro (1, 2) dibrom (3, 4) benzol $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_2\text{Br}_2$							Sp. 409°	6; 1 63. + 5	—
		2	1	8	3, 4	—	9, 10	6, 7			
010	|	100	010	001	110	10 $\bar{2}$	011	111			
101	|										
001	|	010 $\bar{1}$	1000	0110	110 $\bar{1}$	0121	1110	1011			

Artini. 73, 1905 (2) 38 831; 1 43 429.



Sp. 62° — 63°
Tafelig nach (1000)
Gelb.

	1	5,6	2	—	9,10
002	001	110	100	101	111
110					
020	1000	0110	0101	2101	1110

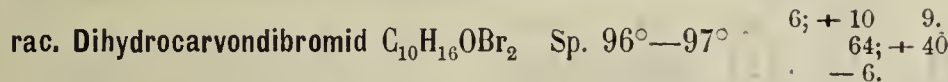
Haushofer. 1 11 152.



Kirschrot, stark fluorescirend.

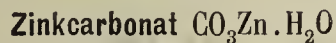
	7,8,9,10	1	5,6
002	111	001	110
110			
200	1110	1000	0110

Rammelsberg. 2 I 414.



	4	1	2	3	6
010	100	010	001	011	101
100					
101	0110	1000	0011	1011	0101

Kerr. 43, 1895 286 141; 2 III 660.



Tafelig nach (1000).

	1	—	4,5,6,7	8	2,3	—
020	010	110	111	100	101	001
101						
002	1000	2101	1110	0101	0110	0121

Belar. 1 17 124; 2 II 211.



Sp. G. 2,02
Dunkelbraun.

	9,10	4,5	8	6,7	1
020	210	111	100	111	010
101					
002	1101	1110	0101	1110	1000

Jaeger. 1 39 568; 2 II 24.



	4,5	—	1	3	9,10
010	110	120	010	001	011
001					
100	1011	2011	1000	0101	1101

Jenssen. 1 17 243.

γ -Phenyl- $\beta\gamma$ -dioxybuttersäure $C_6H_5CH(OH).CH(OH).CH_2.CO_2H$ Sp. 117° 6; - 10.
64
- 3

	1	2, 3	4, 5	6, 7	—	8	
002	001	110	$1\bar{1}\bar{1}$	111	011	100	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk.
110							
020	1000	0110	$\bar{1}110$	1110	2121	010 $\bar{1}$	

Goller. I 15 39.

Strontiumjodat $(JO_3)_2Sr$

	2	1	5	3	4	7	8	6	9	
$0\bar{2}0$	100	010	$2\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	6; - 6.1 64; ? - 2
$00\bar{2}$										
10 $\bar{1}$	0011	$\bar{1}000$	1011	$0\bar{1}01$	0110	$1\bar{1}01$	1110	$\bar{1}110$	$\bar{1}\bar{1}01$	

Schulten. 20, 1903 26 107; 1 41 180; 2 II 109.

Strontiumplatithiocyanat $(NCS)_6PtSr$

	1	2, 3	4, 5	6	—	
$00\bar{2}$	001	110	111	010	100	Karmoisinrot.
110						
200	$\bar{1}000$	0110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	0121	

Grailich. 59, 126; 2 II 17.

1. Hexachlorbenzol C_6Cl_6 Sp. 227°

6; - 1.

2. Hexabrombenzol C_6Br_6 Sp. 315°

64

+ 4.

(Cl Verb.)

	5	1	6	3, 4	—	
101	1. 100	001	$10\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	—	Sp. G. 2,04 Spalt. (1000) vlk., (110 $\bar{1}$) u. (0011) uvlk.
$\bar{1}10$						
020	2. 100	001	$10\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	109	
	$\bar{1}\bar{1}01$ 1000 $\bar{1}\bar{1}01$ 0011 ?					

Fels. I 32 367.

Dinitrotribrombenzol $C_6H_3Br_3(NO_2)_2$

6; + 7. 5

64; - 30

+ 6

	2	1	8	7	9	10	3	
204	010	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	04 $\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk. Pleochroismus: dunkel citrongelb bis farblos.
$\bar{1}10$								
200	$010\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10\bar{1}$	

Panebianco. 64 Ser III a V. III 292; 42, 1879, 354; 1 4 392.

 α . Tertiäramylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_3.C(CH_3)_2(C_2H_5)]_2$

6; 6.

64

+ 6.

	— 1 —	— 9, 10 —	—	—	—	—	—	—	— 3, 4 —	6, 7			
040	010	$0\bar{1}0$	410	$4\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	100	$2\bar{1}\bar{2}$; $21\bar{2}$	212	$2\bar{1}2$
10 $\bar{1}$													
101	1000	$\bar{1}000$	1110	$\bar{1}1\bar{1}0$	2011	$20\bar{1}1$	$210\bar{1}$	$210\bar{1}$	$0\bar{1}12$	0110	$\bar{1}10\bar{1}$; $110\bar{1}$	1011	$\bar{1}011$

Ries. 2 I 502.

Spalt. (1000) vlk.

p. Xylylenbromid $C_6H_4(CH_2Br)_2$

Sp. $94,9^\circ$

6; - 9
64
+ 6.

	1	2	5, 6	4	9, 10
002	001	100	110	201	111
110					
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1110

Sp. G. 1,99

Vgl. 6; - 9
63
+ 5

Muthmann. 1 15 397.

Oxysulfobenzid $SO_2(C_6H_4.OH)_2$

Sp. 239°

6
64
+ 7

	1	2	—	3, 4	5, 6	7, 8, 9, 10
200	100	010	001	120	011	111
011						
002	1000	010 $\bar{1}$	0121	110 $\bar{1}$	0110	1110

Sp. G. 1,37

Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.

Braungelb.

Negri. 41, 1889 6 33; 1 20 180.

Sylvestrendihydrobromid $C_{10}H_{10}.2HBr$

Sp. 72°

6; - 16.
64
+ 9

	2	1	3	7, 8	9, 10	4, 5
200	001	100	102	11 $\bar{1}$	111	011
011						
020	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	1011	1110	0110

Spalt. (1000).

Hintze. 1 13 326.

Phtalsäure $C_6H_4(CO_2H)_2$ Sp. 184° (unter Zersetzung) u. 213°

6; + 3.
64
+ 10.

	7, 8	9, 10	—	5, 6	3, 4	—	2	1	Sp. G. 1,59
002	212	212	214	210	011	104	010	001	Spalt. (1110) d.
120									
200	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1110	2110	0110	110 $\bar{1}$	?	010 $\bar{1}$	1000	

Muthmann u. Ramsay. 1 17 74.

Chlor. α . naphtochinonbenzoylaceton $C_{20}H_{13}ClO_4$ Sp. 109°

6; - 12
64
- 7

	1	10	2, 3	5					
001	001	101	110	10 $\bar{1}$					Tafelig nach (1000)
110									
020	1000	110 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$					Gelb.

Michel. 36, 1900 33 2402; 1 36 632.

Isomorphe Gruppe: $RO_4M.6H_2O$

6; - 8.
64.
- 6

	R	M	1	2, 3	6, 7	—	—	4	—	9	Sp. G.
002	1. S	Mg	001	110	111	22 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$...	1,73
110	2. Se	Mg	001	110	111	22 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	1,93
020	3. S	Ni	001	110	111	22 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	2,04
	4. S	Co	001	110	111	22 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	2,00

	R	M	1	2,3	6,7	—	—	4	—	9	Sp. G.
5. Se	Co	001	110	111	22 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	100	10 $\bar{1}$	—	—	2,18
6. S	Zn	001	110	111	22 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	—	2,06
			1000	0110	1110	1220	2110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$...	

Marignac. 71, 1855 (1) 14 234; 2 II 422; Topsoe. 2 II 423; Wyruboff. 20, 1889 12 75; 1 20 273.

as. Dimethylbernsteinsäure $C(CH_3)_2 \cdot CO_2H$ Sp. 137°—138° 6; — 16 7.
 $CH_2 \cdot CO_2H$ 64.; — 90 —
 — 6

	2	4	—	1	7	3	
100	001	101	11 $\bar{5}$	100	010	01 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) d.
010	00 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	1154	1000	010 $\bar{1}$	0110	
00 $\bar{1}$							

Liweh. 1 12 151; 2 III 469.

Base $C_{19}H_{13}N$

Sp. 182° — 183°

6; 4
64.
— 5.

	9, 10	1	6, 7	8	
010	011	010	110	001	Spalt. (1000) vlk.
101	110 $\bar{1}$	1000	1110	010 $\bar{1}$	Hellgelb.
100					

Bodewig. 1 3 407; 1 38 375.

Benzylphthalimid $C_6H_4(CO)_2N(C_7H_7)$

Sp. 145,5°

6; + 14. 7.
64.; — 12 —
— 5

	1	4	2	7	3	—	
101	001	100	010	110	101	111	Sp. G. 1,34
100	1000	1110	0011	1101	0110	0121	Tafelig nach (1000)
110							Spalt. (0011) u. (1110) s. vlk.

Jaeger. 1 40 372.

Baryumracemat $C_4H_4O_6Ba \cdot 5H_2O$

6; — 2
64.
— 4.

	1	—	8	10	2, 3	—	
100	100	010	001	101	011	012	Tafelig nach (1000)
011	1000	0121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) d.
020							

Mügge. 30, 1899 2 73; 1 35 201; 2 III 377.

1. α (trans) Benzolhexabromid

2. α (trans) Benzolhexachlorid

C_6H_6 { Br₆
Cl₆

Sp. 212°

Sp. 157°

6; 3
64.
— 4

	1	2	5, 6	3	4	—	—	9, 10
010	1. 010	001	011	100	101	120	—	—
100	2. 010	001	011	100	101	120	140	111
101								
			1000	0011	1011	0110	0101	2110 4110 1101

Vgl. 40; — 11.
38.
2

Zingel. 1 10 415. Des Cloiseaux. 7, 1887 (6) 10 108. Bodewig. 1 3 401.

Bromhydrotiglinsäure $C_5H_9O_2Br$

6; - 9.
64.
- 1

	4	1	—	2, 3	8, 9	5, 6	
002	100	001	102	110	111	$\bar{1}11$	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110	<hr/>						
020	010 $\bar{1}$	1000	410 $\bar{1}$	0110	1110	1011	

Groth. 1 5 296; 2 III 395.

Isomorphe Gruppe: $MX_2 \cdot 2C_5H_6NY$ (Dipyridin chlorozinkat...)

6; + 11. 0 6; + 11. 0
64.; ? 64.; ?
- 1 - 1

	M	X	Y	1	3	9	7	4	5	2	6	
$\bar{1}12$	1. Zn	Cl	Cl	001	110	$1\bar{1}0$	010	021	—	—	—	Tafelig nach (1000).
110	2. Hg	Br	Br	001	110	$1\bar{1}0$	010	—	$11\bar{1}$	—	—	
200	3. Zn	Br	Br	001	110	$1\bar{1}0$	010	021	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	
	4. Hg	Cl	Cl	001	110	$1\bar{1}0$	010	—	—	—	—	
	<hr/>											
	1000 0110 1011 $\bar{1}10\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ $\bar{1}110$ 0011 10 $\bar{1}\bar{1}$											

Hugo. 1 44 309.

Diphenylbernsteinsäureanhydrid $C_6H_5 \cdot CHCO > O C_6H_5 \cdot CHCO$

Sp. 115°—116° 6
64.
+ 1/2

	1	2	5, 6	—	—	7, 8, 9, 10	
400	100	010	140	111	101	122	Tafelig (010 $\bar{1}$).
011	<hr/>						
002	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	2110	4121	1110	

Jenssen. 1 21 181.

Kaliumpermolybdat $Mo_2O_8K_2(H_2O?)$

6; 3
64.
+ 4

	5	1	2	—	3, 4	6	
010	100	010	001	230	011	$\bar{1}01$	
001	<hr/>						
100	0011	1000	0 $\bar{1}01$	3022	$1\bar{1}01$	0 $\bar{1}\bar{1}0$	

Fock. 1 22 29; 2 II 727.

d. Methylsalicylidencampher $C_8H_{14} < \begin{matrix} C: CH \cdot C_6H_4(OCH_3) \\ CO \end{matrix}$

6; 1
64.
+ 5

	5	2	—	6	3, 4	1	
020	100	001	110	10 $\bar{1}$	012	010	
001	<hr/>						
$\bar{1}00$	00 $\bar{1}\bar{1}$	010 $\bar{1}$	20 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}0$	$110\bar{1}$	1000	

Minguin. 20, 1902 (3) 27 545; 1 39 319.

Epistilbit $Si_6O_{16}Al_2Ca \cdot 5H_2O?$

6; 0
65
- 5

	8	1	2	9, 10	3	4, 5	—	6, 7	
010	100	010	001	110	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	Sp. G. 2,25; Härte 4—4,5 Spalt. (1000) s. vlk. Farblos bis gelblich.
101	<hr/>								
001	010 $\bar{1}$	1000	0110	$110\bar{1}$	0011	1110	1121	1011	

G. Rose. 3 6, 1826, 183; 80 577.

Isomorphe Gruppe: $C_{15}H_{24}N_2OHX \cdot 2H_2O$ (Lupaninverb.)

	X	1	2	9, 10	—	3	4, 5	6, 2	—	6; 2. 65 — 5 (Bromid)	—
010	Cl	010	001	110	120	$10\bar{1}$	011	$11\bar{1}$	—	Sp.	Farbe
$\bar{1}00$	Br	010	001	110	—	$10\bar{1}$	011	—	—	127°	farblos
001	CNS ¹⁾	010	001	110	—	$10\bar{1}$	011	$11\bar{1}$	021	?	rötlichbraun
		1000	0011	$1\bar{1}01$	$2\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}0$	1011	$1\bar{1}\bar{1}0$	2011.	188°	farblos.

Busz. 30, 1897 1 256; 1 31 612.

α . m. Nitrophenol $\delta\delta$. dimethylfulgid

$(CH_3)_2C : C : C : O$
 $NO_2C_6H_4 \cdot CH.C.C : O$

	1	—	4, 5	—	2, 3	7, 8	—	—	6; — 13 65 — 3	—
202	001	100	110	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	102	$\bar{1}02$	Tafelig nach (1000)	
$\bar{1}10$									Pleochroismus:	
020	1000	$2\bar{1}01$	1011	2011	0110	1110	$6\bar{1}01$	$210\bar{1}$	farblos u. hellgelb.	

Toborffy. 1 45 159.

Tetrathiocarbamid. Palladiumchlorür $[Pd(CSN_2H_4)_4]Cl_2$

	9, 10	4	1	—	5, 6, 7, 8	2, 3			—	6 65 — 2.
020	210	100	010	011	111	101				
101										
002	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1000	2121	1110	0110				

Kurnakow u. Müller. 32, 1894 50 481; 1 26 627; 2 III 556.

1. β . Mangandichlorid $Mn \left. \begin{matrix} Cl_2 \\ Br_2 \end{matrix} \right\} 4H_2O$
 2. β . Mangandibromid

	1	2, 3	—	9, 10	6	7, 8	4, 5	Sp. G.	6; + 9. 65 — 2. (Chlorid)
200	1. 100	011	110	120	010	111	$11\bar{1}$	1,91 — 2,01	Tafelig (1000)
011	2. 100	011	110	—	—	111	$11\bar{1}$	?	Zerfliesslich.
002									
	1000	0110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	1011		

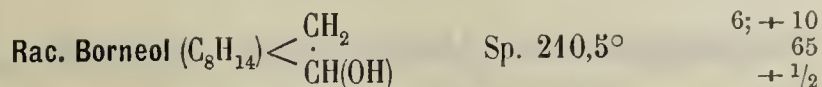
Rammelsberg. 28, 1855, 45; 2 I 245.

Kaliumbleihexacyanoferrat $Fe(CN)_6PbK \cdot 3H_2O$

	2, 3	4	1	5, 6, 7, 8	—	9, 10	—	—	—	6 65 0
002	110	010	001	111	221	021	041	230	Tafelig nach (1000)	
110										
200	0110	$010\bar{1}$	1000	1110	1220	$110\bar{1}$	$120\bar{2}$	$054\bar{1}$	Dunkelrot.	

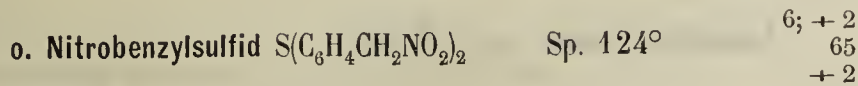
Wyrouboff. 7, 1877 (5) 10 409; 1 1 403; 2 I 461.

¹⁾ Für diese Verbindung ist nur H_2O angegeben.



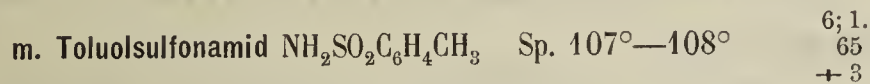
	1	3,4	2	5,6	
002	001	110	010	111	Dünntafelig nach (1000)
110					
200	1000	0110	0101	1110	Lamellare Zwillinge (1000).

Wyrouboff. 2 III 715.



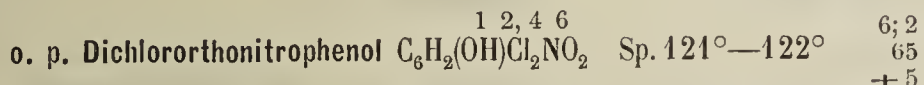
	1	9,10	—	—	3,4?	—	7,8?	
202	001	110	111	337	(112?)	17.17.1	(110?)	Dünntafelig nach (1000)
110								
200	1000	1110	2110	—	1110	—	1011	Spalt. (1110) d.

Gränzer. 13, 1889 98 II 13; 832; 1 21 398.



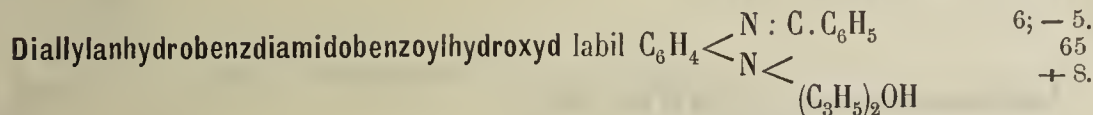
	2	9,10	7,8	—	3,4	1	
020	100	111	111	121	210	010	Spalt. (1110).
101							
002	0101	1110	1011	2110	1101	1000	

Weibull. 1 15 245.



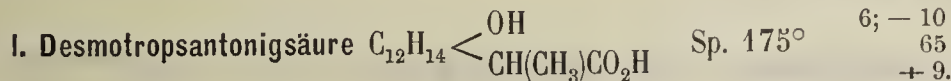
	—	9,10	3,4	2	—	7,8	1	
010	120	110	011	001	121	111	010	Sp. G. 1,82
101								Spalt. (0110) vlk., (0101) uvlk.
100	2110	1110	1101	0101	2011	1011	1000	Pleochroismus: bräunlich rot u. grünlichgelb.

Fels. 1 32 398.



	1	2	7,8	9,10	
002	001	100	111	111	Sp. 62° — 63°
110					Spalt. (1000)
020	1000	0101	1011	1110	Farblos bis gelbbraun. An der Luft trübend.

Rinne. 1 9 613.



	2	1	3	4	6	5	7	
002	100	001	201	110	111	110	111	Spalt. (1101) vlk.
110								
020	0101	1000	1101	0110	1011	0011	1110	

Brugnatelli. 1 27 86; 1 30 191.

								6; - 10.	—
								65	
								+ 9.	
Phenylsulfonmethylanilid $C_6H_5SO_2N.C_6H_5CH_3$								Sp. 79°—80°	
	1	2	4	3	5, 6	9, 10	7, 8		
001	001	100	101	$\bar{1}01$	110	112	$\bar{1}12$	Tafelig nach (1000)	
110									
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	0110	1110	1011	Spalt. (1000) vlk.	

Brugnatelli. 41, 1896 15 53.

Isomorphe Gruppe: Au₂Cl₃M.SH₂O								6; - 6	—	
								65.		
								- 6.		
	M	1	4, 5	6, 7	—	—	—	Farbe		
002	1. Mg	001	11 $\bar{1}$	111	10 $\bar{1}$	101	; 11 $\bar{2}$	112	gelb	Tafelig nach (1000)
110	2. Ni	001	11 $\bar{1}$	111	10 $\bar{1}$	101	; 11 $\bar{2}$	112	olivengrün	
020	3. Zn	001	11 $\bar{1}$	111	10 $\bar{1}$	101	; 11 $\bar{2}$	112	gelb	Zerfliesslich.
		1000	1 $\bar{1}10$	1110	210 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	; 2110	2110		

Topsoe. 13, 1874 69 267; 2 I 455.

β. Anhydrocamphoronsäurechlorid $C_8H_{11}O_3(COCl)$								6	—
								65.	
								- 6	
	1	9, 10	2, 3						
010	010	110	101					Spalt. (1000) d.	
101									
002	1000	110 $\bar{1}$	0110					Zerfliesslich u. matt.	

Fock. 1 25 334; 2 III 748.

Cystinhydrochlorid $C_6H_{12}N_2S_2O_4.2HCl$								6; - 9	—
								65.	
								- 6	
	1	9	6	—	2, 3				
100	100	101	1 $\bar{0}1$	110	011				Spalt. (1000) vlk.
011									
020	1000	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0\bar{1}$	1121	0110				

Becke. 1 19 336.

Natriumuranyloxalat $(C_2O_4)_2(UO_2)Na_2.6H_2O$								6; + 10 5	—
								65.; 0	
								- 4	
	1	4	—	3	2	8	—		
00 $\bar{1}$	001	010	100	110	1 $\bar{1}0$	01 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	221	Tafelig nach (1000)
110									
200	1 $\bar{0}00$	010 $\bar{1}$	0121	0110	0011	110 $\bar{1}$	1121	1 $\bar{0}4\bar{4}$	Zwillinge (1000).

Wyrouboff. 20, 1909 32 340; 1 50 313.

rac. α. Methyläpfelsäure $CO_2H.C(OH)(CH_3)CH_2(CO_2H)$								6; - 11.	—
								65.	
								+ 1.	
	1	2	10	5	3, 4	8, 9			
004	001	100	201	20 $\bar{1}$	120	121	Dicktafelig nach (1000)		
210									
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0\bar{1}$	0110	1110	Zerfliesslich.		

Scacchi. 42, 1898 28 II 163; 36 31 2049; 1 32 518; 2 III 414.

d u. l Bromosantonigsäureäthylester $C_{12}H_{13}Br$ $\begin{matrix} < \text{OH} \\ \text{CH}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \end{matrix}$ Sp. 86° $\begin{matrix} 6 \\ 65. \\ + 2 \end{matrix}$ —

	1	3, 4	—	5, 6	—	
002	001	110	011	021	221	Tafelig nach (1000).
110	<hr/>					
200	1000	0110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1220	

Brugnatelli. 1 27 86.

Natriumkaliumparawolframmat $(W_{12}O_{41/4})K_3Na_{80} \cdot 275H_2O$ — $\begin{matrix} 6; - 6 & 6. \\ 66; - 30 \\ - 6. \end{matrix}$

	1	7	8	9	5	6	
002	001	100	111	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	Tafelig (1000).
110	<hr/>						
020	1000	010 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1110	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 10	

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 618.

1.2.4.6. Trinitrophenylmethylnitramin $C_6H_2(NO_2)_3NCH_3NO_2$ Sp. 127° $\begin{matrix} 6, 4, 2 & 1 \\ 6; - 8. \\ 66 \\ - 6 \end{matrix}$ —

	1	9	10	—		
102	001	100	101	011		Sp. G. 1,57.
120	<hr/>					
040	1000	1101	110 $\bar{1}$	1121		

Jaeger. 1 42 32.

Dicerocherisulfat $(SO_4)_5CeCe_2 \cdot 16\frac{1}{2}H_2O(?)$ — $\begin{matrix} 6; + 4 \\ 66 \\ - 5. \end{matrix}$

	2, 3	1	6, 7	4, 5	—	—	8
002	110	001	111	11 $\bar{1}$	011	100	010
110	<hr/>						
200	0110	1000	1110	1110	210 $\bar{1}$	0121	010 $\bar{1}$

Eakle. 2 II 583.

Oxy α . Amyrinacetat $C_{30}H_{47}O \cdot C_2H_3O_2$ — $\begin{matrix} 6 \\ 66 \\ - 4. \end{matrix}$

	8	9, 10	—	6, 7	4, 5	1	
002	010	021	041	1 $\bar{1}$ 1	111	001	(Spalt.) Tafelig nach (1000)
110	<hr/>						
200	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1011	1110	1000		Spalt.(1000) vlk., (0121) uvlk.

Bäckström. 36, 1891 24 3839; 1 20 404; 2 III 537.

Dimonobromphenyldichloräthylen $C_2(C_6H_4Br)_2Cl_2$ Sp. 119°—120° $\begin{matrix} 6 \\ 66 \\ - 1. \end{matrix}$ —

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	9, 10	—	—
	b	r	o	p ^{7/4}	u	p ^{7/2}
	<hr/>					
	1000	0110	1110	110 $\bar{1}$	2110	120 $\bar{2}$

Hintze. 3 152 275; 28 II 276.

Triphenylmethan $\text{CH}(\text{C}_6\text{H}_5)_3$ (stabil)							Sp. 92°	6 66 - 1/2
	1	—	4	2, 3	—	5, 6, 7, 8		
400	100	110	010	011	021	122...	Spalt. (0110) uvlk.	
011								
002	1000	410 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1110		

Groth. 1 5 478; Hintze. 1 9 546.

Hydrargillit $\text{Al}(\text{OH})_3$							Sp. G. 2,42; Härte 2,5—3.	6; - 4. 66 0
	1	—	2, 3	4	—	5		
001	001	010	110	100	210	10 $\bar{1}$	31 $\bar{2}$	Spalt. (1000) höchst vlk. Tafelig nach (1000) Zwillinge (1000).
110								
020	1000	0121	0110	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$	

Brögger. 1 16 16; Schulten 8, 1896 122 1427; 20 19 157; 1 20 423; 2 I 121.

Triphosphonitрилchlorid $(\text{PNC}_2)_3$					Sp. 114°	6 66 + 6
	1	5	2	3, 4		
001	001	110	010	011	Tafelig nach (1000).	
110						
200	1000	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		

Groth. 36, 1870, 3 163; 2 I 289.

p. Dibromosulfobenzid $(\text{C}_6\text{H}_4\text{Br})_2\text{SO}_2$						Sp. 172°	6; - 2. 66 + 8	
	1	2	—	4	5, 6	9, 10		
001	001	100	011	101	110	112	Tafelig nach (1000)	
110								
020	1000	010 $\bar{1}$	1121	110 $\bar{1}$	0110	1110		Spalt. (1000).

Brugnatelli. 41, 1895 14 74; 1 28 197

Natriumcitrat $\text{C}_6\text{H}_5\text{O}_7\text{Na}_3 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$										Sp. G. 1,86.	6 66 + 8.	
	2	1	3, 4	—	5, 6	7, 8	9, 10	—	—	—		
010	100	010	110	230	101	121	121	131	131	011 ...	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (1000) d.	
101												
002	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	320 $\bar{2}$	0110	1110	1110	3220	3220	1121...		

Skritzký. 40, 1900, 379; 1 36 181; 2 III 478.

Carbamidcitrat $2\text{CO}(\text{NH}_2)_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5\text{O}_7$							Sp. (0110) vlk.	6; - 9. 5 66; - 40 - 7.
	1	5	2	3	—	7		
200	100	120	010	001	111	10 $\bar{2}$	Spalt. (0110) vlk.	
001								
011	1000	101 $\bar{1}$	001 $\bar{1}$	0110	210 $\bar{1}$	1110		

Loschmidt. 13, 1865 52 (II) 238; 2 III 546.

4. Chlor. 3. nitrobenzoësäuredimethylamid $C_6H_3Cl(NO_2).CON(CH_3)_2$ Sp. $113,5^\circ$ $\begin{matrix} 6 \\ 66. \\ - 6. \end{matrix}$ —

	—	8	1	—	2, 3	4, 5, 6, 7	—	Sp. G. 1,44
002	100	010	001	11.10.0	(110?)	111	112	Dünntafelig nach (1000)
110								
200	0121	010 $\bar{1}$	1000	—	0110	1110	2110	Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) vlk.

Jaeger. 1 38 292.

Naphtoylbenzoësäuremethylester $C_{19}H_{14}O_2$ Sp. $117^\circ-120^\circ$ $\begin{matrix} 6; - 13. \\ 66. \\ - 4 \end{matrix}$ —

	—	4, 5	—	1	2, 3		
202	001	110	100	10 $\bar{1}$	121		Spalt. ($\bar{1}110$) d.
111							
020	210 $\bar{1}$	$\bar{1}110$	210 $\bar{1}$	$\bar{1}000$	0110		Lichtgelb.

Pelikan u. Bier. 13, 1904 113 (II b) 703; 31 25 1172; 1 42 406.

Amarin $\begin{matrix} C_6H_5CH.NH \\ C_6H_5CH.N \end{matrix} \geq C.C_6H_5$ Sp. 108° $\begin{matrix} 6; - 3 1. \\ 66.; ? \\ - 3 \end{matrix}$ —

	6	1	—	3	10	9	2	
011	100	010	001	1 $\bar{1}1$	110	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
101								
002	010 $\bar{1}$	1000	1121	0110	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	00 $\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk. (1000) uvlk.

Stuhlmann. 1 13 339.

α . Diisonitrosoanetol $CH_3O.C_6H_4C \begin{matrix} \text{---} C.CH_3 \\ NOHHON \end{matrix}$ Sp. 125° $\begin{matrix} 6; 1/2 \\ 66. \\ - 2. \end{matrix}$ —

	3	7, 8	1	9, 10	—
010	100	110	010	011	021
10 $\bar{1}$					
100	0110	1110	1000	1 $\bar{1}01$	2 $\bar{1}01$

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 412.

β . Anilinobrenzweinsäureanil $NH(C_6H_5).C(CH_3) \begin{matrix} < CON.C_6H_5 \\ CH_2CO \end{matrix}$ Sp. 135° $\begin{matrix} - 2 \\ 66. \\ 6; 1/2 \end{matrix}$ —

	—	1	7, 8	5, 6	—	3
020	110	010	111	11 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	101
101						
002	210 $\bar{1}$	1000	1110	1011	20 $\bar{1}\bar{1}$	0110

Jenssen. 36, 1891, 24 2108; 1 23 316.

Kaliumtetrachlorodioxyosmiat $OsCl_4O_2K_2.2H_2O$ $\begin{matrix} - \\ 6; 1/2 0 \\ 66.; ? \\ - 1 \end{matrix}$

	1	8	7	5	6	4	10	9	
002	001	111	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}1$	010	021	02 $\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000)
110									
200	1000	1110	$\bar{1}110$	$\bar{1}011$	1011	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	Pleochroismus: gelb bis dunkelbraun.

Dufet. 20, 1903 26 40; 1 41 175; 2 I 540.

Bisacetolmethylalkoholat $(CH_3)C(OCH_3)CH.OCH_2C(CH_3)(OCH_3)$ Sp. 127° $\begin{matrix} 6; - 6 \\ 66. \\ 0 \end{matrix}$

	2	1	5, 6	8, 9	
002	100	001	11 $\bar{1}$	111	Tafelig nach (1000).
110					
020	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}$ 110	1110	

Farrington. 43, 1904, 335 228; 1 44 528.

Isomorphe Gruppe: $2C_6N_4H_{12}+X$

	X	1	5, 6	2	—	7, 8, 9, 10	—	—	
020	1. MgJ ₂ . 9H ₂ O	010	210	100	001	111	—	—	Tafelig nach (1000).
101	2. Mg(NO ₃) ₂ . 10H ₂ O	010	210	100	001	111	011	121	
002	3. Mn(NO ₃) ₂ . 10H ₂ O	010	210	100	001	111	011	121 ...	
		1000 110 $\bar{1}$ 010 $\bar{1}$ 0121 1110 2121 2110...							

Billows 41, 1909, 39 3; 1 50 504.

$\alpha_1 \alpha_1$ Natriumnaphtosulfonat $C_{10}H_6(OH)SO_3Na$

	1	5	3, 4	8	
001	001	10 $\bar{1}$	110	101	Tafelig nach (1000).
110					
020	1000	$\bar{1}$ 10 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 21 318; 1 20 267.

Isoapiol. s. Trinitrotoluol $C_{12}H_{14}O_4.C_6H_2(NO_2)_3CH_3$ Sp. 55°

	1	2	5	—	—	3	7	—	4	
010	010	100	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{2}$ 0	011	001	0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}$ 11	101	Scharlachrot.
100										
001	1000	010 $\bar{1}$	$\bar{1}$ 10 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	00 $\bar{1}$ $\bar{1}$	$\bar{1}$ 0 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 10	

Boeris. 72, 1907 (6 a) 5 303; 1 49 78.

Nitrodipropylanilin $C_{12}H_{13}N_2O$

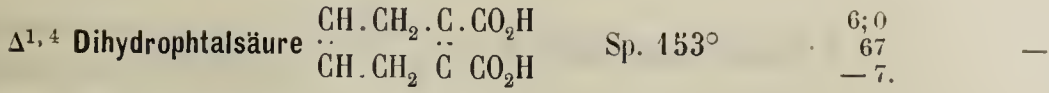
	2	1	3	4	5	6	
010	100	010	110	1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{1}$	101	Spalt. (0110) vlk.
101							
002	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	$\bar{1}$ 10 $\bar{1}$	0011	0110	Fluorescenz stahlblau.

Palla. 1 12 61.

Ludlamit $(PO_4)_4Fe_7(OH)_2.8H_2O$

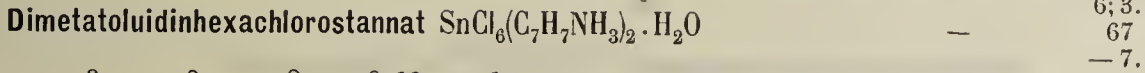
	1	2	5, 6	7, 8	—	
002	001	100	110	$\bar{1}$ 11	011 ...	Blassgrün.
110						
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	1011	2121...	

6; - 10.
66.
+ 5.



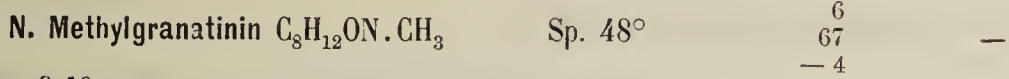
	3	1	4, 5	—
020	100	010	011	$\bar{2}21$
100	<hr/>			
102	0110	1000	1011	$2\bar{1}01$

Villiger. 1 21 347; 2 III 643.



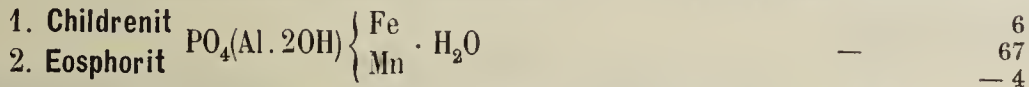
	—	3	2	8	9, 10	1	
010	001	101	$\bar{1}01$	100	120	010	(Spalt.) Tafelig nach (0121)
202	<hr/>						Spalt. (0121), (1000)
004	0121	0110	0011	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	Rötlich.

Smith. 21, 1898 20, 633; 1 32 607.



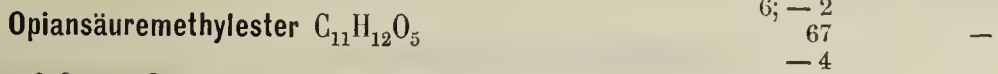
	1	2, 3	9, 10	
001	001	110	011	Tafelig nach (1000).
110	<hr/>			
200	1000	0110	1101	

Boeris. 73, 1905 44 11; 1 43 485.



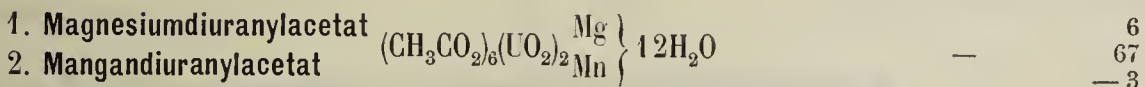
	8	1	—	4, 5, 6, 7	—	—	—	Sp. G.	Härte.	Farbe.
020	1. 100	010	110	111	121	131	—	3,18—3,24	4,5—5	gelblich
101	<hr/>									
002	2. 100	010	110	111	121	—	120 ...	3,11—3,15	5	rosa
	<hr/>									
	$010\bar{1}$	1000	$210\bar{1}$	1110	2110	3110	$410\bar{1}$	Spalt. ($010\bar{1}$) (schwacher Pleochroismus).		

^{4d}
Vgl. 65. (Wahrscheinlich ist diese Aufstellung die richtigere).
2



	1	6, 7	2, 3	8	—
002	001	111	110	100	101
110	<hr/>				
020	1000	1110	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 526.



	1	4, 5, 6, 7	—	2, 3	8	—	9, 10	
020	1. 010	111	323	101	100	110	—	Tafelig nach (1000).
101	<hr/>							
002	2. 010	111	323	101	100	110	210	
	<hr/>							
	1000	1110	2330	0110	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Rammelsberg. 68, 1884 859; 1 11 626; 2 III 84.

d. l. Benzylidencampher C_8H_{14} $\begin{matrix} C: CHC_6H_5 \\ \diagdown \\ CO \end{matrix}$ Sp. 98° $\begin{matrix} 6; + 1. \\ 67 \\ - 3 \end{matrix}$ —

1 — 4, 5 7, 8 — Sp. G. für d = 1,13, für l = 1,14.

204	001	111	$11\bar{1}$	110	100
$\bar{1}10$	<hr/>				
$\bar{2}00$	1000	$30\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{1}2\bar{1}$

Minguin. 20, 1902 (3) 27 544; 1 39 317.

Mononatriumdimethylsuccinat $(CH_3)_2C \cdot CO_2Na$ $\begin{matrix} + 3H_2O \\ H_2C \cdot CO_2H \end{matrix}$ — $\begin{matrix} 6; - 1 \\ 67 \\ - 1. \end{matrix}$

	1	8	10	9	2, 3	—	4, 5	
001	001	100	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{4}47$	$(\bar{1}12?)$	Tafelig nach (1000)
110	<hr/>							
020	1000	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	0110	—	1011	Spalt. (1000) s. vlk.

Soret. 71, 1886 16 460; 1 14 415; 2 III 469.

Ganophyllit $Si_8O_{26}Al_2Mn_7 \cdot 6H_2O$ — $\begin{matrix} 6; + 3. \\ 67 \\ + 7. \end{matrix}$

5, 6 1 3, 4 Sp. G. 2,84

001	110	001	011	Spalt. (1000) höchst. vlk.
110	<hr/>			
200	0110	1000	$110\bar{1}$	Pleochroismus: farblos bis gelbbraun

Hamberg. 1 20 391.

x. Nitro. γ . bromochinolinmethyiat + Isobutylalkohol Sp. 75° $\begin{matrix} 6; - 10 \\ 67 \\ + 8 \end{matrix}$ —

5, 6 1 3 4 9, 10

001	110	001	$10\bar{1}$	101	112	Tafelig nach (1000)
110	<hr/>					
020	0110	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	Braun.

Stuhlmann. 1 15 494.

Kröhnkit $(SO_4)_2CuNa_2 \cdot 2H_2O$ — $\begin{matrix} 6; 4 \\ 67 \\ - 5. \end{matrix}$

2 1 4, 5 — — 9, 10 — — 3 — — 6, 7

010	100	010	110	120	130	011	021	031	$\bar{1}01$	111	121	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$	...
001	<hr/>													
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	$30\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	$310\bar{1}$	0110	$11\bar{1}2$	$21\bar{1}2$	1110	2110	...

Palache u. Warren. 1 45 530.

Vgl. $\begin{matrix} 6; + 5. \\ 43 \\ - 5. \end{matrix}$

Monochloracetamid $CH_2ClCONH_2$ Sp. 116° $\begin{matrix} 6; - 9 \\ 67 \\ - 5 \end{matrix}$ —

	1	2, 3	6	10	9	—	
001	001	110	100	101	$\bar{1}01$	012	Tafelig nach (1000)
110	<hr/>						
020	1000	0110	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	2121	

Bodewig. 1 5 554; 2 III 109.

1. Chlorpyridinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\left(\text{C}_5\text{H}_4\begin{matrix} \text{Cl} \\ \text{Br} \end{matrix}\right)_2\text{NH}\bigg)_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ —

6; -1
67.
-4.

	8	1	6,7	4,5	—	—		
$\bar{2}02$	1. 101	$\bar{1}01$	011	110	—	—	Spalt. ($\bar{1}110$) vlk., (1000) uvlk.	
111	2. 101	$\bar{1}01$	011	110	001	$\bar{3}02$		
020	<hr/>							
	010 $\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	210 $\bar{1}$	—		

Zepharovich. 1 11 380.

Glycocoll $\text{CH}_2(\text{NH}_2) \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 232°—236°

6; 5.
67.
-4.

	—	1	5,6	7,8			Sp. G. 1,16
020	110	010	011	210	Spalt. (1000) s. vlk., (0011) d., (1110) uvlk.		
100	<hr/>						
102	2110	1000	1011	1110			

Schmelcher. 1 20 115; 2 III 78.

Tetrahydrogencalciumorthophosphat $(\text{PO}_4)_2\text{CaH}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$ —

6; + 10 5.
67.; -50
-4.

	1	4	2	7	6	—	8	—	—
010	010	100	001	110	11 $\bar{1}$	$\bar{1}21$	011	120	1 $\bar{2}0$
100	<hr/>								
101	1000	0110	0011	1110	110 $\bar{1}$	2 $\bar{1}01$	1011	2110	$\bar{2}110$

Dünntafelig nach (1000)
Zwillinge (1000).

Haushofer. 1 7 265.

d. o. (α) Camphersäuremonomethylester $\begin{matrix} \text{CH}_2\text{CH} \cdot \text{CO}_2(\text{CH}_3) \\ | \\ \text{C}(\text{CH}_3)_2 \\ | \\ \text{CH}_2\text{C}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. 77°—78°

6
67.
-2.

	8	1	2,3	—	4,5,6,7	—	—
002	010	001	110	011	111	1 $\bar{1}1$	121
110	<hr/>						
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	210 $\bar{1}$	1110	1011	232 $\bar{1}$

Spalt. (1000)

Osann. 36, 1892 25 1908; 1 24 424; 36 26 288; 1 25 628; 2 III 730.

α . Benzanistolhydroxylamin $\text{C}_6\text{H}_5\text{C} \begin{matrix} \text{NOCO} \cdot \text{C}_7\text{H}_7\text{O} \\ \text{OCOC}_7\text{H}_7 \end{matrix}$ Sp. 120°—121°

6; 2
67.
-2

	3	—	—	1	6,7	4,5	
040	001	111	$\bar{1}11$	010	014	$\bar{2}12$	Spalt. (1000) s. vlk.
101	<hr/>						
$\bar{1}01$	0110	210 $\bar{1}$	2011	1000	1110	1011	

Tietze. 30, 1898 Beilageb. 12 1 33 187.

Trimethyl. act. amylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{CH}_3)_3 \cdot \text{C}_5\text{H}_{11}]_2$ Sp. 220°

6; -1/2
67.
-1

	1	4	5	6	7	9	—	—	—
002	001	111	1 $\bar{1}1$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	201	20 $\bar{1}$	102	10 $\bar{2}$
110	<hr/>								
020	1000	1110	10 $\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	110 $\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	410 $\bar{1}$	$\bar{4}10\bar{1}$

Sp. G. 1,65
Spalt. (2 $\bar{1}01$)
u. (210 $\bar{1}$) vlk.

Ries. 1 49 545.

Manganoacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{Mn} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ 6; +5
67.
+2

	1	9, 10	7, 8	2	3, 4	—	
002	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	021	011	Sp. G. 1,59
110							Tafelig nach (1000)
200	1000	1110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	Zwillinge (1000) Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk., (1110) d.

Marignac. 51, 1855 14 278; 2 III 69.

Pleochroismus: tiefrosenrot bis gelbrot.

Amylennitrol. p. Toluidin $\text{C}_{12}\text{H}_{18}\text{N}_2\text{O}$ Sp. 111° — 112° 6; — 8
67.
+2

	1	7, 8	4, 5	—	6	2	3	
202	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{2}03$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}01$)
110								
020	1000	1011	0110	2 $\bar{1}01$	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	Hellgelb.

Krantz. 1 14 462.

 α . Bromomesitylsäure $\text{C}_6\text{H}_2(\text{CH}_3)_2\text{BrCO}_2\text{H}$ Sp. 146° — 147° 6
67.
+3

	7, 8, 9, 10	3, 4	1	2
020	122	110	010	100
201				
002	1110	110 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$

Calderon. 1 4 236.

Kaliumuranyloxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_2(\text{UO}_2)\text{K}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 6; +1
67.
+3

	7, 8	2	1	—	
201	110	010	001	111	Lebhaft gelb.
110					
200	10 $\bar{1}\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1000	30 $\bar{1}\bar{1}$	

Ebelman. 7, 1842 (3) 5 200; 2 III 162.

Isoapiol. Pyrrylchlorid $\text{C}_{12}\text{H}_{14}\text{O}_4 \cdot \text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{Cl}$ 6; — 13. 10
67.; +70
+3

	1	3	2	—	5	—	4	6	
110	010	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$\bar{1}\bar{2}\bar{0}$	001	0 $\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	Dunkelgranatrot.
100									
001	1000	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	0011	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	0110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	

Boeris. 72, 1907 (6a) 5 303; 1 49 72.

Monokaliumchlormaleinat $\text{C}_2\text{HCl} \cdot \text{CO}_2\text{K} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ 6
67.
+4

	1	—	—	2	
006	001	111	021	010	Tafelig nach (1000)
110					
200	1000	3110	310 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	

Haushofer. 4, 1888 53 689; 2 III 288.

Polymignit Ch. Zus.?

	1	8	—	9, 10	—	4, 5, 6, 7	—		Sp. G. 4,77; Härte 6,5	6
020	010	100	001	210	110	111	131	....	Schwarz. Strich dunkelbraun.	68
101	<hr/>									—6
002	1000	010 $\bar{1}$	012 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1110	3110	....	

Brögger. 1 16 387; 80 743.

Propylthiocarbamid CSNH₂NH(C₃H₇)

Sp. 110°

6; — 1.
68
— 6

	1	4, 5	—							
204	001	110	111						Tafelig nach (1000)	
110	<hr/>									
020	1000	1011	3011							

Haushofer. 36, 1890 23 283; 1 21 393; 2 III 557.

β. Benzylhydroxylaminditartrat C₄H₆O₈N(C₇H₇)H.OH

Sp. 117°

6
68
— 5

	1	9, 10	—							
010	010	110	011						Tafelig nach (1000)	
101	<hr/>									
002	1000	110 $\bar{1}$	112 $\bar{1}$						Spalt. (1000) vlk.	

Fock. 1 19 455.

Natriumäthylacetylhyposulfonat CH₂.CO₂C₂H₅.S.SO₃Na

— 6; + 13
68
— 4.

	6	1	2, 3	—	4, 5					
002	010	001	110	011	111				Tafelig nach (1000)	
110	<hr/>									
200	010 $\bar{1}$	1000	0110	2110	1011				Spalt. (1000) s. vlk., (0110) vlk.	

Boeris. 16, 1894 (5) 3 I 499; 1 26 202; 2 III 126.

**1. Monokaliumphthalat C₆H₄CO₂ }
2. Monoammoniumphthalat } NH₄ CO₂H**

— 6
68
— 3.

	4, 5, 6, 7	—	—	1	—	—				
002	111	112	011	001	; 0.9.16	(012?)	...		Tafelig nach (1000)	
110	<hr/>									
200	1110	2110	210 $\bar{1}$	1000;	—	410 $\bar{1}$?			Spalt. (1000) vlk.	

Muthmann u. Ramsay. 1 17 78.

Fucusin (isom. Furfurin) nitrat NHO₃.C₁₅H₁₂N₂O₃

6
68
— 3

	4, 5, 6, 7	2, 3	1.							
	o	r	b						Spalt. (1000) s. vlk., (0110) u. (1110) d.	
	<hr/>									
	1110	0110	1000							

Miller. 43 74 293; 28 II 296.

1. 5. Dichlornaphtalintetrachlorid $C_{10}H_6Cl_2 \cdot Cl_4$ Sp. 85° 6; - 6 4
68; 0
- 3

	1	4	—	6	7	3	—	
212	001	010	100	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}00$								
010	1000	1011	$2\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	$\bar{1}011$	$0\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	

Duparc. 41, 1888 (3) 20 410; 1 18 527.

Zirkoniumsulfat $(SO_4)_2Zr \cdot 4H_2O$

	1	4, 5, 6, 7	8	
002	001	111	010	Dünntafelig nach (1000)
110				
200	1000	1110	$010\bar{1}$	

Weibull. 52, 1887, 329; 36 20 1396; 1 15 96; 2 II 476.

Gadolinit $Si_2O_{10} Y_2Be_2Fe$

	2, 3	4, 5	6, 7	—	—	1	
002	110	$11\bar{1}$	111	011	012	001	Sp. G. 4,3—4,4; Härte 6,5—7 Schwarzer Glas.-bis Metallglanz.
110							
200	0110	$\bar{1}110$	1110	$210\bar{1}$	$410\bar{1}$	1000	

Rhodanitähnliche Schlacke (Vogtit) $(Mg, Fe, Mn)SiO_3$

	1	2	—	—	6	3	4	
200	100	010	$1\bar{1}0$	110	120	011	$0\bar{1}1$	Tafelig nach (1000)
002								
011	1000	0011	$20\bar{1}\bar{1}$	2011	1011	0110	$010\bar{1}$	

Hlawatsch. 1 42 591.

Itaconsäure $CO_2C(:CH_2)CH_2CO_2H$ Sp. 161° 6
68
- 1

	2, 3	1	4	5, 6, 7, 8	
002	110	001	010	111	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., (0110) vlk.
110					
200	0110	1000	$010\bar{1}$	1110	

Hintze. 2 III 418.

Kobaltdithiocyanat $(NCS)_2CO \cdot 3H_2O$

	1	5, 6, 7, 8	—
200	100	111	101
011			
002	1000	1110	2121

Sachs. 1 35 165; 2 II 5.

Ferriacetylaceton $[(CH_3CO)_2CH]_3Fe$ Sp. 84° 6
68
+ 1/2

	1	2, 3	—	5, 6	4	
002	001	110	011	$02\bar{1}$	010	Tafelig nach (1000) Pleochroismus: hell bis dunkelrot
110						
200	1000	0110	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	

Lang. 13, 1902 111 (IIa) 1166; 1 40 621; 2 III 383.

Leadhillit (Susannit) $\text{SO}_4\text{Pb}(\text{CO}_3)_2\text{Pb}(\text{PbOH})_2$

										6; - 1/2 68 + 1/2
	1	3, 4	2	9, 10	6	5	Sp. G. 6,3-6,4; Härte 2,5			
002	001	110	100	111	201	$\bar{2}01$	Tafelig nach (1000)			
110										
020	1000	0110	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	Spalt. (1000) s. vlk.			

m. a. m. Dinitro.o.chlor.p.totoluosaures Baryum $[\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}(\text{NO}_2)_2 \cdot \text{ClCO}_2]_2\text{Ba} \cdot \text{H}_2\text{O}$

										6; - 8. 1. 68; ? + 1
	—	9	7	4	—	1				
044	1 $\bar{1}0$	110	001	111	010	1 $\bar{1}1$				
314										
224	$\bar{2}10\bar{1}$	1110	1 $\bar{1}10$	0110	4121	1000	Gelblich.			

Beckenkamp. 1 22 131.

Pucherit UO_4Bi

										6 68 + 2
	—	1	5, 6	3, 4	7, 8, 9, 10	—	—	Sp. G. 6,25; Härte 4		
001	100	001	110	011	112	012	122	Tafelig nach (1000)		
110								Rötlichbraun		
200	0121	1000	0110	110 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	232 $\bar{1}$	Strich gelb.		

Websky. 66, 1872, 245; 80, 755.

Succinylobernsteinsäurediäthylester $\text{C}_2\text{H}_2(\text{COCH}_2)(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)_2$ Sp. 126°—127°

										6; + 10. 3 68; 0 + 2.
	1	7	—	6	9	—	—	2?	10	
112	001	010	100	110	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}\bar{1}$	6 $\bar{5}0$	(1 $\bar{1}0$?)	11 $\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
200										Spalt. (1 $\bar{1}10$) vlk.,
1 $\bar{1}0$	1000	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	1011	0 $\bar{1}\bar{1}0$	—	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	(1000) d.

Arzruni. 1 1 449; 2 III 647.

Hellgrün mit blauer Fluoresc.

Calciumwolframsilicat $\text{SiW}_{12}\text{O}_{40}\text{Ca}_2 \cdot 22\text{H}_2\text{O}$

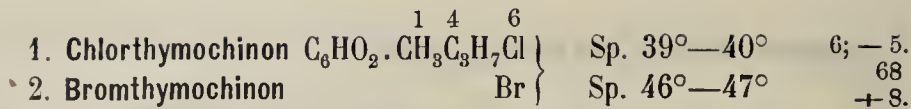
										6; 4. 4 68; 90 + 4
	1	10	9	2	7	—				
010	010	110	1 $\bar{1}0$	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	021				
101										
100	1000	1110	1 $\bar{1}10$	010 $\bar{1}$	1011	210 $\bar{1}$				

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 660.

Acetbenzalessigsäureäthylester $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}(\text{CH}_3)\text{CO} \geq \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ Sp. 59°—60°

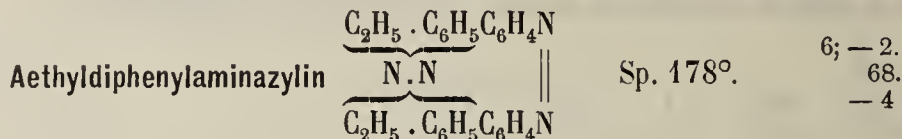
										6 68 + 5
	2	7, 8, 9, 10	1	3, 4						
020	001	111	010	012						Dünntafelig nach (010 $\bar{1}$)
101										
200	010 $\bar{1}$	1110	1000	110 $\bar{1}$						

Beckenkamp. 1 40 599.



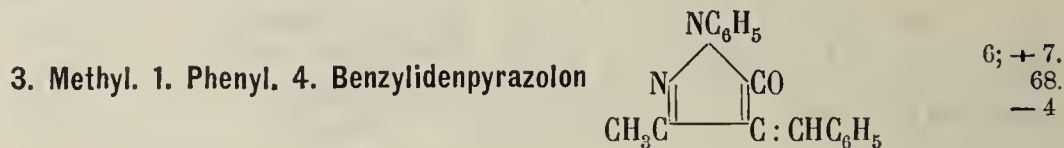
	1	2	4	3	5, 6	9, 10	7, 8	
200	100	001	102	10 $\bar{2}$	0 $\bar{1}1$	111	11 $\bar{1}$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$) Spalt. (1000), (010 $\bar{1}$) vlk., (0121) uvlk. Pleochroismus für 1). orange u. grünlichgelb.
011								
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	00 $\bar{1}1$	1110	1011	

Stroesco. 1 30 76.



	1	5, 6	9, 10	
002	001	110	111	Tafelig nach (1000) Pleochroismus: braun u. hellgelb.
110				
020	1000	0110	1110	

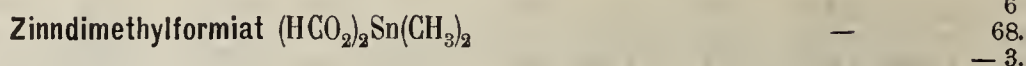
Schrauf. 36, 1883 16 1415; 13 85 756; 1 11 106.



	1	—	4, 5	9, 10	—
002	001	100	1 $\bar{1}1$	021	1 $\bar{0}1$
110					
200	1000	0121	1011	110 $\bar{1}$	2 $\bar{1}2\bar{1}$

Tafelig nach (1000)
Spalt. (010 $\bar{1}$), (0121) vlk.
Blutrot

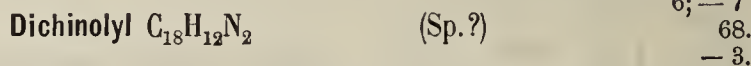
Winkler. 1 24 334.



	1	8	4, 5, 6, 7	2, 3
020	010	100	111	101
101				
002	1000	010 $\bar{1}$	1110	0110

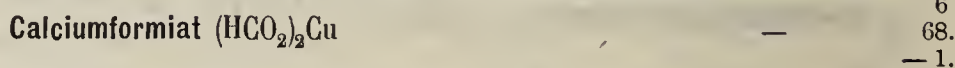
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk.

Hjordtahl. 1 4 289; 2 III 18.



	1	4	5	—
001	001	100	1 $\bar{0}1$	110
120				
040	1000	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}01$	0341

Lang. 13, 1902 III (IIa) 1161; 1 40 642.



	1	—	5, 6, 7, 8	—	4	—	—
020	010	120	111	221	100 ;	241	341
101							
002	1000	410 $\bar{1}$	1110	432 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$;	832 $\bar{1}$	421 $\bar{1}$

Sp. G. 2,02

Plathan. 2 III 12.

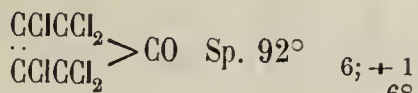
1. Thalliumdioxytrifluoromolybdat $\text{MoO}_2\text{F}_3\text{TI}$ }
 2. Ammoniumdioxytrifluoromolybdat NH_4 }

6; + 4
68
- 1.

	1	2,3	5,6	7,8	—	—	—	—	4	
002	1. 001	110	111	111	337	(112?)	—	—	—	Spalt. (1000) uvlk. Gelblich
110	2. 001	110	111	—	337	—	337	(112?)	010	
200	$\frac{1000 \quad 0110 \quad 1110 \quad \bar{1}110 \quad — \quad \bar{2}110 \quad \quad \quad 2110 \quad 010\bar{1}}{}$									

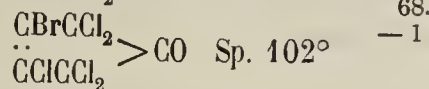
Scacchi. 16, 1893 2-e Sem. 2 401; 1 25 389; 16, 1889 (4) 5 250; 42, 1890 20 110; 1 20 173; 2 I 595.

1. $\gamma:\gamma$. Hexachlorketo. r. penten



6; + 1
68.

2. $\gamma:\gamma$. Pentachlormonobromketo. r. penten



- 1

	1	4	7,8	5,6	Sp. G.	
204	1. 001	010	110	$\bar{1}11$	—	An der Luft trübend.
110	2. 001	010	110	$\bar{1}11$	2,16	1) s. flüchtig
200	$\frac{1000 \quad 010\bar{1} \quad 1110 \quad 10\bar{1}\bar{1}}{}$					

Jander. 1 21 401; 2 III 383.

Platoisobutylsulfinjodid $\text{PtJ}_2 \cdot 2\text{S}(\text{iC}_4\text{H}_9)_2$ Sp. 187°

6
68.
0

	1	2	5,6,7,8	
002	001	100	111	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk. Rotbraun.
110	$\frac{1000 \quad 010\bar{1} \quad 1110}{}$			
020				

Weibull. 1 14 138; 2 I 284.

Chininsäurehydrochlorid $\text{C}_{11}\text{H}_9\text{NO}_3\text{HCl} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

6; + 11 $\frac{1}{2}$
68.; ?
+ 1.

	1	5	6	2	10	9	—	
204	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	Tafelig nach (1000) Gelb.
110	$\frac{1000 \quad \bar{1}\bar{1}\bar{1}0 \quad 10\bar{1}\bar{1} \quad 0\bar{1}01 \quad 1110 \quad 1011 \quad 0121}{}$							
200								

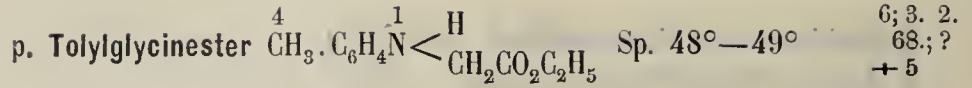
Lang. 13, 1893 102 IIa 845; 1 25 519.

Kaliumplatooxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)\text{PtK}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

6; 3.
68.
+ 3

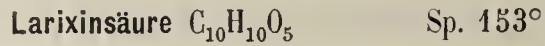
	1	9,10	—	7,8	—	2	
040	010	210	$3\bar{1}\bar{2}$	112	$12\bar{2}$	$10\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
201	$\frac{1000 \quad 1110 \quad 121\bar{1} \quad 1011 \quad 210\bar{1} \quad 010\bar{1}}{}$						
201							

Dufet. 20, 1902 25 127; 1 39 311; 2 III 159.



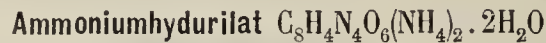
	5	1	2	7	—	9	
010	100	010	001	110	111	111	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk. (0101) d. An der Luft trübend.
001							
100	0011	1000	0101	1011	1112	1110	

Doss. I 21 103.



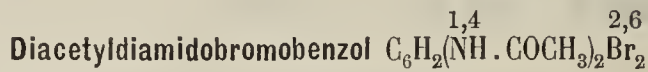
6,7	—	4,5	1	2	
p	q	q ^{2/3}	b	c	Spalt. (0011) g.
1110	2033	1011	1000	0011	Zwillinge (0110)

Miller. 4 (2) I 310; 28 II 334.



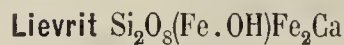
	1	—	8,9	4,5	—	—	6,7
202	100	320	120	011	111	131	211
011							
002	1000	3101	1101	1011	2011	2112	1110

Rammelsberg. 43, 1863 127 18; 2 III 590.



	1	4,5,6,7	
002	001	111	Blättrig nach (1000)
110			
200	1000	1110	

Beckenkamp. I 23 575.



1	2,3	7,8	4,5	—	—	—	Sp. G. 4,03; Härte 5,5—6
1000	0110	1101	1110	4121	8121	4101...	Strich schwarz.
							Bräunlichschwarzer Glanz
							Pleochroismus: braungelb u. undurchsichtig.

63 II 293.



	1	2,3	—	9,10	—	—	—	—	6,7	—	—	—	—	—	—
003	001	110	101	301	111	111	031	101	332	331	032	302	775	(332 ?)	
110															
020	1000	0110	3101	1101	3220	3022	1121	3101	1110	1022	2121	2101	?	(1110?)	

Dufet. 20, 1886 9 207; 1 14 277; 2 II 782.

Sp. G. 1,74. Tafelig nach (1000)

Pseudoephedrinhydrojodid $C_{10}H_{25}NO \cdot HJ$ Sp. 172°

6
69
-1

	1	—	—	5,6,7,8	4	2,3	
002	001	011	101	111	010	110	Tafelig nach (1000)
110							
200	1000	210 $\bar{1}$	2121	1110	010 $\bar{1}$	0110	Zuweilen durch J gefärbt.

Schwantke. 1 46 80.

α . Pentachlor β . Ketohydronaphtalin C_6H_4 $\left\{ \begin{array}{l} CCl_2 \cdot CO \\ CCl_2 \cdot CHCl \end{array} \right.$ Sp. 123°

6; 1
69
+ 1.

	—	7,8,9,10	1	3,4	
020	110	210	010	011	Spalt. (1000) d.
102					
100	2110	1110	1000	110 $\bar{1}$	

Jenssen. 1 17 234.

α . α' . Diphenylpiperidin $C_6H_5 \cdot C_5H_8 \cdot NHC_6H_5$

6; - 8 5.
69; + 60
+ 3

	2	1	3	10	5	4	—
0 $\bar{1}0$	100	010	001	110	1 $\bar{1}0$	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}2$
100							
001	0 $\bar{1}01$	1000	0011	1 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}01$	0 $\bar{1}10$	1121

Geipel. 1 35 623.

i. Urimidobernsteinsäureamid $CONH_2 \cdot CH_2 \cdot CHNH \cdot CONH \cdot CO$

6; + 5
69
+ 4

	3,4	—	1	7,8	5,6	—
10 $\bar{2}$	110	001	100	011	211	411
011						
002	1 $\bar{1}01$	2121	1000	1 $\bar{1}10$	0110	1110

Grattarola. 45, 1890 11; 1 20 620.

Anilpyrroyltraubensäure $C_4H_4NCOCH_2C(NC_6H_5)CO_2H$ Sp. 179°

6; + 5 3
69; - 30
+ 5

	6	4	1	10	—	3
012	100	010	001	110	120	0 $\bar{1}1$
110						
100	0110	1 $\bar{1}01$	1000	1011	2 $\bar{1}12$	110 $\bar{1}$

Gelb.

Negri. 41 8 17; 1 23 197.

Formanilid $H \cdot CO \cdot NHC_6H_5$ Sp. 46°

6; - 5.
69
+ 7

	1	2	4	5,6	—	3	7,8	Sp. G. 1,29
100	100	001	101	011	112	101	211	Spalt. (010 $\bar{1}$) u. (1000) vlk.
011								
020	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	

Kahrs. 1 40 482; Wheeler, Smith u. Warren 21, 1897 19 757; 1 31 304.

I. Chlorotriacetyl. Galactonsäurelacton $\text{CH}_2 \cdot \text{CHCl} \cdot (\text{CH} \cdot \text{O} \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_3)_3 \text{CO}$ Sp. 98° 6
69.
— 7

	1	2, 3	4, 5, 6, 7	
002	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk., (010 $\bar{1}$) d.
110				
200	1000	0110	1011	

Jaeger. 1 38 94; 2 III 443.

Acetyldibromoacrylsäure $\text{CH}_3\text{COCBr} : \text{CBr} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 79° 6
69.
— 6

	1	—	2, 3	4, 5, 6, 7	
020	010	110	101	111	Spalt. (1000) vlk.
101					
002	1000	210 $\bar{1}$	0110	1110	

Negri. 41 8 49; 1 23 201; 2 III 402.

Natrochalcit $\text{Na}_2\text{SO}_4 \cdot \text{Cu}_2(\text{CuOH})_2(\text{SO}_4)_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 6; — 6
69.
— 5.

	1	—	4, 5	—	—	—	6, 7	2, 3	Sp. G. 2,83; Härte 4,5 Spalt. (1000) vlk. Smaragdgrün.	
204	001	010	110	111	112	221	331	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$		$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$
110										
020	1000	0121	1011	3011	5011	2011	5033	1110	0110	

Acetondiessigsäureanhydrid $\text{CH}_2 \begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{C} \cdot \text{CH}_2 \\ \wedge \\ \text{CO} \cdot \text{OO} \cdot \text{CO} \end{matrix} \text{CH}_2$ Sp. 75° 6
69.
— 5

	8	1	9, 10	—	—	
040	100	010	110	144	164	Spalt. (1000) d.
401						
002	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	2110	3110	

Fock. 1 17 375; 2 III 484.

1. Diäthylendiaminkupferchlorid
2. Diäthylendiaminkupferbromid $\text{Cu}(\text{CH}_2\text{NH}_2)_2 \begin{matrix} 2\text{Cl}_2 \\ 2\text{Br}_2 \end{matrix} \left. \vphantom{\begin{matrix} 2\text{Cl}_2 \\ 2\text{Br}_2 \end{matrix}} \right\} 2\text{H}_2\text{O}$ 6; 6
69.
— 4.

	1	7, 8	—	2	
020	1. 010	110	011	—	Dunkelblau.
200					
201	2. 010	110	011	001	
	1000	1110	2011	0011	

Frank. 1 47 348.

Natriumcupricarbonat $(\text{CO}_3)_2\text{CuNa}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6; — 2
69.
— 2

	1	2, 3	—	—	8	6, 7	4, 5	
002	001	110	10 $\bar{1}$	101	100	111	11 $\bar{1}$	11 $\bar{3}$...
110								
020	1000	0110	$\bar{2}10\bar{1}$	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	$\bar{3}110$...

Sénarmont. 2 II 220.

Carnallit $MgCl_2 \cdot K \cdot 6H_2O$

	1	5,6,7,8	9,10	—	—	2,3	4	—	—	—		6 69. - 1/2
002	001	111	021	112	011	110	010	113	023	101		
110	<hr/>											
200	1000	1110	110 $\bar{1}$	2110	210 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	3110	310 $\bar{1}$	2121		

Marignac. 54, 1857 (5) 12 1; 2 I 376.

Diammoniumcitrat $C_6H_5O_7(NH_4)_2H$

	1	—	2	5,6	3,4	7,8,9,10	—	Sp. G. 1,47—1,49		6 69. 0
002	001	101	010	021	110	111	121	Tafelig nach (1000).		
110	<hr/>									
200	1000	2121	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	1110	232 $\bar{1}$			

Heusser. 3, 1853 88 121; 2 III 477.

Tyrosinhydrochlorid $C_6H_4OH \cdot CH_2CH \cdot NH_2HCl \cdot CO_2H \cdot 2H_2O$

	1	—	5,6	2,3				6; + 1/2 69. 0
102	001	011	2 $\bar{2}$ 1	2 $\bar{2}$ $\bar{1}$				
110	<hr/>							
200	1000	210 $\bar{1}$	1110	0110				

Haushofer. 1 8 390.

β. Methylorthoxyphenylacrylsäure $HO \cdot C_6H_4CH : C(CH_3) \cdot CO_2H \cdot 2H_2O$ Sp. 107°

(α. Methylcumarinsäure)

	2	1	3,4	—			6; 1. 69. + 4
020	100	010	110	011			
200	<hr/>						
001	0101	1000	1101	2011			

Fletcher. 4, 1881 39 446; 1 10 615.

Cuminyltoluidin $C_3H_7 \cdot C_6H_4CH_2NHC_6H_4CH_3$ Sp. 36°

	4	1	8	6	5	—	Sp. G. 1,11	6; 7 2 70; +45 - 7
201	001	100	010	101	011	012	Spalt. (1000) vlk., (101 $\bar{1}$) d.	
010	<hr/>							
001	1011	1000	0101	1011	1110	2121	Hellbraun.	

Rosicky. 1 46 371.

2.4.6. Tribrombenzophenon $C_6H_2Br_3 \cdot COC_6H_5$ Sp. 147°

	2	1	—	6	—	4	5	Sp. G. 2,03	6; + 11 6 70; -10 - 6
142	100	010	001	111	101	212	210		
001	<hr/>								
100	1011	1000	2101	1110	3110	1110	1011		

Jaeger. 1 46 267.

Tetrammoniumtricarbonat $2\text{CO}_3(\text{NH}_4)\text{H} \cdot \text{CO}_3(\text{NH}_4)_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 6
70
—4.

	8	1	4,5,6,7
020	100	010	111
101	<hr/>		
002	010 $\bar{1}$	1000	1110

Deville. 7, 1854 (3) 40 96; 2 II 195.

Diäthylendiamin. 1.2.dinitrito. Kobaltnitrat $\text{NO}_3(\text{NO}_2)_2\text{Co} \cdot 2\text{C}_2\text{H}_4(\text{NH}_2)_2$ Sp. G. 1,816; 3.
70
—4

	1	—	—	3	2	4,5	
040	010	110	210	100	001	011	Zwillinge (4110)
100	<hr/>						
104	1000	4110	2110	0110	0011	1011	Sp. G. 1,81

Jaeger. 1 39 562; 2 II 137.

 α . Iononnatriumdisulfit $\text{C}_{13}\text{H}_{21}\text{O} \cdot \text{SO}_3\text{Na} \cdot 1\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 6; —7.
70
—4

	1	6,7	9	—	4,5	
103	001	11 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	331	Tafelig nach (1000)
110	<hr/>					
020	1000	1011	1101	2101	1011	Zwillinge (1000).

Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 286.

Benzylacetonamin $\text{C}_{13}\text{H}_{17}\text{NO}$ 6; $\frac{1}{2}$
70
—3

	—	4,5	1	—	—
020	110	111	010	120	121
101	<hr/>				
101	2110	1011	1000	4110	2011

Luedecke. 1 6 266.

Pharmakolith $\text{AsO}_4\text{CaH} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 6; 1.
70
—3

	1	—	—	6,7	3,4	—	Sp. G. 2,75 Spalt. (1000) vlk.
030	010	110	310	011	321	341	
103	<hr/>						
103	1000	3112	1112	1110	1011	2101	

Dufet. 8, 1888 106 1238; 20, 1888 11 187; 1 18 325; 2 II 834.

Hydantoinsäure $\text{NH}_2\text{CO} \cdot \text{NHCH}_2\text{CO}_2\text{H}$
(Ureïnäthansäure. Ureidoessigsäure)6; —9
70
—3

	2,3	6,7	4,5	1	9,10	
002	110	111	111	001	021	Spalt. (1000) vlk.
110	<hr/>					
200	0110	1110	1110	1000	1101	

Rammelsberg. 43, 1865 136 280; 2 III 552.

Ditolylnitrosamin (C₇H₇)N.NO Sp. 99°—101°

	9, 10	1	—
010	110	010	011
101	<hr/>		
002	110 $\bar{1}$	1000	1121

Dunkel strohgelb.

6
70
—2.

Haushofer. 1 4 578.

Isobutyraldazinhydrochlorid (C₄H₈)₂N₂.HCl Sp. 149°

	4	1	—	—	7, 8	3	2
040	100	010	11 $\bar{1}$	111	212	101	(Spalt.) $\bar{1}01$ (Spalt.)
101	<hr/>						
002	010 $\bar{1}$	1000	2011	2110	1110	0110	0011

6; 2
70
—1

Munteano. Murgoci. 66, 1899 18 504; 1 33 643.

Methylal-desylessigsäure CH₂:O₂:C₆H₅CO.CH(C₆H₅).CH₂.CO₂H Sp. 157°

	6	1	7, 8	4, 5	—	—
204	010	001	110	11 $\bar{1}$	100	11 $\bar{2}$
110	<hr/>					
200	010 $\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	2121	$\bar{3}110$

Tafelig nach (010 $\bar{1}$).

Gelblich.

6; +6.
70
—1

Söllner. 43, 1904 331; 1 42 677.

Aethylpyrrylcinnamylketon C₄H₂(C₂H₅)(COCH:CHC₆H₅)NH Sp. 148°

	1	2	7, 8, 9, 10
200	100	010	111
011	<hr/>		
002	1000	010 $\bar{1}$	1110

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)

Spalt. (1000) vlk.

Gelblich.

6
70
+1

Fock. 1 18 608.

Dimethylseleniddichlorplatin [(CH₃)₂Se]₂PtCl₂

	1	2	9, 10
	1000	010 $\bar{1}$	1110

Tafelig nach (1000)

Spalt. (1000) s. vlk. Gelb.

6; —12
70
+1

Aywasow. (priv. Mitth.).

Acetyltrimethyldihydrochinolin C₆H₄C₃H(CH₃)₂(COCH₃)NCH₃ Sp. 100,5°—101,5°

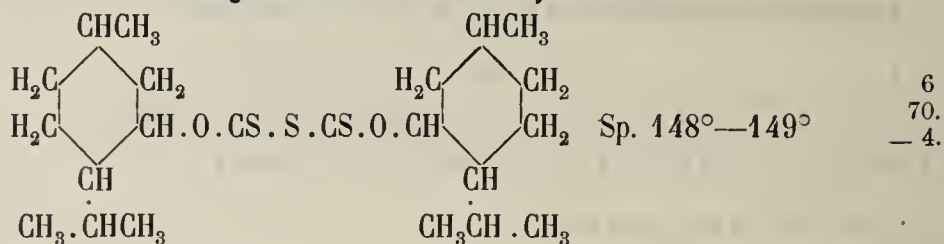
	9, 10	1	5	2	—
010	110	010	101	$\bar{1}01$	011
101	<hr/>				
101	1110	1000	0011	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}12$

6; 1.
70
+6

Boeris. 48, 1898 31 149; 1 32 519.

Aethylendijodid $C_2H_4J_2$					Sp. 82°	6; 0 70. — 6.
	1	8	4, 5	2	—	
020	010	100	111	$\bar{1}01$	320	Tafelig nach (1000)
101						
002	1000	$010\bar{1}$	1110	0011	$430\bar{3}$	Spalt. (1000) u. $(010\bar{1})$ vlk.
						Vgl. 6; 0 72 — 7.

Jaeger. 1 45 546; 2 III 35.

d. u. l. Xanthogensäurementholthioanhydrid

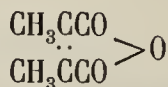
	8	1	—	9, 10	4, 5	6, 7	2, 3	
002	100	001	101	201	111	$\bar{1}\bar{1}1$	110	Spalt. (0121) vlk.
110								Pleochroismus in roten
020	$010\bar{1}$	1000	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1011	0110	Farben, stark; im reinen Zustande gelblich, fast farblos (Orelkin)

Surgunoff. 40, 1906, 142; 1 46 219; Albansky 56, 1903 35 1127; 1 41 191; 2 III 57.

Orelkin fand an der rechten Verb. die Form $(210\bar{1})$ als die zufällige; ebenfalls die Formen (1220) u. (2110) (priv. Mith.).**Paranthracen** $(C_{14}H_{10})_2$ Sp. 244° 6
70.
— 4.

	1	4, 5, 6, 7	8	
002	001	010	111	Dünntafelig nach (1000) Sp. G. 1,265
110				
200	1000	$010\bar{1}$	1110	

Gill. 21, 1895 1 7 667; 1 28 505.

DimethylmaleïnsäureanhydridSp. 96° 6
70.
— 2.

	1	—	2, 3	7, 8	
010	010	100	101	011	Tafelig nach (1000)
101					
200	1000	0121	0110	$110\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk.

Fock. 1 7 48; 2 III 474.

DioxydimethylglutarsäureanhydridSp. 189° — 190° 6
70.
— 1.

	1	5, 6, 7, 8	2, 3	9, 10	4	
002	001	111	110	021	010	Tafelig nach (1000)
110						
200	1000	1110	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Prendel. 1 18 279; 2 III 491.

Flinkit $\text{AsO}_4\text{Mn} \cdot 2\text{Mn}(\text{OH})_2$

										6
										70.
										+ 1/2
	2	1	—	3, 4	5, 6, 7, 8	Sp. G. 3,87; Härte 4—4,5				
020	001	010	110	101	111	Grünlichbraun				
101	—		—		—					
200	010 $\bar{1}$	1000	2121	0110	1110					

Hamburg. 1 19 102.

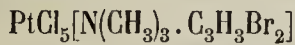
Bleiplatonitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PtPb} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

										6; + 2.
										70.
										+ 1
	2	3, 4	1	7, 8	—	—	9, 10			
002	010	110	001	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 2	443	(111?)	Spalt. (1000) s. vlk.		
110	—		—		—					
200	010 $\bar{1}$	0110	1000	1011	2011	—	1110			

Topsoe. 1 4 482; Negri. 41, 1891 9 77; 2 II 47.

6; + 1. 0
Vgl. 73.; ?
0

Trimethyltrimethindibromidammoniumchloroplatinat



Sp. 232°

										6
										70.
										+ 3
	—	7, 8, 9, 10	—	—	3, 4	—	1	5, 6		
004	111	221	223	021	041	401	001	110	Tafelig nach (1000)	
110	—		—		—					
200	2110	1110	3110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1121	1000	0110	Hell- bis dunkelrot	

Stange. 30, 1894 2 105; 1 26 653.

Tribromophenolbromid $\text{C}_6\text{H}_2\text{Br}_3 \cdot \text{OBr}$

Sp. 148°—149°

										6
										70.
										+ 3.
	1	2	—	7, 8, 9, 10						
040	010	001	111	212	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)					
101	—		—		—					
200	1000	010 $\bar{1}$	2110	1110	Gelb.					

Lewis. 4, 1902 81 1001; 1 39 85.

3. Chlor. 2. Nitrobenzoësäure $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{NO}_2)\text{CO}_2\text{H}$

Sp. 235°

6; + 13. 2
70.; 0
+ 3.

	5	3	1	4	—	7				
120	001	100	010	110	011	101				
100	—		—		—					
001	0011	110 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	2011	1110				

Jaeger. 1 38 293.

Phenyldibromvaleriansäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 114°

6; — 3
70.
+ 4

	1	4	—	—	—	—				
105	001	100	111	21.0.10	(201?)	311	Spalt. (1000) vlk.			
110	—		—		—					
020	1000	110 $\bar{1}$	2011	—	3202	1112				

Glaubitz. 43 283 47; 1 26 618.

Isomorphe Gruppe: $(C_2O_4)_6R_2(NH_4)_3Na_3 \cdot 7H_2O$

	R	1	4, 5	3	8	—	9, 10	2	
020	1. Al	010	11 $\bar{1}$	101	100	121	210	—	Spalt. (1000) vlk.
101	2. Cr	010	11 $\bar{1}$	101	100	121	210	10 $\bar{1}$	
002	3. Fe	010	11 $\bar{1}$	101	100	—	210	—	
		1000 10 $\bar{1}\bar{1}$ 0110 010 $\bar{1}$ 2110 110 $\bar{1}$ 0011							

Wyrouboff. 20 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 170.

6; $\frac{1}{2}$
71
—5.Lithiumkobaltioalat $Co_2(C_2O_4)_6Li_6 \cdot 12H_2O$

	1	2	—	7	6	—	—	
030	010	001	110	310	3 $\bar{1}0$	011	; 33 $\bar{4}$	
100								
101	1000	0011	3110	1110	1110	30 $\bar{1}1$; 93 $\bar{1}4$		

Copaux. 20, 1906 29 67; 1 45 277.

6; —8 6.
71; —65
—5.Hydrooxycamphoronsäure $CO_2H \cdot C(CH_3)_2 \cdot CH(CH_2CO_2H)_2$?
(Isocampharonsäure)

Sp. 166°—167°

6; 5 4.
71; —65
—4

	1	3	6	4	5	2	—	Tafelig nach (1000)
402	100	011	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}\bar{1}$	12 $\bar{2}$	12 $\bar{2}$	148	Spalt. (1000), (11 $\bar{1}0$),
01 $\bar{1}$								
002	1000	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	1011	0110	0011	51 $\bar{4}3$	(11 $\bar{1}0$), (0011) Sublimiert fast unzersetzt.

Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 10; 2 III 753.

Kaliumarsenwolframat $W_9AsO_{31}K_3 \cdot 7H_2O$

	1	2	5	—	10
130	010	001	100	011	10 $\bar{1}$
100					
10 $\bar{1}$	1000	00 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	30 $\bar{1}\bar{1}$	1101

Stuhlmann. 43, 1898 245 48; 1 21 174; 2 II 877.

6; +11 7.
71; —55
—4Isobisdiphenylfulgid $C_{30}H_{16}O_4$

	6	1	4, 5	7, 8	
204	010	001	110	111	Tafelig nach (1000) Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk. Lebhaft citrongelb.
110					
200	010 $\bar{1}$	1000	10 $\bar{1}\bar{1}$	1110	

Toborffy. 1 45 180.

6; +7.
71
—3.Chlorcitronensäureanhydrid $C_3H_3Cl \langle \begin{smallmatrix} CO \\ CO \end{smallmatrix} \rangle O$ Sp. 98°—100°

	1	—	2, 3	9, 10	4, 5, 6, 7	
020	010	001	101	210	111	Spalt. (1000) vlk.
101						
002	1000	0121	0110	110 $\bar{1}$	1110	

Lang. 13, 1874 70 (II) 206; 2 III 420.

6
71
—2.

Photosantonsäure $C_{15}H_{20}O_4 \cdot H_2O$

										6	
										71	—
										— 1	
	—	1	2, 3	—	—	—	5, 6				
004	010	001	110	101	201	021	2 $\bar{2}$ 1		Dünntafelig nach (1000)		
110											
020	0121	1000	0110	410 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	2121	10 $\bar{1}$ 1		Spalt. (1000) vlk.		

Strüver. 1 2 615.

Dibenzyliden. N. Methylgranatonin $\begin{matrix} CH_2 \cdot CH \cdot C : CH \cdot C_6H_5 \\ CH_2 \cdot NCH_3 \cdot CO \\ CH_2 \cdot CH \cdot C : CH \cdot C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 200°

										6	
										71	—
										— 1	
	1	— 4 —	—	—	5, 6	7, 8					
040	010	001	00 $\bar{1}$	011	110	112	11 $\bar{2}$		Schwefelgelb		
201											
400	1000	010 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 01	410 $\bar{1}$	2121	1110	1011				

Boeris. 73, 1905 44 11; 1 43 488.

Dibenzoyltrimethylpiperazin $C_7H_{14}N_2[CO \cdot C_6H_5]_2$ Sp. 190°

										6	
										71	—
										— 1	
	4	1	— 7, 8, 9, 10								
020	100	010	120	111					Tafelig nach (1000)		
101											
002	010 $\bar{1}$	1000	410 $\bar{1}$	1110					Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) d.		

Fock. 1 32 96.

Thalliumkaliumdithionat $S_2O_6(Tl, K)_2$

											6
											71
											+ 1/2
	1	3, 4	5, 6, 7, 8	2	—	—	—	—			
002	001	110	111	010	011	100	130	112	113	Tafelig nach (1000)	
110											
200	1000	0110	1110	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0121	021 $\bar{1}$	2110	3110	Zwillinge (0110)	

Fock. 1 6 163; 2 II 692.

Uranosulfat $(SO_4)U \cdot 4H_2O$

											6
											71
											+ 2.
	1	3, 4	7, 8, 9, 10	—	—	2					
002	001	110	111	102	012	010			Tafelig nach (010 $\bar{1}$)		
110											
200	1000	0110	1110	4121	410 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$					

Mellville. 21, 1892 14; 1 23 615; 2 II 477.

Xanthokon (Rittingerit) AsS_3Ag_3

											6; — 0
											71
											+ 2.
	1	—	5, 6	3, 4	—				Sp. G. 5,54; Härte 2—2,5		
005	001	111	110	501	551...				Tafelig nach (1000)		
110									Spalt. (1000) d.		
020	1000	5110	0110	110 $\bar{1}$	1220				Dunkelbraun bis schwarz. Strich orangegelb.		

Miers. 1 22 433; 80, 136.

Chlordinitrobenzol $C_6H_3Cl(NO_2)_2(1,2,3)$ + $C_6H_3C(NO_2)_2(1,3,4)$ Sp. $38,8^\circ$ 6; -4
71
+2.

	5, 6	3, 4	1	
001	110	101	001	Spalt. (1000) d.
110				
020	0110	110 $\bar{1}$	1000	

Bodewig. 1 3 386.

α . p. Nitrophenyl. $\delta\delta$. diphenylfulgid (4) $(C_6H_5)_2C:C-C:O$ 6
(1) $\cdot > O$ 71
 $NO_2C_6H_4.HC:C.C:O$ +4

	1	5, 6	7, 8, 9, 10	—	2	
002	001	110	111	011	010	Tafelig nach (1000) Pleochroismus: orangerot, citronengelb u. orangegeb.
110						
200	1000	0110	1110	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	

Toborffy. 1 45 175.

α . Dibenzanishydroxylamin $C_6H_5C \begin{cases} \leq NO.C_7H_5O \\ \leq O.C_8H_7O_2 \end{cases}$ Sp. $110^\circ-110,5^\circ$ 6; 3
71
+6.

	6, 7	3, 4	—	1	—	—	9, 10	—	5	
010	110	021	$\bar{1}11$	010	120	041	$\bar{2}21$	$\bar{2}11$	100	Spalt. (1000) höchst. vlk.
002										
$\bar{1}00$	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$121\bar{1}$	1000	$20\bar{1}\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	1220	$00\bar{1}\bar{1}$	

C. Klein u. Treckmann. 43 186 75; 1 1 632.

Fairfieldit $P_2O_8MnCa_2 \cdot 2H_2O$ 6; +10 6.
71; +30
—5

	6	1	—	8	7	—	—	—	3	—	Sp. G. 3,07—3,15; Härte 3,5
$\bar{1}10$	100	010	001	110	120	$\bar{1}\bar{1}0$	113	112	111	$1\bar{4}1$	Blätterig nach (1000).
101											
002	$\bar{1}10\bar{1}$	1000	0121	010 $\bar{1}$	$110\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	0231	0341	0110	$\bar{5}220$...	

Dana. 80 812.

Zinntetrabromid $SnBr_2$ 6
71.
+1

	—	3, 4	2	1	—	7, 8, 9, 10	—	5, 6	
002	100	110	010	001	; 102	111	011	021	Tafelig nach (1000).
110									
$\bar{2}00$	0121	0110	010 $\bar{1}$	1000;	4121	1110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 230.

Diimidoanisnitril $C_{26}H_{26}O_3N_2(?)$ 6; -12.
71.
+1.

	1	9, 10	—	3, 4	8	2	—	
002	001	111	011	110	201	100	210	Tafelig nach (1000).
110								
020	1000	1110	2121	0110	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	032 $\bar{1}$	

Haushofer. 1 2 93.

Brushit $\text{PO}_4\text{CaH} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1	—	7	2								6; 0
												71.
												+ 2
030	010	310	011	$\bar{3}01\dots$								
$\bar{1}03$												
103	1000	$\bar{1}\bar{1}12$	1110	010 $\bar{1}$								

Sp. G. 2,32; Härte 2 — 2,5
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000), (010 $\bar{1}$) vlk.
Gelblich.

Dana. 80 828.

Natriumammoniumracemat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{NH}_4)\text{Na} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	2	5, 6	1	—	—	9, 10	7, 8	—	—			6; — 4.
												71.
												+ 3.
002	100	110	001	101	302	111	11 $\bar{1}$	211	10 $\bar{1}$			
110												
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	210 $\bar{1}$	430 $\bar{3}$	1110	$\bar{1}110$	2321	$\bar{2}10\bar{1}$			

Sp. G. 1,74
Tafelig nach (1000)
Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.

Scacchi. 55, 1865 № 8; 2 III 371.

Triäthylammoniumpentachlorodimercuriat $\text{Hg}_2\text{Cl}_5\text{NH}(\text{C}_2\text{H}_5)_3$

	1	2	—	9, 10	7, 8	—	3, 4					6; 4.
												71.
												+ 4
020	010	100	110	111	11 $\bar{1}$	230	210					
101												
002	1000	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1110	1011	310 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$					

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 387.

o. Azotoluol $\overset{(2)}{\text{CH}_3} \cdot \overset{(1)}{\text{C}_6\text{H}_4} \text{N} : \overset{(1)}{\text{NC}_6\text{H}_4} \cdot \overset{(2)}{\text{CH}_3}$

	1	3	—	—								6; — 11
												71.
												+ 6
004	001	$\bar{4}01$	111	$\bar{1}11$								
110												
020	1000	$\bar{1}\bar{1}01$	2110	2011								

Sp. 55°
Tafelig nach (1000)
Spalt. ($\bar{1}\bar{1}01$).
Zwillinge (1000).

aeger. 1 42 262; Fock. 1 7 43 Pleochroismus in dunkelrotbraunen Farben kaum wahrnehmbar.

Acetylendijodid $\text{C}_2\text{H}_2\text{J}_2$

	6	1	4, 5									6; 0
												72
												— 7.
020	100	010	111									
101												
002	010 $\bar{1}$	1000	1110									

Vgl. 70.
— 6.

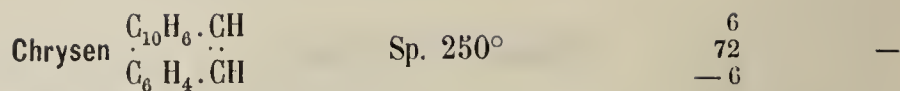
Jaeger. 1 45 546; 2 III 40.

Dichlorcyanacetamid $\text{CCl}_2(\text{CN}) \cdot \text{CONH}_2$

	1	4, 5	—	—								6; — 9
												72
												— 7
208	001	110	100	441								
$\bar{1}10$												
020	1000	1011	$\bar{2}\bar{1}01$	2011								

Sp. G. 2,12
Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) vlk., ($\bar{2}\bar{1}01$) d.

Fels. 1 32 401; 2 III 112.



	1	4, 5, 6, 7					
c	0						
	1000	1110					

Tafelig nach (1000).

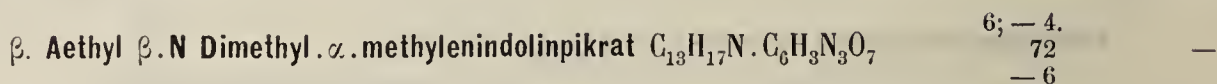
Hahn. 32 (2) 9 273; 28 II 240.



	1	2	6, 7	9, 10		
010	010	001	110	111		
100						
101	1000	0011	1110	1101		

Tafelig nach (1000).
Spalt. (1000) vlk., (0011) d.
Farblos bis hellgelb.

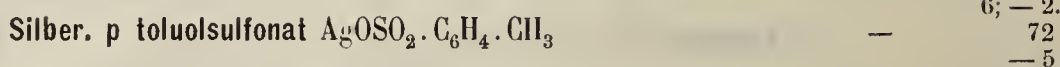
Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 608; 2 I 384.



	1	—	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
200	100	101	011	111	111	
011						
020	1000	2101	0110	1110	1110	

Sp. 123°—124°

Boeris. 42, 1902 32 II 408; 1 40 112.



	1	8	10	9	2, 3	—	
002	001	100	201	201	110	; 011	
110							
020	1000	0101	1101	1101	0110	; 2121	

Tafelig nach (1000).
Spalt. (1000) vlk.

Weibull. 1 15 242.

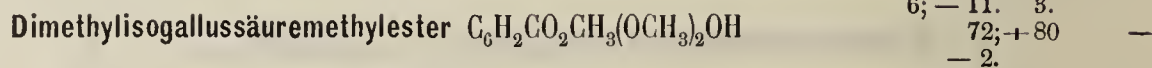
6; — 8
Vgl. 72
+ 2



	1	—	4, 5	—		
402	100	111	011	; 110		
011						
020	1000	3011	1011	; 4121		

Tafelig nach (1000).

Ries. 1 49 576.



	3	1	4	6	—	5	—	
210	001	100	010	110	101	102	112	
001								
011	0110	1000	1011	1011	2110	1110	3211	

Tafelig nach (1000).
Spalt. (1000) vlk.

Sansoni. 73, 1887 30; 1 18 107.

Chlormethylparatoluolsulfon $\text{CH}_2\text{Cl} \cdot \text{SO}_2\text{CH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 84° 6
72
- 1.

004	1	—	5,6,7,8	Blätterig nach (1000).
110	001	011	221	
200	1000	410 $\bar{1}$	1110	

Brugnatelli. 44, 1890 1 202; 1 20 604.

Lithiumchromioalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_6\text{Cr}_2\text{Li}_6 \cdot 18\text{H}_2\text{O}(?)$ 6
72
- 1/2

002	1	5,6,7,8	2	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) höchst. vlk. Pleochroismus: rot u. grünlichblau.
110	001	111	010	
200	1000	1110	010 $\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 178.

Silbermethantrisulfonat $\text{CH}(\text{SO}_3\text{Ag})_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ 6
72
+ 1.

100	1	2	3,4	5,6	—	Blätterig nach (1000).
011	100	010	110	011	012	
002	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	034 $\bar{1}$	

Pope. 4, 1899 75 285; 1 34 441.

α . Natrium. o. toluolsulfonat $\text{NaOSO}_2\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ Sp. 25° 6; - 8
72
+ 2

002	1	5,6	9,10	—	Dünntafelig nach (1000). Spalt. (1000) Undurchsichtig bei 40°
110	001	110	111	$\bar{1}01$	
020	1000	0110	1110	2 $\bar{1}01$	

Weibull. 1 15 251.

6; - 2.
Vgl. 72
- 5.

Sylvestrenhydrochlorid $\text{C}_{10}\text{H}_{16} \cdot 2\text{HCl}$ Sp. 72° 6; - 13.
72
+ 3

002	1	2	—	7,8	9,10	—	Dünntafelig nach (1000) Spalt. (010 $\bar{1}$).
110	001	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	111	011	
020	1000	010 $\bar{1}$	4 $\bar{1}01$	1011	1110	2121	

Hintze. 1 13 325.

Natriumcarbonat $\text{CO}_3\text{Na}_2 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$ 6
72
+ 3.

020	1	—	2	7,8,9,10	2,3	—	—	—	Sp. G. 1,51
101	010	021	100	111	210	230	121	233	Tafelig nach (1000).
002	1000	4121	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	310 $\bar{1}$	2110	6561	

Rammelsberg. 2 II 197.

Mononatriumcarbonat CO_3NaH

	1	—	6, 7	—	9, 10	2	8	
020	010	110	$11\bar{1}$	121	111	100	101	Sp. G. 2,22 Tafelig nach (1000) Zwillinge (0110) Spalt. (0110) vlk., (1110) z. vlk.
101								
002	1000	210 $\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	2110	1110	010 $\bar{1}$	0110	

Schabus. 46; 2 II 191.

6; 3.
72
+ 5

Dextropimarsäure $\text{C}_{20}\text{H}_{30}\text{O}_2$

	1	—	2, 3	—	—	4, 5, 6, 7
002	001	100	110	011	101	111
110						
200	1000	0121	0110	210 $\bar{1}$	2121	1110

Brögger. 38, 1887 13 № 3 36; 2 III 767.

Vgl. 6
38.
+ 2

6
72.
— 5.

Hydrogendinatriumorthoarsenat $\text{AsO}_4\text{Na}_2\text{H} \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

	8	1	—	3	—	6, 7	4, 5	
040	001	010	110	$\bar{1}01$	838	414	410	Sp. G. 1,67
001								
$\bar{1}00$	010 $\bar{1}$	1000	40 $\bar{1}\bar{1}$	0110	3220	1110	10 $\bar{1}\bar{1}$	

Dufet. 20, 1887 10 87; 2 II 809; 1 14 612.

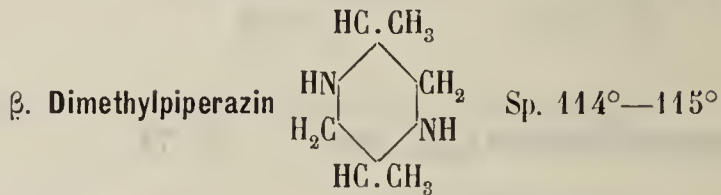
6; 6.
72.
— 5.

p. Amidogujacolhydrochlorid $\text{NH}_2\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH})\text{OCH}_3 \cdot \text{HCl}$

	1	3, 4	6, 7	8	
010	010	110	$\bar{1}11$	001	Tafelig nach (1000) Pleochroismus: hellbraun, grau u. smaragdgrün
001					
$\bar{1}00$	1000	10 $\bar{1}\bar{1}$	1110	010 $\bar{1}$	

Beckenkamp u. Thesmar. 36, 1897 30 2445; 1 32 109.

6; 2.
72.
— 2.



	1	2, 3	4, 5, 6, 7	
002	001	110	111	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) s. vlk. Bald trübend.
110				
020	1000	0110	1110	

Fock. 1 32 93.

6
72.
— 1

Isopropylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{NH}_3\text{iC}_3\text{H}_7)_2$

	4	1	—	—	—	5, 6, 7, 8	—	—	9, 10		
040	100	010	001	111	232	212	430	210	410	Sp. G. 2,23 Spalt. (1000) s. vlk. (010 $\bar{1}$) u. (2110) d. Gelblichrot	
101											
002	010 $\bar{1}$	1000	0121	2110	3110	1110	310 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$		

Hjortdahl. 1 6 466; Ries. 1 36 346; 2 I 497.

6; + 0
72.
— 1

Kaolinit $\text{Si}_2\text{O}_9\text{Al}_2\text{H}_4$

	1	3,4	2	5,6		Sp. G. 2,5
002	001	110	010	$\bar{1}11$		Blätterig nach (1000)
110						
200	1000	0110	010 $\bar{1}$	1011		Spalt. (1000) vlk.

6; + 6.
72.
+ 1/2

Dimethylphenylhydraziniodid $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{NHN}(\text{CH}_3)_2\text{HI}$ Sp. 135°

	1	—	4	2,3	5,6	7,8	
004	001	101	100	110	$\bar{2}21$	221	Tafelig nach (1000)
110							
020	1000	410 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	1011	1110	Zwillinge (1000)

6; — 1
72.
+ 2

Schulten. 20, 1905 (3) 33 331; 1 43 597.

β . **Isoacetophoronoxim** $\text{C}_9\text{H}_{14} \cdot \text{iNOH}$ Sp. $99^\circ - 100^\circ$

	1	3	7	—	—	—	
412	100	010	001	110	101	0 $\bar{1}1$	
0 $\bar{1}0$							
002	1000	1 $\bar{1}01$	1011	5 $\bar{1}01$	3011	1121	

6; — 3 1.
72.; ?
+ 2

Fock. 1 32 91; 2 III 634.

Pyrostilpnit (Feuerblende) SbS_3Ag_3

	1	2	—	3,4	—	6	—	9,10	7,8	
010	010	100	001	110	120	101	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	Dünntafelig nach (1000)
101										
002	1000	010 $\bar{1}$	0121	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	0011	1110	1011	Zwillinge (1000)

6; 0
72.
+ 3.

Baryumantimonyltartrat $(\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6)_2(\text{SbO})_2\text{Ba} \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	9,10	7,8	1				
020	111	1 $\bar{1}1$	010				Dünntafelig nach (1000)
101							
002	1110	1 $\bar{1}10$	1000				

6
72.
+ 4

Traube. 30, 1893 Beilageb. 8 273; 1 24 178; 2 III 346.

Isomorphe Gruppe $(\text{C}_2\text{O}_4)_6\text{R}_2\text{Si}_6 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

	R	1	2	7	8	—	—
030	1. Al	010	001	3 $\bar{1}0$	310	110	011...
001	2. Cr	010	001	3 $\bar{1}0$	310	110	011...
100	3. Co	010	001	3 $\bar{1}0$	310	110	011...
		1000	0 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}011$	1011	3011	3 $\bar{1}01$

6; 6. 8
72.; + 30
+ 6

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; Copaux. 20, 1906 29 75; 1 45 277; 2 III 176.

β . Propyrynaphtylketon $C_{10}H_7 \cdot CO \cdot C_3H_7$ Sp. $50^\circ - 51^\circ$ 6; -7. 6.
72.; -15
+6

	1	—	—	2	5	
010	010	100	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}01$	Tafelig nach (1000).
101						
$\bar{1}00$	1000	01 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}12$	010 $\bar{1}$	0011	

Rosati. 16, 1909 (5a) 18 1 Sem. 129; 1 50 478.

Phenylthiocarbamidsäure-Isopropylester S: C $\begin{matrix} \text{NH} \cdot C_6H_5 \\ \text{OCH}(CH_3)_2 \end{matrix}$ Sp. $85,5^\circ$ 6; +2.
73
-4.

	4,5	6,7	1	—	2,3	8	
002	$\bar{1}11$	111	001	011	110	010	
110							
200	1011	1110	1000	210 $\bar{1}$	0110	010 $\bar{1}$	

Gignoux. 21, 1899 22 458; 1 34 203.

Herregrundit $2SO_4(CuOH)_2Ca(OH)_2 \cdot 3H_2O$ 6; -1
73
+1

	2	1	3,4	—	—	6,7	
002	100	001	110	102	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	Sp. G. 3,13 Blätterig nach (1000)
110							
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	410 $\bar{1}$	4 $\bar{1}01$	1011	Zwillinge (1000)

Brezina. 1 3 371; 2 II 442.

Hydrozimmtsäure $C_6H_5 \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 48° 6; +9
73
+1.

	1	—	—	3,4	—	9,10	
200	100	320	110	120	001	111	Tafelig nach (1000)
011							
002	1000	310 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0121	1110	

Boeris. 73, 1902 41 29; 1 40 107.

Ammoniumhypophosphit $PH_2O_2(NH_4)$ 6
73
+2.

	1	7,8,9,10	—	
002	001	111	100	Tafelig nach (1000)
110				
200	1000	1110	0121	Spalt. (0121) s. vlk.

Beckenkamp. 1 37 618; 2 II 770.

 α . Trichlor. β . Ketonaphtalin $C_6H_4 \begin{matrix} CCl_2 \cdot CO \\ CCl : CH \end{matrix}$ Sp. $86^\circ - 87^\circ$ 6
73
+4

	5,6	1	2	3,4	
001	110	001	010	011	Tafelig nach (1000)
110					
200	0110	1000	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	Honiggelb.

Jenssen. 1 17 231.

Mannitan $C_6H_{12}O_5$

Sp. 137°

6; -14
73
-4.

	1	2	4,5	9,10	7,8	
200	100	001	011	111	$\bar{1}11$	Dünntafelig nach (1000)
011						
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	1110	$\bar{1}110$	

Negri. 41, 1891 1 8 58; 1 23 204; 2 III 432.

Benzoësäureglycolester $(C_6H_5 \cdot CO_2)_2C_2H_4$

Sp. 69°

6
73
-4 5

	7,8,9,10	—	2	1	—	—
020	111	110	100	010	211	121
101						
002	1110	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1000	232 $\bar{1}$	2110

Bodewig. 1 3 412.

p. Nitrophenyldibrompropionsäureäthylester $NO_2 \cdot C_6H_4 \cdot CHBr \cdot CHBr \cdot CO_2C_2H_5$

Sp. G. 110°—111°

6; 1
73.
-7.

	6,7	—	—	1	9,10
010	110	120	001	010	$\bar{1}11$
102					
101	1110	2110	021 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$

Haushofer. 1 4 574; 1 38 371.

Benzenylamidoximäthylester $C_6H_5C(N \cdot OC_2H_5)NH_2$

Sp. 67°

6
73.
-4.

	—	1	4,5,6,7	2,3	—	—
002	100	001	111	110	101	113
110						
200	0121	1000	1110	0110	2121	3110

Tafelig nach (1000)
Spalt. (1000) s. vlk.

Hecht. 43, 1889 252 221; 1 19 633.

Roselit $As_2O_8(Ca, Co, Mg) \cdot 2H_2O$

6; -1/2 1/2
73; ?
-4 5.

	2	—	1	5	6	9	7	—	8	—	3	4	
004	100	010	001	110	$\bar{1}10$	$2\bar{2}1$	$2\bar{2}1$	$\bar{1}11$	221	111	401	$\bar{4}01$...	Sp. G. 3,5—3,6; Härte 3,5 Spalt. (010 $\bar{1}$)
110													
020	0101	0121	1000	0011	0110	$1\bar{1}10$	$10\bar{1}1$	$2\bar{1}10$	1011	2011	$\bar{1}101$	$110\bar{1}$	

Lévy. 61, 1824 8 439; 80, 810; Schrauf. 66, 1874, 137; 80, 810.

Rötlich bis intensiv rot.

p. Dichlor. $\Delta^{1,4}$ dihydroterephthalsäuredimethylester $C_6H_4 Cl_2(CO_2CH_3)_2$

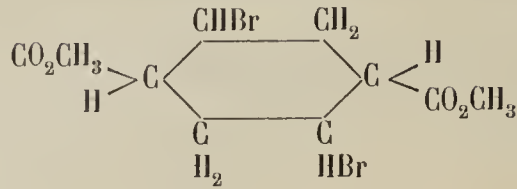
Sp. 109°—110°

6; 0
73.
-5

	1	9,10	3	2	
010	010	110	101	$\bar{1}01$	Dünablätterig nach (1000) Spalt. (0110) vlk.
101					
002	1000	110 $\bar{1}$	0110	0011	

Fock. 1 15 270; 2 III 647.

(2, 5) Dibromhexahydroterephthalsäuredimethylester



Sp. 166°

6; -5.
73.
-2.

	1	8	6, 7	4, 5
002	001	100	111	111
110				
020	1000	0101	1110	1011

Tafelig nach (1000).

Muthmann. 1 17 480.

Bleidinitrometaxylolsulfonat $[C_6H_3(NO_2)_2(SO_3)CH_3]_2Pb \cdot 4H_2O$

	4,5,6,7	1	8
002	111	001	010
110			
200	1110	1000	0101

Spalt. (1000) vlk.

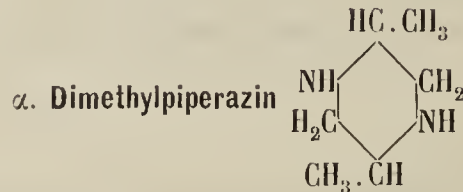
Bechhold. 1 14 448.

Naphtoylbenzoësäuremethylester $C_{13}H_{14}O_3$ Sp. 134°—137°

	6, 7	1	4, 5	—	—
204	110	001	111	112	223
110					
200	1110	1000	1011	3011	2011

Spalt. (1000).

Pelikan u. Bier. 13, 1904 113 (II b) 703; 1 42 406.



Sp. 118°—119°

6; -3.
73.
0

	1	2	8, 9
002	001	100	111
110			
020	1000	0101	1110

Tafelig nach (1000)

Spalt. (1000) s. vlk.

Fock. 1 32 92.

1. Baryumplatonitrit $(NO_2)_4Pt^{Ba}$
2. Strontiumplatonitrit $(NO_2)_4Pt^{Sr}$ } $3H_2O$

002	1.	001	111	111	010	559	229	—	—	—
110	2.	001	111	111	—	—	—	114	116	223 ...
200										
		1000	1110	1011	0101	9550	9550	4110	6110	3220...

6; +1 0
73.; ?
0

Tafelig nach (1000)
Zwillinge (1000)
Spalt. (1000), (1110),
(1011) s. vlk.

Topsoe. 1 4 480; 2 II 46.

6; -2.
Vgl. 70.
+1

1. Para. Azotoluol $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{N} : \text{NC}_6\text{H}_4\text{CH}_3$
 2. Para. Hydrazotoluol $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{NH} \cdot \text{NHC}_6\text{H}_4\text{CH}_3$

Sp. 128° $6; +0$
 $73.$
 $+1/2$

	—	1	9, 10	—
002	100	001	111	$\bar{1}02$
110				
200	0121	1000	1110	4 $\bar{1}2\bar{1}$

Billows. 41, 1903 30 34; 1 41 273.

Benzophloroglucintrimethylester (Methylhydrocotoin) $\text{C}_6\text{H}_2(\text{OCH}_3)_3\text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 113° $6; +3.$
 $73.$
 $+1/2$

	1	—	3, 4	—	7, 8
204	100	110	120	011	$\bar{1}11$
011					
002	1000	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	20 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$

Negri. 41, 13 85; 1 25 402; 1 26 99.

Tetraäthylammoniumheptachlorotrimercuriat $\text{H}_8\text{C}_4\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_4$

$6; -1.$
 $73.$
 $+8$

	2	5, 6	1	—	9, 10	—	—	—
002	100	110	001	10 $\bar{1}$	111	101	112	113
110								
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	210 $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	2110	3110

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 392.

Tetrachlorisopropylmethylal $\text{H}_2\text{C}[\text{O} \cdot \text{CII}(\text{CH}_2\text{Cl})_2]_2$ Sp. 51°

$6; -7$
 74
 -6

	1	—	2, 3	Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) vlk.
100	100	110	011	Tafelig nach (1000)
011				
020	1000	1121	0110	Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$) vlk.

Kaisin. 70, 1904 1168; 2 III 192.

m. Nitroacetanilid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{NHC}_2\text{H}_3\text{O}$

$6; +8$
 74
 -5

	1	6, 7	4, 5	Spalt. (1000) vlk.
002	001	111	$\bar{1}11$	
110				
200	1000	1110	1011	

Sansoni. 73, 1887 30; 1 18 104.

Monoamidotrimethylgalussäuremethylesterhydrochlorid
 $(\text{CH}_3\text{O})_3 \cdot \text{C}_6\text{H}(\text{CO}_2\text{CH}_3) \cdot \text{NH}_2\text{HCl}$

6
 74
 -3.

	1	—	4, 5, 6, 7	Spalt. (1000) vlk.
004	001	111	221	
110				
200	1000	2110	1110	

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 627.

$\overset{1\ 3,5\ 4}{\text{p. Nitro.oo. dibromphenol } C_6H_2NO_2Br_2(OH)}$								Sp. 141°	6; - 3 1. 74; ? - 3.	—
002	1	5	7	6	4	10	8	Spalt. (1000) u. (110 $\bar{1}$) vlk. Tafelig nach (1000) Zwillinge (110 $\bar{1}$) Hellgelb.		
110	001	111	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	0 $\bar{2}$ 1	010			
200	1000	1011	1110	1011	1110	110 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 01			

Fels. I 32 378.

Mercurijodid HgJ₂					6 74 - 2	—
002	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	Spalt. (1000) d. Gelb.	
110	001	110	111	112		
200	1000	0110	1110	2110		

Nest. I 47 268.

Platosemiäthylaminplatosodipyridinchlorid $2Pt(NH_2C_2H_5)Cl_2 \cdot Pt(C_5H_5N)_4Cl_2$					6 74 - 2	—
002	1	—	4, 5, 6, 7	—	Tafelig nach (1000) Gelb, undurchsichtig.	
110	001	101	111	113		
020	1000	210 $\bar{1}$	1110	3110		

A. Sella. I 24 319.

Magnesiumorthophosphat $(PO_4)_2Mg_3 \cdot 22H_2O$								6; 0 74 - 1/2	—
030	—	7, 8	—	—	1	5, 6	2, 3	Tafelig nach (1000).	
203	110	320	230	—	010	011	001		
003	320 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	940 $\bar{1}$	(210 $\bar{1}$?)	1000	1110	0110		

Hanshofer. I 6 137; 2 II 839.

β. 1 3.3.5 Tetraphenylpyrrolon $C_6H_5C : \underbrace{CHC(C_6H_5)_2}_{\text{---}} CON \cdot C_6H_5$						6; - 12 74 + 1	—
202	—	1	6, 7	—	4, 5	Blätterig nach (1000)?	
110	100	001	110	111	11 $\bar{1}$		
020	2 $\bar{1}$ 01	1000	1011	2011	0011		

Klobb u. Chevalier. 20, 1900 (3) 23 156; 1 35 656; 1 46 257.

Rohrzucker. Natriumjodid $2(C_{12}H_{22}O_{11})_3NaJ \cdot 3H_2O$							6; - 4. 74 + 3.	—
002	2	5, 6	1	—	—	9, 10	Spalt. (1000) vlk., (010 $\bar{1}$) d. Zwillinge (1000).	
110	100	110	001	101	10 $\bar{1}$	111		
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	210 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	1110		

Miller. 36, 1871 4 418; 2 III 449.

β . Benzdianishydroxylamin $N(C_7H_5O)(C_8H_7O_2)(C_8H_7O_2)O$ Sp. $137,5^\circ - 138^\circ$ 6; - 12.5
74; 90
+ 6

	1	10	6	8	7	2	Tafelig nach (1000)
002	001	111	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	010	Spalt. (1000) vlk.
110							
200	1000	1110	1 $\bar{1}$ 10	1011	1 $\bar{0}$ 11	010 $\bar{1}$	

C. Klein u. Trechmann. 43 186 75; 1 1 631.

Dichlortetrabromaceton $CBr_2Cl.CO.CBr_2Cl$ Sp. 79°

6; 4
74
+ 8.

	1	5	3, 4	—	—	6, 7	8	9, 10
020	010	001	110	120	011	012	1 $\bar{0}$ 2	1 $\bar{1}$ 2
200								
001	1000	0011	1 $\bar{1}$ 01	2 $\bar{1}$ 01	2011	1011	0110	1110

Fock. 1 14 537; 2 III 197.

Kaliumhydrochinonsulfat $C_6H_4OH.OSO_3K$

6
74.
- 7.

	1	—	4, 5, 6, 7	—	8	
002	001	112	111	011	010	Tafelig nach (1000).
110						
200	1000	2110	1110	210 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	

Bodewig. 1 1 585.

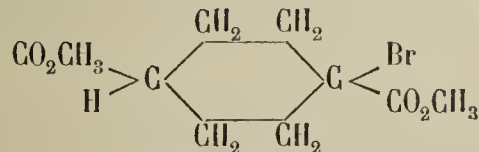
Trichlorbromaceton $CHBrCl.CO.CHCl_2.4H_2O$ Sp. $52^\circ - 53^\circ$

6; 4
74.
- 6.

	1	9, 10	4, 5	
010	010	110	011	Spalt. (1000) vlk.
100				
001	1000	1 $\bar{1}$ 01	1011	

Fock. 1 19 222; 2 III 196.

(1) Bromhexahydroterephthalsäuredimethylester



Sp. $70^\circ - 71^\circ$

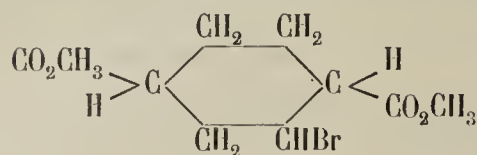
6; 6.
74.
- 6.

	8	2	1	3, 4	6, 7	—	9, 10	
020	001	1 $\bar{0}$ 1	010	1 $\bar{1}$ 1	111	011	012	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
101								
200	010 $\bar{1}$	0011	1000	10 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1110	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	

Muthmann. 1 17 477; 2 III 626.

Vgl. 6; - 7
74
- 6

(2) Bromhexahydroterephthalsäuredimethylester



Sp. $94^{\circ}-95^{\circ}$ 6; -7
74.
-6

	8	1	6, 7	4, 5	—
200	001	100	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$
011					
020	$010\bar{1}$	1000	1110	$\bar{1}110$	$\bar{2}10\bar{1}$

Tafelig nach $(010\bar{1})$.

Muthmann. 1 17 478.

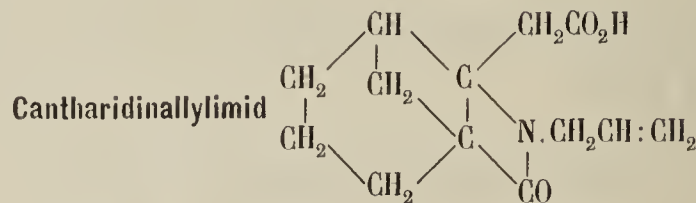
6; 6.
Vgl. 74.
-6.

Tribromchlorchinon $C_6ClBr_3(O_2)$

Sp. $302^{\circ}-303^{\circ}$ 6
74
-4.

	1	4, 5, 6, 7	8	2, 3	—	—	—	Sp. G. 2,66
002	001	111	100	110	207	(103 ?)	112	Dünntafelig nach (1000)
110								Spalt. (1000) vlk.
020	1000	1110	$010\bar{1}$	0110	—	$610\bar{1}$	2110	Hellgrünlichgelb.

Fels. 1 374 75.



Sp. 80° 6; 4
74.
-3.

	1	1	6, 7	—	9, 10	—
020	100	010	110	011	$\bar{1}12$	$\bar{1}32$
200						
201	0110	1000	1110	2011	$\bar{1}\bar{1}01$	$3\bar{1}01$

Negri. 16 VII fasc. 8, 1891; 1 23 207.

Kalium $\frac{5}{3}$ vanadat $V_5O_{14}K_3 \cdot 5H_2O$

6; -12
74.
-2

	1	5, 6	7, 8	
002	001	$\bar{1}11$	111	Spalt. (1000) vvk.
110				
020	1000	1011	1110	

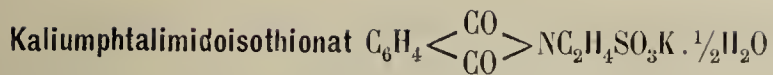
Fock. 1 17 6; 2 II 853.

Baryumfulminat $[C(NO_2)(CN \cdot CONH_2)]_2Ba \cdot 2H_2O$

6; -6
74.
-8.

	2	1	—	9, 10	7, 8
202	101	$10\bar{1}$	001	110	011
111					
020	$010\bar{1}$	1000	$\bar{2}10\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$

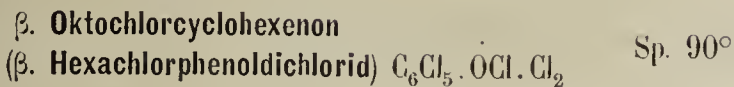
Rammelsberg. 2 III 114.



9; - 10
74.
+ 9

	4	1	—	9, 10	
101	001	100	110	111	Spalt. (1000) vlk.
011	<hr/>				
020	110 $\bar{1}$	1000	1121	1110	

Brugnatelli. 42, 1888 18 326; 1 18 73.



6
75
- 2

	9, 10	1	—	4, 5, 6, 7	8	
010	110	010	141	121	100	Spalt. (1000) vlk, (0121) d.
101	<hr/>					
002	110 $\bar{1}$	1000	2110	1110	010 $\bar{1}$	

Offret. 20, 1896 19 390; 1 29 682.



6; - 3.
75
- 1/2

	1	6, 7	4, 5	8	—	—	
002	001	111	$\bar{1}11$	100	101	$\bar{1}01$	Tafelig nach (1000) Tiefblau.
110	<hr/>						
020	1000	1110	1011	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	2 $\bar{1}01$	

Luedecke. 1 6 263.



6; - 2.
75
+ 1

	1	2	9, 10	7, 8	
202	001	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}12$	Tafelig nach (1000)
110	<hr/>				
020	1000	0 $\bar{1}01$	1110	1011	

Groth. 1 5 313.



6
75
+ 3

	—	1	—	7, 8, 9, 10	
400	110	100	111	122	Tafelig nach (1000).
011	<hr/>				
002	410 $\bar{1}$	1000	2110	1110	

Bäckström. 1 24 258.



6; - 4
75
+ 3.

	1	—	—	—	—	9, 10	12	7, 8	11	2
204	001	111	011	113	010	110	100	100	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$
110	<hr/>									
020	1000	3110	4121	7110	0121	1110	210 $\bar{1}$	1011	210 $\bar{1}$	0 $\bar{1}01$

Dufet. 20, 1886 9 203; 1 14 275; 2 II 790.

Vgl. 6; 1/2
30.
+ 1.

1. 1,2 Diphenyl. 3. Bornyl. Imidoxanthid $C_6H_5 \cdot C \cdot N \cdot C_6H_5$ 6; 1.
75
 $\dot{S} \cdot CS \cdot O \cdot C_{10}H_{17}$ + 6

	2	1	— 3, 4 —	—	—	9, 10	— 7, 8 —	—	1			
020	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}22$	$0\bar{1}0$	Rot.
201												
001	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	2110	$\bar{2}110$	$\bar{1}\bar{1}10$	1011	$\bar{1}011$	2011	$\bar{1}000$	

Moltschanoff. 64, 1904, 160; 1 43 72.

Itabrombrenzweinsäure $CO_2H \cdot CH(CH_2Br)CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 137° 6; 3
75
+ 8

	3, 4	9, 10	1
010	110	011	010
101			
001	$110\bar{1}$	1110	1000

Arzruni. 1 1 439. Negri. 41, 1891 9 9; 2 III 413.

2. 4. 6. Trinitrometaxylol $C_6H(NO_2)_3(CH_3)_2$ Sp. 182° 6
75
+ 9

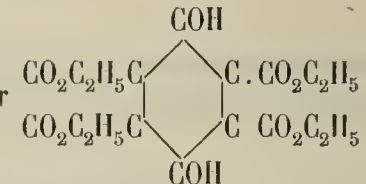
	2	1	3, 4	7, 8, 9, 10	5, 6	—	
020	100	010	110	122	102	021	Spalt. (1000) s. vlk. (0101) d.
201							
002	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	1110	0110	4121	Hellgelb.

Jaeger. 1 42 161.

p. Tolensylamidoximäthylester $C_7H_7C(NOC_2H_5)NH_2$ 6; 2.
75.
— 4.

	1	—	6, 7	
020	010	110	011	Tafelig nach (1000)
002				
102	1000	2011	1110	Spalt. (1000) vlk.

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 612.

β . p. Dioxymellitsäuretetraäthylester  6; 8
75.
+ 1/2

	1	2	8, 9	6, 7	
002	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
110					
020	1000	$010\bar{1}$	1110	1011	

Muthmann. 1 15 75.

Bleisilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}Pb_2 \cdot 24H_2O$ 6; — 8.
75.
+ 1/2

	1	6, 7	—	9, 10	—	
006	001	$33\bar{1}$	301	331	$11\bar{1}$	Tafelig nach (1000).
110						
020	1000	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	$210\bar{1}$	1110	$\bar{3}\bar{1}\bar{1}0$	

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 642.

β . p. Tolbenzhydroxamsäureäthylester $C_7H_7C(NO \cdot COC_6H_5) \cdot OC_2H_5$ Sp. 52° $\begin{matrix} 6; -6 \\ 75. \\ +1 \end{matrix}$

	2	1	7,8	—
600	001	100	$\bar{1}33$	230
011				
020	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}110$	4121

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 609.

Ammonium p. Methylbenzoylbenzolorthosulfonat $C_6H_4 \begin{cases} CO \cdot C_6H_4CH_3 \\ SO_3NH_4 \end{cases} + H_2O$ $\begin{matrix} 6; -11 \\ 75. \\ +1 \end{matrix}$

	1	2	—	—	—	5,6	—	
400	100.	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{3}02$	$\bar{1}22$	$\bar{3}22$	Tafelig nach (1000)
011								
020	1000	010 $\bar{1}$	4121	$\bar{4}10\bar{1}$	$\bar{6}10\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{3}110$	Spalt. (1000) vlk.

Geipel. 1 35 615.

1. Trihydrogennatriumphosphat $P_2O_6Na_3 \cdot 4H_2O$

2. Dihydrogendinatriumphosphat $P_2O_6Na_2H_2 \cdot 6H_2O$

$\begin{matrix} 6; -1/2 \\ 75. \\ +2. \end{matrix}$

Diese von verschiedenen Autoren beschriebenen Substanzen erweisen sich kristallographisch fast identisch; und da hier vom Isomorphismus fast keine Rede sein kann, so ist viel wahrscheinlicher anzunehmen, dass in den Analysen etwaige Fehler eingeschlichen sind; die Substanzen selbst wären aber als die identischen anzunehmen.

Für die erste Substanz ist folgende Combination angegeben.

	1	—	—	9,10	7,8	—	—	
006	001	301	30 $\bar{1}$	331	33 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	Tafelig nach (1000)
110								
020	1000	210 $\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	$\bar{3}110$	3110	

Für die zweite Substanz gilt:

	1	9,10	7,8	—	—	2	—	
204	001	110	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}12$	$\bar{2}01$	100	Tafelig nach (1000)
110								
020	1000	1110	1011	3110	3011	0 $\bar{1}01$	210 $\bar{1}$	Spalt. (1000) vlk., (1110) nvlk.

Der Vergleich der Winkelverhältnisse weist fast auf die genaue Identität hin... In der Combination wird aus der Beschreibung nur auf das Verhandensein der Form $\bar{2}01 = \{0\bar{1}01\}$ in der zweiten Substanz anzuweisen, welche aber nur selten und stets klein erscheint.

Haushofer. 1 6 117; Dufet. 20, 1886 9 207; 1 14 277; Haushofer. 1 3 608; 2 II 780.

Merkwürdig ist die sehr grosse Annäherung (sogar in Bezug auf die Combination)

an die Verbindung $P_2O_7Na_2H_2 \cdot 6H_2O$. $\begin{matrix} 6; -4 \\ \text{Vgl. } 75 \\ +3. \end{matrix}$

Isoketocampfersäure $C_{10}H_{16}O_5$ Sp. $128^\circ - 129^\circ$ $\begin{matrix} 6; 6 \\ 75. \\ +4. \end{matrix}$

	1	5	—	—	3,4	—	
020	010	001	110	101	210	011	Spalt. (1000) s. vlk.,
$\bar{1}00$							(0011) vlk.
001	1000	0011	$\bar{2}\bar{1}01$	$0\bar{1}12$	$\bar{1}\bar{1}01$	2011	

Lutschitzky. 2 III 743.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

Hexabromaceton $\text{CBr}_3 \cdot \text{CO} \cdot \text{CBr}_3$ 6; 3
75.
+ 9.

	3, 4	—	6	1
020	110	011	$\bar{1}02$	010
200	<hr/>			
001	$\bar{1}\bar{1}01$	2011	0110	1000

Ditscheiner. 1 5 645; 2 III 198.

Dibenzylcyanacetamid $(\text{C}_6\text{H}_5\text{CH}_2)_2\text{C} \cdot \text{CN} \cdot \text{CONH}_2$ Sp. 165° 6
76
— 5.

	1	4, 5, 6, 7	
020	010	111	Tafelig nach (1000)
101	<hr/>		
002	1000	1110	

La Valle. 42, 1896 1 200; 1 30 187.

Cerodithionat $(\text{S}_2\text{O}_6)_3\text{Ce}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 6; — 5. 3.
76; — 65
— 2

	1	2	—	—	10	9	4	6	—	—
004	001	010	021	$0\bar{2}1$	221	$2\bar{2}1$	$\bar{2}21$	$\bar{2}\bar{2}1$	$\bar{2}23$	$\bar{2}25$
200	<hr/>									
110	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	2011	$110\bar{1}$	1110	$1\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}01$	$3\bar{1}\bar{1}0$	$5\bar{1}\bar{1}0$

Tafelig nach (1000)
Zwillinge (0011)

Wyrouboff. 20 14 96; 1 22 285; 2 II 712.

Isobutyramid $(\text{CH}_3)_2\text{CHCONH}_2$ Sp. 128° — 129° 6; — 9
76
— 1.

	1	4	—	7, 8	5, 6	Sp. G. 4,01
200	100	001	210	111	$11\bar{1} \dots$	Tafelig nach (1000)
011	<hr/>					
020	1000	$010\bar{1}$	4121	1110	1011	Spalt. (1000) vlk., ($010\bar{1}$) uvlk.

Kahrs. 1 40 479; 2 III 255.

Dimonochlorphenyldichloräthylen $(\text{C}_6\text{H}_4\text{Cl})\text{ClC} : \text{CCl}(\text{C}_6\text{H}_4\text{Cl})$ Sp. 89° 6
76
— 1/2

—	—	—	9, 10	1	4, 5, 6, 7
o	p^2	$p^{7/4}$	$p^{7/2}$	b	x...
<hr/>					
—	—	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	1110

Hintze. 3 A 152 274; 28 II 277.

Dinitrohydroparacumarsäure $(\text{NO}_2)_2\text{OH} \cdot \text{C}_6\text{H}_2 \cdot \text{CH}_2\text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. $137,5^\circ$ 6
76
+ 1.

	1	—	—	2	—	7, 8, 9, 10
400	100	110	544	010	577	122
011	<hr/>					
002	1000	$410\bar{1}$	5220	$010\bar{1}$	10.770	1110

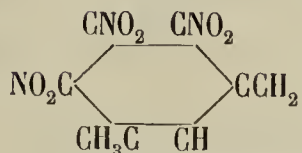
Dünntafelig nach (1000)
Spalt. (0121)
Gelb; zerbrechlich.

Haushofer. 1 8 397.

α . Pimelinsäure $\text{CO}_2\text{H}(\text{CH}_2)_5\text{CO}_2\text{H}$ Sp. $103^\circ-104^\circ$ 6; -15
76
+4

	1	—	2	7, 8, 9, 10	
200	100	110	001	111	Tafelig nach (1000)
011					
020	1000	2121	010 $\bar{1}$	1110	

Lang. 13, 1893 102 (IIa) 845; 1 25 527.

2. 4. 5. 6. Trinitrometaxylo!  Sp. 125° 6; 2
76
+5

	1	—	6	9, 10	—	2	
020	010	110	101	111	001	100	Spalt. (0110) d., (010 $\bar{1}$) vvk.
101							
002	1000	210 $\bar{1}$	0110	1110	0121	010 $\bar{1}$	

Weingelb

Jaeger. 1 42 162.

Natriumthiosulfat $\text{S}_2\text{O}_3\text{Na}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	1	3, 4	—	5	6, 7	9, 10	—	Sp. G. 1,67—1,74
010	010	110	120	001	011	11 $\bar{1}$	13 $\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
100								
001	1000	1 $\bar{1}$ 01	2 $\bar{1}$ 01	0011	1011	1 $\bar{1}$ 10	3 $\bar{1}$ 10	

De la Provostaye. 7, 1841 (3) 3 353; 2 II 670.

Asym. Diphenylguanidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{CNH} \cdot \text{N}(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{NH}_2\text{H}]_2$

	1	7, 8	—	—	
204	001	11 $\bar{1}$	111	012	Dünutafelig nach (1000)
110					
200	1000	1 $\bar{1}$ 10	3110	810 $\bar{1}$	

Kolophoniumbraun

Haushofer. 1 7 280.

Ceromaleinat $(\text{C}_4\text{H}_2\text{O}_4)_3\text{Ce}_2(\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4)_3 \cdot 15\text{H}_2\text{O}$

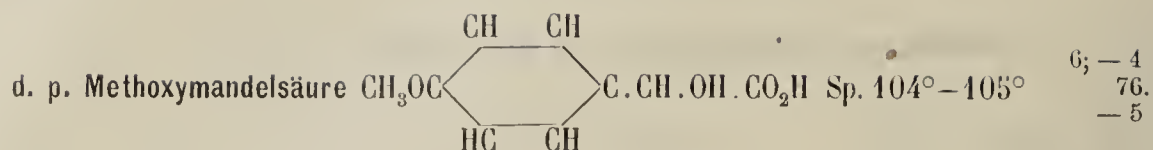
	1	4	7	6	—	3	—	2	—	—	9	—	
210	100	102	122	12 $\bar{2}$; 502	10 $\bar{2}$	50 $\bar{2}$	001	30 $\bar{2}$	322	32 $\bar{2}$	72 $\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
011													
020	1000	110 $\bar{1}$	101 $\bar{1}$	0110;	510 $\bar{1}$	1101	510 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	3101	201 $\bar{1}$	1110	3110		Spalt. (1000) vvk.

Fock. 1 51 389.

Homoasparagin $\text{C}_5\text{H}_{10}\text{N}_2\text{O}_5 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

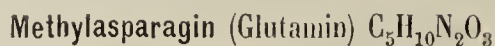
	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
002	001	110	111	113	Tafelig nach (1000)
110					
200	1000	0110	1110	3110	

Artini. 16, 1893 2 1° Sem. 111; 1 25 387.



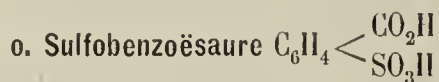
	1	7	3	2	—	8	Sp. G. 1,35
002	001	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Dünntafelig nach (1000)
110							
020	1000	$010\bar{1}$	0110	0011	$2\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}01$	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}01$) d.

Zambonini. 1 40 273.



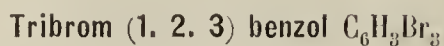
	1	—	2, 3	4, 5, 6, 7	—	
400	100	110	011	122	322	Tafelig nach (1000)
011						
020	1000	4121	0110	1110	3110	

Scacchi. 55, 1898 (III) 4 260; 1 32 517.



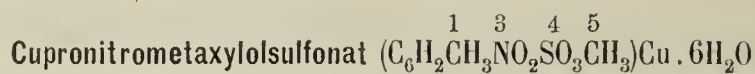
	1	—	4, 5, 6, 7	—	8	
004	001	111	221	011	010	
110						
020	1000	2110	1110	$410\bar{1}$	$010\bar{1}$	

Zirngiebl. 1 36 129.



	—	1	—	4, 5	—	6, 7	—	Sp. G. 2,66
$\bar{2}04$	100	001	210	110	011	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
110								
020	$\bar{2}10\bar{1}$	1000	$\bar{4}321$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	4121	1110	3011	Spalt. (1000) uvlk.

Repossi. 48, 1907 (2a) 40 155; 1 46 406.



	1	—	7, 8	
202	100	110	011	Spalt. (1000) vlk.
011				Blätterig nach (1000)
020	1000	2121	1011	Grünlich

Bechhold. 1 14 449.



	1	—	6, 7	9, 10	—	2	
400	100	110	$\bar{1}\bar{2}1$	121	101	001	Spalt. (1000) s. vlk.
012							
020	1000	4121	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	1110	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	

Brezina. 1 5 586; 2 III 111.

								6; -9. 76. +1.
Klinoklas $AsO_4(Cu.OH)_3$								
	4,5	1	—	—	2	6,7	—	Sp. G. 4,3—4,4; Härte 2,5—3
002	110	001	$30\bar{2}$	101	100	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	Spalt. (1000) s. vlk.
110								
020	0110	1000	$430\bar{3}$	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	3110	Dunkel blaugrün

80, 795.

					6; 1/2 76. +2		
Nitrometadibrombenzol $C_6H_3Br_2NO_2$					Sp. 104,5°		
	—	5	6	9,10	1		
020	110	100	001	011	010		Spalt. (0110) vlk.
002							
102	2011	0011	0110	1110	1000		

Bodewig. I 1 590.

						6; -1. 77 -6.
Kaliumparaphenolsulfonat $C_6H_4(OH)SO_3K.HF$						
	4,5	1	—	—	6,7	
204	110	001	$10\bar{1}$	100	$111(?)$	Tafelig nach (1000)
110						
020	1011	1000	$210\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	An der Luft bald trübend.

Gossner. 43, 1901 315 366; 1 38 521.

					6 77 -1	
Monocadmiumperjodat $JO_6CdH_3.3H_2O$						
	1	2,3	—	9,10		
001	001	110	120	011		Tafelig nach (1000)
110						
200	1000	0110	$032\bar{1}$	$110\bar{1}$		

Rammelsberg. 3, 1868 134 517; 2 II 186.

											6 71 +2	
Jordanit $As_2S_7Pb_4^1)$												
	1	7,8	—	—	—	—	6,7	4,5	9,10	—	Sp. G. 6,33—6,40	
002	001	110	130	103	102	101	012	011	021	111	441 ...	Härte 3
110											Spalt. (0101)	
200	1000	0110	$021\bar{1}$	6121	4121	2121	$410\bar{1}$	$210\bar{1}$	$110\bar{1}$	1110	1440	Strich schwarz.

						6 77 +2
Kaliumsilbernitrit $(NO_2)_2AgK$						
	2	1	—	7,8,9,10	—	
002	010	001	011	111	113	Spalt. (1000) d.
110						
200	$010\bar{1}$	1000	$210\bar{1}$	1110	3110	

Fock. I 17 184; 2 II 27.

1) Nach Baumhauer monoklin (68, 1891; 697).

Jodtetraäthylphloroglucinäthylester $C_{14}H_{22}JO_2(OC_2H_5)$ Sp. $51^\circ-53^\circ$ 6; + 4. 1.
77; ?
+ 3.

	2	1	3	5	6	7	9	
030	100	010	001	310	$\bar{3}10$	$3\bar{1}\bar{3}$	$31\bar{3}$	Tafelig nach (1000) Gelblich.
100								
001	$010\bar{1}$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$\bar{1}110$	1110	

Hockauf. 1 21 397.

Hydrojodangelikasäure $C_4H_8J.CO_2H$ Sp. $59,5^\circ-60,5^\circ$ 6; 5
77.
- 6.

	1	3, 4	9, 10	
010	010	110	011	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) höchst. vlk. Gelblich.
001				
100	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	

Fock. 1 19 457.

Vinylaminpikrat $[CH_2.CHNH_2]C_6H_3N_3O_7$ 6; + 1
77.
- 3.

	1	8	—	6, 7	4, 5
200	100	010	110	111	$\bar{1}11$
011					
002	1000	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$

Fock. 1 15 263.

Hydrocyanarbodiphenylimid $\begin{matrix} C_6H_5N \\ C_6H_5N \end{matrix} > C < \begin{matrix} CN \\ CN \end{matrix}$ Sp. 137° 6; 3
77.
- 2

	—	1	3, 4	—
020	110	010	011	$\bar{1}11$
100				
002	$2\bar{1}01$	1000	1011	2121

Spalt. (1000) vlk., ($2\bar{1}01$) d.

Bodewig. 1 1 593.

α . Kaliumdibrompropionat $CH_2CHBr_2.CO_2K$ 6; - 8
77.
+ 1/2

	1	—	2	—	—	8, 9	6, 7	
006	001	301	100	$30\bar{1}$	$10\bar{1}$	331	$3\bar{3}\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000) Spalt. (1000) s. vlk.
110								
020	1000	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	$210\bar{1}$	$610\bar{1}$	1110	$\bar{1}110$	

Haushofer. 1 7 271; 2 III 210.

Triphenylacetoneitril $(C_6H_5)_3C.CN$ Sp. $127,5^\circ$ 6; - 10.
77.
+ 1/2

	1	—	9, 10	5, 6	—
204	001	100	$11\bar{1}$	110	$22\bar{3}$
110					
020	1000	$2\bar{1}01$	$\bar{1}011$	1011	2011

Spalt. (0121).

Groth. 1 5 479.

Baryum . z . Oxy . β . propylden . n . butyrat $(C_7H_{11}O_2)Ba_3H_2O$

	1	3, 4	—	—	—	7, 8, 9, 10		6 77. + 1
008	001	401	110	122	121	241	Dünntafelig nach (1000).	
210	<hr/>							
020	1000	110 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	4110	2110	1110		

Stengel. 31, 1894 15 135; 1 26 622; 2 III 490.

Santonsäure-methylester $C_{15}H_{19}O_4 \cdot CH_3$ Sp. 86°—86,5°

	1	—	—	5, 6	—	7, 8, 9, 10		6 77. + 2
400	100	101	102	011	111	122	Tafelig nach (1000).	
011	<hr/>							
020	1000	410 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	2110	1110	Spalt. (1000) höchst. vlk.	

Strüver. 1 2 603.

p. Nitrosophenol $C_6H_4(NO)HO$

	1	9, 10	2	3, 4				6; 4 77. + 6
010	010	110	001	011			Tafelig nach (1000)	
101	<hr/>						Spalt. (0110) u. (010 $\bar{1}$)	
100	1000	1110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$			Pleochroismus: gelbbraun bis schwarz.	

Jaeger. 1 42 254.

Chinolin . γ . Carbonsäure (Cinchoninsäure) $C_9H_6NCO_2H \cdot 2H_2O$

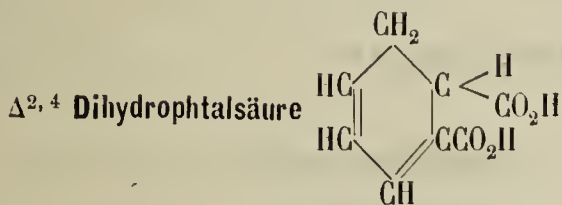
	1	—	—	9, 10				6; 6 77. + 5.
030	010	110	011	013			Tafelig nach (1000)	
101	<hr/>							
101	1000	3 $\bar{1}$ 12	3110	1110			Gelb.	

Stuhlmann. 1 14 159.

Hydrogennatriumphtalat $C_6H_4(CO_2Na)(CO_2H)$

	—	4, 5, 6, 7	—	1	—			6 78 — 6
004	223	221	011	001	100		Tafelig nach (1000)	
110	<hr/>							
200	3110	1110	410 $\bar{1}$	1000	0121		Spalt. (1000) s. vlk.	

Mnthmann u. Ramsay. 1 17 77.



6; — 7
78
— 2.

	1	4, 5	10	—	—	—		
602	100	011	1 $\bar{0}$ 2	2 $\bar{0}$ 3	001	010	Tafelig nach (1000)	
011	<hr/>							
020	1000	1011	1 $\bar{1}$ 01	2 $\bar{1}$ 01	2 $\bar{1}$ 01	0121	Gelblich.	

Villiger. 1 21 347.

Platoäthylpropylsulfinjodid $\text{PtI}_2\text{S}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{S}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$ Sp. 115°

	1	5,6,7,8	—	
002	001	111	101	Spalt. (1000) vlk. Rot.
110	<hr/>			
020	1000	1110	210 $\bar{1}$	

6
78
0

Weibull. 2 I 278.

Klinochlorgruppe $\text{Si}_3\text{O}_{18}\text{Al}_2\text{Mg}_5\text{H}_8$

	1	5,6	—	
002	001	$\bar{1}11$	112 ...	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) höchst. vlk. Pleochroismus: grünlich u. gelblichgrün.
110	<hr/>			
200	1000	1011	2110	

6; + 0
78
0Rösslerit $\text{AsO}_4\text{MgH} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$ (=Wapplerit)¹⁾

	1	—	—	—	6,7	9,10	—	—	Sp. G. 1,94	
020	010	120	110	131	111	11 $\bar{1}$	031	011	Tafelig nach (1000) Spalt. (1110) uvlk.	
002	<hr/>									
101	1000	4011	2011	3110	1110	1 $\bar{1}01$	621 $\bar{1}$	221 $\bar{1}$		

6; 1
78
+ 2

Haushofer. 1 7 259; 2 II 836.

 α . Iod J

	1	5,6	7,8,9,10	—	
	1000	0110	1011	3011	Dünntafelig nach (1000) Dunkelbraun, undurchsichtig

6
78
+ 4

Fedorow. 50, 1905 27 287; 1 46 215.

Cerisulfat $(\text{SO}_4)_2\text{Ce} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	1	—	—	7,8,9,10	
600	100	120	111	133	Spalt. (0121) vlk.
011	<hr/>				
002	1000	310 $\bar{1}$	3110	1110	

6
78
+ 4.

Slavik. 9, 1904 39 290; 56, 1904 36 656; 1 42 672; 2 II 476.

Ammoniumpermolybdat $\text{Mo}_2\text{O}_8(\text{NH}_4)_2(\text{H}_2\text{O}?)$

	1	—	3,4	
020	010	110	011	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) vlk.
002	<hr/>			
100	1000	2011	1 $\bar{1}01$	

6; 2
78
+ 5.

Fock. 1 22 29.

¹⁾ Isomorph Hydrogenmagnesiumorthophosphat $\text{PO}_4\text{MgH} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$.

p. Toluoldisulfoxyd $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{SO}_2 \cdot \text{SC}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3$ Sp. 76°

6; + 3
78
+ 6

	1	5, 6	2	9, 10	7, 8	
002	001	110	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000)
110						
200	1000	0110	010 $\bar{1}$	1110	1011	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.

Fock. 1 7 45.

o. Nitrophenylzimmtsaures Natrium $\text{C}_{15}\text{H}_{10}\text{NO}_4\text{Na} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

6; + 4 5.
78.; + 20
- 5.

	8	1	—	—	7	—	6	
006	010	001	032	111	331	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{3}\bar{3}\bar{1}$	Tafelig nach (1000) Spalt. (0121) uvlk. Strohgelb.
110								
200	010 $\bar{1}$	1000	410 $\bar{1}$	3110	1110	3011	1011	An der Luft zersetzbar

Scacchi. 42, 1895 25 (1) 310; 1 28 188; 1 38 443.

Aethylbenzhydroxylamin $\text{N}(\text{C}_7\text{H}_5\text{O})(\text{C}_2\text{H}_5)(\text{C}_7\text{H}_5\text{O})$

6
78.
- 2

	1	4, 5, 6, 7	—					
002	001	111	102	Dünntafelig nach (1000)				
110				Spalt. (1000) d.				
200	1000	1110	4121	Büschelförmige Verwachsung				

Rinne. 1 9 617.

Acetanilid $\text{CH}_3 \cdot \text{CO} \cdot \text{NHC}_6\text{H}_5$

6
78.
- 1

	4	1	9, 10	—	—	—	—	2, 3	—	5, 6, 7, 8	—	
004	100	001	201	101	203	102	012	120	111	121	141	Tafelig nach (1000)
210												
020	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	310 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	8121	0110	432 $\bar{1}$	1110	2341	Spalt. (1000) vlk.

Kahrs. 1 40 483.

Kaliumtetrabromodioxyosmiat $\text{OsBr}_4\text{O}_2\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

6; - 1 $\frac{1}{2}$
78.; ?
- 1

	1	4	5	—	—	6	
004	001	$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$	223	011	010	Dünntafelig nach (1000) Pleochroismus: gelb. u. dunkelbraun
110							
200	1000	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	3110	410 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	

Dufet. 20, 1903 26 40; 1 41 175; 2 I 541.

Nitrodimethylpyrocatechin $\text{C}_6\text{H}_3\text{NO}_2(\text{OCH}_3)_2$

6
78.
+ 1.

	1	—	—	—	7, 8, 9, 10	
400	100	320	104	111	$\bar{1}\bar{2}\bar{2}$	Spalt. (1000) vlk.
011						
002	1000	6110	1121	2110	1110	Grünlichgelb.

Sansoni. 73, 1887 30; 1 18 106.

Strontiumditartrat $(C_4H_4O_6)_2SrH_2 \cdot 4H_2O$ 6; 4.
78.
+ 3

	1	5	— 3, 4 —	—	— 7, 8 —	1	—			
030	010	100	013	0 $\bar{1}$ 3	0 $\bar{1}$ 1	3 $\bar{1}$ 0	310	0 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 0	Dünntafelig nach (1000) Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
00 $\bar{1}$										
100	1000	0011	1 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	3 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{0}$ 11	1011	1 $\bar{0}$ 00	3011	

Scacchi. 55, 1803; 2 III 337.

r. Lysidintartrat $C_4H_8N_2 \cdot C_4H_6O_6$ 6; 2
78.
+ 5

	—	—	1	2	3, 4	—	6	—	
020	1 $\bar{1}$ 0	110	010	001	0 $\bar{1}$ 1	021	100	120	Spalt. (010 $\bar{1}$)
102									
100	2110	2110	1000	010 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	0110	4110	

Hartmann. 36, 1894 27 2952; 1 26 632.

p. Tolytrimethylammoniumjodid $CH_3C_6H_4N(CH_3)_3J$ 6
79
— 5.

	1	2, 3	—	—	4, 5, 6, 7	
002	001	110	101	011	111	Dünablättrig nach (1000) Zersetzbar vor dem Schmelzen
110						
200	1000	0110	2121	210 $\bar{1}$	1110	

Heintze. 1 11 88.

1. 2. 3. 4. Trinitrodimethylanilin $C_6H_2(NO_2)_3N(CH_3)_2$ 6
79
— 3

	1	4, 5, 6, 7	—	—	—	—	
008	001	4 $\bar{2}$ 1	423	021	2 $\bar{2}$ 1	2 $\bar{2}$ 1	Sp. G. 1,55 Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) ud. Orange
120							
200	1000	1 $\bar{1}$ 10	3110;	210 $\bar{1}$	43 $\bar{2}$ 1	4 $\bar{1}$ 23	

Jaeger. 1 40 123.

Chinolin . p. sulfobenzylbetaïn $C_9H_6NSO_3C_7H_7 \cdot 2H_2O$ 6; 1
79
— 3

	—	8	1	9, 10	
030	110	001	010	011	Tafelig nach (1000) Gelb.
103					
100	3110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	

Beckenkamp. 1 12 159.

Aethylidenimid . Silbernitrat
(Aethylidenargentamin . Aethylidenammoniumnitrat)
 $(CH_3 \cdot CHNH)_2NO_3Ag \cdot \frac{1}{2}H_2O$ 6; 0
79
— 1

	1	—	6, 7	4, 5	
002	001	011	111	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) höchst vlk.
110					
200	1000	210 $\bar{1}$	1110	1011	

E. Dana. 17, 1877 14 198; 1 2 205; 2 III 49.

Diphenyläthylenglycolmononitrat $(C_6H_5)_2C_2H_3NO_2$

6; -5
79
+4

	1	4	—	6,7
103	001	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
110				
020	1000	110 $\bar{1}$	5 $\bar{1}01$	1011

Hintze. 1 13 603.

o. Oxybenzylidenanilin $C_6H_5N:CHC_6H_4OH$ Sp. 50,5°

6
79
+6

	1	7,8,9,10	
002	001	111	Tafelig nach (1000)
110			
020	1000	1110	

Duparc u. Le Royer. 13, 1891 14 34; 1 22 281.

Sym. Diisovaleralglutarsäure $(CH_3)_2CH.CH_2CH:C.CO_2H$
 CH_2 Sp. 220°
 $(CH_3)_2CHCH_2.CH:C.CO_2H$

6; -1.
79
+6

	1	2	7,8	9,10	—
200	100	001	$\bar{1}11$	111	110
011					
020	1000	010 $\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110	2121

Dünntafelig nach (1000)

Bronnert. 1 24 98.

Phenylcumalinpikrat $C_{11}H_8O_2.C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 81°—82°

6; +11 6
79; -50
+7

	4	6	1	10	3
102	100	010	001	110	$\bar{1}01$
110					
010	1 $\bar{1}01$	0110	1000	1011	110 $\bar{1}$

Tafelig nach (1000)

Boeris. 42, 1896 2 342; 1 30 189.

Copiapit $(SO_4)_5Fe_4(OH)_2.18H_2O$

6; 0
79
+7

	1	—	9,10	—	—
0.10.0	010	110	015	$\bar{4}49$	—
5 0 2					
0 0 2	1000	2101	1110	20. $\bar{1}$.9.10	(2011?) Spalt. (1000) vlk. (0011) d.

Sp. G. 2,10; Härte 2—2,5.
Dünntafelig nach (1000)

Linck. 2 II 470.

Thiocarbanilid $CS(NHC_6H_5)_2$

Sp. 153°

6
80
-5.

	1	2,3	4,5,6,7	
002	001	110	111	Sp. G. 1,32
110				Spalt. (1000) s. vlk.
200	1000	0110	1110	

Mez. 1 35 260.

		1. Tetrachlorchinon (Chloranil) $C_6Cl_4O_2$					6; -2	
		2. Trichlorbromchinon $C_6Cl_3BrO_2$					80	—
				6	4, 5	—	— 3.	
							(Cl Verb.)	
		Tafelig nach (1000)						
		Spalt. (1000) vlk.						
		Zwillinge (1000)						
		Hellgelb resp. gelbbraun.						
204	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110	$\bar{1}12$			
$\bar{1}10$	<hr/>							
020	1000	$210\bar{1}$	$010\bar{1}$	1011	3110			

Fock. 1 7 41.

		Triäthylphosphinoxidhexachloroplatinat $PtCl_6 \cdot 3P(C_2H_5)_3O \cdot P(C_2H_5)_3$						6; -2	
				4, 5	—	6, 7	—	80	—
								— 3.	
		Tafelig nach (1000)							
		Spalt. (210 $\bar{1}$), (1011) vlk.							
204	001	100	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$			
$\bar{1}10$	<hr/>								
020	1000	$2\bar{1}01$	1011	$2\bar{1}01$	$\bar{1}011$	3011			

Sella. 62, 1863 (2) 20 361; 2 III 44.

		Hypnal (Chloralantipyrin) $CCl_3 \cdot CH(OH) \cdot N(CH_3 \cdot OH) < \begin{matrix} C(CH_3)CH \\ N(C_6H_5) \end{matrix} > CO$				6	
				5, 6, 7, 8	—	80	—
						— 1/2	
		Spalt. (1000).					
		Sp. 67°—68°					
002	001	101	111	113			
110	<hr/>						
020	1000	$210\bar{1}$	1110	3110			


Billows. 41, 1901 2 79; 1 37 401.

		Isobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_3CH_2CH(CH_3)_2]_2$								6; -1	
				—10—	—4, 5—	—	6, 7	—	—	80	—
										— 1/2	
		Dünntafelig nach (1000)									
		Spalt. (1000) s. vlk.									
002	001	$00\bar{1}$	201	$20\bar{1}$	11 $\bar{1}$	$\bar{1}11$	; $20\bar{5}$	$\bar{1}1\bar{2}$	; $20\bar{3}$	$20\bar{7}$	...
110	<hr/>										
020	1000	$\bar{1}000$	$110\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}10$	1011; $510\bar{1}$	$\bar{1}011$; $3\bar{1}01$	$7\bar{2}02$...			

Ries. 2 I 500.

		Thallostrontiumdithionat $S_2O_6(Tl_2, Sr)$			—	6	
			7, 8, 9, 10	—		80	—
						+ 1/2	
		Dünntafelig nach (1000).					
002	001	111	011				
110	<hr/>						
200	1000	1110	$210\bar{1}$				

Fock. 1 6 163; 2 II 695.

		Baryum 3.5 Dimethylpyrazolsulfonat				—	6	
			5, 6	3, 4		80	—	
						+ 3.		
		Blätterig nach (1000).						
001	001	110	011					
110	<hr/>							
200	1000	0110	$110\bar{1}$					

Zschimmer. 1 29 231.

1. Zimmtsäuredichlorid $C_6H_5(CHCl)_2$ } CO_2H 6; 2
 2. Zimmtsäuredibromid $C_6H_5(CHBr)_2$ } CO_2H 80
 + 6

	1	6	7, 8	3, 4	—	Sp.	
020	1. 010	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$	167°—168°	Tafelig nach (1000)
$\bar{1}01$	2. 010	001	111	$\bar{1}11$	—	196°	Spalt. (1000) vlk.
101	<hr/>						
	1000	0110	1011	$110\bar{1}$	2110		

Bodewig. 1 3 391.

Stannofluorid SnF_2

	1	—	—	—	—	7, 8	—	9, 10		
208	001	100	111	$22\bar{3}$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000).
$\bar{1}10$	<hr/>									
020	1000	$2\bar{1}01$	5011	$50\bar{1}1$	$6\bar{1}01$	$2\bar{1}01$	1011	3011	$\bar{1}011$	

Marignac. 54, 1857 (5) 12 20; 2 I 207.

Diäthoxydiphenylmethan $(C_6H_5)_2C(OC_2H_5)_2$

	1	—	7, 8, 9, 10	—		
002	001	011	111	113	Tafelig nach (1000).	
110	<hr/>					
200	1000	$210\bar{1}$	1110	3110		

Marshall. 4, 1896 69 988; 1 30 95.

Milchzucker (Laktose) $C_{12}H_{22}O_{11} + H_2O$

	5	3, 4	—	1	—	1	
020	100	$0\bar{1}1$	110	010	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	Spalt. (1000) u. (0011).
002	<hr/>						
$\bar{1}00$	$00\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	$20\bar{1}\bar{1}$	1000	$20\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}000$	

Traube. 30, 1891 Beilag. B. 7 430; 1 23 284.

Isomorphe Gruppe: $C_6H_5CHX.CHY.CO_2H$

	X	Y	1	9, 10	3, 4	—	—	5	Sp.	
020	1. Cl	Cl	010	111	$11\bar{1}$	121	$12\bar{1}$	001	172°	Tafelig nach (1000)
200	2. Br	Cl	010	111	$11\bar{1}$	—	—	001	184,5°	
101	3. Cl	Br	010	111	$11\bar{1}$	—	—	001	182°		Spalt. (1000) vlk.
	<hr/>									
	1000	1110	$110\bar{1}$	2110	$210\bar{1}$	0011				

Haushofer. 1 7 274.

Tetrammin. Rutheniumnitrosohydroxynitrat $(NO_3)_2OH(NO)Ru.4NH_3$

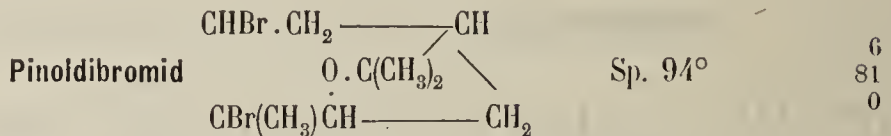
	1	4, 5	—	7, 8		
206	001	110	111	201	Tafelig nach (1000).	
110	<hr/>					
020	1000	1110	4110	$1\bar{1}01$		

Dufet. 20, 1889 12 474; 1 20 279; 2 II 141.

1. Mercuribromid HgBr_2 Sp. G. 5,92 (5,74?)
 2. Mercurijodobromid HgBrJ „ 6,23
 (Bromid)

	2,3	1	4,5,6,7	—	—	—		
004	110	001	221 ; 112	111	332		Dünntafelig nach (1000)	
110								Spalt. (1000) höchst vlk.
200	0110	1000	1110;	4110	2110	4330	S. weich u. biegsam.	

Hاندل. 13, 1859 37 386; Hjortdahl. 53, 1878 № 9; 1 3 302; Lutschitzky. 2 I 216.
 Groth. 36, 1869 2 574.



	1	2,3	—	5,6,7,8	—	—	—	
004	001	110	021	221	011	101	223	Gelblich
110								
200	1000	0110	210 $\bar{1}$	1110	410 $\bar{1}$	412 $\bar{1}$	3110	

Beyer. 1 18 308; 2 III 685.

Eudidymit $\text{Si}_3\text{O}_8\text{BeNaAl}$

	1	—	—	—	4,5	—	—	
0.0.10	001	111	335	552	551	(Spalt.)		Dünntafelig nach (1000)
1 1 0								
0 2 0	1000	5110	?	2110	10 $\bar{1}\bar{1}$	Spalt.		(1000) vlk. (10 $\bar{1}\bar{1}$) d.

Brögger. 1 16 586.

Oxyöhnantylphosphinsäure $\text{OH} \cdot \text{CH}(\text{C}_6\text{H}_{13}) \cdot \text{PO}(\text{OH})_2$ Sp. 185°

	—	1	2	7,8	
206	100	001	301	110	
110					
020	210 $\bar{1}$	1000	010 $\bar{1}$	1110	Blätterig nach (1000) Spalt. (1000).

Zepharovich. 1 15 232; 2 III 487.

Pentachlorphenol $\text{C}_6\text{Cl}_5(\text{OH})$ Sp. 190°—191°

	1	9,10	—	7,8	2	
204	001	110	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	
110						
020	1000	1110	210 $\bar{1}$	1110	010 $\bar{1}$	Dünntafelig nach (1000) Spalt (1000) vlk., (010 $\bar{1}$), (210 $\bar{1}$) uvlk.

Fels. 1 32 369.

Pyrostibit (Kermesit) $\text{Sb}_2\text{S}_2\text{O}$

	1	3,4?	2	9,10	7,8	
200	100	101	001 ;	331	33 $\bar{1}$	
013						
020	1000	230 $\bar{3}$	010 $\bar{1}$;	1110	1011	Sp. G. 4,5—4,6; Härte 1—1,5 Spalt. (1000) s. vlk. (230 $\bar{3}$) d. Kirschrot.

Pjatnitzky. 1 20 417.

Nitroorthobromacetanilid $C_6H_3NHC_2H_3O.Br.NO_2$

6
81.
— 2

	1	—	9, 10	4, 5, 6, 7	—	
020	010	110	120	111	131	Spalt. (1000) vlk.
101						
002	1000	210 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1110	3110	

Artini. 44, 1890 1 212; 1 20 607.

Nitroorthojodacetanilid $C_6H_3NHC_2H_3O.J.NO_2$

6
81.
0

	1	—	—	5, 6, 7, 8	—	
020	010	110	120	111	131	
101						
002	1000	210 $\bar{1}$	410 $\bar{1}$	1110	3110	

Sansoni. 44, 1890 1 35; 1 20 593.

Tainiolith $Si_3O_8(MgOH)_2(Ka, Na, Li).H_2O$

— 6; 0
81.
0

	1	2	—	—	3, 4	Sp. G. 2,86; Härte 2,5—3
002	001	010	023	027	111	Spalt. (1000) höchst. vlk.
110						
200	1000	0101	310 $\bar{1}$	710 $\bar{1}$	1011	

Flink, Böggild, Winter. 1 34 667.

Calciumthiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_2Ca.2(NO)_2Hg.8H_2O$

— 6; — 8.
81.
+ 6.

	1	5	—	2	3	—	Sp. G. 2,61
202	001	100	110	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	52 $\bar{3}$	Dünntafelig nach (1000) Spalt. (1000) s. vlk. Zwillinge (1000)
110							
020	1000	2101	1011	0101	1101	?	

Topsoe. 38, 1874 2 № 5; 2 II 11.

Baryumsulfoacetat $CH_2(CO_2SO_3)Ba.H_2O$

— 6; — 2.
82
— 5.

	1	2, 3	—	—	4, 5	—	—	8	
003	001	110	111	775	33 $\bar{2}$	11 $\bar{2}$	33. $\bar{1}0$	100...	Tafelig nach (1000)
110									
020	1000	0110	3220	—	1110?	3011	5110	0101	

Haushofer. 1 6 137; 2 III 126.

Zinndipropylchlorid $Sn(C_3H_7)_2Cl_2$

— 6
82
— 5

	1	—	4, 5, 6, 7	—	—	—	
006	001	221	331	021	101	201	Tafelig nach (1000)
110							
200	1000	3220	1110	310 $\bar{1}$	6121?	3121?		Spalt. (1000) s. vlk.

Hjortdahl, Negri. 41, 1891, 9 70; 2 I 222.

d. Mandelsäure $C_6H_5CH(OH)CO_2H$					Sp. 134°	6; -1. 82 -5
	1	4, 5	6, 7	9, 10		
204	001	110	111	111	Spalt. (2101) vlk.	
110						
020	1000	1011	1011	1110		

Traube. 36, 1899 **32** 2386; 1 **35** 383.

Benzoïn $C_6H_5CO \cdot CHOH C_6H_5$					Sp. 134°	6; -1/2 82 +1/2
	1	4	—	7, 8		
301	100	001	201	111	Spalt. (1101) vlk.	
011						
020	1000	1101	5101	1110		

Keith. 30, 1889, Beilageb. S **6** 177; 1 **19** 295.

Methylhydrocotoïn (aus Leucotin) $(OCH_3)_3C_6H_2 \cdot CO \cdot C_6H_5$					Sp. 113°	6; +6 82 +1/2
	1	—	—	9, 10		
406	100	110	120	011	Tafelig nach (1000)	
011				111		
002	1000	4101	2101	3110		1110

Negri. 41 **13** 85; 1 **25** 402

1. Yttriumselenat $(ScO_4)_3 Y_2$							6	
2. Erbiumselenat $(ScO_4)_3 Eb_2$							82	
							+2.	
	1	—	—	7, 8, 9, 10	—	5, 6	Sp. G.	
060	010	320	111	313	353	101	2,78	Tafelig nach (1000)
101	010	320	—	313	353	—	3,17	Spalt. (1000) s. vlk.
002	1000	4101	3110	1110	5110	0110		

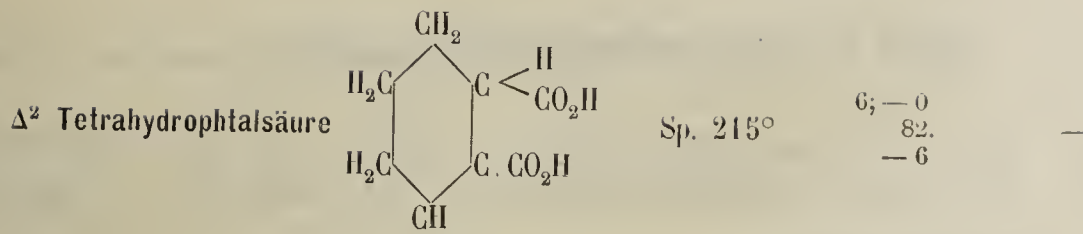
Topsoe. 38, 1875 **2** № 5; 2 II 463.

Gadoliniumselenat $(ScO_4)_3 Gd_2 \cdot 10H_2O$					6
					82
					+3
	4	—	—	7, 8, 9, 10	
600	100	230	533	133	
011					
002	1000	4101	5110	1110	

Benedicks. 9, 1900 **22** 408; 1 **36** 627; 2 II 464.

Δ^2 cistrans. Tetrahydroterephthalsäurediphenylester $C_8H_8O_4(C_6H_5)_2 + 3C_3H_6O$					6
					82.
					-7
	1	4, 5, 6, 7			Sp. 103°
002	001	111	Tafelig nach (1000)		
110					
200	1000	1110			

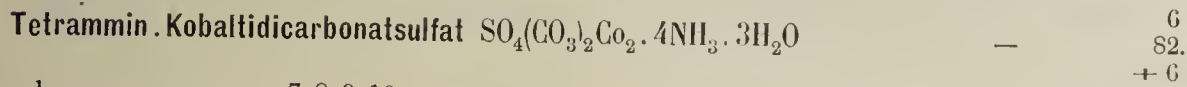
Haushofer. 1 **23** 311.



	1	—	—	4,5	—	—	—	8	
$\left. \begin{array}{l} 802 \\ 011 \\ 020 \end{array} \right\}$	100	010	001	011	102	$\bar{1}11$	; 103	105	$\bar{1}04$
	1000	0121	$2\bar{1}01$	1011	$6\bar{1}01$	$3\bar{0}11$	; 14. $3\bar{0}3$	?	$0\bar{1}01$

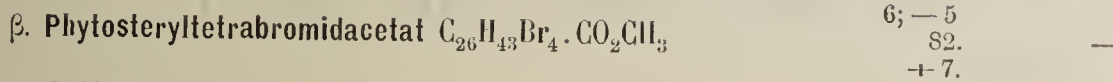
Tafelig nach (1000)
Spalt. (2101), vlk. (0121) d.

Villiger. 1 21 350; 2 III 636.



	1	—	—	7,8,9,10	
$\left. \begin{array}{l} 600 \\ 011 \\ 020 \end{array} \right\}$	100	110	111	133	
	1000	6121	3110	1110	

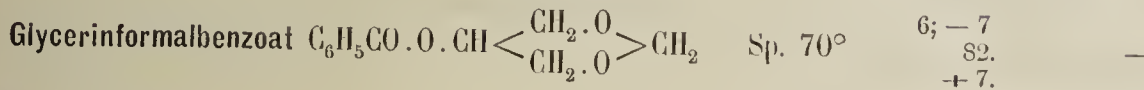
Jaeger. 1 39 507.



	1	9,10	—	—	7,8	
$\left. \begin{array}{l} 201 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right\}$	001	110	101	201	$\bar{1}11$	
	1000	1110	$310\bar{1}$	$510\bar{1}$	$\bar{1}011$	Zersetzlich vor dem Schmelzen

Tafelig nach (1000)

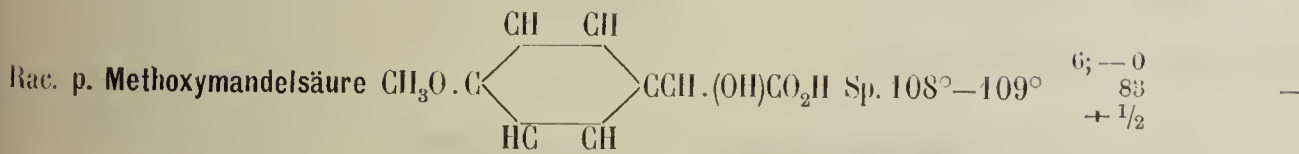
Jaeger. 1 44 568; 2 III 535.



	1	7,8	—	—	—	—	
$\left. \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right\}$	001	$\bar{1}11$	101	$\bar{1}01$	012	$\bar{1}13$	
	1000	1011	$210\bar{1}$	$2\bar{1}01$	4121	3011	Zwillinge (1000)

Spalt. (1000)

Schulz. 43, 1895 289 31; 1 29 295.



	1	—	9,10	7,8	—	—	2	
$\left. \begin{array}{l} 204 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right\}$	001	100	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$2\bar{0}1$	
	1000	$210\bar{1}$	1110	1011	$2\bar{1}01$	$6\bar{1}01$	$0\bar{1}01$	Sp. G. 1,40 Tafelig nach (1000) Spalt. (1000) u. (010 $\bar{1}$)

Zambonini. 1 40 272.

Wismut. m. nitrobenzolsulfonat $[\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{SO}_3]_3\text{Bi} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$										6; — 3 83 — 1.
	2	1	—	—	—	—	9, 10	—	—	
006	100	001	302	$\bar{3}01$	302	111	331	$\bar{1}11$	035	Tafelig nach (1000)
110										
200	$010\bar{1}$	1000	$410\bar{1}$	$2\bar{1}01$	$4\bar{1}01$	3110	1110	3011	?	Gelblich

Flink u. Hamberg. 1 45 106.

Naphtylguanidincarbonat $(\text{CNH} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_{10}\text{H}_{17}\text{NH}_2)_2\text{H}_2\text{CO}_3$										6 83. — 3.
	1	—	4, 5, 6, 7							
008	001	011	441	112						Tafelig nach (1000)
110										
200	1000	$810\bar{1}$	1110	8110						Orangegelb.

Haushofer. 1 7 287.

Bromcampholsäure $(\text{C}_8\text{H}_{14}) \begin{matrix} \text{CH}_2\text{Br} \\ \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. 177°										6; — 5 83. — 1.
	1	—	—	—	—	—	—	6, 7	—	
402	001	100	101	102	$10\bar{4}$	078	111	$11\bar{1}$	113	Tafelig nach (1000)
110										
200	1000	$410\bar{1}$	$610\bar{1}$	$810\bar{1}$	$410\bar{1}$	?	3110	1110	5110	

Fraprie. 2 III 727.

Strontiumoxyisocapronat $[(\text{CH}_2)_2\text{CH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CHOH} \cdot \text{CO}_2]_2\text{Sr} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$										6 84 — 4.
	1	4, 5, 6, 7								
006	001	331								Tafelig nach (1000)
110										
200	1000	1110								Spalt. (1000) s. vlk.

Haushofer. 1 7 273; 2 III 457.

Kupferdimethylacrylat $[(\text{CH}_3)_2\text{C} : \text{CH} \cdot \text{CO}_2]_2\text{Cu} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$										6 84 — 1
	—	—	1	9, 10						
001	111	223	001	041						Tafelig nach (1000)
110										
200	2110	3110	1000	$110\bar{1}$						Bläulichgrün

Haushofer. 1 4 570; 1 38 448; 2 III 402.

Cinchoninon $\text{C}_{19}\text{H}_{20}\text{ON}_2$ Sp. 126°—127°										6 84. 0	
	1	—	4, 5, 6, 7			—	—			Sp. G. 1,23	
006	001	111	331	335	337						Tafelig nach (1000)
110											
200	1000	3110	1110	5110	7110						Spalt. (1000) vlk., (0110) uvlk.

Heydrich. 43, 1909 364 330; 1 51 387.

Diäthylendiamin 1. 6. Dirhodanato-Kobaltchlorid $\left[\text{Co} \begin{matrix} (\text{C}_2\text{H}_4\text{NH}_2)_2 \\ (\text{SCN})_2 \end{matrix} \right] \text{Cl}_{(1,6)} + \text{H}_2\text{O}$ —

6; 1
85
+ 2.

	—	—	5	1	3, 4	Sp. G. 1,63
$\left| \begin{matrix} 0.20.0 \\ 0 \ 0 \ 5 \\ \hline 4 \ 0 \ 0 \end{matrix} \right|$	110	530	100	010	014	Granat-bis dunkelblutrot
	$50\bar{1}\bar{1}$	$30\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	

Jaeger. 1 39 559.

Muscovit $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_3\text{KH}_2$ —

6; 0
85.
0

	1	2	5, 6	7, 8	
$\left| \begin{matrix} 004 \\ 110 \\ 200 \end{matrix} \right|$	001	010	221	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$...	Tafelig nach (1000)
	1000	$010\bar{1}$	1110	$10\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (1000) höchst vlk.

III. Theil. Die Krystalle des kubischen Typus.

A. Hexagonaloide (Trigonaloide).

I. Hexaëdrische Hauptstructurart.

Methyluraminhexachloroplatinat $H_2PtCl_6 \left[NH : C \begin{matrix} < NH_2 \\ < NH \cdot CH_3 \end{matrix} \right]_2$						—	$3h; -1.$ 44. +3
	1, 2	4	3	5, 6	7, 8		Tafelig nach $(\bar{1}\bar{1}0)$ Spalt. $(\bar{1}\bar{1}0)$ vlk.
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right\}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{010}{\bar{1}\bar{1}0}$	$\frac{001}{001}$	$\frac{\bar{1}\bar{1}1}{0\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{111}{101}$		Dunkel orangegelb bis hyacinthrot An der Luft trübend

Haushofer. 1 3 75; 2 HI 572.

Diäthylguanidinhexachloroplatinat $H_2PtCl_6 \left[NH : C \begin{matrix} < NH \cdot C_2H_5 \\ < NH \cdot C_2H_5 \end{matrix} \right]_2$									—	$3h; -1.$ 9. 44.; +50 +4.
	2	1	3	7	8	6	5	4		
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right\}$	$\frac{1\bar{1}0}{010}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{001}{001}$	$\frac{111}{101}$	$\frac{1\bar{1}\bar{1}}{011}$	$\frac{1\bar{1}\bar{1}}{01\bar{1}}$	$\frac{11\bar{1}}{10\bar{1}}$	$\frac{010}{1\bar{1}0}$		Tafelig nach (010) Spalt. (010) d. Pomeranzgelb.

Haushofer. 1 6 134.

i. Carvontetrabromid $CH_3C \begin{matrix} < CH \cdot CH_2 \\ < CO \cdot CH_2 \end{matrix} > CH \cdot C(CH_3) : CH_2Br_4$					Sp. $107^\circ - 109^\circ$ $(112^\circ - 114^\circ?)$	$3h; -2$ 45 -5	—
	4, 5	7, 8	3	9	1, 2		
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}1 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 202 \end{array} \right\}$	$\frac{110}{0\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{011}{101}$	$\frac{101}{001}$	$\frac{10\bar{1}}{\bar{1}\bar{1}0}$	$\frac{12\bar{1}}{0\bar{1}0}$		

Liebisch. 43, 1895 286 141; 2 HI 661.

Dimetatolhydroxamsäure $CH_3 \cdot C_6H_4 \cdot C(OH) : N \cdot O \cdot CO \cdot C_6H_4 \cdot CH_3$					Sp. $95,5^\circ$	$3h; -1.$ 45 -1	—
	4, 5	2, 3	1	9	7, 8		
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right\}$	$\frac{100}{110}$	$\frac{010}{\bar{1}\bar{1}0}$	$\frac{001}{001}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{011}{\bar{1}\bar{1}1}$		Tafelig nach (100)

Hecht. 1 14 331.

1.3. Nitrodimethylanilin $\text{NO}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N}(\text{CH}_3)_2$ Sp. 114°

$3h; -3.$
45
-1

	2,3	6	—	1	—	9	
$\left| \begin{array}{l} 230 \\ 2\bar{3}0 \\ 004 \end{array} \right|$	320	010	023	001	$\bar{3}02?$	100	Pleochroismus: carmoisinrot u. gelb.
	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	001	$\bar{3}\bar{3}4?$	110	

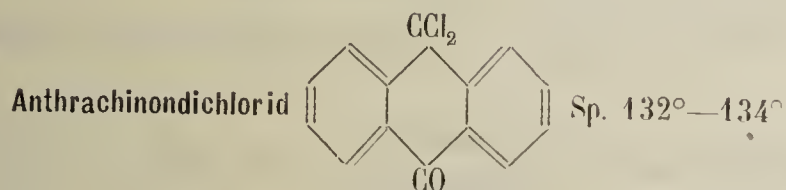
Jaeger. 1 40 118.

Natriumaluminiumsulfat $(\text{SO}_4)_4 \text{Al}_2 \text{Na}_2 \cdot 22\text{H}_2\text{O}$

$3h; +7.$
45
-1

	3	1,2	—	4,5	—	6	
$\left| \begin{array}{l} 022 \\ 0\bar{2}2 \\ 10\bar{2} \end{array} \right|$	100	$\bar{2}11;$	110	211	310	010	Spalt. (001) vlk., ($1\bar{1}0$) uvlk.
	$00\bar{1}$	$100;$	$2\bar{2}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{3}$	110	

Surgunow. 50, 1909 (6) 3 1057; 1 51 104.



$3h; +4$
45
+1.

	1,2	7,8	3
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	110	111	001
	100	101	001

Schwach gelb.

Fock. 1 15 267.

Pentabromäthan $\text{CBr}_3 \cdot \text{CHBr}_2$ Sp. $50^\circ - 56^\circ?$

$3h; +9$
45
+2

	1,2	3	7,8	4,5	—	6
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 1\bar{1}1 \\ 00\bar{2} \end{array} \right|$	110	010	100	011	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
	100	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	$1\bar{1}2$	001

Gossner. 1 38 504.

Milchsäureanilid $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 58°

$3h; +11$
45
+3

	1,2	3	—
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	110	001	111
	100	001	201

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., ($1\bar{1}0$) u. (100) d.

Doss. 1 21 105.

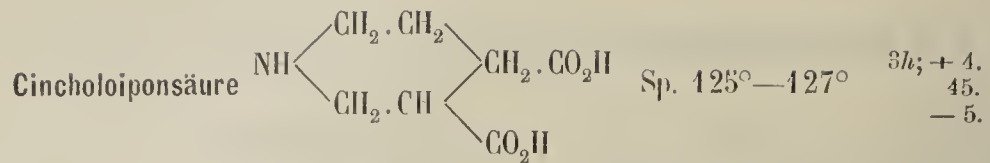
Diäthylpropylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NH}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{C}_3\text{H}_7]_2$

$3h; +6$
45
+5

	1,2	3	—	5,6	—	4	—
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	011	010	111
	100	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	101

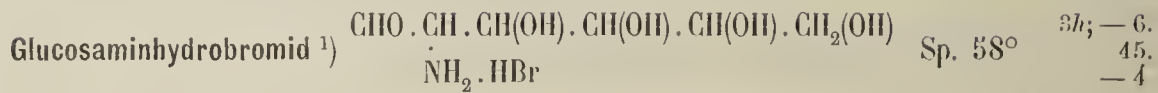
Sp. G. 1,81
Spalt. (100) vlk., (001) d.

Ries. 1 36 353; 2 I 521.



	2, 3	—	1	4, 5
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 11\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$

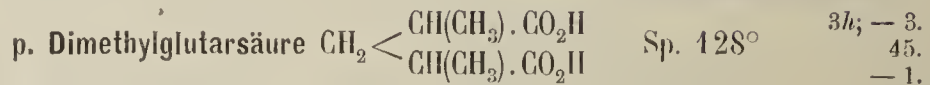
Lippitsch. 1 15 502.



	9	1	—	2, 3	4, 5	—
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}\bar{1} \\ 00\bar{4} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 30\bar{1} \\ 112 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 210 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk.

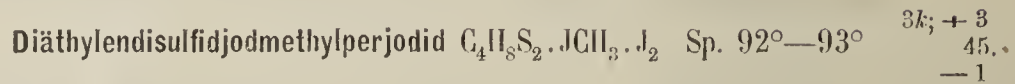
Fock. 1 14 57; 2 III 440.



	2, 3	1	4, 5
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{0} \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk.

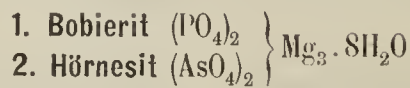
Doss. 1 21 109.



	1, 2	3	4, 5	6
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{0} \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}\bar{0} \end{matrix}$

Granatrot.

Rinne. 36, 1886 19; 1 14 94.



	6	1, 2	4, 5	Sp. G.	Härte
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{0} \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1. \\ 2. \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}11 \end{matrix}$	$\begin{matrix} - \\ 2,47 \end{matrix}$
		$\begin{matrix} 1\bar{1}\bar{0} \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 0\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$		

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}\bar{0}$)

Schulten. 20, 1903 26 81; 1 41 96; 2 II 829.

¹⁾ Die Aufstellung ist sehr zweifelhaft, da die angegebenen Zahlen mit den angegebenen Constanten nicht übereinstimmen.

Pyrokolloktochlorid $C_{10}Cl_{14}N_2O_2$ Sp. $146^\circ-147,5^\circ$ $3h; -9.$
 $45.$
 $+2$

	2,3	1	5,6
$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}11 \\ 0\bar{1}1 \end{matrix}$

Panebianco. 42, 1882, 28; 1 8 313.

Kupferoxyptafluorniobat $NbOF_5Cu \cdot 4H_2O$

$3h; +2.$
 $45.$
 $+3.$

	8,9	5,6	1,2	3	4
$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 11\bar{1} \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$

Marignac 71, 1865 23 274; 2 I 583.

Dichlormaleïnparatoluidipiperidid $\begin{matrix} CCl \cdot CO \\ \cdot \cdot \\ CCl \cdot C : (NC_5H_{10})_2 \end{matrix} > N \cdot C_7H_7$ Sp. 107°

$3h; +5.$
 46
 $-5.$

	7	1	2,3	4,5
$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}11 \\ 0\bar{1}1 \end{matrix}$

Tafelig nach (110)

Weingelb.

Hartmann. 1 32 102.

γ . Tribenzhydroxylamin $C_6H_5 \begin{matrix} \leq N \cdot O \cdot CO \cdot C_6H_5 \\ O \cdot CO \cdot C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 112°

$3h; +2$
 46
 $-4.$

	1,2	3	—	—	4,5	—	—	7
$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 21\bar{2} \\ 21\bar{2} \\ 31\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{2} \\ 11\bar{2} \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 012 \\ 012 \\ 1\bar{1}2 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ 120 \\ 3\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 110 \end{matrix}$

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 611.

β . Methyltrimethoxycumarin $(CH_3O)_3 \cdot C_6H \begin{matrix} < O \cdot CO \\ C(CH_3) \end{matrix} > CH$ Sp. $113^\circ-113,5^\circ$ $3h; -1-3$
 $46; +40$
 $-4.$

	3	5	—	1	5	7	—
$\begin{matrix} 011 \\ 200 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{2}0 \\ \bar{2}0 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}1 \\ 1\bar{1}1 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 122 \\ 122 \\ 012 \end{matrix}$

Tafelig nach (101)

Spalt. ($\bar{1}01$) vlk.

Boeris. 44, 1890 1 267; 1 20 611.

α . Hemipinsäuremonomethylester $(CH_3O)_2 \cdot C_6H_2(CO_2 \cdot CH_3)(CO_2H) \cdot \frac{1}{2}H_2O$ Sp. $96-98^\circ$ $3h; -12$
 $46; +45$
 -3

	—	—	5	3	4	2	1	6	—
$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 111 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ \bar{1}11 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}0 \\ 110 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 0\bar{1}1 \\ 0\bar{1}1 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ \bar{1}10 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ \bar{1}3\bar{1} \end{matrix}$

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 524.

$3o; +10$ 5
 Vgl. 63; +45
 — 3.

Grosch. 13, 1897 106 II b 598; 31 18 594; 1 32 111.

						$3h; +8$	
Phenyltrimethylammoniumpentajodid $C_6H_5(CH_3)_3N.J_5$						46	
						0	
	7	4	3	—	1, 2	—	Pleochröismus: gelblichrot, bräunlichrot bis schwarz
$\left. \begin{array}{l} 120 \\ 120 \\ 002 \end{array} \right\}$	100	010	001	110	210	$\bar{2}01$	Oberflächenfarbe: kupfergrün mit einem Stiche in metallisch gelbe.
	110	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$3\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}1$	

Lueddecke. 43, 1887 240 85; 1 14 594.

In der Richtung der Symmetrieaxe abgebrochene Krystalle erscheinen tiefblau.

						$3h; 0$	
p. Nitrophenoläthyläther $C_2H_5O.C_6H_4.NO_2$						46	
						$+1/2$	
	—	4	7	3	1, 2	5, 6	Sp. G. 1,18
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ 00\bar{2} \end{array} \right\}$	100	010	001	$10\bar{1}$	011	110	Spalt. ($10\bar{1}$)
	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{2}$	001	$10\bar{1}$	100	Blassgelb.

Jaeger. 1 38 93.

						$3h; +2$	
1.5. Jodnaphthalinsulfonsäureisopropylester $C_{10}H_6J.SO_2.OCH(CH_3)_2$						46	
						$+1$	
	5, 6	4	1, 2	—			
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ \bar{2}00 \end{array} \right\}$	110	010	011	012			
	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	100	310			

Bäckström. 1 24 266.

						$3h; +5.$	
Phenyl. α. brommilchsäurelacton $C_6H_5.CH.CHBr.CH_2$						46	
						$+2.$	
	7	5, 6	1, 2				
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ \bar{2}00 \end{array} \right\}$	001	110	011				Dünntafelig nach (110)
	110	$10\bar{1}$	100				Spalt. ($1\bar{1}0$) u. (110) d.

Linck. 1 12 447.

						$3h; -3.$	
i. Methylasparaginsäure $CO_2H.CH_2.CH.NH(CH_3).CO_2H.H_2O$						46.	
						$-2.$	
	4, 5	7, 8	1	9	2, 3	6	
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ 202 \end{array} \right\}$	110	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}21$	010	(Spalt.)
	$0\bar{1}1$	101	001	110	100	$\bar{1}\bar{1}0$	Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.

Artini. 44, 1890 1 212; 1 20 609.

						$3h; -3$	6							
Methyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C.CH$						47; -25								
						$-1.$								
						$CO.C_6H_5$								
						V								
						N								
	2	1	3	4	—	—	—	9	6	7	5			
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right\}$	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$	Spalt. (101), (011) u. (110).
	100	001	010	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$12\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	

Tutton. 1 18 554.

Lithiumarsenmolybdat $\text{Mo}_9\text{AsO}_3 \cdot 17\text{H}_2\text{O}$

$3h; -\frac{1}{2}$
47
0

	3	—	1, 2
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 100 \end{matrix}$

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 315; 2 II 879.

Tetrachlorcyanhydrin (Tetrachloroxyisobuttersäurenitril) $\text{CHCl}_2 \cdot \text{C}(\text{OH})(\text{CN}) \cdot \text{CHCl}_2$

$3h; -\frac{2}{47}$
0

	2, 3	1	—	—	—
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 22\bar{1} \\ 20\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 11\bar{2} \end{matrix}$

Sp. 114°

Duparc. u. Le Royer. 71, 1889 (3) 21 323; 1 20 267; 2 III 193.

Triphenyllessigsäure $(\text{C}_6\text{H}_5)_3\text{C} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 264°

$3h; 0$
47
 $+\frac{1}{2}$

	3	1, 2	—	5, 6	4	7
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 202 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 203 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 0\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{matrix}$

Spalt. (110) d.

Groth. 1 5 480.

x. Nitro. γ. bromchinolinmethylat. Benzylalkohol $\text{C}_9\text{H}_4\text{NO}_2\text{BrNCH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_5\text{CH}_2\text{OH}$

$3h; +\frac{9}{47}$
 $+\frac{1}{2}$

	1, 2	4	—	3
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$

Bernsteingelb bis rötlichbraun.

Sp. 133°

Stuhlmann. 1 15 495.

α. Baryumditerpoxylat $\text{C}_{15}\text{H}_{24}\text{O}_7\text{Ba} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

$3h; +\frac{6}{47}$
 $+\frac{1}{2}$

	1, 2	5, 6	4
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}1 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$

Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.

Liweh. 43, 1889 256 115; 1 19 636.

Ammoniumthiobiuretphosphat $\text{C}_2\text{H}_3\text{PO}_2\text{S}_2\text{N}_3 \cdot \text{NH}_4$

$3h; 0$
47
 $+\frac{3}{2}$

	3	4	1, 2	5, 6	7, 8	—
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 20\bar{1} \\ 11\bar{1} \end{matrix}$

Kohn. 13, 1888 97 (II b) 392; 31 9 406; 2 III 561.

Asym. Diäthylguanidinhydrochlorid $\text{CNH} \cdot \text{NH}_2 \cdot \text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \cdot \text{HCl}$ $3h; -2$
47.
-4.

	2, 3	—	4, 5
$\begin{array}{c} \overline{111} \\ \overline{111} \\ 002 \end{array}$	$\overline{110}$	001	011
	100	$\overline{112}$	$0\overline{11}$

Haushofer. 1 6 131; 2 III 574.

Torbuttitt $\text{Zn}_3\text{P}_2\text{O}_8 \cdot \text{Zn}(\text{OH})_2$ $3h; -3$ 2
47.; +20
-4.

	1	2	3	4	5	6	7	Sp. G. 4,12—4,15; Härte 3,5
$\begin{array}{c} 010 \\ \overline{100} \\ 101 \end{array}$	010	$\overline{101}$	001	$0\overline{11}$	100	$11\overline{1}$	$\overline{102}$	Spalt. (001) vlk.
	100	010	001	$\overline{101}$	$0\overline{11}$	$1\overline{10}$	011	

Spencer. 5, 1908 15; 1 48 662.

Sec. t₁. Acetyltriäthylresorcin $\text{C}_6\text{H}_2(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{O}(\text{OC}_2\text{H}_5)_2$ Sp. $63^\circ - 65^\circ$ $3h; +11$
47.
-3.

	3	6	7	—	1, 2	—	4, 5
$\begin{array}{c} 011 \\ 0\overline{11} \\ 200 \end{array}$	100	010	001	110	011	$\overline{102}$	$\overline{111}$
	001	$1\overline{10}$	110	$1\overline{12}$	100	$11\overline{1}$	$10\overline{1}$

Köchlin. 13, 1890 99 (II B) 335; 1 21 394.

Dimethylselenid. Dichlorpalladium $\text{PdCl}_2 \cdot [\text{Se}(\text{CH}_3)_2]_2$ $3h; +13$ 5.
47.; +85
-3

	1	2	3	4	5	Tafelig nach (100)
	100	010	001	$0\overline{11}$	$\overline{101}$	Spalt. (100)
						Pleochroismus: gelb, orange und rot.

Aywasow (priv. Mitth).

Magnesiumpicolinat $(\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2)_2\text{Mg} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ $3h; +6$
47.
+ 1/2

	3	4	1, 2	—	—
$\begin{array}{c} 110 \\ 110 \\ 001 \end{array}$	001	100	110	011	121
	001	110	100	$1\overline{11}$	$3\overline{11}$

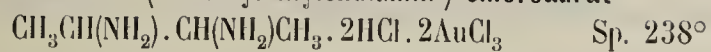
Jander. 1 20 245.

Piperin $\text{C}_5\text{H}_{10} \cdot \text{N} \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_4\text{H}_4 \cdot \text{C}_6\text{H}_3 \left\langle \begin{array}{c} \text{O} \\ \text{O} \end{array} \right\rangle \text{CH}_2$ Sp. $128 - 129,5^\circ$ $3h; +14$
47.
+ 1/2

	8, 9	5, 6	1, 2	4	3	
	o	o'	p	b	c	Pleochroismus in gelben Farben.
	101	$\overline{101}$	100	$1\overline{10}$	001	

Schabus. 46, 177; 28 II 409.

2.3. Diaminobutan (Dimethyläthylendiamin-) chloraurat



3h; +6 4
48; -40
-2.

	4	2	3	5	6	1	7
011	010	100	111	111	111	111	311
101	101	010	001	011	110	100	110
011	101	010	001	011	110	100	110

Tafelig nach (101)
Spalt. (101)
Pleochroismus in gelben Farben.

Negri. 42, 1890, 559; 1 20 630; 3 III 243.

Trichlorbromcyanhydrin $\text{CHClBr} \cdot \text{C}(\text{OH})(\text{CN})\text{CHCl}_2$ Sp. 110°—112°

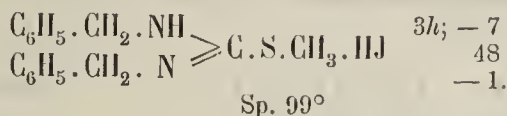
3h; -6
48
-2

	1	2,3	—
110	001	110	101
110	001	100	112
002	001	100	112

Spalt. (001) d.

Fock. 1 19 223; 2 III 194.

Benzylimidobenzylcarbaminthiomethylhydrojodid $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{NH} \cdot \text{C}(\text{S}) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$



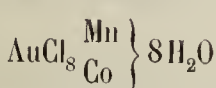
3h; -7
48
-1.

	1,2	3	4,5
110	110	001	111
110	100	001	011
002	100	001	011

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 14 543.

1. Manganoktochlorodiaurat
2. Kobaltoktochlorodiaurat



3h; +9 5.
48; -70
-1.

	4	7	3	1	8	6	2	5	—
010	2. 110	110	001	010	011	011	100	101	012
100	1. 110	110	001	010	—	—	—	—	—
001	110	110	001	100	101	101	011	102	

Farbe:
bräunlichgelb
rötlichgelb
Zerfliesslich.

Topsoe. 13, 1874 69 267; 2 I 456.

Ana. γ. Dibromchinolinjodmethylat $\text{C}_9\text{H}_5\text{Br}_2\text{N} \cdot \text{CH}_3\text{J}$

3h; -5.
48
-1

	3	1,2	4,5	—	—
110	001	111	111	011	100
110	001	100	011	111	111
101	001	100	011	111	111

Spalt. (100) vlk.

Rot.

Beckenkamp. 1 22 130.

Phenazon $\text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N}$

Sp. 156°

3h; +14.
48
+ 1/2

	1,2	3	5,6	4
110	110	001	111	010
110	100	001	011	110
002	100	001	011	110

Gelblichbraun.

Fock. 1 32 253.

Ammoniumuranyloxalat $(C_2O_4)_3(UO_2)_2(NH_4)_2$

	4	3	1,2	—	—	—	—	—	8,9
110	010	001	110	101	011	021	203 ¹⁾	111	112
110	110	001	100	111	111	221	223	201	101
001	110	001	100	111	111	221	223	201	101

Wyrouboff. 20, 1909 32 340; 1 50 314.

3h; + 4.
48
+ 1Tetraäthylammoniumchlorid. Aethylalkohol $[N(C_2H_5)_4Cl_2]_2 \cdot C_2H_5 \cdot OH$

	4,5	9	2,3
111	110	001	011
111	110	001	011
200	101	110	100

Spalt. (101) d.

3h; — 6
48.
— 7

Wagner. 1 43 189.

 γ . Bromopropylaminpikrat $C_3H_6BrNH_2 \cdot C_6H_3N_3O_7 \cdot \frac{1}{2}H_2O$ Sp. 125°—127°

	4	2	1	6	5
111	010	110	110	011	011
002	101	100	001	110	011
111	101	100	001	110	011

Spalt. (100) vlk.

Gelb.

3h; — 17 1.
48.; ?
— 5

Fock. 1 15 265.

 α . Thiodilactylsäure $S < \begin{matrix} CH(CH_3) \cdot CO_2H \\ CH(CH_3) \cdot CO_2H \end{matrix}$

	4,5	—	2,3	1	7
121	210	111	111	101	101
121	101	112	100	001	110
202	101	112	100	001	110

Sp. 125°

3h; 0
48.
— 4.

Loven. 36, 1896 29 1132; 1 30 644.

Kaliumhydroxylamindisulfonat $NOH(SO_3K)_2$

	6	3	7	1,2	8,9	4,5
110	010	001	100	110	111	111
110	110	001	100	110	111	111
002	110	001	110	100	101	011

Spalt. (001) z. vlk., (110) d.

3h; + 8.
48.
— 4.

Fock. 1 14 532; 2 II 721.

1. (1) Hydrochlor. Limonennitroanilid

2. Hydrochlor. Dipentennitroanilid



	—	5	7	3	2	—	1	—	Sp.
111	1.001	110	110	132	132	131	101	112	135°—136°
111	2.001	110	110	132	—	—	101	—	?
201	111	011	101	010	100	151	001	102	

Hellschwefelgelb.

3h; — 13 6
48.; — 45
— 4.

Beyer. 1 18 305.

1) Im Texte steht (302).

Basisches Kaliumimidosulfonat K.N: (SO₃K)₂·H₂O

	2	1	3	4	7	—	5	9	6	—	—
$\begin{matrix} 0\bar{1}0 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	100	010	001	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{2}$ 0	101	101	011	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1
	001	1 $\bar{0}$ 0	010	1 $\bar{0}$ 1	101	201	01 $\bar{1}$	011	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$

— $3h; +3 \quad 10$
48.; -70
-4
Tafelig nach (001)
Spalt. (101).

Fock. 1 14 532.

α .Methallylbenzylparatolylammoniumjodid N. (CH₃). (C₃H₅)(C₇H₇)(pC₇H₇). J

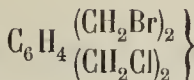
	1	6	3	4	2	—
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix}$	100	010	0 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	011	1 $\bar{1}$ 0
	001	1 $\bar{1}$ 0	010	0 $\bar{1}$ 1	100	1 $\bar{1}$ 2

Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.

$3h; -7 \quad 7$
48.; -55
-3

Fock. 36, 1904 37 2717; 1 43 298.

1. o.Tolylenbromid
2. o.Tolylenchlorid



	—	2,3	9	1
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	110	011	001	100
	1 $\bar{1}$ 1	100	110	001

$3h; -4$
48.
+2

Colson. 7, 1885 (6) 86; 1 12 663.

Amino. α .acetylpyridyl C₉H₉NO.NH₂ Sp. 149°—150°

	2,3	6	1	—	4,5	—	7
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	110	010	001	011	1 $\bar{1}$ 1	210	100
	100	1 $\bar{1}$ 0	001	1 $\bar{1}$ 2	0 $\bar{1}$ 1	310	110

$3h; +5$
49
-2.

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 525.

Rubidiumberylliumoxalat (C₂O₄)₂BeRb₂

	1	3	2	—	—	5
$\begin{matrix} 100 \\ 0\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	001	010	100	111	1 $\bar{1}$ 1	011
	001	0 $\bar{1}$ 0	100	1 $\bar{1}$ 1	111	0 $\bar{1}$ 1

— $3h; -11 \quad 7.$
49; -30
-2.

Wyrouboff. 20, 1902 25 71; 1 39 309; 2 III 155.

Tetramethylammoniumpentajodid N(CH₃)₄J. J₄ Sp. 130°

	3	5	1,2	7,8	3,4	—
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	001	010	110	111	11 $\bar{1}$; 22 $\bar{1}$	
	001	1 $\bar{1}$ 0	100	101	10 $\bar{1}$; 20 $\bar{1}$	

Tafelig nach (001)

Grünlichgrau; Metallglanz

$3h; +10$
49
-1.

Schabus. 43, 1856 99; 2 I 311.

Dibenzhydrazid (a, b—Dibenzoylhydrazin) $C_6H_5 \cdot CO \cdot NH \cdot NH \cdot CO \cdot C_6H_5$ Sp. $237^\circ - 238^\circ$ $3h; -2$
 49
 -1

	1	—	2, 3	
011	100	110	011	
011				
100	001	111	100	

Mohr u. Goldschmidt. 32, 1904 70 303; 1 42 677.

Isonicotinsäuremethylbetaïnhexachloroplatinat $PtCl_6 \cdot C_{14}H_{16}O_4N_2 \cdot H_2O$ — $3h; -8$
 $49; -30$
 0

	9	1	6	—	—	3	2	—	5	4	—	
020	100	010	001	011	012	101	101	110	111	111	211	
101												
101	011	100	011	211	111	001	010	211	110	101	231	Lichtgelb.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 641.

d u l. α . Carvonpentabromid $C_{10}H_{13}OBr_5$ Sp. $142^\circ - 143^\circ$ $3h; 0$
 49
 $+3$

	7	3	1	2	4, 5	6	
110	100	001;	110	110	111	010	Spalt. (110) u. (001).
110							
002	110	001;	100	010	011	110	

Liebisch. 43, 1895 286 141; 2 III 662.

β . Picolinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4N(CH_3)H]_2$ — $3h; -1/2$
 $49; ?$
 $+1/2$

	3	1	2	7	4	6	8	
110	001	110	110	111	111	010	100	Spalt. (001) d.
110								
002	001	100	010	101	101	110	110	

Fock. 1 20 342. Jander. 1 20 243.

1.2.4.6. Trinitroanilin $C_6H_2(NO_2)_3NH_2$ Sp. 190° $3h; -5$
 49
 $+1$

	1	4	—	2, 3	5, 6	
120	001	010	110	210	212	Sp. G. 1,76
120						Gelbbraun.
002	001	110	310	100	011	

Jaeger. 1 40 116.

Dibenzhydroxamsäureäthylester $N(COC_6H_5)_2C_2H_5$ Sp. 63° $3h; -6$
 $50; +25$
 -7

	2	5	1	—	4	3	
200	100	010	001	120	101	021	Tafelig nach (100)
010							
012	100	011	001	111	101	010	Spalt. (100) u. (010).

Tenne. 1 4 328.

Ammoniumparawolframat $W_{12}O_{41}(NH_4)_{10} \cdot 5H_2O$

3h; + 4
50
- 5.

	1	2, 3	4, 5	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix} \right|$	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>11\bar{1}</u>	Zwillinge (001).
	001	100	10\bar{1}	

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 614.

Magnesiumsuccinat $C_4H_4O_4Mg \cdot 6H_2O$

3h; - 8. 1.
50; ?
- 4.

	3	2	5	—	—	4	—	1	9	6	—	
$\left| \begin{matrix} 001 \\ 0\bar{1}0 \\ 100 \end{matrix} \right|$	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>110</u>	<u>210</u>	<u>11\bar{1}</u>	<u>10\bar{1}</u>	<u>1\bar{1}\bar{1}</u>	<u>001</u>	<u>0\bar{1}1</u>	<u>011</u>	<u>1\bar{1}1</u>	Zwillinge ($\bar{1}11$).
	001	0\bar{1}0	0\bar{1}1	0\bar{1}2	\bar{1}\bar{1}1	\bar{1}01	\bar{1}11	100	110	1\bar{1}0	111	

Rammelsberg. 28 2 212; 2 III 268.

Cinchonsäure $C_7H_8O_6$ Sp. 168°—169°

3h; + 1.
50
- 3.

	1	2, 3	9	—	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix} \right|$	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>111</u>	<u>2\bar{2}1</u>	Tafelig nach (001)
	001	100	101	0\bar{2}1	Spalt. (110) d.

Hockauf. 1 24 637.

Ammoniumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_2Cd(NH_4)_2$

3h; - 12.
50
- 1.

	2, 3	9	1	—	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right|$	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>001</u>	<u>011</u>	Spalt (001) höchst vlk.
	100	110	001	1\bar{1}1	

Fock. 36, 1890 23 1761; 2 II 678.

Aethylendiaminkupferacetat $Cu(CH_2NH_2)_2(CH_3CO)_2 \cdot H_2O$

3h; + 9
50
- 1

	1	2, 3	—	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right|$	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>10\bar{1}</u>	Dunkelgrün.
	001	100	11\bar{1}	

Frank. 1 47 355.

Succinénylamidoxim $\begin{matrix} HO.N \\ NH_2 \end{matrix} \geq C.CH:CH.C \leq \begin{matrix} N.OH \\ NH_2 \end{matrix}$ Sp. 188°

3h; + 5
50
0

	3	—	7	—	1, 2	
$\left| \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix} \right|$	<u>100</u>	<u>120</u>	<u>001</u>	<u>1\bar{0}1</u>	<u>011</u>	Spalt. (001) vlk.
	001	2\bar{2}1	110	11\bar{1}	100	

Fock. 1 15 272.

Diacetyldinitrotolhydrochinon $C_6HCH_3(O.COCH_3)_2(NO_2)_2$ Sp. $154^\circ - 157^\circ$ $3h; -1.$
50
-1.

	1, 2	9	—	5, 6	3			
110	110	100	021	$2\bar{2}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	001	Spalt. (110), (100), (001) vlk.
$1\bar{1}0$	100	$1\bar{1}2$	$10\bar{1}$	114	$11\bar{4}$	001		
004	100	110	$1\bar{1}2$	$10\bar{1}$	114	$11\bar{4}$	001	

Stroesco. 1 30 81.

Monomethylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_4(NH_3CH_3)_2$ $3h; -1.$
50
-1.

	4	1, 2	3	—	5, 6	—	8, 9	
011	010	011	100	110	$1\bar{1}\bar{1}$	021	111	Spalt. (001) z. vlk.
011	$1\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}0$	101	
200	$1\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}0$	101	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 248; 2 I 345.

Benzodiphenylthiamid $C_6H_5.CS.N(C_6H_5)_2$ Sp. $149^\circ - 151^\circ$ $3h; -1. 4$
50; - 65
- 3.

	7	8	5	4	1	3	2	
002	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	001	Gelbbraun.
110	101	110	$1\bar{0}1$	$1\bar{1}0$	001	010	100	
110	101	110	$1\bar{0}1$	$1\bar{1}0$	001	010	100	

Bodewig. 1 3 406.

Dimethylammoniumheptachlorotrimercuriat $Hg_3Cl_7NH_2(CH_3)_2.H_2O$ $3h; -4. 5$
50; - 15
- 6.

	1	6	3	2	4	5	—	7	8	
$1\bar{2}\bar{1}$	$10\bar{1}$	010	210	$2\bar{1}0$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	301	100	$3\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (001) vlk., ($1\bar{1}0$) d.
121	001	$1\bar{1}0$	010	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	011	
004	001	$1\bar{1}0$	010	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	011	

Topsoe 52, 1882; 1 8 246; 2 I 390.

Triäthylbenzylammoniumperjodid $N(C_2H_5)_3(C_7H_7)J_3$ Sp. 88° $3h; -1. 7.$
50.
- 3.

	4	—	7, 8	1, 2	—	3	5	
$1\bar{1}\bar{1}$	110	$1\bar{1}\bar{1}$	011	$1\bar{2}\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	101	010	Spalt. ($1\bar{0}1$)
$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	310	101	100	$2\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}0$	
202	$0\bar{1}\bar{1}$	310	101	100	$2\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}0$		Dunkelbraunrot.

Bodewig. 1 3 410.

Triäthylammoniumjodidessigsäuremethylester $CH_3.CO.OCH_2.N(C_2H_5)_3J$ $3h; -1.$
50.
- 2.

	1	6	2, 3	—	—	8, 9	
011	100	010	011	012	110	111	Spalt. (001) u. ($1\bar{1}0$) vlk.
011	001	$1\bar{1}0$	100	310	$1\bar{1}2$	101	
200	001	$1\bar{1}0$	100	310	$1\bar{1}2$	101	

Fock. 43, 1901 318 105 1 35 403; 2 III 106.

m. Aminobenzamid $\text{NH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CONH}_2$ Sp. $78^\circ - 79^\circ$

$3h; -4$
50.
-1

	5, 6	1, 2	—	4	
$\left| \begin{smallmatrix} 221 \\ 2\bar{2}1 \end{smallmatrix} \right|$	110	$\bar{1}22$	001	010	(Spalt)
402	$0\bar{1}1$	100	112	$1\bar{1}0$	Gelb.

Schulze. 43, 1889 251 158; 1 19 621.

1.5. Chlornaphtalinsulfonsäurechlorid $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{Cl} \cdot \text{SO}_2\text{Cl}$ Sp. 95°

$3h, 0$ 2.
51; 45
- 2.

	1	2	3	4, 5	6	
$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ 110 \end{smallmatrix} \right|$	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	010	Farblos, gewöhnlich aber von einem Farbstoff rot gefärbt.
002	001	100	010	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	

Bäckström. 1 24 260.

Allylmalonsäure $\text{CH}_2 : \text{CH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}(\text{CO}_2\text{H})_2$ Sp. 103°

$3h; +9$
51
- 2

	6	1, 2	8, 9
$\left| \begin{smallmatrix} 111 \\ 1\bar{1}1 \end{smallmatrix} \right|$	010	110	011
002	$1\bar{1}0$	100	101

Liweh. 1 12 154.

Oxypyridinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6 \left(\text{CH} \begin{smallmatrix} \leftarrow \text{CH} : \text{CH} \\ \text{CH} \cdot \text{CO} \rightarrow \end{smallmatrix} \text{NH} \right)_2$

$3h; +2$
51
+ $1/2$

	3	6	1, 2	—	4, 5
$\left| \begin{smallmatrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \end{smallmatrix} \right|$	100	010	011	110	$2\bar{1}1$
100	001	110	100	$1\bar{1}1$	$10\bar{1}$

Zepharovich. 1 11 381.

1. Hydrogenbleiorthophosphat PO_4 } PbH
2. Hydrogenbleiorthoarsenat AsO_4 }

$3h; -4$
51
0

	4	—	1, 2	5, 6	—	—	Sp. G.	
$\left| \begin{smallmatrix} 011 \\ 011 \end{smallmatrix} \right|$	1. 010	110	011	111	$12\bar{2}$	403	5, 66	Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.
$\left| \begin{smallmatrix} 011 \\ 200 \end{smallmatrix} \right|$	2. 010	110	011	111	—	—	6, 08	
	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	100	$10\bar{1}$	$02\bar{1}$	$33\bar{8}$	$(11\bar{3}?)$	

Schulten. 20, 1904 27 120; 1 42 190; 2 II 822.

1. α . Manganochlorid Mn } $\text{Cl}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$
2. Ferrochlorid Fe }

$3h; +5$
51.
- 7
 $3h; +8$
52
- 7.

$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ 110 \end{smallmatrix} \right|$	1. 001	$1\bar{1}1$	111	—	—	012	Spalt. (001) vlk., (100) d.
$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ 101 \end{smallmatrix} \right|$	2. 001	$1\bar{1}1$	111	011	110	—	Zwillinge (001).
	001	100	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$02\bar{1}$	$1\bar{1}2$	

Marignac. 54, 1857 (5) 12 7; Johnsen. 30, 1903 2 103; 1 41 521; 2 I 246.

Phenylchlormilchsäure $C_6H_5 \cdot CHOH \cdot CHCl \cdot CO_2H \cdot H_2O$ Sp. $78^\circ - 80^\circ$ $3h; +16$
51.
- 2

	1, 2	—	3		
110	110	011	001	(Spalt)	Spalt. (001) s. vlk.
110	110	011	001		
001	100	111	001		

Haushofer. 1 7 278.

Guanidinferrocyanid $[C(NH_2)_2NH]_4Fe(CN)_6 \cdot 2H_2O$ — $3h; 0$
51.
- 2

	4, 5	2, 3	7	—	1	
011	111	110	100	011	001	Tafelig nach (001).
011	111	110	100	011	001	
200	011	112	001	100	110	

Hjortdahl. 52, 1893; 1 25 427.

Kaliumchlorbenzolsulfonat $C_6H_4Cl \cdot SO_3K$ — $3h; -3$
51.
- $1/2$

	8	1	2, 3	—	—	—	4, 5	—
110	100	001	110	011	021	221	112	101
110	110	001	110	011	021	221	112	101
001	110	001	100	111	221	011	011	111

Boeris. 44, 1890 1 30; 1 20 526.

Dihydrogenthallohypophosphat $P_2O_6Ti_2H_2$ — $3h; -1/2$
51.
- $1/2$

	1, 2	3	—	4, 5
110	110	001	101	112
110	110	001	101	112
001	100	001	111	101

Dufet. 20, 1888 11 143; 1 18 444.

Isobenzil (Dibenzoyldioxytilben) $C_6H_5 \cdot CO \cdot COC_6H_5$ Sp. $158^\circ - 159^\circ$ $3h; -6$
 $C_6H_5 \cdot CO \cdot COC_6H_5$ 52
- 4

	1	4, 5	9	2	3	—	—
110	001	111	100	110	110; 011	011	011
110	001	111	100	110	110; 011	011	011
002	001	011	110	100	010; 112	112	112

Hintze. 1 9 556. Bowmann. 1 31 386.

Ammoniumadipinat $NH_4CO_2 \cdot (CH_2)_4 \cdot CO_2NH_4$ Sp. $148^\circ - 149^\circ$ $3h; +1$
52
- 1

	7	—	1, 2	—	3	4, 5	—
011	001	110	011	102	100; 111	021	021
011	001	110	011	102	100; 111	021	021
200	110	112	100	111	001; 011	310	310

Bücking. 2 III 466.

p. Methoxyphenylsuccinimidjodjodkaliumverbindung $(C_{11}H_{11}NO_3)_2J_2 \cdot KJ$

3h; - 2.
52.
+ 1/2

	3	6	9, 10	1, 2	
011	100	001	110	011	Spalt. (001) vlk., (110) uvlk. Schwarzer Metall- bis Diamantglanz.
011	<hr/>				
100	001	110	111	100	

Scacchi. 55 6 Ser. 2^a; 1 26 207.

Mercurosilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}Hg_{20} \cdot 15H_2O$

3h; - 4. 3.
53; + 25
- 3.

	2	1	3	—
010	100	001	111	

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 675; 2 II 636.

p. Nitroorthosulfobenzoësäurechlorid $C_6H_3(COCl)(SO_2Cl)(NO_2)$ Sp. 98°

3h; - 9
53
- 1.

	4, 5	2, 3	—	9	
110	110	111	102	101	Sp. G. 1,85.
110	<hr/>				
202	011	100	112	110	

King. 21, 1901, 25; 1 37 80.

Phenylthiosinnamin (Allylphenylthiocarbamid) $CS \begin{cases} NHCH_2CH:CH_2 \\ NH \cdot C_6H_5 \end{cases}$ Sp. 98°

3h; 0
53
+ 1/2

	5, 6	1, 2	7	4	3	
	o ^{1/2}	p	a	b	c	Tafelig nach (001) Spalt. (001) s. vlk., (110) vlk.
	<hr/>					
	101	100	110	110	001	

Zepharovich. 13 59, 1869; 28 II 465.

Apocaffeïn $\begin{matrix} CO \cdot O \cdot C(CO_2H) \\ N(CH_3) \cdot C : N \cdot CO \end{matrix} > N \cdot CH_3$ Sp. 144—148°

3h; + 3.
53
+ 1/2

	5, 6	1, 2	—	4	—
110	111	111	131	010	353
110	<hr/>				
101	011	010	121	110	143

Haushofer. 1 7 291; 2 III 596.

Camphanoncamphansäure $C_{20}H_{30}O_3$ Sp. 224°—225°

3h; + 5.
53
+ 2.

	3	1, 2	5, 6	4
110	001	110	111	010
110	<hr/>			
002	001	100	011	110

La Valle. 42, 1897 27 I 183; 1 31 408; 2 III 738.

Amylennitrosat (Amylennitrit) $(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{C}(\text{NO}_2) \cdot \text{C}(\text{N} \cdot \text{OH}) \cdot \text{Cl}_3$ Sp. $96^\circ - 97^\circ$ $3h; +\frac{1}{2}$
53.
— 1

	1	2, 3	—
$\begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 011 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 011 \\ 1\bar{1}1 \end{array}$

Krantz. 1 14 457; 2 III 384.

Propyltriphenylphosphoniumjodid $(\text{C}_6\text{H}_5)_3(\text{C}_3\text{H}_7)\text{P}^+\text{I}^-$ Sp. $201,5^\circ$ $3h; -\frac{5}{51}$
— 7.

	—	1	4, 5	—	2, 3	—
$\begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}1 \\ 1\bar{1}1 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 0\bar{1}1 \end{array}$	$\begin{array}{l} 101 \\ 1\bar{1}2 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}1 \\ 0\bar{1}0 \end{array}$	$\begin{array}{l} 021 \\ 1\bar{3}1 \end{array}$

Arzruni. 1 13 80.

3. Cäsiumtribromomercuriat HgBr_3Cs^+ $3h; +\frac{1}{54}$
— 1

	1	2, 3	—	—	4, 5	—	—	—
$\begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 201 \\ 111 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{0}1 \\ 1\bar{1}2 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}1 \\ 0\bar{1}1 \end{array}$	$\begin{array}{l} 221 \\ 201 \end{array}$	$\begin{array}{l} 261 \\ 4\bar{2}1 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{3}1 \\ 1\bar{2}1 \end{array}$

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 608; 2 I 368.

Triäthylendiamin. Nickelrhodanid $\text{Ni}(\text{CH}_2\text{NH}_2)_2 \cdot 3(\text{SCN})_2$ $3h; +\frac{5}{54}$
— 1.

	1, 2	7	6	8, 9	4, 5	3	
$\begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 100 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ 110 \end{array}$	$\begin{array}{l} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}1 \\ 0\bar{1}1 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 001 \end{array}$	Spalt. (001) u. (110) vlk. Violett.

Frank. 1 47 356.

Ammoniumtrichloroferroat $\text{FeCl}_3\text{NH}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ $3h; 0$
— 54.
0

	1	2, 3	4, 5	6, 7	—	—	—	Sp. G. 1,46
$\begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}1 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 112 \end{array}$	$\begin{array}{l} 011 \\ 112 \end{array}$	$\begin{array}{l} 011 \\ 1\bar{1}2 \end{array}$	Zwillinge (100).

Johnsen 30, 1903 2 107; 2 I 378.

Asym. Dimethylguanidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{CNH}(\text{NH}_2)\text{N}(\text{CH}_3)_2]_2$ $3h; +\frac{4}{56}; ?$
— 0

	2	1	7	4	5	8	6	—	—	3	
$\begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 010 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}0 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ 110 \end{array}$	$\begin{array}{l} 010 \\ 011 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}1 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 1\bar{1}1 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 021 \\ 111 \end{array}$	$\begin{array}{l} 021 \\ 111 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 001 \end{array}$	Spalt. (001) z. vlk. Gelblichrot.

Haushofer. 1 6 131; 2 III 573.

β . Benz. p. tolhydroxamsäureäthylester $C_6H_5 \cdot C(NO \cdot COC_7H_7) \cdot OC_2H_5$ Sp. 70° $3h; +3.$
57
+ 1/2

	3	1,2	8,9	5,6	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 211 \\ 31\bar{2} \end{matrix}$

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 608.

Dicalciumdihydroxychromat $CrO_4(CaOH)_2 \cdot 2H_2O$ — $3h; +5$
57
+ 3.

	1,2	4	5,6	3	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}12 \\ 01\bar{2} \end{matrix}$

Citrongelb.

Foullon. 1 21 390; 2 II 442.

Thymotinsäure $(CH_3)_2CH \cdot C_6H_2(CH_3)(OH) \cdot CO_2H$ Sp. 129° $3h; -8.$
57
- 3.

	1	2,3	—	4,5
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 112 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 101 \end{matrix}$

Gelblich.

Rosati. 16, 1909 (5 a) 18 1 Sem. 530; 1 50 480.

α . Methyl. o. ooxyphenylakrylsäure $CH_3O \cdot C_6H_4 \cdot CH : CH \cdot CO_2H$ Sp. $88^\circ - 89^\circ$ $3h; +7.$
57
0

	3	—	1,2	—	5,6
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \bar{2}00 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}02 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 101 \end{matrix}$

Fletcher. 4, 1881 39 446; 1 10 615.

Dinitrotetrabrombenzol $C_6(NO_2)_2(Br)$ Sp. $227^\circ - 228^\circ$ $3h; +2.$
57
+ 1.

	1,2	—	—	3
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 210 \\ 310 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{2}01 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. (111) vlk.
Gelb.

Bodewig. 1 3 398.

Cupriformiat $(HCO_2)_2Cu \cdot 4H_2O$ — $3h; -6$
57
+ 1

	1	2,3	7,8	4,5	6
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk.

Heusser. 3, 1851 83 37; 2 III 22.

Carbonylpyrrhol $\text{CO}(\text{N} \cdot \text{C}_4\text{H}_4)_2$							Sp. $62^\circ - 63^\circ$	$3h; +5$ 58 -1	—
	1,2	4	3	7,8	5,6	10			
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{2}01 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	Tafelig nach (001).		

La Valle. 16, 1885 1 91; 36, 1885 18 417; 1 12 195.

Inesit $\text{SiO}_3(\text{Mn}, \text{Ca}) \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$							—	$3h; +1$ 1. 58; +50 +1.	
	6	1	3	4	—	2	Sp. G. 3,03 (2,47?); Härte 6		
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 0\bar{1}1 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 012 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	Spalt. (100) vlk., (011), (111) d.		
							Pleochroismus schwach in rötlichen Farben.		

Schneider. 80, 564.

Triäthylendiaminzinkrhodanid $\text{Zn}(\text{C}_2\text{H}_5\text{NH}_2)_2 \cdot (\text{SCN})_2$							—	$3h; -1$ 58 +3	
	3	6	1,2	7	4,5				
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$				

Frank. 1 47 358.

Selendioxyd SeO_2					—	$3h; +4$ 58 +3	
	—	1,2	3	4		Sp. G. 3,96	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 011 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 110 \end{matrix}$		Wird schnell feucht.	

Rammelsberg. 28 1 72; 2 1 93.

2. Aminophenol. 4. Sulfonsäure $\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{OH} \cdot \text{NH}_2(\text{SO}_2 \cdot \text{OH}) \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$					—	$3h; +8$ 58 +3.	
	1,2	3	—			Nicht schmelzbar.	
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$			Intensiv rot.	

Levin. 1 7 521.

Kynurin (4. Oxychinolin) $\text{C}_9\text{H}_7\text{NO} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$							Sp. 52°	$3h; -4$ 58. -1/2	—
	1	6	—	—	2,3	—	Bei 111° verliert das Krystallwasser und schmilzt bei 201° .		
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 12\bar{1} \\ 101 \\ 3\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 110 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 111 \end{matrix}$			

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 525.

Filowit $(\text{PO}_4)_2(\text{Mn, Fe, Na}_2, \text{Ca})_3 \cdot \frac{1}{3}\text{H}_2\text{O}$

	10	1	2, 3		Sp. G. 3,43; Härte 4,5
$\left| \begin{smallmatrix} 132 \\ 132 \\ 202 \end{smallmatrix} \right|$	$\frac{001 \ 201 \ \bar{1}11}{111 \ 001 \ 100}$				Spalt (111) vlk.
					Farblos bis rötlichbraun.

3h; 0
58.
+ 1/2

Brush u. Dana. 17, 1879, 363; 80, 809.

Methoxytrimesinsäuretriäthylester $\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH})(\text{CH}_3)(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)_3$ Sp. 47°

	1	2, 3	—	7	4, 5	—	
$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{smallmatrix} \right|$	$\frac{001 \ 110 \ 011 \ 010 \ 11\bar{1} \ 11\bar{2}}{00\bar{1} \ 100 \ 1\bar{1}\bar{2} \ 1\bar{1}0 \ 101 \ 102}$						Tafelig nach (001).

3h; - 4
58.
+ 2

La Valle. 36, 1899 32 2782; 1 35 384.

o. Nitro. p. sulfobenzoësäuredimethylester $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)(\text{CO}_2\text{CH}_3)(\text{SO}_3\text{CH}_3)$

	1, 2	3	—	—	—	—	5, 6	9	
$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{smallmatrix} \right|$	$\frac{110 \ 001 \ 201 \ 20\bar{1} \ 10\bar{1} \ 011 \ 11\bar{1} \ 010}{100 \ 00\bar{1} \ 11\bar{1} \ 111 \ 112 \ 1\bar{1}\bar{2} \ 101 \ 110}$								Sp. 86° — 87° Spalt. (100) d.

3h; + 1
59
— 1

Hlawatsch. 13, 1902 111 (II b) 890; 1 40 645.

Sarkosinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{CH}_2 \cdot (\text{NH} \cdot \text{CH}_3)\text{CO}_2\text{H}_2]_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	3	1, 2	—	4, 5
$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{smallmatrix} \right|$	$\frac{001 \ 110 \ 120 \ \bar{1}11}{00\bar{1} \ 100 \ 3\bar{1}0 \ 0\bar{1}\bar{1}}$			

4h; — 1
59
+ 3.

Luedecke. 34 58 438; 1 12 296; 2 III 100 (Auch hier, wie es so oft vorkommt, stimmen die angegebenen Zahlen mit den angegebenen Constanten nicht überein).

α. Methylhomo. o. phthalonitril $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{CH}(\text{CH}_3) \cdot \text{CN} \\ \text{CN} \end{matrix}$ Sp. 36° — 37°

	3	2	1	5	6	4	
$\left| \begin{smallmatrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{smallmatrix} \right|$	$\frac{100 \ 010 \ 001 \ 1\bar{1}0 \ 011 \ \bar{1}01}{00\bar{1} \ 010 \ 100 \ 0\bar{1}\bar{1} \ 110 \ 101}$						Spalt. (001) vlk.

3h; + 2 5.
59; + 50
+ 3.

Fock. 1 15 262.

γ. Methyl. γ. bromäthylparaconsäure $\text{C}(\text{CH}_3)(\text{C}_2\text{H}_4\text{Br}) \cdot \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CH}_2$ Sp. 160° — 161°

	7	1	2, 3	4	9	—
$\left| \begin{smallmatrix} 111 \\ 111 \\ 001 \end{smallmatrix} \right|$	$\frac{001 \ 110 \ \bar{1}01 \ 100 \ 010 \ 22\bar{3}}{111 \ 100 \ 001 \ 110 \ 1\bar{1}0 \ 1\bar{3}\bar{3}}$					

3h; + 5
59.
— 2

Lenk. 43, 1894 282 280; 1 26 616; 2 III 509.

					Chinon $C_6H_4O_2$	Sp. 116°	$3h; -13$ 59. -1	—	
	1	2, 3	—	4, 5					
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	Spalt. (111) s. vlk. Zwillinge (111)				
	$00\bar{1}$	100	111	101	Braun.				

Levin. 1 7 527.

					Saures Pipecolintartrat $C_6H_{13}N \cdot C_4H_6O_6 \cdot 2H_2O$	Sp. $170^\circ - 172^\circ$	$3h; -8$ 60 -4	—	
	6	1	7	2, 3					
$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	001	100	$10\bar{1}$	011	Spalt. (001) u. (110).				
	$\bar{1}\bar{1}0$	001	111	$0\bar{1}0$					

Traube. 36, 1894 27 75; 1 26 627.

					Dibenzoylphenylglycerinsäureäthylester $C_6H_5 \cdot (CH_2O \cdot CO \cdot C_6H_5)_{1/2} \cdot CO_2 \cdot C_2H_5$	Sp. 109°	$3h; -4$ 60 -3.	—
	1	2, 3	6	7	4, 5			
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	001	110	100	201	$\bar{1}11$	Spalt. (010) vlk.		
	$00\bar{1}$	010	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$			

Bodewig. 1 3 393.

										1. Hydrogencalciumorthosphat	}	CaH (Monetit)	—	$3h; +7.1$ 60; ? -2.	
										2. Hydrogenstrontiumorthosphat		SrH			
	3	1	6	2	5	8	7	—	—	4	Sp. G.	Härte			
$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	1.	010	101	121	$10\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	100	011	$1\bar{2}\bar{3}$	—	—	2,93	3,5		
	2.	—	101	—	$10\bar{1}$	$1\bar{2}\bar{1}$	100	011	—	321	001	4,03	—		
		001	010	011	$\bar{1}00$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}10$	111	$2\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}21$	110				

Schulten. 20, 1904 27 120; 1 42 189; 2 II 820.

			Dichlornaphtalintetrabromid $C_{10}H_6Cl_2Br_4$	Sp. ca. 100°	$3h; -5$ 60 -1.	—
1, 2	—	3				
o	p	a				
100	$1\bar{1}\bar{1}$	001				

Laurent. 28 II 363.

					Trimethylaminovaleriansäurejodid $C_3H_7 \cdot CH[N(CH_3)_3]CO_2H \cdot 2H_2O$	Sp. $181^\circ - 182^\circ$	$3h; -6$ 60 -1/2	—		
	3	—	12, 13	4	7	1, 2	8, 9	5, 6		
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{matrix}$	100	310	110	001	$\bar{1}01$	011	211	$2\bar{1}1$	Gelblich. Zerfiesslich.	
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	111	100	$10\bar{1}$	101		

Riva. 44 5 193; 1 26 217; 2 III 391.

Isomorphe Gruppe $(SO_4)_{1/3}M_2(M = Ce, Pr) \cdot 5H_2O$

	—	3	1, 2			Sp. G. 3,16 resp. 3,17
						Spalt (110) vlk.
$\begin{array}{|l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline 100 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ 100 \\ \hline 1\bar{1}\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 100 \\ 00\bar{1} \\ \hline 100 \end{array}$				Farblos bis blassgrün.

$3h; 0$
60
+1

Kraus. 1 34 399; 2 II 450.

Tropinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_8H_5NO]_2$ Sp. 197°

	7	3	8, 9	4	10	1, 2	5, 6	
$\begin{array}{|l} 1\bar{1}\bar{0} \\ 110 \\ \hline 202 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 010 \\ 110 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{0} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 001 \\ 00\bar{1} \\ \hline 00\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ 01\bar{1} \\ \hline 01\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 10\bar{1} \\ 110 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 20\bar{3} \\ 111 \\ \hline 111 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 11\bar{1} \\ 010 \\ \hline 010 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 11\bar{2} \\ 011 \\ \hline 011 \end{array}$	Gelb. bis cochenillrot.

$3h; +2$
60
+1

Milch. 1 4 574; 1 23 471; 1 38 341; Bodewig. 1 5 568; 1 38 343.

1. Rubidiumtetrachloroaurat $\text{Au} \begin{cases} \text{Cl}_4 \\ \text{Rb} \end{cases}$
2. Rubidiumtetrabromoaurat $\text{Au} \begin{cases} \text{Br}_4 \\ \text{Rb} \end{cases}$
3. Cäsiumtetrabromoaurat AuBr_4Cs

$3h; +4.$
60
+1
 $3h; -1$
61
+2

	1, 2	—	1	—	5, 6	
$\begin{array}{|l} 110 \\ 110 \\ \hline 00\bar{2} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ 110 \\ \hline 100 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 20\bar{1} \\ 111 \\ \hline 111 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 001 \\ 00\bar{1} \\ \hline 00\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 021 \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ \hline 1\bar{1}\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 11\bar{1} \\ 101 \\ \hline 101 \end{array}$	Spalt. (001) vlk.

Penfield. 17, 1892 (3) 44 157; 9 2 307; 1 23 607; 2 I 443.

Calciumäthylsulfat $(C_2H_5OSO_3)_2Ca \cdot 2H_2O$

	6	1	—	2, 3	4, 5	
$\begin{array}{|l} 110 \\ 1\bar{1}\bar{0} \\ \hline 00\bar{2} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 100 \\ 110 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 001 \\ 00\bar{1} \\ \hline 00\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{|l} 540 \\ \hline 540 \end{array}$	$\begin{array}{|l} (110?) \\ 100 \\ \hline 100 \end{array}$	$\begin{array}{|l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline 0\bar{1}\bar{1} \end{array}$	Sp. G. 1,63 Spalt. (110) s. vlk., (100) z. vlk.

$3h; -10.$
60
+1.

Eppler. 1 30 136; 2 III 120. Auch diese Aufstellung ist zweifelhaft infolge grosser Unuebereinstimmung in den angegebenen Zahlen.

Isomorphe Gruppe $(CH_3CO_2)_9(UO_2)_3R \cdot Na \cdot 9H_2O$

	R	7	6	4, 5	3	1, 2	—	—	9, 10	—	8	
$\begin{array}{|l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline 201 \end{array}$	1. Mn	001	10 $\bar{2}$	134	101	13 $\bar{2}$	111	11 $\bar{1}$	110	131	010	Tafelig nach (111).
	2. Ni	001	10 $\bar{2}$	134	101	13 $\bar{2}$	111	11 $\bar{1}$	—	131	010	
	3. Cu	001	10 $\bar{2}$	134	101	13 $\bar{2}$	111	11 $\bar{1}$	110	131	010	
	4. Zn	001	10 $\bar{2}$	134	101	13 $\bar{2}$	—	—	—	—	—	
	5. Cd	001	10 $\bar{2}$	134	101	13 $\bar{2}$	—	—	—	131	010	
		111	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	101	001	0 $\bar{1}\bar{0}$	1 $\bar{1}\bar{3}$	$\bar{1}\bar{3}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{0}$	

$3h; 0$
60
+2.
(Cd. Salz)

Wyrouboff. 20, 1901 24 93; 1 37 191. Johnsen. 3, 1907 Beil. B. 23 259; 1 47 649; 2 III 86.

Papaverinbenzylchlorid $C_{21}H_{21}NO_4 \cdot C_7H_7Cl \cdot 7H_2O$
 $3h; +1 \quad 2. \quad -$
 $60; -40$
 $+3$

	4	1	2	3	—	—
101	100	001	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	110
100						
010	110	100	010	001	111	111

Beckenkamp. 1 12 162.

Baryum. p. Brom. m. sulfonpropylat $(C_9H_8BrSO_3)_2Ba \cdot 8H_2O$
 $3h; +7 \quad 5$
 $60; -25$
 $+3$

	3	2	—	4	1	9	5	
002	100	010	001	$0\bar{1}1$	011	$\bar{1}\bar{1}0$	110	Leicht verwitternd, zuerst an den Flächen (010).
011								
100	$00\bar{1}$	$0\bar{1}0$	210	110	100	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Haushofer. 1 2 92.

Aethyldiphenyläthanamidin $CH_3 \cdot C \begin{matrix} \swarrow N(C_2H_5)(C_6H_5) \\ \searrow N(C_6H_5) \end{matrix}$ Sp. 42°
 $3h; +9 \frac{1}{2}$
 $60; ?$
 $+4$

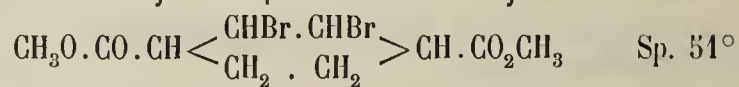
	1	2	3	6	5	7	
010	100	010	001	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	Tafelig nach (010).
100							
001	$0\bar{1}0$	100	001	101	011	111	

Fock. 1 29 283.

 α . Dichlordibrompropionsäure $C_2HBr_2Cl_2 \cdot CO_2H$ Sp. $94^\circ - 95^\circ$
 $3h; -8 \quad 4.$
 $60; -10$
 $+5$

	1	2	4	5	9	8	3
100	100	010	$0\bar{1}1$	101	011	$\bar{1}01$	001
010							
001	100	$0\bar{1}0$	011	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	001

Mellville. 21, 1882 4 264; 2 III 213.

 α . Δ^2 cis. trans. Tetrahydroterephthalsäure. Dimethylesterdibromid
 $3h; +5.$
 $60.$
 $+4.$

	7	3	1,2	8	—	
121	001	$\bar{1}01$	111	010	011	Tafelig nach (111).
121						
101	111	001	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}1$	

Haushofer. 1 23 311.

m. Nitrophenylzimmtsäuremethylester $C_{15}H_{10}NO_4 \cdot CH_3$ Sp. $78^\circ - 79^\circ$
 $3h; -1$
 $60.$
 $+5$

	4,5	—	—	1,2	—	82
211	011	101	$10\bar{1}$	120	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
211						
002	101	332	$11\bar{2}$	100	211	$10\bar{1}$

Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 55, 1895; 1 28 191.

Dichlorbisphenylisonitrilplatin $Pt(C_6H_5NC)_2Cl_2$ Sp. 257°—258°

3h; - 8.
61
- 1

	6	1	2, 3	—	7	4, 5	—	
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	100	001	110	201	20 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$	Spalt. (001) s. vlk., (100) d.
	110	00 $\bar{1}$	100	11 $\bar{1}$	111	101	312	

Fock. 36, 1907 40 2578; 1 47 689.

Polybasit SbS_6Ag_9

3h; 0
61
0

	7	2, 3	1	
$\begin{matrix} 132 \\ 1\bar{3}2 \\ 202 \end{matrix}$	001	111	20 $\bar{1}$	Sp. G. 6,15; Härte 2—2,5 Dünntafelig nach (111); Zwillinge (211) Schwarzer Metallglanz; in sehr dünnen Lamellen rot durchscheinend.
	111	100	00 $\bar{1}$	

Isomorphe Gruppe $ZrF_8M_2 \cdot 12H_2O$

3h; +- 1.
61
+ 1

	M	3	—	7	8	1, 2	—	—	5, 6	4	—	—	Farbe
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 101 \end{matrix}$	1. Mn	001	110	100	010	11 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	—	—	—	—	rosarot
	2. Cd	001	110	100	010	11 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	111	—	—	—	—
	3. Ni	001	—	100	—	11 $\bar{1}$	—	—	111	10 $\bar{1}$	101	011	smaragdgrün
	4. Cu	001	—	—	—	11 $\bar{1}$	—	—	111	10 $\bar{1}$	—	011	blau
	5. Zn	001	—	—	—	11 $\bar{1}$	—	—	111	10 $\bar{1}$	101	011	— Spalt. (001) vl.
		001	201	111	1 $\bar{1}0$	100	401	221	101	110	112	1 $\bar{1}1$	

Marignac. 7, 1860, 131 60 284; 2 I 545.

Trithiodibutolacton $\begin{matrix} CH_2 \cdot CH_2 \\ \cdot \\ CH_2 \cdot S \end{matrix} > C : < \begin{matrix} CS \cdot S \\ CH_2 \cdot CH_2 \end{matrix}$ Sp. 114°

3h; - 8. 5.
61; - 70
+ 1

	3	4	1	5	2	6	
$\begin{matrix} 001 \\ 100 \\ 011 \end{matrix}$	100	001	010	1 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	11 $\bar{1}$	Spalt. (001) vlk., (100) uvlk. Tafelig nach (010) Blutrot.
	0 $\bar{1}0$	101	001	0 $\bar{1}1$	100	1 $\bar{1}0$	

Tietze. 30, 1899 2 87; 1 35 206.

Natriumnickeluranylacetat $NiNa(UO_2)_3(CH_3CO_2)_9 \cdot 9H_2O$

3h; +- 1/2
61
+ 2

	7	8	3	4	—	5, 6	1, 2	
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}1 \\ 201 \end{matrix}$	001	010	101	1 $\bar{0}2$	021	134	1 $\bar{3}2$	Sp. G. 2,35 Tafelig nach (111) Grasgrün.
	111	1 $\bar{1}0$	001	110	3 $\bar{1}1$	101	100	

Johnsen. 30, 1907 Beil. B. 23 237; 1 47 652.

gelbe Arsenmolybdansäure $As_2O_5 \cdot 18MoO_3 \cdot 38H_2O$

3h; +- 8. 7.
61; - 45
+ 3

	2	1	3	4	5	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	100	010	001	110	0 $\bar{1}1$	Tafelig nach (001) Gelb.
	010	100	00 $\bar{1}$	110	1 $\bar{0}1$	

Scheibe. 34, 1889 62 481; 1 21 307; 2 I 133.

1. 4. Toluolparasulfosäure . Paratoluidid $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3$ 3h; - 2. 3.
61; + 60
+ 5

	2	4	3	7	—	5	1	8	Sp. 118°—119°
010	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	111	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
100									
01 $\bar{1}$	010	101	00 $\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	100	$\bar{1}\bar{1}0$	

Tenne. 1 4 331.

1. Kaliumfluorophosphat $\text{P}(\text{OH}_3)\text{FO}$ 3h; - 1
61.
- 2.
2. Rubidiumfluorophosphat —

	1	4	7	—	9	2, 3	—	
012	100	001	$\bar{1}01$	110	010	021	121	Tafelig nach (001)
0 $\bar{1}2$								
200	00 $\bar{1}$	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}0$	100	20 $\bar{1}$	

Zirngiebl. 1 36 147; 2 II 300.

Nitrocuminsäure $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2) \cdot (\text{C}_3\text{H}_7) \cdot (\text{CO}_2\text{H})$ Sp. 156°—157° 3h; + 4
61.
- 1.

	4	—	1, 2	5	—	—	7	—	
011	001	110	011; 010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Gelblich.	
0 $\bar{1}1$									
$\bar{1}00$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100; $\bar{1}\bar{1}0$	20 $\bar{1}$	201	111	112		

Ditscheiner. 1 5 648; Negri 79, 1884 (6) 3 1461.

Nitronaphtalin . Silbersulfat $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{NO}_2 \cdot \text{AgSO}_3(?)$ 3h; - 8.
61.
- 1.

	—	2, 3	—	—	6	1	
	o	p	q	2r	a	c	Spalt. (001) vlk. Gelblich.
	20 $\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	22 $\bar{1}$	110	001	

Topsoe. 13, 1876 73; 28 II 377.

Dickinsonit $(\text{PO}_4)_2(\text{Mn, Fe, Na}_2, \text{Cu})_3\frac{1}{3}\text{H}_2\text{O}$ 3h; + 1
61.
+ 1/2

	3	7	—	—	1, 2	—	Sp. G. 3,34; Härte 3,5—4
011	100	001	301	$\bar{1}03$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}21\dots$	Tafelig nach (111) Spalt. (111) vlk. Pleochroismus schwach in grünen Farben
011							
101	001	111	114	332	100	3 $\bar{1}\bar{1}$	

Dana. 80, 809.

Hexammin . Kobaltcarbonat $[\text{Co}(\text{NH}_3)_6](\text{CO}_3)_3 \cdot \text{CO}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ 3h; - 6.
61.
+ 1

	8, 9	2, 3	7	6	7	1	
$\bar{1}\bar{1}0$	111	110	$\bar{2}01$	100	010	001	
110							
00 $\bar{2}$	01 $\bar{1}$	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	

Jaeger. 1 39 549; Dana 17, 1857 (2) 23 339; 2 II 213.

p. Nitrobenzolsulfonsäurechlorid $C_6H_4(NO_2).SO_2Cl$ Sp. $79,5^\circ-80,5^\circ$ $3h; +6$
 $61.$ —
 $+3$

	6	3	1, 2	—	8, 9	—	—	
011	001	100	011	02 $\bar{1}$	211	111?	101	Hellgelb.
011								
100	110	00 $\bar{1}$	100	1 $\bar{3}0$	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	

Benedicks. 36, 1902 35 651; 1 40 609.

4. 6. Dimethyloxypyrimidinnitrat $C_6H_4(NO_2)C \begin{matrix} \llcorner \\ \llcorner \end{matrix} \begin{matrix} NC.CH_3 \\ N:C.OH \end{matrix} \begin{matrix} \rceil \\ \rceil \end{matrix} C.CH_3$ $3h; -8$
 $61; -55$ —
 $+5$

	3	2	1	7	4		
00 $\bar{1}$	100	010	001	011	10 $\bar{1}$	Spalt. (001) s. vlk., (010) vlk., (10 $\bar{1}$) d.	
010							
100	001	010	100	110	101	Rötlich.	

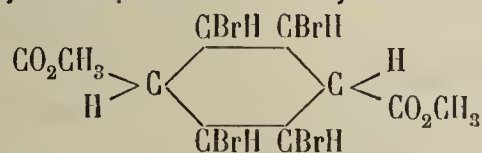
Jaeger. 74, 1908 27 164; 1 48 686; 1 44 570.

Baryum.p.nitrobenzoat $[C_6H_4(NO_2)CO_2]_2Ba.5H_2O$ — $3h; -5$
 62
 -8

	7	4	3	1, 2	—	
121	001	101	101	111	111	Tafelig nach (111)
121						
101	111	110	001	100	111	

Bücking. 1 1 390.

$\Delta^{2,5}$ Dihydroterephthalsäuredimethylestertetrabromid



Sp. 98° $3h; +1$
 62 —
 $-4.$

	1	2, 3	—	
110	001	110	011	Tafelig nach (001)
110				
003	001	100	113	

Muthmann. 1 17 475.

Kaliumtetrathionat $S_4O_6K_2$ — $3h; -7.$
 62
 -3

	1	6	2, 3	—	4, 5	7, 8	—	
011	100	001	011	110	111	111	133	Tafelig nach (001)
011								
200	001	110	100	112	101	101	301	Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 1 19 277; 2 II 717.

Vgl. $3h; -7.$
 63
 -2

Dichloroxydimethylisocumarilsäureäthylester $HO \begin{matrix} \rceil \\ \rceil \end{matrix} C_6Cl_2 \begin{matrix} \llcorner \\ \llcorner \end{matrix} C(CO_2H) \begin{matrix} \rceil \\ \rceil \end{matrix} C.CH_3$ $3h; +11$
 62 —
 $-1.$
 Sp. $134^\circ-135^\circ$

	3	1, 2	4, 5	
110	001	110	111	Tafelig nach (001)
110				
002	001	100	011	Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 21 234.

α . Colophonsäure $C_{20}C_{30}O_{12}$ Sp. 198° — 199°

$3h; -16$
 62
 $-1.$

	6	— 2, 3 —	4, 5	1	—
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 110 & 1\bar{1}0 & 11\bar{1} & 001 & 011 \\ \hline 110 & 100 & 010 & 101 & 00\bar{1} & 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$				

Bäckström. 1 43 639; 2 III 667.

Papaverinbromäthylat $C_{20}H_{21}NO_4 \cdot C_2H_5Br \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$

$3h; -10$ 0
 $62; ?$
 $-1.$

	1	2	3	6	4	5	8	7
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 & 110 & 1\bar{1}0 & 100 & 11\bar{1} & 1\bar{1}\bar{1} & 111 & 1\bar{1}1 \\ \hline 00\bar{1} & 100 & 010 & 110 & 101 & 011 & 10\bar{1} & 01\bar{1} \end{matrix}$							

Beckenkamp. 1 22 136.

Lithiumuranylacetat $(CH_3CO_2)_3UO_2Li \cdot 3H_2O$

$3h; +2.$
 62
 -1

	1	2, 3	4	7	—	5, 6	8	—	—	Sp. G. 2,28
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 & 110 & 100 & 10\bar{1} & 011 & 11\bar{2}; & 010 & 12\bar{1} & 121 \\ \hline 00\bar{1} & 100 & 110 & 111 & 1\bar{1}\bar{1} & 101; & 1\bar{1}0 & 3\bar{1}1 & 3\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$									

Wyrouboff. 20, 1885 8 116; 2 III 79.

Kaliborit $B_{11}O_{20}Mg_2KH_2 \cdot 6H_2O(?)$

$3h; +6$
 62
 0

	7	1	—	2, 3	Sp. G. 2,13
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 001 & 10\bar{2} & 1\bar{1}1 \\ \hline 111 & 001 & 11\bar{1} & 0\bar{1}0 \end{matrix}$	Spalt. (001), (11 $\bar{1}$) vlk., (111) d.			

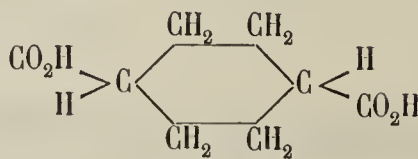
β . Brommesitylsäure $(CH_3)_2C_6H_2Br \cdot CO_2H$ Sp. 214° — 215°

$3h; 0$
 62
 $+1.$

	3	1, 2	—	4	Spalt. (001) vlk.
$\begin{matrix} 1\bar{1}0 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 & 110 & 011 & 100 \\ \hline 00\bar{1} & 010 & 1\bar{1}\bar{2} & 110 \end{matrix}$				

Calderon. 1 4 237.

Hexahydroterephthalsäure



$3h; +5$
 62
 $+2$

	4	7	3	1, 2	5, 6	Tafelig nach (110)
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 010 & 001 & 110 & 1\bar{1}1 \\ \hline 110 & 1\bar{1}0 & 00\bar{1} & 100 & 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$					

Muthmann. 1 17 470.

6. Aminophenylchinolin $\text{NH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{C}_9\text{H}_6\text{N}$

Sp. 182°

 $3h; -\frac{1}{2}$
62
+ 2.

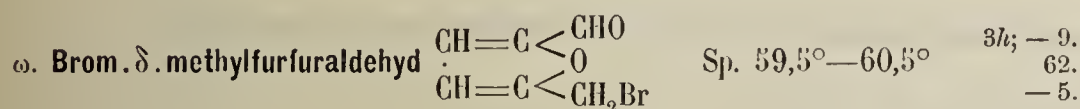
	—	3	7	6	1,2
011	110	100	010	001	011
011	$\overline{1\overline{1\overline{1}}}$	$\overline{00\overline{1}}$	$\overline{1\overline{10}}$	$\overline{110}$	$\overline{100}$
100					

Jaeger. 1 42 261; Lang. 1 25 520.

Petalit $\text{Si}_4\text{O}_{10}\text{AlLi}$ $3h; -3.$
62
+ 4

	6	7	3	1,2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	Sp. G. 2,40
110	100	010	001	110	120	101	403	201	$\overline{905}$	—	$\overline{40\overline{1}}$	$\overline{021}$	$\overline{241}$	Härte 6,5
110														
002	110	$\overline{1\overline{10}}$	$\overline{00\overline{1}}$	$\overline{100}$	$\overline{3\overline{10}}$	$\overline{11\overline{2}}$	$\overline{22\overline{3}}$	$\overline{11\overline{1}}$	$\overline{99.\overline{10}}$	$\overline{(1\overline{1\overline{1}}?)}$	$\overline{221}$	$\overline{1\overline{1\overline{1}}}$	$\overline{1\overline{3\overline{1}}}$	

Spalt. (001) vlk., (111) d.; blassrot.



	1	—	2,3	—	4,5
110	001	201	110	011	$11\overline{1}^1)$
110					
002	$\overline{00\overline{1}}$	$\overline{11\overline{1}}$	$\overline{100}$	$\overline{1\overline{1\overline{2}}}$	$\overline{101}$

Sehr spröde

Lewis. 4, 1899 75 426; 1 34 441.

3. Methylsalicylsäurepiperidid $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CONC}_5\text{H}_{10})(\text{OH})(\text{CH}_3)$

Sp. 53°

 $3h; -2.$
62.
— 4

	2,3	1	4	11
110	110	001	$10\overline{1}$	101
110				
001	$\overline{100}$	$\overline{00\overline{1}}$	$\overline{111}$	$\overline{11\overline{1}}$

Schwantke. 43, 1906 346 345; 1 45 621.

Natriumcitrat $\text{C}_6\text{H}_5\text{O}_7\text{Na}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ $3h; -7.$
62.
— 4

	6	9	4,5	1	2,3	—	—
111	001	010	110	$10\overline{1}$	011	100	112
111							
200	$\overline{110}$	$\overline{1\overline{10}}$	$\overline{101}$	$\overline{001}$	$\overline{100}$	$\overline{112}$	$\overline{211}$

Spalt. (101) z. vlk., (001) d.

Heusser. 3, 1853 88 121; 2 III 477.

1) Im Texte als (111) angegeben.

	1. Cäsiumlanthannitrat 2. Cäsiumcernitrat	$(\text{NO}_3)_{10} \left. \begin{matrix} \text{La}_2 \\ \text{Ce}_2 \end{matrix} \right\} \text{Cs}_3 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$	—	$3h; -12$ $62.$ -4	
	1	2, 3	—	7, 8	—
110	1.	001	110	021	— 111
110	2.	001	110	021	111 —
002					
001 100 111 011 101					

Wyrouboff. 20, 1907 **30** 299; 1 **46** 503.

	Rohrzucker (Saccharose) $\text{C}_{12}\text{H}_{22}\text{O}_{11}$	Sp. 160°	—	$3h; -4$ $62.$ $-2.$	
	6	1	—	2, 3	— — 4, 5 —
110	100	001	101	110	110 011 111 111
110					
002	110	001	112	100	010 112 011 011
Spalt. (110).					
Vgl. $4d; -13$ $51.$ -4					

Wolff. 32, 1843 **28** 129; 2 III 448.

	α. Methyl. o. oxyphenylcrotonsäure $\text{HO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH} : \text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H}$	Sp. 118°	—	$3h; -7.$ $62.$ -1	
	4, 5	1	7	6	2, 3
111	110	101	101	001	011
111					
200	101	001	111	110	100

Fletcher. 4, 1881 **39** 446; 1 **10** 616; 1 **38** 386.

	Chlor. β. methylnaphtalintetrachlorid $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{ClCH}_2\text{Cl}_4$	Sp. 148°	—	$3h; +11$ $62.$ -1	
	3	4	1, 2	—	— 5, 6
110	001	100	110	101	101 112
110					
001	001	110	100	111	111 011
Spalt. (001) vlk., (100) d.					

Fock. 1 **19** 233; 1 **38** 400.

	Acet. p. toluid $\text{CH}_3 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3$	Sp. 153°	—	$3h; -1$ $62.$ $+1/2$	
	6	1	2, 3	4, 5	— —
110	100	001	110	111	011 021
110					
002	110	001	100	011	112 111
Spalt. (001) vlk., (110) d. Zwillinge (001).					

Panebianco. 64 Ser III a III 292; 42, 1879, 354; 1 **4** 396.

	Acetylphenylcarbizin $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{N} \cdot \text{N} \begin{matrix} \diagup \\ \text{CO} \cdot \text{O} \end{matrix} \text{C} \cdot \text{CH}_3$	Sp. 93—94°	—	$3h; 0$ $62.$ $+1$	
	1, 2	3	7		
110	110	001	101		
110					
001	100	001	111		

Meyer. 36, 1888 **21** 131; 1 **18** 639.

Lupinin $C_{10}H_{19}ON$ Sp. 68,5—69,2°

3h; -4.
62.
+1

	6	2, 3	1	7
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	100	110	001	$\bar{1}01$
	110	100	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001).

Scheibe. 34, 1882 55 166; 1 7 416.

Isomorphe Gruppe $(SO_4)_2MNa_2 \cdot 4H_2O$

3h; +15
62.

	M	3	8	4	1, 2	—	—	7	8, 9	5, 6	—	—	—	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	1. Mg	001	—	—	110	210	—	—	111	—	011	—	—	—
	2. Mn	001	010	100	110	210	120	$20\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	011	$21\bar{1}$	131	—
	3. Fe	001	—	—	110	210	—	$20\bar{1}$	—	—	011	—	—	—
	4. Zn	001	—	—	110	210	—	—	111	$11\bar{1}$	011	—	—	$10\bar{1}$
		$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	100	310	$3\bar{1}0$	111	$10\bar{1}$	101	$1\bar{1}\bar{2}$	312	$2\bar{1}\bar{1}$	112...

+1
(Astrakanit).
(Astrakanit oder Blödit).

Scacchi. 55, 1867 (2) 4; 2 II 506; Marignac. 54, 1856 (5) 9 22; Miller. 26, 1847 (3) 3 1540.

Dinatriummonokaliumdisulfat $(SO_4)_2KNa_2H$

3h; +1
62.
+4.

	1	6	8, 9	4, 5	2, 3	—	—	—	—	7
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	001	100	111	$11\bar{1}$	110	210	120	011	201	$20\bar{1}$
	$00\bar{1}$	110	$10\bar{1}$	101	100	310	$3\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{2}$	$11\bar{1}$	111

Spalt. (110) vlk., (001) d.

Scacchi. 55, 1867 4; 2 II 312.

Natriumosmyloxalat $(C_2O_4)_2(OSO_2)Na_2 \cdot 2H_2O$

3h; -9
63
-4

	2, 3	—	9	6	8, 9	4, 5	7
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	110	201	010	100	111	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$
	010	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	$01\bar{1}$	011	111

Pleochroismus; grünlich gelb u. tief blutrot.

Dufet. 20, 1903 26 35; 1 41 174; 2 III 160.

Syngenit (Kaluszit) $(SO_4)_2CaK_2 \cdot H_2O$

3h; +2.
63
-2

	1	4	2, 3	—	—	—	9	—	5, 6	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	001	100	110	101	310	210	010	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$
	$00\bar{1}$	110	100	$11\bar{2}$	210	310	$1\bar{1}0$	112	101	201

Sp. G. 2,60; Härte 2,5
Tafelig nach (110)

Spalt. (110) u. (100) vlk., ($1\bar{1}0$) d.

Zepharovich. 13, 1873 67 (7) 139; Miller. 4, 1850 3 348; 2 II 492.

Thalloplatonitrit $(NO_2)_4PtTl_2$

3h; -7.
63
-2

	6	1	2, 3	7	—	4, 5
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	100	001	110	201	011	$1\bar{1}\bar{1}$
	110	$00\bar{1}$	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$

Vgl. 3h; +7 46. u. 3h; -7. 62
-1. -3

Торсов. 52, 1879; 1 4 478; 2 II 36.

p. Tetratolylsilicium $(C_6H_5 \cdot CH_2)_4Si$							Sp. 228°	$3h; -15$ 63 $-1/2$	—
	2, 3	6	1	10	7	4, 5			
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 20\bar{1} \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$			

Arzruni. 36, 1886 19; 1 14 96.

Nitroanilinhexachloroplatinat (?) $PtCl_6(C_6H_4N_2O_2 \cdot H)_2$						$3h; -16$ $63; +80$ $-1/2$	8.
(β . Amid. γ . Pyridin. carbonsäurederivat)							
	1	9	7	3	2		
$\begin{matrix} 0\bar{1}\bar{1} \\ 011 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$		

Heberdey. 13 104 (II b) 552; 31 16 693; 1 29 303.

Magnesiumcarbonat $CO_3Mg \cdot 5H_2O$					$3h; -13$ 63 0	
	6	1	8	2, 3	—	
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 110 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	Verwitternd.

Brooke. 61, 1823 22 375; 2 II 213.

cis. $\alpha\beta$. Dibromcrotonsäure $CH_3 \cdot CBr : CBr \cdot CO_2H$				Sp. 94°	$3h; +10$ $63; +45$ 0	8
	2	1	3	7		
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$		

Fock. 1 21 238; 2 III 258.

Rhodonit SiO_3Mn								$3h; -14$ $63; -80$ $+1/2$	
	2	3	1	6	—	—	7	8	
$\begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 130 \\ 130 \\ 130 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{2}\bar{2}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 221 \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}0... \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$	Sp. G. 3,68; Härte 5,5—6,5 Spalt. (110), ($\bar{1}\bar{1}0$) uvlk., (001) z. vlk. Pleochroismus: rosarot, rotgelb, blass rotblau.

Flink. 80, 378.

β. Nitromesitylsäure $(CH_3)_2 \cdot C_6H_2(NO_2) \cdot CO_2H$							Sp. 175—179°	$3h; -5$ 63 $+1$	—
	1, 2	—	4, 5	8	3	7			
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{2}01 \\ \bar{2}01 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	Spalt. (001) vlk.		

Calderon. 1 4 237.

i. Bromäpfelsäure $\begin{matrix} \text{CH(OH) \cdot CO}_2\text{H} \\ \text{CHBr \cdot CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. 134° $\begin{matrix} 3h; -7. \\ 63. \\ -5. \end{matrix}$

	6	2, 3	1	—	7	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix} \right|$	100	110	001	101	10 $\bar{1}$	Spalt. (110) u. (111) vlk.
	110	100	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 667.

Isopropyldiphenylthiosemicarbazid $(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{CH} \cdot \text{N}(\text{C}_6\text{H}_5) \cdot \text{NH} \cdot \text{CS} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 116° $\begin{matrix} 3h; -15 \\ 63. \\ -5. \end{matrix}$

	1	2, 3	4, 5	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (001).
	00 $\bar{1}$	100	0 $\bar{1}\bar{1}$	

Arzruni u. Landsberg. 43, 1889 252 280; 1 19 634.

Anisäthylbenzhydroxylamin $\text{N}(\overset{1}{\text{C}_8\text{H}_7\text{O}_2})(\overset{2}{\text{C}_2\text{H}_5})(\overset{3}{\text{C}_7\text{H}_5\text{O})\text{O}$ $\begin{matrix} 3h; 0 \\ 63. \\ -4 \end{matrix}$

	2, 3	1	5, 6	—	7	—
$\left| \begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix} \right|$	110	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	$\bar{2}01$	201
	0 $\bar{1}0$	001	101	1 $\bar{1}2$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) uvlk., (111) ud.
Farblos bis gelb.

Rinne. 1 9 618.

Imidoisovaleronitril $[(\text{CH}_3)_2\text{CH} \cdot \text{CH} \cdot \text{CN}]_2\text{NH}$ $\begin{matrix} 3h; +7. \\ 63. \\ +2. \end{matrix}$

	3	4, 5	—	1, 2
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right|$	001	100	10 $\bar{1}$	110
	00 $\bar{1}$	110	111	100

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (110) d.

Haushofer. 1 4 577 (Negri. 41, 1891 4 61); 2 III 395.

Betainhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{CH}_3)_3\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}]_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ $\begin{matrix} 3h; -14. \\ 63. \\ -4 \end{matrix}$

	1	2, 3	8, 9	6	7
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	001	110	111	100	20 $\bar{1}$
	00 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	110	111

An der Luft verwitternd

Schimper. 2 III 101.

Silberbaryumdithionat $(\text{S}_2\text{O}_6)_3\text{Ba}_2\text{Ag}_2?$ $\begin{matrix} 3h; -3 \\ 63. \\ -2 \end{matrix}$

	2, 3	—	1	4	9
$\left| \begin{matrix} 122 \\ \bar{1}\bar{2}2 \\ 200 \end{matrix} \right|$	011	$\bar{2}21$	$\bar{2}01$	001	010
	100	1 $\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$	110	1 $\bar{1}0$

Fock. 1 14 349.

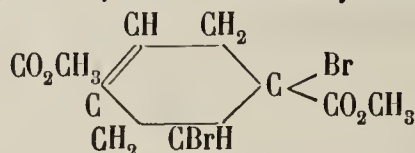
1. Dibaryumcupriformiat $(\text{CO}_2\text{H}_2)_6\text{Ba}_2\text{Cu}$
 2. Dibaryumzinkformiat $(\text{CO}_2\text{H}_2)_6\text{Ba}_2\text{Zn}$ } $4\text{H}_2\text{O}$

3h; -16. 10
63; -20
- 1.

	2	5	3	7	1	—	—	
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ 00\bar{2} \\ 200 \end{array} \right\}$	1. 001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{1}$	010	—	—	Tafelig nach (001)
	2. 001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{1}$	010	100	$0\bar{2}1$	
	<hr/>							
	$0\bar{1}0$	101	001	111	100	102	$\bar{1}\bar{1}0$	

Friedländer. 1 3 183.

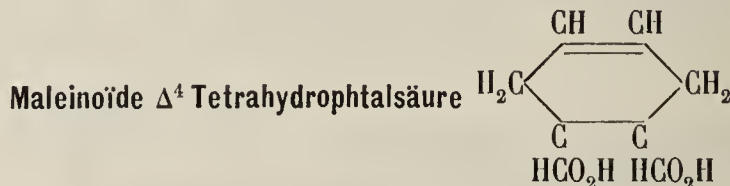
$\Delta^{1,4}$ Dihydroterephthalsäure. Dimethylesterdibromid



Sp. 90° 3h; -19.
63.
0

	4,5	6	1	2,3	—	7?	—
$\left. \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ 200 \end{array} \right\}$	110	001	$\bar{1}01$	011	201	—	$\bar{1}31$
	<hr/>						
	101	110	$00\bar{1}$	100	334 (111?)	332	

Muthmann. 1 17 472.



3h; + 6
63.
+ 1

	1,2	—	4	3		
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 00\bar{1} \end{array} \right\}$	110	011	100	001		Spalt. (001) vlk.
	<hr/>					
	100	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$00\bar{1}$		

Villiger. 1 21 349.

Isomorphe Gruppe $\text{MCl}_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

3h; -12; 2.
63. +85
+ 2
(Ce-Salz)

	M	6	7	1	2	3	7	9	10	5	4	—
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{array} \right\}$	1. Ce	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{2}01$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—
	2. La	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$\bar{2}01$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	201
	<hr/>											
		110	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	100	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$11\bar{1}$

Marignac. 51, 1855 14 210; 2 I 250; Fock. 1 22 32; 2 I 251.

Dimethylaminstyphnat $\text{NH}(\text{CH}_3)_2\text{C}_6\text{H}(\text{OH})_2(\text{NO}_2)_3$

Sp. 208°

3h; - 1
63.
+ 2.

	1	—	2,3	4	
$\left. \begin{array}{l} 011 \\ 011 \\ 100 \end{array} \right\}$	100	110	$01\bar{1}$	001	Sp. G. 1,58
	<hr/>				
	001	$1\bar{1}\bar{1}$	100	110	

Jerusalem. 4, 1909 15 1275; 1 50 197.

II. Oktaëdrische Hauptstructurart.

r. Camphersäureanhydrid $(C_8H_{14}) \left\langle \begin{matrix} CO \\ CO \end{matrix} \right\rangle O$ Sp. 221° $\begin{matrix} 30; -2. \\ 27 \\ +1 \end{matrix}$ —

	6	1	—	2,3	7
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 20\bar{2} \end{matrix}$	100	010	001	110	10 $\bar{1}$
	11 $\bar{2}$	1 $\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	110

Kraatz. 75, 1896 21 № 5 184; 2 III 732.

Santoninaminhydrochlorid $C_{15}H_{21}NO_2 \cdot HCl$ Sp. 199° $\begin{matrix} 30; -1 \\ 28. \\ -1. \end{matrix}$ —

	9	10	1,2	7,8
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}1 \\ 202 \end{matrix}$	110	001	101	011
	0 $\bar{1}1$	112	110	101

Bucca. 42, 1892 22 (1); 1 24 313.

1. Trimethylammoniumbromid $NH(CH_3)_3 \left\{ \begin{matrix} Br \\ J \end{matrix} \right.$ $\begin{matrix} 30; 0 \\ 28. \\ -1/2. \end{matrix}$ —

	4	3	8	1,2	7	—	—	9,10	Sp.	Sp. G.		
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 20\bar{1} \end{matrix}$	1.	100	010	001	110	10 $\bar{2}$	; 011	10 $\bar{1}$	—	244°	1,59	Spalt. (1 $\bar{1}0$), (11 $\bar{2}$) vlk.,
	2.	100	010	001	110	10 $\bar{2}$	; —	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	263°	1,92	(001) z. vlk.
		11 $\bar{2}$	1 $\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	110;	1 $\bar{1}\bar{1}$	11 $\bar{1}$	100			

Wagner. 2 I 190; 1 43 169.

Isopropylisoparaconsäure $(CH_3)_2C \cdot CH_2 \cdot \underset{\substack{O \\ |}}{C} \cdot CH \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 143° $\begin{matrix} 30; -2 \\ 29. \\ -2 \end{matrix}$ —

	4	1,2	7	—	—	3	—
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix}$	100	110	001	011	10 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$
	11 $\bar{2}$	10 $\bar{1}$	110	100	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	11 $\bar{2}$

Spalt. (110) d.

Stuber. 43, 1898 304 266; 1 33 91; 2 III 508.

p. Dichlorterephthalsäuredimethylester $C_6H_2(CO_2CH_3)_2Cl_2$ Sp. 137°—138° $\begin{matrix} 30; +6 \\ 30 \\ -2 \end{matrix}$ —

	1,2	3	7	8,9	—
$\begin{matrix} 112 \\ 1\bar{1}2 \\ 200 \end{matrix}$	110	010	001	11 $\bar{1}$	; 24 $\bar{1}$
	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	110	01 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$

Sp. G. 1,61
Gelblich.

Fels. 1 32 411.

Alloxansäure $\text{NH}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{CO} \cdot \text{CO} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

30; + 5 6
31; +40 —
+ 3.

	7	9	6	3	—	1	2	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 202 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right|$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	001	010;	$1\bar{1}\bar{1}^1)$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (12 $\bar{1}$) vlk.
	110	011	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$;	103	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$	Beim Schmelzen zersetzend

Keferstein. 3, 1856 99 285; 2 III 553.

m. Santonsäuremethylester $\text{C}_{15}\text{H}_{19}\text{H}_4$ Sp. 101,5°—102,5°

30; — 3
32.
— 3

	4	8	1,2	7	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{0} \\ 202 \end{array} \right|$	100	001	110	$10\bar{1}$	Tafelig nach (001)
	$11\bar{2}$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	Spalt. (110) vlk.

Strüver. 1 2 605.

Augelith $\text{PO}_4\text{Al}_2(\text{OH})_3$

30; — 8.
32.
— 3

	9	1,2	10	—	4	3	11,12	7,8	Sp. G. 2,70; Härte 4—5
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 111 \\ 200 \end{array} \right|$	001	110	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	101	100	010	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	Spalt. ($\bar{1}\bar{0}\bar{1}$) vlk., (001) d.
	110	$0\bar{1}\bar{1}$	001	11 $\bar{1}$	$11\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	010	011	

Blomstrand, 1868. Prior u. Spencer. 5, 1895 11 16; 1 28 205; 2 II 844.

- 1. Orthoklas $\text{Si}_3\text{O}_8\text{AlK}$ Sp. G. 2,55
- 2. Hyalophan $\text{Si}_2\text{O}_8\text{Al}_2\text{Ba}$ Sp. G. 2,81

30; — 8
32.
— 1/2

	1,2	10	9	—	3	—		Härte 6—6,5
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{0} \\ 202 \end{array} \right|$	110	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	010	130....		Spalt. (001), ($1\bar{1}\bar{0}$) vlk., ($\bar{1}\bar{0}\bar{1}$) uvlk.
	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{0}$	$2\bar{1}\bar{1}$		Vgl. 30; + 8 51 — 1

- 1. Albit $\text{Si}_3\text{O}_8\text{AlNa}$ Sp. G. 2,65
- 2. Anorthit $\text{Si}_2\text{O}_8\text{Al}_2\text{Ca}$ Sp. G. 2,75

30; — 9 4
32; — 40
0
(Anorthit)
30; — 8. 4
33; — 90
+ 1/2
(Albit)

	10	1	2	3	9	—		Härte 6—6,5
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{0} \\ 110 \\ 202 \end{array} \right|$	001	010	110	$1\bar{1}\bar{0}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	$20\bar{1}$		Spalt. (001), ($1\bar{1}\bar{0}$) vlk.
	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$		

Praseodymhexachloroaurat $\text{AuCl}_6\text{Pr} \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

30; — 1
34
+ 3.

	1	2,3	7,8	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 202 \end{array} \right|$	010	110	011	Tafelig nach ($1\bar{1}\bar{0}$)
	$1\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	

Söderström. 1 36 194; 2 I 462.

1) Der angegebene Winkelwerth stimmt mit diesen Indices nicht überein.

Dioxythiobenzol $S(C_6H_4.OH)_2$ Sp. $149^\circ-150^\circ$ $30; -8.$
 34
 $+7.$

	1	8	2,3	—	6,7	—	
$\begin{array}{l} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 202 \end{array}$	010	100	110	120	011	$\bar{1}01$	Tafelig nach (110).
	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	101	110	

Negri. 41, 1889 6 21; 1 20 180.

Methylcamphocarbonsäuremethylester C_8H_{14} $\left\langle \begin{array}{l} C.CH_3.CO_2CH_3 \\ CO \end{array} \right.$ Sp. 85° $30; -9$
 $34.$
 -3

	1,2	4	3	8	9,10	7	
$\begin{array}{l} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 202 \end{array}$	110	100	010	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	
	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	001	100	110	

Minguin u. Wohlgemuth. 7, 1894 (7) 2 281; 1 26 328; 2 III 704.

Phenylacediaminthiosulfat (Phenylacetamidinhyposulfit) $30; +1$
 $[C_6H_5.CH_2.C(NH).NH_2]_2H_2S_2O_3$ $34.$
 -2

	1,2	—	7,8	
$\begin{array}{l} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 202 \end{array}$	110	001	011	Sp. $197^\circ-198^\circ$.
	$0\bar{1}1$	112	101	

Rath. 43, 184 323; 1 1 222.

Amphibolgruppe $(SiO_3)_4Mg_3Ca.(SiO_3)_4(Mg,Fe)_4$ $30; +7$
 34
 $+2$
 (Riebeckit)

	1	4	2,3	8,9	—	—	
$\begin{array}{l} 112 \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ \bar{2}00 \end{array}$	010	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	021...	Sp. G. 2,9-3,4; Härte 5-6 Spalt. $(10\bar{1})$ s. vlk., $(1\bar{1}0)$ uvlk.
	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	101	001	100	

Trinitromesitylen $C_6(CH_3)_3(NO_2)_3$ Sp. 232° $30; +8$
 $35; +10$
 5
 0

	3	1	2	—	4	
$\begin{array}{l} \bar{1}10 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{array}$	100	110	010	001	$\bar{1}01$	
	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	011	110	

Friedländer. 1 3 169.

Kaliumresorcinestersulfonat $KO.SO_2.O.C_6H_4.OH$ $30; +6$
 $35; -30$
 $+5$

	3	2	1	8	—	4	
$\begin{array}{l} \bar{2}00 \\ 111 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{array}$	010	$1\bar{1}0$	110	001	$0\bar{1}1$	100	Spalt. $(\bar{2}11)$ s. vlk.
	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	011	001	$\bar{2}11$	Zwilliag $(0\bar{1}1)$.

Bodewig. 1 1 584.

Silberpalladionitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PdAg}_2$

	2, 3	1	4, 5	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	010	011	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	110	101	
202				

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 113; 2 II 37.

30; 0
36.
— 2.Kaliumkobaltioalat $2\text{K}_3[\text{Co}(\text{C}_2\text{O}_4)_3] \cdot 7\text{H}_2\text{O}$

	1	3	4	2	—	7	
111	010	110	001	110	011	112	
111	110	011	110	101	010	011	
200							

Copaux. 13, 1906 29 75; 1 45 277; 7, 1905 (8) 6 508; 2 III 172.

Vgl. 6; + 11 2.
33; + 45
030; + 10 2
36; + 45
0

1. Kaliumpalladiodibromonitrit $\left\{ \begin{array}{l} \text{Br}_2\text{Pd} \\ \text{Cl}_2\text{Pd} \end{array} \right\} \text{K}_2$ orangegelb
 2. Kaliumpalladiodichloronitrit $(\text{NO}_2)_2$ gelblichrot
 3. Kaliumplatodichloronitrit $\left\{ \begin{array}{l} \text{Cl}_2\text{Pd} \\ \text{Cl}_2\text{Pt} \end{array} \right\} \text{K}_2$ gelb

30; + 2
36.
+ 2

	2, 3	1	8, 9	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	010	011	
111	011	110	101	
202				

Dufet. 20, 1902 25 137; 1 39 313; 2 II 37.

2.4.6. Trichlor.3. nitrobenzoësäure. Chloroform $\text{NO}_2 \cdot \text{C}_6\text{HCl}_3 \cdot \text{CO}_2\text{H} + \text{CHCl}_3$

	5	4	3	1, 2	6, 7	—	
112	100	001	010	110	111	201	
112	112	110	110	101	011	001	
200							

Jaeger. 30, 1903 1; 1 41 662.

30; + 6
37
— 2Cupridithionat $\text{S}_2\text{O}_6\text{Cu} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	6	1	2	3	5	4	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	010	100	110	101	111	
011	110	110	101	011	011	101	
100							

Spalt. (110) s. vlk., (100) z. vlk.

Topsoe. 13, 1874 69 (II) 277; 2 II 709.

30; — 5 6.
37; + 30
+ 5p. Chlortoluol. 2.6. disulfochlorid $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_2\text{Cl} \cdot (\text{SO}_2\text{Cl})_2$ Sp. 108°

	1	4	2, 3	—	
111	010	001	110	011	
111	110	110	101	100	
200					

Spalt. (110) d.

Blassgelb.

Pope. 1 31 133.

30; + 9
37.
+ 4.

Lithiumuranylacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_3\text{UO}_2\text{Li} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	2,3	—	4	—	—	7,8
$\begin{matrix} \bar{1}23 \\ \bar{1}2\bar{3} \\ 202 \end{matrix}$	210	110	$10\bar{1}$	121	$11\bar{1}$	111
	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}2$	$\bar{1}30$	101

— 30; +8.
38
+4.

Wyrouboff. 20, 1885 8 116; 1 12 647; 2 III 80.

Kupferresorcindisulfonat $\begin{matrix} \text{HO} \\ \text{HO} \end{matrix} > \text{C}_6\text{H}_2 < \begin{matrix} \text{SO}_2 \cdot \text{O} \\ \text{SO}_2 \cdot \text{O} \end{matrix} > \text{Cu} \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

	1	2	—	4	—	3	5
$\begin{matrix} 101 \\ 010 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	100	010	001	101	$10\bar{1}$	110	011
	$\bar{1}01$	$01\bar{1}$	101	001	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	110

— 30; +4. 8
38; +85
—4.

Ditscheiner. 13, 1881 83 II 1061; 1 9 600.

Cossyrit $\text{Si}_2\text{O}_6\text{FeNa}$ (Vgl. Amphibolgruppe)

	1	2	3	4	5	6	7	8
$\begin{matrix} 112 \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ \bar{2}00 \end{matrix}$	110	$1\bar{1}0$	010	100	001	130	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1\dots$
	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	110	$2\bar{1}\bar{1}$	101	011...

— 30; +8 0
38; ?
—3

Soellner. 1 46 527.

Cerodithionat $(\text{S}_2\text{O}_6)_3\text{Ce}_2 \cdot 45\text{H}_2\text{O}$

	4	2	—	1	3	5	—	—	—	—	—	6
$\begin{matrix} 0\bar{2}1 \\ 311 \\ \bar{3}10 \end{matrix}$	001	100	010	130	$1\bar{3}0$	$\bar{1}03$	203	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}33$	$\bar{1}33$	$\bar{1}36\dots$
	110	$01\bar{1}$	211	$\bar{1}10$	$10\bar{1}$	101	$1\bar{1}2$	$\bar{1}21$	$30\bar{1}$	$3\bar{1}0$	$\bar{1}12$	011...

— 30; +5. 3.
38; +20
+2

Sp. G. 2,29

Tafelig nach (110).

Spalt. ($0\bar{1}1$) vlk.

Wyrouboff. 13, 1891, 14 96; 1 22 285; 2 II 713.

α . Dipenten. Nitrolbenzylamin $\text{C}_{10}\text{H}_{16} \cdot \text{NONH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 109° — 110°

	1,2	5,6	4	3
$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ \bar{2}00 \end{matrix}$	110	$\bar{1}11$	001	010
	$10\bar{1}$	101	110	$1\bar{1}0$

— 30; +7
39
—7

Bayer. 1 18 304.

Tribenzylaminpikrat $(\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2)_3\text{NH} \cdot \text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3$ Sp. 190°

	1	7	—	—	3	4	2	5
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ 110 \\ 002 \end{matrix}$	010	100	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111
	$\bar{1}10$	110	001	100	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	011

— 30; —3. 6
39; —30
+7

Spalt. ($0\bar{1}1$) vlk

Gelblich.

Fock. 1 19 228.

I. Aethyldesmotroposantonigsäure $C_{12}H_{14} \begin{matrix} < OC_2H_5 \\ CH(CH_3)CO_2H \end{matrix}$ Sp. 127° $\begin{matrix} 30; -3 & 4 \\ 40; +10 \\ +4 \end{matrix}$ —

	2	1	—	3	8	7	—	2	1	—	3	8	7	—	
$\bar{1}\bar{1}0$	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}00$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$01\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (001) vlk.
010															
$\bar{1}02$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	101	011	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$01\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Brugnatelli. 1 27 88.

Triacetondihydroxylaminanhydrid $(CH_3)_2 \cdot C \cdot CH_2 \cdot CO \cdot CH_2 \cdot C \cdot (CH_3)_2$ Sp. $101^\circ - 102^\circ$ $\begin{matrix} 30; +6 & 5 \\ 40; +60 \\ -5 \end{matrix}$ —

	1	2	5	6	7	—	
$\bar{1}\bar{1}2$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$20\bar{1}$	Spalt. (01 $\bar{1}$) vlk.
$\bar{1}\bar{1}2$							
$\bar{2}00$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	110	$00\bar{1}$	

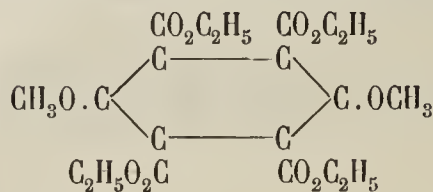
Reuter. 30, 1899 1 155; 1 35 389.

1.2.4.6. Nitrotribrombenzol $NO_2 \cdot C_6H_2Br_3$ Sp. $125,1^\circ$ $\begin{matrix} 30; -1 \\ 40. \\ -2 \end{matrix}$ —

	3	—	1,2	—	4,5	—	
$\bar{1}\bar{1}1$	010	001	110	101	011	121	Spalt. (001) vlk.
$\bar{1}\bar{1}1$							Zwillinge (001)
202	$\bar{1}\bar{1}0$	112	$0\bar{1}\bar{1}$	001	101	$\bar{1}\bar{1}2$	Pleochroismus: gelb bis farblos.

Panebianco 64. Ser IIIa III 292; 42, 1879, 354; 1 4 392.

Hydrochinontetracarbonsäuredimethyl. tetraäthylester



Sp. 95° $\begin{matrix} 30; +8. \\ 40. \\ -1. \end{matrix}$ —

	4,5	5	1,2	7,8	—	
$\bar{1}\bar{1}2$	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$421?^1)$	Sp. G. 1,28.
$\bar{1}\bar{1}2$						
$\bar{2}00$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101	—	

Rosicky. 1 46 368.

Tetrammin. Rutheniumnitrososulfat $[Ru(NH_3)_4(NO)(OH)]SO_4 \cdot H_2O$ — $\begin{matrix} 30; +4 & 5. \\ 40; +25 \\ +7. \end{matrix}$

	8	3	1	6	9	2	11	—	7
$\bar{1}\bar{1}1$	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}2$	100	$31\bar{2}$	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$
021									
$\bar{1}\bar{1}0$	110	$01\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}0\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}\bar{1}$

Dufet. 20 12 466; 1 20 278; 1 38 385; 2 II 480.

Vgl. $\begin{matrix} 40; +7 & 6 \\ 38; +30 \\ -5. \end{matrix}$

¹⁾ Die angegebenen Winkel stimmen mit den Indices nicht überein.

Isocamphenilsäure $C_{10}H_{16}O_2$ Sp. 118°

30; +7. 7
41; -65 —
- 3.

	1	7	5	2	—	—
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	$1\bar{1}0$	011	101
$\bar{0}20$	<hr/>					
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}$	101	$0\bar{1}\bar{1}$	010	001

Spalt. ($\bar{1}01$) vlk.

Fock. 43, 1899 310 128; 1 35 404; 2 III 739.

Natriumacemat $\begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{CH}_2 \\ \text{O} - \text{CH} \end{matrix} \geq \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{Na} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

30; +6 5
41; +70
- 1.

	1	—	4	2	3	6	5
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	100	001	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$
$\bar{2}01$	<hr/>						
$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10$	011	101

Fock. 1 7 60; 1 38 401; 2 III 403.

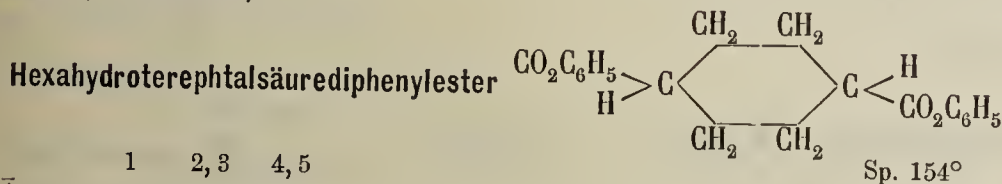
Hexacarbamidchrominitrat $[\text{Cr}(\text{CON}_2\text{H}_4)_6](\text{NO}_3)_3$

— 30; - 5
41
+ 1

	—	8	1	4, 5	2, 3	—
$\bar{0}21$	100	001	010	212	$\bar{2}12$	$\bar{4}91$
$\bar{0}\bar{2}\bar{1}$	<hr/>					
200	001	110	$1\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$?

Spalt. (110) s. vlk.
Dunkelgrün

Lewis 6, 1889 45 324; 1 20 100.



30; + 2
41
+ 5

	1	2, 3	4, 5
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	110	011
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	<hr/>		
202	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	101

Muthmann. 1 17 471.

Nitrodiisonitrosoanetolperoxy $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)\text{C}(\text{NO})\text{ON} \cdot \text{C}(\text{NO})\text{ON} \cdot \text{CH}_3$ Sp. $88^\circ - 89^\circ$

30; - 4
41.
- 5

	4	4	1, 2	—	—	5, 6	—	—
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	110	120	101	011	121	$\bar{1}21$
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	<hr/>							
202	$\bar{1}\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}2$	001	101	$1\bar{1}2$	100

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 410.

Isomorphe Gruppe $\text{W}_4\text{O}_{13} \cdot \text{M} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

— 30; + 6.
41.
- 3

	M	7	3	4, 5	1, 2	—
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	1. Mg	001	010	011	110	100
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	2. Ni	001	010	011	110	100
$\bar{2}00$	3. Zn	001	010	011	110	100
		<hr/>				
		110	$1\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$

Tafelig nach (110)

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 484; 2 II 607.

Dihydrophthalsäure $C_6H_6(CO_2H)_2$

Sp. 215°

30; -12 3
41; -30
+ 2. —

	3	2	—	1	4	—	—	
$\bar{2}00$	010	110	011	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	Tafelig nach (0 $\bar{1}1$)
$\bar{1}\bar{1}1$								
111	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}\bar{1}0$	011	100	010	

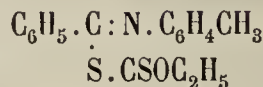
Muthmann u. Ramsay. 1 17 80.

Methylcaffeinjodid $C_8H_{10}N_4O_2 \cdot CH_3J \cdot H_2O$ 30; + 8 2.
42; -40
- 4. —

	4	3	2	1	6
$\bar{1}\bar{1}2$	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$
112					
$\bar{2}00$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Luedecke. 34 58 438; 1 12 295; 2 III 595.

1. Phenyl. 2. o. Toly. 3. Aethyl. Imidoxanthid

30; - 4
42
- 4 —

	6	3	1, 2	4, 5	—
112	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}1$	130....
$\bar{1}\bar{1}2$					
$\bar{2}00$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101	$2\bar{1}\bar{1}$

Ilowajsky. 40, 1904, 367; 1 43 73.

Dinitrothiophen $C_4H_2S(NO_2)_2$

Sp. 52°

30; - 8
42
+ 1/2 —

	6	1	9	—	—	2, 3	
111	100	010	001	110	210	011....	Wachsgelb
$\bar{1}\bar{1}1$							
002	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{2}$	100	310	$10\bar{1}$	

Vater. 1 10 396.

Monomethylaminstyphnat $NH_2(CH_3)C_6H(OH)_2(NO_2)_3$

Sp. 191°

30; - 1
42
+ 3 —

	1	—	2, 3	4, 5	
$\bar{1}\bar{1}1$	010	001	110	011	Sp. G. 1,69 Spalt. ($\bar{1}01$) vlk.
$\bar{1}\bar{1}1$					
202	$\bar{1}\bar{1}0$	112	$0\bar{1}\bar{1}$	101	

Jerusalem. 4, 1909 95 1275; 1 50 196.

 β . Hemipinäthylestersäure $(CH_3O)_2C_6H_2 \begin{matrix} < CO_2C_2H_5 \\ < CO_2H \end{matrix}$ Sp. 147°—149°
30; + 2 4.
42; +70
+ 6 —

	1	3	2	6	4	5	(Fast isomorph ist Propylester Sp. 112°)
$\bar{1}\bar{1}2$	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (011) vlk.
$\bar{1}\bar{1}2$							
200	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$\bar{1}0\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Heberdey. 19, 1896 105 (1) 96; 1 30 521; 1 38 383; 13, 1894 103 (I) 604; 1 26 625.

Baryumplatooxalonitrit $[(C_2O_4)(NO_2)_2Pt]Ba \cdot 5H_2O$

30; + 5
42.
- 7

	1, 2	3	5	6, 7	
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline 200 \\ \hline \end{array}$	110	010	001	11 $\bar{2}$	Pleochroismus: orangegelb u. grünlichgelb
	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	0 $\bar{1}\bar{1}$	

Dufet. 20, 1902 25 125; 1 39 313.

1. Hydrogentrikaliumsilycomolybdat Mo_{12} } $SiO_{40}K_3H \cdot 13H_2O$
2. Hydrogentrikaliumsilycowolframmat W_{12} } $14\frac{1}{2}H_2O$

30; + 5
42.
- 2

	1	—	5	4	2, 3	—
$\begin{array}{|l} \hline 011 \\ \hline 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}0\bar{1} \\ \hline \end{array}$	010	100	101	10 $\bar{1}$	111	11 $\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}0$	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}0$

Copaux. 7, 1906 (8) 7 131; 2 II 628; Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; Wyruboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663.

r. u. l. Limonen β . Nitrolpiperidid $OH.N:C_{10}H_{15} N.C_5H_{10}$ Sp. $110^\circ-111^\circ$

30; $-\frac{1}{2}$
42.
 $-\frac{1}{2}$

	1, 2	4, 5	3	—	
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline 202 \\ \hline \end{array}$	110	011	010	230	Zwillinge ($\bar{1}12$)
	0 $\bar{1}\bar{1}$	101	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{5}4$	

Beyer. 1 18 301.

Phenylcumalin. Resorcin $C_6H_5 \cdot C \begin{array}{l} \ll CH \cdot CH \\ O \cdot CO \end{array} \gg CH \cdot C_6H_4(OH)_2$ Sp. $64^\circ-66^\circ$

30; - 9
42.
+ 2

	1	2, 3	—	—	4, 5
$\begin{array}{|l} \hline 111 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline 202 \\ \hline \end{array}$	010	110	120	101	011
	1 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{3}2$	001	101

Negri. 42, 1895 2 336; 1 28 193.

Magnesiumplatodijodonitrit $[(NO_2)_2J_2Pt]Mg \cdot 8H_2O$

30; - 5
42.
+ 4

	1	2, 3	4, 5	—
$\begin{array}{|l} \hline 111 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline 202 \\ \hline \end{array}$	010	110	011	101
	1 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}\bar{1}$	101	001

Groth. 1 4 500; 2 II 51.

α_2 . Dichloropropionitrit $CH_3 \cdot CCl_2 \cdot CN$ Sp. $73,5^\circ$

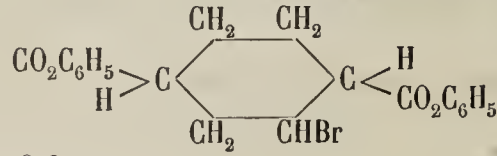
30; - 10
42.
+ 4.

	6	1	—	—	4, 5	2, 3	—
$\begin{array}{|l} \hline 110 \\ \hline 1\bar{1}0 \\ \hline 002 \\ \hline \end{array}$	100	010	001	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	021....
	110	1 $\bar{1}0$	001	100	101	0 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001)

Kahlbaum u. Shadwell. 32, 1887 36 97; 1 15 114.

(2). Bromohexahydroterephthalsäurediphenylester



Sp. 124°

30; + 3
42.
+ 5

	1	4, 5	2, 3
$\overline{111}$	010	011	110
$\overline{111}$	<hr/>		
202	$\overline{110}$	101	$0\overline{11}$

Muthmann. 1 17 479.

Didymoxalat. Salpetersäure $(C_2O_4)_3(Pr, Nd)_2 \cdot 2NO_3H \cdot 11H_2O$

30; +11 4
43; +75
- 2

	3	2	1	8	7	5	6
$\overline{111}$	010	$\overline{110}$	110	011	$0\overline{11}$	$11\overline{2}$	$1\overline{12}$
$\overline{111}$	<hr/>						
200	$\overline{110}$	$10\overline{1}$	$01\overline{1}$	010	100	$\overline{101}$	$0\overline{11}$

Wyrouboff. 20, 1901 24 11; 1 37 196; 2 III 154.

Magnesiumplatonitrit $[(NO_2)_4Pt]Mg \cdot 5H_2O$

30; - 4
43
- 1

	1	2, 3	4, 5	8	—
$\overline{111}$	010	110	011	101	121
$\overline{111}$	<hr/>				
202	$\overline{110}$	$0\overline{11}$	101	001	$1\overline{12}$

Topsoe. 1 4 482; 2 II 49.

γ . Benzylpyridinpicrat $C_6H_5 \cdot CH_2 \cdot C_5H_4N \cdot HO \cdot C_6H_2(NO_2)_3$

30; - 5 4
43; +40
+ 2

	1	—	5	2	3	4
101	001	010	111	$\overline{111}$	$1\overline{11}$	$11\overline{1}$
101	<hr/>					
020	$\overline{110}$	001	011	$\overline{101}$	$01\overline{1}$	101

Tafelig nach $(1\overline{10})$

Fedorow. 14, 1905 43 207; 1 46 213.

α . Dinitro . p. dichlorbenzol $C_6H_2Cl_2(NO_2)_2$

Sp. 101°

30; +1/2
43
+ 4

	2, 3	4, 5	1
$\overline{111}$	110	011	010
$\overline{111}$	<hr/>		
202	$0\overline{11}$	101	$1\overline{10}$

Sp. G. 1,69
Spalt. (001) z. g.
Hellgelb.

Bodewig. 1 3 397.

Hydro . α . Dimethylindolammoniumchloroaurat $AuCl_4C_{11}H_{16}N$ Sp. 153°—156°

30; + 1
43.
- 4

	7	4	1, 2
011	100	001	$11\overline{1}$
$0\overline{11}$	<hr/>		
200	001	110	$0\overline{11}$

Negri. 41 1890 7; 1 20 625.

Kaliumtrioxytessarakaidekafluorotriniobat $Nb_3O_3F_{14}K_5 \cdot H_2O$

	1,2	3	—	5,6	—
$\bar{1}11$	110	010	101	011;	103
$\bar{1}\bar{1}1$	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}0$	001	101;	114
202					

30; + 1
43.
0

Marignac. 7, 1860 (3) 60 294; 2 I 579.

Colemanit $B_6O_{11}Ca_2 \cdot 5H_2O$

	7,8	5,6	—	—	1	2,3	—
110	110	111	011	22 $\bar{1}$	010	$\bar{1}11$	001
$1\bar{1}0$	100	101	1 $\bar{1}2$	20 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	001
002							

Sp. G. 2,42; Härte 4—4,5
Spalt. (1 $\bar{1}0$) höchst vlk.,
(001) d.

30; + 7.
43.
+ 2.

Bodewig u. Rath. 1 10 183.

Isozimmtsäure $C_6H_5 \cdot CH$
 $CO_2H \cdot CH$ (?)

	1	2,3	—	—	4
111	010	110	111	120	001
$1\bar{1}1$	1 $\bar{1}0$	10 $\bar{1}$	31 $\bar{2}$	3 $\bar{1}2$	110
$\bar{2}00$					

Tafelig nach (1 $\bar{1}0$).

Sp. 59° (57?)

30; + 9
43.
+ 2.

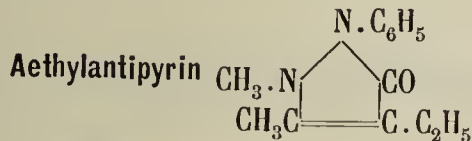
Fock. 36, 1907 40 653; 1 47 684.

Triammoniumtrimolybdat $(MoO_4)_3(NH_4)_3H_3 \cdot 4H_2O$

	11	1	4	—	9,10	5,6	2,3	—
011	100	010	001	110	011	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{2}$
$0\bar{1}1$	001	1 $\bar{1}0$	110	1 $\bar{1}2$	100	101	0 $\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
200								

30; + 5
43.
+ 5

Rammelsberg. 3, 1866 127 298; 2 II 604.



Sp. 68°

30; - 11
44
- 4

	6	—	1,2	3,4	—
112	001	100	110	1 $\bar{1}1$	011
$1\bar{1}2$	110	11 $\bar{2}$	10 $\bar{1}$	101	310
$\bar{2}00$					

Spalt. (110) vlk., (11 $\bar{2}$) d.

Winkler. 1 24 326.

β. Camphoransäure $C_9H_{12}O_6 \cdot H_2O$

	4	—	—1—	8,9	—	7	—	—	—	2,3
110	100	120	0 $\bar{1}0$	010	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{2}0$	001	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}1$	011
$1\bar{1}0$	110	3 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	010	1 $\bar{3}0$	001	11 $\bar{2}$	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}2$
002	110	3 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	010	1 $\bar{3}0$	001	11 $\bar{2}$	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}2$

30; - 3
44
+ 1

Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 10; 2 III 750.

	1. Kupferhexafluorostannat SnF_6Cu 2. Kupferhexafluorotitanat TiF_6Cu 3. Kupferhexafluorosilicat SiF_6Cu 4. Bleihexafluorostannat SnF_6Pb	$\left. \begin{array}{l} \\ \\ \\ \end{array} \right\} 4\text{H}_2\text{O}$	— — —	$30; +4$ 44 +3. (Pb — stannat) $30; +2.$ 44. +3. (Cu — stannat)					
4,5 2,3 1 9 6 7,8 —									
110	1.	111	$11\bar{1}$	010	001	100	—	—	
110	2.	111	$11\bar{1}$	010	001	100	—	—	
002	3.	111	$11\bar{1}$	010	001	100	110	101...	Spalt. (110) vlk.
	4.	—	$11\bar{1}$	010	001	—	110	101...	
		101 10 $\bar{1}$ 110 001 110 100 112...							

Marignac. 54, 1859 (5) 5 245; 2 I 554; Gossner. 9, 1905 93 327; 1 44 315.

	Kaliumwolframat $\text{WO}_4\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$	—	$30; +6$ 44 +5						
4,5 1 — — 2,3 7,8 6 9 —									
$\bar{1}21$	012	010	110	100	210	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	111...
$\bar{1}21$	101 110 132 $\bar{1}12$ 0 $\bar{1}1$ 0 $\bar{1}0$ $\bar{1}10$ 001 1 $\bar{1}2$...								
202									

Marignac. 7, 1863 (3) 69 22; 2 II 366.

	Kaliumplatooxalonitrit $[(\text{C}_2\text{O}_4)(\text{NO}_2)_2\text{Pt}]\text{K}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$	—	$30; +5$ 44 +6						
1 2,3 4 — 5,6 7,8									
243	010	210	102	$10\bar{2}$	$11\bar{2}$	122			Spalt. (112) vlk.
243	110 10 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}12$ 0 $\bar{1}1$ 100								
402									

Pleochroismus in gelben Farben.

Dufet. 20, 1902 25 125; 1 39 312; 2 III 186.

	1.2.4.6. Trinitromethylphenylcarbaminsäuremethylester $(\text{NO}_2)_3\text{C}_6\text{H}_2 \cdot \text{N}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2 \cdot \text{CH}_3$	—	$30; +14$ 44. +1						
2,3 4 7,8 — — 9 —									
111	110	001	011	121	100	101	121		Sp. 118°
111	10 $\bar{1}$ 110 100 20 $\bar{1}$ $11\bar{2}$ 001 1 $\bar{1}1$								
200									

Jaeger. 1 42 28.

	Cuprihydrofluorid $\text{CuF}_2 \cdot 5\text{HF} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$	—	$30; +3.$ 44. +3						
1 5,6 2,3 4 9 7,8 — —									
110	010	111	$11\bar{1}$	100	001	110	101	$10\bar{1}$	
110	110 101 10 $\bar{1}$ 110 001 100 112 11 $\bar{2}$								
002									

Gossner. 9, 1905 43 321; 2 I 313.

Pyrrylmethylpinakon $C_4H_4N \cdot C(CH_3)(OH) \cdot C(CH_3)(OH) \cdot C_4H_4N \cdot 2H_2O$ Sp. 98° $\begin{matrix} 30; +5 \\ 44. \\ +5 \end{matrix}$ —

	1	4	2, 3	5, 6	
112	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Sp. im wasserfreien Zustande 120° .
112	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	$10\bar{1}$	101	
200					

Fock. 1 14 61.

Cupri. β . amidobutyrat $[CH_3 \cdot CH(NH_2) \cdot CH_2 \cdot CO_2]_2Cu \cdot 4H_2O$ — $\begin{matrix} 30; -1. 5 \\ 45; -50 \\ 0 \end{matrix}$

	2	—	5	3	—	6
112	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
112	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$11\bar{2}$	110	$\bar{1}01$	112	011
020						

Boeris. 44, 1890 1 267; 1 20 614; 2 III 249.

Vivianit $(PO_4)_2Fe_3 \cdot 8H_2O$ — $\begin{matrix} 30; -1 \\ 45 \\ +2 \end{matrix}$

	—	6	1	4, 5	—	2, 3	—	Sp. G. 2,58–2,68; Härte 1,5–2 Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) s. vlk., (110) ud. Gewöhnlich blau bis grün gefärbt Starker Pleochroismus.
110	110	100	010	111	112	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	
110	100	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	101	102	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	
002								

Monochloressigsäure $CH_2Cl \cdot CO_2H$ Sp. $62,4^\circ$ $\begin{matrix} 30; +4 \\ 45 \\ +2 \end{matrix}$ —

	1	4, 5	2, 3	—	
122	010	210	011	111	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) s. vlk., (112) vlk. Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$).
122	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	101	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{6}$	
204					

Schmelcher. 1 20 115; 2 III 95.

Pentabromäthan $CBr_3 \cdot CHBr_2$ Sp. 54° – 57° $\begin{matrix} 30; +8. \\ 45 \\ +2 \end{matrix}$ —

	7, 8	1	4	2, 3	—	9
111	110	010	100	011	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
111	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	001
002						

Gossner. 1 38 504; 2 III 38.

Kupferdioxytetrafluorowolframmat $WO_2F_4Cu \cdot 4H_2O$ — $\begin{matrix} 30; +1. \\ 45 \\ +3 \end{matrix}$

	4, 5	2, 3	9	7, 8	—	1
110	111	$11\bar{1}$	001	110	011	010
110	101	$10\bar{1}$	001	100	$1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$
002						

Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$).
An der Luft rasch zersetzend.

Marignac. 7, 1863 (3) 69 77; 2 I 600.

1. Cäsiumhendekabromopentamercuriat $\left. \begin{matrix} \text{Hg}_5 & \text{Br}_{11} \\ & \text{Cl}_{11} \end{matrix} \right\} \text{C}_6$ — 30; - 8
 2. Cäsiumhendekachloropentamercuriat — 45.
 — 6

	4	5, 6	1, 2	—
$\frac{111}{111}$	1.	$10\bar{1}$	011	110 —
$\frac{111}{202}$	2.	$10\bar{1}$	011	110 101
		$\bar{1}\bar{1}0$	101	$0\bar{1}\bar{1}$ 001

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 608; 2 I 393.

Glycosaminhydrochlorid $\text{CHO} \cdot \text{CH} \left\langle \begin{matrix} \text{NH}_2 \cdot \text{HCl} \\ \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CH}_2\text{OH} \end{matrix} \right.$ 30; - 5
 — 45.
 — 4

	1, 2	7	6	—
$\frac{110}{110}$	110	001	$\bar{1}01$	011
$\frac{110}{202}$	$0\bar{1}\bar{1}$	001	110	$1\bar{1}\bar{2}$

Spalt. (110) vlk.

Bücking. 1 1 304; 2 III 440.

1. Aethylendiamin. Mangansulfat $\left. \begin{matrix} \text{Mn} \\ \text{Fe} \\ \text{Cd} \end{matrix} \right\} (\text{SO}_4)_{1/2} \left\{ \begin{matrix} \text{CH}_2\text{NH}_2 \\ \text{CH}_2\text{NH}_2 \end{matrix} \right. 4\text{H}_2\text{O}$ Sp. G. 1,94
 2. Aethylendiamin. Eisensulfat — 1,99
 3. Aethylendiamin. Cadmiumsulfat Cd — 2,17
 — 30; + 5 3
 — 45.; + 15
 — 2.

	1	3	2	—	6	5	—	—	8	7	—
$\frac{334}{334}$	010	110	$1\bar{1}0$	001	133	$1\bar{3}\bar{3}$	$4 \cdot \bar{1}\bar{2} \cdot 3$	$4 \cdot 12 \cdot 3$	$\bar{2}63$	$\bar{2}\bar{6}\bar{3}$	803
$\frac{334}{604}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}$	111	011	101	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	100	$11\bar{1}$

Rosicky. 1 46 361; 2 III 54.

α . Methyltetrachinoliniumjodid. Essigsäureäthylester $\text{C}_{14}\text{H}_{20}\text{O}_2\text{JN}$ 30; - 2 6.
 — 46; + 35
 — 4.

	1	2	4	3	8	7
$\frac{011}{101}$	010	100	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$\frac{101}{110}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	001

Zersetzungsp. 150°—156°
 Spalt. (10 $\bar{1}$) vlk., (001) d.

Fock. 1 35 402.

α . Picolinquecksilberchlorid $\text{HgCl}_4(\text{C}_6\text{H}_2\text{NH})_2$ Sp. 154° 30; + 3
 — 46
 — 1/2

	3	—	1, 2	—	5, 6	—	—
$\frac{22\bar{1}}{22\bar{1}}$	010	100	110	011	012	122	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$
$\frac{22\bar{1}}{402}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{3}0$

Jander. 1 20 237.

α . Methylxylosid $\text{C}_5\text{H}_9\text{O}_5\text{CH}_3$ Sp. 90°—92° 30; 0
 — 46
 — 1.

	7	—	—	2, 3
$\frac{01\bar{1}}{01\bar{1}}$	100	001	021	$1\bar{1}\bar{1}$
$\frac{01\bar{1}}{101}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	$\bar{1}01$

Reuter. 30, 1899 1 169; 1 35 388; 2 III 381. Die Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Graftonit $P_2O_8(Fe, Mn, Ca)_3$

	4	1	7,8	—	—	2,3	—	—	Sp. G. 3,67; Härte 5.
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	100	010	110	120	130	011	021	111	
	110	110	100	310	210	101	312	312	

Penfield. 1 32 433; 80, Append. II 47.

30; + 9
46.
+ 2.

Isomorphe Gruppe: $(XO_4)_{1/2}RM_2 \cdot 6H_2O$

	X	R	M	1,2	4	—	9	3	5,6	—	—	—	—	—	Sp. G.
$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 200 \end{matrix}$	1.S	Mg	K	110	001	011	201	010	111	100	120	111	130	—	2,03 (Schönit)
	2.S	Mg	Rb	110	001	011	201	010	111	—	—	111	—	—	2,39
	3.S	Mg	Cs	110	001	011	201	010	111	—	—	—	—	—	2,68
	4.S	Mg	NH ₄	110	001	011	201	010	111	—	120	111	130	121	1,72 (Pikromerit)
	5.S	Mg	Tl	110	001	011	201	010	111	—	—	—	—	—	?
	6.S	Mn	Rb	110	001	011	201	010	111	100	120	111	—	—	2,46
	7.S	Mn	Cs	110	001	011	201	010	111	—	120	111	—	—	2,74
	8.S	Mn	NH ₄	110	001	011	201	010	111	100	120	111	130	121	1,83
	9.S	Fe	K	110	001	011	201	010	111	100	120	111	—	121	2,17
	10.S	Fe	Rb	110	001	011	201	010	111	100	—	111	—	—	2,52
	11.S	Fe	Cs	110	001	011	201	010	111	—	—	—	—	—	2,79
	12.S	Fe	NH ₄	110	001	011	201	010	111	—	—	—	—	—	1,81–1,89 (Mohr'Salz)
	13.S	Fe	Tl	110	001	011	201	010	111	100	—	—	—	—	?
	14.S	Ni	K	110	001	011	201	010	111	100	120	111	—	121	2,23
	15.S	Ni	Rb	110	001	011	201	010	111	—	120	—	—	—	2,58
	16.S	Ni	Cs	110	001	011	201	010	111	—	—	—	—	—	2,87
	17.S	Ni	NH ₄	110	001	—	201	010	111	—	120	—	—	—	1,92
	18.S	Ni	Tl	110	001	011	201	010	111	—	—	111	—	—	?
	19.S	Co	K	110	001	011	201	010	111	100	120	111	—	—	2,21
	20.S	Co	Rb	110	001	011	201	010	111	—	120	111	—	—	2,56
	21.S	Co	Cs	110	001	011	201	010	111	—	—	—	—	—	2,84
	22.S	Co	NH ₄	110	001	011	201	—	111	100	—	111	—	—	1,88
	23.S	Cu	K	110	001	011	201	010	111	100	120	—	130	121	2,22
	24.S	Cu	Rb	110	001	011	201	010	111	100	—	111	130	—	2,57
	25.S	Cu	Cs	110	001	011	201	010	111	100	120	111	130	—	2,85
	26.S	Cu	NH ₄	110	001	011	201	010	111	100	120	—	—	—	?
	27.S	Zn	K	110	001	011	201	010	111	—	120	—	—	—	2,25
	28.S	Zn	Rb	110	001	011	201	010	111	100	120	111	—	121	2,60

30; + 7.
47
— 5.

(Pikromerit)
30; + 10
47.
— 5

(MgNH₄ sulfat)

48*

Natriumborowolframmat $W_{24}B_2O_{80}Na_{10} \cdot 35H_2O$

	4, 5	1	2, 3	8, 9	
$\overline{111}$	110	010	011	$12\overline{1}$	
$\overline{111}$	101	$1\overline{10}$	$0\overline{11}$	100	
202					

— 30; - 9
47
+ 1/2

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 317.

Natriumpentawolframmat $W_5O_{17}Na_4 \cdot 11H_2O$

	2, 3	4	5, 6	—	
112	110	001	$11\overline{1}$	$22\overline{1}$	
112	$10\overline{1}$	110	$0\overline{11}$	$1\overline{12}$	
200					

— 30; + 1.
47
+ 2

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 612.

Isomorphe Gruppe $V_5O_{14}RK \cdot 8H_2O$

	R	2	1	3	7	6	5	4	8	—	
111	1. Mn	100	010	001	110	$10\overline{1}$	$11\overline{1}$	$0\overline{11}$	—	—	
110	2. Co	100	010	001	110	$10\overline{1}$	$11\overline{1}$	$0\overline{11}$	—	—	Zwillinge (110)
001	3. Zn	100	010	001	110	$10\overline{1}$	$11\overline{1}$	$0\overline{11}$	$1\overline{10}$	101	
		110	$1\overline{10}$	$10\overline{1}$	100	011	101	$01\overline{1}$	010	$21\overline{1}$	

— 30; + 13. 8
47; - 40
+ 3.

Fock. 1 17 6; 2 II 855.

Kaliumcarbonat $CO_3K_2 \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$

	7, 8	4, 5	1, 2	—	3	—	Sp. G. 2,04
110	110	111	$11\overline{1}$	$10\overline{1}$	010	011	
110	100	101	$10\overline{1}$	112	$1\overline{10}$	$1\overline{12}$	
002							

— 30; - 5
47.
- 7

Rammelsberg. 28, 75; 2 II 198.

Aethylendiaminzinksulfat $[Zn(C_2H_4N_2H_6)](SO_4)_2 \cdot 6H_2O$

	—	1, 2	5, 6	3	
$\overline{111}$	001	110	011	010	(Spalt.)
$\overline{111}$	112	$0\overline{11}$	101	$1\overline{10}$	Tafelig nach (112)
202					Spalt. ($1\overline{10}$).

— 30; + 4
47.
- 5.

Frank. 1 47 361.

Benzanishydroximsäureäthylester $CH_3O \cdot C_6H_4 \cdot C \begin{matrix} \swarrow N \cdot OC_2H_5 \\ \searrow O \cdot C_7H_5O \end{matrix}$ Sp. $93^\circ - 94^\circ$ 30; - 19
47.
- 1

	6	1, 2	3	—	
110	100	$\overline{111}$	010	110	Spalt. ($1\overline{10}$) vlk.
110	110	$0\overline{11}$	$1\overline{10}$	100	
002					

Bertram. 1 9 302.

Kaliumtetrachlorferroat $[\text{FeCl}_4]\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1,2	—	3	7	—	5,6	Sp. G. 2,16
112	110	011	001	100	20 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	Spalt. (001) unvlk.
1 $\bar{1}$ 2							Bläulichgrün.
200	10 $\bar{1}$	310	110	11 $\bar{2}$	00 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	

30; +12
48
— 6.

Schabus. 13, 1850, 4 475; 2 I 354.

1. Zink . o . toluolsulfonat
2. Cadmium . o . toluolsulfonat $[\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{O}]_2 \left. \begin{matrix} \text{Zn} \\ \text{Cd} \end{matrix} \right\} 8\text{H}_2\text{O}$

	4	7,8	3	5,6	1,2	
011	001	011	010	111	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (110).
0 $\bar{1}$ 1						
200	110	100	1 $\bar{1}$ 0	101	10 $\bar{1}$	

30; +1/2
48
— 2

Weibull. 1 15 253.

Methylallyltetrahydrochinolinammoniumjodid $\text{C}_{13}\text{H}_{13}\text{NJ}$ Sp. 143°

	3	1,2	5,6	—	—	—	
1 $\bar{1}$ 1	010	110	011	120	021	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.
1 $\bar{1}$ 1							
202	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	101	1 $\bar{3}$ 2	3 $\bar{1}$ 2	310	

30; + 6
48
— 2

Fock. 1 35 400.

Natriumborowolframmat $\text{W}_9\text{B}_2\text{O}_{32}\text{Na}_4 \cdot 11\text{H}_2\text{O}$

	4,5	1,2	3	
111	110	011	010	An der Luft matt werdend.
1 $\bar{1}$ 1				
20 $\bar{2}$	101	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	

30; — 4.
48
0

D. Klein. 7, 1883, (5) 28 350; 2 II 746.

Bleitetraacetat $(\text{CH}_3 \cdot \text{CO}_2)_4\text{Pb}$

	1	2,3	—	4,5	Sp. G. 2,23
1 $\bar{1}$ 1	010	110	210	011	Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.
1 $\bar{1}$ 1					
202	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{3}$ 4	101	

30; — 1
48
+ 1/2

Hutchinson. 4, 1896 69 215; 2 III 76.

2.4.6. Tribromocresin $\text{C}_6\text{Br}_3(\text{OH})_2 \cdot \text{CH}_3$ Sp. 104°

	4	6	1	3	2	Sp. G. 2,50.
0 $\bar{2}$ 2	001	111	110	100	1 $\bar{1}$ 0	Farblos bis hellbräunlichgelb.
1 $\bar{1}$ 2						
110	110	011	1 $\bar{0}$ 1	0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	

30; +15 3
48; —45
+ 1/2

Jaeger. 1 46 271.

Dibutylphenylhydrazinbromid $C_6H_5NH.N(C_4H_9)_2.HBr$ Sp. 148°

30; -5 0
48; ?
-7.

	—	1	2	3	8	9	4	—	—
$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ \bar{2}02 \end{matrix}$	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	121	$\bar{1}\bar{2}1$	011	$\bar{1}21$	$12\bar{1}$
	$11\bar{2}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	100	010	101	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}\bar{2}$

Schulten. 20, 1905 (3) 33 331; 1 43 598.

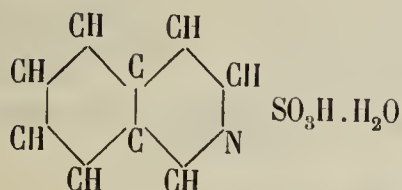
Natriumparawolframmat $W_{12}O_{41}Na_{10}.25H_2O$

30; -5
48.
-5

	1,2	6	4,5
$\begin{matrix} 112 \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ \bar{2}00 \end{matrix}$	110	001	$11\bar{1}$
	$10\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 617.

Isochinolin. α . B. sulfonsäure



30; -8
48.
-3

	1,2	6	4,5
$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 202 \end{matrix}$	110	100	011
	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	101

Pleochroismus: grünlichgelb bis farblos.

Beckenkamp. 32, 1895 52 4; 1 29 297.

Baryum $\frac{5}{3}$ vanadat $V_{10}O_{28}Ba_3.19H_2O$

30; -8. 7.
48; +5
-1

	4	1	2	7	3	—	6	—	5
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \\ 111 \end{matrix}$	100	010	001	110	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$
	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	110	211	011

Fock. 1 17 5; 2 II 854.

Ferriarsenit AsO_3Fe

30; +9
48.
-1 1/2

	1	7,8	—	5,6	2,3	—	—	—	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	010	110	120	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{2}12$	011	101	$\bar{1}01$
	$1\bar{1}0$	100	$3\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}34$	$1\bar{1}2$	112	$\bar{1}\bar{1}2$

Zwillinge ($\bar{1}12$).

Arzruni 1 23 532; 2 II 759.

Cadmiummalonat $CH_2(CO_2)_2Cd.12H_2O$

30; -8. 4
48; -70
+1

	5	6	1	2	4	3	—	—	—
$\begin{matrix} 0\bar{1}1 \\ 200 \\ 011 \end{matrix}$	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	010	012	110	$\bar{1}36$
	011	110	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	101	$\bar{1}01$	103	$\bar{1}21$	$3\bar{2}9$

Zwillinge ($0\bar{1}1$).

Haushofer. 1 7 268; 2 III 234.

Isomorphe Gruppe $S_2O_6M \cdot 6H_2O$

30; -3 1.
48.; -60
+2
(Mg. Salz).

	M	3	1	2	4	6	7	5	8	9	Sp. G.		
$\left| \begin{array}{l} \bar{111} \\ 200 \\ \bar{111} \end{array} \right|$	1. Mg	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	—	—	1,67	Spalt ($\bar{1}\bar{1}0$), ($0\bar{1}1$) s. vlk., ($10\bar{1}$) d.	
	2. Mn	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	001	—	$10\bar{1}$	—	—	—	1,76		
	3. Ni	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	—	—	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	011	$0\bar{1}1$	1,91	
	4. Zn	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	—	—	—	—	—	—	—	1,92	
\hline													
$10\bar{1} \quad \bar{1}\bar{1}0 \quad 0\bar{1}1 \quad 101 \quad \bar{1}\bar{1}0 \quad 0\bar{1}0 \quad 0\bar{1}\bar{1} \quad 100 \quad 001$													

Topsoe. 13, 1872 66 (II) 22; 2 II 709.

3.5. Diäthoxy. o. chinon. 2. oximäthylester $C_6H_2(OC_2H_5)_2(O): (NOC_2H_5)$

30; -2 6.
48.; +30
+3

	3	4	2	1	6	5	Sp. 106° (92°?)
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}12 \\ 200 \\ \bar{1}12 \end{array} \right|$	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	Tafelig nach ($10\bar{1}$) Dunkelrot.
	$10\bar{1}$	101	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	011	

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 628; 13, 1897 106 (II b) 347; 1 32 110.

Cuprijodat $(JO_3)_2Cu \cdot H_2O$

30; -2 4.
48.; -25
+3.

	1	8	7	6	3	4	5	2	—	—	—	—	—	—	Sp. G. 4,88
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}10 \\ 110 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	112	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$11\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{3}0$	111	$\bar{1}\bar{1}4$	Hellblau bis grün.
	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$\bar{1}00$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	210	120	021	012	

Schulten. 20, 1904 27 140; 1 42 109; 2 II 117.

Isydrobenzoïnanhydrid $\begin{array}{l} C_6H_5CH \\ > O \\ C_6H_5CH \end{array}$

Sp. 101°—102° 30; -5.
49.
-5

	4,5	7	6	1,2	3	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk.
$\left| \begin{array}{l} 22\bar{1} \\ 22\bar{1} \\ 402 \end{array} \right|$	110	102	$\bar{1}02$	012	010	
	101	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Bodewig. 1 3 387.

Erythrin $(AsO_4)_2Co_3 \cdot 8H_2O$

30; -2.
49.
-4

	3	8,9	1,2	6	—	Sp. G. 2,95; Härte 1,5 — 2,5.
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	010	110	$11\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	Spalt. (110) s. vlk. Gewöhnlich rot; das Pulver lavendelblau.
	$\bar{1}\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{2}$	

Hypocaffeïn $\begin{array}{l} CO \cdot O \cdot CH \cdot N(CH_3) \\ \cdot \\ N(CH_3) \cdot C : N \end{array} > CO(?)$ Sp. 182°

30; +3
49
-1/2

	2,3	4,5	6,7	1
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	$11\bar{1}$	111	110	010
	$10\bar{1}$	101	100	$\bar{1}\bar{1}0$

Haushofer. 1 6 139; 2 III 597.

Chinasäure $C_6H_7(OH)_4CO_2H$

Sp. 162°

30; +14
49
+ 2

	5, 6	4	—	2, 3	—	7, 8	1	—	Sp. G. 1,64
$\left| \begin{matrix} 112 \\ 11\bar{2} \\ 200 \end{matrix} \right|$	110	001	111	$11\bar{1}$	032	—	010	011	Tafelig nach (112)
	101	110	211	$0\bar{1}1$	710	(100?)	$1\bar{1}0$	310	Spalt. (110) unvlk.

Knop. 43, 1861 119 327; 2 III 260.

Rubidiumplatodijodonitrit $[(NO_2)_2J_2Pt]Rb_2 \cdot 2H_2O$

— 30; +1/2 2
49; +30
+ 3.

	5	3	8	4	1	6	2	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 002 \\ 110 \end{matrix} \right|$	100	001	010	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	Pleochroismus in citrongelben Farben.
	101	010	$10\bar{1}$	011	$1\bar{1}0$	110	$01\bar{1}$	

Calderon. 1 4 493; 2 II 42.

Trinitrodiphenyl $(C_6H_4)_2(NO_2)_3$

Sp. 176° 5

30; + 6.
50
— 5

	5, 6	—	1, 2	3	
$\left| \begin{matrix} 321 \\ 3\bar{2}1 \\ 20\bar{2} \end{matrix} \right|$	$1\bar{1}1$	111	012	010	Bernsteingelb.
	$0\bar{1}\bar{1}$	310	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	

Bertram. 1 9 306.

1. Kaliumtetracyanodibromoplatinat

2. Ammoniumtetracyanodibromoplatinat $Pt(CN)_4Br_2 \begin{cases} K \\ NH_4 \end{cases}$

— 30; -1/2
50
— 4

	7	1, 2	—	4, 5	—	—	3	8, 9
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 002 \end{matrix} \right|$	1.	001	$11\bar{1}$	$33\bar{1}$	111	331	011	010
	2.	001	$11\bar{1}$	—	—	—	—	110
		001	$10\bar{1}$	$30\bar{1}$	101	301	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$
							100	

Topsoe. 13, 1876 73 (II); 2 I 489.

Kaliumtriargentosilicomolybdat $MoSiO_{40}Ag_3K \cdot 15H_2O$

— 30; + 6 7
50; -20
— 3.

	2	1	3	4	5	6	7	
$\left| \begin{matrix} 202 \\ 111 \\ 111 \end{matrix} \right|$	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$10\bar{1}$	101	Bernsteingelb.
	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	101	$0\bar{1}\bar{1}$	100	

Copaux. 20, 1907 30 293; 2 II 636.

d. Benzoylcamphorylhydroxylamin $C_8H_{14} : (CO)_2 : NOC_6H_5 \cdot CO$

30; - 5
50
— 4

	1, 2	4, 5	6	3
$\left| \begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 202 \end{matrix} \right|$	110	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$; 010	
	$0\bar{1}1$	011	$10\bar{1}$; $1\bar{1}0$	

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 669.

p. Nitrobenzolsulfonsäureamid $C_6H_4(NO_2).SO_2NH_2$ Sp. 131° $3\sigma; -5$
 50
 -3

	1,2	—	4,5	7	—	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	120	011	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Hellgelb.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$						
202	$0\bar{1}\bar{1}$	132	101	001	310	

Benedicks. 36, 1902 35 651; 1 40 609.

β . Dibenzhydroxamsäuremethylester $C_6H_5C \begin{matrix} \leq NOCOC_6H_5 \\ OH_3 \end{matrix}$ Sp. $55,3^\circ$ $3\sigma; +11$ 7.
 $50; +40$
 -1

	2	1	3	4	7	
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	100	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}\bar{0}$) vlk.
$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$						
022	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	100	

Hecht. 1 14 328.

β . Tellursäure. Monokl. Mod. $Te(OH)_6$ $3\sigma; -2$
 50
 $-1/2$

	1,2	3	4,5	6	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	010	011	$10\bar{1}$	Sp. G. 3,07 Spalt. ($\bar{1}\bar{1}\bar{0}$) d.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$					
202	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	

Gossner. 1 38 499; 2 I 123.

β . Aminobuttersäurehexachloroplatinat $PtCl_6(C_4H_{10}NO_2)_2$ $3\sigma; +1/2$
 50
 0

	1	2,3	4,5	—	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	110	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Orangerot.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$					
202	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	310	

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96, (II b) 160; 1 30 526; 31 17 185; 2 III 249.

1. Phenyl. 3. p. oxyphenyl. 5. cyantriazol $C_{15}H_{10}N_4O$ $3\sigma; +5$
 50
 $+1/2$

	5,6	2,3	1	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	011	010	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$				
202	101	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	

Holmquist. 52, 1895, 337; 1 28 514.

Tribromomesitylen $C_6Br_3(CH_3)_3$ Sp. 224° $3\sigma; +11$ 7.
 $50; -70$
 $+2$

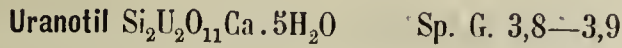
	1	3	4	2	6	5	
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	001	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (101) s. vlk. Zwillinge (110).
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$							
$\bar{2}\bar{0}\bar{0}$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	

Henniges. 1 7 524; 1 38 387; Levin. 1 7 524.



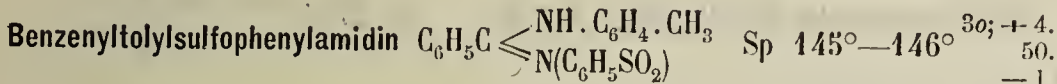
	4, 5	1, 2	6
$\begin{matrix} \overline{111} \\ \overline{111} \\ 202 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 0\overline{11} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \overline{101} \\ \overline{101} \\ \overline{110} \end{matrix}$

Fock. 1 21 236.



	4	1	—	—	6	—	2	3	5	Spalt. (110) vlk.
$\begin{matrix} 32\overline{1} \\ 004 \\ 32\overline{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 10\overline{1} \\ 10\overline{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 210 \\ 201 \\ 201 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ \overline{14}\overline{1} \\ \overline{14}\overline{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 121 \\ 121 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \overline{133} \\ 01\overline{1} \\ 01\overline{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \overline{113} \\ \overline{23}\overline{1} \\ \overline{23}\overline{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 011 \\ 011 \end{matrix}$	Pleochroismus sehr schwach in citron-u. schwefelgelben Farben.

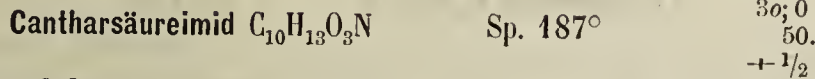
Pjatnitzky. 1 21 75; 2 II 445.



	1, 2	5, 6	—
$\begin{matrix} 111 \\ 1\overline{11} \\ 202 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 10\overline{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 112 \end{matrix}$

Spalt. (10 $\overline{1}$).

Bodewig. 1 3 408.

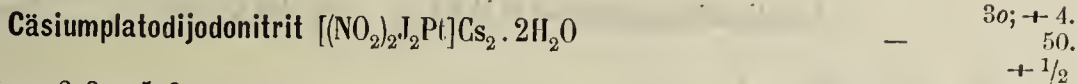


	4	1	5, 6	2, 3
$\begin{matrix} 110 \\ 1\overline{10} \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\overline{10} \\ 1\overline{10} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \overline{111} \\ 0\overline{11} \\ 0\overline{11} \end{matrix}$

Tafelig nach (110)

Spalt. (110) vlk.

Negri. 41 8 22; 1 23 199.



	4	1	2, 3	5, 6
$\begin{matrix} 110 \\ 1\overline{10} \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\overline{10} \\ 1\overline{10} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \overline{111} \\ 0\overline{11} \\ 0\overline{11} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$

Citrongelb.

Calderon. 1 4 493; Negri. 41, 1891 9 41; 2 II 43.



	4	7, 8	1	2, 3
$\begin{matrix} 110 \\ 1\overline{10} \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 1\overline{10} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 10\overline{1} \end{matrix}$

Sp. 58°

Sustschinsky. 56, 1900 32 200; 1 36 179.

p. Krezolbenzoat $C_6H_5.CO.O.C_6H_4.CH_3$ Sp. $85^\circ-86^\circ$ $3\sigma; +12$ —
 51
 -5

	1, 2	3	5, 6
$\left| \begin{array}{l} 112 \\ 1\bar{1}2 \\ 200 \end{array} \right|$	110	010	$\bar{1}11$
	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	101

Dünntafelig nach $(\bar{1}\bar{1}0)$
 Spalt. $(\bar{1}\bar{1}0)$ vlk., $(11\bar{2})$ uvlk.
 Gelb.

Barner. 1 9 299.

Celsian $Si_2O_8Al_2$ — $3\sigma; +8$
 $51.$
 -1

	3	1, 2	4	7
$\left| \begin{array}{l} 112 \\ 1\bar{1}2 \\ 200 \end{array} \right|$	010	110	001	$20\bar{1}$
	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	110	$00\bar{1}$

Sp. G. 3,38
 Spalt. (110) vlk., $(\bar{1}\bar{1}0)$ z. vlk., $(10\bar{1})$ uvlk.
 Vlg. Hyalophan $3\sigma; -8$
 $32.$
 $-1/2$

Nitroiodacetanilid $CH_3.CO.NH.C_6H_4J.NO_2$ Sp. $276,5^\circ$ $3\sigma; +7.$ —
 $51.$
 $-1/2$

	4	1, 2	—	5, 6	3
$\left| \begin{array}{l} 112 \\ 1\bar{1}2 \\ 200 \end{array} \right|$	001	110	011	$\bar{1}11$	010
	110	$10\bar{1}$	310	101	$1\bar{1}0$

Spalt. (310) vlk., (110) d.
 Citrongelb.

Artini. 44 2 35; 1 23 176.

Cinchonamin $C_{19}H_{24}N_2O$ Sp. 185° $3\sigma; 0$ —
 $51.$
 0

	7	4, 5	—	1, 2
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 201 \end{array} \right|$	101	134	131	110
	001	101	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$

Zwillinge $(\bar{1}01)$.

Friedel. 8, 1887 105 985; 1 14 605.

Angelikasäuredibromid $C_7H_8Br_2O_2$ Sp. $86,5^\circ-87^\circ$ $3\sigma; +13. 2$ —
 $51.; +25$
 $+1$

	5	—	6	4	1, 2
$\left| \begin{array}{l} 14\bar{1} \\ 022 \\ 1\bar{2}1 \end{array} \right|$	100	001	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	101	$\bar{1}21$	011	110	$10\bar{1}$

Spalt. $(\bar{1}21)$ d.

Fock. 1 21 236; 2 III 397.

i. Monoammoniummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)(NH_4)H.H_2O$ $3\sigma; +4$ —
 $51.$
 $+2$

	2, 3	—	5, 6
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 202 \end{array} \right|$	110	130	011
	$0\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	101

Hintze. 36, 1885 18 1950; 1 12 184; 2 III 301.

Aethylpropylpiperidoniumjodür $C_5H_{10}(C_2H_5)(C_3H_7)NJ$ Sp. $276,5^\circ$ $3\sigma; +10$
 $52.$
 0

	—	4	1,2	5,6	1,2	
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}12 \\ \hline \bar{1}\bar{1}2 \\ \hline \bar{2}00 \\ \hline \end{array}$	100	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	Tafelig nach $(1\bar{1}\bar{2})$.
	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	110	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}$	

Evans. 21, 1897 71 525; 1 31 208.

Diazoessigäthylester $(N_2CH.CO_2.C_2H_5)$ Sp. 110° $3\sigma; +18$
 $52.$
 0

	1	2,3	—	4	—	
$\begin{array}{|l} \hline 123 \\ \hline \bar{1}\bar{2}\bar{3} \\ \hline \bar{2}00 \\ \hline \end{array}$	010	210	100	001; $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$		Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.
	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	110; 201		Rot.

Liweh. 1 17 390.

1. Platododekacyanodicroat Ce_2 } $[Pt(CN)_4]_3 \cdot 18H_2O$ $3\sigma; -1$
 2. Platododekacyanodidymid $(Pr, Nd)_2$ } $52.$
 $+1$

	2,3	4	1	—	—	—	Sp. G.	Farbe.
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{2}02 \\ \hline \end{array}$	1.	110	011	010	121; 341	— ...	2,66	Strohgelb.
	2.	110	011	010	121; —	$54\bar{1}...$	2,68	Rötlichgelb.
		$0\bar{1}\bar{1}$	101	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{3}4$	$\bar{1}\bar{5}4$	

Topsoe. 38, 1874 2 № 5; 2 I 458.

1. Lithiumkaliumhexacyanoferroat $[Fe(CN)_6]Li_2$ } K_2 $3\sigma; -2$
 2. Lithiumammoniumhexacyanoferroat $(NH_4)_2$ } $\cdot 3H_2O$ 53
 -1

	6	1	—	4,5	2,3	—	7	
$\begin{array}{|l} \hline 110 \\ \hline \bar{1}\bar{1}0 \\ \hline 002 \\ \hline \end{array}$	1.	100	010	210	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	012	001
	2.	100	010	—	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—	—
		110	$\bar{1}\bar{1}0$	310	101	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}4$	001

Dufet. 20, 1890 13 209; 1 21 276; Wyruboff. 7, 1870 (4) 21 274; 2 I 327.

p. Benzolazoresorcindimethylester $C_6H_5.N_2.C_6H_3(OCH_3)_2$ Sp. G. $96^\circ-97^\circ$ $3\sigma; +7.$
 $53.$
 -6

	3	1,2	5,6	—	
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{2}02 \\ \hline \end{array}$	010	110	011	021	
	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	$3\bar{1}\bar{2}$	

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}0)$ z. vlk.
 Rothraun.

Fock. 1 17 590.

Kaliumhexajodotellurit $[TeJ_6]K_2 \cdot 2H_2O$ $3\sigma; +2.$
 $53.$
 -1

	4	3	—	1,2	5,6
$\begin{array}{|l} \hline 112 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{2} \\ \hline \bar{2}00 \\ \hline \end{array}$	001	010	031?	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$5\bar{1}0?$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Wheeler. 17, 1893 (3) 45 278; 1 25 98; 2 I 539.

Natriumparawolframat $W_{12}O_{41}Na_{10} \cdot 28H_2O$ 30; +18. 5
53; +50
+4.

	4	1	2	3	5	6	—	8
$\overline{112}$	001	010	110	$\overline{110}$	$\overline{111}$	$\overline{111}$	100	021
$\overline{112}$	<hr/>							
$\overline{200}$	110	$\overline{110}$	011	101	$\overline{101}$	011	$\overline{112}$	010

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 618.

Magnesium. $\frac{5}{3}$. vanadat $V_{10}O_{28}Mg_3 \cdot 28H_2O$ 30; +3 7.
54; +40
—5.

	1	—	4	5	—	2	—	3	—	6	Sp. G. 2,20
$\overline{202}$	010	100	210	$\overline{210}$	110	012	001	$\overline{012}$	$\overline{111}$	$\overline{101}$	Zwillinge ($\overline{011}$)
$\overline{121}$	<hr/>										
$\overline{121}$	011	$\overline{211}$	101	$\overline{110}$	$\overline{213}$	110	211	101	001	$\overline{011}$	Braun.

Sigiura u. Baker. 4, 1879 35 715; 43, 1879 202 250; 1 6 640; 2 II 854.

Methyläthylbutylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6[(CH_3)(C_2H_5)(CH_3 \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CH_2)S]_2$ 30; —4.
54
—2.

	1,2	6	4,5
$\overline{112}$	110	001	$\overline{111}$
$\overline{112}$	<hr/>		
$\overline{200}$	$\overline{101}$	110	$\overline{011}$

Rotgelb.

Aminoff. 1 42 382.

Dichinolkobaltrhodanid $Co(NCS)_2 \cdot 3(C_9H_9N \cdot NCS)$ 30; +10.
54
—4

	4	2,3	—	—	1	—
$\overline{112}$	010	$\overline{111}$	$\overline{101}$	$\overline{121}$	001	221
$\overline{112}$	<hr/>					
$\overline{200}$	$\overline{110}$	011	$\overline{112}$	$\overline{132}$	110	312

Tiefblau.

Hugo. 1 44 305.

Quecksilberacetylacetessigester. Quecksilberchlorid $C_{16}H_{22}O_8Hg \cdot HgCl_2$ Sp. 105° 30; —1. 2
54; +25
—3

	3	2	6	4	1	5
$\overline{110}$	110	$\overline{110}$	001	100	$\overline{111}$	$\overline{201}$
$\overline{112}$	<hr/>					
$\overline{022}$	$\overline{101}$	011	011	$\overline{110}$	$\overline{110}$	$\overline{101}$

Muthmann. 43, 1891 266 127; 2 III 463.

Argyrodit $3SAg_2 \cdot GeS_2$ 30; +1.
54.
—2

	1,2	5,6	—	4	—	—	—	Sp. G. 6,10; Härte 2,5
$\overline{111}$	110	011	232	$\overline{101}$	$\overline{601}$	—	$\overline{103}$	Stahlgrauer Metallglanz
$\overline{111}$	<hr/>							
$\overline{202}$	$\overline{011}$	101	$\overline{338}$	110	7.7.10 (223?)	111		Strich grauschwarz.

Weissbach. 30, 1886 2 67; 1 13 588.

Natriumheptawolframat $W_7O_{24}Na_6 \cdot 16H_2O$

	4	5	1	3	7	6	2
$\overline{200}$	010	110	$\overline{110}$	001	$0\overline{12}$	$\overline{111}$	$\overline{111}$
$\overline{112}$	011	$\overline{110}$	$\overline{101}$	011	001	$\overline{110}$	$\overline{101}$
$\overline{112}$	011	$\overline{110}$	$\overline{101}$	011	001	$\overline{110}$	$\overline{101}$

30; -4 3
54; +25
-2

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 613.

Dinitroanilin $C_6H_3(NO_2)_2(NH_2)$

6,7	—	1	2,3
o	r'	a	b
101	$11\overline{2}$	110	$\overline{110}$

Tafelig nach $(\overline{110})$
Spalt. (110)
Grüngelb.

30; +2.
54.
-1

Schabus. 28 II 277.

Dibromparaxylen $C_6H_2(CH_3)_2Br_2$

	3,4	6	1,2
$\overline{112}$	110	001	$\overline{111}$
$\overline{112}$	101	110	101
$\overline{200}$	101	110	101

Strohgelb.

Sp. 74°

Vgl. 60.
-5

30; -14
54.
-1/2

Miers u. Pope. 1 20 323.

Amylennitrolorthotoluidinnitrosoderivat $C_{12}H_{18}N_2O \cdot HCl$ Sp. 115°

	4,5	1	6	2,3
$\overline{112}$	110	010	001	$\overline{111}$
$\overline{112}$	101	$\overline{110}$	110	101
$\overline{200}$	101	$\overline{110}$	110	101

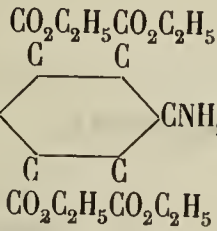
Spalt. (110) vlk.

Rosenrot, wenig durchsichtig.

30; -1.
54.
+2

Krantz. 1 14 467.

p. Diamidopyromellitsäure . tetraäthylester $NH_2 \cdot C_6H_2(CO_2C_2H_5)_4 \cdot CNH_2$ Sp. 134°



	2,3	1	5,6	4	—
$\overline{112}$	110	001	$\overline{111}$	010	120
$\overline{112}$	101	110	101	$\overline{110}$	$3\overline{12}$
$\overline{200}$	101	110	101	$\overline{110}$	$3\overline{12}$

Spalt. $(11\overline{2})$ z. vlk.

Rotorange.

30; +10
55
-1/2

Muthmann. 1 15 70.

Natriumchlorid $NaCl \cdot 2H_2O$

	1	4	2,3	—	7,8	5,6
$\overline{112}$	001	010	110	011	021	$\overline{111}$
$\overline{112}$	110	$\overline{110}$	$\overline{101}$	310	100	$0\overline{11}$
$\overline{200}$	110	$\overline{110}$	$\overline{101}$	310	100	$0\overline{11}$

Vgl. die folgende Verb.

30; +13
55.
-1.

Hankel. 3, 1841 53 623; 2 I 233.

Natriumbromid $\text{NaBr} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 30; + 3
55.
- 1

	1, 2	4	—	5, 6	—
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	010	001	011	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{0}$	112	101	$\bar{1}\bar{3}\bar{0}$
202					

Zwillinge (110)

Vgl. die vorige Verb.

Mitscherlich. 3, 1829 17 385; 2 I 234.

Cholinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{CH}_2(\text{OH})\text{CH}_2\text{N}(\text{CH}_3)_3]_2$ 30; + 11
55.
- 1

	2	—	2	5, 6	3, 4
110	100	210	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	310	$1\bar{1}\bar{0}$	101	$0\bar{1}\bar{1}$
002					

Spalt. ($1\bar{1}\bar{0}$) s. vlk.Tafelig nach ($1\bar{1}\bar{0}$).

Orangerot.

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 32 418; 2 III 105.

Nitrophenylbenzoësäure $\text{C}_{13}\text{H}_9(\text{NO}_2)\text{O}_2$ Sp. 221°—222°30; + 15
56
+ 5

	3, 4	2	—	1
111	110	001	111	010
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	101	110	312	$1\bar{1}\bar{0}$
200				

Tafelig nach ($1\bar{1}\bar{0}$).

Arzruni. 1 1 624.

 $\alpha\beta$. Dibromisoheptylsäure $(\text{CH}_3)_2\text{CH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 116°—117°30; + 5.
56.
- 2

	4	1	2, 3	5, 6
112	010	001	110	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{0}$	110	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$
200				

Sehr spröde.

Feurer. 1 26 617; 2 III 490.

Oxamid $(\text{CONH}_2)_2$ 30; - 7.
56.
0

	—	5	1, 2	3, 4
112	100	001	110	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	112	110	101	$0\bar{1}\bar{1}$
200				

Sp. G. 1,67.

Tafelig nach (112).

Zwillinge (112).

Schabus. 46, 165; 2 III 139.

Kaliumtrijodat $\text{JO}_3\text{K} \cdot 2\text{JO}_3\text{H}$ 30; + 14. 8.
56; - 55
+ 3.

	2	4	5	1	3
112	001	110	$1\bar{1}\bar{0}$	010	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	110	101	011	$1\bar{1}\bar{0}$	$0\bar{1}\bar{1}$
200					

Spalt. (110), (101) z. vlk.

Rammelsberg. 28; Gossner. 2 II 147.

Natriummetasilicat $\text{SiO}_3\text{Na}_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	—	1	—	4,5	2,3	—	—	—	—
$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	120	$10\bar{1}$	101	110	011	111	$11\bar{1}$	383	$38\bar{3}$
202	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	101	$1\bar{1}4$	$\bar{1}\bar{3}0$	$2\bar{2}3$	$1\bar{7}0$

Rammelsberg. 28, 561; 2 II 228.

30; + 4.
Vgl. 58.
— 1

30; — 1.
57.
— 1

Aethylidenimid. Silbernitrat $(\text{CH}_3\text{CHNH})_2 \cdot \text{NO}_3\text{Ag}$

	—	5	3	2	2	1	4
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{matrix}$	100	010	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
002	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}0\bar{1}$	011	$01\bar{1}$

Dana. 17, 1877 14 198; 1 2 205; 2 III 49.

30; — 1 2
57.; ?
— 1/2

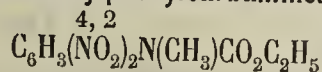
2. Chlor. 5. Aminobenzoësäure $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{NH}_2) \cdot \text{CO}_2\text{H}$

	—	3	1,2	4
$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	100	001	110	$\bar{1}01$
200	112	110	101	001

Jaeger. 1 38 288.

Sp. 185° 30; — 16
57.
0

1. 2. 4. Dinitromethylphenylcarbaminsäureäthylester



Sp. 112°

	—	6	4,5	2,3	1	—
$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	001	010	110	011	$\bar{1}01$	120
202	112	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	101	110	$1\bar{3}2$

Sp. G. 1,46
Spalt. (112) höchst vlk.

Jaeger. 1 42 30.

30; — 1/2
58
— 1.

Natriummetasilicat $\text{SiO}_3\text{Na}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	— 1 —	—	—	2,3	4,5	—	4,5	—	
$\begin{matrix} 3\bar{2}1 \\ 321 \end{matrix}$	$\bar{1}0\bar{1}$	101	$01\bar{1}$	011	012	111	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$
202	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$3\bar{1}2$	$\bar{1}3\bar{2}$	$01\bar{1}$	011	130	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}14$

Peterson. 32, 1872 (2) 5 398; 2 II 227.

30; — 1.
Vgl. 57.
— 1

30; + 4.
58
— 1

1. Kupferdioxytetrafluoromolybdat $\text{MoO}_2\text{F}_4\text{Cu} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

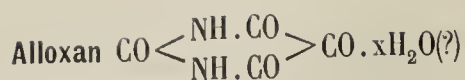
2. Kupferoxypentafluorohypomolybdat $\text{MoOF}_5\text{Cu} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	5	—	—	1,2	3,4	—
$\begin{matrix} 120 \\ \bar{1}\bar{2}0 \end{matrix}$	010	001	111	$21\bar{1}$; 211	120	
004	$1\bar{1}0$	$00\bar{1}$	$3\bar{1}4$	101; $10\bar{1}$	$5\bar{3}0$	

Tafelig nach $(1\bar{1}0)$.

Scacchi. 55, 1890 (2) 4 190; 1 20 599; 2 I 583; 2 I 600.

30; + 1
58
— 1/2



30; + 9. 11.
58; + 40
+ 1.

	2	3	5	1	4	
011	011	110	100	001	010	Spalt. (110) höchst vlk.
101						
110	011	110	011	110	101	

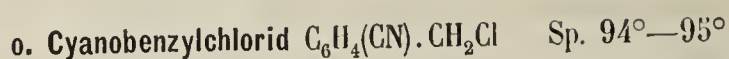
Keferstein. 3, 1856 99 289; 2 III 587.



30; - 5
58.
- 4.

	5	1, 2	3, 4	
112	001	110	111	Tafelig nach (110). Zwillinge (110).
112				
200	110	101	011	

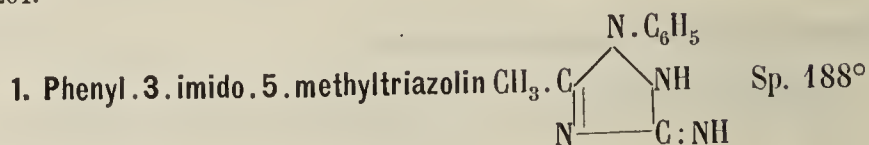
Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 671; 2 III 769.



30; - 6.
58.
0

	4	1, 2	—	3	—	
111	010	110	120	001	011	Spalt. (110) z. vlk.
111						
200	110	101	312	110	100	

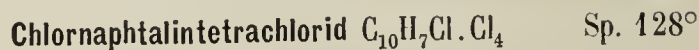
Fock. 1 15 201.



30; + 3
59
- 6

	—	6	1	—	4, 5	2, 3	
110	100	001	101	110	111	113	Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.
110							
101	111	001	110	021	011	101	

Ferro. 41, 1898 18 75; 1 32 529.



30; + 9.
59
- 5

4, 5	2, 2	—	—	—	—	—	1
o'	p	r ^{2/3}	r ^{1/3}	r'	2r'	a	c
101	101	—	—	112	—	112	110

Hintze. 3A 6 Suppl. 177; 28 II 362.



30; + 9
59
- 2

	6	4, 5	2, 3	
111	010	110	011	Sp. G. 2,15 Pleochroismus: smaragdgrün, braun u. hellgrünlichbraun.
111				
202	110	011	101	

Slavik. 2 III 182.

Camphersulfonsäureamid $(C_8H_{13}SO_2NH_2) < \begin{matrix} CH_2 \\ \cdot \\ O \end{matrix} >$ Sp. 133,5°—136,5° $\begin{matrix} 30; -8 \\ 59 \\ -1/2 \end{matrix}$ —

	1	6	4, 5	2, 3	
110	100	001	111	111	Tafelig nach (110).
110	110	001	101	011	
002	110	001	101	011	

Kipping u. Pope. 1 25 251; 4, 1893 67 370; 2 III 706.

Nitrobromoacetanilid $NO_2 \cdot C_6H_3Br \cdot NH \cdot CO \cdot CH_3$ $\begin{matrix} 30; 0 \\ 59 \\ +3 \end{matrix}$ —

	3	1, 2	—	9	5, 6	
112	001	110	011	201	111	Gelb.
112	110	101	310	001	101	
200	110	101	310	001	101	

Artini. 44, 1890 1 212; 1 20 607.

d. Camphersäure $\begin{matrix} CH_2 \cdot CH \cdot CO_2H \\ | \\ \dot{C} \cdot (CH_3)_2 \\ | \\ CH_2 \cdot \dot{C} \cdot (CH_3) \cdot CO_2H \end{matrix}$ Sp. 187° $\begin{matrix} 30; +3 \\ 59 \\ +4 \end{matrix}$ —

	1, 2	4	3	5, 6	—	
112	110	010	001	111	101	Sp. G. 1,19 Zwillinge (111) Spalt. (011) u. (112) s. vlk., (110) vlk.
112	110	010	001	111	101	
200	101	110	011	112	112	

Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 10; 2 III 728.

o-Hydrazinbenzoësäureanhydrid $C_6H_4 < \begin{matrix} NH \\ \cdot \\ CO \end{matrix} > NH$ Sp. 242° $\begin{matrix} 30; +4 \\ 59 \\ +4 \end{matrix}$ —

	—	1	2, 3	
110	001	100	111	Dünntafelig nach (001) Spalt. (110) s. vlk. Farblos, in Mengen blassrötlich
110	001	110	101	
002	001	110	101	

Haushofer. 1 7 289.

Kaliumbromdinitromethan $CBr(NO_2)_2K$ $\begin{matrix} 30; +2. 4. \\ 59; -15 \\ +5 \end{matrix}$ —

	1	3	2	—	6	4	5	—
112	001	110	110	101	010	111	111	112
200	101	110	011	121	101	110	011	012
112	101	110	011	121	101	110	011	012

Zepharovich. 13, 1885 21 (I) 124; 1 11 50; 2 III 4.

Trimethylphenylammoniumtrichromat $[C_6H_5 \cdot (CH_3)_3N]_2Cr_3O_{10}$ $\begin{matrix} 30; +3. \\ 60 \\ -2. \end{matrix}$ —

	3	7	4	1, 2	5, 6	—	—	8, 9
012	001	100	010	121	121	110	011; 021	Farblos bis gelblich
012	110	001	110	101	011	114	130; 010	
400	110	001	110	101	011	114	130; 010	

Hjortdahl. 1 6 479.

γ. Isopropylbutyrollacton . γ. carbonsäureamid $(\text{CH}_3)_2\text{CH}\dot{\text{C}}(\text{CONH}_2)\text{CH}_2\dot{\text{C}}\text{H}_2$ $\begin{matrix} 30; +7 \\ 60 \\ -2. \end{matrix}$ —

$\text{O} \text{-----} \text{CO}$
Sp. 148,5°

	2, 3	1	4, 5	—	7	
$\left| \begin{matrix} 112 \\ 1\bar{1}2 \\ 200 \end{matrix} \right|$	110	001	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100	Spalt. (110) vlk.
	10 $\bar{1}$	110	01 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 2	11 $\bar{2}$	

Seyfried. 43, 1895 288 176; 1 29 295; 2 III 505.

α. Phenyl . δδ. dimethylfulgid $(\text{CH}_3)_2 : \text{C} : \text{C} : \text{O}$ $\begin{matrix} 30; +10. \\ 60 \\ -2. \end{matrix}$ —

$\text{C}_6\text{H}_5 : \text{C} : \text{C} : \text{O}$

	1	4, 5	2 3	
$\left| \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix} \right|$	001	111	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (110) Pleochroismus: farblos bis hellgelb. Vgl. $\begin{matrix} 30; +8. \\ 60. \\ -2 \end{matrix}$
	110	10 $\bar{1}$	101	

Toborffy. 1 45 156.

Kaliumcupritrivanadat $\text{V}_9\text{O}_{24}\text{CuK} \cdot 17\text{H}_2\text{O}$ $\begin{matrix} 30; -9. 3. \\ 60; +35 \\ -1 \end{matrix}$ —

	9	8	3	6	5	2	4	1	
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix} \right|$	100	001	110	1 $\bar{1}$ 0	101	1 $\bar{0}$ 1	011	0 $\bar{1}$ 1	Sp. G. 3,05. Gelbbraun
	010	00 $\bar{1}$	110	1 $\bar{1}$ 0	01 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{1}$	1 $\bar{0}$ 1	

Fock. 1 17 13; 2 II 860.

Aminodimethylbernsteinsäureanhydrid $\begin{matrix} \text{C}(\text{NH}_2)(\text{CH}_3)\dot{\text{C}}\text{O} \\ \text{CH}(\text{CH}_3) - \dot{\text{C}}\text{O} \end{matrix} > \text{O}$ Sp. 164°—165° $\begin{matrix} 30; -7 \\ 60 \\ +1 \end{matrix}$ —

	3	—	1, 2	4, 5	—	
$\left| \begin{matrix} 112 \\ 1\bar{1}2 \\ 200 \end{matrix} \right|$	001	10 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	Spalt. (110) vlk.
	110	1 $\bar{1}$ 2	101	01 $\bar{1}$	13 $\bar{2}$	

Artini. 36, 1900 33 1413; 42, 1900, 30 I 585; 1 36 631; 2 III 471.

Zinkarsenomolybdat $(\text{Mo}_9\text{AsO}_{31})_2\text{Zn}_3 \cdot 37\text{H}_2\text{O}$ $\begin{matrix} 30; -4 1. \\ 60; +60 \\ +1. \end{matrix}$ —

	5	3	1	2	—	
$\left| \begin{matrix} 200 \\ 1\bar{1}2 \\ 112 \end{matrix} \right|$	010	1 $\bar{1}$ 0	110	001	0 $\bar{1}$ 1	Spalt. (01 $\bar{1}$) vlk.
	0 $\bar{1}$ 1	110	101	011	031	

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 882.

8. Dimethylhydantoïn (Acetonylcarbamid) $\text{CO} < \begin{matrix} \text{NH} \cdot \text{CO} \\ \text{NH} \cdot \dot{\text{C}}(\text{CH}_3)_2 \end{matrix}$ Sp. 175° $\begin{matrix} 30; -9. 5 \\ 60; +70 \\ +1. \end{matrix}$ —

	8	1	3	5	4	6	2	7	9
$\left| \begin{matrix} 00\bar{2} \\ 110 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix} \right|$	001	111	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	010	100	110	1 $\bar{1}$ 0
	100	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{0}$ 1	110	101	01 $\bar{1}$	011	010	001

Lang. 13, 1902 111 (IIa) 1164; 1 40 621; 2 III 581.

Monokaliumoxalat C_2O_4KH

	1	4	—	—	—	7,8	2,3	—	9	Sp. G. 1,96—2,09	30; +8
$\left| \begin{matrix} 412 \\ 412 \\ 400 \end{matrix} \right|$	001	010	110	100	011	021	$12\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{2}$	Spalt. (111) s. vlk.	60
	110	$1\bar{1}0$	534	111	310	100	101	314	001		+2

Marignac. 51, 1885 14 273; Rammelsberg. 3, 1854 93 32; 28, 159; 2 III 143.

Tribromessigsäure $CBr_3 \cdot CO_2H$ Sp. $130^\circ—155^\circ$

	3	1,2	7							30; -8.
$\left| \begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix} \right|$	001	110	$\bar{1}01$	(Spalt.)						60
	110	101	001		Spalt. (001) vlk.					+2.

Groth. 36, 1871 4 370; 2 III 96.

Wismutsilicowolframmat $(W_{12}Si_{40})_5Bi_4 \cdot 60H_2O$

	1	9	4	—	7	5	6	3	2		30; -7. 2.
$\left| \begin{matrix} 0\bar{1}\bar{1} \\ 011 \\ \bar{2}00 \end{matrix} \right|$	001	100	010	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$		60; -25
	110	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}00$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	011	$\bar{1}0\bar{1}$		+3

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 II 649.

Vgl. 30; -8. 5
61; -70
-1/2

Acetanilidjodhydrobromid $(C_6H_5 \cdot NH \cdot CO \cdot CH_3)HBrJ_2$

	6	4	1	3	5	—	2			30; -1/2 7.
$\left| \begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{2} \\ \bar{2}00 \\ 112 \end{matrix} \right|$	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$1\bar{1}0$	$\bar{4}43$	$(\bar{1}\bar{1}\bar{1}?)$			60; 0
	101	$0\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}01$	$1\bar{1}0$	—	011		Dunkelrot.	-7.

Wheeler, Barnes u. Pratt. 21, 1897 19 672; 1 31 301.

Titanit (Sphen) $SiTiO_5Ca$

	2,3	1	—	4,5	—	—	—	6,7	Sp. G. 3,40—3,56; Härte 5—5,5	30; +18
$\left| \begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix} \right|$	110	001	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	111	021	102	011....	Spalt (101) d.	60.
	101	110	112	$10\bar{1}$	312	$3\bar{1}0$	332	100....	Verschieden gefärbt	-4.

63, 307.

Cadmiumsulfat $SO_4Cd \cdot \frac{8}{3}H_2O$

	1	4,5	2,3	6	7,8	—	—	—		30; +1/2
$\left| \begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 200 \end{matrix} \right|$	001	$11\bar{1}$	110	010	021; $10\bar{1}$	111	130	$24\bar{1}$	Sp. G. 3,05	60.
	110	$0\bar{1}\bar{1}$	101	$1\bar{1}0$	100; $\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	211	$2\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (110) vlk.	-2

Rammelsberg. 28, 103; 2 II 410.

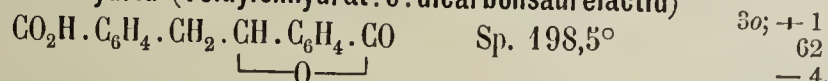
		$(CH_3)_2C : C : C : O$	30; + 8.	
		$\begin{matrix} 1 > O \\ CH_3O \cdot C_6H_4 \cdot CH : C : C : O \end{matrix}$	60.	
			- 2	
		α . p. Methoxyphenyl . δ . δ . dimethylfulgid		
		— 2, 3 1 — — —		
$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 110 & 001 & 111 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 112 \\ \hline 112 & 101 & 110 & 312 & 1\bar{1}\bar{2} & 211 \end{matrix}$	Gelb.		
Toborffy. 1 45 158.		Vlg.	30; + 10. 60 - 2.	
		Nitrodiäthyl. m. amidobenzoësäure $C_6H_3(CO_2H) < \begin{matrix} NO_2 \\ N(C_2H_5)_2 \end{matrix}$	Sp. 171°	30; - 13 61 - 1
		4 3 — 1, 2		
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 & 010 & 110 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \hline 110 & 1\bar{1}0 & 1\bar{1}\bar{2} & 101 \end{matrix}$	Tafelig nach (110) Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) s. vlk. Pleochroismus: licht gelbgrün u. tiefbraun		
Heintze. 1 11 85.				
		Indiumsilicowolframmat $(W_{12}SiO_{40})_3In_4 \cdot 63H_2O$		30; - 9. 5 61; - 75 - 1/2
		4 5 6 7 3 2		
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 202 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & 1\bar{1}0 & 010 & 101 & 10\bar{1} & 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline 0\bar{1}\bar{1} & \bar{1}01 & 1\bar{1}0 & 001 & \bar{1}\bar{1}0 & 011 \end{matrix}$			
Wyrouboff. 20, 1907 30 281; 2 II 650.			Vgl.	30; - 7. 2. 60; - 25 + 3
		1. Chromsilicowolframmat 2. Galliumsilicowolframmat	$(W_{12}SiO_{40})_3 \begin{matrix} Cr_4 \\ Ga_4 \end{matrix} \cdot 60H_2O$	30; - 9. 61 + 1/2
		3 5, 6 1, 2 7 4 —		
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1. 001 & 111 & 11\bar{1} & 100 & 010 & 10\bar{1} \\ 2. 001 & 111 & 11\bar{1} & 100 & 010 & — \\ \hline 110 & 10\bar{1} & 0\bar{1}\bar{1} & 00\bar{1} & 1\bar{1}0 & 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$	Tafelig nach (110)		
Wyrouboff. 10, 1896 19 262; 1 29 676; 2 II 649.				
		Ferrodithionat $S_2O_6Fe \cdot 7H_2O$		30; - 12 3. 61; + 10 - 1.
		2 — 1 4 6 — 5 3 7		
$\begin{matrix} 202 \\ 010 \\ 2\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 & 110 & 100 & 001 & 10\bar{1} & 0\bar{1}\bar{1} & 12\bar{1}; & 0\bar{2}\bar{1} & 101 \\ \hline 0\bar{1}\bar{1} & 2\bar{1}\bar{1} & 101 & 10\bar{1} & 001 & 21\bar{1} & 0\bar{1}\bar{1}; & 110 & 100 \end{matrix}$	Sp. G. 1,88 Spalt. (011) s. vlk., (2 $\bar{1}$ 1) d. Hellgrün.		
Topsoe. 13, 1872 66 (II) 22; 2 II 711.				
		Pyridinbetainhydrochlorid $C_5H_5N \cdot CH_2CO \cdot O \cdot HCl$	Sp. 202—205°	30; - 13. 61. 0
		7 — 3 4, 5 1, 2 8, 9		
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{0} \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 & 120 & 100 & 111 & 11\bar{1} & 110 \\ \hline 00\bar{1} & 3\bar{1}0 & 110 & 10\bar{1} & 101 & 100 \end{matrix}$			
Dufet. 20, 1902 25 38; 1 39 307.				

Spodumen (SiO₃)AlLi

	7,8	1	4	9	—	—	—	—	2,3	—	—	Sp. G. 3,13—3,20; Härte 6,5—7
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>001</u>	<u>120</u>	<u>130</u>	<u>011</u>	<u>021</u>	<u>$\bar{1}11$</u>	<u>221</u>	<u>241...</u>	30; +4. 61. +4. Spalt. (100) vlk.
	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	3 $\bar{1}0$	2 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}\bar{2}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}$	20 $\bar{1}$	3 $\bar{1}\bar{1}$...	

80, 366.

Hydrodiphthallactonsäureanhydrid (Toluylenhydrat. o. dicarbonsäurelactid)



	2,3	1	4,5	
$\left| \begin{array}{l} 112 \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ 200 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>$\bar{1}11$</u>	Spalt. (110) z. vlk.
	101	110	10 $\bar{1}$	

Fock. 1 19 460.

Dijod. m. nitracetanilid NO₂ · C₆H₂J₂ · NH · CO · CH₃

	4	3	9	7	—	1	5	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}10 \\ 110 \\ 002 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>011</u>	<u>$\bar{1}11$</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}1$</u>	30; -10.3 62; 90 + 1/2
	$\bar{1}\bar{1}0$	110	010	001	112	101	0 $\bar{1}\bar{1}$	

Artini. 44 2 259; 1 23 190.

Aethylkairinbromid C₁₃H₈NOBr

Sp. 35°

30; +7
62
+1.

	1,2	—	5,6	—
$\left| \begin{array}{l} 11\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 202 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>011</u>	<u>20$\bar{3}$</u>
	101	112	0 $\bar{1}\bar{1}$	55 $\bar{2}$

Haushofer. 1 9 530.

Amylnitrolanilinhydrochlorid C₁₁H₁₆N₂O · HCl

30; +2.
62
+2

	7,8	1	9	2,3	—	5,6	—	
$\left| \begin{array}{l} 112 \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ 002 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>001</u>	<u>$\bar{1}11$</u>	<u>211</u>	<u>311</u>	<u>201</u>	Zwillinge (110)
	100	110	111	101	1 $\bar{1}\bar{2}$	0 $\bar{1}\bar{1}$	001	Gewöhnlich rosenrot gefärbt.

Krantz. 1 14 459.

Kaliumdinitroäthan CH₃ · C(NO₂)₂K

— 30; -14
62
+2.

	4	1,2	3	8,9	
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{array} \right|$	<u>010</u>	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>011</u>	Tafelig nach (1 $\bar{1}0$)
	1 $\bar{1}0$	101	110	100	Spalt. (110) vlk.

Arzruni. 36, 1875 8 1081; 2 III 41.

Tri.p.jodtriphenylcarbinol. Benzol $(C_6H_4J)_3C.OH \rightarrow C_6H_6$ 30; -12. 9
62; + 50
+ 6

	1	4	2	5	3	6	
111	001	100	101	010	111	110	
100							
011	101	110	011	101	110	011	Gelb.

Jaeger. 1 46 278.

Bleinitrat $(NO_3)_2Pb$ Monokl. Mod.30; + 5
62.
- 1/2

	2,3	1	—
221	110	001	011
221			
400	101	110	310

Morel. 20, 1890 13 337; 1 21 286; 2 II 108.

Diäthylendiamin. Kupferniträt $Cu(CH_2NH_2)_2(NO_3)_2 \cdot 2H_2O$ 30; - 3
62.
+ 1

	3	4	—	1,2	7	
111	100	010	001	011	101	
111						Spalt. (110) u. (110) d.
002	110	110	112	101	001	Dunkelblau.

Frank. 1 47 354.

Sym. Dimethylguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CNH(NHCH_3)_2H]_2$ 30; - 1/2 0
62.; ?
+ 2.

	3	4	5	6	2	1	—	—	—	
110	100	010	111	111	111	111	210	210	101	
110										
002	110	110	101	011	011	101	310	130	112	Orangerot.

Haushofer. 1 6 130; 2 II 574.

Platoäthylsulfinchlorid $[Pt(C_4H_{10}S)_2]Cl_4$ 30; + 2. 1.
62.; - 25
+ 4.

	2	3	1	4	—	5	
021	100	001	110	110	101	112	
111							Tafelig nach (110)
110	011	110	101	110	121	011	Zwillinge (011) Spalt. (110). Gelb.

Weibull. 1 14 142; 2 I 285.

Hydrogengadoliniumsilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}GdH.18H_2O$ 30; - 13. 6
63; - 60
- 1.

	6	3	7	8	2	1
112	001	010	110	021	111	111
112						
400	110	110	001	100	011	101

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 523; 2 II 653.

Vgl. 4h; - 5 4
73; 0
2

Antimontrijodid SbJ_3 Monokl. Mod.

	1	2, 3	—	—	4, 5
$\begin{matrix} 124 \\ 1\bar{2}4 \\ 200 \end{matrix}$	001	210	110	011	$\bar{2}11$
	110	101	$3\bar{1}2$	310	$10\bar{1}$

Sp. G. 4,77
Spalt. (110) s. g.
Gelbgrün.

3o; +2.
63
— 1

Cooke. 67, 1877 13 74; 1 2 634; 2 I 228.

Kaliumtetracyanodichloroplatinant $Pt(CN)_4Cl_2K_2 \cdot 2H_2O$

	3	1	2	5	—	6	—
$\begin{matrix} 200 \\ 112 \\ 1\bar{1}2 \end{matrix}$	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$	100	010	011
	011	110	101	$10\bar{1}$	211	$01\bar{1}$	031

Leicht verwitternd.

3o; +13.1
63; ?
+ 1.

Naumann. 32, 1846 37 465; 2 I 539.

Acetyl. o. dibrom. p. nitranilin $NO_2 \cdot C_6H_2Br_2 \cdot NH \cdot CO \cdot CU_3$

	3	—	1, 2	7, 8
$\begin{matrix} 111 \\ 1\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix}$	001	100	110	011
	110	112	101	100

Tafelig nach (110).

3o; — 9.
63
+ 3

Beckenkamp. 1 23 576.

Chininnitrat $NHO_3 \cdot C_{20}H_{24}N_2O_2$

	1, 2	5, 6	—	3
	p	q	a	c
	101	100	112	110

3o; +2
63
+ 4

Rammelsberg. 28 II 229.

Kaliumplatodibromonitrit $[(NO_2)_2Br_2Pt]K_2 \cdot H_2O$

	3	5	1	2	4	—	—
$\begin{matrix} 1\bar{2}2 \\ 212 \\ 330 \end{matrix}$	001	101	$20\bar{1}$	$0\bar{2}1$	011	(? 506, 401...)	Zwillinge (110)
	110	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	011	—	$1\bar{1}2$ Gelb.

3o; — 10 0
63; ?
— 3.

Dufet. 20, 1892 15 206; 1 23 492; 2 II 39.

α . Hemipinmethylestersäure $C_{11}H_{12}O_6 \cdot H_2O$

	7	3	9	4	5	2	6	1
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	100	110	010	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}1$
	001	101	100	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$

Sp. für 2 Mod.: 138° resp. 121°
Die beiden stehen kristallographisch nahe

3o; +10 5
63; +45
— 3.

Spalt. ($1\bar{1}0$).

3h; — 12 6.
Vgl. 46; + 45
— 3

Grosch. 13, 1897 106 II b 598; 31 18 594; 1 32 111.

Lang. 13, 1893, 102 (II a) 845; 1 25 524.

Dimethyldiazinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\text{C}_6\text{H}_8\text{N}_2\text{H}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 30; +15
63.
- 2

	1	6	7, 8	2, 3
$\begin{array}{c} 111 \\ 111 \\ 002 \end{array}$	100	010	110	011
	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	101

Tafelig nach $(\bar{1}\bar{1}0)$

Spalt. (110) d.

Fock. 1 21 240.

Isomorphe Gruppe: $\text{RX}_6\text{Na}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ 30; +15 3.
63; +20
- 2
(Iridiat)

	R	X	1	3	6	5	8	7	2	4	Farbe
$\begin{array}{c} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 011 \\ \bar{1}00 \end{array}$	1. Ir	Cl	010	100	001	110	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	schwarz
	2. Pt	Cl	010	100	001	110	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—
	3. Pt	Br	010	100	001	110	011	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	—	dunkel kirschrot
			110	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$01\bar{1}$	010	$\bar{1}00$	011	$\bar{1}01$	

Dufet. 20, 1890 13 205; 1 21 275; Marignac 51, 1855 14 223; Topsoe 13, 1874 69 (II)
276; 2 I 541.Glycolsäureanilid $\text{CH}_2(\text{OH}) \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$

Sp. 92°

30; -14.
63.
- 1/2.

	1, 2	3	4	—
$\begin{array}{c} 111 \\ 111 \\ 200 \end{array}$	110	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$
	101	110	001	$1\bar{1}2$

Spalt. (101) z. vlk., (110) d.

Doss. 1 21 104.

Dinitrochlorphenol $\text{C}_6\text{H}_2\text{Cl}(\text{NO}_2)_2 \cdot \text{OH}$

Sp. 80,5°

30; - 6.
63.
+ 1

1, 2	—	10	3	4
n'	q ²	r'	a	e
101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	110	001

Hessenberg. 28 II 281.

III. Dodekaëdrische Hauptstrukturart.

Carbamidfumarat $2\text{CO}(\text{NH}_2)_2 \cdot \text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4$ 3d; - 4
44.
- 1/2

	—	3	—	1, 2
$\begin{array}{c} 120 \\ 1\bar{2}0 \\ \bar{1}0\bar{2} \end{array}$	110	100	210	011
	$3\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach $(11\bar{1})$

Loschmidt. 13, 1865 52 (II) 238; 2 III 595.

Hydrogenkaliumphosphit PHO_3KH

	2,3	1	4
021	110	001	$\bar{1}01$
0 $\bar{2}$ 1	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111
20 $\bar{1}$			

3d; - 5
45
- 2.

Dufet. 20, 1891 14 209; 1 22 592; 2 II 733.

Tetrachloracetoncyanhydrin $(\text{CHCl}_2)_2\text{C} \begin{matrix} \text{OH} \\ \text{CN} \end{matrix}$

	7	-	4	5,6	1,2
$\bar{1}10$	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$	021
$\bar{1}\bar{1}0$	001	0 $\bar{2}$ 1	111	100	$\bar{1}\bar{1}1$
102					

Tafelig nach (001)

Sp. 114°
3d; - 3
45
- 2

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 21 318; 1 20 267.

Darapskit $\text{SO}_4\text{Na}_2 \cdot \text{NO}_3\text{Na} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	4	3	-	1,2	-	-	5
011	100	001	010	110	101	302	20 $\bar{1}$
0 $\bar{1}$ 1	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	11 $\bar{2}$	22 $\bar{5}$	111
$\bar{1}01$							

Sp. G. 2,20
Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

3d; -15
45
- 1.

Osann. 1 23 584; 2 II 378. Dietze. 1 19 445.

Trinitrobutylxylol $(\text{CH}_3)_3\text{C} \cdot \text{C}_6(\text{CH}_3)_2(\text{NO}_2)_3$

	1,2	8,9	6,7	5
011	110	111	$\bar{1}11$	100
0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100	00 $\bar{1}$
$\bar{1}01$				

Gelblich.

Intensiver Moschusgeruch

3d; -1/2
45
- 1

Beckenkamp. 1 22 133.

Crotonsäure $\text{CH}_3 \cdot \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

	4	1	2,3
021	001	10 $\bar{1}$	110
0 $\bar{2}$ 1	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
201			

Tafelig nach (111)

Spalt. (111) u. (001)

3d; -11
45
- 1/2

Rath. 43, 1872 162 112; 2 III 257.

Isomorphe Gruppe $4(\text{C}_9\text{H}_8\text{N} \cdot \text{NCS}) \cdot \text{R}(\text{NCS})_3$ (Chinolinthiocyanate)

	R	5,6	2,3	1	-	-	4
111	1. Ni	110	11 $\bar{1}$	001	100	010	20 $\bar{1}$
1 $\bar{1}$ 1	2. Fe	110	11 $\bar{1}$	001	100	-	20 $\bar{1}$
00 $\bar{1}$	3. Mn	110	11 $\bar{1}$	001	100	010	20 $\bar{1}$
		100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	111

Weinrot

3d; +18
45
0

Hugo. 1 44 304.

Baryumplatodijodonitrit $[(\text{NO}_2)_2\text{I}_2\text{Pt}]\text{Ba} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ 3d; + 8
45
+ 3

		4, 5	3	1, 2	3, 9	—	7	—	
111		110	101	12 $\bar{1}$	011	34 $\bar{1}$	010	100	Spalt. (100) uvlk.
1 $\bar{1}$ 1		100	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{1}$	3 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	110	Bernsteingelb.
00 $\bar{2}$									

Howe. 1 4 497; Negri 41, 1891 9 77; 2 II 48.

 β . Natriumsilicowolframat $\text{W}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Na}_4 \cdot 20\text{H}_2\text{O}$ 3d; + 5 3.
45; + 30
+ 3

		4	5	6	2	1	4	—	—	—	
110		110	1 $\bar{1}$ 0	001	011	0 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	12 $\bar{1}$	121	Spalt. (010) vlk.
1 $\bar{1}$ 0		100	010	001	1 $\bar{1}$ 1	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	3 $\bar{1}$ 1	3 $\bar{1}$ 1	Rasch verwitternd
001											

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 634; 1 29 659.

Cinchoteninnitrat $\text{C}_{18}\text{H}_{20}\text{N}_2\text{O}_3 \cdot 2\text{HNO}_3$ 3d; + 13
45
+ 3.

		4	3	—	5, 6	1, 2	—	
01 $\bar{1}$		100	001	111	1 $\bar{1}$ 1	110	201	Spalt. (001) vlk.
0 $\bar{1}$ 1		001	1 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 3	Dunkelbraun
101								

Stuhlmann. 1 14 158.

 α . Benz. p. tolhydroxamsäureäthylester $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} \begin{cases} \text{N.O.CO.C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3 \\ \text{OC}_2\text{H}_5 \end{cases}$ 3d; + 12 7
45; - 35
+ 3.

		1	—	4	3	—	2	
231		100	010	001	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{2}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (111)
2 $\bar{1}$ 1		11 $\bar{1}$	3 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	
2 $\bar{1}$ 1								

Sp. 114,5°

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 607.

Hydrochlorid der Base $\text{C}_{12}\text{H}_{18}\text{O}_3\text{N}_2$; $\text{C}_{12}\text{H}_{18}\text{O}_3\text{N}_2 \cdot \text{HCl}$
(aus Cantharidin und Athylendiamin)Sp. 253° 3d; + 10 7
45; - 78
- 6.

		1	5	3	—	6	4	
1 $\bar{1}$ 2		100	110	010	001	111	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (111)
110		11 $\bar{1}$	010	1 $\bar{1}$ 1	101	111	100	
1 $\bar{1}$ 2								

Negri. 16 1892 (II) 225; 1 24 412.

Adipinsäure $\text{CO}_2\text{H} \cdot [\text{CH}_2]_4 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 149—149,5°3d; - 1
45.
- 3.

		4	1, 2	5	3	
021		001	110	100	10 $\bar{1}$	Tafelig nach (111)
0 $\bar{2}$ 1		111	1 $\bar{1}$ 1	001	1 $\bar{1}$ 1	
201						

Brugnatelli. 1 26 298; 2 III 465.

d. α . Chlorcamphensulfonchlorid $C_{10}H_{14}Cl \cdot SO_2Cl$ Sp. $83^\circ - 84^\circ$ $3d; -4. 1$
 $45.; -60$ —
 $-3.$

	—	6	3	1	4	7	5	
$\begin{array}{|l} 011 \\ 10\bar{1} \\ \hline \bar{1}0\bar{1} \end{array}$	$\frac{100}{01\bar{1}}$	$\frac{010}{100}$	$\frac{001}{1\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{110}{11\bar{1}}$	$\frac{0\bar{2}1}{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{\bar{1}\bar{1}1}{0\bar{1}0}$	$\frac{1\bar{1}1}{00\bar{1}}$	Tafelig nach $(11\bar{1})$

Lapworth u. Kipping. 1896 69; 1 30 95; 1 38 382; 1 III 720.

Trimethylphenylammoniumhexachloroplatinat $H_2PtCl_6[N(CH_3)_3C_6H_5]_2$ — $4d; -3.$
 $45.$
 -2

	1,2	—	6,7	4	3	5	
$\begin{array}{|l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}0\bar{1} \end{array}$	$\frac{110}{1\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{111}{10\bar{1}}$	$\frac{\bar{1}11}{100}$	$\frac{20\bar{1}}{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{001}{11\bar{1}}$	$\frac{100}{00\bar{1}}$	Spalt. $(\bar{1}11)$ vlk.

Lucchetti. 64, 1885 (3) 15; 1 9 333.

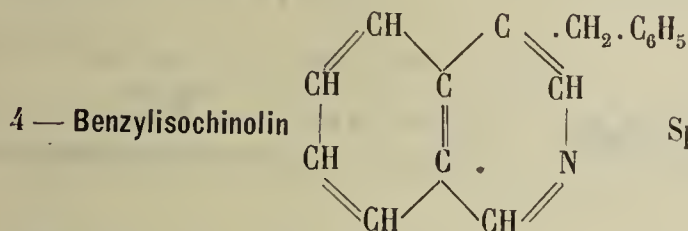
Malonamid $CH_2(CONH_2)_2$ (Stabil) Sp. $170,5^\circ$ $3d; -2.$
 $45.$
 $-1.$

	5	—	1	2,3	—	6,7	
$\begin{array}{|l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline 101 \end{array}$	$\frac{100}{00\bar{1}}$	$\frac{010}{1\bar{1}0}$	$\frac{001}{11\bar{1}}$	$\frac{110}{1\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{021}{3\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{\bar{1}11}{100}$	Spalt. (001) vlk. Zwillinge (001)

Keith. 30, 1889 Beil. B. 6 177; 1 19 288; 2 III 235.

Glauberit $(SO_4)_2CaNa_2$ — $3d; +17$
 $45.$
 $-1.$

	1	—	2,3	7	—	5,6	
$\begin{array}{|l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}0\bar{1} \end{array}$	$\frac{001}{11\bar{1}}$	$\frac{111}{10\bar{1}}$	$\frac{110}{1\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{100}{00\bar{1}}$	$\frac{31\bar{1}}{0\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{11\bar{1}}{0\bar{1}0}$	Sp. G. 2,77—2,85; Härte 2,5—3 Spalt. (111) vlk.



Sp. $117,5^\circ - 118^\circ$ $3d; -10.$
 $45.$
 -1

	5	—	3	1,2	4	
$\begin{array}{|l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline 100 \end{array}$	$\frac{100}{001}$	$\frac{001}{110}$	$\frac{\bar{1}01}{11\bar{1}}$	$\frac{110}{1\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{101}{111}$	

Fock. 43, 1903 328 326; 1 41 690.

d. π . Camphansäure $(C_8H_{13} \cdot CO_2H) \cdot \overset{O}{\underset{CO}{C}} \cdot xH_2O$ Sp. 201° $3d; 0$
 $45.$
 $+2.$

	1,2	7	3	—	4	
$\begin{array}{|l} 02\bar{1} \\ 0\bar{2}1 \\ \hline 201 \end{array}$	$\frac{110}{1\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{100}{001}$	$\frac{001}{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}$	$\frac{031^1}{5\bar{7}1}$	$\frac{10\bar{1}}{111}$	Sublimirt um 110° an.

Grünling. 43, 1885 227 4; 2 III 736.

1) Die Form ist als (013) angegeben und sehr zweifelhaft.

α . Methylnitropyrrylketon $\text{CH}_3 \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_4\text{H}_3(\text{NO}_2)\text{N}$ Sp. 197° $3d; -17 \quad 5$
 $45; -30$
 $+6.$ —

$\bar{1}12$	3	—	4	2	6	—	—	—	—	Tafelig nach (11 $\bar{1}$) Spalt. (111) vlk. Gelb.
312	010	100	001	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{3}2$	
$\bar{1}\bar{1}2$	$11\bar{1}$	$\bar{1}31$	111	$\bar{1}11$	010	$3\bar{1}1$	113	101	$\bar{1}\bar{1}3$	

La Valle. 42, 1885 15; 1 12 193.

Pyren $\text{C}_{16}\text{H}_{10}$ Sp. $148^\circ - 149^\circ$ $3d; -3.$
 46
 -5 —

021	1	2, 3	4	Spalt. (11 $\bar{1}$) vlk. Gelb.
$0\bar{2}1$	001	110	$\bar{1}01$	
201	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	

Brugnatelli. 41, 1887 1 57; 1 14 527.

Aethyl-dimethylpyronon $(\text{C}_3\text{H}_4\text{O})_3$ Sp. 151° $3d; +4$
 46
 -1 —

110	4, 5	2, 3	Spalt. (100) d.
$1\bar{1}0$	110	011	
001	100	$\bar{1}\bar{1}1$	

Fock. 36, 1908 41 2301; 1 49 633.

Acetylcecaffin $\text{C}_6\text{H}_{10}(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})\text{N}_3\text{O}_2$ Sp. $106 - 107^\circ$ $3d; -8$
 46
 -1 —

$02\bar{1}$	5	1, 2	3	4	—	—	Blassgelb.
$0\bar{2}1$	100	110	001	$10\bar{1}$	205	—	
201	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	559	($\bar{1}\bar{1}2?$)	

Haushofer. 1 7 293; 2 III 597.

1. Abietinsäure } $\text{C}_{20}\text{H}_{30}\text{O}_2$ Sp. $153 - 154^\circ$ $3d; +16$
2. Isosylvinsäure } 46
 -1 —

011	4	2	6, 7	1	3	
$0\bar{1}1$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{1}$	001	110	
$\bar{1}01$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Grabner. 13, 1894 103 (II b) 510; 9 15 627; 1 26 624; Siewert 34, 1859 14 311; Lang 32, 1865 96 164, 2 III 766. Aywasow constatierte die krystallographische Identität der Abietinsäure mit der isomeren Isosylvinsäure (priv. Mitth.).

Methylacetylcarbamid $\text{CO} \begin{cases} \text{NH} \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_3 \\ \text{NH} \cdot \text{CH}_3 \end{cases}$ Sp. 180° $3d; +18.$
 46
 -1 —

011	2, 3	7	—	1	—	—	4, 5	—	
$0\bar{1}1$	110	100	010	001	111	$22\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	
$\bar{1}01$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$13\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Haushofer. 1 7 290; 2 III 551.

Cadmiumborowolframtriat Trikl. Mod. $W_9B_2O_{32}Cd_2 \cdot 18H_2O$

	3	—	6	—	2	1	5	—	—	—	4		
$\begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 011 \end{array}$	001	100	010	$5\bar{4}0$	$(1\bar{1}0?)$	110	$11\bar{1}$	19.	19.	20	$(111?)$	$05\bar{2}$	$(02\bar{1}?)$
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	—	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	—	$0\bar{1}\bar{1}$	—	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—	111

$3d; -5. \quad 5$
 $46; -85$
 $+4$

Linck. 1 12 445; 1 38 436; 2 II 747.

Rasch verwitternd.

o. Cyanbenzylbromid $C_6H_4(CN) \cdot CH_2Br$

Sp. 76°

$3d; 0$
 $46.$
 -6

	1	2,3	—
$\begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{array}$	001	110	011
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{2}\bar{1}$

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$.

Fock. 1 19 461.

Methyltriäthylammoniumtessarakaidekachloropentamercuriat $Hg_5Cl_{14}(NCH_3 \cdot 3C_2H_5)_4$

	1	7	4	—	2,3	5,6	—	—
$\begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{array}$	001	100	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	011	$21\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	111	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$0\bar{2}\bar{1}$	201

Spalt. (001) vlk.

$3d; -7$
 $46.$
 $-5.$

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 384.

Cäsiumtetrajodmercuriat $[HgJ_4]Cs_2$

	7	2,3	1	4	—
$\begin{array}{l} 011 \\ 011 \\ 101 \end{array}$	100	110	001	$20\bar{1}$	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$

Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., $(1\bar{1}0)$ d.

$3d; +7$
 $46.$
 $-1.$

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 9 2 420; 1 23 610; 2 I 344.

Vgl. $3h; -7.$
 63
 -2

Dehydrodiacetylcapronamid $CH_3CO(CH_2)_4C \begin{array}{l} \llcorner C(CH_3) \\ \llcorner CO \end{array} > NH$ Sp. $233^\circ - 235^\circ$

	5	—	4	3	1,2	6,7
$\begin{array}{l} 011 \\ 011 \\ 100 \end{array}$	100	010	101	$10\bar{1}$	110	011
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100

$3d; -8$
 $46. 1)$
 $-1/2$

Haushofer. 4, 1889 55 340; 1 20 516; 2 III 527.

Nitrosolophin $C_{21}H_{15}N_2 \cdot NO$

Sp. 160°

$3d; -4.$
 $46.$
 0

	4	1,2	6,7	3	—
$\begin{array}{l} 021 \\ 0\bar{2}\bar{1} \\ 201 \end{array}$	001	110	$\bar{1}\bar{1}2$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$
	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$

Tafelig nach (111)
Zwillinge (111)
Bernsteingelb.

Stuhlmann. 1 14 164.

1) Infolge einiger Widersprüchen in den angegebenen Winkelwerthen sind die Zahlen zweifelhaft.

Hydrogennatriumorthosphat $\text{PO}_4\text{Na}_2\text{H} \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

3d; - 6.
46.
+ 1/2

Sp. G. 2,67

	—	—	4	3	5	—	1, 2	6, 7	—
121	110	310	001	100	$\bar{1}01$	023	$\bar{1}11$	111	838?
$\bar{1}21$	$\bar{3}\bar{1}\bar{1}$	$51\bar{3}$	111	$11\bar{1}$	001	$7\bar{1}3$	$1\bar{1}1$	100	—
$\bar{1}01$									

Dufet. 20, 1887 10 87; 1 14 612; 2 II 808.

Tamanit (Anapaït)¹⁾ $(\text{PO}_4)_2\text{FeCa}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

3d; -10 2
46.; -45
+ 1/2

Sp. G. 2,81; Härte 2,5-3
Spalt. (100) vlk.

	5	6	3	1	2
100	100	001	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{1}$
012					
$0\bar{1}0$	100	010	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$

Popoff. 1 37 267; Sachs 68, 1902, 18; 1 40 646; 2 II 829.

α . Azoxytoluol $\begin{matrix} \text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N} \\ \text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N} \end{matrix} > \text{O}$ Sp. 69°-65,5°

3d; + 3.
47
- 6

Pleochroismus: schwefelgelb u. blassgrün

	1	5	2, 3	—	8, 9
$01\bar{1}$	001	100	110	120	111
$0\bar{1}\bar{1}$					
101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Zepharovich. 1 15 215.

Picolinsäurehexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_5\text{H}_5\text{NO}_2\text{H})_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

3d; + 4
47
- 5

Sp. G. 2,06
Orangerot.

	4	1	—	1, 3	—	—
331	001	100	110	$12\bar{3}$	$32\bar{2}$	—
$\bar{3}\bar{3}\bar{1}$						
$\bar{3}01$	111	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	13.1. $\bar{1}1$	($10\bar{1}$?)

Jander. 1 20 247. Ditscheiner 1 5 650 (Die angegebenen Zahlen weichen von denen von Jander ziemlich viel ab).

Homoterpenylsäuremethylketon $\text{CO} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{COCH}_3$ Sp. 63°-65° 3d; +15
 $\begin{matrix} \text{O} \\ | \\ \text{C}(\text{CH}_3)_2 \end{matrix}$ 47
- 1.

Zwillinge (110).

	5, 6	2, 3	1	—	—
110	110	011	$\bar{1}01$	100	$\bar{1}02$
$\bar{1}\bar{1}0$					
001	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}2$

Sustchinsky. 1 35 280; 2 III 528.

1) Auf dem Diagramm irrthümlich steht Complexsymbol 3d; + 6 7.
45.; - 70.
- 1.

Platoisobutylsulfinchlorid. Schwefelkohlenstoff $PtCl_2 2S(iC_4H_9)_2 nCS_2$

3d; +1
47
-1

	1	—	2, 3
011	001	011	110
011	111	201	111
101			

Tafelig nach (111)
Spalt. (111) uvlk.
Blassgelb.

Weibull. I 14 138.

p. Nitrobenzylmethylmalonsäureäthylester $CH_3.C.CO_2C_2H_5$
 $CH_2.C_6H_4.NO_2$ Sp. 59°—60,5° 3d; +17.
 $CO.CO_2C_2H_5$ 47
 -1

	5, 6	2, 3	10
110	110	011	100
110	100	111	110
001			

Spalt. (100) vlk.

Ranfaldi. 16, 1 Sem., 1905 (5) 14 627.

β. Dinitro (1, 3) dibrom (2, 4) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ Sp. 117° 3d; +16.
 47
 -6

	1	7	—	4	—	2, 3	—	—	5, 6	—
110	100	001	102	102	101	011	111	123	111	211
110	111	001	113	111	110	111	011	134	100	311
101										

Spalt. (111) d.

Artini. 48, 1905 (2) 38 831; 1 43 428.

Wagnerit $PO_4Mg(MgF)$

3d; +2.
47.
-5

	—	—	—	1	5	—	2, 3	—	4
120	110	210	310	100	001	214	011	212	101...
120	311	201	513	111	001	203	111	201	111...
102									

Sp. G. 3,07; Härte 5—5,5

Spalt. (111) u. (311) uvlk.

Gelblich bis rötlich.

Miller. 80; 775.

Manganosuccinat $C_4H_4O_4Mn(?) \cdot H_2O$

3d; +3 9.
47; -75
-4.

	6	7	5	1	2	4	3
001	100	010	001	111	111	111	111
100	010	001	100	111	111	111	111
010							

Handl. 13, 1858 32 254; 2 III 267.

1. Baryumsilicomolybdat $Mo_{12} \left\{ \begin{array}{l} SiO_{40}Ba_2 \cdot 16H_2O \\ W_{12} \end{array} \right.$
2. Baryumsilicowolframmat
3. Strontiumsilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}Sr_2 \cdot 16H_2O$

3d; -7
47.
-3.
(Ba Molybdat)

	—	3	1, 2	5	4	—
120	1. 110	100	011	001	—	—
120	2. 110	100	011	001	101	—
102	3. 110	100	011	001	101	111
	311	111	111	001	111	311

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 637; Copaux 7, 1906 (8) 7 131; Marignac 7, 1803 (3) 69 85.

Neptunit $\text{Si}_4\text{TiO}_{12}\text{FeNa}_2$

	7	1, 2	9, 10	—	5, 6	—	—	3	4	—	3d; + 2 47 + 1.
011	100	110	111	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$\bar{2}11$	$\bar{3}11$	001	$\bar{2}01$	$\bar{2}21\dots$	Sp. G. 3,23; Härte 5—6 Spalt. ($\bar{1}11$) d. Schwarz; in sehr dünnen Splintern blutrot
011	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{3}\bar{1}\bar{1}$	100	201	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{3}\bar{1}\bar{1}\dots$	

Flink. 1 23 346, 46 321.

Pleochroismus in dunkelroten Farben. Strich braun

 α . Nitrosopinen (Nitrosoterpen) $\text{C}_{10}\text{H}_{14}\cdot\text{NOH}$ Sp. $130^\circ\text{—}131^\circ$

	8	2, 3	1	7	—	3d; 0 47. — 2
$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	111	110	001	010	011\dots	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) d.
$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{2}\bar{1}$	

Beyer. 1 18 299; Tilden. 4, 1875 28 518; Story-Moskelync. 26, 1879 (5) 7 129;
1 5 641; 2 III 683.Whewellit $\text{C}_2\text{O}_4\text{Ca}\cdot\text{H}_2\text{O}$

	6, 7	—	—	5	1	2, 3	—	3d; — 2. 47. — 1.
$\bar{1}10$	110	120	010	001	$10\bar{1}$	011	$13\bar{1}$	Sp. G. 2,23; Härte 2,5 Spalt. (001), ($\bar{1}\bar{1}0$), (100), ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$). Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$).
$\bar{1}\bar{1}0$	100	$\bar{3}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$4\bar{2}\bar{1}$	

Miller. 26, 1840 16 450; 80, 993.

Diäthoxyhydroxycafein $\text{C}_8\text{H}_9(\text{OH})\text{N}_2\text{O}_2(\text{OC}_2\text{H}_5)_2$ Sp. $195^\circ\text{—}205^\circ$

	2	1	3	5	6	3d; +10. 6 47.; — 60 — 1.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	110	$0\bar{1}\bar{1}$	Dünntafelig nach ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$).
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$\bar{1}00$	

Haushofer. 1 7 292; 2 III 596.

6.6'— Dichinolyll $(\text{C}_9\text{H}_6\text{N})_2$ Sp. 178° 3d; +14
47.
— 1

	1	2, 3	4
011	001	110	$\bar{2}01$
011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111

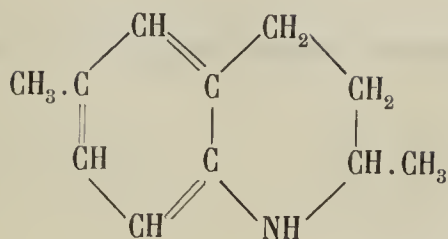
Brauns. 36, 1884 17 2768; 1 11 396.

 β . Jononcalciumdisulfit $(\text{C}_{13}\text{H}_{21}\text{O}\cdot\text{SO}_3)_2\text{Ca}\cdot 4\text{H}_2\text{O}$ 3d; +16.
47.
0

	4	2, 3	1	—	
$\bar{1}21$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	113	Tafelig nach (111) Zwillinge (111).
$\bar{1}21$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	311	

Jerschhoff. 20, 1904 27 189; 1 42 286.

r. u. d. Tetrahydroparatoluchinaldin



$3d; -3.$
47.
-1
 $3d; +16.$
47.
0

Sp. 52°—53°

	3	4	5	—	1, 2
$\overline{141}$	100	101	$10\overline{1}$	010	$1\overline{1}\overline{1}$
$\overline{141}$					
$\overline{103}$	$11\overline{1}$	111	$00\overline{1}$	$\overline{1}10$	$1\overline{1}\overline{1}$

Pope u. Rich. 4, 1899 75 1093; 1 34 617.

Natriumjodat. Natriumchlorid $2\text{J}O_3\text{Na} \cdot 3\text{ClNa} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$

$3d; -7. 3$
47.; 0
+ 1/2

	8	—	—	4	2	1	3	—	—	—	7	5	—	—	—
001	001	110	$1\overline{1}0$	111	$1\overline{1}\overline{1}$	$11\overline{1}$	$1\overline{1}\overline{1}$	011	$0\overline{1}\overline{1}$	$1\overline{1}2$	100	010	101	$10\overline{1}$	$21\overline{1}$
010															
100	100	011	$0\overline{1}\overline{1}$	111	$1\overline{1}\overline{1}$	$1\overline{1}\overline{1}$	$1\overline{1}\overline{1}$	110	$1\overline{1}0$	$2\overline{1}\overline{1}$	001	010	101	$\overline{1}01$	$\overline{1}12$

Zwillinge (100).

Rammelsberg. 3, 1862 115 584; 2 II 101.

p. Aminobenzoesäure $\text{NH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 186—187°

$3d; -15$
47.
+ 1

	4	3	1, 2	7
011	101	$\overline{1}01$	110	011
$0\overline{1}\overline{1}$				
100	111	$11\overline{1}$	$1\overline{1}\overline{1}$	100

Rötlich u. gelblich.

Jaeger. 1 42 261; Negri. 42, 1896 1 68; 1 30 185.

Anisyltetrazotsäure $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{C} \begin{matrix} \diagup \text{N} \cdot \text{N} \\ \diagdown \text{NH} \cdot \text{N} \end{matrix}$

Sp. 228°

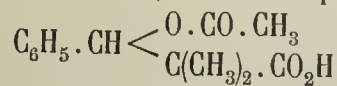
$3d; -12. 4.$
47.; 0
+ 1

	—	5	3	6	2	1	4
$\overline{11}0$	$1\overline{1}0$	110	$10\overline{1}$	001	010	100	011
$\overline{11}2$							
110	$\overline{1}10$	001	$\overline{1}\overline{1}\overline{1}$	010	$1\overline{1}\overline{1}$	$\overline{1}\overline{1}\overline{1}$	111

Spalt. (010) s. vlk.
Zwillinge (010).
Translationsrichtung $[10\overline{1}]$.

Mügge. 66, 1898 18 241; 1 33 629.

Acetylphenyloxypivalinsäure (Phendimethopropylolsäureacetat)



Sp. 137°

$3d; 0$
47.
+ 1.

	1, 2	3	—	—	5, 6	7
$01\overline{1}$	110	001	011	111	$11\overline{1}$	100
$0\overline{1}\overline{1}$						
101	$1\overline{1}\overline{1}$	$\overline{1}\overline{1}\overline{1}$	$0\overline{2}\overline{1}$	$0\overline{1}\overline{1}$	100	001

Liweh. 1 12 152.

Kaliumselenitrithionat $\text{SeS}_2\text{O}_6\text{K}_2$ 3d; + 4.
47.
+ 1.

	1	7	4	—	2, 3
121	100	101	10 $\bar{1}$	110	121
12 $\bar{1}$					
103	1 $\bar{1}$ 1	001	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{3}$ 1	1 $\bar{1}$ 1

Rathke. 32, 1870 (2) 1 34; 2 II 716.

Tetraäthylphloroglucin $(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{C} \begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{C}(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \\ \text{CO} \text{---} \text{CH}_2 \end{matrix} > \text{CO} (?)$ Sp. 209°—212°4d; — 5
47.
+ 1.

	4	3	5	—	1, 2
121	100	001	10 $\bar{1}$	10 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$
12 $\bar{1}$					
101	111	11 $\bar{1}$	001	1 $\bar{1}$ 3	1 $\bar{1}$ 1

Köchlin. 13, 1888 97 (II b) 846; 31 9 885; 2 III 616.

Barytocalcit $(\text{CO}_3)_2\text{BaCa}$ 3d; + 8
47.
+ 3

	1	—	4	2, 3	—	
111	100	110	001	12 $\bar{1}$	15 $\bar{1}$	Sp. G. 3,64—3,66; Härte 4
11 $\bar{1}$						Spalt. (20 $\bar{1}$) vlk., (111) d.
101	11 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	111	1 $\bar{1}$ 1	5 $\bar{5}$ 2	

63 I 182; Brooke. 61, 1824 8 114; 80, 289.

Thalloyrophosphat $\text{P}_2\text{O}_7\text{Tl}_4$ 3d; — 3
47.
+ 5

	—	3	—	5, 6	4	1, 2	—	—	
121	110	100	010	111	001	11 $\bar{1}$	112	11 $\bar{2}$	Sp. G. 6,79
12 $\bar{1}$									Spalt. (3 $\bar{1}$ 1) vlk.
101	3 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	100	111	1 $\bar{1}$ 1	511	1 $\bar{3}$ 3	Zwillinge (11 $\bar{1}$)

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 325; 2 II 789.

Triplidit $\text{PO}_4\text{Mn}(\text{MnOH})$ 3d; 0
48
— 3.

	1	—	7	—	2, 3	5, 6	
120	100	010	001	110	011	211	Sp. G. 3,70; Härte 4,5—5
12 $\bar{0}$							Spalt. (11 $\bar{1}$) vlk.
10 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	00 $\bar{1}$	3 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{1}$ 0	Bräunlich.

Brush u. Dana. 17, 1878 16 42; 80 779.

Melamin (Cyanuramid) $(\text{CN}_2\text{H}_2)_3$ 3d; + 9
48
— 3.

	1	2, 3	—	
011	001	110	011	Spalt. (111) z. vlk., (1 $\bar{1}$ 1) uvk.
0 $\bar{1}$ 1				
10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	20 $\bar{1}$	

Weibull. 32, 1886 33 292; 2 III 564.

Phenyltribromopropionsäure $C_6H_5 \cdot CBr_2 \cdot CHBr \cdot CO_2H$ Sp. 138° $3d; -6.$
 48
 $-1.$

	1, 2	5	—	3	4	—	—
021	110	100	010	001	10 $\bar{1}$	225	(112?)
0 $\bar{2}$ 1	<hr/>						
201	1 $\bar{1}$ 1	001	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	111	—	0 $\bar{1}$ 1

Haushofer. 1 8 384.

o. Benzoesäuresulfimid (Saccharin) $C_6H_4 < \begin{matrix} CO \\ SO_2 \end{matrix} > NH$ $3d; -3$
 48
 -1

	5	—	1	—	2, 3	
021	100	001	1 $\bar{0}$ 1	011	210	Zwillinge (11 $\bar{1}$)
0 $\bar{2}$ 1	<hr/>					
100	001	110	11 $\bar{1}$	3 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	

Pope. 1 25 568.

Phenylimidothiocarbaminsäuremethylester $CH_3S \cdot C \begin{matrix} \swarrow NH \\ \searrow NH \cdot C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 147° $3d; +4$
 48
 0

	2, 3	1	5, 6	
011	110	001	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (1 $\bar{1}$ 1) vlk., (1 $\bar{1}$ 0) d.
0 $\bar{1}$ 1	<hr/>			
10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	100	

Fock. 1 19 233.

Aethylidendihexamethylphosphoniumbromid $CH_2 \cdot P(CH_3)_3Br$ $CH_2 \cdot P(CH_3)_3Br$ — $3d; +17.$
 48
 0

	1, 2	4	3	
021	110	001	10 $\bar{1}$	Spalt. (111) u. (1 $\bar{1}$ 1) vlk.
0 $\bar{2}$ 1	<hr/>			
201	1 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	

Sella. 62, 1863 (2) 20 355; 2 III 58.

2.3. Acetoxynaphtasaureäthylester $C_{10}H_6 < \begin{matrix} O \cdot C_2H_5O \\ CO_2C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. $82^\circ - 83^\circ$ $3d; +3.$
 48
 $+1/2$

	7	1, 2	5, 6	4	
011	100	110	011	101	Spalt. (001) d.
0 $\bar{1}$ 1	<hr/>				
100	001	1 $\bar{1}$ 1	100	111	

Gelblich.

Fock. 1 29 285.

α . Oxy. β . Propyliden. n. Buttersäuredibromid $(C_2H_5) \cdot CHBr \cdot CBr(CH_3) \cdot CH(OH) \cdot CO_2H$ Sp. $124^\circ - 125^\circ$ $3d; -11$ 2
 $48; +30$
 $+1$

	2	1	6	5	6	
101	110	1 $\bar{1}$ 0	101	10 $\bar{1}$	001	Spalt. (1 $\bar{1}$ 1) u. (110).
101	<hr/>					
010	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	010	100	110	

Stengel. 13, 1894 103 (I) 417; 31 15 597; 1 26 622.

Diphenylbenzylsulfosemicarbazid $C_6H_5 \cdot CH_2 \cdot N < \begin{matrix} C_6H_5 \\ NH \cdot CS \cdot NH \cdot C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 150° $3d; +3.$
48
+2

	—	3	7	4	1, 2
021	010	001	100	101	110
021					
201	110	111	001	111	111

Arzruni u. Landsberg. 43, 1889 252 280; 1 19 634.

Bisdiphenylfulgid

$$\begin{matrix} C_6H_4 \\ C_6H_4 \\ C_6H_4 \\ C_6H_4 \end{matrix} > \begin{matrix} C : C : C : O \\ | \\ C : C : C : O \end{matrix}$$

$$3d; +6.$$

$$48$$

$$+3.$$

	4	—	—	2, 3	7
252	001	110	—	111	101
252					
302	111	373	(121)	111	001

Tafelig nach (111).
Tiefschwarz mit metallischem
Schimmer resp. irisierend.

Toborffy. 1 45 179.

Benzolthiolsulfonsäurephenylester (Phenyldisulfoxyd) $C_6H_5 \cdot SO_2 \cdot SC_6H_5$ Sp. 45° $4d; -13.$
48
+3.

	—	1, 2	4	—	3
	o'	p	r'	b	c
	201	111	111	110	111

Zwillinge (111).

Köbig. 36, 1882 131; 28 II 530.

Aethylenjod . p . tolylsulfon (Jodäthyl-p-tolylsulfon) $CH_3 \cdot C_6H_4 \cdot SO_2 \cdot CH_2 \cdot CH_2J$ Sp. $99,5^\circ - 100,5^\circ$ $3d; +16.$
48.
—4

	0	5, 6	4	1, 2
011	001	011	101	110
011				
100	110	100	111	111

Brugnatelli. 44 2 125; 1 23 179.

Benzoyl . p . dinitrodiphenylamin $C_6H_5 \cdot CO \cdot N < \begin{matrix} C_6H_4 \cdot NO_2 \\ C_6H_4 \cdot NO_2 \end{matrix}$ Sp. 224° $3d; +6.$
48.
—3.

	2, 3	—	—	1	—
011	110	111	112	001	010
011					
101	111	101	311	111	110

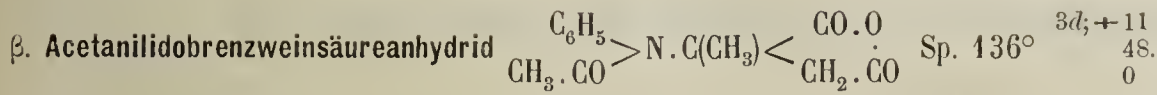
Barner. 1 9 299.

Rohrzucker. Natriumchlorid $C_{12}H_{22}O_{11} \cdot NaCl \cdot 2H_2O$

$3d; +6.$
48.
— $1/2$

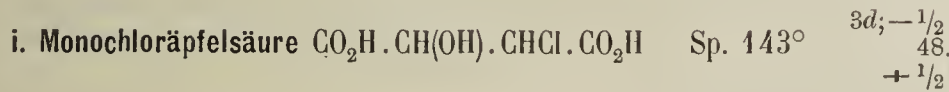
	7	—	4	3	1, 2
011	100	001	101	101	110
011					
100	001	110	111	111	111

Weiss. 13, 1859 37 376; 2 III 449.



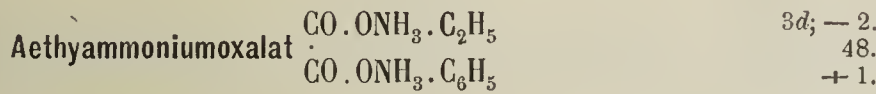
	2	1	—	5,6	3,4	7	
$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 201 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 121 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}21 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	Tafelig nach (111).

Jander. 1 23 313.



	5	—	3	1,2	4	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 111 \end{matrix}$	Spalt. (001) vlk. (11 $\bar{1}$) z. vlk.

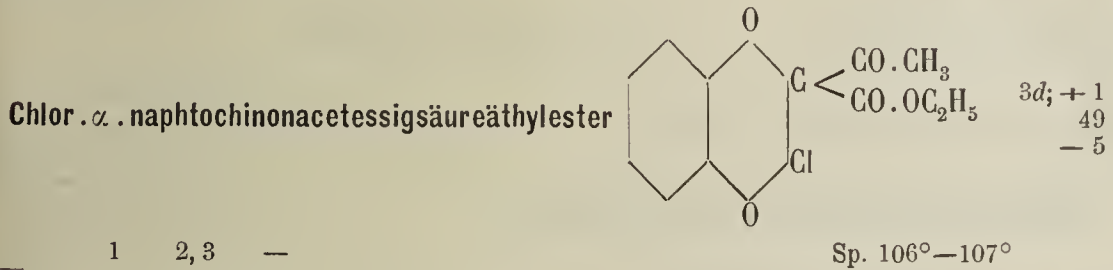
Johnsen. 30, 1907 1 94 u. 89; 43, 1906 348 261; 1 45 622; 1 47 667; 2 III 292.



	1,2	3	4	—
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 20\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 112 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. (111) vlk.

Loschmidt. 13, 1865 51 (II) 12; 2 III 148.



	1	2,3	—
$\begin{matrix} 0\bar{1}\bar{1} \\ 01\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}11 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Michel. 36, 1900 33 2402; 1 36 632



	4	—	5	3	2
$\begin{matrix} 114 \\ 114 \\ 1\bar{3}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 11\bar{3} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}1 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Tafelig nach (111)
Spalt. (111) uvlk.
Hellgelb.

Brugnatelli. 64 Ser. 4, 1888 5 624; 1 19 317.

Jodmethylchininäthyljodid $C_{20}H_{24}N_2O_2 \cdot C_2H_5J \cdot CH_3J \cdot H_2O$ Sp. $157^\circ-160^\circ$ $3d; -14$
 49
 -3

	7	1, 2	3	4	5, 6	
021	100	110	001	$\bar{1}01$	$\bar{1}12$	Citrongelb.
0 $\bar{2}$ 1	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	100	
20 $\bar{1}$						

Fock. 1 7 56.

β . Isoconiinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{17}NH)_2 \cdot H_2O$ Sp. 160° $3d; +13.$
 49
 $-2.$

	1	7	2, 3	—	4, 5	
011	001	100	110;	011	$11\bar{1}$	Tafelig nach ($11\bar{1}$).
011	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$;	$20\bar{1}$	$0\bar{1}0$	
$\bar{1}0\bar{1}$						

Milch. 37, 1894 27 859; 1 26 625.

Trimorpholin. Jodmethylat $C_6H_9O_3N \cdot CH_3J$ $3d; -3.$
 49
 -2

	4	6, 7	1, 2	
110	001	110	011	Sp. G. 2,00 Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
$\bar{1}\bar{1}0$	001	100	$1\bar{1}1$	
001				

Lind. 43, 1908 363 186; 1 49 637.

Hexaacetylscoparin $C_{20}H_{14}O_{10}(CO \cdot CH_3)_6$ Sp. $255^\circ-256^\circ$ $3d; 0$
 49
 0

	—	1	5	6, 7	2, 3
110	100	$10\bar{1}$	001	110	011
110	110	$11\bar{1}$	001	100	$1\bar{1}1$
001					

Blumrich. 13, 103 (II b) 228; 31, 1894 15 317; 1 26 623.

Lutidinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_3(CH_3)_2NH]_2$ $3d; +17$
 49
 $+1/2$

	1	—	4	—	7	5, 6	2, 3	
111	100	010	001	110	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	Tafelig nach (111) Spalt. (100) vlk. Spröde.
111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	$20\bar{1}$	001	100	$1\bar{1}1$	
$\bar{1}01$								

Grünling. 1 13 30.

Magnesium. $3/2$. vanadat $V_6O_{17}Mg_2 \cdot 9 1/2 H_2O$ $3d; -15$
 $49; -30$
 $+1/2$

	3	2	1	7	5	4	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	110	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}1$) u. ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) vlk.
111	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
$\bar{1}11$							

Fock. 1 17 6; 2 II 852.

Galussäureäthylester $C_6H_2(OH)_3 \cdot CO_2C_2H_5$

$3d; -17$
49
+1

	3	1,2	6,7	—
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 20\bar{1} \end{matrix}$	001	110	$\bar{1}12$	$1\bar{1}\bar{1}$
	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{3}\bar{1}$

Die angegebenen Zahlen leiden an Widersprüchen. Die Aufstellung ist demgemäss s. zweifelhaft.

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 523.

1. Manganooktofluorozirkoniat $ZrF_8 Mn_2$
2. Cadmiumoktofluorozirkoniat $ZrF_8 Cd_2$ } $6H_2O$

$3d; 0$
49
+1.
(Mn Salz)

	3	1,2	7	8	5,6	—	4	9,10	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	1. 001	110	100	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	$20\bar{1}$	—	Spalt. (111) vlk.
	2. 001	110	100	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	$20\bar{1}$	111	
	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}0$	100	$3\bar{1}\bar{1}$	111	$0\bar{1}\bar{1}$	

Marignac. 7, 1860 (3) 60 284; 2 I 544.

Ammoniumbenzophenonsulfonat $C_6H_5 \cdot CO \cdot C_6H_4 \cdot SO_2 \cdot ONH_4 + H_2O$

$3d; -3$
49.
-5

	5	1	—	2,3	—	6,7
$\begin{matrix} \bar{1}20 \\ \bar{1}20 \\ 102 \end{matrix}$	001	100	110	011	$20\bar{3}$	$2\bar{1}\bar{1}$
	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	112	100

Spalt. (001) z. vlk.

Sachs. 1 34 161.

Isomorphe Gruppe $MX_2 \cdot 2H_2O$

$3d; +15$
49.
-5

	M	X	2,3	5,6	7	1	8	4	10	—	—	—	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}0\bar{1} \end{matrix}$	Ba	Br	110	$1\bar{1}\bar{1}$	100	001	111	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	$12\bar{2}$	$3\bar{1}\bar{1}$	Sp. G. 3,69 Spalt. (001), (110), ($1\bar{1}\bar{1}$) uvlk.
	Ba	J	110	$1\bar{1}\bar{1}$	100	001	111	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	—	—	—	Verschiebungsfläche (001).
	Ra	Br.	110	$1\bar{1}\bar{1}$	—	—	—	—	—	—	—	—	
			$1\bar{1}\bar{1}$	010	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$1\bar{3}\bar{1}$	401	101	

Mügge. 30, 1889 1 130, 1898 1 111; 1 19 497, 1 33 172; 2 I 241.

Schleimsaures Natrium $\begin{matrix} \text{CHOH} \cdot \text{CHOH} \cdot \text{CO} \cdot \text{ONa} \\ \text{CHOH} \cdot \text{CHOH} \cdot \text{CO} \cdot \text{ONa} \end{matrix} \cdot 5H_2O$

$3d; +9$ 3
49; +25
-4

	2	1	5	—	3
$\begin{matrix} \bar{2}01 \\ \bar{2}01 \\ 221 \end{matrix}$	001	100	010	110	$01\bar{1}$
	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Rasch verwitternd.

Haushofer. 1 3 77 (Negri. 41, 1891 9 56); 2 III 467.

γ -Platinpropylsulfinchlorid $\text{PtCl}_2\text{S}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$ 3d; +5 3.
49.; -70
-3.

	7	—	4	1	2	3	
011	100	010	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	Tafelig nach (111) Spalt. (111) vlk., (111) d Tief orangerot.
011	001	$\bar{1}10$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
100							

Weibull 1 14 126.

Succinylhydroxylamin $\begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \\ \text{CH}_2 \cdot \text{CO} \end{matrix} > \text{N} \cdot \text{OH}$

Sp. 87°

3d; +12.
49.
-2.

	1	2,3	4	—	
121	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$20\bar{1}$	Tafelig nach (111).
$\bar{1}\bar{2}1$					
$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	

Johnsen. 30, 1907 1 101; 1 47 670; 2 III 272.

Oktohydrocarbostyryl $\text{C}_6\text{H}_{10} < \begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \\ \text{NH} \cdot \text{CO} \end{matrix}$

Sp. 151°

3d; +9
49.
-2

	7	2,3	4	1	
011	100	110	101	$10\bar{1}$	Sublimation bei 100°. Zwillinge (001).
011	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
100					

Haushofer. 1 26 630.

2. Isonitro. 4. Aminobiphenyl $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_4^{(2)} \cdot \text{NO}_2 \\ \cdot (1) \\ \text{C}_6\text{H}_4^{(4)} \cdot \text{NH}_2 \end{matrix}$

Sp. 97°—98°

3d; -6
49.
-1/2

	4	3	1,2	5	6,7	
043	101	$\bar{1}02$	110	100	134	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk. Rotbraun.
043						
401	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100	

Fock. 1 7 37; 1 38 343.

 α . Chlor β . o. Tolylochinolin $\text{C}_6\text{H}_4 < \begin{matrix} \text{CH} : \text{C}(\text{C}_7\text{H}_7) \\ \text{CCl} : \text{N} \end{matrix}$ 3d; +15
49.
0

	7	1	4	2,3	5,6	
011	100	001	201	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
011	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	
$\bar{1}01$						

Täuber. 1 33 88.

Kaliumstrontiumhexacyanoferroat $[\text{Fe}(\text{CN})_6]\text{SrK}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 3d; +4.
49.
+1/2

	5,6	1	7	—	—	2,3	—	8	
110	110	$10\bar{1}$	001	103	121	011	143	010	Spalt. (100) vlk. Zwillinge (001).
$\bar{1}\bar{1}0$									
001	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	113	$3\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$5\bar{3}\bar{3}$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Grailich. 59, 129; 2 I 413.

Phenylbrompropionsäure $C_6H_5 \cdot CH_2 \cdot CHBr \cdot CO_2H$ Sp. $137,5^\circ$ $3d; +1.$

$49.$
 $+2$

	3	—	—	1,2	—	4	
$\begin{matrix} 121 \\ 121 \\ 101 \end{matrix}$	001	102	011	$\bar{1}11$	110	100	Spalt. (111) vlk.
	$\bar{1}11$	$\bar{3}31$	$\bar{3}11$	$\bar{1}11$	$\bar{3}11$	111	

Bodewig. 1 3 390.

Zirkonfluorid $ZrF_4 \cdot 3H_2O$

$3d; +7. 6.$
 $50; +50$
 $-6.$

	2	—	4	6	1	—	5	3	—	7
$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 312 \end{matrix}$	001	100	010	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	201	021
	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	111	001	111	011	$\bar{1}00$	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010

Marignac. 7, 1860 (3) 60 266; 2 I 253.

Nitro.p.dibrombenzol $C_6H_3(NO_2)Br_2$ Sp. $82^\circ-82,5^\circ$ $3d; +5. 1$

$50; ?$
 $-4.$

	1	4	5	3	—	2	—
$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 112 \end{matrix}$	010	100	$\bar{1}10$	001	111	$\bar{2}21$	$\bar{4}41...$
	$\bar{1}11$	111	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$

Spalt. ($\bar{1}11$) z. vlk., (111), (111) uvlk.
Gelblich. Spröde.

Fels. 1 32 277.

Vgl. $3d; +5. 1$
 $50; -30$
 -3

α . Picolyalkinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_5NOH)_2$ Sp. 170°

$3d; 0. 7$
 $50; 45$
 -4

	1	2	5	3	4	6
$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 312 \end{matrix}$	001	010	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$
	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}11$	111	010

Tafelig nach ($\bar{1}11$)
Orangerot, wenig durchsichtig.

Jander. 1 20 249.

Isomorphe Gruppe: $C_6H_3(NO_2)XY$

$3d; +5. 1$
 $50; -30$
 -3

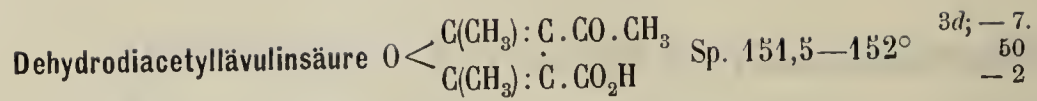
	X	Y	6	1	3	—	7	5	4	—	2	Sp.	Sp. G.	
$\begin{matrix} 011 \\ 101 \\ 011 \end{matrix}$	1.	Br	Br	100	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	—	85,4	2,37	
	2.	Cl	Br	100	110	$\bar{1}10$	—	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	—	70,8	2,03
	3.	Br	Cl	100	110	$\bar{1}10$	—	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	—	001	64,8	2,05
	4.	Cl	Cl	100	110	$\bar{1}10$	—	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	$\bar{1}01$	001	54,5	1,70

Spalt. (111) vlk.

$010 \bar{1}11 \bar{1}11 \bar{1}10 001 \bar{1}00 \bar{1}11 \bar{1}01 \bar{1}11$

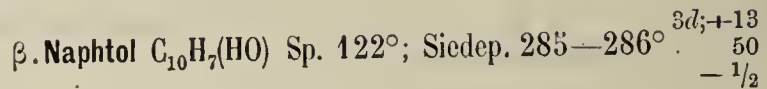
Reposi. 48, 1907 (2a) 40 155; 1 46 402.

Vgl. $3d; +5. 1$
 $50; ?$
 $-4.$



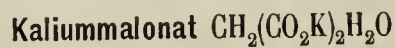
	3	5	10	1,2	4	6,7	
011	001	100	010	110	201	111	Spalt. (111) vlk.
011							
101	111	001	110	111	111	100	

Negri. 16, 1889 (4) 5 555; 1 20 108; 2 III 519.



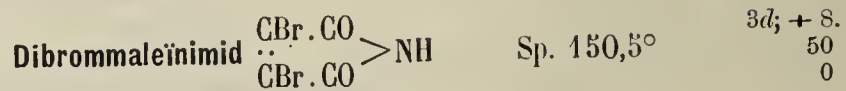
	1	2,3	—	
121	001	111	011	Sp. G. 1,22 Spalt. (111) vlk. Zwillinge (111)
121				
101	111	111	311	

Wyrouboff. 20, 1890 13 73; 1 21 266.



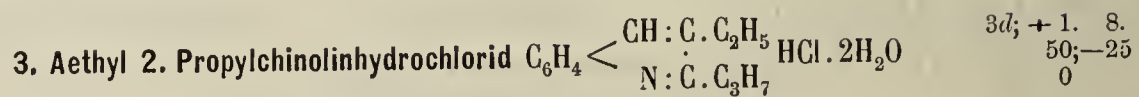
	1,2	3	7	5,6	—	—	—	4
011	110	001	100	111	221	221	101	201
011								
101	111	111	001	100	131	313	110	111

Haushofer. 1 6 120; 2 III 231.



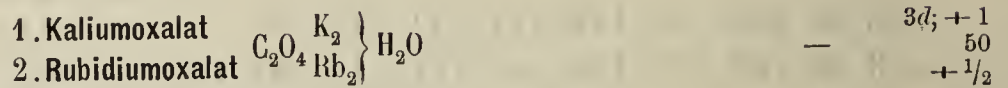
	5	1	2,3	6,7	
011	100	001	110	111	Spalt. (111) vlk. Zwillinge (111)
011					
101	001	111	111	100	

La Valle. 42, 1884 14 36; 1 11 104.



	1	2	3	5	6
111	100	010	001	101	011
111					
111	111	111	111	100	010

Haushofer. 1 11 150.



	3	5,6	1,2	4	—	7	
121	1. 001	111	111	100	101	101	Sp. G. 2,08—2,12. Tafelig nach (111).
121							
101	2. 001	111	111	100	—	101	
	111 100 111 111 110 001						

De la Provostaye. 7, 1842 (3) 4 453; 2 III 149.

Cupriacetat $(\text{CH}_3 \cdot \text{CO}_2)_2\text{Cu} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	1,2	3	5	4	6,7	9,10
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}0\bar{1} \end{matrix}$	110	001	100	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	111
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$10\bar{1}$

Sp. G. 1,88—1,90
Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., $(1\bar{1}\bar{1})$ z. vlk.
Pleochroismus: hellgrün u.
dunkelblau.

3d; - 6.
50
+ 1/2

Schabus. 46, 20; 2 III 66.

Hydrogendiammoniumarsenmolybdat $\text{Mo}_9\text{AsO}_{31}(\text{NH}_4)_2\text{H} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	1	5	2	4	—	—
$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 311 \end{matrix}$	010	110	$1\bar{1}0$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	021
	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$3\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{3}$

Schwefelgelb.

3d; - 6. 7
50; +10
+ 3

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 303; 2 II 875.

Manganoborat $\text{Mn}_3\text{B}_2\text{O}_6$

	1	2	5	—	3	4	—
$\begin{matrix} 0\bar{2}1 \\ 0\bar{2}\bar{1} \\ 201 \end{matrix}$	001	110	100	112	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	011
	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{3}\bar{1}$

Sp. G. 3,61.
Spalt. $(11\bar{1})$ d., $(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$ vlk.

3d; + 1. 2.
50; -40
- 4.

Mallard. 54, 1887 (8) 12 460; 1 15 651.

Ammoniummolybdat. Hydroxylverbindung $2(\text{MoO}_4)_9(\text{NH}_4)_4\text{H}_{11}; 3\text{H}_2\text{O}_2 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$

	2,3	—	5	6,7	4	1
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	110	120	100	011	101	$10\bar{1}$
	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 2,98.

3d; + 3.
50.
- 3.

Bärwald. 36, 1884 17 1206; 2 II 605.

Malonlactonsäure $\begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{O} \\ \text{CH} : \text{CH} \end{matrix} > \text{CH} \cdot \text{CH}_2 \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 122°—125°

	3	4	—	1,2	6,7
$\begin{matrix} \bar{1}21 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ 101 \end{matrix}$	100	001	011	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$3\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$ vlk.

3d; -10
50.
- 1/2

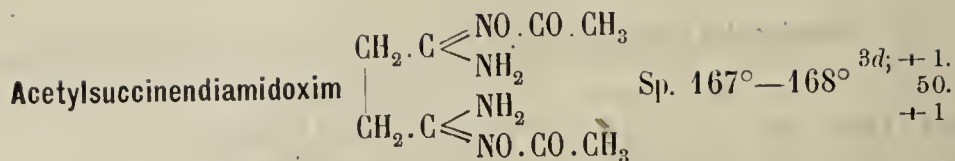
Solly. 4, 1890 57 941; 1 20 519.

Dibromopropylaminhydrochlorid $\text{NH}_2 \cdot \text{C}_3\text{H}_5\text{Br}_2 \cdot \text{HCl}$

	5,6	1,2	—
$\begin{matrix} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$; $\bar{1}01$	
	100	$1\bar{1}\bar{1}$; $00\bar{1}$	

3d; -4.
50.
+ 1/2

Zepharovich. 1 2 197.



	7	3	4	5, 6	1, 2	
011	100	$\bar{1}01$	101	011	110	Spalt. ($11\bar{1}$) vlk. Zwillinge ($11\bar{1}$).
0 $\bar{1}\bar{1}$	001	$11\bar{1}$	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$	
100						

Fock. 1 15 273; 2 III 274.



	2	3	1	4	6	7	5	8	—	
$\bar{1}00$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	110	$1\bar{1}\bar{0}$	Spalt. ($\bar{1}11$) u. ($11\bar{1}$) vlk. Tafelig nach (110) Rot bis rotgelb.
010	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$	010	001	$\bar{1}10$	$1\bar{1}\bar{0}$	
001										

Ries 1 39 70; 2 I 530.



	7	1, 2	3	4	5, 6	Sp. G.	
01 $\bar{1}$	1. 100	110	001	$20\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	?	Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.
0 $\bar{1}\bar{1}$	2. 100	110	001	$20\bar{1}$	—	1,84	
101							
	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	010		

Marignac. 51, 1855 14 215; 2 I 247; Brooke. 61, 1824 23 364.



Sp. 228°

 $3d; +8$
51
+1

	7	2, 3	1	5, 6	
011	100	110	001	111	Spalt. ($11\bar{1}$) s. vlk. Zwillinge ($11\bar{1}$) Sehr weich u. deformierbar.
0 $\bar{1}\bar{1}$	001	$11\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	
$\bar{1}0\bar{1}$					

Bertram. 1 9 305; 2 III 272.

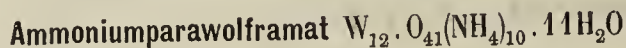


Sp. 50°—52°

 $3d; +10$
51.
—1

	1	7	4	2, 3	
$\bar{1}20$	100	001	$\bar{1}01$	011	An der Luft verwitternd.
$\bar{1}20$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	
102					

Pope. 4, 1899 75 455; 1 34 442; 2 III 48.

 $3d; -9.$ 7
51;—55
+3.

	1	—	7	3	2	4	6	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	110	$1\bar{1}\bar{0}$	100	010?	$1\bar{1}\bar{1}$	101	Tafelig nach (001)
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{0}\bar{0}$	
111								

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 615.

Praseodymacetat $(\text{CH}_3 \cdot \text{CO} \cdot \text{O})_3 \text{Pr} \cdot \text{H}_2\text{O}$

$3d; +13$
51.
+4

	7	—	4	3	1,2
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	100	001	101	$10\bar{1}$	110
	001	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) u. (110) vlk.
Pleochroismus: grünlichgelb u. gelblichgrün.

Slavik. 2 III 74.

Dimethylcyanacetamid $(\text{CH}_3)_2\text{C} \begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{NH}_2 \\ \text{CN} \end{matrix}$ Sp. $105^\circ - 106^\circ$

$3d; -7.$ 7.
51.; +55
+5

	5	1	4	—	3	6	—	2
$\begin{matrix} 211 \\ 0\bar{1}1 \\ 011 \end{matrix}$	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}01$
	100	$1\bar{1}1$	111	$3\bar{1}1$	$11\bar{1}$	010	$\bar{1}31$	$\bar{1}11$

Tafelig nach (111).

La Valle. 42, 1896 1 200; 1 30 187; 2 III 255.

Oktohydro. α . naphtachinolinhydrochlorid $\text{C}_{13}\text{H}_{17}\text{NHCl}$

$3d; +1$
52
-6

	1	—	5,6	4	2,3
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	100	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}02$	011
	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$

Dünntafelig nach (11 $\bar{1}$).

Haushofer. 1 23 312.

d. Lyxose $\text{C}_5\text{H}_{10}\text{O}_5 = \text{OH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \overset{\text{H}}{\underset{\text{OH}}{\text{C}}} \cdot \overset{\text{H}}{\underset{\text{H}}{\text{C}}} \cdot \overset{\text{H}}{\underset{\text{H}}{\text{C}}} \cdot \text{CHO}$

$3d; -3$
52
0

	5	3	1,2	4
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 20\bar{1} \end{matrix}$	100	001	110	$\bar{1}01$
	00 $\bar{1}$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Äusserst hygroskopisch.

Sachs. 1 34 158.

Kalium. α . benzoldisulfonat $\text{C}_6\text{H}_4(\text{SO}_3\text{K})_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

$3d; +5.$
52
+1

	2,3	1	—	—	—
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 20\bar{1} \end{matrix}$	110	001	120	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$2\bar{2}1$	$3\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{3}$

Tafelig nach (1 $\bar{1}\bar{1}$).

Spalt. (11 $\bar{1}$) vlk.

Zenoni. 16, 1889 (4) 5 378; 1 20 109.

Diäthyl. p. phenylendiaminoktochloroplatinat $\text{PtCl}_8[\text{C}_6\text{H}_4(\text{NH}_2)(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{NH}_2]_2$

$3d; -14.$ 7.
52; -65
+3.

	3	5	7	1	8
$\begin{matrix} 341 \\ 341 \\ 303 \end{matrix}$	100	$\bar{1}03$	111	$13\bar{3}$	010
	$11\bar{1}$	001	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10$

Dünntafelig nach (11 $\bar{1}$)
Pleochroismus: braun u. hellbräunlichgelb.

Schrauf. 36, 1883 16 1415; 1 11 105; 1 38 402.

Benzolsulfothiosulfonsäure . thioanhydrid $(C_6H_5SO_2)_2S_2$ Sp. $76^\circ-77^\circ$ $3d; -2.$
 $52.$
 -7

	1	4	2,3	
121	001	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Dünntafelig nach (111).
$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$				
10 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Brugnatelli. 44 3; 1 24 298.

Trihydrogenchromiorthophosphat $(PO_4)_2CrH_3 \cdot 8H_2O$

$3d; +17$ 3.
 $52; +15$
 -6

	3	1	—	2	4	
$0\bar{1}\bar{1}$	001	010	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$). Spalt. (111) z. vlk. Rosaviolett.
$2\bar{1}\bar{1}$						
$01\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$13\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	

Haushofer. 1 7 263; 2 II 846.

Aluminiumsilicowolframmat $(SiW_{12}O_{40})_3Al_4 \cdot 81H_2O$

$3d; +10$ 8
 $52; +80$
 -3

	1	3	6	—	2	4	7	
$02\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$)
201								
$02\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	100	

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 661.

Rubidiumracemat $C_4H_4O_6Rh_2 \cdot 2H_2O$

$3d; +1$
 $52.$
 $+1.$

	7	1,2	4	3	5,6	—	—	
110	001	021	201	$20\bar{1}$	110	100	241	Tafelig nach (001). Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) u. ($11\bar{1}$) vlk.
110								
002	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	100	110	$3\bar{1}\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1901 24 354; 1 37 206; 2 III 375.

Diäthylammoniumaluminiumsulfat $(SO_4)_2AlNH_2(C_2H_5)_2 \cdot 8(?)H_2O$

$3d; +1.$ 5
 $53; -50$
 -8

	1	2	3	4
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$				
111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111

Soret. 71, 1888 (3) 20 68; 1 18 525; 2 II 563.

Natriumsilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}Na_4 \cdot 14H_2O$

$3d; +2.$ 6
 $53; +50$
 -6

	5	2	3	1	—	6
$0\bar{1}2$	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	501	$\bar{1}21$
012						
$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	010

Wyrouboff 20, 1896 19 262; 1 29 659; 2 II 631.

1. Platiisobutylsulfinchlorid	PtCl ₄	} 2S(iC ₄ H ₉) ₂	—	3d; 0 53 — 5.
2. Platiisobutylsulfinbromid	PtBr ₄			
3. Platiisobutylsulfinchlorobromid	PtCl ₂ Br ₂			
4. Platiisobutylsulfinbromochlorid	PtBr ₂ Cl ₂			

	3,4	2	1	5	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & 101 & \bar{1}01; & 100 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 111 & 11\bar{1}; & 001 \end{matrix}$	Spalt. (111).			
					Tafelig nach (11 $\bar{1}$).

Weibull. 1 14 145; 2 I 285.

	Phosphortrioxyd P ₂ O ₃						Sp. 22,5°	—	3d; + 1. 53 — 4.
	2,3	—	5	4	1	6,7	Sp. G. 2,14		
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & 010 & 100 & 101 & 10\bar{1} & 011 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} & \bar{1}\bar{1}0 & 001 & 111 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 100 \end{matrix}$								

Thorpe u. Tutton. 4, 1890 57 545; 2 I 106.

	Methyl. Dimethylpyrazinhexachloroplatinat PtCl ₆ (C ₆ H ₅ N ₂ CH ₃) ₂				—	3d; + 18 53 — 1.
	1	4	2,3	5		
$\begin{matrix} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 001 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 111 \\ \hline 11\bar{1} & 111 & 1\bar{1}\bar{1} & 100 \end{matrix}$					

Fock. 1 23 222.

	Cupributyrat (CH ₃ .CH ₂ .CH ₂ .CO ₂) ₂ Cu.H ₂ O										—	3d; + 1 3 53; 0 + 1/2
	3	4	1	—	6	2	—	—	7	—	—	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}0\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & \bar{1}\bar{1}0 & 001 & 010 & 100 & 20\bar{1} & 0\bar{2}1 & 111 & 11\bar{1} & 31\bar{1} & 201 \\ \hline \bar{1}\bar{1}\bar{1} & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 11\bar{1} & 1\bar{1}0 & 00\bar{1} & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & \bar{1}3\bar{1} & 10\bar{1} & 0\bar{1}0 & 0\bar{1}\bar{1} & 11\bar{3} \end{matrix}$	Zwillinge (111).										

Schabus. 46, 190; 1 III 248.

	Benzoylbromopropionsäure C ₁₀ H ₉ O ₃ Br					3d; — 15 6. 53; — 10 — 5
	—	3	2	7	4	
$\begin{matrix} 112 \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ 312 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 010 & 001 & 11\bar{1} & 1\bar{1}\bar{1} \\ \hline 11\bar{3} & 1\bar{1}\bar{1} & 11\bar{1} & 0\bar{1}0 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$					

Soellner. 43, 1897 299 19; 1 32 108.

	Carbamiddimalat CO(NH ₂) ₂ .C ₄ H ₆ O ₅					3d; + 6. 53. + 1/2
	1	2,3	—	4	—	
$\begin{matrix} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 11\bar{1} & 101 & 001 & 210 \\ \hline 11\bar{1} & 1\bar{1}\bar{1} & 110 & 111 & 20\bar{1} \end{matrix}$	Tafelig nach (11 $\bar{1}$).				
						Spalt. (110) s. vlk.

Loschmidt. 13, 1865 52 (II) 238; 2 III 546.

Pentakaliumtricadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_3Cd_3K_{10}$

3d; +4
53.
+1

	1	7	—	2,3	5,6	—	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{array} \right|$	$10\bar{1}$	100	001	110	011	010	Zwillinge (111).
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	110	$1\bar{1}\bar{1}$	100;	$1\bar{1}0$	

Fock. 36, 1890 23 1761; 2 II 679.

Pikrat der Base $C_{13}H_{19}N = C_{13}H_{19}N \cdot C_6H_2(NO_2)_3OH$ Sp. 138°

3d; +19 2
54; -75
-7

	3	2	1	—	6	—	—
$\left| \begin{array}{l} 1\bar{2}2 \\ \bar{1}22 \\ 122 \end{array} \right|$	100	010	001	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	410
	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	$13\bar{1}$	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{3}$

Spalt. (111) vlk.

Boeris. 48, 1898; 1 31 501.

Magnesiumnaphthionat $C_{20}H_{16}N_2S_2O_6Mg \cdot 10H_2O$

4d; +8.
54
0

	3,4	9	1	7
	p	r	r'	a
	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	001

Piria. 43 78 31; 28 II 364.

Natriumdiracemat $C_4H_4O_6 \cdot NaH \cdot H_2O$

3d; +14
54.
-6

	2,3	7	1	—	—	—	4	—
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 10\bar{1} \end{array} \right|$	110	100	001	011	201	$10\bar{1}$	201	010...
	$1\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	$11\bar{3}$	$1\bar{1}0$	111	110

Spalt. (111) s. vlk.
Zwillinge (001).

Scacchi. 62, 1862 (2) 26 81; 64, 1863 1 97; 2 III 364.

Xanthophyllit $Si_5O_{52}Al_{16}(Mg, Ca)_{14}H_8$

3d; 0
54.
0

	1	2	3,4	5,6	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 4.12.1 \\ 4.1\bar{2}.1 \\ 8\ 0\ 1 \end{array} \right|$	001	$\bar{1}02$	134	$\bar{1}18$	013	118...	
	111	$11\bar{1}$	$3\bar{3}1$	100	$5\bar{3}1$	$1\bar{1}\bar{1}$...	Pleochroismus: grünlich u. bräunlich.

Sp. G. 3,09; Härte 4—6
Tafelig nach (111).
Spalt. (111) vlk.

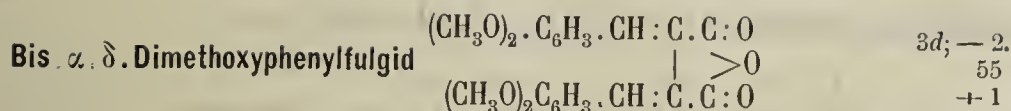
Methyläthylacetylsulfinhexachloroplatinat $PtCl_6\{(CH)(C_2H_5) \cdot CH_2[CH(OC_2H_5)_2]S\}_2$

3d; -7
54.
+5.

	4	3	6,7	1,2
$\left| \begin{array}{l} 121 \\ \bar{1}21 \\ 101 \end{array} \right|$	100	001	111	$11\bar{1}$
	$11\bar{1}$	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$

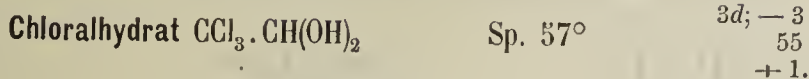
Gelbrot.

Aminoff. 1 42 380.



	2	1	6, 7	—	5	3, 4	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{matrix}$	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}21$	100	110	
	111	111	100	$3\bar{1}1$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Lebhaft orangerot.

Toborffy. 1 45 162.



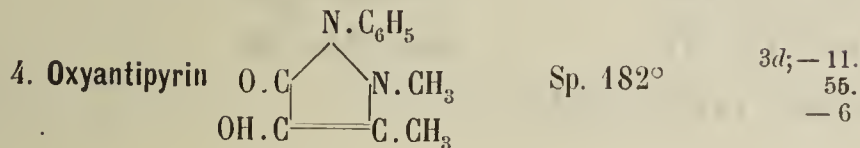
	4	3	5	—	—	6, 7	1, 2	
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	100	001	$\bar{1}01$	110	011	111	$1\bar{1}\bar{1}$	Sp. G. 1,90
	111	111	001	$3\bar{1}1$	311	100	$1\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (111). Spalt. (111) s. vlk.

Pope. 4, 1899 75 455; 1 34 442; 2 III 48; Groth. 36, 1872 5 676; Des Cloiseaux. 20, 1885 8 125; 1 12 649.



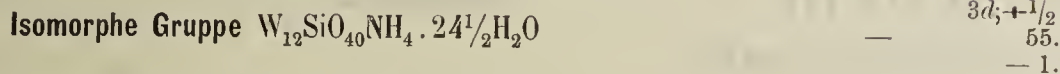
	4	1	5, 6	2, 3	
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	100	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	Blätterig nach (111).
	111	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$	Gelb.

Aminoff. 1 42 380.



	2	1	3, 4	—	—	
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	001	100	$\bar{1}11$	905	$(\bar{2}01?)$	Spalt. (111) u. (110) vlk.
	111	111	$1\bar{1}\bar{1}$	—	$1\bar{1}3$	Hellgelb.

Winkler. 1 24 327.



	N	5	6, 7	2, 3	4	1	—
$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 001 \end{matrix}$	1. Y	001	110	011	$10\bar{1}$	101	—
	2. Tb	001	110	011	$10\bar{1}$	101	—
	3. Yb	001	110	011	$10\bar{1}$	101	112
		001	010	$\bar{1}11$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	011

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 II 653.

	β. Homobetainhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{CH}_3)_3\text{CH}_2\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}]_2$	—	$3d; +6$ 55. + $1/2$							
011	2,3	1	4	7	8	5,6	—	9,10	—	Spalt. (100) uvlk.
0 $\bar{1}$ 1	110	101	10 $\bar{1}$	100	001	011	21 $\bar{1}$	211	111	Zwillinge (001).
100	1 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	001	110	100	0 $\bar{1}$ 1	101	201	

Hoeffinghoff. 34, 1889 62; 2 III 216.

	Homoconiinjodcadmium $\text{C}_9\text{H}_{10}\text{N.HJ.CdJ}_2$ Sp. 131° — 132°	—	$3d; +6$ 55. + 2		
121	1	4	2,3	5,6	Spalt. (111) vlk.
1 $\bar{2}$ 1	100	001	1 $\bar{1}$ 1	111	Gelblich.
101	1 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	100	


Fock. 1 23 225.

	Thalloypyrophosphat $\text{P}_2\text{O}_7\text{Ti}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$	—	$3d; -4$ 56 - 4				
121	1	—	3,4	2	—	—	Tafelig nach (111).
1 $\bar{2}$ 1	001	110	11 $\bar{1}$	100	210	012	
101	111	3 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	201	201	

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 325; 2 II 789.

	Baryum .as. dimethylsuccinat $\text{C}_6\text{H}_8\text{O}_4\text{Ba} \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$	—	$3d; +11$ 56 + 2		
121	2	5,6	3,4	1	Tafelig nach (111).
1 $\bar{2}$ 1	001	111	1 $\bar{1}$ 1	100	Spalt. (111) s. vlk.
101	111	100	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	

Soret. 71, 1886 (3) 16 465; 1 14 415; 2 III 470.

	Anthracen 	$=\text{C}_{14}\text{H}_{10}$	Sp. $200,6^\circ$	$3d; +4$ 56 + 4
021	1	4	2,3	Tafelig nach (111).
0 $\bar{2}$ 1	001	110	1 $\bar{0}$ 1	Fluorescirend.
201	111	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	

Negri. 42, 1893 23 II 375; 1 25 410.

	Rhizocarpsäure $\text{C}_{24}\text{H}_{16}\text{O}_3$ $\left\langle \begin{array}{l} \text{CO}_2\text{H} \\ \text{CO} \cdot \text{OC}_2\text{H}_5 \end{array} \right.$	Sp. 177° — 179°	$3d; +6$ 56. - 7				
1 $\bar{1}$ 0	1	7	—	—	2	3,4	Pleochroismus: gelb. u. gelbrün.
110	100	001	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{0}$ 1	021	
102	1 $\bar{1}$ 1	001	0 $\bar{2}$ 1	201	111	1 $\bar{1}$ 1	

Kappen. 1 37 168.

Trinitro.p. xylof $C_6H(CH_3)_2(NO_2)_3$

Sp. 137°

3d; +10.
57
-8.

	2	3, 4	1
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. (111) vlk.
Hellgelb.

Heintze. 1 11 83.

α . Chlorpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4ClN.H]_2$

3d; + 6.
57
- 5.

	3, 4	2	1
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ \bar{2}0\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk.
Orangerot.

Neufville. 1 23 318.

Hexacarbamid. Chromioxalat $[Cr(CON_2H_4)_3]_2(C_2O_4)_3 \cdot 14\frac{1}{2}H_2O$

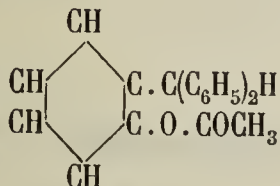
3d; + 2. 4.
57; -65
- 6

	—	—	7	5	1	—	3	—	4	—	2	—	—
$\begin{matrix} 330 \\ 130 \\ \bar{1}14 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 3\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 31\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}0 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 012 \\ 11\bar{3} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 312 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 3\bar{1}\bar{1} \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 31\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 3\bar{1}\bar{2} \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 314 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 3\bar{1}0(?) \\ 3\bar{3}\bar{1} \end{matrix}$

Dunkelgrün.

Lewis. 6, 1889 45 324; 1 20 96; 2 III 547.

α . Oxytriphenylmethan. Acetylesther



Sp. 81°—82°

3d; +10
57
-4.

	7	1	2	3, 4
$\begin{matrix} 012 \\ 012 \\ \bar{2}0\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{2}01 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Tafelig nach (111).

Salomon. 30, 1898 2 230; 1 33 183.

γ . Benzoylpyridinpikrat $NC_5H_4.COC_6H_5.C_6H_2(NO_2)_3OH$

3d; - 5
57
0

	—	—	5	2, 3	1	—
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 210 \\ 310 \end{matrix}$

Bräunlichgelb.

Fedorow. 14, 1905 43 207; 1 46 211.

Baryumisophtalat $C_6H_4(CO_2)_2Ba \cdot 6H_2O$

Sp. 100°

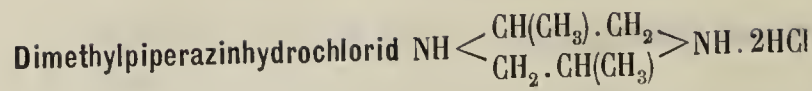
3d; +10. 7
57; +10
- 6

	8	5	—	1	2	3	—	—	—	—
$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}0 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ \bar{1}11 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 021 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{2}0\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{2}1 \\ 01\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}21 \\ \bar{1}0\bar{1} \end{matrix}$

Tafelig nach (110)

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) höchst. vlk.

Heintze. 1 11 84.



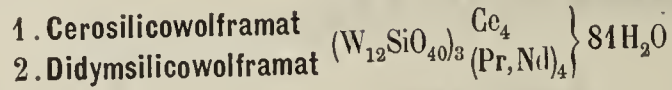
3d; -15.
57.
0

021	2,3	1	5	4	
021	110	001	100	101	
201	111	111	001	111	

Spalt. (111) vlk.

Sublimation ohne Schmelzung.

Fischer. 32, 1893 47 496; 1 25 629.



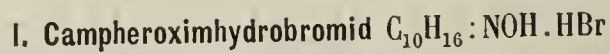
3d; 0
57.
-1/2

131	1	2	3,4	
131	1.001	201	111	
201	2.001	201	111	
	111	111	111	

Tafelig nach (111)

Zwillinge (121).

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 657.



3d; -1/2
58.
+1

011	7	8	2	—	1?	3,4	5,6	
011	100	001	101	302	—	110	011	
100	001	110	111	223	(111?)	111	100	

Spalt. (110) d.

Pope. 1 31 125; 2 III 697.



3d; +4
58.
+2

011	2,3	7	1	4	—
011	110	100	101	101	001
100	111	001	111	111	110

Sp. G. 1,74.

Spalt. (110) s. vlk., (001) ud.

Morton. 52, 1885 № 6; 1 12 521; 2 III 206.



3d; -8
59
-4

021	5	2,3	1	4	
021	100	110	001	101	
201	001	111	111	111	

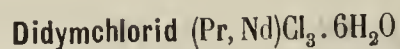
Sp. G. 1,30—1,32

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) u. (111) vlk.

Sehr zerfliesslich.

Gossner. 1 38 135; 2 II 3.

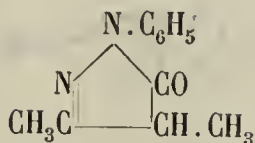


3d; +6
59
-2

110	5,6	7	—	3,4	2
110	110	001	010	011	101
001	100	001	110	111	111

Marignac. 51, 1855 14 210; 2 I 251.

1. Phenyl. 3. 4. Dimethylpyrazolon



Sp. 120°

3d; +2
59
+ 1/2

	4	7, 8	—	9, 10	2, 3	
$\begin{array}{l} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{array}$	001	100	$\bar{2}23$	—	011	Spalt. (110) vlk., (110) u. (101) z. vlk.
001	001	$\bar{1}\bar{1}0$	403	(101?)	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Gelblich.

Winkler. 1 24 331.

Dibromo. p. oxymesitylalkohol. Methyester $\text{C}_6(\text{CH}_2 \cdot \text{OCH}_3)_4 \text{Br}_2(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{OH}$

3d; +6
59
+ 1/2

	1	5, 6	2	
$\begin{array}{l} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{array}$	001	111	100	Tafelig nach (111).
	111	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Salomon. 30, 1900 I 95; 1 36 629.

Trimethoxymethyl. β. methylcumarinsäure $\text{C}_6\text{H}(\text{OCH}_3)_4 \text{C}(\text{CH}_3)\text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

3d; +2.
59.
0

	7	1	2, 3	—	4	7	
$\begin{array}{l} 021 \\ \bar{0}\bar{2}1 \\ 201 \end{array}$	100	001	110	120	$\bar{1}01$	010	(Spalt.)... Spalt. (111) u. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk.
	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Artini. 44, 1890 1 212; 1 20 612.

Rubidiumtetrachloroantimonit SbCl_4Rb

— 3d; —8
59.
+ 1/2

	5	1	2, 3	—	—	6, 7
$\begin{array}{l} 011 \\ \bar{0}\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{array}$	100	001	110	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	112	110	100

Wheeler. 17, 1893 (3) 46 278; 1 25 109; 2 I 442.

Methylphenylmenthylimidoxanthid $\text{C}_6\text{H}_5\text{CN} \cdot \text{CH}_3$
 $\text{SCSOC}_{10}\text{H}_{19}$

Sp. 85,5° 3d; +3.
59.
+4

	1	7	2	3	—	4	8	5, 6
$\begin{array}{l} 021 \\ \bar{0}\bar{2}1 \\ 201 \end{array}$	001	100	$\bar{1}\bar{1}0$	110	102	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$
	111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	112	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	010

Tafelig nach (111)
Rot.

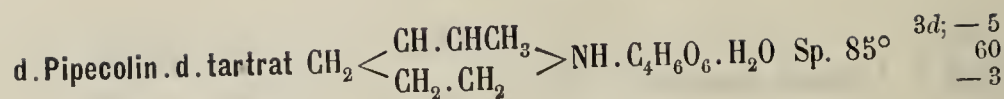
Fersmann. 40, 1904, 375; 1 43 74.

Polymerisationsproduct des β. Mesityloxydoxalsäureäthylesters $(\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{O}_4)_2$ Sp. 175°

3d; —3.
60
—3

	6, 7	1	2, 3	5	
$\begin{array}{l} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 001 \end{array}$	110	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	Spalt. (001) z. vlk.
	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{0}0\bar{1}$	

Peters u. Söllner. 43, 1907 353 43; 1 47 683.



	—	5	6,7	2,3	1	—	
110	100	001	110	011	$\bar{1}01$	203	
$\bar{1}\bar{1}0$							
001	110	001	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—	

Fock. 1 30 639.



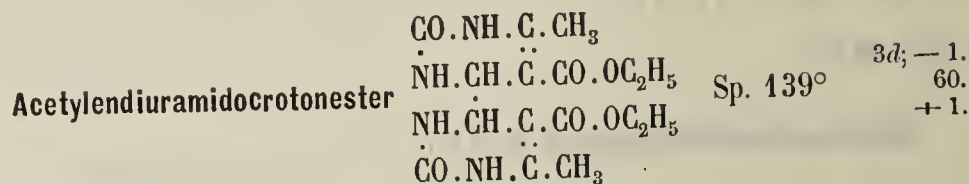
	1	—	7	3	2	5	6	4	
111	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	010	011	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (111).
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$									
111	111	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 614.



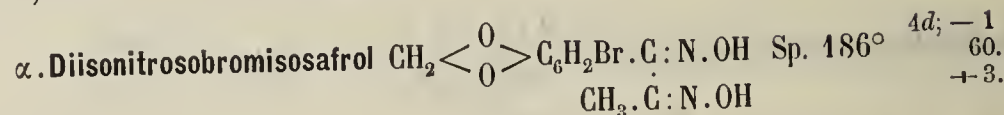
	—	5,6	2,3	7	—	1	—	—	
110	100	110	011	001	102	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
$\bar{1}\bar{1}0$									
001	110	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$11\bar{2}$	111	112	201	

Pauck. 2 II 347.



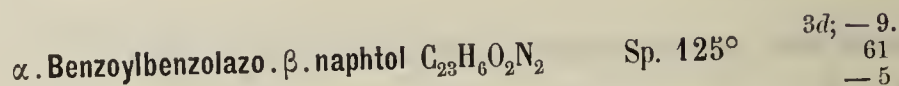
	5	3,2	1	6,7	—	
033	100	210	110	102	$\bar{1}\bar{1}\bar{1} \dots$	
$\bar{0}\bar{3}\bar{3}$						
202	001	$3\bar{3}4$	$(\bar{1}\bar{1}\bar{1}?)$	$3\bar{3}2$	111 100	

Riva. 44, 4 29; 125 413.



	—	7	2,3	1	
110	100	001	011	$\bar{1}01$	
$\bar{1}\bar{1}0$					
001	110	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Boeris. 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 648.



	5	2	1	3,4	6,7	—	—	
110	001	100	$10\bar{2}$	011	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$11\bar{3}$	Tafelig nach (001)
$\bar{1}\bar{1}0$								
101	001	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	Rot.

V. M. Goldschmidt. 32, 1909 80 136; 1 51 390.

Trimethylisoamylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{CH}_3)_3\text{C}_5\text{H}_{11}]_2$ Sp. 220°

$3d; -4$
61
 $+1/2$

	5	1	—	4	2,3	
$\begin{matrix} 210 \\ 2\bar{1}0 \\ 101 \end{matrix}$	001	101	$10\bar{1}$	$10\bar{3}$	011	
	001	111	110	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	

Sp. G. 1,65
Spalt. (111) u. (110) vlk.

Ries. 1 49 545.

Isomorphe Gruppe $(\text{CH}_3 \cdot \text{CO}_2)_3\text{R} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

$3d; -1$ 2
61; -35
 $+1/2$

	R	2	1	4	3	5	—	7	6	Sp. G.
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 111 \end{matrix}$	1. Y	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	—	1,70 Tafelig nach (111)
	2. Pr, Nd	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	1,89 Spalt. (111), ($11\bar{1}$) u.
	3. Gd	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	1,61 ($1\bar{1}1$) s. vlk.
	4. Er	100	010	001	$11\bar{1}$	110	011	$10\bar{1}$	—	2,11
		$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	011	$0\bar{1}0$	$\bar{1}00$	

Topsoe. 38, 1874 2 № 5 37; Benedicks. 9, 1900 22 419; 1 36 628; 2 III 74.

Aethyltriphenylpyrrholon II Mod. $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C} \cdot \text{CH}$ Sp. 129°

$3d; +13$
61
 $+1$

	2	1	—	7	5,6	3,4	—	—	—	
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	100	001	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	012	$31\bar{1}$	$11\bar{3}$	Spalt. ($11\bar{1}$) vlk.
	111	111	110	001	100	$1\bar{1}1$	201	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Tutton. 1 18 563.

Kaliumtrichloromanganat $[\text{MnCl}_3]\text{K} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

$3d; -8$ 5
61; +60
 $+5$

	4	—	1	2	5	—	3	7	6	—
$\begin{matrix} 3\bar{1}6 \\ 3\bar{1}2 \\ 512 \end{matrix}$	010	110	$1\bar{1}0$	021	$0\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	130	$\bar{1}31$	001...
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	113	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{3}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$0\bar{1}0$	$3\bar{1}\bar{1}$

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) z. vlk.
Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$).

Mügge. 30, 1892 2 91; 1 24 160; 2 I 374.

1. Dibenzyl $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$
2. Azobenzol $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{N} : \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$
3. Stilben $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$
4. Tolan $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} : \text{C} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$

$3d; -7$

61

— 5

(Dibenzyl)

$4d; -7$

61

— 4

(Azobenzol)

	5	1	3,4	6,7	2	—	—	Sp.	Farbe
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{matrix}$	1.	100	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}01$	—	—	51,5—52,5
	2.	100	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}01$	021	$\bar{4}03$	68°

orange gelb Tafelig nach (111)

Зап. Физ.-Мат. Отд.

	5	1	3,4	6,7	2	—	—	Sp.	Farbe	
3.	100	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	—	$\bar{4}03$	124°	—	
4.	100	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}01$	021	$\bar{4}03$	60°	—	
	<u>001 111 $\bar{1}\bar{1}1$ 100 $1\bar{1}\bar{1}$ $3\bar{1}1$ $3\bar{3}\bar{1}$</u>									

Boeris. 73, 1900 39 111; 1 34 298; Calderon. 1 4 234.

Kupfernicksulfat (Cu, Ni)SO₄ · 7H₂O

3d; -1/2
61.
+ 1

	7	5,6	1	2,3	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	<u>001 110 $\bar{1}01$ 011 $\bar{1}21$</u>				
	00 $\bar{1}$	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{3}\bar{1}$

Dufet. 20, 1888 11 217; 1 18 445; 2 II 436.

3d; 0
Vgl 62
0

Amylennitrol . o . toluidinhydrochlorid
 $\text{CH}_3 \cdot \text{C}(\text{N} \cdot \text{OH}) \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2$
 $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{NH} \cdot \text{HCl}$

Sp. 115° 3d; -10
61.
+ 1

	6,7	5	1	4	2,3
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	<u>110 001 $\bar{1}01$ 101 011</u>				
	100	00 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.

Rosenrot.

Krantz. 1 14 467.

Dikaliumtellurat TeO₆K₂H₄ · 3H₂O

3d; -5
62
- 6.

	6,7	3,4	2	1	—
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	<u>100 110 $10\bar{1}$ 101 011</u>				
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	100

Spalt. ($\bar{1}11$) vlk.

Muthmann. 2 II 292.

Isomorphe Gruppe RO₄(NH₄)₂

3d; -7
62
- 3.

	R	7	1	4	2,3	—	5,6	—	Sp. G.
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{matrix}$	1. Cr	100	001	$20\bar{1}$	110	310	$11\bar{1}$	111	1,89 Spalt. (111) vlk.
	2. Se	100	001	$20\bar{1}$	110	310	$11\bar{1}$	111	2,19
	3. Mo	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	—	—
	4. W	100	001	$20\bar{1}$	110	—	$11\bar{1}$	—	(K — Salz)
	<u>001 111 $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ $1\bar{1}\bar{1}$ $1\bar{1}\bar{3}$ $0\bar{1}0$ 201</u>								

(Am chromat)

3d; -5

61

- 2.

(Am Selenat)

3d; -8.

62.

- 2.

(K. wolframat)

Muthmann. 36, 1889 22 2032; 2 II 349; Tutton. 4, 1906 8 1059; 1 42 529; Marignac. 71, 1855 14 271.

Mononatriumcitraconat C₅H₅O₄Na

3d; -11.
62
- 1.

	1	5	2,3	6,7
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{matrix}$	<u>001 100 110 $11\bar{1}$</u>			
	111	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$

Tafelig nach (111)

Spalt. (111) s. vlk.

Lang. 13, 1874 70 (II) 206; 2 III 419.

Diphenylguanidin (Melanilin) $\text{NH}:\text{C}(\text{NHC}_6\text{H}_5)_2$ Sp. 147° $3d; +6.$
62.
-4

3,4	2	1	7	—
p	r	r'	a	b
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}0$

Tafelig nach (001)

Arzruni. 3A 152 235; 28 II 343.

Dimethylammoniumtrichlorocupriat $\text{CuCl}_3\text{NH}_2(\text{CH}_3)_2$

3,4	5	6,7	8	2	1	9,10	—	—	—	—	
011	110	100	011	001	101	$10\bar{1}$	$21\bar{1}$	211	010	310	$11\bar{2}$
$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$11\bar{3}$	$\bar{1}\bar{3}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.
Fast undurchsichtig
Zerfliesslich. $3d; -7$ Vgl. 62
-3

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 365; 1 40 547.

Natriumhypophosphat $\text{P}_2\text{O}_6\text{Na}_4 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

1	2	6,7	3,4	—
111	001	201	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$1\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,82
Spalt. (111) u. ($\bar{1}\bar{1}0$). $3d; -8.$
62.
-3.

Dufet. 20, 1886 9 207; 1 14 275; 2 II 784; 1 3 610.

p. s. Dimethylbernsteinsäure $[\text{CH}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H}]_2$ Sp. 192° — 195° $3d; -14$ 2
62.; +15
-1.

5	2	1	4	3	6
$01\bar{1}$	100	001	110	$1\bar{1}0$	$20\bar{1}$
011	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$
101	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100

Sp. G. 1,31

Brezina. 13, 1882 86 (II) 346; 31 3 612; 2 III 648.

Aethylbenzyleessigsäureanilid $\begin{matrix} \text{CH}_3 \cdot \text{CH}_2 \\ \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2 \end{matrix} > \text{CH} \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 88° — 89° $3d; -6.$
62.
+1.

1	4	—	6,7	2,3	5
111	001	100	110	121	$12\bar{1}$
$1\bar{1}\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}01$	111	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (111)

Spalt. ($11\bar{1}$) ud.

Jander. 1 23 314.

2.4.6. Trichlorbenzophenon $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_2\text{Cl}_3$ Sp. 102° $3d; +1$ 8
62.; +65
+4.

1	4	2	3	5
$1\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$1\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$
111	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$

Sp. G. 1,48
Spalt. ($11\bar{1}$) vlk., ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) d.

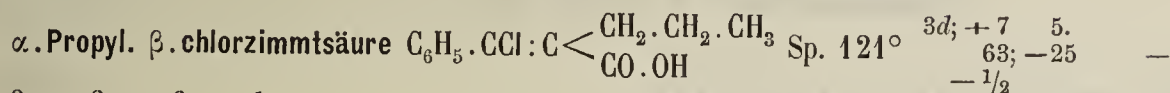
Jaeger. 1 44 53.

Isomorphe Gruppe: RO_4M_2

	R	M	5	4	1	2, 3	—	6, 7	—	Sp. G.	
$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	Cr	NH ₄	100	001	20 $\bar{1}$	110	310	11 $\bar{1}$	— ...	1,89	Spalt. (11 $\bar{1}$) vlk. Zwillinge (11 $\bar{1}$)
	Se	NH ₄	100	001	20 $\bar{1}$	110	—	11 $\bar{1}$	111	2,19	
	Mo	NH ₄	100	001	20 $\bar{1}$	110	—	11 $\bar{1}$	—	?	3d; - 8.
	W	K	100	001	20 $\bar{1}$	110	—	11 $\bar{1}$	—	?	Vgl. 62. - 3.
			001	1 $\bar{1}\bar{1}$	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{3}$	100	0 $\bar{1}\bar{1}$...		

3d; - 7
62
- 3

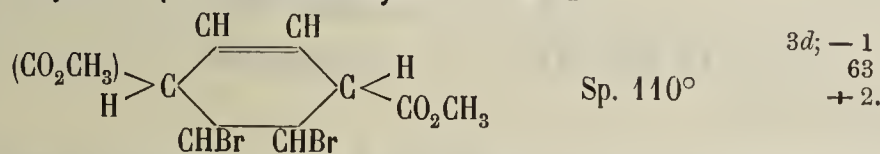
Muthmann. 36, 1889 22 2032; 2 II 349; Tutton. 4, 1906 89 1059; 1 42 529; Marignac. 71, 1855 14 271; 2 II 358.



	3	2	6	1	—	
$\begin{matrix} 1\bar{1}\bar{1} \\ 111 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	010	001	110	100	101	Tafelig nach (1 $\bar{1}\bar{1}$).
	1 $\bar{1}\bar{1}$	11 $\bar{1}$	010	111	110	

Haushofer. 1 11 150.

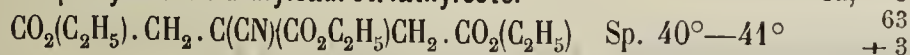
$\Delta^2, 5$. Dihydroterephthalsäuredimethylesterdibromid



	4	2, 3	1
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	101	110	1 $\bar{0}\bar{1}$
	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	111

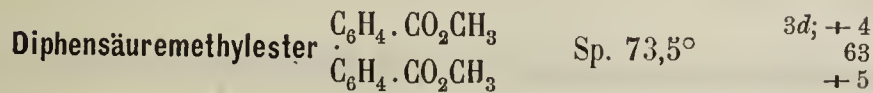
Muthmann. 1 17 473.

β . Cyantricarballylsäuretriäthylester



	7	2, 3	1	5, 6	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	100	110	001	11 $\bar{1}$	Tafelig nach (001).
	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	111	0 $\bar{1}\bar{0}$	

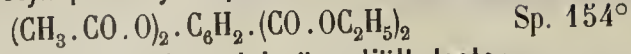
Goguel. 7, 1892 (6) 27 267; 2 III 500.



	6	—	2, 3	1	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	100	001	110	1 $\bar{0}\bar{1}$	Spalt. (001).
	00 $\bar{1}$	110	1 $\bar{1}\bar{1}$	111	

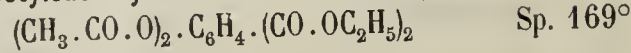
Calderon. 1 4 238.

1. Diacetyl. p. dioxyterephthalsäureäthylester



3d; -11.
63.
-2.

2. Diacetylsuccinylobernsteinsäurediäthylester



	2,3	1	4	6,7	8	
011	1. 110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	—	Tafelig nach (111).
0 $\bar{1}1$	2. 110	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}11$	100	
101	$\bar{1}\bar{1}1$ 111 $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ 100 001					

Muthmann. 1 19 362; 2 III 649.

Nickelborowolframat $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_8\text{Ni}_5 \cdot 50\text{H}_2\text{O}$

3d; -13 $\frac{1}{2}$
63.; ?
0

	6	7	4	3	2	1
010	010	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001	<hr/>					
$\bar{1}00$	100	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 319.

Diphenyldichloräthylen $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CCl} : \text{CCl} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 79°

3d; +4
63.
+1

5,6	—	2	1	7	—	
o'	$\frac{2}{3}o'$	$r\frac{1}{2}$	a	c	n'	Spalt. (001)
<hr/>						Zwillinge (001).
100	—	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	$3\bar{1}\bar{1}$	

Hintze. 3A 152 269; 28 II 291.

1.2.4.6. Dinitrochlorphenol $\text{C}_6\text{H}_2(\text{OH})(\text{NO}_2)(\text{Cl})(\text{NO}_2)$ Sp. 80,5°—81,5°

3d; -7.
63.
+1

	5	—	2,3	—	1	
$\bar{1}20$	001	100	011	$\bar{2}12$	$\bar{2}01$	Sp. G. 1,74.
$\bar{1}20$	<hr/>					Spalt. (001)
002	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	101	111	Zwillinge (001)
						Schwefelgelb.

Bodewig. 1 3 396; Fels. 1 32 382.

1. Ammoniumtellurtriphosphat $3\text{P}_2\text{O}_5$ } $2\text{TeO}_3 \cdot 4(\text{NH}_4)_2\text{O} \cdot 11\text{H}_2\text{O}$
2. Ammoniumtellurtriarsenat 3AsO_5 }

3d; + $\frac{1}{2}$
63.
+1.

	1	—	2,3	7	—	—	5,6	—	
012	001	110	120	100	010	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$	150	Tafelig nach (111)
0 $\bar{1}2$	<hr/>								
202	111	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$5\bar{5}2$	Zwillinge (111).

Stevanovic. 1 37 261; 2 II 867.

Triacetondiamintetrachlorzinkoat $\text{ZnCl}_4 \cdot \text{C}_9\text{H}_{20}\text{N}_2\text{OH}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

3d; +12
63.
+3.

	3,4	1	7	2	—	5,6	—	—
011	110	001	100	$20\bar{1}$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{2}12$
0 $\bar{1}1$	<hr/>							
101	$\bar{1}\bar{1}1$	111	011	$\bar{1}\bar{1}1$	201	100	311	310

Reuter. 30, 1899 1 155; 1 35 390; 2 III 515.

Tropidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_8\text{H}_{13}\text{NH})_2$

3d; + 3.
64
- 7

	5	8	1	6,7	2,3	9,10	—	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{array} \right|$	100	001	$\bar{1}01$	011	110	$2\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (111). Rotgelb.
	$00\bar{1}$	110	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{2}\bar{1}$	

Bodewig. 1 5 566.

Natrium.p.Xylolsulfonat $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{SO}_3\text{Na} \cdot \text{H}_2\text{O}$

3d; - 1
64
- 2.

	5	1	2	6,7	3,4	—	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{array} \right|$	100	001	201	$\bar{1}11$	110	401	Sp. G. 1,52
	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	

Jaeger. 1 38 93.

Isomorphe Gruppe $\text{PtX}_2 \cdot 2\text{S}(\text{CH}_3)_2$

3d; + 3
64
- 1.
(Chlorid)

	X	1	2	3,4	6,7	Farbe.	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{array} \right|$	1. Cl	001	201	110	$\bar{1}11$	Hochgelb.	Spalt. (111).
	2. Br	001	201	110	$\bar{1}11$	Braungelb.	
	3. J	001	201	110	$\bar{1}11$	Braunrot.	
		111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100		

Weibull. 2 I 270.

Phenylsulfonessigsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. $111,5^\circ - 112^\circ,5$

3d; - 5
64
- 1.

	1	2,3	4
$\left| \begin{array}{l} 14\bar{1} \\ 14\bar{1} \\ 103 \end{array} \right|$	100	111	$\bar{1}01$
	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Vater. 1 10 394.

Cyanursäure $\text{C}_3\text{N}_3\text{O}_3\text{H}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

3d; - 2.
64.
- 3

	8	5	2	1	3,4	6,7	—	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	100	001	101	$\bar{1}01$	011	110	112	Spalt. ($11\bar{1}$) s. vlk., (001) vlk.
	110	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	

Bodewig. 1 5 558; 2 III 419.

Aldehydgalaktonsäureanhydrid $\text{CHO} \cdot [\text{CH}(\text{OH})_2]_2 \cdot \overbrace{\text{CH} \cdot [\text{CH}(\text{OH})_2]_2}^{\text{O}} \cdot \text{CO}$

3d; - 3
65
- 7

	1	3,4	5	2
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}41 \\ 141 \\ 301 \end{array} \right|$	001	111	101	$10\bar{1}$
	111	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Sp. $205^\circ - 206^\circ$

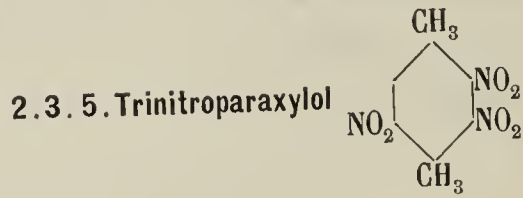
Haushofer. 36, 1889 22 1385; 2 III 482.

Calciumdicitraconat $(C_5H_5O_4)_2Ca \cdot 3H_2O$

$3d; -\frac{1}{2}$
65
- 3

	8	2	5	1	—	—	6,7	3,4	—
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	100	101	001	$\bar{1}01$	223	111	110	011	021
	110	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$40\bar{3}$	$20\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$

Bodewig. 1 5 558; 2 III 419.



Sp. 140°

$3d; 0$
65
- 2

	2	3,4	1	6,7	—
$\begin{matrix} 1\bar{2}2 \\ 122 \\ 102 \end{matrix}$	100	$2\bar{2}1$	001	221	010
	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	111	010	$\bar{1}10$

Sp. G. 1,59
Blätterig nach (111).

Weingelb.

Jaeger. 1 42 164.

1. Trikaliumdisulfat $(SO_4)_2K_3H$
2. Triammoniumdisulfat $(SO_4)_2(NH_4)_3H$

$3d; 0$
65
- 2
(K. Salz)

	1	2	7	5,6	3,4	—	—	Sp. G.	
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ 101 \end{matrix}$	1. 001	100	$10\bar{1}$	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	011	—	2,56—2,60	Tafelig nach (111).
	2. 001	100	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	011	113	1,83	Spalt. (111) z. vlk.
		111	$11\bar{1}$	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	311	

Marignac. 54, 1856 (5) 9 6; 2 II 316.

Sarkinit (Polyarsenit) $AsO_4Mn(MnOH)$

$3d; +3$
65
- 1.

	7	1	3,4	—	5,6	—	Sp. G. 4,18; Härte 4—5.
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{matrix}$	100	001	110	021	$11\bar{1}$	010	
	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	Rötlich.

Sjögren. 80, 779.

δ . Schwefel S

$3d; +\frac{1}{2}$
65
0

	1	2	3,4
$\begin{matrix} 121 \\ 1\bar{2}1 \\ 101 \end{matrix}$	001	100	$11\bar{1}$
	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (111).

Muthmann. 1 17 336; 2 I 31.

Baryumosmyloxalat $(C_2O_4)_3(OsO_2)Ba_2 \cdot 6H_2O$

	1	2, 3	—	—	6, 7	—	
011	001	110	112	111	11 $\bar{1}$	011	Tafelig nach (111).
0 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	313	101	0 $\bar{1}$ 0	201	
101							

3d; - 9
65
0

Dufet. 20, 1903 26 35; 1 41 174; 2 III 163.

Kaliummanganat. Kaliumpermanganat $MnO_4K_2 MnO_4K$

	1	2, 3	—	4	—	—	5, 6	—
011	001	110	201	20 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	10 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$
0 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	113	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	2 $\bar{2}$ 1	0 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{3}$ 1
101								

3d; - 1/2
65
+ 1/2

Sénarmont. 2 II 379.

Glycolsäure $CH_2(OH) \cdot CO_2H$

Sp. 78°—79°

3d; - 3.
65
+ 1/2

	—	2, 3	5, 6
011	010	110	011
0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	100
100			

Groth. 1 5 308; 2 III 97.

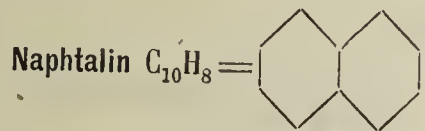
β. Isobutyrylglutarsäure $(CH_3)_2CH \cdot CO \cdot CH(CH_2 \cdot CO_2H)_2$ Sp. 99°—100°

3d; + 4
65
+ 2.

	1	—	2, 3	4	7	—
121	001	012	11 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	11 $\bar{3}$
1 $\bar{2}$ 1	111	201	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 1
101						

Tafelig nach (111).

Fock. 36, 1901 34; 1 38 577; 2 III 522.



Sp. 80,1°

3d; + 7
65
+ 5.

	1	4	5, 6	2, 3
111	001	201	110	11 $\bar{1}$
1 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	100	1 $\bar{1}$ 1
001				

Sp. G. 1,152
Spalt. (111) vlk.

Negri. 42, 1893 23 II 375; 1 25 411; Groth. Phys. Kryst. 2 Aufl. 513.

Zinkacetat $(CH_3 \cdot CO_2)_3Zn \cdot 3H_2O$

3d; + 5
65.
- 4

	1	5, 6	3, 4	—	2	—
110	10 $\bar{1}$	110	011	100	101; 211	
1 $\bar{1}$ 0	111	100	1 $\bar{1}$ 1	110	11 $\bar{1}$; 31 $\bar{1}$	
001						

Sp. G. 1,72
Spalt. (111) höchst vlk.

Zwillinge (111).

Rammelsberg. 3, 1853 90 25; 28, 287; 2 III 68.

Magnesiumtartrat $C_4H_4O_6Mg \cdot 5H_2O$

	1	2	—	5	3	6	4	—	
$\left| \begin{array}{l} 346 \\ 316 \\ 306 \end{array} \right|$	001	100	101	231	$\bar{2}31$	$\bar{2}\bar{3}1$	$\bar{2}\bar{3}1$	0 $\bar{3}1$	Sp. G. 1,67
	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	331	100	$\bar{1}\bar{1}1$	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}31$	

Johnsen. 30, 1907 1 104; Beil. B. 23 246; 1 47 650; 2 III 336.

3d; +6
65.
— 2

Dinitrobromphenol $C_6H_2(OH)(NO_2)(Br)(NO_2)$

	2,3	1	—	4					
$\left| \begin{array}{l} 120 \\ \bar{1}\bar{2}0 \\ 102 \end{array} \right|$	011	100	101	$\bar{1}01$					Sp. 85,6°
	$\bar{1}\bar{1}1$	111	113	$\bar{1}\bar{1}1$					3d; — 2. 65. — 1/2

Intensivgelb.

Arzruni. 1 1 438.

Methylsuccinimid $\begin{array}{l} CH_2 \cdot CO \\ CH_2 \cdot CO \end{array} > NCH_3$

	2	1	3,4						
$\left| \begin{array}{l} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{array} \right|$	100	001	$\bar{1}11$						Sp. 66,5°
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}1$						3d; +6. 66 — 2.

Spalt. (111).

Fock. 1 17 376; 2 III 270.

β . Propylisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2 \cdot C_3H_7 \cdot iC_3H_7)_2$

	2	5,6	3,4	9,10	—	—	1	7	
$\left| \begin{array}{l} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ 10\bar{1} \end{array} \right|$	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{3}11$	311	210	100	$\bar{1}01$	Tafelig nach (111).
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}$	311	201	111	00 $\bar{1}$	Spalt. (111) vlk.

Ries. 1 39 58.

Calciumchloraluminat $Al_2O_3Ca(CaCl) \cdot 5H_2O$

	1	2,3	5,6	7	4				
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 201 \end{array} \right|$	001	$13\bar{1}$	132	10 $\bar{1}$	201				Sp. G. 1,89
	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$				Tafelig nach (111).
									Zwillinge (101).

Mügge. 30, 1901 Beil. B. 14 264; 1 37 631; 2 II 755.

3d; — 2.
66
— 1/2

1. Kaliumphosphormolybdat Mo_9
2. Kaliumphosphorwolframmat W_9 } $PO_{31}K_3 \cdot 7H_2O$

	1	4	— 2 —	1	3	—	5	6	
$\left| \begin{array}{l} 01\bar{2} \\ 210 \\ 010 \end{array} \right|$	1.	010	001	0 $\bar{1}\bar{1}$	011	0 $\bar{1}0$	100	10 $\bar{1}$	$\bar{1}00$
	2.	010	001	0 $\bar{1}\bar{1}$	011	0 $\bar{1}0$	100	10 $\bar{1}$	$\bar{1}00$
		$\bar{1}11$	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	110	0 $\bar{1}0$
									00 $\bar{1}$

Gelb.

Duparc u. Pearce. 20, 1895 18 39; 1 27 612; 2 II 876.

3d; +9 9
66.; 0
+ 3

Dioxyhydroshikimsäure $C_7H_{12}O_7$

Sp. 156°

$3d; -12$
67
- 3

	4	1	2,3	—	5,6	—
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{matrix}$	100	001	110	010	$11\bar{1}$	$\bar{1}01$
	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	110

Eykmann. 36, 1891 24 1278; 1 22 601.

p. Bromacetanilidjodhydrojodid $(C_6H_4Br.NH.CO.CH_3)_2HJ.J_3$

$3d; -12$
67.
- 1.

	7	3,4	2	—
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 201 \end{matrix}$	100	110	$\bar{1}01$	011
	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$3\bar{1}1$

Wheeler, Barnes u. Pratt. 17, 1897 19 672; 1 31 302.

Da bei dieser Aufstellung fehlt gerade die erste Fläche, so ist diese sehr zweifelhaft, aber sich durch keine andere ersetzen lässt.

4. Chlor. 3. nitrobenzoësäuremethylester $C_6H_3Cl(NO_2).CO_2CH_3$

Sp. 83°

$3d; +17.$ 7
67; -75
+ 1.

	1	3	2	5	7	6
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}1 \\ 1\bar{1}1 \\ 111 \end{matrix}$	001	100	010	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}10$
	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	100	001	$0\bar{1}0$

Sp. G. 1,52
Blätterig nach (111).

Jaeger. 1 38 293.

Phenylhydrazin $C_6H_5.NH.NH_2$

Sp. $23,5^\circ$

$3d; +1$
68
- 4

	3,4	1	2
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 201 \end{matrix}$	110	001	$10\bar{1}$
	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Haushofer. 1 7 288.

Natriumsulfit $SO_3Na_2.7H_2O$

Sp. G. 1,56

$3d; +17$
68
- 2.

	6	7	3,4	1	2	—	9,10	5,6	—
$\begin{matrix} 023 \\ 0\bar{2}3 \\ 201 \end{matrix}$	001	100	110	101	$20\bar{1}$	232	532	$13\bar{2}$	$23\bar{2}$
	331	001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	201	101	$0\bar{1}0$	$0\bar{6}1$

Marignac. 54, 1857 (5) 12 32; 2 II 298.

o. Nitrophenyldibrompropionsäureäthylester $NO_2C_6H_4.(CHBr)_2.CO_2C_2H_5$

Sp. 71°

$3d; 0$
68
- 1.

	2,3	1	4	—	—
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 201 \end{matrix}$	110	001	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	102
	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	112

Dünntafelig nach (111).
Blassgelb.

Fock. 1 4 575.

Isobrommethacrylsäure $\text{CHBr} : \text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 68° $3d; 0$
 68
 -1

	1	—	6, 7	2, 3	
111	100	110	011	11 $\bar{1}$	Tafelig nach (111).
1 $\bar{1}$ 1	111	201	100	1 $\bar{1}$ 1	
100					

Johnsen. 30, 1907 1 103; 1 47 671; 2 III 260.

Calcium d. lactonat $(\text{C}_6\text{H}_{11}\text{O}_7)\text{Ca} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$ $3d; -10$
 68
 $-1/2$

	1	2, 3	6, 7	—	4
011	001	110	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$ ¹⁾
0 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1
101					

Haushofer. 1 6 139; 2 III 455.

Isomorphe Gruppe $\text{Ru}(\text{NO})\text{OH} \cdot \text{X}_2 \cdot 4\text{NH}_3$ $3d; -2$
 $68.$
 $+2$
 (Chlorid)

	X	1	4	6, 7	2, 3	—	—	Farbe
122	1. Cl	001	100	221	22 $\bar{1}$	201	11 $\bar{1}$	orange gelb
1 $\bar{2}$ 2	2. Br	001	100	221	22 $\bar{1}$	201	—	—
102	3. J	001	100	—	22 $\bar{1}$	—	—	—

Dufet. 20, 1889 12 466; 1 20 277; 2 I 267.

Anhydrobenzamidobenzol $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{N} \\ \diagdown \\ \text{NH} \end{matrix} \begin{matrix} \diagup \\ \text{C} \end{matrix} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 287° $3d; -8$
 69
 -3

	2, 3	1	6, 7	
011	110	001	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (111) vlk. Braunrot.
0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	111	100	
101				

Rinne. 1 9 612.

Basisches Kaliumberylliumoxalat $\text{C}_2\text{O}_4\text{Be}(\text{OH})\text{K} \cdot 3/4\text{H}_2\text{O}$ $3d; -1$
 69
 0

	5, 6	7	1	2	3, 4
121	111	10 $\bar{1}$	100	001	11 $\bar{1}$
1 $\bar{2}$ 1	100	001	111	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1
10 $\bar{1}$					

Rammelsberg. 28 2 53; 2 III 157.

¹⁾ Im Texte ist (30 $\bar{2}$) angegeben; die Winkelverhältnisse weisen aber auf (20 $\bar{1}$) hin.

Benzolazo . o . phenetol $C_6H_5 \cdot N : N \cdot C_6H_4 \cdot OC_2H_5$ Sp. $43^\circ - 44^\circ$ $3d; +15$
69
+ 3.

	1	2, 3	5, 6	4	—	—	
$\begin{array}{l} \overline{121} \\ \overline{1\overline{2}1} \\ 101 \end{array}$	001	111	$\overline{111}$	100	012	113	Spalt. (111) d. Blutrot.

Tietze. 30, 1899 2 87; 1 35 205.

p. Dichlordibromchinon $C_6Cl_2Br_2O_2$ ^{2,5 3,6 1,4} Sp. 292° $3d; -2$
69
+ 4

	1	2	—	3, 4	
$\begin{array}{l} 121 \\ \overline{1\overline{2}1} \\ \overline{101} \end{array}$	001	100	$\overline{201}$	$\overline{111}$	Tafelig nach (111). Spalt. (111). Gelbbraun.
	111	$11\overline{1}$	$\overline{113}$	$1\overline{11}$	

Liwch. 1 11 246.

2, 4, 4. Trimethylhexandiol (3, 5) Nitrol (6) $(CH_3)_2CH \cdot CH(OH) \cdot C(CH_3)_2 \cdot CH(CN)(OH)$ $3d; -4$
69
+ 4

	2, 3	1	5, 6		
$\begin{array}{l} 011 \\ \overline{0\overline{1}1} \\ 101 \end{array}$	110	001	$\overline{111}$	Spalt. (111) vlk. Zwillinge (111).	Sp. 140°
	$\overline{111}$	111	100		

Munteanu. Murgoci. 66, 1899 18 504; 1 33 644; 2 III 504.

1. Natriummagnesiumorthophosphat PO_4 } $MgNa \cdot 3H_2O$ $3d; +14$ 0
2. Natriummagnesiumorthoarsenat AsO_4 } $70; ?$
+ 4.
(Arsenat)

	4	2	3	1	—	—	—	—	—
$\begin{array}{l} \overline{045} \\ 04\overline{5} \\ 40\overline{3} \end{array}$	201	110	$1\overline{10}$	$10\overline{2}$	$20\overline{1}$	—	$10\overline{1}$	$24\overline{1}$	—
	$\overline{111}$	$\overline{111}$	$1\overline{11}$	111	5.5.11	(112?)	557	$\overline{11} \cdot 21 \cdot 11$	($\overline{121}$?)

Tafelig nach (111).

Haushofer. 1 7 265; 2 I 842.

p. Toluidinhexachlorostannat $SnCl_6(C_7H_7NH_2)_2$ $3d; +2$
71.
— 1

	1	2	3, 4	5, 6	7	—	—
$\begin{array}{l} 121 \\ \overline{1\overline{2}1} \\ \overline{101} \end{array}$	001	100	$11\overline{1}$	111	$10\overline{1}$	102	$10\overline{2}$
	111	$11\overline{1}$	$1\overline{11}$	100	$00\overline{1}$	331	$\overline{113}$

Tafelig nach (111).
Farblos bis bräunlich.

Hjordahl. 1 6 484.

Sym. Tetrachloraceton $CHCl_2 \cdot CO \cdot CHCl_2 \cdot 4H_2O$ Sp. $48^\circ - 49^\circ$ $3d; +7$ 6
72; 0
— 1

	1	4	3	6	2
$\begin{array}{l} 121 \\ \overline{101} \\ 101 \end{array}$	001	010	100	$1\overline{11}$	$0\overline{11}$
	111	100	$1\overline{11}$	001	$\overline{111}$

Tafelig nach (111).
An der Luft bald trübend.

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 21 318; 1 20 265; 2 III 195.

Hydrojodtiglinsäure $C_4H_8J.CO_2H$ Sp. $86,5^\circ - 87^\circ$ $3d; +16$ —
72
0

	1	2	7	—	5,6	3,4	
| $\overline{111}$ |	100	001	101	110	$\overline{121}$	121	Tafelig nach (111). Spalt. (111) vlk.
| $\overline{111}$ |							
| 101 |	111	$\overline{111}$	001	021	$\overline{100}$	$\overline{111}$	

Fock. 1 19 458.

Basisches Bleiperchlorat $(ClO_4)_2PbO.2H_2O$ — $3d; +6$
72
+2.

	5,6	1	7	2	—
| 111 |	110	001	$10\overline{1}$	$20\overline{1}$	$21\overline{1}$
| $\overline{111}$ |					
| 001 |	100	111	001	$11\overline{1}$	$20\overline{1}$

Marignac. 51, 1855 14 260; 2 II 186.

Dinitrodiisopropyl $(NO_2)(CH_3)_2C.C(CH_3)_2(NO_2)$ $3d; +4$ —
72; +58
+1/2

	1	7	2	5	6	3	8	
| 111 |	001	$11\overline{1}$	100	010	$\overline{111}$	101		Dünntafelig nach (111). Gelb.
| $\overline{111}$ |								

Orelkin (Krystalle von Demjanow dargestellt) (priv. Mitth.); 1 50 562.

Kaliumdioxyptafluoruranat Monokl. Mod. $UO_2F_5K_3$ — $3d; -6$
72.
+5.

	1	2,3	4
| 021 |	001	110	$10\overline{1}$
| $0\overline{21}$ |			
| 201 |	111	$1\overline{11}$	$\overline{111}$

Tafelid nach (111).

Baker. 4, 1879 35 760; 43, 1880 202 234; 1 6 641; 2 I 589.

Dipropylcarbinollaminhexachloroplatinat $PtCl_6[(C_3H_7)_2CHNH_2H]_2$ — $3d; -2$
73
-1

	2,3	5	1	6,7	4
| 011 |	110	100	001	$\overline{111}$	$\overline{201}$
| 011 |					
| 101 |	$1\overline{11}$	001	111	100	$11\overline{1}$

Tafelig nach (111).
Spalt. (111) s. vlk.
Rötlichgelb.

Hecht. 1 14 327; 1 38 445; 2 III 487.

$\beta. \beta.$ Dimethyläpfelsäurelacton $CO.C(CH_3)_2CH.CO_2H.H_2O$ Sp. $54,5^\circ$ $3d; +5$ —
75.
-1

	1	2,3	5	6,7
| 011 |	001	110	100	$11\overline{1}$
| $0\overline{11}$ |				
| 101 |	111	$1\overline{11}$	001	$0\overline{10}$

Gossner. 2 III 461.

Monokaliumpyrotartrat $C_5H_7O_4K \cdot H_2O$

3d; -12.
75.
+ 3

	5	1	—	—	—	2, 3
$\begin{matrix} 223 \\ 2\bar{2}3 \end{matrix}$	110	001	301	111	—	$3\bar{3}\bar{2}$
003	100	111	331	733	(211?)	$1\bar{1}\bar{1}$

Rammelsberg. 28, 325; 2 III 412.

B. Tetragonaloide Krystalle.

Hexaëdrische Hauptstructurart.

1. 2. Dichlor. 3. nitrobenzol $C_6H_3Cl_2(NO_2)$ Sp. 62°

4h
11
1

	2	1	3, 4	—	7, 8	—
$\begin{matrix} 020 \\ 300 \end{matrix}$	100	010	230	110	430	133
001	010	100	110	230	120	211

Sp. G. 1,72
Spalt. (211)

Jaeger. 1 42 166.

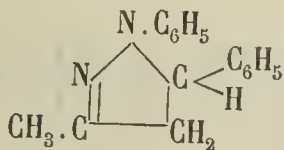
Kaliumresorcinsulfonat $C_6H_3(OH)_2SO_3K \cdot 2H_2O$

4h; 2.
15
— 5.

	—	1	2	—	3
$\begin{matrix} 200 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	120	100	001	122	101
010	101	100	0 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{2}$ 1	1 $\bar{1}$ 0

Ditscheiner. 13, 1881 83 (II) 1061; 1 9 600.

1. 5. Diphenyl.β. methylpyrazolin



Sp. 109°

4h; 4 2
15 ?
— 4

	2	5	1	—	—	—
$\begin{matrix} 00\bar{2} \\ 010 \end{matrix}$	001	100	010	110	1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{1}$
100	1 $\bar{1}$ 0	001	010	011	0 $\bar{1}$ 1	201

Tafelig nach (010)
Spalt. (001), (100) vlk.
Pleochroismus: grün, gelb-
grün bis grüngelb.

Winkler. 1 24 340.

ββ. Dibromlävulinsäure $CH_3CO \cdot CBr_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 114°—115°

4h; 1.
15
2

	2	1	3	—	—	5
$\begin{matrix} 001 \\ 100 \end{matrix}$	100	001	1 $\bar{1}$ 0	111	3 $\bar{1}$ 1	010
010	010	100	1 $\bar{1}$ 0	111	1 $\bar{3}$ 1	001

Linck. 43, 1890 260 83; 1 21 402; 2 III 389.

4h; 6
16
— 5.

α . Thallopikrat $C_6H_2(NO_2)_3OTl$

	2	—	—	1	4	3	—	—	—	
002	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	001	101	$\bar{1}01$	120	$\bar{1}\bar{2}4$	410....	Rot.
$\bar{2}00$	$\bar{0}\bar{1}0$	$\bar{0}\bar{2}1$	$\bar{0}\bar{2}\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	—	—	
010										

Stevanovic. 1 37 258.

i. α . Benzylpiperidinbromcamphersulfonat $C_6H_5 \cdot CH_2 \cdot C_5H_{10}N \cdot HO \cdot SO_2C_{10}H_{14}Br$

4h; — 12.
16.
3

	9	1	2	3,4	7,8	—	—	—
001	100	010	110	120	111	011	101	

Fedorow. 50, 1904 21 73; 1 43 84.

m. Dinitrobenzol $C_6H_4(NO_2)_2$

Sp. 91°

4h
20
1.

	1	2	—	—	5,6	3,4	—	
200	100	010	011	101	110	120	140....	Sp. G. 1,55
010								Tafelig nach (010)
001	100	010	011	201	210	110	120....	

Barker. 1 44 155; Bodewig. 3, 1876 158 239; Jaeger. 1 44 257.

1. 3. 4. 6. Trinitrodimethylanilin $C_6H_2(NO_2)_3N(CH_3)_2$

Sp. 196°

4h; 7 1
20.; ?
— 4

	—	2	1	3	—	—	
00 $\bar{4}$	100	010	001	011	210	21 $\bar{1}$ (?) ¹⁾	Spalt. (010) u. (100) vlk.
140							Pleochroismus: orangerot,
100	011	$0\bar{1}0$	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}\bar{1}$	orange gelb bis citrongelb.

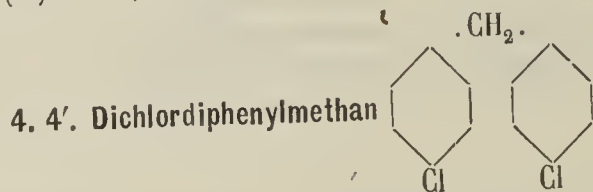
Jaeger. 1 40 123.

Nitro (1) dibrom (2, 3) benzol $C_6H_3NO_2Br_2$

4h; — 6
21.
1

	1	5,6	3,4	7,8	2	—	9	—	—
$\bar{1}0\bar{1}$	100	210	110	120	010	001	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}\bar{1}1$
010									
001	$\bar{1}00$	$\bar{2}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{2}0$	010	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	011

Repossi. 48, 1907 (20) 40 155; 1 46 405.



Sp. 55°

4h; 1.
21.
2.

	1	—	6,7	2	4	—	—
200	100	110	120	001	101	102	$\bar{1}02$
002							
010	100	201	101	010	110	120	$\bar{1}20$

Sp. G. 1,37
Spalt. (110) uvlk.

Jaeger. 1 44 54.

¹⁾ Die für diese Form angegebenen Winkel stimmen mit den übrigen nicht gut überein.

Pentabromphenol $C_6Br_5(OH)$ Sp. $223^\circ-224^\circ$

4h; 7
22
- 6

	2	1	3	8	-
$\overline{001}$	100	001	$10\overline{1}$	201	011
100					
010	010	$\overline{100}$	110	$\overline{120}$	$\overline{101}$

Spalt. (100) z. vlk., (110) uvlk.

Fels. 1 32 369.

1. 2. 4. 6 Tribromanilin $C_6H_2Br_3NH_2$

4h
22.
2.

	1	3,4	2	-	5,6
010	010	110	100	011	120
100					
001	100	110	010	101	210

Sp. G. 2,58
Spalt. (100) u. (010)

Jaeger. 1 42 259.

1. Chalkostibit (Wolfsbergit) SbS_2Cu
2. Emplectit BiS_2Cu

4h
23 (?)
4

	1	2	3,4	-	-
100	010	110	001	101	

Dunkler Metallglanz

40
Vgl. 23
5.

1. Chinindisulfat $C_{20}H_{24}N_2O_2H \cdot S$
2. Chinindiseleniat $C_{20}H_{24}N_2O_2H \cdot Se$ } $O_4 \cdot 7H_2O$

4h
23.
 $1/2$

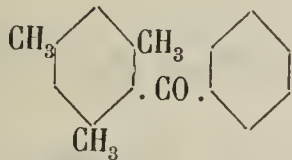
	3,4	5,6	1	2	-	-
010	110	120	010	100	101	011
100						
001	110	210	100	010	011	101

Tafelig nach (100)

Spalt. (010) s. v., (001) d.

Hjortdahl. 53, 1878 № 12; 1 3 302.

Mesitylphenylketon



Sp. 35°

4h
24
- 7.

Gelblich,

	1,2	-
$\overline{110}$	110	111
$\overline{110}$		
002	100	101

Meigen. 1 31 219.

Miargirit SbS_2Ag

4h; 1.
24
- 4.

	2	1	5	-	-	-	4	3
$\overline{100}$	001	100	010	311	211	111	101	$\overline{101}$
001								
010	010	$\overline{100}$	001	311	211	$\overline{111}$	$\overline{110}$	110

Sp. G. 5,2-5,3; Härte 2-2,5
Eisenschwarzer Metallglanz.
Blutrot durchscheinend.
Strich kirschrot.

80, 116.

Dimethyl (2, 3) phenyl (1) pyrrodiazolon $C_6H_5N \begin{matrix} \text{N(CH}_3\text{)} \cdot \text{C} \cdot \text{(CH}_3\text{)} \\ \text{CO} \text{---} \text{N} \end{matrix}$ Sp. 83° $\begin{matrix} 4h \\ 24 \\ 4 \end{matrix}$ —

	9	2	3, 4	—	—	—
001	100	010	011	110;	210	111
010	001	010	110	011;	012	111
100						

Milasevich. 16, 1897 (5) 6 2 sem. 337; 1 31 394.

Peroxydiisonitrosobuttersäure $\begin{matrix} \text{CH}_3\text{C} \text{---} \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{H} \\ \text{N} \cdot \text{O} \cdot \text{O} \cdot \text{N} \end{matrix}$ Sp. 69° $\begin{matrix} 4h; - 3 \\ 24 \\ 4 \end{matrix}$ —

	1	2	9	—	5, 6	3, 4	—
020	100	010	001	101	110	210	111
100	010	100	001	011	210	110	211
001							

Tafelig nach (010)

Negri. 42 13 89; 1 25 404.

p. Dibromcuminsäure $C_6H_2 \cdot C_8H_7 \cdot Br_2 \cdot CO_2H$ Sp. 149° $\begin{matrix} 4h; + 6. \\ 25 \\ 6 \end{matrix}$ —

	2	1	9	3, 4	—
010	100	001	110	111	

Artini. 44, 3 238; 1 24 301.

Phenylcumalin $C_6H_5 \cdot C \begin{matrix} \text{CH} \cdot \text{CH} \\ \text{O} \cdot \text{CO}' \end{matrix} \begin{matrix} \text{CH} \\ \text{CH} \end{matrix}$ Sp. 68° $\begin{matrix} 4h \\ 25 \\ 7 \end{matrix}$ —

	1	2	3, 4	8, 9	—
100	010	110	120	101	

Negri. 42, 1895 2 340; 1 28 194.

Diphenylbenzamid $C_6H_5 \cdot C \begin{matrix} \text{O} \\ \text{N}(\text{C}_6\text{H}_5)_2 \end{matrix}$ Sp. 176° $\begin{matrix} 4h \\ 25. \\ 1. \end{matrix}$ —

	1	3, 4	2	9	—
010	010	110	100	001	011
100	010	110	100	001	011
001	100	110	010	001	101

Spalt. (001) d.

Bodewig. 1 3 405.

Papaverinmethyljodid $C_{21}H_{21}NO_4 \cdot CHJ \cdot 7\frac{1}{2}H_2O$ $\begin{matrix} 4h; 1 \\ 25. \\ 2. \end{matrix}$ —

	5	1	2	6	—
001	010	001	100	10 $\bar{2}$	111
100	001	100	010	210	111
010					

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.
Gelb.

Beckenkamp. I 12 160.

Isomorphe Gruppe $CX_3CH \begin{matrix} O \\ \diagdown \\ CO.O \\ \diagup \end{matrix} > CH.CY_3$ (Chloralide)

4h; -+ 5
25.
5

X	Y	1	2	3,4	—	8,9	5	Sp.
1. Cl	Cl	100	010	110	210	011	001	114°—115°
2. Cl	Br	100	010	110	210	011	001	149°—150° Spalt. (010) vlk.
3. Br	Br	100	010	—	—	011	001	132°—135°

Bodewig. 1 1 594; 2 III 218.

Kaliumruthenat $RuO_4K_2.H_2O$

4h
25.
6.

	3,4	2	1	5,6	9	—	—
040	110	100	010	120	001	101	104
400	110	010	100	210	001	041	011

Dufet. 20, 1888 11 216; 1 18 445; 2 II 289.

Strontiumhexacyanoferrat $Fe(CN)_6Sr_2.8H_2O$

4h; 14. 5.
25.; +20
7.

	1	—	—	3	2	—	—
011	010	110	110	001	011	221	211
001	100	101	101	110	010	312	012

Spalt. (100) u. (101) vlk.

Wyrouboff. 7, 1869 (4) 16 280; 2 I 398.

Tetramethylstiboniumcyanid $Sb(CH_3)_4CN.H_2O$

4h
26
0

1	2	3,4	—	—	9
100	010	110	011	101	001 (Spalt.)

Fock. 1 25 345; 2 I 235.

Diacetyldioxytilben $C_6H_5.CO.COCH_3$
 $C_6H_5.CO.COCH_3$

Sp. 118°

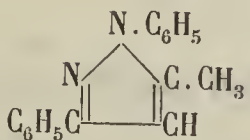
4h; 3
26
3.

	2	1	—	—	4	9	—
001	100	001	110	120	101	102	010 (Spalt.)
100	010	100	011	012	110	210	001

Tafelig nach (010)
Spalt. (100) vlk., (001) d.
Zwillinge (100)

Bowman 1 31 388.

1. 3. Diphenyl. 5. methylpyrazol



Sp. 62

4h; 1/2
26
4.

	1	2	—	3	4	9
001	001	100	110	101	101	010 (Spalt.)
100	100	010	011	110	110	001

Tafelig nach (100)
Spalt. (010) vlk., (001) d.

Winkler. 1 24 335.

Tetrabenzylacetondicarbonsäure $\text{CO}_2\text{C}(\text{CH}_2\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 95° 4h; 10.
26
4.

	2	3	—	—	—	6	1
100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	201	$\bar{1}11$	110	100
001							
010	010	$\bar{1}10$	$\bar{2}10$	210	$\bar{1}11$	101	100

Grünling. 1 13 33.

 α . Alanin (Aminopropionsäure) $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}(\text{NH}_2)\text{CO}_2\text{H}$ 4h
26.
— 0

	1,2	—	3	—	—	6,7,8,9	5
110	110	120	001	101	011	112	100
$\bar{1}10$							
001	100	310	001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	101	$\bar{1}\bar{1}0$

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$)?

Schmelcher. 1 20 127; 2 III 214.

Meneghinit $\text{Sb}_2\text{S}_7\text{Pb}_4$ 4h
27
+ 1.

1	3,4	2	6,7	—	8,9	5	
100	110	010	101	201	011	001	Sp. G. 6,34—6,43; Härte 2,5 (Spalt.) Spalt. (100) vlk., (001) d. Dunkelgrauer Metallglanz

Krenner. (Földtani Közlöny, 1883, 297); 18 622; Miers. 5, 1884 5 325; 1 9 290.

Pinastrinsäure $\text{HO} \cdot \text{CO} > \text{C} : \text{C} < \begin{matrix} \text{O} \\ \text{O} \end{matrix} > \text{C} : \text{C} < \begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{CO} \cdot \text{OCH}_3 \end{matrix}$ Sp. 203° — 205° 4h
27.
 $\frac{1}{2}$

1	2	9	10,11	12,13	
100	010	001	101	011	Spalt. (001) vlk. Pleochroismus: rotbraun u. gelb.

Kappen. 1 37 157.

p. Nitrobromzimmtsäureäthylester $\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2 \cdot \text{CH} \cdot \text{CBr} \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ 4h
27.
1.

	5,6	3,4	9	—	1	2
200	110	120	001	101	100	010
010						
002	210	110	001	101	100	010

Spalt. (001) uvlk.

Haushofer. 1 6 136.

Manganit $\text{MnO} \cdot \text{OH}$ 4h
28
— 5

	3	—	1,2	5	—	
110	100	210	110	001	011	Sp. G. 4,31—4,34; Härte 3,5—4 Spalt. (110) vlk.
$\bar{1}\bar{1}0$						Eisen- bis braunschwarzer Metallglanz. Strich braun.
001	110	310	100	001	$\bar{1}\bar{1}1$	

63 I 204.

Pseudobrookit $TiO_5Fe_2?$

	2	3,4	1	—	6,7						4h
											28
											1/2
	2	3,4	1	—	6,7	Sp. G. 4,39 (4,98?); Härte 6					
003	100	101	001	110	130...	Spalt. (100) d.					
300						Dunkelbraun bis schwarz.					
010	010	110	100	031	011...	Strich rötlichbraun.					

80, 232.

Guarinit $SiTiO_5Ca$

	2	1	9	—	7,8	3,4	5,6	—	—		4h
											28
											1/2
	2	1	9	—	7,8	3,4	5,6	—	—	Sp. G. 3,49; Härte 6	
010	100	010	001	310	210	110	120	011	021	Honiggelb	
100											
001	010	100	001	130	120	110	210	101	201		

Lang. Guiscardi. 55, 1876; 80, 717.

Natriumlanthannitrat $(NO_3)_{10}Na_4La_2 \cdot 3H_2O$

	2	1	9	5,6	12,13	10,11					4h; -1/2
											28.
											0
	2	1	9	5,6	12,13	10,11					
020	100	010	001	110	101	012					
100											
001	010	100	001	210	011	101					

Wyrouboff. 20, 1907 30 299; 1 46 504

i. Inosit $C_6H_6(OH)_6 \cdot 2H_2O$

	2	3,4	5,6	1	—	—	—				4h; +1/2
											28.
											0
	2	3,4	5,6	1	—	—	—			Sp. G. 1,52	
010	110	210	100	101	30 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$				Spalt. (010) vlk.	

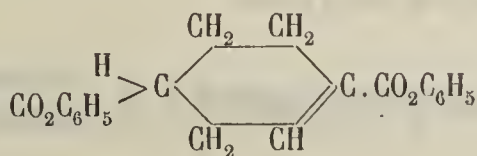
Zepharovich. 13 1868 58 (II) 121; Villiers. 8, 1878 86 486; 7, 1881 (5) 23 391;
Lewis. 1 2 190; Wyrouboff. 20, 1902 25 169; 2 III 609.

1. Platobenzylsulfinchlorid 159°0 Pt $\left\{ \begin{array}{l} Cl_2 \\ Br_2 \end{array} \right. 2(C_6H_5 \cdot CH_2)_2S + CHCl_3$
 2. Platobenzylsulfimbromid —

	2	5	—	1	3						4h; -5
											28.
											2.
	2	5	—	1	3						
020	001	100	$\bar{1}11$	010	012					Tafelig nach (010).	
001											
100	010	001	21 $\bar{1}$	100	110					Grünlichgelb.	

Weibull. 1 14 139.

Δ' Tetrahydroterephthalsäurediphenylester



	1	2	5,6	3	—						4h; 7.
											28.
											3.
	1	2	5,6	3	—						
100	100	001	110	$\bar{1}01$	20 $\bar{1}$					Tafelig nach (100)	
001											
010	100	010	101	$\bar{1}10$	2 $\bar{1}0$						

Muthmann. 1 17 468.

Glycollhydrochlorid $\text{CH}_2(\text{NH}_2)\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{HCl}$										4h 29 — 3	
			3	—	—	9	1,2	—	12, 13	10, 11	
011	011	200	010	110	120	100	011	012	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	Tafelig nach (110) Spalt. (310) s. vlk., (001), (110) d.
			110	112	111	001	100	$3\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	101	

Schabus. 46, 181; 2 III 99.

p. Tolyphenylketon $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3$										4h; + 5 29. 0	
			5, 6	3, 4	—	—	—	9	1	2	
210	110	021	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100	010				Spalt. (100) d.

Meigen. 1 31 220.

Vanadinpentoxyd V_2O_5										— 4h 29. 1	
			9	1	10, 11	3, 4	2	Sp. G. 3,47—3,79			
010	001	100	010	110	011	001...	Spalt. (001) vlk., (110), (010) d.				
			001	100	101	110	010...				

Nordenskiöld. 52, 1860 17 300; 3, 1861 112 160; 2 I 111.

Phenylbutyrolacton $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2$ $\text{O} \text{---} \text{CO}$										Sp. 38° 4h 29. 5.
			—	3, 4	2	1	—	9	—	
200	010	001	111	120	010	100	201	001	012	Spalt. (001) uvlk.
			211	110	010	100	401	001	012	

Grünling. 1 7 584.

Hydrogenstrontiumorthoarsenat $\text{AsO}_4\text{SrH} \cdot \text{H}_2\text{O}$										— 4h 30 — 1		
			1, 2	4	—	—	5	Sp. G. 3,61				
404	404	010	101	100	140	180	010	Spalt. (001) vlk.				
			100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	001					

Schulten. 20, 1903 27 107; 1 42 186; 2 II 832.

Natrium . 1 . 4 . naphthylhydrazinsulfonat $\text{C}_{10}\text{H}_6 \left\langle \begin{array}{l} \text{SO}_2\text{Na}(1) \\ \text{NHNH}_2(4) \end{array} \right\rangle \cdot 4\text{H}_2\text{O}$										— 4h 30 1	
			—	3, 4	—	—	1	2			
004	400	010	110	101	092	(041?)	001	100	Spalt. (100) d., (010) u. (001)		
			041	110	—	101?	100	010			

Muthmann. 1 30 70.

Jodthymochinon. 2. oxim $C_3H_7 \cdot C_6HJ(CH_3)(NOH) \cdot O$ Sp. 130° $\begin{matrix} 4h \\ 30 \\ 2. \end{matrix}$ —

	1	2	3,4	—	9		
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix} \right|$	010	100	110	011	001	Spalt.	Spalt. (001), (100) vlk.
	<hr/>						
	100	010	110	101	001		Pleochroismus in citrongelben Farben.

Stroesco. 1 30 75.

Kaliumdijodat. Kaliumchlorid $JO_3K \cdot JO_3H \cdot ClK$ — $\begin{matrix} 4h \\ 30 \\ 4 \end{matrix}$

	2	3,4	—	1	—	—	9
$\left| \begin{matrix} 020 \\ 200 \\ 001 \end{matrix} \right|$	100	110	101	010	102	122	001
	<hr/>						
	010	110	021	100	011	211	001

Rammelsberg. 3, 1856 97 92; Marignac 54, 1856 (5) 935; 2 II 149.

Uranylacetat $(CH_3CO_2)_2UO_2 \cdot 2H_2O$ — $\begin{matrix} 4h \\ 30 \\ 7 \end{matrix}$

	3,4	2	—	5,6	1	7	
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix} \right|$	110	100	101	120	010	001	(Spalt.) Spalt. (210) vlk., (110), (010), (100) d., (001) uvlk.
	<hr/>						
	110	010	011	210	100	001	Pleochroismus in gelbgrünen Farben.

Schabus. 46, 20; 2 III 72.

β . **Anisbenzylhydroxylamin** $C_7H_7OC \begin{matrix} \swarrow NOCOC_7H_7 \\ \searrow O \cdot COC_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 132° $\begin{matrix} 4h; -15. \\ 30. \\ -4. \end{matrix}$ —

	1,2	—	4	—
$\left| \begin{matrix} \bar{1}10 \\ 110 \\ 002 \end{matrix} \right|$	110	12	10 (100?)	111
	<hr/>			
	010	—	$\bar{1}10$	011

Spalt. (100) s. vlk.

Tietze. 30, 1898 Beilageb. 12; 1 33 187.

α . **Dichloracrylsäure** $C_3H_2Cl_2O_2$ $\begin{matrix} 4h; -2. \\ 31 \\ -5 \end{matrix}$ —

	1,2	3	6,7	5
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	110	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001
	<hr/>			
	100	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Au der Luft rasch trübend.

Mellville. 21, 1882 4 174; 1 11 108.

Benzylidenisodiphenyläthylamin $C_6H_5CH(OH) \cdot CH(C_6H_5)NCH$ Sp. 134° $\begin{matrix} 4h; 2. \\ 31 \\ -4 \end{matrix}$ —

	1	2	4	3	—	5
$\left| \begin{matrix} \bar{1}00 \\ 001 \\ 010 \end{matrix} \right|$	100	001	101	$10\bar{1}$	011	010
	<hr/>					
	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	011	001

Bruhns. 1 33 96.

1.5. Chlornaphtalinsulfonsäuremethylester $C_{10}H_6ClSO_2 \cdot OCH_3$ Sp. 89° 4h; +13
31.
-1.

	1,2	3	5	—
110	110	100	001	$\bar{1}01$
110	100	110	00 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001				

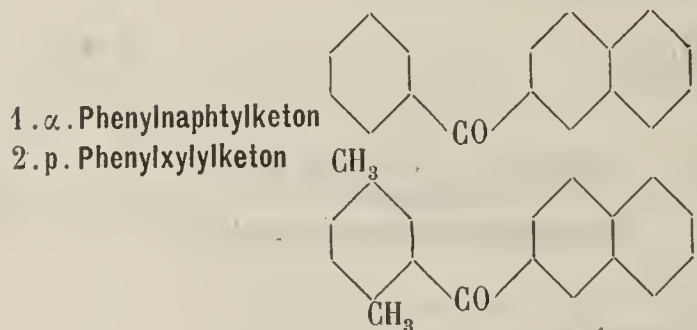
Bäckström. 1 24 261.

m. Benzoësäuretrimethylammoniumchlorid 4h; -1
31.
1
 $C_6H_4(CO_2H)[N(CH_3)_3Cl] \cdot H_2O$ Sp. $151^\circ - 152^\circ$

	3,4	—	—	2	1	9	—
020	210	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	100	010	001	$\bar{2}01$
100	110	$2\bar{1}\bar{1}$	211	010	100	001	$0\bar{2}1$
001							

Farblos bis hellgelb.

Zingel. 1 10 414.



4h
31.
5

	2	1	3,4	—	8,9	6,7	—	—
010	1. 100	010	110	120	101	011	021	121
100	2. 100	010	110	120	101	—	—	—
001								

010 100 110 210 011 101 201 211 Spalt. (010) z. vlk.

Meigen. 1 31 220 u. 216.

4h
Vgl. 29.
5.

Dibenzylamarinhydrojodid $C_{21}H_{16}(C_7H_7)_2N_2 \cdot HJ$ Sp. 195° 4h; +6.
32.
-3.

	3	—	4	1,2
011	100	110	001	011
011	00 $\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	100
100				

Blätterig nach (001)

Spalt. (110).

Stuhlmann. 1 13 356.

o. Toluidinhydrobromid $C_6H_4 \cdot CH_2NH_2 \cdot HBr$ 4h
32.
-2.

	4	1,2	5	—
110	100	110	001	101
110	110	100	001	$1\bar{1}2$
002				

Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
Farblos, durch Unreinigungen tief violett gefärbt.

Bertram. 1 9 305.

Mesitylsulfonsäure $C_6H_2(CH_3)_3SO_3H \cdot 2H_2O$

	4	—	1,2	5	
110	100	101	110	001	Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
110	110	111	100	001	
001	110	111	100	001	

4h
32.
— 1

Bodewig. 1 3 380.

Natriummethyldiisonitramin $CH_2[N(NO)ONa]_2$

	2	1	7	3,4	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—
010	100	010	001	110	120	201	101	011	331	111	111	112	211
100	100	100	001	110	210	021	011	101	331	111	111	112	121
001	010	100	001	110	210	021	011	101	331	111	111	112	121

4h; — 9.
32.
5

Schmidt. 1 23 501.

Naphtylguanidinhydrochlorid $CNH \cdot NHC_{10}H_7NH_2 \cdot HCl$

	1,2	3	5	—	
011	110	100	001	011	Tafelig nach (110).
011	110	100	001	011	
100	111	001	110	100	

4h
33.
— 2.

Haushofer. 1 7 287.

Lithiumthallodithionat $S_2O_6TlLi(?)$

	2	3,4	5,6	—	9	—	—	8
010	100	110	120	101	101	111	111	011
100	100	110	120	101	101	111	111	011
001	010	110	210	011	011	111	111	101

4h; — 2
33.
4

Fock. 1 14 344; 2 II 692.

α . p. Toly. $\delta\delta$. diphenylfulgid $(C_6H_5)_2C : C : C : O$
 $CH_3C_6H_4 \cdot CHC : C : O$

	3,4	1	5	8,9	2	
110	110	010	001	111	100	Pleochroismus: orangegelb u. orangerot.
110	110	010	001	111	100	
002	100	110	001	101	110	

4h; — 10.
34
— 3

Toborffy. 1 45 168.

Amylennitrol . p. toluidinhydrochlorid $C_{12}H_{13}N_2O \cdot HCl$

	—	1,2	4	8,9	6,7	—
211	110	120	010	011	111	201
211	110	120	010	011	111	201
002	310	100	110	101	011	332

4h; + 9.
34
— 1.

Krantz. 1 14 464.

Зан. Физ.-Мат. Отд.

m. Nitrozimmtsäureäthylester $C_6H_4NO_2 \cdot CH : CHCO_2C_2H_5$ Sp. $78,5^\circ$ $4h; +5$ —
 34
 $-1/2$

	1,2	6,7	—	3	
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 002 \end{array} \right|$	$\frac{110 \ 011 \ 111 \ 100}{100 \ 101 \ 312 \ 110}$				Spalt. (110).

Brugnatelli. 64, 1888 5 624; 1 19 317.

Isomorphe Gruppe $C_4H_4O_6 \cdot XNa \cdot 4H_2O$

	X	2	1	3,4	6,7	—	5	8,9	—	—	—	—	—	—	—	$4h$	—
																34	
																5	
																	Sp. G.
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	1. K	100	010	110	120	210	001	011	021	111	$\bar{1}\bar{1}1$	—	—	—	—	—	1,79 (Seignet-
	2. Rb	100	010	110	—	210	001	011	021	111	$\bar{1}\bar{1}1$	201	211	—	—	—	tesalz)
	3. NH_4	100	010	110	120	210	001	011	021	—	$\bar{1}\bar{1}1$	—	211	101...	—	—	1,58
	4. Tl	100	010	—	—	210	001	011	021	—	$\bar{1}\bar{1}1$	—	211	—	—	—	2,58
		$\frac{010 \ 100 \ 110 \ 210 \ 120 \ 001 \ 101 \ 201 \ 111 \ \bar{1}\bar{1}1 \ 021 \ 121 \ 011...}{}$															

Rammelsberg. 3, 1855 96 18; Piccard 32, 1862 86 459; Dês Cloiseaux 7, 1869 (4)
 17 335; 2 III 332.

Cuprichlorid $CuCl_2 \cdot 2H_2O$

	3,4	5	2	1	—	—											$4h$	
																	34	
																	2	
																		Sp. G. 2,47
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	$\frac{110 \ 0\bar{0}1 \ 100 \ 010; \ 101 \ 301}{110 \ 001 \ 010 \ 100; \ 011 \ 031}$																	Spalt. (001) u. (110) vlk. Zwillinge (201)
																		Pleochroismus in smaragdgrünen Farben, schwach.

Marignac. 51, 1855 14 219; 2 I 238.

Strontiumnitratocetat $CH_3CO_2(SrNO_3) \cdot \frac{1}{2}H_2O$

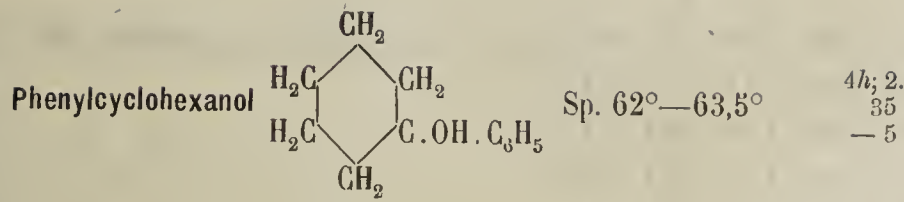
	1	5	3	2	4	—	—	—									$4h; +13.$	$7.$
																	$34; -15$	
																	4	
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ \bar{1}00 \end{array} \right|$	$\frac{001 \ 100 \ 0\bar{1}1 \ 010 \ 011 \ 1\bar{1}0 \ 1\bar{1}4 \ 1\bar{1}1}{100 \ 00\bar{1} \ 1\bar{1}0 \ 010 \ 110 \ 0\bar{1}\bar{1} \ 4\bar{1}\bar{1} \ 1\bar{1}1}$																	Spalt. (100) vlk., (001) d.

Zepharovich. 13, 1860 41 517; 2 III 73.

Dibutylphenylhydraziniodid $C_6H_5 \cdot NH \cdot N(C_4H_9)_2 \cdot HI$ Sp. 95°

	2	1	5	—	4												$4h; 12$	$2.$
																	$34; -80$	
																	5	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	$\frac{001 \ 100 \ 010 \ 1\bar{1}0 \ 10\bar{1}}{010 \ 100 \ 001 \ 10\bar{1} \ 1\bar{1}0}$																	—

Schulten. 20, 1905 (3) 33 331; 1 43 597.



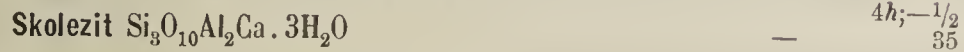
	1	6,7	8,9	2	3	5	
$\bar{1}00$	100	110	011	001	$\bar{1}01$	010	Spalt. (010) s vlk.
001							
010	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	011	010	110	001	

Kursanow. 56, 1906 38 1301; 1 46 223.

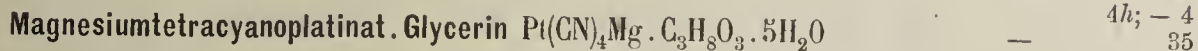


	4	1,2	—	5
$\bar{1}10$	100	110	101	001
$\bar{1}\bar{1}0$				
001	$\bar{1}\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}1$	001

Remsen u. Dohme. 17, 1889; 11 332; 1 20 286.



	1	2	3	—	7,8	
$\bar{1}10$	110	$\bar{1}10$	010	111	$\bar{1}\bar{1}1$	Sp. G. 2,26; Härte 5 — 5,5 Spalt. (100) z. vlk.
$\bar{1}\bar{1}0$						
002	100	010	110	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	



	3,4	2	1	5	7,8	
010	110	100	010	001	011	Spalt. (001) d.
100						
001	110	010	100	001	101	

Reuter. 30, 1899 1 155; 1 35 386; 2 I 406.

- | | | | | |
|-----------------------------|---------------|---|----|------|
| 1. Calciumantimonyltartrat. | Calciumnitrat | — | 4h | 4h |
| 2. Kaliumantimonyltartrat. | Natriumnitrat | — | 35 | — 37 |
| 3. | das. | | 2. | 1/2 |
| 4. | das. | | | |
| 5. | das. | | | |
| 6. | das. | | | |
| 7. | das. | | | |
| 8. | das. | | | |
| 9. Calciumantimonyltartrat. | Kaliumnitrat | | | |

	1	2	2,4	8,9	6,7	—	—
010	1.	010	100	110	101	011;	120 111 $4(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ca \cdot (NO_3)_2Ca \cdot 24H_2O$
100	2.	010	100	110	101	011;	— — $4(C_4H_4O_6) \cdot (SbO)K \cdot NO_3Na \cdot 2H_2O$
001							

	1	2	3,4	8,9	6,7	—	—		
3.	010	100	110	101	011;	—	—	2(C ₄ H ₄ O ₆). (SbO)K. (NO ₃) ₂ Mg	} . H ₂ O
4.	010	100	110	101	011;	—	—	Mn	
5.	010	100	110	101	011;	—	—	Ni	
6.	010	100	110	101	011;	—	—	Co	
7.	010	100	110	101	011;	—	—	Cu	
8.	010	100	110	101	011;	—	—	Zn	
9.	010	100	110	101	011;	120	111	(C ₄ H ₄ O ₆) ₂ (SbO) ₂ Ca . NO ₃ K . H ₂ O	
	100	010	110	011	101	210	111		

Marignac. 54, 1859 15 281; 2 III 355; Traube 1 24 183; 2 III 350.

Trinatriumdisulfat (SO₄)₂Na₃H

4h; — 12
35
5

	2	1	5	—	—	—	—	—	—	3,4	—
020	100	010	001	111	11 $\bar{1}$	121	12 $\bar{1}$	21 $\bar{2}$	410	210	11 $\bar{2}$
100	010	100	001	211	21 $\bar{1}$	411	41 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	120	110	21 $\bar{2}$
001	010	100	001	211	21 $\bar{1}$	411	41 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	120	110	21 $\bar{2}$

Marignac. 54, 1857 (5) 12 47; 2 II 311.

Isomorphe Gruppe (SO₄)₂M . NH₄ . 4H₂O

4h; — 7.
35.
— 3

	M	5	1,2	—	3	—	Sp. G.	
011	1. La	100	011	110	010	012	2,52	Spalt. (110) vlk.
01 $\bar{1}$	2. Ce	100	011	110	010	—	2,52	
200	3. (Pr, Nd)	100	011	110	010	—	3,08	
		00 $\bar{1}$	100	11 $\bar{2}$	110	3 $\bar{1}$ 0		

Kraus. 1 34 419; Wyrouboff 20, 1891 14 87; 1 22 283; 2 II 560.

Natrolith Si₃O₁₂Al₂Na₂H₄

4h; — 0
35.
— 1/2

	1,2	3	6,7		Sp. G. 2,24; Härte 5 — 5,5
110	110	010	111		Spalt. (100) vlk.
110	110	010	111		
002	100	110	101		

1. Antimonit Sb₂S₃

2. Bismutin Bi₂S₃

4h
35.
— 0

	3	1,2	—	6,7,8,9	Sp. G. 4,62; Härte 2
330	010	110	111	113 . . .	Spalt. (110), (001), (100) uvlk.
330	010	110	111	113 . . .	
002	110	100	301	101	

β . Cäsiumdichloracetat $\text{CCl}_3\text{CO}_2\text{Cs} \cdot \text{CCl}_3\text{CO}_2\text{H}$

4h; — 9.
35.
1/2

Sp. G. 1,97.

	—	3,4	2	1	5	—
010	210	110	100	010	001	111
100	120	110	010	100	001	111
001						

Jaeger. 1 50 249.

Narkotin (Opianin) $\text{C}_{22}\text{H}_{23}\text{NO}_7$ Sp. 176°

4h
35.
1.

Sp. G. 1,37—1,40

—	4,5	6,7	2	1	3	
o	p	q	a	b	c	(Spalt.)
111	110	101	010	100	001	Spalt. (100) u. (001).

Schabus. 28 II 364.

Kaliumdichlorojodid $\text{KCl} \cdot \text{ClJ}$

4h; — 6
35.
5.

	3,4	2	1	5	6
010	110	100	010	001	10 $\bar{1}$
100	110	010	100	001	01 $\bar{1}$
001					

Penfield. 17, 1892 (3) 43 19; 9, 1892 1 85; 1 23 603; 2 I 302.

Diphenyldibromäthan $\text{C}_2\text{H}_2(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{Br}_2$ Sp. 80°

4h; — 4.
36
— 4.

1,2	5,6	3
p	q	a
100	101	110

Hintze. 3 A 152 271; 28 II 289.

Oxymethylencampheranhydrid C_8H_{14} $\left\langle \begin{array}{l} \text{C} : \text{CHO} \cdot \text{HC} : \text{C} \\ \text{CO} \quad \quad \quad \text{OC} \end{array} \right\rangle \text{C}_8\text{H}_{14}$

4h; 3.
36
— 3.

	1	2	6,7	—	—	3	4
100	100	001	110	210	1 $\bar{1}$ 1; 101	10 $\bar{1}$	
00 $\bar{1}$	100	0 $\bar{1}$ 0	101	201	1 $\bar{1}$ 1; 1 $\bar{1}$ 0	110	
010							

Arzruni. 43, 1894 281 364; 1 26 614; 2 III 701.

Dihydrogensilberorthoarsenat AsO_4AgH_2

4h; + 0
36
— 3

	3	1,2	—	5
011	001	011	101	100
0 $\bar{1}$ 1	110	100	111	00 $\bar{1}$
100				

Dufet. 20, 1886 9 2 74; 1 13 644; 2 II 798.

Kaliumantimonylacetat $C_4H_4O_6(SbO)K \cdot \frac{1}{2}H_2O$

4h
36
— 2.

	1, 2	6, 7, 8, 9
110	110	111
110	100	101
002		

De la Provostaye. 7, 1840 (3) 3 138; 2 III 378.

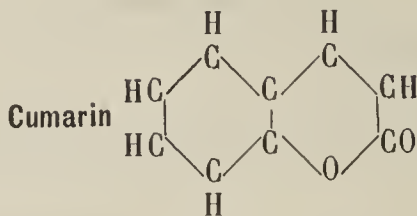
α. Acetamidopropionsäure $CH_3CH(NH \cdot C_2H_3O)CO_2H$

4h
36
— 2.

	—	5	3	1, 2
011	110	100	001	011
011	110	100	001	011
100	111	001	110	100

Spalt. (001) vlk.

Lang. 1 33 159; 2 III 216.



Sp. 67°

4h
36
— 1/2

	4	5	1, 2	—	—	—
110	100	001	110	101	121	131
110	110	001	100	112	312	211
002						

Tafelig nach (110).

Scacchi. 1 11 403.

Natriumdichromat $Cr_2O_7Na_2 \cdot 2H_2O$

4h; + 5
36
4.

	5	1	2	9	—	—	6	7, 8	—	—	Sp. G. 2,53
200	001	100	010	102	110	120	102	011	122	122...	
010	001	100	010	101	210	110	101	011	111	111	
001											

Wyrouboff. 20, 1891 14 77; 1 22 205; 2 II 592.

Hexamin. Kobaltiselenat. Selensäure $(SeO_4)_3(Co_6NH_3)_2 \cdot 5H_2O \cdot SeO_4H_2$

4h; + 9 3.
36; - 75
4.

	3	4	—	2	1	5	—	—
010	110	110	130	100	010	001	101	132
100	110	110	310	010	100	001	011	312
001								

Klobb. 20, 1901 24 310; 1 37 273; 2 II 469.

Strontiumdichromat $Cr_2O_7Sr \cdot 3H_2O$

4h; + 2.
36
5

	1	2	7	3, 4	—	—	—
200	100	010	102	120	111	121	110
010	100	010	101	110	211	221	210
001							

Tafelig nach (100).

Wyrouboff. 20, 1891 14 77; 1 22 207; 2 II 593.

Calciumcyanurat $(C_3N_3O_3H_2)_2Ca \cdot 6H_2O$

4h; — 8. 6.
36.; +25
— 6.

	1	2	4	7	6	3	—	
$\begin{array}{l} 100 \\ 0\bar{1}0 \\ 001 \end{array}$	100	010	001	101	011	$\bar{1}10$	$\bar{2}10$	Tafelig nach (010).
	100	0 $\bar{1}0$	001	101	0 $\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{2}\bar{1}0$	

Billows. 41, 1907 33 88; 1 46 481; 2 III 564.

Natriumorthosulfostannat $SnS_4Na_4 \cdot 12H_2O$

4h; — 2
36.
— 3

	3	1, 2	6, 7	8
$\begin{array}{l} \bar{1}10 \\ 110 \\ 002 \end{array}$	010	110	111	1 $\bar{1}\bar{1}$
	110	010	011	01 $\bar{1}$

Zirngiebl. 9, 1898 17 416; 2 II 290.

p. Nitrohydrozimmtsäureäthylester $C_6H_4(NO_2)CH_2CH_2CO_2C_2H_5$ Sp. 33°—34°

4h
36.
0

	5	—	2	1	3, 4	6, 7
$\begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array}$	100	110	001	010	011	210
	001	101	010	100	110	102

Spalt. (010) z. vlk.

Haushofer. 1 3 604.

Krennerit $Te_2(Ag, Au)$

4h
36.
2

	3, 4	2	1	—	5	—
$\begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array}$	110	100	010	120	001	011
	110	010	100	210	001	101

Sp. G. 8,35
Spalt. (001) vlk.
Heller Metallglanz.

Kaliumtetrabromoaurat $AuBr_4K$

4h; — 4.
37
— 6.

	3	5	4	1, 2	6, 7	—
$\begin{array}{l} \bar{1}10 \\ 110 \\ 002 \end{array}$	010	001	100	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}02$
	110	001	$\bar{1}10$	010	101	1 $\bar{1}4$

Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}0$)
Pleochroismus: carmoisin rot
u. dunkelbraun.

Muthmann. 1 15 388; 2 I 442.

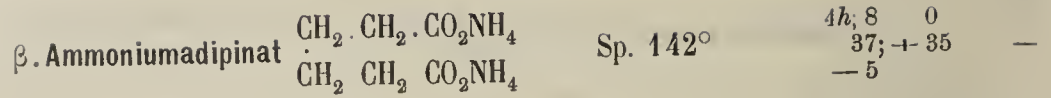
Methyläthylallyl . p. tolylammoniumjodid $N(CH_3)(C_2H_5)(C_3H_5)(C_7H_7).I$

4h
37
— 5.

	1, 2	3	—
$\begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 001 \end{array}$	110	001	101
	100	001	1 $\bar{1}1$

Spalt. (001) vlk.

Fock. 36, 1904 37 2717; 1 43 298.

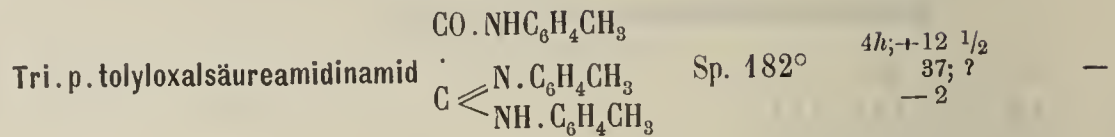


Sp. 142°

 $4h; \begin{array}{c} 8 \\ 37; - \\ -5 \end{array} \begin{array}{c} 0 \\ -35 \\ - \end{array}$

	4	3	1	2	7	6	5	
010	110	110	010	100	011	011	001	Rasch trübend.
100	110	110	100	010	101	101	001	
001	110	110	100	010	101	101	001	

Bücking. 2 III 467.

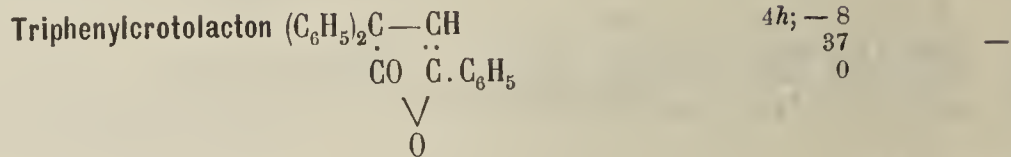


Sp. 182°

 $4h; \begin{array}{c} +12 \\ 37; ? \\ -2 \end{array} \begin{array}{c} 1/2 \\ - \\ - \end{array}$

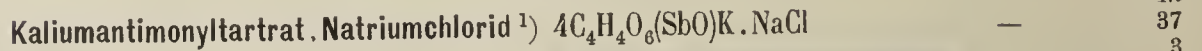
	1	2	5	4	6	
100	100	010	001	110	101	Spalt. (100) Gelb.
010	100	010	001	110	101	
001	100	010	001	110	101	

Hartmann. 1 32 103.


 $4h; \begin{array}{c} -8 \\ 37 \\ 0 \end{array}$

	2	1	5	3,4	—	6,7	—	—	5	8
020	100	010	001	110	011	012	112	111	102	102
200	010	100	001	110	201	101	111	221	011	011
001	010	100	001	110	201	101	111	221	011	011

Tutton. 1 18 547.


 $4h \begin{array}{c} 37 \\ 3 \end{array}$

	2	1	3,4	5	6	
010	100	010	110	001	101	Spalt. (010) uvlk.
100	010	100	110	001	011	
001	010	100	110	001	011	

Traube. 30, 1893 Beilageb. 8 501; 1 24 183; 2 III 348.

¹⁾ Den Messungen von Hrn Traube zufolge gehört hierzu eine ziemlich grosse morphotrope Reihe $\left(\begin{array}{c} 4h \quad 4h \\ \text{Vgl. 35-37} \\ 2. \quad 1/2 \end{array} \right)$; einzelne Glieder dieser Reihe würden zu der oktaëdrischen Hauptstructur bezogen müssen. Als fast isomorphe Glieder wären erwähnt:

1. Kaliumantimonyltartrat. Lithiumnitrat aq. (011, 101, 010, 100, 110)
2. Kaliumantimonyltartrat. Natriumnitrat aq. (100, 010, 101, 011, 121, 201).

Kaliumcuprinitrit $(NO_2)_5CuK_3$

	1	2	3,4	6	—	—	—	
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix} \right|$	010	001	011	012	014	111	110	Schwarz, grün durchscheinend.
	100	010	110	120	140	111	101	

$4h$
37
4

Fock. 1 17 177; 2 II 31.

α. Asparagin $CH_3CO_2H \cdot CHNH_2 \cdot CONH_2 \cdot H_2O$

	1	6	2	3	7	
$\left| \begin{matrix} 101 \\ 0\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix} \right|$	100	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}1$	Tafelig nach (100).
	100	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	01 $\bar{1}$	

$4h; +3. 5$
37; ?
5

Brugnatelli. 64, Ser. 4, 1888 5 624; 1 19 319.

Camphocarbonsäurechlorid $C_{22}H_{28}Cl_8$

	1	2	5	—	6	8	9	3	4	—	—
$\left| \begin{matrix} 200 \\ 0\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right|$	100	010	001	102	$\bar{1}02$	0 $\bar{1}1$	110	120	1 $\bar{2}0$	140	1 $\bar{4}0 \dots$
	100	0 $\bar{1}0$	001	101	$\bar{1}01$	011	2 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}0$	110	1 $\bar{2}0$	120

$4h; +13. 2$
37; +80
5.

Spall. (100).

Zepharovich. 13 83 1881; 1 6 89; 2 III 703.

Phenyl. β. oxy. naphthylbromessigsäurelacton $C_{18}H_{11}O_2Br$ Sp. 121°

	8,9	6,7	1,2	4
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	111	11 $\bar{1}$	110	010
	10 $\bar{1}$	101	100	1 $\bar{1}0$

$4h; +1.$
37.
—7

Simonis. 36, 1898 31 2823; 1 33 101.

Menthylxanthogenamid $(NH_2)CS(O \cdot C_{10}H_{19})$ Sp. 144°—145°

	3	—	—	1	2	—	6,7
$\left| \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix} \right|$	100	110	1 $\bar{1}0$	011	0 $\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$
	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{2}$	1 $\bar{1}\bar{2}$	100	010	112	011

$4h; +1$
37.
—2.

Spalt. (100) vlk.

Artemjew. 40, 1904, 381; 1 43 75; 2 III 656.

Calciumdiuranylacetat $(CH_3CO_2)_6(UO_2)_2Ca \cdot 8(?)H_2O$

	6,7,8,9	5	1,2	—	—	—	—	4	3
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix} \right|$	111	001	110	301	350	021	331	100	010
	101	001	100	3 $\bar{3}2$	410	111	301	1 $\bar{1}0$	110

$4h$
37.
— $1/2$

Grailich. 59, 151; 2 III 84.

1.2.4.Dinitrobrombenzol $C_6H_3(NO_2)_2Br$

Sp. 59,5°

4h; + 4
37.
1

	1	2	7,8	—	—	3,4	—	
300	100	010	011	$\bar{2}33$	130	230	430	Tafelig nach (100)
020	100	010	011	$\bar{1}11$	120	110	210	Spalt. (010) vlk.
002	100	010	011	$\bar{1}11$	120	110	210	

Bodewig. 1 1 588.

Isomorphe Gruppe $C_{10}H_{13}XYO_2SN$

4h
37.
1.

	X	Y	1	2	3,4	—	8,9	—	6,7	Sp.
100	1.	Br	Br	l $\alpha\alpha'$	100	001	101	102	011 012 110...	195°
001	2.	Br	Cl	r $\alpha\alpha'$	100	001	101	102	011 012 110...	174°
010	3.	Cl	Br	l $\alpha\alpha'$	100	001	—	102	011 012 110...	192°
					100	010	110	120	011 021 101...	Tafelig nach (100).

Armstrong. u. Lowry. 4, 1902 81 1456; 1 39 87; 2 III 711.

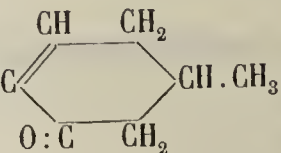
Phenylcitraconsäureanhydrid $C_6H_5CH_2CCO$
 $CH.CO > O$

Sp. 60°—61° 4h; — 9
37.
2

	3,4	1	5	9	—	7,8	2
010	110	010	001	011	111	101	100
100	110	100	001	101	111	011	010
001	110	100	001	101	111	011	010

Brooke. 1 24 97; Stuber 43, 1898 305 25; 1 33 93.

Reductionsproduct von p. Menthen (3) — on (5) $(CH_3)_2.OH.C$

4h
37.
3.

	2	3,4	8,9	—	1	5	
010	100	110	101	111	010	001	(Spalt.) Tafelig nach (010)
100	100	110	101	111	010	001	Spalt. (001) u. (100) vlk.
001	010	110	011	111	100	001	Gelblichgrün.

Hobbs. 1 32 610; 2 III 660.

Dimethylmalonamid $C(CH_3)_2(CONH_2)_2$ Sp. 196°—198°

4h
37.
4

	6,7	8,9	1	2	
010	110	101	010	001	Spalt. (101) vlk., (100), (010) uvlk.
001	101	011	100	010	
100	101	011	100	010	

Keith. 30, 1882 6 182; 1 19 289; 2 III 417.

α . Dianishydroxamsäureäthylester $C_7H_7O.C(NOCO.C_7H_7O)O.C_2H_5$ Sp 94°

4h
38
— 3.

	1,2	6,7,8,9	3	4	—
110	110	111	010	100	211(?)
$\bar{1}10$	100	101	110	$\bar{1}10$	$3\bar{1}2$
002	100	101	110	$\bar{1}10$	$3\bar{1}2$

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 609.

Dinitrodiphenylbenzol $C_6H_2(C_6H_5)_2(NO_2)_2$ Sp. 277°

4h; +5.
38
-1

	1,2	4	5,6	
| 111 |	110	010	011	Spalt. (001) vlk.
| 111 |	<hr/>			
| 002 |	100	110	101	Pleochroismus schwach in gelben Farben.

Groth. 1 5 306.

Camphonitrophenol $C_{10}H_{15}(NO_2)O \cdot H_2O$

4h
38
1

	3,4	8,9	1	2	5
| 001 |	011	110	001	010	100
| 010 |	<hr/>				
| 100 |	110	011	100	010	001

Morel. 20, 1889 (3) 1 419; 1 19 526; 2 III 699.

Hydrogenkaliumdimagnesiumdiorthophosphat $(PO_4)_2Mg_2KH \cdot 15H_2O$

4h; 6 3
38; 90
2

	2	1	5	4	—	—
| 010 |	100	010	001	110	120	101
| 100 |	<hr/>					
| 001 |	010	100	001	110	210	011

Tafelig nach (010).

Haushofer. 1 7 202; 2 II 840.

r. δ. Campherdioxim C_8H_{14} $\begin{matrix} C(:NOH) \\ C(:NOH) \end{matrix}$ Sp. 199°

4h
38
3

	1	2	5	3,4	8,9
	100	010	001	110	011

Spalt. (110) z. vlk.

Lowry. 4, 1903 83 521; 1 41 392; 2 III 701.

1. Bleichlorid (Cotunnit) $PbCl_2$
2. Bleibromid $PbBr_2$

Sp. G.

4h
38
5

| 001 |	1.	010	121	012	001	011	111	112	021	5,80	Spalt. (010) vlk.
| 010 |	2.	—	121	012	001	011	111	112	—	6,63	
| 100 |	<hr/>										
		010	121	210	100	110	111	211	120		

Stöber. 2 I 219; Hjortdahl 1 3 302; 53, 1878.

Epididymit Si_3O_8BeNaH

4h
38.
2

	1	2	5	3,4	—	—
| 002 |	001	100	010	201	110	221....
| 100 |	<hr/>					
| 010 |	100	010	001	110	011	111

H. 5,5 Sp. G. 2,55
Spalt. (100) s. vlk. (010) vlk.
Tafelig nach (100).

59*

Enstatit SiO_3Mg

5	3,4	1	2	—	6,7	—
001	110	100	010	112	101	111

Sp. G. 3,16; Härte 5
Spalt. (110) vlk.
Absouderung n. (010) u. (100).

4h
39
1

63 II 292.

Nitroisovaleriansäure $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{NO}_2)\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}$

	1	6,7	8,9	2
100	100	110	011	001
001	100	101	011	010
010	100	101	011	010

Spalt. (100) vlk.

Tafelig nach (100).

4h; 2.
39
1.

Fock. 1 7 590; 2 III 392.

d. o. Brombenzylidencampher C_8H_{14}

	5	3,4	1	—	2	7,8	—
010	001	110	010	120	100	011	20 $\bar{1}$
100	001	110	100	210	010	101	02 $\bar{1}$
001	001	110	100	210	010	101	02 $\bar{1}$

Sp. 105° 4h;—11.
39
1.

Minguin. 20, 1902 (3) 27 680; 1 39 317.

Pyroxengruppe

Diopsid	$\text{Si}_2\text{O}_6\text{CaMg}$
Hedenbergit	Fe
Augit	$\text{Si}_2\text{O}_6\text{CaMg} \rightarrow \text{SiO}_6(\text{Mg, Fe})(\text{Al, Fe})$
Aegirin	$\text{Si}_2\text{O}_6\text{FeNa}$

4h; 16
39
1.

1	2	4,5	3	7,8	—	—	—	—	6
100	010	110	001	011; 111	210	230	102	101	101....

Sp. G. 3,2—3,6; Härte 5—6
Spalt. (110) vlk.,
(010) z. g.

63 II 291.

Phosphosiderit $\text{PO}_4\text{Fe} \cdot 3\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}(\text{?})$

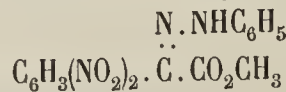
	5	1	2	—	6,7	8,9	3,4	—
010	100	010	001	210	110	101	011	111....
001	001	100	010	102	101	011	110	111....
100	001	100	010	102	101	011	110	111....

Spalt. (100) vlk.
Pleochroismus: carminrot
bis farblos.

4h
39
4

Bruhns. u. Busz. 1 17 557.

Dinitrobenzoylameisensäuremethylesterphenylhydrazon



Sp. 182° 4h; 9.
39.
—6.

	2	3,4	1	—	8,9	5
001	100	101	001	110	120	010 (Spalt.)
100	100	101	001	110	120	010 (Spalt.)
010	010	110	100	011	012	001

Weingelb.

Tornquist. 1 19 369.

Manneotetrose (Stachyose) $C_{24}H_{42}O_{21}$

4h; + 1.
39.
- 1.

	1, 2	—	3
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & 011 & 001 \\ \hline 100 & \bar{1}\bar{1}2 & 001 \end{matrix}$		

Wyrouboff. 20, 1902 (3) 27 953; 1 39 397; 2 III 451.

Lithiumhexafluorostannat $SnF_6Li_2 \cdot 2H_2O$

4h; - 7.
39.
- 1

	1, 2	6, 7	5
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & 11\bar{1} & 001 \\ \hline 100 & 101 & 00\bar{1} \end{matrix}$		

Marignac. 54, 1859 (5) 15 270; 2 I 538.

2.4'. Dibrombenzophenon Br. $C_6H_4 \cdot CO \cdot C_6H_4Br$.

4h; + 10.
39.
 $\frac{1}{2}$

	1	3, 4	6	5	—	2	—	7, 8
$\begin{matrix} 101 \\ 010 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 110 & 001 & 101 & 011; & 010 & 120 & 11\bar{1} \\ \hline 100 & 110 & 10\bar{1} & 20\bar{1} & 11\bar{1}; & 010 & 120 & 011 \end{matrix}$							

Jaeger. 1 52 208.

Chalmersit $CuFe_3S_4(?)$

4h
39.
1

	6, 7	1	2	—	3, 4	5	
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 & 010 & 001 & 111 & 011 & 100 \\ \hline 101 & 100 & 010 & 111 & 110 & 001 \end{matrix}$						

Sp. G. 4,68
Speis-bis bronzegelber Metallglanz;
stark magnetisch.

Hussak, Rinne, 1 40 411.

Ammoniumoxypentafluoromolybdat $MoO_2F_5(NH_4)_3$

4h
39.
3.

	5	1	6, 7	3, 4	2
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 & 010 & 110 & 011 & 001 & (Spalt.) \\ \hline 001 & 100 & 101 & 110 & 010 \end{matrix}$				

Spalt. (010)

Scacchi. 64, 1887 (4) 4 478; 1 18 89; 2 I 588.

β . Bromlävulinsäure $CH_3 \cdot CO \cdot CHBr \cdot CH_2 \cdot CO_2H$

4h; + 7.
40
- 6

	5	1, 2	4	8, 9
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 & 110 & 010 & 111 \\ \hline 00\bar{1} & 100 & \bar{1}\bar{1}0 & 10\bar{1} \end{matrix}$			

Spalt. (100)
Wasserhell bis gelblich

Burwell. 1 19 443.

Kaliumnitrosopentacyanoferrat (Nitroprussidkalium) $[\text{Fe}(\text{NO}_2)(\text{CN})_5]\text{K}_3$ 4h; — 7.
40
— 5

	1,2	3	—	—	6,7	
221	110 010; 11 $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$ 012					Dunkelrot.
22 $\bar{1}$	010 110; 15 $\bar{2}$ 33 $\bar{2}$ 101					
002						

Miller. 26, 1850 (3) 36 213; 2 I 431.

Ammoniumhydrofluorid $\text{NH}_4\text{F} \cdot \text{HF}$ 4h
40
— 1

	1,2	3	4	—	—	—	
110	110 001 010; 101					Sp. G. 1,50	
110	100 001 110 111						
001							

Marignac. 52, 1859 (5) 15 221; Gossner. 2 I 318.

o. Oxybenzoësäure (Salicylsäure) $\text{C}_6\text{H}_4(\text{HO}) \cdot \text{CO}_2\text{H}$ 4h; + 1.
40
— 1

	1,2	—	3	—	8,9	5	
110	110 201 100 211 111 001						Spalt. (100) d.
110	100 11 $\bar{1}$ 110 31 $\bar{2}$ 10 $\bar{1}$ 00 $\bar{1}$						
00 $\bar{2}$							

Sadebeck. 1 5 639; Jaeger. 1 42 261.

Arsenstruvit $\text{AsO}_4\text{MgNH}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ 4h
40
2.

	—2—	1	8	3	—	9	4	
010	001 00 $\bar{1}$ 010 101 011 120; 10 $\bar{1}$ 01 $\bar{1}$							
001	010 010 100 011 110 201; 011 110							
100								

Johnsen. 30, 1907 Beilageb. 23 237; 1 47 656.

Monoammoniumoxalat $\text{C}_2\text{O}_4(\text{NH}_4)\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 4h
40
3

	—	1	2	6,7	5	—	8,9	
010	110 010 100 011 001 122 102							Sp. G. 1,56 Spalt. (101)
200	120 100 010 101 001 111 011							
001								

De la Provostaye. 7, 1842 (3) 4 453; 2 III 147.

o. Dinitrotoluol $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2\text{CH}_3$

Sp. 71°

4h; — 5
40
4.

	5	6,7	9	—	—	3,4	2	1	
010	001 011 101 111 120 110 100 010								Gelb.
100	001 101 011 111 210 110 010 100								
001									

Bodewig. 1 3 389.

Methylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O$

Sp. 269°

4*h*; +10.
40.
5.

5	3,4	1	2	6
001	110	100	010	10 $\bar{1}$

Schmilzt zu schwarze Masse.

Zirngiebl. 36, 1900 33 3221; 1 36 633.

Camphercinchonincarbonsäure $C_{10}H_{16}O_3 \cdot H_2O$
(Dimethylketopentamethylenessigsäure)

4*h*
40.
— 3.

1,2	6,7	8,9
110	110	111
1 $\bar{1}$ 0	100	101
002	100	011

Zirngiebl. 36, 1902 35 3829; 1 40 615; 2 III 749.

Trimethylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3NH(CH_3)_3$

4*h*; 1/2
40.
— 3.

1	6,7	8,9	2
100	100	110	011
001	100	101	011
010	100	101	010

Tafelig nach (100)

Spalt. (100)

Topsoe. 52, 1882; 1 8 257; 2 I 370.

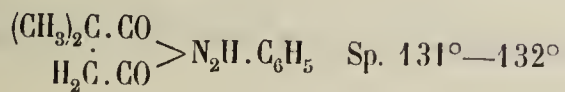
$\frac{4}{3}$ **Basisches Mercuronitrat** $3NO_3Hg \cdot HgOH$

4*h*
40.
— 3

4	1,2	5	—	—	—	—
110	010	110	001;	210	012	212
1 $\bar{1}$ 0	100	001;	310	1 $\bar{1}$ 2	312	532
001	1 $\bar{1}$ 0	100	001;	310	1 $\bar{1}$ 2	312

Mariguac. 51, 1849 12 233; 7 (3) 27 315; Gossner. 2 II 97.

Dimethylsuccinylphenylhydrazin



4*h*; +10
40.
— 1

3	4	1,2	—
110	001	100	110
1 $\bar{1}$ 0	00 $\bar{1}$	110	100
00 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	110	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$

Tafelig nach (001)

Le Royer. 19 1887 242 203; 1 14 596.

Tiglicerinsäure $C_4H_7(OH)_2CO_2H$

Sp. 88°

4*h*; +16.
40.
— 1/2

3	1,2	—
110	001	110
1 $\bar{1}$ 0	00 $\bar{1}$	101
00 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	100

Mackenzie. 1 24 92; 2 III 401.

Baryumantimonytartrat. Natriumnitrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ba.NO_3Na$ —

4h
40.
2

	2	1	3,4	8,9	6,7	
010	100	010	110	101	011	
100						
001	010	100	110	011	101	

Traube. 30, 1893 Beilageb. 8 501; 1 24 183; 2 III 354.

C. Basisches Bleiperchlorat $(ClO_4)_2Pb_2O.2H_2O$ —

4h
40.
3.

	—	4,5	1	2	3	—	—	—	—	6,7
200	110	120	100	010	001	111	021	041	101	102
010										
001	210	110	100	010	001	211	021	041	201	101

Marignac. 51, 1855 14 260; 2 II 186.

Tripropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(C_3H_7)_3]_2$ —

4h; — 6. 1.
40.; ?
3.

	5	4	1	2	3	—	8	6	
110	100	010	110	110	001	011	112	112	
110									
001	110	110	100	010	001	111	101	011	

Sp. G. 1,65
Spalt. (110) u. (110) s. vlk., (011) d.

Ries. 1 36 355; 2 I 522.

Dinitro(1,3)dibrom(4,5)benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ Sp. 71°

4h; — 1/2
40.
4

	2	1	5	3,4	9	—	6,7	—	—	—
010	100	010	001	110	101	201	011	111	111	121
100										
001	010	100	001	110	011	021	101	111	111	211

Spalt. (011) vlk.

Artini. 48, 1905 (2) 38 831; 1 43 430.

β.γ. Dibromvaleriansäure $CH_2.CHBr.CHBr.CH_2.CO_2H$ Sp. 65°

4h; — 7.
41
— 1.

	3	1,2	—	5
110	001	110	101	100
110				
001	001	010	111	110

Spencer u. Mackenzie. 1 24 93.

Kaliumnickeldihexafluorozirkoniat $(ZrF_6)_2NiK_2.8H_2O$ —

4h; + 5.
41
4.

	1	2	5	8,9	—	—	—	—	7	6	3,4	—
001	001	010	100	110	112	111	121	121	101	101	011	012
010												
100	100	010	001	011	211	111	121	121	101	101	110	210

Blassgrün.

Marignac. 7, 1860 (3) 60 294; 2 I 568.

p. Acetamidobrenzweinanilsäure $C_{19}H_{20}N_2O_4$ Sp. $140^\circ-141^\circ$ $4h; -2.$
 $41.$
 $-6.$

	1,2	4	3	6,7	
$\bar{1}10$	110	010	001	$\bar{1}11$	Spalt. (001) d.
110	<hr/>				
002	010	110	001	101	

Jander. 1 23 316.

Gaylussit (Natrocalcit) $(CO_3)_2CaNa_2 \cdot 5H_2O$

	1	6,7	8,9	—	4	2	
100	100	110	011	$11\bar{2}$	010	001	Sp. G. 1,99; Härte 2,5 Spalt. (101) vlk.; (010) d.
001	<hr/>						
010	100	101	$0\bar{1}1$	121	001	$0\bar{1}0$	

— $4h; 3$
 $41.$
 $-5.$

Mononatriumglutaminat $CO_2H \cdot CH(NH_2) \cdot CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2Na$

	3	5	1,2	—	—	—	
110	100	001	110	120	$\bar{1}02$; $\bar{1}01$	Spalt. (001) s. vlk., (110) vlk.	— $4h; +8$ $41.$ -0
$1\bar{1}0$	<hr/>						
001	110	$00\bar{1}$	100	$3\bar{1}0$	$11\bar{2}$; $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$		

Artini. 44, 1891 2 35; 1 23 172; 2 III 410.

Monokaliummagnesiumcarbonat $(CO_3)_2MgKH \cdot 4H_2O$

	8	6	—	7	1	5	—	—	3	—	—	2	
$\bar{3}10$	010	001	100	110	$1\bar{1}0$	130	$1\bar{3}0$	101	$0\bar{2}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{3}1$	$13\bar{2}$	Zwillinge ($\bar{1}01$).
002	<hr/>												
112	101	011	301	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	001	$30\bar{1}$	323	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	310	$0\bar{1}0$	

— $4h; -18.$ 4
 $41; -25$
0

Marignac. 54, 1857 (5) 12 59; 2 II 221.

β . Oxycamphoronsäure $C_9H_{12}O_6$ Sp. 251° $4h; +6$
 $41.$
1.

	1	2	7,8	5	6	—	
001	001	010	110	100	$10\bar{1}$	120	Spalt. (101) vlk., (001) z. vlk.
010	<hr/>						
100	100	010	011	001	$\bar{1}01$	021	

Zepharovich. 1 1 161; 13, 1881 83 (I) 545; 2 III 751.

d. Fenchonoxim C_7H_{12} $\begin{matrix} CHCH_3 \\ | \\ \dot{C}:NOH \end{matrix}$ Sp. $148^\circ-149^\circ$ $4h; +13.$
 42
 $-6.$

	3	4	1,2	—	
110	100	001	110	011	Spalt. (001) uvlk.
$1\bar{1}0$	<hr/>				
$00\bar{2}$	110	$00\bar{1}$	100	$1\bar{1}\bar{2}$	

Jander. 43, 1890 259 321; 1 21 401; 2 III 713.

Benzylaminbuttersäurebenzylamid $C_{18}H_{22}ON_2$ 4h
42
- 3

	4	3	1, 2	—	
110	100	001	110	101	Spalt. (110) vlk.
110	110	001	100	112	
002					

Artini. 16, 1906 (5) 15 646; 1 44 629.

Calciumantitartrat $C_4H_6O_6 \cdot 3H_2O$ 4h; - 1. 1/2
42; ?
- 1

	5	3, 4	2	1	—	—	—
011	100	010	011	011	110	110	320
011	001	110	010	100	111	111	223
100							

Hintze. 1 9 553; 2 III 361.

4. 4. Dimethylheptandion(2, 6)säure $(1)CH_3 \cdot CO \cdot CH_2C(CH_3)_2CH_2 \cdot CO \cdot CO_2H$ 4h
42
2.

	5	2	1	3, 4	8, 9	
001	100	010	001	011	110	Sp. 99°—100° Tafelig nach (001) Spalt. (100) d.
010	001	010	100	110	011	
100						

Fock. 43, 1897 299 173; 1 32 91; 2 III 634; 1 30 637.

 β . 1. 3. 4. Dinitrodiäthylanilin (labil) $C_6H_3(NO_2)_2N(C_2H_5)_2$ Sp. 95°4h
42
3

	5	1	2	6, 7	3, 4	
020	100	010	001	210	021	Spalt. (010) vlk. Pleochroismus: hochgelb u. orangerot.
004	001	100	010	101	110	
100						

Jaeger. 1 40 132.

Aethylmalonamid $CH(C_2H_5)(CONH_2)_2$ Sp. 207°—208°4h; + 6
42
3.

	7	6	1	2	8, 9	
101	101	100	010	011		Zwillinge (100) u. (001) Spalt. (101) vlk., (100) d.
101						

Keith. 30, 1889 6 182; 1 19 289; 2 III 417.

d. u. l. Tetrahydrotoluchinaldinhydrochlorid $C_{11}H_{15}N \cdot HCl \cdot H_2O$ Sp. 194°—196°4h
42
5.

	2	1	5	3, 4	6, 7	8, 9	—	—
010	100	010	001	110	011	101	111	111
100	010	100	001	110	101	011	111	111
001								

Pope u. Rich. 4, 1899 75 1093; 1 34 618.

Hydrazinsulfat $\text{SO}_4\text{H}_2\text{N}_2\text{H}_4$

4h; 5
42.
- 4

	5	3	4	8,9	—	2	1	
$\begin{array}{|l} 001 \\ \hline \bar{1}00 \\ \hline 010 \end{array}$	101	$10\bar{1}$	010	110	210	100	001	An der Luft trübend.
	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$	$0\bar{1}0$	100	

Pavlow. 40, 1900, 20; 1 33 162; 2 II 385.

Picolinsäureamid $\text{C}_5\text{H}_4\text{N} \cdot \text{CONH}_2$ Sp. 103,5°

4h; + 11
42.
- 3.

	4,5	3	1,2	—	
$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline \bar{1}\bar{1}0 \\ \hline 00\bar{2} \end{array}$	100	001	110	$10\bar{1}$	Spalt. (112) u. (324) (?) z. vlk.
	110	$00\bar{1}$	100	112	

Stengel 31, 1894 15 183; 13 103 (I) 135; 1 26 619.

Natriumnitrit NO_2Na

4h
42
1/2

	1	2	6,7	8,9	—
$\begin{array}{|l} 010 \\ \hline 001 \\ \hline 100 \end{array}$	010	001	110	101	201
	100	010	101	011	012

Spalt. (011) vlk.

Fock. 1 17 177; 2 II 18.

Norm. Valeranolid $\text{CH}_8 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{Ca} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$

4h; + 4.
42.
1/2

	1	5	7,8	—	3,4	9,10	11,12
	100	001	011	$\bar{2}01$	110	210	120

Spalt. (110) vlk.
Zwillinge (110).

Kahrs. 1 40 487.

Sobrerithrit $\text{C}_{10}\text{H}_{10}(\text{OH})_4\text{2H}_2\text{O}$

4h; - 5
42.
1

	2	9,10	5	7,8
$\begin{array}{|l} 010 \\ \hline 001 \\ \hline 100 \end{array}$	001	101	100	110
	010	011	001	101

Michailowsky. 57, 1896 № 6; 1 31 512; 2 III 687.

Wie man aus der oberen Zeile ersieht, ist die Aufstellung sehr zweifelhaft

1. Cinchonidinsulfat
2. Cinchonidinselenat $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \left\{ \begin{array}{l} (\text{SO}_4) \\ (\text{SeO}_4) \end{array} \right\} \text{H}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

4h; + 11
42.
1

	1	2	6	5	—	7,8	—
$\begin{array}{|l} \bar{2}0\bar{2} \\ \hline 010 \\ \hline 004 \end{array}$	100	010	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}41$	121
	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$	001	$\bar{2}10$	011	$\bar{2}12$

Spalt. (100) u. (010) vlk.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 323.

Triäthylendiaminhexabromocadmialt $\text{Cd}(\text{CH}_2\text{NH}_2)_3\text{Br}_2$

	1	2	5	6,7	3,4	—		
001	001	010	100	101	011	111	Tafelig nach (100)	
010								
100	100	010	001	101	110	111	Spalt. (001) s. vlk.	

4h
42.
2

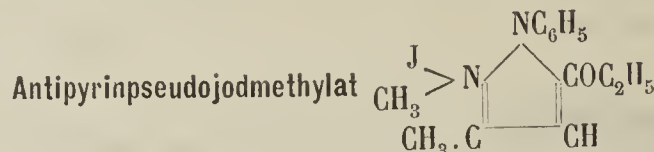
Frank. 1 47 352.

2.4.6. Trichlor.3. nitrobenzoësäuremonomethylamid $\text{CHCl}_3 \cdot \text{NO}_2 \cdot \text{CONH}(\text{CH}_3)$

	1	5	3,4	6	—	—	2	
100	001	110	10 $\bar{1}$	32 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	010	(Spalt.)	Sp. 217,5° Spalt. (001) vlk., (010) uvlk. Farblos bis hellgelb.

4h; +15.
42.
2.

Jaeger. 30, 1903 1; 1 41 663.

4h; — 3
42.
3.

	3,4	1	2	6,7	5	—		
010	110	010	100	011	001	111	Sp. G. 1,58.	
100								Spalt. (110) s. vlk.
001	110	100	010	101	001	111		

Zschimmer, Eppler, Schimpff 1 29 219.

 β . Naphtallnsulfonsäuremethylester $\text{C}_{10}\text{H}_7\text{SO}_2 \cdot \text{O} \cdot \text{CH}_3$ Sp. 56° 4h; — 10
42.
6

	5	2	1	3,4	7,8	
010	001	100	010	110	1 $\bar{0}$ 1	Tafelig nach (001).
100						
001	001	010	100	110	0 $\bar{1}$ 1	

Brugnatelli. 41, 1895 14 33; 1 28 197.

Uranyl nitrat $(\text{NO}_3)_2(\text{UO}_2) \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ 4h; — 8 7
42.; +40
6.

	2	1	4	—	—	—	
100	001	100	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (010).
001							
0 $\bar{1}$ 0	010	100	1 $\bar{1}$ 0	2 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	Zwillinge (010).

Wyrouboff. 20, 1909 32 340; 1 50 311.

 β . Acetanilidobrenzweinanilsäure $\text{C}_{19}\text{H}_{20}\text{N}_2\text{O}_4$ Sp. 140°—141°4h; — 2.
43
— 6.

	1,2	4	3	5,6	
1 $\bar{1}$ 0	110	010	001	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (001) d.
110					
002	010	110	001	101	

Jenssen. 36, 1891 24 2113; 1 23 316.

p. Chlortoluol. 3.5. disulfochlorid $C_6H_2(CH_3)Cl(SO_2Cl)_2$

4h; +16
43
1.

	2	1	6,7	3	8	—
001	010	001	110	$\bar{1}01$	101	111
010	010	100	011	$10\bar{1}$	101	111
100	010	100	011	$10\bar{1}$	101	111

Pope. 1 31 128.

Acetyldinitrotoluhydrochinon $C_6H(OH)(NO_2)_2(CH_3).O.CO.CH_3$ Sp. 145°

4h; +13.
43
2.

	1	3,4	2	5	—	—	6
201	100	110	010	$\bar{1}02$	012	011	001
020	100	110	010	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$	$10\bar{1}$
001	100	110	010	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$	$10\bar{1}$

Gelb.

Duparc u. Stroesco. 20; 1895 18 126; 1 27 621.

Isovanilin $C_8H_8O_3$

Sp. 116°—117°

4h; — 6
43
3

	1	2	6,7	—	9
010	010	001	110	012	101
001	010	001	110	012	101
100	100	010	101	120	011

Sp. G. 1,20
Tafelig nach (100)
Spalt. (011) vlk.

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 528.

Trimethylphenylammoniumtetrajodozinkat $ZnJ_4[C_6H_5(CH_3)_3N]_2$

4h
43
4

	3	2	1	8,7	—	6,7
002	100	010	001	110	101	201
010	100	010	001	110	101	201
100	001	010	100	011	201	101

Farblos bis gelblich.

Hjordahl. 1 6 481.

o. Acetoluid $C_6H_4.(CH_3).NHCOCH_3$

Sp. 110°

4h
43
5.

	1	—	2	—	5
100	100	110	010	011	001
020	100	110	010	011	001
004	100	120	010	012	001

Sp. G. 1,17.

Slijper. 1 45 405.

Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

α. Phenylthiocarbamid $NH_2.CS.NHC_6H_5$

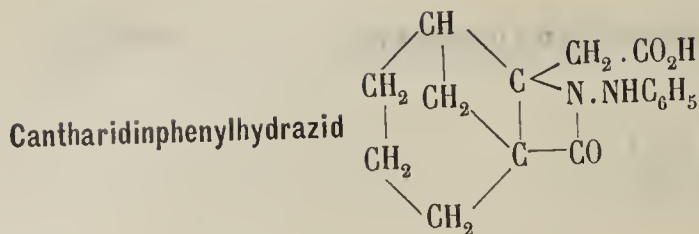
Sp. 154°

4h
43
5.

	3,4	—	—	2	5	1	—	8,9
010	011	112	012	001	100	010	120	101
001	011	112	012	001	100	010	120	101
100	110	121	120	010	001	100	201	011

Sp. G. 1,33.
Spalt. (010) u. (100).
höchst vlk.

Mez. 1 35 258.



Sp. 237°

4h
43.
-7

	1, 2	4	—	6, 7, 8, 9
110	110	001	131	111
110	100	001	211	101
002				

Negri. 41, 1889 6 33; 1 20 179.



Sp. 73°

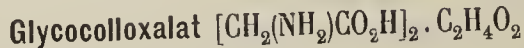
4h; 0
43.
-5

	1	6, 7	—	2	4
011	001	110	120	100	101
100	100	011	012	010	110
010					

Tafelig nach (010).

Spalt. (100) vlk.

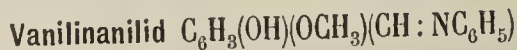
Negri. 41, 1889 4; 1 20 111.

4h; +18
43.
-2.

	1, 2	3	—	4	8, 9
110	110	100	120	001	111
110	100	110	310	001	101
002					

Spalt. (001) d.

Loschmidt. 13, 1865 51 384; 2 III 187.

4h
43.
-1.

	4	3	6, 7, 8, 9	1, 2
101	010	001	111	101
101	001	110	101	100
020				

Gelblich.

Fock. 1 20 333.



Sp. 110°

4h; +9
43.
1

	1	2	3, 4	8, 9
001	001	010	011	110
010	100	010	110	011
100				

Haushofer. 1 29 293.



Sp. G. 3,22

4h; 7.
43.
4.

	2	1	4	3	8, 9	5	—	6, 7	—	—
001	100	001	101	101	110	010	111	011; 211	122	122
100	010	100	110	110	011	001	111	101; 121	212	212
010										

Negri. 41, 1891 9 51; 2 II 149.

Dihydrogennatriumorthophosphat $\text{PO}_4\text{NaH}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	1, 2	4	—	—	5	6, 7
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 201 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 101 \end{matrix}$

Sp. G. 2,06.
Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}0$).

$4h$
 44
— 2

Dufet. 20, 1887 10 87; 1 14 612; 2 II 802.

Mesitylsäureäthylester $\text{C}(\text{CH}_3)_2 < \begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{C}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \\ \text{CONH}_2 \end{matrix}$

Sp. $87^\circ - 90^\circ$

$4h; + 2.$
 44
— 2

	4	1, 2	—	—	3
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{3}10 \\ \bar{3}10 \\ \bar{1}20 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$

Hockauf. 13, 1892 101 (IIb) 488; 31 13 606; 1 24 636; 2 III 509.

p. Methoxyphenylphthalimid $\text{C}_{15}\text{H}_{11}\text{O}_3\text{N}$

	4	—	1, 2	6, 7, 8, 9
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 211 \\ 211 \\ 101 \end{matrix}$

Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$).

$4h$
 44
— 1

Scacchi. 42, 1903 33 (II) 19; 1 41 268.

Chelidonsäurediäthylester $\text{CO}[\text{CH} : \text{C}(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)]_2\text{O}$

Sp. 63°

$4h; + 5$
 $44; + 80$
 $1/2$

	2	3	—	5	1	7	—
$\begin{matrix} 003 \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 310 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 201 \\ 201 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ \bar{1}01 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 321 \end{matrix}$

Spalt. (010).

Zepharovich. 1 11 374; 2 III 499.

Oktokaliumheptasulfat $(\text{SO}_4)_7\text{K}_8\text{H}_6$

Sp. G. 2,25 (2,33?)

$4h; + 6$
 44
1.

	1	2	—	—	6	—	3
$\begin{matrix} 101 \\ 020 \\ \bar{2}00 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 12\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 210 \\ 210 \\ 11\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{4}03 \\ \bar{4}03 \\ — \end{matrix}$	$\begin{matrix} (\bar{1}01?) \\ (\bar{1}01?) \\ 001? \end{matrix}$

Spalt. (010) vlk.

Wyrouboff. 20, 1884 7 5; 1 11 200; 2 II 316.

Thiocarbamid $\text{CS}(\text{NH}_2)_2$

Sp. 172°

$4h$
 44
3

	3	1	8, 9	2	6, 7	—	—
$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ 120 \\ 021 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 301 \\ 301 \\ 103 \end{matrix}$

Sp. G. 1,41
Spalt. (010) u. (101) s. vlk.

Mez. 1 35 264; 2 III 555.

Cäsiumpentachlorodimercuriat $\text{Hg}_2\text{Cl}_5\text{Cs}_3$ 4h; 11
44
4.

		1	4	2	6,7	8,9	—	3	—	
100	|	100	010	001	110	011	111	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Zwillinge (100).
001	|									
010	|	100	001	010	101	011	111	$\bar{1}10$	$\bar{2}10$	

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 608; 2 I 385.

Nitro. o. jodanilin $\text{C}_6\text{H}_3\text{J} \cdot (\text{NO}_2)\text{NH}_2$ 4h; + 5.
44.
— 5

		4	6,7	—	1,2	3	—	
112	|	001	110	011	021	$\bar{2}01$	$\bar{2}21$	Rötlichgelb.
112	|							
200	|	110	101	310	100	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	

Sansoni. 73, 1887; 1 18 105.

Diepihydrinamidhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_2(\text{NH}_2)_2] \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — 4h; -15.
44.
— 4

		4	1,2	6,7	
$\bar{1}10$	|	001	110	$\bar{1}11$	Spalt. (001) u. (100).
110	|				
002	|	001	010	101	

Fock. 1 32 97; 2 III 195.

o. Xylylenbromid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{CH}_2\text{Br})_2$ 4h
44.
— 4

		6,7,8,9	1,2
110	|	111	110
110	|		
002	|	101	100

Muthmann. 1 15 396; Häushofer. 1 9 533.

o. Diaminobenzolsulfosäure $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NH}_2)_2\text{SO}_2\text{OH}$
(Phenylendiaminsulfosäure)4h; 2
44.
— 4

		1	2	4	8,9	—	—	3	
001	|	001	100	010	110	120	$\bar{1}22$	$\bar{1}01$	Spalt. (001) d., (010) uvlk.
100	|								
010	|	$\bar{1}00$	010	001	011	012	$\bar{2}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Levin. 1 7 521.

2. 3. Methylpropylpyrazinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_8\text{H}_{13}\text{N}_2)_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ Sp. 260°— 4h; 5
44.
— 4

		1	2	6,7	8,9	3	4	
100	|	100	001	110	011	$\bar{1}01$	101	(Spalt.) Spalt (010) u. (110) d.
001	|							
010	|	100	$0\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	

Fock. 1 35 405.

1. Ceronitrat
2. Lanthonitrat $(NO_{3/3}Ce) \cdot 6H_2O$

4h; +16 10.
44; -5
-1

	2	1	3	8	6	—	5	7	4	
010	100	010	110	0 $\bar{1}$ 1	011	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	001	10 $\bar{1}$	—	
100	100	010	110	0 $\bar{1}$ 1	011	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	001	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	Zerfliesslich.
001	0 $\bar{1}$ 0	100	1 $\bar{1}$ 0	101	101	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	001	0 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	

Marignac. 71, 1873 46 208; Gossner 2 II 131; Fock 1 22 34.

1. Benzoylchininhydrochlorid
2. Benzoylchininhydrobromid $C_{20}H_{23}(C_6H_5CO)N_2O_2 \cdot \begin{cases} HCl \\ HBr \end{cases}$

4h; +15.
44.
4

	1	6	5	7,8	2
1.	100	1 $\bar{0}$ 1	001	011	010
2.	100	1 $\bar{0}$ 1	—	011	010

Wyrouboff. 7, 1896 (7) 7 125; 1 29 685.

Tetramethylammoniumnitrososulfocerrit $Fe_4(NO)_7S_3N(CH_3)_4$

4h; -16 3.
44; -35
5

	1	—	2	5	4	9	—	3	—	7	
020	010	122	100	110	1 $\bar{1}$ 0	102	1 $\bar{2}$ 2	001	1 $\bar{2}$ $\bar{2}$	012	
200	100	21 $\bar{1}$	010	110	1 $\bar{1}$ 0	01 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	211	10 $\bar{1}$	Sp. G. 2,06
00 $\bar{1}$											

Zambonini. 16, 1907 (5) 16 657; 42, 1907 37 II 25; 2 II 757.

α . Chlorcrotonsäure $CH_3CH:CCl.CO_2H$ Sp. 99°

4h; +17
45
-6

	8,9	1,2	5	4	—	3
110	111	110	010	100	101	001
1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{1}$	100	1 $\bar{1}$ 0	110	11 $\bar{2}$	00 $\bar{1}$
00 $\bar{2}$						

Schmidt. 2 III 257.

Phenylcumalin. Pyrocatechin $C_{11}H_8O_2 \cdot C_6H_6O_2$ Sp. 64°—66°

4h; 1.
45
-5

	1	2	3	6,7	—	—	8,9	4	—	5
100	100	001	010	110	210	011	021	201	101	201
00 $\bar{2}$	100	0 $\bar{1}$ 0	001	101	201	0 $\bar{2}$ 1	0 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{2}$ 0	1 $\bar{1}$ 0
010										

Negri. 42, 1895 2 336; 1 28 193.

Piperidincarbamidoktochloroplatinat $PtCl_8(C_6H_{16}N_2O)_4$

4h; -4
45
-3.

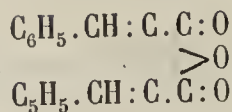
—	8,9	6,7	1,2	—	4	3
o'	o'/2	o'1/2	p	q	b	c
201	011	101	100	111	110	001

Tafelig nach (001)
Spalt. (001)
Rot.

Zepharovich. 13 52; 28 II 408.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

$\alpha.$. $\delta.$ Diphenylfulgid



4h; - 9
45
- 2

	5	1,2	8,9	6,7	—	—
$\bar{1}10$	100	110	111	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}01$
110	$\bar{1}10$	010	011	101	112	$\bar{1}\bar{1}2$
002						

Tafelig nach ($\bar{1}10$)
Pleochroismus: citron. bis
grünlich canariengelb.

Toborffy. 1 45 160.

Silberplatonitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PtAg}_2$

4h; - 8
45
- 1.

	1,2	—	6,7	8,9	—	5
$\bar{1}10$	110	210	$11\bar{1}$	111	$12\bar{1}$	100 (Spalt.) Spalt. ($\bar{1}10$) vlk.
110	010	$\bar{1}30$	$01\bar{1}$	011	$13\bar{2}$	$\bar{1}10$
002						

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 113; 2 II 38; 1 4 477.

- 1. Harmotom (Wellsit) $(\text{Si}_5\text{O}_{14})\text{Al}_2(\text{Ba}, \text{K}_2)5\text{H}_2\text{O}$
- 2. Phillipsit $(\text{Si}_4\text{O}_{12})\text{Al}_2(\text{K}_2, \text{Ca})5\text{H}_2\text{O}$

4h; 0
45
0

	6	2	1	—	—	3	4,5	—	Sp. G.	Härte
$\bar{1}01$	1. 100	010	001	110	101	$\bar{1}01$	011	— ...	2,44—2,50	4,5.
010	2. 100	010	001	110	—	$\bar{1}01$	011	120...	2,2	4—4,5
$\bar{1}00$										
	$10\bar{1}$	010	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	001	110	$12\bar{1}$...		Spalt. (010) g., (100) d.

Des Cloiseaux. 54, 1846 9 339; 80, 581.

Tetramethylphloroglucinmonomethylester $(\text{CH}_3)_2\text{C} \begin{array}{l} \text{CO} \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2 \\ \text{CO} \end{array}$ Sp. 63° 4h; +11
45; - 10
8

	1	2	3	6	5	—	—
010	010	100	001	011	110	210	111
100	100	010	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	110	120	$11\bar{1}$
001							

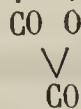
Lang. 13, 1902 111 (II a) 1199; 1 40 637.

Citrabrombrenzweinsäure $\text{CO}_2\text{H}.\text{CH}(\text{CH}_3).\text{CHBr}.\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 148° 4h; +6
45
3

	1	2	7,8	—	—	3,4	5
001	001	010	110	111	$\bar{1}11$	011	100
010	100	010	011	111	$11\bar{1}$	110	001
100							

Arzruni. 1 1 439; Negri 41, 1891 9 9; 2 III 414.

$\alpha.$.Oxy. $\beta.$.phenyl. $\gamma.$.isopropylphenylbutyrolacton $\text{C}_6\text{H}_5.\text{CH}.\text{CH}.\text{C}_6\text{H}_4(\text{C}_3\text{H}_7)$ 4h; - 8
45
3



Sp. 186°

	1	5	2	3,4	6
010	010	100	001	011	$10\bar{1}$
001	100	001	010	110	$0\bar{1}1$
100					

Tafelig nach (100).

Söllner. 43, 1904 333 239; 1 42 676.

Anilidoisonitrosoacetone $\text{CH}_3 \cdot \text{C} \cdot \text{CH} : \text{NOH}$ Sp. $180^\circ - 181^\circ$ 4h
45
3.

	3	2	1	8,9	—	4,5	—	—	—	—	
002	100	010	001	110	210	021	011	111	121	211	Spalt. (001) vlk.
010	100	010	001	110	210	021	011	111	121	211	
100	001	010	100	011	012	110	210	211	221	212	

Tutton. 1 19 180.

Cadmiumcerosulfat $(\text{SO}_4)_{12} \text{Ce}_2 \text{Cd}_9 \cdot 18\text{H}_2\text{O}$ — 4h
45
3.

	1	2	3,4	8,9	
100	010	110	011		

Tafelig nach (010).

Wyrouboff. 20, 1891 14 88; 1 22 283; 2 II 577.

Dimethylpyridinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_7\text{H}_9\text{NH})_2$ — 4h; — 8
45
3.

	2	4,5	1	3	7,8	—	—	
010	100	110	010	001	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	
100	100	110	010	001	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	
001	010	110	100	001	$0\bar{1}1$	211	$2\bar{1}1$	

Kalkowsky u. Liweh. 43 247 32; 1 18 641.

α . Aminoisosuccinaminnitrat $\text{C}_4\text{H}_9\text{O}_2\text{N}_3 \cdot \text{HNO}_3$ 4h
45
6

	3	2	1	10,11...	4,5	6,7	8,9	—
010	001	100	010	111	110	101	011	021
100	001	100	010	111	110	101	011	021
001	001	010	100	111	110	011	101	201

La Valle. 64, 1886 (4) 3 598; 1 14 521; 2 III 281.

m. Nitrophenyltrimethylammoniumnitrat $(\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2)(\text{CH}_3)_3\text{N} \cdot \text{NO}_3$ 4h
45.
— 5.

	3	6,7,8,9	1,2	4	
110	001	111	110	010	Spalt. (110) u. (001) s. vlk. Pleochroismus: Hellgrüngelb u. tiefgelb.
$\bar{1}10$	001	111	110	010	
002	001	101	100	110	

Beckenkamp. 1 33 604.

1. Baryumtetrachlorocadmiat $\left. \begin{matrix} \text{Cl}_4 \\ \text{Br}_4 \end{matrix} \right\} \text{Ba} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — 4h; — 16 2.
45.; — 70
— 5.

	2	1	5	4	—	—	3	8	9	6	7	—		
110	1.	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	010	310	$3\bar{1}0$	001	11 $\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	111	021	Sp. G. 2,97
$\bar{1}10$	2.	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	010	—	—	001	11 $\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	111	—	3,69
00 $\bar{2}$		100	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$2\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$00\bar{1}$	101	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	Spalt. (100) u. (010) v.

Mügge. 30, 1889 Beilageb. 6 274; Topsoe 71, 1872; 2 I 402.

Natriumdioxytrifluoruranat $UO_2F_3Na \cdot 4H_2O$

4h; + 5
45.
- 1/2

	3	1, 2	6, 7	—	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	$\frac{100}{110}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{11\bar{1}}{101}$	$\frac{13\bar{2}}{2\bar{1}2}$	Dünntafelig nach (110) Zwillinge (110).

Lang. 2 I 597.

Amarinhydrobromid $\begin{matrix} C_6H_5CHNH \\ C_6H_5CHN \end{matrix} \geq C \cdot C_6H_5 \cdot 2H_2O$

4h
45.
3

	3	2	—	4, 5	1	
$\left| \begin{matrix} 002 \\ 010 \\ 100 \end{matrix} \right|$	$\frac{100}{001}$	$\frac{010}{010}$	$\frac{111}{211}$	$\frac{021}{110}$	$\frac{001}{100}$	(Spalt.) Spalt. (001) vlk.

Stuhlmann. 1 13 345.

Kaliumresorcindisulfonat $(SO_3K)_2(OH)_2C_6H_2 \cdot H_2O$

4h; +10.
46
- 6.

	4	—	3	1, 2	7, 8
$\left| \begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 002 \end{matrix} \right|$	$\frac{100}{110}$	$\frac{101}{111}$	$\frac{\bar{1}01}{001}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{011}{101}$

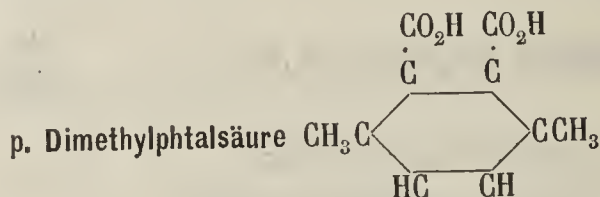
Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 528.

Natriumheptawolframat $W_7O_{24}Na_6 \cdot 21H_2O$

4h; - 6. 2.
46; 90
- 2.

	5	2	1	4	3	—	—	8	6
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	$\frac{100}{1\bar{1}0}$	$\frac{1\bar{1}0}{0\bar{1}0}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{010}{110}$	$\frac{001}{00\bar{1}}$	$\frac{011}{11\bar{2}}$	$\frac{021}{11\bar{1}}$	$\frac{111}{10\bar{1}}$	$\frac{11\bar{1}}{101}$

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 613.



Sp. 96°

4h; 0
46
- 1.

	8, 9	1	6, 7	2	—
$\left| \begin{matrix} 002 \\ \bar{1}00 \\ 010 \end{matrix} \right|$	$\frac{110}{0\bar{1}1}$	$\frac{001}{100}$	$\frac{021}{101}$	$\frac{100}{0\bar{1}0}$	$\frac{\bar{1}11}{211}$

Bucca 41 10 8; 1 24 315.

Baryum. γ . truxillat $C_8H_{14}O_4Ba \cdot 11H_2O$

4h; + 8.
46
- 1.

	3	5	4	1, 2	—	6, 7
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	$\frac{100}{110}$	$\frac{010}{1\bar{1}0}$	$\frac{001}{00\bar{1}}$	$\frac{110}{100}$	$\frac{120}{3\bar{1}0}$	$\frac{\bar{1}11}{0\bar{1}\bar{1}}$

Spalt. (001) d.

Fock. 1 17 372.

α . Amidoäthylidenbernsteinsäurediäthylester $C(NH_2) \leq \begin{matrix} CH_2 \cdot CO_2 C_2H_5 \\ CH \cdot CO_2 C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 62° 4h
46
- 1

	—	1, 2	—	6, 7, 8, 9	3	4, 5	
210	110	120	111	122	001	100	Spalt. (110) s. vlk.
210	310	100	312	101	001	110	
002							

Milch. 43, 1890 260 141; 1 21 403.

Dimethylphenylammoniumjodid. Essigsäureäthylester $C_{12}H_{18}O_2NJ$ 4h
46
2.

	2	1	4, 5	8, 9	—	—	
010	100	010	110	101;	120	121	Spalt. (110) d.
100							
001	010	100	110	011;	210	211	

Fock. 36, 1902 35 766; 1 40 610.

Hutschinsonit $(AsS_2)_4Pb(Tl, Ag)_2$ 4h
46
3.

1	2	3	4, 5	—	—	6, 7	—	8, 9	—	
100	010	001	110	120	201	101	102	011	111...	Sp. G. 4,60 Spalt. (100) z. vlk. Pleochroismus in tiefroten Farben.

Solly. 5, 1905 14 72; 1 43 602; 2 II 765.

Baryummesaconat $C_5H_4O_4Ba \cdot 4H_2O$ 4h; - 4
46
4

	3	6, 7	9	8	2	—	1		
010	100	110	101	101	001	211	010	(Spalt.) Spalt. (010) z. vlk., (100) uvlk. Zwillinge (010).	
001									
100	001	101	011	011	010	112	100		

Schabus. 3, 1862 116 422; 2 III 421.

Manganomalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2Mn \cdot 3H_2O$ 4h; - 11.
46
4

	—	4, 5	—	1	3	6	2	
010	110	110	010	001	101	100	Spalt. (001) vlk.	
100								
001	110	110	100	001	011	010		

Traube. 1 31 174; 2 III 299.

4o; - 3.
Vgl. 25.
5.

Isomorphe Gruppe $(HCO_2)_2M \cdot 2H_2O$ 4h; 4.
46.
- 3.

	M	4, 5	2	—	—	—	3	1	
100	1. Mn	110 *	001	201	111	111	010	100 *	Sp. G. ? ? 2,16 - 2,39 2,43 Spalt. ist durch *) bezeichnet
001	2. Cu	110	001	201	111	111	—	100	
010	3. Zn	110	001	201	111	—	—	100	
	4. Cd	110	001	201	111	111	—	100	
		101	010	210	111	111	001	100	

Voss. 43, 1891 226 33; 1 23 472; Heusser. 3, 1851 83 37; Kopp 2 III 20.

3. 5. Dibromsalicylsäureäthylester $C_6H_2(CO_2H)(OH)Br_2$ Sp. 101° $\begin{matrix} 4h \\ 46. \\ -2 \end{matrix}$ —

	3	1,2	—	5	—	
110	001	110	011	100;	421	Tafelig nach (001)
110	001	100	112	110;	311	Spalt. (001) vlk.
002						

Hintze, Schwantke u. Hartmann. 19, 1906 346 286; 1 45 621.

o. Nitrophenylzimmtsäuremethylester $C_{15}H_{10}NO_4CH_3$ Sp. $75^\circ-76^\circ$ $\begin{matrix} 4h \\ 46.(?) \\ 4 \end{matrix}$ —

	3	2	8,9	—	6,7	
010	100	001	101	012	110	Tafelig nach (010).
001	001	010	011	120	101	
100						

Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 1 28 190.

Pentabromphenolbrom $C_6Br_5.OBr$ Sp. 128° $\begin{matrix} 4h \\ 47 \\ -6 \end{matrix}$ —

	1,2	4,5,6,7	
110	110	111	
110	100	101	
002			

Ditscheiner. 13, 1880 81 II 672; 1 9 596.

m. Nitrophenyltrimethylammoniumbromid $N(CH_3)_3(C_6H_4NO_2)Br$ $\begin{matrix} 4h \\ 47 \\ -4 \end{matrix}$ —

	3	6,7,8,9	1,2	4	
110	001	111	110	010	Spalt. (110) u. (001) vlk.
110	001	101	100	110	Gelblich bis bräunlich.
002					

Beckenkamp. 1 33 605.

β . Dianishydroxamsäureäthylester $C_7H_7O.C(NO.CO.C_7H_7O).OC_2H_5$ Sp. 77° $\begin{matrix} 4h; -10 \\ 47; +50 \\ -4 \end{matrix}$ $\begin{matrix} 7. \\ - \end{matrix}$ —

	2	7	1	6	—
110	001	100	010	111	110
001	010	101	100	011	201
100					

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 609.

Monothallooxalat $C_2O_4TIH. \frac{1}{2}H_2O$ $\begin{matrix} 4h; +4 \\ 47 \\ -3 \end{matrix}$ —

	—	1,2	4	3	—	—	—
210	110	120	100	001	011	013	133...
210	310	100	110	001	111	113	513...
001							

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 358; 2 III 146.

Pentammin. Kobaltnitrat $[\text{Co}(\text{NH}_3)_5\text{NO}_3](\text{NO}_3)_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

4h; 5
47
— 2.

	2	1	5	3	—
$\bar{1}01$	101	$10\bar{1}$	100	010	110
101	<hr/>				
010	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}11$

Dana. 17, 1857 (2) 23 250; 2 II 139; 1 39 548.

Chinidinhydrochlorid $\text{C}_{18}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \cdot 2\text{HCl} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

4h; +12
47
— 2.

1 2	—	3
p	r'	c
<hr/>		
100	111	001

Kopp. 28 II 229.

o. Nitrozimmtsäureäthylester $\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2 \cdot \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ Sp. 43,5°

4h
47
— 1

	4, 5	3	1, 2	—	7, 8, 9, 10
$\bar{1}10$	100	001	110	101	111
$\bar{1}\bar{1}0$	<hr/>				
002	110	001	100	112	101

Spalt. (001) vlk.

Gelb durchsichtig.

Brugnatelli. 64, 1888 5 624; 1 19 316; Haushofer 1 13 74 (Die Messungszahlen sind selbstwidersprechend).

Basisches Derivat des Furfurobutylen $\text{C}_4\text{H}_3\text{OC} \cdot \text{C} \cdot (\text{CH}_3)_2$ Sp. 142°

4h; +11.
47
— 1

	—	1, 2	6, 7
$\bar{1}11$	001	110	$\bar{1}12$
$\bar{1}\bar{1}1$	<hr/>		
001	111	100	101

∇
N

Soret. 71, 1884 (3) 11 51; 1 11 433.

d. u. l. Carvontetrabromid $\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{OBr}_4$ Sp. 120°—122°

4h
47
3.

	6, 7	1	4, 5	—	2	—	—
010	1. d	110	010	011	012	001	$\bar{1}11$ —
001	2. l	110	010	011	012	001	— 111
100	<hr/>						
		101	100	110	120	010	$11\bar{1}$ 111

Liebisch. 19, 1895 286 141; 2 III 661.

Ammoniumdidymseleat $(\text{SeO}_4)(\text{Pr}, \text{Nd})\text{NH}_4 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

4h
47
3.

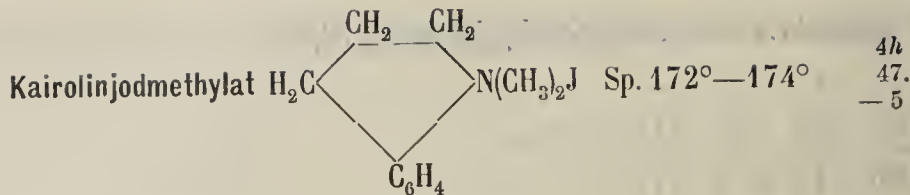
	2	4, 5	1	6, 7	3
010	100	110	010	011	001
100	<hr/>				
001	010	110	100	101	001

Sp. G. 2,96

Spalt. (001)

Rosarot.

Morton. 52, 1885 6 180; 1 12 519; 2 II 562.



110	110	100	010	111	001	(Spalt)	
$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	
002	100	$\bar{1}10$	110	101	001	Spalt. (001) d.	

Fock. 36, 1902 35 3580; 1 40 612.



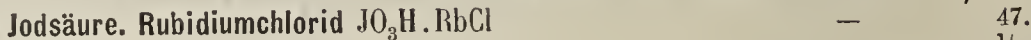
111	100	110	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	001	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$	Sp. G. 1,15
$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$	Spalt. (001) vlk.
002	110	100	011	130	112	111	001	132	

Slavik. 2 III 741.



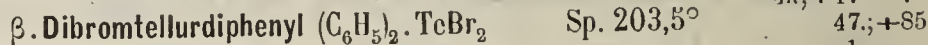
020	010	100	110	011	Spalt. (010) vlk.
400	400	400	400	400	
001	100	010	120	201	

Fock. 1 35 397.



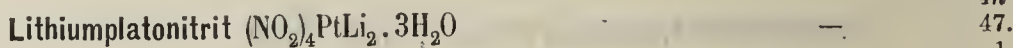
010	100	010	001	110	120	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	211	111...
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
001	010	100	001	110	210	101	011	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	121	111

Penfield. 17, 1892 (3) 44 127; 9 2 447; 1 23 605; 2 II 99.



121	100	010	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$2\bar{1}0$	$2\bar{2}3$	—	Spalt. (100), ($10\bar{1}$)
002	002	002	002	002	002	002	002	002	002	Schwefelgelb
$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	100	$12\bar{1}$	101	010	110	$00\bar{1}$	$16\bar{5}$	($01\bar{1}$?)	Rasch verwitternd.

Billows. 41, 1902 28 33; 1 40 290.



010	010	110	101	100	121	111?	Zerfliesslich.
100	100	100	100	100	100	100	
001	100	110	011	010	211	111	

Topsoe. 1 4 478; 52, 1879; 2 II 43.

α . Phenylsulfonisobuttersäureäthylester $(CH_3)_2C(SO_2C_6H_5)CO_2C_2H_5$

4h
47.
1.

	3	2	1	4,5	6,7	—	—
010	001	100	010	110	011	021	111
100	<hr/>						
001	001	010	100	110	101	201	111

Brugnatelli. 41 14 3; 1 26 193.

Triäthylendiamin. Kobaltnitrat $[Co(NH_2 \cdot C_2H_4 \cdot NH_2)_3](NO_3)_3$

— 4h
47.
2.

	3	2	1	—	—	
001	100	010	001	112	021	Sp. G. 1,69
010	<hr/>					Orange- bis blutrot.
100	001	010	100	211	120	

Jaeger. 1 39 548; 2 II 140.

Amarinhydrojodid $\begin{matrix} C_6H_5CH.NH \\ C_6H_5CH.N \end{matrix} \geq C \cdot C_6H_5 \cdot H_2O$ Sp. 275°

4h
48
— 5.

	1,2	6,7,8,9	4	5	3	
110	110	111	010	100	001	(Spalt.) Spalt. (001) d.
110	<hr/>					
002	100	101	110	110	001	Gelblich.

Stuhlmann. 1 13 345.

Kobaltthiosulfat $S_2O_3Co \cdot 6H_2O$

— 4h; + 7 2
48; + 50
— 5

	3	—	2	1	
101	010	110	101	101	An der Luft verwitternd.
101	<hr/>				Rot
010	001	111	010	100	

Fock. 36, 1891 24 1355; 2 II 678.

Kalium.o. kresol.p. sulfonat $C_6H_3(CH_3)_2(OH)(SO_3K) \cdot 2H_2O$

— 4h; — 1.
48
— 3

	3	—	1,2
110	001	101	110
110	<hr/>		
001	001	111	100

Kraatz. 32, 1888 38 332; 1 18 638.

Orcin $CH_3 \cdot C_6H_3(OH)_2 \cdot H_2O$ Sp. 58°

4h; 4.
48
— 2.

6,7	5	1	2
p	r	a	e
<hr/>			
101	110	100	010

Tafelig nach (100)
Spalt. (100).

Miller. 28 II 387.

Bleichlorat $(\text{ClO}_3)_2\text{Pb} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	8,9	1	2	3	5	
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ \bar{1}00 \\ 010 \end{array} \right|$	$\frac{110}{0\bar{1}1}$	$\frac{001}{100}$	$\frac{100}{0\bar{1}0}$	$\frac{010}{001}$	$\frac{101}{\bar{1}\bar{1}0}$	Sp. G. 3,99 Spalt. (101), (010) vlk.

Gossner. 2 II 116.

$\begin{matrix} 4h; 2. & 4o; 2. \\ \text{Vgl. } 49 & \text{u. } 51 \\ & 1. & 1 \end{matrix}$

4h; 3.
48
— 1

α . Tetrachlor. α . ketonaphtalin $\text{C}_6\text{H}_4 < \begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{CCl}_2 \\ \text{CCl} : \text{CCl} \end{matrix}$ Sp. $104^\circ - 105^\circ$

	1	3	6,7	2	5	8,9	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	$\frac{100}{100}$	$\frac{010}{001}$	$\frac{110}{101}$	$\frac{001}{110}$	$\frac{101}{110}$	$\frac{011}{011}$	Tafelig nach (010) Honiggelb.

Jenssen. 1 17 227.

Anti. s. dimethylbernsteinsäure $\begin{matrix} \text{CH}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H} \\ \text{CH}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. 122°

	8,9	1	4,5	2	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	$\frac{101}{011}$	$\frac{010}{100}$	$\frac{110}{110}$	$\frac{100}{010}$	Spalt. (100), (010), (110) s. vlk.

Vater. 36, 1887 20 2742; 1 14 593.

4h
48
2.

Silbersalz $\text{C}_8\text{H}_{11}\text{AgO}_4$ des Campherderivates $\text{C}_8\text{H}_{12}\text{O}_4$

	5	3	4	2	—	1	—	—	6	—	
$\left| \begin{array}{l} 30\bar{3} \\ 303 \\ 020 \end{array} \right|$	$\frac{100}{110}$	$\frac{010}{001}$	$\frac{001}{\bar{1}10}$	$\frac{101}{010}$	$\frac{\bar{1}03}{\bar{2}10}$	$\frac{\bar{1}01}{\bar{1}00}$	$\frac{301}{\bar{2}\bar{1}0}$	$\frac{331}{\bar{2}\bar{1}1}$	$\frac{\bar{1}31}{\bar{1}01}$	$\frac{\bar{1}\bar{3}3}{\bar{2}\bar{1}\bar{1}}$	Hoarbraun.

Zepharovich. 13, 1885 März; 1 11 48; 2 III 756.

4h; — 3.0
48; ?
2.

Hexaäthyläthylenphospharsoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\text{H}_2 \left[\begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{P}(\text{C}_2\text{H}_5)_3 \\ \text{CH}_2 \cdot \text{As}(\text{C}_2\text{H}_5)_3 \end{matrix} \right]$

	2	1	3	—	7	—
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 001 \end{array} \right|$	$\frac{110}{010}$	$\frac{\bar{1}\bar{1}0}{100}$	$\frac{001}{001}$	$\frac{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}{20\bar{1}}$	$\frac{\bar{1}\bar{1}2}{101}$	$\frac{011}{\bar{1}11}$

Sella. 62, 1863 (2) 20 392; 2 I 528.

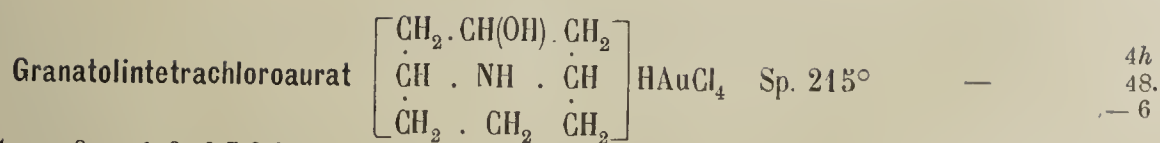
4h; 8 2
48; ?
4.

Natriumchromat $\text{CrO}_4\text{Na}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	2	1	6,7	4,5	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 00\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	$\frac{001}{0\bar{1}0}$	$\frac{100}{100}$	$\frac{011}{0\bar{1}1}$	$\frac{110}{101}$	$\frac{012}{0\bar{2}1}$	$\frac{021}{0\bar{1}2}$	Zwillinge (010).

Traube. 1 22 141; 2 II 369.

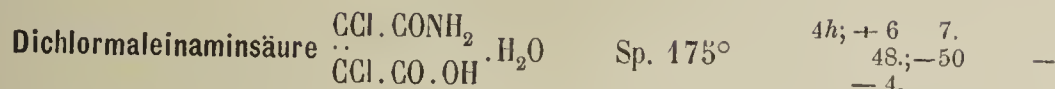
4h; $\frac{1}{2}$
48.
— 7.



	4	3	1, 2	6, 7, 8, 9	—
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array} \right|$	010	001	110	111	201
	110	001	100	101	111

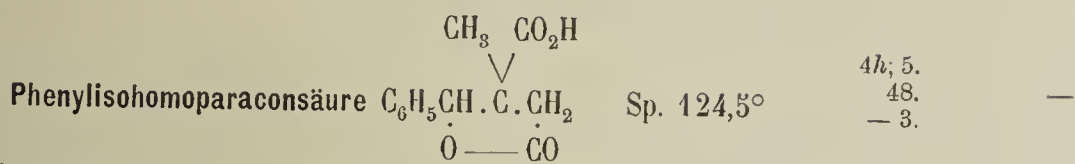
Spalt. (110) vlk.
Orangegelb.

Boeris. 73, 1905 44 11; 1 43 488.



	1	2	3	5	6	4
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 00\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	100	001	010	101	110	$\bar{1}01$
	100	$0\bar{1}0$	001	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}\bar{1}0$

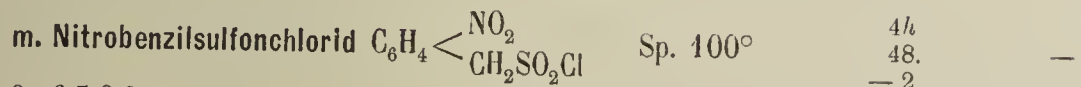
Bucca. 16, 1889 (4) 5 871; 1 20 174; 2 III 289.



	2	1	6, 7	4
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	100	001	011	101
	010	100	101	110

Tafelig nach (010)
Zwillinge (010).

Goller. I 15 37.



	4	1, 2	6, 7, 8, 9
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \\ 020 \end{array} \right|$	001	101	111
	110	100	101

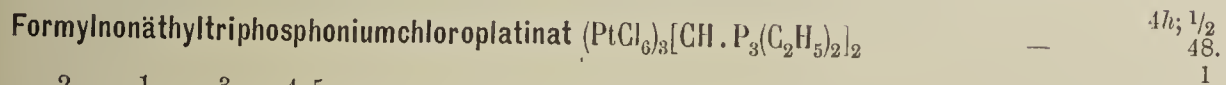
Tacconi. 42, 1900 30 (II) 253; 1 35 525.



1, 2	—	4	3
p	q	b	c
100	114	110	001

Tafelig nach (001).

Des Cloiseaux. 28 II 359.



	2	1	3	4, 5	—
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	001	100	010	101	111
	010	100	001	110	111

Spalt. (100), (010), (001) vlk.
Zwillinge (100).

Sella. 62, 1863 (2) 20 361; 2 III 44.

N. Methylgranatolintetrachloroaurat $\text{AuCl}_4 \cdot \text{C}_9\text{H}_{17}\text{NO} \cdot \text{H}$ Sp. 213°

	1	3	2	6,7	8,9	4,5	—	—	—		
100	100	010	001	110	011	$\bar{1}01$	111	112	$\bar{1}11$		Weingelb.
001	100	001	010	101	011	$\bar{1}10$	111	121	$\bar{1}11$		
010	100	001	010	101	011	$\bar{1}10$	111	121	$\bar{1}11$		

Boeris. 73, 1905 44 11; 1 43 486.

4h; 2.
48.
2

Desmin (Stilbit) $\text{Si}_6\text{O}_{16}\text{Al}_2\text{Ca} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

	6	1	2	—	3	4,5					Sp. G. 2,1 — 2,2; Härte 3,5—4 Spalt. (100), (010) vlk.
010	100	010	001	110	$\bar{1}01$	011...					
101	011	100	010	111	001	110...					
100	011	100	010	111	001	110...					

80, 583.

4h; $-\frac{1}{2}$
48.
2

β . Kaliumcalciumchromat $(\text{CrO}_4)_2\text{CaK}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	8	6	3	1	9	7	—	2	4	5		Sp. G. 2,60 Spalt. (100) z. vlk.
010	110	110	100	010	101	$\bar{1}01$	111	001	011	$0\bar{1}1$...		Bräunlichgelb.
001	101	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}00$	011	$01\bar{1}$	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}10$	110...		
100	101	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}00$	011	$01\bar{1}$	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}10$	110...		

Wyrouboff. 20, 1891 14 233; 1 22 191; 2 II 501.

4h; +8. 6
48.; +45
3

Kaliumdidymseleat $(\text{SeO}_4)_2(\text{Pr}, \text{Nd})\text{K} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	1	8,9	3	7	—	4,5	—				Sp. G. 3,18. Tafelig nach (001).
001	001	110	100	101	$\bar{1}02$	011	021				
010	100	011	001	101	$20\bar{1}$	110	120				
100	100	011	001	101	$20\bar{1}$	110	120				

Morton. 77, 1885 6 189; 1 12 520; 2 II 562.

4h; +1.
48.
3.

Kaliumracemat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1	3,4	2	7,8	—	—	—	—	—	—		
010	010	110	100	011	$11\bar{1}$	201;	210	111	021	$12\bar{1}$		
100	100	110	010	101	$11\bar{1}$	021;	120	111	201	$21\bar{1}$		
001	100	110	010	101	$11\bar{1}$	021;	120	111	201	$21\bar{1}$		

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 347; 2 III 374.

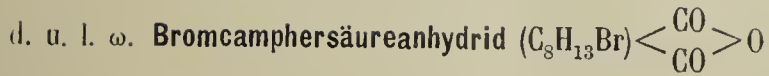
4h; — 2.
48.
3.

α . Aethylglucosid $\text{C}_6\text{H}_{11}\text{O}_6 \cdot \text{C}_2\text{H}_5$ Sp. 113° — 114°

	1,2	—	6,7,8,9	—	3	5					Spalt. (001) d., (100) ud.
110	110	$1\bar{1}1$	111	001	100						
110	100	$0\bar{1}1$	101	001	$1\bar{1}0$						
002	100	$0\bar{1}1$	101	001	$1\bar{1}0$						

Tietze. 40, 1898 Beilageb. 12; 1 33 189.

4h
49
— 4.



4h
49
— 3.

	1, 2	4	6, 7, 8, 9	—	3
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{matrix}$	$\frac{110 \ 010 \ 111 \ \bar{1}\bar{1}1 \ 001^1}{100 \ 110 \ 101 \ 0\bar{1}1 \ 001}$				

Grünling. 43, 1885 227 3; 2 III 732.



— 4h; +13
49
— 3

	5	1, 2	6, 7	
$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 002 \end{matrix}$	$\frac{010 \ 110 \ 011}{\bar{1}\bar{1}0 \ 100 \ 101}$			

Tafelig nach (1 $\bar{1}$ 0).
Zwillinge (112).

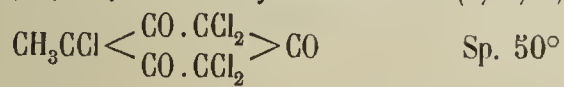
Schabus. 46, 112; 2 II 832.



— 4h
49
— 2.

	8, 9	6, 7	1, 2	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\frac{111 \ 11\bar{1} \ 110 \ 131}{101 \ 10\bar{1} \ 100 \ 211}$			

Topsoe. 13, 1872 66 33; 2 II 108.

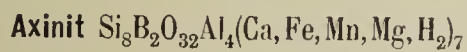


4h
49
— 1.

	3	1, 2	6, 7, 8, 9	—	4
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\frac{001 \ 110 \ 111 \ 011 \ 010}{001 \ 100 \ 101 \ 112 \ 110}$				

Spalt. (001) z. vlk.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1195; 2 III 614.



— 4h + 15. 3.
49; — 85
— 1/2

	9	1	2	—	—	—	5	—	3
$\begin{matrix} \bar{2}00 \\ 002 \\ 110 \end{matrix}$	$\frac{110 \ \bar{1}\bar{1}0 \ 001 \ 100 \ 201 \ 111 \ 021 \ \bar{1}\bar{3}1 \ 010}{\bar{1}01 \ \bar{1}00 \ 010 \ 201 \ 211 \ \bar{1}11 \ 011 \ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \ 001}$								

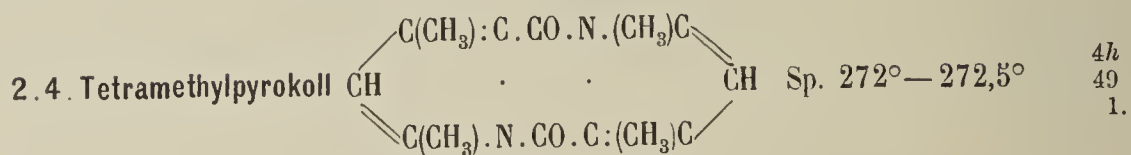
Sp. G. 3,27—3,39; Härte 6,5—7.
Pleochroismus: blaugrün,
violblau, zimtblau

80, 527.

¹⁾ Diese Form beobachtete (übrigens sehr schwach angedeutet) der Verfasser in den für die Prüfung der krystallochemischen Analyse von Hrn. Barker zugesandten Krystallen.

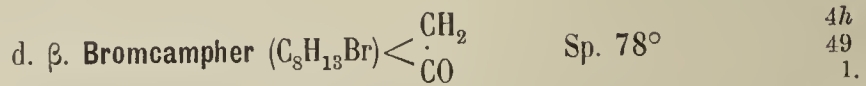
		Isomorphe Gruppe $RO_4M \cdot 7H_2O$								—	4h 49 — 0
		R	M	1,2	—6,7,8,9—	4	—	5	—	Sp. G.	
| 110 110 002 |	1.	S	Mg	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	101	100	011	1,68 Epsomit.
	2.	Cr	Mg	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	—	100	—	1,70 —
	3.	S	Ni	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	101	—	011	1,95 Morenosit.
	4.	S	Zn	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	101	100	011	1,98 Goslarit
											Spalt. (110) vlk.

Brooke 2 II 429 u. 437; Murmann 13, 1857 27 174; Marignac 71, 1855 (1) 14 234.



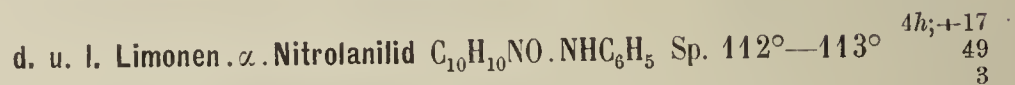
		2	1	6,7	4,5	—	—			
| 010 001 100 |		001	010	110	011	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (010) s. vlk.		
									Gelb.	
		010	100	101	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$			

Negri. 41, 1888 3 8; 1 18 84.



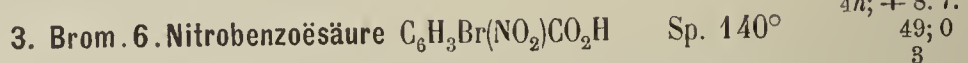
		1	2	4,5	6,7			
| 010 100 001 |		100	010	110;	101			
		010	100	110	011			

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 81 1462; 1 39 90; 2 III 693.



		3	2	4,5	1	7,8	6			
| 001 010 100 |		100	010	011	001	110	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	Farblos bis gelblich.		
		001	010	110	100	011	101			

Reyer. 1 18 302.



		5	8	6	7	1	2	—			
| 111 001 110 |		001	100	010	$0\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$0\bar{2}\bar{1}$	Sp. G. 1,92. Tafelig nach (110).		
										Vgl. 4h; — 1/2 58. — 5	
		110	101	$10\bar{1}$	011	100	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$			

Jaeger. 1 38 298. (Die angegebenen Winkel (100):(010), (010):(021), (110):(011) stimmen mit den übrigen nicht überein).

Lupinidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6 \cdot \text{C}_{16}\text{H}_{32}\text{N}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1, 2	4	—	
$\overline{110}$	110	010	101	
$\overline{110}$	110	010	101	
001	100	110	$\overline{111}$	

Rötlich.

—
4h
49.
— 3.

Luedecke. 34 58 438; 1 12 297.

Bromdichroinsäure $\text{C}_{18}\text{H}_7\text{Br}_{11}\text{O}_{11}$

	3	—	1, 2	
101	010	011	101	
101	010	011	101	
010	001	$\overline{111}$	100	

4h
49.
— 2

Ditscheiner. 1 5 645.

Natronhydrat $\text{NaOH} \cdot 3\frac{1}{2} \text{ aq.}$

	5	9	6	—	3	1, 2	
$\overline{110}$	001	111	$\overline{111}$	$\overline{201}$	010	110	
$\overline{110}$	001	111	$\overline{111}$	$\overline{201}$	010	110	
002	$\overline{001}$	$\overline{101}$	101	$\overline{111}$	110	100	

Sp. G. 1,41.
Spalt. (100) s. vlk.
Tafelig nach (001).

4h; — 14
50
— 4

G. Rose. 3, 1863 119 170; 2 I 117.

Natriumbenzolsulfonat $\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_3\text{Na} + \text{H}_2\text{O}$

	1, 2	4	3	—	
$\overline{110}$	110	010	001	101	
$\overline{110}$	110	010	001	101	
001	100	110	001	$\overline{111}$	

—
4h; — 0
50
— 1

Weibull. 1 15 235.

1,2-Dichlornaphthalintetrachlorid $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{Cl}_2 \cdot \text{Cl}_4$ Sp. 172°

	1, 2	7, 8	4	
	p	q	a	
	100	$\overline{011}$	110	

4h; + 7.
50
— 1/2

Hintze. 3 6 177; 28 II 363.

Terpinennitrosit $\text{C}_{10}\text{H}_{16}\text{N}_2\text{O}_3$ Sp. 155°

	5	3	1, 2	6, 7	
$\overline{110}$	100	001	110	$\overline{111}$	
110	100	001	110	$\overline{111}$	
002	$\overline{110}$	001	010	101	

4h; — 9.
50
— 0

Hintze. 1 13 329; 2 III 667.

I. Benzoylcampheroxim $C_{10}H_{16}:NOCO_6H_5$ Sp. $88^\circ-90^\circ$

4h
50
 $\frac{1}{2}$

1	2	3	4,5	8,9	6,7	—
100	010	001	110	011	101	111

Pope. 1 **31** 123.

α . Anisbenzhydroxamsäuremethylester $C_7H_7OC(NO.CO_6H_5)OCH_3$ Sp. 96°

4h; +4
50
 $\frac{1}{2}$

1	4,5	2	6,7
100	110	010	011

Spalt. (010).

Lossen. 43, 1894 **281** 169; 1 **26** 610.

Benzoylecgoninäthylester $CH_3N.C_5H_8C_2H_2(OCOC_6H_5).CO_2C_2H_5$ Sp. $108^\circ-109^\circ$

4h; +18
50
1.

	3	1	4	5,6	—	2
001 |	100	001	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	010
010 |	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	010
100 |	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	010

Grünling. 1 **13** 40.



4h
50
2

	6,7	1	2	8,9	4,5	—	—
010 |	110	010	001	101	011	111	021
001 |	101	100	010	011	110	111	210
100 |	101	100	010	011	110	111	210

Luedecke. 43, 1892 **267** 60; 1 **24** 421.

Bromthymochinonoxim $C_6HO.CH_3BrC_3H_7NOH$

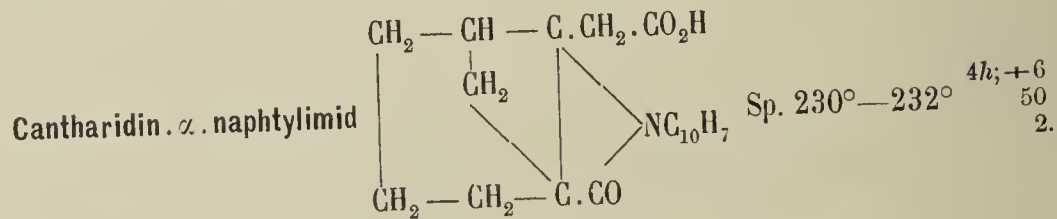
4h; +13.
50
2

1	2	7,8	—	3	4	
100	010	011	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}01$	

Zwillinge (100).

Pleochroismus: blass. u. tiefgelb.

Duparc u. Stroesco. 71, 1895 (3) **33** 397; 1 **27** 619. Zersetzungsp. 158° .



Sp. $230^\circ-232^\circ$ 4h; +6
50
2.

	1	2	3	4,5	—	—	6	—
400 |	100	010	001	120	110	011	$\bar{1}04$	$\bar{1}12$
020 |	100	010	001	110	210	021	$\bar{1}01$	$\bar{2}11$
001 |	100	010	001	110	210	021	$\bar{1}01$	$\bar{2}11$

Zwillinge (100).

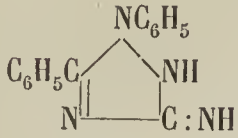
Negri. 16, 1891 VII fasc. 8; 1 **23** 208.

Methylglycocoll (Sarkosin) $\text{CH}_2(\text{NHCH}_3)\text{CO}_2\text{H}$ Sp. $210^\circ\text{--}215^\circ$

4h
50
3.

	6,7	8,9	2	—	1	
010	110	101	001	111	010	(Spalt.) Spalt. (010) s. vlk., (100) d.
001						
100	101	011	010	111	100	

Schmelzer. 1 21 116; 2 III 100.

1. 5. Diphenyl. 3. Imidotriazolin $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}$  Sp. 154°

4h; — 8
50
4

	2	1	3	9	4,5	
010	100	010	001	101	110	Tafelig nach (010).
100						
001	010	100	001	011	110	

Ferro. 41, 1898 18 79; 1 32 531.

o. Nitrotetraäthylamidotriphenylmethan $[(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_4]_2\text{CH} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{NO}_2$

4h; 11. 7.
50; +45
5.

	6	5	2	1	3	4	
010	110	110	100	010	001	011	Granatrot.
001							
100	101	101	001	100	010	110	

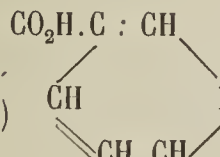
Haushofer. 1 9 532.

Di. p. tolylthiocarbamid $\text{CS}(\text{NHC}_6\text{H}_4\text{CH}_3)_2$ Sp. 178°

4h
50.
— 5

	1,2	6,7,8,9	5
110	110	111	100
110			
002	100	101	110

Levin. 1 7 519; 28 II 287; Mez. 1 35 263.

Nicotinsäurehydrochlorid  $\text{N} \cdot \text{HCl}$ Sp. $252^\circ\text{--}256^\circ$

4h
50.
— 4.

	3	1,2	6,7,8,9	
110	001	110	111	Spalt. (001) vlk.
110				
002	001	100	101	

Jander. 1 20 248.

Thermonatrit $\text{CO}_3\text{Na}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

— 4h
50.
— 1/2

	4	3	5	—	—	1,2	—	—		
102	100	010	001	110	101	201	041	121	Sp. G. 1,5—1,6	
102										
010	110	001	110	111	310	100	112	312		

Marignac. 54, 1857 (5) 12 55; 2 II 196.

Trimethylchloroxypropylammoniumtetrachloraurat $\text{AuCl}_4 \cdot \text{N}(\text{CH}_3)_3 \text{C}_3\text{H}_7\text{OCl}$

4h
50.
2.

	2	1	3	4,5	—	
010	100	010	001	110	111	Tafelig nach (010).
100						
001	010	100	001	110	111	

Stange. 30, 1894 2 142; 1 26 253; 2 I 450.

Allyltriphenylpyrrholon $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} \cdot \text{CH} \cdot \text{COC} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. $110^\circ - 112^\circ$ $4h; -1$
 $\text{N} \cdot \text{C}_3\text{H}_5$ $50.$
 $2.$

	3	1	2	6,7	—	—	4,5	—	—	—	—	—
020	100	010	001	110	011	$\bar{1}12$	012	210	101	102	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$
001												
100	001	100	010	201	210	$2\bar{2}\bar{1}$	110	101	011	021	$01\bar{1}$	$02\bar{1}$

Tutton. I 18 573.

Lävopimarsäure $\text{C}_{20}\text{H}_{30}\text{O}_2$ Sp. $140^\circ - 150^\circ$ $4h$
 51
 -6

	1,2	5	6,7	—	3
110	110	100	$\bar{1}\bar{1}1$	021	001
$\bar{1}10$					
002	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	111	001

Brögger. 38, 1887 13 № 3; 36, 1886 20 3250; 1 14 624; 2 III 768.

Lupeon $\text{C}_{31}\text{H}_{48}\text{O}$ Sp. 170° $4h$
 51
 -6

	1,2	6,7,8,9	—	3	—	
110	110	112	011	001	221	Sp. G. 1,12 Spalt. (111) vlk., (100) uvlk.
$\bar{1}10$						
001	100	101	111	001	401	

Jaeger. I 44 568; 2 III 536; 1 50 465.

Isomorphe Gruppe MXYZ

4h
51.
— 4.

	M	X	Y	Z	1,2	—	—	3	9	4	—	—	Fabre
011	1. Rb	Cl	Cl	Br	011	102	110	100*	010	—*	—	—	blassgelb
$0\bar{1}1$	2. Rb	Cl	Br	Br	011	102	110	—*	010	001*	—	—	gelb 4h
200	3. Rb	Cl	Cl	J	011	102	—	100*	—	—*	—	—	gelbrot 51.
	4. Rb	Br	Br	Br	011	—	110	100*	010	—*	021	—	rot — 3
	5. Rb	Cl	Br	J	011	102	—	100*	—	—*	—	—	gelbrot (RbBr ₃)
	6. Rb	Br	Br	J	011	102	110	100*	—	001*	—	—	orangerot 4h
	7. Rb	J	J	J	011	102	110	—*	010	001*	—	—	schwarz 51
	8. Cs	Cl	Cl	Br	011	102	110	—	—	001*	—	—	hellgelb — 5
	9. Cs	Cl	Cl	J	011	102	110	100	—	001*	021	—	tief orange (RbCl ₂ J)

	M	X	Y	Z	1,2	—	—	3	9	4	—	—	Farbe
10.	Cs	Br	Br	Br	011	—	110	—	010	—	*	—	gelbrot
11.	Cs	Cl	Br	J	011	102	110	100	—	001*	021	—	gelblichrot
12.	Cs	Br	Br	J	011	102	110	100	—	001*	021	—	kirschrot
13.	Cs	Br	J	J	011	102	110	100	010	001*	—	012	rotbraun
14.	Cs	J	J	J	011	102	110	100	010	001*	021	012	schwarz
15.	Tl	J	J	J	011	102	—	100	010	001	—	012	schwarz
16.	NH ₄	J	J	J	011	102	110	100	010	001	—	—	dunkelblau
					100	111	1 $\bar{1}$ 2	001	1 $\bar{1}$ 0	110	3 $\bar{1}$ 0	310	

Penfield. 17, 1892 (3) 43 478; 9, 1892 1 442; 1 23 599; 2 I 303.

Pyroylcarbonsäuremethylester [(C₄H₈NH).CO.CO₂CH₃] Sp. 70°—72° $\begin{matrix} 4h; +2 \\ 51 \\ -4 \end{matrix}$ —

	3	4	—	1,2	—	
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	001	100	101	110	12 $\bar{1}$	Tafelig nach (001).
	00 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	100	3 $\bar{1}$ 1	Spalt. (110) vlk.

La Valle 42, 1885 15; 1 12 191.

Bromdichromazin C₁₈H₈N₃Br₁₁O₇ $\begin{matrix} 4h \\ 51 \\ -1 \end{matrix}$ —

	1,2	3	—	
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	101	010	011	Spalt. (1 $\bar{1}$ 1) uvlk.
	100	001	1 $\bar{1}$ 1	Pleochroismus in violetten Farben.

Ditscheiner. 1 5 644.

Isodinitrodiphenyl (C₆H₄NO₂)₂ Sp. 93,5° $\begin{matrix} 4h; +2 \\ 51 \\ 2 \end{matrix}$ —

	1	3	9	—	—	4,5	—	2	
100	001	101	102	502	110	111	010	010	Spalt. (010) d.
									(Spalt.) Blassgelb.

Fock. 1 7 36.

1. Famatinit Sb } S₄Cu₃ $\begin{matrix} 4h \\ 51 \\ 4 \end{matrix}$

2. Enargit As }

	2	1	4,5	3	6,7	8,9	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	1. 100	—	110	001	—	—	130....
	2. 100	010	110	001	011	101	130....
							010 100 110 001 101 011 310....
							Sp. G. 4,36—4,47; Härte 3
							Spalt. (110) vlk. (100), (010) d.
							Schwarzer Metallglanz.

Durch *) ist vollkommene Spaltbarkeit angemerkt.

Strontiumuranorthosphat $(\text{PO}_4)_2\text{USr}$ 4h
51.
— 4.

	3	1, 2	—	
011	100	011	101	
011				
100	001	100	111	

Tafelig nach (001)

Pleochroismus in grünen Farben.

Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 2 II 849; 1 46 509.

d. u. l. Weinsäure $\text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6$ Sp. 168° — 170° 4h; +10.
51.
— 1/2

	3	—	—	1, 2	4	—	—
011	100	$\bar{1}\bar{1}0$	110	011	001	101	$\bar{1}0\bar{1}$
011							
$\bar{1}00$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,76

Spalt. (001) vlk.

De la Provostaye. 7, 1841 (3) 3 129; 2 III 303.

Dieser Formenentwicklung gemäss würde die Annahme der dodekaëdrischen Hauptstructurart richtiger sein; unsere Erfahrung hat uns aber gelehrt, dass gerade die Form {111}, welcher dann die erste Stelle zukommt, selten vorkommt resp. schlecht entwickelt ist.

Dygnopinakon $\text{CH}_2 \cdot \text{C}(\text{C}_6\text{H}_5) : \text{CH} \cdot \text{C}(\text{OH}) \cdot \text{C}_6\text{H}_5$
 $\text{CH}_2 \cdot \text{C}(\text{C}_6\text{H}_5) : \text{CH} \cdot \text{C}(\text{OH}) \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. $160,5^\circ$ — 161° 4h; 2
51.
0

	3	1	2	—	—
100	010	100	001	111	$\bar{1}31$
001					
010	001	100	010	111	$\bar{1}13$

Tafelig nach (001).

Cesàro. 70, 1891 (3) 22 470; 1 23 478.

Cupri. α . aminoisosuccinat $(\text{C}_4\text{H}_6\text{NO}_4)_2 \text{Cu} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$ 4h; 7
51.
4

	2	6, 7	3	—	1
100	001	110	010	111	100
001					
010	010	101	001	111	100

Blau.

La Valle. 64, 1887 3; 1 14 521.

Carbamidpyrrol (Tetrolcarbamid) $\text{C}_4\text{H}_4 \cdot \text{N} \cdot \text{CONH}_2$ Sp. 165° — 166° 4h; +1/2
52
— 6

	4	3	1, 2	
110	100	001	110; 121	$\bar{1}21$
110				
002	110	$00\bar{1}$	100	$3\bar{1}2$ 132

Spalt. (110) vlk.

La Valle. 16, 1885 1 91; 36, 1885 18 417; 1 12 195.

Kaliumsilicowolframat $\text{SiW}_{12}\text{O}_{40}\text{K}_4 \cdot 9\text{H}_2\text{O}$ 4h
52
— 5.

	2, 3	1	—	4	5, 6, 7, 8
110	110	001	101	010	112
110					
001	100	001	$1\bar{1}1$	110	101

Tafelig nach (001).

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 659.

γ . Kaliumuranylnitrat $(NO_3)_3UO_2K$

	1	2,3	4	9	—	5,6,7,8	
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	001	110	010	100	102	111	Tafelig nach (001)
	001	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}4$	101	Spalt. (110) vlk.

4h
52
— 4.

Steinmetz u. Sykes. 2 II 151.

Isophenylresorcylessigsäurelacton $C_6H_5 \cdot CH \cdot C_6H_3OH$
CO O

Sp. 125°
4h
52
— 3.

	5	1,2	3	—	
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	100	101	010	011	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$).
	$\bar{1}\bar{1}0$	100	001	111	

Simonis. 36, 1898 31 2823; 1 33 101.

Picolinsäureamid $C_5H_4N \cdot CONH_2$

Sp. 103,5°
4h; +11
52
— 3.

	4,5	3	1,2	—	
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	100	001	110	$10\bar{1}$	Spalt. (112)(u. 324?) z. vlk.
	110	$00\bar{1}$	100	112	

Stengel. 13, 103 (I) 135; 1 26 619.

Isomorphe Gruppe: $SnX_4M_2 \cdot 2H_2O$

4h
52
— 3

	X	M	—	1,2	3	5	—	4	Sp. G.
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	1. Cl	K	110	101	010	100	111	001	2,51
	2. Cl	NH ₄	110	101	010	100	111	—	2,10
	3. Br	K	110	101	010	100	111	—	—
	4. Br	NH ₄	110	101	010	100	111	—	—
			$\bar{1}\bar{1}1$	100	001	$\bar{1}\bar{1}0$	201	110	

Richardson. 21, 1892 14 89; 1 23 616; Rammelsberg. 28, 208; 2 I 356.

Anhydrit $CaSO_4$

4h
52
0

	1	4,5	2	10,11	3	6,7,8,9	—	Sp. G. 2,96; Härte 3,0—3,5
$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	100	110	010	011	001	101	111	Spalt. (100), (010) vlk., (001) d.
	001	011	010	110	100	101	111	

Dimethyläthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH \cdot (CH_3)_2C_2H_5]_2$

4h
52
— 3.

	1,2	5	6,7,8,9	—	—	4	3	Sp. G. 1,99
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	110	100	111	102	211	010	001	Spalt. (001) z. vlk.
	100	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}\bar{1}4$	$3\bar{1}2$	110	001	Lebhaft rot.

Ries. 1 36 347; 2 I 516.

Platodiäthylaminchlorid $\text{PtCl}_2 \cdot 4\text{C}_2\text{H}_7\text{N}$ 4h
52.
— 2.

	1, 2	5, 6, 7, 8	
110	110	111	
110	100	101	
002			

Johnsen. 1 47 669.

 $\beta\beta$. Dibrompropionsäure $\text{CHBr}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 71°

4h
52.
— 2.

	5	1, 2	3	—
011	001	011;	100	101
011	110	100;	001	112
200				

Lexeur. 8, 1894 118 653; 1 26 108; 2 III 212.

Traubensäuredimethylester $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{CH}_3)_2$

Sp. 85°

4h; — 6.
52.
— 1/2

	3	6, 7	5	1, 2
110	001	111	100	110
110	001	101	110	010
002				

Bodewig. 1 5 562; Busz. 36, 1885 18 1398; 1 12 185; 2 III 307.

Natriumantimonytartrat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{SbO})\text{Na} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ —
4h
52.
0

	3	2	8, 9	—	1	6, 7
010	100	001	101	201	010	110
001	001	010	011	012	100	101
100						

De la Provostaye. 7, 1841 (3) 3 148; 2 III 342.

Benzylphenylhydrazin $\text{C}_6\text{H}_5\text{N}_2\text{HCHC}_6\text{H}_5$

Sp. 152,5°

4h; — 2
53
— 4.

	1, 2	—	3	—
110	110	210	001	101
110	010	130	001	112
002				

Hellrosenrot.

Arzruni. 1 1 388.

o. Nitrodiphenyl $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{NO}_2$

Sp. 37°

4h
53
— 2

	1, 2	5, 6, 7, 8
110	110	111
110	100	101
002		

Gelbbraun.

Fock. 1 7 38.

Methylcytisinhexachloroplatinat $PtCl_6C_{12}H_{16}N_2O \cdot H_2 \cdot 2H_2O$

	2	3	1	5	8,9	6,7	
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>001</u>	<u>$\bar{1}01$</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	Rotbraun undurchsichtig.
	010	001	100	$\bar{1}\bar{1}0$	011	101	

Stange. 40, 1894 2 105; 1 26 652.

4h; 1.
53
— 1.

Aethylphenacylcyanoacetat $C_6H_5COCH_2 \cdot C(C_2H_5) \begin{matrix} < CN \\ < CO_2C_2H_5 \end{matrix}$ Sp. 64°

	3	2	1	4,5	6,7	—	—		
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	<u>001</u>	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>210</u>	<u>$20\bar{1}$</u>	<u>$11\bar{1}$</u>	Tafelig nach (010).
	010	100	001	101	011	201	$2\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	Zwillinge (010).

Klobb. 6, 1897 (7) 10 200; 1 31 88.

4h; 1.
53
1

Hydrogenindiumsilicowolframmat $W_{12}SiO_4InH \cdot 20H_2O$

	5	1,2	3	—	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>$10\bar{1}$</u>	Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$).
	$1\bar{1}0$	100	001	$1\bar{1}\bar{2}$	

Wyrouboff. 20, 1907 30 281; 1 46 500; 2 II 648.

4h; — 6.
53
— 1.

1. Tetranatriumsilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}Na_4 \cdot 13H_2O$
2. Dihydrogendinatriumsilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}Na_2H_2 \cdot 16H_2O$

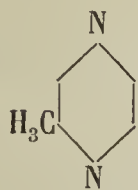
	3	1	2	4	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 0\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	<u>001</u>	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>110</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>$11\bar{1}$</u>	Spalt. (010).
	001	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 661; 2 II 628.

Vgl. 40; + 3. 3.
58; — 80
— 4.

4h; + 6 5
53; + 10
2.

Methylpyrazin . 5 . carbonsäure



$CO_2H \cdot C_4H_2N_2 \begin{matrix} < CH_3 \\ < CO_2H \end{matrix}$ Sp. 201°—202°

4h
53.
— 4

	3	4	—	1,2	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	Spalt. (110) vlk.
	001	110	$1\bar{1}2$	100	

Fock. 1 23 226.

Edingtonit $Si_3O_{10}Al_2Ba \cdot 3H_2O$

	1,2	3	— 4,5,6,7—		
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>111</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	Sp. G. 2,78; Härte 4—4,5 Spalt. (100) d.
	100	001	101	$0\bar{1}1$	

4h
53.
— 0

Ammoniumarsonyltartrat $C_4H_4O_6(AsO)(NH_4) \cdot \frac{1}{2}H_2O$ 4h
54
- 4

	2,3	4	—	1	5,6	7,8
110	110	010	021	001	111	1 $\bar{1}$ 1
$\bar{1}$ 10	<hr/>					
002	100	110	111	001	101	0 $\bar{1}$ 1

Marignac. 54, 1859 15 281; 2 III 342.

Ammoniumnitrosopentacyanoferroat (Nitroprussidammonium) $Fe(CN)_5NO(NH_4)_2$ — 4h
54
- 1

	1,2	3	—
110	110	001	101
$\bar{1}$ 10	<hr/>		
001	100	001	1 $\bar{1}$ 1

Zwillinge 100).

Miller. 26, 1850 (3) 36 213; 2 I 432.

Hydrogenyttriumsilicowolframmat $W_{12}SiO_{40}(Y, Er)H \cdot 25H_2O$ — 4h; +- 4 1/2
54; ?
- 1/2

	1	2	3	—	—	7
100	100	010	001	11 $\bar{1}$	111	011
010	<hr/>					
00 $\bar{1}$	100	010	00 $\bar{1}$	111	11 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 1

Zwillinge (100), (010), (001).

Rosarot.

Wyrouboff. 20, 1890 19 219; 1 29 670.

Ammoniumdithionat. Ammoniumchlorid $S_2O_6(NH_4)_2 \cdot NH_4Cl$ — 4h
54
- 1/2

	1	2	3	4,5	8,9	6,7	—	—
010	010	100	001	110	101	011	111	112
100	<hr/>							
001	100	010	001	110	011	101	111	112

Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 36, 1891 24 3017; 2 II 694.

p. Nitrodiäthylanilin $C_6H_4(NO_2)N(C_2H_5)_2$

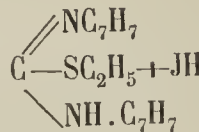
Sp. 78°

4h; +- 9.
54
1/2

	3	1	2	5,6	9	7,8	—
200	001	100	010	110	102	012	1 $\bar{1}$ 2
020	<hr/>						
001	001	100	010	110	101	011	1 $\bar{1}$ 1

Sp. G. 1,20
Spalt. (010).
Pleochroismus: bräunlich-
bis hellgelb.

Schrauf. 1 11 105. Jaeger. 1 40 127; 1 42 249.

Benzyliminobenzylcarbaminthioäthylhydrojodid
(Aethyl-ab-Dibenzylthiocarbamid . Hydrojodid)4h; +- 14.
54
1

	1	2	5,6	—	4
100	001	110	021	1 $\bar{0}$ 1	

Spalt. (001) vlk., ($\bar{1}$ 01) d.

Sp. 93°

Fock. 1 14 542.

Schizolith $3\text{SiO}_2 \cdot 2\text{RO}(\text{Na}, \text{H})_2\text{O} \cdot (\text{R}=\text{Fe}, \text{Mn}, \text{Ca})$

1	2	3	7	4	—	—	5	—	—
100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$1\bar{0}2$	$1\bar{0}1$	$2\bar{0}1$	$1\bar{1}1$ $1\bar{1}1$

— $4h; 13$ 5
 $54;$ 0
 2
 Sp. G. 2,97—3,13
 Härte 5—5,5.

Boeggild. 1 41 427.

Ammoniumtrichloronickeloat $\text{NiCl}_3\text{NH}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

1	2, 3	4	5, 6, 7, 8	
$\frac{110}{1\bar{1}0}$	001	110	010	111
002	001	100	110	101

Zwillinge (100) u. (101)

Bläulichgrün.

Johnson. 30, 1907 Beil. B. 23 237; 1 47 651; 2 I 378. Vgl. $3h; 0$
 $54.$
 0

— $4h; -0$
 $54.$
 -1

Thomsonit $\text{Si}_2\text{O}_8(\text{Na}_{21}\text{Ca})\text{Al}_2 \cdot \frac{5}{2}\text{H}_2\text{O}$

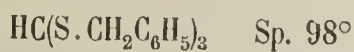
1	2	3	4, 5	—	—	10, 11	
$\frac{001}{010}$	100	010	001	110	401	012	111....
100	001	010	100	011	104	210	111

Spalt. (010) vlk.

Brögger. 1 2 289; 80, 607.

— $4h$
 $54.$
 0

o. Thioameisensäurebenzylester
 (Benzylmercaptanformyläther)



$4h.$
 $54.$
 0

4, 5	6, 7	—	8, 9	—	2	1	3
p	q	q^2	r	r^2	a	b	e
110	101	201	011	021	010	100	001

Dennstedt. 36, 1873, 2265, 1880, 238; 28 II 463.

Kaliumoxypentafluorohypomolybdat $\text{MoOF}_5\text{K}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

1	3	2	5, 6	4	—	—	—
$\frac{010}{100}$	001	100	010	110	$10\bar{1}$	021	111
001	001	010	100	110	$01\bar{1}$	201	111

Tafelig nach (001)
 Spalt. (100) ud.
 Himmelblau.

— $4h; -9$
 $54.$
 $\frac{1}{2}$

Scacchi. 64, 1887 (4) 4 499; 1 18 92.

Oktohydrogen. Thoriumsiliowolframmat $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{ThH}_8 \cdot 45\text{H}_2\text{O}$

1	3	2	—
100	010	001	111

— $4h; -6.$ 5.
 $54.; +75$
 3.

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 658.

Granatolinjodmethylat $C_9H_{17}NO \cdot CH_3J$ Sp. 304° $4h$
55
— 2.

	1	2, 3	—	
110	001	110	101	Tafelig nach (001).
110	001	100	111	
001	001	100	111	

Negri. 42, 1894 24 I 124; 1 26 196.

r. trans. π . Camphansäure aus Chloroform $(C_8H_{13} \cdot CO_2H) < \begin{matrix} O \\ \cdot \\ CO \end{matrix}$ $4h$
55
— 1

	8, 9	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7	
110	010	001	110	101	111	Spalt. (001) vlk.
110	110	001	100	112	101	
002	110	001	100	112	101	

Kipping u. Popc. 1 30 451.

Ammoniumjodat JO_3NH_4 $4h$
55
— 0

	2, 3	1	— 8, 9	—	—	—	—	4, 5, 6, 7	—	—	—	Sp. G. 3,31—3,34 Spalt. (110) u. (110) uvlk.
110	110	001	100	010	101	011	111	112	021	201		
110	100	001	110	110	111	111	201	101	221	221		

Ries. 1 41 248; 2 II 93; Eakle. 1 26 578; 1 38 429.

Kaliumhexafluorotitanat $TiF_6K_2 \cdot H_2O$ $4h$; — 8.
55
 $\frac{1}{2}$

	3	2	1	5, 6	—	—	4
010	001	100	010	110	021;	111	101....
100	001	010	100	110	201;	111	011....
001	001	010	100	110	201;	111	011....

Marignac. 54, 1859 (5) 15 235; 2 I 537.

d. p. Brombenzylidencampher $C_8H_{14} < \begin{matrix} C:CH \cdot C_6H_4Br \\ \cdot \\ CO \end{matrix}$ Sp. 130° $4h$
55.
— 6

	1	2, 3	4, 5	—	—
110	001	110	112	011	102
110	001	100	101	111	112
001	001	100	101	111	112

Minguin. 20, 1902 (3) 27 544; 1 39 318.

3. 2'. 4'. Triaminoazobenzol $NH_2 \cdot C_6H_4 \cdot N:N \cdot C_6H_3(NH_2)_{2/2} \cdot \frac{1}{2}C_6H_6$ Sp. $143,5^\circ$ $4h$; — 5
55.
— 4.

	4, 5	2, 3	1	—	
110	100	110	001;	011	Orangerot.
110	110	100	001;	111	
001	110	100	001;	111	

Fock. 1 32 92.

Calciummetaborat $(\text{BO}_2)_2\text{Ca}$

	1	9	—	—	2, 3		
$\left. \begin{array}{l} 01\bar{3} \\ 0\bar{1}3 \\ 300 \end{array} \right\}$	100	010	110	210	031....	Sp. G. 2,65	
	Tafelig nach (001).						
	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}6$	100	Spalt. (001) vlk., (111) d.	

4h
55.
— 3

Mallard. 20, 1892 15 15; 1 23 482; 2 II 737.

p. Methoxyphenylsuccinimidderivat $2(\text{C}_{12}\text{H}_{13}\text{NO}_3)_2 \cdot \text{KJ}$

	1	9	10, 11	2, 3	—	4, 5, 6, 7	
$\left. \begin{array}{l} 011 \\ 01\bar{1} \\ 100 \end{array} \right\}$	100	001	110	011	111	211	Spalt. (001) vlk., ($1\bar{1}0$) uvlk.
	Schwarz, braunrot durchscheinend						
	001	$1\bar{1}0$	111	100	201	101	Fast diamantglanz.

4h
55.
— 2.

Scacchi. 55 6 Ser. 2 № 16; 1 26 208.

Kaliumjodat JO_3K

	2, 3	1	4	5	6, 7, 8, 9	
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right\}$	110	001	100	010	112	Sp. G. 3,80
	100	001	110	$1\bar{1}1$	101	

4h; ± 1
55.
— 0

Ries. 1 41 250; 2 II 93.

Vgl. 4h
55
— 0

Baumhauerit $\text{As}_6\text{S}_{13}\text{Pb}_4$

	2	—	4, 5	—	—	6, 7	—	1	
$\left. \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right\}$	100	201	101	102	210	110	120	010	Sp. G. 5,41
	Spalt. (010) vlk.								
	010	021	011	012	120	110	210	100	

4h; — 7.
55.
 $1/2$

Hussak. 66, 1894 14 395; 2 I 93; Fletcher. 5, 1893 № 46, 10 148; 1 25 297.

Baddeleyit ZrO_2

	2	1	5, 6	7, 8	—	—	—	—	—	
	100	001	110	011	111	102	$1\bar{1}2$	$1\bar{0}2$	$1\bar{0}1$	Sp. G. 5,5—6,0; Härte 6—7
	Spalt. (001) z. vlk. (010), (110) d.									
	Zwillinge (100), (110), (101)									
	Schwarzer Metallglanz.									

4h; — 9
55.
1

Carvonhydrosulfid $(\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{O})_2\text{H}_2\text{S}$

	2	3	4	5, 6	1	
$\left. \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right\}$	001	100	$10\bar{1}$	110	010	Tafelig nach (001).
	001	010	$01\bar{1}$	110	100	

4h; — 5
55.
1.

Arzruni. 2 III 664.

Methylalanin $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}(\text{NHCH}_3)\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 260° $4h$
56
— 4.

	1	s	2, 3	4, 5, 6, 7	
011	100	010	011	111	Spalt. (001) s. vlk.
011					
200	001	110	100	101	

Schmelzer. 1 20 128; 2 III 215.

Trimethyläthylidenmilchsäure $(\text{CH}_3)_3\text{C} \cdot \text{CH}(\text{OH})\text{CO}_2\text{H}$ Sp. $87^\circ - 88^\circ$ $4h; -10$
56
— 2.

	1	—	2, 3	
011	100	110	011	Spalt. (111).
011				
100	001	111	010	

Hockauf. 13, 1889 98 (II b) 673; 31 10 779; 1 21 397; 2 III 458.

2. 3. Dibrompentan. 2. carbonsäure (Dibromcapronsäure)
 $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CBr}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. $97,6^\circ$ $4h; -5$
56
— 1

	2, 3	1	—	
110	110	001	011	Spalt. (001) vvk.
110				
001	010	001	111	

Lang. 13, 1893 102 (II a) 855; 1 25 519; 2 III 456.

Dinitroisovanilinsäure $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2(\text{OH}) \cdot \text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$ $4h; -14$
56
— $1/2$

	4, 5	1, 2	3	
	o	p	c	Spalt. (001) s. vlk.
	101	100	001	

Lang. 4 (2) 6 357; 28 II 284.

Tetraphenylamidodimethylen. o. phenylendiamin $\text{C}_{32}\text{H}_{28}\text{N}_6$ Sp. $138^\circ - 139^\circ$ $4h$
56.
— 4.

	—	1	2, 3	
101	110	010	101	Spalt. (001).
101				
010	111	001	100	

Schall 36, 1889 22 3191; 1 19 633.

Auripigment As_2S_3 $4h$
56.
— 3

	1	—	—	2, 3	
101	010	110	120	101	Sp. G. 3,49; Härte 1,5—2 Spalt. (001) höchst vlk. Zwillinge (110) Pleochroismus: orange-citrongelb.
101					
010	001	111	112	100	

Polymerer chloraldehyd (CH₂Cl·CHO)₂

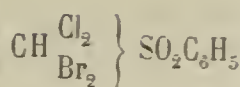
Sp. 87°

4h;
56.
- 2

	—	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7			
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{array} \right|$	110	010	101	111	121			
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100	201	101			

Lang. 13, 1893, 102 (II a) 850; 1 25 517; 2 III 47.

- 1. Dichlormethylphenylsulfon
- 2. Dibrommethylphenylsulfon



Sp. 88°—89°

4h; - 1.

Sp. 52°—53°

56.
0

	1	2	8, 9	7	4	—	—	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	1. 001	100	110	101	$\bar{1}01$	122	—	—	—	
	2. 001	100	110	101	$\bar{1}01$	122	120	$\bar{1}02$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
		001	010	110	011	$0\bar{1}\bar{1}$	212	210	$0\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Brugnatelli. 44, 1890 1 202; 1 20 603.

Wollastonit SiO₃Ca

4h; - 5
56.
1

	2	3	9	6	4, 5	—		
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right|$	100	001	101	$10\bar{1}$	110	120		
	001	010	011	$0\bar{1}\bar{1}$	101	201		

Sp. G. 2,92; Härte 4,5—5.
Spalt. (010), (001) vlk., ($0\bar{1}\bar{1}$) d.

Diphensäure (C₆H₄CO₂H)₂

Sp. 226°

4h; 2
56.
1.

	1	6, 7	3	2	—	4, 5	—	—	5
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	010	110	100	001	012	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$
	001	011	010	100	201	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) u. (010) d.

Bodewig. 1 3 413.

Acetamididoxalat CH₃·CONH₂·2C₂O₄H₂

4h; - 11 9
56.; + 25
3.

	2	8	7	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	001	101	$10\bar{1}$	100	$10\bar{3}$	010	012	$0\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	210	$\bar{1}\bar{1}0$...	
	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$\bar{3}10$	001	201	$20\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	011	021	$01\bar{1}$	

Wyronboff. 7, 1895 (7) 5 117; 1 27 635; 2 III 188.

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) u. (111) vlk.

Kaliumcerinitrat (NO₃)₆CeK₂

4h; + 1
57
- 6

	2, 3	5	10	9	1			
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	110	010	101	$10\bar{1}$	001			
	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001			

Spalt. (111) vlk.
Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}0$).
Orangerot.

Des Cloiseaux. 2 II 160.

Cupripropionat $(\text{CH}_3\text{CH}_2\text{CO}_2)_2\text{Cu} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 4h; 0
57
— 2.

	6,7	3	1	2	4,5	—	—	
001	110	100	010	001	011	111	112	Spalt. (100) uvlk. Pleochroismus in grünen Farben.
100								
010	011	010	001	100	101	111	211	

Schabus. 46, 151; 2 III 205; Zepharovich 1 3 210.

Methylephedrinmethyljodid $\text{C}_9\text{H}_{10}(\text{OH})\text{N}(\text{CH}_3)_3\text{J}$

Sp. 199°

4h
57
— 1/2

	2,3	—	4,5,6,7	—
110	110	120	111	101
110				
002	100	310	101	112

Schwantke. 1 46 81.

Bournonit SbS_3PbCu Sp. G. 5,7—5,8; Härte 2,5—3
Zwillinge (101).

	3	4,5	2	1	—	—	8,9	6,7	—	—	
100	001	110	100	010	210	120	101	011	012	111	Stahlgrauer Metallglanz u. Strich.
001											
010	010	101	100	001	201	102	110	011	021	111	

Diphenylacetessigsäureäthylester $\text{CH}_3\text{COC} \begin{matrix} \left\langle (\text{CH}_2\text{COC}_6\text{H}_5)_2 \\ \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \right\rangle \end{matrix}$ Sp. 83°—84°4h; + 4
57.
— 3.

	1	—	2,3
011	100	110	011
011			
100	001	111	010

Liweh. 1 17 389.

Natriumsilberthiosulfat $\text{S}_2\text{O}_2\text{AgNa} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 4h; 1/2
57.
— 3

	1	2	3	—	—	—	6,7	4,5
101	010	101	101	110	011	021	121	121
101								
010	001	100	010	111	111	112	101	011

Tafelig nach (001)
Farblos, bräunend an der Luft.

Schmidt. 1 23 502; 1 40 535; 2 II 669.

Brompyrocampfersäureanhydrid $\text{C}_9\text{H}_{11}\text{BrO}_3$

Sp. 226°

4h; + 3
57.
— 2.

	6	7	1	2,3	8,9	4,5	—	—
110	100	010	001	110	111	111	201	201
110								
002	110	110	001	010	011	101	111	111

Graham. 4, 1905 87 1525; 1 43 614; 2 III 746.

Triacetondiamindioxalat $C_9H_{20}ON_2 \cdot 2C_2O_4H_2 \cdot H_2O$

4h; -13.
57.
2.

	3	2	1	4	5,6
010	100	010	001	$\bar{1}01$	110
100					
001	010	100	001	$0\bar{1}1$	110

Luedecke. 34, 1885 58 440; 1 12 296; 2 III 516.

Baryumsulfanilat $(C_6H_4NH_2SO_2O)_2Ba \cdot 3\frac{1}{2}H_2O$

4h
58
-3.

	-	1	2,3
101	110	010	101
10 $\bar{1}$			
010	111	001	100

Spalt. (111) d.

Braun.

Henniges. 1 7 527.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5 \cdot 12WO_3 \cdot 42H_2O$

4h; -8 5
58; 0
-1

110	001	$1\bar{1}0$	110;	10 $\bar{1}$
$\bar{1}10$				
00 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	$0\bar{1}0$	100;	$1\bar{1}1$

Spalt. (001), (100), (010).

Dufet. 20, 1890 13 202; 1 21 274; 2 I 132.

α . Oxyisobutyraldehyd (polymerer) $[(CH_3)_2C(OH) \cdot CHO]_x$ Sp. 63°—67°

4h
58
-1/2

	2,3	4,5,6,7
110	110	111
$\bar{1}10$		
002	100	101

S. Glinka. 51, 1885, 439; 1 21 177; 2 III 242.

Seligmannit AsS_3PbCu

4h
58
1.

	4,5	2	1	-	-	3	8,9	6,7
100	110	100	010	210	120	001	101	011
001								
010	101	100	001	201	102	010	110	011

Härte 3

Zwillinge (101)

Bleimetallischer Glanz

4h

Strich braun. Vgl. 57

1.

Baumhauer. 68, 1901, 110 u. 1902, 611.

d. u. l. Bromalcampholat $CBr_3 \cdot CH(OH)(O \cdot C_{10}H_{17})$

Sp. 109°

4h; +6.
58
1.

	2	5,6	-	7,8	1	3
001	001	110	111	011	100	010
010						
100	100	011	111	110	001	010

Minguin. 20, 1902 (3) 27 689; 2 III 716.

p. Toluidoisobuttersäureäthylester $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N} \begin{matrix} \text{H} \\ \text{C}_3\text{H}_6 \cdot \text{COC}_2\text{H}_5 \end{matrix}$ Sp. 96° $\begin{matrix} 4h; -9 \\ 58 \\ 2 \end{matrix}$ —

010	100	$\bar{1}00$	010	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}01$	$10\bar{1}$	011	$01\bar{1}$	$\bar{1}21$	405	$(101?) \dots$
$\bar{1}01$	$01\bar{1}$	$0\bar{1}1$	100	011	$0\bar{1}\bar{1}$	001	$00\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101	—	010

Doss. 1 21 98.

α . Aminoisobuttersäure $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{NH}_2)\text{CO}_2\text{H}$ $\begin{matrix} 4h; +3. \\ 58 \\ 4. \end{matrix}$ —

1	8,9	—	—	2	3	Tafelig nach (001)
001	110	111	$11\bar{2}$	100	010	Spalt. (110) s. vlk. (001) vlk.

Sablimirt gegen 220° ohne zu schmelzen.

Haushofer. 1 6 140; 2 III 253.

Isomorphe Gruppe: $(\text{NO}_3)_{10}\text{Rb}_4\text{R}_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$ $\begin{matrix} 4h; +11 \\ 58. \\ -5. \end{matrix}$ —

110	1.	Ce	110	100	001	111	$11\bar{1}$	221	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	—
$\bar{1}\bar{1}0$	2.	La	110	100	001	111	$11\bar{1}$	221	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$	201
002	3.	Di	100	—	001	—	—	—	$22\bar{1}$	—	—
			100	110	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	$20\bar{1}$	201	111	$11\bar{1}$

Wyrouboff. 20, 1907 30 299; 1 46 502.

3. Brom. 6. nitrobenzoësäure $\text{C}_7\text{H}_6\text{Br}(\text{NO}_2)_2$ Sp. 140° $\begin{matrix} 4h; -1/2 \\ 58. \\ -5 \end{matrix}$ —

4,5	2,3	7	1
o'	p	a	c
101	100	$1\bar{1}0$	001

Philipp. 43 143 230; 28 II 222.

Vgl. $\begin{matrix} 4h; + 8.7 \\ 49; 0 \\ 3 \end{matrix}$

Anisylbrombutyrolacton $\begin{matrix} \text{OCH}_3 \\ \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH} \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CH}_2 \\ \text{O} \text{-----} \text{CO} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 4h; -4 \\ 58. \\ -4 \end{matrix}$ —

$01\bar{1}$	1	—	2,3
011	100	110	011
100	001	111	010

Blätterig nach (001)

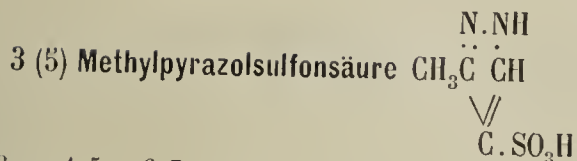
Liwch. 1 12 153.

Dichloracetanilid $\text{CHCl}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. $117^\circ - 118^\circ$ $\begin{matrix} 4h; 3 \\ 58. \\ -3. \end{matrix}$ —

100	4,5	6,7	3	2	—
001	110	011	001	100	$1\bar{1}1$
010	101	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	100	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (010) vlk., (100) uvlk.

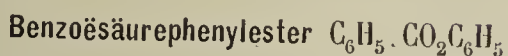
Friedländer. 1 1 622.



4h; 3
58.
1

	2	3	4,5	6,7	—	8	1	
001	001	100	011	110	120	$\bar{1}01$	010	(Spalt.) Spalt. (100) g.,
100								(001) s. vlk.
010	100	010	101	011	012	$\bar{1}\bar{1}0$	001	

Zschimmer. 1 29 230.



Sp. 71°

4h; 5.
59
—5.

	3	2	4,5	1	8
$\bar{1}00$	001	100	110	010	$10\bar{1}$
001					
010	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}\bar{1}0$

Bodewig. 1 4 63.



— 4h; + 1.
59
—3.

	—	1	2,3	—	—	—	
011	110	100	011; 111	$11\bar{1}$	201	$20\bar{1}$	Zwillinge (001) u. (100)
0 $\bar{1}1$							
$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$	100; 20 $\bar{1}$	02 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}2$	

Marignac. 71, 1867 28 13; 2 I 576.



— 4h; 3
59
—3

	6,7	9	1	—	3
001	110	001	010	011	100
10 $\bar{1}$					
010	011	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	010

Spalt. (111) s. vlk.

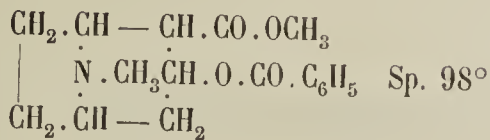
Haushofer. 1 6 121; 18 373; 2 III 231.



Sp. 126° 4h; — 8
59
— 1/2

	1	2,3	—	—	4,5
$\bar{1}10$	001	110	021	101	$\bar{1}11$
110					
002	001	010	111	$\bar{1}12$	101

Bäckström. 1 24 267.



Sp. 98° 4h; — 16
59
— 1/2

	1	7	4,5	2,3	—
011	100	001	$\bar{1}11$	011	$\bar{1}01$
01 $\bar{1}$					
200	00 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	101	100	$\bar{1}\bar{1}2$

Spalt. (010) vlk., (112) d.

Fock. 1 17 370. Tschermak. 43 133 355; 28 2 244.

Eulyt $C_6H_6O_7N_4$ Sp. $99,5^\circ$ 4h
59
0

	4,5	2	3	6,7	—	—
100	110	100	001	011	021	111
001						
010	101	100	010	011	012	111

Miller. 4, 1872 (2) 10 98; 2 III 452.

2. 4. Nitrochlorbenzoësäure $C_6H_3.CO_2H.NO_2Cl$ 4h; +5
59
0

	—	7	3	2	1	—	5,6	—
101	110	100	010	101	10 $\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$	30 $\bar{2}$
010								
10 $\bar{1}$	111	101	010	100	001	01 $\bar{2}$	01 $\bar{1}$	105

Spalt. (101).

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 626.

Amarinsulfat $2(C_{21}H_{19}N_2)_2SO_4 \cdot 7H_2O$ 4h; 7
59
0

	2	4,5	1	3	6,7
100	100	110	010	001	011
001					
010	100	101	001	010	011

Spalt. (001) u. (011).

Groth. 43 152 122; Stuhlmann. 1 13 346.

Zinksulfid $SO_3Zn \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$ 4h; 3.
59
 $\frac{1}{2}$

	3	2	1	4,5	7	9	—
100	001	100	010	110	101	011	111
001							
010	010	100	001	101	110	011	111

Marignac. 54, 1857 (5) 12 37; 2 II 300.

1. d. α . Chlor. π . camphersulfonsäurechlorid $C_{10}H_{14} \left. \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\} O \cdot SO_2Cl$
 2. d. α . Brom. π . camphersulfonsäurechlorid

4h
59.
— 1
(Br. Verb.)

	— 8,9 —	1	—	—	—	—	4,5,6,7	2,3			
110	1.	100	010	001	101	201	011	021	111	110	—
1 $\bar{1}0$	2.	100	010	001	101	201	011	021	111	110	221
002											
		110	1 $\bar{1}0$	001	112	111	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}1$	101	100	201

Sp. 136° — 137°

Kipping u. Pope. 1 25 251; 2 III 707.

Itaconsäuremethylester $C_3H_4(CO_2CH_3)_2$ Sp. 38° 4h; —10.
59.
— $\frac{1}{2}$

	1	—	2,3
011	100	101	011
011			
100	001	1 $\bar{1}1$	010

Sachs. 36, 1905 38 691; 2 III 418.

Phenylpropylsulfon $\text{CH}_3\text{CH}_2\text{CH}_2\text{SO}_2\text{C}_6\text{H}_5$

4h; - 9.
59.
3.

	3	1	2	5,6	—	8,9	
010	001	100	010	110	210	011	Spalt. (010) vlk.
001	010	001	100	101	102	110	
100	010	001	100	101	102	110	

Brugnatelli. 44 2 125; 1 23 177.

1.1. Trimethylendicarbonsäure $(\text{CH}_2)_2\text{C}(\text{CO}_2\text{H})_2$ Sp. 140°

4h; 2. 2.
59. ?
3.

	3	1	2	7	8	—	
001	100	010	001	110	101	102	Spalt. (110) s. vlk.
100	010	001	110	101	102		
010	010	001	110	101	102		

Haushofer. 1 11 153; 2 III 422.

Rac. Santonigsäureäthylester $\text{C}_{12}\text{H}_{14}$ $\begin{matrix} \text{OH} \\ | \\ \text{CH}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \end{matrix}$ Sp. 125°

4h; - 5 3
60; 0
- 3

	2	1	—	5	6	3	—	—	4
002	100	010	001	210	101	101	111	111	111
101	010	001	210	011	110	100	111	111	101
020	010	001	210	011	110	100	111	111	101

Brugnatelli. 1 27 84.

Normal. Capronanilid $\text{CH}_3\text{CH}_2\text{CH}_2\text{CH}_2\text{CH}_2\text{CONHC}_6\text{H}_5$

4h; 1/2
60
- 2

	9	3	2	1	6,7	4,5	—	
101	001	101	101	010	111	111	102	Sp. G. 1,11 Spalt. (110) s. vlk.
101	001	101	101	010	111	111	102	
020	110	010	100	001	011	101	310	

Kahrs. 1 40 421.

o. Methoxyphenylguanidinhydrochlorid $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{NH} \cdot \text{C} \begin{matrix} \text{NH} \\ // \\ \text{NH}_2\text{HCl} \end{matrix}$

4h
60
- 0

	1	2,3	4,5	—	6,7	
110	001	110	111	221	111	Spalt. (001) s. vlk.
110	001	110	111	221	111	
002	001	100	101	201	011	

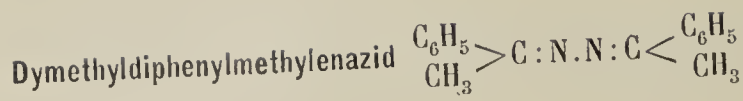
Haushofer. 1 7 281.

Isomorphe Gruppe: $\text{RO}_4\text{Na}_2 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

4h; +17.
60
1.

R	2	1	3	7,8	—	5,6	—	—	—	4	—	—	(Chromat)
S	100	001	010	110	120	011	111	111	112	102	101	102	021 1,49 (Mirabilit)
Cr	100	001	010	—	—	011	—	—	112	—	—	—	1,48 Spalt.
Se	100	001	010	110	—	011	111	—	—	—	—	—	1,58 (100) vlk.

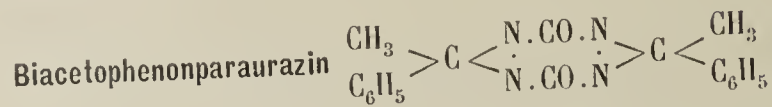
Haidinger. Mineralogie, 1850, 487; Brooke 61, 1823, 22 287; Topsoe 2 II 371.



4h; +13.
60
3

1 2 3 6,7 12,13 4 8 9,10 —
001 100 010 011 111; $\bar{1}01$ 101 110 $\bar{1}11$

Drugman. 1 50 537.



Sp. 124° 4h; +13.
60
4

1 3 2 5,6 —
001 001 010 100 011 111
010 001 010 100 011 111
100 001 010 100 011 111

Tafelig nach (001)

citrongelb.

Tacconi. 41, 1901 26 14; 1 37 398.



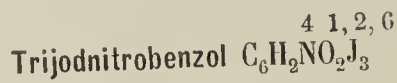
Sp. 235°

4h
60
4

3 2 6,7 4,5 1
010 001 100 011 110 010
100 001 010 101 110 100
001 001 010 101 110 100

Sp. G. 1,24
Spalt. (100) u. (101) höchst. vlk.,
(010) uvlk.

Mez. 1 35 254.



4h; — 2.
60.
— 1/2

2,3 — — — 1
221 110 120 101 011 $\bar{1}02$
221 110 120 101 011 $\bar{1}02$
003 100 310 $\bar{1}11$ 313 001

Sänsoni. 44, 1890 1 35; 1 20 595.



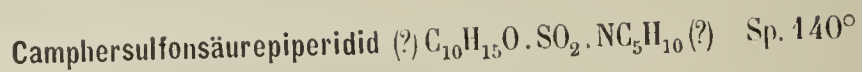
Sp. 178°

4h; + 6.
60.
1.

5,6 1 4,5 7
001 110 100 101 001
010 110 100 101 001
100 011 001 101 100

Sp. G. 1,57
Spalt. (101) vlk.

Jaeger. 1 40 119.



Sp. 140°

4h
60.
3.

1 2 4,5 6,7 8,9
010 100 001 110 101 011
001 100 001 110 101 011
100 001 010 101 011 110

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 18 1441; 1 39 86.

Kaliummercuripentanitrit $(NO_2)_5HgK_3 \cdot H_2O$

	2	1	6,7	8,9	—	3	—	—	—	—	4,5	—	—
100	100	010	011	101;	120	001	121	111	201	031	110	211	140
001	100	001	011	110;	102	010	112	111	210	013	101	211	104

4h
60.
3.

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 113; 2 II 32; Lang u. Fock 1 17 187; Sachs 1 34 164.

Tellurdimethyljodid $Tc(CH_3)_2J_2$

	2	3	—	—	1
020	010	100	111;	212	001
100	100	010	211;	111	001

Tafelig nach (100)
Zinnoberrot.

4h; -11
60.
3.

Keferstein. 3, 1856 99 283; 2 I 222 (Gossner's Berechnungen).

Isochinolinrot $C_6H_5 \cdot CCl(C_9H_6N) \cdot CH_2 \cdot C_9H_6N$

	4,5	2,3	6
111	110	011	001
111	101	100	110

Rothbraun.

4h; + 9.
61
- 3

Fock. 1 14 536.

α-Benzparatolyhydroxamsäuremethylester $C_6H_5C(NOCOC_7H_7)OCH_3$ Sp. 108,5°

	2	4	1	—	7
001	001	010	100	111	122
010	100	011	001	111	110

Tafelig nach (100).

4h; -11 2
61; ?
- 2


Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 608.

Lanthanit $(CO_3)_3La_2 \cdot 8H_2O$

	1	2,3	9	4,5,6,7
110	001	110	100	111
110	001	100	110	101

Sp. G. 2,61—2,67; Härte 2,5—3
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) höchst vlk.

4h
61
- 1.

β.α-Benzoylpyridinoxim 

	— 2,3 —	— 1 —	4,5	—	—
010	100	100	001	001;	011
100	100	010	001;	101	111
001	100	010	001;	101	111

4h; - 4
61
- 1.

Fedorow. Записки Имп. Минералог. Общ. 1905 43 207; 1 46 211.

o. Toluidoisobuttersäureäthylester $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{N} < \begin{matrix} \text{H} \\ (\text{C}_3\text{H}_6)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \end{matrix}$ Sp. 57° $\begin{matrix} 4h; +12 \text{ 1.} \\ 61; ? \\ -1 \end{matrix}$ —

010	100	$\bar{1}00$	010	$0\bar{1}0$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$0\bar{2}1$	$02\bar{1}$	$\bar{2}01$	$20\bar{1}$	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	3	—	Tafelig nach (100)
002															Spalt. ($0\bar{1}1$)		
202															vlk.		

Doss. 1 21 96.

Monokaliumsuccinat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4\text{KH}$

3	8,9	—	1	5	4	6,7	2	Sp. G. 1,77
010	110	111	001	101	$\bar{1}01$	011	100	Spalt. (010) vlk., (100) uvlk.

Marshall. 4, 1907 91 1534; 1 46 638; 2 III 263.

Picolinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_6\text{H}_7\text{.NH}).\text{H}_2\text{O}$

010	7,8	1	2	3	4	Spalt. (001) s. vlk.
100						Tiefrot.
001						

Haushofer. 1 21 393.

Chlornitrobenzoësäuremonomethylamid $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{NO}_2)\text{CO}(\text{NHCH}_3)$ Sp. $135,5^\circ$ $\begin{matrix} 4h; -8. \\ 61 \\ 2 \end{matrix}$ —

010	4	2	1	—	—	5,6	Sp. G. 1,50
$\bar{1}00$							Spalt. ($0\bar{1}1$) vlk.
102							

Jaeger. 1 38 291.

p. Aminobenzonitril $\text{C}_6\text{H}_4\text{NH}_2\text{CN}$ Sp. $85,5-86^\circ(?)$ $\begin{matrix} 4h; +5 \\ 61. \\ 1/2 \end{matrix}$ —

001	1	3	7	5,6	2	Tafelig nach (101)
010						Spalt. (001) vlk. (010) d.
101						

Rogers. 17, 1903 25 482; 1 41 198.

Kaliumdichromat. Mercuricyanid $\text{Cr}_2\text{O}_7\text{K}_2 \cdot \text{Hg}(\text{CN})_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

200	4,5	3	8,9	—	2	1	Spalt. (101).
001							
020							

Wyrouboff. 20, 1880 3 145; 1 8 631; 2 II 595.

1) Unbegreiflich bleibt die Angabe; $(101) : (\bar{1}01) = 54^\circ 32$.

Natriumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40}Na_4 \cdot 20H_2O$

	3	2	1	8	4
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}0 \\ 110 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 11\bar{1} \\ 10\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk. (100) uvlk.

$4h; +5 \ 2$
 $61; 0$
1.

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 633.

Trimethoxyl. β . methylcumarin $C_6H(OCH_3)_3 \cdot \overline{(C:CHCO)}CH_3$ Sp. $113^\circ - 113,5^\circ$

	3	1	7	4,5	2
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$

Tafelig nach (010)

Spalt. (100) vlk.

$4h; -5$
 $61.$
2.

Sansoni. 42, 1893 23 II 612; 1 25 412.

Strontiumtartrat $C_4H_4O_6Sr \cdot 3H_2O$

	2	-3	-	1	6	9	4,5	-	-	7,8	-	-
$\begin{matrix} 100 \\ 00\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 0\bar{1}0 \\ 0\bar{1}0 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 11\bar{1} \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1\bar{1}\bar{1} \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 0\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 012 \\ 012 \\ 0\bar{2}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 021 \\ 0\bar{2}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 021 \\ 0\bar{1}2 \end{matrix}$

Spalt. (100) s. vlk.

$4h; 9.$
 62
 $-6.$

Marignac. 54, 1859 15 281; 2 III 339.

Natrium. p. aminonaphtylsulfonat $C_{10}H_{16}NH_2SO_3Na \cdot 4H_2O$

	1	2,3	4,5
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 11\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$

Spalt. (001) z. vlk.

$4h; -9$
 62
 $-5.$

Dufet. 20, 1902 25 38; 1 39 308.

trans. $\alpha\beta$ Dibromcrotonsäure $\begin{matrix} CH_3 \cdot CBr \\ | \\ BrCCO_2H \end{matrix}$

	1	2,3	-
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 111 \end{matrix}$

Spalt. (001) s. vlk., (111) vlk.

$4h; +9$
 62
 -4

Burwell. 1 19 444; 2 III 258.

Dibromfluoren $C_6H_4 \begin{matrix} \diagup CBr_2 \diagdown \\ \text{---} \end{matrix} C_6H_4$ Sp. $166^\circ - 167^\circ$

	1	2,3	-	9	6,7	8
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 110 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ 120 \\ 130 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 110 \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk., (110) d.

Rein gelb.

$4h; -12$
 62
 -4

Arzruni. 1 1 624.

Hyoscinhydrojodid $C_{17}H_{23}NO_4 \cdot JH \cdot \frac{1}{2}H_2O$ Sp. 197°

4h; - 4.
62
- 2

	8	1	2, 3	4, 5	
$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 01\bar{1} \end{matrix}$	Spalt. (110) vlk., ($\bar{1}10$) uvlk. Blassgelb.

Fock. 1 7 49.

Kaliumtricyanodicuproat $Cu_2(CN)_3K(H_2O?)$

4h; - 13
62
- 2

	1	-	-	2, 3	6, 7	-
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 201 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 20\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 11\bar{2} \end{matrix}$

Rammelsberg. 3, 1859 106 491; 2 I 318.

Monocäsiumditrichloracetat $CCl_3CO_2Cs \cdot CCl_3CO_2H$

4h; + 1.
62
- 1

	1	6, 7	2, 3	4, 5	
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	Sp. G. 2,14 Tafelig nach (001). Spalt. (001) höchst vlk.

Jaeger. 1 50 248.

Homoterpenylsäure $O - C(CH_3)_2 - COCH_2CHCH_2CH_2CO_2H$ Sp. 100°—102°

4h; + 10.
62
- 0

	2, 3	6, 7	4, 5	1	-
$\begin{matrix} 121 \\ \bar{1}21 \\ 004 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 210 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$

Strandmark. 2 III 519.

Anthracenisobutylnitrat $C_6H_4 \left\langle \begin{matrix} CH(O \cdot iC_4H_9) \\ CH(NO_2) \end{matrix} \right\rangle C_6H_4$ Sp. 121°

4h; + 1/2
62
0

	6	3	4	-	-	-	2	1	-
$\begin{matrix} 101 \\ 010 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ 121 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}22 \\ 12\bar{3} \end{matrix}$

Marshall. 4 1892 61 867; 1 24 205.

α .p. Chlorphenyl . $\delta\delta$. diphenylfulgid $(C_6H_5)_2C : C : C : O$
 $ClC_6H_4 \cdot CH : C : O$

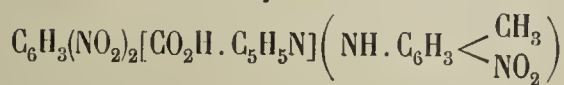
4h; + 12 4.
62; + 75
1

	3	1	2	6	5
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 0\bar{1}1 \\ 01\bar{1} \end{matrix}$

Spalt. (010) s. vlk.
Pleochroismus: orangegelb-zinnoberrot.

Toborffy. 1 45 169.

Pyridin. 2. o. nitro. p. tolylamino. 3. 5. dinitrobenzoat



Sp. 200°

$4h; +13 \begin{matrix} 3 \\ 62; -45 \\ 2 \end{matrix}$ —

	1	2	3	4	5	6	—	
001	100	001	010	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}1$	Spalt. (100), (11 $\bar{1}$) ud. Orangerot.
010								
100	001	100	010	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	

Ranfaldi. 16, 1906 (5) 15 715; 1 44 630.

Platopropylsulfidbromid $PtBr_2 2S(C_3H_7)_2$

Sp. 105°

— $4h \begin{matrix} 62 \\ 2 \end{matrix}$

	1	2	3	4, 5	8, 9		
010	100	010	001	110	011		Spalt. (001), (100) u. (010) Braungelb.
001							
100	001	100	010	101	110		

Weibull. 1 14 127; 2 I 277.

Natriumbaryumdithionat $BaS_2O_6 + Na_2S_2O_6?$

— $4h; -2 \begin{matrix} 62 \\ 2 \end{matrix}$

	1	3	5, 6	—	8, 9	7	—	
010	100	001	110	210	011	101	111	Spalt. (001) vlk.
001								
100	001	010	101	102	110	011	111	

Fock. 1 14 347.

Natriumrubidiumkobaltioxalat $Co_2(C_2O_4)_6 Rb_3 Na_3 \cdot 5H_2O$

— $4h; -1. \begin{matrix} 62 \\ 3 \end{matrix}$

	2	3	1	7	6	—	—	—	
010	010	001	100	101	$10\bar{1}$	501	111	$11\bar{1}$	Zwillinge (0 $\bar{1}1$) Spalt. (100).
001									
100	100	010	001	011	$0\bar{1}1$	015	111	$1\bar{1}1$	

Copaux. 20, 1906 29 67; 2 III 64.

Vgl. $4h; -1. \begin{matrix} 62 \\ 4 \end{matrix}$

p. Toluyl. o. benzoësäure $CH_2C_6H_4COC_6H_4 \cdot CO_2H \cdot H_2O$

$4h; -12 \begin{matrix} 7. \\ 62; -70 \\ 4 \end{matrix}$ —

	1	6	5	3	9	7	
200	010	$1\bar{1}0$	110	001	$10\bar{2}$	012	
001							
$0\bar{2}0$	$00\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	010	$1\bar{1}0$	$01\bar{1}$	

Friedel. 7, 1888 (6) 14 433; 1 18 333.

d. Camphersäure. Acetonverbindung $2C_{10}H_{16}O_4 \cdot (CH_3)_2CO$

$4h \begin{matrix} 62 \\ 4 \end{matrix}$ —

	3	2	8, 9	4, 5	6, 7	—	—	—
010	100	010	110	011	101	121	120	001
100								
001	010	100	110	101	011	211	210	001

Pope. 1 28 128; Duplitzky. 40, 1899 № 10—11; 1 34 701.

Wolframtrioxyd WO_3

	3	6, 7	—	2	4, 5	—	—	—	—	Sp. G. 6,30—6,38.
002	100	110	120	001	021	031	041	051	081	
100										
010	010	011	012	100	101	203	102	205	104	

Nordenskiöld. 3, 1861 114 622; 2 I 110.

4h
62
4.

Natriumrubidiumaluminiumoxalat $(C_2O_4)_6Al_2Rb_3Na_3 \cdot 5H_2O$

	3	1	2	4	7	—	—	5, 6		
010	001	100	010	10 $\bar{1}$	101	111	11 $\bar{1}$	110	(Spalt.)	Spalt. (101) d.
001										
100	010	001	100	0 $\bar{1}$ 1	011	111	1 $\bar{1}$ 1	101		Zwillinge (011).

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 163.

Vgl. 4h; — 1.
62
3.

4h; — 1.
62
4.

β . Cäsiumdichlorjodid $CsCl \cdot ClJ$

	8, 9	1	3, 4	2	—	—	
001	011	100	102	001	110	021	Spalt. (100) vik.
010							
200	110	001	101	100	012	120	Tieforange.

Penfield. 17, 1892 (3) 43; 9 1 442; 1 23 599.

4h
62
5

$\alpha\alpha$. $\beta\beta$. Tetrabrompropionsäure $CHBr_2 \cdot CBr_2 \cdot CO_2H$ Sp. 125°—126°

	1	2	3	6	5	
010	100	010	001	011	1 $\bar{1}$ 0	Tafelig nach (100).
001						
100	00 $\bar{1}$	100	010	110	10 $\bar{1}$	

Mellville. 17, 1882 4 264; 2 III 213.

4h; +12. 7.
62.; +50
— 7.

Mekoninmethylphenylketonoxim $(CH_3O)_2C_6H_2 \begin{cases} CH \cdot CH_2 \cdot C \cdot C_6H_5 \\ \cdot \cdot \cdot \\ CO \cdot O \quad N \cdot OH \end{cases}$ Sp. 198°

	3	1	2	5	4	—	—	
001	100	010	001	1 $\bar{1}$ 0	011	201	302	Tafelig nach (010)
100								Spalt. (001) d.
010	0 $\bar{1}$ 0	001	100	0 $\bar{1}$ $\bar{1}$	101	1 $\bar{2}$ 0	2 $\bar{3}$ 0	Pleochroismus: grünlich-gelb — dunkelrötlichgelb.

Becke. 31, 1892 13 673; 1 24 639.

4h; +12 5
62.; — 30
— 6.

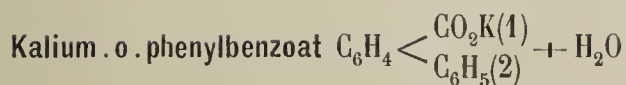
Parasantonid $C_{15}H_{18}O_3$

Sp. 110°

	1	2, 3	—	8, 9	10, 11	4, 5	—	—
110	001	110	011	021	201	111	221	223
110								
002	001	100	112	111	1 $\bar{1}$ 1	101	201	203

Strüver. 1 2 590.

4h
62.
— 6



— $4h; +11. 1.$
 $62.; ?$
— 5

	1	—	2	4	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 100 \\ \bar{1}02 \end{matrix} \right|$	001	100	010	$\bar{1}\bar{1}1$	Tafelig nach (001)
	<hr/>				Sehr rasch verwitternd.
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	011	

Duparc u. Pearce. 20, 1895 18 31; 1 27 610.



— $4h; +1$
 $62.$
— 2.

	1	2, 3	—	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix} \right|$	001	110	011	Tafelig nach (001).
	<hr/>			
	00 $\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Bodewig. 36, 1887 20 96; 1 14 591.



— $4h; +1.$
 $62.$
— 2

	1	2, 3	4, 5	—	8	9	6, 7	—	—	—	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix} \right|$	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	100	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	011	211	Tafelig nach (010)
	<hr/>										
	00 $\bar{1}$	100	101	111;	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	102	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$3\bar{1}\bar{2}$	Blau.

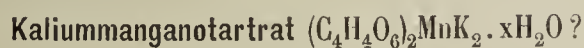
Marignac. 7, 1860 (3) 60 284; 2 I 547.



— $4h; -14. 3.$
 $62.; -50$
— 2

	2	5	1	6	3	—	4	
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 101 \\ \bar{1}01 \end{matrix} \right|$	010	100	$\bar{1}01$	001	101	011	$\bar{1}21$	Spalt. (100) vlk.
	<hr/>							
	100	$01\bar{1}$	001	011	010	111	101	

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 521.



— $4h$
 $62.$
 $1/2$

	1	3	2	6, 7	—	4, 5	—	—
$\left| \begin{matrix} 001 \\ 100 \\ 010 \end{matrix} \right|$	010	100	001	110	120	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$
	<hr/>							
	001	010	100	011	012	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Schabus. 46, 65; 2 III 341.



— $4h; +2.$
 $62.$
3.

	2	4	1	5, 6	—	
	100	$10\bar{1}$	001	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Sp. G. 1,26—1,27
	<hr/>					Spalt. (001).

Lang. 13, 1858 27 178, 2 III 12.

Vgl. die folgende.

Ammoniumtartrat $C_4H_4O_6(NH_4)_2$

4h; -+ 2.
62.
3.

2	1	4	5	6	—	—	7	—	—	Sp. G 1,60
100	001	10 $\bar{1}$	101	011	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (001) s. vlk.

Gossner. 2 III 325.

Vgl. die vorige.

Natriumbromat Natriumbromid $2BrO_3Na \cdot NaBr \cdot 2H_2O$

4h; - 9
62.
3.

	1	2	5,6	—	3	—	
010	100	010	110	011	10 $\bar{1}$	310	Zwillinge (001).
001	001	100	101	1 $\bar{1}$ 1	010	103	
101							

Marignac. 7, 1857 (5) 12 61; 2 II 100.

Methoxyppyridinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4(CH_3)NO \cdot H]_2 \cdot H_2O$

4h; -17. 2
62.; 0
3.

	1	2	3	4	—	8	9	5	6	—	—	—	—
0 $\bar{1}$ 0	100	010	001	101	201	011	0 $\bar{1}$ 1	110	110	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	2 $\bar{1}$ 1
001	001	100	010	01 $\bar{1}$	012	110	110	101	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	111	112
100													

Zepharovich. 1 11 382.

Trimethyldioxyäthylumchlorid $HO \cdot CH_2 \cdot CH(OH)N(CH_3)_3Cl$ (Isomuscarinchlorid)

4h; - 6
62.
5

—	—	—	7,8	4,5	3	2	1
o	o'	o/2	p	q	a	b	c
111	1 $\bar{1}$ 1	112	110	101	010	100	001

Rammelsberg. 28 II 492.

Haidingerit $AsO_4CaH \cdot H_2O$

4h
63
— 4

	1	9	—	—	2,3	—	4,5,6,7	Sp. G. 2,97; Härte 2,25
101	010	100	011	012	101	120	121	Spalt. (001) s. vlk.
101	001	110	111	221	100	112	101	
010								

Schulten. 20, 1903 26 20; 1 41 94; 2 II 832.

3. (N). Phenyl. 4. thiohydantoin $\begin{matrix} CH_2 & \text{---} & S \\ | & & | \\ CO \cdot N(C_6H_5) \cdot \dot{C} & : & NH \end{matrix}$ Sp. 148°

4h
63
1

	8,9	1	4,5	3	2	
010	110	001	011	100	(Spalt.) 010	(Spalt.) Spalt. (100) u. (010)
100	110	001	101	010	100	Blassgelb.
001						

Condit. 17, 1902 28 141; 1 38 686.

Thalodiracemat $C_4H_4O_6TiH$

	3	—	—	1	2	5	6	
010	10 $\bar{1}$	110	1 $\bar{1}$ 0	001	010	011	0 $\bar{1}$ 1	Sp. G. 3,49 Tafelig nach (010).
100								
10 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	00 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1883 6 324; 1 10 647; 2 III 363.

Vgl. $4h; -14 \ 0$
 $63; ?$
2.

$4h; -12 \ 2$
 $63; ?$
1.

Phtalyl . m . nitro . p . toluidid $C_6H_3(CH_3)(NO_2)(NCO . COC_6H_4)$

	1	2	3	9	4	—
010	001	100	010	1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 2
100						
001	001	0 $\bar{1}$ 0	100	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	102

Barner. 1 9 301.

$4h; -12 \ 1$
 $63; +45$
1.

Triäthylphosphinoxid . Zinkjodid $P(C_2H_5)_3O . ZnJ_2$ Sp. 99°

	1	8, 9	2	—	5, 6	3	
001	110	100	111	011	010		Spalt. (001) s. vlk., (010) vlk. Zwillinge (001).

Sella. 62, 1863 (2) 20 361; 2 III 42.

$4h; +7$
 63
2.

Kaliumtriborat $B_3O_5K . 4H_2O$

	2	1	—	6, 7	8, 9
100	100	010	310	011	101
001					
010	100	001	301	011	110

Laurent. 8, 1849 29 5; 2 II 731.

$4h$
 63
3

Alloxan-Monoäthylammoniumdisulfit $C_4H_2O_4N_2 . SO_3(NH_3 . C_2H_5)NH_2O$

	1	3	2	8, 9	4, 5
010	001	100	010	110	011
100					
001	001	010	100	110	101

Bartolini. 42, 1888 18 339; 1 18 74; 2 III 588.

$4h; -10.$
 63
5.

Betaïnhydrochlorid $CIN(CH_3)_3CH_2 . CO_2H$

	1	4, 5	2	3	—	8, 9	—	
010	100	110	010	001	111	011	21 $\bar{1}$	Tafelig nach (101)
001								
100	001	101	100	010	111	110	1 $\bar{1}$ 2	Spalt. (100) d., (110), (010) vvk.

Groth. 36, 1870 3 157; 2 III 101.

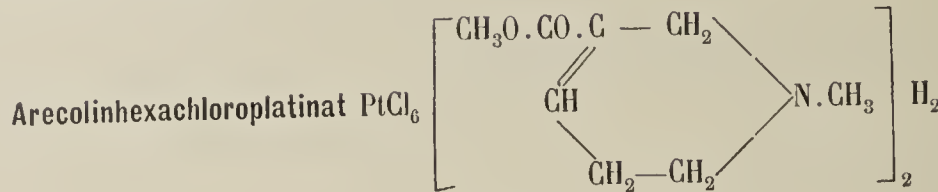
$4h; -7$
 63
6

Natriumnaphthionat $C_{10}H_8NSO_3Na \cdot 4H_2O$ (Natrium . 1,4 . naphthylaminsulfonat)

— $4h; -8$
63.
— 5.

2,3	4,5	1
o'	p	c
100	101	001

Piria. 78 81; 28 II 363.



— $4h$
63.
— 4.

	2,3	1	9	—	—	4,5,6,7	
| 110	110	001	100	102	101	111	
| 110	100	001	110	114	112	101	
| 002							Orangerot.

Tornquist. 1 19 371.

Granatolinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{15}N)_2H_2$

— $4h; +15.$ 7.
63.; +15
— 2

	5	6	2	3	1	—	9	4	
| 110	100	010	001	110	110	101	112	112	
| 001	101	101	010	100	001	111	110	011	Zwillinge (001) u. a.
| 110									

Boeris. 73, 1905 44 11; 1 43 486.

Kaliumtrioxychlorochromat CrO_2ClOK

— $4h; -1/2$
63.
— 1/2

	2,3	9	1	—	4,5	—	
| 110	110	100	001	011	111	201	Tafelig nach (001)
| 110	010	110	001	112	011	111	Spalt. (001)
| 002							Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1880, 3 143; 1 8 630; 2 II 374; 2 I 598. Vgl. die folgende.

Isomorphe Gruppe: JF_2O_2M

— $4h$
63.
0

	M	1	3	2	4,5	—	—	6,7
| 010	1. K	001	100	010;	011	112	102	101
| 100	2. Rb	001	100	010;	011	112	102	101
| 001	3. NH ₄	001	100	010;	011	112	102	101
		001	010	100;	101	112	012	011

Zirngiebl. 1 36 145; 2 II 94.

Caryophyllenalkoholnitrat (Sesquiterpennitrat) $C_{15}H_{25}ONO_2$ Sp. 96°

$4h$
63.
1.

	1	6,7	2	8,9	10,11,12,13	—	
010	001	101	010	110	111	012	Spalt. (100) vlk.
100	<hr/>						
001	001	011	100	110	111	102	

Tuttle. 30, 1895 Beil. B. 9 451; 1 27 526.

Calciumchromat $CrO_4Ca \cdot 2H_2O$

— $4h$
63.
2

	3	1	2	6,7	—	8,9	—	
001	100	010	001	110	120	101	103...	Tafelig nach (001) Spalt. (010) vlk. Orangegelb.
100	<hr/>							
010	010	001	100	011	012	110	310...	

Fock. 1 32 250; 2 II 408.

Diäthylendiamin. Kobaltbromodinitrit $(NO_{2/2})BrCo \cdot 2(NH_{2/2})C_2H_4$

— $4h; +14$
63.
2

	1	—	4	3	2		
00 $\bar{2}$	100	110	001	010	10 $\bar{1}$		Sp. G. 1,86 Orange- bis braungelb.
010	<hr/>						
202	001	012	101	010	100		

Jaeger. 1 39 558; 2 II 25.

Rubidiumdiracemat $C_4H_4O_6RbH$

— $4h; -14$ 0
63.; ?
2.

	3	1	2	—	—	5	6	
010	10 $\bar{1}$	001	010	110	110	011	011	Sp. G. 2,28 Zwillinge (001) Spalt. (100) vlk. $4h; -12$ 1 Vgl. 63; ? 1.
100	<hr/>							
101	010	001	100	111	111	101	101	

Wyrouboff. 20, 1883 6 324; 1 10 647; 2 III 362.

Baryumhexacyanoferroat $Fe(CN)_6Ba_2 \cdot 6H_2O$

— $4h; +2$
63.
4

	3	4	2	1	—	—	
101	010	100	101	10 $\bar{1}$	011	111	Spalt. (010) s. vlk.
010	<hr/>						
101	010	101	100	001	111	012	

Wyrouboff. 7, 1869 (4) 16 280; 2 I 397.

Brasilintetramethylester $C_{16}H_{10}O(OCH_3)_4$ Sp. $138^\circ-139^\circ$

$4h; -6$
63.
5

	2	3	1	4	7	5,6	
010	100	010	001	101	101	011...	
100	<hr/>						
001	010	100	001	011	011	101...	

Schall u. Dralle. 36, 1888 21 3010; 1 18 640.

		1. Basisches Mercurichlorat Cl								} $O_3Hg(OH)$	—	4h 63. 6 (Chlorat)
		2. Basisches Mercuribromat Br										
		2	4,5	1	8,9	—	—	3	—	Sp. G. 5,15		
| 100 | | 001 | | 010 |	1.	100	110	010	101	301	111	001	—	Tafelig nach (100)		
	2.	100	110	010	101	—	111	—	102	Spalt. (100) s. vlk., (010) vlk.		
	<hr/>											
		100	101	001	110	310	111	010	120			
Topsoc. 13, 1872 66 (II) 38; 2 II 126.											Vgl. 64. 6	

		I. Pinonsäure $C_{10}H_{16}O_3$						4h; 3. 64 — 7	—
		2	3	1	6,7	8,9	—		
| 001 | | 100 | | 010 |		001	100	010	110	101	111	Tafelig nach (001)	
		100	010	001	011	110	111	Spalt. (110).	
	<hr/>							Vgl. 65. — 7	
Prost. 20, 1910 7 548; 1 52 204.									

		Methylphenylxyloylamid $C_6H_3(CH_3)(CH_3)CON(CH_3)(C_6H_5)$					Sp. 78°	4h; + 5 64; + 45 — 5	5. —
		—	4	3	—	1			
| 110 | | 310 | | 314 |		110	110	111	111	001			
		111	011	010	111	001	Fleischrot.		
	<hr/>								
Jenssen. 36, 1891 24 2108; 1 23 315.									

		Isomorphe Gruppe: $C_2O_4MH \cdot C_2O_4H_2 \cdot 2H_2O$												—	4h; - 11. 8 64; + 30 — 4. (K. Salz)	
		M	3	1	2	5	4	6	—	—	—	7	—	—	—	
| 001 | | 100 | | 010 |	1.	K	100	010	001	110	011	011	101	112	111	110	021	—	021	Spalt. (100), (011) vlk., (010) d.
	2.	Rb	100	010	001	110	011	011	101	112	111	—	021	111	—	
	3.	NH ₄	100	010	001	110	011	—	—	112	111	—	—	—	021	
	4.	Tl	100	010	001	110	011	011	101	112	111	—	021	—	—	
		<hr/>														
		010	001	100	011	101	101	110	211	111	011	102	111	102		
Rammelsberg. 3, 1855 95 197; 2 III 140; Wyruboff 20, 1900 23 145; 1 35 656; Des Cloiseaux 7, 1869 (4) 17 358.																

		Isozimmtsäure				$C_6H_5 \cdot CH$ $CO_2H \cdot CH$	Sp. 57°	4h; + 10 64 — 3.	—
		1	2,3	8	—				
| 110 | | 110 | | 001 |		001	110	100	011		Spalt. (001) vlk		
		001	100	110	111				
	<hr/>								
Haushofer. 1 29 293.									

Dibromshikimisäure $C_6H_6Br_2(OH)_3CO_2H$ Sp. 188°

$4h$
64
— 2

	4, 5	6, 7	2, 3	1
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$

Eykman. 36, 1891 24 1288; 1 22 600; 2 III 620.

Pinol-Nitrol-Piperidin $C_{10}H_{16}O.NO.NC_5H_{10}$ Sp. 154°

$4h; +6.$
64
— 1.

	1	4, 5	2, 3	—
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 1\bar{1}\bar{2} \end{matrix}$

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) d.

Beyer. 1 18 309.

I. Cineolsäure $(CH_3)_2C \begin{matrix} \text{---} O \text{---} \\ \text{---} \end{matrix} CH(CO_2H).CH_2CH_2.C(CO_2H).CH_3.H_2O$

$4h$
64
 $1/2$

	3	2	4, 5	8, 9	—	1
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 122 \\ 122 \\ 212 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 001 \end{matrix}$

(Spalt.) Spalt. (001) vlk.

Osann u. Ronus. 36, 1900 33 3543; 1 36 633; 2 III 744.

1.2.4.6. Trinitromonoisobutylanilin $C_6H_2(NO_2)_3NH(C_4H_9)$ Sp. 95°

$4h$
64
1

	1	4, 5	3	2	8, 9
$\begin{matrix} 003 \\ 010 \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ 120 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 031 \\ 031 \\ 110 \end{matrix}$

Sp. G. 1,45
Dünntafelig nach (001)
Pleochroismus: grünlichgelb-orangegelb.

Jaeger. 1 40 139.

Carbamidtartrat $2CO(NH_2)_2.C_4H_4O_6$

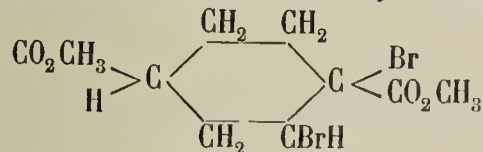
$4h$
64
1

	1	4, 5	2	8, 9	—
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \\ 111 \end{matrix}$

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) uvlk.

Loschmidt. 13, 1865 52 (II) 238; 2 III 546.

Δ^1 Tetrahydroterephthalsäuredimethylesterdibromid Sp. 81°



$4h; -10$ 6
64; — 60
1.

	2	3	—	—	8	1
$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ \bar{1}01 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$

Muthmann. 1 17 475; 2 III 626.

Stannochlorid SnCl_2 4h
64
2.

	1	3	2	8,9	6,7
001	100	010	001	011	120
010	<hr/>				
200	001	010	100	110	011

Nordenskiöld. 38, 1874 2 N: 2; 2 I 213.

1. Borotetrafluorkalium BF_4 } K
2. Borotetrafluorrubidium } Rb4h
64
6
(Rb. S.)

	1	4,5	3	8,9	—	—	2	—
010	1. 001	011	100	110	102	111;	010	122
100	2. 001	011	100	110	102	111;	010	—
001	<hr/>							
	001	101	010	110	012	111;	100	212

Vgl. 63.
4h
6

Brugnatelli. 16, 1894 (5) 3 (I) 339; 42 24 (I) 478; 1 26 198; 2 I 441; Zambonini 1 41 57.

Tetrapropylammoniumjodid $\text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_4\text{J}$ 4h
64
6

	1	4,5	—	8,9	—	3	Sp. G. 1,32
100	010	110	111	101	131	001	(Spalt.)
001	<hr/>						
010	001	101	111	110	113	010	Spalt. (001) vlk., (010), (101) d.

Slavik. 1 36 274; 2 I 197.

Vgl. die vorige.

Diacetyltraubensäurenitril $[\text{CH}(\text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O})\text{CN}]_2$ 4h; + 7.
64.
— 6.

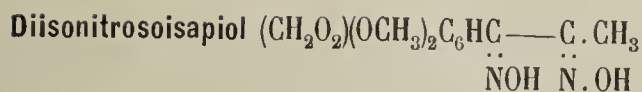
	1	—	2,3	—	Tafelig nach (001)
110	001	100	110	011	
110	<hr/>				
001	001	110	100	111	

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1168; 1 40 622; 2 III 312.

Isomorphe Gruppe: $(\text{XO}_4)_2\text{R} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$ 4h; 6
64.
— 4
(Th. S.)

	X	R	6,7	2	3	1	4,5	—	—	—	—	Spalt.	Sp. G.
001	1. S	Th	110	001	100	010	011	101	111	121	031	010 001 100	2,77
100	2. S	U	110	001	100	010	011	—	—	—	—	— — 100	—
010	3. Se	Th	110	—	100	010	011	101	—	—	—	010 001 —	3,03
	<hr/>												
	011	100	010	001	101	110	111	112	103			Vgl. 4d; 3. 58 1.	

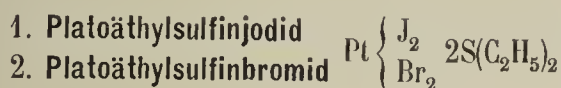
Kraus. 1 34 423; Fock 68, 1886, 603; 1 15 640; Topsoe 38, 1874 2; 2 II 478.



4h; — 6.
64.
— 3.

	1	8,9	2,3	—	—	6,7		
110	001	010	110	011	$\bar{2}11$	221	Tafelig nach (001).	
110								Zwillinge (001).
004	001	110	010	114	$3\bar{1}4$	011	Spalt. (001) vlk.	

Negri. 41 13 89; 1 25 403.

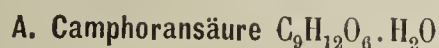


— 4h; — 1/2
64.
0
(Jodid)

	2	1	3	4	5	6,7	8,9	Farbe
010	1.	010	100	001	101	$\bar{1}01$	110 011	braungelb
001	2.	010	100	001	101	$\bar{1}01$	110 011	«
100								Spalt. (011).
	100	001	010	011	$01\bar{1}$	101	110	

Weibull. 1 14 123; 2 I 274.

Vgl. 4h; — 4
65.
1/2



4h; — 3
64.
0

	1	3	5,6	2	4	—	
010	100	001	120	010	$10\bar{1}$	205	Tafelig nach (001)
002							
200	001	010	101	100	$0\bar{1}1$	052	Spalt. (001) u. (010) vlk.

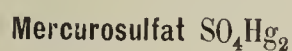
Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 10; 2 III 750.



4h; — 2.
64.
1/2

	2	1	7	—	5,6	3	
200	100	001	011	$\bar{1}11$	102	010	Tafelig nach (100)
010							
001	100	001	011	$\bar{2}11$	101	010	Spalt. (001) d.

Fock. 1 29 290.



4h; — 1.
64.
3

	1	8,9	3	2	7	6	4,5	Sp. G. 7,12—8,35
010	001	110	100	010	101	$10\bar{1}$	011	Spalt. (100) u. (110).
100								
001	001	110	010	100	011	$01\bar{1}$	101	

Schulten. 20, 1903 26 113; 1 41 181; 2 II 360.



4h; 14 9.
64.; — 25
5.

	2	1	6	—	7	5	4	—	—	Sp. G. 1,43.
003	001	100	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}30$	102	$\bar{1}02$	445	—	
040										
620	100	001	$0\bar{1}1$	012	$0\bar{1}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	$15.\bar{1}6.\bar{1}6$	$(1\bar{1}1?)$	

Jaeger. 1 42 353.

Pleochroismus: hochgelb u. orange.

67*

β . Thalloracemat $C_4H_4O_6Tl_2$

	9	1	2, 3	4, 5	—	—	—	—	
110	010	001	110	111	101	201	201	211	Spalt. (001) s. vlk.
110	110	001	100	101	112	111	111	312	
002	110	001	100	101	112	111	111	312	

Des Cloiseaux 7, 1869 (4) 17 347; 2 III 368.

—
4h; + 6.
65
— 4.Ammoniumantimonyltartrat $C_4H_4O_6(SbO)(NH_4) \cdot H_2O$

	2, 3	1	4, 5	—	6, 7	—	
110	110	001	111	221	111	221	Spalt. (001) vlk.
110	100	001	011	021	101	201	
002	100	001	011	021	101	201	

De la Provostaye. 7, 1841 (3) 3 142; 2 III 344.

—
4h
65
— 3.Vgl. 4h
67
— 1Dinitrit (aus Diphenyläthan) $C_{14}H_{10}N_2O_4(?)$ Sp. 148°—149°

	1	2	—	4, 5	3	
101	010	001	110	011	101	Schwefelgelb.
100	001	100	111	101	010	
010	001	100	111	101	010	

Hintze. 1 13 604.

—
4h; 3.
65
— 3Tribaryumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4CdBa_3 \cdot 8H_2O$

	1	2	—	3	—	4	
100	010	100	101	001	101	110	Tafelig nach (001). Spalt. (001) z. vlk.
001	001	100	110	010	110	101	
010	001	100	110	010	110	101	

Fock. 36, 1890 23 1761; 2 II 684.

—
4h; + 11 5
65; — 85
1.

p. Methoxyphenyloxamidsäureäthylester



Sp. 108°—109°

	1	3	2	9	4	6	—	
001	100	010	001	011	101	110	210	Tafelig nach (001). Spalt. (001).
010	001	010	100	110	101	011	012	
100	001	010	100	110	101	011	012	

Scacchi. 55, 1898 (III) 4 25; 42 28 (I) 284; 1 32 515.

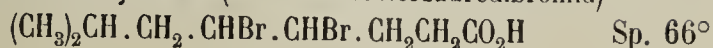
—
4h; — 7 7
65; — 40
5Paraxanthinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_7H_8C_2H_4)_2 \cdot H_2O$

	3	2	1	—	—	
010	100	010	001	111	121	Orange. Spalt. (100?) d.
100	010	100	001	111	211	
001	010	100	001	111	211	

Arzruni. 76, 1898 24 377; 2 III 594.

—
4h; + 10 4
65; — 20
5

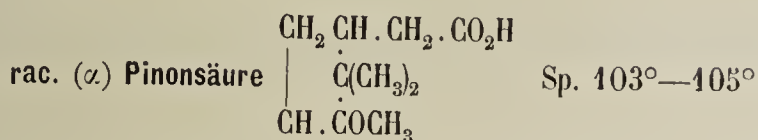
Dibromisononylsäure (Isovaleralbuttersäuredibromid)



4h; 9 6
65; +25
6 —

	1	4	8	5	—
012	100	010	001	110	101
002	001	101	110	101	111
210	001	101	110	101	111

Bronnert. 1 24 99; 2 III 518.



4h; 8
65.
—7 —

	2	1	3	8	6,7	4,5	—
001	100	010	001	101	011	110	121
100	010	001	100	110	101	011	112
010	010	001	100	110	101	011	112

Sp. G. 1,22.

Tafelig nach (010).

Spalt. (110) vlk., (111) z. vlk.

Sustschinsky. 1 35 278; Fock. 1 31 480; 2 III 740.

Vgl. 4h; 3
64
—7

Tetraäthylammoniumtetrachloraurat $\text{AuCl}_4\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_4$

4h; +2
65.
—4

	1	2,3	10	11	4,5	6,7	—	—
110	001	110	100	010	111	111	101	101
110	001	110	100	010	111	111	101	101
002	001	100	110	110	101	101	112	112

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) u. (100) vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 449.

Kaliumcalciumnitrit $(\text{NO}_2)_3\text{CaK} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

4h
65.
0

	4,5	2	1	6,7	8,9	—
100	110	100	010	011	101	111
001	110	100	010	011	101	111
010	101	100	001	011	110	111

Spalt. (001) s. vlk.

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 113; 2 II 45.

α . Platoäthylsulfinchlorid $\text{PtCl}_2 \cdot 2\text{S}(\text{C}_2\text{H}_5)_2$ Sp. 84°

4h; +4
65.
1/2

	3	1	2	5	4	6,7
001	010	100	001	101	101	110
010	010	100	001	101	101	110
100	010	001	100	101	101	011

Spalt. (001) vlk.

Hochgelb. Vgl. 4h; -1/2
64.
0

Weibull. 2 I 273.

d. α . Chlorcamphersulfonanhydramid $\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{ClO}_2\text{SN}$ Sp. 167°

4h
65.
1 —

	1	3	2	4,5	6,7
001	100	010	001	102	110
020	100	010	001	102	110
200	001	010	100	101	011

Tafelig nach (001).

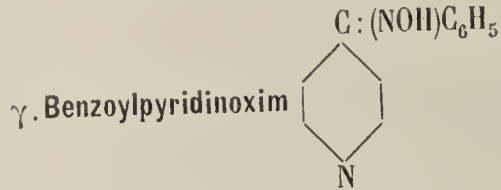
Spalt. (001) vlk.

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 81 1456; 1 39 87; 2 III 710.

Prehnit $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2\text{Ca}_2\text{H}_2$

	1	2, 3	—	4, 5, 6, 7	—	
110	001	110	031	111	331	Sp. G. 2,8 — 2,9; Härte 6 — 7. Spalt. (001) z vlk.
110	001	100	332	101	301	
002	001	100	332	101	301	

4h
66
— 5



4h; 5
66
— 4.

	2	3	1	5, 6	8, 9	—	—	—
100	100	010	001	011	110	111	012	221
010	100	010	001	011	110	111	012	221
001	100	010	001	011	110	111	012	221

Fedorow. 14, 1905 43 207; 1 46 211.

Dibrommalonyldiäthylcarbamid $\text{CO}\{\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)\text{CO}\}_2\text{CBr}_2$ Sp. 86°—87°

4h; + 4.
66
— 1

	1	2, 3	—	
110	001	110	101	Spalt. (001) d.
110	001	110	101	
001	001	100	111	

Tietze. 20, 1899 Beil. B. 12 42; 1 33 192; 2 III 586.

Ammoniumheptafluoroantimoniat $\text{SbF}_7(\text{NH}_4)_2 \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

4h
66
— 1/2

	8	2, 3	1	4, 5, 6, 7	
110	010	110	001	111	Tafelig nach (110). Etwas zerfliesslich.
110	010	110	001	111	
002	110	100	001	101	

Marignac. 71, 1867 28 13; 2 I 575.

α. Anisbenzhydroxylamin $\text{N}(\text{C}_6\text{H}_7\text{O}_2)(\text{C}_7\text{H}_5\text{O})(\text{O} \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O})$ Sp. 137°—137,5°

4h; 1.
66
1/2

	1	4, 5	2	—	—	—	3	
100	010	011	100	111	120	021	001	Spalt. (100) d.
001	010	011	100	111	102	012	010	
010	001	011	100	111	102	012	010	

C. Klein u. Trechmann. 43 186 75; 1 1 632.

Ammoniumdiracemat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{NH}_4)\text{H}$

4h; — 12.
66
1.

	8, 9	1	4	—	—	—	—	3	7	5, 6	2		
010	110	001	101	112	103	012	111	111	100	101	011	010	Sp. G. 1,64. (Spalt). Spalt. (010) s. vlk., (001) uvlk.
100	111	001	010	111	012	102	110	112	011	012	101	100	
101	111	001	010	111	012	102	110	112	011	012	101	100	

Scacchi. 55, 1865 2; 2 III 363.

1.2.4. Dinitroallylanilin $C_6H_3(NO_2)_2NH(C_3H_5)$

Sp. 76°

$4h; -9 \quad 2.$
 $66; +15$
 $3.$

	6	5	4	8	3	2	1	—	7	
220	010	100	001	$10\bar{2}$	$\bar{1}14$	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{3}0$	$1\bar{1}\bar{2}$	
001										
$2\bar{2}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	100	$00\bar{1}$	$10\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Sp. G. 1,41.

Gelb.

Jaeger. 1 42 358.

Isochinolinjodbenzylat $C_9H_7N(CH_2.C_6H_5).J$

Sp. $175^\circ-176^\circ$

$4; 7.$
 66
 4

	1	3	6,7	—	4,5	—
200	010	100	110	011	012	122
001						
020	001	100	101	012	011	112

Spalt. (010) z. vlk.

Gelblich.

Fock. 36, 1901 34 3990; 1 38 515.

Pterocarpin $C_{20}H_{16}O_6$

Sp. 152°

$4h; -8$
 66
 $4.$

	1	3	4,5	2	7	—	8,9
010	100	001	110	010	101	111	011
001							
100	001	010	101	100	011	111	110

Tafelig nach (001).

Morel. 7, 1889 (6) 17 125; 1 19 527.

Kaliumbaryumsilicowolframat $W_{12}Si_{40}BaK_2.17H_2O$

Spalt. (001) s. vlk.

Zwillinge (010).

$4h; 3.$
 $66.$
 $-4.$

	3	1	9	8	2	4,5	—
001	100	010	101	$10\bar{1}$	001	011	350
$\bar{1}00$							
010	$0\bar{1}0$	001	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	100	101	$0\bar{3}5$

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 647.

β . Natriumnaphtylhydrazinsulfonat $NaSO_2C_{10}H_{16}NHNH_2.4H_2O$

$4h$
 $66.$
 1

	8,9	4,5	1	2	3
001	110	101	001	100	(Spalt.) 010 (Spalt.)
100					
010	011	110	100	010	001

Muthmann u. Ramsay. 1 30 72.

Brommethyltriphenylpyrrholon $C_{23}H_{18}BrNO$

Sp. 153°

$4h; +1.$
 $66.$
 $1.$

	1	3	2	5	4	6,7	—	8,9	—	—	—	—
001	100	010	001	101	$\bar{1}01$	110	210	011	021	111	$\bar{1}11$	221
010												
100	001	010	100	101	$10\bar{1}$	011	012	110	120	111	$11\bar{1}$	122

Spalt. (001) vlk.

Tutton. 1 18 558.

Diäthyl. p. toluidinnitrat $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{HNO}_3$

4h; + 4.
66.
5

	1	4	3	—	2	—	8, 9	—	
$\bar{1}00$	001	100	010	110	$\bar{1}01$	021	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	Tafelig nach (001).
010									
101	001	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}11$	100	021	110	111	Spalt. ($\bar{2}12$) s. vlk.

Söffing. 1 9 621; 1 38 379.

Kaliumstannooxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_2\text{SnK}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

4h; - 6 3
67; + 40
- 6

	2	—	1	4	6	3	5	—	—
$\bar{1}00$	100	$\bar{1}20$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	110	001	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001									
010	$\bar{1}00$	102	001	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}01$	010	$01\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Rammelsberg. 3, 1855 95 197; 2 III 157.

Pseudoaconin. Aceton $\text{C}_{25}\text{H}_{39}\text{NO}_8 \cdot \text{C}_3\text{H}_6\text{O}$ Sp. $86^\circ - 87^\circ$

4h
67
- 5

	1	2, 3	—	4, 5
110	001	110	101	$\bar{1}\bar{1}1$
$\bar{1}10$				
002	001	100	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$

Traube. 1 30 643.

Formyl. p. nitranilid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NH} \cdot \text{COH})(\text{NO}_2)$

Sp. 194°

4h; + 7
67
- 3

	1	2, 3	6, 7
$\bar{1}10$	001	110	111
$\bar{1}\bar{1}0$			
002	001	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$

Tuttle. 30, 1894 Beil. B. 9 451; 1 27 530.

Kaliumantimonyltartrat (Brechweinstein) $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{SbO})\text{K} \cdot \text{H}_2\text{O}$

4h
67
- 1

	6, 7	4, 5	2, 3	—	—	1	
110	111	$\bar{1}\bar{1}1$	110	221	$2\bar{2}1$	001	Sp. G. 2,56 — 2,61.
$\bar{1}10$							Spalt. (001) vlk. (100), ($1\bar{1}0$) z. vlk.
002	101	$0\bar{1}1$	100	201	$0\bar{2}1$	001	Vgl. 65 - 3.

Moses. 1 28 334; 2 III 343.

Ammoniumjodatotellurat $\text{TeJO}_7(\text{NH}_4)_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

4h; + 14. 1
67; ?
 $\frac{1}{2}$

	1	2	5	4	3	—	9	6
010	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$
$00\bar{1}$								
100	001	100	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}11$	110	011

Sp. G. 3,04
Tafelig nach (001).
Spalt. (010) d.
Pleochroismus: bläulich
bis gelblich.

Sustschinsky. 1 35 276; 2 II 294.

Hydroxylaminoxalat $C_2O_4H_2(NH_2OH)_2$

4h; 11 5
67; -55
4

	—	3	1	7	2	6	
$\begin{array}{|l} 0\bar{2}0 \\ 110 \\ 00\bar{1} \end{array}$	010	100	001	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	Spalt. (010) s. vlk., (001) g.
	$\bar{2}10$	010	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	100	011	

Lang. 43, 1868 Suppl. 6 232; 2 III 149.

Natriumammoniummolybdänoxalat $(C_2O_4)(MoO_3)NH_4Na \cdot 2H_2O$

— 4h; 5
67
5

	2	1	3	4,5	6,7	
$\begin{array}{|l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array}$	100	010	001	110	011	Spalt. (001) uvlk.
	100	001	010	101	011	

Sachs. 1 34 167; 2 III 184.

Tetrachlordiacetyl $(CO \cdot CHCl_2)_2$ Sp. $83^\circ - 84^\circ$

4h; +11
67.
-6

	1	2,3	4,5	
$\begin{array}{|l} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array}$	001	110	$\bar{1}11$	Spalt. (001) vlk.
	001	$0\bar{1}0$	101	

Fock. 1 14 539; 2 III 243.

1. Phenyl. 2 Aethyl. 3. l. Bornyl. Imidoxanthid $C_6H_5C : N \cdot C_2H_5$
 $SCSO \cdot C_{10}H_{17}$

4h; 8
67.
-5.

	1	2	4,5	—	6,7	—	3	8,9	—	—	Tafelig nach (001). Orange.
	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	011	012	010	110	111	$\bar{1}11$	

Fedorow u. Artemjew. 40, 1906, 110; 1 46 216.

Pseudoaconin. Aceton $C_{25}H_{39}NO_8 \cdot C_3H_6O$ Sp. $86^\circ - 87^\circ$

4h
67.
-5

	1	2,3	—	4,5,6,7
$\begin{array}{|l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array}$	001	110	101	$1\bar{1}1$
	001	100	$1\bar{1}2$	$0\bar{1}1$

Traube. 36, 1896 29 857; 1 30 643.

Die angegebenen Constanten stimmen mit den Messungszahlen nicht überein.

Xylidinhydrobromid $C_6H_3(CH_3)_2NH_2 \cdot HBr$

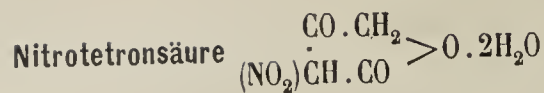
4h
67.
-5

	2,3	1	—
$\begin{array}{|l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array}$	110	001	101
	100	001	$1\bar{1}2$

Spalt. (001) vlk.

Bertram. 1 9 304.

Зап. Физ.-Мат. Отд.



4h; + 1.
67.
- 4

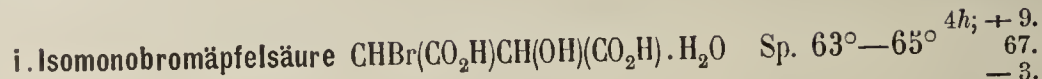
	4, 5	2, 3	1
110	110	$\bar{1}11$	001
$\bar{1}\bar{1}0$	<hr/>		
202	101	0 $\bar{1}0$	001

Sp. G. 1,68.

Spalt. (001) s. vlk.

Zersetzungsp. 184°.

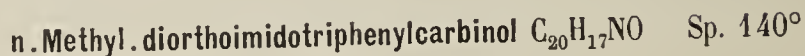
Eppler. 1 30 143; 2 III 250.



4h; + 9.
67.
- 3.

	8, 9	4, 5	2, 3	6, 7	1
111	100	011	110	2 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}1$	<hr/>				
002	110	101	100	10 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 667.



4h; - 14 9.
67.; 0
- 2

	1	8	9	6	5	2
01 $\bar{1}$	100	010	001	1 $\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	0 $\bar{1}1$
011	<hr/>					
200	001	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}00$

Tafelig nach ($\bar{1}10$).

Honiggelb.

Sioma. 40, 1902 16 102; 1 39 613.



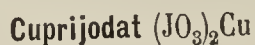
4h
67.
1

	1	6, 7	—	3	2	4, 5	—
001	010	110	130	100	001	011	031
100	<hr/>						
010	001	011	013	010	100	101	103

Sp. G. 2,57 — 2,60.

Zwillinge (100).

Spalt. (001) z. vlk.



4h; + 5.
67.
1.

	1	2	—	5, 6	—	4	3
001	100	001	110	120	101	10 $\bar{2}$	010
010	<hr/>						
200	001	100	012	011	102	$\bar{1}01$	010

Sp. G. 5,24

(Spalt.) Spalt. (010).

Blassgrün.

Granger u. Schulten. 20, 1904 27 143; 1 42 109; 2 II 110.



4h
67.
3

	3	2	1	4, 5	6, 7	8, 9
100	001	100	010	110	011	101
001	<hr/>					
010	010	100	001	101	011	110

Sehr zerfliesslich.

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 213.

Tetraphenyläthan $(C_6H_5)_3C \cdot CH_2C_6H_5$ Sp. 144°

4h; -7.
67.
3

	1	3	8,9	—	4,5	2	
010	001	100	110	10 $\bar{2}$	011	010	
100	001	010	110	01 $\bar{2}$	101	100	
001	001	010	110	01 $\bar{2}$	101	100	

Kraus u. Long. 36, 1906 39 2957; 1 45 617.

Basisches Mercurinitrat $NO_3Hg(OH) \cdot \frac{1}{2}H_2O$

4h
67.
8

	1	3	2	4,5	—	—	—	—	6,7	—
100	010	001	100	110	120	111	121	211	011	012
001	001	010	100	101	102	111	112	211	011	021
010	001	010	100	101	102	111	112	211	011	021

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) s. vlk., (100) z. vlk.

Marignac. 51, 1855 14 233; 2 II 128.

Isopropylbernsteinsäure (Pimelinsäure) $(CH_3)_2CHCH(CO_2H) \cdot CH_2 \cdot CO_2H$ Sp. 103°

4h; -11 9
68; -5
-4.

	2	3	4	6	1	—	—
001	001	100	011	0 $\bar{1}1$	010	10 $\bar{1}$	0 $\bar{2}1$
100	001	100	011	0 $\bar{1}1$	010	10 $\bar{1}$	0 $\bar{2}1$
010	100	0 $\bar{1}0$	101	10 $\bar{1}$	001	1 $\bar{1}0$	10 $\bar{2}$

Spalt. (010) u. (110) vlk.

Zwillinge (100).

Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 22; 2 III 495.

Isomorphe Gruppe: $R_2(CN)_{12}Pt_3 \cdot 24H_2O$

4h
68
-3.

R	Farbe.	Sp. G.
Y 001 110 111 221 — —	hell kirschrot	2,38
Gd 001 110 — 221 — —	hell kirschrot	2,56
Er 001 110 111 221 100 021	dunkel kirschrot	2,62
001 100 102 101 1 $\bar{1}0$ 112	Oberflächenfarbe: grün metallisch.	

Topsoe. 38, 1874 2 № 5; 2 I 458.

Beryllonit PO_4BeNa

4h
68
1

	3	2	1	—	4,5
100	001	100	010	101	110
001	001	100	010	101	110
010	010	100	001	110	101

Sp. G. 2,85.

Zwillinge (101).

Spalt. (010) s. vlk., (100) d., (001) uvlk.

Bromjod.o.nitroacetanilid $C_6H_2NHCOCH_3 \cdot NO_2BrJ$

4h; +12
68
1

	1	2	4,5	—	6	3	7,8	—	—
001	100	001	110	201	101	1 $\bar{0}1$	011	1 $\bar{1}1$	1 $\bar{2}1$
010	100	001	110	201	101	1 $\bar{0}1$	011	1 $\bar{1}1$	1 $\bar{2}1$
100	001	100	011	102	101	10 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) uvlk.

Schwach citrongelb.

Artini. 44 2 35; 1 23 175.

1. Ammoniumcalciumorthoarsenat AsO_4 } $\text{CaNH}_4 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$
 2. Ammoniumcalciumorthophosphat PO_4 }

4h; 1.
68
3.

Sp. G. 1,56.

	1	2	3	6,7	4,5	—	8,9	—	—	—
001	010	001	100	110	011	120	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
100										
010	001	100	010	011	101	012	110	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Schulten. 20, 1904 27 97; 1 42 184; 2 II 842.

Dinitrojodbenzol $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2\text{J}$

4h; -19. 2.
68; -70
4

	1	2	3	6	5	4	7	—	8
010	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	011
001									
100	001	100	$0\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	011	012	$\bar{1}\bar{1}0$

Spalt. ($10\bar{1}$) vlk.
Polychroismus in schwach
gelben Farben.

La Valle. 64, 1879 (III a) III; 42, 1880, 1; 1 4 390.

Verbindung $\text{C}_{12}\text{N}_6\text{H}_7\text{O}_{10} + \text{C}_6\text{H}_6^1$
 (erhalten bei der Einwirkung von Chloreyan auf thiopikrinsaures Kalium).

4h; -5. 3.
68; 0
5.

	3	1	2	6	4	—	8	7
001	100	010	001	110	011	$\bar{4}03$	$(\bar{1}01?)$	$\bar{1}\bar{1}0$
100								
010	010	001	100	011	101	—	$\bar{1}\bar{1}0$	$01\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.
Gelbbraun.

Fock. 1 18 604.

Calciumthiosulfat $\text{S}_2\text{O}_3\text{Ca} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

4h; +17. 8.
68; 90
6

	-2-	1	4	6	-5-	—	—	-8-	3	2	3	1	—	—				
010	$0\bar{1}0$	010	$00\bar{1}$	011	101	$10\bar{1}$	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}00$	001	102	$\bar{1}02$	$\bar{1}0\bar{1}$...
100																		
001	$\bar{1}00$	100	001	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	$0\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$	012	$0\bar{1}2$	$0\bar{1}\bar{1}$...

Sp. G. 1,87. Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 13, 1862 45 449; 2 II 676.

Hydrazobenzol $\text{C}_6\text{H}_5\text{NH} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 131°

4h
68.
-1/2

	1	4,5,6,7	—	2,3	
110	001	111	021	221	110
$\bar{1}\bar{1}0$					
002	001	101	111	201	100

Sp. G. 1,16
Blättchen nach (001)
Spalt. (001) s. vlk.

Jaeger. 1 42 267.

Kaliumpersulfat $\text{S}_2\text{O}_8\text{K}_2$

4h; +9 4
68; +10
0

	1	5	11	2	3	6	10	8	4	9
001	010	110	111	001	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}0$										
010	001	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 2,45
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) z. vlk.

Marshall. 2 II 724.

1) Das Complexsymbol ist zweifelhaft infolge zahlreicher Unübereinstimmungen in den angegebenen Winkelwerthen, besonders in Bezug auf die Form $\{\bar{1}\bar{1}0\}$.

Nitrobromacetanilid $C_6H_3Br(NO_2).NH.CO.CH_3$ Sp. 105° $4h; 7. 5. 68.; +80 7. -$

	1	2	3	8	—	4	—	
$\left| \begin{array}{l} 0\bar{1}1 \\ 00\bar{2} \\ 200 \end{array} \right|$	100	010	011	$0\bar{1}1$	101	111	$\bar{2}11$	Spalt. (001) vlk.
	001	$\bar{1}00$	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}2$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	

Artini. 44, 1890 1 212; 1 20 606.

Phenylimidopropionitril $(C_6H_5.CH_2CHCN)_2NH$ Sp. $108^\circ-109^\circ$ $4h; +9. 69 -4. -$

	1	2,3	6,7
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{array} \right|$	001	110	111
	$00\bar{1}$	100	$10\bar{1}$

Haushofer. 1 8 386.

Natriumjodat JO_3Na

	1	2,3	4,5,6,7	—	9			$4h$
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	001	110	111	101	100	(Spalt.)	Sp. G. 4,28	69
	001	100	101	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$		Spalt. ($1\bar{1}0$) d.	— 3
							Tafelig nach (001).	

Eakle. 1 26 577; 2 II 88.

Calciumuranorthosphat $(PO_4)_2UCa$ $4h; +3. 69 -3$

	1	—	4,5	2,3			
$\left| \begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 200 \end{array} \right|$	100	210	111	011			Pleochroismus in grünen Farben.
	001	$1\bar{1}4$	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$			

Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 2 II 848.

γ .m. Nitrobenzoesäure $C_6H_4NO_2.CO_2H$ (stabil) Sp. 141° $4h; -1 69 -1 -$

	1	2,3	4,5	—	—	—	8	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}10 \\ 110 \\ 002 \end{array} \right|$	001	110	$\bar{1}11$	$\bar{2}11$	011	$\bar{2}01$	010	(Spalt.) Tafelig nach (001)
	001	010	101	$3\bar{1}2$	112	$1\bar{1}1$	110	Spalt. (110) uvlk.

Bücking. 1 1 391.

Triamin-Chromtetroxyd $CrO_4.3NH_3$ $4h 69 -0$

	2,3	4,5,6,7	1	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	110	111	001	Spalt. (100) d.
	100	101	001	Schwarz, dunkelbraunrot durchscheinend.

Zirngiebl. 36, 1899 32 378; 2 I 113.

$4h; \frac{1}{2}$
69
1

—

Molybdäntrioxyd (Gelbe Molybdänsäure) $MoO_3 \cdot 2H_2O$

Sp. G. 3,12.

	2	1	3	—	—	—	6,7	4,5	—	
100	100	010	001	102	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	012	210	110...	
001	<hr/>									
020	100	001	010	120	$1\bar{2}0$	$1\bar{1}2$	011	101	102...	

Schulten. 20, 1903 26 6; 1 41 171; 2 I 124.

$4h; +14. 11$
69; +5
1.

—

Mononatriummaleinat $C_2H_2(CO_2Na)CO_2H \cdot 3H_2O$

	1	6	8	—	3	—	2	4	
100	010	011	$\bar{1}01$	$0\bar{2}1$	001	$\bar{1}11$	100	$1\bar{1}0$	Tafelig nach (001)
001	<hr/>								
010	001	011	$\bar{1}10$	$01\bar{2}$	010	$\bar{1}11$	100	$10\bar{1}$	Spalt. (100) vlk.

Bodewig. 1 5 560; 2 III 287.

$4h; - 4.$
69
2.

—

Cytisin. d. tartrat $C_{11}H_{14}N_2O \cdot C_4O_6H_6 \cdot 2H_2O$

	3	1	4,5	—	8,9	
010	100	001	011	$\bar{1}11$	110	Tafelig nach (001).
100	<hr/>					
001	010	001	101	$1\bar{1}1$	110	

Stange. 30, 1894 2 105; 1 26 652.

$4h$
69
3.

—

A. Dimethyldiäthylammoniumtrichloromercuriat $HgCl_3N(CH_3)_2(C_2H_5)_2$

	8,9	3	2	1	4,5	
002	101	100	001	010	023	Zerfliesslich.
200	<hr/>					
030	110	010	100	001	101	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 276.

$4h$
69
5

—

Acenaphtylen $C_{10}H_6(HC:CH)$ Sp. 95°

	2	1	4,5	8,9	—	—	—	
100	100	010	110	101	041	032	502	Spalt. (001) vlk.
001	<hr/>							
010	100	001	101	110	014	023	520	

Billows. 41, 1901 26 5; 1 37 397.

$4h$
69
5.

—

Ammoniumtrichromat $Cr_2O_{10}(NH_4)_2$

	1	2	—	3,4	—	6,7	—	—	
010	100	010	110	120	111	102	021	122	Tafelig nach (001)
001	<hr/>								
200	001	100	102	101	112	011	210	111	Spalt. (001).

Wyrouboff. 20, 1880 3 145; 1 8 631; 2 II 596.

$4d$
Vgl. 64
5.

Kalium. p. toluolthiosulfonat $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{SO}_2\text{SK} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

110	1	4,5	—	2,3	6,7	Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
$\bar{1}10$	001	110	021	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	
202	001	101	111	010	011	

— $4h; -5$
69.
— 3.

Brugnatelli. 44 **3** 54; 1 **24** 299; 1 **38** 380.

Natrium. p. toluolthiosulfonat $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{SO}_2 \cdot \text{SNa} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

110	1	4,5	2,3	Tafelig nach (001) Spalt. (001).
$\bar{1}10$	001	111	$\bar{1}11$	
101	001	101	010	

— $4h; -5$
69.
— 3

Weibull. 1 **15** 254.

Kaliumdichromat $\text{Cr}_2\text{O}_7\text{K}_2$

2	3	1	8	9	4	6	—	—
100	010	001	110	$1\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	$1\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$

— $4h; -10$ 1
69.; ?
— 1
Sp. G. 2,67 — 2,69
Spalt. (001) s. vlk., (100) u. (010) d.

Artemjew. 63 I 229; Schabus 13, 1850 5 369; 2 II 586

Vgl. $4h; -8.5$
67; 0
 $\frac{1}{2}$

Rubidiumdichromat $\text{Cr}_2\text{O}_7\text{Rb}_2$

001	1	3	2	5	7	—	—	Sp. G. 3,13 Tafelig nach (001) Spalt. (001) s. vlk., (100) u. (010) vlk.
100	010	100	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	021	$11\bar{1}$	
010	001	010	100	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	102	$\bar{1}11$	

— $4h; -8$ 4
69.; — 15
 $\frac{1}{2}$

Wyrouboff. 20, 1890 **13** 306; 1 **21** 283; Gossner 2 II 589.

Thalliformiat $(\text{HCO}_2)_3\text{Tl}$

100	1	3	4,5	9	2	—	$4h; 10.$ 69. 6
001	010	001	110	101	100	$11\bar{1}$	
010	001	010	101	110	100	$1\bar{1}1$	

Steinmetz. 9, 1903 **37** 97; 2 III 25.

Natriumwolframmat $\text{WO}_4\text{Na}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

110	1	8,9	2,3	—	4,5,6,7	Sp. G. 3,23 — 3,26 Dünnblättrig nach (001).
110	001	010	110	111	221	
004	001	110	100	102	101	

— $4h$
70
— 6

Marignac. 7, 1863 (3) **69** 22; 2 II 365.

S. Dibromaceton. Mononatriumsulfit $\text{CH}_2\text{Br} \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_2\text{Br} + \text{SO}_3\text{NaH} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ —

4h
70
— 5.

	1	2, 3	—	
110	001	110	101	Tafelig nach (001).
110	001	100	111	
001	001	100	111	

Wiik. 36, 1888 21 3289; 1 18 610; 2 III 198.

Serpierit (Basisches Sulfat von Zn u. Cu) —

4h
70
— 4.

	2, 3	1	4, 5, 6, 7	—	—	—	—
110	110	001	111	011	203	034	(010?)....
110	100	001	101	112	113	338	110....
002	100	001	101	112	113	338	110....

Bertrand u. Des Cloiseaux. 20, 1884 4 89; 1 6 298.

p. Aethoxyphenyloxamidsäureäthylester $\text{C}_2\text{H}_5 \cdot \text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{NH} \cdot \text{CO} \cdot \text{CO} \cdot \text{OC}_2\text{H}_5$ —

4h; — 2
70
— 1

	1	6	—	2, 3	—	—	4, 5
011	100	010	110	011	102	211	111
011	001	110	112	010	111	012	101
200	001	110	112	010	111	012	101

Sp. 108°—110°

Scacchi. 55, 1898 (III) 4 25; 42 28 (I) 284; 1 32 516.

Kaliumformaldehydsulfit $\text{CH}_2\text{O} \cdot \text{SO}_3\text{KH}$ —

4h; + 8
70
— 1

	1	—	4, 5	2	
011	100	110	211	011	Dünntafelig nach (001) Spalt. (001) vlk. Zwillinge (001).
011	001	111	101	100	
100	001	111	101	100	

Buchrucker. 1 21 191; 2 III 27.

α . Bromtetraäthylphloroglucin $(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{C} \begin{matrix} \text{CO} \cdot \text{C}(\text{C}_2\text{H}_5) \\ \text{CO} \cdot \text{CHBr} \end{matrix} > \text{CO}$ Sp. 85°—88° —

4h
70
— 0

	2, 3	—	1	4, 5, 6, 7
110	110	101	001	111
110	100	112	001	101
002	100	112	001	101

Hockauf. 13, 1889 (II b) 98 562; 31 10 738; 1 21 395; 2 III 617.

Stannojodid $\text{SnJ}_2?$ —

4h
70
2.

	3	2	1	4, 5	6, 7
100	001	100	010	110	011
001	010	100	001	101	011
010	010	100	001	101	011

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 214.

2.6. Dinitro 3. 4. 5. Tribromtoluol $C_6Br_3(NO_2)_2CH_3$ Sp. 216°

4h; 5 2
70; -60
3

Sp. G. 2,46

	2	1	3	—	—	4	5
200	100	010	001	$\bar{1}22$	$\bar{1}12$	$1\bar{1}0$	110
001	100	001	010	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$10\bar{1}$	101
020							

Jaeger. 1 40 362.

Nitromesitylen $C_6H_2(CH_3)_3NO_2$ Sp. 44°—45°

4h
70
4

Tafelig nach (001)
Gelbgrün.

	1	4,5	8,9	3
100	010	110	101	001
001	001	101	110	010
010				

Wickel. 1 11 81.

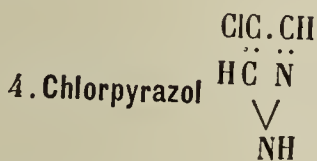
Hydrazinperchlorat $2N_3H_5ClO_4 \cdot H_2O$

4h; +9
70
4

Tafelig nach (001).

1	2	3	8,9	5	4	—	—	—	—
001	100	010	110	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$	112	$\bar{1}12$ 021

Panichi. 41, 1909 36 88; 1 50 495.



4h
70
6

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) d., (100) vlk. (010) g.

	2	3	1	—	8,9	4,5
010	010	100	001	012	110	021
100	100	010	001	104	110	101
002						

Viola. 1 42 384.

Dimethylamin $C_{21}H_{16}(CH_3)_2N_2$ Sp. 146°

4h
70.
— 5

	2,3	8,9	4,5,6,7	1	—
110	110	010	111	001	011
110	100	110	101	001	112
002					

Stuhlmann. 1 13 352.

β . Lithiumracemat $C_4H_4O_6Li_2 \cdot 2H_2O$

— 4h; +11
70.
— 4.

Spalt. (001) d.

	8,9	2,3	1	6,7	—	—
110	100	110	001	111	101	$10\bar{1}$ 121
110	110	100	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	112 $3\bar{1}\bar{2}$
002						

Scacchi. 55, 1867 3; 31, 1866 3 6; 2 III 372.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

Carvonsemicarbazon $C_{10}H_{14}.N_3COH_3$ 4h; 4.
70.
— 3

	1	2	4, 5	6, 7	—	8	9	—	3	
100	010	100	110	011	111;	101	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	001	Tafelig nach (001).
001										
010	001	1 $\bar{00}$	1 $\bar{01}$	011	1 $\bar{11}$;	1 $\bar{10}$	1 $\bar{10}$	1 $\bar{11}$	010	

Hotz. 36, 1906 39 2112; 1 45 616; 2 III 663.

Ammoniumtrichloromagnesiät $MgCl_3NH_4.6H_2O$ —
4h
70.
— 1

	1	9	2, 3	—	4, 5, 6, 7	Sp. G. 1,46
110	001	010	110	111	221	
1 $\bar{10}$						
004	001	1 $\bar{10}$	100	102	101	

Marignac. 54, 1857 (5) 12 1; 2 I 377.

Aethyl-Pyriphloron-diäthylester
(3. 5. Diäthoxy. äthenyl. 2. amidophenol) $C_6H_2(OC_2H_5)_2 < \begin{matrix} O \\ N \end{matrix} \geq C.CH_3$ Sp. 60°4h; — 9. 1.
70.; 0
1

	1	3	7	9	4	5
100	010	001	011	101	110	1 $\bar{10}$
001						
010	001	010	011	110	101	10 $\bar{1}$

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 629.

i. Lupanintartrat $C_{15}H_{24}N_2O.C_4H_6O_6.2\frac{1}{2}H_2O$ 4h; 7
70.
3.

	3	1	2	6, 7	4, 5	8	—	
001	100	010	001	210	012	1 $\bar{01}$	2 $\bar{12}$	Tafelig nach (001)
100								
020	010	001	100	011	101	1 $\bar{10}$	1 $\bar{11}$	Gelblich.

Scacchi. 55 6 Ser. 2a. № 16; 1 26 208; 1 38 405.

 α . Carboxäthyl. 4. methylbenzotetronsäure. n. propylester $C_{16}H_{18}O_5$ Sp. 112°4h; 2
71
— 5.

	1	2	6, 7	—	
100	010	001	110	11 $\bar{1}$	Tafelig nach (001).
001					
010	001	010	1 $\bar{01}$	1 $\bar{11}$	

Hintze. 43, 1909 367 227; 1 51 389.

Vgl. 4h; 5
72.
— 4Zimmtsäuremethylesterdibromid $C_6H_5.CHBr.CHBr.CO_2CH_3$ Sp. 117°4h; — 7
71
— 3

	1	2, 3	—	6, 7	
110	001	110	101	111	Tafelig nach (001)
110					
002	001	010	1 $\bar{12}$	011	Spalt. (001) höchst. vlk.

Fock. 1 29 288; Bodewig. 1 3 392.

p. Nitrosodiäthylanilin $C_6H_4(NO) \cdot N(C_2H_5)_2$

Sp. 82,2°

4h; +4
71
1/2

2 8,9 3 1 — 5
100 110 010 001 $\bar{1}02$ 101....

Spalt. (001) höchst vlk.
Smaragdgrün.

Jaeger. 1 42 250.

o. Nitrobenzyl p. bromanilin $C_6H_4(NO_2)CH_2NHC_6H_4Br$

4h; -1.
71
1.

2 1 8,9 4,5 3
010 010 001 110 011 100 (?)
100 100 001 110 101 010

Braungelb.

Nordenskiöld. 65, 1892, 84; 1 24 147.

Natriumbleiacetat $(CH_3CO_2)_3PbNa \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$

4h; 4.
71
3

1 6,7 3 — — — 4,5 —
001 010 110 100; 021 111 $12\bar{1}$ 011 $11\bar{1}$
100 001 011 010; 102 111 $\bar{1}12$ 101 $\bar{1}11$
010

Tafelig nach (001)

Rammelsberg. 3, 1855 94 507; 28, 294; 2 III 77.

Thalloomalat $C_2O_4Tl_2$

4h; +9
71
3

1 8,9 2 4
001 110 100 $10\bar{1}$

Sp. G. 6,31
Spalt. (110) s. vlk.

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 358; 2 III 148.

Tribenzylaminsulfat $SO_4[NH(C_7H_7)_3]_2$ Sp. 106°—107°

4h; 0
71.
-5

3 2 1 — 4,5
100 001 100 010 $\bar{1}11$ 012
001 010 100 001 $\bar{1}\bar{1}2$ $0\bar{1}1$
020

Spalt. (001) vlk.

Panebianco. 64 (III); 1 2 626.

Diäthylpiperazinhexachloroplatinat $PtCl_6C_2H_5 : N \begin{matrix} < CH_2 \cdot CH_2 > \\ < CH_2 \cdot CH_2 > \end{matrix} N \cdot C_2H_5 \cdot H_2$

4h; +7.
71.
-5

2,3 1 — 6,7 8,9
110 110 001 $\bar{1}01$ 331 100
110 100 001 $\bar{1}\bar{1}6$ $10\bar{1}$ 110
006

Tafelig nach (001)

Gelb.

Fock. 1 23 222.

Mononatrium.β.naphtol (8)α sulfonat $C_{10}H_6(OH)SO_3Na$

	1	2, 3	—
110	001	110	101
110	001	100	111
001			

Tafelig nach (001)
Spalt. (001)
Pleochroismus: farblos bis rötlich.

Beckenkamp. 1 22 129.

Diacetyldioxyhexahydrobenzoësäure $C_6H_9(O.COCH_3)_2CO_2H.H_2O$ Sp. $72^\circ-73^\circ$

	1	—	2, 3
011	100	110	011
011	001	111	100
100			

Spalt. (001) vlk.

Ramsay. 43, 1899 271 283; 1 24 422.

Nitrosothymol $C_6H_2(C_3H_7)(CH_3)(NO).(OH)$

	2	1	3	7	4	5, 6
010	010	100	001	101	101	110
001	100	001	010	011	011	101
100						

Spalt. (011) vlk.
Zwillinge (101)
Citron-bis strohgelb.

Panebianco. 64, Ser. 3 4 40; 1 6 535.

Baryummethylsulfat $(CH_3SO_4)_2Ba.2H_2O$

	1	3	5, 6	2	8, 9
001	100	010	110	001	011
010	001	010	011	100	110
100					

Sp. G. 2,27—2,28
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Schabus. 46, 130; 2 III 27.

Baryumisobutylsulfat $[(CH_3)_2CH.CH_2SO_4]_2Ba.2H_2O$

	1	—	2, 3	6, 7	—
110	001	011	110	111	120
110	001	112	010	011	130
032					

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Hjordahl. 1 4 85; 2 III 245.

Baryumchlorid $BaCl_2.2H_2O$

	1	3	6, 7	2	4, 5	—	—	—	—
101	010	101	111	101	111	110	120	011	021
101	001	010	011	100	101	112	114	112	114
020									

Sp. G. 3,05.

Wyrouboff. 20, 1886 9 262; 1 14 281; 2 I 239.

4h
71.
— 4.

4h; + 3.
71.
— 4

4h; — 5
71.
3

4h; + 6.
71.
5.

4h; — 5
72
— 3.

4h; 1
72
— 2

Kaliummethylsulfat $\text{CH}_3\text{SO}_4\text{K} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	1	—	6,7	2,3	—	—			
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	001	011	111	110	053	—			
	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{2}$	10 $\bar{1}$	100	5 $\bar{5}\bar{6}$	(1 $\bar{1}\bar{1}$?)			

Sp. G. 2,10
Tafelig nach (001).

4h; + 3
72
— 1.

Illingworth u. Howard. 26, 1884 (5) 18 123; 2 III 27; Schabus 46, 130.

Cadmiumplatonitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PtCd} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	2,3	4,5	1			
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001			
	100	0 $\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$			

Spalt. (001) s. vlk.
Zwillinge (001)
Rasch verwitternd
Wachsgelb.

4h; + 8.
72
— 1.

Topsoe. 1 4 485; 2 II 48.

Jodsäure. Cäsiumchlorid $\text{JO}_3\text{H} \cdot \text{CsCl}$

	1	—	2,3	—	—	—	—	4,5	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 004 \end{matrix}$	001	100	110	130	403	203	401	203	221 263
	001	1 $\bar{1}\bar{0}$	100	210	1 $\bar{1}\bar{3}$	1 $\bar{1}\bar{6}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{6}$	101 213

4h; — 0
72
— 0

Penfield. 17, 1892 (3) 44 127; 9 2 247; 1 23 605; 2 II 100.

Trimethylammoniumtrichlorocupriat $\text{CuCl}_3\text{NH}(\text{CH}_3)_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	8,9	4,5	1	3	10,11	—	—	—	—
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 200 \end{matrix}$	110	120	100	001	011	10 $\bar{1}$	1 $\bar{2}\bar{2}$	101; 122	320
	102	101	001	010	110	0 $\bar{1}\bar{2}$	11 $\bar{1}$	012; 111	103

Spalt. (001) s. vlk.
Smaragdegrün.

4h; — 2
72
1.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 256; 2 I 375.

Baryumäthylsulfat $(\text{C}_2\text{H}_5\text{SO}_4)_2\text{Ba} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1	—	3	5	4	2	—	—	—
$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 200 \end{matrix}$	100	110	010	102	10 $\bar{2}$	001; 11 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	101	10 $\bar{1}$
	001	012	010	101	1 $\bar{0}\bar{1}$	100; 1 $\bar{1}\bar{2}$	110	102	1 $\bar{0}\bar{2}$

Sp. G. 2,07—2,13
Spalt. (001) s. vlk., (010) uvlk.

4h; + 5.
72
5.

Schabus. 46, 139; 2 III 121.

α . **Carboxäthyl. 4. methylbenztetronsäureäthylester** $\text{C}_{15}\text{H}_{16}\text{O}_5$ Sp. 104°

	2	1	6,7	—	—	3,4
$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	001	010	110	111	021	011
	010	001	1 $\bar{0}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	012	011

4h; 2
Vgl. 71
— 5.

Hintze. 43, 1909 367 224; 1 51 389.

4h; + 3 3
72.; -45
- 4.

Römerit $(SO_4)_{1/4}(FeOH)_2Fe_2H_2 \cdot 12H_2O$

	3	5	1	—	—	6	—	—	4	2		
010	100	010	001	110	$3\bar{2}0$	$\bar{1}01$	011	$0\bar{1}4$	$0\bar{1}3$	$0\bar{1}2$	$0\bar{1}1\dots$	Sp. G. 2,10; Härte 3-3,5 Tafelig nach (001)
100												
011	$0\bar{1}0$	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{3}\bar{2}$	011	$\bar{1}02$	103	102	101	100...	Spalt. ($\bar{1}01$) vlk. Pleochroismus in braunen Farben.

4h; +10
72.
1.

p. Nitrobenzoylessigsäureäthylester $NO_2C_6H_4COCH_2CO_2C_2H_5$ Sp. $74^\circ-76^\circ$

	1	3	5	—	—	4	
001	100	010	001	110	$2\bar{2}1$	$\bar{1}01$	Spalt. (100) s. vlk.
010							Rötlichgelb.
201	001	010	101	012	$12\bar{3}$	$10\bar{1}$	

Vater. 1 10 398.

4h; - 4
72.
2.

p. Nitrosogujacol $NO \cdot C_6H_3(OH) \cdot OCH_3$
(2-Methoxychinonmonoxim (4))

	1	6	—	3,4	2	
010	001	100	110	011	010	Spalt. (100) s. vlk.
100						Pleochroismus in gelben Farben.
101	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	101	100	

Beckenkamp u. Thesmar. 36, 1897 30 2445; 1 32 108.

4h; 1 1/2
72.; ?
5

Natriumsilicowolframat. Natriumnitrat $3W_{12}SiO_{40}Na_4 \cdot 4NO_3Na \cdot 45H_2O$

	5	2	1	3	4	—	9	8	—	
100	001	100	010	$2\bar{1}0$	210	310	101	$10\bar{1}$	$1\bar{1}1$	Spalt. (001) vlk., (100) d.
001										
020	010	100	001	$10\bar{1}$	101	302	110	$1\bar{1}0$	$11\bar{2}$	Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 662; 2 II 632.

4h; 2
73
- 6

Dichlormaleïn. p. tolildiäthyläther $CCl \cdot CO \cdot >NC_6H_7 \cdot CCl \cdot C : (OC_2H_5)_2$ Sp. 88°

	1	5	3,4	—	—	
001	010	001	110	120	$\bar{1}\bar{1}1$	Tafelig nach (001)
100						Spalt. (001).
010	001	100	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	111	

Hartmann. 1 32 101.

4h
73
- 5.

Phloroglucin $C_6H_3(OH)_3 \cdot 2H_2O$ Sp. 217°

	1	2,3	—	—		
110	001	110	101	100	(Spalt.)	Tafelig nach (001)
110						Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
001	001	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$		Pleochroismus: farblos bis bräunlichgelb.

Wülfing. 36, 1887 20 298; 1 14 592.

o. Nitrobenzopiperidin $C_5H_{10}N.C_7H_4(NO_2)O$

Sp. 56°

4h; 2 3
73; -15
- 5.

Sp. G. 1,35

	1	4	5	—	—	—	3	—	
010	100	010	001	111	101	101	110	110	
001									
210	001	101	010	111	012	012	101	103	

Spalt. (001) vlk., (010) d.
Gelblich.

Jaeger. 1 44 571.

Trinitro . m. xylol $C_6H_3(CH_3)_2(NO_2)_3$

Sp. 90°

4h; - 9. 9.
73; - 20
- 5.

Sp. G. 1,55.

	7	1	6	2	—	—	—	5	—
010	001	100	010	110	101	301	904	—	111
001									
111	011	001	101	100	012	012	045	(011?)	111

Jaeger. 1 42 163.

2.6? Chlornaphtalindisulfonsäurechlorid $C_{10}H_5Cl(SO_2Cl)_2$

Sp. 124,5

4h; + 9.
73
1

	—	5,6	1	2	—	—	—
001	110	120	100	001	101	111	122
010							
200	012	011	001	100	102	112	111

Bäckström. 1 24 268.

Isomorphe Gruppe: $W_{12}SiO_{40}RH.18H_2O$

4h; - 5. 3.
73; 0
2.
(Cc. S)

	R	1	2	3	6	8	7	9	—
001	1. La	010	001	110	110	111	111	—	—
100	2. Ce	010	001	110	110	111	111	111	131...
010	3. Di	010	001	110	—	111	—	—	131
	4. Gd	010	001	110	—	111	—	111	—
		001	100	011	011	111	111	111	113...

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 668; 2 II 651.

Vgl. 30; -16 3
63; -70
- 2

5/3 Basisches Mercuronitrat $3NO_3Hg.2HgOH$

4h; -14 7
73; -70
5

	1	4	3	—	—	—	—	—	5	2	—	—
001	100	010	001	110	110	210	101	201	301	101	201	102
010												
201	001	010	101	012	012	014	103	105	107	101	103	100

011 011 111...
111 111 113...

Marignac. 51, 1849 12 233; 7 (3) 27 315; 2 II 97.

Cholesterin $C_{27}H_{46}O.H_2O$

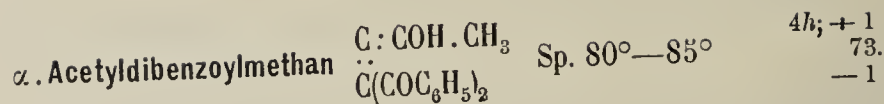
4h; 3. 0
73; ?
- 5

Dünntafelig nach (001)

	1	3	2	—	4,5
001	010	100	001	101	110
100					
010	001	010	100	110	011

Spalt. (001) vlk.

Heintz. 3, 1850 79 524; 2 III 532.



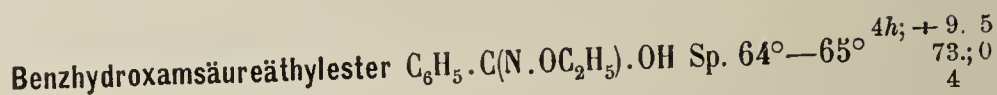
$\bar{1}10$	4,5	1	2,3	
$\bar{1}\bar{1}0$	110	001	$\bar{1}11$	
202	$\bar{0}\bar{1}1$	001	100	

Arzruni. 43, 1896 291 74; 1 30 641.



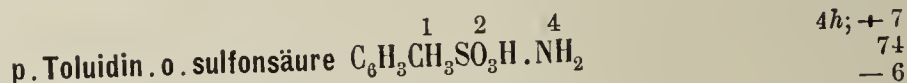
100	5	1	3,4	—	—	—	6,7	
001	001	010	110	$\bar{1}11$	111	021	01 $\bar{1}$	Spalt. (001) g., (010) vlk.
010	010	001	101	$\bar{1}11$	111	012	0 $\bar{1}1$	Gelblich.

Geipel. 1 35 616.



010	1	2	4	3	5	—	—	
00 $\bar{1}$	100	010	001	$\bar{1}20$	$10\bar{2}$	$\bar{1}22$	0 $\bar{1}1$	Tafelig nach (001)
201	001	100	0 $\bar{1}1$	$\bar{1}01$	010	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	Spalt. (001) vlk.

Bertram. 1 9 303; 1 38 398.



110	1	2,3	6,7		
$\bar{1}\bar{1}0$	001	110	111		Tafelig nach (001)
00 $\bar{2}$	00 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$		Schmutzigviolett bis braun.

Zepharovich. 1 15 220.



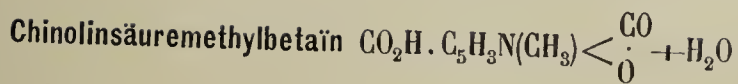
6,7	4,5	2,3	—	1	
o	o'	p	a	c	Dünntafelig nach (001)
$\bar{0}\bar{1}1$	101	100	110	001	Rot.

Kokscharow. 50 17; 28 II 379.



110	1	2,3	8,9	—	4,5,6,7	
$\bar{1}\bar{1}0$	001	110	010	012	111	Tafelig nach (001)
002	001	100	110	114	101	Spalt. (110) vlk.

Eykmann. 36, 1891 24 1278; 1 22 599.



4h; -+ 1
74
- 3

	1	3, 4	—	—	8
$\begin{matrix} 210 \\ 2\bar{1}0 \\ 20\bar{3} \end{matrix}$	001	122	110	100	010
	00 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	312	111	1 $\bar{1}$ 0

Pelikan u. Zemlitschka. 13, 1901 (II b) 110 281; 31 22 361; 1 38 513.

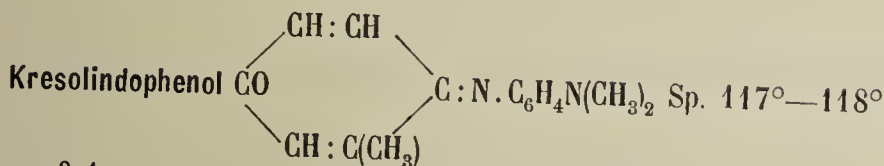


— 4h
74
- 2

	1	2, 3	—	8, 9	4, 5, 6, 7
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 020 \end{matrix}$	010	101	110	100	111
	001	100	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 0	101

Tafelig nach (001).

Jerofejeff. 51, 1874 6 108; 43, 1874 172 90; 2 III 552.

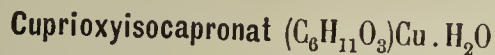


4h; 1/2
74
0

	1	3, 4	—
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	010	110	111
	001	101	111

Dunkelbraun mit Metallglanz.

Dufet. 20, 1895 18 414; 1 27 623.



— 4h
74.
- 5.

	1	4, 5, 6, 7	2, 3
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	001	111	110
	001	101	100

Tafelig nach (101)
Spalt. (001) s. vlk.,
Blass grünlichblau.

Haushofer. 1 7 273; 1 38 448; 2 III 457.



4h; - 5 6
74.; - 30
- 5

	2	1	3	—	5	—
$\begin{matrix} 100 \\ 00\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	100	010	001	101	011	11 $\bar{1}$
	100	001	0 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	111

Tafelig nach (001).

Milch. 1 23 471.



— 4h
74.
- 3

	1	2, 3	4, 5, 6, 7
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	001	110	111
	001	100	101

Lang. 13, 1893, 102 (II a) 845; 1 25 521.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

Cäsiumtetrachloroaurat $\text{AuCl}_4\text{Cs}\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	1	2	—	—	4,5	
010	100	010	110	120	101	Dünntafelig nach (001) Gelb.
004	001	100	104	102	011	
400	001	100	104	102	011	

Penfield. 17, 1892 (3) 44 157; 2 I 450.

4h
74.
1Raspit WO_4Pb

	1	3	4	—	—	5	2	—	
00 $\bar{1}$	100	010	001	110	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	122....	Sp. G. 8,23; (8,47?) Härte 2,5 Spalt. (001) s. vlk. Zwillinge (001) Pleochroismus: schwach in gelben Farben.
010	001	010	$\bar{1}01$	012	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}00$	$\bar{1}12$	
201	001	010	$\bar{1}01$	012	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}00$	$\bar{1}12$	

Hlawatsch. 1 42 587.

4h; + 6.
74.
2.Piperidinoxalat $(\text{NC}_5\text{H}_{10}\text{H})_2 \cdot \text{H}_2\text{C}_2\text{O}_4$

	3,4	5	—	1	
200	110	001	011	010	Spalt. (010) u. (012) vlk.
001	101	010	012	001	
020	101	010	012	001	

Hjortdahl. 53, 1878 № 8; i 3 301.

4h
74.
3.Skleroklas (Sartorit) $(\text{AsS}_2)_2\text{Pb}$

	1	—	2	—	—	—	—	5,6	—	—	
001	100	101	001	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$40\bar{1}$	110	120	$12\bar{2}$	$11\bar{1}$	Sp. G. 5,0-5,4; Härte 3 Spalt (001) d. Zwillinge (001) Strich rötlichbraun.
010	001	102	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}04$	$\bar{1}08$	012	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	
200	001	102	100	$\bar{1}02$	$\bar{1}04$	$\bar{1}08$	012	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	

2 II 764.

4h; +12
74.
5Kaliumbaryamplatonitritooxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_2(\text{NO}_2)_4\text{Pt}_2\text{BaK}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	3,4	1	5	8,9	—	
100	210	010	001	101	201	Spalt. (010) vlk.
001	101	001	010	110	210	
020	101	001	010	110	210	

Dufet. 20, 1902 25 127; 1 39 313; 2 III 187.

4h
74.
6Propylidendisonitraminmethylester $\text{C}_2\text{H}_5\text{CH}(\text{N}_2\text{O}_2\text{CH}_3)_2$ Sp. 56°

	6,7	3,4	1	2	5	
00 $\bar{1}$	110	011	010	001	100	Tafelig nach (010).
100	011	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}00$	010	
010	011	$\bar{1}01$	001	$\bar{1}00$	010	

Traube. 1 29 597; 2 III 201.

4h; 11
75
— 6

3. Nitrophtal.β.methylestersäure $C_9H_7O_6N.H_2O$

4h; 6
75
— 5

	1	—	—	5	2	3, 4
$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	010	110	100	101	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$
	001	111	110	010	100;	101

Lang. 13, 1908 117 (II b) 287; 1 49 638.

Cinchoninhydrobromid $C_{19}H_{22}NO.2HBr$

4h
75
— 4.

	2, 3	1	—	4, 5
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix}$	110	001	101	$\bar{1}\bar{1}1$
	100	001	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$

Gelblich.

Traube. 1 29 602.

Methylammoniumtetrachloraurat $AuCl_4NH_3(CH_3).H_2O$

— 4h
75
— 4

	1	—	4, 5, 6, 7	2, 3	—	—
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	010	110	121	101	001	130
	001	111	101	100	$\bar{1}\bar{1}0$	113

Tafelig nach (010)
Gelb.
Leicht verwitternd.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 451.

Phenyl (1) chlor (5) pyrrodiazol $C_8H_6ClN_3$

4h
75
1

	1	4, 5	—
$\begin{matrix} 020 \\ 100 \\ 002 \end{matrix}$	001	011	101
	001	101	012

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) ud.

Milosevich. 16, 1897 (5) 6 (2 S.) 337; 1 31 395.

p. Oxybenzophenon $C_6H_5COC_6H_4OH$ Sp. 134°

4h
75
2

	3	6, 7	—	1	—
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 002 \end{matrix}$	100	201	101	001	111
	010	011	012	001	112

Tafelig nach (001)
Spalt. (010).

Boeris. 73, 1902 41 29; 1 40 106.

Baryumdithionat $S_2O_6Ba.2H_2O$

— 4h; — 1
75
2

	7	6	—	—	1	—	2	3
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 102 \end{matrix}$	100	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	011	001	120	010	$20\bar{1}$
	011	$01\bar{1}$	$11\bar{1}$	102	001	211	100	010

Spalt. (001) vlk.

Gossner. 2 II 702.

Dihydrat $(\text{PO}_4)_2\text{Cu}(\text{CuOH})_4$

4h; + 1 1/2
75; ?
3.

Sp. G. 4,4

	3	6	1	2	—	—	—	—
003	010	110	100	001	302	101	334	312
040	010	110	100	001	302	101	334	312
400	010	110	100	001	302	101	334	312

α . Diacetyldichlorhydrochinon $\text{C}_6\text{H}_6\text{Cl}_2(\text{OCO} \cdot \text{CH}_3)_2$

Sp. 141°

4h; + 5.
75
4

	1	5,6	3	2
001	100	110	001	101
010	100	110	001	101
101	001	011	101	100

Fock. 1 7 40.

r. u l. Sobrerol $\text{C}_{10}\text{H}_{18}\text{O}_2$

Sp. 150°

4h; — 6.
75
5

	1	3,4	5	—
010	100	110	001	111
001	100	110	001	111
100	001	101	010	111

Spalt. (001) vlk., (010) d.

Miers u. Pope. 1 20 321; 2 III 686.

Calciumstrontiumhexacyanoferrat $\text{Fe}(\text{CN})_6\text{CaSr} \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

4h; — 7 5
75; — 45
— 6

	5	3	4	1	—
001	001	110	110	010	111
100	001	110	110	010	111
010	100	011	011	001	111

Tafelig nach (001)

Zeicht verwitternd.

Wyrouboff. 7, 1869 (4) 16 280; 2 I 398.

Euklas $\text{SiO}_4(\text{Al} \cdot \text{OH})\text{Be}$

4h; 1
75.
— 5

111	011	012	101	102	113	001	100	010	110	...
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Sp. G. 3,09 — 3,11; Härte 7,5
Spalt. (001) höchst vlk.
Grünlich.

63 I 220; 2 II 283.

Kaliumhexafluoroarseniat $\text{AsF}_6\text{K} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

4h
75.
4.

	1	5	2	—	—	6,7	—	—	3,4	—
010	001	100	010	111	112	101	102	120	011	013
100	001	100	010	111	112	101	102	120	011	013
001	001	010	100	111	112	011	012	210	101	103

Marignac. 71, 1867 28 13; 2 I 580.

Cinchonintrijodid $C_{20}H_{21}N_2O \cdot HJ_3 \cdot H_2O$ Sp. $90^\circ-92^\circ$ $\begin{matrix} 4h \\ 76 \\ -2 \end{matrix}$

4,5,6,7 — 2,3 1
o p² r b
101 111 100 001

Rotbraun.

Topsoe. 32 (2) 4 145; 28 II 241.

p. Methoxyhydratropasäure $CH_3O \cdot C_6H_4CH(CH_3)(CO_2H)$ Sp. 57° $\begin{matrix} 4h; +14. \\ 76 \\ -1/2 \end{matrix}$

2,3 — 1 4,5 — 8 — — 6,7 —
110 110 101 001 221 111 100 011 021 221 101
004 | 100 114 001 101 102 110 114 112 101 114

Wyrouboff. 1 39 396.

Cantharidinphenylamin $C_{10}H_{11}O_3NC_6H_5$ $\begin{matrix} 4h; -1/2 \\ 76 \\ 0 \end{matrix}$

1 3 — 4,5 — —
020 100 001 101 110 310 112
001 | 001 010 012 101 103 111
200

Spalt. (001).

Negri. 64, 1891 VII fasc. 8; 1 23 207.

Kaliumdioxytetrafluoromolybdat $MO_2F_4K_2 \cdot H_2O$ $\begin{matrix} 4h; +6 \\ 76 \\ 1/2 \end{matrix}$

1 — — — — — 2 6,7 8,9
100 010 010 101 011 332 110 301 031 331.... Blätterig nach (001).
103 | 001 104 102 013 113 111 100 011 110....

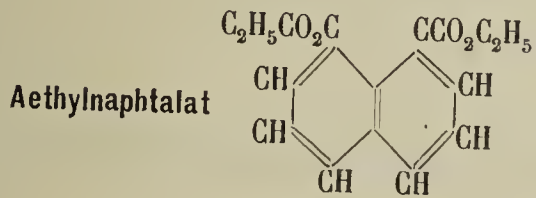
Scacchi. 64 1887 (4) 4 478; 1 18 90; 2 I 592.

Dietzeit $8CrO_4Ca \cdot 7(JO_3)_2Ca$ $\begin{matrix} 4h; -3 \\ 76 \\ 1. \end{matrix}$

1 — 2 3 7
010 100 110 010 001 101
001 | 001 102 100 011 011
201

Sp. G. 3,70; Härte 3-4
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) d.
Schmutzig goldgelb.

Osann. 1 23 588.



Sp. $58^\circ-60^\circ$ $\begin{matrix} 4h; +0 \\ 76 \\ 1. \end{matrix}$

1 — 8,9 — — 2 6,7 —
100 010 010 101 110 111 113 114 101 011 012
101 | 001 111 110 112 113 100 011 012

Spalt. (001) s. vlk., (111) vlk.

Ranfaldi. 16, 1906 1 Sem. (5) 15 715; 1 44 631.

Aethylendiaminnitrat $C_2H_4(NH_2)_2 \cdot 2NO_3H$ 4h; +7 3.
76; ?
1.

	4	1	3	5	—	—	
200	$\bar{1}\bar{1}0$	010	110	001;	011	$0\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (001) vlk.
001	<hr/>						
020	$10\bar{1}$	001	101	010;	012	$01\bar{2}$	

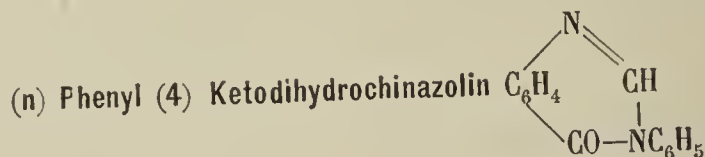
Lang 13, 1874 70 (II) 198; 2 III 53.

Silberjodat JO_3Ag 4h.
76
2.

	1	—	6,7	—	
010	001	011	101	103	Sp. G. 5,65 Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk. Schmutzigbraun.
200	<hr/>				
002	001	102	011	013	

Eakle. 1 26 565; 2 II 90.

Die Substanz wurde bei der allgemeinen Prüfung der krystallochemischen Analyse nicht bestimmt, da die Flächen des Zonentheiles (011) — (013) nicht klar fixirt werden konnten.

4h
76
3

	1	6,7	—	
010	001	101	011	Tafelig nach (001) Gelblich.
200	<hr/>			
002	001	011	102	

Liweh. 1 17 386.

Thymochinonoximäthylnitrat. Thymoäthylesterimidooxydnitrat
(Blaues Azoxoniumsalz) $C_{24}H_{35}N_3O_9$ Sp. 79°
4h
76
3.

	1	6,7	—	
001	010	110	011	Blätterig nach (001) Dunkelblau mit Metallglanz.
300	<hr/>			
030	001	011	103	

Jerschhoff. 20, 1904 27 189; 1 42 284; 56, 1903 35 726; 1 41 190.

Das umgelagerte Damascenin $C_8H_{11}NO_3 \cdot 3H_2O$ Sp. 143°—144°4h; — 1.
76
4.

	5	1	8,9	—	3,4	
010	100	001	110	$10\bar{1}$	021	Tafelig nach (001) Rasch verwitternd.
100	<hr/>					
002	010	001	110	$01\bar{2}$	101	

Schwantke. 1 46 91.

Monolithiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2SiH \cdot 6H_2O$

$\bar{1}00$	5	—	—	—	—	1	—	3	—	2	Spalt. (001) d.
101	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	010	$0\bar{1}0$	11 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$10\bar{1}$		
010	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}01$	$10\bar{1}$	$\bar{1}00$		

4h; 4
76
5.

Traube. 1 31 160; 2 III 214.

Natriumsulfobenzoat $C_6H_4(CO_2H)(SO_3Na) \cdot 2H_2O$

$\bar{1}00$	1	3	5	—	—	4	Tafelig nach (001) Spalt. (010) vlk.
010	001	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}11$	100	
102	001	101	010	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}01$	

4h; — 5 1
76; ?
— 5

Wickel. 1 11 79; 1 40 643.

Platobutylsulfinitrit $(NO_2)_2Pt \cdot 2S(C_4H_9)_2$

110	1	4,5,6,7	—	2,3	Tafelig nach (001).
$\bar{1}10$	001	111	112	110	
002	001	101	102	100	

4h
76.
— 3

Weibull. 1 14 116; 2 II 22.

Delorenzit $2FeO \cdot UO_2 \cdot 2Y_2O_3 \cdot 24TiO_2$

001	2	1	6,7	—	—	—	Sp. G. 4,7; Härte 5,5–6 Schwarz braun durchscheinend.
100	100	010	110	201	111	130	
010	010	001	011	120	111	013	

4h
76.
0

Zambonini. 1 45 76.

Acridin $C_6H_4 \begin{matrix} & CH & \\ & \cdot & \\ & N & \end{matrix} > C_6H_4$

002	3	1	6,7	—	4,5	Sp. 107°
100	100	010	210	110	011	
020	010	001	011	012	101	

4h
76.
1/2

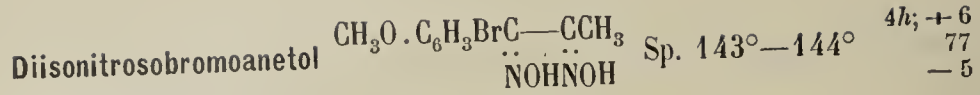
Negri. 41 8 49; 1 23 205.

Dimethylcarbonat $CO(O \cdot C_{10}H_{19})_2$ Sp. 105°—106°

020	1	3,4	5	—	Tafelig nach (001) Spalt. (001), (010) vlk.
001	100	110	001	101	
200	001	101	010	012	

4h; — 10
76.
6.

Weinschenk. 2 III 654.



	2, 3	6, 7	1	—
110	110	111	001	011
110				
002	100	101	001	112

Spalt. (001) vlk.

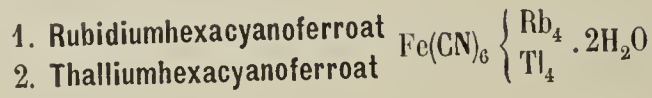
Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 415.



$4h; +12$
 77
 -5

	1	4, 5	2, 3
110	001	111	221
110			
204	001	101	100

Hugo. 1 44 308.

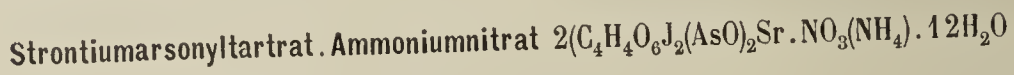


$4h; 3. 1$
 $77; ?$
 $-3.$
 (Rb.-S.)

	— 1 —	— 5 —	—	—	—	—	—	3	4	—	—	Sp. G.
001	1. 100	100	010	010	110	110	011	011	101	001	011	— 2,35
010	2. 100	?	010	?	110	110	?	011	101	?	011	4,64
201												
	001	001	010	010	012	012	111	111	101	101	111	103

Farbe
 hellgelb.
 gelb. Spalt.
 (001) vlk.

Piccard. 32, 1862 86 459; Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 331; Wagner. 2 I 233.



$4h$
 77
 $1/2$

	1	—	3, 4	6, 7	—	2	—	—	—	—	—	Spalt. (001) höchst vlk.
100	010	110	210	012	011;	100	111	111	212	212	212	
001												
020	001	102	101	011	012;	100	112	112	111	111	111	

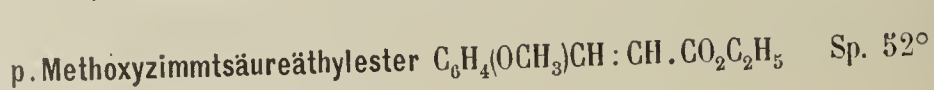
Marignac. 54, 1859 15 281; 2 III 354.



$4h$
 77
 2

	6, 7	5	1	3, 4	2	—	Sp. G. 1,65.
001	110	100	010	011	001	120	
100							
010	011	010	001	101	100	012	

Berthelot. 7, 1852 (3) 35 222; 43, 1852 83 47; 2 III 431.



$4h; -3.$
 77
 4

	1	5	—	3, 4	—	—	—	Spalt. (102) s. vlk.
010	100	001	110	120	101	665	(111?)	
001								
200	001	010	102	101	012	—	112	

Jaeger. 30, 1903 I; 1 41 666.

Methylphenylsulfon $\text{CH}_3 \text{SO}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. $88^\circ - 89^\circ$ $4h; +2.$
77
5

	1	—	6	5	5	—
004	100	110	010	101	$\bar{1}01$	141
010						
400	001	014	010	101	$10\bar{1}$	111

Brugnatelli. 1 20 601.

α . Ditolylpropionsäure $(\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4)_2\text{C} \cdot \text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ Sp. $151^\circ - 152^\circ$ $4h; +3$
77.
 $1\frac{1}{2}$

	1	—	4	5	—
100	001	110	100	$10\bar{1}$	120
010					
$\bar{1}0\bar{2}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	$12\bar{1}$

Friedländer. 1 6 594.

α . Baryumbrommesitylenat $\text{Ba}(\text{C}_9\text{H}_7\text{BrO}_2)_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $4h; -11$
77.
7

	3,4	1	—
010	110	100	011
001			
101	101	001	111

Spalt. (001) vlk.

Friedländer. 1 3 178.

α . γ . Dibromchinolinhydrochlorid $\text{C}_9\text{H}_5\text{Br}_2\text{N} \cdot \text{HCl}$ Sp. $180^\circ - 185^\circ$ — $4h$
78
— 6.

	1	2,3	—	4,5,6,7	—
110	001	110	111	221	031
$\bar{1}10$					
004	001	100	102	101	334

Dünntafelig nach (001)
Spalt. ($1\bar{1}0$).

Stuhlmann. 1 15 496.

Aethylisodesmotroposantonin $\text{C}_{12}\text{H}_{13} \left\langle \begin{array}{l} \text{OC}_2\text{H}_5 \\ \text{CH}(\text{CH}_3)\text{CO} \\ \text{O} \end{array} \right.$ Sp. 82° $4h; 4$
78
— 5

	5	1	3	—	1	4	—	2
100	001	010	110	111	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	100
001								
010	$0\bar{1}0$	001	101	$1\bar{1}1$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	100

(Spalt.) Spalt. (100) vlk.
Dünntafelig nach (001).

Brugnatelli. 1 27 81.

β . Benzophloroglucintrimethylester $\text{C}_6\text{H}_2(\text{OCH}_3)_3 \cdot \text{COC}_6\text{H}_5?$ Sp. 115° $4h$
78
2.

	1	8,9	10,11
002	100	120	201
010			
200	001	011	101

Tafelig nach (001).

Negri. 42, 1894 24 II 105; 1 26 199.

α . Di. p. tolhydroxamsäureäthylester $C_7H_7C(NO.CO.C_7H_7)OC_2H_5$ Sp. 78° $4h; 9. 9. 78; -25 5$ —

	1	7	2	—	6	—	—
001	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{2}\bar{0}$	101	$0\bar{1}\bar{1}$
010							
410	001	$0\bar{1}\bar{1}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	011	104	$1\bar{1}\bar{1}$

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 607.

Adelit $AsO_4Ca(Mg.OH)$ — $4h; +3 78. -3$

	1	—	4,5	—	2,3	
110	001	100	110	011	$2\bar{2}\bar{1}$	
110						
204	001	112	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{4}$	100	

Sp. G. 3,76; Härte 5
Tafelig nach (001).

Sjögren. 80 App. I 1.

p. Brombenzoesäuremethylester $C_6H_4Br.CO_2CH_3$ Sp. $79,5^\circ$ $4h 79 -5$ —

	1	—	—	2,3	—	4,5,6,7
012	100	010	210	021	111	121
012						
400	001	110	118	100	$3\bar{1}\bar{4}$	101

Tafelig nach (001).

Jaeger. I 41 665; 30, 1903 1.

Hopeit $(PO_4)_2Zn_3.4H_2O$ — $4h 79 1.$

	1	2	4,5	—	—	6,7	—	—	3	
010	100	010	160	130	120	103	101	011	001	(Spalt.)
002										
600	001	100	101	102	103	011	013	120	010	Spalt. (001) vlk., (100) z. vlk., (010) d.

Sp. G. 2,76—2,85; Härte 2,5—3

Schulten. 20, 1904 27 100; 1 41 185; 2 II 838.

β . Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ $4h 79 3$ —

	1	2	—	6,7	3,4	—	—	—	—	
002	100	001	110	120	101	201	121	221	321	Sp. G. 2,28.
010										
200	001	100	012	011	101	102	111	112	113	

Artini. 48, 1905 (2) 38 831; 1 43 426.

Kalium . p. toluolsulfanat $C_6H_4CH_3SO_3K.H_2O$ — $4h 79 4$

	1	2	—	3,4	—	5
010	001	010	110	011	114	100 (Spalt.)
100						
001	001	100	110	101	114	010 Spalt. (001) d. (101) u. (010) z. g.

Weibull. I 15 241.

Molybdäntrioxyd MoO₃

	1	2	—	—	—	5	3, 4
300	010	100	203	102	103	001	430
002	001	100	110	340	120	010	101
040							

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) s. vlk., (100)
(010) d.

4h
79
5

Nordenskiöld. 77, 1860 17 300; 3, 1861 112 160; 2 I 110.

Tetraäthyl. p. phenylendiamin C₆H₄N(C₂H₅)₂N(C₂H₅)₂ Sp. 52°

4h; -1/2
79
0

	1	4, 5	3	—	2
010	001	201	100	011	010
100					
002	001	011	010	102	100

Tafelig nach (001).

Schrauf. 36, 1883 16 1415; 13 88 756.

Isomorphe Gruppe: R(CN)₆M₃

4h; -1/2
80
- 6

	R	M	—	1	4, 5	—	—	2, 3	—	—	—
011	1. Cr	K	110	100	122	111	111	011	322	344	—
011	2. Mn	K	110	100	122	111	111	011	—	—	211
400	3. Fe	K	110	100	122	111	111	011	322	344	211
	4. Co	K	110	100	122	111	—	011	322	—	—
	5. Co	HN ₄	—	100	122	—	—	—	322	—	—
	6. Rh	K	110	100	122	111	111	—	—	—	—
			114	001	101	102	012	010	013	213	014

Spalt. (001) vlk.

Marignac. 2 I 420; Dufet 20, 1901 24 129; 1 37 201; Tietze 30, 1899 Beil. B. 12;
1 33 192.

Kaliumdioxytetrafluorowolframäat WO₂F₄K₂·H₂O

4h; + 5
80
0

	4, 5	3	1	—	—	—	2
100	100	010	001	101	110	021	401
010							
104	101	010	001	103	111	012	100

Tafelig nach (001)

Spalt. (010) vlk.

Scacchi. 64, 1887 (4) 4 478; 1 18 90; 2 I 593.

Phenylpyrazin C₁₀H₈N₂

Sp. 127°—128°

4h; + 1
80
3

	1	4, 5	2	—	—
001	100	110	001	101	102
040					
400	001	011	100	104	102

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk., (100) u. (101) d.

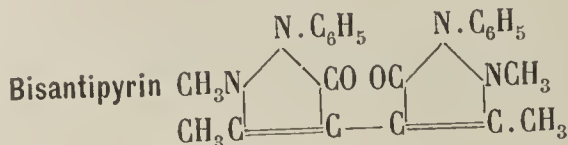
Fock. 1 33 488.

Kupfer . p. toluolsulfonat $[\text{OSO}_2\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3]_2\text{Cu} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

4h; 15
80
5.

	1	5	—	3,4	—	—	6,7	
$\left| \begin{array}{l} 00\bar{2} \\ 101 \\ 040 \end{array} \right|$	010	100	111	$\bar{2}12$	$\bar{2}32$	$\bar{1}21$	410	Tafelig nach (001).
	001	010	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	$\bar{1}03$	$\bar{1}04$	011	

Weibull. 1 15 245.



Sp. 245° 4h; — 1
80
6

	—	1	5	3,4	
$\left| \begin{array}{l} 020 \\ 00\bar{1} \\ 202 \end{array} \right|$	001	100	$\bar{1}01$	110	Etwas tafelig nach (001)
	012	001	010	101	Spalt. (012).

Winkler. 1 24 341.

Thomsenolith $\text{AlF}_6\text{CaNa} \cdot \text{H}_2\text{O}$

4h; — 3
80.
— 0

	2,3	1	—	—	4,5	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 00\bar{6} \end{array} \right|$	110	001	$\bar{1}11$	$\bar{2}21$	331...	Sp. G. 2,98; Härte 2 Spalt. (001) vlk., (100) d.
	100	001	013	023	101	

Derivat $\text{C}_{10}\text{Cl}_{10}\text{N}_2\text{O}$ aus Pyrokoll.

4h
80.
4

	1	—	3,4	2	
$\left| \begin{array}{l} 002 \\ 100 \\ 020 \end{array} \right|$	010	110	011	001	Dünntafelig nach (001).
	001	012	101	100	

Pancbianco 42, 1882, 28; 1 8 312.

Pektolith $\text{Si}_3\text{O}_9\text{Ca}_2\text{NaH}$

4h; — 5.
81
1/2

	1	2	—	—	4,5	—	—	—	—	—	Sp. G. 2,7—2,9; Härte 5 Spalt. (001) d.
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 400 \end{array} \right|$	100	001	540	340	140	101	$\bar{1}02$	$\bar{1}01$	$\bar{3}01$	$\bar{3}22$	
	001	010	105	103	101	014	012	014	0.1.12	116	

Strychninselenat $\text{C}_{21}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_2\text{SeO}_4\text{H}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

4h; — 7.
81.
1

	1	4,5	—	—	—	—	3	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	001	011	102	$\bar{1}02$	$\bar{1}04$	$\bar{1}13$	100	(Spalt.) Tafelig nach (001)
	001	101	012	012	014	113	010	Spalt. (001) vlk., (010) unterbrochen.

Wyrouboff. 7, 18 94 (7) 1; 1 26 321.

Bleioxyd PbO

	1	—	—	—
$\begin{matrix} 011 \\ 01\bar{1} \\ 10.00 \end{matrix}$	100	111	455	233
	001	105	104	103?

Sp. G. 9,29
 Dünntafelig nach (001)
 Spalt. (001) vlk.
 Pleochroismus: schwefelgelb bis tiefgelb.
 Aufstellung sehr zweifelhaft.

4h
 82
 — 1

Nordenskiöld. 3, 1861 114 620; 2 I 76.

α. Nitrochlorbenzoësäure $C_6H_3 \cdot CO_2H \cdot ClNO_2$

	1	5,6	—	2
$\begin{matrix} 001 \\ 020 \\ 200 \end{matrix}$	100	110	101	001
	001	011	102	100

Hellgelb
 Spalt. (001) g.

4h; +8
 82
 2

Bodewig. 1 5 563.

Diäthylamin $C_{21}H_{16}(C_2H_5)_2N_2$

Sp. 125°

4h; 9 3
 82; +60
 5

	1	4	3	—	—	5
$\begin{matrix} 200 \\ 010 \\ 002 \end{matrix}$	001	101	10 $\bar{1}$	011	01 $\bar{1}$	010
	001	101	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 2	0 $\bar{1}$ 2	0 $\bar{1}$ 0

Tafelig nach (001)
 Zwillinge (001).

Stuhlmann. 1 13 353.

β. Zimmtsäure $\begin{matrix} H.C.C_6H_5 \\ H.C.CO_2H \end{matrix}$

Sp. 133°

4h; +1/2
 85
 0

	1	—	2	—	4,5	—
$\begin{matrix} 100 \\ 030 \\ 006 \end{matrix}$	001	20 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$; 021	011	04 $\bar{3}$
	001	10 $\bar{3}$	100	10 $\bar{6}$; 011	012	12 $\bar{3}$

Tafelig nach (001)
 Spalt. (001) vlk., (011) uvlk.

Fock. 36, 1906 39 1570; 1 45 616.

Tetramethylbrazilin $C_{16}H_{10}O_5(CH_3)_4$

Sp. 137°—138°.

4h; -1/2
 85
 1.

	1	—	4	—	—	3
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 009 \end{matrix}$	001	110	901	116	111	100
	001	110	011	?	119	010

Dünntafelig nach (001).

Stengel. 13 103 (I) 135; 31, 1894 15 183; 1 26 623.

Gerhardtit $NO_3Cu(OH) \cdot Cu(OH)_2$

4h

86

— 2.

	1	—	—	2,3	4,5,6,7	—	—	—	—	—	
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 0.0.10 \end{matrix}$	001	100	010	110	551	221	111	334	223	112	201...
	001	110	110	100	101	205	105	3.0.20	2.0.15	1.0.10	115...

Sp. G. 3,43; Härte 2
 Dünntafelig
 nach (001)
 Spalt. (001) höchst v.
 Blaugrün.

Penfield. 17, 1885 (3) 30 50; 1 11 303; 2 II 127.

- 1. Cinchoninsulfat $(C_{19}H_{22}NO)_2SO_4H_2 \cdot C_2H_6O$
- 2. Cinchoninseleniat $(C_{19}H_{22}NO)_2SeO_4H_2 \cdot C_2H_5O$

4h; $\rightarrow 0$
86
3

		2	1	—	4,5	—	—	—	—	
002 030 12.02	1.	001	100	110	140	$\bar{1}01$	146	—	—	...
	2.	001	100	110	140	—	—	130	$\bar{2}12$	...
	101 001 014 011 $10\bar{5}$ 112 034 4.3. $\bar{2}0$...									

Tafelig nach (101) (?)
Spalt. (001) u. (100).

Wyrouboff. 3, 1894 (7) 1; 1 26 322.

Oktaëdrische Hauptstructurart.

- r. Asparaginsäure $CO_2H \cdot CH_2 \cdot CHNH_2 \cdot CO_2H$

4o
14.
2

	1,2	3	4	—	—	—
110	100	010	101	121	$5\bar{4}2$	

Grattarola. 45, 1890 11; 1 20 619; 2 III 276.

- 1. Chloracetophenon $C_6H_5CO \cdot CH_2 \left. \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\} \text{Sp. } 50^\circ$
- 2. Bromacetophenon

4o
16.
 $\frac{1}{2}$

		3	1,2	—	
010 100 001	100	110	101		
	010	110	011		

Tafelig nach (010)
Spalt. (010) vlk.

Friedländer. 1 3 179; Bertram. 1 9 304.

Isomorphe Gruppe AgX_3M_2

		X	M	1,2	—	4	—	3	—	
010 100 001	1.	J	K	110	$\bar{1}20$	100	101	—	—	
	2.	J	Rb	110	120	100	101	010	301	
	3.	Cl	Cs	110	120	100	101	—	—	
	110 210 010 011 100 031									

Spalt. (010)

Penfield. 17, 1892 (3) 44 157; 9 2 301; 1 23 606; 2 I 317.

- Kalium . p . nitrophenylphosphat $NO_2 \cdot C_6H_4O \cdot PO(OK)_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$

4o; 4
20
— 6

	—	2	1	3	4	
	p	r	r'	a	c	
101 $\bar{1}\bar{1}0$ 110 100 010						

Gelb.

Rath. 3 A 110 112; 28 II 380.

β . Glycocolloxalat $[\text{CH}_2\text{NH}_2\text{CO}_2\text{H}]_2\text{C}_2\text{O}_4\text{H}_2$

9, 10	—	3	1, 2
p	$\frac{9}{2}$	b	q
101	120	100	110

40
20
3

Nicklés. 28 II 302.

o. Amidobenzylacetat . p . toluidin $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NH}_2)\text{CH}_2\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5\text{O})\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3$

4	3	7, 8	1	2	—
00 $\bar{1}$	100	001	110	$\bar{1}01$	101 112
010	$\bar{1}00$	011	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10$	$\bar{2}11$

40; 1.
21.
— 5

Nordenskiöld. 1 24 148.

Jodanisidinpicrat $\text{C}_6\text{H}_3\text{OCH}_3\overset{1}{\text{J}}\overset{2}{\text{NH}_2}\overset{4}{\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{OH}}$

4	1, 2	—	3		
200	010	120	111	100	(Spalt.) Spalt. (100)
010	001	110	211	100	
001	010	110	211	100	Pleochroismus: grünlich bis braungelb.

40
21.
3.

Pearce. 71, 1896 (4) 1 326; 1 30 82.

Dihydrogendikaliumhypophosphat $\text{P}_2\text{O}_6\text{K}_2\text{H}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

4	3	1, 2	—	5, 6	—	—
030	300	100	010	110	101	103; 123 323
001	010	100	110	031	011;	211 231

40
22
0

Dufet. 20, 1891 14 217; 1 22 596; 2 II 779.

α . Oxy. β , γ . Diphenylbutyrolacton $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH}(\text{OH})\text{CO}\text{O}\text{CH}(\text{C}_6\text{H}_5)_2$
(Desylessigsäurehydrolyacton)

1	2	3	7, 8	5, 6	
$\bar{1}01$	101	001	$10\bar{1}$	101	$11\bar{1}$
020	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$

Spalt. (110) z. vlk.

40; 3
22
7.

Bruhns. 43, 1898 307 122; 30 2 53; 1 33 98.

Diäthylphenylcarbinol . o . sulfosäuremethylamid $\text{C}_6\text{H}_4[\text{C}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{OH}][\text{SO}_2\text{NHCH}_3]$

3	1, 2	5, 6	—
020	200	010	110 012 211
001	100	110	101 241

Sp. 111°—112°
Spalt. (110) vlk.

40
22.
 $\frac{1}{2}$

Wolff. 36, 1904 37 3256; 1 43 301.

α .m. Xylidinhydrochlorid I Mod. $C_8H_9NH_2 \cdot HCl$ 40; — 4
22.
2.

	1, 2	5, 6	3	
010	110	011	010	Intensivgelb.
100	110	101	100	
001	110	101	100	

Arzruni. 43 193 178; 1 3 216.

Kaliumtetracyanoplatinoat $Pt(CN)_4K_2 \cdot 3H_2O$ 40
22.
3.

	3	1, 2	5, 6	—	
010	010	110	011;	111	Oberflächenfarben u. Fluorescenz.
100	100	110	101;	111	
001	100	110	101;	111	

Grailich. 59, 127; 2 I 359.

Nitrouracilcarbonsäure $CO \left\{ \begin{array}{l} NH \cdot CO \cdot C(NO_2) \cdot 2H_2O \\ NH \text{ — } C \cdot CO_2H \end{array} \right.$ 40
23
2

	4	—	1, 2	
001	010	110	011	Spalt. (110) vlk. Gelb.
010	010	011	110	
100	010	011	110	

Grünhut. 43, 1886 236 35; 1 14 91; 2 III 589.

Gruppe: Wolfsbergit (Emplectit, Guejarit, Chalkostibit) $\left. \begin{array}{l} Sb \\ Bi \end{array} \right\} S_2Cu$ 40
23
5.

	3	1, 2	—	—	—	5, 6	Sp. G. 4,75—4,96; Härte 2—4 Spalt. (100) vlk.
030	010	110	210	001	011	013	Bleigrauer Metallglanz.
300	100	110	210	001	301	101	
001	100	110	210	001	301	101	

Friedel. 20, 1879 2 203; 1 4 423; 2 II 763.

4h
Vgl. 23
4Natriumpentachloronitrosorutheniat $RuCl_5(NO)Na_2 \cdot 3H_2O$ 40
23.
— 5

	2	1	5, 6, 7, 8	3, 4	
220	100	010	114;	110	Schwarz, undurchsichtig.
220	110	110	101;	100	
001	110	110	101;	100	

Dufet. 20, 1891 14 208; 1 22 591; 2 I 541.

1.4. Nitronaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_7NO_2 \cdot SO_2OC_2H_5$ Sp. 93°40
24
2.

	4	1, 3	3	—
020	100	110	010	122
200	010	110	100	211
001	010	110	100	211

Bäckström. 1 24 257.

Kaliumtetrachlorojodid $KCl \cdot Cl_3J$

	4	1, 2	—	5, 6
030	100	110	120	023
300	<hr/>			
002	010	110	210	101

— 40; — 5.
24
2.

Penfield. 17, 1892 (3) 44 42; 9, 1892 2 255; 1 23 604; 2 I 309.

p. Xylochinon $C_6H_2O_2(CH_3)_2$

Sp. 123°

40; — 4 2.
24; — 30
2.

	4	3	6	2	1	—
021	100	010	001	110	110	101
200	<hr/>					
001	010	100	101	110	110	121

Zwillinge (110)

Intensivgelb.

Muthmann. 1 15 394.

β. Tribenzhydroxylamin $N(C_7H_5O)_2(O \cdot C_7H_5O)$ Sp. 141°—142°

40; — 6.
24
4

	1, 2	—	5, 6	4	3
010	110	111	011	100	010
100	<hr/>				
001	110	111	101	010	100

Spalt. (010)

C. Klein u. Trechmann. 43 18 675; 1 1 637.

Kobaltoäthylsulfat $(C_2H_5SO_4)_2Co \cdot 2H_2O$

	4	5, 6	—	1, 2
001	010	110	120	011
010	<hr/>			
100	010	011	021	110

— 40
24
1

Hjortdahl. 1 4 84; 2 III 122.

Dihydrogenthalloorthosphat PO_4TiH_2

	3	2	1	4	—	—	—	—
100	100	201	201	001	401	401	111	111
002	<hr/>							
010	100	110	110	010	210	210	121	121

Sp. G. 4,72

Zwillinge (010)

Spalt. (100) vlk.

— 40; 1.
24.
2.

Des Cloiseaux. 7, 1869, (4) 17 323; 2 II 797.

Cocaïnhydrochlorid $\begin{matrix} CH_2 \cdot \dot{C}H \cdot \dot{C}H \cdot CO_2CH_3 \\ | \\ CH_3 \cdot \dot{N}HCl \cdot \dot{C}H \cdot O \cdot COC_6H_5 \\ | \\ CH_2 \cdot \dot{C}H - \dot{C}H_2 \end{matrix}$ Sp. 186°

40
25
1/2

	4	5, 6	1, 2	—
010	001	101	011	116?
001	<hr/>			
100	010	011	110	?

Tafelig nach (010)

Spalt. (010) vlk.

Valentin. 1 15 36.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

								40 25 1/2	—
β. d. Mannit $\text{CH}_2(\text{OH})[\text{CH}(\text{OH})]_4\text{CH}_2(\text{OH})$									
	4	5,6	—	1,2	—	°3	—		
400	010	012	110	120	210	100	112...	Spalt. (010) s. vlk., (100) g.	
020									
001	010	011	210	110	410	100	211...		

Zepharovich. 1 13 145; 2 III 432.

											40; -1 1/2 25 1/2	
Bleidodekacyanoferrat $\text{Fe}_2(\text{CN})_{12}\text{Pb}_5 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$												
	1,2	4	3	—	—	5	—	—	—	—		
201	110	010	100	101	20 $\bar{1}$	001	012;	230	211	21 $\bar{2}$	210	Zwillinge (100)
020												Spalt. (010)
001	110	010	100	301	30 $\bar{1}$	101	111;	230	521	11 $\bar{1}$	210	Bräunlichrot.

Zepharovich. 13, 1869 59 (II) 800; 2 I 456.

								40 25 5	
Lorenzenit $\text{SiO}_2(\frac{9}{11}\text{Ti}; \frac{2}{11}\text{Zr})_2\text{O}_9\text{Na}_2$									
	—	1,2	4	3	—	—	—	Sp. G. 3,42; Härte 6–6,5	
200	110	120	010	100	111	231		Spalt. (110) d.	
010									
001	210	110	010	100	211	431			

Flink. 80 Append. II 65.

								40 25 5.	
Stachydrinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{HO} \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{N}(\text{CH}_3)_2\text{H}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}]$									
	4	5,6	—	3	1,2				
020	001	210	110	010	011	Orangerot.			
002									
100	010	101	201	100	110				

Haushofer. 1 25 632.

								40; — 7 25. 4.	
α. Zimmtsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH} : \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$									
	3	1,2	5,6	—	—				
010	010	110	011	20 $\bar{1}$;	021				
100									
001	100	110	101	02 $\bar{1}$;	201				

Riiber u. Goldschmidt. 36, 1910 43 454; Schabus. 13, 1850 5 206; 1 53 198; Fock. 36, 1906 39 1570; 1 45 616 (in der letzten sind grobe Fehler eingeschlichen, z. B. (011):(201) = 71° 34 anstatt etwa 41° 30, (110):(110) anstatt (110):(110)).

								40 25. 5	
Anisyldithiocarbaminsäureäthylenester $\text{CS} - \text{NC}_6\text{H}_4\text{OCH}_3$ SCH_2CH_2								Sp. 136°	
	1,2	7,8	—						
010	110	101	121						
100									
001	110	011	211						

Fock. 1 15 271.

Isomorphe Gruppe $C_2H_3(OH)(CO_2)_2N \cdot 3H_2O$

	M	4	5	8	2	1	3	—	—	—	
$\left. \begin{array}{l} 020 \\ 201 \\ 00\bar{1} \end{array} \right\}$	1. Zn	100	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	010	—	—	—	Spalt. (0 $\bar{1}1$) vlk.
	2. Co	100	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	010	—	—	—	
	3. Mn	100	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	010	—	—	—	
	4. Mg	100	001	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	010	102	$10\bar{2}$	101	
$010 \quad 01\bar{1} \quad 011 \quad \bar{1}10 \quad 110 \quad 100 \quad 02\bar{1} \quad 001 \quad 03\bar{1}$											

40; — 3.
25.
5.
(Zn Salz).

Traube. 1 31 160; 2 III 299.

Vgl. $4b; -11.$
46
4

Oxalsäuredimethylester $\begin{array}{c} CO_2CH_3 \\ CO_2CH_3 \end{array}$

3	1, 2	5, 6
010	110	011

Spalt. (010) s. vlk.

Sp. $54^\circ - 55^\circ$

40; +12
26
 $\frac{1}{2}$

Heydrich. 1 48 255.

Boulangerit $Sb_4S_{11}Pb_5$

3	—	1, 2	—	7, 8 ...
400	100	110	120	210 012...
020	100	210	110	410 011
001	100	210	110	410 011

Sp. G. 5,75—6,16; Härte 2,5—3
Bleigrauer Metallglanz.

40
26
2.

Sjögren. (G. För. Förh. 19 153, 1897); 80 Append. I 11.

Parasantonsäuremethylester $\begin{array}{c} CO \cdot P \cdot (CH_3) \cdot CH \cdot CH_2CH \cdot CH(CH_3) \cdot CO_2CH_3 \\ CH_2 \cdot C(CH_3) \cdot CH \cdot CH_2CO \end{array}$

4	7, 8	1, 2
020	001	101 012
001	010	011 110
100	010	011 110

Sp. $183^\circ - 184^\circ$
Spalt. (010).

40
26
7

Strüver. 1 2 606.

m. Nitroanisol $C_6H_4(NO_2)(OCH_3)$

1	3, 4	2	5, 6, 7, 8
110	010	110	100 111
$\bar{1}10$	110	100	$1\bar{1}0$ 101
002	110	100	$1\bar{1}0$ 101

Sp. G. 1,37
Tafelig nach (110)
Farblos bis hellgelb.

40
26.
— 7.

Jaeger. 1 40 562.

Ammoniumuranylsulfat $(SO_4)_2UO_2(NH_4)_2 \cdot 2H_2O$

3	5, 6	—	2	4	1
200	100	120	110	101	001 $10\bar{1}$
002	100	101	201	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$ 110
010	100	101	201	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}0$ 110

40; 9
26.
— 6

De la Provostaye. 7, 1842 (3) 5 51; 2 II 500.

Selenodiglycolsäure $\text{Se}(\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H})_2$ Sp. 107° 40; 5
26.
1.

	4	3	1	2	5, 6	—	
100	001	100	$\bar{1}01$	101	110	112	Spalt. (100) z. vlk.
001							
010	010	100	$\bar{1}10$	110	101	121	

Arzruni. 1 1 448; Negri. 41, 1891 9 12; 2 III 116.

Mercurichlorid HgCl_2

Sp. G. 6,22

40
26.
2

	3	1, 2	4	7, 8	—	
002	001	011	010	110	201...	Spalt. (110) vlk., (100) uvlk.
020						
100	100	110	010	021	101...	

Luczizky. 2 I 215; Mitscherlich. 3, 1833 28 116; Brooke. 61, 1823 (2) 22 285.

 β . Benzhydroxylaminhydrochlorid $\text{C}_7\text{H}_7\text{NHOH} \cdot \text{HCl}$ Sp. 110° 40; - 1
26.
4.

	3	1, 2	4, 5	
010	010	110	011	Spalt. (100) vlk.
100				
001	100	110	101	

Fock. 1 19 230.

Nitrobromanilin $\text{C}_6\text{H}_3\text{NO}_2\text{BrNH}_2$ Sp. $72,4^\circ$ 40; - 4
26.
5

	6	4	—	1, 2	—	
101	001	010	011	110	120	Spalt. (101) uvlk.
010						
001	101	010	111	110	120	

Artini. 48, 1907 (2 a) 40 1024; 1 46 409.

Methoxytrimesinsäuretriäthylester $\text{C}_6\text{H}(\text{OH})(\text{CH}_3)(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)_3$ Sp. 47° 40; - 9.
27
1/2

	5	—	3	1, 2	—	6, 7	
020	001	011	010	110	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	Tafelig nach (0 $\bar{1}1$)
201							
001	0 $\bar{1}1$	2 $\bar{1}1$	100	1 $\bar{1}0$	211	101	

La Valle. 42, 1901 31 (1) 139; 1 37 405.

Vgl. 3h; - 4
58.
- 2m. Xylylendibromid $\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_2\text{BrCH}_2\text{Br}$ Sp. 77° 40; 3.
27
4.

	2	1	3	4	7, 8	
001	101	10 $\bar{1}$	001	100	110	
100						
010	110	$\bar{1}10$	100	010	011	

Haushofer. 1 11 154.

Methylphenylcarbaminsäuremethylester $C_6H_5N(CH_3)CO_2CH_3$ Sp. 44° 40
27
5

	3	1, 2	5, 6	—
010	010	110	011	201
100	100	110	101	021
001	100	110	101	021

Sp. G. 1,30
Spalt. (100) s. vlk.

Jaeger. 1 42 26.

d. Mannose $CH_2(OH)[CH(OH)]_4CHO$ Sp. 132° 40
27
5

	5, 6	1, 2	3
010	110	011	010
001	101	110	100
100	101	110	100

Mohr. 1 30 642; 2 III 441.

Hydrocyanaldin $N(CH_2CH_2CN)_3$ Sp. 115° 40; 6
27.
— 5

	5, 6	—	3	1	2
002	110	001	100	101	103
301	011	210	010	110	110
030	011	210	010	110	110

Haushofer. 1 1 620.

d. Trans- π .camphansäure $C_{10}H_{14}O_4 \cdot H_2O$ Sp. 164° — 165° 40
27.
2.

	3	1, 2	5, 6
010	010	110	011
100	100	110	101
001	100	110	101

Kipping u. Pope. 1 30 449.

Tribromtoluol $C_6H_2(CH_3)Br_3$ Sp. $113,5^\circ$ 40; — 10
27.
5

	1, 2	3	5, 6	7
010	110	010	001	111
101	110	100	011	101
001	110	100	011	101

Sp. G. 2,47
Spalt. (110) s. vlk.

Jaeger. 1 38 574.

Benzenylamidoximbenzylester $C_6H_5C(NH_2):NOCH_2C_6H_5$ Sp. $90,5^\circ$ 40; — 7.
28
— 4.

	1	2	3	4	7, 8	5, 6
110	100	010	110	111	111	311
110	110	110	010	011	101	211
002	110	110	010	011	101	211

Spalt. (110) vlk.

Fock. 1 14 58.

Isoacetylphenylthiocarbizin $\text{C}_6\text{H}_5\text{N} \cdot \text{N} \begin{matrix} \text{CCH}_3 \\ \text{CS.O} \end{matrix}$ Sp. $73^\circ-74^\circ$ $4\sigma; -\frac{7}{28}$ ₁ —

	1,2	—	—	—	6,7	8	
010	110	230	120	130	011	101	
100							
001	110	320	210	310	101	011	

Meyer. 36, 1888 21 2468; 1 18 639.

	1,2	8	6,7			
010	110	101	011		Spalt. (110) vlk.	
100						
001	110	011	101		Zwillinge (110).	

1. s. Tetrabrombenzol C_6H_2 $\left\{ \begin{matrix} \text{Br}_4 \\ \text{Cl}_4 \end{matrix} \right.$ Sp. $180^\circ-181^\circ$ $4\sigma; -\frac{4}{28}$ —
 2. s. Tetrachlorbenzol Sp. $140^\circ-141^\circ$ $4\sigma; -\frac{1}{28}$ ₃

Fels. 1 32 364; Bodewig 1 3 400.

Praseodymsulfat $(\text{SO}_4)_3\text{Pr}_2 \cdot 15\text{H}_2\text{O}$ — $4\sigma; -\frac{7}{28}$ ₂

	1,2	4	6,7	
010	110	010	011	
100				
001	110	100	101	

Söderström. 1 36 194.

Cyklohexendimethylessigsäure $\text{CH}_2 \begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{CH} \\ \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \end{matrix} \begin{matrix} \text{C} \\ \text{C} \end{matrix} \begin{matrix} \text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H} \\ \text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ 4σ ₂₈ —
 $2.$

	4	3	1,2	7,8	
010	100	010	110	101	Spalt. (100) vlk., (011) g.
100					
001	010	100	110	011	

Tschirwinsky. 1 51 303.

Digitalonsäureanhydrid $\text{C}_7\text{H}_{14}\text{O}_6$ 4σ ₂₈ —
 $2.$

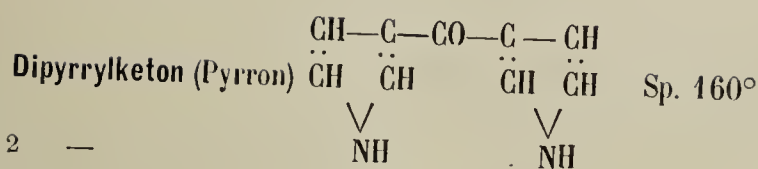
	1,2	—	5,6	3	
010	100	210	011	010	
100					
001	110	120	101	100	

Haushofer. 36, 1892 25 2117; 1 24 422; 2 III 483.

Dimethylanilinhexachlorostannat $\text{SnCl}_6[\text{C}_6\text{H}_5\text{NH}(\text{CH}_3)_2]_2$ — $4\sigma; +\frac{1}{2}$ ₂₈
 $2.$

	3	6	1,2	5	
201	100	001	110	101	Meist violett gefärbt.
020					
001	100	101	110	101	

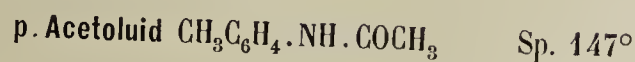
Hjortdahl. 1 6 476.



40
28
4

	7,8	1,2	—
001	110	011	012
010			
100	011	110	210

La Valle. 16, 1885 1 557; 36 18 1830; 1 12 196.

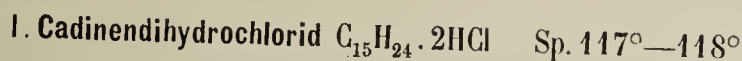


40; + 3
28
4

	3	1,2	4	—	5	—	—
201	100	110	010	$\bar{1}11$	001	102	$\bar{1}02$
020							
001	100	110	010	$\bar{1}2\bar{1}$	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$00\bar{1}$

Sp. G. 1,21
Spalt. (10 $\bar{1}$) s. vlk.
Zwillinge (10 $\bar{1}$).

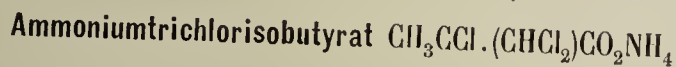
Slijper. 1 45 406; Panebianco 64 Ser. III a V. III 292; 42, 1879, 354; 1 4 396.



40
28
5.

	3	4	1,2	5,6	—	—
200	100	010	120	102	122	$\bar{1}22$
010						
001	100	010	110	101	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Hintze. 1 13 330; 2 III 252.



40
28.
— 2.

	1	2	5,6,7,8	—
110	010	100	111	021
$\bar{1}10$				
002	110	$1\bar{1}0$	101	111

Lang. 13, 1874 70 (II) 209; 2 III 252.



40; + 1
28.
3

	8	6	7	1	2	5	—
001	100	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$
010							
100	001	011	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (110) vlk.

Artemjeff. 40, 1904, 381; 1 43 75.



40; — 9.
28.
3



— 40; — 5
28.
4

	4	1,2	3	8	5	—
010	100	110	010	101	$10\bar{1}$	$12\bar{1}$ ¹⁾
100						
001	010	110	100	011	$01\bar{1}$	$21\bar{1}$

Steinmetz. 2 II 12.

¹⁾ Dem angegebenen Winkelwerth gemäss sind diese Indices gültig und nicht ($\bar{1}11$).

Natriumtartrat $C_4H_4O_6Na_2 \cdot 2H_2O$

	4	3	1, 2	7, 8	—	5, 6	—	
010	100	010	110	101;	201	011	021	Spalt. (110) unvlk.
100								
001	010	100	110	011;	021	101	201	

Schabus. 46, 65; 2 III 332.

40
28.
7Cynamylcocain $C_{19}H_{23}NO_4[C_9H_{13}(C_9H_7O)(CH_3NO_3)]$

	1	2	4	—	—	—	—	
$\bar{3}03$	100	001	101	$\bar{1}03$	$\bar{3}01$	$\bar{1}33$	$\bar{3}\bar{3}1$	Spalt. ($\bar{1}10$) d.
303								
020	$\bar{1}10$	110	010	210	$\bar{2}10$	211	$\bar{2}\bar{1}\bar{1}$	

Fock. 1 17 370.

40; 1
29
2. β . Aethyliden. α . oxybuttersäureamid $CH_3CH : C(CH_3)CH(OH)CONH_2$

	—	4	5, 6	1, 2	—	
001	100	010	110	011	112	Spalt. (010) vlk.
010						
100	001	010	011	110	211	

Redlich. 1 29 276; 2 III 461.

40
29
4

Isomorphe Gruppe:

1. $C_{19}H_{22}N_2OBrH \rightarrow \frac{2}{3}H_2O$ (Cinchonidinhydrobromid)
2. da. $\rightarrow \frac{1}{2}C_2H_6O$
3. da. $\rightarrow CH_4O$
4. $C_{19}H_{22}N_2O \cdot JH \rightarrow \frac{2}{3}H_2O$ (Cinchonidinhydrojodid)
5. da. $\rightarrow CH_4O$
6. $C_{19}H_{22}N_2O \cdot ClH \rightarrow CH_4O$ (Cinchonidinhydrochlorid)

40
29
4

	1, 2	7	—	3	8	—	
010	110	101	$\bar{1}\bar{1}1$	010	$\bar{1}01$;	111	Spalt. (100) vlk.
100							
001	110	011	$\bar{1}11$	100	$0\bar{1}1$;	111	

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1 1; 1 26 319.

Nitrosodipenten (rac. Carvoxim) $C_{10}H_{14}NOH$

Sp. 93°

40; — 8.
29
5.

	4	5	1, 2	—	
010	100	001	110	$\bar{1}01$	Spalt. ($0\bar{1}1$) z. vlk.
101					
001	010	$01\bar{1}$	110	$00\bar{1}$	

Beyer. 1 18 299.

Nitrodimethylpyrogallol + Aethylalkohol $C_6H_2(OH)(NO_2)(OCH_3)_2 \cdot C_2H_5OH$ Sp. 141° 40
29
6.

	4	3	1,2	—	5,6	—	
010	100	010	110	310	101	201	Spalt. (010) vlk. Gelblich.
100							
001	010	100	110	130	011	021	

Fock. 1 17 587.

Benzoësäurementholester $C_6H_5CO(C_{10}H_{19}O)$ Sp. 59° 40
29
7.

	1,2	4	3	—	5,6		
010	110	100	010	111	011	—	
100							
001	110	010	100	111	101		

Arth. 7, 1886 (6) 7 433; 1 13 423.

Ammoniumdioxytetrafluorowolfram $WO_2F_4(NH_4)_2$ 40
29
0

	3	5,6	1,2	—	—		
001	001	101	011	012;	121	—	
010							
100	100	101	110	210;	121		

Marignac. 7, 1863 (3) 69 67; 2 I 591.

d. Nitrodesmotroposantonin $C(NO_2):C(CH_3).C.CH_2CHO.CO$ Sp. 189°—190° 40
29.
3.
 $C(OH):C(CH_3).C.CH_2CH-CHCH_3$

	9,10	—	1,2	—	3		
001	110	011	012	112	001 (Spalt)	Spalt. (110) s. uvlk. Weingelb.	
020							
200	011	120	110	111	100		

Rosati. 16, 1909 (5a) 18 1 Sem. 129; 1 50 477.

Dimethyläthylamidopyrimidin $C_2H_5C \begin{matrix} \swarrow N.C.CH_3 \\ \searrow N:C(NH_2) \end{matrix} \Rightarrow C.CH_3$ Sp. 204° 40; + 1.
29.
5.

	1,2	7,8	
110	011		—
110			

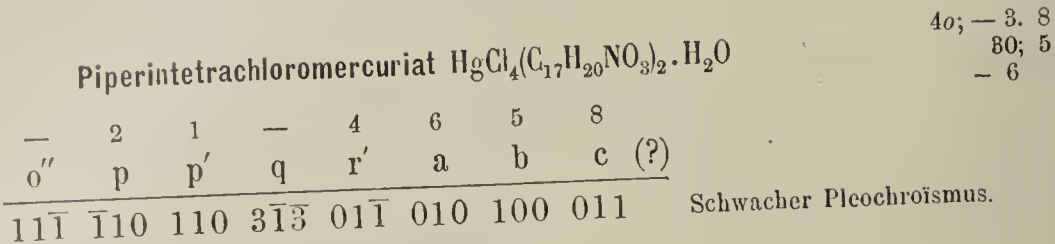
Fock. 1 20 338.

p. Propenyl. p. dibrombenzoësäure $C_6H_2(C_3H_5)Br_2(CO_2H)$ Sp. 149° 40; + 4
30
— 7.

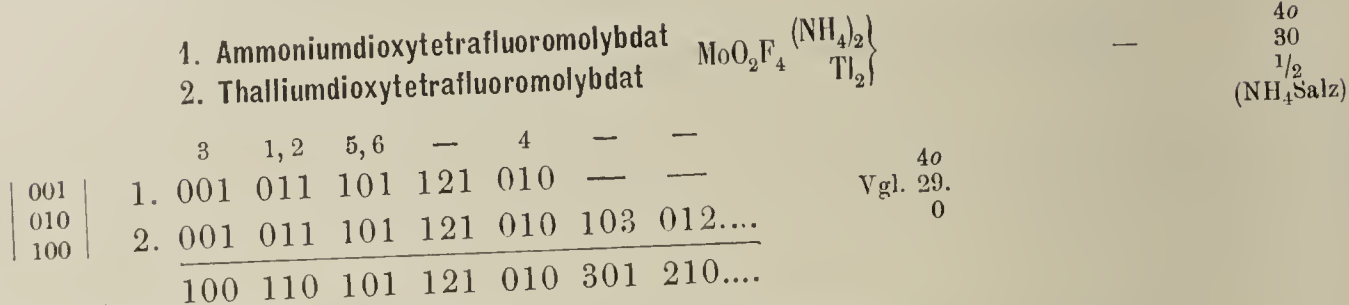
	1	2	3,4	7,8			
110	100	010	110	111	—		
110							
002	110	110	100	101			

Artini 44-3 238; 1 28 301.

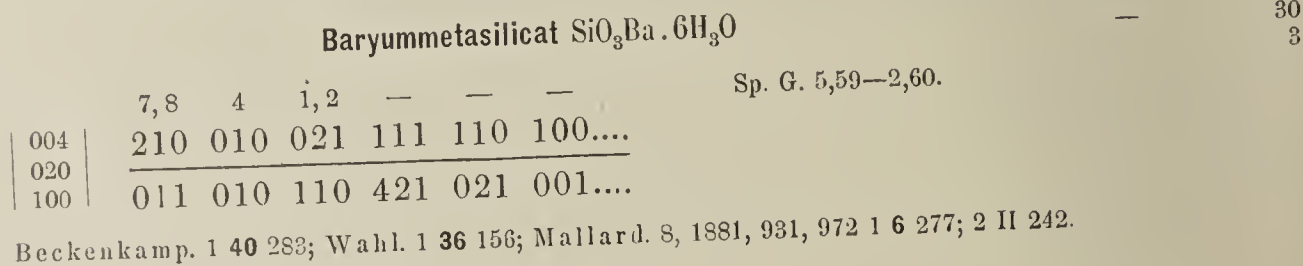
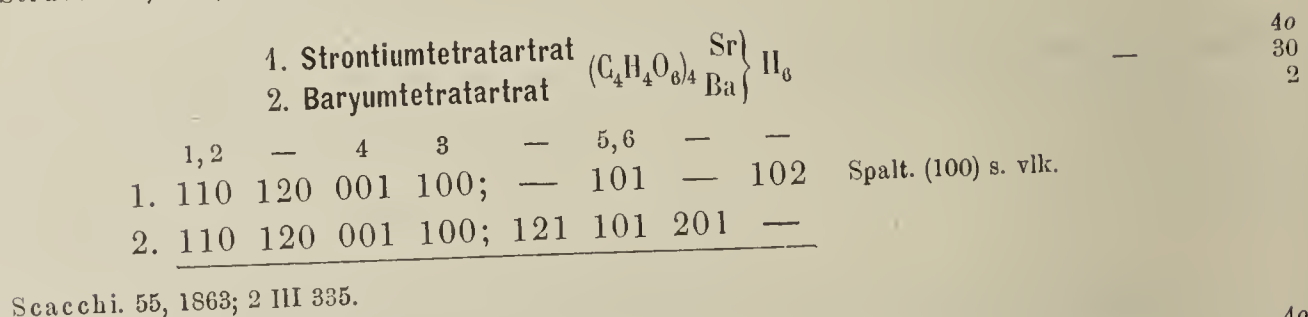
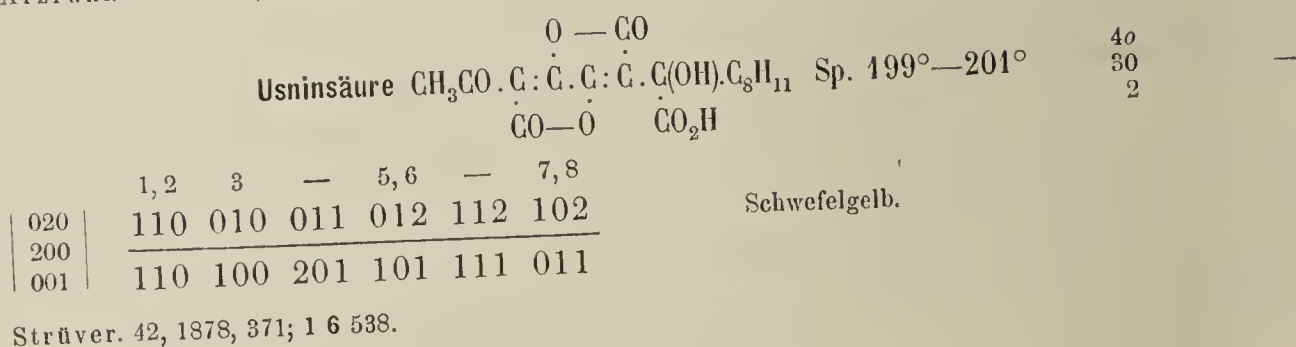
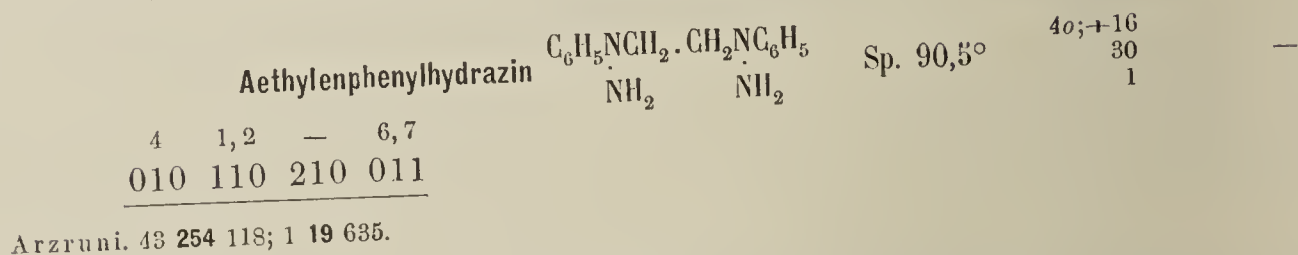
Vrgl. $4h; + 6.$
25
6.



Schabus. 28 II 410.



Scacchi. 16, 1886 (4) 2 331, 1893 (5) 2 II 401; 1 13 298; 1 25 388; 2 I 590.



Histidindihydrochlorid $C_6H_9N_3O_2 \cdot 2HCl$ Sp. 230°

	4	7,8	1,2	—	—	—
020	001	101	012;	111	110	102
001	<hr/>					
100	010	011	110;	211	201	021

40
30
3.

Schwantke. 1 36 630.

1. Glutaminsäurehydrochlorid
2. Glutaminsäurehydrobromid $CO_2H \cdot CH(NH_2) \cdot CH_2CH_2CO_2H \cdot H \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix}$

	3	1,2	—	4	5,6	—	—	Sp.
010	1. 010	110	210	100	011	211	201	193°
100	2. 010	110	—	—	011	—	—	?
001	<hr/>							
	100	110	120	010	101	121	021	

40
30
3.
(Cl. Verb.)

Artini. 44, 1891 2 35; 1 23 172; Ditscheiner. 13, 1873 67 (II, 477; 2 III 40).

Ferrocalsiumorthosilicat SiO_4FeCa

Sp. G. 3,58.

	1,2	4	7,8
002	021	010	110
010	<hr/>		
100	110	010	011

40
30
4

Corstorphine. 1 22 270; 2 II 252.

Uranochlorophosphat $(PO_4)_4U_3 \cdot UCl_4$

Spalt. (011) u. (010) vlk.

Zwillinge (011).

	1,2	7,8	4
020	110	101	100
200	<hr/>		
001	110	011	010

40
30
4

Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 2 II 847.

Lithiumhydroxyd $LiOH \cdot H_2O$

Tafelig nach (011).

	8	1,2	6,7	4	3
010	101	110	011	100	010
100	<hr/>				
001	011	110	101	010	100

40; — 4.
30
5

Lang. 2 I 604.

Strontiumfulminurat $Sr[C(NO_2)(CN)CONH_2]_2 \cdot 2H_2O$

	1	7,8	5,6	2
001	101	110	011	101
100	<hr/>			
010	110	011	101	110

4; 7
30
— 7

Rammelsberg. 28 2 297; 2 III 114.

1. Ammoniumoxypentafluoroniobat $\text{Nb}\} \text{OF}_9(\text{NH}_4)_2$
 2. Ammoniumoxypentafluoromolybdat $\text{Mo}\}$

	3	5,6	1,2	—	—	—	—	Farb.
| 001 |	1. 001	101	011; 103	012	—	—	—	?
| 010 |	2. 001	101	011; —	—	—	010	102....	blau. u. grün.
| 100 |	<u>100 101 110; 301 210 010 201....</u>							

Marignac. 71, 1865 23 259; 2 I 577; Scacchi. 64, 1887 (4) 44 99; 1 18 92.

Dimethylbenzophenon $\text{CO}(\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3)_2$

1,2	—	6,7	4	3	Sp. G. 1,34.
<u>110</u>	<u>210</u>	<u>011</u>	<u>010;</u>	<u>100</u>	

Schorigin. 50, 1909 (6) 3 79; 1 51 85.

a. b. Dimethylcarbamid $\text{NH}_2\text{CON}(\text{CH}_3)_2$ Sp. 102°

	1,2	5,6	—		Spalt. (100) vlk.
| 001 |	<u>011</u>	<u>101</u>	<u>021</u>	<u>001</u>	
| 010 |	<u>110</u>	<u>101</u>	<u>120</u>	<u>100</u>	
| 100 |					

Mez. 1 35 249; 2 III 551.

Thaliodithionat $\text{S}_2\text{O}_6\text{Th}_2$

	3	1,2	4	6,7	—
| 010 |	<u>010</u>	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>011</u>	<u>121</u>
| 100 |	<u>100</u>	<u>110</u>	<u>010</u>	<u>101</u>	<u>211</u>
| 001 |					

Fock. 1 6 163; 2 II 692.

Inosithexaacetat $\text{C}_6\text{H}_6(\text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O})_6$

4	1,2	6	3	—
<u>010</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>100;</u>	<u>211</u>

Barker. 4 1907 91 1789; 1 46 641; 2 III 611.

Benzoyldimethylencarbonsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{CO} \cdot \text{C} \begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot (\text{CO}_2\text{H}) \\ \text{CH}_2 \end{matrix}$

	4	5,6	3	2	1	Farblos bis honiggelb.
| 100 |	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>101</u>	<u>101</u>	
| 001 |	<u>010</u>	<u>101</u>	<u>100</u>	<u>110</u>	<u>110</u>	
| 010 |						

Haushofer. 1 8 393.

40
30
0

40; -+ 1.
30.
1

40
30.
1.

40; - 7
30.
2

40; -12
30.
4

40; 5
31
- 3.

Aethylacetamid $C_6H_5N(C_2H_5)COCH_3$

Sp. 54,5°

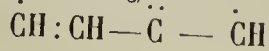
40
31
0

	3	1,2	5,6	—
002	001	011	201	110
020				
100	100	110	101	021

Duparc u. Le Royer. 71, 1889 21 318; 1 20 268.

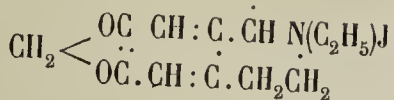


Hydrastinjodäthylat



Sp. 205°—206°

40
31
2.



	1,2	5,6	3	7,8	—
010	110	011	010	101	111
100					
001	110	101	100	011	111

Hoefinghoff. 1 20 308.

Calciummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2Ca.3H_2O$

40
31
2.

	7,8	4	1,2	—
001	110	010	011	112
010				
100	011	010	110	211

Traube. 1 31 166; 22 III 99.

Cinchotenidin $C_{18}H_{20}N_2O_3.3H_2O$

Sp. 256°

40; + 2
31
3

	1,2	3	—	5	6
	110	100	120	101	101

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 522.

Hexamethylphloroglucin $(CH_3)_2C < \begin{matrix} CO.C(CH_3)_2 \\ CO.C(CH_3)_2 \end{matrix} > CO$

Sp. 80°

40; - 6.
31
3.

	3	4	1,2	—	5,6
010	010	100	110	120	011
100					
001	100	010	110	210	101

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1195; 2 III 616.

α. Anisbenzanishydroxylamin $N(C_7H_8O_2)(C_7H_5O)(O.C_6H_7O_2)$ Sp. 152°—153°

40; - 12
31
5

	3	1,2	—	5,6	4
010	010	110	111	111	001
100					
001	100	110	111	111	001

Tafelig nach (100).

C. Klein u. Trechmann. 1 1 632; 43 186 75.

1. Methylanilintribromocadmiat $\left. \begin{matrix} \text{CdBr}_3\text{C}_6\text{H}_5\text{NH}_2 \\ \text{H} \end{matrix} \right\} \begin{matrix} \text{CH}_3 \\ \text{H} \end{matrix}$
 2. Anilintribromocadmiat

40
31.
— 6

	2	5,6,7,8	—	1	—
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix} \right|$	100	111	120	010	131
	$\bar{1}\bar{1}0$	101	310	110	211

Hjortdahl. 1 6 473.

Isomorphe Gruppe $\text{Cd}_2\text{Cl}_6\text{M} \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

40
31.
— 2.

	M	1	3,4	—	2	5,6,7,8	—
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix} \right|$	Mg	010	110	210	100	111	—
	Ni	010	110	—	100	111	011
	Co	010	110	—	100	111	—
		110	100	$3\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$	101	112

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$)
Sehr zerfliesslich.

Grailich. 59, 87; 2 I 409.

Dithalliumoxypentafluoroniobat NbOF_5Ti_2

40
31.
 $\frac{1}{2}$

	5,6	1,2	3	—
$\left| \begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{matrix} \right|$	101	011	001	122
	101	110	100	221

Balke u. Smith. 21, 1908 50 1651; 1 48 125.

Vgl. 30.
0

β . Benzylphthalimid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{CO})_2\text{N}(\text{C}_7\text{H}_7)$

Sp. 145,0°

40; — 4.
31.
1

	5	—	3	4	—	1,2
$\left| \begin{matrix} 020 \\ \bar{1}04 \\ 100 \end{matrix} \right|$	100	110	010	001	011	021
	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	$1\bar{1}0$

Jaeger. 1 40 373.

Trikaliumdifluorodisulfat $\text{S}_2\text{O}_7\text{F}_2\text{K}_3\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$

40; — 5.
31.
1

	3	1,2	—	8	5
$\left| \begin{matrix} 201 \\ 020 \\ 00\bar{1} \end{matrix} \right|$	100	110	130	001	$\bar{1}01$
	100	110	130	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Zirngiebl 1 36 147; 2 II 374.

d. Coniinhydrobromid $\text{C}_8\text{H}_7 \cdot \text{C}_5\text{H}_{10}\text{N} \cdot \text{HBr}$

Sp. 207°

40
31.
3.

	3	7,8	1,2
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix} \right|$	010	101	110
	100	011	110

Spalt. (110) s. vlk.

Zepharovich. 1 6 81.

Strychninoxyd $\begin{matrix} \text{CO} \\ \cdot \\ \text{N} \end{matrix} \geq \text{C}_{20}\text{H}_{22}\text{O}:\text{N}:\text{O}$ Sp. 199°

40
31.
5

	3	1, 2	5, 6
001	001	101	011
100			
010	100	110	101

Tafelig nach (100)

Bräunlich.

Jerschhoff. 1 42 289; 10, 1907 27 189.

Methylphenylcarbamidsäurechlorid $\text{C}_6\text{H}_5\text{N}(\text{CH}_3)\cdot\text{COCl}$ Sp. 88°

40
31.
5.

	3	1, 2	5, 6	—
010	010	110	011	201
100				
001	100	110	101	021

Tafelig nach (100)

Trübe weiss.

Groth. 1 5 310.

Ammoniumtrichlor. R. pentendioxycarbonat $\begin{matrix} \text{HO} \cdot \text{CCl}_2 \\ \cdot \\ \text{CCl} \cdot \text{CH}_2 \end{matrix} > \text{C}(\text{OH})\text{CO}_2\text{NH}_4 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

40
32
— 6.

	5, 6, 7, 8	2	3, 4	—	—	—	1
110	111	100	110	230	210	1.20.0	(010?)
110							
002	101	110	100	510	310	—	110

Beckenkamp. 1 40 597; 2 III 462.

Dibaryumkobaltformiat $(\text{HCO}_2)_6\text{CoBa}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

— 40; +10 7
32; 0
— 2.

	1	3	2	—	—	7	—	4
012	001	110	010	241	110	100	041	021
112								
100	110	101	110	121	121	011	130	100

Spalt. (110).

Brio. 13, 1866 54 (II) 789; 3, 1867 130 331; 2 III 22.

Bromchinolinjodmethylat $\text{C}_9\text{H}_6\text{Br} \cdot \text{N} \cdot \text{CH}_3\text{J}$ Sp. 240°

40
32
— 0

	2	1	3, 4	5, 6, 7, 8
110	100	010	110	111
110				
002	110	110	100	101

Bernsteingelb.

Stuhlmann. 1 15 487.

Thalliumoxypentafluorhypomolybdat MoOF_5Tl_2

— 40
32
1

	4	3	5, 6	—	1, 2
001	010	001	101	103	011
010					
100	010	100	101	301	110

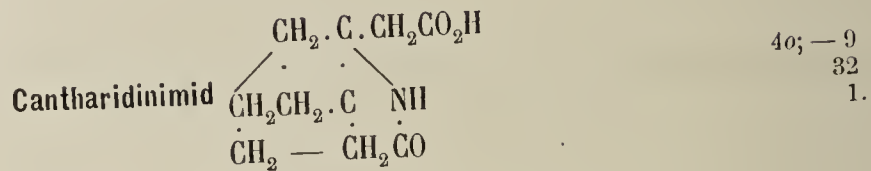
Scacchi. 16, 1893 (5) 2 II 403; 1 25 388; 2 I 578.

40 40
Vgl. 31. u. 30.
1/2 0

Benzilsäureanilid $(C_6H_5)_2 : COH \cdot CONH \cdot C_6H_5$ Sp. 175° $40; -\frac{4}{32}$
1

020	4	1,2	5	—	—	Spalt. (010) vlk., (001) uvlk.
200	100	110	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	011	
001	010	110	$0\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	201	

Busz. 1 19 31.



010	4	3	5	1,2	8	6,7	Spalt. (100).
101	100	010	001	110	201	$\bar{1}11$	
001	010	100	$01\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	

Negri. 41, 1889 6 33; 1 20 179.

Isapiolpicrat $C_{12}H_{14}O_4 \cdot C_6H_5N_3O_7$ Sp. 83° $40; -\frac{0}{32}$
2.

010	4	3	1,2	—	8	7	Spalt. (110) Granatrot.
100	100	010	110	120	101	$\bar{1}01$	
001	010	100	110	210	011	$0\bar{1}\bar{1}$	

Boeris. 73, 1902 4 129; 1 40 106.

Camphersulfonato. α . Aminophenyllessigsäure $C_{18}H_{25}O_6NS$ $40; \frac{32}{3}$

001	7,8	3	1,2	—	Weingelb.
010	110	001	011	$01\bar{2}$	
100	011	100	110	210	

Panichi. 41, 1909 36 88; 1 50 496.

Kaliumsilicohendekawolframmat $W_{11}SiO_{39}K_8 \cdot H_2O$ $40; \frac{32}{3}$

010	1,2	4	3	—	7,8	—
100	110	100	010	111	101	
001	110	010	100	111	011	

Marignac. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 627.

α . β . Dibromvaleriansäure $CH_3CH_2CHBrCHBr \cdot CO_2H$ Sp. 56° $40; +\frac{1}{32}$
5

1,2	6,7
110	011

Stöber. 43, 1894 283 102; 1 26 617; 2 III 388.

β . Dinitrochlorbenzol $C_6H_3Cl(NO_2)_2$ ^{1 2,4} Sp. 43° 40
32
5.

	1, 2	—	4	3	—	7, 8	5, 6	
010	110	120	100	010	111	101	011	Spalt. (100).
100	<hr/>							
001	110	210	010	100	111	011	101	

Bodewig. 1 1 591.

Kaliumchromat. Mercuricyanid $2CrO_4K_2 \cdot 3Hg(CN)_2$ 40; 3
32
8

	1	2	4	7, 8	5, 6	
101	001	100	101	111	111	...
101	<hr/>					
020	110	110	010	011	101	...

Tafelig nach (001)
Spalt. (110) unvollk.

Wyrouboff. 20, 1880 3 148; 1 8 632; 2 II 377.

Trimethylcarbamid $CH_3NHCON(CH_3)_2$ Sp. 75° 40; 8
32.
— 5

	1	2	5, 6	3	—	—	—
100	101	101	110	100	350	112	112
001	<hr/>						
010	110	110	101	100	305	121	121

Sp. G. 1,19
Spalt. (110), (110)?
Äusserst hygroskopisch.

Mez. 1 35 250; 2 III 551.

Acetylsuccinylhydroxylamin $(CH_2CO)_2NO \cdot C_2H_3O$ Sp. 129°—130° 40
32.
0

	1, 2	5, 6	7, 8	—
010	110	101	011	021
100	<hr/>			
001	110	011	101	201

La Valle. 42, 1895 25 II 33; 2 III 273.

Strontiumdimalat $[C_2H_3(OH)(CO_2)]_2SrH_2 \cdot 6H_2O$ 40
32.
1

	1, 2	—	7, 8	4
020	110	101	102	100
200	<hr/>			
001	110	021	011	010

Traube. 1 31 167; 2 III 298.

Dinitrodiisobutylamin $C_6H_3(NO_2)_2N(C_4H_9)_2$ ^{4,2 1} Sp. 120° 40; — 1.
32.
1

	—	1, 2	6	—	4	5
040	012	110	001	201	—	102
401	<hr/>					
001	211	110	011	091	(010?)	011

Sp. G. 1,18
Hoch orange.

Jaeger. 1 42 357.

4. Chlor. 3. Nitrobenzamid $\text{NO}_2\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}.\text{CONH}_2$ Sp. 156° 40; + 5
32.
1 —

	5	3	4	1, 2	8	Sp. G. 1,50
$\bar{2}0\bar{1}$	001	100	010	110	$\bar{1}01$	Spalt. (100) vvk.
020						Citronengelb.
001	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}10$	101	

Jaeger. 1 38 290.

Natriumdisulfopersulfat $\text{S}_4\text{O}_8\text{Na}_2$ —
40
32.
2

	7, 8	1, 2	4
001	110	011	010
010			
100	011	110	010

Villiers. 8, 1888 106 1534; 20 49 913; 1 18 330; 2 II 727.

Tartramid $[\text{CH}(\text{OH}).\text{CONH}_2]_2$ 40
32.
6 —

	1, 2	—	5, 6	—	—	7, 8	3	4	
010	110	210	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$	101	010	100	(Spalt.) Spalt. (010) vvk.
100									
001	110	120	101	111	$\bar{1}11$	011	100	010	

Gossner. 2 III 308.

Cinchoninhydrojodid + Methylalkohol $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}.\text{JH}.\text{CH}_4\text{O}$ 40
32.
6 —

	3	—	1, 2	5, 6	—	7, 8
004	001	011	021	401	201	210
020						
100	100	210	110	101	201	011

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 326.

Diosphenol $\text{CH}_3\text{CH} \begin{matrix} \text{CH}_2.\text{CH}(\text{OH}) \\ \text{CH}_2\text{---CH}_2 \end{matrix} \text{CH}.\text{CH}(\text{CH}_3)\text{CHO}(\text{?})$ Sp. 82° 40; 9
33
— 4. —

	1	3	2	7, 8	—	5, 6	
$\bar{1}01$	001	$10\bar{1}$	100	121	110	$12\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}10$) d.
101							
010	110	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	

Cathrein. 1 6 194; 2 III 659.

α . Propylbenzhydroxamsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}(\text{NOH}).(\text{OC}_3\text{H}_7)$ Sp. $33,3^\circ$ 40; 1
31
— 1. —

	4	3	2	1	7, 8	
$00\bar{1}$	100	001	101	$\bar{1}01$	110	Spalt. (110) u. ($\bar{1}10$) s. vvk.
100						
010	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	011	

Hecht. 1 14 330.

Hydromagnesit $(CO_3)_3Mg_2(MgOH)_2 \cdot 3H_2O$ — 40
 33
 1
 3 1, 2 —
 100 110 121
 Sp. G. 2,15–2,18; Härte 3,5.

Pyrrholinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_4H_7NH)_3$ — 40; 3. $\frac{1}{2}$
 33; ?
 2
 2 1 3 8 5 6 — 7 — —
 $\begin{array}{l} \bar{1}11 \\ 101 \\ 0\bar{1}0 \end{array} \left| \begin{array}{l} 001 \ 100 \ 010 \ 101 \ \bar{1}01 \ 0\bar{1}1 \ 0\bar{1}2 \ 110 \ 111 \ 1\bar{1}1 \\ 110 \ \bar{1}10 \ 10\bar{1} \ 010 \ 100 \ 011 \ 121 \ 01\bar{1} \ 12\bar{1} \ \bar{1}21 \end{array} \right.$
 Spalt. ($\bar{1}10$) d.
 Tafelig nach (001)
 Pleochroismus in
 orangegelben Farben.
 La Valle 42, 1884 14 36; 1 11 163.

Platodiäthylaminbromid $PtBr_2 \cdot 4C_2H_7N$ — 40; + 0
 33
 2.
 1, 2 5 6
 $\begin{array}{l} 201 \\ 020 \\ 00\bar{1} \end{array} \left| \begin{array}{l} 110 \ 001 \ 10\bar{1} \\ 110 \ 10\bar{1} \ 101 \end{array} \right.$
 Spalt. ($\bar{1}01$)
 Pleochroismus: feuerrot, citrongelb. u. orangegelb.
 Johnson. 1 47 669.

Phosphordijodid PJ_2 — 40; + 7. 6
 33; + 85
 3.
 1 2 3 4 5 6
 $\begin{array}{l} 111 \\ \bar{1}10 \\ 00\bar{1} \end{array} \left| \begin{array}{l} 100 \ 010 \ 110 \ 001 \ 0\bar{1}1 \ 11\bar{1} \\ 1\bar{1}0 \ 110 \ 100 \ 10\bar{1} \ 0\bar{1}\bar{1} \ 101 \end{array} \right.$
 Rot.
 Etwas zerfliesslich.
 Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 223.

Kraurit (Dufrenit) $PO_4Fe_2(OH)_3$ — 40
 33
 4
 4 1, 2 3 5, 6
 $\begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \left| \begin{array}{l} 100 \ 110 \ 010 \ 011 \\ 010 \ 110 \ 100 \ 101 \end{array} \right.$
 Sp. G. 3,2–3,4; Härte 3,5–4
 Spalt. (010) u. (100) (?) ud.
 Pleochroismus in grünen Farben
 ist sehr stark.
 Streng. 30, 1881 1 110; 80, 797.

Prismatin $Si_7O_{40}Al_{12}Mg_8NaH_3$ — 40
 33
 4
 1, 2 4 3 7, 8 — — —
 $\begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \left| \begin{array}{l} 110 \ 100 \ 010 \ 101 \ 111 \ 201 \ 310 \\ 110 \ 010 \ 100 \ 011 \ 111 \ 021 \ 130 \end{array} \right.$
 Sp. G. 3,35
 Spalt. (110) vlk.
 Pleochroismus: braungelb, braun
 u. grünlich bis farblos.
 Uhlig. 1 47 217.

Malachit $CO_3(CuOH)_2$ — 40; — 1
 33
 6
 3 4 1, 2 7 — — — — —
 $\begin{array}{l} 100 \ 010 \ 110 \ 01\bar{1} \ 011 \ 31\bar{1} \ 0\bar{1}2 \ 120 \ 0\bar{1}3 \end{array}$
 Sp. G. 3,9–4,0; Härte 3,5–4
 Zwillinge (100)
 Spalt. (100) vlk., (100) d.
 Hellgrün.
 63 I 221. 74*

1. Tetrachlorhydrochinon $C_6Cl_4(OH)_2$ Sp. 229° 40; 13
 2. Trichlorbromhydrochinon $C_6Cl_3Br(OH)_2$ — 33.
 — 5.

	2	1	5, 6	7, 8	Farbe.		
$\left| \begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 101 \\ 020 \end{array} \right|$	1.	001	100	111	$\bar{1}11$	gelbbraun,	Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
	2.	001	100	111	—	farblos bis braungelb.	
		$\bar{1}10$	110	011	$\bar{1}01$		

Fock. 1 7 41.

Trinatriumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4CdNa_3$ 40; + 5.
33.
— 2

	2	1	5, 6	3, 4	
$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 1\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right|$	010	100	011	110	Spalt. ($1\bar{1}0$).
	$1\bar{1}0$	110	101	100	

Fock. 36, 1890 23 761; 2 III 684.

Baryum . d . lactonat $(C_6H_{11}O_7)_2Ba \cdot H_2O$ 40; + 4.
33.
0

	1, 2	3	4	—	—
$\left| \begin{array}{l} 302 \\ 030 \\ 002 \end{array} \right|$	110	010	001	$31\bar{3}$	$(\bar{3}11?)$
	110	010	$10\bar{1}$	112	?

Haushofer. 1 6 139; 2 III 455.

Diäthylammoniumtetrachloromercuriat $HgCl_6NH_2(C_2H_5)_2$ 40
33.
 $\frac{1}{2}$

	1, 2	5, 6	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	110	011	Spalt. (110) vlk.
	110	101	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 371.

Terpinennitroläthylamin $C_{10}H_{15} \begin{array}{l} \leftarrow NOH \\ \leftarrow NH \cdot C_2H_5 \end{array}$ Sp. $130^\circ - 131^\circ$. 40; + 6.
33.
 $\frac{1}{2}$

	3	1, 2	5	—	—
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 010 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	100	110	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$
	100	110	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}2\bar{1}$

Spalt. (100) vlk., ($\bar{1}01$) uvlk.

Krantz. 1 14 470; 2 III 668.

o. Acetanisid $C_6H_4 \cdot OCH_3NH \cdot C_2H_5O$ 40
33.
1

	4	3	1, 2	—
$\left| \begin{array}{l} 200 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	001	100	102	111
	010	100	110	211

Spalt. (010) vlk., (100) uvlk.

Sansoni. 73, 1887 30; 1 18 103.

Bromacetyl. o. xylo $C_6H_2Br(CH_3)_2COCH_3$

40; -6
33.
1.

	4	1,2	6,7	—
010	100	110	011;	001
100				
001	010	110	101;	001

Pope. 1 25 452.

Hexerinsäure $C_6H_{12}O_4$

Sp. 141°.

40
34
-1

	3,4	2	1	5,6,7,8	—
110	110	100	010	111	311
$\bar{1}10$					
002	100	$1\bar{1}0$	110	101	$2\bar{1}1$

Howe. 1 5 309; 2 III 459.

Valeranolid labil. $CH_3CH_2CH_2CH_2CONHC_6H_5$

40; 2
34
1

	4	2	1	3	—	—	—	—	5,6	Sp. G. 1,12.	
200	001	101	$10\bar{1}$	100	102	111	(?) ¹⁾	121	110	120	Spalt. (010) vlk.
002											
010	010	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	100	120	—		111	201	101	Zwillinge (100).

Kahrs. 1 40 490.

Strontiumantimonyltartrat. Natriumnitrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Sr.NO_3Na.H_2O$

40
34
3

	3	4	1,2	—	5,6	7,8
010	010	100	110	120	101	011
100						
001	100	010	110	210	011	101

Traube. 30, 1893 Beilb. 8 501; 1 24 186; 2 III 354.

40
Vgl. 36
 $\frac{1}{2}$

Nitroprussidcalcium $Fe(CN)_5(NO)Ca?$

40; 9
34
3.

	1	2	—	7,8
$10\bar{1}$	001	100	110	111
101				
020	$1\bar{1}0$	110	112	011

Spalt. (110) vlk.

Miller. 26, 1850 (3) 36 215; 2 I 455.

Terpinennitrolmethylamin $C_{10}H_{15} \begin{matrix} \text{NOH} \\ \text{NHCH}_3 \end{matrix}$

Sp. 141°.

40; -9.
34
5

	1,2	4	5	—	—	—
010	110	100	001	$1\bar{0}1$	101	$2\bar{2}1$
101						
001	110	010	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$	$02\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (010) z. vlk., ($0\bar{1}1$) uvlk.

Krantz. 1 14 470; 2 III 668.

40; +6.
Vgl. 33.
 $\frac{1}{2}$

¹⁾ Diese Form ist zweifelhaft, da dieselbe mit dem angegebenen Grundwinkel nicht übereinstimmt.

Tetrabromhydrochinon $C_6Br_4(OH)_2$ Sp. $243^\circ - 244^\circ$

40; 1.
34
5.

	1	2	7,8	5,6	3
$\bar{1}01$	001	100	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$
101					
020	110	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$

Spalt. ($\bar{1}10$) vlk.

Rötlichbraun.

40; 13
Vgl. 33.
— 5.

Fels. 1 32 370.

Phenylthiosemicarbazid $C_6H_5NH.NHCS.NH_2$

40; 6
34.
— 3

	1	2	—	5,6	3
$\bar{1}02$	001	100	$11\bar{1}$	$22\bar{1}$	$20\bar{1}$
102					
020	110	$\bar{1}10$	$\bar{3}12$	$\bar{1}01$	$\bar{1}00$

Farblos bis blass fleischrot.

Haushofer. 1 7 288.

Kaliummetaborat BO_2K

40; 4
34.
— 1

	1	7,8	5,6	2	3
$10\bar{1}$	100	111	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$
101					
020	110	011	101	$\bar{1}10$	100

Tafelig nach (110).

Schabus. 46, 92; 2 II 730.

Phenylacridin $C_6H_4CNC_6H_5C_6H_4$

40; — 9.
34.
 $\frac{1}{2}$

	—	1,2	3	8	—	—	5
010	110	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}02$	$\bar{1}12$	$\bar{1}32$	100
$\bar{1}00$							
101	$\bar{1}11$	110	100	011	111	311	$0\bar{1}1$

Pleochroismus: farblos bis gelb.

Beckenkamp. 1 23 572; 1 40 549.

Act. Lupaninhydrochlorid $C_{15}H_{24}N_2O.HCl.2H_2O$ Sp. 127°

40
34.
1

	3	1,2	5,6	7,8	—
010	010	110	011	101	$1\bar{1}1$
100					
001	100	110	101	011	$\bar{1}11$

Busz. 30, 1897 1 27; 1 31 611.

Chinentetrachlorozinkoat $ZnCl_4.C_{20}H_{22}N_2OH_2.2H_2O$ Sp. 245°

40
34.
1

	—	1,2	3	7,8
300	110	130	010	011
010				
001	310	110	010	011

Weingelb mit violett blauer Fluorescenz.

Grünling 1 13 39.

Isatinmonopiperidid $C_{13}H_{16}N_2O_2$

Sp. 135°.

40; +4
34.
2.

1, 2 6 5 — 4
110 101 10 $\bar{1}$ 111 010

Spalt. (110) d.

Fock 36, 1907 40 2482; 1 47 688.

o. Nitrotetramethyldiamidotriphenylmethan $(C_6H_4NO_2)[C_6H_4N(CH_3)_2]_2$ Sp. 100°

40; +5
34.
4.

1, 2 3 8 6, 7
110 100 101 011

Goldgelb.

Haushofer. 1 9 531.

Methylpyrrylketon $C_4H_3NHCOC_3H_7$

40; 2
34.
5

1 2 7, 8 5, 6 —
10 $\bar{1}$ 101 020 | 001 100 111 11 $\bar{1}$ 210
110 110 011 101 111

Spalt. (110) vlk.

La Valle. 49, 1885 15 1 12 192.

Natriumnitrosopentacyanoferrat (Nitroprussidnatrium) $Fe(CN)_5(NO)Na_2 \cdot 2H_2O$

40
34.
7.

1, 2 3 4 5, 6 — 7, 8 —
010 100 001 | 110 010 100 011 121 101; 201
110 100 010 101 211 011; 021

Sp. G. 1,71—1,83.
Tiefrot.

Rammelsberg. 3, 1852 87 107; 2 I 432.

Stokesit $Si_3SnO_{11}CaH_4$

40
35
— 6

3, 4, 5, 6 1 2 —
012 01 $\bar{2}$ 400 | 121 010 001 110 (Spalt.)
101 110 1 $\bar{1}$ 0 114

Sp. G. 3,19; Härte 6.

Spalt. (114) vlk., (110) d.

Hutchinson. 26, 1899 48 480; 5 12 274; 80, Append. II 100.

Chinolinbenzylchlorid $C_9H_7NC_7H_7Cl \cdot 3H_2O$

40; — 13 3
35; +80
— 5

6 2 7 1 5
111 0 $\bar{1}$ 1 100 | 100 010 1 $\bar{1}$ 0 001 101
101 1 $\bar{1}$ 0 011 110 01 $\bar{1}$

Dünntafelig nach (101).

Leicht verwitternd.

Fock. 1 7 58.

Nitrosorutheniumchlorür $Ru(NO)Cl_2 \cdot 5H_2O$

40; — 13 3
35; +85
— 5

6 5 8 3 2 1 4
1 $\bar{1}$ 0 111 001 | 001 10 $\bar{1}$ 0 $\bar{1}$ 1 1 $\bar{1}$ 0 010 100 110
01 $\bar{1}$ 101 10 $\bar{1}$ 100 1 $\bar{1}$ 0 110 010

Spalt. (110) vlk.
Pleochroismus stark in roten Farben.

Dufet. 20, 1889 12 468; 1 20 277; 2 I 252.

Calciumtetracyanoplatinoat $\text{Pt}(\text{CN})_4\text{Ca} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	—	2	1	5,6	—	7,8	—	
110	120	100	010	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{1}1$	111	211	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk. Zeisiggrün Oberflächenfarbe blau. Fluorescenz grün.
$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{3}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	101	$3\bar{1}2$	
002	310	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	101	$3\bar{1}2$	

40
35
— 3

Grailich u. Lang. 59 104; 2 I 405.

Pentammoniumantimonoxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_2\text{Sb}(\text{NH}_4)_5 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	1	5,6,7,8	2	—	—	
011	001	111	010;	120	112	Spalt. (110) vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) d.
$0\bar{1}1$	110	101	$1\bar{1}0$;	$1\bar{1}1$	312	
200	110	101	$1\bar{1}0$;	$1\bar{1}1$	312	

40
35
— 2

Rammelsberg. 3, 1854 93 30; 2 III 179.

 β . Cuminuraminocrotonester $\text{C}_{17}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_3$ Sp. 164° — 165°

	1	2	3,4	—	9	—	7,8	—
$\bar{1}01$	001	100	$\bar{1}21$	221	010;	221	121	321
101	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}32$	001;	$3\bar{1}2$	011	$2\bar{1}1$
010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}32$	001;	$3\bar{1}2$	011	$2\bar{1}1$

40; $\frac{1}{2}$
35
— 1.

Cosella. 44 3 255; 1 24 303.

Methylguanidinchloraurat $\text{AuCl}_3 \cdot \text{CNHNH}_2 \cdot \text{NH}(\text{CH}_3)\text{HCl}$

	1,2	—	4	3	5,6	—	7,8	
010	110	210	100	010	011	504	(101?)	Spalt. (001) uvlk. Dunkel orangegelb.
100	110	120	010	100	101	—	011	
001	110	120	010	100	101	—	011	

40
35
 $\frac{1}{2}$

Haushofer. 1 3 73; 2 III 571.

Monokaliumsuccinat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_4\text{K}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	5,6	3	1	2	—	—	—
001	110	010	011	$01\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$;	100	112
010	011	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}1$;	001	211
100	011	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}1$;	001	211

40
35
 $\frac{1}{2}$

Marshall. 4, 1907 91 1534; 1 46 637; 2 III 264.

Raffinose (Melitose) $\text{C}_{18}\text{H}_{32}\text{O}_{16} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	1,2	3	7,8	5,6	—
010	110	010	101	011	$1\bar{1}1$
100	110	100	011	101	$1\bar{1}1$
001	110	100	011	101	$1\bar{1}1$

40
35
1

Böggild. 2 III 451.

α . Benzylpyridinipikrat $C_5H_4N \cdot CH_2C_6H_5 \cdot C_6H_2(NO_2)_3OH$ 40; -7

3 4 1,2 6,7 — 35
 100 010 110 101 210 1
 Gelb.

Fedorow. 1 46 212.

Ammoniumdidymnitrat $(NO_3)_{3/24}(Pr, Nd)_5(NH_4)_9$

3 5,6 1,2 — 40
 010 | 010 110 011 021 35
 001 |
 100 | 100 101 110 210 1.

Wyrouboff. 20, 1909 32 365; 1 50 315.

Kaliumantimonyltartrat. Natriumnitrat $4C_4H_4O_6(SbO)K \cdot NO_3Na \cdot 2H_2O$

3 4 1,2 5,6 7,8 40
 010 | 010 100 110 011 101 35
 100 |
 001 | 100 010 110 101 011 2.

Traube. 30; 1893 Beilageb. 8 501; 1 24 186; 2 III 350. Vgl. 40
 33.
 2.

β . β . Dichloracrylsäure $CCl_2 \cdot CH \cdot CO_2H$ Sp. 76°—77° 40; +3.

1,2 7,8 35
 110 011 3.
 Spalt. (110) d.

Bodewig. 1 1 595; Negri. 41 1891 9 17; 2 III 228.

Phenylcumarin $C_{15}H_{10}O_2$ Sp. 140° 40; 4

1 2 — 5,6 35
 101 | 100 001 011 111 4.
 101 |
 020 | 110 110 112 101
 Zwillinge (010)
 Spalt. (100).

Scacchi 55, 1884; 1 11 402.

Trans. Terpin $\begin{matrix} HO \\ CH_3 \end{matrix} > C < \begin{matrix} CH_2CH_2 \\ CH_2CH_2 \end{matrix} > C < \begin{matrix} H \\ C(OH)(CH_3)_2 \end{matrix}$ Sp. 156°—158° 40; 5

2 1 — 7,8 5,6 — 35
 201 | 001 100 111 122 122 111 4.
 201 |
 020 | 110 110 132 011 101 312
 Sp. G. 1,12.
 Spalt. (110) höchst vlk.,
 (001) v. (111) uvlk.

Sustchinsky. 1 35 281; 2 III 658.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

Kobaltplatonitrit $(\text{NO}_2)_4\text{PtCo} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$ 40; +13 6
35; -55
4.

111	2	1	7	5	6	Spalt. (110) s. vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk.
011	001	010	$\bar{1}\bar{1}0$	100	$10\bar{1}$	
100	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	101	011	

Topsoe. 1 4 482; 2 II 50.

Rot.
6; +6 5
Vgl. 57.; +25
+7.Parasantonsäure $\text{C}_{15}\text{H}_{20}\text{O}_4$ 40
35
5

010	4	3	—	1,2	5,6	—	Spalt. (010) s. vlk.
200	100	010	110	120	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$ (?)	
001	010	100	120	110	101	$\bar{1}\bar{2}\bar{2}$	

Strüver. 1 2 599.

Iso. α . Methylglutaconsäure $\text{C}_6\text{M}_8\text{O}_4$

Sp. 141°.

40; -10.
35
5.

010	4	6	5	1,2
100	100	101	$\bar{1}01$	110
001	010	011	$0\bar{1}\bar{1}$	110

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1170; 1 40 623; 2 III 473; 13, 1893 102 (II b) 790; 1 25 515.

Trona (Urao) $\text{CO}_3\text{NaH} \cdot \text{CO}_3\text{Na}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ 40; 3
35
6.

101	1	2	4,5	6	7,8	—	—	—	Sp. G. 2,15; Härte 2,5-3 Spalt. (110) s. vlk.
101	001	100	$11\bar{1}$	101	111	211	304	302....	
020	$\bar{1}\bar{1}0$	110	101	010	011	132	$\bar{1}70$	150....	

Ayres. 17, 1889 (3) 38 65; 2 II 194.

Furfurinnitrat $\text{NO}_3\text{H} \cdot \text{C}_{15}\text{H}_{12}\text{N}_2\text{O}_3$

Sp. 154°

40
35.
-5.

3,4,5,6	—	7,8	—	1	2	Tafelig nach (110).
o	$\frac{4}{3}\text{p}$	$\frac{3}{3}\text{p}$	q	a	b	
101	100?	?	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	

Miller. 43 74 293; 28 II 298.

Jodthymochinon $\text{C}_6\text{HO}_2(\text{CH}_2)\text{J} \cdot \text{C}_8\text{H}_7$

Sp. 61°-62°

40; -3.
35.
0

020	—	3	1,2	—	5	—	Pleochroismus: orange u. rot.
101	110	100	210	001	101	$\bar{1}01$	
002	210	010	110	$01\bar{2}$	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$	

Duparc u. Stroesco. 71, 1895 (3) 33 397; 1 27 618.

Physostigmin (Eserin) $C_{15}H_{21}N_3O_2$ Sp. $105^\circ-106^\circ$

40
35.
 $\frac{1}{2}$

	1, 2	7, 8	—	3	5, 6
010	110	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	011
100					
001	110	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	101

Hoefinghoff. 1 20 308.

Serin (α . Amino. β . oxypropionsäure) $CH_2OH \cdot CHNH_2 \cdot CO_2H$

40; +10.
35.
3.

	3	1, 2	—	6, 7	4	—
100	110	120	011	010	11 $\bar{1}$	

Spalt. (100) vlk.

Stoop. 43, 1904 337 257; 1 44 529; 2 III 221; Haushofer. 1 4 581 (Haushofer's Messungen weichen von denen von Stoop sehr viel ab).

Pipecolinsäurehexachloroplatinat $PtCl_6(C_6H_4NO_2)_2H_2$ Sp. 189°

40; +1
35.
4.

	2	3, 4	—	1	—
201	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	011
020					
001	10 $\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	12 $\bar{1}$

Spalt. (101) vvk.

Orangerot.

Jander. 1 20 250.

Bromäthyltriphenylpyrholon $C_{24}H_{20}Br \cdot NO$ Sp. 142°

40; +9
35.
5

	3	4	1, 2	—	6	5	—	—	—
100	010	110	210	101	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	121	

Tutton. 1 18 566.

Methylphenylpyrrodiazolonoxyd $(C_9H_8N_3)_2O$

40; -13
35.
6

	4	1, 2	6, 7	—
010	001	011	110	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$
001				
100	010	110	101	21 $\bar{1}$

Milosevich. 16, 1897 (5) 6 (2 sem) 337; 1 31 394.

Methyltriäthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5NCH_3(C_2H_5)_3$

40; -2.
36
-6

	2	1	5, 6	—	7, 8	3, 4
$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	100	010	11 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	111	110
110						
002	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	01 $\bar{1}$	13 $\bar{2}$	011	010

Spalt. (010) vvk.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 383.

Copaïvasäure $C_{20}H_{30}O_2$

40
36
0

	1, 2	—	5, 6	—	
010	110	210	011	111	Spalt. (120) s. uvlk.
100	110	120	101	111	
001					

G. Rose. 3, 1834 33 36; 2 III 707.

Ratanhinhydrochlorid $C_{10}H_{13}NO_3 \cdot HCl$

40; -14
36
1/2

	1, 2	—	6, 7	8	4	3	9	
	p	p ^{3/2}	q	a	r	b	c	Spalt. (001) vlk.
110	—	101	011	010	100	001		

Zepharovich. 13 59; 28 II 417.

Magnesiumnitrat $(NO_3)_2Mg \cdot 6H_2O$

40; -3
36
2

	6, 7	4	1, 2	—	
010	110	001	011	012	Sp. G. 2,28. Spalt. (101) s. vlk.
001	101	010	110	120	
100					

Marignac. 54, 1856 (5) 9 31; 2 II 120.

Benzimidothioäthylesterhydrojodid $C_6H_5 \cdot C \cdot S \cdot C_2H_5$
NH.HJ

Sp. 142°. 40; +9.
36
2

	1, 2	4	3	—	—	—	6, 7	—	5	
101	110	010	100	211	111	011	111	201	001	Spalt. (110) s. vlk. Gelb.
010	110	010	100	311	211	111	011	301	101	
001										

Bodewig. 1 3 415.

o. Nitrobenzylformanilid $C_6H_4 \begin{matrix} \text{NO}_2 \\ \text{CH}_2\text{N}(\text{COH})(C_6H_5) \end{matrix}$

40; +5
36
3.

	5	1, 2	4	—	—	
101	100	011	010	110	120	Spalt. (010) d. Tafelig nach (101). Gelb.
010	101	110	010	111	121	
100						

Liweh. 1 17 385.

Cäsiumfluorjodat $J \cdot F_2O_2Cs$

40
36
4.

	3	4	1, 2	—	5, 6	7, 8	—	—	—
100	010	110	210	101	011	031	111;	131	

Zirngiebl. 1 36 147; 2 II 95.

Citraconanil $C_5H_4O_2 \cdot NC_6H_5$ Sp. 98°. 40; 1
36
5

	5,6	3	1	4	2
101	110	100	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$
00 $\bar{1}$					
010	101	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}0$

Honiggelb.

Jenssen. 1 21 180.

1. Baryumtetracyanonickeloat Ni.)
 2. Baryumtetracyanopalladiat Pd } $(CN)_4Ba \cdot 3H_2O(?)$ 40; -14.
36
 3. Baryumtetracyanoplatinat Pt } $4H_2O$ 5

	1,2	7	5,6	—
010	110	100	011	010
100				
001	110	010	101	100

Spalt. (001) vlk.

Handl. 13, 1858 32 246; 2 I 404. Keferstein. 3, 1856 99 282. Lewis. 1 48 692. Vgl. 40; -14
37
5.

Dipensäuremethylester $(C_6H_4CO_2CH_3)_2$ 40; + 1.
36
5.

	5	3	6	1,2
001	$10\bar{1}$	001	101	011
010				
100	$\bar{1}01$	100	101	110

Groth. 1 5 301. Calderin. 1 4 238.

1. Tribromchlorhydrochinon $C_6Br_3Cl(OH)_2$ Sp. 239°. 40; 3.
36

2. p. Dichlordibromhydrochinon $C_6Cl_2Br_2(OH)_2$ Sp. 230°. 6
40; 4
36
6

	1	2	5,6	7,8	4	—
$\bar{1}01$	1.	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$
101					$\bar{2}09$	
020	2.	001	100	111	—	—
		110	$\bar{1}\bar{1}0$	011	101	100
						?

Sp G.

2,72

Spalt. (110) vlk.

Zwillinge (110).

Farblos bis bräunlich.

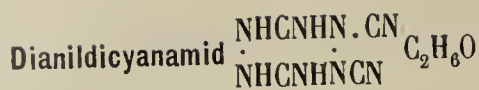
Fels. 1 37 483. Liweh 1 11 247.

p. Cyanbenzylchlorid $C_6H_4CNCH_2Cl$ 40
36
8

	3	1,2	5,6	7,8
010	010	110	011	101
100				
001	100	110	101	011

Spalt. (001) d.

Fock. 1 17 377.



40; -16 9
36.; +45
- 6

	4	1	2	8	5	6	7	—
010	100	110	110	101	101	011	011	321
100								
001	010	110	110	011	011	101	101	231

Spalt. (110) s. vlk.
In zwei Tagen zersetzend
Schwach rosenrot.

Negri. 41 10 30; 1 24 310.



Sp. 145°.

40
36.
- 3

	2	1	3,4	—	5,6,7,8
110	100	010	110	120	111
110					
002	110	110	100	310	101

Spalt. (110) vlk., (110) d.
Durchkreuzungszwillinge (421).
Rot.

Billows. 41, 1902 28 33; 1 40 289.

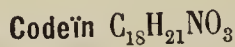


40; + 3
36.
- 3

	1	2	5,6	—	7,8
112	001	010	110	023	111
112					
200	110	110	101	210	101

Spalt (110) d., (110) ud.
Strohgelb.

Duse. 1 42 76.

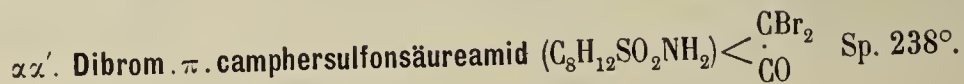


40
36.
2

	4	1,2	—	5,6	7,8
010	100	110	120	011	101
100					
001	010	110	210	101	011

Gelblich.

Arzruni. 1 1 302.



40
36.
3

	—	7,8	1,2	—
010	111	101	011	012
001				
100	111	011	110	120

Lapworth. 4, 1899 75 566; 1 34 445; 2 III 710.



—
40
36.
4.

	1,2	3	4	—	—	5,6
010	110	010	100	120	210	011
100						
001	110	100	010	210	120	101

Grünlichbraun.

Dufet. 20, 1890 13 207; 1 21 276; 2 I 423.

Asparagin $\text{CO}(\text{NH}_2)\text{CH}_2\text{CH}(\text{NH}_2)\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$

40
36.
5

	4,5	6,7	—	1,2	—
010	110	101	021	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001	<hr/>				
100	101	011	210	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Popoff. 40, 1897; 1 32 503; Grattarola 1890 11; 2 III 278.

Vgl. 6
62
+ 4.

Hydrogenpentanatriumphosphorwolframat $\text{W}_6\text{P}_2\text{O}_{26}\text{Na}_5\text{H} \cdot 18(?)\text{H}_2\text{O}$

— 40; 6. 6
37; —25
— 4.

	2	1	3	4	6
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
110	<hr/>				
001	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	$\bar{1}\bar{0}\bar{0}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$

Groth. 36, 1872 5 801; 2 II 870.

p. Dichlorhydrochinon $\text{C}_6\text{H}_2\text{Cl}_2(\text{OH})_2$ Sp. 170°.

40
37
— 3.

	1	2	3,4	5,6	9
101	100	001	101	111; 010	
101	<hr/>				
020	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	100	101; 001	

Sp. G. 1,82.
Spalt. ($\bar{1}\bar{1}\bar{0}$) vlk., (001) uvlk.

Fels. 1 37 481.

Ammoniumkobaltioxalat $\text{Co}_2(\text{C}_2\text{O}_4)_6(\text{NH}_4)_6 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

— 40; + 2.
37
— 0

	2	3,4	7,8	1	5,6	—
110	010	110	111	100	111; 311	
110	<hr/>					
002	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	100	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	110	101; 211	

Tief. bläulichgrün.

Copaux. 20, 1906 29 67; 1 45 275.

Diacetylacetondiaminoguanidinnitrat $\text{CH}_2[\text{C}(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{N} \cdot \text{NHCl}(\text{:NH})(\text{NH}_2)]_2 \cdot 2\text{HNO}_3$

40
37
 $\frac{1}{2}$

	4	3	1,2	5,6	—	—
010	100	010	110	011	201	210
100	<hr/>					
001	010	100	110	101	021	120

Sp. 198°.
Spalt. (100) d., (001) uvlk.

Dralle. 43, 1898 302 293; 2 III 577.

Phenylhomoparaconsäure $\text{C}_{12}\text{H}_{12}\text{O}_4$ Sp. 177°.

40; — 5
37
 $\frac{1}{2}$

	5	1,2	8
020	001	110	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$
$\bar{2}\bar{0}\bar{1}$	<hr/>		
001	$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	011

Goller. 1 15 38.

40
37
1

Act. Camphorylhydroxylamin $C_8H_{14}:(CO)_2:N:OH:H_2O$

1,2	—	3	4	5,6
110	111	100	010	011

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 666.

40; +10
37
1

Dimethylammoniumjodid $NH_2(CH_3)_2J$

Sp. 152,5°

Sp. G. 2,03

Spalt. (110) s. vlk., (101) vlk.

Zwillinge (100).

6; 0

Vgl. 44

—5

	3	4	1	—	2	8	—	6,7
201	100	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	20 $\bar{1}$	110	001	11 $\bar{1}$	11 $\bar{2}$
020								
001	100	10 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 0	30 $\bar{1}$	110	101	12 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$

Wagner. 2 I 188; 1 43 159.

40
37
1

d. α . β . Dibromcampher $C_8H_{13}Br$ $\begin{matrix} CHBr \\ \diagdown \\ CO \end{matrix}$

Sp. 115°

6

Vgl. 46

+3

	3	4	7,8	5,6	1,2	—	—
010	100	010	011	101	110	210	111
100							
001	010	100	101	011	110	120	111

Zepharovich. 1 7 588 1 6 85; 2 III 693.

40; 7.
37
3

Dimethylamarsäure $C_{25}H_{26}O_3$

Sp. 182°

	1	2	4	3	5,6	7,8
1 $\bar{0}$ 1	100	001	101	1 $\bar{0}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	111
101						
020	1 $\bar{1}$ 0	110	010	100	101	011

Haushofer. 1 25 633.

40; +2.
37
3

Natriumkobaltcarbonat $(CO)_3CoNa_2 \cdot 4H_2O$

Carminrot.

	1,2	7	—	4
201	110	010	011	001
020				
001	110	010	12 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$

Deville. 7 1852 (3) 35 460; 2 II 221.

40; +4
37
4

Dinitromethylphenylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(CH_3)(C_6H_5)$

Sp. 166°

Sp. G. 1,41

Blutrot.

	3	1,2	7,8
300	100	110	013
030			
001	100	110	011

Jaeger. 1 42 362.

Kaliumbaryumoktocyanoplatinat $Pt_2(CN)_8BaK_2 \cdot xH_2O$

	1, 2	4, 5	—	3
$\begin{matrix} 010 \\ 101 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 22\bar{1} \\ 211 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 100 \end{matrix}$

Grailich. 59, 122; 2 I 414.

Vgl. $\begin{matrix} 40; -14. \\ 36 \\ 5 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 40; -14 \\ 37 \\ 5. \end{matrix}$

Trimethyläthylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5N(CH_3)_3C_2H_5$

	2	1	5, 6, 7, 8	—	3, 4
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 121 \\ 312 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$

Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 278; 2 I 388.

$\begin{matrix} 40 \\ 37. \\ -5 \end{matrix}$

Rubidiumkobaltioxalat $(C_2O_4)_6Co_2Rb_6 \cdot 8H_2O$

	2	1	3, 4	—	5, 6, 7, 8
$\begin{matrix} 031 \\ 03\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 013 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 211 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 313 \\ 101 \end{matrix}$

Copaux. 20, 1906 29 75; 1 45 276; 7, 1905 (8) 6 508; 2 III 172.

Vgl. $\begin{matrix} 40; -2. \\ 37. \\ -0 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 40 \\ 37. \\ -4 \end{matrix}$

1. Lanthanthiocyanat. Mercuricyanid $(NCS)_3 \begin{matrix} La \\ Ce \end{matrix} \} 3(NC)_2Hg \cdot 2H_2O$

2 Cerothiocyant. Mercuricyanid

	1	4	3	2	7, 8	5, 6	—	—	—	S. G.		
$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 020 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1. \\ 2. \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110; \\ 110; \end{matrix}$	$\begin{matrix} 20\bar{1} \\ - \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{2} \\ 11\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 2,69 \\ 2,69 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \text{Spalt. } (1\bar{1}0) \text{ vlk.} \\ \text{Zwillinge } (110). \end{matrix}$
		$\begin{matrix} 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ \bar{1}00 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}12; \\ \bar{1}12; \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{3}10 \\ \bar{3}10 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{3}\bar{1}2 \\ \bar{3}\bar{1}2 \end{matrix}$			

Topsoe. 38, 1874 2; 2 II 13.

$\begin{matrix} 40; 2. \\ 37. \\ -3 \end{matrix}$

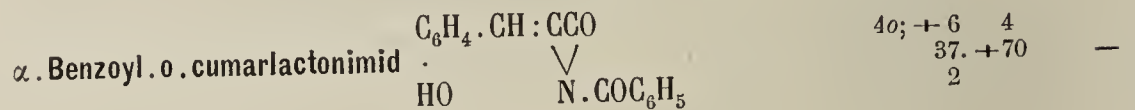
Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_6R_2M_6 \cdot 6H_2O$

	R	M	1	7, 8	3, 4	5, 6	2	—	—	—	Pleochroismus
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	1.	Al K	010	110	111	11 $\bar{1}$	—	10 $\bar{1}$	230	—	—
	2.	Al Pl	010	110	111	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	—
	3.	Al NH ₄	010	110	111	11 $\bar{1}$	100	—	—	120	—
	4.	Al Tl	010	110	111	11 $\bar{1}$	—	10 $\bar{1}$	—	—	—
	5.	Cr K	010	110	111	11 $\bar{1}$	—	10 $\bar{1}$	230	—	bläul. grün-gelbgrün-blau
	6.	Cr Rb	010	110	111	11 $\bar{1}$	—	—	—	—	bläul. grün-gelbgrün-blau
	7.	Cr NH ₄	010	110	111	11 $\bar{1}$	100	—	—	—	bläul. grün-blau-rot
	8.	Fe K	010	110	111	11 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	230	—	smaragdgrün-gelbgrün

Зап. Физ.-Мат. Отд.

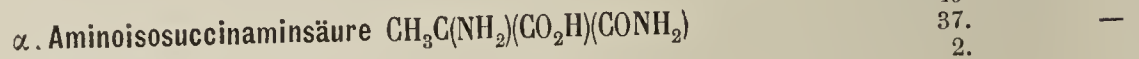
	R	M	1	7,8	3,4	5,6	2	—	—	—
9. Fe Rb	010	110	111	111	111	111	—	—	—	—
10. Fe NH ₄	010	110	111	111	111	111	100	—	—	120
11. Fe Tl	010	110	111	111	111	111	—	101	—	ölgrün-smaragdgrün
12. Co NH ₄	010	110	111	111	111	111	100	—	—	—
	110	100	101	101	110	112	510	310		

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 653; Rammelsberg. 3, 1854 93 30; Murmann
u. Rotter. 13, 1859 34 74; Copaux 20, 1906 29 75; 1 45 276; 2 III 165.



	—	3	1	7	2	6	8	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 201 \\ 110 \end{array} \right|$	100	010	001	110	110	011	112	Spalt. (011) d., (110) ud. Pleochroismus: gold- bis citrongelb u. farblos.
	121	101	110	011	110	011	101	

Scacchi. 55 6 (Ser. 2) № 16; 1 26 210.



	6,7	1,2	3
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	110	011	001
	011	110	100

La Valle. 16, 1886 (4) 3 592; 1 14 522; 2 III 281.

1. Eisendiantimonid FeSb_2 40

2. Safflorit $(\text{Fe}, \text{Co})\text{As}_2$ 37.
3

	6,7	1,2	8	3	4,5	—	
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	1. 110	011	010 ¹⁾	—	—	—	Spalt. (011) uvlk. Bleigrauer Metallglanz.
	2. 110	011	—	100	101	111	
	011	110	010	001	101	111	

Isküll. 1 42 377; 2 I 604. Sjögren. 1 26 99.

Kupferantimonspeise $\text{Cu}(\text{Sb}, \text{Bi})_2$ 40

Sp. G. 7,52
Bleigrauer Metallglanz. 37.
3.

	6,7	1,2
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	110	011
	011	110

1) Angedeutet in den Beobachtungen vom Ver-er.

Trinitrobenzoësäure $C_6C_3(NO_2)_3CO_2H$

	1,2	3	6,7
010	110	010	101
100	110	100	011
001	110	100	011

40
37.
4

Friedländer. 1 1 623.

cis 1. 2. Trimethyldicarbonsäure $CH_2(CH.CO_2H)_2$ Sp. 139°

40; - 9.
37.
4

	4	7	1,2	5,6	3
010	001	100	110	111	010
101	011	010	110	101	100
001	011	010	110	101	100

(Spalt.) Spalt. (011) u. (100) s. vlk.

Schmidt. 43, 1895 284 217; 1 29 291; 2 III 422.

Bleiantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Pb.4H_2O$

40; - 7.
37.
4.

	1	2	7	4	—	—
010	110	110	100	001	011	120....
101	110	110	010	011	111	210....
001	110	110	010	011	111	210....

Traube. 30, 1893 Beilageb. 8 501; 1 24 183; 2 III 347.

cis Terpin $\begin{matrix} CH_3 \\ HO \end{matrix} > C \begin{matrix} CH_2CH_2 \\ CH_2CH_2 \end{matrix} > C \begin{matrix} H \\ C(OH)(CH_3)_2 \end{matrix} \cdot H_2O$ Sp. 116—117°

40
37.
6

	1,2	4,5	—	3	6
010	110	011	111	010	100
100	110	011	111	010	100
001	110	011	111	010	100

Arzruni. 3, 1874 152 282; 2 III 658; Maskelyne. 1 5 644.

Daviesit $Pb_3O_2Cl_2$ (Mendipit?)

40
37.
6.

	3	9	1,2	6,7	—	4,5	—	—	—
010	010	001	110	101	301	011	031	221	121
100	010	001	110	101	301	011	031	221	121
001	100	001	110	011	031	101	301	221	211

Sp. G. 7,0; Härte 2,5—3.
Strohgelb bis blassrot.

Fletcher. 5, 1889 8 174; 80, 171.

2.4. Dioxypyridin $N \begin{matrix} \leftarrow CH : CH \\ \leftarrow COH : CH \end{matrix} \rightarrow COH$

40
37.
7

	6,7	—	1,2	4,5	—
001	110	012	011	101	111
010	110	012	011	101	111
100	011	210	110	101	111

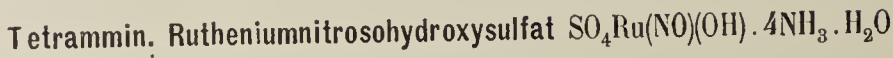
La Valle. 42, 28 (I) 492; 1 32 535.

40
38
— 8

	2	3,4,5,6	1	—
021	001	112	010	110
02 $\bar{1}$				
400	$\bar{1}\bar{1}0$	101	110	112

Tafelig nach (110).

Villiger. 1 21 345; 2 III 645.

— 40; + 6 6
38; + 45
— 5

	1	3	2	—	—	5	—	6	—
$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$11\bar{2}$	100	$3\bar{1}\bar{2}$	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$
$0\bar{2}\bar{2}$									
110	$\bar{1}\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}10$	$3\bar{1}0$	211	$\bar{1}01$	112	011	121

Dufct. 20, 1889 12 472; 1 20 278.

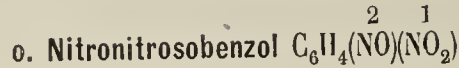
Vgl. 30; + 4 5.
40; + 25
+ 7.

Sp. 96°

40; 4
38
— 4.

	1	—	3	2	4,5
309	100	001	101	$10\bar{1}$	131
30 $\bar{3}$					
040	110	$3\bar{1}0$	100	$\bar{1}10$	101

Mügge. 2 III 532.



Sp. 126°

40
38
— 2

	2	1	3	—	4,5,6,7	—
110	010	100	110	120	111	121
$\bar{1}\bar{1}0$						
002	$\bar{1}\bar{1}0$	110	100	$3\bar{1}0$	101	$3\bar{1}2$

Blass gelblich.

Jaeger. 1 42 255.

40
38
— 1.

	1	2	—	3,4,5,6	—
011	010	001	110	111	121
01 $\bar{1}$					
200	110	$\bar{1}\bar{1}0$	112	101	$3\bar{1}2$

Spalt. (110) vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) uvk.

Brugnatelli. 41, 14 3; 1 26 192.

— 40; — 11.
38
 $\frac{1}{2}$

	3	1,2	6	—
020	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{2}12$
201				
00 $\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	110	$0\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Zwillinge ($0\bar{1}1$).

Frank. 1 47 360.

d. Campherhydroximsäureanhydrid $C_{10}H_{15}NO_3 \cdot H_2O$ Sp. $225^\circ - 226^\circ$ 40
38
1

	5,6 1,2 —	
001	110 011 111	Bernsteingelb.
010	011 110 111	
100		

La Valle. 42, 1894 24 II 342; 1 26 200; 2 III 699.

Benzyl. p. nitrobenzylhydroxylaminhydrobromid $N \begin{cases} C_7H_7 \\ C_7H_6NO_2 \cdot BrH \\ OH \end{cases}$ 40; 1.
38
2

	3,4 1 2	
100	110 $\bar{1}01$ 101	Spalt. (101) z. vlk.
001	101 $\bar{1}10$ 110	
010		

Fock. 1 19 229.

Pyrrholinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_4H_7NH)_2$ — 40; 3. $\frac{1}{2}$
38; ?
2

	2 1 3 8 5 6 — 7 — —	
$\bar{1}11$	001 100 010 101 $\bar{1}01$ $0\bar{1}1$ $0\bar{1}2$ 110 111 $\bar{1}\bar{1}1$	Spalt. ($\bar{1}10$) d. Tafelig nach (110). Pleochroismus in orangegelben Farben.
101	110 $\bar{1}10$ $10\bar{1}$ 010 100 011 121 $01\bar{1}$ $12\bar{1}$ $\bar{1}21$	
$0\bar{1}0$		

La Valle 42, 1884 14 36; 1 11 163.

Kaliumtriborat $B_3O_5K \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$ — 40
38
2.

	4,5 3 1,2 6,7
010	110 010 011 101
001	101 100 110 011
100	

Reissig. 43, 1863 127 33; 2 II 731.

1. Diamminammoniumkobaltnitrit $NH_4 \left. \begin{matrix} \\ \\ \end{matrix} \right\} 2NH_3$ — 40
38
3.

	4,5 1,2 3 — — —	Sp. G.	
010	1. 101 110 010 111 120 210	1,93	Spalt. (110) d.
100	2. 101 110 010 111 — —	2,08	
001	011 110 100 111 210 120		

Jaeger. 1 39 569.

Benzylphthalisoimid $C_6H_4 \begin{cases} CO \\ C = NCH_2C_6H_5 \end{cases} O$ Sp. $82,5^\circ$ 40; +10
38
4.

	1,2 8 3 — 4 5	Sp. G. 1,15.
101	110 $\bar{2}01$ 001 011 100 010	
010	110 $\bar{1}0\bar{1}$ $10\bar{1}$ $11\bar{1}$ 100 010	
001		

Jaeger. 1 40 374.

p. Toluidinpikrat $C_6H_4CH_3NH_3OC_6H_2(NO_2)_3$ Sp. 169° $40; -12$
 38
 6

	1, 2	—	5, 6	7	3	4	
020	110	011	$\bar{1}12$	100	010	001	Spalt. (010) s. g.
$\bar{2}0\bar{1}$							
001	$\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}1$	101	$0\bar{1}0$	100	$0\bar{1}1$	Gelb.

Keith. 30, 1889 Beilageb. 6 177; 1 19 296.

I. Tetracetyl. β . methylglycosid $C_6H_7O(OC_2H_5O)_4OCH_3$ Sp. $104^\circ-105^\circ$ 40
 38
 $7.$

	1, 2	—	4, 5	—
010	110	121	011	021
100				
001	110	211	101	201

Stevanovic. 1 37 265; 2 III 447.

Methylammoniumpentachlorodimercuriat $Hg_2Cl_5NH_3(CH_3)$ 40
 38
 $7.$

	1, 2	6, 7	
010	110	101	Spalt. (110) s. vlk.
100			
001	110	011	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 249; 2 I 386.

Cholestenhydrochlorid $C_{27}H_{45}Cl$ Sp. $96^\circ-97^\circ$ 40
 38
 8

	1, 2	3, 4	—	—	—	5, 6	
010	110	001	$\bar{1}\bar{1}1$	201	111	101	Spalt. (110) uvlk.
100							
001	110	101	$\bar{1}\bar{1}1$	021	111	011	

Becke u Karny. 13, 1907 116 (II 6) 1022; 31 28 1116; 1 47 697; 2 III 771.

Allotetraphenylfulgid $(C_6H_5)_2C:C:C:O$ $40; 4$
 $38; +20$
 $-6.$

	3	2	1	8	5	6	
101	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	Pleochroismus: orangerot bis
$0\bar{1}0$							blutrot.
001	101	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	011	

Toborffy. 1 45 177.

Trinitromethylphenylcarbaminsäureäthylester $C_6H_2(NO_2)_3N(CH_2)CO_2C_2H_5$ Sp. 65° $40; -0$
 $38.$
 -3

	1	—	2	—	3	4, 5	Sp. G. 1,47.
111	010	$\bar{1}21$	100	001	110	011	Hellweingelb.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$							
002	110	111	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	100	101	

Jaeger. 1 42 31.

Kaliumosmyloxynitrit $(\text{NO}_2)_2\text{OsO}_3\text{K}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	1	5,6	2	—	7,8	3,4
$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	100	110	010	210	111	11 $\bar{1}$
	110	100	1 $\bar{1}0$	310	10 $\bar{1}$	101

Zwillinge (110).
Pleochroismus: braunviolett u. olivengrün.

40; +11
38.
— 2

Dufet. 20, 1903 26 44; 1 41 176; 2 II 56.

1. Lanthanmetawolframat La_2 } $30\text{H}_2\text{O}$
2. Cerometawolframat $(\text{W}_4\text{O}_{13})_3\text{Ce}_2$ }

	4	1	3	2	7	5	8	—
$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ 010 \\ 001 \end{matrix}$	1. 010	1 $\bar{1}0$	100	110	101	0 $\bar{1}1$	011	21 $\bar{1}$
	2. 010	1 $\bar{1}0$	100	110	101	0 $\bar{1}1$	—	—
	010	1 $\bar{1}0$	100	110	101	0 $\bar{1}1$	011	21 $\bar{1}$

Farbe.

Hochgelb.

40; — 8 2.
38.; 90
— 0

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 491; 2 II 611.

α . Brompernitrosocampher $\text{C}_{10}\text{H}_{15}\text{BrN}_2\text{O}_2$

	3	8	4,5	1,2	6,7	—
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	010	001	110	011	101	111
	100	010	101	110	011	111

Sp. 114°

40
38.
1

Boeris. 73, 1902 41 32; 1 40 105; 2 III 698.

Mesitilensäure $(\text{CH}_3)_2\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

	4	1,2	5	—	3
$\begin{matrix} 201 \\ 020 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	001	110	101	111	100
	10 $\bar{1}$	110	10 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$	100

Spalt. (101) d.

40; + 3.
38.
1

Calderon. 1 4 235.

Dimethylphloroglucin $\text{C}_6\text{H}(\text{CH}_3)_2(\text{OH})_3$

	1,2	3	—	—	5,6	—
$\begin{matrix} 203 \\ 020 \\ 00\bar{3} \end{matrix}$	110	001	111	302	310	332 312 —
	110	10 $\bar{1}$	52 $\bar{3}$	20 $\bar{1}$	310	01 $\bar{1}$ 61 $\bar{3}$ (20 $\bar{1}$?)

40; +13.
38.
1.

Lang. 13, 1902 (II a) 111 1161; 1 40 632.

Laumontit $\text{Si}_4\text{O}_{12} \cdot \text{H}_2\text{Ca} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	3	7	4	1,2	—	8	5,6	—
$\begin{matrix} 110 \\ 010 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	100	010	001	110	201	201	111	111....
	100	010	10 $\bar{1}$	110	30 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$...

Sp. G. 2,3—2,4; Härte 3,5

Spalt. (010) u. (110) vlk.

40; + 9
38.
2

α . Benzolhexabromid $C_6H_6Br_6$

Sp. $212^\circ - 215^\circ$

40; -11.
38.
2

	4	3	1,2	8	—	5,6	7
010	001	010	110	$20\bar{1}$	011;	$11\bar{1}$	100
101							
001	$01\bar{1}$	100	110	011	$11\bar{1}$;	101	010

Vgl. 6; 3
64.
— 4

Gill. 1 30 642; 17, 1896 18 317. Zingel. 1 10 415. Des Cloiseaux. 7, 1887 (6) 10 272;

1. Calciumarsenomolybdat $(Mo_9AsO_{31})Ca_3\} 32H_2O$
2. Strontiumarsenomolybdat $(Mo_9AsO_{31})Sr_3\} 32H_2O$

40; + 7 5
38.; 0
2

	7	4	3	6	5	2	1	8	Farbe
001	1. 010	001	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101	Schwefelgelb.
010	2. 010	001	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101	
100									
	010	100	$1\bar{0}1$	011	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$	101	

Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 880.

1. Kaliumvanadylthiocyanat $(NCS)_4OV \left. \begin{matrix} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{matrix} \right\} 5H_2O$
2. Ammoniumvanadylthiocyanat

40
38.
2.

	1,2	5,6	3,4	Pleochroismus
010	1. 110	101	011	indigoblau u. dunkelviolet
100	2. 110	101	—	indigoblau u. tief azurblau.
001				
	110	011	101	

Steinmetz. 9, 1903 36 281; 1 41 687; 2 II 16.

m. Nitrobenzalchlorid $C_6H_4(NO_2)(CHCl_2)$

Sp. 65°

40; + 8.
38.
3.

	4	1,2	9	3	5
100	100	110	001	$10\bar{1}$	010
010					
001	100	110	$00\bar{1}$	101	010

Haushofer. 1 6 141.

Thialdin $\begin{matrix} CH_3 \cdot CH \cdot NH \cdot CH \cdot CH_3 \\ \dot{S} \cdot CH \cdot \dot{S} \\ \dot{C}H_3 \end{matrix}$

Sp. 43°

40; -13
38.
3.

4,5	—	—	1,2	3	6	7
c'	$o\frac{1}{2}$	p	q	a	b	c
101	111	$1\bar{1}1$	110	$0\bar{1}1$	100	010

Rammelsberg. 28 II 461.

1 14 607; 1 12 642.

Botryogen $(\text{SO}_4)_2(\text{Fe} \cdot \text{OH})\text{Mg} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$

40; + 0
38.
4

Sp. G. 2,04—2,14; Härte 2—2,5
Hyacintrot bis gelblich braun.

	—	1, 2	8	3	4					
$20\bar{1}$	110	120	010	001	101	...				
010										
001	210	110	010	$\bar{1}01$	101					

1. **Damasceninhydrobromid**
2. **Damasceninhydrojodid** $\text{C}_9\text{H}_{11}\text{NO}_3\text{H} \left\{ \begin{matrix} \text{Br} \\ \text{J} \end{matrix} \right\} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

40; 5.
38.
4.

Sp.
104°—108°
112°—115°

	2	1	8	3	—	6, 7	4, 5	—	—	—	
$\bar{1}01$	1.	100	001	101	$10\bar{1}$	110	111	$11\bar{1}$	—	—	—
101											
020	2.	100	001	101	$10\bar{1}$	110	111	$11\bar{1}$	310	311	113
	$\bar{1}10$	110	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}12$	011	$\bar{1}01$	$\bar{3}32$	$\bar{1}21$	121	

Schwantke. 1 46 87.

1. **Phenyl. 3. imidotriazolinhydrochlorid** $\text{HC} \begin{matrix} \text{NC}_6\text{H}_5 \\ \text{NH} \cdot \text{HCl} \cdot \text{H}_2\text{O} \\ \text{N} \quad \text{C} : \text{NH} \end{matrix}$

40; + 7
38.
4.

Sp. 187°

	3	7	5, 6	8	4	1, 2	—
	100	010	011	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}21$

Ferro. 41, 1898 18 79; 1 32 528; 1 40 537.

1. α . **Amyrilen** $\text{C}_{30}\text{H}_{48}$ Sp. 193°—194°

40
38.
6.

	3	1, 2	—	6, 7	4, 5
010	010	110	210	101;	011
100					
001	100	110	120	011;	101

Bäckström. 36, 1891, 24 3835; 1 20 404; 2 III 762.

Dioxynaphtalindiacetyllester $\text{C}_{10}\text{H}_6(\text{O} \cdot \text{COCH}_3)_2$

40
38.
8

	1, 2	4, 5	6, 7
010	110	011	101
100			
001	110	101	011

Beckenkamp. 1 22 130; 1 40 534.

Strontiumantimonyltartrat. Strontiumnitrat $(\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6)_2(\text{SbO})_2\text{Sr}(\text{NO}_3)_2\text{Sr} \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

40
39
— 4.

	1	2	3, 4	5, 6
$\bar{1}10$	100	010	111	$1\bar{1}1$
$\bar{1}\bar{1}0$				
002	$1\bar{1}0$	110	101	$0\bar{1}1$

Rammelsberg. 28, 314; 2 III 356.

Aethylendihexäthylphosphoniumjodid $C_2H_4P_2(C_2H_5)_6J_2$ Sp. 231° 40
39
0

	1, 2	3, 4	
001	011	110	Spalt. (110) u. (011) vlk.
010			
100	110	011	

Sella. 62, 1863 (2) 20 355; 2 III 58.

Kaliumrutheniumnitrit $(NO_2)_5RuK_2$ 40; - 3
39
0

	3	1, 2	4	5, 6	—	—	—	
010	010	110	100	011	$2\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	201	Orangerot.
100								
001	100	110	010	101	$12\bar{1}$	$02\bar{1}$	021	

Dufet. 20, 1889 12 474; 1 20 279; 2 II 52.

Trimorpholin $C_6H_9O_3N$ 40; - 6
39
 $\frac{1}{2}$

	4	5	—	—	6, 7	1, 2	3	—	
010	100	001	120	$11\bar{1}$	011	110	010	$20\bar{1}$	Spalt. (010) s. vlk.
101									
001	010	$01\bar{1}$	210	101	$11\bar{1}$	110	100	011	

Phillipp. 43, 1908 363 186; 1 49 636.

Pseudocumolsulfamid $C_6H_2(CH_3)_3SO_2NH_2$ Sp. 175° 40; - 10
39
1.

	1, 2	4	3	5	9	—	
010	110	100	010	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$	
101							
001	110	010	100	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	

Hintze. 1 13 601.

Dimethylammoniumbromid $NH_2(CH_3)_2Br$ Sp. $133,5^\circ$ 40; 1.
39
2

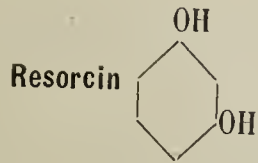
	1	5, 6	3, 4	2	8	7	Sp. G. 1,61
$\bar{1}01$	100	111	$11\bar{1}$	001	101	$10\bar{1}$	Spalt. (110) u. ($1\bar{1}0$) s. vlk.
101							
020	$\bar{1}10$	011	$\bar{1}01$	110	010	$\bar{1}00$	

Wagner. 2 I 188; 1 43 158.

Dinitrocapronsäure (Dinitroheptylsäure) $C_6H_{10}(NO_2)_2O_2$ 40; + 11
39
2

	3	5	—	4	1, 2	
201	001	100	011	$\bar{1}01$	120	
010						
001	$10\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	110	

Zepharovich. 1 2 196; 2 III 456.



Sp. 110°

40
39
2.

	1, 2	—	—	5, 6
010	110	210	111	011
100	010	120	111	101
001				

Sp. G. 1,28
Spalt. (110) ud.

Groth. 46, 1870 3 450; 8, 1877 84 779; Heydrich 1 48 262.

p. Toluidinhydrochlorid $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{NH}_2 \cdot \text{HCl}$

40; -13
39
2.

—	1, 2	4, 5	7
$\frac{0}{2}$	r	q	a
211	110	101	010

Tafelig nach (010).

Lang. 13 55 409; 28 II 469.

Baryumcadmiumformiat $(\text{HCO}_2)_4\text{CdBa} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

40; -1/2
39
3

	3	1, 2	—	—	4, 5	7	6	—	—
010	010	110	120	130	011	101	101	111	111
100	100	110	210	310	101	011	011	111	111
001									

Spalt. (100) vlk.

Brio. 13, 1866 54 (II) 789; 3, 1867 130 331; 2 III 22.

Trimethyl. m. chlorphenylammoniumbromid $\text{C}_6\text{H}_4\text{ClN}(\text{CH}_3)_3\text{Br}$

40
39
3.

	8	3	1, 2	—	4, 5	—
010	100	010	110	111	011	201
100	010	100	110	111	101	021
001						

Spalt. (001) uvlk.

Heintze. 1 11 86.

Lupininhydrochlorid $\text{C}_{21}\text{H}_{40}\text{N}_2\text{O}_2 \cdot 2\text{HCl}$ Sp. 212°—213°

40
39
4

	8	1, 2	6, 7	—	3	4, 5
010	100	110	101	111	010	011
100	010	110	011	111	100	101
001						

Spalt. (100) d, (010) ud.

Scheibe. 34, 1882 55 166; 1 7 418.

d u. l. Benzoyltetrahydrochinaldin $\text{C}_{10}\text{H}_{12}\text{N} \cdot \text{COC}_6\text{H}_5$ Sp. 117,5°—118°

40; +2
39
-1

	1	2	5, 6	3, 4
110	100	010	111	111
110	110	110	011	011
002				

Pope u. Peachey. 4, 1829 75 1066; 1 34 613.

Molybdändioxyd MoO_2

	3,4	6,7	1,2	—	—
010	011	101	110	$\bar{1}21$	$\bar{1}11$
100					
001	101	011	110	$2\bar{1}1$	$1\bar{1}1$

Sp. G. 6,44
Zwillinge (011) u. (031).
Bleigrauer resp. kupferroter
Metallglanz.

40; — 1.
39.
 $\frac{1}{2}$

Stevanovic. 1 37 254; 2 I 93.

Tribromcamphen $\text{C}_{10}\text{H}_7\text{Br}_3$

	1,2	6,7	3,4
	110	011	101

Sp. 75° — 76°

40
39.
1

Miers u. Bowmann. 4, 1897 71 293; 1 31 206; 2 III 719.

Benzsulfhydroxamsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_2\text{NHOH}$

	1,2	—	7	3,4
010	110	340	100	011
100				
001	110	430	010	101

Tafelig nach (100).

40
39.
1

Täuber. 1 33 86.

3. Aethyl. 1. 2. Diphenylimidoxanthid
 $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}:\text{NC}_6\text{H}_5$
 $\text{S} \cdot \text{CSO} \text{C}_2\text{H}_5$

	2	1	4	3	5	6
111	100	010	001	$0\bar{1}1$	110	$1\bar{1}0$
$\bar{1}10$						
001	$1\bar{1}0$	110	101	$0\bar{1}1$	100	$0\bar{1}0$

Spalt ($1\bar{1}0$) vlk.

Rot.

40; — 10 1.
39.; — 30
1

Poggenpohl. 40, 1904, 370; 1 43 74.

Amidophenylguanidinnitrat $\text{C}_7\text{H}_{10}\text{N}_4 \cdot \text{NO}_3\text{H}$ Sp. 143°

	6,7	8	3	—	1,2	4,5
010	101	$10\bar{1}$	010	110	$14\bar{1}$	341
$\bar{1}03$						
101	011	$0\bar{1}0$	100	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101

Negri. 42, 1896 2 186; 1 30 186; 1 38 330.

40; — 8.
39.
2

Dimethylparacotoïn $\text{C}_{14}\text{H}_{12}\text{O}_4$

Sp. 141°

	—	3	1,2	—	5,6	—
101	001	101	210	111	$\bar{1}11$	321
020						
$00\bar{2}$	$10\bar{2}$	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$01\bar{1}$	$22\bar{1}$

Zwillinge (100)
Pleochroismus: gelblich u.
hochorange.

40; +15
39.
2.

Negri. 42, 1893 23 II 204; 1 25 409.

Variscit $P_2O_3Al_2O_3 \cdot 4H_2O$

	3	4	1, 2	5, 6
020	010	100	110	012
200				
001	100	010	110	101

Zwillinge (011)

Kräftiger Pleochroismus: blau u. violett.

Schaller. 1 50 336.

40
39.
3

Salpetersäure. Tellurigsäure $N_2O_5 \cdot 4TeO_2 \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$

	1, 2	7, 8	4	—	—
010	110	101	100	120	130
100					
001	110	011	010	210	310

Morel. 7, 1887 (6) 10 108; 2 I 129; 1 14 607; 1 12 639.

40
39.
4.

s. Tribromanilin. Acetylchlorid $x C_6H_2NH_2Cl_3 + y C_2O_3OCl$

	1, 2	3	8	4, 5	6, 7	—
010	110	010	100	011	101	111
100						
001	110	100	010	101	011	111

Sp. G. 2,31

Spalt. (110) s. uvlk.

Fels. 1 37 467.

40
39.
5

Tolanishydroxamsäure $C_7H_7 \begin{matrix} \text{NO}(\text{CO} \cdot C_7H_7O) \\ \text{OH} \end{matrix}$

Sp. 155°

40;—16.
39.
6

	1, 2	—	3	4, 5
010	110	120	001	$\bar{1}11$
101				
00 $\bar{1}$	110	210	01 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$

Spalt. ($\bar{1}01$) d.

Reuter. 30, 1899 1 155; 1 35 992.

Cinchoninchlorid $C_{19}H_{21}ClN_2$

Sp. 72°

40
39.
7

	1, 2	6, 7
010	110	101
100		
001	110	011

Bodewig. 1 5 570.

1. Platipropylsulfinchlorid $PtCl_4 \cdot 2S(C_3H_7)_2$
2. Platiäthylsulfinchlorid $(C_2H_5)_2$

	8	7	2	1	5, 6	3, 4
001	1.	100	001	101	$\bar{1}01$	110; 011
$\bar{1}00$						
010	2.	100	—	101	$\bar{1}01$	110; —
		0 $\bar{1}0$	100	1 $\bar{1}0$	110	0 $\bar{1}1$; 101

Spalt. (110) s. vlk.

Weibull. 1 14 141; 2 I 286.

40; 1
40
— 6.

Dehydrodiacetylävulinsäurederivat $C_{15}H_{15}NO$ Sp. $208,5^\circ$ 40
40
— 5

	7	—	1	2,3,4,5	
011	100	140	010	111	
011̄					
200	001	221	110	101	

La Valle 42, 1892 22 (I) 436; 1 24 315; 2 III 520.

Ammoniummagnesiummolybdät $(MoO_4)_2Mg(NH_4)_2 \cdot 2H_2O$ —
40
— 4.

	3,4,5,6	1	2	—	
110	111	010	100	210	Spalt. (110) s. vlk., (110) d.
110̄					
002	101	110	110̄	310̄	

Zepharovich. 13, 1868 58 (II) 115; 2 II 505.

p. Nitrotoluol $C_6H_4(NO_2) \cdot CH_3$ Sp. 54° 40
40
— 2.

	—	7	3,4,5,6	1	2	
011	110	011	211	001	010	Spalt. (110) vlk.
011̄						
100	111̄	100	101	110	110̄	

Bodewig. 1 3 388.

Monokaliumdisuccinat $(C_4H_4O_2)_2KH_3$ —
40; — 4.
40
— 2

	1	8	—	3,4	5,6	—	—	2	Sp G. 1,56
110̄	010	110	210	111̄	111;	301	131	100	Spalt. (110) s. vlk.
110									
002	110	010	130̄	011̄	011;	332	121	110	

Marshall. 4, 1907 91 1534; 1 46 637; 2 III 263.

 α . Diisonitramidomethandimethylester $CH_2(N_2O_2CH_3)_2$ Sp. 134° 40
40
— 1.

	3,4,5,6	7	1	8	2	
011	111	011	001	011̄	010	
011̄						
200	101	100	110	010̄	110̄	

Traube. 1 29 595; 2 III 5.

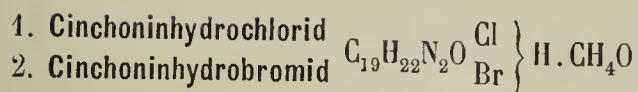
d. u l. Campheroxim (Mischung der beiden 0—25% resp. 75—100%)

40; +10
40
0

	1,2	7	3	4,5	6	9	—	—
	110	100	101	011	101	001	111	111

Köhl (priv. Mitth.). 63 IV 243.

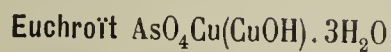
40; + 4.
Vgl. 47
1/2



40
40
1

	—	1, 2	6, 7	4, 5	—
010	120	110	101	011	111
100	<hr/>				
001	210	110	011	101	111

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 323.

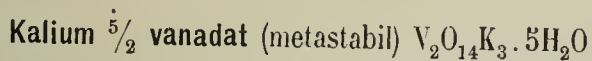


— 40
40
1

	4	3	7, 8	—	—	—	5, 6	1, 2
001	010	001	110	210	120	102	101	011
010	<hr/>							
100	010	100	011	012	021	201	101	110

Sp. G. 3,39; Härte 3,5—4
Smaragd- bis lauchgrün.

Haidinger. 80, 838.

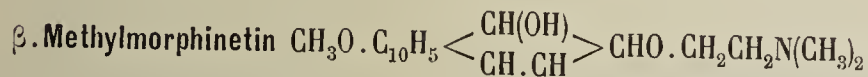


— 40; + 3
40
1

	4	8	3	1, 2	—	5	—	—
201	100	010	001	120	011	$\bar{1}01$	110	210
010	<hr/>							
001	100	010	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	210	410

Spalt. (010) uvlk.

Fock. 1 17 6; 2 III 853.



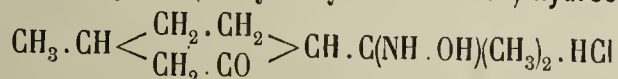
40
40
1

	3	4, 5	1, 2	—	8
010	010	110	011	$1\bar{1}1$	001
001	<hr/>				
100	101	101	110	$1\bar{1}1$	010

Spalt. (010) vlk., (101) uvlk.

Pleochroismus: farblos, gelb, grünlich.

Tannhäuser. 36, 1906 39 21; 1 45 612.



40
40
1

	8	6, 7	1, 2	9
001	010	110	011	100 (Spalt.)
010	<hr/>			
100	010	011	110	001

Sp. 117°—118°

Spalt. (001) z. vlk.

Fock. 1 19 231; 2 III 660.



— 40
40
1

	—	1, 2	6, 7
200	110	120	011
010	<hr/>		
001	210	110	011

Haushofer. 1 8 381; 2 III 460.

		1. Dibromnitrophenol						C ₆ H ₂ .OH.NO ₂ Br	Br } J }	40; — 9		
		2. Bromojodonitrophenol										40
		1,2	—	—	3	4,5	—	6	Sp.	Sp. G.	Farbe	
| 010	|	1.	110	210	011	001	111	211	—	117,5°	2,43	Schwefelgelb
| 101	|	2.	110	210	011	001	—	—	010	104,2°	2,65	gelb.
| 001	|		<u>110 120 111 011 101 111 100</u>								Spalt. (010), (011) vlk.	

Gossner. 1 40 82; Arzruni 1 1 437.

		d. Bornylmethylenester			CH ₂ (O.C ₁₀ H ₁₇) ₂	Sp. 167°—168°	40	
							40	—
							2.	
		1,2	9	3,4				
| 010	|	110	001	011		Zwillinge (301)		
| 100	|	<u>110 001 011</u>						
| 001	|	110	001	101				

Wülfing. 1 25 454; 2 III 716.

		Picolinsäurehydrochlorid				C ₅ H ₄ N.CO ₂ H	40	
							40	—
							3	
		8	3,4	1,2	—			
| 010	|	001	110	011	102	Spalt. (010) vlk.		
| 001	|	<u>001 110 011 102</u>						
| 100	|	010	101	110	021			

Jander. 1 20 246; Ditscheiner 1 5 650.

		1. Strontiumhexafluorosilicat		Si	} F ₃ Sr. 2H ₂ O	40; +10.	
		2. Strontiumhexafluorotitanat		Ti			40
							3
		1,2	3	6			
| 201	|	1.	110	001	101		
| 020	|	2.	110	001	101		
| 001	|		<u>110 101 101</u>				

Marignac. 7, 1860 (3) 60 284; Gossner 2 I 552.

		β. Methyltetramethoxyzimmtsäure (β Mod.)						(CH ₃ O) ₄ C ₆ H.C(CH ₃):CH.CO ₂ H	Sp. 133°	40; -14.	3	
										40; +30	—	
										3		
		1	2	4	3	—	5	6				
| 111	|	001	010	100	110	110	111	101	Spalt. (101) u. (110) vlk			
| 011	|	<u>001 010 100 110 110 111 101</u>										
| 100	|	110	110	101	011	211	101	011	Zwillinge (110).			

Boeris. 44, 1890 1 267; 1 20 613.

		d. Weinsäuremonomethylester			(CHOH) ₂ CO ₂ HCO ₂ CH ₃ .H ₂ O	Sp. 76°	40	
							40	—
							3.	
		1,2	6,7	9				
| 010	|	110	101	001		Spalt. (001) u. (011) d.		
| 100	|	<u>110 101 001</u>						
| 001	|	110	011	001				

Tannhäuser. 1 45 183.

β . Jodsäure JO_3H

	3 6,7 — 1,2 — —	
001	001 110 111 011 012 021	Spalt. (100) vlk., (011) d.
010		
100	100 011 111 110 210 120	

40
40
5

Marignac. 54, 1857 (5) 12 66; 2 I 126.

Pentammin. Iridiumchlorosulfat $\text{SO}_4\text{ClIr} \cdot 5\text{NH}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	3 4 1,2
$\bar{1}01$	$\bar{1}01$ 101 110

—
40; +10.
40
5

Brögger. 77, 1889, 355; 9, 1895 10 351; 1 20 404; 2 II 472.

Dimethylasparaginsäure $\text{C}_2\text{H}(\text{NH}_2)(\text{CH}_3)_2(\text{CO}_2\text{H})$ Sp. 185°

	4 3 1,2 7 — —	
$\bar{1}0\bar{1}$	100 001 110 $\bar{2}01$ 011 $\bar{2}11$	Spalt. (101) vlk.
010		
001	$\bar{1}00$ $\bar{1}01$ $\bar{1}10$ 101 $\bar{1}11$ 111	

40; +18
40
5

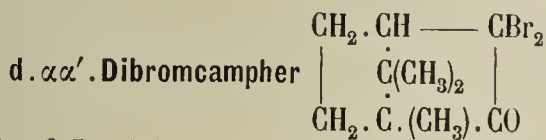
Artini. 16, 1896 (5) 5 I 458; 1 30 199; 2 III 470.

Isonitraminisobuttersäure $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{N} \cdot \text{NO} \cdot \text{OH})\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 94°—95°

	— 1,2 3 6,7	
200	110 120 100 011	Spalt. (100) z. vlk., (001) uvlk.
010		
001	210 110 100 011	

40
40
5.

Zirngiebl. 43; 1897 300 72; 2 III 254.

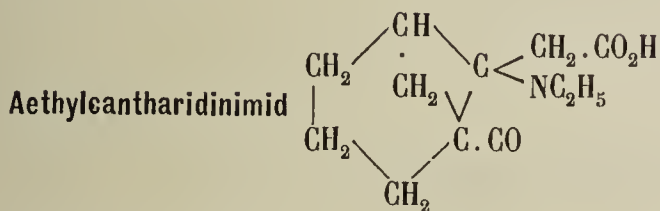


Sp. 61°

40
40
6.

	3 4,5 6,7 1,2 —
010	010 011 101 110 111
100	
001	100 101 011 110 111

Zepharovich. 1 6 85; 2 III 691.



Sp. 105°

40
40
7

	3 4,5 6,7 1,2
010	010 110 101 011
001	
100	100 101 011 110

Negri. 16, 1891 VII fasc. 8; 1 23 206.

$\alpha\beta$. Dibrompropionsäure (Stabil) $\text{CH}_2\text{Br}_2 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 64° $40; +\frac{2}{8}$ —

	7	1,2	4	5,6	3	—
201	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}12$	100	210
020	<hr/>					
001	101	110	$\bar{1}01$	011	100	210

Zepharovich. 13, 1878 77 (II) 609; 1 3 206; 2 III 211.

2. Methyl. 3,3. Diäthylindoleninacetylderivat $\text{C}_{13}\text{H}_{15}(\text{C}_2\text{H}_5\text{O})\text{NC}_2\text{H}_5$ Sp. $116^\circ - 117^\circ$ $40; -\frac{7}{40}; -\frac{6}{5}$ —

	7	6	4	—	2	1	3	—
001	100	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}12$
$\bar{1}00$	<hr/>							
010	$0\bar{1}0$	100	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	101	211

Spalt. (010)
Hellgelb.

Boeris. 48, 1898; 1 31 499.

1. Anilino. 4,5. Diphenylpyrholon $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} - \text{CH}_2 \\ \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} \cdot \text{N} \cdot \text{CO} \\ \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \end{matrix}$ Sp. 110° $40; 40; -1$ —

	1	2	7,8	3,4,5,6
$\frac{110}{\bar{1}10}$	010	100	110	111
002	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	101

Blätterig nach (110).

Busz. 1 19 33.

3.5. Dichlorsalicylsäureäthylester $\text{C}_6\text{H}_2\text{Cl}_3(\text{OH})(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)$ Sp. 57° $40; 40; -1$ —

	1	9	3,4,5,6	—	—
$\frac{110}{\bar{1}10}$	010	001	111	120	201
002	110	001	101	310	$\bar{1}\bar{1}1$

Tafelig nach (110).

Hartmann. 43, 1906 346 280; 1 45 619; 1 32 105.

Hydrogentrikaliumhypophosphat $\text{P}_2\text{O}_6\text{K}_3\text{H} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ $40; -\frac{1}{2}; 40; -\frac{1}{2}$ —

	2	1	3,4	5,6	—	—	—	8
$\frac{01\bar{1}}{011}$	001	010	$11\bar{1}$	111	$11\bar{2}$	112	021	011
200	$\bar{1}10$	110	101	011	$3\bar{1}2$	$\bar{1}32$	130	010

Haushofer. 1 6 114; 2 II 779.

Tri. p. chlortriphenylcarbinol $(\text{C}_6\text{H}_4\text{Cl})_3 : \text{COH}$ Sp. 98° $40; 40; \frac{1}{2}$ —

	3,4	1,2	5	—	—	—
$\frac{010}{001}$	110	011	010	120	133	102?
100	101	110	100	201	331	021

Jaeger. 1 46 276.

Aethyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NH} \cdot \text{C}_2\text{H}_5(\text{iC}_4\text{H}_9)_2]_2$

40; + 1.
40.
1.

1,2 6 3 4,5 — 7 8
110 101 $\bar{1}$ 01 011 111 100 010

Sp. G. 1,68
Spalt. (110) vlk.
Zwillinge (100).

Ries. 1 36 357; 2 I 524.

Freislebenit $\text{Sb}_2\text{S}_{11}(\text{Pb}, \text{Ag}_2)$

40; — 2
40.
2

9 4,5 — — — 1,2 — — —
010 | 100 110 120 130 012 011 021 111 312
001 |
100 | 001 101 201 301 120 110 210 111 123

Sp. G. 6,11—6,19; Härte 2—2,5
Spalt. (101)
Hellgrauer Metallglanz.

Isonitrosocampher $(\text{C}_8\text{H}_{14}) < \begin{matrix} \text{C}(:\text{NOH}) \\ \text{CO} \end{matrix}$

Sp. 153°—154°

40
40.
3.

1,2 6,7 3
010 | 110 101 010
100 |
001 | 110 011 100

Arzruni. 43, 1893 274 76; 2 III 698.

B. Butadien (Pyrrolylen-) tetrabromid $\text{CH}_2\text{BrCHBrCHBr} \cdot \text{CH}_2\text{Br}$ Sp. 118°—119°

40; 7
40.
4

2 1 6,7 3,4
101 | 001 100 111 $\bar{1}$ 11
101 |
020 | 110 $\bar{1}$ 10 011 101

Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk.

Panebianco. 41, 1887 2 33; 1 14 583; 2 III 239.

Dibromcyanacetamid $\text{CBr}_2(\text{CN})\text{CONH}_2$ Sp. 122°—123°

40; + 7
40.
4

1,2 3 8 — 5,6 —
 $\bar{1}$ 01 | 110 001 010 $\bar{2}$ 11 $\bar{1}$ 11 211
010 |
001 | $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$ 01 010 111 011 $\bar{1}$ 11

Sp. G. 2,38
Spalt. (110) vlk., (101) u. (111) uvlk.

Fels. 1 32 401; 2 III 113.

β . Bromdihydrosantinsäure $\text{C}_{15}\text{H}_{17}\text{BrO}_2$ Sp. 145°—146°

40; 4.
40.
5

3 8 2 1 6,7 4,5
100 | 100 001 101 $\bar{1}$ 01 011 110
001 |
010 | 100 010 110 $\bar{1}$ 10 011 101

Bucca. 42, 1892 22 (I); 1 24 314; 1 40 536.

β . Diphenylmaleinsäureanhydrid $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5\text{C} \cdot \text{CO} \\ \text{C}_6\text{H}_5\text{C} \cdot \text{CO} \end{matrix} > \text{O}$

40; 5
40.
5

2 1 — 5 6 —
 $\bar{1}$ 01 | 001 100 110 111 $\bar{1}$ 11 210
101 |
020 | 110 $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$ 12 011 011 $\bar{1}$ 11

Zwillinge [110]; Verwachsungsfl. ($\bar{1}\bar{1}0$).

Drugman. 1 50 580.

Chloracetaldehyd $\text{CH}_2\text{Cl} \cdot \text{CHO} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 40; + 5
41
— 6.

	2	1	—	3, 4
110	010	100	101	$\bar{1}11$
110				
002	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$11\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{1}$

Lang. 13, 1893 102 (II a) 850; 1 25 517; 2 III 47.

Terpinennitrolpiperidin $\text{HON} : \text{C}_{10}\text{H}_{15} \cdot \text{NC}_5\text{H}_{10}$ (α -Dipennitrolpiperidin)40; — 3
41
 $\frac{1}{2}$

	3	—	1, 2	4, 5
020	001	110	$\bar{1}11$	111
101				
101	$0\bar{1}1$	211	$1\bar{1}0$	101

Sp. 153°—154°

Dünntafelig nach ($0\bar{1}1$)Spalt. ($0\bar{1}1$) z. vlk.

Krantz. 1 14 473.

d.u.l.Oxim des camphenähnlichen Isomeren des Carvons $\text{C}_8\text{H}_{14} < \begin{matrix} \text{CH}_2 \\ \text{C} : \text{NOH} \end{matrix}$ 40; + 11
41
 $\frac{1}{2}$

	4	1, 2	3	8	6, 7
101	100	110	001	201	$\bar{1}11$
010					
001	100	110	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$01\bar{1}$

Sp. 126°—128°

40; + 10
Vgl. 40
0

Boeris. 16, 1908 (5 a) 17 1 sem. 580; 1 49 66; Muthmann 1 15 402; 1 49 66.

Vellosin $\text{C}_{21}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_2(\text{OCH}_3)_2$

Sp. 189°

40
41
1

	7	1, 2	5, 6	3, 4	—	—
010	010	110	101	011	$1\bar{1}1$	210
100						
001	100	110	011	101	$\bar{1}11$	120

Spalt. (100) uvlk.

Traube. 1 26 616.

b. Methylisobutylphenylbenzylammoniumjodid $\text{N}(\text{CH})(\text{iC}_4\text{H}_9)(\text{C}_6\text{H}_5)(\text{C}_7\text{H}_7)\text{J}$ 40
41
1.

	8	6, 7	1, 2
001	010	110	011
010			
100	010	011	110

Spalt. (010) d.

Fock. 36, 1906 39 474; 1 45 613.

Anhydroecgonindibromidhydrochlorid $\text{C}_5\text{H}_7\text{N}(\text{CH}_3)\text{CHBrCHBr} \cdot \text{CO}_2\text{H} \cdot \text{HCO}$ 40; 0
41
1.

	2	1	5	3, 4
001	102	$10\bar{2}$	100	110
200				
020	110	$\bar{1}10$	010	011

Sp. 168°—169°

Eichengrün. 1 19 377.

Inact. trans. Camphotricarbonsäureanhydrid $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{C}_7\text{H}_{11} \left\langle \begin{array}{l} \text{CO} \\ \text{CO} \end{array} \right\rangle \text{CO}$ $40; +4$
 $\begin{array}{l} 41 \\ 2 \end{array}$
 Sp. $253^\circ - 254^\circ$

	4	3	7	—	1,2
201	100	001	$\bar{1}01$	011	120
010	<hr/>				
001	100	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	$11\bar{1}$	110

Kipping u. Pope. 1 30 457.

$6; \frac{1}{2}$
 Vgl. 42.
 + 4.

I. α . Chlorcamphenhydrochlorid $\text{C}_{10}\text{H}_{15}\text{Cl} \cdot \text{HCl}$ 40
 41
 $2.$

	8	5	1,2	—	3,4	6,7
010	100	010	110	111	011	101
100	<hr/>					
001	010	100	110	111	101	011

Miers u. Bowman. 4, 1897 71 293; 1 31 206; Lang 13, 1893 103 (II a) 854; 1 25 518;
 2 III 718.

γ . Calciumtruxillat $\text{C}_{18}\text{H}_{14}\text{O}_4\text{Ca} \cdot 6\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ $40; +\frac{1}{2}$
 41
 $2.$

	4	1,2	—	6,7	—	3
100	110	210	011	111	$\bar{1}01$	

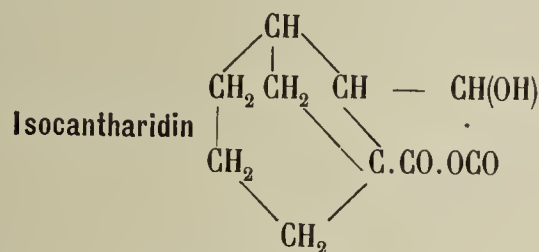
Spalt. ($\bar{1}01$) d.

Fock. 1 17 373.

Tetraäthyl. p. phenylendiaminhexachloromercuriat $\text{H}_9\text{Cl}_6\text{C}_6\text{H}_4\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{H}_2$ $40; -\frac{1}{2}$
 41
 $3.$

	1,2	7	6	5	3,4
010	110	100	101	$\bar{1}01$	011
100	<hr/>				
001	110	010	011	$0\bar{1}1$	101

Schrauf. 36, 1883 16 1415; 13 88 756; 1 11 106.



Sp. 76° $40; -4$
 41
 $3.$

	7	3	8	6	1,2	—	4,5
020	100	001	$\bar{1}01$	010	110	120	$\bar{1}12$
$\bar{2}0\bar{1}$	<hr/>						
001	$0\bar{1}0$	$0\bar{1}1$	011	100	$1\bar{1}0$	$2\bar{1}0$	101

Negri. 41 8 22; 1 23 200.

Benzoylalanin $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}(\text{NHCOC}_6\text{H}_5) \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 165° $40; -11$
 41
 5

	7	1,2	6	—	—	8	4,5
020	001	011	010	221	$\bar{2}21$	201	210
002	<hr/>						
100	010	110	100	211	$21\bar{1}$	011	101

Spalt. (010) vlk.

Schmelcher. 1 20 129.

Löllingit FeAs_2

	1, 2	—	6, 7	—	
001	011	014	110	112	Sp. G. 7,40; Härte 5—5,5
010					Silberweisser Metallglanz. Schwarzer Strich.
100	110	410	011	211	

40
41
6Dichlormethyl.p.tolylsulfon $\text{CHCl}_2 \cdot \text{SO}_2\text{CH}_2\text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 114°

	6	1, 2	—	3, 4	
010	001	011	111	110	40
001					41
100	010	110	111	101	6

40
41
6

Brugnatelli. 44, 1890 I 202; 1 20 605. Wäre die Form (101) nicht vorhanden, so würde die Verbindung mit 46. fast isomorph.
— 7

Mononitricamphersäuremethylester $(\text{C}_9\text{H}_{14}) < \begin{matrix} \text{CN} \\ \text{CO}_2\text{CH}_3 \end{matrix}$ Sp. 34°—35°

	—	3	1, 2	4, 5	6, 7	
200	110	100	120	101	021	40
010						41
002	210	100	110	101	011	6

40
41
6

Minguin. 20, 1897 (3) 17 582; 20, 1902 (3) 27 682; 2 III 736.

Calciumborowolframmat $\text{W}_{24}\text{B}_2\text{O}_{80}\text{Ca}_5 \cdot 44\text{H}_2\text{O}$

	4	3	8	6	1	7	2	—	
001	100	001	110	110	101	011	101	112	40; + 9. 9.
100									41; - 25
010	010	100	011	011	110	101	110	211	- 6

40; + 9. 9.
41; - 25
- 6

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 318.

Ammoniumparawolframmat $\text{W}_{12}\text{O}_{41}(\text{NH}_4)_{10} \cdot 11\text{H}_2\text{O}$

	1	2	—	3, 4, 5, 6	—	
110	010	100	310	111	710...	40
110						41.
002	110	110	210	101	430...	- 4

40
41.
- 4

Schabus. 46, 38; 2 II 615.

2.4.6 Trinitropseudobutyltoluol (Künstl. Moschus) $\text{C}_6\text{H} \cdot \text{CH}_2\text{C}(\text{CH}_3)_3(\text{NO}_2)_3$

	7	1, 2	9	3	4, 5	—	—	
010	001	011	100	101	110	121	121	40; - 13
001								41.
100	010	110	001	011	101	211	211	1

40; - 13
41.
1Sp. 96°—97°
Gelblich.

Beckenkamp. 1 22 132.

Diaspor $\text{AlO} \cdot \text{OH}$

	5	—	1, 2	—	3, 4	—	—		
010	010	210	110	120	011	212	111		
100	100	120	110	210	101	122	111		
001									

Sp. G. 3,30—3,45; Härte 6
Spalt. (100) s. vlk., (120) d.
gelblich, grünlichweiss bis violettblau.

40
41.
2

Göthit $\text{FeO} \cdot \text{OH}$

	1, 2	—	5	—	3, 4			
010	110	210	010	111	011			
100	110	120	100	111	101			
001								

Sp. G. 4,37; Härte 5—55
Strich hoch gelblichbraun
Spalt. (100) s. vlk.

40
41.
2.

β . m. Phenylendiaminsulfonsäure $(\text{NH}_2)_2\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{SO}_2\text{OH}$

	3	4	2	5	—		
111	110	110	001	011	132		
111	101	011	110	100	211		
200							

Bräunlich.

40; — 12. 6.
41.; 40
3

Levin. 1 7 522.

Tri. p. jodtriphenylmethan $(\text{C}_6\text{H}_4\text{J})_3\text{CH}$

Sp. 132°

	3, 4	9	1, 2	—		
010	110	100	011; 130			
001	101	001	110; 301			
100						

Spalt. (101) d.

40
41.
3.

Jaeger. 1 46 272.

Hexakaliumdiantimonooxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_6\text{Sb}_2\text{K}_6 \cdot 9\text{H}_2\text{O}$

	8	5, 6	1, 2	3, 4	—	—	—
001	010	110	011	101; 210	212	111	
010	010	011	110	101; 012	212	111	
100							

Spalt. (010) d.

40
41.
4

Rammelsberg. 3, 1854, 2 330; 2 III 180.

o. Nitrophenylzimmtsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH}(\text{NO}_2)\text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 195°—196°

40; — 8. 3
41.; — 35
4.

	2	1	3	7	6	—
440	100	010	001	110	110	302
443	110	110	011	010	100	211
003						

Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 1 28 186.

Dibenzolsulfonbenzylamid $(\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_2)_2 \cdot \text{NCH}_2\text{C}_6\text{H}_5$

Sp. 136°

40; + 9
41.
5

	7	6	3	1, 2	—	—	—
001	001	110	110	011	012?	011?	121?
010	100	011	011	110	210	110	121
100							

Tafelig nach (100).

Vernadsky. 56, 1899 31 654; 1 34 704.

p. Phenylendiamin $C_6H_4(NH_2)_2$

40; + 6.
41.
7

201	4, 5	1, 2	3								
020	001	110	$\bar{1}01$								
001	101	110	$\bar{1}01$								

Dünntafelig nach (101)
Dunkelrotbraun.

Hintze. 19 552.

p. Nitrophenol (stabil) $C_6H_4(OH)(NO_2)$ Sp. 144°

40; + 17
41.
7

101	1, 2	—	8	5	3	4					
010	121	110	100	010	001	101					
10 $\bar{1}$	110	111	101	010	10 $\bar{1}$	100					

Sp. G. 1,48
Spalt. (111) vlk.
Gelb.

Barker. 144 159; Kokscharow 28 II 378.

Glutimid $C_3H_5(NH_2)(CO)_2NH.H_2O$

40
42
1/2

001	3, 4	—	7	1, 2	—						
010	110	210?	010	011	012						
100	011	012	010	110	210						

Spalt. (010) vlk.

Artini. 44, 1890 1 221; 2 III 411.

Pyroglutaminsäure $\begin{matrix} CONH \\ | \\ CH_2CH_2 \end{matrix} > CH.CO_2H$ Sp. 160°—161°

40
42
1.

001	5	8	—	1, 2	6, 7	—					
100	100	001	310	101	011	012					
010	010	100	031	110	101	201					

Spalt (100) vlk., (301) d.

Artini. 42, 1892 22 II 107 a, 1894 24 I 374; 1 24 317; 2 III 412.

Benzenyloxytetrazolsäure $C_7H_6N_4O.H_2O$ Sp. 176°

40
42
1.

010	1, 2	3, 4	5, 6	—	—						
100	110	011	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$						
001	110	101	011	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$						

Spalt. (001) vvk.

Hecht. 43, 1897 298 56; 1 32 107.

Mangantetrachloromercuriat $HgCl_4Mn.4H_2O$

—
40
42
1.

001	5, 6	1, 2									
010	110	011									
100	011	110									

Bonsdorff. 3, 1829 17 247; 2 I 403.

Alliharit Chem-Zusam.?

	7	1, 2	—	3, 4	5, 6	—	
010	010	110	210	011	101	111	Lichtgrauer Metallglanz.
100	<hr/>						
001	100	110	120	101	011	111	

40
42
2

Jezek. 1 51 275.

Cincholoïponsäurehydrochlorid $\text{HCl} \cdot \text{NH} \left\langle \begin{array}{l} \text{CH}_2 - \text{CH}_2 \\ \text{CH}_2 \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \end{array} \right\rangle \text{CHCH}_2\text{CO}_2\text{H}$

	5	—	1, 2	3, 4	—		
002	001	011	101	021	054	Sp. 192°—194° Tafelig nach (100) Weingelb.	
200	<hr/>						
010	100	201	110	101	805		

40
42
3

Lippitsch. 1 15 501.

d. Methylcamphocarbonsäureäthylester $(\text{C}_8\text{H}_{14}) \left\langle \begin{array}{l} \text{C}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \\ \text{CO} \end{array} \right\rangle$ Sp. 60°

	1, 2	8	—	5, 6	3, 4		
010	110	100	111	101	011	Sp. 60° 40 42 3.	
100	<hr/>						
001	110	010	111	011	101		

Minguin. 8, 1891 112 1369; 7, 1894 (7) 2 281; 1 26 328; 2 III 704.

Propylpseudonitrol $\text{CH}_3\text{C}(\text{NO}_2)(\text{NO})\text{CH}_3$ Sp. 76°

	1, 2	3	4, 5	
101	110	001	11 $\bar{1}$	Sp. 76° 40; +2. 42 3.
010	<hr/>			
00 $\bar{1}$	110	10 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	

Zwillinge (10 $\bar{1}$).

Bodewig. 36, 1874 7 1614; 2 III 192.

α . p. Methoxyphenyl. δ . δ . diphenylfulgid $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C} : \text{C} : \text{C} : \text{O}$
 $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{CH} : \text{C} : \text{C} : \text{O}$

	3, 4	1, 2	5, 6	
010	110	011	101	Sp. 88,5°—89° 40 42 4
001	<hr/>			
100	101	110	011	

Orange.

Toborffy. 1 45 171.

p. Dithymolylaminodimethylester $\left[\begin{array}{l} \text{CH}_3\text{O} \\ (\text{CH}_3)_2\text{CH} \end{array} \right] \text{C}_6\text{H}_2(\text{CH}_3)_2 \text{NH}$ Sp. 88,5°—89°

	7	8	1, 2	—	—	—	5, 6	3, 4	9
	100	010	110	210;	121	120	011	101	001

Spalt. (010) vlk.

Fersmann. 40, 1906, 133; 1 46 219.

Pleochroismus stark in roten Farben.



40; — 1
 42
 4
 (Mn. Salz.)

	9	—	1,2	4,5	—	—	6	—	Sp. G.		
010	1.	001	110	120	011	101	$10\bar{1}$	010	—	2,26	
200	2.	001	110	120	011	101	—	—	021	—	Spalt. (100) z. vlk.
001		001	120	110	101	021	$02\bar{1}$	100	201		

Topsoe. 71, 1872 (2) 45 203; 2 II 413; Marignac 54, 1856 (5) 9 11.



Sp. 156,5°

40; 4.
 42
 4

	5	3,4	1	2					Sp. G. 2,55.	
100	100	110	101	$\bar{1}01$						
001	100	101	110	$\bar{1}10$						
010	100	101	110	$\bar{1}10$						

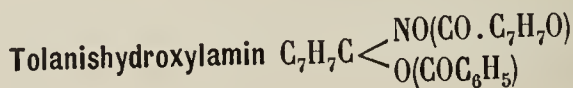
Artini. 48, 1905 (2) 98 831; 1 43 430.



Sp. G. 6,12—6,18; Härte 5,5—6

40
 42
 4

	5,6	1,2	—	—	3,4				Spalt. (011) d.	
001	110	011	013	014	101					
010	011	110	310	410	101				Silberweisser bis stahlgrauer Metallglanz.	
100	011	110	310	410	101					

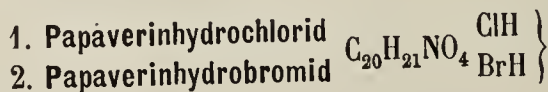


Sp. 146°

40; 1.
 42
 5

	6	5	—	8	3,4	1,2	7			
$\bar{1}01$	001	100	110	$10\bar{1}$	121	$\bar{1}21$	010	(Spalt.)	Spalt. (001) uvlk.	
101	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}00$	011	101	001			
010	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	$\bar{1}00$	011	101	001			

Reuter. 30, 1899 1 15 67; 1 35 393.

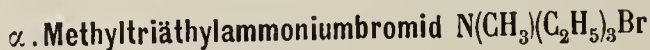


Sp. 147°—148°

40; — 2.
 42
 5

	7	3,4	1,2	—						
010	100	011	110	111?						
100	010	101	110	111						
001	010	101	110	111						

Foullon. 13, 1885 92 690; 1 19 615.



40; — 3
 42
 5

	6	5	1,2	3,4	7				Sp. G. 1,36	
010	100	010	011	$11\bar{1}$	001				Spalt. (100) d., (010) ud.	
101	011	100	110	$10\bar{1}$	010					
$\bar{1}00$	011	100	110	$10\bar{1}$	010					

Wagner. 1 43 187.

Diäthylphenylcarbinol. o. sulfosäureäthylamid $(C_2H_5)_2C(OH)C_6H_4SO_2.NHC_2H_5$ 40;—14.
42
5

	7	3	6	1,2	4,5	
010	100	010	001	110	11 $\bar{1}$	Sp. 99°—100°
101						Spalt. (110) u. (001) vlk.
001	010	100	01 $\bar{1}$	110	101	

Wolff. 36, 1904 37 3256; 1 43 300.

Silbernitrit NO_2Ag

	5	8	3,4	2,2	—	
010	010	001	110	011;	116	40 42 5.
001						
100	100	010	101	110;	161	

Fock. 1 17 177; 2 II 19.

Diacetyldicyanid $[CH_3CO(CN)]_2$

Sp. 69°

40;—9.
42
5.

	4	—	1,2	3	8	
020	010	210	11 $\bar{1}$	100	001	Zwillinge (010).
101						
101	100	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 1	011	

Lang. 2 III 107.

Kalium. o. nitrophenolat $C_6H_4(O^K)NO_2$

Sp. G. 1,66

40; 1
42
6

	1	2	—	5,6	—	—	
101	100	001	102	111;	120	320	324
101							
020	110	110	130	011;	114	334	714

Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.
Orangerot.

Barker. 1 44 157.

Silicotetraphenylamin $Si(NHC_6H_5)_4$

Sp. 137°—138°

40;—5
42
6.

	3	6	4,5	1,2	7	8		
020	100	010	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	001	(Spalt.) Spalt. (011) vlk., (100) uvlk. (0 $\bar{1}$ 1) d.	
101								
101	0 $\bar{1}$ 1	100	101	1 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 0	011		

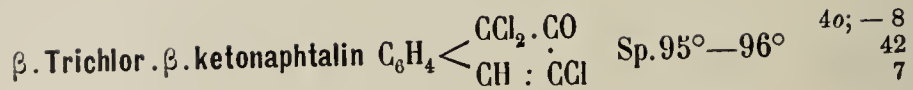
Sollas. 4, 1889 55 476; 1 20 516.

Diepichlorhydrin $(CH_2CH_2CH_2Cl)_2O_2$

40;—9.
42
6.

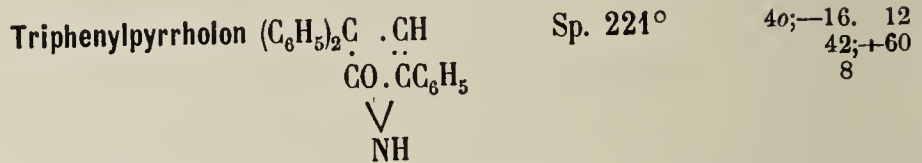
	7	3	1,2	4,5	
010	100	001	110	111	Spalt. (0 $\bar{1}$ 1) u. (110) d.
101					
001	010	01 $\bar{1}$	110	10 $\bar{1}$	

Fock. 1 32 47; 32, 1897 (2) 55 81; 2 III 195.



010	110	001	010	111	121	201	011	Honiggelb.
101	110	011	100	101	201	011		
001	110	011	100	101	201	011		

Jenssen. 1 17 232.



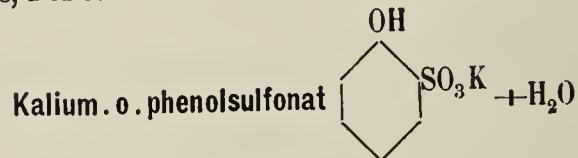
010	100	010	110	110	011	011	101	101	
100	010	100	110	110	101	101	011	011	
001	010	100	110	110	101	101	011	011	

Tutton. 1 18 551.



011	111	Hellgelb.
011	101	
200	101	

Hjortdahl. 1 6 468; 2 II 350.



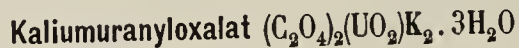
110	110	010	100	111	Sp. G. 1,73 Spalt. (110) s. vlk.
110	110	010	100	111	
002	100	110	110	101	

Heydrich. 1 48 298; Offret 8, 1889 109 227; 1 19 524; Brezina 31, 1880 1 666.



011	111	001	010	
011	101	110	110	
200	101	110	110	

Traube. 1 29 597.



011	001	010	011	111	111	Tafelig nach (110).
011	110	110	100	011	121	
200	110	110	100	011	121	

Wyruboff. 20, 1909 32 340; 1 50 312.

Jodäthylpicolinsäureäthylester $C_5H_4NJC_2H_5 \cdot CO_2C_2H_5$ Sp. $104^\circ-105^\circ$ 40
42.
0

	—	3, 4	1, 2		
020	001	102	110		Tafelig nach (001).
200					
001	001	011	110		

Stengel. 31, 1894 15 183; 13 103 (I) 135; 1 26 620.

d. Campholsäure $\begin{array}{l} CH_2 \quad CH \cdot CH_3 \\ | \quad | \\ \dot{C}(CH_3)_2 \\ | \\ CH_2 \cdot \dot{C}(CH_3)CO_2H \end{array}$ Sp. $205^\circ-206^\circ$ 40;-10
42.
0

	3	7	1, 2	8	—	
020	001	100	110	$\bar{1}01$	$\bar{7}06$	Zwillinge (011).
201						
001	$01\bar{1}$	010	110	$0\bar{1}\bar{1}$?	

Zepharovich. 13, 1885 91 (I) 108; 1 11 42; 2 III 726.

Methylchininperjodidsulfat $2(C_{20}H_{24}N_2O_2C_2H_3J)_2 \cdot SO_4J_6$ 40
42.
 $\frac{1}{2}$

1, 2	—	—	3, 4	8	9	
p	2p	r	2r	a	e	Spalt. (010) Dunkelbraun.
110	210	011	021	010	001	

Topsoe. 13, 73 1876; 28 II 352.

Thienylphenylcarbopyrazolsäureäthylester $C_4H_3S \cdot C : CHC \cdot CO_2C_2H_5$ Sp. 81° 40;+10
42.
1.

	7	8	3	1, 2	—	
101	100	010	001	110	101	
010						
001	100	010	$10\bar{1}$	110	$20\bar{1}$	

Negri. 41, 8 49; 1 23 202.

Triacetyl. 4. 6. Diaminomesitol $C_6(CH_3)_3(O \cdot C_2H_3O)(NH \cdot C_2H_3O)_2$ (Triacetyloxydiamidotrimethylbenzol) Sp. $204^\circ-205^\circ$ 40
42.
2.

	1, 2	8	7	3, 4	5, 6	—	—	
010	110	100	010	011	101	210	120...	
100								
001	110	010	100	101	011	120	210...	

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 634.

Diäthylformamidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH(NHC_2H_5)]_2$ Sp. $197^\circ-198^\circ$ 40; + 5
42.
2.

7	8	1, 2	4, 5	6	3	
100	010	110	011	101	$\bar{1}01$	Rotbraun.

Fock. 1 20 340; 2 III 7.

Hydrazinsulfat $\text{SO}_4\text{H}_2\text{N}_2\text{H}_4$

	8	7	1,2	—	5,6	3,4	—	—	—	
010	100	010	110	120	101	011	021	111	221	Spalt. (010) vlk.
100										
001	010	100	110	210	011	101	201	111	221	

Fock. 1 23 218; 2 II 385.

40
42.
3Papaverinemihydrochlorid $2\text{C}_{21}\text{H}_{21}\text{NO}_4 \cdot \text{HCl}$

—	1,2	3,4	8
o	p	q	a
111	110	101	010

Kopp. 43 66 127; 28 II 390.

40
42.
5Trikaliumiridodichlorodinitrooxalat $\text{IrCl}_2(\text{NO}_2)_2(\text{C}_2\text{O}_4)\text{K}_3$

	3,4	5	1,2	—	
010	110	010	011	102	Tafelig nach (100).
001					
100	101	100	110	021	

Dufet. 20, 1910 7 508; 1 52 203.

40
42.
6Dimethylxanthogenat $\text{C}_{10}\text{H}_{19}\text{O} \cdot \text{CS}_2 \cdot \text{CS} \cdot \text{O} \cdot \text{C}_{10}\text{H}_{19}$ Sp. 92,5—93°
(Mentholdixanthogenat)

	5	6,7	3,4	1,2	—	—	
001	001	110	101	011	111	102	Bernsteingelb.
010							
100	100	011	101	110	111	201	

Albinsky. 56, 1903 35 1127; 40, 1902 16 360; 1 39 620; 1 41 191; 2 III 657.

40
42.
73.o. Tollysocumarin $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{cases} \text{CH} \cdot \text{C} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3 \\ \text{CO} \cdot \text{C} \end{cases}$

	1,2	3,4	5,6	—	
010	110	011;	101	111	Blassgelb.
100					
001	110	101,	011	111	

Täuber. 1 33 89.

40
42.
8Thalloantitartrat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6\text{Ti}_2$

	2	1	—	—	4	5	3	—	—	Sp. G. 5,11
110	100	010	110	$\bar{1}\bar{0}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	021	Spalt. (110), ($\bar{0}\bar{1}\bar{1}$) vlk.
110										
002	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	110	100	$\bar{0}\bar{1}\bar{0}$	101	$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	111	

Wyrouboff. 20, 1883 6 324; 1 10 647; 2 III 358.

40; +13 7.
43; -30
-4.

Magnesium. o. toluolsulfonat

	7	—	2	1	—	5,6	
003	001	101	301	301	302	110	
100							
010	100	310	110	110	210	011	

— 40; 2.
43
— 3.

Weibull. 1 15 252.

Oxynaphtaäsuremethylester $C_{10}H_6 \begin{matrix} < OH \\ < CO_2CH_3 \end{matrix}$ Sp. 78°

40; + 3. 2. —
43; + 45
— 1.

	7	—	2	3	1	—	8	—	—	4	5
121	001	100	010	101	101	011	012	110;	110	111	111
220											
101	101	121	110	011	110	321	011	031;	301	101	100

Le Royer. 71, 1889 21 33; 1 40 548; 1 38 388; 1 20 264.

Barymantimonyltartrat. Natriumchlorid $(C_4H_4O_6)(SbO)_2Ba.NaCl.5H_2O$

	1	2	7	— 3,4,5,6 —
110	010	100	110	111 111
110				
002	110	110	100	101 011

— 40
43
— 1

Träube. 30, 1893 Beilageb. 8 501; 1 24 185; 2 III 352.

Basisches Bleiperchlorat $(ClO_4)_2PbO.2H_2O$

	1,2	4,5	3	6	—
010	110	101	101	011	121
100					
001	110	011	011	101	211

— 40; — 3
43
0

Marignac. 51, 1855 14 260; 2 II 186.

Cäsiumpentajodid $CsJ.J_4$

	8	—	1	2	3	—	4	—	—	—	—
021	100	001	110	110	011	041	021	301	311	341	341
200											
003	010	103	110	110	101	301	101	163	121	321	321

— 40; + 6 0
43; ?
0

Penfield. 17, 1892 (3) 44 42; 9, 1892 2 255, 1 23 603; 2 I 310.

Thialdinhydrochlorid $CH_3CH \begin{matrix} < S.CH(CH_3) \\ < S.CH(CH_3) \end{matrix} > NH.HCl$

1,2	3,4	8	7
p	q	a	b
110	101	010	100

40
43
1/2

Rammelsberg. 28 II 461.

Kobaltodithionat $S_2O_6Co \cdot 8H_2O$ 40; — 12 $\frac{1}{2}$
43; ?
 $\frac{1}{2}$

011	2	1	3	4	6	Spalt. (110) s. vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk. Rot.
111	001	010	100	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	01 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}\bar{1}$	

Topsoe. 13, 1872 66 (II) 22; 2 II 712.

 α . Amidoisosuccinamidhydrochlorid $C_4H_5N_3O_2 \cdot HCl$ 40
43
1.

010	8	1,2	7	5,6	3,4
100	100	110	010	101	011
001	010	110	100	011	101

La Valle. 64, 1887 3; 1 44 520; 2 III 281.

Chlorbromdinitrobenzol $C_6H_3NO_2ClBr$ 40, + 10.
43
1.

201	7	1,2	3	6	—	—	4,5	Spalt. (100) vlk.
020	100	110	001	$\bar{1}01$	230	$\bar{2}35$	($\bar{1}\bar{1}2$?)	
00 $\bar{1}$	100	110	10 $\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	230	—	01 $\bar{1}$	

Sansoni. 44, 1890 1 35; 1 20 593.

Chinidin $C_{18}H_{29}N_2O$

Sp. 175°

40
43
2

1,2	3,4	8	Spalt. (010).
p	q	a	
$\bar{1}10$	101	010	

Leers. 43 82 147; 28 II 229.

Benzenylamidinnitrit $C_6H_5C(NH)NH_2 \cdot HNO_2 \cdot H_2O$ 40; 0
43
2

10 $\bar{1}$	1	4	2	8	5,6	Spalt. (001) uvlk.
101	100	010	001	101	111	
020	110	001	$\bar{1}\bar{1}0$	010	011	

Hecht. 1 14 325.

Dimethylchinaldin $(CH_3)_2C_6H_2 \begin{matrix} < NH:CH \\ N:\dot{C}.CH_3 \end{matrix}$ 40; — 9
43
2.

020	3	1,2	6	7
201	001	110	10 $\bar{1}$	100
00 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	110	011	010

Haushofer. 1 9 527.

Monobenzoylbulbocapnin $C_{26}H_{23}NO_5$

	1,2	—	3,4	7
010	110	210	011	010
100				
001	110	120	101	100

40
43
3

Blass. 1 48 30.

Methylpropylphenylbenzylammoniumjodid $N(CH_3)(C_3H_7)(C_6H_5)(C_7H_8)IIJ$

	1,2	5	6
010	110	010	101
100			
001	110	100	011

40
43
3

Fock. 36, 1906 39 474; 1 45 613.

Thallocerosulfat $(SO_4)_2CeTi \cdot 2H_2O$

	6	1,2	—	4,5
100	110	320	011	

40; + 2
43
3.

Wyrouboff. 20, 1891 14 87; 1 22 283; 2 II 559.

Kainit $MgSO_4KCl \cdot 3H_2O$

	1	3,4	5,6	4	2
110	100	111	111	001	010
110					
002	110	101	101	001	110

Sp. G. 2,07—2,15.
Spalt. (110) vlk., (101) d.

40; + 5
43
— 5.

Schulten. 8, 1890 111 928; 1 20 638; 2 II 443.

Dinitroäthyl. n. propylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N \cdot C_2H_5 \cdot C_3H_7$ Sp. 55°

	2	1	3,4,5,6	7
201	001	100	122	102
201				
010	010	110	101	100

Spalt. (110).
Tafelig nach (110).
Orangegelb.

40
43.
— 4

Jaeger. 1 42 355.

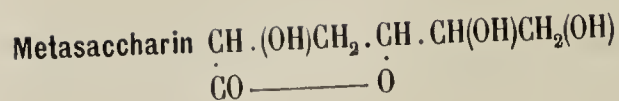
Verbindung $C_6H_4 \langle \begin{matrix} CCl_2 \\ CCl_2 \end{matrix} \rangle O$

	1	—	2	3,4	5,6
201	100	110	001	122	122
201					
020	110	111	110	011	101

Tafelig nach (110).
Spalt. (110).

40; 3.
43.
— 3.

Bodewig. 1 5 564; 1 40 531.

40
43.
3

010	8	3,4	1,2	—	5	9	(Spalt.) Spalt. (100) s. vlk., (001) d.
001	001	110	011	021	010	100	
100	010	101	110	210	100	001	

Haushofer. 1 9 526; 2 III 442.

40; + 4.
43.
3

1,2	4,5	6	9
110	011	101	10 $\bar{1}$

Blondel. 7, 1905 (8) 6 122; 1 44 524; 2 II 560.



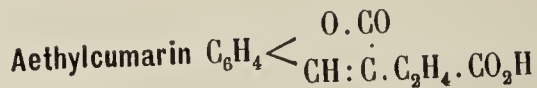
Sp. 164°

40; + 7.
43.
3

1,2	4,5	6	3
110	011	101	10 $\bar{1}$

Spalt. (001) uvlk.

Groth. 1 5 300.



Sp. 70°—71°

40; + 11.
43.
3

Siedep. 299°

101	1,2	6	3	4,5
010	110	100	001	1 $\bar{1}$ 1
00 $\bar{1}$	110	100	10 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$

Fletsher. 4, 1881 39 446; 1 10 615.

40
43.
3

010	3,4	7	1,2	5
001	110	010	011	101
100	101	100	110	011

Sp. G. 2,11.
Spalt. (101) s. vlk.
Zwillinge (101).

Negri. 42, 1892 32 II 520; 1 24 320; 1 40 525; 2 I 503.



Sp. 115°

40
43.
5

010	8	3,4	—	1,2	—
001	001	110	120	011	012
100	010	101	201	110	120

Hintze. 1 13 601.

p. Nitrobenzoylessigsäureäthylester $C_6H_4(NO_2)(COCH_2.CO_2C_2H_5)$

40; + 1
43.
5

	4	1,2	—	3	7
102	100	011	210	$\bar{1}01$	001
020					
100	101	110	111	$10\bar{1}$	100

Spalt. (101) uvlk.

Rötlich.

Friedländer. 1 6 592.

Benzyldiallylphenylendiaminiodid $C_6H_5.C \leq \begin{matrix} N(C_3H_5)_2J \\ N \end{matrix} > C_6H_4$ Sp. 212° 40; - 3
43.
5

	1,2	6	—	5	7	3,4
010	110	101	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010	011
100						
001	110	011	$\bar{1}\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	100	101

Spalt. (100) uvlk.

Farblos bis gelb.

Rinne. 1 9 613.

Phenylbrommilchsäure $C_6H_5.CHOH.CHBr.CO_2H$ Sp. $121,5^\circ$ 40; - 1/2
43.
5.

	1,2	5	—	7
020	110	001	011	100
201				
001	110	011	211	010

(Zwillingsfl.) Zwillinge (010).

Haushofer. 1 7 278.

rac. Glutaminsäure $CO_2H.CH(NH_2)CH_2CH_2CO_2H$ Sp. 198° 40
43.
6

	5	6,7	1,2	3,4
001	001	110	011	101
010				
100	100	011	110	101

Tafelig nach (100).

Link. 43, 1890 260 123; 1 21 403; 2 III 408.

Isomorphe Gruppe RO_4M

	R	M	1,2	5,6	7	—	8	—	—	—	Sp. G.		40 43. 6 (Baryt).	
200	1.	S	Ba	102	011	100	101	001	110	111	—	4,49	(Baryt)	
001	2.	Cr	Ba	102	—	—	—	001	110	111	—	4,50	—	
010	3.	Se	Ba	102	011	—	—	001	—	—	—	—	—	
	4.	S	Pb	102	011	100	—	001	110	111	—	4,75	(Anglesit)	Spalt. (010) vlk., (201) z. vlk.
	5.	S	Sr	102	011	100	—	001	110	111	—	4,00	(Cölestin)	
	6.	Cr	Sr	102	—	—	—	001	110	111	010	4,23	—	
	7.	Se	Sr	102	—	—	—	001	110	—	—	—	—	Vgl. 4d; + 1. 62. 4.
				110	011	100	210	010	201	211	001			

Schulten. 20, 1904 27 134; 1 42 193; Michel. 20, 1888 11 185; 1 18 448; 2 II 387.

Diese Gruppe zeichnet sich durch Veränderlichkeit in der Formausbildung aus; deswegen sind ihre Glieder schwer bestimmbar, wenn man nicht speziell die charakteristischen Zahlen in Sicht hat.

β . o. Propioncumarsäure. Methylester $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{CH} : \text{CH} \cdot \text{CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 107° $40; +5.$
43.
7

4 1,2 — 9 3 — — 6,7
100 110 320 001 $\bar{1}01$ $\bar{1}11$ $\bar{1}22$ 011 Zwillinge (100).

Fletcher. 4, 1881 39 446; 1 10 616.

Tribrom. m. nitroacetanilid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NHC}_2\text{H}_3\text{O})\text{Br}_3\text{NO}_2$ Sp. 170° $40; -9.$
43.
7

3 4 8 4,5 1,2
020 | 001 101 $\bar{1}01$ 111 $\bar{1}11$
101 | 011 001 010 101 $\bar{1}\bar{1}0$
101 |

Artini. 44, 1890 1 212; 1 20 607.

Monokaliumfumarat $\text{C}_2\text{H}_2\text{CO}_2\text{K} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

1 2 9 7 8 — — 3 6 4 5
110 | 100 010 001 110 $\bar{1}\bar{1}0$ 120 011 111 $\bar{1}\bar{1}1$ $\bar{1}\bar{1}1$ $\bar{1}\bar{1}1$
110 | 110 110 001 100 010 310 112 101 011 011 $\bar{1}01$
002 |

Reposi. 16, 1904 (5) 13 II 468; 1 42 61; 2 III 284.

Platopropylsulfinjodid $\text{PtI}_2 \cdot 2\text{S}(\text{C}_5\text{H}_7)_2$

Sp. 133°

40
44
— 5

1 2 3,4,5,6
101 | 001 100 111
101 | 110 $\bar{1}\bar{1}0$ 101
020 |

Spalt. (110) vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) d.

Weibull. 1 14 128; 2 I 277.

Trinitroisopropylnitranilin $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)\text{NO}_2$ Sp. 108° $40; -11.$
44
 $\frac{1}{2}$

8 1,2 4,5 9
010 | 100 110 011 001
100 | 010 110 101 001
001 |

Sp. G. 1,56
Spalt (110) g.
Weingelb.

Jaeger. 1 42 360.

Tetrathiocarbamid. Platonitrat $4\text{CS}(\text{NH}_2)_2(\text{NO}_3)_2\text{Pt}$

40; — 5
44
1

3 1,2 7 6 4,5
010 | 101 110 010 101 001
100 | 011 110 100 011 001
001 |

Spalt. (100) d.
Gelb bis rot.

Müller. 56, 1893 25 579; 32, 1894 50 481; 1 26 626; 2 III 556.



Sp. 78° 40
44
1.

	3,4	8	—	5,6	1,2	—	—	—	—
010	110	001	120	101	011	012	021	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001	<hr/>								
100	101	010	201	011	110	120	210	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (010).

Minguin. 20, 1902 (3) 27 544; 1 39 317.



Sp. 207,2° 40
44
1.

	8	3,4	7	1,2	—
010	001	110	010	011	021
001	<hr/>				
100	010	101	100	110	210

Spalt. (010) s. vlk.

Lang. 13, 1893 102 (IIa) 845; 1 25 522; Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1 81; 1 26 327.



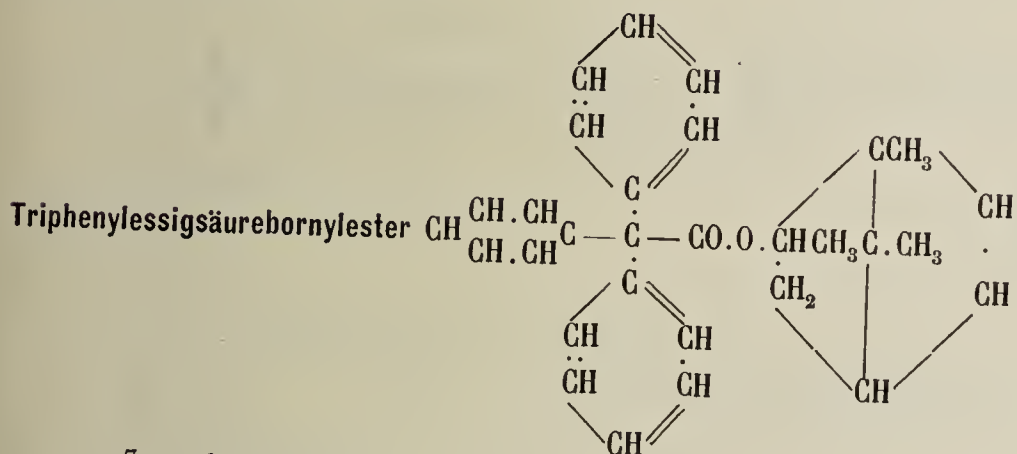
Sp. 150° — 40; — 3.
44.
1.

	1,2	3	6	4,5
020	110	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$
201	<hr/>			
00 $\bar{1}$	110	$01\bar{1}$	011	101

Spalt. (110) d.

Hellgelb.

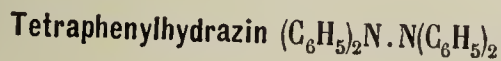
Sella. 62, 1863 (2) 20 361; 2 III 43.



40; 3.
44
1.

	7	1	2	5,6	—
100	$1\bar{1}0$	110	011	111	

Orelkin (dargestellt von Hrn. Tschugaew u. Glinin; priv. Mitth.).



40
44
2

	1,2	5,6	8	—
010	011	101	001; 031	
001	<hr/>			
100	110	011	010; 310	

Schmilzt 147° unter Zersetzung.

Lapworth. 4, 1895 67 1092.

m. Nitrobenzoësäureäthylester $C_6H_4NO_2 \cdot CO_2C_2H_5$ Sp. 41° $40; -7$ —
 44
 $2.$

	1, 2	8	3	4, 5	
010	110	100	$\bar{1}01$	011	Spalt. ($0\bar{1}1$) vlk.
100					
001	110	010	$0\bar{1}1$	101	

Bodewig. 1 4 61; Arzruni. 1 1 442.

Kaliumheptafluoroarseniat $AsF_7K_2 \cdot H_2O$ — 40
 44
 $3.$

	1, 2	9	7	—	—	3, 4	—
010	110	001	010	210;	111	011	021
100							
001	110	001	100	120;	111	101	201

Marignac. 1867 28 13; 2 I 575.

Isomorphe Gruppe $N(CH_3)(C_3H_5)(C_6H_5)(C_7H_7)X$ 40
 44
 $3.$

	X	1, 2	5, 6	7	—	Sp.
010	1. J	110	101	010	—	—
100	2. Br	110	101	010	120	$140^\circ - 142^\circ$ Spalt (100).
001	3. Cl	?	101	010	?	$152^\circ - 154^\circ$
110 011 100 210						

Fock. 1 35 394.

m. Nitrobenzamidocrotonäthylester $(CH_3)(NH)C : C \cdot CO_2C_2H_5$ Sp. $231^\circ - 232^\circ$ $40; +6$ —
 $CO < NH \cdot CHC_6H_4NO_2$ 44
 4

	5, 6	4	3
001	110	101	$\bar{1}01$
010			
100	011	101	$10\bar{1}$

Riva. 44 4 29; 1 25 414.

α . Dibrominosittetraacetat $C_6H_6(O \cdot C_3H_3O)_4Br_2$ Sp. 140° $40; -5$ —
 $44; +45$
 4

	7	1	3	4	5	6	—	2	—	—
111	110	100	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	011	010;	$\bar{1}11 \dots$
110										
001	100	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	$21\bar{1}$	110;	$12\bar{1} \dots$

Barker. 4, 1907 91 1789; 1 46 641; 2 III 610.

α . Dinitro . p . xylol $C_6H_2(CH_3)_2(NO_2)_2$ Sp. 93° $40; -9$ —
 44
 $4.$

	8	1, 2	—	7	4, 5	6	—
010	100	110	120	010	011	101	$\bar{1}11$
100							
001	010	110	210	100	101	011	$1\bar{1}1$

Barner. 1 9 298.

Dibromamidophtalsäureäthylester $C_6HBr_2NH_2(CO_2C_2H_5)_2$

	4	1, 2	—	3	7
102	100	011	210	$\bar{1}01$	001
020	101	110	111	$10\bar{1}$	100
100					

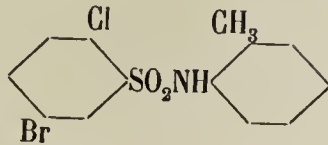
Spalt. (101) uvlk.

Rötlich.

40; +1/2
44
5

Friedländer. 1 6 592.

1.4. Chlorobromobenzol .2. sulfo .o. toluidid



	1, 2	3	4	5	6
	110	$\bar{1}01$	100	101	010

40; +12
44
5

Colgate u. Radd. 4, 1910 97 1595; 1 50 549.

Hyoscyaminhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{17}H_{23}NO_5H)_2$

	1	4	3	2	—	8
111	001	110	$1\bar{1}0$	010	150	$0\bar{1}1$
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$	101	$0\bar{1}1$	110	321	$0\bar{1}0$
200						

40; -11 5
44; -60
5.

Luedecke. 1 6 268.

Cinchotin $C_{19}H_{24}N_2O$

Sp. 268°—269°

40; 1
44
6.

	5, 6	3, 4	1	2
	o	o'	a	c
	011	101	$1\bar{1}0$	110

Tafelig nach ($1\bar{1}0$).

Schabus. 28 II 243.

Dinitrodibrombenzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$

Sp. 115°

40
44
— 9.

	6	1	9	—	2, 3, 4, 5	—	—	—
110	100	010	001	210	111	211;	102	021
$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}0$	110	001	$3\bar{1}0$	101	$3\bar{1}2$;	$1\bar{1}4$	111
002								

Sp. G. 2, 31.

Artini. 48, 1905 (2) 98 831; 1 43 429.

Diphenylhydrazonopiansäure $(CH_3O)_2C_6H_2[CH:N.N.(C_6H_5)_2](CO_2H)$ Sp. 171°—172°

40; 1
44
— 3

	5, 6	3, 4	2	1
001	110	011	$\bar{1}01$	101
100	011	101	$1\bar{1}0$	110
010				

Zwillinge (010).

Gelblich.

Fock. 1 19 464.

Methyl (3) phenyl (1) chlor (5) pyrrodiazol $C_9H_8ClN_3$ 40
44.
0

	5	9	1,2	3,4	—	—
100	001	010	101	011;	412	414
001						
010	010	001	110	011;	421	441

Milosevich. 16, 1897 (5) 6 (2 sem.) 337; 1 31 395.

Sorbierit $C_6H_{14}O_6$ 40; — 3.
44.
0

	7	1,2	3,4	—
010	001	011	110	11 $\bar{1}$
001				
100	010	110	101	1 $\bar{1}$ 1

Tafelig nach (010)

Wyrouboff. 7, 1907 (8) 10 453; 1 46 507; 2 III 434.

Magnesiumpyrotartrat $C_5H_6O_4Mg \cdot 6H_2O$ 40
44.
1/2

	4	1,2	7,8	3	5,6
010	100	110	101	010	011
100					
001	010	110	011	100	101

Rammelsberg. 28, 325; 2 III 413.

Phenyl (1) dichlor (3,5) pyrrodiazol $C_8H_5ClN_3$ 40
44.
1/2

	7	9	3,4	1,2	—	—
001	100	010	110	101;	414	214
100						
010	010	001	011	110;	441	421

Milosevich. 16, 1897 (5) 6 (2 sem) 337; 1 31 396.

Olivenit $AsO_4Cu(CuOH)$ 40
44.
2

	8	1,2	7	3,4	5,6	
010	100	110	010	011	101	Sp. G. 4,38; Härte 3.
100						Spalt. (110).
001	010	110	100	101	011	Lauch bis schwärzlichgrün.

Trimethylgalusssaures Baryum $[C_6H_2(OCH_3)_3CO_2]_2Ba \cdot 6H_2O$ 40; — 9 3
44.; — 40
2

	2	1	9	7	4	6	3
110	100	010	001	110	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1
1 $\bar{1}$ 0							
00 $\bar{2}$	110	1 $\bar{1}$ 0	00 $\bar{1}$	100	10 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 1

Boeris. 44, 1890 1 267; 1 20 613.

Dibromdioxydihydronicotin $C_{10}H_8Br_2N_2O_2 \cdot HBr$

40; - 10.
44.
4

	1, 2	7	3	4, 5	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 101 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>010</u>	<u>001</u>	<u>$\bar{1}11$</u>	Spalt. (110) d.
	110	100	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	

Fock. 1 25 343.

α .m. Dinitrodiphenylcarbanilid $CO(NH.C_6H_4NO_2)_2$

40; - 2
44.
5.

	1, 2	—	6	8	
$\left| \begin{array}{l} 020 \\ 201 \\ 001 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>$21\bar{2}$</u>	<u>001</u>	<u>100</u>	Spalt. (011) vlk.
	110	$11\bar{1}$	011	010	Bernsteingelb.

Offret u. Vittenet. 20, 1899 22 69; 1 34 628.

p. Oxyphenyloxamidsäureäthylester $HO.C_6H_4.NH.CO.CO_2C_2H_5$ Sp. $108^\circ-110^\circ$

40; - 5.
44.
5.

	8	1, 2	—	3, 4	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>110</u>	<u>112</u>	<u>011</u>	Spalt. (012).
	010	110	112	101	

Scacchi. 55, 1898 (III) 4 25; 42 28 (I) 284; 1 32 515.

Dibromisatinpiperidid $C_{13}H_{14}Br_2N_2O_2$ Sp. 152°

40; + 9
44.
5.

	1, 2	4	7	5, 6	3
	<u>110</u>	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>011</u>	<u>$10\bar{1}$</u>

Fock. 1 47 688.

Markasit FeS_2

40
44.
6

	5, 6	1, 2	—	—	7	3, 4	—	Sp. G. 4,88; Härte 6—6,5.
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>013</u>	<u>014</u>	<u>001</u>	<u>101</u>	<u>111</u>	Spalt. (011) uvlk.
	011	110	310	410	100	101	111	Speisgelber Metallglanz.

Hierzu ist noch beizurechnen.

Rammelsbergit (Weissnickelkies) $NiAs_2$

Sp. G. 7,09 - 7,19; Härte 5,5.
Zinkweisser Metallglanz.

	5, 6	1, 2	7
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>001</u>
	011	110	100

Dürrfeld. 1 49 199.

Lirokonit $(AsO_4)_5Al(OH)_{15}Cu \cdot 2H_2O(?)$

40; 1.
44.
6.

	5, 6	3, 4		Sp. G. 2,83—2,93; Härte 2—2,5.
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>011</u>		Spalt. (011) uvlk.
	011	101		Himmelblau bis spangrün.

Зан. Физ.-Мат. Отд.

β . Tropidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_8H_{13}NH)_2$

	3,4	—	—	1,2	6	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	011	201	111	110	100	Rotgelb.
	101	021	111	110	010	

Bodewig. 1 5 567.

Baryumpermanganat $(MnO_4)_2Ba$

	1	3,4,5,6	—	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{array} \right|$	001	111	101	Spalt. (110) vlk.
	110	101	112	Tief violett blau.

Eakle. 1 26 587; 2 II 185.

Anisbenzylhydroxylamin $C_7H_7O \begin{matrix} < NOCOC_6H_5 \\ O. COC_7H_7 \end{matrix}$

Sp. 133°

40; 7.
45
— 5

	1	2	3,4	5,6	—	8	—
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ 101 \\ 020 \end{array} \right|$	001	100	11 $\bar{1}$	111	113	101	012
	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	011	121	010	111

Reuter. 20, 1889 1 155; 1 35 391.

Hexaphosphonitrilchlorid $(PNCl_2)_6$

Sp. 91°

40
45
— 4.

	1	2	—	3,4,5,6	7,8
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{array} \right|$	001	010	110	111	011
	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}2$	101	100

Wirt Tassin 21, 1897 19 782; 1 31 304; 2 I 289.

1. Kaliumosmyloxalat $(C_2O_4)(OsO_2) \left. \begin{matrix} K_2 \\ (NH_4)_2 \end{matrix} \right\} 2H_2O$

2. Ammoniumosmyloxalat

40; +10 4
45; +15
— 1

	1	8	3	—	2	4	—	—	7	—	—
$\left| \begin{array}{l} 0\bar{1}1 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{array} \right|$	1. 001	111	1 $\bar{1}1$	010	100;	11 $\bar{1}$	13 $\bar{1}$	131	—	—	—
	2. 001	111	1 $\bar{1}1$	010	—;	11 $\bar{1}$	13 $\bar{1}$	—	1 $\bar{1}\bar{1}$	113	011(?)
	1 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	101	1 $\bar{1}0$	001;	101	121	211	011	211	0 $\bar{1}0$

Dufet. 20, 1903 26 35; 1 41 172; 2 III 160.

α . Cumyl. $\delta\delta$. diphenylfulgid $\begin{matrix} (C_6H_5)_2C:C:C:O \\ | > O \\ C_3H_7C_6H_4.CH:C:C:O \end{matrix}$

40; — 9
45
0

	1,2	6	3	4,5	—
$\left| \begin{array}{l} 0\bar{1}0 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	110	101	101	011	111
	110	011	0 $\bar{1}1$	101	1 $\bar{1}1$

Pleochroismus: orange-, hell- bis dunkelfeuerrot.

Toborffy. 1 45 169.

Andalusit $\text{SiO}_4\text{Al}(\text{AlO})$

	1, 2	9	5, 6	3, 4
010	110	001	101	011
100	110	001	011	101
001	110	001	011	101

Sp. G. 3,1—3,2; Härte 7—7,5.
Spalt. (100) d.
Farblos bis verschiedenartig gefärbt.

40
45
1/2

Harstigit $\text{Si}_{10}\text{O}_{40}\text{Al}_3(\text{Ca}, \text{Mn})_{12}\text{H}_7$

	—	7	—	3, 4	1, 2	—
001	100	010	210	110	011	122
010	100	010	210	110	011	122
100	001	010	012	011	110	221

Sp. G. 3,05; Härte 5,5.

40
45
1/2

Flink. 1 12 220.

Jodäthylcinchonidinmethyljodid $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_5\text{J} \cdot \text{CH}_3\text{J} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	3, 4	—	5, 6	1, 2	—	7
010	110	111	101	011	021	010
001	110	111	101	011	021	010
100	101	111	011	110	210	100

Spalt. (010) z. vlk.
Lebhaft rot.

40
45
1

Fock. 1 7 53.

c. Methylacetylpyrrol $\text{C}_4\text{H}_8(\text{CH}_3)(\text{C}_2\text{H}_5\text{O})\text{NH}$ Sp. 85°—86°

	1, 2	9	—	3
010	110	001	101	201
100	110	001	012	011
002	110	001	012	011

Spalt. (011) vlk.

40; — 1
45
1

Fock. 1 18 606.

1. Bornylxanthogensäureäthylester

2. Bornylxanthogensäuremethylester



	7	—	1, 2	3, 4	—	—
100	1. 100	110	210	101	—	—
020	1. 100	110	210	101	—	—
001	2. —	110	210	101	102	112
	100	120	110	101	102	122

Sp.
56°—57°
52°—53°

40
45
1.

Pilipenko. 40, 1902 16 350; 1 39 619; 2 III 717. Arschinoff. 56, 1905 37 1044; 1 44 95

Ditriäthylphosphin. Platinchlorid $\text{PtCl}_2 \cdot 2\text{Pt}(\text{C}_2\text{H}_5)_2$

	1, 2	6	3	4, 5
	110	101	101	011

Spalt. (110) uvlk.

40; — 4
45
1.

Sella. 62, 1863 (2) 20 377; 2 I 256.

Kaliumpentachlorothalliat $\text{PbCl}_5\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	7	4,5	—	1,2	
010	001	110	111	011	
001					
100	010	101	111	110	

Tafelig nach (010).

Rammelsberg. 10, 1882 16 709; 1 9 632; 2 I 430.

40; — 8.
45
1.

1. Cadmiumsilicomolybdat $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Cd}_2 \cdot 22\text{H}_2\text{O}$
 2. Cadmiumsilicowolframmat $\text{W}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Cd}_2 \cdot 23\text{H}_2\text{O}$

	2	3	6	8	1	5	4	
310	1.	111	010	131	001	111	110	131
004	2.	111	010	131	001	111	110	—
110								

Copaux. 7, 1906 (8) 7 131; 2 II 643; Wyruboff 20, 1896, 19 262; 1 29 663.

40; + 15 6
45; 20
1.
(Molybdat)
40; + 12 2.
45; 0
1.
(Wolframmat)Diphenyldimethylcarbamid $\text{CO}(\text{NCH}_3\text{C}_6\text{H}_5)_2$

	3	1,2	—	7	—	—	4,5	6	—	8
020	001	110	120	010	212	122	112	101	012	100
201										
001	011	110	210	100	111	201	101	011	111	010

Groth. 1 5 311; 1 38 377.

40; — 1.
45
2Semseyit $\text{Sb}_8\text{S}_{21}\text{Pb}_9$

	6	5	—	3,4	—	—	
020	001	100	113	111	221	113	
101							
101	011	011	112	101	413	121	

Spencer. 1 32 274; 5, 1898 № 55 12 55; Krenner 1 8 532.

40; — 1
45
2.

Sp. G. 5,92 — 5,95

Spalt. (101) d.

Schwarzer Metallglanz.

Cadmiumbromat $(\text{BrO}_3)_2\text{Cd} \cdot \text{H}_2\text{O}$

1,2	4,5	6	3	7	—	
110	011	101	101	100	121	

Zwillinge (101).

Rammelsberg. 28 1 324; 2 II 117.

40; + 13.
45
2Bromhexahydro. o. toluylsäure $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{Br} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 97°

	3	6	4,5	1,2	7	
101	001	100	111	111	101	
020						
101	101	101	011	110	100	

Zernoff. 56, 1899 31 366; 1 34 703.

40; + 10
45
3

Sp. G. 1,57.

a. Picolinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_4(\text{C}_6\text{H}_7\text{NH})_2$

	7	6	3	—	4, 5	8	1, 2	—
020	001	010	100	210	111	10 $\bar{1}$	$\bar{1}11$	$\bar{1}21$
$\bar{1}01$	011	100	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}1$	101	0 $\bar{1}0$	110	210

Orangerot.

40; — 16
45
3.

Jander. 1 20 238.

Methylphenylacridiniumjodid $(\text{C}_6\text{H}_4)_2(\text{C}_6\text{H}_5)\text{CN} \cdot \text{CH}_3\text{J}$

1, 2	4, 5	6	—
110	011	101	210

Spalt. (110) vlk.
Schwarz.

40; + 13.
45
4

Osann. 36 19 426; 1 14 93.

Zimmtsäures Brucin $\text{C}_{23}\text{H}_{26}\text{N}_2\text{O}_4 \cdot \text{C}_6\text{H}_5\text{C}_2\text{H}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

7	9	3	4	5	—	1, 2	—	—
100	001	10 $\bar{1}$	011	0 $\bar{1}1$	111	1 $\bar{1}0$	2 $\bar{1}0$	201

Sp. 135° 40; + 12.
45
4.

Spalt. (100) vlk.

Fock. 36, 1906 39 1570; 1 45 615.

Aethylisopropylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{NH}_2 \cdot \text{C}_2\text{H}_5 \cdot i\text{C}_3\text{H}_7)_2$

	3	—	1, 2	4, 5	7
201	001	013	1 $\bar{1}1$	112	1 $\bar{0}1$
030	1 $\bar{0}1$	1 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}0$	011	1 $\bar{0}0$

Sp. G. 1,89
Hellgelb.

40; + 5.
45
5

Le Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64; Ries 1 39 58; 2 I 509.

Smithit AsS_2Ag

	1	8	2	7	—	5, 6	3, 4	—
$\bar{1}01$	100	101	001	10 $\bar{1}$	211	11 $\bar{1}$	111	21 $\bar{1}$
101	1 $\bar{1}0$	010	110	1 $\bar{0}0$	1 $\bar{3}2$	1 $\bar{0}1$	011	3 $\bar{1}2$

Sp. G. 4,88; Härte 1,5—2
Spalt. (1 $\bar{1}0$) höchst vlk.
Lichtrot bis orange.
Strich orangerot.

40; 8
45
5

Solly. 5, 1905 14 74. H. Smith u. Prior. 5, 1907 14 293.

Mononatriumsulfat SO_4NaH

	6	5	7	9	4	3	1	—
001	110	1 $\bar{1}0$	001	100	101	10 $\bar{1}$	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}2$
010	011	0 $\bar{1}1$	100	001	101	1 $\bar{0}1$	1 $\bar{1}0$	2 $\bar{1}1$

Sp. G. 2,44.
Zerfliesslich.

40; 5 3.
45; — 30
5

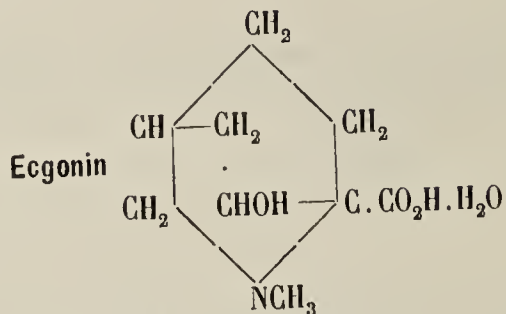
Marignac. 54, 1857 (5) 12 47; 2 II 310.

Natriumdioxytetrafluorowolframat $WO_2F_4Na_2$

40
45
5.

	3,4	1,2	7
010	110	011	010
001	<hr/>		
100	101	110	100

Marignac. 7, 1863 (3) 69 67; 2 I 590.



Sp. 198°

40; — 3
45
6

	8	9	1,2	3,4
010	100	001	110	011
100	<hr/>			
001	010	001	110	101

Spalt. (001) vlk.

Schmilzt unter Bräunung.

Fock. 1 17 368.

Hexanatriumheptamolybdat $(MoO_4)_7Na_6H_8 \cdot 18H_2O$

40; 2
45
6.

	9	1	2	5,6	3,4	8	7
$\bar{1}01$	010	100	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$
101	<hr/>						
020	001	$\bar{1}10$	110	011	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}00$

Zwillinge ($\bar{1}10$).

Spalt. ($\bar{1}10$) uvlk.

Zenker. 32, 1853 58 486; 2 II 604.

1. Monorubidiumphthalat $C_6H_4(CO_2H)CO_2$ Rb }
2. Monocäsiumphthalat Cs }

40
45.
— 7.

	1	3,4,5,6	7,8	2	—	Sp. G.		
011	1.	001	111	011	010	112	1,93	Spalt. (110) vlk.
0 $\bar{1}1$	2.	001	111	011	010	—	2,18	
200	<hr/>							
		110	101	100	$1\bar{1}0$	312		

Zirngiebl. 1 36 134.

Dinitrodipropylanilin $C_6H_3(NO_2)_2N(C_3H_7)_2$ Sp. 40°

40
45.
— 2

	2	7,8	1	3,4,5,6	Sp. G. 1,23.
021	001	012	010	212	Spalt. (001) d.
02 $\bar{1}$	<hr/>				
200	$1\bar{1}0$	100	110	101	Pleochroismus: hell- bis dunkelgelb.

Jacger. 1 40 137.

Diäthyl. p. toluidintetrachloromercuriat $HgCl_4[CH_3C_6H_4N(C_2H_5)_2H]_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$ 40; +14. 6
45.; +45
— 1/2

	4	7	8	—	2	1	—	—	6	3	—	—
201	001	100	010	011	120	$\bar{1}20$	122	$\bar{1}22$	$\bar{1}2\bar{2}$	$\bar{1}62$	$16\bar{2}$	$32\bar{2}$
010	101	100	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	110	$2\bar{1}1$	211	$01\bar{1}$	$03\bar{1}$	$0\bar{3}1$	$2\bar{1}1$
001												

Söfving. 1 9 624.

Pikrotin $C_{15}H_{18}O_7$ Sp. 248°—250° 40
45.
1/2

	1,2	7	5,6	3,4	—	—	—
010	110	010	101	011	012	212	211
100	110	100	011	101	102	122	121
001							

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 527.

Diaphorit $Sb_4S_{11}(Pb, Ag)_5$ 40
45.
1/2

	8	7	—	1,2	5,6	—	—	3,4	—	—	—
010	100	010	210	120	102	101	012	011	021	112	122
200	100	100	140	110	011	021	102	101	201	122	111...
001											

Sp. G. 5,90; Härte 2,5—3.
Stahlgrauer Metallglanz.
40
Vgl. 26
1/2

Möglicherweise ist unter zweifacher Verkürzung der Hauptaxe isomorph mit Bou-langerit.

Adamin $AsO_4Zn(Zn.OH)$ 40
45.
1/2

	5,6	7	—	1,2
010	101	010	120	110
100	101	100	210	110
001				

Sp. G. 4,48; Härte 3,5.
Spalt. (010) vlk.
Honiggelb bis violettblau.

Natriumsilicotitanat $Si_3Ti_2O_{11}Na_2$ 40
45.
1/2

	1,2	9	5,6	3,4
010	110	001	101	011
100	110	001	011	101
001				

Spalt. (110).

Hautfeuille. 1 5 498; 2 II 228.

1. Cedrol (Cederncampher) } $C_{15}H_{25}OH$ Sp. 83°—87° 40
2. Cypressencampher } Sp. 86°—87° 45.
1/2

	1,2	8	5,6	3,4	7	9
010	1. 110	100	101	011;	010	001
100	2. 110	100	101	011	—	001
001						

Spalt. (001) unvlk., (110) d.

Blass. 1 48 38; 2 III 764.

Libethenit $PbO_4Cu(Cu.OH)$

	1,2	3,4	—
010	110	011	111
100	110	101	111
001	110	101	111

Sp. G. 3,7; Härte 4.
Spalt. (100) u. (010) unvlk.
Lauch- bis schwärzlichgrün.

— 40
45.
1

Dipropylselenidchlorpalladium $PdCl_2 \cdot 2(C_3H_7)_2Se$

	2	1	4	3	5	6	7	—
110	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	011	101	100	010	121	

Rotschwarz.

— 40; -14. 4.
45.; -20
1.

Orelkin. (priv. Mitth.).

Galussäuremethylester $C_6H_2(OH)_3CO_2CH_3$

	1,2	4,5	—	—	3	6	—	7	
110	011	210	021	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}11$	100		

Tafelig nach (101)
Hart (?)

40; + 6.
45.
1.

Sansoni. 44, 1890 1 35; 1 20 594; Duparc u. le Royer 71, 1889 21 318; 1 20 268.

Dinitromethylbenzylamin $C_6H_3(NO_2)_2 \cdot N(CH_3)(C_7H_7)$ Sp. 144°

	7	3,4	—	1	5,6	—	—
101	100	110	011	101	$\bar{1}21$; 522	(211?)	
002	100	101	$\bar{1}21$	$\bar{1}\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	—	3 $\bar{2}1$
010	100	101	$\bar{1}21$	$\bar{1}\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	—	3 $\bar{2}1$

Sp. G. 1,40

Braungelb.

40; 8
45.
1.

Jaeger. 1 42 364.

Tripropylammoniumjodid. Essigsäuremethylester $(C_3H_7)_3NHJ + CH_3CO_2CH_3$

	1,2	5,6	7
010	110	101	010
100	110	011	100
001	110	011	100

Spalt. (110) d.

Gelblich.

40
45.
3

Fock. 1 40 611.

Indazol $C_6H_4 \begin{matrix} < \text{CH} \\ \cdot \\ \text{N} \end{matrix} > NH$ Sp. 146,5°

	—	3	4	1,2
$\bar{1}01$	110	100	001	$\bar{1}11$
020	$\bar{1}21$	$\bar{1}01$	101	110
101	$\bar{1}21$	$\bar{1}01$	101	110

Spalt. ($\bar{1}01$) unvlk.

Farblos bis braunrot.

40; + 1/2
45.
3.

Grünling. 1 13 35.

2,5-Chlorbrombenzolsulfo. m. Toluidid $C_6H_3ClBr \cdot SO_2NHC_6H_4(CH_3)$ Sp. 159,5°

	1,2	6	3	4,5	7
001	011	101	$10\bar{1}$	110	001
010	110	101	$\bar{1}01$	011	100
100	110	101	$\bar{1}01$	011	100

Tafelig nach (110).

40; + 10.
45.
3.

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 425.

d. u. l. Campholurethan (Borneolcyansäureester) $H_2NCO_2(C_{10}H_{17})$

40; -+ 5
45.
4

1, 2 8 9 6 4, 5
110 010 001 101 011

Wohlgemuth. 8, 1881; 92 1511; 1 6 280; 8, 1884 98 578; 9 11 190; 2 III 716.

Diaminoisopropylhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_2(NH_2)CH(OH)CH_2(NH_2)]H_2$
(β . Oxytrimethylendiaminhexachl. pt-at)

40
45.
4.

5, 6 7 1, 2
001 | 110 001 011
010 |
100 | 011 100 110

Spalt. (011) vlk., (100) d.

Fock. 1 15 266; 2 III 201.

Benzophenon $C_6H_5 \cdot CO \cdot C_6H_5$ Sp. 48,5°

40
45.
4.

1, 2 9 — 5, 6 3, 4 —
010 | 110 001 111 101 011 021
100 |
001 | 110 001 111 011 101 201

Spalt. (001) uvlk.

An der Luft trübend.

Wickel. 1 11 80.

Anonymes Mineral $Si_6Al_2Ca_3O_{18} \cdot H_2O$

40; -+ 0
45.
4.

7 1, 2 — 4 3 —
100 110 210 101 $\bar{1}01$ $10\bar{3}$

Sp. G. 2,72; Härte 5,5

Spalt. (100) vlk.

Artini. 16, 1901 10 (2 Sem.) 189; 1 37 389.

Thialdinsulfat $SO_4 \cdot C_6H_{15}NS_2$

40
45.
5.

— 1, 2 3, 4 7 6
0 p q a b
111 110 101 010 100

Rammelsberg. 28 II 462.

Bromchinaldin C_6H_4 $\begin{matrix} CH: CBr \\ N : \dot{C} \cdot CH_3 \end{matrix}$ Sp. 78°

40; - 16.
45.
5.

1, 2 3 4, 5
010 | 110 001 $\bar{1}11$
101 |
00 $\bar{1}$ | 110 01 $\bar{1}$ 10 $\bar{1}$

Spalt. (0 $\bar{1}1$) vlk.

Bucca. 42, 1887 17 251; 36 20 2611; 1 14 519.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

40
45.
6.

Isomorphe Gruppe XO_4M

	X	M	1, 2	5, 6	9	—	8	7	—	Sp. G.	
| 020 200 001	1.	Cl	K	110	102	001	011	100	010	111	2,52
	2.	Cl	Cs	110	102	001	—	—	010	111	3,01
	3.	Cl	Rb	110	102	001	011	—	—	111	3,33
	4.	Cl	Tl	110	102	001	—	—	—	—	4,84
	5.	Cl	NH ₄	110	102	001	011	100	010	111	1,95
	6.	Mn	K	110	102	001	011	100	—	111	2,70
	7.	Mn	Rb	110	102	—	011	—	—	111	3,24
	8.	Mn	Cs	110	102	—	011	—	—	111	3,60
	9.	Mn	NH ₄	110	102	001	011	—	—	111	2,21
110 011 001 201 010 100 221											

Spalt. (001) u. (110) vlk.

Barker. 1 43 537; 2 II 107; Groth. 3 133 213; Muthmann. 1 22 540; 2 II 167.

Für diese ausgezeichnete isomorphe Gruppe (mit welcher noch die Barytgruppe ⁴⁰₆ zu vereinigen ist) ist keine hinreichende richtige Aufstellung festzustellen. Trotzdem ist aber eine leicht zu bestimmende, und zwar infolge einer besonderen Annäherung ihres Komplexes zu dem besonderen theoretischen Komplexen, für welchen die irrationelle dreizählige Symmetrieaxe angenommen wurde; für denselben besteht die mathematische Winkelgleichheit (010) : (110) = (100) : (201) = (001) : (011) = $\alpha = 38^\circ 26' 21''$, wobei $\tan \alpha = \frac{1}{2} \sqrt[3]{4}$; auch besteht die Gleichheit (010) : (210) = (100) : (101) = (001) : (021) = $\beta = 57^\circ 47' 27''$, wobei $\tan \beta = 2 \tan \alpha = \sqrt[3]{4}$. Für diesen sind die Formen {111}, {221} und {211} gleich, ebenso wie die Formen {100}, {010} und {001}.

40; 2.
46
— 7.

Anilinhexachlorostannat $SnCl_6(C_6H_5NH_2)_2H_2$

	1	2	3, 4	5, 6	—	—	—	7	—	
| $\bar{1}01$ 101 020	001	100	$11\bar{1}$	111	110	011	012	$10\bar{1}$	102	Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}0$)
	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}12$	112	111	$\bar{1}00$	130	

Hjortdahl. 1 6 490.

Benzylsulfid $S(C_7H_7)_2$

3,4,5,6	7, 8	2	1
o	p	a	b
101	100	$1\bar{1}0$	110

Bodewig. 43 178 372; 28 II 208.

40
46
— 6

Kaliumiridiumchlorooxalat $(C_2O_4)_2Cl_2IrK_5 \cdot H_2O$

	2	1	—	3, 4	
| 100 001 010	101	$10\bar{1}$	012	110	Spalt. (110) vlk.
	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{2}1$	101	Tiefrot.

Dufet. 20, 1902 25 127; 1 39 313; 2 III 185.

40; 0
46
— 4.

Sparteintetrachloromercuriat $HgCl_4(C_{15}H_{28}N_2)$

3,4,5,6	—	—	—	2	1
0	² p	p ²	q	a	b
101	310	3 $\bar{1}$ 0	112	1 $\bar{1}$ 0	110

Tafelig nach (110).
Spalt. (110) s. vlk.

40
46
— 2.

Miller. 43, 78 25; 28 II 436.

Dijod. p. nitroanisol $C_6H_2J_2 \cdot NO_2OCH_3$

	2	1	—	—	—	5,6	3,4	7,8
| $\bar{1}$ 10	100	010	011	102	111	112	$\bar{1}$ 12	110
| 110	110	110	111	$\bar{1}$ 12	021	011	101	010
| 001	$\bar{1}$ 10	110	111	$\bar{1}$ 12	021	011	101	010

Spalt. ($\bar{1}$ 10) vlk.

40; — 8
46
— 2

Boeris. 44, 1890 1 267; 1 20 611.

Kobaltnitroquodimethylglyoximin $Co(NO_2) \cdot 2 \left(\begin{matrix} CH_3 \cdot C : NO \\ CH_3 \cdot C : NOH \end{matrix} \right) \cdot H_2O$

3,4	5,6	—	—
101	011	021;	321

Pleochroismus:
Intensivrot bis schwach durchscheinend.

40
46
1/2

Artemjew u. Lomberg. 63 II 351. Die Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Es kann als ein sehr seltenes Beispiel der Komplexe gelten, welche sich dem Kriterium der richtigen Aufstellung schlecht unterordnen.

m. Chlorbenzoësäuredimethylamid $C_6H_4Cl \cdot CON(CH_3)_2$ Sp. 61°

	4	3	1,2	8	—
| $\bar{1}$ 01	001	100	$\bar{1}$ 11	010	011
| 020	101	$\bar{1}$ 01	110	010	121
| 101	101	$\bar{1}$ 01	110	010	121

Sp. G. 1,3.
Tafelig nach (101).
Spalt. (101) vlk., (010) d.

40; + 4
46
2

Jaeger. 1 38 283.

Fenchonoxim $C_{10}H_{16} : NOH$ Sp. 161°—162°

	1,2	—	4,5	3	7
| 010	110	100	011	$\bar{1}$ 01	101
| 100	110	010	101	0 $\bar{1}$ 1	011
| 001	110	010	101	0 $\bar{1}$ 1	011

40; — 10.
46
2

Prost. 20, 1910 7 346; 1 59 203.

Bleiacetat $(CH_3CO_2)_2Pb \cdot 10H_2O$

	7	5,6	3,4	1,2
| 010	010	101	110	011
| 001	100	011	101	110
| 100	100	011	101	110

Sp. G. 1,69.
Tafelig nach (100).

40
46
2.

Fosnacht u. Lindsey. 78, 1890 61 196; 1 20 518; 2 III 72; 1 40 533.

Dimethylammoniumtetrachlorocupriat $\text{CuCl}_4(\text{NH}_2 \cdot 2\text{CH}_3)_2$

010	1, 2	3, 4	110	011	Zerfliesslich. Gelbbraun.
100					
001			110 101		

Topsoe. 52, 1882; 1 8 252; 2 I 346.

40
46
3

Tetrahydropapaverintartrat $(\text{C}_{20}\text{H}_{25}\text{NO}_4)_2 \cdot \text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6 \cdot 17\text{H}_2\text{O}$

7	8	1, 2	4, 5
100	010	110	011

Pope u. Peachey. 1 31 12.

40; + 7.
46
3.

Cadmiumborowolframmat $\text{W}_9\text{B}_2\text{O}_{32}\text{Cd}_2 \cdot 18\text{H}_2\text{O}$

102	7	3	8	4	1, 2	—	Spalt. (110) uvlk.
020	001	100	010	101	011	601	
100	100	101	010	101	110	?	

Linck. 1 12 444; 1 38 436; 2 II 747.

40; + 3
46
3.

Oxymethylenampherphenylpyrazol C_8H_{14} $\begin{matrix} \text{C} : \text{CH} \\ \diagdown \quad \diagup \\ \text{C} \quad \text{N} \\ \diagup \quad \diagdown \\ \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \end{matrix}$

020	8	3	7	—	1, 2	6	—	—	4, 5	Sp. G. 124°—125°. Tafelig nach (011).
101	100	001	010	110	210	201	012	111	212	
001	010	011	100	210	110	011	111	201	101	

Arzruni. 43, 1894 281 314; 1 26 613.

40; — 16.
46
4.

i. trans π . Camphansäure $\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{O}_4$ Sp. 164°—165°

101	1	2	—	7	3, 4	Tafelig nach (110). Spalt. (110) vlk.
101	100	001	110	101	111	
020	110	110	112	100	101	

Kipping u. Pope. 1 30 447.

40; 2
46
5

Trimethylbernsteinsäure $(\text{CH}_3)_2\text{C} \cdot \text{CO}_2\text{H}$
 $\text{CH}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{H}$

010	7	1, 2	3, 4	Spalt. (100) u. (101) z. vlk.
100	010	110	011	
001	100	110	101	

Fock. 1 23 220; 2 III 497.

Sp. 135°
40
46
5.

Isoxy. 3. 7. dimethylharnsäure $C_7H_{10}O_5N_4$ Sp. $201^\circ-203^\circ$ $40; +7$
 46
 $5.$

	7	1,2	4	3	5,6	—	8	
$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	001	011	101	$\bar{1}01$	110	120	010	(Spalt.)
	100	110	101	$10\bar{1}$	011	021	010	

Tietze. 30, 1899 2 87; 1 35 204; 2 III 598.

Cholintetrachloroaurat $AuCl_4(C_5H_{14}NO)_2$ $40; -12$ 5
 $46; +25$
 6

	1	—	—	7	2	—	3	4	—	—	—	—	—	6	5
$\begin{matrix} 5\bar{3}2 \\ 3\bar{3}2 \\ 004 \end{matrix}$	010	001	110	$\bar{1}\bar{0}$	310	$3\bar{1}0$	023	$02\bar{3}$	373	$3\bar{7}3$	$3\bar{7}3$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$313...$
	$\bar{1}\bar{1}0$	$11\bar{2}$	130	100	110	310	$01\bar{1}$	$\bar{1}01$	$03\bar{1}$	$5\bar{3}2$	$12\bar{1}$	$12\bar{1}$	312	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}...$

Gulewitsch. 40, 1898, 329; 1 32 419. Spalt. (110) s. vlk. Orangerot.

Aethylidenchlor. p. tolylsulfon $CH_2CHO.SO.CH_2C_6H_5$ Sp. 84° 40
 $46.$
 -7

	2	7,8	3,4,5,6	
$\begin{matrix} 011 \\ 011 \\ 200 \end{matrix}$	001	011	111	
	$\bar{1}\bar{1}0$	100	101	

Dünntafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$).

Brugnatelli. 44 2 125; 1 23 179.

40
 Vgl. 47
 $6.$

Diacetylweinsäurediäthylester $[CH(O.C_2H_5O)_2CO_2C_2H_5]_2$ $40; 2$
 $46.$
 $-6.$

	1	8	7	5,6	3,4	2	—
$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	001	101	$\bar{1}01$	121	$\bar{1}21$	100; $0\bar{1}\bar{1}$	
	110	010	100	011	101	$\bar{1}\bar{1}0$; $11\bar{1}$	

Soret. 71, 1884 (3) 11 54; 1 11 432; 2 III 311.

Hexamin. Iridiumtrichlorid $Ir(NH_3)_6.Cl_3$ $40; +6$
 $46.$
 $-2.$

	3,4	1	—	2	7	—	—
$\begin{matrix} 112 \\ 112 \\ 200 \end{matrix}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}01$	010	021	013	$\bar{1}\bar{1}2$
	101	110	112	$\bar{1}\bar{1}0$	100	750	211

C. Klein. 43, 1873 166 188; Palmaer. 1 28 515; 2 I 260.

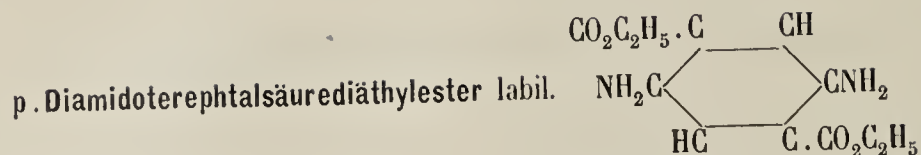
$6; 1.$
 Vgl. 61.
 $-3.$

Chlormethylphenylsulfon $CH_2Cl.SO_2C_6H_5$ Sp. $52^\circ-53^\circ$ $40; -11.$ 3
 $46; -80$
 $-2.$

	1	3	2	5	4
$\begin{matrix} 111 \\ 011 \\ 100 \end{matrix}$	001	100	010	110	$\bar{1}01$
	110	101	$\bar{1}\bar{1}0$	011	$01\bar{1}$

Spalt. (101) uvlk.

Brugnatelli. 44, 1890 1 202; 1 20 601.

40; + 1
46.
— 1.

	2	1	5,6	—
211	010	100	011	110
2 $\bar{1}$ 1				
00 $\bar{2}$	1 $\bar{1}$ 0	110	10 $\bar{1}$	310

Spalt. (110) s. vlk.

Gelb.

Muthmann. 1 15 65.

Kupferhexabromoplatinat PtBr₆Cu · 8H₂O

	7	3,4	1,2
001	010	110	011
010			
100	010	011	110

Tafelig nach (010).

Braun. Zerfliesslich.

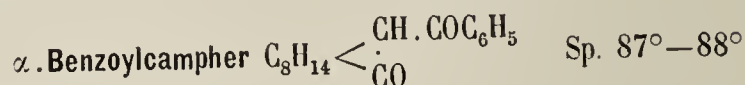
Topsoe. 52, 1868, 144; 2 I 565.

Cadmiumbromat (BrO₃)₂Cd · 2H₂O

	7	—	5,6	3,4	1,2	9	—	—	—	—	—
010	010	210	101	011	110	001	021	211	111	212	230
100											
001	100	120	011	101	110	001	201	121	111	122	320

Sp. G, 3,76.

Topsoe. 13, 1872 66 (II) 35; 2 II 118.

40
46.
1/2

	3,4	1,2	—
001	110	011	012
010			
100	011	110	210

Pope, 4, 1901 79 994; 1 37 303.

Methylpropylisobutylsulfhexachloroplatinat PtCl₆(S · CH₃C₃H₇iC₄H₉)₂

	1,2	4	3
201	110	001	10 $\bar{1}$
020			
00 $\bar{1}$	110	10 $\bar{1}$	101

Aminoff. 1 42 381; 2 I 535.

40; + 1.
46.
1Betainaldehydhexachloroplatinat PtCl₆[(CH₃)₃N · CH₂ · COH]₂

	9	3,4	1,2
010	100	110	011
00 $\bar{1}$			
100	001	101	1 $\bar{1}$ 0

Tafelig nach (001).

Morgenrot.

Rinne. 36, 1893 26 470; 1 25 628. Aufstellung ist zweifelhaft infolge grosser Widersprüche in den Zahlenwerthen.

40; — 14
46.
1

Diäthylendiamin . 1. 6. Dinitritokobaltnitrat $\text{NO}_3(\text{NO}_2)_2\text{Co} \cdot 2\text{C}_2\text{H}_4(\text{NH}_2)_2$

	3	6	4, 5	1, 2
$\begin{matrix} 020 \\ 101 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ 110 \end{matrix}$

Sp. G. 1,85.
Tafelig nach (0 $\bar{1}$ 1).
Gelbbraun.

40; - 14.
46.
3

Jaeger. 1 39 564; 2 II 137.

Aethylen (Dicarbin) tetracarbonsäuretetraäthylester $(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{C} : \text{C}(\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5)_2$

	1	2	6	3	8	—
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 111 \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ \bar{1}10 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 01\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 112 \\ 12\bar{1} \end{matrix}$

Sp. 121°.

40; - 4. 5
46.; - 65
3.

Fock. 1 38 515; 2 III 480.

Pikrotoxid $\text{C}_{15}\text{H}_{16}\text{O}_6$

	5, 6	1, 2	3, 4	—
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 011 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \end{matrix}$

40
46.
5.

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 526.

Butyrochloralhydrat $\text{CH}_2 \cdot \text{CHCl} \cdot \text{CCl}_2\text{CHO} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	1	2, 3, 4, 5	7, 8
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 100 \end{matrix}$

Sp. G. 1,69
Tafelig nach (110).

40
47
- 5

Lang. 13, 1893 103 (II a) 862; 1 25 521; 2 III 342.

Thalenit $\text{Si}_3\text{O}_{11}\text{Y}_3\text{H}$

	1	7, 8	2	3, 4	5, 6	—	—	—
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}31 \\ 12\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 3\bar{1}\bar{1} \\ 12\bar{1} \end{matrix}$

Sp. G. 4,23; Härte 6,5

Gelb.

40; + 10
47
- 3

Benedicks. 1 32 614.

Cinchonicinnitrat $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \cdot \text{NO}_3\text{H}$

	1	2	7	8	—	—	3, 4
$\begin{matrix} 001 \\ \bar{1}00 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 1\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 130 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 301 \\ 3\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 103 \\ 3\bar{1}0 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Sp. 160°

40; 0
47
- 2.

Wyrouboff. 7, 1897 (7) 10 234; 1 31 88.

Diäthyltetrachinolinhydrochlorid $C_{19}H_{19}N \cdot HCl$

Sp. 217°

$40; 2$
 47
 $-1.$

	7	2	8	1	5,6	3,4	
$\bar{1}00$	100	101	001	$\bar{1}01$	011	110	Spalt. (100).
001	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	010	110	011	$\bar{1}01$	
010	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	010	110	011	$\bar{1}01$	

Boeris. 48, 1898; 1 31 500.

1. Cäsiumpentajodomercuriat $Hg \left. \begin{matrix} J_5 \\ Br_3J_2 \end{matrix} \right\} Cs_3$

2. Cäsiumtribromodijodomercuriat $Hg \left. \begin{matrix} J_5 \\ Br_3J_2 \end{matrix} \right\} Cs_3$

40
 47
 $-1/2$

	1	9	—	—	—	2,3	4,5	—	—	—	
011	1. 010	001	102	011	021	111	$\bar{1}\bar{1}1$	112	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{2}1$	Spalt. (001) d.
$01\bar{1}$	2. —	001	—	—	—	111	$\bar{1}\bar{1}1$	—	—	—	
200	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	100	310	101	$0\bar{1}1$	$3\bar{1}2$	$1\bar{3}2$	$\bar{1}\bar{3}2$	

Penfield. 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 609; 2 I 333.

r. Campheroxim $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} CH_2 \\ C(iNOH) \end{matrix}$

$40; +3.$
 47
 0

	3	4,5	1,2	6	—
101	001	$\bar{1}11$	110	—	—
010	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	101	$\bar{1}11$
$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	110	101	$\bar{1}11$

Pope. 1 31 126; 2 III 697; Köhl 63 IV 243 beobachtete ausserdem die letzten beiden

Formen für die Mischungen des rechten C. mit dem linken in den Grenzen $25\%_0$ —

$75\%_0$. Sein Komplex-Symbol ist $40; +4.$
 $47.$
 $1/2$

Platoisopropylsulfinjodid $PtJ_4 \cdot 2S(iC_3H_7)_2$

$40; +13$
 47
 0

	7	4,5	6	3	1,2
010	011	101	$\bar{1}01$	110	

Weibull. 1 14 145; 2 I 287.

as. Dimethylbernsteinsäure . α . methylestersäure $C \cdot \begin{matrix} (CH_3)_2CO_2H \\ CH_2 \cdot CO_2CH_3 \end{matrix}$

$40; -1.$
 47
 $1/2$

	6	1,2	—	9	3	—	7	
010	001	110	210	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	$\bar{2}11$	010?	(nur an der Zeichnung angegeben).
101	011	110	120	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100	
001	011	110	120	001	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100	

Geipel. 1 35 609; 2 III 471.

Isodinitrodiphenylmethan $[C_6H_5(NO_2)]_2CH_2$ Sp. 118° $40; -2$

	3,4	1,2	—	7	—
010	110	011	102	001	111
001					
100	101	110	021	010	111

Gelblich.

47
 $1/2$

Friedländer. 1 3 175.

Methylstrychnin $CH_3 \cdot C_{21}H_{21}N_2O_3 \cdot 4H_2O$ 40

—	3,4	1,2
o	p	q
111	101	110

47
 2

Rammelsberg. 3A 109 378; 28 II 355.

Methyläthylallylphenylammoniumjodid. Chloroform $(CH_3)(C_2H_5)(C_3H_5)(C_6H_5)NJ \cdot CHCl_3$ 40

	1,2	3,4	—
010	110	011	111
100			
001	110	101	111

Hygroskopisch.

47
 2

Fock. 1 35 399; 36, 1903 36 3791; 1 41 691.

Zinkphenol. p. sulfonat $(C_6H_5 \cdot OH \cdot SO_3)_2Zn \cdot 8H_2O$ $40; +9$

1,2	7	4,5	6	—	3	—
110	100	011	101	103	$10\bar{1}$	$\bar{1}03 \dots$

47
 4

Calderon. 1 4 239.

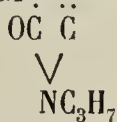
Trimethylisocyanurat $C_3O_3(NCH_3)_3$ Sp. 176° $40; +10$

	2	1	7	—	3,4
$11\bar{1}$	010	100	110	210	011
$1\bar{1}\bar{1}$					
002	$1\bar{1}0$	110	110	310	101

47
 -2

Fock. 1 14 55; 2 III 565.

Propyltriphenylpyrrholon $(C_6H_5)_2C \cdot CH$ Sp. 95°—98° $40; 4$



	2	9	1	8	7	5,6	3,4	—	—	—
$\bar{1}01$	100	010	001	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$; 011	012	210	...
101										
020	$\bar{1}10$	001	110	010	100	011	101; 112	111	$\bar{1}11$	...

Spalt. ($1\bar{1}0$) s. vlk.

47
 -1

Tutton. 1 18 568.

Isomorphe Gruppe $S_2O_8M_2$

		M	6	4,5	1,2	3	—	—	—	—	7	Sp. G.
$\begin{array}{l} 020 \\ \bar{1}01 \\ 101 \end{array}$	1. NH_4	001	111	$11\bar{1}$	100	121	$21\bar{2}$	—	—	—	—	1,28
	2. Rb	001	111	$11\bar{1}$	100	121	$21\bar{2}$	110	210	010	—	3,13
	3. Cs	001	111	$11\bar{1}$	100	121	$21\bar{2}$	110	210	010	—	—
		$011 \ 101 \ 1\bar{1}0 \ 0\bar{1}1 \ 201 \ 1\bar{2}0 \ 2\bar{1}1 \ 1\bar{1}1 \ 100$										

Marshall. 21, 1900 22 48; 2 II 725.

d.u.l. α Limonennitrosochlorid $(C_{10}H_{10}Cl)_2N_2O_2$ Sp. 103° — 104° 40; +11
47.
1/2

		1,2	9	4,5	8	3	
$\begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array}$		110	001	011	010	$\bar{1}01$	Zwillinge (001).
		011	100	110	010	$10\bar{1}$	

Beyer. 18 298; 2 III 666.

Kaliumuranooxalat $(C_2O_4)_4UK_4 \cdot 5H_2O$

		1	7	5,6	3,4	
$\begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 101 \\ 020 \end{array}$		001	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	Sp. G. 2,56
		$\bar{1}10$	100	011	101	Spalt. ($1\bar{1}0$) vlk.
						Grasgrün.

Slavik. 2 III 182.

Hexamethylentetramin. Erbiumnitrat $2C_6N_4H_{12}Eb \cdot (NO_3)_3 \cdot 10H_2O$

		7	5	1,2	—	6	
$\begin{array}{l} 020 \\ 201 \\ 001 \end{array}$		010	001	110	011	$\bar{1}01$	Hellrosa.
		100	$01\bar{1}$	110	$21\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	

Billows. 41, 1909 39 3; 1 50 509.

rac. cis. Pinolglykolchlorhydrin $C(OH)(CH_3) \cdot CH \begin{array}{c} \text{CHCl} \text{---} \text{---} \text{---} \text{CH} \\ | \quad \quad \quad | \\ O \cdot C(CH_3)_2 \\ | \quad \quad \quad | \\ CH \text{---} \text{---} \text{---} CH_2 \end{array}$ Sp. 105° — 107° 40
47.
1

		3,4	5,6
$\begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array}$		110	101
		101	011

Michailowsky. 1 31 512; 2 III 685.

1) Für die active Form 131° — 132° .

Diäthoxydiphenylmethan $(C_6H_5)_2C(OC_2H_5)_2$

40; +10
47.
2.

	3	6	7	—	1,2	4,5	
$\bar{1}01$	100	001	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	111	Tafelig nach (101).
020	<hr/>						
101	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}00$	$\bar{1}21$	$\bar{1}10$	011	

Marshall. 4, 1896 69 983; 1 30 95.

Diphenylglyoxalin . μ . Methylsulfidhydrojodid $C_6H_5C \begin{matrix} \text{NH} \\ \text{CN} \end{matrix} CS . CH_3HJ . CH_3OH$

40
47.
3

	1,2	—	5,6	8	
010	110	120	101	100	Rasch trübend.
100	<hr/>				
001	110	210	011	010	

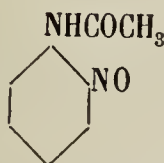
Milch. 1 29 291.

Kaliumcadmiumsulfat $(SO_4)_2CdK_2 . 4H_2O$

— 40; — 6.
47.
3

	6	3	7	—	—	—	4,5	1,2	—
020	100	001	010	210	011	012	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$
$10\bar{1}$	<hr/>								
101	011	$0\bar{1}1$	100	111	$2\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}1$

Wyrouboff. 20, 1891 14 233; 1 22 121; 2 II 508.

o. Nitrosoacetanilid  Sp. 108°

40; — 8
47.
3.

	9	1,2	3,4	8	
010	001	110	011	100	Sp. G. 1,35 Smaragdgrün.
100	<hr/>				
001	001	110	101	010	

Jaeger. 1 44 562.

R. 3.3. Dimethyl. 2. indolinon $C_6H_4 < \begin{matrix} C(CH_3)_2 \\ NH \end{matrix} > CO$ Sp. 151°

40
47.
4.

	1,2	8	7	3,4	
010	110	100	010	011	Spalt. (100) u. (010) vlk., (001) uvlk.
100	<hr/>				
001	110	010	100	101	

Graber. 13, 1897 106 (II b) 109; 1 32 109.

d. u. l. Carvoxim $C_{10}H_{14} . iNOH$ Sp. 72°

40; — 13.
47.
4.

	8	—	3	4,5	9	1,2	—
010	100	001	101	$\bar{1}21$	$\bar{1}01$	110	121
101	<hr/>						
$00\bar{2}$	010	$01\bar{2}$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$

Beyer. 1 18 298; 2 III 662; Maskelyne 26, 1879 (5) 7 132.

α -Tribromcamphenhydrobromid $C_{10}H_{13}Br_3 \cdot HBr$ Sp. 168° 40; +7 6.
47.; +50
4. —

$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}10 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	1	2	3	6	7	5	—	8	—	Zwillinge ($\bar{1}01$).
	100	010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	110	0 $\bar{1}1$	4 $\bar{3}0$	(1 $\bar{1}0$?)	410(?)	
	$\bar{1}\bar{1}0$	110	10 $\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	100	0 $\bar{1}\bar{1}$	—	0 $\bar{1}0$?	5 $\bar{3}0$	

Miers u. Bowmann. 4, 1897 71 293; 1 31 205; 2 III 719.

Natriumtetraiodobismutit BiJ_4Na 40; — 12.
47.
5

$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	8	7	3	1, 2
	001	100	10 $\bar{1}$	110
	001	010	01 $\bar{1}$	110

Nicklés. 28 1 308; 2 I 440.

o-Nitrobenzyl. *o*-Toluidin $NO_2 \cdot C_6H_4CH_2 \cdot NH \cdot C_6H_4CH_3$ Sp. 96° 40
47.
6 —

$\begin{matrix} 002 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	1, 2	—	—	7	8	3, 4	Sp. G. 1, 28
	021	211	101	001	010	201	Spalt. (110) vlk., (212) d.
	110	212	201	100	010	101	Hell gelbgrün.

Jaeger. 1 42 158.

Harmolin (Dihydroharmin) $C_{13}H_{14}N_2O$ 40
48
— 6

3, 4, 5, 6	—	2	1
o	r	a	b
$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	110

Nordenskiöld. 32, 41 41; 28 II 305.

1. Kalium. *o*. sulfobenzoat
2. Cäsium. *o*. sulfobenzoat $C_6H_4 \left(\begin{matrix} K \\ SO_3 \\ Cs \end{matrix} \right) CO_2H$ 40
48
— 6

$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix}$	1	7, 8	3, 4, 5, 6	2	—	—	—
	1.	001	011	111	010	110	120 —
	2.	001	011	111	010	—	— 112
		$\bar{1}10$	100	101	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}1$ 312

Zirngiebl. 1 36 132.

Ammoniumsulfobenzoat $C_6H_4(SO_3NH_4)CO_2H$ 40
48
— 5.

$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{matrix}$	1	3, 4, 5, 6	7, 8	Spalt. (110) s. vlk.
	001	111	011	
	110	101	100	

Sachs. 1 34 160.

Da diese Verbindung offenbar mit K u. Cs Salzen isomorph ist, so ist zu schliessen, dass derselben ebenfalls ortho-Stellung zukommt. Trotzdem ist aber die wirkliche ortho-

Verbindung anders beschrieben. Vgl. ⁴⁰48
3.

α . Dipropylammoniumhexabromoplatinat $\text{PtBr}_6(\text{NH}_2\text{C}_3\text{H}_7)_2$

	1	2	5,6	3,4	9
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{2} \end{array} \right\}$	100	010	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001
	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$

Sp. G. 2,23
Spalt. (100) uvlk.
Braunschwarz, braunrot durchscheinend.

40; +11.
48
-2.

Ries. 1 36 339; 2 I 510.

Kaliumthiocyanat (Rhodankalum) NCSK

	2	9	3,4,5,6	—
$\left. \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \\ 020 \end{array} \right\}$	100	010	111	212
	$\bar{1}\bar{1}0$	001	101	201

Sp. G. 1,90

40
48
-1

Gossner. 1 38 135; 2 II 2.

Zinkhydrosulfit $\text{S}_2\text{O}_4\text{Zn} \cdot x \cdot \text{C}_2\text{H}_6\text{O}$

	7	3,4,5,6	1
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right\}$	110	111	100
	100	101	110

40
48
-1/2

Lang. 13, 1902 111 (II a); 1 40 619; 2 II 306.

m. Nitrophenylzimmtsäure $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{CH}:\text{C}(\text{C}_6\text{H}_5)\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 181° — 182°

	6	7	4	—	—	5	3	2	—
$\left. \begin{array}{l} 0\bar{2}0 \\ 10\bar{1} \\ 101 \end{array} \right\}$	100	010	001	$2\bar{1}0$	$0\bar{1}2$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{1}2$
	011	$\bar{1}00$	$0\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{2}0$

Gelb.

40; -10 5
48; +5
-1/2

Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 55, 1895; 1 28 187.

$\alpha\alpha'$. Calciumnaphtholsulfonat $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{SO}_3\text{OCa} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	3	6	2	1	—
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}1 \\ 110 \\ 001 \end{array} \right\}$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	010	100; 301	
	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	110; 431	

40; +15 4.
48; +75
-1/2

Duparc u. Le Royer. 20, 1891 14 34; 1 22 281.

β . Anisbenzanishydroxylamin $\text{N}(\text{C}_8\text{H}_7\text{O}_2)(\text{C}_7\text{H}_5\text{O})(\text{O} \cdot \text{C}_8\text{H}_7\text{O}_2)$ Sp. 148° — 149°

	8	4	3	1,2	7	5,6
	010	101	$\bar{1}01$	110	100	011

40; +0
48
0

C. Klein u. Trechmann. 1 1 634.

Monosilbermethylvinat $C_4H_6(CO_2H)(CO_2Ag)$

1,2 — 3,4 9
 $\frac{110 \ 120 \ 011 \ 001}{}$

Spalt. (001) vlk.

Linck. 1 12 446; 2 III 472.

40; +10.
 48
 0

Triäthylendiamincadmiumjodid $[Cd(C_2H_5N_2)_3]J_2$

5,6 1,2 3,4 —
 $\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right| \frac{110 \ 011 \ 101 \ 111}{011 \ 110 \ 101 \ 111}$

Frank. 1 47 353.

40
 48
 1/2

Dichlorphtalsäureäthylester $C_6H_2Cl_2(CO_2C_2H_5)_2$

4,5 1,2 3
 $\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right| \frac{110 \ 011 \ \bar{1}01}{101 \ 110 \ 01\bar{1}}$

Duparc. 71, 1888 (3) 20 410; 1 18 526.

40; — 6
 48
 1/2

d. u. l. Inosit $C_6H_8(OH)_6 \cdot 2H_2O$

1,2 — 5,6 3,4
 $\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right| \frac{110 \ 210 \ 101 \ 011}{110 \ 120 \ 011 \ 101}$

Wyrouboff. 1, 20, 1902 25 169; 1 39 316; 2 III 608.

40
 48
 1

Metasantonsäure $C_{15}H_{20}O_4$ Sp. 161°—167°

7 8 3,4 1,2 —
 $\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right| \frac{100 \ 001 \ 110 \ 101 \ 111}{100 \ 010 \ 101 \ 110 \ 111}$

Spalt. (110) vlk

Strüver. 1 2 597.

40
 48
 1

Ammoniumtetrachloraurat $AuCl_4 \cdot NH_4 \cdot \frac{5}{4}H_2O$

6 3 — 8 7 4,5 1,2
 $\left| \begin{array}{l} 020 \\ 10\bar{1} \\ 101 \end{array} \right| \frac{100 \ 001 \ 110 \ 10\bar{1} \ 010 \ 111 \ 11\bar{1}}{011 \ 0\bar{1}1 \ 211 \ 010 \ 100 \ 101 \ 110}$

Topsoe. 13, 1874 69 III 261; 2 I 451.

40; — 1.
 48
 1

Myroxocarpin $C_{24}H_{34}O_3$

Sp. 115°

40
48
2

	5,6	8	7	1,2	—	3,4	—
001	110	010	001	011	021	101	201
010							
100	011	010	100	110	120	101	102

Miller. 43, 1851 77 306; 2 III 537.

β . Wismuttrioxyd Bi_2O_3

40
48
2

	5,6	1,2	—	—	—
001	110	011;	332	034	031
010					
100	011	110;	233	430	130

Nordenskiöld. 3, 1861 114 622; 2 I 109.

Acetylappachosäure $C_{15}H_{13}O_3 \cdot C_2H_3O$

Sp. 82°—83°

40; 3
48
2

	—	3,4	8	7	5,6	1	2	—
$\bar{1}01$	210	$11\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	111	001	100	110
101								
020	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}00$	011	110	$\bar{1}10$	$\bar{1}12$

Citron- bis orangegelb.

Lucchetti. 16 (3) 1883 15; 1 9 583.

1. Ammoniumdiuranylchromat $(NH_4)_2$
2. Kaliumdiuranylchromat $(CrO_4)_3(UO_2)_2K_2$ } $\cdot 6H_2O$

40; —17.
48
2

	8	9	4,5	1,2
010	1. 010	—	110	011
001				
100	2. 010	100	110	011
	100	001	101	110

Gelb.

Vrba. 1 21 190; 2 II 552.

d. Bornylsuccinat $C_4H_4O_4(C_{10}H_{17})_2$

40
48
2.

	1,2	8	3,4	—
010	110	100	011	122
100				
001	110	010	101	212

Spalt. (011).

Minguin. 8, 1897, 124 86; 20, 1902 (3) 27 686; 2 III 717.

Dinitroisomannid $C_6H_8(NO_2)_2O_2$

40
48
2.

	1,2	3,4	5,6	—	—
010	110	011	101	201	210
100					
001	110	101	011	021	120

Negri. 41 8 49; 1 23 203; 2 III 433.

Mercuronitrat $\text{NO}_3\text{Hg}\cdot\text{H}_2\text{O}$

40; +14
48
3

6	8	7	4,5	1,2	3	—
101	010	100	011	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$

Marignac. 51, 1849 12 233; 7 (3) 27 315; 2 II 96.

Ammonium . o . sulfobenzoat $\text{C}_6\text{H}_4(\text{SO}_3\text{NH}_4)\text{CO}_2\text{H}$

40
48
3.

	7	1,2	5,6	—	9	
200	001	102	011	214	010	
001	010	110	011	441	001	
010						

Sp. G. 1,45.

Spalt. (001) u. (010) vlk.

Zirngielb. 1 36 131.

40
Vgl. 48
— 5.

1. β . Benzoylmethylhexanonoxim $\text{C}_6\text{H}_5(\text{CH}_3)\text{:NOCOC}_6\text{H}_5$

40
48
4

	3,4	1,2	7	9
010	110	011	010	100
001	101	110	100	001
100				

Böcker u. Kämmerer. 1 44 303.

Epistolit $19\text{SiO}_2 \cdot 4\text{TiO}_2 \cdot 5\text{Nb}_2\text{O}_5(\text{Ca, Mg, Fe, Mn})\text{O} \cdot 10\text{Na}_2\text{O} \cdot 21\text{H}_2\text{O} \cdot 4\text{NaF}$

40; +15.
48
4.

	7	4,5	1,2	—	6	—
001	001	110	011	504	$(101?)$	$\bar{1}02$
010	100	011	110	—	101	$20\bar{1}$
100						

Sp. G. 2,89; Härte 1,15.

Spalt. (100) s. vlk.

Mattgrau bis bräunlich.

Böggild u. Winther. 1 34 682.

Anthrachinondibromid $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{CO} \\ < \text{CBr}_2 > \\ \text{C}_6\text{H}_4 \end{matrix}$ Sp. 157°

40; +2
48
6

	4	5,6	1,2	—	—
$\bar{1}01$	001	111	$\bar{1}11$	012	$\bar{1}21$
020	101	011	110	111	120
101					

Gelblich.

Fock. 1 15 267.

Kupfer α_1 . Naphtolsulfonat $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{SO}_3 \cdot \text{OCu} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

40
48.
— 4.

	1	2	3,4,5,6
110	100	010	111
$\bar{1}\bar{1}0$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101
002			

Tafelig nach (110).

Blau.

Duparc u. Le Royer. 20, 1891 14 34; 1 22 282.

Oxycinchomeronsäure $C_{11}H_8N_2O_8 \cdot 2H_2O$

	1	9	3,4,5,6	2	
110	100	001	111	010	
110	110	001	101	110	
002					

40
48.
— 4

Ditscheiner. 13, 1878 78 (2) 244; 1 5 647.

Pirssonit $(CO_3)_2CaNa_2 \cdot 2H_2O$

	1	—	3,4,5,6	—	—	—	
011	010	111	111	110	131	311	
011	110	101	011	112	211	103	
200							

Sp. G. 2,35; Härte 3—3,5.

—
40
48.
— 2.

Schulten. 8, 1896 123 1023; 1 29 415; 2 II 219.

Acetamidooxalat $CH_3CONH_2 \cdot C_2O_4H_2$

	—	1	2	9	—	3,4,5,6	
110	210	010	100	001	011	111	
110	310	110	110	001	112	101	
002							

40
48.
— 2

Wyrouboff. 7, 1895 (7) 5 117; 1 27 635; 2 III 188.

Campheroxalsäuremethylester $(C_8H_{14}) < \begin{matrix} CH \cdot CO \cdot CO_2CH_3 \\ CO \end{matrix}$ Sp. 75°

	3,4,5,6	7	1	
110	111	110	010	
110	101	100	110	
002				

40
48.
— 1

Tingle. 1 32 608; 2 III 704.

Triäthyltritolyltriaminhydrochlorid $N_3(C_6H_4CH_3)_3(C_2H_4)_3 \cdot 3HCl$ Sp. 189,5°

	3, 4	5, 6	1	—	
011	111	111	010	110	
011	101	101	110	112	
200					

Spalt. (110) s. vlk.

40; + 14.
48.
— 0

Heintze. 1 11 89.

Pyridinbetaïnhydrat $C_5H_5N < \begin{matrix} CH_2CO \cdot H_2O \\ O \end{matrix}$

	1, 2	4	3	7	—	—
010	110	101	101	100	111	111
100	110	011	011	010	111	111
001						

40; — 2.
48.
0

Dufet. 20, 1902 25 38; 1 39 306.

Dinitroäthylenbenzylamin $C_6H_5CH_2N(CH_2CH_2NO_2)_2$

7	1, 2	3, 4	
100	110	101	

Orelkin (priv. Mitth; die Krystalle wurden von Hru. Demjanow dargestellt).

40
48.
1Cinchonidinhydrochlorid $C_{19}H_{22}N_2O \cdot HCl \cdot H_2O$

	1, 2	3, 4	—	—	
010	011	110	111	310	
001	110	101	111	103	
100					

40
48.
1

Lang. 13, 1893 102 (IIa) 845; Fock. 1 7 53; Rammelsberg. 28 II 240.

Benzoësäure. β . Methylcyclohexanolester $C_7H_5O_2 \cdot C_7H_{13}$

	1, 2	5, 6	9	7	—	—	—	—	
010	110	101	001	010	021	120	111	$\bar{1}\bar{1}1$	
100	110	011	001	100	201	210	111	$\bar{1}\bar{1}1$	
001									

40
48.
1

Revutzky. 40, 1906, 139; 1 46 218.

Magnesiumjodat $(JO_3)_2Mg \cdot 4H_2O$

	5	—	1, 2	6	3, 4	—	
020	100	110	$11\bar{1}$	001	111	102	
101	011	211	110	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{1}3$	
101							

Sp. G. 3,28.
Spalt. (011) vlk.

Marignac. 54, 1857 (5) 12 65; 2 II 120.

40; — 0
48.
1o. Tolursäure (Toluyglycocoll) $CH_3C_6H_4CONHCH_2CO_2H$ Sp. 162,5°

	4	3	5, 6	1, 2	—	
$\bar{1}01$	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}1$	210	
020	101	$\bar{1}01$	011	110	$\bar{1}\bar{1}1$	
101						

Spalt. (101) s. vlk.

Schmelcher. 1 20 120.

40; + 2.
48.
1Monoammoniumphosphit $PHO_3(NH_4)H$

	1	8	4, 5	6	—	2, 3
010	$\bar{1}01$	001	101	110	210	011
001	$01\bar{1}$	010	011	101	102	110
100						

Dufet. 20, 1891 14 209; 1 22 592; 2 II 773.

40; — 13
48.
2

Aethylendiamintetrachloroplatinat $\text{PtCl}_4[(\text{NH}_2)_2\text{C}_2\text{H}_4]$

	5,6	—	3,4	1,2	7	
002	110	111	201	021	001(?)	
010						
100	011	112	101	110	100	

—
40
48.
2.

Lang. 13, 1870 61 II 192; 2 I 606.

4. Chlor. 3. Nitrobenzoësäure $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{NO}_2)\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 181,5°

	3	6	1,2	—	7	
201	001	100	110	230	101	
020						
001	101	100	110	230	101	

Spalt. (120) d., (010) uvlk.

Farblos bis gelblich.

40; +11
48.
2.

Jaeger. 1 38 289.

Strontiumsilicowolframmat $\text{W}_{12}\text{Si}_{40}\text{Sr}_2 \cdot 23\text{H}_2\text{O}$

	1	2	—	3	4	
110	100	010	210	111	111	
110						
002	110	110	130	101	101	

—
40; — 3 2
48.; +20
2.

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 665; 2 II 643.

3. Chlor. 6. nitrobenzoësäure $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{NO}_2)\text{CO}_2\text{H}$

	7	2	5	1	8	4	3	—	—	
211	100	010	001	110	120	011	101	121	331	
010										
001	100	110	101	110	010	011	101	121	231	

Sp. G. 1,59.
Citronengelb.

40; + 8 8
48.; 0
3

Jaeger. 1 38 296.

Nitroanisol $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)(\text{OCH}_3)$

	7	1,2	3	4,5	—	—	
010	100	110	001	111	140;	011	
101							
001	010	110	011	101	410;	111	

Weingelb.

40; — 13
48.
4

Jaeger. 1 40 563.

Silberiridiumoxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_3\text{IrAg}_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	6	3	1,2	9	4,5	
101	100	001	110	101	111	
010						
001	100	101	110	001	011	

Pleochroismus: gelblichbraun u. grünlichgelb.

—
40; + 15
48.
4

Zambonini. 1 47 623; 2 III 770.

40; 0
49
— 5.

Tetraäthylammoniumchlorid $N(C_2H_5)_4O \cdot 4H_2O$ Sp. $37,5^\circ$

Sp. G. 1,08.

	3, 4	5, 6	1	7	8	—	—
100	110	011	$10\bar{1}$	100	001	210	012
00 $\bar{1}$							
010	101	$0\bar{1}1$	110	100	$0\bar{1}0$	201	$0\bar{2}1$

Wagner. 1 43 189.

40
49
— 5

2, 4. Dimethyl 1, 1, 3, 5 tetrachlorophlorodiolhexanon $CCl < \begin{matrix} C(OCH_3): CCl \\ C(OCH_3): CCl_2 \end{matrix} > CO$

(Tetrachloroglucindimethylester)

Sp. $116^\circ - 117^\circ$.

	2	7, 8	3, 4, 5, 6
110	010	110	111
110			
002	110	100	101

Spalt. ($1\bar{1}0$).

Lang. 13, 1909 111 (II a) 1161; 1 40 636; 2 III 643.

40
49
— 5

Dimethoxyisocumarylsäureäthylester

Sp. 173°

	9	3, 4, 5, 6	—
011	100	111	233
011			
200	001	101	302

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 21 234.

40
49
— 1.

Piperidiniumessigsäurehydroxyd $C_7H_{15}NO_3$ Sp. $208^\circ - 209^\circ$

	7, 8	1	3, 4, 5, 6
110	110	010	111
110			
002	100	110	101

Spalt. (100) z. vlk.

Fock. 1 35 402.

40; 1
49
— 1.

Sylvestrentetrabromid $C_{10}H_{16}Br_4$ Sp. $135^\circ - 136^\circ$

	8	1	7	2	3, 4
100	001	100	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
101					
010	010	110	$\bar{1}00$	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$

Tafelig nach (010).

Hintze. 1 13 327; 2 III 670.

40
49
0

1. Dihydrogennatriumorthophosphat PO_4
2. Dihydrogennatriumorthoarsenat AsO_4 } $NaH_2 \cdot H_2O$

	3, 4	—	—	1, 2
002	110	111	011	021
010				
100	011	211	210	110

Sp. G. 2,67.

Dufet. 20, 1887 10 87; 1 14 612; 2 II 803.

Dimethylgalussäuremethylester $C_6H_2 \cdot CO_2CH_3 \cdot (OCH_3)_2OH$

	1, 2	4, 5	7	3	—	6
010	110	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	010
100						
001	110	101	011	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	100

40
49
1/2

Sansoni. 44, 1890 1 35; 1 20 594.

Parabansäurecarbamid $C_5H_2O_3N_2 \cdot CO(NH_2)_2$

	7	3, 4	1, 2
010	010	110	011
001			
100	100	101	110

Tafelig nach (100).

40
49
1/2

Loschmidt. 13, 1865 52 (II) 242; 2 III 585.

Methylcytisin $C_{11}H_{13}N_2O \cdot CH_3$

	3, 4	5, 6
010	110	101
001		
100	101	011

40
49
1

Carker. 1 35 275.

Trithiocarbonsäureäthylenester $SC(SCH_2)_2$ Sp. 39,5°

	1, 2	—	3
020	110	011	001 (Spalt.)
201			
001	110	$21\bar{1}$	$01\bar{1}$

Sp. G. 1,48.

Spalt. (110) u. (011) vlk.

40; — 4.
49
1.

Topsoe. 13, 1876 73 (II) 122; 2 III 31.

Diäthylen . p. toluidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_3 \cdot C_6H_4N(C_2H_5)_2H]_2$

	8	1, 2	5, 6	3, 4	—
010	100	110	101	011	111
100					
001	010	110	011	101	111

Spalt. (001) uvlk.

Zwillinge (110).

Dunkel carminrot aus Alkohol, gelbrot aus CHH.

40
49
3.

Söffing. 1 9 623.

Brom . o. toluidin

	—	1, 2	—	7
020	110	011	021	001
002				
100	201	110	210	010

Gelblich.

40
49
4

Le Royer. 71, 1889 21 33; 1 20 263. Aufstellung ist sehr zweifelhaft.

Lorandit AsS_2Fl

	2	3,4	1	—	7	—	8	
10 $\bar{1}$	001	12 $\bar{1}$	100	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	52 $\bar{1}$	101	...
101								
010	1 $\bar{1}$ 0	101	110	201	100	321	010	

Sp. G. 5,53; Härte 2—2,5.
Spalt. (100), s. vlk., (110) u. (010) vlk.
Pleochroismus in roten Farben.

Krenner. I 27 99.

40; 1/2
49.
— 7Malonaminsäure $\text{CH}_2 \cdot \text{CONH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

	2	—	3,4,5,6	
011	010	340	111	
0 $\bar{1}$ 1				
200	1 $\bar{1}$ 0	?	101	

Haushofer. I 6 120; 2 III 235.

40
49.
— 5Trimethyläthylammoniumtetrachlorocupriat $\text{CuCl}_4(\text{N} \cdot 3\text{CH}_3\text{C}_2\text{H}_5)_2$

	2	1	—	7,8	3,4,5,6	
110	100	010	120	110	111	
1 $\bar{1}$ 0						
002	1 $\bar{1}$ 0	110	310	100	101	

Zerfliesslich.
Bräunlichgelb.

Topsoe. 52; 1 8 280; 2 I 349.

40
49.
— 4Phenylbromparaconsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C}(\text{Br})\text{CH} \cdot \text{CH}_2$
 CO_2H
 $\text{O} - \text{CO}$

	2	3,4,5,6	1	7	—	
011	001	111	010	011	100	(Spalt.)
0 $\bar{1}$ 1						
200	1 $\bar{1}$ 0	101	110	100	001	(Spalt. (001) vlk.)

Dünntafelig nach (1 $\bar{1}$ 0).

Linck. I 15 30.

40
49.
— 1/2Ammoniumphosphormolybdat $\text{Mo}_{22}\text{P}_2\text{O}_{74}(\text{NH}_4)_6 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

	2	1	9	3,4	—	—
110	100	010	001	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	21 $\bar{2}$
110						
002	1 $\bar{1}$ 0	110	001	01 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 2	134

Nordenskiöld. 2 II 883.

40; — 1
49.
— 1/2Anhydrocamphoronsäure $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{CO}$
 $\text{CH}_2 - \text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO} > \text{O}$ Sp. 136°—139°

	7	—	3,4	5,6	1,2	8
010	010	111	011	101	110	100(?)
100						
001	100	111	101	011	110	010

Fock. I 25 334; Zepharovich 13, 1885 91 (I) 108; 1 11 42.

40
49.
1/2

Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_6R_2Na_6 \cdot 10H_2O$

	R	6	—	4,5	1,2	8	3	—	7	—		40; — 7 49. 1/2
$\begin{matrix} 020 \\ \bar{1}01 \\ 101 \end{matrix}$	1. Al	001	110	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100	021	010	—		Pleochroismus.
	2. Cr	001	110	111	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100	021	010	—		Tiefblau u. blau
	3. Fe	001	110	111	11 $\bar{1}$	—	100	021	010	01 $\bar{1}$		grünlichgelb u. grasgrün
	4. Co	001	110	111	11 $\bar{1}$	—	—	021	—	—		blau, tiefgrün u. hellgrün
		011	2 $\bar{1}1$	101	1 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}0$	0 $\bar{1}1$	411	100	2 $\bar{1}\bar{1}$		Spalt. (011) vlk.

Rammelsberg. 3, 1884 93 30; Wyruboff 20, 1900 23 126; 1 35 653; 2 III 174.

Codein $C_{18}H_{21}NO_3 \cdot H_2O$

Sp. 155°

40
49.
1

	1,2	9	3,4	—	5,6	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	110	001	011	012	101	
	110	001	101	102	011	

Spalt. (001) d.

Heydrich. 1 48 270; Miller 43 77 381; Grailich 13 27; Keferstein 3, A 99 292; Sénarmont 28 II 246; Ajwasow beobachtete nur die Formen 1, 2, 5, 6 (privat. Mitth).

Aethylpapaverinjodid $C_{21}H_{21}NO_4 \cdot C_2H_5J$

40; 4
49.
1

	3,4	5,6	8	
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	110	011	001	
	101	011	010	

Gelb.

Beckenkamp. 1 12 161.

Dichlortolan $C_6H_4Cl \cdot C : C \cdot C_6H_4Cl$

40; +11
49.
1

	6	1,2	4,5	3	—
$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 020 \\ 101 \end{matrix}$	001	1 $\bar{1}1$	111	100	012
	1 $\bar{0}1$	1 $\bar{1}0$	011	101	1 $\bar{1}1$

Fock. 1 19 459.

1. Kaliumpalladionitrit
2. Kaliumplatonitrit $(NO_2)_4 \left. \begin{matrix} Pd \\ Pt \end{matrix} \right\} K_2 \cdot 2H_2O$

— 40; — 10. 6.
49.; — 80
1.

	6	2	4	1	5	3	7	
$\begin{matrix} 202 \\ 1\bar{1}\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	010	1 $\bar{1}0$	110	0 $\bar{1}1$	011	101	10 $\bar{1}$	
	0 $\bar{1}\bar{1}$	110	10 $\bar{1}$	101	1 $\bar{1}0$	100	01 $\bar{1}$	

Hellgelb.

Dufet. 20, 1895 18 420; 1 28 632; 20, 1902 25 137; 1 39 311; 1 27 632; 2 II 40

Vgl. $\begin{matrix} 4d; +9 & 6 \\ 62; +45. & 3 \end{matrix}$

1. Strontiumbromat $(\text{BrO}_3)_2\text{Sr} \cdot \text{H}_2\text{O}$
 2. Baryumjodat $(\text{JO}_3)_2\text{Ba} \cdot \text{H}_2\text{O}$

40; 2.
 49.
 2
 (Ba Salz)

	8	5,6	9	7	3,4	1,2	Sp. G.		
001	100	110	010	001	011	101	3,78		
100	—	110	—	—	011	101	?	Spalt. (101) vlk.	
010									
	010	011	001	100	101	110			

Behr. 30, 1903 1 148; 1 41 666; Marignac 54, 1856 (5) 9 31; 2 II 115.

Nitrotoluidin $\text{C}_6\text{H}_3\text{NH}_2\text{NO}_2\text{CH}_3$

40; + 6
 49.
 3

	3	1,2	—	4,5	—	
201	001	110	011	$\bar{1}12$	$\bar{7}72$	Spalt. (10 $\bar{1}$) vlk.
020						Zwillinge (10 $\bar{1}$)
00 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	110	12 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	$\bar{6}7\bar{1}$	Pleochroismus: chromgelb u. weinrot.

Panebianco. 64, 1879 (III a) 3 292; 42, 1879, 354; 1 4 394.

1. Kaliumhexachloroantimoniat $\text{Sb}_2\text{Cl}_6\text{K} \cdot \text{H}_2\text{O}$
 2. Ammoniumhexachloroantimoniat $\text{Sb}_2\text{Cl}_6\text{NH}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$

40
 49.
 3.
 40
 49.
 3.

	1,2	3,4	
010	110	011	
100			
001	110	101	Grünlichgelb.

Steinmetz. 36, 1903 36 244; 1 41 481; 2 I 381.

Carvacrolindophenol $\text{CO} < \begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_7\text{H} \\ \text{C}:\text{C} \\ \text{C}:\text{C} \\ \text{H} \ \text{H} \end{matrix} > \text{C}:\text{N}(\text{C}_6\text{H}_4)\text{N}(\text{CH}_3)_2$

40; + 5
 49.
 3.

	3	7	1,2	—	4	—	—	
302	001	201	221	100	20 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	011	Blauer Metallglanz (10 $\bar{1}$) u. (12 $\bar{1}$) resp. Cantharidengrün.
040								
10 $\bar{2}$	10 $\bar{1}$	100	110	301	101	121	12 $\bar{1}$	

Dufet. 20, 1895 18 414; 1 27 630.

Fichtelit $\text{C}_{18}\text{H}_{32}$

Sp. 46°

40; + 1
 49.
 4

	7	3	1,2	4	—
20 $\bar{1}$	100	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
020					
001	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	$\bar{1}10$	101	121

Böckh. 1 44 70; Clark 17, 1858 25 164; Schuster 66, 1885 7 88; 1 12 89; 2 III 766;
 Rosati 1 50 128.

Allozimmtsäuredichlorid $C_6H_5 \cdot CHCl \cdot CHCl \cdot CO_2H$ Sp. $84^\circ - 86^\circ$ 40
50
-7

	1	2,3,4,5	6	7	
011	001	111	010	011	Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
0 $\bar{1}$ 1	110	101	1 $\bar{1}0$	100	
200					

Fock. 1 29 287.

Certrichlorid $CeCl_3 \cdot 7\frac{1}{2}H_2O$ 40
50
-7

	9	2,3,4,5	—	1	
011	100	111	110	010	Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
01 $\bar{1}$	001	101	112	110	
200					

Eakle. 2 I 252. Die angegebenen Zahlen leiden an Widerspruch.

1. Lithiumkaliummolybdat $MoO_4 \left. \begin{matrix} K \\ NH_4 \end{matrix} \right\} Li \cdot H_2O$ 40
50
-5

	—	1	6	—	—	—	2,3,4,5	—	Sp. G. 2,70	
210	1.	110	100	010	021	001	111	122		142...
2 $\bar{1}0$	2.	110	100	—	—	—	—	122		142...
002		310	110	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}1$	001	312	101		3 $\bar{1}2$...

Traube. 30, 1894 1 192; 1 26 644; 2 II 364.

Natriumtrithallotartrat $(C_4H_4O_6)Ti_3Na$ 40
50
-4

	7,8	—	6	2,3	—	—	—	—	4,5	Sp. G. 4,15 Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk.
110	110	120	100	111;	011	021	101	201	1 $\bar{1}1$	
1 $\bar{1}0$	100	310	1 $\bar{1}0$	101;	112	111	1 $\bar{1}2$	1 $\bar{1}1$	0 $\bar{1}1$	

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 335; 2 III 324.

$\alpha\alpha$. Dimethyl. α' . propylbernsteinsäure $C(CH_3)_2CO_2H$ 40
50
-3.
 $CH(C_3H_7)CO_2H$

	2	1	7	3,4,5,6	
011	100	010	110	111	Spalt. $(1\bar{1}0)$ vlk., (110) uvlk.
0 $\bar{1}$ 1	001	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}2$	101	
200					

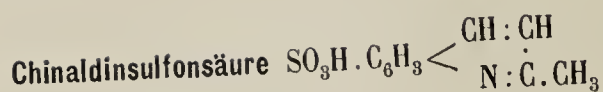
Doss. 1 21 111; 2 III 522.

Normetahemipinsäure $C_6H_6O_6 \cdot H_2O$ 40
50
-3.

	1	2	9	3,4,5,6	
110	010	100	001	111	Spalt. $(1\bar{1}0)$ d.
1 $\bar{1}0$	110	1 $\bar{1}0$	001	101	
002					

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 638.

Зан. Физ.-Мат. Отд.



40; — 2.
50
— 3.

	1	2	5,6	3,4	—	—
$\bar{1}10$	010	100	111	$11\bar{1}$	250	—
110	<hr/>					
002	110	$\bar{1}10$	011	$01\bar{1}$	370	(120?)

Haushofer. 1 8 393.

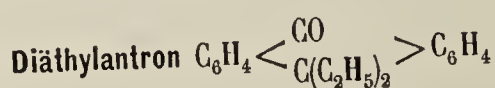


Sp. 145°

40
50
— 3

	1	9	2,3,4,5	—
011	010	100	111; 122	
$01\bar{1}$	<hr/>			
200	110	001	101; 201	

Haushofer. 1 1 505; Negri 42, 1896 1 68; 1 30 185; Steinmetz 1 53 467 hat ganz andere Resultate erhalten. Vgl. 69.
— 2

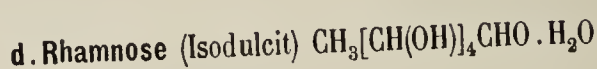


Sp. 136°

40
50
0

	3,4	5,6	9
010	110	101	100
001	<hr/>		
100	101	011	001

Fock. 1 15 268.



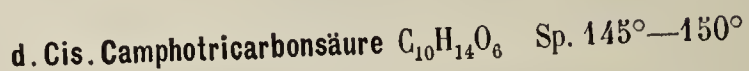
Sp. 93°

40; — 5.
50
0

	1,2	6	4,5	9	3
010	110	100	011	001	$10\bar{1}$
100	<hr/>				
001	110	010	101	001	$01\bar{1}$

Spalt. ($0\bar{1}1$) u. (010) d.

Dufet. 20, 1904 27 146; 1 42 110; Hirschwald 43, 1879 196 330; 1 5 398.

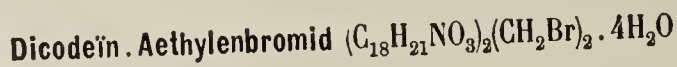


40
50
1/2

	7	8	3,4	1,2	5,6
100	100	001	110	101	011
001	<hr/>				
010	100	010	101	110	011

Spalt. (100) u. (101) vlk.

Pope. 1 31 122; 2 III 744.



40
50
1

	1,2	3,4	—	5,6
010	110	011	012	101
100	<hr/>			
001	110	101	102	011

Stange. 30, 1894 2 105; 1 26 654.

Metasantonylchlorür $C_{15}H_{19}O_3Cl$

Sp. 139°

40
50
1.

	6	1,2	—	3,4
010	100	110	120	011
100	<hr/>			
001	010	110	210	101

Strüver. 1 2 611.

Anishydroxamsäurebenzylester $CH_3O.C_6H_4(NOC_7H_7)CH$

Sp. 113°

40; — 5
50
1.

	7	1,2	4,5	—
010	100	110	011	111
100	<hr/>			
001	010	110	101	111

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 605.

Platoisobutylsulfinitrat $(NO_3)_2Pt.2S(iC_4H_9)_2$

40
50
2

	3,4	5,6
010	110	101
001	<hr/>	
100	101	011

Weibull. 1 14 139; 2 II 125.

Isomorphe Gruppe $(XO_3)_2M.H_2O$

40; 3.
50
2

	X	M	5,6	3,4	2	8	—	7	9	1	Sp. G.
001	1. Cl	Ba	110	011*	101	100*	121	001	—	—	2,99
100	2. Br	Ba	110	011*	101	100*	—	001	010	101	3,82
010	3. Cl	Pb	110	—*	101	100*	121	001	010	—	3,99
	4. Br	Pb	110	011*	101	100*	—	001	—	—	4,95—5,57

Spalt. (101) vlk., (010) d.

011 101 110 010 112 100 001 110

Eakle. 1 26 586; Marignac 54, 1857 (2) 12 65; Gossner 2 II 116.

40; 2. 4h; 1
Vgl. 51 u. 50
1 — 1

p. αα. Dimethylpimelinsäure $CH_2[CH_2.CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 81°—81,5°

40; + 9
50
2

	3	4,5	9	—	1,2
001	001	110	100	111	111
010	<hr/>				
101	101	011	001	112	110

Pope. 1 24 534; 2 III 520.

Malyureidsäure (Urimidobernsteinsäure) $CO \begin{cases} NHC\dot{O} \\ NHCH.C_2H_5CO_2H \end{cases}$

40
50
3

	5,6	8	1,2	3,4	7	—	—
010	101	100	110	011	010	021	120
100	<hr/>						
001	011	010	110	101	100	201	210

Spalt. (110) d.

Grattarola. 45, 1890, 11; 1 20 620; 2 III 582.

d. Fructose (Laevulose) $\text{CH}_2(\text{OH})[\text{CH}(\text{OH})_3\text{COCH}_2(\text{OH})]$ Sp. 95°

40
50
3

	3, 4	1, 2	
010	110	011	
001			
100	101	110	

Schuster. 66, 1887 9 216; 1 17 304; 2 III 430.

Phtalsäurementholester $\text{C}_6\text{H}_4(\text{CO} \cdot \text{C}_{10}\text{H}_{19}\text{O}_2)$ Sp. 133°

40
50
3

	3, 4	1, 2	7	5, 6	—
001	101	011	001	110	021
010					
100	101	110	100	011	120

Arth. 7, 1886 (6) 7 433; 1 13 429.

i. Lupanin $\text{C}_{15}\text{H}_{24}\text{N}_2\text{O}$ Sp. 99°

40; 3.
50
3

	2	1	7	5, 6
$\bar{1}01$	100	001	$10\bar{1}$	111
101				
020	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}00$	011

Scacchi. 42 22 (I) 177; 1 24 318.

Hydro. α . Dimethylindolammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_{11}\text{H}_{10}\text{N})_2$

— 40; — 2 1.
50; ?
3.

	5	4	2	1	3	7	6	
$\bar{2}02$	010	110	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	Zersetzungsp. 190° .
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$								
111	$0\bar{1}1$	101	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$	

Strüver. 16, 1890; 41, 1890 6 56; 1 20 625.

Ferrothiosulfat $\text{S}_2\text{O}_3\text{Fe} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

— 40; — 7. 6.
50; — 50
4

	8	5	2	6	3	4	1	7	
$01\bar{1}$	100	010	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	Grün. An der Luft trübend.
$\bar{2}00$									
011	$0\bar{1}0$	101	$1\bar{1}0$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}00$	

Fock. 36, 1889 22 3310; 2 II 674.

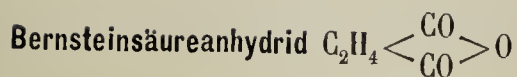
Anthraphenon $\text{C}_{14}\text{H}_9\text{COC}_6\text{H}_5$

40; + 4.
50
4.

	1, 2	7	5, 6	4	—
110	100	011	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Gelblich.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 639.

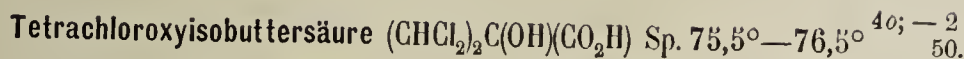


Sp. 119°

40
50
5

	1,2	—	3,4	—
200	120	110	101	011
010				
002	110	210	101	012

Bodewig. 1 5 557.



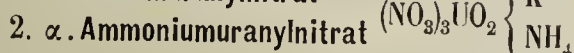
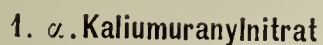
50.
— 6

	1	2	3,4	5,6	—
011̄	010	001	111	1̄11	120
011					
200	110	1̄10	011	01̄1	111

Spalt. (110) vlk.

Zwillinge (001).

Fock. 1 19 223; 2 III 252.



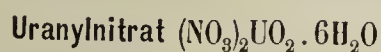
— 40
50.
— 4

	1	6	2,3,4,5
011	001	010	111
011			
200	110	1̄10	101

Zerfliesslich.

Grünlichgelb.

Sachs. 1 38 497; 2 II 150.



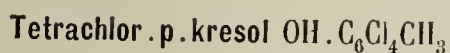
— 40
50.
— 4

	1	6	2,3,4,5	—
110	010	110	111	011
110				
002	110	100	101	112

Sp. G. 2,81

Pleochroismus: grünlichgelb bis citrongelb
Fluorescirend.

De la Provastaye. 7, 1842 (3) 5 48; Schabus 46, 40; Grailich 13, 2741; Ram-
melsberg 2 I 366.



40
50.
— 3

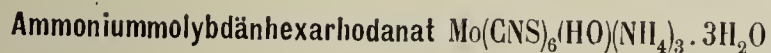
	2,3,4,5	1	9	2
110	111	010	001	100
110				
002	101	110	001	1̄10

(Spalt.)

Tafelig nach (001).

Spalt. (110) u. (1̄10).

Stuhlmann. 1 14 163.



— 40
50.
— 3

	2,3,4,5	6	—
011	111	001	101
011			
200	101	1̄10	1̄12

Dunkel, in Pulver honiggelb.

Steinmetz. 1 46 377.

										40	
										50.	
										— 2	
										Sp. G.	
110	1.	110	210	100	010	201	011	111	211	1,44	Spalt. (110) u. (110) uvlk.
110	2.	110	210	100	010	201	011	111	—	1,65	
002		100	310	110	110	111	112	101	312		

Wagner. 1 43 182; 2 III 170.

										40; — 15.	
										50.	
										— 2	
										Sp. 80°—81°.	
										Leicht zersetzend.	
010	1, 2	110	001	111	201						
101	3	110	011	101	011						
001	4, 5	110	011	101	011						
										Braungelb.	

Stuhlmann. 1 15 493.

										40		
										50.		
										1.		
										Sp. G.		
002	1 u. 2.	010	001	110	120	102	101	302	021	031	3,42—3,56;	Härte 4,5—5
010	3.	—	—	110	120	—	—	—	021	—	3,41	Spalt. (100) vlk.,
200		010	100	012	011	201	101	203	110	230		(010) z. vlk.

Dana. 17, 1878 16 118; 1879 18 45; 80, 756; Tschermak. 13, 1863, 47 (1) 282.

										40; — 9		
										50.		
										1.		
										Sp. G. 2,77.		
010	1, 2	110	100	010	101	121	101	011				Spalt. (001) z. vlk.
100	8	110	010	101	121	101	011				Citron- bis pomeranzgelb.	
001	7	110	010	101	121	101	011					
										Citron- bis pomeranzgelb.		

Keferstein. 3, 1856 99 275; 2 II 224.

										40		
										50.		
										2		
										Sp. 95°		
010	3, 4	110	011									
001	1, 2	110	011									
100		101	110									

Schuster. 66, 1887 9 216; 1 17 304; 2 I 221.

										40; — 4		
										50.		
										2		
										Sp. 51°		
010	3, 4	110	011	100								
001	1, 2	110	011	100								
100		101	110	001								

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 612.

Toluol. 3.5. disulfochlorid $C_6H_3(CH_3)(SO_2Cl)_2$

Sp. 95°

40; - 8
50.
3.

	6	4,5	1,2
010	010	110	011
001			
100	100	101	110

Gelblich.

Pope. 1 31 131.

Triäthylendiaminzinkbromid $Zn(CH_2NH_2)_2 \cdot 3Br_2$

	1	6	2,3,4,5
011	001	010	111
011			
200	110	110	101

Tafelig nach (110).

40
51
- 5

Frank. 1 47 350.

Bleibromat $(BrO_3)_2Pb \cdot H_2O$

	5,6	3,4	8	7	1,2
001	110	011;	100	001	101
100					
010	011	101;	010	100	110

Sp. G. 4,95-5,57.

40; 2.
51
1

Behr. 30 1903 1 148; 1 41 666; Eppler. 1 30 133; 2 II 114.

Vgl. 4h; 1 4h; 2.
50 u. 49
- 1 1.

Isomorphe Gruppe $RX_6[NH_2(C_2H_5)_2]_2$

	R	X	1,2	3	6	4,5	—	7	9	Sp. G.	Farbe	
010	1.	Sn	Cl	110	101	101	011	111	010	001	1,68	Farblos.
100	2.	Pt	Cl	110	101	101	011	111	—	001	2,03	Gelbrot.
001	3.	Pt	Br	110	101	101	011	111	—	—	—	Carmoisinrot.
				110	011	011	101	111	100	001	—	Spalt. (110) vlk

40; - 3.
51
2

Ries. 1 39 58; Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 506.

o₂. Dinitrobiphenyl $NO_2 \cdot C_6H_4 \cdot C_6H_4NO_2$

	1,2	3	4,5	6	—
101	110	001	111	100	021
010					
001	110	101	011	100	121

Spalt. (110) d.

Strohgelb.

40; + 12
51
3

Fock. 1 32 254.

Methyltriisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)(iC_4H_9)_3]_2$

Sp. 174°

	5,6	3,4	9
010	101	011	001 (Spalt.)
100			
001	011	101	001

Sp. G. 1,36.
Spalt. (001) vlk.

40
51.
0

Ries. 1 49 574.

Dimethylformamidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{CH}(\text{NCH}_3)(\text{NH} \cdot \text{CH}_3)]_2\text{H}_2$ Sp. 172°

40; $\frac{5}{51}$
0

	3	7	1, 2	4, 5	
$\left| \begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 020 \\ 101 \end{array} \right|$	001	010	$\bar{1}11$	111	Tafelig nach $(\bar{1}01)$.
	$\bar{1}01$	010	$\bar{1}10$	011	Rotbraun.

Fock. 1 20 340; 2 III 7.

α . Bromcampher . β . sulfopiperidid $\text{C}_8\text{H}_{13} \begin{array}{l} \text{CHBr} \\ \text{CO} \end{array}$ Sp. 75°

40
51.
 $\frac{1}{2}$

	1, 2	3, 4
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	101	011
	110	011

Lowry. 4, 1206 89 1042; 1 45 298.

Ammoniumoktofluorostannat $\text{SnF}_8(\text{NH}_4)_4$

40
51.
1.

	5, 6	1, 2	3, 4	
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	110	011	101	Zwillinge (110).
	011	110	101	

Marignac. 52, 1859 (5) 15 203; 2 I 464.

Natrium $\frac{3}{2}$. vanadat $\text{V}_6\text{O}_{17}\text{Na}_4 \cdot 16\text{H}_2\text{O}$

40; +9. 5
51.; +50
1

	3	5	2	1	4	6	8	—
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ \bar{1}00 \end{array} \right|$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	011	0 $\bar{1}1$	101	$\bar{1}01$	001	0 $\bar{1}2$
	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$	110	$\bar{1}10$	0 $\bar{1}\bar{1}$	011	010	$\bar{1}20$

Rammelsberg. 68, 1883 37; 1 10 286; 2 II 852.

Tenorit CuO_2

40; + $\frac{1}{2}$ 0
51.; ?
2

	3	4	—	5	6	1	2	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ 0\bar{2}0 \\ 101 \end{array} \right|$	100	001	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Sp. G. 5,83–6,45; Härte 3–4. Spalt. (0 $\bar{1}1$) u. (011) vlk., (101) d. Zwillinge ($\bar{1}01$) u. ($\bar{1}\bar{2}1$). Stahlgrauer Metallglanz, braun durchscheinend.
	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}\bar{2}1$	0 $\bar{1}1$	011	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}10$	

Maskelyne. 2 I 74.

1. Triäthylendiaminnickelchlorid
2. Triäthylendiaminnickelbromid $\text{N} \begin{array}{l} \text{Cl}_3 \\ \text{Br}_3 \end{array} \left\{ \text{C}_2\text{H}_4(\text{NH}_2)_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O} \right.$

40
52
— 1.

	1	3, 4, 5, 6	2	9		
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 200 \end{array} \right|$	1.	001	111	—	100 (Spalt.)	Dünntafelig nach (110)
	2.	001	111	010	100	» Spalt. (001) vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) uvlk.
		110	101	$\bar{1}\bar{1}0$	001	Violett.

Frank. 1 47 349.

β . Methyltetramethoxylzimmtsäuremethylester (α . Mod)
 $(\text{CHO})_4\text{C}_6\text{H}_4\text{C}(\text{CH}_3):\text{CHCO}_2\text{CH}_3$ Sp. 78°

40; +12.
52
1/2

—

	—	1,2	7	3	—	4,5	
202	110	120	010	001	011	$\bar{1}21$	Spalt. (010) vlk.
010							
002	210	110	010	$10\bar{1}$	$21\bar{2}$	$01\bar{1}$	

Boeris. 44, 1890 I 267; 1 20 612.

Tetrabaryumpropionat . Baryumacetat

40; — 6
52
1

	7	6	1,2	4,5	
010	100	010	110	011	Zwillinge (010).
100					
001	010	100	110	101	

Friedländer. 1 3 212; 1 6 75; Negri 41, 1891 9 46.

1. Kaliumdivanadat K_2
 2. Ammoniumdivanadat $\text{V}_4\text{O}_{11}(\text{NH}_4)_2$ } $4\text{H}_2\text{O}$

40; + 1. 1.
52; ?
1.

	1	2	5	—	4	3	6	Farbe	
110	1.	010	100	$1\bar{1}1$	131	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	Rotbraun
110	2.	010	100	$1\bar{1}1$	131	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	Rotbraun.
002									
	$\bar{1}10$	110	101	$\bar{1}21$	$01\bar{1}$	$10\bar{1}$	011		

Fock. 1 22 39; 2 II 858.

Aminotrimethoxybutyronitrilhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\text{C}_{14}\text{H}_{30}\text{N}_4\text{O}_2$

40
52.
— 5.

	2,3,4,5	—	1	
110	111	130	010	Spalt. (110).
110				
002	101	210	110	

Luedecke. 1 6 267.

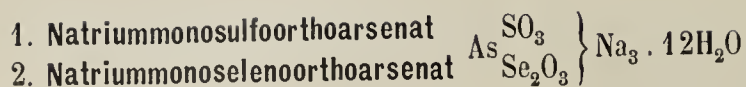
β . Benzoylglutarsäure . Ketodilacton $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}$ $\begin{matrix} \diagup \text{O} \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_2 \\ \text{CH} \\ \diagdown \text{O} \cdot \text{CO} \cdot \text{CH}_2 \end{matrix}$ Sp. 137°

40
52.
— 4

—

	1	2,3,4,5	—	6	
011	010	111	100	001	Spalt (110) u. ($1\bar{1}0$) z vlk.
011					
200	110	101	001	$1\bar{1}0$	

Guthrie u. Bruhns. 43, 1901 314; 1 38 517.



40
52.
— 2.

	7	1	2,3,4,5	—	—	
110	1.	110	010	111	101	210
110	2.	110	010	111	101	210
002		100	110	101	112	310

Spalt. (110) uvlk.

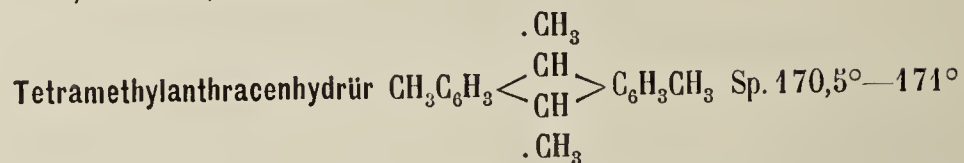
Weinland u. Rumpf. 9, 1897 14 45; Viola 2 II 814.



40
52.
— 2.

	1	2,3,4,5	6	—	
011	001	111	010	100	(Spalt.)
011	110	101	110	001	Spalt. (110) s. vlk., (001) vlk.
200					

Johnsen. 30, 1907 1 89; 1 47 666.



40
52.
— 1.

	2	3,4,5,6	
011	001	111	Dünntafelig nach (110)
011	110	101	Gelb.
200			

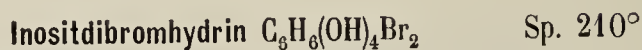
Hintze. 1 13 602.



40; 1
52.
— 1

	7	5,6	1	2	8	
001	001	110	101	101	010	(Spalt.)
100	100	011	110	110	001	Spalt. (001) uvlk.
010						

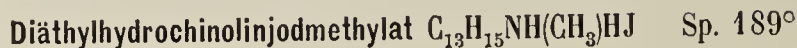
Hjortdahl. 1 6 485.



40
52.
— 1/2

	2	—	3,4,5,6	9	1	
101	001	110	121	010	100	Sp. G. 2,34.
101	110	111	101	001	110	
010						

Barker. 4, 1907 91 1789; 1 46 641; 2 III 609.



40
52.
0

	1,2	3,4	5,6	—	9	
010	110	101	011	111	100	(Spalt.)
100	110	011	101	111	010	Spalt. (010).
001						

Boeris. 48, 1898; 1 31 500.

1. Triäthylammoniumhexachloroplatinat $\text{Pt} \begin{matrix} \text{Cl}_6 \\ \text{Br}_6 \end{matrix} \left\{ (\text{NH} \cdot 3\text{C}_2\text{H}_5)_2 \right.$ — 40; + 9.
 2. Triäthylammoniumhexabromoplatinat — 52.
 0

	3	8	4,5	1,2	9	—	—	Farbe	
1.	$\bar{1}01$	101	011	110	001	111	$1\bar{1}1$	rötlichgelb	Spalt. ($\bar{1}01$) u. (101) s. vlk.
2.	$\bar{1}01$	101	011	110	—	111	$1\bar{1}1$?	

Topsoe. 13, 1876 73 (II); 1 8 265; Bies 1 36 350; 2 I 518.

Phtalonsäuremethylester $\text{C}_6\text{H}_4(\text{CO} \cdot \text{CO}_2\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{CH}_3$ Sp. 66°—68° 40
 52. —
 1/2

	7	5,6	3,4
001	001	110	101
010			
100	100	011	101

Lang. 13, 1903 112 (II) 2 756; 31 24 921; 1 41 511.

Cincholoïponhydrochlorid $\text{C}_9\text{H}_{17}\text{NO}_2 \cdot \text{HCl}$ Sp. 198°—200° 40
 52. —
 1

	5,6	—	1,2	8	3,4
010	101	120	110	100	011
100					
001	011	210	110	010	101

Lippitsch. 1 15 501.

Calciumisononilat $[\text{CH}_3(\text{CH}_2)_5\text{CH}(\text{CH}_3)\text{CO} \cdot \text{O}]_2\text{Ca} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ — 40; — 5
 52.
 1

	7	4,5	1,2
010	010	110	011
001			
100	100	101	110

Feist. 43, 1889 255 119; 1 12 449; 2 III 518.

1. 2. Diphenyl. 3. Fenchyl. Imidoxanthid $\text{C}_6\text{H}_5\text{C} : \text{NC}_6\text{H}_5$ 40
 52. —
 S. CSOC₁₀H₁₇ 1.

	9	1,2	5,6	3,4	—	—
001	110	011	101	201	021	Pleochroismus: dunkelkirschrot bis gelblichrot.

Fedorow u. Artemjew. 40, 1906, 110; 1 46 217.

Pentachlorphenolbenzoat $\text{C}_6\text{Cl}_5\text{O} \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O}$ 40; — 7
 52. —
 1

	8	9	1,2	3	6	—	4,5	—	—	—	
010	100	001	110	$10\bar{1}$	101	$\bar{1}12$	011	121	123	$\bar{2}12$	$\bar{1}21$
100											
001	010	001	110	$01\bar{1}$	011	$1\bar{1}2$	101	211	213	$1\bar{2}2$	$2\bar{1}1$

Offret. 20, 1896 19 390; 1 29 681; 1 40 536.

Cinchotenidin $C_{18}H_{20}N_2O_3 \cdot 3H_2O$

Sp. 265°

40; 2.
52.
2

3,4	1	2	7
p	r	r'	a
101	110	1 $\bar{1}$ 0	100

Lang. 13 78; 28 II 243.

Krokoit CrO_4Pb 40; -12.
52.
2

1,2	4,5	6	7	—	9	3	—	—	—	—
010	110	011	010; 100	11 $\bar{1}$	001	10 $\bar{1}$	021	11 $\bar{2}$	012	111
100	110	101	100; 010	11 $\bar{1}$	001	01 $\bar{1}$	201	11 $\bar{2}$	102	111
001	110	101	100; 010	11 $\bar{1}$	001	01 $\bar{1}$	201	11 $\bar{2}$	102	111

Sp. G. 6,12 — 6,29;
Härte 2,5 — 3

Hyacinthrot.

Schulten. 20, 1904 27 130; Bourgeois 20, 1887 10 187; 1 14 630; 2 II 391.

Danburit $Si_2B_2O_8Ca$ Sp. G. 2,95—3,02; Härte 7
Gelblich.

—	1,2	3,4	—
200	110	120	101 142
010	210	110	101 122
002	210	110	101 122

40
52.
2Pseudoaconitin $C_{36}H_{19}NO_{12}$ 40
53
— 5

— 2 —	— 3 —	— 4 —	5	7,8
110	010	0 $\bar{1}$ 0	111	1 $\bar{1}$ 1
1 $\bar{1}$ 0	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	111
110	110	101	101	100
002	110	1 $\bar{1}$ 0	101	101

Pope. 1 31 116.

Natriumjodat $JO_3Na \cdot 5H_2O$ 40
53.
— 1.

7	2	1	3,4,5,6	—
110	110	100	010	112 011
1 $\bar{1}$ 0	100	1 $\bar{1}$ 0	110	101 112
002	100	1 $\bar{1}$ 0	110	101 112

Rammelsberg. 3, 1853 90 13; 2 II 96.

1. Hydroxy. 2. benzoylcamphen C_8H_{14} $\left\{ \begin{array}{l} \text{C. COC}_6\text{H}_5 \\ \text{COH} \end{array} \right.$ Sp. 89°40
53
— 1/2

2	3,4,5,6	—	7,8	—	—
110	100	111	101; 110	120	011
1 $\bar{1}$ 0	110	101	1 $\bar{1}$ 2; 100	310	112
002	110	101	1 $\bar{1}$ 2; 100	310	112

Pope. 4, 1901 79 994; 1 37 303.

Triammoniumdikobaltmolybdat $3NH_4Mo_3O_4 \cdot Co_2(MoO_4)_3 \cdot 4MoO_3 \cdot 10H_2O$ 40; -17
53
1

1,2	3	4,5	6	Pleochroismus: blau, rosa-violett u. grün.
110	1 $\bar{1}$ 0	011	101	

Eliaschewich. 63 II 349.

Baryumisobutyrat. Baryumacetat $(C_4H_7O_2)_2Ba \cdot (C_2H_3O_2)_2Ba \cdot H_2O$

— 40; — 3.
53
1.

010	8	7	1, 2	3, 4	Zwillinge (010).
100	100	010	110	011	
001	010	100	110	101	

Fock. 1 6 76; 2 III 252.

Isopropylpiperidinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{10} \cdot C_3H_7HN)_2$

— 40; + 1.
53
2

—	1, 2	3	4
$\bar{1}11$	110	$10\bar{1}$	101

Hjordt Dahl. 1 6 486.

Campherderivat $C_8H_{12}O_4$ Sp. 222°

40
53
3 —

001	5, 6	—	1, 2	3, 4	—	8	9	7	—
010	101	102	011	110	120	001	100	010	122
100	101	201	110	011	021	100	001	010	221

Zepharovich. 1 11 47.

Diäthylendiaminnickelcyanid $Ni(CH_2NH_2)_2(CN)_2$

— 40
53.
— 4.

011	2	3, 4, 5, 6	—	1	Dünntafelig nach (110). Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk. Rosaviolett.
0 $\bar{1}1$	010	111	112	001	
200	$1\bar{1}0$	101	312	110	

Frank. 1 47 357.

Bleiperchlorat $(ClO_4)_2Pb$

— 40
53.
— 2.

011	—	2, 3, 4, 5	—	—	9	6	1
0 $\bar{1}1$	121	111	112	120	100	010	001
200	$3\bar{1}2$	101	312	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}0$	110

Rammelsberg. 28 1 318; 2 II 184.

3.4. Dinitrobenzoesäure $C_6H_3(CO_2H)(NO_2)_2$ Sp. 204°—205°

40; $\frac{1}{2}$
53.
— 2.

100	3, 4	7	5, 6	—	—	Sp. G. 1,68. Spalt. (100) vlk., (120) d. Gelb.
001	110	100	011; 102	111		
010	101	100	011; 120	111		

Gossner. 1 53 492.

Vgl. 4d; — 6.
64.
— 3

Kaliumhexabromotellurit $\text{TeBr}_6\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

40
53.
— 2

	2,3,4,5	6	—	7	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 01\bar{1} \\ 200 \end{array} \right|$	111	001	012	011	Blutrot.
	101	1 $\bar{1}$ 0	3 $\bar{1}$ 0	100	

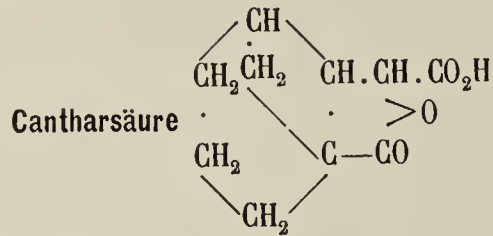
Baker. 4, 1878, 712; 1 6 534; 2 I 539.

γ . **Trinitrotoluol** $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{CH}_3$ Sp. 104°

40
53.
— 1.

	1	2,3,4,5	—	—	9	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array} \right|$	010	111	210	021	001	Tafelig nach (110).
	110	101	3 $\bar{1}$ 0	111	001	Gelblich.

Friedländer. 1 3 173.



Sp. 274°—275°

40
53.
— 1

	5	1	7,8	3,4,5,6	—
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array} \right|$	100	010	110	111	101
	1 $\bar{1}$ 0	110	100	101	1 $\bar{1}$ 2

Negri. 41 8 22; 1 23 193.

Hydroberberinäthyltrijodid $\text{C}_{20}\text{H}_{21}\text{NO}_4 \cdot \text{C}_2\text{H}_5\text{J}_3$

40; — 11
53.
0

	6	3,4	5	1,2	—	—
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right|$	001	110	100	011; 121	1 $\bar{2}$ 1	Spalt. (010) d.
	010	101	001	110; 211	21 $\bar{1}$	Dunkelrot.

Hoefinghoff. 1 20 307.

Berylliumselenat $\text{SeO}_4\text{Be} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

—
40
53.
1

	3,4	1,2	9	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	101	011; 001	201	111		Sp. G. 2,04. Zwillinge (110).
	011	101; 001	021	111		

Topsoe. 13, 1872 66 (II) 5; 2 II 412.

Dibenzoylcinnamenimid $\text{C}_{22}\text{H}_{17}\text{NO}$ Sp. 180°

40
54
— 5

	—	1	6	—	—	2,3,4,5	—	—	7	—	
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 01\bar{1} \\ 200 \end{array} \right|$	100	010	001	110	120	111	121	112	001	012	Tafelig nach (1 $\bar{1}$ 0).
	001	110	1 $\bar{1}$ 0	112	111	101	312	3 $\bar{1}$ 2	100	3 $\bar{1}$ 0	

Tutton. 1 18 549.

d. u. l. **Glutaminsäure** $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{CH}(\text{NH}_2) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 213°

		1, 2	—	3, 4	7, 8	5	6	—	—	—	
011	110	111	$\bar{1}\bar{2}1$	$1\bar{1}1$	011	001	010;	021	012	120	121
011											
200	112	101	$\bar{1}\bar{3}2$	$0\bar{1}1$	100	$1\bar{1}0$	110;	310	$3\bar{1}0$	111	312

40
54
— 4

Spalt. ($1\bar{1}0$) d.

Oebbeke. 1 10 265; 2 III 407; Scheibler. 36, 1884 17 1726.

6
Vgl. 57
— 4

Amylennitrolanilinnitrosoderivat $\text{CH}_3\text{C}(\text{NOH})\text{C}(\text{CH}_3)_2\text{N}(\text{NO})\text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 127°—128°

	1	6	7, 8	—	2, 3, 4, 5	
110	010	100	110	101	111	Gelb.
110						
002	110	$1\bar{1}0$	100	$1\bar{1}2$	101	

40
54
— 3.

Krantz. 1 14 461.

Amylennitrol. p. toluidinnitrosoderivat $\text{CH}_3\text{C}(\text{NOH})\text{C}(\text{CH}_3)_2\text{N}(\text{NO})\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3$

	2	1	7, 8	—	3, 4, 5, 6	
110	100	010	110	210	111	Strohgelb.
110						
002	$1\bar{1}0$	110	100	$3\bar{1}0$	101	

40
54
— 1

Krantz. 1 14 465.

Trioxyaluminiumorthoborat $\text{BO}_3(\text{AlO})_3$

	7	3, 4, 5, 6	2	1	
110	110	111	100	010	
110					
002	100	101	$1\bar{1}0$	110	

— 40
54
— 1/2

Mallard. 8, 1887 105 1260; 1 14 605; 54, 1887; 2 II 740

Ergothininhydrojodid $(\text{C}_9\text{H}_{15}\text{N}_3\text{O}_2\text{S})_2\text{JH} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	8	7	3, 4	1, 2	—	
010	001	010	011	110	310	Tafelig nach (001).
100						
001	001	100	101	110	130	

40
54
0

Wyrouboff. 7, 1909 (8) 18 114; 1 50 463.

Hexabromisobutan $\text{C}_4\text{H}_4\text{Br}_6$ Sp. 108°—109°

	1, 2	—	5, 6	3, 4	—	7	
010	110	210	101	011	012	010	Spalt. (010) uvlk.
001							
100	101	102	011	110	120	100	

40
54
0

Schimper. 2 III 239.

Triammoniumcadmiumthiosulfat $(S_2O_3)_4Cd(NH_4)_6 \cdot 3H_2O$ 40; — 6
54
0

	9	4,5	6	1	2,3	8	—	—
010	100	110	101	10 $\bar{1}$	011	001	12 $\bar{2}$	120
001	<hr/>							
100	001	101	011	0 $\bar{1}$ 1	110	010	2 $\bar{2}$ 1	201

Fock. 36, 1890 23 1761; 2 II 682.

Vgl. 40; — 10
54.
0Alaninnitrat $CH_3CH(NH_2)CO_2H \cdot NO_3H$ 40; + 2
54
1/2

	6	1	7	—	2,3
20 $\bar{1}$	100	001	10 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$	112
040	<hr/>				
201	101	101	100	341	011

Loschmidt. 13, 1865 51 (II) 387; 2 III 214.

 α . m. Xylidinhydrochlorid 2 Mod. $(CH_3)_2C_6H_3NH_2 \cdot HCl$ 40; — 6.
54
1/2

	1	2,3	4,5
010	001	110	011
100	<hr/>		
001	001	110	101

Intensivgelb.

Arzruni. 1 3 216.

1. Kaliumtrioxytetrafluorpermolybdat
2. Rubidiumtrioxytetrafluorpermolybdat $MoO_3F_4 \left\{ \begin{array}{l} K_2 \\ Rb_2 \end{array} \right. \cdot H_2O$ 40; — 12
54
1/2

	9	1	6	2,3	—	7
010	001	10 $\bar{1}$	101	011;	032	010 (Spalt.)
100	<hr/>					
001	001	01 $\bar{1}$	011	101;	302	100

Bucca. 9, 1882 1 52, 1895 10 443; 2 I 598.

Pseudotropinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{18}H_{16}NO)$ — 40
54.
— 4.

	1,2,3,4	7,8
0	q ^{3/2}	
<hr/>		
101	100?	

Lasaulx. 36, 1880, 1552; 28 II 416.

Trimethylbromäthylphosphoniumbromid $P(CH_3)_3(C_2H_4Br)Br$ 40
54.
— 3.

	7	—	5	6	1,2,3,4
210	001	110	100	010	121
2 $\bar{1}$ 0	<hr/>				
004	001	310	110	1 $\bar{1}$ 0	101

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk., (110) d., (310) faserig.

Sella. 62, 1863 (2) 20 372; 2 I 194.

Nickelwismutspeise (NiBi₄?)

	5	1,2,3,4		
$\begin{array}{|l} 011 \\ \hline 0\bar{1}1 \\ \hline 200 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 001 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 111 \\ \hline 101 \end{array}$	Spalt. (110) s. vlk. Zwillinge nach (101).	

Miller. 26, 1856 (4) 12 48; 2 I 65.

40
54.
— 1

β . Chlorterebinsäure (CH₃)₂C(O)CCl(CO₂H).CH₂ Sp. 168°

	1	2	3,4,5,6	8,9	
$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline \bar{1}10 \\ \hline 002 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 100 \\ \hline \bar{1}\bar{1}0 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 010 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 111 \\ \hline 101 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline 100 \end{array}$	Zwillinge (110).

Liweh. 1 11 248; 2 III 492.

40
54.
— 1/2

Elpidit Si₆O₁₂.ZrO₂Na₂.3H₂O

	1,2	—	7	8	9	3,4	—	5,6	Sp. G. 2,52 — 2,59; Härte 7. Ziegelrot bis gelb.
$\begin{array}{|l} 010 \\ \hline 200 \\ \hline 001 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 120 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline 120 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 100; \\ \hline 010 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 001 \\ \hline 001 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 011 \\ \hline 101 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 013 \\ \hline 103 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 102 \\ \hline 011 \end{array}$		

Nordenskiöld. 1 26 83; Flink. 1 34 675; 2 II 229.

40
54.
0

Natriumdivanadat V₄O₁₁Na₂.4H₂O

	2	1	6	3	4	5	7	
$\begin{array}{|l} \bar{1}\bar{1}0 \\ \hline 110 \\ \hline 002 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 100 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 010 \\ \hline \bar{1}\bar{1}0 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 111 \\ \hline 011 \end{array}$	$\begin{array}{|l} \bar{1}\bar{1}1 \\ \hline \bar{1}\bar{1}1 \end{array}$	$\begin{array}{|l} \bar{1}\bar{1}1 \\ \hline 101 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 1\bar{1}1 \\ \hline 101 \end{array}$	$\begin{array}{|l} \bar{1}\bar{1}0 \\ \hline 100 \end{array}$	

Fock. 1 22 41; 2 II 888.

40; 5 5.
54.; +75
1/2

Trikaliumcalciumthiosulfat (S₂O₄)₄CaK₆.2²/₃H₂O

	—	9	4,5	—	1,2	—	Sp. G. 2,21.
$\begin{array}{|l} 020 \\ \hline 100 \\ \hline 002 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline 210 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 100 \\ \hline 010 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 210 \\ \hline 110 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 520 \\ \hline 450 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 011 \\ \hline 101 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 012 \\ \hline 102 \end{array}$	

Fock. 36, 1891 24 3016; 2 II 681.

Vgl. 40; — 6 6; — 10
54 u. 27
0 — 1/2

40; — 10
54.
5

d. Menthylformylamin C₁₀H₁₉NH.CHO Sp. 117°

	1,2,3,4	8	—	7	5	
$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline \bar{1}10 \\ \hline 002 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 111; \\ \hline 101; \end{array}$	$\begin{array}{|l} 110 \\ \hline 100 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 011 \\ \hline 112 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 001 \\ \hline 001 \end{array}$	$\begin{array}{|l} 010 \\ \hline 110 \end{array}$	

Tuttle. 30, 1894 Beil. B. 9 456; 1 27 528.

40
55
— 4.

Methyl. α . naphthalinsulfonat $C_{10}H_{17}SO_2(OCH_3)$ Sp. 78° 40
55
— 4

	7	1	6	2,3,4,5	
110	001	010	100	111	Tafelig nach (001).
$\bar{1}10$					
002	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	

Brugnatelli. 41, 1895 14 33; 1 28 196.

Benzoyl. p. tertiäramylphenol $C_{18}H_{20}O_2$ Sp. 60° 40
55
— 4

	6	2,3,4,5	—	
011	001	111	120	Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$).
01 $\bar{1}$				
200	$\bar{1}\bar{1}0$	101	111	

Hartmann. 1 32 100; 36, 1895 28 408; 1 29 301.

Unter eigentlichem Namen wurde diese Substanz von Schwantke beschrieben, welcher noch die Form (102) beobachtete (43, 1903 327 218; 1 41 691). Da früher diese Substanz als zwei verschiedene beschrieben wurde, so wurde nach meiner Bitte Hr. Anschütz vom Hrn. Groth angefragt und die Antwort erhalten, dass die richtige Formel die hier angegebene ist, wofür ich Hrn. Groth meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Vgl. auch 63 III 400.

Aconitin $C_{33}H_{45}NO_{12}$ 40
55
— 2.

	1	6	—	8,9	—	—	2,3,4,5	
210	100	010	110	120	101	021	121	Spalt. (110) d. Gelblich.
2 $\bar{1}0$								
004	110	$\bar{1}\bar{1}0$	310	100	112	$\bar{1}\bar{1}2$	101	

Tutton. 1 19 178.

Camphoransäuredimethylester $C_7H_{10}O_2(CO_2CH_3)_2$ 40
55
— 2.

	1	8,9	2,3,4,5	—
110	010	110	111	101
$\bar{1}10$				
002	110	100	101	$\bar{1}\bar{1}2$

Fock. 1 25 340; 2 III 752.

Trinitrobenzol $C_6H_3(NO_2)_3$ Sp. $121^\circ-122^\circ$ 40
55
— 1.

	1,2,3,4	5	6	8	—	—	
110	111	010	100	110	121	120	Dünntafelig nach (110).
$\bar{1}10$							
002	101	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	312	310	

Friedländer. 1 3 168.

Salol (Phenylsalicylat) $\text{HO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO}_2\text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 42°

40
55
— 1

	1	2	3,4,5,6	—	8,9	
$\begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 010 \\ 110 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ \bar{1}\bar{0} \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 212 \\ 3\bar{1}2 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 100 \end{array}$	Blätterig nach (110).

Wyrouboff. 20, 1889 12 443; 1 20 275.

Kalium $\frac{7}{8}$ niobat $\text{Nb}_{14}\text{O}_{43}\text{K}_{16} \cdot 32\text{H}_2\text{O}$

— 40
55
— 1

	1,2,3,4	7	6	5	
$\begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ \bar{1}\bar{0} \end{array}$	$\begin{array}{l} 010 \\ 110 \end{array}$	

Marignac. 71, 1865 23 252; 2 II 861.

Methyldiisopropylsulfinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{SCH}_3)_2(\text{C}_3\text{H}_7)_2$

— 40
55
— 1

	7	6	1	2,3,4,5	—	
$\begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ \bar{1}\bar{0} \end{array}$	$\begin{array}{l} 010 \\ 110 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 011 \\ 112 \end{array}$	Tafelig nach (001).

Aminoff. 1 42 381; 2 I 535.

Kaliumamidosulfonat $\text{NH}_2\text{SO}_3\text{K}$

— 40
55
0

	6	1	2,3,4,5	—	
$\begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 001 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ \bar{1}\bar{0} \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 021 \\ 111 \end{array}$	

Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{1}\bar{0}$) z. vlk.; (001) d.

Fock. 1 14 532; 2 II 719.

Methenyl. o. phenylendiamin $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{array}{l} \text{NH} \\ \diagdown \quad \diagup \\ \text{N} \end{array} \begin{array}{l} \text{CH} \\ \diagup \quad \diagdown \end{array}$ Sp. 170°

40
55
0

	1,2	3,4	—	
$\begin{array}{l} 200 \\ 001 \\ 020 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} 012 \\ 011 \end{array}$	$\begin{array}{l} 111 \\ 212 \end{array}$	Spalt. (010) s. vlk.

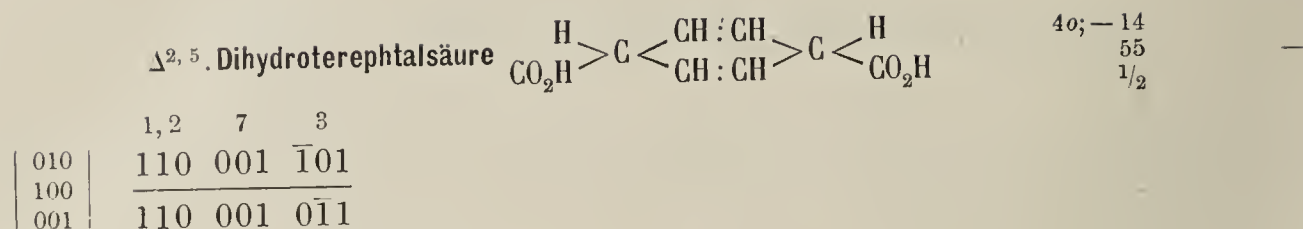
Wundt u. Sadebeck. 10 n. F. 5 566; 1 5 638.

Tetraäthyläthylenphosphammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6 \left[\begin{array}{l} \text{NH}(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \cdot \text{CH}_2 \\ \text{PH}(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \cdot \text{CH}_2 \end{array} \right]$

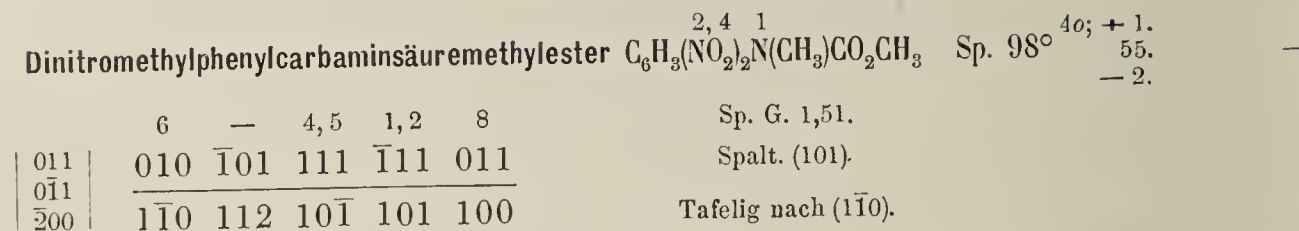
— 40; 3
55
0

	2	1	7	8	— 3,4 —		
$\begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array}$	$\begin{array}{l} 110 \\ 101 \end{array}$	$\begin{array}{l} \bar{1}\bar{0} \\ 10\bar{1} \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \\ 010 \end{array}$	$\begin{array}{l} 011 \\ 011 \end{array}$	$\begin{array}{l} 0\bar{1}1 \\ 01\bar{1} \end{array}$	Orangerot.

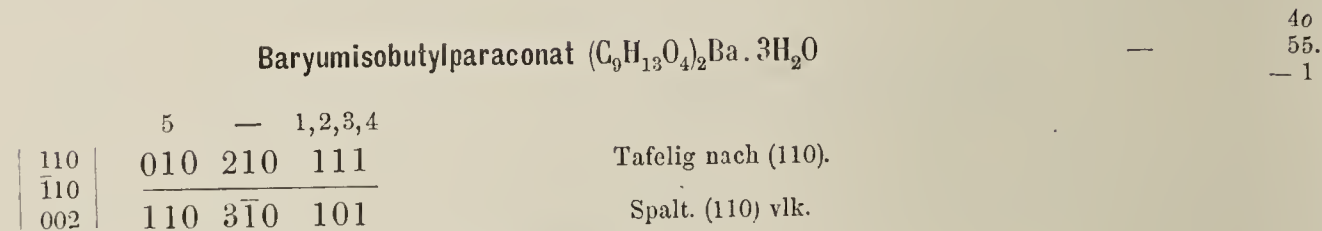
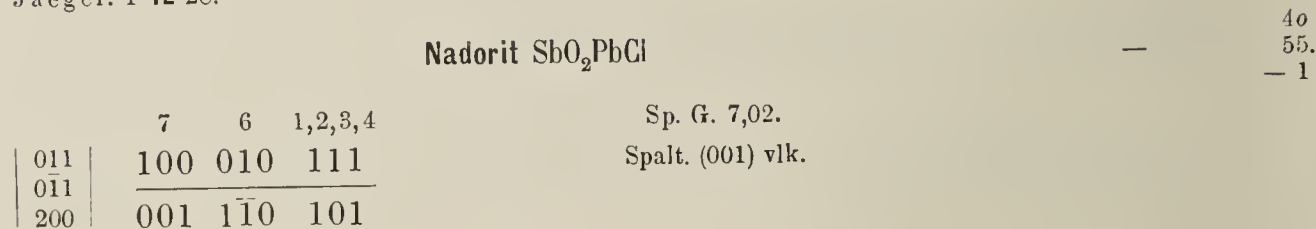
Sella. 62, 1863 (2) 20 392; 2 I 519.



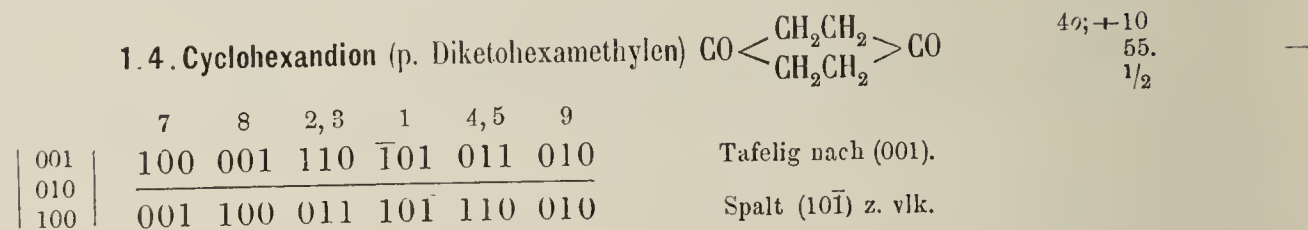
Muthmann. 1 17 467.



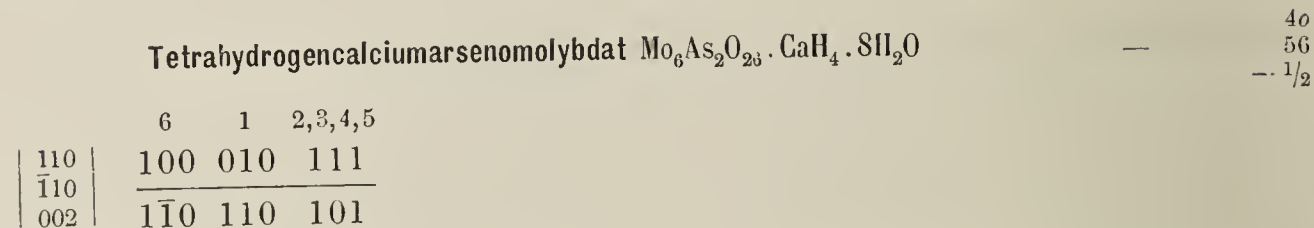
Jaeger. 1 42 28.



Gehrenbeck. 43, 1882 25 599; 2 III 518; 1 19 635.



Villiger. 1 21 352; 2 III 612.



Scheibe. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 871.

Dinitro . p . toluidin $C_6H_2(CH_3)(NH_2)(NO_2)_2$ Sp. $69^\circ-71^\circ$ 40
56
0

	—	5,6	1,2	7	3,4	
010	011	110	021	001	201	Spalt. (110) vlk. Schwefelgelb.
100						
002	102	110	101	001	011	

Zingel. 1 10 417.

1. Hexammin . Kobaltichlorosulfat SO_4 } $Cl[Co(NH_3)_6] \cdot 3H_2O$ 40
56
0
 2. Hexammin . Kobaltichloroselenat SeO_4 }

	1,2	7	—	3,4	5,6	—	
010	110	001	021	101	011	223	Sp. G. 1,77. Spalt. (001) z. vlk., (110) d. Blau bis tiefrot.
100							
001	110	001	201	011	101	223	

Barker. 1 37 275; 2 II 472; Klobb. 8, 1900 131 1305; 20, 1901, 24 315; 1 39 551.

Hexammin . Kobaltichlorometaphosphat (Luteokobaltchloridmetaphosphat) 40
56
0
 $[Co(NH_3)_6]Cl(PO_3)_2 \cdot xH_2O$

	1,2	8	7	—	3,4	
010	110	010	001	201	011	
100						
001	110	100	001	021	101	

Strüver. 43, 1862 125 189; 2 II 787.

Diacetylweinsäuredimethylester $[CH(O \cdot C_2H_3O)CO_2(CH_3)]_2$ Sp. 103° 40; + 2
56
0

	7	8	1	6	2,3	4,5	—	
001	100	001	10 $\bar{1}$	101	110	0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}$ 2 $\bar{1}$	
010								
100	001	100	101	101	011	1 $\bar{1}$ 0	12 $\bar{1}$	

Soret. 71, 1884 (3) 11 54; 1 11 432; 2 III 310.

Az . p . chlorphenyl . ald . Phenylnaphtoltriazin $(p)Cl \cdot C_6H_4 \cdot N \cdot N$ } $C_{10}H_6 + C_{21}H_6O$ 40; 1 1.
56; +85
2.
 $C_6H_5CH \cdot N$

	8	7	1	5	4	3	6	—	
010	100	010	110	$\bar{1}$ 01	011	0 $\bar{1}$ 1	101	211	Sp. 116° Gelblich.
100									
001	010	100	110	0 $\bar{1}$ 1	101	$\bar{1}$ 01	011	121	

Miers u. Pope. 1 20 326.

Methylnaphtylsulfon $C_{10}H_7SO_2CH_3$ Sp. $102^\circ-103^\circ$ 40
56.
— 2.

	7	6	—	1,2,3,4	5	
110	001	100	011	111;	010	
$\bar{1}$ 10						
002	001	1 $\bar{1}$ 0	112	101;	110	

Brugnatelli. 41, 1895 14 33; 1 28 196

Isocalycanthin $C_{11}H_{14}N \cdot \frac{1}{2}(?)H_2O$ 40
56.
— 1.

	1	3,4	5,6	—	—	2	
101	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	110	100	Tafelig nach (110). Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk.
$\bar{1}01$							
020	110	101	$10\bar{1}$	112	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}0$	

Kraus. 21, 1909 31 1305; 1 50 191.

1. Tricadmiumdiantimonid Cd_3Sb_2 2. Zinkantimonid $ZnSb$ —
40
56.
— 1
(Cd. Verb.)

	7	5	6	1,2,3,4	—	—	
011	1.	100	010	001	111	120	112
$01\bar{1}$	2.	—	—	001	111	—	—
200							
		001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	111	$3\bar{1}2$

Zinnweisser Metallglanz.

Isküll. 1 42 374; 2 I 603. Cooke. 17 18 234; 20 222; 2 I 64.

Calciumtetratartrat $(C_4H_4O_6)_4CaH_6$ —
40
56.
1

	5,6	9	1,2	3,4	Sp. G. 1,85.
010	110	100	011	101	
100					
001	110	010	101	011	

Eppler. 1 30 134; 2 III 334.

40
Vgl. 58
1Sym Diäthylguanidinhexachloroplatinat $PtCl_6[CNH \cdot NH(C_2H_5)NHC_2H_5 \cdot H]_2$ —
40; — 3
56.
1

	4,5	2,3	1	7	8	
020	111	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	010	Spalt. ($01\bar{1}$) s. vlk.
101						
$10\bar{1}$	110	101	$01\bar{1}$	001	100	

Haushofer. 1 7 283; 2 III 575.

Phenylxanthogensäurethioanhydrid $S(C_{10}H_{17}OCS)_2$ 40
57
— 2.

	5	6	1,2	3,4	8,9	—	—	—	—	
	110	$1\bar{1}0$	101	011	100	112	$\bar{1}\bar{1}2$	132	$\bar{1}32$	Sphenoëder $\{011\}$ grösser entwickelt, als $\{101\}$.

Eliashevich (privat. Mitth.).

Diphenacylmalonsäurediäthylester $(C_6H_5COCH_2)_2C(CO_2C_2H_5)_2$ 40; — 0
57
— 2.

	—	1,2	—	3,4	5	—	—
$\bar{1}11$	100	110	001	011	$\bar{1}01$	334	$(\bar{1}11?)$
$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$0\bar{1}1$	112	101	110	—	310
202							

Liweh. 1 17 387.

Methylisopropylisobutylsulfhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{S}(\text{CH}_3)(\text{iC}_3\text{H}_7)(\text{iC}_4\text{H}_9)]_2$

— 40; 2
57
— 2.

	1, 2	3, 4	5
$\bar{1}01$	111	$11\bar{1}$	001
101	<hr/>		
020	011	$\bar{1}01$	110

Aminoff. 1 42 382; 2 I 535.

Chlorsäure . Methylalkohol $\text{C}_{24}\text{H}_{40}\text{O}_5 + \text{CH}_3\text{OH}$

40
57
— 1.

	1, 2, 3, 4	5
011	111	010
$01\bar{1}$	<hr/>	
200	101	110

Beckenkamp. 1 12 270; 2 III 530.

Vgl. 40
58
— 1

D . Basisches Bleiperchlorat $(\text{ClO}_4)_2\text{Pb}_2\text{O} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

— 40
57
— 1.

	1, 2, 3, 4	—	6	5	—	—
011	111	110	001	010	112	021
$01\bar{1}$	<hr/>					
200	101	112	$1\bar{1}0$	110	$3\bar{1}2$	310

Marignac. 51, 1855 14 260; 2 II 187.

Strontiummetawolfram $\text{W}_4\text{O}_{13}\text{Sr} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

— 40; + 1/2
57
— 1.

	7	3, 4	1, 2
110	001	111	$11\bar{1}$
$1\bar{1}0$	<hr/>		
$00\bar{2}$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	101

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 484; 2 II 607; Rammelsberg. 28 I 179.

Calciumjodat (Lautarit) $(\text{JO}_3)_2\text{Ca}$

— 40; + 1/2
57
— 0

	3, 4	—	—	6	1, 2	7	5	Sp. G. 4,59.
$\bar{1}11$	110	120	001	010	011	101	$10\bar{1}$	Spalt. (101) z. vlk.
$\bar{1}\bar{1}1$	<hr/>							
202	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	112	$1\bar{1}0$	101	001	$1\bar{1}0$	

Osann. 1 23 586; 2 II 108.

Diisonitronitroisoapiolperoxyd $\text{CH}_2 < \begin{matrix} \text{O} \\ \diagup \quad \diagdown \\ \text{O} \end{matrix} > \text{C}_6(\text{NO}_2)(\text{OCH}_3)_2 \overset{\text{NO} \cdot \text{ON}}{\text{C}} - \overset{\cdot\cdot}{\text{C}} \cdot \text{CH}_3$

40; + 2.
57
— 0

	6	—	1, 2	3, 4	—	5	—	—	Sp. 132° - 133°
$11\bar{1}$	010	001	110	011	021	$1\bar{1}01$	$1\bar{1}11$	$1\bar{1}21$	Spalt. ($1\bar{1}0$) d.
$1\bar{1}1$	<hr/>								
202	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}2$	101	$0\bar{1}1$	$1\bar{3}2$	$1\bar{1}0$	$1\bar{3}0$	$0\bar{1}0$	Schwefelgelb.

Boeris. 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 649.

Silberhexacyanoferrat $\text{Fe}(\text{CN})_6\text{Ag}_3 \cdot 1\frac{1}{2}\text{NH}_3 \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ 40; — 4.
57
— 0

110	1, 2	5, 6	8, 9	3	4	—	—	—	Grünlichschwarz.
110	111	11 $\bar{1}$	110	010	100;	120	210	001	
002	011	01 $\bar{1}$	010	110	1 $\bar{1}$ 0;	130	1 $\bar{3}$ 0	001	

Zepharovich. 13, 1869 59 (II) 797; 2 I 426.

Ancylic (CO₃)₂Ce(OH)Sr · H₂O(?)40
57
0

100	5, 6	1, 2	Sp. G. 3,95; Härte 4,5. Gelblich bis bräunlich.
001	101	011	
010	110	011	

Flink. 2 II 218; 80 II 5.

Diammin. Zinkchlorid $[\text{Zn}(\text{NH}_3)_2]\text{Cl}_2$ 40
57
1/2

001	8	3, 4	1, 2	7	Sp. G. 2,09 Zwillinge (011). Spalt. (011), (101), (001) vlk.
100	100	110	011	010 (Spalt.)	
010	010	011	101	001	

Jaeger. 36, 1902 35 3405; 1 40 614; Steinmetz. 2 I 255.

Diphenyl. p. toluidoesigsäureäthylester $(\text{C}_6\text{H}_5)_2 \cdot \text{C}(\text{NHC}_7\text{H}_7)\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ Sp. 137°40; — 0
57
1

010	3	1, 2	5, 6	—	—	—
001	001	110	11 $\bar{1}$	011	21 $\bar{1}$	12 $\bar{1}$
101	011	101	1 $\bar{1}$ 0	111	1 $\bar{1}$ 1	2 $\bar{1}$ 0

Busz. 1 19 28.

p. Nitrophenolacetat $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{O} \cdot \text{COCH}_3$ Sp. 81°—82°40
57
1.

100	9	1, 2	3, 4	Tafelig nach (010).
001	001	110	101	
010	010	101	110	

Beckenkamp. 1 23 575 (Hier ist in der Formel C₆H₂ anstatt C₆H₄ angegeben).1. Hydrogendinatriumorthophosphat PO₄ } Na₂H · 7H₂O
2. Hydrogendinatriumorthoarsenat AsO₄ }40; 5
57
3.

10 $\bar{1}$	5	6	8	7	1, 2	3, 4	—	—	—	Sp. G. 1,68 1,88	Spalt. (1 $\bar{1}$ 0).	
101	1.	001	100	10 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	111	210	110			—
020	2.	001	100	10 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	111	210	110	011		
$\bar{1}$ 10 110 100 001 101 011 111 112 $\bar{1}$ 12												

Dufet. 20, 1887 10 87; 1 14 612; 2 II 806.

β . Tetrapropylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_4]_2$

	6	5	—	1,2,3,4	—	—	—	7		40
$\left. \begin{array}{l} 021 \\ 02\bar{1} \\ 400 \end{array} \right\}$	001	010	111	112	110	102	104	100	Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.	57.
	$\bar{1}\bar{1}$ 0	110	314	101	112	$\bar{1}\bar{1}$ 2	$\bar{1}\bar{1}$ 1	001		— 3.

Ries. I 36 346; 2 I 531.

Diäthylconhydrinhydrojodid $\text{C}_{12}\text{H}_{26}\text{NO} \cdot \text{HJ}$

	1,2,3,4	5	7,8		40
	o	c	a	Blass rötlichgelb.	57.
	$\bar{1}$ 01	110	100		— 3.

Zepharovich. 13 47; 28 II 257.

Isobutylbernsteinsäure $\text{CH}(\text{CH}_3)_2\text{CH}_2\text{CH}(\text{CO}_2\text{H})\text{CH}_2(\text{CO}_2\text{H})$ Sp. 107°—108°

	—	5	6	1,2,3,4		40
$\left. \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{array} \right\}$	110	001	010	111	Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) vlk.	57.
	$\bar{1}\bar{1}$ 2	110	$\bar{1}\bar{1}$ 0	101		— 2.

Stuber. 43, 1898 304 271; 1 33 91; 2 III 510.

Diäthylendiamin. 1. 2. Diisorhodanato. Kobaltnitrat $\left[\text{Co} \text{C}_2\text{H}_2(\text{NH}_2)_2 \right]_{1,2} \text{NO}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

	5	—	7	1,2,3,4	6	—	—		40
$\left. \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 020 \end{array} \right\}$	100	210	010	111	001	225	—	Sp. G. 1,59.	57.
	110	111	001	101	$\bar{1}\bar{1}$ 0	7 $\bar{3}$ 4	(2 $\bar{1}$ 1?)	Spalt. (1 $\bar{1}$ c).	— 2.

Jaeger. 1 39 566; 2 II 138.

Aethylendiaminkupfersulfat $\text{Cu}(\text{SO}_4)_2(\text{CH}_2\text{NH}_2)_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

	1,2	3,4	5,6		40; 0
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right\}$	110	011	101	Sp. G. 2,13.	57.
	101	0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}\bar{1}$ 0	Tiefblau.	— 2.

Rosicky. 1 46 374.

Uranothallit $(\text{CO}_3)_4\text{UCa}_2 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

	1,2,3,4	7	5	6	—		40
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{array} \right\}$	111	001	010	100	011	Sp. G. 2,14—2,15; Härte 2,5—3.	57.
	101	001	110	$\bar{1}\bar{1}$ 0	112	Lauchgrün.	— 1.

Schrauf. 1 6 410; 2 II 224.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

Glykuronsäureanhydrid $C_6H_8O_6$ Sp. 167° 40; 1.
57.
— 1.

	6	1, 2	3, 4	8	5	9	
101	001	111	111	101	100	101	(Spalt) Dicktafelig nach (110).
101	110	101	011	100	110	010	Spalt. (010) u. (110) z. vlk.
020							

Grünling 1 7 586; 2 III 444.

Zinkantimonid ZnSb

Sp. G. 6,38.

40
57.
— 1

	6	1, 2, 3, 4	
011	001	111	
011	110	101	
200			

Cooke. 67, 1855 (2) 5 13; 17 (2) 18 234; 20 222; 2 I 64.

Vgl. 40
56.
— 1Stellerit $Si_7O_{18}Al_2Ca \cdot 7H_2O$

Sp. G. 2,18; Härte 3,5—4.

40
57.
— 1/2

	5	6	1, 2, 3, 4	8, 9	—	7	
110	010	100	111	110	210	001	(Spalt).
110	110	110	101	100	310	001	Spalt. (110) höchst vlk., (110), (001) d.
002							

Morozewicz. 1 50 651.

Ammoniumtetrachloromanganat $MnCl_4(NH_4)_2 \cdot 2H_2O$ 40; — 0
57.
0

	3	4	5, 6	1, 2
020	100	001	111	111
101	011	011	110	101
101				

Saunders. 21, 1892 14 127; 1 23 617; 1 40 535; 2 I 353.

Nitrosovinyldiacetonamin $CO < \begin{matrix} CH_2 \cdot C(CH_3)_2 \\ CH_2 \cdot CH \cdot CH_3 \end{matrix} > N \cdot NO$ Sp. $58^\circ - 59^\circ$ 40
57.
1/2

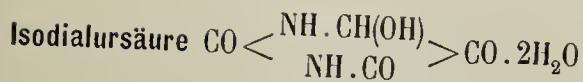
	8	3, 4	1, 2	
001	001	110	011	Tafelig nach (100).
100	100	011	101	
010				

Kohn u. Wenzel. 1 45 607; 2 III 505.

Isocampfersulfopiperidid $(?)C_{10}H_{15}O \cdot SO_2NC_5H_{10}?$ 40
57.
1/2

	7	8	1, 2	3, 4
010	100	001	110	101
001	001	010	101	011
100				

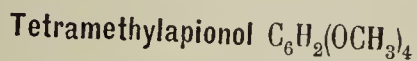
Armstrong u. Lowry. 4, 1902 18 1441; 1 39 86.



40
57.
1

	1,2	7	5,6	3,4	—	—	9	
001	011	010	101	110	210	211	100	(Spalt.)
100	101	001	110	011	021	121	010	
010								

Weinschenk. 43, 1889 251 243; 2 III 587.



Sp. 89°

40
57.
1.

	7	5,6	—	3,4	1,2	—	—	
010	001	101	201	110	011	021	221	
100	001	011	021	110	101	201	221	
001								

Zwillinge (110).
(Schiebungsflächen).

Boeris. 42, 1896 2 309; 1 30 189.

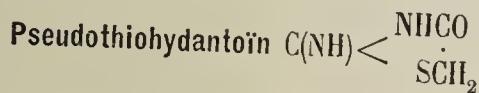


Sp. 87°—90°

40
58
— 2.

	7	5	6	1,2,3,4	—	—	—	
011	100	010	001	111	302	203	—	
011	001	110	110	101	113	334	(111?)	
200								

Rammelsberg. 43, 1864 130 136; 2 III 586.



40
58
— 2

	1,2,3,4	6		
011	111	001		
011				
200	101	110		

Tafelig nach (110).

Friedländer. 1 3 176; 2 III 591.



40
58
— 1.

	5	6	—	1,2,3,4
011	001	010	110	111
011				
200	110	110	112	011

Spalt. (110) vlk.

Geipel. 1 35 621.



40
58
— 1.

	1,2,3,4	5	—	—
110	111	010	101	011
110				
002	101	110	112	112

Sp. G. 1,43.

Fels. 1 32 386.

	1. Kaliumpentaborat	B_5O_8	$\left. \begin{matrix} K \\ (NH_4) \end{matrix} \right\} 4H_2O$	40	40	
	2. Ammoniumpentaborat			58	58	
				-1	-1	
		1,2,3,4	6	5	7	—
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{matrix} \right|$	1.	111	100	010	—	—
	2.	111	100	—	001	101
		101	$\bar{1}\bar{1}0$	110	001	$\bar{1}\bar{1}2$

Spalt. (110) d.
Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}2$).

Rammelsberg. 3, 1855 95 199; 2 II 733.

	1. Cholsäure. Aethylalkohol	$C_{24}H_{40}O_5$	$\left\{ \begin{matrix} C_2H_5OH \\ C_3H_7OH \\ C_3H_5OH \\ C_6H_4(OH)_2 \end{matrix} \right.$	40	—	
	2. Cholsäure. Propylalkohol			58	—	
	3. Cholsäure. Allylalkohol			-1	—	
	4. Cholsäure. Aethylenglykol					
		1,2	3,4	8		
$\left| \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix} \right|$	1.	111	$\bar{1}\bar{1}1$	—		
	2.	111	$\bar{1}\bar{1}1$	011		
	3.	111	$\bar{1}\bar{1}1$	—		
	4.	111	$\bar{1}\bar{1}1$	—		
		101	$0\bar{1}\bar{1}$	100		

Beckenkamp. 1 12 171; 2 III 530.

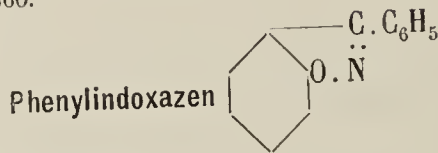
Vgl. 40
57
-1.

Strontiumdivanadat $V_4O_{11}Sr \cdot 9H_2O$

40; +8
58
-1

		3,4	1,2	6	5	7
$\left| \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix} \right|$		111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	001	100
		$10\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$00\bar{1}$

Grailich. 59, 197; 2 II 860.



Sp. 82,5°

40
58
-1/2

		5	—	1,2,3,4	6	7	—
$\left| \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix} \right|$		010	110	111	001	100; $\bar{1}02$	
		110	112	101	$\bar{1}\bar{1}0$	001; $\bar{1}\bar{1}1$	

Spalt. (110) vlk., (001) d.

Jaeger. 1 48 687; 1 44 56.

I. Glukosan $C_6H_{10}O_5$

Sp. 178°

40
58
1/2

		3,4	—	5,6	1,2	—
$\left| \begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 002 \end{matrix} \right|$		021	011	110	201; 210	
		011	012	110	101; 210	

Wyrouboff. 20, 1891 (3) 11 952; 1 26 319.

Manganomalat $[C_2H_3(OH)CO_2]_2Mn \cdot 2H_2O$

	5,6	7	8	1,2	—
010	110	001	100	011;	$1\bar{1}1$
100					
001	110	001	010	101;	$\bar{1}11$

— 40
58
1/2

Traube. 1 31 175; 2 III 300.

p. Nitrobenzylpiperidin $C_5H_{10}N \cdot C_7H_4(NO_2)O$

	5,6	—	9	8	1,2	—	3,4
010	011	021	001	010	110	$1\bar{1}1$	101
001							
100	110	210	010	100	101	$\bar{1}11$	011

40
58
1
Sp. G. 1,31
Spalt (101) u. ($\bar{1}11$) d.
Blassgelb.

Jaeger. 1 44 572.

Calciumtartrat $C_4H_4O_6Ca \cdot 4H_2O$

	3,4	1,2	5,6
001	110	011	101
100			
010	011	101	110

— 40
58
1

Rammelsberg. 28 314; 2 III 340.

Der Unterschied in den Komplexen dieser Substanz und der des Calciumtartrats ⁴⁰56. ist so unbedeutend, dass ein Zweifel entstehen kann ob dieselben nicht die ¹identischen sind. Es wäre zweckmässig diese Substanz einer erneuerten chemischen Analyse zu unterziehen.

Azurit $(CO_3)_2Cu(CuOH)_2$

	6	5	3,4	8	9	—	—	1,2?	—	
	110	$1\bar{1}0$	011	100	010	120	$1\bar{2}0$	302	102	$\lambda?$

— 40; 2.
58
1
Sp. G. 3,77—383; Härte 3,5—4
Tiefblau.

63 I 210.

Bei dieser Aufstellung fehlen in dem betreffenden Komplexe gerade die wichtigsten Flächen des Komplexes {101}, während die Flächen {302} und {102} durch besondere Konstanz auszeichnen. Es scheint dass sie sich als die verdoppelten Vertreter dieser wichtigsten Komplexflächen anzusehen lassen. Die matte Form λ (recht charakteristische für einige Fundorte) lässt sich nicht durch genügend einfache Indices ausdrücken.

1.3.3.5 Tetraphenylpyrrholon $C_{28}H_{21}NO \cdot C_6H_6$ Sp. 115°

	7	2	5,6	1
001	101	110	$10\bar{1}$	

Langsam verwitternd.

40; + 1.
58
2

Klobb u. Chevalier. 20, 1900 (3) 23 523; 1 35 656.

Pentammin. Kobaltdichloronitrit $[\text{Co}(\text{NH}_3)_5(\text{NO}_2)]\text{Cl}_2$

40; 5
58
3

Sp G. 1,70

Pleochroismus: orange gelb u. rot.

	2	3, 4	5
101	111	$\bar{1}11$	001
$\bar{1}01$			
020	101	011	110

Jaeger. I 39 553; 2 II 26.

Lithiumsilicowolframmat $\text{W}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Li}_4 \cdot 14\text{H}_2\text{O}$

40; + 4. 3.
58; - 10
- 4.

Rasch trübend.

	7	5	3	4	1
110	001	010	100	111	$1\bar{1}\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}0$					
$00\bar{2}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	101

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 23 663; 2 II 630.

α . Homobenzylamidoxim $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{C}(:\text{NOH})(\text{NH}_2)$ Sp. 149,5°

40; + 12
58.
0

Spalt. (001) z. vlk.

Gelblich.

	7	2, 3	1	4, 5	—	—
001	100	110	$\bar{1}01$	011	121	$\bar{1}21$
010						
100	001	011	$10\bar{1}$	110	121	$12\bar{1}$

Fock. I 17 381.

Mesaconsäure $\text{CO}_2\text{H} \cdot \ddot{\text{C}}(\text{CH}_3)$

$\text{CH} \cdot (\text{CO}_2\text{H})$

Sp. 202°

40
58.
1/2

	7	3, 4	—	1, 2
100	010	011	021	110
001				
010	001	011	012	101

Drugman. I 53 260.

d. π . Bromcamphersäureanhydrid $(\text{C}_8\text{H}_{13}\text{Br}) \left\langle \begin{array}{l} \text{CO} \\ \text{CO} \end{array} \right\rangle \text{O}$ Sp. 155°—156°

40; + 1
58.
2

	8	7	1	3, 4	5, 6	—
100	001	$\bar{1}01$	011	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Pope. I 31 119; 2 III 733.

Oxyisoterebinsäure $\text{CH}_2\text{CH}(\text{CH}_2 \cdot \text{OH})\text{CHCH}_2\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 163°

$\text{O} \text{---} \text{CO}$

40; 1.
58.
2

	1, 2	9	3, 4	6	5
100	110	001	011	101	$10\bar{1}$
001					
010	101	010	011	110	$1\bar{1}0$

Stuber. 43, 1898 304 234; 1 33 91; 2 III 494.

Baryumjodat $(\text{JO}_3)_2\text{Ba}$

5,6	2,3	4	9	8
110	011	101	010	100

Sp. G. 5,00.

40; +4
58.
2

Schulten. 20, 1903 26 107; 1 41 180; 2 II 109.

Hydrogenpentakaliumphosphormolybdat $\text{Mo}_5\text{P}_2\text{O}_{23}\text{K}_5\text{H} \cdot 9\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

1,2,3,4	6	5	7
110	111	100	010 001
110	101	110	001
002	101	110	001

40
59
- 1/2

Rammelsberg. 68, 1877, 573; 1 5 403; 2 II 869.

Dihydroshikimisäure $\text{C}_6\text{H}_8(\text{OH})_3\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 175°

4	7	2,3	8	5,6
001	001	100	110	101 111
010	101	001	011	100 110
101	101	001	011	100 110

Sp. G. 1,47.

40; +8
59
0

Eykmann. 36, 1891 24 1258; 1 22 600; 2 III 620.

- 1. Wolframit (Fe, Mn)
- 2. Hübnerit WO_4 Mn
- 3. Ferberit Fe

40; 1/2
59
1/2

001	1.	110	100	010	102	102	—	—	1,2	—	Sp. G. 7,2—7,5; Härte 5—5,5
100	2.	110	100	010	102	—	—	—	011	—	Spalt. (001) s. vlk.
010	3.	110	100	010	—	102	121	111	011	211	Braunschwarz.
		011	010	001	210	210	112	111	101	121	Strich rotbraun.

Hyppursäure (Benzoylglycocol) $\text{CH}_2\text{N} \begin{matrix} \text{COC}_6\text{H}_5 \\ \text{H} \\ \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$

40
59
1

001	9	3,4	5,6	8	1,2	—	—
100	100	110	101	001	011; 102	012	111
010	010	011	110	100	101; 210	201	111

Schmelcher. 1 20 118; Bodewig 1 4 64; Miller 4 5 97; Schabus 13, 1850; Dauber 43 73 202.

Stickstoffsulfür N_4S_4

40; 1/2
59
1

100	8	9	1,2	3,4	5,6
001	100	001	110	011	101
010	100	010	101	011	110

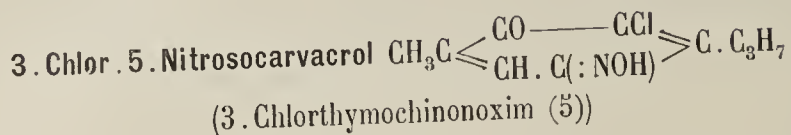
Sp. G. 2,12—2,22
Zwillinge (110) u. (110).

Artini. 48, 1904 (2) 37 864; 1 42 68; 2 I 153.

Dibromhydrindon $C_9H_6Br_2O$ 40
59
1.

	9	1,2	5,6	—	3,4	
100	001	110	101	021	011	
001						
010	010	101	110	012	011	

Marshall. 4, 1894 65 501; 1 27 102.

40; — 2
59
1.

	4	—	5,6	1,2	—	7	—	
030	001	100	111	11 $\bar{2}$	011	010	10 $\bar{1}$	Zersetzungsp. 158° Spalt. (20 $\bar{1}$) u. (010) d. Pleochroismus: gelb u. gelblich.
201								
101	011	02 $\bar{1}$	110	10 $\bar{1}$	311	100	01 $\bar{2}$	

Stroesco. 1 30 80.

Auch hier ist fast die wichtigste Komplexfläche (0 $\bar{1}$ 1) durch zwei Formen (02 $\bar{1}$) und (01 $\bar{2}$) ersetzt.

Überbasisches Cuprinitrat $NO_3Cu(OH).Cu(OH)_2$ 40; — 4.
59
2.

	9	7	5,6	4	1,2	
010	100	001	110	101	011	Sp. G. 3,38 Spalt. (001) vlk., (010) d.
100						
001	010	001	110	011	101	

Penfield. 17, 1885 (3) 30 50; 1 11 303; 2 II 127.

Kaliumpyrosulfit $S_2O_5K_2$ 40; + 13
59
2.

	1	—	7	4	—	5,6	—	—
101	001	102	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	30 $\bar{1}$	110	210	31 $\bar{1}$
010								
001	10 $\bar{1}$	30 $\bar{2}$	001	101	201	110	210	211

Stevanovich. 2 II 305.

Antimontrichlorid $SbCl_3$ 40
59
3

	3,4	5,6	
001	110	101	Sp. G. 3,06 Zerfliesslich.
100			
010	011	110	

Cooke. 67, 1877 13 14; 1 2 633; 2 I 227.

Pentamethylanilin $C_6(CH_3)_5NH_2$ Sp. 151°— 152°40; — 4
59
3.

	5,6	1	4	
010	110	101	101	Gelblich.
100				
001	110	011	011	

Fock. 1 14 52.

Cuprimalonat $\text{CH}_2(\text{CO}_2)_2\text{Cu} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	1,2,3,4	—	—	—	—	7		—	40 59. — 0
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 1\bar{1}0 \end{array} \right|$	111	332	443	445	021	001...	Spalt. (001) s. vlk.		
$\left| \begin{array}{l} 002 \end{array} \right|$	101	302	403	405	1\bar{1}1	001...			

Haushofer. 1 6 124; 2 III 233.

Mazapilit $(\text{AsO}_4)_4\text{Ca}_3\text{Fe}_2(\text{FeOHO})_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

	1,2,3,4	5	—	—	—			—	40 59. — 0
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 01\bar{1} \end{array} \right|$	111;	100	120	201	012	Sp. G. 3,58; Härte 4,5 Halbmetallischer Glanz; tiefbraun durchscheinend.			
$\left| \begin{array}{l} 200 \end{array} \right|$	101;	001	111	1\bar{1}4	3\bar{1}0				

König. 1 17 86.

Isopropylpiperidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_3\text{H}_7\text{NH})_2$

	1	2,3	4,5	—				—	40; — 9 59. 1
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 101 \end{array} \right|$	100	1\bar{1}1	011	110	Tafelig nach (01\bar{1}) Spalt. (10\bar{1}) vlk. Rot.				
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}00 \end{array} \right|$	01\bar{1}	10\bar{1}	110	11\bar{1}					

Liweh. 1 17 388.

Terebilensäure $(\text{CH}_3)_2\text{C} \cdot \text{C} \cdot (\text{CO}_2\text{H}) : \text{CH}$ Sp. 162°—163°

	3,4	1,2	8	7	5,6			40 59. 1.	—
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \end{array} \right|$	110	011	001	010	101	O ——— CO			
$\left| \begin{array}{l} 010 \end{array} \right|$	011	101	100	001	110				

Liweh. 1 11 247; 2 III 493.

β . **Cincholoïponsäurehydrochlorid** $\text{NH} \left\langle \begin{array}{l} \text{CH}_2 - \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 + \text{HCl} \\ \text{C}(\text{CH}_3\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CHCO}_2\text{H} \end{array} \right.$

	1,2	5,6	3,4	8	7			40 59. 3	—
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \end{array} \right|$	110	101	011	100	010				
$\left| \begin{array}{l} 010 \end{array} \right|$	101	110	011	100	001				

E. Lehmann. 30, 1909 42 633; 1 51 385.

Cupriphenol . p . sulfonat $(\text{C}_6\text{H}_6\text{SO}_4)_2\text{Cu} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	3,4	—	1,2	7				—	40 59. 3
	p	q	r	b	Tafelig nach (001) Grün.				
	101	102	110	001					

Rath. 3 A 135 591 a; 3 138 550; 28 II 396.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

p. Dichlor . p. dinitrosocyclohexan $C_6H_8(NO)_2Cl_2$ Sp. $108,5^\circ$ $40; -1. \frac{60}{1/2}$ —

	3	4	5,6	1,2	
$\left| \begin{array}{l} 020 \\ 101 \\ 10\bar{1} \end{array} \right|$	$\frac{001 \ 100 \ 111 \ 11\bar{1}}{01\bar{1} \ 011 \ 110 \ 101}$				Tafelig nach $(01\bar{1})$ Tiefblau.

Tietze. 30, 1901 2 111; 1 37 633; 2 III 617.

1. Tri . p. jodtriphenylcarbinol $(C_6H_4J)_3$ } : COH 40
 2. Tri . p. bromtriphenylcarbinol $(C_6H_4Br)_3$ } 60
 1 —

	1,2	8	3,4	5,6	Sp.
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	1. 110	100	011	101	155°
	2. 110	100	011	101	133°
	$\frac{101 \ 100 \ 011 \ 110}{101 \ 100 \ 011 \ 110}$				

Jaeger. 1 46 277.

1. d. α . Bromcampher $\left. \begin{array}{l} CH_2 \cdot CH - CHBr(Cl) \\ | \\ C(CH_3)_2 \\ | \\ CH_2 \cdot C(CH_3) \cdot CO \end{array} \right\} 40; -4$ —
 2. d. α . Chlorcampher 60
 1

	9	7	2,3	4	1	5,6	Sp.	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	1. 100	001	011	101	$\bar{1}01$	110	76°	Spalt. (001) d.
	2. 100	001	011	101	$\bar{1}01$	110	92°	Zwillinge (010).
	$\frac{010 \ 001 \ 101 \ 011 \ 0\bar{1}1 \ 110}{010 \ 001 \ 101 \ 011 \ 0\bar{1}1 \ 110}$							

Zepharovich. 1 6 85; 2 III 688; Bodewig 1 5 571; Cazeneuve u. Morel 1 14 266.

o. Nitrobenzylacetanilin $C_6H_4(NO_2)CH_2N(C_2H_3O)C_6H_5$ $40; -6$ —
 60
 $1.$

	7	9	2,3	5,6	1
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right|$	$\frac{100 \ 001 \ 110 \ 011 \ \bar{1}01}{001 \ 010 \ 101 \ 110 \ 01\bar{1}}$				

Nordenskiöld. 1 24 148.

Silicoferromangan $(Fe, Mn)Si(2\%C)$ — $40; +6. \ 4.$
 $60; +30$
 2

	3	4	5	1	2	
$\left| \begin{array}{l} 1\bar{1}\bar{1} \\ 11\bar{1} \\ 202 \end{array} \right|$	$\frac{110 \ 1\bar{1}0 \ 010 \ 011 \ 0\bar{1}1}{011 \ 101 \ \bar{1}10 \ \bar{1}01 \ 0\bar{1}1}$					Tafelig nach $(1\bar{1}0)$ Schwarzer Metallglanz.

Mollard. 20, 1889 12 421; Spencer 5, 1903 13 296; 1 41 417; 2 I 57.

Calciumantimonyltartrat $(C_4H_4O_6)_2(SbO)_2Ca \cdot 3H_2O$

— 40
60
2.

	1, 2	8	5, 6	3, 4	—	9
100	110	100	101	011	111	001
001	<hr/>					
010	101	100	110	011	111	010

Traube. 1 29 599; 2 III 346.

Methyldiäthylsulfhexachloroplatinat $PtCl_6(SCH_3)_2(C_2H_5)_2$

— 40; 4
60
2.

	5	7	1, 2	3, 4
101	001	010	110	$\bar{1}11$
001	<hr/>			
010	$\bar{1}\bar{1}0$	001	101	$0\bar{1}1$

Spalt. (110) uvlk.

Laird. 1 14 3; La Valle 16, 1888 4 I 237; 42 18 69; 1 18 76; 2 I 532.

Methyläthylpropylsulfhexachloroplatinat $PtCl_6(S \cdot CH_3 \cdot C_2H_5 \cdot C_3H_7)_2$

— 40
60
3.

	1, 2	3, 4	5, 6
010	110	101	011
001	<hr/>		
100	101	011	110

Strömholm. 36, 1900 33 823; Aminoff 1 42 379; 2 I 534.

β. Amarinnitrat $C_{21}H_{18}N_2 \cdot HNO_3$ Sp. 169,5°

40
60
4 —

	5, 6	—	1, 2	9	7
010	110	$\bar{1}\bar{1}1$	011	100	001
100	<hr/>				
001	110	$\bar{1}11$	101	010	001

Spalt. (001) uvlk.
Gelb.

Stuhlmann. 1 13 347.

Sparteinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{15}H_{28}N_2) \cdot 2H_2O$

— 40
60
4

5, 6	1, 2	3, 4	9	8
p	q	r	a	b
<hr/>				
110	101	011	010	100

Miller. 43 78 25; 28 II 436.

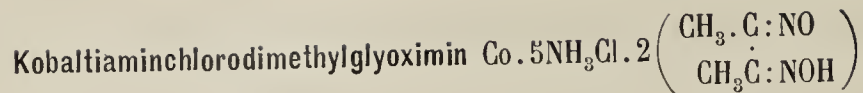
1.8. Chlornaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6ClSO_2 \cdot OC_2H_5$ Sp. 67,5° ^{40; + 4}

60
4 —

7	8	5, 6	3, 4	2	1
001	100	110	011	101	$\bar{1}01$
<hr/>					

Tafelig nach (001).

Bäckström. 1 24 268.

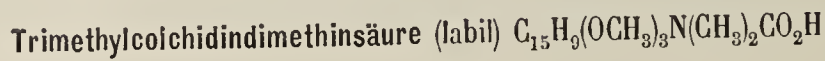
40
60.
1/2

3,4 — 5,6 — 1,2
011 012 110 120 101

Spalt. (101) vlk.
Pleochroismus: rötlich- bis grünlich-
blassgelb.

Artemjew u. Muraschow. 63 2 272; 1 52 627.

Vgl. 4d
51
— 1/2

40; + 5.
60.
2

3,4 7 1 2 —
| 100 | 110 100 101 101 503
| 010 | —————
| 001 | 110 100 101 101 503

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 522.

40
60.
3

3,4 — 7 5,6 1,2 —
| 001 | 110 120 010 101 011 111
| 100 | —————
| 010 | 011 012 001 110 101 111

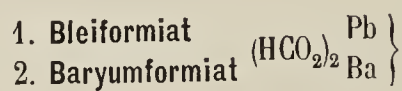
Minguin. 20, 1902 (3) 27 888; 1 39 320.

40
60.
3.

7 5,6 1,2 3,4 —
| 010 | 001 110 011 101 111
| 100 | —————
| 001 | 001 110 101 011 111

Tafelig nach (001).

Wyrouboff. 7, 1909 (8) 18 114; 1 50 463.

— 40
60.
3.

3,4 5,6 1,2 7 — 4 — — 8 Sp. G.
| 001 | 1. 110 101 011 010 — —; 112 — 001 4,62
| 100 | 2. 110 101 011 010 021 100; 112 121 — 3,24 Spalt. (101).
| 010 | —————
011 110 101 001 102 010; 211 112 100

Smith. 2 III 16; Heusser 3, 1851 83 37.

Dodekaëdrische Hauptstruktur.

Trimethyläthylammoniumtetrachloromercuriat $\text{HgCl}_4(\text{N } 3\text{CH}_3 \cdot \text{C}_2\text{H}_5)_2$

	1,2	7	—	3,4	5,6
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	101	001	100	011	110 121
	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	111	$\bar{1}\bar{1}1$ 101

Spalt. (110) vlk.
Zerfliesslich.
Undurchsichtig.

4d
49.
— 4.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 278; 2 I 249.

Vgl. ⁴⁰49.
— 4

Tribrompyrogalloltrimethylester $\text{C}_6\text{H}_3(\text{OCH}_3)_3$ Sp. 81,5°

	6	1	7	2	—	3,4
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	110	$\bar{1}01$	001	101	121	011
	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	3 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (111) d.

4d; + 1.
50
— 4

Fock. 1 17 586.

Cadmiumchlorid $\text{CdCl}_2 \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$. Stabil.

	6	5	7	1,2	3,4	—
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	001	100	010	111	$\bar{1}\bar{1}1$	210
	010	$\bar{1}00$	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}01$

4d; 4
50
— 3

Fock. 1 35 406; 2 I 243.

Calciumsilicowolframmat. Calciumnitrat $\text{W}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Ca}_2 \cdot (\text{NO}_3)_2\text{Ca} \cdot 15\text{H}_2\text{O}$

	6	7	3	1,2	—
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ 110 \\ 001 \end{matrix}$	110	001	$10\bar{1}$	011	121
	010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	131

— 4d; — 5
50
— 3

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 664; 2 II 636.

Tellurdimethyljodid $\text{Te}(\text{CH}_3)_2\text{J}_2$

	1	2	5,6	—	1
$\begin{matrix} 121 \\ \bar{1}\bar{2}1 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	010	100	111	212	001
	$\bar{1}\bar{1}0$	11 $\bar{1}$	100	310	111

Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}0$)

Zinnoberrot.

4d; + 8
50
— 3

Keferstein. 3, 1856 99 283; Gossner 2 I 222.

Vgl. ^{4h}— 11
60.
3.

Bromisafroldioximperoxyd $\text{CH}_2 : \text{O}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_2\text{BrC} \text{---} \text{CCH}_3$ Sp. 115°

	9	1,2	5,6	—	—	7
$\begin{matrix} 011 \\ 01\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	001	120	011;	111	221	100 (Spalt.)
	$\bar{1}\bar{1}0$	111	100;	101	314	001

Spalt. (001) s. vlk.

4d
50
— 2

Boeris. 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 647.

β . Phenylnaphtylketon $\text{CO} < \begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{C}_{10}\text{H}_7 \end{matrix}$ Sp. 89° 4d
50
— 0

	—	7	3,4	—	1,2	
101	100	010	110	120	011	Gelblich.
$\bar{1}01$						
010	$\bar{1}\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	111	

Meigen. 1 31 218.

Ferrodiuranylacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_6(\text{UO}_2)_2\text{Fe} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$ — 4d
50
0

	5	1,2,3,4	7	
010	010	111	001	Vgl. 51. 1
100				
001	100	111	001	

Rammelsberg 68, 1884, 859; 1 II 626; 2 III 82.

Diisonitrososafrolanhydrid $\text{CH}_2:\text{O}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_3 \cdot \overset{\cdot\cdot}{\text{C}} - \overset{\cdot\cdot}{\text{C}} \cdot \text{CH}_3$ 4d
50
 $\frac{1}{2}$

$\text{N} \cdot \text{O} \cdot \text{N}$

	5	6	1,2,3,4	
010	010	001	111	Spalt. (100) vlk.
001				
100	100	010	111	

Boeris. 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 648.

Diacetyl. α . diisonitrosoanetol $\text{CH}_3\text{OC}_6\text{H}_4 \cdot \overset{\cdot\cdot}{\text{C}} - \text{CCH}_3$ Sp. 89° 4d; + 1.
50.
— 5

$\text{NO} \cdot \text{COCH}_3 \cdot \text{CH}_3\text{CO} \cdot \text{ON}$

	6	2,3	—	1	4,5	
011	100	110	001	$\bar{1}01$	011	Spalt. (110) vlk.
$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$						
$\bar{1}00$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	111	100	

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 412.

Kaliumdibromojodid $\text{KBr} \cdot \text{BrJ}$ — 4d
50.
— 4.

	3,4	—	—	5,6	1,2	
011	120	010	021	011	102	
$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$						
200	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$3\bar{1}0$	100	111	

Penfield. 17, 1892 (3) 43 13 u 478; 9 1892 1 85 u. 442; 1 23 602; 2 I 302.

a. a. Dimethylcarbamid $\text{CO}[\text{N}(\text{CH}_3)_2](\text{NH}_2)$ Sp. 180° 4d; — 4
50.
— 4.

Sp. G. 1,26

	7	1,2	8	9	3,4	—	—	—	
02 $\bar{1}$	100	110	001	010	$\bar{1}02$	210	122	$\bar{1}22$	Spalt. (001) höchst vlk., ($\bar{1}\bar{1}0$) d.
021									
200	001	111	$\bar{1}10$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	112	131	$13\bar{1}$	

Mez. 1 35 248.

1. 1.4. Fluornaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6 F \left. \vphantom{C_{10}H_6 F} \right\} SO_2 \cdot OC_2H_5$ $4d; +9$
 2. 1.4. Chlornaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_6 Cl \left. \vphantom{C_{10}H_6 Cl} \right\} SO_2 \cdot OC_2H_5$ $50.$
 -3

		7	5,6	—	—	4	2,3	Sp.
$\left| \begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{array} \right|$	1.	100	001	—	120	101	011	93°
	2.	100	001	110	120	101	011	104°
		<u>001</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}0$</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>$2\bar{2}1$</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}1$</u>	<u>$0\bar{1}0$</u>	

Bäckström. 1 24 257

Hexaacetyl. d. mannit $C_6H_8(O \cdot C_2H_3O)_6$ Sp. 119° $4d$
 $50.$
 -1

		3,4	1,2
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{array} \right|$		<u>110</u>	<u>101</u>
		<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>111</u>

Bouchardat. 8, 1877 84 34; 3 (5) 6 107; 1 1 95.

Die angegebenen Zahlenwerthe stimmen nicht miteinander; wahrscheinlich soll es heissen $(110) : (\bar{1}\bar{1}0) = 75^\circ 40$; $(101) : (\bar{1}01) = 78^\circ 40$; $(101) : (110) = 67^\circ 58$ (anstatt $67^\circ 7$). Jedenfalls ist die Aufstellung zweifelhaft.

Strontiumformiat $(HCO_2)_2Sr$ $-$ $4d$
 50
 $-1.$

		7	3,4	1,2	5,6	
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{array} \right|$		<u>010</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>101</u>	Sp. G. 2,69—2,70
		<u>001</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>111</u>	<u>100</u>	Spalt. (111) unvlk.

Wagner. 2 III 14; Alexatt 40, 1897 3 446; 1 32 505.

Phenacetursäuremethylester $C_{10}H_{10}NO_3CH_3$ Sp. $86,5^\circ$ $4d$
 $50.$
 -1

		1,2	—	7	3,4	—
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$		<u>110</u>	<u>120</u>	<u>010</u>	<u>011</u>	<u>001</u>
		<u>111</u>	<u>112</u>	<u>001</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>$1\bar{1}0$</u>

Stöber. 32, 1888 38 101; 1 18 637.

d. u. l. Limonen. α . nitrolpiperidid $C_{10}H_{16}NO \cdot NC_5H_{10}$ $4d$
 $50.$
 -1

		1,2	7	—	—	3,4	—
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$		<u>110</u>	<u>010</u>	<u>023</u>	<u>210</u>	<u>011</u>	<u>013</u>
		<u>111</u>	<u>001</u>	<u>$3\bar{3}2$</u>	<u>221</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>$3\bar{3}1$</u>

Beyer. 1 18 300.

$4d$
 Vgl. 51.
 -0

Methylcarbamid $\text{CONH}_2\text{NH}(\text{CH}_3)$ Sp. 102° 4d
50.
— 0

	5, 6	1, 2	7	
110	110	011	001	(Spalt.)
$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	$\bar{1}10$	
001	100	111	001	

Sp. G. 1,20
Spalt. (100) s. vlk., (001) vlk.
4d; — 4
Vgl. 50.
— 4.

Mez. 1 35 242; 2 III 550.

Diäthylphenylhydrazoniumbromid $\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2(\text{C}_6\text{H}_5)\text{NH}_2\text{Br}$ 4d
50.
— 0

	1, 2	5, 6	8
101	110	101	001
$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$
010	$\bar{1}\bar{1}1$	100	110

Arzruni. 1 1 388.

Rac. Benzoyltetrahydrochinaldin $\text{C}_{10}\text{H}_{12}\text{NCOC}_6\text{H}_5$ 4d; + 1
50.
0

	7	1, 2	3, 4	5	9	6	8	—	Sp. G. 1,24.
$\bar{1}01$	010	110	011	101	001	$10\bar{1}$	100	$\bar{1}11$	
010	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	$\bar{1}01$	
101	010	$\bar{1}11$	111	001	101	$\bar{1}00$	$\bar{1}01$	210	

Pope u. Peachey. 4, 1899 75 1066; 1 34 615.

1. Rubidium $\frac{3}{4}$ tantalat
2. Cäsium $\frac{3}{4}$ tantalat

 $\left. \begin{matrix} \text{Ta}_6\text{O}_{19} & \text{Rb}_{18} \\ & \text{Cs}_{18} \end{matrix} \right\} \cdot 14\text{H}_2\text{O}$
— 4d; + 6
50.
1

	3, 4	1, 2	7	6	5	—	—
001	1. 111	$11\bar{1}$	100	010	001	110	210
010	2. 111	$11\bar{1}$	—	—	—	—	—
100	111	$\bar{1}11$	001	010	100	011	012

Balke u. Smith. 21, 1908 30 1651; 1 48 126.

Methylendiantipyrin $\text{C}_{23}\text{H}_{24}\text{N}_2\text{O}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ 4d; 1.
50.
1.

	—	7	1, 2	3, 4	—	—	—	—
101	001	010	110	011	$\bar{2}01$	111	$\bar{1}11$	$\bar{2}21$
101	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}30$	201	021	$\bar{1}32$
010	$\bar{1}10$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}30$	201	021	$\bar{1}32$

Tafelig nach (110).

Bartolini. 43 255 247; 1 20 110.

Methyläthylisobutylsulfhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{SCH}_3\text{C}_2\text{H}_5\text{iC}_4\text{H}_9)_2$ — 4d; + 6
50.
1.

	5	3, 4	1, 2
100	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}11$

Strömholm. 36, 1900 33 823; Aminoff. 1 42 380; 2 I 534.

Baryumdithionat $S_2O_6Ba \cdot 4H_2O$

100	10,11	3,4	1,2	6	5	8,9	12,13	—	Sp. G. 3,10—3,14. Spalt. (101).
001	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100	101	011	$11\bar{2}$	
010	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	100	110	011	$1\bar{2}\bar{1}$	

— 4d; 4
50.
2

Marignac. 51, 1855 14 226; 2 II 707.

p. Bromanilin $C_6H_4BrNH_2$

010	1,2,3,4	111
100		
001		111

Sp. 64°

4d
50.
2.

Arzruni. 1 1 301.

Natriumditartrat $C_4H_4O_6NaH \cdot H_2O$

101	1,2	—	3,4	—	—	Spalt. (110) z. vlk.
10 $\bar{1}$	110	100	011	111	$1\bar{1}\bar{1}$	
010	111	110	$1\bar{1}\bar{1}$	201	$20\bar{1}$	

— 4d
51
— 5

Brio. 13, 1867 55 (II) 74; 2 III 323.

Rubidiumhexachloroantimoniat $SbCl_6Rb$

101	3,4	1,2	110	011
10 $\bar{1}$				
010			$1\bar{1}\bar{1}$	111

— 4d
51
— 5

Steinmetz. 36, 1903 36 244; 1 41 481; 2 I 580.

Chalkomenit $SeO_3Cu \cdot 2H_2O$

11 $\bar{2}$	3	—	4	—	1,2	—	—	Sp. G. 3,76. Lichtblau.
11 $\bar{2}$	100	110	$\bar{1}01$	001	261	2.12.1	421	
104	$1\bar{1}\bar{1}$	201	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	111	221	102	

— 4d; — 1.
51
— 3.

Triphenylcarbinolbenzylester $(C_6H_5)_3COC_6H_5CH_2$

121	—	5,6	—	2,3	—
1 $\bar{2}\bar{1}$	100	210	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}01$
002	110	100	201	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$

4d; + 11
51
— 1.

Wülfing. 1 25 463.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

		Allohydro. p. nitrophenylzimmtsäure $C_{15}H_{11}NO_2 \cdot H_2O$						Sp. $95^\circ-105^\circ$	$4d$ 51 -1	—
		—	1,2	—	—	3,4				
$\left| \begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 110 \\ 110 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 111 \\ 223 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 230 \\ 112 \\ 223 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 120 \\ 112 \\ 112 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$					
		Pleochroismus: intensivgelb bis grünlichgelb.								
Scacchi. 42, 1895 25 I 310; 1 28 188.										

		d. α. Thujaketonsäure (α . Tanacetketonsäure) $C_{10}H_{16}O_3$						Sp. $75^\circ-76^\circ$	$4d$ 51 -1	—
		7	5,6	1,2	—	—	3,4			
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 001 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 100 \\ 100 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 021 \\ 221 \\ 110 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 110 \\ 110 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$				
		Tafelig nach (001)								
		Spalt. (001) vlk.								
Tuttle. 30, 1895 9 456; 1 27 528; 2 III 742.										

		d. α. Cyancampher						Sp. $127^\circ-128^\circ$	$4d; -5$ 51 -1	—
		—	7	3,4	1,2	5,6				
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}0 \\ 110 \\ 001 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 001 \\ 001 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 010 \\ 010 \end{array} \right|$					
		Arzruni. 43, 1894 281 350; 2 III 690.								

		Tribenzylamin $(C_7H_7)_3N$						$4d; -5$ 51 $-1/2$	—	
		7	—	2,3	4	1	—	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 001 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 001 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 02\bar{1} \\ 04\bar{1} \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{2}\bar{2} \\ 221 \\ 221 \end{array} \right|$			
		Zwillinge (001).								
		Absonderung nach ($\bar{1}\bar{1}0$).								
Panebianco. 64 (III) Bd. 2; 1 2 625.										

		Kobaltiaminchlorodimethylglyoximin						Vgl. 40 60 $1/2$	—	$4d$ 51 $-1/2$
		Benzoylacetamin $C_{10}H_{10}O \cdot NH$						Sp. 143°	$4d$ 51 0	—
		—	1,2,3,4	—	6	5				
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 110 \\ 110 \\ 110 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 212 \\ 122 \\ 122 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 010 \\ 010 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 110 \\ 110 \end{array} \right|$					
		Spalt. (010) vlk.								
Muthmann. 1 15 395.										

		1. Cadmiumselenat						$\left. \begin{array}{l} Cd \\ Mn \end{array} \right\} \cdot 2H_2O$	$4d$ 51 0	—
		2. Manganoselenat								
		5	1,2,3,4	—	—	—	Sp. G.			
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	1.	$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 010 \\ 010 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 111 \\ 111 \\ 111 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} — \\ 101 \\ 101 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} — \\ 011 \\ 011 \end{array} \right|$	$\left| \begin{array}{l} 201 \\ — \\ — \end{array} \right|$	3,63	Spalt. (100) d		
		2.						2,95		
		$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 111 \\ 011 \end{array} \right|$								
		Topsoe. 2 II 409.						Vgl. $4d; -1$ 51 -3 .		

Kalium . p . phenolsulfonat $C_6H_4HO \cdot SO_3K$

	1,2,3,4	—	6
001	111	110	010
010	111	011	010
100	111	011	010

Tafelig nach (010).

4d
51
1/2

Bodewig. 1 1 585.

Strengit $PO_4Fe \cdot 2H_2O$

	7	—	1,2,3,4	6
010	100	120	111	001 (Spalt)
001	100	120	111	001 (Spalt)
100	001	201	111	010

Sp. G. 2,87; Härte 3—4.

Spalt. (010) vlk.

Zwillinge (010).

Pleochroismus: farblos bis carminrot.

Strich gelblich.

4d
51
1/2

Bruhns u. Busz. 1 17 558.

p . Nitroacetanilid $C_6H_4NO_2 \cdot NHCOCH_3$

Sp. 208°

	—	1,2,3,4	5
001	110	111	001
010	110	111	001
100	011	111	100

Spalt. (100) s. vlk.

4d
51
1

Arzruni. 1 1 444.

Ammoniumnitrat NO_3NH_4

	—	6	1,2,3,4	—	—
001	110	010	111	011	122
010	110	010	111	011	122
100	011	010	111	110	221

Sp. G. 1,73.

Spalt. (010) d.

Zwillinge (110).

4d
51
1.

Gossner. 2 II 76; Marignac. 54, 1857 (5) 12 22.

Methyl (3) . phenyl (1) pyrrodiazolon $C_9H_8ON_3$

	5	7	—	—	1,2,3,4	—
010	010	001	101	021	111	211
100	010	001	101	021	111	211
001	100	001	011	201	111	121

Tafelig nach (100).

Spalt. (001).

4d
51
2

Milosewich. 16, 1897 (5) 6 (2 Sem.) 337; 1 31 394.

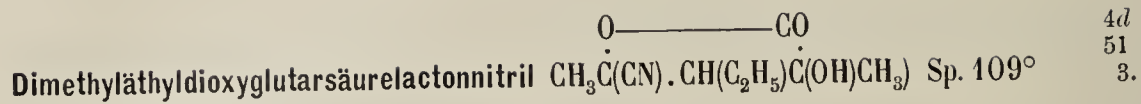
Methoxychinolin . p . jodäthylat $C_9H_6N \cdot OCH_3 \cdot JC_2H_5$

	3,4	1,2	6	5
100	111	111	001	100
001	111	111	001	100
010	111	111	010	100

Gelb.

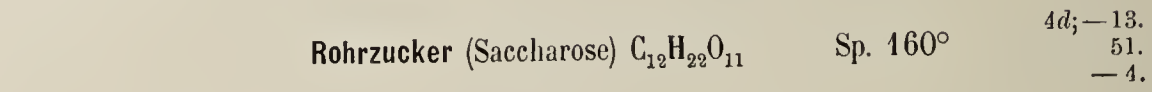
4d; 3
51
2.

Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 286.



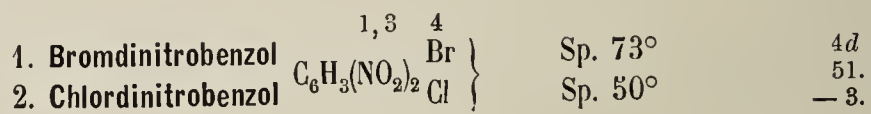
	6	5	7	1,2,3,4	—	
010	100	010	001	111	210	Spalt. (010) u. (001) s. vlk.
100						
001	010	100	001	111	120	

Peters u. Söllner. 43 1907 353 43; 1 47 682; 2 III 771.



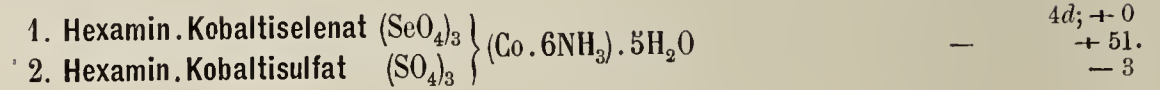
	7	—	3	1	2	5,6	—	4	—	
011	100	001	101	110	110	011	111	101	111	Spalt. (001) d. Zwillinge [110]. 3h; — 4 Vgl. 62. 2.
011										
100	001	110	111	111	111	100	201	111	021	

Wolff. 32, 1843 28 129; Rammelsberg 28, 397; 2 III 448.

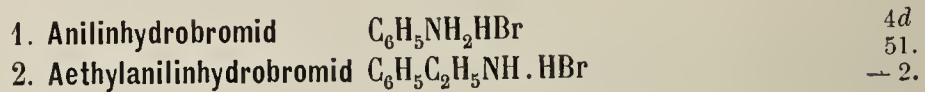


	—	7	5	3,4	1,2	—	
101	001	010	101	011	110	221	Hellgelb.
101							
010	110	001	100	111	111	312	

Keith. 30, 1889 Beil. B. 6 177; 1 19 294.



Klobb. 20, 1904 24 310; 1 37 273; 1 40 537; 2 II 467.



	7	3,4	1,2	—	
101	010	110	011	001	Spalt. (110) s. vlk.
101					
010	001	111	111	110	

Hjortdahl. 1 6 471, 474; Lang 13 55 411.

Triphenylmethan $\text{CH}(\text{C}_6\text{H}_5)_3$ labil.

	1,2	3,4	—	5,6
101	110	011	021	101
101̄	111	11̄1	11̄2	100
010				

4d
51.
— 2.

Groth. 1 5 478.

Methylallylanilinpikrat $\text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2)_3\text{OH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5\text{N}(\text{CH}_3)\text{C}_3\text{H}_5$ Sp. 91° — 92° $4d; -11.$

	6	—	4,5	2,3	—	—
121̄	100	010	111	11̄1	210	101
121	111	110	010	111	021	110
101̄						

Spalt. (111) z. vlk.
Gelblich, etwas trübe.

51.
— 2

Fock. 1 35 398.

Tetramin. Kobaltchlorodinitrit $(\text{NO}_2)_2\text{ClCo} \cdot 4\text{NH}_3$

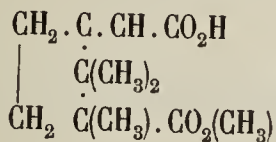
	—	3,4	1,2	—	5,6	—	—
101	001	011	110	211	101	100	111
101̄	110	11̄1	111	311	100	110	201
010							

Sp. G. 1,88
Pleochroismus: schwach in
orange u. braungelben Farben.

4d
51.
— 1

Jaeger. 1 39 557; 2 II 25.

d. u. l. Camphersäuremonomethylester
(Methylcamphersäure)



	7	1,2	—	5,6	3,4
101	010	110	210	101	011
101̄	001	111	221	100	11̄1
010					

Spalt. (001) uvlk.

4d
51.
— 1

Osann. 1 25 628; Marshall 4, 1892 61 1090; 1 24 205; 2 III 730.

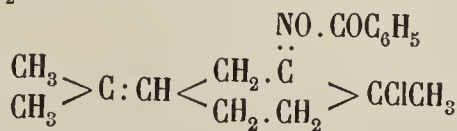
Vgl. $4h; +10.$
51
— 1/2

d. u. l. Weinsäure $\text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6$

Vgl. $4h; +10.$
51.
— 1/2

$4d; +10.$
51.
— 1/2

α . d. Limonen. nitrosylchlorid. Benzoylderivat



	7	1,2	—	—	3,4
203	010	110	012	011	032
203̄	001	111	33̄1	33̄2	11̄1
020					

Sp. 109° — 110°

4d
51.
— 0

Beyer. 1 18 303.

Skorodit $\text{AsO}_4\text{Fe} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1,2,3,4	5	7	—	6	—			Sp. G. 3,28; Härte 3,5—4
$\left. \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right\}$	$\frac{111}{111}$	$\frac{100}{100}$	$\frac{010}{001}$	$\frac{210}{201}$	$\frac{001}{010}$	$\frac{021}{012}$			Spalt. (201) unkl.
									Lauchgrün bis grünlichschwarz.

4d
51.
1Isomorphe Gruppe $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_6(\text{UO}_2)_2\text{M} \cdot 7\text{H}_2\text{O}$

	M	1,2,3,4	7	—	6	5	—		Farbe
$\left. \begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array} \right\}$	1. Mg	$\frac{111}{111}$	$\frac{001}{—}$	$\frac{102}{—}$	$\frac{010}{010}$	$\frac{—}{100}$	$\frac{—}{101}$		—
	2. Ni	$\frac{111}{111}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{010}{010}$	$\frac{100}{100}$	$\frac{101}{101}$		Smaragdgrün
	3. Co	$\frac{111}{111}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{010}{010}$	$\frac{100}{100}$	$\frac{101}{101}$		Grüngelb
	4. Zn	$\frac{111}{111}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{010}{010}$	$\frac{—}{—}$	$\frac{101}{101}$		Gelb.
		$\frac{111}{111}$	$\frac{010}{010}$	$\frac{021}{021}$	$\frac{100}{100}$	$\frac{001}{001}$	$\frac{011}{011}$		

4d
51.
1

Grailich. 59, 151; Rammelsberg 68, 1884, 859; 1 11 626; 2 III 82.

4d
Vgl. 50
0Cerosulfat $(\text{SO}_4)_3\text{Ce}_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	1,2	3,4	—	—	5	—	—	—	7
$\left. \begin{array}{l} 002 \\ 200 \\ 010 \end{array} \right\}$	$\frac{121}{111}$	$\frac{12\bar{1}}{\bar{1}11}$	$\frac{111}{221}$	$\frac{11\bar{1}}{\bar{2}21}$	$\frac{001}{100}$	$\frac{110}{021}$	$\frac{011}{201}$	$\frac{012}{401}$	$\frac{010}{001}$

Vrba. 9, 1904 39 261; 1 42 671.

4d
51.
1. β . Benzoylbenzoesäure $\text{C}_6\text{H}_4(\text{CO}_2\text{H})(\text{CH}_2\text{C}_6\text{H}_5)$

Sp. 128°

4d; +14 6
51.; -60
2

	1	5	4	7	3	—	2		
$\left. \begin{array}{l} 1\bar{1}\bar{2} \\ 1\bar{1}\bar{2} \\ 312 \end{array} \right\}$	$\frac{001}{\bar{1}11}$	$\frac{1\bar{1}\bar{1}}{100}$	$\frac{1\bar{1}\bar{1}}{1\bar{1}1}$	$\frac{110}{001}$	$\frac{1\bar{1}0}{111}$	$\frac{1\bar{3}0}{110}$	$\frac{010}{\bar{1}\bar{1}1}$	(Spalt.)	Spalt. (001) u. (111).

Bodewig. 1 3 383.

Benzolsulfochloranilid $\text{C}_6\text{H}_4\text{ClNH}(\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_2)$

Sp. 118°

4d
51.
2.

	5	1,2,3,4	8,9	—	
$\left. \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right\}$	$\frac{001}{100}$	$\frac{111}{111}$	$\frac{011}{110}$	$\frac{221}{122}$	
					Spalt. (100) d. Gelblich.

Bodewig. 1 3 408.

Natriumhexacyanferroat $\text{Fe}(\text{CN})_6\text{Na}_4 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$ Sp. G. 1,46
Weingelb.

	7	1,2	3,4	—	—	6	5	—	—
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{array} \right\}$	$\frac{010}{001}$	$\frac{110}{\bar{1}11}$	$\frac{011}{111}$	$\frac{100}{\bar{1}10}$	$\frac{001}{110}$	$\frac{101}{010}$	$\frac{10\bar{1}}{\bar{1}00}$	$\frac{12\bar{1}}{\bar{1}01}$	$\frac{11\bar{1}}{201}$

Bunsen. 3, 1835 36 404; 2 I 329.

4d; 5.
51.
3

Natrium- α -aminoisosuccinat $C_4H_6NO_4Na \cdot 4H_2O$

	7	3,4	1,2	—	5	6
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	010	110	011	001	101	$\bar{1}01$
010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	110	100	0 $\bar{1}0$

— 4d; 7
51.
3.

La Valle. 64, 1887 3; 1 14 521.

Methylisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(NH_2CH_3 \cdot iC_3H_7)_2$

	7	—	—	—	—	1,2,3,4	—
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \end{matrix}$	001	101	201	011	023	111	223
001	001	011	021	101	203	111	223

Sp. G. 1,94.
Fast isotrop.

— 4d
51.
4

La Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64.

Laudamin $C_{20}H_{25}NO_4$ Sp. 166°

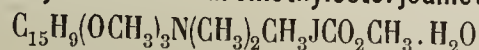
	3,4	1,2	6	
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	110	011	010	(Spalt.)
010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	

Pleochroismus: rötlichgelb -- grünlichgelb.

— 4d
52
— 7

Becke. 31, 1892 13 673; 1 24 638.

Trimethylcolchidinsäuremethylesterjodmethylat



	7	1,2	3,4	—	—	—
$\begin{matrix} 130 \\ \bar{1}30 \end{matrix}$	001	011	301	(401?)	501	601
003	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	—	5 $\bar{5}$ 3	2 $\bar{2}$ 1

— 4d
52
— 4

Heberdey. 13, 1894 103 (I) 604; 1 26 624.

1. Kaliumplatosemiäthylenchlorid
2. Ammoniumplatosemiäthylenchlorid $PtCl_3 \left\{ \begin{matrix} K \\ NH_4 \end{matrix} \right. C_2H_4 \cdot H_2O$

	2	3	7	4	1	—	—
$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ 011 \end{matrix}$	120	$\bar{1}\bar{2}0$	100	102	10 $\bar{2}$	0 $\bar{1}0$	201 . . .
200	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{4}$

Spalt. (001) u. ($11\bar{2}$) unvlk.

— 4d; — 5.
52
— 4

Böggild. 9, 1900 24 160; 1 36 624; 2 I 379.

— 4d
Vgl 52.
— 4

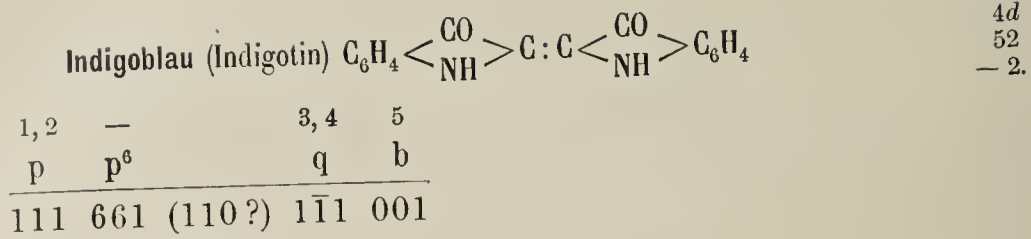
Chromtetroxyd. Kaliumcyanid $CrO_4 \cdot 3K(CN)$

	5,6	3	1,2	7	—	—
$\begin{matrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	110	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}01$	021	010
001	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	311	110

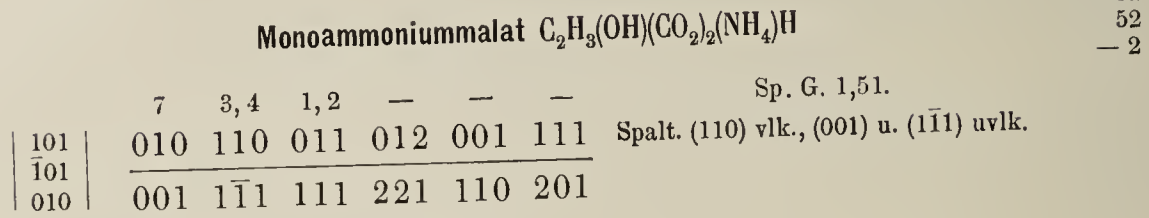
Schwarz, rot durchscheinend.

— 4d; — 2.
52
— 3

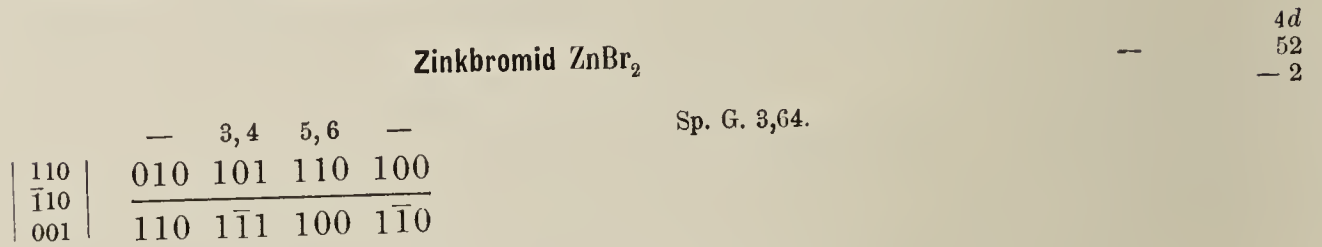
Zirngiebl. 36, 1899 32 380; 2 I 295.



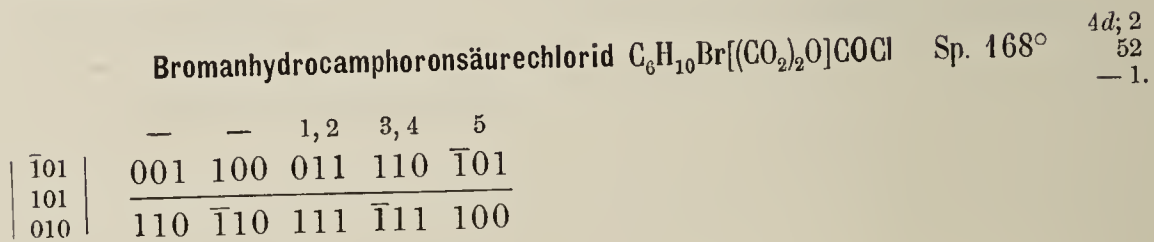
Miller. 3 A 23 559; 28 II 320.



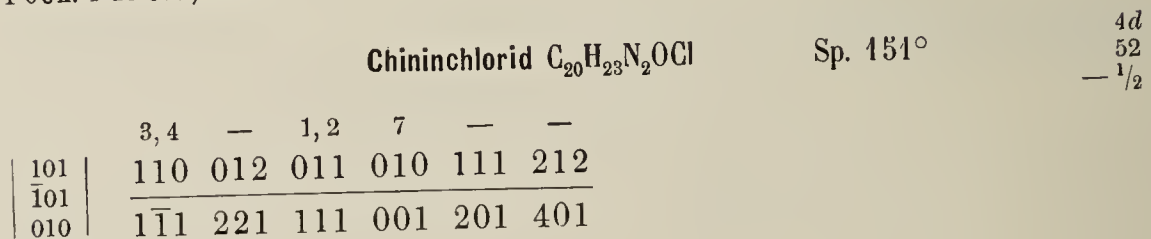
Rammelsberg. 3, 1853 90 28; 2 III 293.



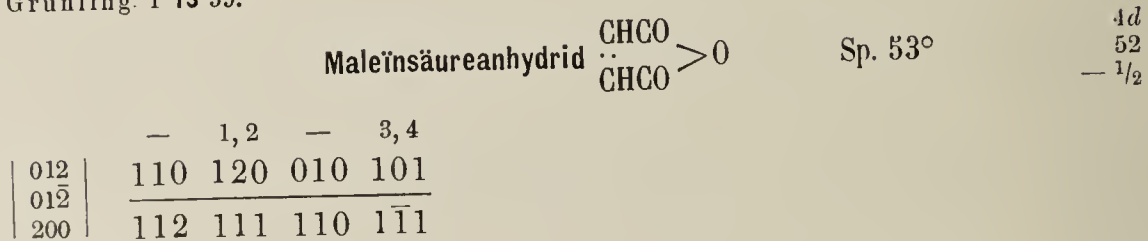
Nordenskiöld. 38, 1874 2; 2 I 213.



Fock. 1 25 337; 2 III 749.



Grünling. 1 13 39.



Bodewig. 1 5 558; 2 III 288.

Ammoniumdichromat. Mercurichlorid $\text{Cr}_2\text{O}_7(\text{NH}_4)_2 \cdot \text{HgCl}_2$

$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} - & 4 & 3 & 7 & 6 & - & 1,2 & - & - & - \\ \hline 001 & 101 & 10\bar{1} & 100 & 011 & 021 & 110 & 120 & 22\bar{1} & 11\bar{1} \\ \hline \bar{1}10 & \bar{1}11 & 1\bar{1}1 & 001 & 010 & 130 & 111 & 221 & 312 & 201 \end{matrix}$	Spalt. $(\bar{1}10)$ u. $(\bar{1}11)$.
---	---	---

—
4d, — 6
52
— 1/2

Zepharovich. 13, 1860 39 17; 2 II 547; Wyrouboff. 20, 1880 3 145; 18 631.

α . Selen Se.

$\begin{matrix} \bar{1}2\bar{1} \\ 121 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1 & 2 & 5,6 & 3,4 & - \\ \hline 001 & 100 & 111 & \bar{1}11 & 210 \\ \hline \bar{1}11 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 010 & 111 & 02\bar{1} \end{matrix}$
---	---

Sp. G. 4,46—4,51.
Tafelig nach $(\bar{1}11)$.
Orangerot.
Halbmetallischer Glanz.

—
4d; ± 1
52
— 0

Muthmann. 1 17 354; 2 I 32.

Trikaliumdikobaltomolybdat $2\text{K}_2\text{MoO}_4 \cdot \text{Co}_2(\text{MoO}_4)_3 \cdot 4\text{MoO}_3 \cdot 10\text{H}_2\text{O}$

$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} - & 1 & 4 & 2,3 & 5,6 & 7 \\ \hline 100 & \bar{1}01 & 101 & 011 & 110 & 001 \\ \hline 110 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 11\bar{1} & 1\bar{1}\bar{1} & 100 & 00\bar{1} \end{matrix}$	Pleochroismus: braungrün, gelb bis blau.
---	---	---

—
4d; -+ 4.
52
— 0

Eliaschewich. 63 II 345; 1 52 630.

Zinndimethylhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\text{Sn}(\text{CH}_3)_2 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$

$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 1,2,3,4 & 6 & - & 5 & - & - \\ \hline 111 & 001 & 301 & 010 & 032; & 101 \\ \hline 111 & 010 & 013 & 100 & 320; & 011 \end{matrix}$
---	---

—
4d
52
1/2

Hjortdahl. (Rechnungen von Negri) 41, 1891 9 70; 2 I 564; 1 4 287.

Bromanhydrocamphoronsäure α . methylester $\text{C}_9\text{H}_{10}\text{BrO}_5(\text{CH}_3)$ Sp. 100°

$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} - & 1,2,3,4 & - & - & 5 \\ \hline 110 & 111 & 011 & 101 & 001 \\ \hline 011 & 111 & 110 & 101 & 100 \end{matrix}$
---	---

—
4d
52
1

Fock 1 25 338; 2 III 749.

Reddingit $\text{P}_2\text{O}_8\text{Mn}_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 5 & - & 1,2,3,4 & - & - \\ \hline 010 & 112 & 111 & 221 & 212 \\ \hline 100 & 121 & 111 & 212 & 122 \end{matrix}$
---	---

Sp. G. 3,10; Härte 3—3,5.

—
4d
52
1.

Brush u. Dana. 17, 1878 16 120; 80, 813.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

Dibenzamid $C_6H_5CO.NH.CO.C_6H_5$ Sp. 148° 4d
52
2

1,2,3,4	—	7		
o	p	a	(Spalt.)	Spalt. (001).
111	021	001		

Rath. 3 A 110 109; 28 II 260.

d. u. l. Pinennitrolbenzylamin $C_{10}H_{16}NONHCH_2C_6H_5$ 4d
52
2

8,9	7	1,2	3,4		
| 010 |	110	001	111	111	111
| 100 |	110	001	111	111	111
| 001 |	110	001	111	111	111

Bayer. 1 18 303.

Triamidotriphenyl. p. phosphinsulfid $C_{18}H_{18}N_3PS$ Sp. $153,5^\circ$ 4d; + 8
52
5

—	3,4	—	1,2		
| 101 |	100	110	001	011	011
| 010 |	101	111	101	111	111
| 101 |	101	111	101	111	111

Knop. 1 19 622.

Strontiumsilicowolfram $W_{12}SiO_{40}Sr_2.17H_2O$ — 4d; + 6.
52
6

5	6	3,4	1,2	7		
001	100	111	111	010	Tafelig nach (001)	Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 638.

Methyläthyl. α . propionylthetinhexachloroplatinat $PtCl_6[CH_3CHS(CH_3)(C_2H_5)(CO_2H)]_2$ — 4d; 8 3
52; -85
- 5

7	1	3	2	6	5		
| 011 |	100	010	001	110	011	111	Lebhaft rot.
| 011 |	001	111	111	111	010	100	
| 211 |	001	111	111	111	010	100	

Billows. 41, 1898 20 80; 1 32 534; 2 III 225.

$$\beta. \text{Propyltriphenylpyrrholon } (C_6H_5)_2C \cdot \overset{\cdot}{C} \cdot \overset{\cdot}{C}H$$

$$\begin{array}{c} \text{CO} \cdot C_6H_5 \\ \vee \\ NC_3H_7 \end{array}$$
— 4d
52.
- 4.

7	3,4	1,2	—	—	—	5,6		
| 101 |	010	110	011; 210	012	032	101 ...	Spalt. (111) vlk.	
| 101 |	001	111	111; 221	221	223	100 ...		
| 010 |	001	111	111; 221	221	223	100 ...		

Tutton 1 18 571.

γ . Kaliumdijodat $\text{JO}_3\text{K} \cdot \text{JO}_3\text{H}$

$\bar{1}10$	7	5, 6	1	—	4	—	2, 3	—	—
110	001	110	011	021	101	102	$10\bar{1}$	$10\bar{2}$	111...
101	001	010	111	221	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{2}$	021

4d; -9
52.
-4.

Marignac. 54, 1856 (5) 9 35; 2 II 146.

Kaliumplatosemiaminchlorid $\text{PtCl}_3\text{K} \cdot \text{NH}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

011	1, 2	7	3, 4
$01\bar{1}$	110	100	101
100	111	001	$1\bar{1}1$

4d
52.
-4

Böggild. 9, 1900 24 160; 1 36 624; 2 I 378; Sella 41, 1893 12 31; 1 25 393. Vgl. 4d; -5.
52
-4

Methyldiäthylpropylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NCH}_3(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{C}_3\text{H}_7]_2$

110	7	2	1	3, 4	—	—
$1\bar{1}0$	001	101	$10\bar{1}$	011	112	$\bar{1}\bar{1}2$
$00\bar{1}$	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}$

Sp. G. 1,78
Spalt. (111), ($\bar{1}11$) u. ($11\bar{1}$) vlk.

4d; +1/2
52.
-3.

Ries. 1 49 546.

Natriumphosphit $\text{PHO}_3\text{Na}_2 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$

100	3, 4	5, 6	1, 2	—	7
101	110	101	011	100	010
010	$1\bar{1}1$	100	111	$1\bar{1}0$	001

4
52.
-3

Dufet. 20, 1890 13 199; 1 21 274; 2 II 774.

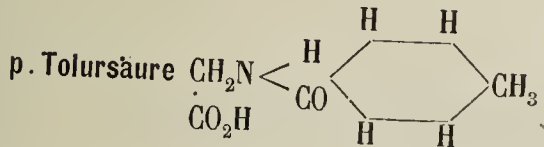
l. Acetylmenthylamin $\text{C}_{10}\text{H}_{19} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O}$ Sp. 144°—145°

101	1, 2	7	—	—	3, 4
$10\bar{1}$	110	010	001	111	011
010	111	001	$1\bar{1}0$	201	$1\bar{1}1$

Spalt. (001) vlk.

4d
52.
-2.

Tuttle. 30, 1894 Beil. B. 9 456; 1 27 528; 2 III 655.



4d; +4.
52.
-3

110	7	—	—	3, 4	2
$1\bar{1}0$	001	100	221	011	101
$00\bar{1}$	$00\bar{1}$	110	$40\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) s. vlk.

Schmelcher. 1 20 123.

Ammoniumoxalat $C_2O_4(NH_4)_2 \cdot H_2O$

	—	—	7	1, 2	3, 4	—	—	—	
| 101 |	001	100	010	110	011	012	112	1 $\bar{1}$ 2	Sp. G. 1,46—1,50. Spalt. (1 $\bar{1}$ 0) uvlk.
| 10 $\bar{1}$ |	1 $\bar{1}$ 0	110	001	111	1 $\bar{1}$ 1	2 $\bar{2}$ 1	3 $\bar{1}$ 1	3 $\bar{1}$ $\bar{1}$	
| 010 |									

Brooke. 61, 1823 22 374; 2 III 150.

α . Aethylthiocodid $C_{20}H_{25}O_2NS$ Sp. 145°

	3, 4	7	1, 2	5, 6	—	—		
| 101 |	110	010	011	101	021	001	(Spalt.)	Spalt. (110) vlk.
| 10 $\bar{1}$ |								
| 010 |	1 $\bar{1}$ 1	001	111	100	112	110		

Tannhäuser. 36, 1906 39 21; 1 45 612.

Pentammin. Chlornitrito. Kobaltnitrat $[Co(NH_3)_5(NO_2)]Cl(NO_3)$

	1, 2	3, 4	—	5, 6				
| 101 |	110	011	120	101 . . .	Sp. G. 1,80 Spalt. (1 $\bar{1}$ 1) d. Hellbraun.			
| 10 $\bar{1}$ |								
| 010 |	111	1 $\bar{1}$ 1	112	100				

Jaeger. 1 39 554; 2 II 139.

α . m. Nitrophenyl . δ . δ . dimethylfulgid

$(CH_3)_2C : C : C : O$
 $\begin{array}{c} 3 \quad 1 \quad | \quad > O \\ C_6H_4NO_2 \cdot HC : C : C : O \end{array}$

	1, 2	7	3, 4	—	—	5, 6	—	—	
| 021 |	001	100	110	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 2; 102	1 $\bar{1}$ 02	4d; +7 52. — 1	
| 0 $\bar{2}$ 1 |									
| 201 |	111	001	1 $\bar{1}$ 1	3 $\bar{1}$ 1	3 $\bar{1}$ $\bar{1}$	100; 112	110		

Toborffy. 1 45 159.

Methylpicraconitin $C_{33}H_{47}NO_{10}(?)$ Sp. 210°—211°

	—	3, 4	1, 2	—				
| 110 |	010	101	011	210	Hellgelb.			
| 1 $\bar{1}$ 0 |								
| 001 |	110	1 $\bar{1}$ 1	111	3 $\bar{1}$ 0				

Schwantke. 1 46 107.

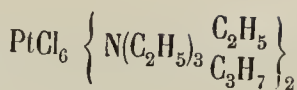
Diäthylamidophenol $C_6H_4[N(C_2H_5)_2](OH)$ Sp. 78° (72°?)

	1, 2, 3, 4	5	—	—				
| 001 |	111	001	210	102	4d 52. 0			
| 010 |								
| 100 |	111	100	012	201				

Fock. 1 23 220; Wülfing 1 25 464.

1. Tetraäthylammoniumhexachloroplatinat

2. Triäthylpropylammoniumhexachloroplatinat



4d; — 1.
52.
1/2

	3,4	1,2	7	5	6	Sp. G.	Spalt. (111) u. (111) vlk.
010	1.	111	11 $\bar{1}$	001	100	—	1,78
100							Zwillinge. (110)
001	2.	111	11 $\bar{1}$	001	100	010	1,71
		111	11 $\bar{1}$	001	010	100	Orangegelb.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 268; 2 I 527; Ries 2 I 529; 1 36 361.

4d; 0
Vgl. 56
— 1

Acetylphenylhydrazin $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{NH} \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_2\text{H}_5\text{O}$ Sp. 128,5°

4d
52.
1.

	6	5	7	1,2,3,4	—	—	
010	100	010	001	111	122	101	
100							Spalt. (010) vlk.
001	010	100	001	111	212	011	

Negri. 41, 1890 7; 1 20 627.

Tetrammin. Kobalttrichlorid $[\text{Co}(\text{NH}_3)_4\text{Cl}_2]\text{Cl} \cdot \text{H}_2\text{O}$

4d
52.
2

	1,2,3,4		Sp. G. 1,85
010	111		Dunkelviolet.
001	11 $\bar{1}$		
100			

Jaeger. 1 39 552; 2 I 261.

1. Ammoniumtellurdiphosphat P_2O_5 }
2. Ammoniumtellurdiarsenat As_2O_5 } $\text{TeO}_3 \cdot 2(\text{NH}_4)_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

4d; + 4. 1.
52.; + 30
3

	4	2	1	7	3	—	—
10 $\bar{1}$	011	110	1 $\bar{1}$ 0	010	0 $\bar{1}$ 1	21 $\bar{1}$	0 $\bar{2}$ 1
010	011	110	1 $\bar{1}$ 0	—	0 $\bar{1}$ 1	—	—
101	011	110	1 $\bar{1}$ 0	—	0 $\bar{1}$ 1	—	—
	111	111	1 $\bar{1}$ 1	010	1 $\bar{1}$ 1	311	1 $\bar{2}$ 1

Stevanovic. 1 37 261; 2 II 866.

Iodosobenzolnitrat $\text{C}_6\text{H}_5\text{J}(\text{O} \cdot \text{NO}_2)$

4d; + 2
53
— 6

	2	7	3,4	5,6
011	001	100	110	1 $\bar{1}$ 1
0 $\bar{1}$ 1				
10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	100

Gelb.

Beckenkamp. 1 23 573.

Trinitrotoluol $\text{C}_6\text{H}_2\text{CH}_3(\text{NO}_2)_3$

Sp. 82°

4d
53
— 6

	1,2	7	—	3,4
101	110	010	210	011
10 $\bar{1}$				
010	111	001	221	1 $\bar{1}$ 1

Friedländer. 1 3 169.

	γ. Hexachlorphenoldichlorid $C_6Cl_5OCl \cdot Cl_2$	Sp. $88^\circ-89^\circ$	4d; 9 53 — 6						
		Sp. G. 2,06.							
101	110	010	100	120	001	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}01$	012	
100	111	001	110	112	100	$\bar{1}\bar{1}1$	$0\bar{1}0$	201	
010									

Offret. 20, 1896 19 390; 1 29 682.

	Kaliummagnesiumcarbonat $(CO_3)_2MgK_2 \cdot 4H_2O$		4d 53 — 6	
101	110	010	011	
10 $\bar{1}$	111	001	$\bar{1}\bar{1}1$	
010				

Deville. 7, 1852 (3) 35 460; 2 II 222.

	p. Toläthyltolhydroxylamin $C_7H_7C(NOC_2H_5)O \cdot COC_7H_7$	Sp. $70,5^\circ$	4d 53 — 3	
101	110	011		
$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$	111		
010				

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 611.

	Atacamit $Cu_2(OH)_3Cl$	Sp. G. 3,14; Härte 3—3,5.	4d 53 — 3						
101	110	120	011	001	111	010	(Spalt.)	Spalt. (001) vlk.	
$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	111	110	201	001	Lauch-	bis smaragdgrün.	
010									

Zepharovich. 13, 1873 68 (1) 20; Klein 30, 1871, 495.

	β. Schwefel S	Sp. $119,5^\circ$	4d; 0 53 — 3						
100	110	100	210	011	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (101) d.	
001	101	100	201	011	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Hellgelb. bis rötlichbraun.	
010									

Mitscherlich. 68, 1822—1823, 43; 19, 1823 24 264; Muthmann. 1 17 336; 2 I 28.

	Diglycolsäure $O(CH_2 \cdot CO_2H)_2 \cdot H_2O$		4d; — 0 53 — 3					
011	110	100	101	$10\bar{1}$	210	010	An der Luft verwitternd.	
01 $\bar{1}$	111	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	112	110		
100								

Heintz. 3, 1862 115 282; 1 III 115.

Sulfo. Camphersäureanhydrid. chlorid $\text{SO}_2\text{Cl} \cdot \text{C}_8\text{H}_{13} \begin{matrix} \text{CO} \\ \text{CO} \end{matrix} > \text{O}$ Sp. $184^\circ - 185^\circ$

$\begin{matrix} 4d \\ 53 \\ -2. \end{matrix}$

	7	3,4	1,2	5,6
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	010	110	011	101
010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	100

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$ z. vlk.

Lapworth u. Kipping. 4, 1897 71 1; 1 31 203.

Kaliumpentachlororhodiät RhCl_5K_2

$\begin{matrix} 4d \\ 53 \\ -2. \end{matrix}$

	1,2	—	3,4
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \end{matrix}$	110	001	011
010	111	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Dufet. 20, 1888 11 215; 118 445; 2 I 429.

Vgl. $\begin{matrix} 4d \\ 53 \\ -2 \end{matrix}$

Kupferphenylsulfonacetat $(\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_2\text{CH}_2\text{CO}_2)_2\text{Cu} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

$\begin{matrix} 4d; +16 2 \\ 53; ? \\ -2. \end{matrix}$

	4	1	2	—	7	5
$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 111 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}01$
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	00 $\bar{1}$	$\bar{1}00$

Pleochroismus: himmelblau bis blaugrün.

Vater. 1 10 394.

α Jodsäure JO_3H

$\begin{matrix} 4d \\ 53 \\ -2 \end{matrix}$

	5,6	1,2	3,4	—	—	—	7
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	110	011;	101	102	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	001
	100	111;	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	0 $\bar{2}1$	0 $\bar{1}1$	001

Spalt. $(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$ vlk., (111) uvlk.

Schabus. 46, 34; 2 I 125.

Isomorphe Gruppe $\text{RX}_5\text{M}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

$\begin{matrix} 4d \\ 53 \\ -2 \\ (\text{Rh. S.}) \\ 4d \\ 54. \\ -1/2 \\ (\text{Erythrosid.}) \end{matrix}$

	R	X	M	3,4	1,2	—	—	5,6
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	1.	Rh	Cl	K	110	011	—	—
	2.	Fe	Cl	K	110	011	100	102 101
	3.	Fe	Cl	NH_4	110	011	100	102 —
	4.	Tl	Cl	Rb	110	011	100	102 —
	5.	Tl	Cl	Cs	110	011	100	102 —
	6.	In	Cl	NH_4	110	011	100	102 —
	7.	In	Cl	Rb	110	011	100	102 —
	8.	In	Cl	Cs	110	011	100	102 —

(Erythrosiderit, tiefrot).
(granatrot).

	R	X	M	3,4	1,2	—	—	5,6
9.	In	Br	NH ₄	110	011	100	102	—
10.	In	Br	Rb	110	011	100	102	—
11.	In	Br	Cs	110	011	100	102	—
				<u>111</u>	<u>111</u>	<u>110</u>	<u>310</u>	<u>100</u>

Dufet. 20, 1888 11 215; 1 18 445; Johnsen. 30, 1903 2 97; 1 41 525. Pratt. 17, 1893 (3) 49 400; 1 28 315; 2 I 429; Wallace. 1 49 426.

Kaliumhypophosphat P₂O₆K₄·8H₂O

	1,2,3,4	7	6
001	111	001	100
010	111	100	001
100	111	100	001

Tafelig nach (001).

Haushofer. 1 6 113; 2 II 782.

4d
53
1/2

Isopropylpiperidinhexachlorostannat SnCl₆(iC₃H₇·C₅H₁₀N)₂H₂

1,2,3,4	—
111	110

Zwillinge (100).

Hjortdahl. 1 6 487.

4d; + 2
53
2

1. α. Methyltripropylammoniumhexabromoplatinat¹⁾ Sp. G. 2,10
 2. β. Dimethyläthylammoniumhexabromoplatinat " " 2,35
 PtBr₆[N(CH₃)(C₃H₇)₃]₂ resp. PtBr₆[N(CH₃)₂(C₂H₅)₂]₂

4d; 1/2
53
2.

	3	1	2	4	6	5	— 7 —
101	110	110	011	011	101	101	010 010
101	111	111	111	111	010	100	001 001
010	111	111	111	111	010	100	001 001

Zwillinge (110).

Ries. 1 49 531 u. 555.

Oxäthylmethylindol C₆H₄ < NH / CH > C·CH₂·OC₂H₅ Sp. 142,5°

4d
53
— 7

	1,2	3,4	—
101	110	011	340
101	111	111	334
010	111	111	334

Spalt. (111) s. vlk., (111) vlk.

Erlenbach. 1 24 420.

Methylen. 3.4. Dioxyhydratropasäure CH₂O₂: C₆H₃.CH(CH₃)CO₂H Sp. 80°

4d; 1/2
53
— 6.

	1,2	—	—	7	5	3,4
101	110	120	001	101	101	011
101	111	112	110	010	100	111
010	111	112	110	010	100	111

Wyrouboff. 1 39 397.

1) Bei 130° unter kontinuierlicher Veränderung werden die Krystalle isotrop.

Monoammoniumsulfat $\text{SO}_4(\text{NH}_4)\text{H}$

4d
53.
— 4.

Sp. G. 1,82.

	6	—	3, 4	1, 2	
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \end{array} \right|$	010	100	110	011	
010	001	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	

Marignac. 54, 1857 (5) 12 47; 2 II 314 (Rechnungen von Gossner).

Methyldipropylsulfinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{S} \cdot \text{CH}_3(\text{C}_3\text{H}_7)_2]_2$

— 4d; 1/2
53.
— 4.

	3, 4	1, 2	6	5	7	—
$\left| \begin{array}{l} 00\bar{1} \\ 100 \end{array} \right|$	111	$11\bar{1}$	100	001	010	110
010	$\bar{1}\bar{1}1$	111	010	$\bar{1}00$	001	011

Aminoff. 1 42 379; 2 I 534.

α . **Aethylnaphtylestermethylketon** $\text{C}_{10}\text{H}_6 \begin{matrix} \text{OC}_2\text{H}_5 \\ \text{COCH}_3 \end{matrix}$ Sp. $81^\circ - 82^\circ$

4d; 6
53.
— 4

	1, 2	5	—	6	3, 4
$\left| \begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 101 \end{array} \right|$	110	010	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	011
010	111	001	$\bar{2}01$	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}1$

Zwillinge (100).

Keith. 30, 1889 Beilageb. 6 177; 1 19 291.

β . (Iso) **Brompernitrosocampher** $\text{C}_{10}\text{H}_{15}\text{BrN}_2\text{O}_2$ Sp. 67°

4d
53.
— 3.

	5	3, 4	—	6, 7	—	—	1, 2
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \end{array} \right|$	010	110	120	101	111	$\bar{1}\bar{1}1$	011
010	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	100	201	$20\bar{1}$	111

Boeris. 73, 1902 41 32; 1 40 105; Angelico u. Montalbana. 42 30 II 291; Angeli u. Rimini. 42, 1886, 26 II 45; 2 III 699.

Lawsonit $\text{Si}_2\text{O}_{10}\text{Al}_2\text{CaH}_4$

— 4d
53.
— 3

Sp. G. 3,08.

	3, 4	6	—	1, 2
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \end{array} \right|$	110	010	001	011
010	$\bar{1}\bar{1}1$	001	110	111

Spalt. (001) vlk., (110) z. vlk., ($\bar{1}\bar{1}1$) uvlk.

Ransome u. Palache. 2 II 284.

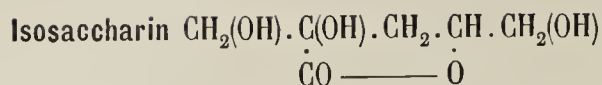
β . **Tertiäramylammoniumhexachloroplatinat** $\text{PtCl}_6[\text{NH}_3\text{C}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)]_2$

— 4d; — 7.
53.
— 3

	1	2, 3	4	5	6, 7
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \end{array} \right|$	$10\bar{1}$	011	101	001	110
001	$\bar{1}\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$00\bar{1}$	100

Ries. 1 36 346; 2 I 502.

Зап. Физ.-Мат. Отд.



4d; 4
53.
— 2

	—	3, 4	6	—	1, 2	5
101	100	110	010	001	011	101
101						
010	110	111	001	110	111	100

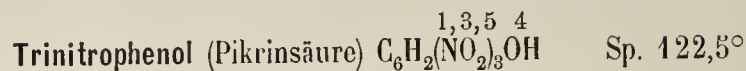
Haushofer. 1 8 382; 2 III 442.



4d
53.
— 1/2

	1, 2	5	3, 4	—	—
101	110	010	011	201;	221
101					
010	111	001	111	310;	312

Pasteur. 7, 1853 (3) 38 454; 2 III 308.

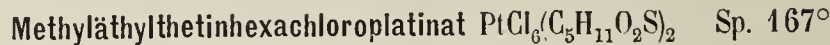


4d
53.
0

	5	—	7	—	—1, 2, 3, 4—	
001	100	120	001	102	111	111
100						
010	010	012	100	210	111	111

Blätterig nach (100).
Pleochroismus schwach in intensivgelben Farben.

Fels. 1 32 385; Wülfing. 1 25 457; Brugnatelli. 1 24 274; Mitscherlich. 3, 1828 13 375.



—
4d
53.
0

	1, 2, 3, 4	5	
010	111	001	Spalt. (010).
001			
100	111	010	Orangerot.

Billows. 41, 1893 12 55; 1 25 394.



4d; 2
53.
4.

	3, 4	—	1, 2	—
101	110	100	011	111
101				
010	111	110	111	201

Sommerfeldt. 43, 1895 286 141; 2 III 661.



—
4d; 1.
53.
5

	1	3	—	—	4	2	6	Sp. G. 2,08.
101	110	110	121	121	011	011	101 (?)	Zwillinge (110).
101								
010	111	111	011	011	111	111	100	

Ries. 1 49 533.

Ammoniumchromihexarhodanatoacetat $\text{CH}_3\text{CO}_2\text{H}(\text{NCS})_6\text{Cr}(\text{NH}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

— $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -3. \end{matrix}$

	1, 2	3, 4		
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	Dunkelrot.	

Steinmetz. 1 46 378; 2 III 89.

Vgl. $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -3. \end{matrix}$

Camphoransäure (α -Oxycamphorons.) monomethylester $\text{C}_7\text{H}_{10}\text{O}_2(\text{CO}_2\text{H})(\text{CO}_2\text{CH}_3) \cdot \text{H}_2\text{O}$

— $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -3 \end{matrix}$

	5	3, 4	1, 2	—
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 201 \end{matrix}$

Fock. 1 25 340; 2 III 752.

Conhydrintetrachloraurat $\text{AuCl}_4\text{C}_8\text{H}_{17}\text{NH}$ Sp. 220°

— $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -2. \end{matrix}$

	3, 4	1, 2	—	—
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 120 \\ \bar{1}\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 112 \end{matrix}$

Goldgelb.

Kraatz. 36, 1894 27 2620; 1 26 631.

Saccharin $\text{CH}_2\text{C}(\text{OH}) \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CH} \cdot \text{CH}_2(\text{OH})$ Sp. 160°

— $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -2 \end{matrix}$

	3, 4	1, 2	—	5, 6
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 021 \\ 112 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 100 \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk., (110) d.

Brugnatelli 1 29 54; 2 III 441; Fock. 1 49 635.

Natrium. p. xylensulfonat $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3)_2\text{SO}_3\text{Na}$

— $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -2 \end{matrix}$

	7	1, 2	3, 4	5, 6
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 100 \end{matrix}$

Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) u. (110) vlk.

Miers u. Pope. 1 20 324.

Silberplumbit PbO_2Ag

— $\begin{matrix} 4d \\ 54 \\ -1 \end{matrix}$

	1, 2	5, 6	3, 4
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ \bar{1}\bar{1}1 \end{matrix}$

Bräunlichgelb.

Barker. 2 II 296.

Kryolith AlF_6Na_3 4d; — 0
54
— 1

	5, 6	7	3	4	1, 2	—	—		Sp. G. 2,97—3,08; Härte 2,5—3
$\bar{1}10$	110	001	101	$\bar{1}01$	011	121	100 . . .	Spalt. (001) z. vlk., (010) d.	
$\bar{1}10$								Zwillinge (010).	
001	010	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	131	$\bar{1}10$		

Krenner. 1 10 525; 2 I 418.

Bulbocapnin (Corydalin) $\text{C}_{13}\text{H}_{19}\text{NO}_4$

Sp. 199°

4d
54
— 1/2

	3, 4	—	1, 2	5		
$\bar{1}01$	110	210	011	010	Spalt. (001) vlk., (110) uvlk.	
$\bar{1}01$						Grünlich.
010	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	111	001		

Traube. 43, 1893 277 10; 1 25 631; Blass 1 48 27.

Acetamiditartrat $\text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6 \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O}(\text{NH}_2)$ 4d; + 1/2
54
— 0

	5	—	1	2	3, 4	—	6, 7	—	
$\bar{1}10$	001	100	101	$10\bar{1}$	011	012	110	$11\bar{1}$	Tafelig nach (001)
$\bar{1}10$									Spalt. (001) vlk.
001	$00\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}2$	100	201	

Wyrouboff. 7, 1895 (7) 5 99; 1 27 636; 2 III 312.

1. Baryummetawolframmat	}	$9\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$
2. Kobaltmetawolframmat		

4d
54
— 0
(Co. Salz)
4d
56
— 0
(Ba. Salz)

	3, 4	1, 2	5	6, 7	Farbe	
$\bar{1}10$	1.	101	011	001	110	Zwillinge (100)
$\bar{1}10$	2.	101	011	001	110	granatrot.
001						
		$\bar{1}\bar{1}1$	111	001	100	

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 484; 2 II 609.

Dibrommalonamid $\text{CBr}_2(\text{CONH}_2)_2$

Sp. 206°

4d
54
0

	1, 2, 3, 4	5	—		
010	111;	100	120	Spalt. (010).	
100					
001	111;	010	210		

Keith. 30, 1889 Beilageb. 6 177; 1 19 284; 2 III 236.

								4d
								54
								1.
								(Mn. Salz)
								4d
								56.
								1/2
								(Mg. Salz)
	1,2,3,4	6	5	7	—	—	—	Sp. G.
| 010 |	1.	111	100	010	001	102	112	— 2,12
| 100 |								(Newberyit)
| 001 |	2.	111	100	010	001	102	— 021	? Spalt. (100) vlk., (001) uvlk.
								111 010 100 001 012 112 201

Haushofer. 1, 2 198 (Negri 41, 1891 9 55); Schmidt 2 II 834.

					Acetyl-α brom-π. camphersulfonamid	(C ₈ H ₁₉ SO ₂ NH ₂)	<	$\begin{matrix} \text{CBr} \\ \text{CO}(\text{C}_2\text{H}_5\text{O}) \end{matrix}$	Sp. 199°	4d
										54.
										— 6.
	5	6,7	1,2	3,4						
| 011 |	100	011	101	110						
| 011 |										
| 100 |	001	100	111	111						

Lowry u. Magson. 4, 1906 89 1044; 1 45 298; 2 III 712.

						Methoxytrimesinsäurediäthylester	C ₆ H(OH)(CH ₃)(CO ₂ H)(CO ₂ C ₂ H ₅) ₂	Sp. 137°—138°	4d; — 5
									54.
									— 6
	1,2	4	7	5	3	—			
| 011 |	110	101	011	100	101	111			
| 011 |									
| 100 |	111	111	010	001	111	201			

La Valle. 36, 1899 32 2782; 1 35 384; 42, 1901 31 (1) 139; 1 37 406.

								1. Kaliummolybdenhexarhodanacetat			4d	
								2. Ammoniummolybdenhexarhodanacetat	$\text{CH}_3\text{CO}_2\text{H}(\text{NCS})_6\text{Mo}$	$\begin{matrix} \text{K}_3 \\ (\text{NH}_4)_3 \end{matrix}$.H ₂ O	54.
												— 3.
	1,2	—	3	4	5	—	6	Sp. G.				
| 101 |	1.	110	100	011	011	101	121 (?)	— 1,89	Spalt. (111) uvlk.			
| 101 |												
| 010 |	2.	110	—	011	011	101	— 101	1,65				
								111 110 111 111 100 101 010				

Rosicky. 1 46 374; 2 III 89. Pleochroismus in bräunlichgelben Farben. Vgl. 4d
54
— 3.

					1. Zinksulfat			4d
					2. Cadmiumsulfat	SO ₄	$\left\{ \begin{matrix} \text{Zn (Zinkosit)} \\ \text{Cd} \end{matrix} \right.$	54.
								— 3
	5	1,2	4	6				
| 110 |	001	011	101	—	Sp. G. 4,33; Härte 3.			
| 110 |								
| 001 |	001	011	—	110				
					001 111 111 100			

Schulten. 8, 1888 107 405; 1 18 328.

Pentaacetylgalaktose $C_6H_7O_6(C_2H_3O)_5$ Sp. 142°

$4d$
54.
— 2.

	5	6,7	1,2	3,4	
110	001	110	011	101	Tafelig nach (001).
$\bar{1}10$	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}1$	
001	001	100	111	$\bar{1}\bar{1}1$	

Muthmann. 36, 1889 22 2209; 2 III 436.

π . Bromcamphansäure $(C_8H_{12}Br \cdot CO_2H) < \begin{matrix} O \\ CO \end{matrix}$ Sp. $176^\circ - 177^\circ$

$4d$
54.
— 1.

	—	3,4	5,6	1,2	
011	001	110	011	101	
$\bar{0}11$	110	$\bar{1}\bar{1}1$	100	111	
100	110	$\bar{1}\bar{1}1$	100	111	

Pope 4, 1899 75 132; 1 34 439; 2 III 737.

Trinitrodiphenylbenzol $C_6H(NO_2)_3(C_6H_5)_2$ Sp. 195°

$4d$
54.
— $1/2$

	5,6	—	1,2	3,4	
011	011	012	101	110	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}0$) vlk. Strohgelb.
$\bar{0}11$	100	310	111	$\bar{1}\bar{1}1$	
100	100	310	111	$\bar{1}\bar{1}1$	

Groth. 1 5 307.

Oxamidhemitartrat $C_4H_6O_6[C_2O_2(NH_2)_2]_2$

$4d$
54.
— $1/2$

	5	6,7	3,4	1,2	—	
110	001	110	101; 011	111		
$\bar{1}10$	001	100	$\bar{1}\bar{1}1$; 111	201		
001	001	100	$\bar{1}\bar{1}1$; 111	201		

Wyrouboff. 7, 1895 (7) 5 99; 1 27 636; 2 III 313.

$4d; +1/2$
Vgl. 54
— 0

Acetamidtartrat $C_4H_6O_6[C_2H_3ONH_2]_2$

$4d$
54.
— $1/2$

	5	6,7	—	3,4	—	—	1,2	
110	001	110	111	101	013	065	(011?)	
$\bar{1}10$	001	100	201	$\bar{1}\bar{1}1$	113	—	111?	
001	001	100	201	$\bar{1}\bar{1}1$	113	—	111?	

Wyrouboff. 7, 1895 (7) 5 99; 1 27 636; 2 III 312.

Erythrosiderit $FeCl_5K_2 \cdot H_2O$ Vgl. $4d$
53
— 2

— $4d$
54.
— $1/2$

Aluminiumborid AlB_{12}

— $4d$
54.
— 0

	1,2	3,4	—		Sp. G. 2,55 Pleochroismus (in sehr dünnen Schichten) dunkelrot bis gelbrot. Schwarzer Metallglanz.
101	110	011	111		
$\bar{1}01$	110	011	111		
010	$\bar{1}\bar{1}1$	111	201		

Wülfing. 36, 1908 41 2640; 1 49 634.

Lithiumsulfat SO_4Li_2

	5, 6	1	2	3, 4	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	110	101	$10\bar{1}$ (Spalt.)	011	Sp. G. 2,10-2,23 Spalt. $(11\bar{1})$, (111) u. $(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$ vlk.
	100	$11\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	

— $4d$; +2
54.
— 0

Wyrouboff. 20, 1890 13 316; 1 21 285; 2 II 328.

Vgl. $4d$
54.
— 3

Natriumbaryumsilicowolframat $\text{W}_{12}\text{SiO}_{42}\text{Ba}_3\text{Na}_2 \cdot 28\text{H}_2\text{O}$

	1, 2, 3, 4
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	$\frac{111}{111}$

— $4d$
54.
 $1/2$

Marignac. 7, 1864 (4) 3 87; 2 II 648.

Dibrom (1, 3) acetanilid (4) $\text{C}_6\text{H}_3\text{Br}_2\text{NHC}_2\text{H}_3\text{O}$ Sp. $145^\circ 4$

	—	—	1, 2	3, 4	5	—	—	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{array} \right|$	100	001	011	110	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	Spalt. $(\bar{1}\bar{1}0)$ vlk.
	$\bar{1}10$	110	111	$\bar{1}11$	100	201	311	

$4d$; 9
54.
6.

Artini. 48, 1907 (2 a) 40 1024; 1 46 413.

Calamin $\text{SiO}_3\text{Zn}_2\text{H}_2$

	—	5, 6	—	3, 4	1, 2	—	—	7	—	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 003 \end{array} \right|$	010	110	100	301	031	101	011	001	$1\bar{2}\bar{1}$	Spalt. (100) d.
	110	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}3$	113	001	$31\bar{3}$	Farblos u. gefärbt.

— $4d$
55
— 6.

p. Trinitroazoxybenzol $\text{O} \left\langle \begin{array}{l} \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{NO}_2 \\ \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{NO})_2 \end{array} \right.$ Sp. $135^\circ - 136^\circ$

	—	—	—	7	3	2	1	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	110	$2\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	100	111	$\bar{1}11$	$11\bar{1} \dots$	Zwillinge (010)
	110	$\bar{1}20$	210	010	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1} \dots$	Schwefelgelb.

$4d$; -16
55; +45
— 5.

Jenssen. 1 17 249.

Kaliumtetrabromoplatinat $\text{PtBr}_4\text{K}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	3, 4	1, 2	—	
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{array} \right|$	110	011; 001		Schwarz, in dünnen Platten violettrot.
	$1\bar{1}1$	111; 110		

— $4d$
55
— 4

Böggild. 36, 1903 36 1568; 1 41 688; 2 I 358.

R	X	Y	3,4	1,2	5	—	—	Sp. G.		
3.	Rh	Br	Br	101	011	001	100	—	?	tiefgelb
4.	Rh	J	J	101	011	001	100	120	?	gelbbraun
5.	Ir	Cl	Cl	101	011	001	100	120	2,68	hellgelb
6.	Ir	Cl	Br	101	011	—	—	120	3,01	»
7.	Ir	Br	Br	101	011	—	—	—	3,25	gelb
8.	Ir	Cl	J	101	011	—	—	—	3,12	bräunlichgelb
9.	Ir	J	J	101	011	001	—	—	3,59	»
10.	Ir	Cl	NO ₂	101	011	—	—	—	2,52	»
11.	Ir	Br	NO ₂	101	011	—	—	—	2,73	»

$\overline{111}$ 111 001 $\overline{110}$ 310

Topsoe. 32, 1884 (2) 27 433; 1 11 397; Morton. 77, 1889, 355; 36, 1890 23 3810; 1 20 402; 9 1895 10 320; 2 I 261.

Isomorphe Gruppe C₄H₄O₆MH (Ditartrate)

M	5	1,2	3,4	6,7	Sp. G.		
1. K	010	011	110	111	$\overline{111}$	021 031 120 001 101	1,94
2. Rb	010	011	110	111	$\overline{111}$	021 031 120 001 101	?
3. Cs	010	011	110	111	$\overline{111}$	— — — 001 —	?
4. NH ₄	010	011	110	111	$\overline{111}$	021 031 — 001 101	1,68
5. Tl	010	011	110	111	$\overline{111}$	021 031 — — —	3,50

001 111 $\overline{111}$ 201 20 $\overline{1}$ 112 113 $\overline{112}$ 110 100

Gossner. 2 III 318; Brooke. 61, 1824 23 101; Schabus. 13, 1850 5 42; Scacchi. 55, 1865, 2; Cooke. 17, 1884 (2) 37 73; Pasteur. 7, 1883 (3) 38 446; Des Cloiseaux. 7, 1889 (4) 17 335.

Kobaltmalonat CH₂(CO₂)₂Co. 2H₂O

—	1,2	3	5	—	4	
011	111	110	001	100	$\overline{704}$	($\overline{201}$?)
011	101	111	$\overline{111}$	001	—	$\overline{111}$?

Himbeerrot.

Haushofer. 1 6 125; 2 III 232.

Iminoacetmalonthioanilsäureäthylester CH₃C(NH)CH(CSNHC₆H₅)(CO₂C₂H₅)

2,3	7	5,6
011	110	100 011
011	$\overline{111}$	001 100

Sp. 135°—136°

4d; +13
55
— 1/2

Behrend, Meyer u. Buchholz. 43, 1901 314 200; 1 38 519.

Зан. Физ.-Мат. Отд.

Ammoniumpermolybdat $\text{Mo}_2\text{O}_8(\text{NH}_4)_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}(?)$

	2, 3	—	7	4	1	5, 6	—
011	110	120	100	101	101	011	001
011							
100	111	221	001	111	111	010	110

Dufet. 20, 1891 14 215; 1 22 594; 2 II 728.

— $4d; -16$
55
— $1/2$ $\alpha\alpha$. Dibrompropionsäure $\text{CH}_3 \cdot \text{CBr}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 61°

	1, 2, 3, 4	5	—	6, 7
010	111	001	012	010
100				
001	111	001	102	100

Haushofer. 1 6 126; 2 III 210.

— $4d$
55
0Thalloantimonyltartrat $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{SbO})\text{Tl} \cdot \text{H}_2\text{O}$

Sp. G. 3,99.

	1, 2	3, 4	—	—	—
010	111	111	110	221	221
100					
001	111	111	110	221	221

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 335; 2 III 344.

— $4d$
55
0Hexammin. Kobaltisulfat $2\{[\text{Co}(\text{NH}_3)_6]_2(\text{SO}_4)_3 \cdot 5\text{H}_2\text{O}\} \cdot 5\text{H}_2\text{SO}_4$

	1, 2, 3, 4	5	—	—	—
	111	001	201	021	110

Klobb. 20, 1901 24 310; 1 37 273; 2 II 469.

— $4d$
55
0Natriumnitranilat $\text{C}_6(\text{NO}_2)_2\text{O}_2(\text{ONa})_2$

	3, 4	1, 2
010	111	111
100		
001	111	111

Pleochroismus: rötlichgelb bis tiefbraunrot.

Muthmann. 1 15 392.

— $4d; -2$
55
1Benzoylbenzolsulfanilid $\text{C}_6\text{H}_5\text{N}(\text{COC}_6\text{H}_5)(\text{SO}_2\text{C}_6\text{H}_5)$ Sp. $114^\circ - 115^\circ$

	5	—	1, 2	—	6, 7
101	010	001	110	120	101
100					
010	001	100	111	112	010

Wheeler, Smith u. Warren. 21, 1897 19 757; 1 31 303.

— $4d; 8$
55
— 5

o. Nitrobenzoësäurementhylester $C_6H_4(NO_2)CO_2 \cdot C_{10}H_{19}$ Sp. $62^\circ-64^\circ$ 4d
55.
- 4.

5	1, 2	6, 7	—
100	110	011	111
100	001	111	100 201

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Pleochroismus: blass. bis tiefbraun.

Graham. 4, 1905 87 1193; 1 43 612.

Cinchoninsulfat $SO_4H_2 \cdot C_{20}H_{24}N_2O \cdot 4H_2O$ 4d
55.
- 4

1, 2	3, 4	5, 6	—
p	q	r	o
111	111	100	201

Spalt. (111).

Rammelsberg. 28 II 242.

Isomorphe Gruppe $(C_2O_4)_2(UO_2)M_2 \cdot 2H_2O$ 4d
55.
- 3.

M	1, 2	5	—	3, 4	—	—
1. NH ₄	110	010	011	012	111;	001
2. Rb	110	010	011	012	111;	001
3. Cs	110	010	011	012	111;	001
	111	001	112	111	312;	110

Wyrouboff. 20, 1909 32 340; 1 50 312.

d.α.α'. Dichlorcamphersulfonhydramid $C_{10}H_{13}Cl_2O_2SN$ Sp. $172^\circ-176^\circ$ 4d
55.
- 3

—	5	1, 2	—	3, 4
110	100	001	101	102 011
110	110	001	111	112 111

Armstrong u. Lowry. 4, 1902 81 1456; 1 39 88; 2 III 711.

Ammonium.p. toluolsulfonat $NH_4OSO_2 \cdot C_6H_4CH_3$ 4d
55.
- 3

5	3, 4	—	1, 2	6, 7
110	001	101	201	011 110
110	001	111	221	111 100

Tafelig nach (001).
Spalt. (001).

Weibull. 1 15 242.

Papaverinäthylbromid $C_{20}H_{21}NO_4 \cdot C_2H_5Br \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$ 4d; +1/2
55.
- 3

5	6, 7	1	3, 4
110	001	110	101 011
110	001	100	111 111

Spalt. (111) vlk.

Beckenkamp. 1 22 135; Foullon 13, 1885 92 690.

Cosalit $\text{Bi}_2\text{S}_5\text{Pb}_2$

	5	1, 2	—	—	3, 4	
110	001	101	104	100	011	Sp. G. 6,39 - 6,75; Härte 3,5 Graulichweisser Metallglanz.
110	001	111	114	110	111	
001						

Flink. 38 12; 1 13 401.

4d
55.
— 2.Cinchoninhydrojodid $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \cdot \text{JH} \cdot \text{C}_2\text{H}_6\text{O}$

	3, 4	—	1, 2
101	110	012	011
101	111	221	111
010			

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 326.

4d
55.
— 1Kohlenstofftetrabromid CBr_4 Sp. 92°

	4	3	1, 2
021	001	101	110
021	111	111	111
201			

Spalt. (110) vlk., (110) d.

Zirngiebl. 2 I 230.

4d; — 1/2
55.
— 0Diallylmalonsäure $(\text{CH}_2 : \text{CH} \cdot \text{CH}_2)_2\text{C}(\text{CO}_2\text{H})_2$ Sp. 133°

	5	6	1, 2, 3, 4
010	100	010	111
100	010	100	111
001			

Haushofer. 1 11 156; 2 III 522.

4d
55.
0Dimethylammonium . Dimethylpropylammoniumhexachloroplatinat
 $\text{PtCl}_6[\text{NH}_2(\text{CH}_3)_2][\text{NH}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_3\text{H}_7)]$

	5	3, 4	1, 2	6
001	100	111	111	001
010	001	111	111	100
100				

Ries. 1 36 349; 2 I 518.

Sp. G. 2,04
Tafelig nach (001)
Spalt. (111) d.
Rötlichgelb.4d; + 5.
55.
0Dimethyl. p. Tolylammoniumjodid . Essigsäuremethylester
 $(\text{CH}_3)_2(\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_4)\text{NHJ} + \text{CH}_3 \cdot \text{CO}_2 \cdot \text{CH}_3$

	2	4, 5	3	1	—	—	—	6, 7
011	100	110	101	101	111	111	210	011
011	001	111	111	111	201	201	111	100
100								

Fock. 1 40 611.

Tafelig nach (001).

4d; + 6
56
— 6

Triphenylguanidin $C_6H_5N:C(NHC_6H_5)_2$ Sp. 143° 4d
56
-5

	1, 2	5	6, 7	
101	110	010	101	Spalt. (001) u. (110) z. vlk.
101̄	111	001	100	
010				

Grünling. 1 7 583.

Dibromcamphersulfonlacton $C_{10}H_{12}Br_2SO_4$ Sp. $188^\circ-189^\circ$ 4d
56
-5

	3.	4, 5	1, 2	—	—
101	010	110	011	012	212
101̄	001	111	111	221	401
010					

Lapworth u. Kipping. 4, 1897 71 25; 1 31 204; 2 III 713.

Polymerer β. Mesityloxydoksäureäthylester $[(CH_3)_2C:CH.CO.CH_2.CO.CO_2C_2H_5]_2$ 4d; + 8.
56
- 5

	6, 7	1, 2	3, 4	5	
111	110	001	111̄	101̄	Spalt. (001) z. vlk.
111̄	100	111	111̄	001̄	
001					

Sp. 175°

Sommerfeldt. 43, 1907 356 265; 1 47 510; 2 III 771.

Vgl. 3d; - 3.
60
- 3

Monoammoniumselenat $SeO_4(NH_4)H$ 4d
56
- 4.

	5	—	3, 4	1, 2
101	010	100	110	011
101̄	001	110	111̄	111
010				

Sp. G. 2,41.

Topsøe. 2 II 316.

Anisbenzhydroxamsäureäthylester $C_7H_7O.C(NO.CO C_6H_5)OC_2H_5$ Sp. 51° 4d; 1
56
- 4

	—	3, 4	—	—	—	1, 2
102	100	110	001; 111̄	221̄	021	
102	110	111	110; 311̄	201	111	
010						

Rinne. 43, 1894 281 169; 1 26 610.

1. Manganhexafluorozirkoniat
2. Magnesiumhexafluorozirkoniat $ZrF_6 \left. \begin{matrix} Mn \\ Mg \end{matrix} \right\} \cdot 5H_2O$ 4d; + 1
56
- 4

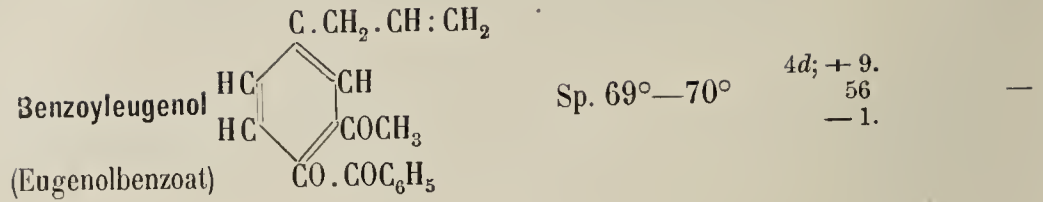
	1	3, 4	2	—	—
011	1. 001	110	201̄	111	311̄...
011̄	2. 001	110	201̄	—	—
101	111	111̄	111̄	101	011̄...

Tafelig nach (111)

Zwillinge (111)

Spalt. (111).

Marignac. 7, 1860 (3) 60 280; 2 I 556.



	2, 3	—	5, 6	1	
011	110	001	011	101	Spalt. (110) höchst. vlk., (111) vlk.
011	111	110	100	111	
100					

Blass. 1 48 38.



4d; — 11
56
— 1.

	2, 3	5	—	4	
011	110	100	001	101	Spalt. (001) z. vlk.
011	111	001	110	111	
100					

Fock. 36, 1891 24 1355; 2 II 682.

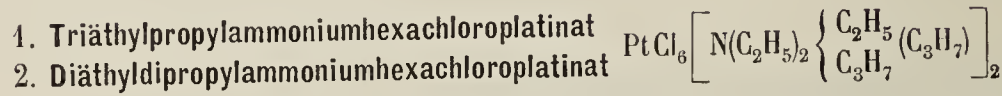


Sp. 129°

4d
56
— 1

	1, 2	—	3, 4	6, 7	—
101	110	120	011	101; 102	
101	111	112	111	100; 310	
010					

Rupe u. Lotz. 1 45 619; 2 III 745.

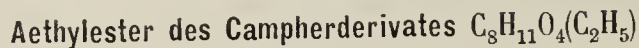


4d; 1.
56
— 1

	3, 4	1, 2	7	6	5	—	Sp. G.	Zersetz. p.	
100	111	111	001	100	—	—	1,71	235°	Spalt. (111) u. (111) vlk.
001	111	111	001	100	010	101	1,68	220°	Bei Erhitzen der ersteren
010	111	111	010	100	001	110			bis 104° wird sie isotrop.

Ries. 1 49 549 u. 556.

4d; — 1.
Vgl. 52.
1/2



Sp. 52°

4d; — 12
56
— 1

	5	—	3	1, 2	6, 7
110	001	100	101	011	110
110	001	110	111	111	010
001					

Zepharovich. 1 15 228; 2 III 756.

z. Dimethyldiäthylammoniumhexabromostannat $\text{SaBr}_6[\text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2]_2$

— $4d; -3 \ 1$
 $56; 0$
 -1

	5	1	3	4	2	
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}00 \\ \hline 0\bar{1}0 \\ \hline 001 \end{array}$	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Stels Viellinge.
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	

Ries. 1 49 532.

1. Baryummetawolframat W_4O_{13} $\left. \begin{array}{l} \text{Ba} \\ \text{Co} \end{array} \right\} \cdot 9\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$
2. Kobaltmetawolframat

— $4d$
 56
 -0

	1,2	3,4	5	6,7	
$\begin{array}{|l} \hline \bar{1}10 \\ \hline \bar{1}\bar{1}0 \\ \hline 001 \end{array}$	101	011	001	110	Zwillinge (100).
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	100	

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 487; 2 II 609.

Platomethyläthylsulfinjodid $\text{PtJ}_2\text{S} \left\langle \begin{array}{l} \text{CH}_3 \\ \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_3 \end{array} \right.$ Sp. 98°

— $4d; -0$
 56
 -0

	1	5	2,3	4	
$\begin{array}{|l} \hline 02\bar{1} \\ \hline 021 \\ \hline 201 \end{array}$	001	100	110	$10\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}11$) vlk. Starker Pleochroismus in dunkelorange Farben.
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Strandmark. 2 I 272.

Fluoranthren $\begin{array}{l} \text{C}_6\text{H}_5-\text{CH} \\ \cdot \\ \text{C}_6\text{H}_5-\text{CH} \end{array} \gg \text{CH (Idryl)}$ Sp. $109^\circ-110^\circ$ $4d; \pm 7$
 56
 -0

	—	1	2,3	
$\begin{array}{|l} \hline 011 \\ \hline 0\bar{1}\bar{1} \\ \hline \bar{1}00 \end{array}$	001	$\bar{1}01$	110	Tafelig nach (110) Spalt. (110) vlk.
	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Groth. 1 5 307.

1. $\alpha. \pi.$ Camphersulfonsäurechlorid $\left(\text{C}_8\text{H}_{13}\text{SO}_2 \left\{ \begin{array}{l} \text{Cl} \\ \text{Br} \end{array} \right\} \right) \left\langle \begin{array}{l} \text{CH}_2 \\ \text{CO} \end{array} \right.$ $4d$
2. $\alpha. \pi.$ Camphersulfonsäurebromid 56
 0

	1,2	5	3,4	—	—	—	6
$\begin{array}{|l} \hline 010 \\ \hline 100 \\ \hline 001 \end{array}$	1. 111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	101	011	—
	2. 111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	101	011	100
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ 001 $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$; 110 011 101 010						

Kipping u. Pope. 1 25 235; 2 III 705.

Nitromethylpropandiol $\text{CH}_2(\text{OH})\text{C}(\text{NO}_2)(\text{CH}_3)\text{CH}_2(\text{OH})$ Sp. $139^\circ-140^\circ$ $4d; -2$
 56
 $4.$

	—	3,4	1,2	6	
$\begin{array}{|l} \hline 010 \\ \hline 100 \\ \hline 001 \end{array}$	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	Spalt. (010) vlk.
	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	

Cesaro. 70, 1897 (3) 33 323; 1 31 180; 2 III 240.

α . Kaliumcalciumchromat $(\text{CrO}_4)_2\text{CaK}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — $4d; -14. \frac{8}{56; +10}$
7

	1	4	5	3	2	—	Sp. G. 2,41
012	$10\bar{1}$	101	100	$1\bar{2}0$	120	010	Spalt. $(11\bar{1})$ vlk., (111) z. vlk.
012							Gelb.
200	$\bar{1}\bar{1}1$	111	001	$\bar{1}11$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	

Wyrouboff. 20, 1891 14 233; 1 22 200; 2 II 501.

Chinen $\text{CH}_3\text{O} \cdot \text{C}_{19}\text{H}_{19}\text{N}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ Sp. $81^\circ - 82^\circ$ — $4d$
 $56.$
 $-6.$

	3,4	1,2	—	—	6	
101	110	011	111	012	101	
101						Gelblich.
010	$1\bar{1}1$	111	201	221	100	

Grünling. 1 13 38.

Diacetylhydrazobenzol $(\text{C}_6\text{H}_5)(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})\text{N}:\text{N}(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})(\text{C}_6\text{H}_5)$ Sp. 105° — $4d$
 $56.$
 $-4.$

	1,2	3,4	
101	110	011	
101			Gelblich.
010	111	$1\bar{1}1$	

Groth. 1 5 305.

Triäthylselenhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{Se}(\text{C}_2\text{H}_5)_3]_2$ — $4d; -1$
 $56.$
 $-2.$

	4	5	1,2	3	
021	001	100	110	$\bar{1}01$	Spalt. $(\bar{1}11)$ s. vlk.
021					
201	$\bar{1}\bar{1}1$	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Schimper. 1 1 218; 2 I 533.

Natriumphosphormolybdat $\text{Mo}_5\text{P}_2\text{O}_{23}\text{Na}_6 \cdot 14\text{H}_2\text{O}$ — $4d$
 $56.$
 -2

	—	3,4	1,2	6,7	5
011	110	120	102	011	100
011					
200	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	111	100	001

Dufet. 20, 1901 24 119; 1 37 199; 2 II 870.

Pentacetylglyconsäurenitril $\text{C}_5\text{H}_6(\text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O})_5\text{CN}$ Sp. $80^\circ - 81^\circ$ — $4d$
 $56.$
 -2

	1,2	3,4	
101	110	011	Spalt. $(1\bar{1}1)$ d.
101			
010	111	$1\bar{1}\bar{1}$	

Traube. 36, 1893 26 730; 2 III 447; 1 25 630.

Hexamin. Kobaltcarbonat $[Co(NH_3)_6]_2(CO_3)_3 \cdot 6H_2O$

	3,4	1,2	5
101	110	011	010
101	<hr/>		
010	111	111	001

— 4d
56.
— 2

Dana. 17, 1857 (2) 23 339; 1 39 549; 2 II 213.

β. Tetraisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[N(C_4H_9)_4]_2$

	5	3,4	1,2
011	100	101	110
011	<hr/>		
100	001	111	111

— 4d
56.
— 1.

Ries. 1 49 583.

Dijodäthylcinchonidin $C_{19}H_{22}N_2O \cdot 2C_2H_5J$

	5	3,4	1,2
011	100	110	101
011	<hr/>		
100	001	111	111

Tafelig nach (001)

Citrongelb.

4d
56.
— 1/2

Fock. 1 7 52.

Isomorphe Gruppe $RX_5(NO)K_2$

	R	X	3,4	1,2	—	5	6,7
110	1. Ru	Cl	101	011	100	001	110
110	2. Ru	J	101	011	—	—	110
001	3. Os	Cl	101	011	100	001	—
	4. Os	Br	101	011	100	001	110
			111	111	110	001	100

Farbe
tief dunkelrot
tiefschwarz
Schwarz, rot durchscheinend
Schwarz.

— 4d
56.
— 1/2
(Cl. Ru-at)

Dufet. 20, 1891 14 206; 1 22 590; 2 I 489.

Tricyanchlorid $C_3N_3Cl_3$ Sp. 146°

	4	6,7	2,3	1
110	001	110	011	101
110	<hr/>			
001	001	100	111	111

Sp. G. 1,32
Spalt. (111) vlk.

4d; + 6
56.
— 1/2

Fock. 1 14 52; 2 III 564.

Zinkmalonat $CH_2(CO_2)_2Zn \cdot 2H_2O$

	1	2,3	5	—	4
011	001	110	100	111	201
011	<hr/>				
101	111	111	001	201	111

— 4d; ± 5
56.
— 0

Haushofer. 1 6 122; 2 III 233.

α . Methylglutaconsäure $\text{CH}_3 \cdot \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CH} : \text{CHCO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$ Sp. 141° $4d; +12$ $\frac{5}{56; +10}$ $\frac{0}{0}$ —

	2	3	5	—	1	6	7	4
$\frac{111}{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}$	100	010	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{2}0$	001	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$
$\frac{111}{\bar{1}\bar{1}\bar{1}}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	111

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1170; 1 40 623; 2 III 473.

α . Methylmannosid $\text{C}_6\text{H}_4\text{O}_6(\text{CH}_3)$ Sp. 193° — 194° $4d$ $\frac{56}{1/2}$ —

	1,2	3,4	—	—	5
$\frac{100}{001}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	110	100
010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	101	100

Tietze. 30, 1899 Beilag. B. 12 36; 1 33 191; 2 III 444.

Newberyit $\text{PO}_4\text{MgH} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ — $4d$ $\frac{56}{1/2}$

	5	1,2,3,4	6	7	—	—
$\frac{100}{001}$	010	111	100	001	102...	...
010	001	111	100	010	120...	...

Sp. G. 2,12; Härte 3—3,5
Spalt. (001) vlk.

Schulten. 20, 1903 26 24; 1 41 94; A. Schmidt 1 7 26; 2 II 834.

p. Nitrobenzolsulfonsäureamid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{SO}_2 \cdot (\text{NH}_2)$ Sp. 177° — 178° $4d$ $\frac{57}{-6}$ —

	1,2	—	3,4	7	—
$\frac{10\bar{1}}{101}$	110	120	011	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
010	111	112	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$\bar{2}01$

Hellgelb.

Benedicks. 77, 1901, 457; 1 37 285.

Trimethylammoniumtetrachloraurat $\text{AuCl}_4 \cdot \text{NH}(\text{CH}_3)_3$ — $4d; 0$ $\frac{57}{-4}$

	5	3,4	1,2	6	7	—	—
$\frac{\bar{1}00}{001}$	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	001	110	011
010	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$	010	$\bar{1}01$	011

Gelb.

Hjortdahl. 1 6 466; 1 8 255; 2 I 447.

Mercurioxyd HgO $4d; 1.$ $\frac{57}{-2}$ —

	5	3,4	—	1,2
$\frac{203}{\bar{2}01}$	010	110	011	$\bar{1}22$
020	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	312	111

Sp. G. 11,34
Tafelig nach (001)
Orangegelb.

Des Cloiseaux. 7, 1870 (4) 20 201; 2 I 75.

		Metasantonin $C_{15}H_{18}O_3$						Sp. 136°	4d; -12 57 -2	—
		5	3	—	1,2	—	7	4		
011	|	100	001	110	120	11 $\bar{1}$	12 $\bar{2}$	10 $\bar{1}$	Tafelig nach (1 $\bar{1}$ 1)	
01 $\bar{1}$	|									
201	|	001	1 $\bar{1}$ 1	112	111	021	010	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (1 $\bar{1}$ 1) vlk.	

Strüver. 1 2 593.

		Dimethyl-γ.pyron $CO < \begin{matrix} CH:C(CH_3) \\ CH:C(CH_3) \end{matrix} > O$					Sp. 132°	4d; -2. 57 -1.	—		
		5	2	1	3,4	6,7					
110	|	001	101	10 $\bar{1}$	011	110	Tafelig nach (001)				
110	|										
00 $\bar{1}$	|	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	1 $\bar{1}$ 1	100	Spalt. (111) s. vlk.				

Wyrouboff. 20, 1909 32 336; 2 III 485.

		Pentammin. Kobalttrichlorid Vgl.		4d 55 -1.	—	4d 57 -1/2	
		Acetyljodthymochinonoxim $CH_3.C < \begin{matrix} CO \\ CH_2C(:NO.COCH_3) \end{matrix} > C.C_3H_7$ Sp. 99°—100°					4d 57 -0
		—	1,2	3,4			
012	|	110	120	101			
01 $\bar{2}$	|						
200	|	112	111	1 $\bar{1}$ 1			

Stroesco. 1 30 78.

		Dipropylallylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH(C_3H_5)(C_3H_7)_2]_2$						—	4d 57 0
		6	7	1,2,3,4	—	—	—		
010	|	010	100	111	101	122	142	Spalt. (010) s. vlk., (111) d.	
100	|								
001	|	100	010	111	011	212	412		

Bärwald. 36, 1883 16 528; 2 III 200.

1, 2, 2, 6, 6 Pentamethyl .4. oxy Piperidincarbonsäure

		$CH_3N < \begin{matrix} C(CH_3)_2 \cdot CH_2 \\ C(CH_3)_2 \cdot CH_2 \end{matrix} > C(OH)CO_2H$				4d 57 1/2	—
		1,2,3,4	—	5	6		
001	|	111	110	010	001	(Spalt.)	Spalt. (001) vlk., (100) d.
100	|						
010	|	111	011	001	100		

Tietze. 30, 1898 Beil. B. 12; 133 191.

		Dicupriantimonid Cu_2Sb			—	4d 57 1/2	
		5	6	1,2,3,4			
100	|	010	100	111	Blätterig nach (001)		
001	|						
010	|	001	100	111	Silberweisser Metallglanz.		

Stevanovic. 1 40 324.

α . Chlorcamphersulfonchlorid metastabil $C_{10}H_{14}Cl \cdot SO_2Cl$ Sp. $87^\circ - 88^\circ$ 4d
57
1.

	7	5	1,2,3,4	—	
001	100	010	111	110	
100					
010	010	001	111	011	Langsam trübend.

Lapworth u. Kipping. 4, 1896 69 1552; 1 30 96; 2 III 720.

Bleitartrat $C_4H_4O_6Pb$ —
4d
57
1.

	—	—	1,2,3,4	—
100	110	101	111	$\bar{1}\bar{1}$
001				
010	101	110	111	$\bar{1}\bar{1}$

Herbette. 20, 1906 29 109; 1 45 280; 2 III 339.

Aluminiumnitrat $(NO_3)_3Al \cdot 9H_2O$ —
4d
57
3.

	5	1,2,3,4	—	6	
010	001	111	110	010	Tafelig nach (001)
100					Spalt. (001) vlk.
001	001	111	110	100	Sehr zersetzlich.

Eakle 1 26 585.

Dimethylpiperazinphosphat $C_6H_{12}N_2 \cdot 2H_3PO_4$ —
4d; + 5. 2.
57; 0
— 6

	3	4	1	5	6	—	—
111	010	001	110	$\bar{1}\bar{0}$	011	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	021
111							
311	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	100	$0\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}\bar{1}$

Fock. 1 21 241.

Tetrammin. Cuprinitrat $[Cu(NH_3)_4](NO_3)_2$ —
4d
57.
— 4.

	3,4	1,2	—	—	—	
101	110	011	100	104	120...	Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}\bar{0}$).
101						
010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	530	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	

Marignac. 54, 1857 (5) 13 23; 2 II 123.

Magnesiumorthoborat $(BO_3)_2Mg_3$ —
4d
57.
— 4.

	1,2	3,4	6	—	—	
101	110	011	101	100...		Sp. G. 2,99
101						Spalt. (111) z. vlk.
010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	110...		

Mallard. 8, 1887 105 1260; 1 14 605; 2 II 736.

Cupriisovalerianat $[(CH_3)_2CH \cdot CH_2CO_2]_2Cu \cdot H_2O$

	1, 2	4	—	3	—		
$\left| \begin{matrix} 02\bar{1} \\ 021 \\ 201 \end{matrix} \right|$	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>010</u>	<u>10\bar{1}</u>	<u>10\bar{2}</u>	Zwillinge (1\bar{1}0).	
	111	1\bar{1}1	110	1\bar{1}1	1\bar{1}0	Grün.	

4d; — 2
57.
— 3

Schabus. 46, 154; 2 III 332.

1. Dihydrogennatriumorthophosphat PO_4 }
2. Dihydrogennatriumorthoarsenat AsO_4 } $NaH_2 \cdot 2H_2O$

	3, 4	1, 2	—	6, 7	5	—	—	—
$\left| \begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix} \right|$	1. 101	011;	1\bar{1}1	110	001	121	111	1\bar{1}2
	2. 101	011;	1\bar{1}1	110	001	—	111	1\bar{1}2
	1\bar{1}1	111;	0\bar{2}1	100	001	311	201	0\bar{1}1

— 4d
57.
— 2.

Dufet. 20, 1886 9 194; 1 14 273; 2 II 804.

Tetramethylharnsäure $C_5(CH_3)_4N_4O_3$ Sp. 228°

	1, 2	3	4	2	6, 7		
$\left| \begin{matrix} 021 \\ 02\bar{1} \\ 201 \end{matrix} \right|$	<u>110</u>	<u>001</u>	<u>10\bar{1}</u>	<u>100</u>	<u>11\bar{2}</u>	Spalt. (1\bar{1}1) u. (111) vlk.	
	111	1\bar{1}1	1\bar{1}1	001	0\bar{1}0		

4d; — 5
57.
— 1.

Reuter. 30, 1899 1 155; 1 35 387; 2 III 598.

Cinchenjodmethylat $C_{19}H_{20}N_2 \cdot CH_3J$ Sp. 186°

	5	1, 2	3	4			
$\left| \begin{matrix} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{matrix} \right|$	<u>100</u>	<u>110</u>	<u>1\bar{0}1</u>	<u>101</u>	Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk. Hellgelb bis braungelb.		
	001	111	1\bar{1}1	1\bar{1}1			

4d; — 6
57.
— 2.

Grünling. 1 13 37.

1. Datolith $Si_2BO_4(OH)Ca$
2. Homilith $Si_2B_2O_{10}FeCa_2$

	—	—	3, 4	1, 2	—	—	—	—	7	Härte	Sp. G.
$\left| \begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{matrix} \right|$	1. 001	100	110	011	—	—	—	—	101	5—5,5	2,90—3,05
	2. 001	100	110	011	111	021	21\bar{1}	221	—	5,5	3,28—3,34
	110	1\bar{1}0	1\bar{1}1	111	021	112	311	1\bar{3}2	010		

— 4d; 1/2
57.
— 1
(Homilit)

β . Dinitrodiphensäuredimethylester $C_{14}H_8(NO_2)_2O_4(CH_3)_2$ Sp. 131°—132°

	6	1, 2	5	—		
$\left| \begin{matrix} 20\bar{1} \\ 201 \\ 020 \end{matrix} \right|$	<u>1\bar{0}2</u>	<u>110</u>	<u>010</u>	<u>011</u>	Spalt. (100) d.	
	1\bar{0}0	111	001	1\bar{1}2		

4d; 1/2
57.
— 1

Groth. 1 5 302.

		Allozimmtsäure $C_6H_5CH:CHCO_2H$								Sp. 68°	$4d; +1.$ 57. — 1	—	
		5	1, 2	—	6, 7	3	—	4	—	—			
011	|	100	110	001	011	101	111	$\bar{1}01$	$\bar{4}01$	210			
$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	|												
$\bar{1}00$	|	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	100	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	111	114	$1\bar{1}\bar{2}$			
										Vgl. $6; -1.$ 31 — 2			
		Fock. 1 25 342; 1 18 609.											

		Quercin $C_6H_6(OH)_6$					Sp.	$4d; -2$ 58 — 7	—		
		1, 2	4	6, 7	3						
011	|	1. 110	001	$11\bar{1}$	$20\bar{1}$	345°—350°					
011	|	2. 110	001	$11\bar{1}$	—	301°					
101	|										
		111 $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ 100; $1\bar{1}\bar{1}$									
		Barker. 4, 1907 91 1889; 1 46 639; Friedel. S, 1887 105 95; 1 14 603; 2 III 614.									

		Acetyl-desmotroposantonin $C_{15}H_{17}O_2 \cdot OC_2H_3O$						Sp. 142°	$4d; -10.$ 58 — 5	—	
		5	4	3	1	2	—				
$01\bar{1}$	|	100	101	$10\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (001).			
011	|										
100	|	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	Spalt. ($1\bar{1}0$) d.			
		Milosevich. 16 (2 Sem.) 1904 (5) 13 78; 1 42 48.									

		Pentammin. Kobaltichlorosulfat $4SO_4Cl \cdot Co(NH_3)_5 \cdot 3SO_4Cl_2$				Sp. G. 1,77.	$4d$ 58 — 3	—	
		6	—	1, 2	3, 4				
110	|	110	010	011	101	Dunkelblutrot.			
$\bar{1}\bar{1}0$	|								
001	|	100	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$				
		Jaeger. 1 39 553; 2 II 472.							

		Kaliummagnesiumorthophosphat $PO_4MgK \cdot 6H_2O$					Sp. $37,1^\circ$	$4d; 1.$ 58 — 3	—	
		5	6, 7	—	1, 2	3, 4				
210	|	001	120	011	101	021				
$2\bar{1}0$	|									
002	|	001	100	$1\bar{1}\bar{2}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$				
		Haushofer. 1 7 262; 2 II 840.								

		β. Nitro. m. chlornitrobenzol $C_6H_3Cl(NO_2)_2$				Sp. $37,1^\circ$	$4d; 1.$ 58 — 3	—
		1, 2	3, 4	7	—			
$10\bar{1}$	|	110	011	101	111			
101	|							
010	|	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	021			
		Bodewig. 1 3 385.						

N. Methyl. Isopapaverin CH. $[C_6H_3(OCH_3)_2] : [C_9H_4NCH_3(OCH_3)_2]$

4d; 3.
58
— 3

	7	6	5	1,2	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 00\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	$\frac{001 \ 100 \ 010 \ 11\bar{1}}{0\bar{1}0 \ 100 \ 001 \ 111}$				Sehr hygroskopisch. Gelb.

Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 287.

Cupriacetat $(CH_3CO_2)_2Cu \cdot 5H_2O$

— 4d
58
— 2.

	1,2	3,4	6	—
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	$\frac{110 \ 011 \ 101 \ 001}{111 \ 1\bar{1}1 \ 100 \ 1\bar{1}0}$			

G. Rose. 3, 1836 37 168; 2 III 71.

Santonylbromid $C_{15}H_{19}O_3Br$

Sp. 145,5°

4d; +12. 4
58; +45
— 2

	2	4	3	1	7
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 0\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	$\frac{111 \ 1\bar{1}1 \ 11\bar{1} \ 1\bar{1}\bar{1} \ 010}{1\bar{1}\bar{1} \ 11\bar{1} \ 1\bar{1}1 \ 111 \ 0\bar{1}0}$				

Strüver. 1 2 610.

Nitrosodiphenylamin $(C_6H_5)_2N(NO)$

Sp. 66,5°

4d; — 1
58
— 1

	4	1,2	6,7	3
$\left| \begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{array} \right|$	$\frac{100 \ 110 \ 011 \ 10\bar{1}}{001 \ 111 \ 010 \ 1\bar{1}1}$			Tafelig nach (001). Gelblich.

Bodewig. 36, 1903 36 2459; 1 41 689.

Diäthylendiamin. 1.6. Diisorhodanatochromchlorid $(NCS)_2ClCr : 2(NH_2)_2C_7H_4$

— 4d; — 13 4
58; +60
— 1/2

	— 5 —	— 4 —	— 1 —	— 2 —	— 3 —	—	—
$\left| \begin{array}{l} 0\bar{1}1 \\ 011 \\ 100 \end{array} \right|$	$\frac{100 \ 1\bar{0}0 \ 110 \ 1\bar{1}0 \ 1\bar{1}0 \ 1\bar{1}0 \ 101 \ 1\bar{0}1 \ 10\bar{1} \ 1\bar{0}1 \ 1\bar{1}2 \ 01\bar{1} \dots}{001 \ 00\bar{1} \ 1\bar{1}1 \ 1\bar{1}\bar{1} \ 1\bar{1}1 \ 1\bar{1}\bar{1} \ 111 \ 1\bar{1}\bar{1} \ 1\bar{1}1 \ 11\bar{1} \ 3\bar{1}\bar{1} \ 1\bar{0}0 \dots}$						Sp. G. 1,45. Zinnoberrot.

Jaeger. 1 39 570; 2 II 6.

Jodmethylcinchonidinäthyljodid $C_{19}H_{22}N_2O \cdot CH_4JC_2H_5J$

4d; + 8.
58
— 0

	5	2,3	—	4	—	—	—	6,7
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 100 \end{array} \right|$	$\frac{100 \ 110 \ 210 \ 101 \ 001 \ 304 \ (\bar{2}01?) \ 011}{00\bar{1} \ 1\bar{1}\bar{1} \ 1\bar{1}2 \ 11\bar{1} \ 110 \ — \ 112 \ 100}$							Tafelig nach (001). Spalt. (110) z. vlk. Citrongelb.

Fock. 1 7 51.

Amidosulfonsäure NH₂SO₃H						Sp. 205°	4d 58 0
	6	1,2,3,4	—	—	—		
010	100	001	111	120	201	012	
001	100	111	210	021	102		

Fock. 1 14 53; 2 I 129.

Triäthylentetraminhydrobromid NH₂.C₂H₄.NH.C₂H₄.NH.C₂H₄.NH₂.4HBr.H₂O					Spalt. (100) d.	4d 58 0	
	—	5	—	1,2,3,4			
002	010	200	110	001	101	121	
200	012	100	101	111			

Fock. 1 19 454; 2 III 58.

Mercurohydrofluorid Hg₂F₂4HF.4H₂O							4d; +15 58 1/2
	3	—	6	—	—	1,2	
001	010	200	100	110	001	111	433
200	001	012	100	112	338	111	

Tafelig nach (001).
Spalt. (100) s. vlk.

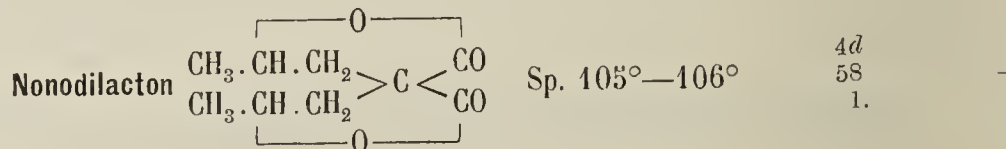
Gossner. 2, 1905 43 326; 2 I 314.

m. Nitro. o. oxybenzoësäure C₆H₃(CO₂H)(OH)(NO₂)													Sp. 229°—230°	4d; -2 58 1
	7	8,9	1,2	—	—	—	—	—	4,5	—	—	—	6	
010	100	011	111	353	335	311	313	322	111	321	013	320	010...	
001	010	101	111	533	335	131	133	232	111	231	103	230	100	

Fels. 1 37 486.

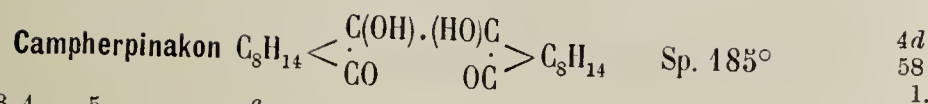
Polymerer β. Mesityloxydioxalsäuremethylester (C₉H₁₂O₄)₂						4d; +2 58 1		
	—	5	—	3	1	4	2	
001	001	111	111	111	111	111		Spalt. (001) s. vlk.

Sommerfeldt. 2 III 770.



	1,2,3,4	7	—	—
010	001	212	201	
100	111;	010	122	012

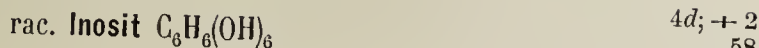
Wiik. 43, 1883 216 69; 1 7 620; 2 III 517.



4d
58
1.

	1, 2	3, 4	5	—	6
010	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001	011	010
100	<hr/>				
001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001	101	100

Ramsay. 43, 1896 292 3; 1 30 641; 2 III 701.

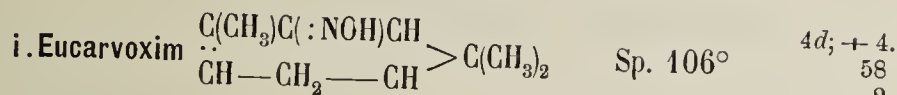


58
2

	5	—	3, 4	1, 2
001	100	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
010	<hr/>			
100	001	011	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Zwillinge (001).

Wyrouboff. 20, 1902 25 169; 1 39 316; 2 III 608.

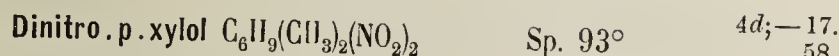


4d; + 4.
58
2

	3, 4	1, 2	5	6	7	—
	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100	010	210

Sp. G. 1,09.

Gossner. 2 III 682.

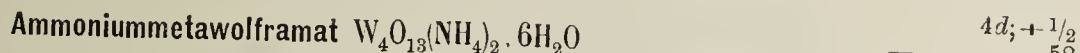


4d; - 17.
58
2

	3, 4	1, 2	6	—
010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}01$
001	<hr/>			
100	111	$\bar{1}\bar{1}1$	010	011

Gelblich.

Calderon. 1 4 233.



58
2.

	—	1, 2	3, 4
101	001	110	011
010	<hr/>		
$\bar{1}01$	101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111

Tafelig nach (101).

Marignac. 7, 1804 (4) 3 74; 2 II 606.



58
3.

	5	6	7	3, 4	1, 2
100	010	100	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$
001	<hr/>				
010	001	100	010	111	$\bar{1}\bar{1}1$

Sp. G. 1,58.
Spalt. ($\bar{1}\bar{1}1$) s. vlk.
Rotgelb.

Ries. 1 39 65; 2 I 525.

Thoriumselenat $(\text{SeO}_4)_2\text{Th} \cdot 9\text{H}_2\text{O}$

	—	3, 4	—	1, 2
10 $\bar{1}$	001	110	100	011
101				
010	$\bar{1}10$	111	110	$\bar{1}11$

Wyrouboff. 20, 1909 32 340; 1 50 315.

4h; 6
Vgl. 64.
— 44d; 5
58
3. $\alpha\beta$. Dibrombuttersäure $\text{CH}_3 \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CHBr} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 87°

4d; + 6
58.
— 7.

	1, 2	4	6, 7
011	001	110	$\bar{1}11$
0 $\bar{1}1$			
$\bar{1}01$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	100

Haushofer. 1 6 135; 2 III 249.

Diphenylhydrazin $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{N} \cdot \text{NH}_2$

Sp. 44°

4d; 4 1.
58.; +85
— 6

	5	3	4	6	1
102	010	110	1 $\bar{1}0$	001	$\bar{1}\bar{1}1$
$\bar{1}00$					
0 $\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}1$	100	111

Jaeger. 1 42 160.

Sp. G. 1,19.

Ammoniumceronitrat $(\text{NO}_3)_6\text{Ce}(\text{NH}_4)_2$ Tafelig nach (1 $\bar{1}0$).
Spalt. (11 $\bar{1}$) vlk.
Zerfliesslich.
Orangerot.4d; + 1/2
58.
— 4.

	—	6, 7	1	3, 4	—	5	2	—
110	010	110	10 $\bar{1}$	011	100	001	101	012
1 $\bar{1}0$								
00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	100	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	110	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{2}$

Des Cloiseaux. 2 II 160.

Anisylbrombutyrolacton Vgl. 4h; — 4
58.
— 44d; — 4
58.
— 4Struvit (Guanit) $\text{PO}_4\text{MgNH}_4 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

Sp. G. 1,71; Härte 1,5—2.

— 4d
58.
— 3.

	—	5	—	1, 2	5	3, 4	—
210	010	00 $\bar{1}$	010	101	001	02 $\bar{1}$	121
2 $\bar{1}0$							
002	1 $\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}0$	111	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	201

Spalt. (1 $\bar{1}0$) d. (001) z. vlk.

Farblos bis bräunlich.

Platoisopropylsulfonbromid $\text{PtBr}_2\text{S}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$

Sp. 176°

4d; — 8.
58.
— 3.

	5	4	3	1, 2
01 $\bar{1}$	100	101	$\bar{1}01$	110
011				
100	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	111

Spalt. (001).

Weibull. 1 14 130; 2 I 279.

I. Methylrhamnosid $C_6H_{11}O_5(CH_3)$ Sp. $108^\circ-109^\circ$

4d
58.
- 3

	1,2	5	—	6	—	3,4	
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	110	010	120	101	021	011	Spalt. (110) unvlk.
	111	001	112	100	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	

Reuter. 30, 1899 1 178; 1 35 389; 2 III 445.

Dimethylphenylbetaïnhydrochlorid $CH_2N(CH_3)_2C_6H_5CO_2 \cdot HCl$

4d; - 8.
58.
- 1.

	5	—	1	6,7	2,3
$\left| \begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{array} \right|$	100	001	$10\bar{1}$	011	110
	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	010	111

Stuhlmann. 1 14 162.

Campherdioxim $(C_8H_{14}) \begin{matrix} < C(:NOH) \\ < C(:NOH) \end{matrix}$

Sp. 201°

4d
58.
- 1

	—	1,2	3,4	—
$\left| \begin{array}{l} 012 \\ 0\bar{1}2 \\ 100 \end{array} \right|$	010	201	110	011
	$1\bar{1}0$	111	$1\bar{1}1$	310

Lowry. 4, 1903 83 521; 1 41 392; 2 III 700.

Strontiumformiat $(HCO_2)_2Sr \cdot 2H_2O$

— 4d
58.
- 1

	1,2	3,4	5	—	—	—	—	—	6,7
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	110	011	010	121	$1\bar{1}1$	$1\bar{2}1$	021	100	101
	111	$1\bar{1}1$	001	101	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	$1\bar{1}2$	110	100

Alexat. 40 3 446; 1 32 505; 2 III 18; Heusser. 3, 1851 83 37; Grailich u. Lang. 13, 1857 27 58 u. 1858 31 122.

Zinntrimethylsulfat $SO_4(Sn \cdot 3CH_3)_2$

— 4d
58.
 $1/2$

	1,2,3,4	7	5	6	—	—
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	111	001	010	100	110	102
	111	010	001	100	101	120

Hjortdahl. 1 4 291 (Negri. 41, 1891 9 71); 2 II 359.

Ammoniumorthothiovanadat $VS_4(NH_4)_3$

— 4d; + $1/2$
58.
 $1/2$

	1,2,3,4	5	—	—
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	111; 100	011	110	Grünlichstahlgrauer Oberflächenglanz.
	111; 001	110	011	

Rosicky. 2 II 812; Neufville. 43, 1891 263 48; 1 23 318; 1 46 372.

Hydroberberin $C_{20}H_{21}NO_4$ Sp. 167° 4d; -1
58.
3

	1, 2	3, 4	5	7
010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100
100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	010
001				

Spalt. (001) d.

Hoefinghoff. 1 20 307.

Chinindiäthyljodid $C_{20}H_{24}N_2O_2(C_2H_5J)_2 \cdot 3H_2O$ 4d; -9.
59
-6

	3	1, 2	4	6, 7
011	001	110	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
011	001	110	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	100

Tafelig nach (111).

Gelb.

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 519.

Hydroxylaminsuccinat $NH_2OH \cdot HO \cdot CO \cdot CH_2$
 $NH_2OH \cdot HO \cdot CO \cdot \dot{C}H_2$ Sp. 121° 4d
59
-5

	—	1, 2	—	6, 7	4, 5
101	100	110	001	101	011
101	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
010					

Sp. G. 1,43.

Tanatar. 51, 1897 29 319; 1 32 502; 2 III 265.

Baryumacetat $(CH_3 \cdot CO_2)_2Ba \cdot 3H_2O$

Sp. G. 2,01—2,03.

4d; +11
59
-5

	1	5	4	2, 3	6, 7
011	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$
011	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{1}$
101	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{0}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{0}$

Spalt. (111) vlk., (001) z. vlk.

Rammelsberg. 3, 1853 90 25; 2 III 67.

Rubidiumtrichlorocadmiat $CdCl_3Rb$ 4d
59
-4

	1, 2	—	3	4, 5
302	110	120	010	023
302	111	112	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
030				

Traube. 36, 1902 35 1298; 2 I 366.

1. Nickelnitrat $(NO_3)_2 Ni$
2. Kobaltnitrat $(NO_3)_2 Co$ } $\cdot 6H_2O$ 4d; +11.
59
-4

	5	6, 7	4	1	—	2, 3	Sp. G.
110	1. 001	110	101	$10\bar{1}$	—	—	2,02
110	2. 001	110	101	—	100	011	1,89
001	$00\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	$11\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	

Tafelig nach (001).

Marignac. 54, 1856 (5) 9 31; 2 II 121.

Anhydroecgoninhydrobromidhydrobromid $C_9H_{14}NO_2Br \cdot HBr$ Sp. 250° $4d; +0$
 59
 $-3.$

	5	1	2	3,4
$0\bar{3}\bar{1}$	100	103	$10\bar{3}$	110
$0\bar{3}\bar{1}$	<hr/>			
300	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Eichengrün. 1 19 381.

Dithioacetylaceton $(CH_3CO)_2CH \cdot S_2 \cdot CH(COCH_3)_2$ Sp. $89^\circ-90^\circ$ $4d$
 59
 -2

	3	1,2	4,5	—
$\bar{1}10$	001	011	101	010
$\bar{1}10$	<hr/>			
001	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110

Dünntafelig nach (001).

Negri. 42, 1894 24 I 351; 1 26 196; 2 III 382.

Zinkhydroxyd $Zn(OH)_2$

	3,4	1,2	—	5	6,7	—
101	110	011	100	010	101;	111
101	<hr/>					
010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}0$	001	100;	201

$4d$
 59
 $-1.$

Morel. 20, 1892 15 9; 1 23 482; 2 I 118.

α . Lithiumammoniumsulfat $SO_4(NH_4)Li$

	5	—	3,4	1,2	—	6,7	—	—
011	100	010	101	110	120	011	012	111...
011	<hr/>							
100	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	221	100	$3\bar{1}0$	201...

Spalt. (001) vlk.

$4d$
 59
 -1

Scacchi. 55, 1867 3 31; 2 II 330.

i. Chlorcitromalsäure $CO_2H \cdot C(OH)(CH_3) \cdot CClH \cdot CO_2H$ Sp. 199° $4d; +4.$
 59
 -0

	5	2,3	—	4	1	6,7
011	100	110	001	101	$10\bar{1}$	011
011	<hr/>					
$\bar{1}00$	$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100

Spalt. (001) uvlk.

Zwillinge (001).

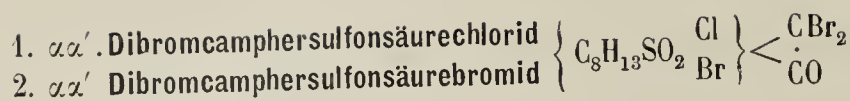
Johnson. 20, 1907 1 102; 1 47 608; 2 III 415.

Diphenyltribromäthan $CBr_3 \cdot CH(C_6H_5)_2$ $4d; 11$
 59
 -0

—	1,2	3,4	—	—	5
p	p^2	q	r'	a	b
<hr/>					
112	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}30$	110	001

Tafelig nach (001).

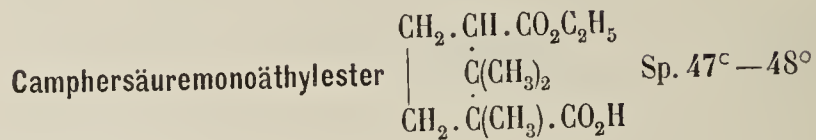
Hintze. 3 A 152 267; 28 II 290.



$4d$
59
 $1/2$

	—	1, 2	3, 4	6	—	Sp.	
100	1.	110	111	$1\bar{1}1$	100	101	$203^\circ - 204^\circ$
001	2.	110	111	$1\bar{1}1$	—	—	$193^\circ - 194^\circ$
010		<u>101</u>	<u>111</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>	<u>100</u>	<u>110</u>	

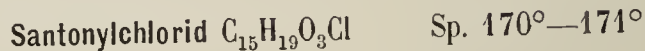
Lapworth. 4, 1899 75 566; 1 34 445; 4 1897 7 125; 2 III 709.



$4d$
59
1

	8, 9	1, 2	3, 4
100	110	111	$1\bar{1}1$
001	<u>101</u>	<u>111</u>	<u>$1\bar{1}1$</u>
010	101	111	$1\bar{1}1$

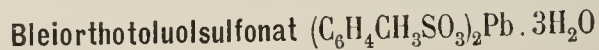
Behrens. 2 III 731.



$4d$
59
1

	1, 2, 3, 4	7	5	—	—	—
	<u>111</u>	<u>010</u>	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>101</u>	<u>011</u>

Strüver. 1 2 608.



— $4d$
59
2

	5	1, 2, 3, 4	—	—
010	001	111	101	301
100	<u>001</u>	<u>111</u>	<u>011</u>	<u>031</u>
001	001	111	011	031

Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Weibull. 1 15 252.



$4d$
59
2

	7	5	—	—	1, 2, 3, 4
001	100	010	110	011	111
100	<u>010</u>	<u>001</u>	<u>011</u>	<u>101</u>	<u>111</u>
010	010	001	011	101	111

Sp. G. 4, 15.

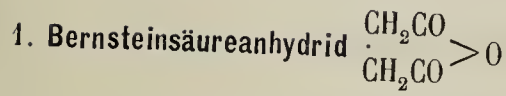
Cooke. 67, 1877 13 74; 1 2 634; 2 1 227.



— $4d$; — 11
59
4

	3, 4	1, 2	5	6	—
010	111	$1\bar{1}\bar{1}$	001	010	110
100	<u>111</u>	<u>$1\bar{1}\bar{1}$</u>	<u>001</u>	<u>100</u>	<u>110</u>
001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	001	100	110

Kurnakow. 51, 1893 25 615; 32, 1895 51 252; 2 III 31; 1 29 295.

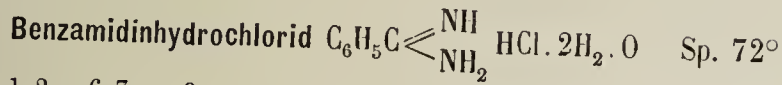


	—	1, 2	6, 7	3, 4	—	Sp.
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	1.	120	110	101	011	— 119°
	2.	—	110	—	011 111	(Spalt) 128°
		112	111	100	$1\bar{1}\bar{1}$	201

Spalt. (201).

Bodewig. 1 5 556; 2 III 269.

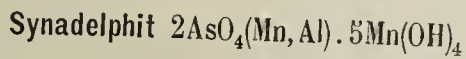
4d
59. —
— 7
(Succin.)
4d
61 —
— 7.
(Phtal.)



	4, 5	1, 2	6, 7	3		
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	110	011	101	010		Spalt. (111) d.
	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100	001		

Fock. 1 20 337.

4d
59. —
— 3.



	5	1, 2	3	4	—	—	Sp. G. 3,45—3,50; Härte 4,5
$\begin{matrix} 01\bar{1} \\ 011 \\ 200 \end{matrix}$	100	120	102	$1\bar{0}2$	111	$1\bar{1}\bar{1}$...	Schwarzbraun bis schwarz.
	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	011	$01\bar{1}$...	

Sjögren. 1 10 143.

— 4d; — 0
59.
— 2.



	5	—	1, 2	—	3, 4	—	—
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 200 \end{matrix}$	100	111	102	110	120; 101	010	001
	001	101	111	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$; 112	$1\bar{1}\bar{0}$	110

Lowry. 4, 1906 89 1033; 1 45 297; 2 III 696.

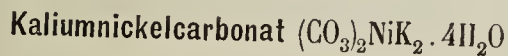
4d
59. —
— 1.



	5	1, 2	—	3, 4	6, 7	
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	001	011	012	101	110	
	001	111	112	$1\bar{1}\bar{1}$	100	

Negri. 42, 1894 24 I 351; 1 26 196; 2 III 381.

4d
59. —
— 1.



	3, 4	5	1, 2	
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	110	010	011	
	$1\bar{1}\bar{1}$	001	111	

Deville. 7, 1852 (3) 35 460; 2 II 222.

— 4d
59.
— 1

Chinolinsäure β .methylester $C_5H_3N(CO_2H)(CO_2CH_3)$ Sp. 106° $4d$
59.
 $-\frac{1}{2}$

	5	1,2	3,4	—	
101	010	110	011	001	(Spalt)
10 $\bar{1}$					Spalt. (110) vlk.
010	001	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	

Pelikan u. Garciss. 13 115 (I b) 194, 1906; 31 27 366; 1 45 607.

Glycolsäureamid $CH_2(OH)CONH_2$ Sp. 120° $4d$
59.
— 0

	1,2	—	—	6,7	3,4
101	110	120	100	101	011
1 $\bar{0}$ 1					
010	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 0	100	111

Haushofer. 1 7 269; 2 III 115.

Propylacridin $C_6H_4 \begin{matrix} C & C_3H_7 \\ & \diagdown \quad \diagup \\ & N & \\ & \diagup \quad \diagdown \\ C_6H_4 & & \end{matrix}$ Sp. 75° $4d; \pm 0$
59.
— 0

	1	2	3,4	
121	100	001	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (11 $\bar{1}$).
1 $\bar{2}$ 1				
101	11 $\bar{1}$	111	1 $\bar{1}$ 1	

Negri. 41 8 49; 1 23 205.

 β .Aminocrotonsäureäthylester $CH_2 \cdot C(NH_2) : CHCO_2C_2H_5$ $4d; + 1.$
59.
0

—	—	3,4	1,2	—
110	011	111	11 $\bar{1}$	101

Behrend, Meyer u. Buchholz. 43, 1901 314 200; 1 38 518; 2 III 259.

1. Ferrisilicowolframat
2. Aluminiumsilicowolframat $W_{12}SiO_{40} \left\{ \begin{matrix} Fe_4 \\ Al_4 \end{matrix} \right. \cdot 60H_2O$ $4d; - 14.$
52.; — 65
5

	1	7	6	4	5	3	2	—	
010	001	100	010	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	Tafelig nach (001).
100									
00 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	010	100	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	111	011	

Wyrouboff. 20, 1905 28 237; 1 43 527; 2 II 648.

Ammoniumsalicylat $C_6H_4(OH) \cdot CO \cdot ONH_4 + H_2O$ $4d; 2$
59.
6

1,2	4,5	6	3
p	q	r	b
1 $\bar{1}$ 1	111	100	001

Marignac. 28 II 425.

Linarit $\text{SO}_4\text{Pb} \cdot \text{Cu}(\text{OH})_2$

	1, 2	3	4	5	—
$\begin{array}{|l} 110 \\ 1\bar{1}0 \\ 00\bar{1} \end{array}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	011	$00\bar{1}$	$0\bar{1}0 \dots$
	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}10 \dots$

Sp. G. 5,3—5,4; Härte 2,5—3

Spalt. (001) s. vlk., ($1\bar{1}1$) d.

Lasurblau.

4d; — 15
60
— 6

63 I 212.

Trichloracetamid $\text{CCl}_3\text{CONH}_2$

Sp. 136° — 141°

4d; — 11.
60
— 5

	—	4, 5	1, 2	3
$\begin{array}{|l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{array}$	001	101	110	100
	$\bar{1}10$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001

Spalt. (001) vlk.

Zwillinge (001).

Bodewig. 1 5 556; 2 III 110.

Natrium . β . m . brom . o . nitrobenzoat $\text{C}_6\text{H}_3\text{CO}_2\text{NaBrNO}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	2	5	3, 4	6, 7	1	—	—	—
$\begin{array}{|l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 201 \end{array}$	100	001	120	$\bar{1}22$	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	011	013
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	021	$\bar{2}43$

Spalt. (001) vlk.

Gelblich.

4d; — 9
60
— 1

Levin. 1 7 518; 1 38 378.

3.4. Dinitrochlorbenzol $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{NO}_2)_2$

Sp. $36,3^\circ$

4d; — 7
60
— 0

	3	1, 2	—	4
$\begin{array}{|l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 101 \end{array}$	100	110	011	001
	001	111	$02\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Spalt. ($1\bar{1}1$) vlk.

Gelb.

Bodewig. 1 3 384.

As. Dimethylguanidinchloraurat $\text{NH} : \text{C} \begin{array}{l} \text{NH}_2 \\ \text{N}(\text{CH}_3)_2 \end{array} \cdot \text{HAuCl}_4$

	1	2, 3, 4, 5	7
$\begin{array}{|l} 001 \\ 111 \\ 100 \end{array}$	001	111	100

Tafelig nach (001)

Wachsgelb.

4d
60
0

Haushofer. 1 7 283; 2 III 572.

Calciumbenzolsulfonat $(\text{C}_6\text{H}_5\text{SO}_3)_2\text{Ca} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	1	2, 3, 4, 5
$\begin{array}{|l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array}$	001	111
	001	111

4d
60
0

Weibull. 1 15 236.

3.5. Dichlorsalicylsäure $C_6H_2(CO_2H)(OH)Cl_2$

Sp. 219°

4d
60
1/2

010	111	001
100	111	001
001	111	001

Spalt. (001) vlk.

Hartmann. 43, 1906 346 286; 1 45 619; 1 32 102.

Tetraphenylcarbamid $CO[N(C_6H_5)_2]_2$

Sp. 183°

4d
60
1/2

010	111	010	100	001
100	111	010	100	001
001	111	010	100	001

Sp. G. 1,22

Spalt. (001) u. (100) d.

Gelb.

Mez. 1 35 255.

1. Kaliummagnesiumsulfat (Leonit) $(SO_4)_2 \left. \begin{matrix} Mg \\ Mn \end{matrix} \right\} K_2 \cdot 4H_2O$
 2. Kaliummanganosulfat

4d; + 5
60
1/2

1. 001 100 011 111 111 120...

2. 001 100 011 111 111 120... Tafelig nach (001).

Tenne. 1 30 654; Strandmark 1 36 461; Marignac 54, 1856 (5) 9 22; 2 II 507.

i. Asparaginsäure $CO_2H \cdot CH_2 \cdot CH(NH_2) \cdot CO_2H$

4d; + 6
60
1/2

100	110	100	001	011	211	211
020	120	100	001	011	111	111
002	120	100	001	011	111	111

Zwillinge (100).

Vgl. 6; - 6
34.
+ 4.

Grattarola. 45, 1890 11 91; 1 20 619; 2 III 276.

Juniperol $C_{15}H_{24}O(?)$

Sp. 107°

4d; + 2 1/2
60; ?
1/2

101	100	010	110	110	011	011	101	111	001
010	101	010	111	111	111	111	001	012	101
101	101	010	111	111	111	111	001	012	101

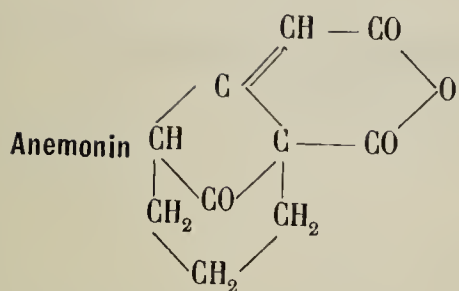
Ramsay. 1 46 281; 2 III 765.

1. Hexammin.kobaltisulfat. Ammoniumsulfat $(SO_4)_3 \{ [Co(NH_3)_6]_2 SO_4 \} (NH_4)_2 \cdot 8H_2O$
 2. Hexammin.kobaltiselenat. Ammoniumselenat $(SeO_4)_3 \{ [Co(NH_3)_6]_2 SeO_4 \} (NH_4)_2 \cdot 8H_2O$

4d
60
1

010	1. 111;	011	101	012	001	010	120	—	—
100	2. 111;	011	101	—	001	010	—	110	010
001	111	101	011	102	001	100	210	110	010

Klobb. 20, 1901 24 322; 1 37 277; 1 39 849; 2 II 575.

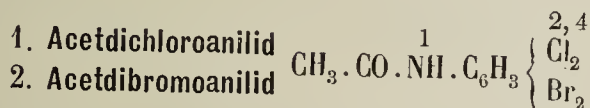


Sp. 152°

4d
60
1.

	7	6	—	1,2,3,4
010	100	010	210	111
100				
001	010	100	120	111

Heberdey. 13, 1896 105 I 96; 1 30 526; Grailich 13 27; Frankenheim 28 II 184.

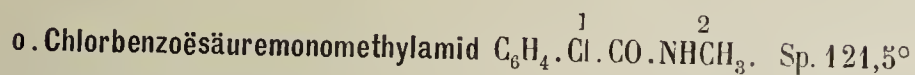


4d; —12
60
2

	1,2	3,4	—	6
010	1.	110	011	001 —
101				
101				
	111 111 011 100			

(Spalt. 011).

Keith. 30, 1889 Beil. B. 6 177; Mügge 1 4 336; 1 19 293; 1 37 471.



4d
60
2.

	1	2,3,4,5	—	—
010	001	111	221	101
100				
001	001	111	221	011

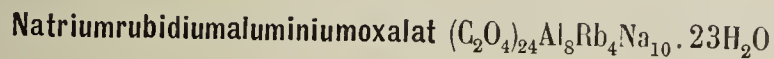
Jaeger. 1 38 282.



—
4d
60
3

	7	1,2,3,4	6
001	110	111	001
100			
010	011	111	100

Haushofer. 1 6 122; 2 III 232.

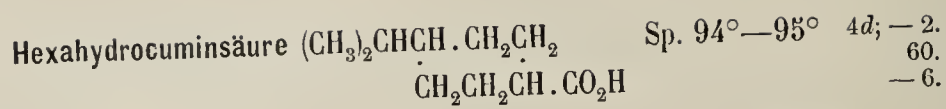


—
4d; +10.
60
4.

	6	3	4,5	1,2
001	001	100	111	111
010				
100	100	001	111	111

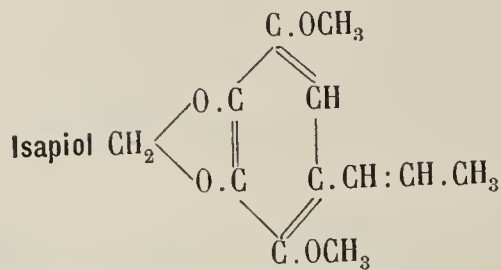
Tafelig nach (100)
Spalt. (100) d.

Wyrouboff. 20, 1900 23 126; 1 35 648; 2 III 164.



		1, 2	4, 5	—
011	110	001	111	
01 $\bar{1}$				
101	111	1 $\bar{1}$ 1	101	

Vernadsky. 51, 1898 30 53; 32, 1898 57 96; 1 32 432; 2 III 623.



Sp. $55^\circ - 56^\circ$ $4d; -1$
 $60.$
 $-3.$

	1	6, 7	4, 5	3
110	001	110	011	101
1 $\bar{1}$ 0				
00 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	100	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$

Dünntafelig nach (001)

Trübe bis milchweiss; schillernd.

Blass. 1 48 41; Fock 1 17 380; Negri 41 7 1; 1 20 627.



	1	2	3, 4	—	5	6, 7
011	001	100	110	0 $\bar{1}$ 1	201	1 $\bar{1}$ 1
0 $\bar{1}$ 1						
101	111	001	1 $\bar{1}$ 1	021	11 $\bar{1}$	100

Brugnatelli. 41 14 3; 1 26 193.



	1	—	2, 3	6, 7	4, 5
01 $\bar{1}$	100	001	1 $\bar{1}$ 0	011	1 $\bar{0}$ 1
011					
100	001	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	010	1 $\bar{1}$ 1

Traube. 30, 1893 Beil. B. 8 501; 1 24 185; 2 III 353.



	2	3, 4	5	1
01 $\bar{1}$	100	110	101	1 $\bar{0}$ 1
011				
100	001	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1

Zwillinge (001).

Weibull. 1 14 141; 2 I 285.

Ammoniumsulfat . Antimontrifluorid $\text{SO}_4(\text{NH}_4)_2\text{SbF}_3$

	—	—	—	1,2,3,4							—	4d 60. 0
002	110	102	302	121							Spalt. (010) d.	
010	012	201	203	111								
200												

Fock. 1 19 453; 2 II 377.

Baryumhydroxyd $\text{Ba}(\text{OH})_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	3	1,2	4,5	—	—	—	—	—				—	4d; + 9. 60. 0
001	111	111	112	101	0.9.10	(011?)					Sp. G. 2,08 Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.		

Foullon. 1 12 531; Eppler 1 30 125; 2 I 119.

γ -m. Nitrobenzoësäure $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 142°

	1	2,3	—	8	9,10	—						—	4d; — 1 60. 1/2
010	001	111	201	101	011	211					Tafelig nach (001)		
100	001	111	021	011	101	121					Spalt. (001) d.		
001													

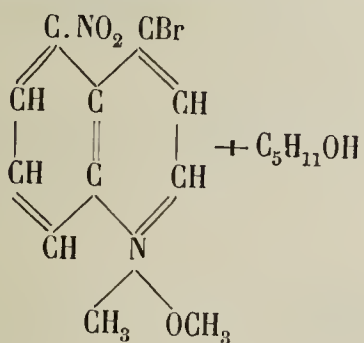
Bodewig. 1 4 60.

Triäthylammoniumtetrachloraurat $\text{AuCl}_4\text{NH}(\text{C}_2\text{H}_5)_3$

	—	7	1,2	3	4,5	—	—	—	—				—	4d; + 3 60. 1
101	100	010	110	101	011	120	001	101	111		Spalt. (101) vlk., (010) d.			
010	101	010	111	001	111	121	101	100	012					
101														

Topsoe. 52, 1882; 1 8 266; 2 I 448.

5. Nitro . 4. bromchinolinmethylat + d. u. l. Isoamylalcohol



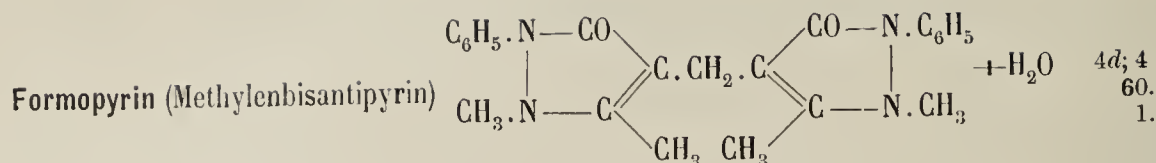
Sp. 65°

4d
60.
1.

	7	—	2,3,4,5	1	—								
001	100	110	111	010	101								
100	010	011	111	001	110								
010													

Rotbraun.

Stuhlmann. 1 15 495.



	7	4, 5	1, 2	—	3
100	001	111	11 $\bar{1}$	110	010
001					
010	010	111	1 $\bar{1}$ 1	101	001

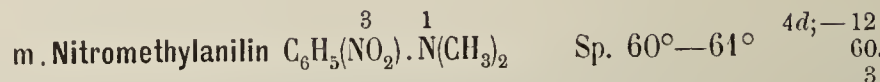
Tafelig nach (010).

Goguel. 20, 1895 18 27; 1 27 543.

Oxalsäure $(\text{CO}_2\text{H})_2$ $\begin{array}{l} 4d \\ 60. \\ 2 \end{array}$

	2, 3, 4, 5	6	—	7	—
100	111	100	101	001	012
001					
010	111	100	110	010	021

Wagner. 2 III 136; Loschmidt 13, 1865, 51 (II) 12; Villiers 8 90 821; 1 5 415.



	2, 3	4, 5	—	6	7	—
010	110	011	001	010	101	111
101						
$\bar{1}01$	11 $\bar{1}$	111	011	100	010	120

Spalt. (011) vlk.

Zinnoberrot.

Keith. 30, 1889 Beil. B. 6 177.

 $\begin{array}{l} 4d; +3. \\ 60. \\ 3. \end{array}$

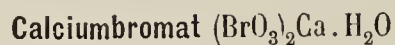
	1	4, 5	6	2, 3
101	$\bar{1}01$	011	101	110
010				
$\bar{1}01$	001	111	100	11 $\bar{1}$

Sp. G. 1,97

Dünntafelig nach (001).

Spalt. (11 $\bar{1}$) s. vlk.

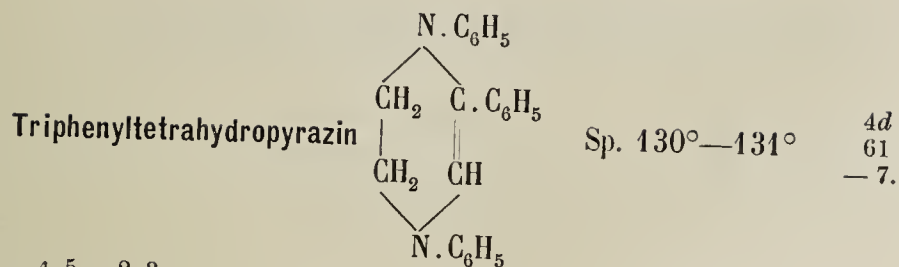
Ries. 1 36 348; 2 I 517.

 $\begin{array}{l} 4d; 6 \\ 60. \\ 3. \end{array}$

	—	2, 3	1	—	—	—	—	4, 5	—	—
$\bar{1}01$	110	210	010	10 $\bar{1}$	301	111	11 $\bar{1}$	012	121	12 $\bar{1}$
101										
020	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	001	$\bar{1}00$	$\bar{1}20$	011	$\bar{1}01$	111	012	$\bar{1}02$

Sp. G. 3,33
Tafelig nach (001).

Marignac. 54, 1857 (5) 12 65; 2 II 113.



110	1	6,7	4,5	2,3	—	—
$\bar{1}10$	001	110	101	011	021	221
001	001	100	$1\bar{1}1$	111	221	401

Spalt. (001) s. vlk.
Gelblich, blau fluorescirend.

Artini. 44, 3 238; 1 24 302.

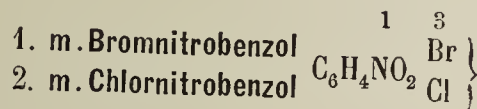


$\begin{matrix} 4d \\ 61 \\ -4. \end{matrix}$ —

110	1	4,5	2,3	—
$\bar{1}10$	1.	001	101	011 012
001	2.	001	101	011 012
		001	$1\bar{1}1$	111 112

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) s. g.

Schwantke. 1 46 75.

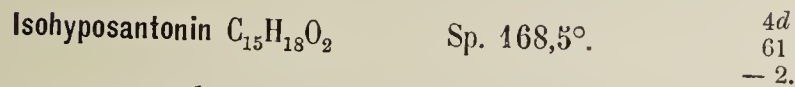


$\begin{matrix} 4d \\ 61 \\ -3 \end{matrix}$ —

101	4,5	2,3	1
$\bar{1}01$	110	011	010
010	$1\bar{1}1$	111	001

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Bodewig. 1 1 587.

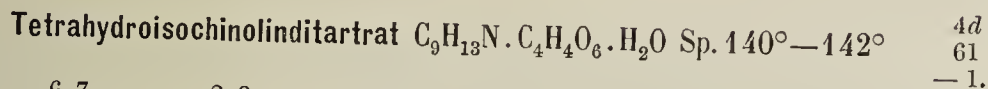


$\begin{matrix} 4d \\ 61 \\ -2. \end{matrix}$ —

110	2,3	4,5	—	—	—	1
$\bar{1}10$	011	101	012	102	111	001
001	111	$1\bar{1}1$	112	$1\bar{1}2$	201	001

(Spalt.) Spalt. (001).

Bucca. 41 10 8; 1 24 314.



$\begin{matrix} 4d \\ 61 \\ -1. \end{matrix}$ —

110	1	6,7	—	2,3	—	4,5
$\bar{1}10$	001	110	100	011	021	101
001	001	100	$1\bar{1}0$	111	221	$1\bar{1}1$

Spalt. (001) d.
Dünntafelig nach (001).

Traube. 36, 1894 27 75, 1409; 1 26 628.

Hydrocholesterilendibromid (stabil) $C_{27}H_{46}Br_2$ Sp. $141^\circ-142^\circ$

$4d$
61
-1

101	2,3	—	1	4,5	Tafelig nach (001) Spalt. (001) u. ($\bar{1}\bar{1}0$) z. vlk.
10 $\bar{1}$	110	120	010	011	
010	111	112	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	

Pelikan. 13, 1894 103 (II b) 21; 31, 1894 15 85; 1 26 619; 2 III 535.

1. Monokaliummalat $C_2H_3(OH)C.(CO_2)_{\frac{1}{2}} \left. \begin{matrix} KH \\ RbH \end{matrix} \right\} 3\frac{1}{2}H_2O$
 2. Monorubidiummalat

$4d$
61
-1
(K. S.)
 $4d$
63
-1
(Rb. S.)

101	4,5	1	2,3	Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
10 $\bar{1}$	110	010	011	
010	110	010	011	
				1 $\bar{1}\bar{1}$ 001 111

Traube. 1 31 162; 2 III 294.

Kaliumhydrosantonat $C_{15}H_{21}KO_4 \cdot 2H_2O$

$4d; +3$
61
-1

01 $\bar{1}$	1	3	4,5	—	6,7	Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
0 $\bar{1}\bar{1}$	100	001	110	210	1 $\bar{1}\bar{1}$	
101	001	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{2}$	0 $\bar{1}\bar{0}$	

Strüver. 1 2 615.

Calciummetawolframmat $W_{14}O_{13}Ca \cdot 10H_2O$

$4d; -2. 1.$
61; -30
- $\frac{1}{2}$

100	6	1	7	5	2	4	3	Zwillinge (001).
010	100	001	010	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	
001	100	001	010	1 $\bar{1}\bar{1}$	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 484; 2 II 609.

Cinchonintetrachlorozinkoat $ZnCl_4C_{18}H_{24}N_2O \cdot 2H_2O$

$4d$
61
-0

101	2,3	1	4,5	—	Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
10 $\bar{1}$	110	010	011	310	
010	1 $\bar{1}\bar{1}$	001	111	3 $\bar{3}\bar{1}$	

Wyrouboff. 7, 1897 (7) 10 234; 1 31 89.

Baryummethyloxaminat $[CONH(CH_3)CO_2]_2Ba \cdot 2H_2O$

$4d; +3$
61
0

101	4,5	1,2	—	3	Spalt. (001) vlk.
10 $\bar{1}$	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	110	001	
010	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	110	001	

Rumpf. 13, 1881 83 (II) 425; 31 2 130; 1 9 598; 2 III 138

Thallohypophosphit $\text{PH}_2\text{O}_2\text{Ti}$

$4d$
61
 $\frac{1}{2}$

	—	1	2,3,4,5
001	110	010	111
100	<hr/>		
010	011	001	111

Rammelsberg. 68, 1872, 414; 2 II 770.

Dimethylacetylpyrrol $\text{C}_4\text{H}(\text{CH}_3)_2\text{NHCOC}_2\text{H}_5$ Sp. $122^\circ - 123^\circ$

$4d; \pm 3$
61
1

	—	4,5	2,3	—
$20\bar{1}$	110	120	011	023
010	<hr/>			
201	212	111	$\bar{1}11$	$\bar{3}23$

Negri. 41, 1888 2 81; 42 18 449; 1 18 84.

Kaliumtrinatriumcarbonat $(\text{CO}_3)_2\text{KNa}_3 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

$4d; - 5.$
61
1

	4,5	1,2	7	3	6	—	—	—	—
010	110	011	101	$10\bar{1}$	010	100	001	210	120...
101	<hr/>								
$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	010	001	100	011	$01\bar{1}$	122	211...

Morel. 8, 1888 106 1058; 20 49 740; 1 18 329; Marignac 54, 1887 (5) 12 55; Knop 43, 1864 130 247; Zepharovich 13, 1866, 52 (I) 237.

Isomorphe Gruppe $\text{C}_6\text{H}_3\text{XYSO}_2\text{NHC}_6\text{H}_5$

$4d; \pm 8.$
61
1
(Br. Cl. Verb.)

	X	Y	3	6	—	8	4,5	1,2	—	Sp.
001	1. Br	Cl	100	001	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	121	164°
010	2. Cl	Br	100	001	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	121	138°
100	3. Br	Br	100	001	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	121	143°
	4. J	Cl	100	001	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	121	168°
	5. J	Br	100	001	101	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	121	150°
			001	100	101	$\bar{1}01$	111	$\bar{1}11$	121	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 424 ff.

Oxymethylenecampher. Methylanilid $(\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{O}) : \text{CHN} < \begin{matrix} \text{CH}_3 \\ \text{C}_6\text{H}_5 \end{matrix}$ Sp. 124°

$4d$
61
1.

	2,3,4,5	—	—	1	—
100	111	120	110	010	101
001	<hr/>				
010	111	102	101	001	110

Arzruni. 43, 1884 281 314; 1 26 614.

Mercurijodid. Methylamin (Ch. Zusam.?)

4d
61
2

	1	6	—	8,9	7	2,3,4,5	—	—	—	
010	100	010	110	120	001	121	141	102	101	Dunkelgelb.
002										
200	001	100	102	101	010	111	211	021	011	

Löw. 1 51 140.

Kupferplumbid u. Stannid $\text{Cu}(\text{Pb}, \text{Sn})_2$ — 4d
61
2

	7	—	—	2,3,4,5	
001	100	110	340	111	Dünntafelig nach (010)
100					Spalt. (101)?
010	010	011	034	111	Metallglanz.

Klockmann. 2 I 49.

 β . Chlortiglinsäure $\text{CH}_3\text{CCl} : \text{C}(\text{CH}_3)\text{CO}_2\text{H}$ Sp. 73°4d; — 6.
61
2

	3	6	4,5	1,2	
010	001	010	111	11 $\bar{1}$	Spalt. (001) z. vlk.
100					
001	001	100	111	11 $\bar{1}$	

Brugnatelli. 36, 1894 27 1351; 1 26 630; 2 III 401.

Dichlordiphenyl $(\text{C}_6\text{H}_4\text{Cl})_2$ Sp. 57°4d
61
2

	—	2,3,4,5
100	110	111
001		
010	101	111

Fock. 1 32 98.

- | | | | |
|-----------------------|--|---|----------------------|
| 1. Ulexinhydrobromid | HBr | } | H_2O |
| 2. Cytisinhydrobromid | $\text{C}_{11}\text{H}_{14}\text{N}_2\text{O}$ HBr | | |
| 3. Cytisinhydrojodid | HJ | | |

4d; — 3
61
3.

		6	—	4,5	2,3	1	—	7
010	1.	100	010	001	011	110	101	102
101	2.	100	010	001	011	—	—	—
101		100	010	001	011	110	101	—
		01 $\bar{1}$	100	011	111	11 $\bar{1}$	001	031
		010						010

Stange. 30, 1894 2 105; 1 26 650.

i. Monobromäpfelsäure $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{CH}(\text{OH})\text{CHBr} \cdot (\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{H}_2\text{O}$ Sp. 63°—65°4d; + 9.
61
3.

	6	1,2	—	4,5	3
101	100	011	110	21 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$
010					
001	100	11 $\bar{1}$	110	111	001

Johnson. 30, 1907 1 94; 1 47 667; 2 III 292.

Cytisin (Ulexin) hydrochlorid $\begin{matrix} \text{CH} : \text{CH} \cdot \text{C} \cdot \text{CH}(\text{C}_3\text{H}_7) \\ \text{CH} : \text{N} \cdot \text{C} \cdot \text{NHCH}_2 \end{matrix} \text{HCl}$

4d
61
4

	7	—	2,3,4,5	6	
010	001	101	111	010	
001					
100	010	011	111	100	

Honiggelb.
4d; — 3
Vgl. 61
3.

Tornquist 1 19 373.

Oxyisovaleriansäure $(\text{CH}_3)_2\text{CH} \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CO}_2\text{H}$

4d
61
4

	7	6	1	2,3,4,5	—
010	100	010	001	111	012
100					
001	010	100	001	111	102

Tafelig nach (001)
Spalt. (010) d.

Haushofer. 1 4 577.

Toluol .2.6. disulfochlorid $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3)(\text{SO}_2\text{Cl})_2$ Sp. 98°

4d; 4
61.
— 3.

	1,2	—	3
100	110	011	010
101			
010	111	011	001

Pope. 31 134.

Verbindung $\text{C}_{21}\text{H}_{16}\text{O}$ Sp. 92°—93°
(durch Destillation des Dibenzoylstyrols erhalten)

4d; +9
61.
— 1/2

	1	2	3,4	6,7	5
011	100	001	110	111	201
011					
101	001	111	111	100	111

Spalt. (001) vlk., (011) d.
Gelbgrün.

Tutton. 1 18 575.

Antimonoxychlorür SbOCl

4d; ± 10
61.
0

	2,3	—	4,5
101	110	001	011
010			
101	111	101	111

Cooke. 67, 1877 13 72; 1 2 640; 2 I 293.

1. Kaliumplatidichlornitrit $(\text{NO}_2)_4 \text{Cl}_2$
2. Kaliumplatidibromnitrit $(\text{NO}_2)_4 \text{Br}_2$ } Pt K₂

4d; — 12
61.
1/2

	1	7	6	4,5	2,3	Farbe	
010	1.	001	100	010	111	111	Hellgelb.
100							
001	2.	001	100	010	111	111	Orangegelb.
		001	010	100	111	111	

Dufet. 20, 1892 15 214; 1 23 495; 1 38 435; 2 II 54.

Cineolsäurebromderivat $C_9H_{11}O_3Br_3$ Sp. $156^\circ-157^\circ$ 4d
61.
1

	6	2,3,4,5	1		
001	001	111	010	(Spalt.)	Tafelig nach (100)
100					
010	100	111	001		Spalt (001) z. vlk.

Hotz. 36, 1906 39 4078; 1 45 618; 2 III 745.

Didymmetawolframmat $(W_4O_{13})_3(Pr,Nd)_2 \cdot 27H_2O$ 4d
61.
1

	1	6	2,3,4,5	—	
010	001	010	111	101	
100					
001	001	100	111	011	

Wyrouboff. 20, 1892 15 63; 1 23 490; 2 II 610.

Kaliumthiowolframmat . Dikaliumnitrat $WS_4K_2 \cdot 2NO_3K$ 4d
61.
1.

	2,3,4,5	—	—	1	
001	111;	110	011	010	
100					
010	111;	011	101	001	

Nordenskiöld. 38, 1874 2; 2 II 664.

Selendilactylsäure $Se[CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. $145^\circ-146^\circ$ 4d
61.
2

	6	1	—	2,3,4,5	
010	010	001	011	111	
100					
001	100	001	101	111	

Nils Coos. 36, 1902 35 4109; 1 40 616; 2 III 224.

 α . Homobeta'nhexachloroplatinat $PtCl_6[N(CH_3)_3CH_2CO_2H]_2$ 4d; — 7
61.
2

	—	4,5	1,2	—	6	—	—	—	—
010	100	110	011	$\bar{1}11$	010	210	120	$\bar{2}11$	$\bar{1}21$
101									
$\bar{1}01$	$01\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	102	100	$12\bar{2}$	$21\bar{1}$	$1\bar{1}3$	101

Hoefinghoff. 1 20 305; 2 III 215.

1. β . Chlorzimmisäure $C_6H_5C \left. \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix} \right\} : CH \cdot CO_2H$
 2. β . Bromzimmisäure
 (Phenyl. β . chlor (brom) acrylsäure)

4d
61.
3

	6	1	2,3,4,5	—	—	Sp.	
001	1.	001	010	111	011	—	114° Tafelig nach (001).
100	2.	001	010	111	011	221	121°
010							
		100	001	111	101	122	

Haushofer. 1 8 382; 1 7 280.

N. Benzoyl. α . amino. β . naphthol $O \left\langle \begin{matrix} C_{10}H_6 \\ C_{10}H_6 \end{matrix} \right\rangle N. C_7H_5O$ Sp. $245^\circ - 246^\circ$ $\begin{matrix} 4d \\ 61. \\ 3 \end{matrix}$ —

	6	8, 9	2, 3, 4, 5	—	
100	100	110	111	122	
001					
010	100	101	111	122	

V. M. Goldschmidt. 32, 1909 80 136; 1 51 390.

Tetrahydrogenbaryumorthophosphat $(PO_4)_2BaH_4$ — $\begin{matrix} 4d \\ 61. \\ 3 \end{matrix}$

	—	6	2, 3, 4, 5	—	—
001	110	001	111	012	112
100					
010	011	100	111	201	211

Dufet. 20, 1888 11 147; 1 18 444; 2 II 819.

Tetraacetylchinasäureäthylester $C_6H_7(O. C_2H_3O)_4CO_2C_2H_5$ Sp. 135° $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ -5 \end{matrix}$ —

	2, 3	—	6, 7	4, 5	—	—
101	110	120	101	011	111	001 (Spalt.)
101						
010	111	112	100	111	201	110 Spalt. (110) u. (112) s. unvlk.

Hillebrandt. 1 1 303; 2 III 621.

Tetrachlorphtalsäuredimethylester $C_6Cl_4(CO_2CH_3)_2$ $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ -4 \end{matrix}$ —

	2, 3	1	4, 5
101	110	010	011
101			
010	111	001	111

Soret. 71, 1884 (3) 11 51; 1 11 434.

Calciumdimalat $[C_2H_3(OH)(CO_2)_2]_2CaH_2. 6H_2O$ — $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ -3 \end{matrix}$

	—	4, 5	1	—	—	2, 3
101	110	210	010	011	001	012
101						Spalt. (001).
020	112	111	001	112	114	111

Pasteur. 7, 1851 (3) 34 30; 1853 (3) 38 437; 1856 (3) 49 5; 2 III 298.

Tetraisoamylammoniumnitrat $NO_3N(iC_5H_{11})_4$ $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ -3 \end{matrix}$ —

	1	2, 3	6, 7
101	010	110	101
101			
010	001	111	100

Dünntafelig nach (001).

Lang. 13, 1867 55 417; 2 II 78.

Chinonhydrodicarbonsäureäthylester $(C_6H_4O_2)(CO_2C_2H_5)_2$ Sp. 133° $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ -2 \end{matrix}$ —

	1	2, 3	4, 5	—	—	
101	010	110	011	012	001	Spalt. (001) u. ($\bar{1}10$) vlk. Grünlichgelb mit hellblauer Fluorescenz.
10 $\bar{1}$						
010	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	

O. Lehmann. 1 10 3.

β . Diisonitrosoanetol $CH_3O.C_6H_4.C.C.CH_3$ Sp. 206° $\begin{matrix} 4d; -12. \\ 62 \\ -2 \end{matrix}$ —

	1	6, 7	3, 4	2	
$\bar{1}10$	001	110	011	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001). Zwillingsaxe [001].
110					
001	001	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 413.

O ————— CO
Terebinsäure $(CH_3)_2C.CH(CO_2H).CH_2$ Sp. 174° $\begin{matrix} 4d; +7. \\ 62 \\ -1. \end{matrix}$ —

	5	2	3, 4	1	6, 7	—	—	—	—	—	
110	101	10 $\bar{1}$	011	001	110	221	$2\bar{2}\bar{1}$	100	$11\bar{1}$	021	Spalt (001) uvlk.
1 $\bar{1}0$											
00 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$	100	40 $\bar{1}$	401	110	201	$2\bar{1}\bar{1}$	

Kahrs. 2 III 492; Reusch. 43, 1876 180 50.

Monokaliumsulfat. Kaliumjodat $SO_4KH.JO_3K$ — $\begin{matrix} 4d; +3 \\ 62 \\ -1 \end{matrix}$

	3, 4	—	—	1	5	2	—	—	6, 7	—	—	
01 $\bar{1}$	110	210	310	100	101	10 $\bar{1}$	001	30 $\bar{1}$	011	012	111	212
0 $\bar{1}\bar{1}$												
100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}3$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}0$	113	0 $\bar{1}0$	$\bar{1}30$	0 $\bar{2}1$	$\bar{1}32$

Marignac. 54 (5) 9 47; 2 II 379.

β . Diacetylbernsteinsäureäthylester (stabil) $CO_2(C_2H_5)CH(COCH_3)CH(COCH_3)CO_2C_2H_5$ Sp. G. 1,21. Sp. $89^\circ-90^\circ$ $\begin{matrix} 4d; -4. \\ 62 \\ 1/2 \end{matrix}$ —

	—	2, 3	4, 5	—	6	
010	001	110	011	$11\bar{1}$	010	Spalt. (001) u. (010) uvlk.
101						
10 $\bar{1}$	011	$11\bar{1}$	111	$10\bar{2}$	100	

Muthmann. 43, 1896 266 88; 2 III 511; Naumann. 1 33 153.

Guanidinlactat $CH_3.CH(OH)CO_2H.CNH(NH_2)_2$ $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ 1 \end{matrix}$ —

	1	—	2, 3, 4, 5	—	—	7	
100	010	110	111	021	210	001	Spalt. (001) u. (010) uvlk.
001							
010	001	101	111	012	201	010	

Bodewig. 3, 1876 157 122; 2 III 570; Lang. 13, 1893 102 (II) 869; 1 25 593.

Dimethyläthylphenylammoniumzinkjodid $ZnJ[N(CH_3)_2C_2H_5 \cdot C_6H_5]_2$

4d; — 3
62
1

	—	6	2,3	—	4,5	—	—
010	100	010	13 $\bar{2}$	23 $\bar{1}$	110	011	10 $\bar{2}$
10 $\bar{1}$							
102	011	100	11 $\bar{1}$	110	111	1 $\bar{1}$ 2	01 $\bar{1}$

Hjortdahl. 1 6 483.

1. Nickelthiosulfat
2. Magnesiumthiosulfat $\left. \begin{matrix} S_2O_3 \\ Mg \end{matrix} \right\} Ni \cdot 6H_2O$

— 4d
62
1.

	6	1	2,3,4,5	—	—	Sp. G.	
100	1. 100	010	111	011	102...	—	Spalt. (001) vlk.
001	2. 100	010	111	111	102	1,82	
010							
	100	001	111	011	120		

Fock. 36, 1889 22 3310; 2 II 675.

Senfölessigsäure $CO \left\langle \begin{matrix} NHC O \\ S \cdot CH_2 \end{matrix} \right.$ Sp. 125°—126°

4d
62
2.

	2,3,4,5	1		
010	111	001		
100				
001	111	001		

Tafelig nach (001).
Spalt. (100) vlk.

Friedländer. 1 3 174 (Negri. 41, 1891 9 50); 2 III 592.

Amylnitrolanilin $CH_3C(NO_2) \cdot C(CH_3)_2 \cdot NHC_6H_5$ Sp. 140°—141°

4d
62
2.

	1	2,3,4,5	—
100	010	111	110
001			
010	001	111	101

Krantz. 1 14 458.

Bleisulfocamphylat $(C_9H_{13}O_5S)_2Pb \cdot 6H_2O$

— 4d
62
3

	1	8,9	—	2,3,4,5	—	—	—	6
001	010	011	234	111	112	031	102	001
100								
010	001	101	423	111	211	103	210	100

Tafelig nach (001).

Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 10; 2 III 754; 1 1 221.

Phtaläthylhydroxylamin $N(C_8H_4O_2)(C_2H_5)O$ Sp. 103°—104°

4d
62
3

	—	7	1	2,3,4,5	—	—
010	110	100	001	221	111	011
100						
002	110	010	001	111	112	102

Spalt. (110) d., (001) ud.
Zwillinge (110).

Henniges. 1 7 525.

Bromtrimethylphloroglucin $C_6H_2Br(CH_3)_3O_3$ Sp. $129^\circ-131^\circ$ $4d; +5$
 $\begin{matrix} 62 \\ 3 \end{matrix}$

	6	3	4, 5	1, 2	—	
001	001	100	111	$11\bar{1}$	012^1	Tafelig nach (100).
010						
100	100	001	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$	210	

Lang. 13, 1902, 111 (II a) 1195; 2 III 615.

Dibenz. p. tolhydroxylamin $C_6H_5C(NOCOC_6H_5)OCOC_7H_7$ Sp. $131,5^\circ$ $4d; +8$
 $\begin{matrix} 62 \\ 3 \end{matrix}$

	6	1	7	—	4, 5	2, 3
001	001	100	010	110	111	$11\bar{1}$
010						
100	100	001	010	011	111	$\bar{1}11$

Lossen. 43, 1894 281 169; 1 26 611.

1. Kaliumpalladionitrit $(NO_2)_4 Pd$
 2. Kaliumplatonitrit $(NO_2)_4 Pt$ $\left. \vphantom{(NO_2)_4 Pd} \right\} K_2 \cdot 2H_2O$

$4d; +9$ $\begin{matrix} 6 \\ 62; +45 \\ 3 \end{matrix}$
 (Pd. S.)

	6	1	4	5	3	7	2	
$0\bar{1}0$	1. 010	$1\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	011	101	$10\bar{1}$	Hellgelb. Vgl. $4o; -10.$ $\begin{matrix} 6. \\ 49; -80 \\ 1 \end{matrix}$
101	2. 010	$0\bar{1}0$	110	$0\bar{1}1$	011	101	$10\bar{1}$	
$\bar{1}01$	$\bar{1}00$	$11\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	111	$\bar{1}11$	010	$00\bar{1}$	

Dufet. 20, 1895 18 420; 1 27 632; 20, 1902 25 137; 1 39 311; 1 27 632; 2 II 40.

Formo. p. bromanilid $CHO.NH(C_6H_7)Br$ Sp. 119°

$4d$
 $\begin{matrix} 62 \\ 3. \end{matrix}$

2, 3, 4, 5	—	7	6	1	
o	$\frac{o}{2}$	a	b	c	Spalt. (001).
111	$112?$	010	100	001	

Dennstedt. 36, 1880 234; 28 II 523.

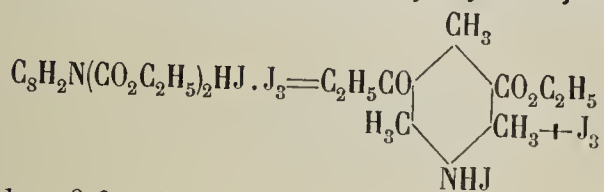
Condensationsproduct aus Di. o. diamidodiphenyl und Benzil $\begin{matrix} C_6H_4N:C \cdot C_6H_5 \\ C_6H_4N:C \cdot C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. 238°
 $\begin{matrix} 4d \\ 62 \\ 4 \end{matrix}$

	—	1	2, 3, 4, 5	
001	110	010	111	Gelblich.
100				
010	011	001	111	

Fock. 1 32 254.

¹⁾ Im Texte (102), was mit den Winkelangaben nicht übereinstimmt.

Collidindicarbonsäureäthylesterhydrojodidtrijodid



$4d; -\frac{3}{62}$
4

	7	1	2, 3	4, 5
010	001	100	$\bar{1}11$	111
001	010	001	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$
100	010	001	$11\bar{1}$	111

Tafelig nach (001).

Schwarz.

Beckenkamp. 1 33 603.

β . 2. 5. Dibrombenzolsulfanilid $C_6H_3Br_2SO_2NH \cdot C_6H_5$ Sp. 143°

$4d; +\frac{8}{62}$
4

	7	8	4, 5	1, 2	—
100	010	111	$11\bar{1}$	$12\bar{1}$	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 427.

Natriumparawolframmat $W_{12}O_{41}Na_{10} \cdot 21H_2O$

$4d; 7. \frac{4}{62; -75}$
4

	1	6	3	2	4	5
010	001	010	111	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$	$\bar{1}11$
100	001	100	111	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$
001	001	100	111	$\bar{1}11$	$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 617.

α . Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ Sp. 84,8°

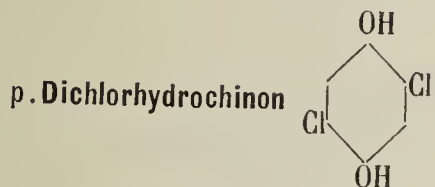
$4d; +\frac{8}{62}$
5

	1	7	—	—	4, 5	2, 3
001	100	010	110	011	111	$\bar{1}11$
010	100	010	011	110	111	$1\bar{1}1$
100	001	010	011	110	111	$1\bar{1}1$

Sp. G. 2,32.

Tafelig nach (001).

Artini. 48, 1905 (2) 38 831; 1 43 425.



Sp. 169°—170°

$4d; +\frac{1}{2}$
 $\frac{62}{6}$

	—	1	—	4, 5	2, 3	—	—
300	100	001	$10\bar{1}$	221	$11\bar{1}$	$50\bar{3}$	...
030	100	001	$10\bar{1}$	221	$11\bar{1}$	$50\bar{3}$	...
104	301	001	$10\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	15. 0. $\bar{7}$	($20\bar{1}$?)

Sp. G. 1,82.

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) z. vlk.

Fels. 1 32 365.

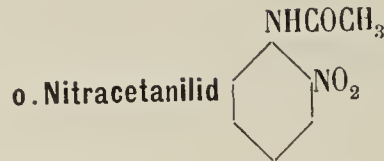
Dinitrophenol $C_6H_3(NO_2)_2(OH)$ Sp. 114°—115°

4d
62.
— 4

	1	2,3	4,5	—	—
101	010	011	110	230	032
$\bar{1}01$					
010	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{2}3$	223

Sp G. 1,68
Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{1}\bar{1}1$) s. vlk.
Gelblich bis grünlich.

Fels. 1 32 381.



Sp. 93°

4d; — 6
62.
— 2.

	2	5	1	3,4
$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	101	001	011
110				
001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	111

Sp. G. 1,42.
Tafelig nach (111).

Jaeger. 1 44 563.

1. Kaliummanganosulfat $(SO_4)_2 \left. \begin{matrix} Mn \\ Cd \end{matrix} \right\} K_2 \cdot 1\frac{1}{2}H_2O$
2. Kaliumcadmiumsulfat

4d; — 14
62.
— 2
(Mn. S.)

	6,7	2	3,4	—	—	1	5
110	1. 110	001	011	$11\bar{2}$	$11\bar{3}$	$10\bar{1}$	101
$\bar{1}10$	2. 110	001	011	$11\bar{2}$	$11\bar{3}$	$10\bar{1}$	101
001							
	$\hline 100$ $00\bar{1}$ $11\bar{1}$ 101 203 $1\bar{1}1$ $1\bar{1}\bar{1}$						

Spalt. (001) u. (110).

Scacchi. 2 II 493; Krenner. 2 II 494.

Dibiphenyläthen $C_6H_4 > C : C < C_6H_4$ Sp. 187°—188°

4d
62.
— 1.

	4,5	2,3	1	—	—	—
101	110	011	010	120	130	021
$\bar{1}01$						
010	$\bar{1}\bar{1}1$	111	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}3$	112

Ziegelrot, schwach durchscheinend.

Arzruni. 1 1 447.

1.3.5. Trimethyl. 1.3.5. trichlorcyclohexantrion (2.4.6)
(Trimethyltrichlorketo. R. hexylen) $CH_3CCl < \begin{matrix} CO \cdot CCl(CH_3) \\ CO \cdot CCl(CH_3) \end{matrix} > CO$

4d; — 11
62.
— 1

	2	—	3,4	1	—	—	—
011	100	110	120	001	101	111	121
$01\bar{1}$							
201	001	112	111	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}3$	203	313

Sp. 49°—50°

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1195; 2 III 614; 1 40 636.

Leukophan $\text{Si}_2\text{O}_6\text{FBaCaNa}$

	1	—	—	4,5	2,3	—	—	
100	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	221	$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$	223	$\bar{2}\bar{2}\bar{3}$	...
010	001	112	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	113	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	
002								

Sp. G. 2,96; Härte 4.
Spalt. (001) vlk.
Starke Phosphorescenz.
Pyroelektrisch.

4d
62.
0

Brögger. I 16 251; 80 417.

Isopropylpiperidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_3\text{H}_7\text{NH})_2$ Sp. 193°

	4,5	—	2,3	—
	111	110	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$

4d; + 1/2
62.
1/2

Hjordahl. 43 247 74; 1 18 643.

1,5 Bromnaphthalinsulfonsäureäthylester $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{BrSO}_2\text{OC}_2\text{H}_5$ Sp. 51°

	1	6	2,3,4,5	—	
010	001	010	111	011	Tafelig nach (001)
100	001	100	111	101	
001	001	100	111	101	

4d
62.
1

Bäckström. I 24 263.

Zinkcerinitrat $(\text{NO}_3)_6\text{CeZn} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	1	7	2,3	
010	001	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (001). An der Luft rasch verwitternd Rot.
100	001	010	$1\bar{1}\bar{1}$	
001	001	010	$1\bar{1}\bar{1}$	

4d; - 10
62.
1.

Geipel. I 35 628; 2 II 162.

Vgl. 4d; + 0
65
1

Chinolinbenzylbetaïn $\text{C}_9\text{H}_6\text{NCO}_2\text{C}_7\text{H}_7 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	1	4,5	2,3	
010	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	Dünntafelig nach (001). Gelb.
100	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	
001	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	

4d; - 5.
62.
2

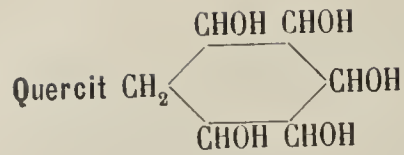
Stuhlmann. I 14 160.

Verbindung $\text{CCl}_3\text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{COCl}$ Sp. 88°

	2,3	—	1	4,5	6	7
102	210	110	010	011	201	$\bar{2}\bar{0}\bar{1}$
102	111	112	001	$1\bar{1}\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{0}$
020						

4d; 0
62.
3

Bodewig. I 5 564.



4d; - 1 1
62.; 90
3

		2, 3	—	4, 5	—	1
010	110	001	011	100	101	
101	111	011	111	011	001	
101						

Lewis. 1 2 190; Sénarmont. 2 III 607; Prunier. 7, 1878 (5) 15 1; 8 85 808; 1 2 513;
Fedorow. 1 41 455.

α . Oxy. β . propyliden. n. buttersäurebromlacton $\text{C}_7\text{H}_{10}\text{O}_3\text{Br}$ Sp. $82^\circ - 83^\circ$

4d; + 15
62.
3.

1	4, 5	—	2, 3	—	—
001	111	110	111	021	011

Tafelig nach (001).

Stengel. 13, 103 (I) 135; 1 26 621; 31, 1894 15 183, 269; 2 III 483.

Tetrammin. Platodichloronitrat $(\text{NO}_3)_2\text{Cl}_2\text{Pt}4\text{NH}_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

4d; - 2.
62.
4.

		2, 3	5	1	—	—
010	110	101	101	100	001	
101	111	010	001	011	011	

Rammelsberg. 28 1 376; 2 II 140.

Diacetyltraubensäuredimethylester $[\text{CH}(\text{O} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O})\text{CO}_2(\text{CH}_3)_2]_2$ Sp. 86°

4d
62.
5

		1	—	2, 3, 4, 5
100	010	110	111	
001	001	101	111	

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) uvlk.

Hintze. 43, 1888 247 113.

p. Tolyurethan $\text{CO}(\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3)(\text{OC}_2\text{H}_5)$ Sp. 52°

4d; + 1
62.
5

		2, 3	—	7	4, 5	—
101	110	100	010	011	102	
010	111	101	010	111	301	

Spalt. (101) vlk.

Levin. 1 7 250.

Strontiumchromat CrO_4Sr

4d; + 3.
62.
5

		2, 3	—	1	4, 5	—
101	110	010	101	011	343	
010	111	010	001	111	023	

Gelb.

Schulten. 20 27 134; 1 42 193.

4d
Vgl. 43.
6

Anistolhydroxamsäure $C_7H_7OC \begin{matrix} \leq NO(CO.C_7H_7) \\ OH \end{matrix}$

Sp. 146° $4d; -10.$
63
- 6

	1	4	5	—	2, 3
$\bar{2}10$	001	10 $\bar{1}$	101	011	021
210	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	112	111
002					

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Reuter. 30, 1899 1 155; 1 35 292.

γ . Dibenzoylbernsteinsäureäthylester $(C_6H_5COCH.CO_2C_2H_5)_2$

$4d; +4$
63
- 5

	1	—	3, 4	2
$\bar{1}10$	001	100	011	10 $\bar{1}$
$\bar{1}\bar{1}0$	00 $\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111
00 $\bar{1}$				

Sp. G. 1,25.
Tafelig nach (001).
Spalt. ($\bar{1}11$) vlk.

Naumann. 1 33 156.

Phosphorwolframsäure $P_2O_5 \cdot 24WO_3 \cdot 39H_2O$

$4d$
63.
- 1.

	6, 7	1	4, 5
$\bar{1}10$	110	001	101
$\bar{1}\bar{1}0$	100	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
001			

Sobolew. 51, 1896 28 186; 9 12 22; 1 30 649; 2 I 134.

Monorubidiummalat $C_2H_3(OH)(CO_2)_2RbH \cdot 3\frac{1}{2}H_2O$

$4d$
63
- 1

	2, 3	1	4, 5
101	110	010	011
$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	111
010			

Traube. 1 31 62; 2 III 294.

p. Dinitrobenzol $C_6H_4(NO_2)_2$

$4d; +2$
63
- 1

	1	4, 5	3	2	6, 7	—
011	100	110	101	$\bar{1}01$	011; 111	
$\bar{0}\bar{1}\bar{1}$	00 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	100; 20 $\bar{1}$	
$\bar{1}00$						

Sp. G. 1,59
Spalt. (111) u. ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) s. vlk.,
(001) uvk.

Barker. 1 44 156; Bodewig 3, 1876 158 239.

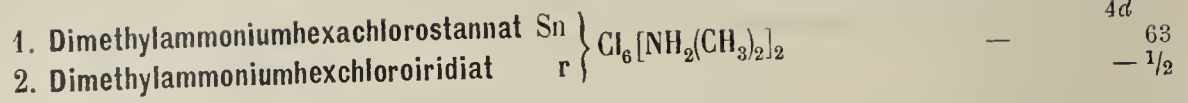
Calciummalonat $CH_2(CO_2)_2Ca \cdot 2H_2O$

$4d; -12.$
63
- 1

	2	3, 4	5	—	1
021	001	110	10 $\bar{1}$	102	100
$\bar{0}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	001
201					

Tafelig nach ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$).

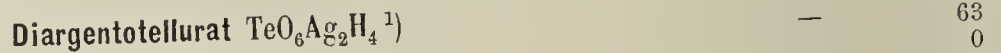
Haushofer. 1 6 121; 2 III 232.



	1	4,5	2,3	6,7	—	
110	1.	001	101	011	110	—
110	2.	001	—	011	110	012
001		001	111	111	100	112

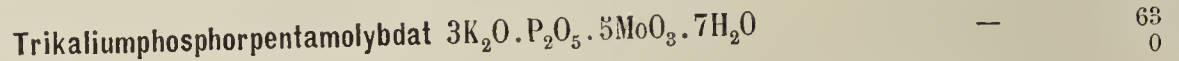
Spalt. (111) s. vlk.

Hjortdahl. 1 6 46; Ries 1 36 333; Friedel 20, 1885 43 154; 1 12 633; 2 I 503.



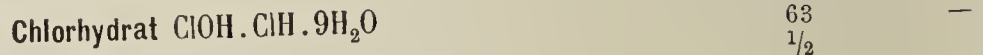
	—	—	6	2,3,4,5	
300	111	011	001	113	
001	313	013	010	111	

Hutschins. 21, 1905 27 1166; 2 II 292.



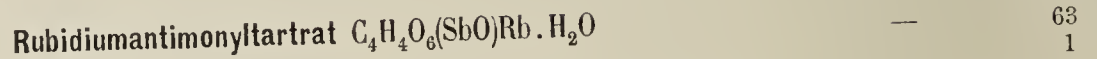
	2,3,4,5	—	—	—	1	
100	111	110	101	011	010	
001	111	101	110	011	001	

Rammelsberg. 68, 1877, 573; 36, 1877, 1776; 1 5 403.



	6	1	2,3,4,5	7	—	
100	100	010	111	001	110	
001	100	001	111	010	101	

Nordenskiöld. 38, 1874 2 № 2; 2 I 134.



	1	7	—	—	—	2,3	4,5	
010	001	100	101	011	012	111	111	Dünntafelig nach (001).
100	001	010	011	101	102	111	111	

Des Cloiseaux. 2 III 343.

¹⁾ Anstatt (001): (113) soll es heißen ($\bar{1}13$): (113).

Kaliumhexafluorostannat $\text{SnF}_6\text{K}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$

		2,3,4,5	1	—	—	—	—	—
010	111	001	101	011	113	115	131	
100	111	001	011	101	113	115	311	
001	111	001	011	101	113	115	311	

Sp. G. 3,05.

Marignac. 54, 1859 (5) 15 270; 2 I 537.

4d
63
4.

Isatin $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{NH} \\ \diagdown \quad \diagup \\ \text{CO} \end{matrix} \text{CO}$ Sp. 196°—196,5°

		2,3	1	4,5
$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	011	010	110
101	310	111	001	$\bar{1}11$
010	310	111	001	$\bar{1}11$

Spalt. (310) d.
Zwillinge ($\bar{1}10$)

Pleochroismus: orangegelb bis braunrot.

Bodewig. 1 4 65.

4d; 4.
63.
— 5

Chitenin $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_4 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

		4,5	1	2,3
101	110	010	011	
$\bar{1}01$	111	001	111	
010	111	001	111	

Lang. 13, 1893 102 (II a) 845; 1 25 521.

4d
63.
— 4

Cinchonintartrat $(\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O})_2\text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

2,3	4,5	—
q	p	o ¹⁾
111	$\bar{1}\bar{1}1$?

Pasteur. 7 (3) 38 456; 28 II 242.

4d
63.
— 3

Ochrolith $(\text{SbO}_3)_2(\text{PbCl})_4\text{Pb}_2\text{O}$

		1	4,5	2,3
110	001	101	011	
$\bar{1}10$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	
001	001	$\bar{1}\bar{1}1$	111	

Tafelig nach (001)

Schwefelgelb.

Flink. 77, 1889 46 5; 80, 864.

4d
63.
— 3

Morphin $\text{C}_{17}\text{H}_{19}\text{NO}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

2,3	4,5	—	1	7
p	q	q ²	b	c
111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	001	010

Sp. G. 1,32.

Schabus. 28 II 358; Brooke 61 22 118; Decharme 7 (3) 68 160.

4d
63.
— 1.

¹⁾ Die angegebenen Messungszahlen stehen mit den übrigen im Widerspruch.

1. Ammonium.d.α.chlor.π.camphersulfonat $C_{10}H_{14}Cl$ } $O \cdot SO_3NH_4$ $4d; + 15$
 2. Ammonium.d.α.brom.π.camphersulfonat $C_{10}H_{14}Br$ } $63.$
 $- 1/2$

	1	—	5	—	3,4	—	—	—	—	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{matrix}$	1.	100	001	101	$20\bar{1}$	110	210	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	—
	2.	100	001	101	—	110	—	$0\bar{1}1$	$2\bar{1}0$	$0\bar{2}1$
		$00\bar{1}$	110	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	010	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}30$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Kipping u. Pope. 1 25 254; 4, 1893 63 585, 1895, 67 370; 2 III 708.

Aethylpyridintetrachloroplatinat $PtCl_4 \cdot 2C_5H_5NC_2H_5$ Sp. 193° $4d$
 $63.$
 0

	1	2,3,4,5	6	—	7	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	001	111	010	012	100	
	001	111	100	102	010	

Spalt. (100) u. (010).

Stengel. 13 103 (I) 135; 31, 1894 15 183; 2 26 620.

Thallotetracyanothalliat $Tl(CN)_4Tl$ $4d$
 $63.$
 0

2, 3, 4, 5
111

Fronmüller. 36, 1878 11 93; 1 5 653; 2 I 439 (tetragonal?).

Triphenylamin $N(C_6H_5)_3$ $4d; - 1$
 $63.$
 0

	1	—	4,5	2,3	—	6	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	001	110	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}01$	010	
	001	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}1$	100	

Tafelig nach (001)
Zwillinge (001)
Hellrosenrot.

Arzruni. 1 1 451.

Butyranilid $CH_3CH_2CH_2CONHC_6H_5$ $4d; + 2$
 $63.$
 $1/2$

	1	4,5	2,3	—	—	
	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{2}21$	

Sp. G. 1,13
Zwillinge (001)
Spalt. (001) vlk.

Kohrs. 1 40 486; Liweh 1 17 391 (beschreibt als tetragonal $64^\circ 31'$).

1. 1.5 Jodnaphtalinsulfonsäureäthylester $C_{10}H_{16}JSO_2O$ } C_2H_5 $4d$
 2. 1.5 Jodnaphtalinsulfonsäurepropylester } C_3H_7 $63.$
 1

	1	2,3,4,5	—	7	Sp.
1.	001	111	—	010	75°
2.	001	111	101	—	67°

Tafelig nach (001).

Bäckström.

Зам. Физ.-Мат. Отд.

Dimethylpyronoxalat $C_7H_8O_2 \cdot C_2O_4H_2$ 4d; - 3.
63.
1

	7	6	1	—	—	4,5	2,3	—
010	001	010	100;	110	011	121	12 $\bar{1}$	101
002	<hr/>							
200	010	100	001;	102	120	111	1 $\bar{1}$ 1	011

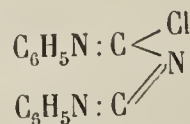
Wyrouboff. 20, 1909 32 336; 1 50 311.

Cuprisilicowolframmat $W_{12}Si_{40}Cu_2 \cdot 16H_2O$ — 4d; + 6
63.
1

	6	1	4,5	2,3	7	
001	001	100	111	1 $\bar{1}$ 1?	010...	Tafelig nach (100)
010	<hr/>					Zwillinge (100).
100	100	001	111	11 $\bar{1}$	010...	

Wyrouboff. 20, 1896 19 262; 1 29 663; 2 II 638.

Phenylisocyanchlorid. Ammoniak

4d; + 1.
63.
1

	1	6	—	4,5	2,3
001	100	101	111	1 $\bar{1}$ 1	

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 17 378.

Kaliumdiracemat $C_4H_4O_6KH$ — 4d; - 11.
63.
1

	1	2,3	7	—	—	—	4,5	6	—
010	001	110	10 $\bar{1}$	101	011	021	11 $\bar{2}$	010	100
100	<hr/>								
101	001	1 $\bar{1}$ 1	0 $\bar{1}$ 0	0 $\bar{1}$ 2	101	201	1 $\bar{1}$ 1	100	0 $\bar{1}$ 1

Sp. G. 1,95
Tafelig nach (001)
Zwillinge (001)
Spalt. (100) vlk., (001) uvlk.

Scacchi. 55, 1865 2 № 9 17; 2 III 361.

Silbernitrat NO_3Ag — 4d
63.
2

	1	2,3	—	4,5
010	001	111	210	1 $\bar{1}$ 1
100	<hr/>			
001	001	111	120	1 $\bar{1}$ 1

Sp. G. 4,35
Zwillinge (001).

Brooke. 61, 1824 23 162; 2 II 73; Scacchi 3, 1860 109 367.

Glycocollnitrat $CH_2(NH_2)CO_2H \cdot HNO_3$ — 4d
63.
2

	1	6	2,3,4,5	—	8,9
100	010	100	111	012	110
001	<hr/>				
010	001	100	111	021	101

Tafelig nach (001)
Spalt. (100) uvlk.

Loschmidt. 2 III 99; 13 51; 28 II 302.

Carbamid. Disilbernitrat $\text{CO}(\text{NH}_2)_2 \cdot 2\text{NO}_3\text{Ag}$

	2,3,4,5	6	1	7	—	—	—
001	111	001	010	100	110	011	121
100	111	100	001	010	011	101	112
010							

Vgl. 63.
2

4d
63.
2.

Werther. 32, 1845 35 51; 2 III 541.

Cupriäthylsulfat $\text{Cu}(\text{C}_2\text{H}_5\text{SO}_4)_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	2,3,4,5	7	6	1
100	111	001	100	010
001	111	010	100	001
010				

Spalt. (010).

4d
63.
2.

Hjortdahl. 53, 1879; 1 4 85.

Platoäthylsulfidthioäthylchlorid $(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{S}(\text{SC}_2\text{H}_5)\text{Cl}$ Sp. 124°

	1	2,3,4,5
010	001	111
100	001	111
001	001	111

4d
63.
3

Hamburg. 36, 1895 28 1499; 1 29 301.

1. Aconitinhydrochlorid
2. Aconitinhydrobromid $\left. \begin{matrix} \text{C}_{34}\text{H}_{47}(\text{H}_{45}?)\text{NO}_{11}\text{H} \\ \text{Cl} \\ \text{Br} \end{matrix} \right\} \cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	7	1	—	2,3,4,5	Sp.
010	1. 100	001	102	111	152°—153°
100	2. 100	001	102	111	206°—207°
001					
	010	001	012	111	

Dünntafelig nach (001).

4d
63.
3.

Schwantke. 1 46 105.

Isomorphe Gruppe $\text{RX}_3\text{Y}_2\text{M}_3$

	R	X	Y	M	6	1	8,9	10,11	—	2,3,4,5	—
100	1. Zn	Cl	Cl	NH ₄	100	010	110	011	021	111	121
001	2. Hg	Cl	Cl	Cs	—	010	110	011	021	111	—
010	3. Hg	Cl	Br	Cs	—	010	110	011	021	111	—
	4. Hg	Br	Br	Cs	—	010	110	011	021	111	—
					100	001	101	011	012	111	112

4d
63.
4
(CsHgCl-id)

Marignac. 54, 1857 (5) 12 12; Penfield 17, 1892 (3) 44 311; 1 23 609; 2 I 331.

Ammoniumcerisulfat $(\text{SO}_4)_5\text{Ce}(\text{NH}_4)_6 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

	6	1	7	2, 3	4, 5	—	
001	001	010	100	$\bar{1}11$	111	101	Spalt. (001) s. vlk.
100							
010	100	001	010	$\bar{1}\bar{1}1$	111	110	

4d; 7
63.
4

Geipel. 1 35 624; 2 II 580; Schabus 46, 1855, 103.

O ————— CO

Isoterebilensäure $\text{CH}_2 \cdot \text{C}(\text{CH}_3) : \dot{\text{C}} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 118°—119°

1	7	6	4, 5	2, 3	—	
001	010	100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	Tafelig nach (001).

4d; +11
63.
4

Stuber. 43, 1898 304 234; 1 33 91; 2 III 493.

Pachnolith $\text{AlF}_2\text{CaNa} \cdot \text{H}_2\text{O}$

—	2, 3, 4, 5	1				
$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	...	001	(Spalt.)		Sp. G. 2,92—3,00; Härte 3 Spalt. (001) uvlk. Zwillinge (100)

4d; +1/2
63.
4

Groth. 1 7 462.

Triacetylmethylpyrogallol $\text{C}_6\text{H}_2\text{CH}_3(\text{O} \cdot \text{COCH}_3)_3$

1	—	4, 5	2, 3	—
001	101	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$

4d; + 4.
63.
4.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 627.

CO₂H

Isodehydracetsäure $\text{CH}_3\dot{\text{C}} : \text{C} \cdot \text{C}(\text{CH}_3) : \text{CH}$ Sp. 155°

O ————— CO

	2	4	1	7	6	3	
$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	010	111	$\bar{1}\bar{1}1$	00 $\bar{1}$	Spalt. ($\bar{1}\bar{1}1$) s. vlk.
101							
01 $\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	010	$\bar{1}00$	$\bar{1}\bar{1}1$	

4d; -10. 1
63.; ?
5

Beckenkamp. 1 33 601.

Dimethylammoniumhexachlororhodiät $\text{RhCl}_6(\text{NH}_2 \cdot 2\text{CH}_3)_3 \cdot 1\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	—	6	2, 3, 4, 5
100	120^1)	100	111
001			
010	102	100	111

4d
63.
5.

Friedel. 8, 1885 101 323; 1 12 641; 2 I 425.

1) Im Original steht (210). Die angegebenen Zahlenwerthe steht aber dem in Widerspruch.

Phenylsulfonisobuttersäure $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{SO}_2\text{C}_6\text{H}_5)\text{CO}_2\text{H}$

$4d; -0$
64
-4.

	5	1	2,3	4	—	
$\left| \begin{array}{l} 02\bar{1} \\ 021 \\ 201 \end{array} \right|$	001	100	110	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	Spalt. (001) u. ($\bar{1}11$) vlk.
	$\bar{1}11$	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	

Brugnatelli. 41 14 3; 1 26 192.

1. Natriumdibromanilat
2. Natriumdichloranilat $\text{C}_6 \left\{ \begin{array}{l} \text{Br}_2 \\ \text{Cl}_2 \end{array} \right. (\text{ONa})_2\text{O}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

$4d; -9$ 6.
64; +50
-4.

	3	1	2	4	6		
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ \bar{1}0\bar{1} \\ 121 \end{array} \right|$	1.	100	010	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	Spalt. (001) ud. Zwillinge ($\bar{1}10$)
	2.	100	010	001	$\bar{1}10$	—	
		$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	100	Fast undurchsichtig

Pope. 1 24 529.

Pleochroismus in dunkelroten Farben.

Benzyläpfelsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{CO} \cdot \text{OCH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$
 $\text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

$4d$
64
-4

	1	2,3	4,5
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	010	110	011
	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Duparc u. Pearce. 1 27 610; 20, 1895 18 31.

m. Nitroiodbenzol $\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2\text{J}$

$4d; +14.$
64
-3.

	1	—	3,4	5
$\left| \begin{array}{l} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{array} \right|$	100	001	110	101
	00 $\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (001).

Panebianco. 42, 1879, 354; 64 (III a) III 292; 1 4 395.

β . 3. Aminochinolin $\text{C}_9\text{H}_8\text{N}_2$ Sp. 84°

$4d; +5.$
64
-1.

	1	3,4	5	2
$\left| \begin{array}{l} 06\bar{5} \\ 0\bar{6}\bar{5} \\ 60\bar{1} \end{array} \right|$	100	110	101	$20\bar{3}$
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111

Sehr schlechte Reflexe.

Herb. Smith. 4, 1910 97 741; 1 52 515.

Strychninhydrochlorid $\text{C}_{21}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}_2 \cdot \text{HCl} \cdot 1\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

$4d$
64
-1

	2,3	4,5	1
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array} \right|$	110	011	010
	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001

Haushofer. 1 21 392.

Triäthylisocyanurat $C_3O_3(NC_2H_5)_3$ Sp. 95° $4d$
 64
 -1

	1	—	2,3	—	4,5	6,7	
101	010	110	210	011	012	101	Spalt. (001) vlk.
101							
020	001	112	111	112	111	100	

Fock. 1 14 56; 2 III 566.

Pentabromaceton $CHBr_2.CO.CBr_3$ Sp. 76° $4d$
 64
 0

	—	2,3,4,5	1
100	120	111	010
001			
010	102	111	001

Ditscheiner. 43, 1877 189 169; 2 III 197; Friedländer 1 3 103.

Nitroisochinolinhydrochlorid $C_9H_6N_2O_2.HCl$ Sp. 24° $4d; -\frac{1}{2}$
 64
 0

	1	6,7	—	2,3	—	4,5	
110	001	110	112	011	102	102	(Spalt.) Spalt. (110) vlk., (111) d.
110							
001	001	010	011	111	112	111	Zwillinge (001).

Becke. 13, 1893 102 (II b) 135; 1 25 514.

I. Formylmenthylamin $C_{10}H_{19}NH.CO.H$ Sp. 102° $4d$
 64
 $\frac{1}{2}$

	2,3,4,5	1	—	—
010	111	001	101	011
100				
001	111	001	011	101

Tuttle. 30, 1894—95. Beil. B. 9 451; 1 27 529.

Diacetylmessowensäurenitril $[CH(O.C_2H_3O)CN]_2$ $4d$
 64
 1

	6	1	2,3,4,5
100	100	010	111
001			
010	100	001	111

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1168; 1 40 621; Pollak. 13, 1894 103 (II b) 432; 31 15 476;
1 40 622; 2 III 312. (γ) . 5.8 Dinitronaphtoesäure $C_{10}H_5(NO_2)_2CO_2H$ Sp. 218° $4d$
 64
 1

	2,3,4,5	1
111	111	001

Tiefgelb.

Bäckström. 77, 1887, 79; 1 18 632

Ammoniumstrontiumtartrat $(C_4H_4O_6)_2Sr(NH_4)_2 \cdot 12H_2O$

	1	—	—	—	2,3,4,5	—
100	010	011	110	120	111	021
001	001	011	101	102	111	012
010						

Dünntafelig nach (001).

4d
64
1

Marignac. 54, 1859 15 281; 2 III 341.

Allylthiocarbamid. Aethyljodid $CS(NH_2)NH(C_2H_5) \cdot C_2H_5J$ Sp. 72° $4d; -5.$

	2,3	1	7	4,5	—
010	111	001	010	111	034...
100	111	001	100	111	304...
001					

Spalt. (001) vlk.

Zwillinge (001).

64
1

Zepharovich. 13, 1869 59 (II) 18; 2 III 560.

C. Natriumdiracemat $C_4H_4O_6 \cdot NaH \cdot H_2O$

	—	1	—	2,3	6	4,5
010	001	100	110	011	010	211
001	011	001	101	111	100	111
101						

Tafelig nach (011).

Spalt. (110) vlk.

4d; - 11
64
1

Scacchi. 62, 1862 (2) 26 81; 55, 1863 1 № 11, 97; 2 III 365.

Glycerin $CH_2(OH)CH(OH)CH_2(OH)$ Sp. 17°—20° $4d$

	—	1	2,3	4,5	—
100	011	010	111	111	101
001	011	001	111	111	110
010					

Spalt. (100) uvlk.

64
1

Lang. 13, 1874, 69 (II) 814; 3, 1874 15 2637; 2 III 393.

Coniinhexachloroplatinat (Propylpyridinhexachloroplatinat) $PtCl_6(C_3H_7NH)_2$

	1	6	2,3	—	4,5
	001	100	111	012	111

Tafelig nach (001).

Sp. 159°—160°

4d; + 3
64
2

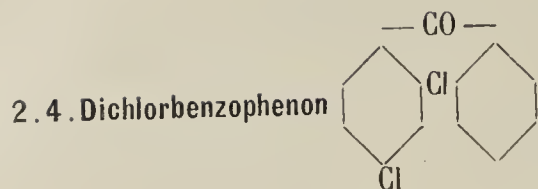
Wleugel u. Liweh. 43 247 21; 1 18 641; Negri. 42, 1894 24 (II) 355; 1 26 201.

Dibromhydrochelidonsäuredimethylester $CO(CHBrCH_2CO_2CH_3)_2$

	2,3	4,5	1	6
101	110	011	101	101
010	111	111	001	100
101				

4d; + 4.
64
3

Fock. 1 20 334; 1 40 532.



Sp. 66°

4d; 5
64
4

Sp. G. 1,39.

101	2,3	1	—	4,5	—	—	—
101	110	010	021	011	111	111	100
010	111	001	112	111	201	021	110

Jaeger. 1 44 52.

4d; 4
Vgl. 64.
34d; — 8.
64
5

010	4,5	2,3	6	—
100	111	111	010	110
001	111	111	100	110

Levin. 1 7 520.



Sp. 118°

4d
64
5.

010	—	2,3,4,5	7
100	110	111	100
001	110	111	010

Negri. 41, 13 89; 1 25 405.

4d; — 2.
64
5.

010	1	—	4,5	2,3
100	001	012	111	111
001	001	102	111	111

Foullon. 13, 1855 92 690, 94 498; 1 19 617.

— 4d; — 2.
64
5.

010	6	1	—	—	—	2,3	4,5
001	010	100	210	110	011	111	111
100	100	001	102	101	110	111	111

Schmilzt unter Abgabe
von Sb-Rauch
Metallkern aus Ag+Sb.

Kollbeck u. V. Goldschmidt. 1 50 455.

Cäsiumtrichloromanganat $\text{MnCl}_3\text{Cs} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	1	6	7	—	2,3,4,5
010	100	010	001	110	122
001	001	100	010	102	111
200					

Spalt. (001).

4d
64
6

Saunders. 21, 1892 14 129; 2 I 375.

Amidoäthylschwefelsäure (Taurin) $\text{NH}_2\text{CH}_2\text{CH}_2 \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{OH}$

	1	4, 5	2, 3
001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Zersetzt sich über 240°.

4d; + 3.
64
6

Fock. 1 15 265; 2 III 125.

γ-Zimmtsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}_2\text{H}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$

Sp. 59°

4d; - 8 5
64; - 65
- 6.

	1	3	2	5	—	—	7
10 $\bar{1}$	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	0 $\bar{1}\bar{1}$	100	001	101
101	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010
0 $\bar{1}0$							

Tafelig nach (001).

Fock. 36, 1907 40 653; 1 47 685.

Hydrazintrichlorocupriat $\text{CuCl}_3\text{N}_2\text{H}_5 \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$ Sp. 149°—150°

	1	2,3,4,5	6	—
110	001	101	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
110	001	111	100	$\bar{2}0\bar{1}$
001				

Spalt. (100) vlk.
Smaragdgrün, mit der Zeit trübend
u. pistaciengrün werdend.

4d
64.
- 5

Ranfaldi. 16, 1906 (5) 15 95; 1 44 633.

Baryumdioxalat $(\text{C}_2\text{O}_4\text{H})_2\text{Ba} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

	4, 5	1	3	—	2
021	110	100	001	11 $\bar{1}$	$\bar{1}01$
0 $\bar{2}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$	001	111	1 $\bar{3}\bar{1}$	11 $\bar{1}$
201					

Diamantglanz.

4d; + 1/2
64.
- 4

Loschmidt. 13, 1865 51 (II) 12; 2 III 151.

Diphenylanilidoessigsäuremethylester $\text{C}_{12}\text{H}_{10}\text{C}(\text{NHC}_6\text{H}_5)\text{CO}_2\text{CH}_3$ Sp. 106°—107°

	2, 3	4	5
021	110	001	$\bar{1}01$
0 $\bar{2}\bar{1}$	111	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$
201			

4d; - 5.
64.
- 4

Jenssen. 1 17 244.

Ammoniumpyrosulfit $S_2O_5(NH_4)_2$ 4d
64.
— 3.

	1	4, 5	2, 3	
101	010	110	011	Spalt. (001) vlk.
101	001	111	111	
010				

Fock. 36, 1890 23 3149; 2 II 306.

Dinitrobenzoesäure $C_6H_3CO_2H(NO_2)_2$

Sp. 204°

4d; + 6.
64.
— 3

	1	6, 7	3, 4	2	
110	001	110	021	201	Tafelig nach (001). Spalt. (001) d. Gelbbraun.
110	001	100	111	111	
002					

Henniges. 17 523; 28 II 278. Gossner. (1 53 492) ist zu wesentlich verschiedenen Resultaten gelangt).

1. 4. Xylenol (2) $(CH_3)_2C_6H_3OH$

Sp. 74°

4d; + 7
64.
— 1

	2	1	5	—	—	3, 4	6	
110	100	001	102	605	(101?)	011	111	Sp. G. 1, 17. Tafelig nach (001). Spalt. (001) u. (111) vlk.
110	111	001	111	—	110	111	100	
101								

Jaeger. 1 38 92.

Glyoxalisomylinoxalat $\begin{matrix} \cdot\cdot\text{CHN} \\ \cdot\cdot\text{CHNH} \end{matrix} \gg C \cdot CH_2 \cdot CH(CH_3)_2 \cdot C_2O_4H_2$ Sp. 196°4d
64.
— 1/2

	2, 3	4, 5	1	
101	110	011	010	Spalt. (001).
101	111	111	001	
010				

Kreutz. 36, 1884 17 1291; 1 11 335.

Nitrodiisonitrosoanetolanhydrid $CH_3OC_6H_3(NO_2)C \cdot C \cdot CH_3$ Sp. 98°—99°4d; + 9
64.
— 0

	1	—	5	2	—	3, 4	—	—	
011	100	101	001	101	110	120	111	122	Spalt. (111) vlk.
011	001	113	111	111	112	111	203	101	
201									

Boeris 41, 1897 17 36; 1 31 414.

Nitrosorutheniumhyponitrit. Natriumnitrit $\text{Ru}_2\text{O}_3(\text{NO})_2(\text{N}_2\text{O}_3)_2 \cdot 4\text{NaNO}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

— $4d; \pm 4$
64.
0

	6	1	—	4, 5	2, 3	—
001	010	100	210	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101
010	010	001	012	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	101
100	010	001	012	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	101

Zwillinge (001).

Pleochroismus; gelb bis orange.

Dufet. 20, 1892 15 166; 1 23 496.

1. Isocampfersäure. Chloroform $2\text{C}_8\text{H}_{14}(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CCl}_3\text{H}$

— $4d$
64.
 $\frac{1}{2}$

	7	6	—	2, 3	4, 5
100	001	100	101	111	$1\bar{1}\bar{1}$
001	001	100	101	111	$1\bar{1}\bar{1}$
010	010	100	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$

Spalt. (100) u. (010).

Wyrouboff. 2 III 735.

Isatosäureanhydrid $\text{C}_8\text{H}_5\text{NO}_3 \left(\text{C}_6\text{H}_4 \left\langle \begin{array}{l} \text{CO} \\ \text{NCO}_2\text{H} \end{array} \right. ? \right)$

— $4d; 3.$
64.
1.

	1	4, 5	2, 3	—
100	010	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$30\bar{1}$
001	010	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}0$
010	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$3\bar{1}0$

Zersetzungsp. 240°.

Spalt. ($3\bar{1}0$) vlk.

Fock. 36, 1900 33 27; 1 36 631.

Saccharonnatrium $\text{C}_6\text{H}_7\text{O}_6\text{Na} \cdot \text{H}_2\text{O}$

— $4d$
64.
2

	2, 3, 4, 5	—	6
100	111	110	100
001	111	101	100
010	111	101	100

Leicht verwitternd.

Haushofer. 1 8 380.

o. Chlorbenzophenon $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{Cl}$ Sp. 45,5°

— $4d; 4$
64.
3

	2, 3	4, 5	1	
$\bar{1}01$	110	011; $1\bar{1}\bar{1}$	010	100 021
101	111	111; $\bar{2}01$	001	$\bar{1}10$ 112
010	111	111; $\bar{2}01$	001	$\bar{1}10$ 112

Jaeger. 1 52 207.

$4d; 5$
Vgl. 64
4

Tribenzylaminhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NH}(\text{C}_7\text{H}_7)_3]_2$

— $4d; +15$
64.
3

	6	1	—	—	4, 5	2, 3
100	001	110	210	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Rot.

Panebianco. 64 (III) Bd. II; 1 2 625.

Kaliumammoniumthiosulfat $S_2O_3(NH_4)K$ 4d; -1/2
64.
4.

	7	1	4, 5	2, 3	—	—	
010	001	100	111	11 $\bar{1}$	301	30 $\bar{1}$	Zwillinge (010).
001	010	001	111	1 $\bar{1}$ 1	013	0 $\bar{1}$ 3	
100							

Fock. 36, 1890 23 536; 2 II 667.

Kaliummethylfumaraminat $CO_2K.CH.CH.CONHCH_3$ 4d; +6. 5.
65; -40
-6.

	3	1	—	2	5	—	—
102	100	010	001	011	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1
102	1 $\bar{1}$ 1	001	110	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 3	313
120							

Artini 44, 1890 1 212; 1 20 609; 2 III 286. In beiden Listen ist in (010):(001) = 83° 50 (010) durch (0 $\bar{1}$ 0) zu ersetzen.p. Tolylsulfonmethylanilid $C_7H_7SO_2N.C_6H_5CH_3$ Sp. 94°—95°4d; +3
65
-4

	1	3	2	4, 5	6	—	
011	100	101	101	110	011	121	Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.
0 $\bar{1}$ 1	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	1 $\bar{1}$ 1	100	3 $\bar{1}$ 1	
100							

Brugnatelli. 41, 1896 15 53; 1 30 192.

Antimonditartrat $(C_4H_4O_6)_2SbH_3.4H_2O$ 4d
65
-3

	4, 5	—	1	6, 7	2, 3
101	110	250	010	504	011
101	1 $\bar{1}$ 1	2 $\bar{2}$ 5	001	910	(100?) 111
010					

De la Provostaye. 7, 1847 (3) 20 302; 32 41 792; 2 III 341.

Zinndiäthylchlorid $Sn(C_2H_5)_2Cl_2$ 4d
65
-2

	1	—	4, 5	2, 3	
101	010	100	210	012	Tafelig nach (001).
101	001	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	111	
020					

Hjortdahl. 53, 1879 № 6; 1 4 286; 2 I 221.

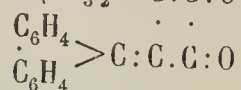
p. Nitrobenzoësäurementhylester $C_6H_4(NO_2)CO_2C_{10}H_{19}$ Sp. 61°—63°4d
65
-2

	1	2, 3	—	—	6, 7	4, 5	—
101	010	110	210	230	101	011	012
101	001	111	221	223	100	1 $\bar{1}$ 1	2 $\bar{2}$ 1
010							

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Blassgelb.

Graham. 21, 1905 87 1193; 1 43 612.

Diphenylen- δ_1, δ_2 -dimethylfulgid $(CH_3)_2C:C:C:O$



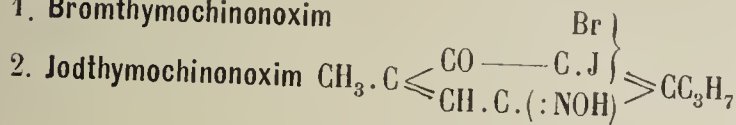
4d
65
-2

		1	2, 3	6, 7	4, 5	—	—	—
$\begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \end{array}$	II Form	010	110	101	011	$1\bar{1}1$	$1\bar{3}1$	—
$\begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{array}$	III Form	010	110	101	—	$1\bar{1}1$	$1\bar{3}1$	$1\bar{2}1$
		001	111	100	$1\bar{1}1$	$20\bar{1}$	$20\bar{3}$	$10\bar{1}$

Pleochroismus:
II F. orangegelb, weingelb, feuerrot.
III F. grünlichgelb, zeisiggrün, citronengelb.

Toborffy. 1 45 165.

1. Bromthymochinonoxim



4d; +8.
65
-2

		3	—	2	1	4, 5	6, 7	—	—
$\begin{array}{l} 141 \\ 14\bar{1} \end{array}$	1.	001	100	101	—	$11\bar{1}$	113	$21\bar{2}$	010
$\begin{array}{l} 141 \\ 30\bar{1} \end{array}$	2.	001	100	101	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	113	$21\bar{2}$	010
		$11\bar{1}$	113	111	001	$1\bar{1}1$	100	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$

Sp.
157°—158° Spalt. (001) u. ($1\bar{1}0$) vlk.
141°—142°
Pleochroismus: tiefgelb bis grünlichgelb.

Stroesco. 1 30 78.

Amarinhydrochlorid $C_6H_5CH \begin{array}{l} < CHCH \cdot C_6H_5 \\ < N \cdot C \cdot C_6H_5 \end{array} HCl \cdot H_2O$

Sp. 302°

4d; +11
65
-2

		1	—	2	—	—	3, 4
$\begin{array}{l} 021 \\ 02\bar{1} \end{array}$		100	001	$10\bar{3}$	111	436	230
$\begin{array}{l} 021 \\ 300 \end{array}$		$00\bar{1}$	110	$1\bar{1}1$	$3\bar{1}3$	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}1$

Stuhlmann. 1 13 343.

α -Brombenzylcampher $C_8H_{14} \begin{array}{l} < CH \cdot CHBr \cdot C_6H_5 \\ < CO \end{array}$

4d
65
-1.

		—	2, 3	1	—	4, 5
$\begin{array}{l} 101 \\ 10\bar{1} \end{array}$		110	210	010	011	012
$\begin{array}{l} 101 \\ 020 \end{array}$		112	111	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$

Minguin. 20, 1902 (3) 27 888; 1 39 319.

Paratartramid $C_4H_8O_4N_2(?)$

4d; -6
65
-1.

		5, 6	1	—	3, 4
$\begin{array}{l} 110 \\ 110 \end{array}$		110	001	011	021
$\begin{array}{l} 110 \\ 002 \end{array}$		010	001	112	111

Pasteur. 7, 1853 (3) 38 457; 2 III 309.

x. Nitro. γ. bromchinolinmethylat. Methylalkohol $C_6H_4NO_2BrNCH_3 \cdot CH_3OH$ 4d; -11.
65
-1

	1	2	3,4	5	—
021	100	001	110	10 $\bar{1}$	101
02 $\bar{1}$					
201	001	1 $\bar{1}$ 1	111	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 3

Sich an der Luft zersetzend.

Gelblichbraun.

Sp. 75°—80°

Stuhlmann. 1 15 490.

α. Benzanishydroxylamin $N(C_7H_5O)(C_6H_7O_2)(O \cdot C_8H_7O_2)O$ Sp. 137,5°—138,5° 4d; -10. 2
65; +10
-1

	2	1	4	—	7
1 $\bar{1}$ 1	001	110	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 2
1 $\bar{1}$ 1					
311	111	001	1 $\bar{1}$ 1	01 $\bar{1}$	010

Spalt. (001) vlk.

C. Klein u. Trechmann. 43 186 75; 1 1 635.

Bleibenzolsulfonat $[C_6H_5SO_3]Pb \cdot H_2O$ 4d
65
0

	1	2,3,4,5	—
010	001	111	332
100			
001	001	111	332

Weibull. 1 15 237.

Natriumrutheniumnitrit $(NO_2)_5RuNa_2 \cdot 2H_2O$ 4d; +4
65
0

	6	1	—	2,3	4,5
001	010	100	210	11 $\bar{1}$	111
010					
100	010	001	012	1 $\bar{1}$ 1	111

Zwillinge (001).

Pleochroismus: orange u. gelb.

Dufet. 20, 1892 15 218; 1 23 496; 2 II 52.

1. **Magnesiumcerinitrat**
2. **Magnesiumthoriumnitrat** $(NO_3)_6 \left. \begin{matrix} Ce \\ Th \end{matrix} \right\} Mg \cdot 8H_2O$ 4d; +6.
65
1

	1	6	2,3	4,5
1.	001	100	11 $\bar{1}$	111
2.	001	—	11 $\bar{1}$	111

Farbe.

tiefrot.

Tafelig nach (001).

Sehr hygroskopisch.

Geipel. 1 35 626; 2 II 126; Sachs. 1 34 163.

Vgl. 4d; -10
62.
1.

Childrenit (Eosphorit) $PO_4(Al \cdot 2OH)(Mn, Fe) \cdot H_2O$ 4d
65
2

	1	7	—	—	2,3,4,5	—	—
002	100	010	110	111	121	131	120
010							
200	001	010	012	212	111	232	011

Sp. G. 3,12—3,24; Härte 4,5—5.

Spalt. (001) vvk. bis vvk.

Gelblich.

Vgl. 6
67
-4

Miller u. Dana. 80, 850.

Natriumammoniumparawolframmat $W_{12}O_{41}(NH_4)_6Na_4 \cdot 15H_2O$

	1	2,3,4,5	6
010	001	111	010
100			
001	001	111	100

Blätterig nach (001).

— 4d
65
3

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 616.

Chromtrioxyd CrO_3

	6	—	—	2,3,4,5	—
100	100	110	210	111	331
001					
010	100	101	201	111	313

Sp. G. 2,73—2,82.

— 4d
65
3

Nordenskiöld. 3, 1861 114 622; 77, 1860 17 448; 2 I 109.

As. Diäthylguanidin $CNH \cdot NH_2N(C_2H_5)_2$

	2,3	4,5	6
010	11 $\bar{1}$	111	010
100			
001	11 $\bar{1}$	111	100

4d; — 15.
65
3

Haushofer. 1 7 282; 2 III 571.

Monazit $(PO_4)(Ce, La, Pr, Nd)$

	—	7	2,3	6	1	4,5
101	100	010	110	101	$\bar{1}01$	011
010						
$\bar{1}01$	10 $\bar{1}$	010	11 $\bar{1}$	100	001	111

Sp. G. 4,9—5,3; Härte 5 — 5,5.
Spalt. (10 $\bar{1}$) g. (010) unvlk.

Absonder (101).

— 4d; — 2.
65
3.

Acetacetylpyridil $C_{11}H_9NO_2$

Sp. 49°—50°

	2,3	1	4,5	—
$\bar{1}01$	110	010	011	$\bar{1}21$
101				
010	$\bar{1}11$	001	111	101

4d; 2
65
4

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 525.

Zinkbrommesaconat $C_5H_3BrO_4Zn \cdot 8H_2O$

	—	—	1	4,5	2,3	—	—
010	110	210	100	111	11 $\bar{1}$	101	10 $\bar{1}$
001							
100	101	102	001	111	1 $\bar{1}1$	011	0 $\bar{1}1$

Spalt. (001) d.

— 4d; — 2
65
4

Reuter. 30, 1899 1 211; 1 35 393; 2 III 422.

o. Amidoazotoluol $\text{CH}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{N}:\text{NC}_6\text{H}_3(\text{NH}_2)\text{CH}_3$ Sp. 100° $4d; +6$
 65
 $5.$

	2,3	6	1
201	110	101	$\bar{1}02$
020	<hr/>		
$\bar{2}02$	11 $\bar{1}$	100	001

Fock. 1 7 44.

Acetyldiphenylamin $\text{CH}_3\text{CO}\cdot\text{N}(\text{C}_6\text{H}_5)_2$ Sp. $99,5^\circ$ $4d$
 $65.$
 -7

	—	1	6,7	2,3	—	—	—	—	—
$\frac{110}{\bar{1}10}$	100	001	110	041;	010	101	102	221	121
004	<hr/>								
	1 $\bar{1}0$	001	100	111;	110	1 $\bar{1}4$	1 $\bar{1}8$	101	314

Keith. 30, 1889 Beil. B. 6 177; Bechhold 1 14 447; 1 19 292.

Methylphenyl . p. toluylsäureamid $\text{CH}_3\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{CO}\cdot\text{N}(\text{CH}_3)(\text{C}_6\text{H}_5)$ Sp. 70° $4d; +7$
 $65.$
 $-4.$

	3,4	1	2	—
021	110	100	001	101
0 $\bar{2}1$	<hr/>			
201	1 $\bar{1}1$	001	111	113

Jenssen. 36, 1891 24 2108; 1 23 315.

Amidoisovaleriansäurehexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{C}_5\text{H}_{11}\text{NO}_2\text{H})_2$ — $4d; +13$ 8
 $65; +30$
 $-4.$

	1	2	7	—	3	6	4	
$\frac{110}{\bar{1}10}$	001	010	11 $\bar{1}$	011	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}0$	100	Spalt. (001)
112	<hr/>							Rot.
	001	111	100	113	1 $\bar{1}1$	0 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}1$	

Luedecke. 1 6 265.

Nitrosocincholoiponsäure $\text{C}_8\text{H}_{12}\text{N}_2\text{O}_5$ Sp. $161^\circ-163^\circ$ $4d$
 $65.$
 $-3.$

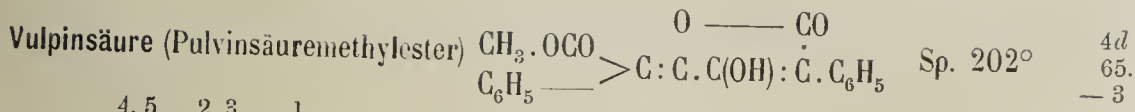
	4,5	2,3	—	1	
$\frac{101}{\bar{1}01}$	110	011	021	010	(Spalt.)
010	<hr/>				Spalt. (001)
	1 $\bar{1}1$	111	112	001	Farblos.

Lippitsch. 1 15 501.

1. Bromisatin C_8H_4 $\left. \begin{matrix} \text{Br} \\ \text{Cl} \end{matrix} \right\} \text{NO}_2$ $4d$
 2. Chlorisatin $65.$
 -3

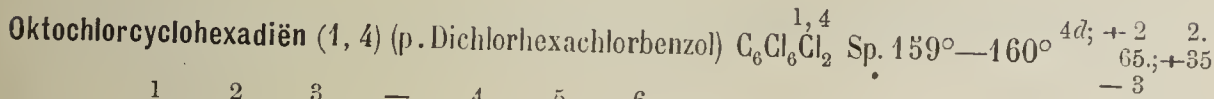
	2,3	4,5	1	
	p	q	b	Spalt. (001).
	<hr/>			
	111	1 $\bar{1}1$	001	

G. Rose. 32 22 299; 28 II 235; Grailich 59, 180; 28 II 226.



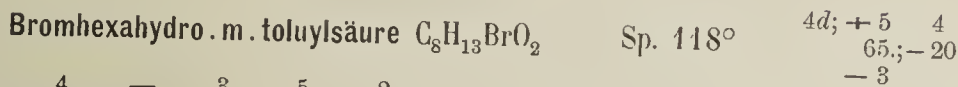
	4, 5	2, 3	1	—	
$\begin{matrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}11 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 110 \end{matrix}$	Tafelig nach (001) Pleochroismus schwach in citrongelben Farben.

Ramsay. 1 15 405.



	1	2	3	—	4	5	6	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 310 \\ 113 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 100 \end{matrix}$	Sp. G. 2,66 Tafelig nach (001)

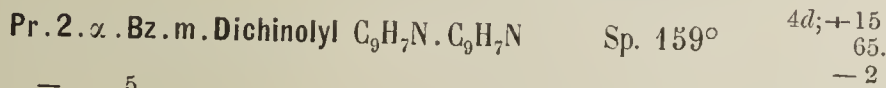
Offret. 20, 1896 19 390; 1 29 680.



	—	1	4	—	3	5	2	
$\begin{matrix} \bar{1}30 \\ 110 \\ \bar{1}1\bar{2} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 311 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{3} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 11\bar{1} \\ 111 \end{matrix}$	Tafelig nach (001).

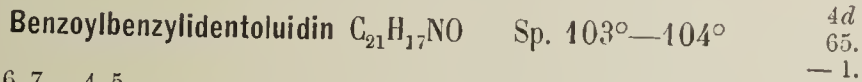
Vernadsky. 56, 1897 29 483; 1 32 503.

$\begin{matrix} 6; +2. \\ \text{Vgl. } 32; -65. \\ +8 \end{matrix}$ 6.



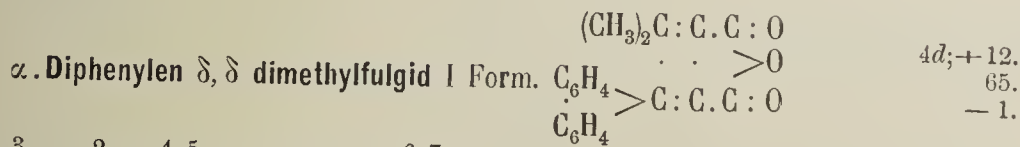
	1	3, 4	—	5	
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 11\bar{1} \end{matrix}$	Tafelig nach (001) Bräunlichgelb.

Haushofer. 1 11 147.



	1	2, 3	6, 7	4, 5	
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	

Pelikan. 1 29 303.



	3	2	4, 5	—	—	6, 7	
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 0\bar{2}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 201 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 0\bar{1}0 \end{matrix}$	Pleochroismus in grünlichgelben Farben.

Toborffy. 1 45 161.

Triäthylallylphosphorthiocarbamid $CS \begin{cases} P(C_2H_5)_2 \\ N(C_2H_5)(C_3H_5) \end{cases}$ Sp. 68°

$4d; +\frac{1}{2}$
65.
— 1

	3	1	2	4,5	6,7	—	
$02\bar{1}$	001	100	$10\bar{1}$	110	$11\bar{2}$	$20\bar{1}$	Spalt. (001) u. ($11\bar{1}$) vlk.
$0\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	100	113	
201							

Sella. 62, 1863 (2) 20 360; 2 III 561; 28 II 443.

Kaliumthiochronat $C_6(OH)(SO_4K)(SO_3K)_4 \cdot 4H_2O$

4d
65.
0

	—	2,3	4,5			
100	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$			Citrongelb.
001						
010	101	111	$1\bar{1}\bar{1}$			

Duparc u. Pearce. 20, 1897 20 7; 1 31 68.

Bleihexafluorosilicat $SiF_6Pb \cdot 4H_2O$

4d; — 1.
65.
 $\frac{1}{2}$

	7	1	4,5	2,3	—	—	—	—	6	
010	001	100	111	$1\bar{1}\bar{1}$	110	210	$21\bar{1}$	$20\bar{1}$	010	Spalt. (010) vlk., (100) uvlk
001										
100	010	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101	102	$1\bar{1}\bar{2}$	$0\bar{1}\bar{2}$	100	

Marignac (Gossner's Berechnungen). 2 I 555.

Barymiridiumsescyuanid $[Ir(CN)_6]_2Ba_3$

4d; 2.
65.
1.

	1	—	—	—	—	2,3	4,5	
001	010	110	$10\bar{1}$	101	210	$21\bar{2}$	212	Tafelig nach (001)
100								
020	001	012	$\bar{1}10$	110	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 47 677.

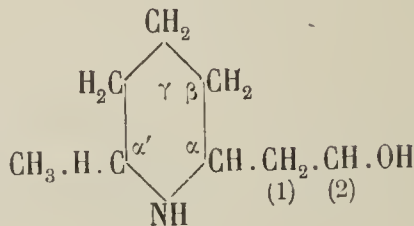
o-Nitrobenzophenon $C_6H_5 \cdot CO \cdot C_6H_4 \cdot NO_2$ Sp. 105°

4d; 1
65.
2

	4,5	—	—	2,3	—	1
$\bar{1}01$	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	011	021	010
101						
010	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	201	021	111	112	001

Grünling. 1 13 34.

α' .Methyl. α .Aethylolpiperidin



4d
65.
2.

	6	1	2,3,4,5
001	001	010	111
100			
010	100	001	111

Härte 4
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Farblos bis dunkelgelb

Blass. 1 48 43.

Diammin.Natriumplatosulfit $(\text{SO}_3)_2\text{PtNa}_2 \cdot 2\text{NH}_3 \cdot 5\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$

	2,3,4,5	1
010	111	001
100	111	001
001	111	001

Tafelig nach (001)

— 4d
65.
4

Tornquist. 1 19 370; 2 II 304.

Monoäthylxanthonensäure (Ch. Zusam.?) Sp. 125°

	1	6	—	2,3,4,5	—	—
001	010	001	012	111;	120	121
100	001	100	201	111;	012	112
010	001	100	201	111;	012	112

Citrongelb.

4d
65.
5

Rosicky. 1 46 367.

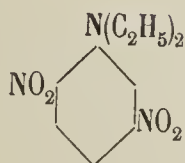
Benzhydrol $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{C}_6\text{H}_5$

	1	8,9	6	2,3,4,5
100	010	110	100	111
001	001	101	100	111
010	001	101	100	111

4d
65.
5

Friedel. 20, 1881 4 228; 1 6 303.

1.3.6 Dinitrodiäthylanilin



Sp. 74°

4d; + 1.
65.
5

	1	—	—	2,3
001	012	011	111	

Sp. G. 1,36
Dünntafelig nach (001)
Spalt. (011) d.

Pleochroismus: orange- bis carmoisinrot.

Jaeger. 1 40 135.

β. Cyantricarballylsäuretrimethylester $\text{CO}_2(\text{CH}_3) \text{CH}_2\text{C}(\text{CN})(\text{CO}_2\text{CH}_3) \cdot \text{CH}_2\text{CO}_2\text{CH}_3$

	—	4,5	—	1	—	2,3	—	8,9
101	100	110	130	010	021	011	111	121
101	100	110	130	010	021	011	111	121
010	110	111	113	001	112	111	201	101

Sp. 46,5°
Sp. G. 1,35
Spalt. (110) uvlk.

4d; 5.
66
— 5

Goguel. 7, 1892 (6) 27 267; 2 III 500.

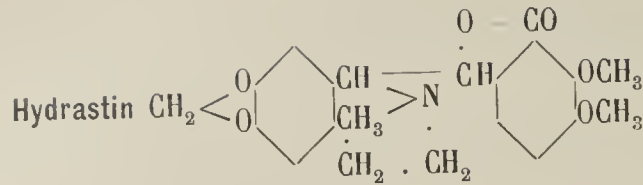
Chelidonsäure $\text{CO}[\text{CH}:\text{C}(\text{CO}_2\text{H})]_2\text{O} \cdot \text{H}_2\text{O}$

	—	4,5	3	1	—
011	101	110	001	100	011
011	101	110	001	100	011
101	112	111	111	001	201

Spalt. (001) u. (112) s. vlk.

4d; + 11
66
— 5

Lang. 13, 1893 102 (II a) 856; 1 25 519.



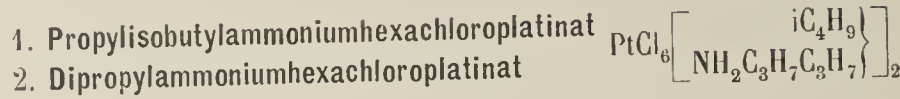
Sp. 132°

4d
66
-3

			4,5		2,3	
013	110	230	130	203	101	403
013	113	112	111	332	111	334
300						

Gelblich.

Wülfing. 36, 1886 19 2433; 1 14 99.



4d; +0
66
-3

		2	4,5	3				1	
110	1.	101	011	101	112	121	123	001	013
110	2.	101	011	101	112	121	123	001	013
001		111	111	111	101	311	313	001	113

Tafelig nach (111)

Spalt. (111) s. vlk., (111) uvlk.

Zwillinge (111).

Ries. 1 36 346; 2 I 510.



4d; -10 1.
66; +45
-2.

		1	7	6	5	2	3	4	
001		100	010	001	111	111	111	111	101
010		001	010	100	111	111	111	111	101
100		001	010	100	111	111	111	111	101

Gelbrot.

Benedicks. 9, 1900 22 414; 1 36 628; 2 II 857.



4d; +11 3
66; -20
-2

		1	3	5	4			2	6		7
011		100	010	001	110	111	111	101	111	111	011
011		001	111	111	111	102	011	111	100	011	010
211		001	111	111	111	102	011	111	100	011	010

Sp. G. 466-4,68

Blätterig nach (001)

Rot durchsichtig.

Schabus. 46, 185; 2 II 599.



4d; -3
66
-1.

		1	5	4	2,3			6,7
021		100	001	101	110	312	112	112
021		001	111	111	111	101	011	100
201		001	111	111	111	101	011	100

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

La Valle. 41, 1893 12 84; 1 25 394; 2 III 728.

Pyridincernitrat $(NO_3)_{10}(C_5H_6N)_4Ce_2 \cdot 7H_2O$

	1	4,5	2,3	—	—	—	—		
$\begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array}$	001	101	011	012	010;	111	212	Tafelig nach (001).	
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	112	110;	201	$3\bar{1}\bar{2}$		

—
4d
66
— 1

Wyrouboff. 1 46 505; 20, 1907; 30 299.

Dibromcamphersulfopiperidid $C_{10}H_{18}Br_2 \cdot O \cdot SO_2 \cdot NC_5H_{10}$ Sp. 157°—158°

	—	2,3	4,5	1	
$\begin{array}{l} 120 \\ \bar{1}\bar{2}0 \\ 002 \end{array}$	101	201	011	001	Tafelig nach (001)
	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	001	Gelb.

—
4d
66
— 1/2

Lapworth. 4, 1899 75 558; 1 34 446.

α. Diphenyl. β. pyrroyl. propionsäure $C_4H_4N \cdot CH_2 \cdot C(C_6H_5)_2 \cdot CO_2H$

	1	2	3,4	5	
$\begin{array}{l} 021 \\ 0\bar{2}\bar{1} \\ 201 \end{array}$	100	001	$\bar{1}01$	110	Tafelig nach (001).
	001	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	

—
4d; +10
66
— 0

Negri. 41 8 17; 1 23 196.

Dichlormaleinsäureimid $\begin{array}{c} CCl \cdot CO \\ || \\ CCl \cdot CO \end{array} > NH$ Sp. 179°

	1	6	7	2,3,4,5	—
$\begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array}$	001	010	100	111	334(?)
	001	100	010	111	334

—
4d
66
0

La Valle. 42, 1884 14 31; 1 11 164; 2 III 289.

2. Azocymol $(CH_3)_2CH \cdot C_6H_3(CH_3)N : N(CH_3)C_6H_3 \cdot CH(CH_3)_2$ Sp. 88°

	2,3,4,5	1	
$\begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array}$	111	001	Tafelig nach (001)
	111	001	Kirschrot

—
4d
66
1/2

Tutkowsky. 58, 1888 9; 1 19 612.

Calciumchromat $CrO_4Ca \cdot H_2O$

	7	1	—	—	2,3,4,5	—	—	—	
$\begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array}$	100	010	120	201	111	331	112	121	101
	010	001	012	120	111	133	211	112	110

—
4d
66
1/2

Tafelig nach (001)
Dunkel orangerot.

Foullon. 1 21 390; Wyrouboff 20, 1891 14 203; 1 22 207; 2 II 406.

ix. Methylbenzoylhexanoxim $C_6H_9(CH_3):NO.COC_6H_5$

4*d*; - 5
61
1

	4, 5	2, 3
010	110	011
101	<hr/>	
101̄	111	111̄

Böker u. Kämmerer. 1 44 303.

Mesoweinsäurenitril $[CH(OH)CN]_2$

Sp. 131°

4*d*; - 1
66
4

	1	4, 5	2, 3	—	—	—	—		
010	001	111	111̄	112	112̄	012	101̄...	Tafelig nach (001).	
100	<hr/>								
001	001	111	111̄	112	112̄	102	012̄...		

Stengel. 13, 1894 103 (I) 429; 31 15 473; 1 26 620; 2 III 309.

α. Dibenzhydroxamsäureäthylester $NO(COC_6H_5)_2(C_2H_5)$

Sp. 58°

4*d*
66
5

	6	1	—	2, 3, 4, 5	—
100	100	010	120	111	121
001	<hr/>				
010	100	001	102	111	112

Gelblich.

Tenne. 1 4 327.

Arsenmolybdänsäure $As_2O_5.18MoO_3.28H_2O$

4*d*; - 3. 1
66; + 60
5

	—	1	4	5	2	3	
001̄	100	010	101	101̄	111̄	111	Spalt. (001) uvlk. Morgenrot.
100	<hr/>						
120	011	001	111	111̄	111̄	111	

Scheibe. 2 I 132; 34, 1889 62 481; 1 21 313.

Kaliumthiosulfat $S_2O_3K_2.1\frac{2}{3}H_2O$

4*d*
66
5.

	2, 3	4, 5	—	1	—	—
010	111	111	331	001	335	337
100	<hr/>					
001	111	111	331	001	335	337

Fock. 36, 1889 22 3099; 2 II 670.

Succinimid $\begin{matrix} CH_2CO \\ | \\ CH_2CO \end{matrix} > NH$

Sp. 125°

4*d*
66
6.

	2, 3, 4, 5	1	—	—	—
010	111	001;	112	113	012
100	<hr/>				
001	111	001;	112	113	102

Groth. 43, 1870 Suppl. 7 118; 51, 1869, 1 185; 2 III 270.

Benzenylamidoxim $C_6H_5C(:NOH)NH_2$ Sp. $79^\circ-80^\circ$ $4d; +\frac{1}{2}$
66.
- 4

	1	2, 3	—	5
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{matrix}$	100	110	001	101
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$11\bar{1}$

Dünntafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Fock. I 14 58.

Mandelsäure (Phenylglycolsäure) $C_6H_5 \cdot CH(OH) \cdot CO_2H$ Sp. 118° $4d$
66.
- 3.

—	4, 5	—	2, 3	6, 7	1
p	p^2	q	$\frac{q}{2}$	r	b
$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	112	111	100	001

Sp. G. 1,36

Tafelig nach (001).

Heusser. 3 A 94 637; 28 II 341.

Vgl. $6; -1.$
82
- 5

3.5. Dichlorsalicylsäurepiperidid $HO \cdot C_6H_2Cl_2CO \cdot NC_5H_{10}$ Sp. 108° $4d; -10$ $\frac{4}{66; -25}$
- 2.

	4	2	3	1	—	—	7	—	5
$\begin{matrix} \bar{1}11 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 311 \end{matrix}$	010	001	$1\bar{1}0$	110	011	145	$(0\bar{1}1?)$	$99\bar{2}\bar{1}$	$(11\bar{2}?)$
	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	101	—	$0\bar{1}0$	—	$\bar{1}11$

Tafelig nach (111).

Hartmann. 43, 1906 346 286; 1 45 620; 1 32 106.

Cadmiummalonat $CH_2(CO_2)_2Cd \cdot 4H_2O$

$4d; +0$
66.
- $\frac{1}{2}$

	3, 4	—	2	—
$\begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ 101 \end{matrix}$	110	010	001	011
	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}0$	111	201

Spalt. (111).

Haushofer. 1 6 123; 2 III 234.

Dioxyindol (Hydrindonsäure) $C_6H_4 \begin{matrix} < CH(OH) \\ < NH \end{matrix} > CO$ Sp. 180° $4d; +5.$
66.
0

	1	4, 5	2, 3	7	6
$\begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 102 \end{matrix}$	001	110	$\bar{1}11$	010	$\bar{2}01$
	001	111	$\bar{1}11$	010	$\bar{1}00$

Farblos resp. gelblich.

Schmilzt zur violetten Flüssigkeit.

Beckenkamp. 1 40 600.

α . 3. Aminochinolin $C_9H_8N_2$ Sp. 94° $4d$
66.
 $\frac{1}{2}$

	1	8, 9	6	2, 3, 4, 5	—	10, 11	—
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{matrix}$	100	110	010	111	011;	101	211
	001	101	100	111	110;	011	112

Spalt. (100) d.

Herbert Smith. 1 52 514.

Monothallooxalat C_2O_4TiH

		1	6	—	4, 5	2, 3	
010	001	010	110	111	$11\bar{1}$		Tafelig nach (001)
100							
001	001	100	110	111	$11\bar{1}$		Spalt. (001) vlk.

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 358; 2 III 144.

— $4d; -4$
66.
 $\frac{1}{2}$

Dimoleculares α . Dichlorpropionitril $(CH_3CCl_2CN)_2$

		—	4, 5	2, 3	—	
101	001	011	110	111		Spalt. (101) vlk.
010						
101	101	111	$11\bar{1}$	210		Zwillinge (101).

Brugnatelli. 32, 1892 n. F. 46 361; 2 III 37.

— $4d; +0$
66.
1.

1. Kobaltpyroselenit SeO_3Co
2. Zinkpyroselenit SeO_3Zn } $\cdot 3H_2O$

		—	2, 3	4, 5	
101	1.	001	110	011	
010	2.	001	110	011	
101					
		101	$11\bar{1}$	111	

Boutzoureano. 7, 1859 (6) 18 289; 1 19 528.

— $4d; +2$
66.
2

Cadmiumsulfat $SO_4Cd \cdot H_2O$

—	2, 3	1	6	4, 5	—	
210	$11\bar{1}$	001	100	111	012	Sp. G. 3,79.

Wyrouboff. 20, 1888 11 275; 1 18 521; 2 II 406.

— $4d; +0$
66.
3

Strontiumplatodijodonitrit $[PtJ_2(NO_2)_2]Sr \cdot 8H_2O$

		1	2, 3	—	4, 5	
010	001	110	011	$\bar{1}12$		Dicktafelig nach (001)
100						
101	001	$1\bar{1}1$	101	111		Spalt. (001) d. Pleochroismus in orangegelben Farben.

Van't Hoff. 1 4 498; 2 II 51.

— $4d; -2$
66.
3

Kaliumosmyltetrachlorosulfit $(SO_3)_4Cl_4OsK_6H_2$

		1	4, 5	2, 3	
001	100	111	$11\bar{1}$		Tafelig nach (001).
010					
100	001	111	$\bar{1}11$		Tiefrot.

Sachs. 1 34 166; 2 II 303.

— $4d; +15$
66.
3

Oxymethylencampher . α . benzoat (C₁₀H₁₄O): CHO . COC₆H₅ Sp. 119°—120° ^{4d; +4} _{66.} _{4.}

101 010 101	— 6 — 1 2,3 4,5 —	001 101 100 101 110 011 111	Tafelig nach (101). Spalt. (101) vlk.
101	101 100 101 001 111 111 012		

Arzruni, Schmelcher u. Neufville. 1 26 615.

Diäthylendiamin . Nickelrhodanid [Ni(CH₂.NH₂)₂]₂(CNS)₂.H₂O — ^{4d; +4} _{66.} _{4.}

1 6 — 4,5 2,3 — —	001 100 301 111 111 121 225	Spalt. (001) vlk. Pleochroismus: helllavendel- blau bis violett.
-------------------	-----------------------------	--

Westergard. 9 1906 50 5; 1 45 624; 2 III 53.

Pyrogallol . 2 . 3 . diacetyl . 1 . monomethylester C₆H₃.OC₂H₃O.OCH₃.OC₂H₃O ^{4d; +9} _{66.;?} _{4.} —

101 101 121	4 1 5 2 3	100 010 001 110 011	Tafelig nach (111) Zwillinge (001).
101	111 001 111 111 111		

Lang. 13, 1904 113 (II b) 551—553; 31 25 812; 1 42 404.

1. Rubidiumtrithionat
2. Kaliumtrithionat S₃O₆ { Rb₂ } — ^{4d} ₆₇ _{—5}

102 102 020	— 4,5 — 1 2,3 6 —	1. 110 210 100 010 011 201 120 . . . 2. 110 210 100 010 011 — —	Sp. G. 2,30.
102	112 111 110 001 111 100 114		

De la Provostaye. 7, 184 (3) 3 354; Baker. 1 3 630; 2 II 715.

Calciumpyrophosphit (PH₂O₂)Ca — ^{4d; +14} ₆₇ _{—4}

110 110 002	1 3,4 5,6 — — — 2	001 021 110 111 101 010 201 001 111 100 101 112 110 111	Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk. Zwillinge (001).
-------------------	-------------------	--	--

Schabus 46, 100; 2 II 771.

Dibenzoyldimethylpiperidin C₆H₁₂N₂(COC₆H₅)₂ Sp. 225° ^{4d; +5.} ₆₇ _{—3} —

021 021 201	1 2 3 4,5	100 001 101 110 001 111 111 111	Tafelig nach (001).
-------------------	-----------	------------------------------------	---------------------

Fischer. 32, 1893 47 496; 1 25 629.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

β . Methyltriisobutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NCH}_3(\text{iC}_4\text{H}_9)_3]_2$ Sp. 174° — $4d; +4$
67
— 2

	2, 3	4, 5	1	—	
$\bar{1}10$	$\bar{1}01$	011	001	$\bar{1}0\bar{3}$	Sp. G. 1,64. Dünntafelig nach (111). Spalt. (111) vlk.
$\bar{1}\bar{1}0$	<hr/>				
001	111	$1\bar{1}1$	001	$11\bar{3}$	

Ries. 1 49 575.

Triammoniumcadmiumthiosulfat $(\text{S}_2\text{O}_3)_4\text{Cd}(\text{NH}_4)_6 \cdot \text{H}_2\text{O}$ — $4d$
67
— 1.

	2, 3	1	4, 5	—	—	
101	110	010	011	121	001	(Spalt.) Spalt. ($1\bar{1}0$) d.
$10\bar{1}$	<hr/>					
010	111	001	$1\bar{1}1$	101	$1\bar{1}0$	

Fock. 36, 1891 24 1355; 2 II 680.

Nitrosoacetophenon $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO} \cdot \text{CH} : \text{NOH}$ Sp. $126^\circ - 128^\circ$ $4d; +0$
67
— 1.

	2	1	4, 5	3	—	—	
021	001	100	110	$\bar{1}01$; $\bar{2}01$	111		Tafelig nach (111). Spalt. (111) vlk.
$0\bar{2}1$	<hr/>						
201	111	001	$1\bar{1}1$	$11\bar{1}$; $11\bar{3}$	$3\bar{1}3$		

Liweh. 1 14 597.

Aethyl. act. amyllumoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6(\text{NH}_2 \cdot \text{C}_2\text{H}_5\text{C}_5\text{H}_4)_2$ — $4d; +0$
67
— 1.

	3	2	1	4, 5	—	—	—	—	6, 7	—	
$\bar{1}10$	101	$10\bar{1}$	001	011	012	121	$\bar{1}03$	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	$\bar{1}10$	$\bar{1}02$
$\bar{1}\bar{1}0$	<hr/>										
001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{3}1$	113	101	201	100	112

Sp. G. 1,71.
Spalt. ($11\bar{1}$) s. vlk.
Pleochroismus schwach in braunen Farben.

Ries. 1 36 344; 1 39 59; Le Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64; 2 I 514.

Cäsiumperjodat JO_4Cs — $4d$
67
— 1

	1	—	2, 3	4, 5	—	
110	001	112	011	101 ; 111		Tafelig nach (001). Spalt. (001) s. vlk.
$\bar{1}10$	<hr/>					
001	001	101	111	$1\bar{1}1$; 201		

Barker (priv. Mitth.).

Magnesium . m . toluolsulfonat $(\text{SO}_3\text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_3)_2\text{Mg} \cdot 8\text{H}_2\text{O}$ — $4d; -3$
67
— 1

	4	5	—	2, 3	—	—	—	6, 7	—	—	
021	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	110	011 ; 111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{2}11$	311		Spalt. ($1\bar{1}1$) g. ($1\bar{1}\bar{1}$) d. Zwillinge ($1\bar{1}1$).
$0\bar{2}1$	<hr/>										
201	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	111	311 ; 313	$31\bar{1}$	100	$31\bar{3}$	$31\bar{5}$		

Weibull. 1 15 247.

o. Nitrophenyllessigsäure $C_6H_4(NO_2)CH_2.CO_2H$ Sp. $137^\circ-138^\circ$ $4d; -7.$
67
0

	7	2,3	1	—
010	001	$11\bar{1}$	100;	210
001	<hr/>			
100	010	$1\bar{1}1$	001;	102

Baker. 4, 1880 37 93; 1 9 90.

Tetrabromresorcinbrom $C_6Br_4(OH)_2$ Sp. 167° ($163^\circ?$) $4d; -4.$
67
1

	2,3	4,5	6	1
010	111	$1\bar{1}1$	010	001
$\bar{1}00$	<hr/>			
001	$1\bar{1}1$	111	100	001

Ditscheiner. 13, 1880 81 II 672; 1 9 597.

1. α . Natrium. o. toluolsulfonat
2. α . Kalium. o. toluolsulfonat $CH_3.C_6H_4.SO_2.O \left\{ \begin{matrix} Na \\ K \end{matrix} . H_2O$

4d
67
3
4d
68
1.

	1	2,3,4,5	—	—
010	001	111	221	011
100	<hr/>			
001	001	111	221	101

Dünntafelig nach (001).

Spalt. (001).

Weibull. 1 15 250.

Spodiosit $m.P_2O_5Ca_3+nF_2Ca$

	7	6	1	—	2,3,4,5	—	—
010	100	010	001	110	111;	102	021...
100	<hr/>						
001	010	100	001	110	111;	012	201

Dünntafelig nach (001).

Nordenskiöld. 1 25 492.

Kalium. o. toluolsulfonat $C_6H_4(CH_3)SO_3K.HF$

4d; -1.
67
4

	1	4,5	2,3
010	001	111	$1\bar{1}1$
100	<hr/>		
001	001	111	$1\bar{1}1$

Dünntafelig nach (001).

Spalt. (001) höchst vlk.

Gossner. 1 38 520; 43, 1901 315 366.

Amblygonit $PO_4[Al(F,HO)]M$

4d; 1. 2
67; -60
4

	M.	3	4	—	2	—	—	6	—	1
$10\bar{1}$	1. Li	100	001	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	101	$1\bar{0}1$	$0\bar{2}1$	—
101	2. Na	100	001	—	—	$1\bar{2}0$	—	$1\bar{0}1$	$0\bar{1}1$	010
$1\bar{2}1$	<hr/>									
		$11\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$11\bar{3}$	111	113	$01\bar{1}$	$1\bar{0}0$	113	$00\bar{1}$

Sp. G. 3,01—3,09; Härte 6.

Spalt. ($1\bar{1}1$) vlk., ($11\bar{1}$) d.

Dana. 80, 781; Schaller. 1 51 246.

Baryumdithionat . Baryumchlorid $S_2O_6Ba . BaCl_2 . 4H_2O$

4d; -7. 4
67; +25
4

	—	—	1	—	4	5	—	3	—	2
221	100	010	1 $\bar{1}$ 0	110	011	101	001	0 $\bar{2}$ 1	0 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$
003	<hr/>									
4 $\bar{2}$ 1	102	10 $\bar{1}$	001	201	11 $\bar{1}$	111	13 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{3}$ 1	1 $\bar{1}$ 1

Fock. 36, 1890 23 3001; 2 II 708.

Zinndioxyd SnO_2

4d
67
5.

	1	—	2,3,4,5	
001	100	110	122	Dünntafelig nach (001).
010	<hr/>			
200	001	012	111	

Pasteur. 54, 1849 (4) 16 137; 2 I 96.

Hexyloxyparaconsäure $CH_3(CH_2)_2CHO . C(OH)(CO_2H)CH_2CO$ Sp. 103°—104°

4d
67
6

	1	6	2,3,4,5	
010	001	010	111	Dünntafelig nach (001).
100	<hr/>			
001	001	100	111	

Söllner. 1 42 675.

3. Methoäthylheptanonlid (Ketolacton aus Terpinöl) $(CH_3)_2C \begin{cases} C . H . CH_2 . CH_2 . COCH_3 \\ \searrow \\ O . CO \end{cases} \begin{matrix} \searrow \\ CH_2 \\ \searrow \\ \end{matrix}$ Sp. 63°—64°

4d; +11
67
6

	4,5	2,3	1
101	110	011	1 $\bar{0}$ 1
010	<hr/>		
10 $\bar{1}$	111	11 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$

Fock. 1 32 257.

Strophantidinhydrat $C_{27}H_{38}O_7 . 2\frac{1}{2}H_2O$ Sp. 169°—170° und 232°

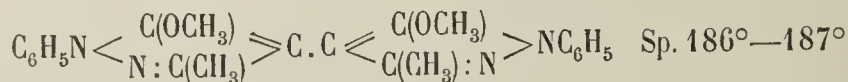
4d; +0
67
7.

	2,3	4	—	5	1
101	110	1 $\bar{1}$ 0	001	0 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{1}$
010	<hr/>				
1 $\bar{0}$ 1	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	101	1 $\bar{1}$ 1	00 $\bar{1}$

Riwa. 36, 1900 33 2076; 1 36 631.

4. Bis . 1. Phenyl . 3. Methyl . 5. Methoxypyrazol

4d; +1
67
8.



	1	—	—	—	2,3	4,5	7	
100	001	110	1 $\bar{0}$ 1	101	2 $\bar{2}$ 1	2 $\bar{2}$ 1	010	(Spalt.) Tafelig nach (001).
010	<hr/>							
002	001	110	1 $\bar{0}$ 2	102	1 $\bar{1}$ 1	111	010	Spalt. (010).

Winkler. 1 24 343.

1. Dichlorbenzol. 2. Dibrombenzol. 3. Chlorbrombenzol

Sp. 53° resp. 87° resp. 67,4°
Siedep. 72° resp. 219° resp. 196,3°

4d; - 6.
67.
- 8.

Die Zugehörigkeit derselben hierzu unter Annahme $\begin{vmatrix} 02\bar{1} \\ 021 \\ 201 \end{vmatrix}$ ist sehr zweifelhaft.

6; - 10.

Vgl. 37. und noch Boeris. 16, 1899 8 (II) 184; 1 34 285; Friedel. 36, 1869 2 16.

+ 6.

Dicyandiamid (Cyan Guanidin) C(NH).NH₂.NH.CN Sp. 205°

4d; + 3
67.
- 5.

	1	—	4,5	3	—	—	
$\begin{vmatrix} 02\bar{3} \\ 0\bar{2}3 \\ \bar{6}0\bar{3} \end{vmatrix}$	100	110	130	001	102	111	Tafelig nach (001).
	00 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 3	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{2}$	51 $\bar{9}$	(10 $\bar{2}$?) Spalt. (001) vlk.

Haushofer. 1 3 73; 2 III 570.

Bromanhydrocamphoronsäure.β.methylester C₆H₁₀Br[(CO₂)O].CO₂CH₃ Sp. 142°

4d
67.
- 5

	—	1	—	4,5	2,3	—	
$\begin{vmatrix} 102 \\ \bar{1}02 \\ 020 \end{vmatrix}$	100	010	110	210	011	101	Spalt (001) d.
	1 $\bar{1}$ 0	001	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 1	111	310	

Fock. 1 25 339; 2 III 749.

rac. Sobrerol (Pinolhydrat) $\begin{vmatrix} \text{CH}_2 - \text{CH} & \cdot & \text{CH}_2 \\ (\text{CH}_3)_2\dot{\text{C}} & \cdot & \text{OH} \\ \text{CH} - \text{C}(\text{CH}_3) & \cdot & \text{CH} \cdot \text{OH} \end{vmatrix}$ Sp. 130,5°—131°

4d
67.
- 4.

	1	2,3	4,5	
$\begin{vmatrix} 011 \\ 01\bar{1} \\ 100 \end{vmatrix}$	100	110	101	Tafelig nach (001).
	001	111	1 $\bar{1}$ 1	Spalt. (001) vlk.

Miers u. Pope. 1 20 322; 2 III 686.

Pentahydrogentetrathallotriorthosphat (PO₄)₃Tl₄H₅

— 4d
67.
- 4.

	1	4,5	—	—	2,3
$\begin{vmatrix} 02\bar{3} \\ 0\bar{2}3 \\ 600 \end{vmatrix}$	100	130	110	101	102...
	001	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 3	112	111

Des Cloiseaux. 7, 1869 (4) 17 323; 2 II 798.

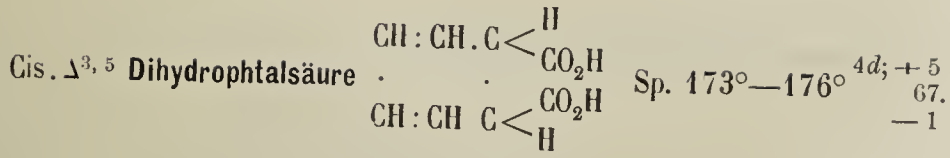
1.2.4. Dinitromonoäthylanilin C₆H₃(NO₂)₂NH.C₂H₅ Sp. 114°

4d; + 10 2
67.; - 70
- 4.

	3	6	4	1	5	2	7	
$\begin{vmatrix} \bar{2}\bar{3}\bar{1} \\ 2\bar{1}\bar{1} \\ 2\bar{1}\bar{1} \end{vmatrix}$	001	011	100;	1 $\bar{1}$ 1	01 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{2}$	Dünntafelig nach (11 $\bar{1}$).
	1 $\bar{1}$ 1	100	111;	001	1 $\bar{1}$ 1	111	010	Orange.

Jaeger. 1 42 352.

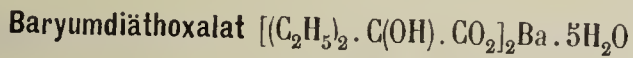
		d. Coniintetrachloroaurat $\text{AuCl}_4\text{C}_8\text{H}_{17}\text{NH}$	Sp. 220°	—	4d 67. —3
	1 4,5 — 2,3				
$\left. \begin{array}{l} 301 \\ \bar{3}01 \\ 030 \end{array} \right\}$	$\begin{array}{l} 010 \ 110 \ 011 \ 013 \\ \hline 001 \ \bar{1}\bar{1}1 \ 113 \ 111 \end{array}$	Tafelig nach (001). Goldgelb.			
Müller u. Friedländer. 36, 1894 27 2620; 1 26 631.					
		d. u. l. Phenylisoparaconsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CHO} \cdot \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CH}_2\text{CO}$	Sp. 182°	—	4d 67. —2
	1 2,3 4,5				
$\left. \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}10 \\ 001 \end{array} \right\}$	$\begin{array}{l} 001 \ 011 \ 101 \\ \hline 001 \ 111 \ \bar{1}\bar{1}1 \end{array}$	Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.			
Jehl. 43, 1904 330 u. 331; 1 42 674.					
		Lepranthin $\text{C}_{20}\text{H}_{40}\text{O}_{10}$	Sp. 183°	—	4d; ± 13 Vgl. 68. —0
	1 5 4 — — 2 3				
$\left. \begin{array}{l} 01\bar{1} \\ 011 \\ 100 \end{array} \right\}$	$\begin{array}{l} 100 \ 101 \ 10\bar{1} \ 011 \ 010 \ 110 \ 1\bar{1}0 \\ \hline 001 \ \bar{1}11 \ \bar{1}\bar{1}1 \ 010 \ 110 \ 111 \ \bar{1}\bar{1}1 \end{array}$	Tafelig nach (001).			4d; —3 67. —2
Busz. 43, 1904 336 48; 1 44 528.					
		Cadmiumacetat $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_2\text{Cd} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	Sp. G. 2,00—2,02.	—	4d; +12 67. —2
	3,4 1 2 — —				
$\left. \begin{array}{l} 021 \\ \bar{0}21 \\ 201 \end{array} \right\}$	$\begin{array}{l} 110 \ 100 \ 001; \ 101 \ 11\bar{1} \\ \hline \bar{1}\bar{1}1 \ 001 \ 111; \ 113 \ 1\bar{3}1 \end{array}$				
Handl. 13, 1858 32 253; 2 III 68.					
		Tetracarbamid. Magnesiumnitrat $[\text{Mg}(\text{NH}_2 \cdot \text{CO} \cdot \text{NH}_2)_4](\text{NO}_3)_2$		—	4d; 2 67. —1
	1 2,3 4,5 8,9 7 6				
$\left. \begin{array}{l} 10\bar{1} \\ 101 \\ 010 \end{array} \right\}$	$\begin{array}{l} 010 \ 110 \ 011 \ 12\bar{1} \ 101 \ 10\bar{1} \\ \hline 001 \ 111 \ \bar{1}11 \ 101 \ 010 \ 100 \end{array}$				
Werther. 32, 1845 35 51; 2 III 542; 28 II 310.					
		Kalium. m. dinitrobenzoat $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_2\text{CO}_2\text{K}$		—	4d; 1 67. —1
	1 4,5 — 2,3 —				
$\left. \begin{array}{l} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{array} \right\}$	$\begin{array}{l} 010 \ 110 \ 001 \ 01\bar{1} \ 031 \\ \hline 001 \ \bar{1}11 \ 110 \ \bar{1}\bar{1}1 \ 113 \end{array}$	Tafelig nach (001). Rötlichgelb.			
Bertram. 1 9 306.					



	—	—	1	5	3,4	2	—	—	—
$\begin{matrix} 04\bar{3} \\ 04\bar{3} \\ 803 \end{matrix}$	101	—	100	001	120	$30\bar{4}$	107	207	407
	$\bar{3}.\bar{3}.11 (\bar{1}\bar{1}4?)$ 001 $\bar{1}\bar{1}1$ $\bar{1}\bar{1}1$ 111; $33\bar{2}?$ $44\bar{1}?$ 221?								

Villiger. 1 21 347; 2 III 645.

6; 1.
Vgl. 29.
— 2

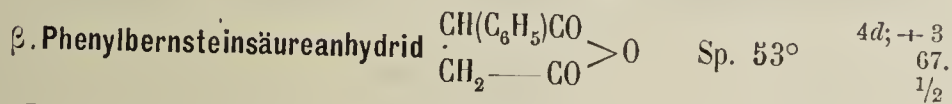


	2,3,4,5	1	—
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	111	001	551
	111	001	551

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vlk.
Besondere Zwillinge.

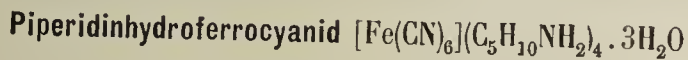
4d
67.
 $\frac{1}{2}$

Haushofer. 1 1 619; 2 III 458.



	1	7	6	—	9,10	—	4,5	2,3	—
$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 200 \end{matrix}$	100	010	001	110	120	101	122	$12\bar{2}$	$11\bar{1}$
	001	010	100	012	011	102	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$

Lang. 13, 1903 112 (II 2) 246; 31 24 418; 1 41 510.

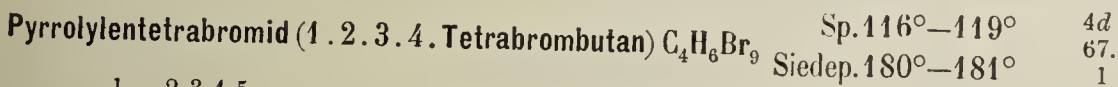


	7	1	3	2	5	4	—	—	—
$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ 00\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	100	010	111	$11\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{3}1$	110	011
	$\bar{1}00$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}3$	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$

Tafelig nach (001).
Zwillinge (001).
Hellgelb.

4d; — 6 1.
67.; +30
 $\frac{1}{2}$

Hjortdahl. 1 11 252.

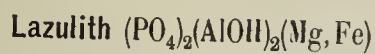


	1	2,3,4,5	—	—	—	—	7	6
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	001	111	335	331	101	032	100	010
	001	111	335	331	011	302	010	100

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

La Valle. 16, 1886 2 1 Sem. 152; 42 16 216; 1 13 296.



	1	4,5	2,3	—	—	6
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	001	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}01$	101	010
	001	111	$1\bar{1}1$	$0\bar{1}1$	011	100

Sp. G. 3,0—3,12; Härte 5—6.

Spalt. (110) uvlk.

Farblos bis smaltblau.

4d; — 1
67.
1

Ammoniumdichromat $\text{Cr}_2\text{O}_7(\text{NH}_4)_2$

— $4d; +3.$
67.
1

1	9	4,5	2,3	—	7	—
001	101	111	$11\bar{1}$	$(20\bar{1}?)$	010	011

Sp. G. 2,15.
Tafelig nach (001).
Spalt. (101) d., (010) vvk.
Gelborange.

Rammelsberg. 3, 1863 118 158; 2 II 590.

$4d; +5.$
Vgl. 67.
2.

Magnesiumcarbonat $\text{CO}_3\text{Mg} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

— $4d; -11$
67.
1.

010	9,10	7	—	1	4,5	2,3	—	8	—	—
010	110	001	011	100	111	$11\bar{1}$	210	$10\bar{1}$	$20\bar{1}$	$12\bar{1}$
001	101	010	110	001	111	$1\bar{1}1$	102	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	$2\bar{1}1$
100	101	010	110	001	111	$1\bar{1}1$	102	$0\bar{1}1$	$0\bar{1}2$	$2\bar{1}1$

An der Luft verwitternd.

Marignac. 51, 1855 14 252; 2 II 212.

Hydroberberinjodmethylat $\text{C}_{20}\text{H}_{21}\text{NO}_3 \cdot \text{CH}_3\text{J}$ Sp. $228^\circ - 235^\circ$

— $4d$
67.
2.

010	1	2,3,4,5	—
010	001	111	113
100	001	111	113
001	001	111	113

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) vvk.
Rötlich.

La Valle. 42, 1883 13 344; 1 II 163.

Dimethylpiperazindichromat $\text{C}_6\text{H}_{14}\text{N}_2 \cdot \text{H}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$

— $4d; +5.$
67.
2.

1	2,3	4,5
001	$1\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) z. vvk.
Am Tageslicht dunkel bis schwarz werdend.

Fock. 1 32 94.

$4d; +3.$
Vgl. 67.
1

Sparteïn .Jodmethylat $\text{C}_{15}\text{H}_{26}\text{N}_2 \cdot \text{CHJ}$

— $4d$
67.
3

010	1	2,3,4,5	—	6
010	001	111	110	010
100	001	111	110	100
001	001	111	110	100

Dünntafelig nach (001).
Farblos bis gelblich.

Grünling. 1 13 34.

Baryummethandisulfonat $\text{CH}_2(\text{SO}_3)_2\text{Ba} \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

— $4d$
67.
3

010	1	2,3,4,5	7
010	001	111	100
100	001	111	100
001	001	111	010

Sp. G. 2,69.
Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vvk.

Zirngiebl. 1 36 142; 2 III 30.

Tribromacrylsäure $\text{CBr}_2:\text{CBrCO}_2\text{H}$

Sp. 117°

$4d; +7.1$
 $67.; ?$
3.

	7	2	3	5	4	—	—	1
$\bar{1}00$	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	210	$2\bar{1}0$	001
010	<hr/>							
102	010	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{1}2$	$2\bar{1}2$	001

Becke. 13, 1881 **83** 275; 31, 1881 **2** 99; 1 **9** 598; 2 III 228.

(Die Messungszahlen von Mellville in 21, 1882 **4** 277 derselben (?) Substanz leiden an Widersprüche).

Vgl. $4d$
68.
— 2.

Diacetonalkaminhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6\text{C}_{12}\text{H}_{32}\text{N}_2\text{O}_2$

$4d; +8$
67.
4

1	4, 5	2, 3	6	—	—
001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	100	203	$1\bar{1}\bar{3}$

Blätterig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.
Dunkelrot.

Luedecke. 1 **6** 264; 2 III 102.

Diacetyl. α . naphthylamin $\text{C}_{10}\text{H}_7\text{N}(\text{C}_2\text{H}_3\text{O}_2)_2$

Sp. 128° — 129°

$4d$
67.
5

	6	2,3,4,5	8,9	1
001	001	111	011	010
100	<hr/>			
010	100	111	101	001

Grubenmann. 36, 1899 **32** 1803; 1 **35** 383.

Vgl. $4d$
69
5.

Dimethyläthylphenylammoniumjodid $(\text{C}_6\text{H}_5)(\text{C}_2\text{H}_5)(\text{CH}_3)_2\text{NJ}$

$4d; -8$ 3
 $67.; -5$ —
5

	1	2	—	—	6	5	3	4
$\bar{1}\bar{1}0$	001	100	010	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{2}$	011	$0\bar{1}\bar{1}$
110	<hr/>							
$\bar{1}0\bar{1}$	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}10$	$01\bar{1}$	010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}1$

Tafelig nach (001).

Farblos, an der Luft gelb werdend.

Hjortdahl 1 **6** 482.

Kaliumtrichromat $\text{Cr}_2\text{O}_7\text{K}_2$

$4d; 1$
67.
5.

	1	—	2, 3	—	—	4, 5	—
101	010	110	210	100	011	012	$2\bar{1}2$
$\bar{1}01$	<hr/>						
020	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	112	111	021

Sp. G. 2,66—2,70
Dicktafelig nach (001)

Spalt. (001) z. vlk.

Naumann. 32, 1849 **46** 184; 2 II 595.

Hydrobromcinchen $\text{C}_{19}\text{H}_{21}\text{BrN}_2$

Sp. 105° — 106°

$4d; -2$
67.
5.

	1	—	2, 3	4, 5
010	100	110	011	111
001	<hr/>			
$20\bar{1}$	001	102	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Tafelig nach (001)

Hellgelb.

Muthmann. 1 **15** 391.

Vgl. $4d; -4$
69.
4.

Natriummagnesiumpentaborat $B_5O_4MgNa \cdot 15H_2O$

— $4d; +2$
67.
6

	2, 3	—	4, 5	—
$\begin{matrix} 101 \\ 010 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	110	001	011	$11\bar{1}$
	$11\bar{1}$	101	111	$01\bar{2}$

Rammelsberg. 3, 1840 49 451; 2 II 739.

β . Dimethylpiperazinchloraurat $Au_2Cl_8 \cdot C_6H_{14}N_2H_2 \cdot 3H_2O$

— $4d; -9$ 6.
67.; +65
6

	5	4	1	3	7	—	2	
$\begin{matrix} \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 111 \\ 3\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$	001	110	$1\bar{1}0$	010	011	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	Tafelig nach (111)
	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$11\bar{3}$	$11\bar{1}$	Leicht verwitternd.

Fock. 1 23 223.

1. Kaliumsaccharinat $C_6H_{11}O_6 \left. \begin{matrix} K \\ Rb \end{matrix} \right\}$
2. Rubidiumsaccharinat

— $4d; +4$.
67.
6.

	1	4, 5	2, 3	6	
	001	111	$11\bar{1}$	100	Tafelig nach (001) Spalt. (001) u. (100) vlk.

Fock. 43, 1908 359 318; 1 49 635.

Isochlorpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_4CbNH)_2 \cdot H_2O$

— $4d; +1$.
67.
8.

	2, 3	6	1	4, 5	
$\begin{matrix} 101 \\ 010 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	110	101	$10\bar{1}$	011	Spalt. ($11\bar{1}$) vlk., (001) uvlk
	$11\bar{1}$	100	$00\bar{1}$	111	Orangerot.

La Valle. 36 14 1153; 1 6 284.

Carbamiddimaleinat $CO(NH_2)_2C_4H_4O_4$

$4d; 1$
68
— 7

	2, 3	1	6	—	
$\begin{matrix} \bar{1}02 \\ 102 \\ 020 \end{matrix}$	011	010	201; $11\bar{1}$...		Spalt. (111).
	111	001	010; $\bar{3}\bar{1}\bar{2}$...		

Loschmidt. 13, 1865 52 (II) 238; 2 III 545.

1. Methylammoniumtetrachloraurat $AuCl_4 \cdot NH_3 \left. \begin{matrix} CH_3 \\ C_2H_5 \end{matrix} \right\}$
2. Aethylammoniumtetrachloraurat

— $4d; -0$
68
— 4

	4	—	1	5	2, 3	—	—	Sp. G.
$\begin{matrix} 02\bar{1} \\ 021 \\ 201 \end{matrix}$	001	$20\bar{1}$	100	$10\bar{1}$	110	111	—	—
	001	$20\bar{1}$	100	—	110	111	$11\bar{1}$	2,82 Gelb.
	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{3}\bar{3}$	$3\bar{1}\bar{1}$	

Topsoe. 1 8 246; 2 1 441.

α . Bromacrylsäure $\text{CH}_2:\text{CBr}.\text{CO}_2\text{H}$ Sp. $69^\circ\text{---}70^\circ$

$4d; +11$
68
— 3.

	1	4,5	3	2
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 201 \end{matrix}$	100	110	001	$10\bar{1}\dots$
	001	$1\bar{1}1$	111	$\bar{1}\bar{1}1\dots$

Haushofer. 1 6 128; 2 III 227.

$4d; +7. 1$
Vgl. 67.; ?
3.

Dimethyldiäthylammoniumpentachlorodimercuriat $\text{Hg}_2\text{Cl}_5 \text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2$

$4d$
68
— 2

	1	—	—	2,3	—	4,5
$\begin{matrix} 011 \\ 01\bar{1} \\ 300 \end{matrix}$	100	110	101	130	233	103
	001	113	$1\bar{1}3$	111	101	$1\bar{1}1$

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 388.

Salicin $(\text{OH})_4\text{C}_6\text{H}_7\text{O}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4\text{CH}_2(\text{OH})$ Sp. 198°

$4d$
68
— 2

Sp. G. 1,43

4,5	2,3	1
p	q	b
$1\bar{1}1$	111	001

Schabus. 28 II 423.

Phenylnaphtylketon $\text{C}_{10}\text{H}_7 \cdot \text{COC}_6\text{H}_5$

$4d; +14$
68
— 2

Tafelig nach (111).

	2	4,5	3
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 201 \end{matrix}$	001	110	$10\bar{1}$
	111	$1\bar{1}1$	$\bar{1}11$

Heberdey. 13, 1896 105 (7) 96; 1 30 522.

Acetamid labil CH_3CONH_2 Sp. $48,5^\circ$

$4d$
68
— 1

Sp. G. 1,10
Spalt. (001) vlk.

	1	—	2,3	—	4,5
$\begin{matrix} 012 \\ 01\bar{2} \\ 100 \end{matrix}$	100	001	110	101	201
	001	$1\bar{1}0$	111	$2\bar{2}1$	$1\bar{1}1$

Kahrs. 1 40 476; 2 III 108.

Propyldibutylaminhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N} \cdot \text{C}_3\text{H}_7 \cdot 2\text{C}_4\text{H}_9]_2$

$4d; +1$
68
— 1

Sp. G. 1,71
Dünntafelig nach (111)
Spalt. (111) s. vlk.

	3	4,5	1	—	—	2
$\begin{matrix} \bar{1}10 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{matrix}$	101	011	001	$\bar{1}23$	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$
	$\bar{1}\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	001	$3\bar{1}3$	101	111

Ries. 1 36 359.

Wahrscheinlich identisch mit $4d; +0$
69
— 1

Tetraisobutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{N}(\text{iC}_4\text{H}_9)_4]_2$ — $4d; +3.$
68
— $1/2$

$\bar{1}10$	2	3,4	1	5	Tafelig nach (001) Spalt. (111) uvlk.
$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}01$	011	001	101	
001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001	$\bar{1}\bar{1}1$	

Ries. 1 49 582.

Tolantetrachlorid $\text{C}_6\text{H}_5\text{CCl}_2 \cdot \text{CCl}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 163° — $4d$
68
1

2,3,4,5	—	6	—	(Spalt.) Spalt. (011) u. (100).
o	$q/2$	c	p	
$\bar{1}11$	201	100	011	

Hirschwald. 36, 1879, 1972; 28 II 468.

Natriumformiat HCO_2Na — $4d; -3.$
68
2.

010	1	—	4,5	2,3	Sp. G. 1,91—1,93. Spalt. (001) u. ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) vlk.
100	001	011	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
001	011	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Lang. 13, 1893 102 (II a) 846; 1 25 515; Fock 1 7 61; 2 III 11.

Propylhydrocarbostyryl $\text{C}_{12}\text{H}_{15}\text{NO}$ Sp. 134° — $4d$
68
3.

010	1	2,3,4,5	—
100	001	111	012
001	001	111	102

Bäckström. 36, 1886 19 2778; 1 14 99.

Natriumacetat $\text{CH}_3\text{CO}_2\text{Na} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ — $4d; +13.$
68
3.

$\bar{1}00$	2,3	1	7	—	—	—	4,5	6	—	Sp. G. 1,45—1,46 Spalt. (111) u. (001).
010	110	001	010	100	111	$2\bar{2}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{1}$	$\bar{3}12$	
102	$\bar{1}\bar{1}1$	001	010	$\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}3$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}00$	311	

Preobraschensky. 2 III 64.

Traubensäure $\text{C}_4\text{H}_6\text{O}_6$ Sp. 206° — $4d; -7.$ 7
68; +65
4

011	3	4	1	5	2	—	Sp. G. 1,78—1,79 Spalt. (111) u. ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) s. vlk.
0 $\bar{1}$ 1	010	$\bar{1}\bar{1}0$	100	001	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	
211	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	311	

Scacchi. 55, 1869 4; 2 III 305.



4d
68
5

	1	7	6	2,3,4,5	—	
001	010	100	001	111;	012	Tafelig nach (001)
100						
010	001	010	100	111;	201	Spalt. (010) d.

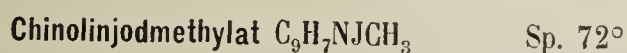
Fock. 1 21 233.



4d
68
5

	1	6	—	2,3,4,5	
010	100	010	110	121	Tafelig nach (001)
002					
200	001	100	102	111	Spalt. (100) uvlk.

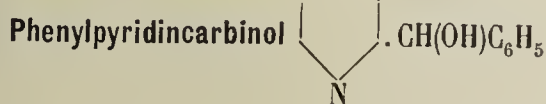
Hjortdahl. 43 247 57; 1 18 642.



4d; +10. 7.
68; +80
5

	5	2	3	1	4	7	6	
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	010	001	110	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$01\bar{1}$	Gelb.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$								
111	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	$\bar{1}00$	

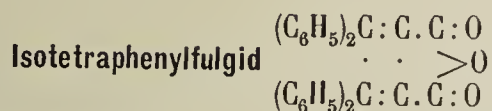
Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 288.



4d
68
6.

	1	8,9	10,11	2,3,4,5	
001	101	011	111		Bräunlich.

Fedorow. 10, 1905 43 207; 1 46 212.



4d
68
6.

	1	10, 11	8, 9	2, 3, 4, 5	
010	001	101	011	111	Tafelig nach (001)
100					
001	001	011	101	111	Spalt (001) s. g. Dunkelrot.

Toborffy. 1 45 177.



4d
68
7

	2,3,4,5	1	—	—	—	—	
001	111	010	110	121	101	120	Sp. G. 5,55.
100							
010	111	001	011	112	110	012	Spalt. (001) uvlk.

Miller. 6, 1865 14 555; 26, 1866 (4) 31 153; 2 II 76.

Dekahydrochinolinhydrochlorid $C_9H_{17}N.HCl$ Sp. $275,5^\circ-276^\circ$ 4d
68
7. —

010	2,3,4,5	1	111	001	Tafelig nach (001).
100					
001			111 001		

Haushofer. 1 21 394.

Dibenzoyl-β-dimethylpiperazin $(CH_3)_2C_4H_6N_2(COC_6H_5)_2.H_2O$ Sp. 147° 4d; — 0
68.
— 6 —

02 $\bar{1}$	2,3	5	4	6,7	1	(Spalt.) Spalt. ($\bar{1}11$) u. (001) d.
021						
201	111 $\bar{1}11$ $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ 010 001					

Fock. 1 32 95.

Diisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_2(C_4H_9)_2]_2$ — 4d; — 2
68.
— 5.

$\bar{1}10$	4,5	2,3	1	—	—	—	Sp. G. 1,62. Tafelig nach ($\bar{1}11$). Spalt. ($\bar{1}11$) vlk. Rötlichgelb.
110							
001	111 111 001 113 011 $\bar{2}2\bar{1}$						

Le Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64; 2 I 516.

γ-Diäthylhydantoïn $CO \begin{cases} NHCO \\ NH\dot{C}(C_2H_5)_2 \end{cases}$ Sp. 165° 4d
68.
— 5 —

110	1	2,3	6,7	Spalt. (001) vlk.
$\bar{1}10$				
001	001 011 110			

La Valle 42, 1896 26 I 200; 1 30 187; 2 III 582.

Valentinit Sb_2O_3 4d
68.
— 4 —

101	1	2,3	4,5	Sp. G. 5,57; Härte 2,5-3. Spalt. (111) s. vlk., (001) uvlk.
10 $\bar{1}$				
010	010 110 011 . . .			

β-Aethyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH.C_2H_5(C_4H_9)_2]_2$ — 4d
68.
— 1.

110	4,5	2,3	1	—	Spalt. (001) z. vlk., (110) d.
$\bar{1}10$					
001	111 111 001 110				

Ries. 1 36 359; 2 I 524.

Tetramethylstiboniumhexacyanoferroat $[Sb(CH_3)_4]_4Fe(CN)_6 \cdot 12H_2O$

	1	2, 3	4, 5
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$

Tafelig nach (001).

Gelblich.

Fock. 1 25 347; 2 I 330.

—
4d
68.
— 0

Isomorphe Gruppe $R(CN)_6M_4 \cdot 3H_2O$

	R	M	1	2, 3	4, 5	6	7	8, 9	Farbe
$\begin{matrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{matrix}$	1. Fe	K	010	110	011	101	10 $\bar{1}$	121	gelb
	2. Fe	NH ₄	010	110	011	—	—	—	gelblich
	3. Ru	K	010	110	011	101	10 $\bar{1}$	121	»
	4. Os	K	010	110	011	101	10 $\bar{1}$	—	?
			001	111	1 $\bar{1}1$	100	010	101	

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.

—
4d; 0
68.
— 0

Dufet. 20, 1895 18 95; 1 27 613; 2 I 325.

Rac. Phenylisoparaconsäure $C_6H_5CHO \cdot CH(CO_2H)CH_2CO$ Sp. 170°

	1	5	3, 4	2
$\begin{matrix} 021 \\ 0\bar{2}1 \\ 201 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 001 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$

Tafelig nach (001).

Jehl. 43, 1904 330; 1 42 673.

Vgl. 4d
67.
— 2.

4d; ±13
68
— 0

Brookit TiO_2

	1	2, 3, 4, 5	7	—	—	—
	001	111	010	102	210	104...

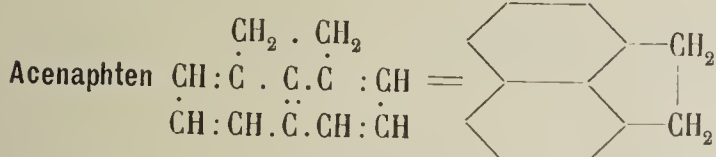
Sp. G. 4,03—4,22; Härte 5,5—6.

Tafelig nach (001).

Brauner bis schwarzer Metallglanz.

63 I 196.

—
4d
68.
1.



Sp. 95°

4d
68.
4

	6	1	8, 9	—	2, 3, 4, 5
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 100 \\ 100 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 101 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 101 \\ 110 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 111 \\ 111 \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk.

Billows. 41, 1901 26 5; 1 37 896.

Quenstedtit $(SO_4)_3Fe_2 \cdot 10H_2O$

	1	—	4, 5	2, 3	—
$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 010 \\ 001 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 052 \\ 225 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 011 \\ 111 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 110 \\ 1\bar{1}1 \end{matrix}$	$\begin{matrix} 350... \\ 3\bar{3}5... \end{matrix}$

Sp. G. 2,12; Härte 2,5.

Tafelig nach (001).

Spalt (001) s. vlk.

Rötlichviolett.

—
4d; 2
68.
5.

Cuminsäure (Isopropylbenzoesäure) $C_6H_4 \begin{matrix} < CO_2H \\ CH(CH_3)_2 \end{matrix}$ Sp. 51° $4d; 9. \quad 3.$
 $68.; +30$ —
 $5.$

	1	4	2	—	3	—	—	
$\begin{matrix} 10\bar{1} \\ 101 \\ \bar{1}20 \end{matrix}$	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}0$	012	011	001	Dünntafelig nach (001). Spalt. (001) vvk. Zwillinge (001).
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	113	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}0$	

Panebianco. 64 (S. 3) 4 40; Howe. 1 6 537; Schabus. 3 116 412.

Brommethylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O \cdot CH_3Br \cdot 2H_2O$ $4d; 1.$ —
 $68.$
 7

	2, 3	4, 5	1	—	—	—	—	
$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 010 \end{matrix}$	110	011	010	$1\bar{2}1$	$1\bar{4}1$	210	034	Spalt. (001) vvk.
	$1\bar{1}1$	111	001	101	102	$2\bar{2}1$	443	

Fock. 1 7 57.

1. Hydroxylaminhydrochlorid $NH_3(OH) \begin{matrix} Cl \\ Br \end{matrix}$ } Sp. 151° $4d; + 3$ —
2. Hydroxylaminhydrobromid $7.$

	6	1	—	—	4, 5	—	2, 3	
$\begin{matrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{matrix}$	001	100	210	012	111	311	$11\bar{1}$	Spalt. (001) d.
	100	001	012	210	111	113	$1\bar{1}1$	

Paack. 2 I 185.

Umgelagertes Damasceninhydrojodid $C_9H_{11}NO_3HJ \cdot H_2O$ Sp. 179° $4d; + 7. \quad 3.$ —
 $68.; +30$
 $7.$

	2	1	4	3	—	5	
$\begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ 121 \end{matrix}$	100	010	001	$1\bar{1}0$	$1\bar{3}0$	$0\bar{1}1$	Spalt. (111). Zwillinge (111).
	$1\bar{1}1$	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{3}$	$11\bar{1}$	

Schwantke. 1 46 97.

1.2.4. Nitrochlorphenol $C_6H_3(OH)(NO_2)Cl$ Sp. 86° $4d; - 7.$ —
 69
 $- 8$

	1	6	2, 3	—	7	4, 5	
$\begin{matrix} 02\bar{1} \\ 021 \\ 201 \end{matrix}$	100	001	110	101	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$	Tafelig nach (001) Gelb.
	001	$1\bar{1}1$	111	$1\bar{1}3$	$1\bar{1}1$	100	

Bodewig. 1 4 389; La Valle 64 Ser. III a III; 42, 1880; 1 4 389.

Kaliumchinolinsulfonat $C_9H_6NSO_3K \cdot H_2O$ — $4d$ —
 69
 $- 7$

	4, 5	2, 3	1	
$\begin{matrix} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{matrix}$	110	011	010	
	$1\bar{1}1$	111	001	

Beckenkamp. 32, 1895 n. F. 52 4; 1 29 297.

p. Toluolsulfonsäure $C_6H_4(CH_3)SO_2 \cdot OH \cdot \frac{1}{2}H_2O(?)$

Sp. 92° $4d; -8$
 69
 -7

	1	6, 7	2, 3
$\bar{1}10$	001	110	011
110			
001	001	010	111

Tafelig nach (001)

Sehr zerfliesslich.

Weibull. 1 15 240.

Tetraäthylammoniumnitrososulfocferrit $Fe_4(NO)_7S_3N(C_2H_5)_4$

$4d; +13$ 5.
 $69; -25$
 -3

	4	1	8	7	5	2	3	10	6	9
201	122	$10\bar{2}$	100	010	110	$1\bar{1}0$	$1\bar{2}2$	102	302	$\bar{1}42$
$0\bar{2}0$										
$20\bar{3}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	101	$0\bar{1}0$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	100	$0\bar{1}\bar{1}$

Sp. G. 1,88
Tafelig nach (001)

Zambonini. 16, 1907 (5) 16 I 657; 42, 1907 37 (II) 25; 2 II 758; 1 47 625.

Dikaliumuranorthophosphat $(PO_4)_2UK_3$

$4d$
 69
 -1

	4, 5	2, 3
101	110	011
$\bar{1}01$		
010	$1\bar{1}\bar{1}$	111

Blassgrün.

Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 2 II 848.

β . Propyldiisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH \cdot C_3H_7(iC_4H_9)_2]_2$

$4d; +0$
 69
 -1

	3	2	4, 5	—	—	—	1
110	101	$10\bar{1}$	011	013	$10\bar{3}$	100	001
$1\bar{1}0$							
$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	113	110	$00\bar{1}$

Sp. G. 1,54
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Zwillinge (100)
Gelbrot.

Ries. 1 39 64.

p. Oxybenzoësäure $C_6H_4 \cdot CO_2H \cdot OH$

Sp. 210°

$4d; +7$
 69
 -1

	1	2	4, 5	—	—	—
011	100	001	120	101	122	111...
$0\bar{1}1$						
201	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	113	101	203

Sp. G. 1,47—1,49
Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Scacchi. 42, 1902 32 II 7; 1 40 111; Reusch 13, 103; Fels 1 32 391.

Mononatriumsulfat $SO_4NaH \cdot H_2O$

$4d; +1$
 69
 0

	4, 5	—	2, 3	1	—	—
100	110	111	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	$11\bar{2}$
010						
102	111	113	$11\bar{1}$	001	$10\bar{1}$	$11\bar{3}$

Marignac. 54, 1857 (5) 12 47; 2 II 312 (Neuberechnet von Gossner).

Зан. Физ.-Мат. Отд.

Nitrobenzol . p. diazopiperidid $C_6H_4 \begin{matrix} < NO_2 \\ N : N . NC_5H_{10} \end{matrix}$ Sp. $96^\circ - 97^\circ$

$\frac{4d}{69}$
1.

	1	7	—	6	2,3,4,5	
020	001	100	110	010	211	Sp. G. 1,31
100						Tafelig nach (001)
002	001	010	210	100	111	Rötlichbraun bis hellgelb.

Fels. 1 37 489.

1. Kaliumceronitrat
2. Kaliumlanthanonitrat $(NO_3)_5 \begin{matrix} Ce \\ La \end{matrix} \left\{ K_2 \cdot 1\frac{1}{2} H_2O \right.$

— $\frac{4d}{69}$
2.

	2,3,4,5	—	—
001	111	011	01 $\bar{1}$
100			
010	111	101	$\bar{1}01$

Fock. 1 22 38; 2 II 152.

Kieserit $SO_4 Mg \cdot H_2O$

— $\frac{4d}{69}$
2.

	4,5	2,3	—	—	—	
010	111	11 $\bar{1}$	113	11 $\bar{3}$	012	Sp. G. 2,57; Härte 3
100						Spalt. (11 $\bar{1}$) u. (11 $\bar{3}$) vlk., (111) uvlk.
001	111	11 $\bar{1}$	113	11 $\bar{3}$	102	

Natrium . m. chlorotoluolsulfonat $C_6H_5Cl(CH_3)SO_3Na \cdot H_2O$

— $\frac{4d}{69}$
2.

	1	8,9	—	—	2,3	4,5
010	100	110	111	11 $\bar{1}$	21 $\bar{1}$	011
001						
101	001	101	112	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}1$	111

Tafelig nach (001)

Spalt. (001) vlk.

Pope. 1 25 451.

Mercurijodid . Methylamin $HgJ_2NH_2CH_3$

$\frac{4d}{69}$
3.

	1	—	2,3,4,5	—	—	7	—
100	010	110	111	101;	121	001	011
001							
010	001	101	111	110;	112	010	011

Tafelig nach (001)

Lichtgelb.

Löw. 1 51 138.

Hydrogenbaryumorthoarsenat $AsO_4BaH \cdot H_2O$

— $\frac{4d}{69}$
4

	1	—	2,3,4,5	6	—	7	—	—
010	100	121	142;	010	101	001	011	180
002								
400	001	112	111;	100	012	010	120	201

Sp. G. 3,93
Tafelig nach (001)

Spalt. (001).

Schulten. 20, 1904 27 107; 1 42 186; 2 II 833; Goguel 1 30 205.

Isomorphe Gruppe $\text{MX}_2 \cdot 2\text{C}_9\text{H}_8\text{NX}$

— $4d; +11$
69
4

	M	X	4,5	1	2,3	—	—	7	Farbe
100	1. Hg	Cl	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	—	010	rötlich
010	2. Co	Cl	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	—	010	tiefblau
102	3. Zn	Cl	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	010	—
	4. Hg	Br	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	—	—	rötlich
	5. Co	Br	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	—	grasgrün
	6. Cd	Br	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	—	—
	7. Zn	Br	110	001	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	—	—
			111	001	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	110	010	

Hugo. 1 44 306.

Berilliumoxalat $\text{C}_2\text{O}_4\text{Be} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

— $4d$
69
4.

	2,3,4,5	1	—	—	
010	111	001	011	101	Tafelig nach (001).
100	111	001	101	011	
001	111	001	101	011	

Wyrouboff. 20, 1902 25 71; 1 39 309; Penfield u. Kenth 21 28 559.

Cinchen $\text{C}_{19}\text{H}_{20}\text{O}_2$

Sp. $123^\circ - 125^\circ$

— $4d$
69
5

	1	2,3,4,5	—	—	—	
100	010	111	110;	011	021	Tafelich nach (001) Hellgelb.
001	001	111	101;	011	012	
010	001	111	101;	011	012	

Friedländer. 1 6 591; Grünling 1 13 36.

α -Naphtylamin $\text{C}_{10}\text{H}_7 \cdot \text{NH}_2$

Sp. 50°

— $4d$
69
5.

	1	—	—	2,3,4,5	
010	100	210	110	111	Tafelig nach (001).
001	001	102	101	111	
100	001	102	101	111	

Jaeger. 1 42 260.

Ammoniumtrichromat $\text{Cr}_2\text{O}_7(\text{NH}_4)_2$

— $4d$
69
5.

	—	1	8,9	6	2,3,4,5	—	—	—	
010	110	100	120	010	122	111	021	102...	Tafelig nach (001)
001	102	001	101	100	111	112	210	011...	
200									Spalt. (001).

Wyrouboff. 20, 1880 3 145; 1 8 631; Siewert 31, 1862 19 11; 2 II 596.

Zinkoxyisocapronat $(C_6H_{11}O_3)_2Zn \cdot 2H_2O$

	1	2,3,4,5	—	—	—	
010	001	111	112	225	052	Tafelig nach (001)
100	<hr/>					
001	001	111	112	225	502	Spalt. (001) vlk.

Haushofer. 1 7 274; 2 III 457.

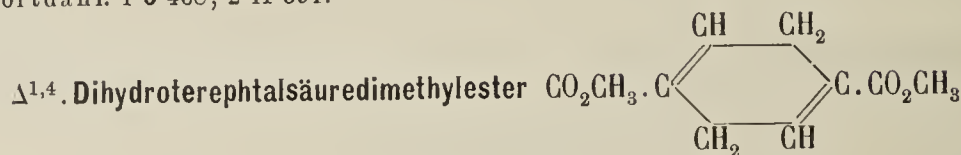
4d
69
5.

Tetramethylammoniumdichromat $Cr_2O_7[N(CH_3)_4]_2$

	1	—	—	2,3,4,5	—	
100	010	110	120	111	121	Tafelig nach (001)
001	<hr/>					
010	001	101	102	111	112	Orangerot.

Hjordahl. 1 6 468; 2 II 591.

4d
69
6



4d; — 0
69.
— 7.

	1	2,3	—	—	4,5	
021	100	110	101	012	001	Sp. 130°
021	<hr/>					
201	001	111	113	201	111	Dicktafelig nach (001).

Muthmann. 1 17 461.

o. Brom. p. phenyliden $C_6H_3(OC_2H_5)Br(NH_2)$ Sp. 47,2°—47,5°

4d
69.
— 7

	—	2,3	1	4,5	—	
302	100	210	010	013	011	Spalt. (001) vlk.
302	<hr/>					
060	110	111	001	111	113	Gelblich weiss bis braun.

Scacchi. 1 31 400; 42, 1897 27 II 182.

Carbamid. Natriumchlorid $CO(NH_2)_2 \cdot NaCl \cdot H_2O$

	1	4,5	6,7	2,3	
110	001	101	110	011	Tafelig nach (001).
110	<hr/>				
001	001	111	100	111	

Gaubert. 20, 1902 25 254; 1 39 194; 2 III 541.

4d
69.
— 6.

1.2.4. Bromnitrophenol $C_6H_3(OH)(NO_2)Br$ Sp. 88°

4d; — 10.
69.
— 6.

	1	2,3	5	—	4	—	6,7	
021	100	110	001	101	101	112	112	Tafelig nach (001)
021	<hr/>							
201	001	111	111	113	111	011	010	Spalt. (111) uvlk. Schwefelgelb.

Arzruni. 1 1 436.

Saccharonammoniak $C_6H_7O_6(NH_4)$

4d
69.
- 3

	2, 3	1	—	4, 5
201	110	010	011	012
20 $\bar{1}$	<hr/>			
020	111	001	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 1

Haushofer. 1 8 381; 2 III 460.

d. Strychnintartrat $2C_{21}H_{22}N_2O_2 \cdot d. C_4H_6O_6 \cdot 7H_2O$ Sp. 228°

4d; + 3
69.
- 3

	1	4, 5	—	3	2	—	
01 $\bar{1}$	100	110	001	101	10 $\bar{1}$	20 $\bar{1}$	...
0 $\bar{1}$ 1	<hr/>						
100	001	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 0	1 $\bar{1}$ 1	111	112	

Sp. G. 1,43
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Täuber. 43, 1909 364 267; 1 51 387.

Dimethyl. γ . pyronhydrochlorid $CH_3 \cdot C \cdot O \cdot C \cdot CH_3 \cdot HCl \cdot 2H_2O$ Sp. 83°—85° und 154°

4d
69.
- 1.

	1	4, 5	2, 3	—
110	001	101	011	012
1 $\bar{1}$ 0	<hr/>			
001	001	1 $\bar{1}$ 1	111	112

Tafelig nach (001)
Leicht verwitternd.

Wyrouboff. 20, 1909 32 336; 1 50 310.

Ammoniummagnesiumthiosulfat $(S_2O_3)_2Mg(NH_4) \cdot 6H_2O$

4d; - 5
69.
- 1.

	1	2	5	—	—	3, 4	6, 7
320	001	100	10 $\bar{1}$	101	011	031	23 $\bar{1}$
320	<hr/>						
306	001	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 3	113	111	100

Spalt. (1 $\bar{1}$ 1) vlk.

Fock. 36, 1890 23 536; 2 II 683.

γ . Tetrapropylammoniumhexabromoplatinat $PtCl_6[N(C_3H_7)_4]_2$

4d; - 1/2
69
1.

	— 1 —	—	—	—	—	—	—	3	2	4, 5	—	—	—	—		
010	001	00 $\bar{1}$	111	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	011	01 $\bar{1}$	221	22 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	201	20 $\bar{1}$	201	20 $\bar{1}$	203
100	<hr/>															
002	001	00 $\bar{1}$	112	1 $\bar{1}$ 2	11 $\bar{2}$	1 $\bar{1}$ 2	102	10 $\bar{2}$	111	1 $\bar{1}$ 1	11 $\bar{1}$	011	01 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	01 $\bar{1}$	023

Sp. G. 1,93. Dünntafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.
Beim Erhitzen bis 153° wird isotrop.

Ries. 1 49 569.

Cerooxalat $(C_2O_4)_3C_2 \cdot 11H_2O$

4d; + 5
69.
3

	1	2, 3	4, 5	—
001	11 $\bar{1}$	111	10 $\bar{1}$	

Tafelig nach (001)
Spalt. 010) vlk.

Wyrouboff. 20, 1901 24 111; 1 37 196; 2 III 153.

Vgl. 4d; + 3
71
2.

Benzoësäureanhydrid $(C_6H_5CO)_2O$

Sp. 42°

$4d$
69.
3.

	7	1	—	6	2,3,4,5	
010	001	100	110	010	122	Tafelig nach (001)
001						
200	010	001	102	100	111	Spalt. (100) unvlk. Gelblich.

Bodewig. 1 4 68.

d. α . Benzoylmethylhexanoxim $C_6H_9(CH_3):NO.COC_6H_5$

$4d; - 0$
69.
4

	2	3	—	—	—	4	5	—	1
010	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	011	01 $\bar{1}$	100	110	1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{2}$	101
100									
10 $\bar{2}$	111	1 $\bar{1}$ 1	10 $\bar{2}$	102	01 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	013	00 $\bar{1}$

Böker. u. Kämmerer 1 44 303.

α . Cinchendibromid $C_{19}H_{20}Br_2N_2$

Sp. 113°

$4d; - 4$
69.
4

	1	—	2,3	4,5	
010	100	110	011	1 $\bar{1}$ 1	Tafelig nach (001)
001					
201	00 $\bar{1}$	10 $\bar{2}$	11 $\bar{1}$	111	Hellgelb

Muthmann. 1 15 390.

$4d; - 2$
Vgl. 67.
5.

Kaliumcerisulfat $(SO_4)_4CeK_4.2H_2O(?)$

Tafelig nach (001)

$4d; + 10$
69.
4

4,5	2,3	1	6	—	7	—	—	
111	115	001;	100	10 $\bar{2}$	010	012	113	Gelb.

Marignac. 54, 1859 (5) 15 275; 2 II 579.

Allocaffein (Methylapocoffein) $C_7H_7(CH_3)N_3O_5$

Sp. 196°

$4d$
69.
7

	1	6	—	2,3,4,5	
100	010	100	110	111	Tafelig nach (001)
001					
010	001	100	101	111	

Luedecke. 34 58 438; 1 12 298.

4. Methyl. 7. isopropyl. Δ . N carbazoleninjodmethylat $C_{17}H_{24}NJ$ Sp. $209^\circ - 210^\circ$

$4d$
70
- 4

	1	—	4,5	6,7	—	2,3	
101	010	110	210	101	011	012	Tafelig nach (001)
101							
020	001	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 1	100	112	111	Spalt. (001) vlk.

Boeris. 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 651.

Monoäthylammoniumoxalat $C_2O_4(NH_3C_2H_5)H$

$4d; +10.$
70
— 4

	1	2	3, 4	—	—	5
021	100	001	110	$\bar{1}11$	101	$\bar{1}01$
021	<hr/>					
201	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$3\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{3}$	$11\bar{1}$

Lang. 13, 1893 102 (IIa) 848; 1 25 516; 2 III 144; Loschmidt. 14, 1865, 51 II 12.

Chlorsuccsäure (Trichlorpropionsäure) $CH_2Cl.CCl_2.CO_2H$ Sp. 60°

$4d; 0$
70
— 1.

	6.	7	2, 3	1
101	101	$10\bar{1}$	110	010
101	<hr/>			
010	100	010	111	001

Nicklès. 7, 1898 (3) 22 30; 2 III 212.

α . Aethyliden. $\beta\beta$. N. trimethylindolinhydrojodid $C_{13}H_{18}NJ$

$4d$
70
— $1/2$

	1	—	4, 5	2, 3	—
102	010	110	210	011	211
102	<hr/>				
020	001	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	111	201

Sp. $185^\circ-186^\circ$.

Boeris. 49, 1902 32 II 424; 1 40 287.

Tribrombenzoylchlorid $C_6H_2Br_3COCl$ Sp. $48,5^\circ$

$4d; -12.4$
70; 90
— $1/2$

	1	6	9	8	2	3	—	5	—	4	—
010	100	010	110	001	$0\bar{1}1$	011	$9\bar{3}4$	$(211?)$	$9\bar{3}4$	$(2\bar{1}1?)$	$2\bar{3}0$
001	<hr/>										
101	001	100	101	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	$1\bar{1}1$	$3\bar{4}5$	$(1\bar{1}\bar{1}?)$	$3\bar{4}5$	$(\bar{1}\bar{1}\bar{1})$	302

Spalt. (001) vlk., (111) d.

Jaeger. 1 46 270.

Baryumthiosulfat $S_2O_3Ba.H_2O$

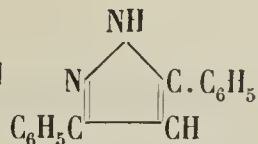
— $4d$
70
— 0

	—	4, 5	—	1	—	2, 3	—	—
101	011	012	111	010	320	210	410	100... 001 (Spalt.)
101	<hr/>							
020	$1\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	101	001	334	111	221	110... $1\bar{1}0$

Sp. G. 3,45.
Spalt. (001) s. vlk., ($1\bar{1}0$) d.

Bäckström. 1 17 98; 2 II 673.

3.5. Diphenylpyrazol

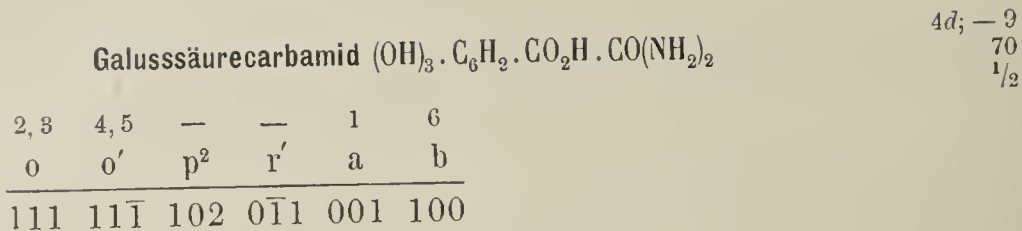


Sp. 200°

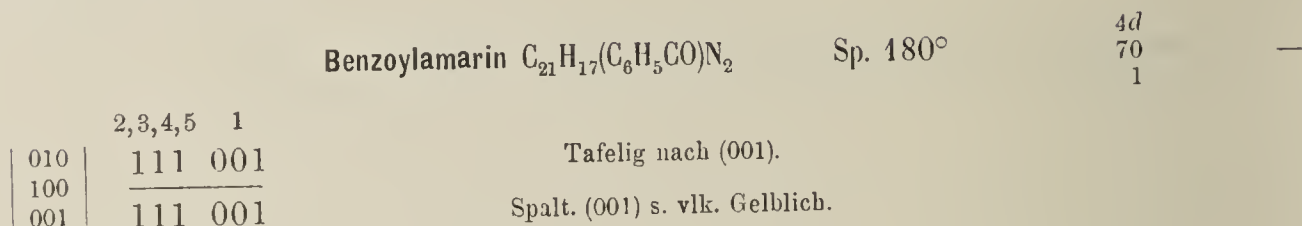
$4d; -8.$
70
 $1/2$

	1	2, 3	4, 5
010	001	110	$\bar{1}11$
100	<hr/>		
102	001	111	$1\bar{1}1$

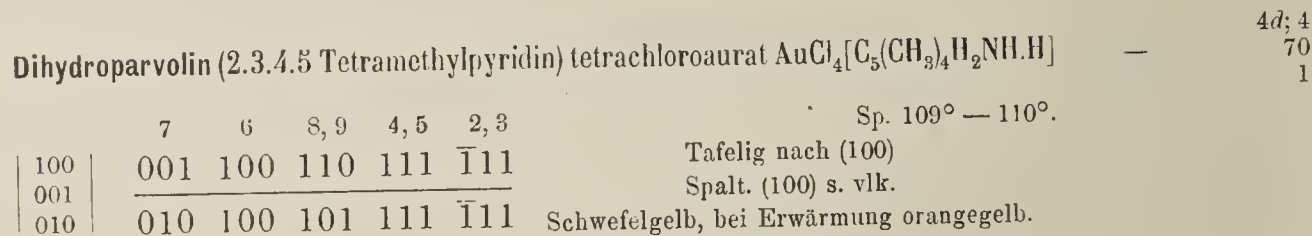
Winkler. 1 24 336.



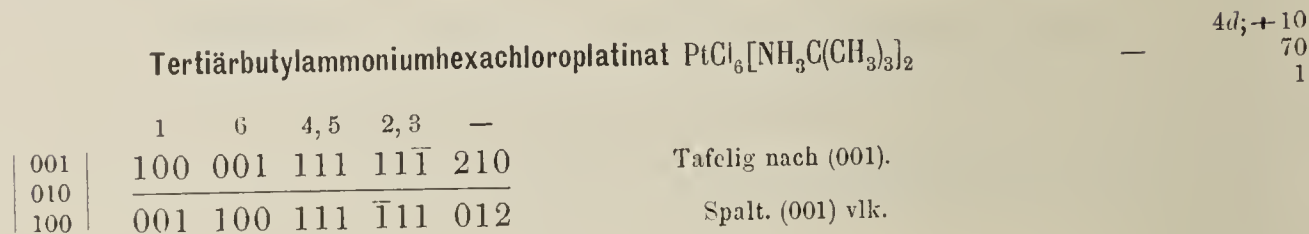
Rammelsberg. 28 II 307.



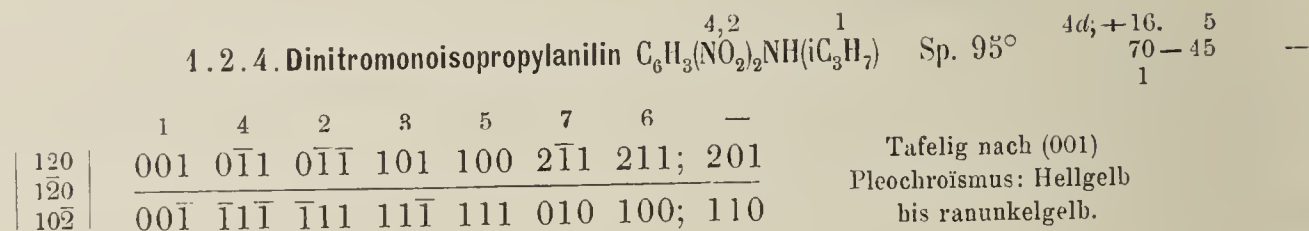
Stuhlmann. 1 13 351.



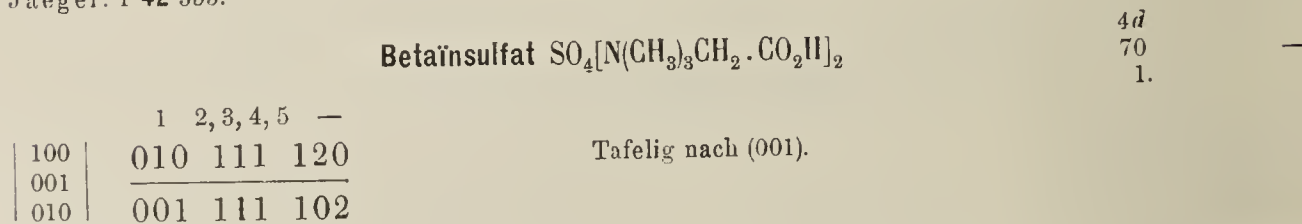
Panebianco. 41, 1888 3 4; 42 18 563; 1 18 85.



Ries. 2 I. 501.



Jaeger. 1 42 355.



Groth. 2 III 101.

Samarskit $(\text{Nb, Ta})_6\text{O}_{21}(\text{Fe, Co, U})_3(\text{Ce, Yt})_2$

	6	1	8, 9	—	—	2, 3, 4, 5	—
100	100	010	110	120	101	111	231
001	100	001	101	102	110	111	213
010							

— $4d$
70
1.
Sp. G. 5,6 — 5,8; Härte 5—6
Schwärzlich.
Strich rötlichbraun.

Dona. 17, 1876 11 201; 80, 739.

Cerosulfat $(\text{SO}_4)_3\text{Ce}_2 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	6	—	—	—	4	3	2	5	— 1 —	6		
001	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	212	$\bar{2}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{2}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{2}\bar{1}\bar{2}$	010	$0\bar{1}0$	$00\bar{1}$
100	100	112	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}00$
020	100	112	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{2}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	$00\bar{1}$	$\bar{1}00$

— $4d$; — 1 1
70; ?
2
Sp. G. 2,89.

Wyrouboff. 20, 1901 24 105; 1 37 195; 2 II 451.

Manganodithionat $\text{S}_2\text{O}_6\text{Mn} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

	2, 3, 4, 5	—	6
001	111	120	001
100	011	012	100
010			

— $4d$
70
3.

Guthe. 43, 1861 118 98; 2 II 704.

8. Oxychinaldin $\text{OH} \cdot \text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{C}_3\text{H}_2 \cdot \text{N}(\text{CH}_3)$

	2, 3, 4, 5
010	111
100	111
001	111

Sp. 74°
 $4d$
70
4
—
Sublimiert bei 100° .
In der Hitze riecht phenolartig.
Blassgelb, wenig durchsichtig.

Haushofer. 1 9 527.

Vrbaït $\text{As}_2\text{SbS}_6\text{Ti}$

	7	6	1	—	2, 3, 4, 5	—	—	—
100	001	100	010	021	111	112	131	331...
001	010	100	001	012	111	121	113	313
010								

— $4d$
70
4.
Sp. G. 5,30; Härte 3,5.
Halbmetallisch.
Strich hellrot.

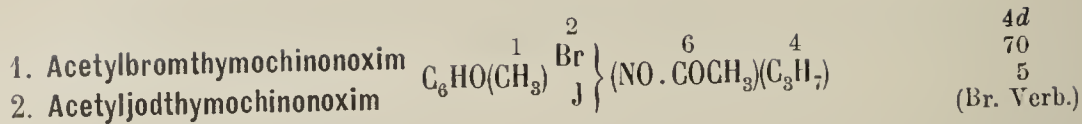
Jezek. 1 51 365.

o. Nitro . m. chlorphenyl . β . milchsäure $\text{CH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)\text{Cl} \cdot \text{CH} \cdot \text{HO} \cdot \text{CO}_2\text{H}$

	4, 5	2, 3	1	6
010	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	010
100	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	001	100
001				

Sp. 156°
 $4d$; — 11.
70
4.
—
Tafelig nach (001).

Eichengrün. 43, 1891 262 133; 1 23 470.



	1	7,8	—	2,3,4,5	—	9	Sp.	
100	1.	010	110	121	111	212	001	71°—72°
001	2.	010	110	121	111	212	001	67°—68° Pleochroismus in gelben Farben.
010		001	101	112	111	221	010	

Duparc u. Stroesco. 20, 1825 18 126; 1 27 620.



4d; +12
70
5.

	1	2,3	4,5	—	6	
100	001	110	111	101	201	Tafelig nach (001).
010	001	111	111	101	100	Dunkelviolet.
102						

Haushofer. 1 8 397.



Sp. 81°

4d; — 4
70.
— 3.

	1	—	5	4	2,3	
011	100	001	101	101	110	Tafelig nach (001).
011	001	110	111	111	111	Spalt. (110) vlk.
100						

Hedström. 77, 1895, 121; 43, 1897 29 856; 1 28 513; 2 III 557.



4d; +2.
70.
— 3

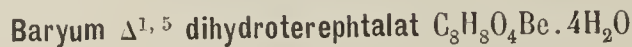
	4,5	1	2,3	—	—	—	—	—	—	Sp. G. 5,4—5,6; Härte 2,5.
110	100	001	081	112	111	221	441	661	111	Spalt. (104).
110	111	001	111	?	?	205	203	?	027	Dunkelgrauer Metallglanz.
108										



4d
70.
— 2.

	1	—	—	4,5	2,3	
101	010	110	011	210	012	Spalt. (111) s. vlk.
101	001	112	112	111	111	
020						

Kasperovicz. 40, 1904, 435; 1 43 76; 2 III 664.



4d
70.
— 2

	4,5	2,3	1	
101	110	011	010	Tafelig nach (001).
101	111	111	001	
010				

Muthmann. 1 19 359; 2 III 646.

Acetylthymochinonoxim $C_6H_2O(CH_3)_3(C_3H_7)(NO.COCH_3)$ Sp. 78°

$4d; 2$
 $70.$
 -1

	1	2, 3	—	4, 5	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ 101 \\ 0\bar{1}0 \end{array} \right|$	010	110	120	011	012	032	Tafelig nach (001).
	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{2}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$	$\bar{2}\bar{2}\bar{3}$	Citrongelb.

Duparc u. Stroesco. 20, 1895 18 126; 1 27 616.

1. Autunit $(PO_4)_{1/2}$
2. Uranospinit $(AsO_4)_{1/2}$ } $(UO_2)_2Ca.8H_2O$

$4d$
 $70.$
 $-1/2$

	1	4, 5	2, 3	—	6, 7	—	Sp. G.	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	1. 001	101	011; 112	110	—	3,1 — 3,2	Tafelig nach (001)	
	2. 001	101	—	—	—	102	3,45	Spalt. (001) s. vlk.
	001	$1\bar{1}\bar{1}$	111; 101	100	$1\bar{1}\bar{2}$			

Tripropyldibutylammoniumhexachlorostannat $SnCl_6[(C_3H_7)_3C_4H_9]_2$

$4d; \pm 4.$
 $70.$
 -0

	1	5	2	3, 4		Sp. G. 1,36.	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}\bar{1}0 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	001	101	$\bar{1}01$	011		Spalt. (001) vlk.	
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$			

Ries. 1 49 574.

Protocotoïn $(CH_3O)_2.C_6H_2(OH).CO.C_6H_3 < \begin{array}{c} O \\ | \\ O \end{array} > CH_2$ Sp. 141°

$4d; -9.$
 $70.$
 -0

	1	3, 4	2	5	—	6, 7	—
$\left| \begin{array}{l} 021 \\ 02\bar{1} \\ 201 \end{array} \right|$	100	110	001	$\bar{1}01$	$\bar{2}01$	$\bar{1}\bar{1}2$	310
	001	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	100	113

Negri. 41 8 49; 1 23 201.

Rhodallin $C_8H_8N_2S_2$

$4d$
 $70.$
 0

2,3,4,5	—	—	—
o	p	$4/3p$	$5p$
111	101	—	—

Keferstein. 3A 99 291; 28 II 418.

1.2.3.5. Trinitroanisol $C_6H_2(NO_2)_3(OCH_3)$ Sp. 104°

$4d$
 $70.$
 $1/2$

	1	6	2,3,4,5	
$\left| \begin{array}{l} 200 \\ 010 \\ 001 \end{array} \right|$	001	100	122	Tafelig nach (001).
	001	100	111	

Jaeger. 1 40 568.

	1. Dimethylammoniumhexachloroplatinat	PtCl ₆	} [NH ₂ (CH ₃) ₂] ₂	—	4d					
	2. Dimethylammoniumhexabromoplatinat	PtBr ₆		—	70. 1/2					
		—	—	2,3,4,5	1	—	6,7	—	Sp. G.	
010	1.	011	110	111	001	012	—	112	2,26	Spalt. (001) d., (101) vlk.
100										
001	2.	011	110	111	001	012	010	—	?	Orangerot resp. tief carmoisinrot.
		101	110	111	001	102	100	112		

Topsoe. 52, 1882; 1 8 250; Hjortdahl. 1 6 463; 1 36 332; 2 I 505.

	Ammoniumbenzolsulfonat C ₆ H ₅ SO ₃ NH ₄						4d	—
	1	2,3,4,5	—	—			70.	
010	001	111	101	012		Dünntafelig nach (001).	1	
100								
001	001	111	011	102		Spalt. (001) ud.		

Zirngiebl. 1 36 136; Weibull. 1 15 235.

	Acetamidpikrat C ₂ H ₃ O ₂ .NH ₂ .C ₆ H ₂ (NO ₂) ₃ OH						4d	—
	1	—	—	2,3,4,5	6		70.	
001	010	110	121	111	001		1.	
100								
010	001	011	112	111	100			

Wyrouboff. 7, 1895 (7) 5 99; 1 27 637. 4d
Vgl. 71
3

	Strontiumäthylsulfat (C ₂ H ₅ SO ₄) ₂ Sr. 2H ₂ O								—	4d; 5
	1	—	7	4,5	—	—	2,3		Sp. G. 2,03.	70.
101	010	001	101	310	110	320	013		Spalt. (001) s. vlk.	2
101										
030	001	110	010	111	113	112	111			

Eppler. 1 30 137; 2 III 121.

	α. Glykoheptose CH ₂ (OH)[CH(OH)] ₅ CHO				Sp. 186°—190°	4d	—
	1	2,3,4,5				70.	
010	001	111			Tafelig nach (001).	6	
100							
001	001	111					

Haushofer. 1 24 423; 2 III 482.

	Monokaliummanganosulfat (SO ₄) ₂ MnKH. 2H ₂ O											—	4d; — 9 5.
	8	1	2	5	3	—	4	—	—	—	—	70.; — 75	
203	100	010	001	011	311	101	301	110	110	111	211	6.	
003													
263	101	001	111	111	111	131	111	102	104	137	135		

Scacchi. 2 II 494.

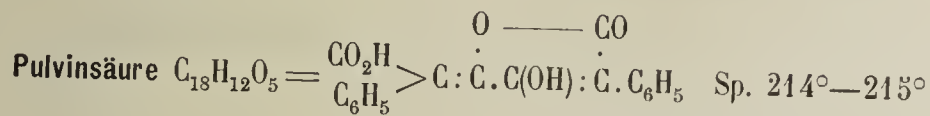
Hystidinhydrochlorid $C_{12}H_{20}N_6O_4 \cdot 2HCl \cdot 2H_2O(?)$

	2,3,4,5	—	1	—	—
010	111	101	001	012	121
100	<hr/>				
001	111	011	001	102	211

4d
70.
7

Bauer. 33, 1897 22 285; Hedin (ebenda 196); 1 33 659.

Pigulewsky hat noch die Formen (101) u. (012) in unvollständiger Entwicklung beobachtet (privat. Mitth.).



4d
70.
8

	1	2,3,4,5	6	—	—
010	001	111	010	121	021(?)
100	<hr/>				
001	001	111	100	211	201

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.
Giftig.
Gelb.

Luedecke. 43, 1894 282; 1 26 615; Linck. 1 15 33.

Zinkfluorid $ZnF_2 \cdot 4H_2O$

	2,3,4,5	—	—
100	111	011	120
001	<hr/>		
010	111	011	102

—
4d
70.
9

Marignac. 7, 1860 (3) 60 305; 2 I 244.

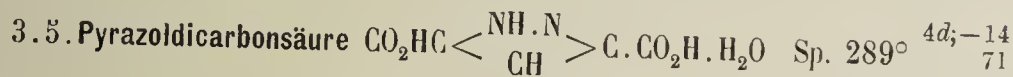
Cinchoninhydrobromid $C_{19}H_{22}N_2OBrH \cdot \frac{1}{2}C_2H_6O$

	4,5	1	2,3
101	110	010	011
101	<hr/>		
010	111	001	111

4d
71
— 6

Spalt. (001) vlk.

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 319.



4d; -14
71
— 4.

	5	1	2	—	3,4
021	101	100	001	403	110
021	<hr/>				
201	111	001	111	3.3.11	111

Sp. G 1,63.
Spalt. (110) vlk.

Eppler. 1 30 139.

Hydrogennatriumphosphit $PHO_3NaH \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$

	3	1	—	2	4,5	—	—	—	—	6,7	—
023	001	100	101	101	130	331	331	131	131	132	201
023	<hr/>										
603	111	001	113	111	111	315	137	133	311	100	113

—
4d; +1/2
71
— 4

Tafelig nach (111).

Dufet. 20, 1889 12 477; 1 20 280, 2 II 774.

Allylthiocarbamidchlorojodid $\text{CSNH}_2 \cdot \text{NH}(\text{C}_3\text{H}_5\text{JCl})$

4d
71
—3

	1	2,3	—	4,5	—	
12.7.0	001	031	011	704	101	Tafelig nach (001).
12.7.0	<hr/>					
0.0.21	001	111	113	111	?	

Zepharovich. 13, 1869 59 (II) 18; 2 III 560.

Stercorit $\text{PO}_4(\text{NH}_4)\text{NaH} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

4d; —10.
71
—2

	3,4	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	Sp. G. 1,60; Härte 2.
021	110	001	101	100;	201	101	201	112	112	310		
021	<hr/>											
201	111	111	111	001;	115	113	113	101	010	113		

Mitscherlich. 2 II 806.

Metasantonin $\text{C}_{15}\text{H}_{18}\text{O}_3$

Sp. 160,5°

4d
71
—1

	1	4,5	—	—	2,3	—	—	Sp. G. 1,20. Siedep. 238°—240°.
210	001	101	103	011	021	023	121	Tafelig nach (001).
210	<hr/>							
002	001	111	113	112	111	113	201	Spalt. (001) s. vlk.

Strüver. 1 2 592.

Kaliummagnesiumthiosulfat $(\text{S}_2\text{O}_3)_2\text{MgK}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

4d; —1
71
—1

	1	—	2	—	4,5	3	—	
120	001	110	100	011	031	301	301	Tafelig nach (001).
120	<hr/>							
106	001	211	111	113	111	111	113	Spalt. (001) vlk.

Fock. 6, 1890 23 536; 2 II 683.

Ammoniumdiisonitramidomethan $\text{CH}_2(\text{N}_2\text{O}_2\text{NH}_4)_2$

4d
71
—0

	2,3	1	4,5	—	
101	110	010	011	012	Tafelig nach (001).
101	<hr/>				
010	111	001	111	221	Gelblich.

Traube. 1 29 599; 2 III 6.

1. Lanthanooxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_3\text{La}_2$
2. Didymoxalat $(\text{C}_2\text{O}_4)_3(\text{Pr}, \text{Nd})_2$ } $11\text{H}_2\text{O}$

4d; +3
71
2.

	1	2,3	—	7	4,5	—	—	
1.	001	111	—	010	111	—	—	Spalt. (010) vlk.
2.	001	111	121	010	111	012	121	

Wyrouboff. 20, 1902 25 66; 1 39 207.

4d; +5
Vgl. 69.
3

1.5. Bromnaphthalinsulfonsäurepropylester $C_{10}H_5BrSO_2 \cdot OCH_2CH_2CH_3$ Sp. $57,5^\circ$ $\begin{matrix} 4d; -9 \\ 71 \\ 2. \end{matrix}$

	—	2,3	1	4,5
020	001	111	$\bar{1}01$	012
101	011	$11\bar{1}$	001	111
301				

Bäckström. 1 24 263.

1. Methylaminpikrat $(CH_3)H$
 2. Dimethylaminpikrat $(CH_3)_2$ } $HNC_6H_2(NO_2)_3CH^1$ Sp. 173° $\begin{matrix} 4d \\ 71 \\ 3 \end{matrix}$

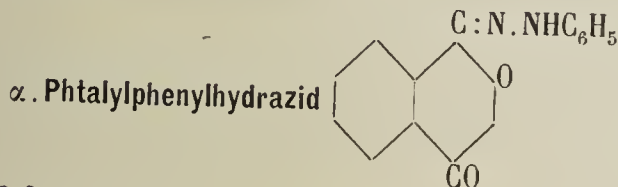
	1	—	2,3,4,5	6	—	—
010	1.	100	—	111	010	110; —
001	2.	100	101	111	010	—; 211
100						
		001	011	111	100	101; 112

Sp. G. 1,54
 Tafelig nach (001).

(Dimet. Verb.)

Jerusalem. 4, 1909 95 1275; 1 50 994.

Vgl. 70.
 1.



$4d; + 3.$
 71
 3

	1	2,3	4,5	—
001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$	

Barker. 1 50 555.

Merkwürdigerweise erscheint (001) nur in wenigen Krystallen und dabei giebt keine Reflexe, sondern ist nur durch Schimmernmessung bestimmbar.

Benzoylamidotrimethylpyrogallol $C_6H_2[NH(COC_6H_5)](OCH_3)_3$ Sp. 143° $\begin{matrix} 4d \\ 71 \\ 3. \end{matrix}$

	7	1	2,3,4,5
001	100	010	111
100	010	001	111
010			

Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 17 583.

Baryumpropionat $(CH_3CH_2CO_2)_2Ba \cdot 2H_2O$ $\begin{matrix} — \\ 4d \\ 71 \\ 3. \end{matrix}$

	1	6	—	—	2,3,4,5	—
010	001	010	011	110	221	111
100	001	100	102	110	111	112
002						

Spalt. (100).

Zepharovich. 13, 1878 77 (II) 614; 1 3 211; 2 III 204.

1) Für die erste Verbindung gilt die Transformationsdeterminante $\begin{vmatrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{vmatrix}$.

rac. Limonentetrbromid (Dipententetrbromid) $C_{10}H_{16}Br_4$ Sp. 125° $4d$
 71
 4 —

	1	6	—	2,3,4,5	—	
100	010	100	101	111	140	Tafelig nach (001).
001	001	100	110	111	104	
010	001	100	110	111	104	

Hintze. 1 **10** 255; 2 III 665.

$4d$
Vgl. 72
 5 .

Cinnamalcampher C_8H_{14} $\begin{matrix} CO \\ \diagdown \\ \dot{C} : CH : CH : CH : C_6H_5 \end{matrix}$ Sp. $88^\circ - 89^\circ$ $4d$
 71
 5 —

	—	2,3	4,5	6	—	1	
010	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111;	010	011	001	Bernsteingelb.
100	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111;	100	101	001	
001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111;	100	101	001	

Kaech u. Mösclin. 36, 1905 **38** 113; 1 **44** 526.

Trimethylpentandiol (Diisopropylglycol) $(CH_3)_2CH \cdot CH(OH) \cdot C(CH_3)_2 \cdot CH_2(OH)$ Sp. $56,5^\circ$ $4d$; — 7 .
 71
 5 —

	1	4,5	2,3	7	
010	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	Tafelig nach (001)
100	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	
001	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	010	

Lang. 13, 1893 **102** (II a) 870; 1 **25** 524; 2 III 504.

Zwillinge (001).

Tetrapropylammoniumhexachlorostannat $S_{11}Cl_6(N \cdot 4C_3H_7)_2$ $4d$
 71
 7 —

	2,3,4,5	—	1	—	—	7	6	Sp. G. 1,31
010	111	112	001	102	104	100	010	Spalt. (001) z. vlk. Auf. (111) schwacher Perlmutterglanz.
100	111	112	001	012	014	010	100	
001	111	112	001	012	014	010	100	

Ries. 1 **39** 72; 2 I 530.

Zink . m . nitroxylsulfonat $[C_6H_2(CH_3)_2NO_2SO_3]_2Zn \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$ $4d$; — 2 .
 71
— 7 —

	4	—	—	—	—	1	—	2,3	—
011	001	111	011	$\bar{1}01$	101	100	210	110	120
011	111	101	201	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	001	112	111	221
101	111	101	201	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}2$	001	112	111	221

Bechhold. 1 **14** 451.

1.3.5. Hexatriëntetrbromid $CH_2Br \cdot CHBr \cdot CHBr \cdot CHBr \cdot CH : CH_2$ Sp. 115° $4d$; — 4 .
 71
— $1/2$ —

	2,3	1	4	5	Sp. G. 2,36.
041	110	100	001	$\bar{1}02$	
041	111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
401	111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

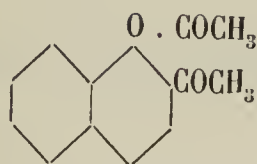
Jaeger. 1 **45** 541.

Hydrobenzoinanhydrid $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \\ \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \end{matrix} > \text{O}$ Sp. $131^\circ - 132^\circ$ $\begin{matrix} 4d; +7. \\ 71. \\ -0 \end{matrix}$

	1	—	3,4	5	2
$\overline{210}$	001	011	021	101	$\overline{101}$
$\overline{210}$	<hr/>				
002	001	$\overline{112}$	$\overline{111}$	$\overline{111}$	111

Spalt. (001) vlk.

Bodewig. 1 3 387.

Methoxynaphthylketon  Sp. 107° $\begin{matrix} 4d \\ 71. \\ 1/2 \end{matrix}$

	1	—	2,3,4,5	7	—
010	001	110	221	100	102
100	<hr/>				
002	001	110	111	010	014

Dünntafelig nach (001)

Spalt. (010) vlk.

Beckenkamp. 1 40 599.

Tellurit TeO_2

	1	7	—	—	—	2,3,4,5
001	010	100	101	110	120	111
100	<hr/>					
010	001	010	110	011	012	111

Sp. G. 5,88 — 5,91; Härte 2
Tafelig nach (001)
Spalt. (001)
Graulich u. gelblich.

$\begin{matrix} 4d \\ 71. \\ 1/2 \end{matrix}$

1.4. Diphenyl. 3. äthoxy. 5. thiourazol $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5\text{N} < \begin{matrix} \text{CS} \text{ — } \text{N} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{C}(\text{OC}_2\text{H}_5) : \text{N} \end{matrix} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 4d \\ 71. \\ 1 \end{matrix}$

	1	—	2,3,4,5	—
010	001	111	221	011
100	<hr/>			
002	001	112	111	102

Wheeler u. Statiropoulos. 1905 34 117; 1 43 320.

o. Toluidinguanidoguanidinhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{C}_2\text{N}_5\text{H}_6 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3 \cdot \text{H}_2]$ $\begin{matrix} 4d \\ 71. \\ 2 \end{matrix}$

	1	—	6	—	2,3,4,5	—
010	001	110	010	111	221	021
100	<hr/>					
002	001	110	100	112	111	101

Tafelig nach (001)
Leicht verwitternd
Orangegelb.

Haushofer. 1 7 286.

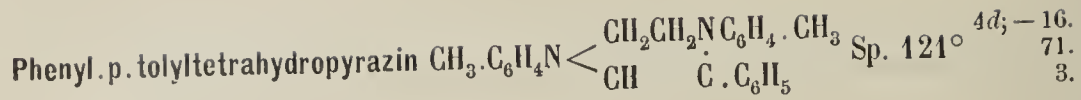
Monokaliumsulfat SO_4KH $\begin{matrix} 4d \\ 71. \\ 3. \end{matrix}$

	1	2,3,4,5	—	—	10,11	—	8,9	—	7	—	—	—	—	6
010	001	111	113	210	101	102	011	021	100	012	121	120	211	010
100	<hr/>													
001	001	111	113	120	011	012	101	201	010	102	211	210	121	100

Tafelig nach (001).

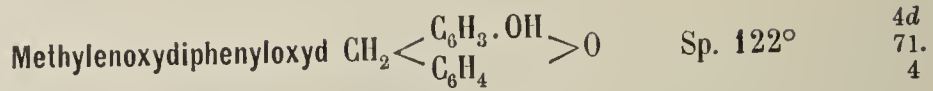
Marignac. 54, 1856 (5) 9 6; 2 II 313.

Зап. Физ.-Мат. Отд.



010	1	—	4, 5	2, 3	Zwillinge (001) Farblos bis gelblich; fluorescirend.
100	001	011	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	
001	001	101	111	$1\bar{1}\bar{1}$	

Artini. 44 3 238; 1 24 303.



010	1	2, 3, 4, 5
100	001	111
001	001	111

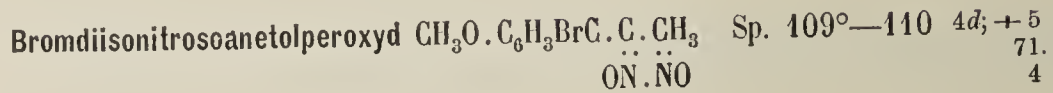
Duparc u. Le Royer. 20, 1891 14 34; 1 22 280.

Monokaliumselenat SeO_4KH

010	1	2, 3, 4, 5	—	—	—	6	Sp. G. 2,64 Tafelig nach (001).
100	001	111	113	101	102	010	
001	001	111	113	011	012	100	

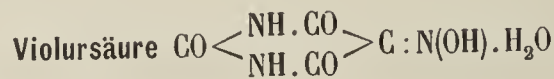
Gossner. 2 II 315; Topsoe 2 II 315.

$4d$
Vgl. 71.
3.



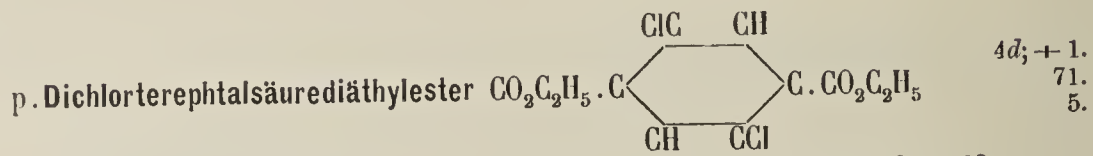
101	—	—	—	2	4, 5	3
010	100	001	00 $\bar{1}$	011	110	$1\bar{1}\bar{0}$
101	101	$\bar{1}\bar{0}\bar{1}$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$

Boeris. 41, 1897 17 36; 1 31 411.



010	2, 3, 4, 5	—	7	Spalt. (010) höchst vlk.
100	111	011	100 (Spalt.)	
001	111	101	010	

Negri. 42, 1887 17 259; 41, 1887 1 21; 1 14 516; 2 III 587.



001	1	2, 3	4, 5	7
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	010

Tafelig nach (001).

Sp. $107^\circ - 108^\circ$

Muthmann. 1 15 69.

γ . Bromchinolinjodmethylat $C_9H_6BrN \cdot CH_3J$

	—	2,3,4,5	7	1
100	120	111	001	010
001	102	111	010	001

Verflüchtigungsp. 180° — 200°
Tafelig nach (001)
Spalt. (010). Gelblich.

4d
71.
6

Stuhlmann. 1 15 488.

α . Schwefel S.

Sp. 113° — $113,5^\circ$

	2,3,4,5	6	—	1	8,9	—	7
010	111	010	113	001	011	110	100
100	111	100	113	001	101	110	010

Spalt. (001), (111), (110)
Gelb.

4d
71.
6

Brezina. 13, 1889 60 (7) 539; 2 I 26.

p. Dimethylphthalsäureanhydrid $(CH_3)_2 \cdot C_6H_2 < \begin{smallmatrix} CO \\ CO \end{smallmatrix} > O$ Sp. 116°

	2,3,4,5	7	1	—
001	111	100	010	011
100	111	010	001	101

4d
71.
6

Bucca. 42, 1892 22 (I); 1 24 315.

Succinylbernsteinsäuredimethylester $C_8H_6O_6(C_2H_5)_2$ Sp. 126° — 127°

	1	4,5	—	—	—	2,3	—
201	010	110	011	120	130	012	100
020	001	111	112	112	113	111	110

(Spalt.) Tafelig nach (001)
Spalt. (110) vlk.

4d
72
— 7

Luedecke. 34, 1885 58 438; 1 12 297; 2 III 647.

Dibenzylaminhydrochlorid $C_{21}H_{16}(C_7H_7)_2N_2 \cdot HCl$ Sp. 202° — 204°

	3	1	4,5	2
120	100	001	011	101
102	111	001	111	111

Tafelig nach (001)
Spalt. (110) uvlk.

4d; + 2.
72
— 6.

Stuhlmann. 1 13 355.

Succinimidinhydrochlorid $\begin{matrix} CH_2 \cdot C(NH) \\ CH_2 \cdot C(NH) \end{matrix} > NH \cdot HCl$

	1	6,7	3	2
110	001	110	101	101
001	001	100	111	111

Dünntafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

4d; + 5
72
— 2

Fock. 1 20 336; 2 III 273.

Ammoniumbenzoat $C_6H_5CO_2NH_4$

$4d$
 72
 $1/2$

	1	2,3,4,5	—	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	<u>001</u>	<u>111</u>	<u>101</u>	
	001	111	011	

Sp. G. 1,26
Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Zirngiebl. 1 36 137; Marignac 54 (5) 12; 28 II 202.

Pyrogallol. 1.3. diacetyl. 2. monomethylester $C_6H_3 \cdot OC_2H_3O \cdot OCH_3 \cdot OC_2H_3O$

$4d; -11$
 72
 $1/2$

	1	—	—	4,5	2,3	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>111</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$</u>	
	001	110	101	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Sp. $51^\circ - 54^\circ$
Tafelig nach (001).

Lang. 13, 1904 113 (II b) 551; 31 25 812; 1 42 404.

In den angegebenen Konstanten und Ziffertabellen sind so viele Fehler eingeschlichen, dass die Aufstellung etwas zweifelhaft erscheint.

$\alpha\alpha$. Diphenyl. $\delta\delta$. dimethylfulgid $\begin{matrix} (CH_3)_2C : C : C : O \\ > O \\ (C_6H_5)_2C : C : C : O \end{matrix}$

$4d; +5$
 72
 2

	1	—	—	4,5	—	2,3	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}00 \\ 010 \\ 102 \end{array} \right|$	<u>001</u>	<u>100</u>	<u>$\bar{1}01$</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$</u>	<u>$\bar{2}\bar{2}\bar{1}$</u>	<u>110</u>	
	001	$\bar{1}01$	101	111	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) u ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$) d.

Toborffy. 1 45 161.

Pleochroismus: citron-, grünlich- bis hellgelb.

Malonsäure $CH_2(CO_2H)_2$

Sp. 132°

$4d; +5$
 $72; +50$
 2

—	1	—	5	4	2	3	—	—	—
<u>$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$</u>	<u>001</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$</u>	<u>111</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$</u>	<u>111</u>	<u>$\bar{1}01$</u>	<u>$0\bar{1}\bar{1}$</u>	<u>$1\bar{3}\bar{1}$</u>

Drugman (privat. Mitth.). Die Messungen von Haushofer (1 4 580 u. 2 III 230) konnten nicht zur Verwendung kommen.

Hydrochlorpyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_{10}ClN \cdot H)_2 \cdot H_2O$

$4d; +2$
 72
 2

	—	—	2,3	4,5	
$\left| \begin{array}{l} 00\bar{1} \\ 010 \\ 201 \end{array} \right|$	<u>$10\bar{1}$</u>	<u>110</u>	<u>011</u>	<u>$11\bar{1}$</u>	
	101	012	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	

Spalt. (101) s. vlk.

La Valle. 36, 1881 14 1153; 16 184.

β . Tripropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6 [HN(C_3H_7)_3]_3$

$4d$
 72
 3

	2,3,4,5	—	—	1	
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 100 \\ 010 \end{array} \right|$	<u>111</u>	<u>031</u>	<u>331</u>	<u>010</u>	(Spalt.)
	111	103	133	001	

Sp. G. 1,57
Spalt. (001) vlk.

Ries. 1 36 356; 2 I 523.

Dimethylphenylbetainhydrochlorid $\text{OH} \cdot \text{N}(\text{CH}_3)_2 \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H} \cdot \text{Cl}$

4d; 1
72
3

	—	1	—	2, 3	4, 5
$\bar{1}02$	001	010	110	210	011
102	<hr/>				
020	110	001	$\bar{1}12$	$\bar{1}11$	111

Spalt. (001) s. vlk.
Farblos, durch Verunreinigungen
stark pleochroitisch (gelbgrün).

Stuhlmann. 1 14 162.

Kaliumpentachloroantimonit SbCl_5K_2

4d
72
5

2,3,4,5	7	1	—
111	010	001	011

Rammelsberg. 28 (1885) 215; 2 I 427.

Isomorphe Gruppe $\text{C}_6\text{H}_3\text{XY} \cdot \text{SO}_2\text{Z}$

4d; + 7.
72
5

	X	Y	Z	1	4, 5	6	—	2, 3	—	Sp.	
001	1.	Cl	Cl	Cl	100	111	001	110	$11\bar{1}$	221	38°
010	2.	Br	Cl	Cl	100	—	001	110	$11\bar{1}$	221	46°
100	3.	Br	Cl	Br	100	—	001	—	$11\bar{1}$	—	83°
	4.	Br	Br	Cl	100	111	—	100	$11\bar{1}$	221	71°
	5.	Br	Br	Br	100	111	001	110	$11\bar{1}$	—	114°
					001	111	100	011	$\bar{1}11$	122	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 423.

α . Limonentetrabromid $\text{CH}_3\text{CBr} \left\langle \begin{matrix} \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \\ \text{CHBr} \cdot \text{CH}_2 \end{matrix} \right\rangle \text{CH} \cdot \text{CBr} \left\langle \begin{matrix} \text{CH}_2\text{Br} \\ \text{CH}_3 \end{matrix} \right\rangle$ Sp. 104°—105°

4d
72
5.

	1	6	2, 3	4, 5	—	—	—
100	010	100	111	$1\bar{1}1$	122	120	150
001	<hr/>						
010	001	100	111	$11\bar{1}$	122	102	105

Dünntafelig nach (001).

Hintze. 1 10 253; 2 III 665.

Vgl. 4d
71
4.

Kohlenstoffjodür . Schwefel $\text{C}_2\text{J}_4 \cdot 4\text{S}_8$

4d
72
6

	1	2,3,4,5
010	001	111
100	<hr/>	
010	001	111

Tafelig nach (001).

Demassieux. 20, 1909 32 387; 1 50 316.

Diäthylanilinhexachlorostannat $\text{SnCl}_6[\text{C}_6\text{H}_5(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{N}]_2\text{H}_2$

4d; -15.
72
7

	1	4,5	2,3	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ \bar{1}0\bar{2} \end{array} \right|$	$\frac{001}{00\bar{1}}$	$\frac{11\bar{1}}{111}$	$\frac{110}{11\bar{1}}$	
	Spalt. (001) s. vlk.			

Hjortdahl. 1 6 478.

Fluellit $\text{AlF}_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

4d
72
7

	2,3,4,5	1	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	$\frac{111}{111}$	$\frac{001}{001}$	
	Sp. G. 2,17; Härte 3		
	Spalt. (111) uvlk.		

1. Cinchoninhydrochlorid $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O}$ $\left. \begin{array}{l} \text{ClH} \\ \text{BrH} \end{array} \right\} \begin{array}{l} \frac{1}{2}\text{C}_2\text{H}_6\text{O} \\ \text{H}_2\text{O} \end{array}$

4d
72.
- 6

	1	2,3	4,5	—
$\left| \begin{array}{l} 101 \\ \bar{1}01 \\ 010 \end{array} \right|$	1. 010	110	011	—
	2. 010	110	011	120
	$\frac{001}{001}$ $\frac{1\bar{1}1}{111}$ $\frac{111}{11\bar{1}}$ $\frac{1\bar{1}2}{1\bar{1}2}$			
	Spalt. (001) vlk.			

Wyrouboff. 7, 1894 (7) 1; 1 26 319 u. 325.

Triisobutylammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6[\text{NH}[\text{iC}_4\text{H}_9]]_2$

4d
72.
- 1

	1	2,3	4,5	—	—
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	$\frac{001}{001}$	$\frac{101}{111}$	$\frac{011}{1\bar{1}1}$	$\frac{112}{101}$	$\frac{103}{113}$
	Tafelig nach (001)				
	Spalt. (001) s. vlk., (111) u. (1 $\bar{1}$ 1) d.				

Ries. 1 39 58; 2 I 526.

Imidopropionitril $\text{NH}[\text{CH}(\text{CH}_2)\text{CN}]_2$

Sp. 68°

4d; +6
72.
1

	1	—	2,3	—	4,5
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}00 \\ 010 \\ 102 \end{array} \right|$	$\frac{001}{001}$	$\frac{100}{\bar{1}01}$	$\frac{110}{111}$	$\frac{10\bar{1}}{10\bar{1}}$	$\frac{11\bar{1}}{11\bar{1}}$
	Tafelig nach (001)				
	Spalt. (001) s. vlk.				

Haushofer. 1 3 74; 2 III 222.

Isomorphe Gruppe $\text{C}_6\text{H}_3\text{ClX} \cdot \text{SO}_2\text{Y}$

4d; +9
72.
4.

	X	Y	1	—	2,3	4,5	—	6	Sp.
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right|$	1. J	Cl	100	110	11 $\bar{1}$	111	221	—	88°
	2. Cl	Br	100	110	11 $\bar{1}$	?	?	001	74°
	3. Br	Cl	100	110	11 $\bar{1}$	111	221	001	66°
	4. Br	Br	100	110	11 $\bar{1}$	?	?	001	110°
	$\frac{001}{001}$ $\frac{011}{011}$ $\frac{1\bar{1}1}{111}$ $\frac{111}{111}$ $\frac{122}{122}$ $\frac{100}{100}$								

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 430 u. 431.

β . Truxillsäuredimethylester $\begin{matrix} \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} \cdot \text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{CH}_3 \\ \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \dot{\text{C}}\text{H} \cdot \dot{\text{C}}\text{H} \cdot \text{CO}_2\text{CH}_3 \end{matrix}$ Sp. 76° $\begin{matrix} 4d; -\frac{1}{2} \\ 72. \\ 5 \end{matrix}$ —

010	001	111	$\bar{1}11$	012	101	$\bar{1}21$	123	Tafelig nach (001) Spalt. (001) vlk.
100	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	102	011	$2\bar{1}1$	213	
001								

Fock. 1 17 371.

Cuprimenthylasparaginat (Cupri. α . aminopyrotartrat) $\begin{matrix} \text{NH}(\text{CH}_3) \cdot \text{CH} \cdot \text{CO}_2 \\ \text{CH}_2 \text{CO}_2 \end{matrix} > \text{Cu} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $\begin{matrix} 4d \\ 72. \\ 6 \end{matrix}$

001	100	120	122	Tafelig nach (001) Blau
010	001	011	111	
200				

Scacchi. 42 28 (II) 147; 55 1898 (III) 4260; 1 32 518.

Cinchonidinmethyljodidhydrojodid $\text{C}_{19}\text{H}_{22}\text{N}_2\text{O} \cdot \text{CH}_3\text{J} \cdot \text{HJ} \cdot \text{H}_2\text{O}$ $\begin{matrix} 4d; 7 \\ 72. \\ 6 \end{matrix}$ —

$10\bar{1}$	010	110	120	011	021	$\bar{1}21$	Tafelig nach (001). Gelblich.
010	001	111	112	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}01$	
010							

Fock. 1 7 54.

Natrium. 4. naphthylaminsulfonat $\text{C}_{10}\text{H}_6(\text{NH}_2)(\text{SO}_3\text{Na}) \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $\begin{matrix} 4d; -15. \\ 72 \\ 6 \end{matrix}$

010	$\bar{1}11$	110	001
100	$\bar{1}11$	110	001
102	111	$\bar{1}\bar{1}1$	001

Muthmann u. Ramsay. 1 30 71.

Bromisoterebinsäure $\begin{matrix} \text{O} \text{---} \text{CO} \\ \dot{\text{C}}\text{H}_2 \cdot \text{CBr}(\text{CH}_3) \dot{\text{C}}\text{H} \cdot \text{CH}_2\text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. $130^\circ - 131^\circ$ $\begin{matrix} 4d \\ 72. \\ 6. \end{matrix}$ —

010	122	111	100	110
001	111	112	001	102
200				

Stuber. 43, 1898 304 234; 1 33 90.

Stannodichlorid $\text{SnCl}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$ — $\begin{matrix} 4d; + 3. \\ 72 \\ 6. \end{matrix}$

$00\bar{1}$	100	110	011	111	$11\bar{1}$	$21\bar{1}$
010	001	012	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	111	113
201						

Marignac. 54, 1856 (5) 9 5; 2 I 239.

o. Trinitroazoxybenzol $C_6H_4 \cdot NO_2 \cdot N_2O \cdot C_6H_3(NO_2)_2$ Sp. $186^\circ - 187^\circ$ $4d; -\frac{12}{72}; \frac{1}{7}$ —

	4	5	6	1	2	3	
010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	010	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (001) Spalt. (111) vlk.
100							
102	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	

Jenssen. 1 17 246.

i. Lupaninhexachloroplatinat $PtCl_6(C_{15}H_{24}N_2Cl)_2$ Sp. 197° — $4d; -\frac{6}{72}; \frac{7}{7}$

	1	6	4,5	2,3	—	
001	100	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	210	Tafelig nach (001) Spalt. (100) vlk. Orangegeb.
010						
100	001	100	111	$1\bar{1}\bar{1}$	012	

Ranfaldi. 16, 1906, 1 Sem. (5) 15 715; 1 44 631.

Cholesteryldibromid . acetat $C_2H_3O_2(C_{27}H_{45}Br)_2$ Sp. 118° $4d; +\frac{8}{72}; \frac{9}{7}$ —

	1	6	9,10	8	7	—	2,3	—
001	100	100	011	101	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 1 15 225; 2 III 534.

β . Benzylpiperidiniumjodid . essigsäureäthylester $C_{16}H_{24}NJO_2$ Sp. $193^\circ - 194^\circ$ $4d; -\frac{9}{73}; -\frac{5}{5}$ —

	1	—	4	5	—	2,3	
011	100	010	001	$\bar{1}01$	110	120	Tafelig nach (001) Zwillinge ($\bar{1}\bar{1}\bar{1}$).
011							
201	001	110	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	112	111	

Fock. 1 35 399.

Isomorphe Gruppe $(CH_3 \cdot C_6H_4 \cdot SO_2)_2R \cdot 6H_2O$ — $4d; +\frac{5}{73}; -\frac{3}{3}$

		1	3	2	—	—	4,5	—	—	
011	1. Zn	100	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	110	310	010...	
011		2. Mg	100	101	—	301	$\bar{3}01$	110	310	—
100			3. Cd	100	101	—	—	$\bar{3}01$	110	310
		$00\bar{1}$		$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}0...$

Tafelig nach (001)
Spalt. (001).

Weibull. 1 15 248.

I. β . Pipecolin . r. ditartrat $C_6H_{13}N \cdot C_4H_6O_6 \cdot 2H_2O$ Sp. $170^\circ - 172^\circ$ $4d; \frac{73}{-1}$ —

	2,3	—	1	6,7	4,5	
101	110	120	010	101	011	Spalt. (001) vlk.
101						
010	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	001	100	111	

Traubc. 36, 1894 27 1409; 1 26 627.

γ . Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol $C_6H_2(NO_2)_2Br_2$ Sp. 117,4 $4d; +3.$
73
- 1.

	1	—	3, 4	5	2	—
$\begin{matrix} 012 \\ 0\bar{1}2 \\ 200 \end{matrix}$	100	110	120	101	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$
	$00\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	$11\bar{1}$	111	101

Sp. G. 2,27
Spalt. (001) d.
Grünlichgelb.

Artini. 48, 1905 (2) 38 831; 1 43 426.

Vulpinsäure (Methylpulvins.) $CH_3 C_{18}H_{11}O_5$ Sp. 147° $4d; -4.$
73
- 1/2

	1	2	5	3, 4	—	—
$\begin{matrix} 02\bar{1} \\ 021 \\ 201 \end{matrix}$	100	001	$\bar{1}01$	110	210	112
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	112	011

Tafelig nach (001)
Dunkelgelb.

Muthmann. 1 15 389; Kappen 1 37 159.

Kaliumphenolsulfat $C_6H_5O.SO_3K$

	1	—	2, 3, 4, 5	6
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{matrix}$	001	011	111	010 (Spalt.)
	001	101	111	100

Tafelig nach (001)
Spalt. (001) vlk., (100) d.

Bodewig. 1 1 583.

Hydrochinondiäthylester $C_6H_4(OC_2H_5)_2$ Sp. 71°—72° $4d; -3$
73
1

	1	2, 3	6	—
$\begin{matrix} 010 \\ \bar{1}00 \\ 102 \end{matrix}$	001	110	010	111
	001	$1\bar{1}1$	100	$1\bar{1}3$

Tafelig nach (001).

Lang. 31, 1901 22; 13, 1901 110 (II b); 1 38 512; 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 626.

Isoamylthiocarbamid $NH(C_5H_{11}).CSNH_2$ Sp. 93° $4d; +3$
73
3.

	—	4, 5	—	1
	o	p	$q^{5/3}$	c
	113	111	012	001

Tafelig nach (001).
Spalt. (110).

Arzruni. 3 A 152 285; 28 II 183.

1. Methylallylphenylbenzylammoniumbromid
2. Methylallylphenylbenzylammoniumchlorid $C_2H_{17}N \begin{matrix} Br \\ Cl \end{matrix}$ } $4d; +7.$
73
3.

	1	2, 3	4, 5	—	—	—	7
$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ 010 \\ 102 \end{matrix}$	1. 001	110	$\bar{1}11$	100	$\bar{1}12$	021	—
	2. 001	110	$\bar{1}11$	—	—	021	010
	<hr/>						
	001	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}01$	113	011	010

Sp.
105°—107° Tafelig nach (001).
113°—116°

Fock. 1 35 396.

1.5. Bromnaphthalinsulfonsäureisopropylester $C_{10}H_6BrSO_2 \cdot OCH(CH_3)_2$ Sp. 74° $\begin{matrix} 4d; 1 \\ 73 \\ 4 \end{matrix}$ —

	1	—	2,3	4,5	—	6	
$\left. \begin{matrix} 10\bar{1} \\ 101 \\ 020 \end{matrix} \right\}$	010	110	210	012	011	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001).
	001	112	111	$\bar{1}11$	$\bar{1}12$	$\bar{1}00$	

Bäckström. 1 24 264.

Benzylthymochinonoxim $C_6H_2OCH_3(C_3H_7)(NOCO C_6H_5)$ Sp. 110° $\begin{matrix} 4d; -7 \\ 73; -10 \\ 4. \end{matrix}$ —

	2	1	—	4	6	3	—	5	—	
$\left. \begin{matrix} \bar{1}01 \\ 101 \\ \bar{1}2\bar{1} \end{matrix} \right\}$	100	101	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}01$	001	011	$0\bar{1}1$	$\bar{1}11$	Gelb.
	$\bar{1}0\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{3}$	$\bar{1}11$	100	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	$\bar{1}01$	

Duparc u. Stroesco. 20, 1895 18 123; 1 27 617.

Aethylphenylsemicarbazid $CO(NHC_2H_5)(NH \cdot NHC_6H_5)$ $\begin{matrix} 4d; -8 \\ 73 \\ 5 \end{matrix}$ —

	4,5	1	2,3	—	
$\left. \begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 102 \end{matrix} \right\}$	110	001	$\bar{1}11$	011	Tafelig nach (001)
	111	001	$\bar{1}\bar{1}1$	102	

Arzruni. 1 1 387.

Terpenylsäureäthylester $CO \cdot OC(CH_3)_2 \cdot CH_2 \cdot CH \cdot CH_2 \cdot CO_2 C_2H_5$ Sp. $37,5^\circ$ $\begin{matrix} 4d; 4 \\ 73. \\ -4 \end{matrix}$ —

	—	2,3	1	
$\left. \begin{matrix} 102 \\ 002 \\ 020 \end{matrix} \right\}$	110	011	010	
	102	111	001	Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 7 590; 2 III 507.

Isomorphe Gruppe $(C_6H_5OSO_2)R \cdot 6H_2O$ = $\begin{matrix} 4d; +4 \\ 73. \\ -3 \end{matrix}$

	R	1	4,5	—	2	3	—	—	6,7	
$\left. \begin{matrix} 011 \\ 0\bar{1}1 \\ \bar{1}00 \end{matrix} \right\}$	1. Zn	100	110	310	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011...	Tafelig nach (001).
	2. Mn	100	110	310	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011...	
	3. Mg	100	110	310	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011...	
	4. Cd	100	110	310	—	—	301	$\bar{3}01$	011...	
	5. Cu	100	110	—	101	$\bar{1}01$	301	$\bar{3}01$	011	
		$00\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	$11\bar{1}$	111	$11\bar{3}$	113	100...	

Weibull. 1 15 237.

Vgl. $\begin{matrix} 4d; +5 \\ 73 \\ -3 \end{matrix}$

Magnesiumditartrat $(C_4H_4O_6)_2MgH_2 \cdot 4H_2O$

	1	—	4,5	—	2,3	6,7	
$\left| \begin{matrix} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 002 \end{matrix} \right|$	001	101	201	011	021	110	Sp. G. 1,72.
	001	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}1$	112	111	100	Spalt. (001) vlk.

—
4d
73.
—1.

Johnsen. 30, 1907 1 104; Beil. B. 23 246; 1 47 651; 2 III 336.

1. (CC). Propyltriisobutylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6$ }
 2. (CC). Propyltriisobutylammoniumhexachlorostannat $SnCl_6$ } $[NC_9H_7(iC_4H_9)_3]_2$

—
4d; $\pm 1/2$
73.
—0

	1	2	3	4,5		
$\left| \begin{matrix} \bar{1}\bar{1}0 \\ 110 \\ 001 \end{matrix} \right|$	1.	001	101	$\bar{1}01$	011	Tafelig nach (001)
	2.	001	101	$\bar{1}01$	011	Spalt. (001) vlk.
		001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	

Ries. 1 49 580 u. 582.

Selenodilactylsäure $Se[CH(CH_3)CO_2H]_2$ Sp. 145°—146°

4d; +2.
73.
0

	4,5	1	—	2,3
$\left| \begin{matrix} 100 \\ 010 \\ 102 \end{matrix} \right|$	110	001	111	$11\bar{1}$
	111	001	113	$11\bar{1}$

Nils Coos. 36, 1902 35 4109; 1 40 616; 2 III 224.

Isomethyleugenoldibromid $C_{11}H_{24}Br_2O_2$ Sp. 101°—102°

4d; +5.
73.
0

	1	—	2,3	4,5	—	—	
$\left| \begin{matrix} 00\bar{1} \\ 010 \\ 201 \end{matrix} \right|$	100	120	011	$\bar{1}\bar{1}1$; 144	122	110	Tafelig nach (001).
	001	011	$\bar{1}\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$; $\bar{2}23$	$\bar{1}12$	012	

Negri. 1890, 7; 1 20 626.

trans. u. cis. o. Cyclohexandiol $C_6H_{10}(OH)_2$ Sp. 99°—100° resp. 104°

4d
73.
1

	1	—	2,3,4,5	—	
$\left| \begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 002 \end{matrix} \right|$	001	111	221	011	Dünntafelig nach (001).
	001	112	111	102	resp. 73. 3.

Wyrouboff. 7, 1905 (8) 6 283; 1 44 524; 2 III 606.

2.5. Dichlorbenzolsulfamid $C_6H_3Cl_2 \cdot SO_2NH_2$ Sp. 182°

4d; 2
73.
1

	1	—	8,9	2,3	4,5	
$\left| \begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix} \right|$	010	021	110	$11\bar{1}$	111	Tafelig nach (001).
	001	012	101	$1\bar{1}1$	111	

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 430.

Kaïrolinjodid $C_{10}H_{14}NI$

$4d; +6$
73.
2.

	1	7	4, 5	2, 3	—	
001	001	010	110	$\bar{1}11$	021	Tafelig nach (001). Spalt. (001).
010						
102	001	010	$\bar{1}11$	111	011	

Fock. 36, 1902 35 3580; 1 40 612.

Dibrommethyl.p.tolylsulfon $CHBr_2SO_2 \cdot CH_2C_6H_5$ Sp. $116^\circ - 117^\circ$

$4d; +2$
73.
3.

	8, 9	1	2, 3	—	—	10, 11
001	001	100	011	101	110	120
010						
201	101	001	111	103	012	011

Brugnatelli. 44, 1890 1 202; 1 20 606.

Dihydrogencalciumhypophosphat $P_2O_6CaH_2 \cdot 6H_2O$

$4d; +4$
73.
4

	1	4, 5	2, 3	—	—
001	001	111	$\bar{1}1\bar{1}$	113	102

Tafelig nach (001).

Haushofer. 1 9 524.

2.5.Bromjodbenzolsulfochlorid $C_6H_3BrJ \cdot SO_2Cl$

Sp. 91° $4d; +4$
73.
4

	1	—	2, 3	4, 5
001	100	110	$\bar{1}1\bar{1}$	111
010				
100	001	011	$\bar{1}11$	111

Colgate u. Rodd. 4. 1910 97 1585; 1 521 430.

Natriumdiuranorthophosphat $(PO_4)_3U_2Na$

$4d; +11$
73.
4

	1	—	6	4, 5	2, 3	—
001	100	110	001	111	$\bar{1}1\bar{1}$	311
010						
100	001	011	100	111	$\bar{1}11$	113

Tafelig nach (001).

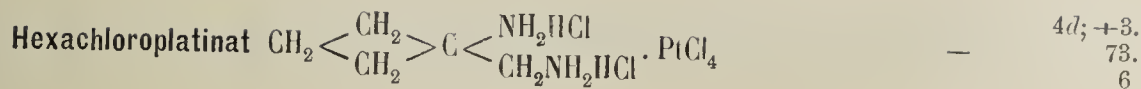
Schulten. 7, 1907 (8) 12 127; 2 II 848; 1 46 508.

3. Chlor. 5 nitrosocarvacrol (Chlorthymoquinonoxim) $CH_3 \cdot C \begin{matrix} \text{CO} \text{---} \text{ClC} \\ \text{CH} : \text{C} (: \text{NOH}) \end{matrix} \text{C} \cdot C_6H_7$

$4d; -9$
73.
4.

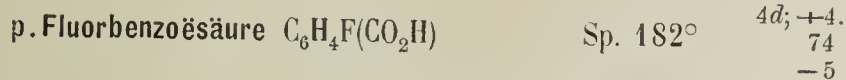
	1	6	7	2, 3	4, 5	
010	100	010	001	$\bar{1}1\bar{1}$	111	Sp. 157° Spalt. (010) vlk. Zwillinge (001). Hellgelb.
001						
100	001	100	010	$\bar{1}11$	111	

Stroesco. 1 30 76.



5	7	1	4	2	5	3	—	—	—	—	—	
100	010	001	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}03$	133	$\bar{1}\bar{3}\bar{3}$	$\bar{1}\bar{3}\bar{3}$	$\bar{1}\bar{3}\bar{3}$	Rotbraun.

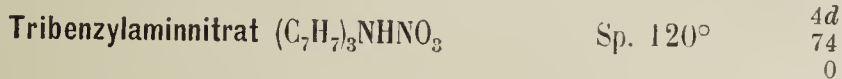
Orelkin. (Die Krystalle wurden von Hrn. Demjanow dargestellt) (priv. Mitth.).



2	1	3	—	4,5	
330	100	001	$\bar{2}03$	$\bar{4}03$	043
330					
304	111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$

Dünntafelig nach (001).

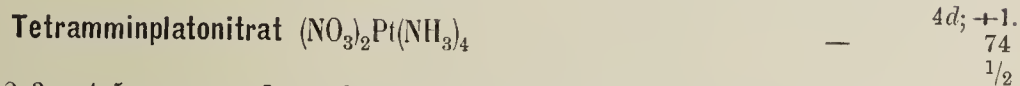
Jaeger. 1 42 24.



1	6	—	2,3,4,5	
010	100	010	101	111
001				
100	001	100	011	111

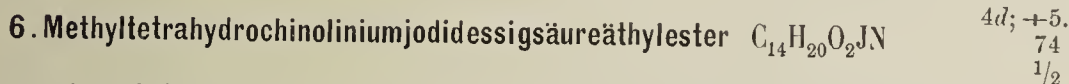
Spalt. (001) vlk.

Panebianco. 64 Ser. III Bd. 2; 1 2 627.



1	—	2,3	4,5	—	8	9	—	7	—		
001	100	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	011	101	$10\bar{1}$	001	$12\bar{2}$	010	$012\dots$	Tafelig nach (001).
010											
201	001	012	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	103	$\bar{1}01$	101	$\bar{1}10$	010	$212\dots$	Spalt. (001) u. (103).

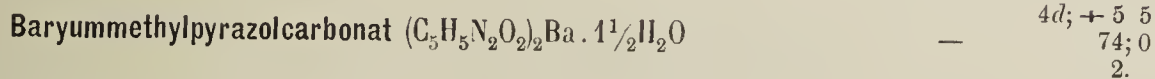
Sella. 62, 1858 (2) 17 353; 2 II 124.



1	2,3	4,5	—	
$\bar{1}00$	001	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	100
010				
102	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}01$

Sp. $164^\circ - 166^\circ$
 Tafelig nach (001).
 Spalt. (001) u. ($\bar{1}01$) d.
 Gelblich.

Fock. 1 35 401.



1	3	4	—	—	—	Sp. G. 1,90
$00\bar{1}$	010	001	$0\bar{1}\bar{1}$	100	110	$2\bar{3}0$
101						
$\bar{1}21$	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$0\bar{1}\bar{1}$	011	$01\bar{4}$

Tafelig nach (001)
 Spalt. (001) vlk.

Eppler. 1 30 141.

2.5. Jodchlorbenzolsulfonsäureäthylester $C_6H_5JCl.SO_2C_2H_5$ Sp. 87° $\begin{matrix} 4d \\ 74 \\ 3 \end{matrix}$ —

	7	1	8,9	2,3,4,5	—	
010	001	100	110	111	201	Tafelig nach (010).
001						
100	010	001	101	111	012	

Colgate n. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 429.

Phenacetursäure $C_6H_5.CH_2CONH.CH_2CO_2H$ Sp. 143° $\begin{matrix} 4d \\ 74 \\ 3 \end{matrix}$ —

	2,3,4,5	1	7	
010	111	001	100	(Spalt.)
100				Spalt. (001) vlk.
001	111	001	010	

Stöber. 32, 1888 38 101.

A. Oxycitraconsäure $C_5H_6O_5.H_2O$ Zersetzungsp. 162° $\begin{matrix} 4d; -4 \\ 74 \\ 3 \end{matrix}$ —

	—	—	1	—	—	4,5	2,3	—
010	101	10 $\bar{1}$	001	121	012	111	11 $\bar{1}$	12 $\bar{3}$
100								
001	011	01 $\bar{1}$	001	211	102	111	11 $\bar{1}$	21 $\bar{3}$

Wird bei 120° — 130° weich.

Lang. 13, 1874 70 (II) 206; 2 III 420.

Dichlorbarbitursäure $CO(NHCO)_2CCl_2$ $\begin{matrix} 4d \\ 74 \\ 4 \end{matrix}$ —

	7	1	6	—	—	—	2,3,4,5
001	100	010	001	110	120	014	212...
100							
020	010	001	100	012	014	201	111

Tafelig nach (100).
Spalt. (001).

Grünhut. 43, 1886 23 664; 1 14 41; 2 III 585.

β Kaliumdijodat $JO_3K.JO_3H$ $\begin{matrix} 4d \\ 74 \\ 4 \end{matrix}$ —

	6	7	1	—	2,3,4,5	—	—	10,11	—	—
100	010	001	110	111	113	112	011	012	014	Dicktafelig nach (001). Spalt. (001) uvlk.

Marignac. 54, 1856 (5) 9 35; 2 II 146; Schabus 46, 94.

α . Kaliumdijodat $JO_3K.JO_3H$ $\begin{matrix} 4d; +2 \\ 74 \\ 4 \end{matrix}$ —

	6	1	—	—	9,10	—	—	4,5	2,3	—	—
100	001	10 $\bar{2}$	210	011	012	014	111	11 $\bar{1}$	113	114...	

Marignac. 54, 1856 (5) 9 35; 2 II 144; Schabus. 46, 94.

Lutidon (2.6. Dimethylpyridon) $\text{CO} \left\langle \begin{matrix} \text{CH} : \text{C}(\text{CH}_3) \\ \text{CH} : \text{C}(\text{CH}_3) \end{matrix} \right\rangle \text{NH} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ Sp. 225° $4d; +5$ —
 $\begin{matrix} 4,5 & 2,3 & 1 \\ 111 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 001 \end{matrix}$ $\begin{matrix} 74 \\ 4 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 4,5 & 2,3 & 1 \\ 111 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} & 001 \end{matrix}$

Spalt. (001) vlk.

Wird bei 120° wasserfrei.

Muthmann. 1 15 389.

Dijod. m. nitranilin $\text{C}_6\text{H}_2 \cdot \text{NH}_2 \cdot \text{NO}_2 \cdot \text{J}_2$ $4d; -3$ —
 $\begin{matrix} 1 & 3 & 2,4 \\ 001 & 010 & 111 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 74 \\ 5 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 1 & 6 & - & 2,3 \\ 010 & 001 & 010 & 111 & \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 100 & 001 & 100 & 113 & 1\bar{1}\bar{1} \\ 102 & 001 & 100 & 113 & 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Tafelig nach (001)

Orangegelb.

Artini. 44 2 259; 1 23 189.

Antimonpentoxychlorür $\text{Sb}_4\text{O}_5\text{Cl}_2$ $4d; +7.$ —
 $\begin{matrix} 4,5 & - & - & - & - & 1 & 6 \\ 110 & 331 & 111 & 112 & 113 & 001 & 10\bar{1} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 74 \\ 5 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 4,5 & - & - & - & - & 1 & 6 \\ 100 & 110 & 331 & 111 & 112 & 113 & 001 & 10\bar{1} \\ 010 & 111 & 334 & 112 & 113 & 114 & 001 & 100 \\ 101 & 111 & 334 & 112 & 113 & 114 & 001 & 100 \end{matrix}$

Sp. G. 5,01.

Cooke. 67, 1877 13 72; 1 2 640; 2 I 294.

β . Chlorphthalsäureanhydrid $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{CO})_2\text{O}$ Sp. $98,5^\circ$ $4d; -13$ 5 —
 Siedep. $294,5^\circ$ $\begin{matrix} 74; -50 \\ -3. \end{matrix}$

$\begin{matrix} 3 & 8 & - & 5 & 1 & 2 & - & 4 & - \\ 211 & 001 & 100 & 010 & 1\bar{1}\bar{0} & 01\bar{1} & 011 & 01\bar{3} & 2\bar{1}\bar{1} & 2\bar{1}\bar{3} \\ 011 & 11\bar{1} & 101 & 113 & 1\bar{1}\bar{1} & 001 & 111 & 1\bar{1}\bar{3} & 1\bar{1}\bar{1} & 0\bar{1}\bar{1} \\ 23\bar{1} & 11\bar{1} & 101 & 113 & 1\bar{1}\bar{1} & 001 & 111 & 1\bar{1}\bar{3} & 1\bar{1}\bar{1} & 0\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Tafelig nach (11 $\bar{1}$).

Soret. 71, 1886 16 460; 1 14 413.

Magnesium. p. toluolsulfonat $[\text{C}_6\text{H}_4(\text{CH}_3)\text{SO}_3]\text{Mg} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$ $4d; +1.$ —
 $\begin{matrix} 1 & 4,5 & 2 & - & - & 6,7 & 3 & - & - \\ 011 & 100 & 101 & \bar{1}\bar{0}\bar{1} & 301 & \bar{3}\bar{0}\bar{1} & 011 & 110 & 210 & 010 \\ 0\bar{1}\bar{1} & 00\bar{1} & 11\bar{1} & 111 & 11\bar{3} & 113 & 100 & 1\bar{1}\bar{1} & 1\bar{1}\bar{2} & 1\bar{1}\bar{0} \\ \bar{1}\bar{0}\bar{0} & 00\bar{1} & 11\bar{1} & 111 & 11\bar{3} & 113 & 100 & 1\bar{1}\bar{1} & 1\bar{1}\bar{2} & 1\bar{1}\bar{0} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 74. \\ -3 \end{matrix}$

$\begin{matrix} 1 & 4,5 & 2 & - & - & 6,7 & 3 & - & - \\ 011 & 100 & 101 & \bar{1}\bar{0}\bar{1} & 301 & \bar{3}\bar{0}\bar{1} & 011 & 110 & 210 & 010 \\ 0\bar{1}\bar{1} & 00\bar{1} & 11\bar{1} & 111 & 11\bar{3} & 113 & 100 & 1\bar{1}\bar{1} & 1\bar{1}\bar{2} & 1\bar{1}\bar{0} \\ \bar{1}\bar{0}\bar{0} & 00\bar{1} & 11\bar{1} & 111 & 11\bar{3} & 113 & 100 & 1\bar{1}\bar{1} & 1\bar{1}\bar{2} & 1\bar{1}\bar{0} \end{matrix}$

Tafelig nach (001)

Zwillinge (001).

Weibull. 1 15 242.

Wismutthiocyanat (Rhodanwismut) $(\text{NCS})_3\text{Bi}$ — $4d$ —
 $\begin{matrix} 2,3 & - & 1 \\ 103 & 011 & 110 & 010 \\ 103 & 111 & 1\bar{1}\bar{3} & 001 \end{matrix}$ $\begin{matrix} 74. \\ -2. \end{matrix}$

$\begin{matrix} 2,3 & - & 1 \\ 103 & 011 & 110 & 010 \\ 103 & 111 & 1\bar{1}\bar{3} & 001 \\ 030 & 111 & 1\bar{1}\bar{3} & 001 \end{matrix}$

Zwillinge (001)

Hellorange, trübe.

Muthmann. 1 15 386; 2 II 6.

Baryumisäthionat $(C_2H_4OHSO_3)_2Ba$

	1	8,9	2,3	—	—		
$\left| \begin{smallmatrix} 110 \\ \bar{1}10 \\ 002 \end{smallmatrix} \right|$	001	111	021	100	335	Dünntafelig nach (001).	
	001	101	111	$\bar{1}\bar{1}0$	305		

Haushofer. 1 4 571; 2 III 124.

4d
74.
— 1.

Methylbenzoylcegoninhydrochlorid $C_{10}H_{19}NO_4 \cdot HCl$ Sp. 234°—236°

	1	—	2,3	—	—	4,5	
$\left| \begin{smallmatrix} 203 \\ 20\bar{3} \\ 060 \end{smallmatrix} \right|$	010	110	310	320	011	012 . . .	Spalt. (001) vlk.
	001	113	111	112	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}1$	

Fock. 1 19 232.

4d
74.
— 1.

Nagyagit $Au_2Pb_{10}Sb_2Te_6S_{15}$

	1	2,3	4,5	—	—	6,7	—	
$\left| \begin{smallmatrix} 101 \\ 10\bar{1} \\ 010 \end{smallmatrix} \right|$	010	110	011	130	031	101	111	Sp. G. 6,86—7,20; Härte 1—1,5 Tafelig nach (001) Spalt. (001) s. vlk.
	001	111	$\bar{1}\bar{1}1$	113	$\bar{1}\bar{1}3$	100	201	Schwärzlichbleigrauer Metallglanz.

4d
74.
— 1/2

1. Monomethylammoniumtetrachlorocupriat
2. Monoäthylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4(NH_3 \left\{ \begin{smallmatrix} CH_3 \\ C_2H_5 \end{smallmatrix} \right\})_2$

	1	2,3,4,5	—	—	7	6		
$\left| \begin{smallmatrix} 010 \\ 100 \\ 003 \end{smallmatrix} \right|$	1.	001	331	301	—	—	Dünntafelig nach (001)	
	2.	001	331	—	111	100	010	Spalt. (001) höchst vlk.
		001	111	011	113	010	100	

Topsoe. 52, 1882; 1 8 262; 1 38 415; 2 I 344 u. 345.

4d
74.
1
76
0

Dimethylsuccinat $C_2H_4(CO_2C_{10}H_{19})_2$

	1	—	—	—	—	8	9	4,5	2,3	
$\left| \begin{smallmatrix} 001 \\ 010 \\ 201 \end{smallmatrix} \right|$	100	101	111	$\bar{1}\bar{1}0$	110	$10\bar{1}$	001	011	$11\bar{1}$	Tafelig nach (001)
	001	103	113	$0\bar{1}2$	012	$\bar{1}01$	101	111	$\bar{1}11$	Spalt. (001) vlk., (010) uvlk.

Jürgenson. 2 III 654.

4d; + 1
74.
1

Phenol . m . brombenzoat $C_6H_4BrCO_2C_6H_5$

	1	2,3,4,5	—	
$\left| \begin{smallmatrix} 010 \\ 100 \\ 001 \end{smallmatrix} \right|$	001	111	112	Tafelig nach (001).
	001	111	112	

Mügge. 1 4 334.

Sp. 65°

4d
74.
2

α . Natriumaluminiumsulfat $(SO_4)_{1/2}AlNa \cdot 12H_2O$

	1	8,9	2,3	—	4,5	10	—		Sp. G. 1,73	
$\begin{matrix} 010 \\ 001 \\ \bar{1}01 \end{matrix}$	100	110	011	211	$\bar{2}11$	001	$\bar{3}02$		Tafelig nach (001)	
	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	$01\bar{1}$	021		Spalt. (001) vlk., ($0\bar{1}1$) uvlk.	

4d; — 3
74.
2.

Soret. 71, 1884 (3) 11 62; 1 11 434; 2 II 564.

Methoxyppyridinhexachloroplatinat $PtCl_6[C_5H_4(OCH_3)NH]_2$

	1	—	—	—	2,3,4,5				
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 003 \end{matrix}$	001	301	101	111	331				Dünntafelig nach (001).
	001	011	013	113	111				

4d
74.
3

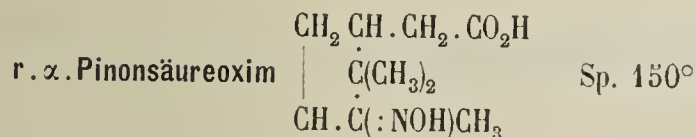
Zepharovich. 1 11 383.

Isomorphe Gruppe $(NCS)_5(C_5H_6N)_3R$

	R	1	—	6	2,3	—	4,5	—	8	9,10	—	
$\begin{matrix} 010 \\ \bar{1}00 \\ 304 \end{matrix}$	1. Co	001	110	010	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	221	$20\bar{1}$	—	—	Tafelig nach (001).
	2. Mn	001	110	010	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	—	—	041	—	
	3. Fe	001	110	010	$11\bar{1}$	$22\bar{3}$	$22\bar{1}$	221	—	041	$10\bar{1}$	
		001	$1\bar{1}3$	100	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}5$	$0\bar{1}1$	101	$0\bar{1}\bar{1}$	

4d; — 6
74.
3

Hugo. 1 44 303.



4d; + 2.
74.
3.

	1	2,3	—	8					Sp. G. 1,21
$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ 010 \\ 102 \end{matrix}$	001	110	111	100	(Spalt.)				Spalt. ($\bar{1}01$) vlk.
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}13$	$\bar{1}01$					

Slavik. 2 III 741.

Naphtalintetrabromid $C_{10}H_8Br_4$ Sp. 111°

4d; + 1
74.
5

	1	2,3	—	4,5	—	—	
$\begin{matrix} \bar{1}00 \\ 010 \\ 102 \end{matrix}$	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	011	101	
	001	$\bar{1}11$	$\bar{1}0\bar{1}$	$\bar{1}1\bar{1}$	012	$\bar{1}03$	

Gill. 21, 1897 19 232; 1 31 301.

p. Dijodbenzol $C_6H_4J_2$

4d
74.
6

	6	1	2,3,4,5
$\begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 010 \end{matrix}$	100	010	111
	100	001	111

Sansoni. 44, 1890 1 35; 1 20 595.

p. Chlorbenzoësäure $C_6H_4Cl.CO_2H$

Sp. 235°

$4d; -9 \quad 5.$
 $75; -85$
 $-4.$

		4	1	—	5	—	—	—	3	2	
$\bar{1}01$	|	100	010	001	110	$\bar{1}\bar{1}0$	011	$\bar{1}01$	$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}1$	
$10\bar{3}$	|										
$1\bar{2}1$	|	$\bar{1}11$	$00\bar{1}$	131	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}13$	13 $\bar{1}$	110	11 $\bar{1}$	111	Spalt. (001) u. (131) s. vlk., ($\bar{1}11$) vlk.

Sp. G. 1,54

Tafelig nach (001)

Steinmetz 1 53 473.

a. a. Diphenylcarbamid $CO(NH_2)[N(C_6H_5)_2]$

$4d$
 75
 -0

		1	—	—	2,3	—	
110	|	001	011	101	301	012	
$\bar{1}10$	|						
003	|	001	113	$\bar{1}\bar{1}3$	$\bar{1}\bar{1}1$	116	Spalt. (001) höchst vlk.

Sp. G. 1,28

Tafelig nach (001)

Mez. 1 35 253.

Dinitrotoluylochinon $C_6H(OH)_2CH_3(NO_2)_2$ Sp. 149^c-153°

$4d; 1/2$
 75
 -0

		1	2,3	—	—	4,5	
$30\bar{1}$	|	010	110	100	011	013	
301	|						
030	|	001	111	110	$\bar{1}\bar{1}3$	$\bar{1}\bar{1}1$	Pleochroismus in goldgelben Farben.

Stroesco. 1 30 81.

Oxyhydroäthylchinolin $C_{11}H_{15}N$

$4d; -3.$
 75
 1

		6	1	—	2,3	4,5	
010	|	010	100	111	$11\bar{1}$	011	
$00\bar{1}$	|						
201	|	100	001	$1\bar{1}3$	111	$1\bar{1}1$	

Haushofer. 1 9 528.

Tetrabromdiallyl $C_6H_{10}Br_4$

Sp. $62^\circ-63^\circ$

$4d$
 75
 $1.$

		—	2,3,4,5	1	
001	|	120	111;	010	
100	|				
010	|	012	111;	001	

Negri. 41, 1889 6 17; 1 20 177; 2 III 429.

Magnesiumtrimethylacetat $[(CH_3)_3CCO_2]_2Mg.8H_2O$

$4d$
 75
 $2.$

		1	2,3,4,5	7	—	—	
010	|	001	111	100	021	011	Dünntafelig nach (001)
100	|						
001	|	001	111	010	201	101	Spalt (001) s. vlk.

Jeroffejeff. 57, 1874 6 147; 43, 1874 173 359; 2 III 399.

Kaliumdibromacetat $\text{CBr}_2\text{H} \cdot \text{CO}_2\text{K} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}(\?)$

— $\frac{4d}{75}$
2.

	1	—	2,3	
100	001	$\bar{1}\bar{1}1$	$2\bar{2}1$	Tafelig nach (001)
010	<hr/>			
002	001	$\bar{1}\bar{1}2$	$1\bar{1}1$	Spalt. (001) s. vlk.

Shadwell. 2 III 96; Groth 36, 1871 4 370.

Methylphenylcarbaminsäure .o. nitrophenylester $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_3 \cdot \text{NCO}_2\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2$ Sp. 110° $\frac{4d; +10.}{75}$

— $\frac{75}{2}$

	—	1	6	2,3	4,5	
001	110	100	001	$\bar{1}22$	122	Spalt. (100) d.
010	<hr/>					
200	012	001	100	$11\bar{1}$	111	Gelblich.

Jenssen. 36, 1891 24 2108; 1 23 315.

Columbit (Niobit) $[(\text{Nb}, \text{Ta})\text{O}_3]_2(\text{Fe}, \text{Mn})$

— $\frac{4d}{75}$
3.

	1	6	7	2,3,4,5	—	—	
010	100	010	001	133	103	$111 \dots$	Sp. G. 5,37—6,39; Härte 6 Tafelig nach (001)
001	<hr/>						
300	001	100	010	111	011	113	Spalt. (001) vlk. Bräunlich- schwarzer Metallglanz.

Bromthymochinon $\text{C}_6\text{HO}_2\text{CH}_3 \cdot \text{Br} \cdot \text{C}_3\text{H}_7$ Sp. 53° — 54° $\frac{4d; +2}{75}$

— $\frac{75}{3}$

	1	6	—	2,3	—	
001	100	001	110	$11\bar{1}$	$\bar{1}07$	Tafelich nach (001) Spalt. (001) vlk., (011) uvlk.
010	<hr/>					
100	001	100	011	$\bar{1}11$	$70\bar{1}$	Pleochroismus: grünlich- bis dunkelgelb.

Stroesco. 1 30 79.

Chlorthymochinon $\text{C}_6\text{HO}_2\text{CH}_3 \cdot \text{Cl} \cdot \text{C}_3\text{H}_7$ Sp. $41,5^\circ$ $\frac{4d}{75}$

— $\frac{75}{4}$

	1	—	2,3,4,5	—	
001	010	110	111	113	Tafelig nach (001)
100	<hr/>				
010	001	011	111	311	Spalt. (001) u. (111).

Stroesco. 1 30 80.

Magnesium. $\frac{5}{3}$.vanadat $\text{V}_{10}\text{O}_{28}\text{Mg}_3 \cdot 28\text{H}_2\text{O}$

— $\frac{4d; 11}{75; -60}$
8
4

	1	—	—	5	7	3	2	
100	010	100	$1\bar{1}0$	$1\bar{1}1$	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$10\bar{1}$	Sp. G. 2,20 Tafelig nach (001)
001	<hr/>							
$\bar{1}20$	$00\bar{1}$	$10\bar{1}$	101	111	010	$1\bar{1}1$	$1\bar{1}\bar{1}$	Zwillinge [001].

Sugira u. Baker. 4, 1879 35 715; 43, 1879 202 250; 1 6 641; 2 II 854.

γ . Acetacetylchinolyloxim $C_{13}H_{12}N_2O_2$ Sp. $170^\circ-171^\circ$ $4d; -\frac{7}{5}; \frac{1}{4}$ —

	—	—	1	2	3	4	—	5	—	—	—	—
010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	100	011	$0\bar{1}\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	322	$5\bar{3}\bar{3}$	—
001												
$\bar{2}01$	$10\bar{2}$	$\bar{1}0\bar{2}$	$00\bar{1}$	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	113	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{3}$	$11\bar{2}$	$\bar{3}\bar{3}\bar{7}$	$(\bar{1}\bar{1}\bar{2}?)$

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 524.

Kaliumchlorat ClO_3K $4d; -\frac{1}{2}$
 $\frac{7}{5}$
5

	1	4,5	—	2,3	—	—	
010	001	110	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	100	011	Sp. G. 2,33
100							Tafelig nach (001)
102	001	111	$01\bar{1}$	$11\bar{1}$	011	102	Spalt. (001) u. (111) vlk.
							Verschiebung nach (011).

Ries. 1 41 250; 2 II 90.

Isomorphe Gruppe RO_4M_2H $4d; +\frac{2}{5}$ $4d; +\frac{2}{5}$
5 (K. As-at)

	R	M	4,5	1	—	—	6	2,3	Sp. G.
100	1. As	K	110	001	$10\bar{1}$	011	$20\bar{1}$	—	?
010	2. P	NH_4	110	001	$10\bar{1}$	011	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	1,62—1,68
102	3. As	NH_4	110	001	$10\bar{1}$	011	$20\bar{1}$	$11\bar{1}$	1,99 Rasch trübend.
			111	001	$10\bar{1}$	012	100	$11\bar{1}$	

Mitscherlich. 7, 1821 19 350; 2 II 799; Rammelsberg 28 1 511.

Amidohydrozimmersäure $C_6H_5CH_2CH(NH_2)(CO_2H)$ Sp. 121° $4d; -\frac{6}{5}$ —
 $\frac{7}{5}$
5.

	1	—	2,3	—
010	001	111	110	011
$\bar{1}00$				
101	001	$1\bar{1}\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	101

Tafelig nach (001).

Calderon. 1 4 241.

α . Hemipinäthylestersäure $C_6H_2 \cdot CO_2C_2H_5 \cdot CO_2H(OCH_3)_2$ Sp. $144^\circ-146^\circ$ $4d; +\frac{11}{5}$ —
 $\frac{7}{5}$
5.

	6	1	4,5
001	100	001	122
010			
200	001	100	111

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 521; 13, 1895 104 (II b) 117; 31 16 73; 1 29 302.

Kupfernitr. m. xylolsulfonat $[C_6H_2(CH_3)_2NO_2SO_3]_2Cu \cdot 2H_2O$ $4d$ —
 $\frac{7}{5}$
6

	2,3,4,5	6	1
100	111	100	010
001			
010	111	100	001

Spalt. (100)
Blaugrün.

Bechhold. 1 14 452.

Trichlormethylphenylcarbinoläsigester $C_{10}H_4Cl_3O_2$ Sp. 118°

$4d; +4$
 75
 $6.$

	1	4,5	2,3	—	—	—	
100	001	110	$\bar{1}11$	100	$\bar{3}08?$	011	Tafelig nach (001).
010	001	111	$\bar{1}11$	101	?	012	
102							

Zemiatshensky. 56, 1898 30 916; I 32 501 (von Worobjeff neu berechnet).

Harnsaures Lysinid $\begin{matrix} CH_2 \cdot N \\ \cdot \\ CH_2NH \end{matrix} \gg C \cdot CH_3 \cdot C_5H_4O_3N_4$

$4d; 2 0$
 $75; ?$
 8

	2	1	4	3	5	—	—
$10\bar{1}$	100	010	001	$1\bar{1}0$	011	$0\bar{1}1$	$0\bar{2}1$
101	111	$00\bar{1}$	$\bar{1}11$	111	$\bar{1}1\bar{1}$	$\bar{1}13$	$\bar{1}15$
$\bar{1}21$							

Tafelig nach (001)
Spalt. ($11\bar{1}$) d.

Hartmann. I 32 98; 36, 1894 27 2952; I 26 632.

Codeinsulfat $(C_{18}H_{21}NO_3)_2 \cdot SO_4H_2$

$4d$
 $75.$
 -6

2,3	—	1	
p	q	b	
111	$1\bar{1}2$	001	

Spalt. (001).

Miller. 43 77 381; 28 II 246.

Bromäthylcinchonin $C_{19}H_{22}N_2O \cdot C_2H_5Br \cdot H_2O$

$4d$
 $75.$
 $-1/2$

	—	1	2,3	4,5
203	110.	010	011	320
$\bar{2}03$	223	001	111	$1\bar{1}1$
030				

Spalt. (001) vlk.

Fock. I 7 54.

Benzolfluoren $(C_6H_4)_2C : CH \cdot C_6H_5$ Sp. 76°

$4d$
 $75.$
 0

	—	2,3,4,5	1
010	430	111	001
100	340	111	001
001			

Spalt. (001) d.
Geschmolzen wird gelb.

Stevanovic. I 37 266.

Teallit SnS_2Pb

—
 $4d$
 $75.$
 2

	1	—	2,3,4,5	7	—	—	—
010	001	111	221	100	101	201	241
100	001	112	111	010	012	011	211
002							

Sp. G. 6,36; Härte 1—2
Blätterig nach (001)
Spalt. (001) vlk.
Schwarzgrauer Metallglanz.

Prior. 5, 1904 14 21; I 42 309.

Ammoniumoxythiowolframmat $WO_2S_2(NH_4)_2$

4d; 2 0
75.; ?
2

	—	—	4	5	2	3	1	—	—
100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$2\bar{1}\bar{1}$	211	$2\bar{1}\bar{1}$	$2\bar{1}\bar{1}$	010	011 (Spalt.)	$0\bar{2}\bar{1}$ (Spalt.)
002									$01\bar{2}$ Spalt. (011) u. ($0\bar{1}2$) vlk.
020	102	$10\bar{2}$	$1\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}$	001	011	

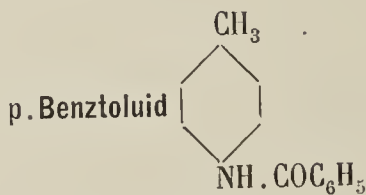
Kalkowsky. 1 13 31; 2 II 664.

Dimethylammoniumaluminiumsulfat $(SO_4)_2AlNH_2(CH_3)_2 \cdot 7(?)H_2O$

4d; -10 3
75.; -10
2.

	1	2	4	5	3	
011	100	010	$1\bar{1}0$	001	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001)
$0\bar{1}\bar{1}$						Spalt. (001).
211	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	$1\bar{1}\bar{1}$	

Soret. 71, 1888 (3) 20 68; 1 18 523; 2 II 563.



Sp. 157°

4d
75.
3

	1	—	—	—	2,3,4,5	6	
001	100	410	210	302	111	001	Sp. G. 1,20.
010							
100	001	014	012	203	111	100	

Slijper. 1 45 408.

Stannosulfid SnS

4d
75.
3

	8,9	—	2,3,4,5	—	1	
100	110	120	111	101	010	Sp. G. 4,97
001						Dünntafelig nach (001)
010	101	102	111	110	001	

Dunkelgrauer bis schwarzer Metallglanz.

Stevanovic. 2 I 150.

Arsentrioxyd (Claudetit)

4d; 4
75.
5

	1	8,9	4,5	2,3	—	—	
100	010	110	111	$1\bar{1}\bar{1}$	101	$10\bar{1}$	Sp. G. 4,15
001							
010	001	101	111	$1\bar{1}\bar{1}$	110	$1\bar{1}0$	Tafelig nach (001)

Spalt. (001) höchst vlk.

A. Schmidt. 1 14 575; Des Cloiseaux 20 10 303; 1 14 603; 2 I 107.

β . Thujonsemicarbazon (stabil) $C_{10}H_{16} \cdot N_3COH_3$ Sp. 170°—172°

4d
76
-2.

	2,3	1	4,5	—	
301	110	010	013	011	Sp. G. 1,11.
$30\bar{1}$					
030	111	001	$1\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{3}$	

Böcker u. Weigel. 43, 1904 33 6251; 2 III 683.

Benzoësäure $C_6H_5 \cdot CO_2H$

Sp. 121°

4d; +7
76
-1

	1	2	3	6,7	4,5	—	—	
$\left| \begin{array}{l} 110 \\ \bar{1}\bar{1}0 \\ 001 \end{array} \right|$	001	101	$\bar{1}01$	110	011; $\bar{1}03$	013...	Tafelig nach (001).	
	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	111	0 $\bar{1}0$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$; 113	$\bar{1}\bar{1}3$...		

Bodewig. 1 4 62; Steinmetz 1 53 463.

Kaliumoxypentafluoroniobat $Nb \cdot OF_5K_2 \cdot H_2O$

4d; -6
76
1/2

	1	4,5	—	2,3	—	—	—	7	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 103 \end{array} \right|$	001	110	$3\bar{3}\bar{1}$	$3\bar{3}\bar{2}$	100	$11\bar{1}$	$10\bar{1}$	$30\bar{1}$	Sp. G. 2,81.
	001	111	110	$11\bar{1}$	011	$11\bar{2}$	$01\bar{2}$	010	Dünablätterig nach (001).

Marignac. 71, 1865 23 259; 2 I 578.

Cupripyroselenit $Se_2O_5Cu \cdot 4H_2O$

4d; -3
76
6

	4,5	1	2,3	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 104 \end{array} \right|$	110	001	$\bar{2}21$	
	111	001	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	

Boutzoureano. 7, 1889 (6) 18 289; 1 19 528.

Anilintrichlorostannit $C_6H_5NH_2SnCl_3 \cdot H_2O$

4d
76
7

	2,3,4,5	1	—	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array} \right|$	111	010	110	Tafelig nach (001).
	111	001	101	

G. Smith. 21, 1888 20 633; 1 32 606.

Baryumdiacetonphosphit $(C_6H_{11}OPO_3)_2BaH_2 \cdot 2H_2O$

4d
76
7

	1	2,3,4,5	—	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 100 \\ 001 \end{array} \right|$	001	111	012	Tafelig nach (001).
	001	111	102	

Arzruni. 36, 1885 18 903; 1 12 183.

Diisopropylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6[NH_2(iC_3H_7)_2]_2$

4d; +13
76
7

	1	—	4,5	2,3	—	
$\left| \begin{array}{l} \bar{1}00 \\ 010 \\ 102 \end{array} \right|$	001	012	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	110	201	Sp. G. 1,83.
	001	014	111	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$\bar{1}02$	Tafelig nach (001).

Le Bel. 8, 1897 125 351; 1 31 64; Ries. 1 36 340; 2 I 513.

1. m. Brombensoësäure C_6H_5Br } CO_2H Sp. 154°
 2. m. Jodbensoësäure C_6H_5J } Sp. 185°

4d; +2
76.
-7

	1	3	2	6	7	4	5	—	—
110	001	101	10 $\bar{1}$	110	1 $\bar{1}$ 0	011	0 $\bar{1}$ 1	012	0 $\bar{1}$ 2
1 $\bar{1}$ 0	<hr/>								
00 $\bar{1}$	00 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$	111	100	010	1 $\bar{1}$ $\bar{1}$	1 $\bar{1}$ 1	1 $\bar{1}$ 2	1 $\bar{1}$ 2

Sp. G. 1,85.
Tafelig nach (001).

Spalt. (001) s. vlk., (111) vlk.

Steinmetz. 1 53 470.

δ . Nitroacetnaphtalid $C_{10}H_6NH_2NO_2$

Sp. 142°

4d
76.
1/2

— 2,3,4,5 —

100	110	212	012
001	<hr/>		
020	102	111	011

Reusch. 36, 1884 17 109; 1 11 335.

p. Phenylchinolin $C_6H_5.C_9H_8N$

Sp. 108°—109°

4d
76.
1/2

2,3,4,5 1

010	111	001
100	<hr/>	
001	111	001

Zwillinge (001).

Spalt. (010).

Oebbecke. 1 10 3.

1. α . Isopropylglutaranilsäure $C_6H_5.NH.CO.CH_2.CH(C_3H_7).CH_2.CO_2H$ Sp. 121°
 2. Anilderivat (der Säure $C_6H_{14}O_4$). $C_{14}H_{19}NO_3$

4d
76.
1

1 2,3,4,5 Sp.

010	1.	001	111	160°
100	<hr/>			
001	2.	001	111	160°
		001	112	

Tafelig nach (001) vlk.

Spalt. (001) vlk.

Boeris. 42, 1896 2 520; 1 30 190.

Caledonit $5(SO_4)_4PbOH)_6 \cdot 2(CO_3)_4Cu(CuOH)_6$

4d
76.
2.

1	2,3,4,5	6	8,9	10,11	—	—	Sp. G. 6,4; Härte 2,5—3.
001	111	100	101	011	110	102 . . .	Spalt. (001) vlk., (100) d. Grün.

63 I 219; 2 II 445.

Naphtalinsäureäthylester $C_{10}H_6(CO_2C_2H_5)_2$

4d; +0
76.
2.

1	2,3,4,5	6
001	111;	100

Tafelig nach (001).

Gelb.

Duparc 71, 1888 (3) 20 410; 1 18 526.

Nitrosobenzoldiacetonamin $C_5H_5ON(NO)(CH_3)_2(C_6H_5)$ Sp. $66^\circ-68^\circ$

4d
76.
3.

	2,3,4,5	—	1
010	221	111	001
100	111	112	001
002			

Spalt. (001) vlk.

Lang. 13, 1906 115 787; 31 27 86; 1 45 607.

β . Chlormilchsäure $CH_2Cl.CH(OH).CO_2H$ Sp. 78°

4d
76.
5

	1	2,3,4,5	—	—	6
010	001	111	101	013	010
100	001	111	011	103	100
001					

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) s. vlk.

Haushofer. 1 4 573; 2 III 220.

o. Phenacetin $C_6H_4(OC_2H_5)(NH.C_2H_3O)$ Sp. 79°

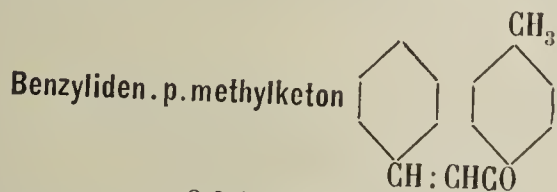
4d; -3
76.
5.

	1	—	—	4,5	—	—	—	7	2,3	
010	100	001	110	011	021	101	102	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$
001	001	011	102	111	211	013	012	$01\bar{1}$	010	$11\bar{1}$
201										

Tafelig nach (001).

Spalt. (001) vlk.

Monti. 44, 1894 4 241; 1 25 415.



4d
76.
6

	1	6	—	—	2,3,4,5
002	010	001	110	100	211
100	001	100	012	010	111
020					

Tafelig nach (001).

Schwarzmann. 30, 1897 1 61; 1 31 615.

m. Nitrophenylglyoxalamid $C_6H_4(NO_2)(CO.CONH_2)$

4d; -1.6.
77
-4.

	—	4,5	—	—	—	2	1	3
011	110	120	111	122	101	$\bar{1}01$	100	001
0 $\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}2$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	$20\bar{3}$	$10\bar{1}$	$11\bar{3}$	111	$00\bar{1}$	$11\bar{1}$
201								

Sp. $151^\circ-152^\circ$.

Citrongelb.

Bodewig. 1 5 509.

Thomsenolith $AlF_6CaNa.H_2O$

4d; ± 3
77
0

	1	—	—	—	—	—	—	2,3,4,5
100	001	110	$\bar{1}01$	$\bar{3}02$	331	$\bar{1}11$	$\bar{2}21$	$\bar{3}31$
010	001	110	$\bar{1}03$	$\bar{1}02$	111	$\bar{1}13$	$\bar{2}23$	$\bar{1}11$
003								

Sp. G. 2,98; Härte 2.

Spalt. (001) vlk. (110) d.

Hagemann. 17, 1866 42 93; 80, 180.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

2.4.6. Trichlor. 3. nitrobenzoësäureamid $C_6HCl_3NO_2 \cdot CONH_2$ Sp. 228,5° $4d; \frac{77}{0}$ —

	1	—	4,5	2,3	
001	100	001	011	111	Tafelig nach (001). Spalt. (001) u. (111) s. vlk., (101) u. vlk. Farblos bis hellgelb.
010	001	101	111	111	
201	001	101	111	111	

Jaeger. 30, 1903 1; 1 41 662.

Polykras Ch. Zus.?

	6	1	7	8,9	—	—	—	—	2,3,4,5	—	—	Sp. G. 4,97—5,04; Härte 5—6. Tafelig nach (001).
100	100	010	001	110	101	201	301	011	111	121	131	Schwarz. Strich dunkelbraun.
001	100	001	010	101	110	210	310	011	111	112	113	
010	100	001	010	101	110	210	310	011	111	112	113	

Brögger. 1 3 484; 80, 744.

o. Nitroanilin $C_6H_4(NO_2)(NH_2)$ Sp. 71,5° $4d; \frac{77}{5}$ —

	6	—	—	1	2,3,4,5	—	
100	100	110	210	010	414	101	Pleochroismus: orangegelb bis hochgelb.
001	100	104	102	001	111	110	
040	100	104	102	001	111	110	

Jaeger. 1 40 113.

Euxenit Ch. Zus.?

	6	1	—	—	2,3,4,5	Sp. G. 4,60—4,76; Härte 6,5.
100	100	010	110	201	111	Bräunlichschwarz Strich bräunlich. $4d; \frac{77}{3}$
001	100	001	101	210	111	
010	100	001	101	210	111	

Groth. 80 744.

Hydrazintetrachlorocupriat $CuCl_4(N_2H_5)_2 \cdot 2H_2O$ $4d; \frac{77}{6}$ —

	1	—	—	4,5	—	—	2,3	Sp. 87°—88°.
100	001	101	301	110	449	889	(111?)	Tafelig nach (001). Spalt. (210) s. vlk. Blau.
010	001	103	301	111	?	—	111	
102	001	103	301	111	?	—	111	

Ranfaldi. 16, 2 Sem. 1906 (5) 13 95; 1 44 632.

Aethylcyanid. Silbernitrat $C_2H_4(CN)_2 \cdot 2NO_3Ag$ $4d; \frac{77}{7}$ —

	2,3	4,5	1	—	—	—	Sp. 9 3,35.
010	111	111	001;	014	105	205	Spalt. (001) uvlk. (?)
100	111	111	001;	104	015	025	
001	111	111	001;	104	015	025	

Jaeger. 1 37 348, 2 III 35.

p. Jodbenzoësäuremethylester } C_6H_5Br } CO_2CH_3 Sp. 114° 4d
 n. Brombenzoësäuremethylester } } Sp. 79°5 77.
 6

	1	6	—	—	—	2,3,4,5	
010	100	010	011	210	112	122	Sp. G. 2,02.
001							
200	001	100	110	104	122	111	Spalt. (100).

Jaeger. 1 42 17.

β. Dibrominosittetraacetat $C_6H_5(O.C_2H_3O)_4Br_2$ Sp. 235° 4d
 77.
 7.

	1	—	6	—	2,3,4,5	—	
010	100	010	010	110	111	430	Sp. G. 1,69.
001							Dünntafelig nach (001).
100	001	100	100	101	111	304	Spalt (001) vlk., (101) d.

Barker. 4, 1907 91 1789; 1 46 641; 2 III 611.

2. Chlor. 5. nitrobenzoësäure $C_6H_3(NO_2)Cl.CO_2H$ Sp. 165° 4d +3.
 78
 —3.

	1	—	—	3,4	2		
110	001	100	110	011	102		Tafelig nach (001).
110							
301	001	113	203	111	111		Spalt. (001) u. (102) vlk., (011) uvk.

Jaeger. 1 38 288.

Kaliumäthylsulfat $C_2H_5.SO_4K$ — 4d; +8
 78
 1.

	2,3	1	—	4,5	6	7	
100	110	001	011	111	201	010	Sp. G. 1,84
010							Tafelig nach (001).
102	111	001	012	111	100	010	Spalt. (001) vlk.

Schabus. 46, 139; 2 III 120.

Rubidiumtetrachlorojodid $RbCl.Cl_3J$ — 4d; +7
 78
 3

	1	7	4,5	—	2,3		
100	001	010	110	111	111		Tafelig nach (001).
010							
102	001	010	110	113	111		Orangegeb.

Penfield. 17, 1892 (3) 43 478; 9, 1892 1 442; 1 23 604; 2 I 310.

Baryumchlorocrotonat $(C_4H_4ClO_2)_2Ba.4H_2O$ — 4d; 7
 78
 3

	1	—	4,5				
102	010	110	011				Tafelig nach (001).
102							
020	001	112	111				

Lang. 13, 1874 70 (II) 209; 2 III 258.

		1 3 5		
	Dimethylnitrotoluidin	$C_6H_3CH_3 \cdot NO_2 \cdot N(CH_3)_2$	Sp. 52°	4d 78 4
		1 2,3,4,5	Sp. G. 1,25	
010	001	111	Tafelig nach (001).	
100				
001	001	111	Spalt. (001) u. (111) g.	

Jaeger. 1 38 91.

		1 6 2,3,4,5		
	Terephtalsäuredimethylester	CO_2CH_3 CO_2CH_3	Sp. 140°	4d 78 5
010	001	010 111	Dünntafelig nach (001).	
100				
001	001	100 111		

Muthmann. 1 17 461.

		7 1 4,5		
	Sesamin	$C_{33}H_{30}O_{10}$	Sp. 121°	4d; -3. 78. 5.
010	001	100 111	Spalt. (001).	
001				
100	010	001 111		

Mügge. 2 III 537.

		1 6 — — 2,3,4,5		
	Phenylbrommilchsäure	$C_6H_5 \cdot CHOH \cdot CHBr \cdot CO_2H \cdot 2H_2O$	Sp. 122,5°	4d 78. 7
010	001	010 011 111 221	Dünntafelig nach (001).	
100				
002	001	100 102 112 111		

Haushofer. 1 7 277.

		1 — 2,3,4,5		
	Phenyläthanamidin	$CH_3C \begin{matrix} \leq NH \cdot C_6H_5 \\ \leq N \cdot C_6H_3(CH_3)_2 \end{matrix}$	Sp. 153°—154°	5d 78. 7.
100	010	110 211		
002				
020	001	102 111		

Fock. 1 29 282.

		1 2,3,4,5		
	Diacetylhydrochinon	$C_6H_2(OCH_3)_2(O \cdot C_2H_5O)_2$	Sp. 128°	4d 78. 7.
010	001	111	Dünablätterig nach (001).	
100				
001	001	111	Gelbgraulich.	

Fock. 1 17 590.

p. Nitrophenylzimmtsaures Baryum $(C_{15}H_{10}NO_4)_2Ba \cdot H_2O$

— $4d; \frac{1}{2}$
79
0

	1	—	—	2, 3		
100	010	110	310	313	Tafelig nach (001).	Strohgelb.
001	001	103	101	111		
030						

Scacchi. 42, 1892 25 310, 55; 1 28 190.

Asaron (Propenylphentriol 2, 4, 5) $(CH_3O)_3C_6H_2CH:CHCH_3$ Sp. 67° $4d; -\frac{1}{2}$

— $\frac{1}{2}$
79
 $\frac{1}{2}$

2, 3	—	—	4, 5	—	1	6	—
o'	o ^{1/2}	p	q	r'	a	b	c
111	110	102	111	011	001	100	011

Schmidt. 43, 53 156; 28 II 187.

Verbindung $P(NC_6H_5)_2(NHC_6H_5)$ Sp. 208°—210°

— $4d$
79
1.

	1	—	2, 3, 4, 5	7	6	
100	010	120	111	001	100	(Spalt.) Tafelig nach (001).
001	001	102	111	010	100	
010						

Golpin. 21, 1902 27 444; 13 8 685.

Trimethylammoniumtetrachlorocupriat $CuCl_4(NH_3 \cdot 3C_2H_5)_2$

— $4d; -6$
79
2

	1	—	2, 3	—	4, 5	—	—
010	001	111	110	112	221	223	332
100	001	113	111	117	111	117	3. 3. 111
104							

Tafelig nach (001).
Zerfliesslich.
Bräunlichgelb.

Topsoe. 52, 1882; 1 8 266; 2 I 347.

Isomorphe Gruppe $(NO_3)_5R(NH_4)_2 \cdot 4H_2O$

— $4d; +6$
79
5.
(Co. S.)

	R	1	4, 5	—	2, 3	—	—	—	Sp. G.
100	1. La	001	110	111	111	101	100	—	2, 14 Tafelig nach (001).
010	2. Ce	001	110	—	111	101	—	—	Spalt. (001) vlk.
102	3. Di	001	110	111	111	101	100	112	2, 11
		001	111	113	111	101	101	113	

Kraus. 1 34 427; Fock. 1 22 37; 2 II 153.

Nitrobromacetanilid $C_6H_5NO_2BrNH \cdot C_2H_5O$ Sp. 180° $4d; +2.$

— $\frac{79}{-6}$

	1	3	—	4, 5	—	2
011	100	001	110	120	101	101
011	001	111	112	111	113	111
201						

Sp. G. 1, 83.
Spalt. (111) unvlk.

Artini. 48, 1907 (2a) 40 1094; 1 46 409.

Derivat des Succinimids $C_4H_5NO_2 : 4(C_4H_5NO_2)_3 \cdot KJ$ — $4d; \pm 1$
79.
0

	1	4,5	—	2,3	—	—	
100	001	110	111	$2\bar{2}\bar{1}$	100	221	Tafelig nach (001).
010							
104	001	111	115	$11\bar{1}$	101	113	

Scacchi. 55 6 (Ser. 2a); 1 26 206.

Thalotartrat $C_4H_4O_6Ti_2 \cdot \frac{1}{2}H_2O$ — $4d$
79.
1

	6	1	—	2,3,4,5	
100	100	001	101	311	
030					
003	100	001	103	111	

Herbette. 20, 1906 29 97; 1 45 280.

Monoureïdooxybernsteinsäurediäthylester $C_9H_{14}N_2O_7$ — $4d$
79.
7.

	6	1	2,3,4,5	—	—	
010	010	001	111	011	104	Spalt. (001) höchst vlk.
100						
001	100	001	111	101	014	

Monke. 43, 1898 306; 1, 33 94; 2 III 584.

Cadmium . o . toluol . sulfonat $[C_6H_4CH_3O \cdot SO_2]_2Cd \cdot 2H_2O$ — $4d; -1.$
80
-1.

	1	—	4	—	—	2,3	—	
$\bar{2}30$	001	101	$\bar{3}01$	$\bar{4}07$	011	021	$\bar{1}01$	Tafelig nach (001).
280								
006	001	$\bar{1}13$	$\bar{1}\bar{1}1$	$4.\bar{4}.21$	112	111	$\bar{1}\bar{1}3$	

Weibull. 1 15 953.

Natrium . m . toluolsulfonat $C_6H_4CH_3O \cdot SO_2Na \cdot H_2O$ — $4d$
80
-1/2

	1	—	2,3	
210	001	011	101	Tafelig nach (001).
210				
002	001	112	$\bar{1}\bar{1}1$	

Weibull. 1 15 246.

Oxyisobutylphosphinsäure $CH(CH_3)_2CH(OH)PO(OH)_2$ Sp. 168°—169°— $4d$
80
1

	6	1	—	2,3,4,5	—	
010	100	001	101	111	122	Tafelig nach (001).
100						
001	010	001	011	111	212		Spalt. (001) vlk.

Zepharovich. 1 15 231; 2 III 242.

Dimethyldiäthylammoniumtrichloromercuriat $\text{HgCl}_3\text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2$ 4d
80
6

—	1	—	—	2,3,4,5	—
100	110	010	012	032	212 111
001					
020	102	001	011	013	111 112

Topsoe. 52, 1882; 1 8 246; 2 I 372.

al (β) Camphersäuremonäthylester 4d
80
-1/2

$\begin{array}{c} \text{CH}_2\text{CH} \cdot \text{CO}_2\text{H} \\ | \\ \text{C}(\text{CH}_3)_2 \\ | \\ \text{CH}_2\text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5 \end{array}$
Sp. 57°

—	1	2	—	—	3	—	4	5	
203	010	3 $\bar{1}$ 0	110	320	310	011	01 $\bar{2}$	012	Tafelig nach (001). Spalt. (001) vlk.
203									
060	001	11 $\bar{1}$	113	112	111	1 $\bar{1}$ 2	$\bar{1}$ 11	1 $\bar{1}$ 1	

Osann. 36, 1892, 25 1808; 1 24 424; 2 III 731.

Galussäure $\text{C}_6\text{H}_2(\text{OH})_3\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{H}_2\text{O}$ 4d; +1
80
-0

Sp. 222° unter Zersetz.

—	1	2,3	—	—	—	—	
045	100	150	101	$\bar{1}$ 02	2 $\bar{1}$ 1	—	Sp. G. 1,69 Blätterig nach (001). Zwillinge (001). Hellbraun.
045							
20.0 0	001	111	$\bar{1}$ 14	$\bar{1}$ 12	9.1.40	($\bar{1}$ 04?)	

Lang. 13, 1893, 102 (IIa) 845; 1 25 523.

Humit $[\text{SiO}_4]_3\text{Mg}_5[\text{Mg}(\text{F}, \text{OH})]_2$ 4d
80
2.

—	1	6	7	—	—	2,3,4,5	—	—	
010	001	010	100	101	011	111	103	112...	Sp. G. 3,1—3,2; Härte 6—6,5 Spalt. (001) g. Gelblich.
100									
001	001	100	010	011	101	111	013	112...	

Scacchi. 55, 1851 6 241; 80, 535.

Baryummethylvinat $(\text{C}_8\text{H}_9\text{O}_3)_2\text{Ba} \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ 4d
81
0

—	1	2,3,4,5	6	—	—
010	001	111	010	045	065
100					
001	001	111	100	405	605

Tafelig nach (001).
Spalt. (001) s. vlk.

101?

Linck. 1 15 31.

Aethylupininammoniumhexachloroplatinat $\text{PtCl}_6 \cdot \text{C}_{21}\text{H}_{40}\text{N}_2\text{O}_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$ 4d
81
5.

—	—	2,3,4,5
100	110	160 111...
001		
010	101	106 111...

Spalt. (101).
Rötlichgelb.

Scheibe. 34, 1882 55 106; 1 7 421. Infolge der Abwesenheit von (001) ist die Aufstellung höchst zweifelhaft.

p. Brom. m. sulfophenylpropionsäure $C_6H_3(C_3H_5O_2)Br(SO_3H) \cdot 2\frac{1}{2}H_2O$

$\frac{4d}{81}$
7

	1	2,3,4,5	—	
010	001	331	111	Tafelig nach (001).
100				
003	001	111	113	Spalt. (001).

Haushofer. 1 2 91.

p. Tolyhydrazin $C_6H_4(CH_3)(NHNH_2)$

Sp. 61°

$\frac{4d}{81}$
5

	1	—	2,3,4,5	
100	010	110	111	Tafelig nach (001).
001				
010	001	101	111	Sehr dunkel.

Arzruni. 1 1 386.

Carbimidothiomalsäure $C_5H_6O_5NS$ Sp. 168°5—169°

$\frac{4d}{82}$
 $\frac{-5}{3}$

	1	—	2,3	4,5	
010	100	110	011	$\bar{1}11$	Tafelig nach (001).
001					
$\bar{2}0\bar{1}$	$00\bar{1}$	$10\bar{2}$	$11\bar{1}$	111	Spalt. (001) vlk.

Fock. 1 20 335.

Propionsäure. Cumarin $C_2H_5CO_2H \cdot C_6H_4 \begin{matrix} O \cdot CO \\ < \\ CH : CH \end{matrix}$

$\frac{4d}{82}$
6

	6	1	—	2,3,4,5	—	—		
100	100	010	160	211	111	011	311	Dünntafelig nach (001).
002								
020	100	001	1.0.12	111	122	011	322	

Fletcher. 4, 1881 39 446; 1 10 614.

Tetramethyldicarbonsäure $\begin{matrix} CH_2 \cdot CH_2 \\ | \\ CH_2 \cdot C(CO_2H)_2 \end{matrix}$ Sp. 154°—156°

$\frac{4d}{85}$
 $\frac{+1}{\frac{1}{2}}$

	1	—	2,3	4,5	—	—	
100	001	010	$77\bar{1}$	771	011	012	Tafelig nach (001).
010							
007	001	010	$11\bar{1}$	111	017	0.1.14	Spalt. (010) uvlk.

Haushofer. 4, 1887 61 5; 2 III 472.

Coffein. Quecksilbercyanid $C_8H_{10}O_2N_4 \cdot Hg(CN)_2$

$\frac{4d}{85}$
5

	—	1	2,3,4,5	
001	110	010	414	
100				
040	014	001	111	

Schabus. 82; 2 III 595.

Nachträge und Berichtigungen.

- | | | |
|--|-------------|---------------|
| S. 4. Hierzu ist aus der Seite 23 Cancrinit zu stellen. | — | 6
ca 26° |
| S. 4. In der letzten Substanz ist Sp. 153° beizufügen. | | |
| S. 5. Hierzu ist aus der Seite 23 Milarit zu stellen. | — | 6
+ 37° 24 |
| S. 6. Hierzu ist aus der Seite 23 Tysonit zu stellen. | — | 6
38° 25 |
| S. 7. Hierzu ist aus der Seite 23 Gmelinit zu stellen. | — | + 40° 18 |
| S. 8. Hierzu ist aus der Seite 16 Benzil anstatt 62° 2 zu stellen.
Dies folgt aus eigenen Beobachtungen. Demgemäss sind die Indices
vermittelst Determinante $\begin{vmatrix} 100 \\ 020 \\ 002 \end{vmatrix}$ zu transformieren. | + 43° 15 | 6
— |
| S. 9. Hierzu ist aus der Seite 23 Triäthylammoniumtetrachloromercuriat zu stellen. | 6
44° 18 | — |
| S. 10. In der Substanz 52° 0 ist Sp. 119° beizufügen. | | |
| S. 11. Rubidiumenneabromodiantimonit soll mit der entsprechenden Chlorver-
bindung ³⁰ 52° 21 (S. 37) für isomorph gehalten werden. | | |
| S. 13. Hierzu ist aus der Seite 24 Cappelinit zu stellen. | — | 6
56° 8 |
| S. 13. In der Substanz 58° 3 ist Sp. 175,5° beizufügen. | | |
| S. 15. Die Stelle des Complexsymbols ⁶ + 61° 2 ist zu ändern. | — | 6
+ 61° 2 |

S. 18. Den Complexsymbol $64^{\circ} 4$ ist wegzustreichen. Vgl. $76^{\circ} 27$.

S. 19. In der Substanz $69^{\circ} 6$ ist (SO_4) durch $(SO_4)_4$ zu ersetzen.

S. 19. In der Substanz $72^{\circ} 30$ ist TO_3 durch TeO_3 zu ersetzen.

S. 24.

Pyroaurit $Fe(O.MgOH)_3 \cdot 6H_2O$

6
 $76^{\circ} 30$

Sp. G. 2,07; Härte 2—3.

Tafelig nach (1000).

Braungelb. Doppelbr. negativ.

$1000 \quad 010\bar{1} \quad 110\bar{1}$

Sjögren. 80 I 56.

S. 29. In der Substanz $58^{\circ} 12$ ist Sp. $159^{\circ} - 162,5^{\circ}$ und in der Substanz $58^{\circ} 10$ Sp. $70^{\circ} - 80^{\circ}$ beizufügen.

S. 31. Zu der Substanz $61^{\circ} 16$ ist Sp. $79^{\circ} - 80^{\circ}$ beizufügen.

S. 32. Anstatt Levgn soll es heissen Levyn.

S. 34.

Tritolylchlorid $(C_6H_5CH_2)_3CCl$

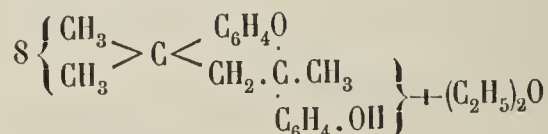
30
 $40^{\circ} 31$

$4,5,6 \quad - \quad 1,2,3 \quad -$
 $\left| \begin{array}{l} 110 \\ 101 \\ 011 \end{array} \right| \quad \left| \begin{array}{l} 100 \quad 1\bar{1}0 \quad 10\bar{1} \\ 110 \quad 01\bar{1} \quad 10\bar{1} \end{array} \right|$

Spalt. $(01\bar{1})$ u. (101) vlk.

Jerusalem. 4, 1910 97 2193; 1 52 516.

2.4.4. Trimethyl.3. monohydro.4'. oxyflavan



30
 $43^{\circ} 46$

(2. Oxyphenyl. 2.4.4. trimethyltrimonohydrobenzopyran)

$1,2,3 \quad - \quad - \quad - \quad 7,8,9 \quad 4,5,6 \quad - \quad -$
 $1\bar{1}0 \quad 1\bar{1}2; 2\bar{3}1, \quad 1\bar{1}2, \quad 100, \quad 110, \quad 2\bar{1}1, \quad 1\bar{1}2 \dots$

Artemjew. Методъ кристаллизаци шаровъ (1914) 244. Die rechts stehenden Formen wurden nur an den kristallisierten Kugeln beobachtet.

S. 35. In der Substanz $44^{\circ} 59$ ist Sp. $227^{\circ} - 228^{\circ}$ beizufügen.

S. 38.

Rinneit $FeCl_2 \cdot 3KCl \cdot NaCl$

30
 $53^{\circ} 8$

$4,5,6 \quad 1,2,3 \quad -$
 $\left| \begin{array}{l} 2\bar{1}2 \\ 2\bar{1}1 \\ 22\bar{1} \end{array} \right| \quad \left| \begin{array}{l} 1110 \quad 0121 \quad 1000 \\ 101 \quad 1\bar{1}0 \quad 111 \end{array} \right|$

Sp. G. 2,35; Härte 3.

Spalt. (110).

Schmilzt leicht beim Erhitzen.

Schneider (Centralbl. f. Min., Geol. u. Pal. 1909, 503); Boeke Das. 1909, 72; 1 51 415.

- S. 38. In der Substanz 55° 45 ist (in der Formel) COC_2H_5 durch $\text{CO}_2\text{C}_2\text{H}_5$ zu ersetzen.

Triphenylcarbinol $(\text{C}_6\text{H}_5)_3\text{COH}$				^{3o} 58° 10	—
Sp. G. 1,19.					
	1,2,3	— 4, 5, 6	—		
110	100	1 $\bar{1}$ 0	10 $\bar{1}$		
101					
011	110	01 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$		

Jerusalem. 4, 1910 97 2195. Pigulewsky (priv. Mitth.) hat fast dieselbe Kombination beobachtet (mit schwach entwickelter Form 100) und s. schwache negat. Doppelbr.

- S. 46. In der Substanz 55° 54 ist Sp. 76° beizufügen.

Phosphorwolframsäure $\text{P}_2\text{O}_5 \cdot 24\text{WO}_3 \cdot 59\text{H}_2\text{O}$				—	^{3d} 55° 36
	1,2,3	5,6,7	4		
	11 $\bar{1}$	100	111		

Dufet. 20, 1890 13 202; 1 21 274; 2 I 133.

^{3d}
Vgl. 56° 11.

- S. 48. In der Substanz 61° 55 ist Sp. 149° beizufügen.
- S. 50. In der Substanz 34° 34 ist Sp. 153°—154° beizufügen.
- S. 54. Zu den isomorphen Substanzen 50° 8 und 50° 52 ist noch **Tetraäthylammoniumtetrachlorocupriat** 51° 25 hinzuzurechnen.
- S. 57. In der Substanz 72° 42 ist die Zahl durch 71° 42 zu ersetzen; hierzu ist noch **Zeunerit** mit der Zahl 71° 3 hinzuzurechnen.

S. 58.	Tetraaminoacetalplatochlorid $[\text{Pt}(\text{C}_6\text{H}_{15}\text{O}_2\text{N}_4)_4]\text{Cl}_2$								—	^{4h} 78° 46
	1	2, 3	4, 5, 6, 7	—	—	—	—	—	Sp. 130°—131°	
	001	010	011	012	013	014	015	111	Tafelig nach (001).	

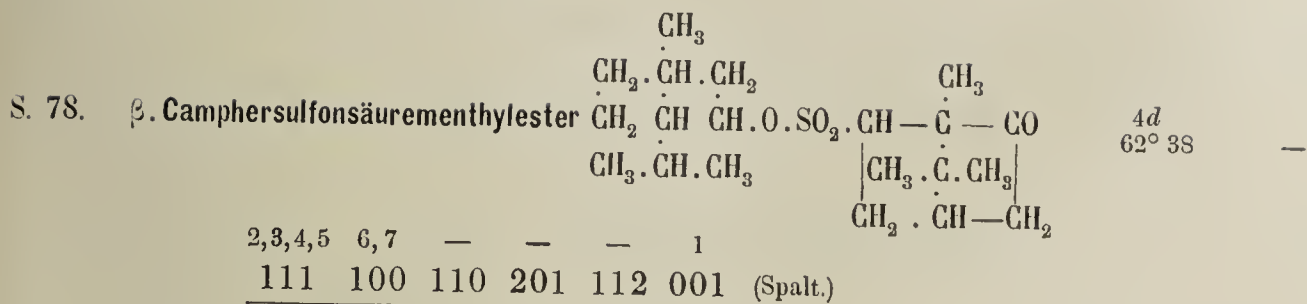
Orelkin (priv. Mitth.).

- S. 58. In der Substanz 79° 71 ist die Zahl durch 79° 41 zu ersetzen.

S. 58.	Chlorkobaltdiamindimethylglyoximin $\text{CO}[2\text{NH}_3\text{D}_2\text{H}_2]\text{Cl} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$			—	^{4h} 82.
	$(\text{D}_2\text{H}_2) = 2 \left(\begin{array}{c} \text{CH}_3 \cdot \text{C} \cdot \text{C} \cdot \text{CH}_3 \\ \quad \quad \quad \text{NONOH} \end{array} \right)$				
	1	—	—	Tafelig nach (001).	
	001	102	103	Spalt. (100) vlk., (001) wenig vlk. Dunkel braunrot.	

Artemjew. 63 II 392.

- S. 58. In der Substanz 26° 15 ist (CH_3CO_2) durch $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_6$ zu ersetzen.
- S. 59. In der Substanz 32° 28 ist axy durch oxy zu ersetzen.
- S. 59. In der letzten Substanz ist Sp. 46,5° beizufügen.
- S. 60. In der Substanz 36° 46 ist **phenyl** durch **phenylen** zu ersetzen.
- S. 60. In der Substanz 36° 58 ist Sp. 126°, Siedep. 330° (beginnt 112° zu schmelzen) beizufügen.
- S. 60. In der Substanz 36° 58 ist $[\text{CH}(\text{OH})_2]$ durch $[\text{CH}.\text{OH}]_2$ zu ersetzen.
- S. 61. In der Substanz 41° 46 ist Sp. 120° beizufügen.
- S. 61. Für Zirkon (Vgl. 51° 58) ist in den meisten Fällen die gebräuchliche Aufstellung vorzuziehen. — $\begin{matrix} 4d \\ 42^\circ 7 \end{matrix}$
- S. 68. In der Substanz 56° 56 ist **trichloro** durch **ditrichloro** zu ersetzen.
- S. 70. **Dimethylmalonsäure** $(\text{CH}_3)_2\text{C}.\text{(CO}_2\text{H)}_2$ $\begin{matrix} 4d \\ 52^\circ 4 \end{matrix}$ —
- | | | | | | |
|-----|-----|---------|-----|-------|-----|
| | 5 | 1,2,3,4 | 8,9 | 10,11 | — |
| 110 | 001 | 101 | 100 | 112 | 121 |
| 110 | | | | | |
| 001 | 001 | 111 | 110 | 101 | 311 |
- Drugman. 1 53 244.
- S. 72. **Kaliumdiäthylmalonat** $(\text{C}_2\text{H}_5)_2.\text{C}.\begin{matrix} \text{CO}_2\text{K} \\ \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ (aq. ?) — $\begin{matrix} 4d \\ 54^\circ 43 \end{matrix}$
- | | | | |
|-----|-----|---------|-----------------|
| 5,6 | 7,8 | 1,2,3,4 | |
| 100 | 110 | 111 | Spalt. (100) g. |
- Drugman. 1 53 248.
- S. 74. In der letzten Substanz ist Sp. 170° beizufügen.
- S. 75. In der ersten Substanz ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. $\begin{matrix} 4d \\ 56^\circ 38 \end{matrix}$ —
- S. 75. In derselben Substanz ist «Tafelig nach (001)» beizufügen.
- S. 77. In der Substanz 59° 53 ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen. $\begin{matrix} 4d \\ 59^\circ 53 \end{matrix}$ —



Orelkin (priv. Mitth.).

S. 81. In der Substanz 65° 19 ist AgH₂ durch Ag·H₂O zu ersetzen.

S. 83. In der Substanz 70° 2 ist **Camphoron** durch **Camphoran** zu ersetzen.

S. 85. Der Formel der Substanz 73° 11 ist + 3H₂O beizufügen.

S. 85. In der Substanz 73° 38 ist **amid** durch **anilid** zu ersetzen.

S. 86. In der Substanz 76° 56 ist } durch } = zu ersetzen.

S. 87. In der Substanz ^{6;2}10. ist die angegebene durch die Formel + 3.
 $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C}(\text{O} \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O}) : \text{NO} \cdot \text{C}_7\text{H}_5\text{O}$ zu ersetzen.

								6; 2	
								10	—
								+ 4.	
								6; 2.	
								10	—
								+ 6	
		2	1	4	—	—	Sp.	Sp. G.	
010	1.	001	101	$\bar{1}01$	123	$\bar{1}21$	147°	1,93	Spalt. (0011) s. vlk., (010 $\bar{1}$) vlk.
400									
$\bar{1}01$	2.	001	101	—	123	$\bar{1}21$	137°	1,54	
		0011	0 $\bar{1}$ 01	021 $\bar{1}$	1 $\bar{2}$ 13	121 $\bar{1}$			

Steinmetz. I 53 465.

S. 88. **Phyosterinbenzoat** $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CO}_2\text{H} \cdot \text{C}_{26}\text{H}_{43}$ 6
11
— 5.

		1	2, 3	—	—	
001	100	010	110	011	012	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
110						
200	100	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	Spalt. (1000) in Spuren.

Artini. I 52 301; 16, 1910 (5a) 19 1 sem. 187.

S. 88. In der Substanz 14 ist (Cu·OH) durch (CH·OH)₂ zu ersetzen.
 — 7

S. 88. Die Substanz ^{6; 4.}11. ist unrichtig bezeichnet. Sie ist identisch mit der Sub-
 — 5
 stanz ^{6; 4.}12., wo aber Sp. 54° durch Sp. 164° zu ersetzen ist.
 — 7

S. 90. **p. Nitrobenzoësäure** $C_6H_4 \cdot NO_2 \cdot CO_2H$ Sp. 238° 6; 1
13.
+ 3 —
 Sp. G. 1,61.

	2	4	3	1	—	—	
010	001	100	101	$\bar{1}01$	011	$\bar{1}11$	Tafelig nach (0011).
200	0011	021 $\bar{1}$	0110	0 $\bar{1}01$	1011	1 $\bar{2}02$	Spalt. (0011) vlk., (021 $\bar{1}$) d
101							

Steinmetz. 1 53 479.

S. 91. In der Substanz 14. ist 2 III 726 durch 2 III 739 zu ersetzen.
 — 3

S. 92. **Di. m. toluidinhexachlorostannat** ist aus der S. 279 zu übertragen. 6; 3.
16
— 7. —

Pinakiolith $3MgO \cdot B_2O_3 + MnO \cdot Mn_2O_3$ 6
16
— 1/2 —

	1	—	2, 3	
100	010	310	011	Sp. G. 3,88; Härte 6.
033	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
006				Zwillinge (0110).
				Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.

Flink. 1 18 361. Schwarz. Strich bräunlich.

S. 92. In der Substanz 16 ist Sp. 166° beizufügen.
 + 4.

S. 93. **Thallintartrat** $C_4H_8O_6$ 6
16.
— 3 —

	3	—	1, 2	
100	001	101	011	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
011	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	Braun.
020				

Liwh. 1 12 156. Die Tafeln zertheilen sich sanduhrförmig in zwei Felder:
 dunkel und hellbraunes.

S. 96. In der Substanz 18 ist Sb durch Pb zu ersetzen.
 — 6.

S. 96. In der Substanz. ^{6; + 9}18 ist H_4O_2 durch H_2O_4 und $\bar{1}110$ durch $\bar{1}220$ zu
 — 6.
 ersetzen.

- S. 97. In der Substanz 18. ist H_5O durch H_2O zu ersetzen.
+ 1/2
- S. 97. In der Substanz 18. ist Sp. über 300° unter Zersetzung beizufügen.
+ 9
- S. 97. In der Substanz 19 ist $11\bar{1}2$ durch $01\bar{1}\bar{2}$ zu ersetzen.
- 7
- S. 98. In der Substanz 19 ist $\begin{vmatrix} 001 \\ 220 \\ 400 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 2
- S. 99. In der Substanz 19 ist: 1 47 696 beizufügen.
+ 5.
- S. 99. In der Substanz 19 ist $O_{16}H$ durch H_{11} zu ersetzen.
+ 7
- S. 99. In den letzten Substanzen ist Sp. 159° resp. 170° unter Zersetzung und $(C_7H_7O_2N) = C_5H_5N < \begin{matrix} CH_2 \\ O \end{matrix} > CO$ beizufügen.
- S. 100. In der Substanz 19. ist in der Formel $-2H_2O$ beizufügen.
+ 2
- S. 100. In der Substanz 20 ist 1 25 515 durch 1 25 525 zu ersetzen.
- 6
- S. 100. Bezüglich Aufstellung des Jods Hr. Barker weist darauf hin, dass der vom Verf.-er angegebenen Aufstellung auch die schon früher angegebene Modification $\begin{pmatrix} 6 \\ 78 \\ -4 \end{pmatrix}$ Genüge leistet, wenn man für die Transformation die Determinante $\begin{vmatrix} 202 \\ 792 \\ 14.0.\bar{4} \end{vmatrix}$ zur Anwendung nimmt. Dann ist $\frac{010 \quad 11\bar{1} \quad 316 \quad 405 \quad 001}{010\bar{1} \quad 0110 \quad 1110 \quad 1121 \quad 1\bar{1}2\bar{1}}$, also die vom Verfasser beobachtete Combination.
- Mir scheint der Sache mehr entsprechend anzunehmen, dass diese Formen gerade an der zweiten Modification zur Beobachtung kamen. Sonst wäre für diese Formen sehr komplizierte Indices anzuwenden unumgänglich gewesen. Ausserdem ist die zweite Modification monoklin.
- Die Verwandtschaft der polymorphen Substanz ist aber die gewöhnliche Erscheinung.
- S. 101. In der Substanz 20 ist Sp. 159° beizufügen.
+ 1

Symplesit $(AsO_4)_2Fe_3 \cdot 8H_2O$

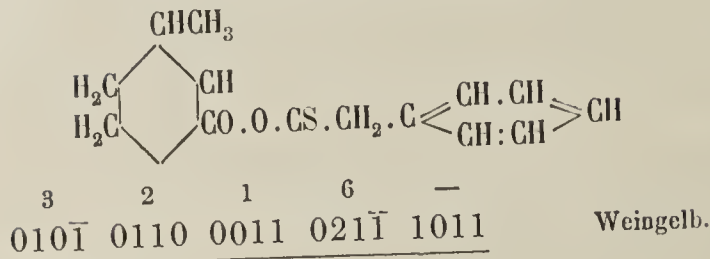
	1, 2	—	3	4
$\begin{vmatrix} 002 \\ 331 \\ 602 \end{vmatrix}$	110	013	010;	100
	0110	1110	010 $\bar{1}$;	0121

Sp. G. 2,96; Härte 2,5.
Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
Pleochroismus; fast farblos bis grünlichgelb u. blaugrün.

6; + 1/2
20.
- 6.

Krenner. 1 13 70; 2 II 839.

Menthylxanthogensäurebenzylester



Orelkin. 63 IV 342.

S. 101. In der Substanz 20 ist aldehyd durch aldenin zu ersetzen.
+ 8

Chinolin. γ . Carbonsäure (Cinchoninsäure) $C_9H_6NCO_2H \cdot 2H_2O$

	1	4, 5	2, 3	-	
100	010	110	011	013	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
011					
002	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	0231	Gelb.

6; + 8
20
+ 2

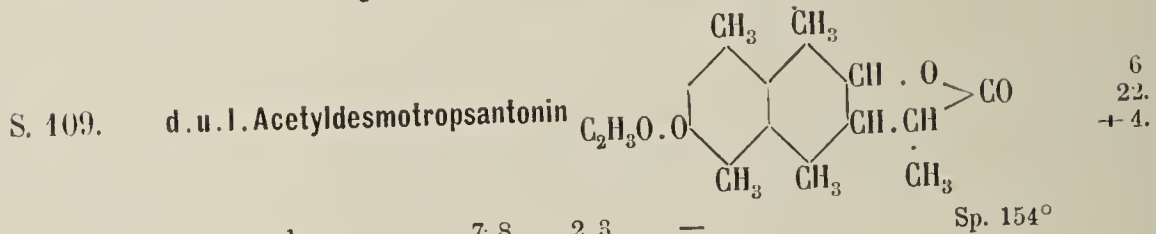
Stuhlmann. 1 14 159.

S. 102. In der Substanz 20 ist 1 40 619 durch 1 40 629 zu ersetzen.
+ 4

S. 106. Das Complexsymbol $\overset{6}{22}$ ist durch $\overset{6; - 6}{22}$ zu ersetzen.
+ 1/2 + 1/2

S. 107. In der Substanz 22. ist 132 $\bar{1}$ durch 032 $\bar{1}$ zu ersetzen.
- 5

S. 108. In der Substanz 22. ist Sp. 180,4° beizufügen.
- 3



	1	-	7, 8	2, 3	-
100	010	110	210	011	012
022					
004	010 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	0110	0341

Milosevich. 16, 1904 (5) 13 78; 1 42 47.

Benzilsäuremethylester $(C_6H_5)_2COH \cdot CO_2CH_3$ Sp. 74°—75°

	1	2	3	7	-	8	-	
001	010	110	1 $\bar{1}$ 0	001	011	012	1 $\bar{1}$ $\bar{2}$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
441								
800	0 $\bar{1}$ 01	0011	0110	110 $\bar{1}$	1 $\bar{3}$ 03	1 $\bar{1}$ 01	1 $\bar{3}$ 41	

Busz. 1 19 29.

6; 7. 6.
22.; - 75
+ 6
Vgl. 6; - 15. 10.
56.; + 45
+ 6

S. 110. In der Substanz 23 ist **Dimethyl** durch **Trimethyl** und $\text{NH}(\text{CH}_3)_2$ durch $\text{N}(\text{CH}_3)_3$ zu ersetzen.
- 4.

S. 111. In der Substanz 23 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 100 \\ 011 \\ 002 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 111. In der Substanz 23 ist Sp. 130° auch in der Substanz 23. Sp. $99^\circ-100^\circ$ beizufügen.
+ 1/2 - 7

S. 111. In der Substanz 23 ist der Complexsymbol in die zweite Colonne zu stellen.
+ 6

S. 112. In der Substanz 23. ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 020 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 101 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
- 4.

S. 112. In der Substanz 23. (von Haushofer) ist C_7H_7 durch C_6H_5 zu ersetzen.
3. - 3

S. 112. In der Substanz 23. (von Jaeger) ist Sp. 192° beizufügen.
- 4

S. 112. In der Substanz 23. ist $(\text{C}_7\text{H}_{11})$ durch $(\text{C}_5\text{H}_{11})$ zu ersetzen.
- 4

S. 113. In der Substanz 23. ist Sp. $89^\circ-93^\circ$ beizufügen.
- 1.

S. 113. In der Substanz 23. (von Fock) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 220 \\ 400 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 2

S. 115. In der ersten Substanz ist Sp. $133,5^\circ$ beizufügen.

S. 115. **o. Jodbenzoësäure** $\text{C}_6\text{H}_4\text{J} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 161° 6; + 1
24.
- 7

	1, 2	6, 7	—	
$\begin{vmatrix} 002 \\ 111 \\ 202 \end{vmatrix}$	110	011	101	Sp. G. 2,25
	0110	1110	1121	Spalt. (0110) d.

Steinmetz. 1 53 466.

S. 116. In der Substanz 24. ist Sp. $27^\circ-28^\circ$ anzunehmen.
- 3.

Magnesiumdilactylat $\text{C}_6\text{H}_8\text{O}_5\text{Mg} \cdot 6\text{H}_2\text{O}$

	4	3	1, 2	—	—
$\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$	100	010	110	011	12 $\bar{1}$
	0121	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	132 $\bar{1}$

6; + 5
24.
- 2.

Wyrouboff. 2 III 224.

S. 116. Phenylsulfonessigsäureäthylester $C_6H_5SO_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2C_2H_5$ Sp. $41^\circ-42^\circ$ $\begin{matrix} 6; -1 \\ 24. \\ +1. \end{matrix}$ —

	1	7	8	2, 3	
001	100	$\bar{1}01$	101	110	Spalt. $(110\bar{1})$ vlk.
110					
020	$010\bar{1}$	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	0110	

Vater. 1 10 395.

S. 116. In der Substanz 24. ist Sp. $114^\circ-116^\circ$ beizufügen.
+ $\frac{1}{2}$

S. 116. In der Substanz 24. ist die Determinante $\begin{vmatrix} 110 \\ 3\bar{1}2 \\ 3\bar{1}0 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 110 \\ 3\bar{1}4 \\ 310 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 4.

S. 118. In der Substanz 25 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 002 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
- $\frac{1}{2}$

Strychninracemat $2C_{21}H_{22}N_2O_2 \cdot C_4H_6O_6 \cdot 6\frac{1}{2}H_2O$ Sp. 222° $\begin{matrix} 6; -3 \\ 25 \\ 0 \end{matrix}$ —

	1	11	4	8	2, 3	—	—	—	—		
001	100	101	001	$10\bar{1}$	110	130	$11\bar{1}$	$32\bar{1}$	$33\bar{2}$	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., $(1\bar{1}01)$ d.	
110											
020	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	0110	0231	1220	$154\bar{1}$	1330		

Täuber. 19, 1909 36 4 234; 1 51 387.

S. 119. In der Substanz 25 die letzte Zeile soll sein:
+ 5.

Rammelsberg. 3, 1854 93 30; 2 III 147; 1 35 656.

S. 119. In der Substanz 25 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 010 \\ 20\bar{2} \\ 202 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 10\bar{1} \\ 101 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 6

S. 119. In der Substanz 25. ist «Sp. 207° ; schwefelgelb» beizufügen.
- 4

Perjodsäure $JO(OH)_5$

$\begin{matrix} 6; +2 \\ -25. \\ -1/2 \end{matrix}$ —

	8	1	2, 3	
200	110	010	011	Tafelig nach $(010\bar{1})$ Zerfliesslich.
$\bar{1}11$				
$\bar{2}02$	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	0110	

Rammelsberg. 28 I 44; 2 I 126.

S. 120. Diäthylmalonsäure $(C_2H_5)_2C(CO_2H)_2$ Sp. $121^\circ-125^\circ$ $\begin{matrix} 6; +3.1/2 \\ 26; ? \\ -5 \end{matrix}$ —

	3	6	7	1	—	2	—	5	
001	010	011	$0\bar{1}1$	110	201	$1\bar{1}0$;	210	001	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk., (0011) u. (0110) ud. Lamellare Zwillinge $(010\bar{1})$.
$1\bar{1}0$									
200	$0\bar{1}01$	$1\bar{1}01$	$110\bar{1}$	0011	1242	0110;	0143	1000	

Drugman. 1 53 247.

S. 121. $\alpha.\alpha'$.Diphenylpiperidin $C_6H_5 \cdot C_5H_8NHC_6H_5$ Sp. 69° Siedep. $367^\circ-368^\circ$ $\begin{matrix} 6; +7. & 5. \\ 26.; +70 & \\ -6. & \end{matrix}$ —

	1	2	7	3	4	—	6	
$\begin{matrix} 00\bar{1} \\ 0\bar{2}0 \\ 2\bar{2}1 \end{matrix}$	100	010	001	110	$1\bar{1}0$	$10\bar{1}$	$\bar{1}\bar{1}2$	
	0011	$0\bar{1}\bar{1}0$	$\bar{1}011$	$0\bar{1}01$	0121	1011	$\bar{1}110$	

Spalt. ($\bar{1}011$)
Dünnprismatisch nach [1000].

Geipel. 1 35 623.

S. 122. Hellandit $Si_4(Ca, Th, Mg)_2(Al, Y, Er, Mn, Fe, Ca)_6O_{19}$ $\begin{matrix} 6; 1. \\ 27 \\ -5 \\ 8 \end{matrix}$ —

	1	2	4	—	6,7	—	—	—	3	—	8
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 101 \end{matrix}$	001	100	010	120	110	320	$\bar{1}03$	$\bar{1}02$	$\bar{1}01$	201	011
	0011	0110	1000	2110	1110	2330	$0\bar{1}23$	$0\bar{1}12$	$0\bar{1}01$	$02\bar{1}1$	1011

Spalt. (0110) d. Braun

Brögger. 1 42 421.

Sp. G. 3,70; Härte 5,5

Spalt. (0110) d.

Braun

S. 122. Die chemische Formel der Substanz 27 ist $CsHgBrJ_2$.
— 3

S. 122. β .Hemipinsäuremethylester $(CH_3O)_2 \cdot C_6H_2(CO_2CH_3) \cdot CO_2H$ Sp. $137^\circ-138^\circ$ $\begin{matrix} 6 \\ 27 \\ -2 \end{matrix}$ —

	1,2	—	4	3	5	
$\begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{matrix}$	110	011	100	010	001	(Spalt.)
	0110	$110\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	1000	

Lang. 13, 1893 102 II a 845; 1 25 524.

Ammoniumuranyloxalat $(C_2O_4)_2(UO_2)(NH_4)_2 \cdot 4H_2O$ $\begin{matrix} 6 \\ 27 \\ -1 \end{matrix}$ —

	1,2	—	4	3	8,9
$\begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{matrix}$	110	120	100	010	011
	0110	$032\bar{1}$	0121	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$

De la Provostaye. 7, 1842 (3) 5 49; 2 III 162.

Bleiacetat $(CH_3CO_2)_2Pb \cdot 3H_2O$ $\begin{matrix} 6; 6. \\ 27 \\ -5 \end{matrix}$ —

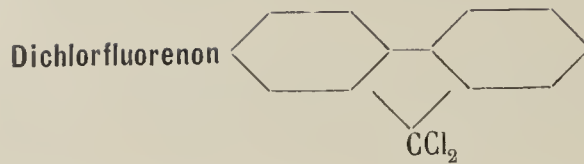
	1	3	—	4	2	Sp. G. 2,55
$\begin{matrix} 010 \\ 00\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$	001	100	110	101	$10\bar{1}$	Spalt. (0011), (010 $\bar{1}$), (1000).
	$0\bar{1}01$	0011	1011	$0\bar{1}12$	0110	

Rammelsberg. 3, 1853 90 25; 2 III 67.

S. 123. Isocodein $C_{17}H_{18}(O \cdot CH_3)_2N$ Sp. $171^\circ-172^\circ$ $\begin{matrix} 6 \\ 27. \\ -2 \end{matrix}$ —

	1,2	—	3	9,10	—	5	Sp. G. 1,36
$\begin{matrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{matrix}$	110	120	010	011	012	001	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
	0110	$032\bar{1}$	$010\bar{1}$	$110\bar{1}$	$210\bar{1}$	1000	

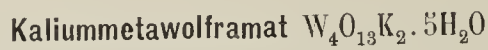
Heydrich. 1 48 272.



6
27.
0 —

1	2, 3	4	—	
010 $\bar{1}$	0110	0121	130 $\bar{3}$	Gelb

Aywasow. 63 III 284.



— 6; + 11
27.
+ 3.

	2, 3	6	1	—
002	110	100	010	011
331	0110	0121	010 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$
602				

Marignac. 7, 1863 (3) 69 60; 2 II 605.



— 6; + 1/2
28
— 2

	3	1, 2	9, 10	—
002	010	110	111	22 $\bar{1}$
110	010 $\bar{1}$	0110	1110	1220
200				

Marignac. 3, 1866 127 293; 2 II 602.



— 6; 4.
28
+ 4.

	—	2	3	1	—	7, 8	—	Sp. G. 1,82.
010	110	101	001	101	011	121	123	
101	1112	0011	0110	010 $\bar{1}$	1110	110 $\bar{1}$	1121	
101								

Dufet. 20, 1886 9 203; 1 14 275; 2 II 792.

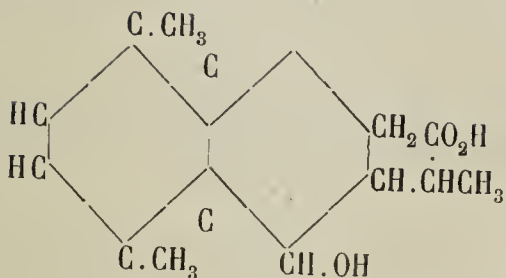
S. 124. In der Substanz 28. ist $\bar{1}11$ durch 111 zu ersetzen.
— 2

S. 125. In der Substanz 28. ist Sp. 69,5° beizufügen.
+ 8.

S. 125. In der Substanz 29 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 220 \\ 400 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
— 3

S. 125. In der Substanz 29 ist CO durch Cd zu ersetzen.
+ 3.

S. 126. Hyposantoninsäure



Sp. 104° 6; - 8.
29.
- 5.

	1, 2	3	5	-
001	110	100	001	101
110				
020	0110	0101	1000	1101

Bucca. 41, 11 8; 1 24 313.

S. 127. In der Substanz 29. ist α durch σ zu ersetzen und Sp. 73° beizufügen.
+1.

S. 127. In der Substanz 29. (von La Valle) ist Sp. 112° beizufügen.
+1.

S. 127. In der Substanz 29. ist Sp. 154°—155° beizufügen.
+6.

S. 127. In der Substanz 29. ist **diäthylester** und Sp. 149°—151° beizufügen.
+8

S. 129. In der Substanz 30 ist (340) durch (110) zu ersetzen.
+4.

S. 129. In der Substanz 30 ist Sp. 185°—190° beizufügen.
+1.

S. 129. In der Substanz 30 ist Sp. 185°—186° beizufügen
+5

S. 130. In der Substanz 30 ist Sp. 226° beizufügen.
+6

S. 131. **Kreatin** (Methylguanidinessigsäure) $\text{CNH.NH}_2.\text{N}(\text{CH}_3)\text{CH}_2.\text{CO}_2\text{H.H}_2\text{O}$ 6; - 7
30.
+ 6

	1	6	2, 3	-	-	-	-
001	100	001	110	201	012	201	111
221							
040	0101	1101	0011	1303	1022	1305	1145

Spalt. (1101) vlk.

Hintze. 1 14 487; 2 III 576.

o Nitrobenzoesäure $\text{C}_6\text{H}_4\text{NO}_2.\text{CO}_2\text{H}$

Sp. 147°

6; + 10 2
31; + 30
- 6

	7	3	2	6	-4? -	1	-	-	Sp. G. 1,58
100	100	010	001	110	011	021	031	111	241
013									
103	1011	0101	0110	1110	0231	0132	0011	1220	2112

Spalt. (0101), (0110),
(1011) vlk.

0121?

Steinmetz. 1 53 469.

S. 131. In der letzten Substanz ist Sp. 203°—204° und Sp. G. 1,69 beizufügen.

S. 132. **Benzoylbenzamidin** $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} \begin{array}{l} \swarrow \text{NH} \\ \searrow \text{NH} \\ \searrow \text{O} \end{array}$ Sp. 106° 6; — 11
31
— 4 —

	3	1,2	—	—	6	—	—
001	100	110	210	$\bar{1}01$	$\bar{1}02$	$\bar{1}11$	111
220							
040	010 $\bar{1}$	0110	032 $\bar{1}$	1202	1101	1044	1440

Fock. 1 20 339.

Natriumsilicomolybdat $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_4\text{Na}_4 \cdot 14\text{H}_2\text{O}$

	3	1	2	5	—	—	—
00 $\bar{2}$	100	110	$\bar{1}\bar{1}0$	101	$\bar{1}\bar{2}\bar{1}$	501	$\bar{3}\bar{2}\bar{1}$
1 $\bar{1}$ 1							
0 $\bar{2}$ 0	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	0110	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	1121	$\bar{1}30\bar{3}$	$\bar{1}32\bar{1}$

Copaux. 7, 1906 7 131; 2 II 631.

6; — 13 6.
31; + 5
— 1.

S. 132. **p. Nitrochlorbenzol** $\text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{NO}_2 \cdot \text{Cl}$ Sp. 83°—84° 6; — 7
31
+ 3 —

	1	2,3	4	7	Sp. G. 1,52
001	100	110	001	10 $\bar{1}$	Spalt. (1000) u. (0110) s. uvlk.
110					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1 $\bar{1}$ 01	

Fels. 1 32 375.

S. 132. In der Substanz 31 ist noch (cis) beizufügen.
+ 3.

S. 133. In der Substanz 31. ist (110) durch (010) und (001) durch (1000) zu ersetzen.
— 4

Ammoniumchlorfumarat $\text{NH}_4\text{O} \cdot \text{CO} \cdot \text{CCl}$

	1,2	3	5	6	4	$\text{HC} \cdot \text{CO}_2\text{NH}_4$	6; — 18. 32 — 7
001	110	100	001	10 $\bar{1}$	010	Spalt (0121) s. vlk.	
110							
020	0110	010 $\bar{1}$	1000	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	0121		

Muthmann. 1 15 395; 2 III 235.

S. 134. In der Substanz 32 ist die angegebene Determinante durch $\begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 200 \end{array}$ zu ersetzen.
— 5.

S. 134. **Phenylatconsäure** $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH} : \text{C}(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 149°—151° 6; — 2.
32
+ 1 —

	1	2,3	5	—
001	100	120	001	$\bar{1}11$
2 $\bar{1}$ $\bar{1}$				
020	0 $\bar{1}$ 01	0011	1 $\bar{1}$ 01	1220

Spröde.

Brooke. 1 24 95.

S. 137. Die Substanz 33 soll heissen:
+ 1/2



2 I 595 ist durch 2 I 589 zu ersetzen.

6; — 12.0
33; ?
+ 1/2

S. 139. In der Substanz 33. ist das Complexsymbol anzunehmen.
+ 2.

6; 2
33.
+ 5

S. 140. **Merkuri-tribrom-äthylenid** $Hg(CBr : CBr_2)_2$

6; — 6.
34
— 5

	1, 2	5, 6	3	—	
$\left| \begin{array}{l} 00\bar{2} \\ 111 \\ 020 \end{array} \right|$	<u>110</u>	<u>011;</u>	<u>100</u>	<u>20$\bar{1}$</u>	(Spalt.) Spalt. (210 $\bar{1}$)
	0110	$\bar{1}110$;	010 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	Zwillinge (010 $\bar{1}$).

Steinmetz. 37, 1909 42 4233; 1 51 386.

S. 140. In der Substanz 34 ist die Determinante $\left| \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right|$ durch $\left| \begin{array}{l} 002 \\ 110 \\ 200 \end{array} \right|$ und 1 27
— 4
620 durch 1 27 618 zu ersetzen.

S. 141. **Triphenylsilicol** $(C_6H_5)_3Si.OH$

6; + 15 2.
34; — 15
+ 2.

	1	7	—	3	2	
$\left| \begin{array}{l} 0\bar{1}1 \\ 101 \\ 020 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>001</u>	<u>010</u>	<u>111</u>	<u>$\bar{1}11$</u>	Sp. G. 1,18.
	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	$\bar{1}022$	0110	0011	

Jerusalem. 4, 1910 97 2194; 1 52 516.

S. 142. **Dimethylpiperazinhydrobromid** $NH \left\langle \begin{array}{l} CH(CH_3)CH_2 \\ CH_2CH(CH_3) \end{array} \right\rangle NH \cdot 2BrH$

6; 2.
34
+ 3.

	3	1	7, 8	2	
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 101 \\ 100 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>001</u>	<u>110</u>	<u>$\bar{1}01$</u>	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
	0110	010 $\bar{1}$	1110	0011	

Fock. 1 21 240.

S. 143. **Tribenzylsulhydroxylamin** $(C_6H_5SO_2)_3NO$

6; + 15. 3.
34; — 60
0

	4	1	—	—	2	
$\left| \begin{array}{l} 100 \\ 01\bar{1} \\ 011 \end{array} \right|$	<u>100</u>	<u>010</u>	<u>001</u>	<u>$\bar{1}\bar{1}0$</u>	<u>0$\bar{1}1$</u>	Spalt. (0110) z. vlk.
	1000	0110	0 $\bar{1}12$	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}0$	0 $\bar{1}01$	

Täuber. 1 33 86.

S. 144. In der Substanz 34. ist Sp. 156°—157° (unter Schwärzung) beizufügen.
+ 3

S. 145. In der Substanz 35 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. 6
35
- 4 —

S. 146. In der Substanz 35 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 010 \\ 101 \\ 10\bar{1} \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 202 \\ 20\bar{2} \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

6. Chinaldinsulfonsäure $\text{SO}_3\text{H} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C}_3\text{H}_2\text{N}(\text{CH}_3)$

6; 2
35
- 4

$\begin{vmatrix} 010 \\ 200 \\ 201 \end{vmatrix}$	1	—	2	—	3	Spalt. (0110) s. vlk., (0011) d. Sehr leicht löslich in heissem Wasser.
	001	110	100	12 $\bar{2}$	10 $\bar{2}$	
	0011	1220	0110	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	

Haushofer. 1 8 391.

S. 146. In der Substanz 35 (von Blass) ist Complexsymbol zu ändern. 6
35
- 2 —

S. 146. In der Substanz 35 (von Stuhlmann) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 002 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 020 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ \bar{1}\bar{1}\bar{1} \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 146. In der Substanz 35 ist Complexsymbol zu ändern. 6; - 11
35
- 1/2 —

Triäthylammoniumnitrat $\text{NO}_3\text{NH}(\text{C}_2\text{H}_5)_3$

6
35
- 1/2

$\begin{vmatrix} 100 \\ 011 \\ 002 \end{vmatrix}$	3	1, 2	—	—	5, 6	Vgl. 6 54. - 1/2
	010	011	111	120	110	
	010 $\bar{1}$	0110	1220	120 $\bar{2}$	110 $\bar{1}$	

Lang. 13, 1867 55 417; 2 II 77. Die Axe des K. Salpeters ist somit zweimal grösser.

S. 147. $\Delta^{1,3}$ Dihydroterephthalsäuredimethylester 6; - 5.
35
+ 2. —

$(\text{CO}_2\text{CH}_3)\text{C} \begin{matrix} \text{CH} \cdot \text{CH} \\ \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \end{matrix} \text{C}(\text{CO}_2\text{CH}_3)$ Sp. 85°

$\begin{vmatrix} 101 \\ 23\bar{1} \\ 060 \end{vmatrix}$	—	5	1	2, 3
	100	001	101	111
	120 $\bar{2}$	1101	0101	0011

Muthmann. 1 17 462; 2 III 646.

S. 147. Hancockit $\text{Si}_6\text{O}_{26}\text{H}_2\text{R}_4\text{R}'_6$ kann der Epidotgruppe zugerechnet werden. II III

Penfield u. Warren. 1 32 228. Sp. G. 4,03; Härte 6—7. Bräunlichrot.

S. 147. In der Substanz 35 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 010 \\ 00\bar{1} \\ 100 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 00\bar{2} \\ 100 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 8

S. 148. In der Substanz 35. ist die Determinante $\begin{vmatrix} 002 \\ 11\bar{1} \\ 020 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ \bar{1}1\bar{1} \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
- 4

S. 149. In der Substanz 35. ist Sp. 70°—71° und «gelblich» beizufügen.
- 3.

S. 149. In der Substanz 35. ist Sp. 114°—115° beizufügen.
0

S. 149. In der Substanz 35. ist α beizufügen und C_6NH_4 durch C_6H_4 zu ersetzen.
+ 1

S. 149. In der Substanz 35. ist Sp. 162°—163° beizufügen.
+ 1

S. 150. **Cholesterinanthogensäuremethylester** $C_{27}H_{45}O \cdot CS_4 \cdot CH_3$ Sp. 26° 6; 5
36
- 7

3	2	1	5, 6	—
010 $\bar{1}$	0110	0011	1011	2 $\bar{1}$ 12

Aywasow. 63 IV 288.

S. 151. In der Substanz 36 (von Copaux) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 020 \\ 101 \\ 101 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 020 \\ 101 \\ \bar{1}01 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
- 3

S. 151. In der Substanz 36 (von Jaeger) ist Sp. 204° beizufügen.
- 3

S. 152. In der Substanz 36 (von Fock) ist Complexsymbol zu ändern. 6; - 3
36
- 1/2
- 1/2

S. 153. In der Substanz 36 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 01\bar{1} \\ \bar{1}\bar{1}2 \\ 0\bar{1}3 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 0\bar{1}1 \\ \bar{2}11 \\ 013 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 2

S. 153. In der Substanz 36 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 002 \\ 0\bar{2}\bar{2} \\ 2\bar{1}0 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ 212 \\ 2\bar{1}0 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
+ 6.

S. 154. In der Substanz 36. ist «schmilzt 253° unter Zersetzung» beizufügen.
- 6

S. 155. **Tetrakaliumtrioxalat** $2K_2C_2O_4 \cdot H_2C_2O_4 \cdot 2H_2O$ 6
36.
+ 2
Sp. G. 1, 21

2, 3	—	—	1	7, 8, 9, 10	—	11, 12	—	—	—
002	110	120	130	010	111	121	131	211;	100 231
110									
200	0110	032 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	1110	232 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$	2341;	0121 254 $\bar{1}$

Drugman. 1 53 264.

S. 155. In der Substanz 36. ist «Sp. 163° nach Wasserverlust» beizufügen.
+7.

S. 156. β . Bromhexahydro. m. toluylsäure $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_9\text{Br} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ Sp. 142° 6; - 6. 3.
36.; -75
+ 8 —

	8	1	2, 3	4, 5	—	—	7
$\left| \begin{array}{l} 010 \\ 00\bar{1} \\ 1\bar{1}0 \end{array} \right|$	010	001	100	101	111	10 $\bar{1}$	11 $\bar{1}$
	10 $\bar{1}\bar{1}$	0 $\bar{1}$ 01	0011	0 $\bar{1}$ 12	1 $\bar{1}$ 01	0110	110 $\bar{1}$

Vernadsky. 56, 1897 29 483; 1 32 503.

S. 156. In der Substanz 37 ist die Determinante $\left| \begin{array}{l} 020 \\ 200 \\ 105 \end{array} \right|$ durch $\left| \begin{array}{l} 020 \\ \bar{2}00 \\ \bar{1}05 \end{array} \right|$ zu ersetzen.
- 7

S. 157. Propylpulvinsäure $\text{C}_{21}\text{H}_{18}\text{O}_5$ Sp. 134° 6; - 6.
37
- 3. —

	3	4	5	1, 2	—
$\left| \begin{array}{l} 001 \\ 110 \\ 020 \end{array} \right|$	100	001	$\bar{1}$ 01	110	120
	010 $\bar{1}$	1000	1 $\bar{1}$ 01	0110	0341

Tafelig nach (1000).
Spalt. (0121) d.
Pleochroismus: grünlichgelb bis dunkelgelb.

Kappen. 1 37 165.

S. 157. Dimethyldiphenyldixanthogenid $(\text{C}_6\text{H}_5)_2\text{C}(\text{OCS} \cdot \text{SC}_{10}\text{H}_{19})_2$ 6; + 4
37
- 2 —

	3	1, 2	5	4	7, 8
	010 $\bar{1}$	0110	0121	1000	110 $\bar{1}$

Blassgelb.

Aywasow. 63 IV 290.

S. 159. In der Substanz 37 ist Sp. 145° unter Zersetzung beizufügen.
+ 6.

S. 160. Carbamid. Silbernitrat $\text{CO}(\text{NH}_2)_2 \cdot \text{NO}_3\text{Ag}$ 6; + 12.
37.
- 1 —

	1, 2	—	3	5, 6	—
$\left| \begin{array}{l} 00\bar{2} \\ 111 \\ 202 \end{array} \right|$	110	120	010	011	001
	0110	032 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	$\bar{1}$ 110	$\bar{2}$ 121

Werther. 32, 1845 35 51; 2 III 541.

S. 161. In der Substanz 37. ist Sp. 156°—157° beizufügen.
+ 2.

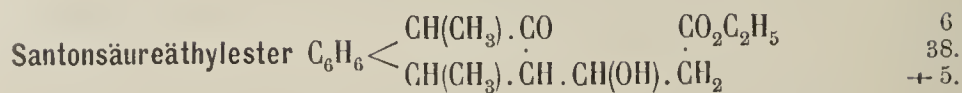
S. 161. Chemische Formel der Substanz. 37. ist $\text{OH} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}(\text{CO}_2\text{H})\text{CH}_3$. Sp. 129°.
+ 4

S. 162. In den Substanzen 37. ist $(\text{OCO}_4)_2$ durch (XO_4) zu ersetzen. 6; - 11. 5
37.; +50
+ 5 —

S. 162. In der Substanz. 37 ist die angegebene Determinante durch $\left| \begin{array}{l} 1\bar{1}0 \\ 132 \\ 004 \end{array} \right|$ zu ersetzen.
+ 7.

- S. 163. In der Substanz 38 ist $(10\bar{4})$ durch $(16\bar{4})$ zu ersetzen.
 -3
- S. 163. In der Substanz 38 ist Complexsymbol zu ändern.
 -2 . 6; -5 3.
38; -70 —
-2.
- S. 164. In der Substanz 38 ist Sp. 153° beizufügen.
 -1
- S. 164. In der Substanz 38 ist Sp. 169°—170° beizufügen.
 $+1/2$
- S. 166. In der Substanz 38 ist (NH_2) durch $NH.C_2H_3O$ zu ersetzen und Sp. 182°—
 $+3$
 183° beizufügen.
- S. 166. In der Substanz 38 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 100 \\ 011 \\ 002 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
 $+3$.
- S. 166. Hierzu ist **Stelznerit** aus der Seite 178 zu setzen. 6
38
+3.
- S. 166. In der Substanz 38 ist 1 4 52 durch 1 4 59 zu ersetzen.
 $+5$
- S. 167. In der Substanz 38 ist die Determinante $\begin{vmatrix} 00\bar{1} \\ 211 \\ 010 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 211 \\ 010 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. 6; -11 4
38; -55 —
+6.
- S. 167. **2.4. Dinitrobenzoesäure** $C_6H_3(CO_2H).(NO_2)_2$ Sp. 179° 6; +7
38. —
-3
Sp. G. 1,67.
- | | | | | | | | | |
|---|---------------|------|-------|---------------|------|----------------|------|--------------------|
| | 3 | 1, 2 | 4 | — | — | — | — | |
| $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ | 010 | 110 | 001; | 012 | 210 | 11 $\bar{1}$? | 101 | (Spalt.) |
| | 010 $\bar{1}$ | 0110 | 1000; | 210 $\bar{1}$ | 0341 | 1220 | 1121 | Spalt. (1121) vlk. |
- Gossner. 1 53 490 (wahrscheinlich ist hier $(11\bar{1}):(110)$ durch $(11\bar{1}):(001)$ zu ersetzen).
- S. 168 In der Substanz. 38. (von Fock) ist 111 durch $1\bar{1}1$ zu ersetzen.
 -1
- S. 169. In der Substanz 38. (von Kappen) ist 1 37 103 durch 1 37 163 zu ersetzen. $+2$
- S. 169. In der Substanz von Brögger ist Sp. 210°—211° beizufügen.
- S. 170. In der Substanz 38. ist die Determinante $\begin{vmatrix} 0\bar{2}0 \\ 200 \\ 221 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 020 \\ 200 \\ 221 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. 6; -5 4.
38; -35 —
-4.
112*

- S. 170. In der Substanz 38. ist α durch d und **compher** durch **campher** zu ersetzen.
+ 5



	1	2, 3	5, 6	—	—	—	Sp. 88°—89°
001	100	110	101	201	011	111	Tafelig nach (010 $\bar{1}$).
110							
020	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$	1121	1220	

Strüver. 1 2 602.

- S. 170. In der Substanz 39 ist Complexsymbol zu ändern.
— 7

6; + 10. 5.
39; — 10
— 7

- S. 171. In der Substanz 39 ist Sp. 70,5° beizufügen.
— 4.

- S. 172. In der Substanz 39 ist Sp. 145° beizufügen.
— 4

- S. 172. m. Oxybenzoësäure $C_6H_4.OH.CO_2H.$ Sp. 200° 6
39
0 —

	1	2, 3	5, 6	Sp. G. 1,46.
010	001	011	101	Spalt. (010 $\bar{1}$) s. vlk.
101				
200	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0110	

Steinmetz. 1 53 472.

- S. 174. In der Substanz 39. ist Sp. 185° beizufügen.
— 1/2

- S. 175. Magnesium .p. nitrobenzoat $(C_6H_4NO_2.CO_2)_2Mg.7H_2O$ — 6; — 9 7
39; + 15
+ 4.

	4	3	1	6	2	—	
100	100	010	001	101	0 $\bar{1}$ 1	021	Spalt. (1000) vlk.
011							
010	1000	0110	010 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	0011	0321	Blas grünlichgelb.

Mügge. 1 4 332.

- α . m. Nitrobenzoësäure $C_6H_4NO_2CO_2H$ (labil) Sp. 140°—141° 6; — 6.
39.
+ 8 —

	4	8	1	5, 6	2, 3	
003	001	101	100	110	130	Hellgelb.
310						
020	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$	021 $\bar{1}$	0110	

Bodewig. 1 4 59.

- Tri. p. jodtriphenylmethan $(C_6H_4J)_3CH$ Sp. 132° 6; — 7. 8
40; — 55
— 7 —

	3	1	4	5	2	
010	010	001	100	0 $\bar{1}$ 1	$\bar{1}$ 02	
200						
001	1000	0011	0 $\bar{1}$ 01	$\bar{1}$ 011	0110	

Jaeger. 1 46 273.

S. 176. Hierzu ist **Diacetyl. p. methylpropyloxysulfobenzid** aus der Seite 206 zu versetzen. 6; -9
40
-2

S. 177. In der Substanz. 40 ist (Pg) durch (Py) und **Dichinolin** durch **Dichinolin** zu ersetzen. 6; -15. 1.
40; 90
0

	$\begin{array}{c} \text{CH}_2 \cdot \text{CH} - \text{CCl}_2(\text{BrCl}) \\ | \\ \text{C}(\text{CH}_3)_2 \\ | \\ \text{CH}_2 \cdot \text{C}(\text{CH}_3) \cdot \text{CO} \end{array}$	Sp. 96° 58°	6 40 +1.
1. d. α. α'. Dichlorcampher			
2. d. α. α'. Chlorbromcampher			
2, 3 5, 6 1			
010	101	011	001
101			
200	0110	1101	0101
			40 Vgl. 40 6.

Cazeneuve u. Morel. 1 14 266; Lowry. 4, 1898 73 579; 1 32 294; 2 III 690.

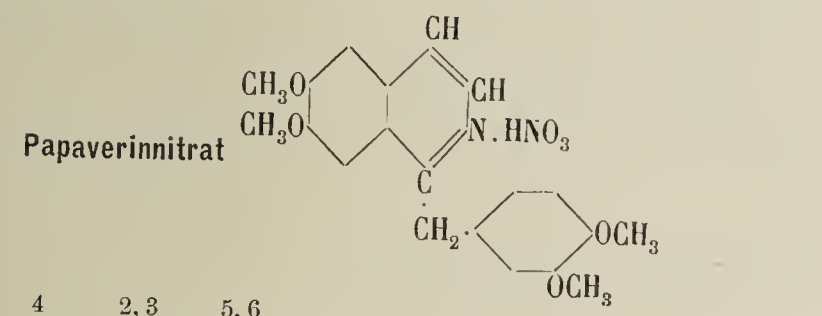
S. 178. Hierzu ist **Thalliummolybdäncyanid** aus der Seite 187 zu setzen. 6; -8
40
+5.

S. 178. In der Substanz. 40 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 00\bar{2} \\ 1\bar{1}0 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. +7

S. 179. In der ersten Substanz ist Sp. 67,5°—68° beizufügen.

S. 179. Hierzu ist **Oxalsäure. Monoammoniumsulfat** aus der Seite 192 zu setzen. 6; -16.
40.
+1

S. 179. In der Substanz 40. ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 002 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. +1.



	4 2, 3 5, 6		
100	100	011	110
011			
002	1000	0110	1101

Foullon. 13, 1885 92 690; 1 19 617. 40; -2.
Vgl. 42
5

S. 179. Hierzu ist **Furfurinperchlorat** aus der Seite 189 zu setzen. 6
40.
+4.

Benzolsulfondichloramid (N. dichlor. benzolsulfonamid) $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{SO}_2\text{NCl}_2$ 6; 3.
40.
+4

	2 — 3 — 7, 8 5, 6 1 4							
010	001	100	101	110	121	121;	101	010
200								
101	0011	0211	0110	1211	1110	1101;	0101	1000

Spalt. (0011) vlk.

Drugman. 1 53 269.

S. 181. **Phtalsäureanhydrid** $C_6H_4 \begin{matrix} \text{CO} \\ \langle \quad \rangle \\ \text{CO} \end{matrix} O$ Sp. 128° 6
41
+1 —

	1, 2	5, 6, 7, 8	—	
002	110	111	011	Spalt. (0110) vlk.
110				
200	0110	1110	210 $\bar{1}$	

Bodewig. 1 5 556.

S. 181. **Lithiumborowolframmat** $W_{24}B_2O_{80}Li_{10} \cdot 38H_2O$ 6; +11 3.
41; +60
+2 —

	3	4	2	1	5	—
002	100	001	110	110	111	311
110						
110	0110	1000	0011	010 $\bar{1}$	101 $\bar{1}$	121 $\bar{1}$

Copaux. 7, 1909 (8) 17 217; 8 148 633; 1 50 318.

S. 182. In der Substanz 41. ist 1011 durch 101 $\bar{1}$ zu ersetzen.
— 6.

S. 182. In der Substanz 41. (von Haushofer) ist 2 III 407 beizufügen.
— 5

m. Nitrobenzylidenchlorid $C_6H_4(NO_2)(CHCl_2)$

6; 1/2
41.
— 4.

	1	5	2	4	3	
010	100	110	001	10 $\bar{1}$	010	Tafelig nach (0011).
001						
101	0011	1011	0110	0101	1000	

Haushofer. 1 6 141.

S. 182. In der letzten Substanz ist Sp. 87° — 88° beizufügen.

S. 183. **Natriumnitrophenolsulfonat** $C_6H_4(NO_2) \cdot SO_3Na \cdot 3H_2O$ 6; +6 2.
41; -80
+3 —

—	—	1	—	—	—	9	7	2	3	4
$^2o'$	p'	$^2p'$	$^{2/2}p'$	q	q'	r	r'	a	b	c
2132	.0121	010 $\bar{1}$	—	2110	2110	1011	101 $\bar{1}$	0011	0110	1000

Rath. 28 II 381. Tafelig nach (0011) oder (0110). Gelblich.

S. 183. **Benzoylphtalylhydroxylamin** ist aus der S. 223 zu übertragen. 6; +5.
41.
+2 —

S. 183. In der Substanz 41. ist γ durch p zu ersetzen.
+ 3

S. 183. In der ersten Substanz 41. ist Sp. 237° beizufügen.
+ 3.

S. 184. β . Galaktochloralsäure $C_7H_7Cl_3O_6$ Sp. 307° 6
41.
+ 7. —

	2, 3	1	—
100	012	010	110
021			
002	0110	010 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$

Copaux. 7, 1909 (8) 18 466; 20 (4) 5 821; 1 50 464.

S. 184. Dulcit ist aus der Seite 180 zu übertragen. 6; - 4
42
- 5. —

S. 186. Baryumhypophosphat ist durch Baryumhypophosphit zu ersetzen.

S. 186. In der Substanz 42 ist Sp. 91°—92° und 4 25 393 beizufügen.
+ 3

S. 186. In der letzten Substanz ist Sp. 79°—80° beizufügen.

S. 187. In der Substanz 42. (von Bodewig) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 010 \\ 001 \\ 101 \end{vmatrix}$ durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 100 \\ 101 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
- 6

S. 188. Methyläthylammoniumhexachloroplatinat $PtCl_6(CH_3 \cdot C_2H_5H_2N)_2$ Sp. 209° 6
42.
- 1. —

	1, 2	3	—
010	101	001	011
202			
400	0110	010 $\bar{1}$	120 $\bar{2}$

Lippitsch. 1 15 503; 2 I 505.

S. 189. In der Substanz 42. (von Schabus) ist Complexsymbol zu ändern. 6; 7
42.
+ 4. —

S. 190. In der Substanz 43 (von Scacchi) ist Complexsymbol zu ändern. 6; + 1.
43
- 5. —

S. 192. In der Substanz 43 (von Bartalini) ist Complexsymbol zu ändern. 6, + 11 6
43; - 60
+ 6. —

p. Nitrophenylmethylakrylsäure $C_6H_4(NO_2) \cdot CH : C(CH_3)CO_2H$ Sp. 208° 6; - 6 5
43; - 70
- 7. —

	3	4	7	9	1	2	6	—	8	—
00 $\bar{1}$	100	001	101	$\bar{1}01$	110	$\bar{1}10$	112	114	$\bar{1}12$	$\bar{1}14$
$\bar{1}10$										
020	0 $\bar{1}01$	$\bar{1}000$	$\bar{1}\bar{1}01$	$\bar{1}\bar{1}0\bar{1}$	0011	0110	$\bar{1}011$	$\bar{2}011$	$\bar{1}110$	$\bar{2}110$

Ranfaldi. 1 52 315; 55, 1910, 225. Schwefelgelb.

1. β . Dinitrodichlorbenzol Sp. 101° — 102° 6; — 1.
 2. β . Dinitrodibrombenzol Sp. 160° 49
 + 2. —

		3, 4	1	2	
002	001	110	$\bar{1}01$	100	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk, (2 $\bar{1}01$) vvk. Zwillinge (010 $\bar{1}$) Hellgelb.
$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$					
020	2 $\bar{1}01$	0011	1000	0 $\bar{1}01$	

Bodewig. 1 3 397; Fels 1 32 395.

S. 193. In der ersten Substanz ist 0100 durch 0110 zu ersetzen.

S. 193. In der Substanz 43. (von Boeris) ist 1011 durch 1011 zu ersetzen.
 — 4

S. 194. **2.5. Dibrombenzoesulfonsäuremethylester** $C_6H_3Br_2 \cdot SO_3CH_3$ Sp. 63° 6; 4
 43.
 + 4. —

	1	3	4	7, 8	5, 6
020	100	10 $\bar{1}$	101	11 $\bar{1}$	210
101					
002	010 $\bar{1}$	0011	0110	10 $\bar{1}\bar{1}$	110 $\bar{1}$

Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1585; 1 52 427.

S. 196. Hierzu ist **Dicyanmethyacetessigsäureester** aus der S. 225 zu übertragen und Sp. 110° — 113° beizufügen.
 6; — 2
 44
 — 1. —

S. 197. **Methylpimelinsäure** $CH_3H \cdot C(CH_2 \cdot CH_2 \cdot CO_2H)$ 6; — 13
 44.
 — 1. —

	4	3	1, 2	5	—	
001	001	100	110;	$\bar{1}01$	$\bar{2}21$	Sp. G. 1,64 Tafelig nach (1000)
110						
020	1000	010 $\bar{1}$	0110;	1 $\bar{1}01$	1044	Spalt. (0110) u. (1 $\bar{1}01$) vvk.

Drugman. 1 53 256.

S. 198. In der Substanz 44. ist $\begin{matrix} C:O \\ C:O \end{matrix}$ durch $\begin{matrix} C:O \\ >O \\ C:O \end{matrix}$ zu ersetzen.
 + 4.

S. 199. In der Substanz 45. ist Complexsymbol zu ändern.
 — 5
 6; + 4 3.
 45; + 75
 — 5. —

S. 200. **4, 4', 4'', 4''' — Tetrachlorbenzopinakolin** $(C_6H_4Cl)_3C \cdot CO \cdot C_6H_4Cl$ 6; 1
 45
 + 5. —

	4	1	2	5, 6	3
010	001	100	10 $\bar{1}$	110	010
101					
001	0110	010 $\bar{1}$	00 $\bar{1}\bar{1}$	110 $\bar{1}$	1000

Doppelbr. schwach.

Jaeger. 1 52 208.

S. 201. In der Substanz 45 (von Arzruni) ist die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{vmatrix}$ zu setzen.
 — 5

S. 201. In der Substanz 45 ist 4 **15 288** durch 4 **25 288** zu ersetzen.
+ 8

S. 203. In der Substanz 45. ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen.
+ 6

S. 203. Hierzu ist Sassolin aus der Seite 213 zu übertragen.

Tetramethylmercurijodid $(\text{CH}_3)_4\text{N} \cdot \text{HgJ}_3$

	2, 3	—	4	—	—	5, 6, 7, 8	—	9, 10	1
002	210	100	010	110	101	212	111;	011	001
120									
200	0110	0121	010 $\bar{1}$	032 $\bar{1}$	2121	1110	232 $\bar{1}$;	110 $\bar{1}$	1000

Barker. (priv. Mitth.).

S. 206. **Kaliumbleihexacyanoferroat** ist aus der S. 272 zu übertragen.

S. 206. In der Substanz 47 ist 2 II 716 durch 2 II 711 zu ersetzen.
+ 5

S. 207. In der Substanz 47. ist $\begin{matrix} \text{CH}_3 & \text{CH} \\ | & | \\ \text{CH}_2 & \cdot \text{C} \cdot \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. 45°—45,5° beizufügen.
- 2.

S. 209. **Accecoffein** $\text{C}_8\text{H}_{11}\text{N}_3\text{O}_2$ Sp. 110°—111°

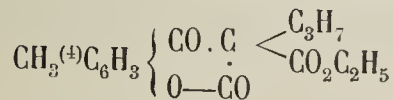
	2, 3	1	9, 10	4
001	110	001	011	010
110				
200	0110	1000	110 $\bar{1}$	010 $\bar{1}$

Haushofer. 1 7 292; 2 III 597.

S. 210. **Acetylderivat** ist aus der Seite 185 zu übertragen.

S. 210. In der Substanz 48. ist Complexsymbol zu ändern.
- 6

β . Oxykresocumarin. α . propyl. α . carbonester



	2	1	3, 4	5, 6
002	001	010	110	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$
110				
200	1000	010 $\bar{1}$	0110	10 $\bar{1}\bar{1}$

Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
Spalt (010 $\bar{1}$) uvlk.
Weingelb.

Geipel. 1 35 618.

4h; 8
Vgl. 73.
1



	2	3	5, 6	4	
010	100	001	110	10 $\bar{1}$	Spalt. (001) s vlk.
100					
101	0110	0011	1110	010 $\bar{1}$	

Pope u. Peachey. 4, 1899 75 1087; 1 34 614.

Magnesiumcarbonat $5H_2O$

	4	1	2, 3	—	—	5	8, 9	6, 7	—	—
002	100	001	110	210	011	201	111	111	211	211
110										
020	010 $\bar{1}$	1000	0110	032 $\bar{1}$	2121	1101	1110	1011	232 $\bar{1}$	2123

Césaro. 1 52 204.

Sp. G. 1,73; Härte 2,5

Spalt. (1000).

6; - 12
48.
- 1.
6; - 11 1
Vgl. 49; ?
- 2

S. 211. In der ersten Substanz ist **hydro** durch **hydroxy** zu ersetzen.

S. 212. In der Substanz 49 ist Ar durch As zu ersetzen.
-+1

Hexamethylferrocyanmethylsulfat $(CH_3)_6Fe(CN)_6(CH_3SO_4)_2$

	1	2	3, 4	5	—	—	6, 7	
001	001	100	110	10 $\bar{1}$	113	(112?)	11 $\bar{2}$	Tafelig nach (1000)
110								
020	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	3220	1110	1110	Gelb.

Barret. 4, 1910 97 1725; 1 52 432.

S. 212. β . **Dinitro.p.dichlorbenzol** ist aus der S. 202 zu übertragen.

6; - 1.
49
-+ 2.

S. 213. In der Substanz 49. ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 100 \\ 101 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. - 2.

S. 213. Der Vergleich mit **Magnesiumcarbonat** 5 aq. macht die krystallographische Bestimmung des **Lansfordits** zweifelhaft.

S. 214. Hierzu ist **Dibaryumcadmiumthiosulfat** aus der S. 225 zu übertragen.

6; - 10. 4.
50; - 70
+ 1

S. 214. Hierzu ist **Natriumvanadiumwolframat** aus d. Seite 210 zu übertragen

6; - 16. 5
50; - 30
+ 1.

und die Determinante $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$ anzunehmen.

S. 215 In der Substanz 50 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 010 \\ 100 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. $-+5$

S. 215. In der Substanz 50 ist **ferroat** durch **ferriat** zu ersetzen. $+6$.

S. 215. In der Substanz 50. ist Sp. 206°—207° beizufügen. -5 .

S. 216. In der Substanz 50. (von Stuber) ist $C_6H_5 \cdot CH : C(CO_2H)CH_2 \cdot CO_2H$ beizufügen. $6; -0$
 $+1$ 50 $-+1$

S. 216. In der Substanz 50. (von FeIs) ist H_{12} durch H_2 zu ersetzen. $+1$.

S. 216. In der Substanz 50, ist Sp. 165° zu lesen. $+2$

S. 217. α . Methyl. o. oxyphenylangelikasäure $CH \begin{cases} CH_3 \\ C_6H_4OH \cdot CH \\ CH_3 \cdot \dot{C} \cdot CO_2H \end{cases}$ Sp. 88° $6; -14$
 51 -2

	1	5	4	2, 3	—
$\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 020 \end{vmatrix}$	001	10 $\bar{1}$	100	110	111
	1000	$\bar{1}10\bar{1}$	010 $\bar{1}$	0110	1220

Fletcher. 4, 1881 39 446; 1 10 617.

S. 217. In der ersten Substanz ist Sp. 32°; Siedep. 200°—220° beizufügen.

S. 218. α . α' . Dioxydimethylglutarsäure $H_2C \begin{cases} C(CH_3)(OH)(CO_2H) \\ C(CH_3)(OH)(CO_2H) \end{cases}$ Sp. 98°—99° $6; +7$ 3
 $51; -80$ $+3$

	1	4	2	3	—	—	5	6	—
$\begin{vmatrix} 002 \\ 020 \\ 110 \end{vmatrix}$	001	110	$\bar{1}10$	100	010;	$\bar{1}01$	201	$\bar{1}\bar{1}1$	011 Tafelig nach (1000).
	1000	0110	010 $\bar{1}$;	0011	021 $\bar{1}$;	20 $\bar{1}\bar{1}$	10 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	221 $\bar{1}$

Prenzel. 36, 1891 24 4015; Drugman 1 53 251.

S. 218. In der Substanz 51 ist Complexsymbol zu ändern. $6; 4$
 $+5$ 51 $-+7$

S. 220. In der letzten Substanz ist «Sp. 202° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 221. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. $6; -10$ 8
 $52; -30$
 -4

Ixonolith (Niobotantalat von Fe und Mn mit Sn-gehalt) 6
 52
 $+1$

	1	2	3, 4	5	—	6, 7	Sp. G. 7,0—7,1; Härte 6—6,5.
$\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 200 \end{vmatrix}$	001	010	110	011	111;	112	Halbmetallischer stahlgrauer Glanz.
	1000	010 $\bar{1}$	0110	110 $\bar{1}$	1220;	1110	Pulver braun.

Nordenskiöld. 3 101 632 (1857); Vernadsky u. Fersmann 1 52 517.

S. 222. **p. Phenylendicarbylamin** $C_6H_4(N : C)_2^{1,4}$ 6; + 16 8.
52; - 30
+ 5.

	5	2	4	1	
001	011	100	110	001	Schwärzt sich bei 130°—140°.
100					
010	1011	0101	0110	1000	Ungenau messbar.

Lang. 13, 1902 111 (II a) 1161; 1 40 625.

S. 222. **β. Papaverinhydrojodid** ist aus des S. 246 zu übertragen. 6; - 1
52.
- 7.

Prosopit $CaAl_2(F, OH)_8$ 6; + 4
52.
- 1/2

	2	5, 6	3, 4	—	9, 10	—	Sp. G. 2,88; Härte 4,5
100	010	110	011	111	211	231	Spalt. (1110) g.
011							
002	0101	1101	0110	1220	1110	1211	

S. 223. **d. p. Methoxymandelsäure** $CH_3O \cdot C_6H_4 \cdot CH \cdot OH \cdot CO_2H$ 6; - 11
53
- 5.
Sp. G. 1,34
Spalt. (0101) d.

	1	4	2	3	10	7	—
001	001	100	110	110	101	101	111
110							
020	1000	0101	0110	0011	1101	1101	1022

Zwillinge (1000) und (0121).
Zambonini. 1 40 271.

Aethyltripropylammoniumhexachloroplatinat ist aus der S. 226 zu übertragen. 6; + 3 1
53; ± 90
- 3

S. 224. Die erste Substanz ist **γ. Triäthylisobutylammoniumhexachloroplatinat** und 1 49 549 ist durch 1 49 559 zu ersetzen.

S. 224. In der zweiten Substanz ist 1 38 107 durch 1 28 107 zu ersetzen.

Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat $U_2O_4F_7K_3 \cdot 2H_2O$ 6; 2
53
+ 5

	2	3	—	1	5, 6	Sp. G. 4,11
010	100	101	101	010	110	grüne Fluorescenz.
100						
001	0101	0110	0112	1000	1101	

Baker. 4, 1879 35 760; 1 6 641; 2 1 595.

S. 225. In der Substanz 53. ist Complexsymbol zu ändern. 6; - 2. 0
53.; ?
- 5.

S. 225. In der letzten Substanz ist $SiFe_6$ durch SiF_6 zu ersetzen.

S. 227. **Papaverinbenzoat** $C_{20}H_{21}NO_4 \cdot C_7H_6O_2$ Sp. 145° 6; + 11. 3.
54; 0
- 3

	1	3	—	—	5	4	2	—
200	100	010	001	110	$\bar{1}20$	011	$0\bar{1}1$	111
002								
011	1000	0011	$021\bar{1}$	2011	$\bar{1}011$	0110	$010\bar{1}$	1110

Foullon. 13, 1885 92 690 u. 94 498.

S. 227. In der Substanz 54 ist Sp. 116° beizufügen.
+5.

S. 228. **Benzylphthalimid** ist aus der S. 270 zu übertragen. 6; + 13 7.
54; -10
- 5.

S. 229. In der Substanz 54. (Heulandit) ist Complexsymbol zu ändern. 6; 1.
54.
- 4.

S. 230. In der Substanz 55 (von Fock) ist $C_6H_4CNCH_3$ durch $C_6H_4CNCCl_3$ zu ersetzen.
-4

S. 235. In der ersten Substanz ist Sp. 79° — 80° beizufügen.

S. 235. **Dichloraceton. Natriumsulfit** $CH_2Cl \cdot \overset{SO_3Na}{COH} \cdot CH_2Cl + 3H_2O$ 6; + 14 3.
56; -75
- 2.

	2	—	1	3	5	
020	100	110	010	001	$0\bar{1}1$	Spalt. (1000) s. vlk.
002						
302	0011	2033	1000	0110	$\bar{1}110$	

Haushofer. 1 6 138.

S. 237. Hierzu ist α . **Dimethoxyphenyl. $\delta\delta$. diphenylfulgid** aus d. S. 236 zu übertragen. 6; 4
56.
- 5

S. 237. Die Aufstellung der Substanz 56. ist zweifelhaft, wie darauf schon Busz
+6
(1 19 29) hingewiesen hat. Vgl. (6; 7.) 22. (+6; 6., -75).

S. 239. **Cinchoninsäure** $C_9H_6N CO_2H$ 6; - 11. 3.
57; +40
- 1.

	4	1	2	6	5	
010	100	010	001	110	011	Spalt. ($1\bar{1}01$) z. vlk.
101						
100	0110	$\bar{1}000$	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	$\bar{1}10\bar{1}$	

Muthmann. 1 15 398.

S. 239. In der Substanz 57 ist Sp. $181,5^\circ$ — 183° beizufügen.
+2.

S. 239. In der Substanz 57 (von Marignac) ist die angegebene Determinante
 $+3.$

durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 001 \\ \bar{1}00 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 239. In der Substanz 57 ist Complexsymbol zu ändern.
 $+4$

6; 3.
57
+4

S. 240. In der Substanz 57. ist Sp. $31^\circ-32^\circ$ beizufügen.
 -5

S. 240. Ammoniumnatriumalumochromit $21(\text{NH}_4)_2\text{O} \cdot 12\text{Na}_2\text{O} \cdot (\text{Al}_2\text{O}_3 \cdot \text{Cr}_2\text{O}_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O})_{11}$ —

6; +14. 3
57; +25
-4.

	2	3	4	1	5	6	Sp. G. 1,71
$\begin{vmatrix} 003 \\ 020 \\ 220 \end{vmatrix}$	100	010	$\bar{1}10$	001	$\bar{3}02$	$0\bar{3}2$	Spalt. (1000) s. vlk.
	0011	0110	$010\bar{1}$	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$1\bar{1}\bar{1}0$	Tafelig nach (0011).

Storterbeker. Recueil des travaux chim. des Pays-bas et de la Belg. XXXV
 (3 Ser. T. II).

S. 241. In der Substanz 57. (Katapleit) ist Complexsymbol zu ändern.
 0

6; ± 0
57
0

S. 242. Natrium. 2. o. nitro. p. tolylamino. 3, 5. dinitrobenzoat

6; -9. 5.
58; +25
-6.

	3, 5	2					
	$(\text{NO}_2)_2(\text{CO}_2\text{Na})\text{C}_6\text{H}_3\text{NH}_2$	$\cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3)(\text{NO}_2)$	$\cdot 2\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}$				
	1	3	2	7	5	4	8
$\begin{vmatrix} 100 \\ 001 \\ 011 \end{vmatrix}$	100	001	010	101	$\bar{1}01$	$0\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$
	1000	0110	0011	1110	$\bar{1}110$	$010\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$

Zwillinge (1000)
 Chromgelb.

Ranfaldi. 16, 1906 1 Sem. (5) 15 715.

S. 243. In der Substanz 58. ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 001 \\ 110 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu
 $-3.$
 ersetzen und die Zahlenreihe 5, 6, 7, 8 zu streichen.

S. 247. In der ersten Substanz ist (4011) durch $(10\bar{1}\bar{1})$ zu ersetzen.

Norpinsäure $(\text{CH}_3)_2\text{C} \begin{matrix} \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \\ \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \end{matrix} \text{CH}_2$ Sp. $173^\circ-175^\circ$ 6; 3.
59
-5.

	-3-	1	-	9	-4-	-	-2-		
$\begin{vmatrix} 020 \\ 102 \\ 100 \end{vmatrix}$	100	$\bar{1}00$	010	110	$01\bar{1}$	$00\bar{1}$	$\bar{1}10$	$20\bar{1}$	$\bar{2}01$
	0110	$0\bar{1}\bar{1}0$	1000	2110	$1\bar{1}01$	$010\bar{1}$	$0\bar{1}01$	$2\bar{1}\bar{1}0$	0011 00 $\bar{1}\bar{1}$

Lutschitzky. 2 III 753.

Spalt. (1000) s. vlk., $(110\bar{1})$ z. vlk., (0110) uvlk.

S. 247. Hierzu ist **Kentrolith** aus der S. 240 zu übertragen.

Calciumhexacyanoferroat $\text{Fe}(\text{CN})_6\text{Ca}_2 \cdot 12\text{H}_2\text{O}$

	1	3	2	—	—	7	6	—	—	—	5	—	8	—	—	—	—	
002 010 10	001	010	100	$\bar{1}\bar{1}\bar{1}$	101	201	$20\bar{1}$	$10\bar{1}$	011	021	$02\bar{1}$	$01\bar{1}$	$2\bar{2}\bar{1}$	221	110	$2\bar{2}\bar{1}$	$11\bar{1}$	...
1000	0110	0011	$2\bar{1}01$	2011	1011	$\bar{1}011$	2011	2110	1110	$\bar{1}110$	$2\bar{1}10$	$1\bar{1}01$	1121	0121	$\bar{1}121$	$2\bar{1}21$		

6
59
—2.
6; —4. 2
59; +30
—6.

ifet. 20, 1901 24 121; 1 37 199; 2 I 399.

Spalt. (0011) vlk.

S. 247. In der Substanz 59 (von Groth) ist JO_3 durch JO_6 zu ersetzen.

—2

S. 247. In der Substanz 59 ist Complexsymbol zu ändern.

0

6; —4. 2
59; +30
0

S. 248. **m. Chloro. p. acetoluidid** $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}(\text{CH}_3) \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_2\text{H}_3\text{O}$

	2	1	3	4	9	
010 100 001	100	010	001	$10\bar{1}$	$11\bar{1}$	Tafelig nach (010 $\bar{1}$)
	$010\bar{1}$	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	0110	1110	Spalt. (010 $\bar{1}$) g.

6; —18 5.
59; +5
+9.

Pope. 1 25 450.

S. 249. In der Substanz 59, ist Complexsymbol zu ändern.

—3

6; 2
59.
—4

S. 250. In der ersten Substanz ist «Sp. 65,5, Siedep. 303°» beizufügen.

S. 250. In der Substanz 60 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 001 \\ 101 \end{vmatrix}$ zu ersetzen und Complexsymbol zu ändern.

6; 7
60
—7

S. 252. In der Substanz 60 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 200 \\ 111 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

+7

S. 253. Die Substanz 60, soll heissen **Dihydrogendiammoniumhypophosphat**.

—2

S. 254. **Propylammoniumtetrachloraurat** $\text{AuCl}_4 \cdot \text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)\text{H}_3$

	1	4	—	—	2, 3	
100 011 020	100	101	$40\bar{3}$	$(20\bar{1}?)$	011	Nach (1000) platte Nadeln.
	1000	$110\bar{1}$	—	$2\bar{1}01$	0110	

6; —15.
61
—5

Topsoe. 1 8 281; 2 I 445.

S. 254. In der vierten von den Substanzen 61 ist Sp. 210°—215° beizufügen.
+1

S. 255. In der ersten Substanz ist Sp. 57° beizufügen.

S. 256. In der ersten Substanz ist Sp. 143°—144° beizufügen.

S. 256. In der Substanz 61, ist Sp. 117,9° beizufügen.
-4

S. 257.

Brenzkatechin $C_6H_4(OH)_2$

6; -4.
61.
-2

	4	2, 3	1	—	
001	100	110	001	121	Spalt. (010 $\bar{1}$) vlk.
110					
020	010 $\bar{1}$	0110	1000	1341	

Beckenkamp. 1 33 599.

S. 258. In der letzten Substanz ist Complexsymbol zu ändern.

6; + 9.
62
- 2

S. 259. **Ammoniumselenocyanoplatinat** ist aus der S. 251 zu übertragen und mit **Kaliumsalz** als isomorph zu halten.

6
62
- 1.

S. 261.

Triäthylphosphin. Carbondisulfid $P(C_2H_5)_3CS_2$

Sp. 95°

6; 1.
62.
- 3

	3	5, 6	4	2	1	
010	100	110	001	10 $\bar{1}$	010	Tafelig nach (0110). Spalt. (1000) s. vlk., (0110) z. vlk. Pleochroismus: hellgelb bis violett- und dunkelrot.
101						
100	0110	1110	010 $\bar{1}$	0011	1000	

Sella. 62, 1863 (2) 20 361; 1 III 43.

Dimethylamarin (amaronium) hydrojodid $C_6H_5 \cdot CH \cdot N(CH_3) \cdot CO \cdot C_6H_5$
 $C_6H_5 \cdot CH \cdot NH \cdot (CH_3)$
(Benzoyl. s. Dimethyl. i. Diphenyläthylendiamin) Sp. 178°

6
62.
- 2.

	4, 5, 6, 7	1	2, 3	
001	111	001	110	Gelb undurchsichtig.
010				
100	1110	1000	0110	

Stuhlmann. 1 13 355.

S. 262. In den Substanzen 62. ist **Lacto** durch **Lacton** zu ersetzen.
+1

S. 264. In der Substanz 63 ist Sp. 123° beizufügen.
- 1

S. 265. In der Substanz 63. ist Complexsymbol zu ändern.
- 4

6; 4.
63.
- 4

S. 266. **Amylennitrol.p.toluidin** $\text{CH}_3 \cdot \text{C}(\text{NOH}) \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2 \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3$ ist aus der S. 282 zu übertragen. $\begin{matrix} 6; -8 \\ 63. \\ +2 \end{matrix}$ —

S. 266. In der Substanz 63. (von Jolles) ist Complexsymbol zu ändern. $\begin{matrix} 6; +8 & 4. \\ 63.; -75 \\ +3 \end{matrix}$ —

S. 268. **Allylhydrobenzoyldiamidobenzolsulfonat** $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{N} : \text{C} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{N} < \text{C}_3\text{H}_5\text{HO} \cdot \text{SO}_3\text{H} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 6; +14 \\ 64 \\ +2 \end{matrix}$ —

	1	4, 5	2	7, 8	
$\begin{matrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ \bar{2}00 \end{matrix}$	001	110	010	$\bar{1}11$	Sp. $166^\circ - 170^\circ$
	1000	$10\bar{1}\bar{1}$	$010\bar{1}$	1110	Spalt. $(010\bar{1})$ vlk.

Rinne. 1 9 614.

Nitrodipropylanilin $\text{NO}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{N}(\text{C}_3\text{H}_7)_2$ Sp. 59° $\begin{matrix} 6; +8 & 5 \\ 64; -10 \\ -4 \end{matrix}$ —

	2	1	5	6	4	3	
$\begin{matrix} 010 \\ 10\bar{1} \\ 00\bar{2} \end{matrix}$	100	010	110	$\bar{1}\bar{1}0$	$10\bar{1}$	101	Spalt. (0110) vlk.
	$010\bar{1}$	1000	$110\bar{1}$	$\bar{1}10\bar{1}$	0110	$00\bar{1}\bar{1}$	Hellgrün. Fluorescenz stahlgrau.

Palla. 1 12 61.

S. 268. In der Substanz 64 ist Sp. $135,5^\circ$ beizufügen. $+6$

Ammoniumpicolinat $\text{C}_5\text{H}_4\text{N} \cdot \text{CO}_2\text{NH}_4$ $\begin{matrix} 6; +7 & 6. \\ 64; -60 \\ +5 \end{matrix}$ —

	2	1	—	3	4	5	7	
$\begin{matrix} 0\bar{2}0 \\ 001 \\ 101 \end{matrix}$	100	010	103	001	$\bar{1}01$	012	$0\bar{1}2$	Spalt. (0011) vlk.
	0011	$\bar{1}000$	0341	0110	$010\bar{1}$	$\bar{1}110$	1110	

Ditscheiner. 1 5 649.

S. 272. **Chinacetophenondiäthylester** $\text{C}_2\text{H}_5\text{O} \cdot \text{C}_6\text{H}_3(\text{OC}_2\text{H}_5)_2(\text{COCH}_3)$ Sp. 42° $\begin{matrix} 6; -9.1. \\ 65; ? \\ 0 \end{matrix}$ —

	1	2	5	3	8	
$\begin{matrix} 010 \\ 100 \\ 00\bar{1} \end{matrix}$	010	001	110	100	$0\bar{1}\bar{1}$	Tafelig nach (1000).
	1000	$00\bar{1}\bar{1}$	$110\bar{1}$	$010\bar{1}$	$\bar{1}0\bar{1}\bar{1}$	Spalt. (0011) vlk., 1000 d.

Fock. 1 35 404.

S. 273. In der Substanz 65 ist die angegebene Determinante durch $\begin{matrix} 010 \\ 00\bar{1} \\ 100 \end{matrix}$ zu $\begin{matrix} 6; 1 \\ 65 \\ +5 \end{matrix}$ ersetzen. $+5$ —

2.4.6. **Trinitro.m.xylol** ist aus der S. 342 zu übertragen. $\begin{matrix} 6 \\ 65 \\ -9 \end{matrix}$ —

S. 274.	Tetrahydrogencalciumorthosphat $(\text{PO}_4)_2\text{CaH}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	—	6; +7. 6 65; +20 —4																																							
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>4</td> <td>2</td> <td>7</td> <td>5</td> <td>—</td> <td>8</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>$\left \begin{array}{l} 010 \\ \bar{1}00 \\ 001 \end{array} \right$</td> <td>010</td> <td>100</td> <td>001</td> <td>110</td> <td>11$\bar{1}$</td> <td>$\bar{1}21$</td> <td>011</td> <td>120</td> <td>1$\bar{2}0$</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="9"><hr/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>1000</td> <td>0$\bar{1}01$</td> <td>0011</td> <td>1$\bar{1}01$</td> <td>1$\bar{1}\bar{1}0$</td> <td>2110</td> <td>1011</td> <td>2$\bar{1}01$</td> <td>2$\bar{1}01$</td> </tr> </table>		1	4	2	7	5	—	8	—	—	$\left \begin{array}{l} 010 \\ \bar{1}00 \\ 001 \end{array} \right $	010	100	001	110	11 $\bar{1}$	$\bar{1}21$	011	120	1 $\bar{2}0$		<hr/>										1000	0 $\bar{1}01$	0011	1 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	2110	1011	2 $\bar{1}01$	2 $\bar{1}01$	Dünntafelig nach (1000). Zwillinge (1000).
	1	4	2	7	5	—	8	—	—																																	
$\left \begin{array}{l} 010 \\ \bar{1}00 \\ 001 \end{array} \right $	010	100	001	110	11 $\bar{1}$	$\bar{1}21$	011	120	1 $\bar{2}0$																																	
	<hr/>																																									
	1000	0 $\bar{1}01$	0011	1 $\bar{1}01$	1 $\bar{1}\bar{1}0$	2110	1011	2 $\bar{1}01$	2 $\bar{1}01$																																	

Haushofer. 17 265.

S. 275.	Dichinoly ist aus der S. 286 zu übertragen.	6; —7 66 —3.	—
S. 275.	Kärolinjodäthylat $\text{C}_9\text{H}_{10}\text{N} \cdot \text{J} \cdot \text{CH}_3 \cdot \text{C}_2\text{H}_5$	6; 6. 65. +5	—

	4	2	1	5, 6	—
$\left| \begin{array}{l} 020 \\ 101 \\ 00\bar{1} \end{array} \right|$	001	100	010	210	11 $\bar{1}$
	<hr/>				
	0110	010 $\bar{1}$	1000	110 $\bar{1}$	20 $\bar{1}\bar{1}$

Jerschoff. 20, 1904 27 189; 1 42 287.

S. 277.	Complexsymbol ist zu korrigieren.	6; 1/2 66. —2	—
S. 278.	In der Substanz 66. ist 1 49 78 durch 1 49 73 zu ersetzen. +3		

S. 280.	Strontiumthiosulfat $\text{S}_2\text{O}_3\text{Sr} \cdot 5\text{H}_2\text{O}$	—	6; +3. 67 —3																											
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>4, 5</td> <td>2, 3</td> <td>6, 7</td> </tr> <tr> <td>$\left \begin{array}{l} 102 \\ 120 \\ 200 \end{array} \right$</td> <td>001</td> <td>111</td> <td>11$\bar{1}$</td> <td>211</td> <td>21$\bar{1}$</td> <td>011</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="6"><hr/></td> </tr> <tr> <td></td> <td>1000</td> <td>332$\bar{1}$</td> <td>132$\bar{1}$</td> <td>1110</td> <td>0110</td> <td>110$\bar{1}$</td> </tr> </table>		1	—	—	4, 5	2, 3	6, 7	$\left \begin{array}{l} 102 \\ 120 \\ 200 \end{array} \right $	001	111	11 $\bar{1}$	211	21 $\bar{1}$	011		<hr/>							1000	332 $\bar{1}$	132 $\bar{1}$	1110	0110	110 $\bar{1}$	Tafelig nach (1000). Spalt. (1000) vlk. Zwillinge (1000).
	1	—	—	4, 5	2, 3	6, 7																								
$\left \begin{array}{l} 102 \\ 120 \\ 200 \end{array} \right $	001	111	11 $\bar{1}$	211	21 $\bar{1}$	011																								
	<hr/>																													
	1000	332 $\bar{1}$	132 $\bar{1}$	1110	0110	110 $\bar{1}$																								

Marignac. 51, 1855 14 224; 2 II 675.

S. 280.	In der Substanz 67 ist Complexsymbol zu ändern. —1.	6; —1 67 +1.	
S. 281.	In der Substanz. 67. (von Schmelcher) ist 2 III 78 durch 2 III 98 zu ersetzen. —4.		
S. 283.	Acetondiessigsäureanhydrid ist aus der S. 290 zu übertragen.	6 68 —5	—
S. 283.	In der Substanz 68 ist 111 durch 11 $\bar{1}$ (resp. 1011 durch 1 $\bar{1}$ 10) zu ersetzen. —4.		

S. 284.

Monokaliumdimethylmalonat $(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{C}(\text{CO}_2\text{K})(\text{CO}_2\text{H}) \cdot 2\text{H}_2\text{O}$

6; +10 4.
68; -10
-2

	1	4	3	2	7	9	5	—	—	8	6
002	001	010	110	110	111;	111	111	112	112	021	111
110											
200	1000	0101	0110	0011	1011;	1110	1011	2110	2110	1101	1110

Drugman. 1 53 245. Tafelig nach (1000). Spalt. (1000) höchst vlk. Zwillinge (1000).

Tribenzylsilikol $(\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}_2)_2\text{Si} \cdot \text{OH}$ Sp. 108°

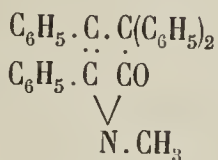
6
68
0

	1	2	—	5,6,7,8	—
002	001	100	101	111	122
110					
020	1000	0101	2101	1110	4341

Sp. G. 1,18.

Jerusalem. 4, 1910 97 2190; 1 52 515.

1. Methyl. 3. Diphenyl. 4, 5. Phenylpyrrolon



Sp. 137°

6; 1/2
68
0

	1	2	—	5,6	—	3	4	—
040	010	100	110	210	021	102	102	111
201								
002	1000	0101	2101	1101	8121	0011	0110	4321

Busz. 1 19 32.

S. 285. In der Substanz 68 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 044 \\ 314 \\ 224 \end{vmatrix}$ zu ersetzen und Complexsymbol zu ändern.

6; -9. 4.
68; +20
+2

S. 286. In der letzten Substanz ist Cu durch Ca zu ersetzen.

S. 287. In der Substanz 68. ist Complexsymbol zu ändern.

6; +8. 1/2
68; ?
+1.

Aethyldiphenylaminazylin ist aus der S. 286 zu übertragen.

6; -2.
68.
+4

S. 289. **p. Toluoldisulfoxyd** ist aus der S. 321 zu übertragen.

6; +3
69
+6

S. 290. In der Substanz 69. ist Palache u. Warren 1 45 534 beizufügen.

-5.

Natriumbenzophenon. o. sulfonat $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{cases} \text{CO} \cdot \text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{SO}_3\text{Na} \cdot 4\text{H}_2\text{O} \end{cases}$

6; -11
69.
-3

	1	—	—	4	—	2,3	7,8	—
202	100	001	110	101	102	111	211	112
011								
020	1000	2101	2121	0101	3101	0011	1011	2123

Tafelig nach (1000).

Spalt. (1000) s. vlk.

Geipel. 1 35 614.

o. Aminobenzoësäure $C_6H_4.NH_2.CO_2H$					Sp. 145°	6 69. —1
					Sp. G. 1,37.	
					Spalt. (1000) s. vlk.	
400	1	3	—	4,5,6,7		
011	100	010	111	122		
002	1000	010 $\bar{1}$	2110	1110		

Steinmetz. 1 53 467.

S. 293.	p. Tolyglycinester $CH_3.C_6H_4.N \begin{matrix} \text{H} \\ \text{CH}_2.CO_2C_2H_5 \end{matrix}$	Sp. 48°—49°	6; 1. 1 70; ? + 8			
				Dünntafelig nach (1000). Spalt. (1000) vlk., (010 $\bar{1}$) z. vlk. Bald trübt sich an der Luft.		
0 $\bar{1}0$	3	1	2	6	—	—
102	100	010	001	1 $\bar{1}0$	1 $\bar{1}\bar{1}$	1 $\bar{1}\bar{1}$
100	0110	1000	010 $\bar{1}$	1110	1 $\bar{1}$ 12	1312

Bruno Doss. 1 21 103.

S. 294. In der Substanz 70. (von Surgunoff) ist 2 III 57 durch 2 III 637 zu ersetzen. — 4.

S. 294. In der letzten Substanz ist $\frac{100 \quad 122}{0121 \quad 432\bar{1}}$ und noch Drugman 1 53 253 beizufügen.

S. 295. Succinylobernsteinsäurediäthylester ist aus der S. 285 zu übertragen. 6; + 9. 5
70; + 30
+ 3

S. 296. In der Substanz 71 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 060 \\ 200 \\ 203 \end{vmatrix}$ zu ersetzen. — 5.
Dementsprechend ist 2014 anstatt $\bar{3}014$ und 31 $\bar{1}\bar{2}$ anstatt $\bar{9}31\bar{4}$ zu setzen.

S. 297. In der letzten Substanz (von Miers) ist 5220 anstatt 5110 zu setzen.

S. 298. In der Substanz 71. ist in der Determinante 200 anstatt $\bar{2}00$ zu setzen. — 1

S. 301.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kaliumphosphormolybdat $Mo_9PO_{31}K_3$ 2. Kaliumphosphorwolframat $\left. \begin{matrix} P \\ P \end{matrix} \right\} K_3$ 3. Ammoniumphosphorwolframat $W_9 \left. \begin{matrix} P \\ P \end{matrix} \right\} O_{31}(NH_4)_3 \cdot 7H_2O$ 4. Kaliumarsenwolframat $\left. \begin{matrix} P \\ As \end{matrix} \right\} K_3$ 5. Ammoniumarsenwolframat $As (NH_4)_3$ 		6; + 1 3. 72; — 60 + 3.
---------	--	--	-------------------------------

12 $\bar{1}$	1	2	6	3	—
001	010	001	100	011	101
100	1000	1101	101 $\bar{1}$	110 $\bar{1}$	2110

Stuhlmann. 43, 1898 245 48; 1 21 174; 2 II 877.

S. 302. In der Substanz 72. (von Iljortdahl) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; 0
 — 1 72.
 — 1

S. 303. In der Substanz 72. ist Si₆ durch Li₆ und die angegebene Determinante — 6; 6 8
 durch $\begin{vmatrix} 060 \\ 00\bar{3} \\ 200 \end{vmatrix}$ (+ 6) (also 3 $\bar{1}01$ durch 2 $\bar{1}01$) zu ersetzen. — 72.; + 30
 + 5

S. 304. In der ersten Substanz ist Propyr durch Propyl zu ersetzen.

S. 304. Phenylcumalinpikrat ist aus der S. 323 zu übertragen. 6; + 8 6
 72.; + 25 —
 + 7.

o. Nitrophenylmethylakrylsäure C₆H₄(NO₂)C $\begin{matrix} \text{CHCH}_3 \\ \text{CO}_2\text{H} \end{matrix}$ Sp. 198° 6; — 2.
 — 3. 73

	1	4	—	—	—	7, 8	5, 6	
$\begin{vmatrix} 400 \\ 011 \\ 020 \end{vmatrix}$	100	001	$\bar{1}02$	101	110	122	$\bar{1}22$	Tafelig nach (1000). Spalt. (410 $\bar{1}$) z. vlk. Honniggelb.
	1000	010 $\bar{1}$	$\bar{2}10\bar{1}$	410 $\bar{1}$	4121	1110	1110	

Ranfaldi. 55, 1910, 225; 1 52 314.

Natriummetasilicat SiO₃Na₂. 9H₂O

	2	1	3, 4, 5, 6	—	—			6 73 + 4
$\begin{vmatrix} 020 \\ 101 \\ 002 \end{vmatrix}$	100	010	111	241	021			
	010 $\bar{1}$	1000	1110	832 $\bar{1}$	4121			

Nordenskiöld. 3, 1838 43 135; 2 II 228.

S. 305. In der Substanz 73 (Roselit) ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 004 \\ 1\bar{1}0 \\ 200 \end{vmatrix}$ — 6; + 1/2 1/2
 + 5. zu ersetzen (dementsprechend ist Spalt. 0121). 73; ?
 + 5.

S. 306. In der letzten Substanz (von Topsoe) ist Complexsymbol zu ändern. — 6; — 1 0
 73; ?
 0

S. 307. In der Substanz 73. (von Negri) ist 1 26 99 durch 1 26 199 zu ersetzen. + 1/2

S. 307. In der Substanz 74 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 200 \\ 011 \\ 020 \end{vmatrix}$ — 6
 (dementsprechend 1121 durch 2121) zu ersetzen.

S. 308. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. 6; — 7. 1
 74; ?
 — 1.

S. 308. In der Substanz 74 ist Sp. 206°—207° beizufügen. + 1

S. 309. In der ersten Substanz ist 1 1 631 durch 1 1 636 zu ersetzen.

S. 310. In der ersten Substanz ist 2 III 626 und in der zweiten 1 37 475 beizufügen.

Calciumdimethylmalonat $(\text{CH}_3)_2\text{C}(\text{CO}_2)_2\text{Ca}$					—	6 74. — 2
	1	—	4,5,6,7	—		
004	001	111	221	443?	Tafelig nach (1000).	
110	1000	2110	1110	3220?	Spalt. (1000) vlk.	
200						

Drugman. 1 53 246.

S. 311. In der letzten Substanz ist 100 durch $\bar{1}11$ zu ersetzen.

S. 311. **o. Azotoluol** ist aus der S. 299 zu übertragen.

6; — 11
75
— 5.

S. 312. In der Substanz 75. ist Complexsymbol zu ändern.
 $+ \frac{1}{2}$

6; — 8
75.
— $\frac{1}{2}$

S. 312. In der Substanz 75. ist Sp. 64° beizufügen.
— 4

S. 313. In den Substanzen 75. ist Complexsymbol zu ändern.
 $+ 2.$

— 6; — 7.
75.
— 2.

S. 313. **Baryumfulminurat** ist aus der S. 310 zu übertragen und in der Determinante 202 durch $20\bar{2}$ zu ersetzen.

— 6; — 8.
75.
— 8.

S. 315. In der ersten Substanz ist Sp. 103° — 104° durch Sp. 101° — 102° zu ersetzen, 101 ($210\bar{1}$), Spalt. ($210\bar{1}$) s. vlk., (1110) vlk. und noch Drugman 1 53 253 beizufügen.

S. 316. **Hydrooxycamphoron** (Isocamphoron) **säure** $\text{CO}_2\text{H} \cdot \text{C}(\text{CH}_3)_2 \cdot \text{C}(\text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H})_2?$

6; 5 2
76.; + 75
— 4

	1	2	5	—	6	3	—	Sp. 164° — 167°
802	100	011	0 $\bar{1}1$	1 $\bar{1}\bar{1}$	12 $\bar{2}$	1 $\bar{2}\bar{2}$	148	Tafelig nach (1000).
0 $\bar{1}1$	1000	1011	1110	3011	1 $\bar{1}\bar{1}0$	18 $\bar{1}\bar{1}$	6143	Spalt. (1110), ($210\bar{1}$), ($10\bar{1}\bar{1}$), (1000).
002								

Zepharovich. 13, 1876 73 (I) 10; 2 III 753.

S. 316. In der Substanz 76. ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
— 2

S. 317. **Tetrammin. Rutheniumnitrosohydroxydinitrat** ist aus der S. 325 zu übertragen.

— 6; — 1.
77
— 4.

S. 317. In der Substanz 71 (Jordanit) ist Complexsymbol zu ändern. 6
77
+2

S. 319. In der letzten Substanz ist Sp. 179°—180° beizufügen.

p. Brombenzoësäure $C_6H_4.Br.CO_2H$. Sp. 250° 6; +5.
77
-2.

	—	1	—	—	6, 7	—	—	2, 3	—	4, 5
002	100	001	101	201	011	012	013	210	211	212
120										
200	0121	1000	2121	1121	110 $\bar{1}$	210 $\bar{1}$	310 $\bar{1}$	0110	1220	1110

Steinmetz. 1 53 475. Tafelig nach (1000). Spalt. (1000) vlk., (0121) ud.

S. 319. In der Substanz 77. ist Sp. 126° beizufügen. +6

S. 321. In der letzten Substanz ist 6110 durch 610 $\bar{1}$ zu ersetzen.

S. 321. In der Substanz 78. (von Kahrs) ist Sp. 112°, Siedep. 301,5°, Sp. G. -1
1,21 beizufügen.

S. 322. In der Substanz 79 ist Sp. 128° beizufügen. -3

S. 322. In der letzten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. 6; +0
79
-1

S. 323. In der Substanz 79 (Copiapit) ist die angegebene Determinante durch 6:5
79
+7

$$\begin{vmatrix} 0.10.0 \\ \bar{5} & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 2 \end{vmatrix}$$

zu ersetzen. +7

S. 323. **Platosemiäthylaeninplatosodipyridinchlorid** ist aus der S. 308 zu übertragen. 6
79.
-4

S. 324. In der ersten Substanz ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 204 \\ 110 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

Chinolin . p . Sulfobenzylbetaïn $C_9H_6N.SO_3.C_7H_7.2H_2O$ 6; 2
80
-2.

	—	4	1	5, 6						
040	110	001	010	011						
104										
004	410 $\bar{1}$	0110	1000	1110						

Tafelig nach (1000).
Gelb.

Beckenkamp. 1 12 159.

S. 324. Für die beiden ersten Substanzen gilt: Sp. 290°; sublimiert, ohne bevor zu schmelzen.

S. 324. In der Substanz 80 (von Ries) ist $\bar{1}011$ durch $\bar{2}011$ zu ersetzen.
 $-\frac{1}{2}$

S. 325. In der Substanz 80. (von Marshall) ist **Diäthoxy** durch **Dimethoxy** zu ersetzen.
 $+\frac{5}{5}$

S. 325. **Laktose** beginnt bei 87° teilweise zu schmelzen; der echte Sp. 203,5° (entwässert).

S. 325. In den Substanzen 80. ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 020 \\ \bar{1}01 \\ 101 \end{vmatrix}$ zu ersetzen, wodurch die teilweise Identität dieser Substanz mit 80 augenscheinlich wird.
 $+\frac{6}{6}$

S. 326. In der Substanz 81 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 206 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
 $+\frac{1}{1}$

S. 326. In der Substanz 81 ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 300 \\ 013 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
 $+\frac{8}{8}$

S. 327. In der ersten Substanz ist $110\bar{1}$ durch $410\bar{1}$ zu ersetzen und Sp. 441° beizufügen. — $\begin{matrix} 6; +0 \\ 81. \\ 0 \end{matrix}$

S. 327. In der Substanz 81. ist Complexsymbol zu ändern.
 $\frac{0}{0}$



$\begin{matrix} 6; -4 \\ 81. \\ +5. \end{matrix}$ —

	—	1	—	—	
$\begin{vmatrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$	100	001	110	$10\bar{1}$	Spalt. ($\bar{2}101$) g.
	$\bar{2}101$	1000	1011	$\bar{2}101$	Acusserst leicht zersetzlich.

Drugman. 1 53 267.

S. 327. In der Substanz 81. ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 204 \\ \bar{1}10 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
 $+\frac{6}{6}$

S. 328. In der Substanz 82 (von Keith) ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 402 \\ 011 \\ 020 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.
 $+\frac{1}{2}$

S. 329. In der Substanz 82. ist Complexsymbol zu ändern, 1 39 507 durch $\begin{matrix} 6 \\ 82. \\ +1 \end{matrix}$ zu ersetzen und 2 II 471 beizufügen. — $\begin{matrix} 6 \\ 82. \\ +1 \end{matrix}$

S. 331. **Natriumammoniumalumooxalat** $3(\text{Na}, \text{NH}_4)\text{O} \cdot \text{Al}_2\text{O}_3 \cdot 6\text{C}_2\text{O}_3 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$ — $6; \frac{1}{2}$
85
— 5

	1	—	—	—	5, 6	3, 4	—
060	010	210	650	830	412	$\bar{1}11$	383...
003	<hr/>						
$\bar{1}02$	1000	30 $\bar{1}1$	50 $\bar{1}1$	90 $\bar{4}4$	110 $\bar{1}$	2110	11.330...

Stortenbeker. Recueil des travaux chim. des Pays bas. XXXII (3 Ser. II)
p. 229.

S. 331. In der Substanz 85. ist Complexsymbol zu ändern und $10\bar{1}\bar{1}$ durch $20\bar{1}\bar{1}$ zu ersetzen. $\overset{0}{}$ — $6; -0$
85.
0

S. 341. In den Substanzen 48. ist resp. Sp. $143,5$ u. 100° und Siedepunkt 240° — 250° beizufügen. $\overset{+2}{}$

S. 343. **p. Chlortoluol. 2. sulfanilid** $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_3)\text{Cl} \cdot \text{SO}_2 \cdot \text{NH} \cdot \text{C}_6\text{H}_5$ Sp. 144° $3h; -6.$
50
— 4

	3	6	—	1, 2	
$\bar{0}11$	100	010	110	011	Tafelig nach (001).
011	<hr/>				
100	001	$\bar{1}10$	$\bar{1}11$	010	

Pope. 1 31 132.

S. 346. **Ferrochlorid (Eisenchlorür)** $\text{FeCl}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ — $3h; +8.$
52
— 7.

	1	2, 3	4, 5	—	—	—	Sp. G. 1,96.
$\bar{1}10$	001	$\bar{1}11$	111	011	110	100	Spalt. (001) vlk., (100) g. Zwillinge (001). Hellgrünlichblau.
$\bar{1}10$	<hr/>						
101	001	100	0 $\bar{1}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	0 $\bar{2}1$	$\bar{1}\bar{1}1$	

Johnsen. 30, 1903 2 103; 1 41 526; 2 I 246.

S. 347. **Monoammonium . p. s. dimethylsuccinat** $\text{C}_6\text{H}_9\text{O}_4(\text{NH}_4)$ $3h; +12$
53
— 6.

	6	3	4, 5	1, 2
$\bar{1}11$	001	10 $\bar{1}$	110	011
$\bar{1}\bar{1}1$	<hr/>			
$\bar{2}00$	110	00 $\bar{1}$	10 $\bar{1}$	100

Brezina. 13, 1882 86 (II) 346; 31 3 612; 2 III 468.

S. 347. In der Substanz 53 ist **Mercuro** durch **Mercuri** zu ersetzen. $\overset{-3}{}$

S. 348. **Trimorpholinhydrochlorid** $\text{C}_8\text{H}_9\text{O}_3\text{N} \cdot \text{HCl}$ $3h; -7$
54
— 1

	1	—	2, 3
011	100	110	011
0 $\bar{1}1$	<hr/>		
100	001	$\bar{1}\bar{1}1$	100

Spalt. (001) vlk.

Phillipp. 43, 1908 363 186; 1 49 636.

Зап. Физ.-Мат. Отд.

S. 351. As. Diäthylguanidinhydrochlorid $(\text{NH}_2)\text{CNH} \cdot \text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2 \cdot \text{HCl}$ 3h; -13
59
+4. —

	1,2	—	4,5	
111	110	001	011	
111	110	001	011	
002	100	112	101	

Haushofer. 1 6 133.

S. 352. In der zweiten von den Substanzen 60 ist **phosphat** durch **arsenat** zu
— 2.
ersetzen (also auch PO_4 durch AsO_4).

S. 355. Cäsiumtetrachloraurat AuCl_4Cs — 3h; -1
61
+2

	3	1,2	—	—	4,5	
110	001	110	021	201	111	
110	001	010	111	111	101	
002	001	010	111	111	101	

Spalt. (001) vlk.

Penfield. 17, 1892 (3) 44 157; 9 2 307; 1 23 607; 2 1 443.

S. 356. Raspit WO_4Pb — 3h; +2
61
+3.

	3	7	4	—	1,2	—	—	—	
011	100	010	001	101	011;	110	102	122	
011	100	010	001	101	011;	110	102	122	
100	001	010	110	111	100;	111	221	401	

Härte 2,5.

Spalt. (001) vlk.

Bräunlichgelb.

Hlawatsch. 1 29 137; 1 31 8; 80. Ap. I 58.

S. 358. In der letzten Substanz ist **Cis** und Sp. 161° — 162° beizufügen.

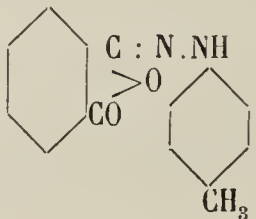
S. 360. Diisonitrosnitroisafrolanhydrid $\text{CH}_2:\text{O}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_2(\text{NO}_2) \cdot \text{C} \begin{array}{c} \text{N} \cdot \text{NH} \\ \text{N} \cdot \text{O} \cdot \text{N} \end{array} \text{C} \cdot \text{CH}_3$ 3h; -7. 3.
62,5; +40
-3 —

	2	1	3	4	—	7	—	8	5	6	—	—	—
100	100	010	001	110	210	110	210	011	011	101	111	111	112
001	100	001	010	101	201	101	201	011	011	110	111	111	121
010	100	001	010	101	201	101	201	011	011	110	111	111	121

Boeris. 42 23 II 41; 1 44 648.

Sp. 101° — 102°

Hellgelb.

S. 361. Phtalyl. p. tolyl. hydrazid  3h; +11
63
-2. —

	1,2	7,8	9	—
111	110	011	010	101
111	110	011	010	101
002	100	101	110	111

Barker (priv. Mitth.); 1 50 559.

S. 363. In der Substanz 63. ist Sp. 93°—94° beizufügen.
-4.

S. 364. In der Substanz 63. ist Sp. 215° beizufügen.
+1

S. 364. In der Substanz 63. ist Sp. 62° beizufügen und aus der S. 363 zu übertragen.
+2.

S. 365. $\alpha\alpha$. Dicarboxymethylcitronensäuremethylester $C_{14}H_{20}O_{11}$ Sp. 66° $\begin{matrix} 30; - 3. & 2 \\ & 31; + 60 \\ & - 2 \end{matrix}$ —

	3	2	4	1	5
$\bar{1}11$	$\bar{1}\bar{1}0$	110	001	010	$0\bar{1}1$
$\bar{1}10$					
201	$\bar{1}01$	011	101	$1\bar{1}0$	011

Monke. 43, 1898 306; 1 23 94.

S. 366. In den Substanzen 32. ist $00\bar{1}$ durch $01\bar{1}$ zu ersetzen.
0

S. 369. Trimethoxyl- β .methylcumarin $2\left\{ \begin{matrix} \text{COCH} \\ \text{(OCH}_3\text{)}_3\ddot{\text{O}} \ddot{\text{C}} \cdot \text{CH}_3 \\ \text{C}_6\text{H} \end{matrix} \right\} + \text{KJ}$ $\begin{matrix} 30; - 7 \\ & 40 \\ & - 1 \end{matrix}$ —

	1, 2	3	4, 5	6
$\bar{1}11$	110	010	011	$\bar{1}01$
$\bar{1}\bar{1}1$				
202	$0\bar{1}1$	$1\bar{1}0$	101	110

Sansoni u. Boeris. 42, 1893 23 II 612.

S. 372. Diisonitrosobromisapioldioxim $(\text{CH}_2\text{O}_2)(\text{OCH}_3)_2 \cdot \text{C}_6\text{Br} \cdot \text{C} \begin{matrix} \text{---} \text{C} \cdot \text{CH}_3 \\ \ddot{\text{N}}\text{OH}\ddot{\text{N}}\text{OH} \end{matrix}$ $\begin{matrix} 30; - 13 & 3 \\ & 40; 0 \\ & - 4 \end{matrix}$ —

	3	6	4	2	1
011	100	110	010	$\bar{1}01$	001
$\bar{1}11$					
100	$0\bar{1}1$	101	110	$10\bar{1}$	$1\bar{1}0$

Negri. 41 13 89; 1 25 403.

S. 375. In der Substanz 44 ist Sp. 216,5° beizufügen.
+1

S. 377. In der Substanz 45 ist Vgl. (3h; + 9) 45 (+ 2) beizufügen.
+2

S. 380. Es gibt Combinationen, für welche auch die Anwendung der Determinante $\begin{vmatrix} 111 \\ \bar{1}\bar{1}1 \\ 202 \end{vmatrix}$ zulässig ist, und dann ist des Complexsymbol.

$\begin{matrix} 30; + 2 \\ & 47 \\ & - 5 \end{matrix}$ —

S. 381. In der letzten Substanz ist **oxim** durch **oxam** zu ersetzen.

S. 387. In der ersten Substanz ist Sp. 123°—124° beizufügen.

S. 394. In der ersten Substanz ist xH_2O durch $4H_2O$ zu ersetzen.

S. 393. In der zweiten Substanz soll es heissen $NO_2 \cdot C_6H_3Br \cdot NH \cdot COCH_3$ Sp. 143°. $30; 0$ —
59
+ 3

S. 397. In der zweiten Substanz ist 135° durch 135° zu ersetzen.

S. 399. In der Substanz 62 ist Complexsymbol zu ändern. $30; -7$ —
62
+ 1. — 1.

S. 400. Citrakonsäure $(CH_3) \cdot C : CH$ Sp. 91° (unter Zersetzung). $30; +6$ 1 —
 CO_2HCO_2H 63; ?
— 3.

	6	—	2	1	6	5	—	7	4	—	
110	110	101	100	111	111	111	011	110;	010	121	Spalt. (121) g.
002											
110	001	121	101	110	110	011	121	100;	011	321	Zwillinge (121).

Drugman. 1 53 261.

S. 401. In der Substanz 63 soll heissen $NO_2 \cdot C_6H_2Br_2 \cdot NH \cdot CO \cdot CH_3$ Sp. 135°. 4 2,6 1
— 3

S. 405. In der ersten Substanz ist «(stabil)» beizufügen.

S. 408. In der ersten Substanz ist **natrium** durch **dinatrium** zu ersetzen.

S. 408. In der Substanz 47 ist 65,5° durch 69,5° zu ersetzen.
— 6

S. 411. In der Substanz 47. (von Jaeger) ist $\frac{100 \ 111}{001 \ 201}$, Sp. G. 1,39,
+ 1
Spalt. (411) z. vlk. und noch Steinmetz. 4 53 480 beizufügen.

S. 412. 1. Phenyl. 2. O. tolyl. 3l. bornylimidoxanthid $C_6H_5 \cdot C : N \cdot C_6H_4CH_3$ $3d; -14$ —
S. CS. $OC_{10}H_{17}$ 48
— 2

	1	5	2	7	3	—	—	—	6	
011	001	100	110	111	110	210	210	101	111	Rot.
011										
101	111	001	111	010	111	112	112	112	100	

Kobylkin. 40, 1904, 153; 1 43 72.

S. 413. In der Substanz 48 ist Sp. 220° unter Zersetzung beizufügen.
- 1

S. 413. In der Substanz 48. ist **Aethy** durch **Aethyl** zu ersetzen.
+ 1.

S. 418. In der Substanz 49. ist Sp. 70°—71° beizufügen.
0

S. 419. In der letzten Substanz ist Vgl. zu streichen.

S. 421. In der Substanz 50. ist **Malon** durch **Mucon** zu ersetzen.
- 1/2

S. 425.

Chondrodit $(\text{SiO}_4)_2\text{Mg}_3[\text{Mg}(\text{F}, \text{OH})]_2$

	6, 7	2, 3	—	4	—	1	—
341	125	123	010	001	121	101	105
311							
501	100	111	110	111	311	111	110...

3d; +- 6
53.
— 6
Sp. G. 3,1—3,2; Härte 6—6,5.
Spalt. (111) vlk.
Zwillinge (110).
Pleochroismus: gelblich bis blaugrau.

Des Cloiseaux. 26, 1876 2 286, 1877 3 357; Dana. 80, 536.

S. 427. In der letzten Substanz ist NH_4 durch NH zu ersetzen.

S. 431. In der Substanz 59 ist **Methy** durch **Methyl** zu ersetzen.
- + 1/2

S. 431. In der Substanz 59. ist Sp. 149° beizufügen.
0

S. 439.

Dimethylseleniddijodpalladium $\text{PtJ}_2 \cdot 2(\text{CH}_3)\text{Se}$

1	2	3, 4	6, 7	—
111	111	111	100	311

Tafelig nach (111).
Dunkelrot.

3d; +- 3
64.
— 5

Orelkin (priv. Mitt.).

S. 443.

Hannayit $(\text{PO}_4)_4\text{Mg}_2(\text{NH}_4)_2\text{H}_4 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$

	4	5	—	3	—	2
314	100	001	110	130	110	133
310						
330	111	100	110	111	113	111

Sp. G. 1,89.
Spalt. (100), (110), (111), (113).
Gelblich.

3d; +- 5 4
67; +- 70
+ 2

S. 448.

Benzamid $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CONH}_2$

Sp. 128°

4h; 1/2
18
1

—	3	5	2	1
p	r'	r ^{1/2}	a	c
011	110	210	010	100

Spalt. (010).
Zwillinge (100).

Rath. 3A 110 107; Klein. 43 166 184; 28 II 192.

S. 448. In der Substanz 21. ist Sp. $85,8^\circ$ beizufügen.
1

S. 449. In der Substanz 22. ist Sp. 118° beizufügen.
2.

S. 430. In der letzten Substanz ist CHJ durch CH_3J zu ersetzen.

S. 453. **2.6 Dinitrobenzoesäure** $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CO}_2\text{H})\cdot(\text{NO}_2)_2$ Sp. 202° $\begin{matrix} 4h \\ 28 \\ 3. \end{matrix}$ —

	1	3,4	7,8	2	—	—	—	—	Sp. G. 1,68.
010	010	110	210	100	011	111;	101	001 (Sp.)	
100	<hr/>								
001	100	110	120	010	101	111;	011	001 Spalt. (010) vlk., (100) u. (001) d.	

Gossner. 1 53 491.

S. 453. In der Substanz 28. (von Zepharovich) ist Sp. 217° — 218° , Siedep.
0
 319° beizufügen.

S. 453. In der letzten Substanz ist Sp. 445° beizufügen.

S. 455. **Glutarsäure** $\text{H}_2\cdot\text{C}\cdot(\text{CH}_2\text{CO}_2\text{H})_2$ Sp. $97,5^\circ$ $\begin{matrix} 4h; 7 \\ 30 \\ 7 \end{matrix}$ —

	1	—	4	—	2	Siedep. 302° — 304° .
100	100	110	101	111	001	Tafelig nach (100).
001	<hr/>					Spalt. (111) vlk., (110) g
010	100	101	110	111	010	Zwillinge (111).

Drugman. 1 53 249.

S. 455. In der Substanz 31 ist Sp. 85° beizufügen.
—5

3.4. Dinitrobenzoesäure $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CO}_2\text{H})(\text{NO}_2)_2$ Sp. 163° — 164° $\begin{matrix} 4h; + 2. \\ 31 \\ 7 \end{matrix}$ —

	3,4	6,7	1	—	—	—	2	Sp. G. 1,67.
	110	210	100	120;	011	111	010 (Spalt.)	Spalt. (100) u. (010) d.
	<hr/>							Zwillinge (100).

Gossner. 1 53 491.

S. 456. Die zweite Substanz 31. soll heissen **Naphtylxylylketon**.
5

S. 457. In der ersten Substanz ist Sp. 77° beizufügen.

S. 458. **Ephedrin. Phenylthiocarbamid** $C_6H_5\overset{d}{CH}-\overset{l}{CH}.CH_3$ Sp. 115° 4h
 $NHC_6H_5.CS.NCH_3OH$ unter Zersetzung. 34
 5.

	2	3,4	8,9	—	1	5	
010	100	110	101	111	010	001	(Spalt.)
100							
001	010	110	011	111	100	001	Spalt. (100) u. (010) vlk., (001) d.

Blas. 1 48 31.

S. 461. In der Substanz 36 ist Sp. 80°—81°, Siedep. 251° beizufügen.
 — 3.

S. 464. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. 4h; 8 6
 37; +35 —
 — 5

S. 464. In der Substanz 37 ist Sp. 117°—118° beizufügen.
 0

S. 465. In der Substanz 37 ist 2 III 279 beizufügen.
 5

S. 465. In der Substanz 37 ist Sp. 45°—45,5° beizufügen.
 5.

Kaliumrhodiumoxalat $(C_2O_4)_7RH_2K_6.9H_2O$

— 4h; 10 6.
 37; —85
 — 6.

	5	2	7	1	6	4	—	3
002	110	110	010	001	111	111	112	111
110								
110	001	010	011	100	101	110	201	110

Dufet. 20, 1889 12 466; 1 20 276; 2 III 173.

S. 467. In der ersten Substanz ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 111 \\ 111 \\ 200 \end{vmatrix}$ zu
 ersetzen.

Natriumtetraborat (Borax) $B_4O_7Na_2.10H_2O$

4h; +16.
 38
 1.

	1	3,4	2	5	—	—	—	Sp. G. 1,69—1,76.
100	110	010	001	111	221	041		Spalt. (100) d., (110) uvlk.

Rammelsberg. 80, 1855, 171; 2 II 732.

S. 468. **Cholesterinsalicylat** $OH.C_6H_5CO_2C_{27}H_{45}$ Sp. 180° 4h; —11. 6.
 39; +30 —
 7.

	2	—	1	—	5	—	3	—	—	6	—
010	100	010	010	110	120	001	001	011	011		
100											
001	010	100	100	110	210	001	001	101	101		

Artini. 16, 1910 (5a) 19 1 Sem. 782; 2 52 306.

S. 469. In der Substanz 39. ist Sp. 171° — 175° beizufügen.
 $\frac{1}{2}$

S. 469. In der letzten Substanz ist Sp. 59° beizufügen.

S. 470. In der Substanz 40 (von Sadebeck) ist Sp. 155° — 156° und Sp. G. 1,44
 beizufügen. -1

S. 473. In der Substanz 41. ist Complexsymbol zu ändern.
 $\frac{0}{0}$

— $4h; -18. \frac{11}{41; -25}$
 $\frac{6}{6}$

S. 474. α . Aminopyridinhexachloroplatinat $PtCl_6(C_5H_6N_2 \cdot H)_2 \cdot H_2O$

— $4h; +12. \frac{6}{42; +65}$
 $\frac{3}{3}$

	2	1	—	3	
110	001	100	0 $\bar{1}$ 1	110	Tafelig nach (100)
001	010	100	11 $\bar{1}$	001	Bräunlichgelb.
010					

Stengel. 13, 1894 103 (I) 293; 31 15 269; 1 26 620.

S. 475. In der Substanz 42. (von Michailowsky) ist Sp. 100° — 105° beizufügen.
 $\frac{1}{1}$

S. 480. Das erste Complexsymbol ist an die zweite Stelle zu versetzen.

— $4h; \frac{11}{44}$
 $\frac{4}{4}$

S. 480. In der Substanz 44. ist Sp. 93° — 94° Sp. G. 1,99 beizufügen.
 $-\frac{4}{4}$

S. 481. In den ersten Substanzen ist Lanthon durch Lanthan zu ersetzen.

Akanthit Ag_2S

— $\frac{4h}{44.}$
 $\frac{0}{0}$

	3	1	2	—	6,7	—	8,9	—	—	4,5	—	—	—
010	100	010	001	210	110	120	101	201	301	011	113	111	211...
001	001	100	010	102	101	201	011	012	013	110	131	111	112...
100													

Sp. G. 7,2—7,3; Härte 2—2,5. Zwillinge (011). Eisenschwarzer Metallglanz.

S. 484. Platosemipyridinaminchlorsulfit $Cl(C_5H_5N)NH_3 \cdot Pt SO_3H$

— $4h; -1.$
 $\frac{45.}{1}$

	2	1	3	9	6,7	—	—	—	—	
010	100	010	001	101	011	111	11 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	021	Spalt. (010) vlk.
100	010	100	001	011	101	111	11 $\bar{1}$	22 $\bar{1}$	201	Gelb.
001										

Fersmann. 36, 1910 43 2773; 1 53 200.

S. 484. Oxalit (Humboldtin) $2(C_2O_4Fe) \cdot 3H_2O$ — $4h$
 $45.$
 1

6, 7 1 3 4, 5 Sp. G. 2,13—2,49; Härte 2.
 Gelb.
 $\left. \begin{array}{l} 001 \\ 010 \\ 100 \end{array} \right| \begin{array}{l} 110 \ 001 \ 100 \ 101 \\ \hline 011 \ 100 \ 001 \ 101 \end{array}$ Spalt. (011) s. vlk., (100) in Spuren.

Manasse. 16, 1910 (5a) 19. 2 sem. 138; 1 52 307.

S. 489. In der Substanz 47. ist Orange durch Orange zu ersetzen.
 2.

S. 490. In der Substanz 48 (von Zepharovich) ist Hoarbraun durch Haarbraun zu ersetzen. 2.

S. 490. In der letzten Substanz ist $\frac{010}{001}$ beizufügen.
 3

S. 491. **Amarintrichlorocetat** $\begin{array}{l} C_6H_5CHNH \\ C_6H_5CHN \end{array} \geq C \cdot C_6H_5 \cdot CCl_3CO_2H$ Sp. 123° $4h$
 $48.$
 1

2 — 6, 7 — 1
 $\left. \begin{array}{l} 001 \\ 200 \\ 010 \end{array} \right| \begin{array}{l} 100 \ 110 \ 011 \ 124 \ 001 \\ \hline 010 \ 021 \ 101 \ 211 \ 100 \end{array}$ Spalt. (100) s. vlk.

Stuhlmann. 1 13 349.

S. 491. In der letzten Substanz ist $(C_2H_5)_2$ durch $(C_2H_5)_9$ zu ersetzen.

S. 492. **Kaliumiridiumoxalat** $(C_2O_4)_3IrK_3 \cdot 4H_2O$ — $4h; -13.$ 7
 $48; -45$
 3

6 2 1 4 — 5 — Sp. G. 2,51
 $\left. \begin{array}{l} 001 \\ 1\bar{1}0 \\ 100 \end{array} \right| \begin{array}{l} 100 \ 010 \ 001 \ 110 \ 112 \ 011 \ 0\bar{1}2 \\ \hline 011 \ 0\bar{1}0 \ 100 \ 001 \ 201 \ 1\bar{1}0 \ 210 \end{array}$ Pleochroismus: gelb bis orangerot.

Zambonini. 1 47 621.

S. 493. In der ersten Substanz ist Sp. 215° beizufügen.

S. 495. In der ersten Substanz ist **Lupinidin** durch **Lupidin** zu ersetzen.

S. 496. In der Substanz 50 ist Complexsymbol zu ändern. $4h; -18$
 50
 $1.$

	4h; 2 50 3	—
β.β. Dimethylglutarsäure $(\text{CH}_3)_2\text{C} \cdot (\text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H})_2$		
2 6,7 1 3 8,9 — — —		
$\begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array}$	$\begin{array}{l} 001 \quad 110 \quad 100 \quad 010 \quad 011 \quad 021; 111 (?) \quad (\bar{1}11) (?) \\ \hline 010 \quad 101 \quad 100 \quad 001 \quad 011 \quad 012; 111 \quad \bar{1}11 \end{array}$	Spalt. (101).

Drugman. 1 53 249.

S. 501.	Acetylactylcarbamid $\text{C}_4\text{H}_5(\text{C}_2\text{H}_3\text{O})\text{N}_2\text{O}_2$ Sp. 180°	4h; 7. 52 1	—
	1 2 — 3		
$\begin{array}{l} 100 \\ 001 \\ 010 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \quad 001 \quad \bar{1}11 \quad 010 \\ \hline 100 \quad 010 \quad 111 \quad 001 \end{array}$	Spalt. (001) vlk.	

Heberdey. 13, 1896 105 (I) 96; 1 30 522.

S. 503. In der Substanz 53 (von Wyrubhoff) ist die angegebene Determinante

$$\text{durch } \begin{array}{|c} \hline 110 \\ \hline \bar{1}10 \\ \hline 00\bar{2} \\ \hline \end{array} \text{ zu ersetzen.}$$

S. 506. In der Substanz 53 ist Sp. 164°—165° beizufügen.
—1S. 507. In der Substanz 53. ist **Methoxy** durch **Aethoxy** zu ersetzen.
—2.

S. 513. In der ersten Substanz ist Sp. 257°—258° beizufügen.

	4h 58. 2	—
2.5. Dibrombenzolsulfonsäureäthylester $\text{C}_6\text{H}_3\text{Br}_2 \cdot \text{SO}_3\text{C}_2\text{H}_5$ Sp. 106°		
1 6,7 4,5 2		
$\begin{array}{l} 010 \\ 001 \\ 100 \end{array}$	$\begin{array}{l} 100 \quad 011 \quad 110 \quad 010 \\ \hline 001 \quad 110 \quad 101 \quad 100 \end{array}$	

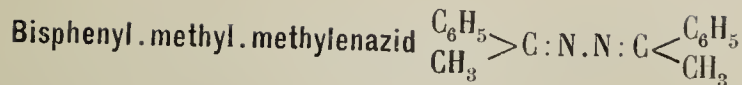
Colgate u. Rodd. 4, 1910 97 1600; 1 52 428.

S. 514. In der Substanz 59 (von Lang) ist Sp. 136°—137° beizufügen.
0

S. 515. In der ersten Substanz ist Sp. 45° beizufügen.

S. 515. In der Substanz 60 ist Sp. 95° beizufügen.
—2

S. 517.



4h; +13.
60
3.

1 2 3 6,7 12,13
100 010 001 011 111

Tafelig nach (100).

Drugman. 1 50 537.

S. 518. In der Substanz 61 ist $(\text{C}_6\text{H}_7\text{NH})$ durch $(\text{C}_6\text{H}_7\text{NH})_2$ zu ersetzen.
1

S. 523. In der Substanz 62 ist 16H_{20} durch $16\text{H}_2\text{O}$ zu ersetzen.
-2

S. 528. In der ersten Substanz ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen.

4h
63.
6

S. 533.



4h; +5. 5
65; -60
6.

1 3 2 —
 $\left| \begin{matrix} 001 \\ 010 \\ \bar{1}00 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 100 & 010 & 001 & 1\bar{1}1 \\ \hline 00\bar{1} & 010 & 100 & 1\bar{1}\bar{1} \end{matrix}$

Starker Pleochroismus.

Sobolew. 9, 1896 12 16; 1 30 649.

S. 539. In der Substanz 67 ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen.
8

4h
67.
8

S. 540. In der Substanz 68 ist Sp. $88,5^\circ$ beizufügen.
4

S. 551. In der letzten Substanz ist Sp. 145° — 146° beizufügen.

S. 552. In der Substanz 73 ist **creso** durch **kreso** zu ersetzen.
1

S. 557.



4h
76
0

1 — 4,5 — 2
 $\left| \begin{matrix} 100 \\ 001 \\ 030 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 010 & 110 & 310 & 016 & 001 \\ \hline 001 & 103 & 101 & 021 & 010 \end{matrix}$

Sp. G. 1,40
Spalt. nach (010)
Pleochroismus schwach in roten
Farben.

Jaeger. 1 40 122.

S. 559. In der ersten Substanz ist SiH durch LiH zu ersetzen.

S. 561. In der Substanz 78 ist Complexsymbol in die erste Stelle zu versetzen.
-6.

4h
78
-6.

116*

S. 562.

Zinn Sn

4h
79
— 2.

	1	—	—	—	2, 3	4, 5, 6, 7	—		
101	010	110	120	100	101	111	021		
101̄	001	112	114	110	100	101	11̄4		
020									

Sp. G. 6,52—6,56

Spalt. (001) u. (100) uvlk.

Tafelig nach (001).

Tschermann. 5, 1879 3 (№ 15) 186; 1 5 625; Foullon 1 9 601; 2 I 15.

S. 562. In der letzten Substanz ist **sulfanat** durch **solfonat** zu ersetzen.S. 563. In der Substanz 80 ist HN_4 durch NH_4 zu ersetzen.

— 6

S. 566. In den ersten Substanzen ist $\text{C}_2\text{H}_5\text{O}$ durch $\text{C}_2\text{H}_6\text{O}$ zu ersetzen.S. 566. In der Substanz 14. ist Sp. 148° beizufügen.

2

S. 566. In der ersten Substanz 16. ist Sp. 58° — 59° , Siedep. 224° beizufügen. $\frac{1}{2}$ S. 570. In der Substanz 25. ist Sp. 133° beizufügen.

4.

S. 570. In der ersten Substanz ist Sp. 166° , Sp. G. 1,52 beizufügen.S. 574. In **Tetrachlorbenzol** ist Complexsymbol zu ändern.40; — 9.
28
3

S. 578. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern.

40; — 9. 8
30; — 5
— 6S. 580. In der ersten Substanz ist $\text{OF}_9(\text{NH}_4)_2$ durch $\text{OF}_5(\text{NH}_4)_2$ zu ersetzen.S. 580. In der Substanz 30. ist Sp. 92° , Siedep. 333 beizufügen.

1

S. 581. In der ersten Substanz ist **amid** durch **anilid** zu ersetzen.S. 585. In der letzten Substanz ist **amin** durch **anilin** zu ersetzen.S. 588. In der letzten Substanz ist Sp. 74° — 84° , Siedep. 303° — 305° beizufügen.S. 592. In der letzten Substanz ist Sp. 118° — 119° (entwässert) beizufügen.

S. 595. **Natriumkaliumtetracyanoplatinoat** $\text{Pt}(\text{CN})_4\text{NaK} \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

— $40; -\frac{5}{35}.$
4.

	1, 2	5, 6	3
010	110	011	010
100	110	101	100
001			

Orange.
Lebhafter Flächenschiller.
Axenwinkel sehr klein.

Grailich. 59, 127 (1858); 2 I 359.

S. 596. In der Substanz 36 ist Sp. 77° beizufügen.
3.

S. 597. In der letzten Substanz ist «Sp. $79,5^\circ$, Siedep. 263° » beizufügen.

S. 598. In der ersten Substanz ist «Sp. 185° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 598. In der Substanz 36. (von Duse) ist Sp. 96° beizufügen.
— 3

S. 600. **Ammoniumthallsulfat** $(\text{SO}_4)_2\text{TiNH}_4 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

— $40; -\frac{10}{37}.$
1.

	4	1, 2	—
020	100	110	011
201	010	110	211
001			

Panichi. 42, 1905 35 II 453; 1 43 499; 2 II 562. (Hier wurde schon auf Widersprüche in den angegebenen Zahlen hingewiesen).

S. 601. In den letzten Substanzen ist Pl durch Rb zu ersetzen.

S. 603. **Ammoniumracemat** $\text{C}_4\text{H}_4\text{O}_6(\text{NH}_4)_2$

— $40; +\frac{1}{2}.$
 $\frac{37}{5}$

	3	—	1, 2	—	—	7, 8	—	—	—
200	100	110	120	001	011	021	031	121	111
010	100	210	110	001	012	011	032	111	212
002									

Lang. 13, 1862 45 117; 2 III 366.

S. 603. In der ersten Substanz ist Sp. 190° beizufügen.

S. 604. In der ersten Substanz ist Sp. 240° beizufügen.

S. 604. In der Substanz 38 ist «Sp. 37° , Siedep. 272° » beizufügen.
— 1.

S. 610. In der letzten Substanz ist Sp. 215° beizufügen.

S. 611. In der Substanz 39 ist Sp. 238°—240° beizufügen.
2.

S. 613. In der allerletzten Substanz ist **chlorid** durch **bromid** zu ersetzen.

S. 614. In der letzten Substanz ist Sp. 119,5° beizufügen.

S. 615. In der Substanz 40 ist **morphinetin** durch **morphimetin** zu ersetzen.
1.

S. 617. **Dianisbenzhydroxylamin** $N(C_8H_7O_2)_2(O.C_7H_5O)$ Sp. 147,5° ^{40; 6.}
40
5

	1	2	9	3, 4	5, 6	7	—	
101̄	001	100	010	1̄11	111	1̄01	012	Spalt. (001) ud.
101	1̄10	110	001	1̄01	011	1̄00	1̄11	
020								

Klein u. Trechmann. 1 1 635.

S. 621. In der ersten Substanz >CO durch >O zu ersetzen.

S. 621. In der Substanz 41 ist Sp. 160°—163° beizufügen.
2.

S. 623. In der Substanz 41. ist Complexsymbol zu ändern. ^{40; -12. 6.}
41.; +40
3

S. 624. In der ersten Substanz ist «Sp. 140°, Siedep. 267°» beizufügen.

S. 627. In der letzten Substanz ist Sp. 112°—113° beizufügen.

S. 628. In der Substanz 42. ist Sp. 152° beizufügen.
-4

S. 630. In der Substanz 42. ist CH.C durch CH:C zu ersetzen und Sp. 116°
beizufügen. 8

S. 631. In der ersten Substanz ist $(CH_3.C_6H_4.SO_2.O)_2Mg.7H_2O$ beizufügen. — ^{40; 2.}
43
-3.

S. 631. In der Substanz 43 ist PbO durch Pb₂O zu ersetzen.
0

S. 632. In der Substanz 43 ist **dinitro** durch **nitro** zu ersetzen und Sp. 82,5°
beizufügen. 1.

S. 633. In der zweiten Substanz ist noch **Methyläthylallylphenylammoniumjodid**.
Chloroform Sp. 75°—78°, 1 35 329 zuzurechnen.

S. 634. In der ersten Substanz ist Sp. 141°—142° beizufügen.

S. 636. In der Substanz $\frac{44}{-5}$ ist (C_5H_7) durch (C_3H_7) zu ersetzen.

S. 637. In der Substanz $\frac{44}{1}$ ist Complexsymbol zu ändern.

40; — 3.
44
1.

S. 639. In der Substanz $\frac{44}{5}$ ist **Radd** durch **Rodd** zu ersetzen.

S. 640. **Cyanimidobenzoylpropionsäureester** $CN.C:NH.COC_6H_5$



40; ± 10.
44.
0

	4, 5	1, 2
001	110	011
010		
100	011	110

Dünnsäulig
Spalt. (110) z. vlk.
Schwach gelblich.

Täuber. 1 33 88.

S. 641. In der ersten Substanz ist **hydrobromid** beizufügen.

S. 642. In der Substanz $\frac{43}{-5}$ ist C_7H_7O durch $C_7H_7O.C$ zu ersetzen.

S. 645. In der ersten Substanz ist $PtCl_4$ durch $PtCl_6$ zu ersetzen.

S. 649. In der ersten Substanz ist Sp. 115° beizufügen

S. 650. In der Substanz $\frac{46}{-6}$ ist Sp. 49° beizufügen.

S. 652. **Benzylamin . p. carbonsäurehydrochlorid** $CO_2H.C_6H_4.CH_2NH_2.HCl$

40
46
4

	4	3	1, 2	5, 6
010	001	010	011	110
001				
100	010	100	110	101

Spalt. (010) vlk.

Günther. 36, 1890 23 1058; 1 21 404.

S. 654. In der ersten Substanz ist Sp. 168° beizufügen.

S. 656. In der Substanz $\frac{47}{0}$ (von Pope) ist Sp. 119,5° beizufügen.

S. 656. In der Substanz $\frac{47}{0}$ ist **r** durch **rac.** zu ersetzen.

S. 659. In der ersten Substanz ist «Sp. 51,5°—52° und Siedep. 294°—293°» beizufügen.

S. 660. **Diazoimido .oktohydro .β .ar .naphtochinaldin** $C_{14}H_{18} : N . (N_2 . C_6H_5)$ 40
48
— 6

Sp. 97°—98°

	2	3,4,5,6	—	
110	100	021	111	
110				
002	110	111	101	

Haushofer. 1 23 312.

S. 660. In der Substanz 48 ist **Harmolin** durch **Harmalin** (gelblich) zu ersetzen.
— 6

S. 662. In der Substanz 48 ist Sp. 60° beizufügen.
 $\frac{1}{2}$

S. 662. In der Substanz 48 (von Wyruboff) ist Sp. 247° resp. 238° beizufügen.
1

S. 669. In der ersten Substanz ist Complexsymbol zu ändern. 40; — 5.
49
 $\frac{1}{2}$

S. 669. In der Substanz 49 ist **Diäthylen** durch **Diäthyl** zu ersetzen.
3.

S. 669. In der letzten Substanz ist Sp. 55° beizufügen.

S. 671. In der Substanz 49. (von Foek) ist Sp. 88°—89° beizufügen.
1

S. 672. In der Substanz 49. ist Sp. 109° beizufügen.
3

S. 673. In der letzten Substanz ist Sp. 210°—212° beizufügen.

Allaktit $(AsO_4)_2Mn_3 4Mn(OH)_2$ 40; + 6.
50
3.

	3	6	5	—	—	—	1,2	4	—	Sp. G. 3,34; Härte 4,5
103	100	010	101	310	320	111	141	101	210 . . .	Spalt. (100) g.
010										
101	101	010	100	313	323	410	110	101	212 . . .	Bräunlichrot.

Sjögren. 1 10 114.

S. 675. In der Substanz 50 ist Complexsymbol in die zweite Stelle zu versetzen.
2

S. 675. In der Substanz 50 ist $\frac{40; +1}{2}$ durch $\frac{4h; 3.}{-1}$ zu ersetzen.

S. 675. In der letzten Substanz ist «Sp. 215°—220° unter Zersetzung» beizufügen.

S. 676. In der letzten Substanz ist Sp. 143°—148° beizufügen.

S. 677. In der Substanz 50. ist Sp. 150° beizufügen.
—3

S. 679. **3.4. Dinitrobenzoësäure** $C_6H_3(CO_2H)(NO_2)_2$ Sp. 204°—205° $\begin{matrix} 40; 2 \\ 51 \\ - 2. \end{matrix}$ —

	3,4	7	5,6	—	—	
$\bar{1}00$	110	100	011	102	111	Sp. G. 1,68
001	101	100	011	120	111	Spalt. (100) vlk., (120) d.
010	101	100	011	120	111	Gelb.

Gossner. 1 53 492.

S. 679. In der Substanz 51 ist Sp. 124° beizufügen.
3

S. 680. In der Substanz 51. (Melaconit) ist CuO_2 durch CuO zu ersetzen.
2

S. 681. **Methyldiisopropylammoniumhexachloroplatinat** $PtCl_6[NH.C_3H_7.2(C_3H_7)]_2$ — $\begin{matrix} 40 \\ 52. \\ - 3. \end{matrix}$

	—	2,3,4,5	
011	110	111	Sp. G. 1,83
$0\bar{1}1$	112	101	Spalt. (112) vlk.
200	112	101	Rötlich.

Ries. 1 36 346; 2 I 522.

S. 684. In der Substanz 53. ist Complexsymbol zu ändern. — $\begin{matrix} 40 \\ 53 \\ - 1. \end{matrix}$
—1.

S. 687. In der Substanz 54 ist **nitrosi** durch **nitroso** zu ersetzen.
—1

S. 687. In der Substanz 54 (von Wyrouboff) ist **Ergothinin** durch **Ergothionin** zu ersetzen. 0

S. 691. In der Substanz 55 ist Complexsymbol zu ändern. — $\begin{matrix} 40 \\ 55 \\ - 0 \end{matrix}$
0

S. 692. In der ersten Substanz ist die angegebene Determinante durch $\begin{vmatrix} 010 \\ 001 \\ 100 \end{vmatrix}$ zu ersetzen.

S. 692. In der Substanz 55. ist Sp. 78° beizufügen.
 $\frac{1}{2}$

S. 694. In der Substanz 57 ist **Phenchyl** durch **Fenchyl** zu ersetzen.
—2.

S. 695. In der Substanz 57 ist **Chlol** durch **Chol** zu ersetzen.
—1.

S. 701. In der ersten Substanz ist $2\text{H}_2\text{O}$ durch $4\text{H}_2\text{O}$ zu ersetzen.

S. 703. In der Substanz 59 ist «Sp. $187,5^\circ$, Sp. G. 1,31» beizufügen.
1

S. 704. In der ersten Substanz ist Sp. 133° — 134° beizufügen.

S. 704. In der Substanz 59 (von Stroesco) ist «Sp. 157° — 158° (unter Zersetzung)» beizufügen.
1.

S. 705. In der Substanz 59 ist «Sp. 192° — 194° (unter Zersetzung)» beizufügen.
3

S. 706. In der Substanz 60 ist Sp. 75° beizufügen.
1.

S. 706. In der letzten Substanz ist **Mollard** durch **Mallard** zu ersetzen.

S. 708. d. Benzylcampher C_8H_{14} $\begin{matrix} \text{CH} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{C}_5\text{H}_5 \\ \text{CO} \end{matrix}$ Sp. 51° — 52° 40
Siedep. 220° — 225° 60.
4.

	5, 6	3, 4	
010	110	101	
100	110	011	
001	110	011	

Minguin. 20, 1902 (3) 27 679; 1 39 319.

S. 712. In der Substanz 50 ist Sp. 118° beizufügen.
0

S. 714. In der Substanz 51 (von Panebianco) ist Sp. $91,3^\circ$ beizufügen.
— $1/2$

S. 715. In der Substanz 51 ist Sp. 95° beizufügen.
2

S. 717. In der ersten Substanz ist «Sp. 92° und Siedep. 358° — 359° » beizufügen.

S. 722. In der Substanz 52 ist Sp. 122° — 123° beizufügen.
2

S. 722. In der letzten Substanz ist Sp. 104° — 105° beizufügen.

S. 723. In der letzten Substanz ist Sp. 161° — $161,5^\circ$ beizufügen.

S. 726. In der letzten Substanz ist Sp. 148° beizufügen.

S. 730. In der Substanz $\overset{4.}{53}$. ist Sp. 74° — 76° beizufügen.

S. 743. In der Substanz $\overset{-1/2}{56}$. ist «Sp. 255° (unter Zersetzung)» beizufügen.

S. 747. **Brilliantgrünsulfat** $C_{27}H_{32}N_2 \cdot SO_4H_2$

6,7	1,2	—
110	110	011
110	100	111
001	100	111
	106	116

Goldgelb.

$\overset{4d}{57}$
—0

Liweh. 1 17 389.

S. 750. In der Substanz $\overset{-3}{58}$ (von Jaeger) ist SO_4Cl_2 durch SO_4H_2 zu ersetzen.

S. 753. In der Substanz $\overset{2}{58}$ (von Wyruboff) ist «Sp. 217° und Sp. G. 1,52» beizufügen.

S. 754. In der Substanz $\overset{-4}{58}$. ist Sp. $118,5^\circ$ beizufügen.

S. 757. In der letzten Substanz ist Sp. 89° beizufügen.

S. 760. In der Substanz $\overset{0}{59}$. ist Sp. 33° beizufügen.

S. 763. In den Substanzen $\overset{2}{60}$ ist Sp. 143° resp. 146° beizufügen.

S. 764. In der Substanz $\overset{-2}{60}$. ist Sp. 38° — 39° beizufügen.

S. 767. In der ersten von den Substanzen $\overset{-4}{61}$ ist Sp. 114° — 115° beizufügen.

S. 767. In den Substanzen $\overset{-3}{61}$ ist Sp. $56,4$ resp. $44,4$ und Siedep. $256,5^\circ$ resp. $235,6^\circ$ beizufügen.

S. 771. In der Substanz $\overset{4}{61}$ (von Haushofer) ist Sp. 82° — 85° beizufügen.

S. 772. In der Substanz $\overset{2}{61}$. (von Hoefinghoff) ist Complexsymbol in die zweite Stelle zu versetzen.

$\overset{4d}{61}$;
—7
2

S. 773. In der Substanz $\overset{-4}{62}$ ist Sp. 92° beizufügen.

S. 780. In der ersten Substanz ist «Sp. 225° ; Sp. G. 1,59» beizufügen.

S. 781. In der Substanz $\overset{-5}{63}$ ist Sp. 75° beizufügen.

S. 781. In der Substanz 63 (von Barker) ist Sp. 171°—172° beizufügen.
—1

S. 783. In der Substanz 63 (von Rosicky) ist Sp. 225° beizufügen.
2

S. 784. In der Substanz 63. ist «Sp. 286° (nach dem Wasserverlust)» beizufügen.
—4

S. 785. In der Substanz 63. (von Arzruni) ist Sp. 127° beizufügen.
0

S. 785. In der Substanz 63. ist Sp. 90° beizufügen.
1/2

S. 785. In der letzten Substanz ist 1 24 265 beizufügen.

S. 789. In der Substanz 64 ist «Sp. 34°—36°, Siedep. gegen 280°» beizufügen.
—3.

S. 797. In der Substanz 65 (von Minguin) ist Sp. 146° beizufügen.
—1.

S. 799. **Dichlormaleïn . p . tolyldichlorid** $\begin{array}{c} \text{CCl} \cdot \text{CO} \\ \text{CCl} \cdot \text{CCl}_2 \end{array} > \text{NC}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_3$ Sp. 156° 4d; 6.
65
2.

	1	4, 5	2, 3	—	—	
101	010	110	011	16	.1	.0 (100?)
101						.Tafelig nach (100?).
010	001	111	111	—	—	110

Hartmann. 1 32 101; 1 9 534.

S. 800. In den letzten Substanzen ist «Sp. 225° resp. 243° (unter Zersetzung)» beizufügen.

S. 803. In der Substanz 65. (von Friedel) ist «Sp. 67,5°—68°, Siedep. 297°—298°» beizufügen.
5

S. 805. In der Substanz 66 ist Sp. 216° beizufügen.
—0

S. 806. **Tetrachlor . β . ketonaphtalin . Hexachlor . β . ketohydronaphtalin** 4d
66
4

$$\text{C}_6\text{H}_4 \begin{array}{l} \left\langle \begin{array}{l} \text{CCl}_2 \cdot \text{CO} \\ \text{CCl} : \text{CCl} \end{array} \right. + \text{C}_6\text{H}_4 \begin{array}{l} \left\langle \begin{array}{l} \text{CCl}_2 \cdot \text{CO} \\ \text{CCl}_2 \cdot \text{CCl}_2 \end{array} \right. \end{array} \text{ Sp. } 86^\circ - 87^\circ$$

	2, 3, 4, 5	1	6	—	7	
001	111	010	001	106	100	...
100						Schwefelgelb.
010	111	001	100	610	010	...

Jenssen. 1 17 238.

S. 812. **Aethenyl . p . äthoxymonophenylamidin** $\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{N}_2\text{O}$ Sp. 113,5° 4d
67
6.

	—	2, 3, 4, 5
300	111	113
001		
030	313	111

Fock. 1 30 637.

IV. Theil. Hilfstabellen.

I. Die Tabellen der Schmelzpunkte¹⁾.

1. Hypohexagonaloide Krystalle.

Sp.	
0—5°	[81° 13
5—10°	
10—15°	0 25 (—5)]
15—20°	5 36 (—7)]
20—25°	—2 —1. —8 25 (—6)] 30 (+6) 72 (+2)]
25—30°	33° 31 24. (—3.) 26. (—5)] 39 (—5)] 45 (+5)] 45. (—5)] 1. —12.; 7.
30—35°	[39° 23 23. (+2) 50. (+6) 55 (+2.)] 57. (—5) 1. 4; 2 +15; 8
35—40°	65. (—6) 68 (+8.)] [70 (—7) —5. 7; 2
40—45°	—1 —15.; 10 +6. +10. +10. —6 —9.; 1. 24. (+1.) 37 (—2) 45 (+3.) 47. (—2.)] 47. (+5.)] 61 (+1.)] 62. (+6.)] 65 (0)
45—50°	13 (+7)] 20 (+2) [35 (+8) 44 (—1.) 63 (—1.) 67 (—4) 68 (+8.) 70 (+8) [69 (+7) 73 (+1.) +2; 1/2 —9 —5. 1.; 1. —5. +9
50—55°	15. (—5)] 17. (—5.) 30 (—5) 37. (+6.) 37. (+7.) 38 (+3.) 51. (+4) 55 (—4) 55. (+1.) 56. (0) 66. (+3.)] [72. (+6) —7 4 —11 —6 +4.; 1. [74 (—6) 74. (—6.) 75 (+5.)] 75. (+1) 77 (+3.) [79 (+6)

¹⁾ Diese Tabellen dienen als Hilfstabellen in denjenigen Fällen, in welchen die reine krystallographische Untersuchung einer organischen Substanz zu keinem bestimmten Resultat geführt haben (z. B. wenn die Krystalle schlecht ausgebildet sind). Falls dabei sich der Schmelzpunkt gut bestimmen liess, so ist schon leicht die betreffende Substanz unter wenigen angegebenen zu bestimmen, wäre überhaupt die Substanz in den Tabellen vertreten.

Die Paranthesen [resp.] weisen auf die Annäherung des Schmelzpunktes zu geringerer resp. grösserer Grenzzahl hin.

55— 60°	[33° 8 15. (0) 22. (+1) 25 (-2)] 29. (-5) 29. (-4.)] 61 (+1) 64 (+4)] 68 (+5)] 77. (-6.)]
60— 65°	69° 53] 28 (+1/2) 42 (-1.)] 42. (-6) 43. (+4.) 59. (0)] 63. (+6.) 65 (+8.) 75. (-4.)]
65— 70°	7. (-2) 17. (-5.) 21 (+5)] 21. (+5)] 26. (-6.) 27. (-7) 28. (+8.)] 29 (-3.)] 31 (-2) 34 (-6) 35. (-4)] 37. (+1) 38 (+1.) 40. (-4.) 41 (-1.)] 51 (+8.) 54 (-4.)] [59. (+3) 73 (+5)] 73. (-4.) 80 (-1/2) 82. (+7)]
70— 75°	14 (-1.) [20 (-5) 21 (+8)] 22. (+6) 29. (+1.) 31 (-4) [35. (-3.) 38 (-5)] [39 (-4.) 41. (+6.)] 49 (-3.)] 55 (+2.) 56. (+5)] [60 (+7.) 64 (+9) 67 (+8) 68 (-5) 71 (+2.)] 72 (-7.) 72 (+3) [74. (-6.) 75 (+3)]
75— 80°	[28° 22 9. (-5)] 17. (-6)] 18 (-7.) 23. (-4.) 28 (-2.) 28. (+5.) 38 (-2.) 38. (+1/2) 42 (+4.)] 49 (+4) 49. (-4)] 56 (+4)] 57 (0) 63. (-1)] 63. (+4) [64 (-3.) 65 (+9.)] 67. (-2.) [69 (+6) 69. (-6)] 74 (+8.)] 74 (-3.)]
80— 85°	18. (-6) [19 (+6.) 21. (-1/2) 22. (-5) 23. (-3)] 29 (-3.) 31 (+3) 33 (+9) 35 (+2.)] 40 (+2.) 40 (+7) 46. (-6.)] [53 (0) 54 (+1.)] 57. (0) 68 (-3)] 68 (+1/2) 70. (-6.) 72 (-1.)] 72. (+7.)]
85— 90°	29° 2 18 (-1/2) 19 (-1) 23. (-1/2) 24 (-3.) 29 (-3.)] 32 (-5.) 32 (+6) [33. (-2.) 34 (+7.) 37. (+5) 38. (+5.)] 38. (+7) 40 (+2) 41 (+1.)] 42. (-2)] 42. (+4.) [43. (-6.) 51 (-2.) 57 (-1) 62. (-5)] [65. (+2) [73 (-4.)] 73 (+4) 75 (-2)] 76 (-1/2) 76. (-2) 77 (+2) 80. (+5)]
90— 95°	32° 18] [32° 24 43° 15] [23. (-1.) 33 (-6.) 33 (+1.)] 34 (-7) 36 (+4) 40 (+2.) 41 (+2) 42 (+3) 51. (+5) 54. (-6.) 54. (+6) 57. (+1.) 62. (-3)] 64 (+6.)] 66 (-1/2) 68. (-1) 72 (-7) 74. (-6.)] 81 (0)]
95—100°	10. (+3.)] 13. (-6) [15. (-5) 15. (-5) [17. (-6) 21 (-4)] 21 (-1.) 23. (-7)] 37. (-7) [40 (+1.) 40 (+1.)] 51 (+3) 51. (0) [59 (+8) 62 (-5)] 62. (-1.) 63 (-5.)] 64. (-6.) 67 (-3) 69. (-7) 70 (-2.)] [70. (-2) 71 (-2)] 72. (+2)]
100—105°	12. (-1/2)] 17 (-6.)] 17. (+1/2) 22 (+1/2)] 25 (-1/2)] 26. (+4)] 27. (-6) 28 (-5)] 29. (-5.)] 38 (+1/2)] 41 (+5.)] 43 (-5.)] [49 (+2.) 51. (-1.)] 57 (+6.) 57. (-6) 59 (-6.) 68. (-1) [70 (+6) 76 (+4) 76. (-5)] 76. (+2)] 82. (-7)]
105—110°	19 (-3.)] 19 (+7) 20 (0)] 24. (-4.) [30 (-2.) [31 (-4) 32. (+6.) 35 (-2.)] [36 (-1/2) 36. (-5) [38 (+1) 38 (+6.)] [41. (-3.) 43. (+5.)] [52 (0) 63. (+5)] 64. (-7)] 65 (+3) 66. (-3) 68 (-6) 68 (0) 68. (-4) 69. (+4) 73. (-5)] 83 (+1/2)]
110—115°	15. (-5) 16 (0)] [19 (+7) 19 (+7)] 24. (+1/2)] 27. (-6.) 29. (+1.) 34 (+3.) 35. (0)] 37 (-1.) [39 (-1/2) 39 (0)] 42 (+2)] 42 (+4.) 44 (-1.) 45 (+4) 45 (+1/2)] 46 (+3)] [48 (-4) 63. (+2) 66 (+6)] 66. (-6.) 70. (+4) 71 (+6.) 72. (-1)] [73. (-7) 73. (+1/2) 78 (0)] 78. (-1) 82 (+1/2)]

- 115—120° 52° 0' ² 16 (−6)] 16. (+1.)] 16. (+2.)] 25 (0)] 30 (−3.)] 30 (+5)] 37 (−2) ^{1/2} 42. (+4.) 43. (−7) 46 (−2) 51 (−2)]
 −14. ^{1/2} +13; 7. −13 ⁵ 7; 6. ³ −10. ⁵ +13; 5 ²
 53 (0) [54 (+5.)] [54. (−5.) 58. (−5) 60 (−7.)] 61 (+6) 61. (−4) 64 (−3) [64. (+1/2) 65. (+1.) 66 (−1.)]
 −13. −9 −3.
 66. (−4) [67. (−5) 68 (−5) 73. (0) 75 (+3)]
- 120—125° ⁺¹ [12. (−5) 19 (+2) 24 (+5.)] ^{+3; 1/2} 26 (−5) 33 (−1/2)] ⁰ [35. (−6) 36 (−6) 41. (+2) 45. (+6)] ⁺² 46 (−7)] 48. (+6) 49 (+3.)
 −8; 5. −7. ^{−1/2} +2 ² 1/2 ² 1 ^{−4} −10.
 49. (−2.) [56 (−7.) 63 (−1) 65 (+2)] 65 (+5) 66. (−2.)] [67. (−2) 69 (+1.) 72 (−6) 76 (+5)] [76. (0)]
- 125—130° ^{1.} 22. (−7)] ⁴ 22. (−3)] ^{−1.} 23 (+1/2)] ^{−4.} 29. (−1.) 30 (−5) 30. (−2.) 30. (−2) 30. (+1/2) 32. (−2.) 35. (−1)] ^{−3} 36 (−1/2)
 −8. −15 ^{−5} 37 (−5) 37. (+4) 41 (+1) 48 (−5) 55. (−5.)] [57 (+1.) 57 (+3.)] ^{2.} +6; 6. −12. ^{2.}
 −8. −6 +9; 5 +0 ⁶ −9 −10. ⁴
 66 (−6) 66. (0) 70. (+3) 73. (+1/2) 75. (+4.) 76 (−1) 77. (+1/2) [77. (+6) 79 (−3) 84. (0)]
- 130—135° ¹ 15 (−1/2) 19. (+2) ^{1/2} 21 (−3.) 22. (+3) 24 (+6) 36 (−4)] 37 (−3.)] 38. (−6.) 39 (+4.)] 44 (−5.) 48. (+3) 52. (+1)
 −15 ^{1/2} +6. ⁺⁴ −1. ^{−1/2}
 61 (−5.)] 63 (+3.) 66. (−2)] 72. (+1/2)] 73. (−1)] 82 (−5)] 82 (+1/2)]
- 135—140° ^{2.} 10 (+6) 21 (−4.) 23. (−4)] 27 (−2) 39. (+3)] 41. (+3)] 45 (+5) [58 (−6.) [64 (+6) 64. (−6) 68 (0) 73 (+4.)]
 −12; 5 ³ 74 (+6) 75 (+8) 76 (+1.) 77. (−2)
- 140—145° ^{−1/2} 20 (−6.)] [20 (+6) 31 (+1.) 32 (+1.) 34 (−5) 36 (+4) 36. (+8) 37 (+6.)] 38 (+5) 39 (−4)] [39. (+8) 41. (+2)]
 +12; 7 +8 +11; 3. −9 −7; 1
 44 (−4.) 48 (+7) 54 (+3.)] 61 (+5) 69. (−1)] [74 (−1.)] [81. (−2)]
- 145—150° ^{2.} 10 (+4.) 14 (−2.) 17 (−1.)] 22. (+6.) 24 (+1) [25 (−6.) 25 (+6) 29. (+8) [30 (−5) 31 (−6) 32 (+1)] 42 (−2.)]
 12; 4 −2 −8 ^{−1} 42 (+2.) 44. (+6)] [48 (0) 48 (+1.)] 50. (+1)] 52. (−4) 56 (+4.) 62 (+5.)] 63 (−3) 67. (+3) 70 (−6)
¹ 70 (−1)] 70 (+1) 70. (−4.) 70. (+3.)
- 150—155° [32° 41 36° 5 17 (−4) [18 (−6.) 22. (+4.)] 26. (+6.)] 29. (+6.)] 30 (+5) 34. (−6.) 37. (+1/2)] 38 (−4) 38 (−1)
 0 −5. −17; 1. 0 ^{2.} +9
 44 (−5) 47. (−6)] 62. (+7.) 67 (−7.) 69 (−5.) 70 (−3)] 80 (−5.)
- 155—160° 14 (−6.) [17. (+2.) 19 (+8.)] 20 (+1)] [20. (+7.) 23 (−4)] [23. (+2) [26 (−6.) 32 (−6) [34 (+2.) 34. (+3)
 −11 ⁰ 35 (−1/2) 37. (−1.) 37. (+2.) 40 (0)] 42 (+4) 49 (+2.)] 51 (+1.)] [58 (−1.) 64. (−4) 70 (−1)]
- 160—165° ^{1.} 12. (−7)] 21 (+6.)] 21 (+10)] ^{+16.} 23. (+2) [24. (−7) 24. (+5)] [26. (+1) 30 (−3)] ^{1/2} 30 (−6.) 33. (+1.)] 35. (+1)
 +11; 0 ^{1.} 35. (+2.) 36. (+7.) 38 (+5.) [41 (+5) 44. (0)] 45 (−5) 45 (+5) 46. (+2.)] 50. (+1)] 50. (+4.) 53 (−2)]
 −6. −9 −4; 2 ^{5; 2}
 55. (+4.) [56 (−3.) 59 (0) [68 (−1) 76 (−5.)] 76. (−4)]
- 165—170° [16 (−7.) [16 (+4.) 19 (+8.)] 19. (−2.)] 23. (−3) 38 (−4)] 38 (+1/2)] ^{1.} 39 (+3.) 39 (+7) [43. (−1) 44 (+5)
 +11. 0 +8 +14 ^{5; 2} −5. ²
 47 (−2) 57. (+2.) [61 (+1) 64 (+2) 76. (−4) [73. (−2.) 80 (+6)]

170—175°	$43^{\circ} 13]$ $14. (-3)$ $20. (-1/2)$ $22 (-2)$ $23. (+2)$ $24 (-3)$ $24 (+5.)$ $27. (-2)$ $34 (-3)$ $42 (+2.)$ $46 (0)$ $49 (+5)$ $58. (+3)]$ $59 (-5.)]$ $60 (+3)$ $65 (+9.)]$ $66 (+8)$ $69 (-1)$ $76. (-5)]$ $80. (+6)$
175—180°	$[58^{\circ} 3$ $[62^{\circ} 48$ $13 (-6)$ $17 (-6.)]$ $20. (0)$ $38. (-3)]$ $46. (+6)$ $50 (-5)$ $[57. (-1/2)$ $62. (-2.)$ $68. (+4)$ $69 (+5)]$ $78 (-2.)]$ $83. (-1.)$
180—185°	$[22. (-3.)$ $24. (-6)$ $24. (+4.)$ $25 (-3)$ $27 (-2.)$ $[31 (+4.)$ $35 (-6)]$ $38 (+3)$ $39. (-1/2)]$ $[39. (0)$ $42 (-4)$ $46 (-3.)]$ $51 (0)]$ $[51 (+3)$ $57 (+2.)$ $[58 (+1.)$ $60 (-3.)$ $60. (-5)$ $64 (+10.)]$ $64. (-5.)$ $65 (+9)$ $80. (+6)$ $80. (+6)]$ $81 (+1)]$
185—190°	$51^{\circ} 36$ $20 (+8)]$ $20. (+7)$ $22. (-5.)$ $24 (-6)$ $30 (+1.)$ $[30 (+5.)$ $37 (-1.)$ $[38. (+5)$ $42 (-5.)$ $50. (+1.)$ $65 (-5)$ $68. (0)$ $70. (-1.)]$ $71 (-1)]$
190—195°	$22 (+6)$ $23. (-4)$ $31 (+3.)$ $32 (+5)]$ $35 (-7.)$ $44 (-7)$ $58 (+7)]$ $[81 (+7.)$
195—200°	$[25. (+4)$ $[36 (-6)$ $39 (0)]$ $48. (-6)$ $52. (-7.)]$ $[56. (+1.)$ $61 (-2)]$ $71 (-1)]$ $73 (-3.)$ $[80 (+6)$
200—205°	$58.]$ $72^{\circ} 46]$ $31 (-5)$ $36 (-3)]$ $42 (+2)$ $43. (-6.)$ $52 (-4)$ $58 (-5)]$ $58 (+6)$ $62. (+1)$ $62. (+8.)]$ $80. (+5)$
205—210°	$22. (-4)]$ $25. (-4)$ $[25. (+1/2)$ $[35 (+2.)$ $41 (+2.)]$ $42. (-1.)]$ $43. (-7.)$ $50. (-5.)$ $[55 (-6)$ $58 (+6)]$ $74 (+1)$
210—215°	$12 (-4.)$ $22. (-4)]$ $[38. (+2)$ $57 (-4)$ $60 (-5)]$ $61 (+1)$ $62 (-4.)$ $64. (-4)$ $[65 (+1/2)$ $82. (-6)]$
215—220°	$28. (-1.)]$ $[36 (-4)$ $41 (+2.)]$ $58. (-6.)$ $61. (+1.)$ $[62. (+1)$ $63 (+5.)]$ $67. (-1)]$ $79 (+6)]$
220—225°	$[21 (-4)$ $25 (0)$ $[27. (-4.)$ $[49 (-1/2)$ $63. (-4.)$
225—230°	$[63^{\circ} 55$ $50. (-5.)]$ $62. (+4.)$ $64 (+4.)$
230—235°	$79^{\circ} 1]$ $[13. (-1/2)$ $[58. (-5.)$ $67. (-4.)$ $70. (+3)$ $70. (+3.)]$
235—240°	$13. (+3)$ $16. (-4)$ $37. (-4)]$ $38. (+2)]$ $41. (+3.)$ $[62 (+5.)$ $64 (+7)]$
240—245°	$[37. (+1.)$ $49 (-7)$ $61 (+5)$ $63. (-4)$ $70. (-4.)]$
245—250°	$63^{\circ} 28]$ $72 (-6)]$ $77 (-2.)]$
250—255°	$34. (-2)]$ $36. (-6)$ $43 (+6.)$ $44 (+6.)]$ $62. (+2)$

255—260° ⁻¹⁶
58. (+2)

260—265°

265—270°

270—280° 17. (0) 21. (-1.)]

280—290° ⁻²
80 (-3.)]

290—300° ^{5.}
[36 (-6)

>300° ⁻¹⁴ 18. (+9) 41. ^{-1.} (+7) 64 (+4.) 74 (-4.)

2. Trigonaloide Krystalle.

Sp.	Hexaëdrische.	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
20—30			+1 [68(-4)]
30—40	+2; 5. 59(+3.)	-7 62(+1.)	
40—50	+9; 1/2 -4 [60(+4) 58. (+2)]	41° 31]	-5 -13. +15 +7; 6 [63(+3) 48(+3.) [69(+3.) 72(-1)]
50—60	+9 +11 -6. [61° 6 [45(+2) 45(+3)] 45. (-4)] 0 -4. +5. 46 (+1/2) [58. (-1/2) [60. (+4.) -9. -2. 62. (-5.)] [62. (-4)]	-8 +9 +8. +11; 7. [42(+1/2) 43. (+2.)] 45(+2) 50(-1) +9 50. (+2)]	+17. -3. +5.; 1 +10 47(+1)] [47. (-1) 50(-3) [51. (-1) -3 -7. +5 55 (+1.)] [61. (-5) 75. (-1)]
60—70	+11 -6.; 5. +5 -4. 47. (-3.) [50(-7) [58(-1) 62. (+1)] +7. [63. (+2.)	-3.; 2 -9 -11 +4 31 (+2) 42. (+2) 44(-4)] [45(+2)	+3. +15 +5.; 1 -7. 47(-6)] 47(-1.) 50(-3) [61. (-5) -7. -6. +6. 64 (-4.)] [62(+1.) 66(-2.)] 0 68(-1)]
70—80	+3. -4 +16 58° 10 [57(+1/2) 50. (+1)] 51. (-2)] -1 60. (+5)]	-10 -14 26° 0 [42. (+4.) 54. (-1/2)]	-11 0 +15 -2. [45(-1/2) 46. (-6) [49. (0) 52. (-7)] -5.; 1 +4 0 [50(-3) 63 (+5) [68(-1.) +4 -3. 63. (+1)] 65 (+1/2)]
80—90	+8 +7. +7. +1 46 (0) 50. (-3.)] 57. (0)] 59 (-1) +6 61. (+3)]	-9 -4 [34° 21 48° 46] 34. (-3) 41. (-5)] +12 +13.; 2 -6. 51 (-5) 51. (+1)] [63. (+1)]	-4; 1 +3. +12. [45. (-3.) [48 (+1/2) 49. (-2.)] +5; 1 +5.; 1 +10 [50(-4.) 50(-3) [57(-4.) +3. -5 -6 59. (+4) 60(-3) 62. (+1.)] -7. +7. -2. [63. (+1) [65(+5.) 65. (-1/2) +17; 7 +16 [67. (+1.) 72(0)]
90—100	-1. +3 -12; 6. +2 45(-1) [45. (-1) 46(-3)] [46(+1) -7 0; 2. -9 48 (-1)] 51 (-2.) 53 (-1.)] 0 +1/2 -8.; 4. 53 (+1/2) 53. (-1)] 60 (+5) +1 +10; 8 0 0 62(-4.)] 63(0) [62. (+1) [63. (-4)]	+8. +5 40° 43] 60° 58 40. (-1.) 44. (+5)] 0 -19 -2; 6. [46 (+1.) [47. (-1) [48. (+3) +7. -6. +6; 1 53. (-6)] 58. (0) [63 (-3.) -14. [63. (-1/2)]	-6 +4 49. (-1/2)] 65 (+2.)]

Sp.	Hexaëdrische.	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
100—110	+5. -2 -4 45° 53] 46(-5.) 45(-5.) [48.(+2) +9 -4 -7., 3. [51 (-2) 60 (-3.)] [62. (-3)]	-3 +9 +7 38° 41] [32. (-3) 37. (+4.)] 39 (-7)] +6.; 5 +1/2 +15; 3 [40. (-5.) [43 (+4) 48 (-+1/2) -2; 6. -5. -1.; 2 48. (+3) [49. (-5) 54. (-3)]	-8 +16 +1 -7.; 7. 46(-1)] [48. (-4) 49 (-5)] 51. (+5) +1; 8 [62. (+4)]
110—120	-2 -3. +2 52] [45 (-5) 45 (-1) [46 (-4.) +3; 4. -2. -6 -13 [46(-4.) 47(0) [48(-2) 59. (-1) -8.; 5. -2.; 3. -7. -15 61 (+1) 61 (+5)] 62. (-1)] 63. (-5.)	+7.; 7 -1/2 33° 50] 34° 45] 41 (-3.) [42. (-1/2) +14 -1. +5. 44. (+1)] 54. (+2) 56. (-2) -4. [58 (-1.)	-3 +12; 7 -10. +16. 45 (-2) 45 (+3.) 45. (-1)] 47. (-6)] -10 -1 -5 61. (+1) [63 (+2.) [64 (-1.) +1/2 [65(0)]
120—130	+4. -3. +14. 45. (-5.) 45. (-1.)] 47. (+1/2)] -17; 1. 0 -8. 48. (-5) 48. (-4.) 57. (-3.)]	-3; 4 -1 +3 -7 40 (+4)] 40. (-2.) 42. (+5) 50. (-3) -5 +9. +10; 5 58. (-4.)] 59 (-5)] [63. (-3.)	-11, 2 +13 -10 [50° 38 48 (+1) [50 (-1/2) [50. (-1/2) +2 -9. +13 [59 (+1/2) 61 (-5) 61 (+1)] -7. +7; 5. 0 61. (-5) [63 (-1/2) [47. (-2)]
130—140	+4 -3. +9 +10 [45 (+1.) [46. (-2.) [47 (+1) [49 (-1.) +11 -1 -7. 62 (-1.) 50. (-2.)] 63. (-5.) -13; 6 48. (-4.)	+6 -5 +10 -8 30 (-2)] [50 (-3) 55 (-1/2) 59 (-1/2) -8. -2. +10; 5 [60 (+2.) 63 (+3) 63. (-3.)]	0 -6. +11 +1; 3 47. (+1.) 48 (-1.)] 48. (0) 49 (-4)] +1. +19; 2 +10. 49. (+2)] 54 (-7)] 57 (-8.)] -1. 60. (+1.)]
140—150	-2. -3; 6 -4 +5 45. (+2)] [47 (-4) [48. (+2) 49 (-2.)] 0 -6. +1. +11 [49 (+3) 50 (-4) 52 (-1)] 62. (-1)] +3. 53 (+1/2)	-2 -8. +2; 4 +6 [29. (-2) 34 (+7.)] 42 (+6)] [48 (-2) -5, 0 +4. 0 48. (-7.)] 50. (-1) [59 (+3) +7 60 (-2.)]	-1 -3. -1/2 45. (-3.)] 46 (-5)] [48. (+1/2) +4 +2. +6. -4. 48 (0)] 59. (0) [62. (-4)] [69 (+4)
150—160	+14. -1. -6 [47° 50 48 (+1/2) 50 (+1.) 52 (-4)] +6; 4 +4 -1 [50 (+3.) 61. (-1.)] [62. (+1/2)	+2 +1 -2 +3 41 (+5) 43. (-4) [46 (-4.) 46 (-1/2)	+4 +16 +3. -14 [46 (-1) 46 (-1) [48 (+2) 49 (-3)] +9 -7. +8. -11. [49. (-2) [50 (-2) [50 (0) 63. (-2.) -12 67 (-3)]
160—170	+1. +5 -4 [58° 10 50 (-3.)] [62 (+2) [62. (-2)]	-14 37° 5] 55° 45 [58° 10 [49 (+2) -7 60 (+1)]	-4. +1. -11. +13. [46. (0) 50. (+1)] 63. (-2.)] [49 (-2.)
170—180	-8 -5 [60 (-4) 63 (+1)]	+6. -9.; 5 -13 [59. 50 (-5) 60 (+1.)] [61 (-1)]	-2. +14 0; 7 [45. (-1.) 47. (-1)] [50 (-4) +6. -3. 56. (-7.)] 60 (-3)
180—190	+5 -1/2 50 (0)] [62 (+2.)	+3 0 [53° 40 [49 (+1/2) 50. (+1/2)] +7. -16 +3 +3 51. (-1/2) 57. (0) 59 (-6)] 59 (+4)]	+18. -15 -11. -1 [46 (-1) 47. (+1) 55. (-6) 60. (+3.)
190—200	-5. -16 49. (+1) 62 (-1.)]	-1 +1 -3.; 6 28. (-1.)] 34. (-2)] [39 (+7.) -1 +1 [42 (+3) 62 (-4.)]	-17; 5 -14; 2 45 (+6.) 62. (-1.)
200—210	-5 -1 [54 (-7.) 63. (+2.)]	-13. 61. (0)	+10; 6 +4 -3 [47. (-1.) [56 (+4.) 65 (-7)

Sp.	Hexaëdrische.	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
210—220	0 62 (+1.)	⁻¹⁻⁶ ^{-12; 3} ⁻³ 48° 7] 63. (+1) 41. (-1-2.) 44 (+1)	⁻⁵ [47. (+1.)
220—230	^{+5.} ^{+2.} ⁻¹⁵ 53 (+2.) 57. (+1.)] 63 (-1/2)]	^{-2.} ^{+11.; 7} ⁺¹⁵ 44° 59] [27 (-1) 50 (+2) [56 (+5)	^{-12.; 4.} ⁻³ ^{+6.} ⁺⁸ 47. (+1)] [48 (-1) 48. (-3.) 51 (+1)]
230—240		^{+8; 5} [35 (0)	⁻⁸ 46. (-1/2)
240—250		0 ⁺⁴ 28. (-1/2) [59. (+4)	
250—260			^{+10; 7} 0 [45. (-6.) 49 (0)
260—270	0 47 (+1/2)	0 [28. (-1/2)	
270—280		^{+7.} ⁺¹⁰ 51. (-1/2) 52. (0)	
280—290		43° 56]	⁻⁸ 69 (-3)]
290 и >		44° 16	^{-2.} 69 (+4)

3. Tetragonalöide Krystalle.

Hexaëdrische.

30— 35°	24 (−7.)] 35 ^{2.} (−5) 36. (0)
35— 40°	29. (5.) [31. (5) 53 (−2) 59. (−1/2) ^{−10.}
40— 45°	59. (3.)] 70 (4)] ^{−9.}
45— 50°	[37 (5.) 47 (1) 49 (−1.)] ^{+13; 2}
50— 55°	21. (2.)] 56. (0) 77 (4) 79. (0) ^{1. −1. −3. −1/2}
55— 60°	37. (1)] 40 (−6)] [42. (6) 48 (−2.) 61 (−1) 64 (−3.) 64. (5.)] 70. (1)] [73 (−5.) [75 (−6) 76 (−1/2) 76 (1.)] ^{+4 +7. −10 4. +12; 1 +10 14; 9. −9; 1. 2; 3 11 +14. +0}
60— 65°	11 (1) 26 (4.) [37. (2) 41 (−1.)] 44 (1/2) 45 (−5)] 45 (1) 46 (−1) 53 (1)] 58 (−1/2)] 67. (−3.)] 73. (4)] ^{1/2 −9 −7. +5; 4 1. +11; 8 1. +9. +9; 5}
65— 70°	24 (4.)] 25 (7) 36 (−1/2) [65 (6) ^{−3 9; 6}
70— 75°	[40 (4.) [40. (4) 43. (−5) [51 (−4) [52. (−2.) [59 (−5.) 71. (−4) 72. (1.)] ^{−5 −1/2 0 +2 5. +3. +10}
75— 80°	[31. (5) 32. (−1) 34 (−1/2) 36 (−4.)] [44. (4) 47 (−4) 49 (1.) 54 (1/2) 64 (−5) [66 (3.) 76 (3.)] 78 (5) 79 (−5)] ^{+5 −10; 7. +9. +5; 5. −9; 2. 9; 9.}
80— 85°	24 (4) 31 (−5)] [36 (−3.) 52. (−1/2)] 57. (−3.) [64 (1.) 67. (−6) 71 (1/2) 73. (−1) 78 (−5) ^{+2. 3. −6. +4 −10; 6 +11 +4 +1 4}
85— 90°	[21. (1) 31. (−1.)] 40. (−1/2) 44 (−2) 50 (1/2)] 56 (−2.) 56. (−2) 56. (0) [61. (1/2) 66 (−1) 67 (−5) 67. (−5)] ^{+6 +13 +16. +2. −10 −1. +5 +4.} ^{−19; 2. 2 −9; 9. +2.} 68 (4) 70 (−0) 73 (−6) 73 (−5.)] 77 (5)
90— 95°	[29° 0 [20 (1.) 26 (4.)] 34. (5)] 38 (−3.)] 42 (3)] 44. (−4) 51 (2) 54 (1) 60 (−2)] 64 (1)] 69 (5)] [76 (−2) ^{10. 12; 2. +2. +14. 1/2}
95—100°	30 (7) 42 (2.)] 45 (−6)] [46 (−1.) 48. (−2)] [50 (1/2) 54. (0) 56 (−1) 58 (2) 59 (−1/2) 59 (0)] [63. (1.) ^{7 +17 0 +4 −5. −9 −16}

100—105°	-11. -5 39 (1.) 42. (1) [46. (-2) 48 (1/2)] [62 (-0) 62 (2.)] 65. (-7)] 68 (-4.) 68. (7.)] 72. (-4)]
105—110°	4; 2 -9 -18 -6. -11; 2 -7; 7 -9. -2 0 [29° 7 15 (-4)] 43 (5.)] 43. (1) 50 (1.) 58 (1.)] [58. (2) 61 (-2) 62. (-6)] 65 (5)] 69 (-4.) 70 (-1)] 71. (-5) -10 76. (1/2) [76. (6.)]
110—115°	1. -5 -17 -1 -5. 2 15 (2)] 25. (5)] 34 (5.)] 49 (-4.) 49 (3) [50. (2.) 61. (2.) 71 (-5.) 78 (2.)]
115—120°	3 -8 -6 3 -9 -7 1/2 22. (2.) 26 (3.) 37 (0) 43 (3) 58. (-3.) 62 (-4)] 71 (-3) 74 (0)
120—125°	-1. 5. -5; 3 -13. +1/2 -9. 9; 3 [37. (-7) [47 (3.) 48 (2.) 48. (-3.)] 48. (1) 52 (-3.)] 60 (-3)] 60 (4)] [62 (0) 73 (1)] 82 (5)]
125—130°	1/2 -7 -8 -12; 7. -1 18 (1) 30 (2.)] 47 (-6.) 47. (-2.) 55. (-6)] [59 (-1/2) [62. (-7.) 80 (3)
130—135°	+5 -15. +10 -1/2 59° 4 25. (5) 30. (-4.) 40. (-1) 59. (-1) [68. (-1/2) 75 (2)] 85 (0)
135—140°	-8; 7. -1/2 +5 2; 2. -8. -6 1. -14; 9. -1/2 49 (3)] 56. (-4.) 58. (-5) 59 (0) 59. (3.)] 60. (3.)] [61 (2) 63. (5) 66 (1/2) 67. (-2)] 76 (3)] 85 (1.)
140—145°	7. 8; 6 -1 -2. -2. -13. -11. -5 -7. -1 +5. - 28. (3.)] 37 (-5) 37. (-2.)] [41. (-6.) [43 (-6.) 43 (2.)] 47 (-1) 51 (-6)] 55. (-4.) 67. (3)] [69 (-1) [75 (4) -1. -6 76 (4.) 77 (-5)
145—150°	+6. -5 -13. +6 3. 3; 0 -6. 82° 9 25 (6.)] 25. (5) 42 (-6.) 45 (3) 63 (1) 65 (-3) [70. (-5) [73. (-5) 75 (5)]
150—155°	-1 -9. -8 -2 +6. -8 +1. -5; 6 +3 34° 34 31. (1) 43 (5.)] 50 (-0)] 50 (4)] 53 (-4.) 64 (-1.)] 66 (4.) 66. (1.) 74. (-5)] 77. (1/2)
155—160°	+1. [40 (-1)
160—165°	+2. 2 49° 3 31 (7) [51. (0) 55 (-1)] 76 (0)
165—170°	-10. -1/2 -12 51 (-6)] 51. (-1/2)] [52 (-6) 62 (-4) 65. (1)
170—175°	-10. +6; 7. -7. 37. (1.)] 39. (1/2) 44 (3) 47. (-5) 48. (-4.)] 50 (-1/2)
175—180°	7. -6. 7 82° 9 [25. (1.) [35. (1.) 50. (-5) 52 (1)] 60. (1.) [66 (4)
180—185°	+12; 1/2 9. 37 (-2) 39. (-6.) [45 (3.) 78 (-6.)]
185—190°	-8 [45 (3) 64 (-2)
190—195°	-6. -7 34° 43 38° 34] 32 (-3.) 37. (1.) 37. (1.)] 42 (5.)] 67 (-3)]

195—200°	^{7; 1} [20. (—4) 37. (4) 38 (3)] 57 (—1/2)] ^{—4. —13; 3 —12; 5} 62 (—2) 62 (2)] 62. (—6.)
200—205°	^{+17; 7} 50° 18 27. (1/2)] 47. (1) 53. (—4)
205—210°	⁺⁶ 42 (3.)
210—215°	^{2.} 48. (—6)] 48. (2) 49 (—3.)] 50 (3.)
215—220°	^{+1/2 —15. 5; 2} 28. (0) 42. (2.) [70 (3) 73 (—5.)
220—225°	⁷ 22 (—6)
225—230°	^{2 —3} [56. (1.) [57. (—2.)
230—235°	⁺⁶ [50 (2.) 60 (4.)]
235—240°	43. (—7)
240—245°	^{—1} 80 (6)]
245—250°	
250—255°	⁺⁶ 41. (1.) 50. (—4.)]
255—260°	^{5 3} 44. (—4)] 56 (—4.)] 58. (1)
260—265°	
265—270°	^{+10.} 40 (5.)
270—275°	^{+2.} 48 (—5.)] 49 (1.) 64. (1/2)
275—280°	^{+5.} 38 (—1)
280—285°	
285—290°	
290—295°	[59° 4
295—300°	
> 300	55 (—2.)

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
15—20°		64 (1.)
20—25°		$-\frac{1}{2}$ 64 (0)]
25—30°		
30—35°	¹ 33 (—1.) 41 (6.)]	^{+1.} ^{+14.} 59. (0) 64 (—3.)]
35—40°	⁰ ^{—4.} 26. (—7.) 38 (—1.) 45. (—2)] 49 (—5.) 49 (1.)]	^{1.} ^{—7} ⁺¹⁵ ^{+7.} ⁴ 58 (—3) [60 (—0) 60. (—2) 72 (5) 73. (—4)
40—45°	^{—13} ^{—7} 27 (5)] 32 (5.) 38. (3.) [44 (2.) 55 (—1)	^{4; 1.} 58. (—6)] 61 (—3)] 69. (3.) 75 (4)
45—50°	^{—9.} ^{3.} ⁺¹ 34° 38 27 ($\frac{1}{2}$) 43. (—3.) 45. (4.) 46 (—6)] [49. (4)	^{—11} ⁴ ² ^{5.} 51. (—3.)] 59 (1) 62. (—1)] [64. (3) 65 (4)] 66 (—5) ^{—12.; 4} ^{+7.} 68 (—1) 69 (5.)] 69. (—7) 70 ($-\frac{1}{2}$) [72 (5)
50—55°	⁺¹² ^{—11.; 3} 26 ($\frac{1}{2}$)] 31 (0)] 40 (—2.)] 43. (—4)] 45 (1.) 46. (—2.) ⁺¹⁰ ^{—13} ^{—4} 47. (2.) [48. (4) 49 (4)] [50. (2) 60. (4.)	^{—12} ⁺¹ ^{—6.} 54° 48] 52 ($-\frac{1}{2}$) 56 (—1)] [62. (1) 62. (5) 67. (—8.) ⁺³ ^{9.; 3.} ^{—11} ⁺² 67. ($\frac{1}{2}$) [68. (5.) 72 ($\frac{1}{2}$) 75 (3.) 78 (4)
55—60°	⁺¹ 16. ($\frac{1}{2}$) 29 (7)] [32 (5) 40. (—1.) 42 (3.)] 45 (1.) ^{—6} 48 ($\frac{1}{2}$)] 55 (—4)] 57. ($\frac{1}{2}$)	¹ ^{—1} ^{—8; 5} [56 (—4) [60. (—3.) 61 (—3) 61 (2.) 64. (—6.)] 66 (5) ⁰ ^{—9} ^{—7.} 70 (—1.)] 71 (2.) 71 (5.) 80. ($-\frac{1}{2}$)
60—65°	^{—3.} ^{—0} ^{+8.} ⁺² 42° 20] 35. (0) 38. (—3)] 38. (3.)] [40 (6.) 40 (8)] ⁺⁴ [46 (2)	^{—12} 50. (2.)] 53. (—3.) [55 (0) 55. (—4.) 60. (1.)] [60. (3) ^{+9.} ⁺¹¹ ⁺¹ 61 (3.)] 65 (—2) 67 (6) 74. (1) 74. (2)] 75 (1.) [81. (5)
65—70°	^{—9.} ⁺⁴ 42 (5.)] 52. ($\frac{1}{2}$) 56 (0)] 60 (4)	^{+9.} ^{+1.} ^{—1} ⁵ 53° 4] 56 (—1.)] 57. (—1) 58 (—1) 59. (—1.)] [64 (4) ⁺⁷ ^{+1/2} ^{—6.} ⁺¹¹ 65. (—4.) 65. (—1) 65. (5) 67. (—8.) 68 (—3.)] ⁺⁶ ⁺⁹ ^{—1/2} 70 (5) 72. (1) [72. (4.) 76. (3.) 79 ($\frac{1}{2}$)
70—75°	⁺⁴ ^{—7} ⁸ ⁺⁵ ^{+11.} ^{—13.} 26. (5) 28 (1) 32. (—5)] 36 (3.) 39. (7) [43. (3) 47. (4.) ^{—6} 48. (—1)] 51. ($\frac{1}{2}$)] 60 (1.)]	² ⁺⁰ 51. (—3.) 52. (0) [53 (—3) 53. (4.)] 59. (—3.) 59. (—0)] ^{—6.} ⁺⁴ ^{—5.} ⁺⁷ ^{+1.} ^{+10; 7.} 61 (2) 63 (—5)] 64 (1) 64. (—1)] 65. (5)] 68 (5) ^{+7.} ⁺⁹ ^{—3} ¹ 70 (4)] 70 (5) [72 (5) 72. (4.)] 73 (1) 73 (4)] 77 (5)
75—80°	^{3.} ^{—6.} ^{+6.} ^{+3.} 27 (4.) 31 (3.)] 33. ($\frac{1}{2}$)] 35 (3.) 36 (8)] 39. (1)] [40 (3.) ^{—4} ^{+2.} ^{+3.; 2.} ^{—16.} ^{—2} [41 (3.) [42 (3.) 43 (—1.) 44 (1.) 45. (5.)] [50. (—6) ^{+12.} ⁺¹⁰ ^{—4} 52 ($\frac{1}{2}$) 55 (—4) 55. ($\frac{1}{2}$)] [60 (1)	^{1/2} ^{—11.} ^{+1/2} [51 (—1) 52. (0) 53. (—6.)] [64 (0) 65 (—1) 66. (—4)] ² ^{—1/2} ^{—3} 70. (—1) [72. (5) [75. (0) 76. (5) 76. (5.)] 77. (6)]
80—85°	^{—0} ⁹ ⁺¹⁰ ⁺¹⁰ ^{+10.} 32 (2.) 33 (—4.) 38 (4.) [42. (1.) 43 (1.) 45. ($\frac{1}{2}$)] ³ ⁺⁹ ^{—15.} 46. (7)] 48 (2) 50 (—7)] 50 (2) [50. ($\frac{1}{2}$) 57 (1.) 58 ($-\frac{1}{2}$)	^{+1.} ⁶ 50 (—4) 53 (—6) 53. (—4) 56. (—6.) [56. (—2) 61 (4) ^{+8.} ⁺¹⁵ ^{+5.} ^{—4} 62 (5)] 62. (3.) 64 (—1.)] 69. (—1.)] [70. (—3.)

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
85—90°	$29^\circ 24 31. (5.) 42 (4) [45 (1) 46. (1/2) 49. (1) 53 (1/2) 57 (1.)] 58 (-2.)$ $\begin{array}{cccc} & -1 & & +11 \\ & & & \end{array}$	$64^\circ 31] 50 (-0)] 50. (-5)] 50. (-1) 51. (-1)$ $\begin{array}{cccc} & +1. & & \\ & -6 & & 11 \\ & & & \end{array}$ $53 (-6) 57 (1.) 58. (-7.) 59 (-2)] 59 (-0)]$ $\begin{array}{cccc} -4. & 0 & +2 & -6. \\ & & & \end{array}$ $62 (1/2)] 62. (3) [62. (5) 63. (1/2)] 66 (1/2) 67 (-8.)$ $\begin{array}{cccc} -7. & -10. & -7. & +9 \\ & & & \end{array}$ $[69 (-8) 69. (-6.) 71 (5.) 72 (5) 72. (4.) 66 (4) 74 (3)]$
90—95°	$41^\circ 12 24 (2.) [28 (-4.) 29 (5.) [30 (1) 30. (1) 40 (5.)]$ $\begin{array}{cccc} -7. & -8. & +16 & +1. \\ & & & \end{array}$ $42. (7) 44 (4.) [45 (-4.) 50 (0) 50 (3)] 50. (3.)]$ $\begin{array}{cccc} -9 & & -5. & -8 \\ & & & \end{array}$ $60 (1)$	$61^\circ 0 50. (-3) [51 (-1/2) 51 (2)] 51. (-2.) [51. (-2)]$ $\begin{array}{cccc} +9 & -5 & & -11. \\ & & & \end{array}$ $53. (-2)] 55. (-0) 58 (2) 60. (-6.) [61. (-1/2)]$ $\begin{array}{cccc} 4 & -1/2 & -17. & -2. \\ & & & +9 \\ & & & \end{array}$ $62 (-4) 62. (-2.) 64 (-1)] 65 (-4) 66. (1/2)]$ $\begin{array}{cccc} -6 & & +3 & \\ & & & \end{array}$ $+9; 1. -8 +16; 5 +4.$ $66. (4.) 68. (4) [69 (-7) 70 (1) [73. (4)]$
95—100°	$34. (4.) [36 (5) [36. (-3) [38 (-4.) 38 (8) 40. (1/2)]$ $\begin{array}{cccc} -5 & 1 & +3 & 4 \\ -13 & -14. & -8 & +10 \\ & & & 4 \end{array}$ $41. (1) 42 (5)] [42 (7) 45 (3) 47. (-1.) [47. (6)$ $\begin{array}{cccc} 3. & +1. & & \\ & & & \end{array}$ $50 (3)] 55. (-2.) 58 (-1.) [48 (-6)]$	$50^\circ 49 [70^\circ 19 70^\circ 38 51 (-1)] 52 (1)] 56 (-0)$ $\begin{array}{cccc} & & & -0 \\ & & & \end{array}$ $57 (-0)] 61. (-3.) 64. (-0) 65 (5.) [65. (-7)]$ $\begin{array}{cccc} 4 & +9 & +6 & \\ & & & \end{array}$ $69 (1.) 73. (1)] 74. (-3.)$
100—105°	$50. (1.) 38 (7.) [38. (4.) 40 (1.) 40 (7)] 42. (0)] 47. (1/2)$ $\begin{array}{cccc} 5. & -9 & & +11 \\ & +2 & & \end{array}$ $53. (-1.) [56 (0) 56. (-2.)]$	$50. (-3)] 52. (-4.) [56. (-4.) 62 (3) 64 (1/2)]$ $\begin{array}{cccc} +9 & & & \\ & 1 & & \\ & & & +5. \end{array}$ $65. (-1.) 65. (2)] 67 (6) 70. (1/2) [72 (5.)] 73. (0)$ $\begin{array}{cccc} -13; 3 & & & \\ & & & \end{array}$
105—110°	$26. (1.) 26. (4.) [35. (1/2) 39 (2.)] 40. (-1.) [43. (7)$ $\begin{array}{cccc} 5 & -1 & & +5. \\ -11. & -5. & -8 & +6 \\ & & & \end{array}$ $44 (1/2) 44. (5.) [47. (1.) 47. (3.) 49. (3)] 54 (0)$ $\begin{array}{cccc} -1. & & & \\ & & & \end{array}$ $57. (-2.) 60 (1/2)$	$73^\circ 9 73^\circ 58] 75^\circ 52] 51 (3.) [51. (-0)] 56 (-0)]$ $\begin{array}{cccc} & & & +7 \\ & & & \end{array}$ $[58 (1.) [58 (2) 58. (-3) [59. (-1/2) 60 (1/2)]$ $\begin{array}{cccc} -5 & -10; 4 & -2 & +5 \\ & & & \end{array}$ $64. (-4) 66. (-2.) [67. (5.) 71. (1/2) 71. (4)]$ $\begin{array}{cccc} +1. & +9 & +7. & -7; 8. +10. \\ & & & \end{array}$ $71. (5.) 72. (4.) [73 (3.) 73 (4.)] 75 (2.) [76. (1/2)]$
110—115°	$22. (1/2) 27. (-5)] 27. (5) 31. (1)] 37 (1.) [38. (1)]$ $\begin{array}{cccc} 6 & -10 & -4. & \\ & +17 & -9. & \end{array}$ $38. (4.) 41 (6.) [41. (7)] 42 (6.) 43. (5)] 44. (-9.)]$ $\begin{array}{cccc} +5 & & & \\ -5 & -5 & +1. & \\ & & & \end{array}$ $45. (4)] 48 (2)] 50 (1.) 58 (2)]$	$66^\circ 45 50 (-2)] 55. (-5)] 61 (-4.) [61. (3)]$ $\begin{array}{cccc} & 8 & & \\ & +10; 2 & -4 & -4. \\ & & & \end{array}$ $62. (-4)] 67. (-4.) [69. (4) 71. (-1/2)] 67 (6.)$ $\begin{array}{cccc} -7. & +7. & +1 & \\ & & & \end{array}$ $71. (6) 72 (5)] 73 (3.) [74. (5) 77. (6)]$
115—120°	$41^\circ 46] 28 (5.) 32. (1)] 35 (1) 37. (6) 39. (-1) 40 (0)]$ $\begin{array}{cccc} -1. & +2 & +10 & \\ -9 & -7; 6 & 7 & +3. \\ & & & \end{array}$ $40 (1.) 40 (1.) 40. (-5.) 40. (4) [42. (8) 47 (0)]$ $\begin{array}{cccc} -2 & & & 4; 1. \\ & & & \end{array}$ $47 (1/2) 49 (-5) 50 (5)] 55 (-4.) [56 (2.)]$	$63^\circ 28 50. (-1)] 50. (0) 51. (2.) 53 (-3)] 58. (-4)$ $\begin{array}{cccc} +1 & 0 & -4 & \\ & & & \end{array}$ $59. (-7)] 59. (0) [62 (3.)] 63. (4) 64 (5.) 65. (-3)$ $\begin{array}{cccc} -11 & & +5; 4 & \\ +4 & & +7; 1 & -9 \\ & & & \end{array}$ $66. (-3.) 66. (4.) [67. (1) 67. (3.) [71. (6) 73 (-5)$ $\begin{array}{cccc} +3. & +2 & +4 & \\ & & & \end{array}$ $73 (-1.) 73. (3.) 74 (0)] 75 (6.)$
120—125°	$24 (2.) 40. (4) 45. (5.) 46 (4.) [46. (3.) 51 (3)] 55 (-1.)]$ $\begin{array}{cccc} -4; 2. & +7 & -1/2 & -16. \\ & & & -4.; 5 +12 \end{array}$	$52 (2) 53. (0) [59 (-5.) 60 (2.) 61 (1) 61 (1.)] [61. (3)$ $\begin{array}{cccc} & +3 & & \\ & & & -16. \\ & & & \end{array}$ $63. (3)] 65. (5)] 66 (6.) [69 (5)] 71 (4.) [71. (3.)]$ $\begin{array}{cccc} -6 & +7 & -3. & \\ & & & \end{array}$ $71. (4) [75 (5.) [76 (-1) [76. (1) [78. (5.) 78. (7)]$

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
125—130°	$[36^\circ 58 \text{ 32. (0)}] 34. (1) [38 (-2) 41 (1/2) 54 (-3.)]$	$-5 \quad +14; 6$ $51 (-1) 51. (2) 52. (1.) 56 (-1)] 61 (-7.) [62 (2.)$ $+5 \quad +8. \quad -1 \quad +0 \quad -0$ $62 (3)] 62 (3) 63. (0) 67 (-1.) 67. (5) 69. (-7.)$ $72 (-7) 78. (7.)$
130—135°	$57^\circ 50] 25. (4.) 27 (5.) [33. (1/2) 34. (2.)] 39 (2)$ $40 (-1.)] 40 (3) 41. (3.) 44 (-5) 45 (-5) 45 (4.)]$ $46 (5.)] 50 (3) 57 (0) 59 (1.) 60 (1)$	$55. (0) 57 (-1.) 57. (1/2) (-1) [61 (-7.) 62 (-5)] 62 (-2)$ $66 (-3) [66 (4) [67. (-4.) [68 (3.) 71. (-0) 72 (2)$ $[72. (6.)$
135—140°	$57^\circ 51 [25. (5) 35 (4.)] 37. (4)] [41. (5) 41. (7)] 42 (6.)$ $44 (4)] [49 (-1.) 49. (1/2) [50 (0) 50 (1.)] 52. (-4)$ $57 (1)$	$54. (-6) [55 (-5.) [55 (-1/2) 56 (4.)] [57 (-2)$ $59. (-1.) 60 (-5)] 61 (1) 65 (-1) 67 (0) 78 (5)]$
140—145°	$24 (4) [28 (3) [29 (6.) [34 (-1) [34 (5) [35 (5.) 35. (5)$ $36 (2) 36. (-3)] 39. (2) [39. (2.) 43. (3) 45. (1.)]$ $49. (-1/2)] 50 (-3)] 50 (4.)]$	$71^\circ 47 51 (0) 52. (-2.)] 52. (-1)] 53. (-7) 54. (-2.)$ $55 (-2.) 56 (-5) [56. (0) 58 (-5) 60 (2) 60. (1/2)$ $[61 (-1.) 61 (-1) 61 (1) [62 (2.) 62 (4) 65 (-2)$ $67. (-5) [70. (-0) 71 (3.) 74 (3.) 75 (5.)] 76. (1/2)$
145—150°	$14. (2) 28 (4) 30 (-7.)] 40 (5) [40. (5) [42 (5) 42 (5)$ $44 (2) 45. (3.) 48 (0) 50 (1/2) 50. (-3)] 58. (0)]$	$52 (2) 53 (-3)] [54. (6.) [56. (-1/2) [58 (-2) [60 (2)$ $61 (1)] [61. (2) [63 (-6) 64. (-5)] [65 (-1.)$ $68. (-6) 73 (-1/2) [73. (0) 74. (3.)]$
150—155°	$56^\circ 53 31 (5) 35. (-5.)] 37 (1) 39. (6)] 40. (3.) 41 (1/2)$ $42. (-4) 44. (5.) [47. (4) 49. (1)] 59 (3.) 60 (1)]$	$[68^\circ 9 [52 (-1/2) 52 (5) 60 (1.) [63 (3.) 63. (3.) 63. (5)]$ $[68. (7.) 69. (-1.)] [75 (-0) 76. (-7)] [77 (-4.)$ $78. (7.) 85 (1/2)]$
155—160°	$28 (4)] [32. (1) 35 (4.) 42 (4) 45. (3.)] 47 (-2.)] 48 (6)$ $[58. (2) 59 (1.)]$	$70^\circ 2 51. (-4.)] 54 (-2)] 64 (2)] 65 (-2) 65. (-3)]$ $65. (-2)] 66 (-1/2) [70 (4.) [65 (2.) 73. (4.) 75. (3)]$
160—165°	$52^\circ 23 27. (2.)] 35 (-1.)] 41 (2.) 41 (5) [42 (1.) [42 (1.)$ $43. (3)] 46 (2) 46 (5)] 48 (1)] 48. (1) 58. (2) 59. (1.)]$	$66^\circ 33 70^\circ 9] 52. (-3) 61 (1)] 65. (-3.) 67 (1) 68 (1)$ $68. (-5)] [71 (-1) 74 (1/2)]$
165—170°	$[59^\circ 15 22 (7.)] [25 (1/2) 37 (-3.)] [37 (4) 38 (6)]$ $[38. (1) 40 (2.) 41 (1.) 43. (7) 46. (-1.) 47. (4.)$ $54. (-1/2) 55 (0)] 57. (-1.) 60 (4)]$	$56^\circ 16] 67^\circ 24] [52 (-7) 52 (-1.) 53. (0) 58. (3)$ $61 (-2.) 61 (1) 62 (6)] 67 (1) 67 (7.)] 68 (-0)]$ $[78 (-3.) 82 (3)]$
170—175°	$32 (1)] 39 (1.)] 43 (2)] 44. (-3) 51. (0) 52. (-1.)$ $59 (0)]$	$67^\circ 8 55. (-3) 56 (-5)] [59 (1.) 62 (-1.)] 63 (-1)$ $67 (-2)] 67. (-1) 71 (3) [73 (-1.) [75 (4)$ $76 (-2.)]$

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
175—180°	⁻⁵ 37 (1/2) [⁺¹⁰ 42 (1.) [47. (-2.) 49 (-5) 54 (-5)] 58 (1/2)]	⁻⁴ 77° 19 50. (-4.)] 54. (-1.) 57 (-6) 66 (0)] ⁺⁵ 66. (0)] ⁺⁷ ; 3. ⁺² . 68. (7.)] 79. (-6)]
180—185°	⁻⁴ ⁻¹⁶ ; 9 7. ⁺¹⁸ ⁻¹⁰ ; 5 ⁺¹¹ 26 (7) [28 (1.) 36 (-6)] 37 (3) 40 (5)] 48 (-1/2) 48. (2.)	⁺⁹ ⁻³ 53 (-2.)] 58 (1.)] 60 (1/2) 63 (1) 67. (-2.) 67. (-2) ² ⁺⁴ ⁺² 73. (1) 74 (-5) 76. (-7)]
185—190°	⁺¹ ⁺⁷ [25 (1/2) 29. (3.)] 35. (4.)] 37. (4)] 38. (4.) 41 (1)] ⁺¹⁴ 48. (-0)] 52. (0) 59 (1)	⁻⁶ ⁺¹ 56 (-5) [57. (-2.) 62. (-1.) 67 (8.)] [70 (-1/2) 70. (6)] ⁻¹² ; 1 72. (7)
190—195°	⁻³ 38. (6.) 42 (3) 45 (6) 59. (3)	^{+1/2} 54. (-1/2)] 56. (1/2) 59 (1/2) 62. (1/2) 63. (0)
195—200°	⁻⁸ ; 3 30 (2)] 31. (5)] 37 (1/2) [41. (4.) 43. (6) 52. (1)]	⁺⁴ [54° 33 54 (-1/2)] 54. (-6.)] 55 (-2) 59 (-0)] ⁴ ⁻⁸ . 63. (-5) [64. (-1/2) 68 (-2)] [69. (7.) 70 (1/2)]
200—205°	⁺¹ ⁺⁷ ² ^{1/2} 29. (5.)] 42. (2.)] 46 (5.) 51 (-2.)] 53. (-2.)] 58. (1/2)]	⁺⁶ ⁺³ 58 (0)] [58. (-1) 59 (1/2) 64. (-3)] 65. (-3) 67. (-5.)] ⁺² . 72 (-6.)
205—210°	⁻¹⁰ [31 (2.) 31. (3) 38 (-8)] 40 (-5) [42. (0) 44 (1.) 49 (-1.) 52. (-1/2)]	⁻¹² ⁻⁷ ; 7 ⁺⁷ 51 (1) [54 (0) [62 (-2) 63. (3.) [68 (4) 68 (5)] 69 (-1)] 70 (-4)] 79 (1.)]
210—215°	⁻¹¹ ⁺¹¹ ⁻³ 38. (2) 39 (2)] 39 (4) 43. (5) [50 (-3.) 54 (-4)]	[73° 11 [52. (-0) 70. (8)]
215—220°	² 47 (-1.) 50 (3)	⁺² ⁺¹⁰ 54 (-2.)] 58 (2) 60 (1/2)] 64 (1) [66 (-0) 67. (-3)]
220—225°	⁻¹⁶ ; 12 49° 57 [42 (8) 53 (3)]	⁻¹ ; 1 ⁺¹² ⁺⁵ ⁺⁵ ⁺¹ 62. (3)] 63 (2)] 67 (-3)] 74 (4)] 80. (-0)
225—230°	¹³ ⁴ 30 (3.)] 33. (-5.)] 36 (6)] [38 (1)	⁻⁵ ⁻² ⁺³ ⁺⁷ . 61° 10] 57. (-1.) 58 (1)] 67. (2.)] 69. (-3) 77 (0)
230—235°	⁺⁶ 41° 20 [39 (0) 44 (4)]	⁻⁹ ; 5. 74. (-1.)] 75 (-4.)]
235—240°	³ ⁻¹³ 32 (-0)] 36 (6)] 36. (3) 39 (2.)] 48 (1)	62 (4) [77. (7.)
240—245°	¹ . 34 (5.)	
245—250°	45. (1/2)] 48 (1)	⁺⁰ 59 (-3.)] [61. (3) 65. (-3)]
250—255°	⁺⁴ 41 (2)	55° 22 56. (-1/2)] 65. (-3)]
255—260°	⁺³ [31 (3)	
260—265°	² . 52. (2)]	

	Oktaëdrische.	Dodekaëdrische.
265—270°	¹ 44 (6.)	
270—275°	53. (-1)]	
275—280°		[68 (7.)
280—285°		
285—290°		⁻¹⁴ [63. (-4) 71 (-4.)]
290—295°		
295—300°		
> 300°		⁻² ⁻¹¹ 58 (-7.) 65 (-2)

II. Die Krystalle der kubischen Syngonie.

Hier sind die betreffenden Krystalle in 12 Gruppen vereinigt.

Die Buchstaben h, o, d beziehen sich auf die hexaëdrische, resp. oktaëdrische, resp. dodekaëdrische Struktur.

I, II, III beziehen sich zu den drei Bänden von Groth's Chemischen Krystallographie, Z. K. zu Zeitschrift für Krystallographie und R. zu Rammelsberg's Handbuch der Krystallographisch physikalischen Chemie.

I. Elemente.

1. Cu^d 8,94 (I 3).
2. Ag^d 10,50 (I 4).
3. Au^d 19,27 (I 6).
4. C^d (Diamant) 3,52—3,53 (I 12).
5. Si^d 2,49 (2,34) (I 13).
6. Pb^d 11,35 (I 15).
7. As^o (gelb) (I 19).
8. P^o (gelblich) 1,83—1,84 (I 18).
9. V^o 5,87 (I 23).
10. Mn? (I 36).
11. Ru^h? (I 38).
12. Rh^d? (I 38).
13. Pd^d (I 38).
14. Os^d (I 38).
15. Ir^d (I 38).
16. Fe^d 7,8—7,9 (I 41).
17. Pt^d 21,50 (I 41).
18. Al? (I 10).
19. In^d (I 11).
20. Ge^d (I 11).
21. Th^d (I 12).

II. Legierungen.

1. Cu₆Ni^d (I 43).
2. Cu₂Zn? (I 43).
3. CuZn? (I 43).
4. Ag₄Zn? (I 44).
5. Ag₂Zn? (I 44).

6. AgZn? (I 44).
7. NaCd₂^d (I 44).
8. Ag.xHg^o (Amalgam) (I 44).
9. Na.xTl^d (I 45).
10. KTI^h? (I 45).
11. CuAgPb₂^d (I 46).
12. Mg₂Sn^d 3,59 (I 49).
13. AlB₁₂? (I 50).
14. WFe₂^d (I 54) (Ferrowolfram).
15. FeSi₂^d (I 54) (Ferrosilicium).
16. MnSi^d (I 54).
17. FeSi^d (I 54).
18. (Ni, Co, Fe) As₂^d (Chloanthit) (I 65).
19. PtAs₂^d 10,60 (Sperryolith) (I 65).
20. CoAs₃^d 6,78 (Skutterudit) (I 65).

III. Oxyde.

1. Cu₂O^h 5,98 (Cuprit) (I 68).
2. MgO^d 3,64 (Periklas) (I 69).
3. CaO^h 3,25—3,42 (I 70).
4. MnO^d 5,09 (Manganosit) (I 70).
5. NiO^d 6,80 (Bunsenit) (I 70).
6. CoO^d 6,52 (I 71).
7. SrO? 4,75 (I 74).
8. CdO^h 8,18 (I 74).
9. SnO^h 6,17 (I 74).
10. BaO^h 5,72 (I 74).
11. As₂O₃^d 3,69—3,79 (Arsenolith) (I 106).
12. Sb₂O₃^d 5,22—5,30 (Senarmontit) (I 108).

13. Bi_2O_3^d 8,83 (I 109).
14. $\text{Te}(\text{OH})_6^d$ 3,05 (I 123).
15. $\text{P}_2\text{O}_5 \cdot \text{SiO}_2^d$ 3,1 (I 112).
16. $\text{P}_2\text{O}_5 \cdot 12\text{WO}_3 \cdot 42\text{H}_2\text{O}^d$ (I 128).
17. $\text{P}_2\text{O}_5 \cdot 20\text{MoO}_3 \cdot 52\text{H}_2\text{O}^d$ (I 123).
18. $\text{P}_2\text{O}_5 \cdot 24\text{WO}_3 \cdot 45\text{H}_2\text{O}^d$ 4,68 (I 134).
19. $\text{P}_{24}\text{W}_{24}\text{O}_{80}\text{H}_6 \cdot 59\text{H}_2\text{O}^d$ (Z. K. 50 319).
20. $\text{P}_2\text{W}_{22}\text{O}_{71}$, $61\text{H}_2\text{O}^d$ (I 128).
21. $\text{P}_2\text{W}_{22}\text{O}_{71}$, $51\text{H}_2\text{O}^d$ (I 128).
22. $\text{SiO}_2 \cdot 12\text{MoO}_3 \cdot 26\text{H}_2\text{O}^l$ (I 127).

IV. Sulfide, Selenide u. a.

1. $\text{Li}_2\text{S}^h?$ 1,63—1,70 (I 135).
2. Cu_2S^d 5,65 (I 143).
3. Cu_2Se^d (I 145).
4. Cu_2Te^d (I 145).
5. Ag_2S^d 7,27—7,32 (Argentit) (I 145).
6. Ag_2Se^o 8,00 (Naumannit) (I 145).
7. Ag_2Te^o 8,32 (Hessit) (I 145).
8. Au_2Te^d (I 146).
9. CaS^h 2,8 (Oldhamit) (I 146).
10. MnS^d 3,92—4,04 (Alabandin) (I 146).
11. FeS^d (I 146).
12. ZnS^o 4,06 (Sphalerit) (I 148).
13. ZnSe^o 5,42 (I 149).
14. ZnTe^o 6,34 (I 149).
15. SrS^h 3,72 (I 149).
16. CdTe^o (I 150).
17. BaS^h 4,25—4,30 (I 151).
18. HgS^d 7,81 (Metacinnabarit) (I 151).
19. HgSe^d 8,21 (Tiemannit) (I 152).
20. HgTe^d 8,63 (Coloradoit) (I 152).
21. PbS^h 7,51—7,57 (Galenit) (I 152).
22. PbSe^h 8,10—8,15 (Klaustalith) (I 153).
23. PbTe^h 8,06—8,16 (Altaït) (I 153).
24. MnS_2^d 9,04 (Hauerit) (I 156).
25. FeS_2^h 5,00—5,18 (Pyrit) (I 156).
26. RuS_2^d 6,99 (Laurit) (I 158).
27. NiAsS^h 6,20 (Hersdorffit) (I 162).
28. NiSbS^h 6,88 (Ullmanit) (I 162).
29. CoAsS^d 6,3 (Kobaltin) (I 162).
30. $\text{BiS}_2\text{Ag}^d?$ ca. 7,0 (Plenargyrit) (II 764).
31. FeAs_2^d (Arsenoferrit Z. K. 51 143).

V. Chloride, bromide etc.

1. LiCl^h 2,07 (I 175).
2. LiBr^h 3,10 (I 175).
3. LiJ^h 3,48 (I 175).
4. NaCl^h 2,17 (Halit) (I 176).
5. NaBr^h 3,20 (I 178).
6. NaJ^h 3,65 (I 178).
7. KCl^h 1,99 (Sylwin) (I 178).
8. KBr^h 2,75 (I 180).
9. KJ^h 3,13 (I 180).
10. RbCl^h 2,81 (I 180).
11. RbBr^h 3,36 (I 181).
12. RbJ^h 3,57 (I 181).
13. CsCl^h 3,99 (I 181).
14. CsBr^o 4,40—4,46 (I 181).
15. CsJ^o 4,54 (I 182).
16. NH_4Cl^o 1,53 (Salemiak) (I 182).
17. NH_4Br^o 2,23—2,56 (I 184).
18. NH_4J^h 2,51 (I 185).
19. CuCl^d 3,4—3,7 (Nantokit) (I 199).
20. CuBr^d 4,72 (I 199).
21. CuJ^d 5,65—5,69 (Marshit) (I 199).
22. AgCl^d 5,51—5,55 (Kerargyrit) (I 200).
23. AgBr^d 6,22—6,24 (Bromargyrit) (I 200).
24. AgJ^d 5,77 (kubisch unter Erwärmung) (I 202).
25. $\text{TlCl}^h?$ 7,02 (I 202).
26. TlBr^h 7,54 (I 202).
27. TlJ^o 7,10 (I 203).
28. $\text{NaCN}^?$ (I 203).
29. KCN^h 1,52 (I 202).
30. NH_4CN^h (I 203).
31. RbCN^h (I 203).
32. CJ^d (I 229).
33. SiJ^d (I 229).
34. TiJ_4^d (I 229).
35. SnJ_4^d (4,70) (I 231).
36. IrCl_4^d (I 230).
37. UCl_4^d (I 230).
38. CaF_2^d 3,18 (I 206).
39. LiF^h 2,30 (I 164).
40. NaF^d 2,56 (I 164).
41. $\text{KF}^?$ 2,35—2,48 (I 164).
42. CsF^h (I 164).
43. TlF^d (I 164).
44. $\text{WCl}_6^?$ (I 232).

45. $\text{CrBr}_3 \cdot 8\text{H}_2\text{O}^d$ (I 252).
46. $\text{Hg}_6\text{Cl}_3\text{O}_2^o$? (Eglestonit) (II 290).
47. $(\text{NH}_2\text{HCl})_2^d$ (Hydrazinhydrochlorid) (I 207).
48. $\text{Ti}_5\text{N}_3(\text{CN})^h$ 5,28 (II 289).
49. $\text{CoJ}_3 \cdot 6\text{NH}_3$ 2,53 (I 265).

VI. Chloride etc. von Ammonium u. Phosphonium mit substituiertem Wasserstoff.

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. $\text{P}(\text{C}_2\text{H}_4\text{Br})(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{Br}^o$ (I 197). | } isotrop unter Erwärmung. |
| 2. $\text{As}(\text{C}_2\text{H}_4\text{Br})(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{Br}^o$ (I 197). | |
| 3. $\text{N}(\text{CH}_3)_3(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{J} \cdot \text{J}^h$ (I 302). | |
| 4. $\text{N}(\text{CH}_3)(\text{C}_2\text{H}_5)_3?$ (Z. K. 43 (187)). | |
| 5. $\text{N}(\text{CH}_3)(\text{C}_2\text{H}_5)_3\text{J}?$ (Z. K. 43 (188)). | |
| 6. $\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_4\text{I}?$ (Z. K. 43 (192)). | |
| 7. $\text{N}(\text{CH}_3)_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{Cl}?$ (Z. K. 43 (185)). | |
| 8. $\text{NH}_2\text{C}(\text{CH}_2\text{OH})_3\text{HJ}^o$ (Z. K. 33 87) | } Isobutyl-Glycerylaminhydrojodid. |
| 9. $\text{C}_2\text{Cl}_6?$ (Lehmann, 1883). Isotrop unter starker Erwärmung. | |

VII. Doppeloxyde.

1. $(\text{AlO}_2)_2\text{Mg}^d$ 3,55—3,57 (Edl. Spinell) (II 752).
2. $(\text{AlO}_2)_2\text{Mn}^d$ 4,12 (II 752).
3. $(\text{AlO}_2)_2\text{Zn}^d$ 4,58 (II 753).
4. $(\text{FeO}_2)_2\text{Fe}^d$ 5,21—5,25 (Magnetit) (II 753).
5. $(\text{FeO}_2)_2\text{Zn}^d$ 5,13—5,33 (II 754).
6. $(\text{FeO}_2)_2\text{K}_2?$ (II 749) (isotrop unter Erwärmung).
7. $(\text{AlO}_2)_2\text{Ca}_3?$ (II 749).
8. $(\text{AlO}_2)\text{Fe}^d$ (II 749).
9. $(\text{AlO}_2)\text{Co}^d$ (II 749).
10. $(\text{CrO}_2)_2\text{Mg}^d$ 4,42 (II 750).
11. $(\text{CrO}_2)_2\text{Mn}^d$ 4,87 (II 750).
12. $(\text{CrO}_2)_2\text{Fe}^d$ (II 750).
13. $(\text{CrO}_2)_2\text{Zn}^d$ 5,31 (II 750).
14. $(\text{CrO}_2)_2\text{Cd}^d$ 5,79 (II 750).
15. $(\text{FeO}_2)_2\text{Mg}^d$ (II 750).
16. $(\text{FeO}_2)_2\text{Mn}^d$ (II 750).
17. $(\text{FeO}_2)_2\text{Zn}^d$ (II 750).
18. ClO_3Na^h 2,47—2,50 (II 84).
19. BrO_3Na^h 3,25—3,34 (II 87).
20. JO_3K^h 3,80—3,98 (II 93) (monoklin pseudokubisch?).
21. JO_3Rb^h (II 83).
22. $(\text{NO}_3)_2\text{Ca}?$ (II 103) (isotrop unter Erwärmung).

23. $(\text{NO}_3)_2\text{Sr}^d$ 2,95—3,00 (II 104).
24. $(\text{NO}_3)_2\text{Ba}^d$ 3,25—3,28 (II 104).
25. $(\text{NO}_3)_2\text{Pb}$ 4,53—4,54 (II 106).
26. $(\text{ClO}_3)_2\text{Ni} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 112).
27. $(\text{ClO}_3)_2\text{Co} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 112).
28. $(\text{BrO}_3)_2\text{Mg} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 112).
29. $(\text{BrO}_3)_2\text{Ni} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 112).
30. $(\text{BrO}_3)_2\text{Co} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 112).
31. $(\text{BrO}_3)_2\text{Zn} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 112).
32. $(\text{J}_2\text{O}_8)_3\text{Al} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 187).
33. $(\text{SO}_3)_3\text{Al}_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}^d$ (II 299).
34. $(\text{SO}_3)_3\text{Fe} \cdot 3\text{H}_2\text{O}^d$ (II 299).
35. $\text{SeO}_3\text{Mg} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 299).
36. $\text{SO}_4\text{Be} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (Z. K. 47 629).
37. MO_4Ag_2^d (II 321).
38. PO_4Ag_3^h ($\text{AsO}_4\text{Ag}_3^d$) (II 795).
39. $\text{AsO}_4\text{Mg}_3^h$ (II 795).
40. $\text{VO}_4\text{Na}_3 \cdot 10\text{H}_2\text{O}^o$ (II 810).
41. TiO_3Ca^h 3,95—4,10 (II 240) (Perowskit).
42. $3\text{V}_2\text{O}_5 \cdot \text{WO}_3 \cdot (\text{NH}_4)_2\text{O} \cdot 6\text{H}_2\text{O}^d$ (II 863).
43. $\text{W}_{24}\text{P}_2\text{O}_{80}\text{Na}_6 \cdot 42\text{H}_2\text{O}?$ (II 865).
44. $\text{W}_{24}\text{P}_2\text{O}_{80}\text{Ba}_3 \cdot x\text{H}_2\text{O}?$ (II 865).
45. $\text{Mo}_9\text{AsO}_{31}\text{Ti}_3^o$ (II 876).
46. $\text{W}_{24}\text{P}_2\text{O}_{80}\text{Na}_6 \cdot 42\text{H}_2\text{O}^d$ 4,73 (II 884).
47. $\text{W}_{24}\text{P}_2\text{O}_{80}\text{Ba}_3 \cdot x\text{H}_2\text{O}^d$ (II 884).
48. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Li}_4 \cdot 29\text{H}_2\text{O}^d$ (II 621).
49. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Ba}_2 \cdot 29\text{H}_3\text{O}^d$ (II 623).
50. $\text{W}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Fe}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
51. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Mg}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
52. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Mn}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
53. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Ni}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
54. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Co}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
55. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Cu}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
56. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Zn}_2 \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (II 623).
57. $\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40}\text{Ca} \cdot 31\text{H}_2\text{O}^d$ (Z. K. 45 274).
58. $(\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Al}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
59. $(\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Cr}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
60. $(\text{Mo}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Fe}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
61. $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Al}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
62. $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Cr}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
63. $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Fe}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
64. $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{Ga}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
65. $(\text{W}_{12}\text{SiO}_{40})_3\text{In}_4 \cdot 93\text{H}_2\text{O}^d$ (II 624).
66. $\text{W}_9\text{B}_2\text{O}_{32}\text{Na}_2\text{H}_2 \cdot 22\text{H}_2\text{O}^d$ (II 744) Tetragonal pseudokubisch?
67. $\text{W}_{28}\text{B}_4\text{O}_{100}\text{Ba}_7\text{Na}_6 \cdot 58\text{H}_2\text{O}^d$ (II 746).

68. $\text{SO}_4[\text{CNH}(\text{NH}_2)_2\text{H}]_{2\frac{1}{2}}\text{H}_2\text{O}^{\circ}$ (III 569) (Guanidinsulfat).
 69. $(\text{J}_2\text{O}_8)_3\text{Al}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}^{\text{d}}$ (II 187).
 70. $(\text{ClO}_4)_3\text{Co} \cdot 6\text{NH}_3^{\text{h}}$ (II 188).
 71. $(\text{NO}_3)_2\text{Ni} \cdot 4\text{NH}_3\text{H}_2\text{O}^{\text{d}}$ (II 123).
 72. $(\text{S}_2\text{O}_6)_3\text{Cr}_2 \cdot 18\text{H}_2\text{O}^{\text{d}}$ (II 690).
 73. $\text{SbS}_4\text{Na}_3 \cdot 9\text{H}_2\text{O}^{\text{d}}$ (II 814) (Schlippe's Salz).

Stiboniumsalze mit substituiertem Wasserstoff.

74. $\text{ClO}_3\text{Sb}(\text{CH}_3)_4^{\text{h}}$ (II 84).
 75. $\text{CrO}_4\text{Sb}(\text{CH}_3)_4\text{H}^{\text{h}}$ (II 310).
 76. $\text{JO}_4\text{Sb}(\text{CH}_3)_4^{\text{d}}$ (Z. K. 25 348).

VIII. Doppelchloride, bromide etc.

1. $\text{SiF}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ 2,67—2,75 (I 484) (Hieratit).
2. $\text{SiF}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ 3,34 (I 484).
3. $\text{SiF}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ 3,38 (I 485).
4. $\text{SiF}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ 2,01 (I 485) (Kryptohalit).
5. $\text{BF}_4\text{K}^?$ (Z. K. 26 198).
6. $\text{AlF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 416).
7. $\text{TiF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 416).
8. $\text{VF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 416).
9. $\text{CrF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 416).
10. $\text{FeF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 416).
11. $\text{ZrF}_7\text{K}_3^{\text{d}}$ (I 463).
12. $\text{ZrF}_7(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 463).
13. $\text{ZrF}_7\text{Rb}_3^{\text{d}}$ (I 463).
14. $\text{ZrF}_7\text{Ti}_3^{\text{d}}$ (I 463).
15. $\text{SeBr}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 467).
16. $\text{SeBr}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 467).
17. $\text{RuCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 467).
18. $\text{RuCl}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 467).
19. $\text{RuCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 467).
20. $\text{RuCl}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 467).
21. $\text{PdCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 467).
22. $\text{PdCl}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 467).
23. $\text{SnCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
24. $\text{SnCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
25. $\text{SnBr}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
26. $\text{SnBr}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
27. $\text{SbCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
28. $\text{TeCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
29. $\text{TeCl}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 468).
30. TeCl_6Cs_2 (I 468).
31. $\text{TeCl}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
32. $\text{TeBr}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
33. $\text{TeBr}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 468).
34. $\text{TeBr}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
35. $\text{TeJ}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 468).
36. $\text{OsCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
37. $\text{OsBr}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
38. $\text{OsBr}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
39. $\text{IrCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
40. $\text{IrCl}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 468).
41. $\text{IrCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
42. $\text{PtCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
43. $\text{PtCl}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 468).
44. $\text{PtCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
45. $\text{PtCl}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
46. $\text{PtCl}_6\text{Ti}_2^{\text{d}}$ (I 468).
47. $\text{PtBr}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
48. $\text{PtBr}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
49. $\text{PtJ}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
50. $\text{PtJ}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
51. $\text{PbCl}_6\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 468).
52. $\text{PbCl}_6\text{Rb}_2^{\text{d}}$ (I 468).
53. $\text{PbCl}_6\text{Cs}_2^{\text{d}}$ (I 468).
54. $\text{PbCl}_6(\text{NH}_4)_2^{\text{d}}$ (I 468).
55. $\text{Zn}(\text{CN})_4\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 343).
56. $\text{Cd}(\text{CN})_4\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 334).
57. $\text{Ag}(\text{CN})_2\text{K}^{\text{d}}$ (R. II 4).
58. $\text{Hg}(\text{CN})_4\text{K}_2^{\text{d}}$ (I 336).
59. $\text{Hg}(\text{CN})_4\text{Ti}_2^{\text{d}}$ (I 336).
60. $\text{TlBr}_4\text{Cs}^{\text{h}}$ (I 439).
61. $\text{TlI}_4\text{Cs}^{\text{h}}$ (I 439).
62. $\text{Fe}_2(\text{CN})_{12}\text{Zn}_3^{\text{h}}$ (I 454).
63. $\text{Fe}_2(\text{CN})_{12}\text{Cd}_3^{\text{h}}$ (I 454).
64. HgCl_3Cs (I 367).
65. $\text{Hg}(\text{Br}, \text{Cl})_3\text{Cs}$ (I 368).
66. HgBr_3Cs (I 368).
67. $(\text{NCS})_6\text{PtK}_2^{\text{d}}$ (II 15).
68. $\text{Pt}(\text{CN})_4\text{Br}_2\text{Mn} \cdot 5\text{H}_2\text{O}^{\text{h}}$ (I 549).
69. $\text{TlBr}_4\text{Rb} \cdot \text{H}_2\text{O}^{\text{h}}$ (I 440).
70. $\text{TlI}_4\text{Rb} \cdot \text{H}_2\text{O}^{\text{h}}$ (I 440).
71. $\text{VO}_2\text{F}_4(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 571).
72. $\text{VOF}_5(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 571).
73. $\text{CrF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 572).
74. $\text{FeF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 572).
75. $\text{NbOF}_6\text{K}_3^{\text{h}}$ (I 572).
76. $\text{NbOF}_6(\text{NH}_4)_3^{\text{h}}$ (I 572).
77. $\text{MoO}_3\text{F}_3(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 586).
78. $\text{WO}_3\text{F}_3(\text{NH}_4)_3^{\text{d}}$ (I 586).

79. $ZrF_7K_3^d$ (I 463).
80. $ZrF_7(NH_4)_3$ (I 463).
81. $ZrF_7Rb_2^d$ (I 463).
82. $ZrF_7Tl_3^d$ (I 463).
83. $Pt(CN)_4Br_2Mn^h \cdot 5H_2O$ (R. II 29).
84. $Pt(CN)_4Br_2Cd^h \cdot 5H_2O$ (R. II 29).

IX. Chloroplatinate (Stannate etc.) mit substituiertem Wasserstoff in Ammonium.

1. $SnCl_6[NH(CH_3)_3]_2^d$ (I 475).
2. $IrCl_6[NH(CH_3)_3]_2^d$ (I 475).
3. $PtCl_6[NH(CH_3)_3]_2^d$ (I 475).
4. $PtBr_6[NH(CH_3)_3]_2^d$ (I 475).
5. $SnCl_6[NH(CH_3)_2C_2H_5]_2^d$ (I 476).
6. $PtCl_6[NH(iC_4H_9)_3]_2^d$ (I 478).
7. $PtCl_6[N(CH_3)_4]_2^d$ (I 478).
8. $PtBr_6[N(CH_3)_4]_2^d$ (I 478).
9. $PtCl_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2^d$ (I 478).
10. $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2^d$ (I 479).
11. $PtCl_6[PCH_3(C_2H_5)_3]_2^d$ (I 479).
12. $SnCl_6[N(C_2H_5)_4]_2^d$ (I 479).
13. $PtCl_6[N(C_2H_5)_4]_2^d$ (I 479).
14. $PtCl_6[P(C_2H_5)_5]_2^d$ (I 479).
15. $PtCl_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2^d$ (I 480).
16. $PtCl_6[NCH_3C_2H_5 \cdot C_3H_9 \cdot iC_4H_9]_2^d$ (I 480).
17. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2^d$ (I 480).
18. $PtCl_6[NCH_3(C_3H_7)_3]_2^d$ (I 480).
19. $PtCl_6[NC_2H_5(C_3H_7)_3]_2^d$ (I 481).
20. $PtCl_6[S(CH_3)_3]_2^d$ (I 482).
21. $PtCl_6[SCH_3(C_2H_5)_2]_2^d$ (I 482).
22. $PtCl_6[SCH_3C_2H_5(S \cdot C_4H_9)]_2^d$ (I 483).
23. $PtCl_6[NH(iC_4H_9)_3]_2^d$ (I 526).
24. $SnCl_6[N(CH_3)_4]_2^d$ (Z. K. 49 552).
25. $SnBr_6[N(CH_3)_4]_2^d$ (Z. K. 49 523).
26. $SnCl_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2^d$ (Z. K. 49 523).
27. $PtBr_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2^d$ (Z. K. 49 524).
28. $SnBr_6[N(CH_3)_3C_2H_5]_2^d$ (Z. K. 49 524).
29. $PtCl_6[N(CH_3)_3C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 525).
30. $SnCl_6[N(CH_3)_3C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 526).
31. $PtCl_6[N(CH_3)_3iC_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 527).
32. $PtCl_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2^d$ (Z. K. 49 528).
33. $SnCl_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2^d$ (Z. K. 49 530).
34. $PtBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2^d$ (Z. K. 49 532).
35. $SnBr_6[N(CH_3)_2(C_2H_5)_2]_2^d$ (Z. K. 49 533).
36. $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2^d$ (Z. K. 49 534).
37. $SnCl_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2^d$ (Z. K. 49 535).

38. $PtBr_6[NCH_3(C_2H_5)_3]_2^d$ (Z. K. 49 536).
39. $SnBr_6[NCH_3(C_2H_5)_2]_2^d$ (Z. K. 49 537).
40. $SnCl_6[N(CH_3)_3C_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 538).
41. $PtCl_6[N(CH_3)_3iC_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 539).
42. $PtCl_6[N(CH_3)_2C_2H_5C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 540).
43. $SnCl_6[N(CH_3)_2C_2H_5C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 541).
44. $PtBr_6[N(C_2H_5)_4]_2^d$ (Z. K. 49 543).
45. $SnBr_6[N(C_2H_5)_4]_2^d$ (Z. K. 49 544).
46. $PtCl_6[NCH_3(C_2H_5)_2C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 547).
47. $PtCl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2^d$ (Z. K. 49 548).
48. $SnCl_6[N(CH_3)_2(C_3H_7)_2]_2^d$ (Z. K. 49 548).
49. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 549).
50. $SnCl_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 550).
51. $PtBr_6[N(C_2H_5)_3C_3H_7]_2^d$ (Z. K. 49 551).
52. $PtCl_6[NCH_3 \cdot C_2H_5(C_3H_7)_2]_2^d$ (Z. K. 49 551).
53. $PtCl_6[NCH(C_3H_7)_3]_2^d$ (Z. K. 49 553).
54. $SnCl_6[NCH_3(C_3H_7)_3]_2^d$ (Z. K. 49 555).
55. $PtBr_6[NCH_3(C_3H_7)_3]_2^d$ (Z. K. 49 556).
56. $PtCl_6[N(C_2H_5)_2(C_3H_7)_2]_2^d$ (Z. K. 49 557).
57. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 557).
58. $PtBr_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 558).
59. $SnCl_6[N(C_2H_5)_3C_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 559).
60. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3iC_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 559).
61. $SnCl_6[N(C_2H_5)_3iC_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 560).
62. $PtCl_6[N \cdot CH_3C_2H_5C_3H_7 \cdot iC_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 561).
63. $PtCl_6[NC_2H_5(C_3H_7)_3]_2^d$ (Z. K. 49 565).
64. $SnCl_6[NC_2H_5(C_3H_7)_3]_2^d$ (Z. K. 49 566).
65. $PtCl_6[N(C_3H_7)_4]_2^d$ (Z. K. 49 568).
66. $PtBr_6[N(C_3H_7)_4]_2^d$ (Z. K. 49 570).
67. $SnCl_6[N(C_3H_7)_3C_4H_9]_2^d$ (Z. K. 49 574).
68. $PtCl_6[NCH_3(iC_4H_9)_3]_2^d$ (Z. K. 49 575).
69. $SnBr_6[NCH_3(iC_4H_9)_3]_2^d$ (Z. K. 49 577).
70. $SnCl_6[NC_2H_5(iC_4H_9)_3]_2^d$ (Z. K. 49 578).
71. $SnBr_6[NC_2H_5(iC_4H_9)_3]_2^d$ (Z. K. 49 579).
72. $PtCl_6[NC_3H_7(iC_4H_9)_3]_2^d$ (Z. K. 49 580).
73. $SnCl_6[NC_3H_7(iC_4H_9)_3]_2^d$ (Z. K. 49 581).
74. $PtCl_6[N_2C_7H_{16}]_2^d$ (Z. K. 40 598) Trimethylpyrrolidinhexachloroplatinat.
75. $PtCl_6[N(C_2H_5)_3C_2H_4 \cdot OH]_2^d$ (R. II 477).

X. Doppelsalze.

Alaune.

1. $(SO_4)_2AlNa \cdot 12H_2O^d$ 1,67 (II 564).
2. $(SO_4)_2AlK \cdot 12H_2O^d$ 1,76 (II 565) (Kalinit).
3. $(SO_4)_2AlRb \cdot 12H_2O^d$ 1,89 (II 567).
4. $(SO_4)_2AlCs \cdot 12H_2O^d$ 1,97 (II 567).

5. $(\text{SO}_4)_2\text{Al}(\text{NH}_4)12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,63 (II 568) (Tschemigit).
6. $(\text{SO}_4)_2\text{AlTi}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,33 (II 568).
7. $(\text{SO}_4)_2\text{TiRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 569).
8. $(\text{SO}_4)_2\text{TiCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 569).
9. $(\text{SO}_4)_2\text{VK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,78 (II 569).
10. $(\text{SO}_4)_2\text{VRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,92 (II 569).
11. $(\text{SO}_4)_2\text{VCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,03 (II 569).
12. $(\text{SO}_4)_2\text{VNH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,69 (II 569).
13. $(\text{SO}_4)_2\text{VTl}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,34 (II 570).
14. $(\text{SO}_4)_2\text{CrK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,86 (II 570).
15. $(\text{SO}_4)_2\text{CrRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,97 (II 570).
16. $(\text{SO}_4)_2\text{CrCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,04 (II 570).
17. $(\text{SO}_4)_2\text{Cr}(\text{NH}_4)12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,74 (II 570).
18. $(\text{SO}_4)_2\text{CrTi}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,40 (II 570).
19. $(\text{SO}_4)_2\text{MnK}.12\text{H}_2\text{O}^d?$ (II 556).
20. $(\text{SO}_4)_2\text{Mn}. \text{NH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d?$ (II 557).
21. $(\text{SO}_4)_2\text{MnRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 557).
22. $(\text{SO}_4)_2\text{MnCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 570).
23. $(\text{SO}_4)_2\text{FeK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,83 (II 570).
24. $(\text{SO}_4)_2\text{FeRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,95 (II 570).
25. $(\text{SO}_4)_2\text{FeCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,06 (II 571).
26. $(\text{SO}_4)_2\text{FeNH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,72 (II 571).
27. $(\text{SO}_4)_2\text{FeTi}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,35—2,38 (II 571).
28. $(\text{SO}_4)_2\text{CoK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 557).
29. $(\text{SO}_4)_2\text{CaK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,90 (II 571).
30. $(\text{SO}_4)_2\text{GaRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,96 (II 572).
31. $(\text{SO}_4)_2\text{GaCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,11 (II 572).
32. $(\text{SO}_4)_2\text{Ga}. \text{NH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ 1,78 (II 572).
33. $(\text{SO}_4)_2\text{Ca}. \text{Ti}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,48 (II 572).
34. $(\text{SO}_4)_2\text{RhK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 557).
35. $(\text{SO}_4)_2\text{RhRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 572).
36. $(\text{SO}_4)_2\text{RhCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 572).
37. $(\text{SO}_4)_2\text{RhNH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 572).
38. $(\text{SO}_4)_2\text{Rh}. \text{Ti}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 572).
39. $(\text{SO}_4)_2\text{InRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,07 (II 573).
40. $(\text{SO}_4)_2\text{InCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,24 (II 573).
41. $(\text{SO}_4)_2\text{InNH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ (2,01) (II 573).
42. $(\text{SO}_4)_2\text{IrK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
43. $(\text{SO}_4)_2\text{IrRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
44. $(\text{SO}_4)_2\text{IrCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
45. $(\text{SO}_4)_2\text{IrNH}_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
46. $(\text{SO}_4)_2\text{Ir}. \text{Ti}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
47. $(\text{SeO}_4)_2. \text{AlK}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,00 (II 573).
48. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNa}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
49. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
50. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).

51. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}_412\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
52. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlTi}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
53. $(\text{SeO}_4)_2\text{FeRb}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 2,13 (II 574).
54. $(\text{SeO}_4)_2\text{FeCs}.12\text{H}_2\text{O}^d$ 3,62 (II 574).

Ammoniumalune mit substituirtem Wasserstoff.

55. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNH}_2(\text{OH})\text{H}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 554).
56. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNH}_3\text{CH}_3.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 554).
57. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNH}_3(\text{C}_2\text{H}_5).12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 555).
58. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNH}(\text{C}_2\text{H}_5)_3.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 555).
59. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNH}_3(\text{C}_5\text{H}_{11}).12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 555).
60. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNC}_8\text{H}_{18}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 555) (Coniin. Al.).
61. $(\text{SO}_4)_2\text{AlNH}(\text{C}_7\text{H}_7)_3.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 555) (Tribenzyl. Al.).
62. $(\text{SO}_4)_2\text{AlN}(\text{CH}_3)_3\text{C}_2\text{H}_4\text{OH}.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 555).
63. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}_3\text{CH}_3.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
64. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}_2(\text{CH}_3)_2.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
65. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}(\text{CH}_3)_3.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
66. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlN}(\text{C}_2\text{H}_5)_4.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
67. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}_2(\text{C}_2\text{H}_5)_2.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
68. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}(\text{C}_2\text{H}_5)_3.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).
69. $(\text{SeO}_4)_2\text{AlNH}_3. \text{C}_3\text{H}_7.12\text{H}_2\text{O}^d$ (II 558).

XI. Die übrigen Doppelsalze

(ausser organischen).

1. $(\text{SO}_4)_2\text{MgK}_2^d$ (II 481).
2. $(\text{SO}_4)_2\text{MgRb}_2^d$ (II 481).
3. $(\text{SO}_4)_2\text{MnK}_2^d$ (II 481).
4. $(\text{SO}_4)_2\text{MnRb}_2^d$ (II 481).
5. $(\text{SO}_4)_2\text{MnTl}_2^d$ (II 481).
6. $(\text{SO}_4)_2\text{NiK}_2^d$ (II 481).
7. $(\text{SO}_4)_2\text{CoK}_2^d$ (II 481).
8. $(\text{SO}_4)_3\text{Mg}_2\text{K}_2^d$ (II 481) (Langbeinit).
9. $(\text{SO}_4)_3\text{Mg}_2\text{Rb}_2^d$ (II 482).
10. $(\text{SO}_4)_3\text{Mn}_2\text{K}_2^d$ (II 482).
11. $(\text{SO}_4)_3\text{Ni}_2\text{K}_2^d$ (II 482).
12. $(\text{SO}_4)_3\text{Co}_2\text{K}_2^d$ (II 482).
13. $(\text{SO}_4)_3\text{Zn}_2\text{K}_2^d$ (II 482).
14. $(\text{Si}_2\text{O}_6)\text{AlK}^o$ 2,47 (II 270) (Leucit).
15. $(\text{Si}_2\text{O}_6)\text{FeK}^o$ (II 270).
16. $(\text{Si}_9\text{O}_{27})\text{Al}_4\text{Cs}_4\text{H}_2^o$ 2,9—3,9 (II 271) (Pollux).
17. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2\text{Ca}_3^o$ OH. 3,5 (II 271) (Grossular).
18. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Cr}_2\text{Ca}_3^o$ 3,4—3,5 (II 271) (Uwarovit).
19. $\text{Si}_2\text{O}_{12}\text{Fe}_2\text{Ca}_3^o$ OH. 4,0 (II 271) (Topasolith).
20. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2\text{Mn}_3^o$ 3,7—3,8 (II 271) (Spessartin).
21. $(\text{NO}_3)_9\text{Ce}_2\text{K}_3^o$ (Z. K. 46 505).

22. $(\text{NO}_3)_9\text{Ce}_2\text{Rb}_3^\circ$ (Z. K. 46 505).
23. $(\text{NO}_3)_9\text{Ce}_2(\text{NH}_4)_3^\circ$ (Z. K. 46 505).
24. $(\text{NO}_3)_9\text{Ce}_2\text{Ti}_3^\circ$ (Z. K. 46 505).
25. $(\text{NO}_3)_9\text{La}_2\text{K}_3^\circ$ (Z. K. 46 505).
26. $(\text{NO}_3)_9\text{La}_2\text{Rb}_3^\circ$ (Z. K. 46 505).
27. $(\text{NO}_3)_9\text{La}_2(\text{NH}_4)_3$ (Z. K. 46 505).
28. $(\text{NO}_3)_9\text{La}_2\text{Ti}_3^\circ$ (Z. K. 46 505).
29. $\text{Si}_3\text{O}_{15}(\text{Ce, Di})_4\text{Ca}_3^d$ (II 267).
30. $\text{SiO}_4(\text{AlO})_2\text{K}_2^d?$ (II 267).
31. $\text{SO}_4\text{Na}_2 \cdot 2(\text{CO}_3)_2\text{MgNa}_2^d \cdot 2,59$ (II 375) (Tychit).
32. $(\text{SiO}_4)_3\text{Al}_2(\text{AlCa})\text{Na}_4^\circ \cdot 2,28-2,34$ (II 271) (Sodalith).
33. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2(\text{AlBr})\text{Li}_4^\circ$ (II 267).
34. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2(\text{Al SO}_4\text{Na})\text{Na}_4^\circ \cdot 2,3-2,4$ (II 376) (Nosean).
35. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2(\text{Al} \cdot \text{SO}_4\text{Na})\text{CaNa}_2^\circ \cdot 2,4-2,5$ (II 376) (Hauyn).
36. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2(\text{AlS}_3\text{Na})\text{Na}_4^\circ \cdot 2,40$ (II 376) (Lasurit).
37. $\text{Si}_3\text{O}_{12}\text{Al}_2(\text{AlSNa})\text{Na}_4^\circ \cdot 3,32-3,33$ (Z. K. 37 284) (Hackmanit).
38. $\text{Al}_{12}\text{O}_{28}\text{Cl}_2\text{Ca}_{11}^d$ (II 751).
39. $\text{B}_{16}\text{O}_{36}\text{Cl}_2\text{Mg}_7^d \cdot 2,91-2,97$ (II 739) (Boracit).
40. $(\text{CO}_3)_2(\text{MgCl})\text{Na}_3^d \cdot 2,38$ (II 219) (Northupit).

Organische Doppelsalze.

41. $\text{CH}_3\text{CO}_2\text{Na} \cdot \text{CH}_3\text{CO}_2\text{H}^h$ (III 63).
42. $(\text{CH}_3\text{CO}_2)_3\text{UO}_2\text{Na}^d \cdot 2,56$ (III 78).
43. $(\text{C}_2\text{H}_5\text{CO}_2)_{18}\text{Ba}_5\text{Mg}_4 \cdot 12\text{H}_2\text{O}^h$ (III 202).

44. $(\text{C}_2\text{H}_5\text{CO}_2)_{18}\text{Pb}_5\text{Mg}_4 \cdot 12\text{H}_2\text{O}^h$ (III 202).
45. $(\text{C}_2\text{H}_5\text{CO}_2)_{18}\text{Pb}_5\text{Ca}_4 \cdot 12\text{H}_2\text{O}^h$ (III 202).
46. $(\text{C}_2\text{H}_5\text{CO}_3)_3\text{UO}_2\text{K}^d$ (III 203).
47. $(\text{C}_2\text{H}_5\text{CO}_2)_5(\text{UO}_2)_2\text{NH}_4^d$ (III 203).
48. $(\text{C}_2\text{H}_5\text{CO}_2)_6\text{BaCa}_2^d$ (III 203).
49. $(\text{C}_3\text{H}_7\text{CO}_2)_6\text{BaCa}_2^d$ (III 245).
50. $(\text{C}_2\text{O}_4)_6\text{Fe}_2\text{K}_5\text{Na}^\circ$ (III 131).
51. $(\text{C}_2\text{O}_4)_6\text{Fe}_2\text{Rb}_5\text{Na}^\circ$ (III 131).
52. $(\text{C}_2\text{O}_4)_2\text{Al}_3\text{K}_5\text{Na}_{19} \cdot 32\text{H}_2\text{O}^\circ$ (III 133).
53. $(\text{C}_2\text{O}_4)_2\text{Cr}_8\text{K}_5\text{Na}_{19} \cdot 32\text{H}_2\text{O}^\circ$ (III 133).
54. $(\text{C}_2\text{O}_4)_2\text{C}_8\text{K}_5\text{Na}_{19} \cdot 32\text{H}_2\text{O}$ (III 133).
55. $(\text{C}_4\text{H}_7\text{O}_2)_2\text{Ca} \cdot 5(\text{C}_3\text{H}_5\text{O}_2\text{Pb})_2 \cdot 12\text{H}_2\text{O}^h$ (III 246).
56. $[\text{CNH}(\text{NH}_2)_2]_2 \cdot \text{H}_2\text{SO}_4 \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}^\circ$ (III 569) (Guanidin-sulfat).

XII. Echte organische Verbindungen.

1. $(\text{C}_6\text{H}_5\text{Cl}_6)_2^d$ (Z. K. 9 620) (Diphenyldodekachlorid).
2. $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{C} \cdot \text{OCH}_3^d \beta \cdot \text{Mod.}$ (Z. K. 9 620) Methylbenz-
OHN hydroxamsäure.
3. $\text{N} \begin{array}{l} \diagup \text{C}(\text{CH}_3) \cdot (\text{CH}_3)\text{C} \\ \diagdown \text{C}(\text{CH}_3) : (\text{CH}_3)\text{C} \end{array} \text{N}^d$ (Z. K. 30 640) Tetramethylpyrazin.
4. $\text{CH}_2 \begin{array}{l} \diagup \text{N} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{N} \\ \diagdown \text{N} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{N} \end{array} \text{CH}_2 = (\text{CH}_2)_6\text{N}_4^\circ$ (Z. K. 34 160) Hexamethylentetramin.

Zum Schluss ist noch von der Verbindung $\left. \begin{array}{l} \text{CHCl}_3 \\ \text{Br}_3 \end{array} \right\} \cdot 2 \text{H}_2\text{S} \cdot 23\text{H}_2\text{O}$ zu erwähnen, welche in der Form von Oktaedern erhalten wurde (III 3) und von dem l. *Camphen* (Terecamphen) $\text{C}_{10}\text{H}_{16}$ in der Form der isotropen Körner (III 681).

(aus «Записки Горного Института» IV 312 entnommen).

III. Alphabetische Liste der Substanzen, deren Krystalle einer erneuerten Untersuchung bedürfen ¹⁾.

β. Acetanilidobrenzweinsäureanil Sp. 168°—199° 1 23 317.	ZP	Amarinhydrojodid Sp. 160° 1 13 346	ZP
Acetessigsäurementhylesterhydrazid 13, 1899 108 (II b) 432 1 40 620	ZP	Amarinmonochloracetat Sp. 110° 1 13 348. . .	W
γ. Acetobuttersäure 1 7 59.	ZP	Aluminiumacetylaceton 1 40 622.	Z
Acetondiessigsäure Sp. 143° 1 17 374.	ZP	Aluminiumheptachloroplatinat 15 aq. 36, 1871 7 304; 2 I 570.	W
Acetothiamid Sp. 107,5°—108,5° 1 3 407 . . .	Z	α. Amiuoerotonsäureäthylester (lahil) Sp. 20° 1 38 518	ZP
4. Acetylamin . 6 . nitro . 1,3 . m . toluylsäure Sp. 223°—225° 1 43 407.	W	Aminoglycerinsäure 1 4 581.	ZP
Acetyl. e. diäthylpyrrol Sp. 98° 1 18 607. . . .	ZP	Aminoisoberusteinsäureamid 1 14 520.	ZP
e. Acetyl c. triäthylpyrrol Sp. 138° 1 18 607. .	ZP	4. Amino. 6. nitro. 1,3. metaxylenbiacetyl Sp. 115° 42, 1903 33 (II) 284; 1 41 269.	W
α. Aethoxyaerylsäure 1 7 270.	ZP	4. Amino. 6. nitro 1,3. metaxylenmonoacetyl Sp. 159° 42, 1903 33 II; 1 41 269	ZP
Aethoxyhydrochinolinmonobromid Sp. 44,5° 1 9 531.	ZP	p. Aminophenacetursäure 1 35 201	ZP
Aethylaeridinhydrochlorid 1 23 206.	ZP	β. Amino. γ. pyridincarbonsäurehexachloroplati- nat 13, 1896 105 (1) 96; 1 30 521.	W
Aethylamin Aluminiumsulfat 71, 1888 (3) 20 64; 1 18 524.	ZP	β. Amino. γ. pyridincarbonsäuretetrachloraurat 13, 1896 105 (1) 96; 1 30 521.	Z
Aethylbenzyltetrahydroisochinoliniumjodid 1 38 516.	ZP	p. Aminotetrahydro . o . toluechinolinhydrochlorid 1 23 317.	W
Aethylchinolinjodid 1 9 584	ZP	Aminotrimethylpyrogallol Sp. 114° 1 17 381 . .	Z
Aethylenhexaäthylidiphosphoniumhexachloropla- tinat 1 36 363.	ZP	Aminotrimethylpyrogallolpikrat Sp. 171° 1 17 589.	ZP
Aethylhydroisindoljodmethylat 1 33 85.	ZP	Ammoniumcadmiumthiocyanat 2 aq. 36, 1902 35 2667; 2 II 10.	ZP
Aethylnatriumacetylhyposulfonat 1 24 318. . .	?	Ammoniumcermolybdat 41, 1909 38; 1 50 500.	W
Aethylpyrriphlorondiäthylester Sp. 60° 1 30 528.	ZP	Ammoniumdisulfowolframmat 1 13 31.	?
Aethylsulfobenzamiuat 28 II 443.	W	Ammonium. o. p. dinitrophenylaminicarbonat 13, 1901 110 (II b) 303; 1 40 624	?
Aikinit 5, 1889 8 204.	Z	Ammoniumhydroxyfluoroselenat 2 II 373.	ZP
Alizarin 1 7 295.	Z	Ammoniumlanthanmolybdat 41, 1909 38 1 50 501	W
Allentricarbonsäureäthylester Sp. 107° 1 30 528.	ZP		
Allylmalonsäure 1 9 534.	ZP		
Allylmethoxythiocarbamid Sp. 54° 1 32 108. .	ZP		

¹⁾ Hier sind die Krystalle einbegriffen, welche in den Bestimmungstabellen keinen Platz gefunden haben, und zwar aus folgenden Gründen: entweder 1) es überhaupt nicht möglich wurde die geometrischen Konstanten zu ermitteln, wenn anstatt wenigstens einer Zone (Z) und zweier Flächen nur eine Fläche (P) (Pinakoïd) oder sogar keine vertreten ist, oder 2) die bestimmenden Zahlen teilweise fehlerhaft angegeben sind, was sich durch Widersprüche (W) kund gibt, oder endlich 3) die untersuchten Krystalle wurden von so schlechter Beschaffenheit oder durch so zufälligen Flächen vertreten, was sich in komplizierten Zahlen der Indizes zum Ausdruck kommt, dass es überhaupt nicht zulässig gewesen war, das bestimmte Komplexsymbol aufzustellen; in letzterem Falle steht ?

Ammoniummagnesiumsulfid 18 aq. 54, 1857 (5) 12 35; 2 II 302.	W	Benzopinakon Sp. 185°—187° 42, 1902 32 I 233; 1 40 109	ZP
Ammoniumneodymmolybdat 41, 1909 38; 150 502	W	o. Benzoylbenzoesäuremethylester Sp. 80°—81° 13, 1904 113 (II b) 135; 31 25 479; 1 42 406.	ZP
Ammoniumoxamiuat 2 III 138.	ZP	Benzoylderivat. d. Oxyketons C ₁₇ H ₁₈ O ₃ ; 36, 1902 35 3829; 1 40 616	?
Ammoniumsamariummolybdat 41, 1909 38; 1 50 502	W	Benzoylimidozimmmtsäure Sp. 225°; 1 8 385. . .	ZP
Ammonium. o. sulfobenzoat 1 36 131.	?	Benzoylmethylanilin 1 5 309.	ZP
Ammoniumtetrachloraurat 13, 1874 69 (II) 261; 2 I 452.	ZP	Benzoylsarkosin 1 20 130.	ZP
Ammoniumtetracyanodichloroplatinat 13, 1876 73 (II) 87 2 I 540	ZP	Benzoylsulfophenylimidchlorid Sp. 79°—80° 1 3 409.	ZP
Ammonium. o. toluolsulfonat 1 15 251.	ZP	r. Benzoyltetrahydro. p. toluchinaldin Sp. 103— 105° 4, 1899 75 1104; 1 34 620	ZP
Ammoniumtrihromodijododimercuriat 2 I 361. . .	ZP	β. Benzolhydroxamsäuremethylester Sp. 65° 1 26 608	ZP
Ammoniumtribromomagnesiats 6 aq. 1 31 179; 2 I 377.	Z	Benzylamin . p. carbonsäurehydrochlorid 36, 1890 23 1058; 1 21 404.	?
Ammoniumtrijodat 32, 1889 (2) 40 336; 1 21 398.	ZP	Benzylanilin Sp. 36,5° 1 42 264.	?
Ammoniumtrioxytessarakaidkafluorotriinobat aq. 2 I 579	ZP	Benzyleinchonin. Chloroform 1 14 160.	ZP
Ammoniumuranooxalat 7 aq. 2 III 182.	W	Benzylfumarimid Sp. 67,5° 42, 1893 23 I 168; 1 25 406	ZP
Ammoniumurothiomalat 1 20 336.	ZP	Benzylisochinolin 43, 1903 326 261; 1 41 690. .	ZP
Ammonium. m. xylophthaloylat 1 11 431.	ZP	α. Benzylmalimid Sp. 114° 42, 1893 23 I 168; 1 25 406	ZP
β. Amyl. α. hexyl. chinolincarbonsäure Sp. 69° 1 29 284	ZP	β. Benzyl methyl allyl. p. tolylammoniumjodid 36, 1904 37 2717; 1 43 299.	ZP
Amylidenanilin Sp. 97° 1 5 647.	W	β. Benzyl naphthalin Sp. 35,5° 7, 1887 (6) 12 331; 1 14 607.	ZP
Amylthiocarbamid 1 35 263	W	Benzylpiperidiniumessigsäurehydroxyd 1 35 403.	ZP
Anilpyrrolypyrotraubensäureäthylester 1 23 196.	ZP	Berberonsäure 1 5 647	Z
Anisbenzhydroxamsäureäthylester 1 26 610 . .	ZP	Bleiopianat 31, 1892 13 257; 1 24 639.	?
Anthrachinon Sp. 273° 1 3 177.	ZP	Bleioxyd (rot) 1 8 82; 2 I 77.	ZP
Antidimethylpimelinsäure Sp. 76°—76,5° 1 24 535.	?	Bleizinkvanadat 1 51 278	?
Antimontrichlorid 1 2 634; 2 I 227.	?	p. Bromantipyrin Sp. 122° 36, 1900 33 2402; 1 36 632	W
Antipyrin pikrat 1 24 342	W	As Bromcholesterylacetat Sp. 115° 8 1 15 226 .	?
Atranorsäure Sp. 196° 1 29 295.	?	Bromcholesterylbenzoat Sp. 136° 1 21 244. . .	Z
Atropin Sp. 115°—116° 1 18 602.	Z	Bromdiisonitrosoanetolanhydrid Sp. 73°—74° 1 31 414	W
p. Azophenol 1 5 647.	ZP	p. Brom. m. nitrobenzanilid Sp. 156° 1 19 234. .	ZP
Azoxybenzol 1 3 411	Z	Brompapaverin Sp. 144°—145° 13, 1885 94 498; 1 19 619.	ZP
o. Azoxytoluol Sp. 59°—60° 1 12 185.	ZP	α. Bromteträthylphloroglucinacetyl der. Sp. 66°— 68° 1 21 396.	ZP
Baryumdibromacetat 4 aq. (?) 2 III 97.	W	Bromtoluchinonoximbenzylester 1 27 611.	?
Baryumresorcindisulfonat 13, 1880 83 (II) 1061; 1 9 599.	ZP	Bromür [(CON ₂ H ₄) ₁₂ Cr ₂]Br ₆ 6H ₂ O 6, 1889 45 324; 1 20 96.	W
Baryum. m. sulfophenylpropionat 5 aq. 1 2 92. .	ZP	β Bromzimmmtsäure (polym.) 1 8 384.	ZP
Benzaldenyd. o. carbonsäure Sp. 97° 1 14 414. .	ZP	Cadmiumarsenmolybdat 11 aq. 1 21 311.	ZP
β. Benzanisbenzhydroxylamin Sp. 124°—125° 1 1 631.	ZP	Cadmiumdichlorid 2 ¹ / ₂ aq. (labil) 2 I 244; 1 19 452.	ZP
Benzenylamidinacetat 1 14 324.	ZP	Cadmiumhydroxyd 2 I 118.	P
Benzenylamidoximpropylester Sp. 27° 1 26 612.	ZP	Cadmiumoxalonitrat 20 1890 13 139; 1 21 270. .	W
Benzenylisodiphenylamidin Sp. 111,5°—112° 1 3 404.	ZP		
Benzhydroxamsäuremethylester Sp. 62° 1 26 605.	ZP		
Benzoylamarinacetylchlorid Sp. 159° 1 13 352.	ZP		
o. Benzhydroldicarbonsäure 71, 1889 21 33; 1 20 262	ZP		
Benzilanthranil Sp. 153,5°—154° 55, 1904 (3) 10 388; 1 42 70	?		

Cadmiumselenid 2 I 150.	?	Cholesterilen Sp. 79°—80° 1 29 303	ZP
Cäsiumchlordibromid 1 23 602.	ZP	Coffëidinjodid 1 20 305	?
Cäsiumchlorjodsäure 1 23 606 17, 1892 (3) 44 132; 1 23 606	?	Coffëidinhexachloroplatinat 1 20 305	?
Cäsiumdichlordibrommercuriat 1 23 610.	ZP	Cupriarsenmolybdat 15 aq. 1 21 309.	ZP
Cäsiumdichlorodijodommercuriat 17, 1892 (3) 44 311; 2 I 344.	Z	Cupricyanid 43, 1850 74 206; 2 I 203	ZP
Cäsiumtetrachloromanganat 2 aq. 17, 1892 44 127; 1 23 617; 2 I 354.	ZP	Cupridimalat aq. 1 31 172; 2 III 297.	W
Cäsiumtribromdijodommercuriat 17, 1892 44 311; 1 23 608; 2 I 333.	?	Cupriegoninat 43, 1903 326 79; 1 41 690.	ZP
Calciumacetat. Calciumchlorid 13, 1861 43 (II) 119; 2 III 75.	ZP	Cupriortoarseniat 1 30 206.	ZP
Calciumätbylsulfat. 2 aq. 1 30 136	?	Cyanbenzylpbtalimid 36, 1890 23 1058; 1 21 404.	?
Camphenglycol 1 31 512.	?	Cytisin 1 35 274	?
Campher. β .thiol Sp. 66° 4, 1903 83 479 1 41 391.	ZP	Dekaliumtetraantimonoxalat 7 aq. 2 III 180 .	W
Campheroxalsäure Sp. 180°—184° 37, 1898 20 318; 1 32 606	P	β . Diacetbernsteinsäurediäthylester Mod. 2 1 33 154.	ZP
Campheroxalsäureisoamylester Sp. 98,5°—99° 37, 1898 20 318; 1 32 606.	ZP	Diäthoxalsäure 1 I 619.	ZP
Calciumborat 20, 1892 15 15; 1 23 482	?	β Diäthylammoniumheptachlorotrimercuriat 1 8 265.	ZP
Calciumhexachlorodicadmiat 7 aq. 59, 87; 2 I 408.	W	Diäthylammoniumhexachlorostannat 1 36 335 .	?
Calciumnitrotetronat x aq. 1 30 144.	ZP	Diäthylanilinhexabromostannat 1 6 478	?
Calciumpyrazoldicarbonat 1 30 140.	?	Diäthylanilinazylin 1 7 499.	?
Cantharidinimidanhydrid 41, 1893 13 29; 1 25 399.	ZP	Diäthylendisulfidbenzylbromid 36 19 1886; 1 14 95	ZP
Ceraluminid 1 39 385; 2 I 48.	?	Diäthylendisulfidjodmethyl 36 19 1886; 1 14 94.	ZP
Ceriumselenat 4 aq. 16, 1908 (5a) 17 (1 Sem. 258); 1 49 65.	ZP	Diäthylguanidintrichloraurat 1 7 285.	ZP
Certrichlorid 7 aq. 9, 1894 7 250; 1 26 636; 2 I 252.	W	Diäthylpiperidinpikrat Sp. 105°—107° 1 18 608.	ZP
Chinaldinsulfosäure 2 Mod. 1 8 394.	ZP	Diallylanhydrobenzamidobenzoylhydroxyd Sp. 62°—63° 1 9 612.	ZP
Ciuchonicin 36, 1900 33 3221; 1 36 633.	ZP	Diammincupriacetat 2 aq. 2 III 71	W
Cinchoninhydrojodid aq 7, 1894 (7) 1; 1 26 326.	ZP	i. Diamylammoniumhexachloroplatinat 1 36 345.	?
Chinolincarbonsäurehexachloroplatinat 1 8 398.	W	β . Dibenzoylbernsteinsäureäthylester 1 33 156 .	ZP
Chlorcamphersulfonsäureamid 1 25 252	W	Dibenzoylmethan 1 8 391	ZP
Chloressigsäure β u. γ Sp. 56,5° resp. 51° 2 III 90	ZP	Dibenzoylphenylglycerinsäuremethylester Sp. 113,5° 1 3 394	W
Chlornaphtochinonoxalsäurediäthylester 36, 1900 33 2402; 1 36 632.	ZP	Dibrombernsteinsäuredimethylester Sp. 61,5°— 62° 1 3 395	ZP
2. Chlor 3. nitrobenzoësäure Sp. 185° 1 38 294.	ZP	Dibrombittersäure 1 6 135.	W
2. Chlor 5. nitrobenzoësäureamid Sp. 178° 1 38 286.	?	β . γ . Dibromisoheptansäure Sp. 102°—103° 1 29 294 43, 1895 288 176.	W
3. Chlor 6. nitrobenzoësäuredimethylamid Sp. 104,5° 1 38 297.	ZP	Dibromnaphtalin 42, 1882, 427; 1 8 311.	ZP
2. Chlor 5. nitrobenzoësäuredimethylamid Sp. 124,5° 1 38 287.	?	β . Dibrompropionsäure ($\beta\beta$) Sp. 51° (labil) 13 77 2, 1878; 1 3 209	ZP
2. Chlor 5. nitrobenzoësäuremethylester Sp. 73° 1 38 288.	ZP	Dibrom p. toluidin Sp. 73° 1 38 95.	ZP
3. Chlor 6. nitrobenzoësäuremethylester Sp. 48,5° 1 38 297.	ZP	$\gamma\delta$. Dibromvaleriansäure Sp. 58° 43 283 471; 1 26 617	ZP
1 3.5. Chlorphenylendiamin Sp. 105°—106° 1 38 512	?	Dicarbintetracarbonsäuremethylester Sp. 120° 1 35 403.	ZP
		Dichinolylin Sp. 192°—193° 1 13 43	?
		Dichloracetamid Sp. 96° 1 5 555.	ZP
		o. p. Dichloranilin Sp. 61°—62° 1 37 463.	ZP
		1.2. Dichlornaphtalin Sp. 34,5° 1 24 252.	ZP
		1.3. Dichlor. 5. nitrobenzol Sp. 65° 1 42 168.	ZP
		Di. p. chlorphenyl. acetaldehyd Sp. 144° 1 38 96	ZP
		Dichlorpropionamid 1 7 271.	ZP
		Dichlortolanchlorid Sp. 129° 1 19 460.	ZP

Di. p. cyanbenzylamin Sp. 105°—106° 36, 1900, 33 2628 1 37 634.	?	β. Di. p. nitrobenzylhydroxylamin Sp. 157°—158° 1 19 456.	ZP
Di. p. dithymolamindiäthylester 20, 1904 27 189; 1 42 284.	ZP	1.3.4. Dinitrodimethylanilin Sp. 87° 1 40 120.	W
Didymcarbonat 8 aq. 1 12 518; 2 II 213.	ZP	o. p. Dinitrodiphenylamincarbonsäure Sp. 214° 13, 1901 110 (II b); 31, 1901 22; 1 38 512.	?
Didymselenat 5 aq. 1 12 518; 2 II 464.	ZP	Dinitromethylpyrogallol 1 17 585.	Z
α. Diisonitrosoisofafrol Sp. 159° 72, 1906 (6) 3 271; 1 44 647.	W	Dinitropyrrol 42, 1885 15; 1 12 193.	ZP
Dijodacetylcn Sp. 82° 1 45 847.	?	Dioxybernsteinsäureäthylester. β. osaxon Sp. 137° 1 32 104.	ZP
o. Dijodnitrobenzol 73, 1887 30; 1 18 106.	?	Dioxypyridinmonoäthylester 1 12 60.	?
o. p. Dijod o nitrophenol Sp. 110° 1 32 400.	ZP	Dioxypyridinmonoäthylesterhexachloroplatinat 1 12 61.	ZP
2.3. Dimethoxyphenylpiazin . 5 . 6 . dihydrit 4, 1893 63 1302 1 25 288.	?	Dipentendihydrojodid Sp. 77° 1 13 323.	ZP
Dimethylacetylentetrabromid Mod. B. 32, 1890 (2) 42 145 1 21 399.	?	2.5 Diphenoxylhexan Sp. 86° 1 32 500.	W
Dimethylacrylsäuredibromid Sp. 107°—108° 1 21 177.	?	Diphenylamidinoxalsäureanilid Sp. 135° 1 32 102	?
Dimethyläthylammoniumbromid Sp. 196°—197° 1 43 173.	Z	1.5. Diphenyl. 3. methylpyrazol. 4. carbonsäure methylester Sp. 121°—122° 1 24 339.	?
Dimethyl. m. amidobenzoësäure Sp. 150°—152° 1 10 415.	ZP	Diphenyloxyäthylamin Sp. 163° 43, 1898 307 134 1 33 97.	W
Dimethylammoniumhexachloroiridiat 1 36 333.	?	Diphenylsulfonäthylamin Sp. 77°—78° 1 10 394.	ZP
Dimethylanemonin Sp. 109°—110° 13, 1896 105 (I 96); 1 30 526.	Z	β. Diphenylsulfonpropylester 32, 1895 51 295; 1 29 296.	ZP
Dimethylanilinalloxanbisulfit 42, 1888 18 333; 1 18 74.	?	Distrontiumcupriformiat 8 aq. 13, 1861 43 548; 2 III 25.	W
Dimethylanilinhexabromoplatinat 1 6 476.	?	Ditolylnitrosamin Sp. 99°—101° 1 4 578.	?
Dimethylcantharidin 1 29 277.	?	Dypnopinakolen Sp. 200° 70, 1891 (3) 22 470; 1 23 479.	ZP
Dimethylfraxetin Sp. 103°—104° 16, 1894 (5) 3 (1 Sem.) 199 1 26 204.	?	Dypnopinakolin Sp. 140,5° 70, 1891 (3) 22 470; 1 23 478.	ZP
As. Dimethylguanidinhydrochlorid 1 6 131.	ZP	Eisencarbid 2 I 57.	Z
Sym. Dimethylguanidintetrachloraurat 1 7 285.	W	Ferriscleniat 7, 1889 (6) 18 289; 1 19 528.	ZP
Dimethyloxychinon Sp. 249° 1 17 589.	ZP	Ferrobromid 2 I 212.	P
Dimethylphenylammoniumjodid. Essigsäure-methylester 36, 1902, 35 766; 1 40 610.	ZP	Ferrochlorid 2 I 212.	P
Dimethylpiperidinhexachloroplatinat 1 18 642.	W	Ferrowolfram 36, 1892 26 35; 1 24 635.	Z
Dimethylpropionylhexachloroplatinat 42, 1893 23 I 503 43 14 9; 1 25 408.	?	Ferulaaldehyd 1 12 187.	ZP
3.5. Dimethylpyrazol Sp. 107° 1 24 337.	?	Fiedlerit 80, 172.	?
2.6. Dimethylpyrazin Sp. 47°—48° 1 30 640.	ZP	Formopyrinhydrochlorid 20, 1895 18 27; 1 27 543.	?
Dimethylpiperazinbichromat 1 21 243.	ZP	Formopyrinnitrat 20, 1895 18 27; 1 27 543.	Z
Dimethylpiperazinphosphat aq. 1 32 94.	?	Formopyrinoxalat 20, 1895 18 27; 1 27 794.	P
Dimethyltetrachlorotriketo. B. hexylen 13, 1899 108 (II b) 140 1 40 635.	ZP	Formopyrinsulfat 20, 1895 18 27; 1 27 794.	Z
Dimethyltetrahydrochinolin 41, 1889 6 33; 1 20 181.	?	Formopyrinphosphat 20, 1895 18 27; 1 27 794.	Z
α. Dinaphtostilben Sp. 161° 41, 1903 30 34; 1 41 275.	?	Formylbenzolsulfanilid Sp. 148°—149° 17, 1897 19 757 1 31 302.	W
1.3.6. Dinitroanisol Sp. 97° 1 40 565.	ZP	Fumarsäuredimethylester Sp. 102° 1 5 563.	ZP
Di. m. nitrobenzoylimid Sp. 199° 32, 1895 295; 1 29 296.	ZP	Furfuraminocrotonsäureäthylester Sp. 208°—209° 42, 1893 23 I; 1 25 407.	ZP
Di. p. nitrobenzylcyanessigsäureäthylester Sp. 164°—165° 42, 1902 32 II 359; 1 40 111.	ZP	Galussäureäthylester 13, 1893 102 (II a); 1 25 523	W
		Glycolanilid 1 7 270.	ZP
		Glycolsäure 1 5 308.	?
		Grünlingit 1 29 144.	?
		Guajol. Glycerin 1 48 43.	ZP

Hämaminsäureanhydrid Sp. 96°—97° 43, 1901 315 186; 1 38 520	ZP	Kairolinjodmethylat 20, 1904 27 189; 1 42 288	?
Hemipinsäuremethylester 13, 1895 104 (II b) 117; 1 29 302	ZP	Kakodylsäure 2 III 9	ZP
Hexaäthyltriamidotriphenylmethan 1 9 533	ZP	Kaliumarsenmolybdat 3 aq. 34, 1889 62 481; 1 21 308	ZP
Hexacetylmannit 8, 1877 84 34; 1 1 95	W	Kaliumbenzolsulfonat aq. 1 15 235	ZP
Hexahydroterephthalsäuredimethylester Sp. 71° 1 17 471	ZP	Kaliumbromacrylat 1 6 129	W
Hexahydroxylamin. Kobalttrichlorid 1 23 218; 2 I 266	ZP	Kaliumcalciumoktocyano-diplatinat 4 aq. 59, 122; 2 I 413	W
Hexakaliumdiuranooxalat 8 aq. 2 III 183	W	Kaliumcarbonat 3 aq. 20, 1892 15 7; 1 23 481	?
2.4 6.2'.4'.6'.Hexamethyldiphenyl 36, 1909 35 3218; 1 42 285	ZP	Kaliumhexachlorostannat aq. 1 21 287; 2 I 538	W
Hexamethyldiphenylester 56, 1898 30 616; 1 32 500	W	Kaliumhexacyanoiridiat 2 I 423	?
Hexamethylenetetramin. Mg nitrit 25 aq. 41, 1909 39; 1 50 504	W	Kaliummagnesiumoktocyano-diplatinat 7 aq. 2 I 414	W
Hexamethylstilben Sp 161° 41, 1903 30 34; 1 41 274	?	Kaliumnitritsulfonat 1 14 534	ZP
Hexamin. Kobaltchlorid. Platinchlorid 21 aq. 1 39 544	?	Kaliumnitro. m. xylolsulfonat 1 14 450	ZP
Hulsit 1 48 7	ZP	Kaliumsilberplatooxalonitrit 1 41 178	ZP
Hydrocoerulignon 82 II 317	W	Kaliumstrontiumoktocyano-diplatinoat 4 aq. 2 I 413	W
m. Hydrocumarin 30, 1899 2 72; 1 35 203	?	Kaliumtetrachloraurat 2 aq. 12, 1874 69 (II) 261 2 I 452	ZP
m. Hydrocumarinsäure 30, 1899 2 72; 1 35 203	?	Kaliumtetrachromat 1 8 638	?
Hydrokaffeinsäure Sp. 139° 13, 1891 100 (II b) 411; 1 23 469	?	Kaliumtribromomagnesiats 20, 1897 (3) 17 167; 1 31 179; 2 I 377	ZP
Hydrogenbaryumhypophosphat 1 3 611	ZP	Kaliumtrijodid 17, 1892 (3) 43 19; 1 23 599; 2 I 302	ZP
Hydrogenbaryumortoarsenat 1 30 205	ZP	Kaliumtrioxytriskaidekafluorotriniobat 2 aq. 2 I 580	?
Hydrogencalciumortoarsenat 1 30 205	ZP	Kupferglutamin 42 28 (II) 147; 55, 1898 (III) 4 260; 1 32 517	ZP
Hydrogencalciumortoarsenat aq. 1 30 205	P	Kupfermethyläthylaminoacetat 1 8 388	ZP
Hydrogenstrontiumortoarsenat 1 30 205	ZP	Kynurensäure 13, 1893 102 (II a); 1 25 525	ZP
Hydrogenstrontiumortoarsenat aq. 1 30 205	?	Lauarkit	?
Hydroxyisocaproinsäure Sp. 56,5° 1 7 272	ZP	Lanthanaluminid 43, 1904 33 146; 1 39 385; 2 I 48	Z
Isobenzaldehydalimid 1 12 187	ZP	Lanthancarboxylat 8 aq. 1 12 519	ZP
Isobenzylidiphenyl 1 25 526	ZP	Lithiumacetat 3 aq. 1 III 64	ZP
β. Isobutylhomoparaconsäure Sp. 83° 1 12 450	ZP	Lithiumthallotartrat 2 aq. 20, 1886 45 52; 7 (6) 9 221; 1 14 110	W
Isobutylsulfinchlorid α u. β 1 14 137	ZP	Lithiumuranylacetat 3 aq. 20, 1885 8 115 1 12 647	W
Isobutyranilid 1 40 487	ZP	Lithium $\frac{3}{5}$.vanadat 15 aq. 1 10 288	W
Isodimethylcyanursäure Sp. 222° 1 14 53	Z	Luteokobalthydroxylaminhydrochlorid 1 23 218	ZP
Isoglutarsäureamid Sp. 195° 17, 1893 2 1 Sem.; 1 25 387	?	Magnesiumborat $B_4O_9Mg_3$ 54, 1887 (8) 12 460; 1 15 652	ZP
Isohyposantonin 42, 1889, 395; 1 20 183	W	Magnesiumdivanadat 8 aq. 2 II 860	?
Isoindol Sp. 194°—195° 1 3 177	ZP	Magnesiumheptachloroantimonat 9 aq. 36, 1903 36 244 1 41 482	W
Isonitrophensäure 28 II 379	W	Magnesiummalat 3 aq. 1 31 169	W
Isonitrophensäureäthylester 28 II 330	ZP	Malonaminsäure 1 6 126	W
Jodbuttersäure 1 6 135	ZP	Malon. p. toluidinsäureäthylester 1 11 156	ZP
Jodcampher 1 14 267	?	Manganchlorid 2 aq. 1 23 617	ZP
Jodnaphtalinsulfonsäuremethylester Sp. 59°— 60° 1 24 265	ZP	β. Marrubiin 1 48 123	ZP
Jodthymolbenzoyl ester Sp. 95° 1 21 175	W	Melicitose 8, 1877 84 35; 1 1 95	ZP

p. Methoxycarbostryl Sp. 218°—219° 43, 1891 262 181; 1 23 470.	?	Natriumphosphortrimetawolframmat 20, 1890 13 199; 1 21 275	?
p. Methoxyphenyl. Δ. hydrophthalimid Sp. 108° 42, 1903 33 (II) 29 1 41 268.	W	Natriumtetracyanoplatinoat 3 aq. 59, 127; 2 I 358.	ZP
Methyladipinsäureanilid 20, 1896 19 390; 1 29 619.	ZP	Natriumvulpinat 1 37 162.	ZP
Methyläthylaminoessigsäure 1 8 387.	ZP	Nickelarsenobnolybdat 11 aq. 34, 1889 62; 1 21 312.	ZP
Methyläthylhexylsulfhexachloroplatinat 1 42 380.	ZP	Nickelkobaltarsenomolybdat 11 aq. 34, 1889 62; 1 21 312.	ZP
Methyläthylisopropylsulfhexachloroplatinat 1 8 379.	?	Nickelthoriumnitrat 8 aq. 1 35 627; 2 II 163.	ZP
Methylaminiridiumchlorid 1 36 325.	P	Nicotinsäurehydrochlorid 1 5 651.	ZP
Methylammoniumjodid I Mod. 1 43 152.	?	Niobpentoxyd 8, 1887 105 1260, 20 11 305; 54 (8) 12 427; 1 14 605; 1 15 650; 2 I 111.	ZP
Methyl. p. brombenzoat 41, 1904 30 55; 1 42 76.	?	Nitroazotoluol 1 15 217.	ZP
Methyl. α. chinolincarbonsäure 1 11 149.	?	m. Nitrobenzamid Sp. 143° 32, 1895 51 289; 1 29 296	ZP
Methylchlorcrotonsäure 1 21 399.	ZP	p. Nitrobenzoylessigsäuremethylester 1 11 152.	ZP
Methylcrotonsäure 1 4 569.	W	p. Nitrobenzylphenyldimethylammoniumchlorid Sp. 118°—120°; 1 35 394.	ZP
o. Methylhydrozimmtsäure Sp. 102° 1 24 422.	ZP	p. Nitrobrombenzol Sp. 126°—127° 1 32 375.	ZP
β. Methylnaphtalen Sp. 41°—42° 1 23 219.	ZP	x. Nitro. γ. bromchinolinjodäthylat Sp. 195° 1 15 490.	ZP
Methylpiperidintetrachloraurat 53, 1878 8; 1 3 301.	Z	x. Nitro. γ. bromchinolinjodmethylat Sp. 205°— 210° 1 15 490	ZP
α. 2. 3. Methylpropylpiperazinhydrochlorid 1 35 406.	ZP	Nitrobromtrimethylpyrogallol Sp. 92° 1 17 585.	ZP
β. Methyltetrahydrochinoliniumjodidessigsäure- äthylester Sp. 118°—119°; 1 35 400.	ZP	α. Nitrocampher 20, 1887 47 922; 1 14 606.	ZP
α. Methylxylosid Sp. 90°—92° 1 35 388.	ZP	Nitrocuminol 1 5 648.	ZP
Molybdenoxyd M ₃ O ₈ . 5H ₂ O. 8 1899 19 392; 2 I 125.	?	Nitrodijodbenzol (monoklin) 73, 1887 30; 1 18 105.	ZP
Molybdit 3 1860, 112 160.	?	Nitroheptylsäure 1 2 196	ZP
Monoammin. Cadmiumthiocyanat 36, 1902 35 2666 2 II 5	ZP	m. Nitrokresol Sp. 56° 43, 1890 259 223; 1 21 400.	ZP
Monolithiumoxalat 59, 145; 2 III 145	W	Nitrolepidin Sp. 125°—127° 1 6 593	ZP
Mononatriumalat 2 aq. 1 31 163; 2 III 294.	ZP	1.4. Nitromethylphenylcarbaminsäuremethylester Sp. 108° 1 42 27.	ZP
Monorubidiumoxalat 31, 1862 86 458; 2 III 144.	ZP	(β) Nitronaphtalin 1 42 78.	ZP
Monoureindioxybernsteinsäuremethylester Sp. 179°—180° 43, 1898 306; 1 33 95.	?	Nitrophensäure 28 II 378	ZP
Natriumammoniumsulfid 4 aq. 54, 1857 (5) 1 235; 2 II 302.	W	Nitrosoäthylcarbamid 1 1 387	ZP
Natriumarsenmolybdat 10 aq. 34, 1889 62 481; 1 21 308.	ZP	p. Nitrosodiäthylanilin Sp. 84° 1 40 141.	ZP
Natriumchloranilat 1 24 530.	ZP	Nitrothiophen Sp. 44° 1 10 396.	ZP
Natriumchromhexarhodanat 1 48 25	ZP	1.2 6. Nitrotoluidin Sp. 91,5° 1 38 90.	ZP
Natriumchromioxalat x aq. 46, 162; 2 III 178.	ZP	d. (β) Nitro. 2.4.5. tribromtoluol Sp. 135° 1 40 365.	?
Natriumhypophosphit aq. 1 37 618	?	m. Nitro. m. xylolazoimid 1 23 576.	ZP
Natriumkaliumtartrat 3 aq. 20, 1886 45 52; 7; (6) 9 221; 1 14 109.	W	α. Oxyhydroäthylchinolinhydrochlorid 1 5 529; 1 9 529.	?
Natriummolybdänhexarhodanat 12 aq. 1 48 23.	ZP	Oxyisoamylphosphinsäure 1 15 231	ZP
Natriummonosulfarsenat 8 aq. 1 21 190.	?	α'. Oxy. α, β'. lutidin 1/2 aq. Sp. 138°—139° 36, 1901 34 3697 1 38 514	?
Natriumnitrophenolsulfonat I 3 aq. 28 II 381.	W	Oxynitrohydrothymine 1 48 122.	W
Natriumthallotartrat 2 aq. 20, 1886 45 52; 7 (16) 9 221; 1 14 109.	W	Oxypiperidon 1 34 159	?
Natrium. o. phenylbenzoat aq. 20, 1895 18 31; 1 27 610	ZP	Oxypropylammoniumtetrachloraurat 36, 1888, 21 2669; 1 15 266; 2 I 446.	ZP
Natriumphenyl. p. sulfonat 1 5 304	?	Oxypropylphosphinsäure 1 15 233.	ZP

Papaverinäthylchlorid 4 aq. 1 12 162	ZP	Phenylpseudothiohydantoïn (stabil) 17, 1902 28	
Papaverinbenzylchlorid 7 aq. 1 12 162	W	141 1 38 686	ZP
Papaverinhexachloroplatinat 13, 1885 94, 498;		1. Phenylpyrazin. 3. carbonsäure 1 33 488	W
1 19 619	Z	Phenylsulfocarbamidsäuremethylester Sp. 97° 1	
Papaverinhydrojodidijodid 13, 1885 94 498; 1		34 203	?
19 619	ZP	Phenylsulfonäthylester (polym.) Sp. 87,5°—88,5°	
Papaverinol 13, 1900 109 (II b) 637; 31 21 817;		1 10 393	ZP
1 36 634	?	Phenylsulfonpropylalkohol 32, 1895 51 289 1 29	
Papaverintetrachloromercuriat 13, 1885 94 498;		296	ZP
1 19 619	ZP	Phlorobromin Sp. 152° 1 3 103	Z
Paraurazin 42, 1897 27 II 63; 1 31 408	ZP	Phosphor (roter) 36, 1908 41 717; 1 49 632	W
β. Pentachlor. β. ketohydronaphtalin Sp. 116°—		Phosphortrimetawolframsäure 42 aq. 20, 1890	
117° 1 17 235	W	13 199; 1 21 274; 1 23 479	?
Pentamethyldihydropyridintetrachloroaurat 41,		Picolinhexachloroplatinat 1 5 651	?
1889 6 33; 1 20 181	ZP	Pikramid Sp. 186° 1 3 170	ZP
Phenanthren 42, 1893 23 II 375; 1 25 411	ZP	Pikrotoxin aq. 13, 1883 90 II 23; 1 25 527	Z
Phenylacetylamidozimmtsäure 43, 1898 306; 1		Pimelinsäure Sp. 104° 13, 1878 77 (2), 293; 1 5	
33 98	W	646	ZP
Phenyläthylaminhydrochlorid 1 8 391	W	Piperidintetrachloroaurat 1 3 298	ZP
Phenylasparaginsäurehydrochlorid 43, 1887 239		β. Platoäthylsulfinchlorid 1 14 121; 2 I 273	W
152; 1 13 606	ZP	Platobutylsulfimbromid 1 14 136; 2 I 282	P
Phenylbernstainsäuredimethylester Sp. 57° 13,		Platobutylsulfinchlorid α n. β 1 14 135; 2 I 282	ZP
1903 112 (II b) 756; 31 24 422; 1 41		Platobutylsulfinjodid 1 14 136; 2 I 282	ZP
511	ZP	Platoisobutylsulfimbromid 1 14 138; 2 I 284	P
Phenylcarbamid 1 35 251	?	Platoisobutylsulfinchlorid α u. β 1 14 137; 2 I	
Phenylcarbaminsäuremethylester Sp. 47° 1 42		283	ZP
26	ZP	Platoisobutylsulfinitrit α u. β 1 14 139	ZP
1. Phenyl 3. chinolyl. 5. methylpyrazol Sp. 120°		Platoisopropylsulfinchlorid 1 14 130; 2 I 278	ZP
13, 1896 105 (I) 96; 1 30 524	ZP	Platososemiamindipyridinchlorid 1 24 319	?
Phenylcitraconsäure Sp. 105°—108° 1 24 96	W	Platososemiaminkaliumchlorid 42 20 737; 1 25	
Phenyleumalinhydrochinon Sp. 108° 42, 1895 2		393	?
340; 1 28 194	ZP	Praseodymchlorid 7 aq. 1 36 194	?
Phenyl. βγ. dibromvaleriansäure Sp. 111°—112°		Praseodymselenat 8 aq. 1 36 194	?
1 26 618	?	Propylacetanilid 71, 1888 (3) 20 410; 1 18 525	ZP
1. Phenyl. 3. 4. dimethylpyrazolon Sp. 120° 1 24		β. Propylsbenzhydroxamsäure Sp. 47,5°—48° 1	
331	W	14 331	Z
Phenylimidopropionitril Mod. II Sp. 105°—106°		α. Propylhomopiperidinsäure Sp. 186° 36, 1890	
1 8 386	ZP	23 3700; 1 21 179	ZP
Phenylisobrombutyrolacton 43, 1892 268 80; 1		Propylisopropylhexachloroplatinat II Mod. 1 36	
24 421	W	341	ZP
Phenylitaconsäure Sp. 180°—192° 1 24 94	?	Pseudocumolphtaloylsäure 71, 1884 (3) 11 51; 1	
Phenylitaconsäureanhydrid Sp. 164°—166° 1 24		11 431	W
95	ZP	Pseudocumolsulfonsäure 1 3 381	ZP
1. Phenyl. 3. methyl. 4. nitropyrazolon Sp. 258°		Pseudotropinhexachloroplatinat 36, 1892 25 2391;	
1 24 333	?	1 24 423	?
1. Phenyl. 3. methylpyrazolidon Sp. 84° 1 24 328	ZP	Pyrazol Sp. 70° 1 24 322	ZP
1. Phenyl. 2. methylpyrrolidon. 2. carbonsäure-		Pyrazol. 4. sulfosäure 1 29 233	ZP
amid Sp. 127° 1 17 379	W	Pyridinalloxanbisulfit 42, 1888 18 338; 1 18 75	ZP
Phenylmethyluracil Sp. 244°—245° 43, 1901 314		γ. Pyridincarbonsäurehexachloroplatinat 2 aq.	
200; 1 38 519	ZP	13 111 (II a) 1 40 640	?
d, l. Phenylparaconsäure Sp. 134° 43, 1904 331;		Quecksilberarsenat 1 30 206	?
1 42 675	ZP	Rubidiumbaryumoktocyano-diplatinoat x aq. 13,	
1. Phenyl. 2. propyl. 3. methylpyrazolon Sp. 93°		1864 50 (II) 373; 2 III 414	W
1 24 329	?		
Phenylxybutyrolacton 1 12 448	W		

Rubidiumplatodijodonitrit 2 aq. 1 4 493; 2 II 42	W	Tetrahydronaphthylenoxyd α u. β Sp. 43,5° 1 29 293.	ZP
Rubidiumtetrachloromanganat 2 aq. 17, 1892 14 127; 1 23 617; 2 I 353	?	Tetrahydropapaverininitrosamin Sp. 181°—182° 13, 1898 107 (II b); 31 19 321; 1 33 489.	?
Schizolith 1 34 687.	?	Δ^4 .Tetrahydrophthalsäure (fumaröide) 1 21 349.	?
Selendilactylsäure I Sp. 145°—146° 36, 1902 35 4109; 1 40 616.	W	Tetrahydro. α . thiophensäurebexachloroplatinat 1 42 382.	?
Silbernitrat. Aethylendicyanid 1 37 348	?	Tetrahydro. p. toluchinaldin Sp. 31°—32° 4, 1899 75 1093 1 34 619.	ZP
Silberortosulfovanadat 1 49 640	W	Tetrakaliumdiantimonoxalat 4 aq. 1 III 180	?
Stachyose 36, 1890 23 1696; 1 21 179.	ZP	Tetramethylammoniumenneajodid 43, 1887 240 85; 1 14 594; 2 I 311; 1 14 594.	?
Stictaurin Sp. 211°—212° 1 37 164.	ZP	Tetramethylammoniumnitrat 13; 1867 55 417; 2 II 78.	?
Strontiumazid 32, 1898 58 261; 1 33 99; 2 I 224.	?	Tetramethyldiamidobenzhydrol Sp. 96° 36, 1889 22 221 1 19 632.	?
Strontiumhexachlorodicadmät 7 aq. 13, 1855 17 333; 2 I 409.	?	Tetramethylpyrrolylpyrrolmonocarbonsäure 41, 1889 4; 1 20 112.	?
Strontiummethylpyrazolcarbonat 1 1/2 aq. 1 30 142.	ZP	Tetramethylstilben Sp. 161° 41, 1903 30 34; 1 41 274	?
Strontiumnitrotetronat x aq. 1 30 144.	ZP	Tetrammin. Cuprichlorid 30, 1903 2 93; 2 I 257.	ZP
Strontiumtetracyanonickeloat aq. 13, 1859 37 387; 2 I 403.	W	Tetrammin. Rutheniumnitrosylhydrodijodid 20, 1889 12 469; 1 20 277; 2 I 268.	?
Succinylhydroxylamin Sp. 140°—175° 42, 1895 2 33; 1 28 193.	ZP	Tetraphenyläthylen Sp. 221° 1 9 544.	ZP
(1). p. Sulfophenyl. (3, 5). dimethylpyrazol 43, 1894 278 296; 1 26 604.	?	Tetrapropylammoniumhexachlorostannat 1 39 72	ZP
Tachhydrit 3, 1856, 98 261.	?	Thallocarboat 20, 1889 12 527; 1 20 282.	Z
Tantalpentoxyd 20 11 305; 8, 1887 105 1260; 2 I 112.	?	Thallojodid 1 38 130; 2 I 203.	?
Tellurigsäureanhydrid 8, 1885 100 1140; 1 12 639.	?	Thienylphenylcarbopyrazolsäure Sp. 195° 41 8 49; 1 23 202.	ZP
Teraconsäure Sp. 161°—163° 1 7 59	ZP	Tbiocarbamid. Dioxybernsteinsäureäthylester Sp. 150°—151° 43, 1898 306; 1 33 95.	?
Terpinennitrolamylamin Sp. 118°—119° 1 14 473.	ZP	Thiophenylmethyluracil Sp. 254° 43, 1901 314 228 1 38 519.	Z
Tetraäthylammoniumheptajodid 43, 1887 240 85; 1 14 594.	Z	Thoriumaluminid 2 I 48.	Z
Tetrabromimidophenolphtalein 42, 1894 24 I 78; 1 26 195.	W	α . p. Tolbenzhydroxamsäureäthylester Sp. 62° 43, 1894 281; 1 26 609.	ZP
Tetrachlorphthalsäuretetrachlorür 71, 1884 (3) 11 51; 1 11 434.	ZP	p. Tolenylamidoximmethylester Sp. 85° 43, 1894 281 169; 1 26 612.	Z
Tetrahydrochinaldinbitartrat Sp. 94° 1 26 628	W	p. Tolhydroxamsäure Sp. 148° 43, 1894 281; 1 26 605	ZP
ra. Tetrahydrochinaldinpikrat Sp. 153°—154° 4, 1899 75 1066 1 34 615	ZP	p. Tolhydroxamsäuremethylester 30, 1899 2 72; 1 35 202.	?
Tetrahydrogendikaliumarsenmolybdat 3 aq. 36, 1884 17 217; 2 II 871.	?	o. Toluidin. m. sulfosäure 1 15 219	ZP
Tetrahydrogendilithiumarsenmolybdat 12 aq. 34, 1889 62 485; 1 21 308; 2 II 871	ZP	p. Toluidin. o. sulfosäure 1 15 254.	ZP
Tetrahydrogendinatriumarsenmolybdat 10 aq. 36, 1884 17 217; 2 II 871.	ZP	m. Tolursäure 1 20 122	?
Tetrahydrogentetrakaliumsilicohendekawolframmat 10 aq. 7, 1864 (4) 3 57; 2 II 627	W	Sec. t. Triäthylorcinmonoacetat Sp. 71°—73° 13, 1890 99 (II B) 347; 1 21 394.	ZP
Tetrahydronaphthalin. $\alpha\alpha_1$. dicarbonsäureäthylester 71, 1889 21 318; 1 20 266.	ZP	Triaminotriphenyl. p. phosphinsulfid Sp. 153,5° 1 19 622.	ZP
Tetrahydroapbtalsäuredimethylester 71, 1891 14 34; 1 22 281.	ZP	Tribrommilchsäuretrichloräthylidenester Sp. 132°—135° 1 5 575.	ZP
		s. Tribromphenol (1.2.4.6) Sp. 96° 1 32 405.	Z
		1.2.3.4. Tribromtoluol Sp. 45° 1 83 580.	ZP

1.2.3.6. Tribromtoluol Sp. 60,5° 1 32 579.	?	Trinitro. p. azotoluol Sp. 189° 1 15 217	ZP
Trichloräthylidenanthranilsäure Sp. 152° 1 29 284	ZP	β.1.2.4.6. Trinitromethylphenylcarbaminsäure-	
Trichlor. p. kresol 1 14 164	ZP	metylester Sp. 118° 1 42 29.	ZP
2.4.6. Trichlor. 3. nitrobenzoësäure Sp. 162,5°		4.4'.4''. Trinitrotriphenylcarbiol Sp. 193° 1 44	
30, 1903 1; 1 41 662	ZP	58	?
2.4.6. Trichlor. 3. nitrobenzoësäuredimethylamid		Triphenylcarbamid Sp. 136° 1 35 254.	?
Sp. 111,5° 30, 1903 1; 1 41 664	?	Triphenylisopropylphosphoniumjodid 2 aq.	
2.4.6. Trichlor. 3. nitrobenzoësäure. monomethyl-		Sp. 208° 1 13 80.	?
nitramid Sp. 118,5° 30, 1903 1; 1 41 663.	W	Tropintetrachloraurat 1 19 462	ZP
Trimethylammoniumchlorid Sp. 271°—275° 1		Vulpinsäureanhydrid 1 37 161.	W
43 167	ZP	1.3.4.6.m. Xylorcin Sp. 125° 1 14 60.	ZP
Trimethylammoniumpentachloromercuriat 1 8		o. Xylylenchlorid Sp. 89° 36, 1885 18 2879; 1 12	
258.	W	186.	?
Trimethyleyanurat Sp. 135° 1 14 54	ZP	o. Xylylphtalid 1 33 90	ZP
1. Trans. 1.2. Trimethylendicarbonsäure Sp. 175°		Yttriumsilicat 1 18 327.	?
43, 1895 284 212; 1 29 291.	ZP	Zinkselenid (hexag. hod.) 8, 1900 130 832; 2 1	
Trimethylgalusssäure Sp. 167° 1 17 587.	Z	149.	?
α. Trimethylpiperazinhydrochlorid 1 32 95.	ZP	Zinkthoriumnitrat 8 aq. 1 34 163.	?
Trimethylpyrogalloicarbamid Sp. 171° 1 17 588.	ZP	Zinn-dioxyd 8, 1882 94 1365; 2 1 97.	?
Trimethylsulfocyanurat Sp. 189° 1 14 56	ZP		
1.2.4.6. Trinitroäthylisopropylanilid Sp. 109° 1			
42 360	ZP		
1.2.4.6. Trinitroäthylnitranilin Sp. 96° 1 42 359.	ZP		

Alphabetisches Register.

A.

- Abietinsäure, (3d; -16) 46 (-1)
 » » (6) 36 (+4).
 Accoffein, (6) 48 (-4).
 Acenaphten, (4d) 68. (4).
 Acenaphtylen, (4h) 69 (5).
 Acetacetylchinolyloxim γ , (4d; -7.) 75 (4; 1, ?).
 Acetaethylpyridyl, (4d; 2) 65 (4).
 Acetamid (stabil), (3o) 34° 21'.
 » (labil), (4d) 68 (-1).
 » dioxalat, (4h; -11) 56. (3; 9, -25).
 » ditartrat, (4d; +1/2) 54 (-0).
 » nitrat, (6) 51. (0).
 » obrenzweinanilsäure (para), (4h; -2.) 41. (-6.).
 » opropionsäure (α), (4h) 36 (-2.).
 » otrimethylpyrogallol, (6) 24 (+5.).
 » oxalat, (4o) 48. (-2).
 » pikrat, (4d) 70. (1.).
 » tartrat, (4d) 54. (-1/2).
 Acetanilid (6) 78. (-1).
 » jodhydrobromid, (3o; -1/2) 60. (-7.; 7., 0).
 Acetanilidobrenzweinanilsäure β , (4h; -2.) 43 (-6.).
 » » säureanhydrid β , (3d; +11) 48. (0).
 Acetanisid (ortho), (4o) 33. (1).
 » benzallessigsäureäthylester, (6) 68 (-5).
 » dibromanilid, (4d; -12) 60 (2).
 » dichloranilid, (4d; -12) 60 (2).
 » isoengenol, (6) 23. (-4.).
 » olmethylalkoholat, (6; -6) 66. (0).
 Acetondiessigsäureanhydrid, (6) 68 (-5) (S. 290).
 » » » diimid, (4h) 50 (2).
 » - α -oxyisobuttersäure-Monohydrat, (6; -1.) 35
 (-1.) (Vgl. a. Schluss).
 Acetonpyrrol, (4h) 59° 04'.
 Acetonylcarbamid, (3o; -9.) 60 (+1., 5, +70).
 Acetophenonaetin, (6) 13 (+7).
 » » pinakon, (4o) 41° 46'.
 » xycamphansäure cis π , (6; 5.) 48 (-6) (S. 897).
 » xynaphtasäureäthylester - (2, 3), (3d; -3.) 48
 (+1/2).
 Acet-p-toluid (α . Mod.), (4o; -3) 28 (4) und (3h; -1)
 62. (+1/2).
 Acet-p-toluid (β Mod.), (6) 59. (+3).
 » -o-toluid, (4h) 43 (5.).
 Acetylacetooffein, (3d; -8) 46 (-1).
 » amarin, (6; -6.) 38 (-4).
 » aminophenol (para), (6; 1.) 39 (+3.).
 » » propionsäure (α), (4h) 36 (-2.).
 » Benzolsulfanilid, (6; 1/2) 42. (+4.).
 » bromanilin (para), (6; 0) 57. (+2.).
 » » camphersulfonamid, (4d) 54. (-6.).
 » » thymochinonoxim (1, 2, 4, 6), (4d) 70 (5).
 » cineholoipon, (6) 46 (-7).
 » citronensäureanhydrid, (6) 12. (-5).
 » desmotroposantonin (d- und l-), (6) 22. (+4) (S. 880).
 » » » (rac.), (4d; -10.) 58 (-5).
 » dibenzoylmethan, (4h; +1) 73. (-1).
 » dibromacrylsäure, (6) 69. (-6).
 » » nitroanilin, (3o; -9.) 63 (+3).
 » dimethylfuranphenylhydrazon, (6; 5) 17 (-5).
 » dinitrotolhydrochinon, (4h; +13.) 43 (2.).
 » diphenylamin, (4d) 65. (-7).
 Acetylendijodid, (6; 0) 72 (-7.).
 » diuramidocrotonsäureäthylester, (3d; -1.) 60.
 (+1).
 Acetylisopropylpyrrol, (6; -5) 50 (0).
 » jodthymochinonoxim (1, 2, 4, 6), (4d) 70 (5).
 » » » » (1, 3, 4, 5), (4d) 57 (-0).
 » - β -lactylcarbamid, (4h; 7.) 52 (1).
 » lapachosäure, (4o; 3) 48 (2).
 » lävulinsäure, (6; -0) 28 (-2.).
 » menthylamin (l-), (4d) 52. (-2.).
 » nitrodichloranilin (4, 1, 2, 6), (6; +6.) 12 (-4.).
 » » phenol (para), (4o) 57 (1.).
 » phenylcarbizin, (3h; 0) 62. (+1).
 » » hydrazin, (4d) 52. (1.).
 » » oxypivalinsäure, (3d; 0) 47. (-1.).
 » phthalylhydroxylamin, (6; -4) 51 (-3).
 » pipitzahönsäure, (4o) 43. (5).
 » scoparin, (3d; 0) 49 (0).
 » succinendiamidoxim, (3d; -1.) 50. (-1).

- Acetylsuccinylhydroxylamin, (4o) 32. (0).
 » thymochinonoxim, (4d; 2) 70. (-1).
 » triäthylresorcin, (3h; +11) 47. (-3).
 » trimethyldihydrochinolin, (6; 1.) 70 (+6).
 » » phloroglucin, (6; +10) 59 (-7).
 Acetzimmtsäureäthylester (α), (6) 68 (+5).
 Aconinhydrochlorid-Dihydrat, (6; 0) 62. (-2).
 Aconitin, (4o) 55 (-2).
 Aconitinhydrobromid 2 aq., (4d) 63. (3).
 » » chlorid 2 aq., (4d) 63. (3).
 Acensäure, (6) 44. (0).
 Acridin, (4h) 76. ($1/2$).
 Adamin, (4o) 45. ($1/2$).
 Adelit, (4h; +3) 78. (-3).
 Adipinsäure. (3d; -1) 45. (-3).
 Adular, (3o; -8) 32. (- $1/2$).
 Äginin, (4h; +16) 39 (1).
 Änigmatit, (3o; -18) 38. (-3; 0, ?).
 Äschynit, (6) 56 (+4).
 Äthandiamid, (3o; -7.) 56. (0).
 Äthenyl. p. Äethoxymonophenylamidin, (4d) 67 (6.) (S. 932).
 » isodiphenylamidin, (6; 4) 42. (-6).
 Äthoxyäthylamindioxalat, (6; +4) 34 (+3.; 5, -45)
 Äthoxyphenyloxamidsäureäthylester, (4h; -2) 70 (-1).
 » » - $\delta\delta$ -ii-phenylfulgid, (6; -4.) 44. (+4.; 4, 0).
 » » succinimidderivat, (4h) 55. (-3).
 Äthylacetanilid, (4o) 31 (0).
 » activamylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +0) 67 (-1).
 » allylthiocarbamidhexachloroplatinat, (6) 16. (-6).
 » aminalaun, kub.
 » amindioxalat, (4d; +10.) 70 (-4).
 » aminpikrat, (6; 2.) 38 (-4).
 » ammoniumaluminiumsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » » bromid, (6; 0) 37 (-1).
 » » chlorid, (6; 0) 37 (-1).
 » » hexabromoplatinat, (6) 53° 56'.
 » » » chlorosmiat, (6) 54° 06'.
 » » » » platinat, (6) 54° 06'.
 » » » » stannat, (6) 53° 16'.
 » » jodid, (6; 0) 37 (-1).
 » » oxalat, (3d; -2.) 48. (+1).
 » » pentachlorodimercuriat, (6) 50. (-1).
 » » tetrachloraurat, (4d; -0) 68 (-4).
 » » » » cupriat, (4d) 74. (1).
 » » » » mercuriat, (4d) 52° 35'.
 » » » » cyanoplatinat, (4o) 47° 35'.
 » » triscaidekachlorohexamercuriat, (3h) 48° 59'.
 » anilinhexabromostannat, (6; 5) 21 (-5).
 » » hydrobromid, (4d) 51. (-2).
 » anishydroxamsäure β , (6; 6) 13. (-6).
 » antipyrin, (3o; -11) 44 (-4).
 » benzhydroxamsäure (α - und β -), (6; -1.) 51. (-14).
 » » hydroxylamin, (6) 78. (-2).
 Äthylbenzoesigsäureäthylester, (6) 68 (+5).
 » benzoesigsäureanilid, (3d; -6.) 62. (+1).
 » butylammoniumhexachloroplatinat, (6) 23 (-5).
 » cantharidinimid, (4o) 40 (7).
 » chininjodid, (6) 22. (-2).
 » cumarin (orto), (4o; +11.) 43. (3).
 » desmotroposantonigsäure (1-), (3o; -3) 40 (+4; 4, +10).
 » dibenzylthiocarbamidhydrojodid, (4h; +14.) 54 (1).
 » diisobutylammoniumhexachloroplatinat (1 Mod.), (4o; +1.) 40. (1).
 » diisobutylammoniumhexachloroplatinat (2 Mod.), (4d) 68. (-1).
 » dimethyldioxyglutarsäurelactonnitril, (4d) 51 (3).
 » - β -N-dimethyl- α -methylenindolinpikrat, (6; -4.) 72 (-6).
 » dimethylpyronon, (3d; +4) 46 (-1).
 » diphenyläthanamidin, (3h; +9) 60 (+4; $1/2$, ?).
 » » aminazilin, (6; -2.) 68. (+4).
 » » imidoxanthid, (4o; -10) 39. (1; 1, -30).
 » dipropylammoniumhexachloroplatinat, (4o) 42° 17'.
 » eisenitrososulfid, (6; 5) 63. (+4).
 Äthylendiäthyläthylendiamindibromid, (4d) 68 (5).
 » diamincadmiumrhodanid, (4o; -11.) 38 ($1/2$).
 » » » sulfat-Tetrahydrat, (3o; +5) 45. (-2.; 3, +15).
 » diamincupriacetat-Monohydrat, (3h; +9) 50 (-1).
 » » » sulfat-Hexahydrat, (4o; 0) 57. (-2).
 » » ferrosulfat-Tetrahydrat, (3o; +5) 45. (+2.; 3, +15).
 » diaminhydrochlorid, (6; -1.) 38 (-4).
 » » mangansulfat-Tetrahydrat, (3o; +5) 45. (+2.; 3, +15).
 » diaminnitrat, (4h; +7) 76 (1.; 3., ?).
 » » sulfat, (4d) 76° 41'.
 » » tetrachloroplatinat, (4o) 48. (2).
 » » thiocyanat, (6; -11) 45. (3.).
 » » zinksulfat-Hexahydrat, (3o; +4) 47. (-5).
 » dicyanid-Silbernitrat, (4d) 77 (7).
 » dihexaäthylphosphoniumjodid, (4o) 39 (0).
 » dihexamethylphosphoniumbromid, (3d; +17.) 48 (0).
 » dijodid, (6; 0) 70. (-6).
 » jodtolylsulfon (para), (3d; +16) 48. (-4).
 » phenylhydrazin, (4o; +16) 30 (1).
 » sulfocarbonat, (4o; -4.) 49 (1).
 » tetracarbonsäuretetraäthylester, (4o; -4.) 46. (3.; 5, -65).
 » triäthylphosphammoniumhexachloroplatinat, (6) 29. (0).
 » trimethylindolinhydrojodid, (4d) 70 (- $1/2$).
 » xanthogensäure, (4d) 65. (5).
 » glykosid, (4h) 49 (-4).
 » idcnargentamin-Äthylidcnammoniumnitrat-Hemihydrat, (6; +10) 79 (-1) (S. 911).

- Äthylidenchlor-p-tolylsulfon, (4o) 46. (—7).
 » » dihexamethylphosphoniumbromid, (3d; -1-17) 48 (0).
 Äthylidendiisonitramin-Methylester, (6) 21 (-1-8).
 » » imidsilbernitrat, (3o; —1) 57. (—1/2; 2, ?).
 » » » » » -Hemihydrat, (6; -1-0) 79 (—1).
 » » jodphenylsulfon, (6; 3.) 23. (—3)
 » » » -p-tolylsulfon, (3d; -1-16) 48. (—4).
 » » oxybuttersäureamid, (4o) 29 (4).
 » » -β-N-trimethylindolinhydrojodid, (4d) 70 (—1/2).
 » » uramidocrotonsäureäthylester, (6; —10.) 56. (-1-1; 4, -1-20) (S. 236 muss -1-20 stehen).
 Äthylisobutylammoniumhexabromoplatinat, (4d) 66° 27'.
 » » » » chloroplatinat, (4d) 66° 46'.
 » isodesmotroposantonin, (4h; 4) 78 (—5).
 » isopropylammoniumhexachloroplatinat, (4o; -1-5.) 45 (5).
 » kairinmonobromid, (3o; —7) 62 (-1-1.) (S. 916).
 » lupininammoniumhexachloroplatinat, (4d) 81 (5).
 » » » jodid, (6) 77° 52'.
 » malonamid, (4h; -1-6) 42 (3.).
 » naphthalat, (4h; -1-0) 76 (1).
 » naphylestermethylketon, (4d; 6) 53. (—4).
 » phenacylcyanacetat, (4h; 1.) 53 (1).
 » phenylsemicarbazid, (4d; —8) 73 (5).
 » piperidinchloraurat, (4h) 64° 50'.
 » » hexachloroplatinat, (4o; 1) 52. (—1).
 » propylammoniumhexachloroplatinat, (6) 38. (-1-2).
 » » chinolinhydrochlorid-2 aq., (3d; -1-1.) 50 (0; S., —25).
 » propylisobutylammoniumhexachloroplatinat, (4h) 52° 22'.
 » propylpiperidoniumjodid, (3o; -1-10) 52. (0).
 » pulvinsäure, (6; 4) 27. (—6.; 3., 90).
 » pyridintetrachloroplatinat, (4d) 63. (0).
 » pyrphlorondiäthylester, (4h; —9.) 70. (1; 1., 0).
 » pyrrocinnamylketon, (6) 70 (-1-1).
 » salicylidencampher d, (6; 4) 51 (-1-7) (S. 899).
 » saligenylcampher, (6) 25 (—5).
 » thiocodid α, (4d) 52. (—1).
 » triisobutylammoniumhexachlorostannat, (4o) 43° 01'.
 » trimethylammoniumtetrachlorocupriat, (4o) 49. (—4).
 » trimethylammoniumtetrachloromercuriat, (4d) 49. (—4).
 » triphenylpyrrholon (1 Mod.), (6; —13) 49 (-1-3.; 5, -1-5).
 » triphenylpyrrholon, (2 Mod.), (3d; -1-13) 61 (-1-1).
 » tripropylammoniumhexachloroplatinat, (6; -1-3) 53 (S. 900). (—3; 1, ±90).
 Agricolit, (4h; -1-16) 39 (1).
 Aguilarit, kub.
 Aigirin, (1h; -1-16) 39 (1).
 Akanthit, (4h) 44. (0) (S. 920).
 Akmit, (4h; -1-16) 39 (1).
 Alabandin, kub.
 Alakreatiu, (6) 58. (-1-6.).
 Alamosit, (6; 6) 33 (—3.).
 Alanin (α-), (4h) 26. (—0).
 » (β-), (6) 36 (—6).
 » nitrat, (4o; -1-2) 54 (1/2).
 Alaune, kub.
 Alaunsteiu, (3d) 54° 08'.
 Albit, (3o; —8.) 33 (1/2; 4, ±90).
 Albuminkristalloide, (3d) 54°.
 Aldehydammioniak, (3h) 58° 10'.
 » galaktonsäureanhydrid, (3d; —3) 65 (—7).
 Allaktit, (4o; -1-6.) 50 (3.).
 Allanit, (6; 1/2) 35 (-1-4.).
 Allantoïn, (6; —3.) 39. (—3).
 Alliharit, (4o) 42 (2).
 Allocoffein, (4d) 69. (7).
 » furfuracrylsäure, (6; 6) 59 (—6.).
 » hydro-p-nitrophenylzimmitsäure, (4d) 51 (—1).
 » -o-nitrophenylzimmitsäure, (6; —5.) 24 (-1-1).
 » tetraphenylfulgid, (4o; 4) 38. (—6.; 2, -1-20).
 Alloxan, (3o; -1-9.) 58 (-1-1.; 11., -1-40).
 » ammoniumdisulfit-Monohydrat, (6; -1-11) 43 (-1-6.; 6, —60).
 Alloxanmonoäthylammoniumdisulfit-Monohydrat, (1h; —10.) 63 (5.).
 Alloxanoxim-Monohydrat, (4d) 71. (5).
 » säure, (3o; -1-5) 31 (-1-3.; 6, -1-40).
 Alloxanzimmitsaures Brucin, (4d) 68° 09'.
 » säure, (6; —1.) 31 (—2) und (4d; -1-1.) 57. (—1).
 » » dichlorid, (4o) 50 (—7).
 Allyldipropylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 57 (0).
 » hydrobenzoyldiamidobenzolsulfonat, (6; -1-14) 64 (-1-2).
 » malonsäure, (3h; -1-9) 51 (—2).
 » methyltetrahydrochinolinammoniumjodid, (3o; -1-6) 48 (—2) (S. 905).
 » phenylthiocarbamid, (3h; 0) 53 (-1-1/2).
 » thiocarbamid, (6; 4.) 49 (-1-4).
 » » -Äthyljodid, (4d; —5.) 64 (1).
 » » chlorojodid, (4d) 71 (—3).
 » triphenylpyrrholon, (4h; —1) 50. (2.).
 Almandin, kub.
 Altaït, kub.
 Aluminium, kub.
 » borid, (4d) 54. (—0).
 » chlorid-Hexahydrat, (3o) 51° 02'.
 » dioxymetasilicat, (6; -1-9) 37. (—6.; 8, -1-45).
 » fluorid-Monohydrat, (4d) 72 (7.).
 » fluorosilicat, (6) 45. (-1-2).
 Aluminiumhydrosilicat, (6; -1-6.) 72. (-1-1/2).
 » metaperjodat-Hexahydrat, kub.
 » monohydroxyd, (4o) 41. (2).
 » nitrat-9 aq. (1 Mod.), (6; —6) 54. (—5).
 » » » (2 Mod.), (4d) 57 (3.).

- Aluminiumoxyd, (3h) 57° 37'.
 » oxyortosilicat, (4o) 15 (1/2).
 » silicomolybdat-93 aq., kub.
 » silicowolframat-87 aq., (3d) 56° 59'.
 » » » -60 aq., (4d; -14.) 59. (5; 3,
 -65).
 Aluminiumsilicowolframat-81 aq., (3d; -1-10) 52 (-3;
 8, -1-80).
 Aluminiumsilicowolframat-93 aq., kub.
 » sulfat-27 aq., (6) 41° 30'.
 » sulfat-Trihydrat, kub.
 » trihydroxyd, (6; -4.) 66 (0).
 » wolframsilicat-81 aq., (3d; -1-10) 52. (-3;
 8, -1-80).
 Alunit, (3d) 54° 08'.
 Amaranthit, (6; -1-7.) 38 (-1-2; 4, -45).
 Amarin, (6; -3) 66. (-3; 1, ?).
 » benzoat, (6; -5) 60 (-1-3).
 » hydrobromid, (3o) 43° 56'.
 » » -Dihydrat, (4h) 45. (3).
 » hydrochlorid, (3o) 44° 16'.
 » » -Monohydrat, (4d; -1-11) 65 (-2).
 » hydrojodid-Monohydrat, (4h) 48 (-5).
 » nitrat, (6; 0) 50. (-1-2).
 » » (β), (4o) 60 (4).
 » sulfat-Heptahydrat, (4b; 7) 59 (0).
 » trichloracetat, (4h) 48. (1) (S. 921).
 Amblygonit, (4d; 1.) 67 (4; 2, -1-60).
 Aminoacetylpyridyl, (3h; -1-5) 49 (-2.).
 » äthylidenbernsteinsäurediäthylester, (4h) 46 (-1).
 » » schwefelsäure, (4d; -1-3.) 64 (6).
 » » sulfonsäure, (6; -1-3.) 39 (-4).
 » azotolnol (orto), (4d; -1-6) 65 (5).
 » benzamid (meta), (3h; -4) 50. (-1-1).
 » benzoësäure (orto), (4o) 50 (-3) und (6) 69. (-1)
 (S. 908).
 Aminobenzoësäure (para) (3d; -1-5) 47. (-1-1).
 » benzonitril (para) (4h; -1-5) 61. (1/2).
 » benzylacetat-p-bromanilin, (6; -8.) 32. (-4).
 » » -p-tolnidin, (4o; 1.) 21. (-5).
 » bernsteinsäure (d-), (4o) 14. (2).
 » » « (rac.) (6; -6) 34. (-1-4.) und (4;
 -1-6) 60 (1/2).
 Aminobrenzweinsäure-1 aq., (6) 30 (-3).
 » » » amid-Dihydrat, (6) 76. (-5).
 » buttersäurehexachloroplatinat, (3o; -1-1/2) 50 (0).
 » chinolin (α), (4d) 66. (1/2).
 » » (β), (4d; -1-5.) 64 (-1).
 » crotonsäureäthylester, (4d; -1-1) 59. (0).
 » dimethylbernsteinsäureanhydrid, (3o; -7) 60 (-1-1).
 Aminoessigsäure, (6; 5.) 67. (-4.).
 » glutarsäure (d- und l-), (6) 57 (-4).
 » » » (rac.), (4o) 43. (6).
 » guajacolhydrochlorid (para), (6; 2.) 72. (-2.).
 » hydrozimmtsäure, (4d; -6) 75 (5).
 Aminoisobernsteinsäure, (6) 35 (-1).
 » isobuttersäure, (4h; -1-3.) 58 (4.).
 » isosuccinamidhydrochlorid, (4o) 43 (1.).
 » » nitrat, (4h) 45 (6).
 » » sulfat-Dihydrat α, (6) ±39° 51'.
 » isosuccinaminsäure α, (4o) 37. (2.).
 » isovaleramidhexachloroplatinat-Monohydrat, (4h)
 48° 34'.
 Aminoisovaleramidhydrochlorid, (6; 2) 38 (-1-1).
 » isovaleriansäurehexachloroplatinat, (4d; -1-13) 65.
 (-4; 8, -1-30).
 Aminonitrobenzoësäure, (6; 1) 36 (-3).
 » oxypropionsäure, (4o; -1-10.) 35. (3.).
 » phenol (para), (6) 35 (-6).
 » » sulfonsäure, (3h; -1-8) 58 (-1-3.).
 » -phenylechinolin, (3h; -1/2) 62 (-1-2.).
 » pbeuylguanidinnitrat, (4o; -8.) 39. (2).
 » propionsäure (α), (4h) 26. (-0).
 » » » (β), (6) 36 (-6).
 » » hexachloroplatinat, (4h; -1-12.) 42 (3; 6, -1-65)
 (S. 920).
 Aminopyridincarbonsäurehydrochlorid, (6; -1-6.) 37 (-4.).
 Aminosuccinursäure, (6; -1-5) 69 (-1-4).
 » sulfphenol (orto) 1/2 aq., (3h; -1-8) 58 (-1-3.).
 » sulfonsäure, (4d) 58 (0).
 » trimethoxybuttersäurenitrilhexachloroplatinat,
 (4o) 52. (-5.).
 Aminovaleriansäurebetainjodid-Dihydrat, (3h; -1-6.) 60
 (-1/2).
 Aminovaleriansäurechloroaurat-1 aq., (6; -6) 47 (-1-9).
 Ammoniaksalpeter, (4d) 51 (1.).
 Ammoniumadipinat (A Mod.), (3h; -1-1.) 52 (-1).
 » » (B Mod.), (4h; 8) 37 (-5; 6, -1-35)
 (S. 919).
 Ammoniumaluminiumdithionat-27 aq. (6; 2) 22. (-1-9).
 » » oxalat-Hexahydrat, (4o; -2.) 37.
 (-0).
 Ammoniumaluminiumsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » antimonyltartrat-Monohydrat, (4b) 65 (-3.).
 » arsenwolframat-Heptahydrat, (6; 1) 72 (-1-3.;
 3., -60) (S. 908).
 Ammoniumarsonyltartrat-Hemihydrat, (4b) 54 (-1-4).
 » benzoat, (4d) 72 (1/2).
 » -o-benzoësäuresulfat, (4o) 48 (-5.) und (4o)
 48 (3.).
 Ammoniumbenzolsulfonat, (4d) 70. (1).
 » benzophenonsulfonat, (3d; -3) 49. (-5).
 » berylliumoxalat, (6; -3) 53 (-1/2).
 » bicarbonat, (6) 35 (-4.).
 » bisulfat, (4d) 53. (-4.).
 Ammoniumborowolframat 52 aq., (4d) 55° 10'.
 » » » -Oktokaidekahydrat, (4d)
 54° 18'.
 Ammoniumbromcamphersulfonat dπ, (4d; -1-15) 63.
 (-1/2).

- Ammoniumbromid, kub.
 » cadmiumdithionat, (6; $1/2$) 43. ($-1/2$).
 » selenat-Dihydrat, (6; -11 .) 37. ($+5$;
 5, $+50$).
 Ammoniumcadmiumselenat-Hexahydrat, (3o; $+7$.) 47.
 (-5).
 Ammoniumcadmiumsulfat-Hexahydrat, (3o; $+7$.) 47.
 (-5).
 Ammoniumcadmiumthiosulfat, (3h; -12 .) 50 (-1).
 » calciumorthoarsenat-Heptahydrat, (4h; 1.)
 68 (3.).
 Ammoniumcalciumorthophosphat-Heptahydrat, (4h; 1.)
 68 (3.).
 Ammoniumcarbonat, saures, (6) 35 (-4).
 » cerinitrat, (4d; $-1/2$) 58. (-4).
 » cerisulfat-Tetrahydrat, (4d; 7) 63. (4).
 » ceronitrat-Tetrahydrat, (4d; $+6$) 79 (5).
 » cerosulfat-Tetrahydrat, (4h; -7 .) 35. (-3).
 » chlorcamphersulfonat, (4d; $+15$) 63. ($-1/2$).
 » chlorfumarat, (6; -18 .) 32 (-7).
 » chlorid, kub.
 » chromat, (3d; -7) 62 (-3).
 » chromihexarhodanacetat-Monohydrat, (4d)
 54 (-3).
 Ammoniumchromioxalat-Hexahydrat, (4o; -2 .) 37. (-0).
 » chromisulfat-Dodekahydrat, kub.
 » cuprioxalat-Dihydrat, (6; $+14$.) 61. (6; 11,
 $+35$).
 Ammoniumcupriselenat-Hexahydrat, (3o; $+7$.) 47. (-5).
 » cuprisulfat-Hexahydrat, (3o; $+7$.) 47. (-5).
 » cyanid, kub.
 » dichromat, (4d; $+3$.) 67. (1).
 » -Mercurichlorid, (4d; -6) 52 ($-1/2$).
 » dicupridithionat-Oktohydrat, (6; $+5$.) 16.
 (-4).
 Ammoniumdidymnitrat, (4o) 35 (1).
 » -Tetrahydrat, (4d; $+6$) 79 (5).
 » didymselenat-Pentahydrat, (4h) 47 (3.).
 » didymsulfat-Tetrahydrat, (4h; -7 .) 35. (-3).
 » difluorjodat, (4h) 63. (0).
 » diisonitramidomethan, (4d) 71 (-0).
 » diiodocuproat-Hydrat, (6) 59. ($+2$).
 » dimalat, (4d) 52 (-2).
 » -Monohydrat, (3o; $+4$) 51 ($+2$).
 » dimethylsuccinat, (3h; $+12$.) 53 (-6 .) (S. 913).
 » dimolybdat-Monohydrat, (6; 2) 48 (-6).
 » dioxalat-Monohydrat, (4h) 40 (3).
 » dioxypentafluoromolybdat, (4h) 39. (3.).
 » » uranat, (4d) $63^{\circ} 18'$.
 » » tetrafluoromolybdat, (4o) $30^{\circ} 1/2$.
 » » wolframat, (4o) 29. (0).
 » » trifluoromolybdat, (6; $+4$) 68. (-1).
 » » wolframat-Monohydrat, (6) 57.
 ($+2$).
 Ammoniumdiphthalat, (6) 68 (-3).
 Ammoniumdiracemat, (4h; -12 .) 66 (1).
 » disulfoaminat, (4d) $66^{\circ} 46'$.
 » phenolat, (6; 4.) 32 (-5).
 » wolframat, (4d; 2) 75. (2; 0, ?).
 » ditartrat, (4d) 55 (-1).
 » dithionat-Ammoniumchlorid, (4h) 54 ($1/2$).
 » ditrichlorodiacetat, (4o) $56^{\circ} 56'$.
 » diuranylechromat-Hexahydrat, (4o; -17 .)
 48 (2).
 Ammoniumdiuranylepropionat-Dihydrat, kub.
 » divanadat-Tetrahydrat, (4o; $+1$.) 52 (1; 1, ?).
 » eisenchlorid-Monohydrat, (4d) 53 (-2).
 » ferrioxalat-Hexahydrat, (4o; -2 .) 37. (-0).
 » sulfat-Dodekahydrat, kub.
 » ferrodithionat, (6; $1/2$) 43. ($-1/2$).
 » selenat-Hexahydrat, (3o; $+7$.) 47. (-5).
 » sulfat-Hexahydrat, (3o; $+7$.) 47. (-5).
 » fluorid, saures, (4h) 40 (-1).
 » fluoroniohat, kub.
 » tantalat, kub.
 » formiat, (4h; $+2$.) 62. (3.).
 » fulminurat, (6; -6 .) 52. ($+1$).
 » galliumsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » heptafluoroantimoniat-Hemihydrat, (4h) 66
 ($-1/2$).
 Ammoniumheptafluorotantalat, (4d) $61^{\circ} 00'$.
 » zirkoniat, kub.
 » hexabromocadmiat, (3o) $55^{\circ} 28'$.
 » osmiat, kub.
 » platinat, kub.
 » selenit, kub.
 » stannat, kub.
 » hexachloroantimoniat-Monohydrat, (4o)
 49. (3.).
 Ammoniumhexachlorocadmiat, (3o) $55^{\circ} 34'$.
 » iridiat-Monohydrat, (4o) 36. (4.).
 » palladiat, kub.
 » platinat, kub.
 » plumbat, kub.
 » rutheniat, kub.
 » tellurit, kub.
 » thalliat-Dihydrat, (4h) $48^{\circ} 22'$.
 » hexacyanoferroat, (4d; 0) 68. (-0).
 » -Ammoniumbromid, (3d)
 $49^{\circ} 06'$.
 Ammoniumhexacyanoferroat-Ammoniumchlorid, (3d)
 $50^{\circ} 01'$.
 Ammoniumhexacyanokobaltiat, (4h; $-1/2$) 80 (-6).
 » hexafluoroaluminat, kub.
 » chromiat, kub.
 » ferriat, kub.
 » silicat, (6) $62^{\circ} 20'$.
 » stannat, (6) $42^{\circ} 57'$.
 » titanat, (6) $42^{\circ} 57'$.
 » titaniat, kub.

- Ammoniumhexafluorovanadiat, kub.
 » » zirkoniat (1 Mod.), (6) 61° 55'.
 » » » (2 Mod.), (6) 60 (0).
 » hexajodoplatinat, kub.
 » hydrofluorid, (4h) 40 (—1).
 » hydurilat-Dyhydrat, (6; +5) 69 (—4).
 » hyperoxyd, kub.
 » hypophosphit, (6) 73 (+2).
 » imidosulfonat, (6; —2.) 48. (—1.) und (4d) 66° 46'.
 Ammoniumindiumsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » iridiumpolysulfid, (4d) 52° 18'.
 » » sulfat-Dodekahydrat, kub.
 » jodat, (4h) 55 (—0).
 » jodatotellurat-Dihydrat, (6) 24. (—1).
 » » -Trihydrat, (4h; +14.) 67 (1/2; 1, 2).
 Ammoniumjodid, kub.
 » kaliumtrichromat, (6) 51° 23'.
 » kobaltioxalat-Hexahydrat, (4o; ±2.) 37. (—0).
 » kobaltodithionat, (6; 1/2) 43. (+1/2).
 » » selenat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (—5).
 Ammoniumkobaltosulfat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (—5).
 » kupferdioxy-pentafluorowolfram-Tetrahydrat, (4o) 57° 08'.
 Ammoniumkupferdithionat, (6; +5.) 16. (—4).
 » » heptafluorotitanat-Tetrahydrat, (4o) 56° 53'.
 Ammoniumlanthannitrat-Tetrahydrat, (4d; +6) 79 (5).
 » lanthansulfat-Tetrahydrat, (4h; —7.) 35. (—3).
 Ammoniummagnesiumchromat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (—5).
 Ammoniummagnesiummolybdat-Dihydrat, (4o) 40 (—4).
 » » okto-cyanodi-platinoat-Hexahydrat, (6) 63. (+8.).
 Ammoniummagnesiumorthoarsenat-Hexahydrat, (4h) 40 (2).
 Ammoniummagnesiumorthophosphat-Hexahydrat, (4d) 58. (—3).
 Ammoniummagnesiumselenat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (—5).
 Ammoniummagnesiumsulfat-Hexahydrat, (3o; +10) 47. (—5).
 Ammoniummagnesiumthiosulfat-Hexahydrat, (4d; —5) 69. (—1).
 Ammoniummanganodithionat, (6; 1/2) 43. (+1/2).
 » » selenat-Hexahydrat, (3o; +7) 47. (—5).
 Ammoniummanganosulfat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (—5).
 Ammoniummercuronitrat-2 1/2 aq. (6) 33 (—4).
 » metaperjodat, (4d) 65° 04'.
 » metawolfram-15 aq. (4d) 55° 02'.
 Ammoniummetawolfram-Tetrahydrat, (4d; +1/2) 58 (2).
 » » -Oktohydrat, (4d) 55° 05'.
 » methandisulfonat, (6; —1.) 48 (—1).
 » -p-methylbenzoylbenzol-o-sulfonat, (6; —11.) 75. (+1).
 Ammoniummolybdänhexarhodanacetat-Monohydrat, (4d) 54. (—3).
 Ammoniummolybdänhexarhodanat-Tetrahydrat, (6) 59. (—1/2).
 Ammoniummolybdänhexarhodanat-Trihydrat, (4o) 50. (—3).
 Ammoniummolybdat, (3d; —8.) 62. (—3).
 » » gewöhnliches, (6; +1/2) 23 (—2) (S. 884).
 Ammoniummolybdat-Hydroxylverbindung, (3d; +3.) 50. (—3).
 Ammoniumnatriumalumochromit, (6; +14.) 57. (—4; 3, +25) (S. 902).
 Ammoniumnickeldithionat, (6; 1/2) 43. (+1/2).
 » » selenat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5).
 » » sulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5).
 » nitrat, (4d) 51 (1).
 » nitrosohydroxyhexachlororutheniat-1 aq., (6; +10) 36 (—7).
 Ammoniumnitrosopentacyanoferriat, (4h) 54 (—1).
 » oktofluorostannat, (4o) 51. (1).
 » orthosulfovanadat, (4d; +1/2) 58. (1/2).
 » osmiamat, (4d) 66° 49'.
 » osmyloxalat-2 aq., (4o; +10) 45 (—1; 4, +15).
 » oxalat-1 aq., (4d) 52. (—1).
 » oxypentafluorohypomolybdat, (4h) 39. (3).
 » » » hypovanadat, kub.
 » » » molybdat, (4o) 30. (0).
 » » » niobat, (4o) 30. (0).
 » oxythiowolfram, (4d; 2) 75. (2; 0, 2).
 » palladiumtrichlorosulfit-1 aq., (6) 43° 00'.
 » parawolfram-11 aq., (1 Mod.), (3d; —9.) 51. (+3; 7, —55).
 Ammoniumparawolfram-11 aq., (2 Mod.), (4o) 41. (—4).
 » » -5 aq., (3h; +4) 50 (—5).
 » pentaborat-4 aq., (4o) 58 (—1).
 » pentabromobismutit-2 1/2 aq., (6) 38. (+1/2).
 » » indiat-1 aq., (4d) 53 (—2).
 » pentachlorobismutit, (3d) 66° 18'.
 » » -2 1/2 aq., (6) 38. (+1/2).
 » » ferriat-1 aq., (4d) 53 (—2).
 » » indiat-1 aq., (4d) 53 (—2).
 » » zinkat, (4d) 63. (4).
 » pentawolfram-5 aq., (6; 7) 56. (+6; 5, —70).
 Ammoniumperchlorat, (4o) 45. (6.).
 » permanganat, (4o) 45. (6.).
 » permolybdat aq., (6; 2) 78 (+5).
 » » -4 aq., (4d; —16) 55 (—1/2).
 » persulfat, (4o; —6) 47. (1/2).

- Ammoniumphenoldisulfonat, (6; 4.) 32 (-5).
 » phenylglycolat, (6) 37 (+1/2).
 » phosphormolybdat-Dodekahydrat, (4o; -1) 49. (-1/2).
 Ammoniumphosphorwolframat-7 aq., (6; 1) 72 (+3; 3, -60) (S. 908).
 Ammoniumphthalimid- β -sulfonat, (6; +3) 40. (-5).
 » picolinat (6; +7.) 64 (-5; 6., -60) (S. 905).
 » pikrat, (6) 18 (-5).
 » platonitrit-Dihydrat, (6) 46 (+4).
 » platosemiäthylenchlorid, (4d; -5.) 52 (-4).
 » praseodymnitrat-Tetrahydrat, (4d; +6) 79 (5.).
 Ammoniumpyridin- β -sulfonat, (6; -11.) 54. (-2.).
 » pyrosulfit, (4d) 64. (-3.).
 » quecksilbernitrat 2 1/2 aq., (6) 33 (-4.).
 » racemat, (4o; +1/2) 37. (5) (S. 929).
 » rhodanid, (3d; -8) 59 (-4).
 » rhodiumsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » salicylat-Monohydrat, (4d; 2.) 59. (6).
 » saures überjodsäures, (3h) 61° 45'.
 » selenat (1 Mod.), (6) 56 (0).
 » » (2 Mod.), (3d; -7) 62. (-3).
 » » , saures, (4d) 56 (-4.).
 » selenocyanoplatinat, (6) 62 (-1.).
 » sesquicarbonat, (6) 70 (-4.).
 » shikimat, (4h) 74 (-5.).
 » silicodewolframat-Oktohydrat, (6) 43 (-1/2).
 Ammoniumstrontiumtartrat-Dodekahydrat, (4d) 64 (1).
 » styphnat, (6; +13) 42 (-4).
 » sulfat, (6) 56 (0).
 » » -Antimontrifluorid, (4d) 60. (0).
 » » » » (3o) 45° 32'.
 » » , saures, (4d) 53. (-4.).
 » sulfit-Monohydrat, (6; -8) 43. (-3.).
 » sulfoacetat, (6; -5) 44. (-5.).
 » » benzoat, (4h) 35 (-3.).
 » » » (saures), (4o) 48 (-5) und (4o) 48 (3.).
 Ammoniumtartrat, (4h; +2.) 62. (3.).
 » tellurdiarsenat, (4d; +4.) 52. (3; 1., 30).
 » » diphosphat, (4d; +4.) 52 (3; 1., 30).
 » » monojodat 6 aq., (6) 24. (-1).
 » » triarsenat, (3d; +1/2) 63. (+1.).
 » » triphosphat, (3d; +1/2) 63. (+1.).
 » tetraborat-4 aq., (4o) 58° 53'.
 » » bromastannat-2 aq., (4h) 52 (-3).
 » » chloraurat-5/4-aq., (4o; -1) 48 (1).
 » » » cadmiat, (3o) 55° 27'.
 » » » cupriat-2 aq., (4o) 56° 01'.
 » » » dioxyosmiat, (4d) 52° 09'.
 » » » manganat-2 aq., (4o; -0) 57. (0).
 » » » mercuriat-1 aq., (6) 52. (-5).
 » » » stannat-2 aq., (4h) 52 (-3).
 Ammoniumtetrachlorozinkat, (6) 55 (0).
 » » cyanodibromoplatinat, (3o; -1/2) 50 (-4).
 Ammoniumtetrafluoroberylliat, (6) 55 (+1/2).
 » thallsulfat-12 aq., kub.
 » » » -4 aq., (4o; -10) 37 (1.) (S. 925).
 » thiobiuretphosphat, (3h; 0) 47 (-3).
 » thiocyanat, (3d; -8) 59 (-4).
 » thiocyanoplatinat, (6) 62° 07'.
 » thiomolybdat, (6) 57. (+1/2).
 » thiosulfat, (6; -4.) 57 (-2.).
 » » -Cuprobromid-Ammoniumbromid, (4d) 51° 56'.
 Ammoniumthiosulfat-Cuprochlorid-Ammoniumchlorid, (4d) 51° 37'.
 Ammoniumthiosulfat-Cuprojodid-Ammoniumjodid, (4d) 51° 15'.
 Ammoniumthiosulfat-Silberbromid-Ammoniumbromid, (4d) 51° 32'.
 Ammoniumthiosulfat-Silberchlorid-Ammoniumchlorid, (4d) 51° 48'.
 Ammoniumthiowolframat, (6) 57. (+1/2).
 » p-toluolsulfonat, (4d) 55. (-3).
 » trichlorisobutytrat, (4o) 28. (-2.).
 » trichlorocadmiat, (6) 37 (-1).
 » » ferroat-Hexahydrat, (3h; 0) 54. (0).
 » » magnesiats-Hexahydrat, (4h) 70. (-1).
 » » niccolat-Hexahydrat, (4h; +0) 54. (-1).
 Ammoniumtrichlorpentendioxy-carbonat-Dihydrat, (4o) 32 (-6.).
 Ammoniumtrichromat, (4d) 69 (5.).
 » trijodid, (4h) 51 (-4.).
 » trioxydifluoromolybdat, (6) 34 (0).
 » » tessarakaidekafluorotriiniobat-Monohydrat, (6) 27° 15'.
 Ammoniumtrioxytrifluoromolybdat, kub.
 » » » wolframat, kub.
 » uranooxalat-Hexahydrat, (3o; +9) 59 (-2).
 » uranylacetat, (4d) 63° 25'.
 » » carbonat, (4o; -9) 50. (1.).
 » » nitrat (1 Mod.), (4o) 50. (-4).
 » » » (2 Mod.), (3h) 49° 12'.
 » » oxalat, (3h; +4.) 48 (-1).
 » » » -Tetrahydrat, (6) 27 (-1) (S. 883).
 » » » -2 aq., (4d) 55. (-3.).
 » » sulfat-Dihydrat, (4o; 9) 26. (-6).
 » 5/2-vanadat-Dekahydrat, (4o) 56° 39'.
 » vanadionsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » vanadylthiocyanat-Pentahydrat, (4o) 38. (2.).
 » wolframat, (3d; -8.) 62. (-3.).
 » zinkdithionat 1 1/2 aq., (6; 1/2) 43. (+1/2).
 » » selenat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (-5).
 » » sulfat-Hexahydrat, (3o; +7.) 47. (-5).
 Ampibol, (3o; +7) 34 (+2).

- Amylaminalaun, kub.
 Amylammoniumaluminiumsulfat-Dodekahydrat, kub.
 » » hexachloroplatinat, (6) 75° 34'.
 Amylennitrit, (3h; +1/2) 53. (-1).
 » nitrolanilin, (4d) 62 (2).
 » » hydrochlorid, (3o; +2.) 62 (+2).
 » » nitrosderivat, (4o) 54 (-3).
 » » piperidin, (6; +6) 59 (+8; 2., +80).
 » » o-toluidinhydrochlorid, (3d; -10) 61. (+1).
 » » nitrosderivat, (3o; -1.) 54. (+2).
 » » -p-toluidin, (6; -8) 63. (+2).
 » » hydrochlorid, (4h; +9.) 34 (-1).
 » » nitrosderivat, (4o) 54 (-1).
 » nitrosat, (3h; +1/2) 53. (-1).
 Amyrilen (d- α -), (6) 36 (-4).
 » (l- α -), (4o) 38. (6).
 Analcim, kuh.
 Anapaït, (3d; -10) 46. (+1/2; 2, -45).
 Anatas, (4d) 68° 18'.
 Ancylit, (4o) 57 (0).
 Andalusit, (4o) 45 (1/2).
 Andorit, (6) 21. (-4).
 Anemonin, (4d) 60 (1).
 Angelicasäure, (6; +10.) 47. (-2).
 » dibromid, (3o; +13.) 51. (+1; 2, +25).
 Anglesit, (4o) 43. (6).
 Anhydrit, (4h) 52 (0).
 Anhydrobenzdiaminobenzol, (3d; -8) 69 (-3).
 » camphoronsäure, (4o) 49. (1/2).
 » » chlorid, (6) 65. (-6).
 » » methylester, (6) 62. (+6.) und
 (6) 21 (-4).
 Anhydroecgonindibromidhydrochromid 3 aq., (4d) 72° 28'.
 » » hydrochlorid, (4o; 0) 41 (1).
 » » hydrobromidhydrobromid, (4d; +0) 59
 (-3.).
 Anhydrolupininhexachloroplatinat, (4d) 58° 48'.
 » oxycamphoronsäureäthylester, (6) 14 (-6).
 Anilidobrenzweinsäureanil β , (6; 1/2) 66. (-2).
 » isonitrosoaceton, (4h) 45 (3).
 p-Anilido-m-nitrobenzoesäureäthylester, (3d) 50° 38'.
 Anilinhexachlorostannat, (4o; 2.) 46 (-7).
 » diphenylpyrrholon, (4o) 40. (-1).
 » hydrobromid, (4d) 51. (-2).
 » kobaltcyanid, (3h) 60° 20'.
 » tribromocadmiat, (4o) 31. (-6).
 » trichlorostannit-Monohydrat, (4d) 76 (7).
 Anilpyrrolyltraubensäure, (6; +5) 69 (+5; 3, -30).
 Anisäthylbenzhydroxylamin, (3h; 0) 63. (-4).
 » henzanishydroxylamin (α -), (4o; -12) 31 (5).
 » » » (β -), (4o; +0) 48 (0).
 » » hydroxamsäureäthylester, (4d; 1) 56 (-4).
 » » methylester α , (4h; +4) 50 (1/2).
 » » hydroxylamin α , (4h; 1.) 66 (1/2).
 » » tolhydroxylamin, (4o; 7.) 45 (-5).
 Anisenylamidoximäthylester, (4o; -4) 50 (2).
 » tetrazotsäure, (3d; -12.) 47. (+1; 4., 0).
 Anishydroxamsäureäthylester, (6; -3) 46. (-6).
 » » » benzylester, (4o; -5) 50 (1.).
 p-Anisocampher (d- und l-), (6) 32. (-2).
 Anissäure, (6; -8.) 25 (-3).
 » tolbenzhydroxylamin (α -), (6; -2.) 45 (+5).
 » » » (β -), (4h; -15.) 30. (-4).
 » » hydroxamsäure, (4d; -10.) 63 (-6).
 Anisylbrombutyrolacton, (4h; -4) 58. (-4) und (4d; -4)
 58. (-4).
 Anisylcampher β , (4o) 60. (3).
 » dithiocarbaminsäureäthylenester, (4o) 25. (5).
 Anorthit, (3o; -9) 32 (0; 4, -40).
 Anthracen, (3d; +4) 56 (+4).
 » isohutylnitrat, (4h; +1/2) 62 (0).
 Anthrachinondibromid, (4o; +2) 48 (6).
 » dichlorid, (3h; +4) 45 (+1.).
 Anthraphenon, (4o; +4.) 50 (4).
 Autimon, (3h) 56° 48'.
 » ditartrat-Tetrahydrat, (4d) 65 (-3).
 Antimonit, (4h) 35. (-0).
 Antimonjodür-Schwefel, (3o) 39° 30'.
 » oxychlorür, (4d; \pm 10) 61. (0).
 » oxysulfid, (6; 0) 81 (+8.).
 » pentachlorid-Ammoniumchlorid aq., (4o) 49. (3.).
 » » » -Eisenchlorid, (4d) 55° 01'.
 » » » -Kaliumchlorid, (4o) 49. (3.).
 » » fluorid-Ammoniumfluorid, (4h) 66 (-1/2).
 » » oxychlorür, (4d; +7.) 74 (5).
 » silberhlende, (3o) 42° 51'.
 » tribromid, (4d) 59 (2).
 » » chlorid, (4o) 59 (3).
 » » jodid (1 Mod.), (3o; +2.) 63 (-1).
 » » » (2 Mod.), (3d) 49° 22'.
 » » methylbromid, (6) 54° 00'.
 » » » chlorid, (6) 54° 00'.
 » » oxyd (1 Mod.), (4d) 68. (-4).
 » » » (2 Mod.), kub.
 » » sulfid, (4h) 35. (-0).
 Antipyrinpseudojodäthylat, (6; 3) 24. (-5).
 » » » methylyat, (4h; -3) 42. (3.).
 » tartronylcarbamid, (6; +11) 61 (+8; 10.,
 -60).
 Apatitgruppe, (6) 39° 26'—40° 22'.
 Apocoffein, (3h; +3.) 53 (+1/2).
 Apophyllit, (4d) 60° 32'.
 Arabinose, (6) 23 (-4).
 Aragonit, (6) 54 (-2).
 Arecolinhexachloroplatinat, (4h) 63. (-4).
 Argentit, kub.
 Argyrodit, (3o; +1.) 54. (-2).
 Arsen (1 Mod.), kub.
 » (2 Mod.), (3h) 55° 17'.
 Arsenblüthe, kub.

- Arsenigsäureauhydrid (1 Mod.), kub.
 » » » (2 Mod.), (4d; 4) 75. (5).
 Arsenjodür-Schwefel, (3o) 39° 30'.
 » kupfer, (6) 63° 54'.
 » methylsäure, (6; -9) 56 (-3).
 » molybdänsäure-18-Hydrat, (3h) 63° 06'.
 » » -28-Hydrat, (4d; -3.) 66 (5; 1, +60).
 » » -38-Hydrat (gelbe) (3h; +8.) 61
 (+3; 7., -45).
 Arsenolith, kub.
 Arsenopyrit, (4o) 42 (4).
 Arsensilberhlende, (3o) 42° 51'.
 » struvit, (4h) 40 (2).
 » sulfür, (3o; +11) 47 (-3).
 » trijodid, (6) 59° 59'.
 » » oxyd (1 Mod.), kub.
 » » » (2 Mod.), (4d; 4) 75. (5).
 » » sulfid, (4h) 56. (-3).
 Arzrunit, (6) 39. (0).
 Asaron, (4d; -1/2) 79 (1/2).
 Asmanit, (6) 62° 21'.
 Asparagin, (d- und l-), (6) 62. (+4.) und (4o) 36. (5).
 α-Asparagin, (4h; +3.) 37 (5; 5, ?).
 Asparaginsäure, (6; -7.) 33. (+1.) und (4d; +6) 60 (1/2).
 Asparaginsäure (d-), (4o) 14. (2).
 » » (rac.), (6; -6) 34. (+4.) und (4d; +6)
 60 (1/2).
 Asparaginsäuremonoäthylester, (6; -7.) 33. (+1.).
 Astrakhanit, (3h; +15) 62. (+1).
 Atacamit, (4d) 53 (-3).
 Atopit, kub.
 Atropasäure, (6; +15) 38 (+1).
 Atropinhexachloroplatinat, (6; +13) 35 (-5).
 Augelith, (3o; -8.) 32. (-3).
 Augit, (4h; +16) 39 (1).
 Auripigment, (4h) 56. (-3).
 Aurohenzylsulfinchlorid, (4h) 60° 02'.
 Automolit, kub.
 Autunit, (4d) 70. (-1/2).
 Axinit, (4h; +15.) 49 (-1/2; 3., -85).
 Azoäthylbenzol (ortho), (4o) 34° 38'.
 » benzol, (3d; -7.) 64 (-4.) (S. 433).
 » cymol, (4d) 66 (1/2).
 » opiansäurephenylhydrazid, (4o) 49° 57'.
 » phenylaminhydrochlorid, (6) 60 (+5).
 » toluol (ortho), (6; -11) 75 (+5.) (S. 910).
 » » (para), (6; +0) 73. (+1/2).
 Azoxoniumsalz blaues, (4h) 76 (3.).
 Azo-m-xylol (unsimm.), (6; 4) 22. (-3).
 Azoxytoluol α, (3d; +3.) 47 (-6).
 Azurit, (4o; 2.) 58 (1).
- B.**
- Babingtonit, (6; -3.) 31. (+5; 4, +60).
 Baddeleyit, (4h; -9) 55. (1).
 Barbitursäure-2 aq. (6) 51. (-5).
 Barracanit, kub. (cuban).
 Baryt, (4o) 43. (6).
 » feldspat, (3o; +8) 51 (-1).
 Barytocalcit, (3d; +8) 47. (+3).
 Baryumacetat-Monohydrat, (6; 4) 19 (-7; 4, ?).
 » » -Trihydrat, (4d; +11) 59 (-5).
 » acetylhyposulfonat-Dihydrat, (6) 37 (+1/2).
 » äthylsulfat-Dihydrat, (4h; +5.) 72 (5).
 » , allonitrophenylzimmtsaures, (6; -13.) 51 (-6.;
 4 3, ?).
 Baryumaluminat-Dihydrat, (6; -11) 50 (+5; 6, -20).
 » aluminiumorthosilicat, (3o; +8) 51 (-1).
 » antimonyltartrat-Hemipentahydrat, (6) 72. (+4).
 » » » -Kaliumnitrat, (6) 64° 04' und
 (6) 77° 01'.
 Baryumantimonyltartrat-Monohydrat, (4o) 41° 23'.
 » » » -Natriumchlorid-Pentahydrat,
 (4o) 43 (-1).
 Baryumantimonyltartrat-Natriumnitrat-Monohydrat,
 (4h) 40. (2).
 Baryumarsenwolfram-Oktokaitetrakontahydrat, (4d)
 56° 03'.
 Baryumazid, (6) 37. (-4).
 » henzol-m-disulfonat-Dihydrat, (6) 28. (-2).
 » horowolfram-Oktokaidekahydrat, (4d) 56° 43'.
 » bromat-Monohydrat, (4o; 3.) 50 (2).
 » bromid-Dihydrat, (3d; +15) 49. (-5).
 » bromesitylenat-Tetrahydrat, (4h; -11) 77. (7)
 » p-Brom-m-sulfonpropylsaures-Oktohydrat, (3h;
 +7) 60 (+3; 5, -25).
 Baryumcadmiumformiat-Dihydrat, (4o; -1/2) 39 (3).
 » carbonat, (6) 54 (-2).
 » chlorat-Monohydrat, (4o; 3.) 50 (2).
 » chlorcrotonat-Tetrahydrat, (4d; 7) 78 (3).
 » chlorid-Dihydrat, (4h; 1) 72 (-2).
 » chromat, (4o) 43. (6).
 » cupriformiat, (6) 55 (-2).
 » » » -Tetrahydrat, (3h; -16.) 63. (-1.;
 10, -20).
 Baryumdiacetonphosphinat-Dihydrat, (4d) 76 (7).
 » diäthoxalat-Pentahydrat (1, 5), (4d) 67. (1/2).
 » dicerofluorocarbonat, (6) 80° 55'.
 » dihydroterephthalat-Tetrahydrat, (4d) 70. (-2).
 » dimethyl (3,5) pyrazolsulfonat, (6) 80 (+3).
 » » succinat-Hemipentahydrat (asimm), (3d;
 +11) 56 (+2).
 Baryumdinitrochlorotoluylat-1 aq., (6; -9.) 68 (+2; 4.,
 +20) (S. 907).
 Baryumdinitrosulfophenolat, (6; -1.) 38. (+2).
 » dioxalat-Dihydrat, (4d; +1/2) 64. (-4).
 » diterpoxylat-Hexahydrat, (3h; +6.) 47 (+1.).
 » dithionat-Baryumchlorid-Tetrahydrat, (4d; -7.)
 67 (4; 4, +25).
 Baryumdithionat-Dihydrat, (4h; -1) 75 (2).

- Baryumdithionat-Tetrahydrat, (4d; 4) 50. (2).
 » fluorid, kub.
 » formiat, (4o) 60. (3.).
 » fulminurat-Dihydrat, (6; -8.) 75. (-+8.) (S. 910).
 » hexachlorodicadmiat-Pentahydrat, kub.
 » » platinat-4 aq., (6; -12) 51. (-4.).
 » » cyanoferroat-Hexahydrat, (4h; +2.) 63. (4).
 » » iridiat, (4d; 2.) 65. (1.).
 » hydroxyd-Oktohydrat, (4d; +9.) 60. (0).
 » » -Trihydrat, (6) 36. (-+1.).
 » hypophosphit-1 aq., (6; -10) 42 (+3).
 » iridiumsesequicyanid, (4d; 2.) 65. (1.).
 » isäthionat, (4d) 74. (-1.).
 » isobutylparaconat-Trihydrat, (4o) 55. (-1.).
 » » sulfat-Dihydrat, (4h; -5) 72 (-3.).
 » isobutytrat-Baryumacetat-1 aq., (4o; -3.) 53 (1).
 » » -Hemihydrat, (6; -1) 60 (+6.).
 » isophthalat-Hexahydrat, (3d; +10.) 57. (-6; 7, +10).
- Baryumjodat, (4o; +4) 58. (2).
 » » -Monohydrat, (4o; 2.) 49. (2).
 » jodid-Dihydrat, (3d; +15) 49. (-5).
 » lactonat-(?)Hydrat, (4o; +4.) 33. (0).
 » maleinat-Monohydrat, (6; +2.) 34 (-1.).
 » mesaconat-Tetrahydrat, (4h; -4) 46 (4).
 » metasilicat-Hexahydrat, (4o) 30 (3).
 » » wolframmat-9¹/₂-Hydrat, (4d) 54—56 (-0).
 » methandisulfonat-Dihydrat, (4d) 67. (3).
 » methyloxaminat-Dihydrat, (4d; +3) 61 (0).
 » » pyrazolcarbonat-Hemitrihydrat, (4d; +5.) 74. (2.; 5, 0).
- Baryummethylsulfat-Dihydrat, (4h; +6.) 71. (5.).
 » » uvinat-Tetrahydrat, (4d) 81 (0).
 » molybdat, (4d) 65° 28'.
 » nickelcyanür (hydrat), (4o; -14.) 36 (5).
 » nitrat, kub.
 » nitrit-Monohydrat, (6) 55° 21'.
 » -o-nitrobenzoat-Tetrahydrat, (6; -10) 59. (-5.; 4, -70).
- Baryum-p-nitrobenzoat-Pentahydrat, (3h; -5) 62 (-8).
 » nitrophenolat, (4h; +9) 74 (-6).
 » p-Nitrophenylzimmtsaures aq., (4d; 1/2) 79 (0).
 » osmyloxalat-Hexahydrat, (3d; -9) 65 (0).
 » oxyd, kub.
 » oxypropylidenbutyrat-Trihydrat, (6) 77. (-+1).
 » palladiumcyanür (hydrat), (4o; -14.) 36 (5).
 » parisit, (6) 80° 55'.
 » perchlorat-Tetrahydrat, (6) 37° 25'.
 » permanganat, (4o) 45 (-6).
 » phenoldisulfonat 4 aq., (6; -3.) 38. (-1).
 » phosphortrimetawolframmat-Pentakaidekahydrat, (3d) 57° 04'.
- Baryumphosphorwolframmat-(?)Hydrat, kub.
 » platincyanür (hydrat), (4o; -14.) 36 (5).
 » platodijodonitrit-Tetrahydrat, (3d; +8) 45 (+3).
- Baryumplatonitritooxalat-Pentahydrat, (3o; +5) 42. (-7).
 » » nitrit-Trihydrat, (6; -1) 73. (0; 0, ?) (S. 909).
 » propionat-Dihydrat, (4d) 71 (3.).
 » racemat-Pentahydrat, (6; -2) 64. (-4.).
 » selenat, (4o) 43. (6).
 » silicomolybdat-24 aq., (3d) 56° 04'.
 » » » -Enneakaiikohydrat, kub.
 » » » -Hexakaidekahydrat, (3d; -7) 47. (-3.).
- Baryumsilicowolframmat-Hexakaidekahydrat, (3d; -7) 47. (-3.).
- Baryumsilicowolframmat-24 aq., (3d) 57° 09' (55° 20).
 » succinat, (4o) 53° 44'.
 » sulfanilat-Hemiheptahydrat, (4h) 58 (-3.).
 » sulfat, (4o) 43. (6).
 » sulfid, kub.
 » sulfoacetat-Monohydrat, (6; -2.) 82 (-5.).
 » tetrabromocadmiat-Tetrahydrat, (4h; -16) 45. (-5.; 2., -70).
- Baryumtetrachlorocadmiat-Tetrahydrat, (4h; -16) 45. (-5.; 2., -70).
- Baryumtetracyanodibromoplatinat - Pentahydrat, (4d) 61° 08'.
- Baryumtetracyanodichloroplatinat - Pentahydrat, (4d) 60° 20'.
- Baryumtetracyanonnicolat-Trihydrat, (4o; -14.) 36 (5).
 » » » palladat-Tetrahydrat, (4o; -14.) 36 (5).
 » » » platinat-Tetrahydrat, (4o; -14.) 36 (5).
 » » hydroterephthalat-Hemiheptahydrat, (4d) 70. (-2).
- Baryumtetratartrat, (4o) 30 (2).
 » tetrazol-Hemiheptahydrat, (6) 36 (+1/2).
 » thiosulfat-Monohydrat, (4d) 70 (-0).
 » trimethylgallat-Hexahydrat, (4o; -9) 44. (2; 3, -40).
- Baryum-γ-truxillat-Hendekahydrat, (4h; +8.) 46 (-1.).
 » -5/3-vanadat-Enneakaidekahydrat, (3o; -8) 48. (-1.; 7., +5).
- Baryumvanadinwolframmat 53 aq., (6) 26. (-5).
 » wolframmat, (4d) 66° 13'.
- Baumhauerit, (4h; -7.) 55. (1/2).
- Beegerit, kub.
- Benitoit, (6) 40° 12'.
- Benzäthylhydroxylamin, (6) 78. (-2).
 » aldehyd-calcium-o-carbonat-Dihydrat, (6; -2) 38 (-1.).
- Benzaldesoxybenzoïnamid, (4h; 1/2) 18 (1). (6; 3) 27. (-6).
 » amidinhydrochlorid 2 aq., (4d) 59. (-3.).
 » anisbenzhydroxylamin (γ), (6; 1/2) 43. (-+5.).
 » » » (α), (6; -16.) 45 (-+4; 12, +15).
- Benzanishydroxamsäureäthylester (α), (6; +3) 49 (-3.).
 » » » » (β), (3o; -19) 47. (-1.).
- Benzanistolhydroxylamin, (α), (6; 2) 67. (-2).

- Benzanistolhydroxylamin, (β), (6; -8.) 37 (-5).
 » diauishydroxylamin (α), (4d; -10.) 65 (-1; 2, +10).
 » » » » (β), (6; -12.) 74 (6; 5, 90).
 Benzenylamidinnitrit-Monohydrat, (4o; 0) 43 (2).
 » amidoxim, (4d; -1 $\frac{1}{2}$) 66. (-4).
 » » äthylester, (6) 73. (-4.).
 » » benzylester, (4o; -7.) 28 (-4.).
 » diallylphenylendiaminiodid, (4o; -3) 43. (5).
 » isodiphenylamidinhydrochlorid, (4d; 2.) 63 (2).
 » - β -naphtylamidmethylimidin, (6; +8.) 58 (-5).
 » oxytetrzotsäure, (4o) 42 (1).
 » tolylsulfophenylamidin, (3o; +4.) 50. (-1).
 Benzhydrol, (4d) 65. (5).
 Benzhydroxamsäureäthylester, (4h; +9.) 73. (4; 5, 0).
 Benzhydroxylamininhydrochlorid (β), (4o; -1) 26. (4).
 Benzil, (6) +62° 00' und (6) 43° 15'.
 Benzilid, (4d) 54° 33'.
 Benzilsäurebenzylester, (6; 2) 64 (-3).
 » » methylester, (6; 7.) 22. (+6; 6., -75) (S. 880),
 (6; -15.) 56. (6; 10., +45).
 Benzimidothioäthylesterhydrojodid, (4o; +9.) 36 (2).
 Benzodiphenylthiamid, (3h; +6) 50 (+3.; 4, -65).
 Benzoësäure, (4d; +7) 76 (-1).
 » » anhydrid, (4d) 69. (3.).
 » » glycolester, (6) 73 (+5).
 » » mentholester, (4o) 29 (7.).
 » » - β -methylcyclohexanolester, (4o) 48. (1).
 » » phenylester, (4h; 5.) 59 (-5.).
 » » sulfimid, (ortho), (3d; -3) 48 (-1).
 » » trimethylammoniumchlorid (meta), (4h; -1)
 31. (1).
 Benzoin, (6; -1 $\frac{1}{2}$) 82 (+1 $\frac{1}{2}$).
 Benzolazokresoläthyläther, (6; +5) 25 (-2).
 » » -o-phenetol, (3d; +15) 69 (+3.).
 » » resorcindimethylester, (3o; +7.) 53. (-6.).
 » diacetonamin, (6; 1 $\frac{1}{2}$) 70 (-3).
 » disulfothiosulfonsäurethioanhydrid, (4d) 73° 44'.
 » hexabromid, (6; 3) 64. (-4).
 » » » (α), (4o; -11.) 38. (2).
 » » chlorid, (6; 3) 64. (-4).
 » sulfochloranilid, (4d) 51. (2.).
 » sulfondichloramid, (6; 3.) 40. (+4) (S. 893).
 » » saures Diazobenzol, (6) 12 (-1.).
 » sulfothiosulfonsäurethioanhydrid, (3d; -2.) 52. (-7).
 Benzolthiosulfonsäurethioanhydrid, (6; 1 $\frac{1}{2}$) 21 (-3.).
 » » » » phenylester, (3d; -13.) 48 (+3.).
 Benzophenon, (4o) 45. (4.).
 Benzophloroglucintrimethylester, (6; +3.) 73. (+1 $\frac{1}{2}$) und
 (6; +6) 82 (+1 $\frac{1}{2}$).
 Benzophloroglucintrimethylester, (4h) 78 (2.).
 Benzoylacetamin, (4d) 51 (0).
 » äpfelsäure, (4d) 64 (-4).
 » äthylanisylhydroxylamin, (6; +6) 53. (-4.; 5, 0).
 » alanin, (4o; -11.) 41 (5).
 » amarın, (4d) 70 (1).
 Benzoylamidotrimethylpyrogallol, (4d) 71 (3.).
 » aminonaphtol, (4d) 61. (3).
 » benzamidin, (6; -11) 31 (-4). (S. 886).
 » benzoësäure, (4d; +14) 51. (2; 6, -60).
 » benzolazonaphtol (β), (3d; -9.) 61 (-5).
 » benzolsulfanilia, (4d; 8) 55. (-5).
 » benzylidentoluidin, (4d) 65. (-1.).
 » brompropionsäure, (3d; -15) 53. (-5; 6., -10).
 » bromthymochinonoxim, (6; 6.) 30 (+5).
 » hulbocapnin, (4o) 43 (3).
 » campher (α), (4o) 46. (1 $\frac{1}{2}$).
 » campheroxim (1-), (4h) 50 (1 $\frac{1}{2}$).
 » camphorylhydroxylamin, (3o; -5) 50 (-4).
 » chinin, (6; -1.) 30 (+6).
 » » hydrobromid-Hemihydrat, (4h; +15.) 44. (4).
 » » » chlorid (neutr.) + Äthylalkohol, (6;
 1 $\frac{1}{2}$) 37. (-4.).
 Benzoylchininhydrochlorid-Hemihydrat, (4h; +15.) 44. (4).
 » chlorthymochinonoxim, (6; 6.) 30 (+5).
 » -o-cumarlactimid, (4o; +6) 37. (2; 4, +70).
 » cyanid, (6; 1.) 23. (+2).
 » derivat der Usninsäure, (6; -5) 28. (-1.).
 » dimethyl-m-amidophenol, (6; 3) 57 (+6).
 » » diphenyläthylendiamin, (6) 62. (-2.)
 (S. 904).
 » dimethylencarbonsäure, (4o; 5) 31 (-3).
 » -p-dinitrodiphenylamin, (3d; +6.) 48. (-3.).
 » ecgonin, (6) 32 (-5.).
 » » äthylester, (4h; -18) 50 (1.) (S. 921).
 » » methylester, (4h; -16) 59 (-1 $\frac{1}{2}$).
 » eugenol, (4d; +9.) 56 (-1.).
 » glutarsäureketodilacton, (4o) 52. (-4).
 » glycoll, (4o) 59 (1).
 » jodthymochinonoxim, (6) 34 (-4).
 » methylhexanonoxim (d- α -), (4d; -0) 69. (4).
 » » » (i- α -), (4d; -5) 66 (1).
 » » » (1- β -), (4o) 48 (4).
 » phtalylhydroxylamin, (6; +5.) 41. (+2) (S. 894).
 » pyridinoxim (α -, 1 Mod.), (4h; -4) 61 (-1.).
 » » » (α -, 2 Mod.), (4d) 63 (3.).
 » » » (γ -), (4h; 5) 66 (-4.).
 » » pikrat (γ -), (3d; -5) 57 (0).
 » -p-tertiäramylphenol, (4o) 55 (-4).
 » tetrahydrochinaldin (d- und l-), (4o; +2) 39. (-1).
 » » » » (rac.), (4d; +1) 50. (0).
 » thymochinonoxim, (4d; -7) 73 (4.; 8., -10).
 » toluid (meta), (6; +1) 19 (+2).
 Benzsulfhydroxamsäure, (4o) 39. (1).
 » -p-tolhydroxamsäure, (6; 1) 26. (+6.).
 » » » » äthylester, (1 Mod.), (3d; +12)
 45 (+3.; 7, -35).
 Benz-p-tolhydroxamsäureäthylester, (2 Mod.), (3h; +3.)
 57 (+1 $\frac{1}{2}$).
 Benz-p-tolhydroxamsäuremethylester (1 Mod.), (4h; -11)
 61 (-2; 2, ?).

- Benztoluidin (ortho), (6) 31 (+1).
 » » (para), (4d) 75. (3).
 Benzyläthyllessigsäureanilid, (3d; —6.) 62. (+1).
 » amidotrimethylpyrogallol, (4d) 71 (3.).
 » amidoximbenzylester, (4o; —7.) 28 (—4.).
 » aminbuttersäurebenzylamid, (4h) 42 (—3).
 » » carbonsäurehydrochlorid, (4o) 46 (4) (S. 927).
 » campher (d), (4o) 60. (4.). (S. 930).
 » diacetonamin, (6; 1/2) 70 (—3).
 Benzylphenylhydrazin, (4h; —2) 53 (—4.).
 Benzylhydroxylaminditartrat, (6) 68 (—5).
 Benzylidencampher (d- und l-), (6; +1.) 67 (—3).
 » » (rac.), (4o) 44 (1.).
 » dihydrocollidindicarbonsäure, (6; 4) 29. (+8).
 » diisonitraminmethylester, (4o) 42. (—4).
 » isodiphenyloxäthylamin, (4h; 2.) 31 (—4).
 » -p-methyltolylketon, (4d) 76. (6).
 » phenylendiaminhydrochlorid, (4o) 36° 46'.
 Benzyliminobenzylcarbaminthioäthylhydrojodid, (4h; +14.) 54 (1).
 Benzyliminobenzylcarbaminthiomethylhydrojodid, (3h; —7) 48 (—1).
 Benzylisochinolin (β-), (3d; —10.) 45. (—1).
 » malimid (β-), (6) 12. (—1/2).
 » mercaptanformylester, (4h) 54. (0).
 » methylallyl-p-tolylammoniumjodid, (3h; —7) 48. (—3; 7, —55).
 Benzylnitrobenzylhydroxylaminhydrobromid, (4o; 1.) 38 (2).
 Benzylphthalimid (1 Mod.), (6; +13) 54. (—5.; 7, —10).
 » » » (2 Mod.), (4o; —4.) 31. (1).
 » » isoimid, (4o; +10) 38 (4.).
 » piperidinbromcamphersulfonat, (4h; —12.) 10. (3).
 » piperidiniumjodessigsäureäthylester, (4d; —9) 73 (—5).
 » pyridinpikrat (α-), (4o; —7) 35 (1).
 » » » (γ-), (3o; —5) 43 (+2; 4, +40).
 » säureanilid, (4o; —4) 32 (1).
 » » methylester (1 Mod.), (6; —15.) 56. (+6; 10., +45).
 Benzylsäuremethylester (2 Mod.), (6; —13.) 38 (+1.).
 » sulfid, (4o) 46 (—6).
 Berberin + Chloroform, (6; —4) 40. (—5; 2, +70).
 Bernsteinsäure, (6; +1.) 51 (0).
 » » anhydrid, (4o) 50 (5) und (4d) 59. (—7).
 » » dimethylester, (4d; +1) 74. (1).
 » » imid, (4d) 66 (6.).
 » » nitril-Silbernitrat, (4d) 77 (7).
 Bertrandit, (4h) 67. (1).
 Beryll, (6) 29° 57'.
 Beryllium, (6) 61° 16'.
 » aluminat, (6) 43 (0).
 » aluminiumhydroxyorthosilicat, (4h; 1) 75. (—5).
 Berylliumaluminiummetasilicat, (6) 29° 57'.
 Berylliumcalciummanganoorthosilicat, (6; 0) 47. (0; 0, ?).
 » disilicat aq., (4h) 67. (1).
 » hexachloroplatinat-Oktahydrat, (4h) 49° 30'.
 » orthosilicat, (3o) 37° 22'. ?
 » oxalat-Trihydrat, (4d) 69 (4.).
 » oxyd, (6) 62° 02'.
 » selenat-Tetrahydrat, (4o) 53. (1).
 » silicowolframmat - Ennekaikösilhydrat, (3d) 56° 00'.
 Berylliumsilicowolframmat - Heukaitriakontahydrat, ps. kub.
 Berylliumsulfat-Tetrahydrat, (4o) 53° 14'.
 Beryllonit, (4h) 68 (1).
 Betainaldehydhexachloroplatinat-Dihydrat, (4o; —14) 46. (1).
 Betaïnhexachloroplatinat - Trihydrat, (3h; —14.) 63. (—4).
 Betaïnhydrochlorid, (4h; —7) 63 (6).
 » oxalat, (6; +9) 18 (—6).
 » sulfat, (4d) 70 (1.).
 Betaorcin, (4h) 49° 03'.
 Bieberit, (3d; 0) 62 (0).
 Biliverdinsäure, (6; —2.) 39 (0).
 Binnit, kub.
 Biotit, (6) 85. (0).
 Bisacetolmethylalkoholat, (6; —6) 66. (0).
 Bisacetophenonparaurasin, (4h; +13.) 60 (4).
 Bisantipyrin, (4h; —1) 80 (6).
 Bischofit, (6; —6.) 46. (—6).
 Bisdimethoxyphenylfulgid, (3d; —2.) 55 (+1).
 Bisdiphenylfulgid, (3d; +6.) 48 (+3.).
 Bismutin, (4h) 35. (—0).
 Bisoxyhydrochinonhexaäthylester, (6; 5) 25. (+4.; 1, ?).
 Bisphenyldimethylpyrazolon, (6; +0) 24. (+5).
 » » methylmethoxyppyrazol, (4d; +1) 67 (8.).
 Bittersalz, (4h) 49 (—0).
 Biuretderivat mit Cyanessigsäureester, (6; +9) 30. (—7.; 8., +40).
 Bixbyit, kub.
 Blaues Azoxoniumsalz, (4h) 76 (3.).
 Blei, kub.
 » acetat-Dekahydrat, (4o) 46 (2.).
 » » -Trihydrat, (6; 6.) 27 (—5). (S. 883).
 » antimonyltartrat, (6) 44° 53'.
 » » » -Kaliumnitrat, (6) 76° 27'.
 » » » -Tetrahydrat, (4o; —7.) 37. (4.).
 » benzol-m-disulfonat-2 aq., (6) 28. (—2.).
 » » sulfonat-Monohydrat, (4d) 65 (0).
 » bromat-Monohydrat, (4o; 3.) 50 (2) und (4o; 2.) 51 (1).
 » bromid, (4h) 38 (5).
 » carbonat, (6) 54 (—2).
 » » , basisches, (6) 58° 36'.
 » chlorat-Monohydrat, (4h; 3.) 48 (—1) und (4o; 3.) 50 (2).
 » chlorid, (4h) 38 (5).

- Bleichloroantimonit, (4o) 55. (—1).
 » » arsenat, (6) 39° 26'—40° 22'.
 » » carbonat, (4d) 65° 19'.
 » » phosphat, (6) 40° 22'.
 » » vanadat, (6) 39° 26'.
 » chromat, (4o; —12.) 52. (2).
 » dinitro-m-xyloisulfonat-Tetrahydrat, (6) 73. (—1).
 » dioxyd, (4d) 63° 46'.
 » dithionat-4 aq., (6) 60° 22'.
 » dodekacyanoferriat 8 aq., (4o; +1/2) 25 (1/2).
 » formiat, (4o) 60. (3.).
 » hexafluorosilicat-Dihydrat, (6; —13.) 41 (—6).
 » » » -Tetrahydrat, (4d; —1.) 65. (1/2).
 » » » stannat-Tetrahydrat, (3o; +4) 44 (+3.).
 » hydroxybromid, (6) 18 (—6.).
 » » carbonat, (6) 58° 36'.
 » » carbonatosulfat, (6; —1/2) 68 (+1/2).
 » » chlorid (1 Mod.), (6) 18 (—6.).
 » » » (2 Mod.), (6; —13) 54. (+1).
 » » ferrisulfat, (3d) 55° 30'.
 » » jodid, (6) 18 (—6).
 » jodid, (6) 76° 43'.
 » kupfersulfat, basisches, (4d; —15) 60 (—6).
 » lasur, (4d; —15) 60 (—6).
 » metasilicat, (6; 6) 33 (—3.).
 » » sulfantimonit, (6) 8. (+1/2).
 » » » arsenit, (4h; +12) 74. (5).
 » molybdat, (4d) 65° 51'.
 » nitrat, (3o; +5) 62. (—1/2).
 » oxyd, (4h) 82 (—1).
 » perchlorat, (4o) 53. (—2.).
 » » (basisches-Dihydrat (1 Mod.), (3d; +6) 72 (+2.).
 Bleiperchlorat, (basisches)-Dihydrat (2 Mod.), (4o; —3) 43 (0).
 Bleiperchlorat, (basisches)-Dihydrat (3 Mod.), (4h) 40. (3.).
 Bleiperchlorat, (basisches)-Dihydrat (4 Mod.), (4o) 57 (—1.).
 Bleiplatonitrit-Trihydrat, (6; +2.) 70. (+1).
 » selenid, kub.
 » silicowolframmat - Henkaiikosilhydrat, (6; —8.) 75. (+1/2).
 Blei-4/5-sulfantimonit, (4d; +2.) 70. (—3).
 » -2/5- » » , (4o) 26 (2.) und (4o) 45. (1/2) und (4o; —2) 40. (2).
 Blei-4/9-sulfantimonit, (4o; —1) 45 (2.).
 » -1/4- » » , (4h) 27 (1.).
 » -1/5- » » , (6) 33. (—1.).
 » -3/4-sulfarsenit, (4h; —7.) 55. (1/2).
 » -2/3- » » , (6) 30 (+4.).
 » -1/2- » » , (6; +1/2) 29 (—3).
 » -1/4- » » , (6) 77 (+2).
 » sulfat, (4o) 43. (6).
 » sulfid, kub.
 Blei-1/6-sulfobismutit, kub.
 » -1/2- » » , (4d) 55. (—2.).
 » sulfocamphylat-Hexahydrat, (4d) 62 (3).
 » tartrat, (4d) 57 (1.).
 » tellurid, kub.
 » tetraacetat, (3o; —1) 48 (+1/2).
 » thiocyanat, (6; —2.) 37 (—4).
 » -o-toluolsulfonat, (4d) 59 (2).
 » vitriolerz, (4o) 43. (6).
 » weiss, (6) 58° 36'.
 » wolframmat (1 Mod.), (4d) 65° 37'.
 » » (2 Mod.), (3h; +2) 61 (+3.) (S. 914).
 » zucker, (6; 6.) 27 (+5).
 Blödit, (3h; +15) 62. (+1).
 Blutlaugensalz, gelbes, (4d; 0) 68. (—0).
 » » , rothes, (4h; +1/2) 80 (—6) u. (4d; —1/2) 64 (6.).
 Bobierit, (3h; —12) 45. (—1).
 Boothit, (3d; 0) 62 (0).
 Boracit, kub.
 Boraluminiumcarbid, (4o) 49° 03'.
 Borax, (4h; +16.) 38 (1.) (S. 919).
 » » , oktaëdrischer, (3d) 48° 08'.
 Borfluorkalium, (1h) 64 (6).
 Borneocampher (d- und l-), (6) 72° 46'.
 Borneol (d- und l-), (6) 72° 46'.
 » (rae.), (6; +10) 65 (+1/2).
 » cyansäureäther (d- und l-), (4o; +5) 45. (4).
 Bornit, kub.
 Bornylacetat, (6) 39 (—5).
 » methylenäther, (4o) 40 (2.).
 » succinat (d-), (4o) 48 (2.).
 » xanthogensäureäthylester (d- und l-), (4o) 45 (1).
 » » » methylester (d- und l-), (4o) 45 (1.).
 Borowolframsäure-61-Hydrat, (4d) 55° 00'.
 » » » -56- » » , (6) 48° 54'.
 » » » -22- » » , (4d) 54° 15'.
 Borsäure, (6; —14) 49. (—1; 2., +80).
 Botryogen, (4o; +0) 38. (4).
 Boulangerit, (4o) 26 (2.).
 Bournonit, (4h) 57 (1.).
 Bowmanit, (3h) 53° 49'.
 Braunit, (4d) 54° 32'.
 Brazilintetramethylester, (4h; —6) 63. (5).
 Brechweinstein, (4h) 67 (—1).
 Breithauptit, (6) 56° 12'.
 Brenzkatechin, (6; —4.) 61. (—2) (S. 904).
 » traubensäure-Mononatriumsulfit-Monohydrat, (6) 49. (—5).
 Brilliantgrünsulfat, (4d) 57 (—0) (S. 931).
 Britholith, (6) 39 (—2).
 Brochantit, (6) 11 (—7).
 Bromacetanilid (para), (6; 0) 57. (+2.).
 » » jodhydrojodid, (3d; —12) 67. (—1.).
 » acetophenon, (4o) 16. (1/2).

- Bromacetyl-o xylol, (4o; -6) 33. (1.).
 » acrylsäure, (4d; +11) 68 (-3.).
 » äpfelsäure (i-), (3h; -7.) 63. (-5.).
 » äthylaminpikrat, (6; 1) 15 (-1/2).
 » » cinchonin, (4d) 75. (-1/2).
 » » triäthylarsoniumbromid, kub.
 » » » phosphoniumbromid, kub
 » » triphenylpyrrholon, (4o; +9) 35. (5).
- Bromalcampholat (d- und l-), (4h; +6.) 58 (1.).
 » hydrat-1-Hydrat, (3d; +10) 51. (-1).
- Bromanhydrocamphoronsäurechlorid, (4d; 2) 52 (-1.).
 » » » » - α -methylester, (4d) 52 (1).
 » » » » - β - » , (4d) 67.
 (-5).
- Bromanilin (para), (4d) 50. (2.).
 » antipyrin, (3o) 33° 50'.
 » apatit, (6) 39° 26'—40° 22'.
 » apocamphersäureanhydrid (d- π -), (4h; +3) 57.
 (-2.).
- Bromargyrit, kub.
 » benzoësäure (para), (6; +5.) 77 (-2.).
 » » methylester, (4h) 79 (-5) und (4d) 77. (6).
 » » (meta), (4d; +2) 76. (-7).
 » benzophenon (2-), (6; +6.) 45 (+3.).
 » benzylcampher (d-), (4d) 65 (-1.).
 » benzylicampher (d-), (6) 21. (-1/2).
 » » » (d-o-), (4h; -11.) 39 (1.).
 » » » (d-p-), (4h) 55. (-6)
 » (π) camphansäure, (4d) 54. (-1.).
 » » » methylester, (6) 41. (-1).
 » campher (d- α -), (4o; -4) 60 (1).
 » » (d- β -), (4h) 49 (1.).
 » » (d- π -), (4o) 41° 12'.
 » » säureanhydrid (d- und l- ω -), (4h) 49 (-3).
 » » » (d- π -), (4o; +1) 58. (2).
 » » sulfonanhydramid, (6) 38. (+5).
 » » » säurechlorid, (4h) 59. (-1).
 » » » saures l-Tetrahydro-p-toluchinal-
 din, (6; 5) 25. (+4).
- Bromcamphersulfopiperidid, (4o) 51. (1/2).
 » campholsäure, (6; -5) 83. (-1.).
 » chinaldin, (4o; -16.) 45. (5.).
 » chinolinjodmethylat (7-), (4o) 32 (-0).
 » » » (7-), (4d) 71. (6).
 » chlorbenzolsulfanilid, (4d; +8.) 61 (1).
 » chlorbenzolsulfobromid, (4d; +9) 72. (5).
 » » » chlorid, (4d; +9) 72. (5).
 » » campher (d- α - π -), (6) 15. (-5) und (6) 40 (+1).
 » » » säureanhydrid, (6) 22. (-4).
 » » » sulfonanhydramid, (4h) 37. (1.).
 » cholesterylacetat, (4d; +8) 72. (7.).
 » dichroinsäure, (1h) 49. (-2).
 » dichromazin, (4h) 51 (-1).
 » dihydrosantinsäure, (α -), (6) 32° 41'.
 » » » , (β -), (4o; 4.) 40. (5).
- Bromdiisonitrosoacetolperoxyd, (4d; +5.) 71. (4).
 » (4) dinitro (1,3) benzol, (4d) 51. (-3.).
 » diinitromesitylen, (6; 1/2) 43. (-1/2).
 » eegonin- β -lactonhydrobromid, (6; -1/2) 62. (+1).
 » » » » » » -3-Hydrat, (4d) 73° 11'.
 » » » » » » chlorid, (6; -1/2) 62. (+1).
 » » » » » » -3 aq., (4d) 72° 47'.
 » hexahydroterephthalsäuredimethylester (1-), (6; 6.)
 74 (-6).
- Bromhexahydroterephthalsäuredimethylester (2-), (6; -7)
 74. (-6).
- Bromhexahydroterephthalsäurediphenylester (2-), (3o;
 +3) 42. (+5).
- Bromhexahydro-m-toluylsäure (α -), (6; -14.) 53 (0).
 » » » » » » (β -), (6; -6.) 36. (+8; 3.,
 -75) (S. 890) und (4d; +5) 65. (-3; 4, -20).
- Bromhexahydro o-toluylsäure, (4o; +10) 45 (3).
 » hydrotiglinsäure, (6; -9.) 64. (-1).
 » isatin, (4d) 65. (-3).
 » isodehydracetsäureäthylester, (6; +5.) 18 (-1/2).
 » isosafrodioximsperoxyd, (4d) 50 (-2).
 » isoterebinsäure, (4d) 72. (6.).
 » jodbenzolsulfanilid, (4d; +8.) 61 (1).
 » jodbenzolsulfochlorid, (4d; +4.) 73. (4).
 » (4) jod (6) nitro (2) acetanilid, (4h; +12) 68 (1).
 » » » » » phenol, (4o; -9) 40 (1.).
 » lävulinsäure (β -), (4h; +7.) 40 (-6).
 » mesitylensäure (α -), (6) 67. (+3).
 » » » (β -), (3h; 0) 62 (+1.).
 » methyläthyllessigsäure, (6; -9.) 64. (-1).
 » » cinchonin, (4d; 1.) 68. (7).
 » » cyclohexancarbonsäure, (4o; +10) 45 (3).
 » » furfuraldehyd, (3h; -9.) 62. (-5.).
 » » triphenylpyrrholon, (4h; +1.) 66 (1).
 » (1) naphthalinsulfonsäure (5) äthylester, (4d) 62. (1).
 » » » » » isopropylester, (4d; 1)
 73 (4).
- Brom (1) naphthalinsulfonsäure (5) propylester, (4d; -9)
 71 (2.).
- Brom (1) naphtol (2), (6) 29 (-3.).
 » (3) nitro (6) benzoësäure, (4h; -1/2) 58. (-5) und
 (4h; +8.) 49 (3; 7., 0).
- Bromnitrobenzol (meta), (4d) 61 (-3).
 » » campher (l- π - α -), (4d) 73° 09'.
 » » » (α - α' -), (6) 40 (+4).
 » (4) nitro (2) phenol (1), (4d; -10.) 69. (-6.).
- Bromoform, Verb. m. H₂S und H₂O, kub.
- Brompernitrosocampher (α -), (4o) 38 (1).
 » » » (β -), (4d) 53. (-3.).
 » phenyliden, (4d) 69. (-7).
 » phenol (para), (4o) 42° 20'.
 » phenyllessigsäure (ortho), (6; -9.) 58. (-3.).
 » (γ) propylaminpikrat, (3h; -17) 48. (-5; 1., ?).
 » pyridinhexachloroplatinat-2-Hydrat, (6; -1) 67.
 (-4.).

- Brompyrocampbersäureanhydrid, (4h; +3) 57. (-2).
 » santonigsäureäthylester (d- und l-), (6) 65. (+2).
 » shikimilacton, (6) 79° 01'.
 » strychnin, (6) 35. (-4.) und (6) 21 (-4).
 » sulfophenylpropionsäure, (4d) 81 (7).
 » tetraäthylpbloroglucin, (4h) 70 (-0).
 » thymochinon, (4d; +2) 75 (3.).
 » (6) » » , (6; -5.) 68 (+8.).
 » » » oxim (1, 2, 4, 6), (4h; +13.) 50 (2)
 » » » » (1, 3, 4, 5), (4d; +8.) 65 (-2).
 » -o-toluidin, (4o) 49 (4).
 » trimethylphloroglucin, (4d; +5) 62 (3).
 » valeriansäure, (6; -9) 29. (-4.).
 » zimmtaldehyd, (6) 55 (+2.).
 » zimmtsäure (3), (4d) 61. (3).
 Brookit, (4d) 68. (1.).
 Brucin Allozimmtsäures, (4d) 68° 09'.
 » Zimmtsäures, (6; -9) 55 (-4.).
 » » » , (4o; +12.) 45 (4.).
 Brucit, (6) 74° 06'.
 Brushit, (6; 0) 71. (+2).
 Bulbocapniu, (4d) 54 (-1/2).
 » » methylester, (4d) 56° 10'.
 Bunsenit, kub.
 Buntkupfererz, kub.
 Butadiëntetrabromid, (4o; 7) 40. (4).
 Butylammoniumhexachloroplatinat, (6) 60. (0).
 » » » » stanuat, (6) 60. (0).
 Butyramid, (6) 16 (0).
 » anilid, (4d) 64° 31'.
 » » , (4d; +2) 63. (1/2).
 » chloralantipyrin, (6; -5.) 35. (-3.; 2., -40).
 » » hydrat, (4o) 47 (-5).
- C.**
- Cadinendichlorhydrat (l-), (4o) 28 (5).
 Cadmium, (6) 62° 23'.
 » acetat-3-Hydrat, (4d; +12) 67. (-2).
 » äthylsulfat-2-Hydrat, (6; +9.) 59. (-5).
 » antimonid, (4o) 56. (-1).
 » arsenid, kub.
 » benzolsulfonat-6-Hydrat, (4d; +4) 73. (-3).
 » borowolframmat-51-Hydrat, (6; +3) 39. (+1; 3., 0) (S. 890).
 Cadmiumborowolframmat-18-Hydrat (1 Mod.), (4o; +3) 46 (3.).
 Cadmiumborowolframmat-18-Hydrat (2 Mod.), (3d; -5.) 46 (+4; 5, -85).
 Cadmiumbromat 2-Hydrat, (4o) 46. (1/2).
 » » -1- » , (4o, +13) 45 (2).
 » carbonat, (3o) 61° 45' - 63° 03'.
 » cerosulfat-18-Hydrat, (4h) 45 (3.).
 » chlorid 2 1/2 aq. (Stabile Mod.), (4d; 4) 50 (-3)
 » » -kaliumchlorid, (3o) 54° 29'.
 Cadmiumchromit, kub.
 » dioxytetrafluoromolybdat - 6 - Hydrat , (3o) 50° 00'.
 Cadmiumdithionat-6-Hydrat, (6; -17.) 47 (+5; 6., +60).
 » formiat-2-Hydrat, (4b; 4.) 46. (-3.).
 » hexachloroplatinat-2-Hydrat, (3o) 49° 19' - 51° 13.
 » » fluorostannat-6-Hydrat, (3o) 49° 19' - 51° 13.
 » jodid, (6) 74° 48'.
 » malonat-12-Hydrat, (3o; -8.) 48. (+1; 4, -70).
 » » -4- » , (4d; +0) 66. (-1/2).
 » metawolframmat-10-Hydrat, (4d) 54° 36'.
 » oktofluorozirkoniat-6-Hydrat, (3d; 0) 49 (+1.) und (3h; +1.) 61 (+1).
 Cadmiumoxyd, kub.
 » platonitrit-3-Hydrat, (4h; +8.) 72 (-1.).
 » saures überjodsaures, (6) 77 (-1).
 » selenat-2-Hydrat, (4d) 51 (0).
 » silicomolybdat-22-Hydrat, (4o; +15) 45 (1.; 6, 20).
 Cadmiumsilicowolframmat-27-Hydrat, (3d) 56° 0 - 57° 10.
 » » » -23- » , (4o; +12) 45 (1.; 2., 0).
 Cadmiumsulfat, (4d) 54. (-0).
 » » -8/3-Hydrat, (3o; +1/2) 60. (-2).
 » » -1- » , (4d; +0) 66. (3).
 » sulfid, (6) 61° 54'.
 » tellurid, kub.
 » tetracyanodibromoplatinat-5-Hydrat, kub.
 » -m-toluolsulfonat-6-Hydrat, (4d; +5) 73 (-3).
 » -o- » » -2- » , (4d; -1.) 80 (-1.).
 » -o- » » -8 aq., (3o; +1/2) 48 (-2).
 » -p- » » -6-Hydrat, (6; 2.) 29 (+3.).
 » uranylacetat-6-Hydrat, (6) 36. (-2.).
 Cäsiumaluminiumhydrometasilicat, kub.
 » » sulfat-12-Hydrat, kub.
 » baryumbhexacyanoferroat-3-Hydrat, (3h) 60° 15'.
 » -o-benzoösäuresulfonat, (4o) 48 (-6).
 » bromid, kub.
 » bromodijodid, (4h) 51 (-4.).
 » » diiodmercuriat, (6; +3) 27 (-4).
 » cadmiumsulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (-5).
 » ceronitrat-5-Hydrat, (3h; -12) 62. (-4).
 » chlorid, kub.
 » chlorobromojodid, (4h) 51 (-4.).
 » chromat (1 Mod.), (6) 56 (0).
 » » (2 Mod.), (6) 50° 56'.
 » chromisulfat-12-Hydrat, kub.
 » cuprisulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (-5).
 » cuprobaryumthiocyanat, (4h) 61° 7' - 61° 26.
 » » strontiumthiocyanat, (4b) 61° 7' - 61° 26.
 » dibromojodid, (4h) 51 (-4.).
 » dichlorobromid, (4h) 51 (-4.).
 » dichlorojodid (1 Mod.), (4h) 51 (-4.).
 » » » (2 Mod.), (3b) 48° 03'.
 » difluorjodat, (4o) 36 (4.).

- Cäsiumditartrat, (4d) 55 (—1).
 » ditrichloroacetat, (4h; —9) 35. ($\frac{1}{2}$),
 » eisenchlorid-1-Hydrat, (6) 50 (+6).
 » enneabromodiarsenit, (6) $54^{\circ} 21' - 54^{\circ} 38'$.
 » » chlorodiarsenit, (6) $54^{\circ} 21' - 54^{\circ} 38'$.
 » » » thalliat, (6) $43^{\circ} 38'$.
 » » jododiarsenit, (6) $70^{\circ} 49'$.
 » ferriselenat-12-Hydrat, kub.
 » » sulfat-12-Hydrat, kub.
 » ferrosulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » fluorid, kub.
 » fluorojodat, (4o) 36 (4).
 » galliumsulfat-12-Hydrat, kub.
 » hendekabromopentamercuriat, (3o; —8) 45. (—6).
 » » chloropentamercuriat, (3o; —8) 45. (—6).
 » hexabromotellurit, kub.
 » » chloroantimoniat, kub.
 » » » iridiat, kub.
 » » » osmiat, kub.
 » » » platinat, kub.
 » » » plumbat, kub.
 » » » rutheniat, kub.
 » » » staunat, kub.
 » » » tellurit, kub.
 » » fluorosilicat, kub.
 » » » tantalat, (3h) $50^{\circ} 24'$.
 » indiumsulfat-12-Hydrat, kub.
 » iridiumsulfat-12-Hydrat, kub.
 » jodid, kub.
 » kobaltosulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » kupfersulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » lanthanonitrat-5-Hydrat, (3h; —12) 62. (—4).
 » magnesiumchromat-6 aq., (3o; +7.) 47 (—5).
 » » selenat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » » sulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » manganisulfat-12-Hydrat, kub.
 » manganosulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » nickelsulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » nitrat, (6) $35^{\circ} 30'$.
 » oktojodotrimercuriat, (6; 1.) 72 (—6).
 » pentabromodimercuriat, (6) 49 ($-\frac{1}{2}$).
 » » » indiat-1-Hydrat, (4d) 53 (—2).
 » » » mercuriat, (4d) 63. (4).
 » » chlorodimercuriat, (4h; 11) 44 (4).
 » » » ferriat-2-Hydrat, (6) 50 (+6).
 » » » indiat-1-Hydrat, (4d) 53 (—2).
 » » » mercuriat, (4d) 63. (4).
 » » » thalliat-1-Hydrat, (4d) 53 (—2).
 » » jodid, (4o; +6) 43 (0; 0, ?).
 » » jodomercuriat, (4o) 47 ($-\frac{1}{2}$).
 » perchlorat, (4o) 45. (6).
 » perjodat, (4d) 67 (—1).
 » permanganat, (4o) 45. (6).
 » persulfat, (4o; —6) 47. ($\frac{1}{2}$).
 » platodijodonitrit-2-Hydrat, (3o; +4) 50. (+ $\frac{1}{2}$).
- Cäsiumplatonitrit, (6; —9) 37 (—2).
 » rhodiumsulfat-12-Hydrat, kub.
 » selenat, (6) 56 (0).
 » silberbaryumthiocyanat, (4h) $61^{\circ} 07'$.
 » » strontiumthiocyanat, (4h) $61^{\circ} 07' - 61^{\circ} 23'$.
 » sulfat, (6) 56 (0).
 » sulfobenzoat (saures), (4o) 48 (—6).
 » $-\frac{3}{4}$ -tantalat-14-Hydrat, (4d; +6) 50. (1).
 » tartrat, (6) $46^{\circ} 11'$.
 » tetrabromoaurat, (3h; —1) 61 (+2).
 » » » mercuriat, (6) 56 (+ $\frac{1}{2}$).
 » » » thalliat, kub.
 » » chloroaurat, (3h; —1) 61 (+2) (S. 914).
 » » » » $-\frac{1}{2}$ -Hydrat, (4h) 74. (1).
 » » » jodid, (6; +3.) 43 (+5).
 » » jodomercuriat, (3d; +7) 46. (—1.).
 » » » thalliat, kub.
 » titanosulfat-12-Hydrat, kub.
 » tribromid, (4h) 51 (—4).
- Cäsiumtribromodijodomercuriat, (4o) 47 ($-\frac{1}{2}$).
 » » » mercuriat, (3h; +1) 54 (—1).
 » » chloroargentoat, (4o) 19 (1).
 » » » dibromomercuriat, (4d) 63. (4).
 » » chlorbromomercuriat (4d) 63. (4).
 » » dichloromercuriat (4d) 63. (4).
 » » » manganoat-2-Hydrat, (4d) 64 (6).
 » » » mercuriat, (6) 39. (0).
 » » chromat, (3h) $60^{\circ} 53'$.
 » » jodid, (4h) 51 (—4).
 » uranyl nitrat, (3h) $49^{\circ} 12' - 49^{\circ} 26'$.
 » » oxalat-2-Hydrat, (4d) 55. (—3).
 » vanadionsulfat-12-Hydrat, kub.
 » zinkselenat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
 » zinksulfat-6-Hydrat, (3o; +7.) 47 (—5).
- Calamin (zinkcarbonat), (3o) $61^{\circ} 45'$.
 » (zinkhydrosilicat), (4d) 55 (—6).
- Calcit, (3o) $61^{\circ} 45' - 63^{\circ} 08'$.
- Calciumäthylsulfat-2-Hydrat, (3h; —10.) 60 (+1).
 » aluminat-1-Hydrat, (6) 39. (—5).
 » aluminiumborosilicat, (4h; +15) 49 ($-\frac{1}{2}$; 3., —85).
- Calciumaluminiumhydroorthosilicat, (4h) 66 (—5).
 » » hydroxyorthosilicat (1 Mod.), (6; $\frac{1}{2}$) 35 (+4).
- Calciumaluminiumhydroxyorthosilicat (2 Mod.), (6) 59 (+1).
- Calciumaluminiumorthosilicat, kub.
 » » » » 3o; —9) 32 (0; 4, —40).
 » » silicat, (4o) $49^{\circ} 24'$.
 » antimonyltartrat-Calciumnitrat-24-Hydrat, (4h) 35 (2.)—37 ($\frac{1}{2}$).
- Calciumantimonyltartrat-9-Hydrat, (4h) $37^{\circ} 00'$.
 » » » -Kaliumnitrat-1-Hydrat, (4h) 35 (2.)—37 ($\frac{1}{2}$).
- Calciumantimonyltartrat-3-Hydrat, (4o) 60 (2).

- Calciumantitartrat-3-Hydrat, (4h; -1.) 42 (-1; $1/2$, ?).
 » arsenmolybdat-32-Hydrat, (4o; +7) 38. (2; 5, 0).
 » baryumcarbonat, (3d; +8) 47. (+3).
 » benzoat-3-Hydrat, (6) 16 (-2).
 » benzolsulfonat-1-Hydrat, (4d) 60 (0).
 » borosilicat, (4o) 52. (2).
 » » wolframat-44-Hydrat, (4o; +9.) 41. (-6; 9, -25).
- Calciumbromat-1-Hydrat, (4d; 6) 60. (3).
 » carbonat (1 Mod.), (6) 54 (-2).
 » » (2 Mod.), (3o) $63^{\circ} 08'$.
 » cerofluorocarbonat, (3h) $71^{\circ} 19'$.
 » -o-chinolinsulfonat-9-Hydrat, (4h; +1) 62. (-2).
 » chlorid, kub.
 » » -6-Hydrat, (6) $30^{\circ} 15'$.
 » chloroaluminat-5-Hydrat, (3d; -2.) 66 ($-1/2$).
 » » arsenat, (6) $39^{\circ} 26' - 40^{\circ} 22'$.
 » » phosphat, (6) $39^{\circ} 26' - 40^{\circ} 22'$.
 » » silicat, (6) 13. (-6).
 » chromat, basisches 2 aq., (3h; +5) 57 (+3).
 » » -2-Hydrat (1 Mod.), (6; +9.) 36 (-4).
 » » » (2 Mod.), (4h) 63. (2).
 » » -1- » , (4d) $66 (1/2)$.
 » chromoorthosilicat, kub.
 » cupricetat-6-Hydrat, (4h) $55^{\circ} 35'$.
 » cuprihydroxysulfat-3-Hydrat, (6; -1) 73 (+1).
 » cyanurat-6-Hydrat, (4h; -8.) 36. (-6; 6., +25).
 » dicerofluorocarbonat, (6) $82^{\circ} 40'$.
 » dicitraconat-3-Hydrat, (3d; $-1/2$) 65 (-3).
 » dimalat-6-Hydrat, (4d) 62 (-3).
 » dimethylmalonat, (6) 74. (-2) (S. 910).
 » dithionat-4-Hydrat, (6) $60^{\circ} 0 - 60^{\circ} 22$.
 » diuranylacetat-8(?) -Hydrat, (4h) 37. ($-1/2$).
 » » orthoarsenat-8-Hydrat, (4d) 70. ($-1/2$).
 » » » phosphat-8-Hydrat, (4d) 70. ($-1/2$).
 » ferriorthosilicat, kub.
 » ferroborsilicat, (4d; $1/2$) 57. (-1).
 » » ferrihydroxyorthosilicat, (6) 69 (-3).
 » fluorid, kub.
 » fluorophosphat, (6) $39^{\circ} 26' - 40^{\circ} 22'$.
 » formiat, (6) 68. (-1).
 » -d-glycerinat-2 aq., (6; -6) 23 (-6).
 » hexaborat-5-Hydrat, (3o; +7.) 43. (+2).
 » » cyanoferroat-12 aq., (6; -4.) 59 (-6; 2 +55) (S. 903).
- Calciumhexajodoplatinat-12-Hydrat, (3h) $62^{\circ} 22'$.
 Calciumhydroxyborsilicat, (4d; $1/2$) 57. (-1).
 » » tetrasulfid, (6) 26. (+6).
 » hypophosphit, (4d; +14) 67 (-4).
 » isononilat-3-Hydrat, (4; -5) 52. (1).
 » jodat, (4o; $+1/2$) 57 (-0).
 » » -6 aq., (6) 52. (+6).
 » jodatochromat, (4h; -3.) 76 (1).
 » lactonat-5-Hydrat, (3d; -10) 68 ($-1/2$).
 » malat-3-Hydrat, (4o) 31 (2).
- Calciummalonat-2-Hydrat, (4d; -12.) 63 (-1).
 » metaborat, (4h) 55. (-3).
 » » silicat (1 Mod.), (4h; -5) 56. (1).
 » » » (2 Mod.), (6) $34^{\circ} 30'$.
 » » titanat, kub.
 » » wolframat-10-Hydrat, (4d; -2.) 61 ($-1/2$; 1., -30).
- Calciummolybdat, (4d) $65^{\circ} 10 - 66^{\circ} 28$.
 » - α -naphtholsulfonat, 2 aq. (4o; +15) 48 ($-1/2$; 4., +75). nitrat, kub.
 » » -4-Hydrat, (6; -8) 22. (-2).
 » orthophosphat-Calciumorthosilicat, (6) 38. (-3).
 » orthosilicat-Calciumchlorid, (6) 13. (-6).
 » oxalat-1-Hydrat, (3d; -2.) 47. (-1).
 » » -3- » , (4h) $30^{\circ} 53'$.
 » oxyd, kub.
 » phosphortrimetawolframat - 19 - Hydrat, (3d) $56^{\circ} 54 - 57^{\circ} 04$.
- Calciumplatineyanür, (4o) 35 (-3).
 » pyroantimonat, kub.
 » silicatouranat, 5 aq. (3o; -8.) 50. (-2; 5., -80).
 » silicomolybdat-27-Hydrat, (3d) $56^{\circ} 00' - 57^{\circ} 10'$.
 » » stannat, (4o) 35 (-6).
 » » titanat, (3o; +18) 60. (-4).
 » » wolframat-Calciumnitrat-15-Hydrat, (4d; -5) 50 (-3).
- Calciumsilicowolframat-27-Hydrat, (3d) $56^{\circ} 0 - 57^{\circ} 10$.
 » » » -24- » , (3d) $55^{\circ} 20'$.
 » stanniorthoborat, (3d) $62^{\circ} 14'$.
 » strontiumhexacyanoferroat-10-Hydrat, (4h; -7) 75. (-6; 5, -45).
- Calciumstrontiumpropionat, (4d) $54^{\circ} 04'$.
 » sulfat, (4h) 52 (0),
 » » -2-Hydrat, (6; +9.) 36 (-4).
 » sulfid, kub.
 » tartrat-4-Hydrat, (4o) 58 (1).
 » tetracyanoplatinoat-5-Hydrat, (4o) 35 (-3).
 » » tartrat, (4o) 56. (1).
 » thiocyanat-Mercuricyanid-8-Hydrat, (6; -8.) 81. (+6).
- Calciumthiosulfat-6-Hydrat, (4h; +17.) 63 (6; 8., 90).
 » - γ -truxillat- $6 1/2$ -Hydrat, (4o; $+1/2$) 41 (2).
 » urancarbonat-10-Hydrat, (4o) 57. (-1).
 » uranoorthophosphat, (4h; +3.) 69 (-3).
 » wolframat, (4d) $65^{\circ} 10 - 66^{\circ} 28$.
 » wolframsilicat-22 aq., (6; 4.) 68 (+4; 4, 90).
 » zinkhydrosilicat, (6; +13.) 31 (-3).
- Caledonit, (4d) 76. (2).
 Calophyllumharz, (6; +11.) 38 ($+1/2$).
 Calycin, (6) 38. (+2).
 Camphanoncamphansäure, (3h; +5.) 53 (+2).
 Camphansäure (1-cis- π -), (6) $63^{\circ} 55'$.
 » » (d-trans- π -), (4h) 55 (-1).
 » » (rac.-trans- π -), (4o; 2) 46 (5).

- Camphansäure-1-Hydrat (d-trans- π) (1 Mod.), (6; 1.) 36. (+7.).
- Camphansäure-1-Hydrat (d-trans- π) (2 Mod.), (4o) 27. (2.).
- » » » » (rac.-trans- π), (6; 1.) 21 (+6.).
- » » ? » (d- π -), (3d; 0) 45. (+2.).
- » » amid, (r-trans- π); anstatt (6) 51 (+1.) ist (6) 47 (-4 zu setzen).
- Camphelylaminhydrochlorid, (4d; -3) 66 (-2.).
- Camphen, kub.
- Campher, (6) + 62° 48'.
- » chinondioxim (1- α -), (4d) 58. (-1.).
- » » » (d- δ -), (4h) 38 (3).!
- » chlorid (1- α -), (4o) 41 (2.).
- » cinchonincarbonsäure-1 aq., (4h) 40. (-3.).
- » derivat $C_8H_{12}O_4$, (4o) 53 (3).
- » » » äthylester, (4d; -12) 56 (-1.).
- » » » Silbersalz, (4h; -3.) 48 (2.; 0, ?).
- Campherdioxim (1- α -), (4d) 58. (-1.).
- » » (d- δ -), (4h) 38 (3).
- » hydroximsäureanhydridäthylester, (6; -14) 29. (-5).
- Campherhydroximsäureanhydrid-1-Hydrat, (4o) 38 (1).
- » kohlenensäure, (6; -5) 30. (-2.).
- » oxalsäuremethylester, (4o) 48. (-1.).
- » oxim (d- und l-), (4o; +10) 40 (0).
- » » (rac), (4o; +3.) 47 (0).
- » » camphersulfonat-1 aq., (6) 54. (-6.).
- » » hydrobromid, (3d; -1/2) 58. (+1).
- » pinakon, (4d) 58 (1.).
- » säure (d-), (3o; +3) 59 (+4).
- » » (d-)-Aceton, (4h) 62 (4.).
- » » anhydrid (d- und l-), (6) 49 (-1/2).
- » » » (rac.), (3o; -2) 27 (+1).
- » » monoäthylester (o- α -), (4d) 59 (1).
- » » » » (al- β -), (4d) 80. (-1/2).
- » » » methylester d-o-(α), (6) 67. (-2.).
- » » » » d- und l-(β), (4d) 51. (-1).
- Camphersulfonato- α -aminophenyllessigsäure, (4o) 32 (3.).
- » sulfonsäureamid (d- π -), (4o) 57° 51'.
- » » » » (rac. π -), (3o; -8) 59 (-1/2).
- » » » bromid (d- π -), (4d) 56 (0).
- » » » chlorid (d- π -), (4d) 56 (0).
- » » » menthylester, (4d) 62° 38'. (S. 877).
- » » » piperidid, (4h) 60. (3.).
- Camphocarbonsäure, (6; -5) 30. (-2.).
- » » » chlorid, (4h; +13.) 37 (5; 2, +80).
- Campholsäure (d-), (4o; -10) 42. (0).
- » » amid, (6; -2) 56 (+4).
- » urethan (d- und l-), (4o; +5) 45. (4).
- Camphonitrophenol-Monohydrat, (4h) 38 (1).
- Camphoransäuredimethylester, (4o) 55 (-2.).
- » » monoäthylester, (6) 14 (-6.).
- » » -Monohydrat (A Mod.), (4h; -3) 64. (0).
- Camphoransäure-Monohydrat (B Mod.), (3o; -3) 44 (+1).
- Camphoransäuremonomethylester, (4d) 70° 02'.
- » » » » -1-Hydrat, (4d) 54 (-3).
- Camphoransäuremonoäthylester, (6; -11.) 30. (+1/2).
- Camphorylhydroxylamin (act.), (4o) 37 (1).
- » » » äthylester (d-), (6; -14) 29. (-5).
- Camphotricarbonsäure (d-cis), (4o) 50 (1/2).
- » » » (d-trans) 2 1/2 ab., (6) 73° 07'.
- » » » anhydrid (rac. trans), (4o; +4) 41 (2).
- Camphotricarbonsäureanhydrid (d- und l-trans), (6; 2) 62. (+2).
- Cancrinit, (6) 26° 00'. (S. 23).
- Cantharidin, (6) 61. (+1.).
- » äthylimid, (4o) 40 (7).
- » allylimid, (6; 4) 74. (-3.).
- » imid, (4o; -9) 32 (1.).
- » - α -naphtylimid, (4h; +6) 50 (2.).
- » phenylamin, (4h; -1/2) 76 (0).
- » » hydrazid, (4h) 43. (-7).
- Cantharoximsäure, (6; -7.) 43. (-1).
- Cantharsäure, (4o) 53. (-1).
- » » imid, (3o; 0) 50. (+1/2).
- » » oxim, (6; -7.) 43. (-1).
- Cappelinit, (6) 56° 08 (S. 24).
- Capronanilid (norm.), (4h; 1/2) 60 (-2).
- Caracolit, (6) 39 (0).
- Carbamid, (4h) 59° 04'.
- » citrat, (6; -9) 66. (-7.; 5, -40).
- » dimalat, (3d; +6.) 53. (+1/2).
- » dimaleinat, (4d; 1) 68 (-7).
- » -Disilbernitrat, (4d) 63. (2).
- » fumarat, (3d; -4) 44. (-1/2).
- » -Magnesiumnitrat, (4d; 2) 67. (-1.).
- » -Natriumchlorid-1-Hydrat, (4d) 69. (-6.).
- » oxalat, (6; +8) 40 (+1).
- » pyrrol, (4h; +1/2) 52 (-6).
- » -Silbernitrat; anstatt (6) 32. (-1.) ist (6; +12.) 37. (-1) zu zetzen.
- » succinat, (6; -6.) 39 (-4).
- » tartra', (4h) 64 (1).
- Carbimidothiomalsäure, (4d; -5.) 82 (3).
- Carboxäthylmethylbenzotetronsäureäthylester, (4h; 5) 72. (-4).
- Carbonylpyrrol, (3h; +5) 58 (-1).
- Carborundum, (6) 85° 58'.
- Carboxäthylmethylbenzotetronsäurepropylester, (α), (4h; 2) 71 (-5.).
- Carnallit, (6) 69. (-1/2).
- Carrolit, kub.
- Carvacrolindophenol, (4o; +5) 49. (3.).
- Carvonhydro-sulfid, (4h; -5) 55. (1).

- Carvonpentabronid, (3h; 0) 49 (+3).
 » semicarbazon, (4h; 4.) 70. (—3).
 » tetrabromid (d- und l-), (4h) 47 (3.).
 » » (rac.), (3h; —2) 45 (—5).
 » tribromid (rac.), (4d; 2) 53. (4.).
 Carvoxim (d- und l-), (4o; —13.) 47. (4.).
 » (rac.), (4o; —8.) 29 (5.).
 Caryophyllenalkohol, (3o) 60° 58'.
 » » nitrat, (1h) 63. (1.).
 » bromid, (6) 43 (—3).
 » chlorid, (6) 43 (—3).
 » jodid, (6) 43 (—3).
 Cederncampher, (4o) 45. (1/2).
 Cedrol, (4o) 45. (1/2).
 Celsius, (3o; +8) 51. (—1).
 Ceriammoniumnitrat, (4d; +1/2) 58. (—4).
 » magnesiumnitrat, (4d; +6.) 65 (1).
 » nitrat (basisches)-4 1/2-Hydrat, (6; —1) 49. (+ 1/2).
 » sulfat-4-Hydrat, (6) 78 (+4.).
 Ceriumdioxid, kub.
 Cerzinknitrat, (4d; —10) 62. (1.).
 Cermolybdat, (4d) 65° 10—65° 35'.
 Ceroammoniumnitrat-4-Hydrat, (4d; +6) 79 (5.).
 » dithionat-15-Hydrat, (3o; +5.) 38. (+2; 3., +20).
 » » -3-Hydrat, (6; —5.) 76 (—2; 3., +65).
 » heptachloroplatinat, (4d) 57° 54'.
 » kaliumnitrat-1 1/2-Hydrat, (4d) 69 (2.).
 » kobaltnitrat, (3h) 60° 37—61° 15.
 » magnesiumnitrat, (3h) 60° 37—61° 15.
 » maleinat-15 aq., (6; +9) 76 (+9; 1, ?).
 » manganonitrat, (3h) 60° 37—61° 15.
 » metawolframmat-30-Hydrat, (4o; —8) 38. (—0; 2., 90).
 » nickelnitrat, (3h) 60° 37—61° 15.
 » nitrat-6-Hydrat, (4h; +16) 44. (—1; 10., —5).
 » oxalat-11-Hydrat, (4d; +5) 69. (3).
 » silicowolframmat-81-Hydrat (1 Mod.), (3d; 0) 57. (—1/2).
 » » » » (2 Mod.), (3d) 56° 34—57° 08.
 » » » -18 aq., (4h; —5.) 73 (2.; 3., 0).
 » sulfat-9 aq., (6) 40° 10'.
 » » -8 aq., (4d; —1) 70 (2; 1, ?).
 » » -8 aq., (6; —12) 56. (+3).
 » » -8 aq., (4d) 51. (1.).
 » » -5-Hydrat, (3h; 0) 60 (+1).
 » thiocyanat-Mercuricyanid-12-Hydrat, (4o; 2.) 37. (—3).
 Cerozinknitrat, (3h) 60° 37—61° 15.
 Cerplatincyanür 18 aq., (3o; —1) 52. (+1).
 Certrichlorid-15/2-Hydrat, (4o) 50 (—7).
 » » -6-Hydrat, (3h; —12) 63. (+2; 2., +85).
 Cerussit, (6) 51 (—2).
 Ceylanit, kub.
 Chabasit, (3h) 51° 26'.
 Chalkanthit, (6; —12) 62 (—6.; 4., —85).
 Chalkomenit, (4d; —1.) 51 (—3.).
 Chalkophanit, (3d) 63° 50'.
 Chalkophyllit, (3d) 55° 51'.
 Chalkopyrit, (4d) 54° 56'.
 Chalkosin, (6) 63 (0).
 Chalkostibit, (4h) 23 (4) und (4o) 23 (5.).
 Chalmersit, (4h) 39. (1).
 Chalybit, (3o) 61° 45'—63° 08'.
 Champacol, (6) 32° 24'.
 Chelidonsäurediäthylester, (4h; +5) 44 (1/2; 4., +80).
 » » -1-Hydrat, (4d; +11) 66 (—5).
 Chessylith, (4o; 2.) 58 (1).
 Childrenit, (6) 67 (—4).
 Chinacetophenondiäthylester, (6; —9.) 65 (0; 1., ?) (S. 905).
 Chinaldinsulfonsäure (α-), (4o; —2.) 50 (—3.).
 Chinaldinsulfonsäure (β), (6; 2) 35 (—4) (S. 888).
 Chinasäure, (3o; +14) 49 (+2).
 Chinen-2-Hydrat, (4d) 56. (—6.).
 » tetrachlorozinkoat-2-Hydrat, (4o) 34. (1).
 Chiuhydron (gemischtes) von der Formel C₁₆H₁₂O, (6) 19 (—5.).
 Chinidin, (4o) 43 (2.).
 » -Aceton, (4d) 76° 36'.
 » -1/3-Äthylalkohol, (6) 61 (—4.).
 » -1/3-Benzol, (6) 61 (—4.).
 » hydrochlorid-2-Hydrat, (4h; +12) 47 (—2.).
 Chininchlorid, (4d) 52 (—1.).
 » diäthyljodid, (4d; —9.) 59 (—6).
 » diselenat-7-Hydrat, (4h) 23. (1/2).
 » disulfat-7-Hydrat, (4h) 23. (1/2).
 » jodäthylat, (6) 22. (—2.).
 » nitrat, (3o; +2) 63 (+4).
 » rhodanat 1/2 aq., (6; +12) 63 (—4).
 » säurehydrochlorid-2-Hydrat, (6; +8.) 68. (+1.; 1/2, ?).
 Chinindithiocyanat 1/2 aq., (6; +12) 63 (—4).
 Chinoliubenzylbetain 3 aq., (4d; —5.) 62. (2).
 » » chlorid 3 aq., (4o; —13) 35 (—5; 3., +80).
 » carbonsäure (γ) 2 aq., (6; +8) 20 (+2) (S. 880).
 » » hydrochlorid, (4h; —14.) 62. (—2; 3., —50).
 Chinolinjodmethylat, (4d; +10.) 68 (5; 7., +80).
 » rhodanid, (6; —1/2) 53. (—7).
 » säure-methylbetain aq., (4h; +1) 74 (—3).
 » » -β-methylester, (4d) 59. (—1/2).
 » -p-sulfobenzylbetain 2 aq., (6; 2) 80 (—2.) (S. 911).
 » trijodozinkoat, (4h; +12) 77 (—5).
 Chinon, (3h; —13) 59. (—1).
 » hydrodicarbonsäurediäthylester, (4d) 62 (—2).
 Chiolith, (4d) 55° 50'.
 Chiteniuhexachloroplatinat-3-Hydrat, (4h) 74. (—3).
 » -4-Hydrat, (4d) 63. (—4).
 Chloanthit, kub.
 Chloracetaldehyd-1/2-Hydrat, (4o; +5) 41 (—6).
 » acetanilid (para), (6) 58. (+3).
 » acetophenon, (4o) 16. (1/2).

- Chloralantipyrin, (6) 80 ($-1/2$).
 » dehyd, polymerer, (4h) 56. (-2).
 » hydrat, (3d; -3) 55 (+1.).
- Chloralid, (4h; +5) 25. (5).
- Chloralsulfhydrat, (3o; -5) 58. (-4.).
- Chloracetoluidid, (6; -18) 59 (+9.; 5., +5) (S. 903).
 » (2)amino(5)benzoësäure, (3o; -16) 57. (0).
 » anil (6; -2) 80 (-3.).
 » anilin (para), (4o) 58 (-1.).
 » apatit, (6) $39^{\circ} 26' - 40^{\circ} 22'$.
 » benzoësäure, (6; 2.) 10 (+6) (S. 877).
 » » » (para), (4d; -9) 75 (-4.; 5., -85).
 » » » dimethylamid (meta), (4o; +4) 46 (2).
 » » » methylester (para), (6; -6) 61 (+1.).
 » » » monomethylamid (ortho), (4d) 60 (2.).
 » benzophenon, (4d; 4) 64. (3).
 » brombenzol (para), (4d; -6.) 67. (-8.).
 » » » sulfanilid (4d; +8.) 61 (1).
 » » » sulfobromid (4d; +9) 72. (4.).
 » » » » chlorid (4d; +9) 72. (4.).
 » » » sulfotoluidid, (4o; +12) 44 (5) (ortho).
 » » » » » , (4o; +10.) 45. (3.). (meta).
 » » campher (d- α - π -), (6) 15. (-5).
 » » » sulfonanhydramid, (4h) 37. (1.).
 » » chinon, (6; -1) 51 (+1.).
 » » methyläthylglyoxalindibromid, (6; -15.) 63 (+3.).
- Chlorbromnitrobenzol (1.3.5), (4o; +10.) 43 (1.).
 » » » campher (π - α - α'), (4d) 59. (-1.).
 » camphenhydrochlorid (1- α -), (4o) 41 (2.).
 » » sulfonchlorid (metastabile), (4d) 57 (1.).
 » » » » (stabile), (3d; -4.) 45. (-3.; 1, -60).
- Chlorcampher (d- α -), (4o; -4) 60 (1).
 » » sulfonanhydramid, (4h) 65. (1).
 » » » säurechlorid, (4h) 59. (-1.).
 » chinon, (6) 15. (0).
 » chromsaures Kalium, (4h; $-1/2$) 63. ($-1/2$).
 » citraconsäureanhydrid, (6) 71 (-2.).
 » citramalsäure (rac.), (4d; +4.) 59 (-0).
 » crotonsäure (α -), (4h; +17) 45 (-6).
 » dinitrobenzol (4.1.2, β -), (4d; 1.) 58 (-3).
 » » » (4.1.2, γ -), (6; -4) 71 (+2.).
 » » » (4.1.3), (4d) 51. (-3.).
 » hydrat, (4d) 63 ($1/2$).
- Chlorhydrat der Base $C_{12}H_{18}O_3N_2$, (3d; +10) 45. (-6.; 7, -78).
- Chorisatin, (4d) 65. (-3).
 » jodbenzolsulfanilid, (4d; +8.) 61 (1).
 » » » sulfchlorid, (4d; +9) 72. (4.).
 » methyläthylglyoxalinhexachloroplatinat, (6; 4) 37. (-6).
- Chlor- β -methylnaphthalintetrachlorid, (3h; +11) 62. (-1).
 » » phenylsulfon, (4o; -11.) 46. (-2.; 3, -80).
- Chlormethyl-p-tolylsulfon, (6) 72 (-1.).
 » milchsäure (β), (4d) 76. (5).
 » naphthalindisulfonsäurechlorid (2, 6, ?), (4h; +9.) 73 (1).
- Chlornaphthalinsulfonsäureäthylester (1, 4), (4d; +9) 50. (-3).
- Chlornaphthalinsulfonsäureäthylester (1, 8), (4o; +4) 60 (4).
- Chlornaphthalinsulfonsäurechlorid (1, 5), (3h; 0) 51 (-2., 2., ± 45).
- Chlornaphthalinsulfonsäuremethylester (1, 5), (4h; +13) 31. (-1.).
- Chlornaphthalintetrachlorid, (3o; +9.) 59 (-5).
 » - α -naphtochinonacetessigsäureäthylester, (3d; +1) 49 (-5).
- Chlor- α -naphtochinonbenzoylacetone, (6; -12) 64. (-7).
 » naphthol (1, 2), (6) 29 (-3.).
 » nitrobenzamid, (4o; +5) 32. (1).
 » » benzoësäure (3, 2), (6; +13.) 70. (+3.; 2, 0).
 » » » » (4, 2), (4h; +5) 59 (0).
 » » » » (2, 5), (4d; +3.) 78 (-3.).
 » » » » (2, 5, α -), (4h; +8) 82 (2).
 » » » » (4, 3), (4o; +11) 48. (2.).
 » » » » (3, 6), (4o; +8) 48. (3; 8, 0).
 » » » » amid (4, 3), (4o; +5) 32. (1).
 » » » » dimethylamid (4, 3), (6) 66. (-6.).
 » » » » methylester (4, 3), (3d; +17.) 67. (+1.; 7, -75).
- Chlornitrobenzoësäuremonomethylamid, (4h; -8.) 61 (2).
 » » » benzol (meta), (4d) 61 (-3).
 » » » sulfonsäure (2, 3), (6; -2) 51. (-1.; 1, 0).
 » » » campher, (6) 40 (+4).
- Chlorokobaltdiamindimethylglyoximin 5 aq., (4h) $82^{\circ} 30'$ (S. 875).
- Chloronitritdiäthylendiaminkobaltnitrat, (4d; +9) 63 (4).
 » spinell, kub.
 » xaläthylinhexachloroplatinat, (6; 4) 37. (-6).
 » » » tribromid, (6; -15.) 63 (+3.).
- Chlornitrosocarvacrol, (4d; -9.) 73. (4.).
- α - β -Chlorphenyl- $\delta\delta$ -diphenylfulgid, (4h; +12) 62 (1; 4., +75).
- Chlor-m-phenylendiamin (4.1.3), (6) 33. (-2).
 » phenylphenylnaphtholtriazin, (4o; 4) 56 (2.; 1., +85).
 » phtalsäureanhydrid (β -), (4d; -13) 74. (-3.; 5, -50).
- Chlorpyrazol (4), (4h) 70 (6).
 » pyridinhexachloroplatinat (α), (3d; +6.) 57 (-5.).
 » » » » » -2-Hydrat, (6; -1) 67. (-4.).
- Chlorsuccsäure, (4d; 0) 70 (-1.).
 » terebinsäure (β -), (4o) 54. ($-1/2$).
 » (6)thymochinon, (6; -5.) 68 (+8.).
 » (3) » » , (4d) 75 (4).
 » » » oxim, (4d; -9.) 73. (4.).
 » » » oxim, (4o; -2) 59 (1.).

- Chlortiglinsäure (β -), (4d; -6.) 61 (2).
 » (4) toluoldisulfo(2.6)chlorid, (3o; +9) 37. (+4.).
 » (4) » » (3, 5) » , (4h; +16) 43 (1).
 » (4) » sulfanilid(2), (3h; -6.) 50 (-4) (S. 913).
 » tolylisochinolin, (3d; +15) 49. (0).
 » triacetylgalactonsäurelacton, (6) 69. -7).
 » zimtaldehyd, (6) 55 (+2.).
 » » säure (β -), (4d) 61. (3).
 Cholalsäure-Äthylalkohol, (4o) 58 (-1).
 » » -Äthylenglykol, (4o) 58 (-1).
 » » -Allylalkohol (4o) 58 (-1).
 » » -Methylalkohol, (4o) 57 (-1.).
 » » -Monohydrat, (6) 36 (-1.).
 » » -Propylalkohol, (4o) 58 (-1).
 Choleinsäure, (6) 30 (+1.).
 » » - $1\frac{1}{2}$ -Hydrat, (4d) $74^{\circ} 06'$.
 Cholestenhydrochlorid, (4o) 38 (8).
 » dibromid, (4d) 61 (-1).
 Cholestenon, (6; -14.) 38. (+ $\frac{1}{2}$).
 » hydrochlorid, (6) 37. (-7).
 Cholesterin-Monohydrat, (4h; 3.) 73. (-5; 0, ?).
 » xanthogensäuremethylester, (6; 5) 36 (-7)
 (S. 889).
 Cholesterylacetat, (6; -16.) 42 (+ $\frac{1}{2}$).
 » benzoat, (4h) $82^{\circ} 09'$.
 » dibromidacetat, (4d; +8) 72. (7.).
 » formiat, (4o; 4) 38 (-4.).
 » salicylat, (4h; -11.) 39 (7.; 6., +30) (S. 919).
 Cholinalaun, kub.
 » chloraurat, (4o; -12) 46 (6; 5, +25).
 » » mercuriat, (3h) $51^{\circ} 46'$.
 » » platinat, (3o; +11) 55. (-1).
 Cholsäure, (6; 1) 36. (+1).
 » » -Äthylalkohol, (4o) 58 (-1).
 » » -Äthylenglykol, (4o) 58 (-1).
 » » -Allylalkohol, (4o) 58 (-1).
 » » Methylalkohol, (4o) 57 (-1.).
 » » Monohydrat, (6) 36 (-1.).
 » » Propylalkohol, (4o) 58 (-1).
 Chondroit, (3d; +6) 53. (-6) (S. 917).
 Chrom, kub.
 » alaun, kub.
 » glaserit, (6; -1) 55. (0).
 Chromidithionat-18-Hydrat, kub.
 » oxalat-25-Hydrat, (6; 3) 37 (-5).
 » silicomolybdat-93-Hydrat, kub.
 » » wolframat-87-Hydrat, (3d) $56^{\circ} 53'$.
 » » » -60-Hydrat, (3o; -9.) 61 (- $\frac{1}{2}$).
 » » » -93-Hydrat, kub.
 » sulfat-15-Hydrat, kub.
 Chromit, kub.
 Chromoxyd, (3h) $57^{\circ} 50'$.
 Chromtetroxyd-Kaliumcyanid, (4d; -2.) 52 (-3).
 » » -Triammin, (4h) 69 (-0).
 » tribromid-8-Hydrat, kub.
 Chromtrioxyd, (4d) 65 (3).
 Chrysen, (6) 72 (-6).
 Chrysoberyll, (6) 43 (0).
 Chrysocetrarsäure, (4h) 27. ($\frac{1}{2}$).
 Chrysolith, (6) 43 (0).
 Cinchen, (4d) 69 (5).
 » dibromid (α), (4d; -4) 69. (4).
 » dibromid (β -), (6) 45 (-+5).
 » jodmethylat, (4d; -6) 57. (-2.).
 Cincholoïponhydrochlorid, (4o) 52. (1).
 » säure, (3h; +4.) 45. (-5.).
 » » hydrochlorid, (4o) 42 (3).
 » » » » (β), (4o) 59. (3).
 Cinchonamin, (3o; 0) 51. (0).
 Cinchonicinnitrat, (4o; 0) 47 (-2.).
 » tetrachlorozinkoat-2-Hydrat, (4d) 61 (-0).
 Cinchonidin, (4o) 44 (1).
 » hydrobromid- $\frac{2}{3}$ -Hydrat, (4o) 29 (4).
 » » » - $\frac{1}{2}$ -Äthylalkohol, (4o) 29 (4).
 » » » -Methylalkohol, (4o) 29 (4).
 » » chlorid-1-Hydrat, (4o) 48. (1).
 » » » -Methylalkohol, (4o) 29 (4).
 » » jodid- $\frac{2}{3}$ -Hydrat, (4o) 29 (4).
 » » » -Methylalkohol, (4o) 29 (4).
 » jodmethyldihydrojodid-1-hydrat, (4d; 7) 72.
 (6).
 Cinchonidinselenat-5 aq., (4h; +11) 42. (1)
 » sulfat-5 aq., (4h; +11) 42. (1).
 Cinchoninantimonyltartrat-5-Hydrat, (6) $79^{\circ} 30'$.
 » » » -3-Hydrat, (6; -1.) 15 (+3.).
 » bromäthylat-1-hydrat, (4d) 75. (- $\frac{1}{2}$).
 » » methylat-2-hydrat, (4d; 1.) 68. (7).
 » chlorid, (4o) 39. (7).
 » hydrobromid, (4h) 75 (-4.).
 » » » -1-Hydrat, (4d) 72. (-6).
 » » » - $\frac{1}{2}$ -Äthylalkohol, (4d) 71 (-6).
 » » » -Methylalkohol, (4o) 40 (1).
 » » chlorid- $\frac{1}{2}$ -Äthylalkohol, (4d) 72. (-6).
 » » » -Methylalkohol, (4o) 40 (1).
 » » jodid-äthylalkohol, (4d) 55. (-1).
 Cinchoninhydrojodid-Methylalkohol, (4o) 32. (6).
 » 1-Mandelsaures, (6) 49 (-5).
 Cinchoninon, (6) 84. (0).
 Cinchoninrhodanat, (6; -7.) 54 (-+3).
 » säure, (6; -11.) 57 (-+ 1.; 3., +40); (6; +8) 20
 (+2) (S. 901).
 Cinchoninselenat-C₂H₅.OH. (4h; +0) 86 (3).
 » sulfat-4-Hydrat, (4d) 55. (-4).
 » » -C₂H₅.OH, (4h; +0) 86 (3).
 » tartrat-2-Hydrat, (4d) 63. (-3).
 » trijodid-1-hydrat, (4h) 76 (-2).
 Cinchonsäure, (3h; +1.) 50 (-3.).
 Cinchotenidin, (4o; 2.) 52. (2).
 » -3-Hydrat, (4o; +2) 31 (3).
 Cinchoteninnitrat, (3d; +13) 45 (+3.).

- Cinchotin, (4o; 1) 44 (6).
 Cinsäure-1-Hydrat, (6; —5) 38 (—2.; 3., —70).
 Cineolsäurebromderivat (A), (4d) 61. (1).
 » » » » (B), (4d) 56 (—1).
 » » -1-Hydrat, (4h) 64 (1/2).
 Cinnabarit, (6) 69° 17'.
 Cinnamalcampher, (4d) 71 (5).
 Citrabrombrenzweinsäure, (4h; +6) 45 (3).
 Citraconanil, (4o; 1) 36 (5).
 Citraconsäure, (3o; +6) 63 (—3.; 1,?) (S. 916).
 Citrodianil, (6; —6.) 62 (—3).
 Citronensäure-1-Hydrat, (6) 38 (—1).
 Claudetit, (4d; 4) 75. (5).
 Cobaltodimalat-2-Hydrat, (4d) 70° 5 — 71° 0.
 » malat-3-Hydrat, (4o; —3.) 25. (5.).
 Cocaïn, (4h; —16) 59 (—1/2).
 « hydrochlorid, (4o) 25 (1/2).
 Cocosit, (4d; —2) 58 (—7.).
 Codeïn, (4o) 36. (2).
 » -1-Hydrat, (4o) 49. (1).
 » sulfat, (4d) 75. (—6).
 Cölestin, (4o) 43. (6).
 Coffeïnmethylojodid-1-Hydrat, (3o; +8) 42 (—4.; 2., —40).
 » -Quecksilbercyanid, (4d) 85 (5).
 Colemanit, (3o; +7.) 43. (+2.).
 Collidindicarbonsäureäthylesterhydrojodidtrijodid,
 (4d; —3) 62 (4).
 Colophonsäure (α -), (3h; —16) 62 (—1.).
 Coloradoit, kub.
 Columbin, (6) 60 (—3.).
 Columbit, (4d) 75 (3.).
 Conhydrintetrachloraurat, (4d) 54 (—2.).
 Coniinalaun, kub.
 » aluminiumsulfat-12-Hydrat, kub.
 » ferrisulfat-12-Hydrat, kub.
 » hexachloroplatinat (d-), (4d; +3) 64 (2)
 » hydrobromid (d-), (4o) 31. (3.).
 » » jodid (d-), (6; 1/2) 44. (+1.).
 » tetrachloraurat (d-), (4d) 67. (—3).
 Connellit, (6) 53° 10'.
 Copaiwasäure, (4o) 36 (0).
 Copiapit, (6; 5) 79 (+7) (S. 323 irrlhämlich (6; 0).
 Coquimbit, (6) 61° 02'.
 Cordierit, (6) 28. (—1/2).
 Cordylit, (6) 80° 55'.
 Corydalin, (4d) 54 (—1/2).
 Corydin, (4h) 38° 35'.
 Cosalith, (4d) 55. (—2.).
 Cossyrit, (3o; +8) 38. (—3; 0,?).
 Cotunnit, (4h) 38 (5).
 Cotoindiacetat, (6; —11) 42 (+3; 6, +30).
 Covellin, (6) 77° 42'.
 Cresylol(m)indophenol, (6; —2.) 52 (—2).
 Crotonsäure, (3d; —11) 45 (—1/2).
 Cubebenalkohol, (6) 37. (+1).
 Cubebenampher, (6) 37. (+1).
 Cumarin, (4h) 36 (—1/2).
 » propionat, (4d) 82 (6).
 Cuminsäure, (4d; 9.) 68. (5.; 3., +30).
 Cuminuramidocrotonester (β), (4o; 1/2) 35 (—1).
 Cuminyltoluidin, (6; 7) 70 (—7; 2,?).
 α -Cumyl- $\delta\delta$ -diphenylfulgid, (4o; —9) 45 (0).
 Cupriacetat-1-Hydrat, (3d; —6.) 50 (+1/2).
 » » -5-Hydrat, (4d) 58 (—2.).
 » äthylsulfat-4-Hydrat, (4d) 63. (2.).
 » - β -aminobutyrat-4-Hydrat, (3o; —1) 45 (0; 5, +50).
 » - α -aminoisuccinat-5 aq., (4h; 7) 51 (4).
 » - β -aminoisoverianat-2-Hydrat, (6; —3.) 75 (—1/2).
 » - α -aminopyrotartrat-4-Hydrat, (4d) 72. (6).
 » arsenmolybdat-37 aq., (6) 38° 15'.
 » benzolsulfonat-6-Hydrat, (4d; +4) 73. (—3).
 » bleihydroxycarbonatosulfat, (4d) 76. (2.).
 » » sulfat, (4d; —15) 60 (—6).
 » bromidhydrazinchlorbromhydrat, (4d) 59° 43'.
 » butyrat-1-Hydrat, (3d; +1) 53 (+1/2; 3, 0).
 » chlorid-Kaliumchlorid, (4o) 56° 1 — 56° 24.
 » » -2-Hydrat, (4h) 34. (2.).
 » chlorosulfhydrat, (6) 53° 10'.
 » diaminoisuccinat-5-Hydrat, (4h; 7) 51. (4).
 » dimalat-2-Hydrat, (4d) 70° 5 — 71° 0.
 » - $\beta\beta$ -dimethylacrylat-2-Hydrat, (6) 84 (—1).
 » dithionat-5-Hydrat, (3o; —5) 37 (+5; 6., +30).
 » diuranylorthoarsenat-8-Hydrat, (4h) 71° 03'.
 » » phosphat-8-Hydrat, (4h) 71° 12'.
 » formiat-2-Hydrat, (4h; 4.) 46. (—3.).
 » » -4-Hydrat, (3h; —6) 57. (+1).
 » hydrofluorid, (3o; +3.) 44. (+3).
 » hydroxyaluminiumchlorosulfat-3-Hydrat, (3d) 63° 33'.
 Cuprihydroxycarbonat, (4o; —1) 33 (6).
 » » carbonat, (4o; 2) 58 (1).
 » » sulfat-1-Hydrat, (6) 54 (+2).
 » isoverianat-1-Hydrat, (4d; —2) 57. (—3).
 » jodat, (4h; +5.) 67. (1).
 » » basisches, (6) 56 (—5).
 » » -1-Hydrat, (3o; —2) 48. (+3.; 4., —25).
 » malonat-3-Hydrat, (4o) 59. (—0).
 » methylasparaginat-4-Hydrat, (4d) 72. (6).
 » nitrat, überbasisches, (1 Mod.), (4o; —4.) 59 (2.).
 » » » (2 Mod.), (4h) 86 (—2.).
 » oxyd, (4o; +1/2) 51. (2; 0,?).
 » oxyisocapronat-1-Hydrat, (4h) 74. (—5.).
 » » propionat-2-Hydrat, (6) 62 (+2).
 » phosphortrimetawolfram-11-Hydrat, (3d) 56° 55'.
 » propionat-1-Hydrat, (4h; 0) 57 (—2.).
 » pyroselenit, (4d; —3) 76 (6).
 » selenat-5-Hydrat, (6; —12) 62 (—6.; 4., —85).
 » selenit-2-Hydrat, (4d; —1.) 51 (—3.).
 » silicomolybdat-15-Hydrat, pseudokub.
 » » wolfram-27-Hydrat, (3d) 57° 02'.

- Cuprisilicowolframat-16-Hydrat, (4d; +6) 63. (1).
 » sulfat, (6) 39 (+1/2).
 » » -5-Hydrat, (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
 » » -3-Hydrat, (6; +6.) 53. (+6.).
 » sulfid, (6) 77° 42'.
- Cuprit, kub.
 Cupritrihydroxymonochlorid (1 Mod.), (4d) 53 (-3).
 » » » » (2 Mod.), (3d) 50° 00'.
- Cuproarsenid, (6) 63° 54'.
 » bleiorthosulfantimonit, (4h) 57 (1.).
 » » » » arsenit, (4h) 58 (1.).
 » bromid, kub.
 » » -Ammoniumbromid-Ammoniumthiosulfat
 (4d) 51° 15—51° 56.
- Cuprochlorid, kub.
 » » -Ammoniumchlorid-Ammoniumthiosulfat,
 (4d) 51° 15—51° 56.
- Cuprojodid, kub.
 » » -Ammoniumjodid-Ammoniumthiosulfat, (4d)
 51° 15—51° 56.
- Cuprometasulfantimonit, (4h) 23 (4) und (4o) 23 (5).
 » » sulfobismutit, (4h) 23 (4) und (4o) 23 (5).
 » nitro-m-xyloisulfonat-6-Hydrat, (6; -9) 76. (-1).
 » » » » -2-aq., (4d) 75 (6)
 » orthosulfantimonit, (6) 30 (+2.).
 » » » arsenat, (4h) 51 (4).
 » oxyd, kub.
 » selenid, kub.
 » sulfid (1 Mod.), (6) 63 (0)
 » » (2 Mod.), kub.
 » sulfoferrit, (4d) 54° 56'.
 » tellurid, kub.
- Cyanakrinyl, (6; +4) 54 (-4.).
 » benzotrichlorid (ortho), (6; -16) 55 (-4)
 » benzylchlorid (ortho), (3o; -6.) 58. (0).
 » » » (para), (4o) 36 (8).
 » » bromid (ortho), (3d; 0) 46. (-6).
 » campher, (4d; -5) 51 (-1).
 » guanidin, (4d; +3) 67. (-5.).
 » imidobenzoylpropionsäureester (4o; ±10.) 44. (0)
 (S. 927).
- Cyanit, (6; +9) 37. (-6.; 8, +45).
 Cyanochroit, (6; +14.) 40 (-6).
 Cyanstickstofftitan, kub.
 » stilbencarbonsäureäthylester, (3d; -6.) 62 (+1.).
 » tricarballylsäuretriäthylester, (3d; -5) 63 (+3).
 » » » » methylester, (4d; 5.) 66 (-5).
 » uramid, (3d; +9) 48 (-3.).
 » ursäure-2-Hydrat, (3d; -2.) 64. (-3).
- Cyclohexandiol, (4d) 73. (1) (cis.) }
 » » » (4d) 73. (3.) (trans.) }
- Cyclohexandion, (4o; +10) 55. (1/2).
 Cyclohexendimethylelessigsäure, (4o) 28 (2.).
 Cynnamylcocaïn, (4o; 1) 29 (2.).
 Cypressencampher, (4o) 45. (1/2).
- Cystinhydrochlorid, (6; -9) 65. (-6).
 Cytisin-d-tartrat-2-Hydrat, (4h; -4.) 69 (2.).
 » hydrobromid-1-Hydrat, (4d; -3) 61 (3.)
 » » chlorid-1-Hydrat, (4d) 61 (4).
 » » jodid-1-Hydrat, (4d; -3) 61 (3.).

D.

- Damascenin (umgelagertes)-3-hydrat, (4h; -1.) 76 (4.).
 » hydrobromid, (6; +13.) 58 (-6; 1, ?).
 » » » -2-Hydrat, (4o; 5.) 38. (4.)
 » hydrochlorid, (6; +13.) 58 (-6; 1, ?).
 » » jodid, (4d; 7.) 68. (7.; 3., +30).
 » » jodid-2-Hydrat, (4o; 5.) 38. (4.).
- Dambose-2-Hydrat, (4h; +1/2) 28. (0).
 Danburit, (4o) 52. (2.).
 Darapskit, (3d; -15) 45 (-1.).
 Datolith, (4d; 1/2) 57. (-1).
 Daturinhexachloroplatinat, (6; +13) 35 (-5).
 Daviesit, (4o) 37. (6.).
 Dawsonit, (6) 26. (-3).
 Dehydrodiacetylcapronamid, (3d; -8) 46. (-1/2).
 Dehydrodiacetylävulinsäure, (3d; -7.) 50 (-2).
 » » » » derivat, (4o) 40 (-5).
 Dekaammoniumtetrachromat, (6; +16.) 41 (-5.).
 » hydrochinolinhydrochlorid, (4d) 68 (7.).
 » natriumtetraantimonoxalat-15 aq., (6; -1.) 47. (-3).
- Delorenzit, (4h) 76. (0).
 Descloizit, (6) 56. (-2).
 Desmin, (4h; -1/2) 48. (2).
 Desmotroposantonigsäure (1-), (6; -10) 65 (-9.).
 Desoxalsäuretriäthylester, (6; -5) 44 (-7; 1/2, ?).
 Desoxycholsäure, (6) 30 (+1.).
 » » » -1 1/2-Hydrat, (4d) 74° 06'.
 Desylessigsäure, (4d) 52° 23'.
 » » » hydroxylacton, (4o, 3) 22 (7.).
- Dextropimarsäure, (6) 38. (-2) und (6) 72. (-5.).
 Dextrose, (6) 30. (-5).
 Diacetbernsteinsäureäthylester, (4d; -4.) 62 (1/2).
 Diacetonalkaminhexachloroplatinat, (4d; +8) 67. (4).
 Diacetylacetondiaminoguanidindinitrat, (4o) 37 (1/2).
 » diaminobrombenzol, (6) 69 (-4).
 » dichlorhydrochinon (α-), (4h; +5.) 75 (4).
 » dicyanid, (4o; -9.) 42 (5.).
 » diisonitrosoanetol, (4d; +1.) 50. (-5).
 » dinitrotolubhydrochinon, (3h; -1.) 50 (+1.).
 » dioxyhexahydrobenzoësäure, (4h; +3.) 71. (-4).
 » » stilben, (4h; 3) 26 (3.).
 » » terephtalsäureäthylester, (3d; -11.) 63.
 (-2.).
- Diacetylhydrozobenzol, (4d) 56. (-4.).
 » hydrochinon, (4d) 78. (7.).
 » mesoweinsäurenitrit, (4d) 64 (1).
 » methylpropyloxysulfobenzid, (6; -9) 40 (-2)
 (S. 893).

- Diacetylnaphtylamin (4d) 67. (5).
 » phenolphthaleïn, (4d) 62° 31'.
 » succimilobernsteinsäurediäthylester, (3d; —11.) 63. (—2.).
 Diacetyltoluhydrochinon, (6) 56. (0).
 » traubensäurediäthylester, (4d) 62. (5).
 » » » dimethylester, (4d) 62. (5).
 » » » nitril, (4h; +7.) 64. (—6.).
 » weinsäurediäthylester, (4o; 2) 46. (—6.).
 » » » dimethylester, (4o; +2) 56 (0).
 Diadelphit, (3h) 45° 44'.
 Diäthoxyäthenylaminophenol, (4h; —9.) 70. (1; 1., 0).
 » chinonoximäthyläther, (3o; —2) 48. (+3; 6., +30).
 Diäthoxydiphenylmethan, (4o; +10) 47. (2.).
 » » » , (6) 80. (+5).
 » hydroxycoffeïn, (3d; +10.) 47. (—1.; 6, —60).
 Diäthylamarin, (4h; 9) 82 (5; 3, +60).
 » » hydrojodid (6) 62. (—2.) (S. 904).
 » aminoxybenzolhydrochlorid, (6; 5) 20. (+4; 4, —75).
 Diäthylaminophenol, (4d) 52 (0).
 » ammoniumaluminiumsulfat-ε(?) -Hydrat, (3d; +1.) 53 (—8; 5, —50).
 Diäthylammoniumheptachlorotrimercuriat, (6; —6.) 38 (+1).
 » » hexabromoplatinat, (4o; —3.) 51 (2).
 » » » chloroplatinat, (4o; —3.) 51 (2).
 » » » stannat, (4o; —3.) 51 (2).
 » » jodid, (6) 42 (+2.).
 » » tetrachloroaurat, (6) 51. (—1.).
 » » » cyanoplatinoat, (6; —6.) 40. (+1; 3, +10).
 » » trichloromercuriat, (4o) 33. (1/2).
 » » triskaidekachlorohexamercuriat, (3d) 49° 48'.
 Diäthylanilinhydrobromid, (6; +7) 42. (—7).
 » anilinzinnchlorid, (4d; —15) 72 (7).
 » » hexachlorostannat, (4d; —15). 72 (7).
 » anthron, (4o) 50 (0).
 » » -Quecksilberchlorid, (6; —5.) 38. (+4.; 4; —35) (S. 891).
 Diäthylconhydrinhexachloroplatinat, (4d) 50° 50'.
 » » hydrojodid, (4o) 57. (—3).
 » » tetrachloroplatinat, (4o) 56. (—3).
 » dihydrochinolinjodmethylat, (4o) 52. (0).
 » dipropylammoniumhexachloroplatinat, (4d; 1.) 56 (—1).
 Diäthylendiamincadmiumrhodanid, (6; 2) 43 (—5).
 » » chloronitritokobaltinitrat, (4d; +9) 63 (4).
 » » diisorhodanatochromichlorid, (4d; —13) 58 (—1/2; 4, +60).
 Diäthylendiamindiisorhodanatokobaltinitrat, (4o) 57. (—2.).
 Diäthylendiamindiisorhodanatokobaltirhodanid, (6; 2.) 32. (+5).
 Diäthylendiamin (1, 6) dinitritokobaltinitrat, (4o; —14.) 46. (3).
 Diäthylendiamin (1, 2) dinitritokobaltinitrat, (6; 3.) 70 (—4).
 Diäthylendiamindirhodanatokobaltichlorid - Monohydrat, (6; 1) 85 (+2.).
 Diäthylendiamindiisothiocyanatokobaltinitrat-Monohydrat, (4o) 57. (—2.).
 Diäthylendiaminkobaltibromodinitrit, (4h; +14) 63. (2).
 » » » kupferbromid, (6; 6) 69. (—4.).
 » » » chlorid, (6; 6) 69. (—4.).
 » » » nitrat-2-Hydrat, (3o; —3) 62 (—1).
 Diäthylendiaminnickeleyanid, (4o) 53. (—4.).
 » » » rhodanid-1-Hydrat, (4d; +4) 66. (4.).
 Diäthyldisulfidjodmethylperjodid, (3h; +3) 45. (—1).
 Diäthylformamidinhexachloroplatinat, (4o; +5) 42. (2.).
 » glutarsäure (fumaröide), (6; —8) 44 (+6):
 » guanidin (asymm.), (4d; —15.) 65 (3).
 » » » hexachloroplatinat, (3h; —1.) 44. (+4.; 9; +50).
 Diäthylguanidin (symm.) hexachloroplatinat, (4o; —3) 56. (1).
 Diäthylguanidin (asymm.), hydrochlorid, (3h; —13) 59 (+4.). und (3h; —2) 47. (—4.).
 Diäthylhydantoïn, (4d) 68. (—5).
 » hydrochinolinjodmethylat, (4o) 52. (0).
 » maleinsäureimid, (6; +7) 60 (+6; 7., —30).
 » malonsäure, (6; +3.) 26 (—5; 1/2, ?) (S. 882).
 » oxythiocarhamid, (4h; —4) 70. (—3.).
 » phenylcarbinol-o-sulfosäureäthylamid, (4o; —14.) 42 (5).
 Diäthylphenylcarbinol-o-sulfosäuremethylamid, (4o) 22. (1/2).
 Diäthylphenylendiaminoktochloroplatinat, (3d; —14.) 52 (+3.; 7., —65).
 Diäthylphenylhydrozoniumbromid, (4d) 50. (—0).
 » » keton, (4d) 54° 48'.
 » piperazinhexachloroplatinat, (4h; +7.) 71. (—5).
 » propylammoniumhexachloroplatinat, (3h; +6) 45 (+5).
 Diäthyltetrahydrochinolinhydrochlorid, (4o; 2) 47 (—1.).
 » toluidinhexachloroplatinat, (4o) 49 (3).
 » toluidinhydrobromid, (6; —11) 35 (—1/2) (S. 888).
 » » nitrat, (4h; +4.) 66. (5).
 » » tetrachloromercuriat-1/2-Hydrat, (4o; +14.) 45. (—1/2; 6, +45).
 Diallag, (4h; +16) 39 (1.).
 Diallylanhydrobenzidamidbenzoylhydroxyd (lab.), (6; —5.) 65 (+8.).
 Diallylmalonsäure, (4d) 55. (0).
 » tetrabromid, (4d) 75 (1.).

- Dialogit, (3o) 61° 45'—63° 08'.
 Diamant, kub.
 Diaminobenzolsulfonsäure, (4h; 2) 44. (—4).
 » butanchloroaurat, (3h; +6) 48 (—2.; 4, —40).
 » isopropylalkoholhexachloroplatinat, (4o) 45. (4.).
 Diaminophenolsulfat, (4d; +12) 70 (5.).
 » pyromellithsäuretetraäthylester, (3o; +10) 55 (—1/2).
 Diaminoterephthalsäurediäthylester, (3o) 55° 45'.
 » » » » (lab.), (4o; +1) 46. (—1.)
 Diamminammoniumkobaltinitrit, (4o) 38 (3.).
 Diammindiäthylendiaminkobalttrichlorid, (6; 2) 37 (—6.).
 Diamminkaliumkobaltinitrit, (4o) 38 (3.).
 Diamminnatriumplatosulfat-5 1/2-Hydrat, (4d) 65. (4).
 » palladiumdichlorid, (4d) 58° 03'.
 » platinnitratosulfat-Diamminplatosulfat, (4d) 55° 25'.
 Diamminsilbernitrat, (6) 37 (—1/2).
 » zinkchlorid, (4o) 57 (1/2).
 Diammoniumarsenat, (4d; +2.) 75 (5)
 » citrat, (6) 69. (0).
 » perjodat, (3h) 61° 45'.
 » phosphat, (4d; +2.) 75 (5).
 Dianisbenzhydroxylamin, (4o; 6.) 40 (5) (S. 926).
 » hydroxamsäureäthylester (α-), (4h) 38 (—3.).
 » » » » (β-), (4h; —10) 47 (—4; 7., +50).
 Dianthranol, (6; —1) 44 (+6.).
 Dianthrol, (6; —1) 44 (+6.).
 Dianthron, (6; —1) 44 (+6.).
 Dianyldicyanamid-+Äthylalkohol, (4o; —16) 36. (—6; 9, +45).
 Diaphorit, (4o) 45. (1/2).
 Diargentoperjodat, (3d) 50° 01'.
 » tellurat, (4d) 63 (0).
 Diaspor, (4o) 41. (2).
 Diazobenzol-benzolsulfonat, (6) 12 (—1.).
 Diazoessigäthylester, (3o; +18) 52. (0).
 » imidooktohydro-β-ar.-naphthochinaldin (4o) 48 (—6) (S. 928).
 Dibaryumcadmiumthiosulfat-8-Hydrat, (6; —10.) 50 (+1; 4., —70) (S. 898).
 Dibaryumcupriformiat-4-Hydrat, (3h; —16.) 63. (—1.; 10, —20).
 Dibaryumkobaltformiat-4-Hydrat, (4o; +10) 32 (—2.; 7, 0).
 » phosphat, (6) 35 (—5.).
 » zinkformiat-4-Hydrat, (3h; —16.) 63. (—1.; 10, —20).
 Dibenzamid, (4d) 52 (2).
 » anishydroxylamin (α-), (6; 3) 71 (+6.).
 » hydrazid, (3h; +2) 49 (—1).
 » hydroxamsäureäthylester (α-), (4d) 66 (5).
 » » » » (β-), (3h; —6.) 50 (—7; 5., +25).
 Dibenzhydroxamsäuremethylester (β-), (3o; +11) 50 (—1; 7., +40).
 Dibenzhydroxamsäurepropylester (β-), (6; —9.) 37. (+7.; 8., —65).
 Dibenzolsulfonbenzylamid, (4o; +9) 41. (5).
 Dibenzophenon-p-urazin, (6; 4.) 12. (—7).
 Dibenzoylazoxazol, (4d) 64 (5.).
 » bernsteinsäureäthylester, (4d; +4) 63 (—5),
 » cinnamen, (6) 29. (—4).
 » » imid, (4o) 54 (—5).
 » dimethylpiperazin, (4d; +5.) 67 (—3).
 » » » -1-Hydrat, (4d; —0) 68. (—6).
 » dioxystilben, (3h; —6) 52 (—4).
 » hydrazin (a b), (3h; +2) 49 (—1).
 » phenylglycerinsäureäthylester, (3h; —4) 60 (—3.).
 » styrol, (6) 29. (—4.).
 » trimethylpiperazin, (6) 71 (—1).
 Dibenz-p-tolhydroxylamin, (4d; +8.) 62 (3).
 Dibenzyl, (3d; —7.) 61. (—5).
 » amarinhydrochlorid, (4d; +2.) 72 (—6.).
 » amarinhydrojodid, (4h; +6.) 32. (—3.).
 » cyanacetamid, (6) 76 (—5).
 Dibenzyliden-N-Methylgranatonin, (6) 71 (—1).
 Dibiphenylenäthen, (4d) 62. (—1.).
 Dibleiarsenat, (3h; —4.) 51 (0).
 » phosphat, (3h; —4.) 51 (0).
 » sulfat-Cuprihydroxychlorid-3-Hydrat, (6) 39. (0).
 Dibromacetanilid, (4d; 9) 54. (6.).
 » aceton-Mononatriumsulfat-1/2-Hydrat, (4h) 70 (—5.).
 Dibrompropylaminhydrochlorid, (3d; +4.) 50. (+1/2).
 » aminophtalsäureäthylester, (4o; +1/2) 44 (5).
 » anilin, (6) 17. (—6).
 Dibrombenzolsulfanilid, (4d; +8.) 61 (1).
 » barbitursäure, (4o) 58 (—2.).
 » benzol (para), (6; —10.) 37. (+6.) und (4d; —6.) (67. (—8.)).
 Dibrombenzophenon, (4h; +10.) 39. (1/2).
 » bernsteinsäurediäthylester, (6) 22. (+1).
 » benzolsulfonsäureäthylester, (4h) 58. (2) (S. 922).
 » brenztraubensäure-1-Hydrat, (6; 1.) 23. (—1.).
 » benzolsulfobromid, (4d; +7.) 72 (5).
 » » chlorid, (4d; +7.) 72 (5).
 » buttersäure, (4d; +6) 58. (—7.).
 » benzolsulfanilid (β), (4d; +8) 62 (4).
 » campher (α α'), (4o) 40 (6.), (6) 40 (+1.), (6) 15. (—5) (S. 893).
 Dibromcampher (α β), (6) 46 (+3) und (4o) 37 (1.).
 » benzolsulfonsäuremethylester, (6; 4) 43. (+4.) (S. 896).
 Dibromcamphersäureanhydrid, (6) 22. (—4).
 » » sulfolacton, (4d) 56 (—5).
 » » sulfonanhydramid, (4h) 37. (1.).
 » » » säureamid, (4o) 36. (3).

- Dibromcamphersulfonsäurebromid, (4d) 59 (1/2).
 » » » » chlorid, (4d) 59 (1/2).
 » » » » piperidid, (4d) 66 (—1/2).
 » capronsäure, (4h; —5.) 56 (—1).
 » chinolinhydrochlorid, (4h) 78 (—6.).
 » chinolinjodmethylat, (3h; —5.) 48 (—1).
 » chinon (α), (6; —2.) 50. (+1.).
 » chlorcampher, (6) 22. (—5).
 » collidindicarbonsäureäthylesterdibromid, (6; 3) 57 (+6.).
- Dibromcrotonsäure (cis- α - β -), (3h; +10) 63 (0; 8, +45).
 » » » (trans- α - β -), (4h; +9) 62 (—4).
 » cuminsäure, (4h; +6.) 25 (6.).
 » cyanacetamid, (4o; +7) 40. (4).
 » desoxybenzoin, (6; —7.) 56. (—1).
 » dioxydihydronicotinhydrobromid, (4o; —10.) 44. (4).
- Dibromdiphenyl (para), (4o; +7.) 43. (3).
 » » trichloräthan, (6) 41. (+3).
 » fluoren (α -), (4h; —12) 62 (—4).
 » fluoren (β -), (6; +11.) 35. (+1).
 » hexahydroterephtalsäuredimethylester (1, 4), (6; —2) 44. (+6).
- Dibromhexahydroterephtalsäuredimethylester (2, 5), (6; —5.) 73. (—2.).
- Dibromhydrindon, (4o) 59 (1.).
 » hydrochelidonsäuredimethylester, (4d; +4.) 64 (3).
 » inosittetraacetat (α -), (4o; —5) 44 (4; 3, +45).
 » » » (β -), (4d) 77. (7.).
 » isatinpiperidid, (4o; +9) 44. (5).
 » isoheptylsäure, (3o; +5.) 56. (—2).
 » isononylsäure, (4h; 9) 65 (6; 6, +25).
 » lävulinsäure, (4h; 1.) 15 (2).
 » maleinsäureimid, (3d; +8.) 50 (0).
 » malonamid, (4d) 54 (0).
 » malonyldiäthylcarbamid, (4h; +4.) 66 (—1).
 » methyläthyllessigsäure, (3o; +13.) 51. (+1; 2, +25).
 » » phenylsulfon, (4h; —1.) 56. (0).
 » » -p-tolylsulfon, (4d; +2) 73. (3.).
 » nicotinperbromid, (6; 5.) 45 (—5).
 » nitrocampher, (6) 23 (+1/2).
 » » phenol, (4o; —9) 40 (1.).
 » -p-oxymesitylalkoholmethylester, (3d; +6) 59 (—1/2).
- Dibromparaxylen, (3o; —14) 54. (—1/2).
 » pentancarbonsäure, (4h; —5.) 56 (—1).
 » propionsäure ($\alpha\alpha$), (4d) 55 (0).
 » » » ($\alpha\beta$) stabil, (4o; +2) 40 (8).
 » » » ($\beta\beta$), (4h) 52. (—2.).
 » propylaminhydrochlorid, (3d; +4.) 50. (—1/2).
 » salicylsäureäthylester, (4h) 46. (—2).
 » selendiphenyl, (4o) 36. (—3).
 » shikimisäure, (4h) 64 (—2).
 » succinimid, (3d; +8) 51 (+1).
- Dibromsulfobenzid, (6; —2.) 66 (+8).
 » tellurdiphenyl (α), (4h) 50° 18'.
 » » » (β), (4h +17) 47. (1; 7, +85).
 » tetrachloräthan, (6) 61 (+1).
 » ticonin, (4o; —10.) 44. (4).
 » valeriansäure ($\alpha\beta$), (4o; +1) 32 (5).
 » » » ($\beta\gamma$), (4h; —7.) 41 (—1.).
- Dibutylphenylhydrazinbromid, (3o; —5) 48. (—7.; 0, ?).
 » » » jodid, (4h; 12) 34. (5; 2., —80).
- Dicäsiumoxypentatfluoroniobat, (6) 42° 22'.
- Dicalciumarsenat-2-Hydrat, (6; 1.) 70 (—3).
 » » -1-Hydrat, (4h) 63 (—4).
 » baryumbutytrat, kub.
 » » propionat, kub.
 » bleipropionat, (4d) 54° 10'.
 » dihydroxychromat-2-Hydrat, (3h; +5) 57 (+3.). (S. 349).
 » phosphat, (3h; +7.) 60 (—2.; 1., ?).
 » » -2-Hydrat, (6; 0) 71. (+2).
 » strontiumpropionat, (4d) 54° 04'.
- Dicarbintetracarbonsäuretetraäthylester, (4o; —4.) 46. (3.; 5, —65).
- Dicarboxymethylcitronensäuremethylester, (3o; —3.) 31 (+2; 2, +60) (S. 915).
- Dicerocherisulfat-16 1/2(?) -Hydrat, (6; +4) 66 (—5.).
 » oktocherisulfat-45(?) -Hydrat, (6; 0) 35 (—7.).
 » tetracerisulfat-16-Hydrat, (6; 3.) 34. (+5).
- Dichinolinicadmiumbromid, (4d; +11) 69 (4).
 » kobaltbromid, (4d; +11) 69 (4).
 » » chlorid, (4d; +11) 69 (4).
 » » rhodanid, (3o; + 0.) 54. (—1).
 » quecksilberbromid, (4d; +11) 69 (4).
 » » chlorid-2-Hydrat, (4d; +11) 69 (4).
 » zinkbromid, (4d; +11) 69 (4).
 » zinkchlorid, (4d; +11) 69 (4).
- Dichinolyll, (6; —7) 66 (—3.) (S. 906).
 » (6, 6'—), (3d; +14) 47. (—1).
 » (Py-2- α -Bz-m-), (4d; +15) 65. (—2).
 » (Py-2- β -Bz-m-), (6; —15.) 40 (0; 1., 90).
- Dichloracetanilid, (4h; 3) 58. (—3.).
 » aceton-Natriumsulfid-3-aq., (6; +14) 56. (—2.; 3., —75) (S. 901).
- Dichloracrylsäure ($\alpha\alpha$), (4h; +2.) 31 (—5).
 » » » ($\beta\beta$), (4o; +3.) 35 (3.).
 » (2, 4) anisol, (6) 24. (—3.).
 » barbitursäure, (4d) 74 (4).
 » benzolsulfamid, (4d; 2) 73. (1).
 » benzol (para), (6; —10.) 37. (+6.) und (4d; —6.) 67. (—8.).
- Dichlorbenzolsulfobromid, (4d; +9) 72 (4).
 » » » chlorid, (4d; +7.) 72 (5).
 » (2, 4) benzophenon, (4d; 5) 64 (4).
 » bisphenylisonitrilplatin, (3h; —8.) 61 (—1).
 » butylenglycol, (3h) 57° 55'.
 » campher (d- α - π -), (6) 15. (—5), (6) 40 (+1.) (S. 893).

- Dichlorcamphersulfonanhydramid, (4h) 37. (1.) und (4d) 55. (—3).
- Dichlorchinon, (6; —1) 51 (+1.).
- » cyanacetamid, (6; —9) 72 (—7).
- » cyanäthyl (dimoleculares), (4d; +0) 66. (1.).
- » » » (trimoleculares), (3o; —10) 42. (+4.).
- » dibromchinon, (3d; —2.) 69 (+4.).
- » » hydrochinon, (4o; 3.) 36 (6).
- » » propionsäure (α -), (3h; —8.) 60 (+5; 4, 10).
- » » » » (β -), (6; —1) 25 (0).
- » dihydroterephthalsäuredimethylester, (6; 0) 73. (—5).
- » (1, 3) dinitro (4, 5) benzol, (4d) 70° 38'.
- » dinitrosocyclohexan, (4o; —1.) 60 (1/2).
- » diphenyl, (4d) 61 (2.).
- » » methan, (4h; 1.) 21. (2.).
- » hexachlorbenzol, (4d; +2) 65. (—3; 2.; +35).
- » (2, 5) hydrochinon (1 Mod), (4d; +1/2) 62 (6).
- » » » » (2 Mod), (4o) 37 (—3.).
- » maleinaminsäure-1-Hydrat, (4h; +6) 48 (—4; 7., —50).
- Dichlormaleinsäureimid, (4d) 66 (0).
- » » toluyläthylester, (4h; 2) 73 (—6).
- » » tolyldichlorid, (4d; 6.) 65 (2.) (S. 932).
- » » » dipiperidid, (3h; +5.) 46 (—5.).
- » methylphenylsulfon, (4h; —1.) 56. (0).
- » methyltolylsulfon, (4o) 41 (6.).
- » naphthalintetrabromid, (3h; +5) 60 (—1.).
- » (1, 2) » » chlorid, (4h; +7.) 50 (—1/2).
- » (1, 5) » » » (6; —6) 68 (—3; 4, 0).
- Dichlor (1, 3) nitro (2) benzol, (6; +2) 60 (+7.).
- » (1, 2) » (3) benzol, (4h) 11 (1).
- » » phenol, (6; 2) 65 (+5.).
- » oxydimethylisocumarylsäureäthylester, (3h; +11) 62 (—1.).
- » nitrosocyclohexan, (4o; —1.) 60 (1/2).
- » phluorenon, (6) 27. (0) (S. 884).
- » phtalsäureäthylester, (4o; —6) 48 (1/2).
- » propionitril (dimoleculares), (4d; +0) 66. (1.).
- » » » (trimoleculares), (3o; —10) 42. (+4.).
- » salicylsäure, (4d) 60 (1/2).
- » » » äthylester, (4o) 40. (—1.).
- » » » piperidid, (4d; —10) 66. (—2.; 4, —25).
- » terephthalsäurechlorid, (6; —12) 53 (0).
- » » » diäthylester, (4d; +1.) 71. (5.).
- » » » dimethylester, (3o; +6) 30 (—2).
- » tetrabromaceton, (6; 4) 74 (+8.).
- » tolan, (4o; +11) 49. (1).
- Dickinsonit, (3h; +1) 61. (+1/2).
- Dicodeinäthylenbromid-4-Hydrat, (4o) 50 (1).
- Dicupriantimonid, (4d) 57 (1/2).
- Dicuprisulfat, (6; 5.) 39. (—5.).
- Dicyandiamid, (4d; +3) 67. (—5.).
- » methylacetessigsäureäthylester, (6; —2) 44 (—1.). (S. 896.)
- Didymacetat-4-Hydrat, (3d; —1) 61 (+1/2; 2, —35).
- » äthylsulfat-9-Hydrat, (6) 30° 25'.
- » ammoniumnitrat-4-Hydrat, (4d; +6) 79 (5.).
- » bromat-9-Hydrat, (6) 33° 30'.
- » chlorid-6-Hydrat, (3d; +6) 59 (—2.).
- » dithionat-12-Hydrat, (6) 57° 16'.
- Didymeisennitrat, (3h) 60° 57'.
- » heptachloroplatinat, (4d) 57° 54 — 58° 0.
- » magnesiumnitrat, (3h) 61° 09'.
- » metawolfram-27-Hydrat, (4d) 61. (1).
- » molybdat, (4d) 65° 10 — 65° 35.
- » nitrat-6-Hydrat, (6; ± 1) 22. (+8.; 1, ?).
- » oxalat-11-Hydrat, (4d; +3) 71 (2.).
- » » » -salpetersäure, (3o; +11) 43 (—2; 4, +75).
- Didymplatinocyanür, (3o; —1) 52. (+1).
- » propionat-3-Hydrat, (3d; +4) 58. (+2.).
- » selenat-8-Hydrat, (6; —12) 56. (+3).
- » silicowolfram-81-Hydrat (1 Mod.), (3d; 0) 57. (—1/2).
- Didymwolfram-81-Hydrat (2 Mod.), (3d) 56° 34 — 57° 8.
- » » » -78-Hydrat, (3h) 62° 30' und (6) 62° 30'.
- Didymwolfram-18-aq., (4h; —5.) 73 (2; 3., 0)
- » sulfat-8-Hydrat, (6; —12) 56. (+3).
- » » -15-Hydrat, (6; +3.) 39 (+5).
- » thiocyanat-Mercuricyanid-12-Hydrat, (6) 36 (+10.).
- » wolfram-4d) 65° 10' — 65° 35.
- Diepichlorhydrin, (4o; —9.) 42 (6).
- Diepiperidinamidhexachloroplatinat-2-hydrat, (4h; —15.) 44. (—4.).
- Dietzeit, (4h; —3.) 76 (1.).
- Digitalonsäureanhydrid, (4o) 28 (2.).
- Diglycolamidsäure, (6) 39 (+4.).
- » säure-1-Hydrat, (4d; —0) 53 (—3).
- Dihydrat, (4h; +1) 75 (3.; 1/2, ?).
- Dihydrocarvondibromid (rac.), (6; +10) 64 (—6.; 9., +40).
- Dihydrocarvontribromid (d- und l-), (6) 42. (+4.).
- » carvylxanthogenamid, (4d) 70. (—2.).
- » collidindicarbonsäureäthylester, (6; —4) 58. (+5.).
- Dihydrogenammoniumorthoarsenat, (4h) 53° 28 — 54° 56.
- » » » phosphat, (4h) 53° 28 — 54° 56.
- » calciumhypophosphat-6-Hydrat, (4d; +4.) 73. (4).
- Dihydrogendiammoniumhypophosphat, (6) 22 (—2).
- » » » » -1-aq., (6; —14) 60. (—2).
- Dihydrogendikaliumhypophosphat-3-Hydrat, (4o) 22 (0).
- » » » » -2-aq., (6; +8.) 53. (—6).
- Dihydrogendinatriumhypophosphat-6-Hydrat, (6; —7.) 75. (+2.) (S. 910).
- Dihydrogendinatriumsilicowolfram-16-Hydrat, (4h; +6) 53 (2.; 5, +10).

- Dihydrogendithallohypophosphat, (3h; $-1/2$) 51. (+ $1/2$).
 » kaliumarsenmolybdat, (3d) $54^{\circ} 37'$.
 » » orthoarsenat, (4h) $53^{\circ} 28' - 54^{\circ} 56'$.
 » » orthophosphat, (4h) $53^{\circ} 28' - 52^{\circ} 56'$.
 » natriumorthoarsenat-2-Hydrat, (4d) 57. (-2).
 » » » » -1-Hydrat, (4o) 49 (0).
 » » » phosphat-2-Hydrat, (4d) 57. (-2).
 » » » » -1-Hydrat, (4h) 44 (-2) und (4o) 49 (0).
 Dihydrogennatriumpyroantimonat-6-Hydrat, (4d) $55^{\circ} 00'$.
 » » pyrophosphat-6-Hydrat, (6; $1/2$) 30. (+1) und (6; -4) 75 (+3.).
 Dihydrogenpentacadmiumorthophosphat, (6; -6.) 48. (+2).
 Dihydrogenpentamanganotetraorthophosphat, (6; -7.) 47. (+3).
 Dihydrogenthallohypophosphat, (3h; $-1/2$) 51. (+ $1/2$).
 » thalloorthophosphat, (4o; 1.) 24. (2).
 » silberorthoarsenat, (4h; +0) 36 (-3).
 Dihydroharmin, (4o) 48 (-6).
 » - α -nophthoesäure (stabil), (6; 0) 33 ($-1/2$).
 » parvolintetrachloroaurat, (4d; 4) 70 (1).
 » phtalsäure ($\Delta^{1,4}$), (6; 0) 67 (-7.).
 » » » ($\Delta^{2,4}$), (6; -7) 78 (-2.).
 » » » ($\Delta^{2,6}$), (3o; -12) 41. (+2.; 3, -30).
 » » » ($\Delta^{3,5}$ cis-), (6; 1.) 22 (-2) und (4d; +5) 67. (-1).
 Dihydrophthalsäure ($\Delta^{3,5}$ trans), (4o) 38 (-8).
 » shikimisäure, (4o; +8) 59 (0).
 » terephthalsäure ($\Delta^{2,5}$), (4o; -14) 55 ($1/2$).
 » » » ($\Delta^{1,4}$) dimethylester, (4d; -0) 69. (-7.).
 Dihydroterephthalsäure ($\Delta^{1,3}$) dimethylester, (6; -5.) 35 (+2.) (S. 888).
 Dihydroterephthalsäure ($\Delta^{1,4}$) dimethylesterdibromid, (3h; 19.) 63. (0).
 Dihydroterephthalsäure ($\Delta^{2,5}$) dimethylesterdibromid, (3d; -1) 63 (+2.).
 Dihydroterephthalsäure ($\Delta^{1,4}$) dimethylestertetrabromid, (6; 8) 34. (-6.).
 Dihydroterephthalsäure ($\Delta^{2,5}$) dimethylestertetrabromid, (3h; +1) 62 (-4.).
 Dihydrotetraalkaliummanganosulfat, (6) 56 (+10).
 » trimethylchinolinhydrojodid, (6) 43 (+6.).
 Dihydroxypentacalciumwolframsilicat-49-Hydrat, (6; +14) 48. (+4.; 6, -85).
 Diimidoanisnitril, (6; -12.) 71. (+1.).
 » succinilobernsteinsäurediäthylester, (3o) $53^{\circ} 40'$.
 Diisobutylammoniumhexachloroplatinat, (4d; -2) 68. (-5.).
 Diisonitramidomethandimethyläther, (4o) 40 (-1.).
 » nitrosoanetol (α -), (6; $1/2$) 66. (-2.).
 » » » (β -), (4d; -12.) 62 (-2).
 » » » anhydrid, (6; 4) 34 (-6).
 Diisonitrosoanetolperoxyd, (6; 8.) 33 (-6.).
 » » bromanetol, (4h; +6) 77 (-5).
 » » » isosafrol, (3d; -1) 60. (+3.).
 » » isoapiol, (4h; -6.) 64. (-3.).
 » » » dioxim, (3o; -13) 40. (+4; 3, 0) (S. 915).
 » » isomethyleugenolperoxydbromderivat, (6; 5.) 44 (+5.; 5, +55).
 Diisonitrosoisopioloxyd, (4o; +2.) 57 (-0).
 » » » isosafrolanhydrid, (3h; -7.) 62. (-3; 3; +40) (S. 914).
 Diisonitrososafrolanhydrid, (4d) 50 ($1/2$).
 » propylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +13) 76 (7).
 » » glykol, (4d; -7.) 71 (5.).
 » rhodanatodiäthylendiaminkobaltirhodanid, (6; 2.) 32. (+5).
 Diisorhodanatodiäthylendiaminkobaltinitrat-1-Hydrat, (4o) 57. (-2.).
 Diisovaleralglutarsäure (sym.), (6; -1.) 79 (+6).
 Dijodäthylcinchonidin, (4d) 56. ($-1/2$).
 » » » -2-Hydrat, (6) 58. (+6).
 » » » -1-Hydrat, (6) 59. (+6).
 » äthylen, (6; 0) 70. (-6.).
 » anilin, (6) 17. (-6).
 » benzol, (4d) 74. (6) (para).
 » bisphenylisonitrilplatin, (6; +9.) 37. (+1.).
 » methylcinchonidin, (6) 35 (+3.).
 » nitroacetanilid, (3o; -10.) 62 (+ $1/2$; 3, 90).
 » » .m. anilin, (4d; -3) 74 (5).
 » » anisol, (4o; -8) 46 (-2).
 Dikaliumarsenat, (4d; +2.) 75 (5).
 » perjodat-3-Hydrat, (6; +8) 59 (-2; 4, +60).
 » subphosphat-2-Hydrat, (6; +8.) 53. (-6).
 » tellurat-3-Hydrat, (3d; -5) 62 (-6.).
 » tristrontium- $7/4$ -vanadat-30-aq., (6; -6.) 39. (-4).
 Dikaliumuranoorthophosphat, (4d) 69 (-1).
 Diketoexamethylen (para), (4o; +10) 55. ($1/2$).
 Dilactylsäure, (6) 52 (0).
 Dillölisoapiol, (6; +10.) 47. (+5.).
 Dimagnesiumarsenat-7-Hydrat, (6; 1) 78 (+2).
 » phosphat-7-Hydrat, (6; 1) 78 (+2).
 » » -3-Hydrat, (4d) 54 (1.).
 Dimanganophosphat-3-Hydrat, (4d) 54 (1.).
 Dimethylcarbonat, (4h; -10) 76. (6.).
 » diphenyldixanthogenid, (6; +4) 37 (-2) (S. 890).
 » dixanthogenat, (4o) 42. (7).
 » succinat, (4d; +1) 74. (1).
 Dimethoxydiphenylmethan, (6) 80. (+5).
 Dimethoxyisocumarylsäurebromidiäthylester, (3o; -7) 50. (-3).
 Dimethoxyphenyl- $\delta\delta$ diphenylfulgid, (6; 4) 56. (+5) (S. 901).
 Dimethylacetylalylsulfhexachloroplatinat, (3d; -1.) 55 (+6.).
 Dimethylacetylentetrabromid, (4d) $61^{\circ} 10'$.

- Dimethylacetylpyrrol, (4d; +3) 61 (1).
 » acrylsäure, (6; -8.) 35. (-4).
 » äpfelsäurelacton-1-Hydrat, (3d; +5) 75. (-1).
 » äthylamidopyrimidin, (4o; +1.) 29. (5).
 » » ammoniumhexabromoplatinat, (4d; 1/2) 53 (2.).
- Dimethyläthylammoniumhexachloroplatinat, (4h) 53. (-3.).
- Dimethyläthylammoniumhexachlorostannat, kub.
 » » » jodid, (3o) 38° 41'.
 » » dioxyglutarsäurelactonnitril, (4d) 51 (3.).
 » äthylendiaminchloroaurat, (3h; +6) 48 (-2.; 4, -40).
- Dimethyläthylphenylammoniumjodid, (4d; -8) 67 (5; 3, -5).
- Dimethyläthylphenylammonizinkjodid, (4d; -3) 62 (1).
 » » sulfinchloromerenriat, (3d) 45° 49'.
 » » » hexachloroplatinat, kub.
 » amarin, (4h) 70. (-5).
 » » hydrojodid, (6) 62. (-2.) (S. 904).
 » amarsäure, (4o; 7.) 37 (3).
 » amiuobernsteinsäure, (4o; +18) 40 (5).
 » aminpikrat, (4d) 71 (3).
 » » styphnat, (3h; -1) 63. (+2)
 » ammoniumaluminiumsulfat, (4d; -10) 75. (2.; 3, -10).
- Dimethylammoniumbromid, (4o; 1.) 30 (2).
 » » -Dimethylpropylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +5.) 55. (0).
- Dimethylammonium-Dipropylammoniumhexachloroplatinat, (6) 40 (0).
- Dimethylammoniumheptachlorotrimercuriat, (3h; -4.) 50. (-6.; 5, -15).
- Dimethylammoniumhexabromoplatinat, (4d) 70. (1/2).
 » » hexachloroiridiat, (4d) 63 (-1/2).
 » » » » platinat (α), (4o) 43. (3.).
 » » » » » (β), (4d) 70. (1/2).
 » » » » rhodiat -1/2-Hydrat, (4d) 63. (5).
- Dimethylammoniumhexachlorostannat, (4d) 63 (-1/2).
 » » jodid, (6; 0) 44 (-5) und (4o; +10) 37 (1).
- Dimethylammoniumpentochlorodimereuriat, (6; 1.) 23. (+6).
- Dimethylammoniumtetrachloroaurat, (6; 4.) 32. (+5).
 » » tetrachlorocupriat, (4o) 46 (3).
 » » » » mercuriat, (6; 2) 38 (-3).
 » » trichlorocupriat, (3d; +6.) 62. (-4).
 » anilinhexachlorostannat, (4o; +1/2) 28 (2.).
 » asparaginsäure, (4o; +18) 40 (5).
 » benzoïn, (6; +6.) 34 (+7.; 3, +5).
 » benzophenon, (4o; +1.) 30. (1).
 » bernsteinsäureimid, (6; 2) 30 (-2.).
 » » » methylestersäure, (4o; -1.) 47 (1/2)
- Dimethylbernsteinsäure (para-s-), (3d; -14) 62. (-1.; 2, +15).
- Dimethylbernsteinsäure (anti-s-), (4h) 48 (2.).
 » » » (as -), (6; -16) 61. (-6; 7., -90).
 » bipyridyltetrachloromerenriat, (6; 1) 63. (-4.).
 » carbamid (aa-), (4d; -4) 50. (-1.).
 » » (ab-), (4o) 30. (1.).
 » chinaldin, (4o; -9) 43 (2.).
 » cotoïn, (4o; +15) 39. (2.).
 » cyanacetamid, (3d; -7.) 51. (+5; 7., +55).
 » diäthylammoniumhexabromoplatinat (α), (4d) 57° 31'.
- Dimethyldiäthylammoniumhexabromostannat (α), (4d; -3) 56 (-1; 1, 0).
- Dimethyldiäthylammoniumhexabromostannat (β), (4d; 1.) 53. (5).
- Dimethyldiäthylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 56° 58'.
- Dimethyldiäthylammoniumjodid, (6) 62. (+1) (am Schlusse).
 » » » pentachlorodimercuriat, (4d) 68 (-2).
- Dimethyldiäthylammoniumtetrachloroaurat, (4h) 50° 08'.
 » » » trichloromerenriat, (4d) 80 (6).
- Dimethyldiäthylammoniumtrichloromerenriat, (4h) 69 (3.).
- Dimethyldiäthylammoniumtriskaidekachlorohexamercuriat, (3h) 51° 25' und (3d) 51° 25'.
- Dimethyldiazinhexachloroplatinat-3 aq., (3o; +15) 63. (-2).
 » dihydroresorcin, (6; 2.) 37 (+6.).
 » dioxyglutarsäure, (6) 70. (-1.).
 » diphenylmethylenazid, (4h; +13.) 60 (3.).
 » dioxyglutarsäure-Monolacton, (6) 70. (-1.).
 » dipropylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 55° 58'.
- Dimethyldipropylammoniumhexachlorostannat, (4d) 56° 09'.
- Dimethylformamidinchloroplatinat, (4o; ±5.) 51. (0).
 » gallussäuremethylester, (4o; -5.) 49 (1/2) (S. 928).
 » glutarsäure (ββ), (4h; 2) 50 (3) (S. 922).
 » glutarsäure (fum.), (6; +6) 20 (+6).
 » » » (para), (3h; -3.) 45. (-1.).
 » guanidintetrachloroaurat, (4d) 60 (0).
 » guanidin (as.) chloroplatinat, (3h; +4) 56. (0; 0, ?).
- Dimethylguanidin (sym.) hexachloroplatinat, (3o; -1/2) 62. (+2.; 0, ?).
- Dimethylheptandionsäure, (4h) 42 (2.).
 » hydantoïn, (3o; -9.) 60 (+1.; 5, +70).
 » indolinon, (4o) 47. (4.).
 » isogallussäuremethylester, (6; -11.) 72 (-2.; 3., +80).
- Dimethylketopentamethylenessigsäure, (4h) 40. (-3.)

- Dimethylmaleinsäureanhydrid, (6) 70. (—2).
 » » » imid, (6; 7) 61 (+6; 6., —65).
 » malonamid, (4h) 37. (4).
 » » säure, (4d) 52° 04' (S. 876).
 » methylpentanolidsäure (2), (6; +8) 61 (+1.).
 » » » » (4), (6; +6.) 55. (+4.).
 » nitrotoluidin, (4d) 78 (4).
 » oxyisocumarilsäureäthylester, (4o) 49 (—5).
 » » » » » bromidäthylester, (3o; —7) 50. (—3).
 Dimethyloxypyrimidinnitrat, (3h; —8) 61 (+5; 7., —55).
 » » pyrimidin-2 aq., (6; +11) 23. (—4.).
 » pheylammoniumjodid-Essigsäureäthylester, (4h) 46 (2.).
 Dimethylphenylbetaïnhydrobromid, (4d; 1) 72 (3).
 » » » hydrochlorid, (4d; —8.) 58. (—1.).
 » » carbinol-o-sulfosäureäthylamid, (6; +3) 35 (—2).
 Dimethylphenylcarbinol-o-sulfosäuremethylamid, (6; +5) 36 (—1/2).
 Dimethylphenylhydrazinjodid, (6; —1) 72. (+2).
 » » pyrrodiazolon, (4h) 24 (4).
 » phloroglucin, (4c; +13.) 38. (1.).
 » phtalsäure (para), (4h; 0) 46 (—1.).
 » » » anhydrid, (4d) 71. (6).
 » pimelinsäure (α), (4o; +9) 50 (2).
 » piperazin (α -), (6; —3.) 73. (0).
 » » (β -), (6) 72. (—1).
 » piperazinchloroaurat-3 aq., (4d; —9) 67. (6; 6, +65).
 Dimethylpiperazinchloromercuriat, (6; —16) 62 (+5.).
 » » dichromat, (4d; +5.) 67. (2.).
 » » hydrobromid-aq., (6) 56. (+2).
 » » » » , (6; 2.) 34 (+3.) (S. 887).
 » » » chlorid, (3d; —15.) 57. (0).
 » » » phosphat, (4d; +5.) 57. (—6; 2., 0).
 » » » tartrat-3 aq., (6; 7) 49 (—7).
 » propionylthetinchoreoplatinat-2 aq., (6; —6) 59 (+6.).
 Dimethylpropylbernsteinsäure, (4o) 50 (—3.).
 » pyrazol, (3h) 45° 53'.
 » » carbonamidinnitrat, (6; 4.) 24. (—4.).
 » pyrazinmethylchloroplatinat, (3d; +18) 53 (—1.).
 » pyridinhexachloroplatinat, (4h; —8) 45 (3.).
 » pyridon, (4d; +5) 74 (4).
 » pyrogallol, (6; —2) 55. (+1.).
 » pyron, (4d; +2.) 57. (—1.) (am Schlusse).
 » seleniddichlorpalladium, (3h; +13) 47. (—3; 5., +85).
 Dimethylpyronhydrochlorid, (4d) 69. (—1.).
 » seleniddichlorplatin, (6; —12) 70 (+1).
 » pyronoxalat, (4d; —3.) 63. (1).
 » tetrachlorphlorodiolhexanon, (4o) 49 (—5) (S. 917).
 Dimethylthetinchloromercuriat, (3h) 51° 16'.
 Dimethylseleuiddijodpalladium, (3d; +3) 64. (—5).
 » thienylphenylketon, (6) 45. (—5).
 » succinylphenylhydrazin, (4h; +10) 40. (—1).
 » tolylammoniumjodid-Essigsäuremethylester, (4d; +6) 56 (—6).
 Dimonobromphenyldichloräthylen, (6) 66 (—1.).
 » » » trichloräthan, (6) 41. (+3).
 » chlorphenyldichloräthylen, (6) 76 (—1/2).
 Dimorphin, (6) 60. (—1/2).
 Dinatriumarsenat-12 aq., (6; 6.) 72. (—5.).
 » » -7 aq., (4o; 5) 57 (3.).
 » borowolframmat-23 aq., kub.
 » mouokaliumdisulfat, (3h; +1) 62. (+4.).
 » phosphat-12 aq., (3d; —6.) 46. (+1/2).
 » » -7 aq., (4o; 5) 57 (3.).
 » pyroantimonat-6 aq., (4d) 55° 00'.
 » » phosphat-6 aq., (6; 1/2) 30. (+1).
 » tetrathalodithionat, (6) 41. (+4.).
 » urauoorthophosphat, (6) 35. (—4).
 Dinitroäthankalium, (3o; —14) 62 (+2.).
 » äthylbeuzylanilin, (6; —6) 57 (0).
 » äthylenbenzylamin, (4o) 48. (1).
 » athylpheylanilin, (6; +12) 36 (+4).
 » » propylanilin, (4o) 43. (—4).
 » allylanilin, (4h; —9) 66 (3.; 2., +15).
 » anilin, (6; 5) 60. (—5) und (3o; +2.) 54. (—1).
 » anisol (1, 2, 3), (6; +13.) 46 (—2; 5, 90).
 » » (1, 3, 5), (6; +9) 28. (—5; 3, —20).
 » benzoësäure, (4d; +6.) 64. (—3) und (4o; 2) 51 (—2.) (S. 929).
 Dinitrobenzoësäure, (4h) 28 (3.) (S. 918).
 » » » , (6; +7) 38. (—3) (S. 891).
 » benzoësäure, (4h; +2.) 31 (7) (S. 919).
 » benzol (meta), (4h) 20 (1.).
 » benzol (ortho), (6; 3) 61. (—4).
 » » (para), (4d; +2) 63 (—1).
 » benzoylameisensäuremethylesterphenylhydrazon, (4h; 9.) 40. (—6.) (am Schlusse).
 Dinitrobrombenzol (1, 2, 4), (4h; +4) 37. (1).
 » » methankalium, (3o; +2.) 59. (+5; 4., —15).
 » » phenol, (3d; —2.) 65. (—1/2).
 » capronsäure, (4o; +11) 39 (2).
 » chlorbenzol, (1, 3, 4), (4d; —7) 60 (—0). (1 Mod.).
 » » » (1, 3, 4), (4o) 32 (5). (2 Mod.).
 » » phenol, (3d; —7.) 63. (+1).
 » » toluol, (6) 41. (—3.).
 » » toluylsaures-Baryum-aq., (6; —9.) 68 (+2; 4., —20) (S. 907).
 » diäthylanilin (1, 3, 4) labil, (4h) 42 (3).
 » » » (1, 3, 6), (4d; +1.) 65. (5).
 » (1, 2) diäthyleudiaminkobaltnitrat, (6; 3.) 70 (—4).
 » (1, 6) » » » » , (4o; —14.) 46. (3).
 Dinitro (1, 2) dibrom (3, 4) benzol, (6; 1) 63. (+5).
 » (1, 2) » (3, 5) » (α -), (4d; +8.) 62 (5).

- Dinitro (1, 2) dibrom (3, 5) benzol, (β -), (4h) 79 (3).
 » (1, 2) » (3, 5) » (γ -), (4d; +3.) 73 (-1.).
 » (1, 2) » (3, 6) » (β -), (6; -1.) 49 (+2.)
 (S. 898).
 » (1, 2) » (4, 5) » , (4o) 44. (-9.).
 » (1, 3) » (2, 4) » (β -), (3d; +16.) 47.
 (-6.).
 Dinitro (1, 3) dibrom (4, 5) benzol, (4h; -1/2) 40. (4).
 » (1, 4) » (5, 6) » , (4o; 4.) 42 (4).
 » dichloranisol, (6) 7. (-2).
 » (1, 2) dichlor (3, 5) benzol, (4d) 70° 19' u. 70° 38'.
 » (1, 2) » (3, 6) » (α -), (3o; +1/2) 43 (+4).
 » (1, 2) » (3, 6) » (β -), (6; -1.) 49 (+2.)
 (S. 898).
 » diisobutylanilin, (4o; -1.) 32. (1).
 » » propyl, (3d; +4) 72. (+1/2; 2, +58).
 » (1, 3) dijod (4, 6) benzol, (6) 23. (-3).
 » (2, 4) dimethylanilin, (6) 19 (-1).
 » (3, 6) » » , (4h) 76 (0) (S. 928).
 » diphensaures-Baryum-4 aq., (6; +12) 36 (+8; 5.,
 -60).
 » diphensäuredimethylester, (α -), (6; -7.) 46. (+6).
 » » » » (β -), (4d; 1/2) 57. (-1).
 » diphenyl, (4o; +12) 51 (3).
 » » benzol, (4h; +5.) 38 (-1).
 » » carbanilid, (4o; -2) 44. (5.).
 » dipropylanilin, (4o) 45. (-2).
 » heptylsäure, (4o; +11) 39 (2).
 » hydrocumarsäure, (6) 76 (+1.).
 » isomannid, (4o) 48 (2).
 » isovanilinsäure-aq., (4h; -14) 56 (-1/2).
 » (1, 3) jod (4) benzol, (4h; -19.) 68 (4; 2., -70).
 » methyläthylanilin, (4h; 14) 64. (5.; 9., +25).
 » » benzylanilin, (4o; 8) 45. (1).
 » » phenylanilin, (4o; +4) 37 (4).
 » » » carbaminsäureäthylester, (3o; -1/2)
 58 (-1.).
 Dinitromethylphenylcarbaminsäuremethylester, (4o; +1.)
 55. (-2.).
 Dinitromonoäthylanilin, (4d; +10) 67. (-4.; 2, -70).
 » » isopropylanilin. (4d; +16.) 70 (1; 5, -45).
 » » methylanilin, (4h; +6.) 60. (1.).
 » naphtoësäure, (4d) 64 (1).
 » (1, 3) phenol (4), (4d) 62. (-4).
 » phenylbenzylamin, (6; 0) 44 (+5).
 » » essigsäuremethylester-Azobenzol, (4h; 9.)
 40. (-6.) (am Schlusse).
 Dinitrophenylnitrobenzol, (6; -4.) 59 (0; 2, +30).
 » tetrabrombenzol, (3h; +2.) 57. (+1.).
 » thiophen (α -), (3o; -8) 42 (+1/2).
 » » (β -), (6; 9) 18 (-7.).
 » toluhydrochinon, (4d; 1/2) 75 (-0).
 » toluidin (para), (4o) 56 (0).
 » tolnol (meta), (6; +0) 51. (+5).
 » » (ortho), (4h; -5) 40 (4).
 Dinitrotoluol (para), (6) 28 (+1/2).
 » tolyläthylnitramin, (3o) 34° 45'.
 » (3, 5) trihrom (1, 2, 4) benzol, (6; +7.) 64 (+6; 5,
 -30).
 Dinitro (2, 6) tribrom (3, 4, 5) toluol, (4h; 5) 70 (3; 2,
 -60).
 Dinitro (3, 5) tribrom (3, 4, 6) toluol, (6; +5) 41 (+2.).
 » (4, 6) » (2, 3, 5) toluol, (6; +5) 41 (+2.).
 » -p-xylol (α -), (4o; -9) 44 (4).
 » » » (β -), (4d; -17.) 58 (2).
 » » » ($\alpha\beta$ -), (6) 62 (-5).
 Diopsid, (4h; +16) 39 (1.).
 Dioptas, (3o) 58° 40'.
 Diosphenol, (4o; 9) 33 (-4.).
 Diostearopten, (4o; 9) 33 (-4.).
 Dioxydihydroshikimisäure, (3d; -12) 67 (-3).
 » dimethylglutarsäure, (6; +7.) 51 (+3; 3, -80)
 (S. 899).
 » » » » anhydrid, (6) 70. (-1.).
 » hexahydrobenzol, (4d) 73 (1.), (cis).
 » » » » , (4d) 73 (3.), (trans) (S. 851).
 » hydroshikimisäure, (3d; -12) 67 (-3).
 » indol, (4d; +5.) 66. (0).
 » mellitsäuretetraäthylester, (6; -8) 75. (+1/2).
 » naphtalindiacetyler, (4o) 38. (8).
 » pyridin, (4o) 37. (7).
 » pyromellithsäuretetraäthylester, (6; 2.) 24 (+6).
 » thiobenzol, (3o; -8.) 34 (+7.).
 » triphenylmethancarbonsäure, (4d; +12) 63 (2).
 Dipentennitrobenzylamin, (3o; +7) 39 (-7).
 » nitropiperidin, (4o; -3) 41 (1/2).
 » tetrabromid, (4d) 71 (4.).
 Diphenacylacetessigsäureäthylester, (4h; +4) 57. (-3.).
 » malonsäurediäthylester, (4o; +0) 57 (-2.).
 Diphenol, (6; -1.) 26. (+1).
 Diphensäure, (4h; 2) 56. (1.).
 » » dimethylester, (4o; +1.) 36 (5.) und (3d; +4)
 63 (+5).
 Diphenyl, (6; -6) 39 (-4.).
 » äthoxythionrazol, (4d) 71. (1).
 » äthylenglykolmononitrat, (6; -5) 79 (-4).
 » anilidoessigsäuremethylester, (4d; -5) 64. (-4).
 » benzamid, (4h) 25. (1.).
 » benzylsulfosemicarbazid, (3d; +3.) 48 (+2).
 » bernsteinsäureanhydrid, (6) 64. (+1/2).
 » bornylimidoxanthid, (6; 1.) 75 (+6).
 » carhamid (a, b), (4h) 60 (4.).
 » » (a, c), (4d) 75 (-0).
 » chloressigsäureäthylester, (6; -15.) 37 (-2; 10,
 -40).
 Diphenyldibromäthan, (4h; +4.) 36 (-4.).
 » dichloräthylen, (3d; +4) 63. (+1).
 » dimethylcarbamid, (4o; -1.) 45 (2).
 » » fulgid, (4d; +5.) 72 (2).
 Diphenylendimethylfulgid (I Mod.), (4d; +12.) 65. (-1.).

Diphenylendimethylfulgid (II Mod.), (4d) 65 (-2).
 » disulfür, (6; 4) 29. (+6.).
 » glycolsäureäthylester, (6; -1) 54. (+6; 1,?).
 » hydrazin, (4d; 4) 58. (-6; 1., +85).
 » keton, (6) 57. (0).
 Diphenylfenchylimidoxanthid, (4o) 52 (1.).
 » fulgid (cumyl), (4o; -9) 45 (-2).
 » furfurandicarbonsäure, (6) 62. (-5).
 » glyoxalinmethylsulfidhydrojodid, (4o) 47. (3).
 » guanidin, (3d; +6.) 62. (-4).
 » guanidinhexachloroplatinat, (6; +8) 76 (+9).
 » hydrazonopiansäure, (4o; 1) 44. (-3).
 » imidotriazolin, (4h; -8) 50 (4).
 Diphenylsulfat, (6; +8) 30 (-7; 6, +25).
 Diphenylisopropylsulfosemicarbazid, (3h; -15) 63. (-5.).
 » maleinsäureanhydrid (α), (6) 37. (+2.).
 » » » (3), (4o; 5) 40. (5).
 » methylpyrazol, (4h; $1\frac{1}{2}$) 26 (4.).
 » » » carbonsäure, (6 -8) 49. (-2.; 5., -20).
 Diphenylmethylpyrazolin, (4h; 4) 15 (-4; 2,?).
 » » pyrrolon, (6; -1.) 22. (-7).
 Diphenylpiazin, (6; -7.) 45 (+8).
 » piperidiu, (6; +7.) 26. (-6; 5, +70) (S. 883).
 » pyrrolypropionsäure, (4d; +10) 66 (-0).
 » pyrazol, (4d; -8.) 70 ($1\frac{1}{2}$).
 » toluidoesigsäureäthylester, (4o; -0) 57 (1).
 » tribromäthan, (4d; 11) 59 (-0).
 » vinylnitrit, (6) 50° 56'.
 Diphtalimidopropylmalonsäureäthylester, (6; -9) 63 (-1.).
 Diphtalylbromid, (6; +7.) 55. (0).
 Dipropylallylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 57 (0).
 Dipropylammoniumhexabromoplatinat (1 Mod.), (4o; +11.) 48 (-2.).
 Dipropylammoniumhexabromoplatinat (2 Mod.), (6; -3.) 24. (-5.).
 Dipropylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +0) 66 (-3).
 » anilinazilin, (6; -4) 42. (-2).
 » carbinolaminhexachloroplatinat, (3d; -2) 73 (-1).
 Dipropylphenylhydrazinbromid, (6; +4) 45 (-5; 3., +75) (S. 896).
 » selenidichlorpalladium, (4o; +14.) 45. (1.; 4., -20).
 Dipyridinbromozinkoat, (6; +11.) 64. (-1; 0,?).
 Dipyridinbromomercuriat, (6; +11.) 64. (-1; 0,?).
 » chlorozinkoat, (6; +11.) 64. (-1; 0,?).
 » » mercuriat, (6; +11.) 64. (-1; 0,?).
 » dicarbonsäure, (6; +14.) 61. (-1.; 3., -60).
 Dipyrrylketon, (4o) 28 (4).
 Disilberphosphat, (6) 40° 07'.
 Disthen, (6; +9) 37. (-6.; 8, +45).
 Distrontiumarsenat, (3h; +7.) 60 (-2.; 1.,?).
 » » -1 aq., (4h) 30 (-1).
 » phosphat, (6) 44. (+2.).
 Diterpolactousäure, (6) 24 (-6).

Dithalooxypentafluoroniobat, (4o) 31. ($1\frac{1}{2}$).
 Dithioacetylaceton, (4d) 59 (-2).
 Dithymolylamindimethylester, (4o) 42 (4).
 Ditolhydroxamsäureäthylester, (4h; 9.) 78 (5; 9., -25).
 Ditoluidinhexachlorostannat, (6; 3.) 16 (-7.) (S. 878).
 Ditolylamidinoxalsäuretoluid, (4h; +12) 37 (-2; $1\frac{1}{2}$,?).
 » hydroxamsäure (meta), (3h; -1.) 45 (-1).
 » » » (para), (6; 2) 39 (+7).
 » nitrosamin, (6) 70 (-2.).
 » propionsäure, (4h; +3) 77. ($1\frac{1}{2}$).
 » thiocarhamid, (4h) 50. (-5).
 » trichloräthan, (6; -10) 41 (+1.).
 Ditreäthylphosphinplatindichlorid, (4o; +4) 42 (1.) (am Schlusse).
 Ditricadmiumphosphat-4 aq., (6; -6.) 48. (+2).
 Ditrिमanganophosphat-4 aq., (6; -7.) 47. (+3).
 Dodekanatriumtriuranoorthophosphat, (6) 12 (0).
 Doleroplanit, (6; 5.) 39. (-5.).
 Dolomit, (3o) 61° 45' - 63° 08'.
 Domeykit, (6) 63° 54'.
 Dufrenit, (4o) 33 (4).
 Dufrenoyzit, (6; + $1\frac{1}{2}$) 29 (-3).
 Dulcit, (6; -4) 42 (-5.) (S. 895).
 Duplodithioaceton, (4d) 50° 49'.
 Durangit, (6; -2) 43 (-4).
 Durol, (6; 1.) 28. (+5.).
 Dypnopiakon, (4h; 2) 51. (0).
 Dysanalyt, kub.

E.

 Ecgonin, (4o; -3) 45 (6).
 Edingtonit, (4h) 53. (-0).
 Eglestouit, kub.
 Eis, (6) 81° 13'.
 Eisen, kub.
 » aluminid, (6; -17.) 60 (+1.).
 » arsenosulfid, (4o) 42 (4).
 » boracit, kub.
 » chlorid, (6) 76° 51'.
 » chlorür-Ammoniumchlorid, (3h; 0) 54. (0).
 » » -Kaliumchlorid, (3o; +12) 48 (-6.).
 » » -4 aq., (3h; +8.) 52 (-7.) (S. 345).
 » diantimonid, (4o) 37. (3).
 » diarsenid, (4o) 41 (6).
 » didymnitrat, (3h) 60° 57'.
 » disulfid, (4o) 44. (6).
 Eisenglanz, (3h) 57° 37'.
 » -leucit, kub.
 » monoarsenid, (6) 42 (+ $1\frac{1}{2}$).
 » nickelkies, kub.
 » oxyd, (3h) 57° 37'.
 » phosphid, (4o) 34° 37'.
 » spat, (3o) 61° 45' - 63° 08'.
 » sulfür, kub.
 » vitriol, (3d; 0) 62 (0).

Elpidit, (4o) 54. (0).
 Embolit, kub.
 Emplectit, (4h) 23 (4) und (4o) 23 (5).
 Enargit, (4h) 51 (4).
 Enstatit, (4h) 39 (1).
 Eosphorit, (6) 67 (—4).
 Ephedrinhydrojodid, (6) 26 (—6).
 » phenylthiocarbamid, (4h) 34 (5) (S. 919).
 Epididymit, (4h) 38. (2).
 Epidot, (6; 1/2) 35 (+4.).
 Epistilbit, (6; 0) 65 (—5).
 Epistolit, (4o; +15.) 48 (4).
 Epsomit, (4h) 49 (—0).
 Erbiumacetat-4 aq., (3d; —1) 61 (+1/2; 2, —35).
 » platincyanür, (4h) 68 (—3).
 » selenat-10 aq., (6) 82 (+2).
 » » -8 aq., (6; —12) 56. (+3).
 » silicowolframat-78 aq., (3h) 63° 30' — 63° 20'.
 Erbiumsulfat-8 aq., (6; —12) 56. (+3).
 » thiocyanat-Mercuricyanid-12 aq., (6; —12) 55
 (+6; 11., —65).
 Ergothioninhydrochlorid-2 aq., (4o) 69. (3).
 » » jodid-2 aq., (4o) 54 (0).
 Erikrit, (6) 21 (0).
 Erythrin, (3o; —2.) 49. (—4).
 Erythrit (d- und l-), (6) 29° 02'.
 » (i-), (4o) 36° 58'.
 » dichlorhydrin, (3h) 57° 55'.
 Erythroglucin, (4o) 36° 58'.
 Erythrosiderit, (4d) 54. (—1/2).
 Eserin, (4o) 35. (1/2).
 Eucarvoxim, (4d; +4.) 58 (2).
 Euchroit, (4o) 40 (1).
 Eudialyt, (3d) 50° 38'.
 Eudialyt (?), (3d) 51° 03'.
 Eudidymit, (6; —3.) 81 (0).
 Euklas, (4h; 1) 75. (—5).
 Eulyt, (4h) 59 (0).
 Eulytin, kub.
 Euxenit, (4d) 77 (5).

F.

Fablerz, kub.
 Fairfieldid, (6; +10) 71. (—5; 6., +30).
 Famatinit, (4h) 51 (4).
 Faujasit, kub.
 Fassait, (4h; +16) 39 (1).
 Fayalit, (6) 43 (0).
 Fenchonoxim, (4o; —10.) 46 (2).
 Fenchylxanthogensäurethioanhydrid, (4o) 57 (—2).
 Ferberit, (4o; 1/2) 59 (1/2).
 Fergusonit, (4d) 64° 44'.
 Ferriacetylaceton, (6) 68 (+1/2).
 » arsenit, (3o; +9) 48. (+1/2).
 » chlorid, (6) 76° 51'.

Ferricyankalium, (4h; +1/2) 80 (—6).
 » dihydroxypentasulfat-18 aq., (6; 5) 79 (+7) (S. 911).
 » hydroxysulfat-3 aq., (6; +7.) 38 (+2; 4, —45).
 » monohydroxyd, (4o) 41. (2).
 » oktochloroantimoniat-8 aq., (4d) 55° 01'.
 » orthoarsenat-2 aq., (4d) 51. (1).
 » » phosphat-2 aq. (?), (4d) 51 (1/2).
 » » » -3 1/2 aq., (4h) 39 (4).
 » silicomolybdat-93 aq., kub.
 » » wolframat-60 aq., (4d; —14) 59. (5; 3, —65).
 » » » -93 aq., kub.
 » sulfat-10 aq., (4d; 2.) 68. (5.).
 » » -9 aq., (6) 61° 02'.
 » sulfat-3 aq., kub.
 » titanat, (4h) 28 (1/2).
 Ferroacetat-4 aq., (6; +4.) 57 (—5).
 » aluminat, kub.
 » calciumorthosilicat, (4o) 30 (4).
 » carbonat, (3o) 61° 45' — 63° 08'.
 » chlorid-4 aq., (3h; +8.) 52 (—7.) (S. 345).
 » chloroborat, pseudokub.
 » chromit, kub.
 » cyanbaryum, (4h; +2.) 63. (4).
 » » kalium-3 aq., (3h) 60° 15' — 61° 03'.
 » » blei, (4o; +1/2) 25 (1/2).
 » » kalium, (6) 47 (0) (S. 897).
 » » cadmium, kub.
 » » calcium, kub.
 » » kalium-3 aq., (4d; 0) 68. (—0).
 » » natrium-12 aq., (4d; 5.) 51. (3).
 » » rubidium-2 aq., (4h; 3.) 77 (—3.; 1, ?).
 » » strontium-8 aq., (4h; +14.) 25. (7.; 5., +20).
 » » » kalium-3 aq., (3d; +4.) 49. (+1/2).
 » » thallium-2 aq., (4h; 3.) 77 (—3.; 1, ?).
 » » zink, kub.
 » didymonitrat-24 aq., (3h) 60° 57'.
 » dithionat-7 aq., (3o; —12) 61. (—1., 3., +10).
 » diuranylacetat-7 aq., (4d) 50 (0).
 » ferrisulfat-12 aq., (4h; +3) 72. (—4.; 3, —45).
 » ferrit, kub.
 » hexachloroplatinat-6 aq., (3o) 49° 19' — 51° 13'.
 » » fluorosilicat-6 aq., (3o) 49° 19'.
 » » jodoplatinat-9 aq., (3d) 47° 09'.
 » metamanganit, kub.
 » » niobit, (4d) 75 (3).
 » » tantalat, (4d) 75 (3).
 » » titanat, (3d) 57° 59'.
 » natrit, (3o) 51° 59'.
 » orthoarsenat-8 aq., (6; +17) 56 (—5).
 » » phosphat-8 aq., (3o; —1) 45 (+2).
 » » silicat, (6) 43 (0).
 » pikrat-5 aq., (6) 17. (+2.).
 » sulfat-7 aq., (3d; 0) 62 (0).
 » » -5 aq., (6; —12) 62 (—6.; 4., —85).
 » » -4 aq., (4o; —1) 42 (4).

- Ferrosulfid, (6) 43° 37'.
 » thiosulfat-5 aq., (4o; -7.) 50 (4; 6, -50).
 » wolframat, (4d; 1/2) 59 (1/2).
 Feuerblende, (6; 0) 72. (+3.).
 Fichtelit, (4o; +1) 49. (4).
 Fillowit, (3h; 0) 58. (+1/2).
 Flinkit, (6) 70. (+1/2).
 Fluellit, (4d) 72 (7.).
 Fluoranthen, (4d; ±7) 56 (-0).
 Fluorapatit, (6) 39° 26' - 40° 22'.
 Fluorbenzoesäure (para), (4d; +4.) 74 (-5).
 Fluorenalkohol, (6) 36° 05'.
 Fluorenon, (6) 57. (0).
 Fluorit, kub.
 Fluor (1, 5) naphthalinsulfonsäureäthylester, (6) 75 (+3).
 » (1, 4) » » » » » , (4d; +9) 50.
 (-3).
 Fluor (1, 5) uaphthalinsulfonsäurebromid, (6) 41. (+2).
 » (1, 5) » » » chlorid, (6) 41. (+2).
 » (1, 5) » » » methylester, (6) 75 (+3).
 Flussspat, kub.
 Formanilid, (6; -5.) 69 (-7).
 Formobromanilid, (4d) 62 (3.).
 Formopyrin, (4d; 4) 60. (1.).
 Formyldiphenylamin, (6) 14 (-1.).
 » menthylamin (d-), (4o) 55 (-4.).
 » » » (l-), (4d) 64 (1/2).
 » nonäthyltriphosphoniumchloroplatinat, (4h; 1/2)
 48. (1).
 Formylnitranilid, (4h; +7) 67 (-3).
 Franklinit, kub.
 Freieslebenit, (4o; -2) 40. (2).
 Friedelit, (6) 32° 16'.
 Fructose, (4o) 50 (3).
 » tetraacetat, (6; 2.) 38. (-6.).
 Forsterit, (6) 43 (0).
 Fucusinnitrat, (6) 68 (-3).
 Furfurinnitrat, (4o) 35. (-5.).
 » perchlorat, (6) 40. (+4.) (S. 893).
 Furfurylhydrophenantrenchinon, (4h) 34° 43'.
- G.**
- Gadolinit, (6; +1/2) 63 (-2).
 Gadoliniumacetat-4 aq., (3d; -1) 61 (+1/2; 2, -35).
 » äthylsulfat, (6) 30° 08'.
 » magnesiumnitrat, (3h) 60° 37' - 61° 15'.
 » nitrat-6 aq., (6; ±1) 22. (+8.; 1, ?).
 » platincyanür-21 aq., (4h) 63 (-3.).
 » selenat-10 aq., (6) 82 (+3).
 » » -8 aq., (6; -12) 56. (+3).
 » silicowolframat-90 aq., (3d) 56° 34'.
 » » » -81 aq., (3d) 56° 59'.
 » » » -78 aq., (3h) 63° 12' und (6)
 63° 12'.
 Gadoliniumsilicowolframat-18 aq., (4h; -5.) 73 (2.; 3., 0).
 Godoliniumsulfat-8 aq., (6; -12) 56. (+3).
 » -5/3-vanadat-26 aq., (4d; -10) 66 (-2.; 1.,
 +45).
 Gahnit, kub.
 Galaktit, (6) 39. (+3).
 Galaktochloralsäure (β-), (6) 41. (+7.) (S. 895).
 Galenit, kuh.
 Galliumsilicowolframat-87 aq., (3d) 56° 40'.
 » » » -60 aq., (3o; -9.) 61 (+1/2).
 » » » -93 aq., kub.
 Gallussäure, (4d; ±1) 80. (-0).
 » » äthylester, (3d; -17) 49 (+1).
 » » carbamid, (4d; -9) 70 (1/2).
 » » methylester, (4o; +6.) 45. (1.).
 Galmei, (3o) 61° 45'.
 Ganomalith, (4h) 54° 30' (am Schlusse).
 Ganophyllit, (6; +3.) 67 (+7.).
 Gaylussit, (4h; 3) 41. (-5.).
 Gehlenit, (4o) 38° 42'.
 Geikielith, (3h) 57° 37'.
 Geissospermin, (4o) 41 (1).
 Geokronit, (6) 33. (-1.).
 Georgiodesit, (6) 14 (0).
 Gerhardit, (4h) 86 (-2.).
 Germanium, kub.
 Gersdorffit, kub.
 Glaserit, (6) 56° 08'.
 Glauberit, (3d; +17) 45. (-1.).
 Glaubersalz, (4h; +17.) 60 (1.).
 Glaukochroit, (6) 43 (0).
 Glimmer, (6; 0) 85. (0).
 Glukochloralsäure-2 aq., (6; 2.) 36 (-3).
 Glutamin, (6) 76. (-4.).
 Glutaminsäure (d- und l-), (4o) 54. (-4) und (6) 57 (-4).
 » » (rac.), (4o) 43. (6) und (6) 55 (-6).
 » » hydrobromid, (4o) 30 (3.).
 » » » chlorid, (4o) 30 (3.).
 Glutarsäure, (4h; 7) 30 (5) (S. 918).
 Glutimid, (6; -3.) 60 (-5).
 » -1 aq., (4o) 42 (1/2).
 Glycerin, (4d) 64 (1.).
 » formalbenzoat, (6; -7) 82. (+7.).
 Glycinnitrat, (4d) 63. (2.).
 Glycocoll, (6; 5.) 67. (-4.).
 » hydrochlorid, (4h) 29 (-3).
 » nitrat, (4d) 63. (2.).
 » oxalat (1 Mod.), (4h; +18) 43. (-2.).
 » oxalat (2 Mod.), (4o) 20 (3).
 » sulfat, (6) 18 (-5.).
 Glycolsäure, (3d; -3.) 65 (+1/2).
 » » amid, (4d) 59. (-0).
 » » anilid, (3o; -14.) 63. (-1/2).
 Glykoheptose, (4d) 70. (6)
 Glykosaminhydrobromid, (3h; -6.) 45. (-4.).
 » » » chlorid, (3o; -5) 45. (-4).

Glykosan, (4o) 58 (1/2).
 Glykose, (6) 30. (-5).
 » -1 aq., (6; -8) 48 (0).
 » -Natriumbromid-1 aq., (3d) 46° 39'.
 » - » chlorid-1 aq., (3d) 45° 50'.
 » - » jodid-1 aq., (3d) 47° 04'.
 Glykuronsäureanhydrid, (4o; 1.) 57. (-1).
 Glyoxalisoaminoxalat, (4d) 64. (-1/2).
 Gmelinit, (6) 40° 18'. (S. 23).
 Göthit, (4o) 41. (2).
 Gold, kub.
 Goldtellurid, (6; 1/2) 47. (-4).
 Goldschmidt, (6; -1/2) 37. (+2).
 Goldstannid, (4d) 67° 16'.
 Goldtellurid, kub.
 Gossypinhexachloroplatinat, (6; 0) 60. (+2).
 Goßlarit, (4h) 49 (-0).
 Graftonit, (3o; +9) 46. (+2).
 Grammatit, (3o; +7) 34. (+2).
 Granat, kub.
 Granateninhexachloroplatinat, (6; -4) 43. (-4)
 Granatolinchloroaurat, (4h) 48. (-6).
 » hexachloroplatinat, (4h; +15.) 63. (-2; 7.,
 +15).
 Granatolinjodäthylat, (4h) 55 (-2).
 Graphit, (3h) 57° 30'.
 Greenockit, (6) 61° 54'.
 Groß'sche Base, Nitrat, (4d; -2.) 62. (4).
 Grossular, kub.
 Grünspahn, (3d; -6.) 50 (+1/2).
 Guajacol, (6) +33° 31'.
 Gaajol, (6) ±32° 24'.
 Guanazol, (6; 1/2) 25. (+1/2)
 Guanidiucarbonat, (4d) 54° 30'.
 » ferrocyanid-2 aq., (3h; 0) 51. (-2).
 » lactat, (4d) 62 (1).
 » propionsäure, (6) 58. (+6).
 » sulfat-1/2 aq., kub.
 Guanit, (4d) 58. (-3).
 Guarinit, (4h) 28 (1/2).
 Guejarit, (4o) 23 (5.) und (4h) 23 (4).
 Gulonsäurelacton, (6) 39. (0).
 Gyps, (6; +9.) 36 (-4).

H.

Haarsalz, (4d) 51. (1).
 Hämafibril, (6) 64° 01'.
 Hämatinsäureimid, (6; -2.) 39 (0).
 Hämatit, (3h) 57° 37'.
 Hämatolyth, (6) 64° 01'.
 Hämatoxylin, (6; 2) 35. (+8).
 Haidingerit, (4h) 63 (-4).
 Hambergit, (6) 34. (-6).
 Hamliit, (3d) 53° 49'.
 Hancockit, (6; 2) 33. (+5).

Hanksit, (6) 49° 16'.
 Hannayit, (3d; +5) 67. (+2; 4., +70) (S. 917).
 Harmalin, (4o) 48 (-6).
 Harmia, (6; -17) 34. (-3).
 Harmotom, (4h; 0) 45 (0).
 Harnsaures Lysidin, (4d; 2) 75 (8; 0, ?).
 Harnstoff, (4h) 59° 04'.
 Harstigit, (4o) 45 (1/2).
 Hauchecornit, (4h) 56° 06'.
 Hauerit, kub.
 Hausmannit, (4d) 58° 24'.
 Haüyn, kub.
 Hedenbergit, (4h; +16) 39 (1).
 Hellandit, (6; 1.) 27 (-5) (S. 883).
 Helvin, kub.
 Hemimorphit, (4d) 55 (-6).
 Hemipinäthylestersäure (-α), (4d; +11.) 75 (5).
 » » » » (-α)-1 1/2 aq., (6; -1/2) 20 (-6).
 » » » » (-β), (3o; +2) 42 (+6; 4., +70).
 » methylestersäure-aq. (-α), (3o; +10) 63. (-3; 5,
 +45) und (3h; -12) 46 (-3; 6., +45).
 Hemipinmethylestersäure (-β), (6) 27 (-2) (S. 883).
 Herderit, (6; +1/2) 30. (-2).
 Hercynit, kub.
 Herregrundit, (6; -1) 73 (+1).
 Hessit, kub.
 Heulandit, (6; 1.) 54. (+6).
 Hexaacetylmannit, (4d) 50. (-1).
 » » scoparin, (3d; 0) 49 (0).
 » äthyläthylenphosphoniumhexachloroplatinat,
 (4h; 8) 48 (4; 2, ?).
 Hexabromaceton, (6; 3) 75. (+9).
 » » äthan, (6) 61 (+1).
 » » benzol, (6; -1.) 64 (-4).
 » » isobutan, (4o) 54 (0).
 » carbamidchromchlorodichromat-1 aq., (6; -5.) 38.
 (1/2).
 Hexacarbamidchromihexachloroplatinat (3o) 36° 07'.
 » » » oxalat-2 aq., (6) 42. (+7).
 » » » -14 1/2 aq., (3d; +2.) 57 (-6;
 4., -65).
 Hexacarbamidchromnitrat, (3o; -5) 41 (-1).
 » » » perjodid, (6) 33° 38'.
 » » » platinchlorid-2 aq., (3o) 36° 07'.
 » » » tribromid-3 aq., (3o) 60° 34'.
 » » » » chlorid-3 aq., (3o) 61° 37'.
 » » » » jodid, (3o) 41° 38'.
 » chloräthan, (6) 61 (+1).
 Hexachlorbenzol, (6; -1.) 64 (+4).
 » » cyclohexadiënon, (4h) 29° 07'.
 » » ketodihydrobenzol, (4h) 29° 07'.
 » » -α-ketohydronaphtalin, (6; 1.) 35. (+1).
 » » -β- » » » » (6) 57 (+3).
 » » keto-r-penten, (6; +1) 68. (-1).
 » » phenol, (4h) 29° 07'.

- Hexachlorphenoldichlorid (- α), (6) 26. (+4).
 » » » » (- β), (6) 75 (-2).
 » » » » (- γ), (4d; 9) 53 (-6).
 » hydrocarbostyryl, (3d; +12.) 49. (-2).
 » » cuminsäure, (4d; -2.) 60. (-6).
 » » phtalsäure (traus), (6; -8.) 27. (-4).
 » » terephtalsäure, (3h; +5) 62 (+2).
 » » » » diphenylester, (3o; +2) 41. (+5).
 » » » » tribromlacton, (6; 3) 20. (+7).
 » kaliumdiantimonoxalat-9 aq., (4o) 41. (4).
 » » diuraooxalat-8 aq., (6; -5) 63 (-2).
 » methyläthylendiphosphorbromid, (3d; +17.) 48 (0).
 » methylenetetraminerbiumnitrat-10 aq., (4o; -7) 47. (1).
 Hexamethyletetraminmagnesiumjodid-9 aq., (6; 0) 66. (+1/2).
 Hexamethyletetraminmagnesiumnitrat-10 aq., (6; 0) 66. (+1/2).
 Hexamethyletetraminmanganonitrat-10 aq., (6; 0) 66. (+1/2).
 Hexamethyletetraminmanganorhodanat · 4 aq., (4d) 64° 04'.
 Hexamethyletetraminneodimnitrat, (6; +2.) 38 (-1).
 » methylferrocyanomethylsulfat, (6; -3) 49 (+2).
 » » phloroglucin, (4o; -6.) 31 (3).
 » » triketohexamethylen, (4o; -6.) 31 (3).
 Hexammincadmiumdodekacyanodiferriat, (6; -4.) 50 (-1).
 Hexamminviridiumnitrat, (4d) 77° 16'.
 » » trichlorid, (4o; +6) 46. (-2).
 » kobaltcarbonat-6 aq., (3h; -6.) 61. (+1).
 » » dichlorid, kub.
 » kobaltchloromethaphosphat-aq., (4o) 56 (0).
 » » » perchlorat, (3d) 65° 50'.
 » » » selenat-3 aq., (4o) 56 (0).
 » » » sulfat-Ammoniumsulfat-6 aq., kub.
 Hexamminkobaltichlorosulfat-3 aq., (4o) 56 (0).
 » » nitrat, (4d) 76° 56'.
 » » selenat-Ammoniumselenat-8 aq., (4d) 60 (1).
 Hexamminkobaltiselenat-Ammoniumselenat-4 aq., (6; 4.) 40. (+5.).
 Hexamminkobaltiselenat-5 aq., (4d, +0) 51. (-3).
 » » » » +Selenensäure, (4h; +9) 36 (4; 3., -75).
 Hexamminkobaltisulfat-Ammoniumsulfat-8 aq., (4d) 60 (1).
 Hexamminkobaltisulfat-5 aq., (4d; +0) 51. (-3).
 » » » -5 aq. +Schwefelsäure, (4d) 55 (0).
 Hexamminkobalttrichlorid, (6; 1.) 61. (-3).
 » » » trijodid, kub.
 Hexamminnatriumammoniumiridiumsulfat-10 aq., (3o) 59° 00'.
 Hemminnatriumcuprosilberthiosulfat, (4o) 30° 38'.
 » » nickeldibromid, kub.
 » » » dijodid, kub.
 Hexauatriumheptamolybdat-18 aq., (4o; 2) 45 (6).
 » » tetramanganosulfat-8 aq., (3h) 59° 03'.
 » phosphornitrichlorid, (4o) 45 (-4).
 » triendibromid, (6; -8.) 57 (-1).
 Hexatriëntetrabromid, (4d; -4.) 71. (-1/2).
 Hexerinsäure, (4o) 34 (-1).
 Hexyloxyparaconsäure, (4d) 67 (6).
 Hieratit, kub.
 Histidiudihydrochlorid, (4o) 30 (3).
 » hydrochlorid-2 aq. (?), (4d) 70. (7).
 Hörnesit, (3h; -12) 45. (-1).
 Hohmannit, (6; +7.) 38 (+2; 4, -45) (?).
 Homilit, (4d; 1/2) 57. (-1).
 Homosparagin-2 aq., (6) 76. (-5).
 » » säure-1 aq., (6) 30 (-3).
 » benzenylamidoxim, (4o; +12) 58. (0).
 » betainhexachloroplatinat (- α), (4d; -7) 61. (2).
 » » » » (- β), (3d; +6) 55. (+1/2).
 » coniinjodcadmium, (3d; +6) 55. (+2).
 » terpenylsäure, (4h; +10.) 62 (-0).
 » » » methylketon, (3d; +15) 47 (-1).
 Hopeit, (4h) 79 (1).
 Hornblende, (3o; +7) 34 (-2).
 Hübnerit, (4o; 1/2) 59 (1/2).
 Humit, (4d) 80. (2).
 Hussakit, (4o) 51° 09'.
 Hutchinsonit, (4h) 46 (3).
 Hyalophan, (3o; -8) 32. (-1/2).
 Hydantoinsäure, (6; +9) 70 (-3).
 Hydrargillit, (6; -4.) 66 (0).
 Hydrastin, (4d) 66 (-3).
 » jodäthylat, (4o) 31 (2).
 Hydrazinbenzoesäureanhydrid, (3o; +4) 59. (+4).
 » perchlorat-1 aq., (4h; +9) 70 (4).
 » sulfat (1 Mod.); (4h) 42 (3) (am Schlusse); (2 Mod.) (4h; 5) 42. (-4).
 Hydrazintetrachlorocupriat-2 aq., (4h; +2) 77 (6.).
 » trichlorocupriat-1/2 aq., (4d) 64. (-5).
 Hydrazobenzol, (4h) 68. (-1/2).
 » toluol, (6; +0) 73. (+1/2).
 Hydrindonsäure, (4d; +5.) 66. (0).
 » donylbromhydrindon, (6; -5.) 32. (0).
 Hydrobenzoinanhydrid, (4d; +7.) 71. (-0).
 » berberin, (4d; -1) 58. (3).
 » » äthyltrijodid, (4o; -11) 53. (0).
 » » jodmethylat, (4d) 67. (2.).
 » bromcinchon, (4d; -2) 67. (5.).
 » cerussit, (6) 58° 36'.
 » chelidonsäureanhydrid, (6) 69. (-5).
 » » » diimid, (4h) 50 (2).

- Hydrochelidonsäuredioxim-2 aq., (6; -1) 37. (+3).
 » chinon, (30) 37° 05'.
 » » diäthylester, (4d; -3) 73 (1).
 » » tetracarbonsäuredimethyläthertetramethyl-
 ester, (30; +8.) 40. (-1.).
 Hydrochlordipentennitrolanilid, (3h; -13) 48. (-4; 6,
 -45).
 Hydrochlorlimonennitrolanilid, (3h; -13) 48. (-4.; 6,
 45).
 Hydrochlorlimonennitro-p-toluidid, (40) 57° 50'.
 » » pyridinhexachloroplatinat, (4d; +2) 72 (2).
 » cholesterilenchlorhydrat, (40) 38 (8).
 » » dibromid, (4d) 61 (-1).
 » cinchoninsulfat, (6) 80° 58'.
 » cumarsäure, (6; -12) 56 (-5).
 » cyanaldin, (40; 6) 27. (-5).
 » » » , (6) 58. (-5.) (para).
 » » carbodiphenylimid, (6; 3) 77. (-2).
 Hydrocyanit, (6) 39 (+1/2).
 Hydrodimethylindolammoniumchloraurat, (30; +1) 43.
 (-4).
 Hydrodimethylindolammoniumhexachloroplatinat,
 (40; -2) 50 (3.; 1.,?).
 Hydrodiphallactonsäureanhydrid, (30; +1) 62 (-4.).
 Hydrogenammoniumhypophosphat-1 aq., (6; -14) 60.
 (-2).
 Hydrogenammoniumphosphit, (40; -13) 48. (2).
 » baryumorthoarsenat-1 aq., (4d) 69 (4).
 » » » phosphat, (6) 35 (-5.).
 » bleiorthoarsenat, (3h; -4.) 51 (0).
 » » » phosphat, (3h; -4.) 51 (0).
 » calciumorthoarsenat-2 aq., (6; 1.) 70 (-3).
 » » » » -1 aq., (4h) 63 (-4).
 » » » » phosphat, (3h; +7.) 60 (-2; 1.,?).
 » » » » -2 aq., (6; 0) 71. (+2).
 » cerocerisulfat-12 aq., (6) 69° 26'.
 » » silicowolframmat-18 aq., (4h; -5.) 73 (2.; 3., 0).
 » » diammoniumarsenmolybdat-8 aq., (3d; -6.)
 50 (+3; 7, +10).
 Hydrogendiammoniumorthoarsenat, (4d; +2.) 75 (5).
 » » » phosphat, (4d; +2.) 75 (5).
 » didymsilicowolframmat-18 aq., (4h; -5.) 73 (2.;
 3., 0).
 Hydrogendikaliumorthoarsenat, (4d; +2.) 75 (5).
 » dinatriumorthoarsenat-12 aq., (6; 6.) 72. (-5.).
 » » » » -7 aq., (40; 5) 57 (3.).
 » » » » phosphat-12 aq., (3d; -6.) 46.
 (+1/2).
 Hydrogendinatriumorthophosphat-7 aq., (40; 5) 57 (3.).
 Hydrogendisilberorthophosphat, (6) 40° 07'.
 » erbiumsilicowolframmat-25 1/2 aq., (6) 63° 20'.
 » gadoliniumsilicowolframmat-18 aq., (30; -13.)
 63 (-1; 6, -60).
 Hydrogenindiumsilicowolframmat-20 aq., (4h; -6.) 53
 (-1.).
 Hydrogenkaliumdimagnesiumdiorthophosphat-15 aq.,
 (4h; 6) 38 (2; 3, 90).
 Hydrogenkaliumphosphit, (3d; -5) 45 (-2.).
 » lanthanocerisulfat-12 aq., (6) 69° 06'—69° 39'.
 » » silicowolframmat-18 aq., (4h; -5.) 73 (2.;
 3., 0).
 Hydrogenmagnesiumorthoarsenat-7 aq., (6; 1) 78 (+2).
 » » » » phosphat-7 aq., (6; 1) 78 (+2).
 » » » » -3 aq., (4d) 54 (1.).
 » manganorthoorthophosphat-3 aq., (4d) 54 (1.).
 » natriumammoniumorthophosphat-4 aq., (4d;
 -10.) 71 (-2).
 Hydrogennatriumphosphit-2 1/2 aq., (4d; +1/2) 71 (-4).
 » » phtalat, (6) 78 (-6).
 » neodymcerisulfat-12 aq., (6) 69° 06'—69° 39'.
 » pentakaliumphosphormolybdat-9 1/2 aq., (40) 59
 (-1/2).
 Hydrogenpentanatriumphosphorwolframmat-18 (?) aq.,
 (40; 6.) 37 (-4.; 6, -25).
 Hydrogenpraseodymcerisulfat-12 aq., (6) 55° 26'.
 » strontiumorthoarsenat, (3h; +7.) 60 (-2.; 1.,?).
 » » » » -1 aq., (4h) 30 (-1).
 » » » » phosphat, (6) 44. (+2.).
 » terbiumsilicowolframmat-24 1/2 aq., (3d; +1/2) 55.
 (-1.).
 Hydrogenthallohypophosphat, (3h; -1/2) 51. (+1/2).
 » trikaliumhypophosphat-3 aq., (40; -1/2) 40.
 (-1/2).
 Hydrogentrikaliumsilicomolybdat-13 1/2 aq., (30; +5) 42.
 (-2).
 Hydrogentrikaliumsilicowolframmat-14 1/2 aq., (30; +5) 42.
 (-2).
 Hydrogentrinatriumhypophosphat-9 aq., (6; -12) 69
 (-3.).
 Hydrogentrinatriumsilicomolybdat-16 aq., (6; 7) 53.
 (+6.).
 Hydrogenuranylorthophosphat-4 aq., (4h) 73° 52'.
 » ytterbiumsilicowolframmat-24 1/2 aq., (3d; +1/2)
 55. (-1.).
 Hydrogenyttriumsilicowolframmat-24 1/2 aq., (3d; +1/2) 55.
 (-1.).
 Hydrogenyttriumsilicowolframmat-25 aq., (4h; +4) 54
 (-1/2, 1/2?).
 Hydroherderit, (6; +1/2) 30. (-2).
 Hydrojodangelicasäure, (6; 5) 77. (-6.).
 » » tiglinsäure, (3d; +16) 72 (0).
 Hydromagnesit, (40) 33 (1).
 » muconsäureanhydrid, (6) 70. (-2).
 » naphtycholinhydrochlorid, (6; 4.) 63. (-4) (S. 904).
 » oxycamphoronsäure, (6; 5) 76. (-4; 2, +75) (S. 910).
 » santonid, (6) 58 (-1.).
 » santonsäure, (6) 19. (-2.).

- Hydroshikimisäure, (4o; +8) 59 (0).
 » tropidinhexachloroplatinat, (6; 1) 49 (—4.).
 Hydroxybenzoylcamphen, (4o) 53 (— $\frac{1}{2}$).
 » xyberylliumcalciumphosphat, (6; + $\frac{1}{2}$) 30. (—2.).
 » » orthoborat, (6) 34. (—6).
 » cupriarsenat, (4o) 44. (2).
 » » phosphat, (4o) 45. (1).
 » laminaluminiumsulfat-12 aq., kub.
 » » bromhydrat, (4d; +3) 68. (7.).
 » » chlorhydrat, (4d; +3) 68. (7.).
 » » chromalaun, kub.
 » » eisenalaun, kub.
 » » menthonchlorhydrat, (4o) 40 (1.).
 » » oxalat, (4h; 11) 67 (4; 5, —55).
 » » succinat, (4d) 59 (—5.).
 » » sulfat, (3d; —2.) 60 (+3.).
 » magnesiumcalciumarsenat, (4h; +3) 78. (—3).
 » manganoarsenat, (3d; +3) 65 (—1.).
 » strontiumaluminiumpyrophosphat, (3d) 53° 49'.
 » zinkarsenat, (4o) 45. ($\frac{1}{2}$).
 » » bleivanadat, (6) 56 (—2).
 » » phosphat, (3h; —3) 47. (—4; 2, +20).
 Hydrozimsäure, (6; +9) 73 (+1.).
 Hyoscihydrobromid-3 $\frac{1}{2}$ aq., (6) 38. (—1).
 » » jodid- $\frac{1}{2}$ aq., (4h; —4.) 62 (—2).
 Hyoscyamin, (4d) 75° 52'.
 » hexachloroplatinat, (4o; —11) 44 (5.; 5, —60).
 Hyperstheu, (4h) 39 (1).
 Hypnal, (6) 80 (— $\frac{1}{2}$).
 Hypocoffein, (3o; +3) 49 (+ $\frac{1}{2}$).
 » sautonin, (6) 58 (+2).
 » » säure, (6; —8.) 29. (—5.) (S. 885).
 Hyppursäure, (4o) 59 (1).
- I.
- Idokras, (4h) 45° 13'.
 Idryl, (4d; ± 7) 56 (—0).
 Ilmenit. (3d) 57° 59'.
 Ilvait, (6) 69 (—3).
 Imidoisovaleritril, (3h; +7.) 63. (+2.).
 » propionitril, (4d; +6) 72 (1).
 Iminoacetmalonanilsäureäthylester, (6; —12) 30. (—2).
 Iminoacetmalonthioauilsäureäthylester, (4d; +13.) 55 (— $\frac{1}{2}$).
 Indazol, (4o; + $\frac{1}{2}$) 45. (3.).
 Indigoblau, (4d) 52 (—2.).
 Indigotin, (4d) 52 (—2.).
 Indium, kub.
 » silicowolframmat-93 aq., kub.
 » » » -63 aq., (3o; —9.) 61 (— $\frac{1}{2}$; 5, —75).
 Inesit-1 $\frac{1}{2}$ aq., (3h; +1.) 58 (+1.; 1., +50).
 Inosit, (4d; +2) 58 (2).
 » dibromhydrin, (4o) 52. (— $\frac{1}{2}$)
 » -2 aq. (d- und l-), (4o) 48 (1).
 Inosit-2aq. (rac.), (4h; + $\frac{1}{2}$) 28. (0).
 » hexaacetat, (4o; +12) 30. (4).
 Iridium, kub.
 » nitrat-Ammoniak, (4d) 77° 16'.
 » tetrachlorid, kub.
 » tribromid-Ammoniak, (4d) 55 (—1.).
 » » chlorid-Ammoniak, (4d) 55 (—1.).
 » » jodid-Ammoniak, (4d) 55 (—1.).
 Isapiol, (4d; —1) 60. (—3.), sieh Isoapiol.
 Isatin, (4d; 4.) 63. (—5).
 » mouopiperidid, (4o; +4) 34. (2.).
 Isatosäureanhydrid, (4d; 3.) 64. (1.).
 Isoacetophoronoxim (α -), (6) 28° 22'.
 » » » » (β -), (6; —3) 72. (+2; 1., ?).
 » » » , Säure, (4h) 42 (2.).
 » acetylphenylthiocarbizin, (4o; —7) 28 (1).
 » amidonitrodiphenyl, (3d; —6) 49. (— $\frac{1}{2}$)
 » amylothiocarbamid, (4d; +3) 73 (3.).
 » » thymol, (6; $\frac{1}{2}$) 23. (—4).
 Isoapiol, (4d; —1) 60. (—3.).
 » pikrat, (4o; —0) 32 (2.).
 » pyrrylchlorid, (6; —13.) 67. (+3; 10, +70).
 » trinitrotoluol, (6; —14) 66. (+3.; 6, +30).
 Isobenzaldehyd, (6; 3) 27. (—6).
 Isobenzaldoximhydrochlorid, (6) 22 (+ $\frac{1}{2}$).
 Isobenzil, (3h; —6) 52 (—4).
 Isobisdiphenylfulgid, (6; +7.) 71 (—3.).
 Isoborneol, (6) 58° 30'.
 » brommethacrylsäure, (3d; 0) 68 (—1).
 » » nitrodiphenyl, (6; —3) 42 (—1).
 » butylammoniumhexachloroplatinat, (6; —1) 80 (— $\frac{1}{2}$).
 » » bernsteinsäure, (4o) 57. (—2).
 » » fumarsäure, (6; —14) 24. (—6).
 » » piperidinhexachloroplatinat, (4d) 53° 02'.
 » » » » stannat, (4d) 53° 43'.
 » butyraldazinhydrochlorid, (6; 2) 70 (—1).
 » butyraldolcylanhydrin, (3d; —4.) 69 (+4).
 » butyramid, (6; —9) 76 (—1.).
 » butyrylglutarsäure, (3d; +4) 65 (+2.).
 Isocalycanthin, (4o) 56. (—1.).
 Isocamphenylsäure, (3o; +7.) 41 (—3.; 7, —65).
 Isocampfersäure, (4d) 67° 08'.
 » » +Chloroform, (4d) 64. ($\frac{1}{2}$).
 » sulfopiperidid (?), (4o) 57. ($\frac{1}{2}$).
 Isocamphorsäure, (6; 5) 76. (—4; 2, +75) (S. 910).
 Isocantharidin, (4o; —4) 41 (3.).
 Isocarbostyrylhydrochlorid, (6; 3.) 25. (—4).
 Isochinolinjodbenzylat, (4h; 7.) 66 (4).
 » rotb, (4h; +9.) 61 (—3).
 » - β - α -sulfonsäure-1 aq., (3o; —8) 48. (—3).
 Isochlorpyridinhexachloroplatinat, (4d; +1.) 67. (8.).
 Isocodein, (6) 27. (—2) (S. 883).
 Isoconiinhexachloroplatinat, (6) 24. (—5.).
 » » » (2 Mod.), (3d; +13.) 49 (—2.).
 Isocymoltetrbromid, (4h; —5) 74. (—5; 6, —30).

Isodehydracetsäure, (4d; -10.) 63. (5; 1, ?).
 Isodiäthylcyanursäure, (3o) 59° 9.
 Isodialursäure, (4o) 57. (1).
 Isodicamphenpyrazin, (4o) 44° 35'.
 Isodinitrodiphenyl, (4h; +2.) 51 (2).
 Isodinitrodiphenylmethan, (4o; -2) 47 (1/2).
 Isodiphensäuremethylester, (6; +14) 28. (-+8.; 5, -45).
 Isodulcit-1 aq., (4o; -5.) 50 (0).
 Isohydrobenzoinanhydrid, (3o; -5.) 49. (-5).
 Isohyposantonin, (4d) 61 (-2).
 Isoketocamphersäure, (6; 6) 75. (+4.).
 Isomannidichlorhydrin, (6) 69° 53'.
 Isomethyleugenoldibromid, (4d; +5.) 73. (0).
 » » glutaconsäure, (4o; -10.) 35 (5.).
 Isomonobromäpfelsäure-aq., (4h; +9.) 67. (-3.).
 Isomuscarinchlorid, (4h; -6) 62. (5).
 Isonicotinsäuremethylbetainhexachloroplatinat-aq., (3h; +8) 49 (0; 4; -30).
 Isonitraminisobuttersäure, (4o) 40 (5).
 Isonitroaminodiphenyl, (3d; -6) 49. (-1/2).
 Isonitrosocampher, (4o) 40. (3.).
 Isooxydimethylharnsäure, (4o; +7) 46 (5.).
 Isopernitrosopfenchon, (6) 37. (+5).
 Isophenylresorcylessigsäurelacton, (4h) 52 (-3.).
 Isophoronoxim, (6; -3) 72. (+2; 1, ?).
 Isopropylammoniumhexachloroplatinat, (6; 0) 72. (-1)
 Isopropylbenzoësäure, (4d; 9.) 68. (5; 3., +30).
 » bernsteinsäure, (4h; -11) 68 (-4.; 9 -5).
 » butyrolactoncarbonsäureamid, (3o; +7) 60 (-2.).
 » cinnamylpyrrol, (6) 34 (-5).
 » diphenylthiosemicarbazid, (3h; -15) 63. (-5.).
 » glutaranilsäure, (4d) 76. (1).
 » glutolactonamid, (3o; +7) 60 (-2.).
 » isobutylammoniumhexachloroplatinat, (4h) 52° 40'.
 Isopropylisoparaconsäure, (3o; -2) 29. (-2).
 » mesaconsäure, (6; -14) 24. (-6).
 » piperidinhexachloroplatinat, (4o; +1.) 53 (2).
 » piperidinhexachloroplatinat, (4o; -9) 59. (1).
 » piperidinhexachloroplatinat, (4d; +1/2) 62. (1/2).
 » » » stannat, (4d; +2) 53 (2).
 » » hydrochlorid, (4d) 68 (5).
 » » jodocadmiat, (6; -11) 48. (-+3).
 » pyridinhexachloroplatinat, (3h) 47° 37'.
 Isosaccharin, (4d; 4) 53. (-2).
 Isosilvinsäure, (3d; +16) 46 (-1).
 Isoterebilensäure, (4d; +11) 63. (4).
 Isotetraphenylfulgid, (4d) 68 (6.).
 Isotropidinchlormethylathexachloroplatinat, (6; +0) 42. (-2.).
 Isovaleralbuttersäuredibromid, (4h; 9) 65 (6; 6, +25).
 Isovanilin, (4h; -6) 43 (3).
 Isozimmtsäure (α-), (4h; +10) 64 (-3.).
 » » (β-), (3o; +9) 43. +2.).
 Itabromhrenzweinsäure, (6; 3) 75 (+8).

Itaconsäure, (6) 68 (-1).
 » » anhydrid, (6) 41 (-1.).
 » » methylester, (4h; -10.) 59. (-1/2).
 Ixonolith, (6) 52 (+1.) (S. 899).

J.

Jakohsit, kub.
 Jarosit, (3d) 54° 08—57° 29.
 Jod (1 Mod.), (6) 78 (+4).
 » (2 Mod.), (6; +4) 20 (-1/2).
 Jodacetanilid (ortho), (6) 19 (-3.).
 » » » (meta), (6) 16. (-+2.).
 » » » (para), (6; 1/2) 38 (+3) und (6; 0) 57 (+2.).
 Jodäthylcinchonidinmethyljodid-2 aq., (4o) 45 (1).
 » » picolinsäureäthylester, (4o) 42. (0).
 » » tolylsulfon (para), (3d; +16) 48. (-4).
 » anisidinpikrat, (4o) 21. (3.).
 » antipyrin, (3o) 34° 52'.
 Jodbenzoësäure, (4d; +2) 76. (-7) (meta).
 » » (ortho), (6; +1) 24. (-7) (S. 881).
 » » säuremethylester (para), (4d) 77. (6).
 Jodchlorhenzolsulfonsäureäthylester, (4d) 74 (3).
 Jobembolit, kuh.
 Jodmethylchininäthyljodid, (3d; -14) 49 (-3).
 Jodmethylcinchonidinäthyljodid, (4d; +8.) 58 (-0).
 Jodnaphtalinsulfonsäureäthylester, (4d) 63. (1).
 » » » » isopropylester, (3h; +2) 46 (+1).
 » » » » propylester, (4d) 63. (1).
 Jodnaphtol, (6) 29 (-3.).
 Jodohromit, kub.
 Jodoform, (6) 52° 00'.
 » » -Schwefel, (3o) 40° 57'.
 Jodosohenzolnitrat, (4d; +2) 53 (-6.).
 Jodsäure (α-), (4d) 53 (-2).
 » » (β-), (4o) 40 (5).
 Jodsäure-Cäsiumchlorid, (4h; -0) 72 (-0).
 Jodsäure-Rubidiumchlorid, (4h; -2) 47. (1/2).
 Jodtetraäthylphloroglucinäthyläther, (6; +4) 77 (+3., 1, ?).
 Jodthymochinon (1, 2, 4), (4o; -3.) 35 (0).
 » » » (1, 3, 4), (6; -5.) 51 (+8.).
 » » » oxim (1, 2, 4, 6), (4h) 30 (2.).
 » » » » (1, 3, 4, 5), (4d; +8.) 65 (-2).
 Jodthymol, (6; 4.) 21. (-+5).
 Jodyrit, (6) 75° 12'.
 Jononcalciumdisulfit-4 aq., (3d; +16.) 47. (0).
 » natriumdisulfit-1 1/2 aq., (6; -7.) 70 (-4).
 Jordanit, (6) 77 (-+2).
 Juniperol, (4d; +2) 60 (1/2; 1/2, ?).

K.

Kainit, (4o; +5) 43. (-5.).
 Kairin-2 aq., (6; 1) 35 (-4).
 Kairolinjodäthylat, (6; 6.) 65. (+5) (S. 906).
 » jodid, (4d; +6) 73. (2.).
 » jodmethylat, (4h) 47. (-5).

- Kalialaun, kub.
 Kaliborit, (3h; +6) 62 (0).
 Kalicinit, (6; 1/2) 18 (-7).
 Kalifeldspat, (3o; -8) 32. (-1/2).
 Kaliglimmer, (6) 85. (0).
 Kalinit, kub.
 Kalisalpeter, (6) 54. (-1/2).
 Kaliumäthylsulfat, (4d; +8) 78 (1.).
 » » tartrat, (6) 23 (0).
 » aluminiumhydro-silicat, (6) 85. (0).
 » » metasilicat, kub.
 » » oxalat-6 aq., (4o; -2.) 37. (-0).
 » » selenat-12 aq., kub.
 » » sulfat-12 aq., kub.
 » » trisilicat, (3o; -8) 32. (-1/2).
 » amidosulfonat, (4o) 55 (-0) (S. 929).
 » ammoniumthiosulfat, (4d; -1/2) 64. (4.).
 » antimonylracemat-1/2 aq., (4h) 36 (-2.).
 » » tartrat-Cuprinitrat, -1 aq., (4h) 35 (2.).
 » » » -Kobaltnitrat-1 aq., (4h) 35 (2.).
 » » » -Lithiumnitrat-1 aq., (4h) 37. (3).
 » » » -Magnesiumnitrat-1 aq., (4h) 35 (2.).
 Kaliumantimonyltartrat-Manganonitrat-1 aq., (4h) 35 (2.).
 Kaliumantimonyltartrat-1 aq., (4h) 67 (-1).
 » » » -Natriumchlorid, (4h) 37 (3).
 » » » -Natriumnitrat-2 aq., (4h) 35 (2.).
 » » » - » » -1 aq., (4h) 37 (3).
 » » » -Natriumsulfat, (4h) 56° 52'.
 » » » -Nickelnitrat-1 aq., (4h) 35 (2.).
 » » » -Zinknitrat-1 aq., (4h) 35 (2.).
 » arsenmolybdat-14 aq., (6) 40° 48—41° 10'.
 » » wolframat-7 aq., (6; +1) 72 (+3.; 3., -60).
 » azid, (4o) 49° 05—49° 38'.
 » baryumhexacyanoferroat-3 aq., (3h) 60° 15—61° 03'.
 Kaliumbaryumhexacyanoruthenoat-3 aq., (3h) 60° 36'.
 » » oktocyano-di-platinoat-aq. (?), (4o; -14) 37 (5.).
 Kaliumbaryumplatonitritooxalat-4 aq., (4h) 74. (6).
 » » silikowolframat-17 aq., (4h; 3.) 66. (-4.).
 » benzoësäuresulfonat (ortho), (4o) 48 (-6).
 » benzoldisulfonat (α)-1 aq., (3d; +5.) 52 (+1).
 » berylliumoxalat, basisches, (3d; -1) 69 (0).
 » bicarbonat, (6; 1/2) 18 (-7).
 » bisulfat, (4d) 71. (3.).
 » bleihexacyanoferriat-3 aq., (6) 47 (0) (S. 897).
 » » nitrit-1 aq., (6) 63. (+3).
 » borowolframat-36 aq., (6) 36° 40'.
 » bromat, (3h) 57° 22'.
 » bromid, kub.
 » bromdinitromethan, (3o; +2.) 59. (+5; 4., -15).
 » cadmiumnitrit, (6) 63. (+2).
 Kaliumcadmiumselenat-2 aq., (6; -11.) 37. (+5; 5, +50) (S. 890).
 Kaliumcadmiumsulfat-2 aq., (6; -11.) 37. (+5.; 5, +50) (S. 890).
 Kaliumcadmiumsulfat-1 1/2 aq., (4d; -14) 62. (-2).
 » » sulfat-4 aq., (4o; -6.) 47. (3).
 » calciumchromat-2 aq., (α-Mod.), (4d; -14.) 56 (7; 8, +10).
 Kaliumcalciumchromat-2 aq., (β-Mod.), (4h; +8.) 48. (3; 6, +45).
 Kaliumcalciumnitrit-3 aq., (4h) 65. (0).
 » » silicat-4 1/2 aq., (4d) 60° 32'.
 » » sulfat-1 aq., (3h; +2.) 63 (-2).
 » carbamidsulfonacetat, (6; -2) 62 (-7).
 » carbonat-1 1/2 aq., (3o; -5) 47. (-7).
 » » , saures, (6; 1/2) 18 (-7).
 » cerinitrat, β, (6) 22° 09'.
 » » » , (4h; +1) 57 (-6).
 » » sulfat-2 aq. (?), (4d; +10.) 69. (4.).
 » ceronitrat-1 1/2 aq., (4d) 69 (2.).
 » chinolinsulfonat, (4d) 69 (-7).
 » chlorat, (4d; -1/2) 75 (5).
 » chlorbenzolsulfonat, (3h; -3.) 51. (-1/2).
 » chlorid, kub.
 » chlorochromat, (4h; -1/2) 63. (-1/2).
 » chromat, (6) 56 (0).
 » » -Mercuricyanid, (4o; 3) 32 (8).
 » chromhexarhodanat-4 aq., (6) 37° 50—39° 07'.
 » chromioxalat-4 aq., (6; 7) 42. (+4.) (S. 895).
 » » » -6 aq., (4o; -2.) 37. (-0).
 » » sulfat-12 aq., kub.
 » » thiocyanat-4 aq., (6) 37 (0) und (6) 37° 50—39° 07'.
 Kaliumcuprinitrit, (4h) 37 (4).
 » » oxalat-2 aq., (6; +14.) 40. (-5; 1, ?).
 » » selenat-6 aq., (3o; +7.) 47 (-5.).
 » » sulfat-6 aq., (3o; +7.) 47 (-4.).
 » » trivanadat-17 aq., (3o; -9.) 60 (-1; 3., +35).
 » cyanat, (4o) 49° 03'.
 » cyanid, kub.
 » cyanocadmiiat, kub.
 » diäthylmalonat, (4d) 54° 43' (S. 876).
 » dibromacetat-1/2 aq. (?), (4d) 75 (2.).
 » dibromjodid, (4d) 50. (-4.).
 » dibrompropionat, (6; -8) 77. (+1/2).
 » dichlorojodid, (4h; -6) 35. (5.).
 » dichromat, (4h; -10) 69. (-1; 1, ?).
 » » -Mercurichlorid, (6) 58 (-3.).
 » » - » cyanid-2 aq., (4h) 61. (1.).
 » dicyanoargentoat, (3d) 50° 05'.
 » didymselenat-5 aq., (4h; +1.) 48. (3.).
 » difluorjodat, (4h) 63. (0).
 » dijodat, α Mod., (4d; +2) 74 (4).
 » » , β Mod., (4d) 74 (4).
 » » , γ Mod., (4d; -9) 52. (-4.).

Kaliumdijodat-Kaliumchlorid, (4h) 30 (4).
 » dijonatotellurat-2 aq., (3d) 66° 35'.
 » dikobaltosulfat, kub.
 » dimagnesiumsulfat, kub.
 » dimalat-3 1/2 aq., (4d) 61 (-1).
 » dimangausulfat, kub.
 » dinickelsulfat, kub.
 » dinitroäthan, (3o; -14) 62 (+2).
 » dinitrobenzoat (meta), (4d; 1) 67. (-1).
 » dioxalat, (3o; +8) 60 (-2).
 » diexalat-1 aq., (6) 25 (+5).
 » dioxyaluminiummetaborat, pseudokub.
 » » pentafluorouranat, 1 Mod., (4d) 63° 18'.
 » » » » , 2 Mod., (3d; -6) 72. (+5).
 » » tetrathuoromolybdat-1 aq., (4h; +6) 76 (1/2).
 » » » wolframat-1 aq., (4h; +5) 80 (0).
 » trifluorowolframat-1 aq., (6) 57. (+2).
 » diphtalat, (6) 68 (-3).
 » diracemat, (4d; -11.) 63. (1).
 » ditartrat, (4d) 55 (-1).
 » dithionat, (6) 36° 04 — 36° 45'.
 » » -Natriumchlorid, (4h) 61° 50'.
 » ditrichloracetat, (4o) 57° 23'.
 » ditrimagnesiumphosphat-15 aq., (4h; 6) 38 (2; 3, 90).
 Kaliumdiuranylechromat-6 aq., (4o; -17.) 48 (2).
 » divanadat-4 aq., (4o; +1.) 52 (1.; 1.?).
 » dizinksulfat, kub.
 » eisenchlorid-1 aq., (4d) 53 (-2).
 » » cyanid, (4d; 0) 68. (-0).
 » enneabromothalliat, (4h) 46° 54'.
 » ferrimetasilicat, kub.
 » » oxalat-6 aq., (4o; -2.) 37. (-0).
 » » sulfat-12 aq., kub.
 » ferrit, kub.
 » ferrithiocyanat-12 aq., (4o; -5) 28. (4).
 » ferroselenat-6 aq., (3o; +7.) 47 (-5).
 » » sulfat-2 aq., (6; -11.) 37. (-5; 5, +50) (S. 890).
 » » sulfat-6 aq., (3o; +7.) 47 (-5).
 » fluorid, kub.
 » fluorid, saures, (4h) 50° 15'.
 » fluorchromat, (4d) 58° 20'.
 » » phosphat, (3h; -1) 61. (-2).
 » formaldehydsulfit, (4h; +8) 70 (-1).
 » fulminurat, (6; -6.) 52. (+1).
 » glykosaccharinat, (6; -4.) 55. (+2).
 » goldchlorid, (6; -5.) 57. (+2).
 » heptafluoroantimoniat-2 aq., (4h; +1.) 59 (-3).
 » » » arseniat-1 aq., (4o) 44 (3).
 » » » niobat, (6) 22. (-3).
 » » » tantalat, (6) 22. (-3).
 » » » zirkoniat, kub.
 » hexabromoosmiat, kub.
 » » » platinat, kub.
 » » » selenit, kub.

Kaliumhexabromoostannat, kub.
 » » » tellurit, kub.
 » » » » -2 aq., (4o) 53. (-2).
 » » chloroantimoniat-1 aq., (4o) 49. (3).
 » » » cadmiat, (3o) 54° 29'.
 » » » indiat-1 1/2 aq., (4h) 48° 13 — 49° 11'.
 » » » iridiat, kub.
 » » chloroiridiat-3 aq., (4d) 58° 14'.
 » » » osmiat, kub.
 » » » palladiat, kub.
 » » » platinat, kub.
 » » » plumbat, kub.
 » » » rutheniat, kub.
 » » » stannat, kub.
 » » » tellurit, kub.
 » » » thalliat-2 aq., (4h) 48° 13'.
 » » cyanochromiat, (4h; -1/2) 64 (6.) (am Schluss).
 » » » ferriat, (4h; -1/2) 64 (6.) (am Schlusse).
 » » » ferroat-3 aq., (4d; 0) 68. (-0).
 » » » iridiat, (6) 28° 04'.
 » » » kobaltiat, (4h; -1/2) 64 (6.) (am Schlusse).
 » » » manganiat, (4h; -1/2) 64 (6.) (am Schlusse).
 Kaliumhexacyanoosmiat, (4d; 0) 68. (-0).
 » » » rhodiat, (4h; -1/2) 64 (6.) (am Schlusse).
 » » » rutheniat, (4d; 0) 68. (-0).
 » » fluoroarseniat-1/2 aq., (4h) 75. (4).
 » » » germanat, (6) 61° 35 — 62° 20.
 » » » manganit, (6) 61° 35 — 62° 20.
 » » » silicat, (6) 61° 35' — 62° 20.
 » » » stannat-1 aq., (4d) 63 (4).
 » » » titanat-1 aq., (4h; -8.) 55 (1/2).
 » » » zirkoniat, (6) 50. (0).
 » » jodoplatinat, kub.
 » » » tellurit-2 aq., (3o; +2.) 53. (-1).
 » hydrochinonsulfat, (6) 74. (-7.).
 » hydrofluorid, (4h) 50° 15'.
 » hydrogenoktofluoroplumbat, (6; +3) 42. (-2).
 » » » » stannat, (6; +3) 42. (-2).
 » hydrosantonat-2 aq., (4d; +3) 61 (-1).
 » hydroxyaluminiumsulfat, (3d) 54° 08'.
 » » ferrisulfat, (3d) 54° 08 — 57° 29.
 » hydroxylamin- α - β -disulfonat, (3h; +8.) 48. (-4).
 » » disulfonat-2 aq., (6; -16) 34 (-4).
 » hydroxyplatinat, (3d) 49° 03'.
 » » plumbat, (3d) 48° 26'.
 » » stannat, (3d) 48° 31'.
 » hypophosphat-8 aq., (4d) 53 (1/2).
 » imidosulfonat, (6; -1.) 47. (-1).
 » » » (basisches)-1 aq., (3h; +3) 48. (-4; 10, -70).
 Kaliumiridiumchloronitritooxalat-2 aq., (6) 39 (-1/2).
 » » » oxalat-1 aq., (4o; 0) 46 (-4).
 » » oxalat-4 aq., (4h; -13.) 48. (3; 7, -45) (S. 921).

- Kaliumiridiumsulfat-12 aq., kub.
 » isocyanat, (4o) 49° 03'.
 » jodat, (4h; ±1) 55. (—0).
 » jodatotellurat-2 aq., (6) 24. (—1).
 » jodat, saures, (3o; +14). 56. (+3.; 8., —55).
 » jodid, kub.
 » kobaltioxalat-7 aq., (3o; +10) 36. (0; 2, +45) und (6; +11.) 33. (0; 2., +45).
- Kaliumkobaltisulfat-12 aq., kub.
 » kobaltoselenat-6 aq., (3o; +7.) 47 (—5.).
 » » sulfat, kub.
 » » » -6 aq., (3o; +7.) 47. (—5.).
 » » $-\frac{5}{3}$ -vanadat-8 aq., (3o; +13.) 47 (+3.; 8, —40).
- Kaliumkresolsulfonat-2 aq., (4h; —1.) 48 (—3).
 » kupferacetat-12 aq., (4o) 26° 15'.
 » » nitrit, (4h) 37 (4).
 » » selenat-6 aq., (3o +7.) 47 (—5.).
 » » sulfat-6 aq., (3o; +7.) 47 (—5.).
 » lanthanonitrat-1½ aq., (4d) 69 (2.).
 » magnesiumborat-6 aq. (?), (3h; +6) 62 (0).
 » » carbonat-4 aq., (4d) 53 (—6).
 » » chromat-2 aq., (6; —11.) 37. (—5; 5, +50).
- Kaliummagnesiumorthophosphat-6 aq., (4d) 58 (—3).
 » » selenat-6 aq., (3o; +7.) 47 (—5.).
 » » sulfat, kub.
 » » » -6 aq., (3o; +7.) 47 (—5.).
 » » » -4 aq., (4d; +5) 60 (½).
 » » thiosulfat-6 aq., (4d —1) 71 (—1).
 » malonat-1 aq., (3d; +1) 50 (0).
 » manganat, (6) 56 (0).
 » » -Kaliumpermanganat, (3d; —½) 65 (+½).
- Kaliummanganoselenat-2 aq., (6; —11.) 37. (+5; 5, +50) (S. 890).
- Kaliummanganosulfat, kub.
 » » » -2 aq., (6; —11.) 37. (+5; 5, +50) (S. 890).
- Kaliummanganosulfat-1½ aq., (4d; —14) 62. (—2).
 » » » , saures, (4d; —9) 70. (6.; 5., —75).
 » » » -4 aq., (4d; +5) 60 (½).
 » » tartrat-aq. (?), (4h) 62. (½).
 » » $-\frac{5}{3}$ -vanadat-8 aq., (3o; +13.) 47 (+3., 8, —40).
- Kaliummercuripentanitrit-1 aq., (4h) 60. (3.).
 » metaborat, (4o; 4) 34. (—1).
 » » perjodat, (4d) 65° 32'.
 » » wolframat-8 aq., (4d) 54° 36' — 55° 09'.
 » » » -5 aq., (6; +11) 27. (+3.) (S. 884).
 » » » -36 aq., (6) 37° 17'.
 » methandisulfonat, (6; —1.) 48 (—1).
 » methylfumaraminat, (4d; +6.) 65 (—6.; 5., —40).
 » » sulfat-½ aq., (4h; +3) 72 (—1).
 » molybdänhexarhodanaacetat-1 aq., (4d) 54. (—3).
- Kaliummolybdänhexarhodanat-4 aq., (6) 37° 50'.
 » » thiocyanat-4 aq., (6) 37° 50'.
 » natriumnitrat-Kaliumhexacyanoferruat, (6) 63° 14'.
- Kaliumnickelcarbonat-4 aq., (4d) 59. (—1).
 » » dihexafluorozirkoniat-8 aq., (4h; +5.) 41 (4.).
- Kaliumnickelnitrit, kub.
 » » selenat-6 aq., (3o; +7.) 47 (—5.).
 » » sulfat, kub.
 » » » -6 aq., (3o; +7.) 47 (—5.).
 » $-\frac{7}{8}$ -niobat-32 aq., (4o) 55 (—1).
 » $-\frac{3}{4}$ -niobat-16 aq., (6; +4.) 44 (—5).
 » nitrat, (6) 54. (—½).
 » nitrophenolat-(ortho), (4o; 1) 42 (6).
 » » phenolsulfonat, (6; 1) 36 (+3).
 » » phenphosphat-½ aq., (4o; 4) 20 (—6).
 » » phenylphosphat, (6) 57 (+1).
 » nitrosopentacyanoferriat, (4h —7.) 40 (—5).
 » oktocyanomolybdat-2 aq., (6) 57. (+2.).
 » osmiamat, (4d) 66° 35'.
 » osmitetrachlorosulfit, (4d; +15.) 66. (3).
 » osmyloxalat-2 aq., (4o; +10) 45 (—1; 4, +15).
 » » oxynitrit-3 aq., (4o; +11) 38. (—2).
 » oxalat-1 aq., (3d; +1) 50 (+½).
 » oxalurat-1 aq., (4h) 74 (—2).
 » oxyazotrisulfonat-1 aq., (6; 1) 14 (—1).
 » oxypentafluorohypomolybdat-1 aq., (4h; —9) 54. (½).
- Kaliumoxyypentafluoroniobat-1 aq., (4d; —6) 76 (½).
 » palladiodibromonitrit, (3o; +2) 36. (+2).
 » » dichloronitrit, (3o; +2) 36. (+2).
 » » nitrit-2 aq., (4o; —10.) 49. (1.; 6., —80) und (4d; +9) 62 (3; 6, +45).
- Kaliumparawolframat-11 aq., (3d; +2) 60 (+2; 6., +40).
 » pentaborat-4 aq., (4o) 58 (—1).
 » » bromnitrosoosmiat, (4d) 56. (—½).
 » » chloroantimonit, (4d) 72 (5).
 » » » bismutit-2½ aq., (6) 38. (+½).
 » » » ferriat-1 aq., (4d) 53 (—2).
 » » » nitriiloosmiat, (6) 44. (—4.).
 » » » nitrosoosmiat, (4d) 56. (—½).
 » » » rutheniat, (4d) 56. (—½).
 » » » rhodiat, (4d) 53 (—2.).
 » » » thalliat-2 aq., (4o; —8.) 45 (1.).
 » » jodonitrosorutheniat, (4d) 56. (—½).
 » » thionat-1½ aq., (6) 19 (+5.).
 » perchlorat, (4o) 45. (6.).
 » perjodat, (4d) 65° 09 — 66° 25.
 » permanganat, (4o) 45. (6.).
 » permolybdat-aq. (?), (6; 3) 64. (+4).
 » perniobat, (4d) 50°.
 » persulfat, (4h; +9) 68. (0; 4, +10).
 » perrutheniat, (4d) 58° 31' und (4d) 66° 36'.
 » phenolatdisulfonsäure, (6) 37. (+3).
 » phenolsulfat, (4d) 73 (1).

Kaliumphenolsulfonat (ortho)-aq., (4o) 42. (—6.).
 » » » (para), (4d) 51 (1/2).
 » » » » +Flussäure, (6; —1.) 77
 (—6.).
 Kaliumphenylbenzoat-1 aq., (4h; +11.) 62. (—5; 1; ?).
 » phosphormolybdat-7 aq., (6; +1) 72 (+3.; 3., —60)
 (S. 908).
 Kaliumphosphormolybdat-7 aq., (3d; +9) 66. (+3; 9, +0)
 und (6; —9) 40 (0; 2, +25).
 Kaliumphosphorwolframat-31 aq., (4o) 50° 27'.
 » » » -7 aq., (6; +1) 72 (+3.; 3., —60)
 (S. 908).
 Kaliumphosphorwolframat-14 aq., (6) 57° 31'.
 » phtalaminat, (6) 39 (—6.).
 » » imidoisothionat-1/2 aq., (6; —10) 74. (—9).
 » pikrat, (6) 18. (—5).
 » platidichloronitrit, (4d; —12) 61 (1/2).
 » » dibromonitrit, (4d; —12) 61. (1/2).
 » platinat, (3d) 49° 26 — 49° 03.
 » platinchlorid, kub.
 » platitetrajodonitrit, (4d) 63. (5) und (4d) 64 (3) (am
 Schlusse).
 Kaliumplatithiocyanat-2 aq., (6; +9.) 62 (—2) (S. 904).
 » » tribromonitrit, (4d) 64 (3) 63. (5) (am Schlusse).
 platodibromonitrit-1 aq., (3o; —10) 63. (—3.; 0, ?).
 » » dichloronitrit, (3o; +2) 36. (+2).
 » » dijonitrit-2 aq., (4o) 49° 41'.
 » » nitrit, (6; +6) 34. (—1).
 » » » -2 aq., (4o; —10.) 49. (1.; 6., —80) und
 (4d; +9) 62 (3; 6. +45).
 Kaliumplatonitritooxalat-1 aq., (3o; +5) 44 (+6).
 » » oxalat-2 aq., (6; 3.) 68. (+3).
 » » semiäthylchlorid-aq., (4d; —5.) 52 (—4).
 » » » amminchlorid-aq., (4d) 52. (—4).
 » plumbat, (3d) 48° 26'.
 » pyridindisulfonat (2.—3)-aq. (?), (6; 6) 22. (+5).
 » pyrosulfit, (4o; +13) 59 (2.).
 » quecksilbernitrit-1 aq., (4h) 60. (3.).
 » racemat-2 aq., (4h; —2.) 48. (3.).
 » resorcindisulfonat, (4h; +10.) 46 (—6.).
 » » estersulfonat, (3o; +6) 35 (+5; 5, —30).
 » » sulfonat-2 aq., (4h; 2.) 15 (—5.).
 » rhodanid, (4o) 48 (—1).
 » rhodiumoxalat-9 aq., (4h; 10) 37. (—6.; 6., —85)
 (S. 919).
 Kaliumrhodiumsulfat-12 aq., kub.
 » ruthenat-1 aq., (4h) 25. (6.).
 » rutheniumnitrit, (4o; —3) 39 (0).
 » saccharinat, (4d; +4.) 67. (6.).
 » salicylsulfonat + Flussäure, (6; —13.) 52. (+4.; 4,
 +65).
 Kalium, saures überjod-saures-3 aq., (6; +8) 59 (—2; 4,
 +60).
 Kalium, saures zuckersaures, (6) 44 (+6).
 » selenat, (6) 56 (0).

Kaliumselenat, saures, (4d) 71. (4).
 » selencyanoplatinat, (6) 62 (—1.) (S. 904).
 » » » » -2 aq., (6) +38° 31'.
 » » trithiouat, (3d; +4.) 47. (+1.).
 » sesquicarbonat, (6; 1/2) 18 (—7).
 » silbernitrat, (4h; 7.) 43. (4.).
 » » nitrit, (6) 77 (+2).
 » silicohendekawolframat-1 aq., (4o) 32 (3.).
 » » molybdat-18 aq., (6) 37° 15 — 38° 10'.
 » » wolframat-18 aq., (6) 37° 15'.
 » » » -9 aq., (4h) 52 (—5.).
 » » » -15 aq., (6; —13) 58. (+2.).
 » stannat, (3d) 48° 26 — 49° 23.
 » stannooxalat-1 aq., (4h; —6) 67 (—6; 3, +40).
 » » sulfat-Stannochlorid, (6) 40° 50'.
 » strontiumhexacyanoferroat-3 aq., (3d; +4.) 49.
 (+1/2).
 Kaliumsuccinat-3 aq., (6) 44. (+1.).
 » sulfat, (6) 56 (0).
 » sulfobenzoat (saures), (4o) 48 (—6).
 » » » (ortho), (6) 41. (—3.).
 » » cyanoplatinat, (6) 57° 27'.
 » -3/4-tantalat-16 aq., (6; +4.) 44 (—5.).
 » tartrat-1/2 aq., (6; 1/2) 22. (—7).
 » tellurmonojodat-aq. (?), (6) 24. (—1).
 » tetrabromoaurat, (4h; —4.) 37 (—6.).
 » » » dioxyosmiat-2 aq., (6; —1) 78. (—1;
 1/2, ?).
 Kaliumtetrabromoplatinat-2 aq., (4d) 55 (—4).
 » » » stannat-2 aq., (4h) 52 (—3).
 » » chloraurat, (6; —5.) 57. (+2.).
 » » » cupriat-2 aq., (4o) 56° 24'.
 » » » dioxyosmiat, (4d) 51° 15'.
 » » » » -2 aq., (6; 1/2) 66. (—1; 0, ?)
 » » » ferroat-2 aq., (3o; +12) 48 (—6.).
 » » » jodid, (4o; —5.) 24 (2.).
 » » » mercuriat-1 aq., (6) 52. (—5).
 » » » palladoat, (4h) 39° 20'.
 » » » platinoat, (4h) 39° 46'.
 » » » stannat-2 aq., (4h) 52 (—3).
 » » » zinkat, (6) 55 (0).
 » » cyanocuproat, (3h) 47°.
 » » » dibromoplatinat, (3o; —1/2) 50 (—4).
 » » » dichloroplatinat-2 aq., (3o; +13.) 63
 (+1; 1, ?).
 Kaliumtetracyanoniccolloat-1 aq., (6; —17.) 54 (+1.).
 » » » palladoat-1 aq., (6; —17.) 54 (+1.).
 » » » platinoat-3 aq., (4o) 22. (3.).
 » » » zinkat, kub.
 » » fluoroberylliat, (6) 55 (+1/2).
 » » » borat, (4h) 64 (6).
 » » oxyenneafluorodiuranat-2 aq., (6; —12.) 33
 (+1/2; 0, ?) (S. 887).
 Kaliumtetraoxyheptafluorodiuranat-2 aq., (6; 2) 53 (+5)
 (S. 900).

- Kaliumtetrathionat, (3h; -7.) 62 (-3).
 » thiochromat, (4d) 65. (0).
 » thiocyanat, (4o) 48 (-1).
 » » cyanoplatinat, (6) 57° 27'.
 » » cyanoplatinat-2 aq., (6; +9.) 62 (-2) (S. 904).
 » » molybdat, (6) 57. (+1/2).
 » » sulfat-1/3 aq., (6; -8) 57 (-3).
 » » » -1 2/3 aq., (4d) 66 (5.).
 » » » -Mercuricyanid-1 aq., (4h) 37° 41'.
 » » wolframat, (6) 57. (+1/2).
 » » » -Dikaliumnitrat, (4d) 61. (1.).
 » thoriumpulver-2 aq., (6; +8.) 51. (+1; 2., +65).
 » titanoxalat-1 aq., (6; +14) 44 (+3.; 6, -10).
 » toluolsulfonat-1 aq. (ortho), (4d) 67 (3)—68 (1.).
 » » » -1 aq. (para), (4h) 79 (4).
 » » » (ortho)+Flussäure, (4d; -1.) 67 (4).
 » » » -2 aq. (para), (4h; -5) 69. (-3.).
 » triargentosilicomolybdat-7 aq., (6; -10.) 48 (+3.; 3, +30).
 Kaliumtriargentosilicomolybdat-15 aq., (3o; +6) 50 (-3.; 7, -20).
 Kaliumtriborat-2 1/2 aq., (4o) 38 (2.).
 » » -4 aq., (4h) 63 (3).
 » trichloromagnesi-6 aq., (6) 69. (-1/2).
 » » manganat-2 aq., (3d; -8.) 61 (-15.; 5, +60).
 Kaliumtrichlorotribromoantimonit-1 1/2 aq., (4o) 56° 46'.
 » trichromat, (4d; 1) 67. (5.).
 » tricyanodicyproat, (4h; -13) 62 (-2).
 » trijodat, (3o; +14.) 56. (+3.; 8., -55).
 » trijodoargentoat, (4o) 19 (1).
 » trinatriumcarbonat-12 aq., (4d; -5.) 61 (1).
 » triinitrid, (4o) 49° 14'.
 » trioxychlorochromat, (4h; -1/2) 63. (-1/2).
 » » fluorochromat, (4d) 58° 20'.
 » » glutarat, (6; -11) 41. (-5).
 » » tetrakalkaidekafluorotriinob-1 aq., (3o; +1) 43. (0).
 Kaliumtrioxytetrafluoropermolybdat-1 aq., (4o; -12) 54 (1/2).
 Kaliumtrithionat, (4d) 67 (-5).
 » uranooxalat-5 aq., (4o; 4.) 47. (1).
 » » » -3 aq., (4o; +1) 42. (-2).
 » uranylacetat-1 aq., (4d) 61° 08'.
 » » nitrat, (4o) 50. (-4).
 » » » (γ), (4h) 52 (-4.).
 » » oxalat-3 aq., (6; +1) 67. (+3).
 » » propionat, kub.
 » 5/3-vanadat-5 aq., (metastabil), (4o; +3) 40 (1).
 » » » , (stabile), (6; -12) 74. (-2).
 » vanadinwolframat-24 aq., (4d; -6) 55 (-2; 4., -15).
 Kaliumvanadionsulfat-12 aq., kub.
 » vanadylthiocyanat-5 aq., (4o) 38. (2.).
 » wolframat, (3d; -7) 62 (-3.).
 Kaliumwolframat-2 aq., (3o; +6) 44 (+5).
 » wolframsilicat-9 aq., (4h) 52 (-5.).
 » zinkselenat-2 aq., (6; -11.) 37 (-5; 5, +50).
 » » » -6 aq., (3o; +10) 47 (-5.).
 » » sulfat-6 aq., (3o; +10) 47. (-5.).
 » » 5/3-vanadat-8 aq., (3o; +13.) 47 (+3.; 8, -40).
 Kalium, zuckersaures, saures, (6) 44 (+6).
 Kalkeisenaugit, (4h; +16) 39 (1.).
 » kupfersulfat, überbasisches-3 aq., (6; -1) 73 (+1).
 » natronfeldspäte, (3o; -9) 32. (0; 4, -40).
 » spat, (3o) 63° 08'.
 Kalkthongranat, kub.
 Kalomel, (4h) 67° 50'.
 Kalusit, (3h; +2.) 63 (-2).
 Kaolinit, (6; +6.) 72. (-1/2).
 Kassiterit, (4o) 53° 22'.
 Katapleit, (6; ±0) 57 (0) (S. 902).
 Kentrolith, (6) 59 (-2.) (S. 903).
 Kerargyrit, kub.
 Kermesit, (6; 0) 81 (+8.).
 Kiesefluorammonium, kub.
 » » kalium, kub.
 » » natrium, (6) 33° 03'.
 » molybdänsäure, (4d) 54° 55'.
 » wolframsäure, (3d) 55° 33' und (4d) 54° 57'.
 » zinkerz, (4d) 55 (-6.).
 Kieserit, (4d; -1) 69 (2.).
 Kleinit, (6) 62° 30'.
 Klinochlor, (6; +0) 78 (0).
 Klinoëdrit, (6; +13.) 31 (-3.).
 Klinoklas, (6; -9.) 76. (+1.).
 Klinozoisit, (6; 1/2) 35 (+4.).
 Kobaltarsenide, kub.
 » arsenosulfid, kub.
 » chlorür-Ammoniak, kub.
 » » -6 aq., (3d; +5.) 51 (+1).
 » dichlorid-6 aq., (3d; +5.) 51 (+1).
 » dioxytetrafluoromolybdat-6 aq., (3o) 50° 00'.
 » fluorür, saures, (3o) 50° 12'.
 » hexabromoplatinat-12 aq., (3o) 58° 11'.
 » » chlorodicadm-12 aq., (4o) 31. (-2.).
 » » » platinat-6 aq., (3o) 49° 54'.
 » » » stannat-6 aq., (3o) 49° 41'.
 » » fluorosilikat-6 aq., (3o) 50° 15'.
 » » » stannat-6 aq., (3o) 49° -51°.
 » » jodoplatinat-6 aq., (3d) 47° 17'.
 » hydrofluorid-6 aq., (3o) 50° 12'.
 Kobaltiamminchlorodimethylglyoximin, (4o) 60. (1/2) und (4d) 51 (-1/2).
 Kobaltin, kub.
 Kobaltinitrat-Ammoniak, (4o) 51° 11'.
 » » -Triäthylendiamin, (4h) 47. (2).
 » nitritnitrat-Ammoniak, (6) 60. (-1/2).
 » nitroaquodimethylglyoximin, (4o) 46 (1/2).
 Kobaltmonoxyd, kub.

- Kobaltnickelkies, kub.
 Kobaltoacetat-4 aq., (6; +5.) 34. (-5).
 » äthylsulfat-2 aq., (4) 24. (1).
 » aluminat, kub.
 » bromat-6 aq., kub.
 » ceronitrat-24 aq., (3h) 60° 37—61° 15.
 » chlorat-6 aq., kub.
 » dithiocyanat-3 aq., (6) 68 (-1/2).
 » dithionat-8 aq., (40; -12) 43 (1/2; 1/2, ?).
 » diuranylacetat-7 aq., (4d) 51. (1).
 » hypophosphit-6 aq., (4d) 54° 17'.
 » ktochlorodisaurat-8 aq., (3h; +9) 48 (-1.; 5., -70).
 » malat 3 aq., (40; -3.) 25. (5.).
 » malonat-2 aq., (4d; -7) 55 (-1/2).
 » metawolfram-9 1/2 aq., (4d) 54 (-0).
 » nitrat-6 aq., (4d; +11.) 59 (-4).
 » orthoarsenat-8 aq., (30; -2.) 49. (-4).
 » platonitrit-8 aq., (6; +6) 57. (+7.; 5, +25) und (40; +13) 35 (4.; 6, -55).
 Kobaltopyroselenit, (4d; +2.) 66. (2).
 » selenat-7 aq., (3d; 0) 62 (0).
 » » -6 aq., (6; -8.) 64. (-6).
 » » -5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
 » silicomolybdat-31 aq., pseudokub.
 » » wolfram-27 aq., (3d) 56° 0—57° 10'.
 » » » -18 aq., (6; -3) 47. (-1-7., 0, ?).
 » sulfat-7 aq., (3d; 0) 62 (0).
 » » -6 aq., (6; -8.) 64. (-6).
 » thiosulfat-6 aq., (4h; +7) 48 (-5; 2, +50).
 Kobaltoxydul, kub.
 Kobalttrichlorid-Ammoniak-Diäthylendiamin-aq., (6; 2) 37 (-6).
 Kobalttrichlorid-Diäthylendiamin, 3 aq. (6) +52° 21'.
 » trijodid-Ammoniak, kub.
 » vitriol, (3d; 0) 62 (0).
 Kohlenstoffjodür-Schwefel, (4d) 72 (6).
 » tetrabromid, (4d; -1/2) 55. (-0).
 » » jodid, kub.
 Koppit, kub.
 Korund, (3h) 56° 40—57° 50.
 Kraurit, (40) 33 (4).
 Kreatin-1 aq., (6; -8.) 31. (-6).
 Kremersit, pseudokub.
 Krennerit, (4h) 36. (2).
 Kreosolcarbonsäuremethylester, (6) 57. (+1.).
 Kresolbenzoat (para), (30; +12) 51 (-5).
 » indophenol, (4h; 1/2) 74 (0).
 Kröhnkit, (6; 4) 67. (-5.) und (6; +1.) 43 (-5.) (S. 895).
 Krokoit, (40; -12.) 52. (2).
 Kryolith, (4d; -0) 54 (-1).
 Kryptohalit, kub.
 Krystalloide des Paranuss, (3d) 54°.
 Kupfer, kub.
 » antimonspeise, (40) 37. (3.).
 » bleisulfat, basisches, (4d; -15) 60 (-6).
 Kypferbromür, kub.
 » » -Hydrazinchlorhydrat-Bromhydrat, (4d) 59° 43'.
 Kupfercarbonat, basisches, (40; 2.) 58 (1).
 » » » » , (40; -1) 33 (6).
 » chlorür, kub.
 » dioxytetrafluoromolybdat-4 aq., (30; +1) 58 (-1/2).
 » » » » wolfram-4 aq., (30; +1.) 45 (+3).
 » dithionat-5 aq., (30; -5) 37 (-1-5; 6, +30).
 » fluorid-Ammoniak-5 aq., (6) 41 (-1/2).
 » hexabromoplatinat-8 aq., (40) 46. (0).
 » » chloroplatinat-6 aq., (30) 49° 19—51° 13
 » » fluorosilikat-6 aq., (30) 51° 13'.
 » » » » -1 aq., (30; +2.) 44. (+3.).
 » » » stannat-4 aq., (30; +2.) 44. (+3.).
 » » » titanat-4 aq., 30; +2.) 44. (+3.).
 » jodat, (4h; +5.) 67. (1).
 » » , basisches, (6) 56 (-5).
 » » -1 aq., (30; -2) 48. (+3.; 4., -25).
 » jodür, kub.
 » kies, (4d) 54° 56'.
 » lasur, (40; 2.) 58 (1).
 » naphtholsulfonat-2 aq., (40) 48. (-4).
 » nickelsulfat-7 aq., (3d; -1/2) 61. (+1).
 » nitrat, überbasisches, (1 Mod.), (40; -4.) 59 (2).
 » » » » , (2 Mod.), (4h) 86 (-2).
 » oktofluorozirkoniat-12 aq., (3h; +1.) 61 (+1).
 » oxyd, (40; -1/2) 51. (2; 0, ?) (S. 929).
 » oxydul, kub.
 » oxypentafluorohypomolybdat-4 aq., (30; +1) 58 (-1/2).
 Kupferoxyppentafluoroniohat-4 aq., (3h; +2.) 45. (+3.).
 » phenolsulfonat (para)-3 aq., (40) 59. (3).
 » phenylsulfonacetat-2 aq., (4d; +16) 53 (-2., 2, ?).
 » plumbid, (4d) 61 (2).
 » resorcindisulfonat-10 aq., (30; +4.) 38. (-4., 8, +85).
 Kupferselenat-5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
 » silikat, (30) 58° 40'.
 » stannid, (4d) 61 (2).
 » sulfat-Ammoniak, (6) 41 (-1/2).
 » » , basisches, (6) 38 (+3.) (S. 891).
 » » -7 aq., (3d; 0) 62 (0).
 » » -6 aq., 6; -8.) 64. (-6).
 » » -5 aq., (6; -12) 62 (-6; 4., -85).
 » » -3 aq., (6; +6.) 53. (+6.).
 » sulfur, (6) 63 (0).
 » teßsarakaidekafluorozirkoniat-16 aq., (4h; +1.) 62. (-2).
 Kupfertoluolsulfonat (para)-6 aq., (4h; 15) 80 (5.).
 » vitriol, (6; -12) 62 (-6; 4., -85).
 » wismutglanz, (4h) 23 (4) und (40) 23 (5.).
 Kyaphenin, (6) 13. (-1/2).
 Kynurin-3 aq., (3 aq., (3h; -4.) 58. (-1/2).

L.

- Labradorit, (3o; -9) 32. (0; 4, -10).
 Lävopimarsäure, (4h) 51 (-6).
 Lävulinsäureacetat, (6; -0) 28 (-2).
 Lävulose, (4o) 50 (3).
 Lagoriolith, kub.
 Laktose-1 aq., (6; 6) 80. (+5).
 Langbeinit, kub.
 Langit, (6) 54 (+2).
 Lansfordit, (6; -11) 49. (-2; 1, 2).
 Lanthan ammoniumnitrat-4 aq., (4d; +6) 79 (5).
 » carbonat-8 aq., (4h) 61 (-1).
 » chlorid-6 aq., (3h; -12) 63. (+2.; 2., +85).
 » heptachloroplatinat, (4d) 57° 54.
 Lantbanit, (4h) 61 (-1.).
 Lanthankaliumnitrat-1 1/2 aq., (4d) 69 (2.).
 » metawolframmat-30 aq., (4o; -8) 38. (-0; 2., 90).
 » nitrat-6 aq., (4h; +16) 44. (-1; 10., -5).
 » oxalat-11 aq., (4d; +3) 71 (2.).
 » platincyanür, (3o; -1) 52. (+1).
 » silicowolframmat-81 aq., (3d) 56° 43'.
 » » » -18 aq., (4h; -5.) 73 (2.; 3., 0).
 » sulfat-9 aq., (6) 40° 20'.
 » thiocyanat-Mercuricyanid-2 aq., (4o; 2.) 37.
 (-3).
 Lanthantrichlorid-6 aq., (3h; -12) 63. (+2; 2, +85).
 Larixinsäure, (6; 1) 69 (-5).
 Lasurit, kub.
 Laudanin, (4d) 52 (-7).
 Laumontit, (4o; +9) 38. (2).
 Laurincencampher, (6) 62° 48'.
 Laurionit, (6) 18 (-6.).
 Laurit, kub.
 Lautarit, (4o; +1/2) 57 (-0).
 Lawsonit, (4d) 53. (-3).
 Laxmannit, (6; 5) 37 (-4.).
 Lazulit, (4d; -1) 67. (1).
 Leadhillit, (6; -1/2) 68 (+1/2).
 Lecontit, (6) 36 (+4).
 Leonit, (4d; +5) 60 (1/2).
 Lepidolith, (6) 85. (0).
 Lepranthin, (4d; -3) 67. (-2).
 Leucaurin, (6; +1) 46. (-1).
 Leucit, kub.
 Leukosphenit, (6; +3.) 40 (0).
 Leukophan, (4d) 62. (0).
 Levyn, (3h) 62° 37'.
 Libethenit, (4o) 45. (1).
 Liëvrit, (6) 69 (-3.).
 Limonen- α -nitrolanilid (d- und l-), (4h; +17) 49 (3).
 » - α - » piperidid, (d- und l-), (4d) 50. (-1).
 » - β - » » » », (3o; -1/2) 42. (-1/2).
 » - α -nitrosochlorid (d- und l-), (4o; +11) 47. (1/2).
 » - α - » » benzoylderivat (d-), (4d) 51. (-0).
 Limonentetrabromid, (4d) 72. (5.).
 » » » (rac.), (4d) 71 (1.).
 Linarit, (4d; -15) 60 (-6).
 Linneit, kub.
 Lirokosit, (4o; 1.) 44. (6.).
 Lithiophililit, (4o) 50. (1.).
 Lithiumaluminiumoxalat-12 aq., (6; 6.) 72. (+6; 8, +30).
 » » » silicat, (3h; -3.) 62 (+4).
 » alumosilicat, (4d) 50.°.
 » ammoniumhexacyanoferrat, (3o; -2) 53 (-1.).
 » » » molybdat-1 aq., (4o) 50 (-5).
 » » » racemat-1 aq., (6; -6) 30 (0) und (6; 6)
 23 (-6; 2, 0).
 Lithiumammoniumsulfat, (4d) 59 (-1).
 » » » tartrat-1 aq., (6) 42. (+1.).
 » arsenmolybdat-17 aq., (3h; -1/2) 47 (0).
 » berylliumoxalat-2 aq., (6; +1.) 56 (-2).
 » borowolframmat-38 aq., (6; +11) 41 (+2.; 3., +60)
 (S. 894)
 Lithiumbromid, kub.
 » carbonat, (6; -3) 20 (-3).
 » chlorid, kub.
 » chromit-2 aq., (6) 22. (-3.).
 » chromoxalat-12 aq., (6; 6.) 72. (+6; 8, +30).
 » » » -18 (?) aq., (6) 72 (-1/2).
 » dimalat-6 aq., (4h; 4) 76 (5.).
 » » » -1 aq., (4d) 60° 24'.
 » ditartrat-1 1/2 aq., (6) 40. (+1.).
 » dithionat-2 aq., (6) 45 (-1).
 » ferrioxalat-9 aq., (6; +15) 56 (+6; 9, -80).
 » » » -15 aq., (6; +6) 26 (+5.; 6, -55).
 » fluorid, kub.
 » formiat-1 aq., (6) 41 (-3).
 » hexafluorosilicat-2 aq., (6; -6.) 53. (+2).
 » » » stannat-2 aq., (4h; -7.) 39. (-1).
 » » » tantalat-2 aq., (6; -17.) 34 (-1.).
 » hydroxyd-Hydrat, (4o; -4.) 30 (5).
 » hypophosphit-1 aq., (6; -10) 41. (+2.).
 » jodid, kub.
 » kaliumhexacyanoferrat, (3o; -2) 53 (-1.).
 » » » molybdat-1 aq., (4o) 50 (-5).
 » » » racemat-1 aq., (6; -6) 30 (0).
 » » » selenat, (6) 61° 19'.
 » » » sulfat, (6) 62° 40'.
 » » » », saures, (4h) 79° 41' (S. 875).
 » » » tartrat-1 aq., (6) 42. (+1.).
 » » » tetracyanoplatinat 3 aq., (6) 29 (-5.).
 » kobaltioxalat-12 aq., (6; -8) 71 (-5.; 6., -65).
 » malat-1 aq., (4d) 55 (-1.).
 » metaborat-8 aq., (6) 47° 28'.
 » metasilicat, (3o) 37° 39'.
 » metaperjodat, (4d) 65° 09'.
 » natriumchromat, wasserhaltig, (3d) 44° 2-41° 68.
 » natriummolybdat, wasserhaltig, (3d) 44° 2-46°
 18.

Lithiumnatriumracemat-2 aq., (6; —8.) 46. (0)
 » » selenat, wasserhaltig, (3d) 44° 2—46° 18.
 » » sulfat, (6) 33° 00'.
 » » » , wasserhaltig, (3d) 44° 2—46° 18'.
 » » wolframat, wasserhaltig, (3d) 44° 2—46° 18.
 Lithiumnitrat, (3o) 63° 07'.
 » perchlorat-3 aq., (6) 39° 07'.
 » perjodat, (4d) 65° 09'.
 » platonitrit-3 aq., (4h) 47. (1.).
 » racemat-2 aq. (β. Mod.), (4h; +11) 70. (—4.).
 » rubidiumracemat-1 aq., (6; —6) 30 (0).
 » » sulfat, (6) 61° 19—62° 40.
 » » tartrat-1 aq., (6) 42. (+1.).
 » selenat-1 aq., (6; —17.) 32 (—2).
 » silicomolybdat-29 aq., kub.
 » » wolframat-14 aq., (4o; +4.) 58. (—4.; 3.—10).
 Lithiumsilicowolframat-24 aq., (3d) 56° 32'.
 » sulfat, (4d; +2) 54. (—0).
 » » -1 aq., (6; —17.) 32 (—2).
 » sulfid, kub.
 » thaliodithionat, (4h; —2) 33. (4). (4o ?)
 » » tartrat-1 aq., (6) 42. (+1.).
 » trinatriumchromat-6 aq., (3d) 46° 02'.
 » » molybdat-6 aq., (3d) 46° 02'.
 » » selenat-6 aq., (3d) 46° 10'.
 » » sulfat-6 aq., (3d) 46° 18'.
 » » sulfatochromat-6 aq., (3d) 46° 03'.
 » » wolframat-6 aq., (3d) 45° 59'.
 » uranylacetat-5 aq., (3o; +8.) 38 (+4.).
 » » » -3 aq., (3h; +2.) 62 (—1).
 Löllingit, (4o) 41 (6).
 Löwцит, (4d) 52.°.
 Lorandit, (4o; 1/2) 49. (—7).
 Lorenzenit, (4o) 25 (5).
 Ludlamit, (6; —10.) 66. (+5.).
 Lupanin (i-), (4o; 3.) 50 (3).
 » (i-) hexachloroplatinat, (4d; +6) 72. (7.).
 » (act.-) hydrobromid-2 aq., (6; 2.) 65 (—5).
 » (act.-) » chlorid-2 aq., (6; 2.) 65 (—5).
 » (act.-) » » -2 aq., (4o) 34. (1).
 » hydrochlorid-2 aq., (6) 20. (+7.).
 » rhodanid-1 aq., (6; 2.) 65 (—5).
 » tartrat-2 1/2 aq., (4h; 7) 70. (3.).
 Lupeon, (4h) 51 (—6).
 Lupidin, (3h; —4.) 62 (+1).
 » chloroaurat, (4h) 38° 34'.
 Lupidinhexachloroplatinat, (4h) 49. (—3.).
 » hexachloroplatinat aq., (6; +11) 35. (+2.; 0, ?),
 » hydrochlorid, (4o) 39 (4).
 » nitrat, (4d) 63° 28'.
 Luridinhexachloroplatinat, (6; 0) 60. (+2).
 Luteokobaltammoniumselenat 8 aq., (4d) 60 (1).
 » » » » 4 aq., (6; 4.) 40. (+5.).

Luteokobaltammoniumsulfat, (4d) 60 (1).
 » » carbonat, (4d) 56 (—2).
 » » » , (3h; —7) 61. (+1).
 » » chlorid, (6; 1.) 61. (—1).
 » » » metaphosphat, (4o) 56 (0).
 » » chloroperchlorat, (3d) 65° 50'.
 » » » selenat, (4o) 56 (0).
 » » » sulfat, (4o) 56 (0).
 » » » -Ammoniumsulfat, knob.
 » » jodid, kub.
 » » nitrat, (4d) 76° 56' und (4d) 77° 16'.
 » » selenat 5 aq., (4d; +0) 51. (—3).
 » » » , saures, (4h; —9) 36 (4.; 3., —75).
 » » sulfat 5 aq., (4d; +0) 51. (—3).
 » » » , saures, (4d) 55 (0).
 Lutidinhexachloroplatinat, (3d; +17) 49 (+1/2).
 Lutidon, (4d; +5) 74 (4).
 Lycopodinhydrochlorid+a q., (6) 81° 28'.
 Lysidin, harnsaures, (4d; 1) 75 (8; 0, ?).
 » tartrat-4 aq., (6; 2) 78. (+5).
 Lyxose, (3d; —3) 52 (0).

M.

Magnesit, (3o) 63° 00'.
 Magnesium, (6) 61° 58'.
 » acetat-4 aq., (6; +5.) 34. (—5).
 » aluminat, kub.
 » argentid, (4o) 54° 20'.
 » benzolsulfonat-6 aq., (4d; +4) 73. (—3).
 » bromat-6 aq., kub.
 » borowolframat-22 aq., (6; +1) 15 (0).
 » calciumcarbonat, (3o) 61° 45'—63° 08'.
 » » orthosilicat, (6) 43 (0).
 » » metasilicat, (4h; +16) 39 (1.).
 » carbonat, (3o) 63° 00'.
 » » -5 aq., (3h; —13.) 63 (0).
 » » -5 (?) aq., (6; —12) 48. (—1.) (S. 898).
 » » -4 aq., (4d; —11.) 67. (1.).
 » » -3 aq., (6) 23 (—2).
 » cerinitrat-8 aq., (4d; +6.) 65 (1).
 » cernitrat-24 aq., (3h) 60° 37'.
 » chlorid-6 aq., (6; —6.) 46. (—6.).
 » chloroborat, kub.
 » chromat-7 aq., (4h) 49 (—0).
 » » -5 aq., (6; —12) 62 (—6.; 4., —85).
 » chromit, kub.
 » didymonitrat-24 aq., (3h) 61° 09'.
 » dilactylat-2 1/2 aq., (6; +1) 62 (—2).
 » » -6 aq., (6; +5) 24. (—2.) (S. 881).
 » dimalat-2 aq., (4d) 70° 05'—71° 00'.
 » ditartrat-4 aq., (4d) 73. (—1.).
 » dithionat-6 aq., (3o; —3) 48. (+2; 1., —60).
 » diuranylacetat-12 aq., (6) 67 (—3).
 » » » -7 aq., (4d) 51. (1).
 » ferrit, kub.

Magnesiumfluorid, (4o) 43° 01'.

- » fluorophosphat, (3d; +2.) 47. (-5).
- » gadoliniumnitrat-24 aq., (3h) 60° 37—61° 15'.
- » hexabromoplatinat-12 aq., (3o) 58° 09'.
- » » chloroplatinat 12 aq. (3o) 58° 09'.
- » » chlorodicadmiat-12 aq., (4o) 31. (-2.).
- » » » manganat-12 aq., (6) 53° 13'.
- » » » palladiat-6 aq., (3o) 50° 15'.
- » » » platinat-12 aq., (3o) 58° 28'.
- » » » » -6 aq., (3o) 50° 03'.
- » » » stannat-6 aq., (3o) 49° 35'.
- » » » fluorosilicat-6 aq., (3o) 50° 05'.
- » » » stannat-6 aq., (3o) 50° 15'.
- » » » titanat-6 aq., (3o) 49° 35'.
- » » » zirkoniat-5 aq., (4d; +1) 56 (-4).
- » » jodoplatinat-9 aq., (3d) 47° 09'—41° 19'.
- » hydroxycarbonat-21 aq., (6; -11) 49. (-2; 1, 2).
- » » » -3 aq., (4o) 39. (0).
- » hydroxyd, (6) 74° 06'.
- » hydroxyferrisulfat 7 aq., (4o; +0) 38. (4).
- » hypophosphit-6 aq., (4d) 54° 23'.
- » jodat-4 aq., (4o; -0) 48. (1).
- » malat-5 aq., (6) 33. (-6),
- » » -3 aq., (4h; -11.) 46 (4) und (4o; -3.) 25. (5).

Magnesiummetaborat-3 aq., (4o) 56° 41'.

- » metasilicat, (4h) 39 (1).
- » metatitanat, (3h) 57° 37'.
- » metawolframmat-8 aq., (3o; +6.) 41. (-3).
- » molybdat-5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
- » naphthionat 10 aq., (3d; +8.) 54 (0).
- » neodymmonitrat-24 aq., (3h) 60° 37—61° 15'.
- » nitrat-6 aq., (4o; -3) 36 (2).
- » nitrobenzoat (para)-7 aq., (6; -9) 39. (-1-4. 7., +15) (S. 892).

Magnesiumnitrochlorotoluylat-8 aq., (6; +9.) 60 (-3., 5) -80).

Magnesiummektchlorodiatrat-8 aq., (6; -6) 65. (-6).

- » orthoarsenat-8 aq., (3h; -12) 45. (-1).
- » orthoborat, (4d) 57. (-4).
- » orthophosphat-22 aq., (6; 0) 74 (-1/2).
- » » » -8 aq., (3h; -12) 45. (-1).
- » orthosilicat, (6) 43 (0).
- » orthotitanat, kub.
- » phosphortrimetawolframmat-10 aq., (3d) 56° 54'.
- » picolinat, (3h; +6.) 47. (+1/2).
- » platincyanür, (4o) 50° 40'.
- » platodijodonitrit-8 aq., (3o; -5) 42. (-1-4).
- » » nitrit-5 aq., (3o; -4) 43 (-1).
- » pyrotartrat-6 aq., (4o) 44. (1/2).
- » selenat-6 aq., (6; -8.) 64. (-6).
- » silicomolybdat-31 aq., pseudokub.
- » » wolframmat-10 aq., (3d) 56° 54'.
- » » » -18 aq., (6; -3) 47. (-1-7; 0, 2).
- » stannid, kub.

Magnesiumsuccinat-6 aq., (3h; -8.) 50 (-4.; 1., 2).

- » sulfat-7 aq., 1 Mod., (4h) 49 (-0).
- » » » , 2 Mod., (3d; 0) 62 (0).
- » » -6 aq., (6; -8.) 64. (-6)
- » » -Kaliumchlorid-3 aq., (4o; +5) 43. (-5.)
- » » -1 aq., (4d; -1) 69 (2).
- » » -5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
- » sulfatoborat-3. aq., (6) 57 (-2).
- » sulfit-3 aq., (3h) 49° 56'.
- » tartrat-5 aq., (3d; +6) 65. (-2).
- » tetracyanoplatinat-Glycerin-5 aq., (4h; -4) 35 (1).

Magnesiumtetracyanoplatinat-7 aq., (4o) 50° 40'.

- » thiosulfat-6 aq., (4d) 62 (1).
- » thoriumnitrat-8 aq., (4d; +6.) 65 (1).
- » toluolsulfonat (meta)-6 aq., (4d; +5) 73 (-3).
- » » » » -8 aq., (4d; -3) 67 (-1).
- » » » (ortho)-7 aq., (4o; 2.) 43 (-3).
- » » » (para)-6 aq., (4d; +1.) 74. (-3).
- » trimethylacetat-8 aq., (4d) 75 (2).
- » -3/2-vanadat-9 1/2 aq., (3d; -15) 49 (+1/2; 3, -30).

Magnesium-5/3-vanadat-28 aq., braune, (3o; +3) 54 (-5. 7., +40).

Magnesium-5/3-vanadat-28 aq., rote, (4d; 11) 75 (4; 8, -60).

Magnetit, kub.

Magnetopyrit, (6) 43° 37'.

Magnochromit, kub.

Malachit, (4o; -1) 33 (6).

Maleinsäure, (6; 2.) 58. (+1.).

» » anhydrid, (4d) 52 (-1/2).

Malonamid (metastabil.), (4d) 56° 16'.

» (stabil.), (3d; -2.) 45. (-1.).

Malonaminsäure, (4o) 49. (-5).

Malonsäure, (4d; +5) 72 (2; 3, +50).

Malonylharnstoff-2 aq., (6) 51. (-5).

Malyureidsäure, (4o) 50 (3).

» » » amid, (6; +5) 69 (+4).

Mandelsäure, (4d) 66. (-3.).

» » (d-), (6; -1.) 82 (-5).

Mandelsaures Cinchonin, (6) 49 (-5).

» » Strychnin, (6; -1.) 13. (-1).

Mangan, kub.

» alain, kub.

» bromür-4 aq., (6; +9.) 65 (-2).

» chlorür, kub.

» » -Kaliumchlorid 2 aq., (3d; -8.) 61 (+5. 5, +60).

Manganchlorür-4 aq., (3h; +5.) 51. (-7).

» dioxyd, (4h) 53° 22'.

» disulfid, kub.

» -Epidot, (6; 1/2) 35 (+4).

Manganimonhydroxyd, (4h) 28 (-5).

Manganit, (4h) 28 (-5).

- Manganoacetat-4 aq., (6; +5) 67. (-1-2).
 » aluminat, kub.
 » aluminiumorthosilicat, kub.
 » benzolsulfonat-6 aq., (4d; +4) 73. (-3).
 » borat, (3d; +1.) 50 (-4.; 2., -40).
 » bromid-4 aq., (6; +9.) 65 (-2.).
 » calciumorthosilicat, (6) 43 (0).
 » carbonat, (3o) 61° 45'—63° 08'.
 » ceronitrat-24 aq., (3h) 60° 37—61° 15.
 » chlorid-4 aq., (α), (3h; +5.) 51. (-7).
 » » » », (β), (6; +9.) 65 (-2.).
 » chromit, kub.
 » dimalat-2 aq., (4d) 70° 05—71° 00.
 » dithionat-3 aq., (4d) 70 (3.).
 » » » -6 aq., (3o; -3) 48. (+2; 1., -60).
 » diuranylacetat-12 aq., (6) 67 (-3.).
 » ferrit, kub.
 » formiat-2 aq., (4h; 4.) 46. (-3.).
 » hexabromoplatinat-12 aq., (3o) 58° 20'.
 » » chloroplatinat-12 aq., (3o) 58° 31'.
 » » » » -6 aq., (3o) 50° 47'.
 » » » » stannat-6 aq., (3o) 50° 11'.
 » » » » fluorosilikat-6 aq., (3o) 49° 22'.
 » » » » stannat-6 aq., (3o) 50° 00'.
 » » » » titanat-6 aq., (3o) 49° 59'.
 » » » » zirkoniat-5 aq., (4d; +1) 56 (-4).
 » » » » jodoplatinat-9 aq., (3d) 47° 10'.
 » hydroxyd, (3h) 58° 54'.
 » malat-4 aq., (4o) 58 (1/2).
 » » » -3 aq., (4o; -3.) 25. (5.) und (4h; -11.)
 46 (4).
 Manganomalonat-2 aq., (4d) 60 (3).
 » metamanganit, (4d) 54° 32'.
 » » niobat, (4d) 75 (3.).
 » » silicat, (3h; -14) 63 (+1/2; 5, -80).
 » » tantalat, (4d) 75 (3.).
 » » titanat, (3d) 57° 40'.
 » » wolframat-10 aq., (4d) 54° 58'.
 » oktochlorodiaurat-8 aq., (3h; +9) 48 (-1., 5.,
 -70).
 Manganooktofluorzirkoniat-6 aq., (3d; 0) 49 (+1.) und
 (3h; +1.) 61 (+1).
 Manganooorthomanganit, (4d) 58° 34'.
 » » silicat, (6) 43 (0).
 » oxyd, kub.
 » oxydul, kub.
 » pikrat-5 aq., (6) 17. (+2.).
 » selenat-2 aq., (4d) 51 (0).
 » » -5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
 » selenid, kub.
 » silicomolybdat-31 aq., pseudokub.
 » » wolframat-27 aq., (3d) 56° 00—57° 10.
 » » » -18 aq., (6; -3) 47. (+7.; 0,?).
 Manganosit, kub.
 Manganosuccinat-(?) aq., (3d; +3) 47. (-1; 9., -75).
 Manganosulfat-7 aq., (3d; 0) 62 (+1/2).
 » » -5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
 » » -4 aq., (4o; -1) 42 (4).
 » sulfid, kub.
 » tetrachloromercuriat-4 aq., (4o) 42 (1.).
 » » cyanodibromoplatinat-5 aq., kub.
 » uranylacetat-6 aq., aq., (6) 36. (-2.).
 » wolframat, (4d; 1/2) 59 (1/2).
 Manganoxyd, (4d) 53° 32'.
 » spat, (3o) 61° 45'—63° 08'.
 » sulfür, kub.
 » vitriol, (6; -12) 62 (-6.; 4., +85).
 Mauncotetrose, (4h; +1.) 39. (-1.).
 Mannit, α -Mod., (6) 16 (+4.).
 » », β -Mod., (4o) 25 (1/2).
 Mannitan, (6; -14) 73 (+4.).
 Mannose, (4o) 27 (5.).
 Marialith, (4h) 41° 21'.
 Markasit, (4o) 44. (6).
 Marrubiin, (6; -5.) 47. (-6).
 Marshit, kub.
 Maticocampher, (6) 32° 18'.
 Matlockit, (4d) 68° 24'.
 Mazapilit, (4o) 59. (-0).
 Maynasharz, (6; +11) 38 (+1/2).
 Mejonit, (4h) 31° 48'.
 Mekoninmethylphenylketonoxin, (4h; +12) 62. (-6.; 5,
 -30).
 Melaconit, (4o; +1/2) 51. (2; 0,?).
 Melamin, (3d; +9) 48 (-3.).
 Melampyrin, (6; -4) 42 (-5.) (S. 895).
 Melanglanz, (6) 53 (-2).
 Melanilin, (3d; +6.) 62. (-4).
 Melanit, kub.
 Melanotekit, (6) 29. (-2).
 Melanterit, (3d; 0) 62 (0).
 Melilith, (4h) 42° 18'.
 Melinophan, (4o) 52° 47'.
 Melitose, (4o) 35 (1).
 Mellit, (4o) 56° 11'.
 Mendipit, (4o) 37. (6.).
 Meneghinit, (4h) 27 (1.).
 Menthenon, Reductionsproduct, (4h) 37. (3.).
 Mentholdixanthogenat, (4o) 42. (7).
 Menthylformylamin, (4o) 55 (-4.).
 Menthylxanthogenamid, (4h; +1) 37. (-2.) und (4o; +1)
 28. (3).
 Menthylxantogensäurebenzyl ester, (6; 3.) 20. (-6) (S. 880).
 » » säurethioanhydrid, (6) 70. (-4.).
 Mercuribromat, basisches, (4h) 63. (6).
 » bromid, (6) 81 (-4).
 » chlorat, basisches, (4h) 63. (6).
 » chlorid, (4o) 26. (2).
 » cyanid, (4o) 42° 35'.
 » jodid, gelbe, (6) 74 (-2).

- Mercurijodid, rote, (4d) 70° 36'.
 » » -Methylamin, (4d) 69 (3).
 » » - » » , (4d) 61 (2).
 » jodobromid, (6) 81 (—4).
 » nitrat (basisches)-1/2 aq., (4h) 67. (8).
 » oxyd, (4d; 1.) 57 (—2.).
 » selenid, kub.
 » silicowolframat-15 aq., (3h; —4.) 53 (—3.; 3., —+25).
 Mercurisulfid, (6) 69° 17'.
 » tellurid, kub.
 » tribromathylenid, (6; —6.) 34 (—5) (S. 887).
 Mercurochlorid, (4d) 70° 36'.
 » hydrofluorid, (4d; +15) 58 (1/2).
 » jodid, (4d) 70° 36'.
 » metaarsenat, (6) 60° 10'.
 » nitrat, 4/3 basisches, (4h) 40. (—3).
 » » , 5/3 basisches, (4h; —14) 73 (5; 7, —70).
 » » -1 aq., (4o; +14) 48 (3).
 » sulfat, (4h; —1.) 64. (3).
 Mesaconsäure, (4o) 58. (1/2).
 Mesitenlactoncarbonsäure, (4d; —10.) 63. (5; 1, ?).
 Mesitylsäure, (4o; +3.) 38. (1).
 » sulfonsäure, (4h) 32. (—1).
 Mesityloxydoxalsäureäthylester (polym.), (4d; +8.) 56 (—5) und (3d; —3.) 60 (—3.).
 Mesityloxydoxalsäuremethylester (polym.) (4d; +2) 58 (1).
 Mesitylphenylketon, (4h) 24 (—7.).
 » säureäthylester, (4h; +2.) 44 (—2).
 » » -1 aq., (6; —13) 34 (—3).
 Mesoweinsäurenitril, (4d; —1) 66 (4).
 Mesoxalylcarbamid-4 aq., (3o; +9.) 58 (—1.; 11., +40) (S. 916).
 Metacinnabarit, kub.
 Metaldehyd, (4o) 28° 54'.
 Metasaccharin, (4o) 43. (3).
 Metawolframsäure, (3h) 55° 50'.
 Methenylphenylendiamin, (4o) 55 (0).
 Methoäthylheptanonolid, (4d; +11) 67 (6).
 Methoxybenzylcampher, (4o) 60. (3).
 Methoxybenzursäure (meta), (6; —17) 52. (—3.).
 » » » (ortho), (6) 26 (—4.).
 » chinonmonoxim, (4h; —4) 72. (2.).
 » chinolinjodäthylat, (4d; 3) 51 (2.).
 » hydratropasäure, (4h; +14.) 76 (—1/2).
 » chinolinoxychinolinjodmethylhydrojodid, (6; +8) 63. (—3; 4., —75) (S. 905).
 Methoxymandelsäure (dextra), (6; —4) 76. (—5) und (6; —11) 53 (—5.) (S. 900).
 Methoxymandelsäure (rac.), (6; —0) 83 (—1/2).
 » phenyl (para)- $\delta\delta$ -dimethylfulgid, (3o; +8.) 60. (—2).
 Methoxyphenyl (ortho)- $\delta\delta$ -diphenylfulgid, (6) 60 (—2).
 » » (para)- $\delta\delta$ -diphenylfulgid, (4o) 42 (4).
 » » guanidinhydrochlorid, (4h) 60 (—0).
 Methoxyphenyloxamidsäureäthylester, (4h; —7) 65 (5; 7, —40).
 Methoxyphenylphtalimid, (4h) 44 (—1).
 » » succinimid, Derivat, (3h; —2.) 52. (—1/2).
 » pyridinhexachloroplatinat, (4d) 74. (3).
 » zimmtsäureäthylester, (4h; —3.) 77 (4).
 Methylacetylcarbamid, (3d; +18.) 46 (—1).
 » » pyrrol, (4o; —1) 45 (1).
 » acridin, (4o) 25° 37'.
 » äpfelsäure (α -rac), (6; —11.) 65. (—1.).
 » » » (β -rac.), (6; —1/2) 63 (—1).
 » » » (α -i-), (6; 2) 16 (—6).
 » ätherpropioncumarsäure, (4o; +5.) 43. (7).
 » äthylacetyl-sulfinchloroplatinat, (3d; —7) 54. (—5.).
 Methyläthylacrylsäure, (6; —2) 25 (—6).
 » » allylphenylammoniumjodid, Chloroform, (4o) 43 (3) (S. 926).
 Methyläthylallylphenylammoniumjodid-Chloroform, (4o) 47 (2.).
 Methyläthylallyltolylammoniumjodid, (4h) 37 (—5.).
 » » aminoessigsäurehydrochlorid, (6; —20.) 41 (—1.; 4, —10).
 Methyläthylaminoessigsäuresulfat, (3d) 63° 39'.
 » » ammoniumhexachloroplatinat, (6) 42. (—1.) (S. 895).
 Methyläthylammoniumjodid, (6; —15.) 27. (—7).
 » » bromparaconsäure, (3h; +5.) 59. (—2).
 » » butylsulfinchloroplatinat, (3o; —4.) 54 (—2.).
 » » isobutylsulfinchloroplatinat, (4d; +6.) 50. (1.).
 » » isopropylsulfinchloromercuriat, (3d) 48° 41—50° 30.
 Methyläthylolpiperidin, (4d) 65. (2.).
 » äthylpropionylthetinchloroplatinat, (4d; 8) 52. (—5; 3, 85).
 Methyläthylpropylammoniumchloroplatinat, (4o) 42° 28'.
 » » » isobutylammoniumchloroplatinat, kub.
 Methyläthylpropylsulfinchloromercuriat, (3d) 48° 41—50° 30.
 Methyläthylpropylsulfinchloroplatinat, (4o) 60 (3).
 » » secundärbutylsulfinchloroplatinat, kub.
 » » thetinchloromercuriat, (3h) 49° 58—51° 16.
 » » » » platinat, (4d) 53. (0).
 » » phenylbenzylammoniumjodid, (6.) 25 (—6.).
 Methylalanin, (4h) 56 (—4.).
 Methylaldesylessigsäure, (6; +6.) 70 (—1).
 Methylallylanilinpikrat, (4d; —11.) 51. (—2).
 Methylallylbenzyltolylammoniumjodid, (3h; —7) 48. (—3; 7, —55).
 Methylallylphenylbenzylammoniumbromid, (d- und l-), (6) 43. (—6.).
 Methylallylphenylbenzylammoniumbromid, (α -i-), (4o) 44 (3.).

- Methylallylphenylbenzylammoniumbromid, (β -i-), (4d; +7.) 73 (3.).
- Methylallylphenylbenzylammoniumchlorid, (α -), (4o) 44 (3.).
- Methylallylphenylbenzylammoniumbromid, (β -), (4d; +7.) 73 (3.).
- Methylallylphenylbenzylammoniumjodid, (α -), (4o) 44 (3.).
- » » » » » » , (β -), (6) 17 (-4).
- » amarinjodmethylat, (4d) 59° 09'.
- » amidthiazolcarbonsäureamid, (6; -14) 18. (-+9).
- » aminalaun, kub.
- » aminopropionsäure, (4h) 56 (-4.).
- » aminpikrat, (4d) 71 (3.).
- » » styphnat, (3o; -1) 42 (-+3).
- » ammoniumaluminiumsulfat-12 aq., kub.
- » » hexabromoplatinat, (3d) 60° 37'.
- » » » chlorosmiat, (3d) 61° 02'.
- » » » » platinat, (3d) 61° 04'.
- » » » » stannat, (3d) 60° 07'.
- » » » cyanoferroat, (4o) 57° 38'.
- » » pentachlorodimercuriat, (4o) 38 (7.).
- » » tetrachloraurat, (4d; -0) 68 (-4).
- » » » » -1 aq., (4h) 75 (-4).
- » » » » cupriat, (4d) 74. (1)-76 (0).
- » » » » mercuriat, (3h; +1.) 50 (+2).
- » » trichloromercuriat, (6)-+55° 29'.
- » aulintribromocadmiat, (4o) 31 (-6).
- » antipyrin, (6; 7) 18. (-6).
- » apocoffein, (4d) 69. (7).
- » asparagin, (6) 76. (-4.).
- » » säure-1 aq., (3h; -3.) 46. (-2.).
- » benzoylcegoninhydrochlorid, (4d) 74. (-1.).
- » benzylsänreanilid, (6) 42 (-2.).
- » bromäthylparaconsäure, (3h; +5) 59. (-2).
- » caffeinjodid aq., (3o; +8) 42 (-4.; 2., -40).
- » camphersäure (α -), (6) 67. (-2).
- » » » (β -), (4d) 51. (-1).
- » camphorcarbonsäureäthylester, (4o) 42 (3.).
- » » » » methylester, (3o; -9) 34. (-3)
- Methylcarbamid, (4d) 50. (-0).
- » chininperjodidsulfat, (4o) 42. (1/2).
- » cinchonin, (4h; +10.) 40 (5.).
- » cumarsäure, (6; 1.) 69. (+4).
- » cytisin, (4o) 49 (1).
- » » -2 aq., (6) 19. (+2).
- » » hexachloroplatinat, (4h; 1.) 53 (-1.).
- » cyclobutandiaminhexachloroplatinat, (4d; +3.) 73. (6).
- Methyldehydrohexondicarbonsäureäthylester, (6; -15.) 45. (-+1/2; 7., +40).
- Methyldiäthylammoniumhexachloroplatinat, (α -), (4d; +3.) 60. (3.).
- Methyldiäthylammoniumhexachloroplatinat, (β -), (6; +2) 42. (-6).
- Methyldiäthylenthetchloromercuriat, (3h) 49° 58'.
- Methyldiäthylindoleninacetylderivat, (4o; -7) 40. (-5.; 6, -5).
- Methyldiäthylpropylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +1/2) 52. (-3.).
- Methyldiäthylinsulfinchloromercuriat, (3d) 49° 45'.
- » » » hexachloroplatinat, (4o; 4) 60 (2.).
- » dibenzylthiocarbamidhydrojodid, (3h; -7) 48 (-1.).
- » diimidotriphenylcarbinol, (4h; -14) 67. (-2; 9., 0).
- » diisopropylammoniumhexachloroplatinat, (4o) 52. (-3.) (S. 929).
- Methyldiisopropylsulfhexachloroplatinat, (4o) 55 (-1).
- » dimethylpyrazinhexachloroplatinat, (3d, +18) 53 (-1.).
- Methyldiphenylaminazylin, (6; -2.) 68. (+4) (S. 907).
- » » phenylpyrrholon, (6; 1/2) 68 (0) (S. 907).
- » dipropylammoniumhexachloroplatinat, (4o) 40° 17-42° 35.
- Methyldipropylsulfhexachloroplatinat, (4d; 1/2) 53. (-4.).
- Methylenbernsteinsäure, (6) 68 (-1).
- » bisantipyrin, (4d; 4) 60. (1.).
- » diantipyrin, (4d; 1.) 50. (1.).
- » » hydrochlorid-3 aq., (6; +6) 38. (+4; 5, 90).
- Methylendiisonitramin-Methylester, (4o) 40 (-1.).
- » dioxyhydratropasäure, (4d; 1/2) 53. (-6.).
- » oxydiphenylenoxyd, (4d) 71. (4).
- » toluidin (ortho), (6) 61 (-5.).
- Methylephedrinjodmethylat, (4h) 57 (-1/2).
- » furfuranessigcarbonsäuremonoäthylester, (6; -11) 38 (+6. 4, -55) (S. 891).
- Methylegalaktosid-1 aq., (6) 20 (0).
- Methylglutaconsäure-1 aq., (4d; +12) 56. (0; 5, +10).
- » glycocoll, (4h) 50 (3.).
- » glykosid (α -), (6) 16 (-7.).
- » » (β -), (4o) 59° 15'.
- » granatinin, (6) 67 (-4).
- » granatolinchloraurat, (4h; 2.) 48. (2).
- » guanidinchloraurat, (4o) 35 (1/2).
- » » » platinat, (3h; -1.) 44. (+3).
- » » » essigsäure, (6; -7) 30. (+6) (S. 885).
- » homophthalonitril, (3h; +2) 59 (+3.; 5., +50).
- » hydrocotoïn, (6; +6) 82 (+1/2) und (6; +3.) 73. (-+1/2).
- Methylhydrocotoïn (β), (4h) 78 (2.).
- » isobutylammoniumhexabromostannat, (6; -3.) 72 (-3.).
- Methylisobutylphenylbenzylammoniumjodid, (4o) 41 (1.).
- » isopapaverin, (4d; 3.) 58 (-3).
- » isopropylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 51. (4).
- Methylisopropylcarbazoleninjodmethylat, (4d) 70 (-4).
- » » isobutylsulfhexachloroplatinat, (4o; 2) 57 (-2.).
- Methylmannosid, (4d) 56. (1/2).
- » morphimetin, (4o) 40 (1.).

- Methylnaphtalinsulfonat, (4o) 55 (—4).
 » oxynaphtylketon, (4d) 71. ($\frac{1}{2}$).
 » naphtylsulfon, (4o) 56. (—2).
 » nitropyrrylketon, (3d; —17) 45. (+6.; 5, —30).
 » oxyhydratropasäure, (4h; +1.1.) 76 ($-\frac{1}{2}$).
 » oxyphenylangelicasäure, (6; —14.) 51 (—2.) (S. 899).
 » oxyphenylacrylsäure (α -), (3h; +7.) 57. (0).
 » » » » (3-), (6; 1.) 69. (+4).
 » » » crotonsäure, (3h; —7.) 62. (—1)
 » oxypyridinhexachloroplatinat aq., (4h; —17.) 62.
 (3.; 2, 0).
 Methyloxy-pyridinmethylhexachloroplatinat, (6; +8.)
 35 (—4).
 Methyloxytrimesinsäurediäthylester, (4d; —5) 54. (—6).
 » » » » triäthylester, (3h; —4) 58. (+2)
 und (4o; —9.) 27 ($\frac{1}{2}$).
 Methylpentachlorcyclohexantrion, (4h) 49 (—1).
 » » » triketo-R-hexylen, (4h) 49 (—1).
 » phenylacridiniumjodid, (4o; +13.) 45 (4).
 » oxyphenylangelikasäure, (6; —14.) 49 (—2) (S. 899).
 » » benzylidenpyrazolon, (6; +7.) 68. (—4).
 » » carbaminsäurechlorid, (4o) 31. (5).
 » » » methylester, (4o) 27 (5).
 » » » nitrophenylester, (4d; +10.)
 75 (2).
 Methylphenylchlorpyrrodiazol, (4o) 44. (0).
 » » menthylmidoxanthid, (3d; +3.) 59. (+4).
 » » keton, (4o) 41° 46'.
 » » pyrrodiazoljodäthylat, (6; 4.) 30 (+5).
 » » pyrrodiazolon, (4d) 51 (2).
 » » » oxyd, (4o; —13) 35. (6).
 » » sulfon, (4h; +2.) 77 (5).
 » » toluylsäureamid, (4d; +7) 65. (—4).
 » » xyloylamid, (4h; +5) 64 (—5; 5., +45).
 » pimelinsäure, (6; —13) 44. (—1) (S. 896).
 » phloraminhydrochlorid, (6; 5) 52 (—4).
 » picraconitin, (4d) 52. (—0).
 » piperidinhexachloroplatinat, (6) 19 (—3).
 » » hydrochlorid, (6) 41. (+3).
 » propylammoniumhexachloroplatinat, (6) 40 (0).
 » » isobutylsulfonhexachloroplatinat, (4o; +1.)
 46. (1).
 Methylpropylphenylbenzylammoniumjodid, (4o) 41 (3).
 und (4o) 43 (3).
 Methylpropylpyrazinhexachloroplatinat-1 aq., (4h; 5) 44.
 (—4).
 Methylpseudoephedrinjodmethylat, (6) 42 (+2).
 » pulvinsäure, (4d; —4.) 73 ($-\frac{1}{2}$).
 » pyrazincarbonsäure, (4h) 53. (—4).
 » pyrazolsulfonsäure, (4h; 3) 58. (1).
 » pyrrylketon, (4o; 2) 34. (5).
 » rhamnosid, (4d) 58. (—3).
 » salicylidencampher, (6; 1) 64. (+5).
 » salicylsäurepiperidid, (3h; —2.) 62. (—4).
 » strychnin-4 aq., (4o) 47 (2).
 Methylsuccinimid, (3d; +6.) 66 (—2).
 » tartrimid, (6) 13 (—6).
 » tetrahydrochinoliniumjodid-Essigsäureäthylester,
 (3o; —2) 46 (—4.; 6., +35).
 Methyltetrahydrochinoliniumjodid-Essigsäureäthylester
 (3-), (4d; +5) 74 ($\frac{1}{2}$).
 Methyltetramethoxylzimmtsäure, (4o; —14.) 40 (3; 3, +30).
 » » » » » methylester, (4o; +12.)
 52 ($\frac{1}{2}$).
 Methyltolylsulfon, (6; —6.) 38. (+7).
 » triäthylammoniumbromid, (4o; —3) 42 (5).
 » triäthylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 55° 01'.
 » » » pentachlorodimercuriat,
 (4o; —2.) 36 (—6).
 Methyltriäthylammoniumtessarakaidekachloropenta-
 mercuriat, (3d; +7) 46. (—5).
 Methyltriäthylammoniumtetrachloraurat, (4h) 48° 35'.
 » » » tetrachlorocupriat, (4d) 64° 25'.
 » » » tetrachloromercuriat, (4d)
 56° 38'.
 Methyltriäthylphosphoniumhexachloroplatinat, kub.
 » triisobutylammoniumhexachloroplatinat, α -, (4o)
 51. (0).
 Methyltriisobutylammoniumhexachloroplatinat, β -,
 (4d; +4) 67 (—2).
 Methyltrimethoxycumarin Kaliumjodid, (3o; —7) 40 (—1).
 (S. 915).
 Methyltriphenylpyrrholon, α -, (6; +12.) 44 (—4.; 7, —45)
 und (3h; —3) 47 (—4.; 6, —25) (S. 913).
 Methyltriphenylpyrrholon, β -, (6) 70° 25'.
 » trimethoxycumarin, (3h; +3) 46 (—4.; 4., +40).
 » tripropylammoniumhexabromoplatinat, (4d; $\frac{1}{2}$)
 53. (2.) (am Schlusse).
 Methyltripropylammoniumhexachloroplatinat, pseudo-
 kub.
 Methylumbellsäure, (6; —4) 39. ($-\frac{1}{2}$).
 » uraminchloraurat, (4o) 35 ($\frac{1}{2}$).
 » » » platinat, (3h; —1.) 44. (+3).
 » violett, (6) 39° 33'.
 » xylosid, (3o; 0) 46 (+1).
 Miargyrit, (4h; 1.) 24 (—4).
 Miersit, kub.
 Mikrolith, kub.
 Milarit, (6) 37° 21'. (S. 23).
 Milchsäureanilid, (3h; +11) 45 (+3).
 » zucker-1 aq., (6; 6) 80. (+5).
 Millerit, (3o) 37° 18'.
 Mimetisit, (6) 39° 26' — 40° 22'.
 Mineral, anonimes, (4o; +0) 45. (4).
 Mirabilit, (4h; +17.) 60 (1).
 Mohr's Salz, (3o; +7.) 47 (—5).
 Molybdändioxyd, 1 Mod., (4o; —1.) 39. ($\frac{1}{2}$).
 » » , 2 Mod., (4o) 39° 14'.
 » » -Tetrakaliumcyanid-10 aq., (6) 45 (—6).
 » disulfid, (6) 81° 23'.

- Molybdänit, (6) $81^{\circ} 23'$.
Molybdenoxyfluorid-Kupferfluorid-4aq., (3o; +1) $58(-1/2)$.
» » -Zinkfluorid, (3o) $50^{\circ} 00'$.
» peroxyfluorid-Kaliumfluorid 4 aq., (4o; -12) $54(1/2)$.
Molybdensäure (gelbe), (4h; $1/2$) 69 (1).
» » anhydrid, (4h) 79 (5).
Molybdäntrioxyd, (4h) 79 (5).
» » -Ammoniumfluorid, (6) 34 (0).
» » -2 aq., (4h; $1/2$) 69 (1).
Molysit, (6) $76^{\circ} 51'$.
Monoammin-Silbernitrit, (4h) $50^{\circ} 36'$.
Monazit, (4d; +2.) 65 (3.).
Monetit, (3h; +7.) 60 (-2.; 1., ?).
Monimolit, kub.
Monoäthoxyäthylammoniumoxalat, (6; -1-4) 34 (+3.; 5, -45).
Monoäthylammoniumtetrachlorocupriat, (4d) 74. (1).
» äthylammoniumoxalat, (4d; -1-10.) 70 (-4).
» äthylxanthonsäure, (4d) 65. (5).
» amidotrimethylgallussäuremethylesterhydrochlorid, (6) 74 (-3.).
Monoammoniumäthoxysuccinat-1 aq., (6) 36. (0).
» » arsenat, (4h) $53^{\circ} 28' - 54^{\circ} 46'$.
» » carbonat, (6) 35 (-4.) (S. 888).
» » dimethylsuccinat, (3h; +12.) 53 (-6.) (S. 913).
Monoammoniumdioxalat-2 aq., (4h; -11.) 64 (-4.; 8, -30) und (6; -10) 52 (-4.; 8, -30) (S. 899).
Monoammoniumfumarat, (6; -1-18) 36 (-2.; 5, +30).
» » -i-malat-1 aq., (3o; -1-4) 51. (-2).
» » malat, (4d) 52 (-2).
» » oxalat-1 aq., (4h) 40 (3).
» » phosphit, (4o; -13) 48. (2).
» » phosphat, (4h) $53^{\circ} 28' - 54^{\circ} 56'$.
» » phtalat, (6) 68 (-3.).
» » selenat, (4d) 56 (-4.).
» » sulfat, (4d) 53. (-4.).
» baryumorthoarsenat-2 aq., (4h; +13.) 49 (-3).
» benzoylbulbocapnin, (4o) 43 (3).
» bromäpfelsäure, (3h; -7.) 63. (-5.).
» » » -1 aq., (4d; +9.) 61 (3.).
» » methylphenylsulfon, (6; +1) 50 (+1/2).
» cadmiumperjodat-3 aq., (6) 77 (-1).
» cäsiumdichloroacetat, (4h; -1-1.) 62 (-1).
» cäsiumphtalat, (4o) 45. (-7.).
» calciumphosphat-1 aq., (6; +7.) 65. (-4.; 6, -1-20) (S. 906).
Monochloracetamid, (6; -9) 67. (-5).
» » äpfelsäure, (3d; -1/2) 48. (-1/2) (S. 889).
» » dibromacetamid, (6; -3) 36 (-1/2).
» » essigsäure, (3o; +4) 45 (+2).
» » triacetylgalaktonsäurelacton, (6) 69. (-7).
» coniantartrat-2 aq., (6) 38 (0).
» cupriorthosilicat, (3o) $58^{\circ} 40'$.
Monejodmethylphenylsulfon, (6; -1-1) 50 (+1/2).
» kaliumarsenat, (4h) $53^{\circ} 28' - 54^{\circ} 56'$.
» » carbonat, (6; $1/2$) 18 (-7).
» » chlormaleinat, (6) 67. (+4).
» » diglycolat, (6; 1.) 57 (+4).
» » dimethylmalonat, (6; +10) 68 (-2.; 4., -10) (S. 907).
Monokaliumdioxalat-2 aq., (4h; -11.) 64 (-4.; 8, +30) und (6; -10) 52 (-4.; 8, -30) (S. 899).
Monokaliumdisuccinat, (4o; -4.) 40 (-2).
» » fumarat, (4o; -12.) 43. (7; 10., +75).
» » magnesiumcarbonat-4 aq., (4h; -18.) 41 (6; 11, -25) (S. 920).
Monokaliummalat-3 1/2 aq., (4d) 61 (-1).
» » malonat, (4h; 3) 59 (-3).
» » manganosulfat-2 aq., (4d; -9) 70. (6.; 5., -75).
» » monoammoniumsulfat, (6; +14) 45 (+1/2).
» » oxalat, (3o; +8) 60 (+2).
» » » -1 aq., (6) 25 (+5).
» » phosphat, (4h) $53^{\circ} 28' - 54^{\circ} 56'$.
» » phtalat, (6) 68 (-3.).
» » pyrotartrat-1 aq., (3d; -12.) 75. (+3).
» » selenat, (4d) 71. (4).
» » subphosphat, (6; +2.) 52. (-2.).
» » succinat, (4h; +2) 61 (0).
» » » -2 aq., (4o) 35 (1/2).
» » sulfat, (4d) 71. (3.).
» » » -Kaliumjodat, (4d; +3) 62 (-1).
» lithiummalat-6 aq., (4h; 4) 76. (5.).
» » » -1 aq., (4d) $60^{\circ} 24'$.
» » tetrakaliumtetrasulfat, (4h) $79^{\circ} 41'$.
» methylaminostyphnat, (3o; -1) 42 (+3).
» » ammoniumtetrachlorocupriat, (4d) 74. (1).
» natriumarsenat-2 aq., (4d) 57. (-2).
» » » -1 (4o) 49 (0).
» » carbonat, (6; 3.) 72 (+5).
» » citraconat, (3d; -11.) 62 (-1).
» » dimethylsuccinat-3 1/2 aq., (6; -1) 67 (+1). (S. 906).
Mononatriumglutaminat, (4h; +8) 41. (-0).
» » maleinat-3 aq., (4h; +14.) 69 (1.; 11., +5).
» » malonat-1 aq., (6) 37. (-2.).
» » naphtholsulfonat, (4h) 71. (-4.).
» » oxalat-1 aq. (6; -13) 51. (+5.; 8, +35).
» » phosphat-2 aq., (4d) 57. (-2.).
» » » -1 aq., (4h) 44 (-2) und (4o) 49 (0).
» » succinat, (6; -8.) 26 (-5.; 3, 0).
» » » -6 aq., (6; +7) 24 (-1).
» » sulfat, (4o; 5) 45 (5; 3, -30).
» » » -6 aq. (4d; +1.) 69 (0).
» nitrilcamphersäuremethylester, (4o) 41 (6.).
» nitroisobutylglycol, (4d; -2.) 56 (4.).
» papaverinsulfat, (4d; -2.) 64 (5.).
» rubidiumdioxalat-2 aq., (4h; -11.) 64 (4.; 8, +30) und (6; -10) 52 (-4.; 8, -30) (S. 899).

Monorubidiummalat-3 $\frac{1}{2}$ aq., (4d) 63 (—1) und (4d) 61 (—1).
 Monorubidiumphthalat, (4o) 45. (—7.).
 » silberarsenat, (4h; +0) 36 (—3).
 » » methylvinacolat, (4o; +10.) 48 (0).
 » thalldiooxalat-2 aq., (4h; —11.) 64 (—4.; 8, +30.) und (6; —10) 52 (—4; 8, —30) (S. 899).
 Monothalloomalat, (4d; —4) 66. ($\frac{1}{2}$).
 » » » - $\frac{1}{2}$ aq., (4h; + 4) 47 (—3.).
 » » phosphat, (4o; 1.) 24. (2.).
 » ureindioxybernstensäurediäthylester, (4d) 79. (7.).
 » » » » » dimethylester, (6) 17 (—6.).
 » zinkphosphat-2 aq., (6; + 10.) 39 (—7; 5., —10) (S. 892).
 Monticellit, (6) 43 (0).
 Montroydit, (6) 48 (—2.).
 Morenosit, (4h) 49 (—0).
 Morphin-1 aq., (4d) 63. (—1.).
 » sulfat-7 aq., (4h) 48. (—1.).
 » valerianat- aq., (6) 59 (+3).
 Moschus künstlicher, (4o; —13) 41. (1).
 Mossit, (4d) 75 (3.).
 Mucolactonsäure, (3d; —10) 50. (— $\frac{1}{2}$) (S. 917).
 Muconsäure, (3d; —10) 50. (— $\frac{1}{2}$) (S. 917).
 Muscovit, (6; + 9) 85. (0).
 Mykose-2 aq., (6) 21 (—4).
 Myroxocarpin, (4o) 48 (2).

N.

Nadorit, (4o) 55. (—1).
 Nagyagit, (4d) 74. (— $\frac{1}{2}$).
 Nautockit, kub.
 Naphtalin, (3d; +7) 65 (+5.).
 » -Pikrinsäure, (6; 1.) 14 (—2).
 » säureäthylester, (4d; +0) 76. (2.).
 » sulfonsäuremethylester (α -), (4o) 55 (—4).
 » » » » (β -), (4h; —10) 42. (6).
 » tetrabromid, (4d; +1) 74. (5).
 Naphtol (α -), (6) 21. (—1.).
 » (β -), (3d; +13) 50 (— $\frac{1}{2}$).
 Naphtylbenzoësäuremethylester (α -), (6; +4) 73. (—1).
 » » » » (β -), (6; —13.) 66. (—4).
 Naphtyläthylätherphenylketon, (6; +2.) 31 (—4).
 » amin (α -), (4d) 69 (5.) und (6) 44 (—1.).
 » guanidincarbonat, (6) 83. (—3.).
 » » hydrochlorid, (4h) 33. (—2.).
 » phenylketon (α -), (4h) 31. (5).
 » » » (β -), (4d) 50 (—0).
 » xylylketon, (4h) 31. (5).
 Narkotin, (4h) 35. (1).
 Narsarsukit, (4h) 46° 19'.
 Natriumacetat-3 aq., (4d; +13.) 68 (3.).
 » » -Natriumformiat-2 aq., (6; +3.) 63 (—1.).
 » aconat-3 aq., (3o; +6) 41 (—1.; 5, +70).
 » äthandisulfonat, (6; —2) 51 (—7).
 » äthylacetylhyposulfonat, (6; +13.) 68 (—4.).

Natriumaluminiumchlorosilicat, (4h) 41° 21'.
 » » hydrosilicat, (4h; —0) 35. (— $\frac{1}{2}$).
 » » oxalat-10 aq., (4o; —7) 49. ($\frac{1}{2}$).
 » » » -5 aq., (4o) 48° 52'.
 » » sulfat-12 aq., (1 Mod.), kub.
 » » » - » , (2 Mod.), (4d; —3) 74. (2.).
 » » » -22 aq., (3h; +7.) 45 (—1).
 » » trisilicat, (3o; —8.) 33 (+ $\frac{1}{2}$; 4, \pm 90).
 » amidonaphtylsulfonat-4 aq., (4h; —9) 62 (—5.).
 » aminoisosuccinat-4 aq., (4d; 7) 51. (3.).
 » ammoniumaluminiumoxalat-7 aq., (6; $\frac{1}{2}$) 85 (—5) (S. 913) und (6; $\frac{1}{2}$) 71 (—5.).
 Natriumamoniumachromat-2 aq., (6) 36 (—4).
 » » chromioxalat-7 aq., (6; $\frac{1}{2}$) 71 (—5.).
 » » ferrioxalat-7 aq., (6; $\frac{1}{2}$) 71 (—5.).
 » » molybdänoxalat-2 aq., (4h; 5) 67 (5).
 » » parawolframmat-15 aq., (4d) 65 (3).
 » » phosphat-4 aq., (4d; —10.) 71 (—2).
 » » pyrophosphat-10 aq., (6; —8) 36 (+1.).
 » » racemat-1 aq., (6; —4.) 71. (+3.).
 » » sulfat-2 aq., (6) 36 (+4).
 » » tartrat-4 aq., (4h) 34 (5).
 » antimouoxalat-15 aq., (6; —1.) 47. (—3.).
 » antimonyltartrat- $\frac{1}{2}$ aq., (4h) 52. (0).
 » arsenmolybdat-15 aq., (6) 40° 48'.
 » » » -12 aq., (6; —10.) 63. (—1).
 » asparacemat-1 aq., (6; —13) 36. (+4).
 » asparaginat-1 aq., (6; —13) 36. (+4).
 » baryumdithionat, (4h; —2) 62 (2.).
 » baryumorthophosphat-10 aq., kub.
 » benzolsulfonat-1 aq., (4h; —0) 50 (—1).
 » benzophenonsulfonat (ortho), (6; —11) 69. (—3) (S. 907).
 Natriumberylliumorthophosphat, (4h) 68 (1).
 » » silicat, (4h) 38. (2).
 » bicarbonat, (6; 3.) 72 (+5).
 » bleiacetat-1 $\frac{1}{2}$ aq., (4h; 4.) 71 (3).
 » borowolframmat-35 aq., (3o; —9) 47 (+ $\frac{1}{2}$).
 » » » -11 aq., (3o; —4.) 48 (0).
 » bromat, kub.
 » » -Natriumbromid-2 aq., (4h; —9) 62. (3.).
 » bromchloranilat-4 aq., (4d; —9) 64 (—4. 6., +50).
 » bromid, kub.
 » » -2 aq., (3o; +3) 55. (—1).
 » bromnitrobenzoat-3 aq., (4d; —9) 60 (—1).
 » cadmiumtriuranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (+2.).
 » calciumaluminiumsilicocarbonat, (6) 32 (0).
 » » berylliumfluorosilicat, (4d) 62. (0).
 » » carbonat-2 aq., (4o) 48. (—2.).
 » » » -5 aq., (4h; 3) 41. (—5.).
 » » hexacyanoferroat, pseudokub.
 » » hexafluoroaluminat-1 aq., (1 Mod.), (4d; + $\frac{1}{2}$) 63. (4.).
 Natriumcalciumhexafluoroaluminat-1 aq., (2 Mod.), (4h; —3) 80. (—0).

- Natriumcalciumsilicat, (4h; -5.) 81 (1/2).
 » » sulfat, (3d; +17) 45. (-1.).
 » carbonat-10 aq., (6; 1) 38. (-1.).
 » -4/3-carbonat-2 aq., (4o; 3) 35 (6.).
 » carbonat-2 1/2 aq., (6) 21 (-6).
 » » -7 aq., (6) 72 (+3.).
 » » -1 aq., (4h) 50. (-1/2).
 » » , saures, (4o; 3) 35 (6.).
 » carbonatosulfat, (6) 49° 16'.
 » chlorat, kub.
 » chlorid, kub.
 » » -2 aq., 1 Mod., (3o; +13) 55. (-1.).
 » » -2 aq., 2 Mod., (6; 6) 44. (+5).
 » chlortoluolsulfonat (metall), (4d; -6) 69 (2.).
 » chromalaun, kub.
 » chromat, (6) 32 (+4.).
 » » -10 aq., (4h; +17.) 60 (1.) und (6; 7) 42. (-6.) (am Schlusse).
 » » -4 aq., (4h; 1/2) 48. (-7).
 » chromioxalat-10 aq., (4o; -7) 49. (1/2).
 » citrat-5 aq., (6) 66 (+8.).
 » » -2 aq., (3h; -7.) 62. (-4).
 » cupricarbonat-1 aq., (6; -2) 69. (-2).
 » » sulfat-2 aq., (6; +1.) 43 (-5.) (S. 895) und (6; 4) 67. (-5.).
 Natriumcupritriuranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (+2.) und (3h) 60° 43'.
 Natriumcuprosilberthiosulfat-Ammoniak, (4o) 30° 38'.
 » cyanid, kub.
 » diacetat, kub.
 » dibromauilat-4 aq., (4d; -9) 64 (-4.; 6., +50).
 » dichloranilat-4 aq., (4d; -9) 64 (-4.; 6., +50).
 » dichromat-2 aq., (4h; +5) 36 (4.).
 » dihydroxyaluminiumcarbonat, (6) 26. (-3).
 » diisonitramidomethan, (4h; -9.) 32. (5).
 » » » » -1 aq., (6) 34. (0).
 » dikaliumnitrilosulfonat, (6) 59° 00'.
 » dinitrobeuzoat, (6) 34° 25'.
 » dioxalat-1 aq., (6; -13.) 51. (+5.; 8, +35).
 » dioxytetrafluorowolfram, (4o) 45 (5.).
 » dioxytrifluorouranat-4 aq., (4h; +5) 45. (-1/2).
 » diphtalat, (6) 78 (-6).
 » diracemat -1 aq., 1 Mod., (6; +12) 54 (+5.; 6, -85).
 Natriumdiracemat-1 aq., 2 Mod., (3d; +14) 54. (-6).
 » » » 3 Mod., (4d; -11) 64 (1).
 » disulfopersulfat, (4o) 32. (2).
 » ditartrat-1 aq., (4d) 51 (-5).
 » dithionat-2 aq., (6) 45 (-1).
 » diuraoorthophosphat, (4d; +11) 73. (4).
 » divanadat-4 aq., (4o; 5) 51. (1/2; 5., +75).
 » ferrifluorotitanosilicat, (4h) 46° 19'.
 » ferrioxalat-10 aq., (4o; -7) 49. (1/2).
 » ferrisulfat-3 aq., (3o) 51° 59'.
 » ferrosulfat-4 aq., (3h; +15) 62. (+1).
 Natriumfluorid, kub.
 » » , saures, (3h) 46° 34'.
 » formaldehydsulfit 1 aq., (6; -2) 36 (-1.).
 » » » sulfoxylat-2 aq., (6) 54. (-1).
 » formiat, (4d; -3.) 68 (2.).
 » granat, kub.
 » heptafluorotantalat-1 aq., (6) 54. (-3.).
 » » wolframmat-16 aq., (3o; -4) 54. (-2; 3, +25).
 » » » -21 aq., (4h; -6.) 46 (-2.; 2., 90).
 » hexabromoplatinat-6 aq., (3o; +15) 63. (-2; 3., +20).
 Natriumhexachloroiridiat-12 aq., (3d) 45° 01'.
 » » » » -6 aq., (3o; +15) 63. (-2; 3., -20).
 Natriumhexachloroplatinat-6 aq., (3o; +15) 63. (-2; 3., -20).
 Natriumhexacyanoferroat, (4d; 5.) 51. (3).
 » » fluoroaluminat, (4d; -0) 54 (-1).
 » » » silicat, (6) 33° 03'.
 » hydrofluorid, (3h) 46° 34'.
 » hydrogenoktofluorotitanat, (6) 45. (+2).
 » hydroxyantimonoxalat-2 aq., (6; 1/2) 46. (-4; 1/2?).
 » hydroxyd, (4h; -14) 50 (-4).
 » hydroxyferrisulfat, (3d) 57° 29' (am Schlusse).
 » hydroxystannat, (3h) 59° 06'.
 » hypophosphat-10 aq., (3d; -8.) 62. (-3.).
 » hyposulfit-5 aq., (6; 9) 76 (+8).
 » jodat, (4h) 69 (-3).
 » » -Natriumchlorid-9 aq., (3d; -7.) 47. (+1/2; 3, 0).
 Natriumjodat-Natriumjodid-20 aq., (6) 78° 49'.
 » » -5 aq., (4o) 53 (-1.).
 » jodid, kub.
 » kaliumaluminiumoxalat-8 aq., kub.
 » » chromioxalat-8 aq., kub.
 » » ferrioxalat, kub.
 » » kobaltioxalat-8 aq., kub.
 » » molybdat, wasserhaltig, (6) 56° 00' - 56° 58'.
 » » parawolframmat-275 aq., (6; -6) 66 (-6.; 6., -30).
 Natriumkaliumsulfat, saures, (6) 31. (-1).
 » » tartrat-4 aq., (4h) 34 (5).
 » » tetracyanoplatinoat-3 aq., (4o; -5) 35. (4.) (S. 925).
 Natriumkaliumwolframmat, wasserhaltig, (6) 56° 00 - 56° 58'.
 Natriumkobaltcarbonat-4 aq., (4o; +2) 37 (3.).
 » kobaltioxalat-10 aq., (4o; -7) 49. (1/2).
 » kupfercarbonat, (6; -2) 69. (-2).
 » » sulfat-2 aq., (6; +1.) 43 (-5.) (S. 895).
 » lanthaunitrat-3 aq., (4h; -1/2) 28. (0).
 » magnesiumcarbonat, (3d) 47° 00'.
 » » chlorocarbonat, kub.
 » » orthoarsnat-3 aq., (3d; +14) 70. (+4.; 0, ?).

- Natriummagnesiumorthophosphat-3 aq., (3d; +14) 70. (+4.; 0, ?).
- Natriummagnesiumpentaborat-15 aq., (4d; +2) 67. (6).
- » » sulfat-4 aq., (3h; +15) 62. (+1).
- » » triuranylacetat-9 aq., (3d) 60° 15' (am Schlusse).
- Natriummanganosulfat-2 aq., (6; +1.) 43 (-5).
- » » » -4 aq., (3h; +15) 62. (+1).
- » » » , wasserhaltig, (3h) 59° 09'.
- » » triuranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (+2.) und (3h) 60° 15'—60° 43'.
- Natriummetaniobat, pseudokub.
- » » perjodat, (4d) 65° 09'—66° 25'.
- » » » -6 aq., (3d) 51° 39'.
- » » silicat-9 aq., (6) 73 (+4).
- » » » -8 aq., (3o; -1.) 57. (-1).
- » » » -5 aq., (3o; +1-4.) 58 (-1).
- » » wolframmat-10 aq., (4d) 54° 36'—55° 09'.
- » methylchinolinsulfonat-2 aq., (6; -9) 62. (0).
- » methylendiisouitramin, (4h; -9.) 32. (5).
- » » » » -1 aq., (6) 34. (0).
- » naphthionat-4 aq., (4d; -15.) 73 (6) (am Schlusse).
- » naphtosulfonat, (6; -6.) 66. (+1.).
- » naphtylaminsulfonat-4 aq., (4d; -15.) 72. (6).
- » » hydrazinsulfonat-4 aq., (α -), (4h) 30 (1).
- » » » » » (β -), (4h) 66. (1).
- » nickeltriuranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (+2.) und (3h) 60° 15'—60° 43'.
- Natriumnickeluranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (+2.).
- » nitranilat, (4d; -2) 55 (1).
- » nitrat, (3o) 62° 27'.
- » nitratosulfat-1 aq., (3d; -15) 45 (-1.).
- » nitrit, (4h) 42. (1/2).
- » nitrophenolsulfouat-3 aq., (6; +6) 41. (+3; 2., -80) (S. 894).
- Natriumnitrophenylzimmtsaures, (6; +4) 78. (-5.; 5., +20).
- Natriumnitrosopentacyanoferriat-2 aq., (4o) 34. (7.).
- » nitrotolylamindinitrobenzoat, (6; -9.) 58 (-6.; 5., +25) (S. 902).
- Natriumoktofluorotantalat, (6) 28. (-1).
- » orthoarsenat-Natriumfluorid, kub.
- » » monoselenoarsenat-12 aq., (4o) 52. (-2.).
- » » » sulfarsenat-12 aq., (4o) 52. (-2.).
- » » phosphat-Natriumfluorid, kub.
- » » sulfantimonat-9 aq., kub.
- » » sulfarsenat-8 aq., (6; +13.) 44 (-3).
- » » sulfostannat-12 aq., (4h; -2) 36. (-3).
- » » vanadat-10 aq., kub.
- » » » -Natriumfluorid, kub.
- » osmyloxalat-2 aq., (3h; -9) 63 (-4).
- » parawolframmat-21 aq., (4d; 7.) 62 (4; 4, 75).
- » » » -28 aq., (3o; +18.) 53. (+4.; 5., +50).
- Natriumparawolframmat-25 aq., (3o; -5) 48. (-5).
- Natriumpentachloronitrosorutheniat-3 aq., (4o) 23. (-5).
- » » wolframmat-11 aq., (3o; +1) 47 (+2).
- » phosphit-5 aq., (4d) 52. (-3).
- » phosphormolybdat-14 aq., (4d) 56. (-2).
- » » wolframmat-42 aq., kub.,
- Natriumplatinsulfat-4 aq., (4o; +4.) 43. (3).
- » platonitrit, (6) 21. (-4).
- » » nitritooxalat-1 aq., (6; +15.) 45 (+8.; 1., 0).
- » pyrophosphat-10 aq., (6; 4.) 28 (+4.) (S. 884).
- » » vanadat-18 aq., (6) 65° 46'.
- » racemat, (6) 61. (-3.).
- » rubidiumaluminiumoxalat-? aq., (4d; +10.) 60 (4.).
- » » » » -5 aq., (4h; -1.) 62 (4.).
- » » chromioxalat-7 aq., (6; -10.) 55 (-6).
- » » ferrioxalat, kub.
- » » kobaltioxalat-5 aq., (4h; -1.) 62 (3.).
- » » tartrat-4 aq., (4h) 34 (5).
- » rutheniumnitrit-2 aq., (4d; +4) 65 (0).
- » santoninat-7 aq., (6) 18. (+1/2).
- » , schleimsaures, -5 aq., (3d; +9) 49 (-4; 3, +25).
- » selenat, (6) 32 (+4.).
- » » -10 aq., (6; 7) 42. (+6.) (am Schlusse).
- » silberthiosulfat-1 aq., (4h; 1/2) 57. (-3).
- » silicomolybdat-14 aq., (6; -13) 31 (-1.; 6., +5) (S. 886).
- Natriumsilicotitanat, (4o) 45. (1/2).
- » » titanozirkonat, (4o) 25 (5).
- » » wolframmat-20 aq., (α -), (4h; +5) 61. 1.; 2, 0).
- » » » » , (β -), (3d; +5) 45 (+3; 3., +30).
- Natriumsilicowolframmat-14 aq., (3d; +2.) 53 (-6; 6., +50).
- » » » -13 aq., (4h; +6) 53 (2., 5., +10).
- » » » -Natriumnitrat-45 aq., (4h; 1) 72. (5; 1/2; ?).
- Natriumsilicozirkonat (Natronkatapleit), (6; -0) 58 (0).
- » » » (Elpidit), (4o) 54 (0).
- » stannat, (3h) 59° 06'.
- » strontiumorthoarsenat-9 aq., kub.
- » subphosphat-10 aq., (3d; -8.) 62. (-3.).
- » succinat-6 aq., (6; +8.) 30 (+6.; 4., -25).
- » sulfat, (6) 32 (+4.).
- » » -10 aq., (6; 7) 42. (+6.) (am Schlusse).
- » » -Bleihydroxychlorid, (6) 39 (0).
- » » -7 aq., (4d) 72° 13'.
- » » -Natriumchlorid-Natriumfluorid, kub.
- » » - » fluorid, (3d) 63° 49'.
- » » - » magnesiumcarbonat, kub.
- » » , saures, (4o; 5) 45 (5; 3., -30) und (4d; +1.) 69 (0).
- Natriumsulfid-9 aq., (4d) 54° 15'.
- » sulfat-7 aq., (3d; +17) 68 (-2).
- » sulfobenzoat-2 aq., (4h; -5) 76. (-5; 1, ?).
- » » » -Methylester, (6; 4.) 31. (-4; 3.; -45).
- » sulfostannat-12 aq., (4h; -2) 36. (-3).
- » -3/4-tantalat-25 aq., (6) 55° 56'.

Natriumtartrat-2 aq., (4o) 28. (7).
 » tellurmonophosphat, (6) 72° 30'.
 » tessarakaidekafluorotrialluminat, (4d) 55° 50'.
 » tetraborat-10 aq., (4h; +16.) 38 (1.) (S. 919).
 » » -5 aq., (3d) 48° 08'.
 » » chloraurat-2 aq., (6) 43. (-5).
 » » jodid-2 aq., (6) 43. (-4).
 » » cyanoplatinoat-3 aq., (6; +5.) 43. (-1/2; 1., ?).
 » » fluoroberylliat, (6; +9.) 60 (-4).
 » » jodobismutit, (4o; -12.) 47. (5).
 » thaliodithionat, (6) 41. (-4).
 » » tartrat-4 aq., (4h) 34 (5).
 » thiosulfat-5 aq., (6; 9) 76 (-48).
 » toluolsulfonat-1 aq. (ortho), (6; -8) 72 (-42).
 » » » » » , (4d) 67 (3).
 » » » » (meta), (4d) 80 (-1/2).
 » » thiosulfonat-2 aq., (4h; -5) 69. (-3).
 » trikaliumchromat (α-), (6) 56° 02'.
 » » » (β-), (6; -1) 55. (0).
 » » sulfat, (6) 56° 08'.
 » triskaidekafluorodizirkoniat, (6; -7) 59 (-4).
 » trithallotartrat, (4o) 50 (-4).
 » trithioarsenaat, (6) 83° 30'.
 » trithionat-3 aq., (6) 38 (+3).
 » uranyloxalat-6 aq., (6; +10) 65. (-4; 5, 0).
 » -3/2-vanadat-16 aq., (4o; +9.) 51. (1; 5, +50).
 » vanadinoxalat-6 aq., (6) 23. (-5).
 » » wolframmat, (6; -16.) 50 (-1.; 5, -30' (S. 898)).
 Natriumwolframmat-2 aq., (4h) 70 (-6).
 » wolframsilicat-12 aq., (3h) 56° 53'.
 » xylensulfonat, (4d) 54 (-2).
 » xylolsulfonat-1 aq., (3d; -1) 64 (-2).
 » zinksulfat-4 aq., (3h; +15) 62. (+1).
 » » triuranylacetat-9 aq., (3h; 0) 60 (2.) und (6) 60° 15 - 40° 43'.
 Natrocalcit, (4h; 3) 41. (-5).
 Natrochalcit, (6; -6) 69. (-5).
 Natrojarosit, (3d) 57° 29' (am Schlusse).
 Natrolith, (4h; -0) 35. (-1/2).
 Natronalaun, kub.
 Natronalunit, kub.
 Natronfeldspat, (3o; -8.) 33 (-1/2; 3., ±90).
 Natronhydrat-3 1/2 aq., (4h; -14) 50 (-4).
 Natronkatapleit, (6; -0) 58 (0).
 Natronsalpeter, (3o) 62° 27'.
 Natrophillit, (4o) 50. (1.).
 Naumannit, kub.
 Neodymsilicowolframmat-78 aq., (3h) 62° 30' und (6) 62° 30'.
 » sulfat-8 aq., (6; -12) 56. (-3).
 Nephelin, (6) 44° 05'.
 Neptunit, (3d; +2) 47 (+1.).
 Nesquehonit, (6) 23 (-2).
 Neues Mineral (Eudyalit?), (3d) 51° 03' (50° 38').
 Neurinchloromercuriat, (6; -11) 43 (-2; 2., 0).

Neurinchloroplatinat, kub.
 Newberyit, (4d) 56. (1/2).
 Nickelacetat-4 aq., (6; +3.) 36 (-5.).
 » antimonid, (6) 56° 12'.
 » antimonosulfid, kub.
 » arsenid, (6) 43° 25'.
 » arsenmolybdat-37 aq., (6; -5.) 59 (+5.; 2., 0).
 » arsenosulfid, kub.
 » borowolframmat, (3d; -13) 63. (0; 1/2, ?).
 » bromat-6 aq., kub.
 » bromür-Ammoniak, kub.
 » carbonat, (3o) 61° 45 - 63° 08'.
 » ceronitrat-24 aq., (3h) 60° 37 - 61° 15.
 » chlorat-6 aq., kub.
 » chlorür-6 aq., (3d; -15.) 51 (+1).
 » dimalat-2 aq., (4d) 70° 05'.
 » dithionat-6 aq., (3o; -3) 48. (+2; 1., -60).
 » diuranylacetat-7 aq., (4d) 51. (1).
 » fluorür, saures, (3o) 50° 03'.
 » hexabromoplatinat-6 aq., (3o) 49° 49 - 59° 13.
 » » chlorocadmiat-12 aq., (6) 53° 13 - 53° 35'.
 » » » dicadmiat-12 aq., (4o) 31. (-2).
 » » » palladiat-6 aq., (3o) 50° 00'.
 » » » platinat-6 aq., (3o) 50° 06'.
 » » » stannat-6 aq., (3o) 49° 24'.
 » » fluorosilicat-6 aq., (3o) 49° 52'.
 » » » stannat-6 aq., (3o) 49° 55'.
 » » » zirkoniat-6 aq., (3o) 50° 09'.
 » » jodoplatinat-9 aq., (3d) 47° 19'.
 » » » platinat-6 aq., (3o) 49° 47'.
 » hydrofluorid, (3o) 50° 03'.
 Nickelin, (6) 43° 25'.
 Nickeljodür-Ammoniak, kub.
 » kobalteisendiarsenid, kub.
 » metawolframmat-8 aq., (3o; +6.) 41. (-3).
 » monosulfid, (3o) 37° 18'.
 » monoxyd, kub.
 » nitrat-6 aq., (4d; +11.) 59 (-4).
 » oktochlorodisaurat-8 aq., (6; -6) 65. (-6).
 » » fluorzirkoniat-12 aq., (3h; +1.) 61 (+1).
 » oxydul, kub.
 » selenat-6 aq., (4d) 68° 56'.
 » selenid, kub.
 » silicomolybdat-31 aq., pseudokub.
 » » wolframmat-27 aq., (3d) 56° 00 - 57° 10.
 » » » -18 aq., (6; -3) 47. (+7.; 0, ?).
 » speise, (4d) 72° 33'.
 » sulfat-7 aq., (4h) 49 (-0).
 » » -6 aq., (x), (4d) 68° 56 - 69° 49'.
 » » » , (β), (6; -8.) 64. (-6).
 » sulfür, (3o) 37° 18'.
 » thiosulfat-6 aq., (4d) 62 (1.).
 » vitriol, (4h) 49 (-0).
 » wismutspeise, (4o) 54. (-1).
 Nicotinsäurehydrochlorid, (4h) 50. (-4).

- Nicotinquecksilberchlorid, (6) 21 (-1).
 Niobit, (4d) 75 (3).
 Nitrilsulfonsaures Kali-Natron, (6) 59° 00'.
 Nitroacetanilid (ortho), (4d; -6) 62. (-2).
 » » » (meta), (6; +8) 74 (-5).
 » » » (para), (4d) 51 (1).
 » acetonaphthalid (δ -), (4d) 76. ($1/2$).
 » anilin (ortho), (4d) 77 (5).
 » » hexachloroplatinat, (3h; -16) 63 ($-1/2$; 8, +80).
 Nitroanisol (1, 3), (4o) 26. (-7).
 » » (1, 4), (4o; -13) 48. (4).
 » azobeuzolnitrolsäure, (6) 58. (-6).
 » benzmesidiu (meta), (6; 0) 35 (+2).
 » benzoësäure (α -meta) labil, (6; -6.) 39. (+8) (S. 892).
 » » » (γ -meta) stabil, (4h; -1) 69 (-1).
 » » » (β -meta), (6; 3.) 38 (+5).
 » » » (ortho), (6; +10) 31 (-6; 2, +30) (S. 885).
 » » » (γ -meta), (4d; -1) 60. ($1/2$).
 » » » (para), (6; 1) 13. (+3) (S. 878).
 » » » äthylester (ortho), (6; -12) 45 (+5; 7, -45).
 Nitrobenzoësäureäthylester (meta), (4o; -7) 44 (2).
 » » » » » (para), (6; -5) 61 (-1; 1, ?) (am Schlusse).
 » » » menthylester (ortho), (4d) 55 (-4).
 » » » » » (para), (4d) 65 (-2).
 » » » methylester (para), (4o; +3) 36. (-3).
 » benzoldiazopiperidid, (4d) 69 (1).
 » » sulfonsäureamid, (3o; -5) 50 (-3) und (4d; 10) 57 (-6) (am Schlusse).
 Nitrobenzolsulfonsäurechlorid. (3h; +6) 61. (+3).
 » » toluidin, (4o) 51° 16'.
 » » benzophenon (ortho), (4d; 1) 65. (2).
 » » piperidid (ortho), (4h; 2) 73 (-5.; 3, -15).
 » » » (para), (4o) 58 (1).
 » » benzoylessigsäureäthylester, (4h; +10) 72. (1.) und (4o; +1) 43. (5).
 Nitrobenzoyltetramethylencarbonsäureäthylester, (6; -9) 63. (+6.).
 Nitrobenzuramidocrotonsäureäthylester, (4o; +6) 44 (4).
 » » benzylacetanilin (ortho), (4o; -6) 60 (1).
 » » » anilin (ortho), (6; 4) 50. (+6; 2, ?).
 » » » bromanilin, (4h; -1.) 71 (1.).
 » » » formanilid (ortho), (4o; +5) 36 (3).
 » » » benzylidenchlorid (meta), (6; $1/2$) 41. (-4.).
 » » » benzylmethylmalonsäureäthylester, (3d; +17.) 47 (+1).
 Nitrobenzylpiperidin (para), (4o) 58 (1).
 » » benzylsulfid (ortho), (6; +2) 65 (+2).
 » » » sulfonchlorid, (4h) 48. (-2).
 » » » toluidin, (4o) 47. (6).
 » » » bromacetanilid, (3o; 0) 59 (+3).
 » » » » (ortho), (6) 81. (-2).
 » » » » , (4h; 7.) 68. (7.; 5., +80).
 Nitrobromacetanilid (1, 4, 5), (4d; +2.) 79. (-6).
 » » » anilin (1, 5, 6), (4o; +4) 26. (5).
 » » » chinolin, (6) 36 (-6).
 » » » , (6; +5.) 44 (-7).
 » » » methylat-Äthylalkohol, (6; -1.) 39 (-1, 2).
 Nitrobromchinolinmethylat-Benzylalkohol, (3h; +9) 47 (+1).
 Nitrobromchinolinmethylat-Isoamylalkohol, (4d) 60. (1.).
 » » » » -Isobutylalkohol, (6; -10) 67 (+8).
 Nitrobromchinolinmethylat-Methylalkohol, (4d; -11.) 65 (-1).
 Nitrobromchinolinmethylat-Propylalkohol, (4o; -15.) 50. ($1/2$).
 Nitrobromchloranilin (1, 2, 4, 5), (6; 1.) 19 (+7).
 » » » » (1, 4, 2, 5), (6; 1.) 19 (+7).
 » » » » benzol (1, 2, 5), (3d; +5.) 50 (-3; 1, -30).
 » » » » (1, 5, 2), (3d; +5.) 50 (-3; 1, -30).
 » » » zimmtsäureäthylester, (4h) 27. (1.).
 » chlorbenzol (para), (6; -7) 31 (+3) (S. 886).
 » chlorbenzoësäure, (4h; +5) 59 (0).
 » » » » , (4h; +8) 82 (2).
 » chlorbromanilin (1, 2, 4, 5), (6; 1.) 19 (+7).
 » » » » (1, 4, 2, 5), (6; 1.) 19 (+7).
 » » » » benzol (1, 2, 5), (3d; +5.) 50 (-3; 1, -30).
 » » » » (1, 5, 2), (3d; +5.) 50 (-3; 1, -30).
 » » » phenol (2, 4, 1), (4d; -7.) 69 (-8).
 » » » phenylmilchsäure, (4d; -11.) 70 (4).
 » cuminsäure, (3h; +4) 61. (-1.).
 » desmotroposantonin, (4o) 29. (3.).
 » diäthylamidobenzoësäure, (3o; -13) 61 (-1).
 » » » anilin (para), (4h; +9.) 54 ($1/2$).
 » dibromanilin (1, 2, 4, 5), (6; 1.) 19 (+7).
 » » » benzol (1, 2, 3), (4h; +6) 21. (1).
 » » » » (1, 2, 4) (3d; +5) 50 (-4; 1, ?).
 » » » » (1, 2, 5), (3d; +5.) 50 (-3; 1, -30).
 » » » » (1, 3, 5), (6; $1/2$) 76. (+2).
 » » » phenol (4, 2, 1, 1), (6; -7.) 74 (-1.; 1., ?) (S. 909).
 » dichloranilin (1, 2, 4, 5), (6; 1.) 19 (+7).
 » » » benzol (1, 2, 5), (3d; +5.) 50 (-3; 1, -30).
 » » » benzylidendiacetamid, (6; -4) 81. (+5.) (S. 912).
 » dihydrocampholenlacton, (6; - $1/2$) 14. (-3).
 » » » » säure, (6; - $1/2$) 14. (-3).
 » diisonitrosoacetolanhydrid, (4d; +9) 64. (-0).
 » » » » peroxyd, (3o; -4) 41. (-5).
 » dijodbenzol (1, 2, 4), (6) 22. (-3).
 » dimethylauilin, (3h; -3.) 45 (-1).
 » dimethylpyrocatechin, (6) 78. (+1).
 » » » pyrogallol + Äthylalkohol, (4o) 29 (6.).
 » diphenyl (ortho), (4h) 53 (-2).
 » » » amin, (6) 39 (-5).
 » dipropylauilin, (6; +8) 64 (+4; 5, -10) (S. 905).
 » hydrophenylpropionsäureäthylester, (4h) 36. (0).

- Nitrohydrozimmtsäureäthylester, (4h) 36. (0).
 » isochinolinhydrochlorid, (4d; $-1\frac{1}{2}$) 64 (—0) (am Schlusse).
- Nitroisovaleriansäure, (4h; 2.) 39 (1.).
 » jodacetaulid, (3o; +7.) 51. ($-1\frac{1}{2}$).
 » » » (ortho), (6) 81. (0).
 » » anilin, (6; $1\frac{1}{2}$) 21 (+6).
 » » » , (4h; +5.) 44. (—5) (ortho).
 » » benzol, (4d; +14.) 64 (—3.).
 » » brombenzol, (6; 5) 60 (—7.).
 » mesitylen, (4h) 70 (4).
 » » säure, (3h; —5) 63 (+1).
 » methylanilin, (4d; —12) 60. (3).
 » » propandiol, (4d; —2) 56 (4.).
 » » pyrogallol, (6; +9) 41. (—6.).
 » naphthalin-Silbersulfat, (3h; —8.) 61. (—1.).
 » » sulfonsäureäthylester, (4o) 24 (2.).
 » » » chlorid, (4h; —8) 59 ($-1\frac{1}{2}$).
 » naphtylamin, (6; —6.) 32 (+1.).
 » nitrosobenzol, (4o) 38 (—2).
 » oxybenzoësäure, (4d; —2) 58 (1).
 » oxycampher, (6; $-1\frac{1}{2}$) 14. (—3).
 » phenetol, (3h; 0) 46 (0).
 » phenol (labil), (6; —3) 23. (—7).
 » » (stabil), (4o; +17) 41. (7).
 » » äthyläther, (3h; 0) 46 (0).
 » » acetat, (4o) 57 (1.).
 » » dimethylfulgid, (6; —13) 65 (—3).
 » phenylalaninhydrochlorid, (6) 37 (+3.).
 » » benzoësäure, (3o; +15) 56 (+5).
 » » dibrompropionsäureäthylester (para), (6; 1) 73. (—7.).
- Nitrophenyldibrompropionsäureäthylester (ortho), (3d; 0) 68 (—1.).
- Nitrophenyldimethylfulgid, (4d; +7) 52. (—1).
 » » diphenylfulgid, (6) 71 (+4). (para).
 » » » » , (6) 56 (+2). (ortho) (am Schlusse).
- Nitrophenylessigsäure, (4d; —7.) 67 (0).
 » » glyoxalamid, (4d; +6.) 77 (—4.).
 » » methylacrylsäure (ortho), (6; —2.) 73 (—3.) (S. 909).
- Nitrophenylmethylacrylsäure (para), (6; —6) 43. (—7.; 5, —70) (S. 895).
 » » phenyldihydronaphtotriazin, (6; 5.) 36 (—6).
 » » trimethylammoniumbromid, (4h) 47 (—4).
 » » » » nitrat, (4h) 45. (—5.).
 » » zimmtsäure (meta), (4o; —10) 48 ($-1\frac{1}{2}$; 5, +5).
 » » » » (ortho), (4o; —8.) 41. (4.; 3, —35).
 » » » » methylester (meta), (3h; —1) 60. (+5).
- Nitrophenylzimmtsäuremethylester (ortho), (4h) 46. (4).
 » » » » (para), (6; —6) 22 ($-1\frac{1}{2}$) (S. 880).
- Nitrophenylzimmtsäures Baryum, (4d; $1\frac{1}{2}$) 79 (0).
- Nitrophenylzimmtsäures Natrium-5 aq., (6; +4) 78. (—5.; 5, +20).
- Nitrophtalmethylestersäure-1 aq., (z) (6; 4) 62 (+5).
 » » » » » -1 aq., (3) (4h; 6) 75 (—5).
 » prussidammouium, (4h) 54 (—1).
 » » baryum, (4o) 54° 21' (am Schlusse).
 » » calcium, (4o; 9) 34 (3.).
 » » kalium, (4h; —7.) 40 (—5).
 » » natrium, (4o) 34. (7.).
 » pyrrolmethylester, (3d; —17) 45. (+6.; 5, —30).
- Nitrosoacetaulid, (4o; —8) 47. (3.).
 » acetophenon, (4d; —1) 67 (—1.).
 » barbitursäure-11 aq., (4d) 71. (5).
 » benzol, (6) 40. (—4.).
 » » diacetonamin, (4d) 76. (3.).
 » cincholoiponsäure (4d) 65. (—3.).
 » diäthylanilin, (4h; +4) 71 ($1\frac{1}{2}$).
 » dihydromethylketol, (6) 61 (—5).
 » dimethylaulin, (3h; —3.) 45 (—1).
 » dipenteu, (4o; —8.) 29 (5.).
 » diphenylamin, (6; +4) 56 (+4.).
 » » » , (4d; —1) 58 (—1).
 » dipropylaulincyhydrin, (6; +8.) 23. (—4; 7, +15).
- Nitrosogajakol, (4h; —4) 72. (2.).
 » lophin, (3d; —4.) 46. (0).
 » oxydichlorrutheniumtetrammoniumhydrochlorid-aq., (6; +10) 36 (—7).
- Nitrosophenol, (6; 4) 77. (+6).
 » pinen, (3d; 0) 47. (—2).
 » rutheniumchlorür-5 aq., (4o; —13) 35 (—5; 3., 85).
 » » diammoniumsulfat, (4o; +6) 38 (—5; 6, +15) und (3o; +4) 40. (+7; 5., +25).
- Nitrosorutheniumhyponitrit-Natriumnitrit-4 aq., (4d; +4) 64. (0).
- Nitrosoterpen, (3d; 0) 47. (—2).
 » thymol, (4h; —5) 71. (3).
 » vinylacetonamin, (4o) 57. ($1\frac{1}{2}$).
- Nitrosulfobenzoësäurechlorid, (3h; —9) 53 (—1.).
 » » » » dimethylester, (3h; +1) 59 (—1).
 » tetraäthyldiamidotriphenylmethan, (4h; 11.) 50 (5; 7., +45).
- Nitrotetramethyldiamidotriphenylmethan, (4o; +5) 34. (1.).
- Nitrotetransäure-2 aq., (4h; +1.) 67. (—4).
 » toluidin (1, 2, 4), (6; 1.) 36. (—5).
 » » (1, 2, 5), (6; +4.) 30 (—5).
 » » (1, 4, 3), (6; —13) 58. (—5).
 » » (1, 3, 4), (4o; +6) 49. (3).
 » toluol, (4o) 40 (—2.).
 » tribrombenzol (1, 2, 4, 6), (3o; —1) 40. (—2.).
 » » » (1, 3, 4, 5), (6; —10) 29. (—1; 8, —50).
 » uracilcarbousäure-2 aq., (4o) 23 (2).
 » zimmtsäureäthylester (meta), (4h; +5) 34 ($-1\frac{1}{2}$).
 » » » » (ortho), (4h) 47 (—1).

Nitrozimmtsäureäthylester (para), (3d; +1) 49 (-4; 3., +20).
 Nonodilacton, (4d) 58 (1.).
 Nordenskiöldin, (3d) 62° 14'.
 Norhydrotropidinhexachloroplatinat, (6; -2.) 53. (-5; 0 ?).
 Normetabemipinsäure, (4o) 50 (-3.).
 Norpinsäure, (6; 3.) 59 (-5.).
 Northupit, kub.
 Nosean, kub.

O.

Ochrolith, (4d) 63. (-3).
 Oktochlorcyclohexadien, (4d; +2) 65. (-3; 2., +35).
 » » » hexenon, s. Hexachlorphenoldichlorid.
 » » phenol, s. Hexachlorphenoldichlorid.
 » hydrocarbostyryl, (3d; +9) 49. (-2)
 » hydrogenthoriumsillcowolframat-45 aq., (4h; -6.) 54.
 (3; 5., +75).
 Oktohydronaphtochinolin, (3o) 41° 31'.
 » » » » hydrochlorid, (3d; +1) 52 (-6).
 » kaliumheptasulfat, (4h; +6) 44 (1.).
 Oldhamit, kub.
 Oligoklas, (3o; -9) 32. (0; 4, -40).
 Olivenit, (4o) 44. (2).
 Olivingruppe, (6) 43 (0).
 Opianin, (4h) 35. (1.).
 Opiansäuremethylester, (6; -2) 67 (-4).
 » » » pseudoester, (6; +12.) 17. (+1/2).
 Orcin (α -)aq., (4h; 4.) 48 (-2.).
 » (β -), (4h) 49° 03'.
 Orthit, (6; 1/2) 35 (+4.).
 Orthocyclohexandiol, (4d) 73. (1).
 Orthoklas, (3o; -8) 32. (-1/2).
 Orthothioameisensäurebenzylester, (4h) 54. (0).
 Oscinhexachloroplatinat, (6; 0) 58. (+4).
 Osmium, kub.
 Oxäthylmethylindol, (4d) 53. (-7).
 Oxäthyltrimethylammoniumchloroaurat, (4o; -12) 46
 (6; 5., +25).
 Oxalendiazoximdiäthenyl, (6) 21 (+10).
 Oxalit, (4h) 45. (1) (S. 921).
 Oxalsäure, (4d) 60. (+2).
 » » -2 aq., (6; -16) 62. (-1.).
 » » dimethylester, (4o; +12) 26 (1/2).
 » » -Monoammoniumsulfat, (6; -16.) 40. (+1)
 (S. 893).
 Oxalylcarbamid, (6; 3) 61 (+5).
 Oxamäthan, (6) 35. (0).
 Oxamid, (3o; -7.) 56. (0).
 Oxamidhemitartrat, (4d) 54. (-1/2).
 Oxaminsäureäthylester, (6) 35. (0).
 Oxyaluminiummetaborat, (4o) 54 (-1/2).
 » amyriacetat, (6) 66 (-4.).
 » antipyrin, (3d; -11.) 55. (-6).
 » benzoësäure (ortho), (4h; +1.) 40 (-1).

Oxybensoësäure (meta), (6) 39 (0).
 » » » (para), (4d; +7) 69 (-1).
 » benzophenon, (4h) 75 (2).
 » benzoylcamphen, (4o) 53 (-1/2).
 » benzylidenanilin, (6) 79 (+6).
 » » phenylbutyrolacton, (6; +11.) 47 (-2).
 » camphoronsäure, (4h; +6) 41. (1.).
 » » » monomethylester, (4d) 70° 02'.
 » » » » » -1 aq., (4d) 51 (-3).
 » chinaldin, (4d) 70 (4).
 » chinolin-3 aq., (3h; -4.) 58. (-1/2).
 » cinchomeronsäure, (4o) 48. (-4).
 » citraconsäure-1 aq., (A), (4d; -4) 74 (3.).
 » » » » , (B), (6; -2) 53 (-3) (im Text unrichtig (6; +2)).
 Oxydiäthylsulfidmethylsulfinchloromercuriat, (3d) 50° 10' (am Schlusse).
 Oxydimethylnaphtol, (6; -10) 43 (-5; 1/2, ?).
 » diphenylbutyrolacton, (4o; 3) 22 (7.).
 » hämoglobin, (4h) 49.°
 » heptaisobutylidenamin, (6) 39° 23'.
 » hexamethyldicarbonsäureäthylester, (6; +8) 28.
 (-7; 1, ?).
 Oxyhydroäthylchinolin, (4d; -3.) 75 (1).
 » hydrochinon, (6; +2) 58 (-6).
 » hydromethylchinolin, (6) 55. (-2.).
 » isoamylaminhexachloroplatinat, (6; 0) 60. (+2).
 » » butylphosphinsäure, (4d) 80 (1)
 » » butyraldehyd (polym.), (4h) 58 (-1/2).
 » » heptalacton, (6; -12) 42 (+4).
 » » terebinsäure, (4o; 1.) 58. (2).
 » » valeriansäure, (4d) 61 (4).
 » kresocumarinäthylcarbonäthylester, (4h; 8) 73. (1).
 » » » propylcarbonäthylester, (6; +11) 48
 (+6) (S. 897).
 Oxylepidinsäure, (6; -0) 49 (+5).
 » methylenampheranhydrid, (4h; 3.) 36 (-3).
 » » » benzoat (α), (4d; +4) 66. (4.).
 » » » -Methylanilid, (4d) 61 (1.).
 » » » -Phenylpyrazol, (4o; -16.) 46 (4.).
 » naphtochinonessigsäure, (6; 1/2) 50. (-5.).
 » naphtoësäuremethylester, (4o; +3.) 43 (-1.; 2., +45).
 » önanthylphosphinsäure, (6; -1.) 81 (+1).
 » phenylessigsäurenitril, (6; +4) 54 (-4.).
 » » isopropylphenylbutyrolacton, (4h; -8) 45 (3).
 » » oxaminsäureäthylester, (4o; -5.) 44. (5.).
 » » trimethylmonohydrobenzopyran, (3o) 43° 46'
 (S. 874).
 » propylidenbuttersäurebromlacton, (4d; +15) 62. (3.).
 » » » » dibromid, (3d; -11) 48 (+1; 2,
 +30).
 Oxypulvinsäuremonomethylester, (4h) 27. (1/2).
 » pyridin, (4d; 6) 63 (2).
 » » hexachloroplatinat, (3h; +2) 51 (+1/2).
 » sulfobenzid, (6) 64 (+7).

Oxyterpenylsäure, (6; -6) 24 (-3).

» trimethyldiaminhexachloroplatinat, (4o) 45. (4.).

» triphenylmethanacetyler, (3d; +10) 57 (-4).

» tropinhexachloroplatinat-aq., (6; 0) 58. (+4).

P.

Pachnolith, (4d; +1/2) 63. (4.).

Palladium, kub.

» chlorür-Ammoniak, (4d) 58° 03'.

Papaverin, (6) 22. (+6).

» äthylbromid, (3h; -10) 62 (-1.; 0, ?).

» » » -2 aq., (4d) 55 (-2.).

» » » -2 1/2 aq., (4d; +1/2) 55. (-3).

» benzoat, (6; +11.) 54 (+3; 3., 0) (S. 901).

» benzylchlorid-7 aq., (3h; +1) 60 (-+3; 2., -40).

» chlorocadmiat, (4o) 42° 10' - 42° 28'.

» chlorozinkoat, (4o) 42° 10'.

» hemihydrochlorid, (4o) 42. (5).

» hydrobromid, (4o; -2.) 42 (5).

» » chlorid, (4o; -2.) 42 (5).

» » jodid, (6; -1) 52. (-7.) (S. 900).

» jodäthylat, (4o; 4) 49. (1).

» nitrat, (6; +4) 40. (+1.) (S. 893).

» salicylat, (6; -12.) 62 (-1.).

» jodmethylat, (4b; 1) 25. (2.).

Parabansäure, (6; 3) 61 (+5).

» » -carbamid, (4o) 49 (1/2).

Paradimethylglutarsäure, (3h; -3.) 45. (-1.).

Parahydrocyanaldin, (6) 58. (-5.).

Paragonit, (6) 85. (0).

Paramelaconit, (4d) 58° 50'.

Paranthracen, (6) 70. (-4.).

Paralaurionit, (6; -13) 54. (+1).

Parasantonid, (4h) 62. (-6).

Paratacamit, (3d) 50° 00'.

Paratartramid, (4d; -6) 65 (-1.).

Paraxanthinchloroplatinat-1 aq., (4b; +10) 65 (5; 4, -20).

Parisit, (6) 82° 40'.

Patchoulialkohol, (6) 33° 08'.

Pearceit, (6; -0) 62 (0).

Pektolith, (4b; -5.) 81 (1/2).

Penfieldit, (6) 27° 22'.

Pentaacetylgalaktose, (4d) 54. (-2.).

» ammoniumantimonoxalat-1 aq., (4o) 35 (-2).

» » manganitetradimolybdat, (3o) 61° 43'.

» bromaceton, (4d) 64 (0).

» » äthan, (3h; +9) 45 (-+2) und (3o; +8.) 45 (+2).

» » phenol, (4h; 7) 22 (-6).

» » » brom, (4h) 47 (-6.).

» » resorcin, (4d) 66° 45'.

» » toluol, (6; 2) 27 (-2.).

Pentacetylglykonsäurenitril, (4d) 56. (-2).

Pentachlorketo (α) hydronaphtalin, (6; 2) 32 (-6).

» » » (β) » » , (6; 1) 69 (+1.).

» » monobromketopenten, (6; +1) 68. (-1).

Pentachlorphenol, (6; -4) 81 (+7.).

» » » acetat, (6; 7.) 25 (-+6).

» » » benzoat, (4o; -7) 52. (1).

» erythrit, (4d) 55° 22'.

» hydrogennatriumtrisulfopentaoxydiorthoarsenat
-1 aq., (6) 83° 30'.

Pentahydrogentetrathallotriorthophosphat, (4d) 67. (-4.).

» » trikaliumdihypophosphat-2 aq., (6) 37.
(-4).

» kaliummanganitetradimolybdat-6 aq., (3o) 61° 43'.

» » tricadmiumthiosulfat, (3d; +4) 53. (+1).

» methylanilin, (4o; -4.) 59 (3.).

» » oxypiperidincarbonsäure, (4d) 57 (1/2).

Pentaminaquokobaltisulfat-3 aq., (4d) 56° 56'.

» chlornitrikobaltinitrat, (4d) 52. (-1).

» hydrokobaltisulfat-2 aq., (6) 38. (-+1.).

» iridiumbromodinitrit, (4d) 55 (-1.).

» » chlorodibromid, (4d) 55 (-1.).

» » » dijodid, (4d) 55 (-1.).

» » » dinitrit, (4d) 55 (-1.).

» » » sulfat-2 aq., (4o; +10.) 40 (5).

» » tribromid, (4d) 55 (-1.).

» » trichlorid, (4d) 55 (-1.).

» » trijodid, (4d) 55 (-1.).

» kobaltchlorosulfat-Schwefelsäure, (4d) 58
(-3).

Pentamminkobaltdichloronitrit, (4o; 5) 58 (3).

» » nitrat, (4o) 51° 11'.

» » » -1 aq., (4b; 5) 47 (-2.).

» » trichlorid, (4d) 55 (-1.).

» rhodiumtribromid, (4d) 55 (-1.).

» » trichlorid, (4d) 55 (-1.).

» » trijodid, (4d) 55 (-1.).

Pentaoxyhexahydrobenzol, (4d; -1) 62. (3; 1, ?).

Pentlandit, kub.

Perbromäthan, (6) 61 (+1).

Perbromochloräther, (4d) 53° 23'.

Perchloräthan, (6) 61 (+1).

Perchloräther, (4d) 53° 04'.

Peridot, (6) 43 (0).

Periklas, kub.

Perjodsäure, (6; +2) 25. (-1/2) (S. 882).

Perowskit, pseudokub.

Peroxydiisositrosobuttersäure, (4b; -3) 24 (4.).

Petalit, (3h; -3.) 62 (+4).

Peucedanin, (3o) 26° 00'.

Phakelit, (3o) 37° 22'.

Pharmakolith, (6; 1.) 70 (-3).

Pharmakosiderit, kub.

Phaseomannit-2 aq., (4h; +1/2) 28. (0).

Phenacetin, (4d; -3) 76. (5.).

Phenacetursäure, (4d) 74 (3.).

» » » methylester, (4d) 50. (-1).

Phenakit, (3o) 37° 22'.

Phenazon, (3h; +14.) 48 (-+1/2).

- Phendimethopropylsäureacetat, (3d; 0) 47. (+1).
- Phenolbrombenzoat, (4d) 74. (2).
- Phenoldisulfonsäures Kalium, (6) 37. (+3).
- Phenylacediaminthiosulfat, (3o; +1) 34. (-2).
- » acridin, (4o; -9.) 34. (1/2).
- » » jodmethylatdijodid, (6) 17 (-1.).
- » äthylbornylimidoxanthid, (4h; 8) 67. (-5.).
- » äthylenoxyd, polymer., (6; -2.) 46 (0).
- » aticonsäure, (6; -1) 50. (+1). und (6; -2.) 32 (+1) (S. 886).
- Phenylazokrezoläthylester, (6; +5) 25 (-2).
- » benzylbenzylimidothiazolinhydrobromid, (6; -9) 47. (-1).
- Phenylhenzylmethyläthylammoniumjodid, (d-, l-, und i-), (6) 25 (-6.).
- Phenylhenzylsulfon, (6) 52. (-4).
- » bernsteinsäureanhydrid, (4d; +3) 67. (1/2).
- » bromacrylsäure, (4d) 61. (3).
- » bromchlorpropionsäure, (6; 1) 80. (+6).
- » » itaconsäure, (6) 21 (-1.).
- » » milchsäure, (4d) 78. (7).
- » » » » , (4o; -1/2) 43. (5.).
- » » » » lacton, (3h; +5.) 46 (+2.).
- » » paraconsäure, (4o) 49. (-1/2).
- » » propionsäure, (3d; +1.) 49. (+2).
- » butyrolacton, (4h) 29. (5.).
- » chinolin, (4d) 76. (1/2). (para).
- » chloracrylsäure, (4d) 61. (3).
- » chlorbrompropionsäure, (6; 1) 80. (+6).
- » » milchsäure, (3h; +16) 51. (-2).
- » chlorpyrrodiazol (1, 3), (6) 54 (-1).
- » » » » (1, 5), (4h) 75 (1).
- » citraconsäure, (6; -14) 32. (+6.; 6, +30).
- » » » anhydrid, (4h; -9) 37. (2).
- » cumalin, (4h) 25 (7)
- » » pikrat, (6; +8) 72. (+7.; 6, +25) (S. 909).
- » » -Pyrocatechin, (4h; 1.) 45 (-5).
- » » -Resorcin, (3o; -9) 42. (+2).
- » cumarin, (4o; 4) 35 (4.).
- » cyclohexanol, (4h; 2.) 35 (-5).
- » dibromvaleriansäure, (6; -3) 70. (+4).
- » dichlorpropionsäure, (6; 1) 80. (+6).
- » » pyrrodiazol, (4o) 44. (1/2).
- » dimethyläthylammoniumtrijodid, (3o) 62° 04'.
- » » fulgid, (3o; +10.) 60 (-2.).
- » » pyrazolon, (3d; +2) 59 (+1/2).
- » dioxybuttersäure, (6; -10.) 64 (-3).
- » disulfoxyd, (3d; -13.) 48 (+3.).
- Phenylendiamin, (4o; +6.) 41. (7).
- » » sulfonsäure (meta), (4o; -12.) 41. (3; 6., +40).
- Phenylendiaminsulfonsäure (ortho), (4h; 2) 44. (-4).
- » dicarbylamin, (6; +16) 52 (+5.; 8., -30) (S. 900).
- Phenylglycerinsäure, (6; -9) 61 (-5).
- » homoparaconsäure, (4o; -5) 37 (1/2).
- Phenylhydrazin, (3d; +1) 68 (-4).
- » » benzolaceton, (6; 0) 34 (-+2.).
- » » brenztraubensäureäthylester, (6; 2) 51 (-2).
- Phenylhydrazinbrenztraubensäureäthylester, (6; +15) 57. (-5; 8, +25).
- Phenylhydrazindinitrophenylglyoxylsäuremethylester, (4h; 9.) 39. (-6.).
- Phenylimidomethyltriazolinhexachloroplatinat, (6; 7) 19 (+7).
- Phenylimidothiocarhaminsäuremethylester, (3d; +4) 48 (0).
- Phenylimidotriazolinhydrochlorid, (4o; +7) 38. (4.).
- » indoxazen, (4o) 58 (-1/2).
- » imidomethyltriazolin, (3o; +3) 59 (-6).
- » » propionitril, (4h; +9.) 69 (-4.).
- » isoazolester, (6; +18) 30 (-5.).
- » isocyanchloridammoniak, (4d; +1.) 63. (1.).
- » isohomoparaconsäure, (4h; 5.) 48. (-3.).
- » isoparaconsäure (d- und l), (4d) 67. (-2.).
- » » » » (rac.), (4d; ±13) 68. (-0).
- » ketodihydrochinazolin, (4h) 76 (3).
- » kresylhromoesigsäurelacton, (6; -5) 63. (+4.).
- » lacton. Aether. (3o) 43° 46' (S. 874).
- » menthylthiocarbamid, (4d) 77° 19'.
- » methylbenzylidenpyrazolon, (6; +7.) 68. (-4).
- » » menthylimidoxanthid, (3d; +3.) 59. (+4).
- » » nitropyrazolon, (6; -14) 58 (+1).
- » » piperidinhydrochlorid, (6; +6) 42 (+3.).
- » » » » jodid, (6; +10) 25 (+3.).
- » » » » tartrat, (4o) 58 (-1.).
- » » pyrazolon, (6; -5) 48 (-5).
- » » pyrrodiazoljodäthylat, (6; 4.) 30 (+5.).
- » naphthylketon, (4d; +14) 68 (-2).
- » » » (β), (4d) 50 (-0).
- » oxynaphthylhromoesigsäurelacton, (4h; +1.) 37. (-7).
- Phenylxyphenylecyantriazol, (3o; +5) 50 (-+1/2).
- » paraconsäure (rac.), (6; +2) 35. (-6).
- » pentensäure, (6) 25 (-1/2).
- » propylsulfon, (4h; -9.) 59. (3.).
- » pseudothiohydantoïn, (4h) 63 (1).
- » pyrazin, (4h; +1) 80 (3).
- » pyridincarbinol, (4d) 68 (6.).
- » pyridylketonoxim, (4d) 63 (3.).
- » pyrrolcarbopyrazol, (6; 6.) 22. (+4).
- » resorcylessigsäurelacton, (6; -6) 24. (+4., 3, -30).
- » salicylat, (4o) 55 (-1).
- » sulfonanilid, (4d) 73° 38'.
- » » buttersäure (α), (4o) 38 (-1.).
- » » » » äthylester, (4d; +15) 60. (-2).
- » » » » essigsäure, (3d; -5) 64 (-1.).
- » » » » essigsäureäthylester, (6; -1) 24. (+1.) (S. 882).
- » » » » isobuttersäure, (4d; -0) 64 (-4.).
- » » » » » äthylester, (4h) 47. (1.).

- Phenylsulfonmethylanilid, (6; -10.) 65 (+9).
 » thiobenzolsulfonat, (3d; -13.) 48 (+3.).
 » thiocarbamid (α -), (4h) 43 (5.).
 » » » (β -), (6; +4) 37. (+1 $\frac{1}{2}$).
 » » carbaminsäureäthylenester, (6) 36. (+1 $\frac{1}{2}$).
 » » » isopropylester, (6; +2.) 73 (-4.).
 » » hydantoin, (4h) 63 (1).
 » » semicarbamid, (4o; 6) 34. (-3).
 » thiosinamia, (3h; 0) 53 (+1 $\frac{1}{2}$).
 » tolyläthylimidoxanthid, (3o; -4) 42 (-4)
 » » bornylimidoxanthid, (3d; -14) 48 (-2) (S. 916).
 » » tetrahydropyrazin, (4d; -16.) 71. (3.).
 » tribrompropionsäure, (6; 1) 42 (+4).
 » » » , (3d; -6.) 48 (-1.).
 » trimethylammoniumpentajodid, (3h; +8) 46 (0).
 » xylyläthanamidin, (4d) 78. (7.).
- Philipsit, (4h; 0) 45 (0).
 Phlogopit, (6) 85. (0).
 Phloretinsäure-1 aq., (6; -15) 37. (+4).
 Phloroglucin-2 aq., (4h) 73 (-5.).
 Phloroglucidiäthylester, (4o) 29° 24'.
 Phosgenit, (4d) 65° 19'.
 Phosphonitrilchlorid, (4o) 45 (-4.).
 Phosphor, kub.
 » dijodid, (4o; +7.) 33 (3.; 6, +85).
 Phosphorigsäureanhydrid, (3d; +1.) 53 (-4.).
 Phosphorjodür-Schwefel, (3o) 39° 30'.
 » kieselsäureanhydrid, kub.
 » molybdänsäure, kub.
 » pentabromid, (6) 37. (-1).
 » » chlorid, (4h) 48° 36'.
 » salz, (4d; -10.) 71 (-2).
 » titansäureanhydrid, kub.
 » trijodid, (6) 32° 26'.
 » trioxyd, (3d; +1.) 53 (-4.).
 » wolframsäure, kub.
 » » » , (3d) 55° 36' (S. 875).
 » » » -50 aq., (3d) 56° 11'.
 » » » , (4d) 63 (-1.).
 » » » , (4h; -8) 58 (-1; 5, 0).
 » zinnsäureanhydrid, kub.
 » zirkonsäureanhydrid, kub.
- Phosphosiderit, (4h) 39 (4).
 Photosantonsäure, (6) 71 (-1).
 Phtaläthylhydroxylamin, (4d) 62 (3).
 Phtalimid, (6; -1.) 16. (-4).
 Phtalimidopropylmalonäthylester, (6; -9) 63 (-1.).
 Phtalonsäuremethylester, (4o) 52. (1 $\frac{1}{2}$).
 Phtalsäure, (6; +3.) 64 (+10.).
 Phtalylphenylhydrazid, (4d; +3.) 71 (3).
 Phtalsäureanhydrid, (4d) 59. (-7) und (6) 41 (+1) (S. 894).
 » » mentylester, (4o) 50 (3).
 Phtalylnitrotoluidid, (4h; -12) 63 (1.; 1, +45).
 » tolylhydrazid, (3h; +11) 63 (-2.) (S. 914).
 Phycit, (4o) 36° 58'.
- Physostigmin, (4o) 35. (1 $\frac{1}{2}$).
 Phytosteryltetrabromidacetat, (6; -5) 82. (+7.).
 Phytosterinbenzoat, (6) 11 (-5.) (S. 877).
 Picolilalkinchloroplatinat, (3d; 0) 50 (-4; 7; 45).
 Picolindicarbonsäure, (6) 17. (0).
 Picolinhexachloroplatinat, α -, (4o; -16) 45 (3.) und
 (4h; -13) 61 (1).
 Picolinhexachloroplatinat, β -, (3 h; -1 $\frac{1}{2}$) 49. (+1 $\frac{1}{2}$; 1 $\frac{1}{2}$, ?).
 » quecksilberchlorid, (3o; +3) 46 (-1 $\frac{1}{2}$).
 » säureamid, (4h; +11) 52 (-3.).
 » säurehexachloroplatinat-1 aq., (3d; +4) 47 (-5).
 » » hydrochlorid, (4o) 40 (3).
 Piemontit, (6; 1 $\frac{1}{2}$) 35 (+4.).
 Pikrat der Base C₁₃ H₁₉ N₅, (3d; +19) 54 (-7.; 2, -75).
 Pikrinsäure, (4d) 53. (0).
 Pikromerit, (3o; +7.) 47. (-5.).
 Pikroton, (4o) 45. (1 $\frac{1}{2}$).
 Pikrotoxin, (4o) 46. (5.).
 Pimelinsäure, (α -), (6; -15) 76 (+4).
 Pimelinsäure, (4h; -11) 68 (-4.; 9, -5).
 Pinakolith, (6) 16 (-1 $\frac{1}{2}$) (S. 878).
 Pinastrinsäure, (4h) 27. (1 $\frac{1}{2}$).
 Pinennitrolbenzylamin, (4d) 52 (2).
 Pinnoit, (4o) 56° 41'.
 Pinoldibromid, (6) 81 (0).
 » glykolchlorhydrin, (4o) 47. (1.).
 » hydrat, (d- und l-), (4h; -6.) 75 (5).
 » » (rac.), (4d) 67. (-4.).
 » nitrolpiperidin, (4h; +6.) 64 (-1.).
 Pinonsäure, (4d) 61° 00'.
 » » (-l), (4h; 3.) 64 (-7).
 » » (d-), (4h; 8) 65. (-7).
 » » oxim (d-), (4h; +7) 47. (-2.).
 » » » (rac-) (4d; +2.) 74. (3.).
 Pipecolinditartrat-2 aq., (3h; -8) 60 (-4).
 Pipecolinracemat-1 aq., (6; 2) 20. (-2).
 » ditartrat (β), (4d) 73 (-1.).
 » säurehexachloroplatinat, (4o; +1) 35. (4.).
 » tartrat-1 aq., (3d; -5) 60 (-3).
 » » -2 aq., (3h; -8) 60 (-4).
 Piperidincarbamidoktochloroplatinat, (4h; -4) 45 (-3.).
 » hexachloroplatinat, (6; -0) 47. (+7.).
 » » stannat, (6; -0) 47. (+7.).
 » hydrobromid, (4h) 47. (0).
 » » chlorid, (6) 41. (+3).
 » » ferrocyanid, (4d; -6) 67. (1 $\frac{1}{2}$; 1., +30).
 Piperidiniumessigsäureoxydhydrat, (4o) 49 (-1.).
 Piperidinoxalat, (4h) 74. (3.).
 » pikrat, (6; -17) 62. (+7.; 1., ?).
 » sulfocarbonat, (6; +8) 48 (-2) (am Schlusse).
 Piperin, (3h; +14.) 47. (+1 $\frac{1}{2}$).
 Piperintetracloromercuriat-aq., (4o; -9.) 30 (-6; 8, 5).
 Pirrolinpikrat, (6) 17. (+2.).
 Pirssonit, (4o) 48. (-2.).
 Pisanit, (3d; 0) 62 (0).

- Pistazit, (6; $\frac{1}{2}$) 35 (+4).
 Plagioklase, (3o; -9) 32. (0; 4, -40).
 Plagionit, (4d; +2.) 70. (-3).
 Platiäthylsulfimbromid, (4o; 1) 40 (-6).
 » » » chlorid, (3o; +2.) 62. (+4.; 1., -25).
 » dichlornitrat-Ammoniak-2 aq., (4d; -2.) 62. (4.).
 » isobutylsulfimbromid, (3d; 0) 53 (-5).
 » » » hromochlorid, (3d; 0) 53 (-5).
 » » » chlorid, (3d; 0) 53 (-5).
 » » » chlorohromid, (3d; 0) 53 (-5).
 » methylsulfimbromid, (4d; -11) 60. ($-\frac{1}{2}$).
 Platin, kub.
 » chlorid-Kaliumchlorid, kuh.
 » cyanid-Kaliumhromid, (3o; $-\frac{1}{2}$) 50 (-4).
 » diarsenid, kuh.
 » hydroxychlorid-Ammoniak, (6; -10.) 38. (-3).
 » salmiak, kuh.
 » sulfat, saures, (6; -12) 32. (-2; 1, 0).
 Platipropylsulfimbromid, (6; 4.) 26 (-6).
 » » » chlorid, (4o; 1) 40 (-6).
 » » » chlorid, (6; +2.) 35. (+8; $\frac{1}{2}$, ?).
 Platoäthylpropylsulfinjodid, (6) 78 (0).
 » » sulfidthioäthylechlorür, (4d) 63. (3).
 » » sulfimbromid, (4h; $-\frac{1}{2}$) 64. (0).
 » » » chlorid, (4h; +4) 65. ($\frac{1}{2}$).
 » » » jodid, (4h; $-\frac{1}{2}$) 64. (0).
 » benzylsulfimbromid, (6; -4.) 24. (-5.; ?; 0).
 » hutylsulfinnitrit, (4h) 76. (-3).
 » diäthylaminhromid, (4o; +0) 33 (2).
 » » » chlorid, (4o) 31° 02'.
 » » » » , (4h) 52. (-2).
 » dodekacyanodicerat-18 aq., (3o; -1) 52. (+1).
 » » » dididymiat-18 aq., (3o; -1) 52. (+1).
 » » » dierbiat-21 aq., (4h) 68 (-3).
 » » » digadoliniat-21 aq., (4h) 68 (-3).
 » » » dilanthaniat-18 aq., (3o; -1) 52. (+1).
 » » » diyttriat-21 aq., (4h) 68 (-3).
 » isobutylsulfinchlorid- CS_2 , (3d; +1) 47 (-1).
 » henzylsulfimbromid- CHCl_3 , (4h; -5) 28. (2).
 » » » chlorid- CHCl_3 , (4h; -5) 28. (2).
 » isobutylsulfinjodid, (6) 68. (0).
 » » » nitrat, (4o) 50 (2).
 » isopropylsulfimbromid, (4d; -8.) 58. (-3).
 » » » jodid, (6; +8) 50 (+3.; 2, +45).
 » » » » , (4o; +13) 47 (0).
 » methyläthylsulfinjodid, (4d; -0) 56 (-0).
 » » sulfimbromid, (3d; +3) 64 (-1).
 » » » chlorid, (3d; +3) 64 (-1).
 » » » » - CHCl_3 , (4d) 74° 41'.
 » » » jodid, (3d; +3) 61 (-1).
 » nitrat-Ammoniak, (4d; +1.) 74 ($\frac{1}{2}$).
 » oktocyanothoriat-16 aq., (6) 10 (+5).
 » propylsulfimbromid, (4h) 62 (2).
 » » » » , (4d; -8.) 58. (-3).
 » » » chlorid, (3d; +5) 49. (-3.; 3., -70).
 Platopropylsulfinchlorid, (6; +2.) 35. (+8; $\frac{1}{2}$, ?).
 » » » jodid, (4o) 44 (-5).
 » sulfat-Ammoniak, (4d) 64° 03'.
 » semipyridinamminchlorosulfid, (4h; -1.) 45. (1) (S. 920).
 Plattnerit, (4d) 63° 46'.
 Pleonast, kuh.
 Plumbojarosit, (3d) 54° 08'—57° 29'.
 Polianit, (4h) 53° 22'.
 Pollucit, kuh.
 Polyargyrit, kuh.
 Polyarsenit, (3d; +3) 65 (-1).
 Polybasit, (3h; 0) 61 (0).
 Polydymit, kuh.
 Polykras, (4d) 77 (3).
 Polymignit, (6) 68 (-6).
 Powellit, (4d) 65° 10'—66° 28'.
 Praseodymacetat-1 aq., (3d; +13) 51 (+4).
 » ammoniumnitrat-4 aq., (4d; +6) 79 (5).
 » heptachloroplatinat-12 aq., (4d) 57° 54'.
 » hexachloroaurat-10 aq., (3o; -1) 34 (+3).
 » propionat-3 aq., (3d; +4) 58. (+2).
 » sulfat-8 aq., (6; -12) 56. (+3).
 » » -5 aq., (3h; 0) 60 (+1).
 » » -15 aq., (4o; -7) 28 (2).
 Praseokobaltoxalonitrat, (6) 56 (-2).
 Prehnit, (4h) 66 (-5).
 Prismatin, (4o) 33 (4).
 Propenyldibrombenzoesäure, (4o; +4) 30 (-7).
 » phentriol, (4d; $-\frac{1}{2}$) 79 ($\frac{1}{2}$).
 Propionamid, (6) 9. (-5).
 Propionsäurecumarin, (4d) 82 (6).
 Propioncumarsäuremethylester, (4o; +5.) 43. (7).
 Propylacridin, (4d; ±0) 59. (-0).
 » äthylchinolinhydrochlorid-2 aq., (3d; +1.) 50 (0; 8., -25).
 Propyläthylchinolinnitrat, (6; -14.) 38. (+1).
 » » indolinon, (6; -15) 57. (-6).
 » ammoniumhexachloroplatinat, (6; -14.) 59 (-2).
 » » » » stannat, (6; -14.) 59 (-2).
 » » pentachlorodimercuriat, (6) 31° 35'.
 » » tetrachloroaurat, (6; -15.) 61 (-5) (S. 903).
 Propylammoniumtrisikaidekachlorohexamercuriat, (3h) 49° 55'.
 Propylbenzhydroxamsäure, (4o; 1) 33 (-1).
 » chlorzimmtsäure, (3d; +7) 63 ($-\frac{1}{2}$; 5., -25).
 » dibutylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +1) 68 (-1).
 Propyläthylisobutylammoniumhexachloroplatinat, 1 Mod, (4d; 4) 58 (3).
 Propyläthylisobutylammoniumhexachloroplatinat, 2 Mod., (4d; +0) 69 (-1).
 Propyldimethylbernsteinsäure, (4o) 50 (-3).
 » hydrocarbostyrl, (4d) 68 (3).

- Propylideudiisonitramiamethylester, (4h; 11) 75 (-6).
 Propylisobutylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +0) 66 (-3).
 Propylisopropylammoniumhexachloroplatinat, (3d; +6) 66 (-2).
 Propylnaphtylketon, (6; -7.) 72. (-1-6; 6, -15).
 » piperidinhexachlorostaunat, (4o) 58° 47'.
 » pseudonitrol, (4o; +2.) 42 (3.).
 » pulvinsäure, (6; -6.) 37 (-3.) (S. 890).
 » pyridinhexachloroplatinat, (4d; +3) 64 (2).
 » thiocarbamid, (6; -1.) 68 (-6)
 » triisobutylammoniumhexachloroplatinat, (4d; ±1/2) 73. (-0.).
 Propyltriisobutylammoniumhexachlorostannat, (4d; ±1/2) 73. (-0).
 Propyltriphenylpyrrholon (α), (4o; 4) 47. (-1.).
 » » » (β), (4d) 52. (-4.).
 Prosopit, (6; +4) 52. (-1/2).
 Protocotoin, (4d; -9.) 70. (-0).
 Proustit, (3o) 42° 51'.
 Pseudoaconin + Aceton, (4h) 67. (-5).
 » cumolsulfamid, (4o; -10) 39 (1.).
 » aconitin, (4o) 53 (-5).
 » brookit, (4h) 28 (1/2).
 » codein, (6; -11.) 31 (+4.).
 » ephedrin, (4d) 61 (-4.).
 » » hydrojodid, (6) 69 (-1).
 » » phenylthiocarbamid, (6) 35 (-2) (S. 888).
 » propylnaphtensäure, (4d; -2.) 60. (-6.).
 » thiohydantoïn, (4o) 58 (-2).
 » tropinhexachloroplatinat, (4o) 54. (-4.).
 Pterocarpin, (4h; -8) 66 (4.).
 Pucherit, (6) 68 (+2).
 Pulegonoximhydratchlorhydrat, (4o) 40 (1.).
 Pulvinsäure-C₂H₅OH, (4d) 70. (8).
 Purpureokobaltchlorid, (4d) 57 (-1/2).
 » » chlorosulfat-H₂SO₄, (4d) 58 (-3).
 » » nitrat, (4o) 51° 11'.
 » » sulfat, (6) 38. (+1.).
 » rhodiumbromid, (4d) 55 (-1.).
 » » chlorid, (4d) 55 (-1.).
 » » jodid, (4d) 55 (-1.).
 Puschkinit, (6; 1/2) 35 (+4.).
 Pyrargyrit, (3o) 42° 51'.
 Pyrazinmercurichlorid, (4h; -1-2.) 64. (1/2).
 Pyrazoldicarbonsäure, (4d; -14) 71 (-4.).
 » jodmethylat, (4o) 52. (-2.).
 Pyren, (3d; -3.) 46 (-5).
 Pyridinbetaïn-1 aq., (4o; -2.) 48. (0).
 » » bromhydrat (bas.), (6) 19 (+8.).
 » » chlorhydrat (bas.), (6) 19 (+8.).
 » » chlorhydrat (bas.), (3o; -13.) 61. (0).
 » carbonsäurehydrochlorid, (4h) 50. (-4.).
 » cerinitrat-7 aq., (4d) 66 (-1).
 » chlorocadmiat, (6) 45 (+7.).
 Pyridinchloroplatinat, (6; +3.) 51. (+3; 4, +60).
 » disulfonsaures Kalium, (6; 6) 22. (+5).
 » nitrotolylaminodinitrobenzoat, (4h; +13) 62 (2; 3, -45).
 Pyridiutantalfluorid, (3h) 61° 57'.
 Pyrit, kub.
 Pyroaurit, (6) 76° 30 (S. 874).
 Pyrochlor, kub.
 Pyrochroit, (3h) 58° 54'.
 Pyrociuchonsäureanhydrid, (6) 70. (-2).
 » » » imid, (6; 7) 61 (+6; 6., -65).
 Pyrogalloldiacetylmonomethylester, (4d; +9) 66. (4.; 1., ?).
 » » » » », (4d; -11) 72 (1/2).
 » trimethylester, (6) 20 (+2).
 Pyroglutaminsäure, (4o) 42 (1.).
 Pyrokollderivat C₅Cl₇NO, (3h; -9.) 45. (+2).
 Pyromorphit, (6) 39° 26' - 40° 22'.
 Pyrop, kub.
 Pyrophanit, (3d) 57° 40'.
 Pyrosmalith, (6) 31° 30' (am Schlusse).
 Pyrostibit, (6; 0) 81 (+8.).
 Pyrostilpnit, (6; 0) 72. (+3.).
 Pyrotraubensäure-Mononatriumsulfat-1 aq., (6) 49. (-5).
 Pyroxen, (4h; +16) 39 (1.).
 Pyrrhotiu, (6) 43° 37'.
 Pyrrolenhydrophthalid, (3h) 52°.
 » phenylcarbinolcarbonsäuremethylester, (6; -3.) 17 (-6.).
 Pyrrolincarbonsäuremethylester, (4h; 0) 43. (-5).
 » hexachloroplatinat, (4o; 3.) 38 (2; 1/2, ?).
 Pyrrolylentetrabromid (1 Mod.), (4d) 67. (1).
 » » » (2 Mod.), (4o; 7) 40. (4).
 Pyrron, (4o) 28 (4).
 Pyrroylcarbonsäuremethylester, (4h; -1-2) 51 (-4).
 Pyrrolylmethylketon, (4o; 2) 34. (5).
 » » » -2 aq., (3o; -1-5) 44. (+5).
- Q.**
- Quarz, (6) +51° 47'.
 Quarzin, (6) +51° 47'.
 Quecksilberacetylacetessigester - Quecksilberchlorid, (3o; -1.) 54. (-3; 2, +25).
 Quecksilberbromat, bas., (4h) 63. (6).
 » bromid, (6) 81 (-4).
 » chlorat, bas., (4h) 63. (6).
 » chlorid, (4o) 26. (2).
 » » -Kaliumchlorid, (6) 52. (-5).
 » chlorür, (4h) 67° 50'.
 » cyanid, (4o) 42° 35'.
 » diazoessigsäureäthylester, (6) 41 (+5.).
 » dioxychlorid, (6; 1.) 50. (+3.).
 » jodid (1 Mod.), (6) 74 (-2).
 » » (2 Mod.), (4d) 70° 36'.
 » jodür, (4h) 67° 50'.
 » oxyd, (4d; 1.) 57 (-2.).

Quecksilberselenid, kub.
 » sulfat, (4h; -1.) 64. (3).
 » sulfid, (6)+69° 17'.
 » tribromäthylenid, (6; -6.) 34 (-5) (S. 887).
 » trioxychlorid, (6) 62° 30'.
 Quenstedtit, (4d; 2) 68. (5).
 Quercin, (4d; -2) 58 (-7).
 Quercit, (4d; -1) 62. (3; 1,?).

R.

Radiumbromid, (3d; +15) 49. (-5).
 Rafaëlit, (6; -13) 54. (+1).
 Raffinose, (4o) 35 (1).
 Rammelsbergit, (4o) 44. (6).
 Raspit, (3h; +2) 61 (+3.) (S. 915).
 Ratanhinhydrochlorid, (4o; -14) 36 (1/2).
 Rathit, (6) 30 (+4.).
 Realgar, (3o; +11) 47 (-3).
 Reddingit, (4d) 52 (1.).
 Resorcin, (4o) 39 (2.).
 Resorcinester-Kaliumsulfat, (3o; +6) 35 (-5; 5, -39).
 Rhabdit, (4o) 34° 37'.
 Rhamnonsäurelacton, (6) 48 (-4.).
 Rhamnose-1 aq., (4o; -5.) 50 (0).
 Rhamnosaccharin, (6) 48 (-4.).
 Rhizocarpsäure, (3d; +6.) 56. (-7.).
 Rhodallin, (4d) 70. (0).
 Rhodanammonium, (3d; -8) 59 (-4).
 » blei, (6; -2.) 37 (-4).
 » kalium, (4o) 48 (-1).
 » thallium, (4o) 48° 12'.
 » wismut, (4d) 74. (-2).
 Rhodiumtribromid,-Ammoniak, (4d) 55 (-1.).
 » trichlorid,-Ammoniak, (4d) 55 (-1.).
 » trijodid,-Ammoniak, (4d) 55 (-1.).
 Rhodizit, kub.
 Rhodochrosit, (3o) 61° 45'—63° 08'.
 Rhodonit, (3h; -14) 63. (+1/2; 5, -80).
 Rhodonitähnliche Schlacke, (6; -14.) 68 (-2; 4., +20).
 Riebeckit, (3o; +7) 34. (+2).
 Rinneit, (3o) 53° 08'.
 Rittingerit, (6; +1/2) 49 (+1) und (6; -1) 71 (+2).
 Römerit, (4h; +3) 72. (-4.; 3, -45).
 Rößlerit, (6; 1) 78 (+2).
 Rohrzucker, (3h; -4) 62. (-2.) und (4d; -13.) 51. (-4).
 » » -Natriumchlorid-2 aq., (3d; +6.) 48. (-1/2).
 » » - » jodid-3 aq., (6; -4.) 74 (+3.).
 Romeit, (4d) 55° 25'.
 Roselit, (6; +1/2) 73 (+5.; 1/2,?).
 Roseokobaltnitrat, (4o) 51° 11'.
 » » sulfat, (4d) 56° 56'.
 Rothzinkerz, (6) 61° 42'.
 Rubidiumaluminiumoxalat-6 aq., (4o; -2.) 37. (-0).
 » » sulfat-12 aq., kub.
 » antimonyltartrat-1 aq., (4d) 63 (1).

Rubidiumantitartrat-1 aq., (6; -1/2) 42. (+10., 1/2,?) und
 (6; 1/2) 19 (-1/2; 1/2,?).
 Rubidiumazid, (4o) 49° 05'.
 » berylliumoxalat, (3h; -11) 49 (-2.; 7., -30).
 » bromid, kub.
 » cadmiumsulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (-5).
 » ceronitrat-8 aq., (4h; +11) 58. (-5.).
 » chlorid, kub.
 » chlorhromojodid, (4h) 51 (-4.).
 » » dibromid, (4h) 51 (-4.).
 » chromat, (6) 56 (0).
 » chromioxalat-6 aq., (4o; -2.) 37. (-0).
 » » sulfat-12 aq., kub.
 » cuprisulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (-5.).
 » cyanid, kub.
 » diantitartrat-1/2 aq., (6; -9) 34 (-7; 8, -50).
 » dibromojodid, (4h) 51 (-4.).
 » dichlorobromid, (4h) 51 (-4.).
 » » jodid, (4h) 51 (-4.).
 » dichromat, (4h; -9) 69. (1/2; 4, -15).
 » didymnitrat-3 aq., (4h; +11) 58. (-5.).
 » difluorjodat, (4h) 63. (0).
 » dimagnesiumsulfat, kub.
 » dimalat-3 1/2 aq., (4d) 63 (-1) und (4d) 61 (-1).
 » diracemat, (4h; -14) 63. (2.; 0,?).
 » ditartrat, (4d) 55 (-1).
 » dithionat, (6) 36° 04'.
 » ditrichloracetat, (6; -3.) 62. (-4.).
 » eisenchlorid-1 aq., (4d) 53 (-2).
 » enneabromodiantimonit, (6)+52° 21'.
 » enneahromodiarsenit, (6)+54° 21'—54° 38'.
 » » chlorodiantimonit, (6)+52° 57'.
 Rubidiumenneachlorodiarsenit, (6) 54° 21'.
 » » jododiantimonit, (3h) 54° 54'.
 » » » diarsenit, (6) 70° 47'.
 » ferrioxalat-6 aq., (4o; -2.) 37. (-0).
 » » selenat-12 aq., kub.
 » » sulfat-12 aq., kub.
 » ferrosulfat-6 aq., (3o; +7.) 47 (-5).
 » fluorophosphat, (3h; -1) 61. (-2.).
 » galliumsulfat-12 aq., kub.
 » heptachlorodiantimonit-1 aq., (6; -1/2) 63 (-1.).
 » » fluorozirkoniat, kub.
 » hexabromocadmiat, (3o) 54° 29'—55° 34'.
 » » » tellurit, kub.
 » » » thalliat-1 aq., (4h) 48° 13'—49° 11'.
 » » chloroantimoniat, (4d) 51 (-5).
 » » » cadmiat, (3o) 54° 29'—55° 34'.
 » » » iridiat, kub.
 » » » platinat, kub.
 » » » plumbat, kub.
 » » » rutheniat, kub.
 » » » tellurit, kub.
 » » cyanoferroat-2 aq., (4h; 3.) 77 (-3.; 1.?).
 » » fluoromanganit, (6) 61° 35'—62° 20'.

Rubidiumhexafluorosilikat, kub.
 » » jodotellurit, kub.
 » indiumsulfat-12 aq., kub.
 » iridiumsulfat-12 aq., kub.
 » jodatotellurat-2 aq., (6) 24. (-1).
 » jodid, kub.
 » kobaltioxalat-8 aq., (40) 37. (-4).
 » kobaltosulfat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » kupfersulfat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » lanthannitrat-8 aq., (4h; +11) 58. (-5.).
 » magnesiumchromat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » magnesiumselenat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » » sulfat, kub.
 » » » -6 aq., (30; +7) 47 (-5.).
 » manganisulfat-12 aq., kub.
 » manganosulfat, kub.
 » » » -2 aq., (6; -12) 34 (+5.; 2, 0).
 » » » -6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » metaperjodat, (4d) 65° 09'—66° 25'.
 » metawolframmat-8 aq., (4d) 55° 02'.
 » nickelsulfat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » nitrat, (6) 38° 59'.
 » » , (6) 40 (0).
 » oxalat-1 aq., (3d; +1) 50 (+1/2).
 » pentabromindiat- aq., (4d) 53 (-2).
 » » chloroindiat-1 aq., (4d) 53 (-2).
 » » » thalliat-1 aq., (4d) 53 (-2).
 » perchlorat, (40) 45 (6.).
 » permanganat, (40) 45. (6.).
 » persulfat, (40; -3.) 48 (1) (am Schlusse)
 » phtalat-11 aq., (6; +6) 18 (-1/2).
 » platodijodonitrit-2 aq., (30; +1/2) 49. (+3; 2, +30).
 » » nitrit, (6; +6) 34. (-1).
 » » » -2 aq., (6; -1.) 45 (+2).
 » racemat-2 aq., (3d; +1) 52. (+1).
 » rhodiumsulfat-12 aq., kub.
 » saccharinat, (4d; +4.) 67. (6.).
 » selenat, (6) 56 (0).
 » sulfat, (6) 56 (0).
 » 3/4-tantalat-14 aq., (4d; +6) 50. (1).
 » tartrat, (6) 46° 11—46° 36'.
 » tellurmonojodat-6 aq. (?), (6) 24. (-1).
 » tetrabromoaurat, (3h; +4.) 60 (+1).
 » » » thalliat-1 aq., kub.
 » » chloroantimonit, (3d; -8) 59. (+1/2).
 » » » aurat, (3h; +4.) 60 (+1).
 » » » cupriat-2 aq., (40) 56° 01'—56° 24'.
 » » » jodid, (4d; +7) 78 (3).
 » » cyanoplatinoat, (6; 3.) 46. (-4).
 » » fluoroborat, (4h) 64 (6).
 » » jodothalliat-2 aq., kub.
 » titanosulfat-12 aq., kub.
 » tribromid, (4h) 51 (-4).
 » » chlorocadmiat, (4d) 59 (-4).
 » » jodid, (4h) 51 (-4).

Rubidiumtrijodoargentoat, (40) 19 (1).
 » » nitrid, (40) 49° 05'.
 » » oxytetrafluoropermolybdat-1 aq., (40; -12) 54 (1/2).
 Rubidiumtrithionat, (4d) 67 (-5).
 » uranyl nitrat, (3h) 49° 12'—49° 26'.
 » » oxalat-2 aq., (4d) 55. (-3.).
 » vanadionsulfat-12 aq., kub.
 » zinkselenat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 » » sulfat-6 aq., (30; +7.) 47 (-5.).
 Rubin, (3h) 56° 40'—57° 50'.
 Ruthenium, kub.
 » dioxyd, (40) 44° 25'.
 » disulfid, kub.
 » nitrosochlorid-5 aq., (40; -13) 35 (-5; 3., +85).
 » » hydroxydichlorid-Ammoniak, (3d; -2) 68. (+2).
 Rutheniumnitrosohydroxydibromid-Ammoniak, (3d; -2) 68. (+2).
 Rutheniumnitrosohydroxydijodid-Ammoniak, (3d; -2) 68. (+2).
 Rutheniumnitrosohydroxydinitrat-Ammoniak, (6; -1.) 77 (-4) (S. 910).
 Rutil, (4h) 43° 34'.

S.

Saccharin, (4d) 54 (-2).
 Sacchariu, (3d; -3) 48 (-1).
 Saccharonammonium, (4d) 69. (-3).
 Saccharon-1 aq., (6) 36 (+2).
 » natrium, (40) 40 (1).
 » » -1 aq., (4d) 64. (2).
 Saccharose, (4d; -13.) 51. (-4).
 Säure C₂₀H₃₂O₃, (4d) 57° 34'.
 Safflorit, (40) 37. (3).
 Salicin, (4d) 68 (-2).
 Salicylsäure, (4h; +1.) 40 (-1).
 Salicylsäurephenylester, (40) 55 (-1).
 » uramidocrotonsäureäthylester, (6; 5.) 43. (-6).
 Salol, (40) 55 (-1).
 Salpeter, (6) 54. (-1/2).
 » säure-Tellurigsäure-Hydrat, (40) 39. (4).
 Samariumsilicowolframmat-81 aq., (3d) 56° 34'—57° 08'.
 » » » -78 aq., (3h) 62° 30'—63° 20' und (6) 63° 00'—63° 20'.
 Samariumsulfat-8 aq., (6; -12) 56. (+3).
 Samarskit, (4d) 70 (1).
 Samsonit, (4d; -2.) 64 (5.).
 Sanidin, (30; -8) 32. (-1/2).
 Santonid (para), (4h) 62. (-6).
 Santonigsäureäthylester (d-und l-), (6; 5.) 43. (+7).
 » » » » (rac.), (4h; -5) 60 (-3; 3, 0).
 Santonin (meta), (4d) 71 (-1).
 » » , (4d; -12) 57 (-2).
 » aminhydrochlorid, (30; -1) 28. (-1.).

- Santonsäure (meta), (4o) 48 (1).
 » » (ortho), (6) 38 (+5).
 » » (para), (4o) 35 (5).
 » » äthylester, (6) 38. (+5.) (S. 892).
 » » benzylester, (6) 54 (+1).
 » » methylester, (meta), (3o; —3) 32. (—3).
 » » » » , (ortho), (6) 77. (+2).
 » » » » , (para), (4o) 26 (7).
- Santonylbromid, (4d; +12.) 58 (—2; 4, +45).
 » chlorid, (4d) 59 (1.).
 » chlorür, (4o) 50 (1.). (meta).
- Saphir, (3h) 56° 40'—57° 50'.
- Sardinian, (4o) 43. (6).
- Sarkinit, (3d; +3) 65 (—1.).
- Sarkolith, (4d) 51° 25'.
- Sarkosin, (4h) 50 (3.).
 » chloroplatinat-2 aq., (3h; —1) 59 (+3).
- Sartorit, (4h; +12) 74. (5).
- Sassolin, (6; —14) 46 (—1; 2., —80) (S. 897).
- Scacchit, kub.
- Scheelit, (4d) 65° 10'.
- Schefferit, (4h; +16) 39 (1.).
- Schizolith, (4h; 13) 54 (2; 5, 0).
- Schleimsaures Natrium, (3d; +9) 49. (—4; 3, +25).
- Schlippe'sches Salz, kub.
- Schönit, (3o; +7.) 47 (—5.).
- Schreibersit, (4o) 34° 37'.
- Schwefel (1 Mod.), (4d) 71. (6).
 » (2 Mod.), (4d; 0) 53 (—3).
 » (3 Mod.), (6; 2) 59. (—4) (S. 903).
 » (4 Mod.), (3d; +1/2) 65 (0).
 » (5 Mod.), (3o) 40° 43'.
 » cyanammonium, (3d; —8) 59 (—4).
 » » blei, (6; —2.) 37 (—4).
 » » kalium, (4o) 48 (—1).
 » » thallium, (4o) 48° 12'.
 » silber, kub.
 » stickstoff, (4o; 1/2) 59 (1).
 » wasserstoff-Carvon, (4h; —5) 55. (1.).
- Schwerspat, (4o) 43. (6).
- Scopolinhexachloroplatinat, (6; 0) 58. (+4).
- Seignettesalz, (4h) 34 (5).
- Selen (1 Mod.), (4d; ±1) 52 (—0).
 » (2 Mod.), (6; —3) 34 (—2).
 » (3 Mod.), (6) 37°.
 » diglycolsäure, (4o; 5) 26. (1.).
 » dilactylsäure, (Mod.), (4d; +2.) 73. (0)
 » » » , (2 Mod.), (4d) 61. (2).
 » dioxyd, (3h; +4.) 58 (+3).
 » kupfer, kub.
 » schwefel, (6; 2) 59. (—3).
 » silber, kub.
 » zink, kub.
- Seligmannit, (4h) 58 (1.).
- Sellaït, (4o) 43° 01'.
- Semseyit, (4o; —1.) 45 (2.).
- Senait, (6) 82° 52'.
- Senarmonit, kub.
- Senfölessigsäure, (4d) 62 (2.).
- Serin, (4o; +10.) 35. (3.).
- Serpierit, (4h) 70 (—4.).
- Sesamin, (4d; —3.) 78. (5.).
- Sesquioxypalatinchwefelsäure, (6; —12) 32. (—2; 1, 0).
- Sesquiterpenbromid, (6) 43 (—3).
 » » chlorid, (6) 43 (—3).
 » » hydrochlorid, (4o) 28 (5.).
 » » jodid, (6) 43 (—3).
 » » nitrat, (4h) 63. (1.).
- Shikimisäuredibromid, (4h) 64 (—2).
 » » bromlacton, (6) 79° 01'.
- Siderit. (3o) 61° 45'—63° 08'.
- Silber, kub.
 » amalgam, kub.
 » antimonyltartrat-1 aq., (6) 35 (—5.).
 » baryumdithionat, (3h; —3) 63. (—2).
 » bleimetasulfantimonit, (6) 21. (—4).
 » blei-2/5sulfantimonit, (4o; —2) 40. (2).
 » bromat, (4o) 52° 50'—53° 04'.
 » bromid, kub.
 » » -Ammoniumbromid-Ammoniumthiosulfat,
 (4d) 51° 15'—51° 56'.
- Silberchlorat, (4o) 52° 50'.
 » chlorid, kub.
 » » -Ammoniumchlorid-Ammoniumthiosulfat,
 (4d) 51° 15'—51° 56'.
- Silberchromat-Ammoniak, (4h) 37° 00'—37° 47'.
 » dichromat, (4d; +11) 66 (—2; 3, —20).
 » ditartrat-1 aq., (6; 4) 56 (+6.).
 » ditellurid, (4h) 36. (2).
 » dithionat-2 aq., (6) 45 (—1).
 » fluorid-1 aq., (4d) 62° 37'.
 » glycolat-1/2 aq., (6; —0) 60 (+7).
 » hexacyaouferriat-Sesquiammin-1/2 aq., (4o; —4.) 57
 (—0).
- Silberiridiumoxalat-3 aq., (4o; +15) 48. (1).
 » jodat, (4h) 76 (2.).
 » jodit, (6) 75° 12'.
 » kupferjodid, kub.
 » metaperjodat, (4d) 65° 09—66° 25'.
 » » sulfantimonit, (4h; 1.) 24 (—4.).
 » » » arsenit, (4o; 8) 45 (5).
 » » sulfobismutit, kub.
 » methantrisulfonat-1 aq., (6) 72 (+1.).
 » molybdat, kub.
 » nitrat, (4d) 63. (2).
 » » -Ammoniak, (6) 37 (—1/2).
 » » -Mercuricyanid, (6) 39 (—3).
 » » -Silberjodid, (6) 30 (—3.).
 » nitrit, (4o) 42 (5.).
 » » -Ammoniak, (4h) 50° 36'.

- Silberorthosulfantimonit, (1 Mod.), (3o) 42° 51'.
 » » » » , (2 Mod.), (6; 0) 72. (+3.).
 » » » arsenit, (3o) 42° 51'.
 » palladionitrit, (3o; 0) 36. (-2).
 » permanganat, (6; -4) 58 (-4).
 » platonitrit, (4h; -8) 45 (-1.).
 » plumbit, (4d) 54 (-1).
 » salz der Campherderivates $C_8H_{12}O_4$, (4h; -3.) 48 (2.; 0,?).
- Silberselenat, (6) 32 (+4.).
 » » -Ammoniak, (4h) 37° 00—37° 47.
 » selenid, kub.
 » $-1/12$ -sulfantimonit, kub.
 » $-1/9$ -sulfantimonit, (3h; 0) 61 (0).
 » $-1/5$ -sulfantimonit, (6) 53 (-2).
 » $-1/9$ -sulfarsenit, (6; -0) 62 (0).
 » sulfat, (6) 32 (+4.).
 » » -Ammoniak, (4h) 37° 00'.
 » sulfid, kub.
 » tellurat, (4d) 63 (0).
 » tellurid, kub.
 » toluolsulfonat, (para), (6; -2.) 72 (-5).
 » » » , (meta), (6; 3.) 21. (-4).
 » trimagnesid, (4o) 54° 20'.
 » uranylacetat-1 aq., (4d) 65° 19'.
 » wismutglanz, kuh.
- Silicium, kub.
 » dioxyd, +(6) 51° 47'.
 » tetrajodid, kub.
- Siliciferromangan, (4o; +6.) 60 (2; 4., +30).
- Siliciferromangan, (6) 51 (-3).
 » tetraphenylamin, (4o; -5) 42 (6.).
 » wolframsäure-24 aq., (3d) 55° 33'.
- Simonyit, (3h; +15) 62. (+1).
- Skapolith, (4h) 31° 48'.
- Skleroklas, (4h; +12) 74. (5).
- Skolezit, (4h; $-1/2$) 35 ($-1/2$).
- Scopolinhexachloroplatinat, (6; 0) 58. (+4).
- Skorodit, (4d) 51. (1).
- Skutterudit, kuh.
- Smaltin, kub.
- Smithit, (4o; 8) 45 (5).
- Smithsonit, (3o) 61° 45'.
- Sobrrol (d- und l-), (4h; -6.) 75 (5).
 » (rac.), (4d) 67. (-4.).
- Sohrerytrit-2 aq., (4h; -5) 42. (1).
- Soda, (6; 1) 38. (-1.).
- Sodalith, kuh.
- Sorhierit, (4o; -3.) 44. (0).
- Sorhin, (4h) 77 (2).
- Sorbinose, (4h) 77 (2).
- Sorbose, (4h) 77 (2).
- Spangolith, (3d) 63° 33'.
- Sparteinhexachloroplatinat-2 aq., (4o) 60 (4).
 » jodmethylat, (4d) 67. (3).
- Sparteintetrachloromercuriat, (4o) 46 (-2.).
- Sperryolith, kuh.
- Spessartin, kuh.
- Sphalerit, kuh.
- Sphen, (3o; +18) 60. (-4.).
- Spinnell, kuh.
- Spodiosit, (4d) 67 (3).
- Spodumen, (3o; +4.) 61. (+4.).
- Stachyose, (4h; +1.) 39. (-1.).
- Stachydrinhexachloroplatinat-2 aq., (4o) 25 (5.).
- Stannobromid, (4h) 67. (3).
 » chlorid, (4h) 64 (2.).
 » » -2 aq., (4d; +3.) 72. (6.).
 » fluorid, (6; -10) 80 (+9.).
 » jodid, (4h) 70 (2.).
 » oxyd, kuh.
 » sulfid, (4d) 75. (3).
- Staurolith, (6) 39 (+4.).
- Steenstrupin, (3d) 51° 23'.
- Stellerit, (4o) 57. ($-1/2$).
- Stelznerit, (6) 38 (+3.) (S. 891).
- Stephanit, (6) 53 (-2).
- Stercorit, (4d; -10.) 71 (-2).
- Stihmethoxybromid, kuh.
 » » » chlorid, kuh.
 » » » jodid, kuh.
- Stickstoffsulfür, (4o; $1/2$) 59 (1).
- Stilben, (3d; -7.) 61. (-5).
- Stilhit, (4h; $-1/2$) 48. (2).
- Stokesit, (4o) 35 (-6).
- Stoltzit, (4d) 65° 10'—66° 28'.
- Strengit, (4d) 51 ($1/2$).
- Stromeyerit, (6) 63 (0.).
- Strontianit, (6) 54 (-2).
- Strontiumacetat-4 aq., (6; -6) 45. (+2.).
 » äthylsulfat-2 aq., (4d; 5) 70. (2).
 » antimonyltartrat, (6) 44° 17'.
 » » » -Natriumchlorid-9 aq., (4d; -2) 60. ($-1/2$).
- Strontiumantimonyltartrat-Natriumnitrat-1 aq., (4o) 34 (3).
- Strontiumantimonyltartrat-Strontiumnitrat-12 aq., (4o) 39 (-4.).
- Strontiumarsenmolybdat-32 aq., (4o; +7) 38. (2; 5, 0).
 » arsonyltartrat-Ammoniumnitrat-12 aq., (4h) 77 ($1/2$).
- Strontiumchromat-1 aq., (4o; 2.) 49. (2).
 » carbonat, (6) 54 (-2).
 » chlorat, (4h) 49 (-2.).
 » chlorid-6 aq., (6) 30° 15'—30° 44'.
 » chromat, (4d; +3.) 62. (5).
 » chromat, (4o) 43. (6).
 » dichromat-3 aq., (4h; +2.) 36 (5).
 » dimalat-6 aq., (4o) 32. (1).
 » ditartrat-2 aq., (6; -11.) 62 (-5.; 7, -50).

Strontiumditartrat-4 aq., (1 Mod.), (3d; -9.) 62 (+4; 5, -15).

Strontiumditartrat-4 aq., (2 Mod.), (6; 4.) 78. (+3).

» dithionat-4 aq., (6) 60° 00'.

» diuranylacetat-6 (?) aq., (4h) 37° 52'.

» divanadat-9 aq., (4o; +8) 58 (-1).

» formiat, (4d) 50. (-1).

» » -2 aq., (4d) 58. (-1).

» fulminurat-2 aq., (4o; 7) 30. (-7).

» hexacyanoferrat-8 aq., (4h; 14.) 25. (7.; 5., +20).

» » fluorosilikat-2 aq., (4o; +10.) 40 (3).

» » » titanat-2 aq., (4o; +10.) 40 (3).

» » jododiplumboat-7 aq., kub.

» hydroxyd-8 aq., (4h) 52° 11'.

» jodat, (6; -6.) 64 (-2; 1, ?).

» metaperjodat-6 aq., (6; +8) 33 (-2.; 3., +10).

» metawolframmat-8 aq., (4o; +1/2) 57 (-1.).

» molybdat, (4d) 65° 10' - 66° 28'.

» nitrat, kub.

» » -4 aq., (6; +1) 22. (-3).

» nitratoacetat-1/2 aq., (4h; +13.) 34. (4; 7., -15).

» oxyd, kub.

» oxyisocapronat-2 aq., (6) 84 (-4.).

» platincyannür-5 aq., (6) 37 (-4.).

» » thiocyanat, (6; +11) 64 (-1).

» platodijodonitrit-8 aq., (4d; -2) 66. (3).

» » nitrit-3 aq., (6; -1) 73. (0; 0, ?) (S. 909).

» selenat, (4o) 43. (6).

» silicomolybdat-26 aq., (3d) 56° 00' - 57° 10'.

» » wolframmat-27 aq., (3d) 56° 00' - 57° 10'.

» » » -23 aq., (4o; -3) 48. (2.; 2., +20).

» » » -17 aq., (4d; +6.) 52 (6).

» » » -16 aq., (3d; -7) 47. (-3).

» sulfat, (4o) 43. (6).

» sulfid, kub.

» tartrat-3 aq., (4h; 9.) 62 (-6.).

» tetracyanoplatinoat-5 aq., (6) 37 (-4).

» tetratartrat, (4o) 30 (2).

» thiosulfat-1 aq., (6; +0) 52 (+3.).

» » » -5 aq., (6; +3.) 67 (-3) (S. 906).

» uranoorthophosphat, (4h) 51. (-4.).

» wolframmat, (4d) 65° 10' - 66° 28'.

Strophantidin-2 1/2 aq., (4d; +0) 67 (7.).

Struvit, (4d) 58. (-3.).

Strychninhydrochlorid, (4d) 64 (-1).

» , Mandelsaures, (6; -1.) 13. (-1).

» oxyd, (4o) 31. (5).

» racemat-6 1/2 aq., (6; -3) 24. (0).

» selenat-5 aq., (4h; -7.) 81. (1).

» » -6 aq., (4d) 81° 15'.

» tartrat-7 aq., (4d; +3) 69. (-3).

Stylotyp, (6) 30 (+2.).

Styphninsäure, (6) 58° 03'.

Succinenamidoxim, (3h; +5) 50 (0).

Succinenyldiamidoxim, (3h; +5) 50 (0)

Succinimid, (4d) 66 (6.).

» imidinhydrochlorid, (4d; +5) 72 (-2).

» imidjodderivat, (4h) 59° 31'.

» jodimid, (4h) 60° 12'.

Succinylhydroxylamin, (3d; +12.) 49. (-2.).

Succinylbernsteinsäurediäthylester, 1 Mod., (4d) 72 (-7).

» » » » » , 2 Mod., (6; +9.) 70. (+3; 5, +30) (S. 908).

Succinylbernsteinsäurediäthylesterdiimid, (3o) 53° 40'.

Sulfhydantoin, (4o) 58 (-2).

Sulfobenzoësäure (ortho), (6) 76. (-4).

» » » chlorid (lab.), (6) 50 (+1).

» » » » (stab.), (6; 1/2) 29. (+1.).

» benzolsulfid, (6; 1/2) 21 (-3.).

Sulfoborit, (6) 57 (-2).

Sulfocampfersäureanhydrid-Chlorid, (4d) 53 (-2.).

Sulfohalit, kub.

Sulfoharnstoff, (4h) 44 (3).

Sulfotoluolsulfid, (6; 3.) 22. (+3).

Sundtit, (6) 21. (-4).

Susannit, (6; -1/2) 68 (+1/2).

Svanbergit, (3d) 54° 19'.

Sychnodymit, kub.

Sylvanit, (6; 1/2) 47. (-4.).

Sylvestrendibromhydrat, (6; -16.) 64 (+9).

» dichlorhydrat, (6; -13.) 72 (+3).

» hydrobromid, (6; -16.) 64 (+9).

» hydrochlorid, (6; -13.) 72 (+3).

» nitrolbenzylamin, (6) 20 (-5).

» tetrabromid, (4o; 1) 49 (-1.).

Sylvin, kub.

Symplesit, (6; +1/2) 20. (-6.).

Synadelphit, (4d; -0) 59. (-2.).

Synchysit, (3d) 71° 19'.

Syngenit, (3h; +2.) 63 (-2).

T.

Tainiolith, (6; +0) 81. (0) (S. 913).

Tamanit, (3d; -10) 46. (+1/2; 2, -45).

Tanacetketonsäure, (4d) 51 (-1).

Tantalit, (4d) 75 (3.).

Tapiolith, (4h) 42° 26'.

Tarbuttit, (3h; -3) 47. (-4.; 2, +20).

Tarnowitzit, (6) 54 (-2).

Tartramid, (4o) 32. (6).

Tartraminsäure, (4d) 53. (-1/2).

Taurin, (6; +3.) 39 (-4).

Teallit, (4d) 75. (2).

Tellur, (6; +56° 55'.

» dimethyljodid, (4d; +8) 50 (-3).

» dioxyd, 1 Mod., (4d) 57° 07'.

Tellurgold, kub.

Tellurit, (4d) 71. (+1/2).

Tellurkupfer, kub.

- Tellurnitrat-1 1/2 aq., (4o) 39. (4.)
 Tellursäure, (3o; -2.) 50 (-1/2).
 » , kub.
 Tellursilber, kub.
 Tellursulfat, basisches, (6) 40 (-+2).
 Tellurzink, kub.
 Tenorit, (4o; +1/2) 51. (2; 0, ?).
 Tephroit, (6) 43 (0).
 Terbiüsilicowolframmat-78 aq., (3b) 62° 30' - 63° 20'
 und + (6) 63° 0' - 63° 20'.
 Terebilensäure, (4o) 59. (1.).
 Terebinsäure, (4d; +7.) 62 (-1.).
 Terephtalsäuredimethylester, (4d) 78 (5).
 Terlinguaüt, (6; -15.) 39 (-+2.) (am Schlusse).
 Terpenylsäureäthylester, (4d; 4) 73. (-4).
 Terpin (trans), (4o; 5) 35 (4.).
 » -1 aq. (cis), (4o) 37. (6).
 Terpinennitroläthylamin, (4o; +6.) 33. (1/2).
 » » methylamin, (4o; -9.) 34 (5).
 » » piperidin, (4o; -3) 41 (1/2).
 » nitrosit, (4h; -9.) 50 (-0).
 Terpinolentetabromid, (6; 1/2) 54 (+5.).
 Tertiäramylammoniumhexachloroplatinat (α-), (6; 6) 64
 (-+6.).
 Tertiäramylammoniumhexachloroplatinat (β-), (4d; -7.
 53. (-3).
 Tertiäributylammoniumhexachloroplatinat, (4d; +10)
 70 (1).
 Tertiärisobutylglycerylaminsäurehydrochlorid, (3d)
 61° 55'.
 Teschemacherit, (6) 35 (-4.) (S. 888. Im Texte ist +2.
 zu streichen).
 Tetraacetylchinasäureäthylester, (4d) 62 (-5).
 » » hydrazin, (6) 43. (-6.).
 » » methylglykosid, (4o) 38 (7.).
 » äthyläthylenphosphammoniumhexachloroplatinat,
 (4o; 3) 55 (0).
 Tetraäthylammoniumaluminiumsulfat-6 aq., (6; -9) 63 (0).
 » » » bromid, (6) 62° 54'.
 » » » chlorid-4 aq., (4o; 0) 49 (-5.).
 » » » » -C₂H₅.OH, (3h; -6) 48. (-7).
 » » » heptachlorotrimercuriat, (6; -1.)
 73. (-+8).
 Tetraäthylammoniumhexachloroplatinat, (4d; -1.) 52.
 (1/2).
 Tetraäthylammoniumjodid, (4o) 47° 57'.
 » » » nitrososulfocferit, (4d; +13) 69 (-3;
 5., -25).
 Tetraäthylammoniumpentachlorodimercuriat, (6; -18.)
 54. (+6; 6, -75).
 Tetraäthylammoniumpikrat, (6; 2) 34. (-2).
 » » » tetrachloraurat, (4b; +2) 65. (-4).
 » » » » » cupriat, (4d) 51° 15' -
 51° 56'.
 Tetraäthylammoniumtetrachloromercuriat, (4d) 59° 53'
 (S. 876).
 Tetraäthylammoniumtrichloromercuriat, (6; +3.) 42
 (-+1; 1, ?).
 Tetraäthylammoniumtrijodid, (4o) 53° 00' - 53° 18'.
 » » » triskaidekachlorohexamercuriat,
 (3h) 50° 31'.
 Tetraäthylphenylendiamin, (4h; -1/2) 79. (0).
 » » » » hexachloroplatinat, (4o; -1/2)
 41 (3.).
 Tetraäthylphloroglucin, (3d; -5) 47. (-+1.).
 » » phosphoniumhexachloroplatinat, kub.
 » » » jodid, - (6) 62° 54' - 63° 00'.
 » » stiboniumhexachloroplatinat, kub.
 » aminacetalplatochlorid, (4h) 78° 46' (S. 875).
 » ammoniumtricarbonat-2 aq., (6) 70 (-4.).
 » baryumpropionat-Baryumacetat-5 aq., (4o; -6) 52 (1).
 » benzylacetondicarbonensäure, (4h; 10.) 26 (4.).
 » brombenzol, (4o; -4.) 28 (1.).
 » » butan, (4d) 67. (1).
 » » capronsäure, (6; -15) 42 (-4).
 » » diallyl, (4d) 75 (1).
 » » dimethylpropan, (6; 1/2) 30. (-+6.).
 » » hexan, (4d) 75 (1).
 » » hydrochinon, (4o; 1.) 34 (5.).
 » » methan, (4d; -1/2) 55. (-0).
 » » propionsäure, (4h; +12.) 62. (-7.; 7, +50).
 » » resorcinbrom, (4d; -4.) 67 (1).
 » calciumbutyrat-Pentableipropionat-12 aq., kub.
 » » pentableipropionat-12 ab., kub.
 » » phosphat, (6; +0) 38 (0).
 » carbamid-Magnesiumnitrat, (4d; 2) 67. (-1.).
 » chloraceton (symm.)-4 aq., (3d; +7) 72 (-1; 6, 0).
 » » » cyanhydrin, (3d; -3) 45 (-2).
 » » benzol, (4o; -9.) 28. (3).
 » » benzopinakolin, (6; 1) 45 (-+5) (S. 896).
 » » chinon, (6; -2.) 80 (-3.).
 » » cyanhydrin, (3h; -2.) 47 (0).
 » » diacetyl, (4h; +11) 67. (-6).
 » » diketobutan, (4b; +11) 67. (-6).
 » » dimethylchinoxalin, (6; 4.) 50 (-5; 4, +20).
 » » glucindimethylester, (4o) 49 (-5).
 » » hydrochinon, (4o; 13) 33. (-5.).
 » » isopropylmethylal (symm.), (6; -7) 74 (-6).
 » » ketonaphthalin, (4h; 2) 48 (1/2).
 » » kresol, (4o) 50. (-3).
 » » oxyisobuttersäure, (4o; -2) 50. (-6).
 » » oxyisobuttersäureamid, (6; +16.) 23. (-+2).
 » » » » » nitril, (3h; -2.) 47 (0).
 » » » isobutyramid, (6; +16.) 23. (-+2).
 » » phloroglucindimethyläther, (4o) 49 (-5).
 » » phtalsäuredimethylester, (4d) 62 (-4).
 » » phtalsäuretetrachlorid, (6; -14.) 60 (-+5; 7.,
 -45).
 Tetrachinolinferrorhodanid, (3d; +18) 45 (0).

- Tetrachinolinmanganrhodanid, (3d; +18) 45 (0).
 » » nickelrhodanid, (3d; +18) 45 (0).
 » chlor.β.ketonaphthalin.Hexachlor.β.ketohydronaph-
 talin, (4d) 66 (4) (S. 932).
 Tetracuprihexahydrosulfat, (6) 11 (—7).
 Tetradymit, + (6) 74° 44'.
 Tetraëdrit, kub.
 d.u.l.Tetrahydrochinaldinhydrochlorid-aq., (4d) 55 (—2).
 rac. » » » » » , (6; 0) 48. (—6).
 (S. 898).
 Tetrahydrogenbaryumdiorthophosphat, (4d) 61. (3).
 » » » orthoarsenat-2 aq., (4h; +13) 49
 (—3).
 Tetrahydrogencalciumarsenmolybdat-8aq., (4o) 56 (—1/2).
 » » » orthophosphat-1 aq., (6; +7.) 65.
 (—4.; 6, +20) (S. 906).
 Tetrahydrogendiammoniumarsenmolybdat, (4d) 55° 44'.
 » » kobaltoarsenmolybdat-11 aq., (6; 3) 47.
 (+2.) (vgl. (6; —7.) 47. (+3).
 Tetrahydrogenmagnesiumarsenmolybdat-11 aq., (6; 3) 47.
 (+2.) (vgl. ehendas.).
 Tetrahydrogenmanganoarsenmolybdat-11 aq., (6; 3) 47.
 (+2.) (vgl. ehendas.).
 Tetrahydrogenzinkorthophosphat-2 aq., (6; +10.) 39 (—7;
 5., —10) (S. 892).
 Tetrahydroisochinolin ditartrat-1 aq., (4d) 61 (—1.).
 » » naphtyl diacetat, (4h; +9) 43. (1).
 » » papaverinmethylalkoholat, (4o) 40° 07'.
 » » » tartrat-17 aq., (4o; +7.) 46 (3.).
 » » phtalsäure, (6; +4) 62. (+8.).
 » » phtalsäure, (6; —0) 82. (—6).
 » » phtalsäure, (Maleinoide), (3h; +6) 63. (+1).
 » » terephtalsäureamid, (4d) 71° 47'.
 » » » dimethylesterdibromid, (3h;
 +5.) 60. (+4).
 Tetrahydroterephtalsäuredimethylesterdibromid, (4h;
 —10) 64 (1.; 6, —60).
 Tetrahydroterephtalsäurediphenylester, (4h; 7.) 28. (3.).
 » » » » » » , (6) 82. (—7).
 » » tolu-chinaldin, (3d; —3.) 47. (—1).
 » » tolu-chinaldinbromcamphersulfonat, (6; 5) 25.
 (+4).
 Tetrahydrotoluchinaldinhydrochlorid (d- und l-)-1 aq.,
 (4h) 42 (5.).
 Tetrahydrotoluchinaldinhydrochlorid (rac.), (4d; +9) 63
 (1).
 Tetrahydroxydimethylpropan, (4d) 55° 22'.
 » hydroxylochinolinhydrochlorid, (6) 62 (—4).
 » hydroxypentacupridiphosphat, (4h; +1) 75 (3.; 1/2?).
 » isoamylammoniumjodid, (4d; —7.) 55 (—4).
 » isoamylammoniumnitrat, (4d) 62 (—3).
 » isobutylammoniumhexachloroplatinat (α-), (4d; +3.)
 68 (—1/2).
 Tetraisobutylammoniumhexachloroplatinat (β-), (4d) 56.
 (—1.).
 Tetraiodäthylen, (6; 6) 22 (+6).
 » kaliumcupriacetat-12 aq., (4o) 26° 15'.
 » » tricarbonat-3 aq., (6; 1/2) 18 (—7).
 » » trioxalat, (6) 36. (+2) (S. 889).
 » » subphosphat-8 aq., (4d) 53 (1/2).
 » magnesiumpentabaryumpropionat-12 aq., kub.
 » » » bleipropionat-12 aq., kub.
 » methylantracenhydrür, (4o) 52. (—1.).
 » methylammoniumbromid, (4h) 45° 15' und (4o)
 45° 15'.
 Tetramethylammoniumchlorid, (4h) 42° 09'.
 » » » chromaat, (4o) 42. (—6.).
 » » » dichromaat, (4d) 69 (6).
 » » » hexabromoplatinat, kub.
 » » » » chloroplatinat, kub.
 » » » jodid, (4h) und (4o) 45° 9—45° 37'.
 » » » jododichlorid, (4o) 53° 00'.
 » » » nitrososulfocerrat, (4h; —16) 44.
 (5; 3., —35).
 Tetramethylammoniumpentajodid, (3h; +10) 49 (—1.).
 » » » perchlorat, (4o) 55° 24'.
 » » » permanganat, (4o) 54° 48'.
 » » » tetrachloraurat, (4h) 48° 35' —
 51° 44'.
 Tetramethylammoniumtetrachlorocupriat, (6) 57. (—1.).
 » » » » » mercuriat, (6) 57. (—1).
 » » » trichlorocadmiiat, (6) 40° 21'.
 » » » » mercuriat, (6; +3.) 45
 (+1/2).
 Tetramethylammoniumtrijodid, (6) 19. (—1/2).
 » » » triskaidekachlorohexamercuriat,
 (3d) 51° 25'—51° 47'.
 Tetramethylapionol, (4o) 57. (1.).
 » » brazilin, (4h; —1/2) 85 (1.).
 » » diphenyl, (6) 43 (—2.).
 » methylen dicarbonsäure, (4d; +1) 85 (1/2).
 » methylharnsäure, (4d; —5) 57. (—1.).
 » » mercurijodid, (6) 46 (0) (S. 897).
 » » methantetrabromid, (6; 1/2) 30. (+6.).
 » » phloroglucinmonomethyläther, (4h; +11) 45
 (1; 8., —10).
 Tetramethylphosphoniumjodid, (4o) 45° 15'—45° 37'.
 » » pyrokoll, (4h) 49 (1.).
 » » stiboniumchlorat, kub.
 » » » chromaat, kub.
 » » » cyanid, -1 aq., (4h) 26 (0).
 » » » hexacyanferroat, (4d) 68. (—0).
 » » » jodid, (6) 58° 40'.
 » » » metaperjodat, kub.
 Tetrammincuprifluorid, (6) 41 (—1/2).
 » » nitrat, (4d) 57. (—4.).
 » dinitritkobaltnitrat, (6) 60. (—1/2).
 » iridiumtrichlorid-aq., (3o) 36° 41'.
 » kobaltchlorodinitrit, (4d) 51. (—1).
 » » dithiocyanonitrit, (6) 20. (+5.).

- Tetramminkobaltidicarbonatosulfat-3 aq., (6) 82. (+1) (S. 912).
- » » oxalonitrat, (6) 56 (—2).
- » kobalttrichlorid, (4d) 52. (2).
- » nickelnitrat-1 aq., kub.
- » nitrorhodanatokobaltrhodanid, (6) 20. (+5).
- » platidichloronitrat-2 aq., (4d; —2.) 62. (4.).
- » platindichlorid-aq., (4o) 48° 21'.
- » » hydroxychlorid, (6; —10.) 38. (—3.).
- » platonitrat, (4d; +1.) 74 (1/2).
- » platosulfat, (4d) 64° 03'.
- » rutheniumnitrosohydroxydibromid, (6; —1.) 77 (—4.) (S. 910).
- Tetramminrutheniumnitrosohydroxydichlorid, (3d; —2) 68. (+2).
- Tetramminrutheniumnitrosohydroxydijodid, (3d; —2) 68. (+2).
- Tetramminrutheniumnitrosohydroxydinitrat, (6; —1.) 77 (—4.).
- Tetramminrutheniumnitrosohydroxysulfat-1 aq., (3o; +4) 40. (+7.; 5., +25) und (4o; +6) 38 (—5.; 6., +45).
- Tetramminsilberchromat, (4h) 37° 00—37° 47'.
- » » selenat, (4h) 37° 00—37° 16'.
- » » sulfat, (4h) 37° 00'.
- » zinkjodid, (6) 58 (0).
- Tetranatriumdikaliumtrimolybdat-14 aq., (6) 56° 00'.
- » » » triwolframmat-14 aq., (6) 56° 0—56° 58'.
- » » silicowolframmat-13 aq., (4h; +6) 53 (2., 5., +10).
- Tetranitroazotoluol, (6; +13.) 61 (—2.; 5.; —85).
- » phenyläthan, (4h; —7.) 67. (3).
- » » amidodimethylenphenylendiamin, (4h) 56. (—4.).
- Tetraphenylcarbamid, (4d) 60 (1/2).
- » phenylenpinakolin, (6; —16.) 58. (+2).
- » phenylhydrazin, (4o) 44 (2).
- » phenylpyrrolon, (6; —12) 74 (+1).
- » » , (4o; +1.) 58 (2).
- » » silicium, (4o) 41° 20'.
- » propylammoniumhexabromoplatinat, (4d) 57° 28'.
- » » » » stannat, (4h) 54° 38'.
- » » » » chloroplatinat (α-), (3d; —7) 50. (+2.; 1., 30).
- Tetrapropylammoniumhexachloroplatinat (β-), (4o) 57. (—3.).
- Tetrapropylammoniumhexachloroplatinat (δ-), (4d; —1/2) 69. (1.).
- Tetrapropylammoniumhexachlorostannat, (4d) 71 (7).
- » » » jodid, (4h) 64 (6).
- » salicylid-Chloroform, (4d) 64° 03'.
- » thiocarbamidpalladiochlorid, (6) 65 (—2.).
- » » » platonitrit, (4o; —5) 44 (1).
- » tolylsilicium, (3h; —15) 63 (—1/2).
- Tetraxanthogenamidplatochlorid-Alkoholat, (4d; —11) 59 (4).
- Tetrazolbarium-3 1/2 aq., (6) 36 (+1/2).
- Tetrolcarbamid, (4h; +1/2) 52 (—6).
- Thalenit, (4o; +10) 47 (—3).
- Thalliacetat-1 1/2 (?) aq., (6) 62 (+1).
- » formiat, (4h; 10.) 69. (6).
- » nitrat-3 aq., (3h) 48° 00'.
- Thallintartrat, (6) 16. (—3) (S. 878).
- Thalliumalaun, kub.
- » bromür, kub.
- » chlorür, kub.
- » dioxytetrafluoromolybdat, (4o) 30 (1/2).
- » » trifluoromolybdat, (6; +4) 68. (—1.).
- » ditribromoacetat, (6; —3.) 62. (—4.).
- » heptafluorozirkonat, kub.
- » hexachloroplatinat, kub.
- » » cyanoferroat, (4h; 3.) 77 (—3.; 1, ?)
- » jodür, kub.
- » kaliumdithionat, (6) 71 (+1/2).
- » molybdäncyanid, (6; —8) 40 (+5.) (S. 893).
- » oxypentafluorohypomolybdat, (4o) 32 (1).
- » tetracyanomercuriat, kub.
- » » » zinkat, kub.
- » trijodid, (4h) 51 (—4.).
- » trinitrid, (4o) 49° 38'.
- Thalloaluminiumoxalat-6 (?) aq., (4o; —2.) 37. (—0).
- » » sulfat-12 aq., kub.
- » antimonyltartrat-1 aq., (4d) 55 (0).
- » antitartrat, (4o; +13) 43 (—4.; 7., —30).
- » arsenmolybdat, kub.
- » azid, (4o) 49° 38'.
- » bromid, kub.
- » carbonat, (3d; —1/2) 62. (—7).
- » cerosulfat-2 aq., (4o; +2) 43 (3.).
- » chlorid, kub.
- » chromisulfat-12 aq., kub.
- » diantitartrat-1/2 aq., (6; —9) 34 (—7.; 8., —50).
- » dioxalat, (4d, —4) 66. (1/2).
- » » -1/2 aq., (4h; +4) 47 (—3.).
- » diracemat, (4h; —12) 63 (1.; 2, ?).
- » ditartrat, (4d) 55 (—1).
- » dithionat, (4o; —7) 30. (2).
- » » -Thallohydroxyd-1 aq., (6; 2.) 39 (—5.).
- » » - » sulfat, (6; +16) 51 (+1.; 2., +35).
- » ferrioxalat-6 (?) aq., (4o; —2.) 37. (—0).
- » » sulfat-12 aq., kub.
- » ferrosulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5.).
- » fluorid, kub.
- » galliumsulfat-12 aq., kub.
- » hypophosphit, (4d) 61 (1/2).
- » iridiumsulfat-12 aq., kub.
- » jodid, kub.
- » magnesiumsulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5.).
- » manganosulfat, kub.

- Thallometasulfarsenit, (4o; $1/2$) 49. (—7).
 » nickelsulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5.).
 » nitrat, (4d) 68 (7).
 » oxalat, (4h; +9) 71 (3).
 » perchlorat, (4o) 45. (6.).
 » phosphat, saures, (4d) 67. (—4.).
 » pikrat (α -), (4h; 6.) 16 (—5.).
 » » (β -), (6; —11.) 52 (+4.).
 » platonitrit, (3h; —7.) 63 (—2).
 » pyrophosphat, (3d; —3) 47. (—5).
 » » » -2 aq., (3d; —4) 56 (÷4).
 » racemat (α -), (6; $1/2$) 35 (+2).
 » » (β -), (4h; +6.) 65 (—4.).
 » rhodiumsulfat-12 aq., kub.
 » selenat, (6) 56 (0).
 » silberbleimetasulfarsenit, (4h) 46 (3.).
 » silicat-aq., (4o) $38^\circ 17'$.
 » strontiumdithionat, (6) 80 (+ $1/2$).
 » sulfat, (6) 56 (0).
 » tartrat (α -), (3d) $46^\circ 56'$.
 » » (β -), (6; 1.) 40 (—1.).
 » » $-1/2$ aq. (α -), (4d) 79. (1).
 » » » (β -), (6; 1) 55 (+8).
 » tetracyaurothalliat, (4d) 63. (0).
 » thiocyanat, (4o) $48^\circ 12'$.
 » vanadionsulfat-12 aq., kub.
 » zinkselenat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5.).
 » » sulfat-6 aq., (3o; +7.) 47. (—5.).
 Thenardit, (6) 32 (+4.).
 Thermonatrit, (4b) 50. (— $1/2$).
 Thialdin, (4o; —13) 38. (3.).
 » hydrochlorid, (4o) 43 ($1/2$).
 » sulfat, (4o) 45. (5.).
 Thienylphenylcarbopyrazolsäureäthylester, (4o; +10) 42. (1.).
 Thioacetylaceton, (4d) 59. (—1.).
 Thioameisensäurebenzylester, (4h) 54. (0).
 Thiocarbamid, (4h) 44 (3).
 Thiocarbamilid, (6) 80 (—5.).
 » diglycolsäureamid, (4d) $67^\circ 24'$.
 » dilactylsäure, (3h; 0) 48. (—4.).
 » diphenylcarbamidchlorid, (6; 3.) 24 (+5.).
 Thiosinäthylamiuhexachloroplatinat, (6) 16. (—6.).
 Thiosinamin, (6; 4.) 49 (+4.).
 Thomasschlacke, (6; +0) 38 (0).
 Thomsenolith, (4h; —3) 80. (—0) und (4d; ± 3) 77 (0).
 Thomsonit, (4h) 54. (0).
 Thorianit, kub.
 Thorit, (4h) $52^\circ 00'$ (am Schlusse).
 Thorium, kub.
 » dioxyd, kub.
 » nitrat-6 aq., (4d) 71° .
 » selenat-8 aq., (6; +8.) 33. (—1).
 » » -9 aq., (4h; 6) 64. (—4) und (4d; 5) 58 (3.).
 » silicowolframmat-27 aq., (3d) $56^\circ 40' - 56^\circ 59'$.
 Thoriumsilicowolframmat-30 aq., (3d) $55^\circ 02'$.
 » sulfat-4 aq., (6) 71 (+2.).
 » » -9 aq., (4h; 6) 64. (—4).
 Thujaketonsäure, (4d) 51 (—1).
 Thujonsemicarbazon (α -), (6) 22. (—5.).
 » » » (β -, metastabil), (6) $43^\circ 13'$.
 » » » (β -, stabil), (4d) 76 (—2.).
 Thymochinonoximäthylnitratthymoäthylesterimido-
 oxydnitrat, (4h) 76 (3.).
 Thymol, (3h) $61^\circ 06'$.
 Thymotid, (6) $51^\circ 36'$.
 Thymotinsäure, (3h; —8.) 57. (—3.).
 Tiglycerinsäure, (4h; +16.) 40. (— $1/2$).
 Titandioxyd, (4d) $68^\circ 18'$.
 » fluorkalium, (4b; —8.) $55^\circ (1/2)$.
 Titanit, (3o; +18) 60. (—4.).
 Titanomagnetit, kub.
 Titanoxyd, (3h) $56^\circ 40'$.
 » tetrajodid, kub.
 Toläthyltolhydroxylamin, (4d) 53 (—3).
 Tolan, (3d; —7.) 61. (—5).
 Tolanishydroxamsäure, (4o; —16.) 39. (6).
 Tolanishydroxylamin, (4o; 1.) 42 (5).
 Tolantetrachlorid, (4d) 68 (1).
 Tolbenzanishydroxylamin, (6; +8) 48 (+7).
 Tolbenzhydroxamsäureäthylester, (6; —6) 75. (—1).
 Tolenylamidoximäthylester, (6; 2.) 75. (—4.).
 Tolubenzaldenin, (6; —4.) 20 (+8) (S. 880).
 Toluidinguanidoguanidinhexachloroplatinat, (4d) 71. (2).
 » hexachlorostannat, (3d; +2) 71. (—1).
 » hydrobromid, (4b) 32. (—2.).
 » » chlorid, (4o; —13) 39 (2.).
 » pikrat, (4o; —12) 38 (6).
 » sulfonsäure, (4b; +7) 74 (—6).
 » zinnchlorid, (3d; +2) 71. (—1).
 Toluidoisobuttersäureäthylester, (4h; —9) 58 (2).
 » » » » » , (4h; +12) 61 (—1; 1.,?).
 Toluoldisulfonsäurechlorid, (4o; —8) 50. (3.).
 » » » » » , (4d; 4) 61. (—3.).
 » disulfothiosulfonsäurethioanhydrid, (4d) $73^\circ 44' - 75^\circ 17'$.
 Toluoldisulfoxyd, (6; +3) 69 (+6) (S. 907).
 » sulfonamid (meta), (6; 1.) 65 (+3).
 » » » (ortho), (4o) $56^\circ 53'$ und (4h) $34^\circ 34'$.
 » sulfonsäure (para), (4d; —8) 69 (—7).
 » » » äthylester, (6; 1.) 26. (—5).
 » » » toluidid, (3b; —2.) 61 (+5; 3., +60).
 » thiosulfonsäurethioanhydrid, (6; 3.) 22. (+3).
 Tolursäure, (6) 41 (+5).
 » » (ortho), (4o; +2.) 48. (1).
 » » (para), (4d; +4.) 52. (—3).
 Toluylbenzoesäure, (4h; —12) 62 (4; 7, —70).
 Toluylenhydratdicarbonsäurelactid, (3o; +1) 62 (—4.).
 Toluylglycocoll (ortho), (4o; +2.) 48. (1).
 » » (para), (4d; +4.) 52. (—2).

- Toluyldihydroxamsäure, (6) 16. (+1.).
 » sulfonamid (para), (6; +3) 51 (+8).
 » trimethylammoniumjodid, (6) 79 (-5.).
 Tolyldiphenylfulgid, (4h; -10.) 34 (-3).
 Tolylenbromid (ortho), (3h; -4) 48. (+2).
 » chlorid (ortho), (3h; -4) 48. (+2).
 Tolyglycinester, (6; 1.) 70 (+8; 1. +?) (S. 908).
 » hydrazin, (4d) 81. (5).
 » imidotriazolinhydrochlorid, (6; 4) 25 (-6.).
 » isocumarin, (4o) 42. (8).
 » phenylketon, (4h; +5) 29. (0).
 » propylsulfon, (6; -8.) 38 (+3.).
 » sulfonäthylanilid, (6) 24 (-3.).
 » » essigsäure, (6; -1) 37 (-2).
 » » isobuttersäureäthylester, (6) 42 (+4.).
 » » methylanilid, (4d; +3) 65 (-4).
 » trimethylammoniumjodid (para), (6) 79 (-5.).
 » urethan, (4d; +1) 62. (5).
 Topas, (6) 45. (+2).
 Topazolith, kub.
 Torbernit, (4h) 72° 12' (S. 875).
 Torbuttit, (3h; -3) 47. (-4.; 2, +20).
 Traubensäure, (4d; -7.) 68 (4; 7, +65).
 » » -1 aq., (6; +14.) 31 (-5; 7., -25).
 » » amid, (4d; -6) 65 (-1.).
 » » dimethylester, (4h; -6.) 52. (-1/2).
 Traubensaures Strychnin, (6; -3) 24. (0).
 Traubenzucker, (6) 30. (-5).
 » » -Bromnatrium, (3d) 45° 50-46° 39'.
 » » -Chlornatrium, (3d) 45° 50'.
 » » -Jodnatrium, (3d) 45° 50-47° 04'.
 Trehalose-2 aq., (6) 21 (-4).
 Tremolit, (3o; +7) 34 (+2).
 Triacetondiaminhydrochlorid-Zinkchlorid-3 aq., (3d; +12) 63. (+3.).
 Triacetondiamindioxalat-1 aq., (4h; -13.) 57. (2.).
 » dihydroxylaminanhydrid, (3o; +6.) 40. (-5.; 5, +60).
 Triacetonmannit, (6; 4.) 21 (+5).
 Triacetylderivat des Basacetylaminphenols, (6; -14.) 40 (+2.; 7., +25).
 Triacetyldiaminomesitol, (4o) 42. (2.).
 » methylpyrogallol, (4d; +4.) 63. (4.).
 » oxydiamidotrimethylbenzol, (4o) 42. (2).
 Triäthylallylphosphorthiocarbamid, (4d; +1/2) 65. (-1).
 » ammoniumbromid, (6) 44° 18-45° 17'.
 » » chlorid, (6) 44° 18'.
 » » hexabromoplatinat, (4o; +9.) 52. (0).
 » » chloroplatinat, (4o; +9.) 52. (0).
 » » jodidessigsäuremethylester, (3h; -1) 50. (-2.).
 Triäthylammoniumnitrat, (6) 35 (-1/2) (S. 888).
 » » pentachlorodimercuriat, (6; 4.) 71. (+4).
 Triäthylammoniumpikrat, (6) 36. (+2).
 Triäthylammoniumtetrachloroaurat, (4d; +3) 60. (1).
 » » » » cupriat, (4d; -6) 79 (2).
 » » » » mercuriat, (6) 44° 18', (S. 873).
 Triäthylammoniumtetracyanoplatinat, (6; -3.) 46 (+1).
 » » triskaidekachlorohexamercuriat, (3h) 49° 35'.
 Triäthylbenzylammoniumperjodid, (3h; +7.) 50. (-3.).
 » isobutylammoniumhexachlorostannat, (6; -1/2) 53 (-2) (S. 900).
 Triäthylendiamincadmiumjodid, (4o) 48 (1/2).
 » » hexabromocadmiat, (4h) 42. (2).
 » » kobaltnitrat, (4h) 47. (2.).
 » » kobalttrichlorid, + (6) 52° 21'.
 » » kupferrhodanid, (6) 37 (+5).
 » » nickelbromid, (4o) 52 (-1.).
 » » » chlorid, (4o) 52 (-1.).
 » » » rhodanid, (3h; +5) 54. (-1.).
 » » zinkchlorid, (4o) 51 (-5).
 » » zinkjodid, (6) 62 (+2).
 » » » rhodanid, (3h; -1) 58 (+3).
 » tetraminhydrobromid, -1 aq., (4d) 58 (0).
 » tritolyltriaminhydrochlorid, (4o; +14.) 48. (-0).
 Triäthylisocyanurat, (4d) 64 (-1).
 » phosphincarbondisulfid, (6; 1.) 62. (-3) (S. 905).
 » » oxychlorid-Platinchlorid, (6; -2) 80 (-3).
 Triäthylphosphinoxid-Zinkjodid, (4h; +7) 63 (2.).
 » » -Platinchlorür, (4o; -3.) 44 (1.).
 » » sulfid, (6) 39° 00'.
 » propylammoniumhexachloroplatinat, (4d; 1.) 56 (-1) und (4d; -1.) 52. (1/2).
 Triäthylselenhexachloroplatinat, (4d; -1) 56. (-2.).
 » sulfinchloromercuriat, (3d) 48° 41'-50° 30'.
 » » hexachloroplatinat, (6; 1.) 36 (-4).
 Triamidoazobenzol, (4h; +5) 55. (-4.).
 » triphenylphosphinsulfid, (4d; +8) 52 (5).
 Triamminchromtetroxyd, (4h) 69 (-0).
 » kobalttrinitrit, (6) 64 (-4.).
 Triammoniumcadmiumthiosulfat-1 aq., (4d) 67 (-1.).
 » » » » -3 aq., (4o; -6) 54 (0).
 » dikobaltodekamolybdat-10 aq., (4o; +17) 53 (1).
 Triammoniumdisulfat, (3d; 0) 65 (-2).
 » trimolybdat-Diammoniumtrimolybdat, (6; +1/2) 28 (-2) (S. 884).
 Triammoniumtrimolybdat-4 aq., (3o; +5) 43. (+5).
 Tribaryumcadmiumthiosulfat-8 aq., (4h; +11) 65 (1.; 5, -85).
 Tribenzhydroxylamin (α -), (6; 2) 10. (+3.).
 » » » (β -), (4o; -6.) 24 (4).
 » » » (γ -), (3h; +2) 46 (-4.).
 » » » pikrat, (6; -2) 52. (+1).
 Tribenzylaminalaun, kub.

- Tribenzylamin, (4d; -5) 51 (-1/2).
 » » hexachloroplatinat, (4d; +15) 64. (3).
 » » hydrochlorid, (3o) 44° 59'.
 » » nitrat, (4d) 74 (0).
 » » pikrat, (3o; -3.) 39 (+7; 6, -30).
 » » sulfat, (4h; 0) 71. (-5).
 » ammoniumaluminiumsulfat-12 aq., kub.
 » chlormethan, (3o) 40° 31' (S. 874).
 » methylchlorid, (3o) 40° 31' (S. 874).
 » silicol, (6) 68 (0) (S. 907).
 » sulfhydroxylamin, (6; +15.) 34. (0; 3., -60) (S. 887).
- Tribromacetamid. (6; -10.) 76. (0).
 » acrylsäure, (4d; +7.) 67. (3.; 1,?).
 » anilin, (4h) 22. (2.).
 » » acetylchlorid, (6; -1.) 29. (+1.).
 » » » » , (4o) 39. (5).
 » benzamid, (6; -6) 32 (+5).
 » benzol, (6; -2) 76. (-2).
 » benzophenon, (6; -12.) 42 (+2.; 4, +20) und (6; +11) 70 (-6; 6, -10).
- Tribrombenzoylchlorid, (4d; -12.) 70 (-1/2; 4, 90).
 » camphen, (4o) 39. (1).
 » » hydrobromid, (4o; +7) 47. (4.; 6., +50).
 » chlorchinon, (6) 74. (-4.).
 » » hydrochinon, (4o; 3.) 36 (6).
 » essigsäure, (3o; -8.) 60 (+2.).
 » hexahydroterephthalsäurelactonmethylester, (6; 4) 20. (+7).
- Tribromesitylen, (3o; +11.) 50 (+2; 7, -70).
 » milchsäuretrichloräthylidenester, (4h; +5) 25. (5).
 » nitroacetanilid, (4o; -9.) 43. (7).
 » orcin, (3o; +15) 48 (+1/2; 3, -45).
 » phenolbenzoat, (4d; -8.) 64 (5).
 » » bromid, (6) 70. (+3.).
 » propionsäure, (6; -11) 33 (+1.).
 » pyrogalloltrimethylester, (4d; +1.) 50 (-4).
 » toluol (2. 3. 5), (6; 5) 17. (-5.).
 » » (2. 4. 5), (4o; -10) 27. (5).
 » » (2. 4. 6), (6; 5) 17. (-5.).
 » » (3. 4. 5), (4h) 29° 00'.
 » toluylbenzylketon, (6; +6.) 62 (+6; 6., +50).
 » trimethylphloroglucin, (6; -17.) 40 (+2).
 » triphenylcarbinol, (4o) 60 (1).
 » » methan, (6) 43 (-1/2).
- Tricadmiumdiantimonid, (4o) 56. (-1).
- Trichloracetamid, (4d; -11.) 60 (-5).
 » äthylidenglycol, (3d; -3) 55 (+1.).
 » anilinacetylchlorid, (6; -5.) 33. (+9; 4, -30).
 » barbaloïn, (6; -9) 60 (-3.).
 » benzamid, (6) 58 (+1.).
 » benzophenon, (3d; +1) 62. (+4.; 8, +65).
 » bromaceton-4 aq., (6; 4) 74. (-6.).
 » » chinon, (6; -2) 80 (-3.).
 » » cyanhydrin, (3h; -6) 48 (-2).
- Trichlorbromhydrochiuon, (4o; 13) 33. (-5.).
 » » oxyisobuttersäureamid, (6; +16.) 23. (+2.).
 » » » » nitril, (3h; -6) 48 (-2).
 » » oxyisobutylamid, (6; +16.) 23. (+2.).
 » jodoxyisobuttersäureamid, (6; +16.) 23. (+2.).
 » » » isobutyramid, (6; +16.) 23. (+2.).
 » ketonaphtalin (α -), (6; -7.) 56 (-7.).
 » » » (β -), (6) 73 (+4).
 » » » (β -), (4o; -8) 42 (7).
 » methylmethoxyphenylcarbinollessigester, (3o; +9) 50. (+2).
- Trichlormethylphenylcarbinollessigester, (4d; +4) 75 (6.).
 » milchsäurebromalid, (4h; +5) 25. (5).
 » » » tribromäthylidenester, (4h; +5) 25. (5).
 » » » trichloräthylidenester, (4h; +5) 25. (5).
 » nitrobenzoësäure + CHCl₃, (3o; +6) 37 (-2).
 » » » » amid, (4d; \pm 7.) 77 (0).
 » » » » methylamid, (4h; +15.) 42. (2.).
 » propionsäure, (4d; 0) 70 (-1.).
 » triphenylcarbinol, (4o) 40. (1/2).
 » » methan, (4o) 40. (3) und (6) 23. (-1/2) und (6) 43 (-1/2).
- Tricupridihydroxysulfat, (6) 40 (+3.).
- Tricyanchlorid, (4d; +6) 56. (-1/2).
- Tridymit, (6) 62° 21'.
- Triferroarsenat-8 aq., (6; +17) 56 (-5.).
 » phosphat-8 aq., (3o; -1) 45 (+2).
- Trihydrogenchromiorthophosphat-8 aq., (3d; +17) 52. (-6; 3., +15).
- Trihydrogenkaliumhypophosphat, (6; +2.) 52. (-2.).
 » natriumhypophosphat-4 aq., (6; -7.) 75. (+2.) (S. 910).
- Trihydrogenpentanatriumdihypophosphat-20 aq., (6; 3.) 37 (-7).
- Trihydroxycupriarsenat, (6; -9.) 76. (+1.).
- Triisobutylammoniumhexachloroplatinat, (4d) 72. (-1).
- Trijodnitrobenzol, (4h; -2.) 60. (-1/2).
 » triphenylcarbinol, (4o) 60 (1).
 » » » + C₆H₆, (3o; -12.) 62 (+6; 9, +50).
- Trijodtriphenylmethan, (4o) 41. (3.).
 » » » + C₆H₆, (6; -7.) 40 (-7; 8, -55) (S. 893).
- Trikaliumcadmiumthiosulfat-2 aq., (6; 1/2) 34 (+5).
 » calciumthiosulfat-2 2/3 aq., (6; -10) 27. (-1/2) und (4o; -10) 54. (5).
- Trikaliumdifluorodisulfat-1 aq., (4o; +5.) 31. (1).
 » dikobaltdekamolybdat-10 aq., (4d; +4.) 52 (-0).
 » disulfat, (3d; 0) 65 (-2).
 » iridodichlorodinitrooxalat, (4o) 42. (6).
 » mercurithiosulfat-3 aq., (4d; -11) 56 (-1.).
 » oxyheptafluoroniobat, (6; +3) 43 (-2).
 » subphosphat-3 aq., (4o; -1/2) 40. (-1/2).
 » phosphorpentamolybdat-7 aq., (4d) 63 (0).

- Trikaliumtrimolybdat-Dikaliumtrimolybdat, (6; $+1/2$) 28
 (—2) (S. 885).
 Trikobaltoarsenat-8 aq., (3o; —2.) 49 (—4).
 Trimagnesiumarsenat-8 aq., (3h; —12) 45. (—1).
 » phosphat-8 aq., (3h; —12) 45. (—1).
 » calciummetasilicat, (3o; +7) 34. (+2),
 » phosphat-22 aq., (6; 0) 74 ($-1/2$).
 Trimerit, (6; 0) 47. (0; 0, ?).
 Trimethindibromid-Trimethylammoniumhexachloroplati-
 nat, (6) 70. (+3).
 Trimethoxylmethylcumarin, (4h; —5.) 61. (2.) (S. 915).
 » » » +KJ, (3o; —7) 40 (—1).
 » » » , (3h; +3) 46 (—4.; 3., +30).
 » » methylcumarsäure, (3d; +2.) 59. (0).
 » » » methylester, (4o; +12.)
 52. ($1/2$).
 Trimethylactivamylammoniumhexachloroplatinat, (6;
 $-1/2$) 67. (—1).
 Trimethyläthergallussäuremethylester, (6; 7) 19 (+6.).
 » äthoxylumaluminiumsulfat-12 aq., kub.
 Trimethyläthylammoniumbromid, (4o) 50. (—2).
 » » » hexachloroplatinat, kub.
 » » » jodid, (4o) 50. (—2).
 » » » pentachlorodimercuriat, (4o)
 37. (—5).
 Trimethyläthylammoniumpentajodid, (4o) 48° 52'.
 » » » tetrachloromercuriat, (4d) 49.
 (—4.).
 Trimethyläthylammoniumtetrachloroaurat, (4h) 50° 08'—
 51° 52'.
 » » » tetrachlorocupriat, (4o) 49.
 (—4.).
 Trimethyläthylammoniumtrichloromercuriat, (6; —1.) 42.
 ($+1/2$).
 Trimethyläthylammoniumtrijodid, kub.
 » äthylendibromphosphonium, (6) 39. ($+1/2$).
 » äthylidenmilchsäure, (4h; —10) 56 (—2).
 » aminaun, kub.
 » aminoäthanalchloroplatinat-2 aq., (4o; —14)
 46. (1) (S. 881).
 Trimethylaminstyphuat, (6) 23 (—4).
 » aminovaleriansäurejodid, (3h; +6.) 60 ($-1/2$).
 » ammoniumaluminiumsulfat-12 aq., kub.
 » ammoniumbromid, (3o; 0) 28. ($-1/2$).
 » » hexabromoplatinat, kub.
 » » hexachloroiridiat, kub.
 » » » » platinat, kub.
 » » » » stannat, kub.
 » » jodid, (3o; 0) 28. ($-1/2$).
 » » tetrachloroaurat, (4d; 0) 57 (—4).
 » » » » mercuriat, (6; —2) 29.
 (—5.).
 Trimethylammoniumtribromocadmiat, (6) 28° 07'.
 » » trichlorocadmiat, (6) 41 (—2).
 » » » cupriat-2 aq., (4h; —2) 72
 (1.).
 Trimethylammoniumtrichloromercuriat, (4h; $1/2$) 40. (—3.).
 » » » triskaidekachlorohexamercuriat,
 (3h) 51° 58'.
 Trimethylamylammoniumtrijodid, (6) 49. (—4).
 » bernsteinsäure, (4o) 46 (5.).
 » brazilein, (6) 20. (0).
 » bromäthylammoniumbromid, (6; 1.) 50. (—5.).
 » » » phosphoniumbromid, (4o) 54. (—3.).
 » butylammoniumhexachloroplatinat, kub.
 » chlorphenylammoniumbromid, (4o) 39 (3.).
 » carbamid, (4o; 8) 32. (—5).
 » chloroxypropylammoniumtetrachloroaurat,
 (4h) 50. (2.).
 Trimethylcolchidindimethinsäure, (6) 20 (+1).
 » » » » , (4o; +5.) 60. (2).
 » » » methinsäuremethylesterjodmethylat
 aq. (4d) 52 (—4).
 Trimethylhydrochinolinhydrojodid, (6) 36. (—6).
 » dioxyäthylumchlorid, (4h; —6) 62. (5).
 Trimethylendicarbonsäure. (1. 1), (4h; 2.) 59. (3.; 2., ?).
 » » (1. 2), (4o; —9.) 37. (4).
 Trimethylhexandiolnitril, (4d; —4) 69. (+4).
 » hexanolid, (6) 34 (—7).
 » inactivamylammoniumhexachloroplatinat, (6;
 —6.) 19 (—2.).
 Trimethylisoamylammoniumhexachloroplatinat, (3d; —
 4) 61 ($+1/2$).
 Trimethylisobutylammoniumhexachloroplatinat, kub.
 » isocyanurat, (4o; +10.) 47. (—2.).
 » isopropylammoniumhexachloroplatinat, (6) 56
 (0).
 Trimethylketopentamethylenessigsäure-1 aq., (4h) 40.
 (—3.).
 Trimethylmonohydroxyflavan, (3o) 43° 46' (S. 874).
 » pentadiol, (4d; —7.) 71 (5.).
 » oxyphenyldihydrobenzolpyran, (3o) 43° 46'.
 » phenylammouiumhexachloroplatinat, (3d; —3.)
 45. (—2).
 Trimethylphenylammoniumtetrajodozinkoat, (4h) 43 (4).
 » » » trichromat, (3o; +3.) 60 (—2.).
 » phloroglucin, (6; —13.) 46 (—3.).
 » pyrogallol, (6) 20 (+2).
 » sulfinchloromercuriat, (3d) 48° 41 —50° 30'.
 » tribromcyclohexantrion, (6; —17.) 40 (+2).
 » trichlorcyclohexantrion, (4d; —11) 62. (—1).
 » trichlortriketo-R-hexylen, (4d; —11) 62. (—1).
 » trimethindibromidammoniumhexachloroplati-
 nat, (6) 70. (+3).
 Trimorpholin, (4o; —6) 39 ($1/2$).
 » hydrochlorid, (3h; —7) 54 (—1) (S. 913).
 » jodmethylat, (3d; +13.) 49 (—2.).
 Trinatriumcadmiumthiosulfat-16 aq., (4o; +5.) 33. (—2).
 » dicarbonat-2 aq., (4o; 3) 35 (6.).
 » disulfat, (4h; —12) 35 (5).
 » vanadat-10 aq., kub.

- Trinitroanilin (1, 2, 4, 6), (3h; -5.) 49. (+1).
 » anisidin, (4d) 61. (2.) (am Schlusse).
 » anisol, (6; -3) 59. (0).
 » , (2, 3, 5), (4d) 70. (1/2).
 » azoxybenzol (meta), (6; +7.) 57. (-1/2, 2, +90).
 » » (ortho), (4d; -12) 72. (7; 1, ?).
 » » (para), (4d; -16) 55 (-5.; 4, +45).
 » benzoësäure, (4o) 37. (4).
 » » » methylnitramid+Benzol, (6; 5) 25 (-4.).
 Trinitrobenzol, (4o) 55 (-1.).
 » benzylamin, (6; 4.) 50. (+4.).
 » butylxylo, (3d; -1/2) 45 (-1.).
 » chlorbenzol, (4o; 6.) 36. (-6.).
 » diäthylanilin, (6; 2) 46. (+2.).
 » dimethylanilin, (1, 2, 3, 4), (6) 79 (-3).
 » » , (1, 3, 4, 6), (4h; 7) 20. (-4; 1, ?).
 » diphenyl, (3o; +6.) 50 (-5).
 » » benzol, (4d) 54. (-1/2).
 » dipropylanilin, (6; 4) 34 (-4.; 4., +65).
 » isopropylnitroanilin, (4o; -11.) 44 (1/2).
 » jodbenzol, (4d) 70° 09'.
 » mesitylen, (3o; +8) 35 (0; 5, +10).
 » methylphenylcarbaminsäureäthylester, (4o; -0) 38. (-3).
 Trinitromethylphenylcarbaminsäuremethylester, (3o; +14) 44. (+1).
 Trinitromonoisobutylanilin, (4h) 64 (1).
 » phenol, (4d) 53. (0).
 » phenylmethylnitramin, (6; -8.) 66 (-6).
 » phloroglucin, (6) 26° 00'.
 » pseudobutyltoluol, (4o; -13) 41. (1).
 » toluol, (4d) 53 (-6).
 » » (γ-), (4o) 53. (-1.).
 » xylo (meta; 2, 4, 5), (6; 2) 76 (+5).
 » » (» ; 2, 4, 6), (6) 65 (+9) (S. 905).
 » » (» ; 2, 5, 6), (4b; -9.) 73 (-5.; 9., -20).
 » » (para), (3d; +10.) 57 (-8.).
 » » (» ; 2, 3, 5), (3d; 0) 65 (-2).
 Trioxyaluminiumorthoborat, (4o) 54 (-1/2).
 Triphenylamin, (4d; -1) 63. (0).
 » brommethan, (3h) 47° 50'.
 » acetonitril, (6; -10.) 77. (+1/2).
 » benzol, (6) 38 (+1/2).
 » carbinol, (3h) 58° 12'.
 » » äthyläther, (6; 6.) 62. (-5).
 » » benzyläther, (4d; +11) 51 (-1.).
 » » methyläther, (6; +13.) 40 (+7; 6, -40).
 » crotolacton, (4h; -8) 37 (0).
 » essigsäure, (3h; 0) 47 (+1/2).
 » » » bornylester, (4o; 3.) 44 (1.).
 » fulgid, (6; -4.) 40 (-2.).
 » guanidin, (4d) 56 (-5).
 » methan (lab.), (4d) 51. (-2.).
 » » (stab.), (6) 66 (-1/2).
 Triphenylmethan +Benzol, (3d) 55° 54'.
 » propylphosphoniumjodid, (3h; -5) 54 (-7.).
 » pyrrholon, (4o; -16.) 42 (8; 12, +60).
 » silikol, (6; +15) 34 (+2.; 2., -15) (S. 887).
 » tetrahydropyrazin, (4d) 61 (-7.).
 Triphosphonitrilchlorid, (6) 66 (+6).
 Triphylin, (4o) 50. (1.).
 Triploidit, (3d; 0) 48 (-3.).
 Trippkeit, (4h) 61° 22'.
 Tripropylammoniumhexachloroplatinat (α-), (4h; -6.) 40. (3.; 1., ?).
 Tripropylammoniumhexachloroplatinat (β-), (4d) 72 (3).
 » » jodid-Essigsäuremethylester, (4o) 45. (3).
 Tripropylbutylammoniumhexachlorostannat, (4d; +4.) 70. (-0).
 Tripyridinferrorhodanid, (4d; -6) 74. (3).
 » kobaltrhodanid, (4d; -6) 74. (3).
 » manganrhodanid, (4d; -6) 74. (3).
 Trithalodisulfat, (3d) 47° 01'.
 » dithionat-Thallosulfat, (6; +16) 51 (+1; 2, +35).
 Trithioacetylaceton, (6) 55. (-5.).
 » dibutolacton, (3h; -8.) 61 (+1; 5., -70).
 » kohlenensäureäthylester, (4o; -4.) 43. (1.).
 Tritoluylen, (3o) 48° 07'.
 Tritolylenetriamin, (3o) 48° 07'.
 Tritolylmethanchlorid, (3o) 40° 31'.
 Tritolyloxalsäureamidinamid, (4h; +12) 37 (-2; 1/2, ?).
 » stibin, (3h) 61° 16'.
 » triazol (para), (3o) 48° 07'.
 Trizinkphosphat-4 aq., (4h) 79 (1.).
 Trona, (4o; 3) 35 (6.).
 Troostit, (3o) 57° 06'.
 Tropidinchlormethylathexachloroplatinat, (6) 44 (-3.).
 » hexachloroplatinat, (3d; +3.) 64 (-7).
 » » » » , (4o) 44. (7).
 Tropinchloraurat, (6; -6.) 36 (+6.; 3, -20).
 » hexachloroplatinat, (3h; +2) 60 (+1).
 Trögerit, (4d) 83° 46'.
 Truxillsäuredimethylester, (4d; -1/2) 72. (5.).
 Tschermigit, kub.
 Turmalin, (3o) 45° 57'.
 Tychit, kub.
 Tyrosinhydrochlorid, (6; +1/2) 69. (0).
 Tyrosinsulfat, (6; 1) 25. (-5.).
 Tysonit, (6) 38° 25' (S. 873).

U.

- Ueberjodsäure, (6; +2) 25. (-1/2) (S. 882).
 Ulexinhydrobromid, (4d; -3) 61 (3.).
 » nitrat-1 aq., (6; 4.) 57. (+4).
 Ullmannit, kub.
 Uran, kub.
 » ammoniumcarbonat, (4o; -9) 50. (1.).

Uranalciumcarbonat-10 aq., (4o) 57. (—1.)
 » dioxyd, kub.
 » disulfid, (4o) 50° 54'.
 » glimmer, (4d) 70. (—1/2).
 Uranochlorophosphat, (4o) 30 (4).
 Uranospinit, (4d) 70 (—1/2).
 Uranosulfat-9 aq., (4h; 6) 64. (—4).
 » » -8 aq., (6; +3.) 42 (—5).
 » » -4 aq., (6) 71 (+2.).
 Uranothallit, (4o) 57. (—1.).
 Uranotil, (3o; —8.) 50. (—2.; 5., —80).
 Uranoxyfluorid-Ammoniumchlorid, (3d; —6.) 72. (+5).
 » » » -Kaliumfluorid, (3d; —6.) 72. (+5.).
 63° 18'.
 Uranoxyfluorid-Natriumfluorid aq., (4h; +5) 45 (—1/2).
 Uranylacetat-3 aq., (4d) 63° 17'.
 » » -2 aq., (4h) 30 (7).
 » nitrat-6 aq., (4o) 50. (—4).
 » » -3 aq., (4h; —8) 42. (6.; 7, +40).
 » tetraäthylammoniumchlorid, (4d) 52° 08'.
 » » methyllammoniumchlorid, (4d) 52° 01'.
 Urantetrachlorid, kub.
 Urao, (4o; 3) 35 (6.).
 Ureidoessigsäure, (6; +9) 70 (—3).
 Ureinäthansäure, (6; +9) 70 (—3).
 Urimidobernsteinsäure, (4o) 50 (3).
 » succinamid, (4o) 50 (3).
 Usninsäurebenzoylderivat, (6; —5) 28. (—1.).
 Usninsäure, (4o) 30 (2).
 Utahit, (3d) 52° 49'.
 Uwarowit, kub.

V.

Valentinit, (4d) 68. (—4).
 Valeramid, (6; —10.) 24. (+1/2).
 Valeranilid, (4h; +4.) 42. (1/2).
 » » (lab.), (4o; 2) 34 (1).
 Vanadinit, (6) 39° 26'.
 Vanadinpentoxyd, (4h) 29. (1).
 » säureanhydrid, (4h) 29. (1).
 Vanadium, kub.
 Vanilin, (6; —2.) 75 (+1).
 » anilid, (4h) 43. (—1.).
 Variscit, (4o) 39. (3).
 Vauquelinit, (6; 5) 37 (—4.).
 Vellosin, (4o) 41 (1).

Verbindung.

» $C_8H_4OCl_4$, (4o; 3.) 43. (—3.).
 » $C_{14}H_{18}O_4$, (6; +11.) 38 (+1/2).
 » $C_{16}H_{12}O$, (6) 19 (+5.).
 » $C_{20}H_{32}O_3$, (4d) 57° 34'.
 » $C_{21}H_{16}O$, (4d; +9) 61. (—1/2).
 » $C_{32}H_{24}O_2$, (6; —8.) 53 (—2).
 » $C_{14}H_{18}N_2$, (4h) 59° 04'.

Verbindung $C_{19}H_{13}N$, (6; 4) 64. (—5.).
 » $C_{26}H_{18}N_2$, (4d) 62 (4).
 » $C_{14}H_{15}Cl_2$, (6) 57 (+1.).
 » C_8H_9NO , (4h; +11.) 47 (—1).
 » $C_8H_4Cl_4O$, (4o; 3.) 43. (—3.).
 » $C_8H_4Cl_4O$, (4d; 0) 62. (3).
 » $C_{10}Cl_{10}N_2O$, (4h) 80. (4).
 » $C_{11}H_{14}N_2O_3$, (6; —14) 63 (+5.).
 » $C_{12}H_7N_6O_{10}+C_6H_6$, (4h; —5.) 68 (5.; 3., 0).
 » $C_{13}H_{29}N_3^+$ (6; +11.) 41. (+6., 7., —10).
 » $C_{14}H_{10}N_2O_4$, (4h; 3.) 65 (—3).
 » $C_{15}H_{15}NO$, (4o) 40 (—5).
 » $C_{18}H_{16}N_3P$, (4d) 79 (1).
 » $C_9H_{14}O_6N_2S$, (6) 18 (—6.).
 » $P_2Cl(NH.C_6H_5)_7$, (6; —2.) 35 (—7).
 Vesuvian, (4h) 45° 13'.
 Vinylaminpikrat, (6; +1) 77. (—3.).
 » trimethylammoniumchloromercuriat, (6; —11) 43
 (—2; 2., 0).
 Violursäure-1 aq., (4d) 71. (5).
 Vivianit, (3o; —1) 45 (+2).
 Vogtit, (6; —14.) 68 (—2; 4., +20).
 Vrbait, (4d) 70 (4).
 Vulpinsäure, (6; 4) 63 (—3).
 » » (α -), (4d) 65. (—3).
 » » (β -), (4d; —4.) 73 (—1/2).

W.

Wagnerit, (3d; +2.) 47. (—5).
 Waluëwit, (3d; 0) 54. (0).
 Wapplerit, (6; 1) 78 (+2).
 Wavellit, (6) 59 (—6).
 Weinsäure (d- und l-), (4h; +10.) 51. (—1/2) und (4d; +10.)
 51. (—1/2).
 Weinsäuremonomethylester-1 aq., (4o) 40 (3.).
 Weinstein, (4d) 55 (—1).
 Weisnickelkies, (4o) 44. (6).
 Wellsit, (4h; 0) 45 (0).
 Whewellit, (3d; —2.) 47. (—1.).
 Willemit, (3o) 57° 06'.
 Willyamit, kub.
 Wismut, (3h) 56° 24'.
 » ditelluromonosulfid, (6) 74° 44'.
 Wismuthoker, (3h) 53° 08'.
 Wismutnitrat-9 aq., (6; +10) 59. (+7.; 11, +35).
 » nitrobenzolsulfonat-7 aq., (6; —3) 83 (+1.).
 » oxyd, kub,
 » silicowolframat-60 aq., (3o; —7.) 60. (+3; 2, —25).
 » thiocyanat, (4d) 74. (—2.).
 » trijodid, (3d) 55° 50'.
 » trioxyd (α -), kub.
 » » (β -), (4o) 48 (2).
 » trisulfid, (4h) 35. (—0).
 Witherit, (6) 54 (—2).

Wolframhexachlorid, kub.
 Wolframit, (4o; $\frac{1}{2}$) 59 ($\frac{1}{2}$).
 Wolframkieselsäure, (6; -10.) 54. (+2; 5. +70).
 » oxyfluorid-Kupferfluorid, (3o; +1.) 45 (+3).
 » » -Zinkfluorid, (6; +10.) 57 (+3; 3, +10).
 » säureanhydrid, (4h) 62 (4).
 » trioxyd, (4h) 62 (4).
 Wolfsbergit, (4h) 23 (4) und (4o) 23 (5).
 Wollastonit, (4h; -5) 56. (1).
 Wulfenit, (4d) $65^{\circ} 10'$ - $66^{\circ} 28'$.
 Wurtzit, (6) $61^{\circ} 54'$ - $62^{\circ} 05'$.

X.

Xanthokobaltdichloronitrit, (4o; 5) 58 (3).
 Xanthokon, (6; -0) 71 (+2.) und (6; $+\frac{1}{2}$) 49 (-+1).
 Xanthophyllit, (3d; 0) 54. (0).
 Xanthoxylin, (6; +7.) 63. (-1).
 Xenotim, (4o) $51^{\circ} 03'$.
 Xylenol, (4d; +7) 64. (-1).
 Xylidinhydrobromid, (4h) 67. (-5).
 » » chlorid (α , 1 Mod.), (4o; -4) 22. (2.).
 » » » (α , 2 Mod.), (4o; -6.) 54 ($\frac{1}{2}$).
 » » » (β), (6; +11.) 33. (+1.).
 Xylochinon, (4o; -4) 24 (2.; 2., +30).
 Xylol (para), (6; 0) 25 (-5)
 Xylorcin, (4d) $66^{\circ} 33'$.
 Xylylenbromid (meta), (4o; 3.) 27 (4).
 » » (ortho), (4h) 44. (-4).
 » » (para), (6; -9) 64 (+6.).
 » chlorid (para), (6; -9) 63 (+5).
 Xylylphenylcarbinol, (3o) $48^{\circ} 46'$.

Y.

Ytterbiumsilicowolfram-78 aq., (3h) $62^{\circ} 10'$ - $63^{\circ} 20'$.
 Yttriumacetat-4 aq., (3d; -1) 61 ($+\frac{1}{2}$; 2, -35)
 » orthophosphat, (4o) $51^{\circ} 03'$.
 » platincyanür-21 aq., (4h) 68 (-3.).
 » selenat-10 aq., (6) 82 (+2.).
 » » -8 aq., (6; -12) 56. (+3).
 » silicowolfram-78 aq., (3h) $63^{\circ} 10'$ und (6) $63^{\circ} 10'$.
 » sulfat-8 aq., (6; -12) 56. (+3).
 » thiocyanat-Mercuricyanid-12 aq., (6; -12) 55 (+6;
 11., -65).
 Yttrioilmenit, (4d) 70 (1.).

Z.

Zeorin, (6) $63^{\circ} 28'$.
 Zeunerit, (4h) $71^{\circ} 03'$.
 Zimmtsäure (α), (4d; -8) 64. (-6.; 5, -65).
 » » , (4o; -7) 25. (4.).
 » » (β), (4h; $+\frac{1}{2}$) 85 (0).
 » » äthylesterdibromid, (6; +1) 38 (+1.).

Zimmtsäuredibromid, (6; 2) 80 (+6).
 » » dichlorid, (6; 2) 80 (+6).
 » » methylesterdibromid, (4h; -7) 71 (-3).
 Zimmtsäures Brucin, (6; -9) 55 (-4).
 Zuckersaures Kalium, saures, (6) 44 (+6).
 Zinckenit, (6) 8. ($+\frac{1}{2}$)
 Zink, (6) $83^{\circ} 56'$.
 » acetat-3 aq., (3d; +5) 65. (-4).
 » acetondiacetat-2 aq., (6; -10) 62. (+3.).
 » äthylsulfat-2 aq., (6; +9.) 59. (-5).
 » aluminat, kub.
 » antimonid, (4o) 57. (-1).
 » arsenmolybdat-37 aq., (3o; -4) 60 (+1.; 1., +60).
 » benzolsulfonat-6 aq., (4d; +4) 73. (-3).
 » blende, kub.
 » bromat-6 aq., kub.
 » bromid, (4d) 52 (-2).
 » brommesaconat-8 aq., (4d; -2) 65 (4).
 » carbonat, (3o) $61^{\circ} 45'$ - $63^{\circ} 08'$.
 » » -1 aq., (6) 64 (-6).
 » cerinitrat-8 aq., (4d; -10) 62. (1.).
 » ceronitrat-24 aq., (3h) $60^{\circ} 37'$ - $61^{\circ} 15'$.
 » chlorid aq., (3d) $64^{\circ} 40'$.
 » » -Ammoniak, (4o) 57 ($\frac{1}{2}$).
 » chromit, kub.
 » dimalat-2 aq., (4d) $70^{\circ} 05'$ - $71^{\circ} 06'$.
 » dioxytetrafluoromolybdat-6 aq., (3o) $50^{\circ} 00'$.
 » » » » wolfram-10 aq., (6; +10.) 57 (-+3.;
 3, +10).
 Zinkdithionat-6 aq., (3o; -3) 48. (+2; 1., -60).
 » diuranylacetat-7 aq., (4d) 51. (1).
 » ferrit, kub.
 » fluorid-4 aq., (4d) 70. (9).
 » formiat-2 aq., (4h; 4.) 46. (-3.).
 » hexabromoplatinat-12 aq., (3o) $58^{\circ} 09'$ - $58^{\circ} 28'$.
 » » chloropalladiat-6 aq.,
 » » » platinat-6 aq.,
 » » » fluorosilicat-6 aq.,
 » » » stannat-6 aq.,
 » » » titanat-6 aq.,
 » » » zirkoniat-6 aq.,
 » » jodoplatinat-9 aq., (3d) $47^{\circ} 10'$.
 » hydrochelidonat-2 aq., (6; -10) 62. (+3.).
 » hydrosilicat, (4d) 55 (-6.).
 » » sulfid-Alkoholat, (4o) 48 ($-\frac{1}{2}$).
 » hydroxychlorid, (3d) $64^{\circ} 40'$.
 » hydroxyd, (4d) 59 (-1.).
 » hypophosphit-6 aq., kub.
 Zinkit, (6) $61^{\circ} 42'$.
 Zinkjodid, kub.
 Zinkjodid-Ammoniak, (6) 58 (0).
 » malat-3 aq., (4o; -3.) 25. (5.).
 » malonat-2 aq., (4d; ± 5) 56. (-0).
 » metawolfram-8 aq., (3o; +6.) 41. (-3).
 » nitroxylsulfonat-2 $\frac{1}{2}$ aq., (4d; -2.) 71. (-7).

Zin oktochlorodiaurat-8 aq., (6; -6) 65. (-6.).
 » » fluorzirkoniät-12 aq., (3h; +1.) 61 (+1).
 » orthophosphat-4 aq., (4h) 79 (1.).
 » » silicat, (3o) 57° 06'.

Zinkosit, (4d) 54. (-3).

Zinkoxyd, (6) 61° 42'.

» oxyisocapronat-2 aq., (4d) 69 (5).
 » oxypentafluorohypomolybdat-6 aq., (3o) 49° 51'.
 » » » niobat-6 aq., (3o) 50° 10'.
 » phenosulfonat-8 aq., (4o; +9) 47 (4.).
 » pyroselenit-3 aq., (4d; +2.) 66. (2).
 » selenat-6 aq., (4d) 68° 56' - 69° 49'.
 » » -5 aq., (6; -12) 62 (-6.; 4., -85).
 » selenid, kub.
 » silicomolybdat-31 aq., pseudokub.
 » » wolframat-18 aq., (6; -3) 47. (+7.; 0, ?).
 » » » -27 aq., (3d) 56° 30' - 57° 10'.

Zinkspinell, kub.

Zinksulfat, (4d) 54. (-3).
 » » -7 aq., (4h) 49 (-0).
 » » -6 aq., (6; -8.) 64. (-6).
 » sulfid, 1 Mod., kub.
 » » , 2 Mod., (6) 62° 05'.
 » sulfid-2 1/2 aq., (4h; 3.) 59 (1/2).
 » tellurid, kub.
 » toluolsulfonat-6 aq. (meta), (4d; +5) 73 (-3).
 » » » -8 aq. (ortho), (3o; +1/2) 48 (-2).
 » trioxyoktofluorodivanadat-14 aq., (6; 9) 57. (+7).

Zinkvitriol, (4h) 49 (-0).

Zinn (α), (4o) 37° 39'.
 » (β), (4h) 79 (-2).
 » arsenid, (3h) 54° 51'.
 » bromür, (4h) 67. (3).

Zinnchlorid-Kaliumchlorid, kub.
 » chlorür, (4h) 64 (2).
 » » -Kaliumchlorid, (4h) 52. (-3).
 » diäthylchlorid, (4d) 65 (-2).
 » difluorid, (6; -10) 80. (+9).
 » dimethylchlorid, (4o) 50. (2).
 » » formiat, (6) 68. (-3).
 » » hexachloroplatinat-7 aq., (4d) 52 (1/2).
 » » sulfat, (6; -12) 47. (+5).
 » dioxyd, 1 Mod., (4o) 51° 58' - 53° 22'.
 » » , 2 Mod., (4d) 67 (5).
 » dipropylchlorid, (6) 82 (-5).

Zinnerz, (4o) 51° 58' - 53° 22'.

Zinnfluorür, (6; -10) 80. (+9).
 » jodür, (4h) 70 (2.).

Zinnober, (6) 69° 17'.

Zinnoxidul, kub.

Zinnsalz, (4d; +3.) 72. (6.).

Zinnsulfür, (4d) 75. (3).
 » tetrabromid, (6) 71. (+1).
 » » jodid, kub.
 » triäthylselenat, kub.
 » triäthylsulfat, 1 Mod., kub.
 » » » , 2 Mod., (6) 55° 37'.
 » trimethylsulfat, (4d) 58. (1/2).

Zirkon, (4o) 51° 58' und (4o) 42° 07' (S. 876).

Zirkonfluorid-3 aq., (3d; +7.) 50 (-6., 6., +50).

Zirkoniumdioxyd, 1 Mod., (4h) 63° 34'.
 » » , 2 Mod., (4h; -9) 55. (1).
 » sulfat-4 aq., (6) 68 (-2).

Zirkonoxychloridhydrat-8 aq., (4o) 32° 28'.

Zoisit, (6) 59 (+1).

Zunyt, kub.

Ergänzungen und Berichtigungen.

- (S. 2). **Pyrosmalit** $\text{Si}_4\text{O}_{16}(\text{Fe},\text{Mn})_4[\text{Fe},\text{Mn}]\text{Cl}_7\text{H}_7$ — 6
+ 31° 30
- 1000, 0110, 1110, 1011 1220 1022 Schwärzlich grün bis bräunlich
Negative starke Doppelbr.
- v. Lang. 32 **83**, 424, 1861; 19 **156** 85, 1870; Ludwig. 66, 1875, 211. Gorgeu. 20 **7**, 58, 1884; 80, 465.
-
- (S. 43). **Oxydiäthylsulfidmethylnchloromercuriat** 3d
50° 10
- $\text{Hg}_6\text{Cl}_{13}\text{CH}_3\text{S} \left\{ \begin{array}{l} \text{CH}_2\text{CH}_2 \\ \text{CH}_2\text{CH}_2 \end{array} \right\} \text{SO}$
- 100, 11 $\bar{1}$, 110 111, 10 $\bar{1}$
- Strömholm. 32, 1902 (2) **66** 423, 517; 2 I 384.
-
- (S. 48). **Natriummagnesiumtrioranylacetat. Enneahydrat.** 3d
60° 15
- $(\text{CH}_2\text{CO}_2)_9(\text{UO}_2)_2\text{MgNa}9\text{H}_2\text{O}$
- 111 100 1 $\bar{1}$ 1 3 $\bar{1}$ 1 Pseudoheragonal, monoclin. Schwefelgelb Zwillinge
bei Erwärmung bei 50° vollkommen einaxig.
- Wyrouboff. 20, 1885 **8** 104; 2 III 55.
-
- (S. 55). **Thorit** SiThO_4 — 4h
52° 00
- | | | |
|-----|---------|---|
| 110 | 110 111 | Spalt. (100)
Orange- bis braungelb, auch schwärzlich
Optisch positiv einaxig. |
| 110 | 100 101 | |
| 002 | | |
-
- (S. 55). **Ganomolith** $(\text{Si}_2\text{O}_7)_3(\text{PbCl})_2\text{Pb}_4\text{Ca}_4$ — 4h
54° 30
- | | | |
|-----|-------------|---|
| 110 | 001 110 111 | Farblos bis grau
Spalt. (001), (100); stark spröde
Starke Doppelbrechung. |
| 110 | 001 100 101 | |
| 002 | | |
- Nordenskiöld G. Förh. **3** 121, 1876, **3** 382, 1877. Sjögren. Ibid **6**, 531, 1883; 2 II 257; 80, 422.

- (S. 67). **Nitroprussidbaryum** 40
54° 21
- | | | |
|-----|-------------|--|
| 110 | 111 001 100 | |
| 110 | 101 001 110 | |
| 002 | | |
- Miller. 26, 1850 (3) 36 215, 277; 2 I 455.
-
- (S. 74). **Tetrahydrogendiammoniumarsenmolybdat. Dihydrat** 4d
55° 44'
- $MO_6As_2O_{26}(NH_4)_2H_4 \cdot 2H_2O$
- 001 111 100 Spalt. {100}. Farblos.
Starke positive Doppelbr.
- Scheibe. 34, 62 485, 1889; 1 21 308; 2 II 870.
-
- (S. 104). **Chinolin. Carbonsäure γ . $C_9H_6NCO_2H \cdot 2H_2O$** 6; + 8
20
+ 2
- | | | |
|-----|---------------------------------------|--------------------------|
| 100 | 010 110 011 013 | Gelbliche Tafeln (0101). |
| 011 | 010 $\bar{1}$ 110 $\bar{1}$ 0110 0231 | |
| 002 | | |
- Stuhlmann. 1 14 159.
-
- (S. 129). **Terlinguit Hg_2ClO** 6; -15.
30
+ 2.
- | | | |
|-----|--|---|
| 200 | 001 013 $\bar{1}11$ 111 011 100 010 ... | Diamantglanz
Grünlich schwefelgelb
Härte 2-3. Spröde. |
| 011 | 010 $\bar{1}$ 021 $\bar{1}$ $\bar{1}110$ 1110 0110 1000 0121 ... | |
| 020 | | |
- A. Moses. 1 39 8.
-
- (S. 151). **2. Amido. 3. Nitrobenzoësäure $C_6H_3(NH_2)(NO_2)CO_2H$.** 6; - 1
36
- 3
- | | | |
|-----|--|---|
| 001 | 100 001 110 101 114 | Spalt. (0110) Sp. 204°
Zwillinge (0110). Pleochroismus: gelb
bis blutrot; öfters sanduhrstructur. |
| 220 | 010 $\bar{1}$ 1000 0110 120 $\bar{2}$ 1110 | |
| 040 | | |
- Jaeger. 1 38 295.
-
- (S. 186). **Cotoïndiacetat $(C_2H_3O_2)_2 C_{14}H_{10}O_2$** 6; -11 6
42 ; +30
+ 3
- | | |
|--------------|---|
| 00 $\bar{2}$ | 101 110 $\bar{1}\bar{1}0$ 011 $\bar{1}01$ 100 30 $\bar{1}$ |
| 111 | $\bar{1}110$ 010 $\bar{1}$ 0011 $\bar{1}101$ $\bar{1}000$ 0110 1110 |
| 111 | |
- Negri. 41 12 87; 1 25 395.
-
- (S. 206). **Rechts, trans π -Camphonamid $O.C_8H_{13} < \begin{matrix} CO \\ CONH_2 \end{matrix}$** 6
47
- 4.
- Sp. 107, 5°-108, 5°
- | | | |
|-----|---|----------------|
| 100 | 100 001 011 101 201 | Spalt. (?) gut |
| 011 | 1000 010 $\bar{1}$ 0110 110 $\bar{1}$ 210 $\bar{1}$ | |
| 020 | | |
- W. Pope. 1 30 119.
- (S. 203 u. 897). In dem Complexsymbol der ersten Substanz ist 0 durch 6 zu ersetzen.

- (S. 209). **Piperidinsulfocarbonat** $C_{11}H_{22}N_2S_2$ 6; + 8
48
— 2
- | | | | |
|------|------|------|--|
| O | P | C | |
| 1110 | 0110 | 1000 | |
- Sénarmont. 8 34 481; 28 II 407.
-
- (S. 223). **Oxycitraconsäure O:** $[C(CH_3)CO_2H \cdot CH \cdot CO_2H] \cdot H_2O$ Sp. 162° 6; — 2
53
— 3
- | | | | | |
|-----|------|------|------|----------------------------|
| 002 | 100 | 120 | 011 | |
| 211 | 0101 | 0011 | 1011 | Optische Axenebene (0121). |
| 020 | | | | |
- A. Johnsen. 30, 1907 1 89—106; 1 47 666.
-
- (S. 234). **α . σ .Nitrophenyl. $\delta\delta$.diphenylfulgid** 6
56
+ 2
- $$\begin{array}{c} (C_6H_5)_2 \cdot C = C - C : O \\ (2) \quad \quad \quad (1) \quad | \quad > O \\ NO_2 - C_6H_5 - CH = C - C : O \end{array}$$
- | | | | | | | |
|-----|------|-------|------|------|------|---------------------------|
| 010 | 110 | 101; | 100 | 001 | 241 | Tief carminrot |
| 101 | 1101 | 0110; | 0101 | 0121 | 4321 | Pleochroismus auffalend: |
| 002 | | | | | | feuerrot bis orange gelb. |
- Z. Toborffy. 1 45 174.
- (S. 255). In dem Complexsymbol der zweiten Substanz ist unten —1 anstatt +1 zu setzen.
-
- (S. 262). **Dimethyldiäthylammoniumjodid** $N(CH_3)_2(C_2H_5)_2J$ 6
62.
+ 1
- | | | | | |
|-----|------|------|------|----------------|
| 010 | 010 | 110 | 121 | |
| 101 | 1000 | 1101 | 1110 | Zerfliesslich. |
| 002 | | | | |
- Wagner. 2 I 195.
-
- (S. 419). **Chlortoluol (para). 2.Sulfanilid** $C_6H_3(CH_3)ClSO_2 \cdot NHC_6H_5$. Sp. 194° 3d; — 6.
50
— 4
- | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|
| 011 | 100 | 010 | 110 | 011 |
| 011 | 001 | 110 | 111 | 010 |
| 100 | | | | |
- W. Pope. 1 31 132.
- (S. 268 u. 905). In dem Complexsymbol von Ammoniumpicolinat ist unten —5 anstatt +5 zu setzen.
- (S. 336). In dem Complexsymbol der letzten Substanz ist unten —4 anstatt —1 zu setzen.
-
- (S. 471). **Dinitrophenyllessigsauremethylesterazobenzol**. Sp. 182° 4h; 9
40
— 6.
- $$\begin{array}{c} N \cdot NHC_6H_5 \\ C_6H_3(NO_2)_2 \cdot C - CO_2CH_3 \end{array}$$
- | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|
| 001 | 100 | 101 | 001 | 110 | 120 | 010 | (Spalt.) Spalt. (001) und (110).
weingelb. |
| 100 | 010 | 110 | 100 | 011 | 012 | 001 | |
| 010 | | | | | | | |
- A. Tornquist. 1 19 369.

(S. 463). **Trinitrochlorbenzol** $C_6H_2(NO_2)_3 \cdot Cl$. Sp. 83° 4h; 6
36.
— 6.

101	110 100 001 101 10 $\bar{1}$ 12 $\bar{1}$
002	
010	101 100 120 110 0 $\bar{1}$ 0 0 $\bar{1}$ 1

Bodewig. 1 3 398. G. Fels. 1 32 383.

(S. 467). **Natriumchromat. Tetrahydrat** $CrO_4Na_2 \cdot 4H_2O$ ¹⁾ — 4h; +15
38.
2

200	001 100 010 011 110 112....	Zwillinge (001).
020		
001	001 100 010 021 110 111....	

Traube. 1 22 141, 1894; 2 II 369.

(S. 474). **Hydrazinsulfat** $N_2H_4 \cdot H_2SO_4$ 4h
42
3 —

002	100 001 101 011 120 121 010 110	Tafelig nach (010). Spalt. (010) vlk.
200		
010	010 100 110 201 011 111 001 021	

Th. Liweh. 1 17 386; 2 II 385.

(S. 475). **Sobrerithrit. Dihydrat** $C_{10}H_{18}(OH)_4 \cdot 2H_2O$ 4h; — 5
42.
1 —

010	001 101 100 110
001	
100	010 011 001 101

Michailowsky. C. r. Soc. nat. Warshau 1896, 6; 1 31 512.

(S. 490). **Gruppe** $S_2O_8R_2$ — 40; — 3.
48
1

R =	001 100 111 11 $\bar{1}$ 110 210 21 $\bar{2}$ 121 010
020	
101	Rb 011 0 $\bar{1}$ 1 101 1 $\bar{1}$ 0 2 $\bar{1}$ 1 1 $\bar{1}$ 1 1 $\bar{2}$ 0 201 100
101	Cs 011 0 $\bar{1}$ 1 101 1 $\bar{1}$ 0 2 $\bar{1}$ 0 1 $\bar{1}$ 1 1 $\bar{2}$ 0 201 100
	Am 011 0 $\bar{1}$ 1 101 1 $\bar{1}$ 0 — — 1 $\bar{2}$ 0 201 —

Marshall. 2 II 725.

(S. 624). **Ditriäthylphosphin-Platinchlorid** $PtCl_2 \cdot 2P(C_2H_5)_3$ — 40; + 4
42
1.

110 101 $\bar{1}$ 01 011 Gelb. Spalt. (110) unvollk.

Sella. 62, 1863 (2) 20 377; 2 I 256.

(S. 697). **Diäthylconhydrinhydrojodid** 40
57.
— 3

o. c. q. blasrötlichgelb
101 110 100

Zepharovich. 28 II 257.

1) Im alphabetischen Register ist das Complexsymbol unrichtig angegeben.

- (S. 730). β . Dimethyldiäthylammoniumhexabromoplatinat
 $\text{PtBr}_6(\text{N} \cdot \text{CH}_3 \cdot \text{CH}_3 \cdot \text{C}_2\text{H}_5 \cdot \text{C}_2\text{H}_5)_2$ — 4d; $\frac{1}{2}$
 53.
 2
- | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-------------------|-------------------------|-------------------------|-----|-------------|-----|-------------|------------------|
| 101 | 110 | $\bar{1}\bar{1}0$ | 011 | $0\bar{1}\bar{1}$ | 101 | $\bar{1}01$ | 010 | $0\bar{1}0$ | Zwillinge {110}. |
| 101 | | | | | | | | | |
| 010 | 111 | $1\bar{1}\bar{1}$ | $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ | $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ | 010 | $\bar{1}00$ | 001 | $00\bar{1}$ | |
- A. Ries. 1 49 531.
- (S. 746). ρ . Nitrobenzolsulfonsäureamid $\text{C}_6\text{H}_4(\text{NO}_2)\text{SO}_2(\text{NH}_2)$ 4d; 10
 57 — 6
- | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-------------------------|-----|-------------------------|-----------|
| 101 | 110 | 120 | 011 | 101 | $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ | Hellgelb. |
| 101 | | | | | | |
| 010 | 111 | 112 | $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ | 010 | 201 | |
- Benedicks. 1 37 285.
- (S. 750). Dimethylpyrron $\text{C}_7\text{H}_8\text{O}_2$ 4d; + 2.
 57. — 1
- | | | | | | |
|-----|-------------|-------------------|-------------|-------------------------|--|
| 110 | 001 | 101 | $10\bar{1}$ | 011; 110 | Tafelig (001).
Spalt. (111) s. vlk. |
| 110 | | | | | |
| 001 | $00\bar{1}$ | $1\bar{1}\bar{1}$ | 111 | $1\bar{1}\bar{1}$; 100 | |
- Wyrouboff. 20, 1909 32 336; 1 50 310.
- (S. 791). Kaliumplatitribromnitrit $\text{Pt}(\text{NO}_2)_3\text{Br}_3\text{K}_2$ — 4d
 64
 3
- | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|---|
| 100 | 111 | 010 | 100 | 001 | Blutrot
Spalt. (100) vlk.
Pleochroismus: dunkelrot und orange gelb. |
| 001 | | | | | |
| 010 | 111 | 001 | 100 | 010 | |
- H. Dufet. 20, 1892 15 106; 1 23 496.
- (S. 790). Nitroisochinolinhydrochlorid $\text{C}_9\text{H}_6\text{N}_2\text{O}_2 \cdot \text{HCl}$ 4d; $-\frac{1}{2}$
 64 — 0
- | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-------------------|-------------------|
| 110 | 001 | 110 | 112 | 011 | 102 | $\bar{1}01$ |
| 110 | | | | | | |
| 001 | 001 | 010 | 011 | 111 | $\bar{1}\bar{1}2$ | $1\bar{1}\bar{1}$ |
- F. Becke. 13, 1893 102 II b; 1 25 514.
- (S. 850). Natriumnaphtylaminsulfonat $\text{C}_{10}\text{H}_6 \begin{cases} \text{SO}_3\text{Na}(1) \\ \text{NH}_2(4) \end{cases} + 4\text{H}_2\text{O}$ — 4d; -15 .
 73
 6
- | | | | |
|-----|-------------------------|-------------------|-----|
| 010 | $\bar{1}\bar{1}\bar{1}$ | 110 | 001 |
| 100 | | | |
| 102 | 111 | $1\bar{1}\bar{1}$ | 001 |
- W. Muthmann u. W. Ramsay. 1 30 71.

ЗАПИСКИ РОССИЙСКОЙ АКАДЕМИИ НАУКЪ.
MÉMOIRES DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE RUSSIE.
VIII^e SÉRIE.

ПО ФИЗИКО-МАТЕМАТИЧЕСКОМУ ОТДѢЛЕНІЮ.
Томъ XXXVI.

CLASSE PHYSICO-MATHÉMATIQUE.
Volume XXXVI.

DAS KRYSTALLREICH.

TABELLEN

ZUR KRYSTALLOCHEMISCHEN ANALYSE.

Von

E. von Fedorow

unter Mitwirkung von

D. Artemiev, Th. Barker, B. Orelkin und W. Sokolov.

MIT ATLAS.

(Der Akademie vorgelegt am 26. Oktober 1911).

THE LIBRARY OF THE

JUN 27 1927
ATLAS.

ПЕТРОГРАДЪ. 1920. PETROGRAD.

Напечатано по распоряженію Россійской Академіи Наукъ.
Непремѣнный Секретарь академикъ *С. Ольденбургъ*.
Декабрь 1920 года.

Первоначально это изданіе было подписано авторомъ къ печати въ 1918 году. Вслѣдствіе болѣзни, а затѣмъ смерти автора работа его выпускается въ свѣтъ лишь нынѣ.

Россійская Государственная Академическая Типографія (Вас. Остр., 9 лп., № 12).

INHALTSVERZEICHNISS.

	Seite
Einleitung	I—LXXI
Enumeration der Literaturangaben	LXXII—LXXIV

T E X T.

I. Teil. Die ideellen Krystalle.

A. Der hypohexagonale Typus 1 — 24

B. Der kubische Typus.

1. Hexagonale Syngonie.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart 24 — 32

b. Oktaëdrische Hauptstrukturart 32 — 40

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart 41 — 50

2. Tetragonale Syngonie.

a. Hexaëdrische Hauptstrukturart 50 — 58

b. Oktaëdrische Hauptstrukturart 58 — 69

c. Dodekaëdrische Hauptstrukturart 69 — 86

II. Teil. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus 87 — 331

III. Teil. Die Krystalle des kubischen Typus.

A. Hexagonalöide (Trigonalöide).

1. Hexaëdrische Hauptstrukturart 332 — 364

2. Oktaëdrische Hauptstrukturart 365 — 402

3. Dodekaëdrische Hauptstrukturart 402 — 447

B. Tetragonalöide.

1. Hexaëdrische Hauptstrukturart 447 — 566

2. Oktaëdrische Hauptstrukturart 566 — 708

3. Dodekaëdrische Hauptstrukturart 709 — 872

Nachträge und Berichtigungen 873 — 932

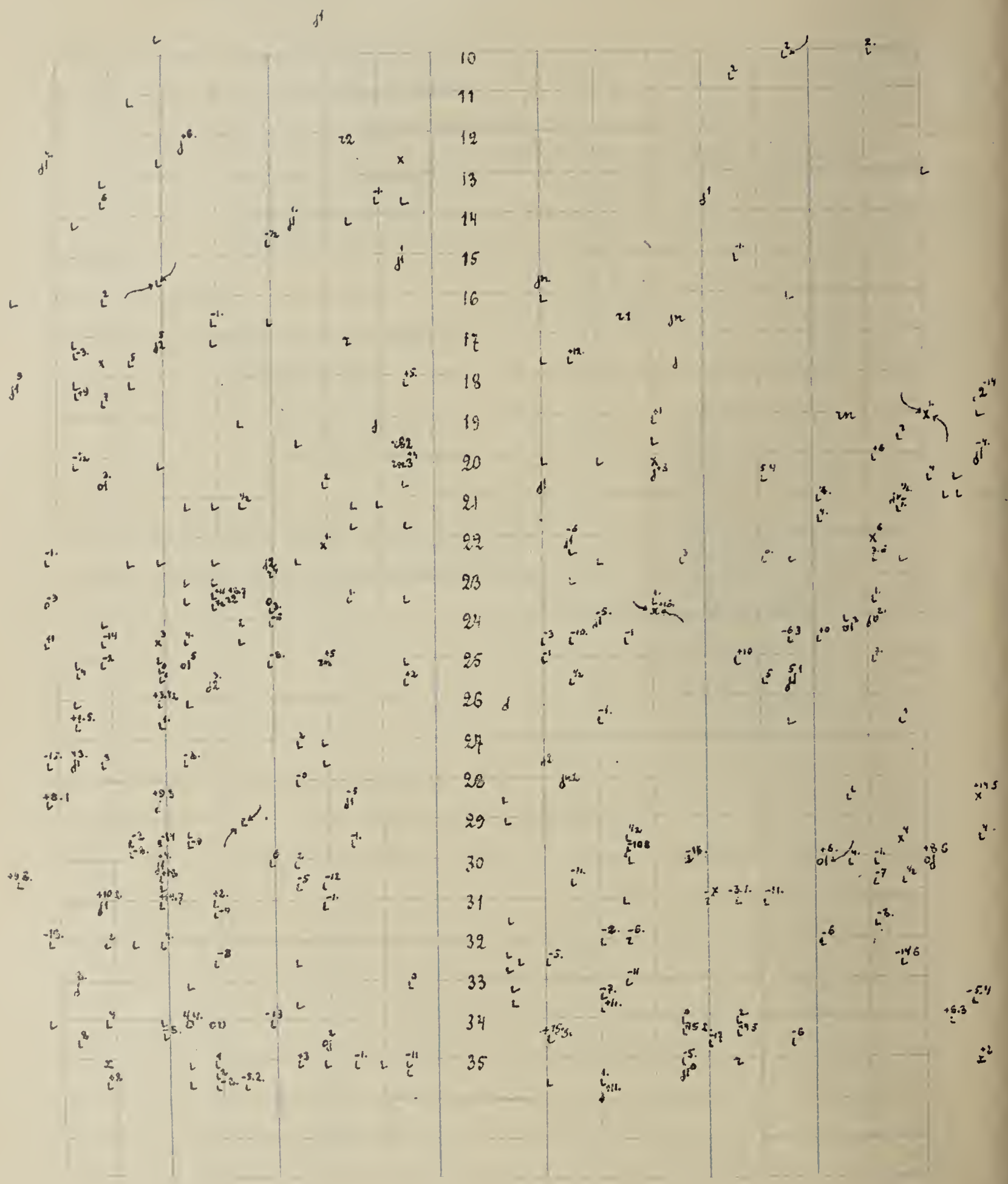
IV. Teil. Hilfstabellen.

	Seite
I. Die Tabellen der Schmelzpunkte.	
1. Hypohexagonaloide Krystalle	933 — 937
2. Trigonaloide Krystalle	938 — 940
3. Tetragonaloide Krystalle	941 — 948
II. Die Krystalle der kubischen Syngonie	949 — 955
III. Alphabetische Liste der Substanzen, deren Krystalle einer erneuerten Untersuchung bedürfen	956 — 964
Alphabetisches Register	965 — 1045
Ergänzungen und Berichtigungen	1046 — 1050

A T L A S.

	Seite
I. Teil. Die ideellen Krystalle.	
A. Der hypohexagonale Typus	1 — 6
B. Der kubische Typus.	
1. Hexagonale Syngonie	7 — 11
2. Tetragonale Syngonie	12 — 21
	Tafel
II. Teil. Die Krystalle des hypohexagonalen Typus	1 — 64
III. Teil. Die Krystalle des kubischen Typus.	
A. Hexagonaloide (Trigonaloide)	1 — 34
B. Tetragonaloide	35 — 128

Hypohexagonale 1.

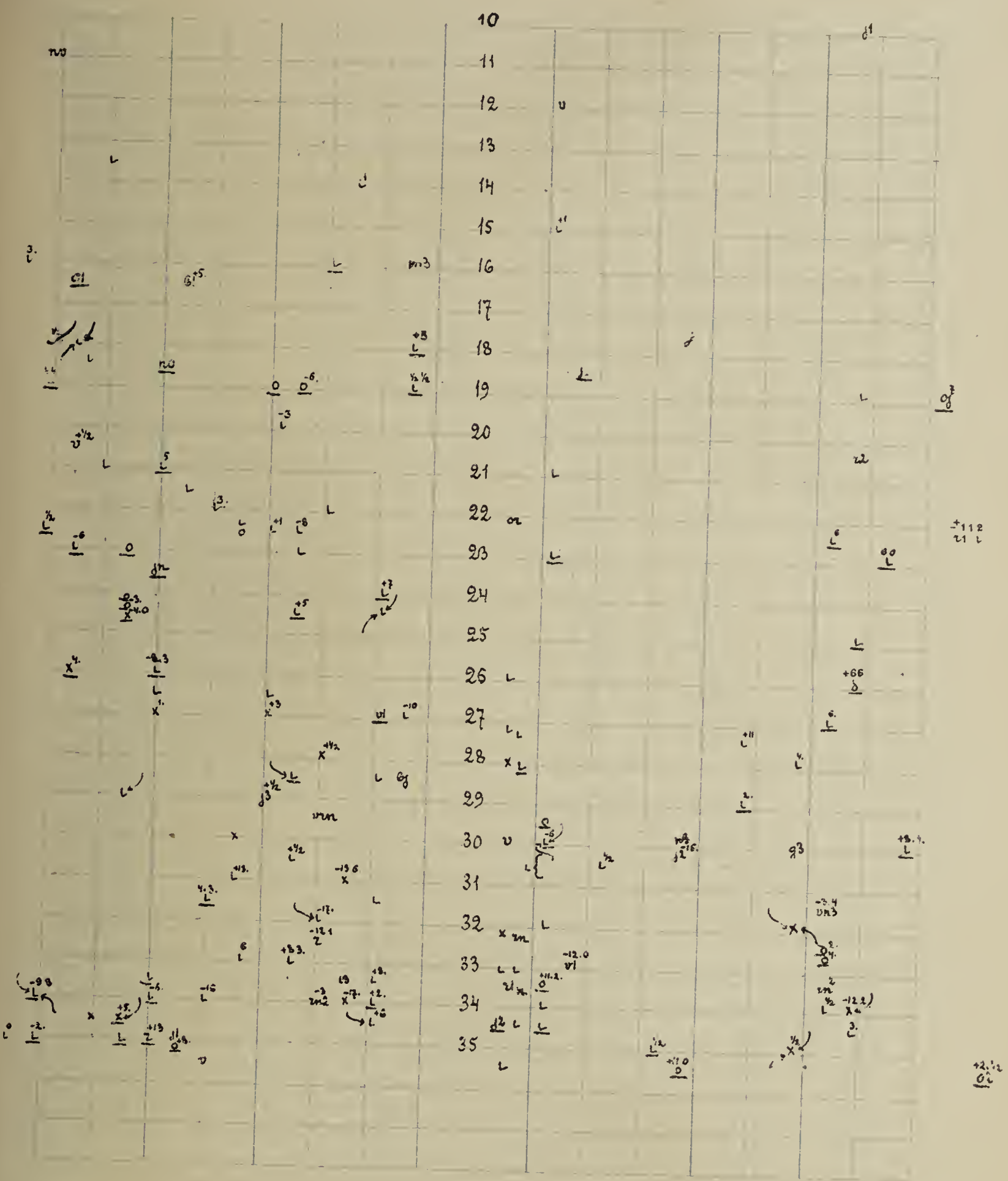


Tropohexagonale 1.

	36	
	37	
	38	
	39	
	40	
	41	
	42	
	43	
	44	
	45	
	46	
	47	
	48	
	49	
	50	
	51	
	52	
	53	
	54	
	55	
	56	
	57	
	58	

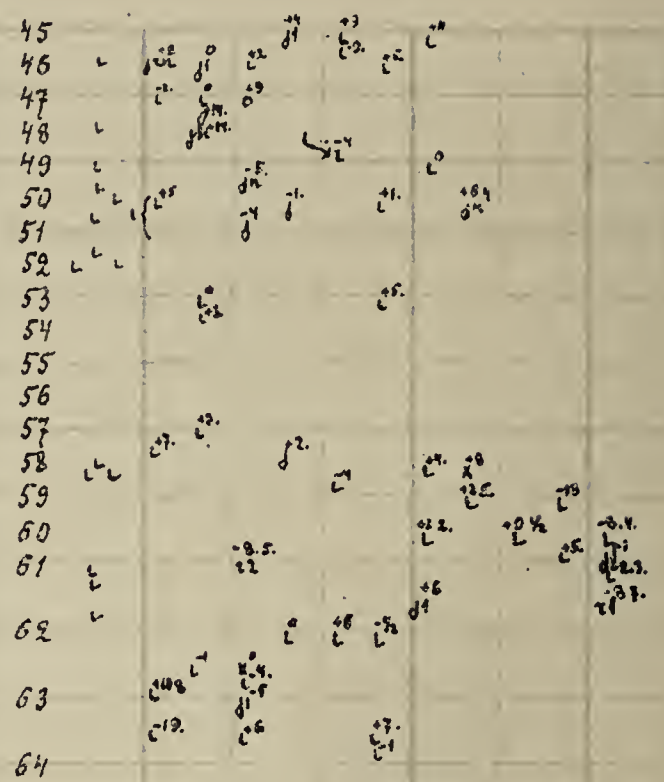
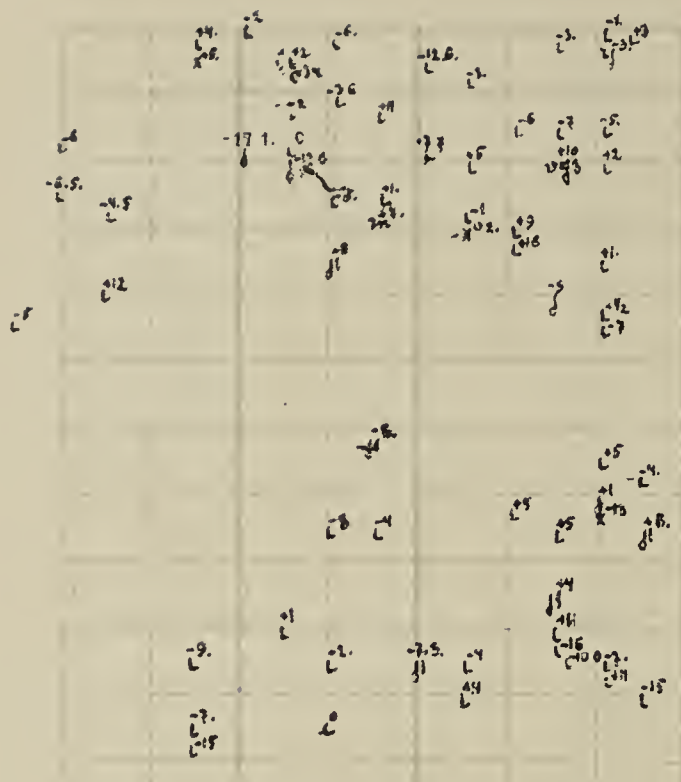
Hypoheragonale 2.

93

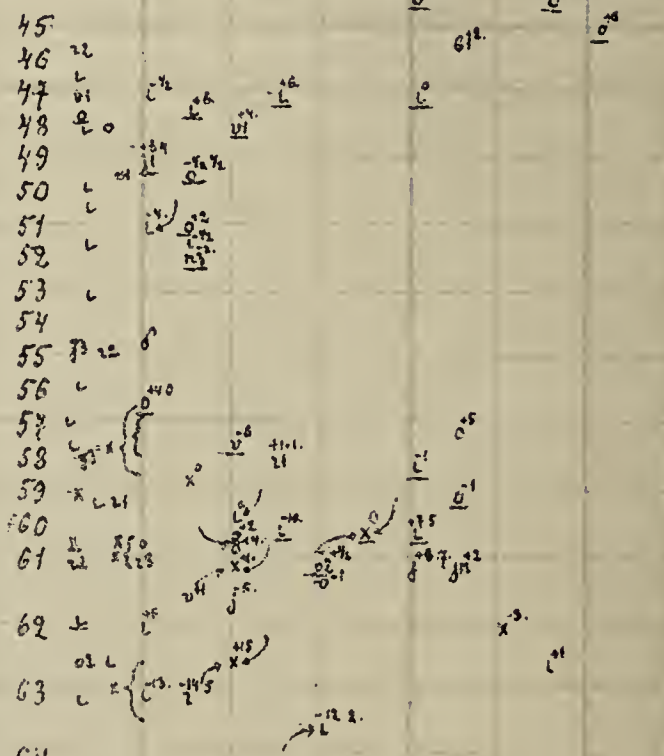
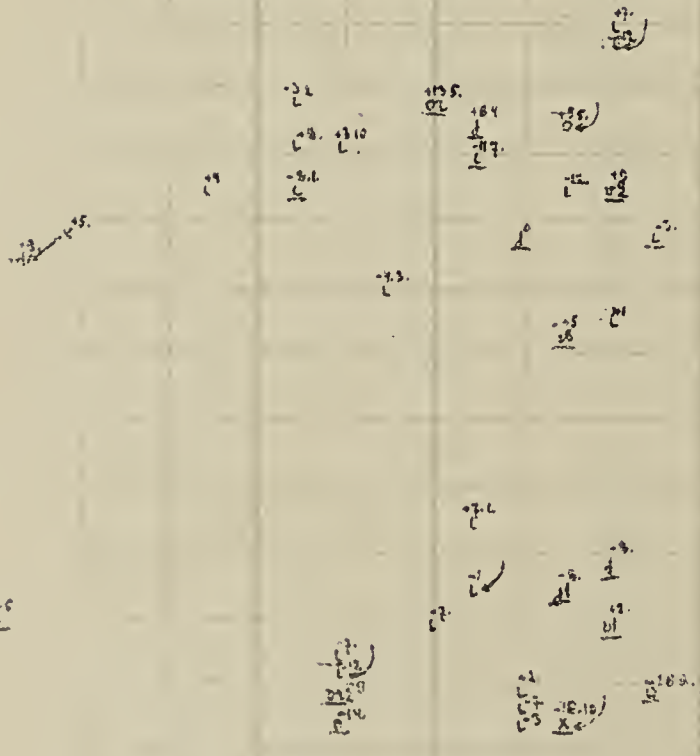


Trigonaloide hexaedrische

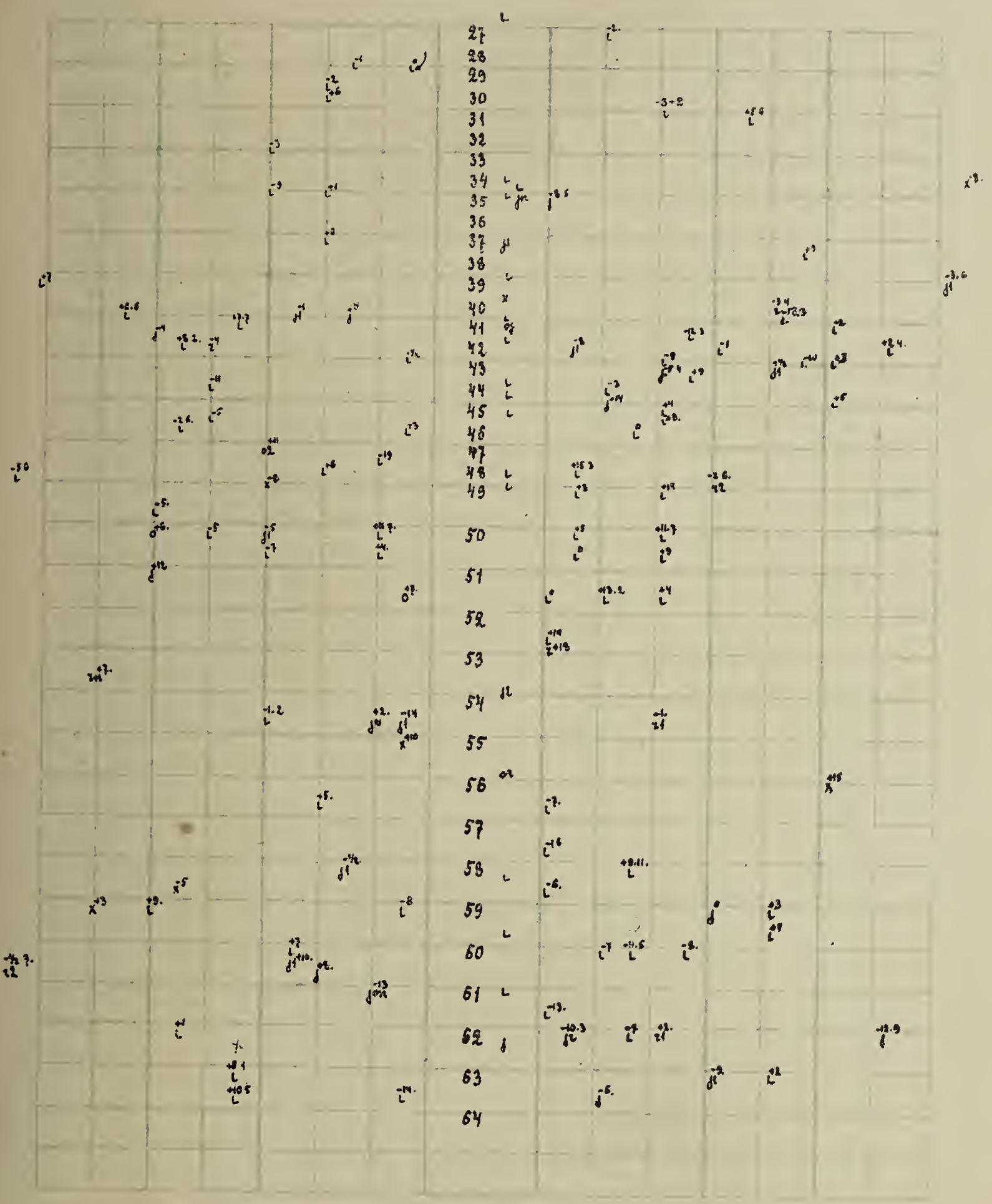
1.



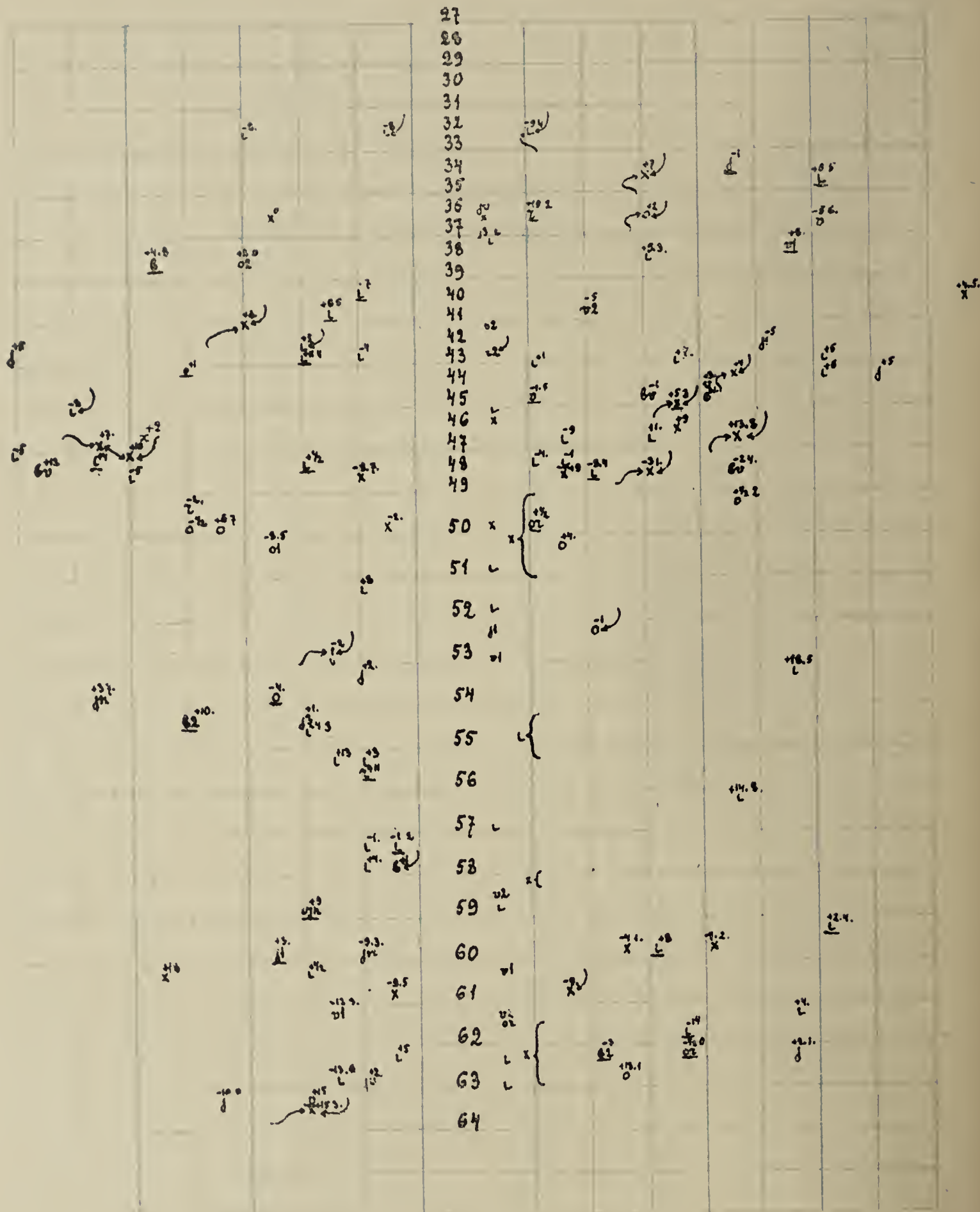
2.



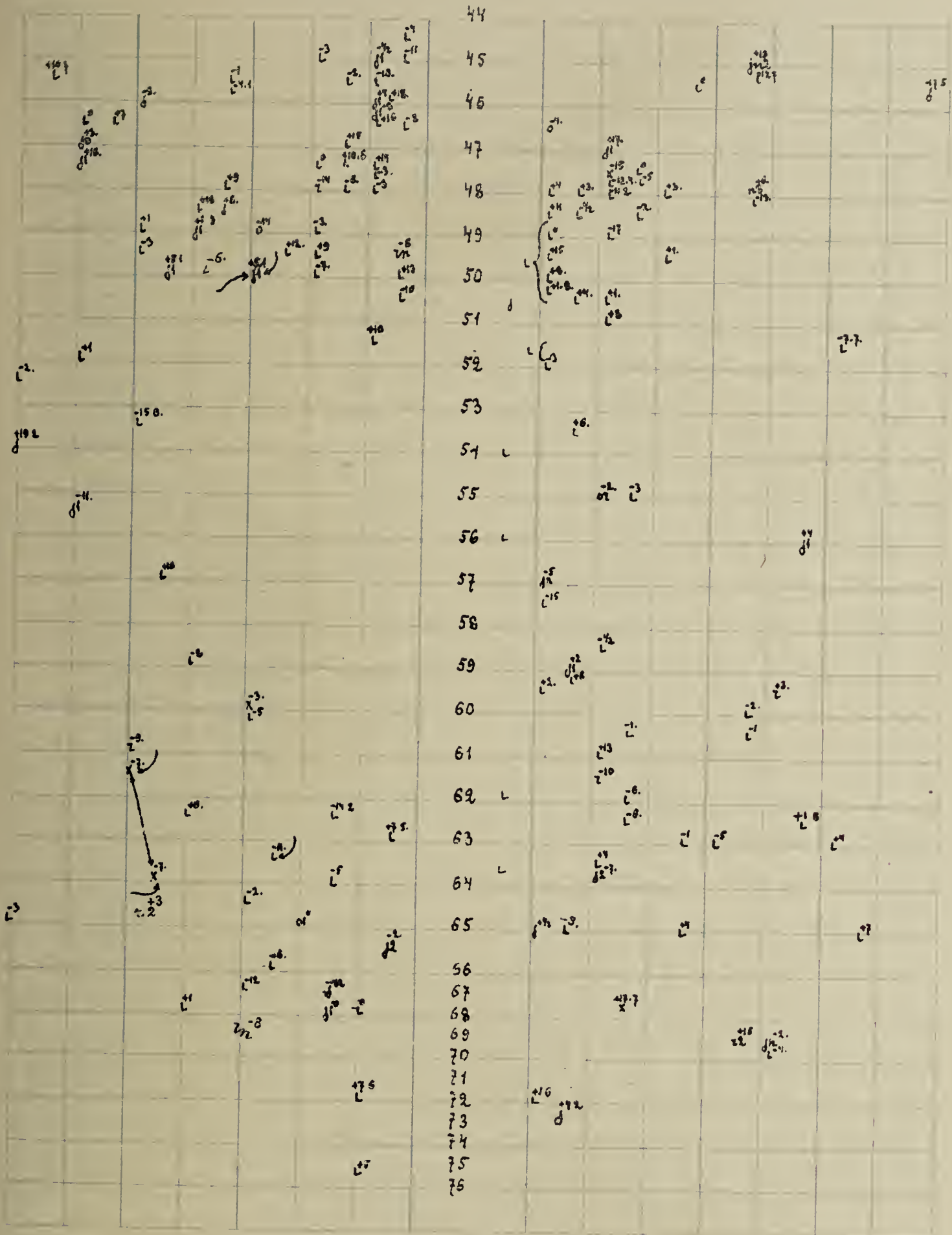
Trigonaloide oktaedrische 1.

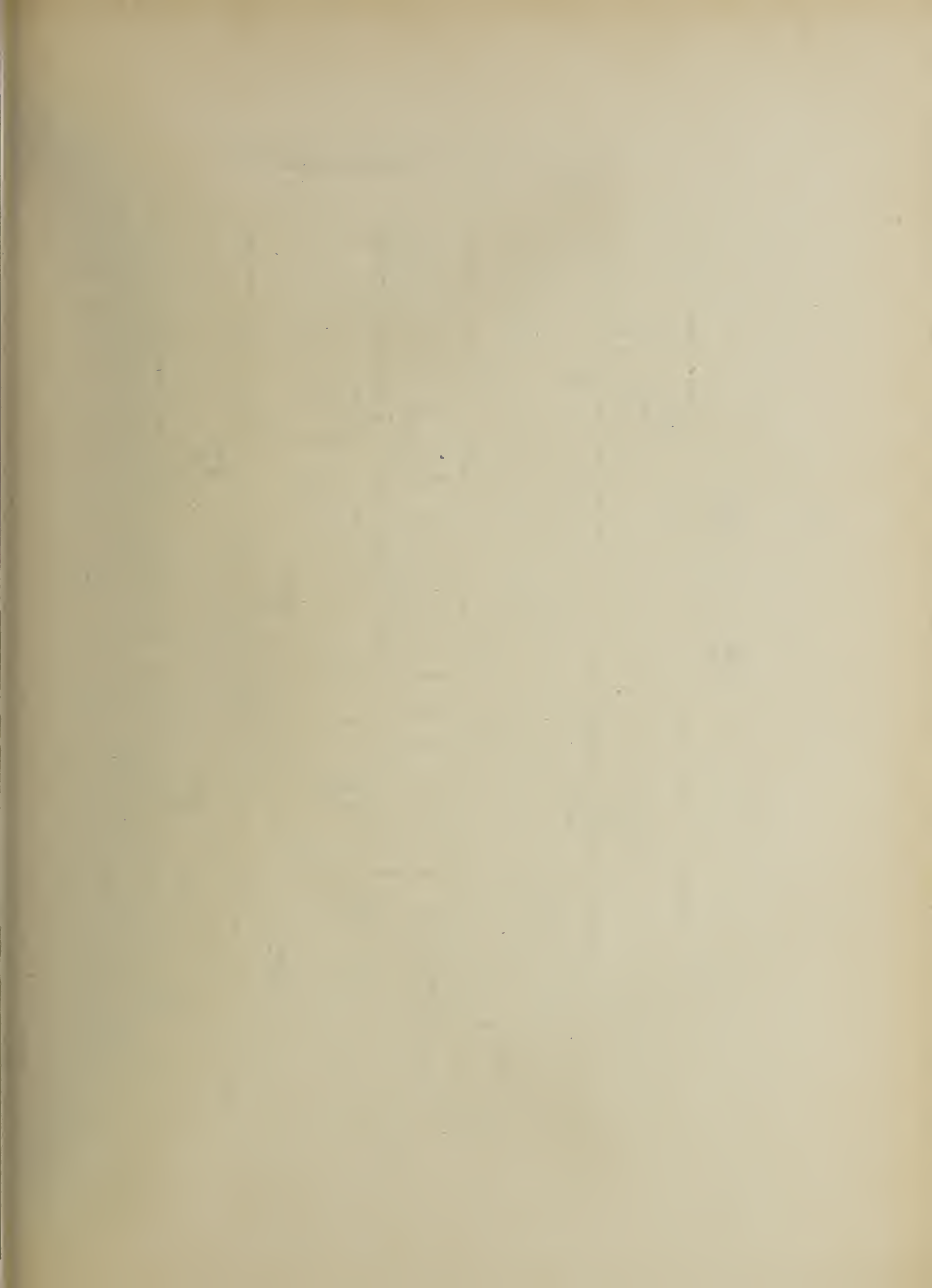


Trigonalröde oktaëdrische Q.

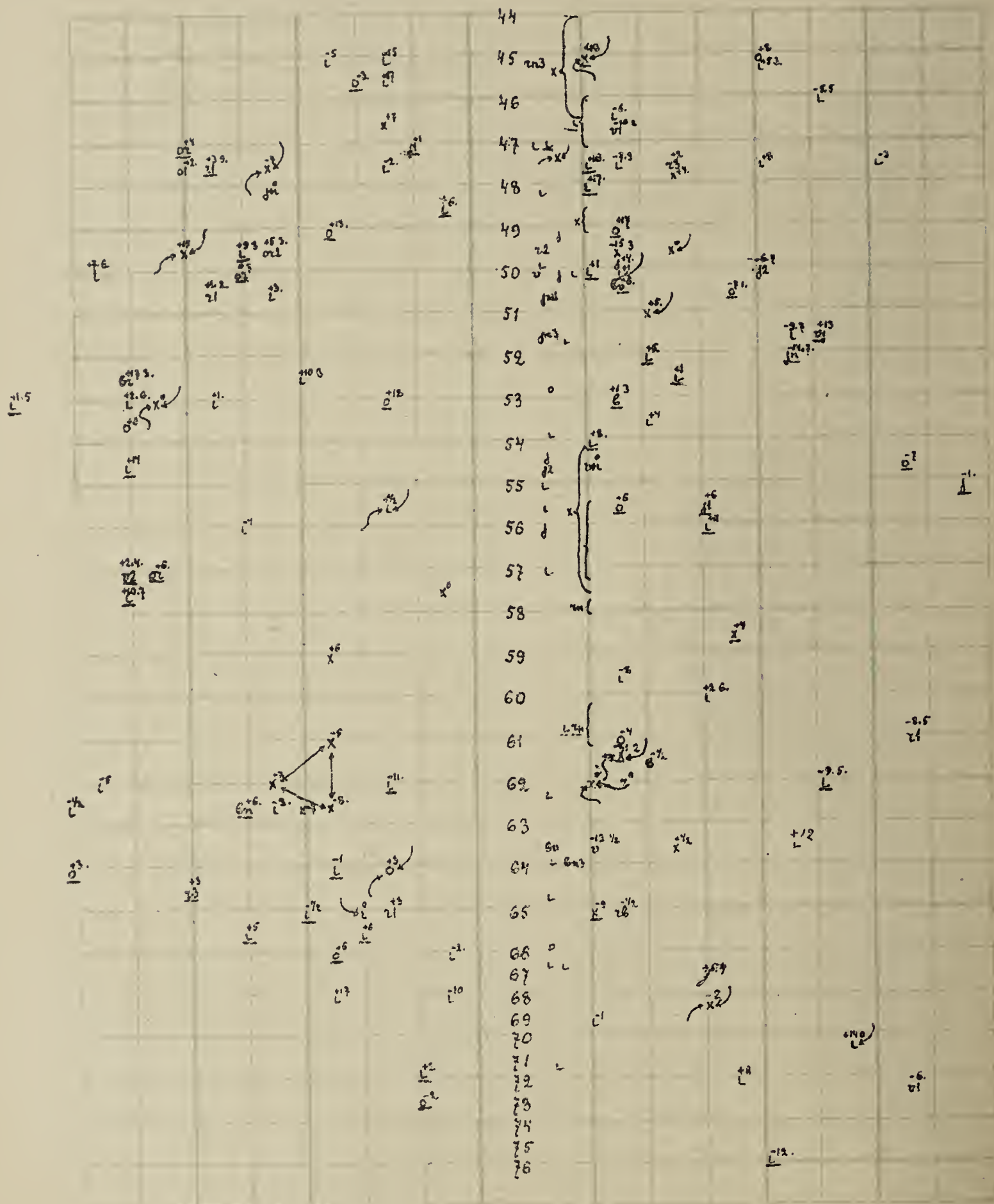


Trigonalöide dodekaëdrische 1.



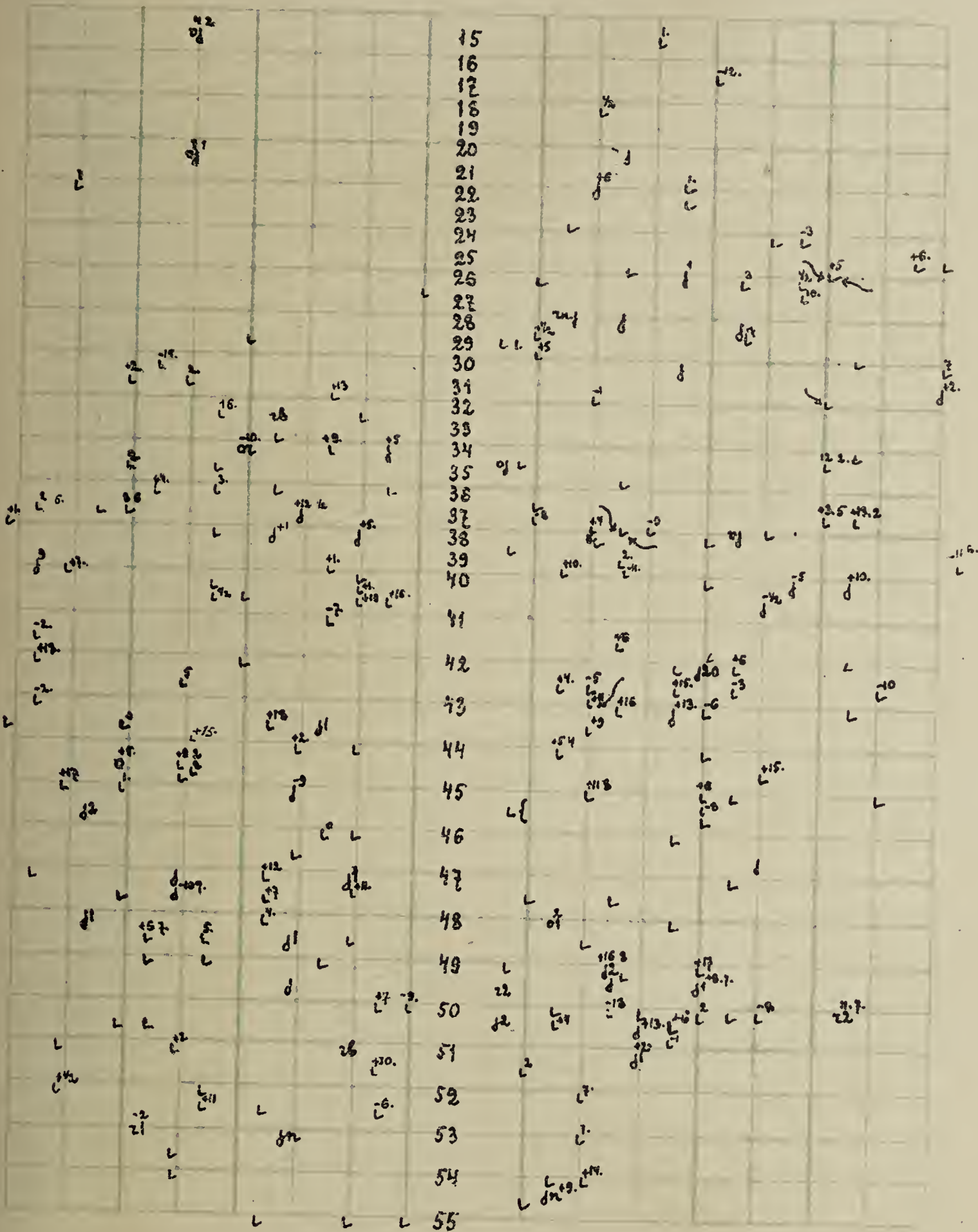


Trigonalsoide dodekaedrische Z.

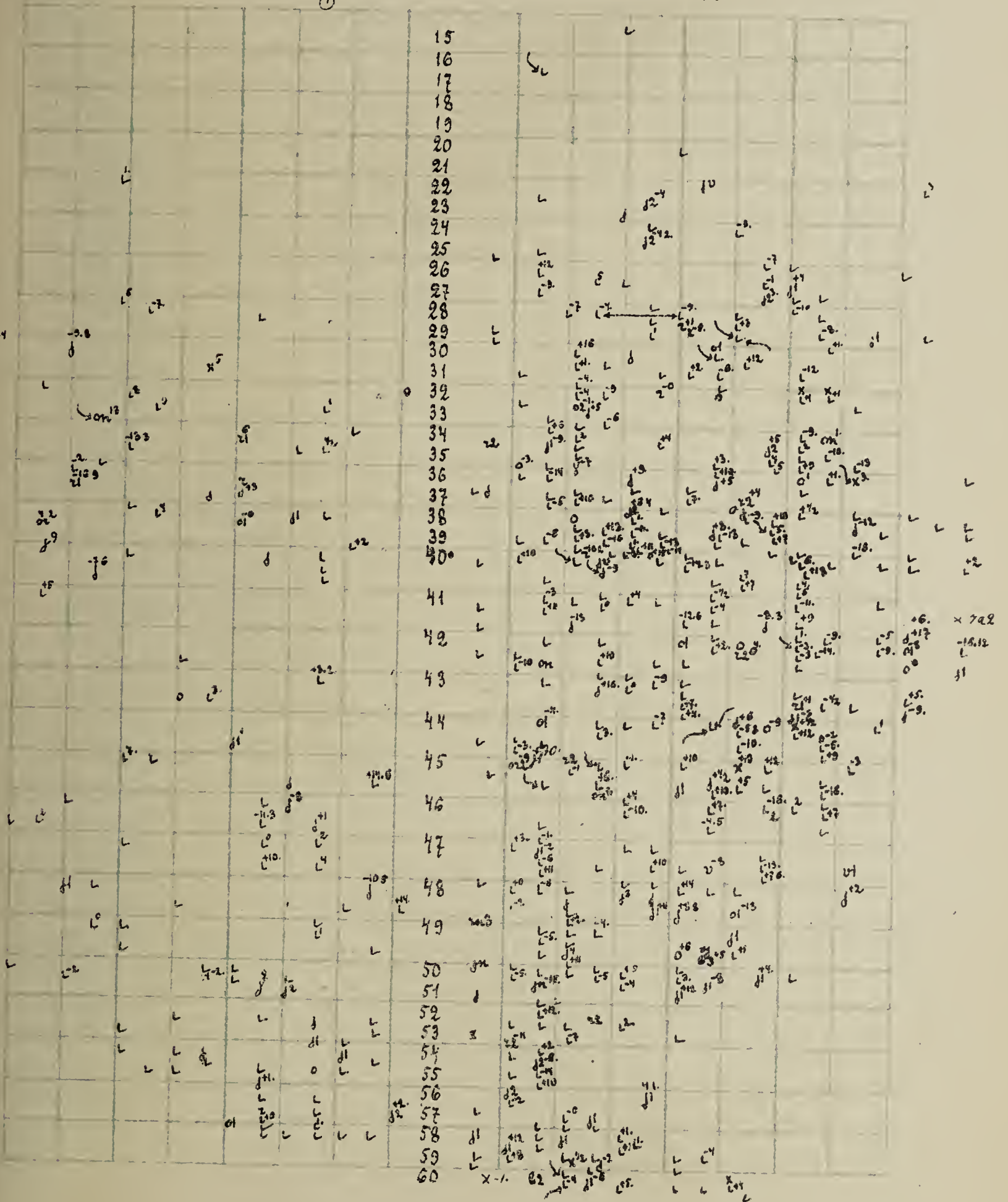


Tetragonaloid hexädrische 1.

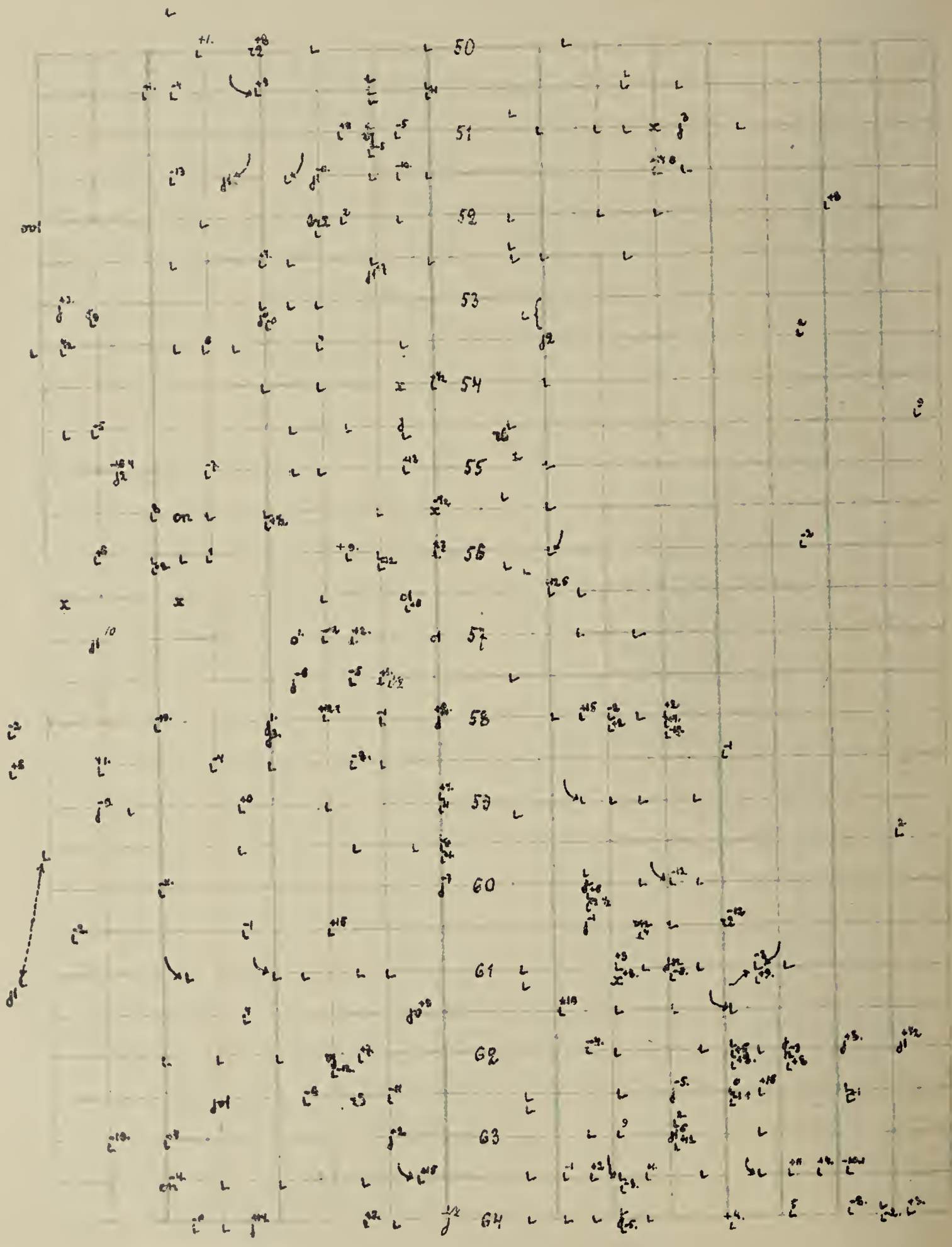
6



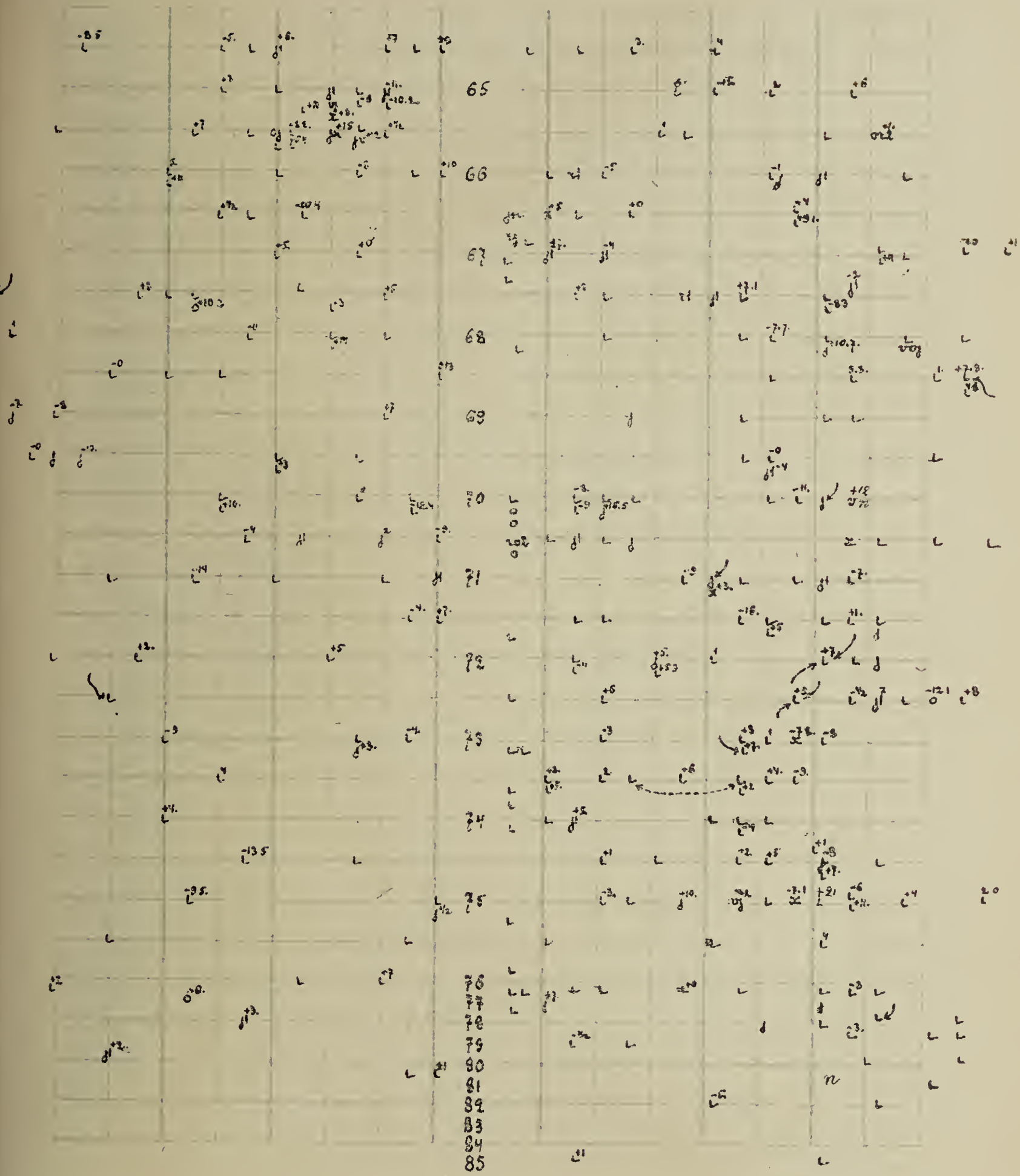
Tetragonalalöide oktaëdrische f.

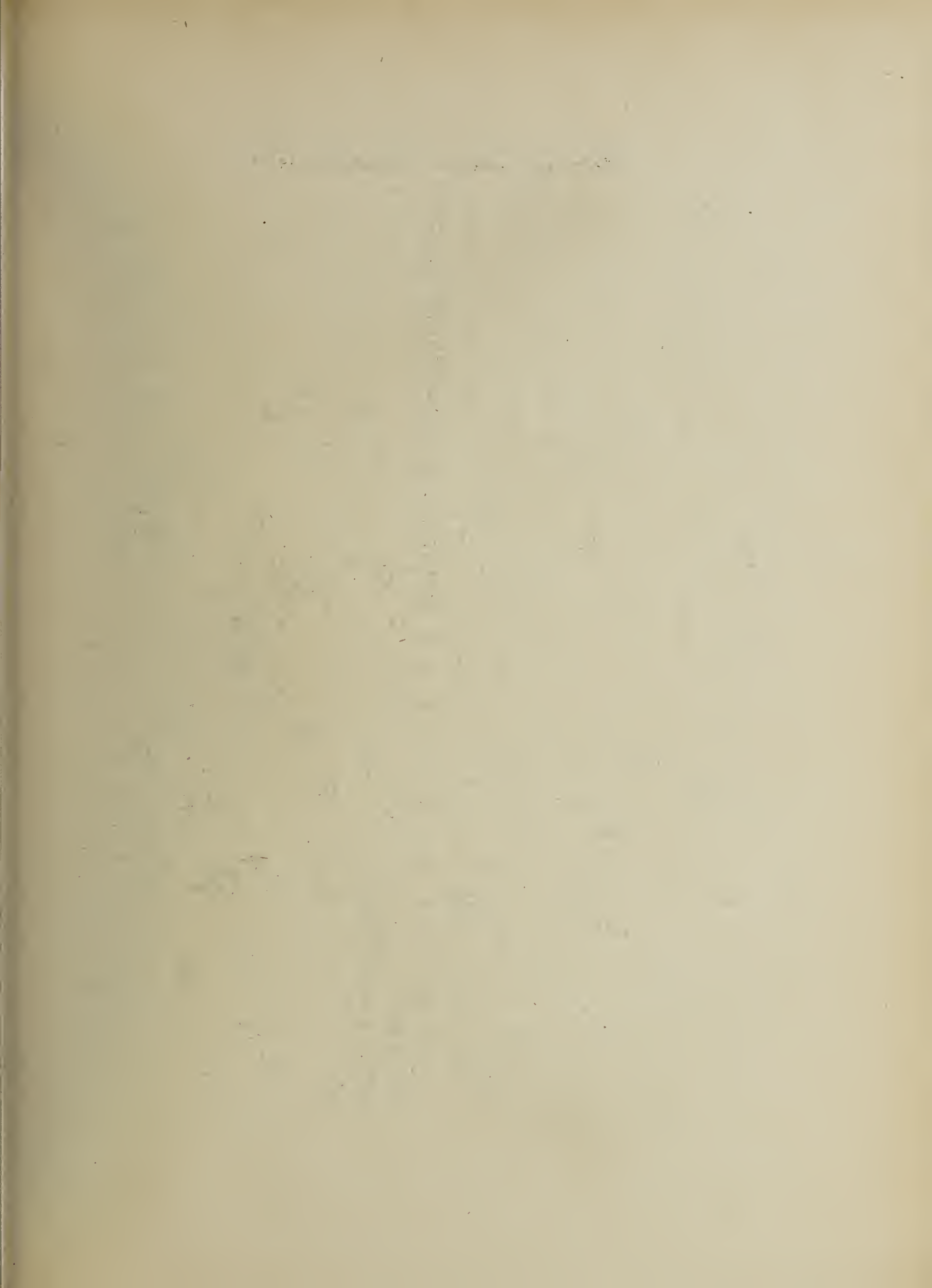


Tetragonalroide dodekaedrische 1.

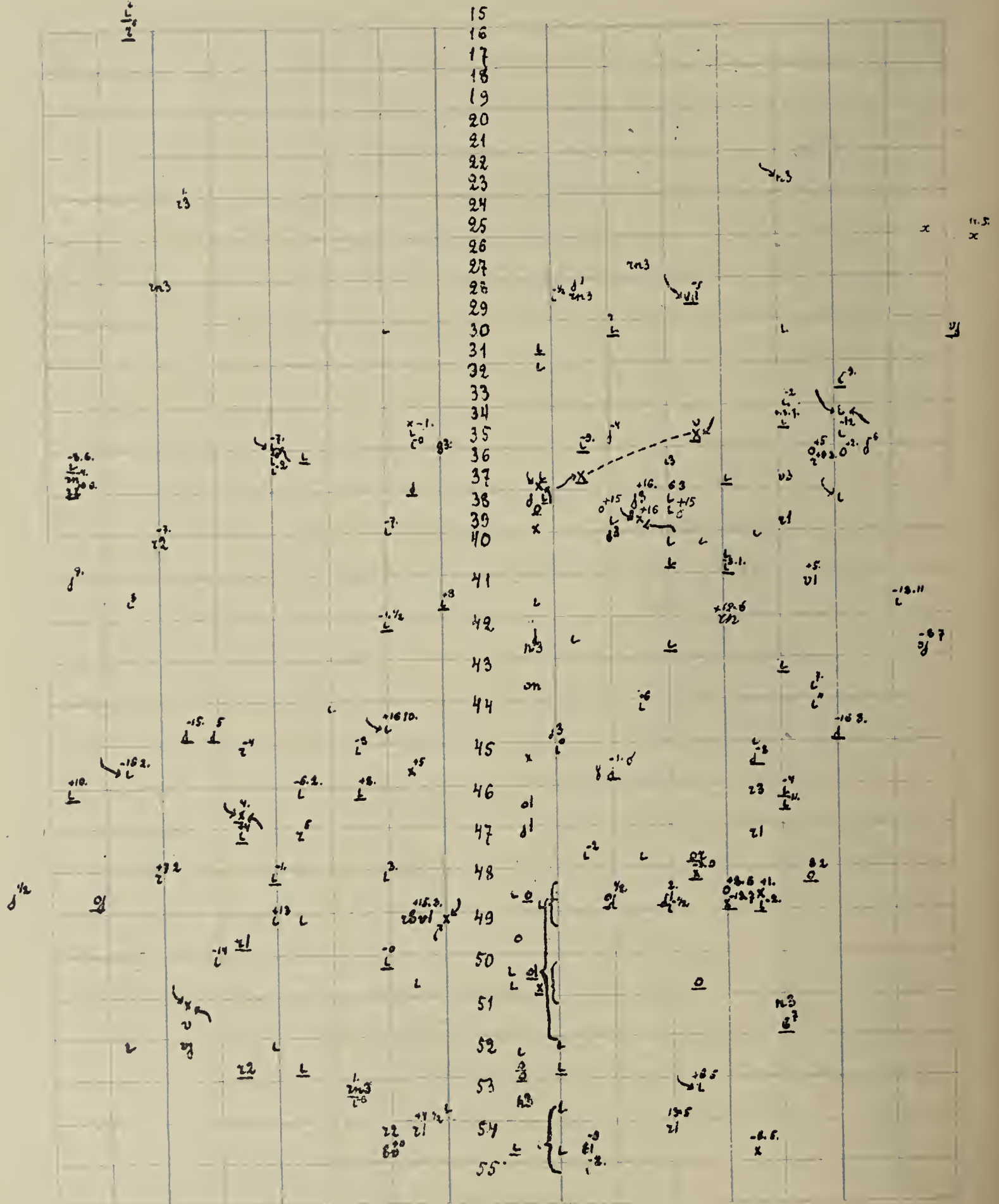


Tetragonaloidie dodekaedrische 1.

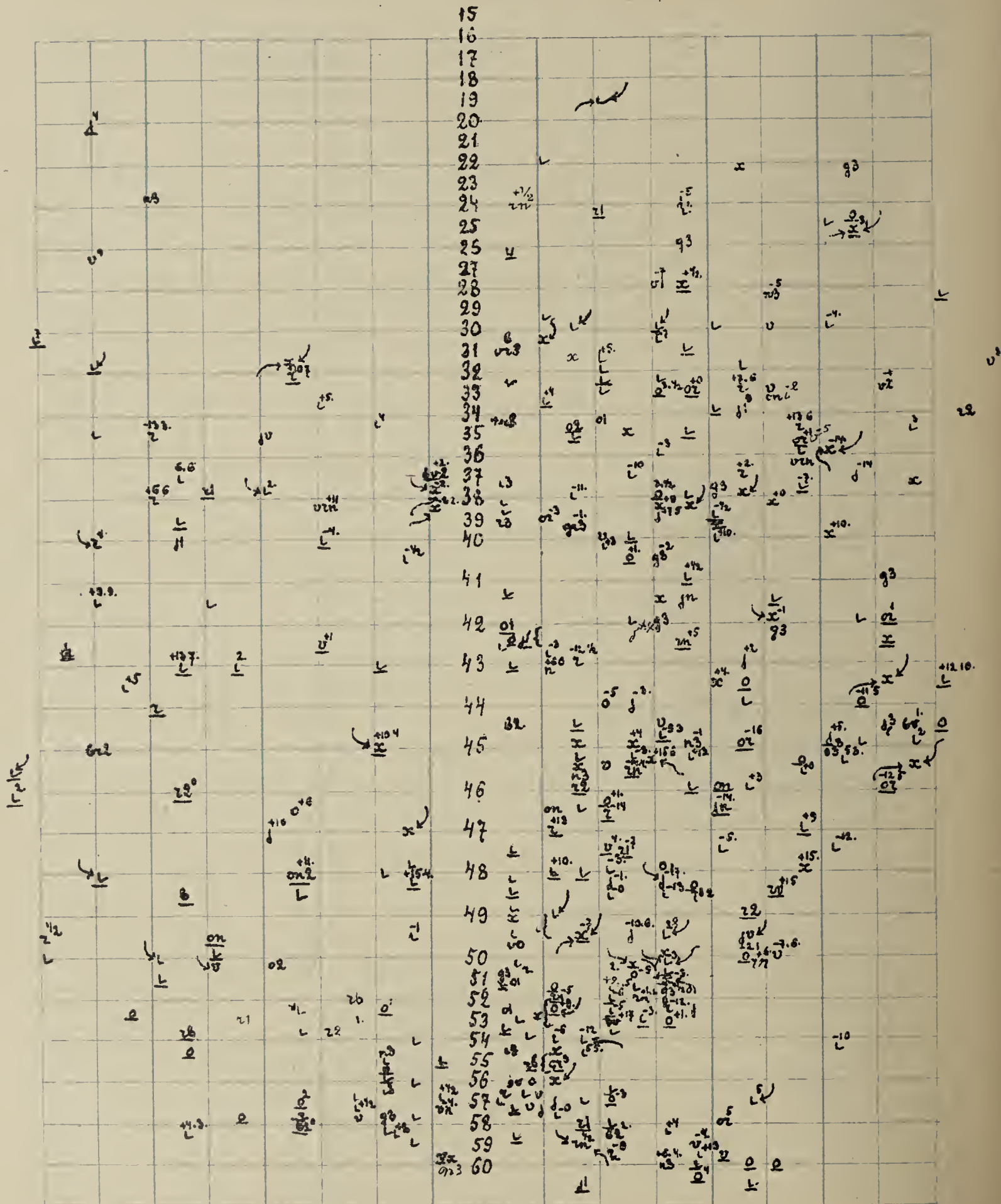




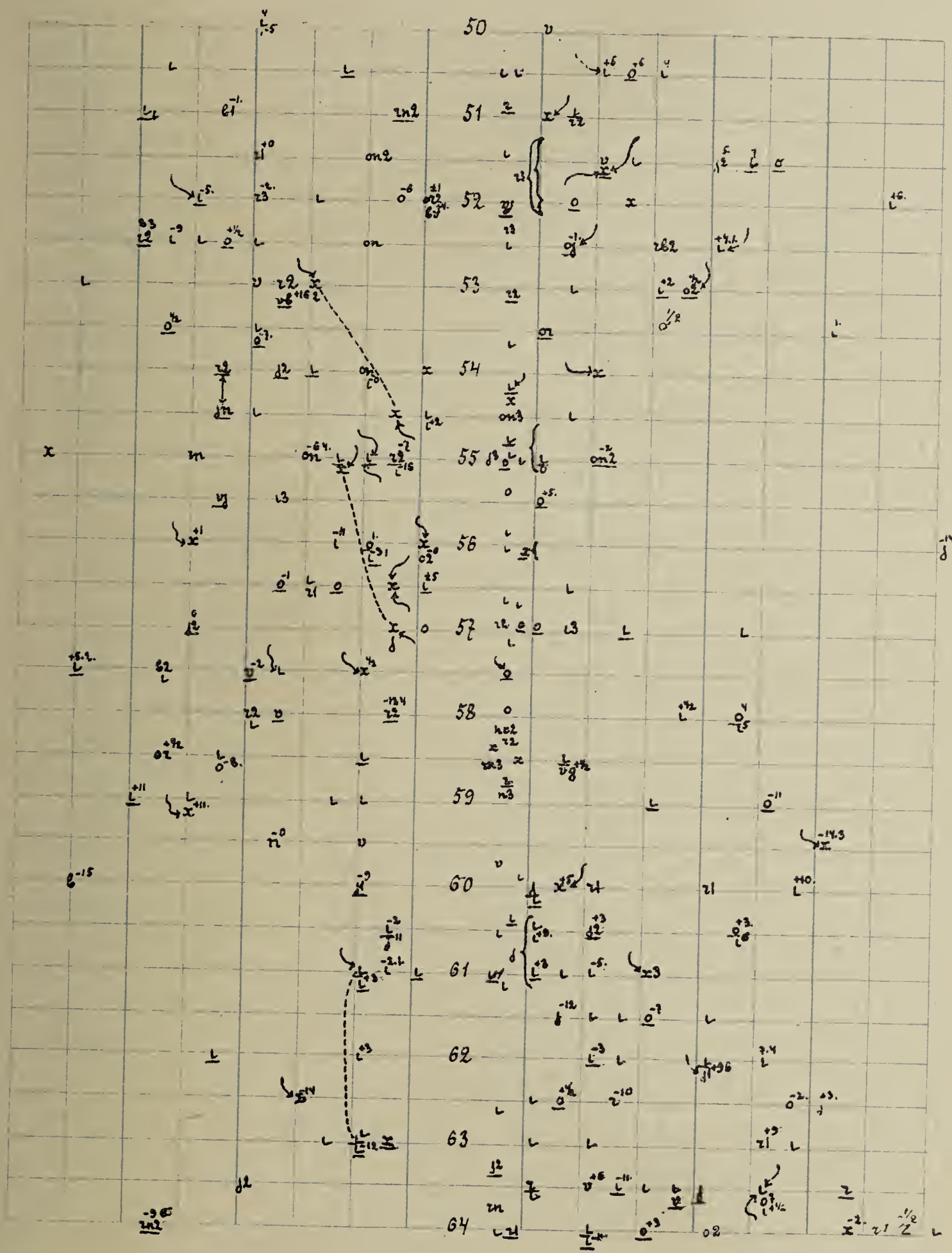
Tetragonaloid hexädrische 2.



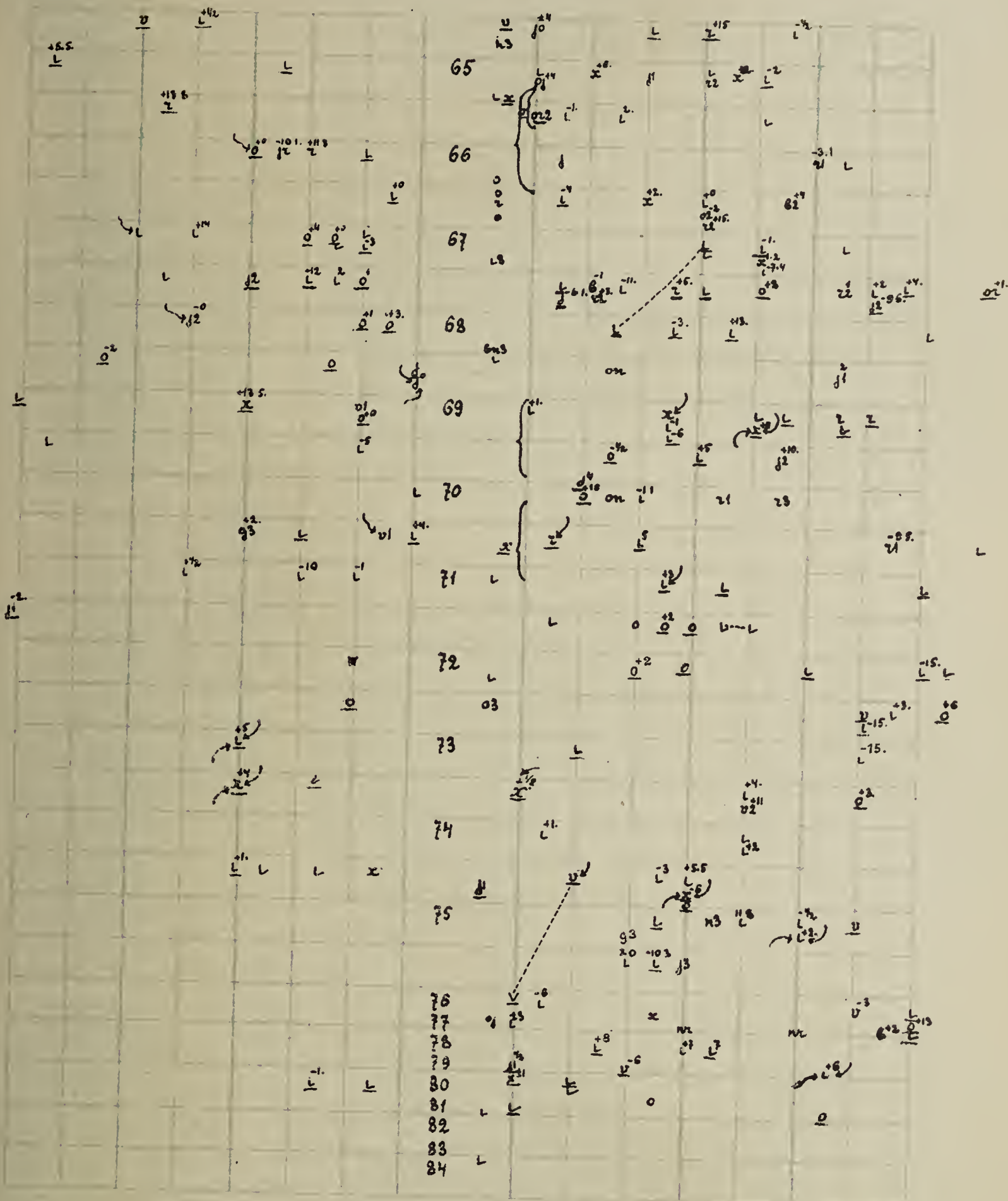
Tetragonalöide oktaedrische 2.



Tetragonalloide dodekaedrische 2.



Tetragonaloid dodekaedrische 9.





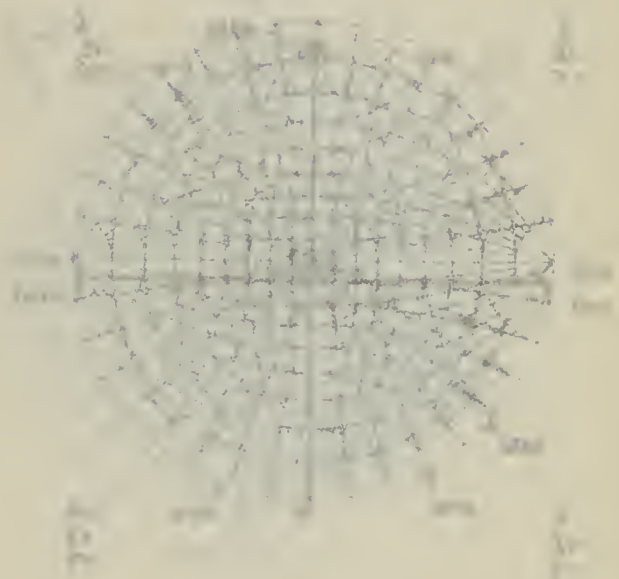
1



2



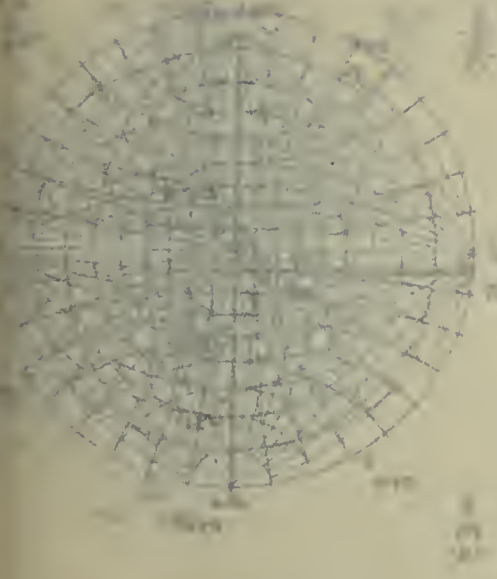
3



4



5



6



7



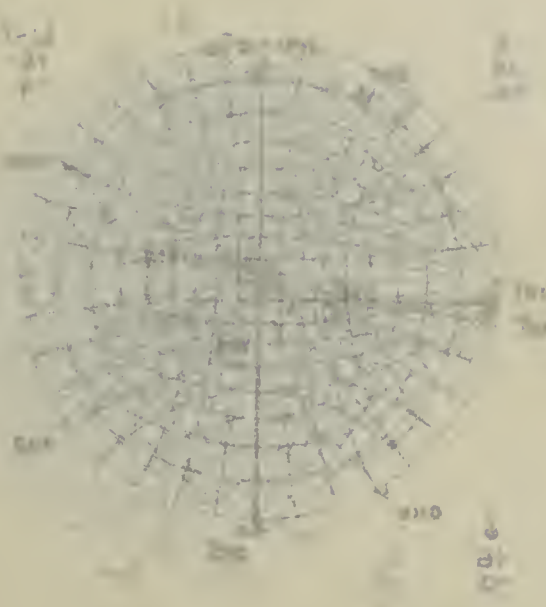
8



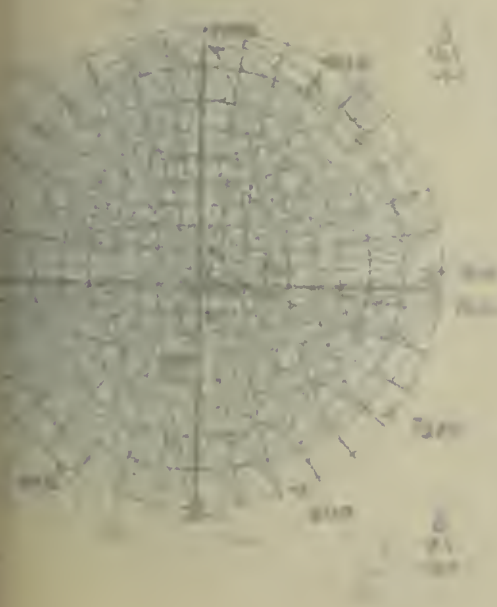
9



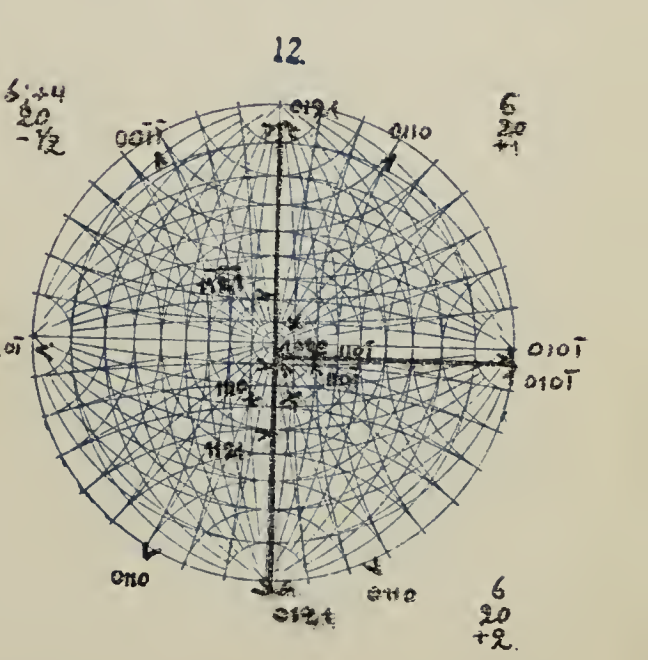
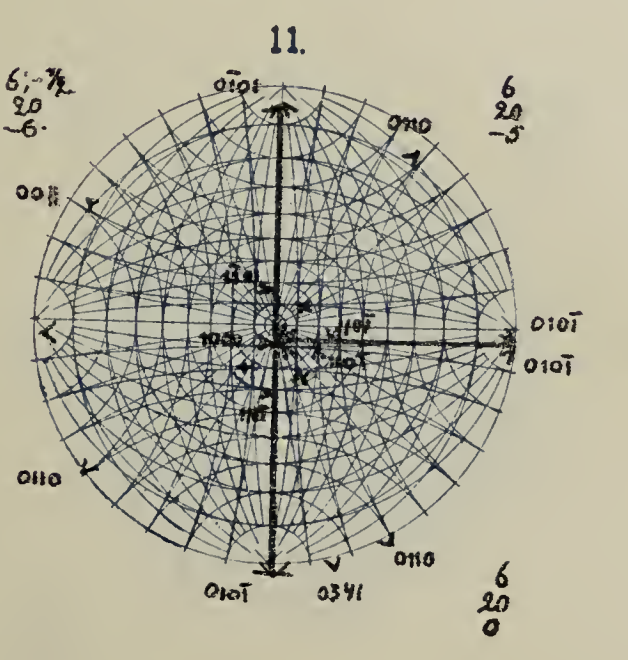
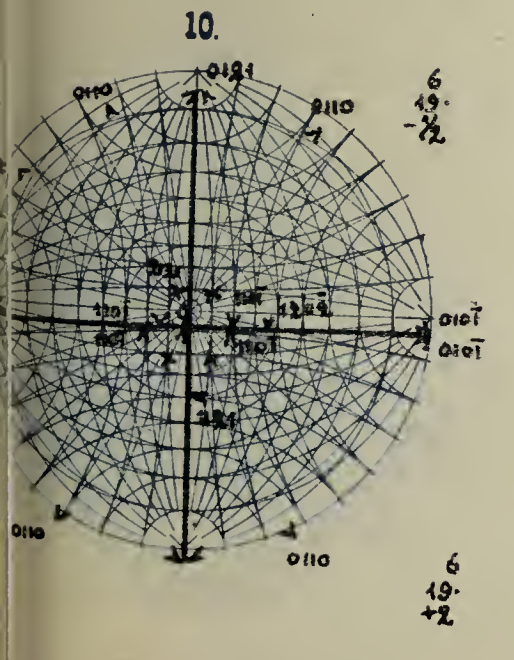
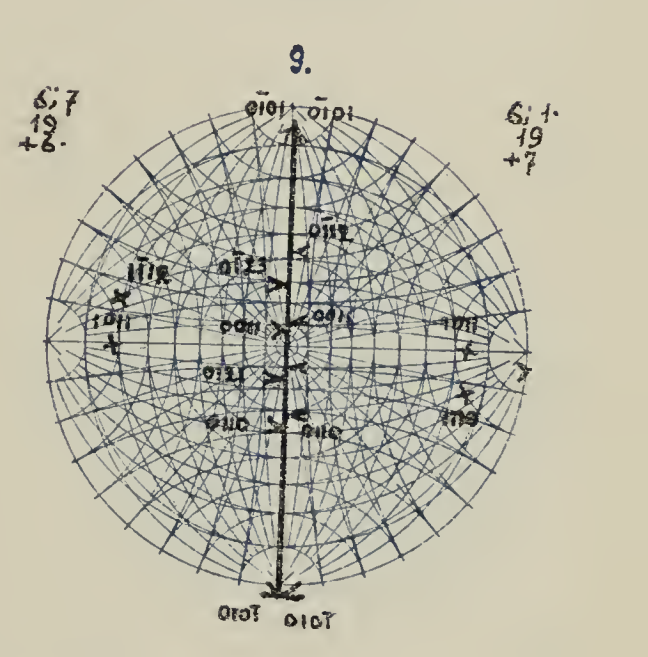
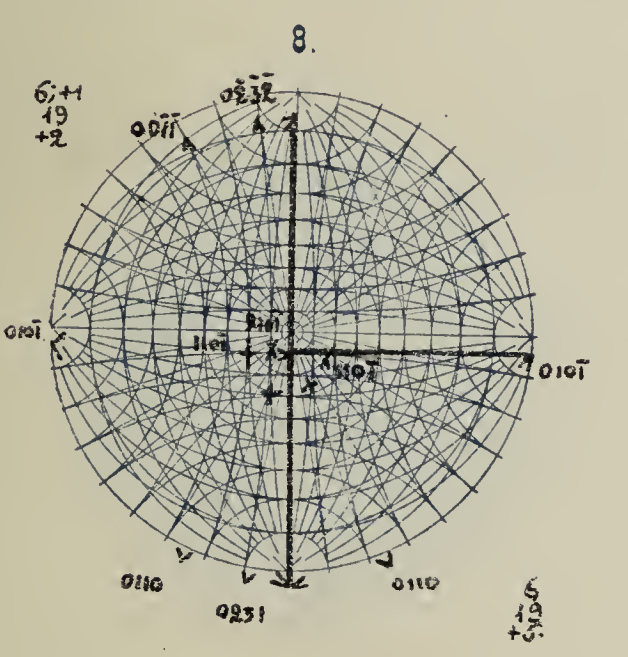
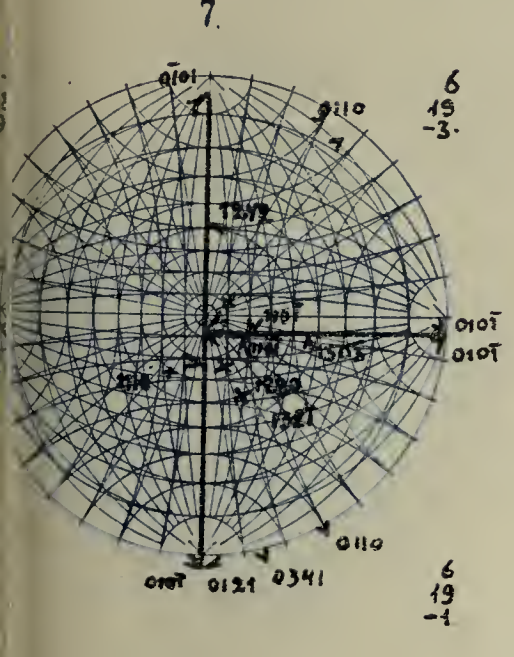
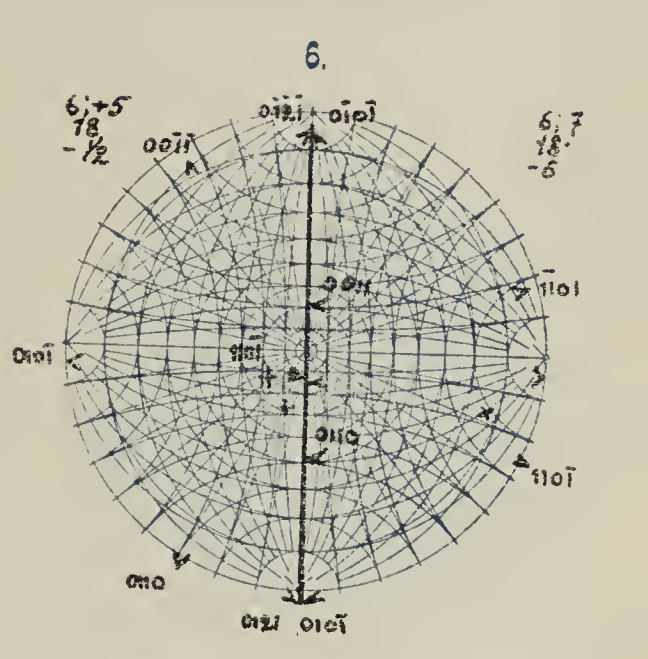
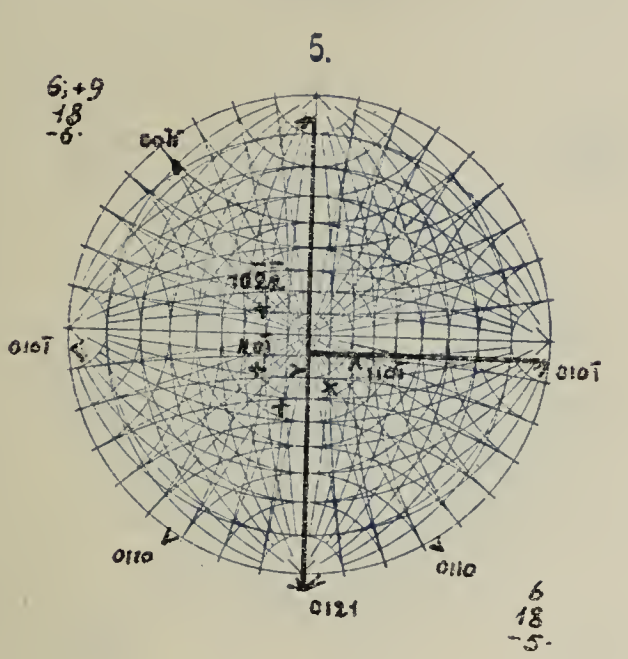
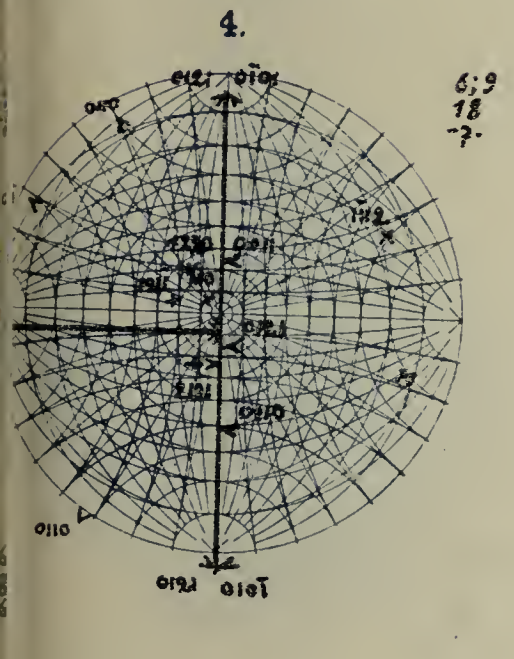
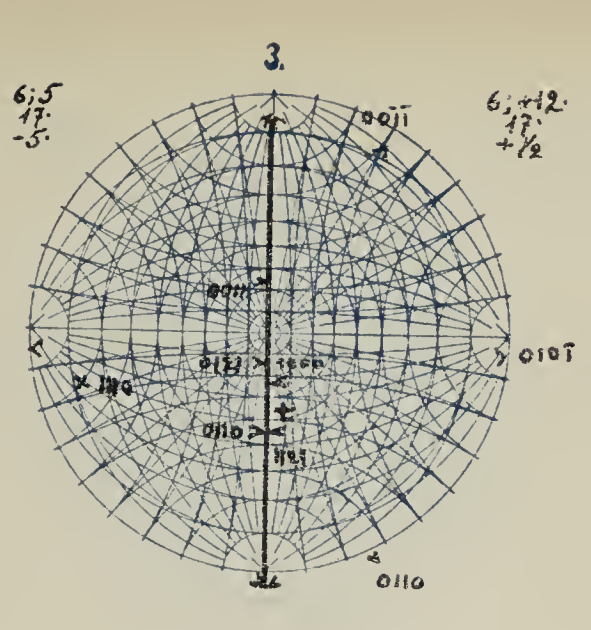
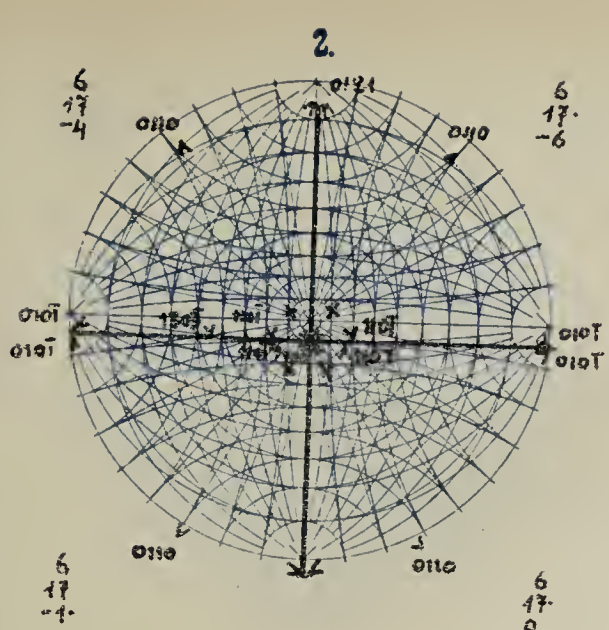
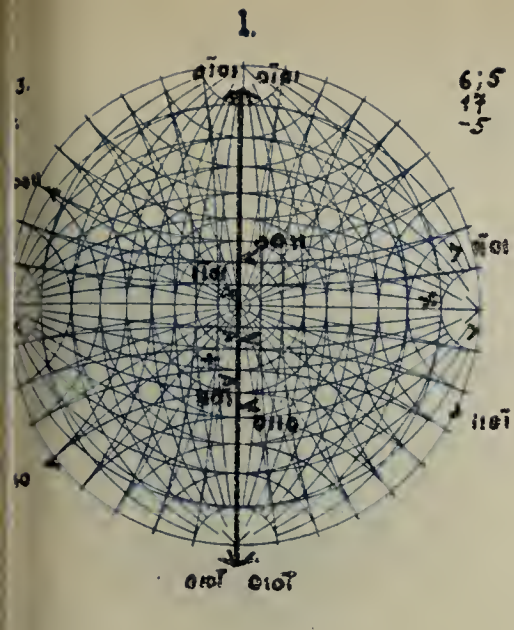
10

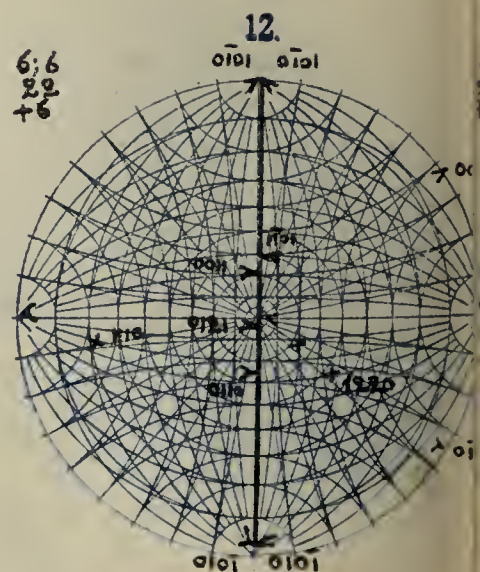
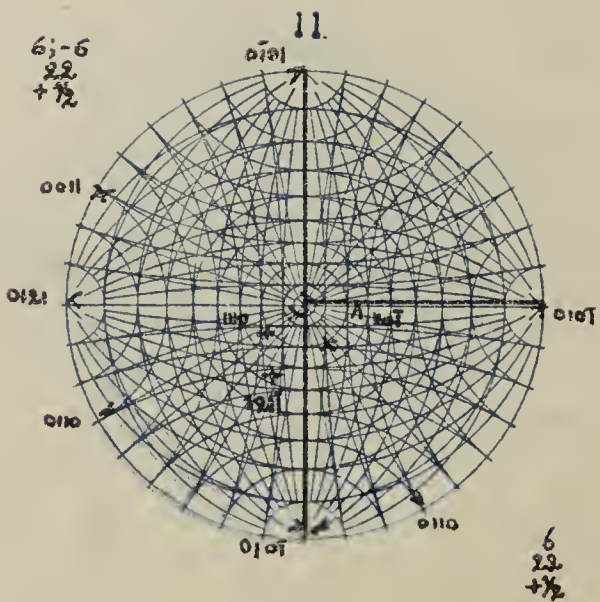
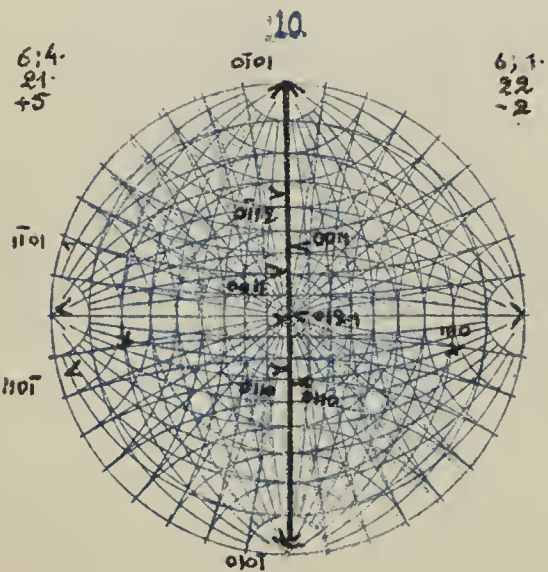
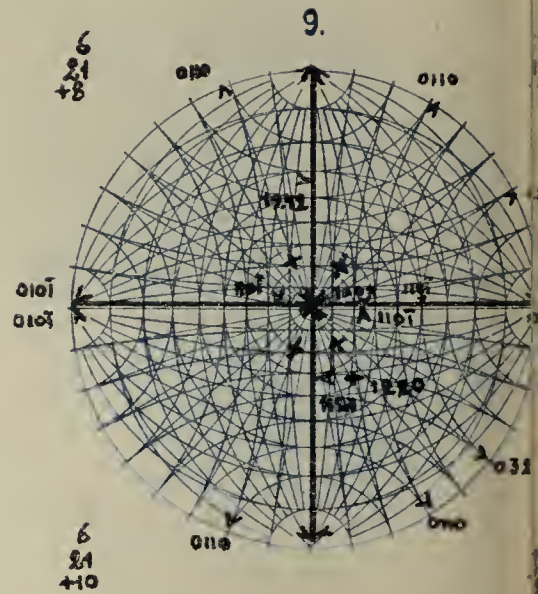
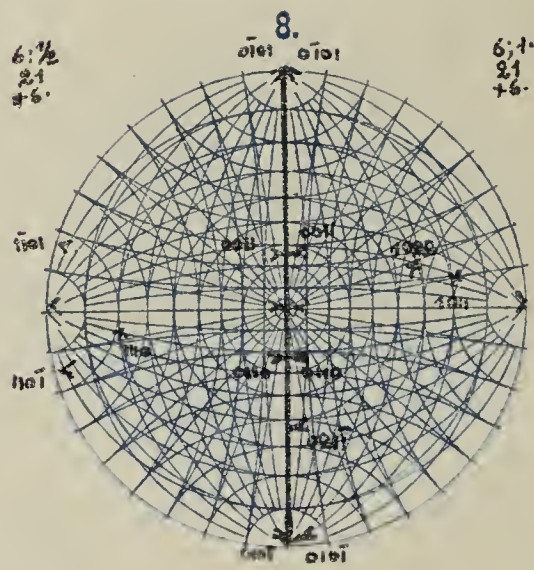
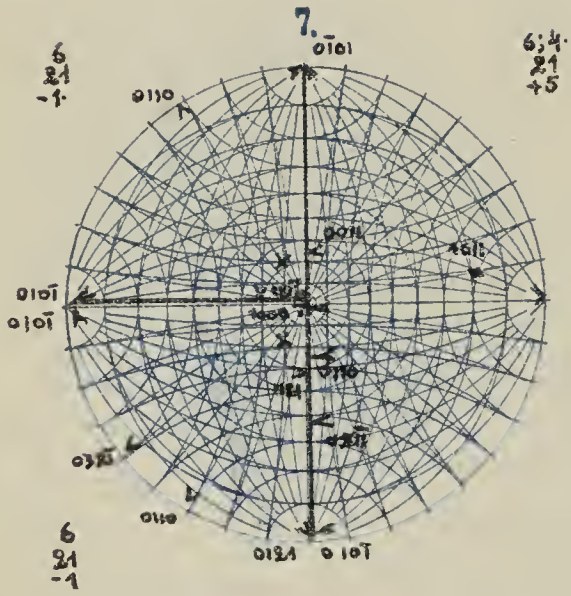
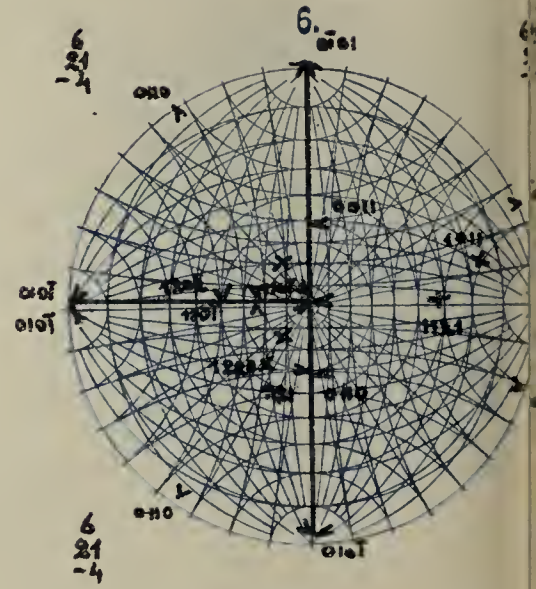
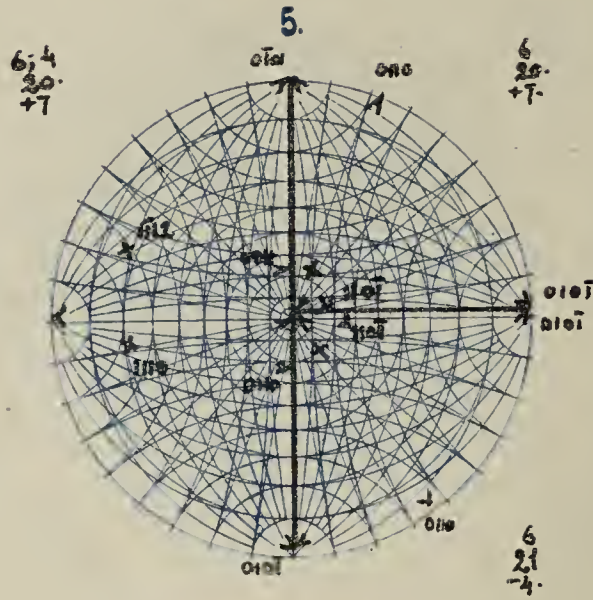
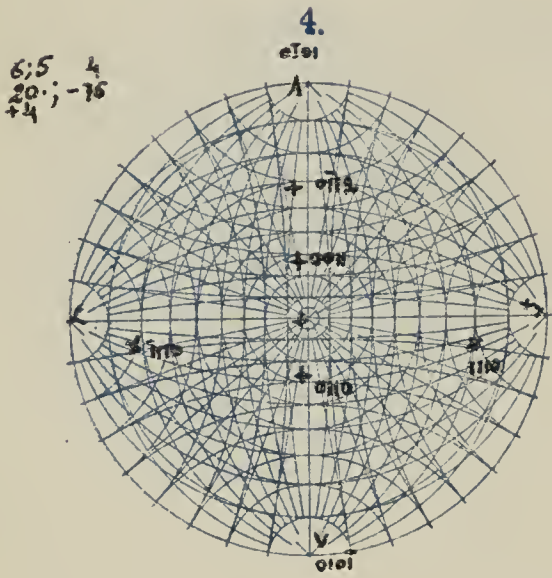
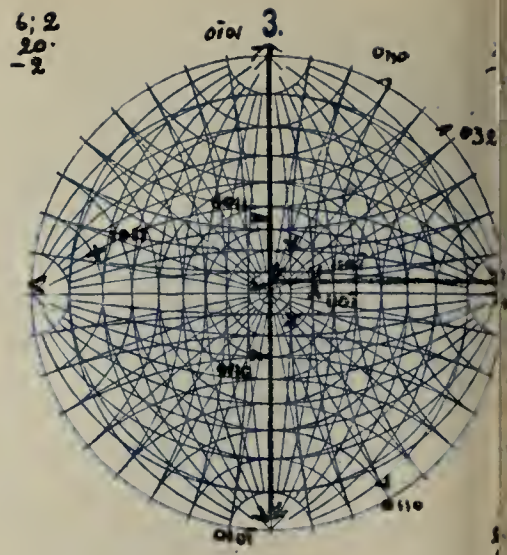
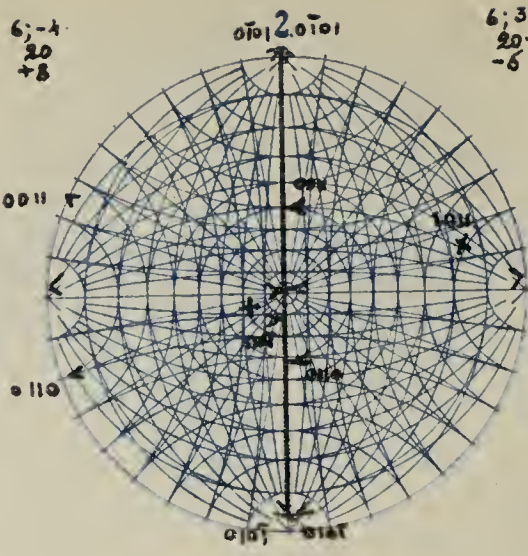
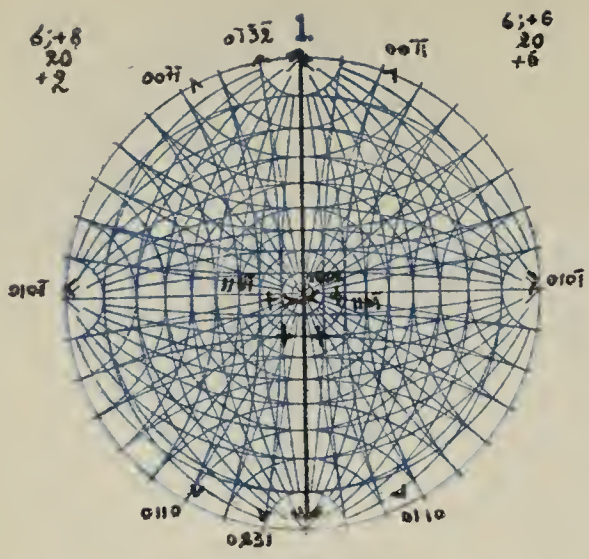


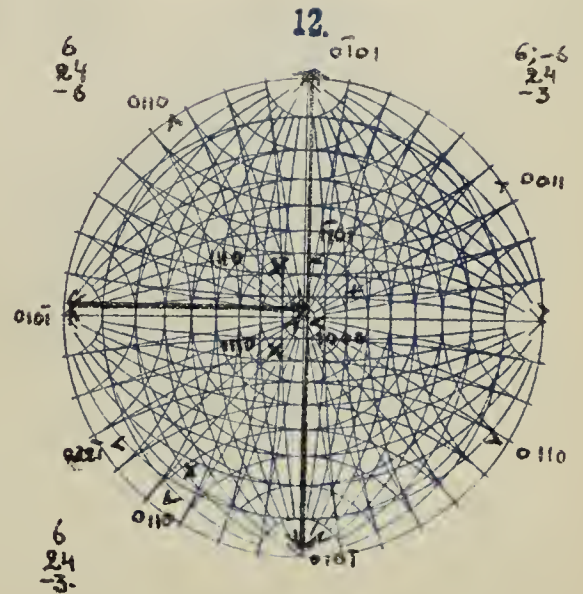
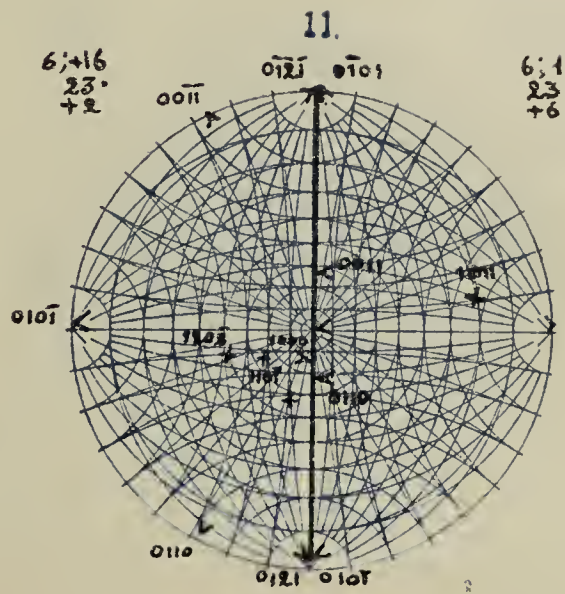
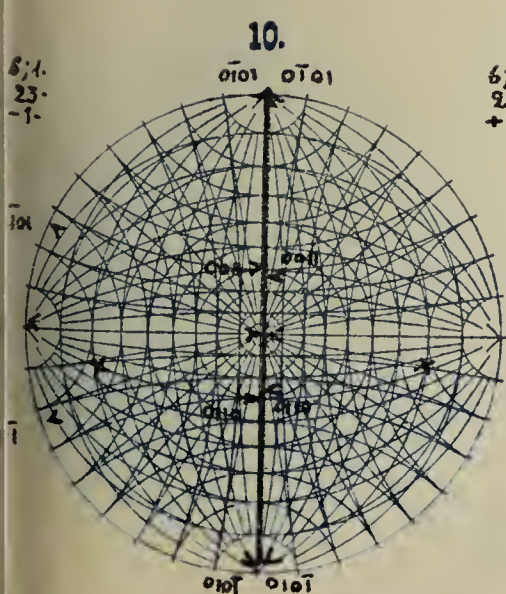
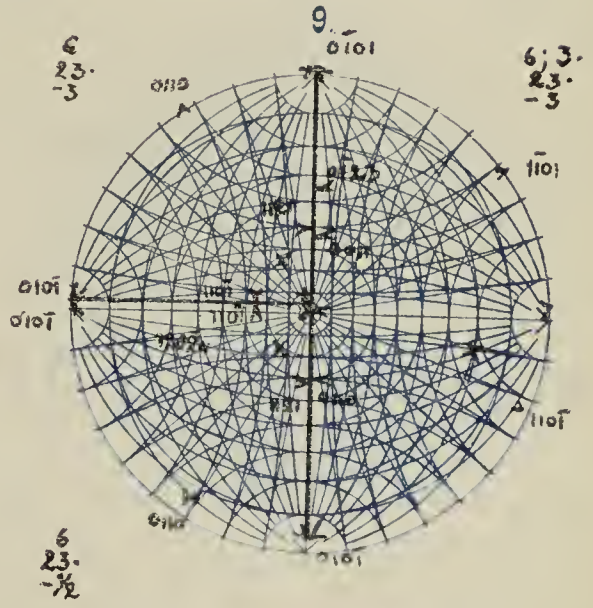
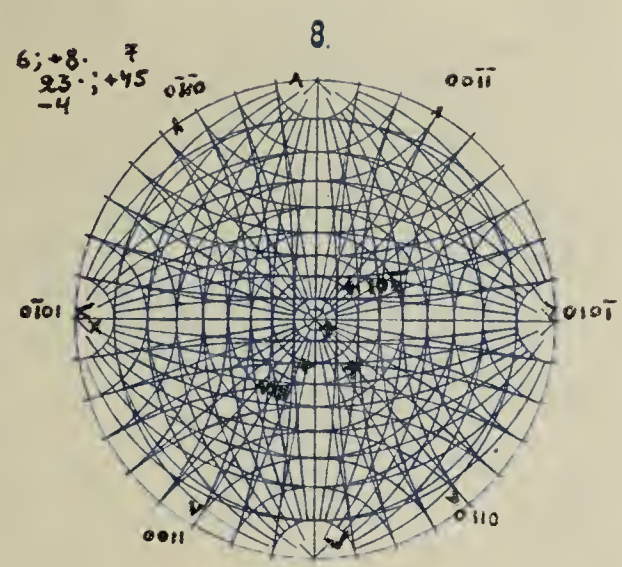
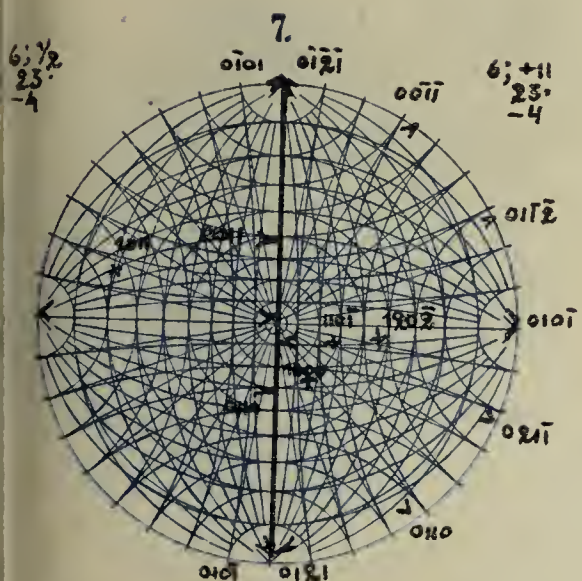
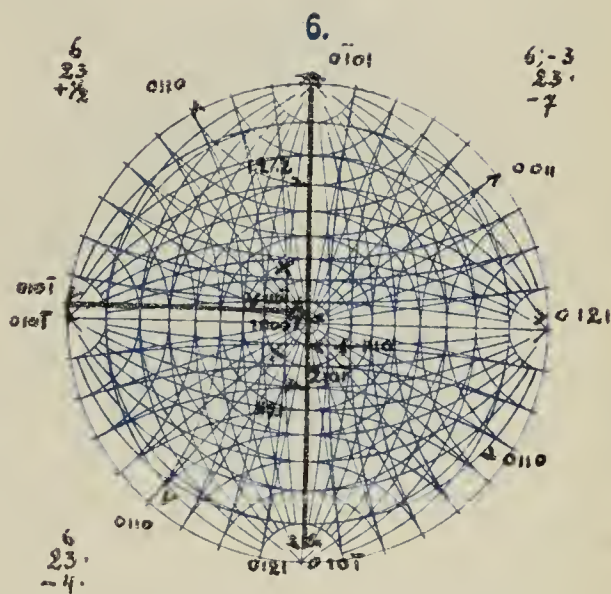
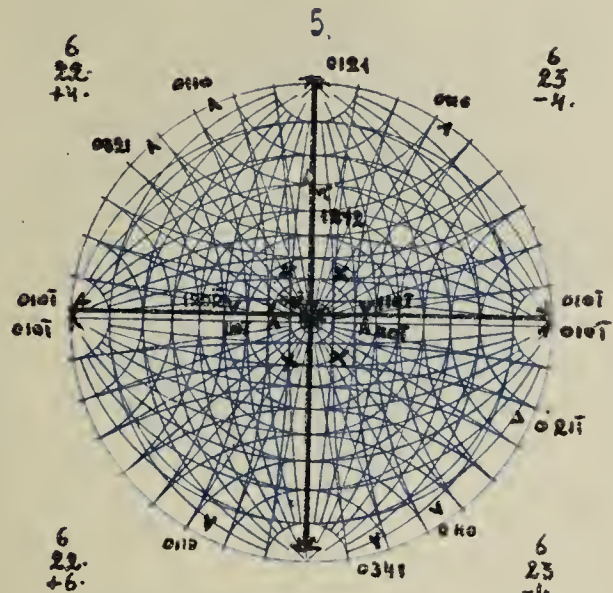
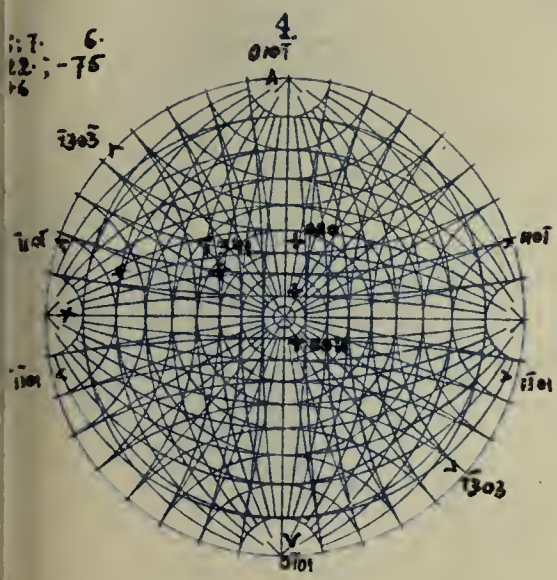
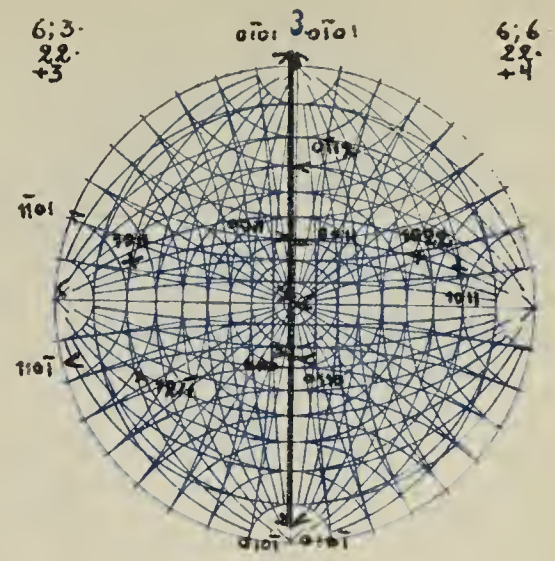
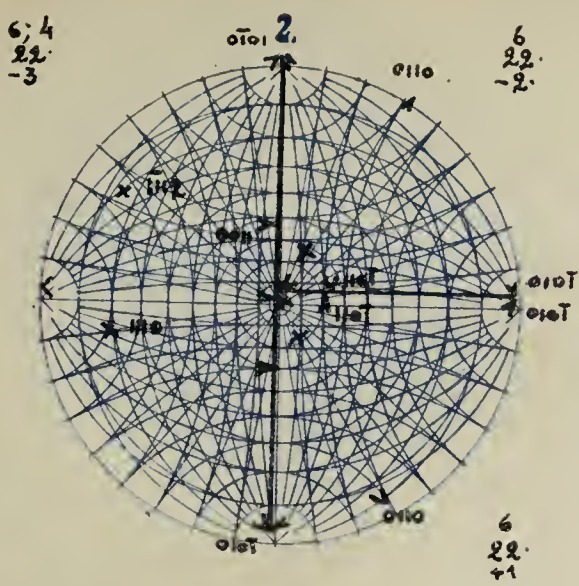
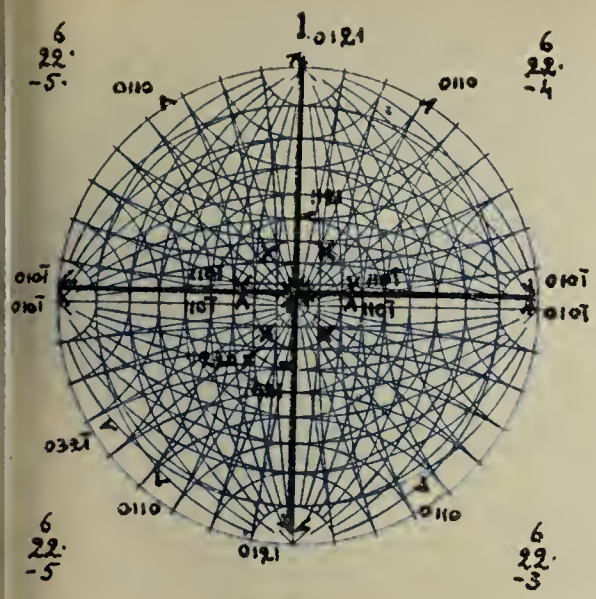
11

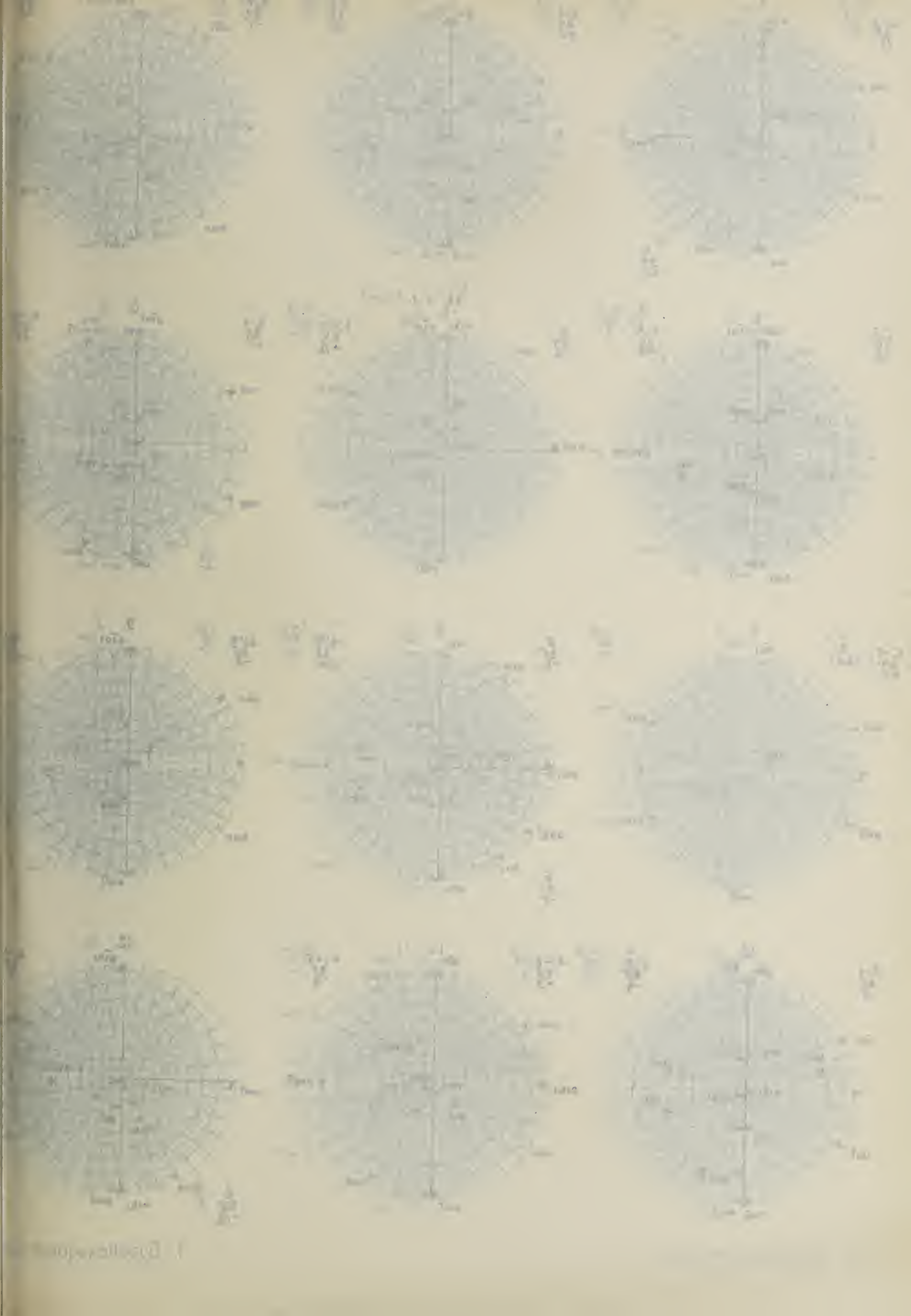


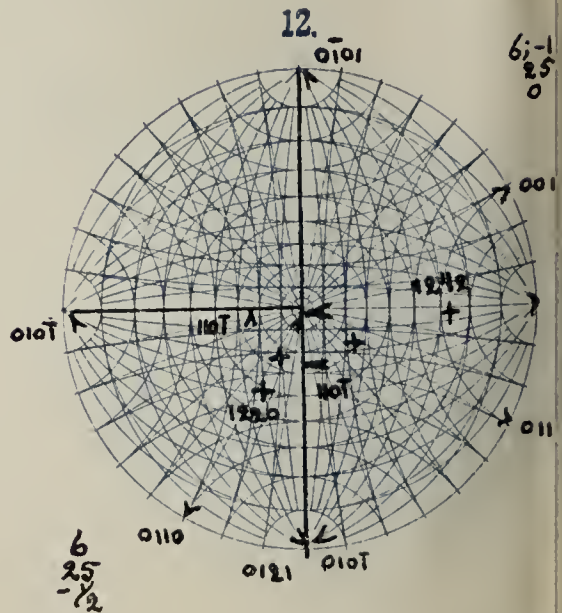
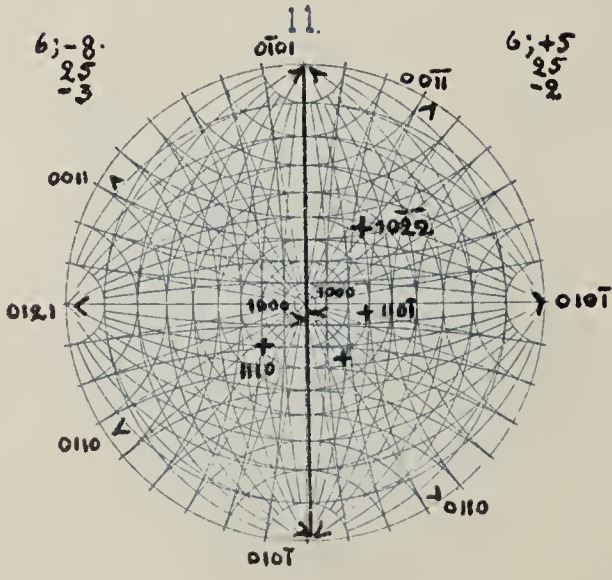
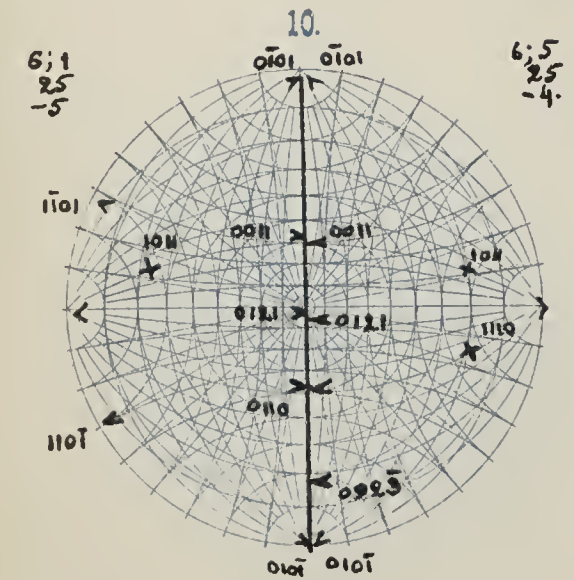
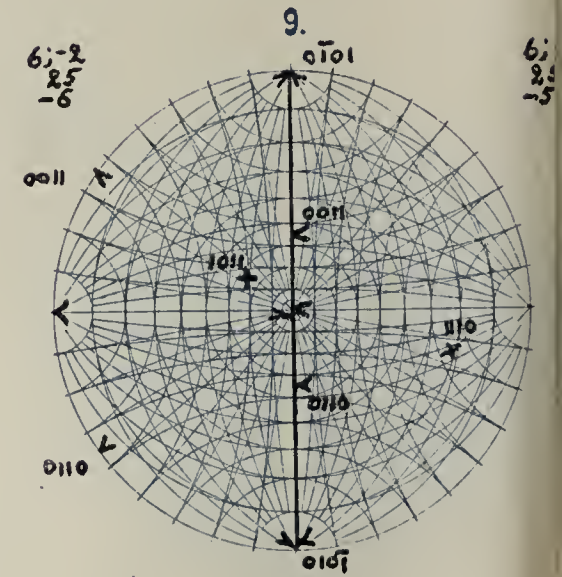
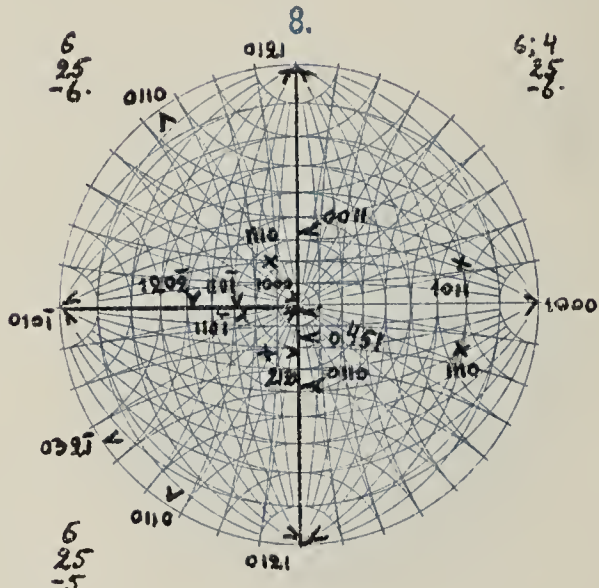
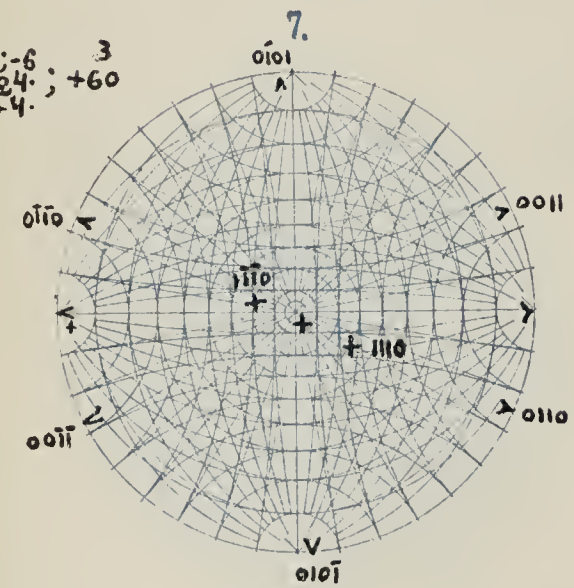
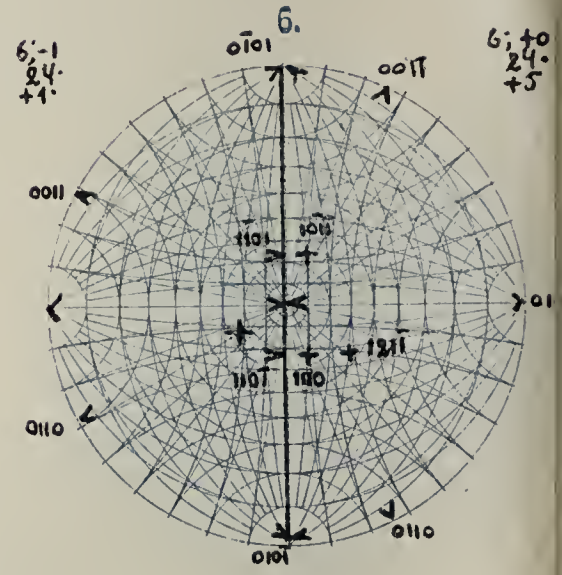
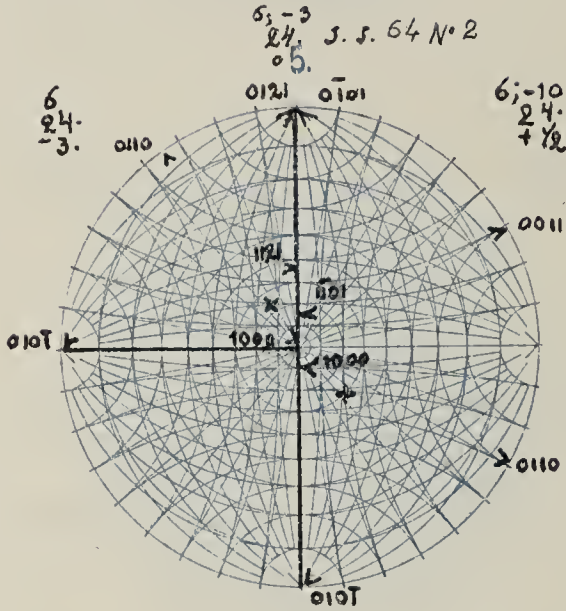
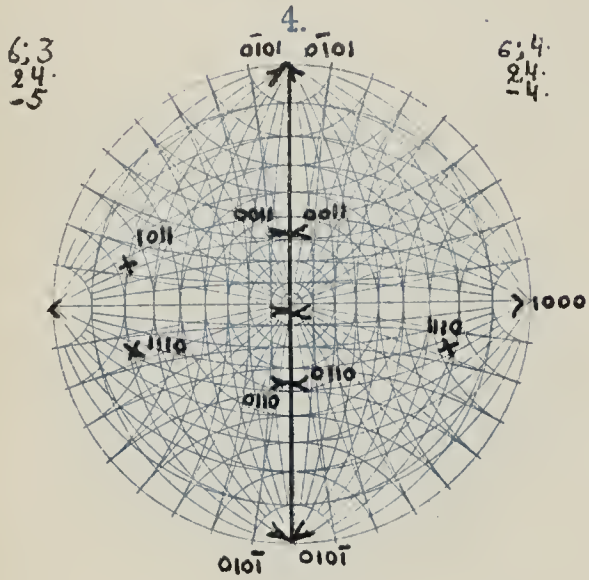
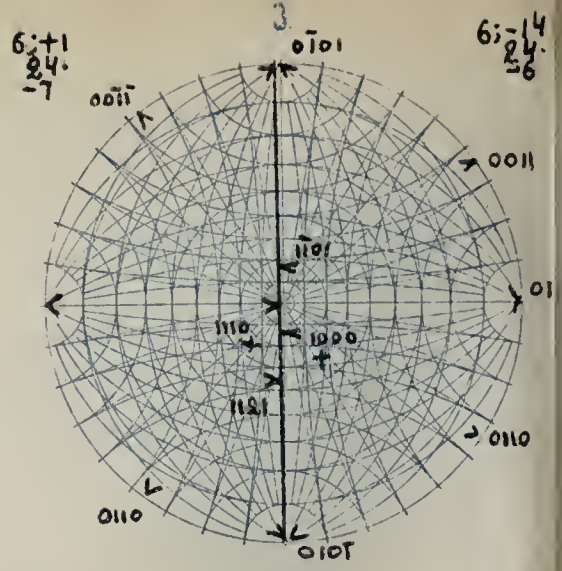
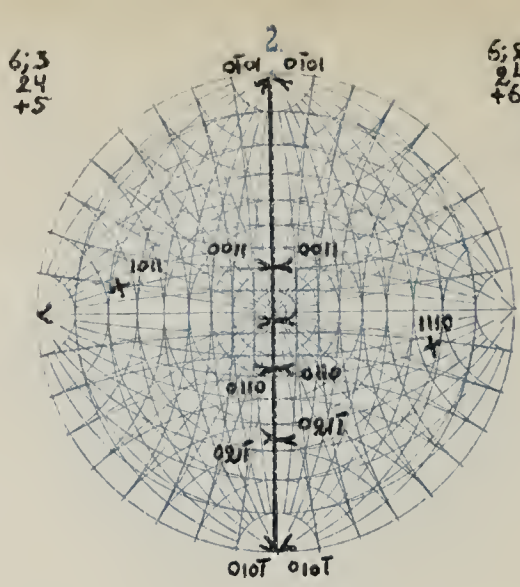
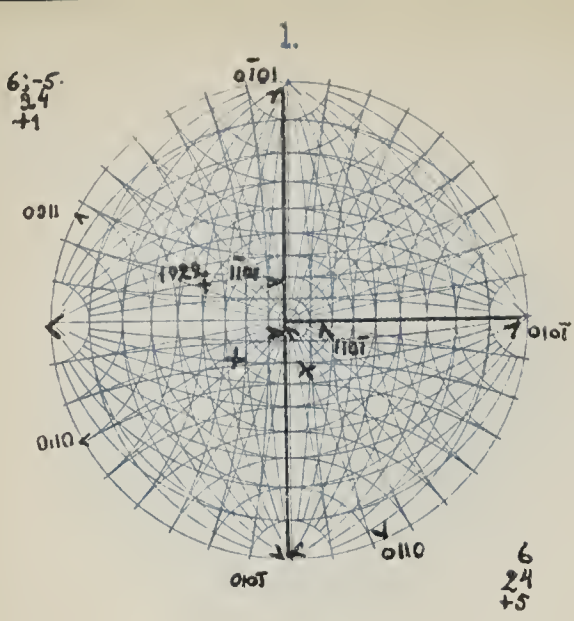
12

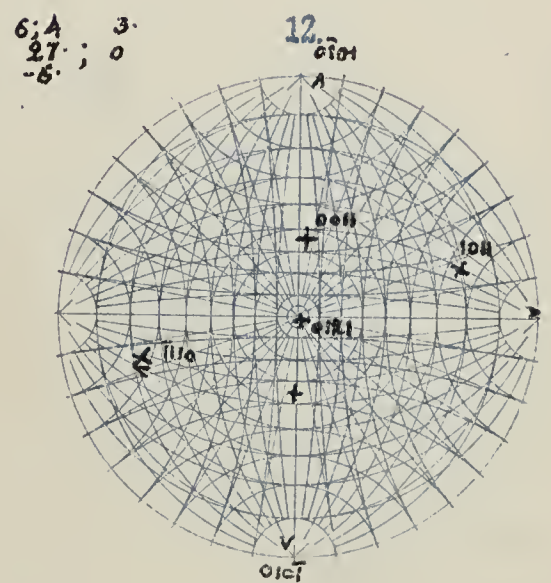
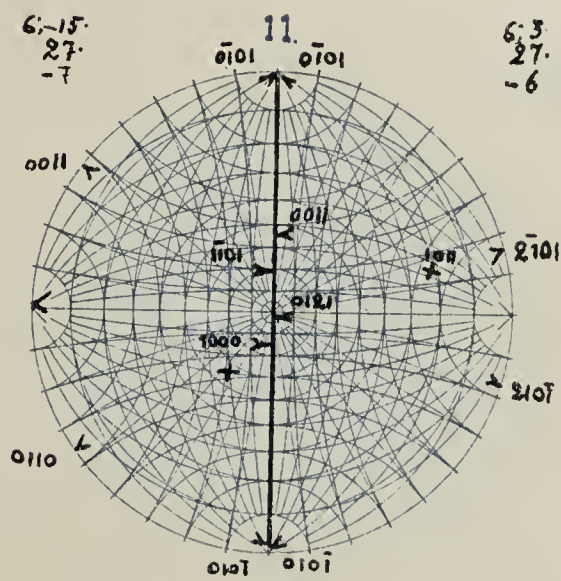
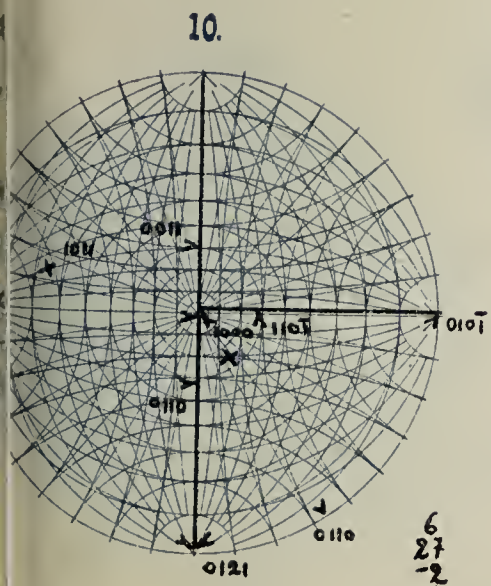
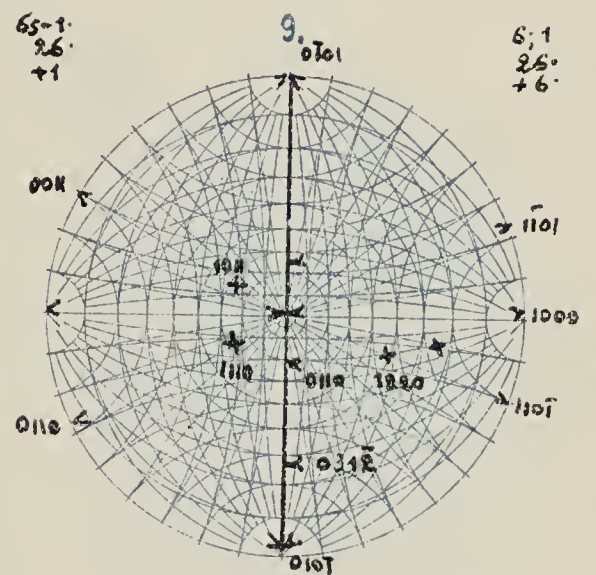
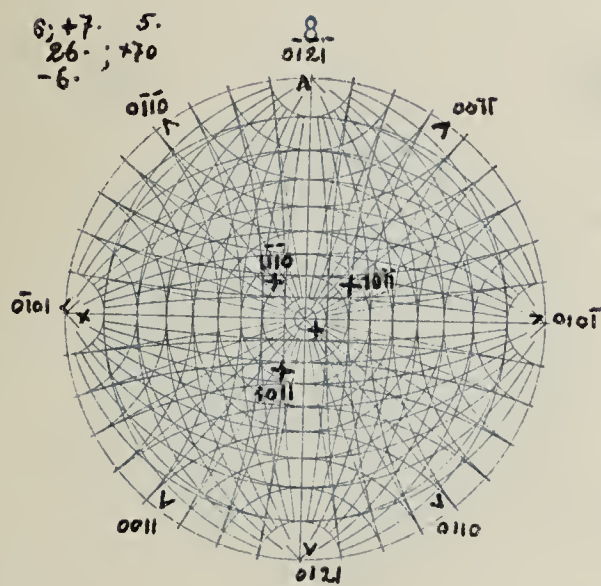
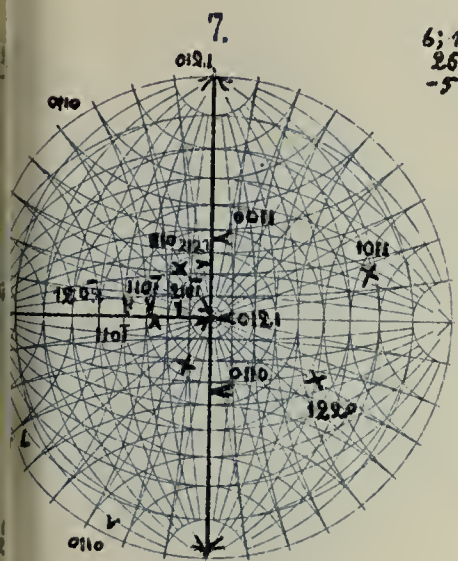
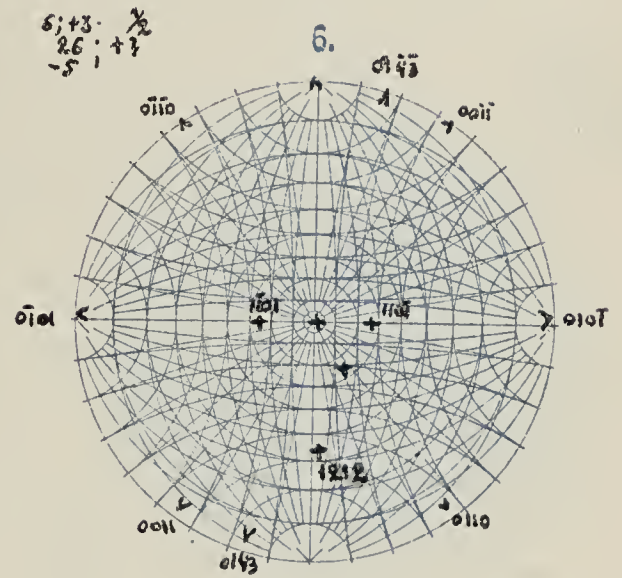
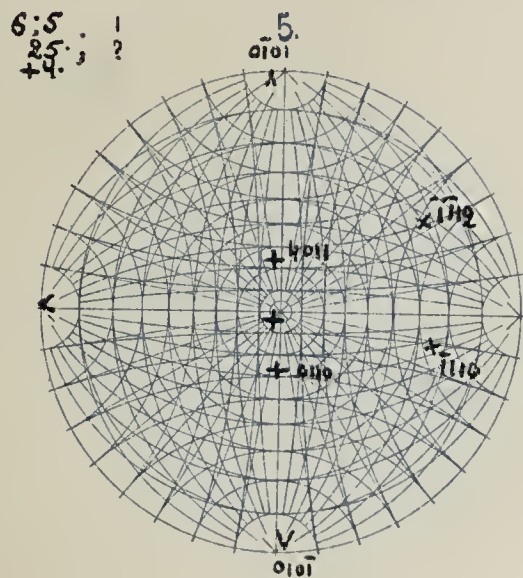
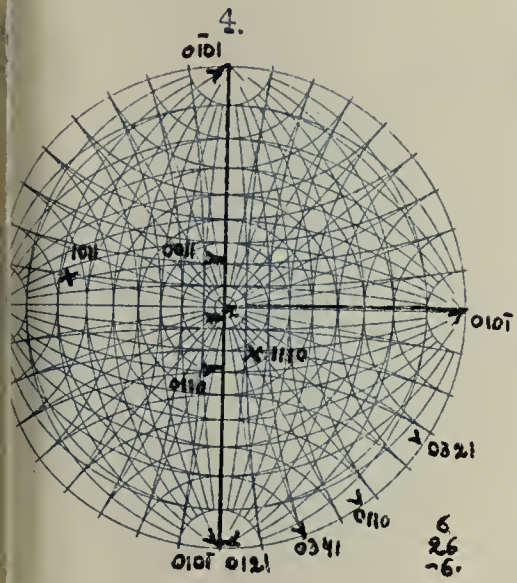
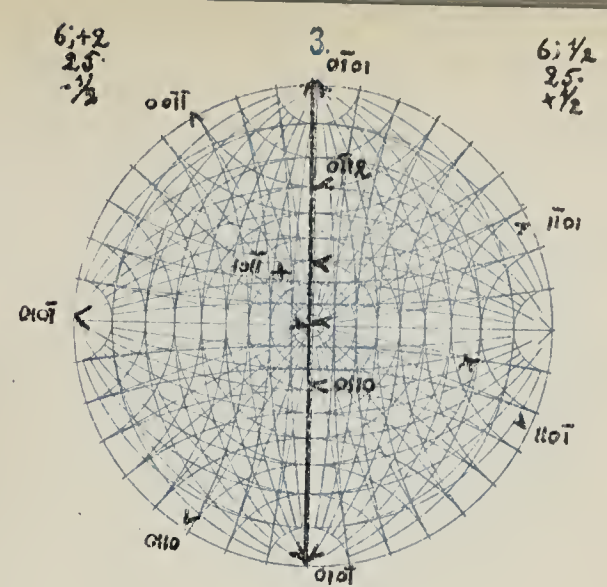
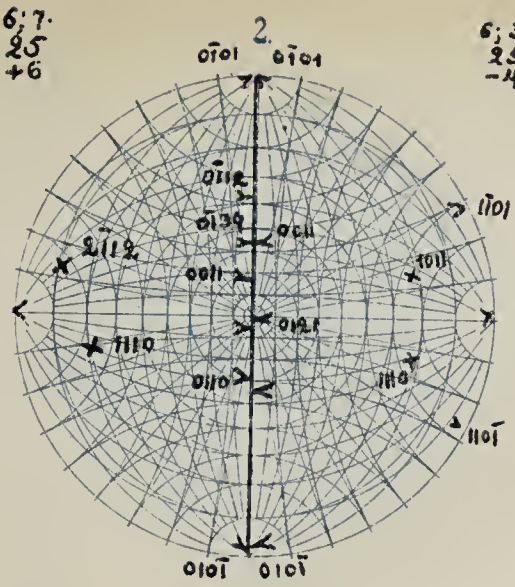
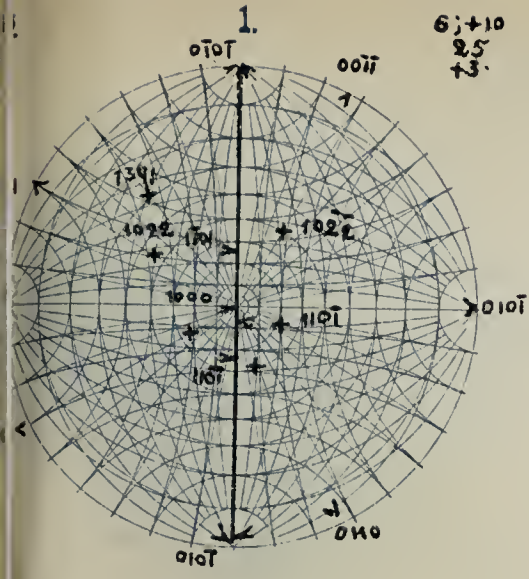


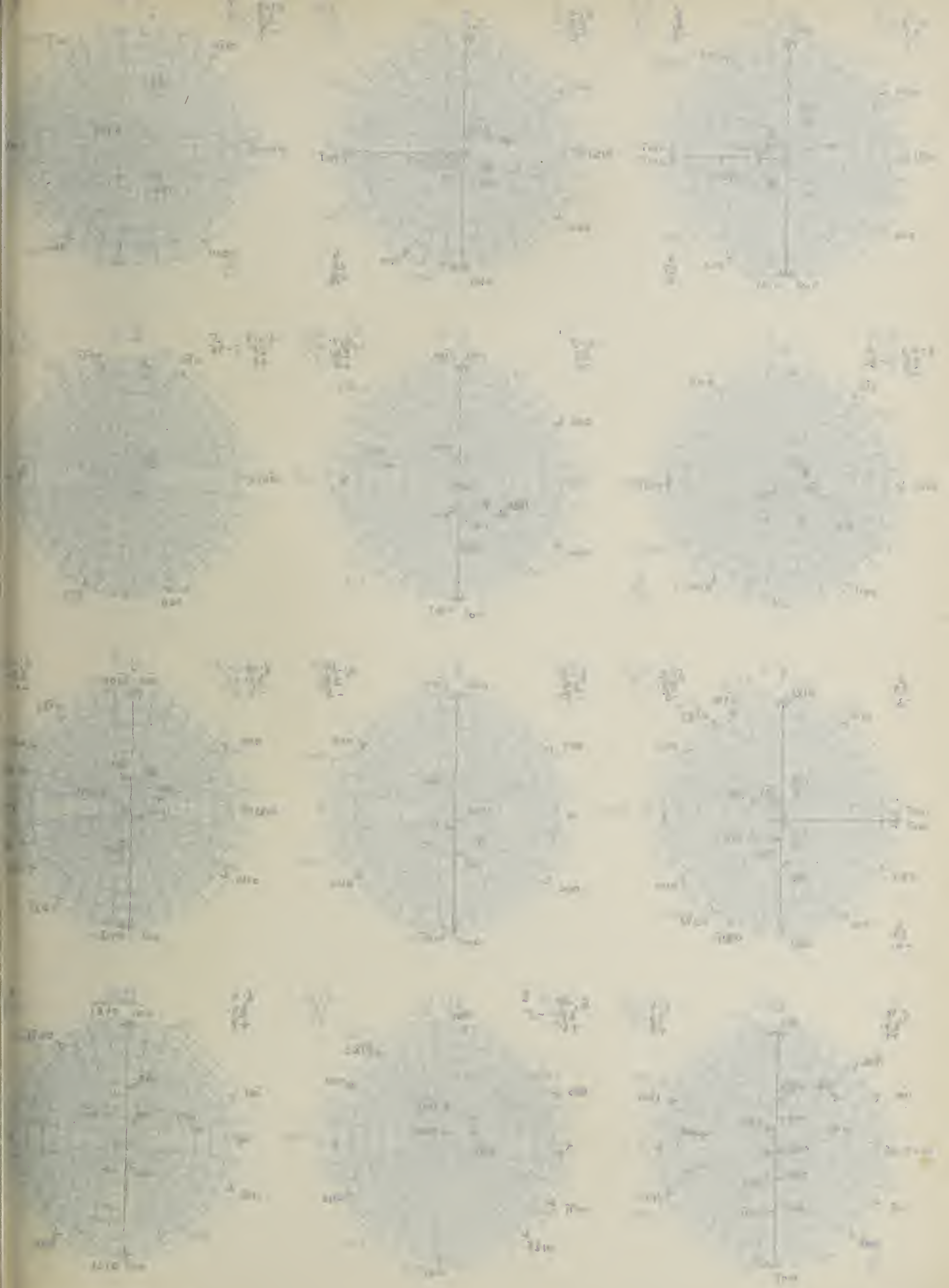




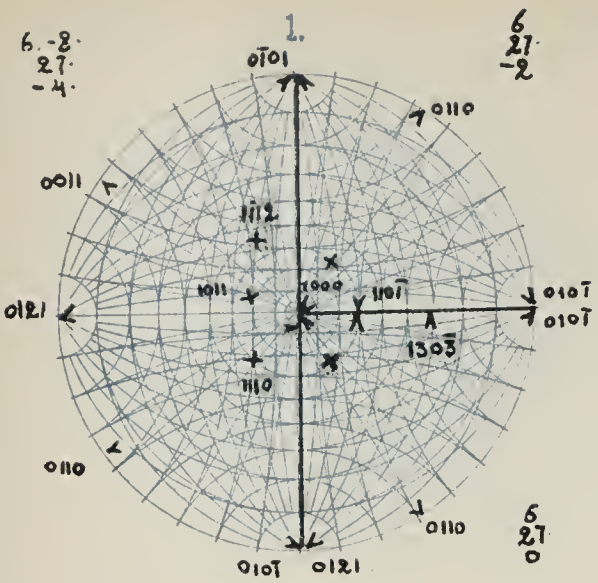




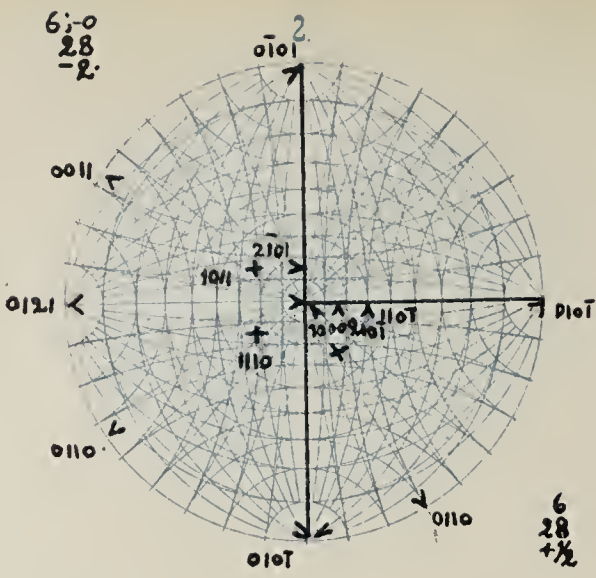




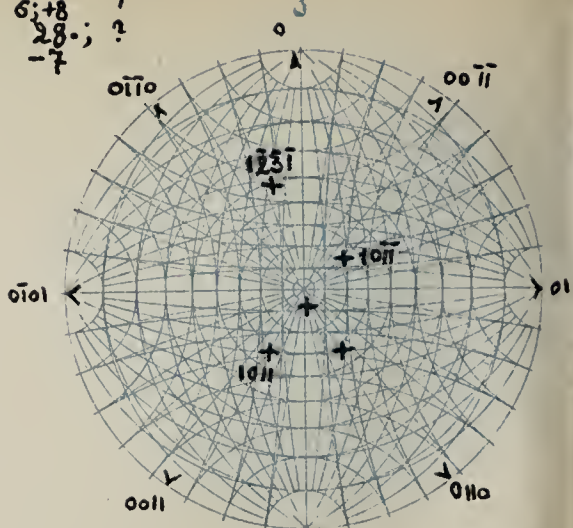
6; -8.
27.
-4.



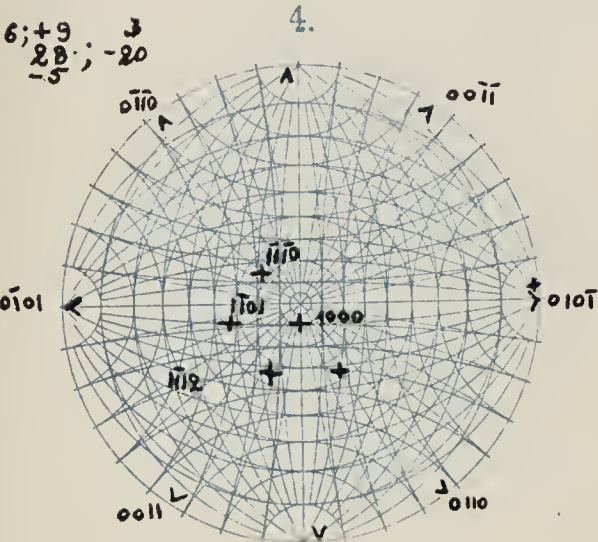
6; 0
28.
-2.



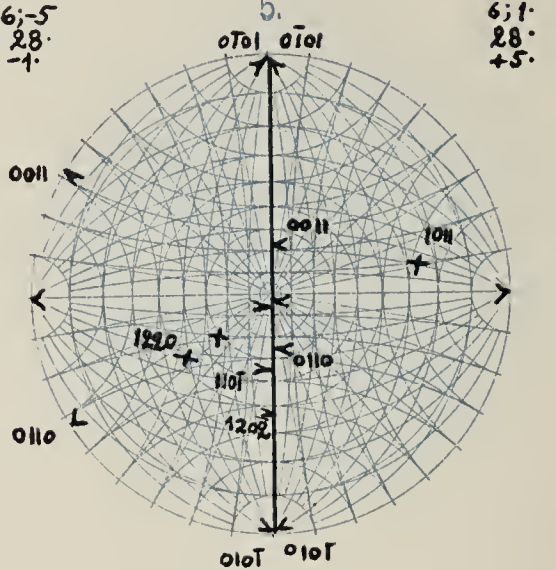
6; +8
28;
-7



6; +9
28;
-5

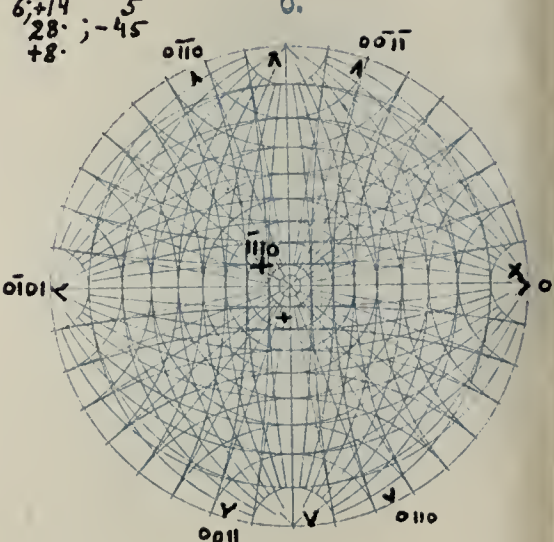


6; -5
28.
-1.

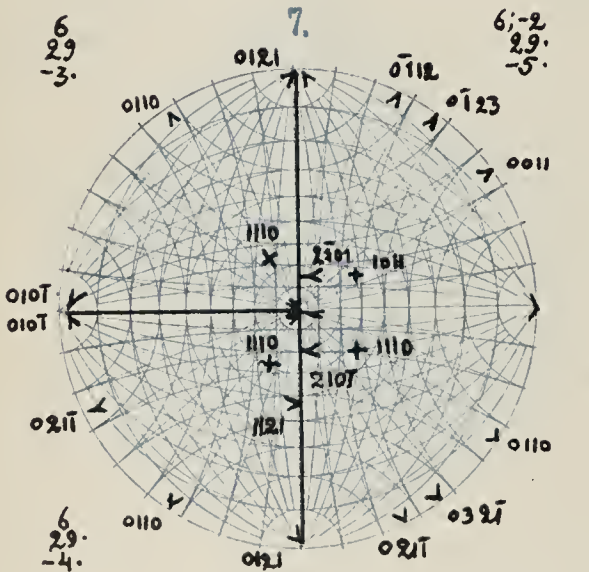


6; 1
28.
+5.

6; +14
28.
+8.

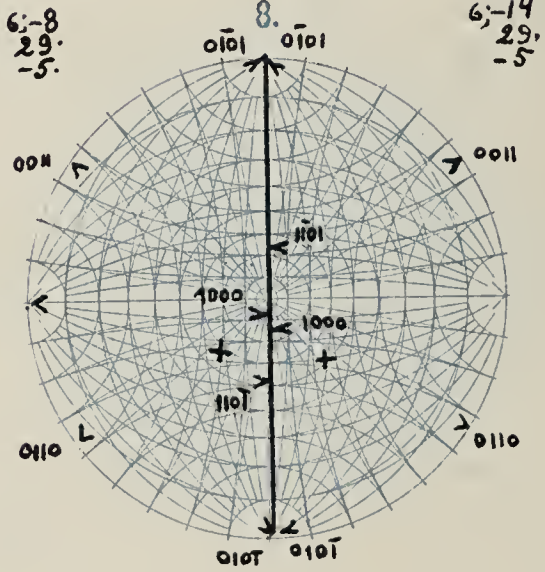


6
29
-3.



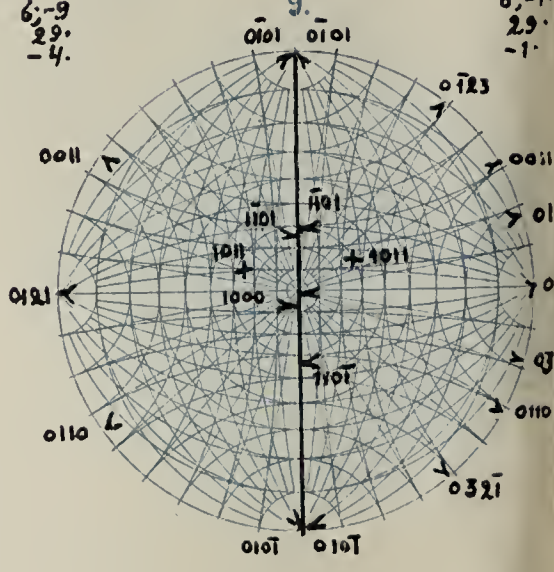
6; -2
29.
-5.

6; -8
29.
-5.



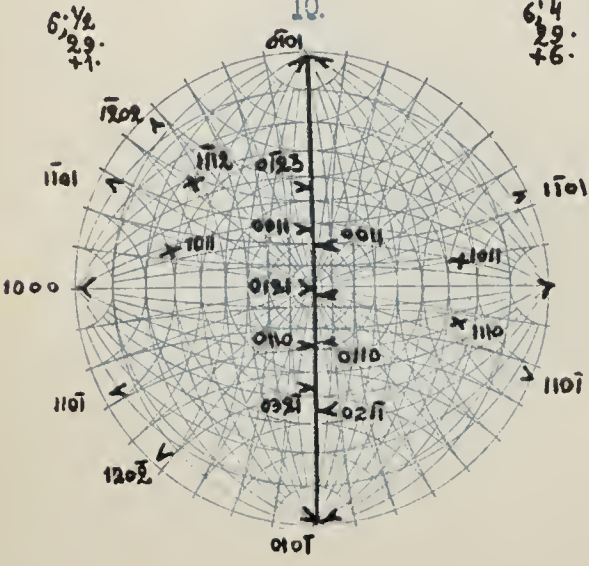
6; -14
29.
-5.

6; -9
29.
-4.



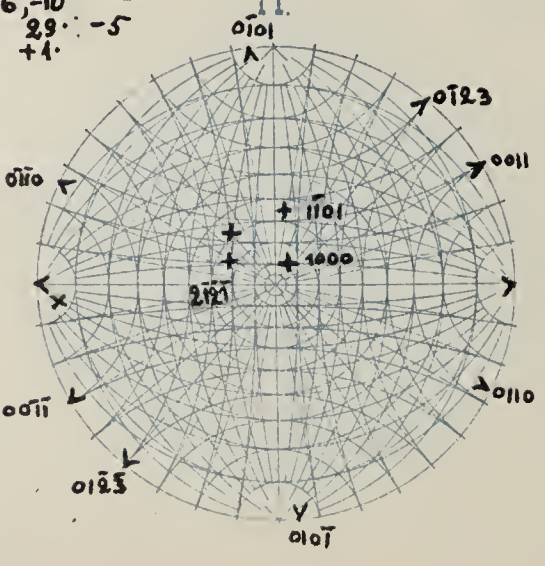
6; -1
29.
-1.

6; 1/2
29.
+1.

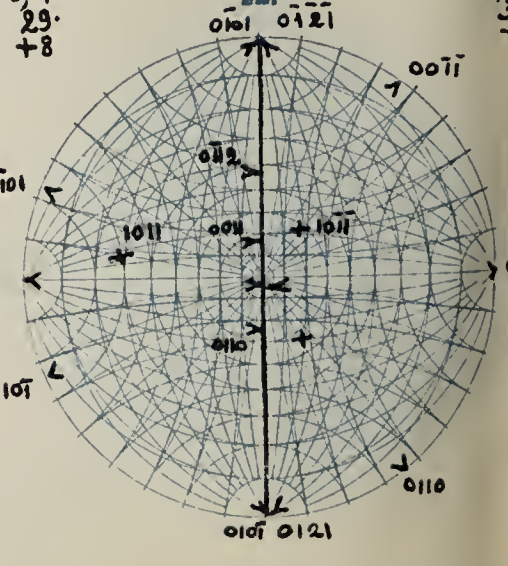


6; 4
29.
+6.

6; -10
29.
+1.

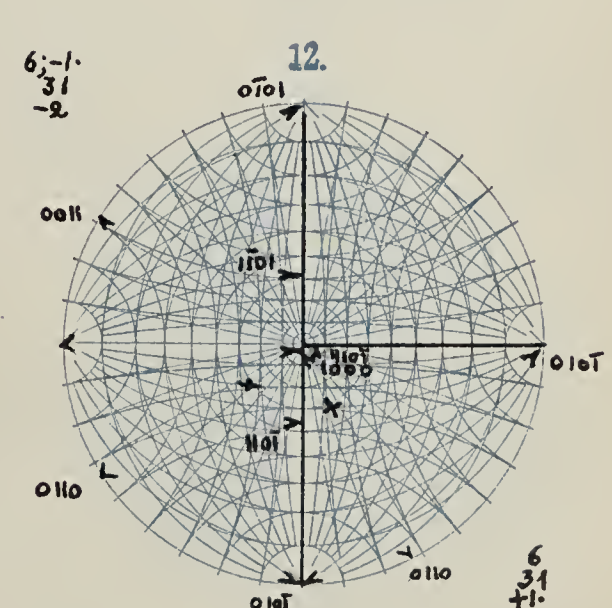
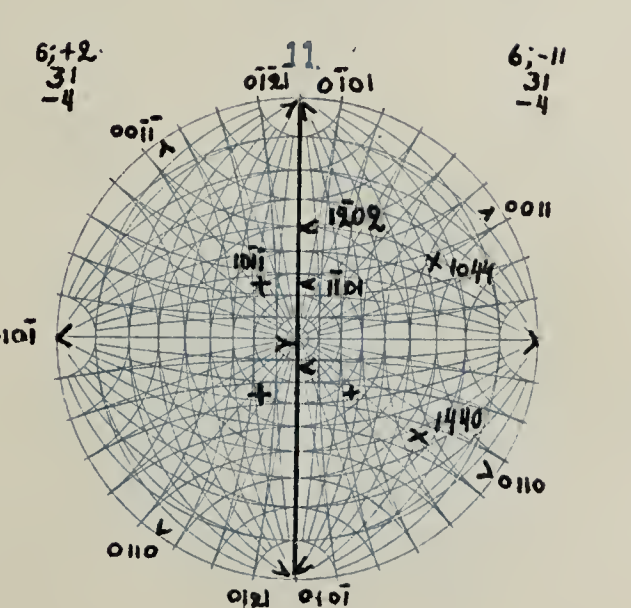
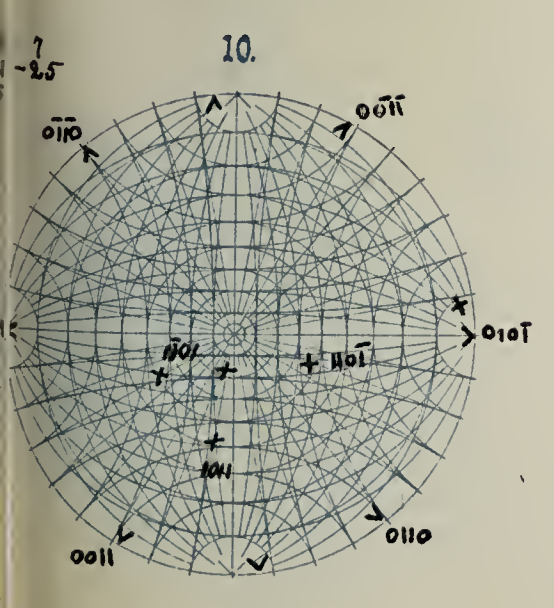
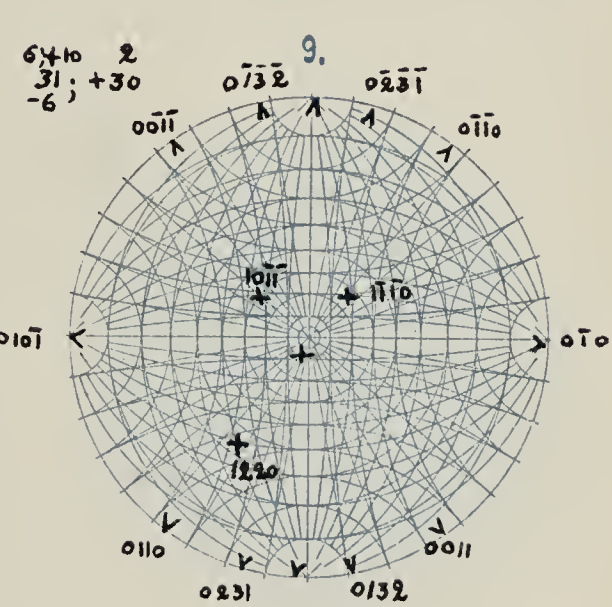
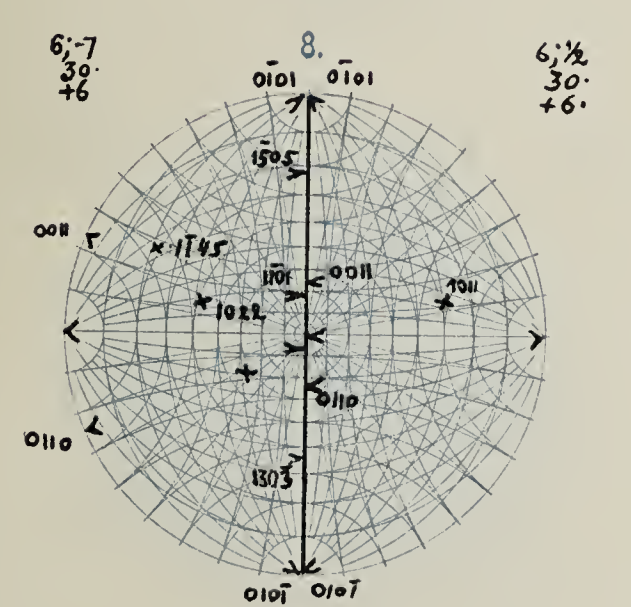
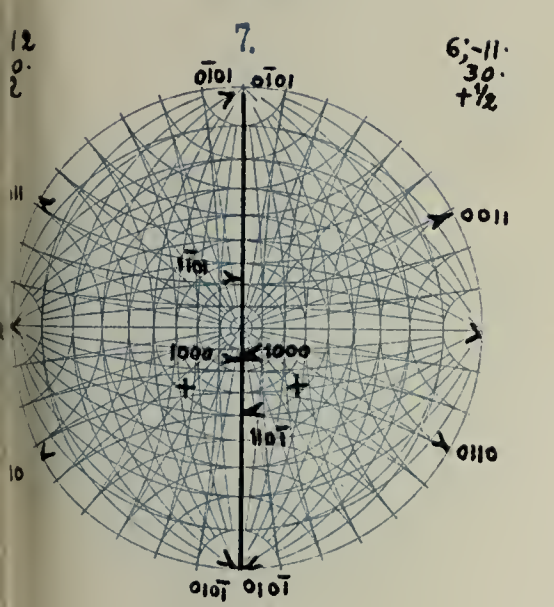
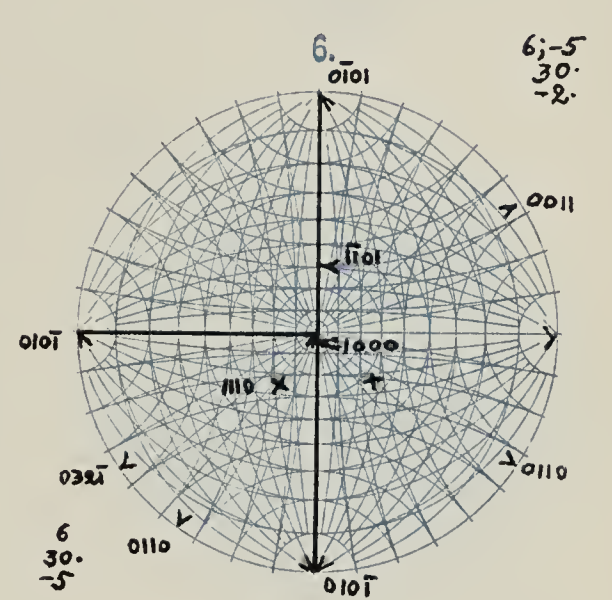
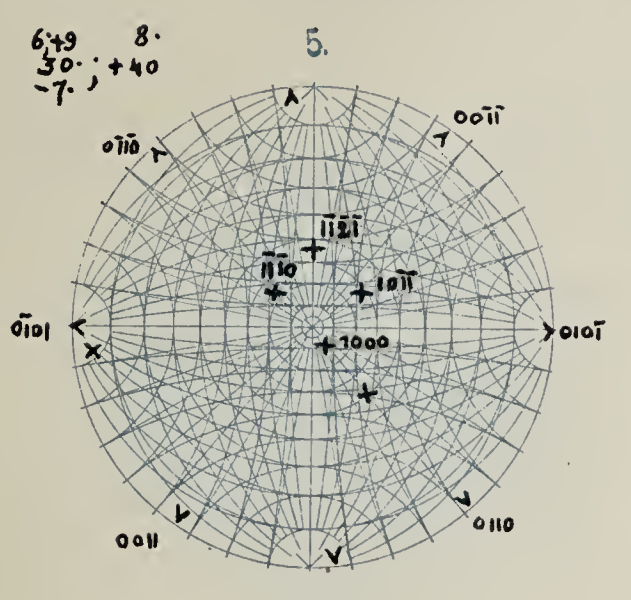
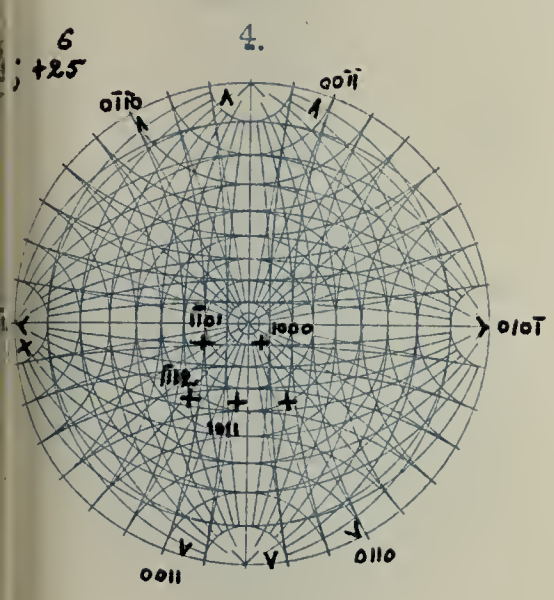
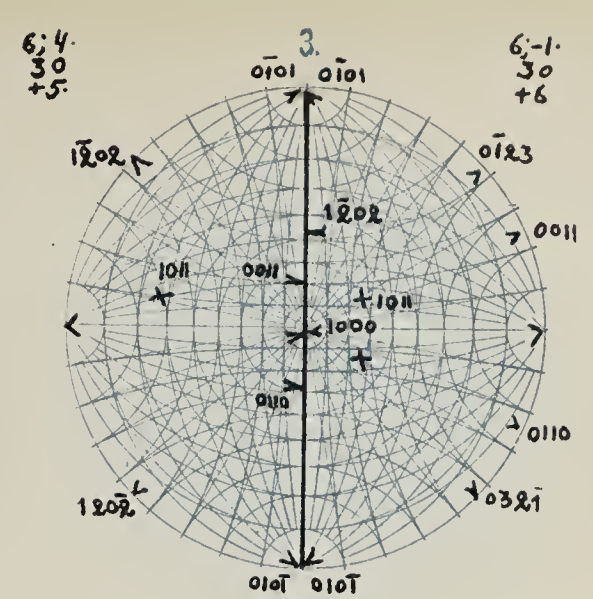
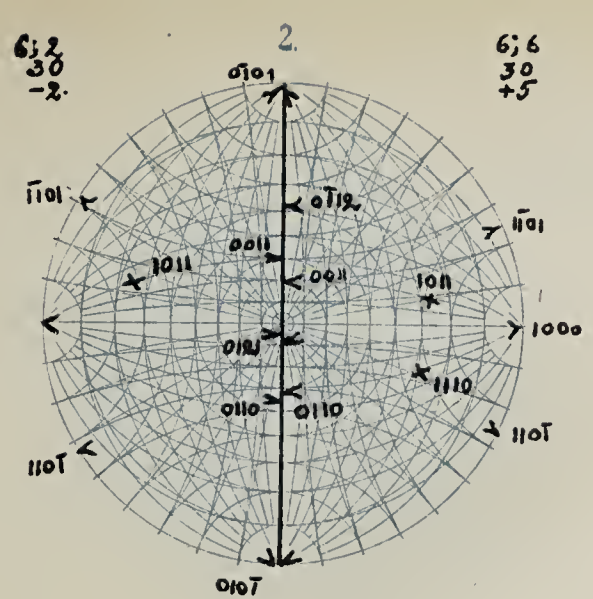
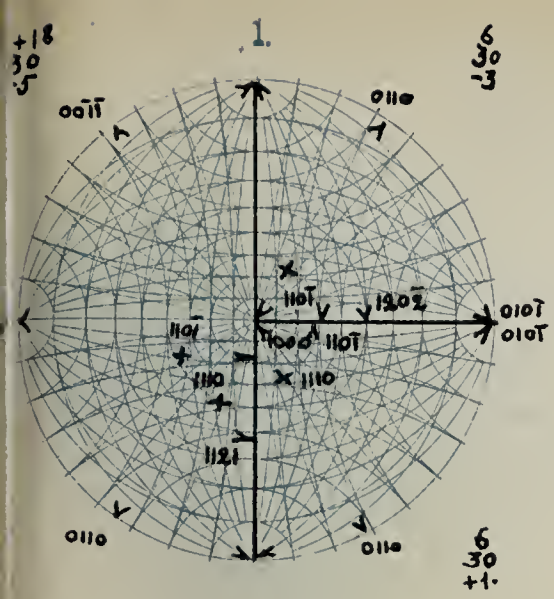


6; 4
29.
+8.

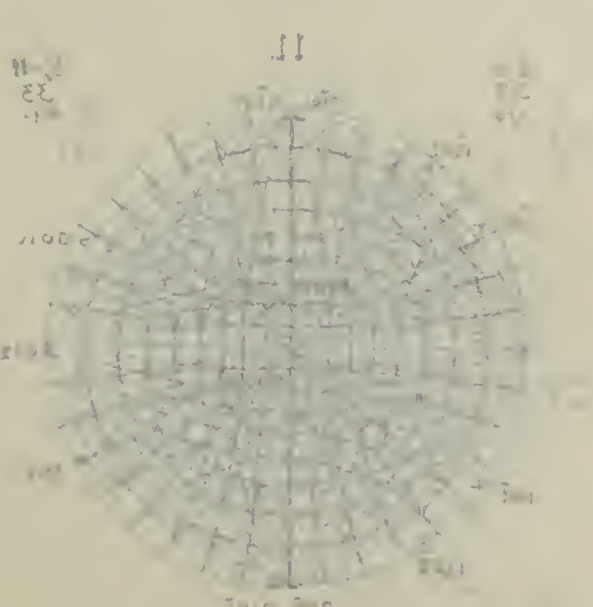
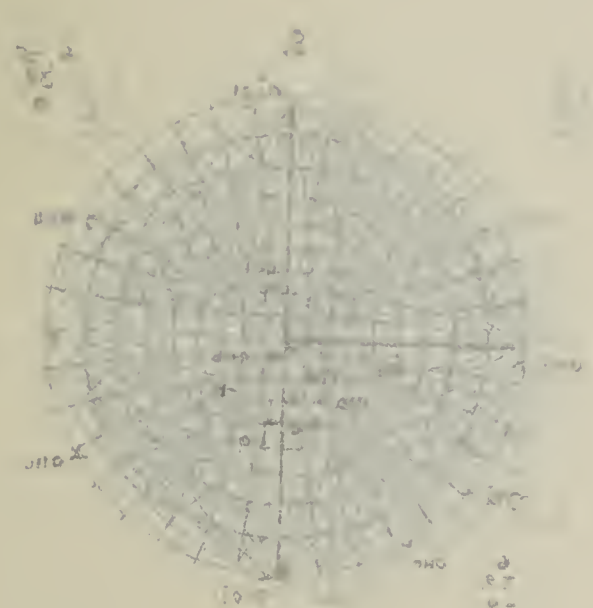
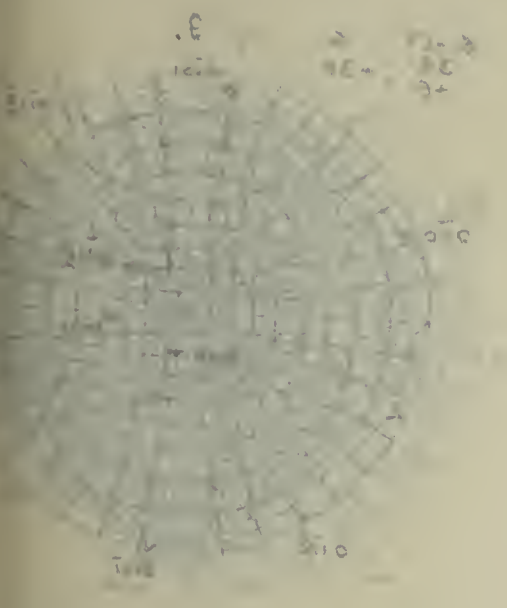
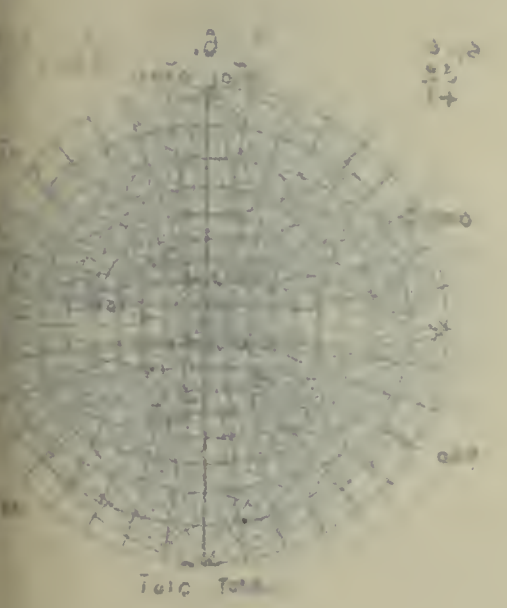
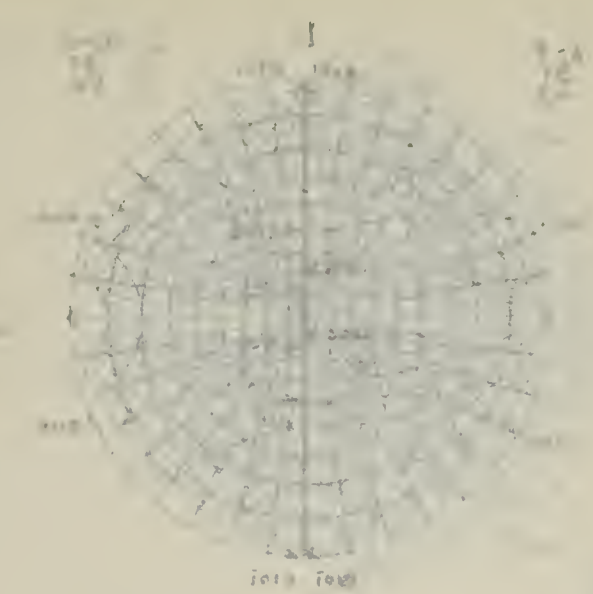
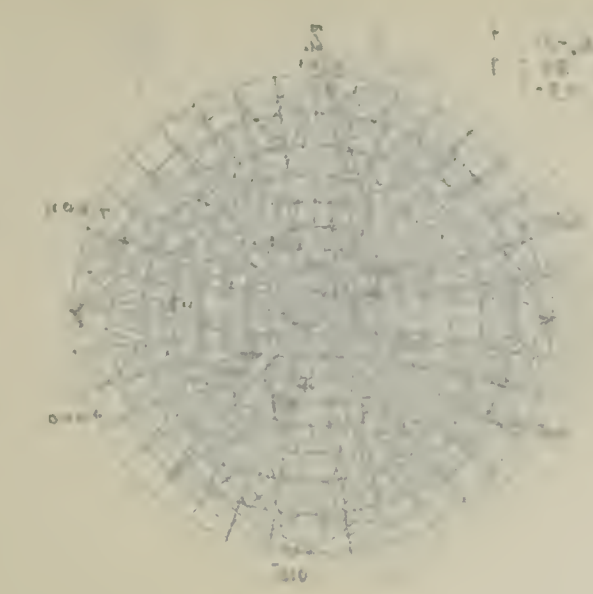


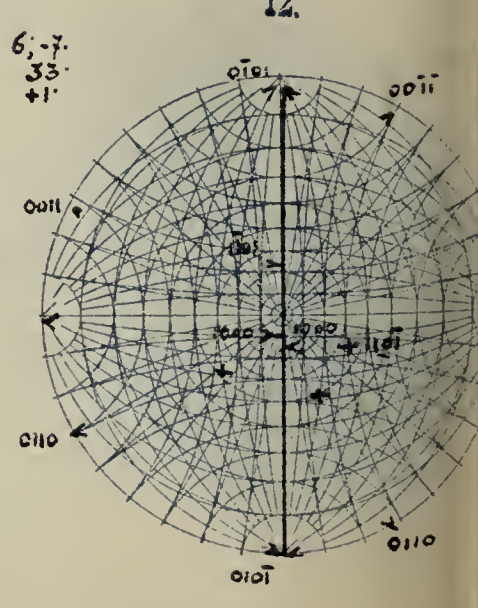
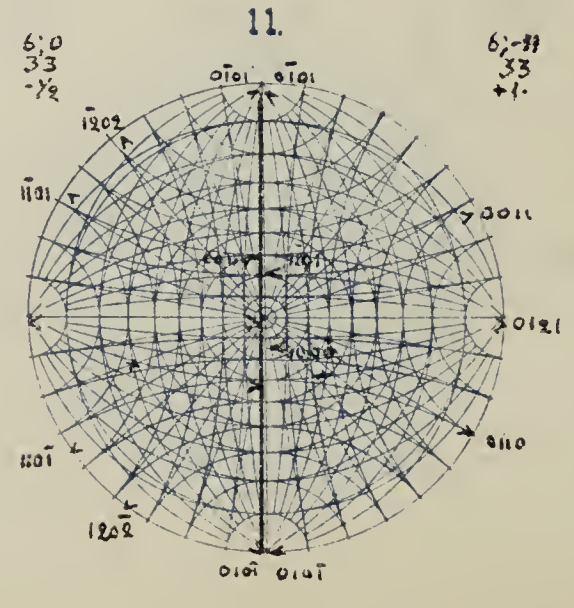
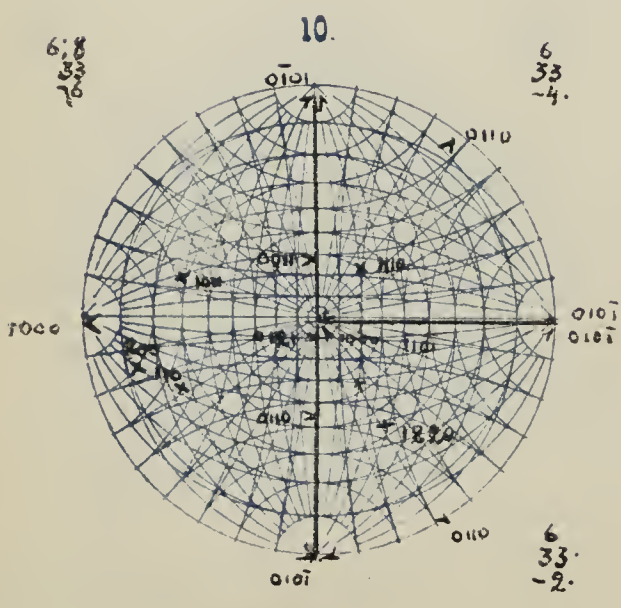
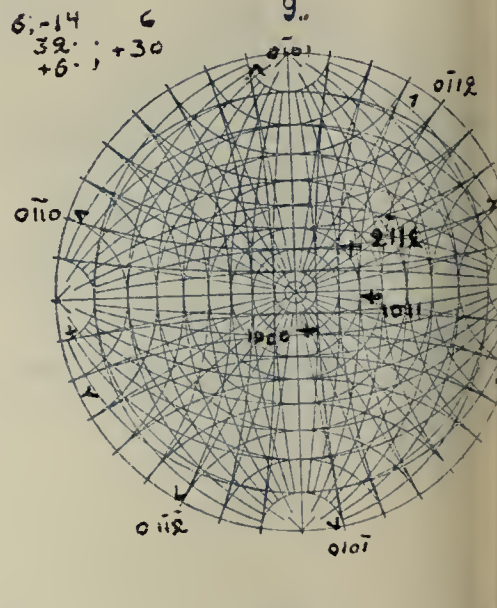
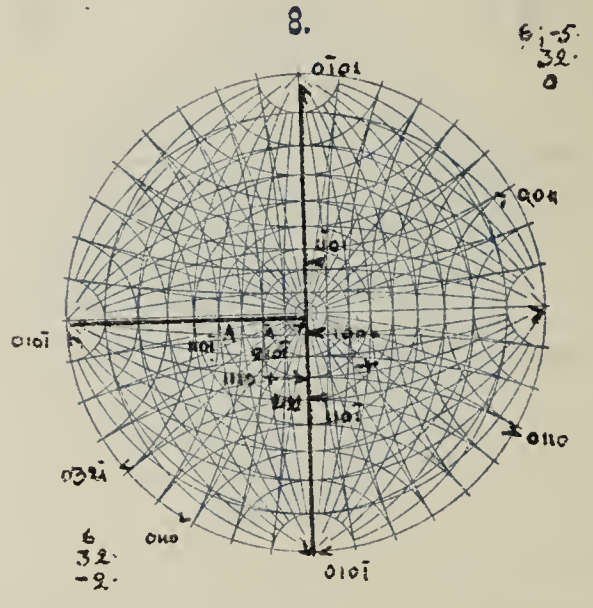
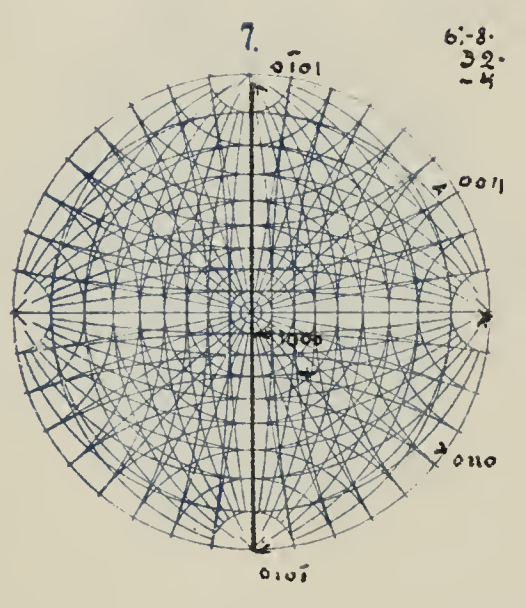
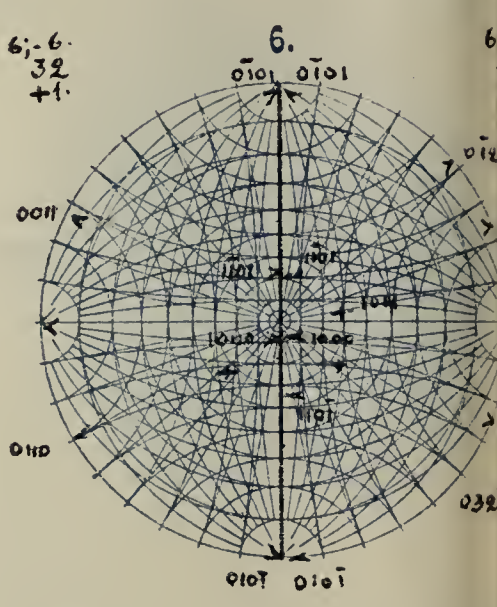
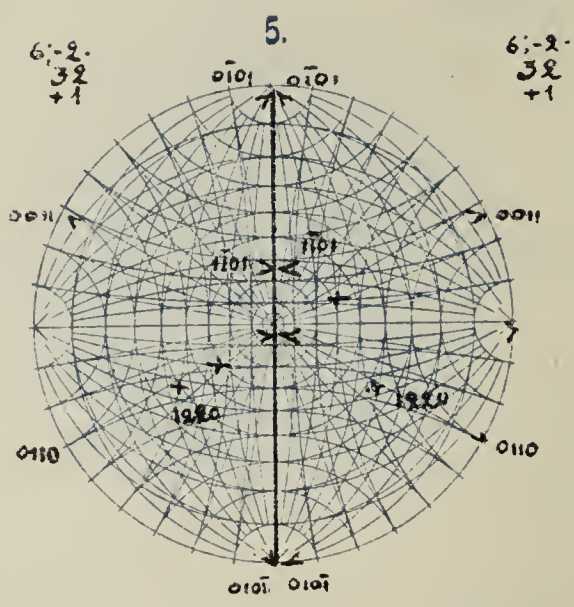
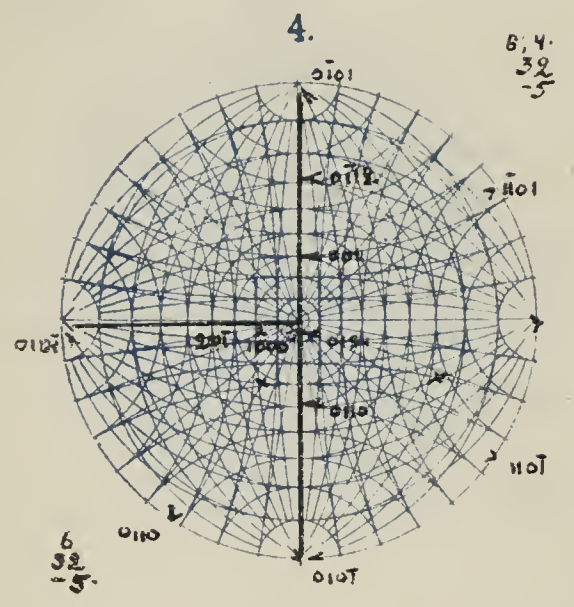
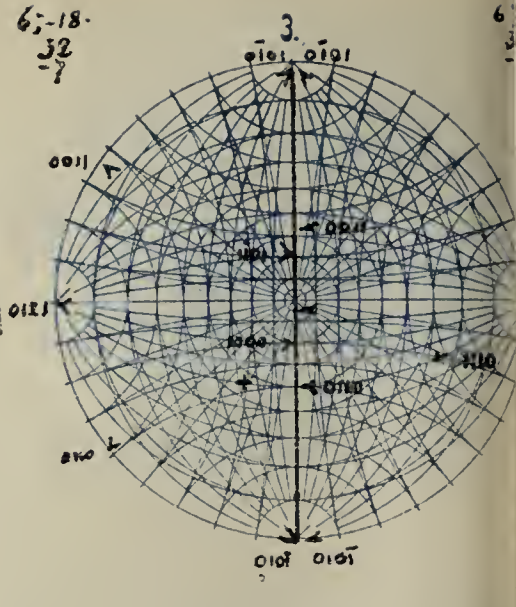
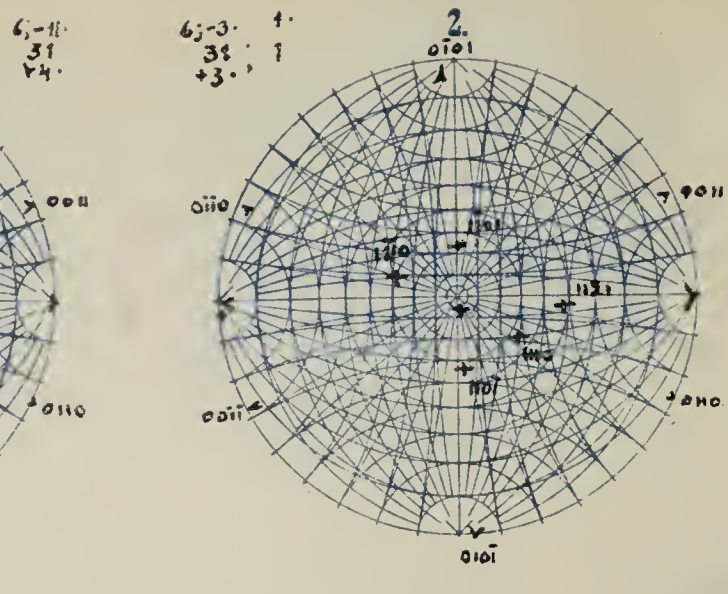
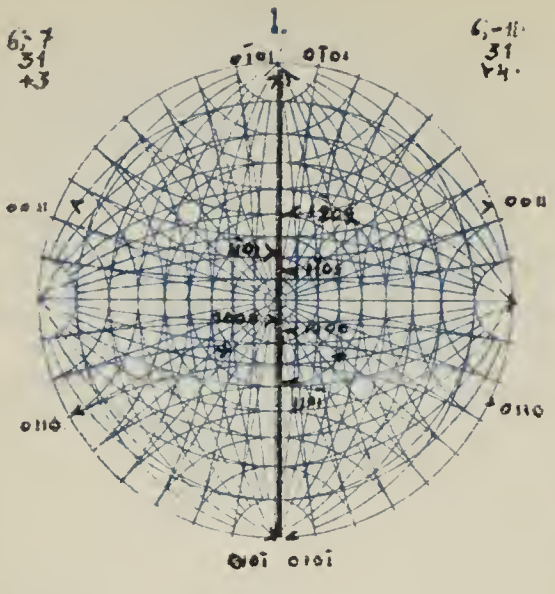
6; 3

I. Бупоhexaгоналoиде

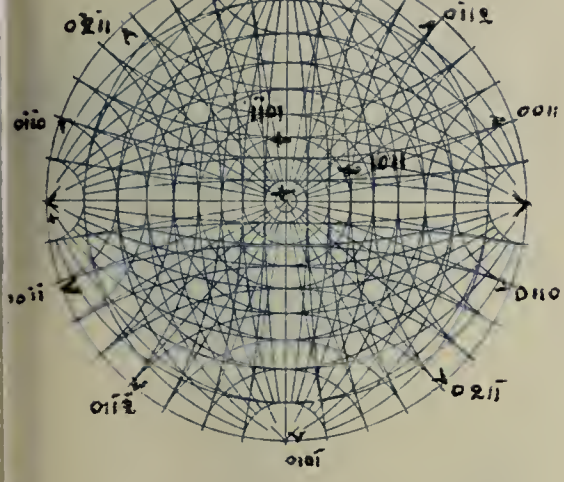




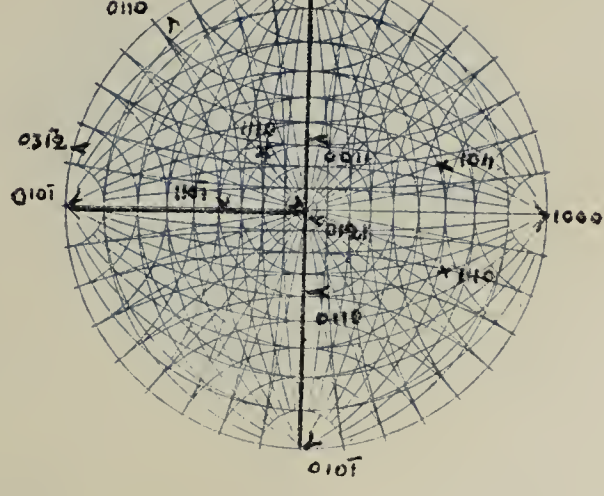




5. 4
34
-30

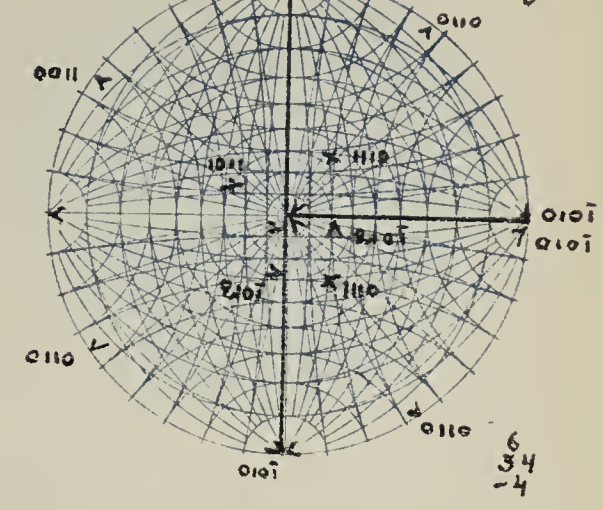


6
34
-7



6; 4
34
-6

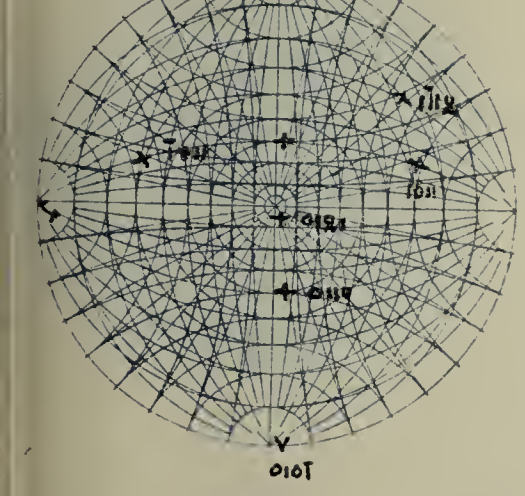
6; 6
34
-5



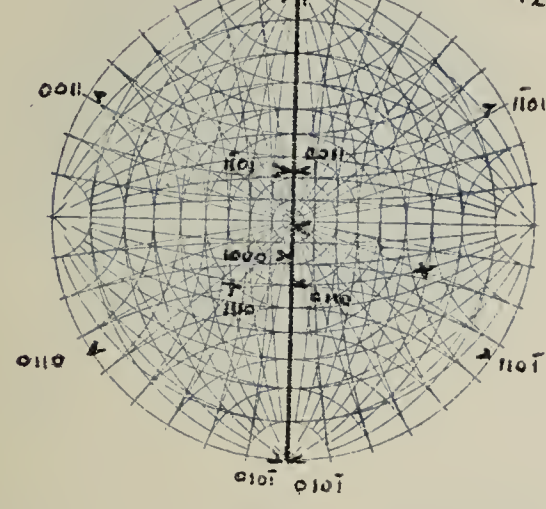
6
34
-5

6
34
-4

6; 4
34
+65
-4

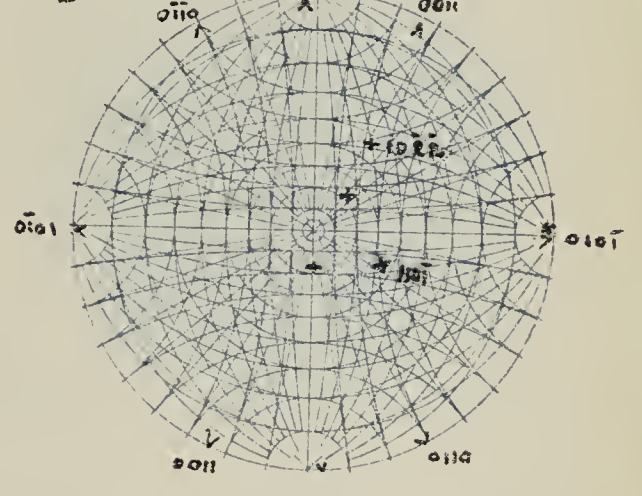


6; -13
34
-3

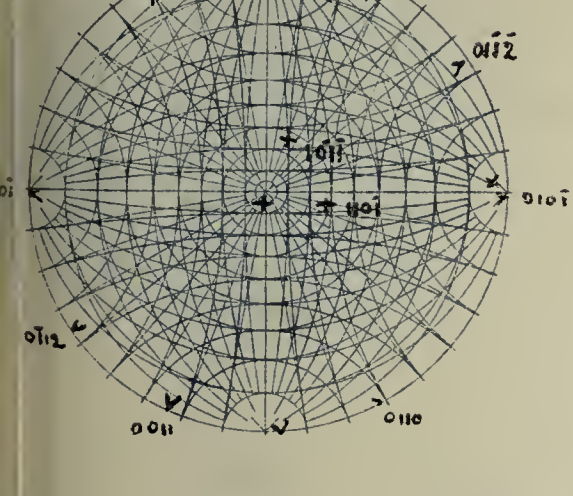


6; 0
34
+2

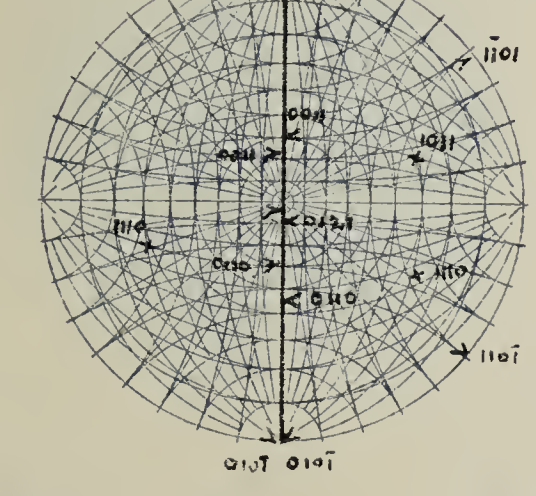
6; +15
34
+2
-15



64
5
-45

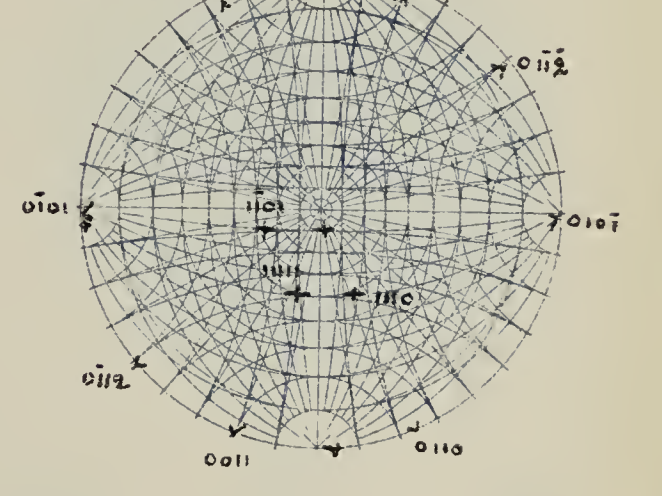


6; 2
34
+3

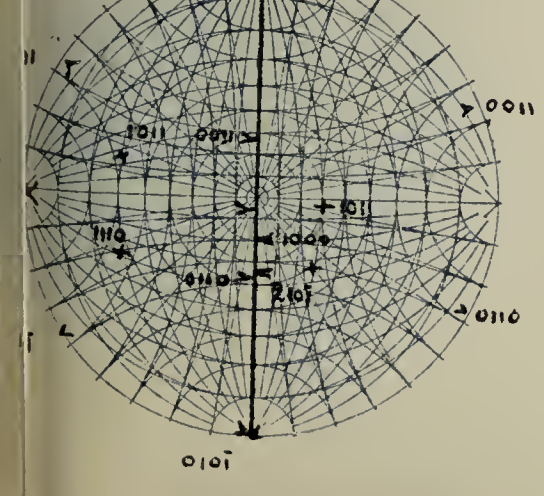


6; 8
34
-6

6; +6
34
+7
+5

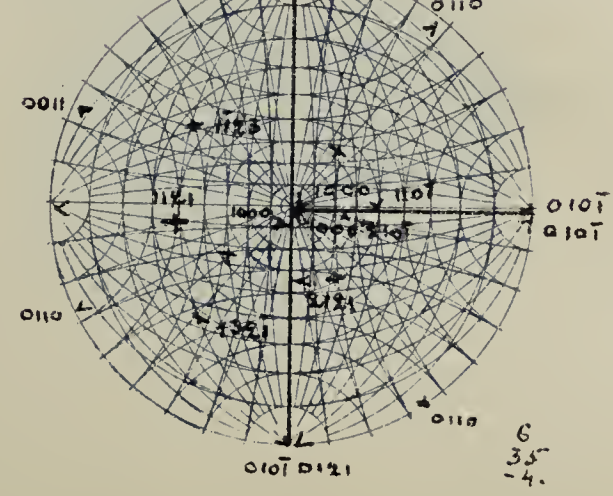


2
2



6; -17
34
+3

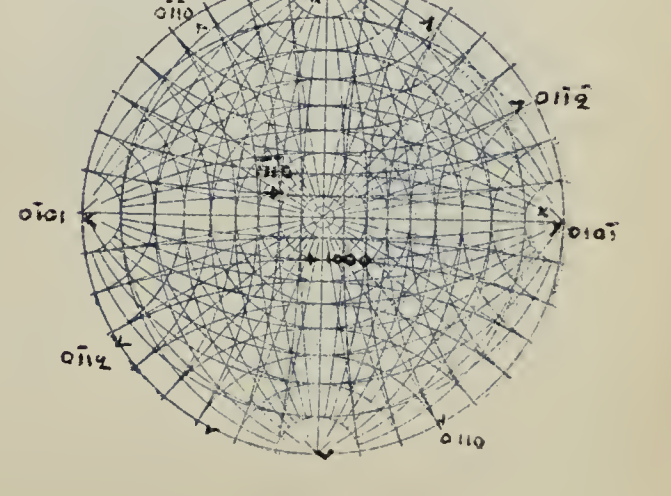
6; -6
34
+4

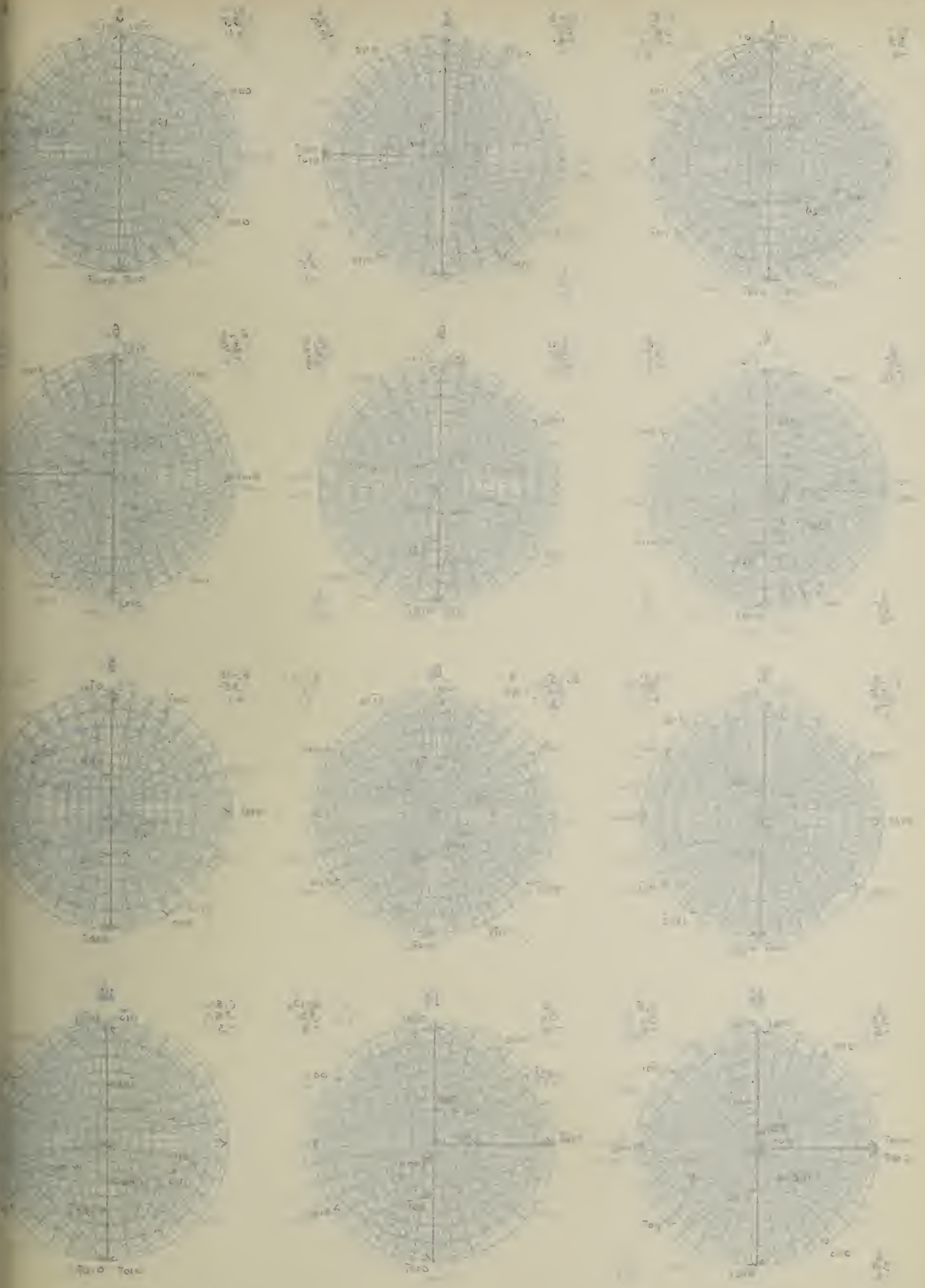


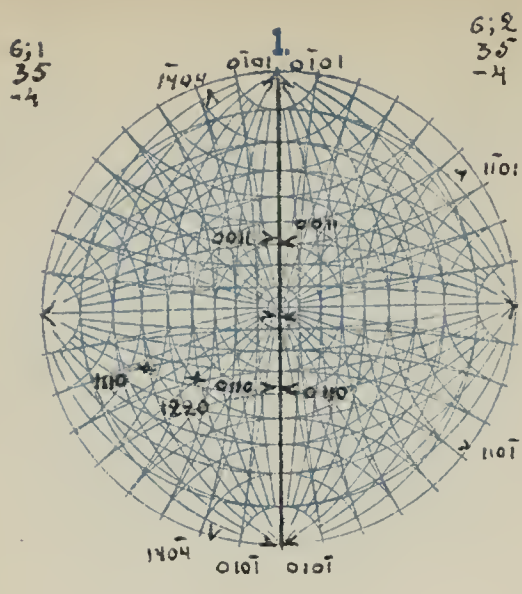
6
34
-6

6
34
-4

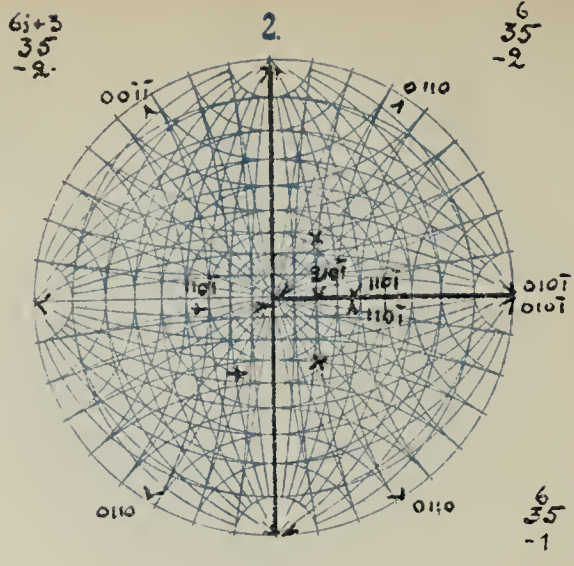
6; +15
34
-60
0



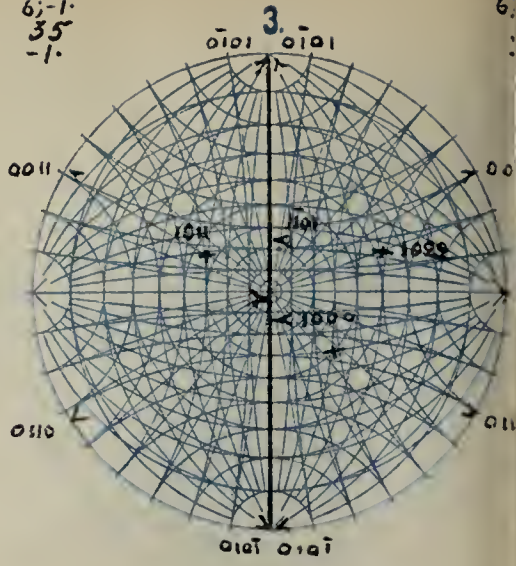




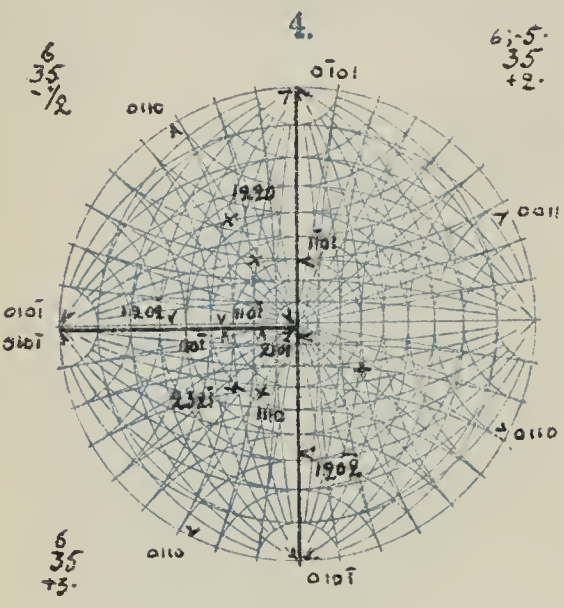
6;2
35
-4



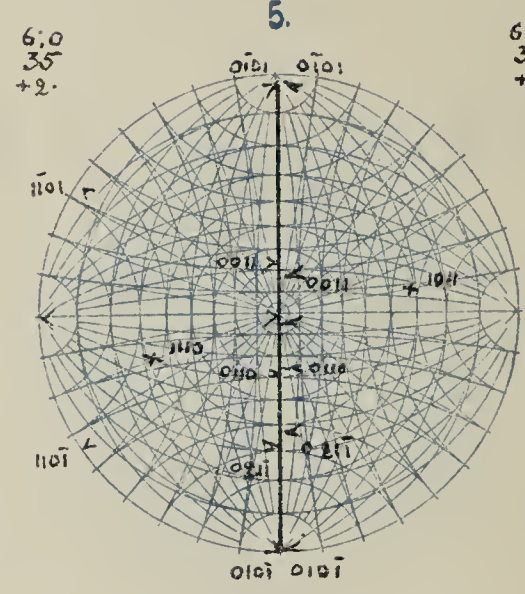
6
35
-2



6;-1
35
-1

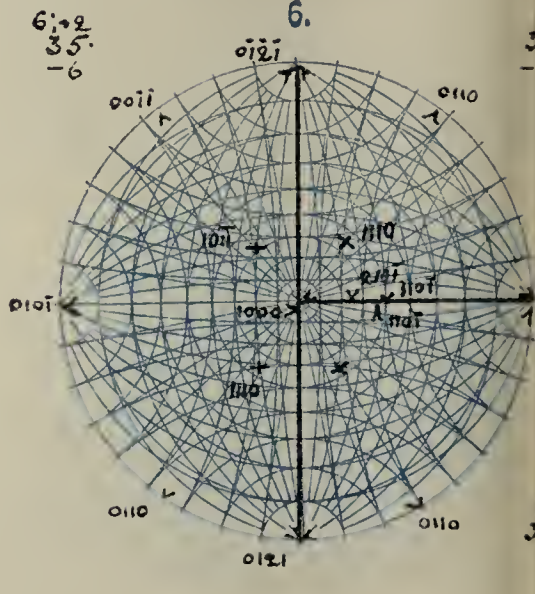


6;-5
35
+2

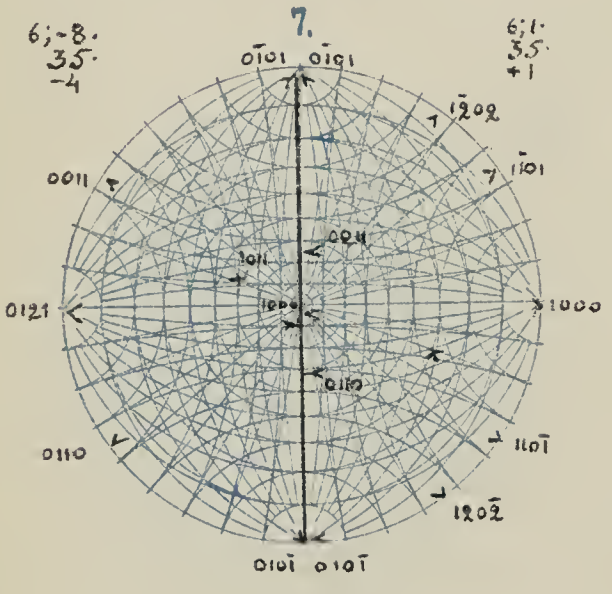


6;0
35
+2

6;2
35
+8

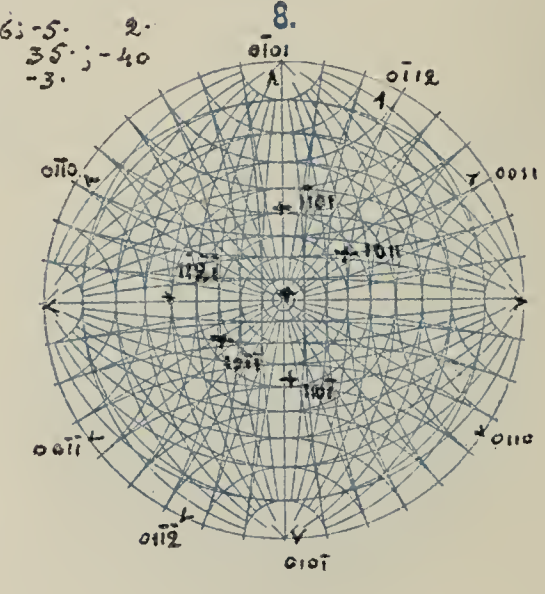


6;-2
35
-6

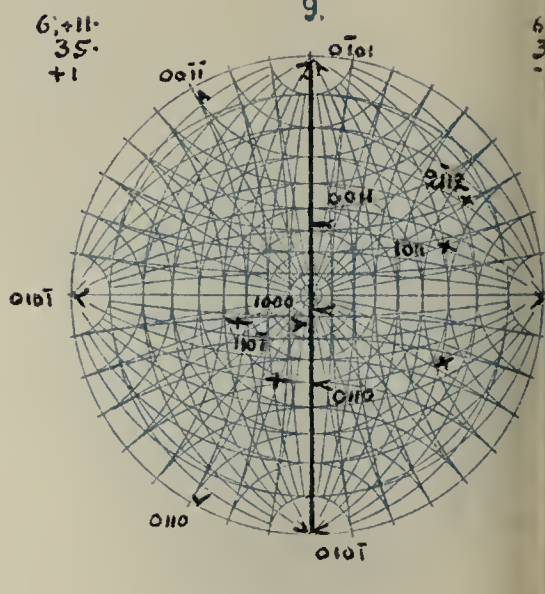


6;-8
35
-4

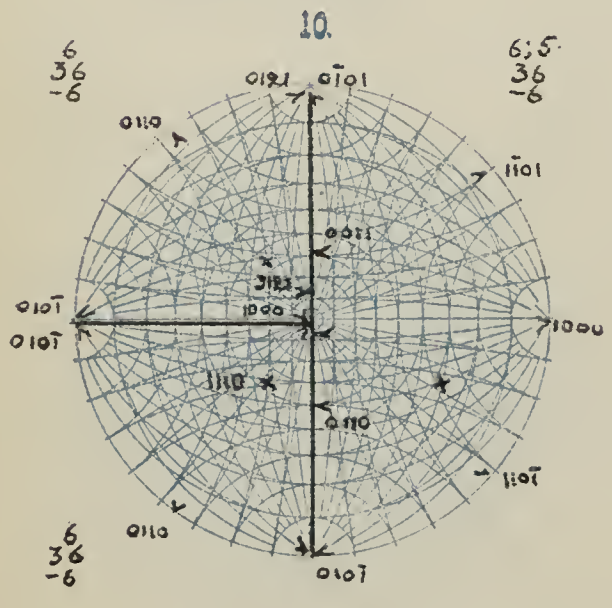
6;1
35
+1



6;-5
35;-40
-3

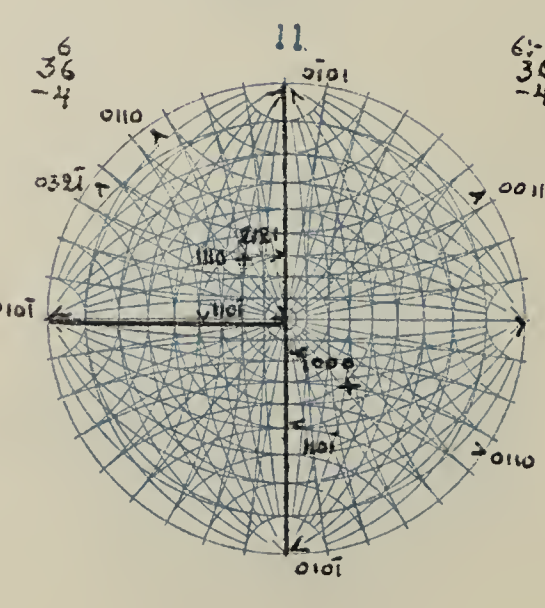


6;-11
35
+1



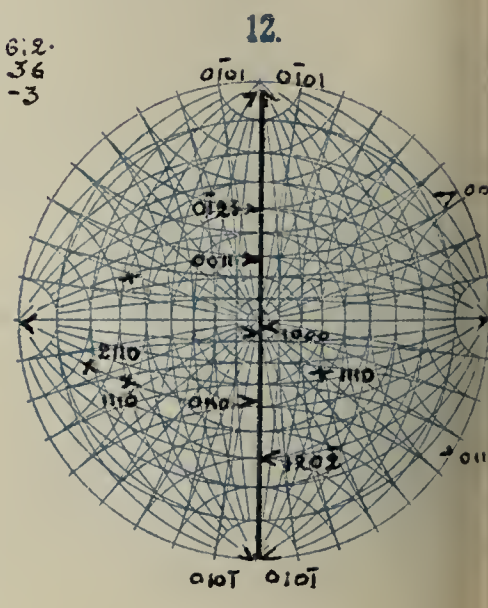
6
36
-6

6;5
36
-6

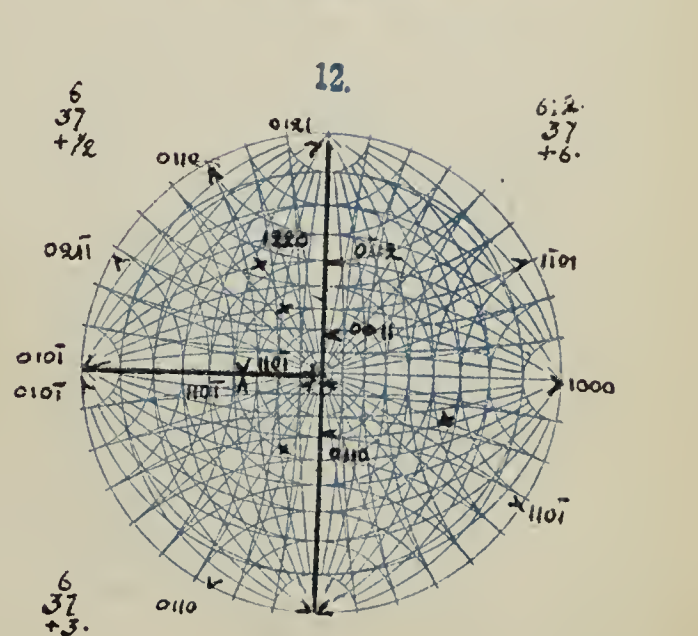
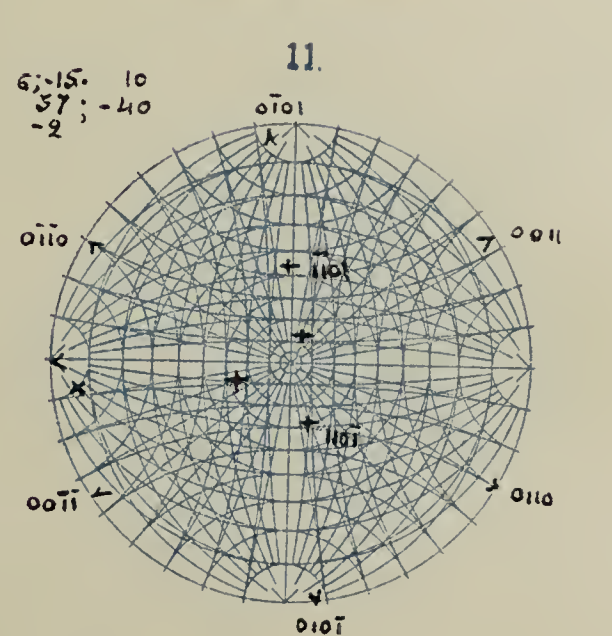
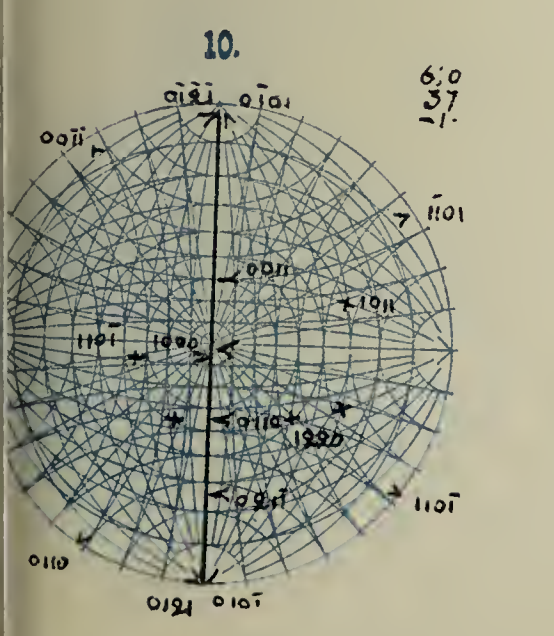
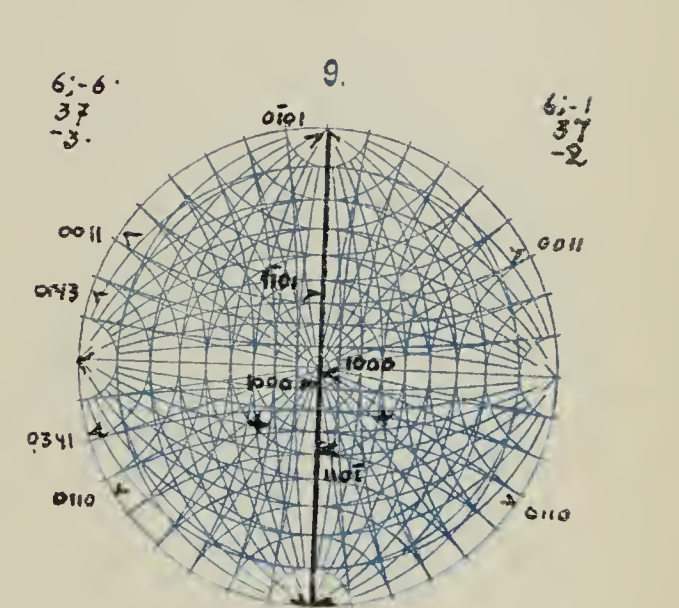
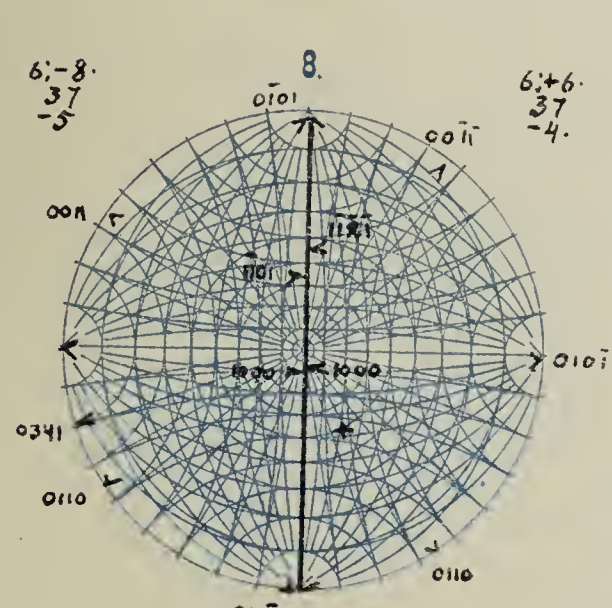
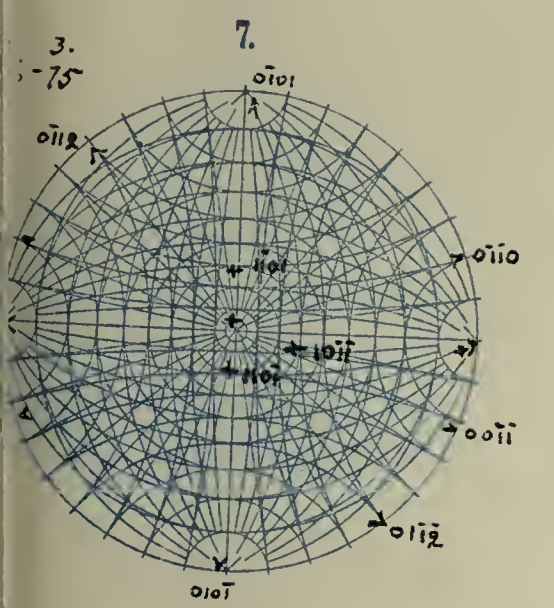
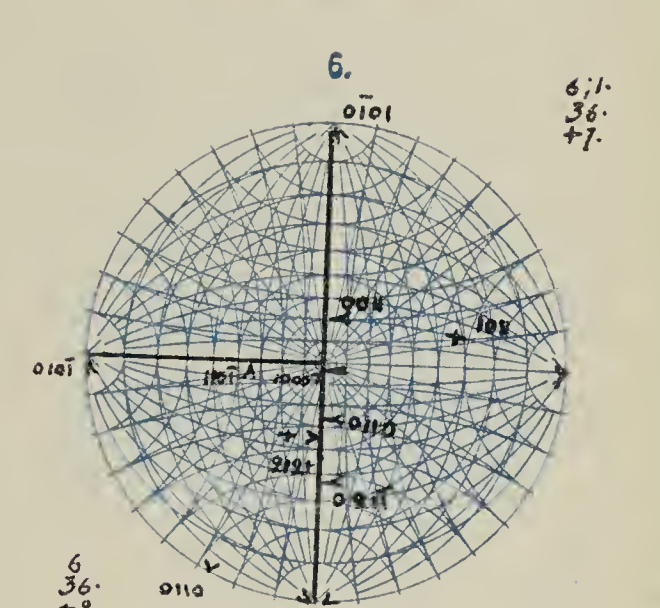
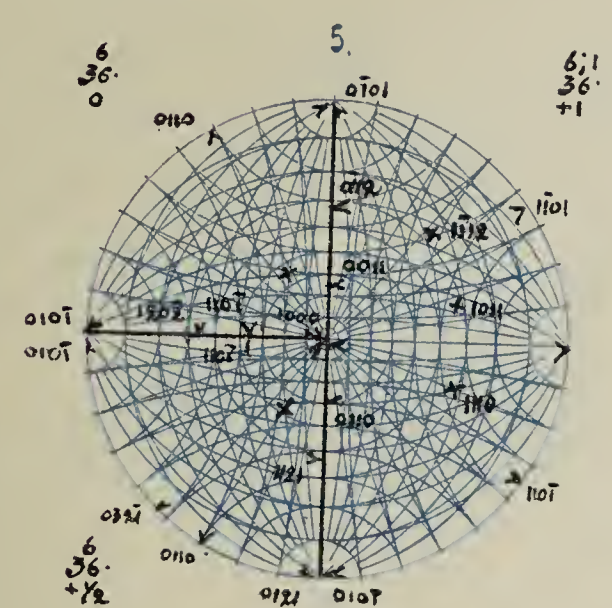
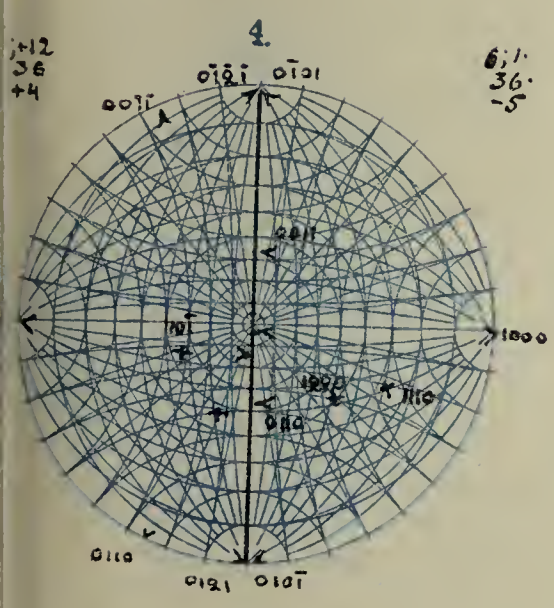
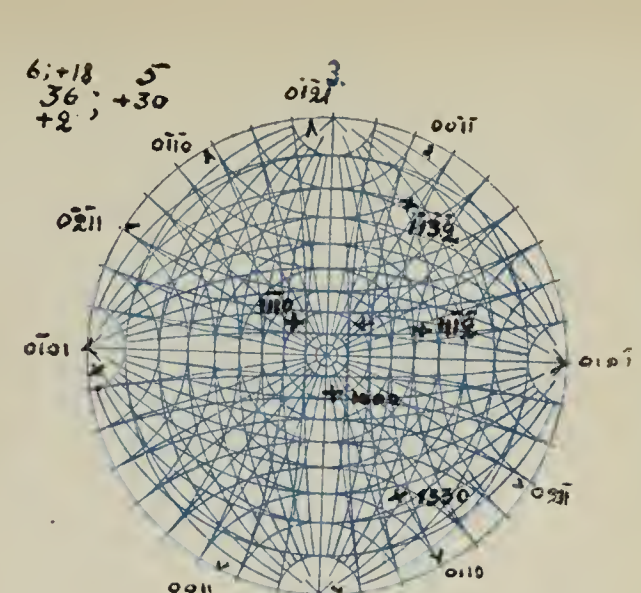
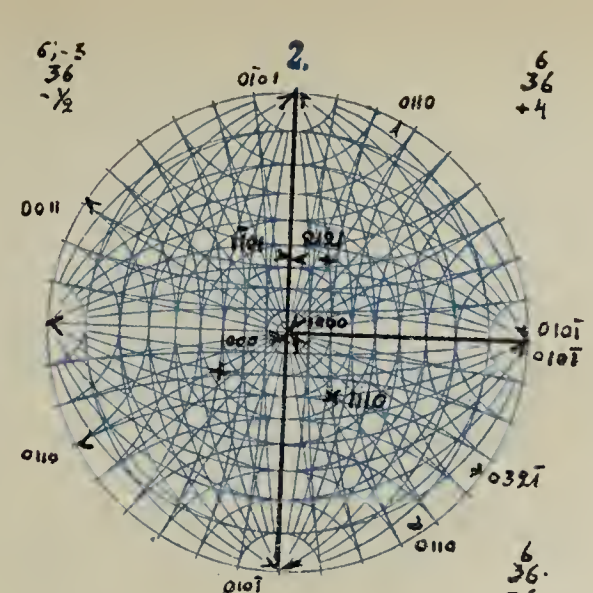
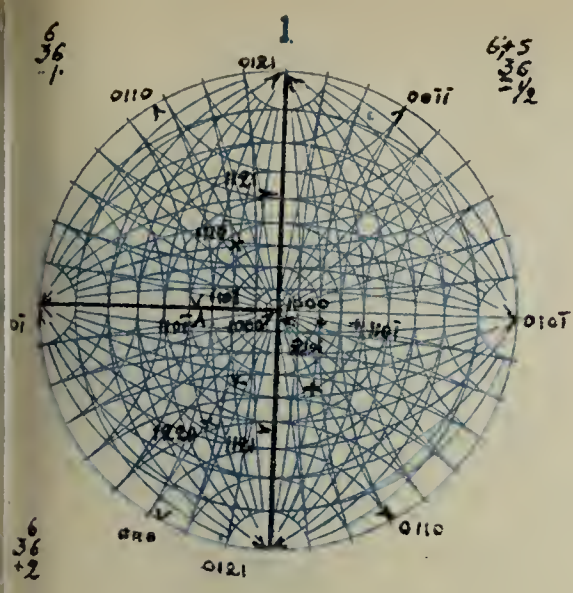


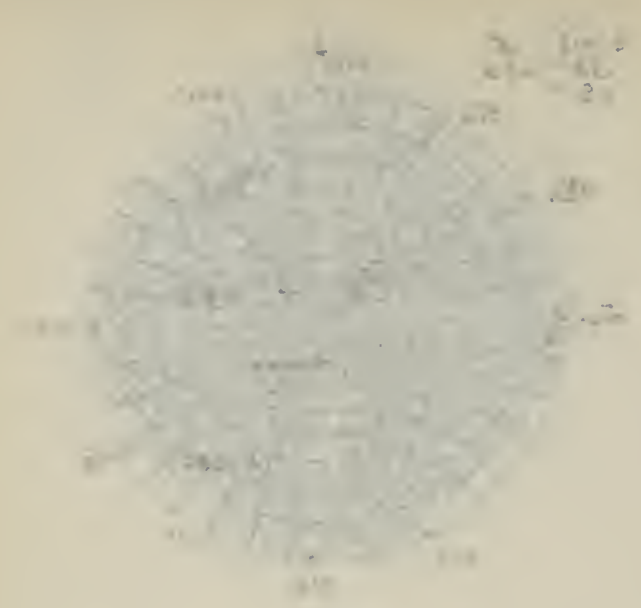
6
36
-4

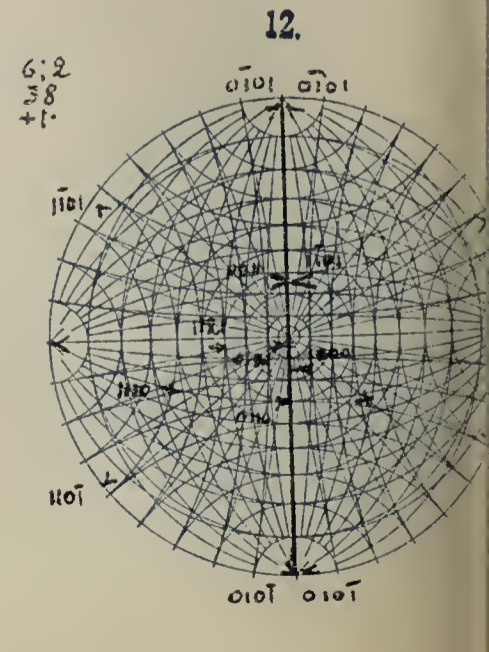
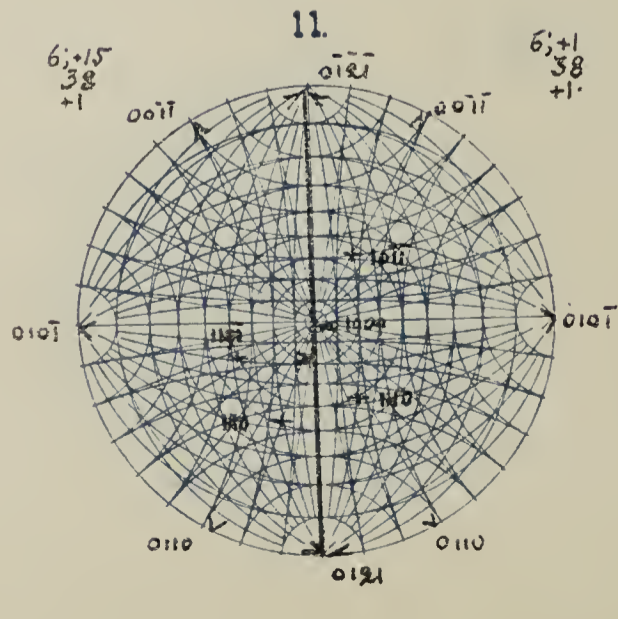
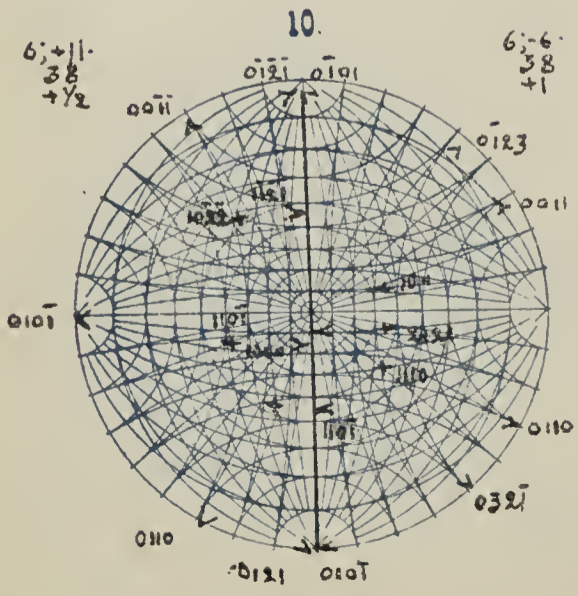
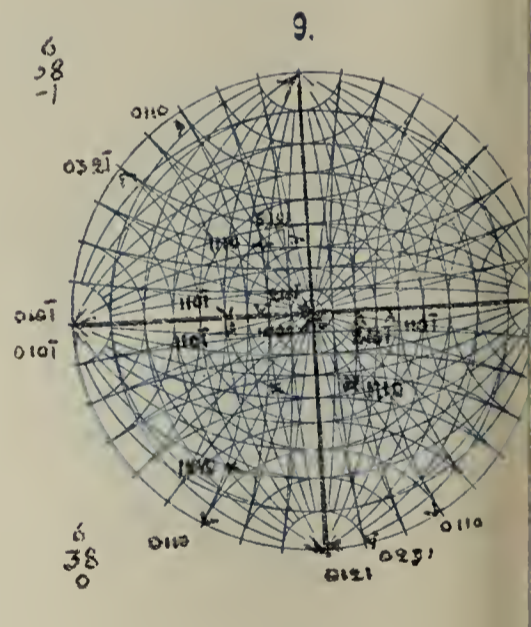
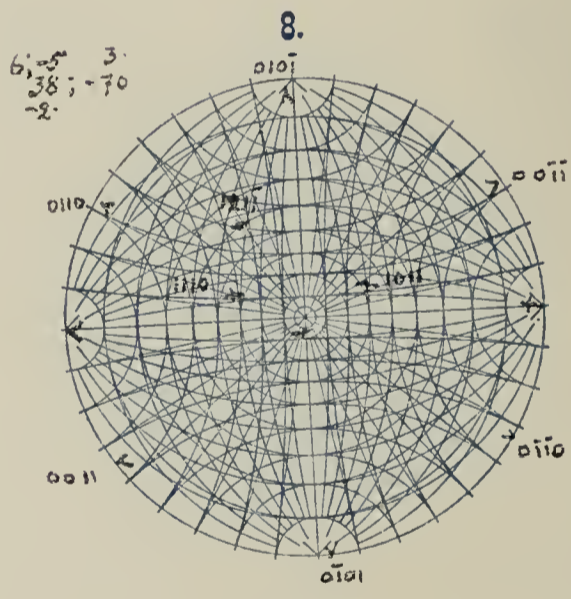
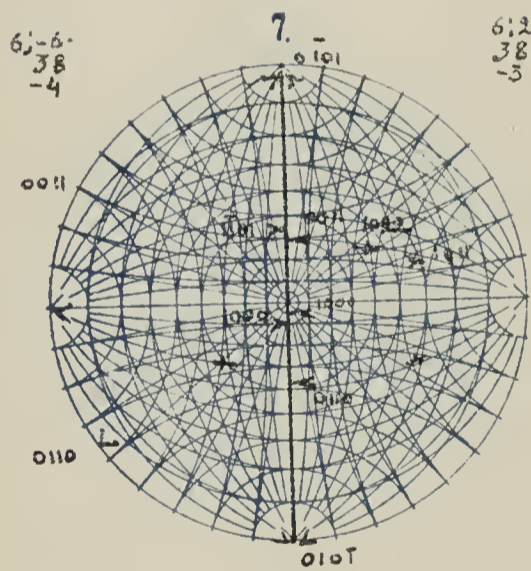
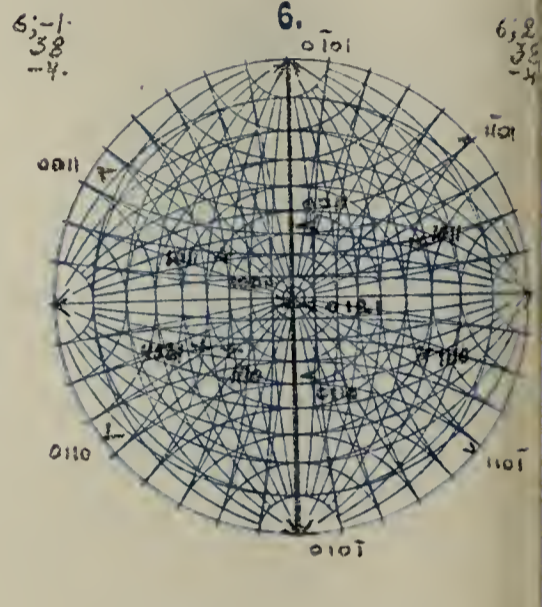
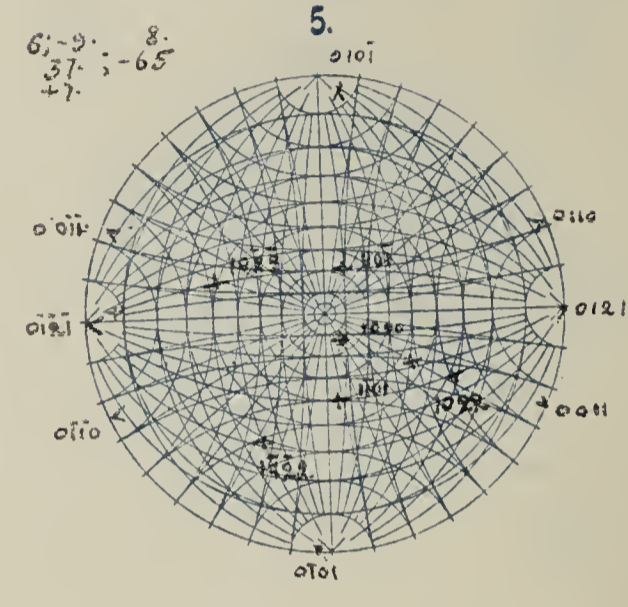
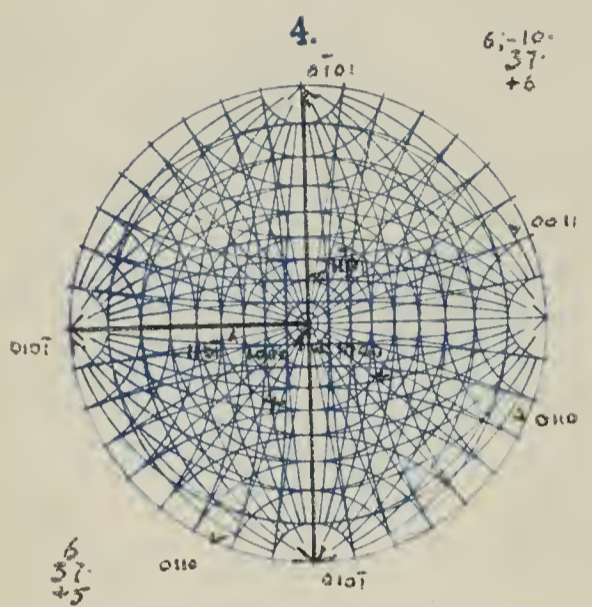
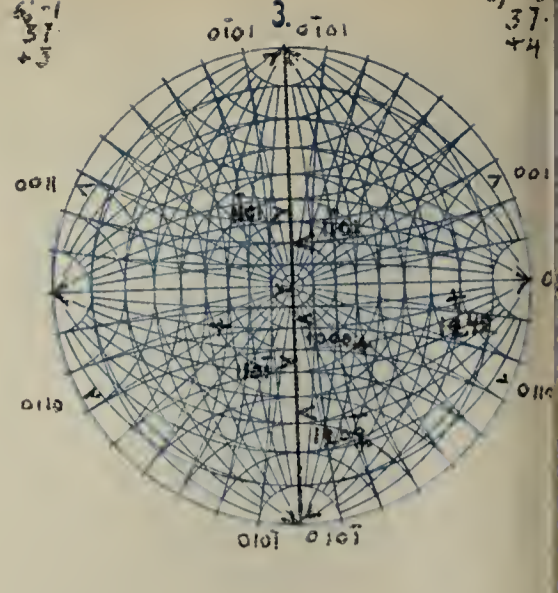
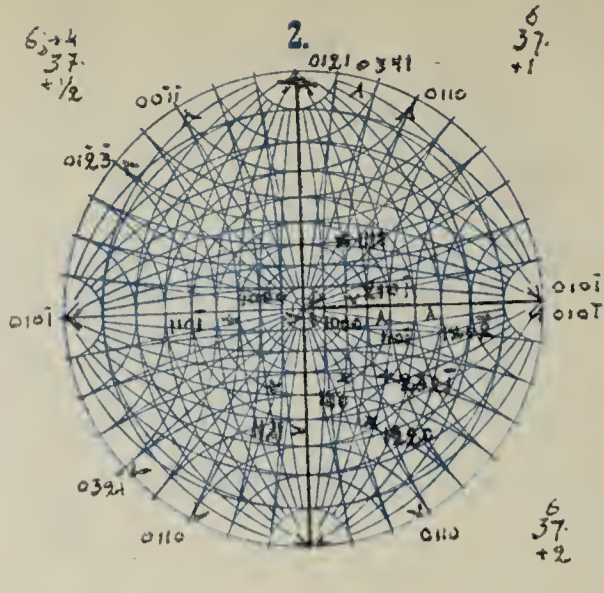
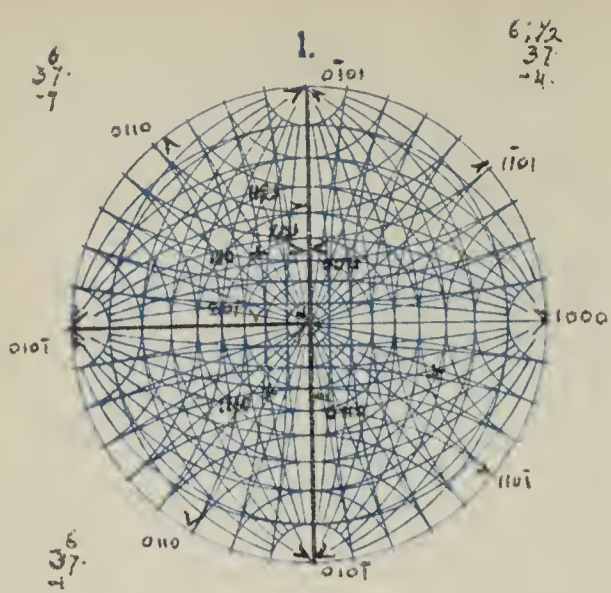
6;-13
36
-4

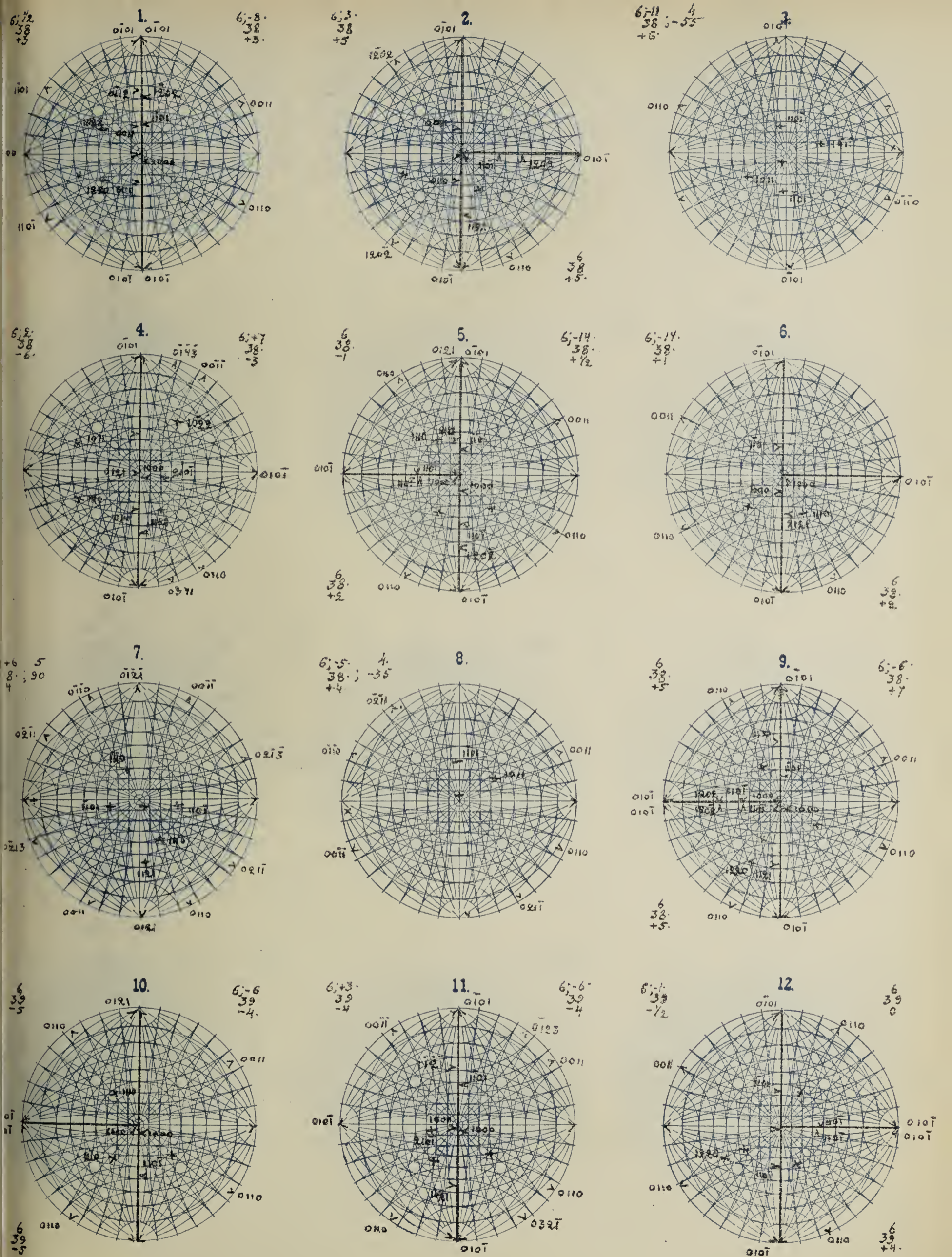


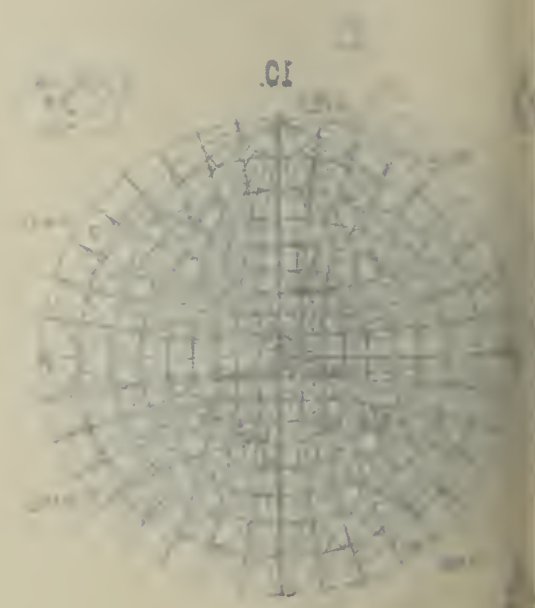
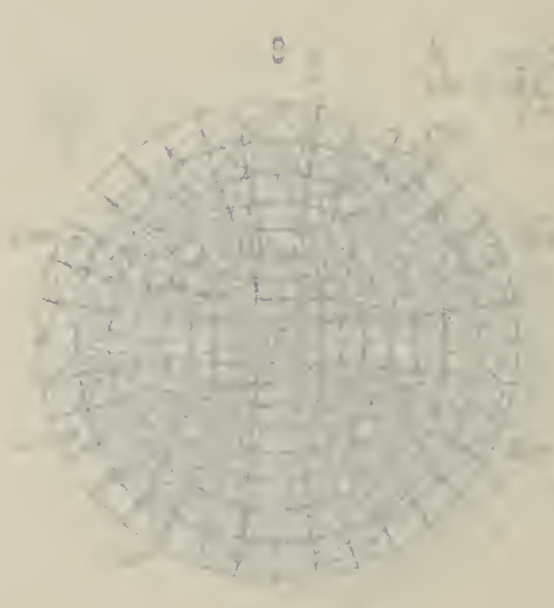
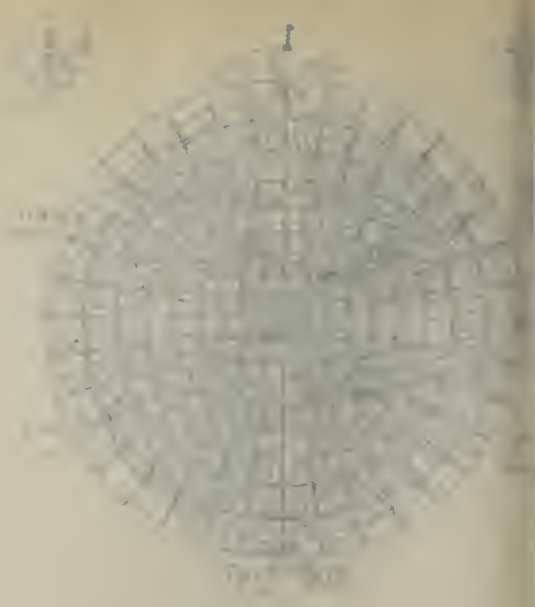
6;2
36
-3



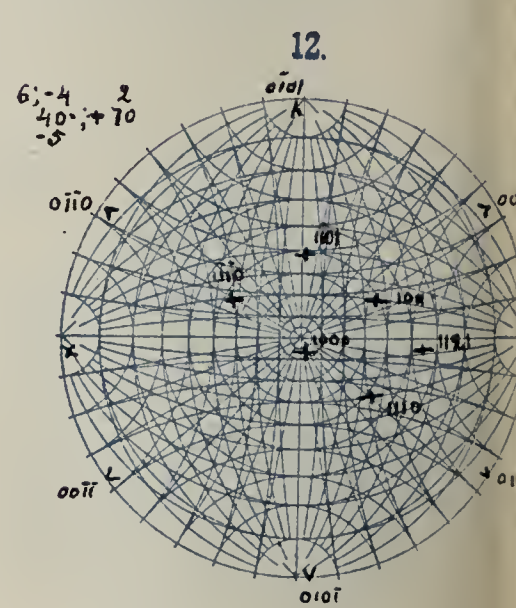
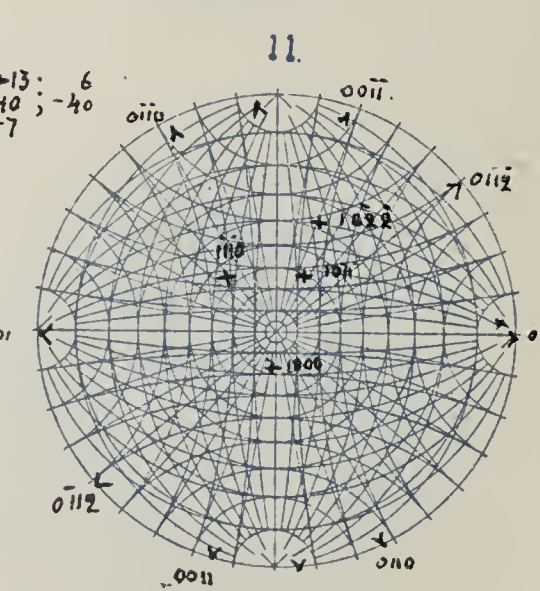
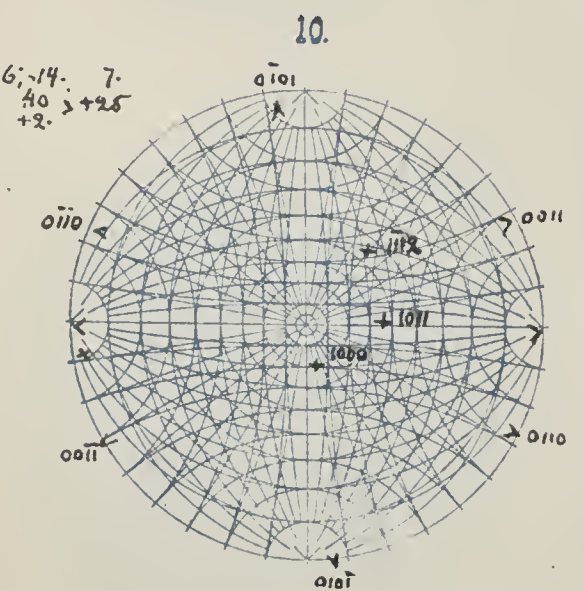
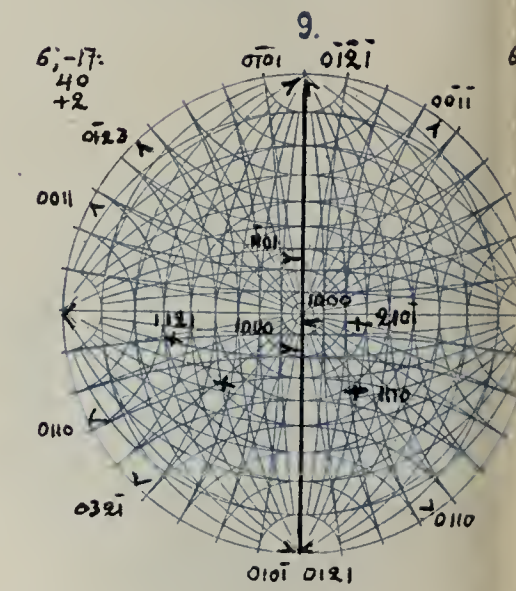
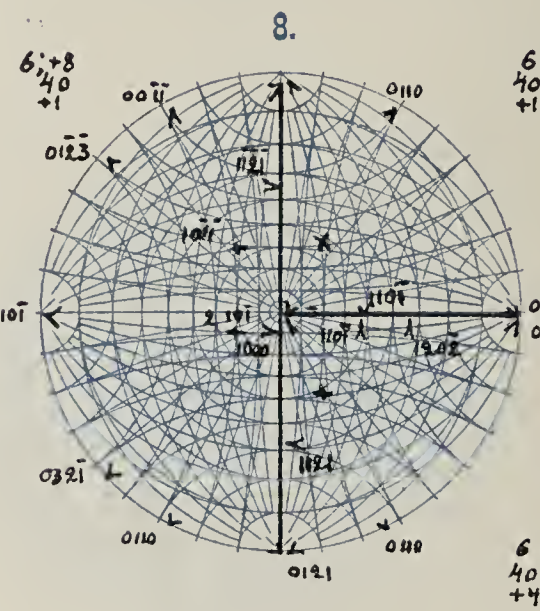
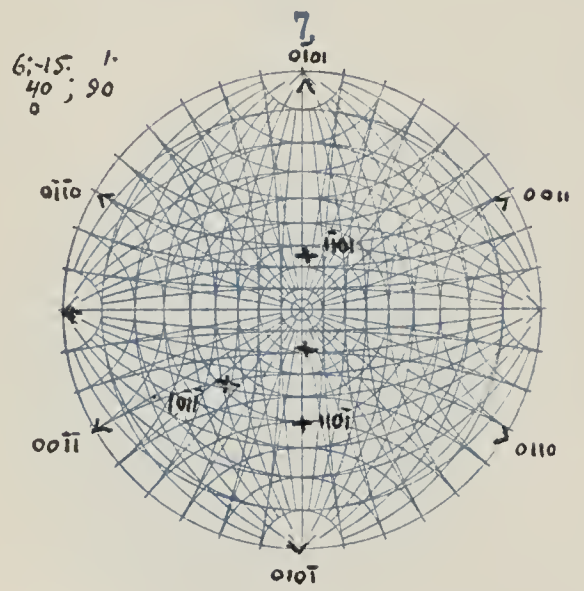
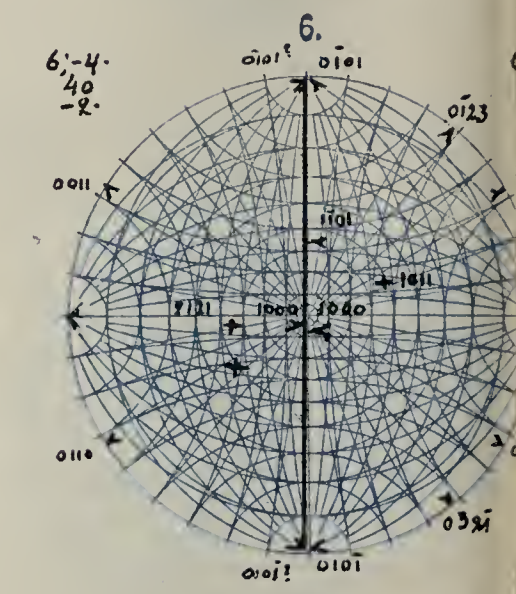
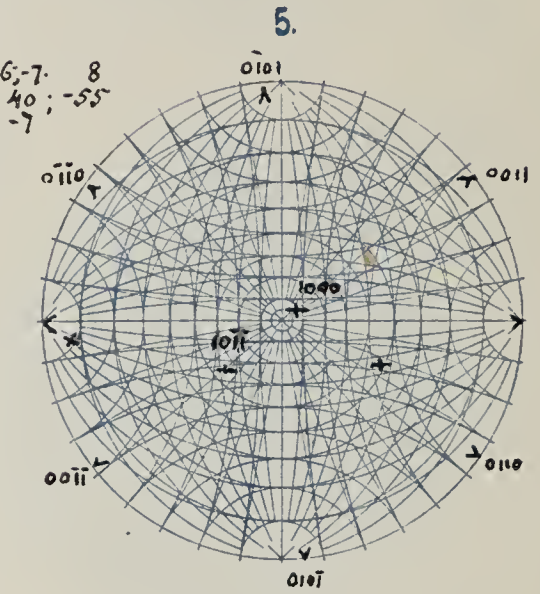
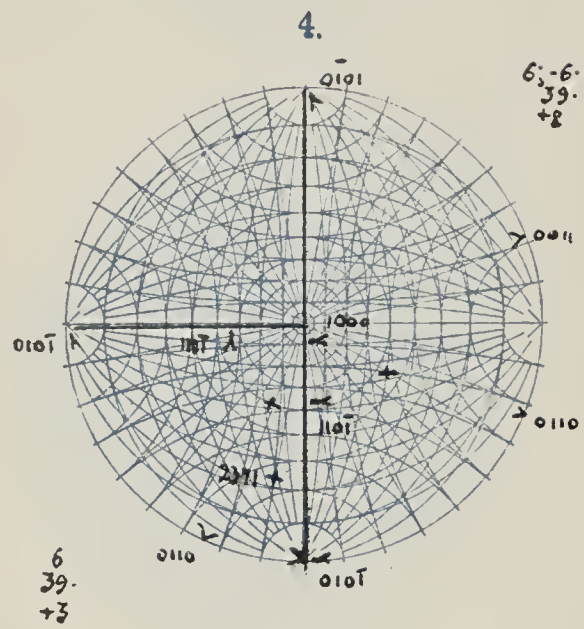
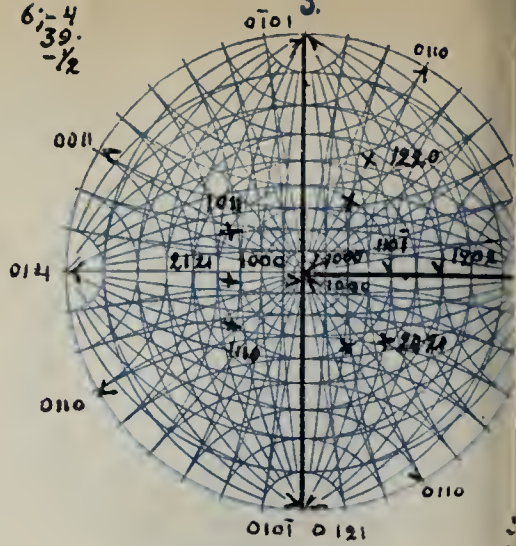
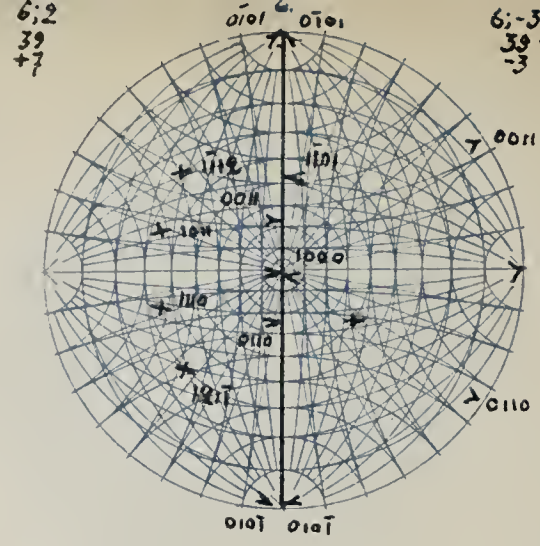
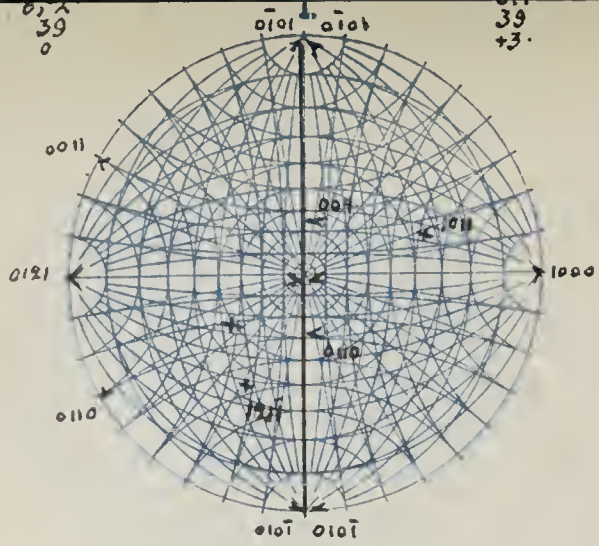


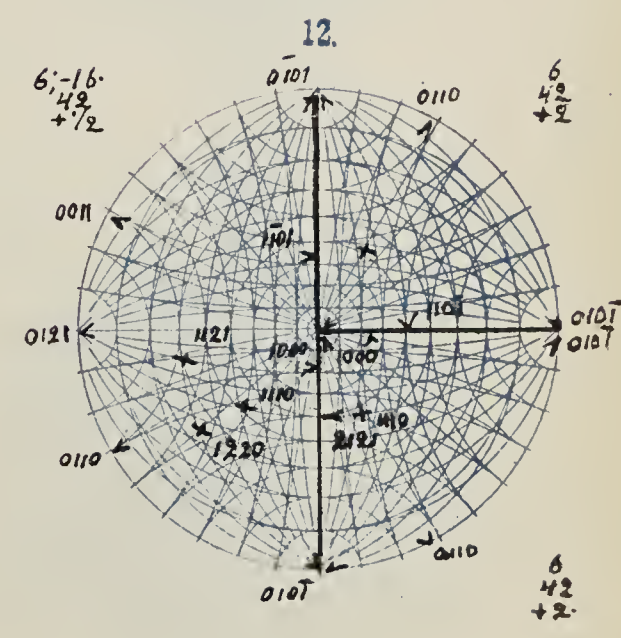
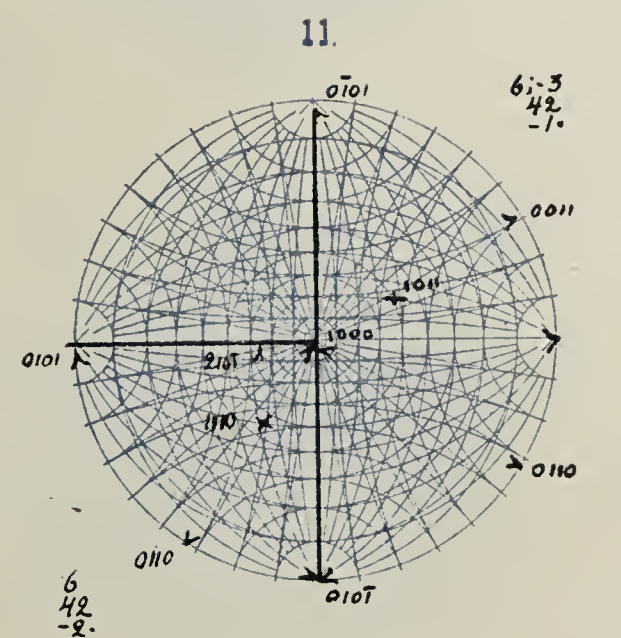
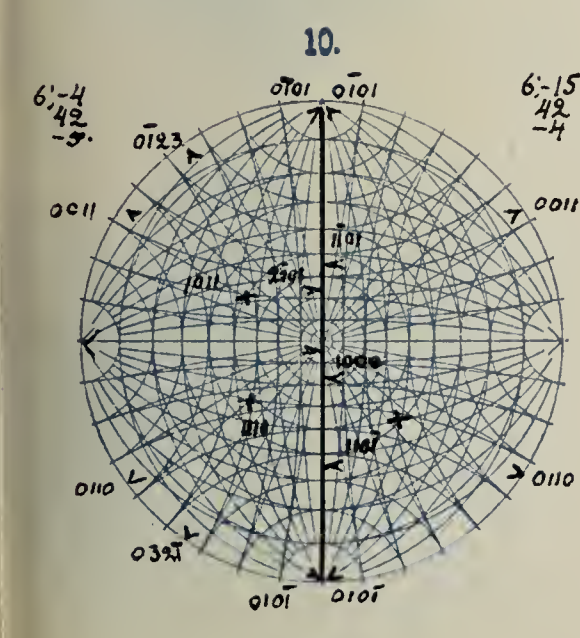
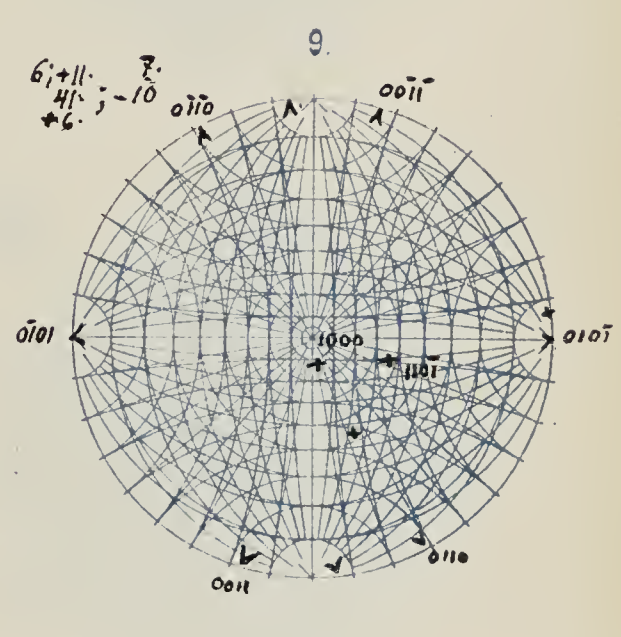
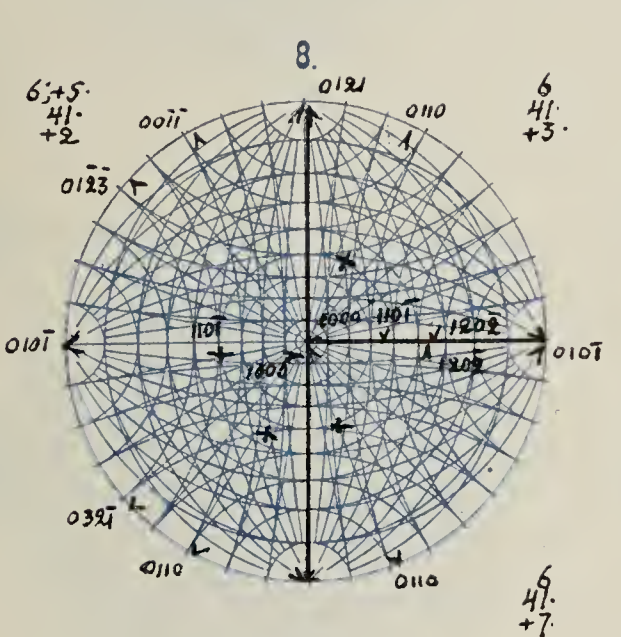
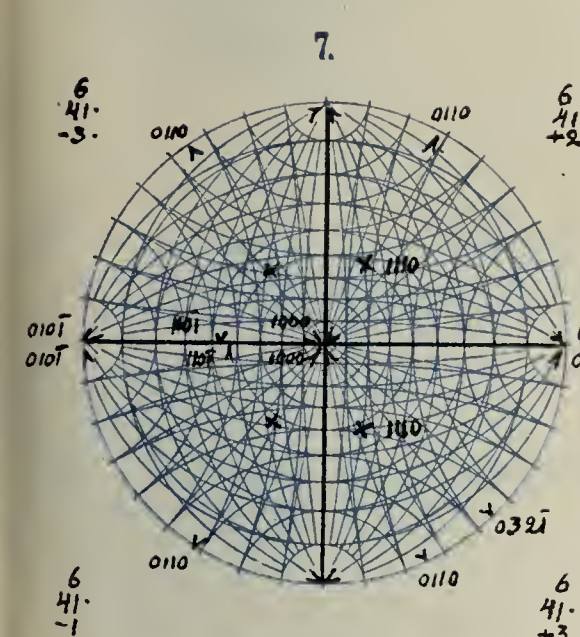
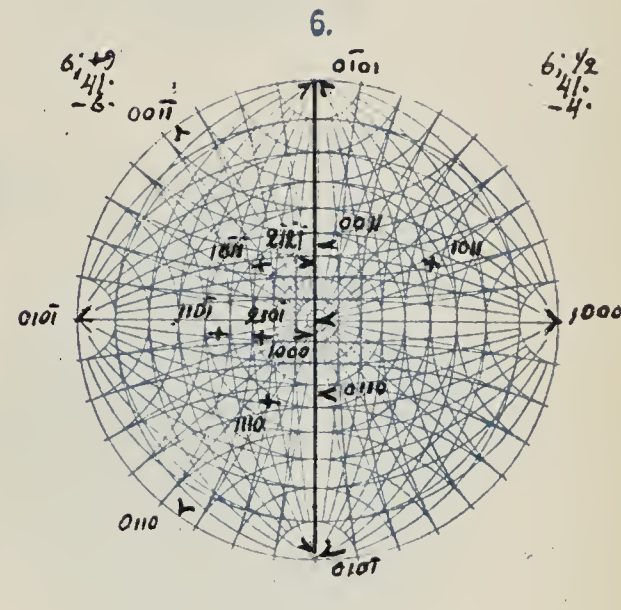
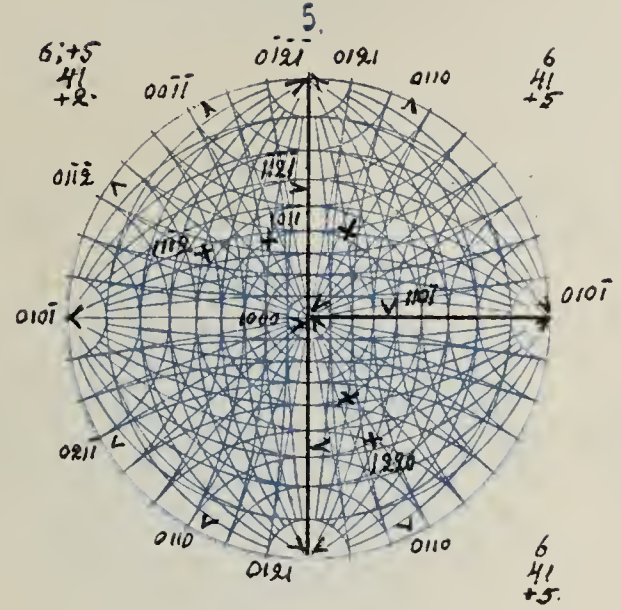
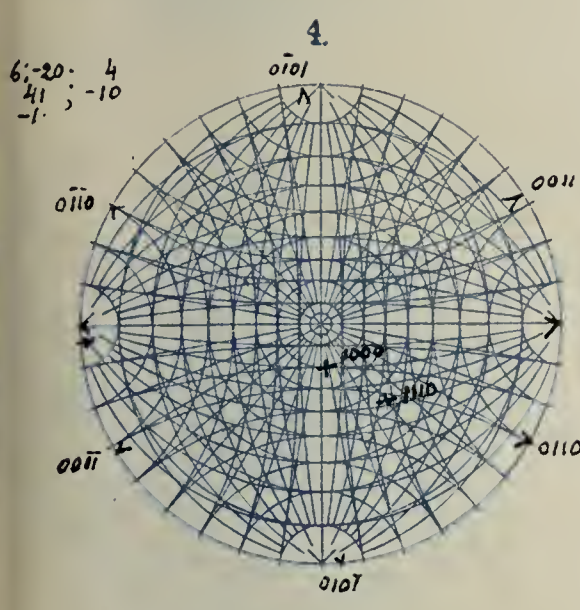
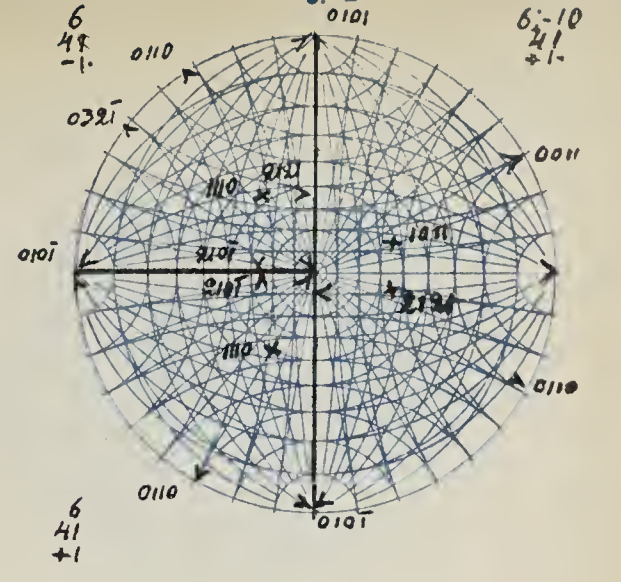
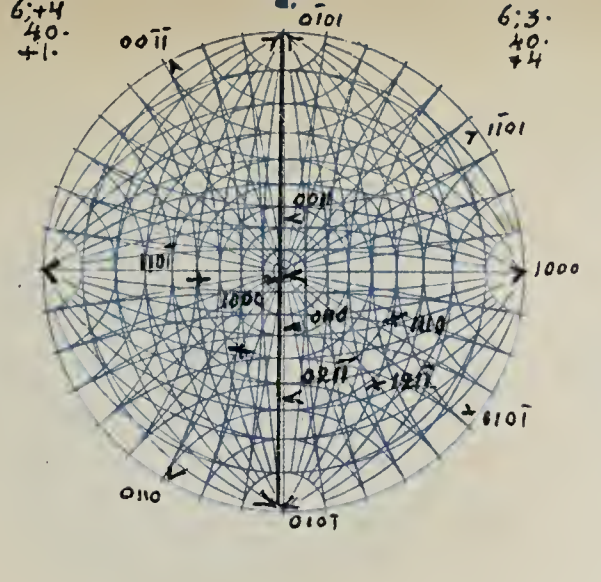
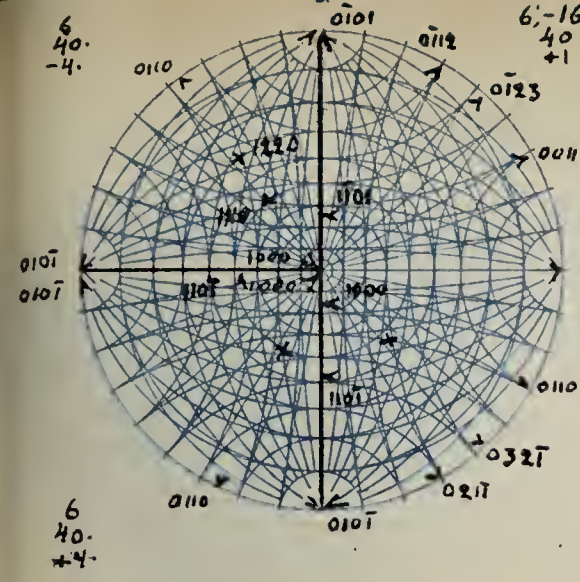




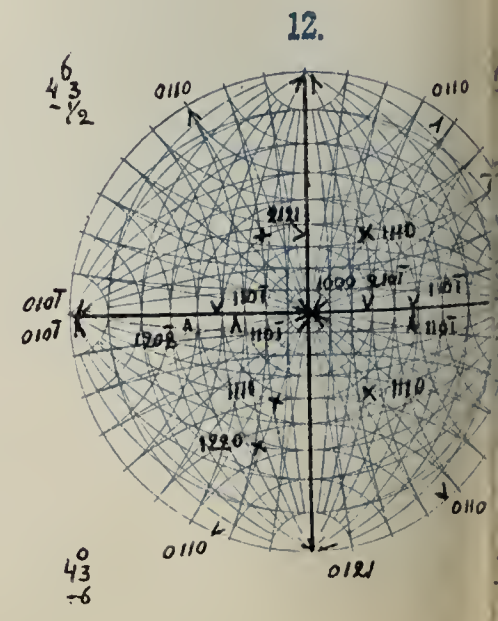
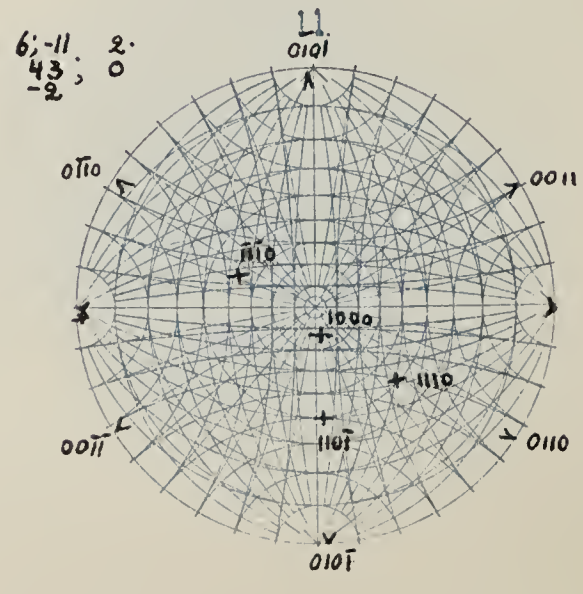
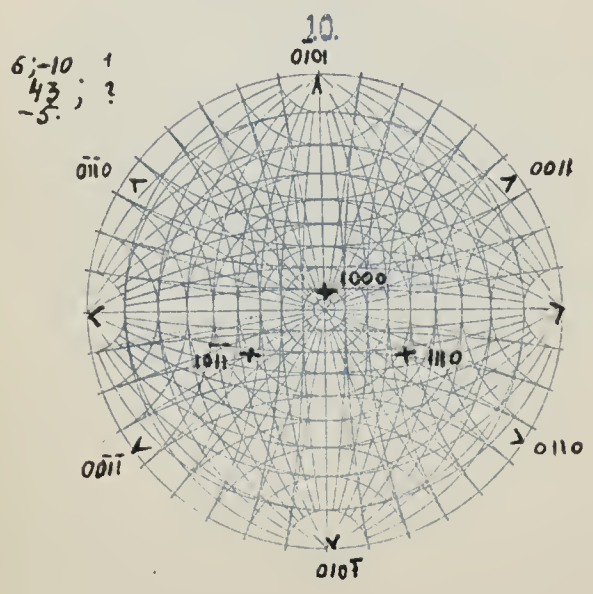
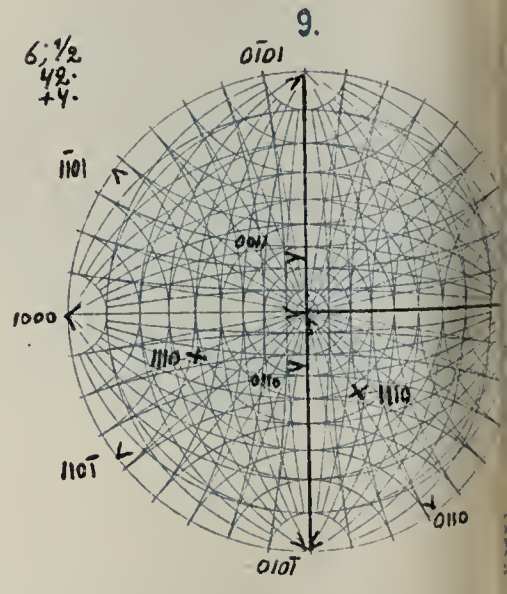
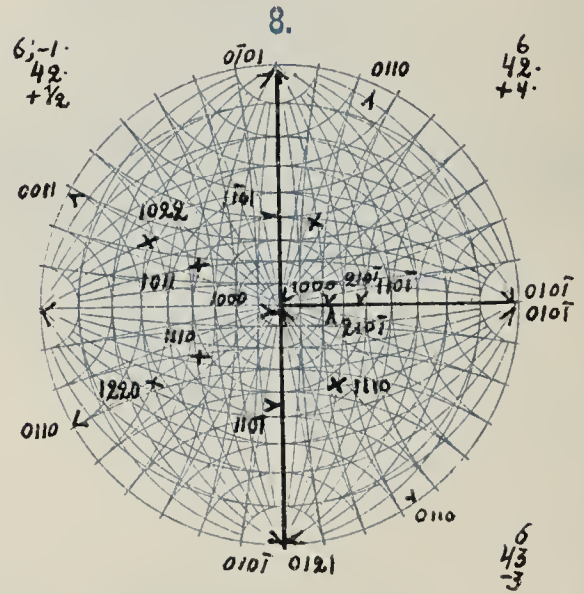
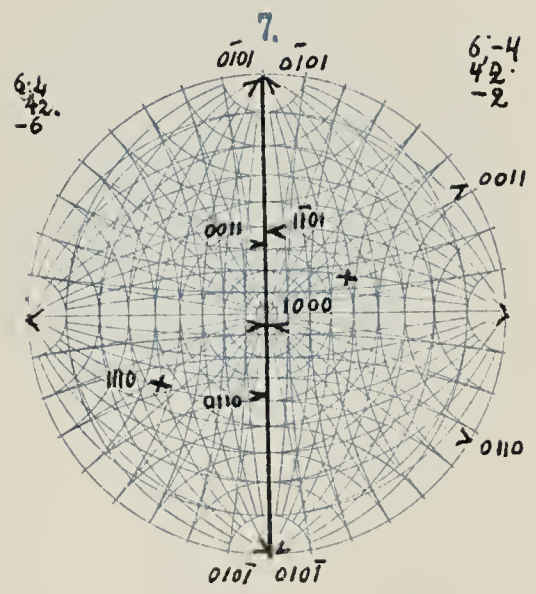
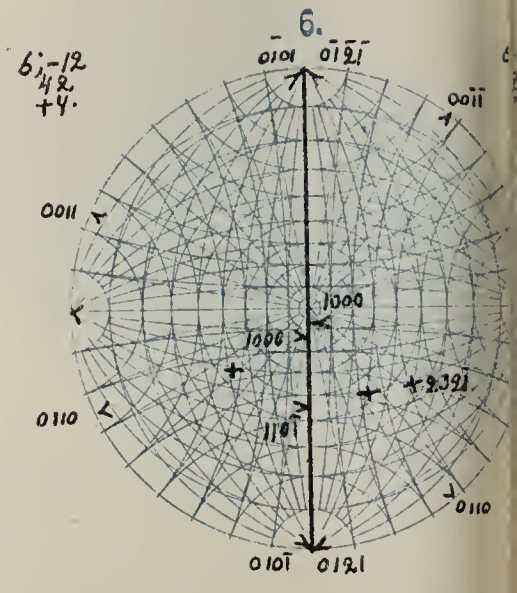
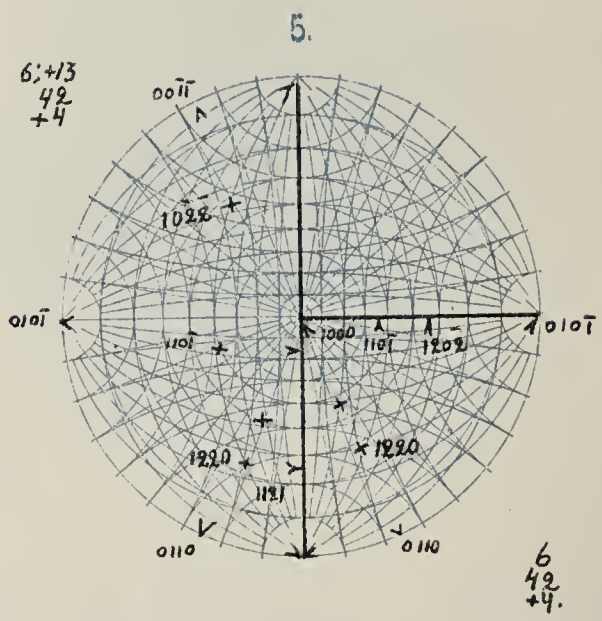
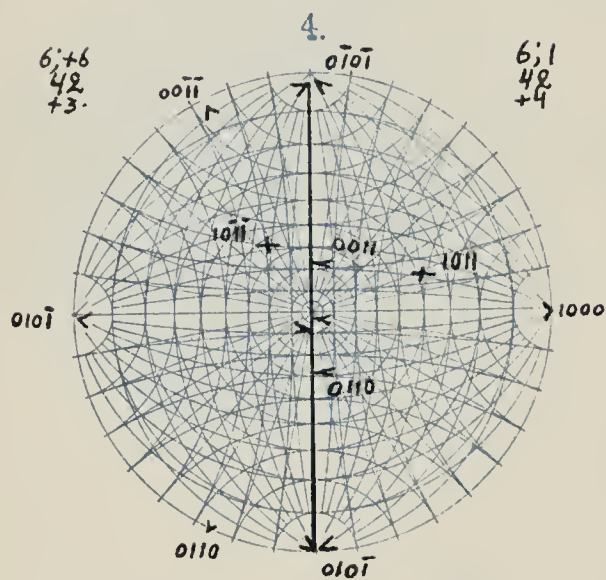
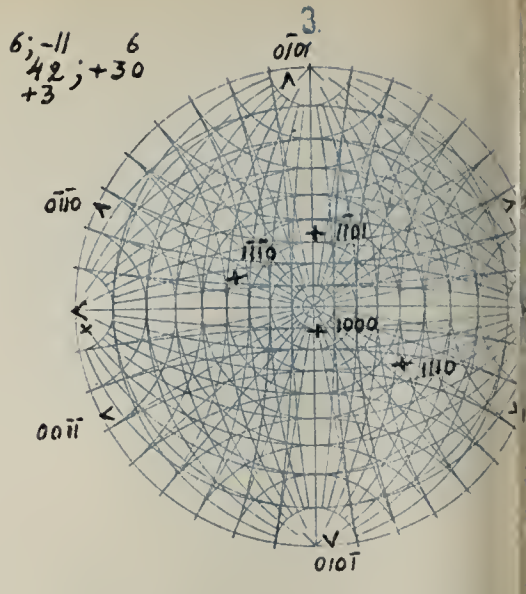
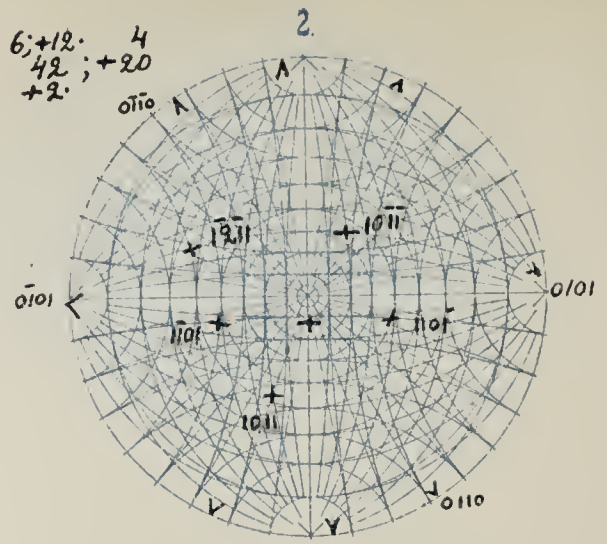
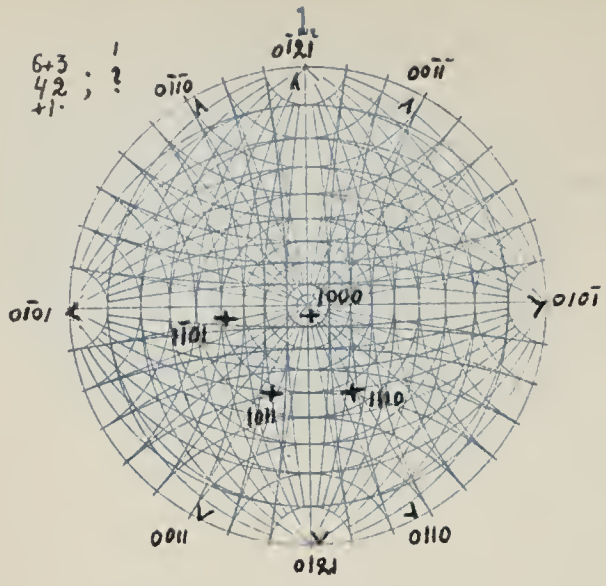




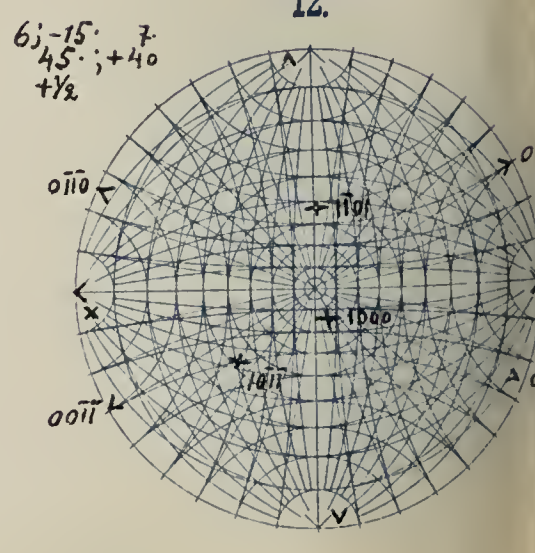
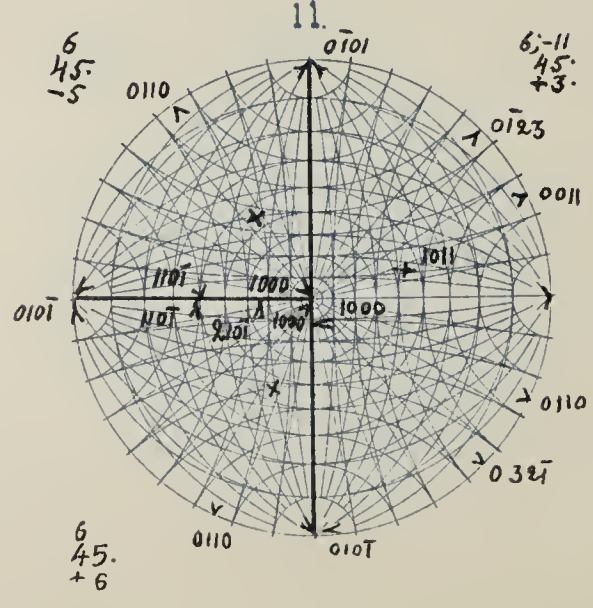
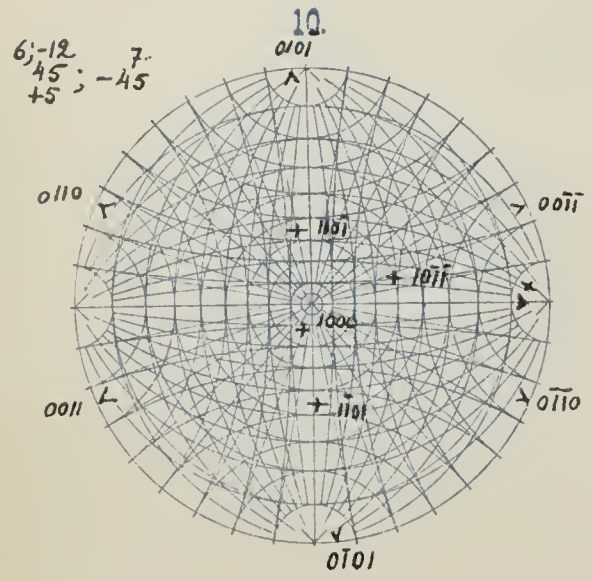
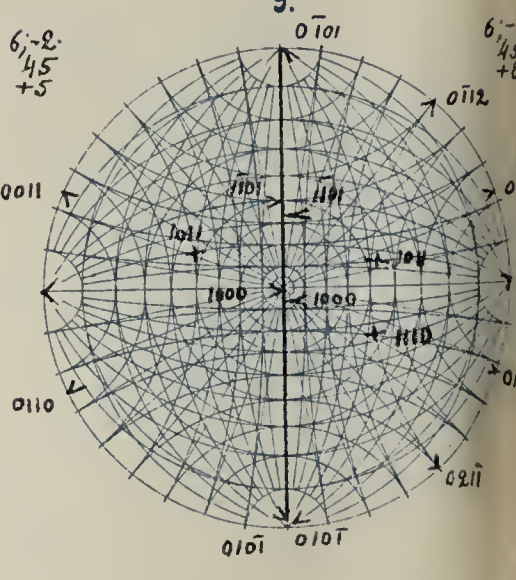
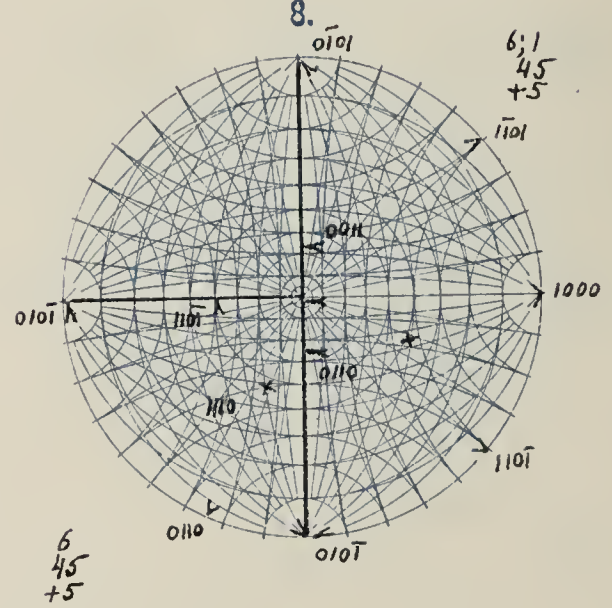
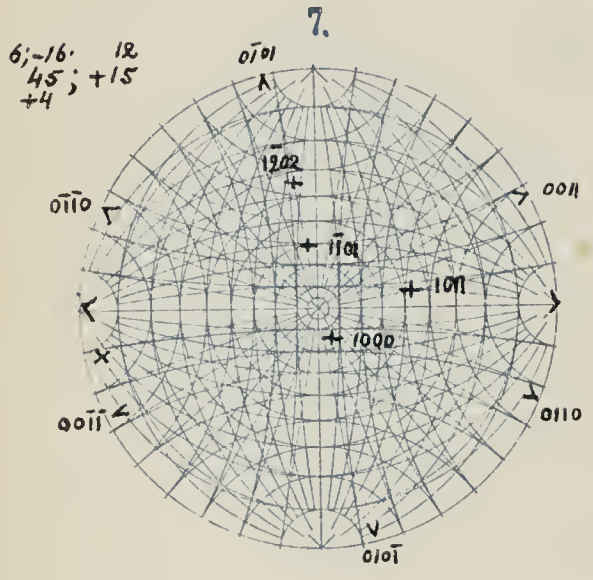
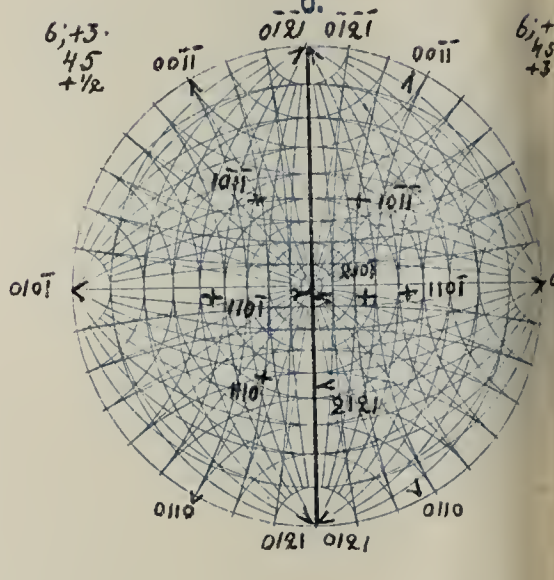
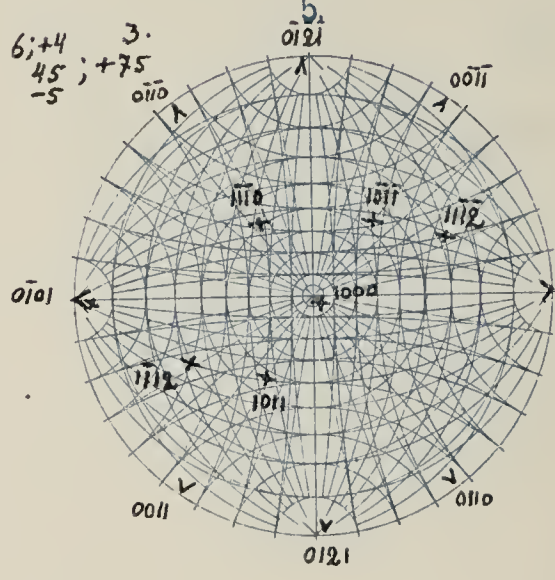
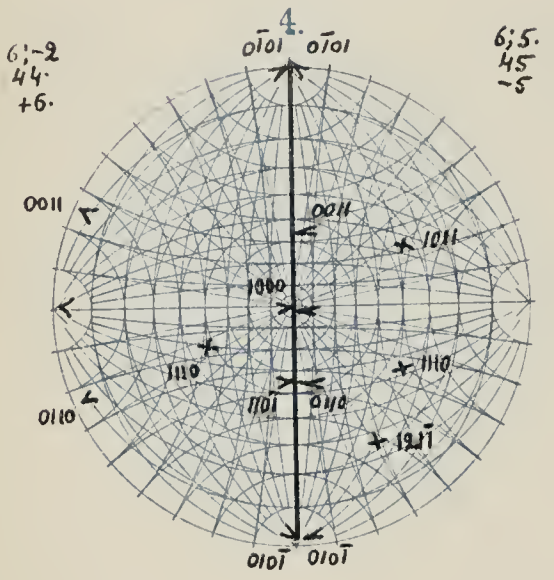
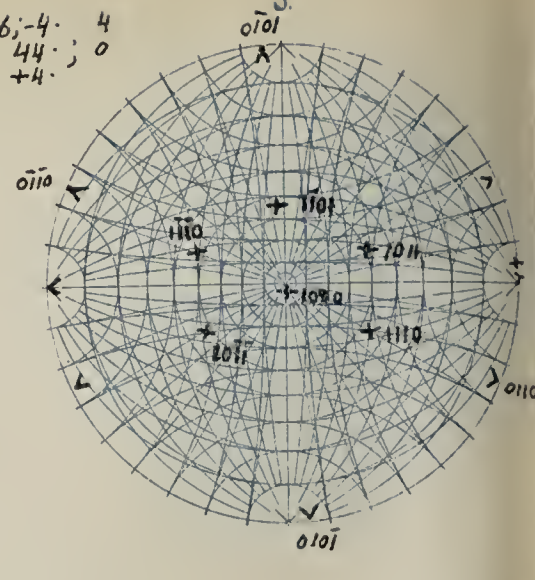
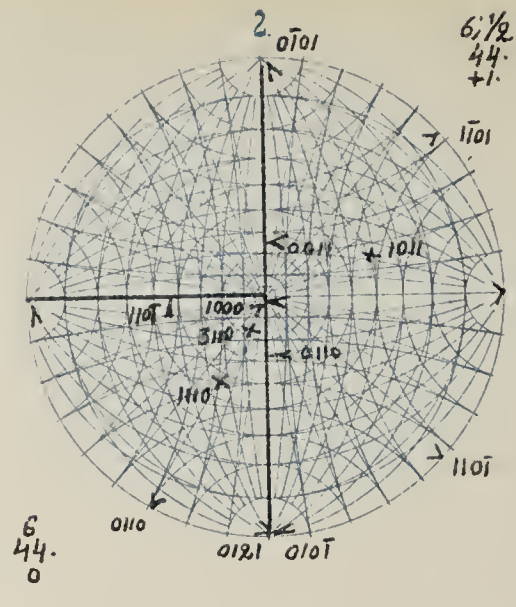
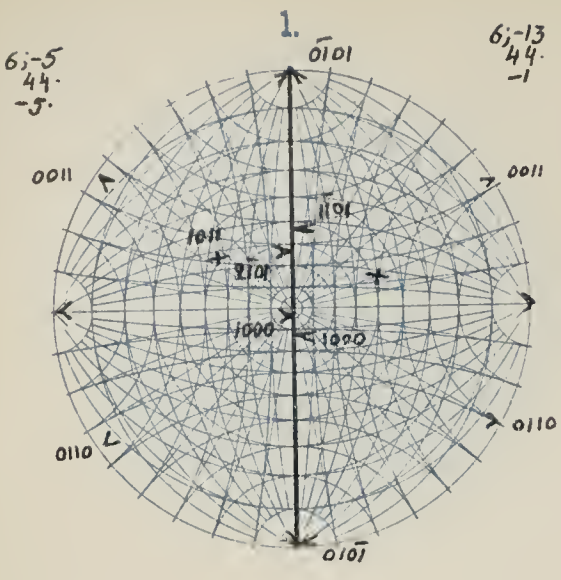




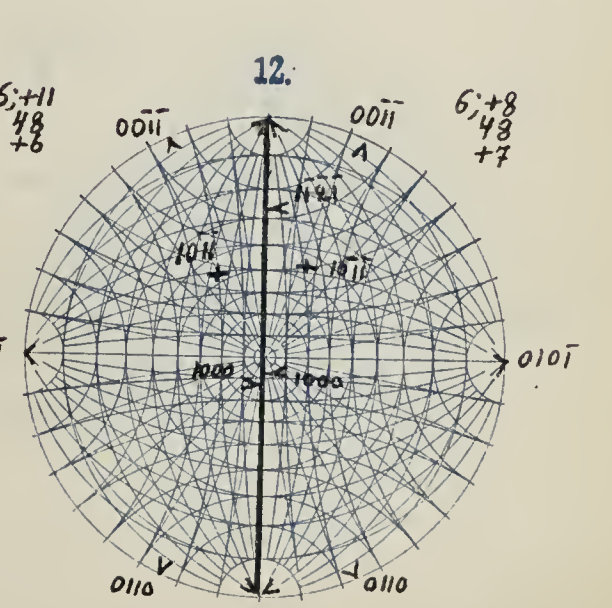
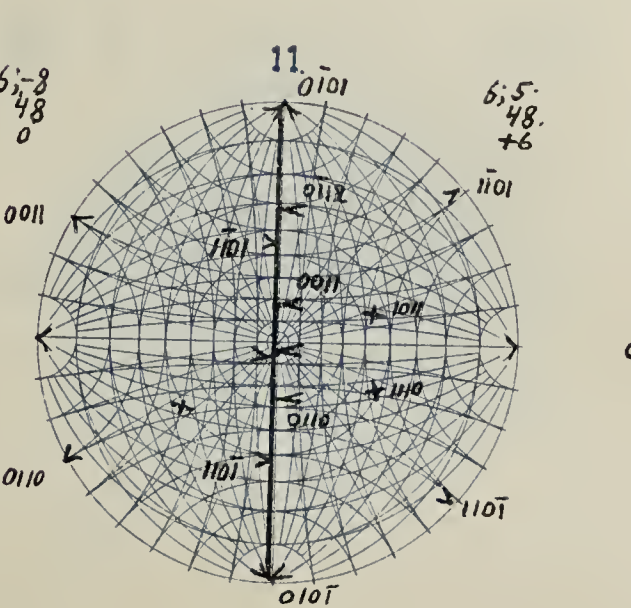
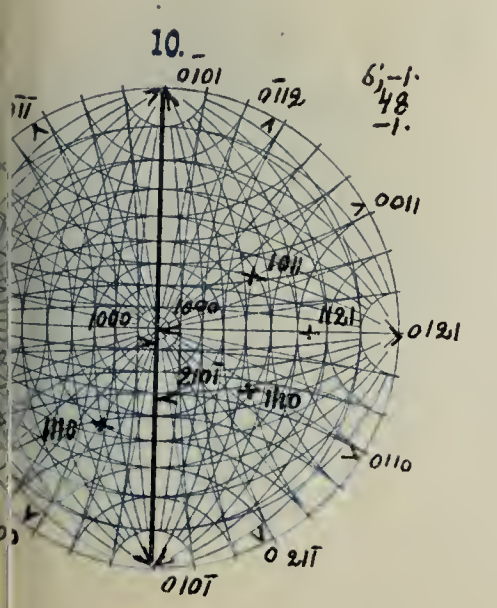
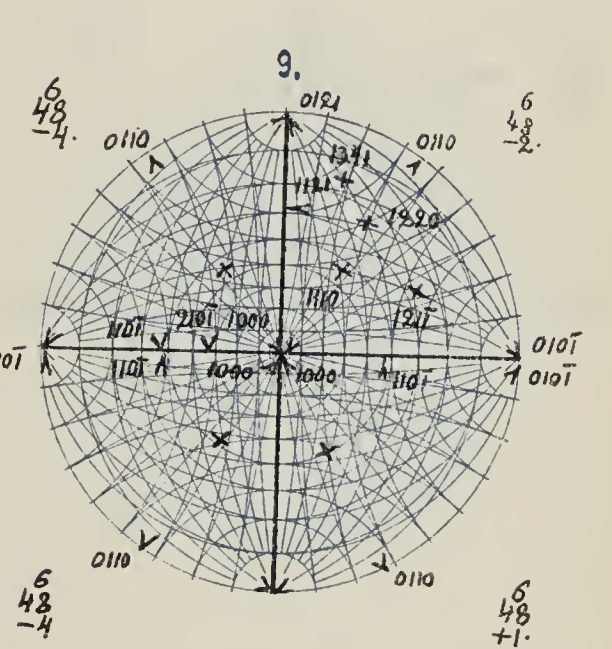
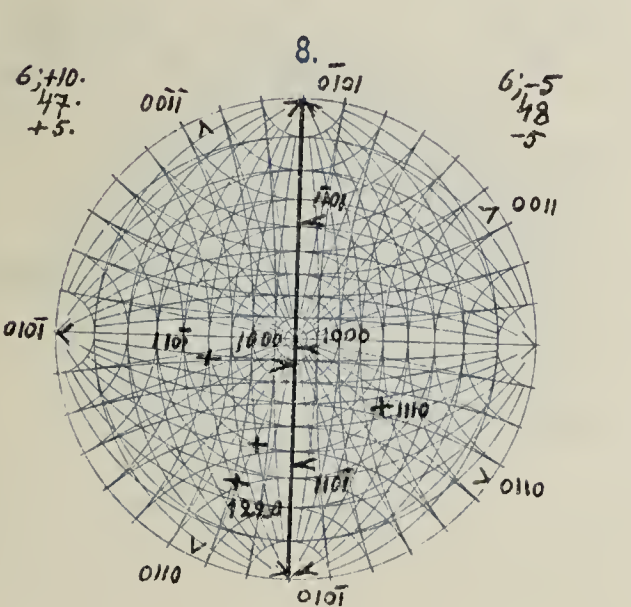
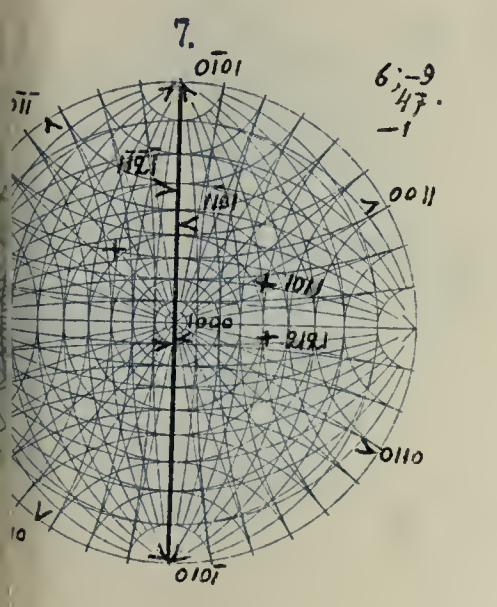
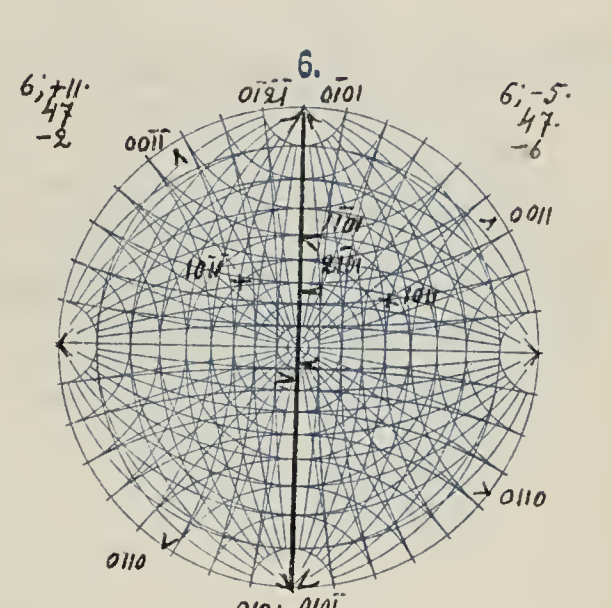
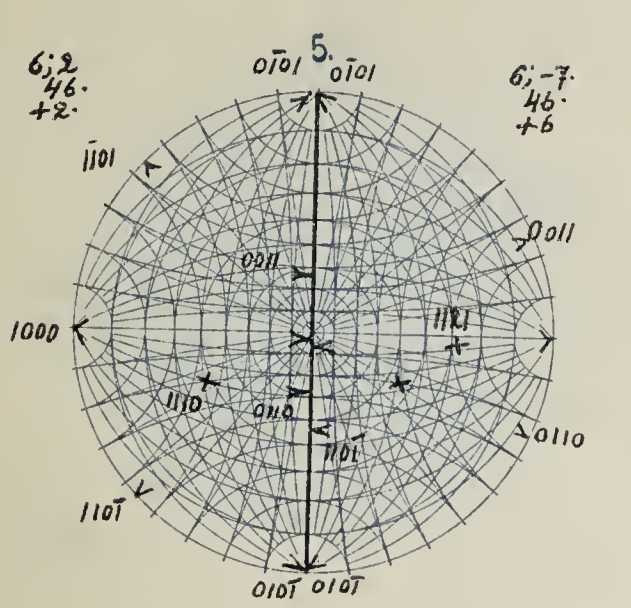
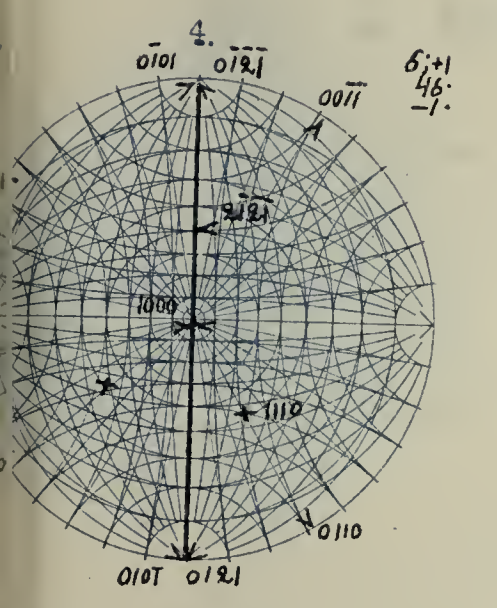
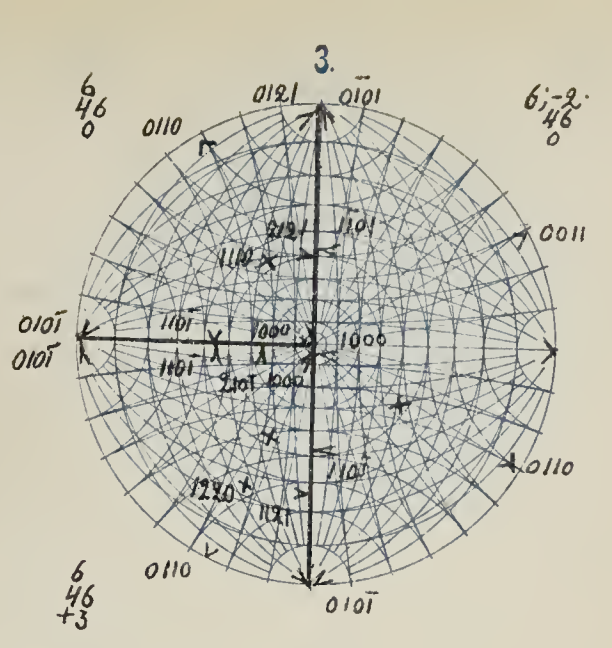
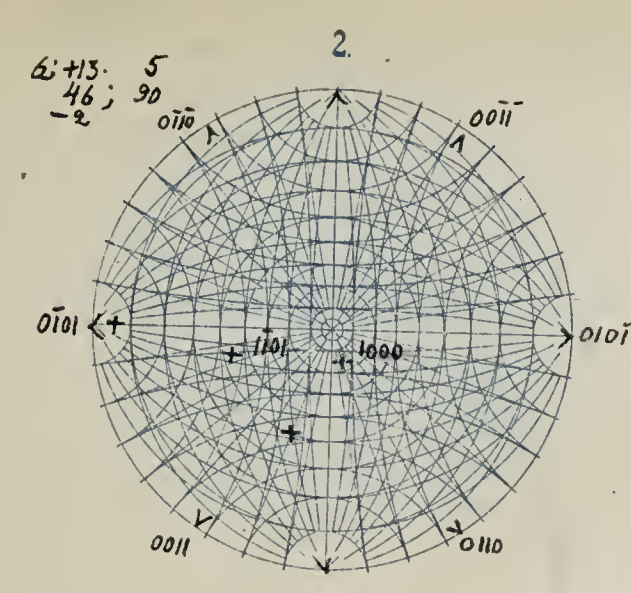
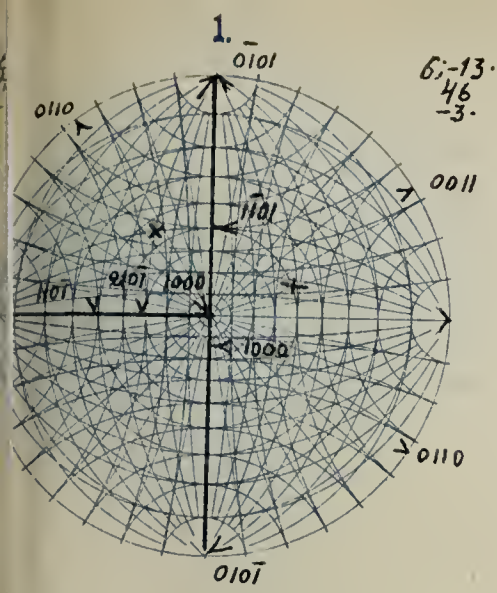








I. Hypohexagonalöide





1010 1010

0110 0110

1010 1010

1010 1010

1 0 1

2 0 1

0110 0110

1010 1010

1010 1010

1010 1010

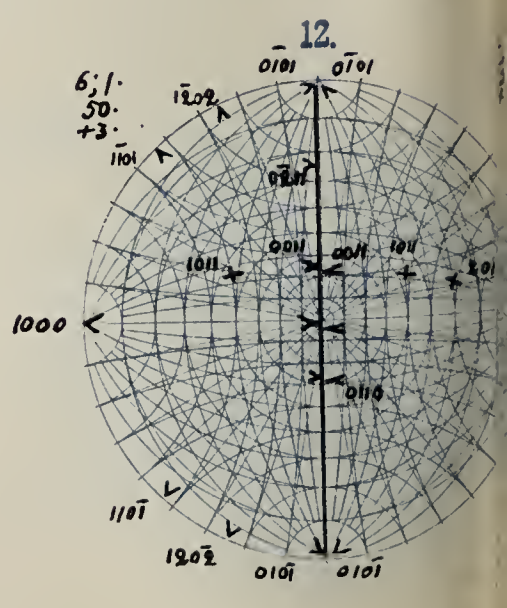
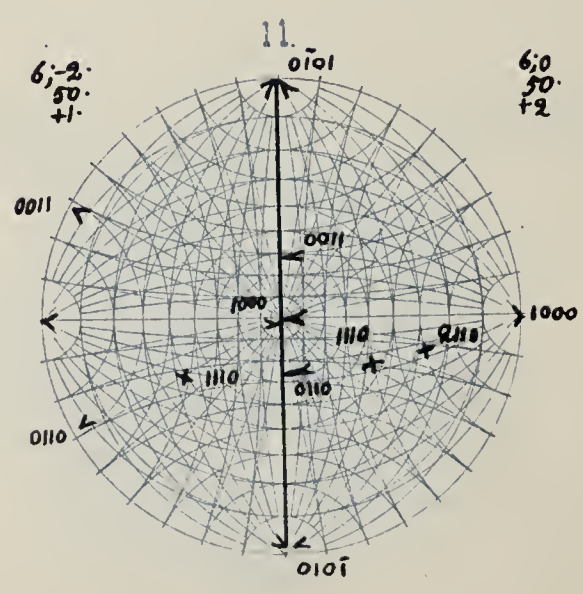
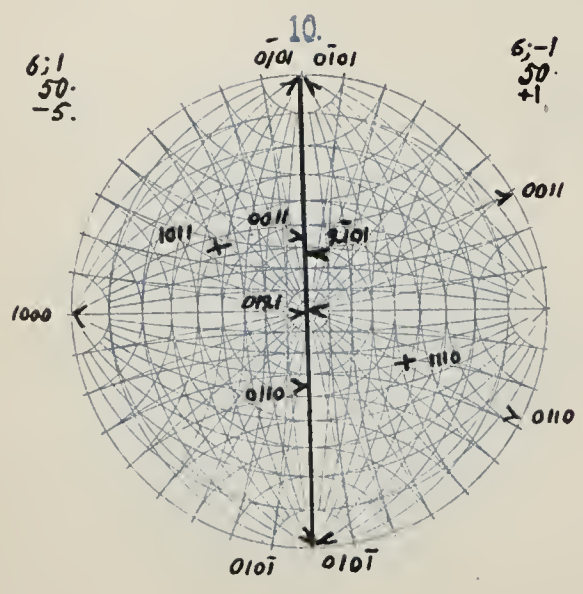
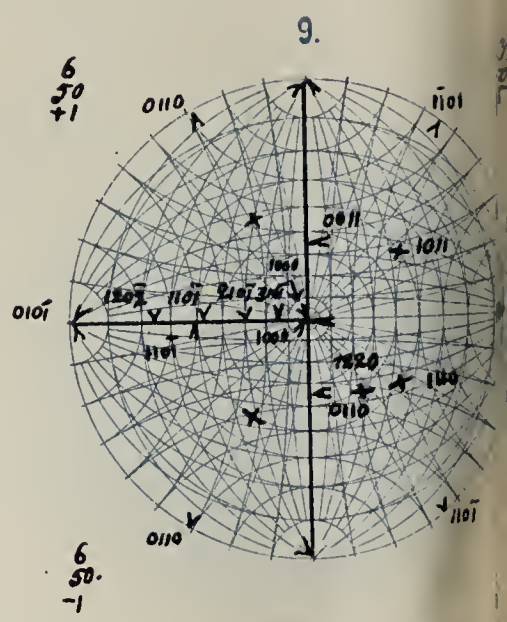
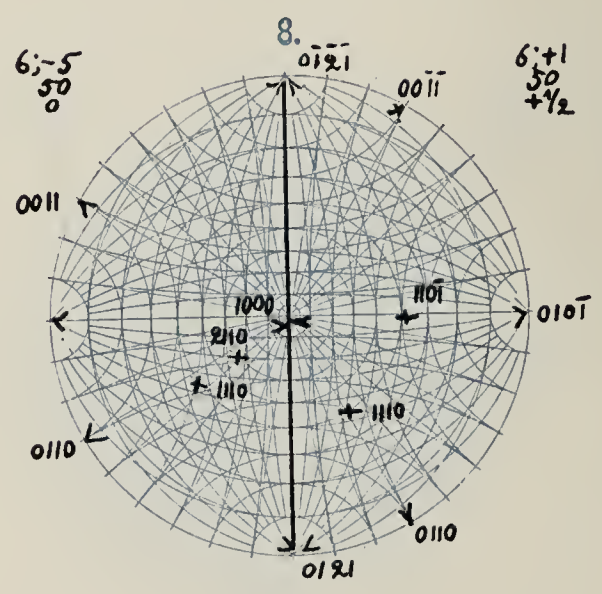
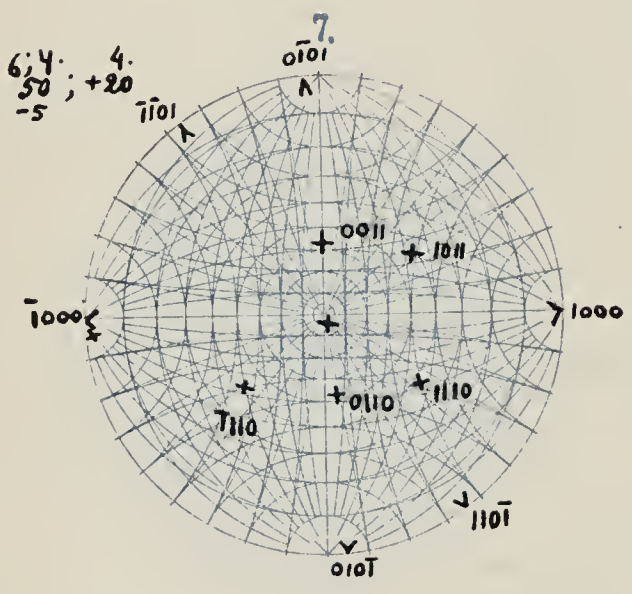
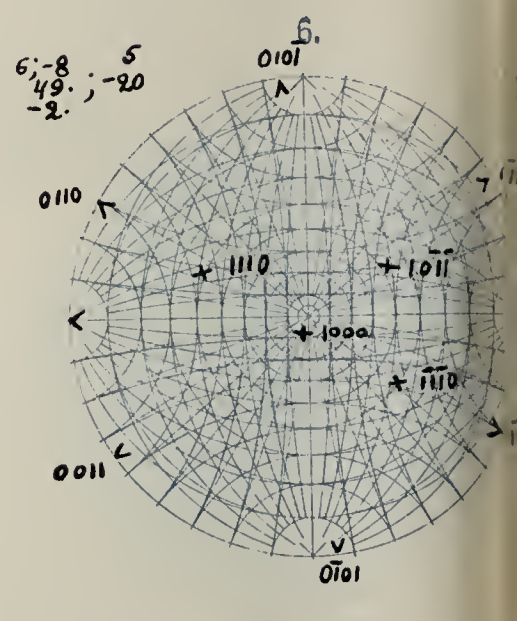
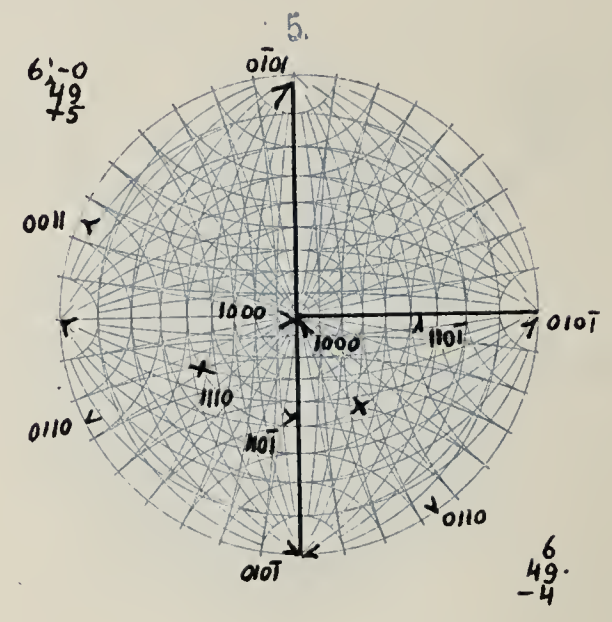
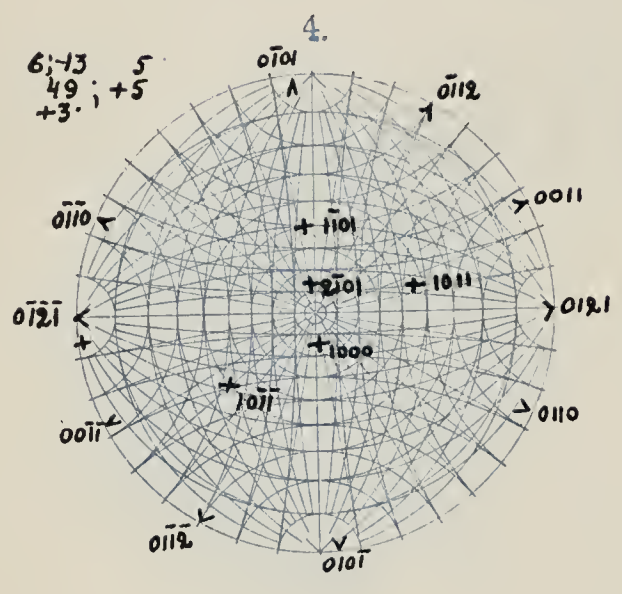
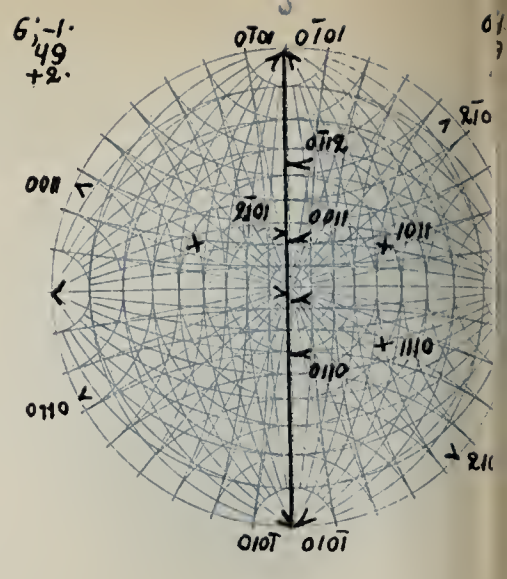
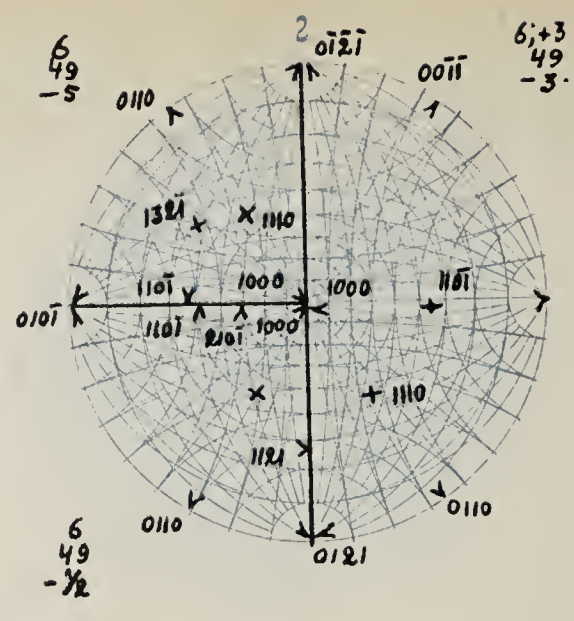
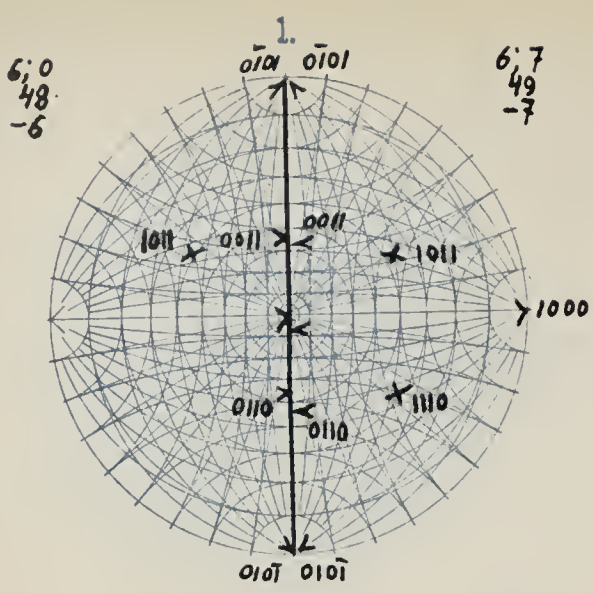
0110 0110

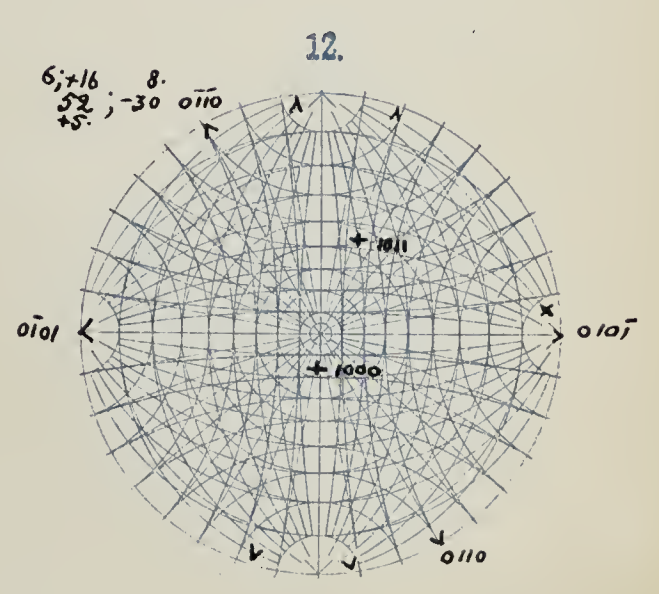
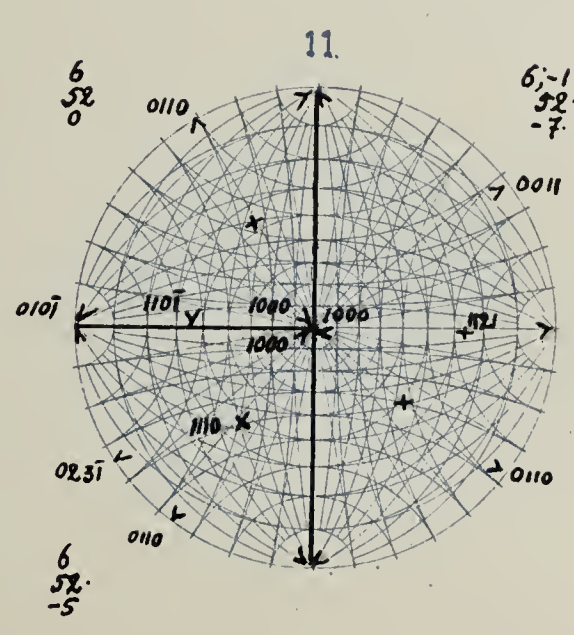
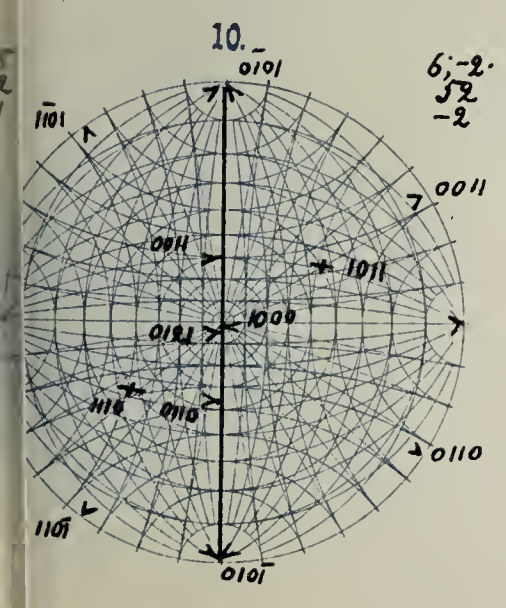
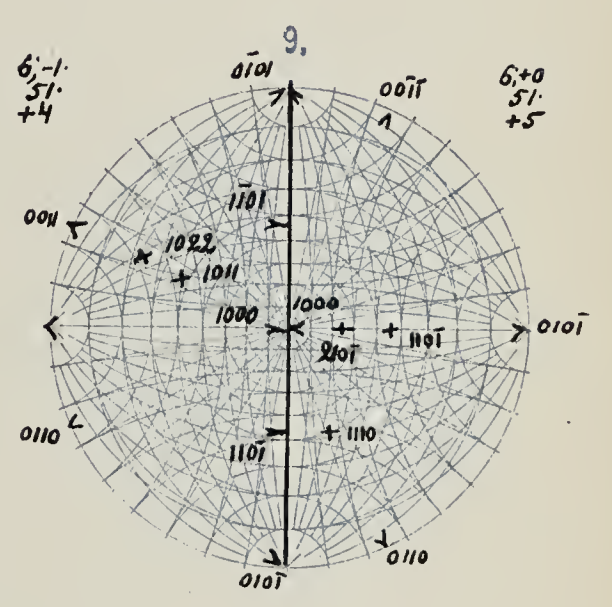
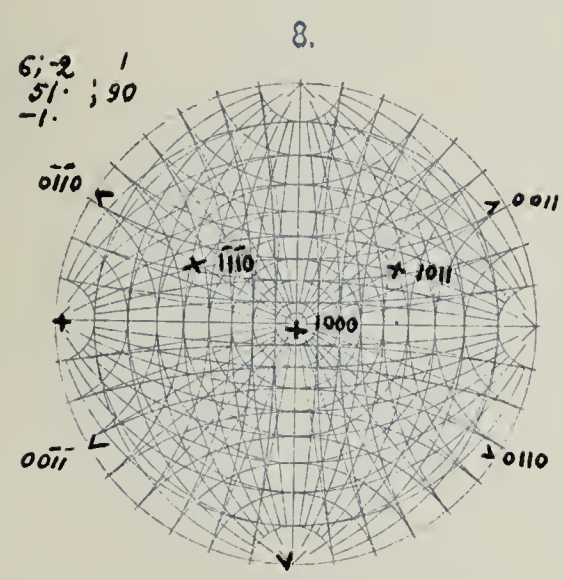
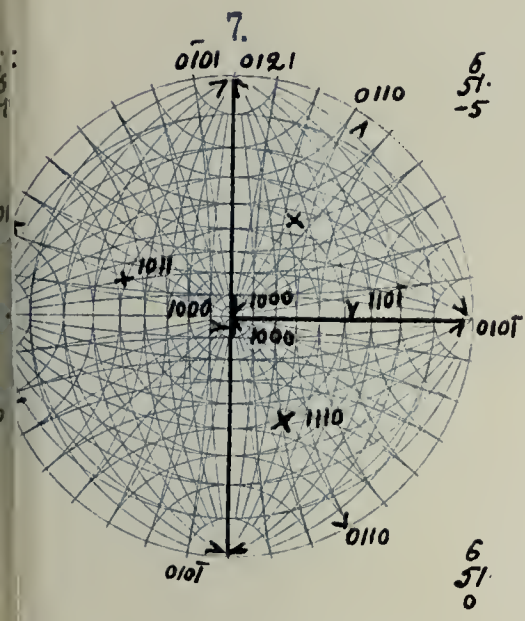
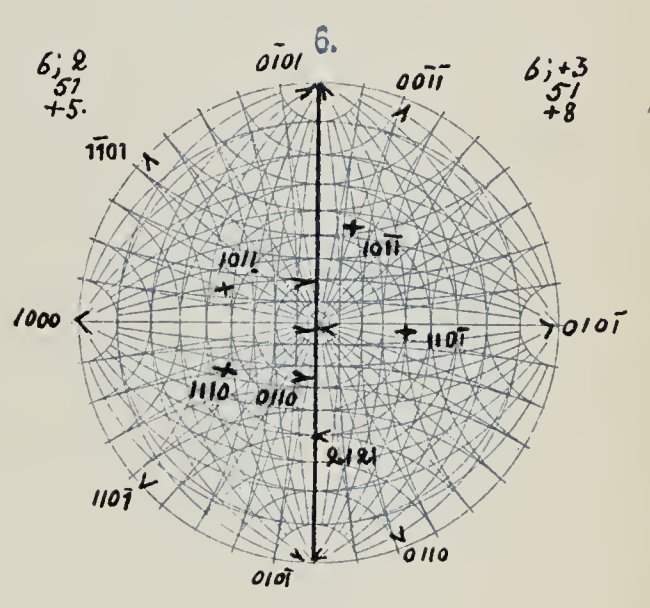
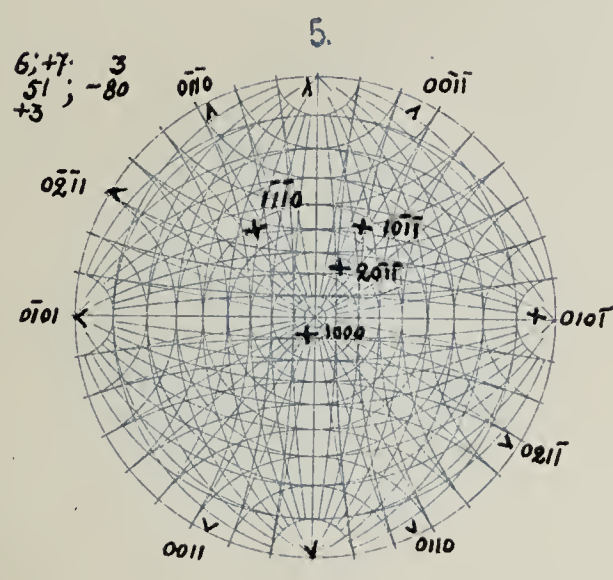
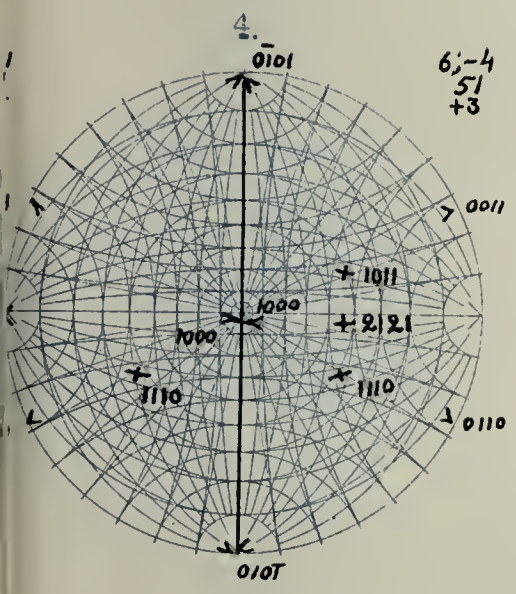
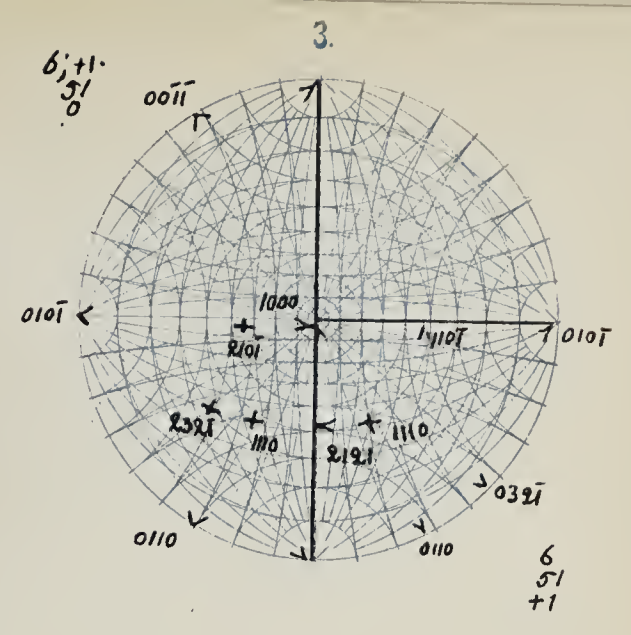
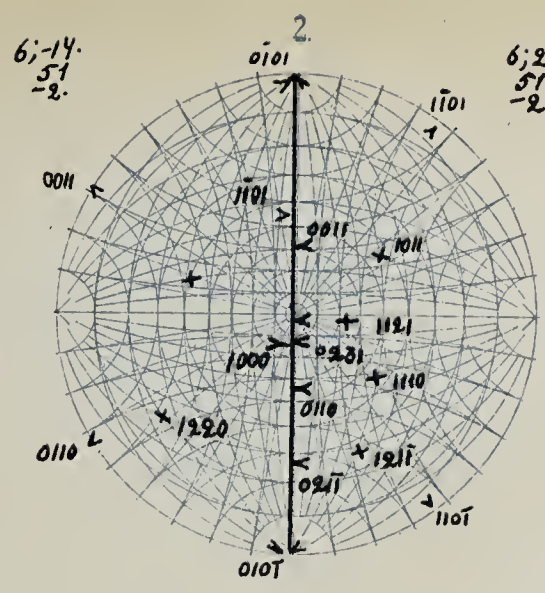
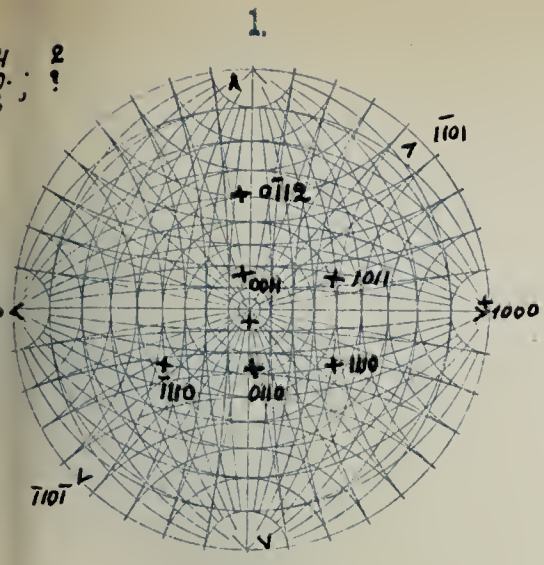
1010 1010

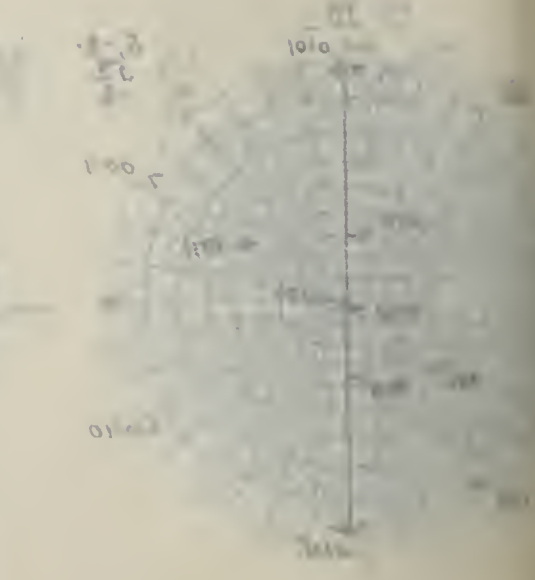
1010 1010

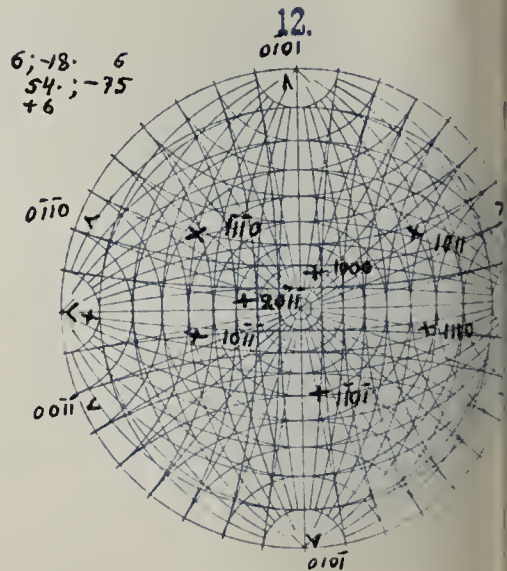
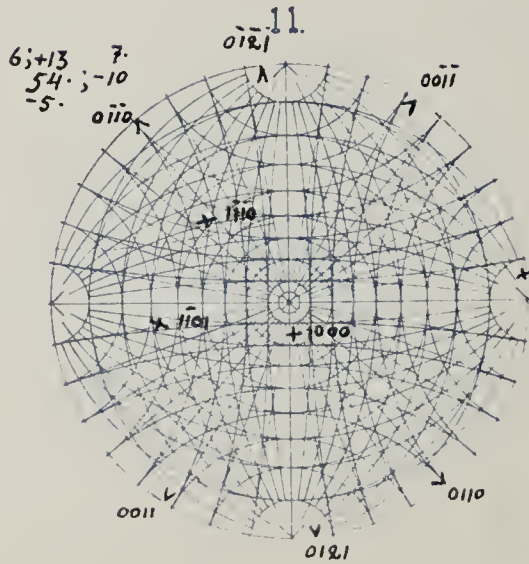
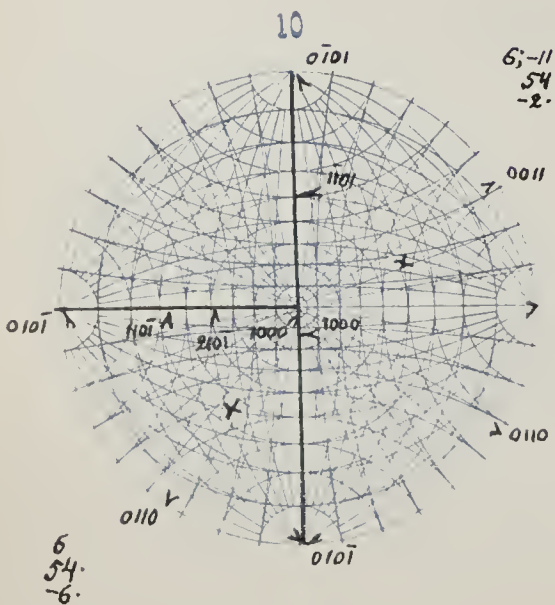
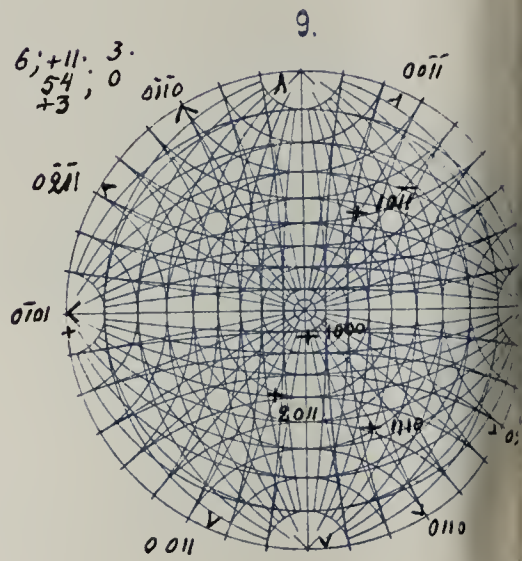
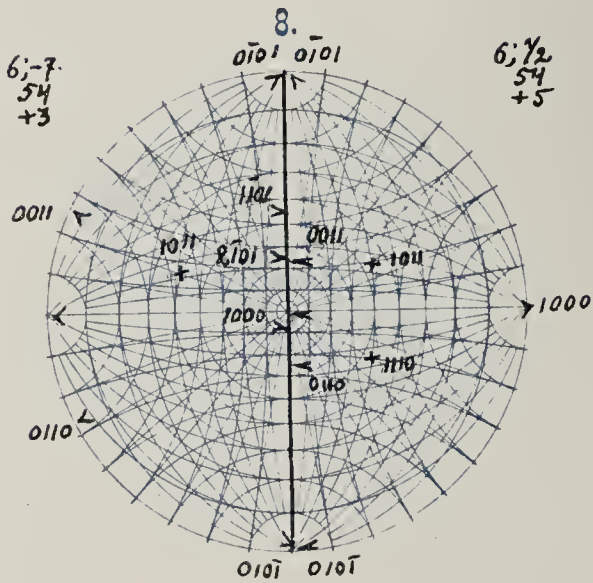
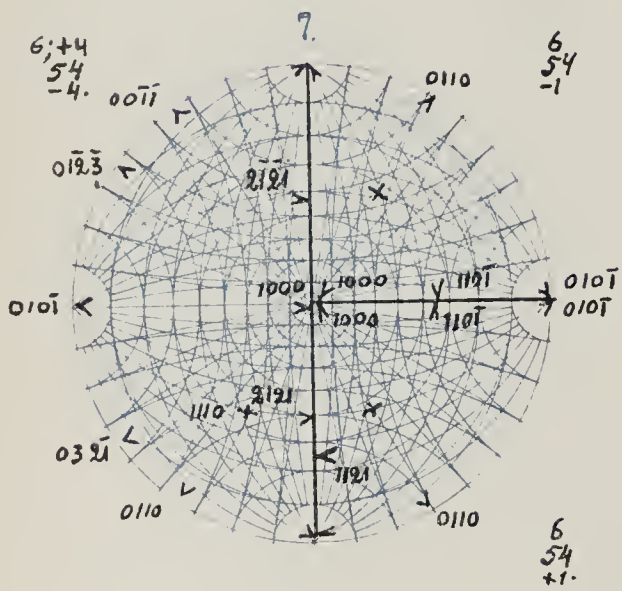
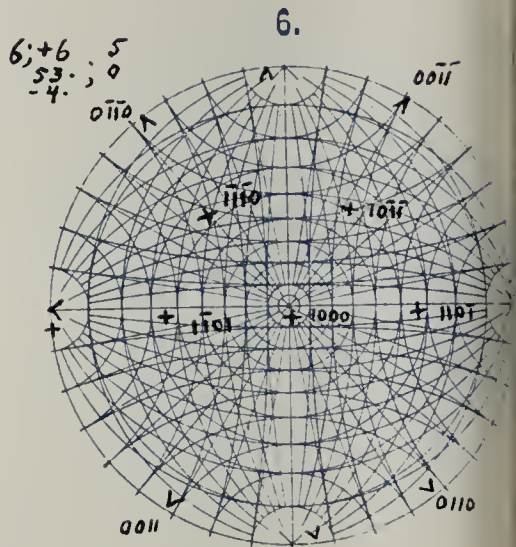
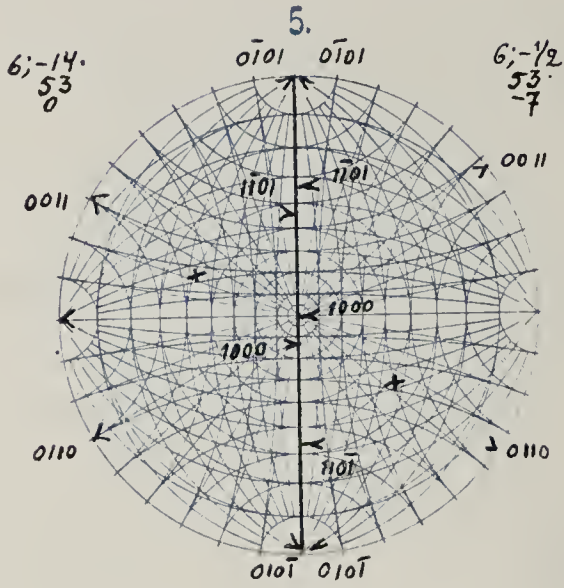
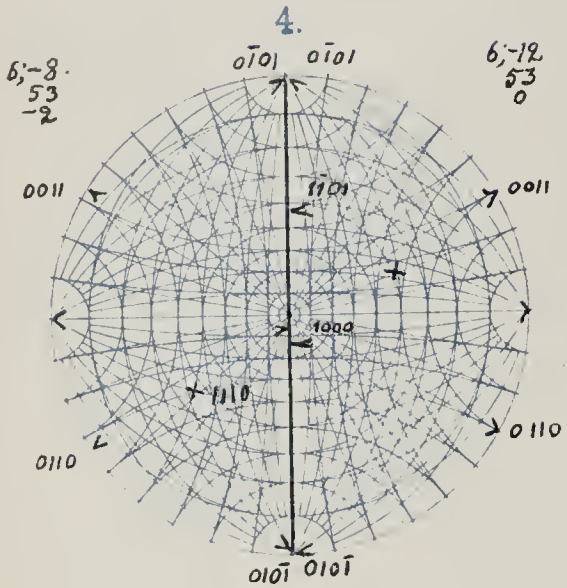
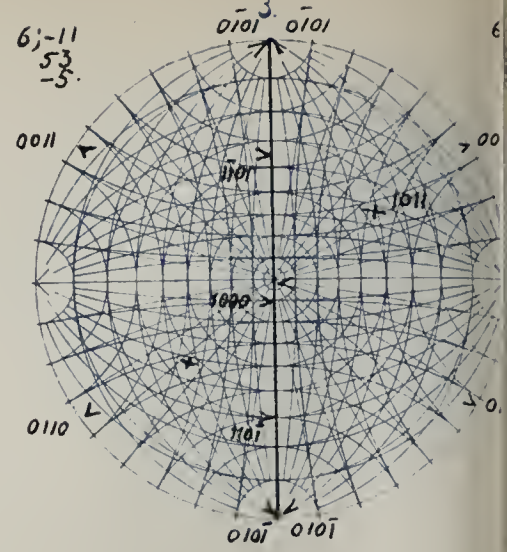
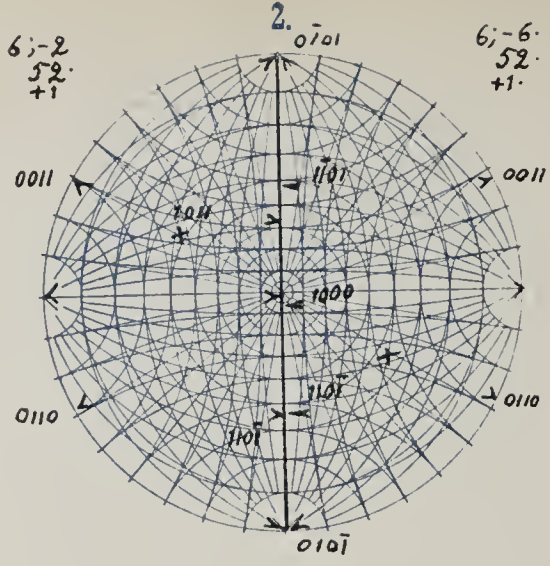
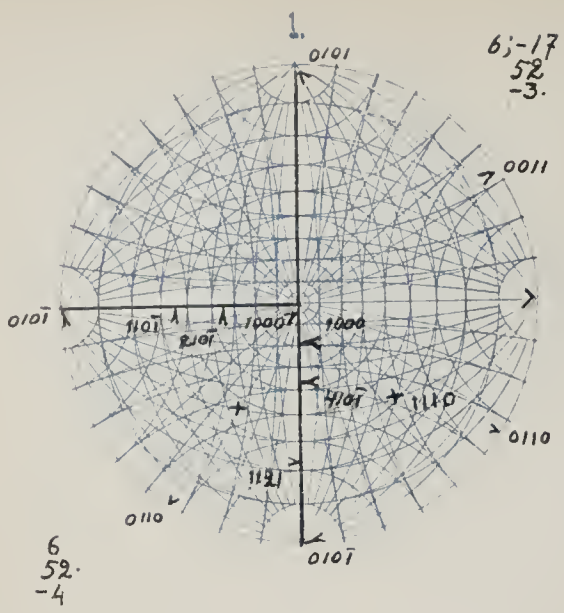
1010 1010

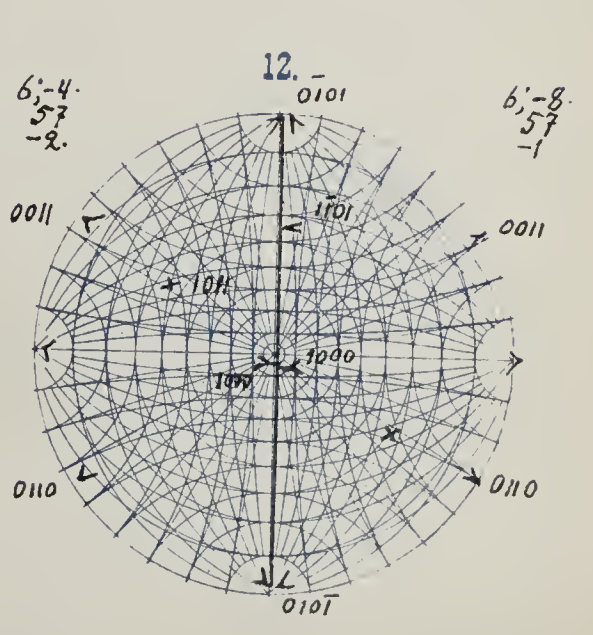
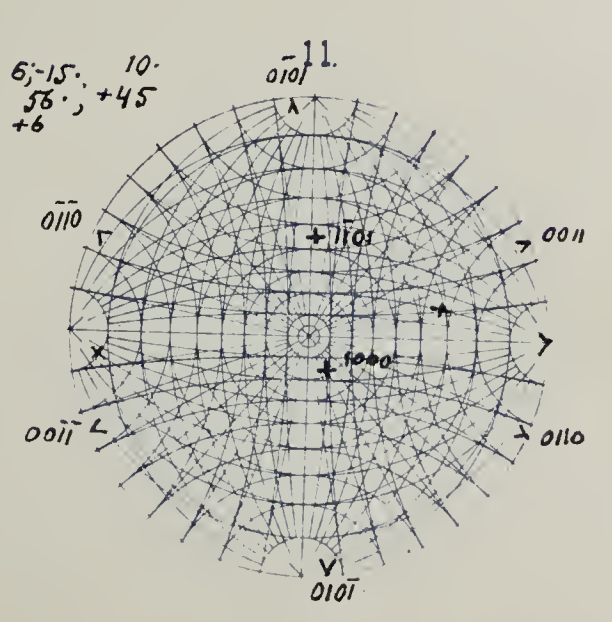
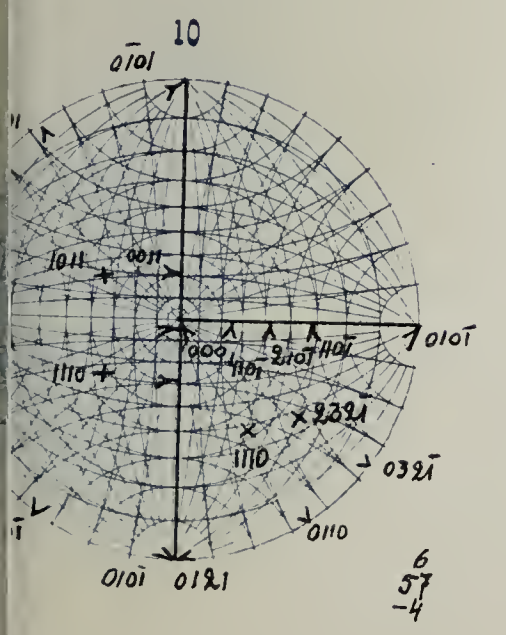
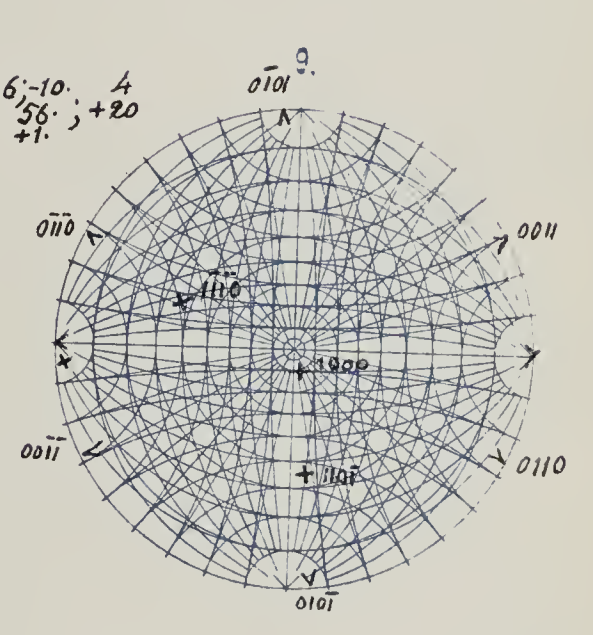
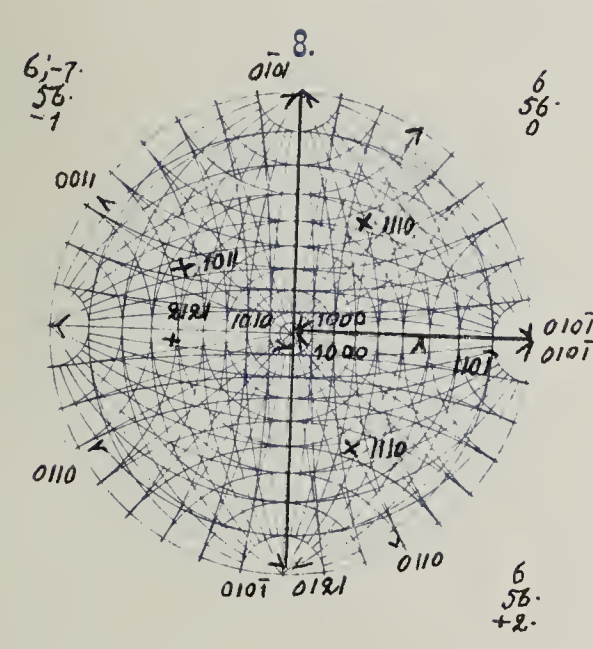
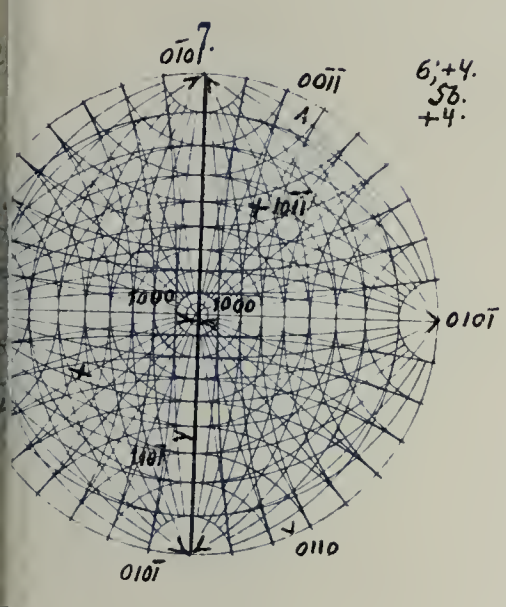
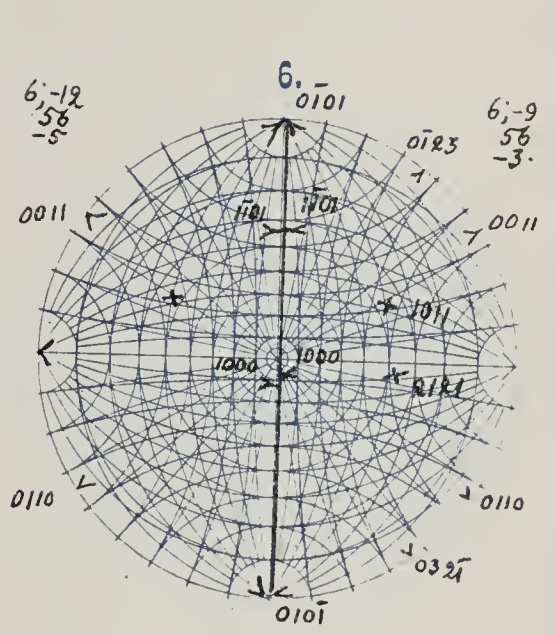
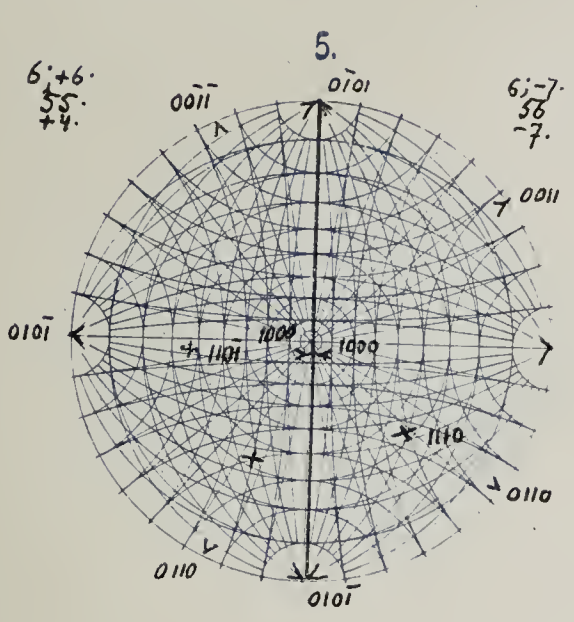
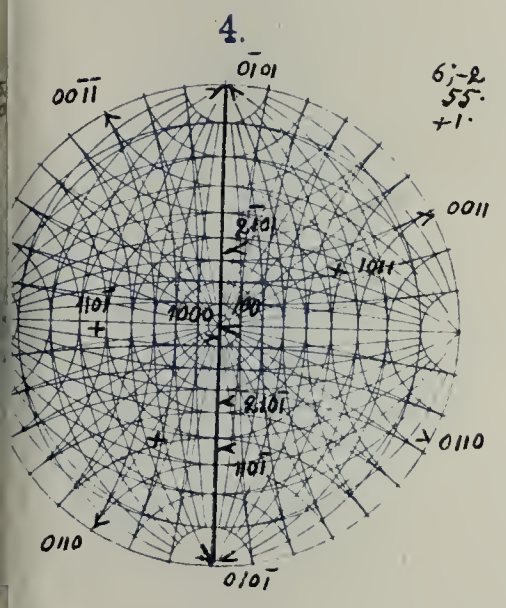
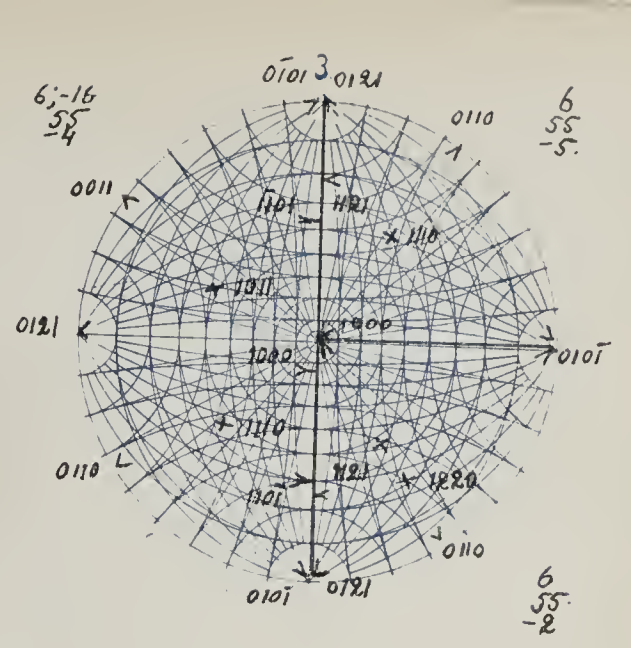
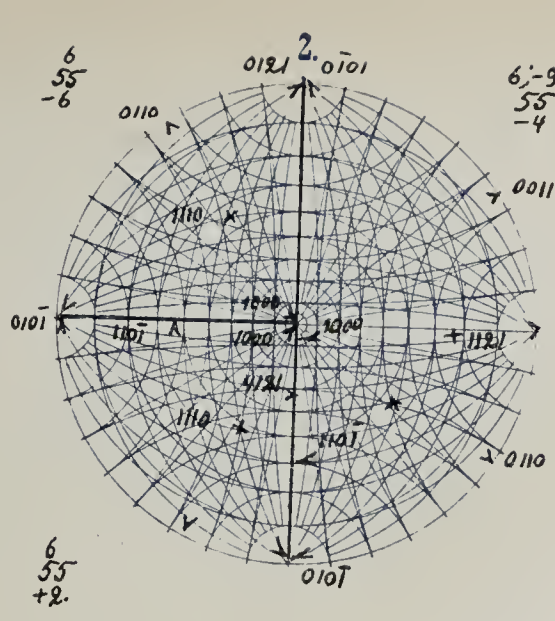
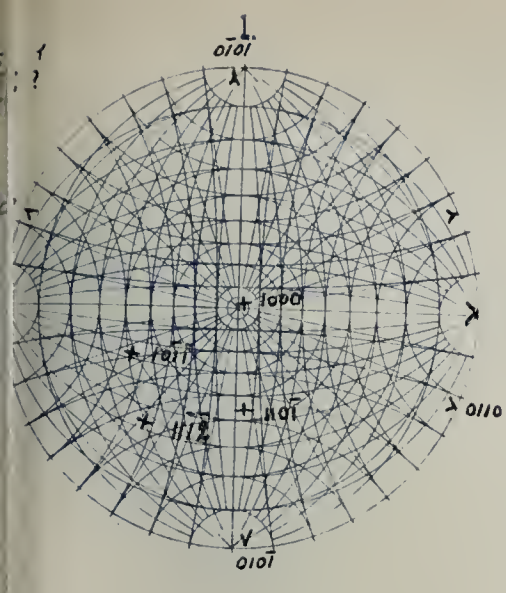
1010 1010













Handwritten text, possibly a list or notes, corresponding to the diagram. The text is very faint and difficult to read.



Handwritten text, possibly a list or notes, corresponding to the diagram. The text is very faint and difficult to read.

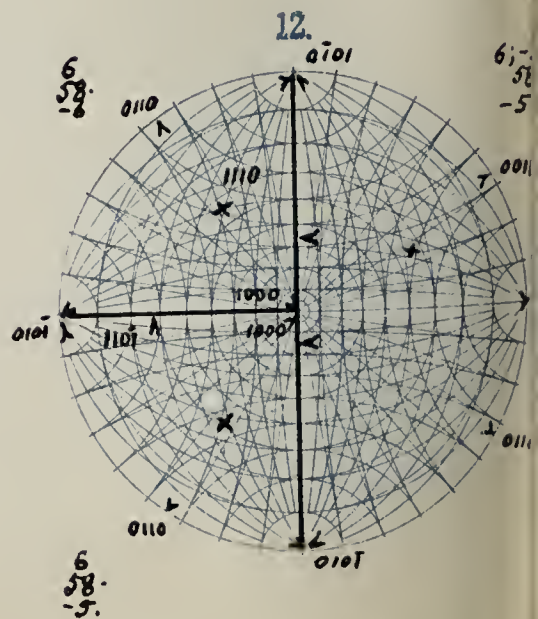
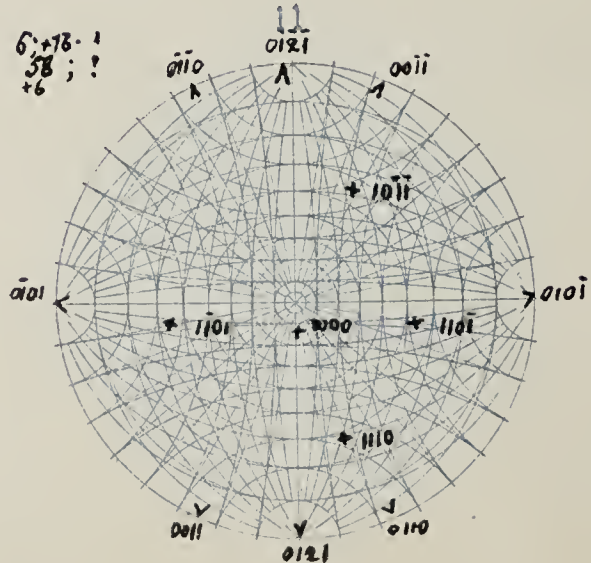
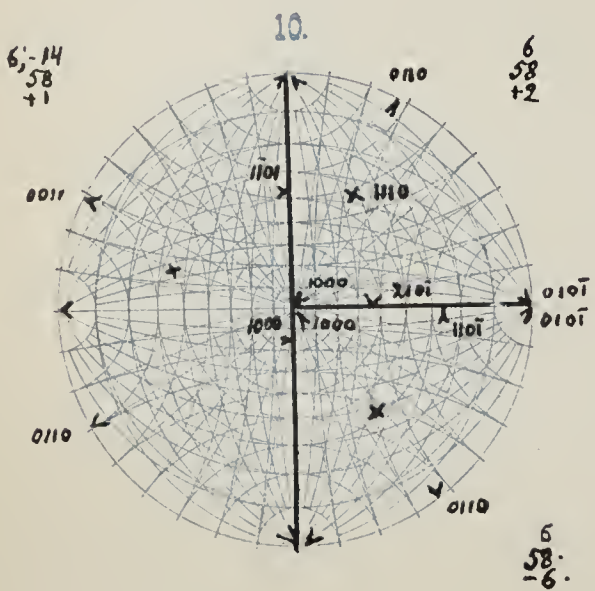
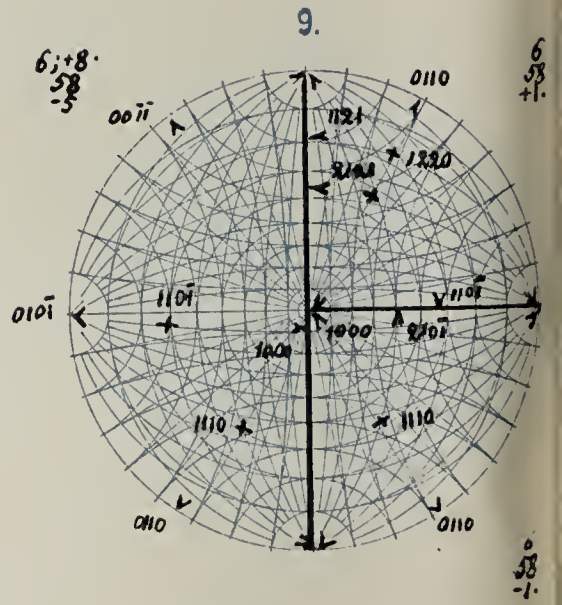
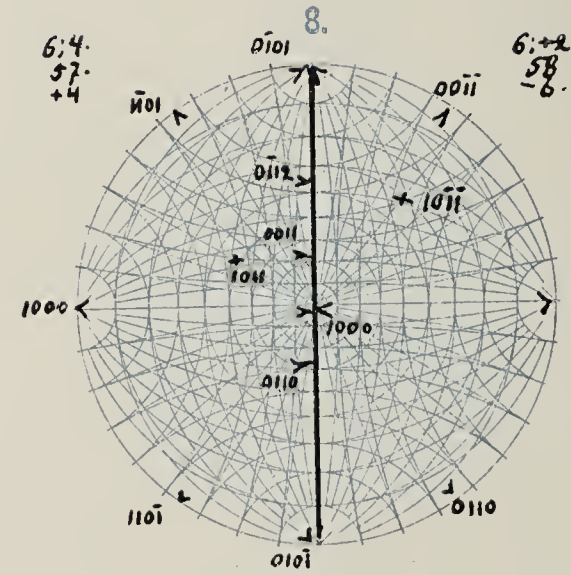
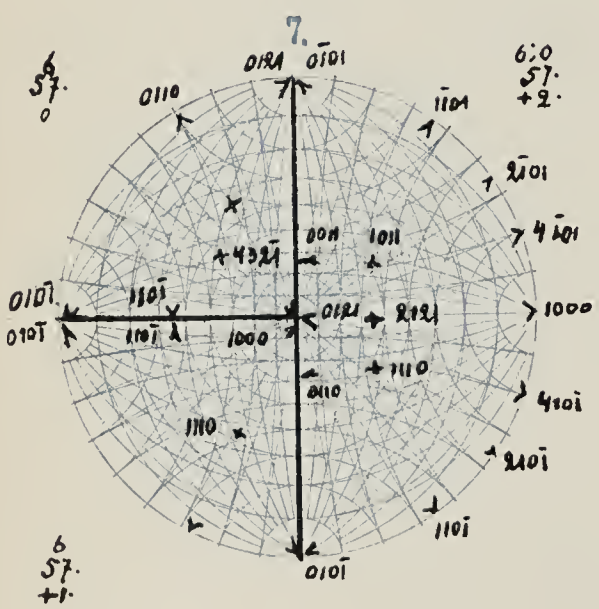
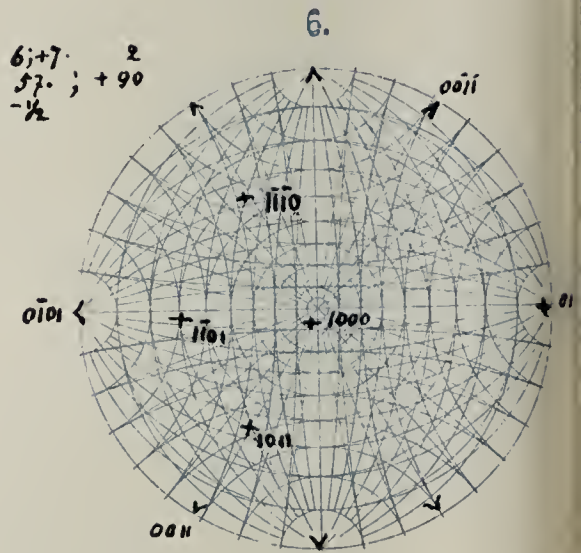
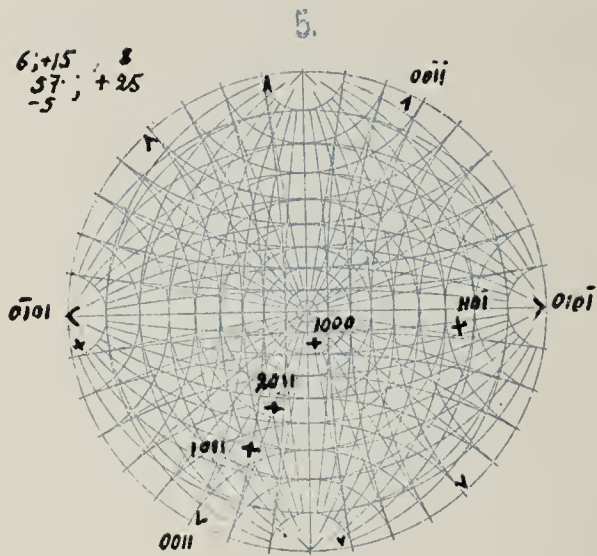
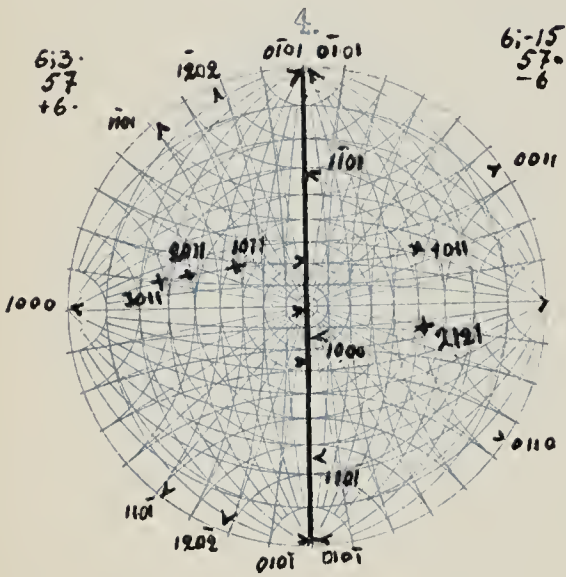
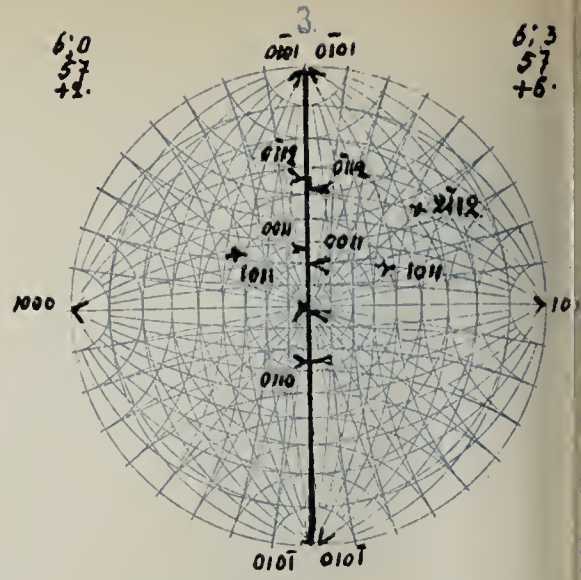
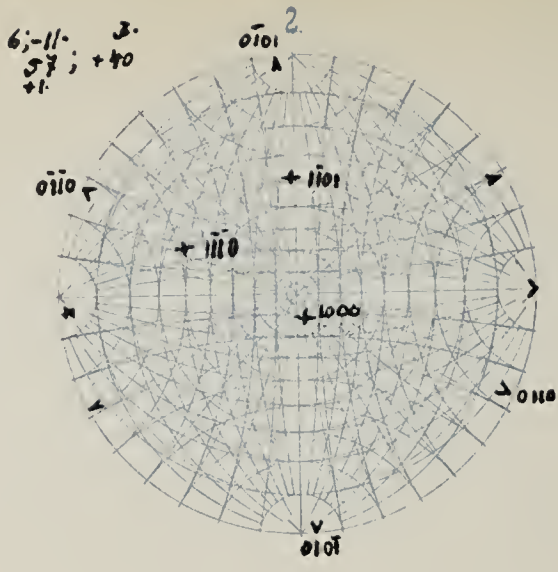
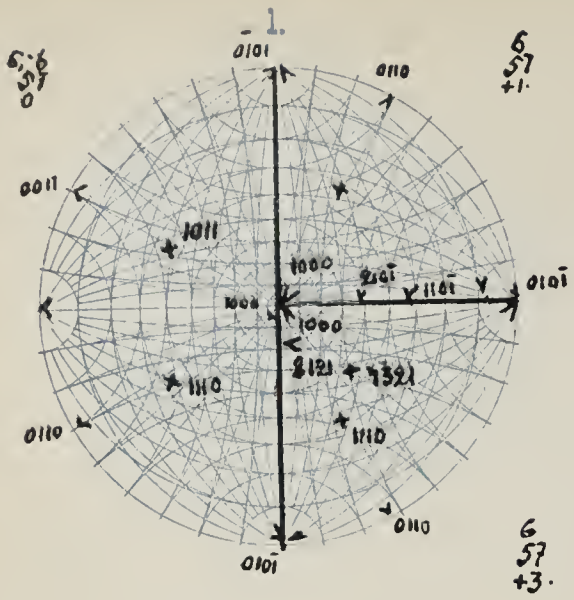


Handwritten text, possibly a list or notes, corresponding to the diagram. The text is very faint and difficult to read.



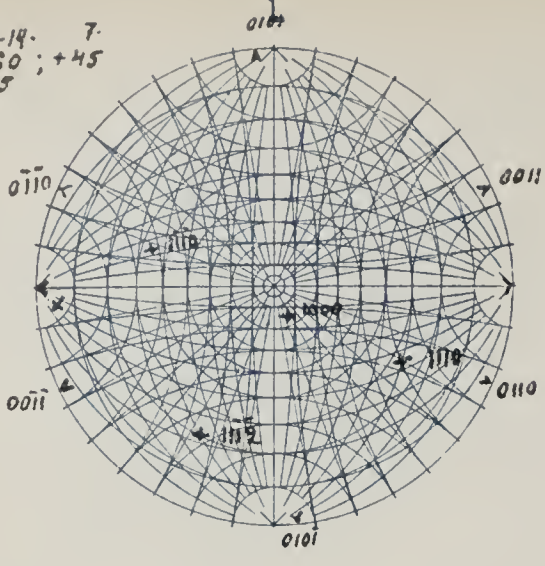
Handwritten text, possibly a list or notes, corresponding to the diagram. The text is very faint and difficult to read.



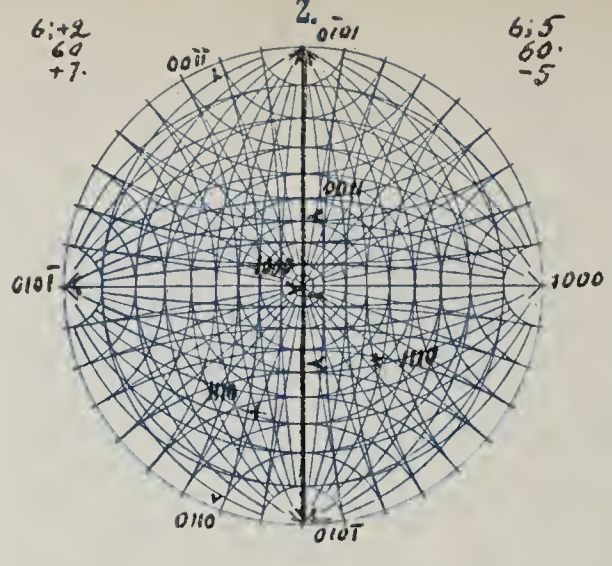




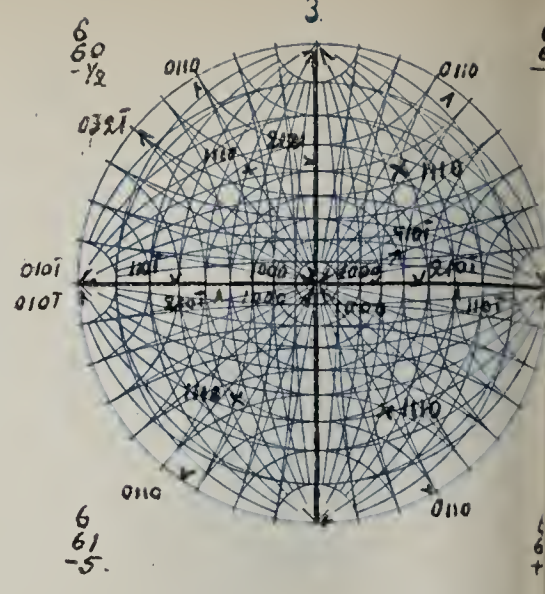
6: -14. 7.
60 ; +45
+5



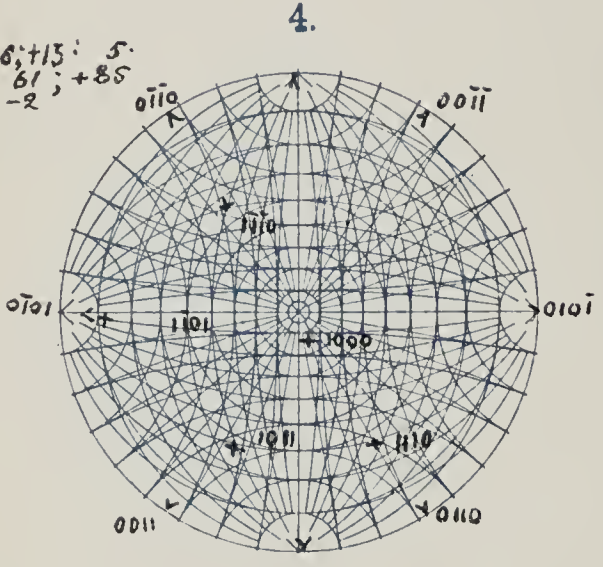
6: +2
60
+7.



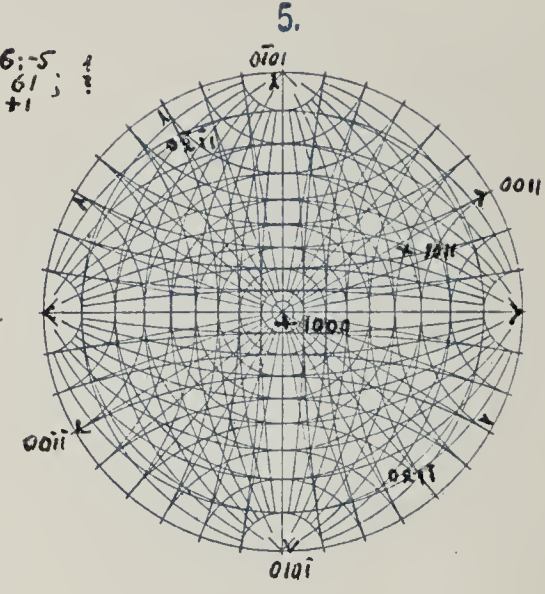
6: 5
60.
-5



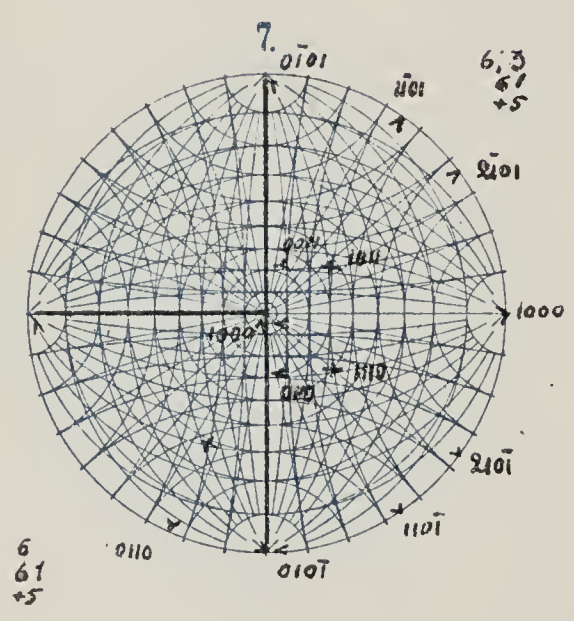
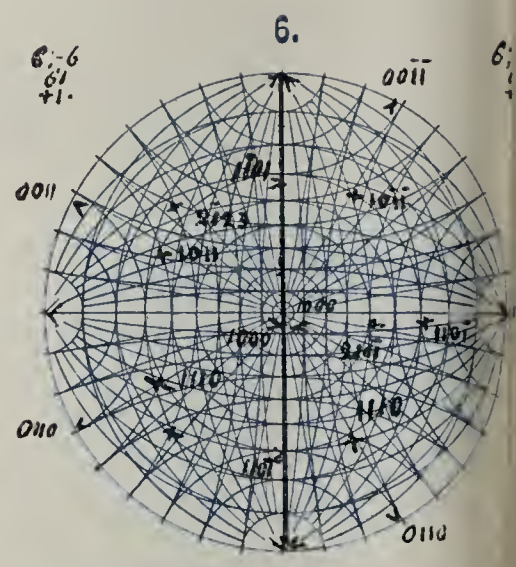
6: +13. 5.
61 ; +85
-2



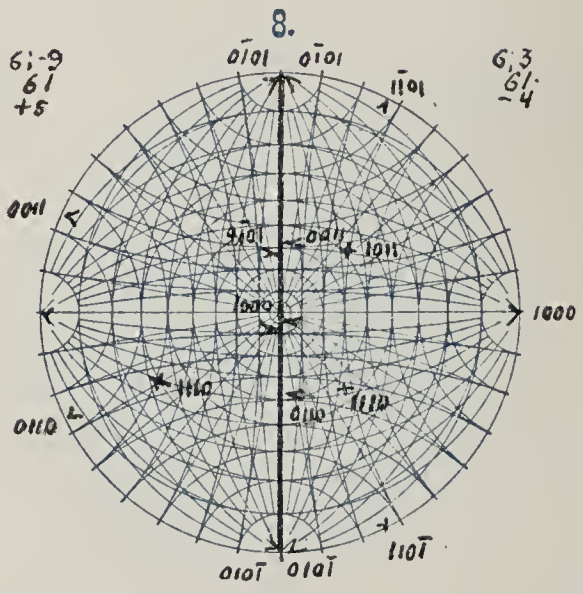
6: -5
61 ;
+1



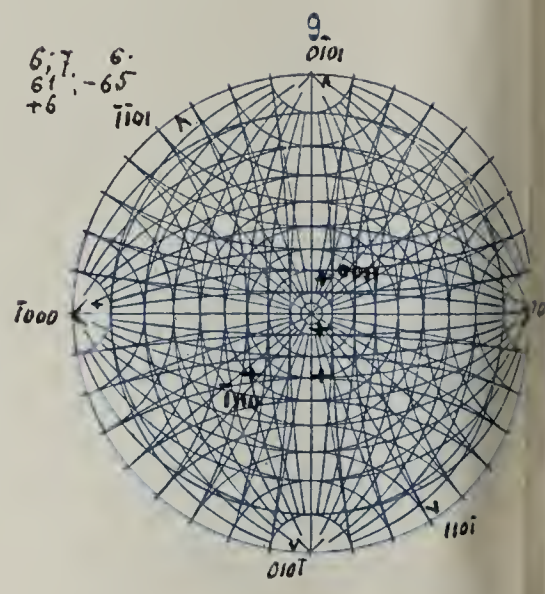
6: -6
61
+1.



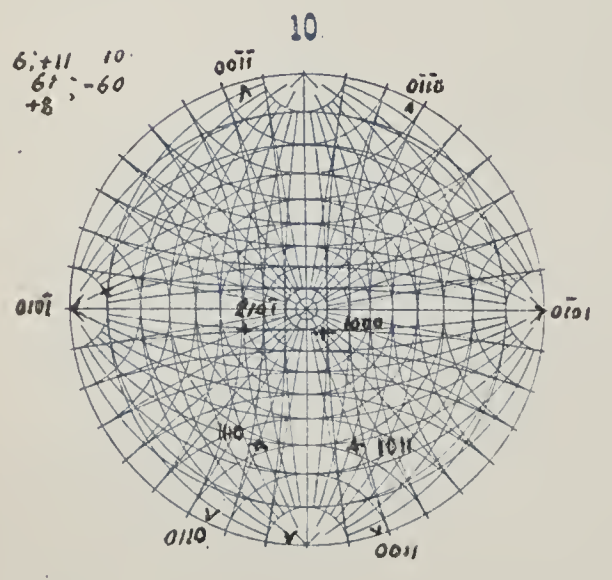
6: 3
61
+5



6: 3
61.
-4

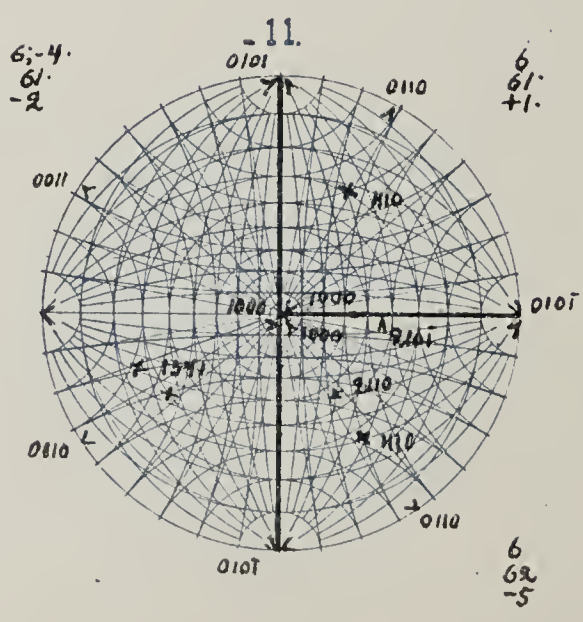


6: 7. 6.
61. -65
+6

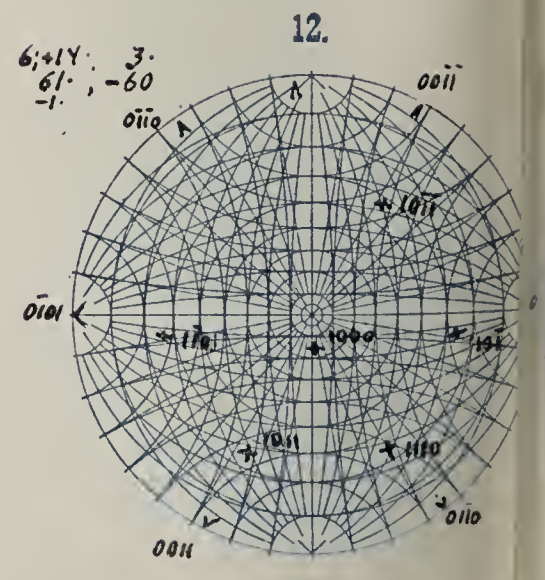


6: +11 10.
61 ; -60
+8

6: -4.
61.
-2

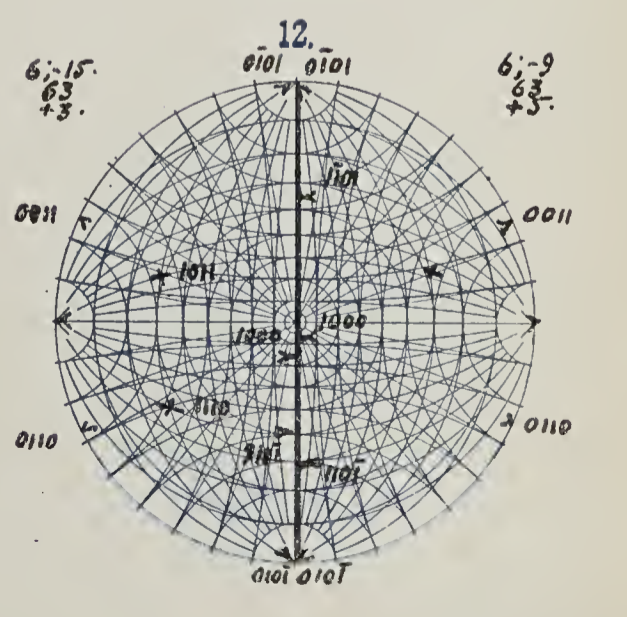
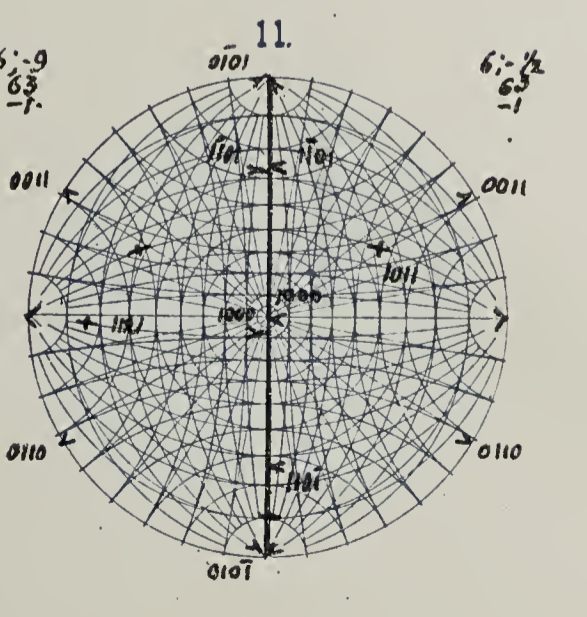
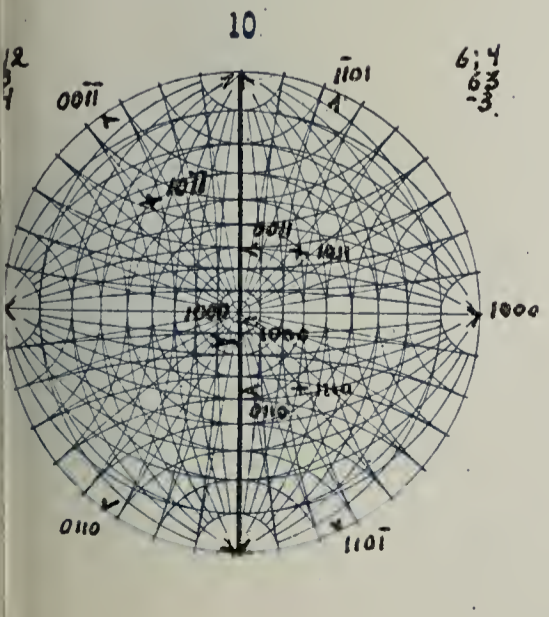
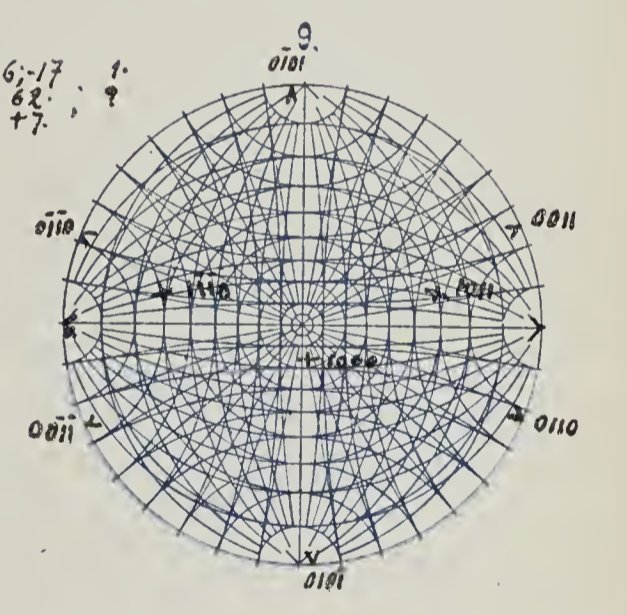
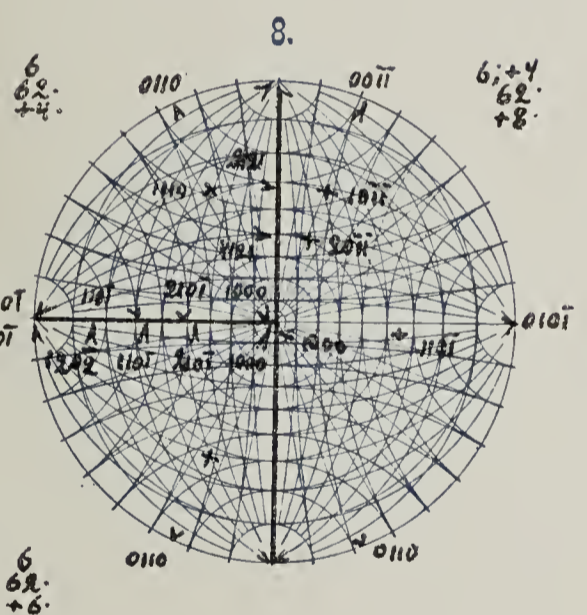
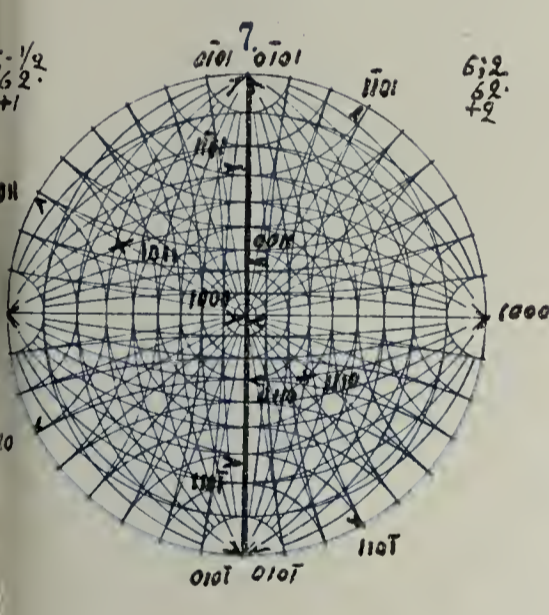
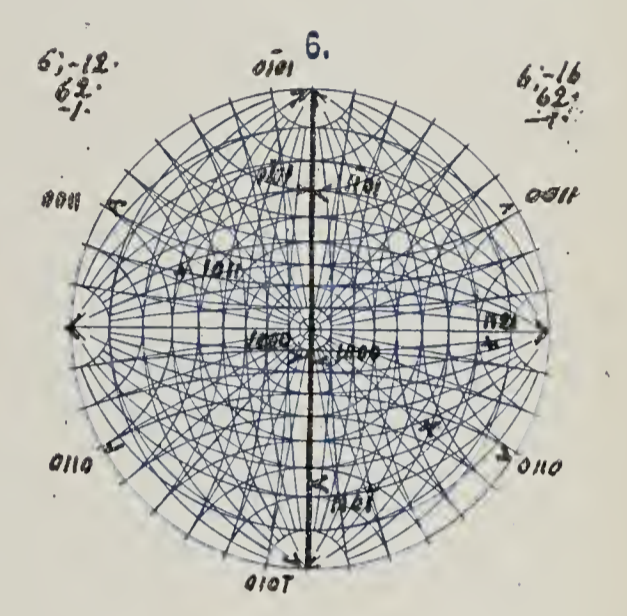
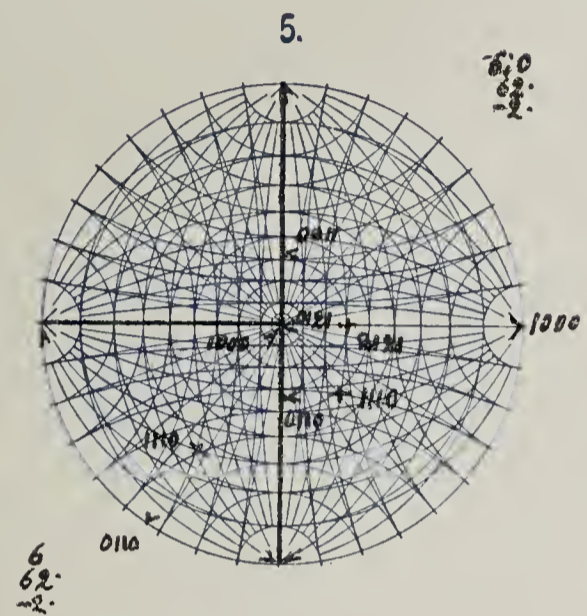
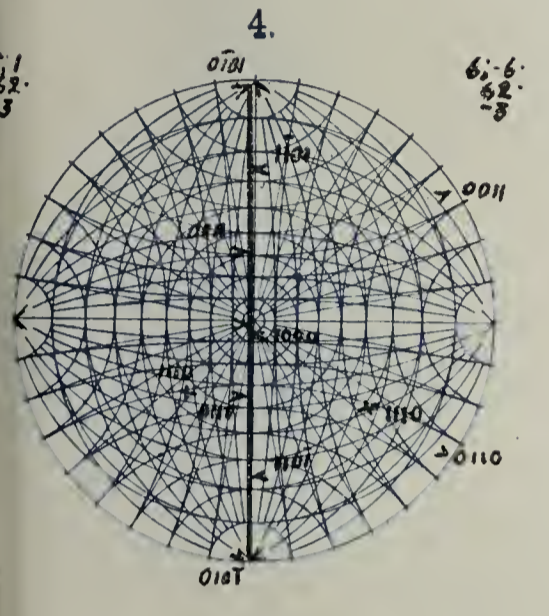
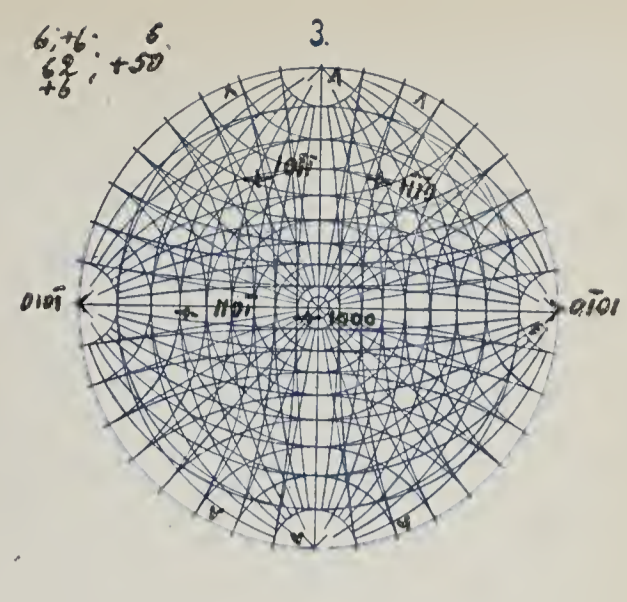
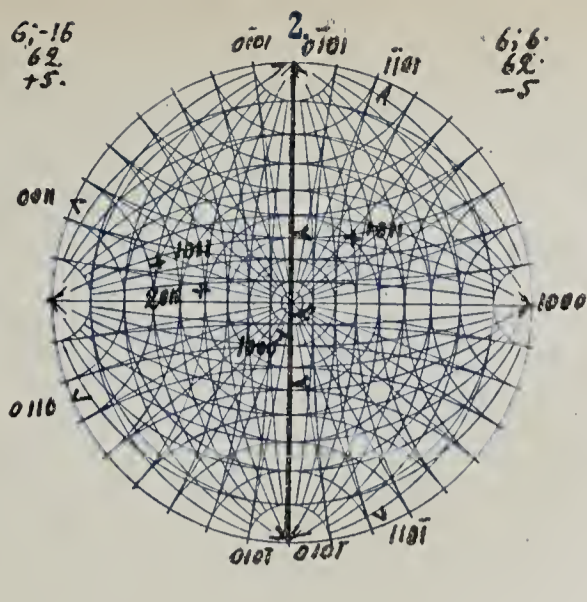
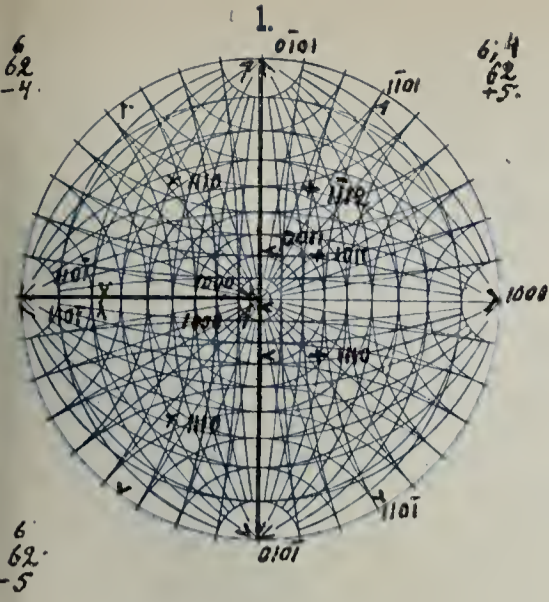


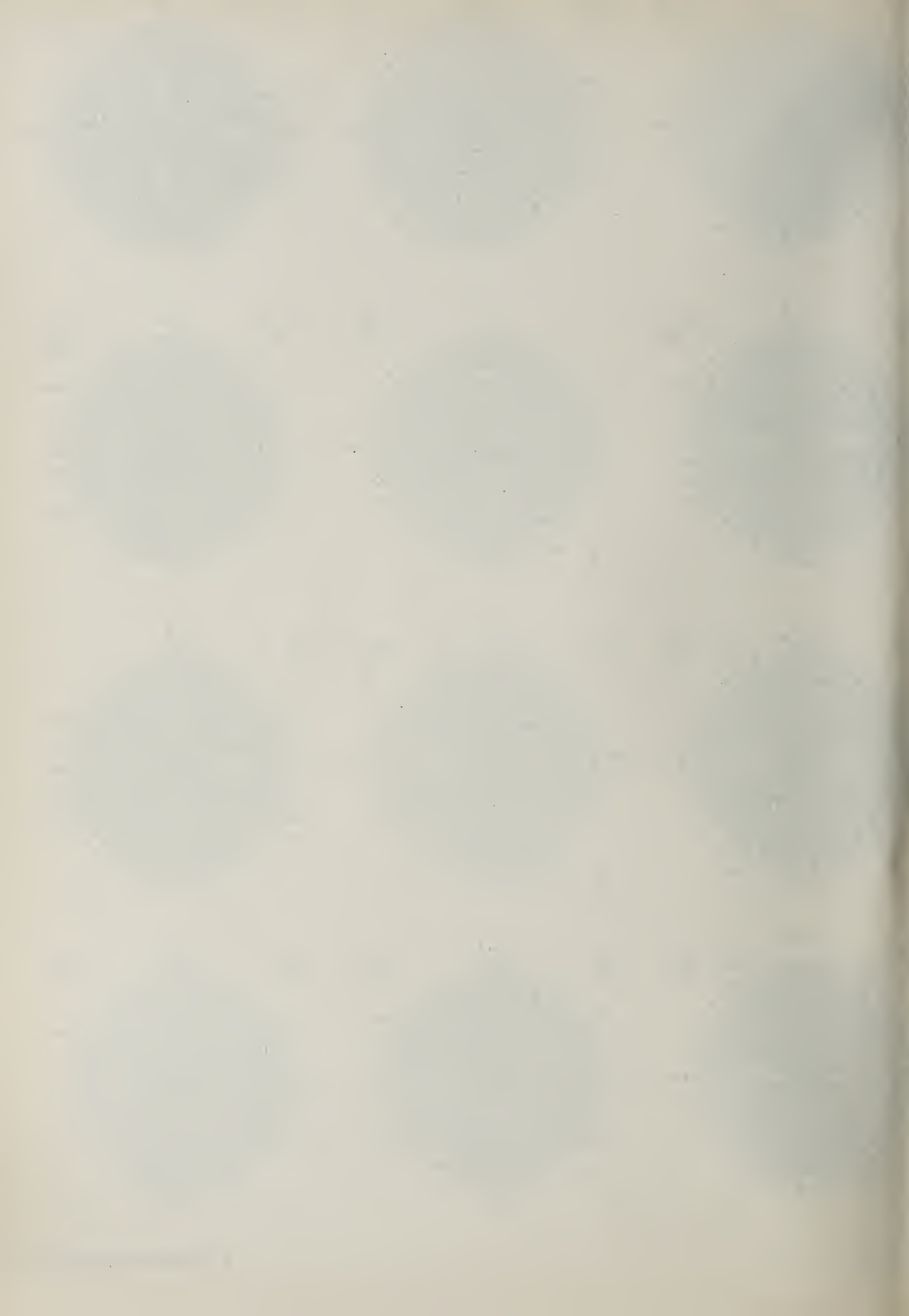
6.
61.
+1.

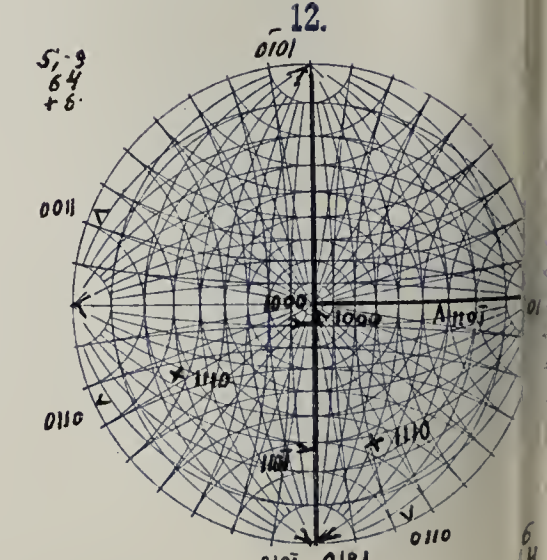
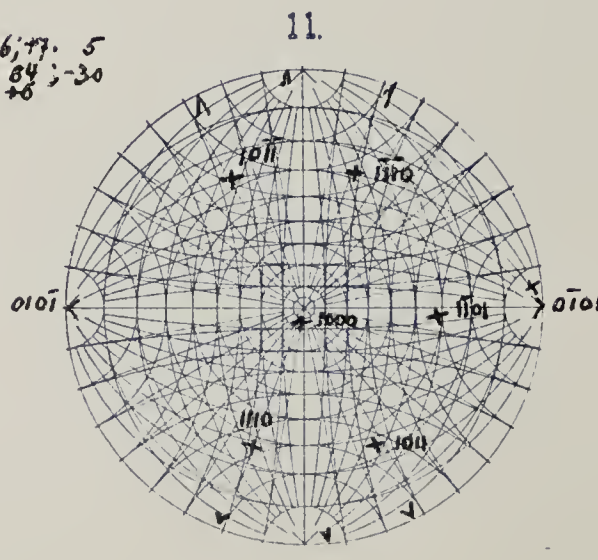
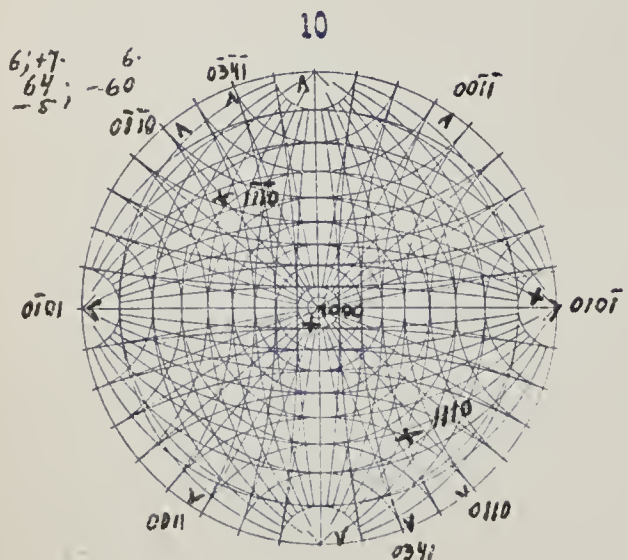
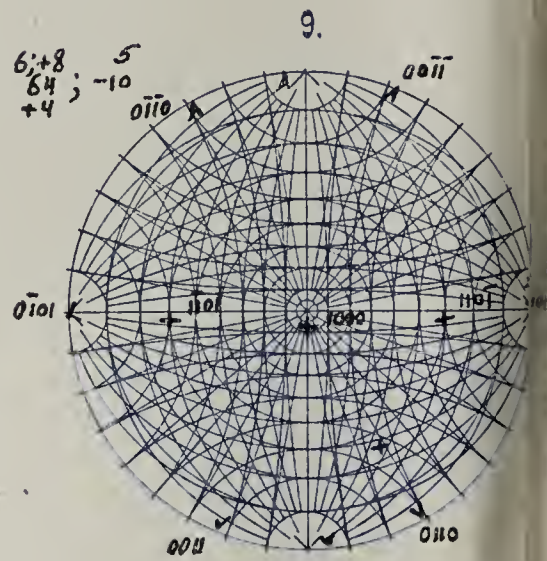
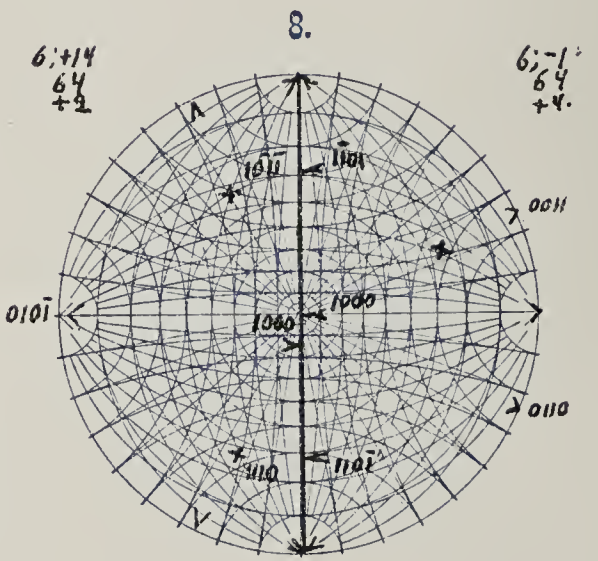
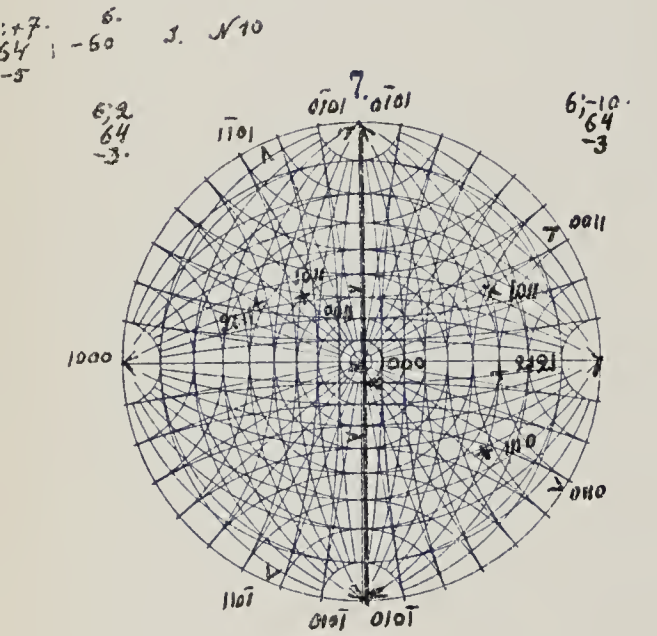
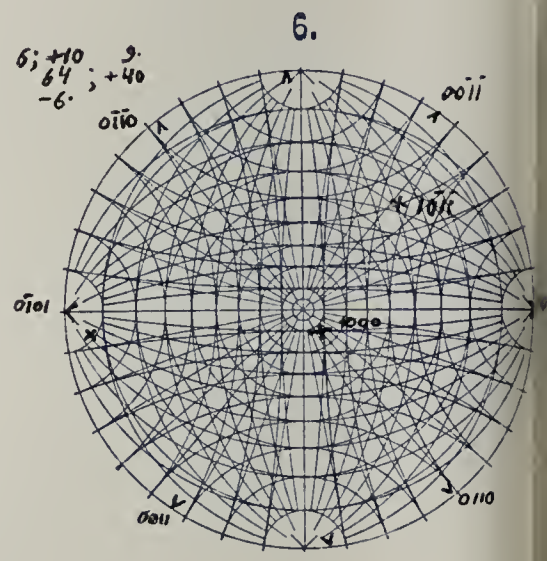
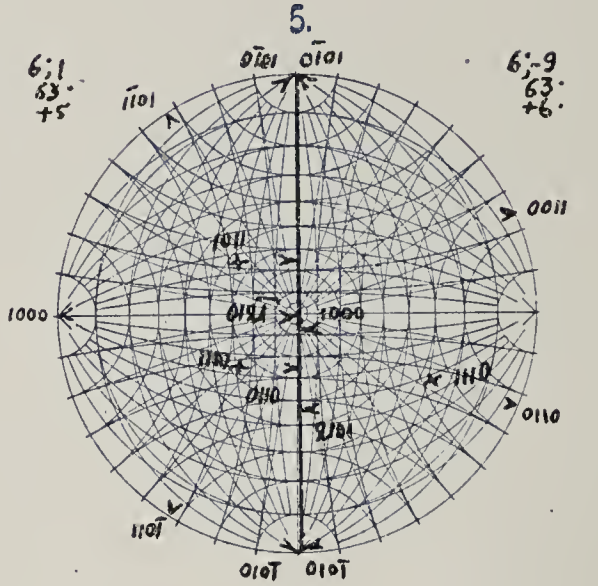
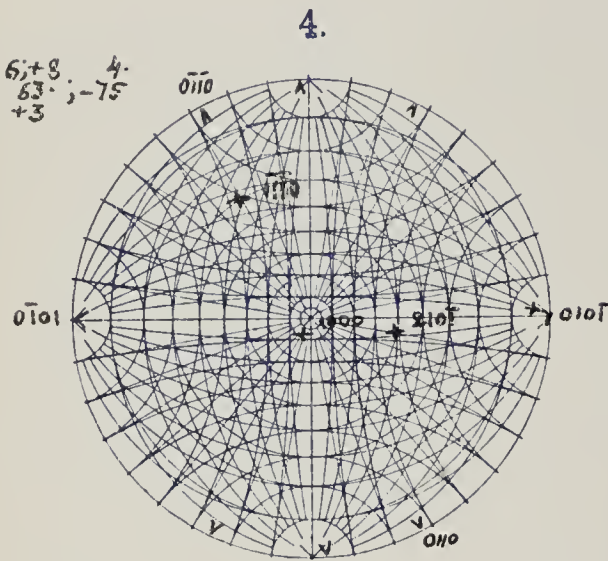
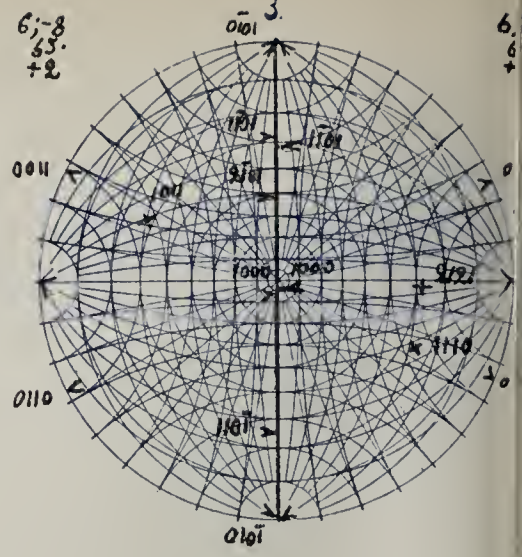
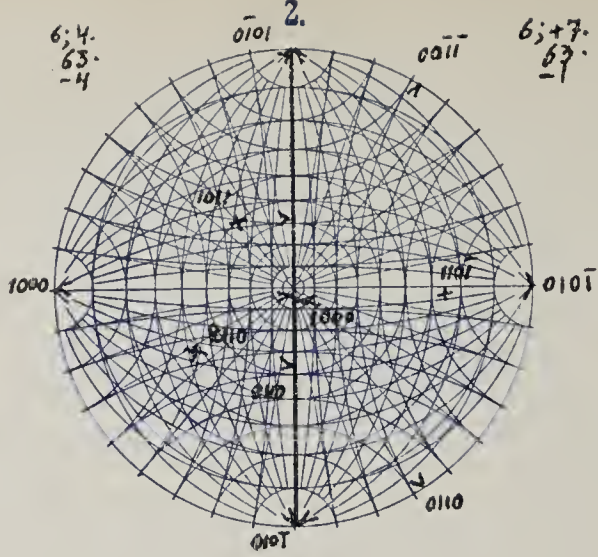
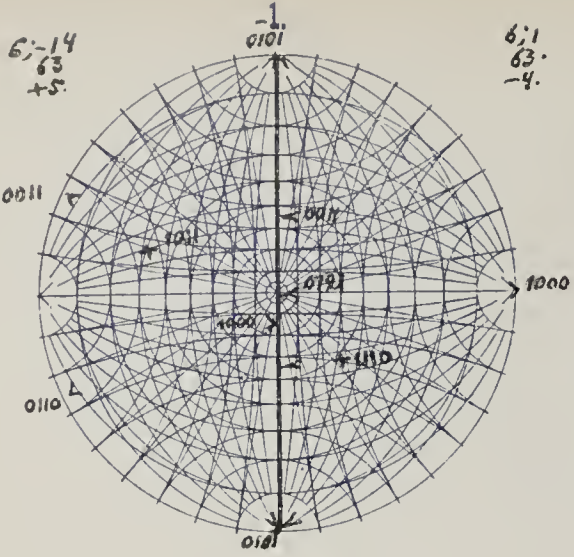


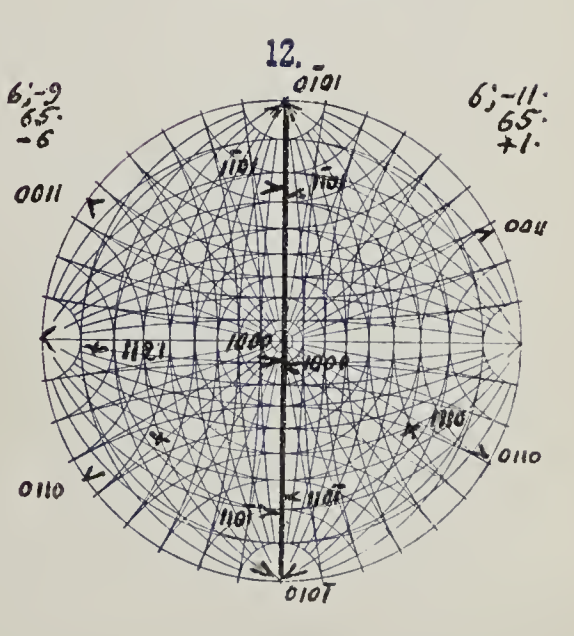
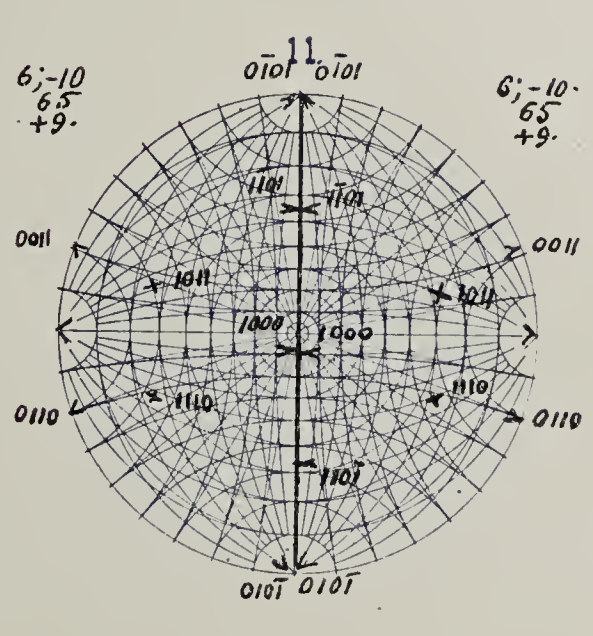
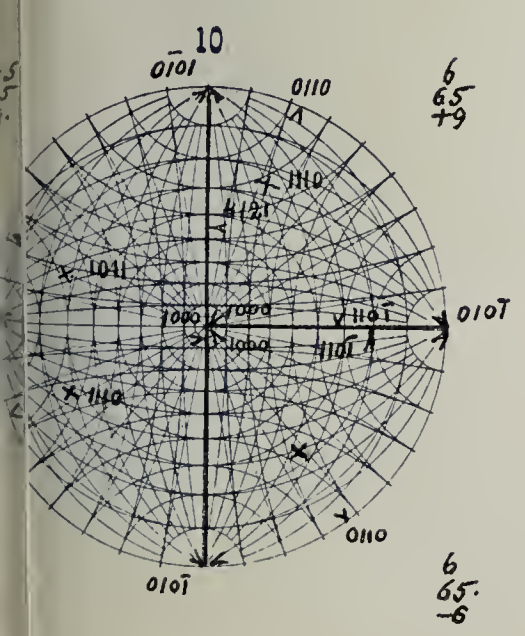
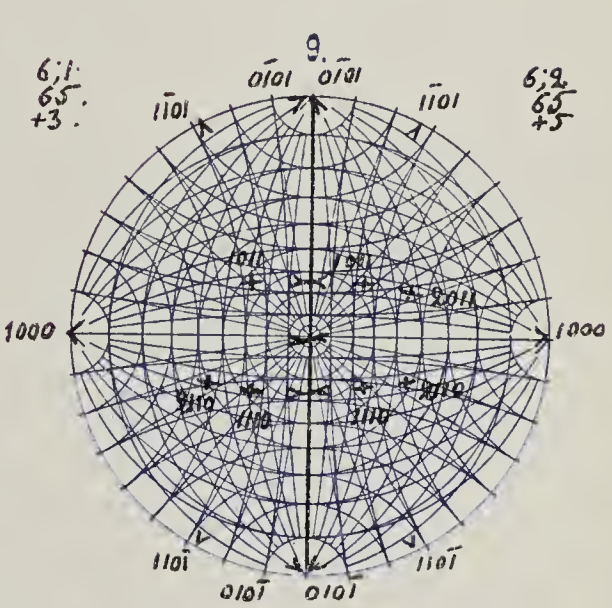
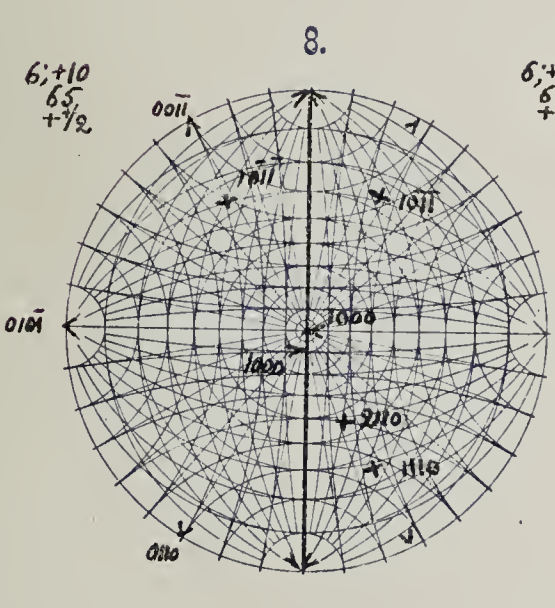
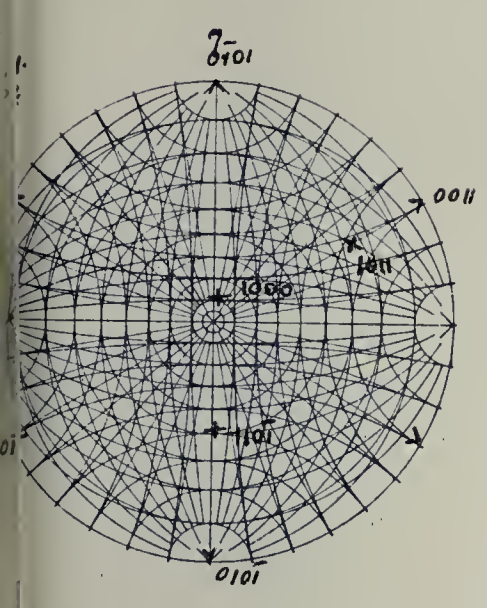
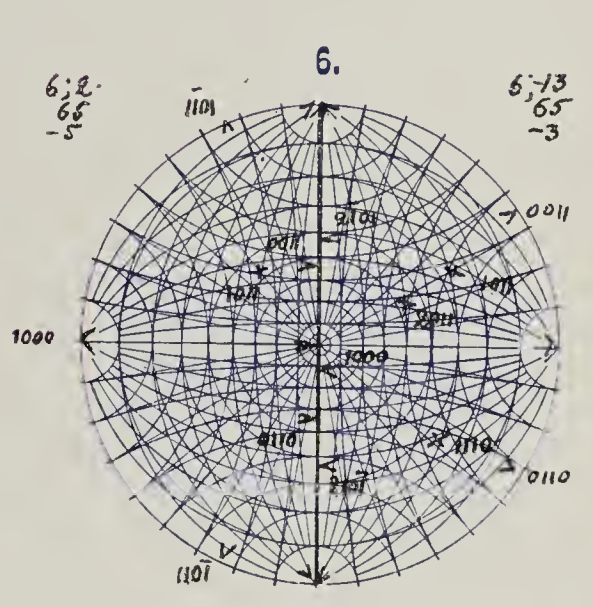
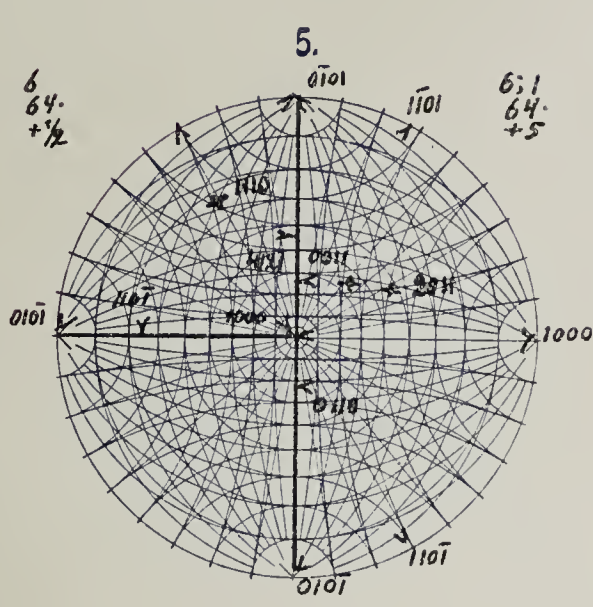
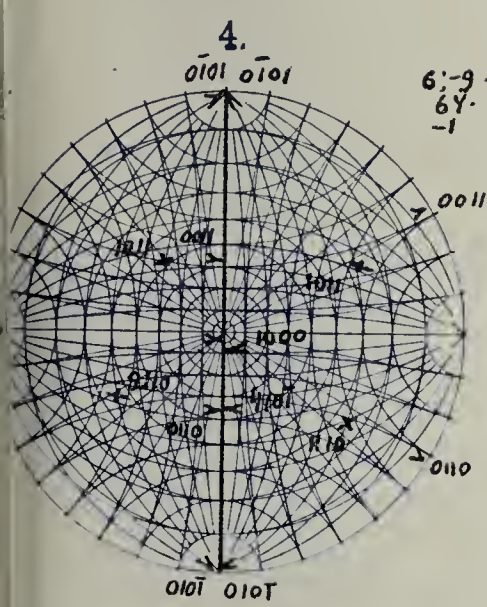
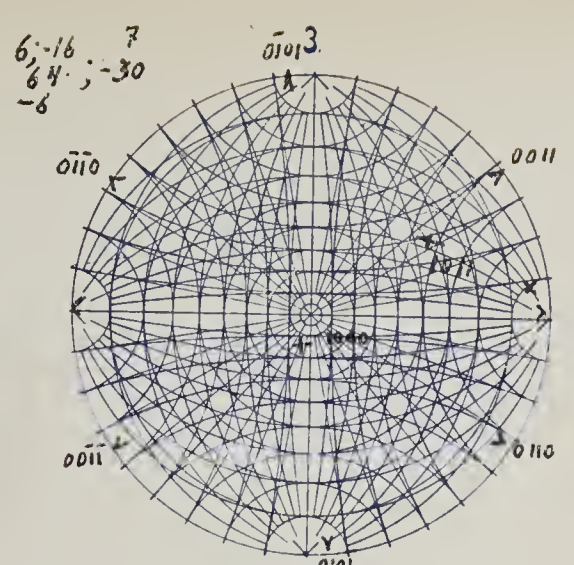
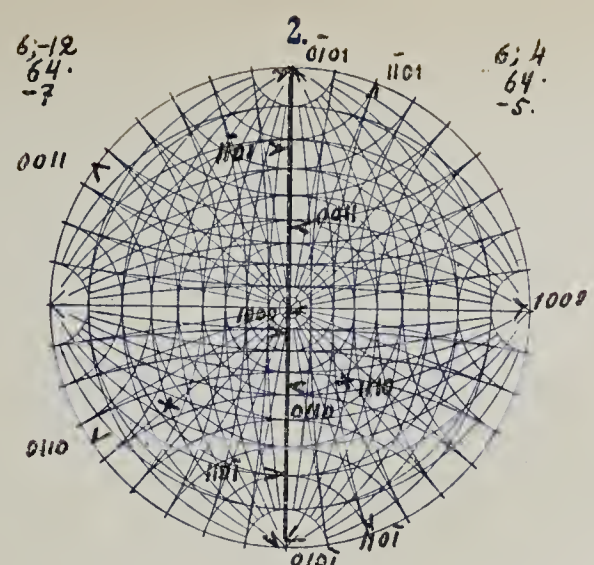
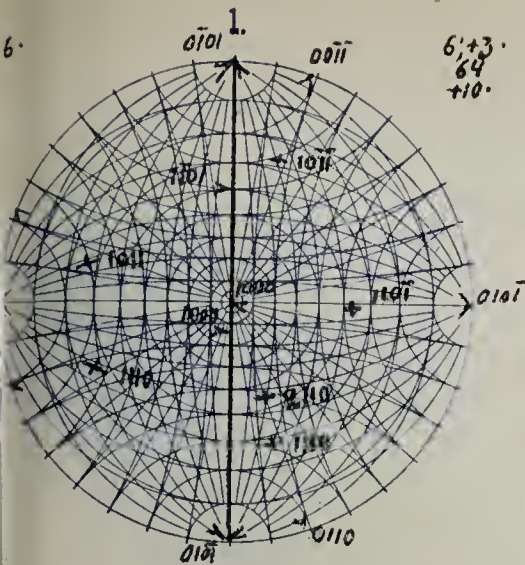
6: +14. 3.
61. -60
-1.

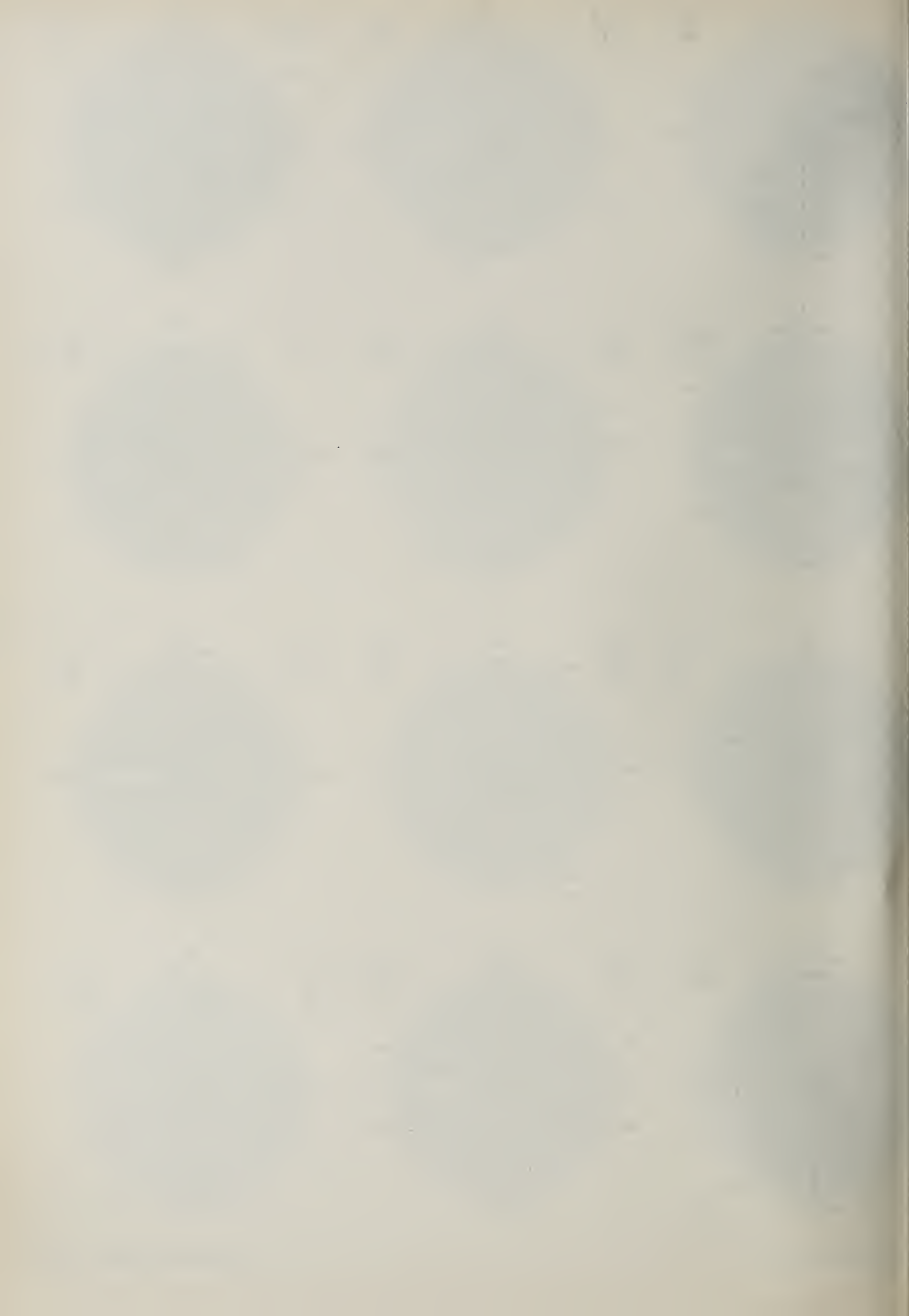
6
62
-5

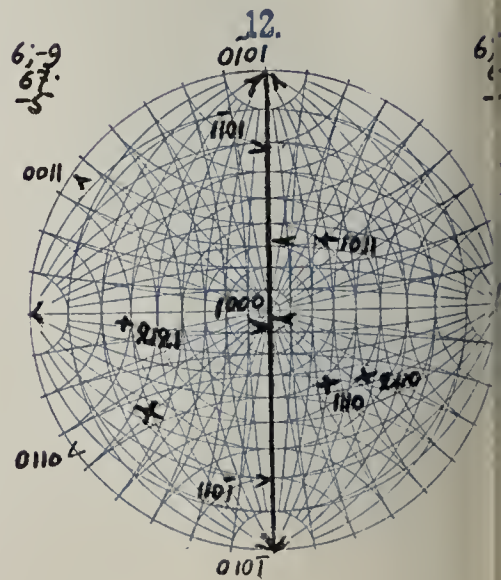
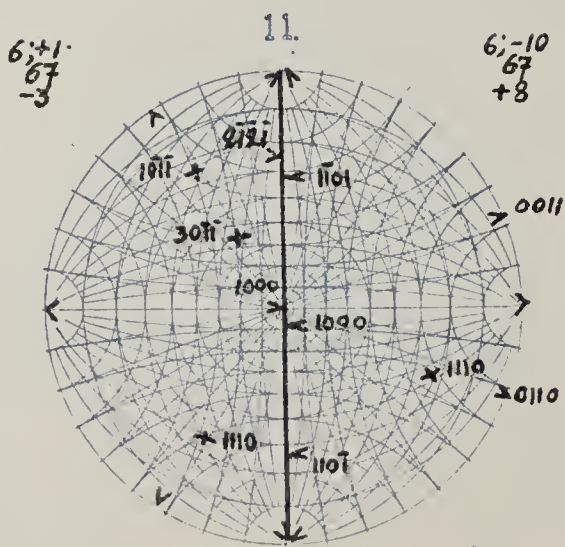
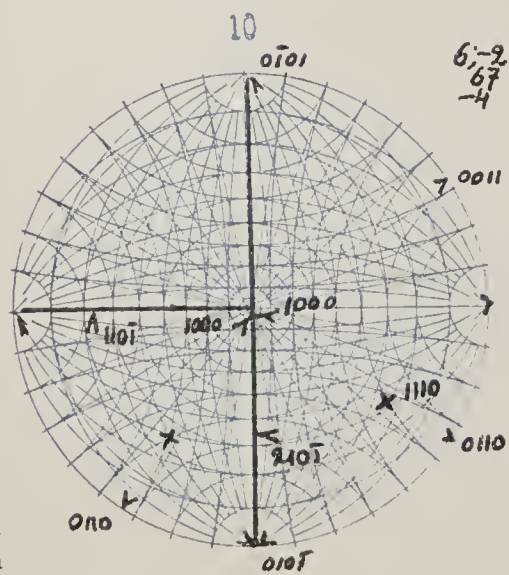
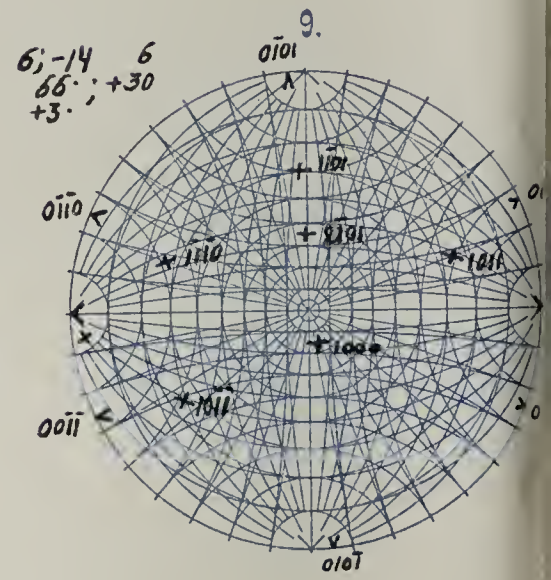
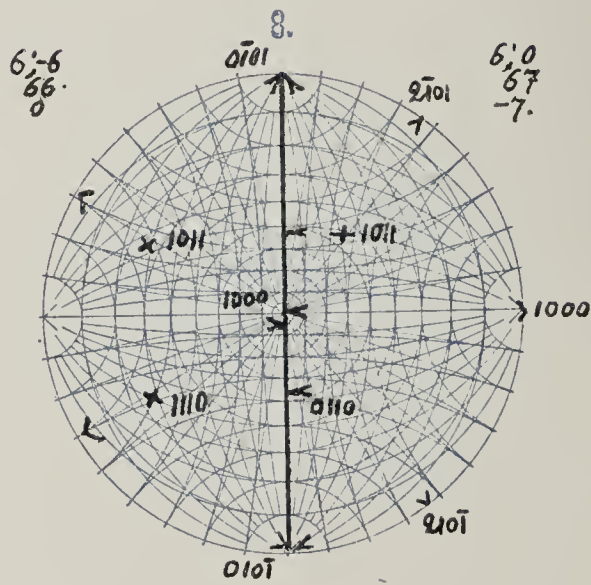
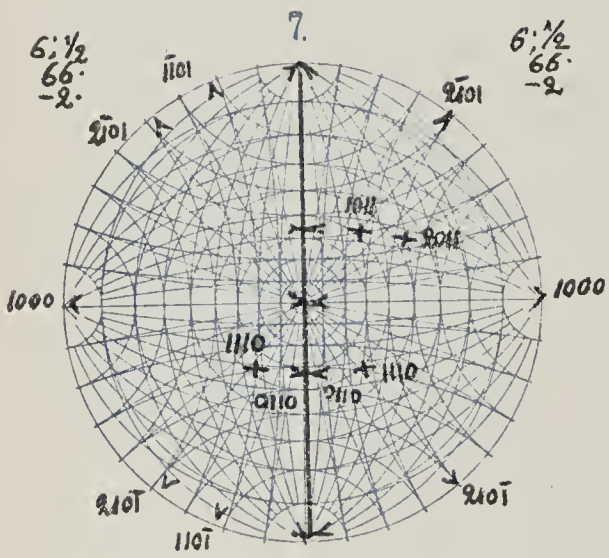
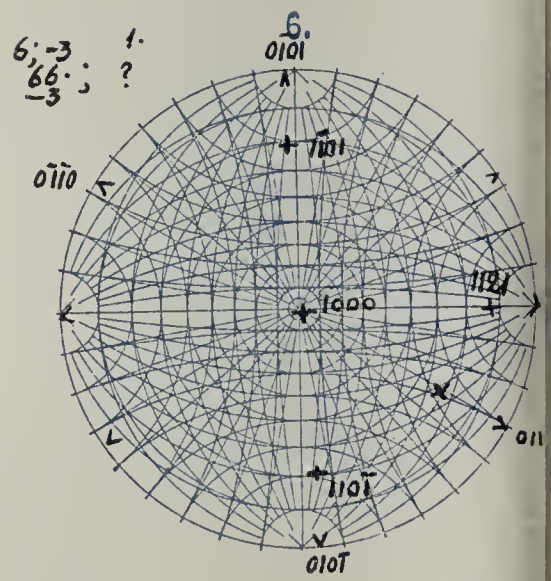
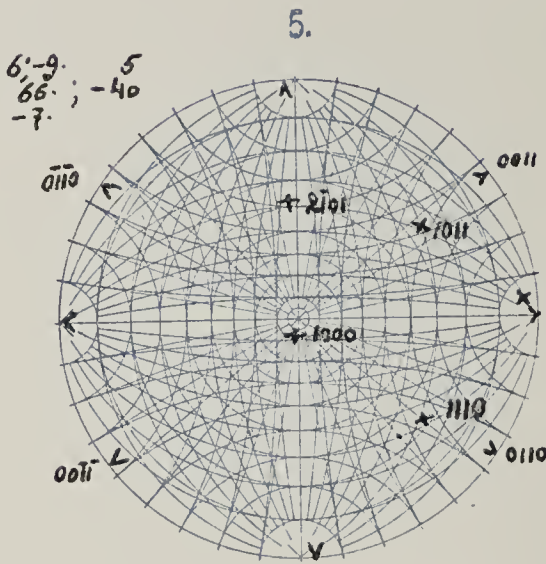
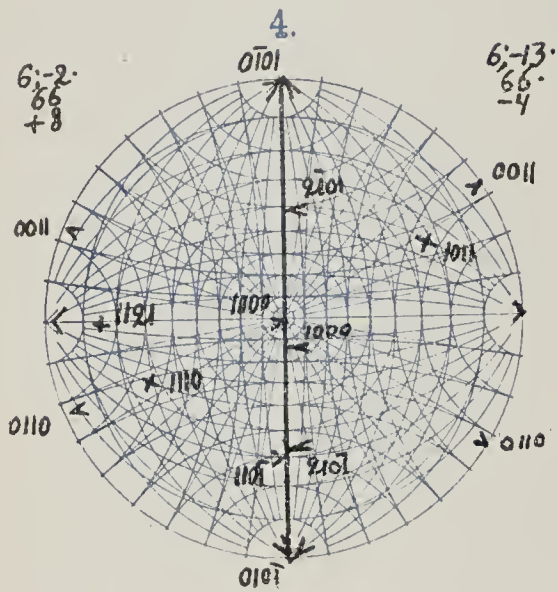
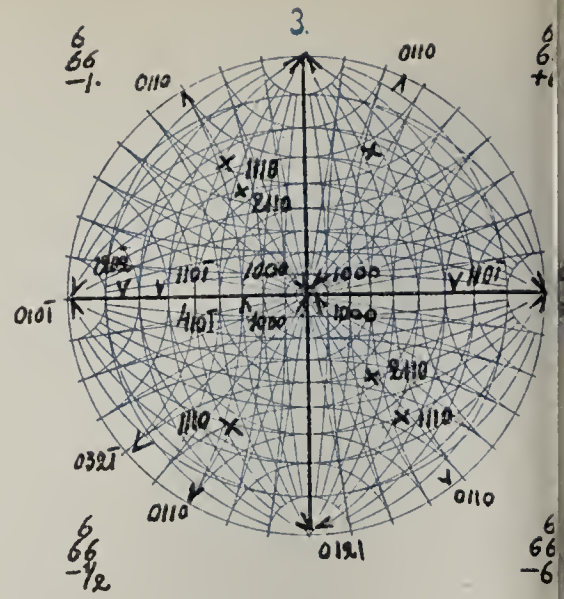
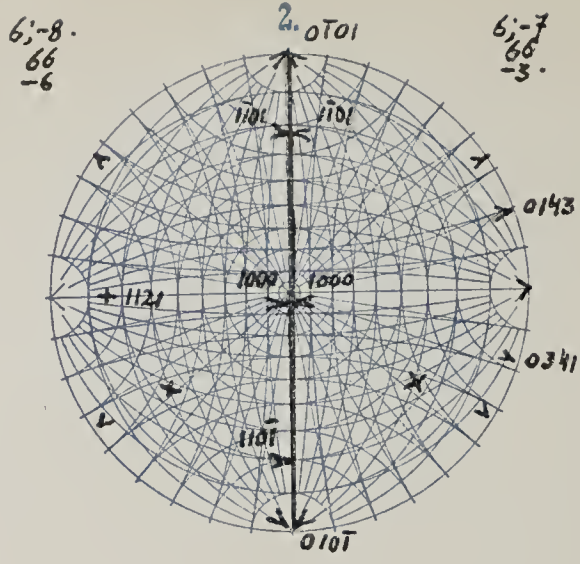
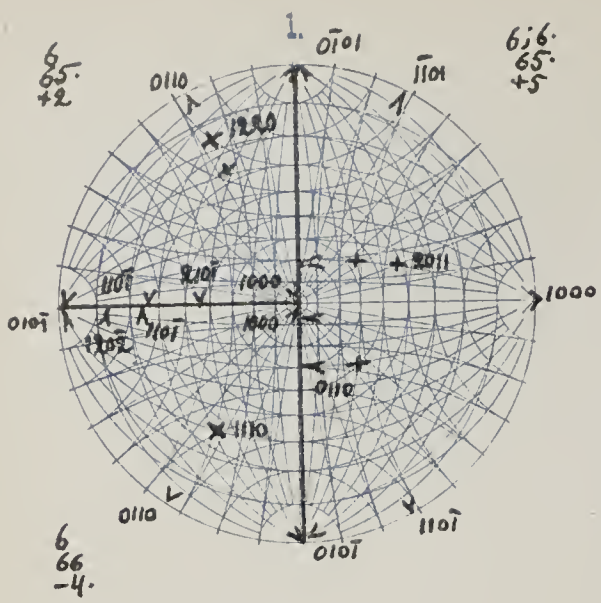


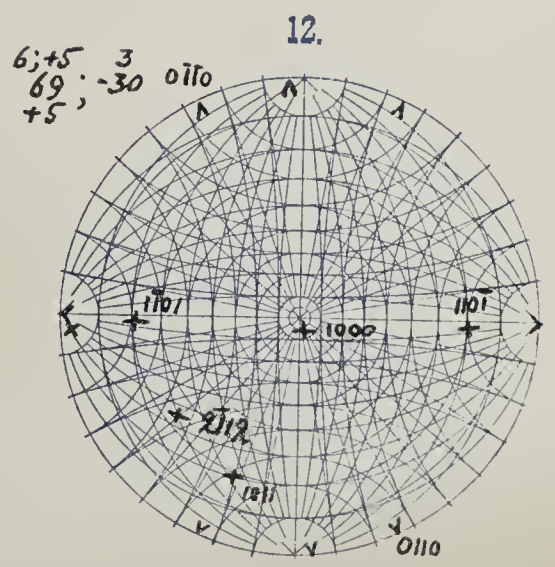
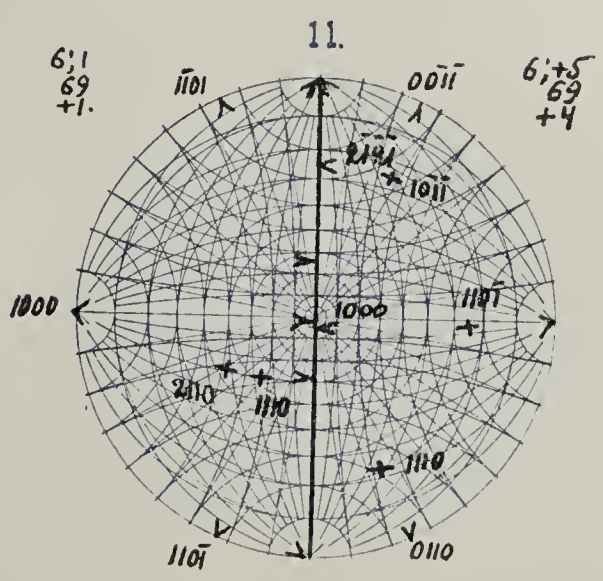
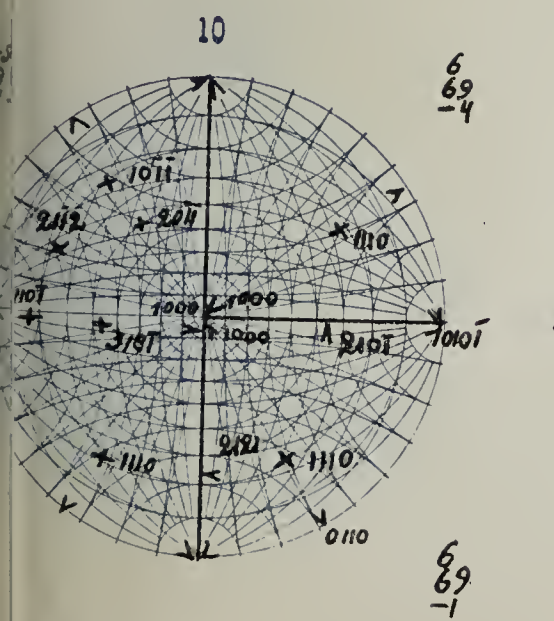
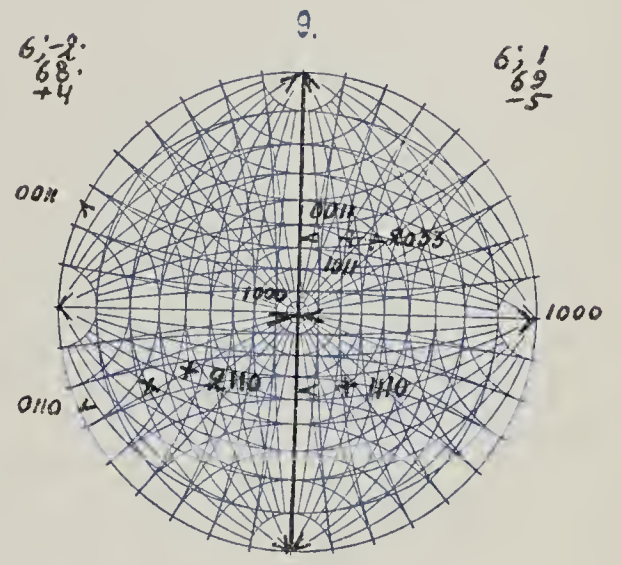
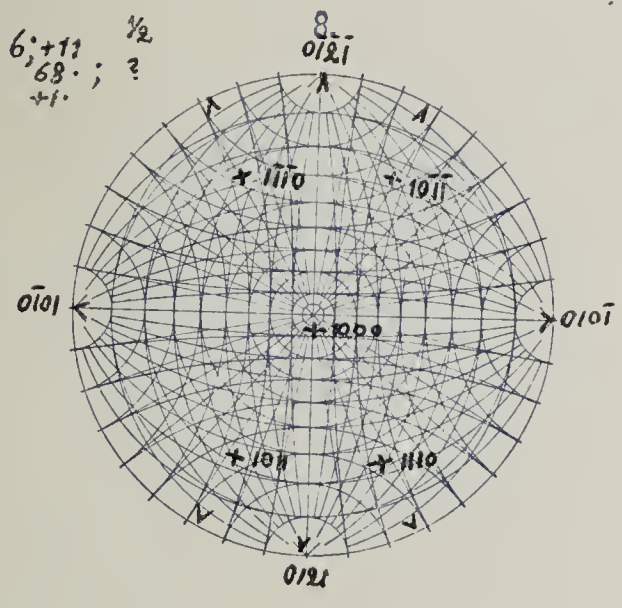
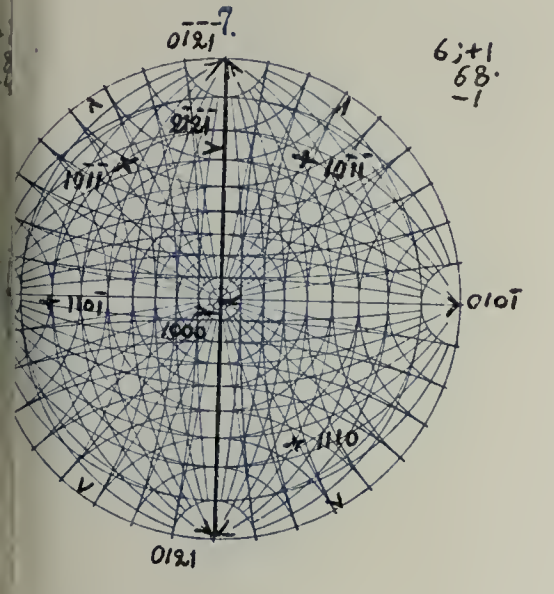
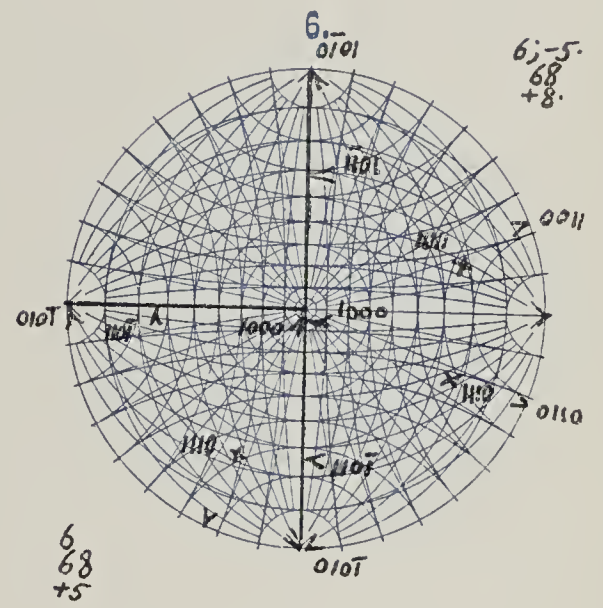
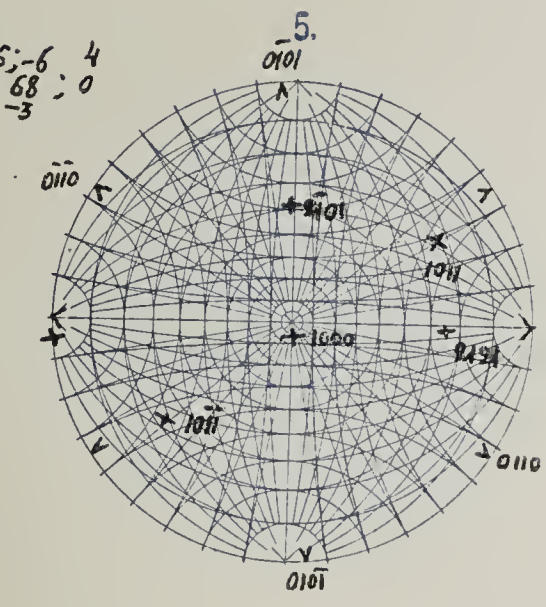
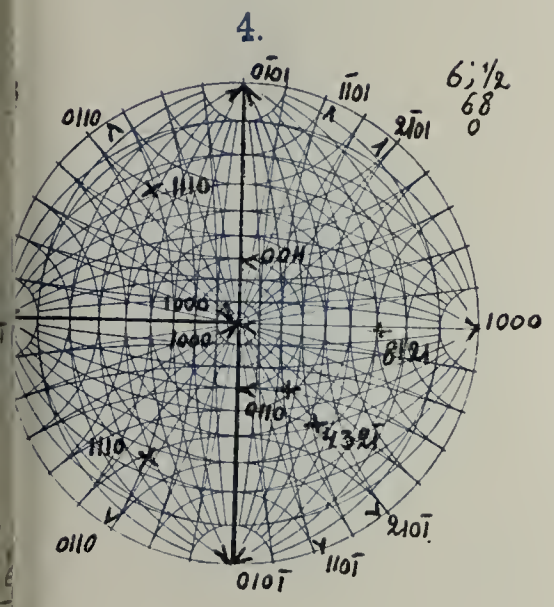
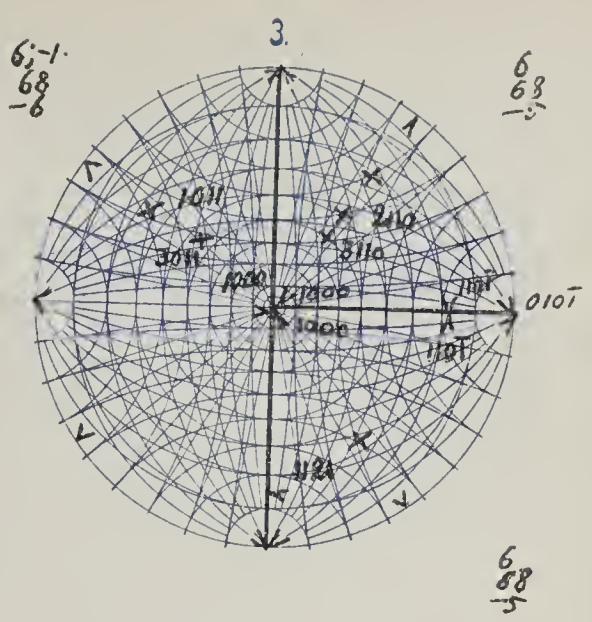
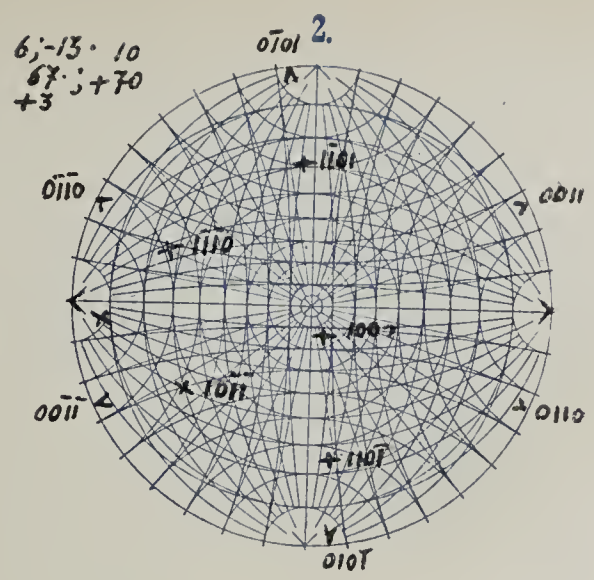
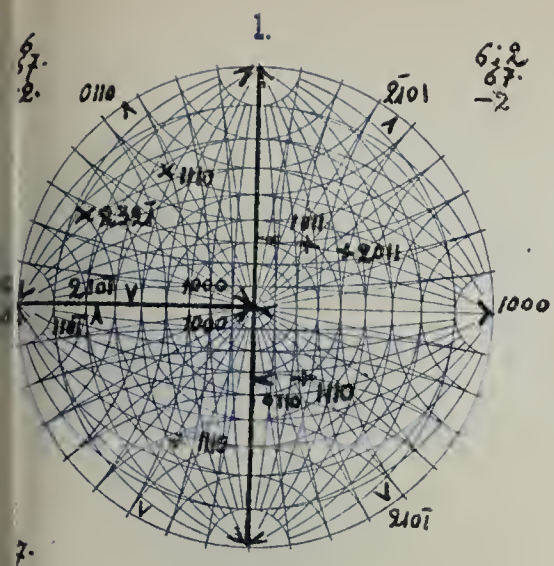


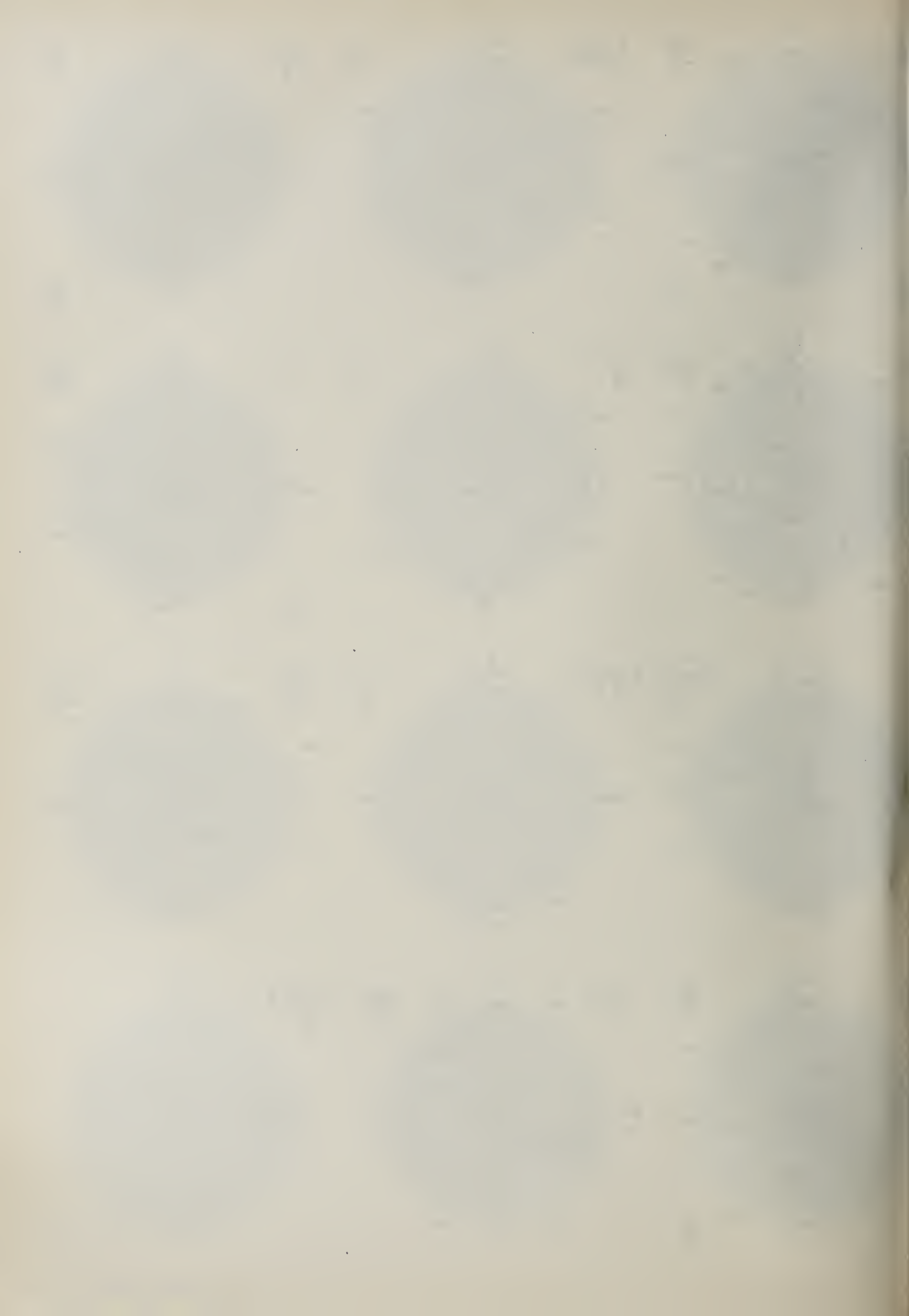


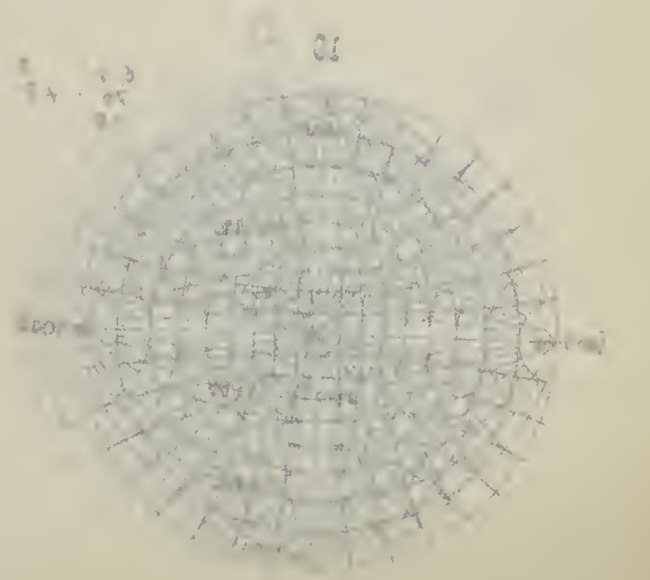
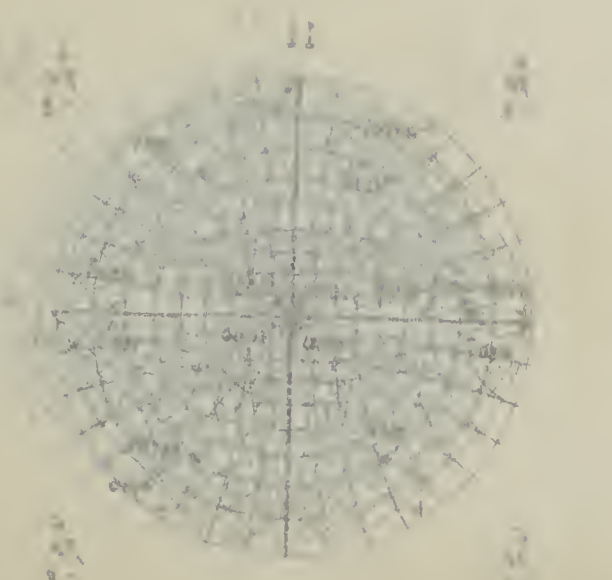
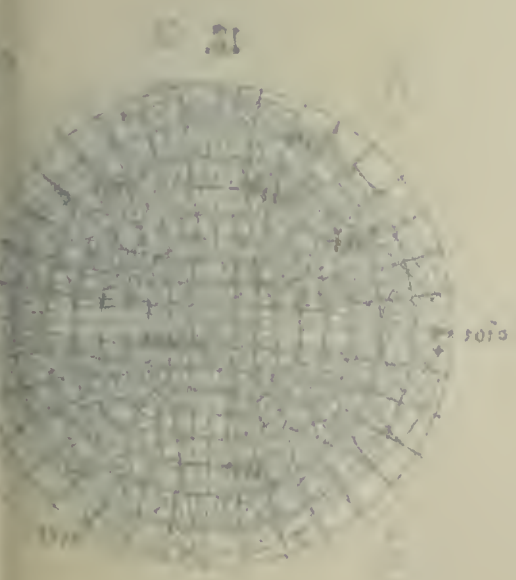
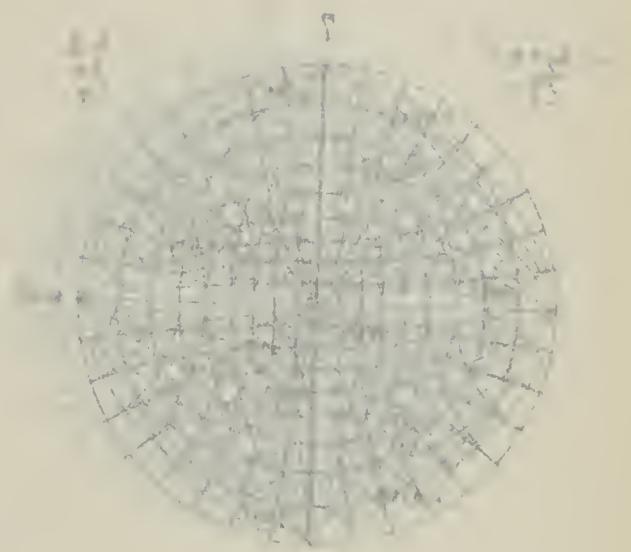
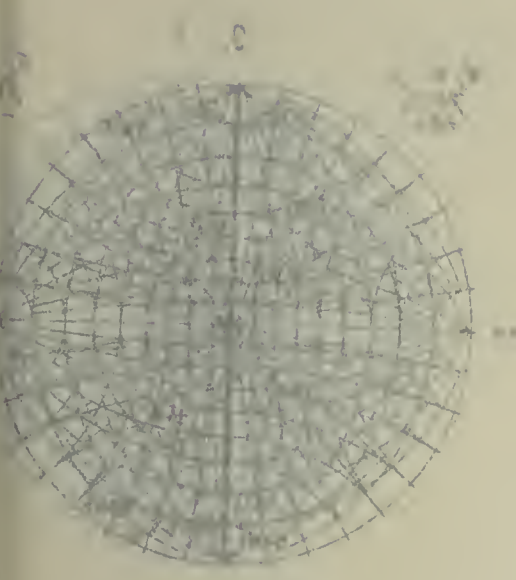
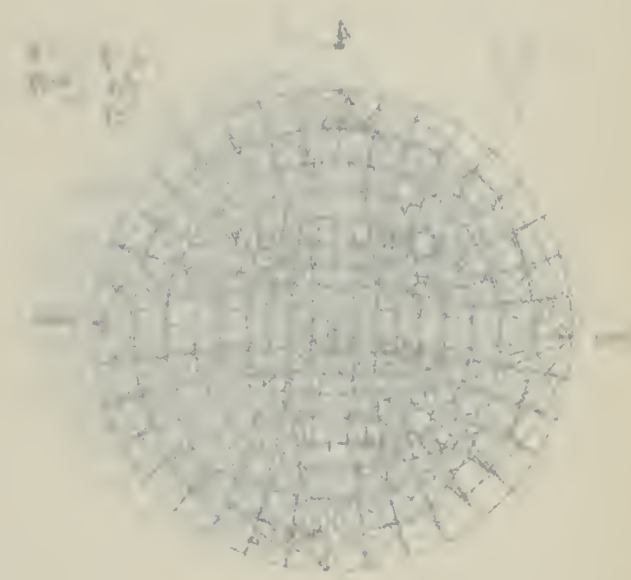
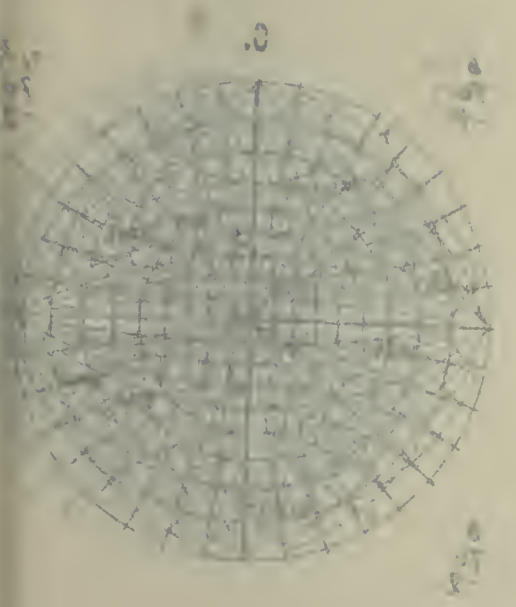
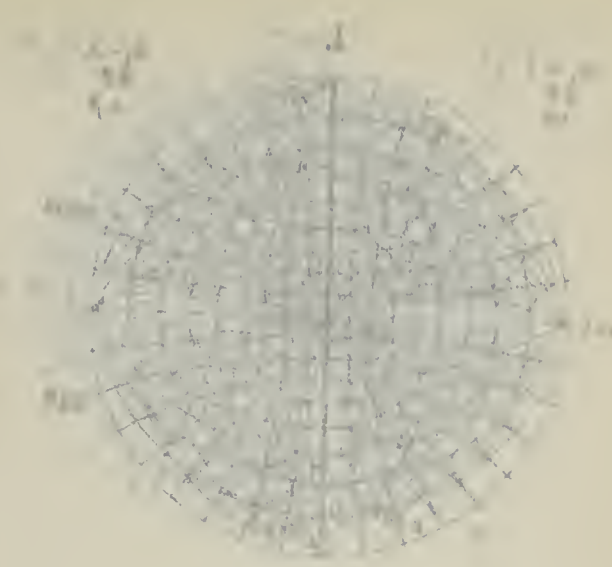
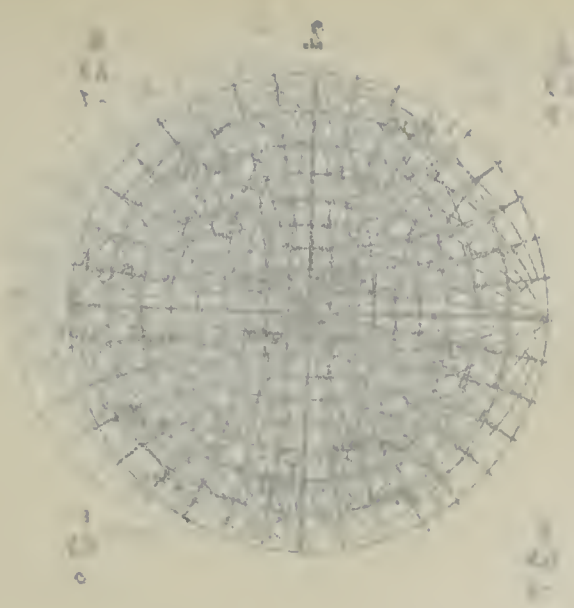
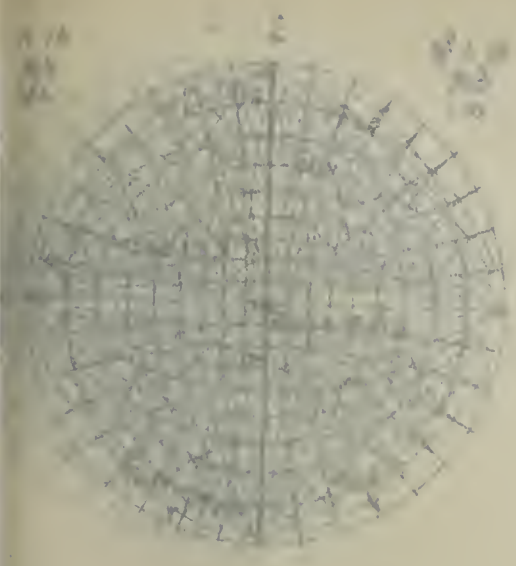


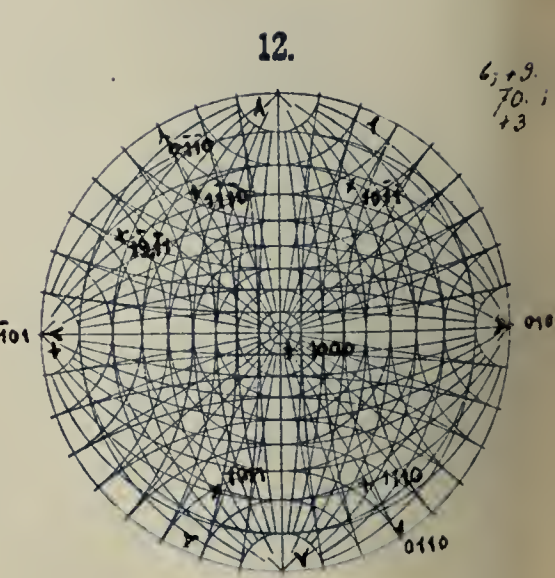
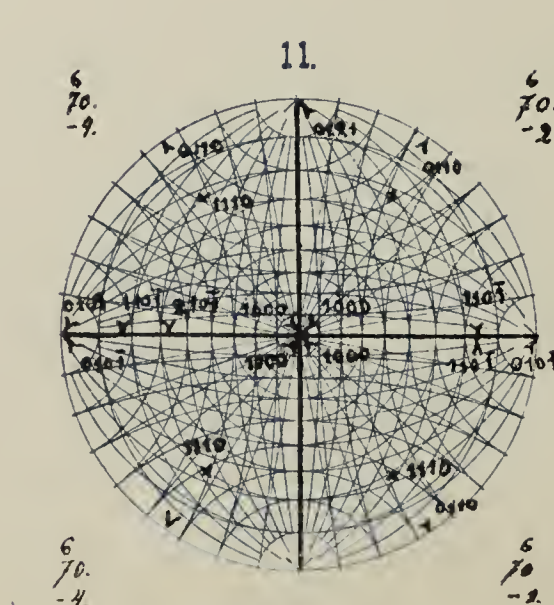
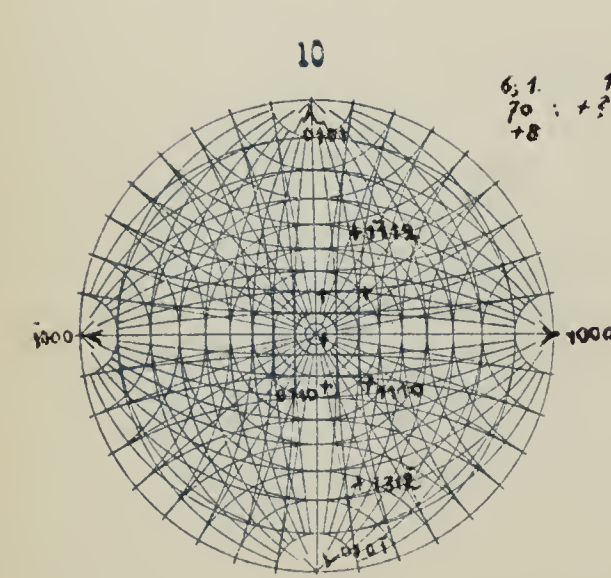
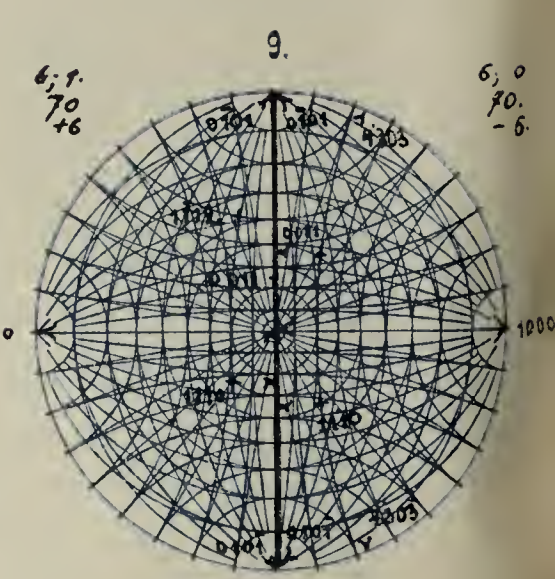
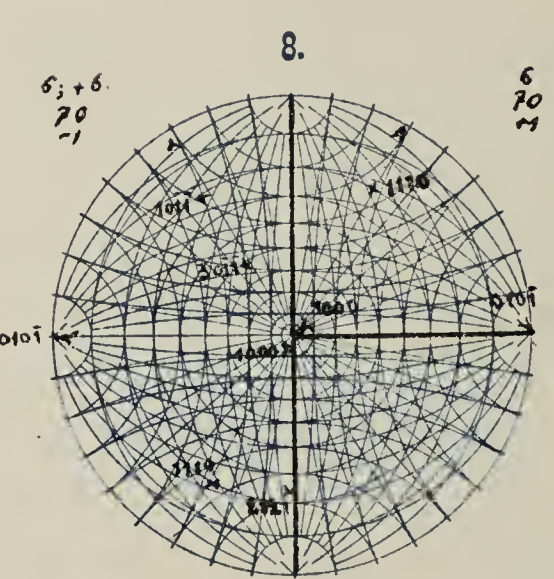
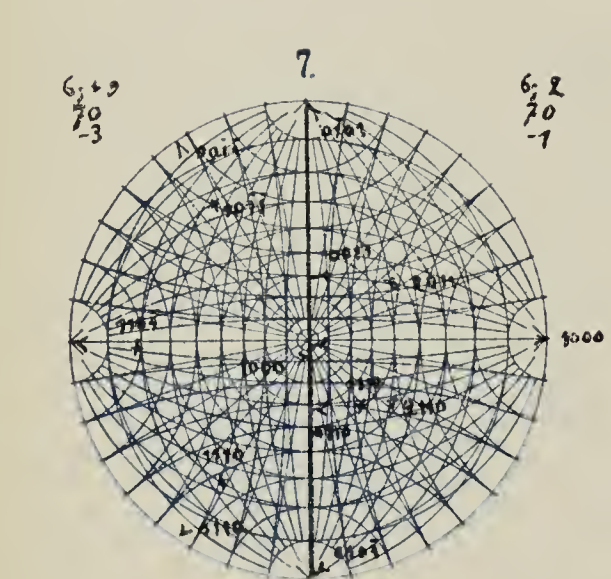
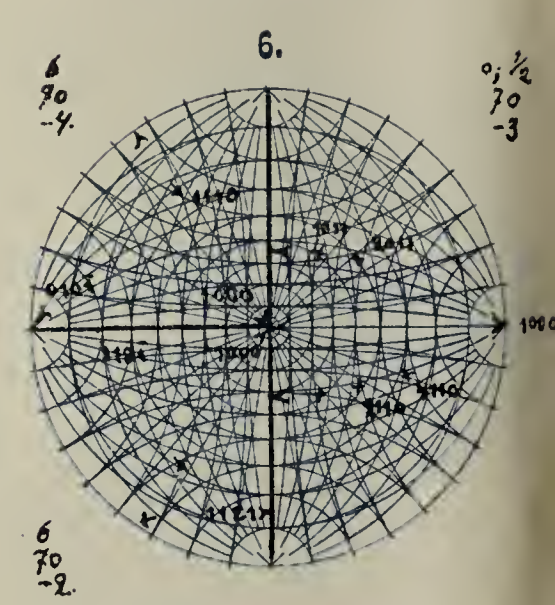
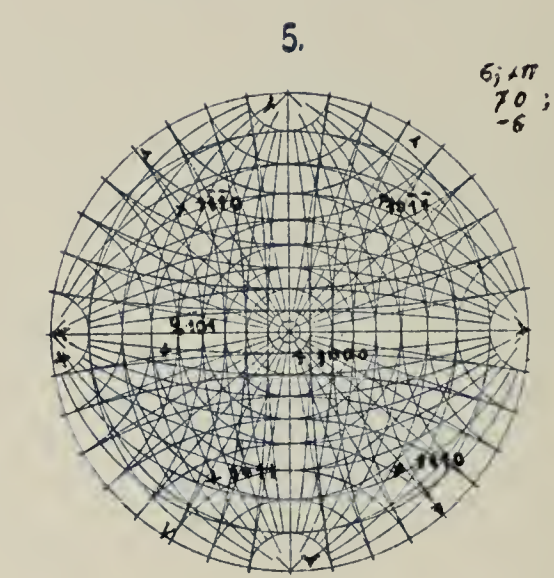
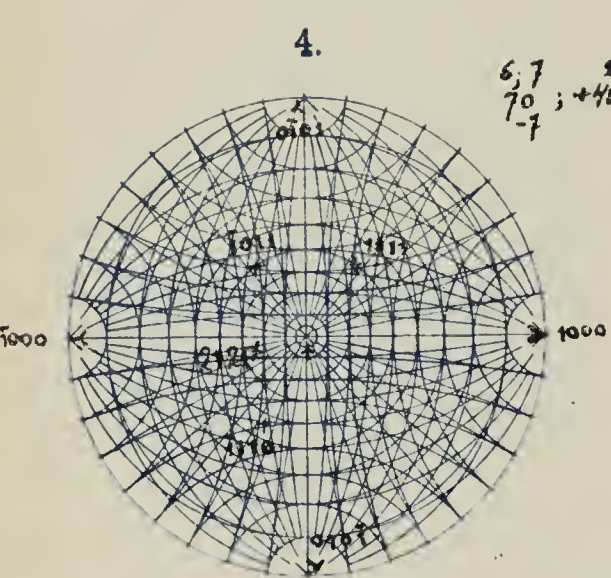
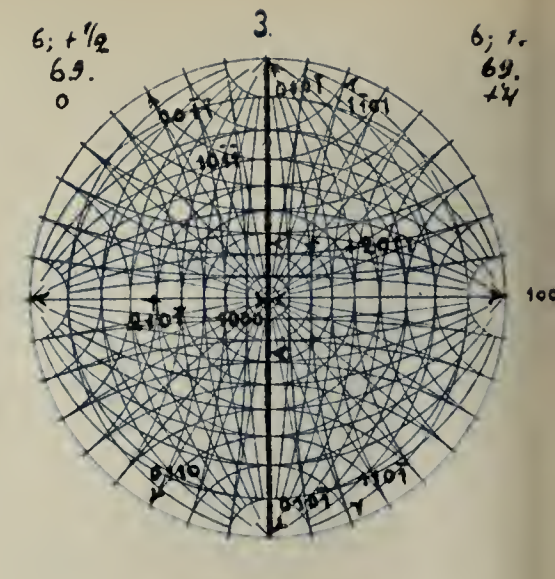
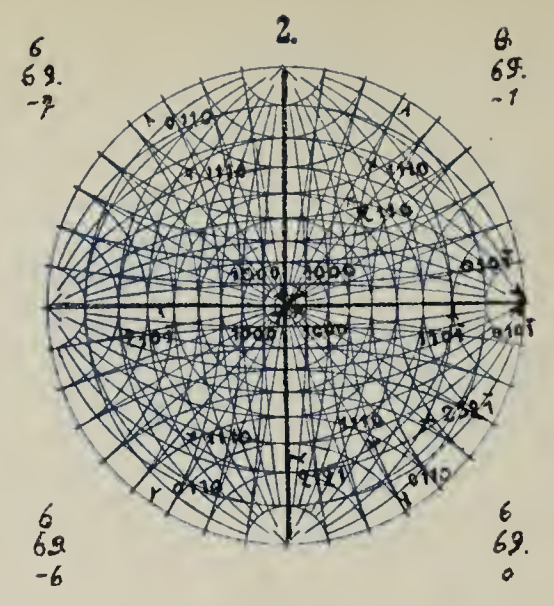
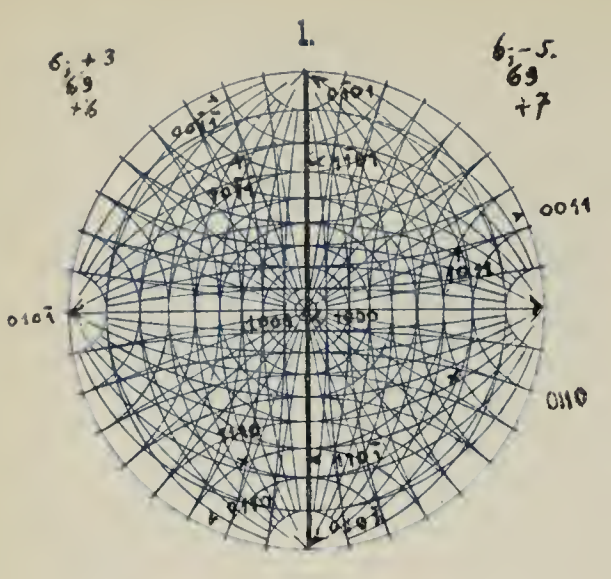






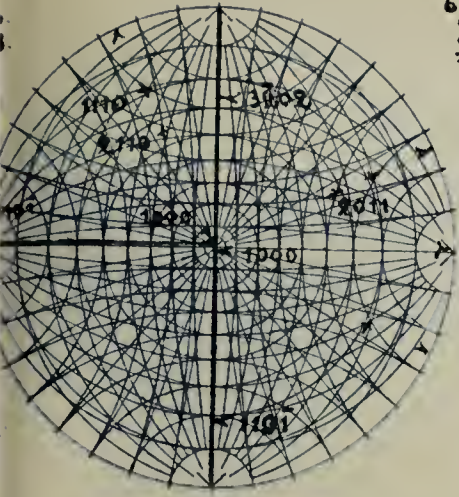






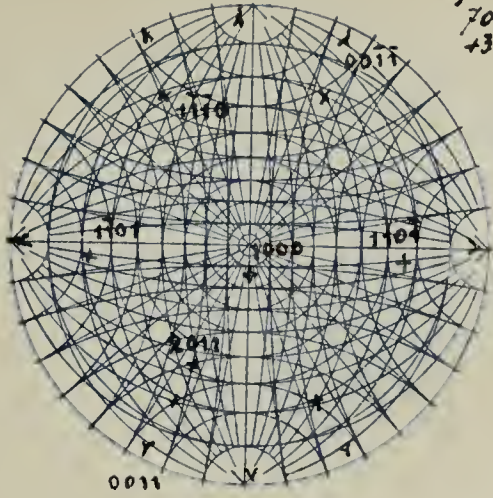
1.

6+3
70.
+4



2.

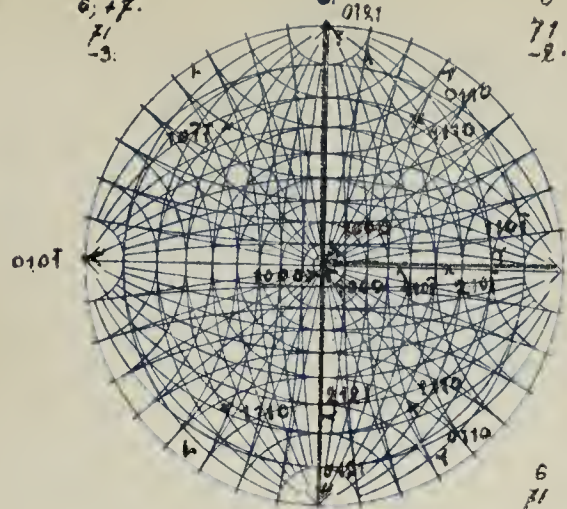
6; +13. 2
70. ; 0
+3.



3.

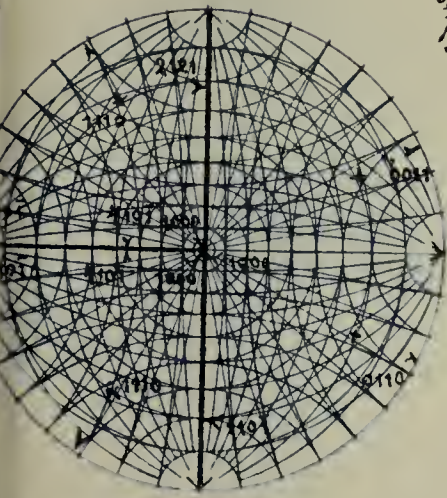
6; +7.
71
-3.

6
71
-2.



4.

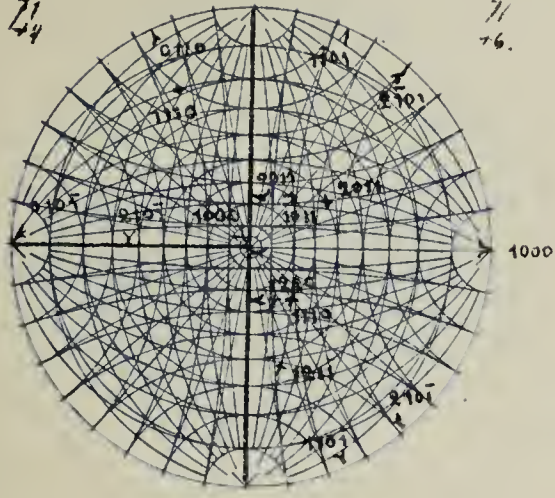
6; -4
71
+2.



5.

6;
71
+4

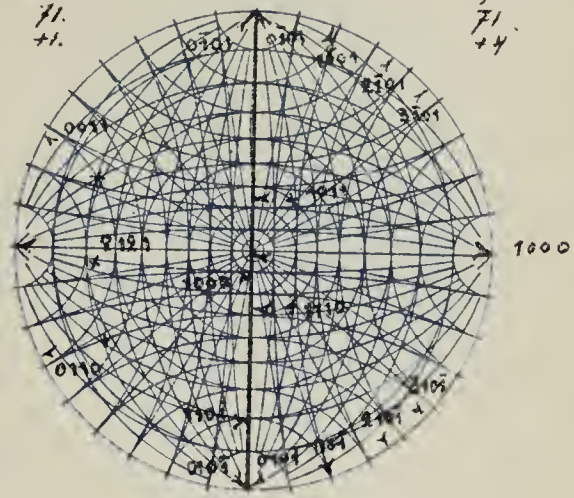
6; 3
71
+6.



6.

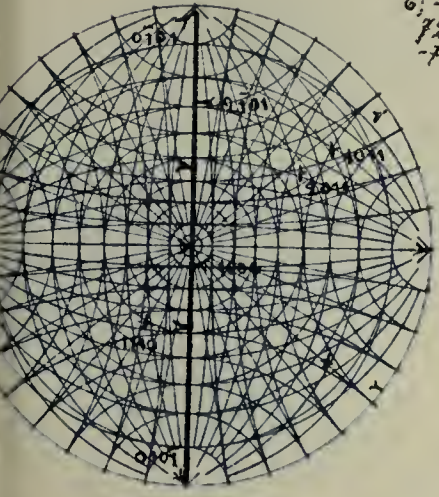
6; -12
71
+1.

6; 4.
71
+4



7.

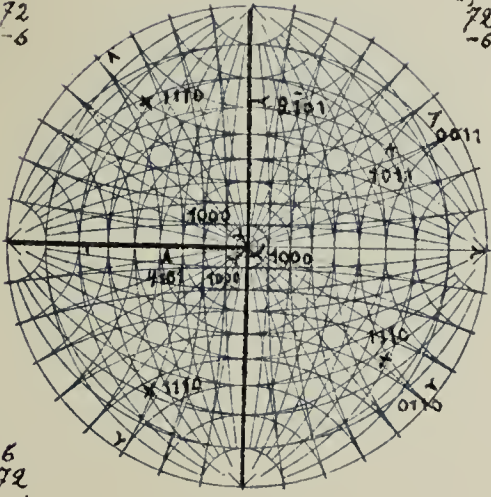
6; -9
72
-7



8.

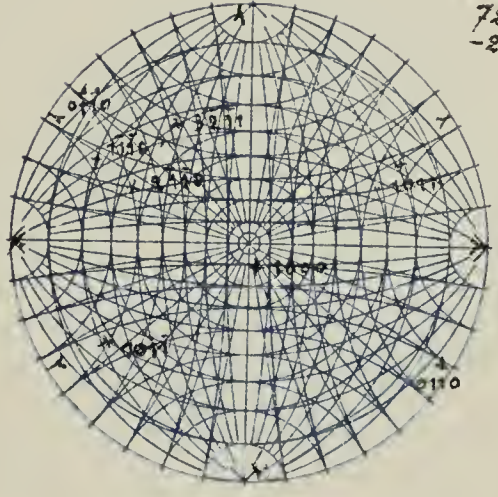
6
72
-6

6; -4.
72
-6



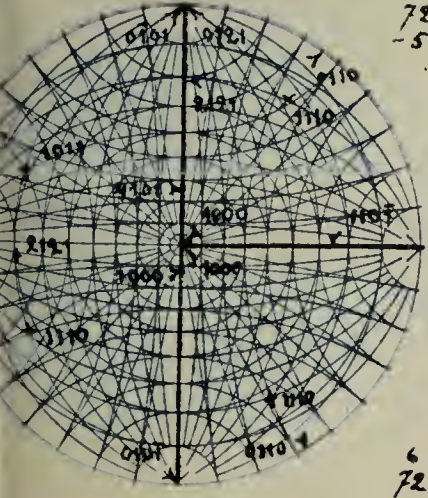
9.

6 -11. 3
72 +30
-2.



10.

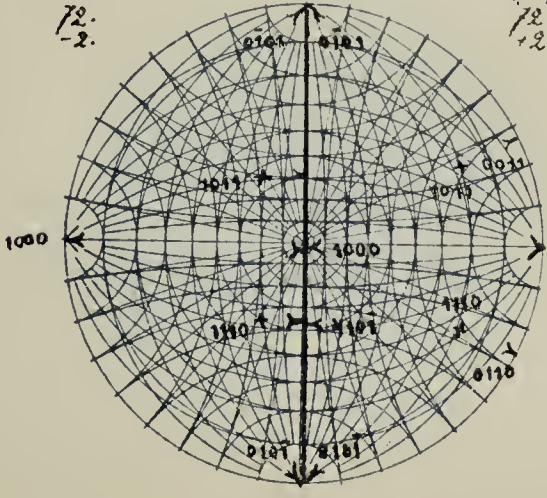
6
72
-5.



11.

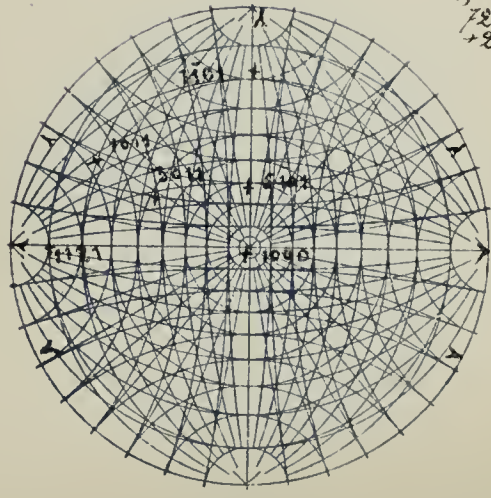
6; 2.
72.
-2.

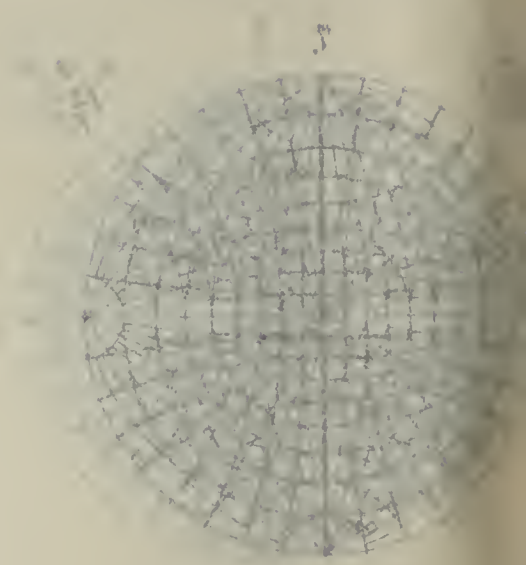
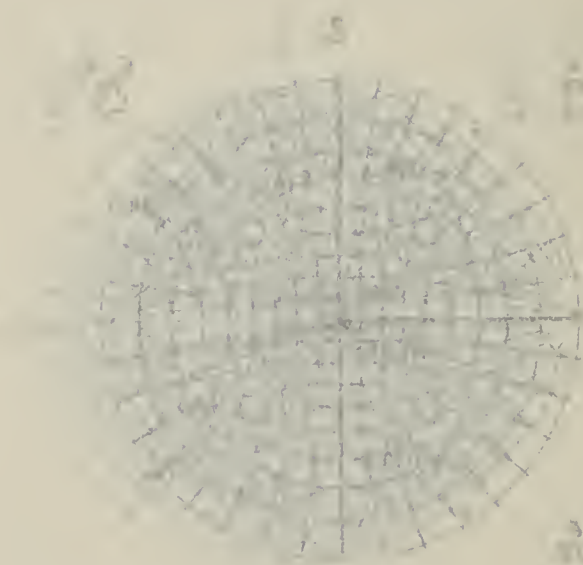
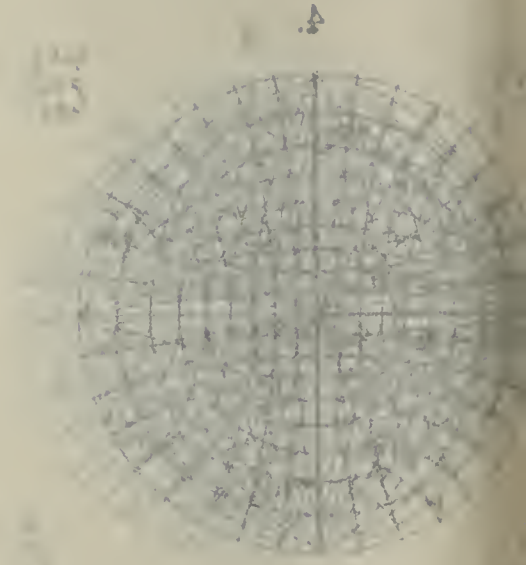
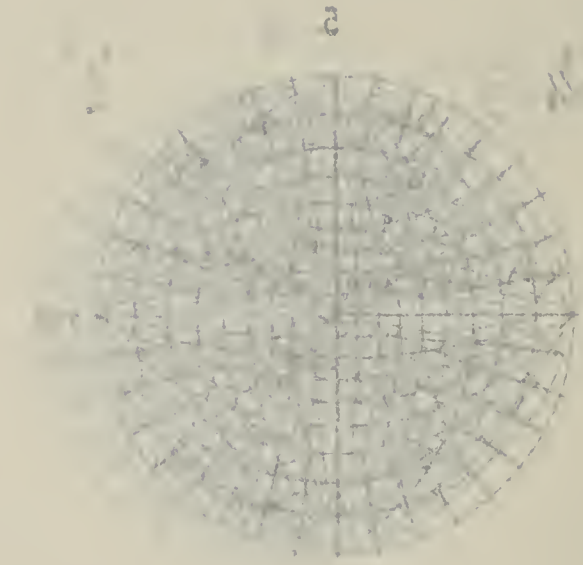
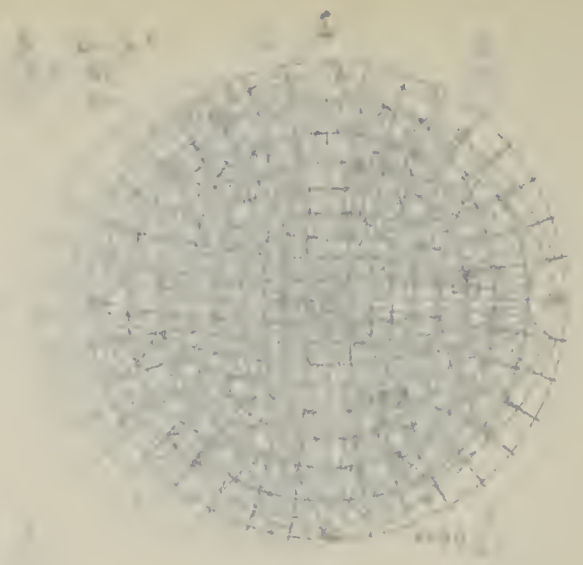
6; -1
72
+2

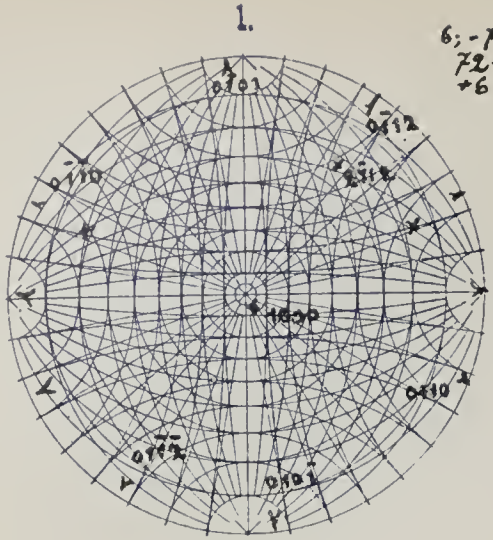


12.

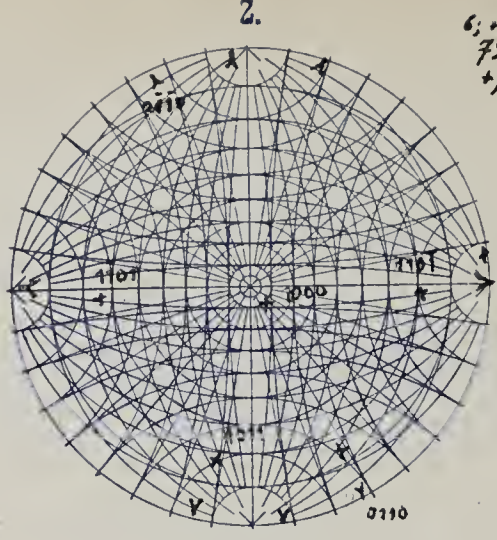
6; -3 1.
72. ; ?
+2



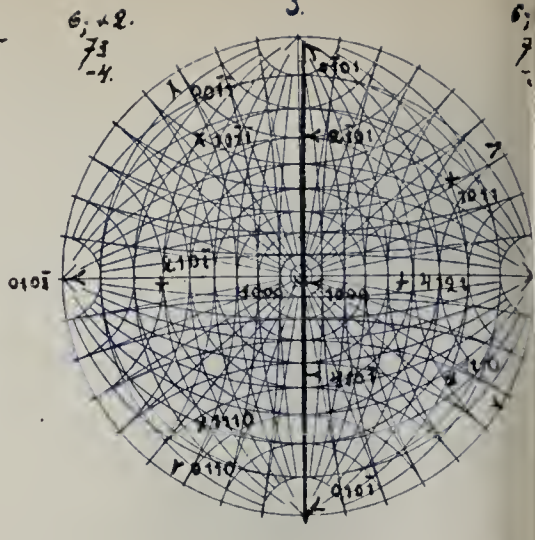




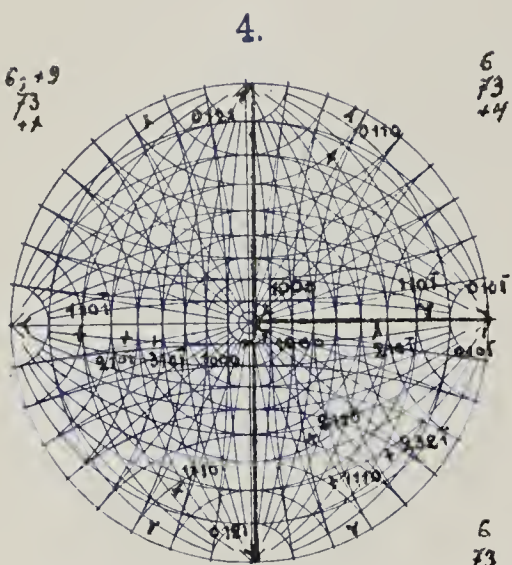
6; -7. 6.
72.;
+6



6; +8. 6
72.; 25
+7.

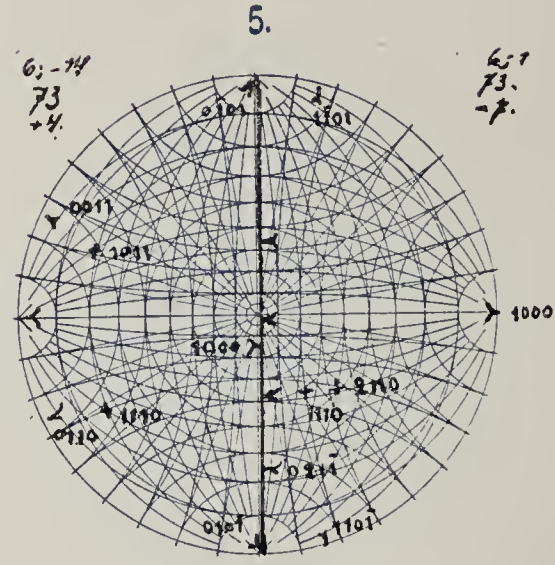


6; +2.
73
-4.



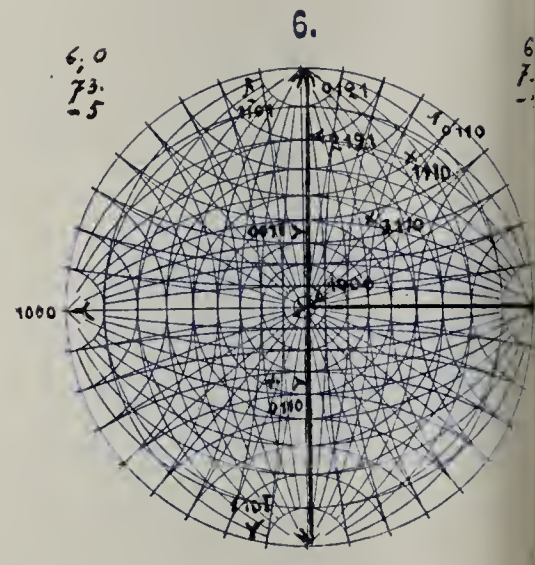
6; +9
73
+8

6
73
+4

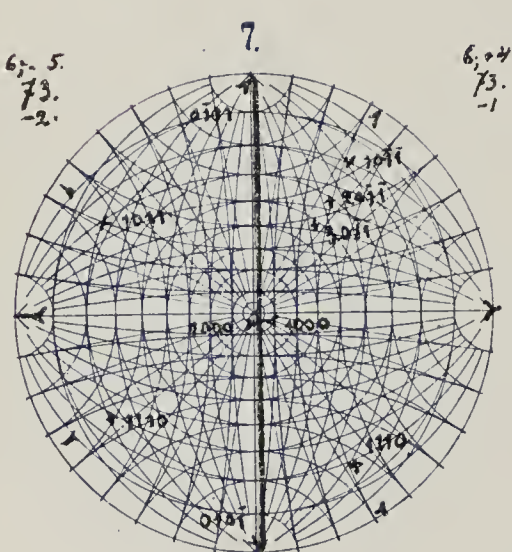


6; -74
73
+4.

6; 7
73.
-8.

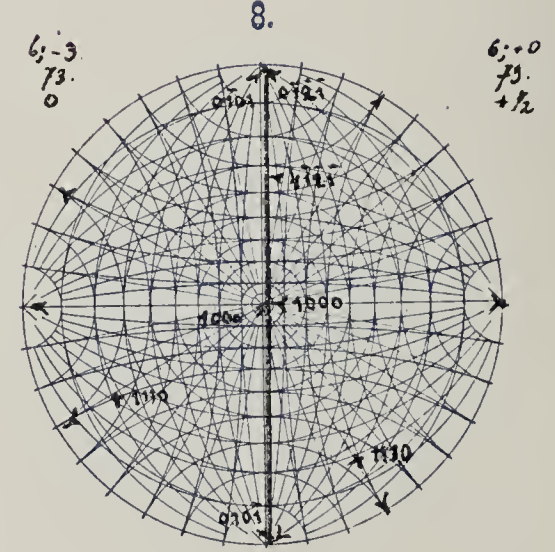


6; 0
73.
-5



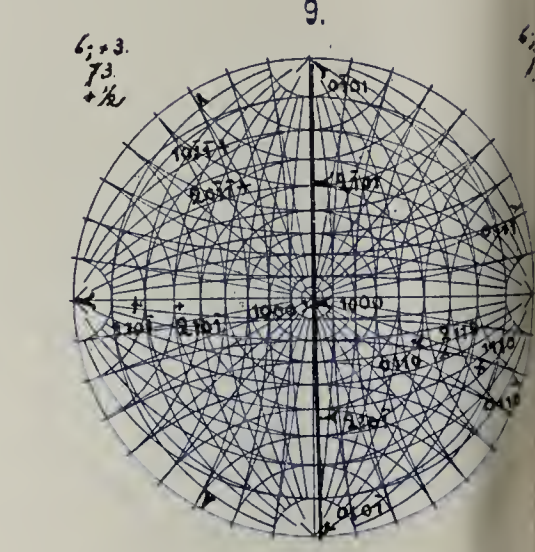
6; -5.
73.
-2.

6; +4
73.
-1

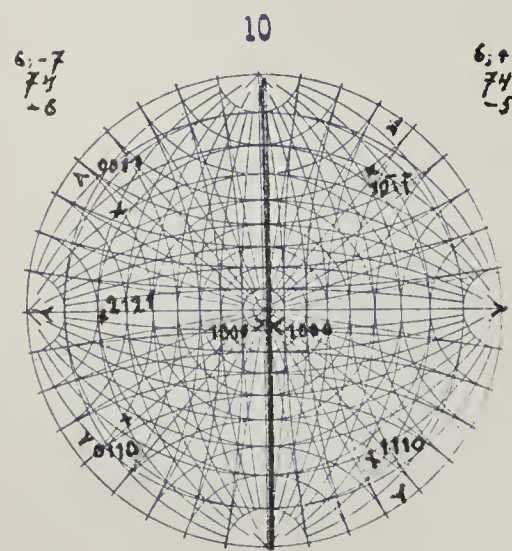


6; -3.
73.
0

6; +0
73.
+1/2

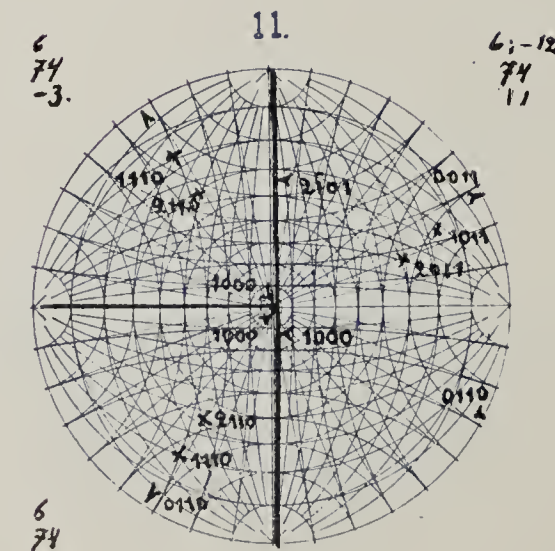


6; +3.
73.
+1/2



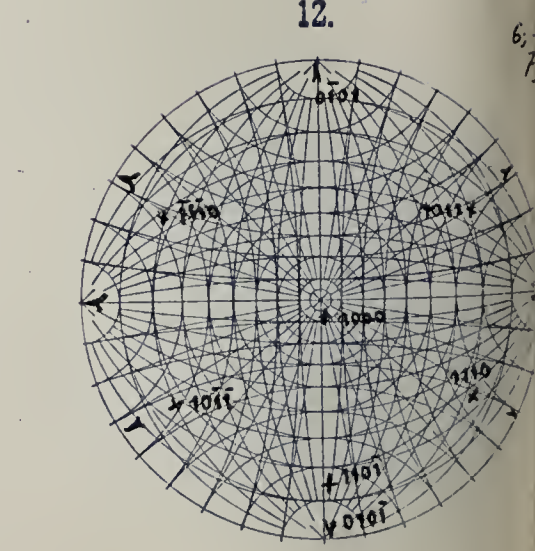
6; -7
74
-6

6; +8
74
-5



6
74
-3.

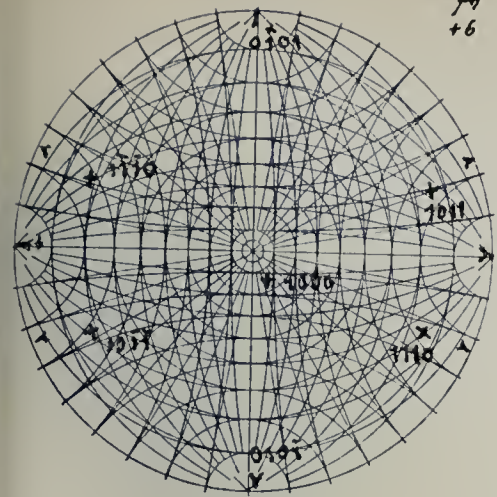
6; -12
74
11



6
74
-2

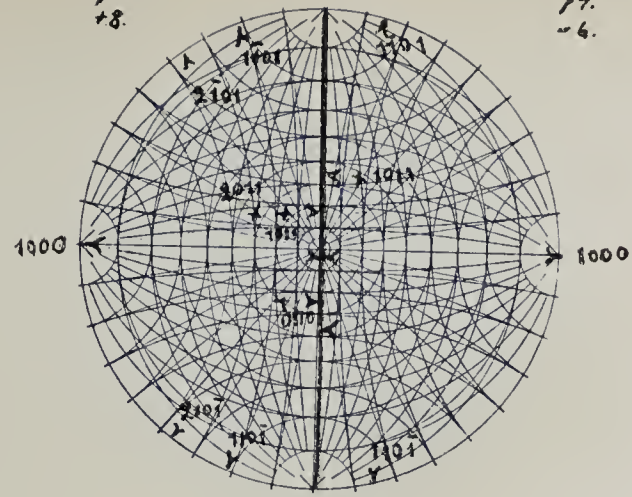
1.

6; 12. 5
74 ; 30
+6



2.

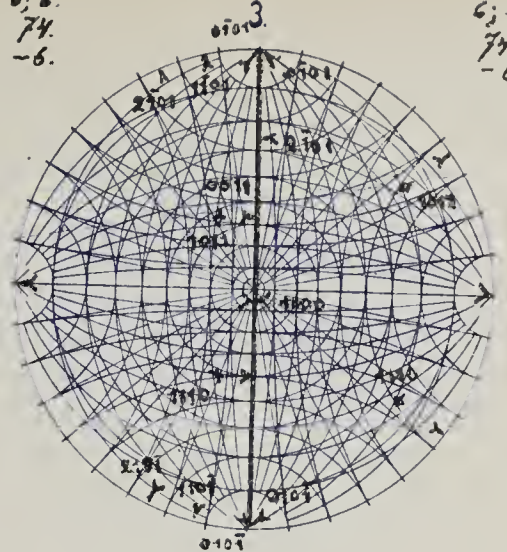
6; 4
74
+8.



6; 4
74.
-6.

6; 6.
74.
-6.

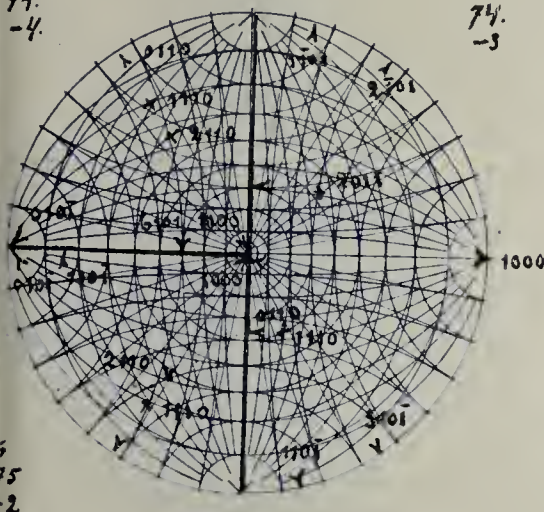
6; 7
74.
-6



4.

6
74.
-4.

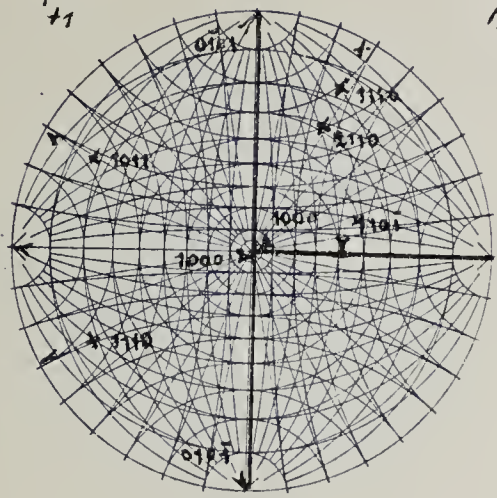
6; 4
74.
-3



5.

6; -2.
75
+1

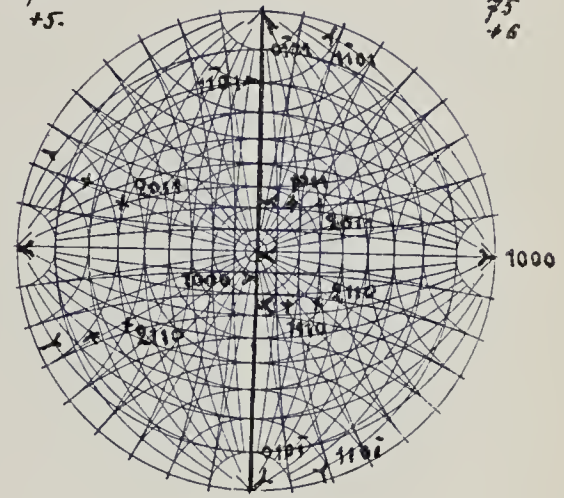
6
75
+3



6.

6; -11
75.
+5.

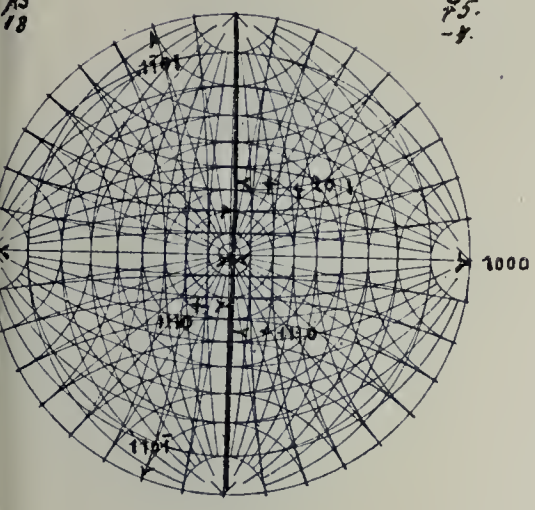
6; 1.
75
+6



7.

6; 3
75
18

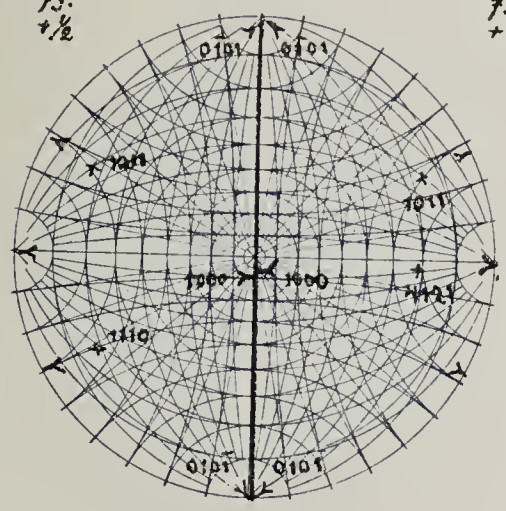
6; 2
75.
-4.



8.

6; -8
75.
+1/2

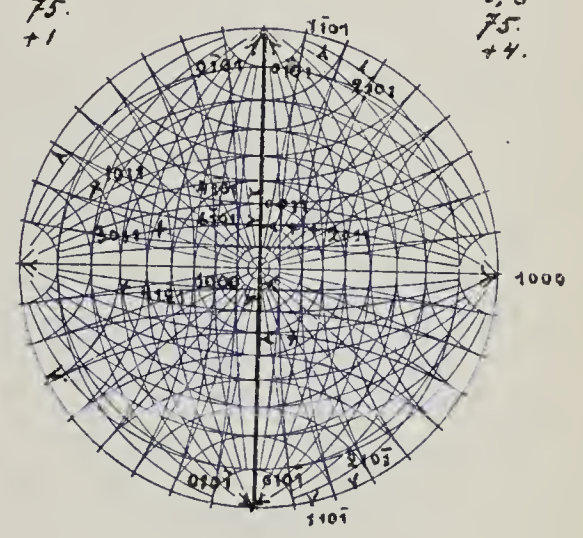
6; -6
75.
+1



9.

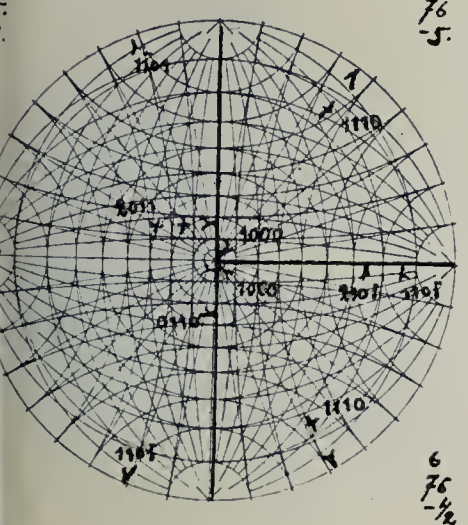
6; -11.
75.
+1

6; 6
75.
+4.



10

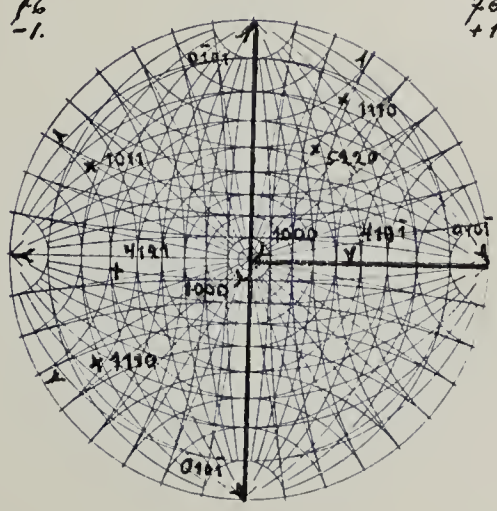
6
76
-5.



11.

6; -9
76
-1.

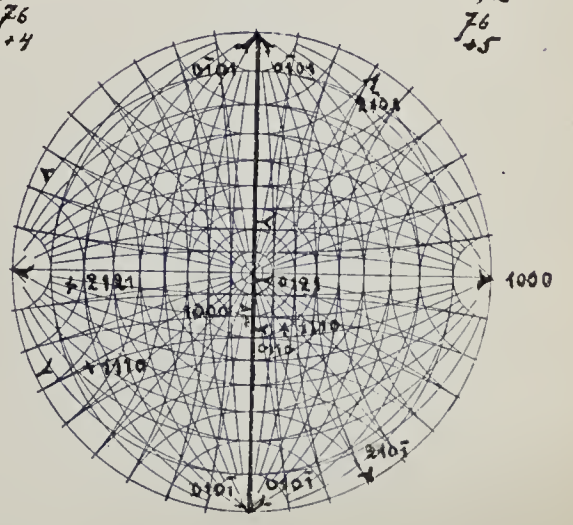
6
76
+1.



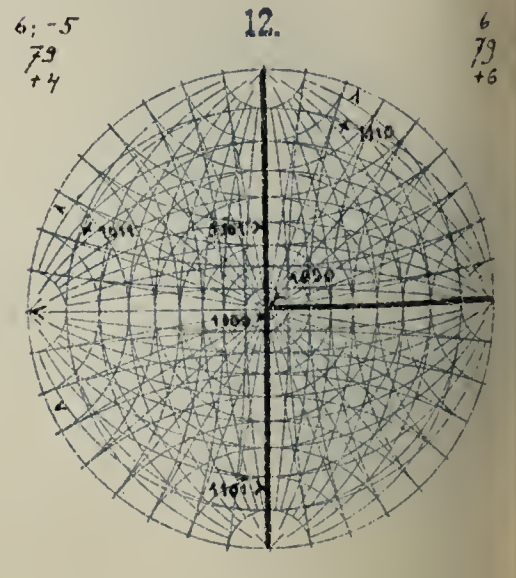
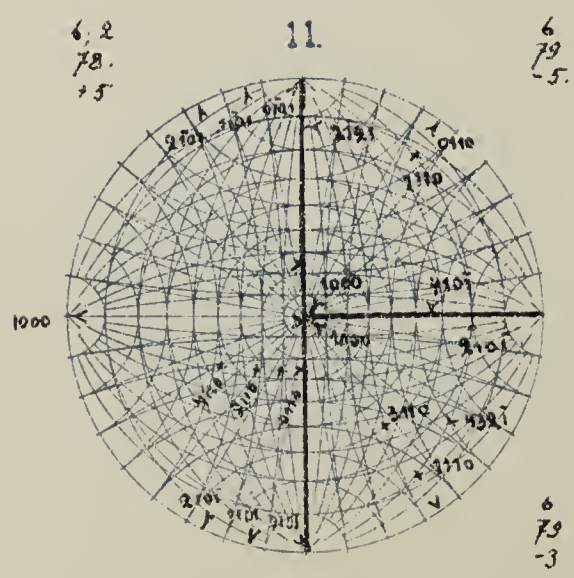
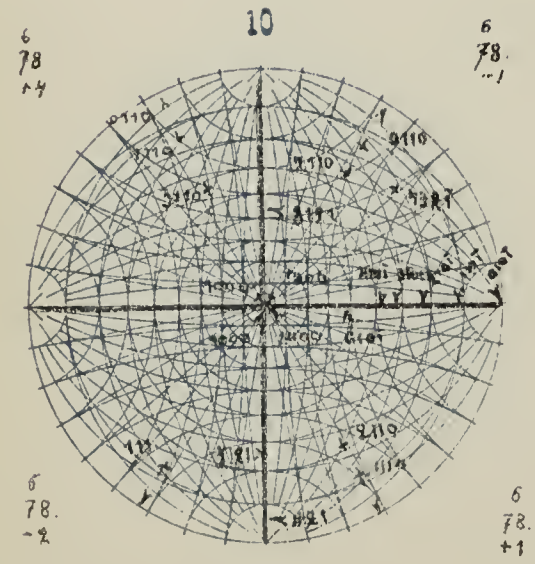
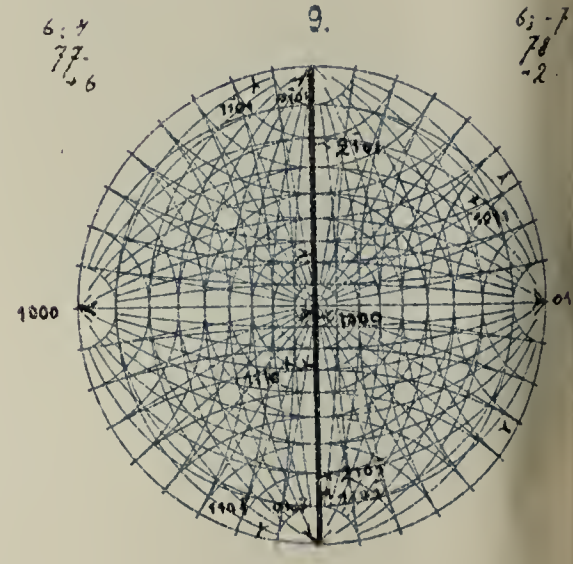
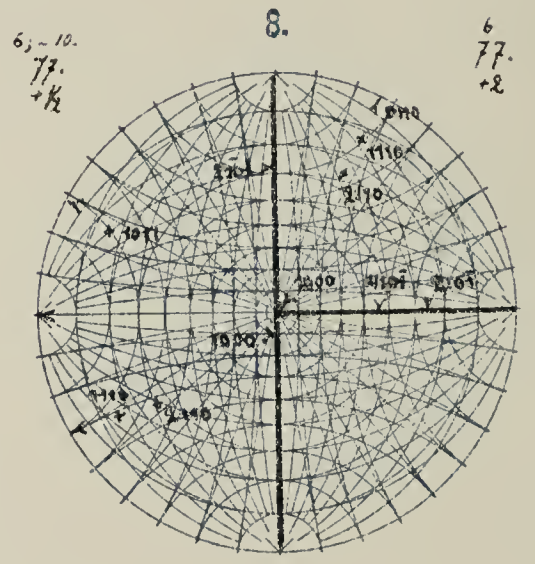
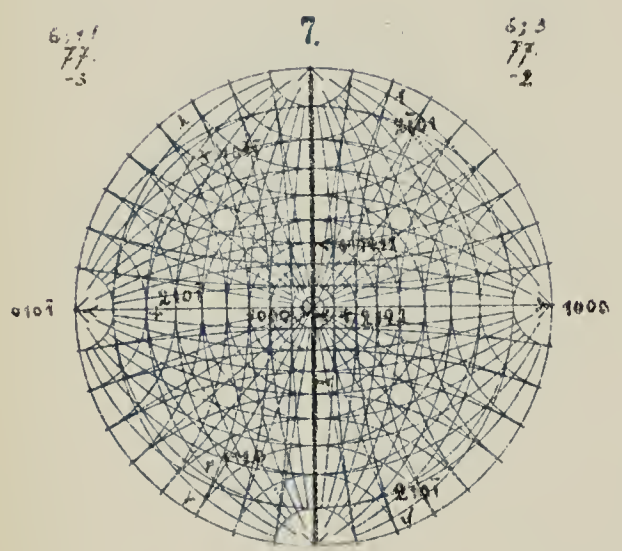
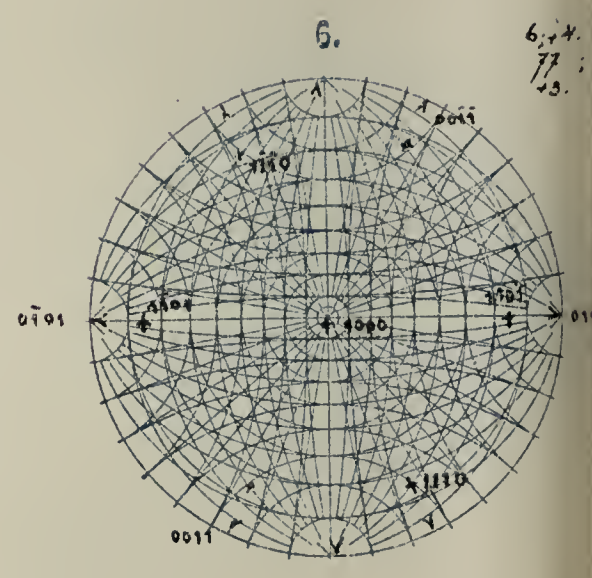
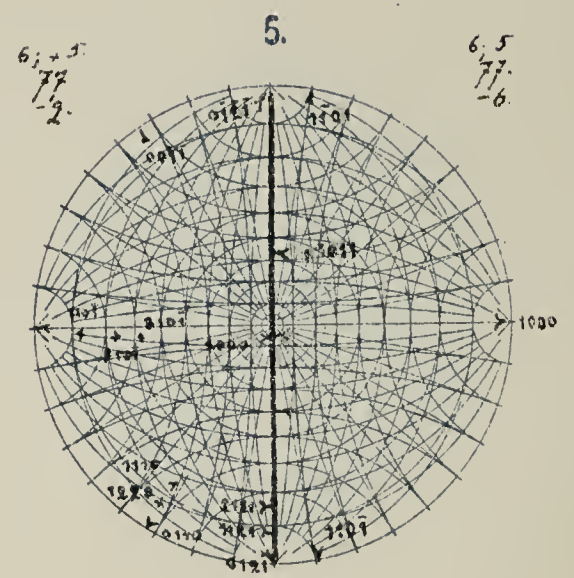
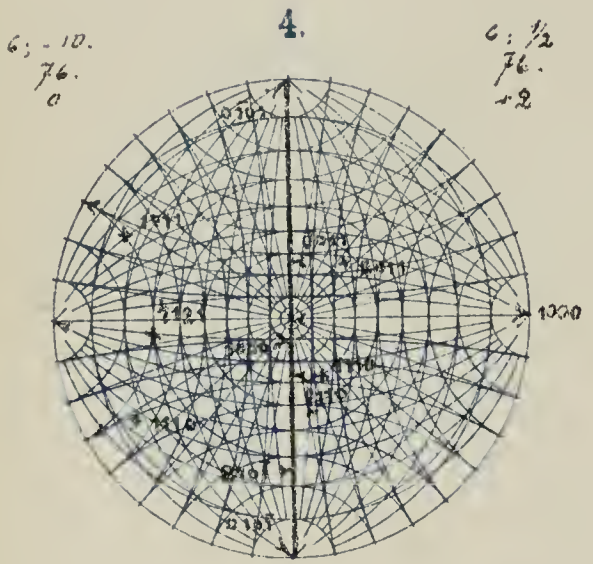
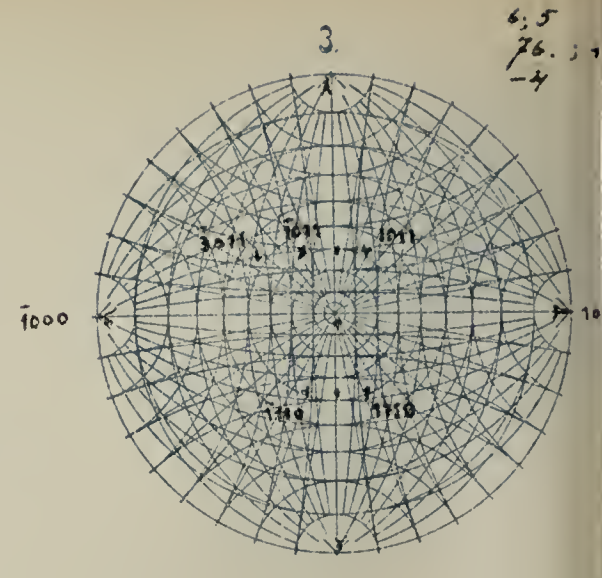
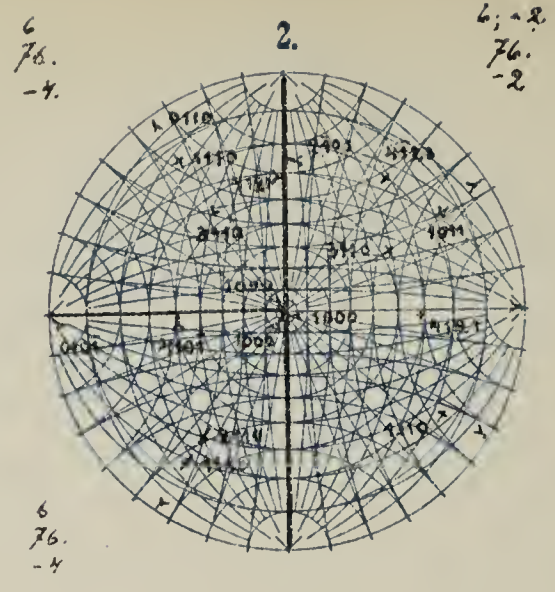
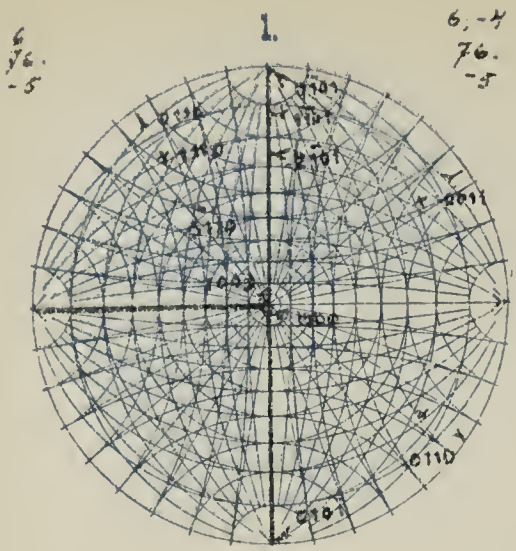
12.

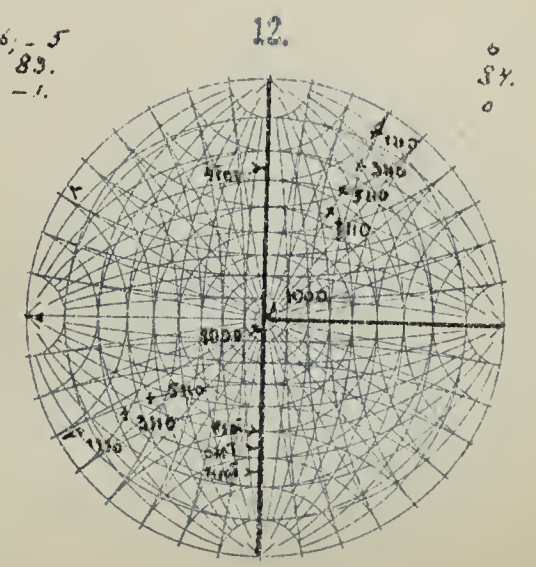
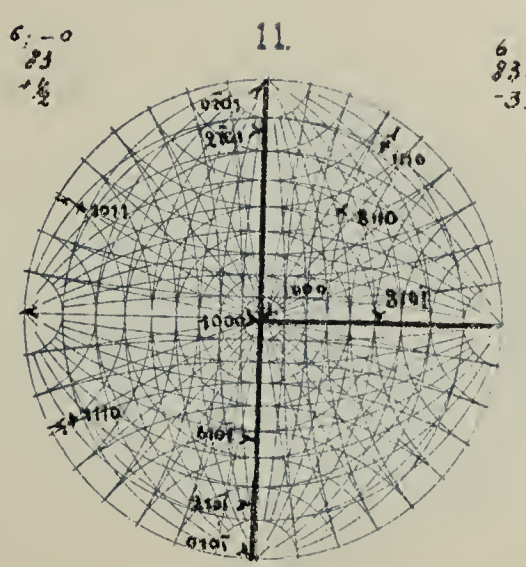
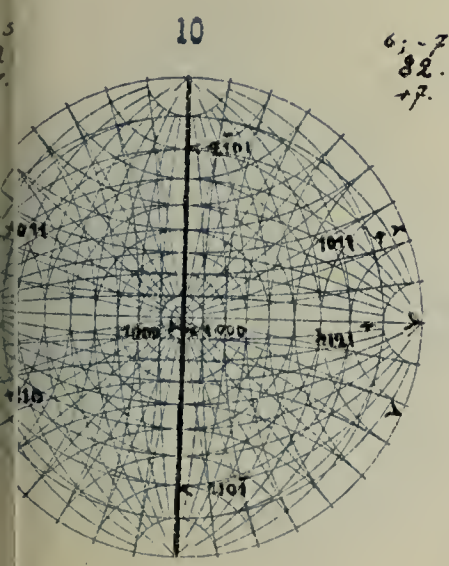
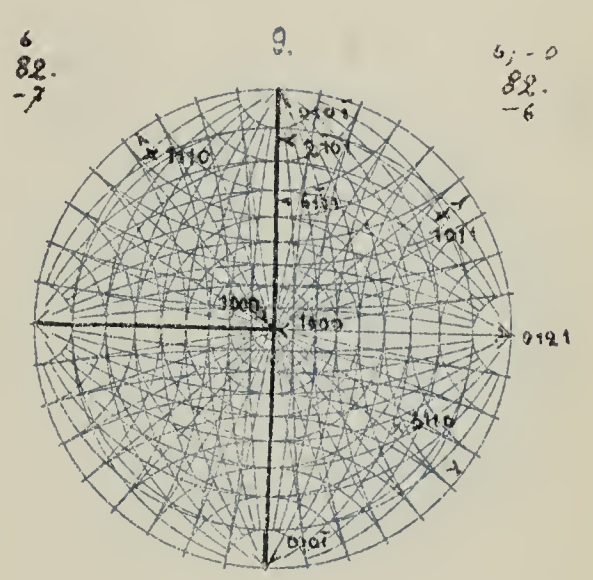
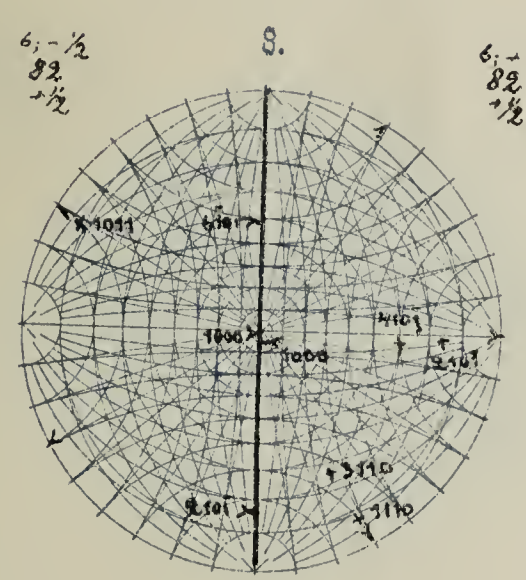
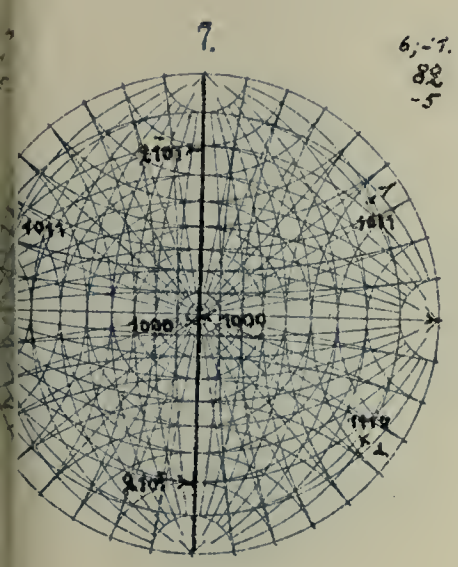
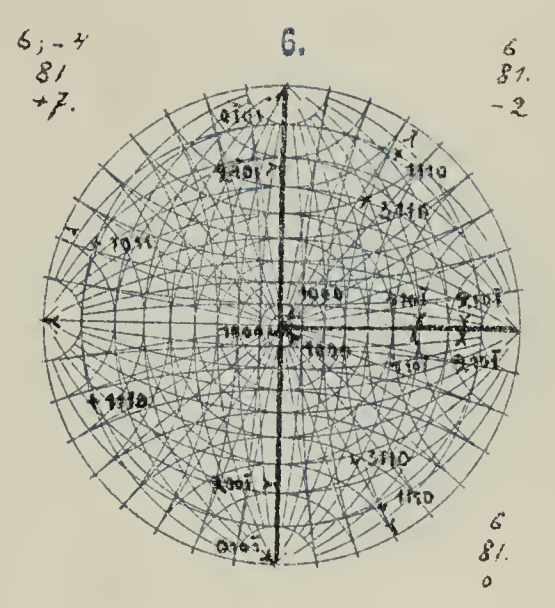
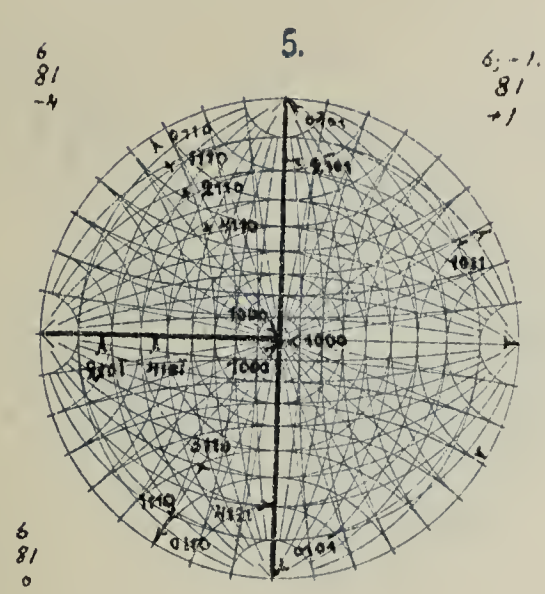
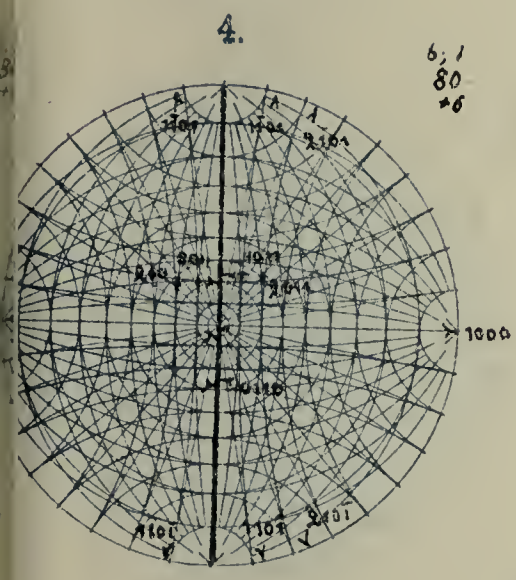
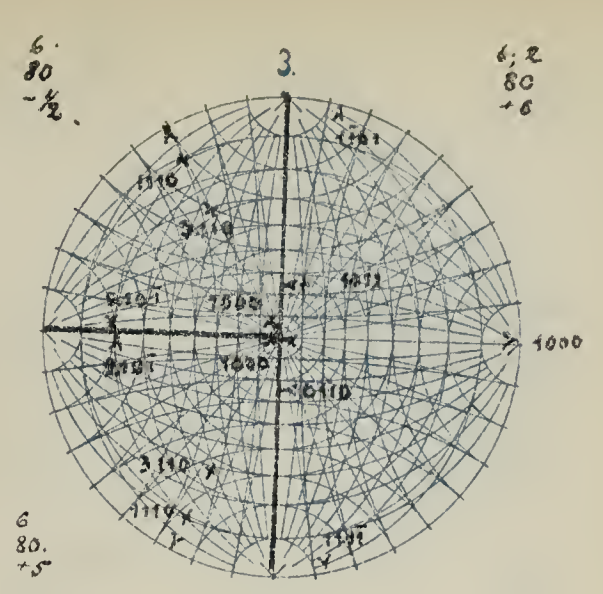
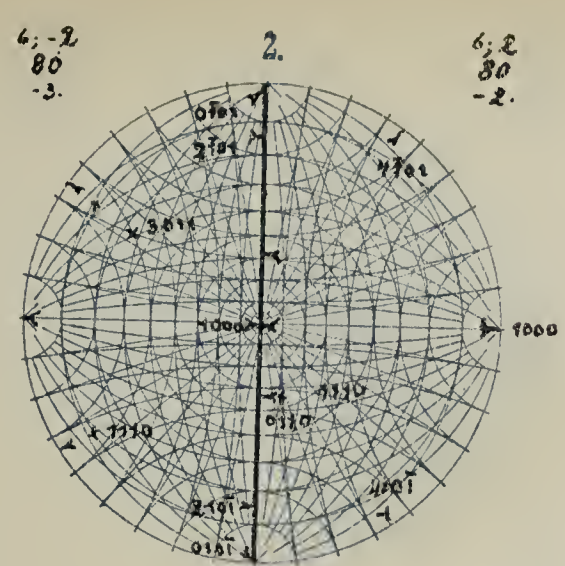
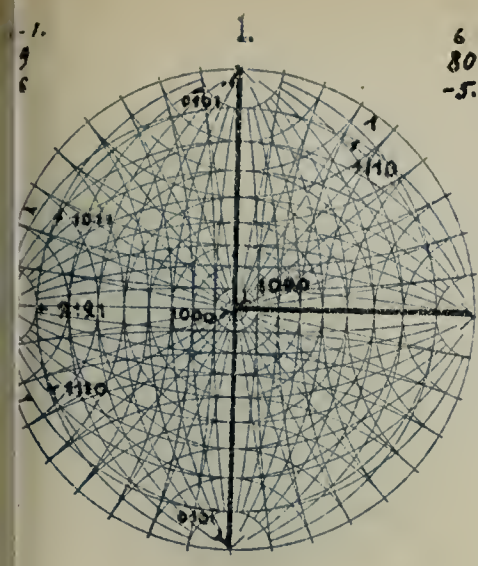
6; -15.
76
+4

6; 2
76
+5

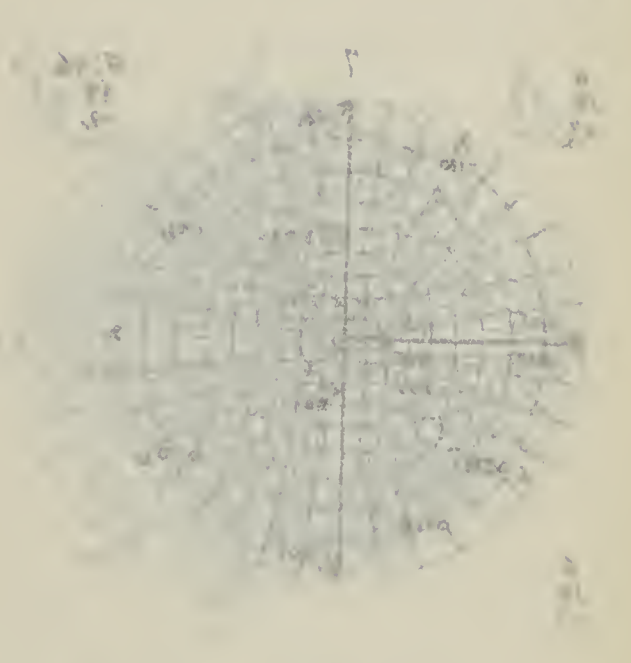
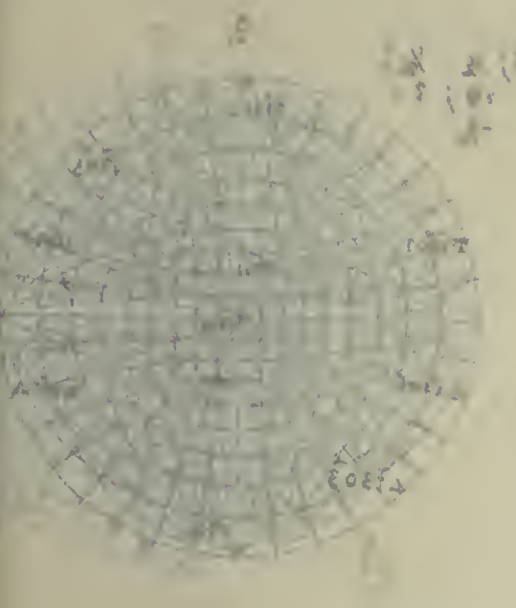
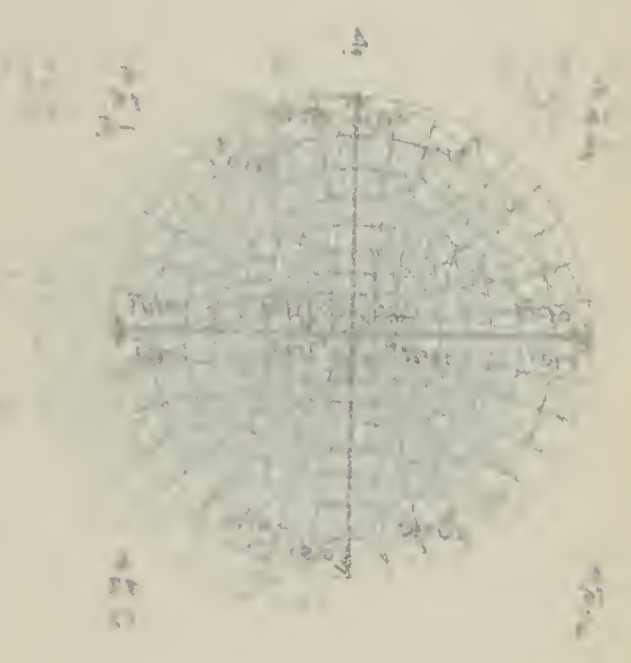
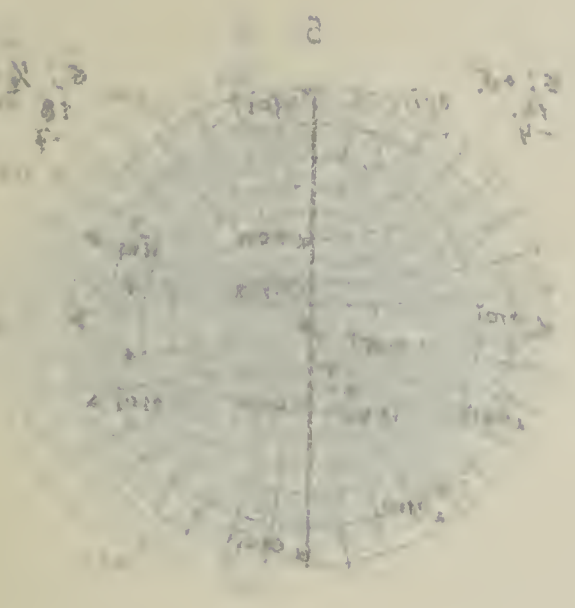
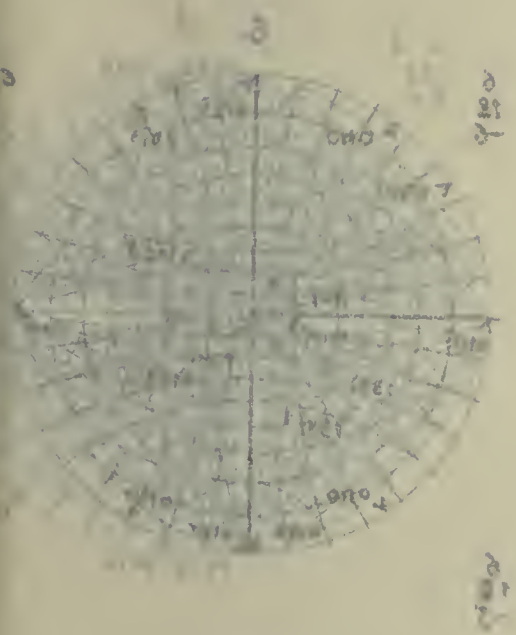
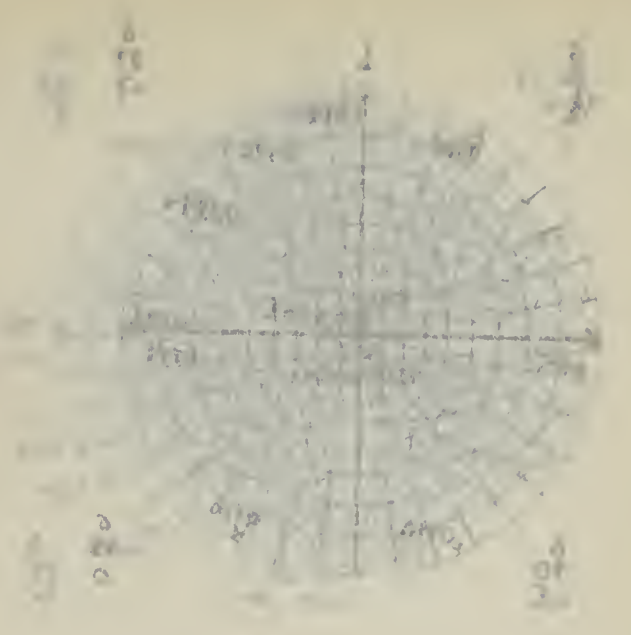
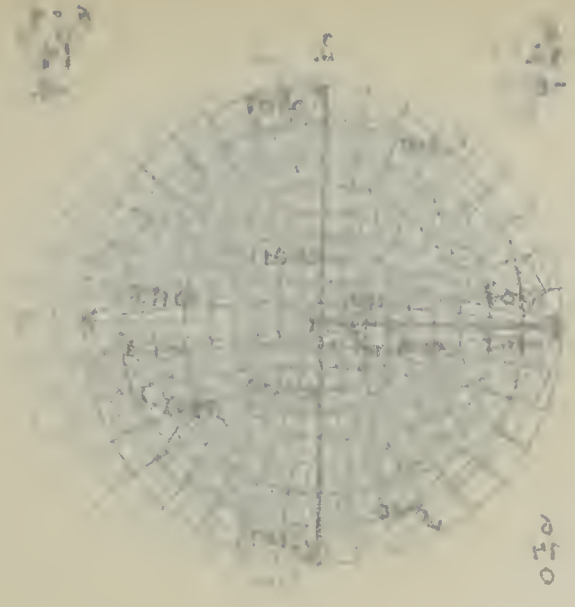


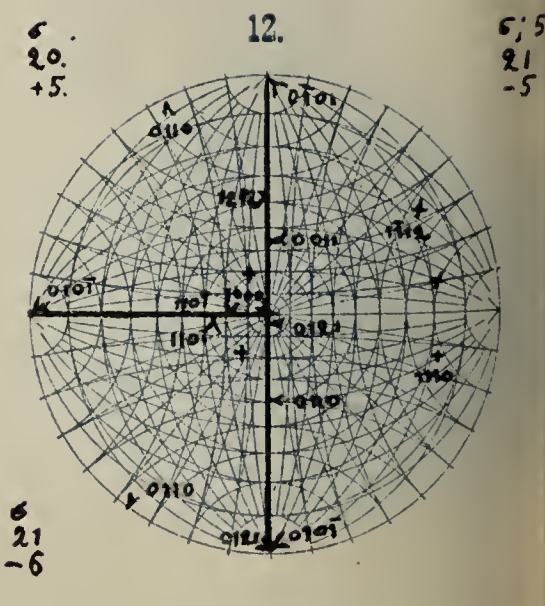
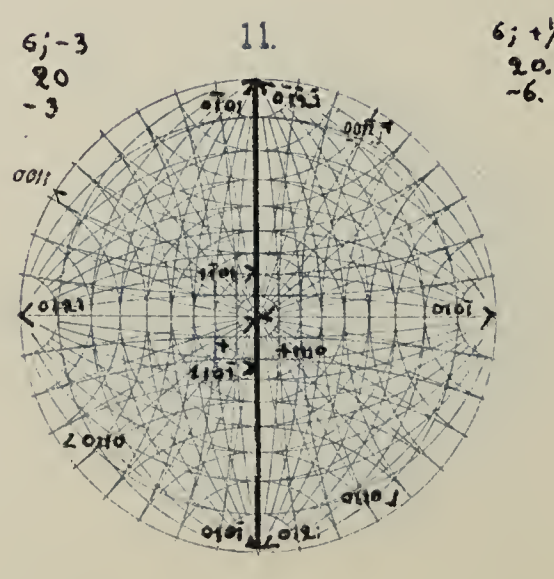
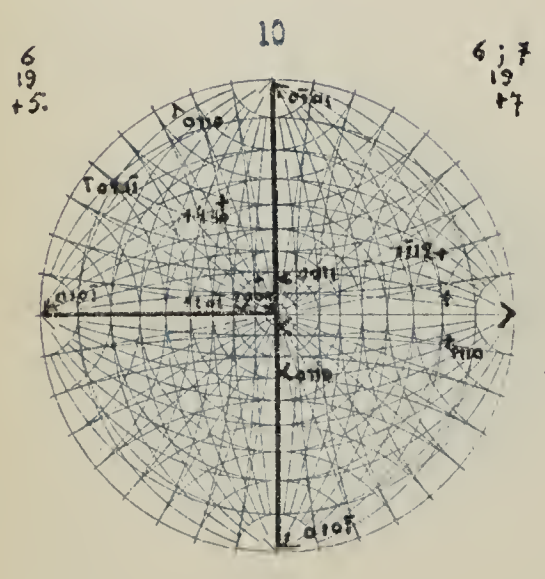
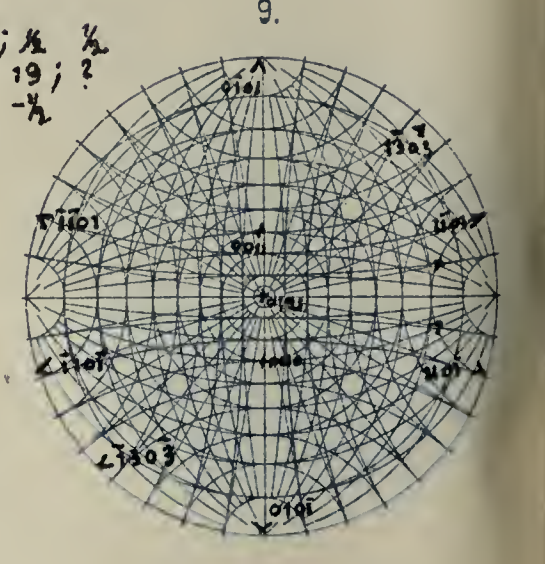
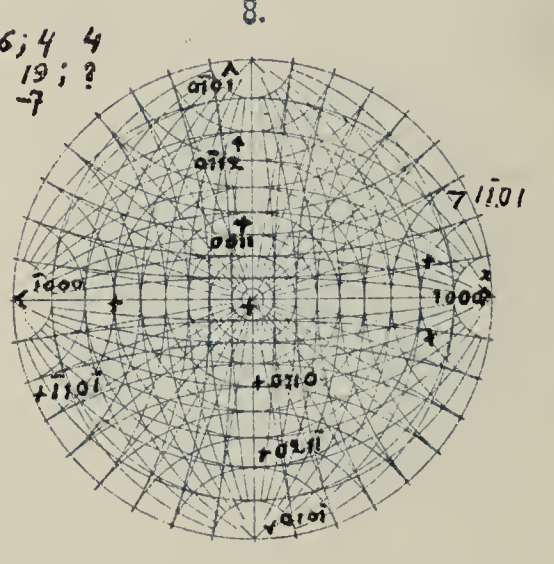
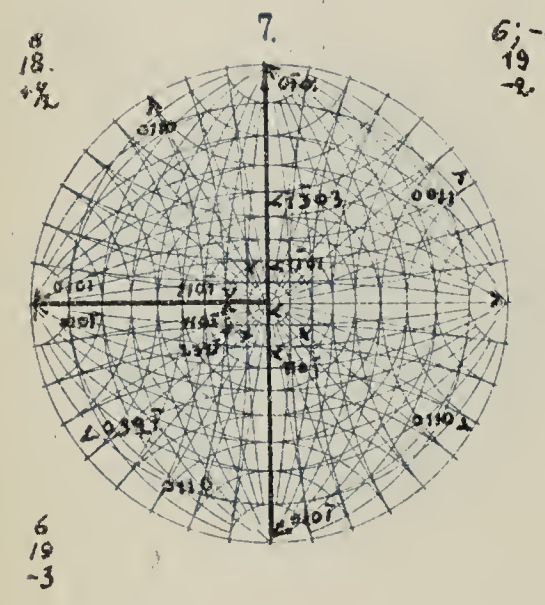
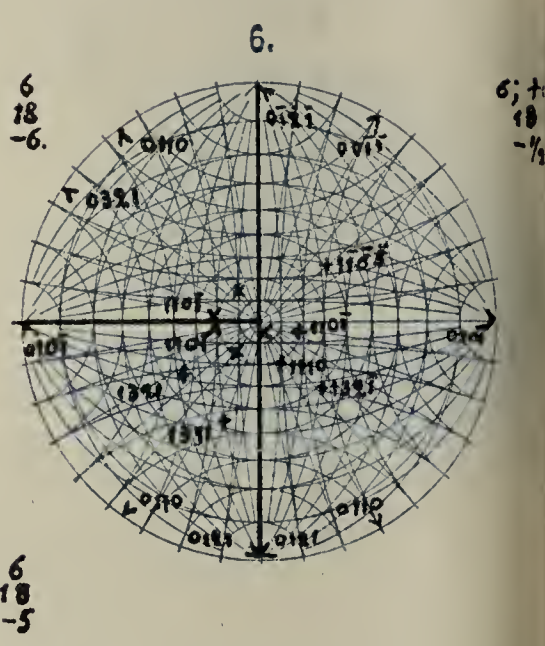
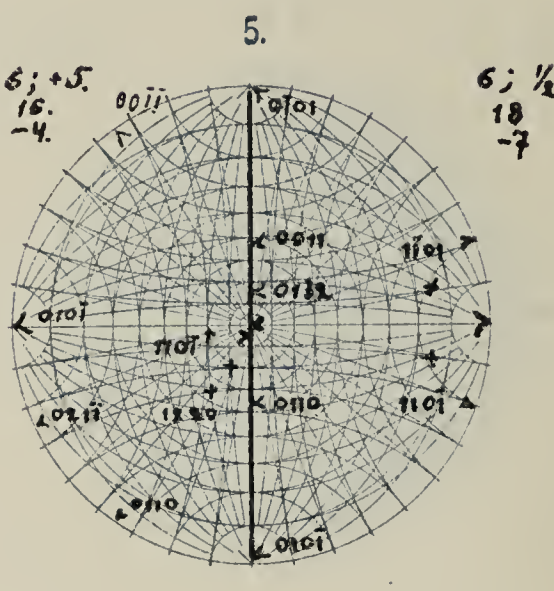
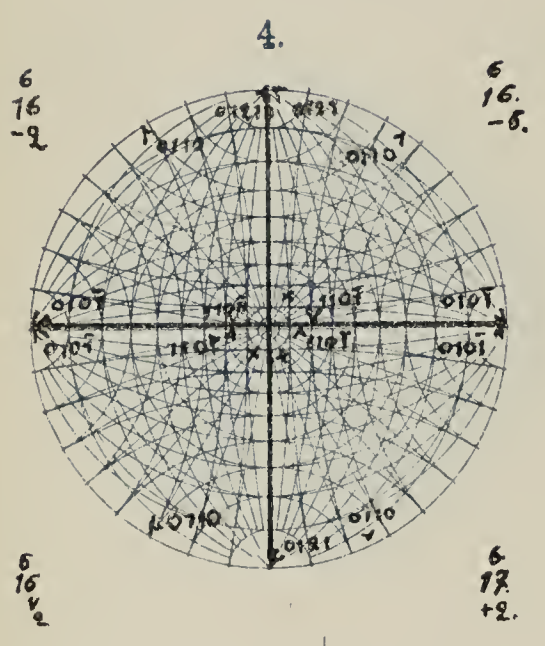
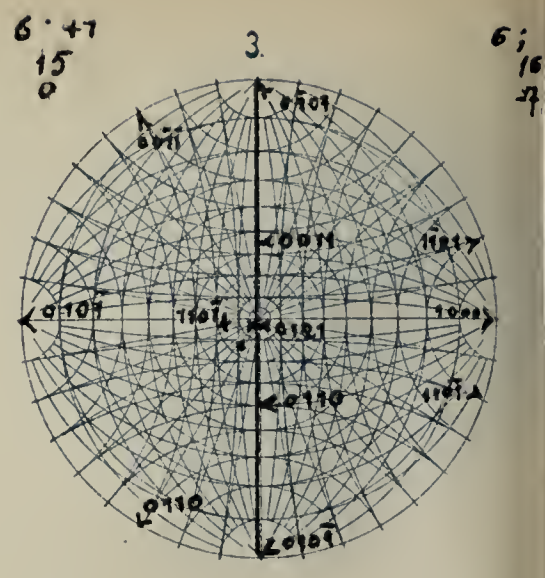
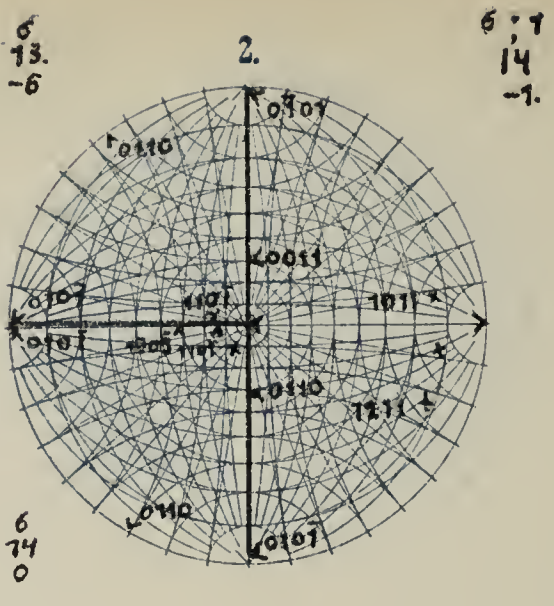
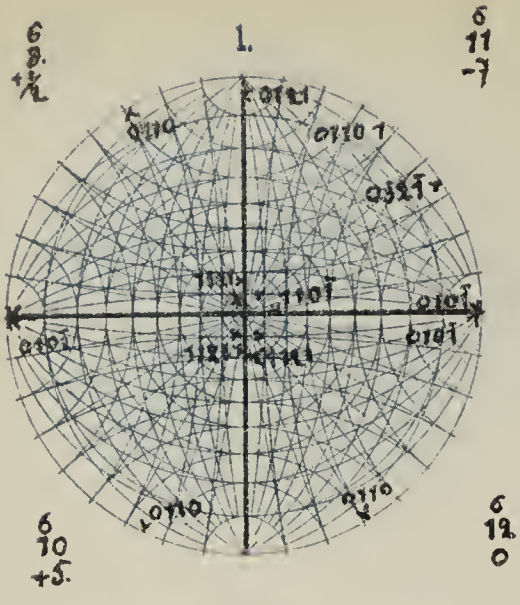


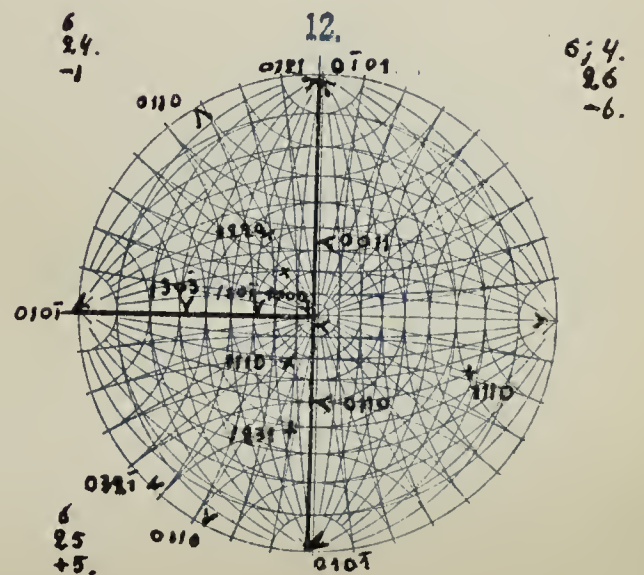
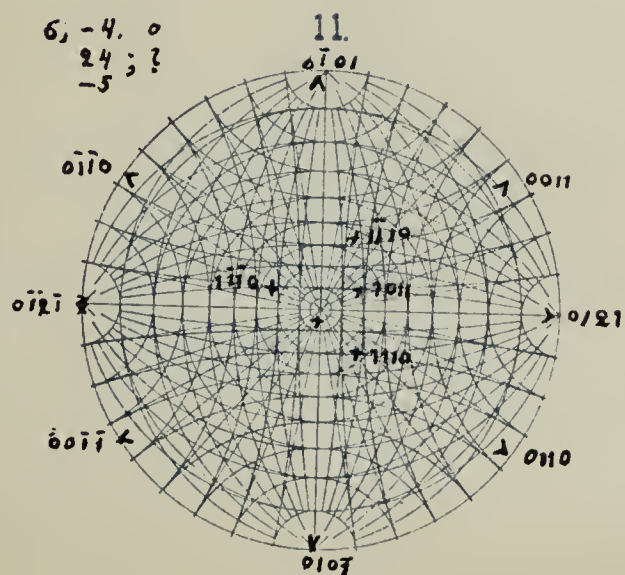
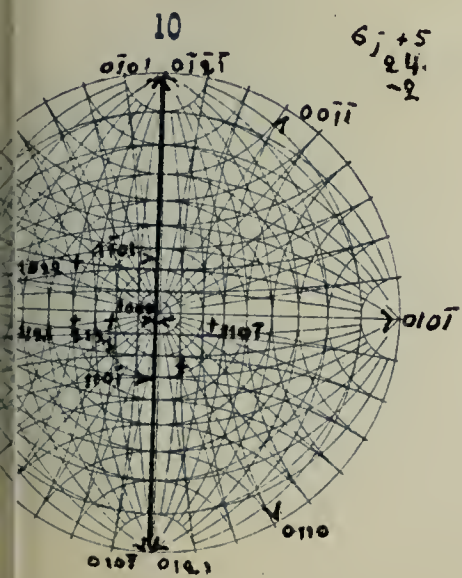
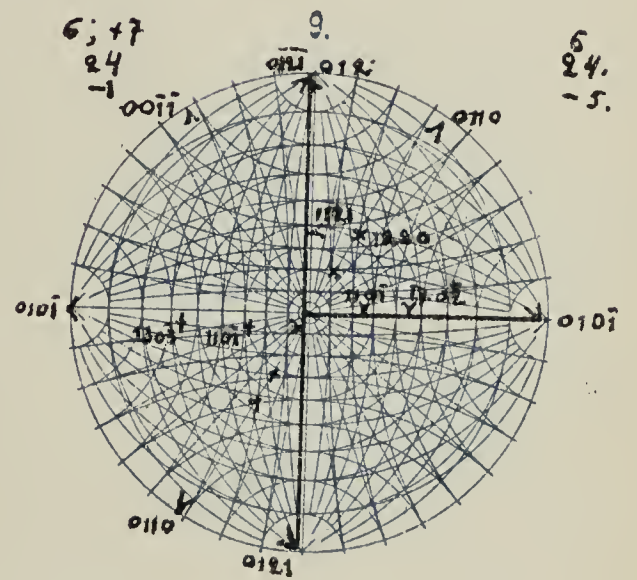
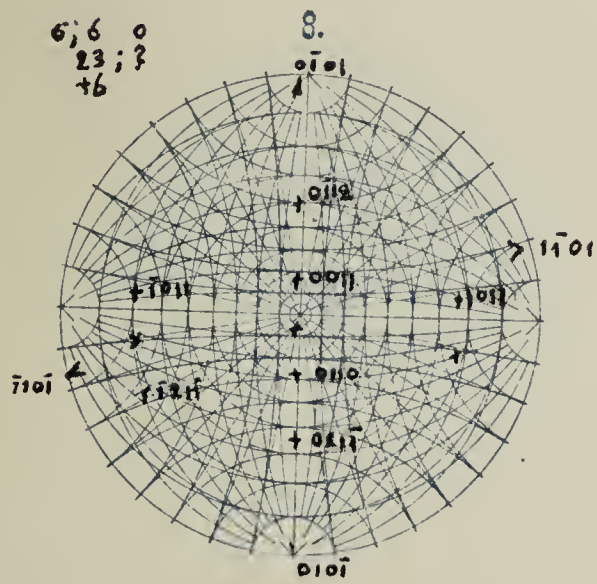
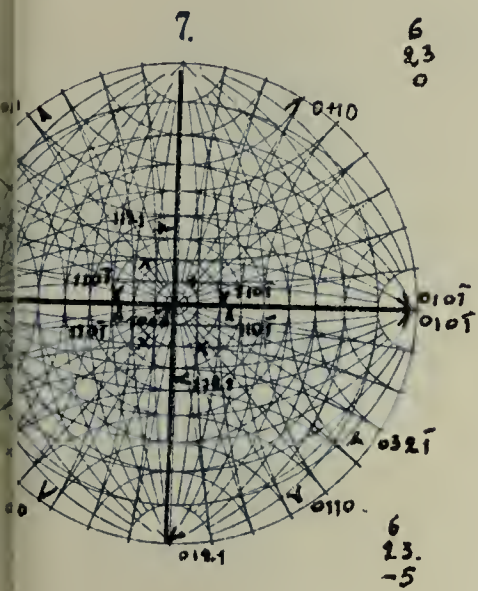
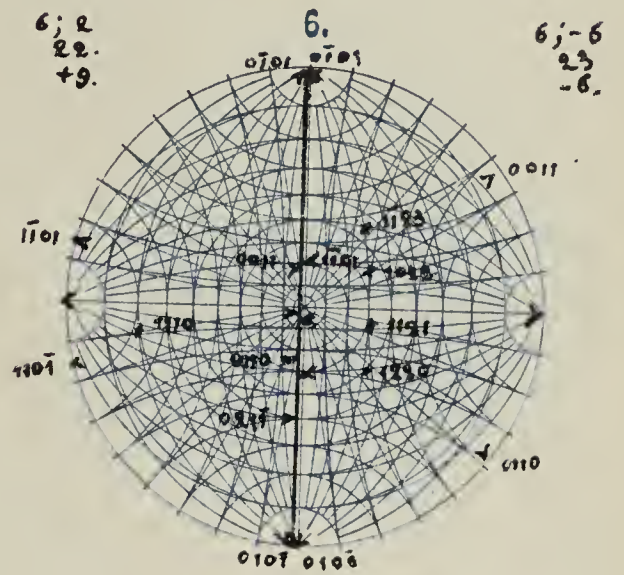
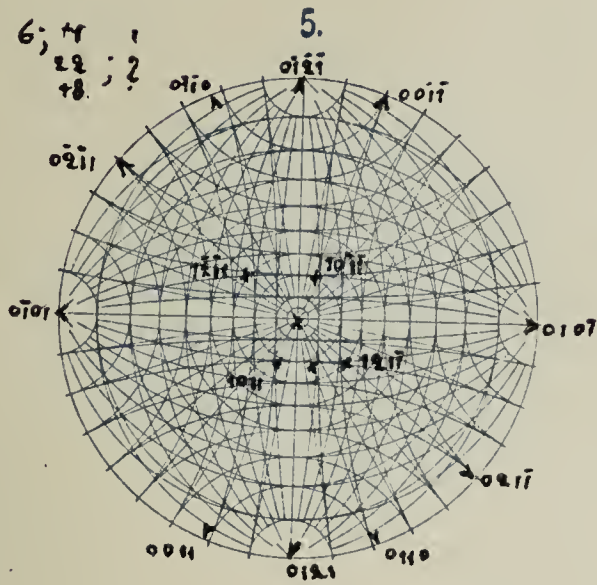
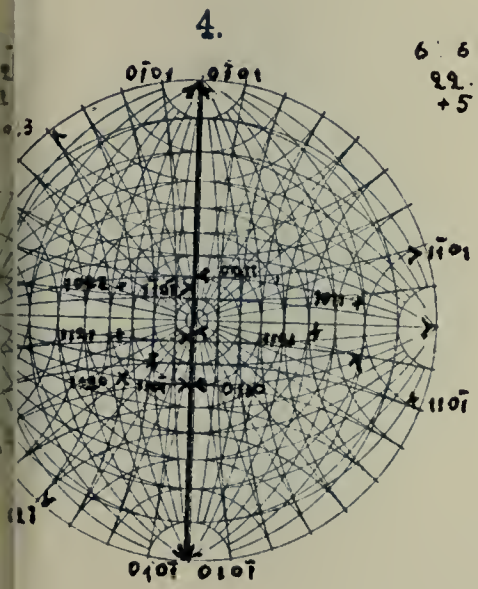
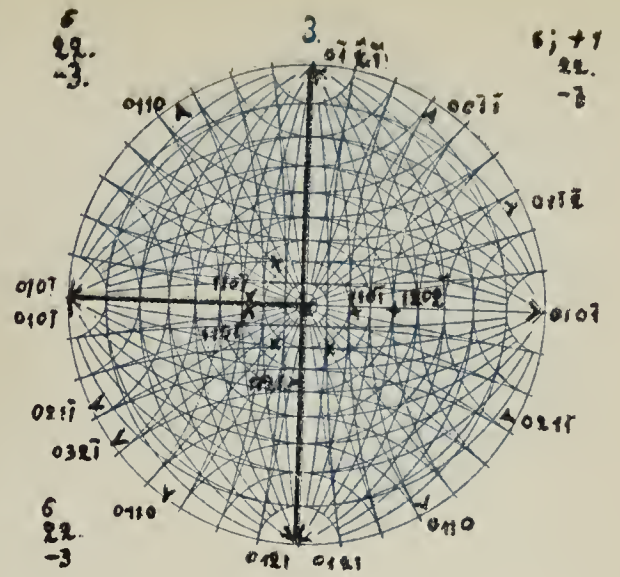
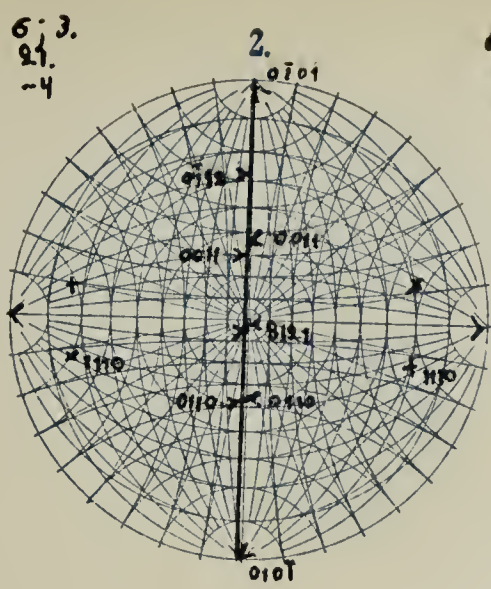
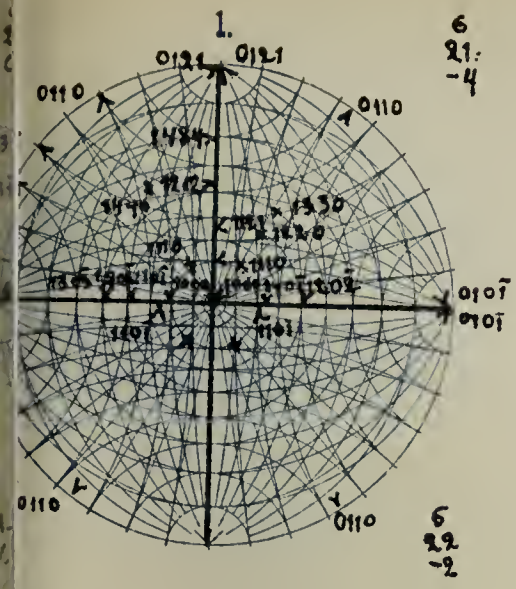


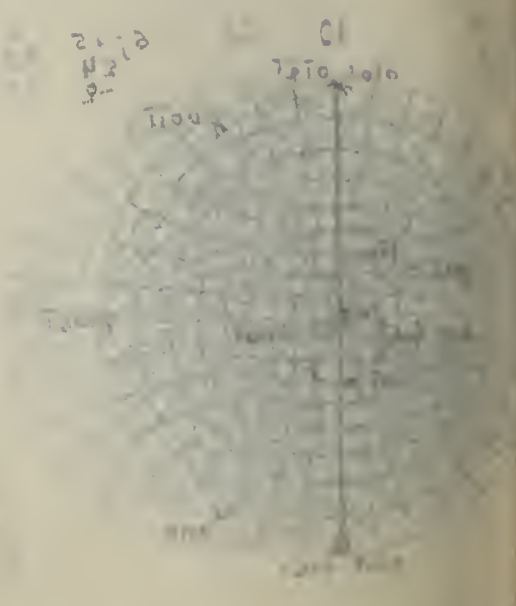
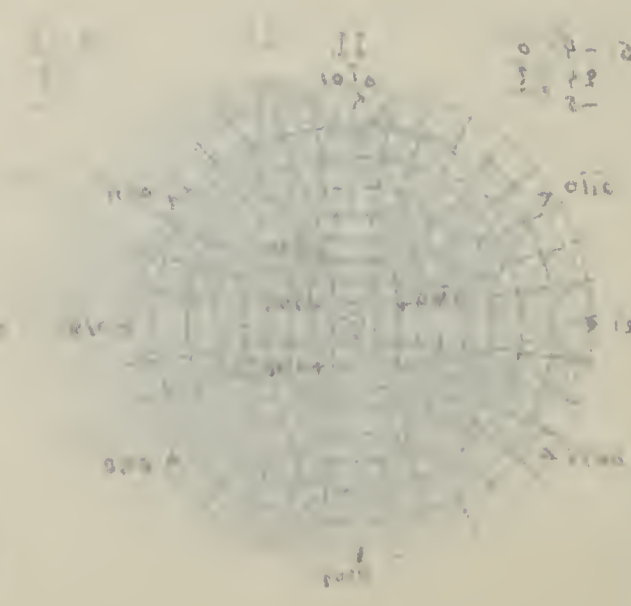
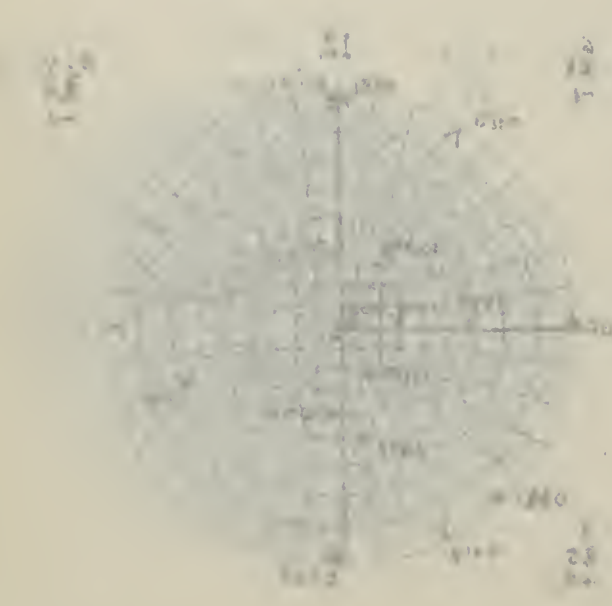
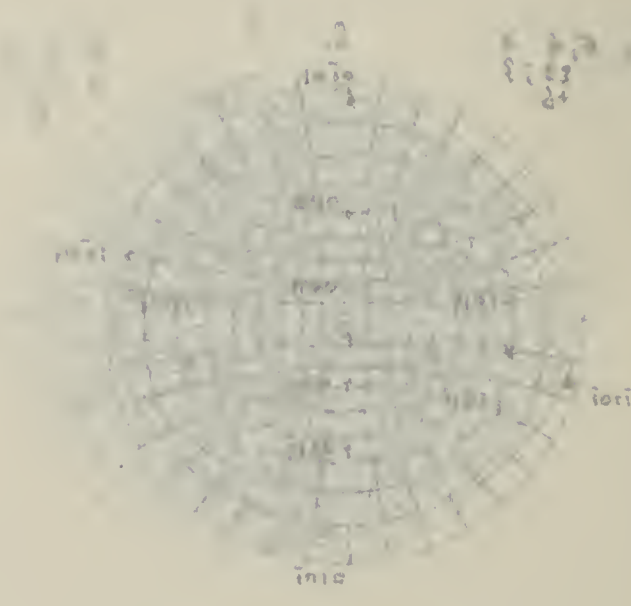
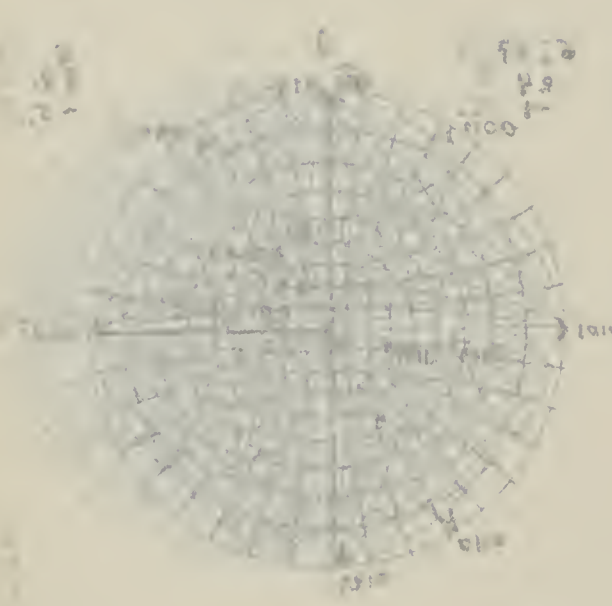
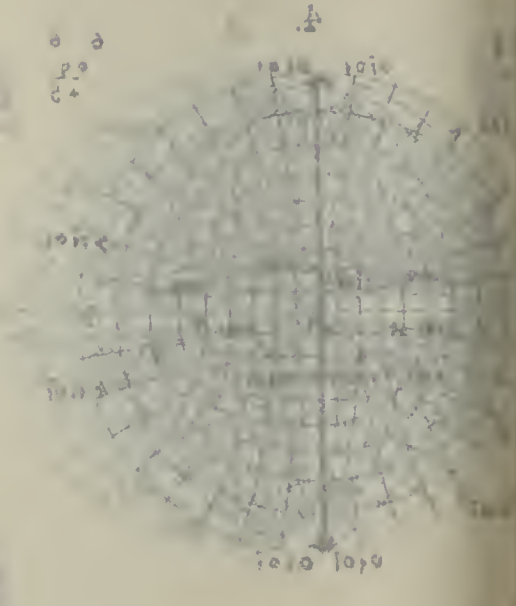
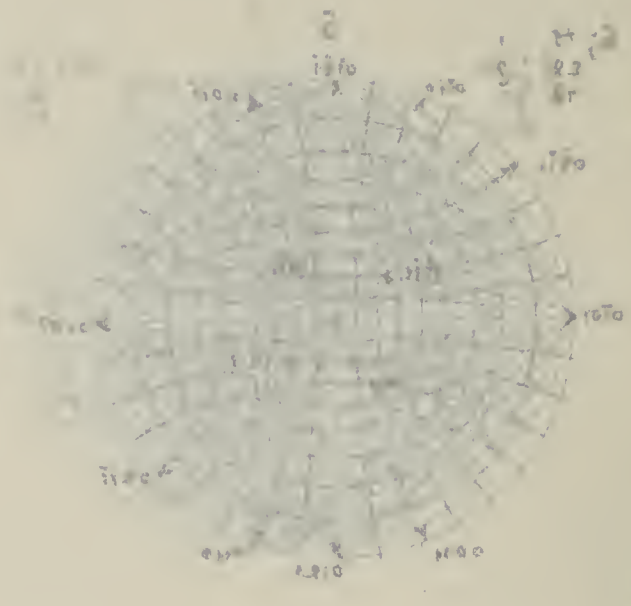
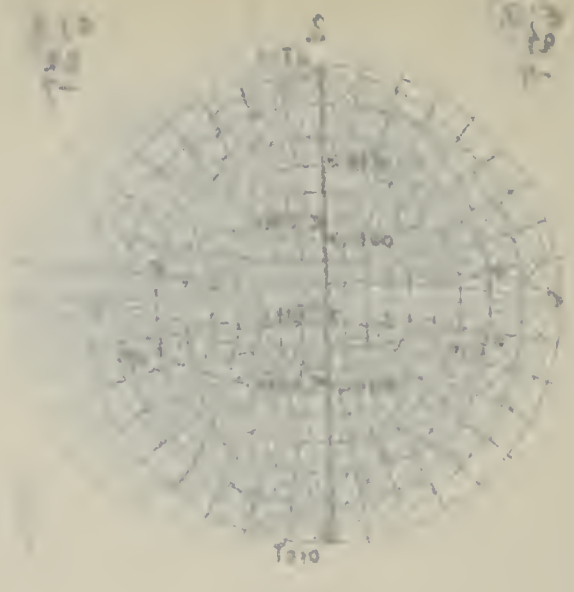




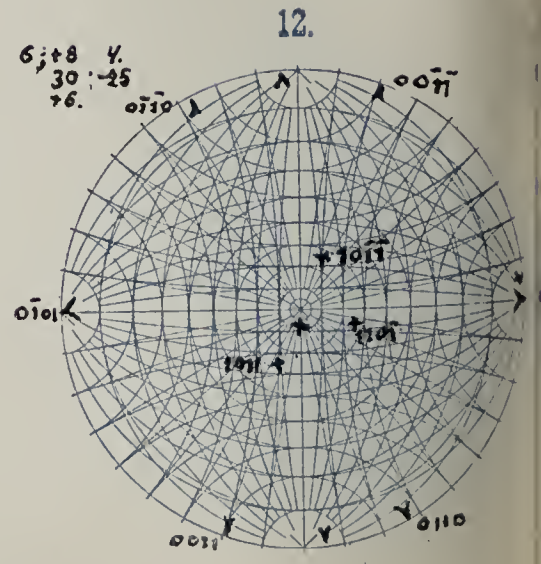
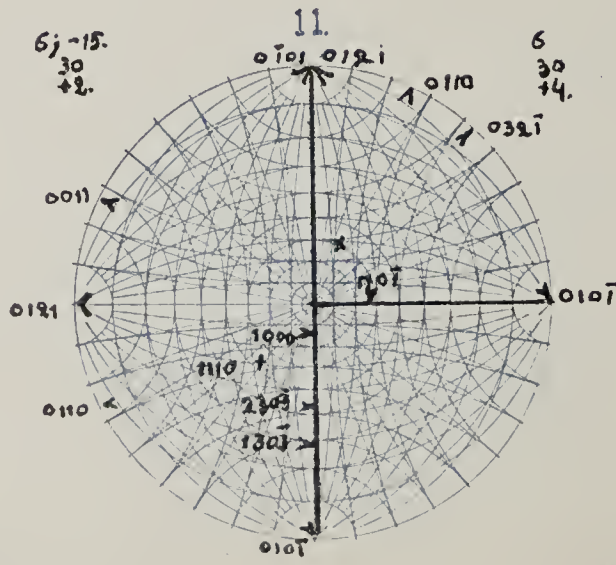
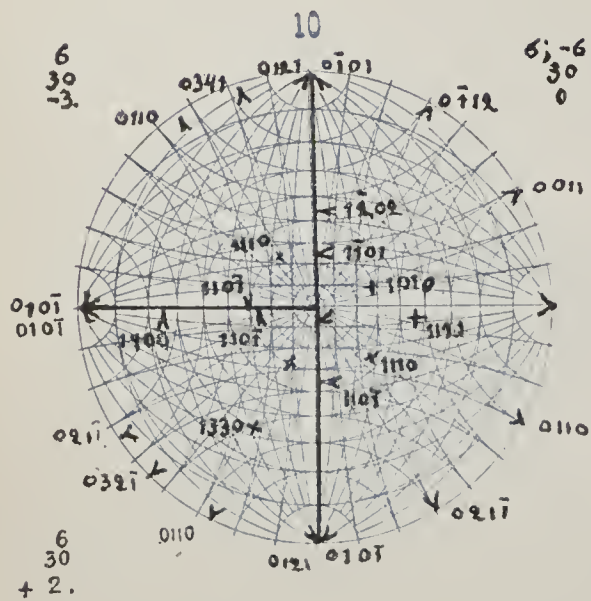
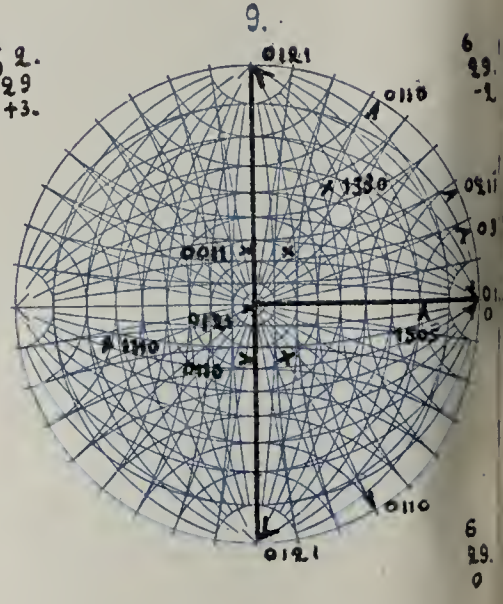
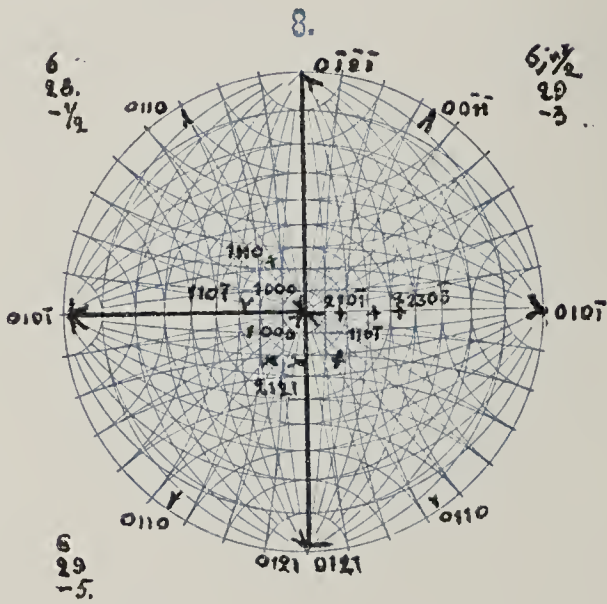
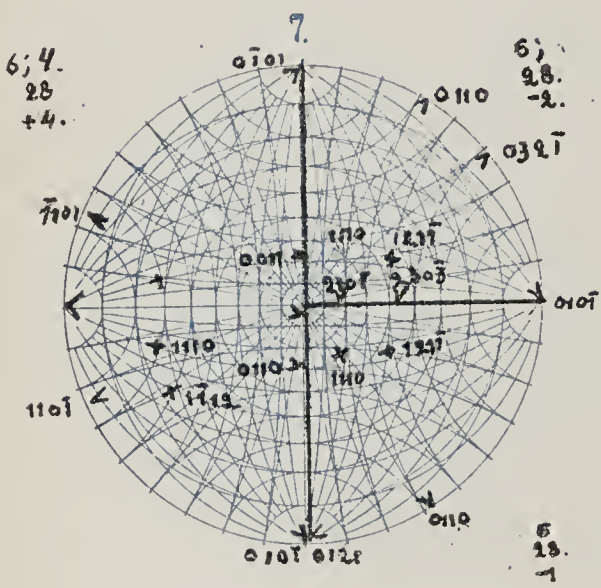
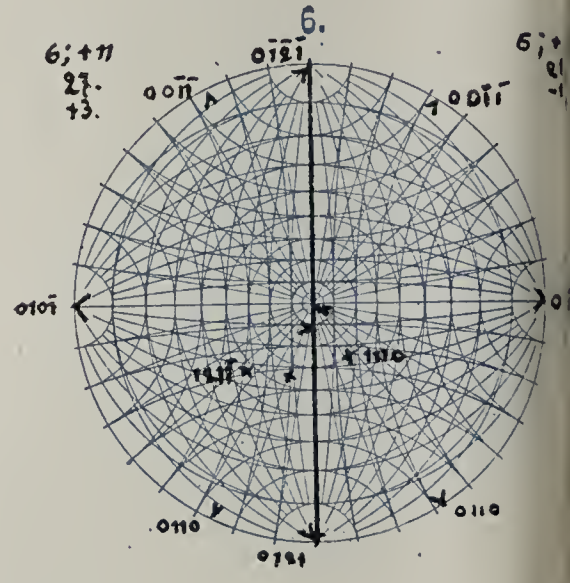
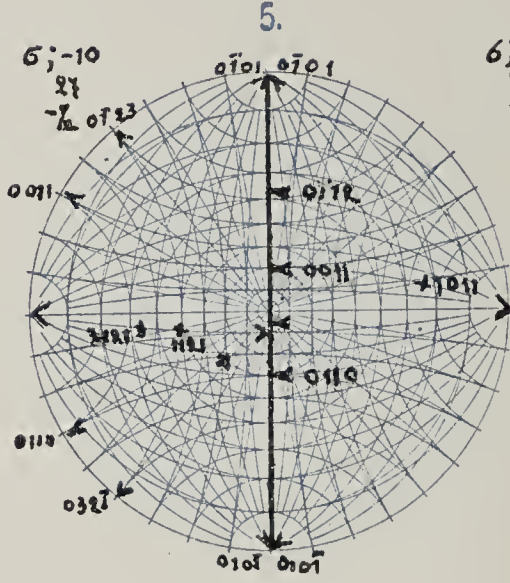
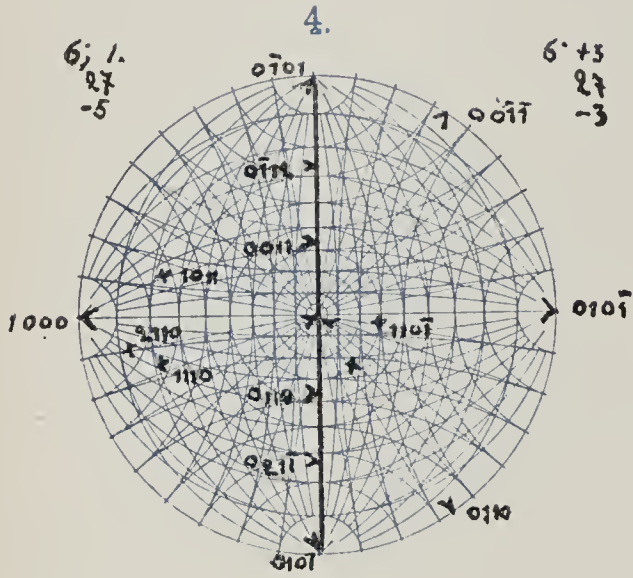
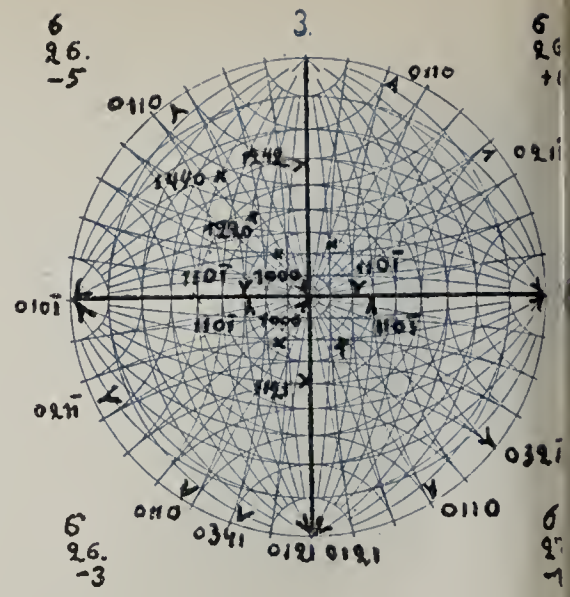
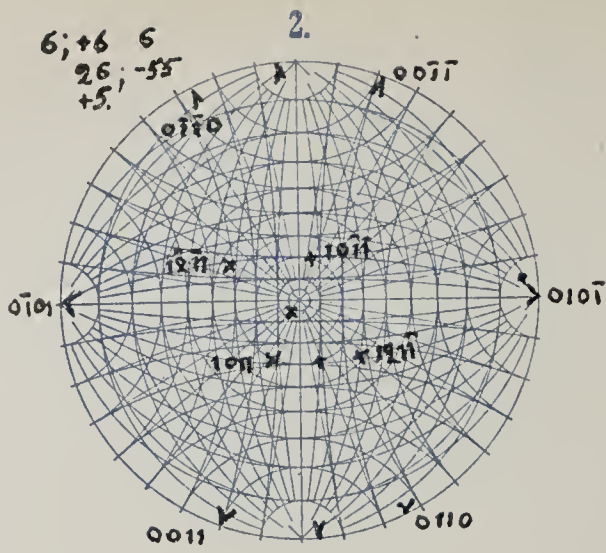
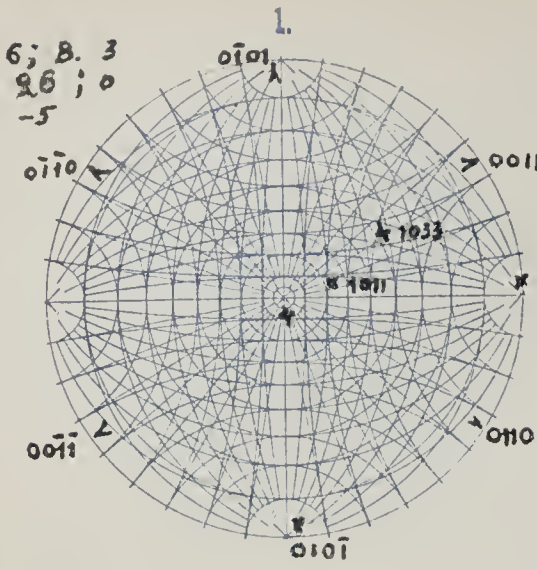


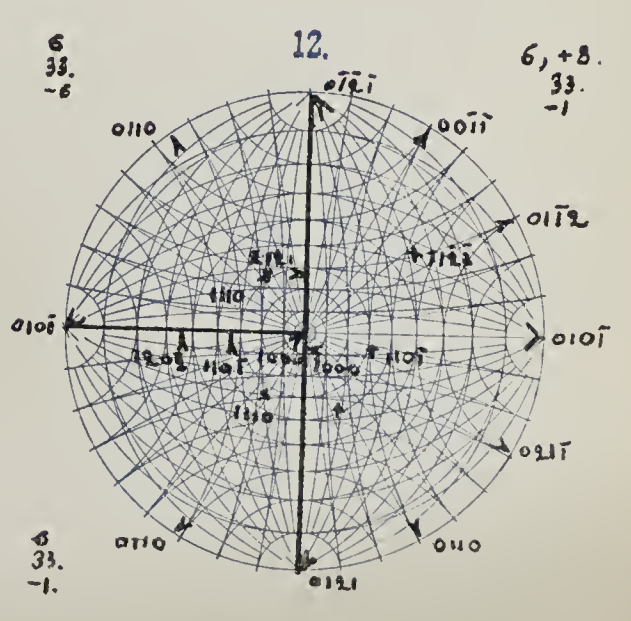
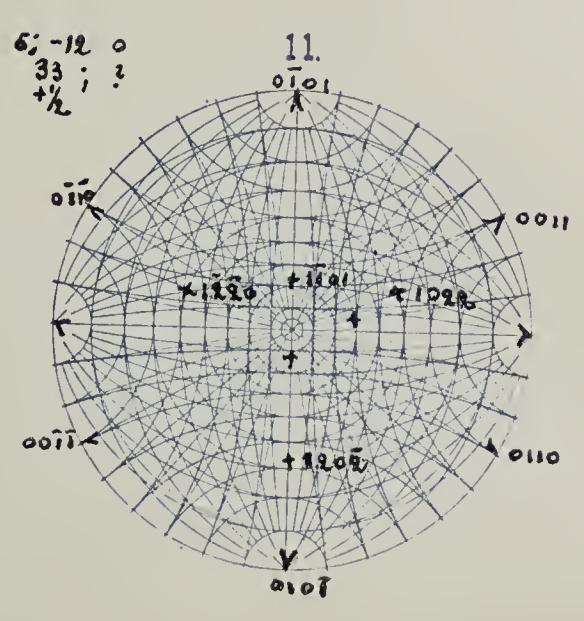
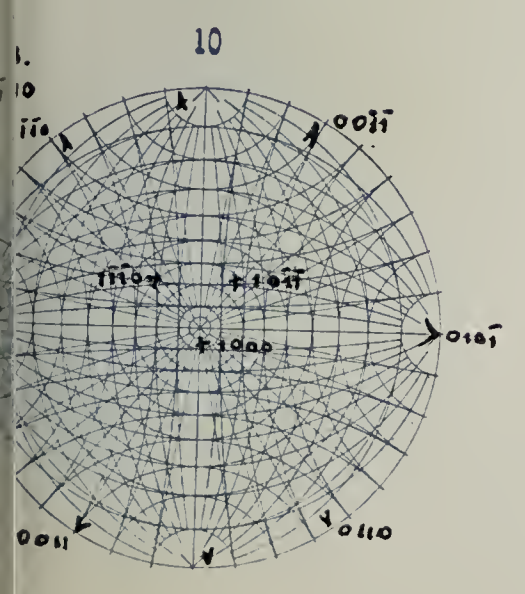
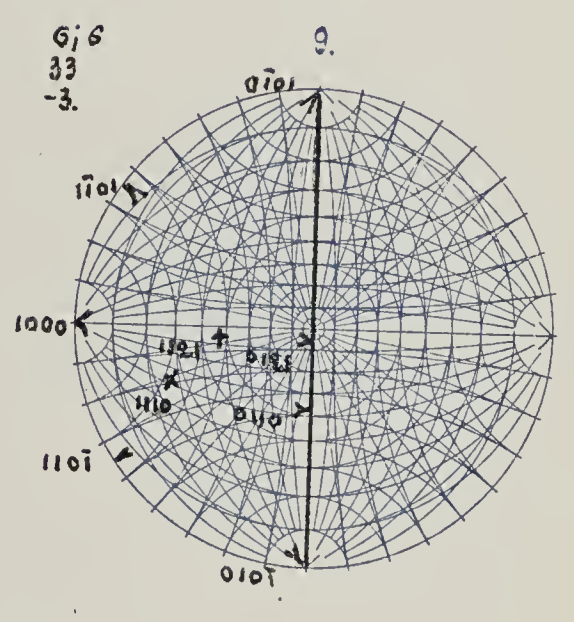
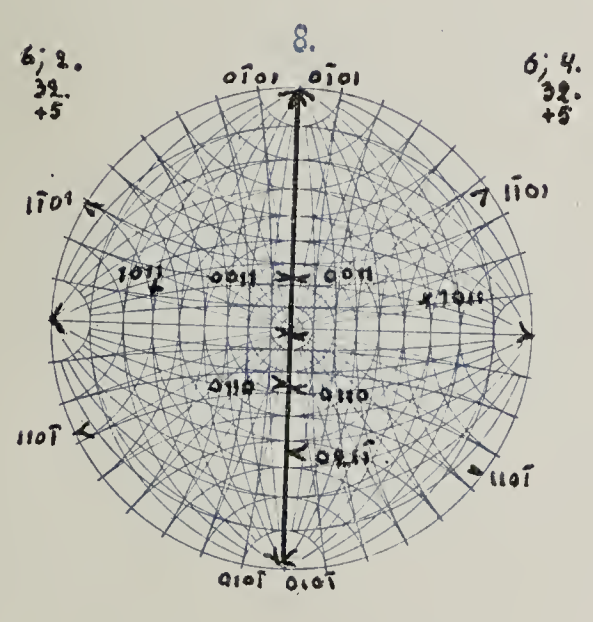
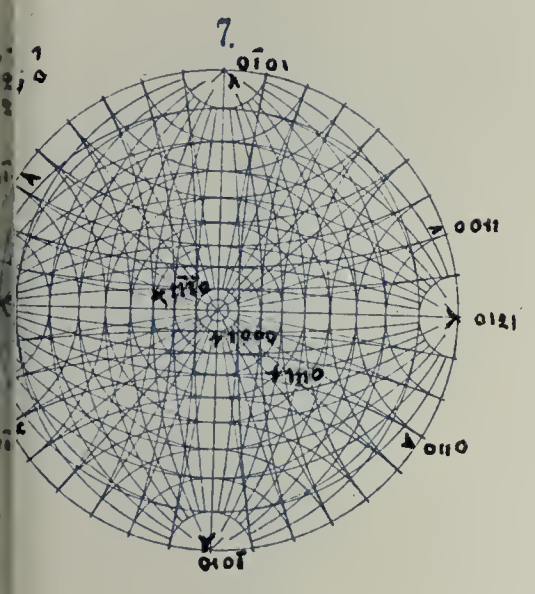
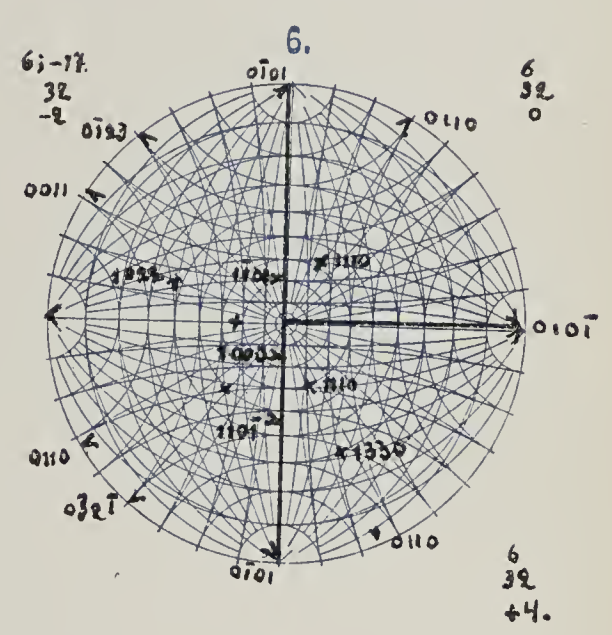
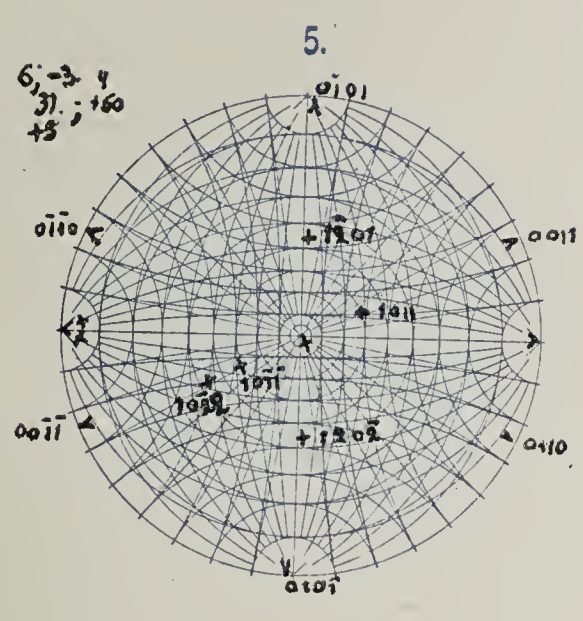
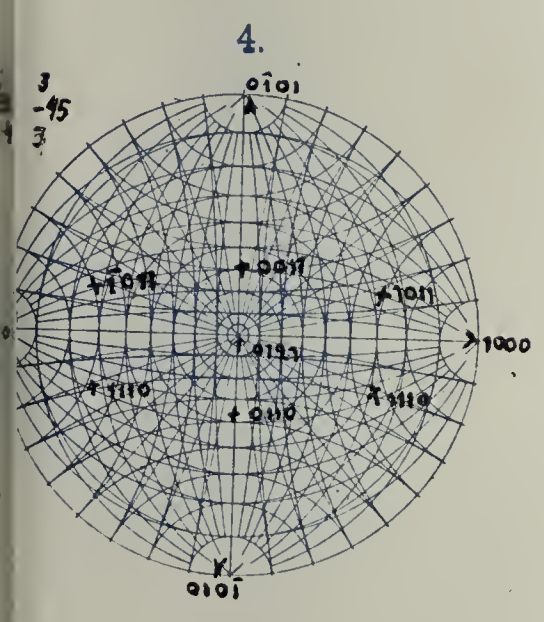
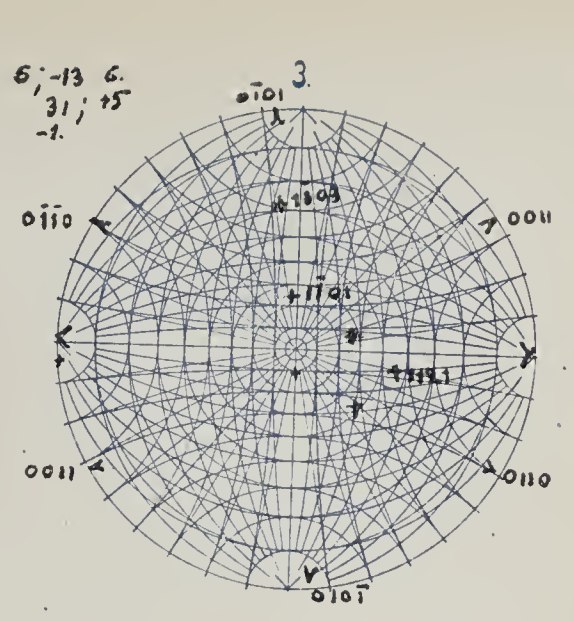
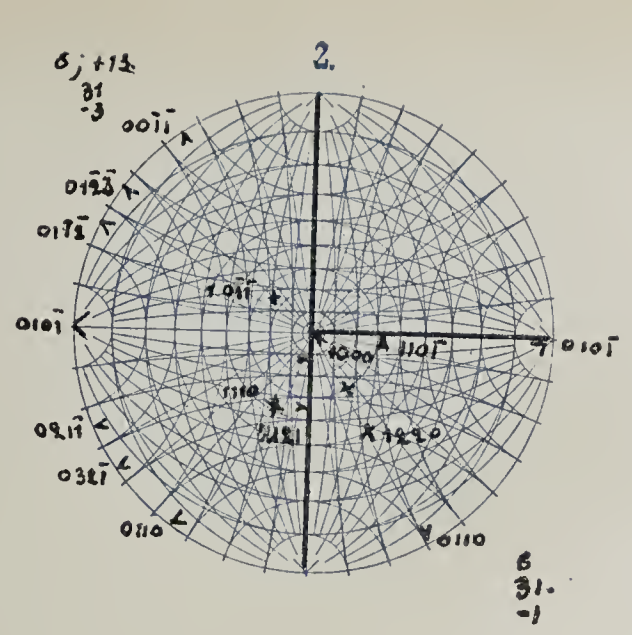
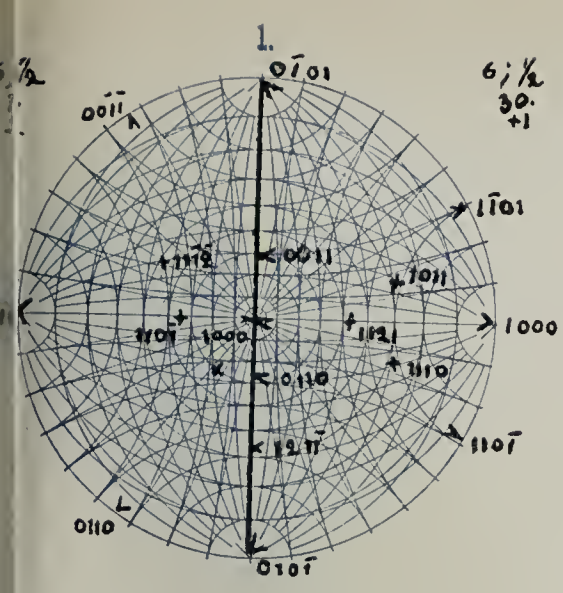


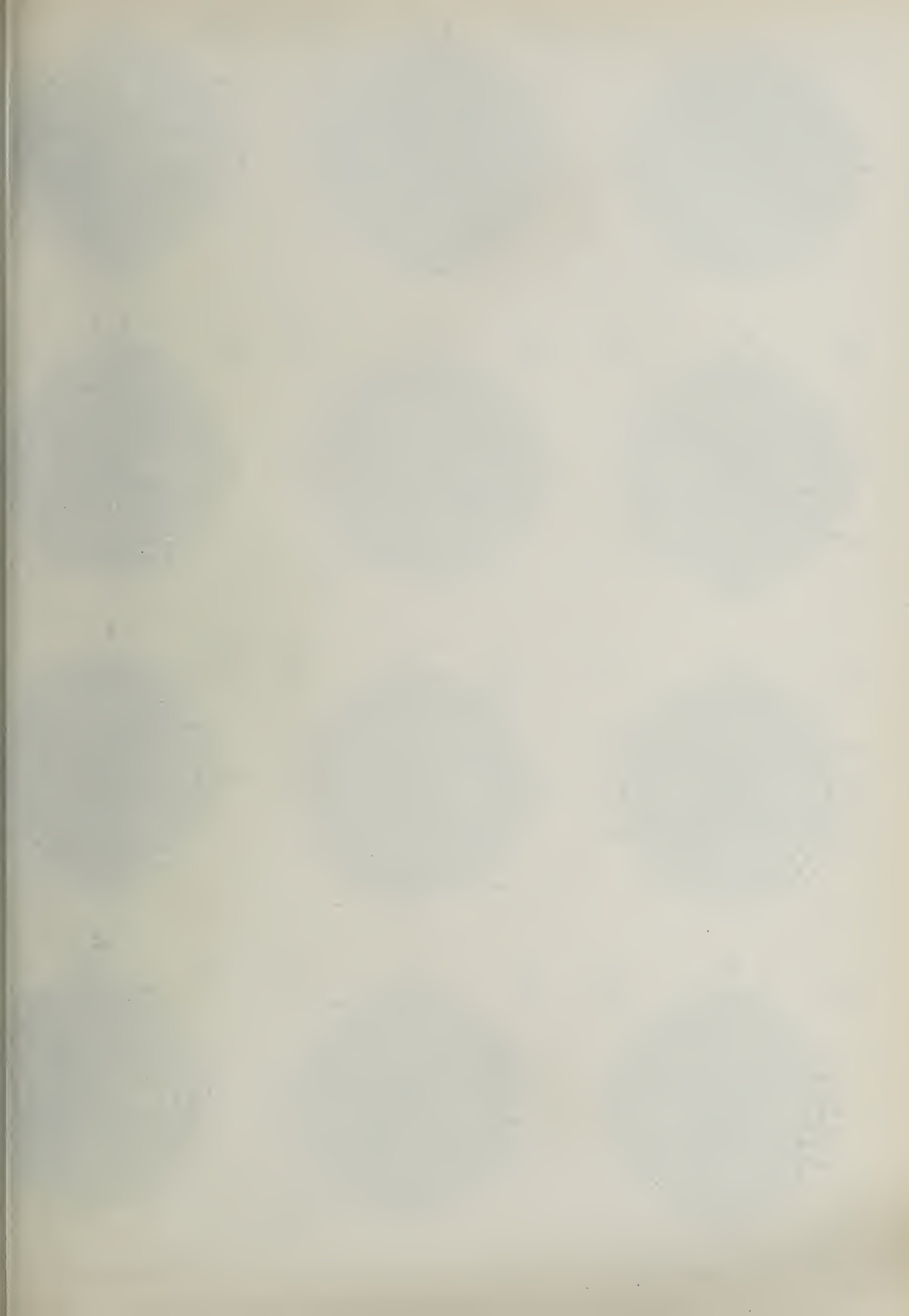


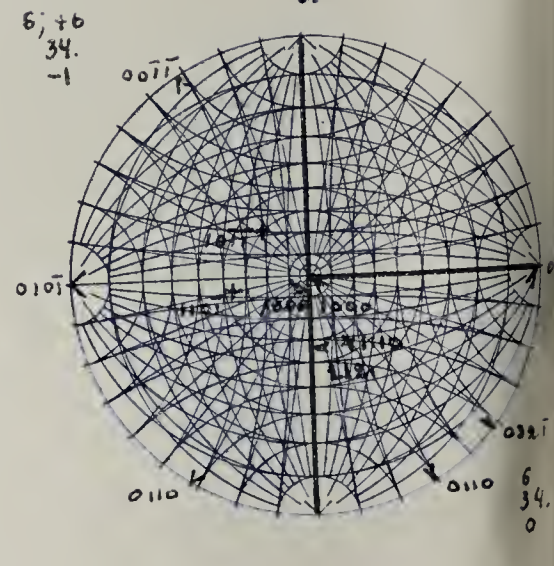
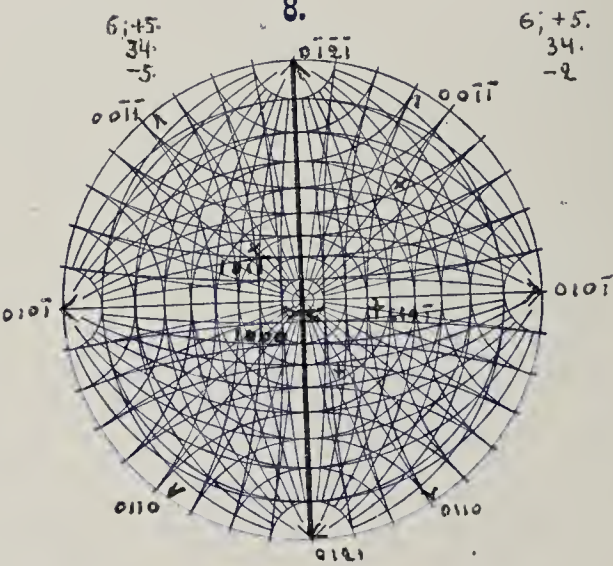
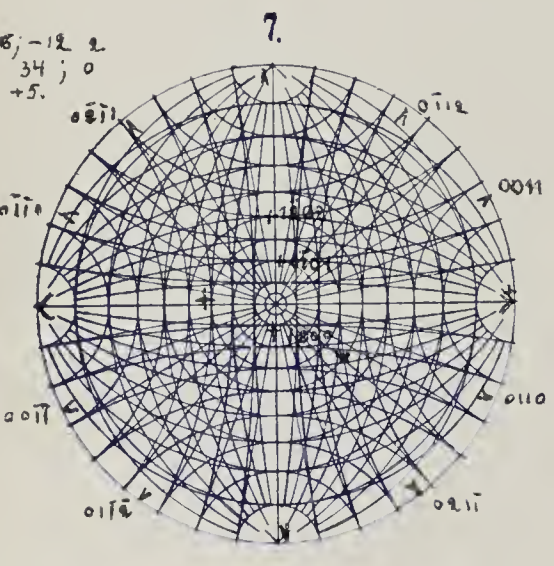
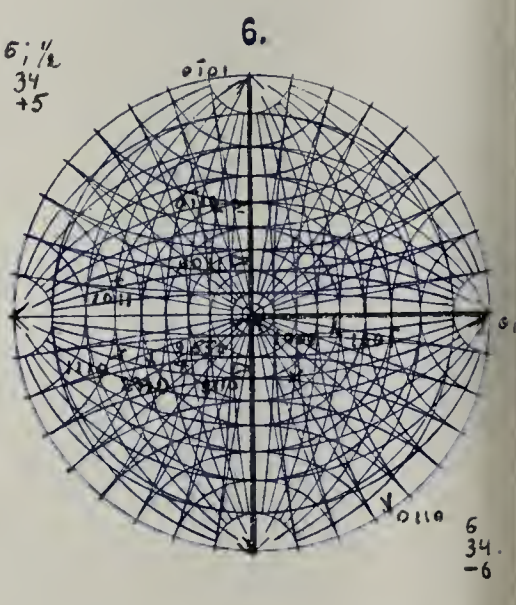
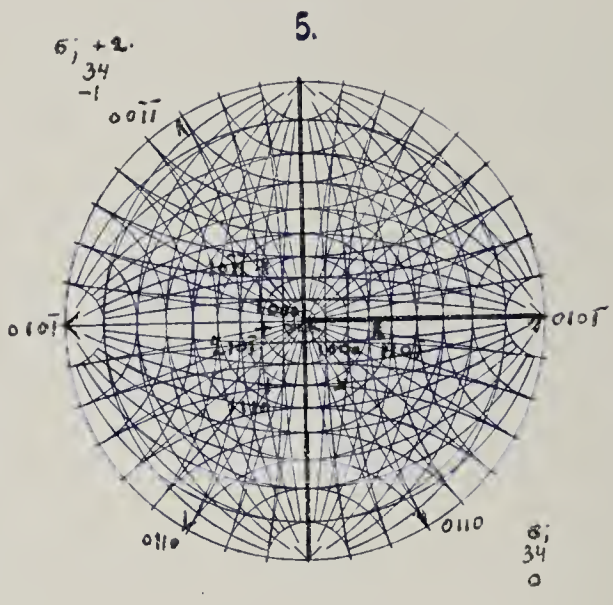
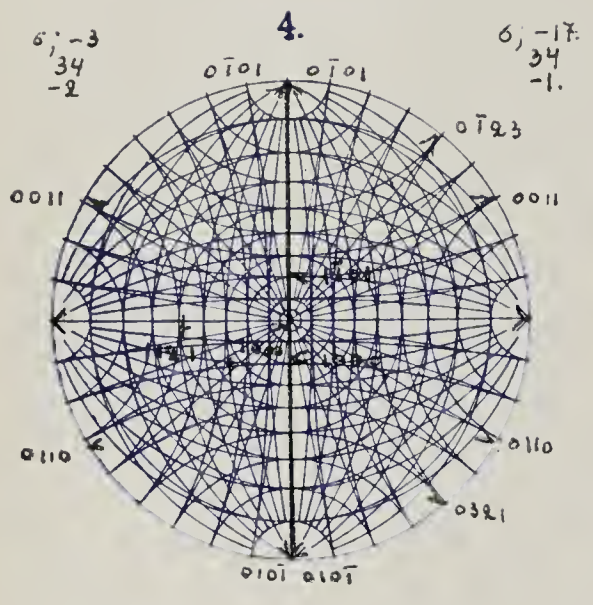
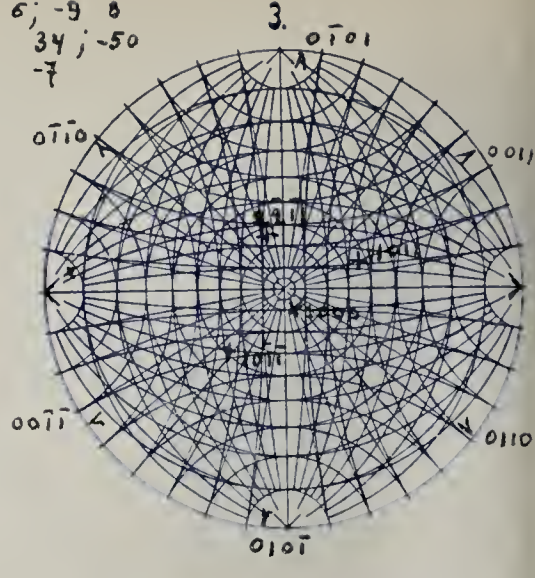
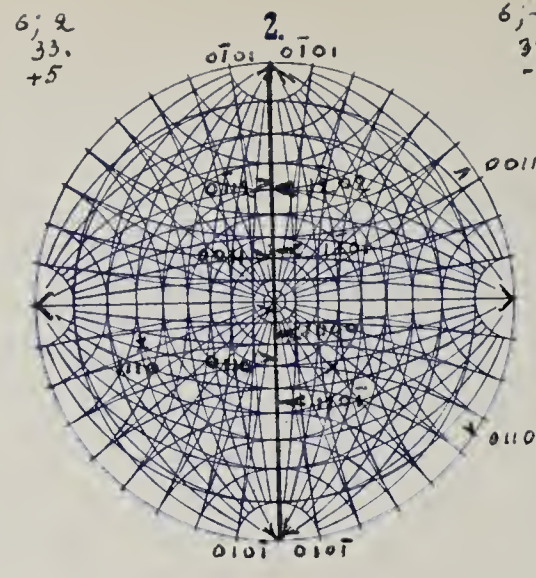
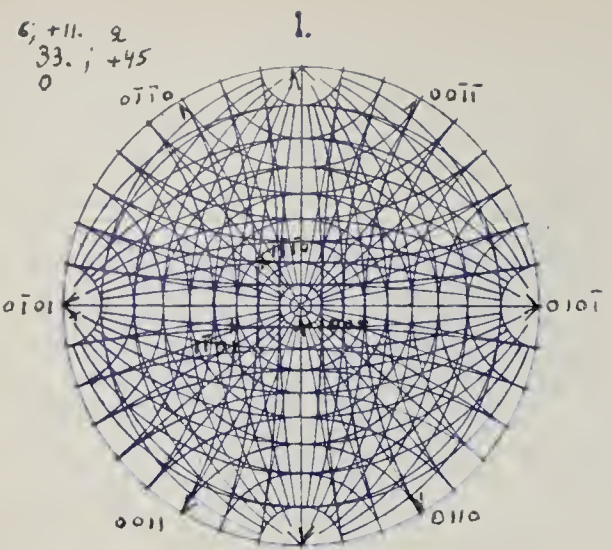


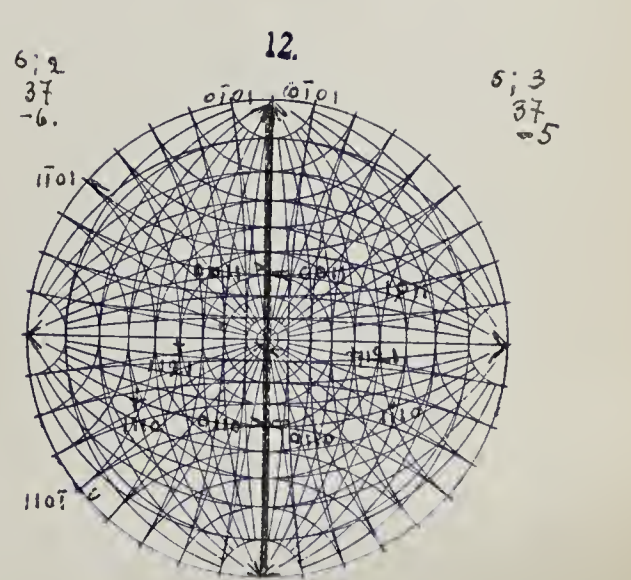
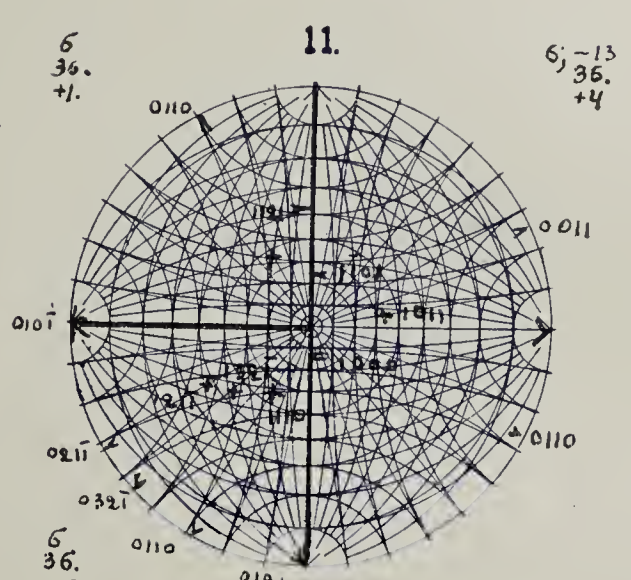
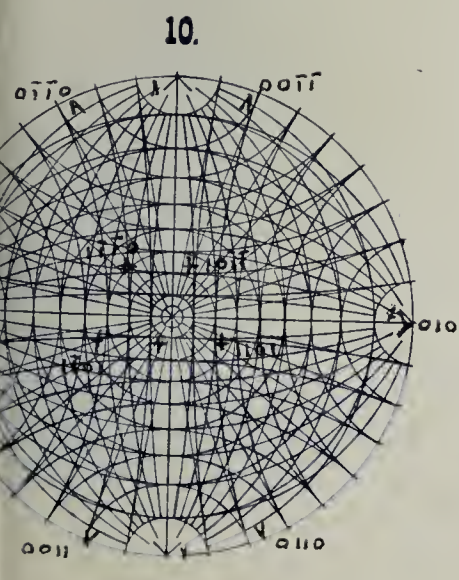
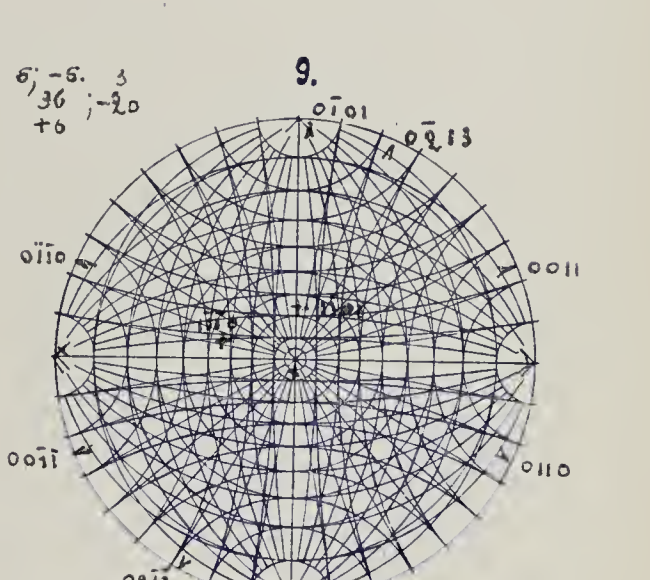
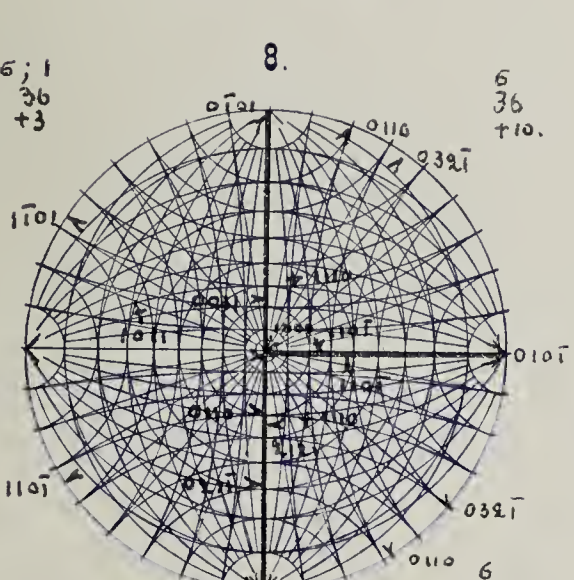
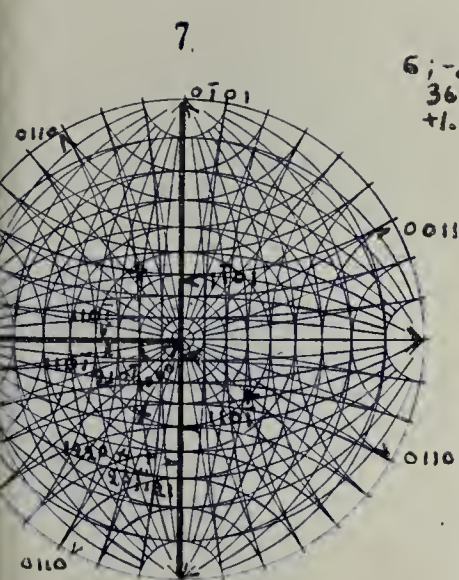
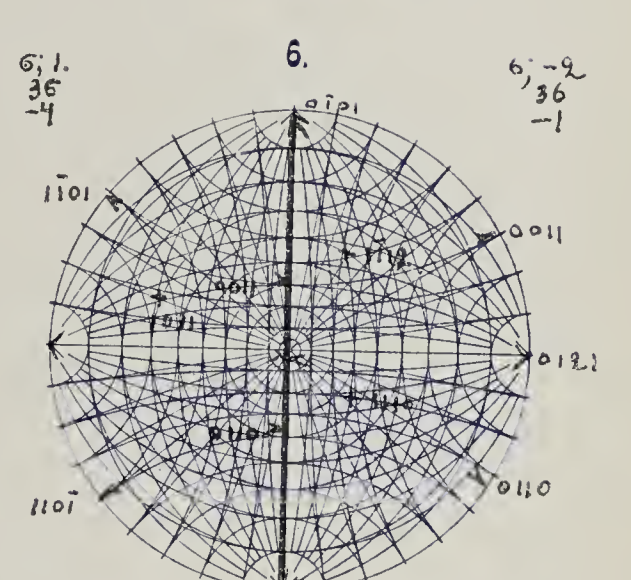
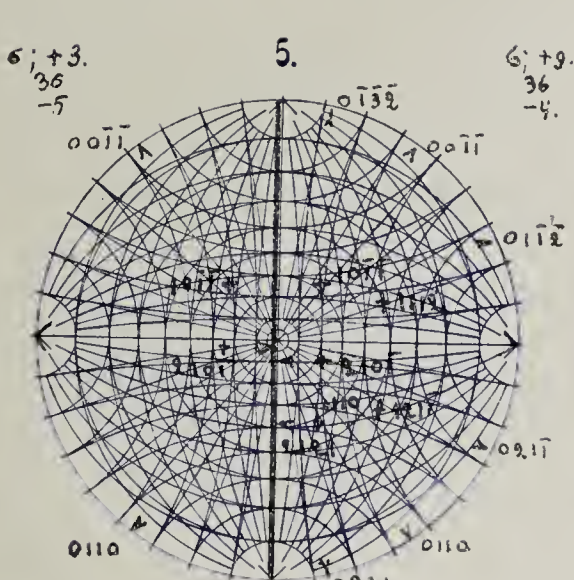
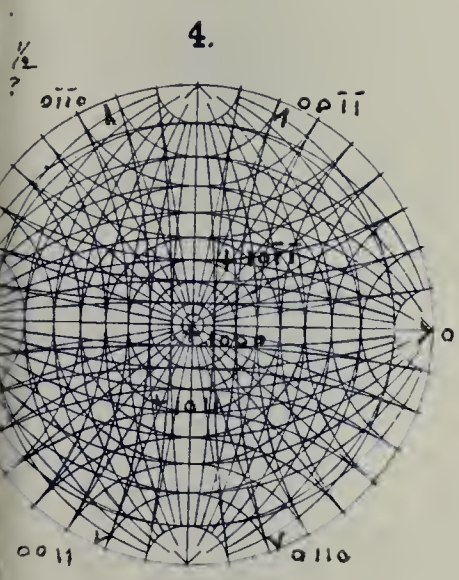
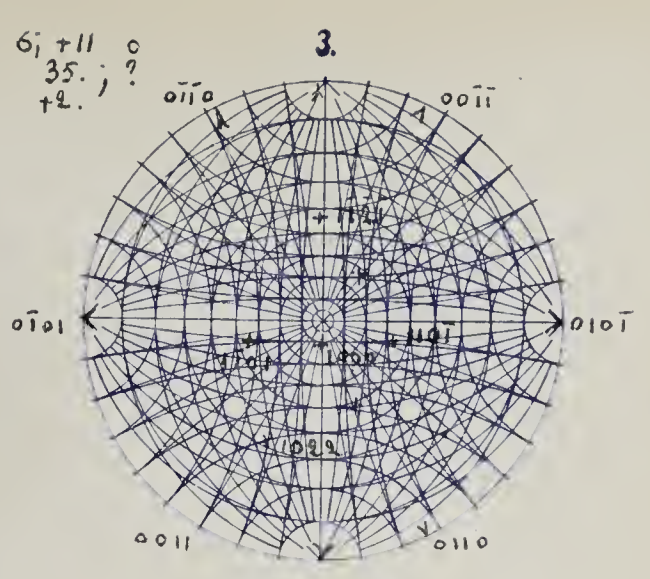
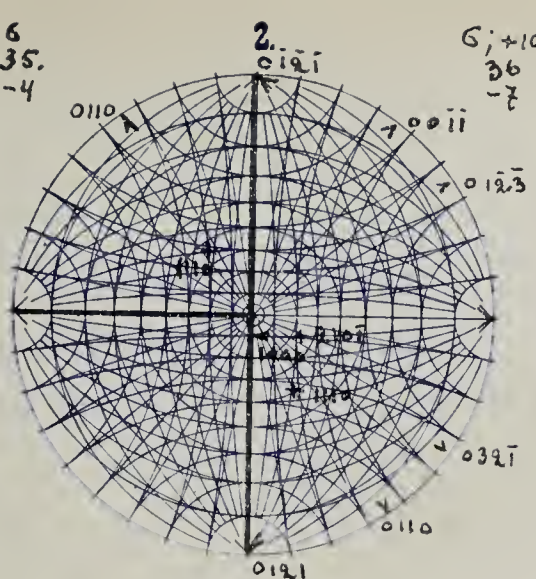
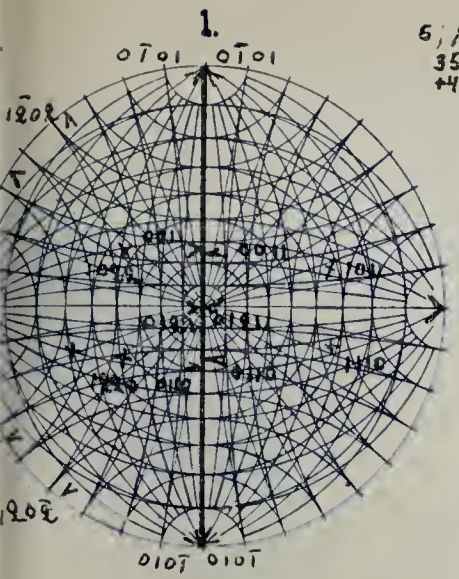


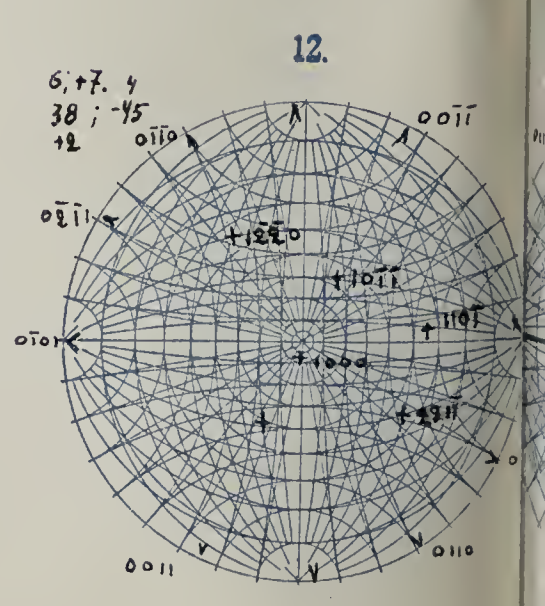
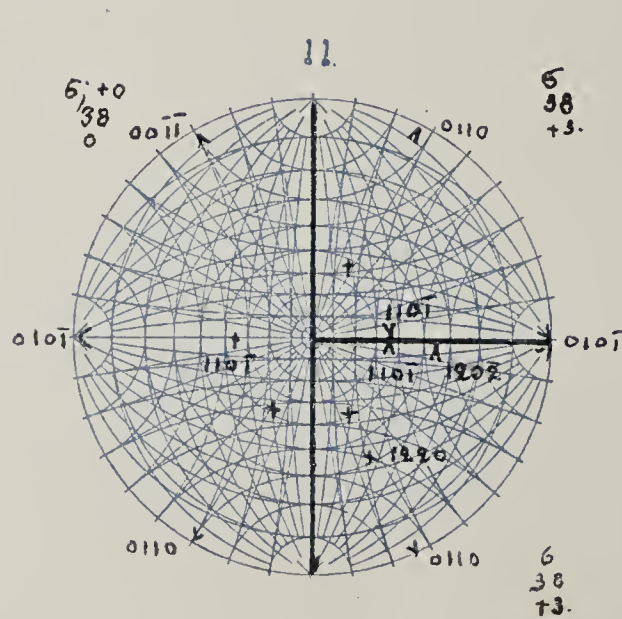
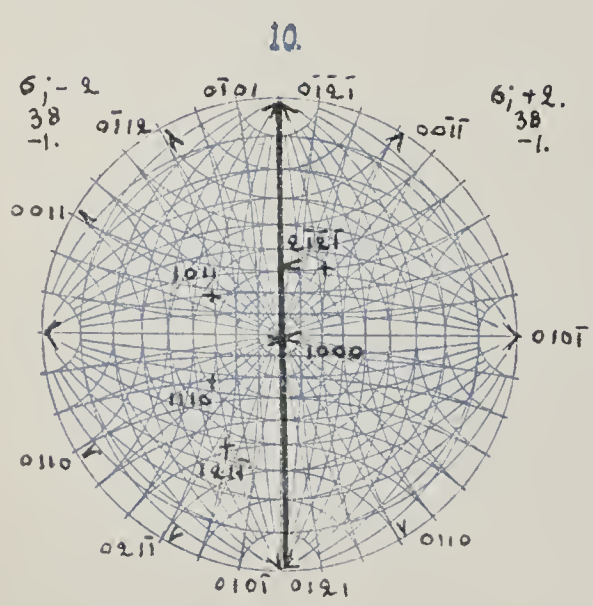
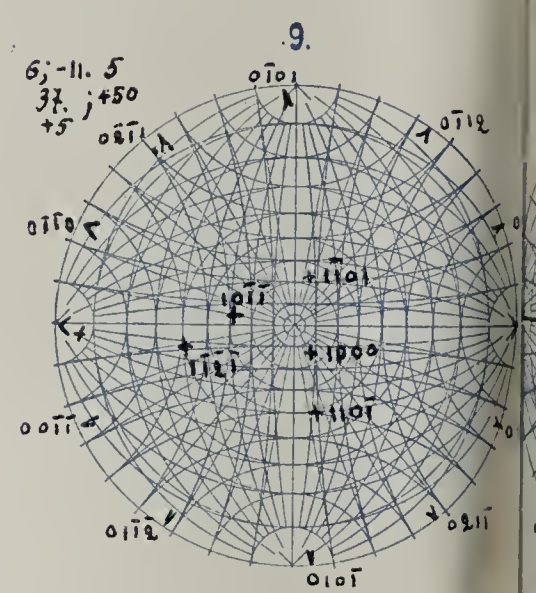
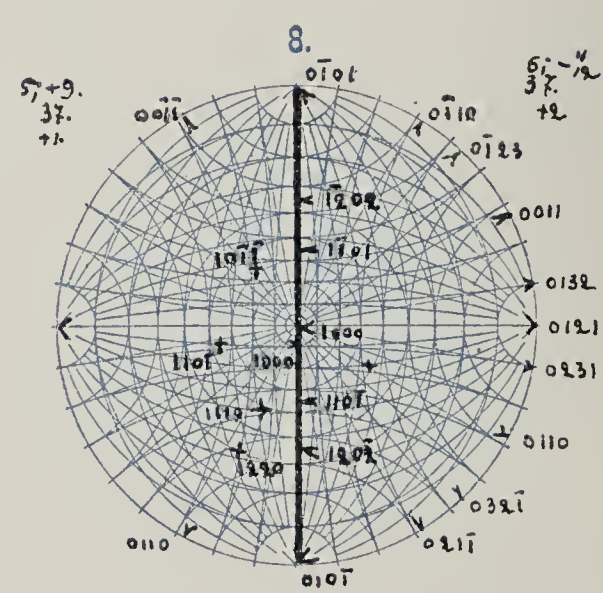
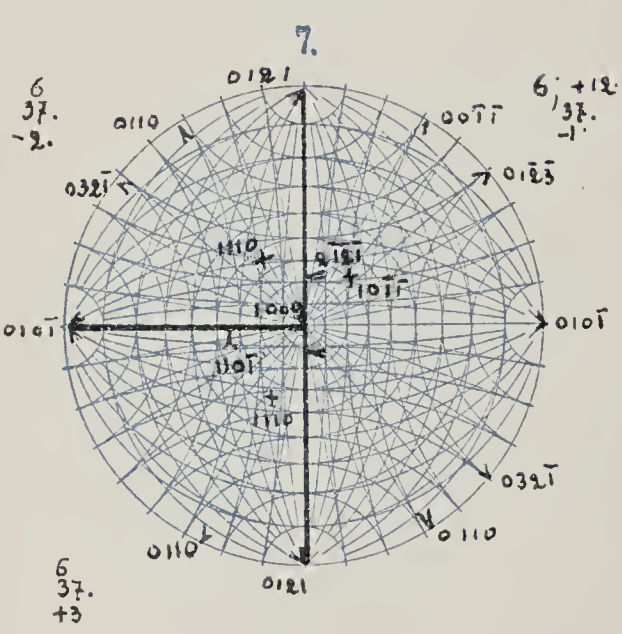
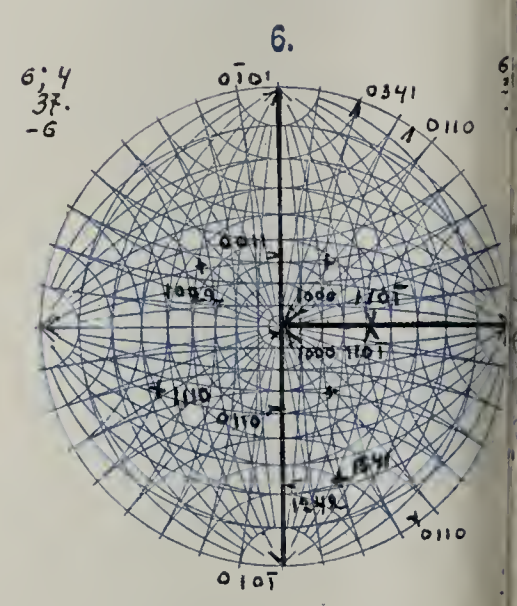
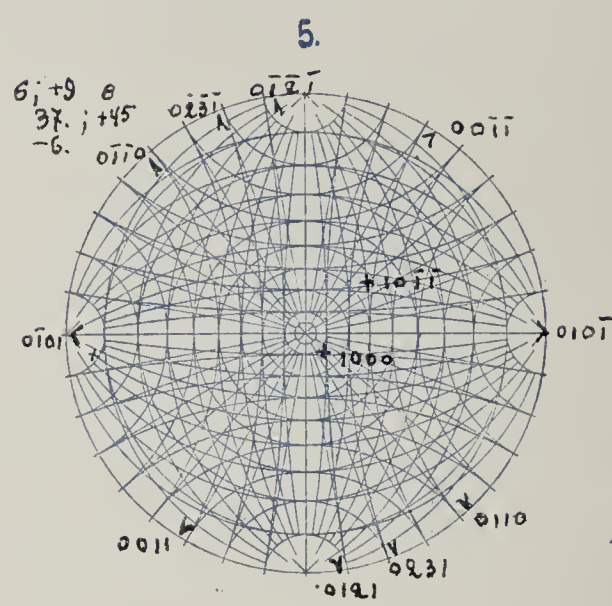
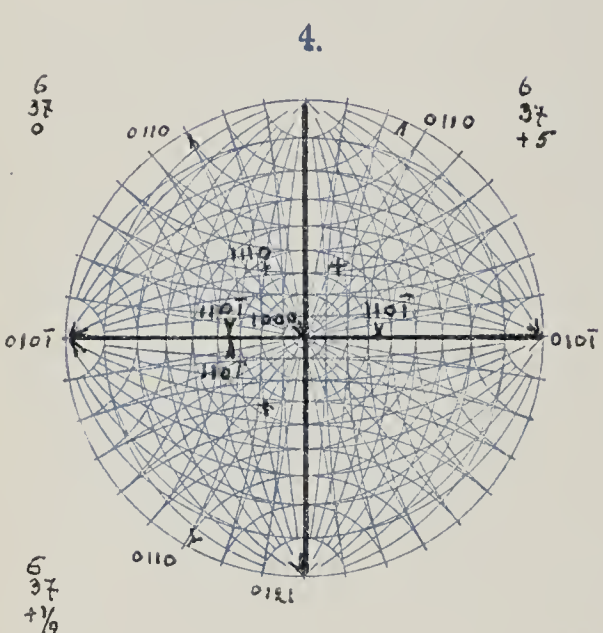
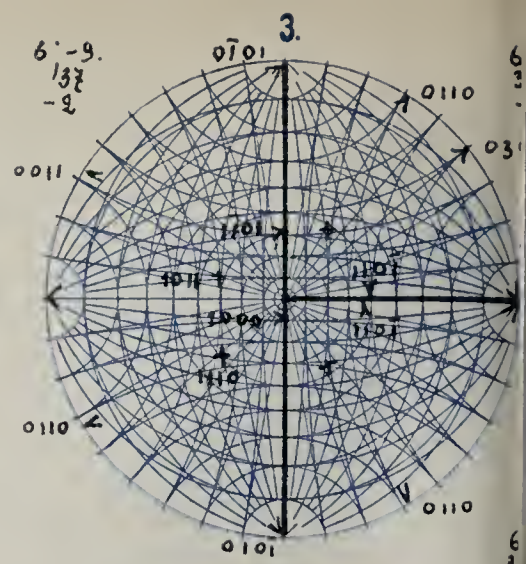
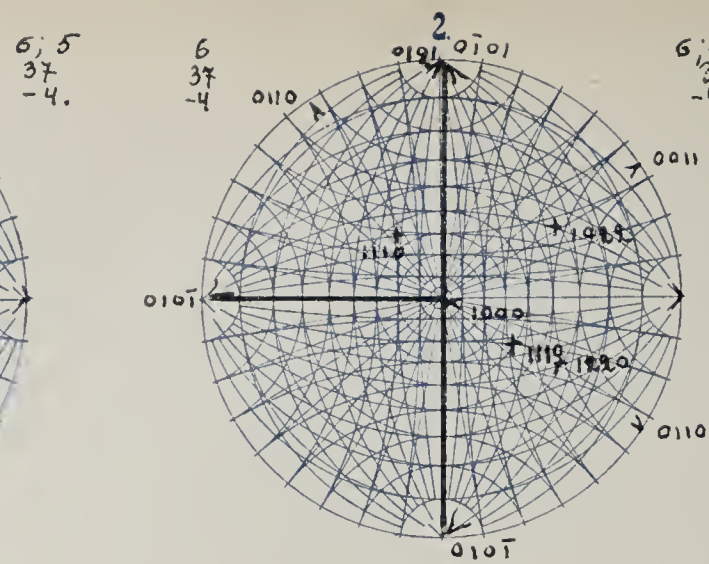
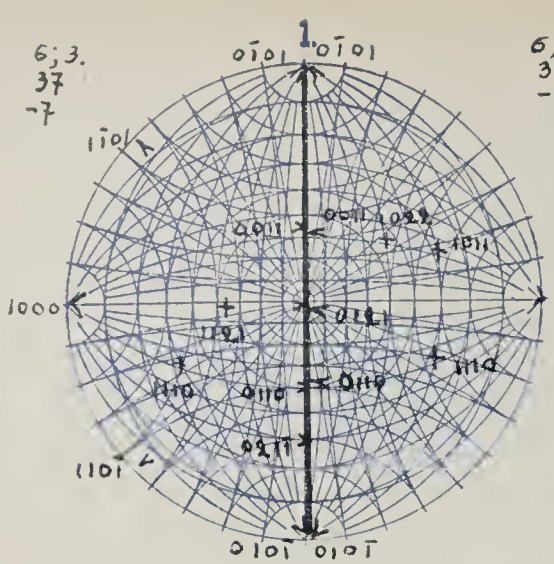


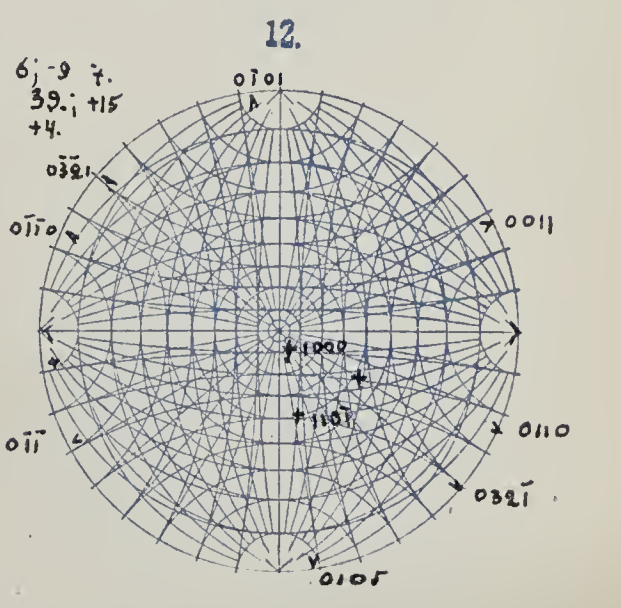
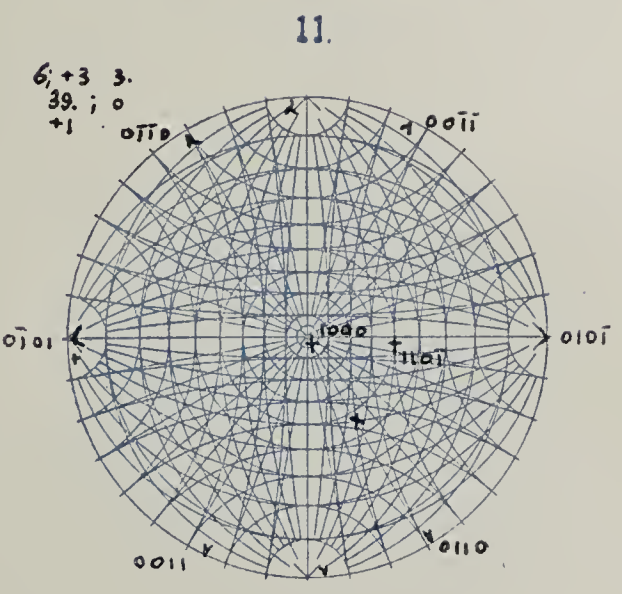
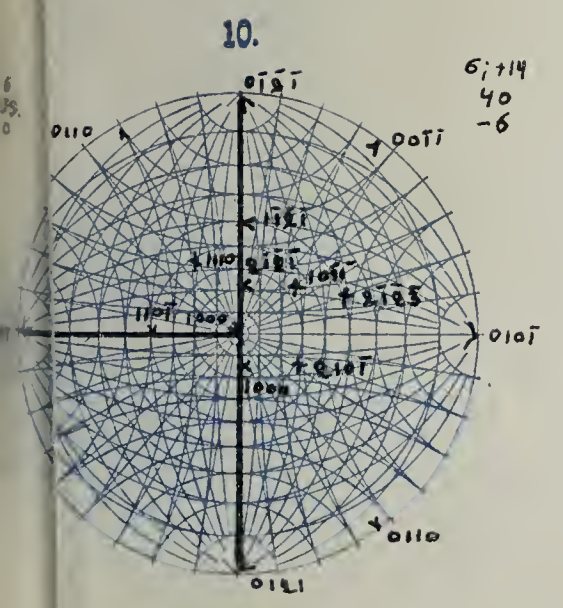
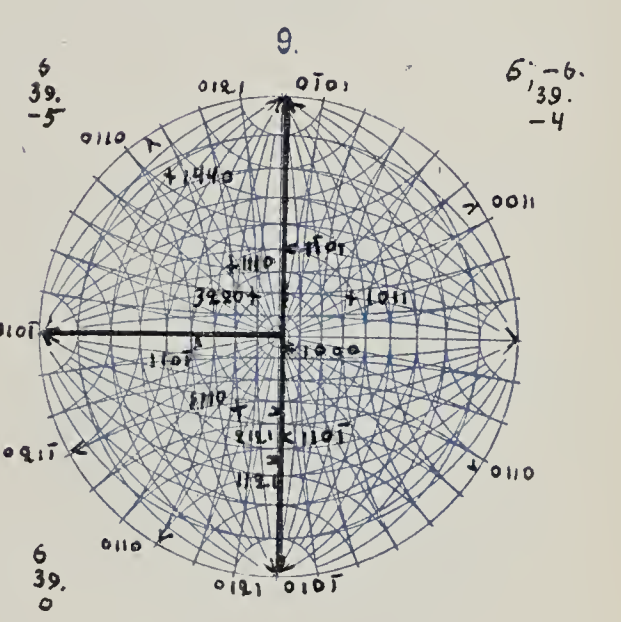
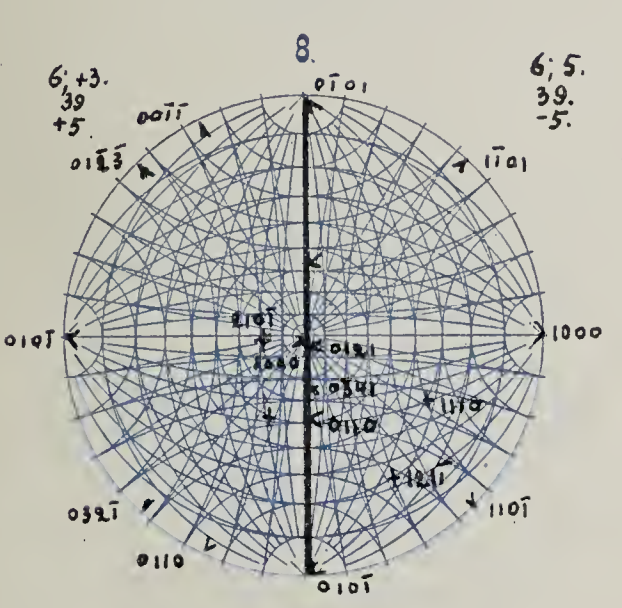
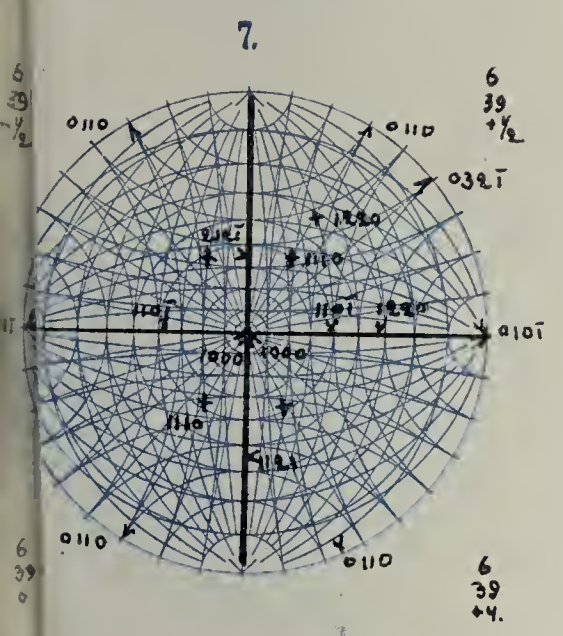
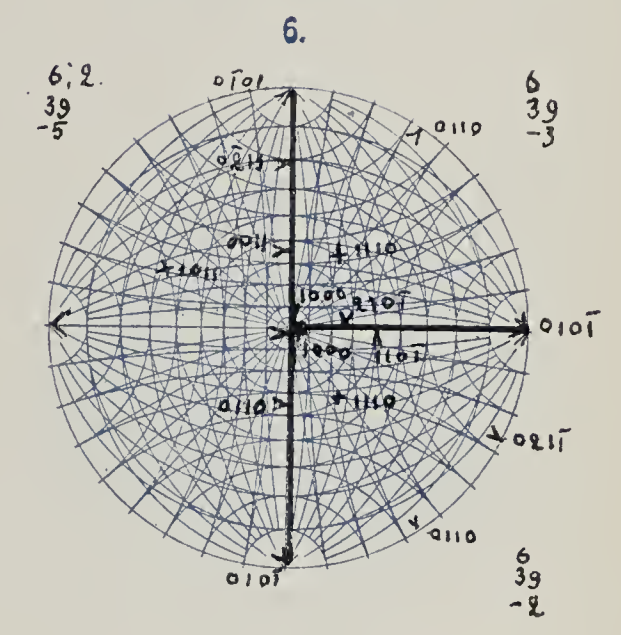
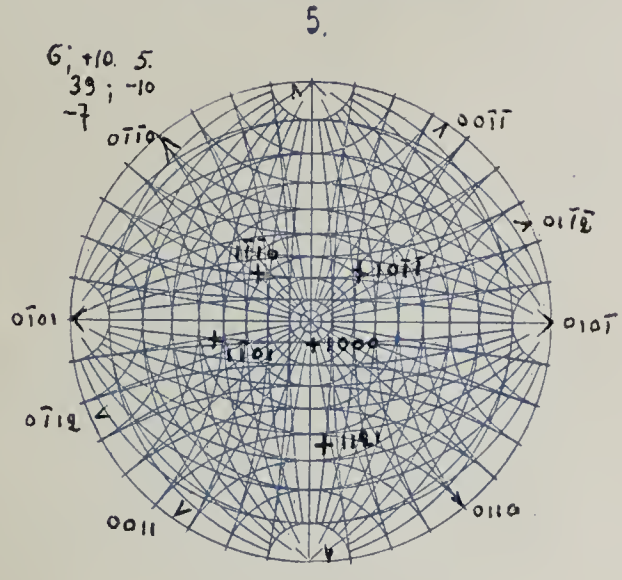
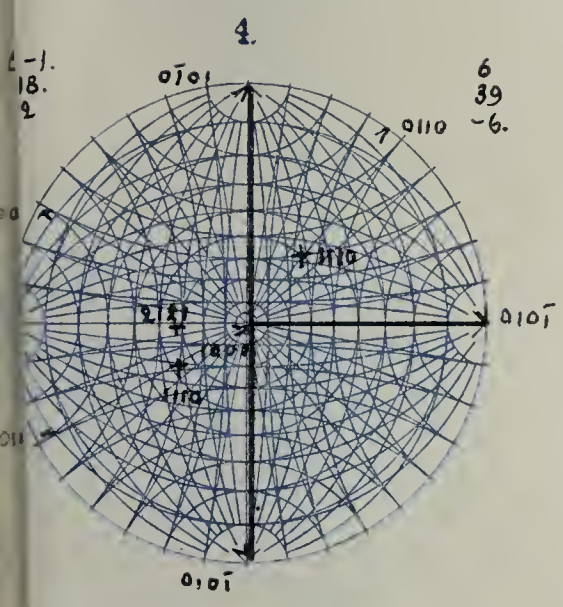
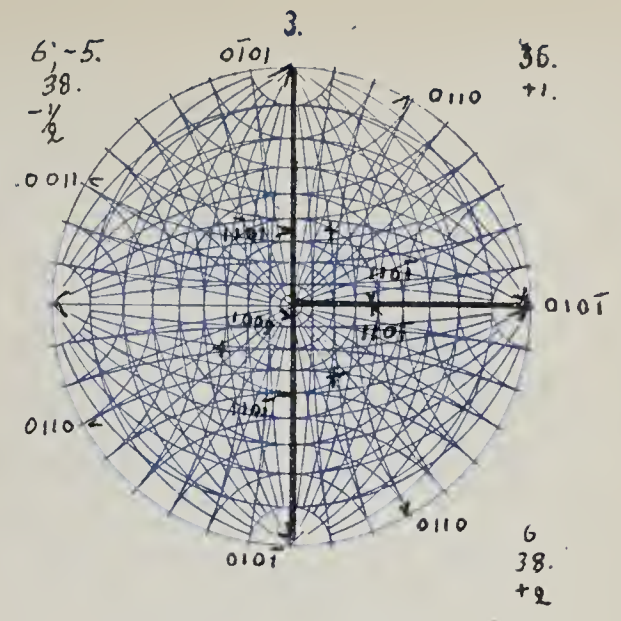
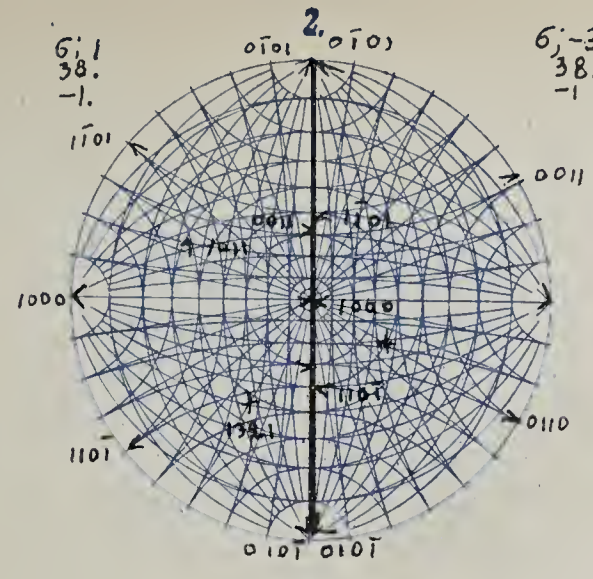
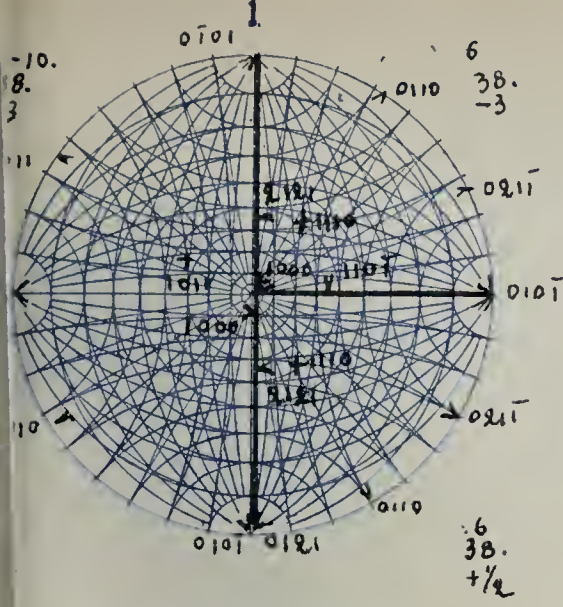


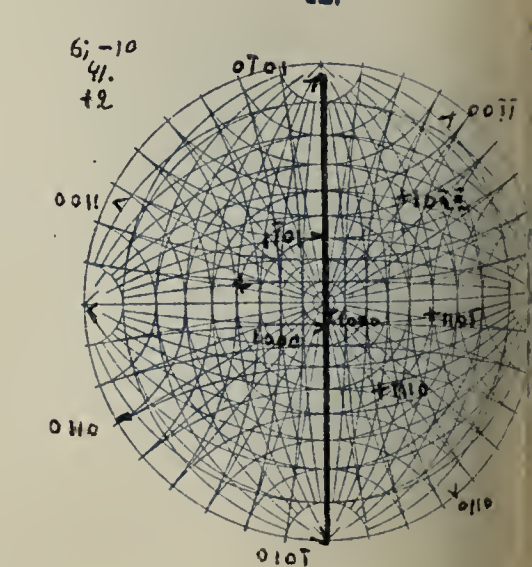
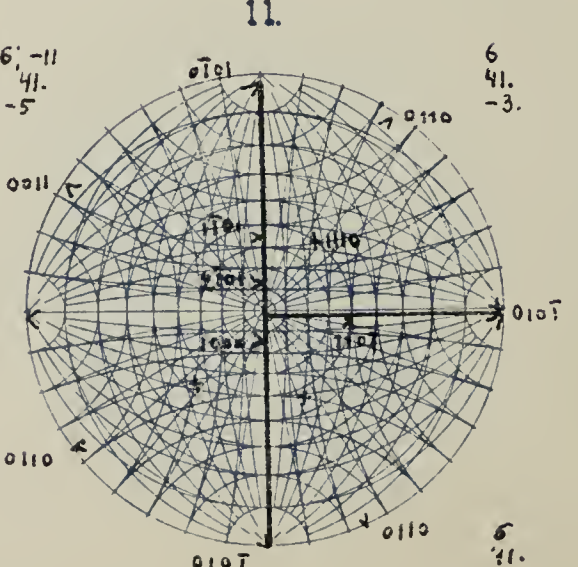
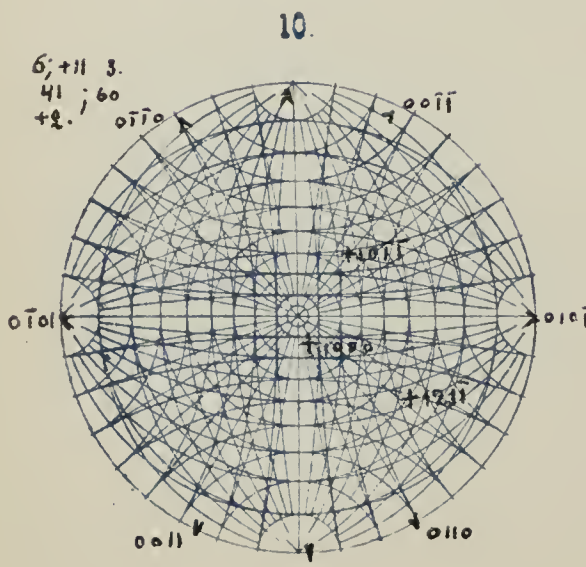
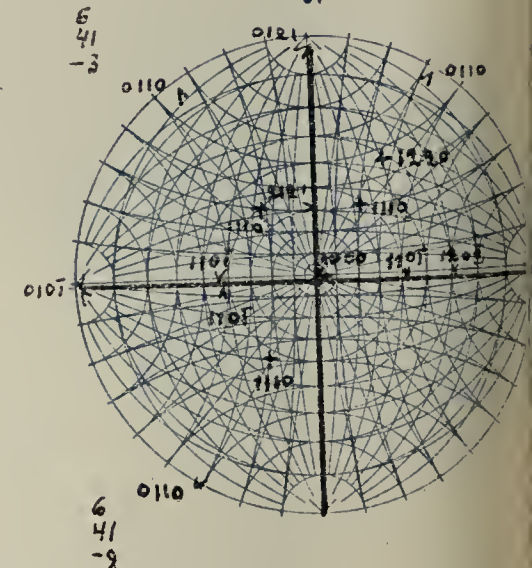
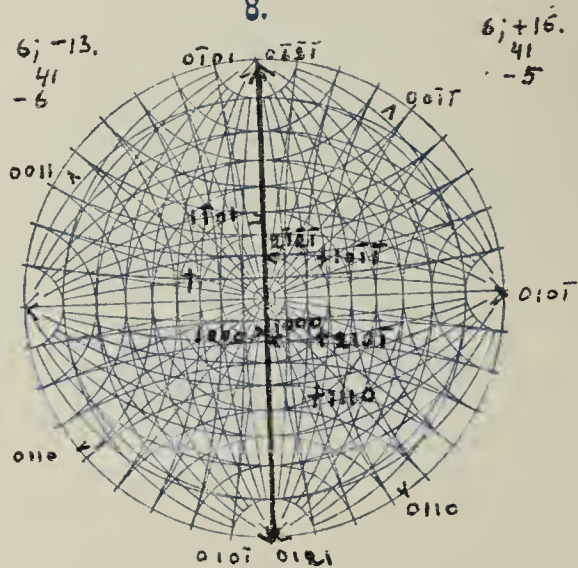
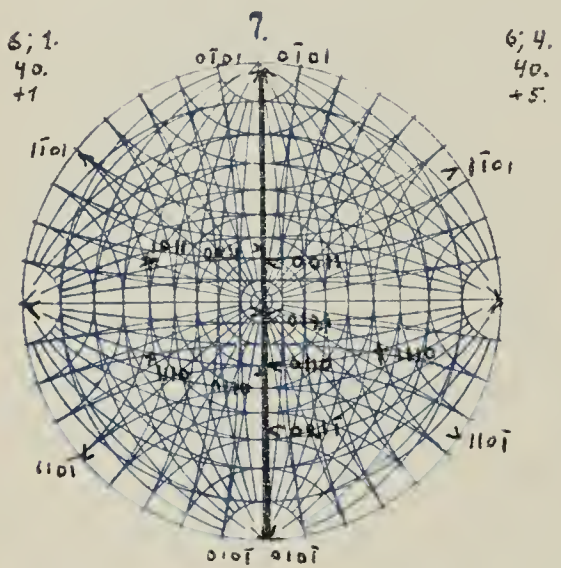
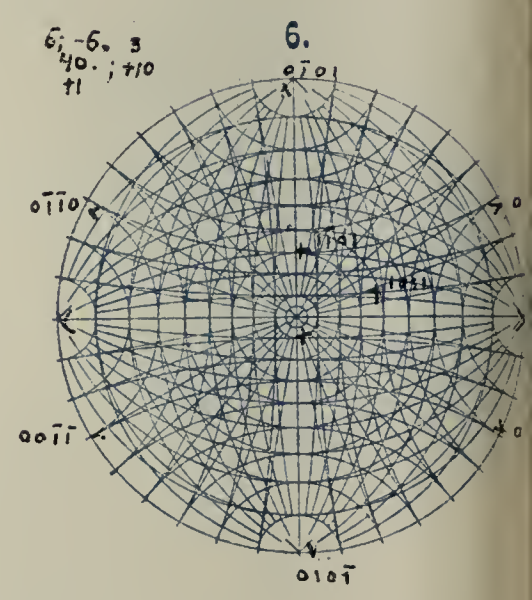
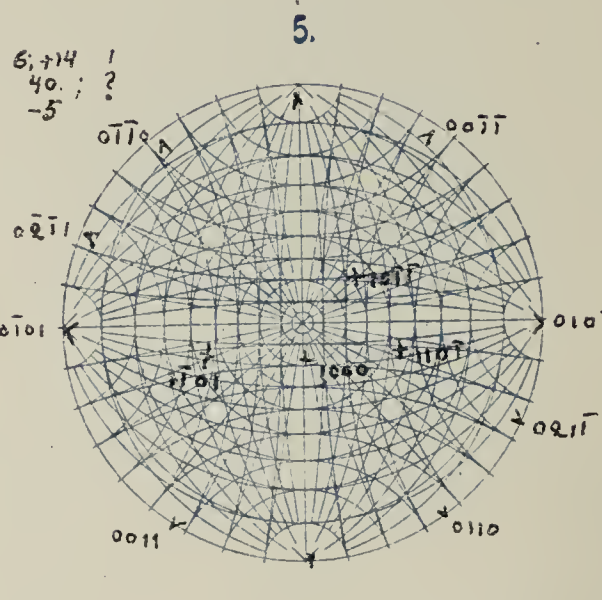
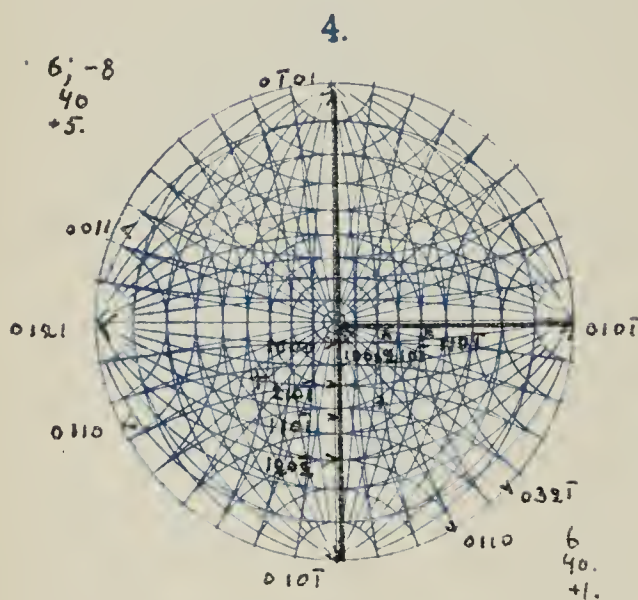
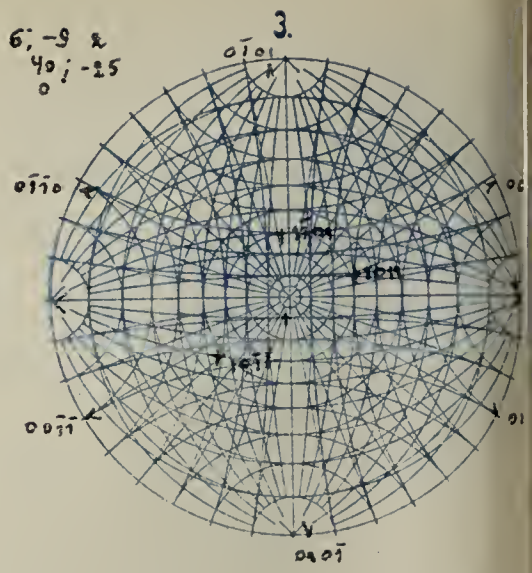
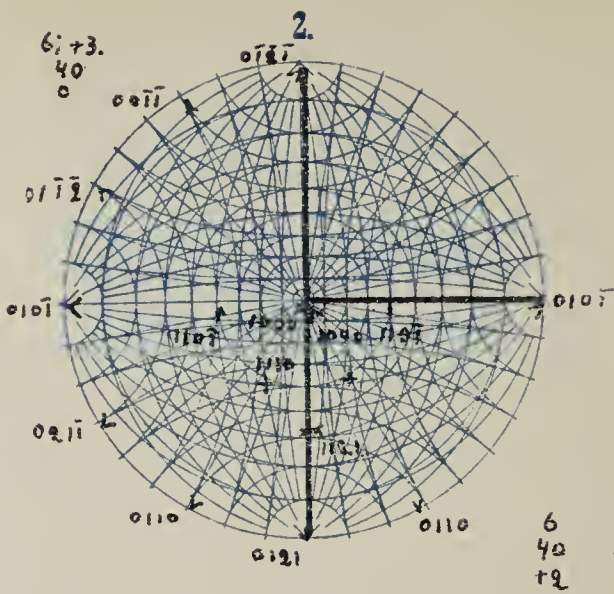
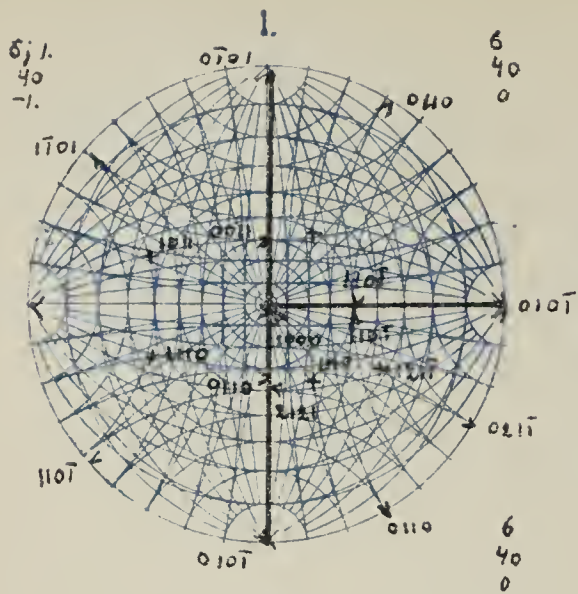


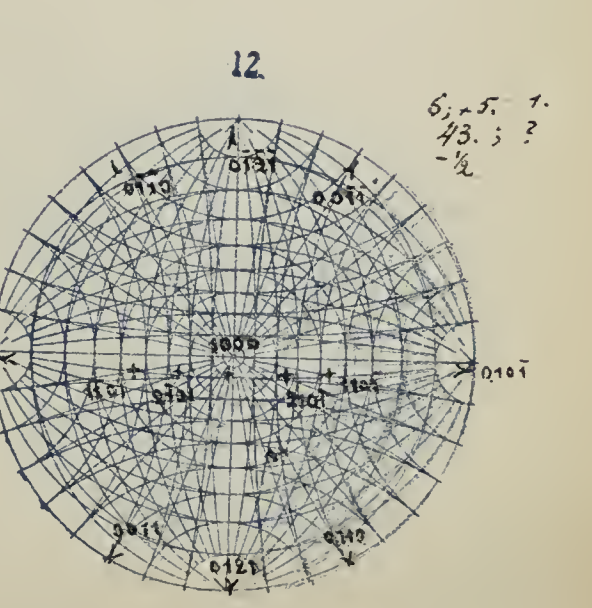
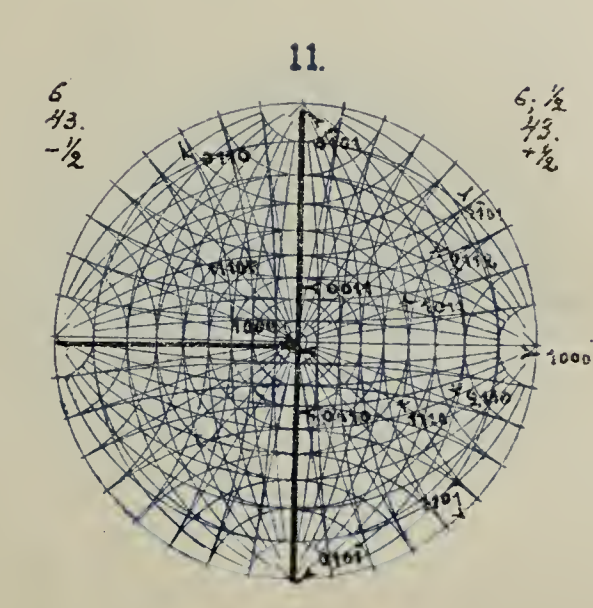
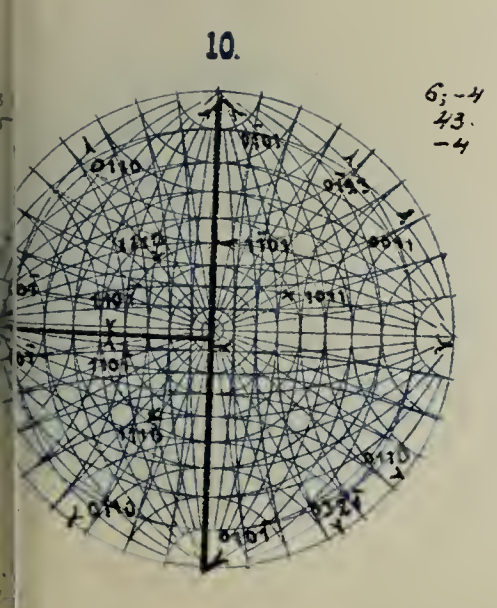
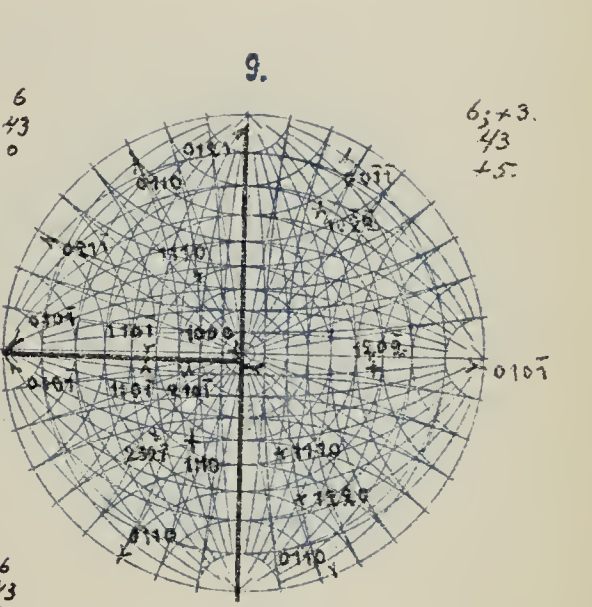
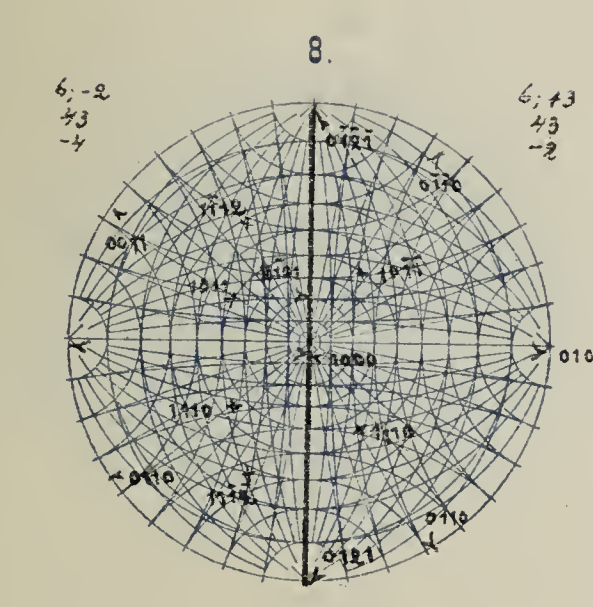
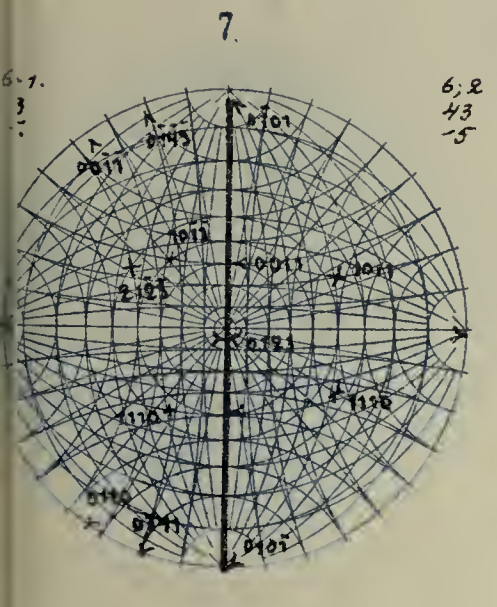
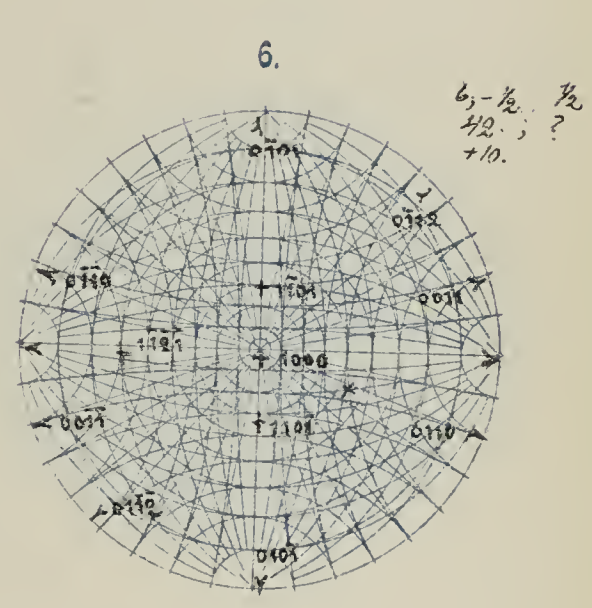
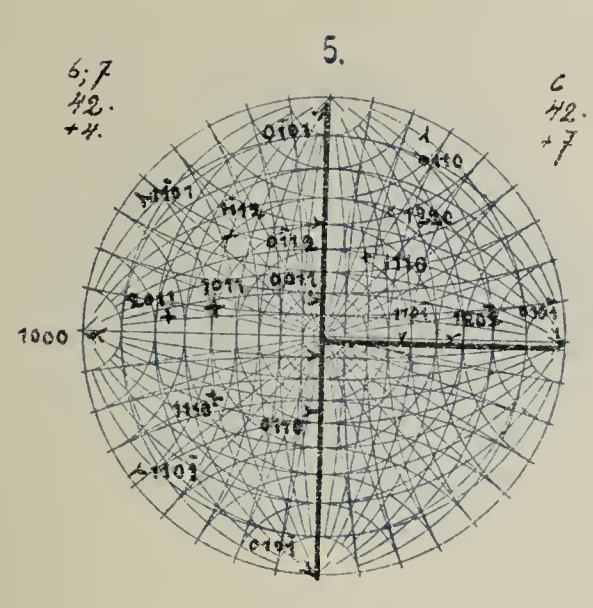
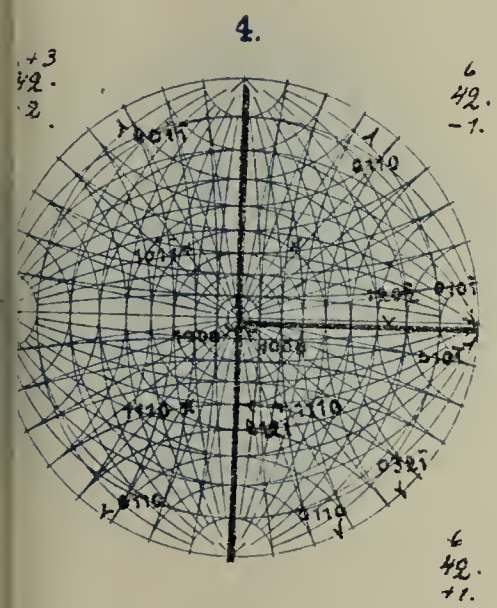
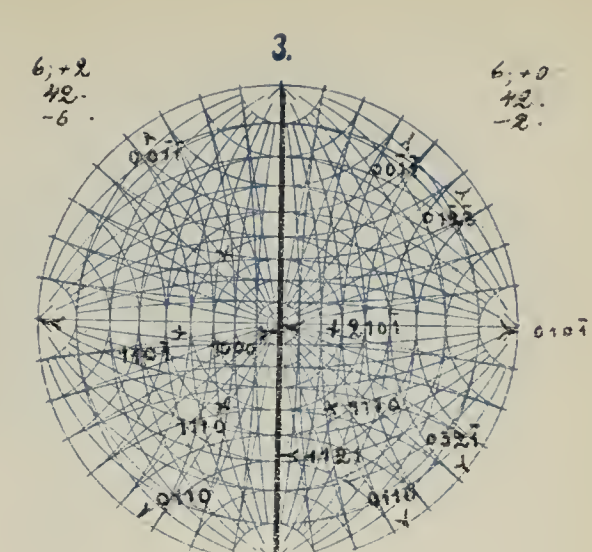
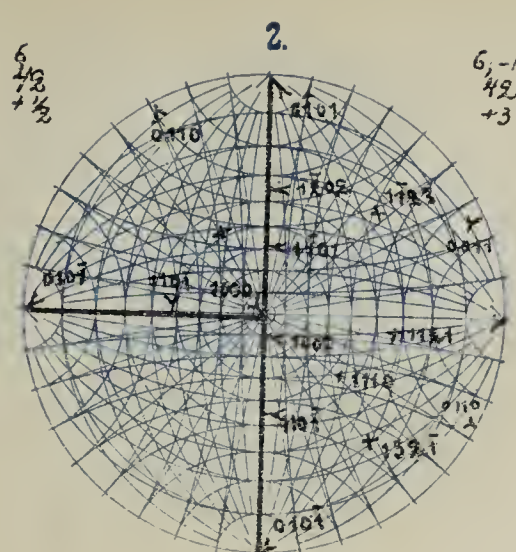
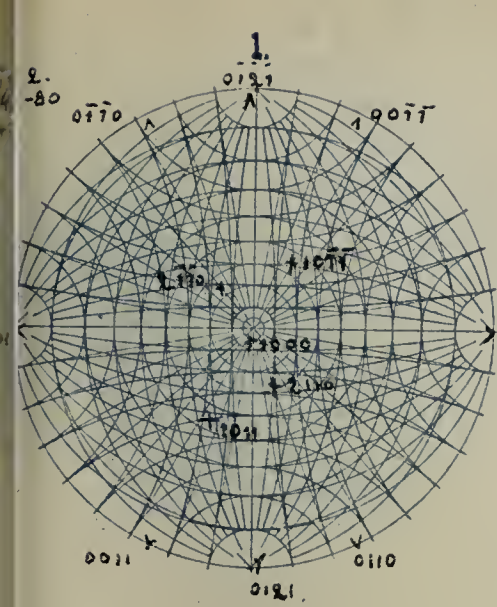


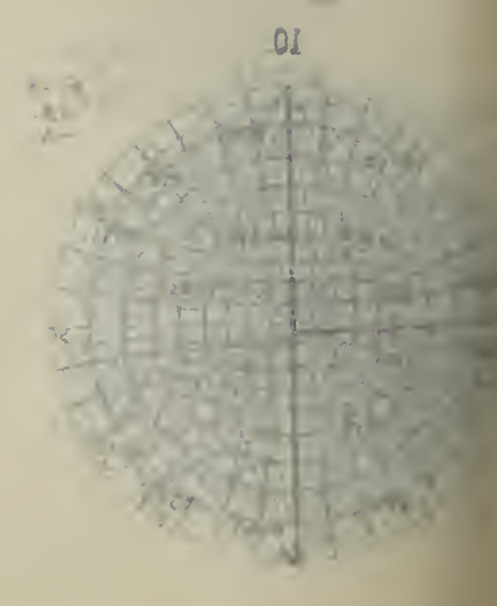


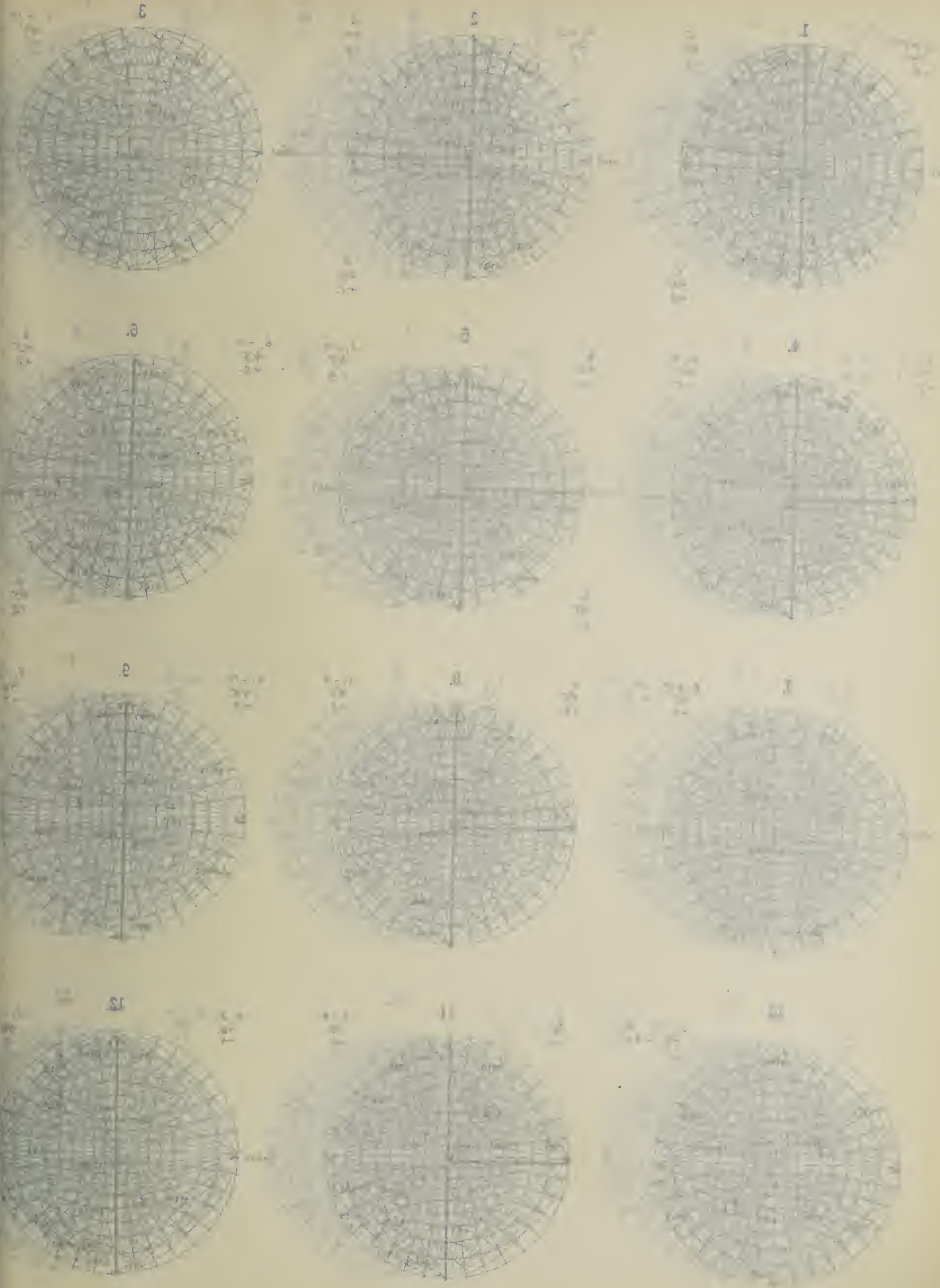


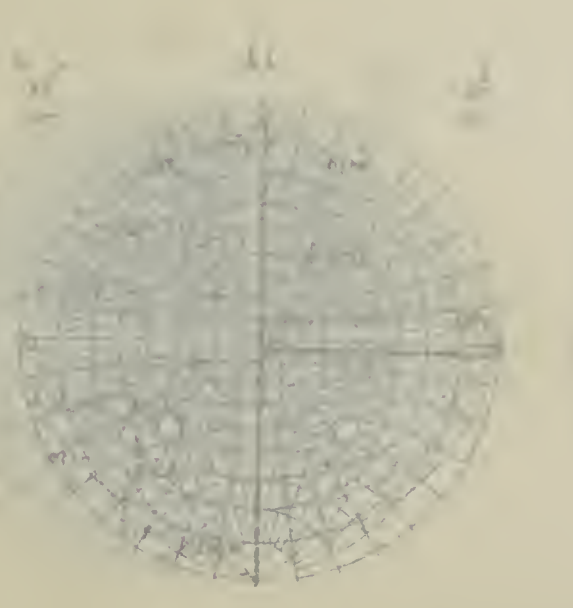
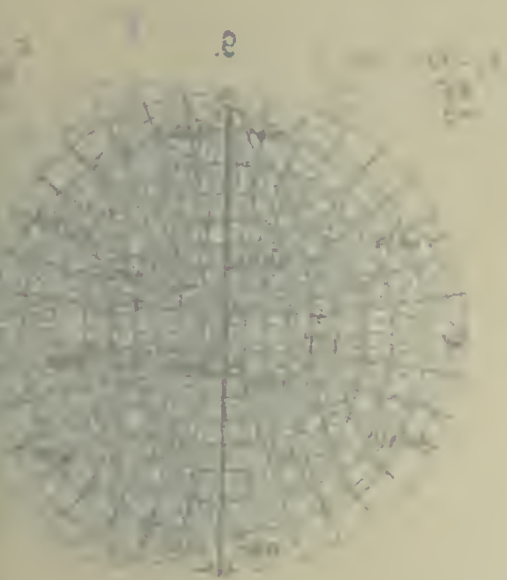
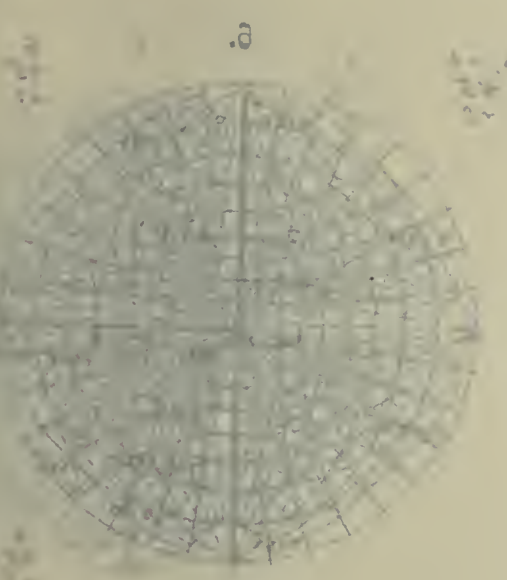


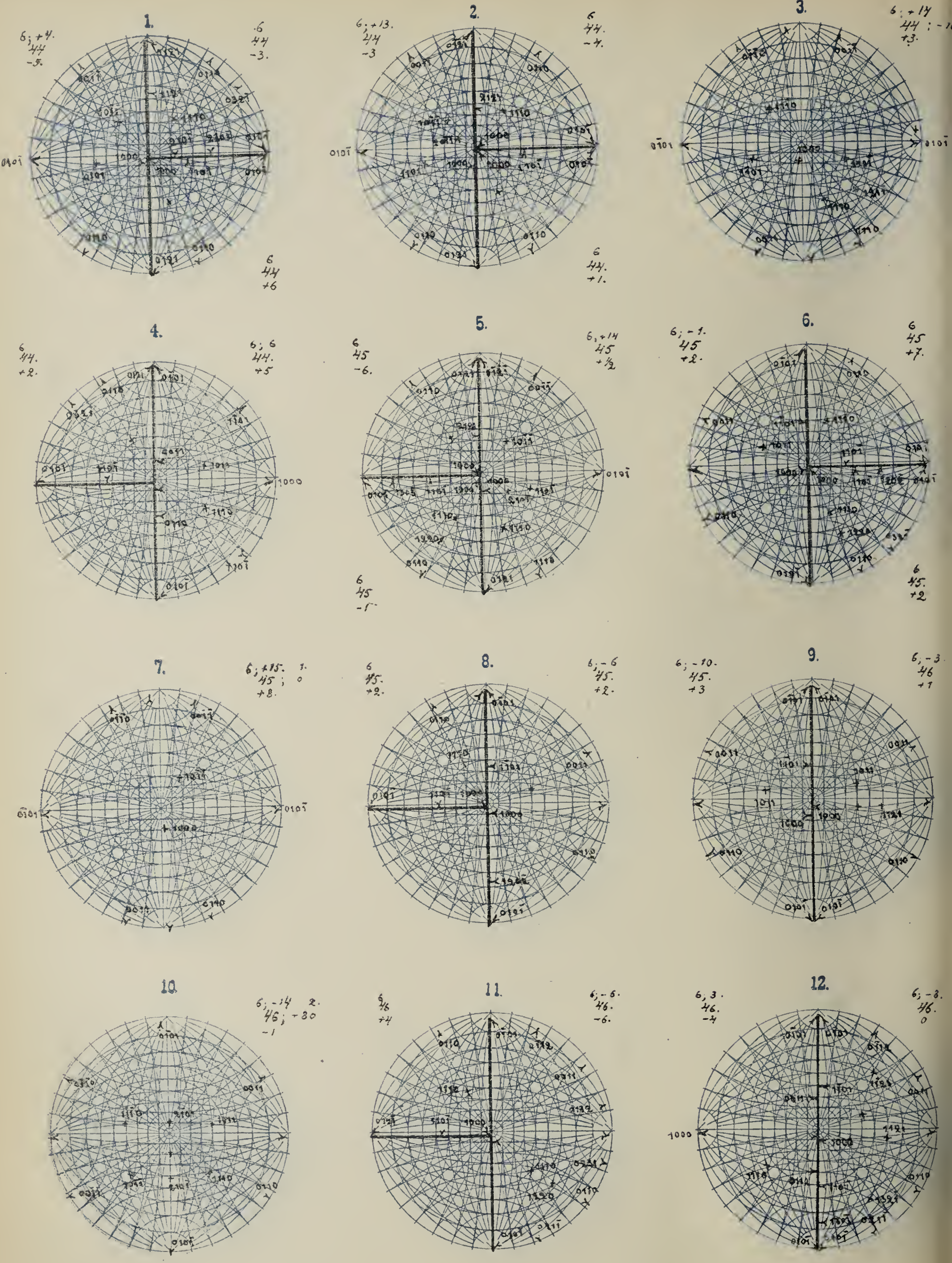


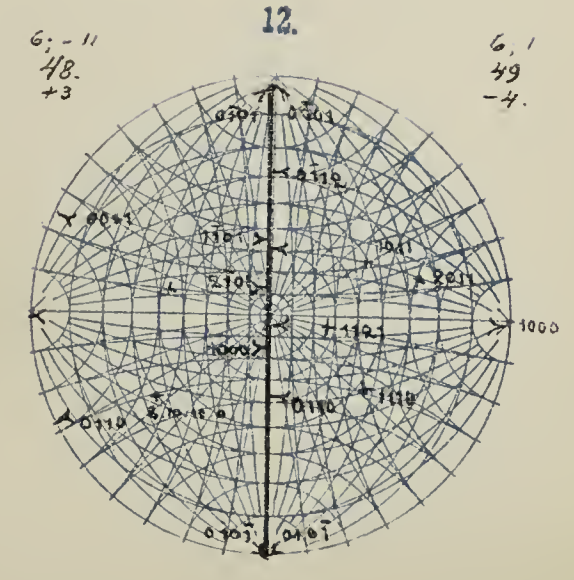
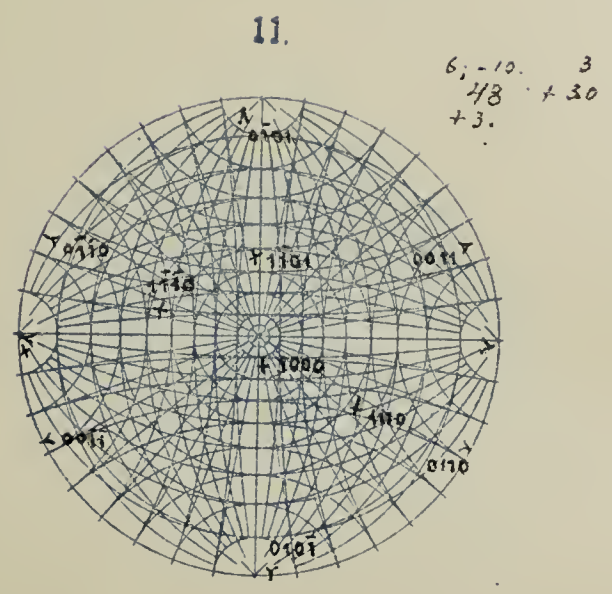
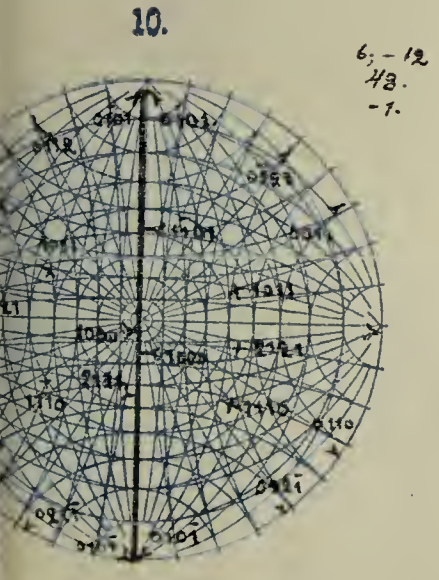
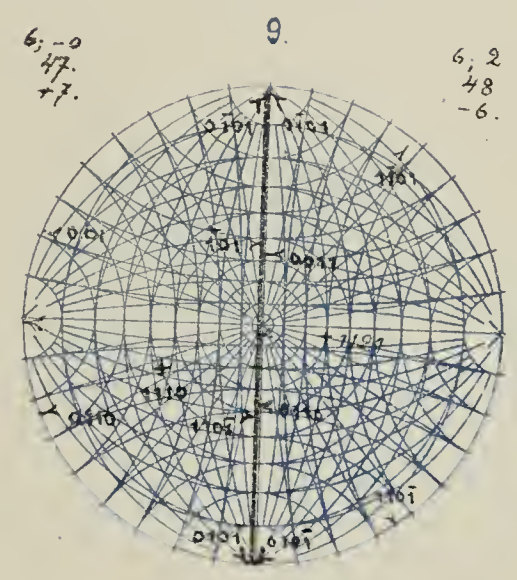
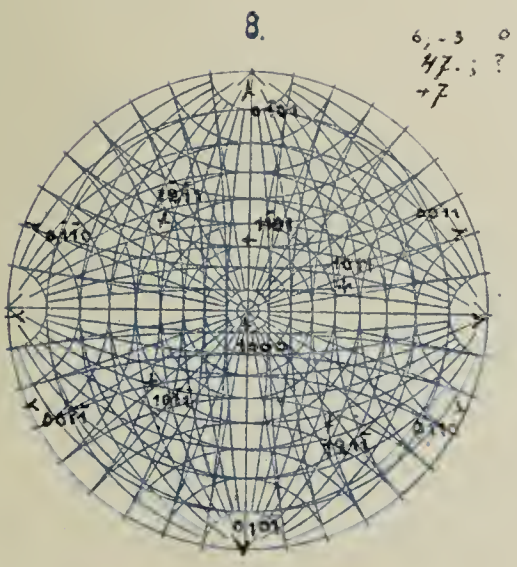
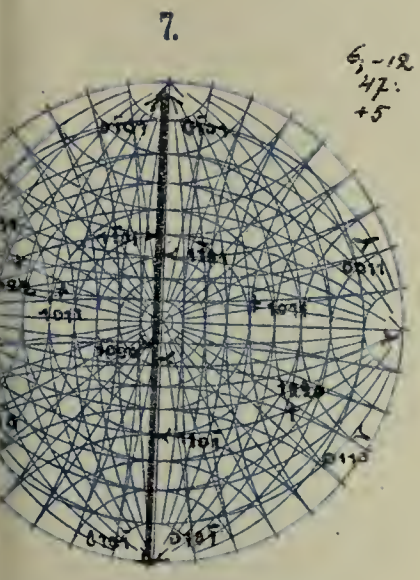
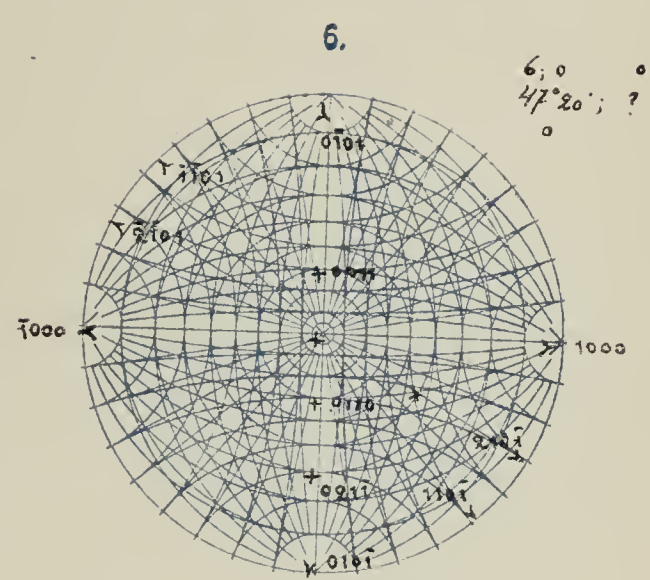
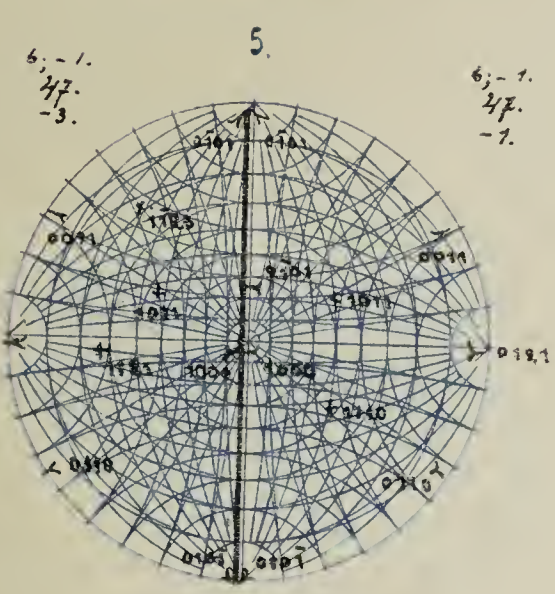
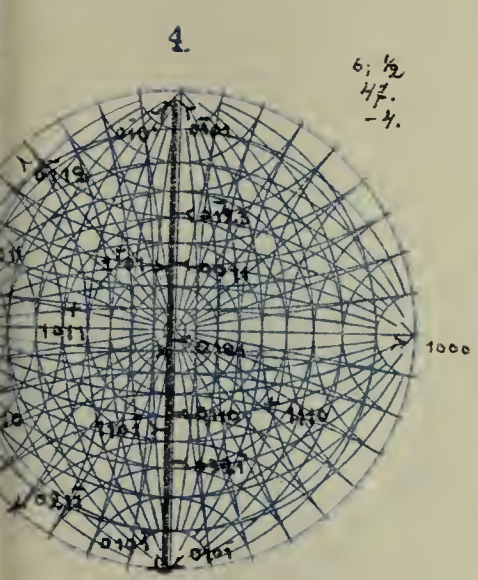
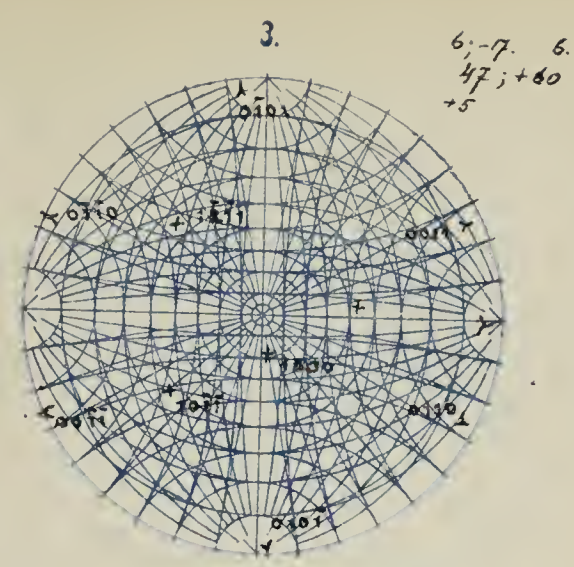
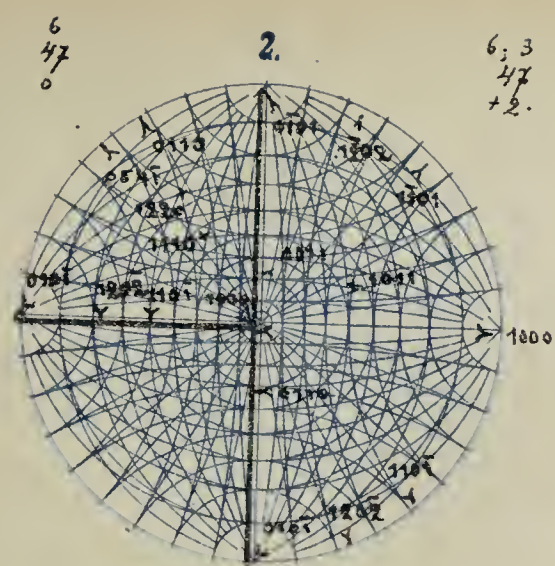
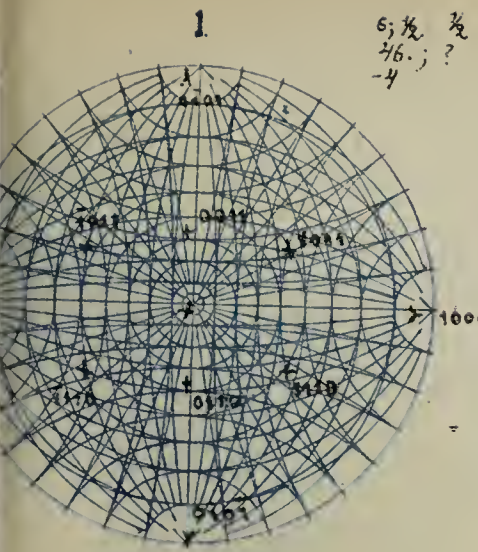


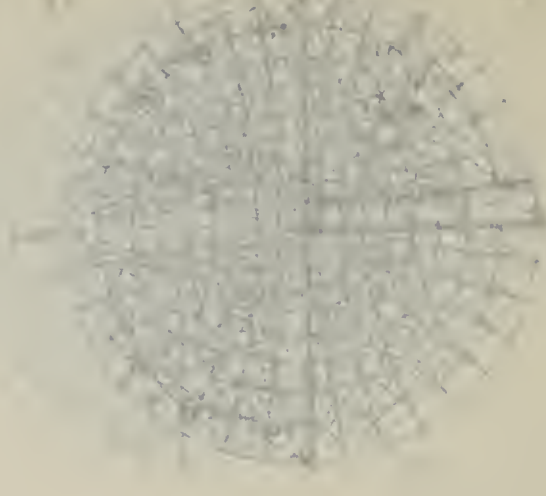


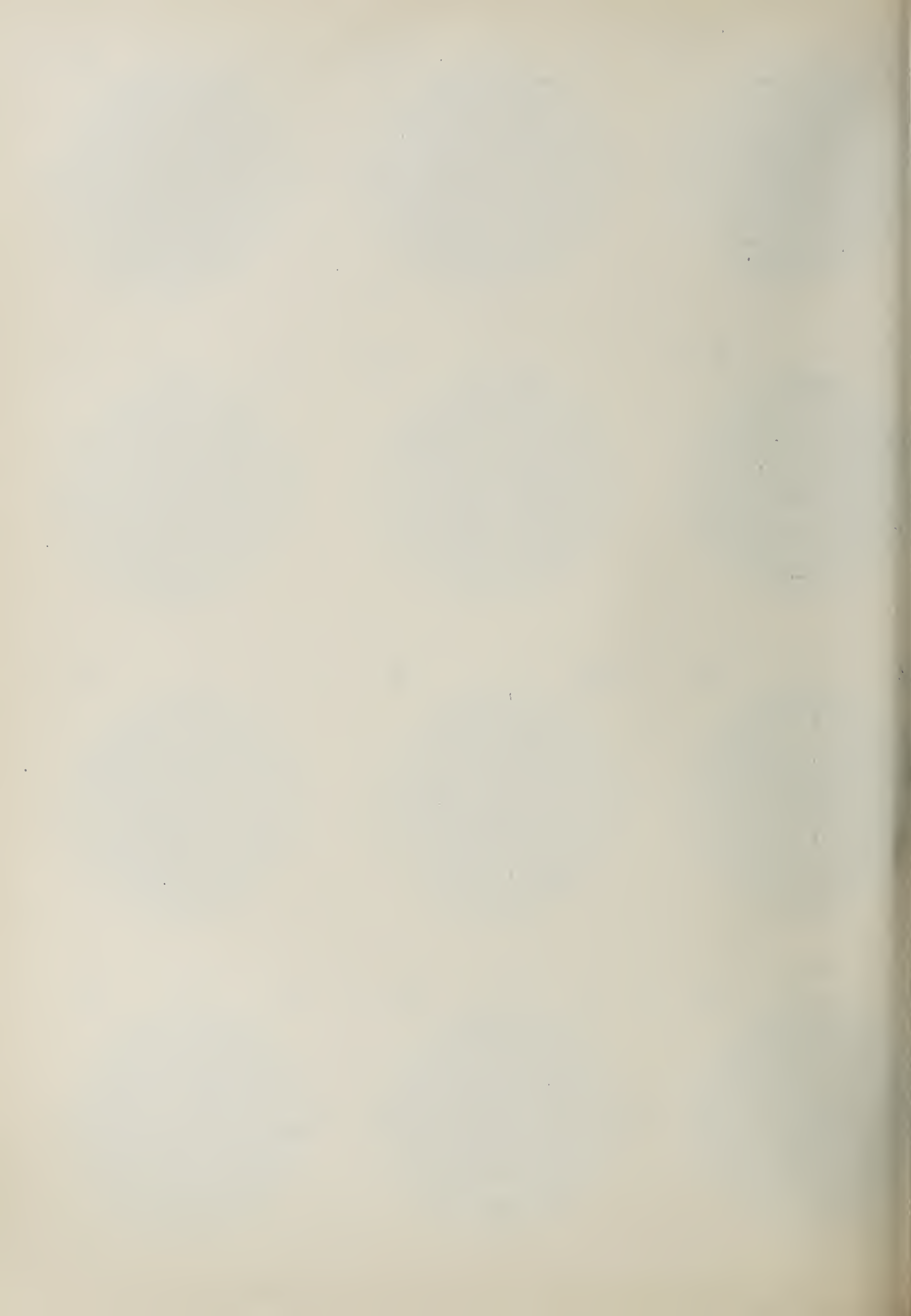




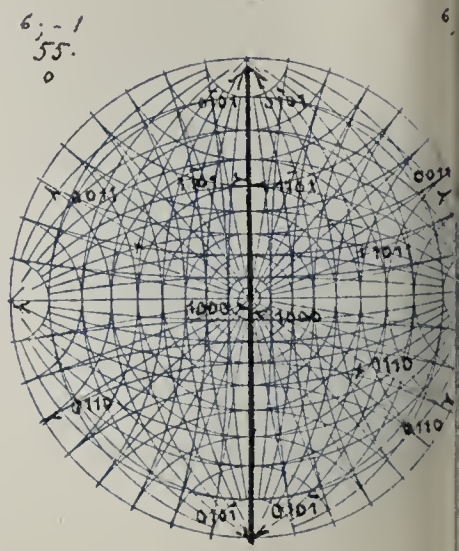
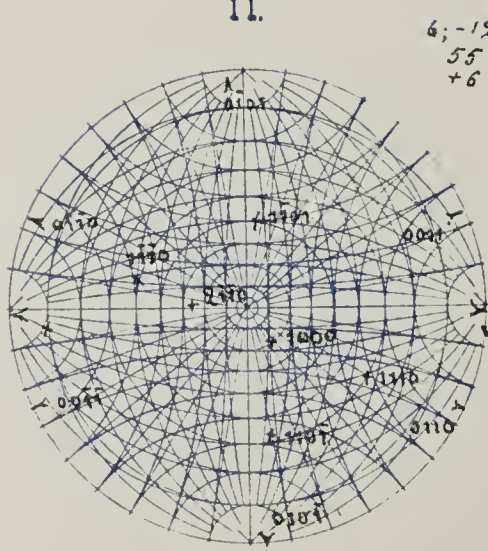
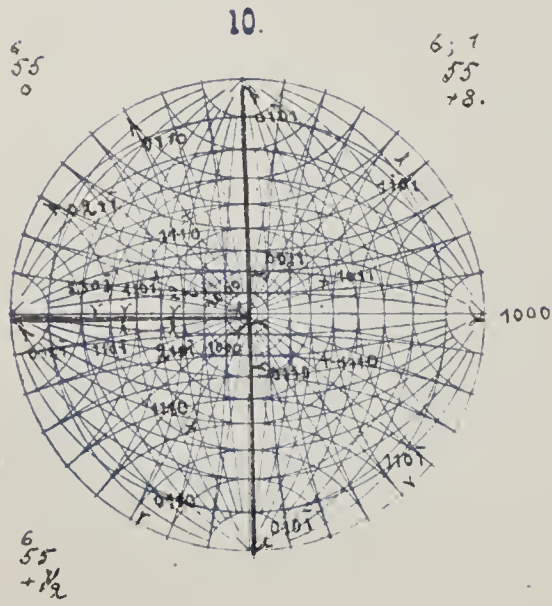
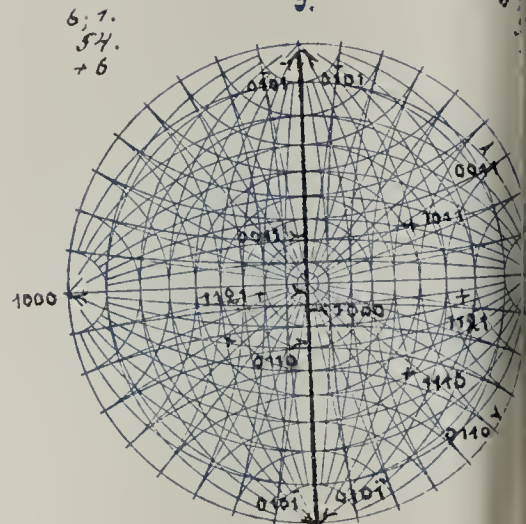
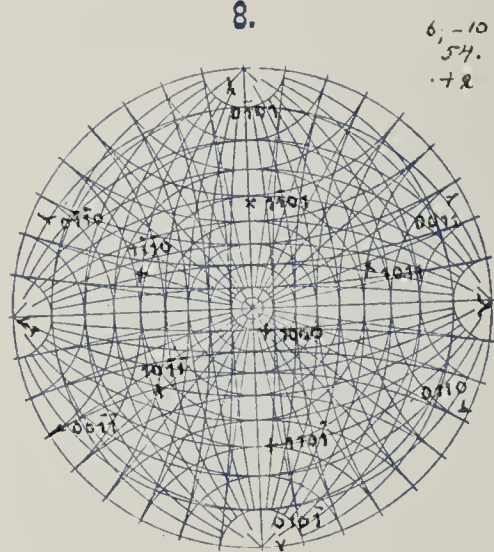
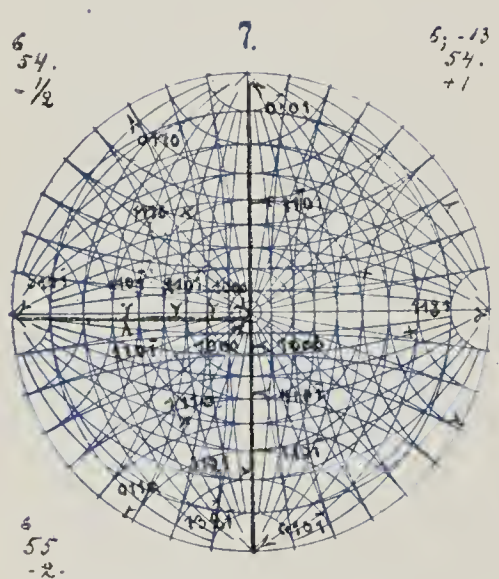
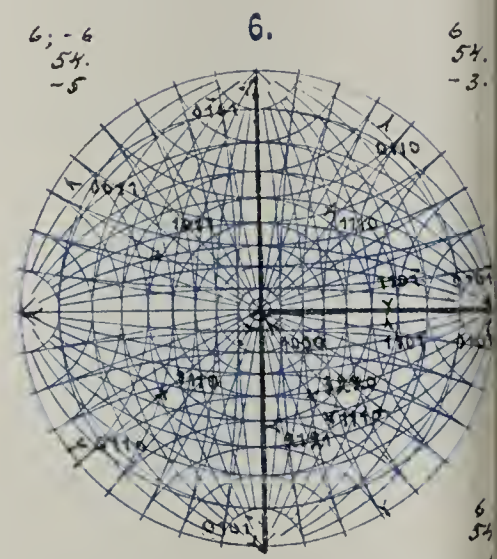
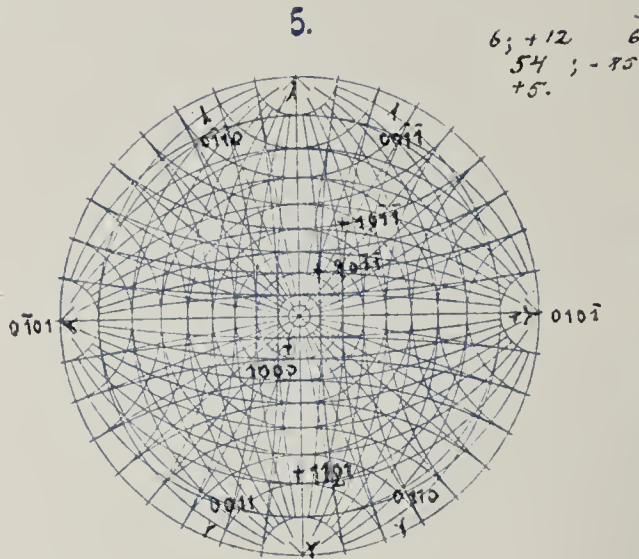
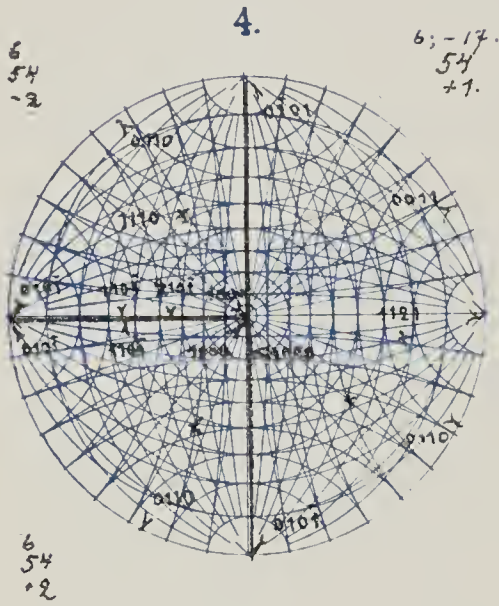
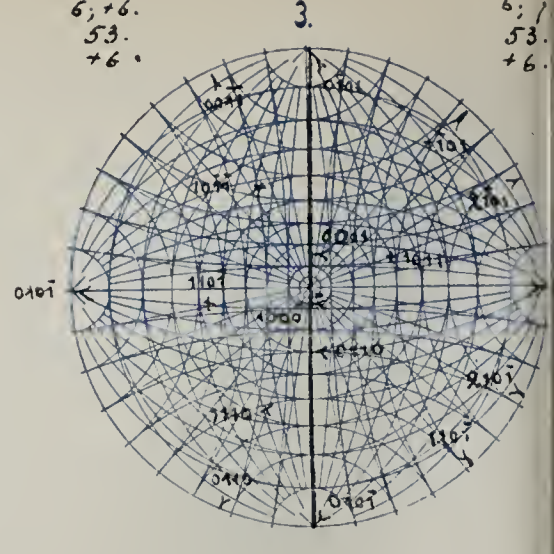
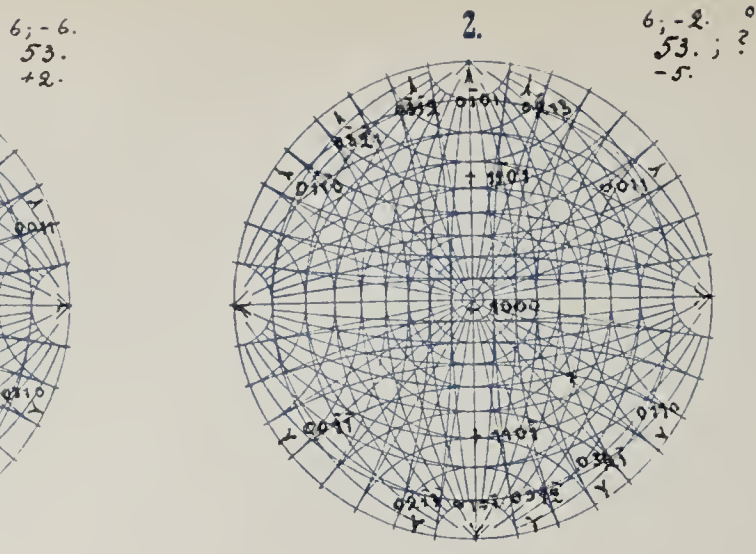
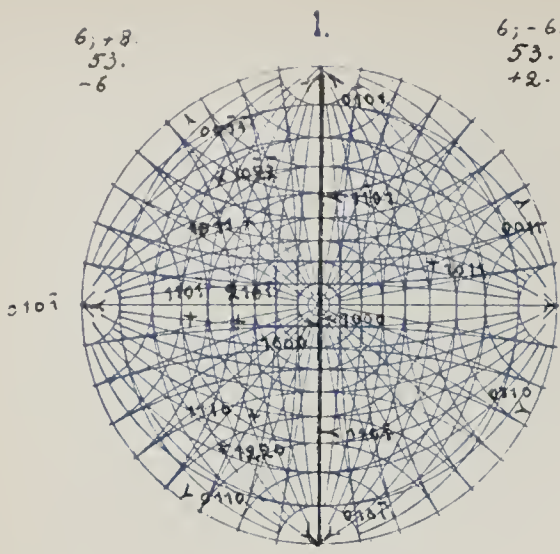




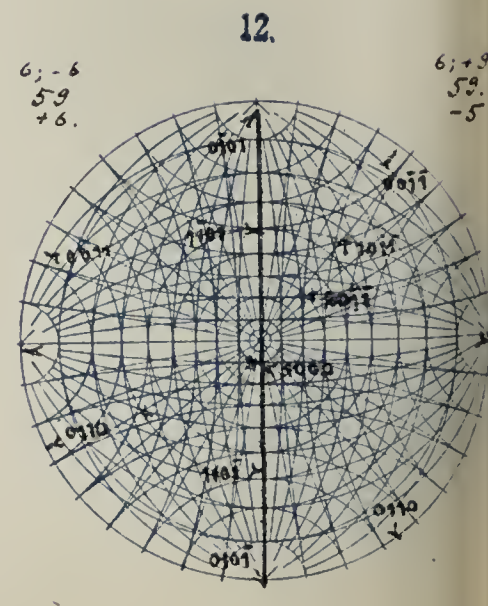
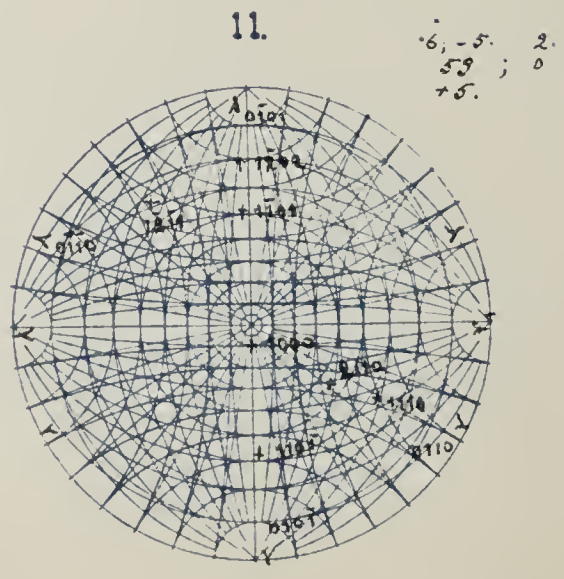
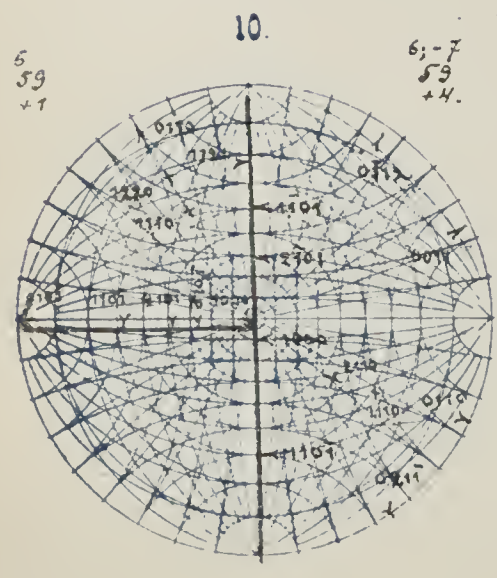
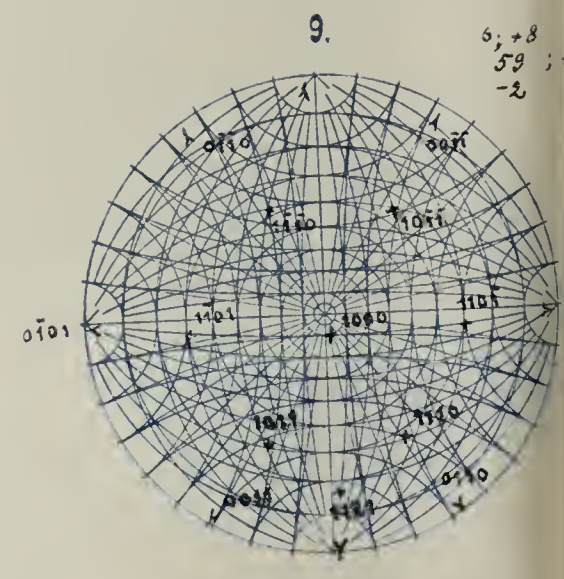
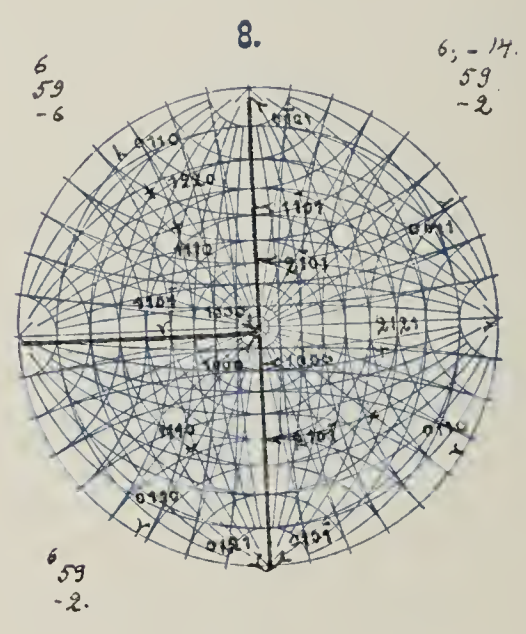
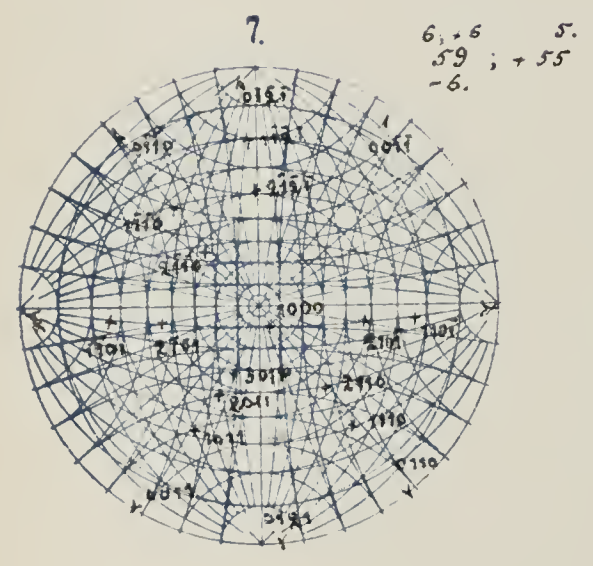
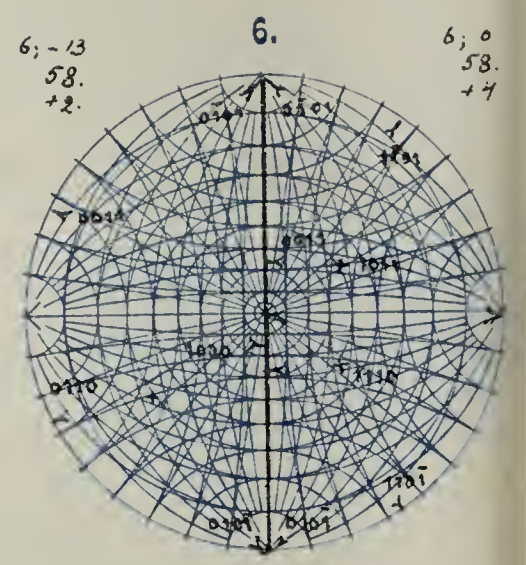
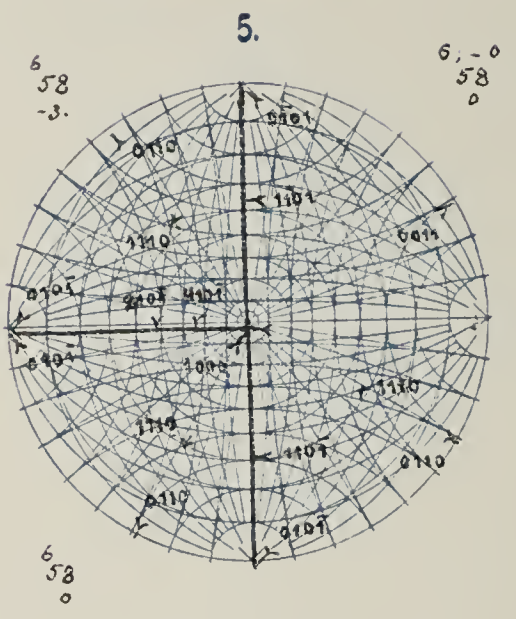
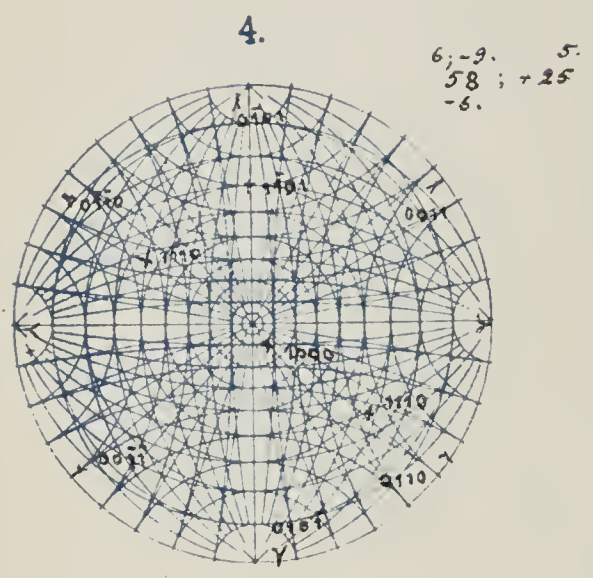
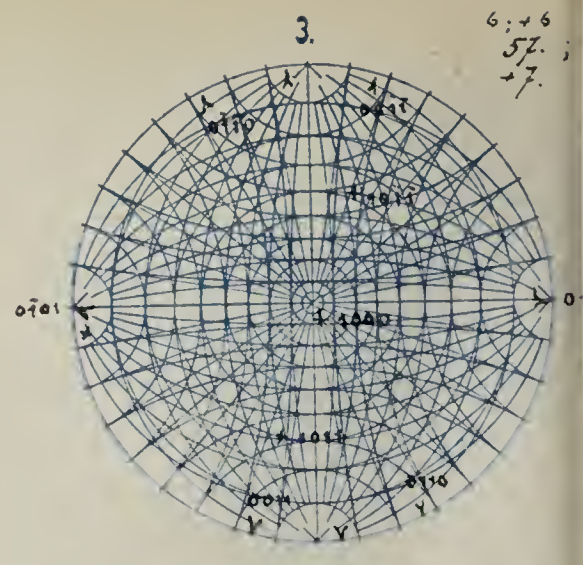
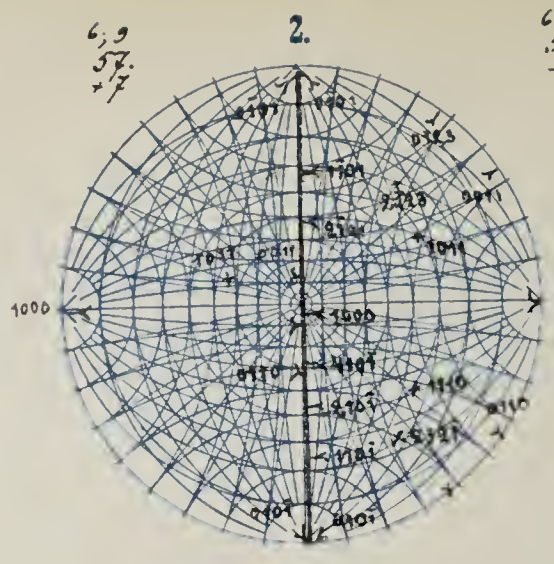
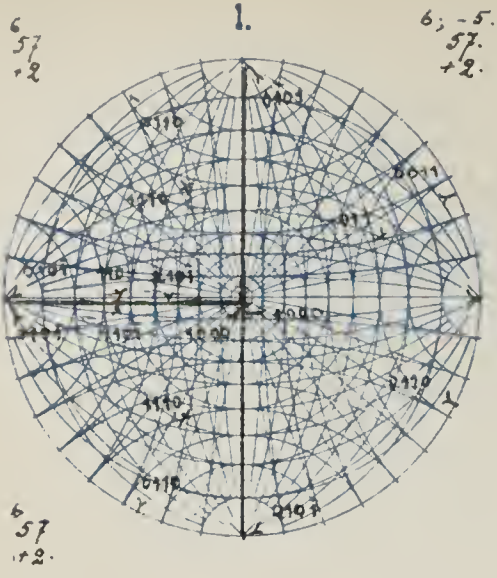


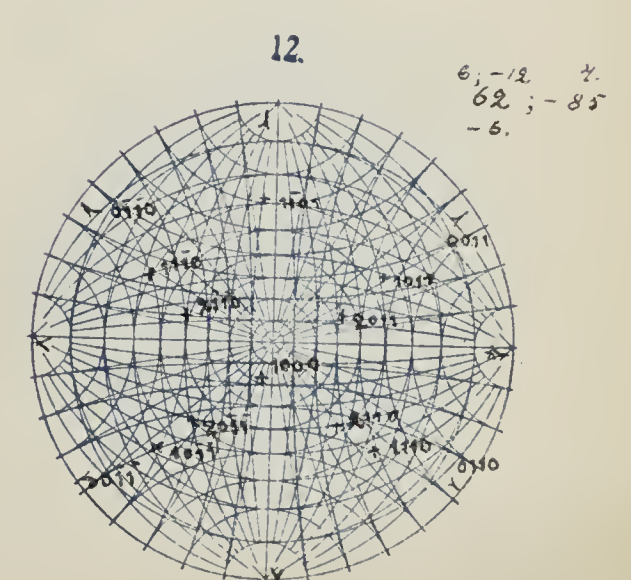
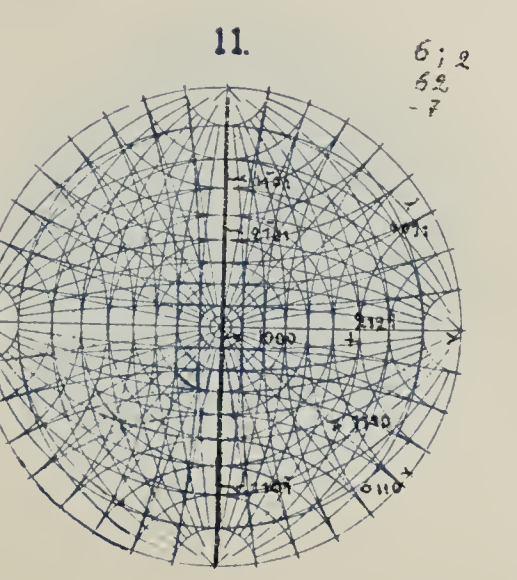
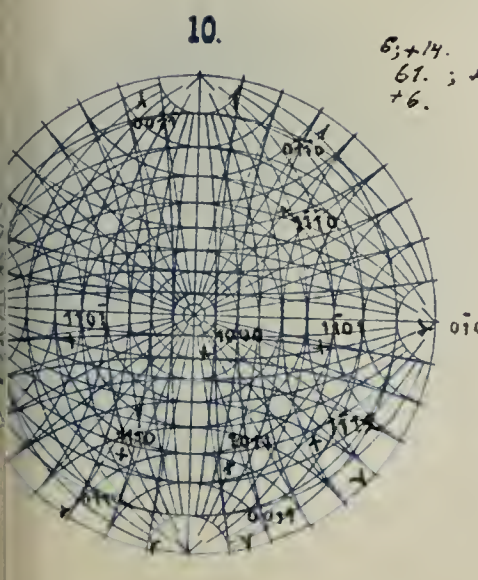
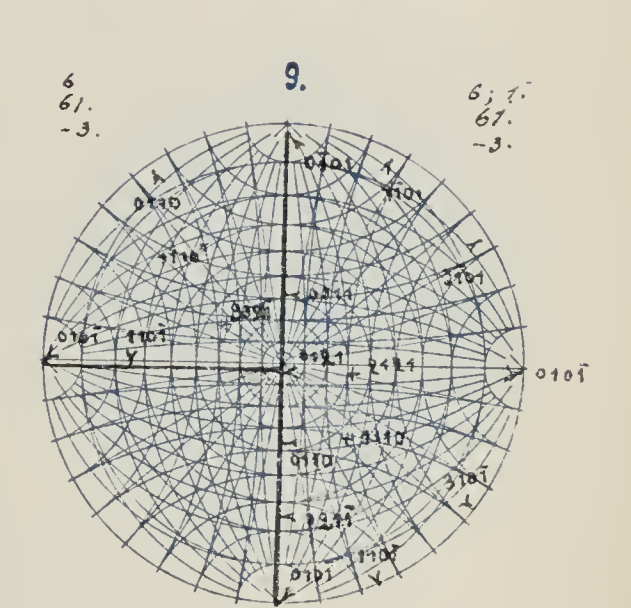
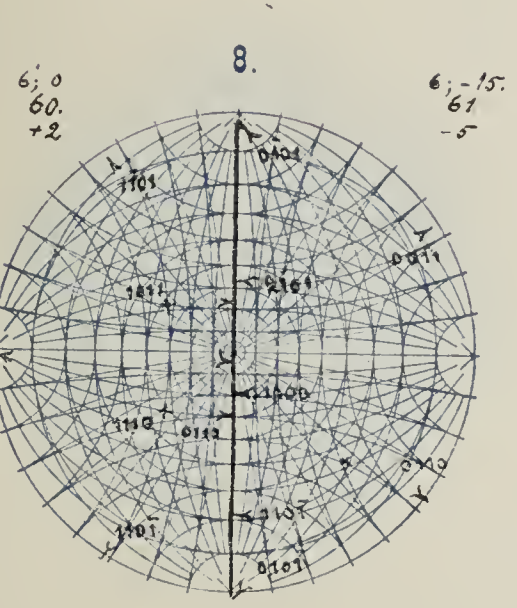
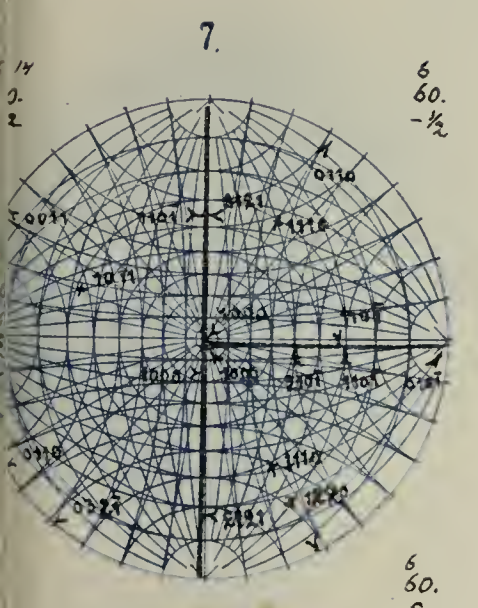
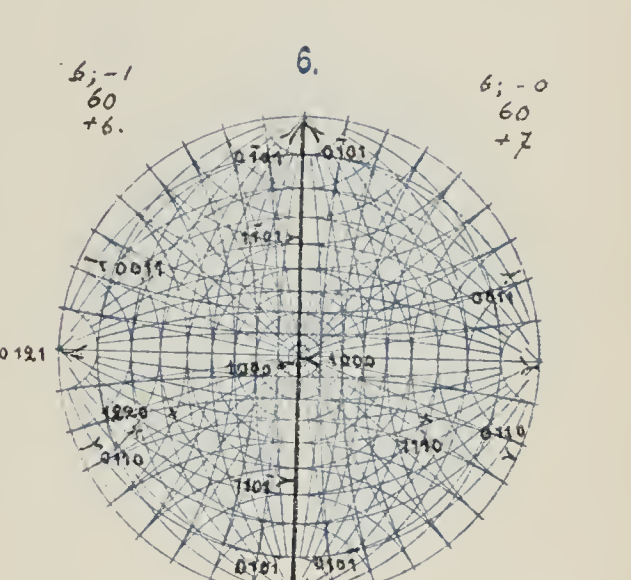
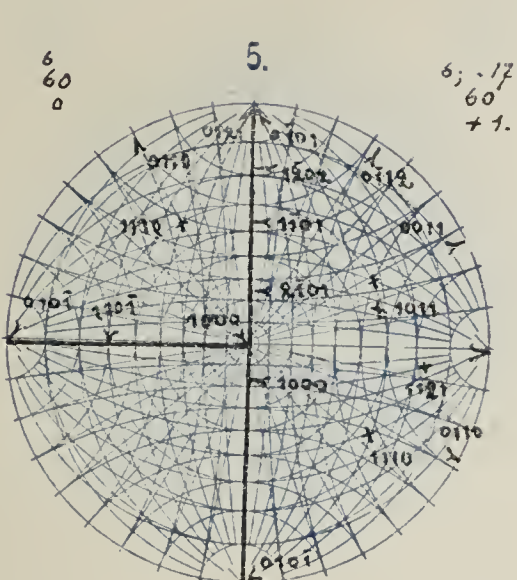
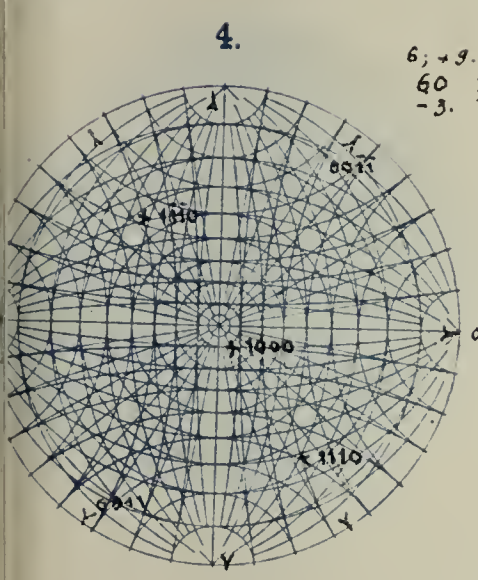
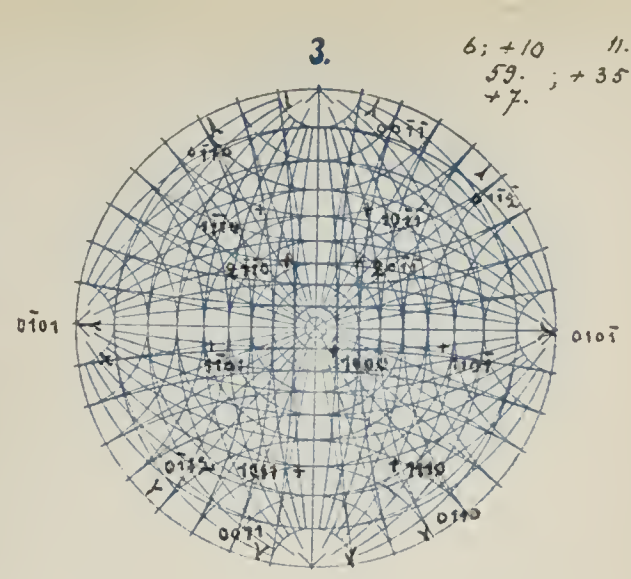
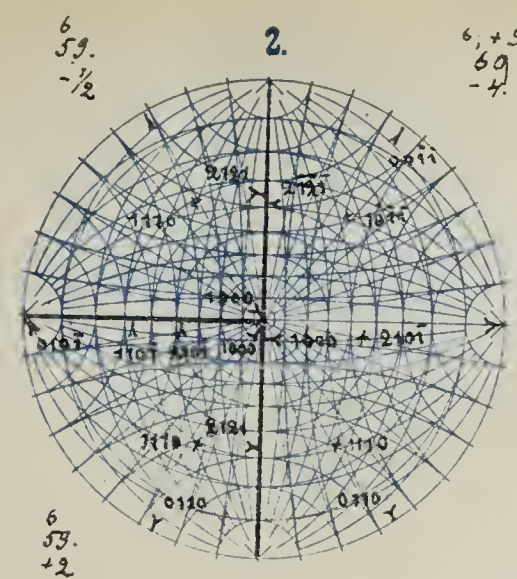
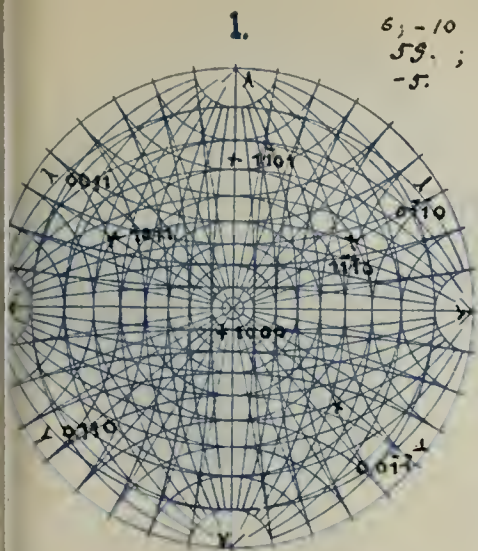


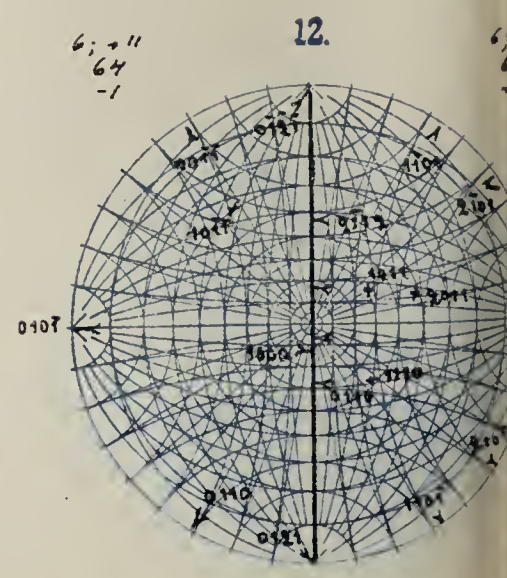
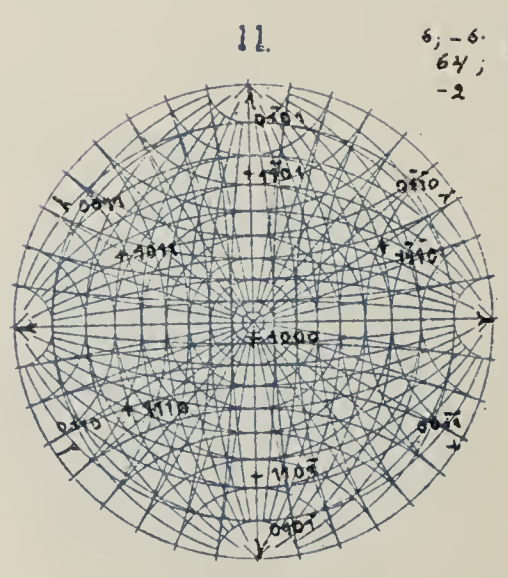
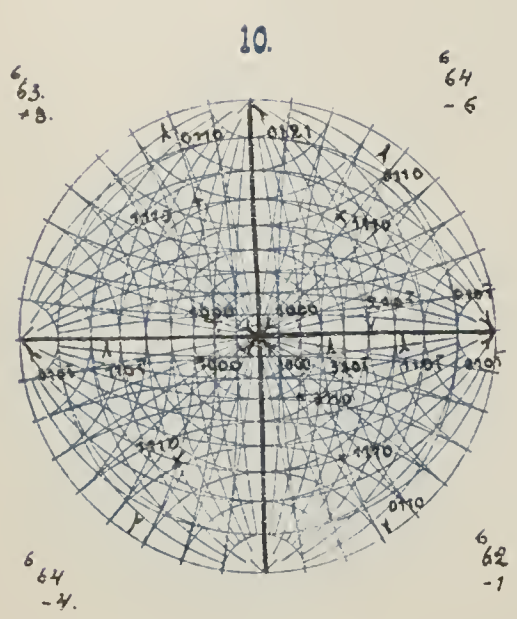
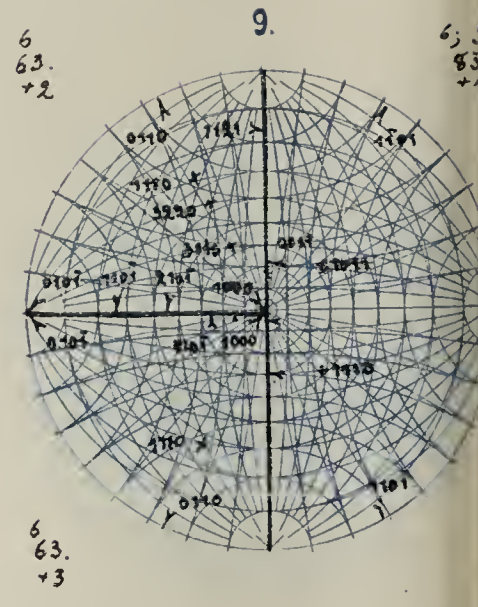
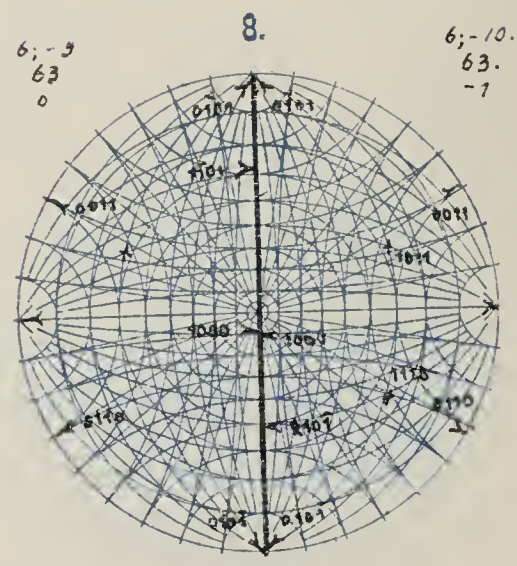
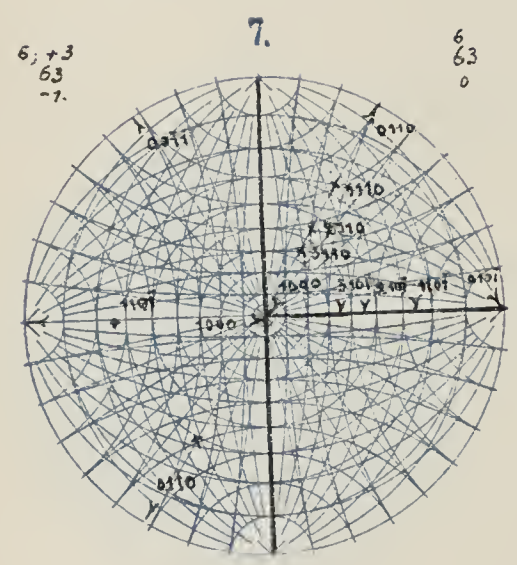
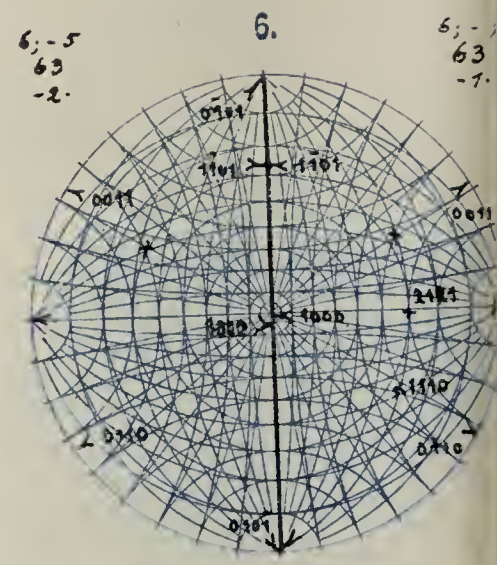
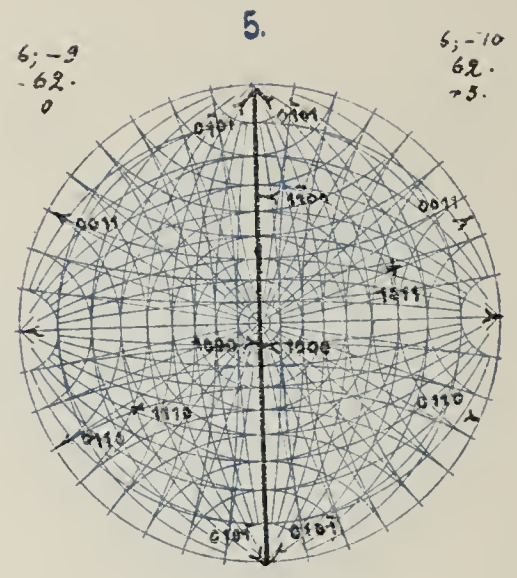
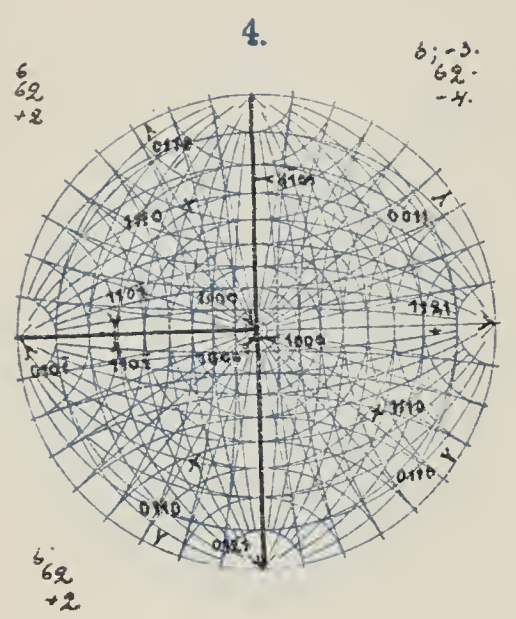
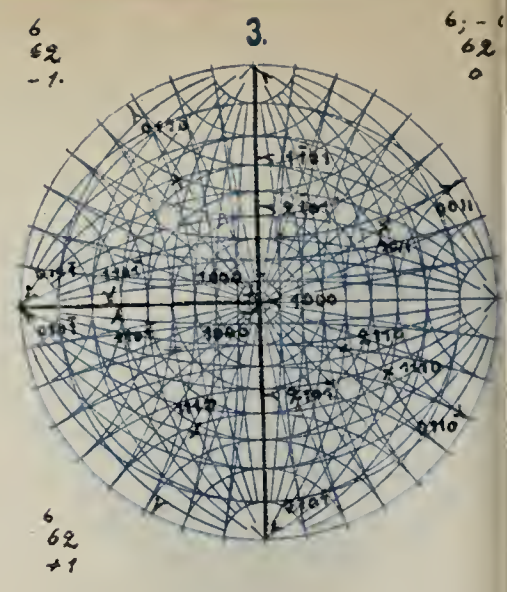
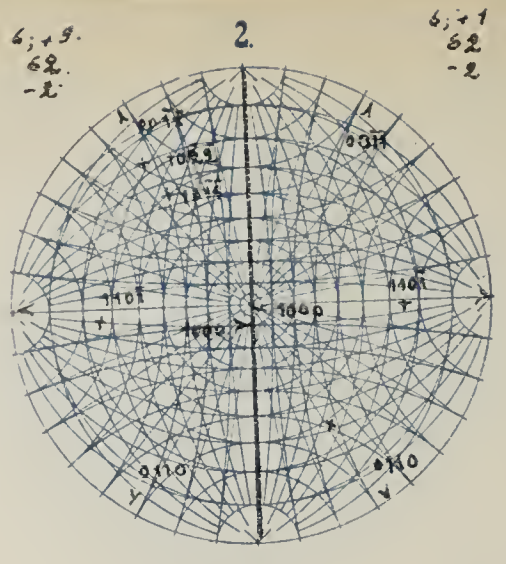
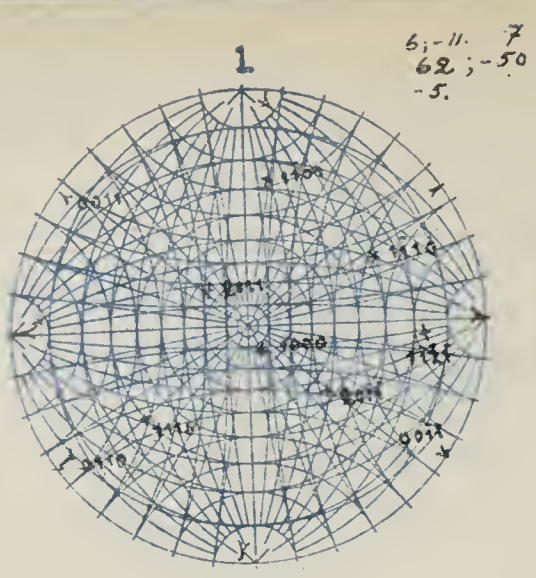


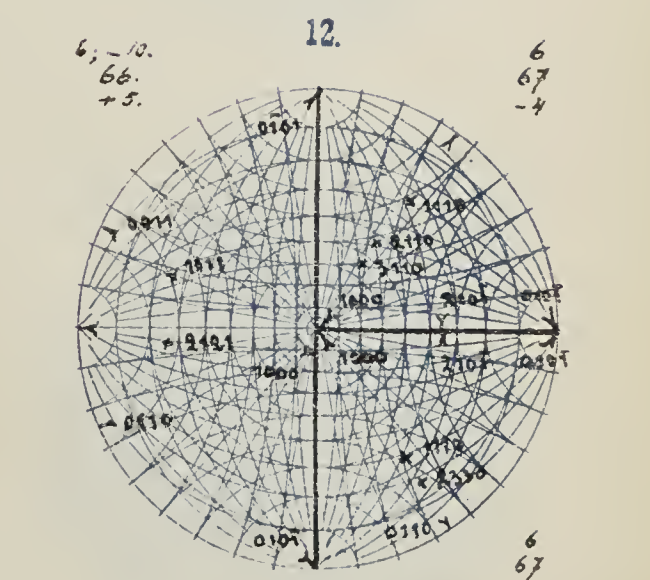
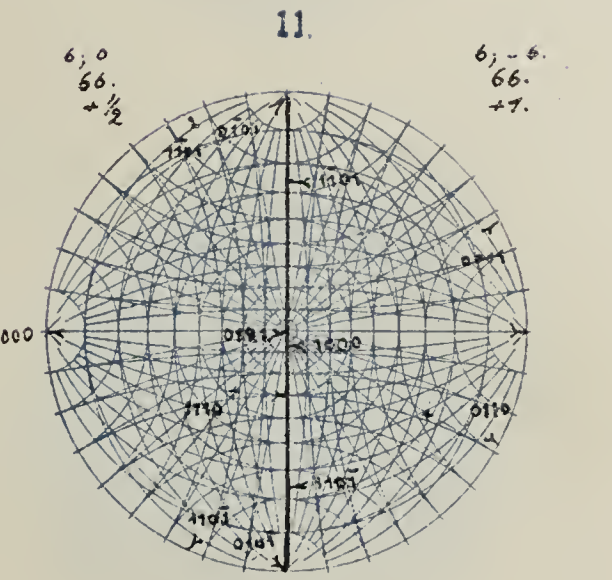
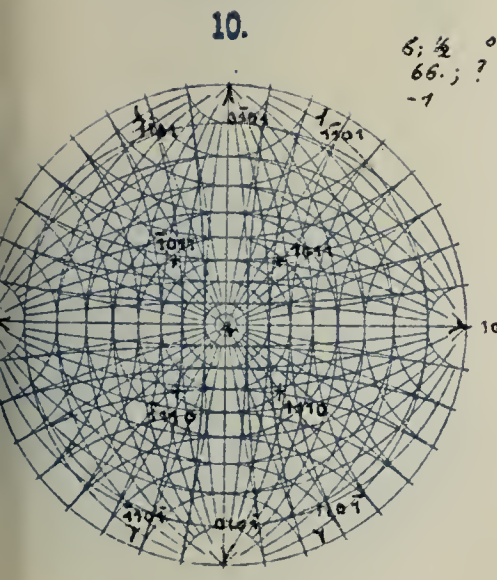
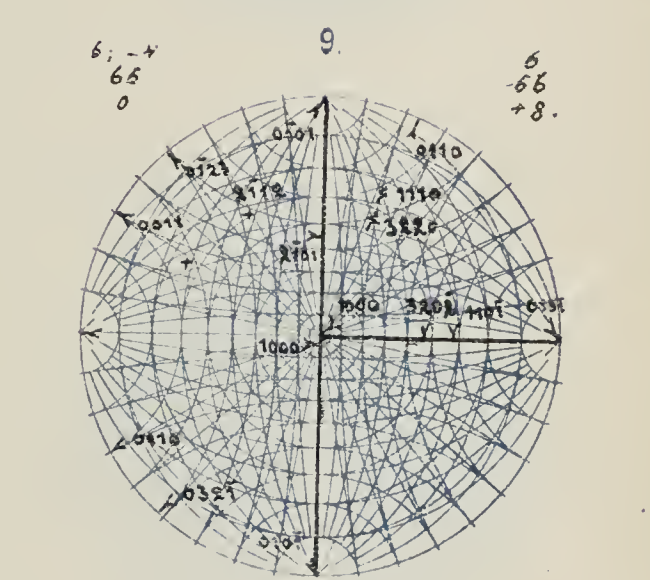
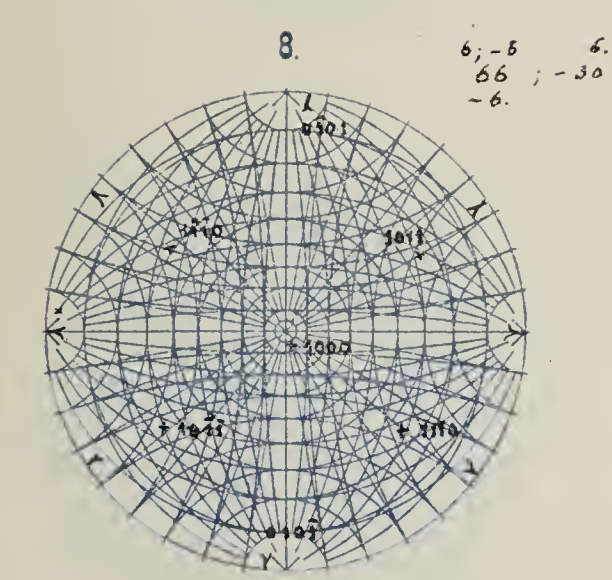
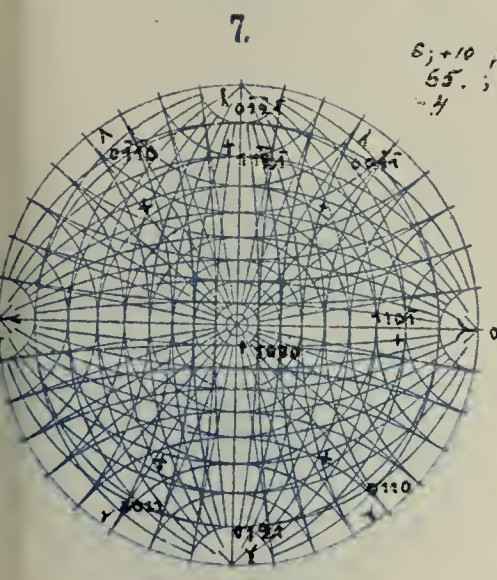
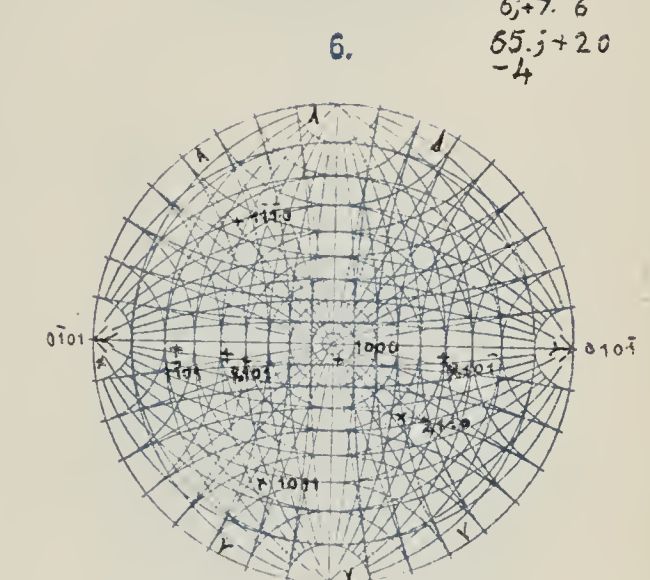
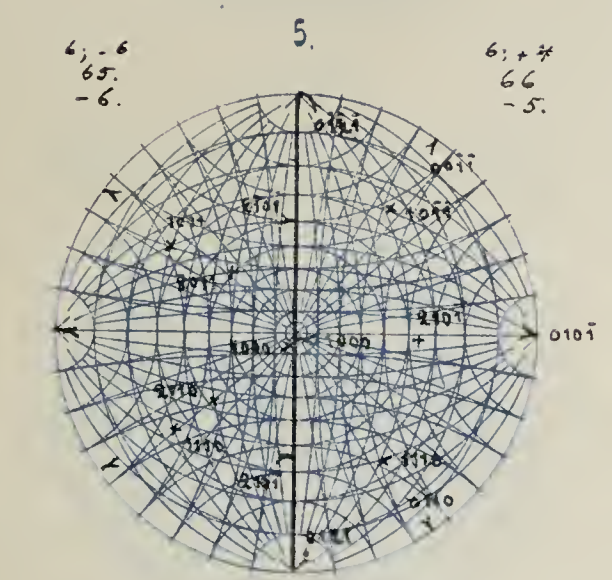
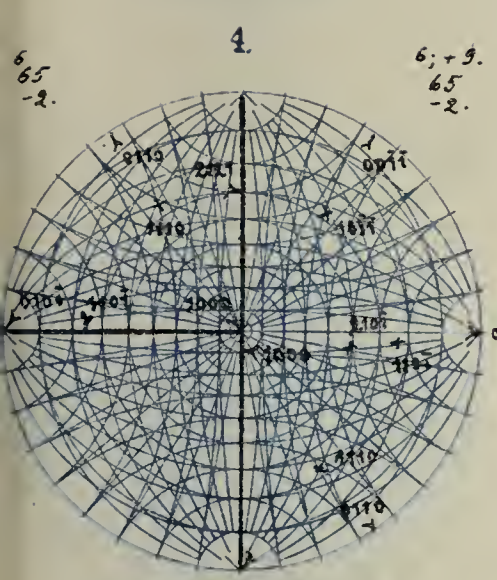
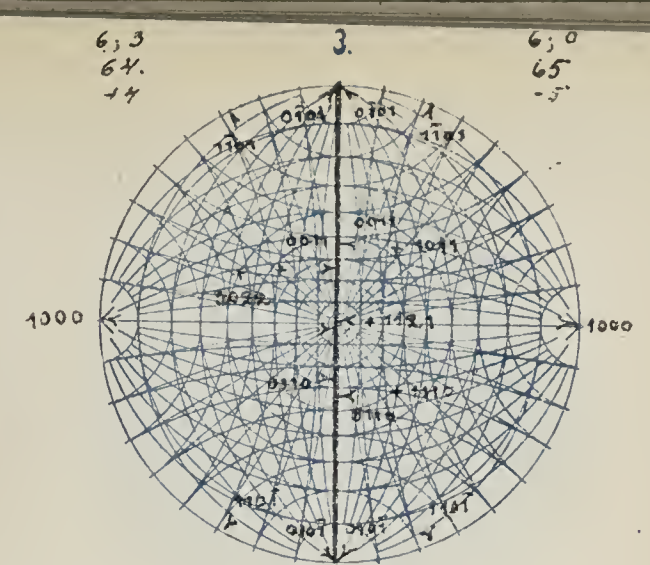
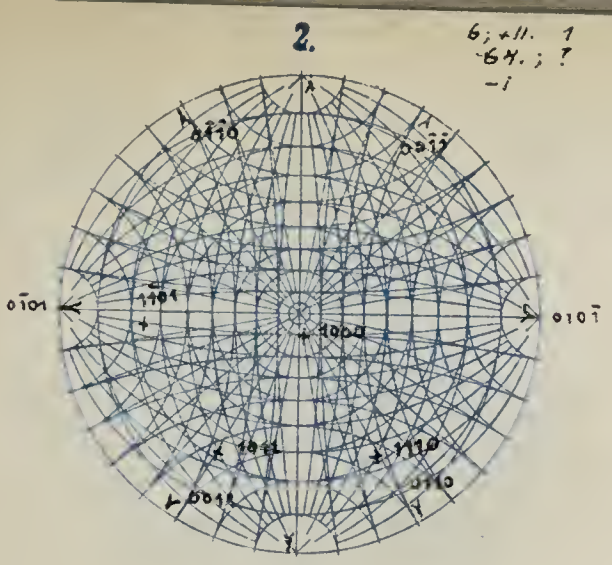












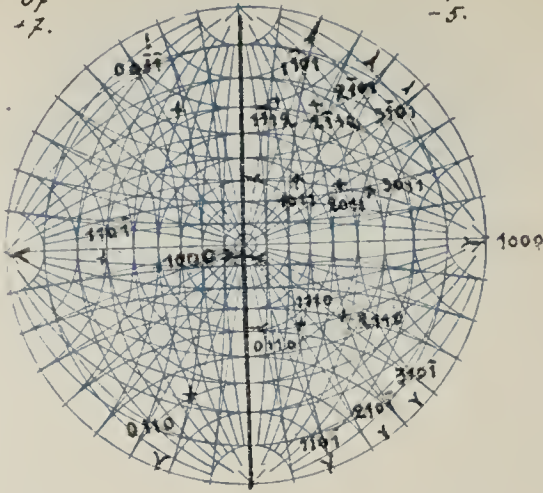


6; +3.
67
-5



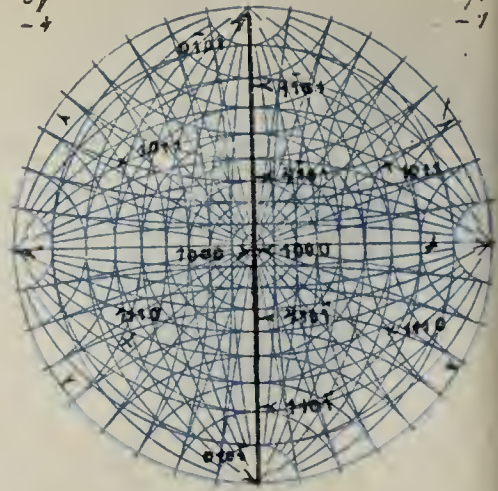
6; -1
67
+7.

6; +3.
67
+7.



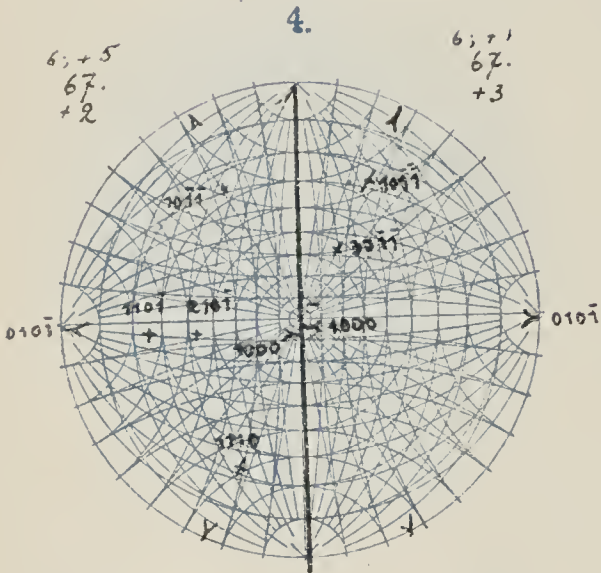
6; 7
67
-5.

6; -1
67
-4



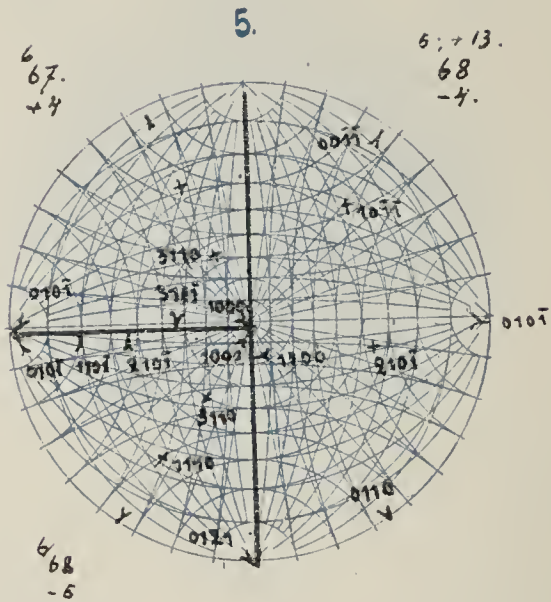
6; -1
67
-1

6; +5
67
+2



6; 7
67
+3

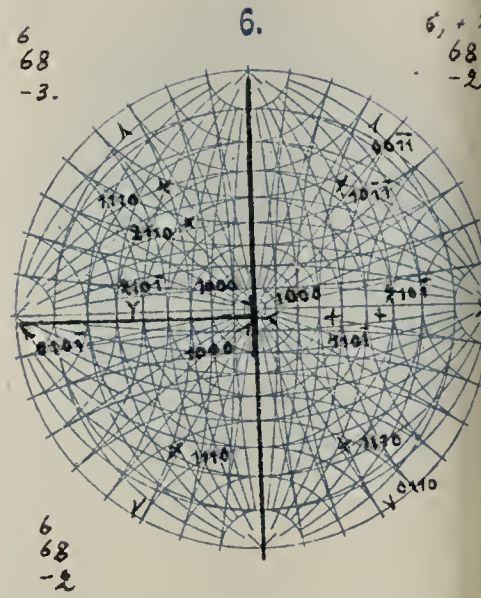
67
+4



6; +13.
68
-4.

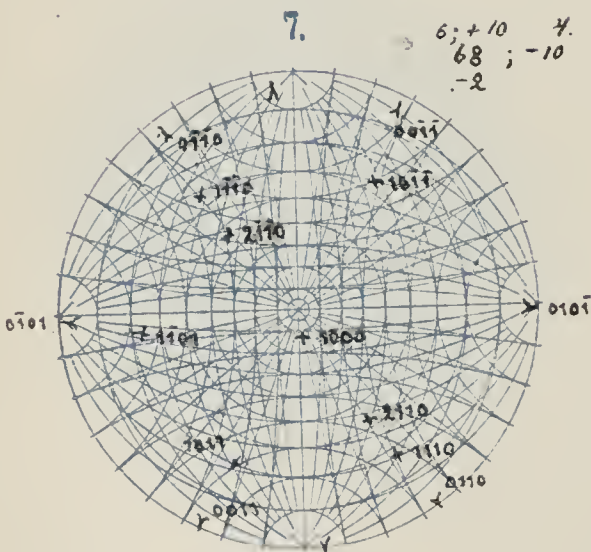
68
-5

6
68
-3.

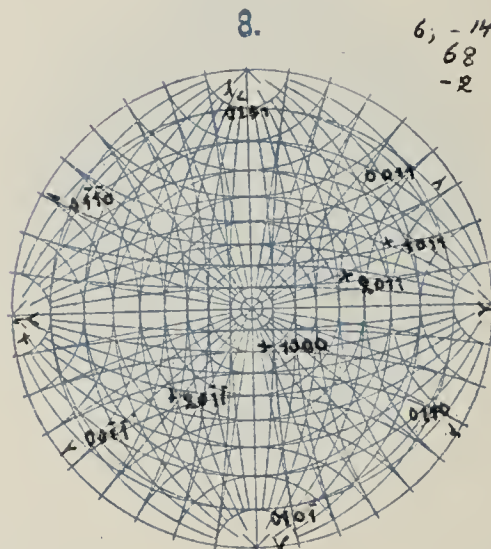


6; +1/2
68
-2

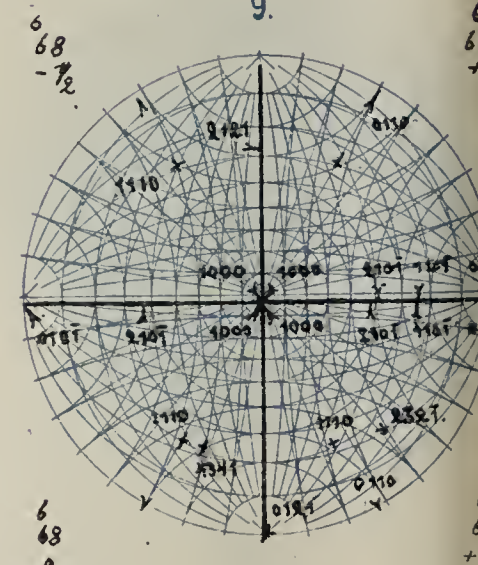
6
68
-2



6; +10 7.
68 ; -10
-2



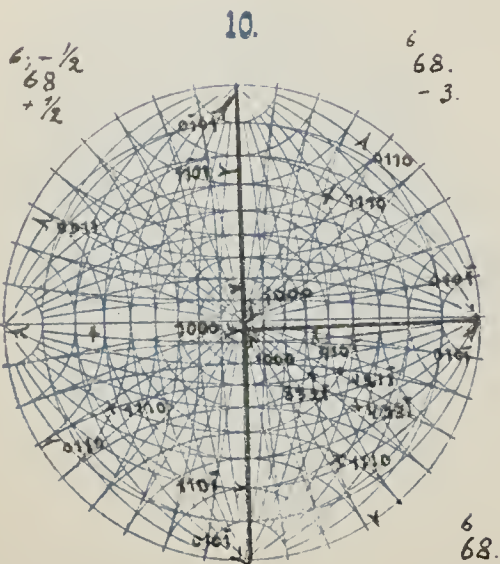
6; -14. 7.
68 ; +20
-2



6
68
-1/2

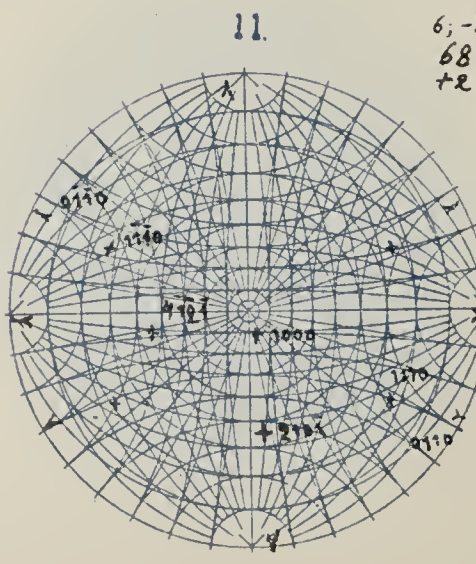
6
68
+

6
68
0



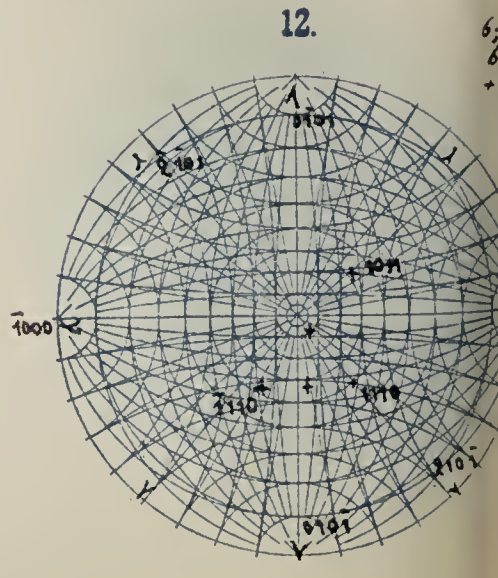
6; -1/2
68
+1/2

6
68.
-3.

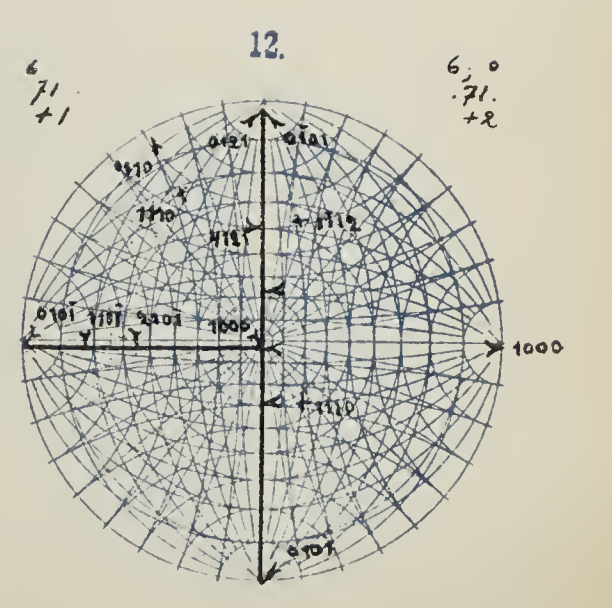
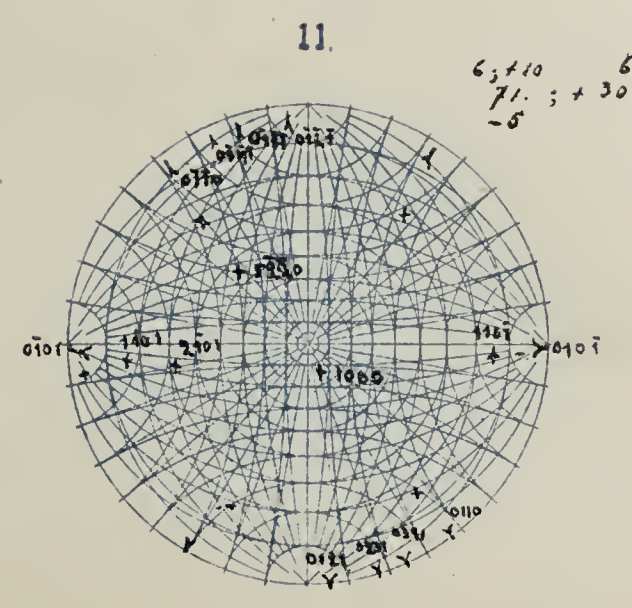
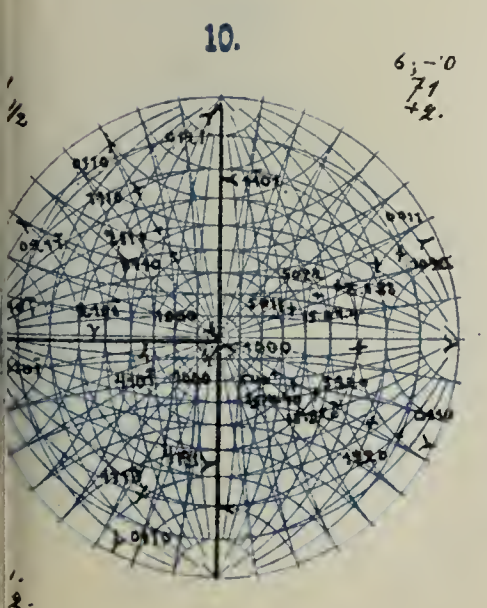
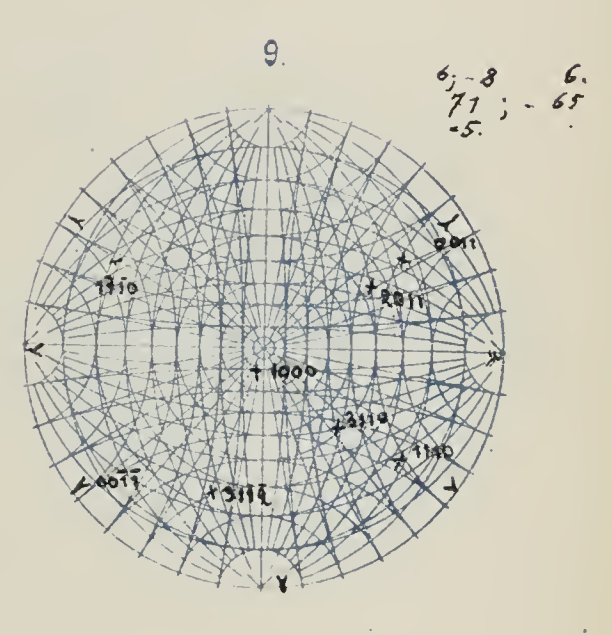
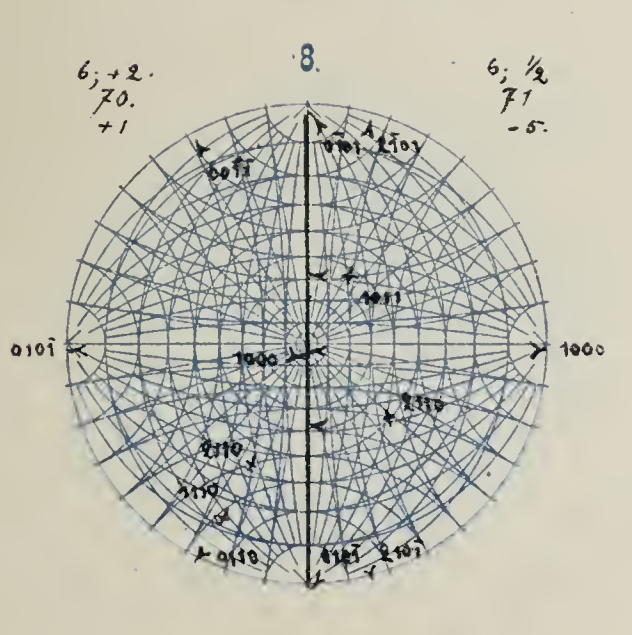
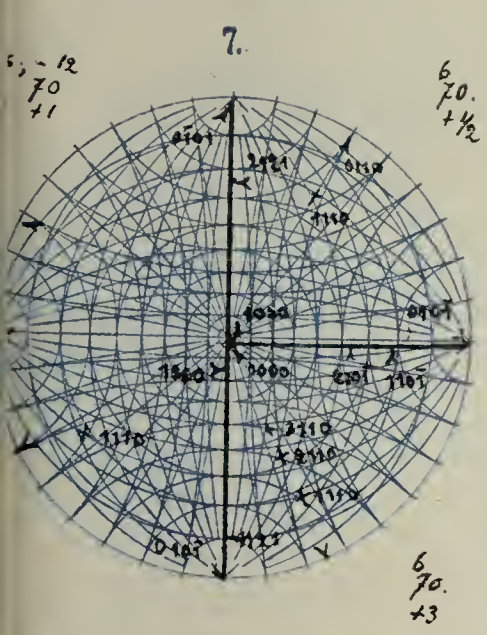
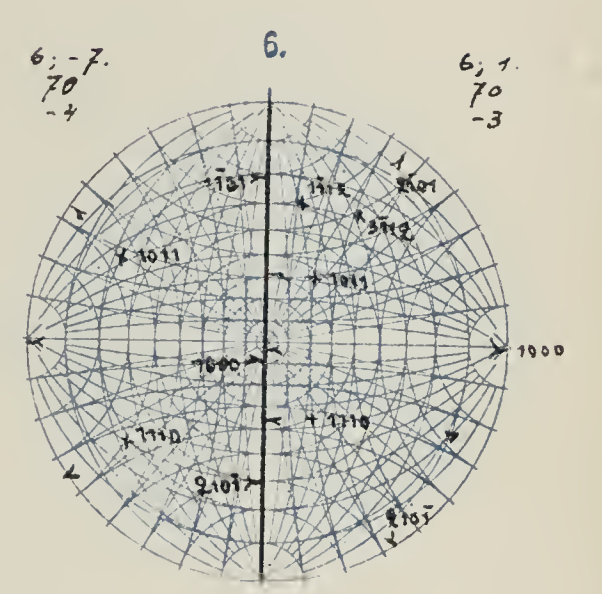
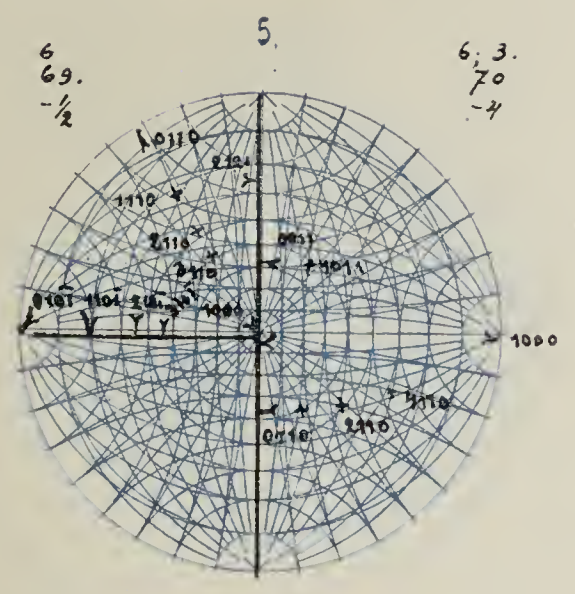
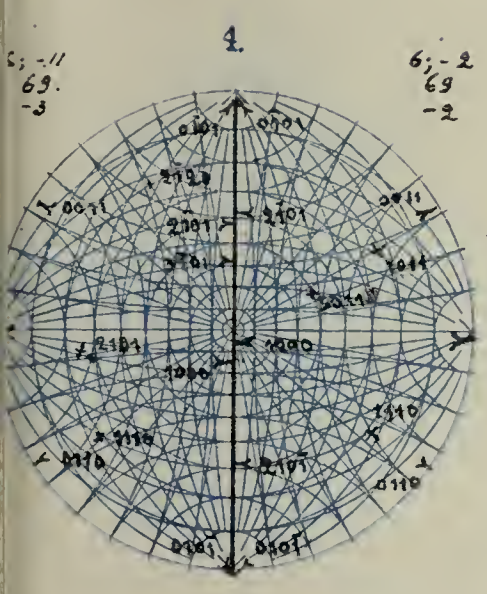
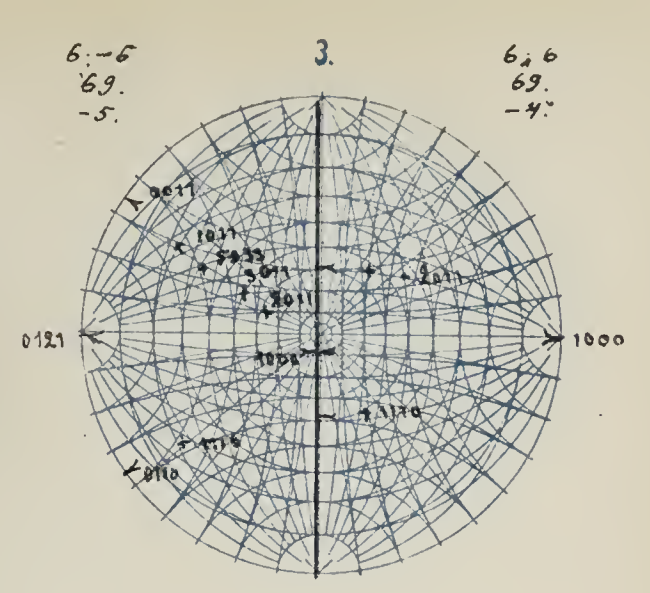
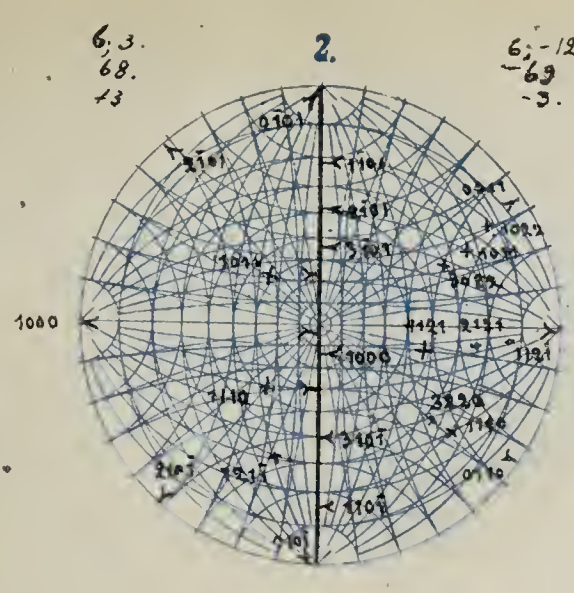
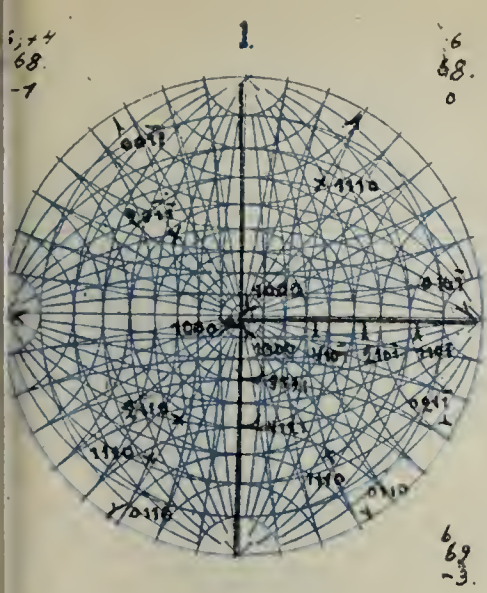


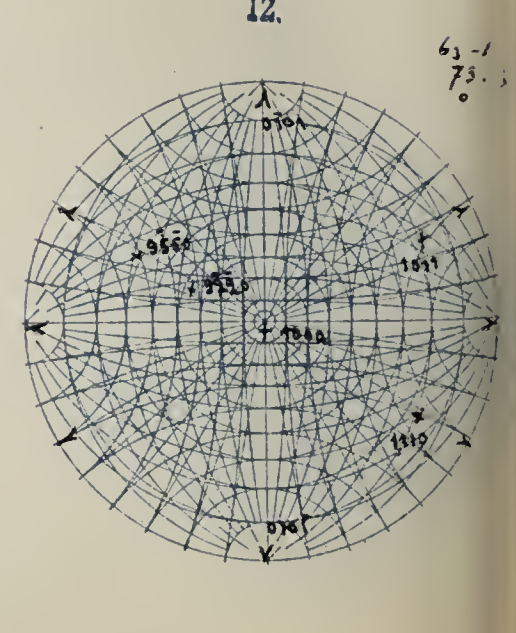
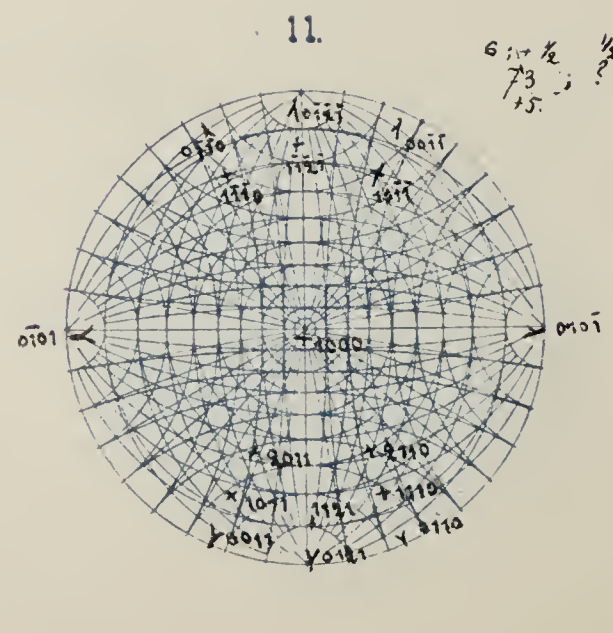
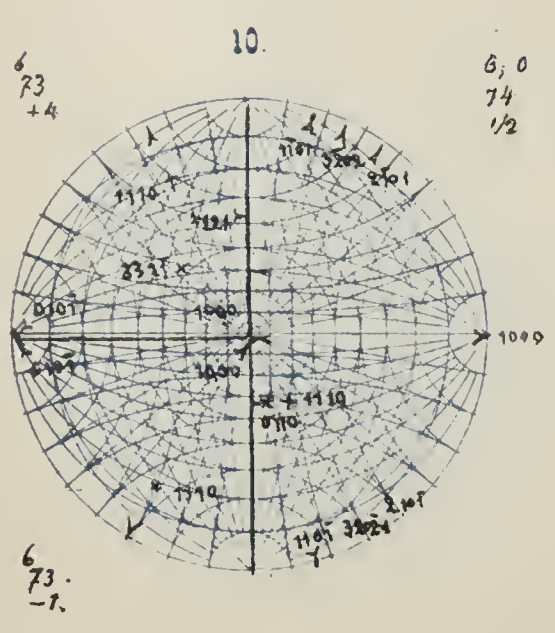
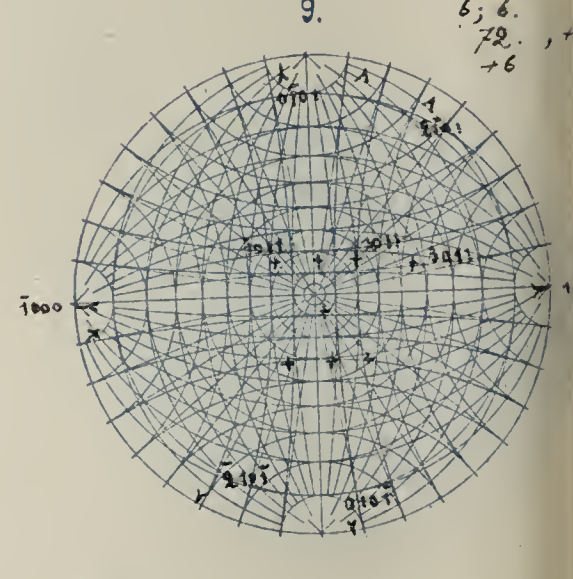
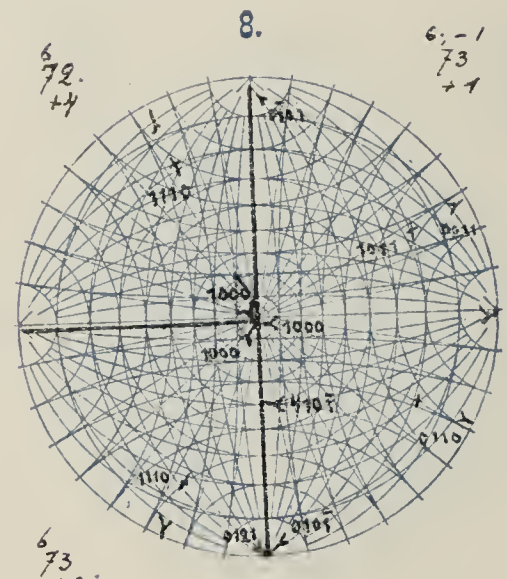
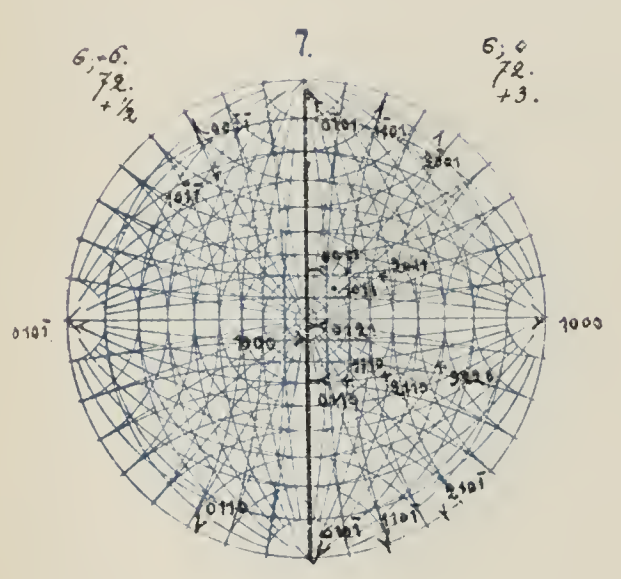
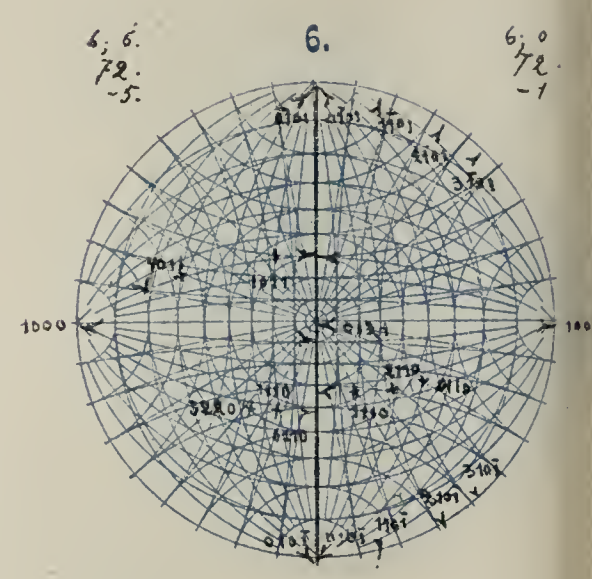
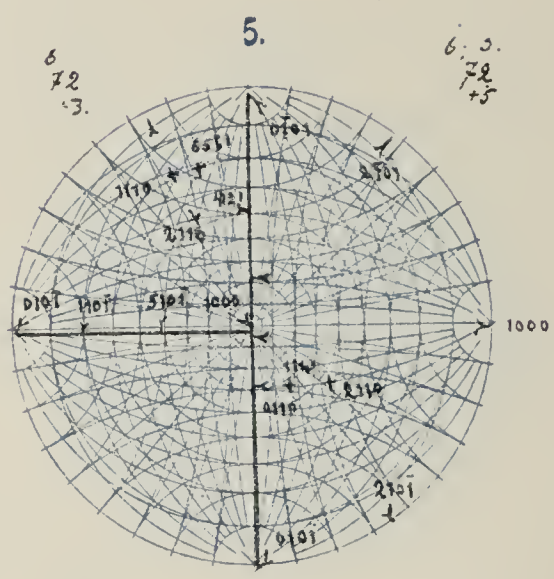
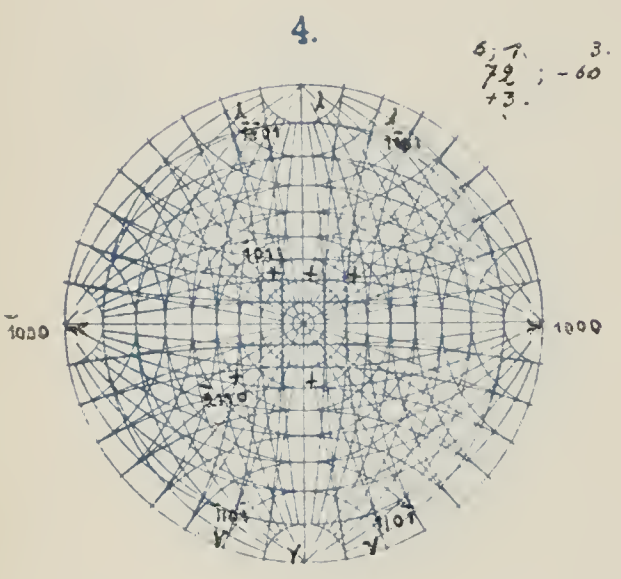
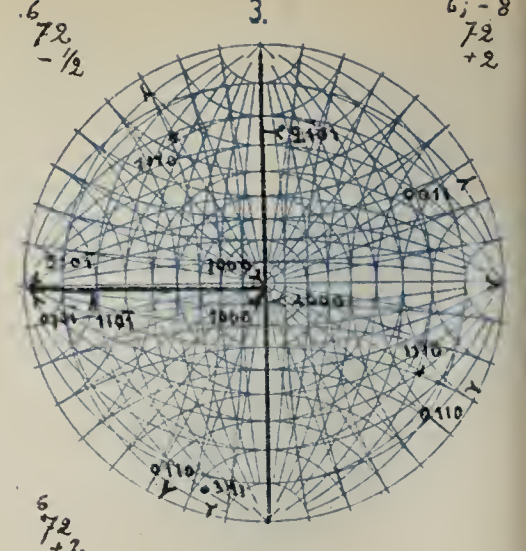
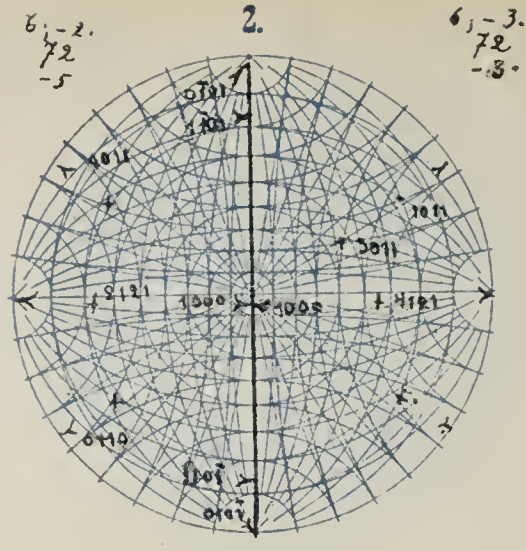
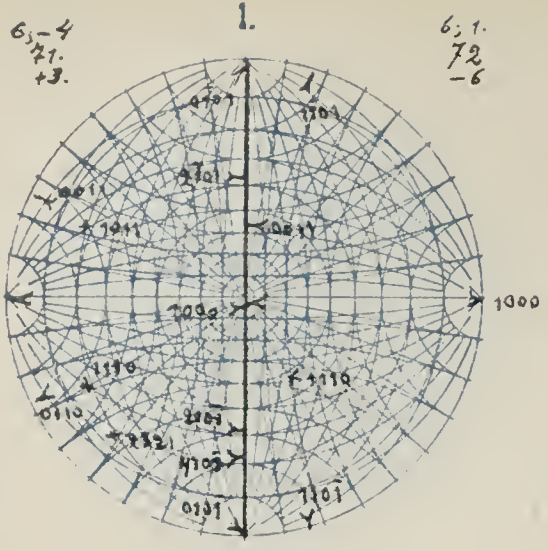
6; -9. 7.
68 , +20
+2

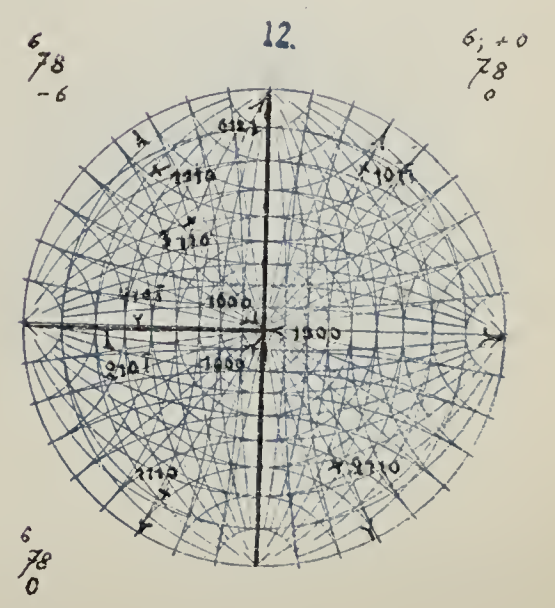
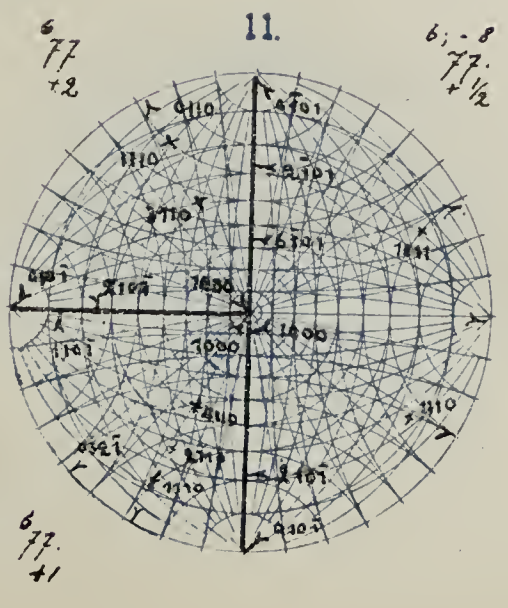
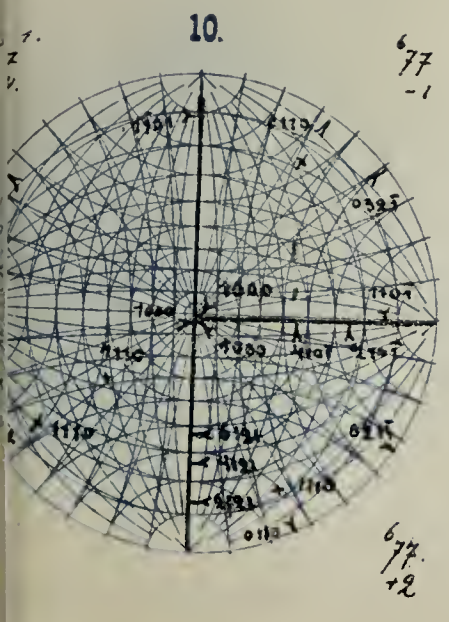
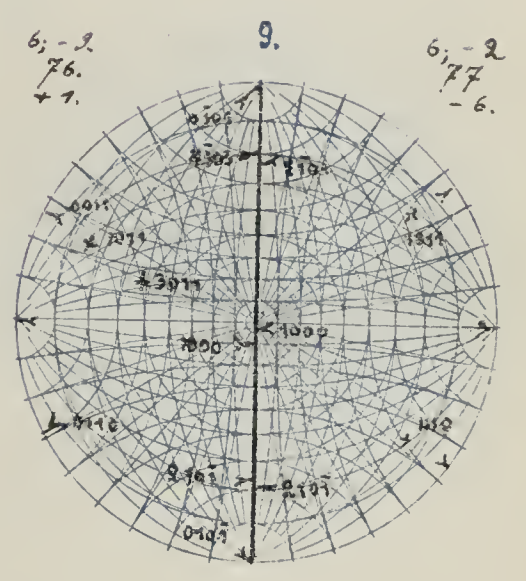
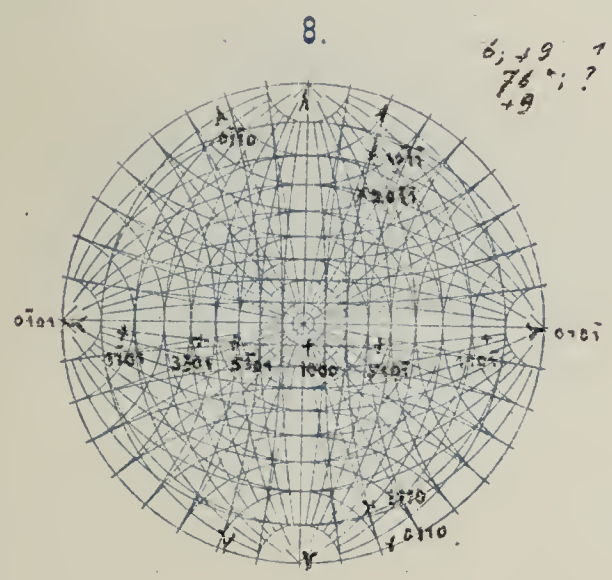
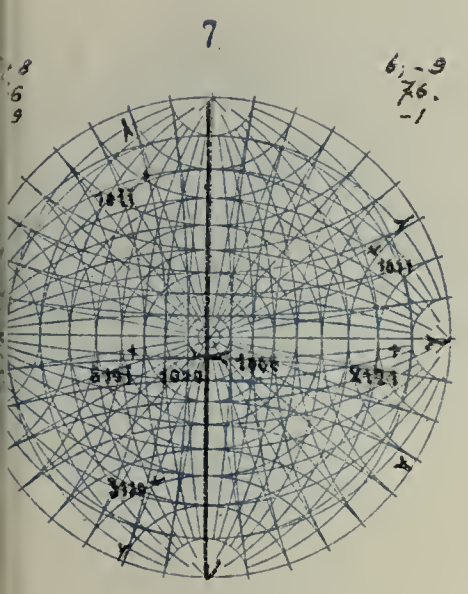
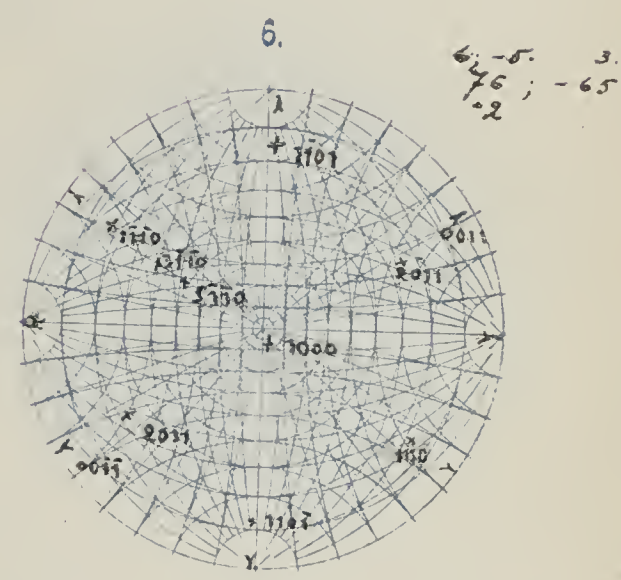
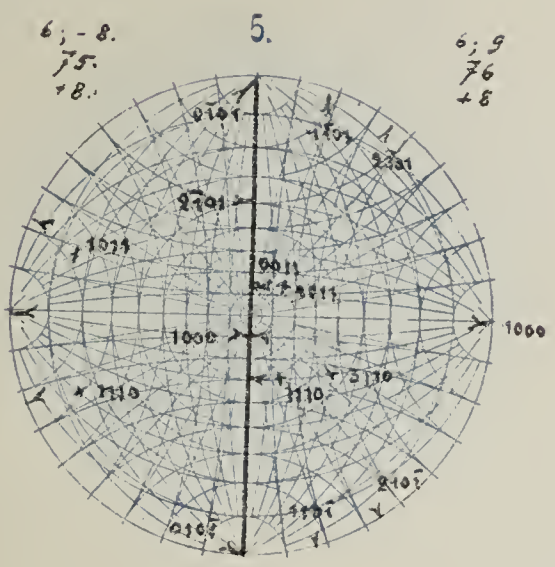
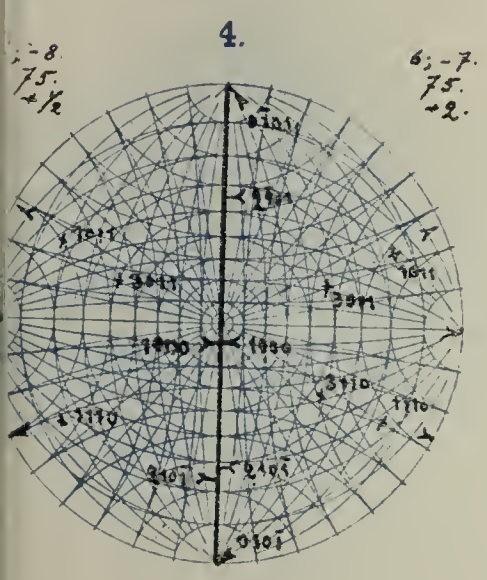
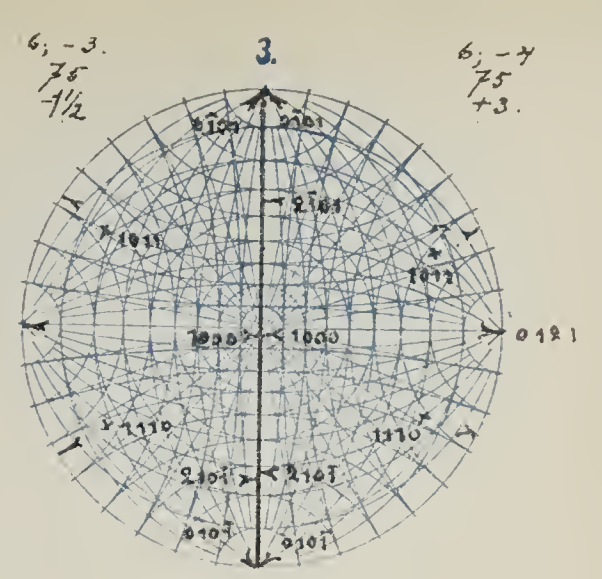
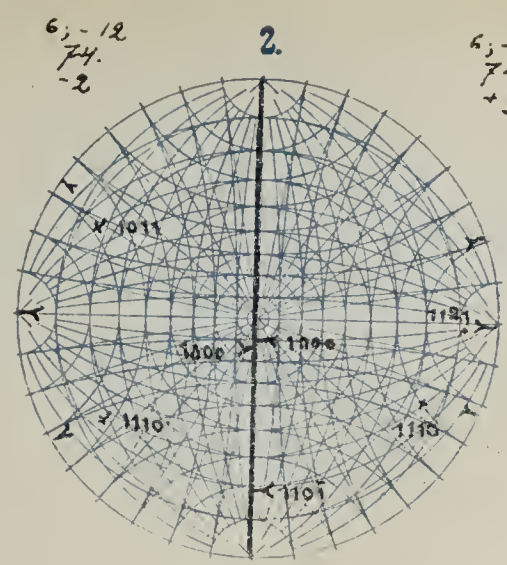
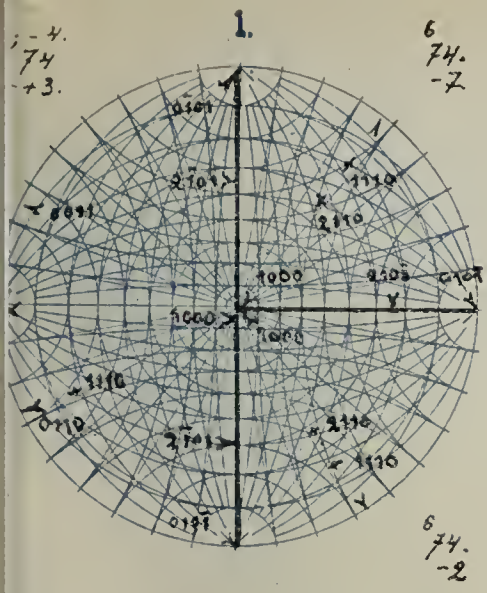
6
68.
-7.

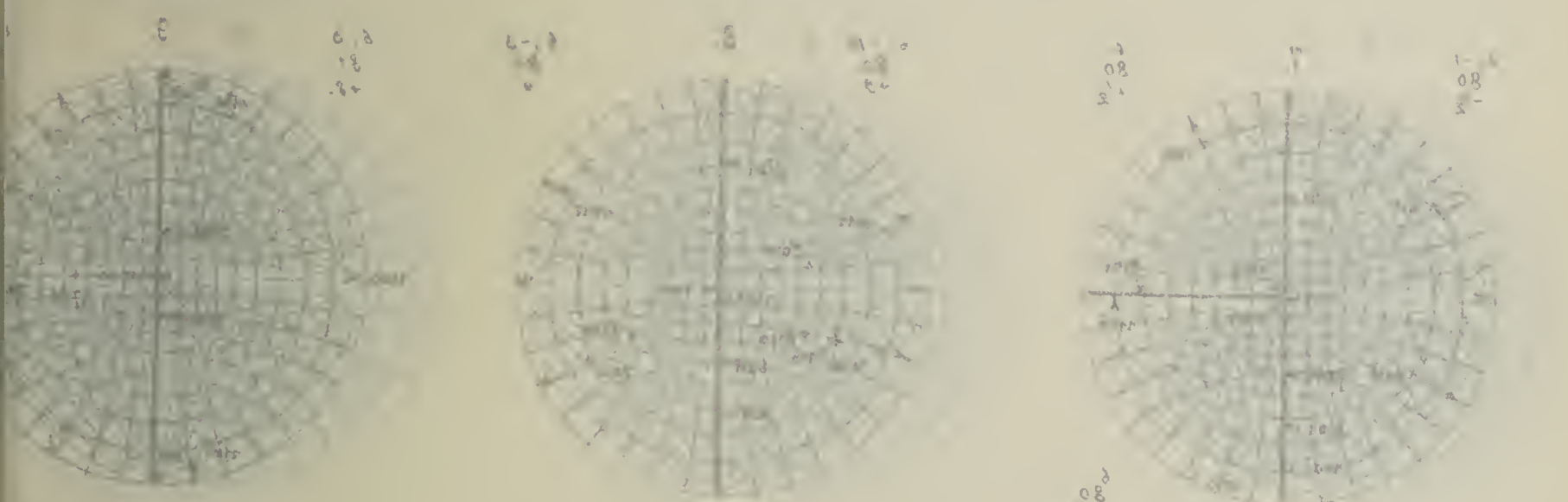
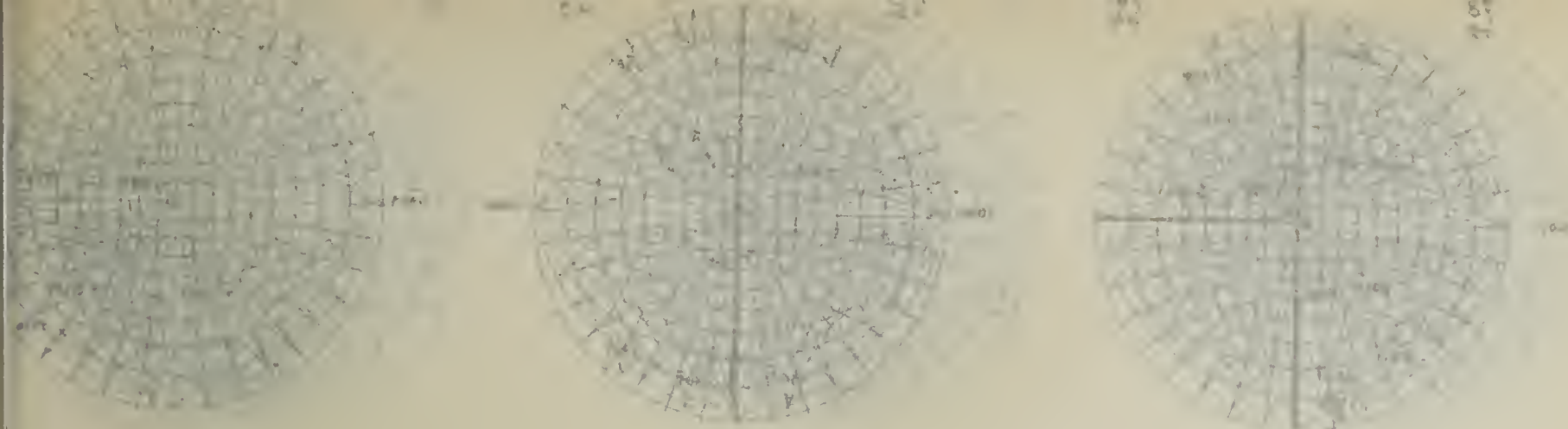


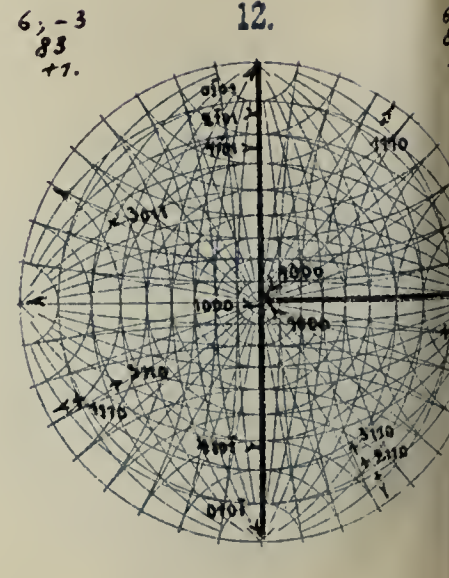
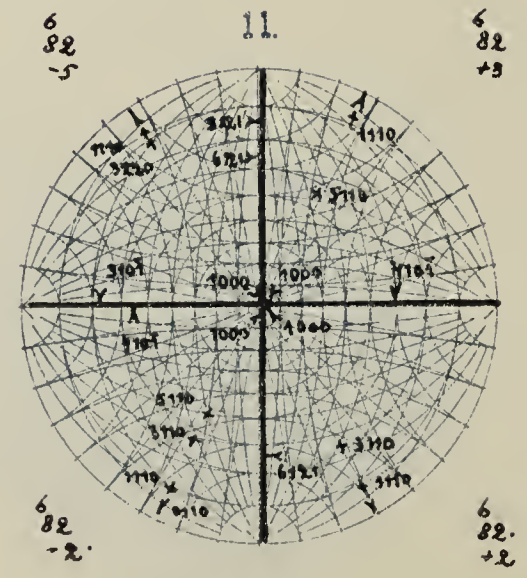
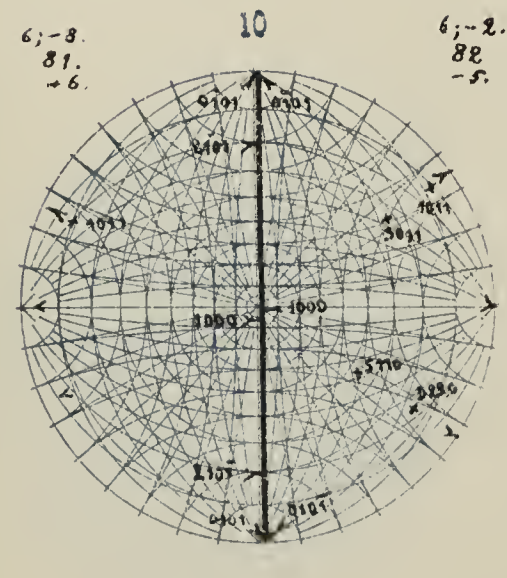
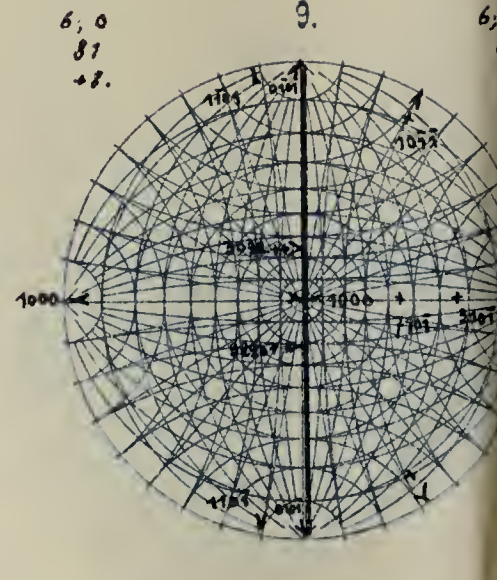
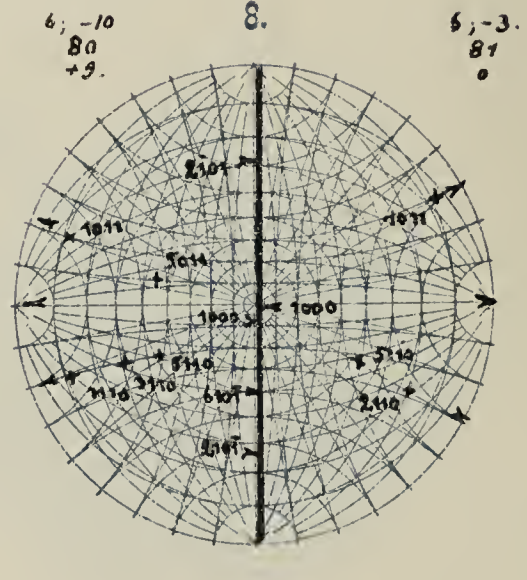
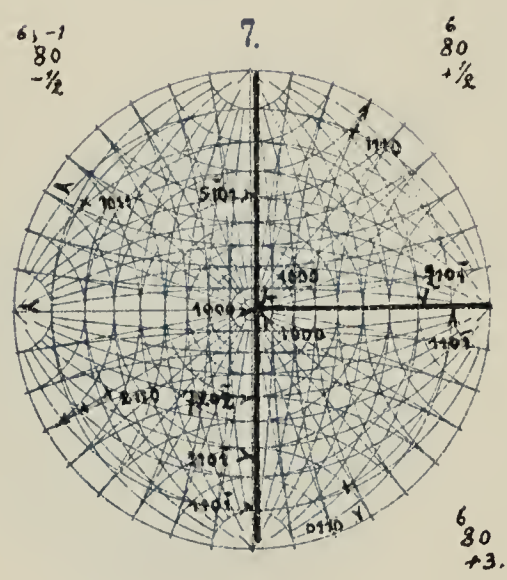
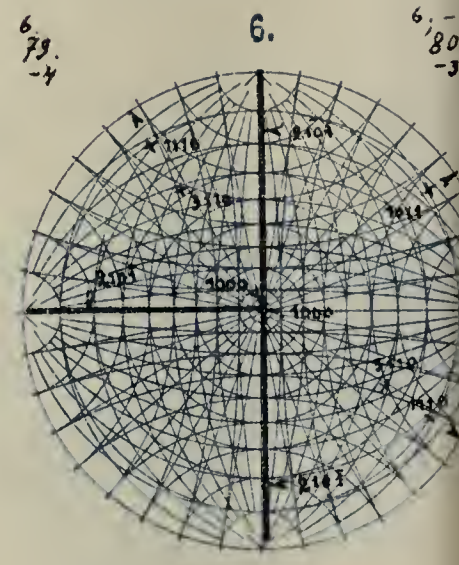
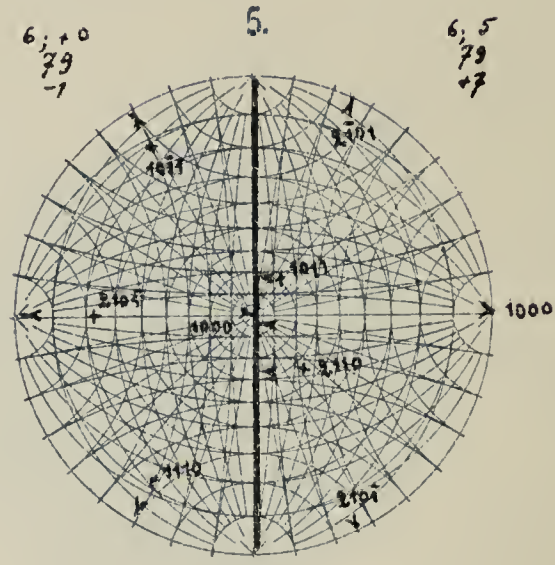
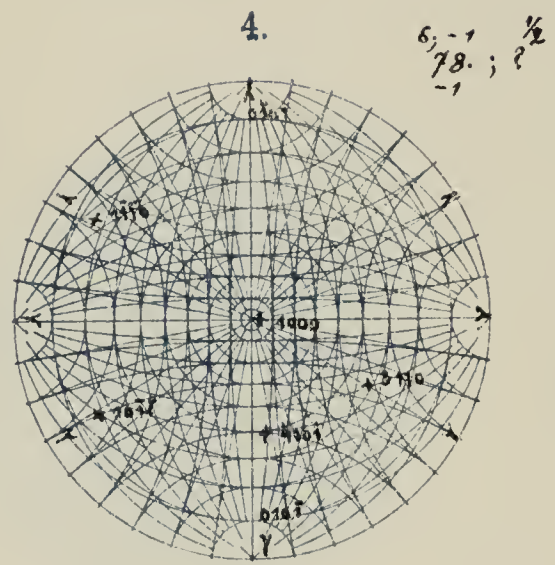
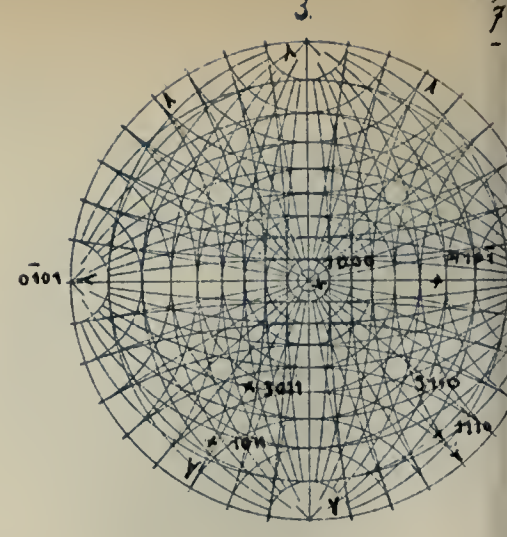
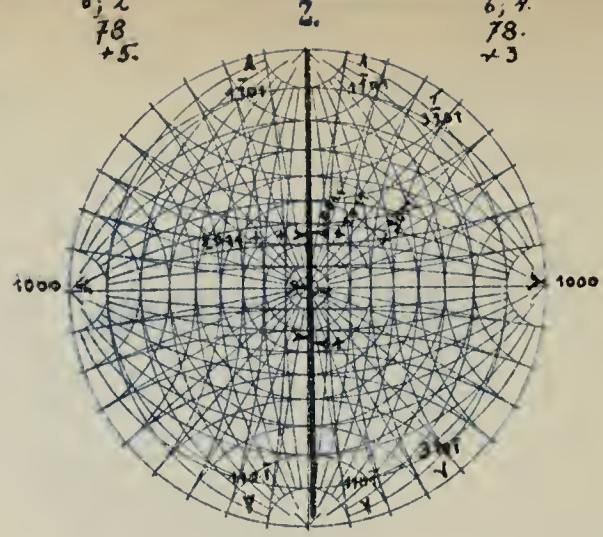
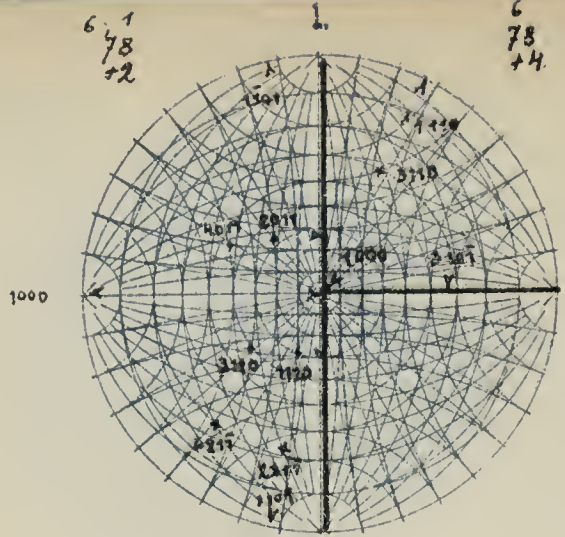
6;
68
+4











6; 1/2
85
-5

6; 1
85
+2.

6; +0
85
0

6; -3
24.
0

1.

2.

3.

1000 ← → 1000

1000 ← → 1000

4.

5.

6.

7.

8.

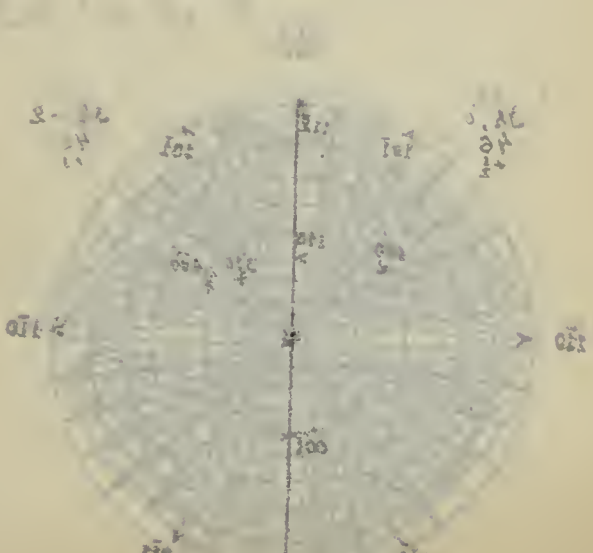
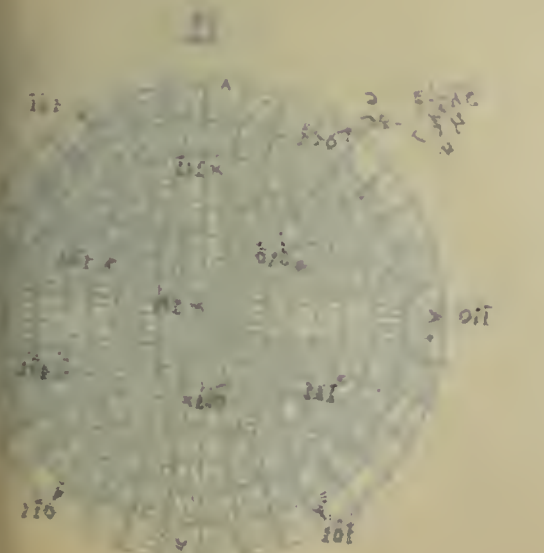
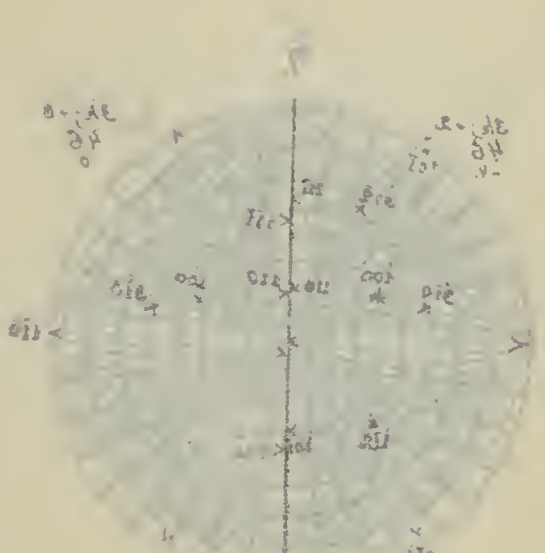
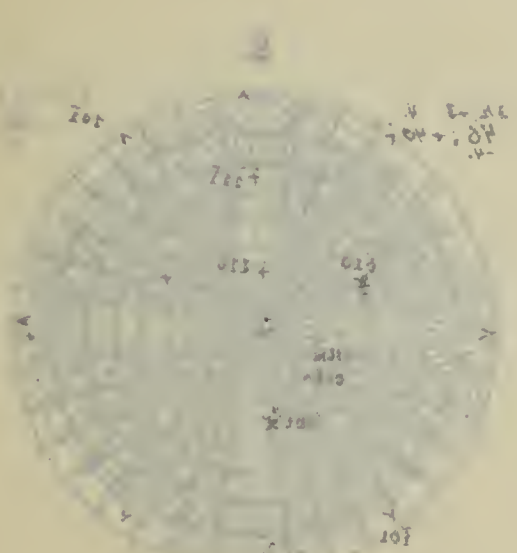
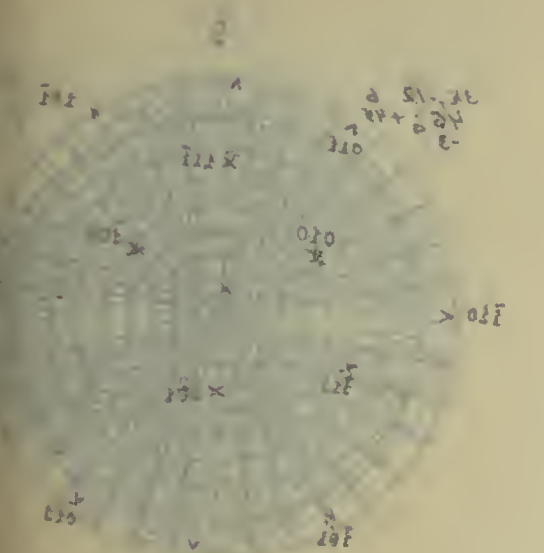
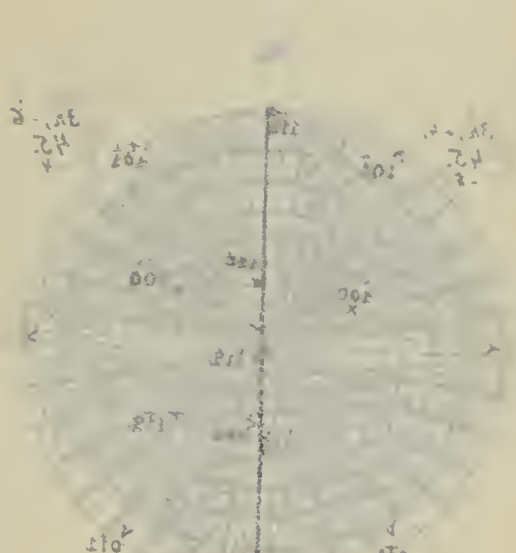
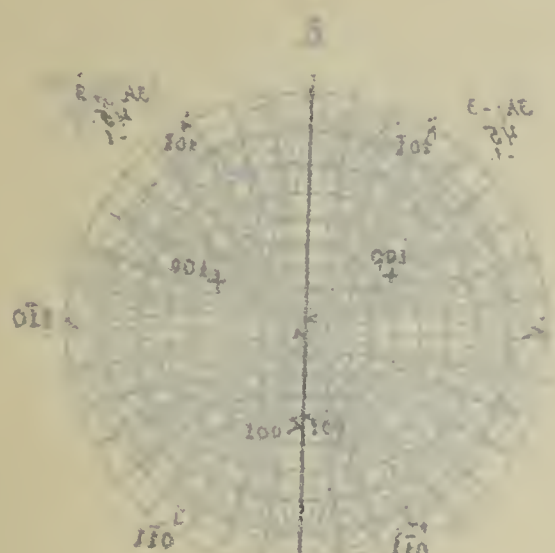
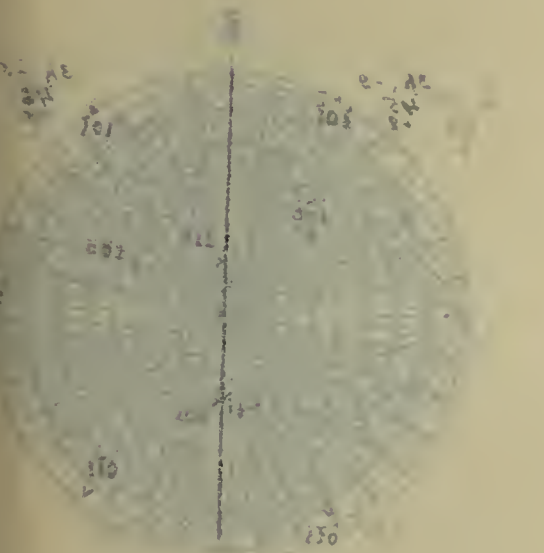
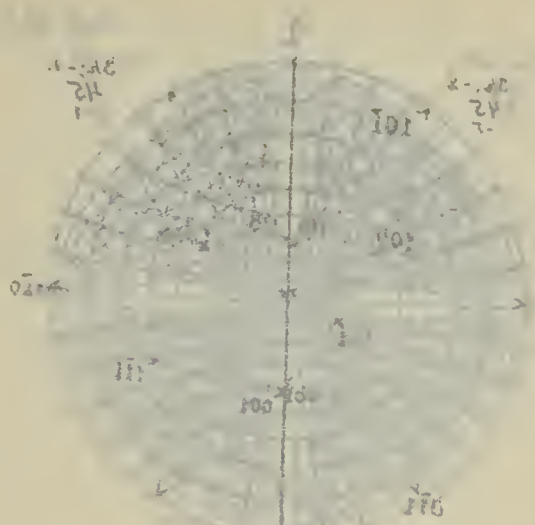
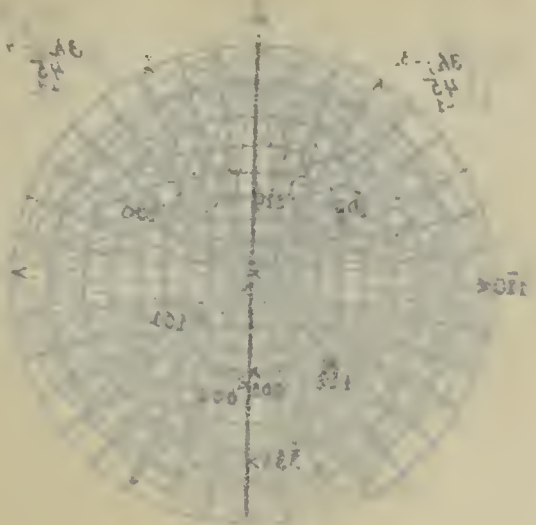
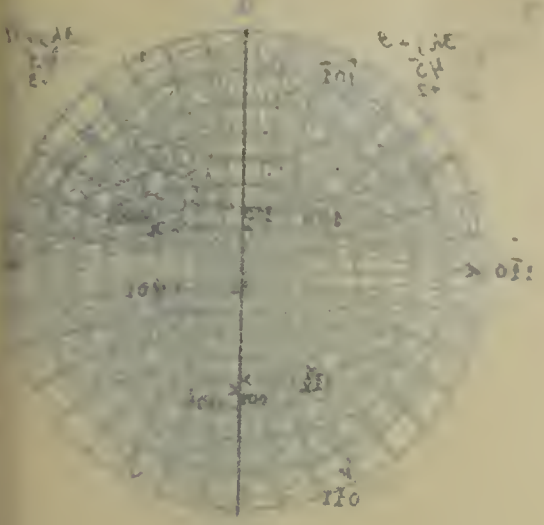
9.

10.

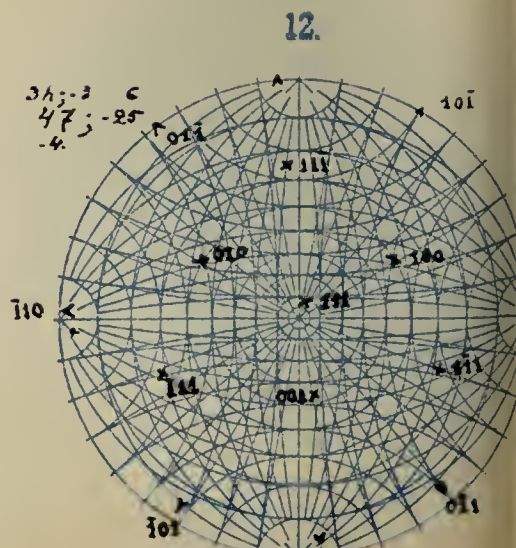
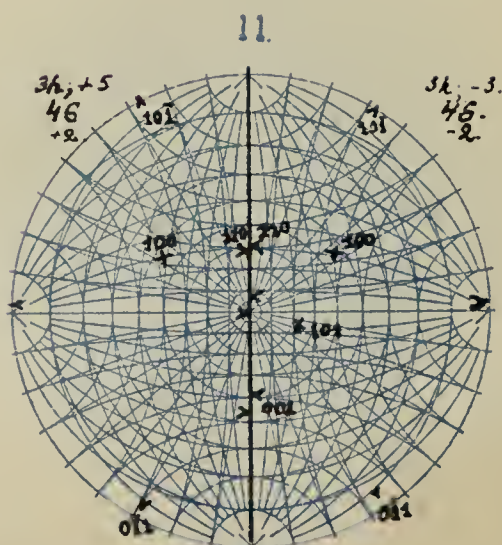
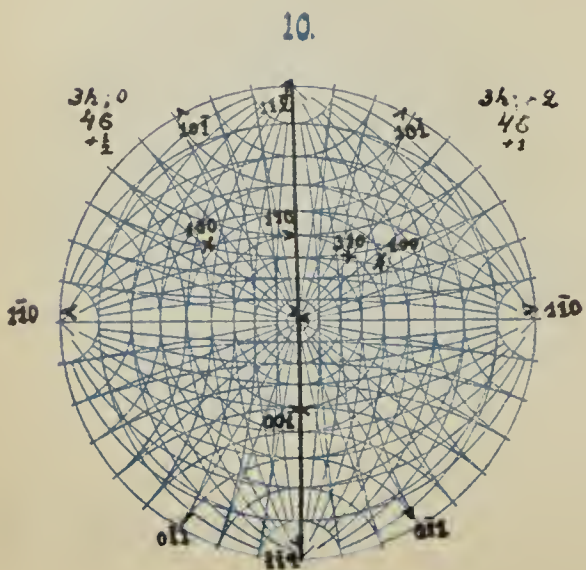
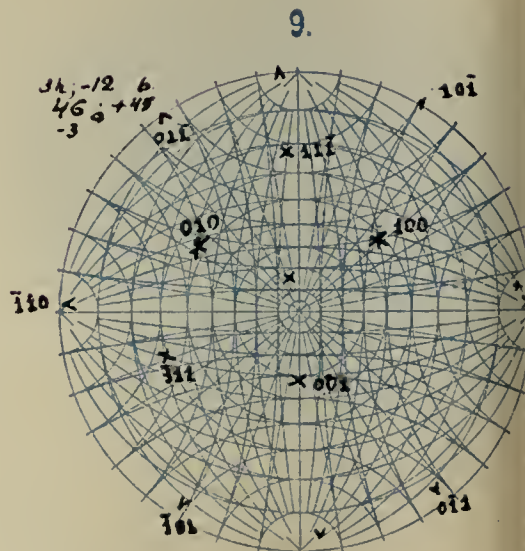
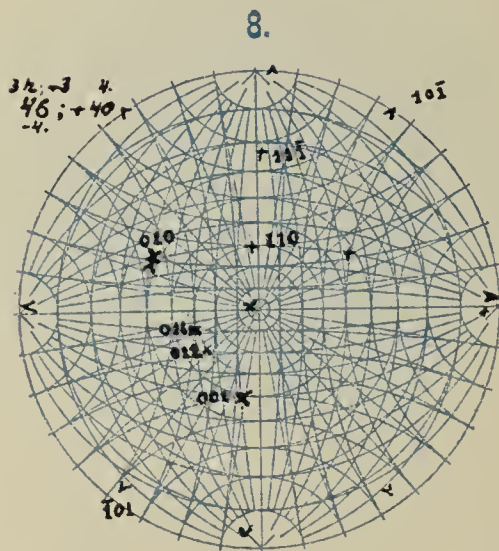
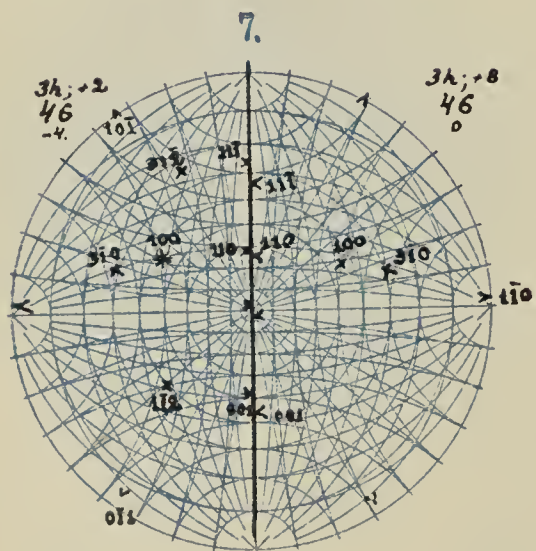
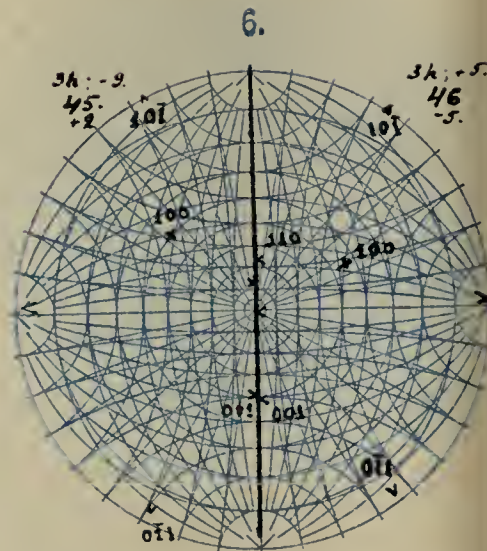
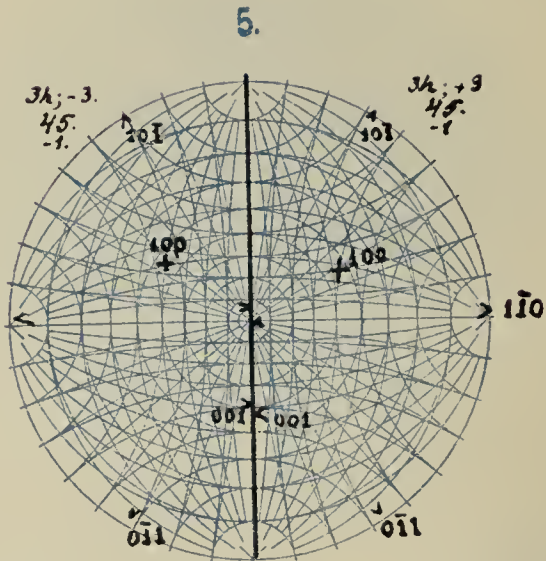
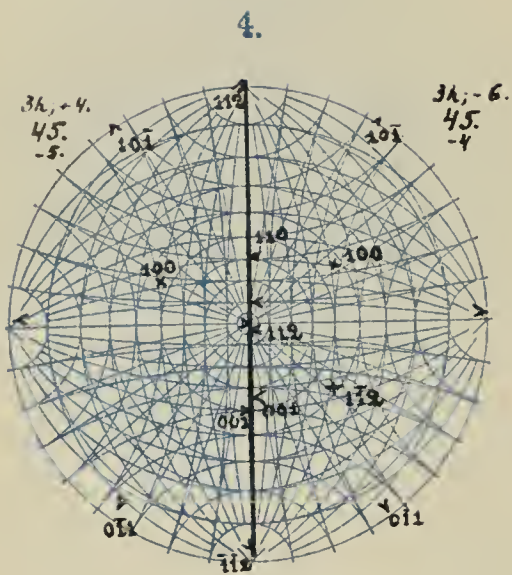
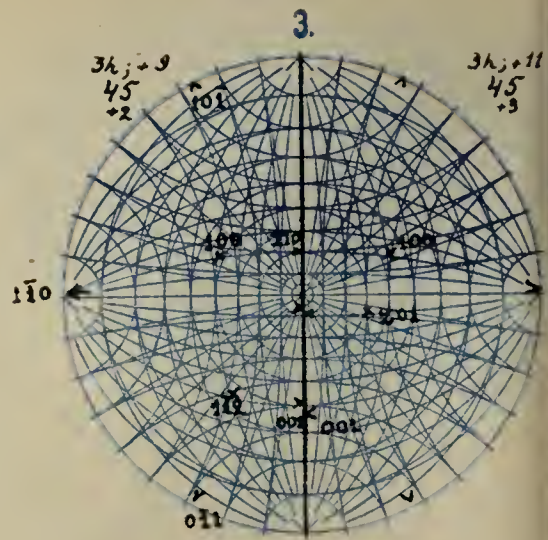
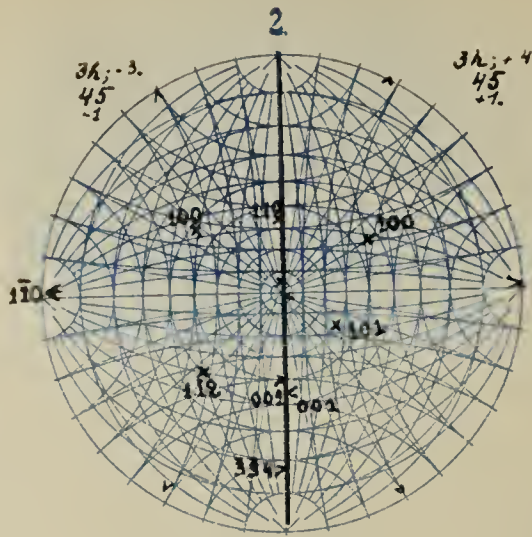
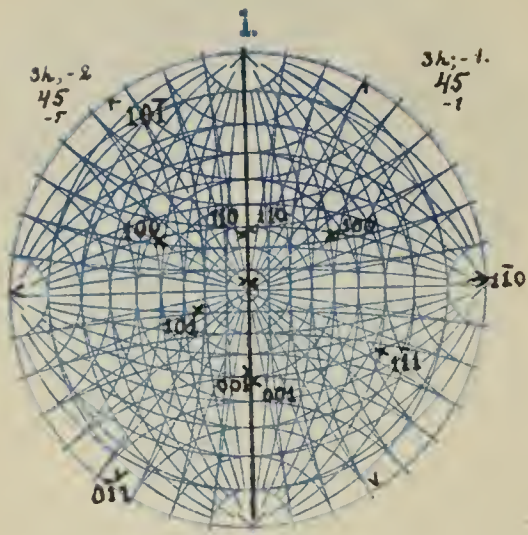
11.

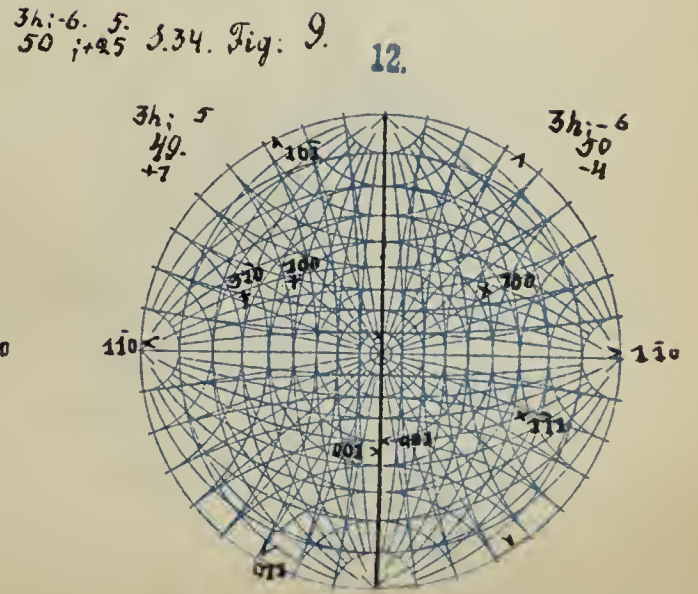
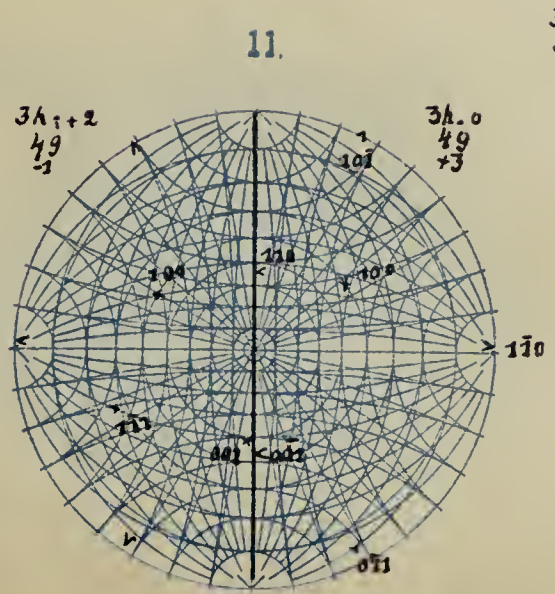
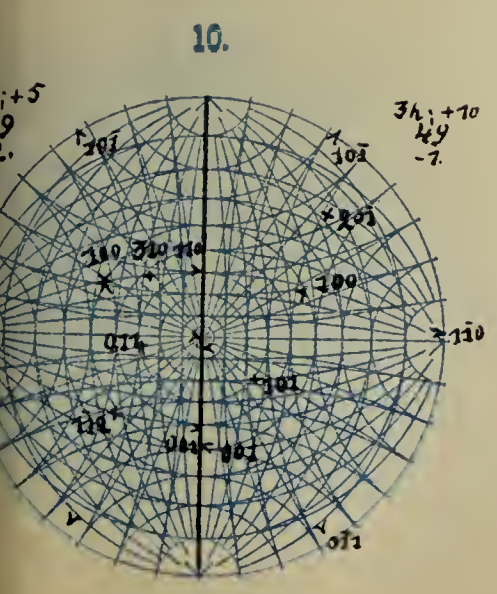
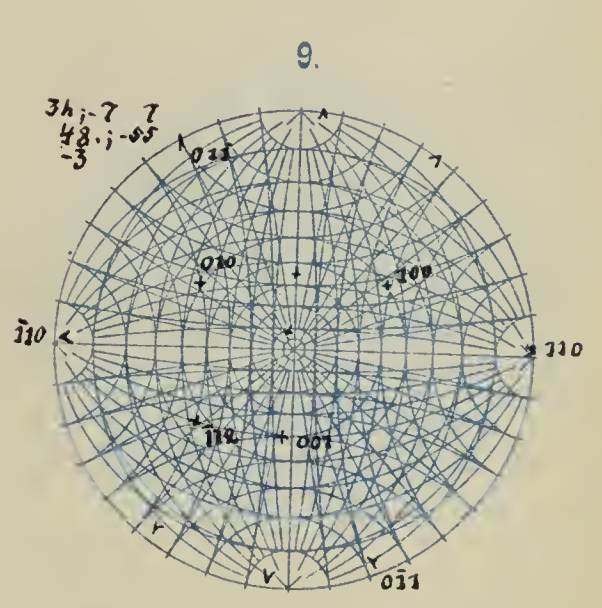
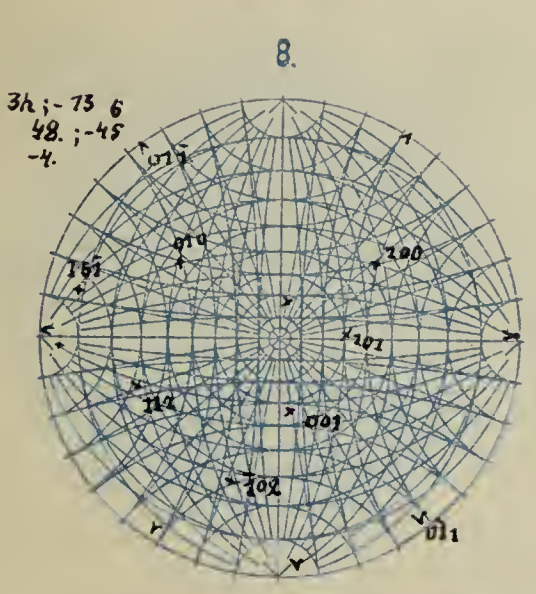
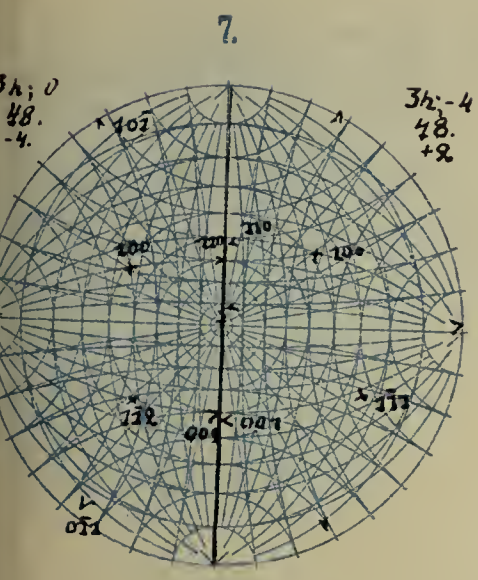
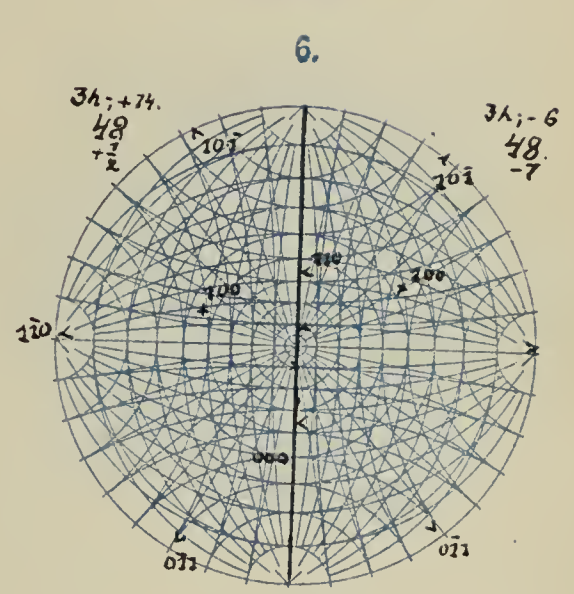
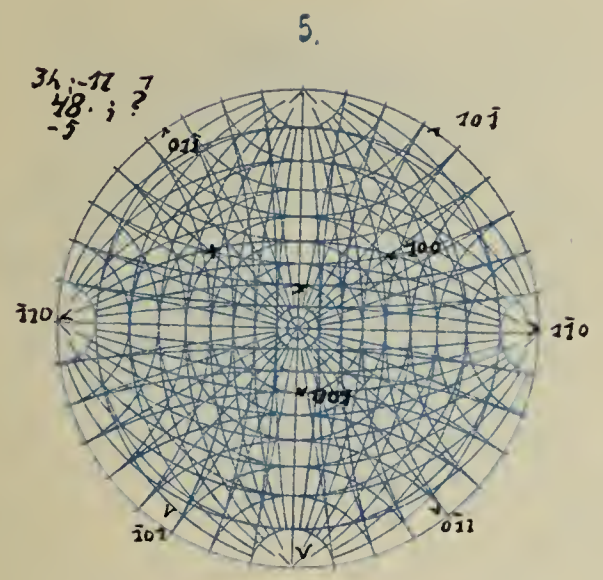
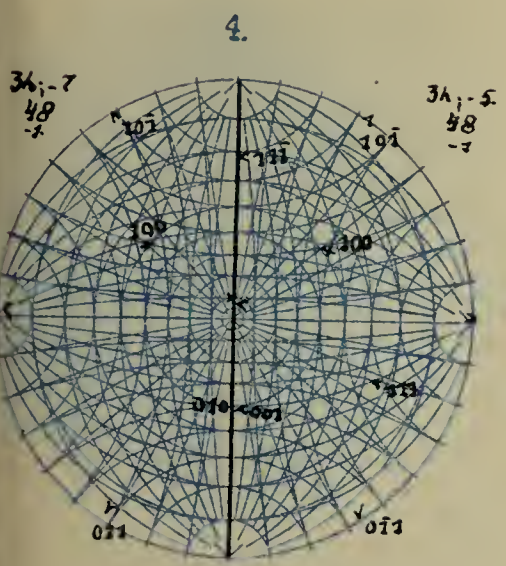
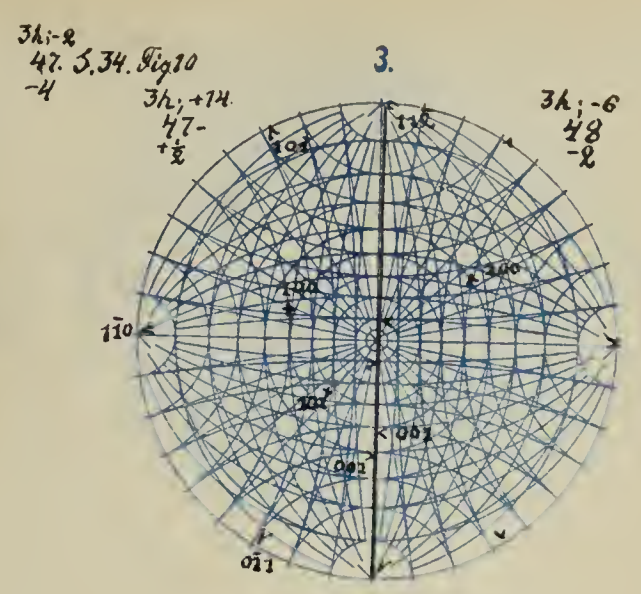
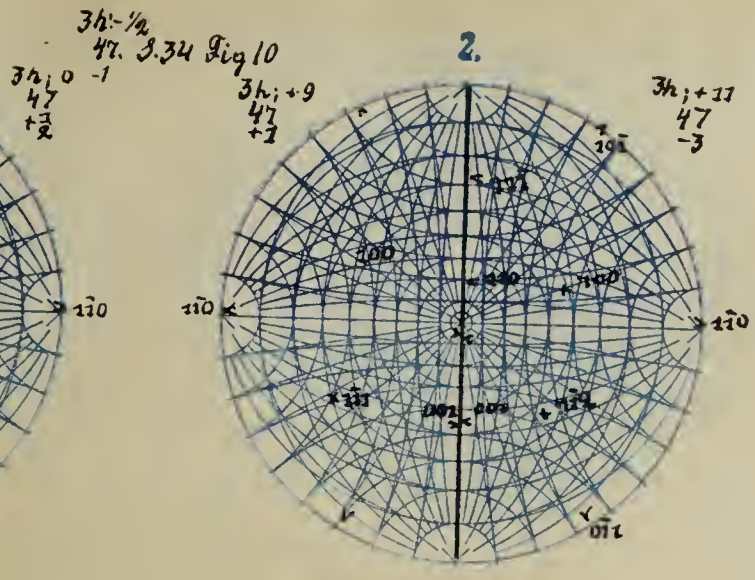
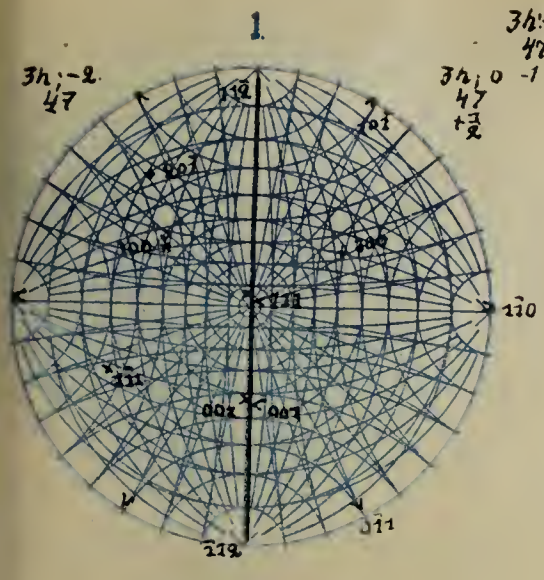
12.

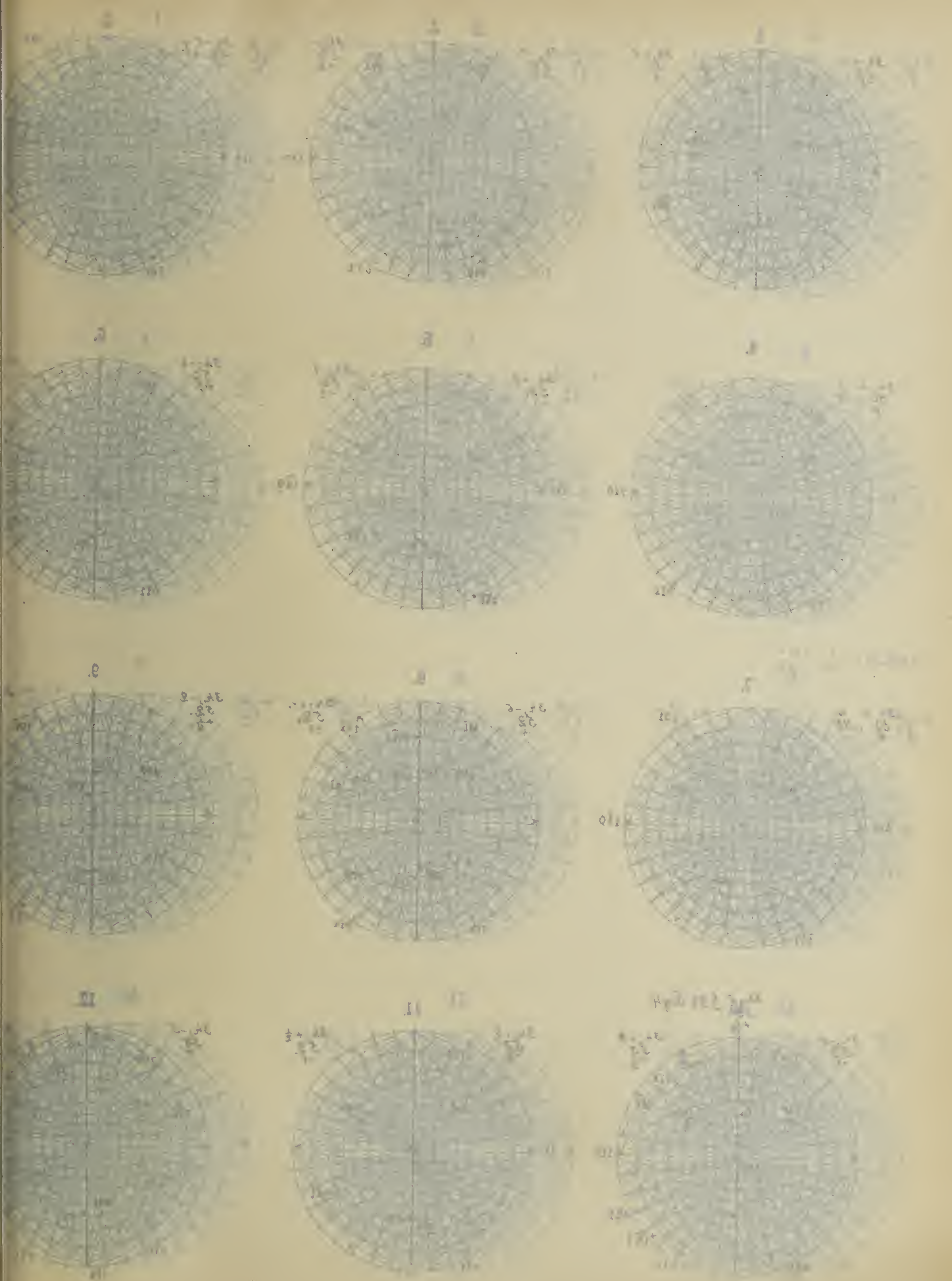


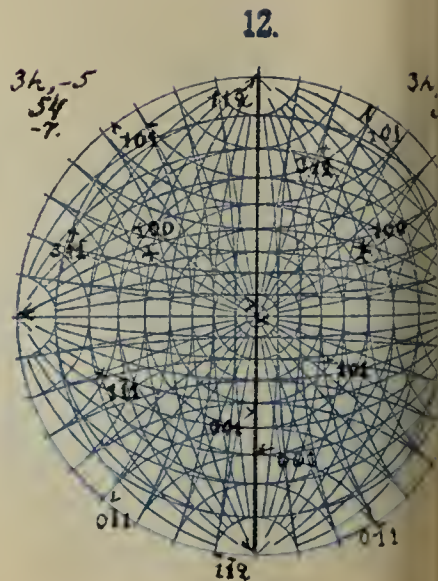
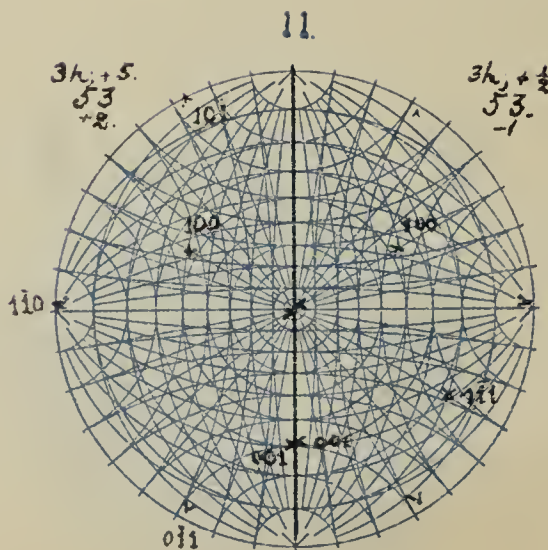
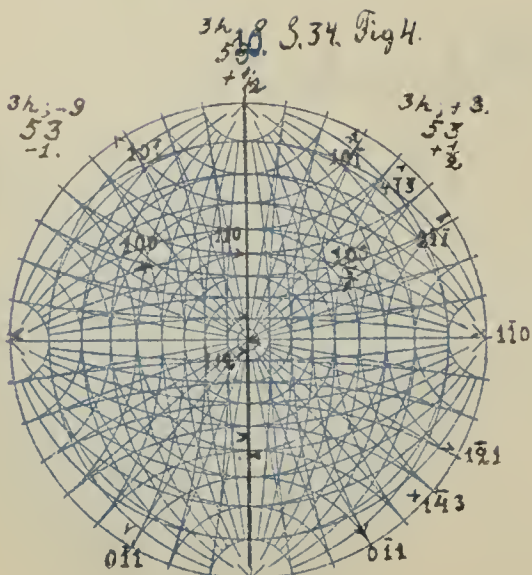
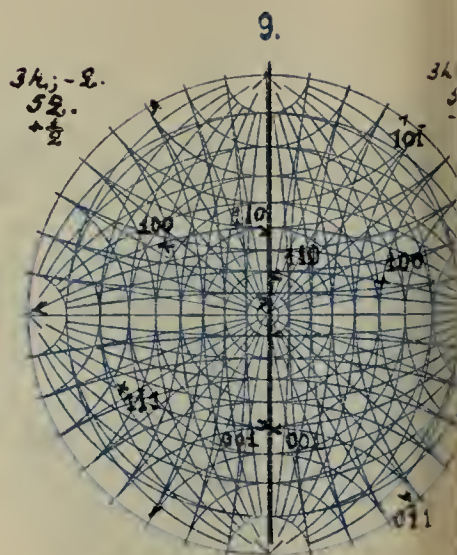
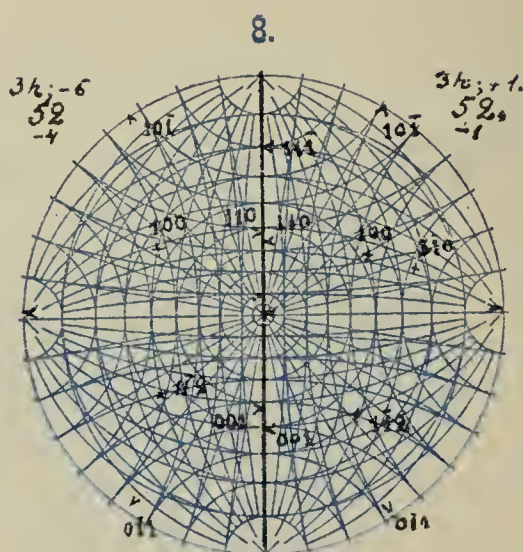
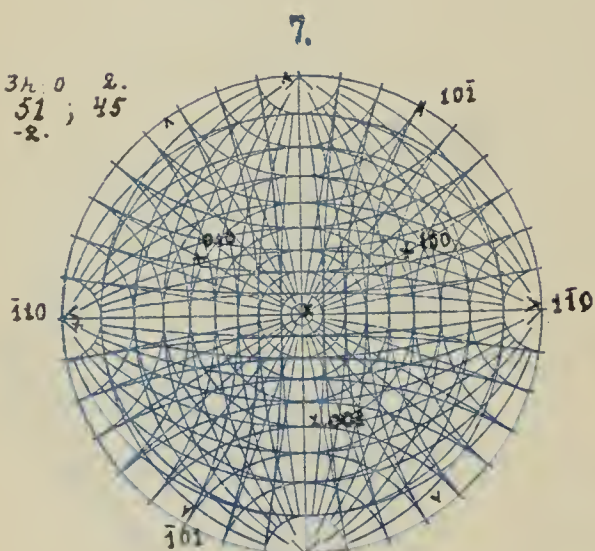
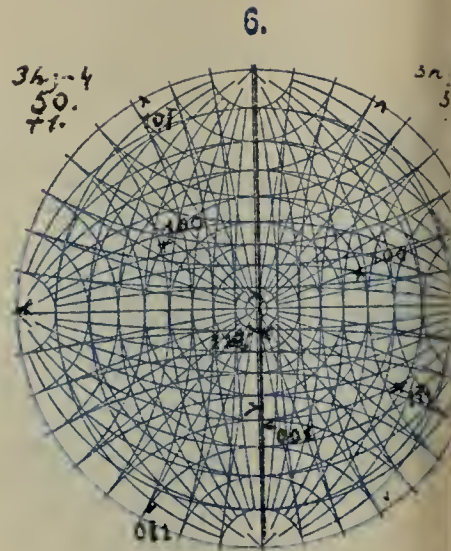
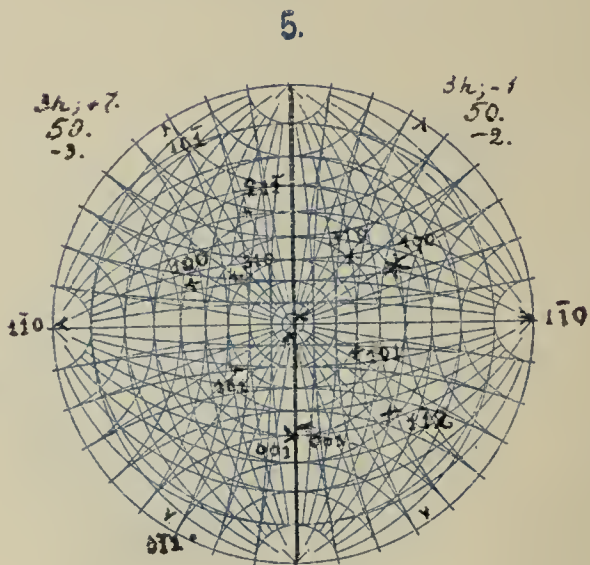
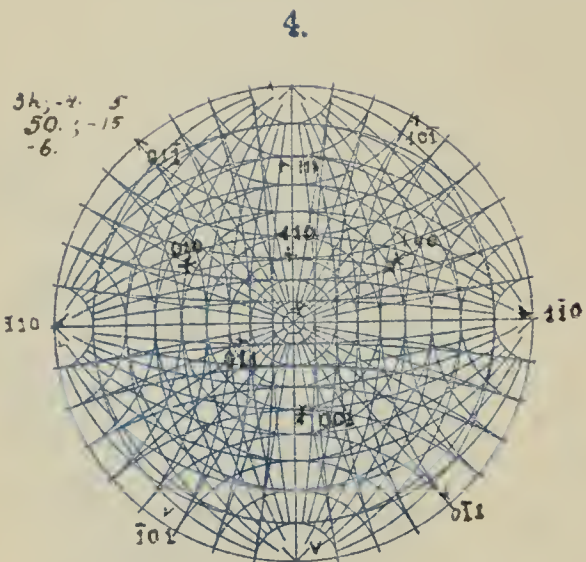
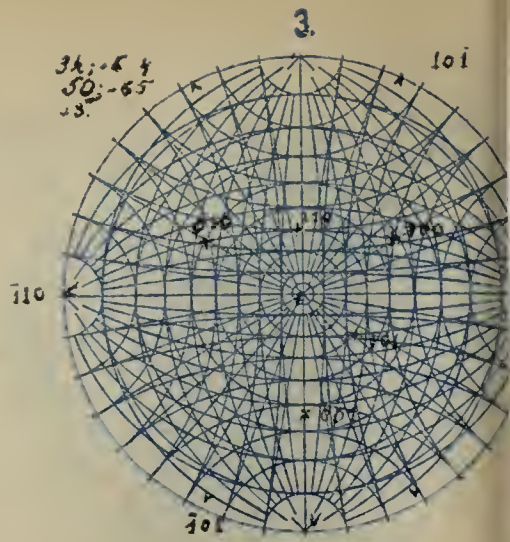
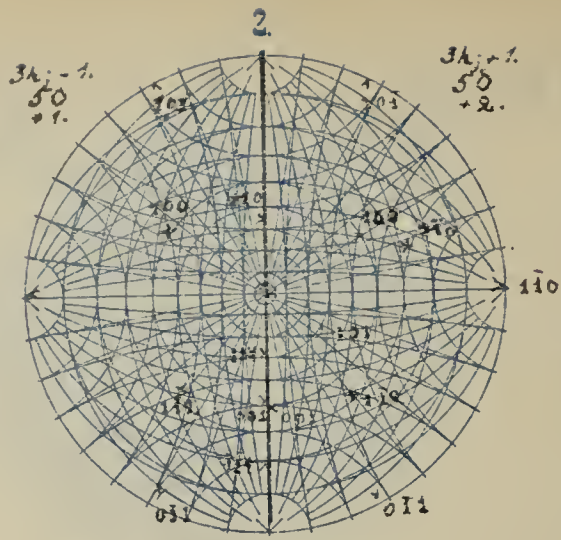
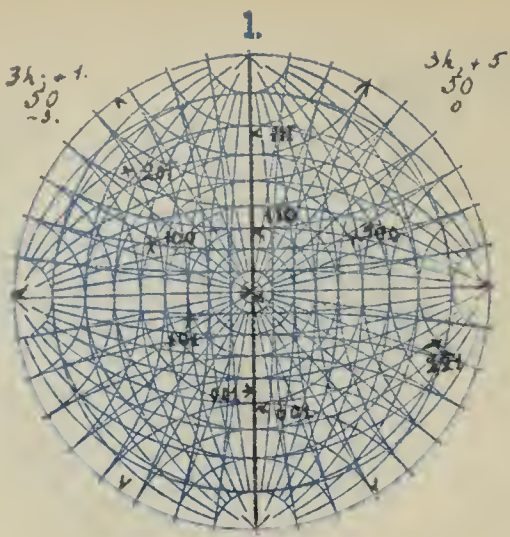


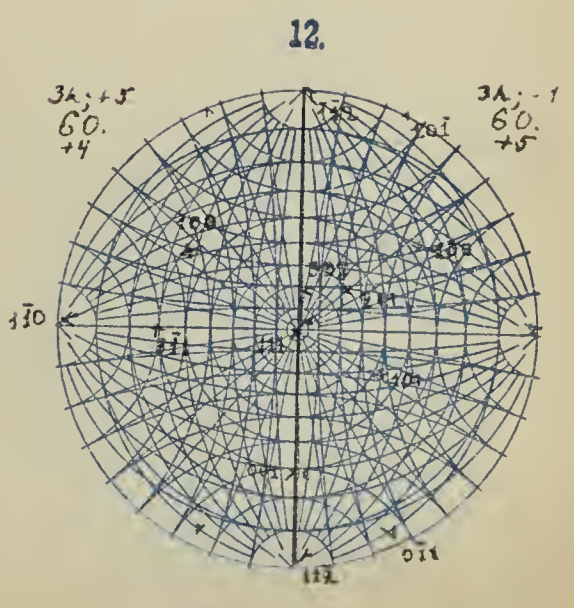
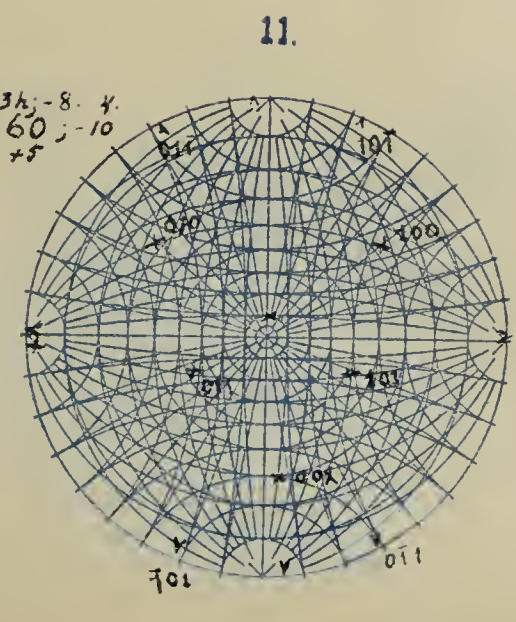
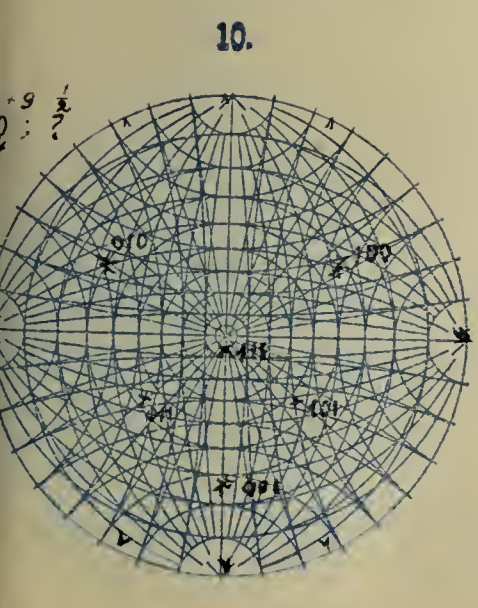
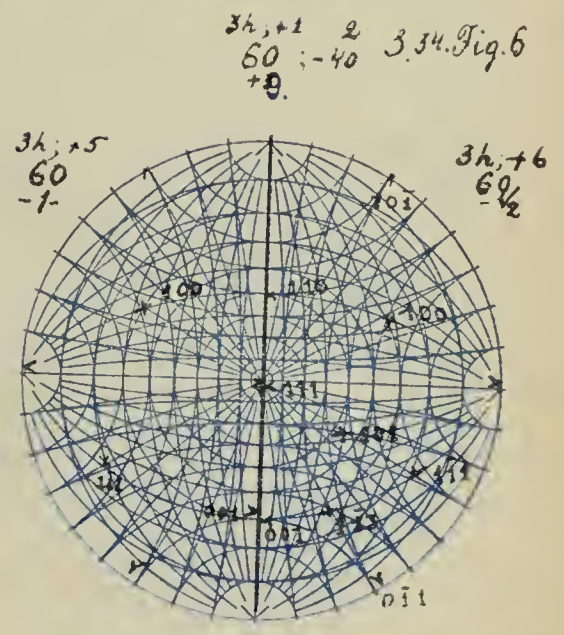
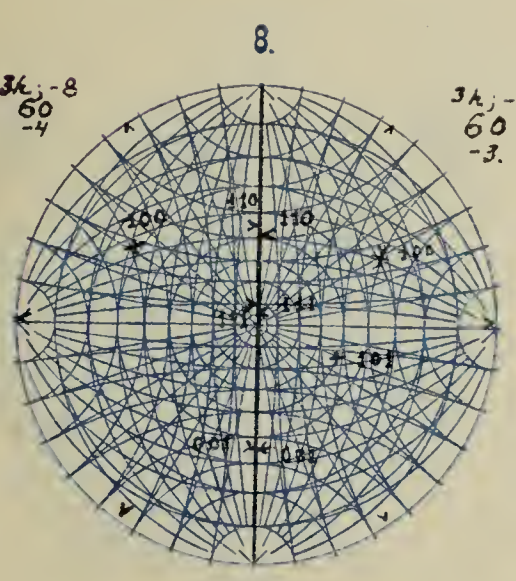
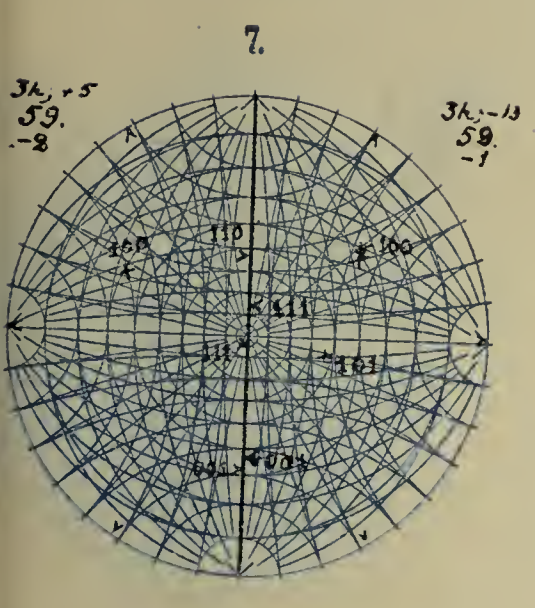
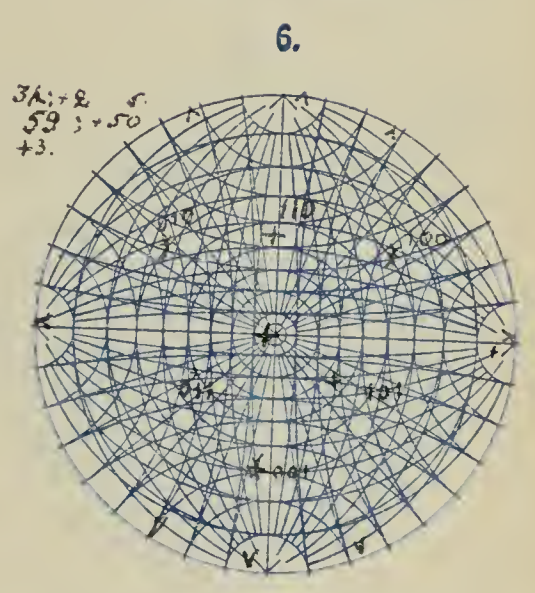
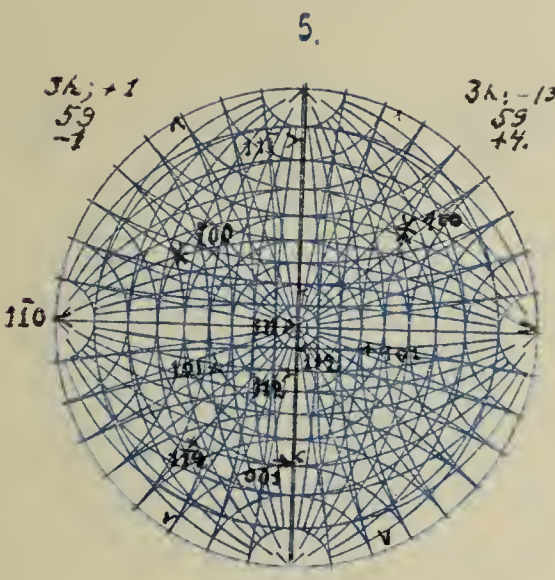
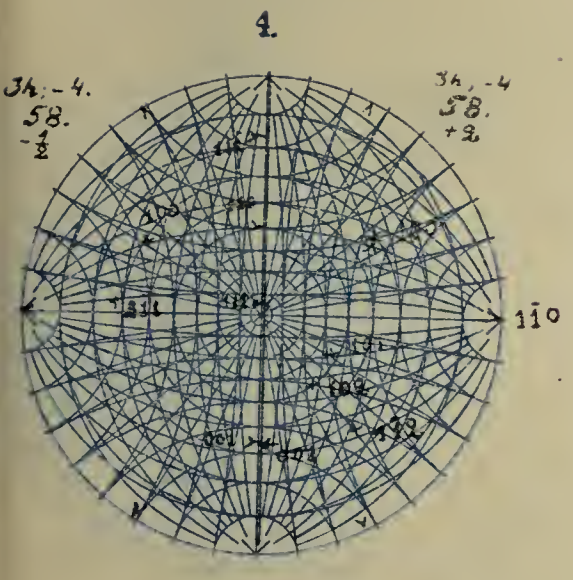
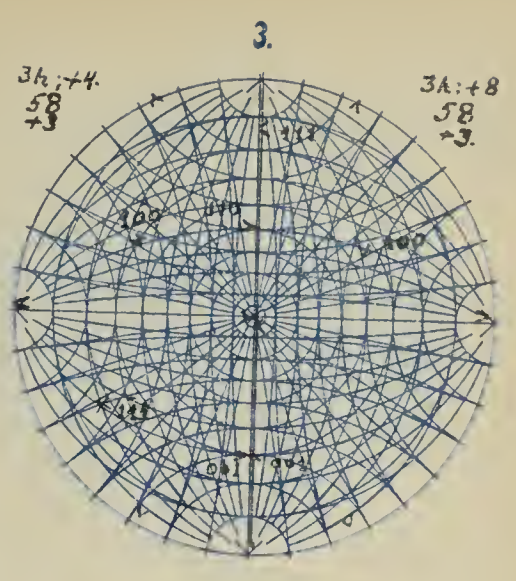
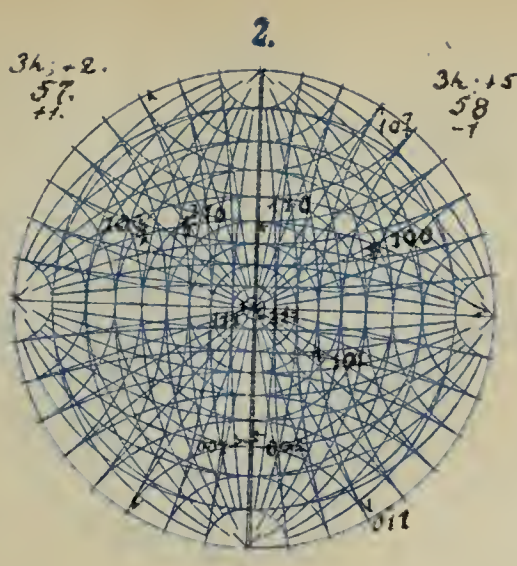
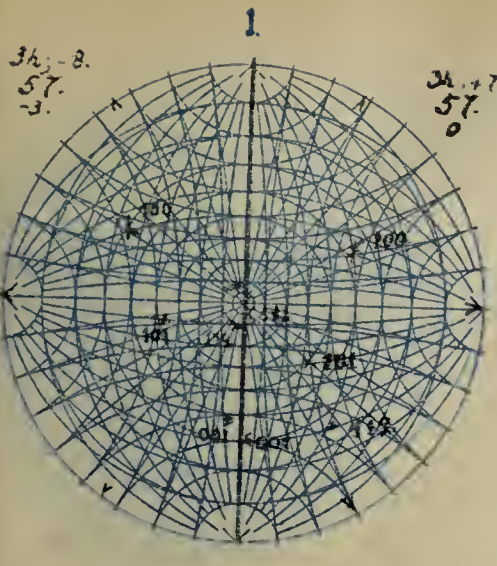
I am not sure if I

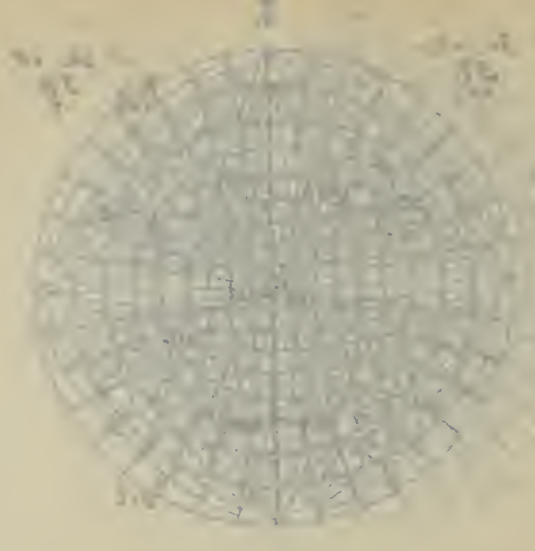












1

2

3

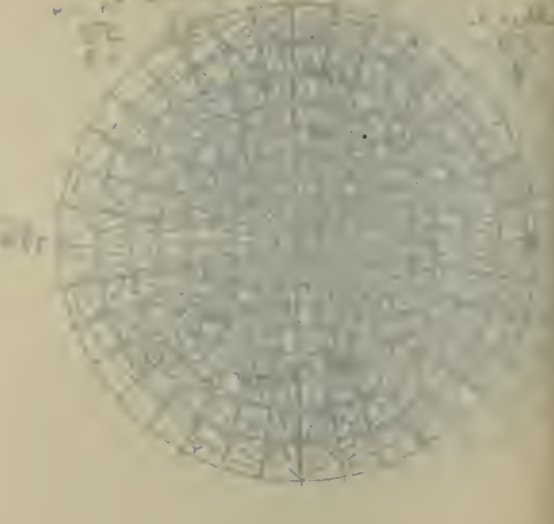
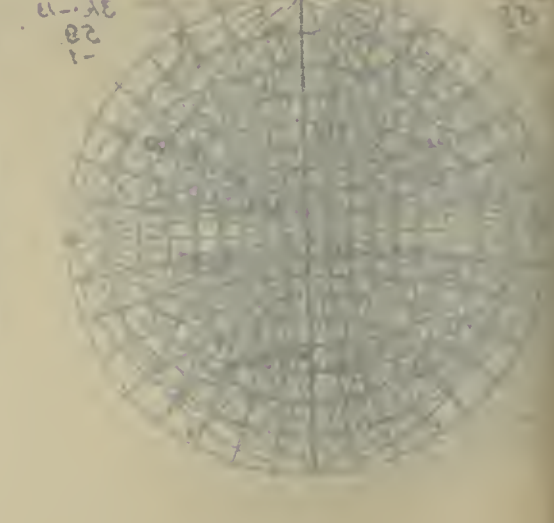
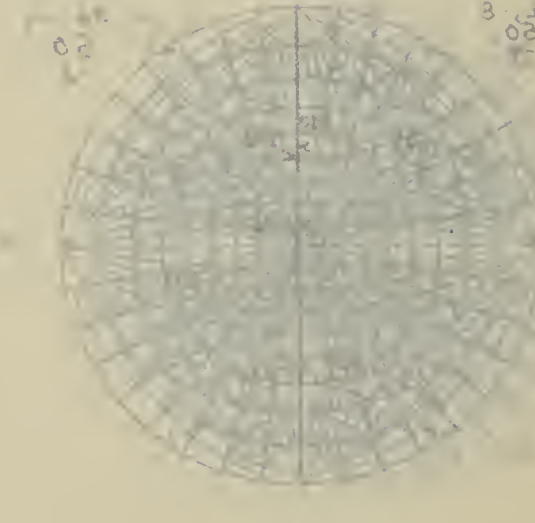


Diagram 4

4

5



5

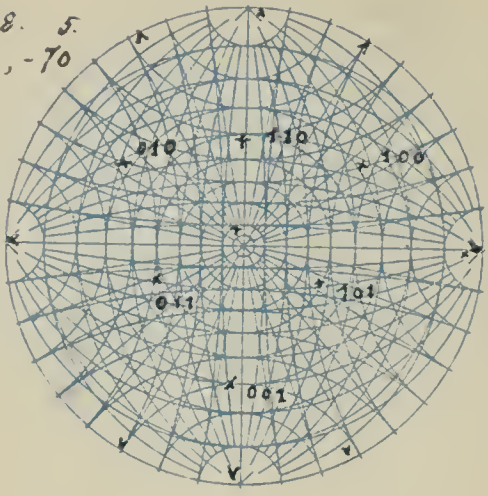
6

7



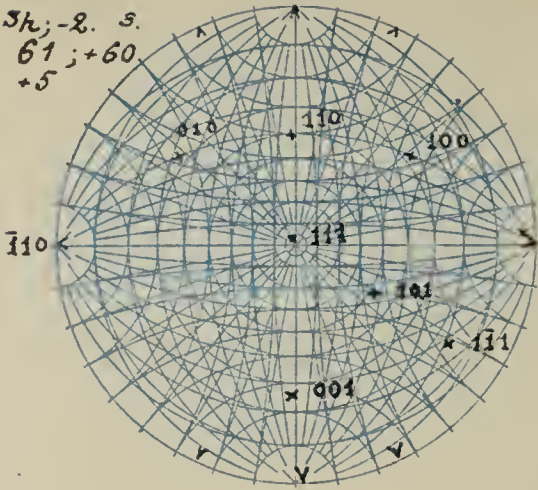
1.

$3h, -8. 5.$
 $61, -70$
 $+7$



2.

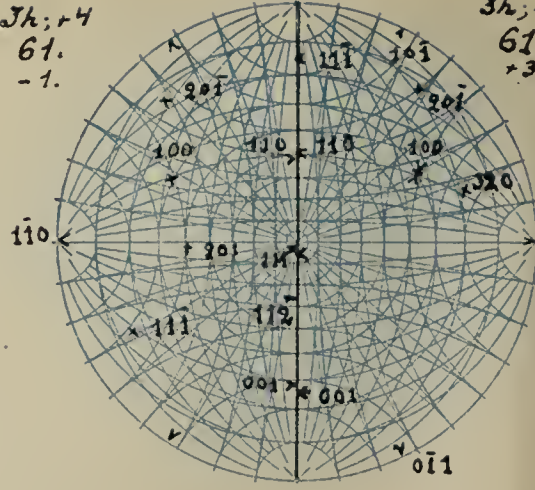
$3h, -2. 3.$
 $61, +60$
 $+5$



3.

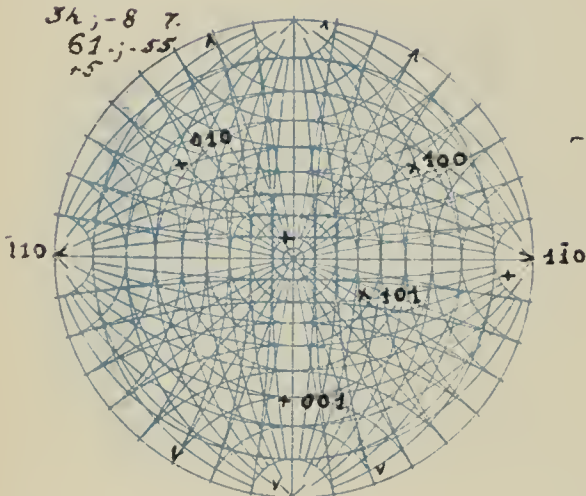
$3h, +4$
 $61,$
 $-1.$

$3h, +6$
 $61,$
 $+3$



4.

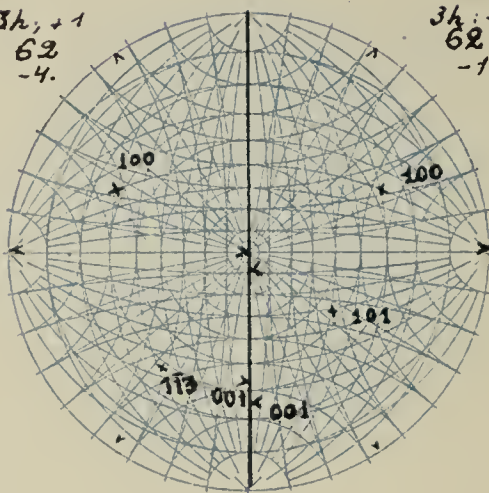
$3h, -8. 7.$
 $61, -55$
 $+5$



5.

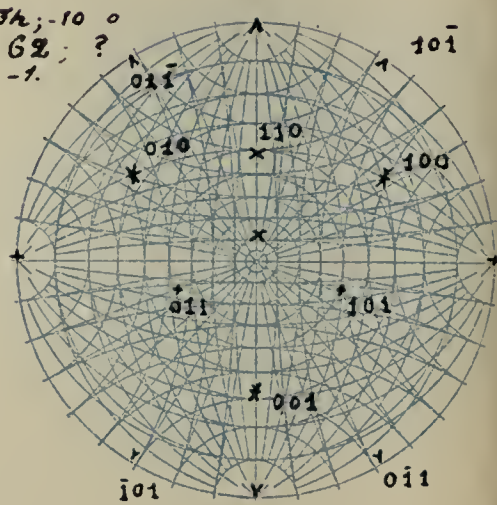
$3h, +1$
 $62,$
 $-4.$

$3h, +11$
 $62,$
 $-1.$



6.

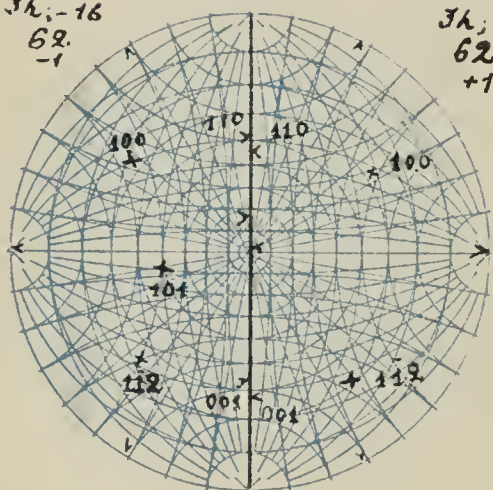
$3h, -10. 0$
 $62, ?$
 $-1.$



7.

$3h, -16$
 $62,$
 -1

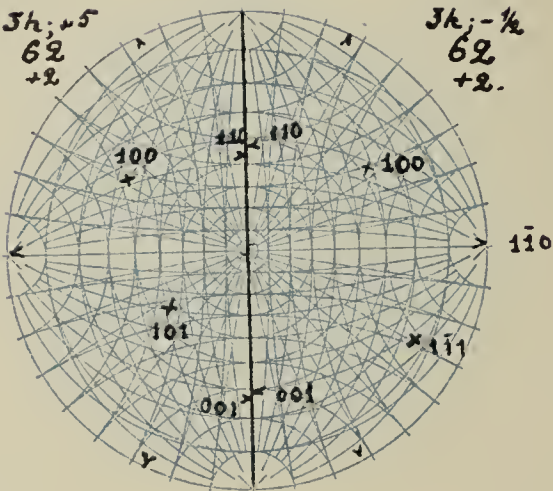
$3h, 0$
 $62,$
 $+1$



8.

$3h, +5$
 $62,$
 $+2$

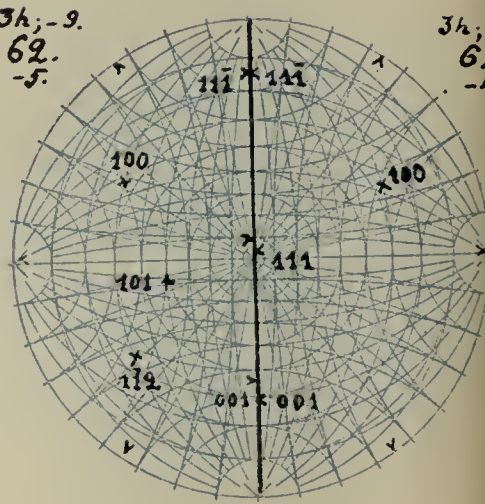
$3h, -1/2$
 $62,$
 $+2.$



9.

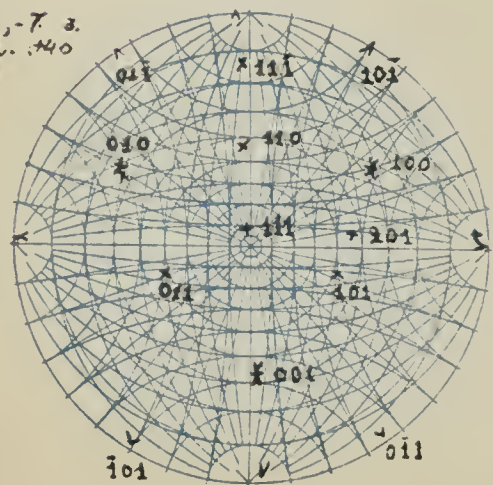
$3h, -9.$
 $62,$
 $-5.$

$3h, -1$
 $62,$
 -4



10.

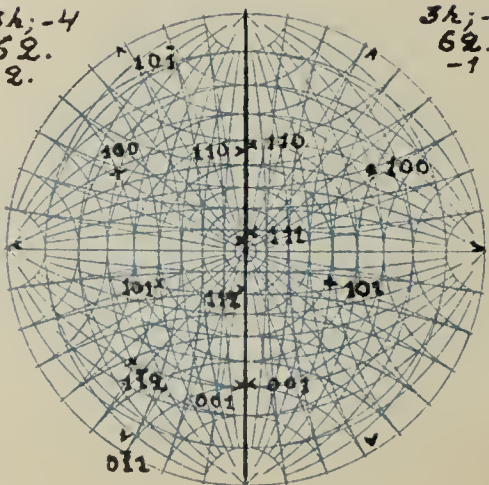
$3h, -7. 3.$
 $62, +40$
 -3



11.

$3h, -4$
 $62,$
 $-2.$

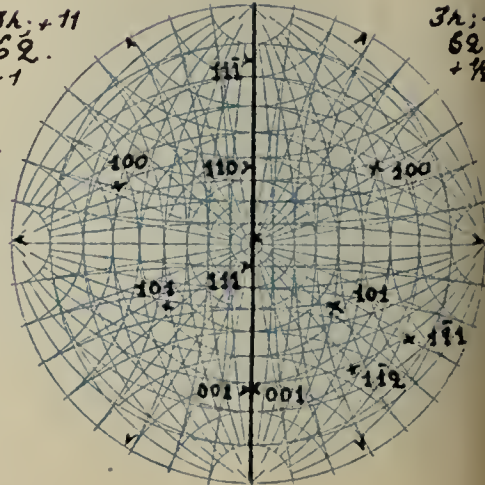
$3h, -7.$
 $62,$
 -1



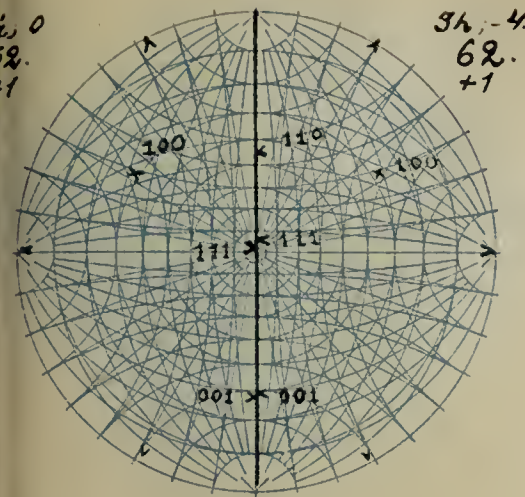
12.

$3h, +11$
 $62,$
 -1

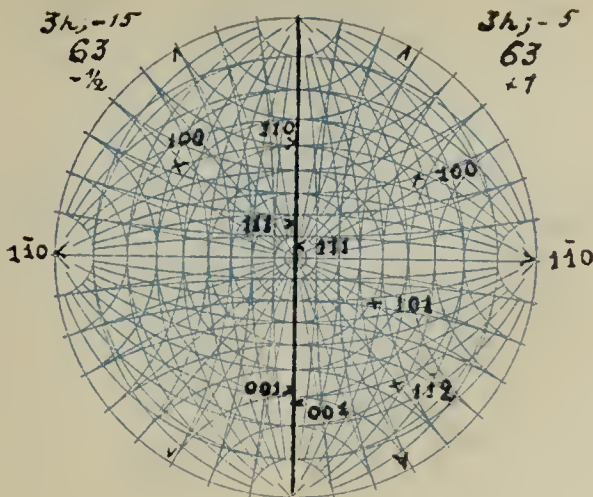
$3h, -1$
 $62,$
 $+1/2$



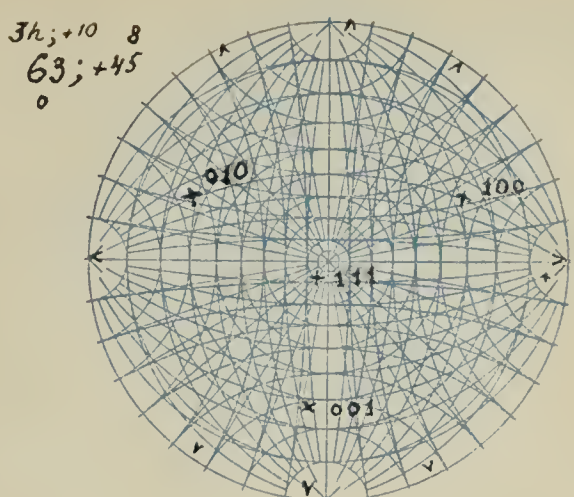
1.



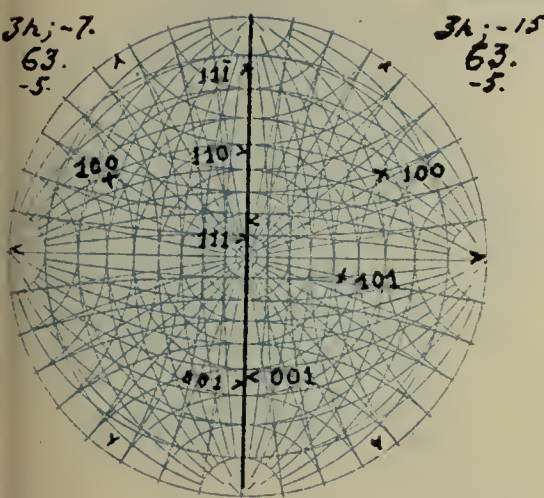
2.



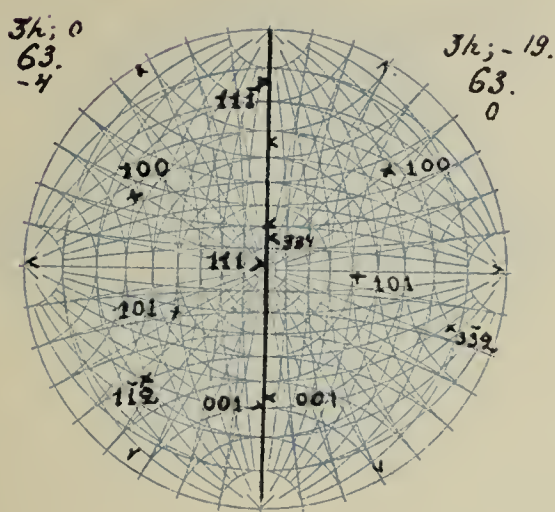
3.



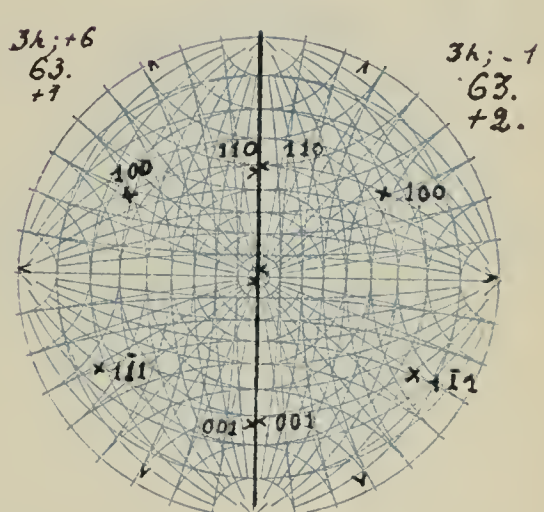
4.



5.

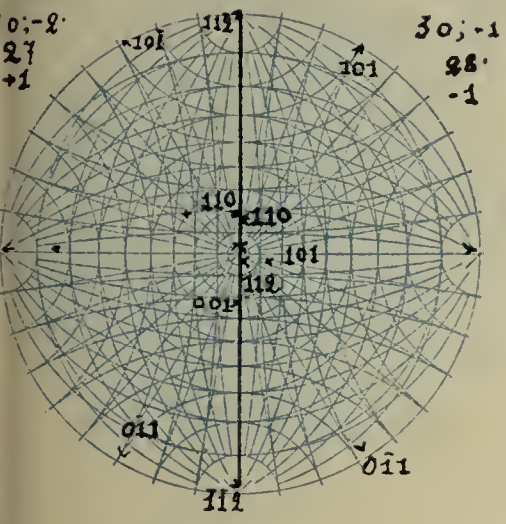


6.

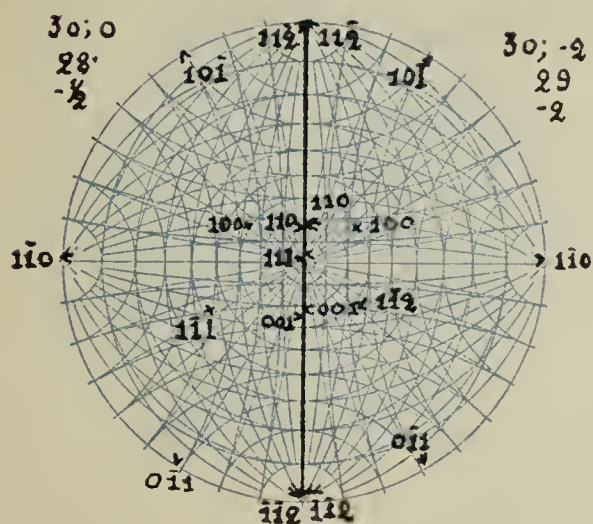


3h, +7, 63, +2, 3.34. Fig 11

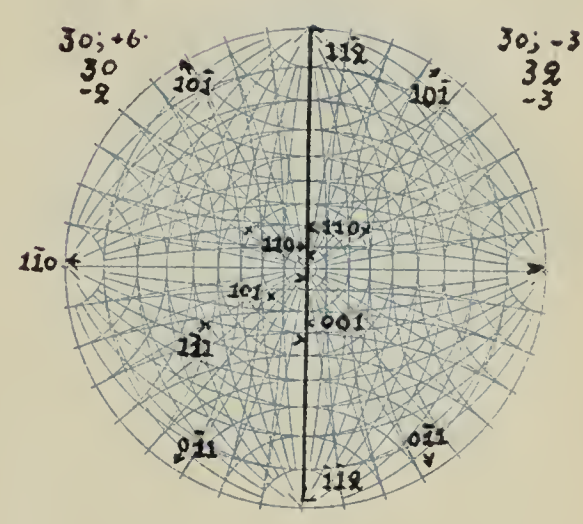
7.



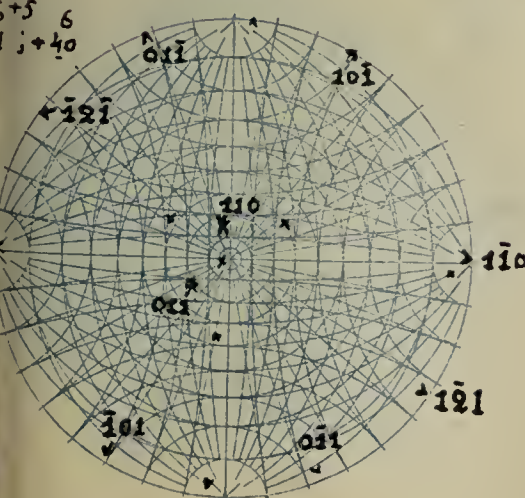
8.



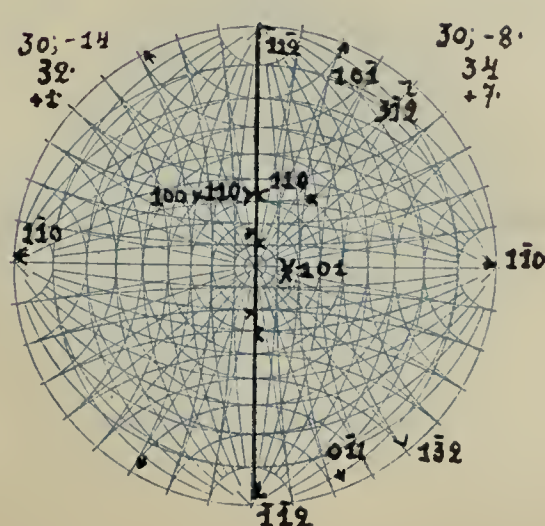
9.



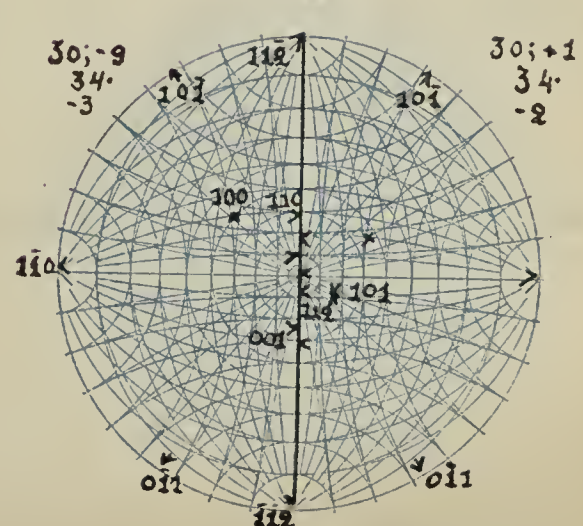
10.



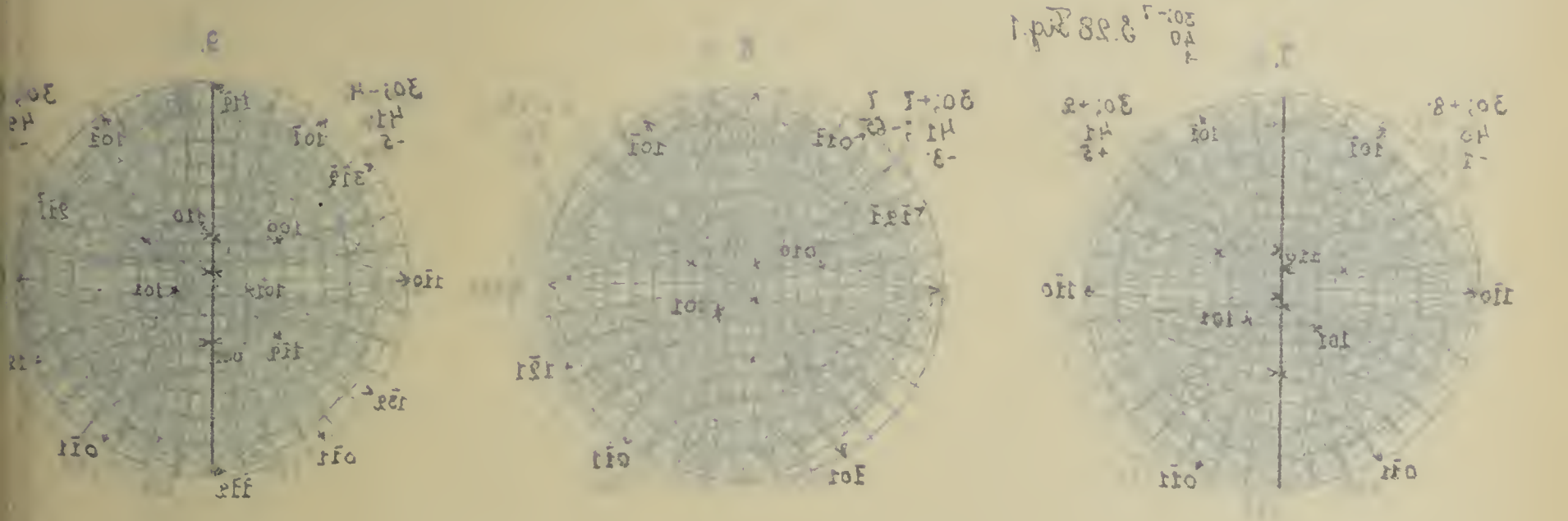
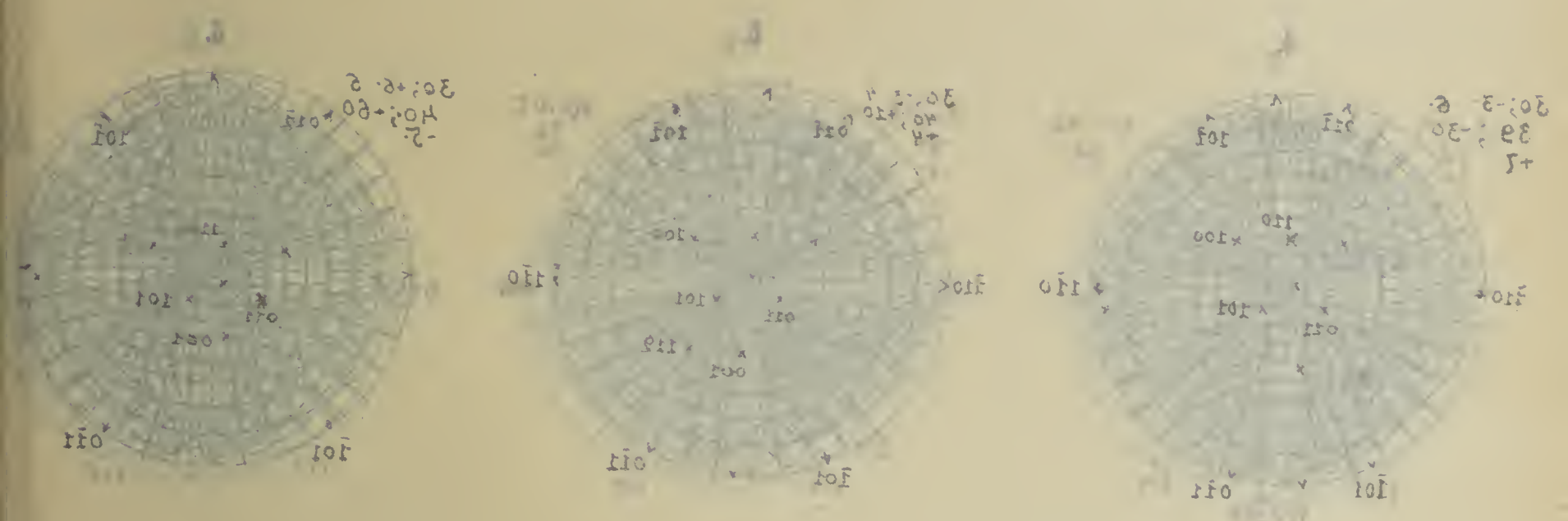
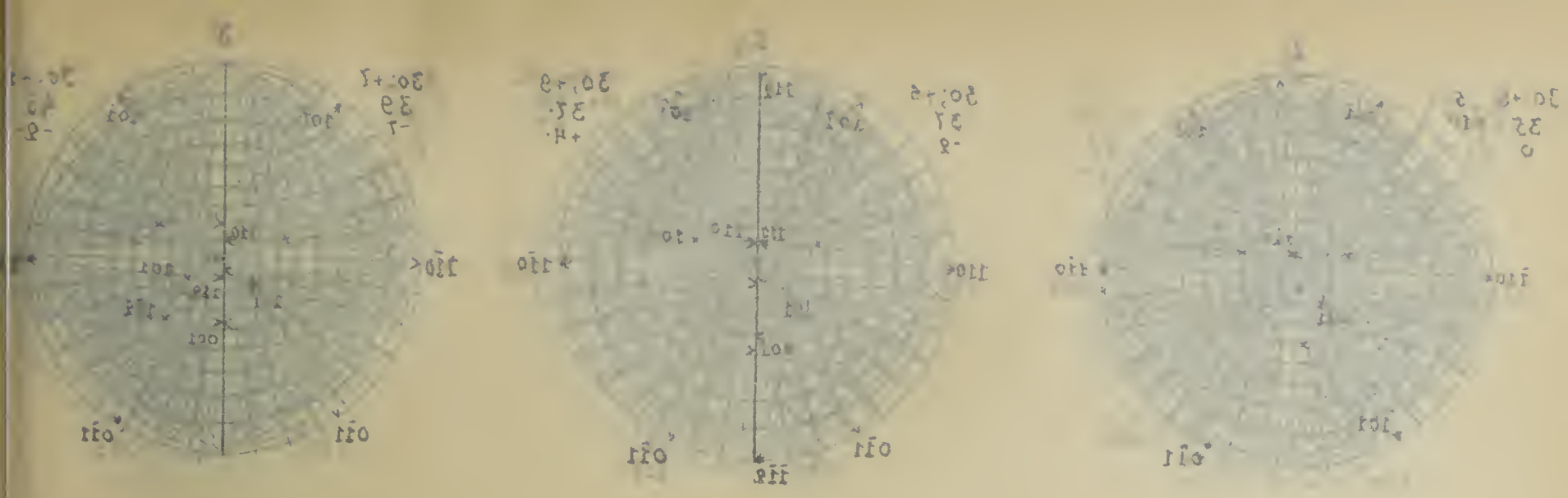
11.

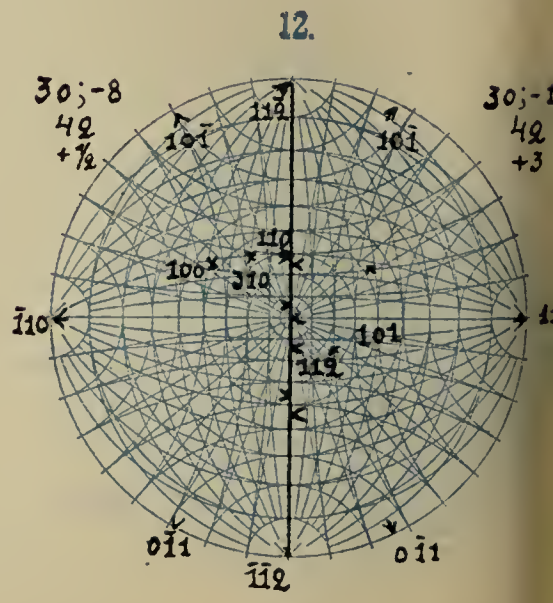
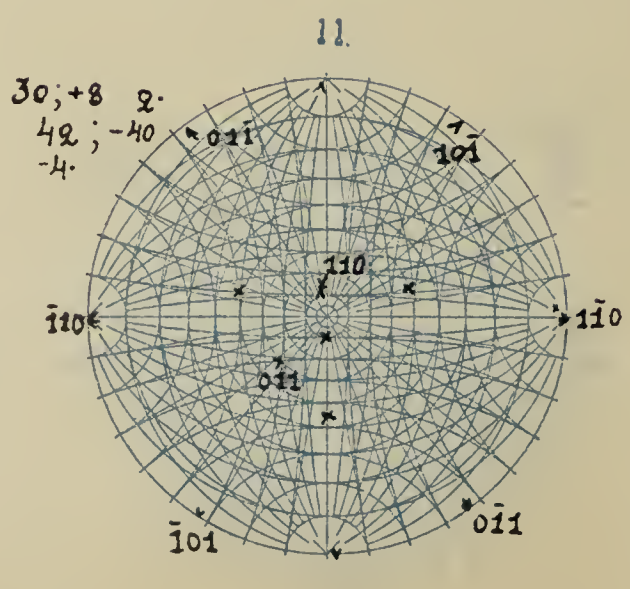
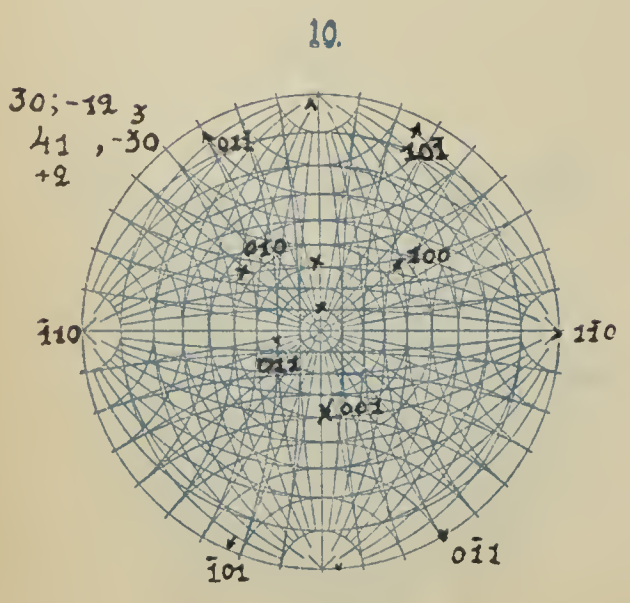
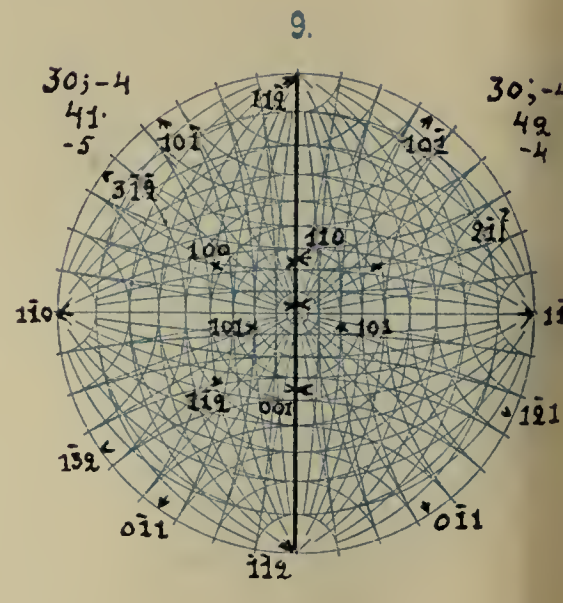
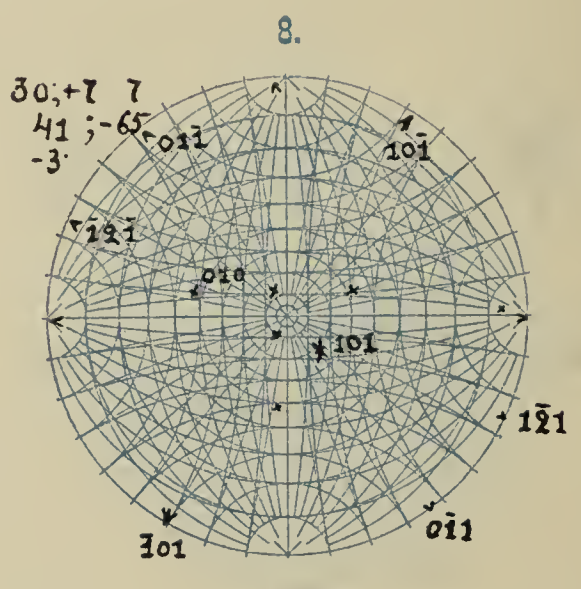
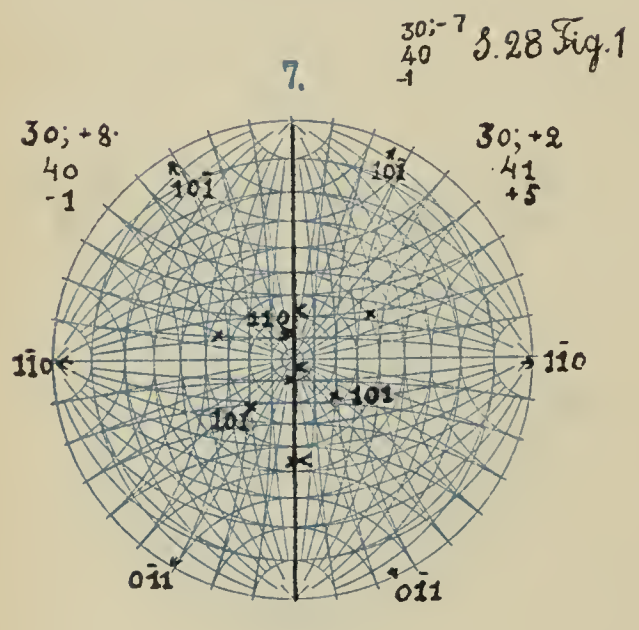
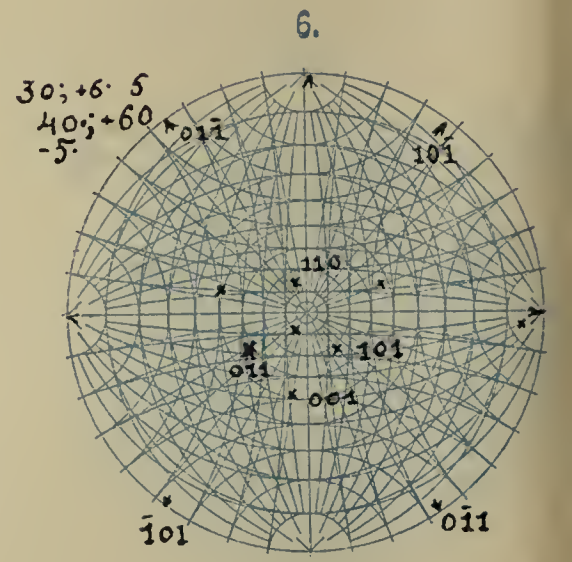
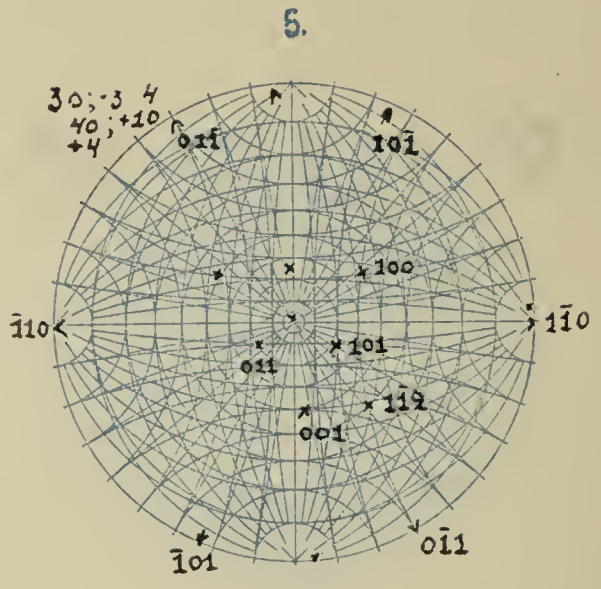
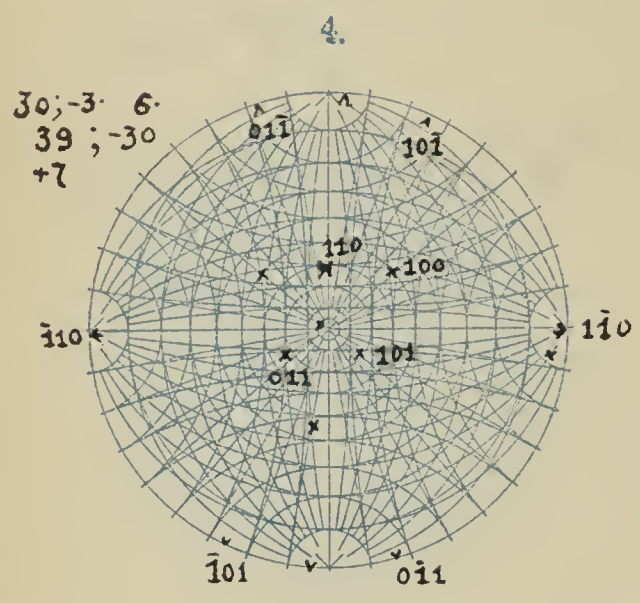
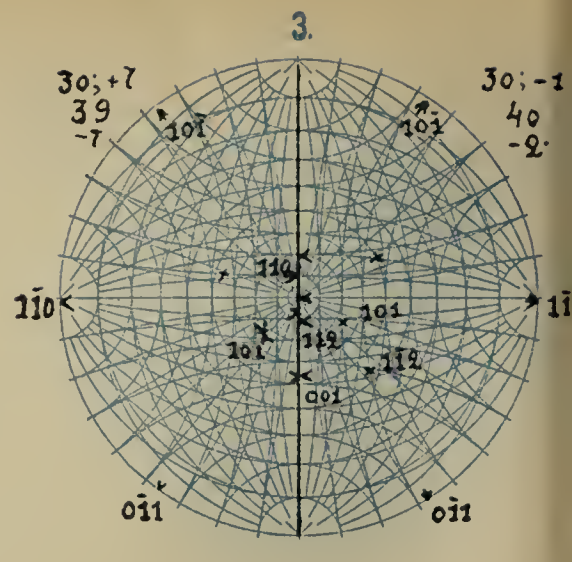
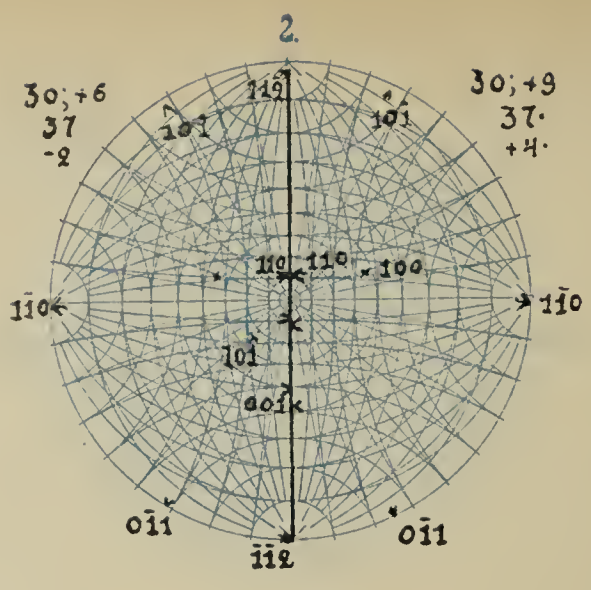
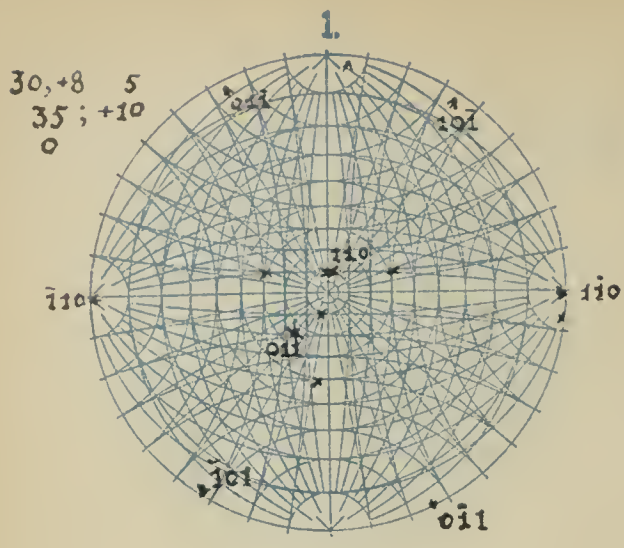


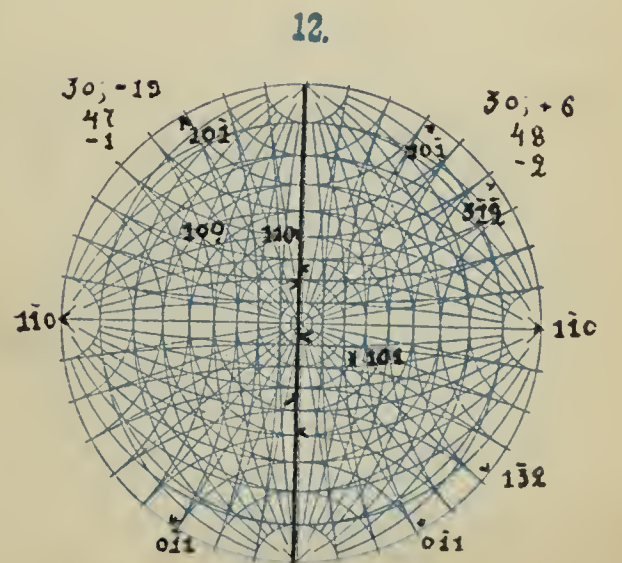
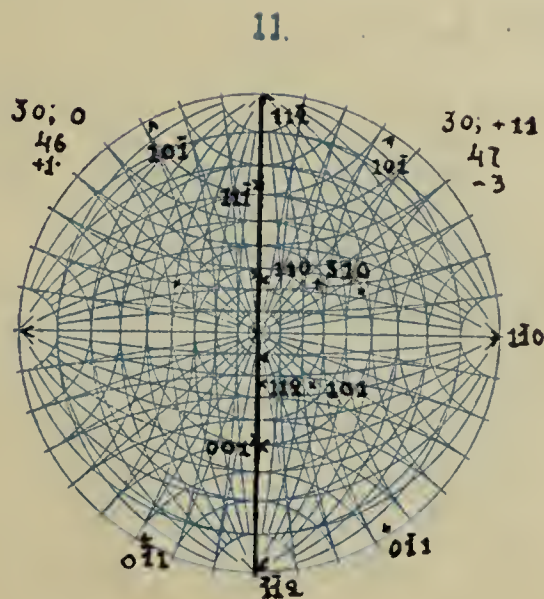
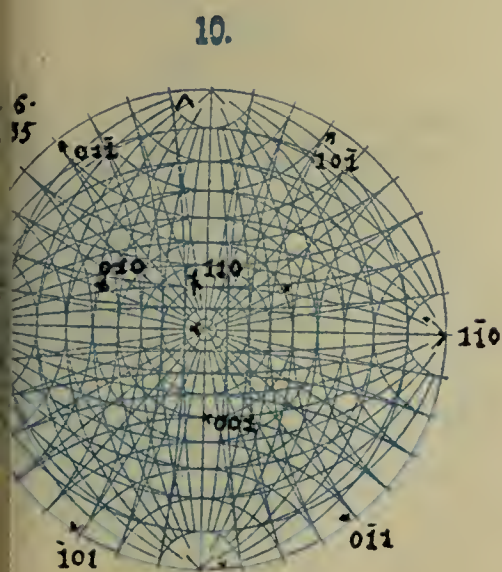
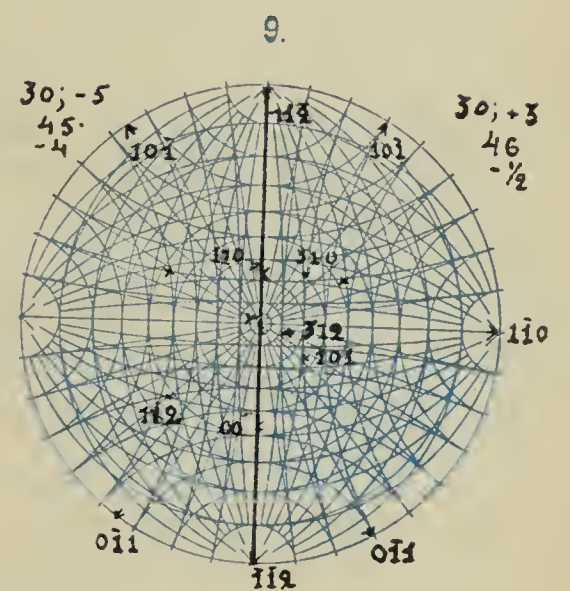
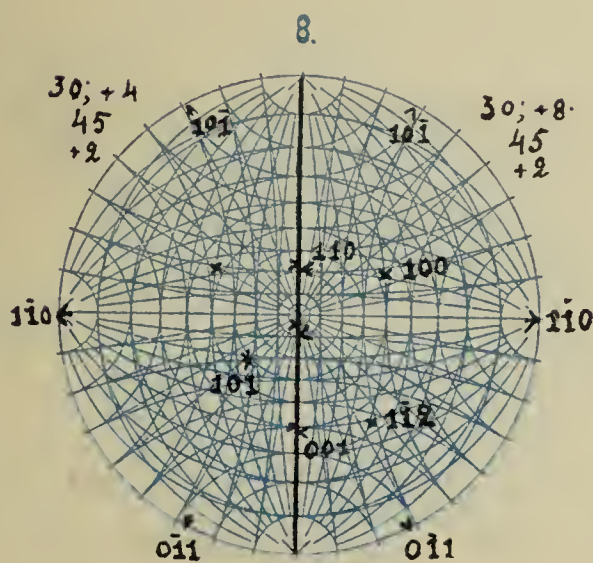
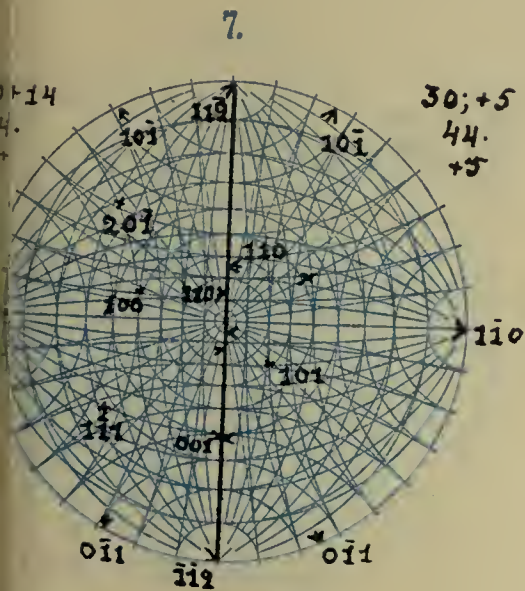
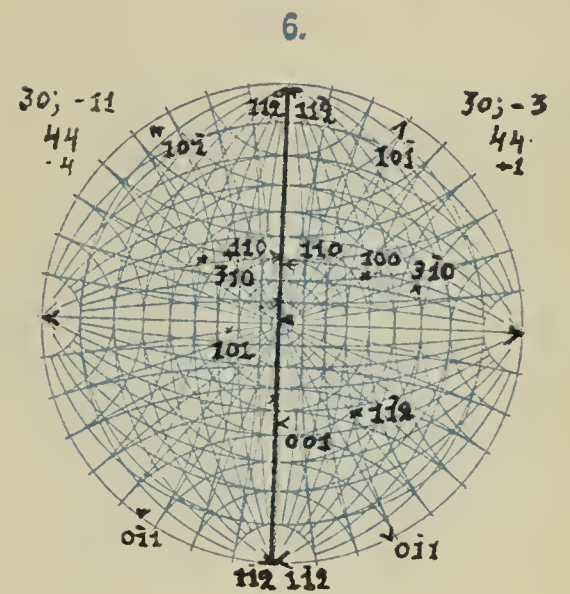
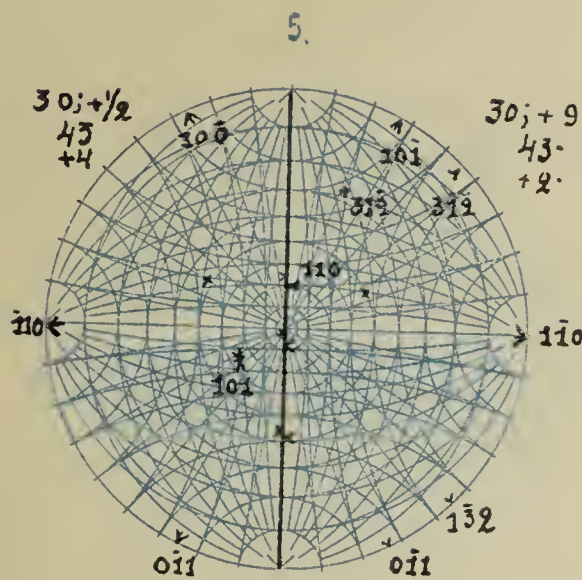
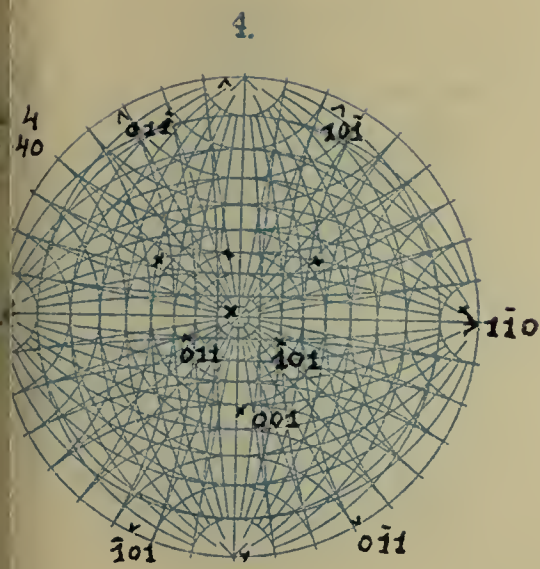
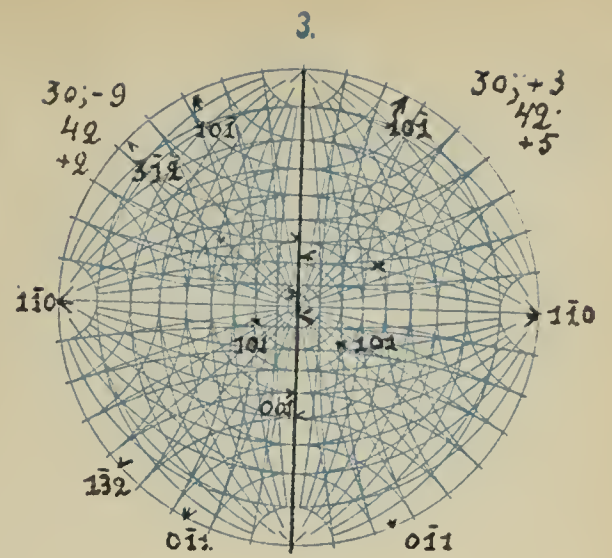
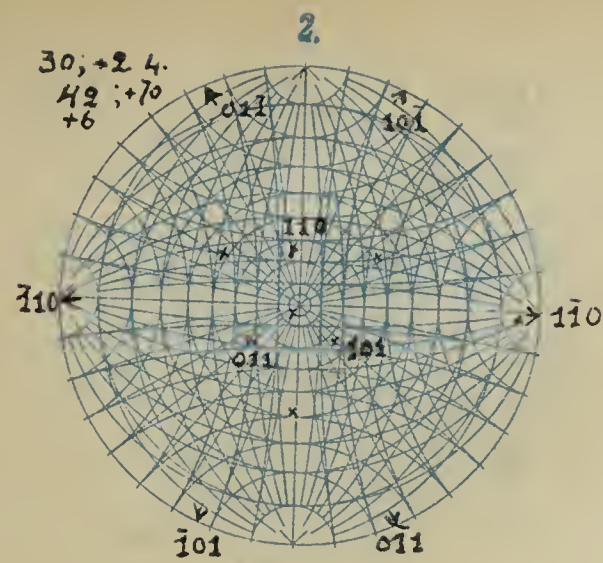
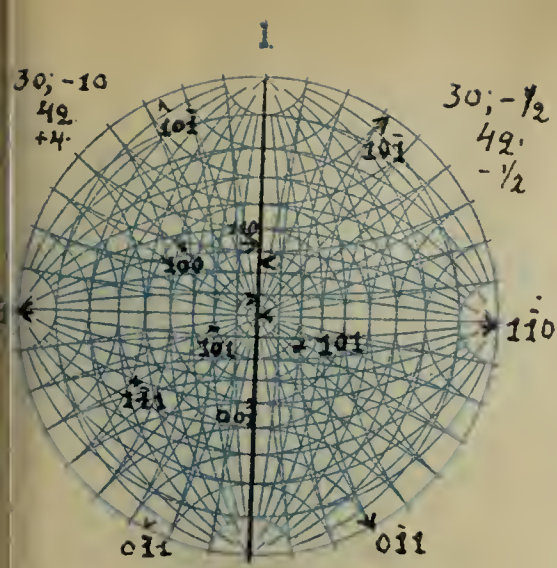
12.

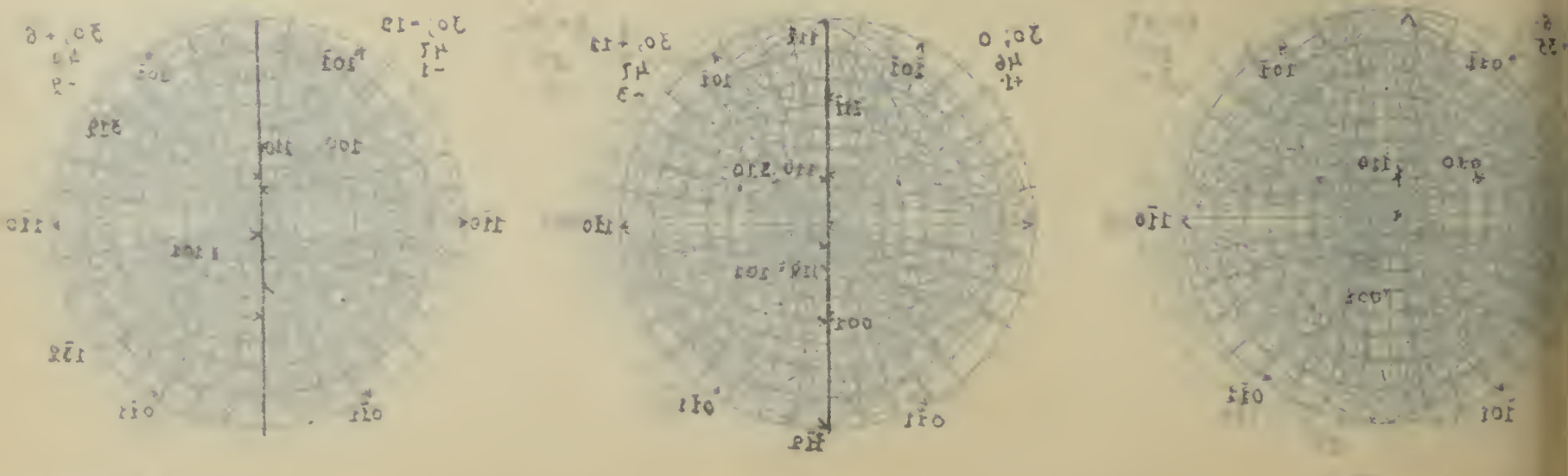
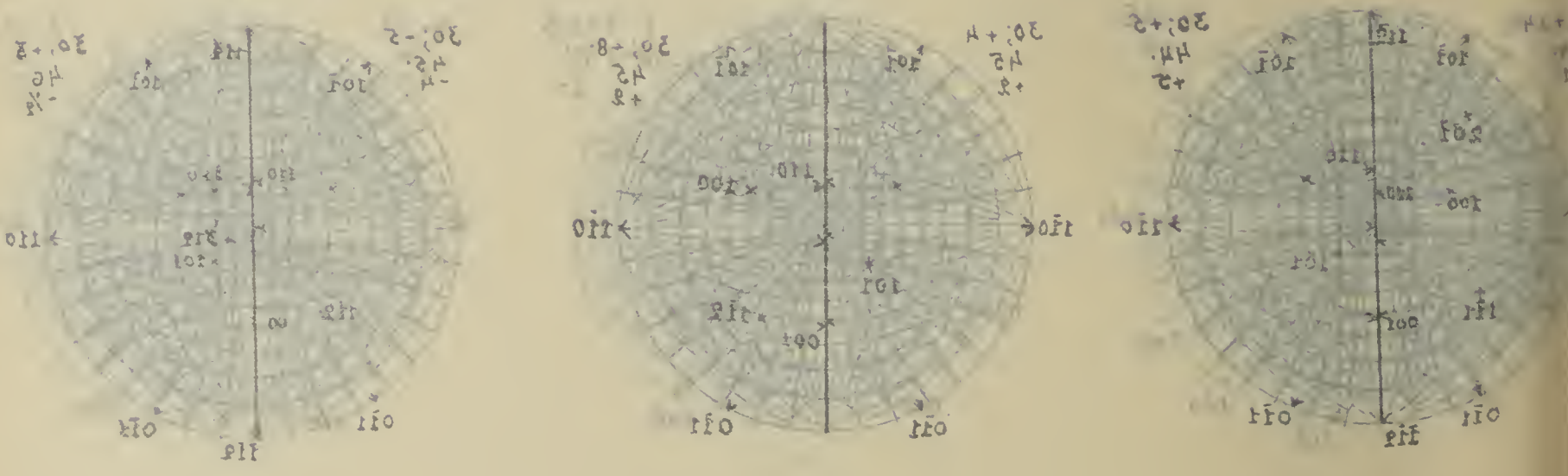
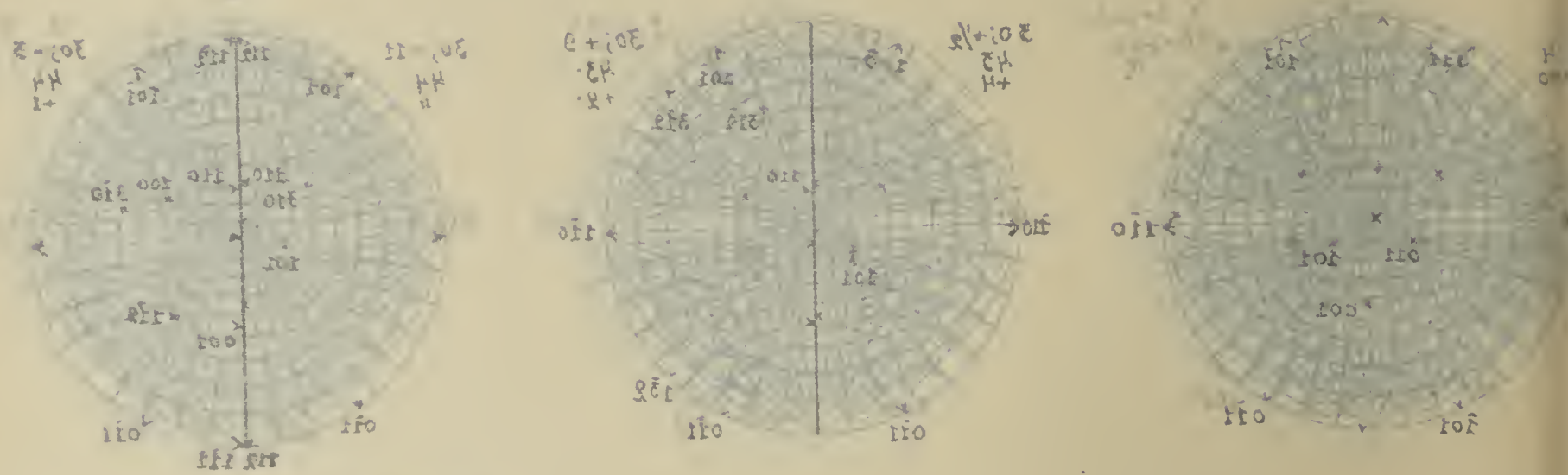
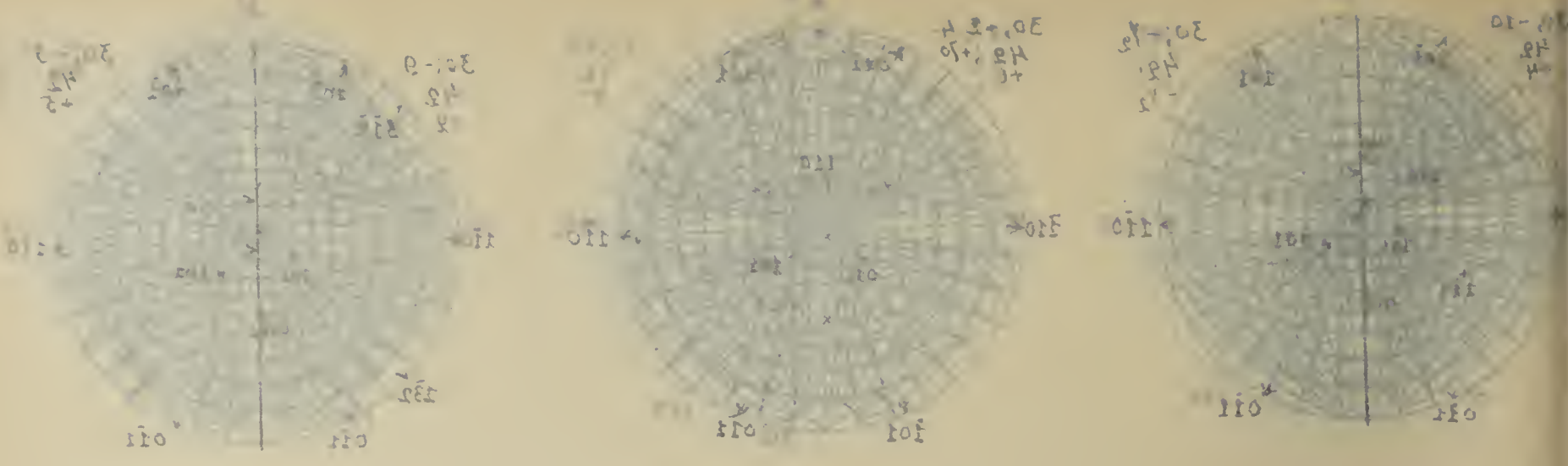


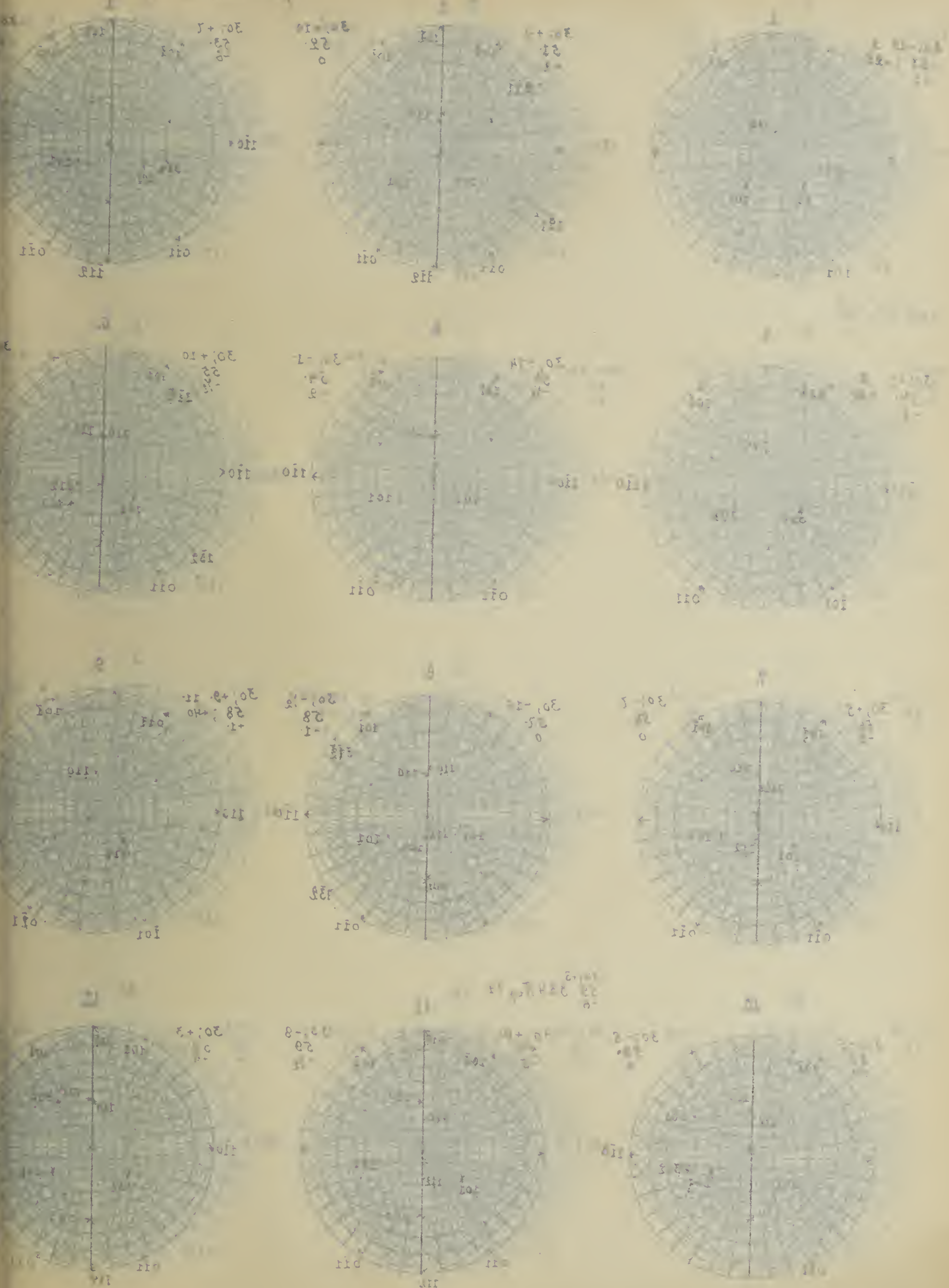


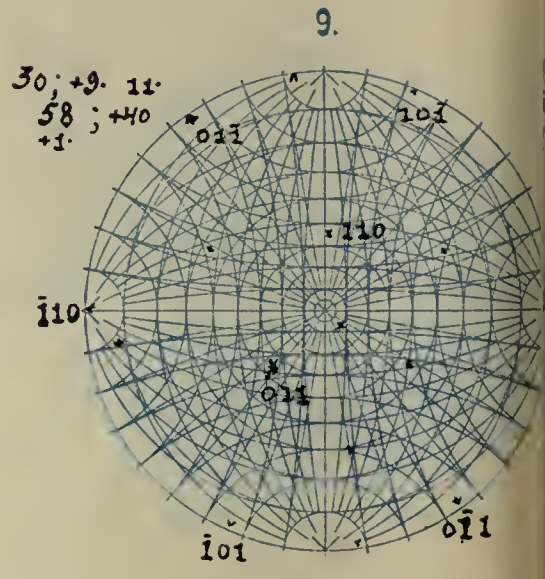
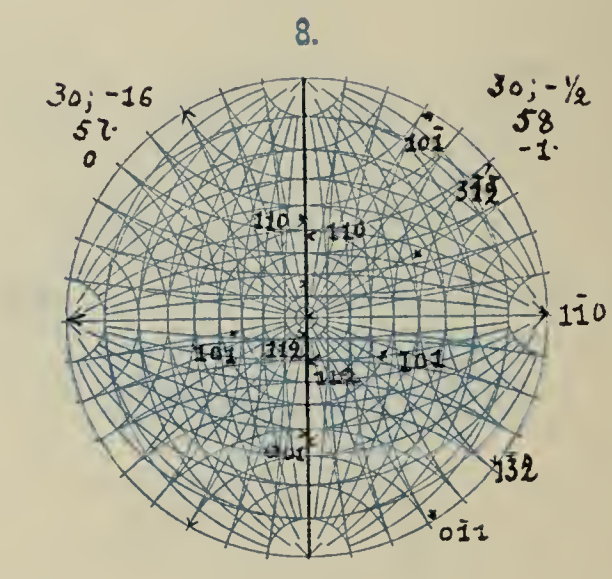
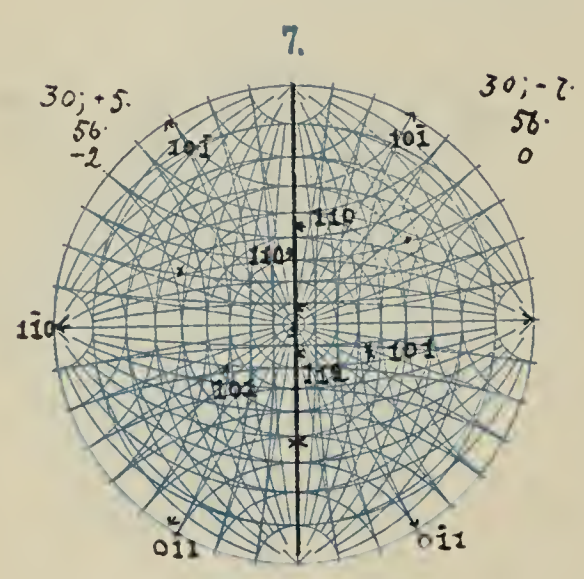
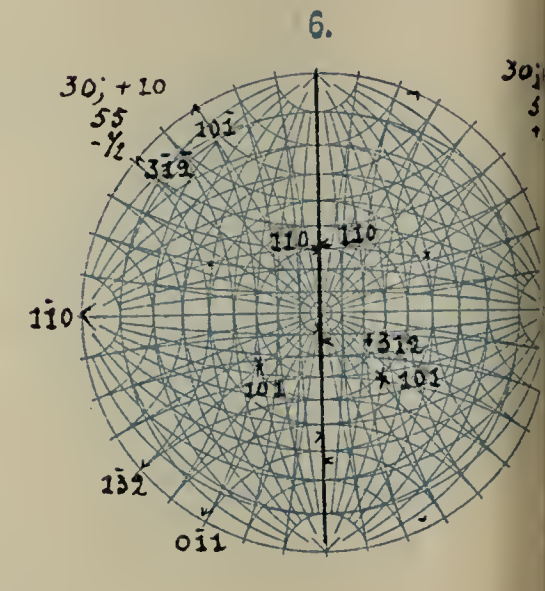
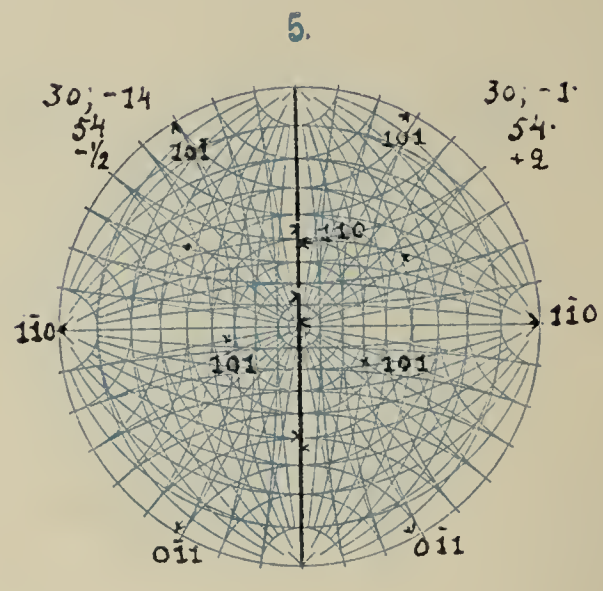
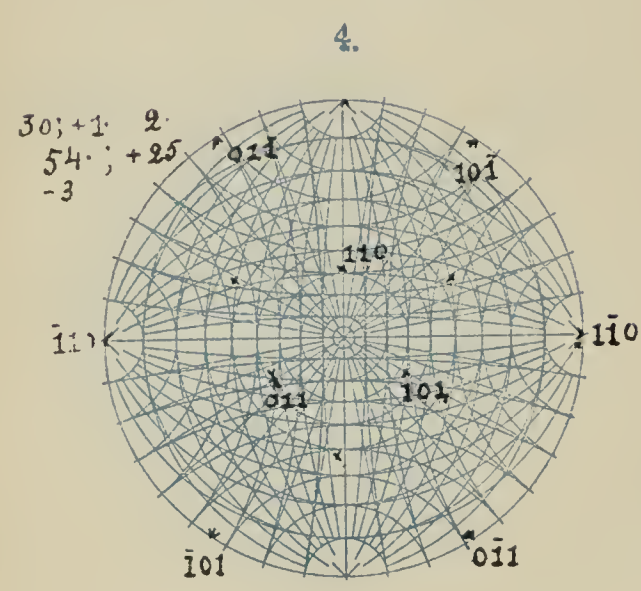
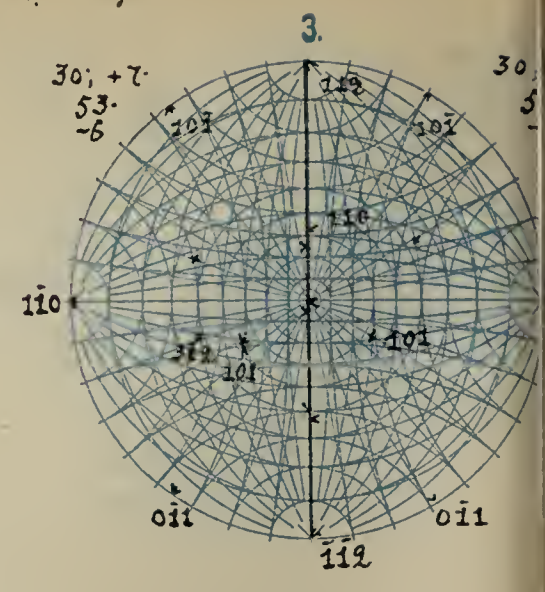
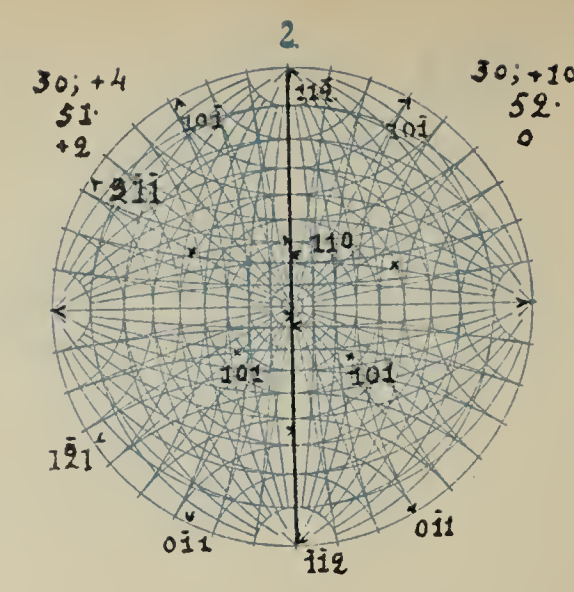
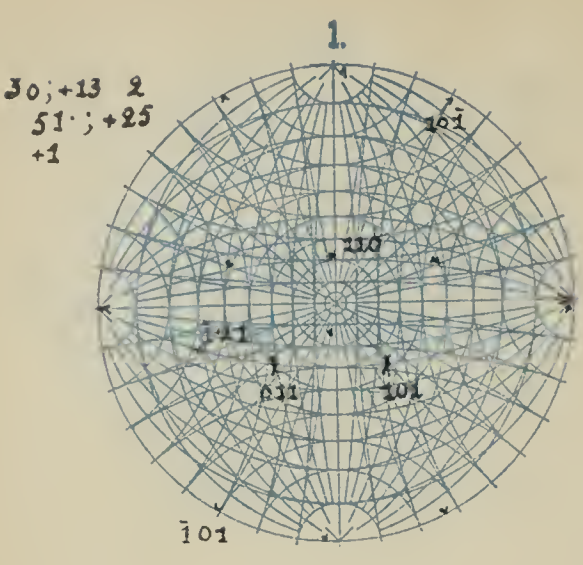




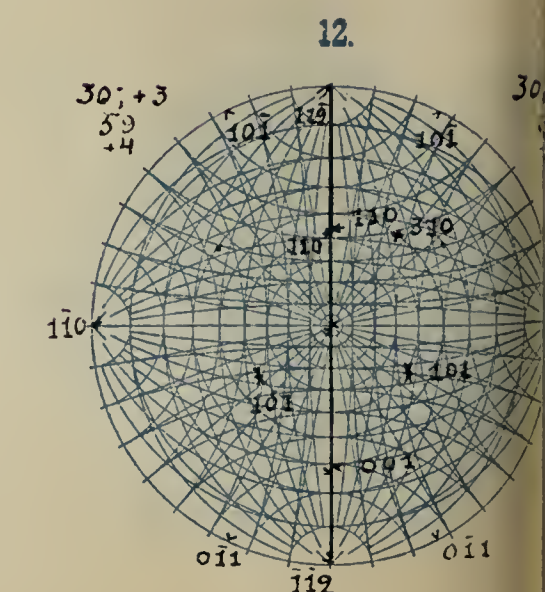
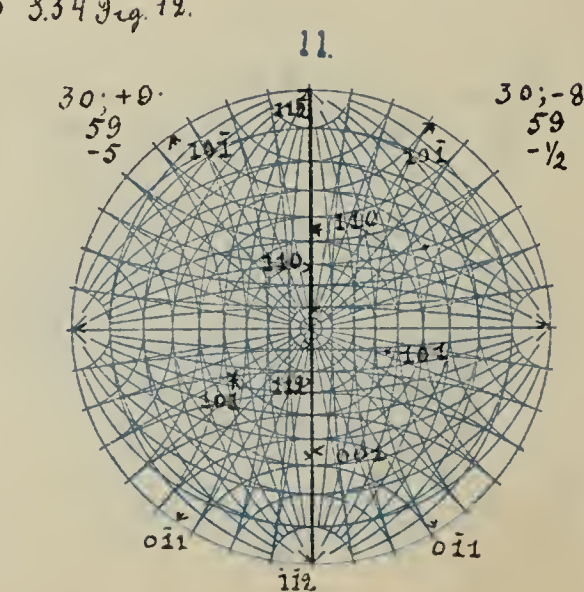
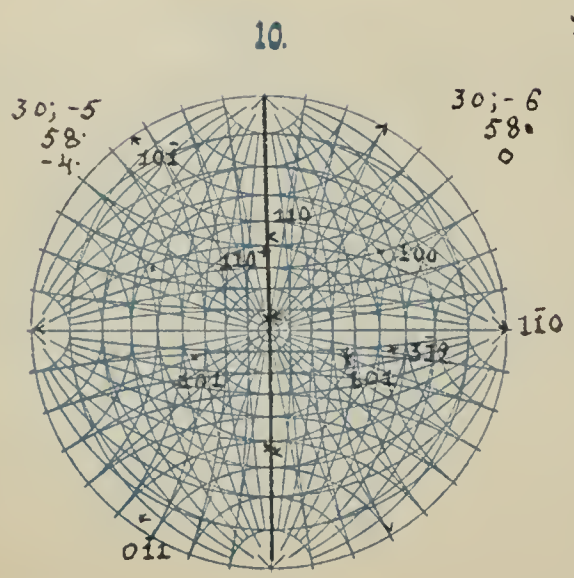




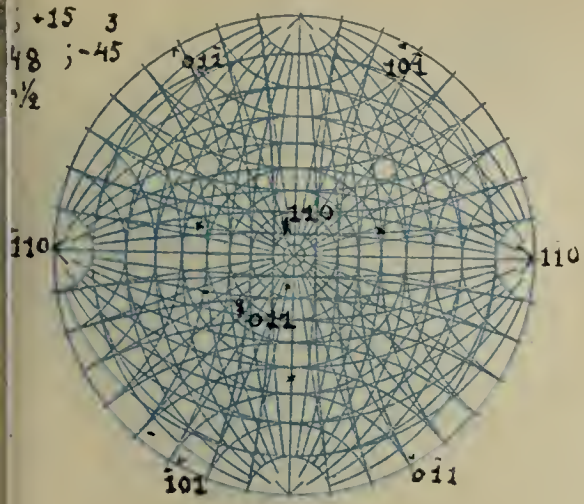




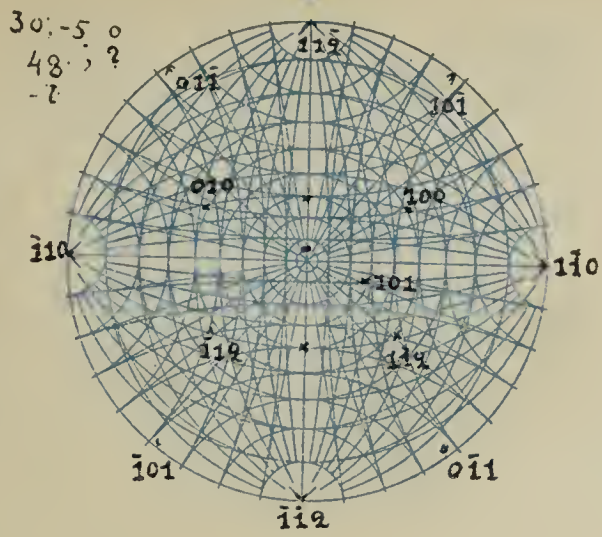
30; +3
59 334 Fig. 12.
-6



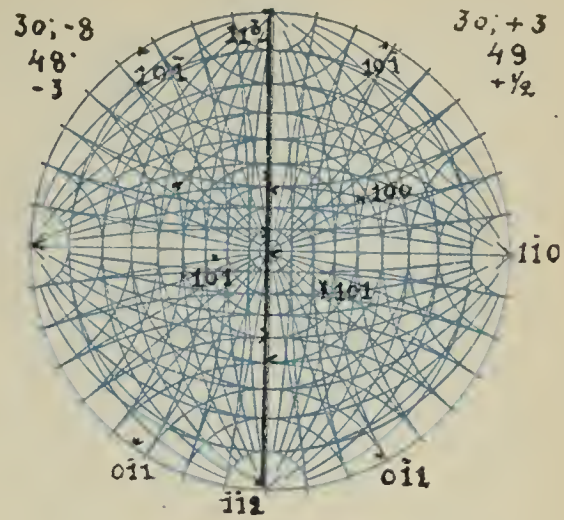
1



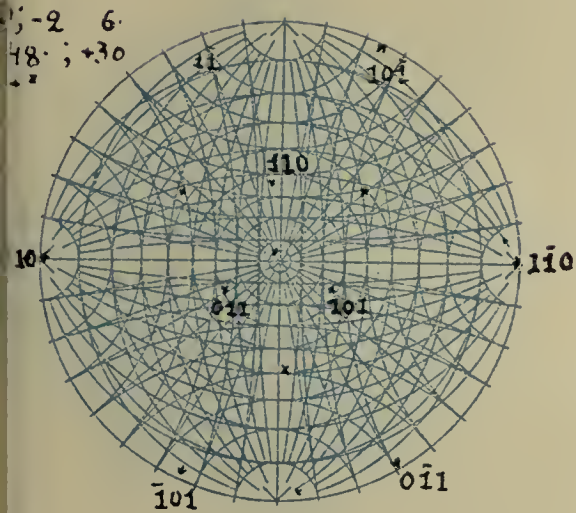
2



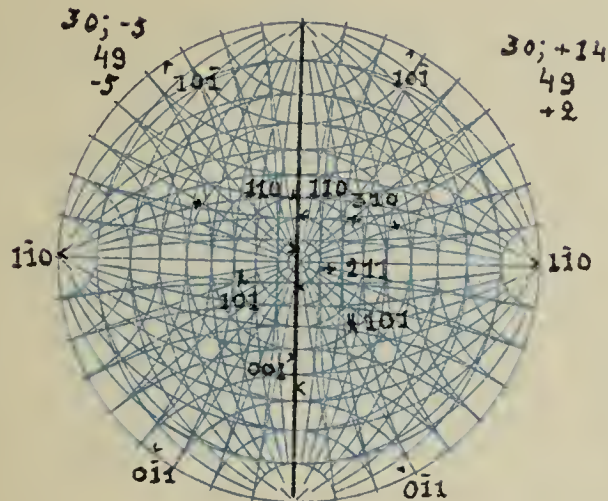
3



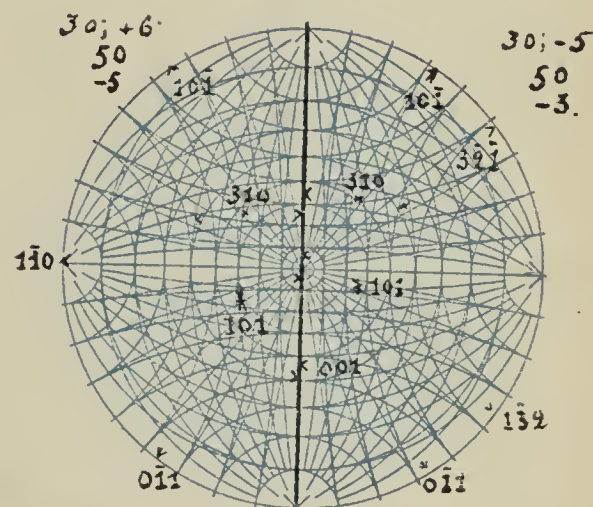
4



5

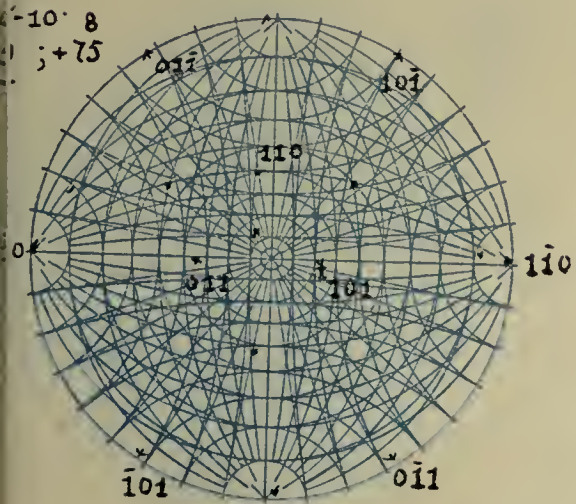


6

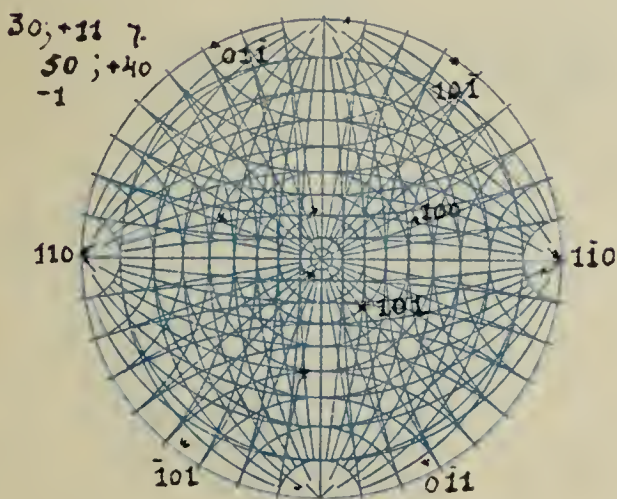


30; -5
50 S. 72. Fig. 1.
-4.

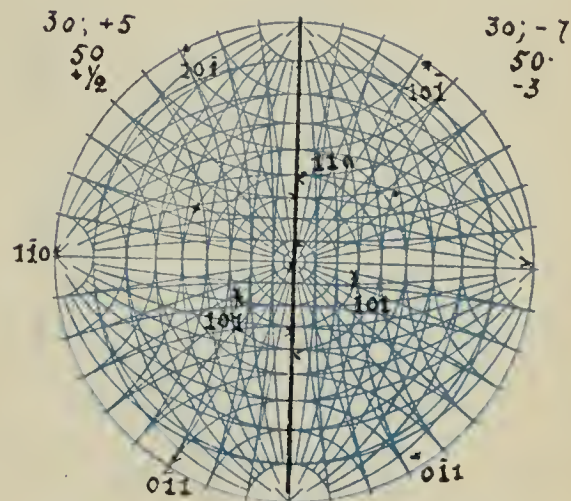
7



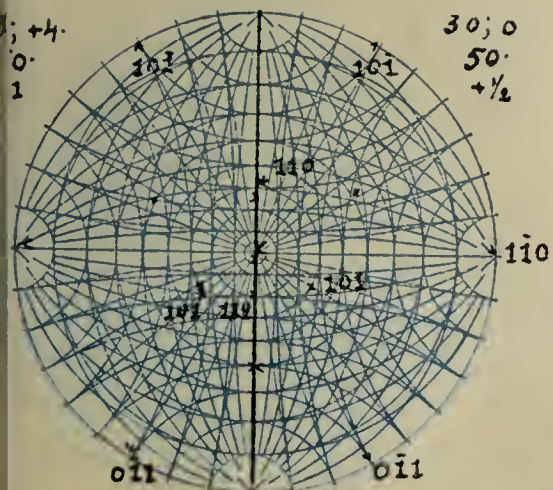
8



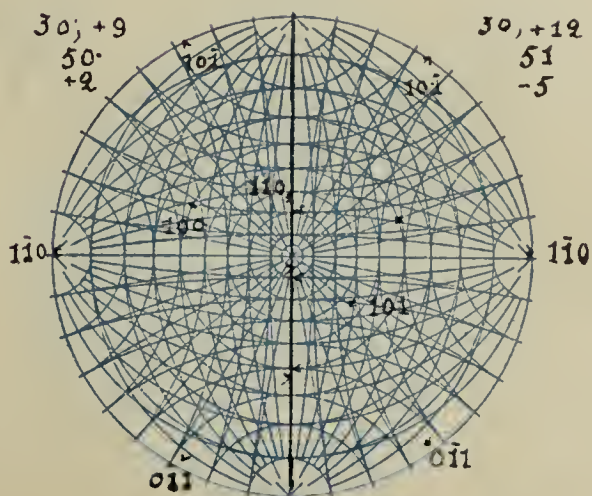
9



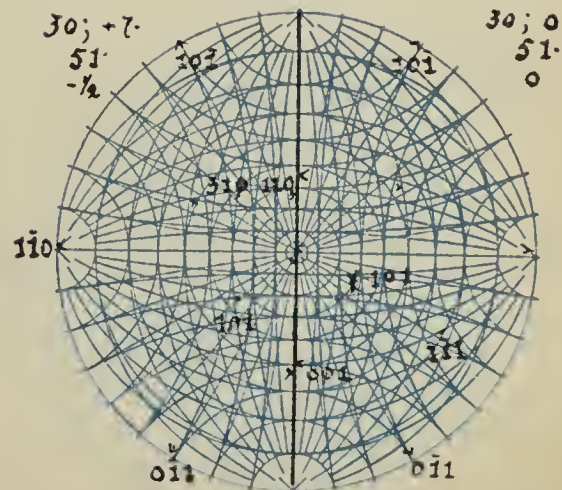
10

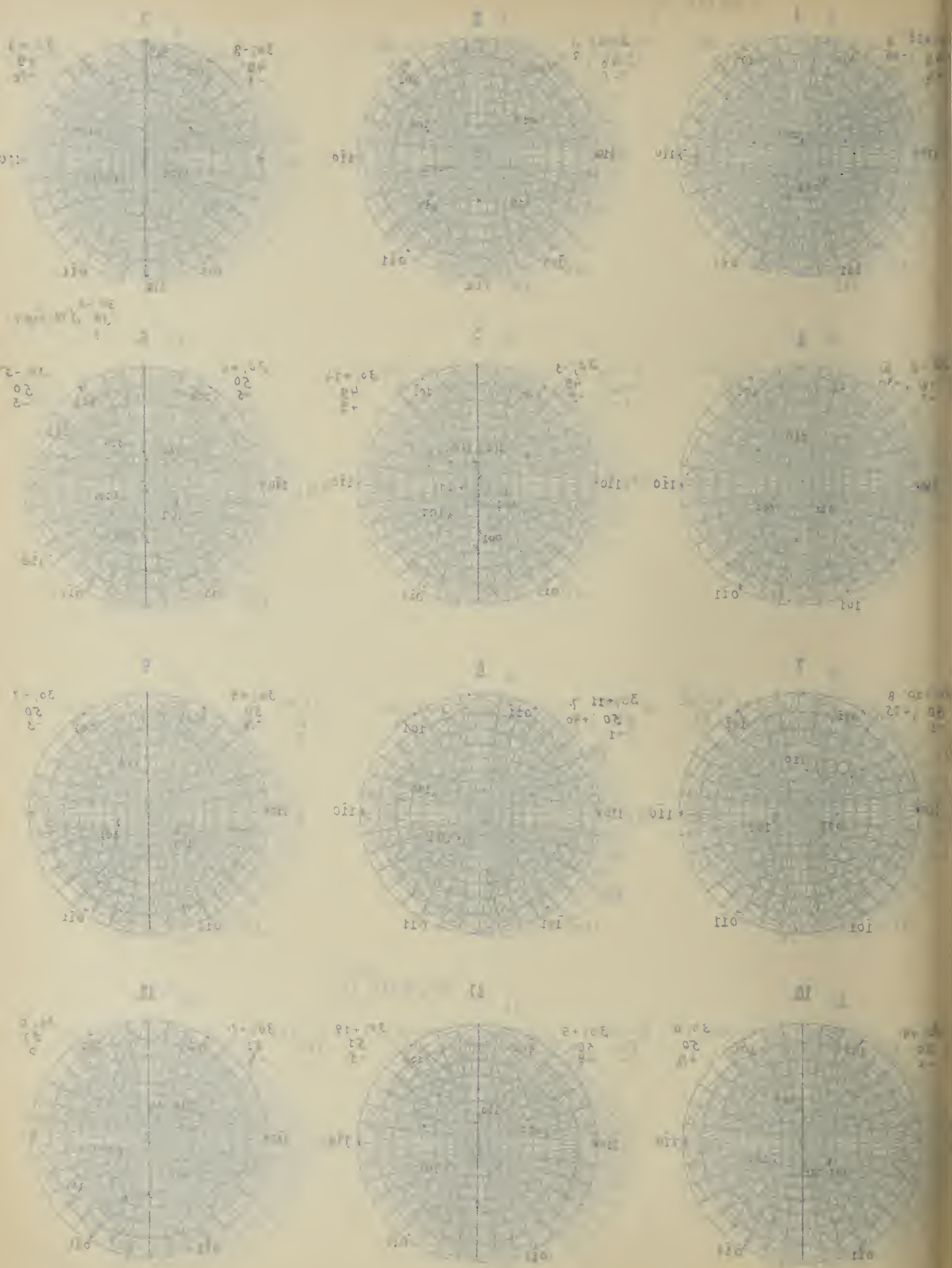


11

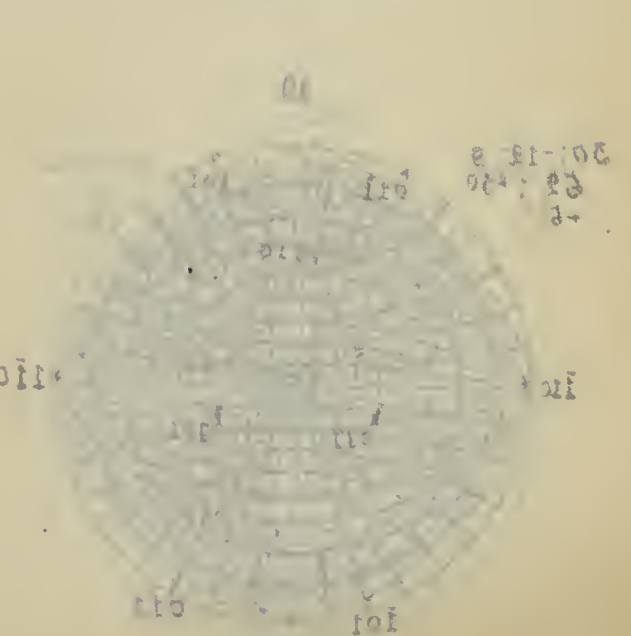
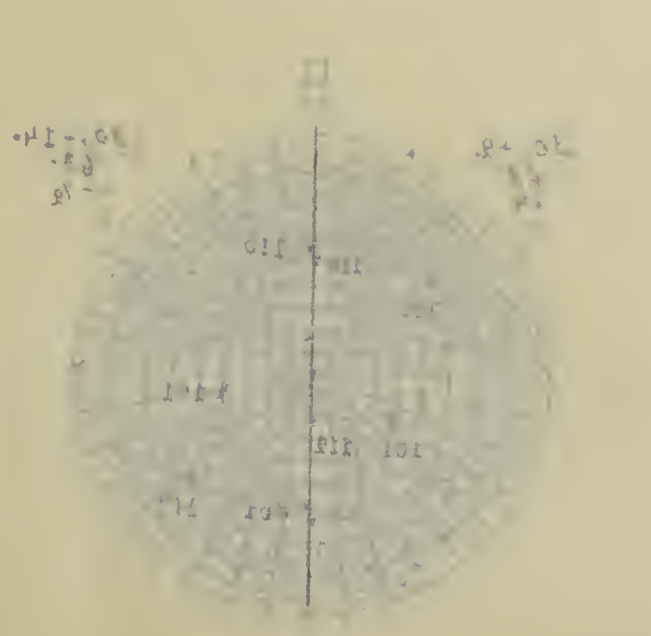
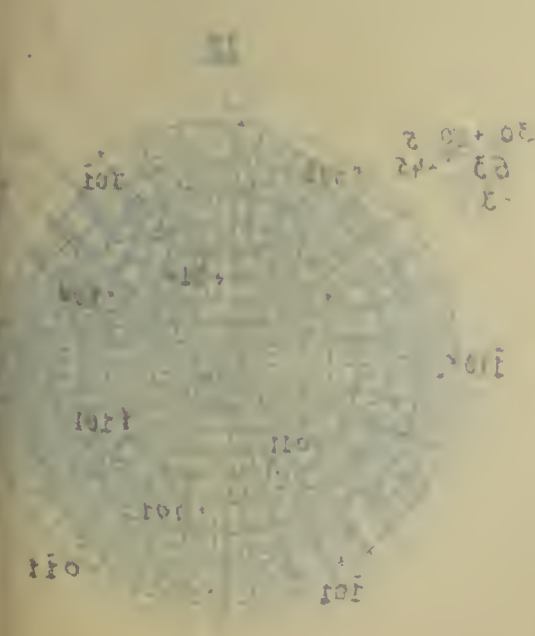
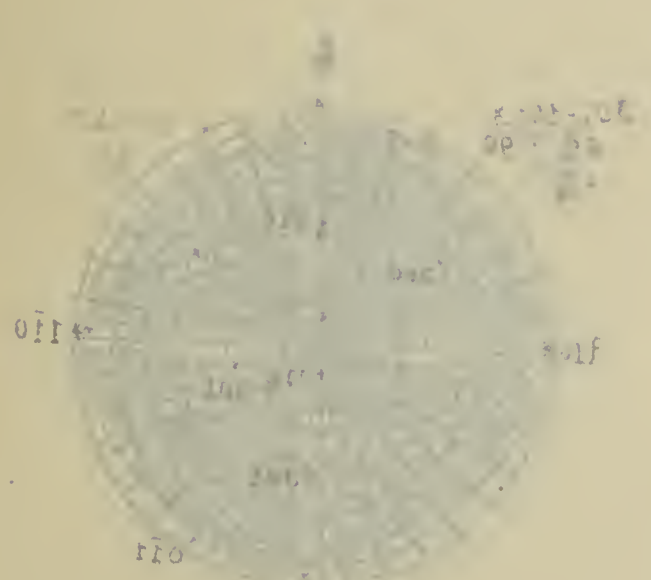
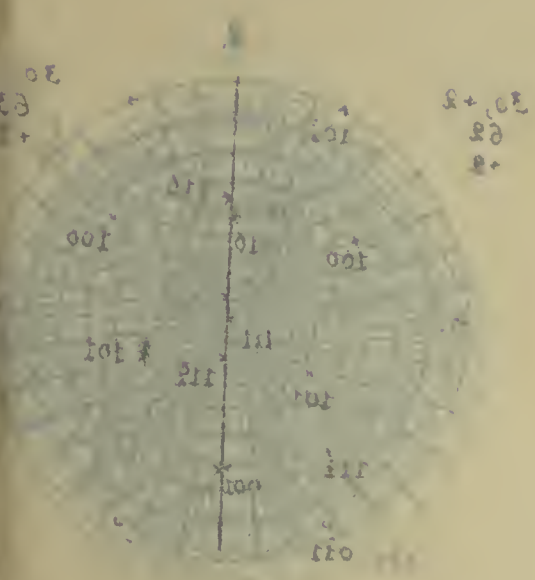
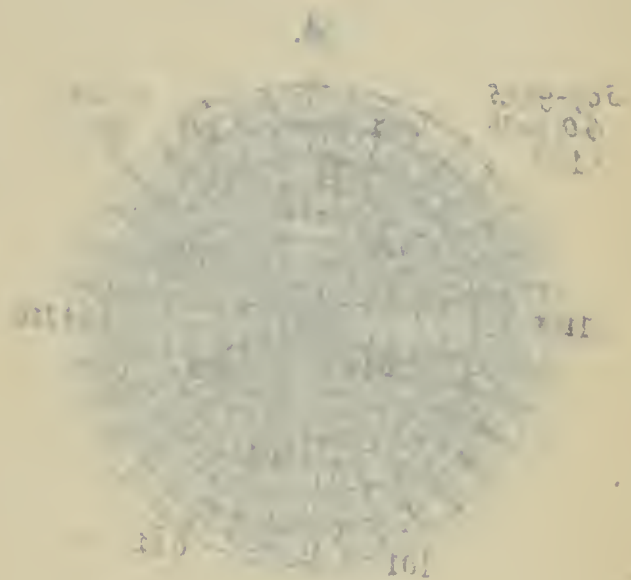
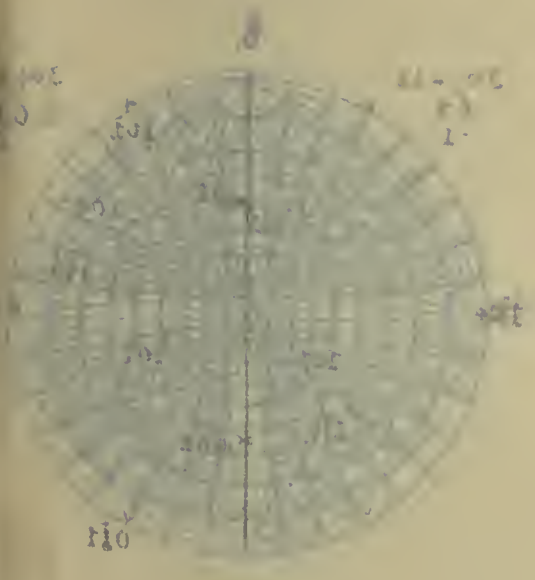
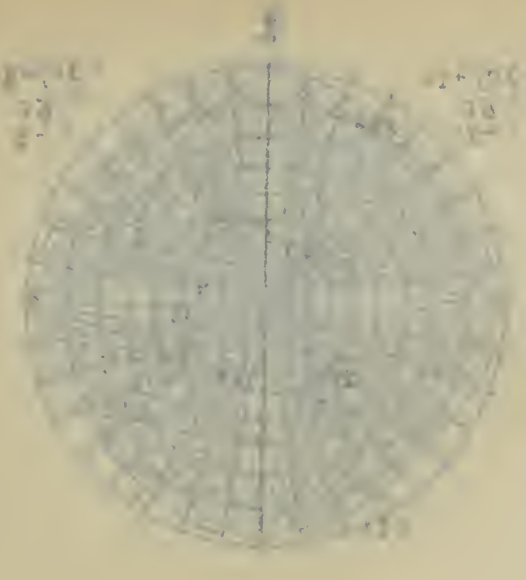
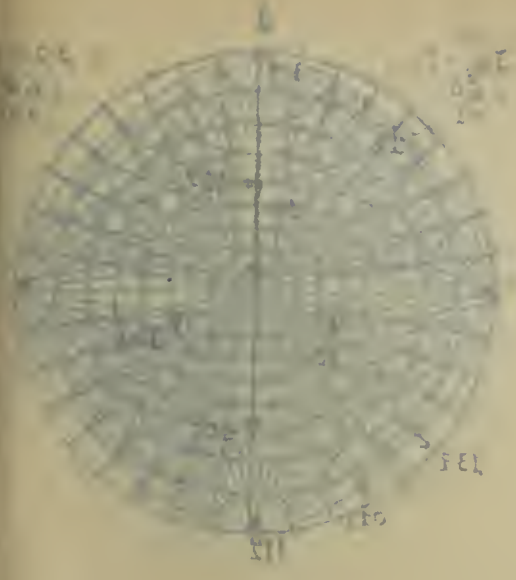


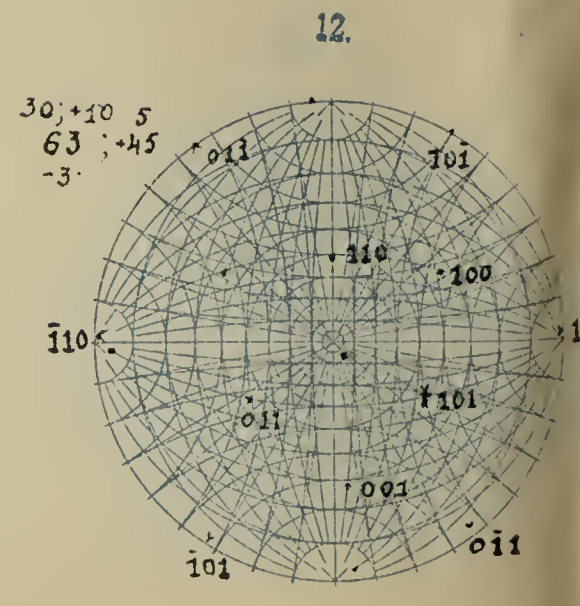
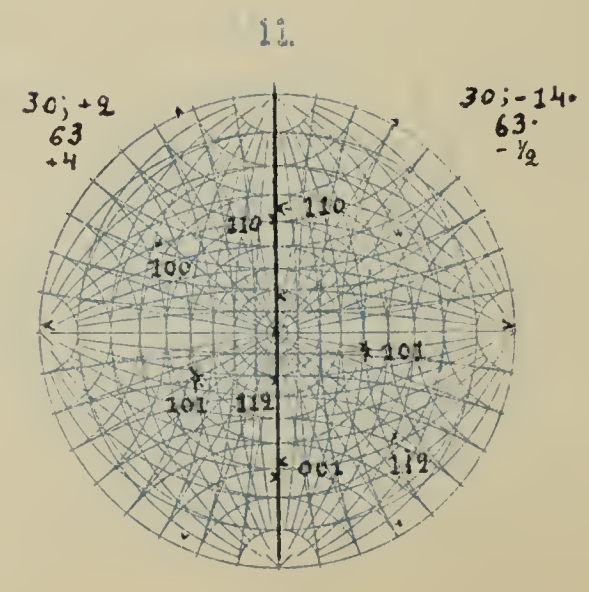
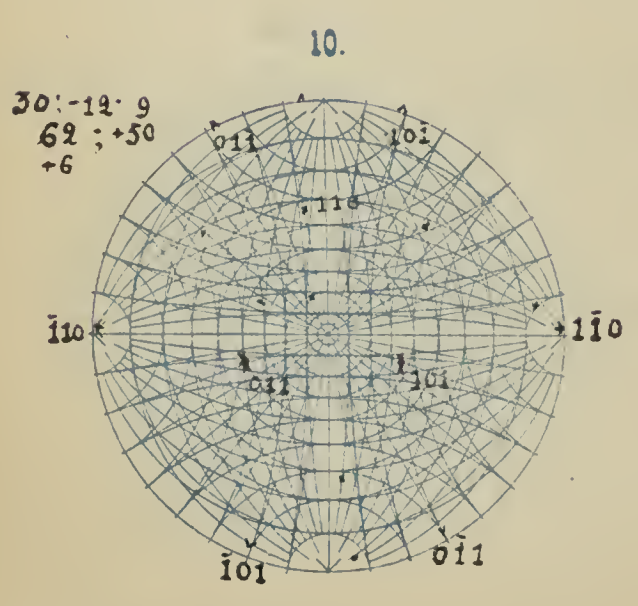
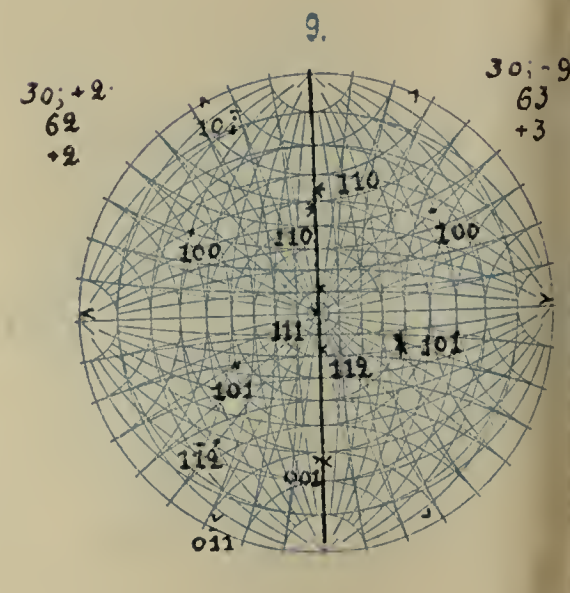
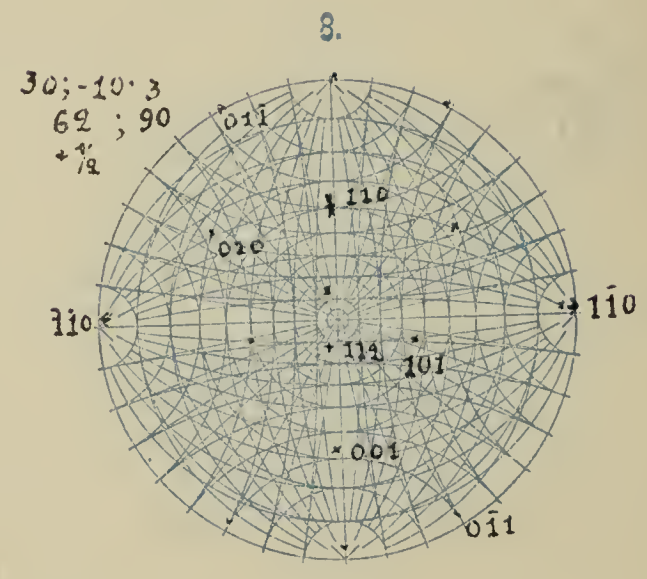
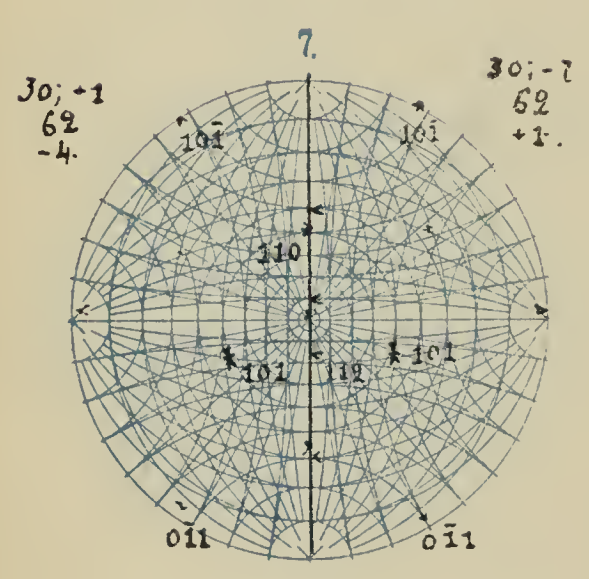
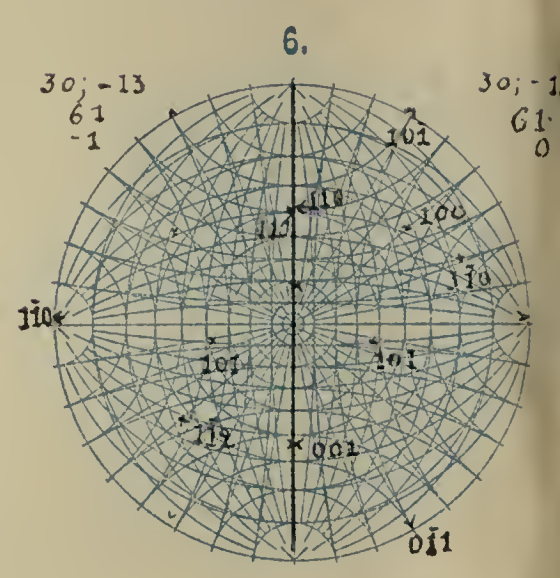
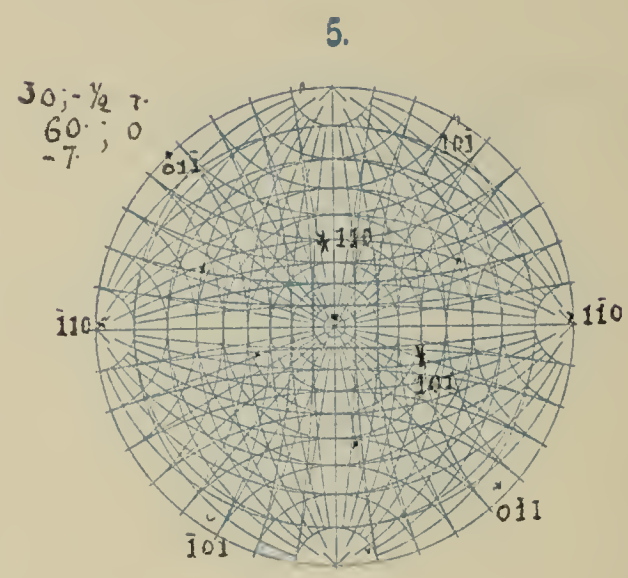
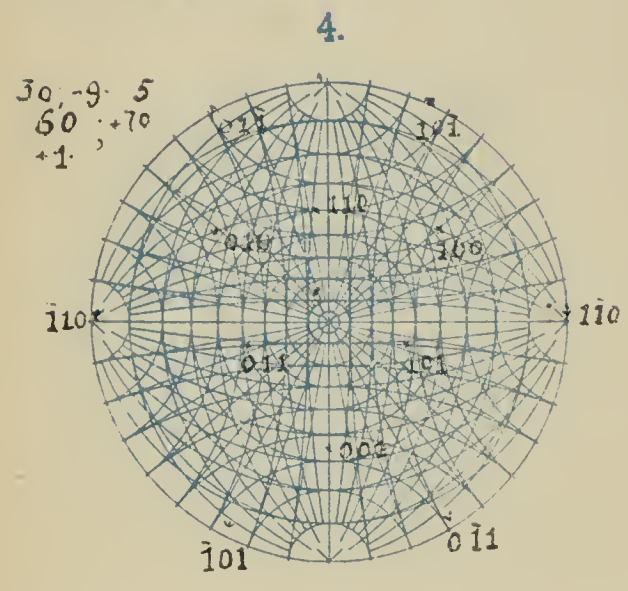
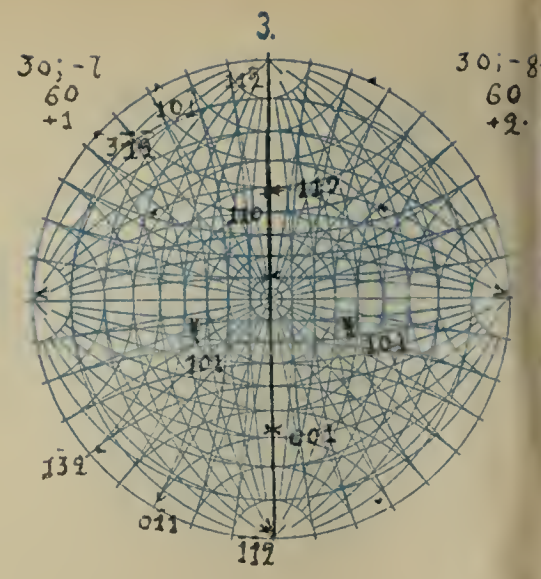
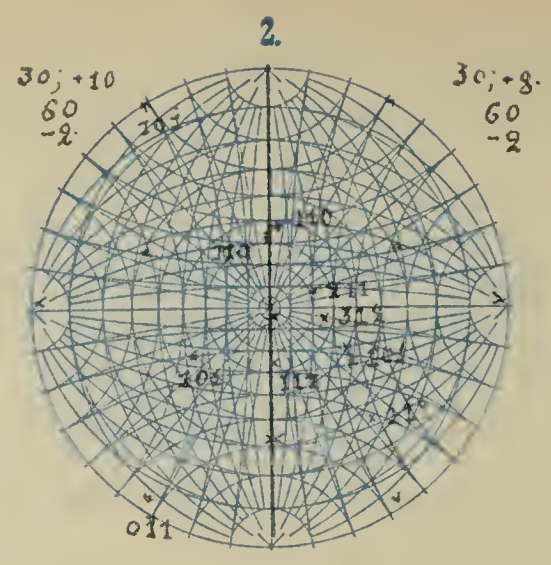
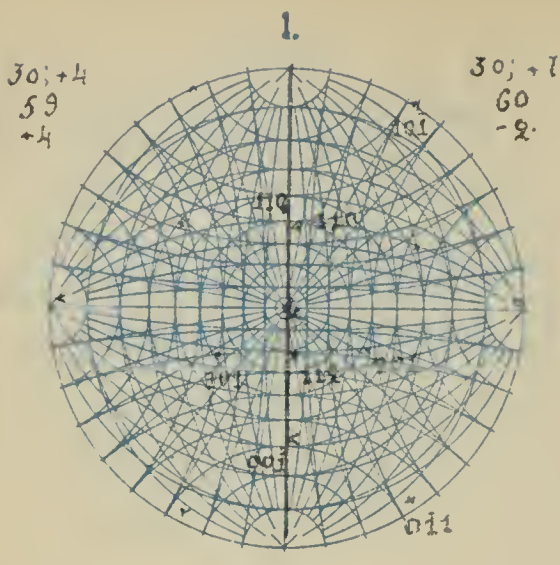
12

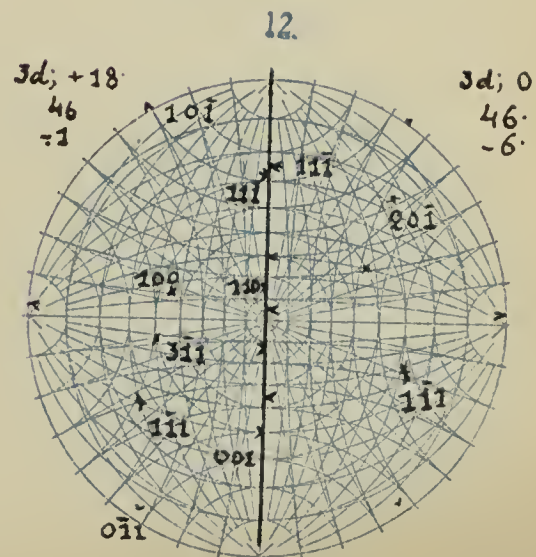
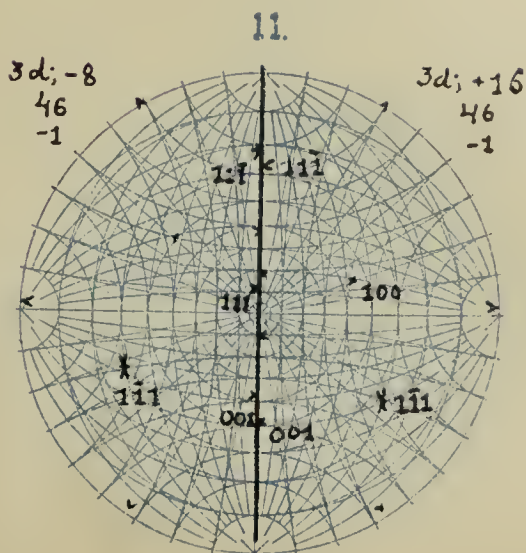
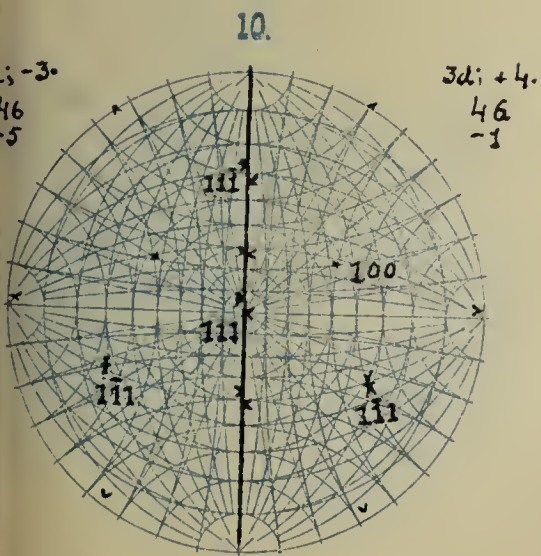
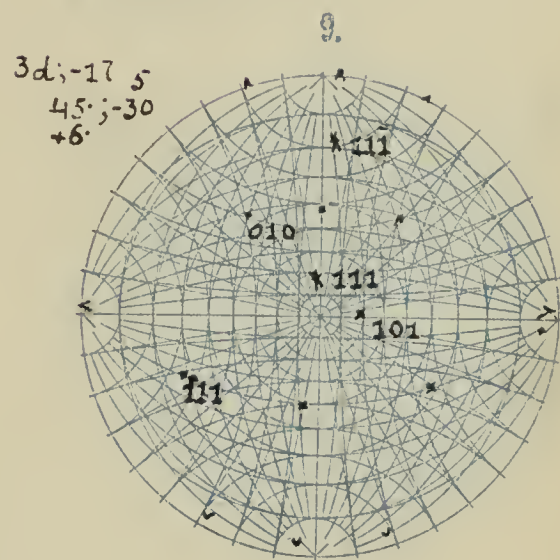
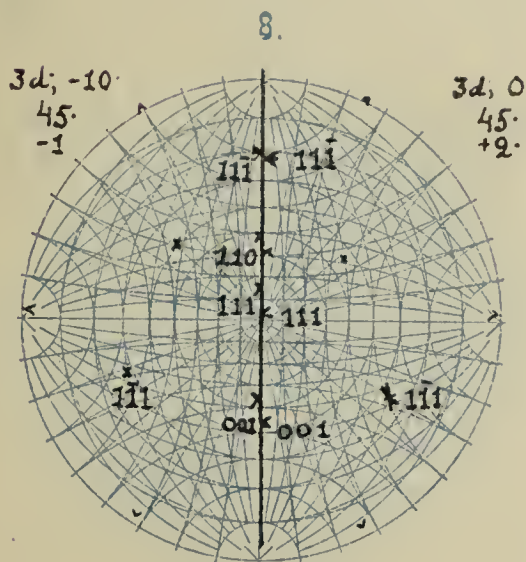
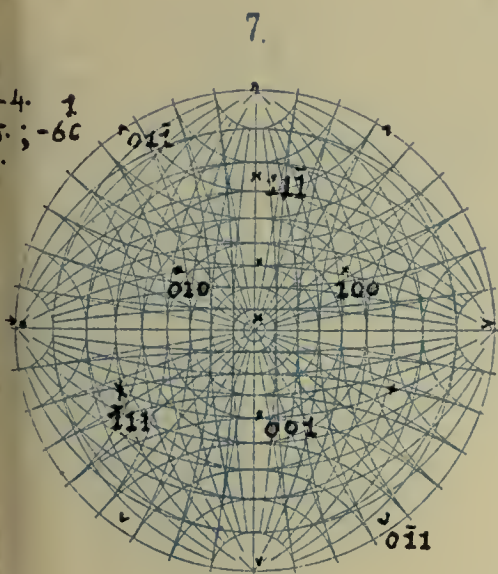
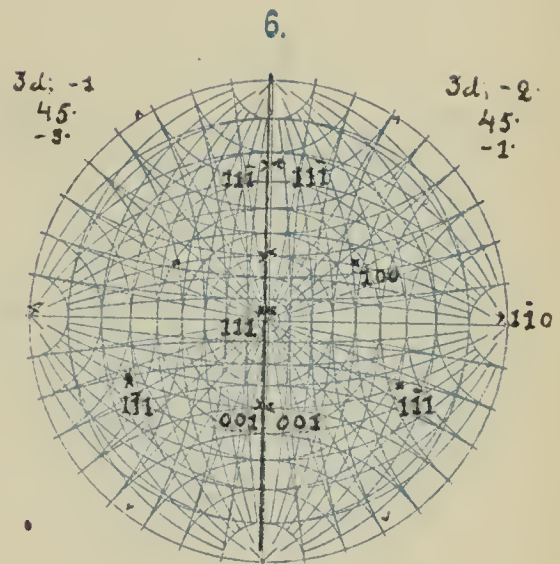
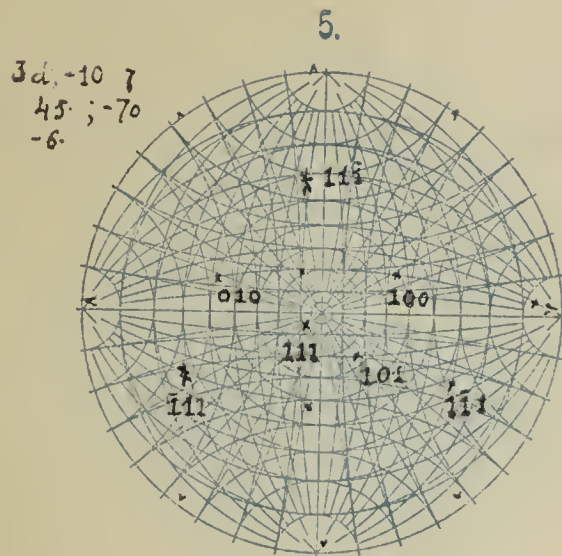
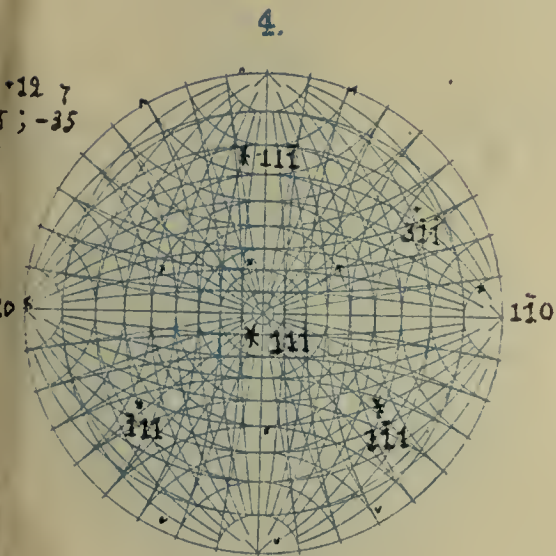
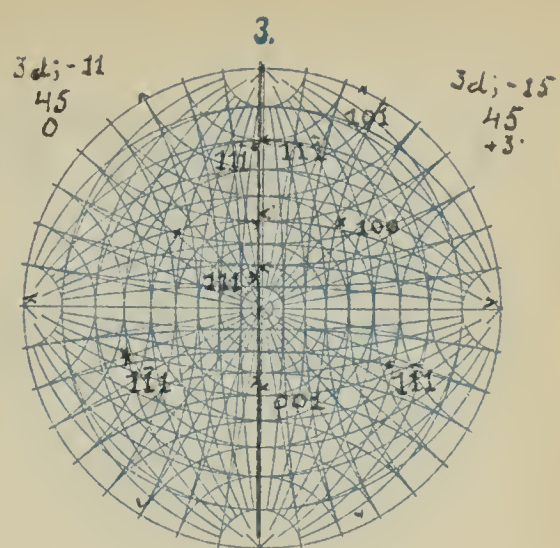
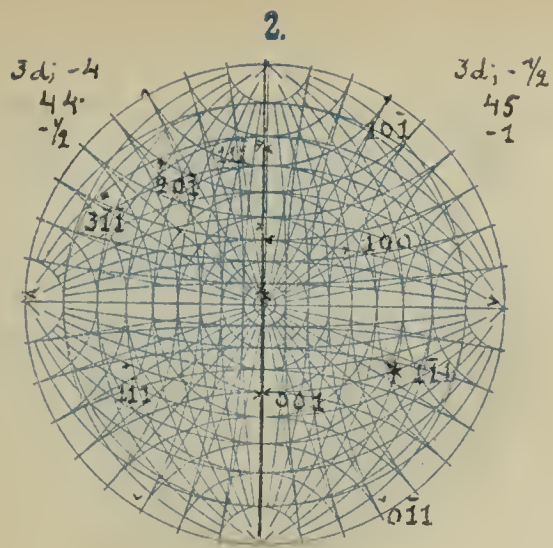
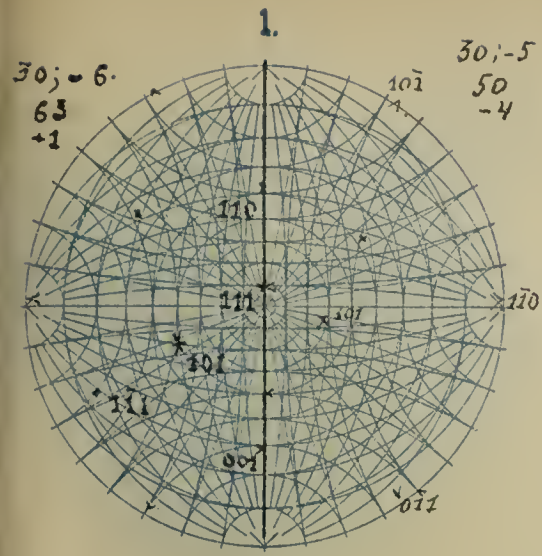


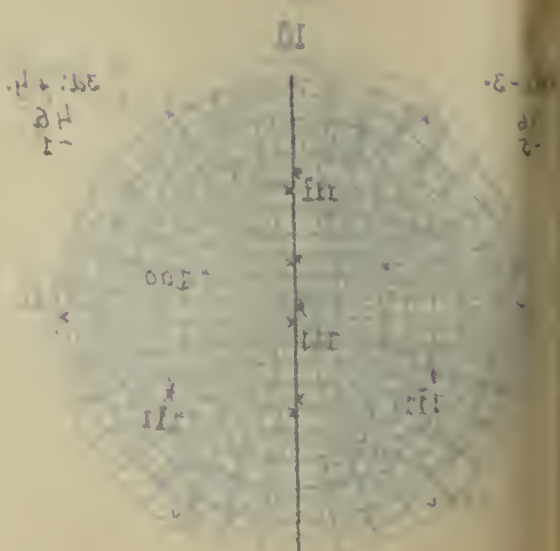
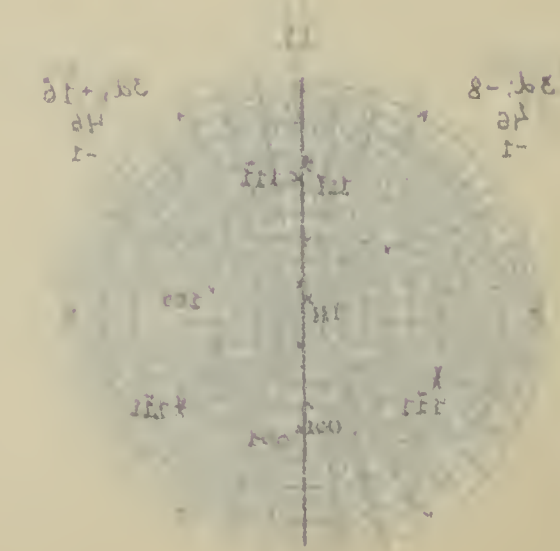
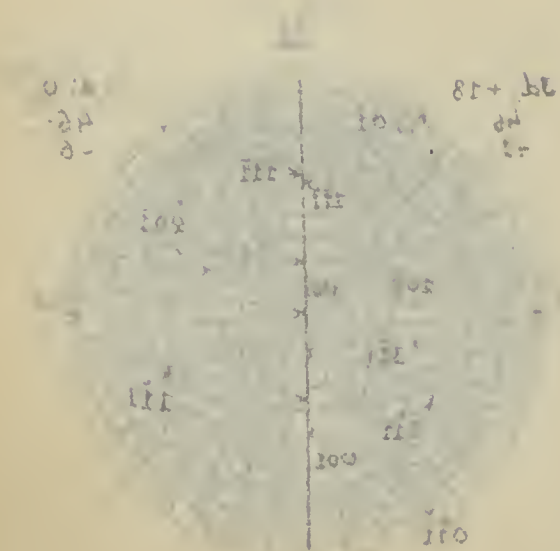
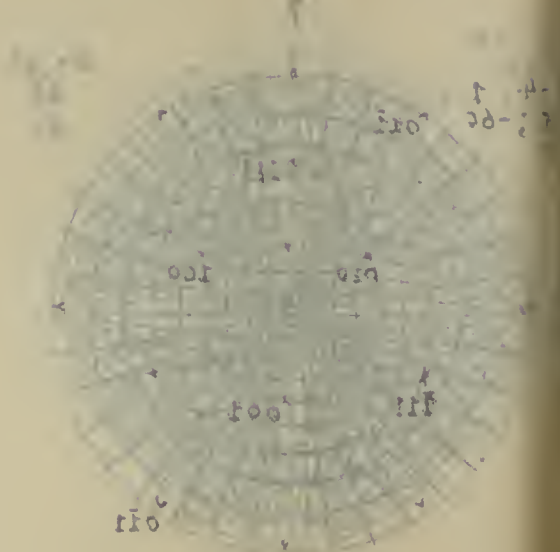
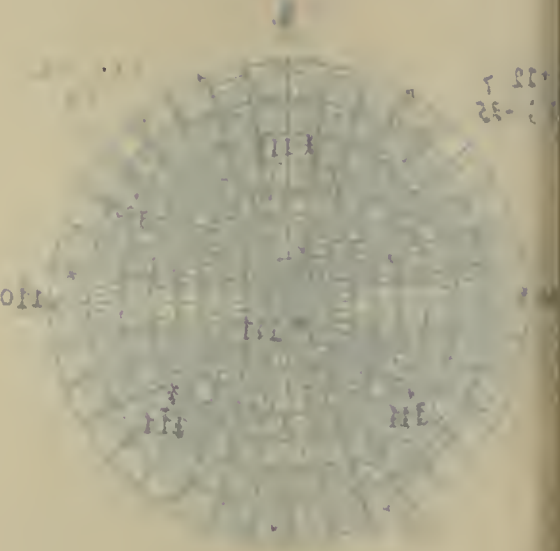
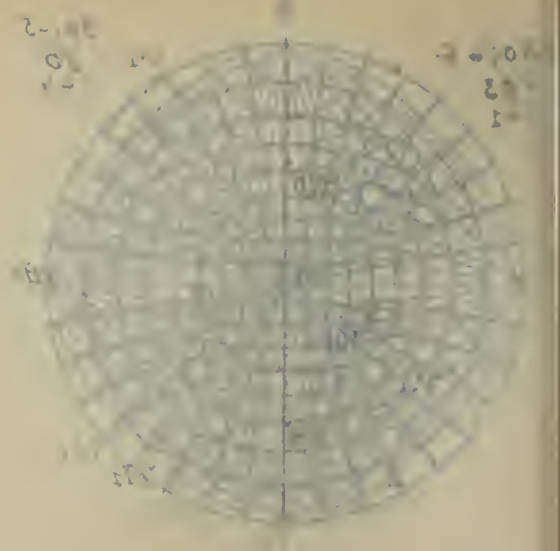
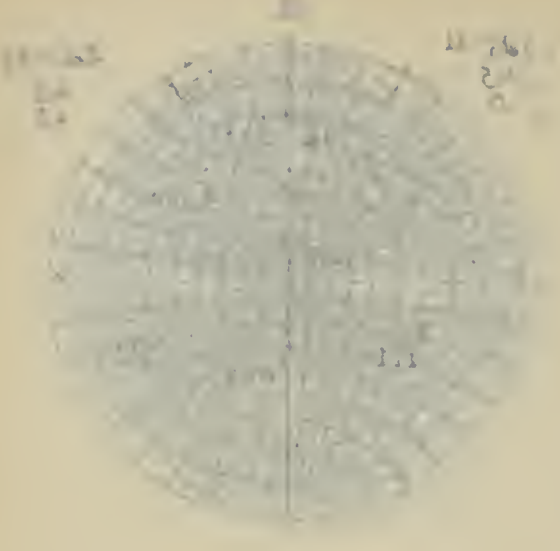


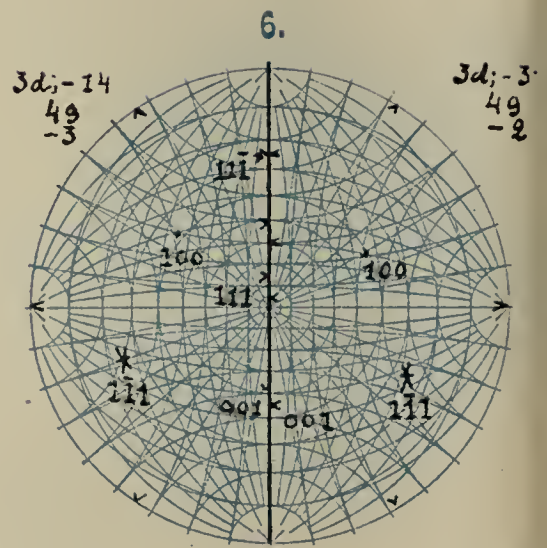
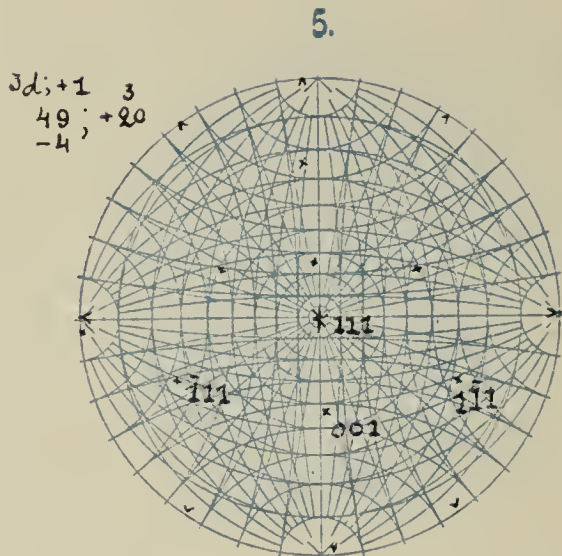
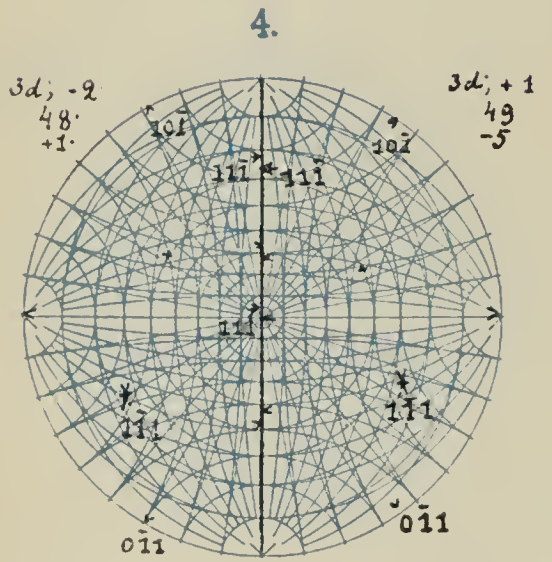
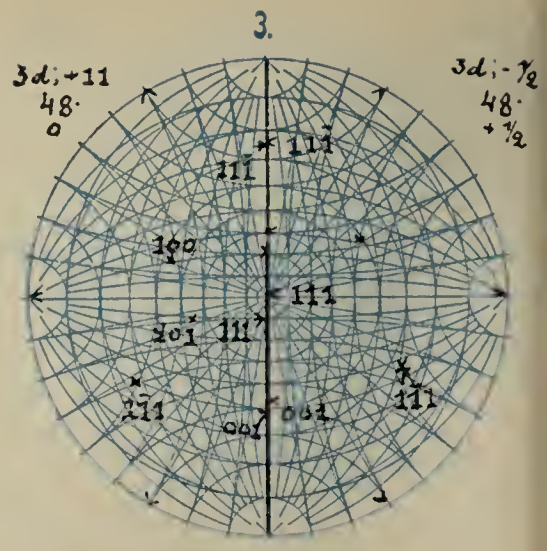
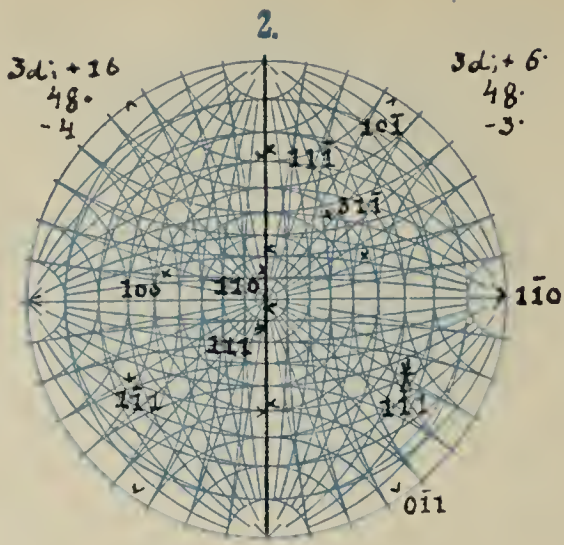
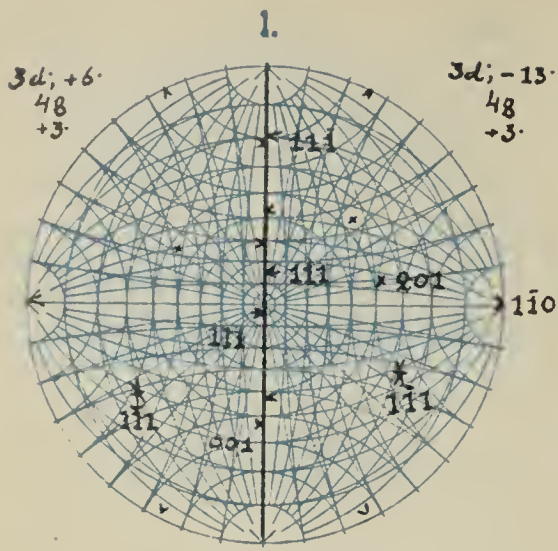
Crystallography









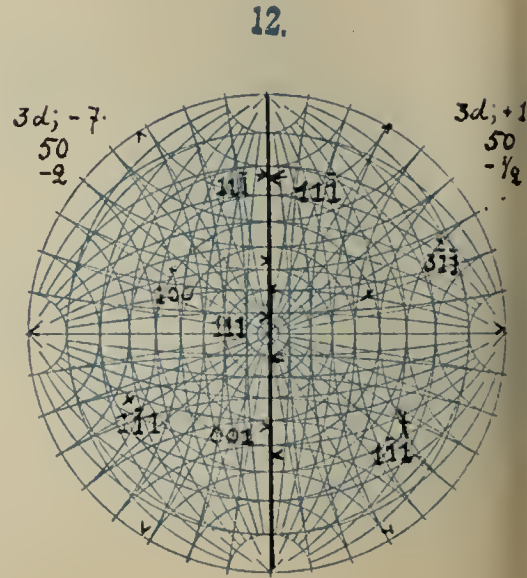
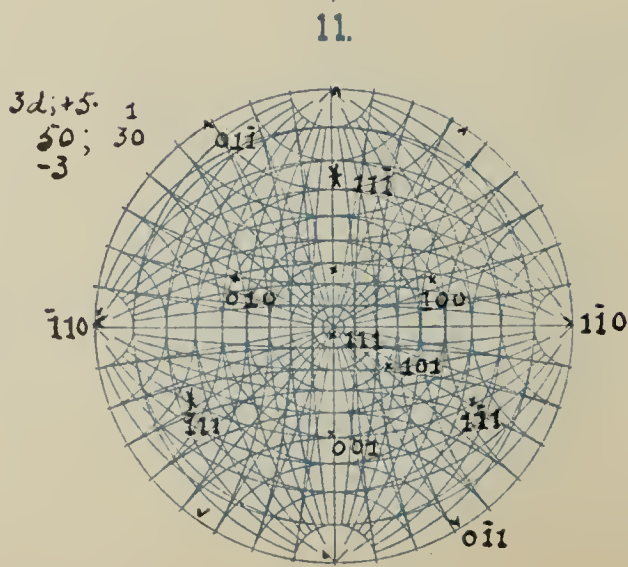
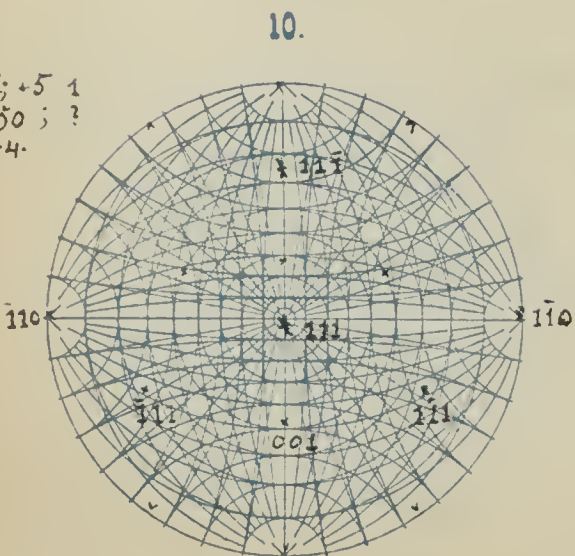
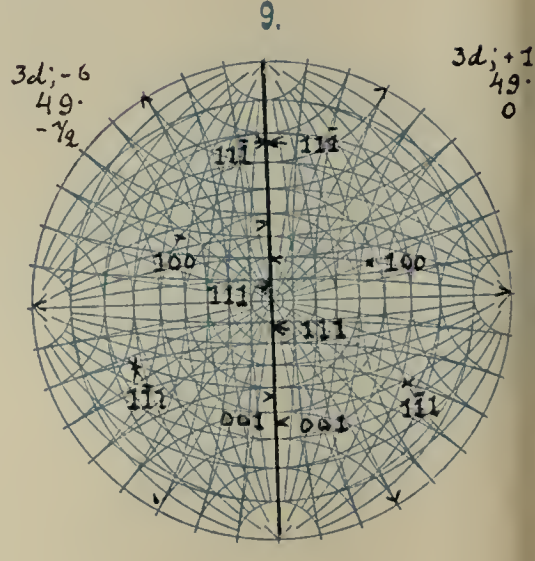
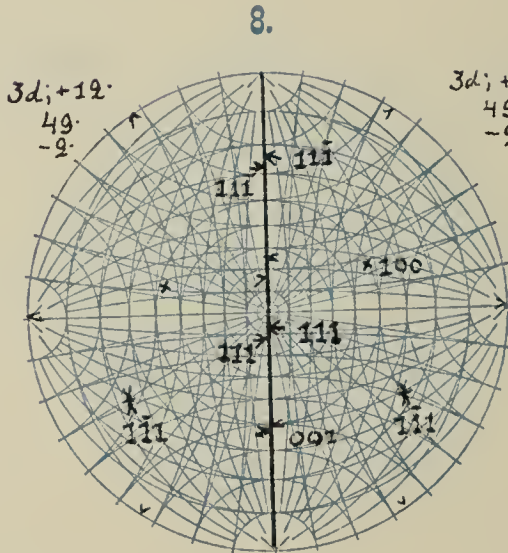
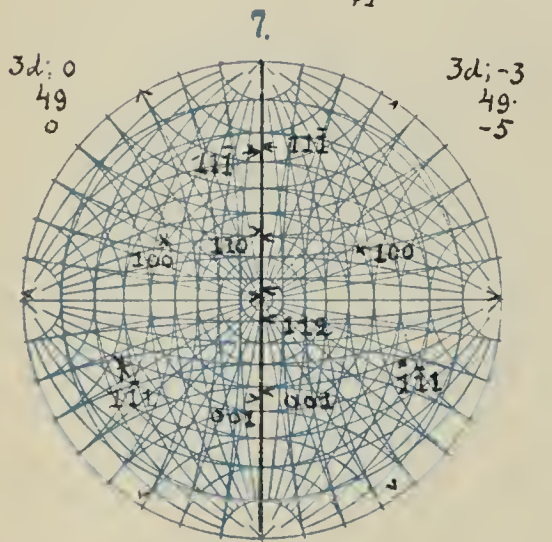


$3d; -17$
49
+1

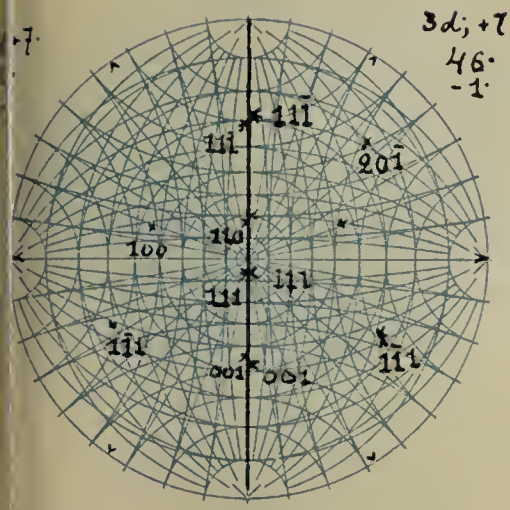
S. 34. Fig. 2.

$3d; +1$
49
+2

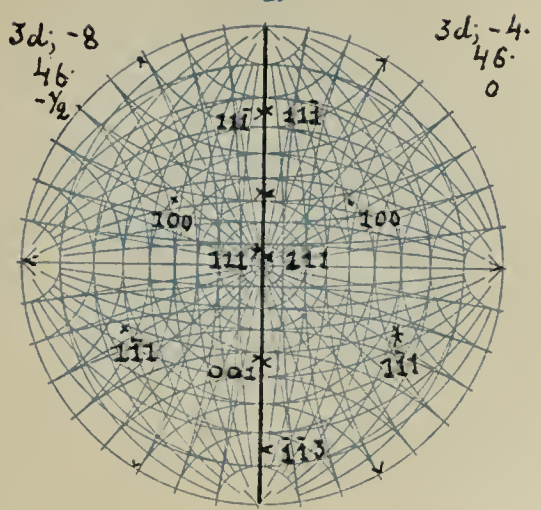
S. 34. Fig. 3.



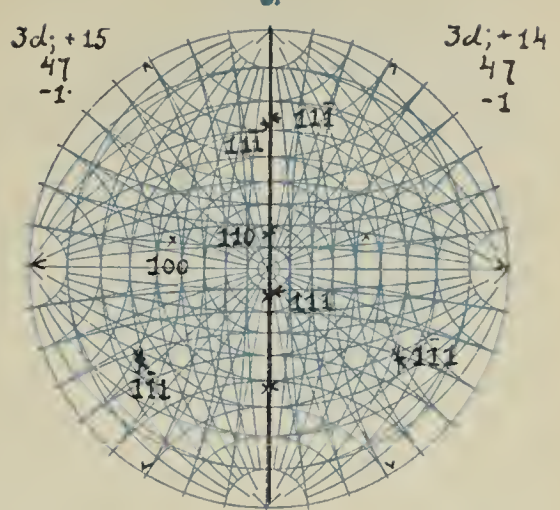
1.



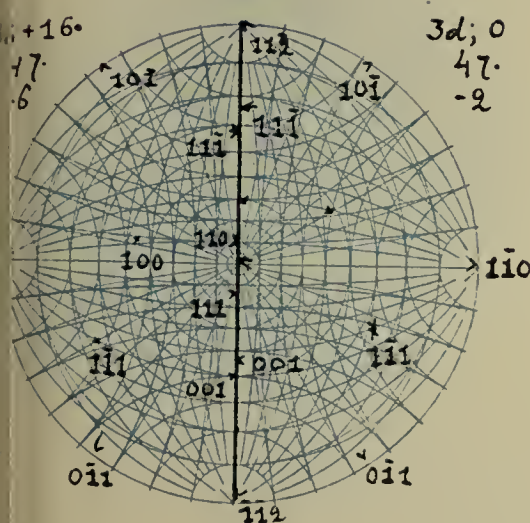
2.



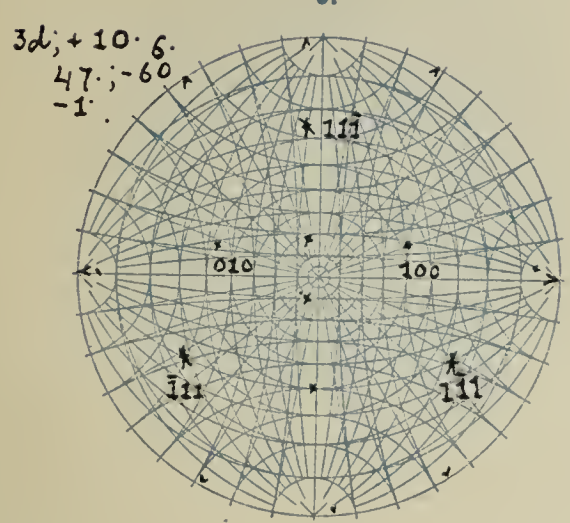
3.



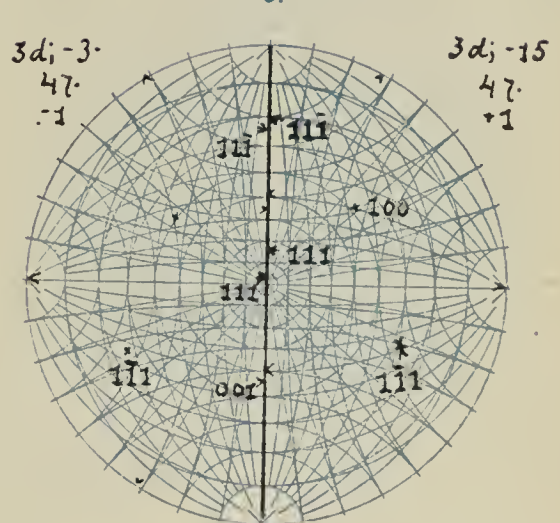
4.



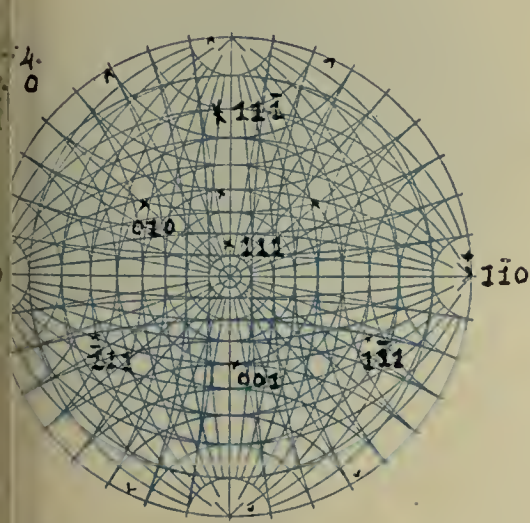
5.



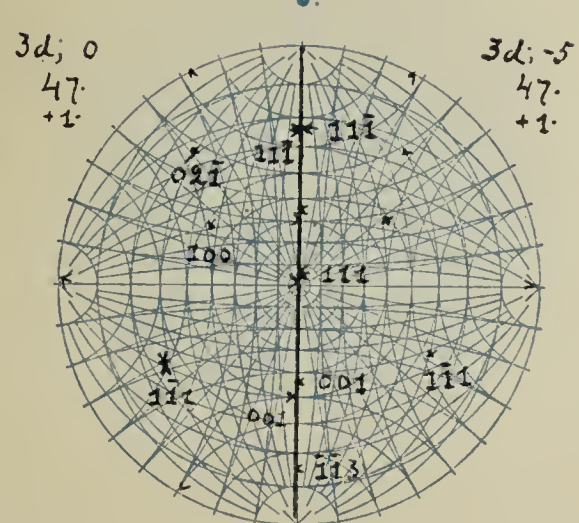
6.



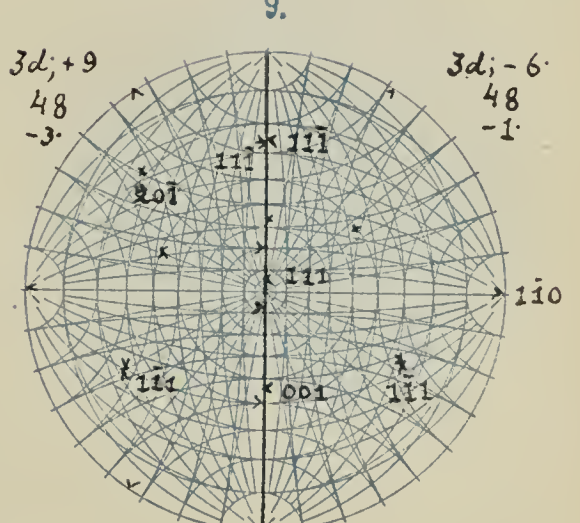
7.



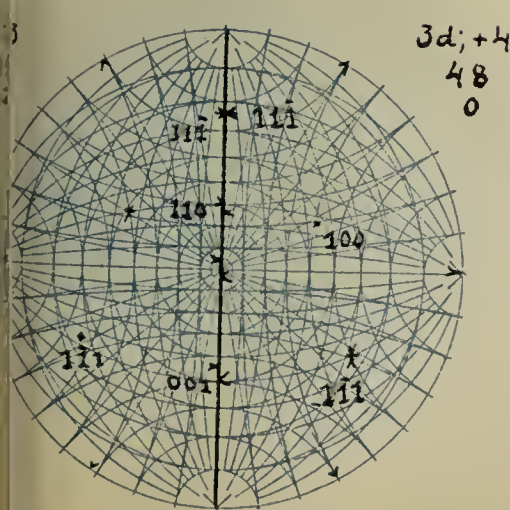
8.



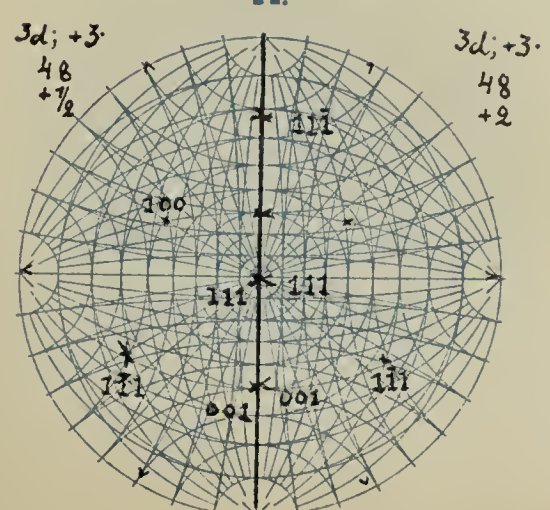
9.



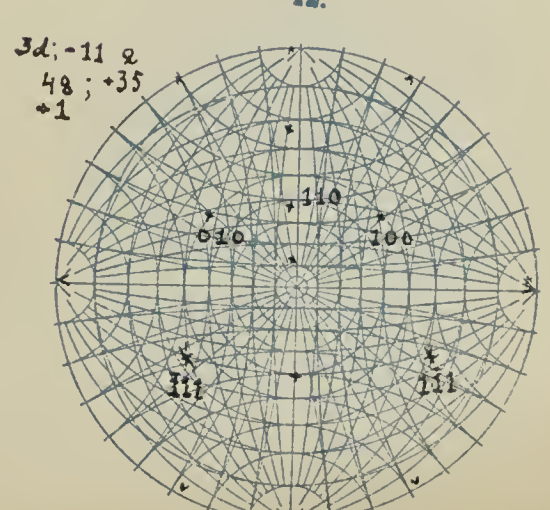
10.

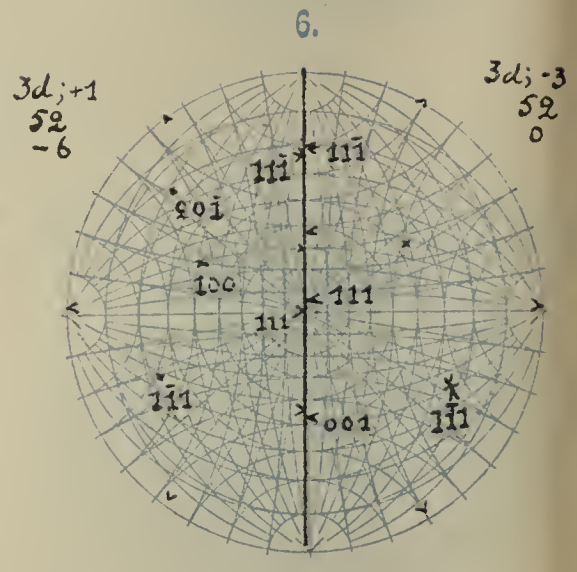
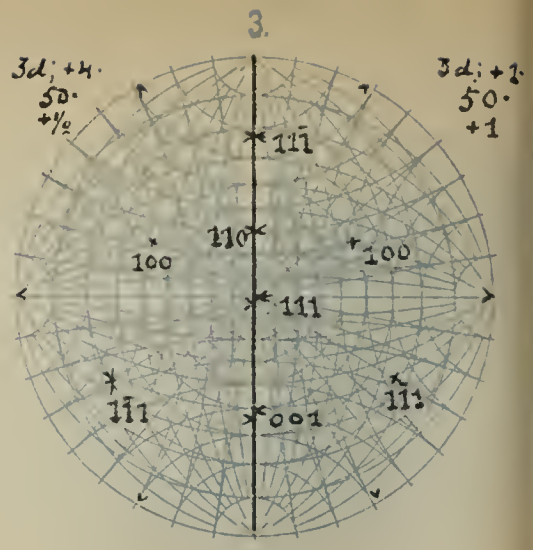
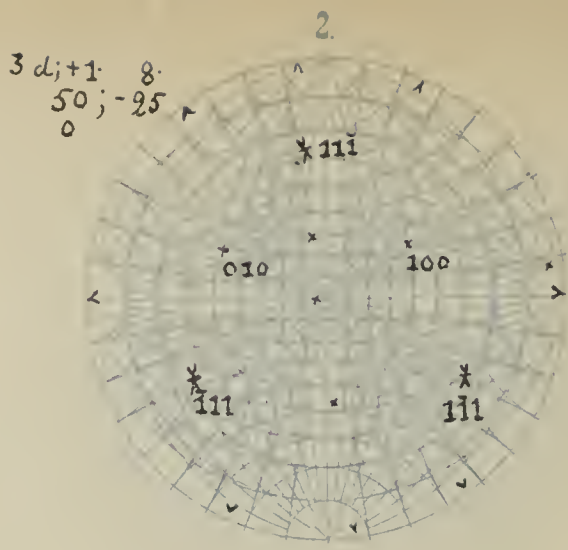


11.



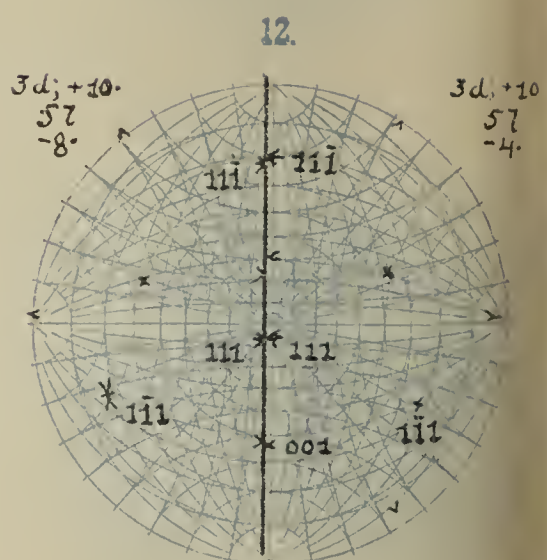
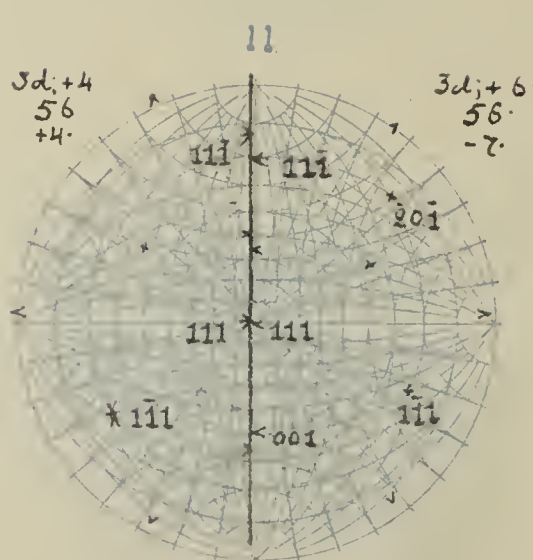
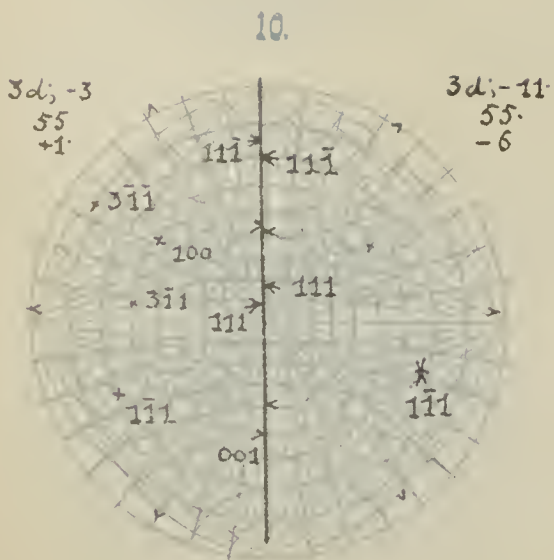
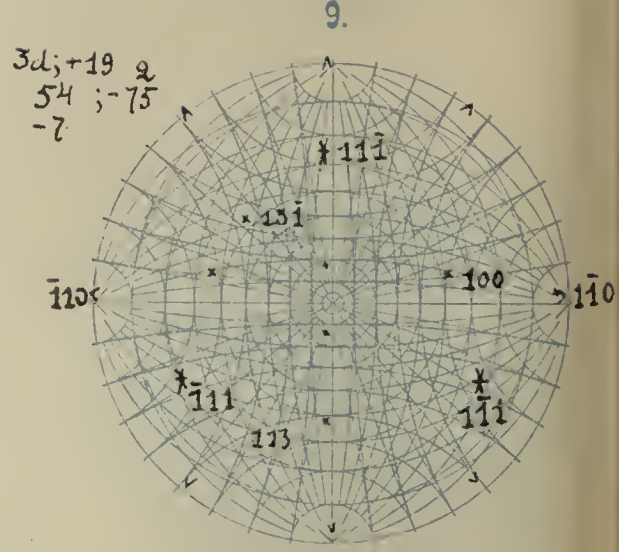
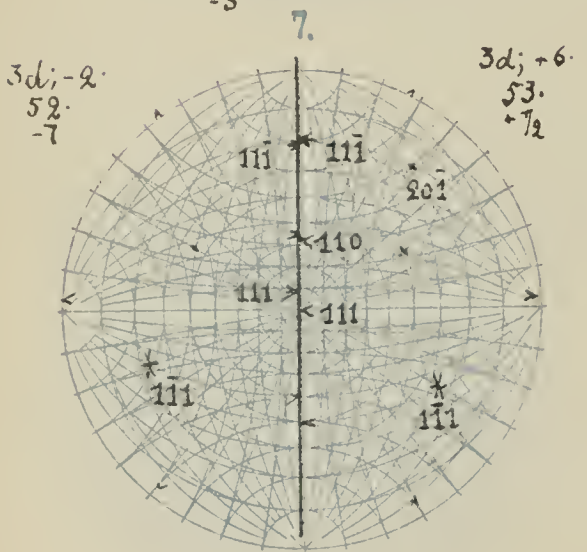
12.





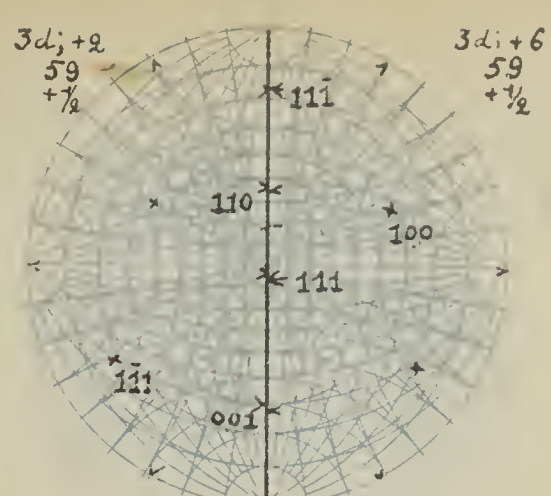
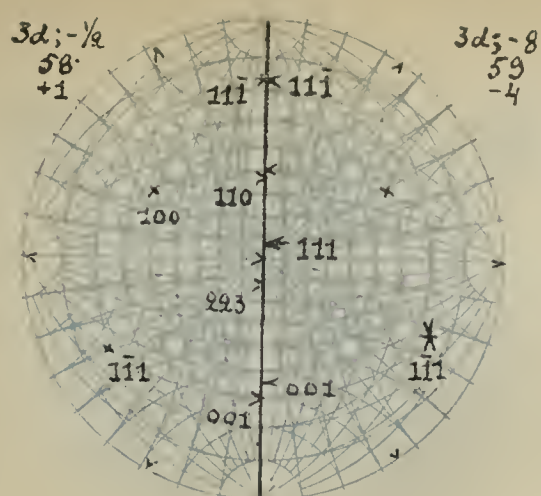
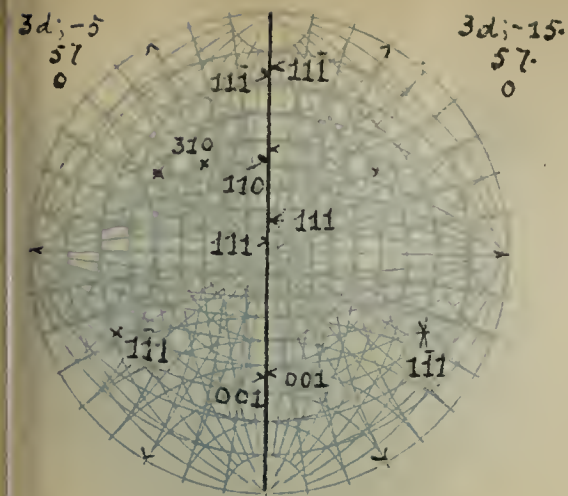
$3d; -15$ 6
53; -10
-5

S. 18. Fig. 6



2.

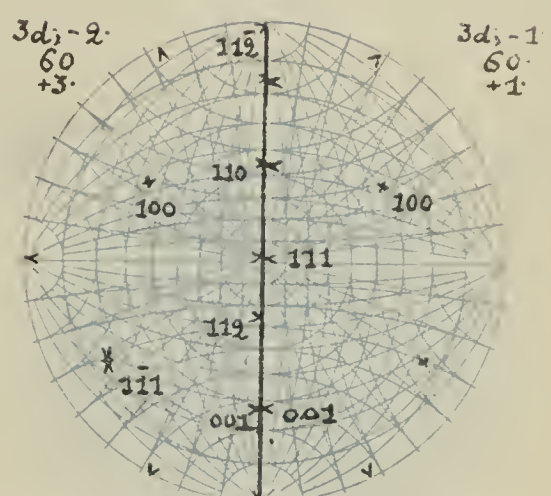
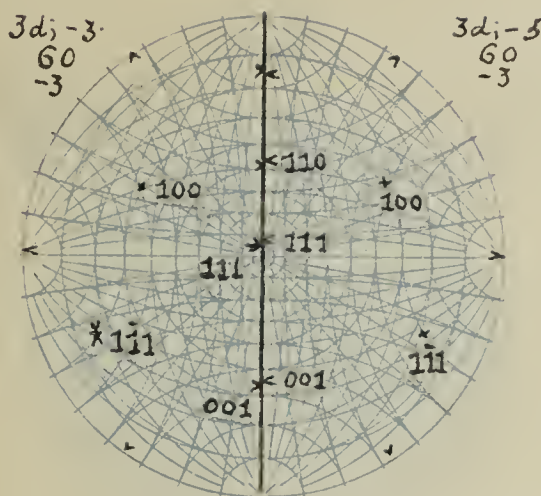
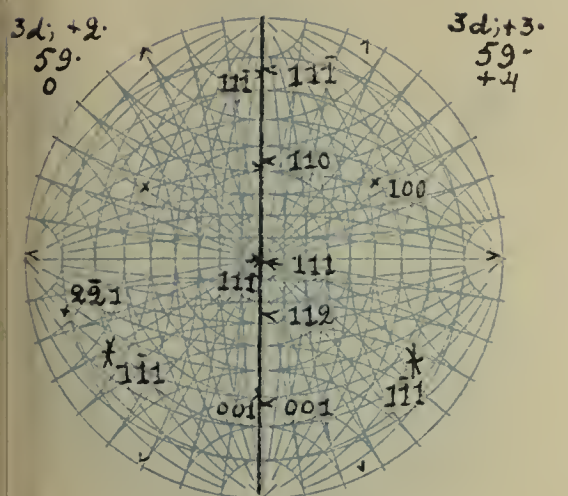
3.



4.

5.

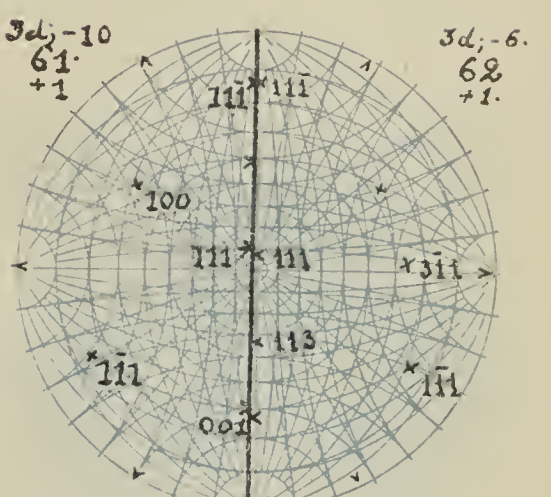
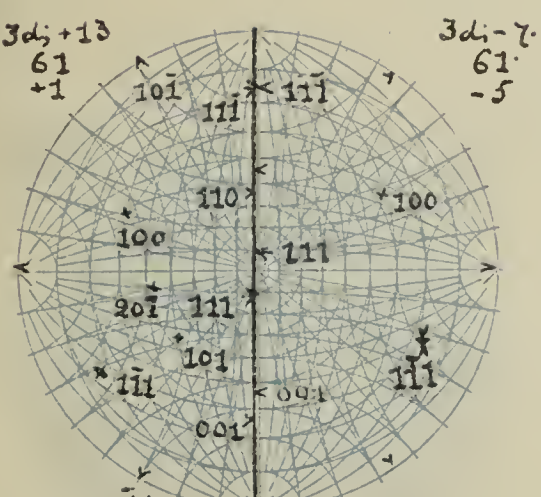
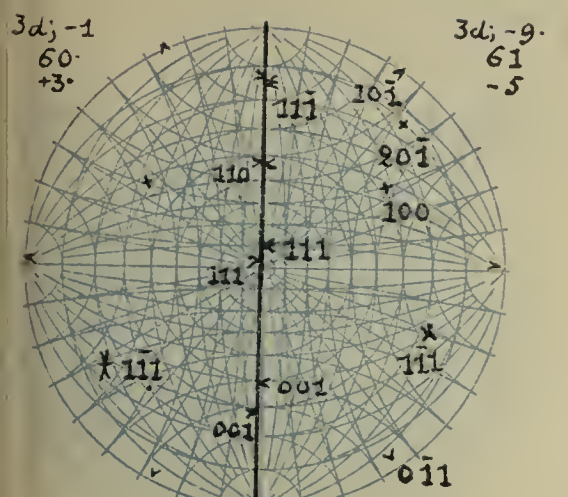
6.



7.

8.

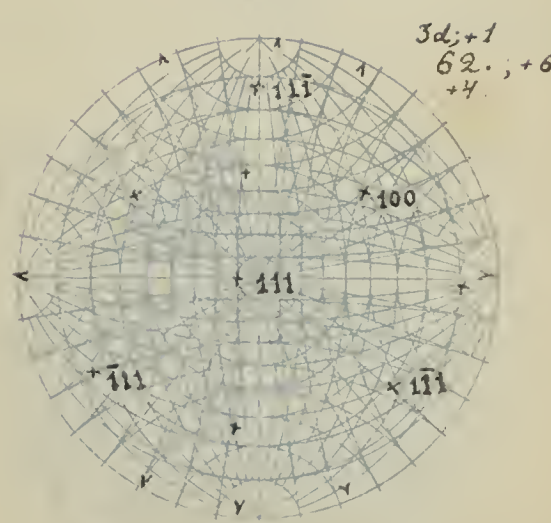
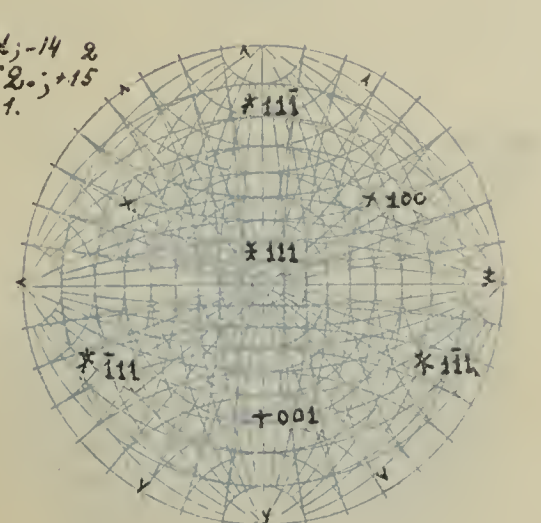
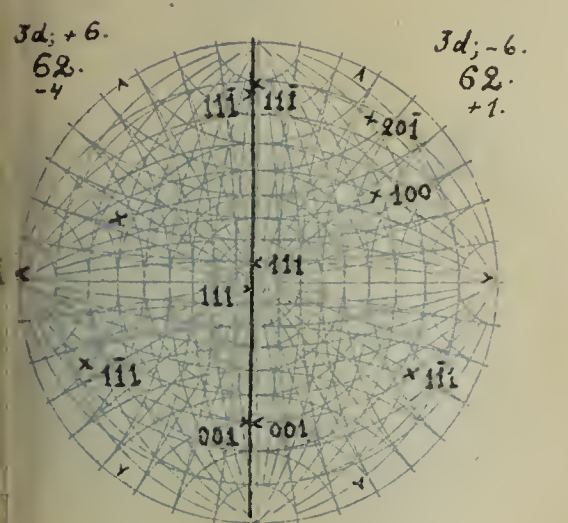
9.

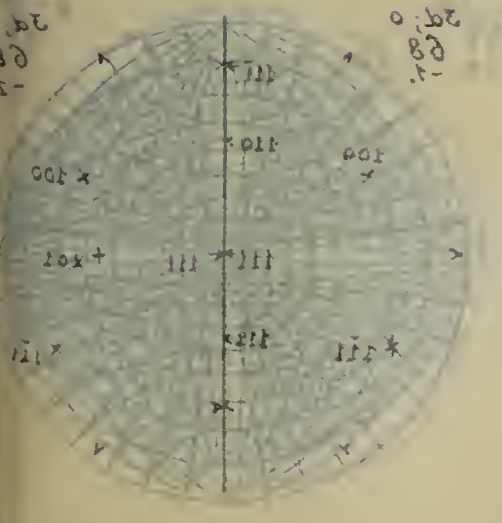
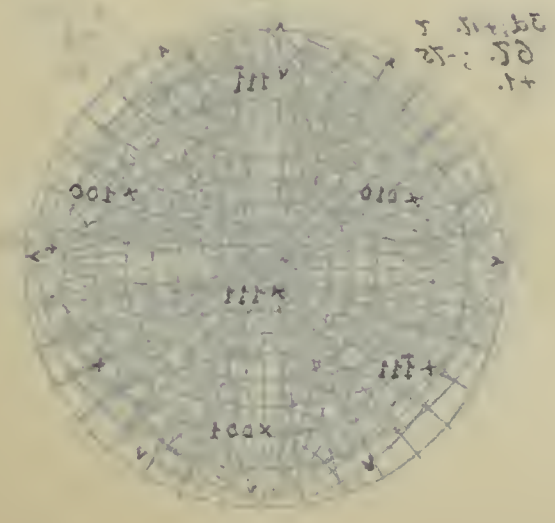
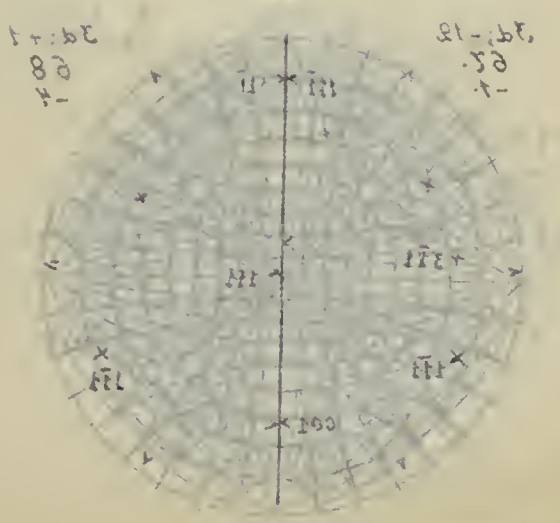
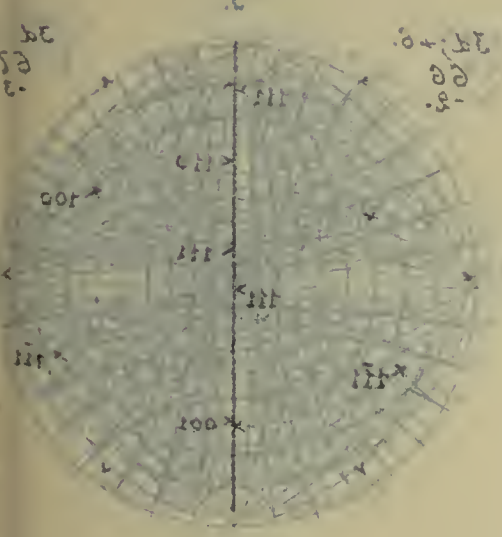
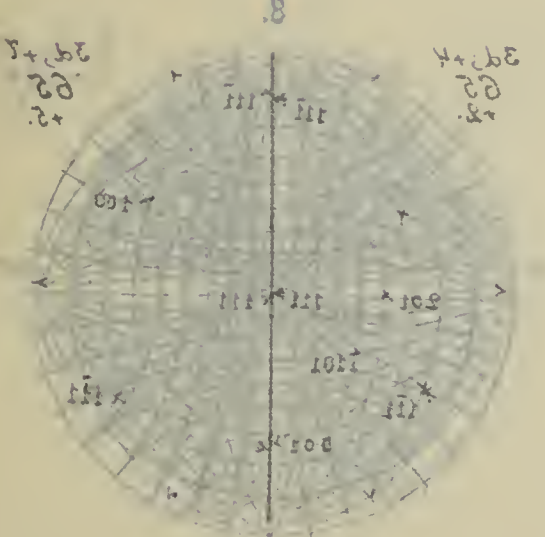
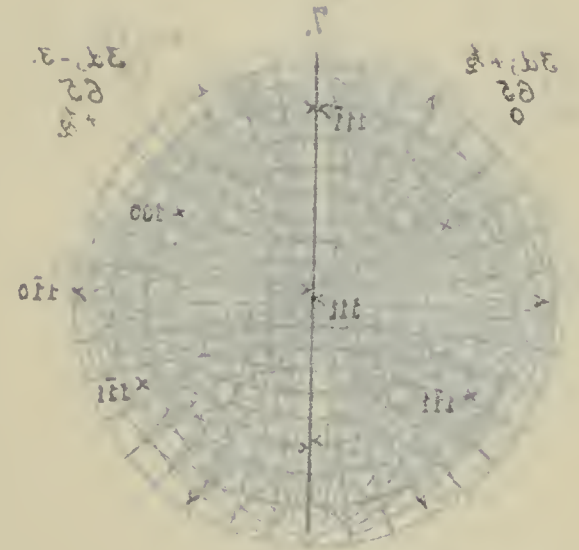
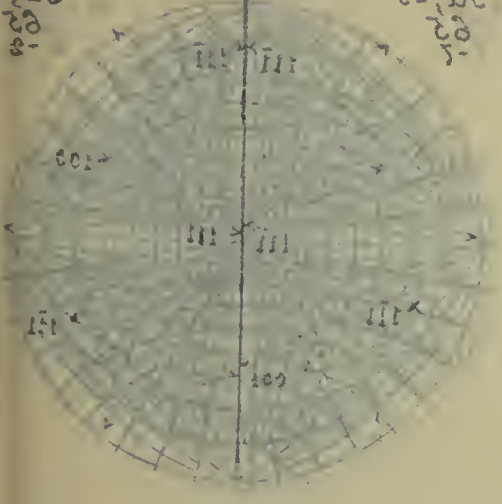
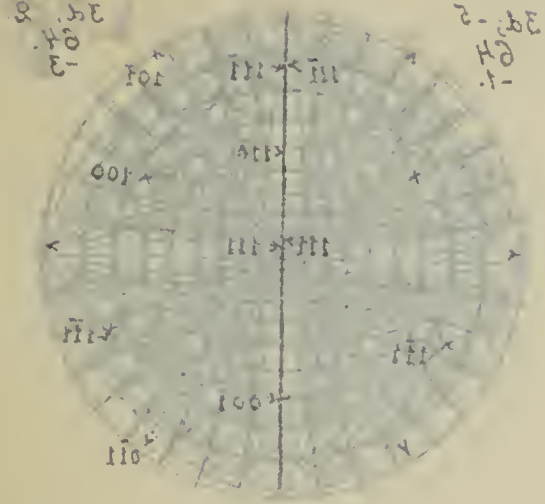
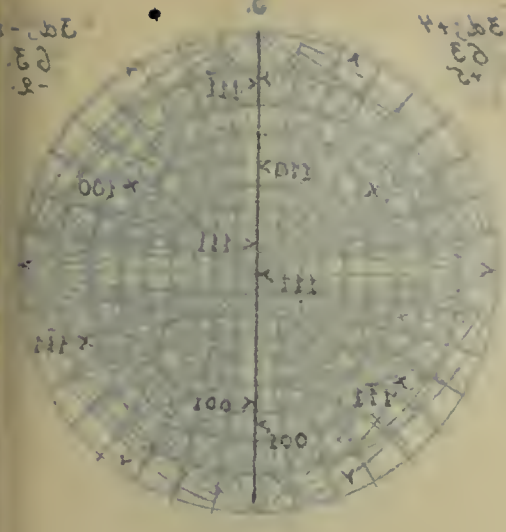
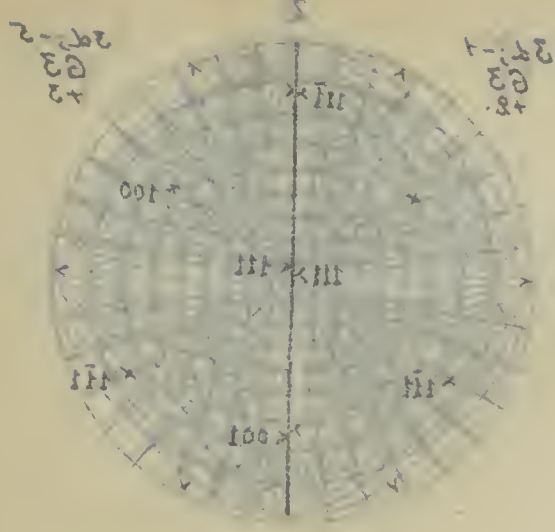
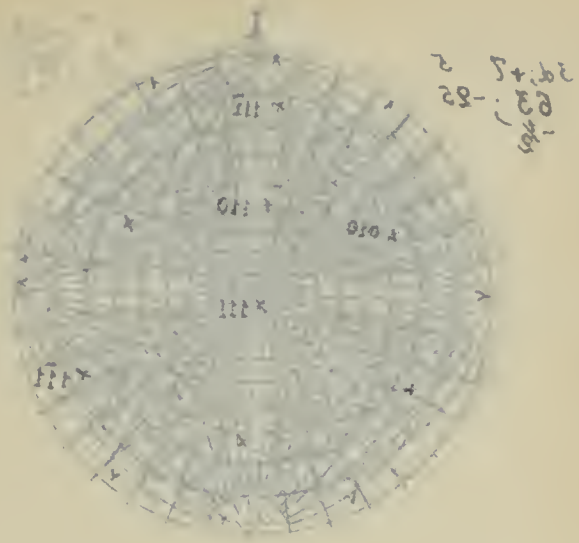


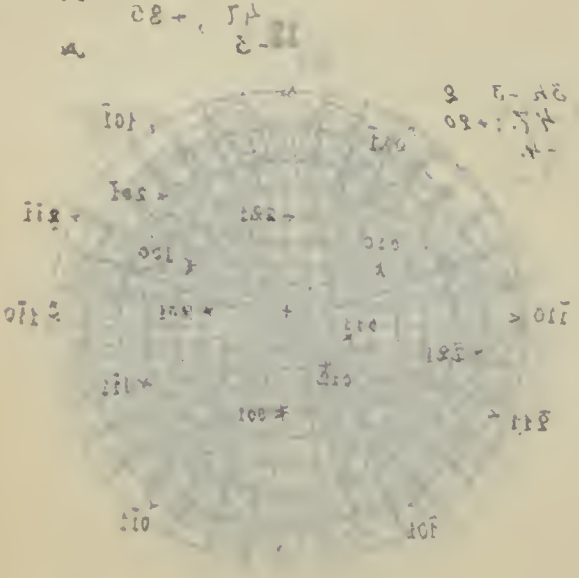
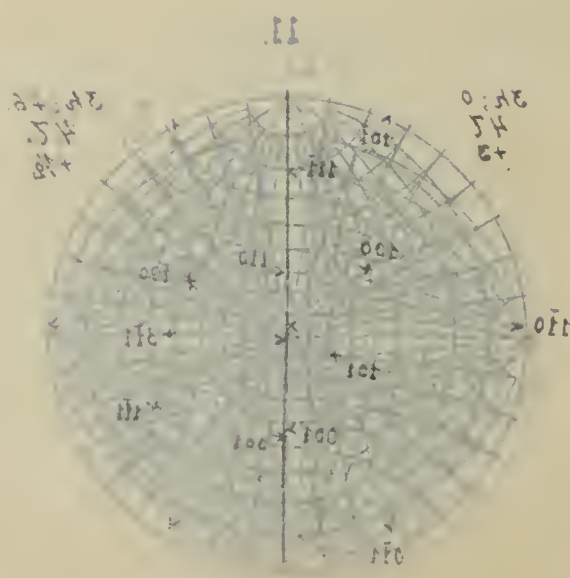
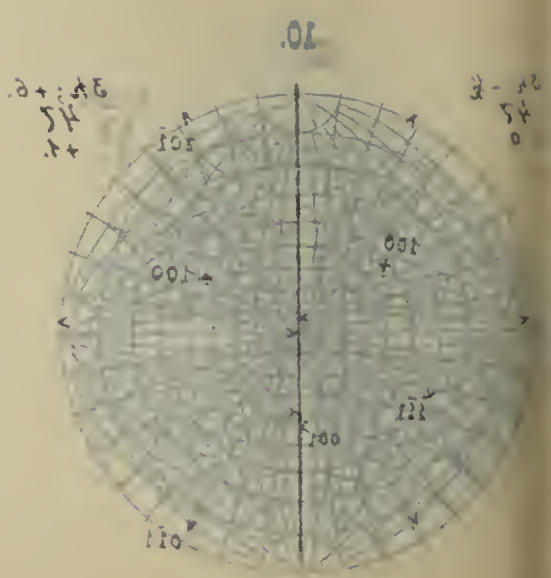
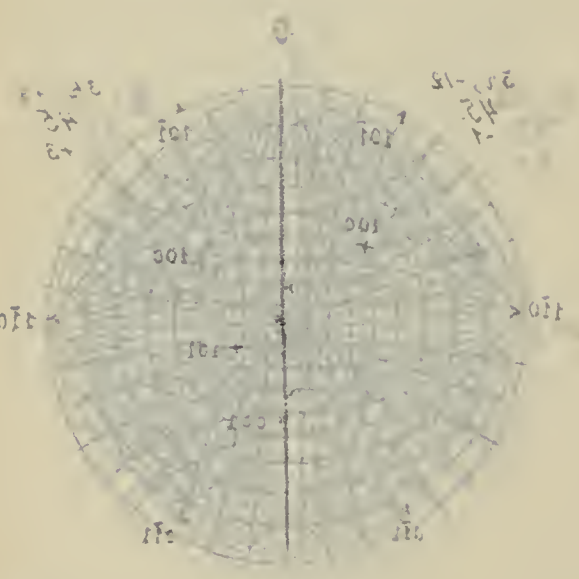
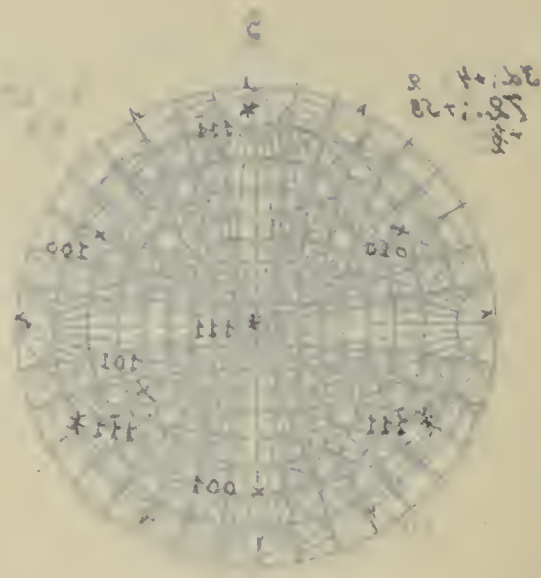
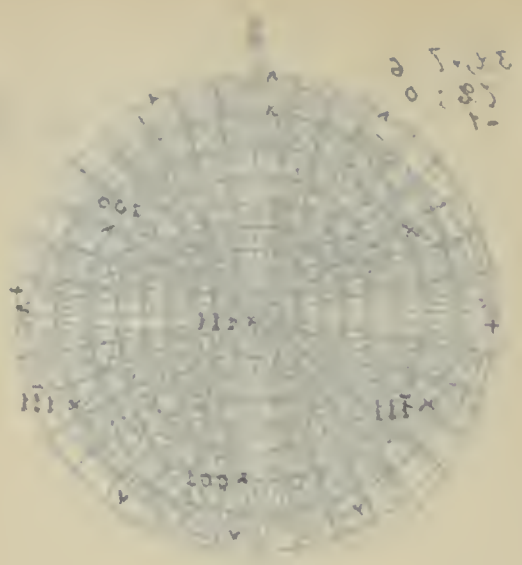
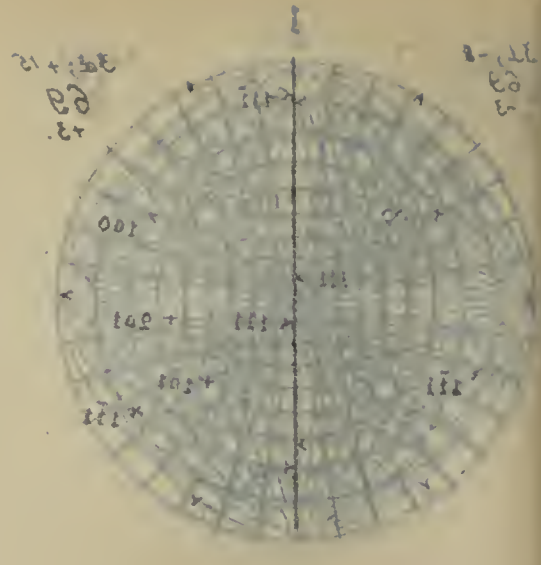
10.

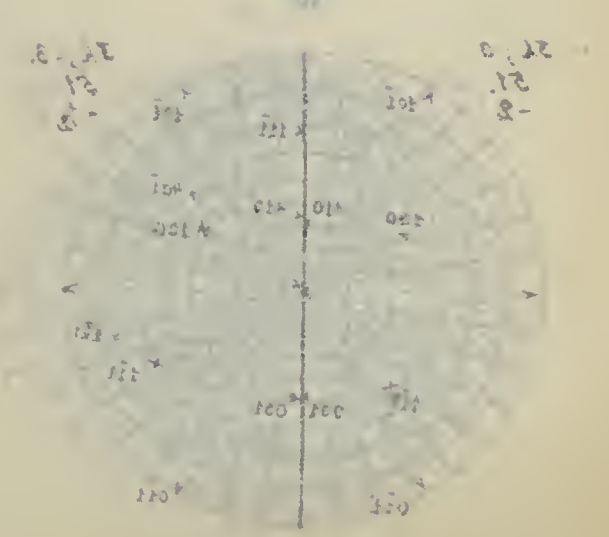
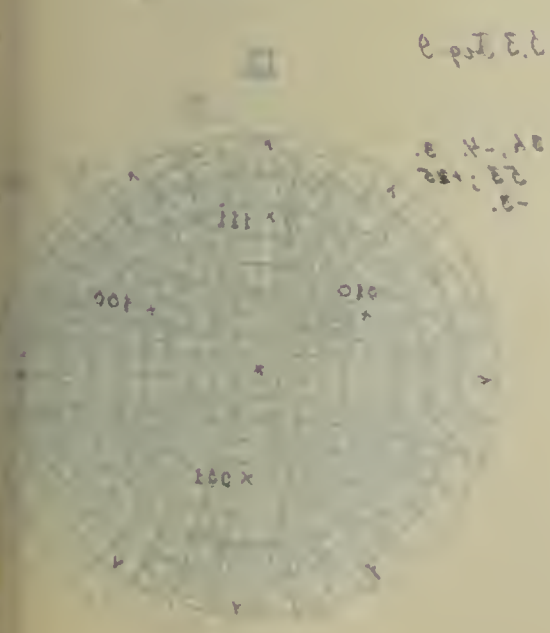
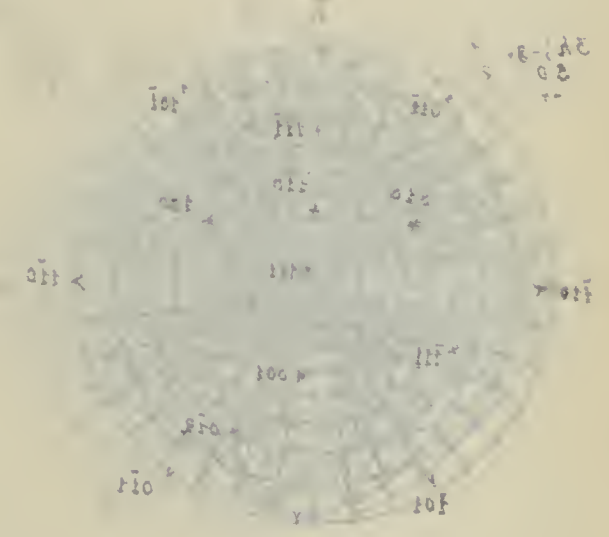
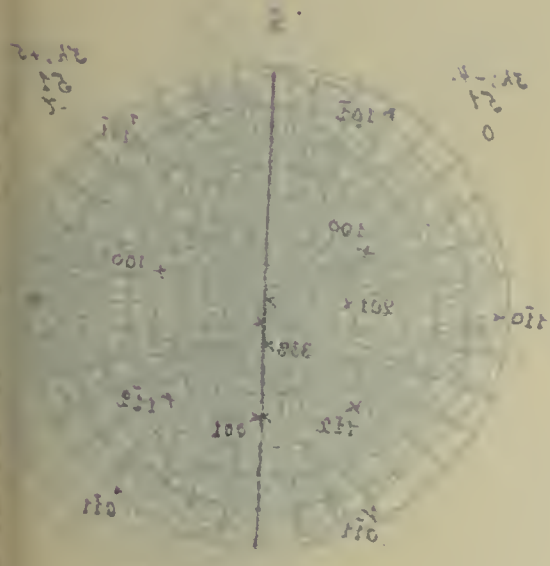
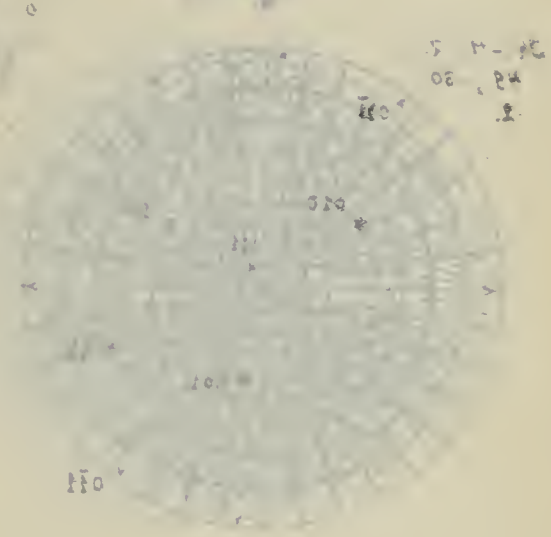
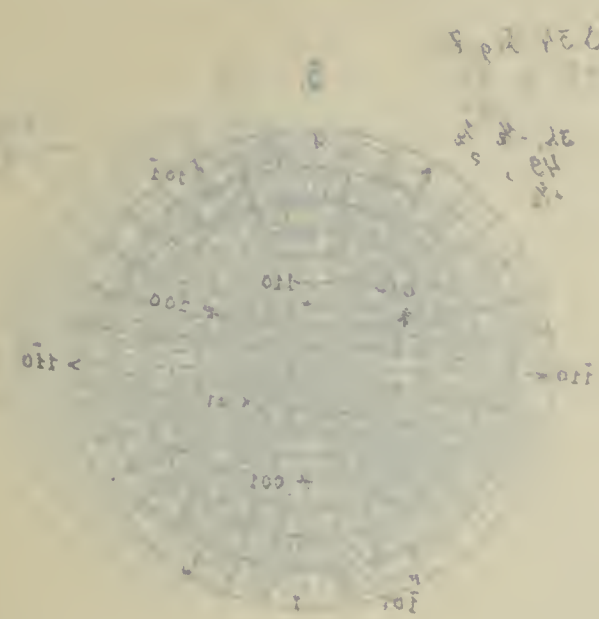
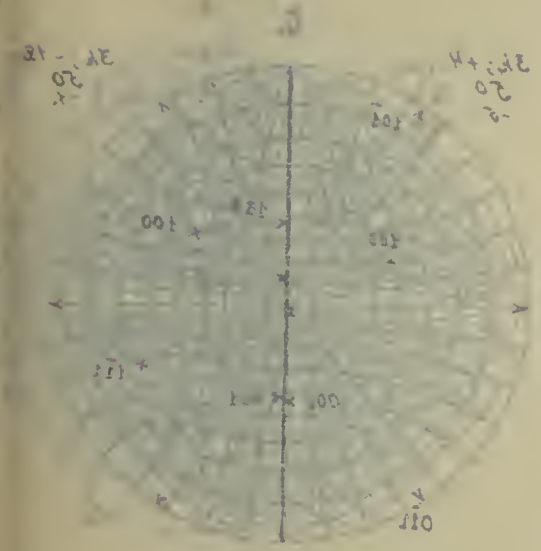
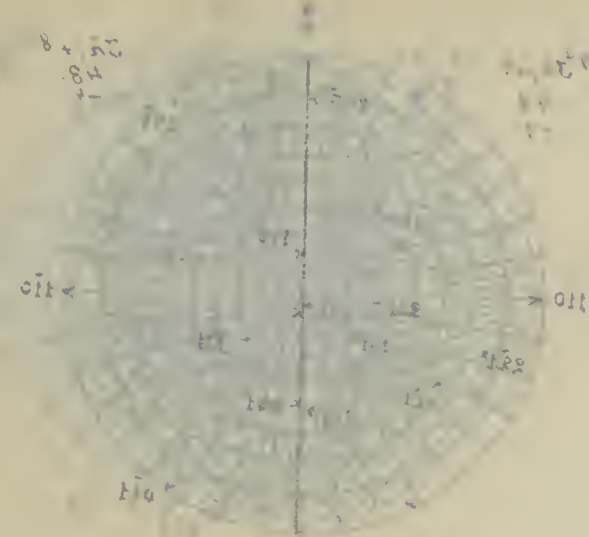
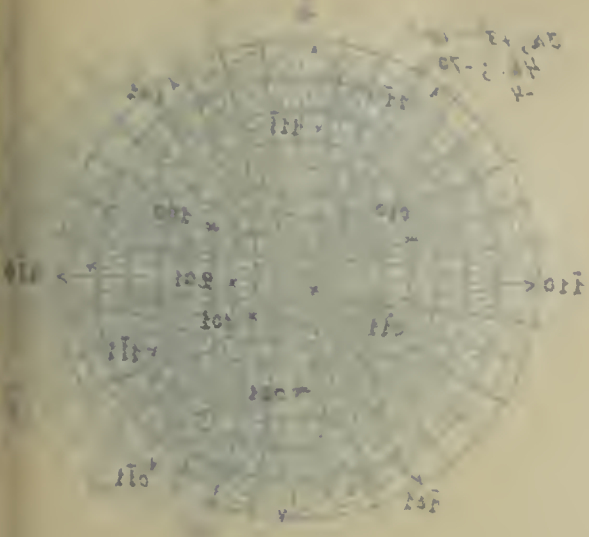
11.

12.

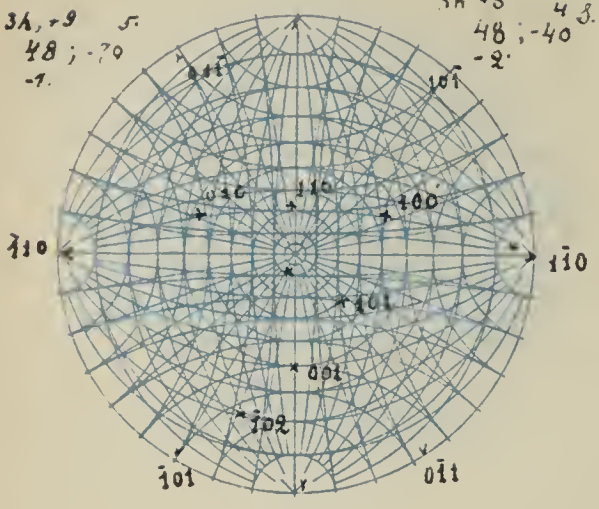




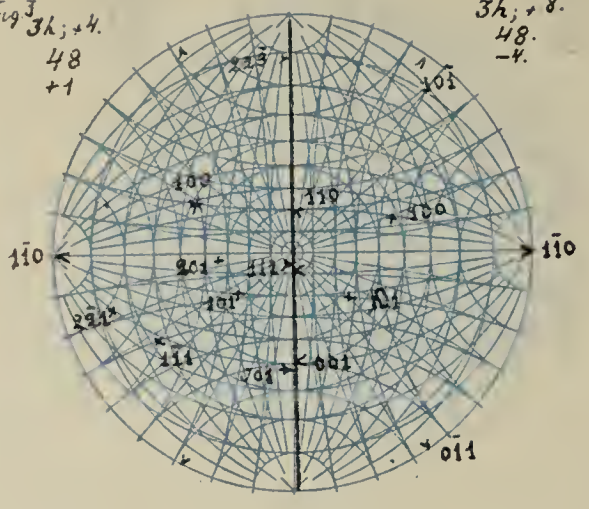




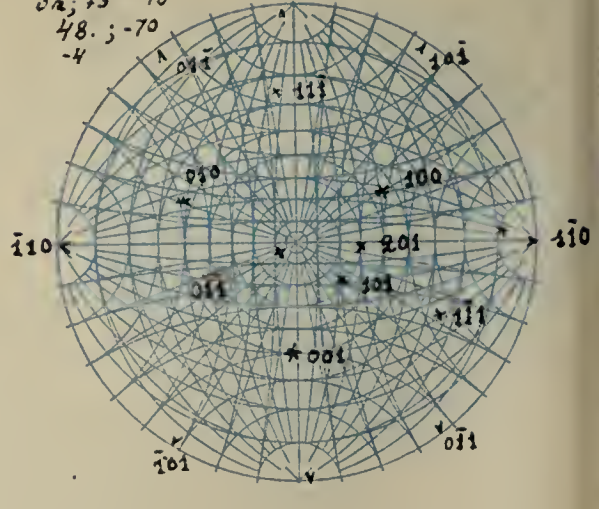
1.



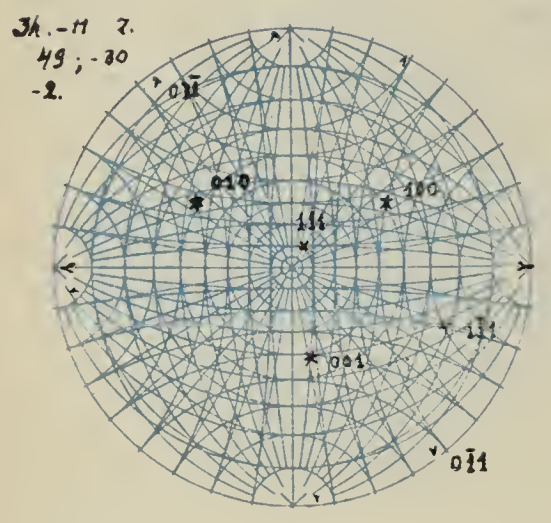
2.



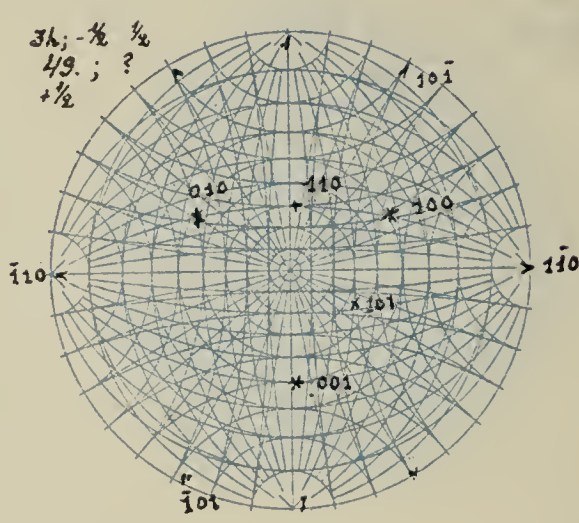
3.



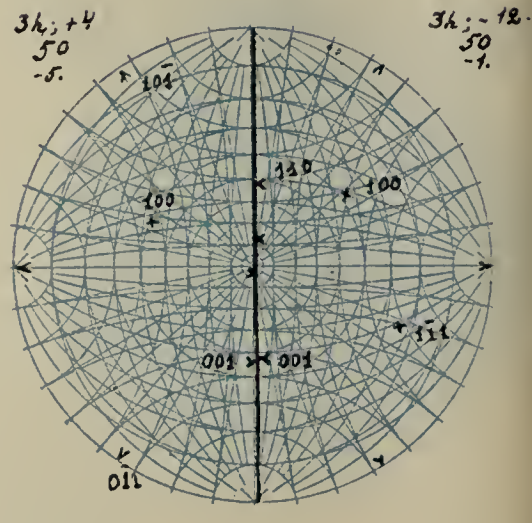
4.



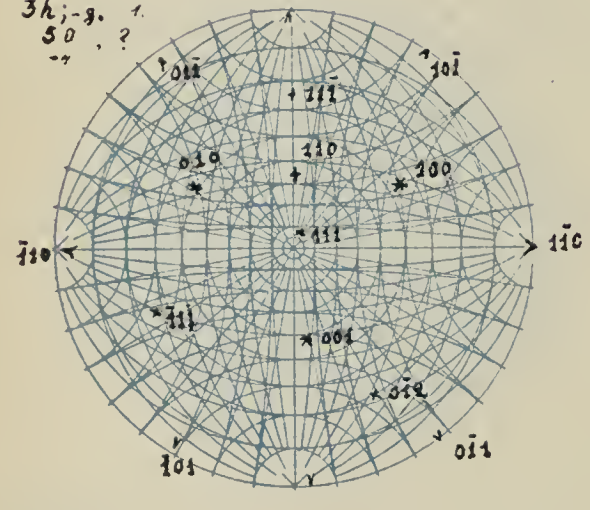
5.



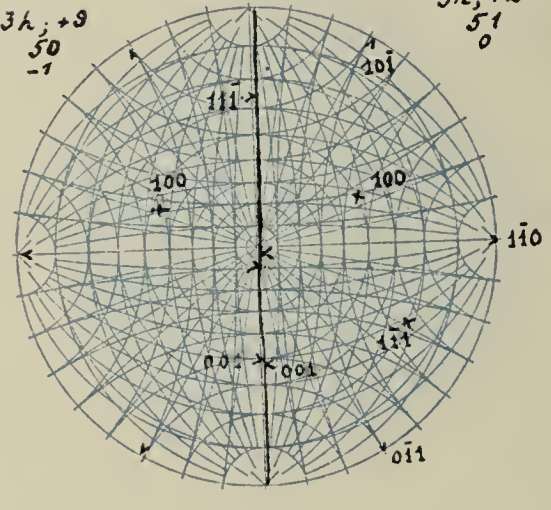
6.



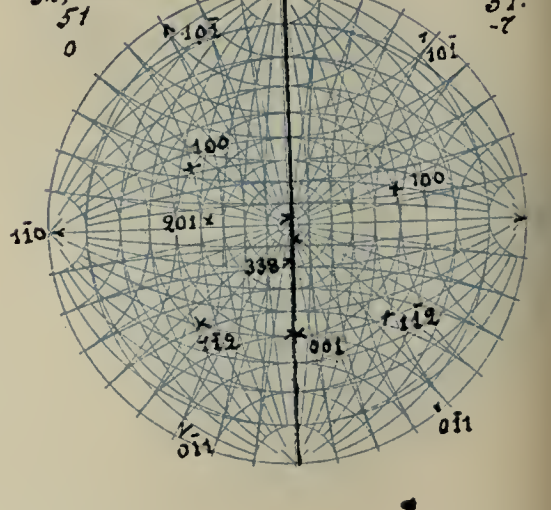
7.



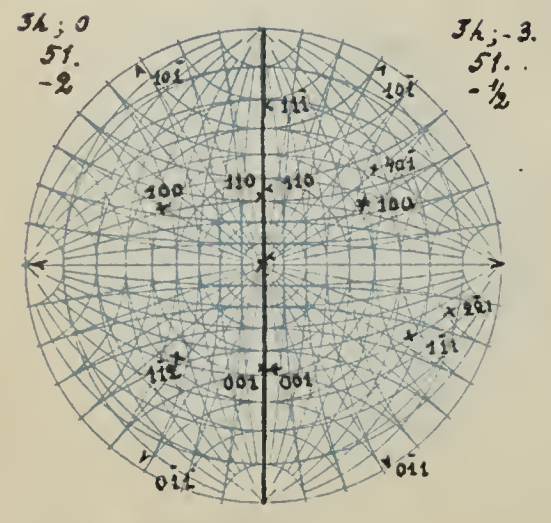
8.



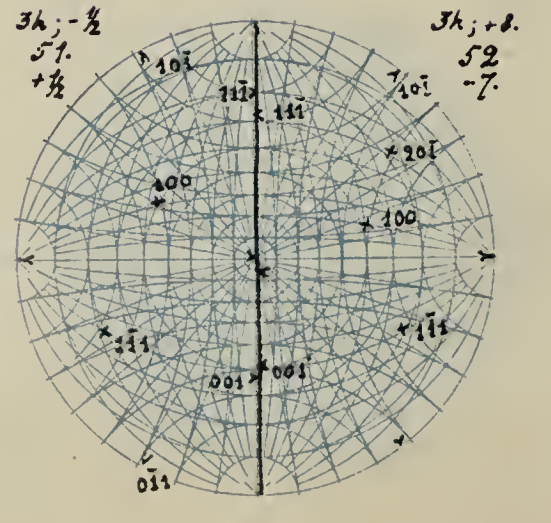
9.



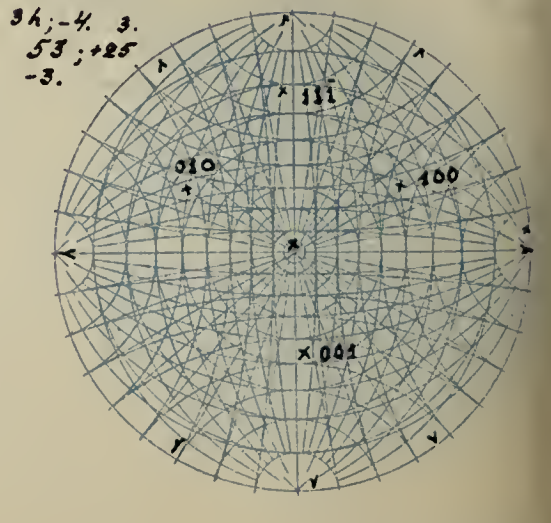
10.



11.

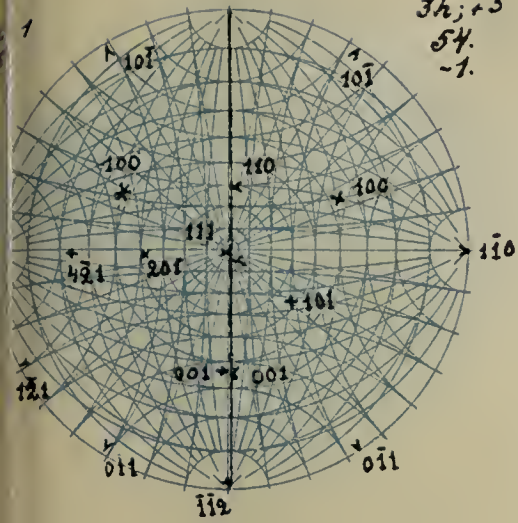


12.



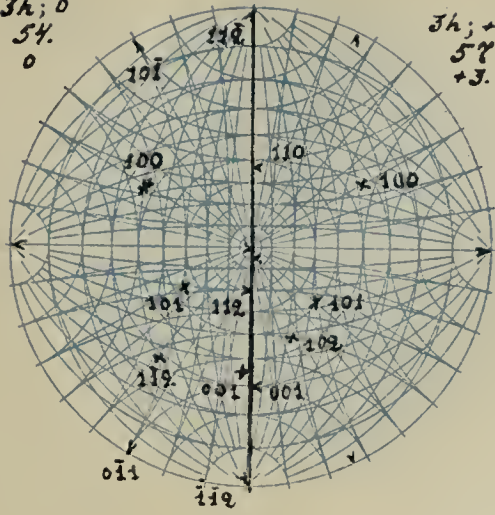
1.

$3h; +5$
54.
-1.



2.

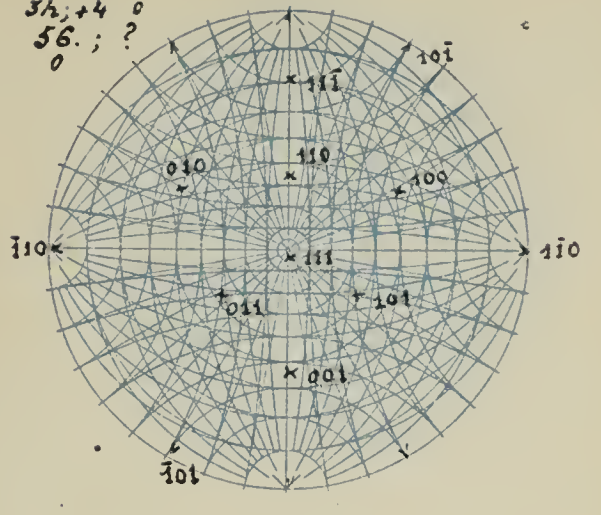
$3h; 0$
54.
0



$3h; +5$
57.
+3.

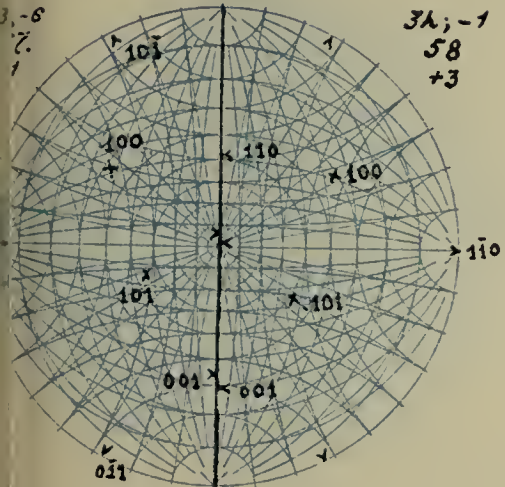
3.

$3h; +4$
56.; ?
0



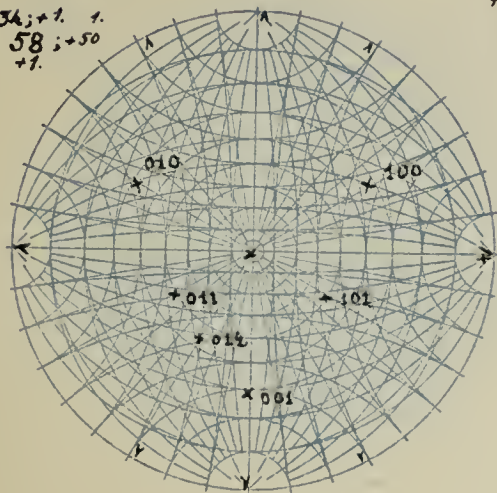
4.

$3h; -1$
58
+3



5.

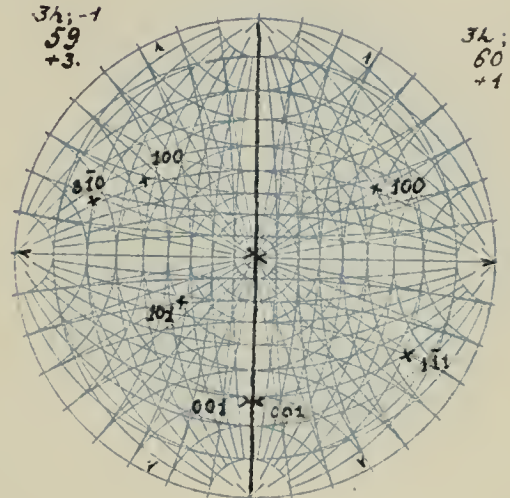
$3h; +1$
58; +50
+1.



$3h; 0$
58. J. 34. Fig. 4.
+1/2

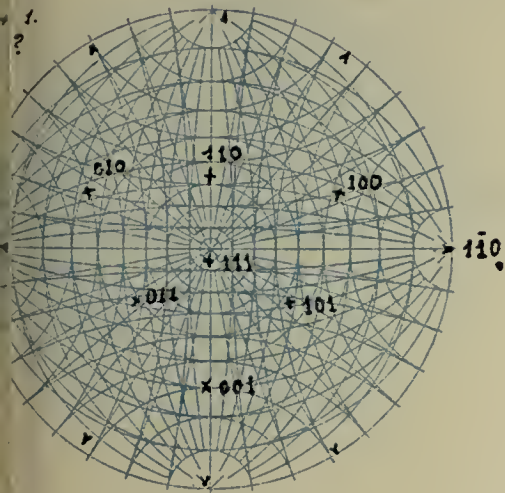
6.

$3h; -1$
59
+3.



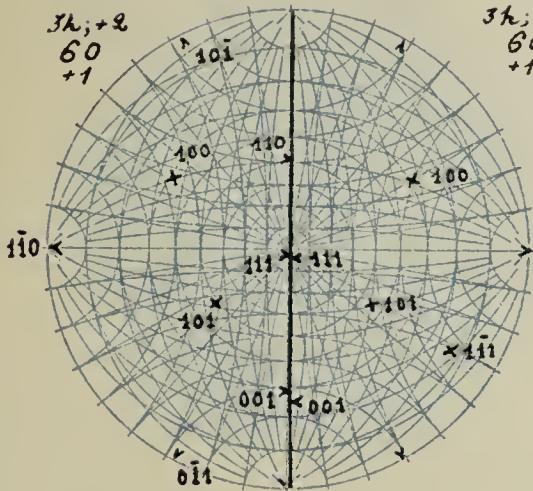
$3h; 0$
60
+1

7.



8.

$3h; +2$
60
+1

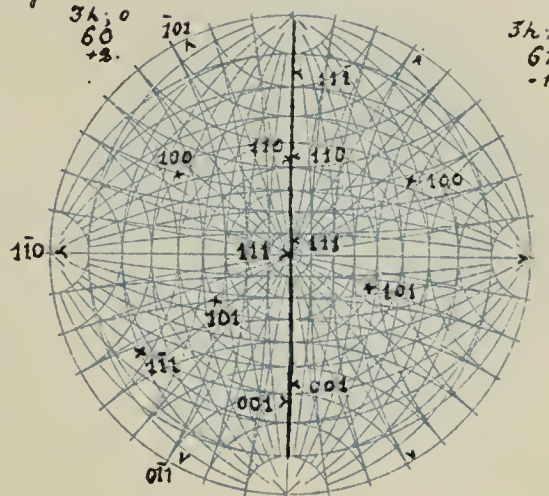


$3h; +4$
60
+1

$3h; -10$
60
+1 3.34 Fig 11

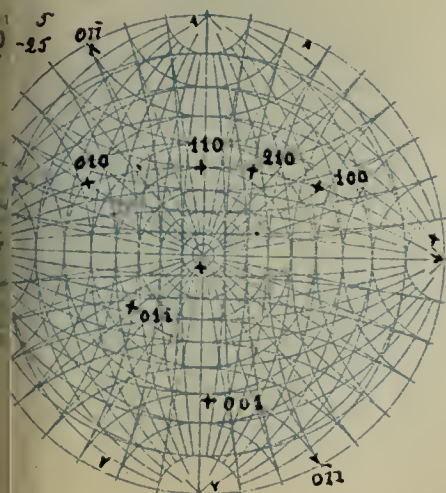
9.

$3h; 0$
60
+3.



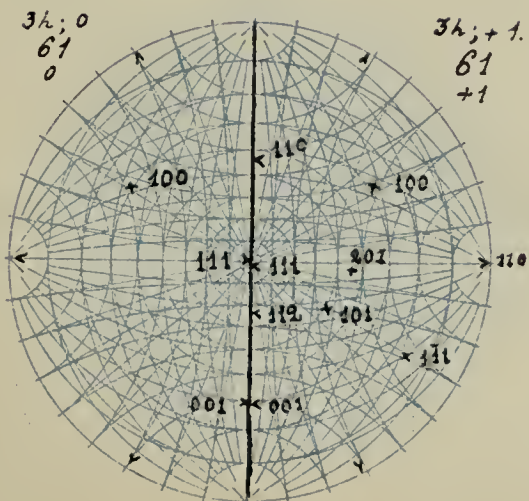
$3h; -8$
61
-1

10.



11.

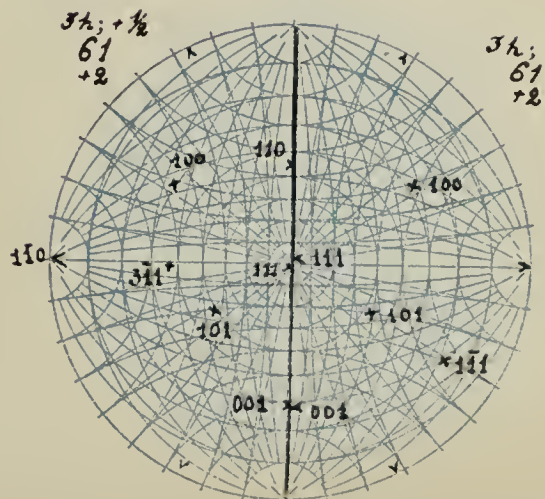
$3h; 0$
61
0



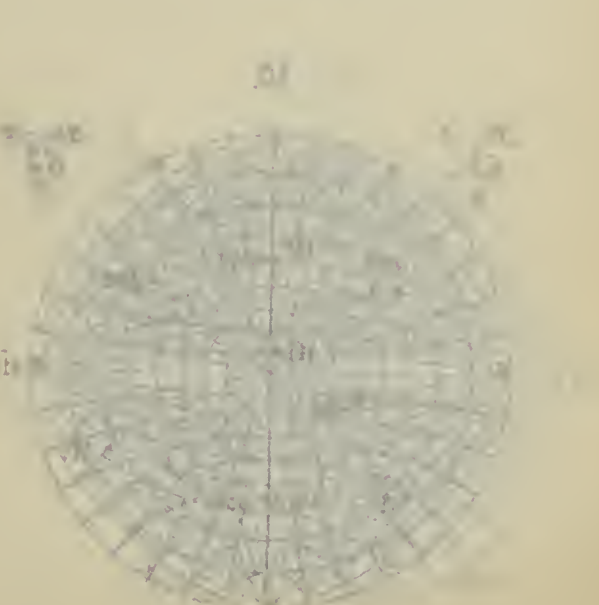
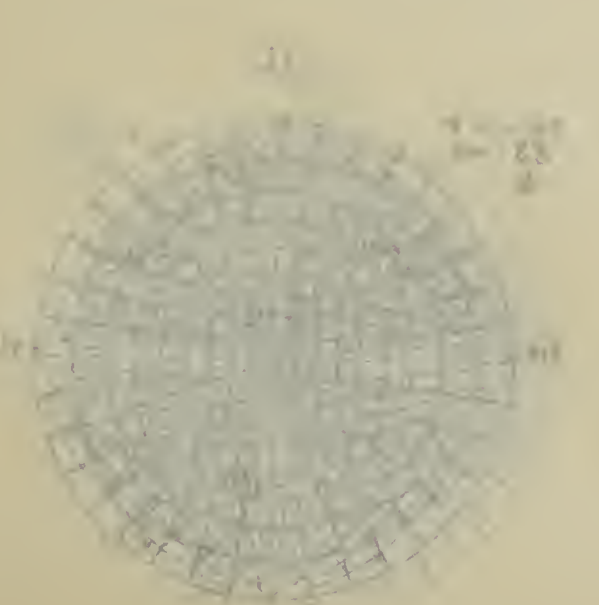
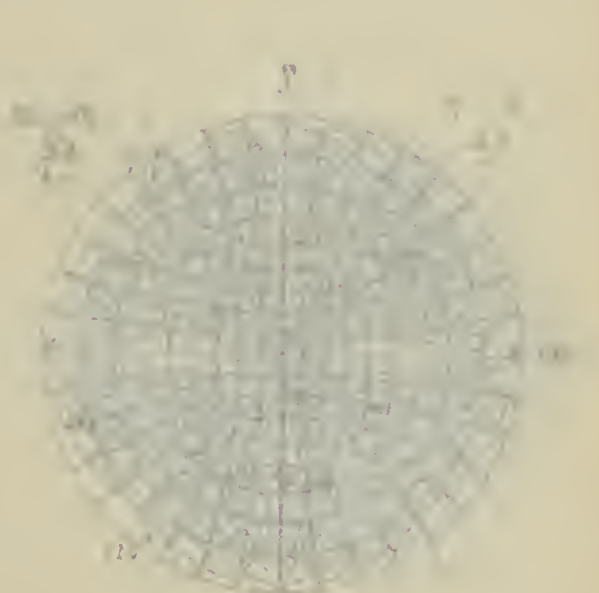
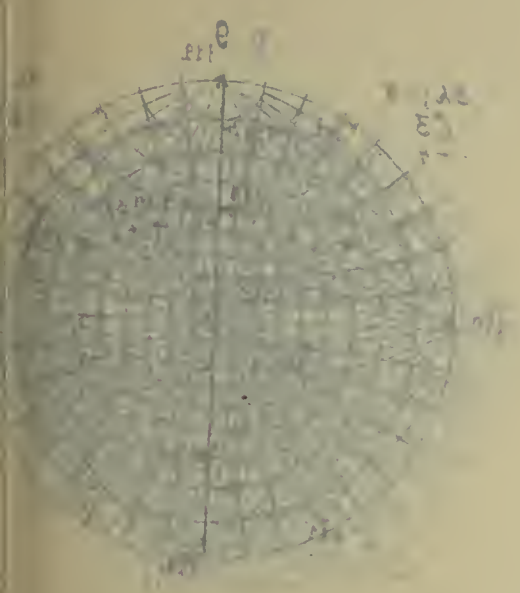
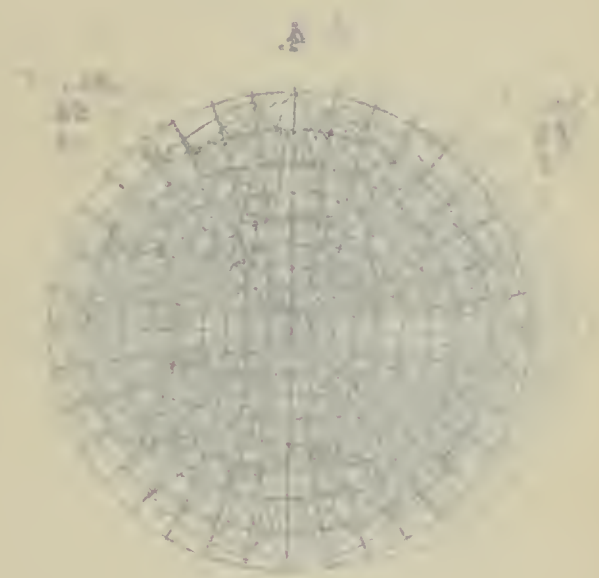
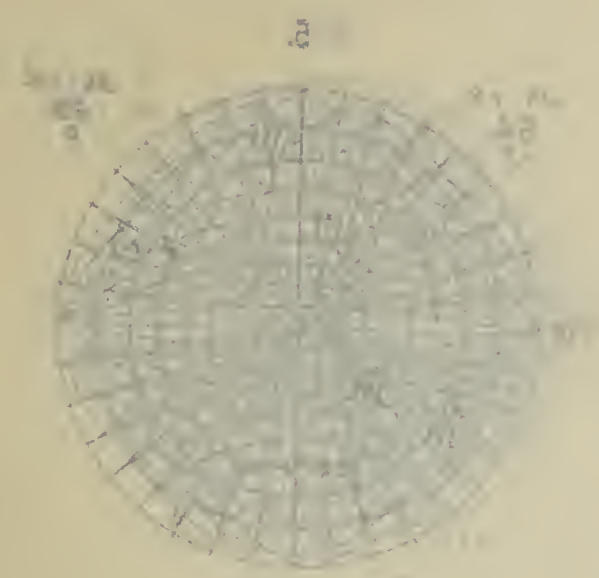
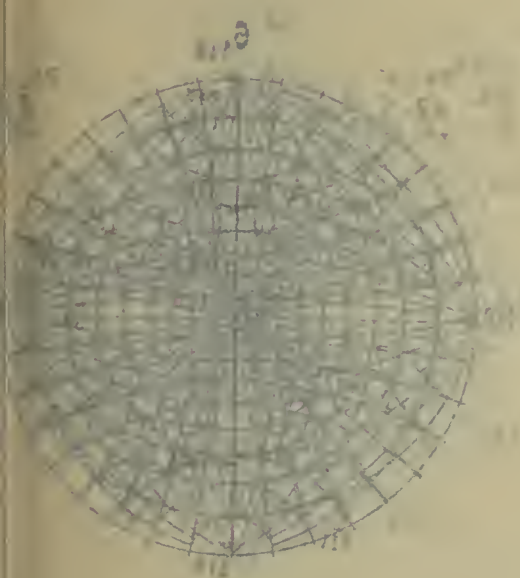
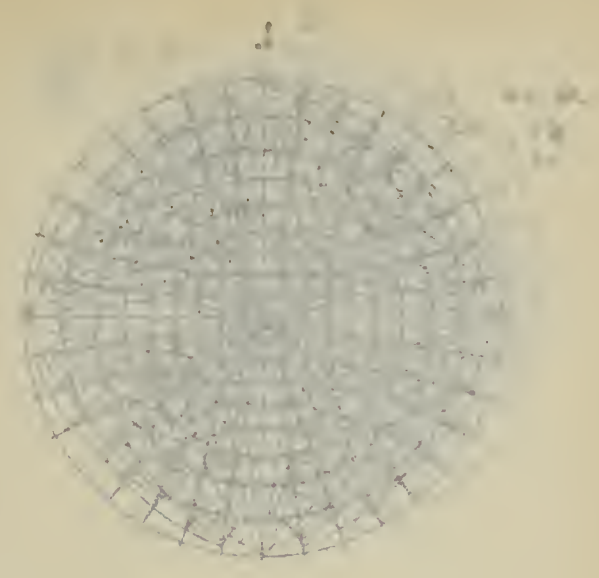
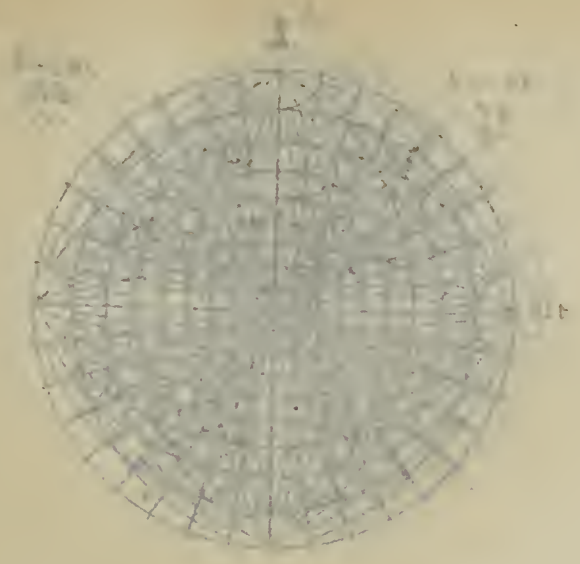
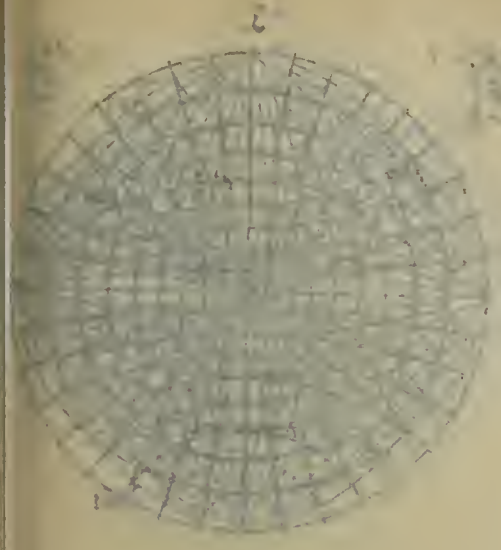
$3h; +1$
61
+1

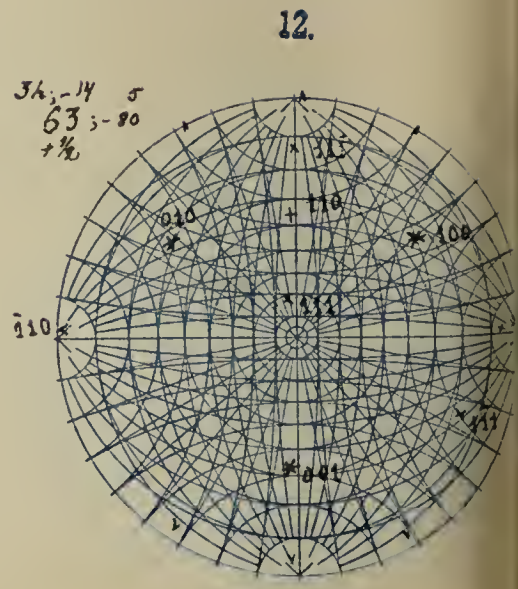
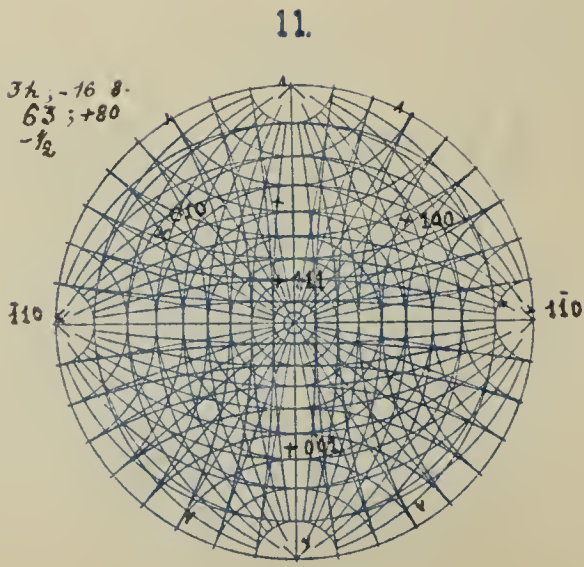
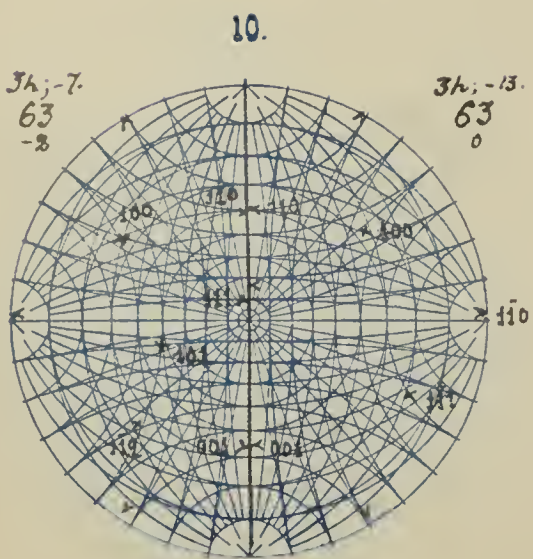
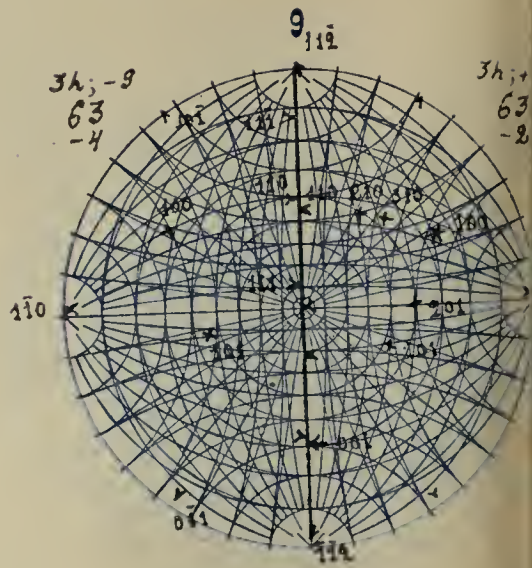
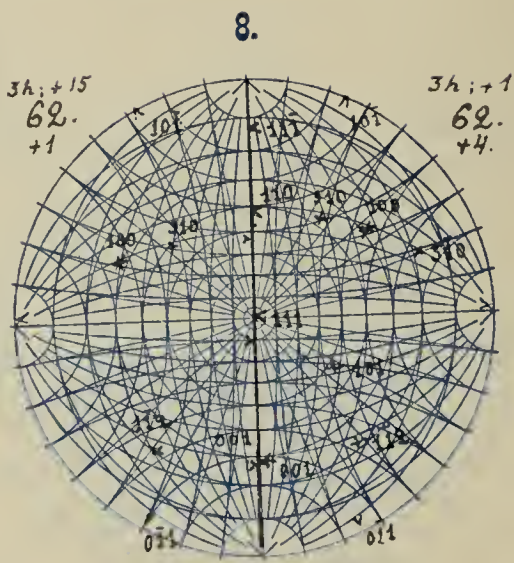
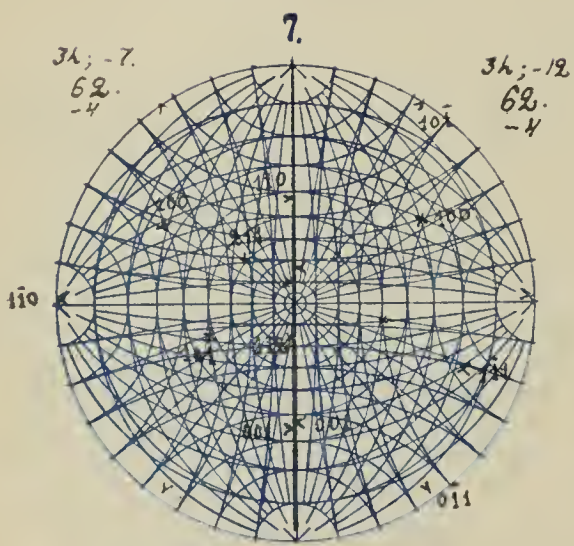
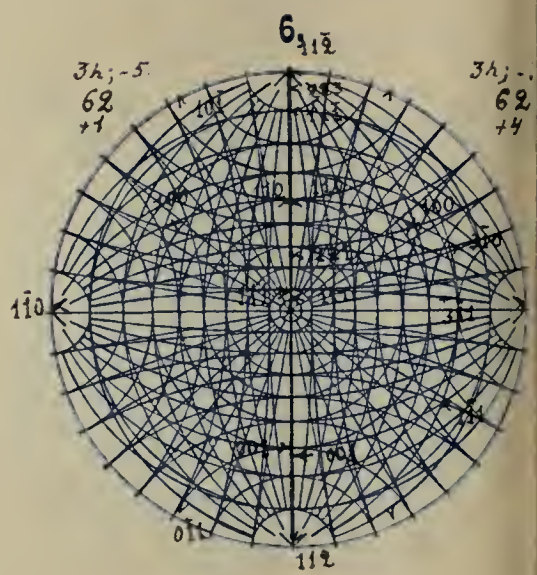
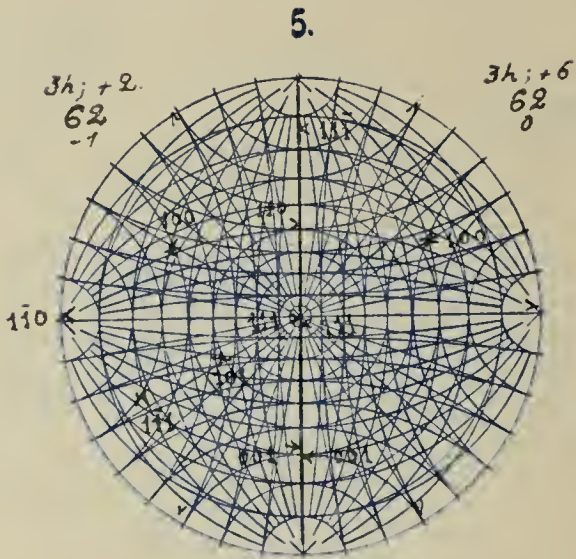
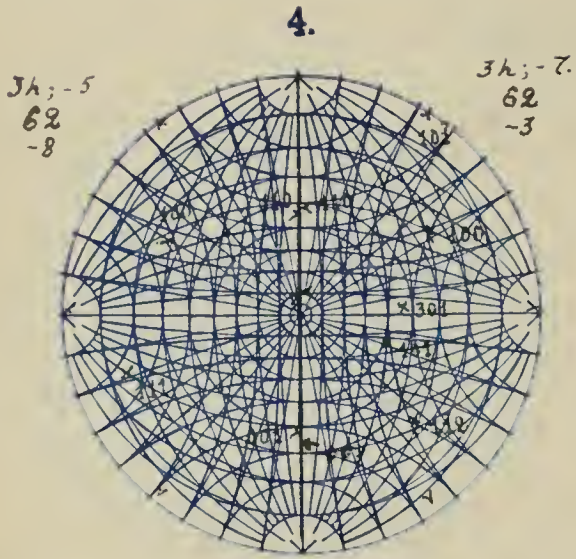
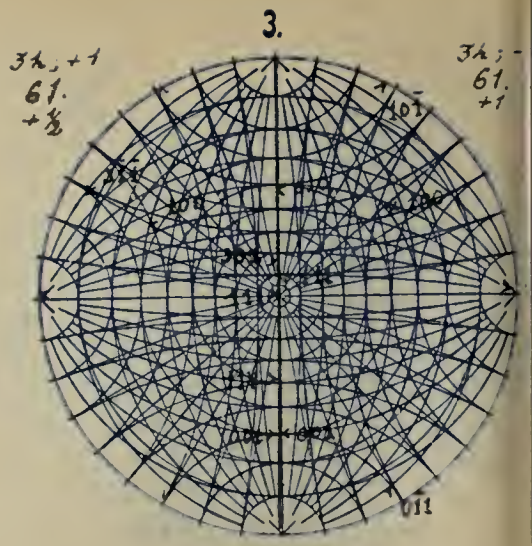
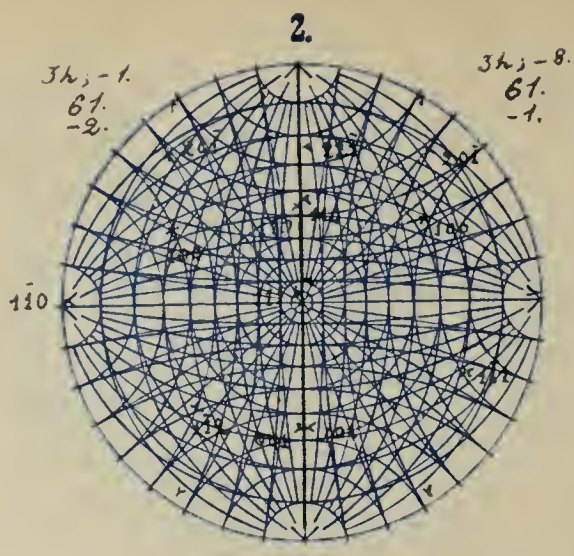
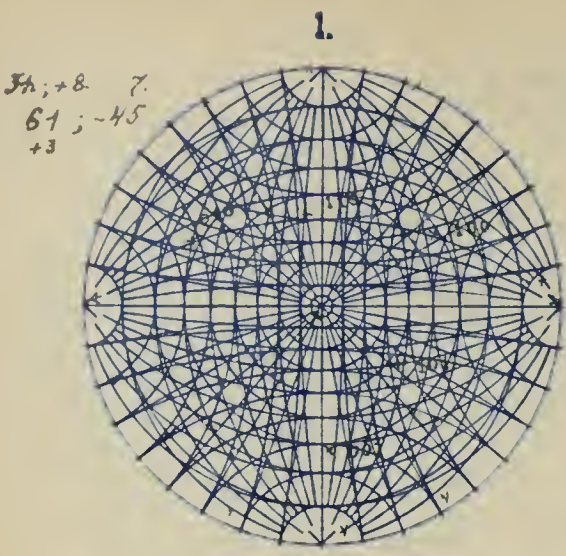
12.

$3h; +1/2$
61
+2



$3h; -1$
61
+2

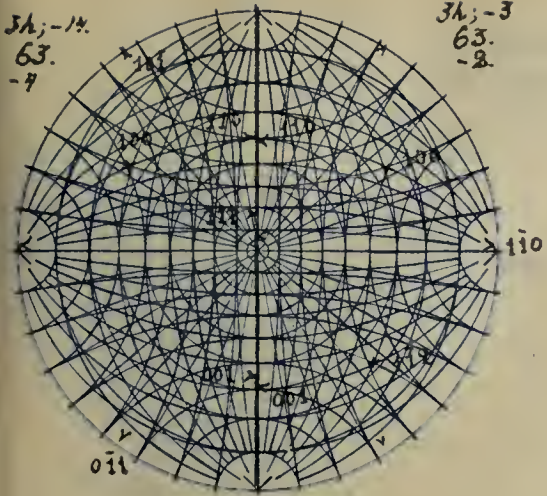




1.

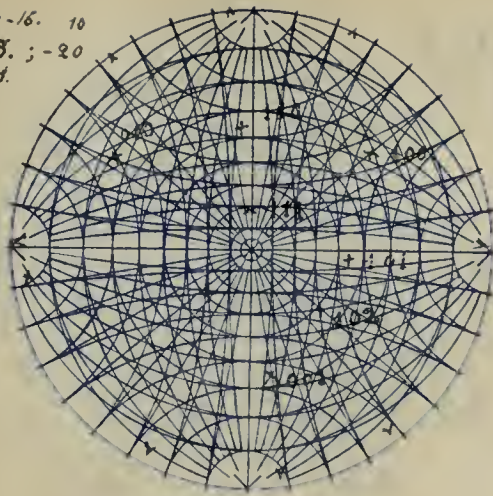
3A; -14.
63.
-7

3A; -3
63.
-2



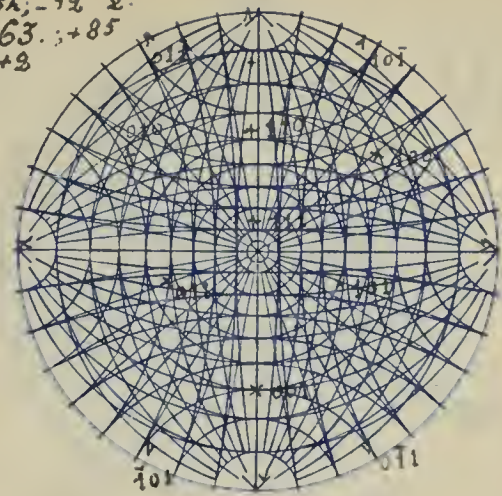
2.

3A; -16. 10
63.; -20
-1



3.

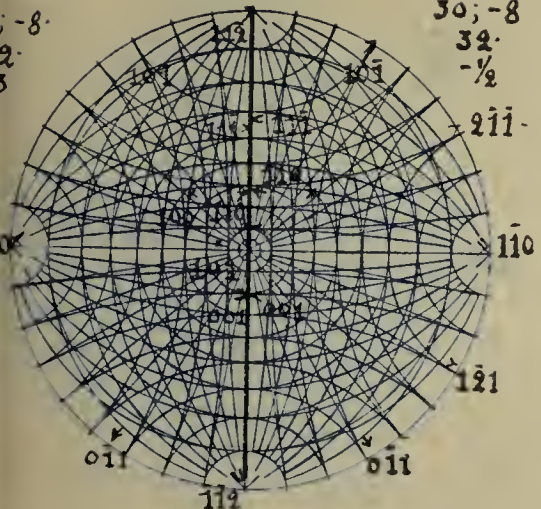
3A; -12 2.
63.; +85
+2



4.

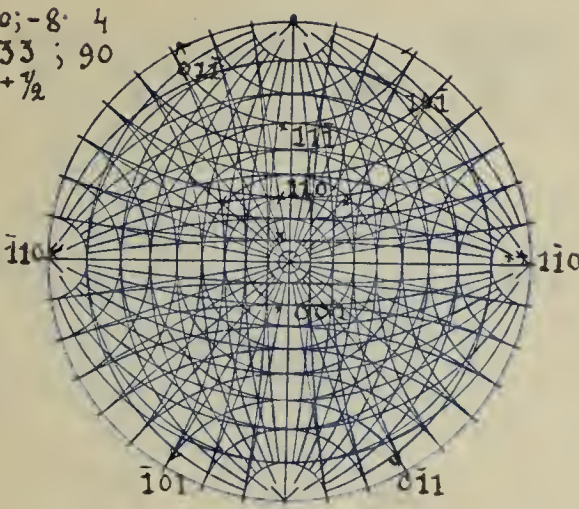
0; -8.
32.
-3

30; -8
32.
-1/2



5.

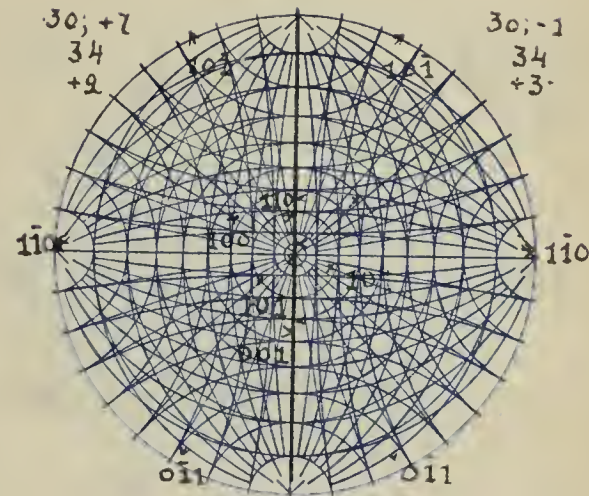
30; -8 4
33; 90
+1/2



6.

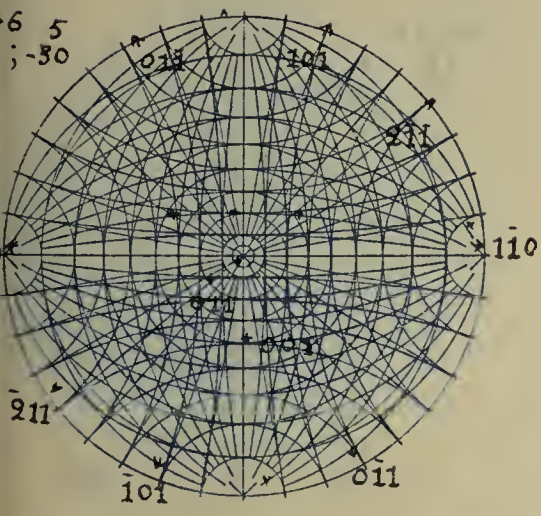
30; +7
34
+2

30; -1
34
+3



7.

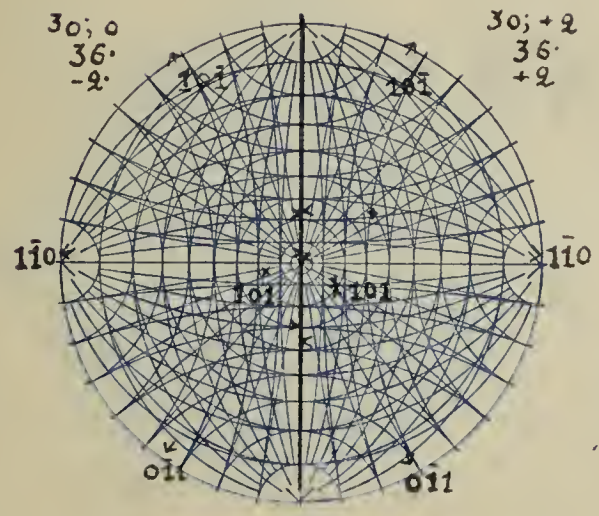
+6 5
5; -30
5



8.

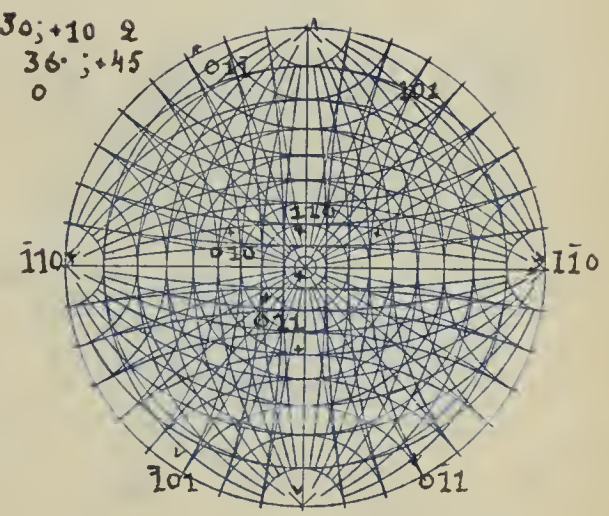
30; 0
36.
-2

30; +2
36.
+2



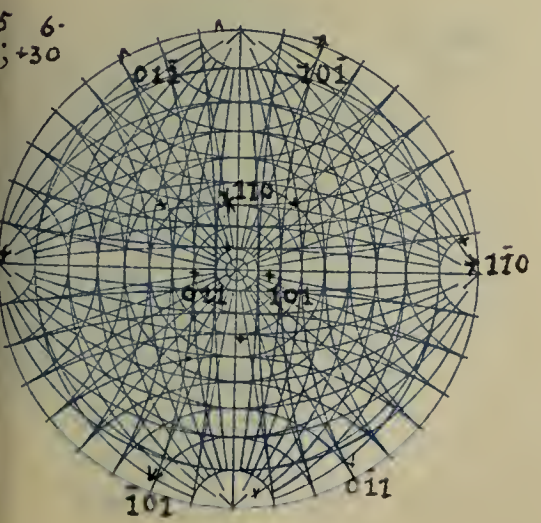
9.

30; +10 2
36.; +45
0



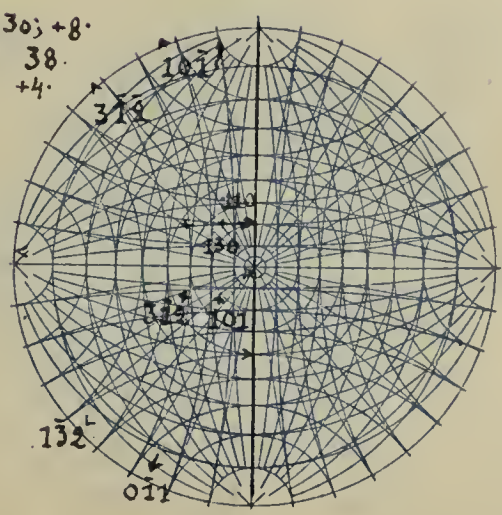
10.

-5 6.
; +30



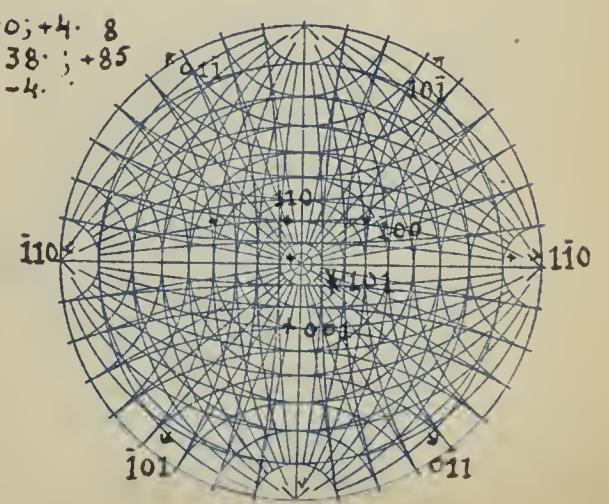
11.

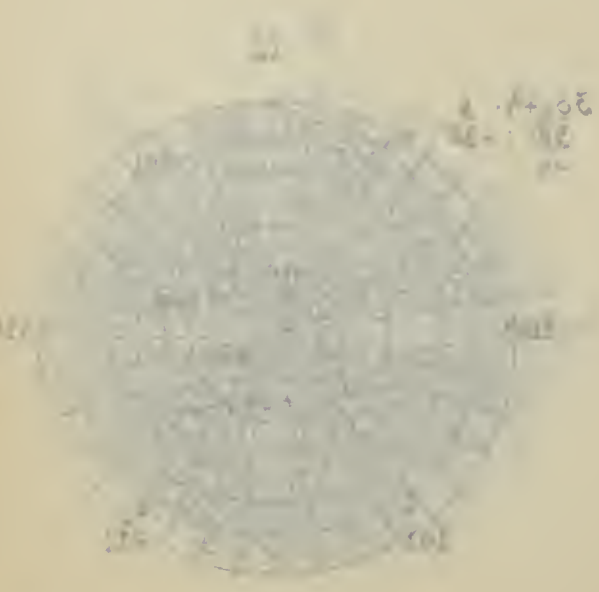
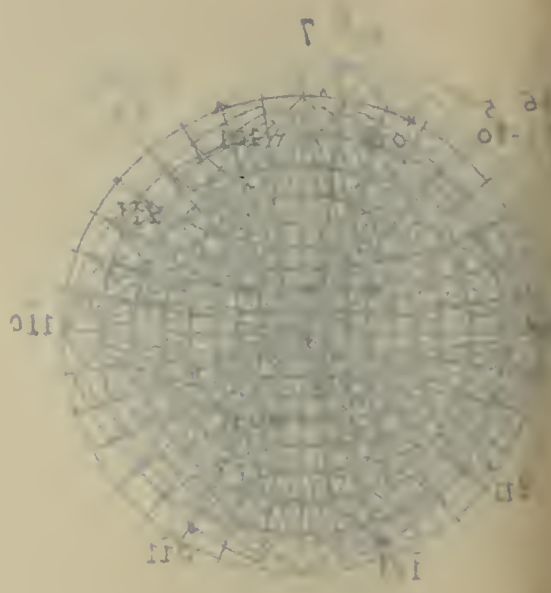
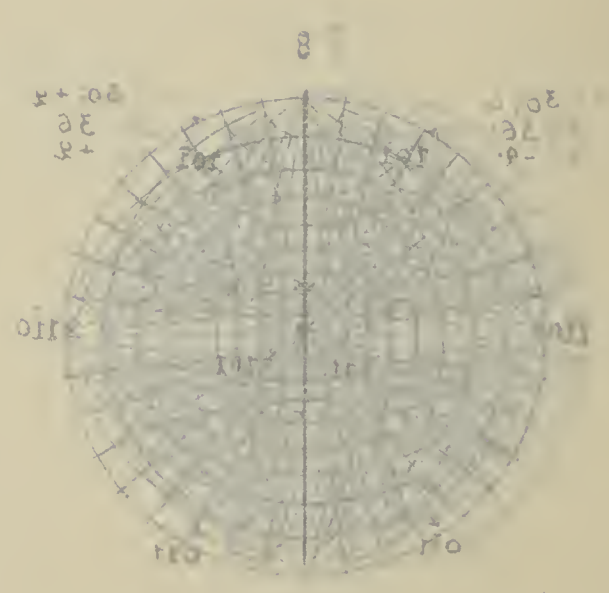
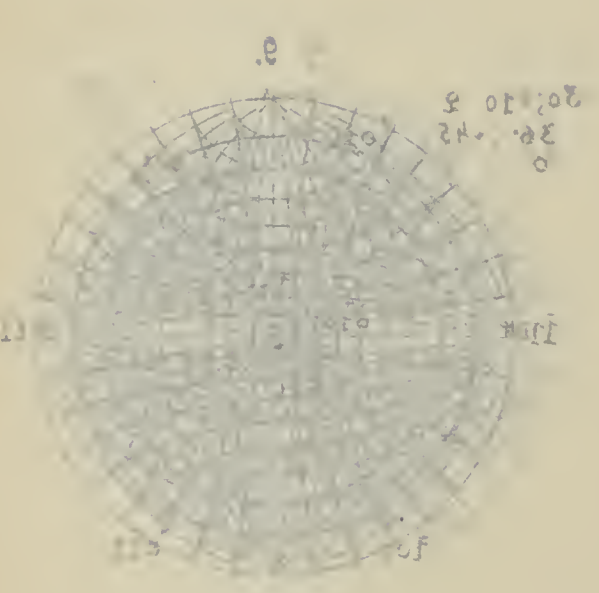
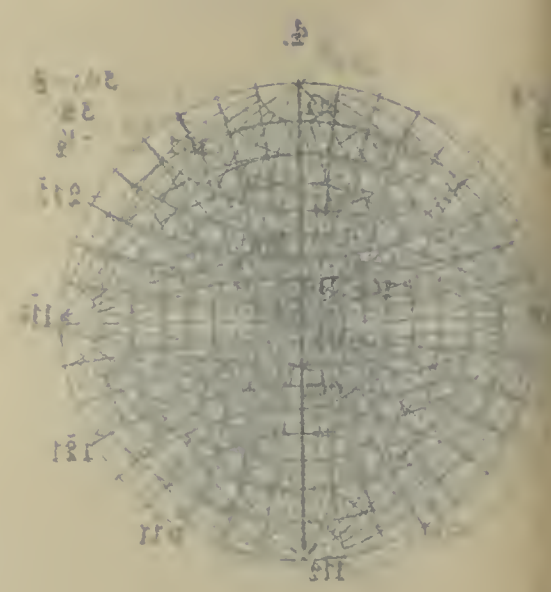
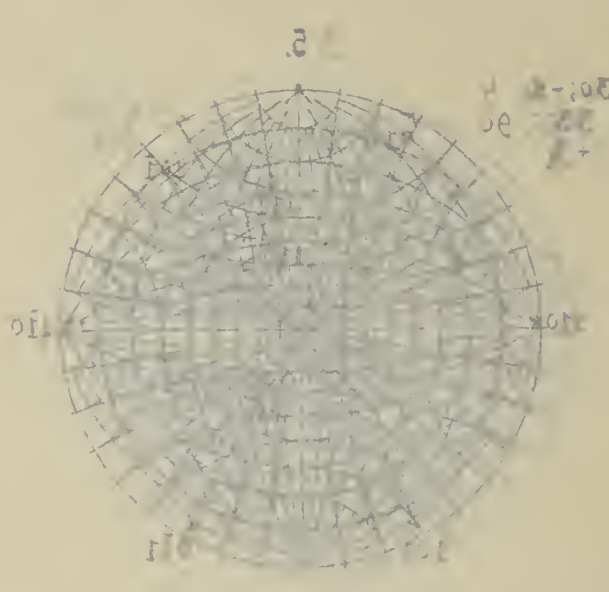
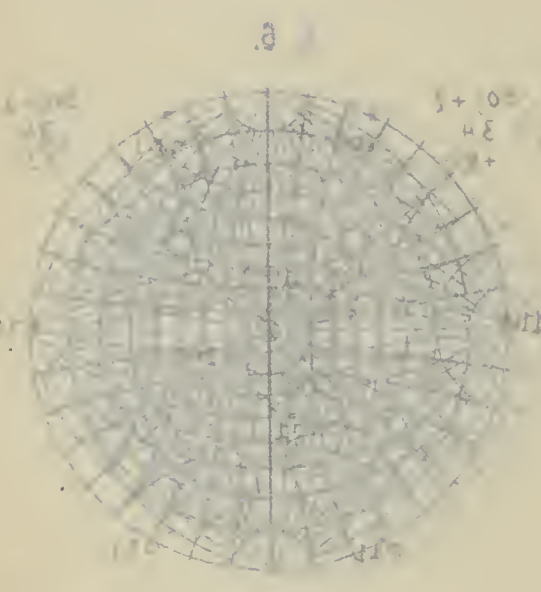
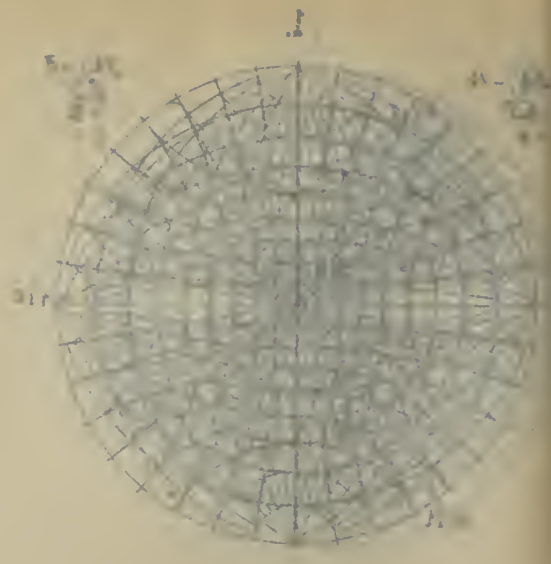
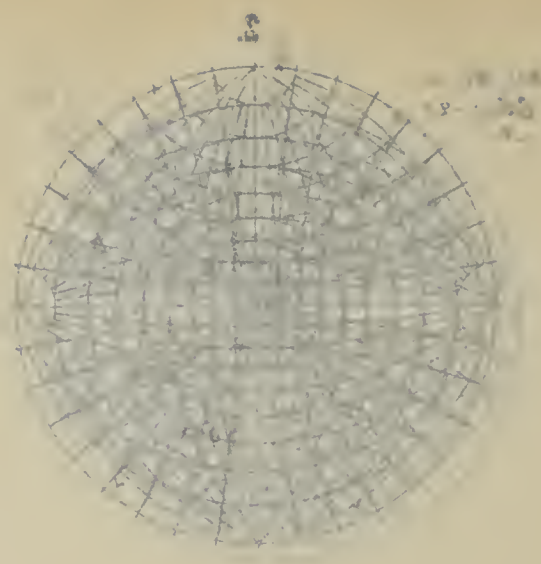
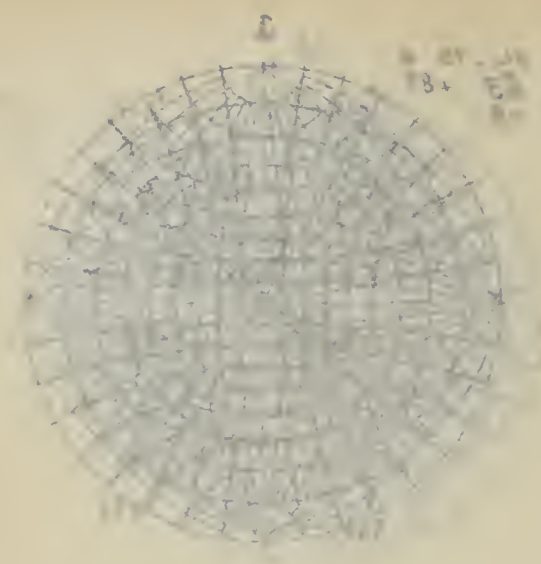
30; +8.
38.
+4

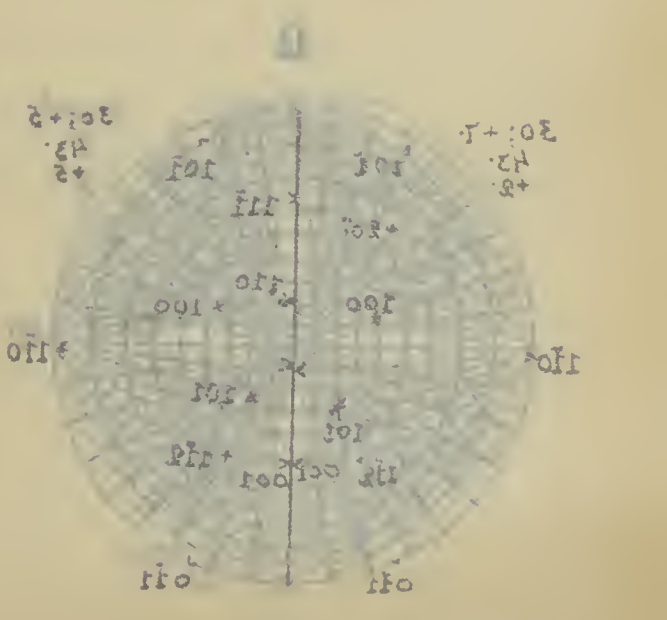
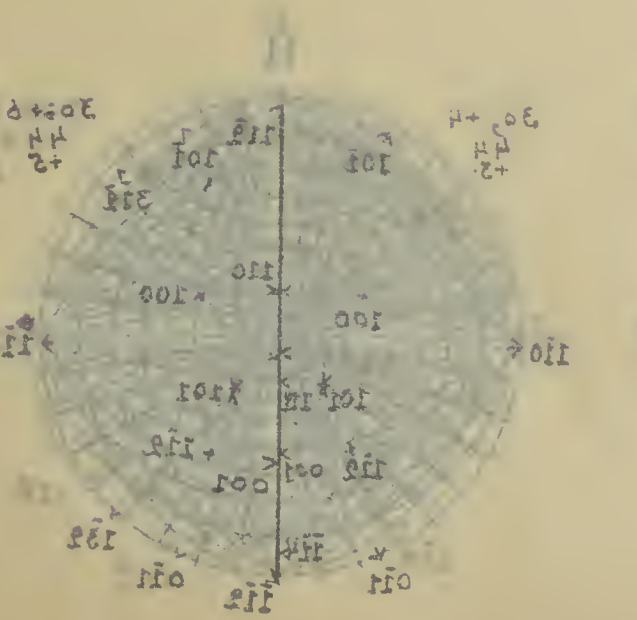
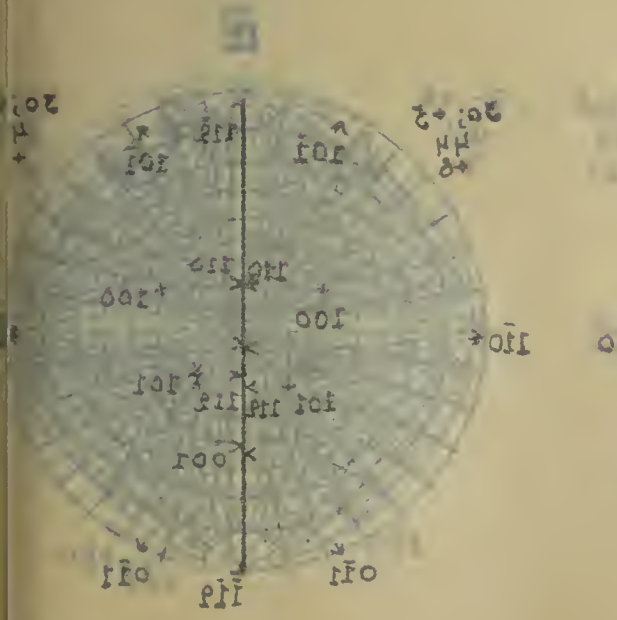
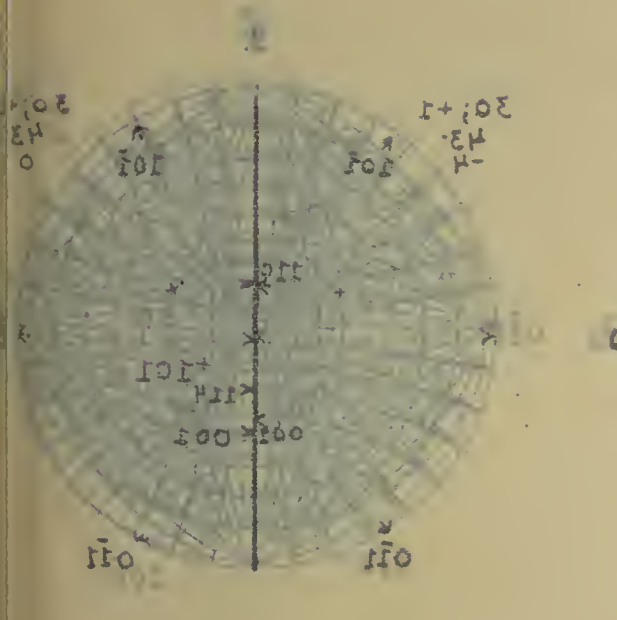
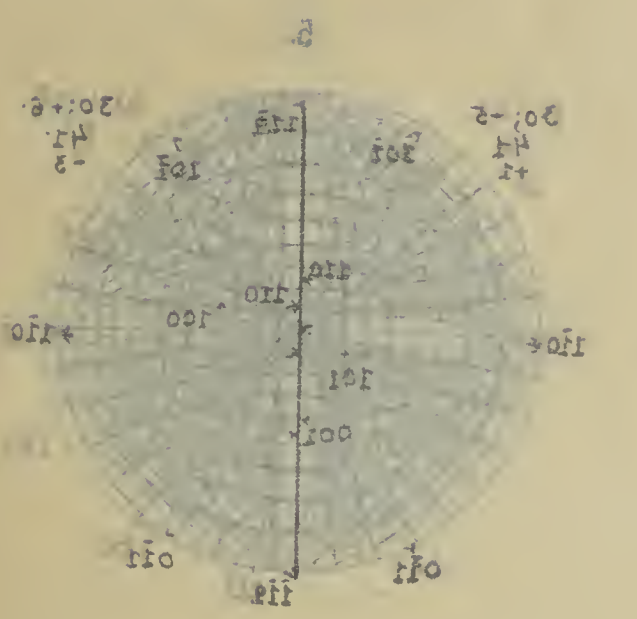
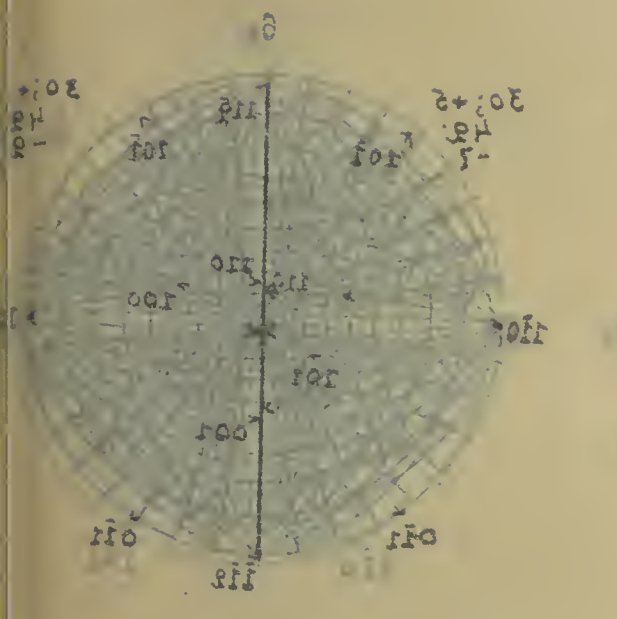
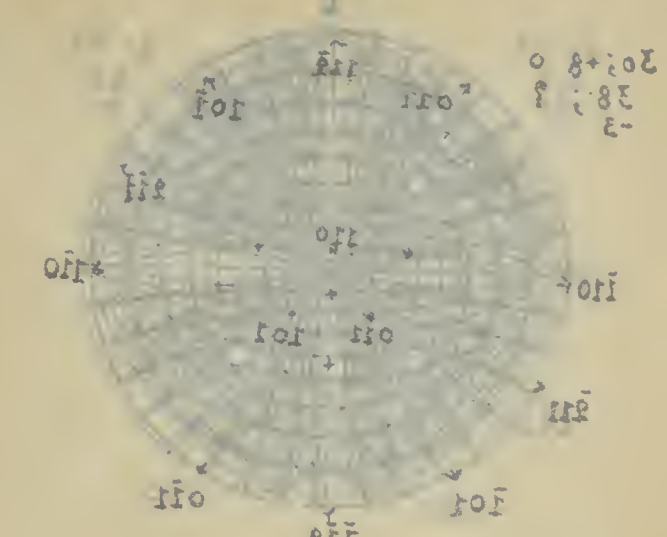
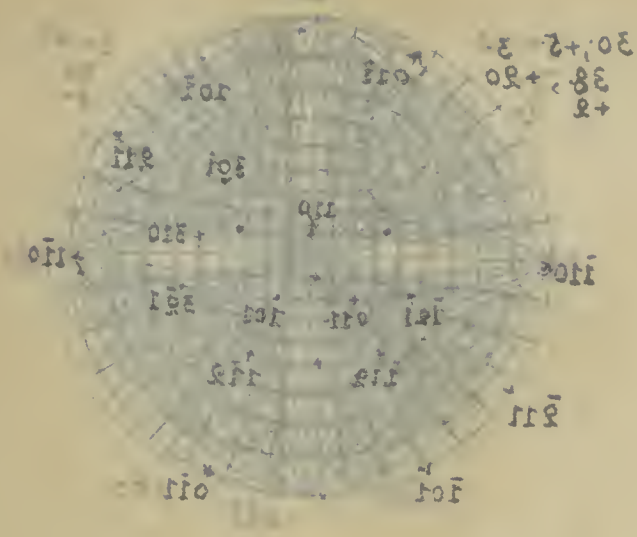
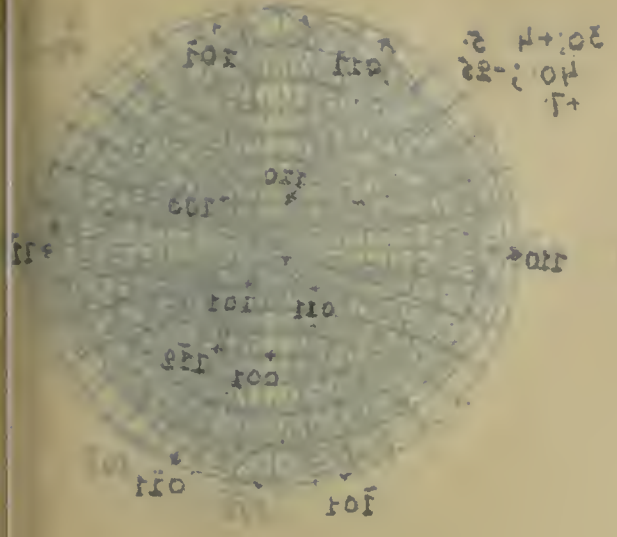


12.

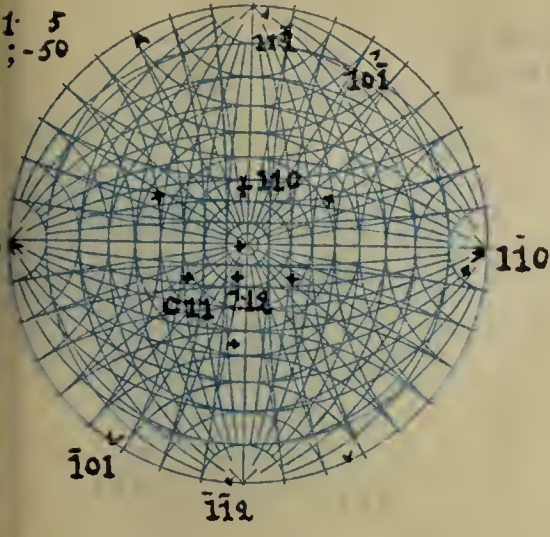
30; +4. 8
38.; +85
-4.



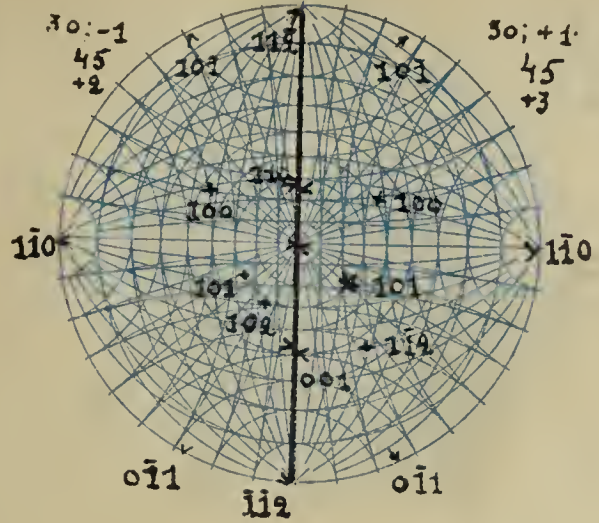




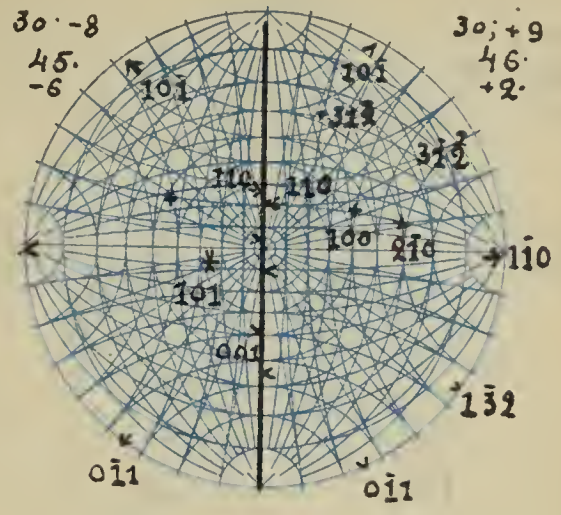
1.



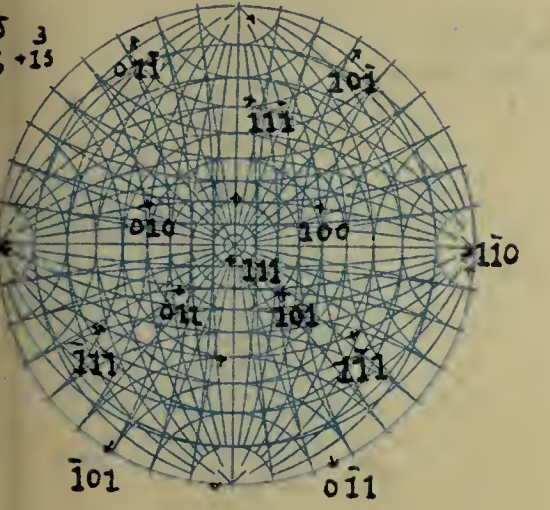
2.



3.



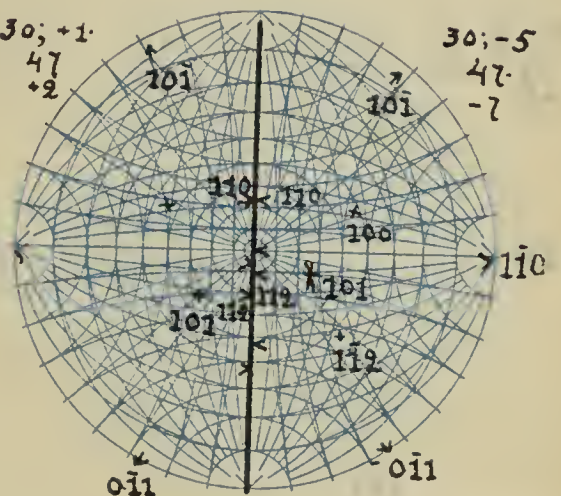
4.



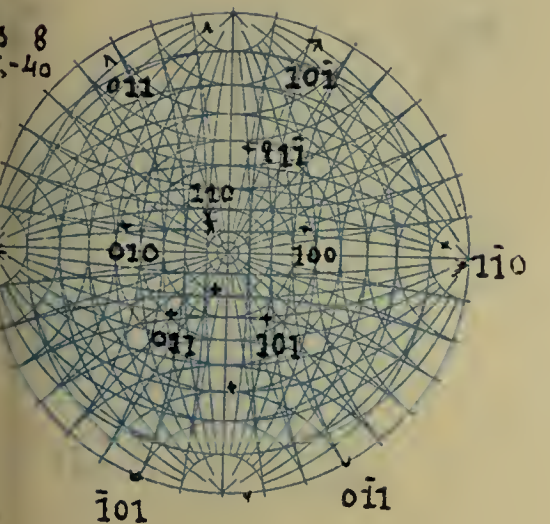
5.



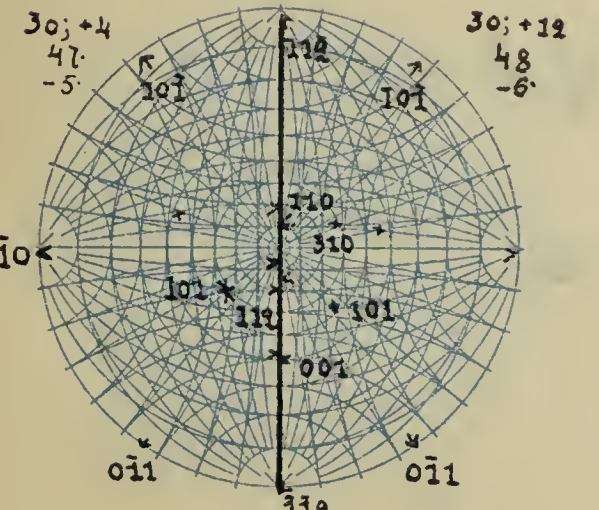
6.



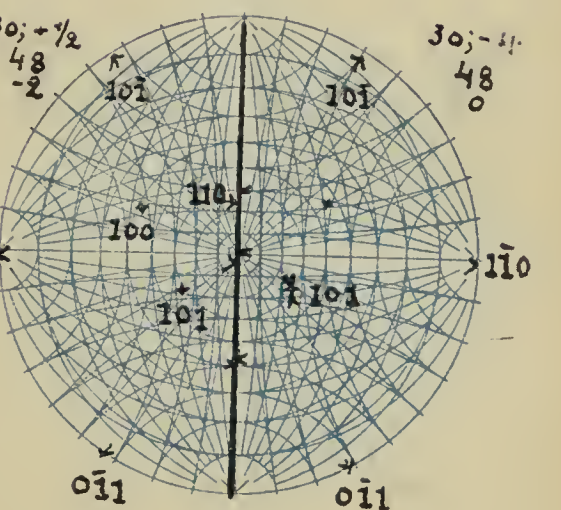
7.



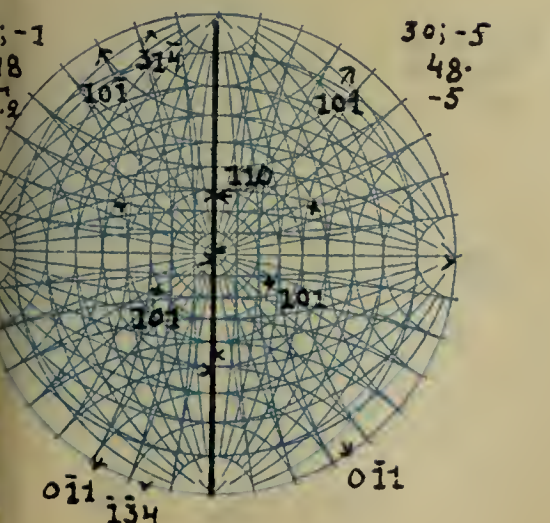
8.



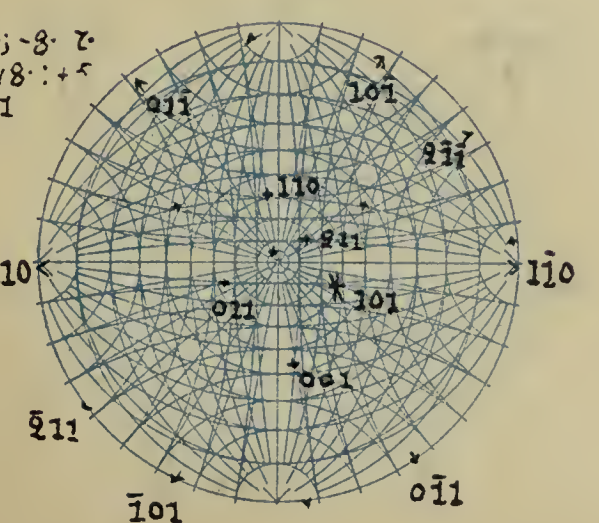
9.



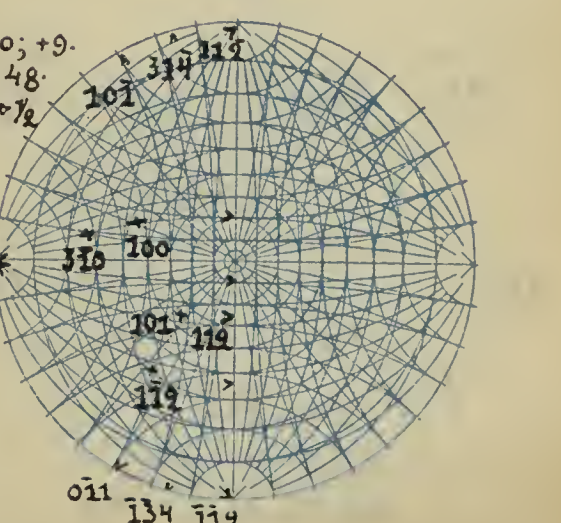
10.

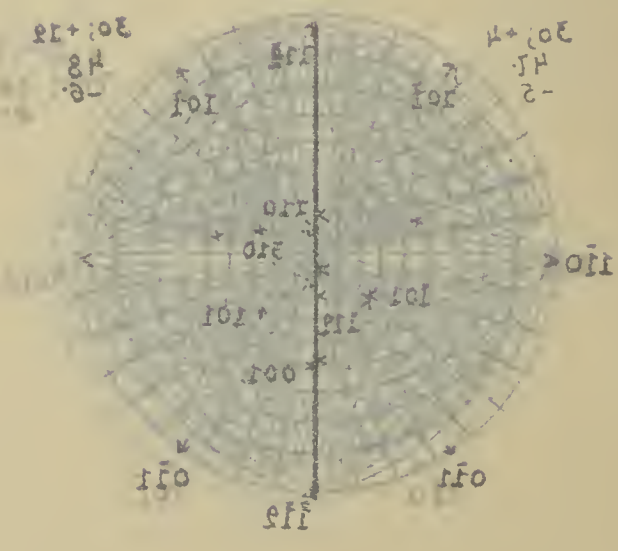
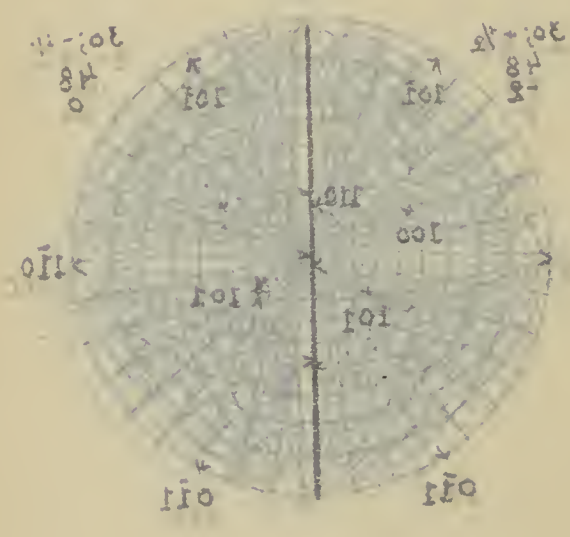
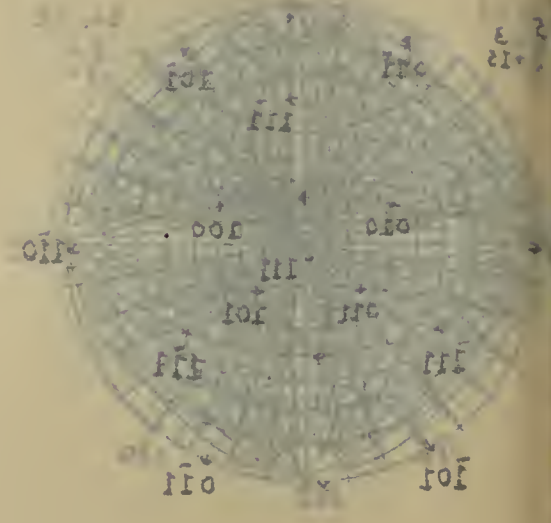
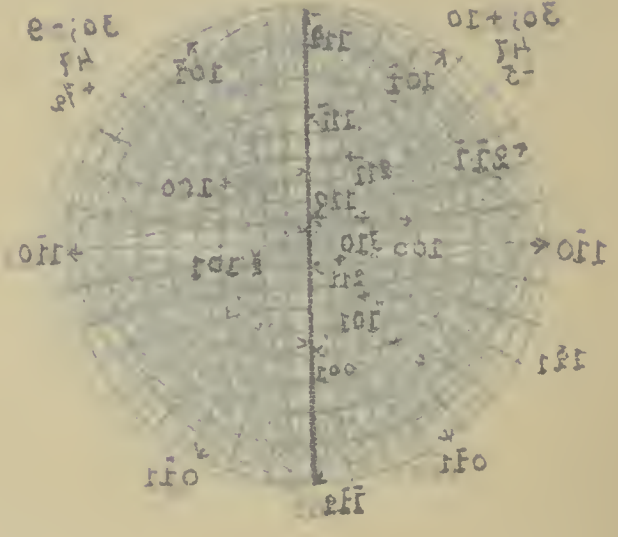
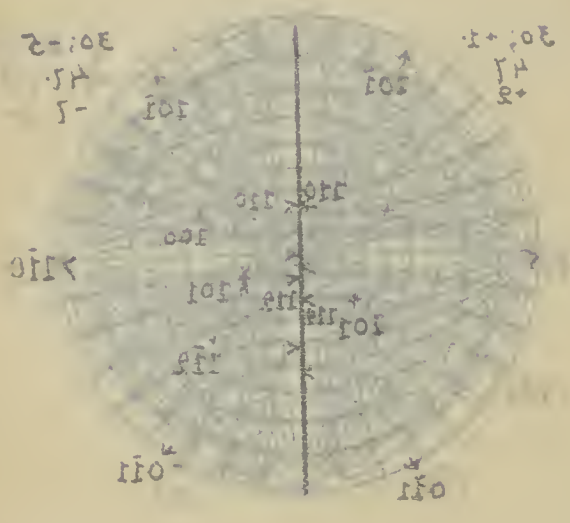
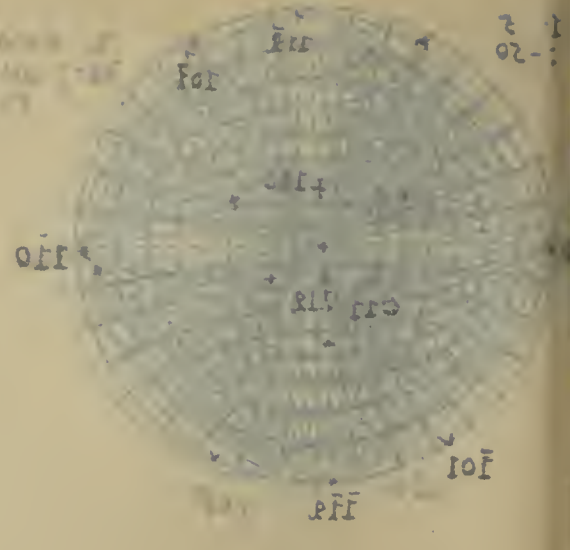
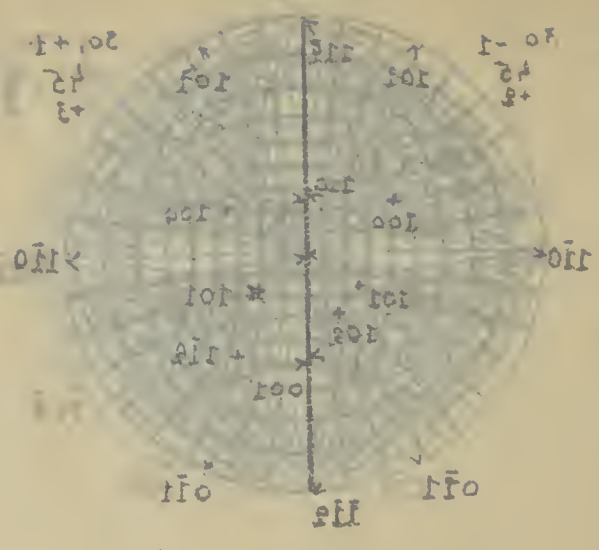
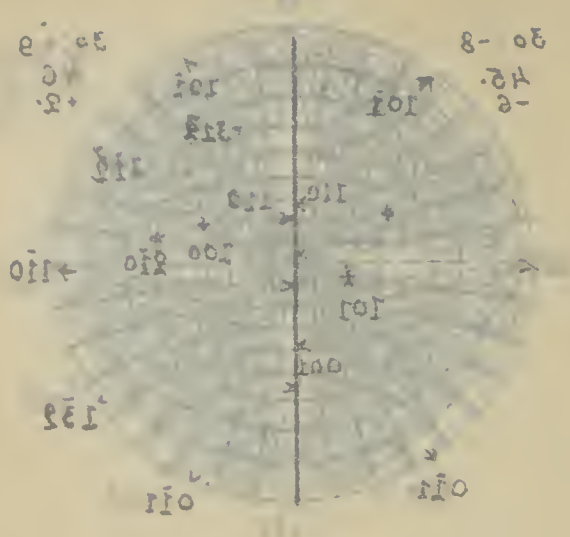


11.



12.

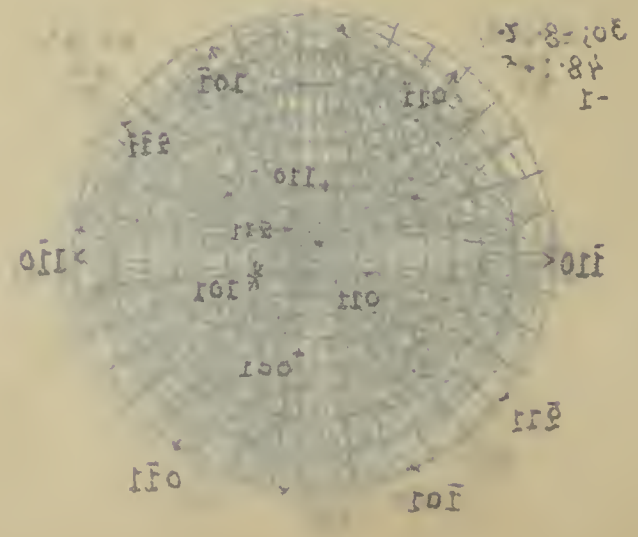
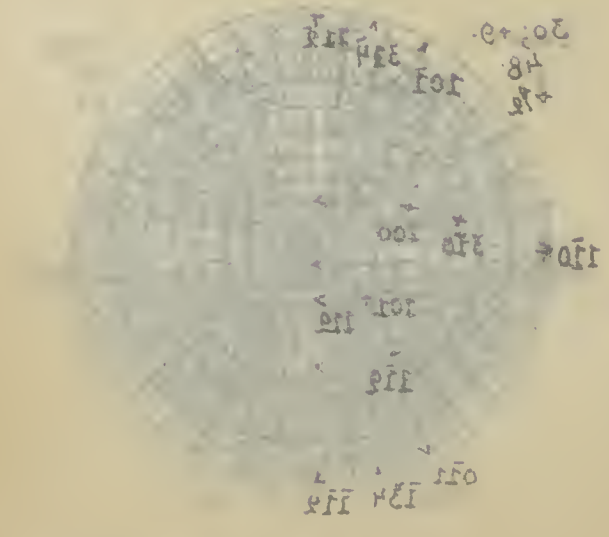


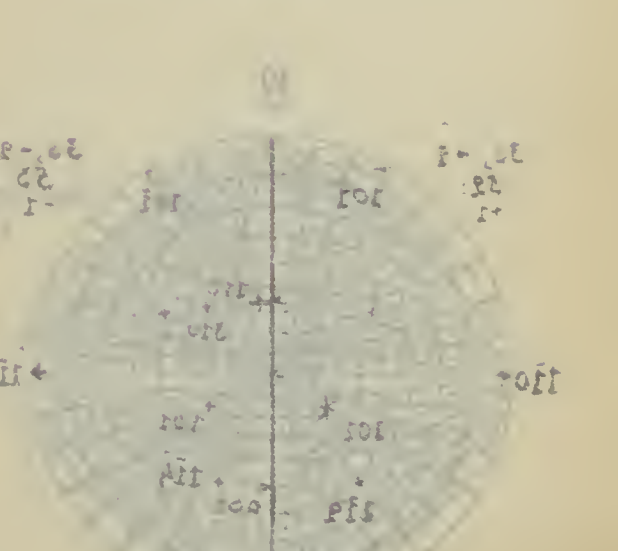
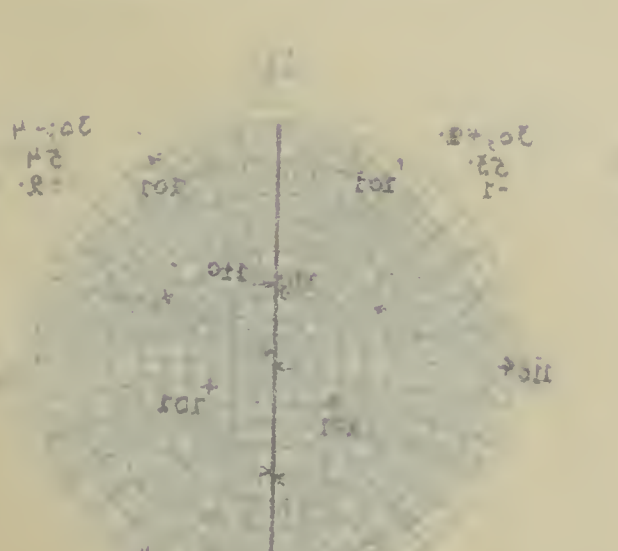
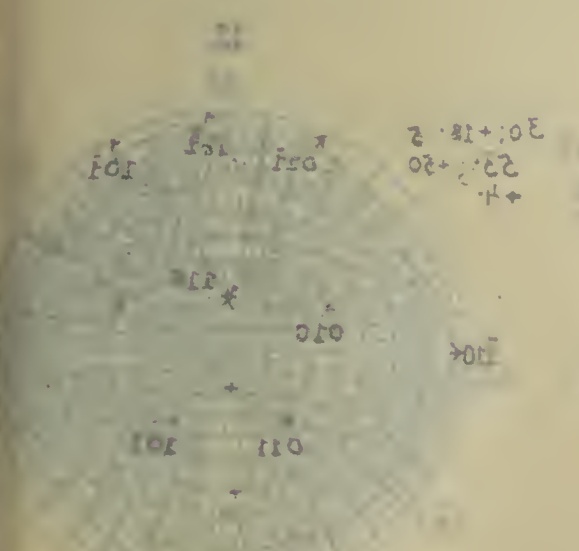
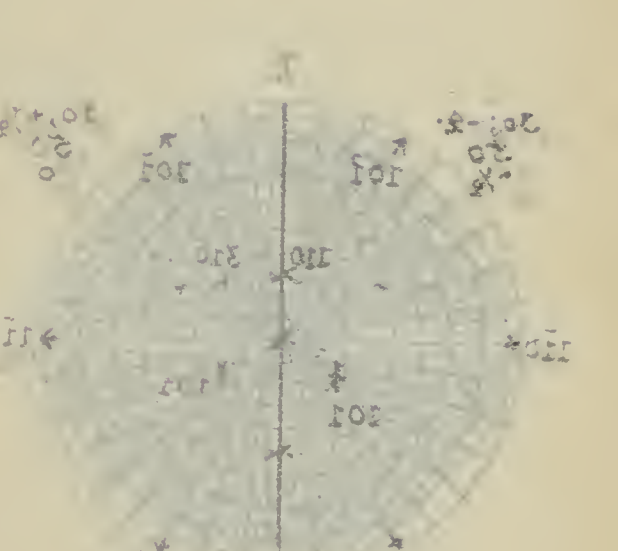
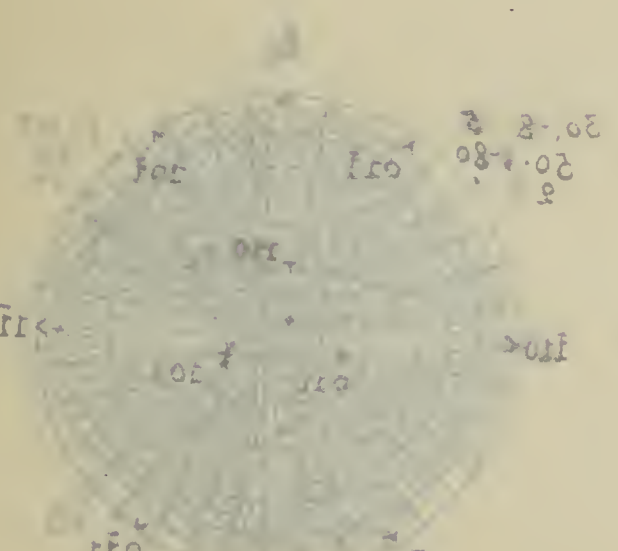
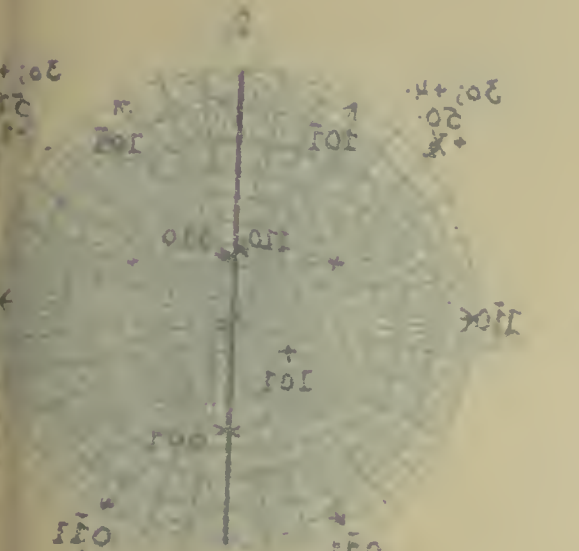
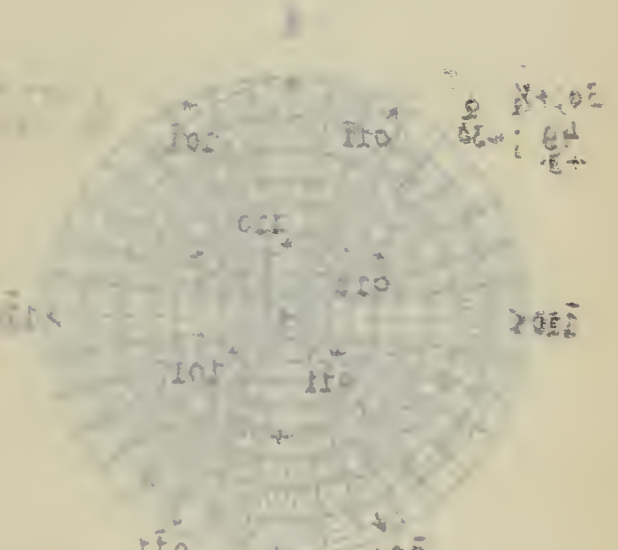
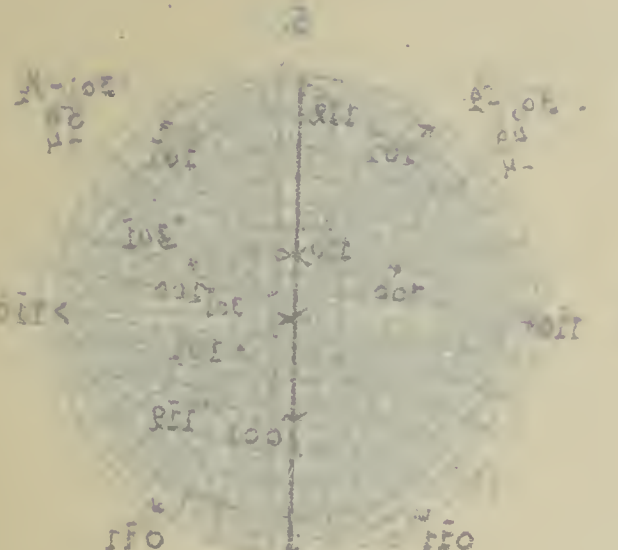
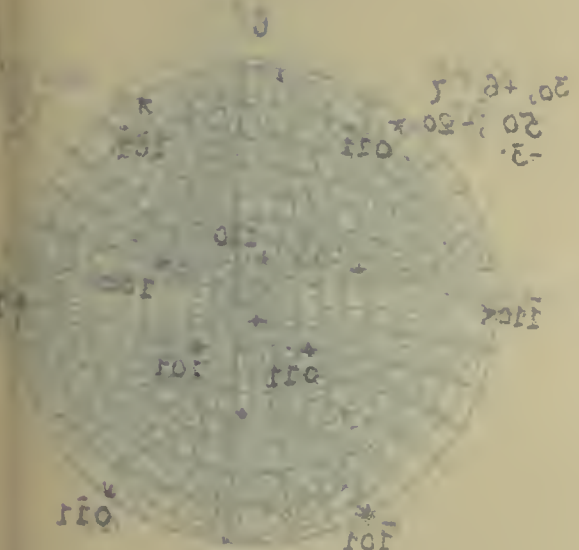
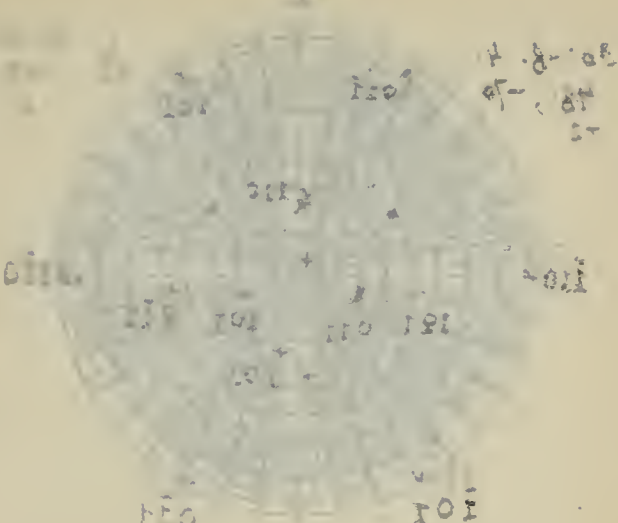
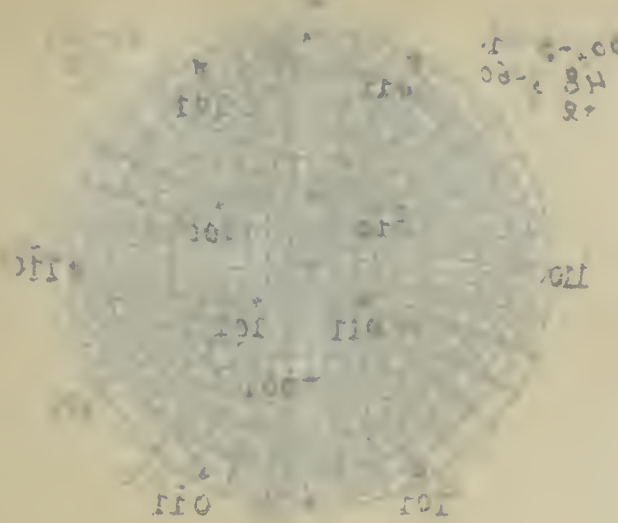
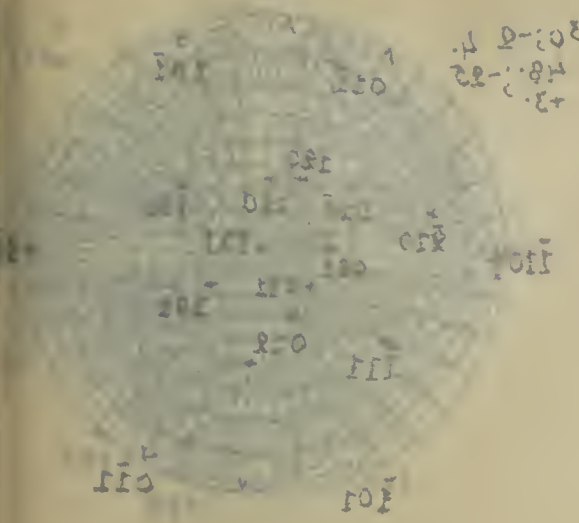


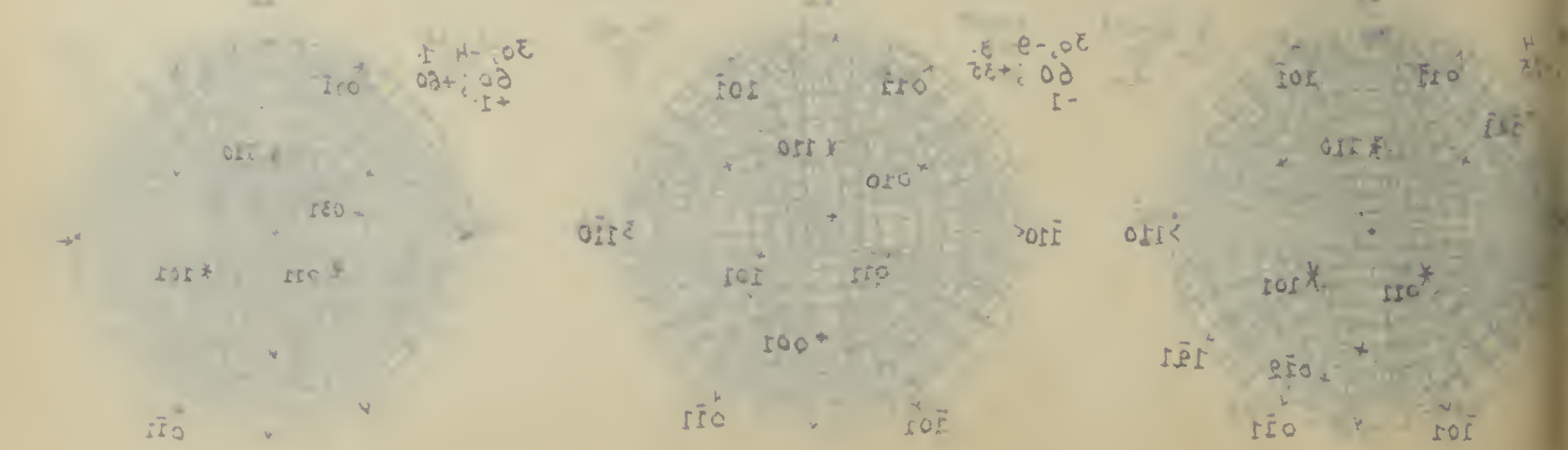
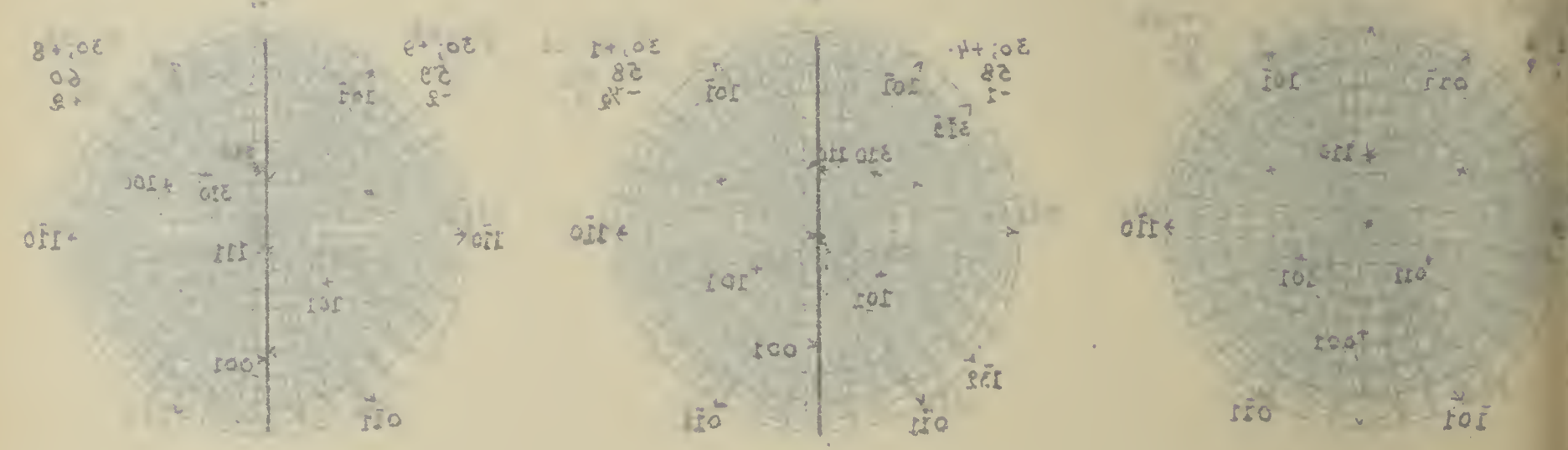
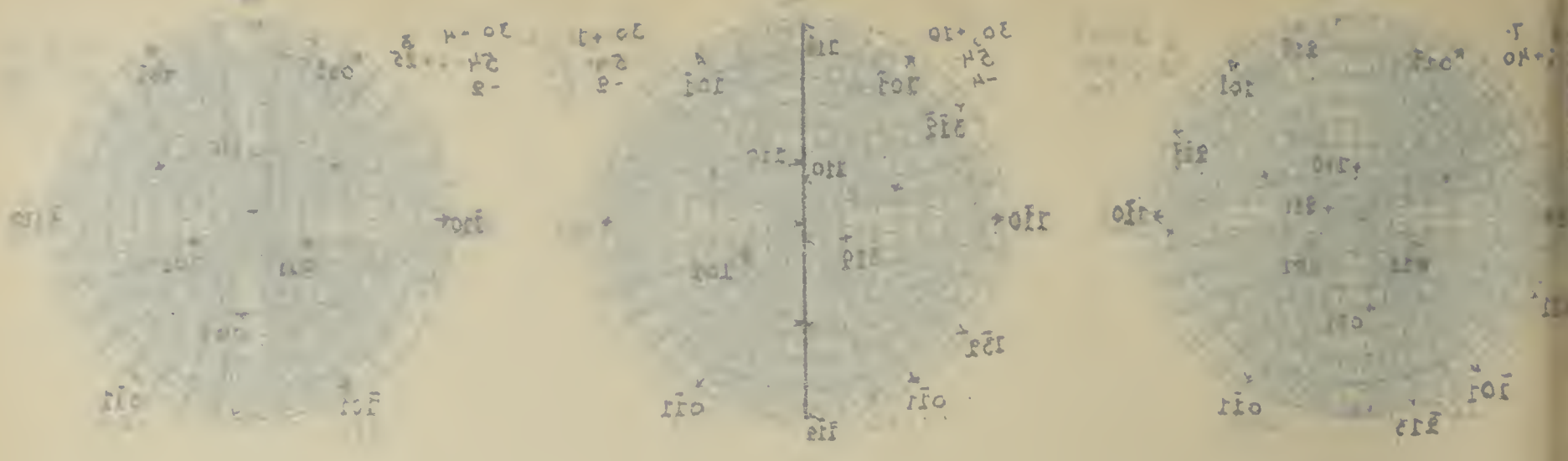
II

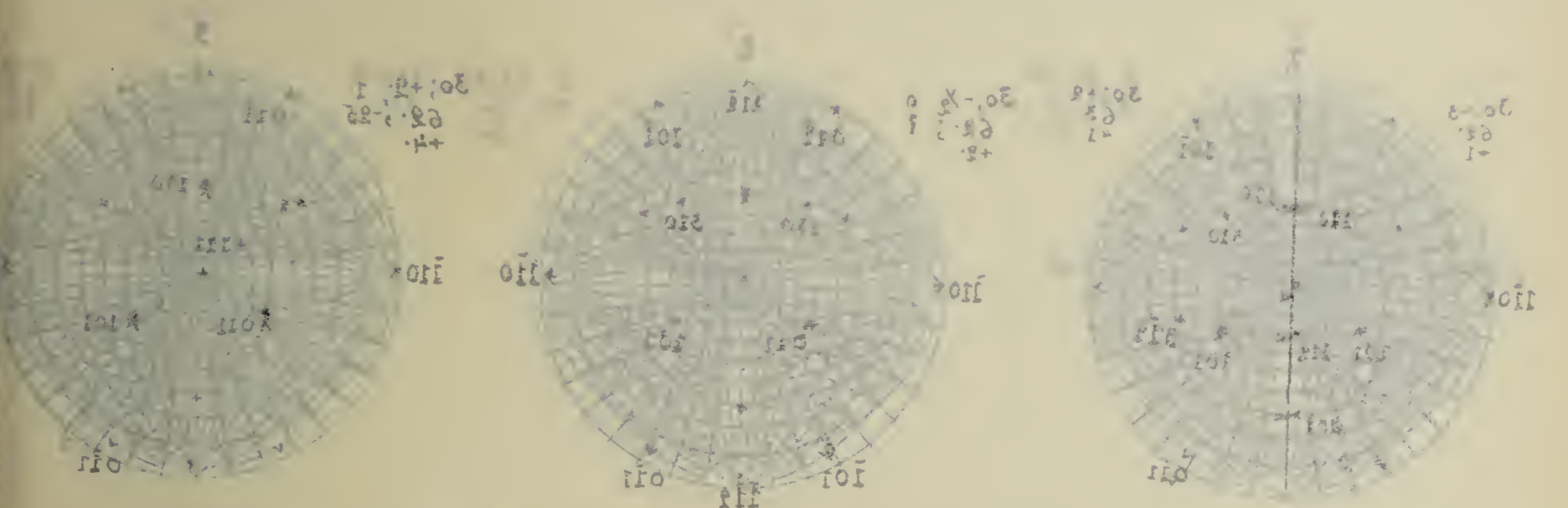
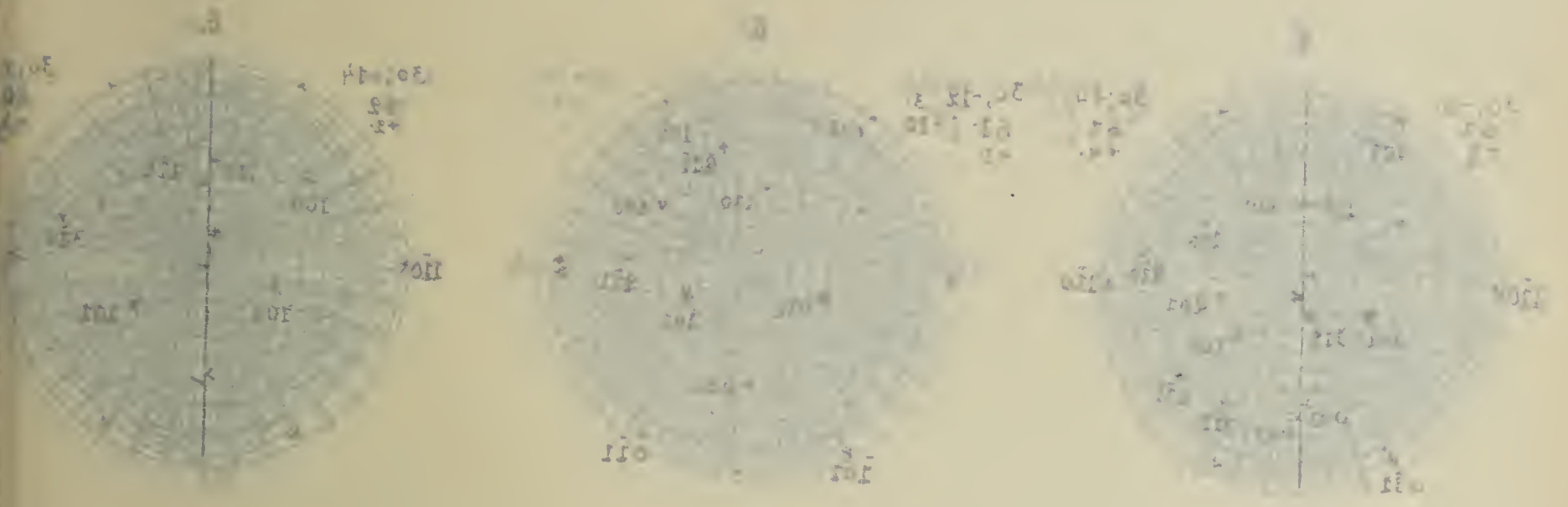
II

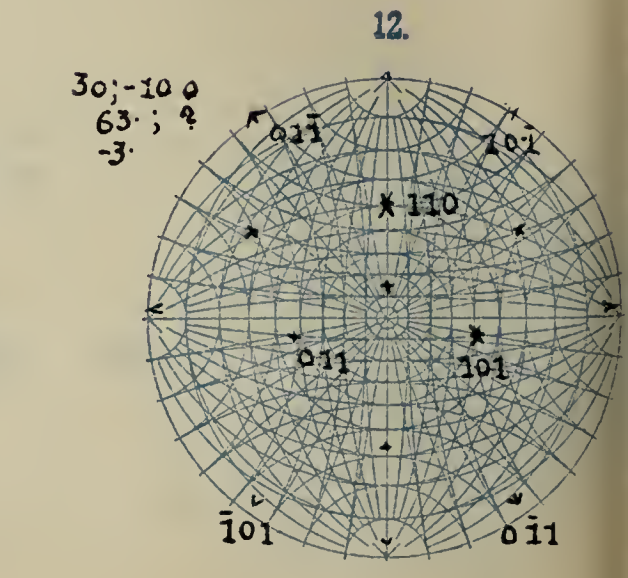
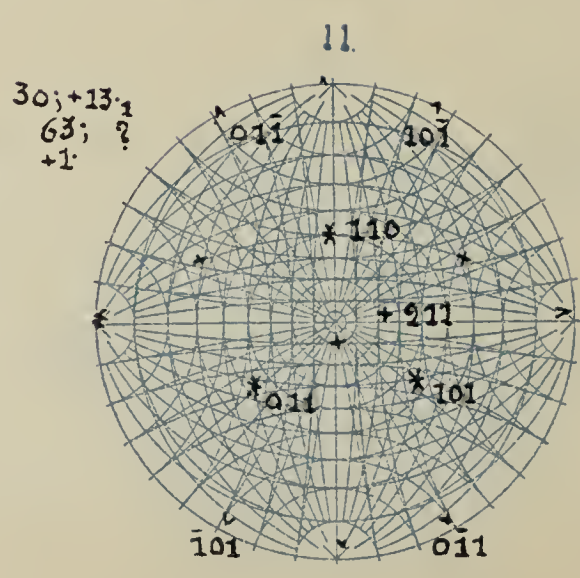
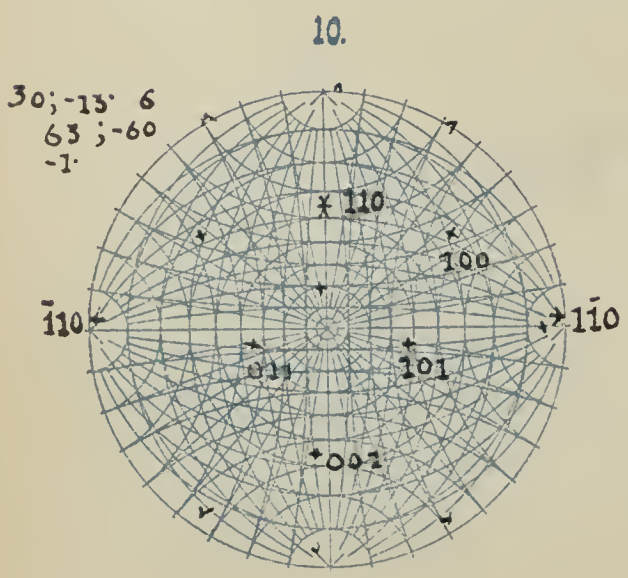
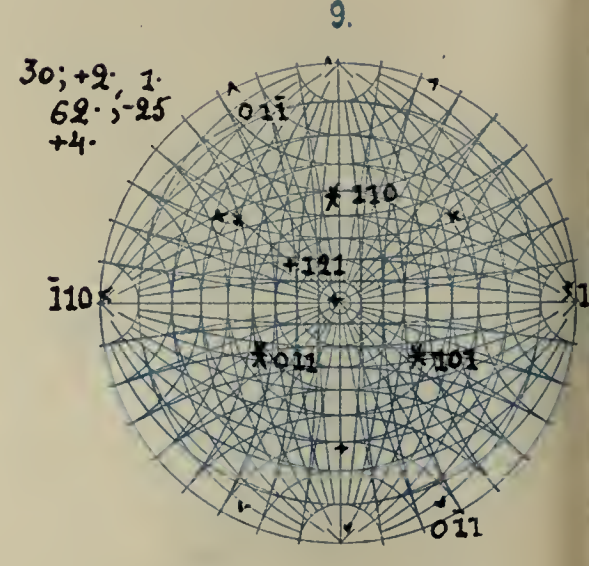
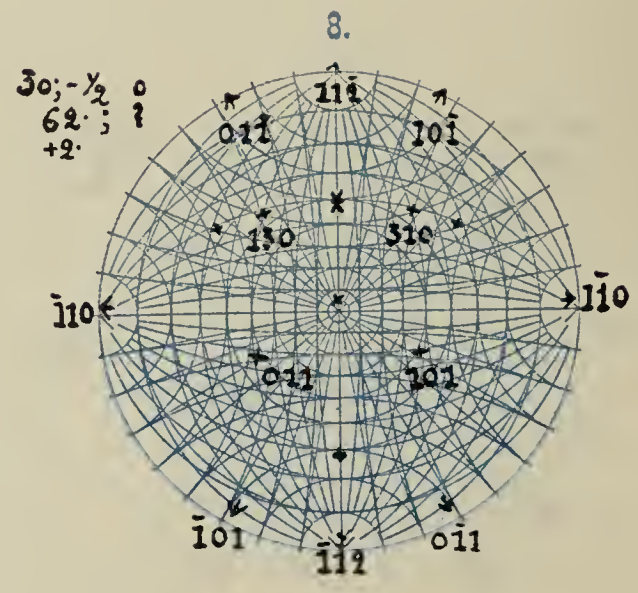
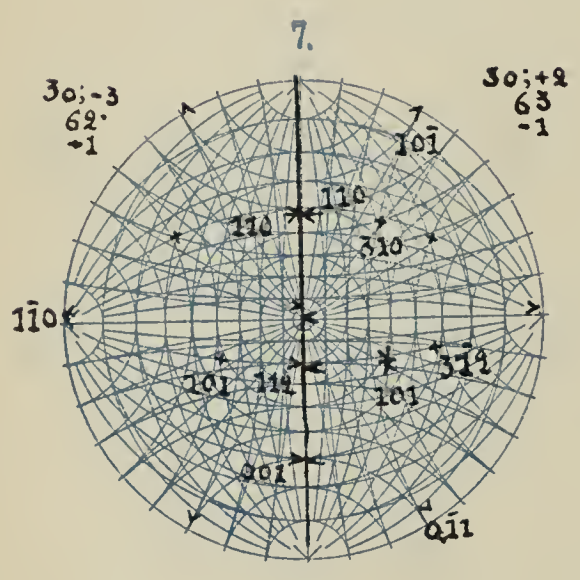
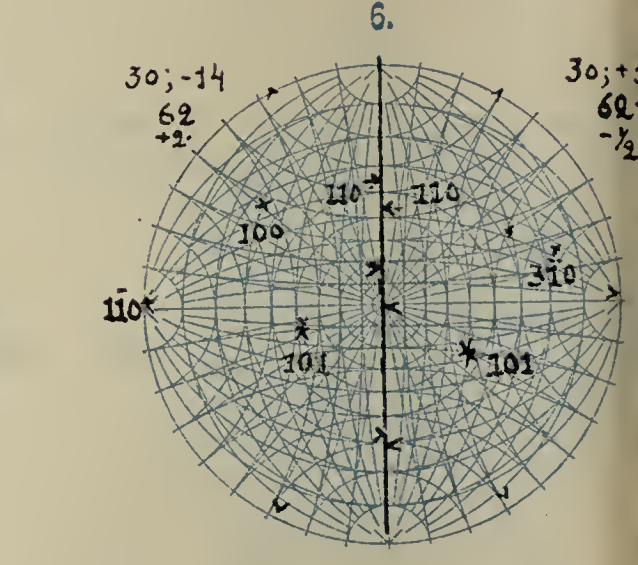
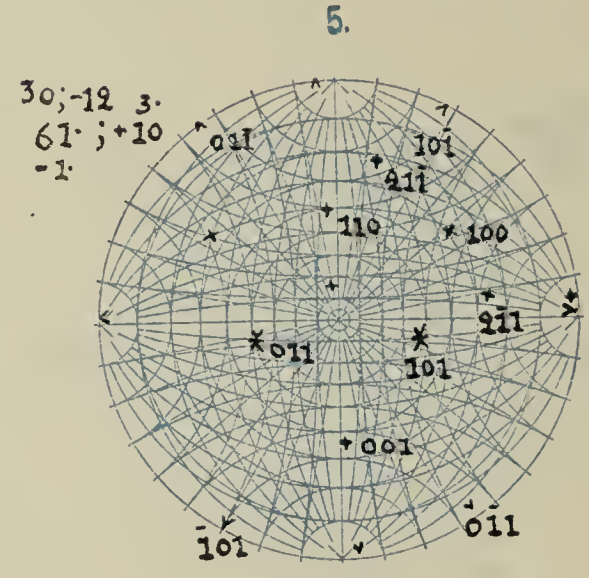
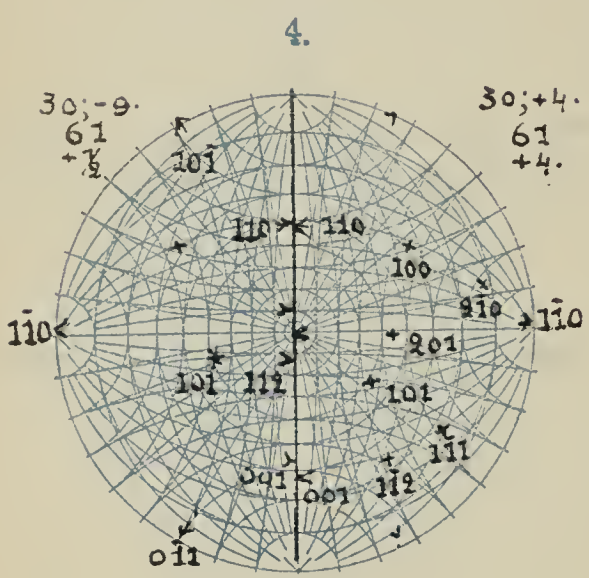
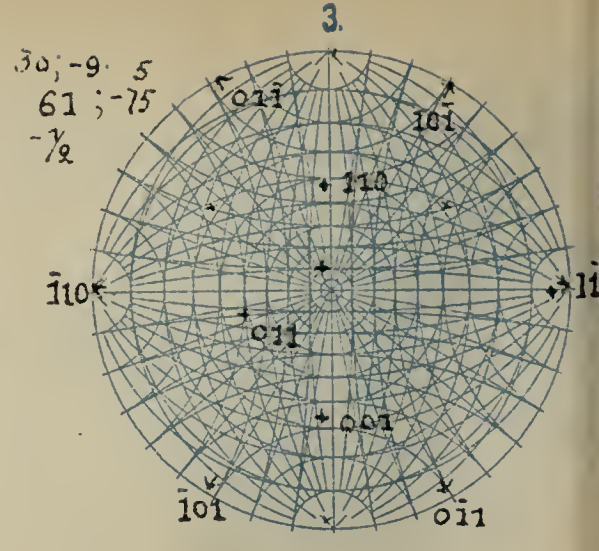
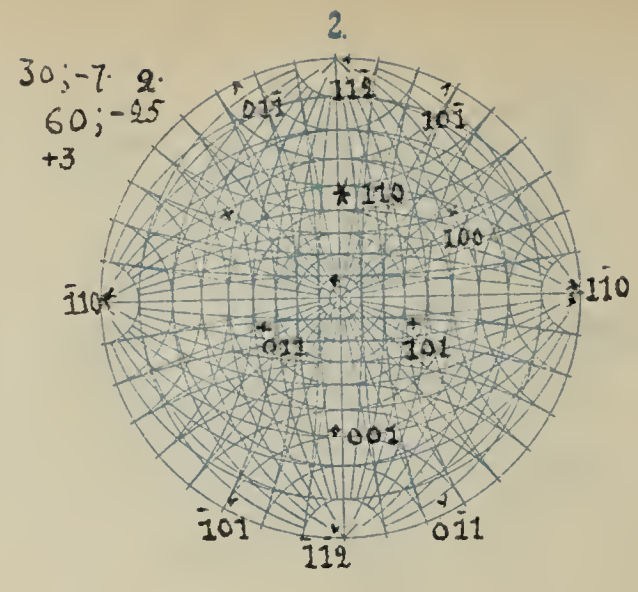
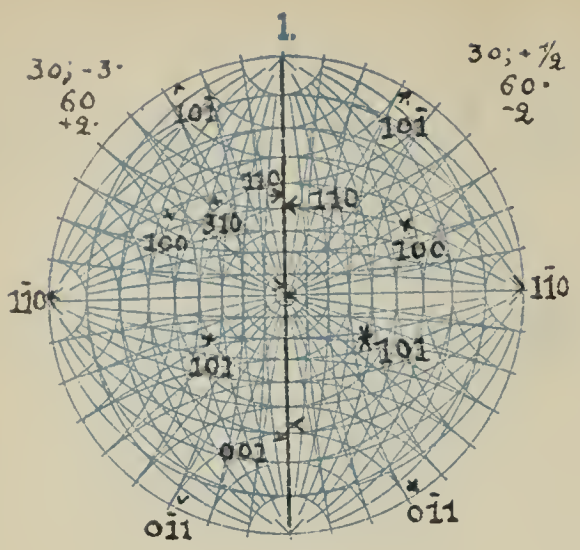
II

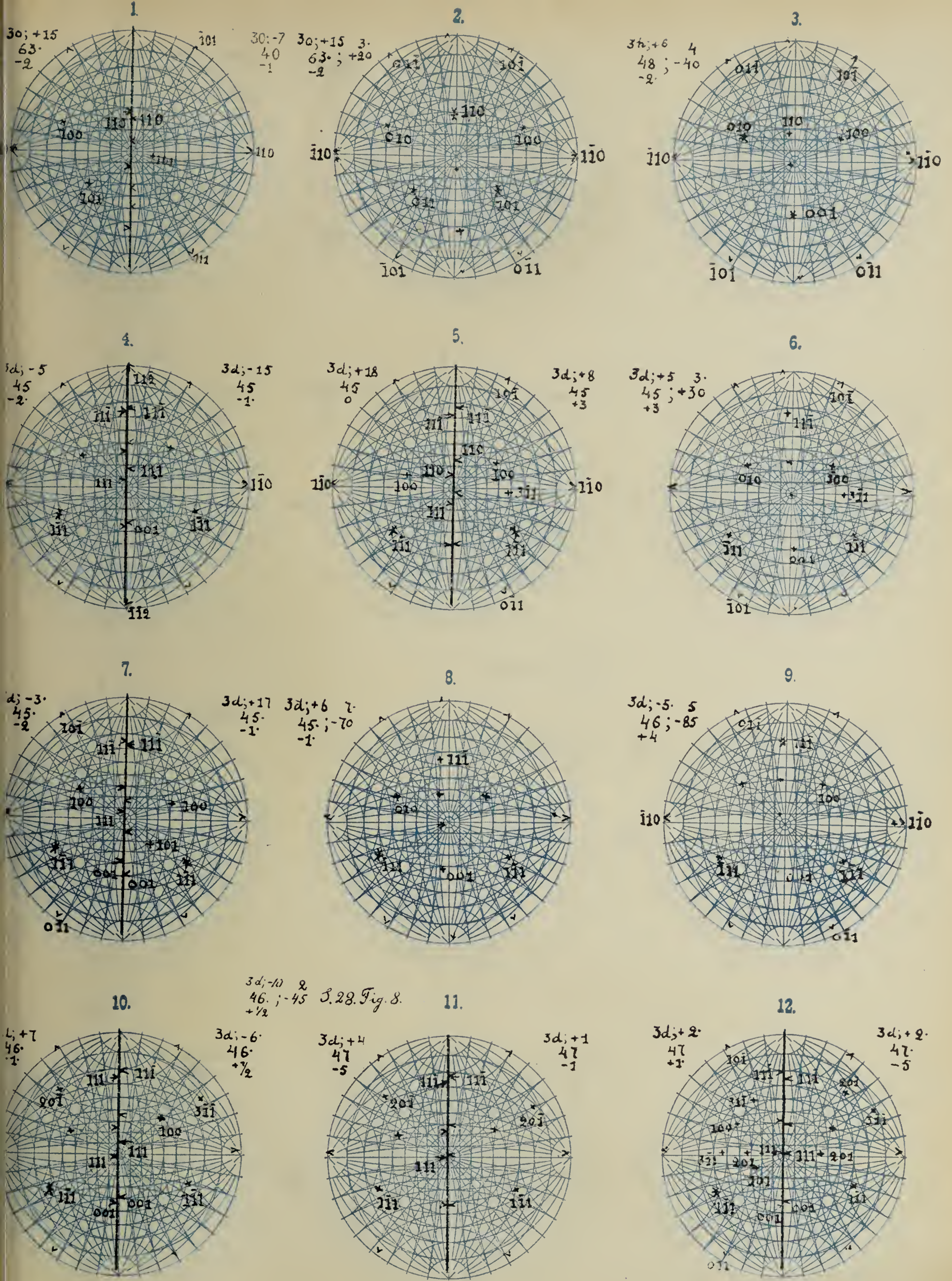


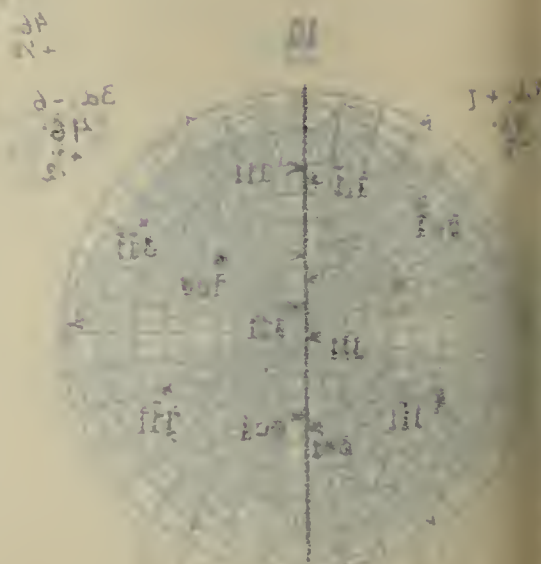
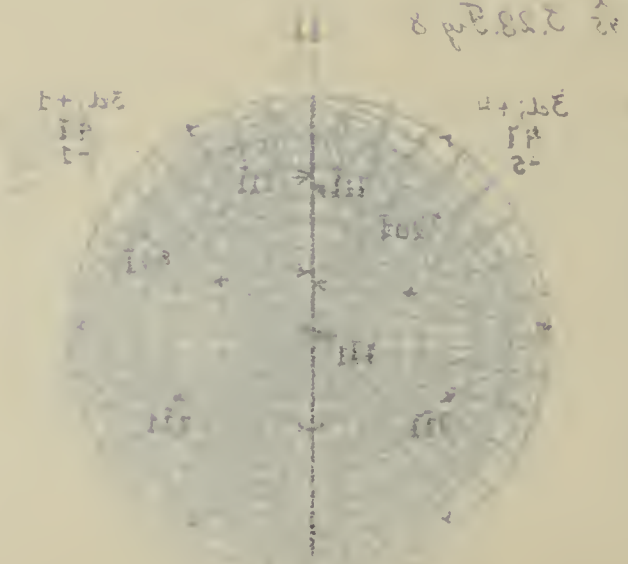
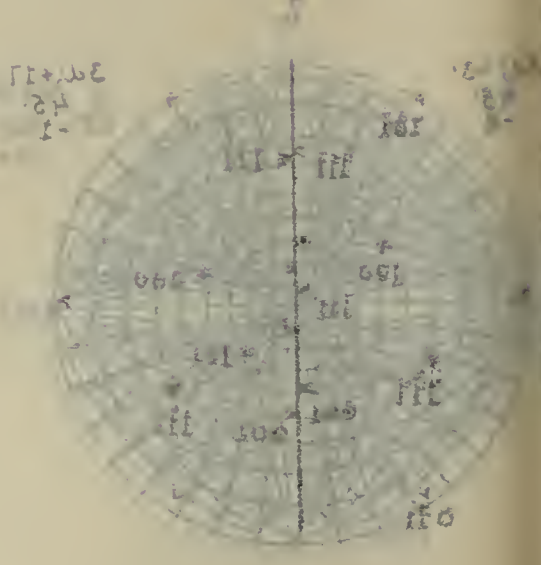
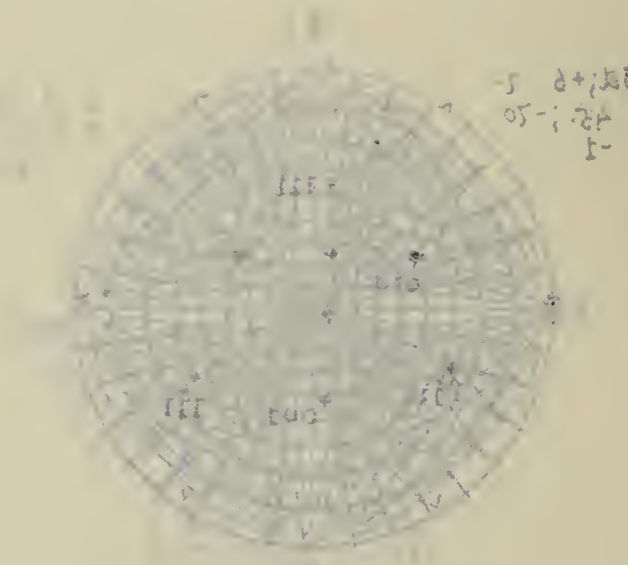


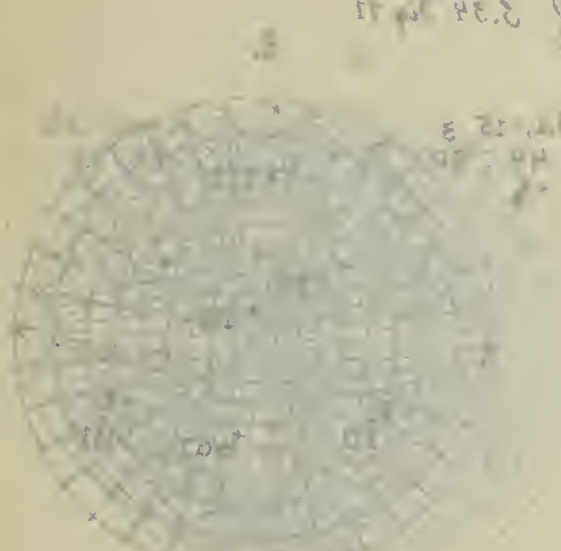
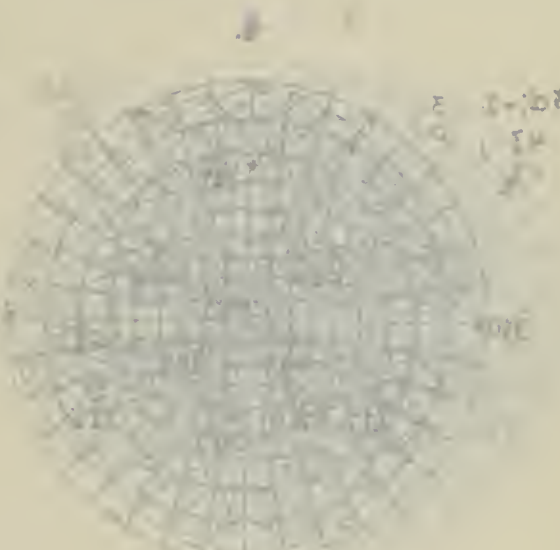
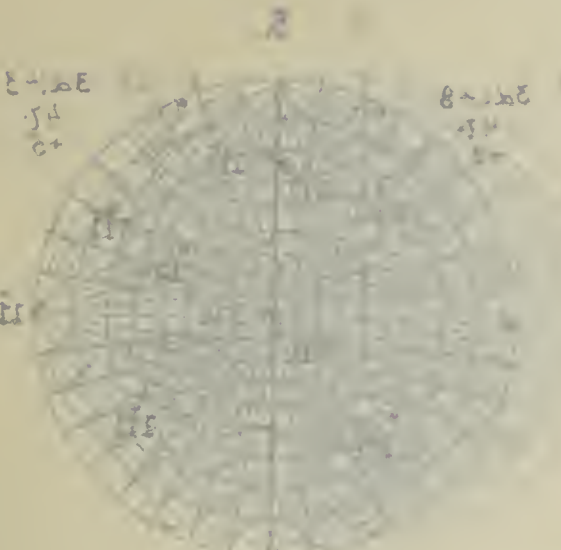
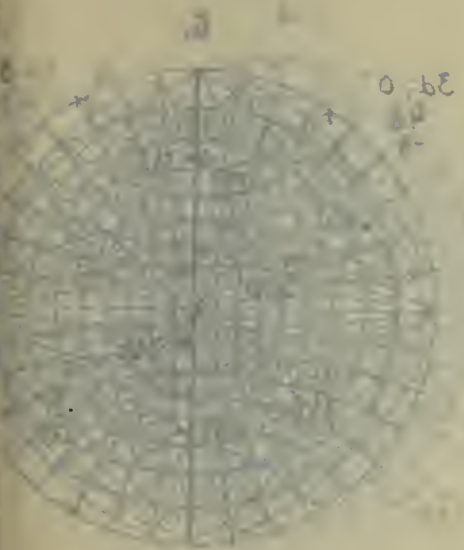
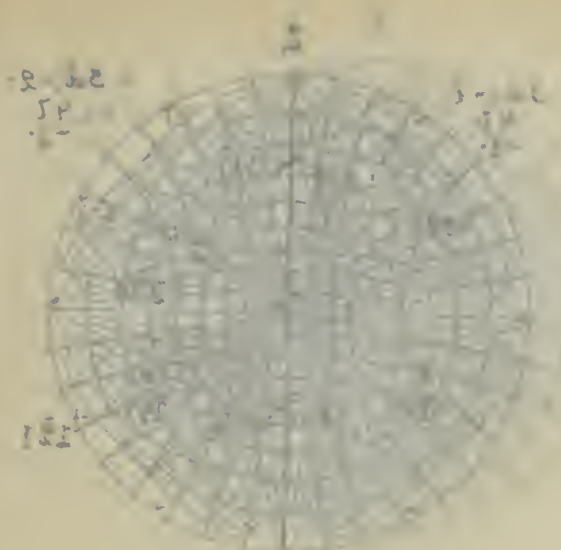


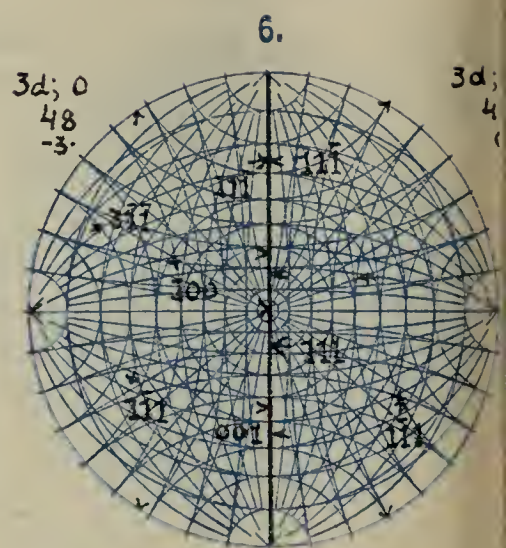
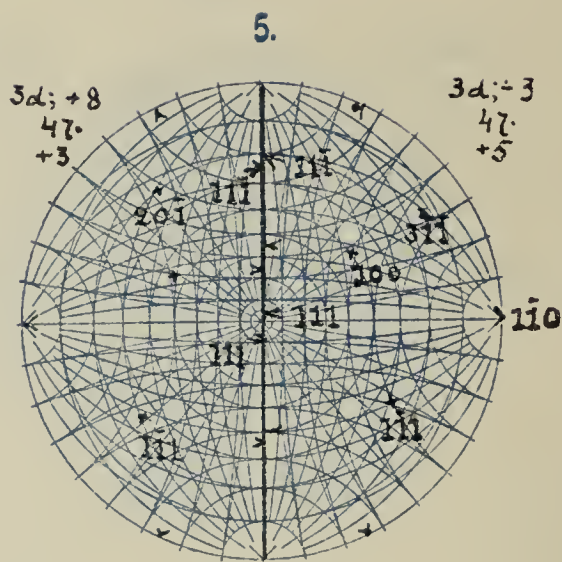
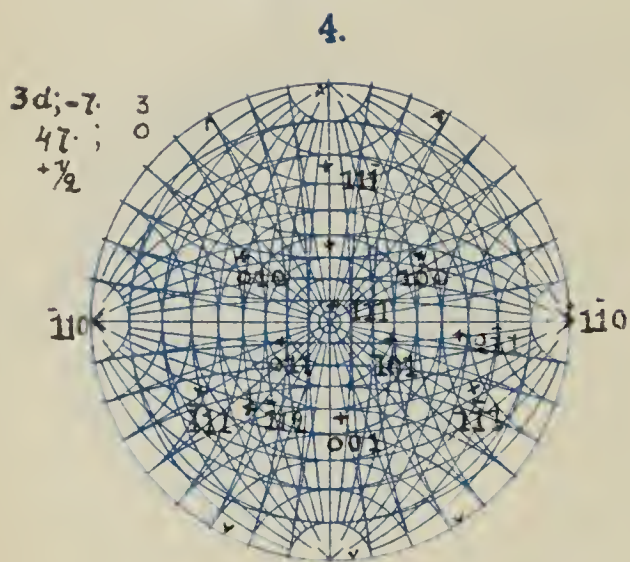
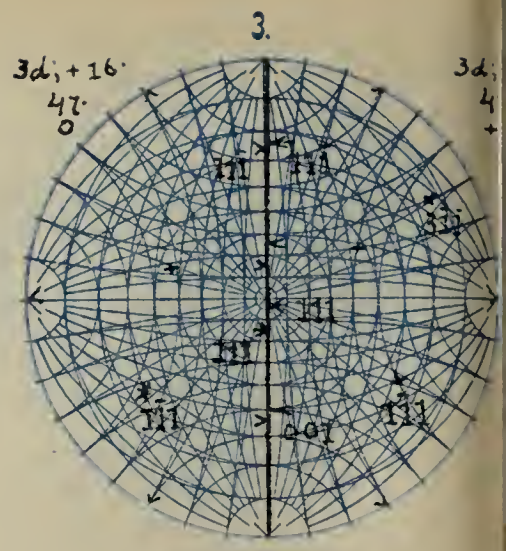
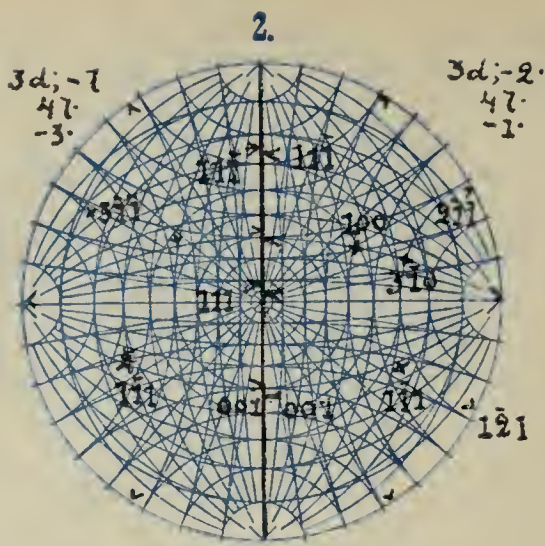
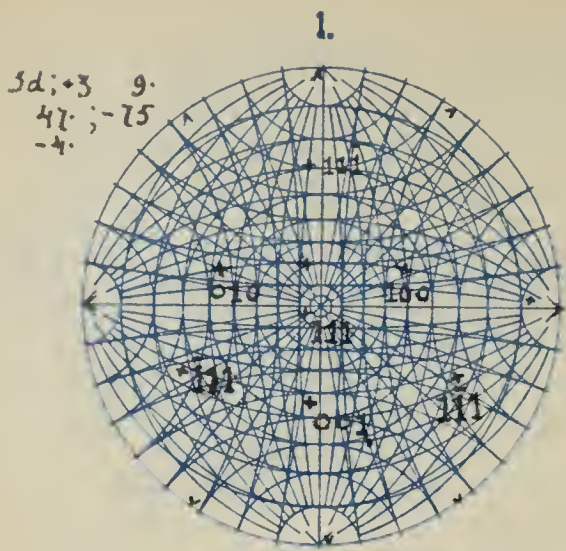




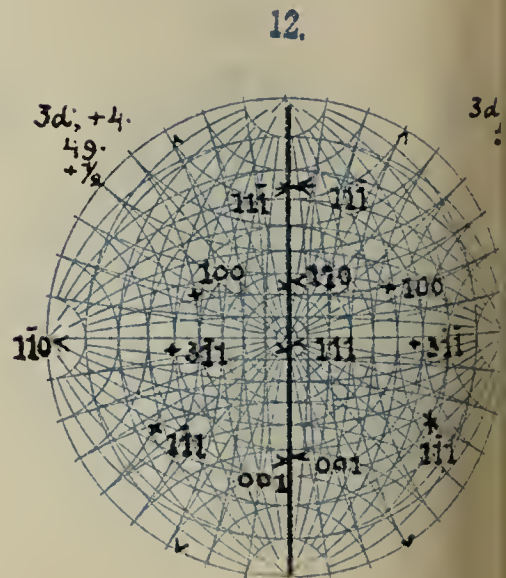
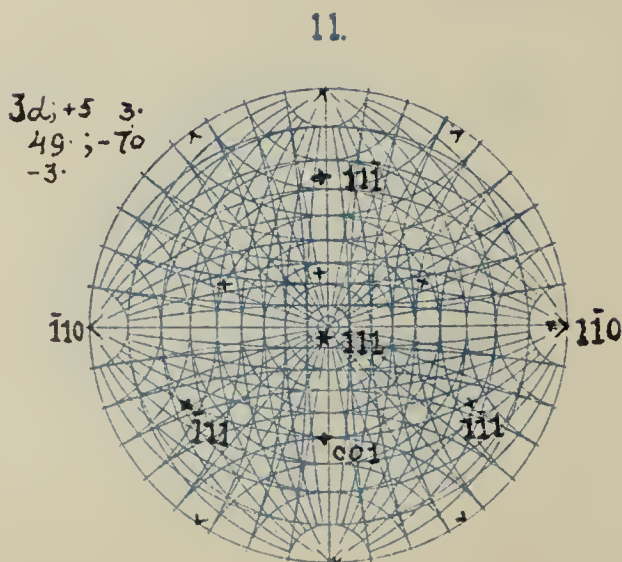
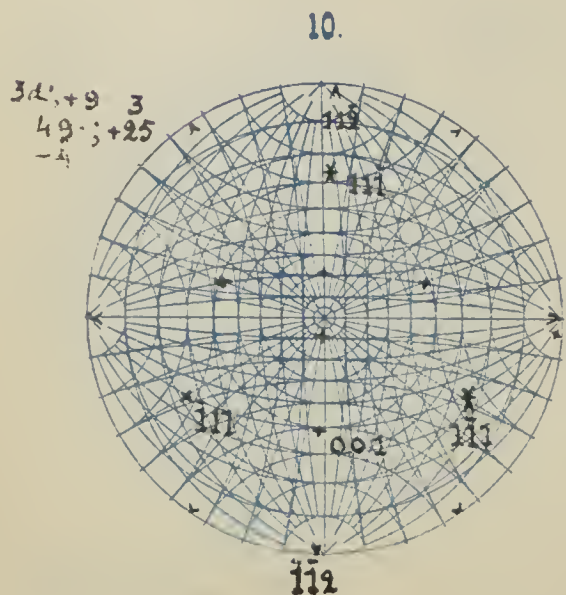
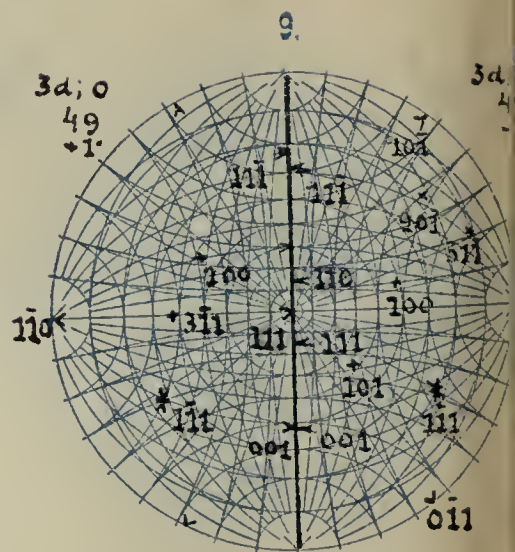
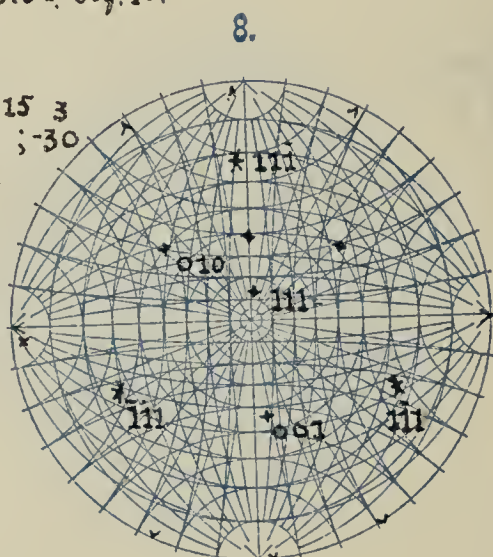
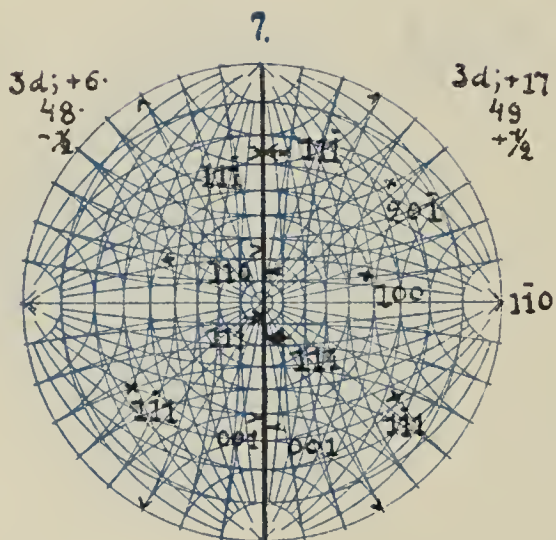




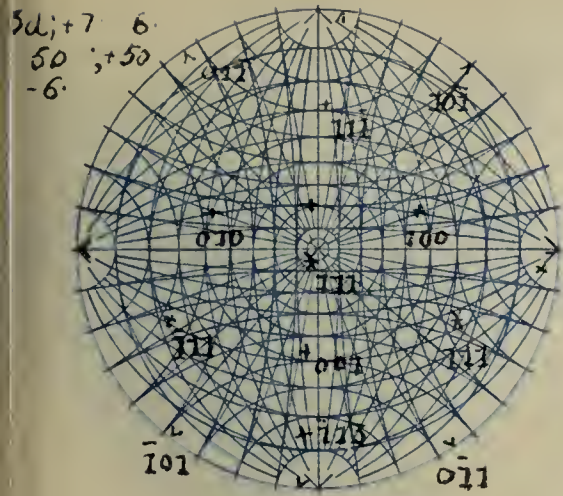




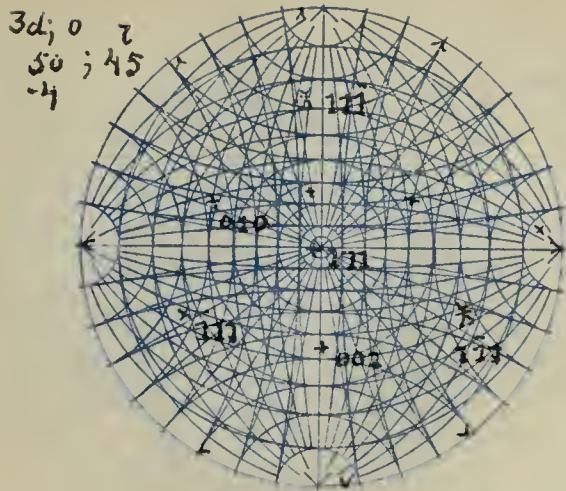
$3d; +73$
49 S. 34. Fig. 11.
-2.



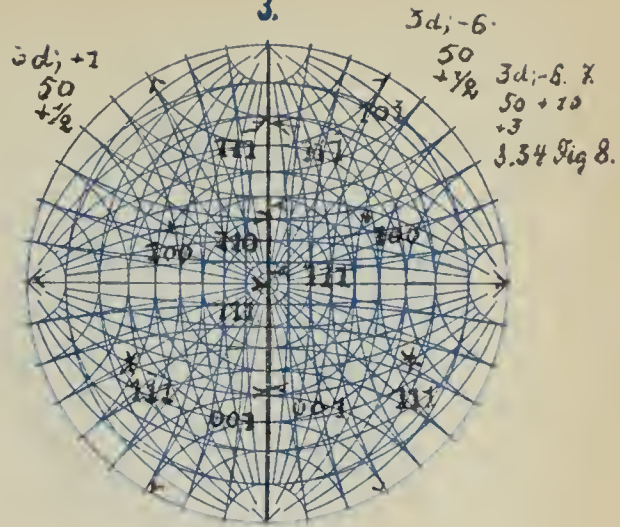
1.



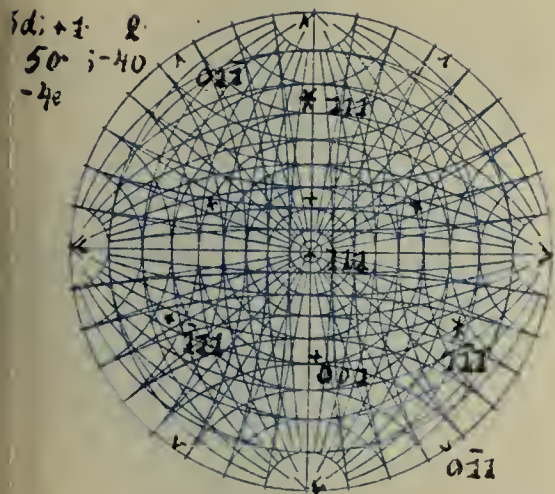
2.



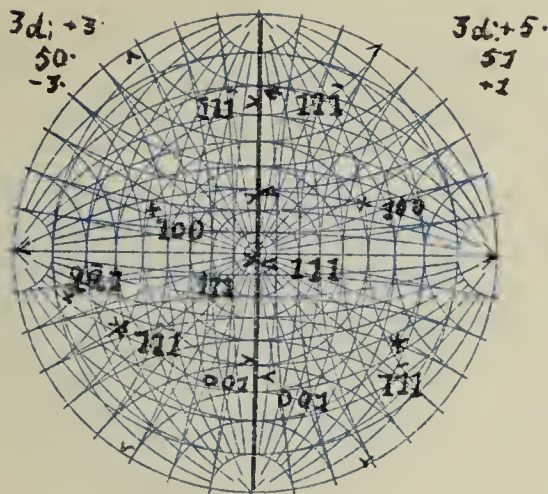
3.



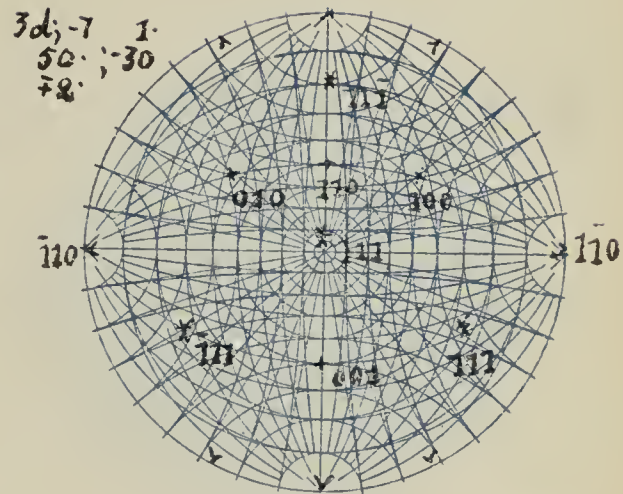
4.



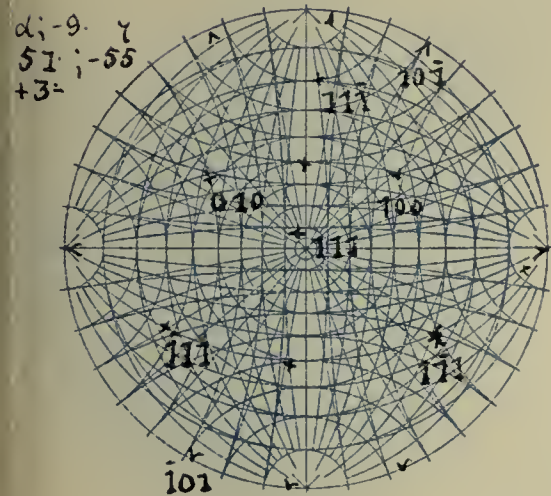
5.



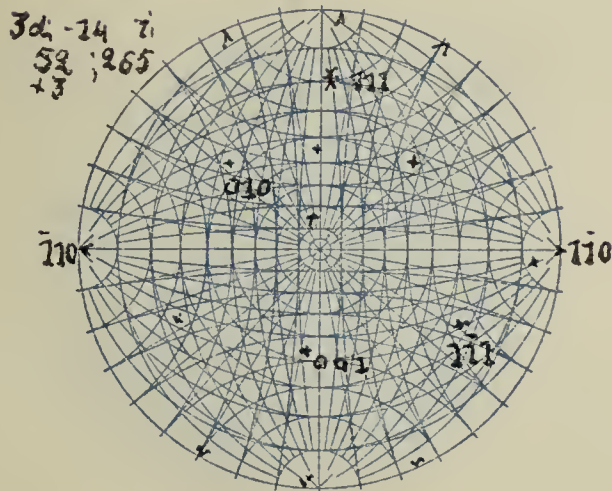
6.



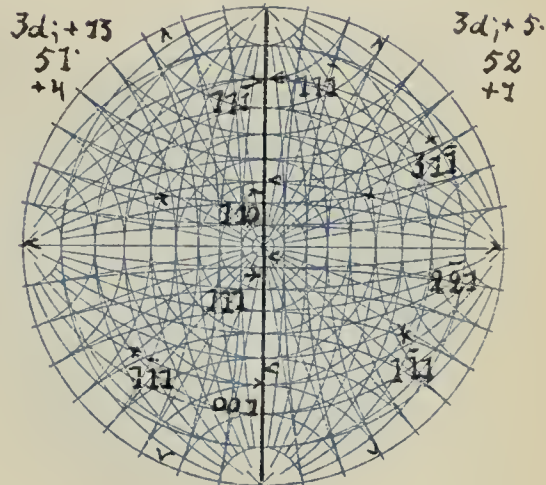
7.



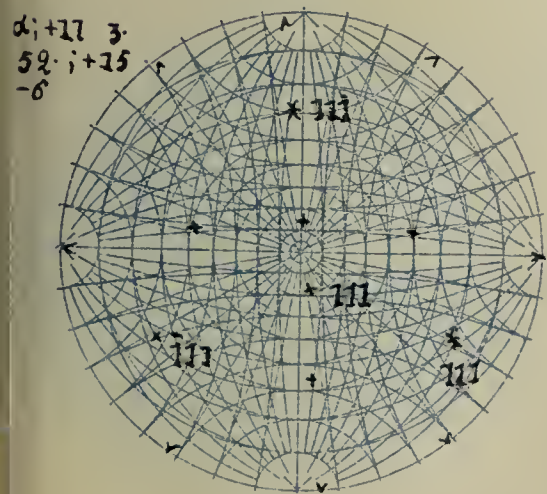
8.



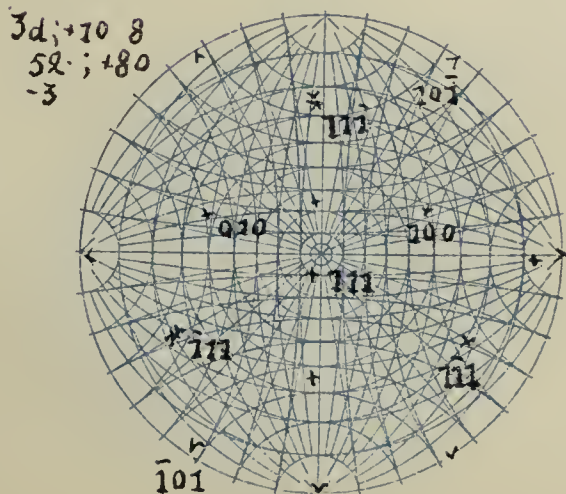
9.



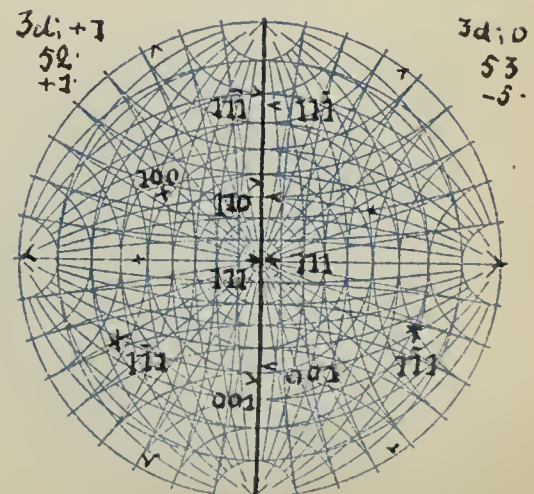
10.

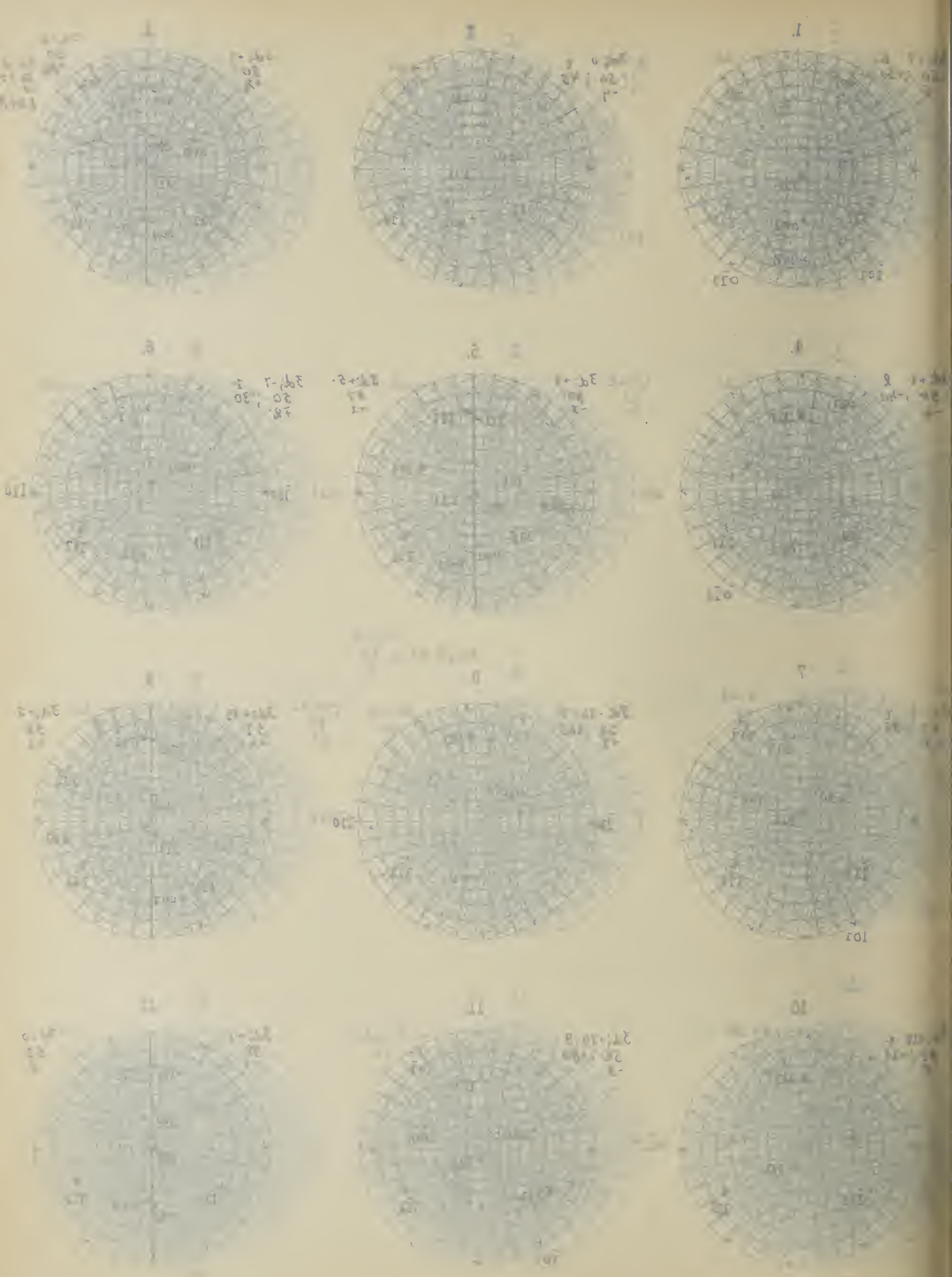


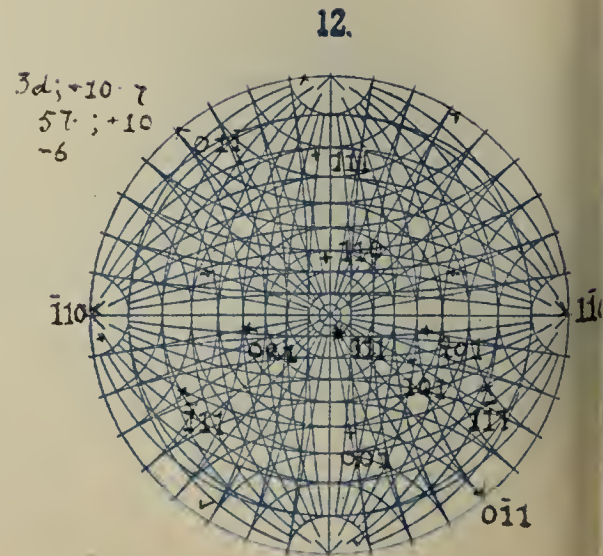
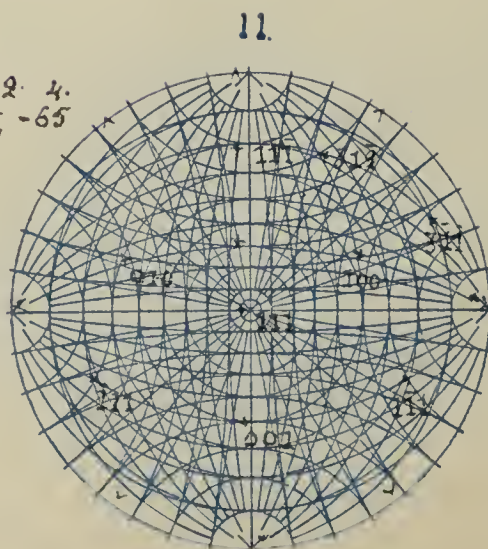
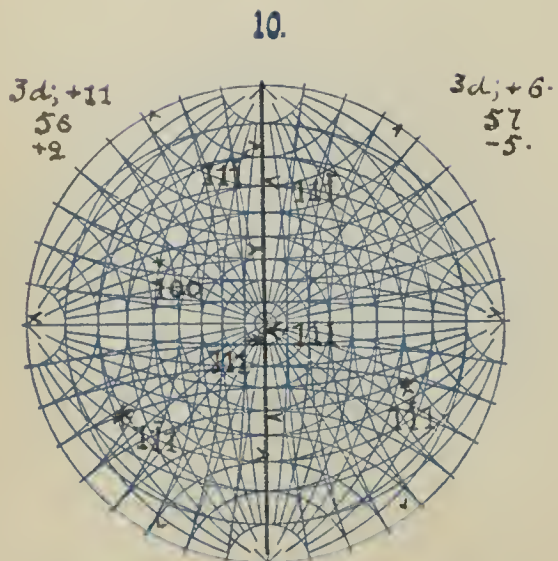
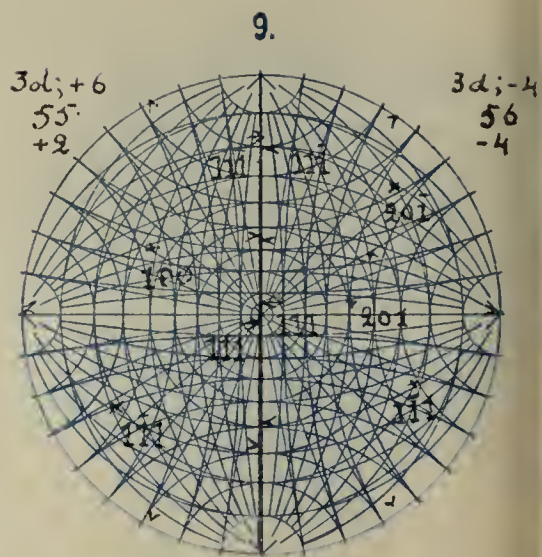
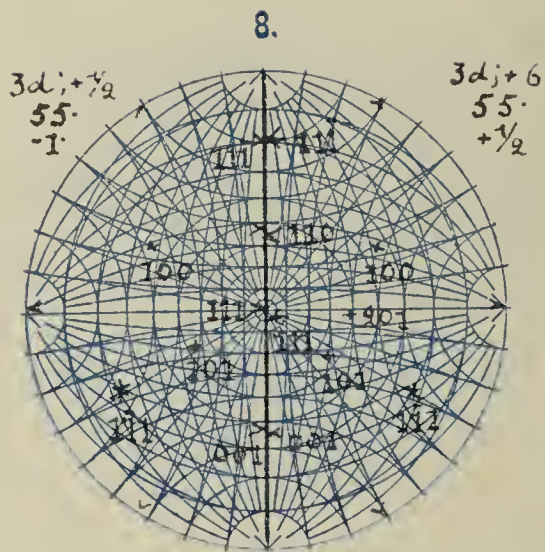
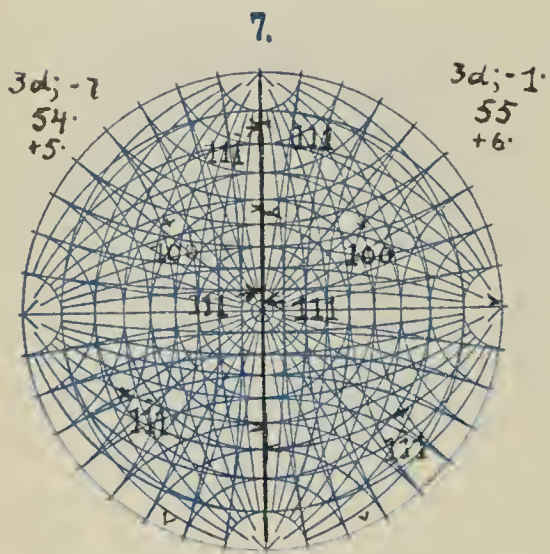
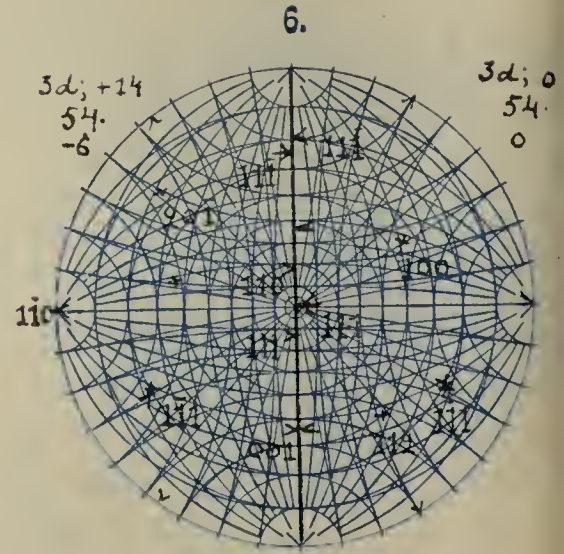
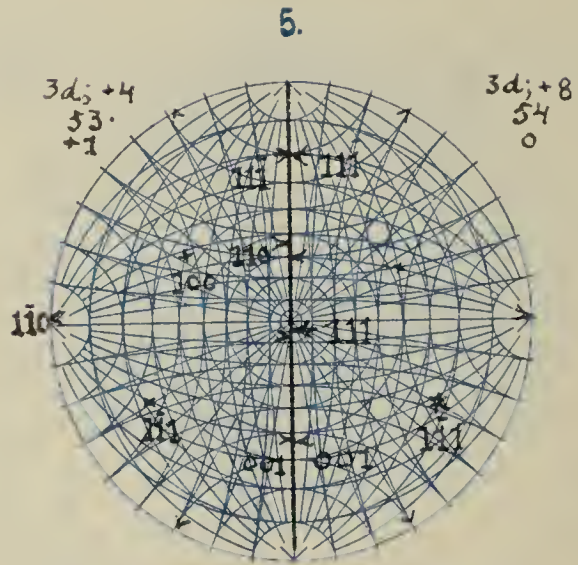
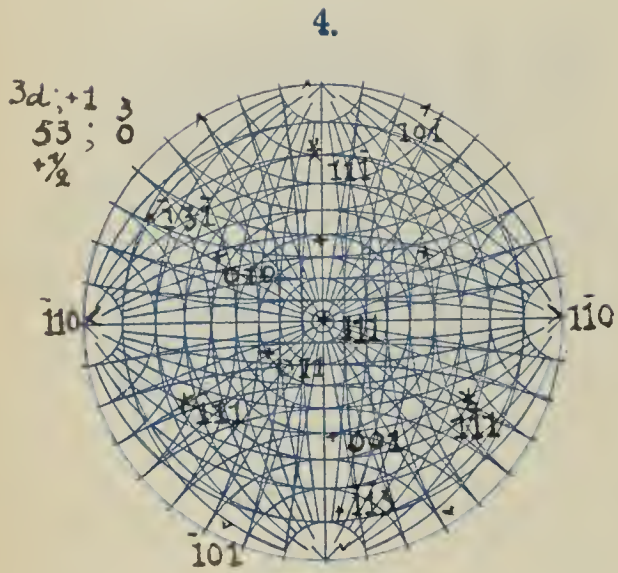
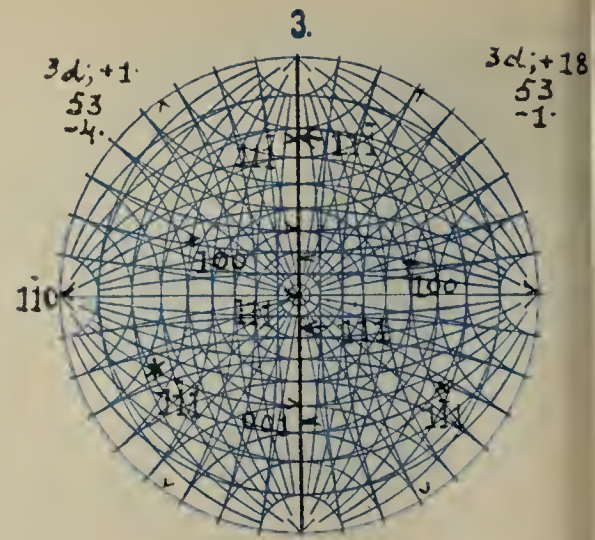
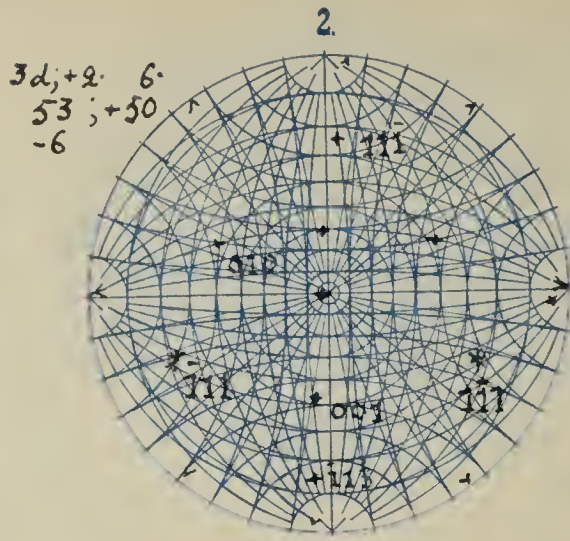
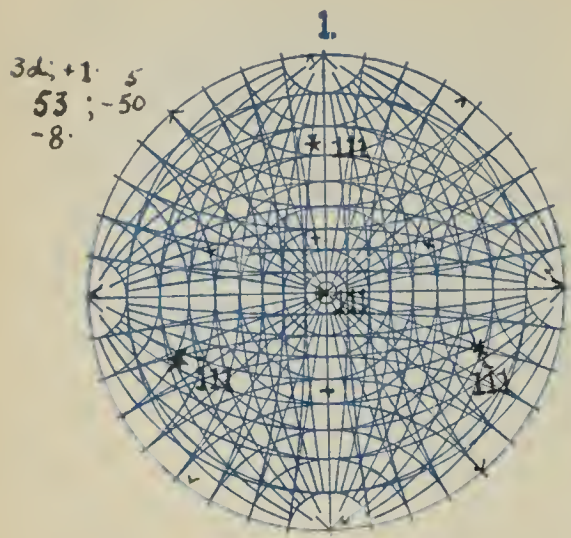
11.



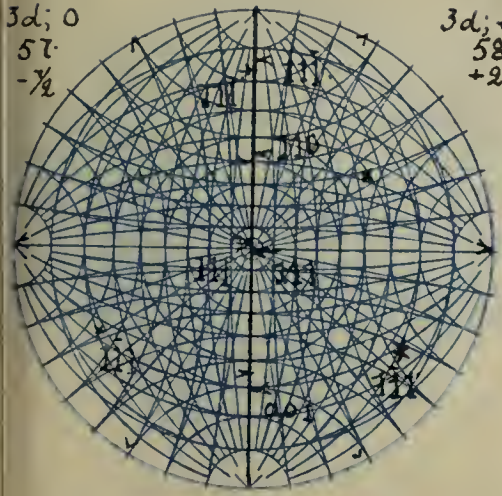
12.



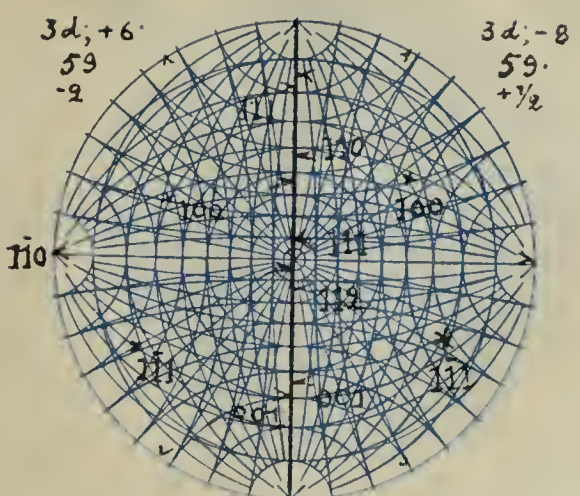




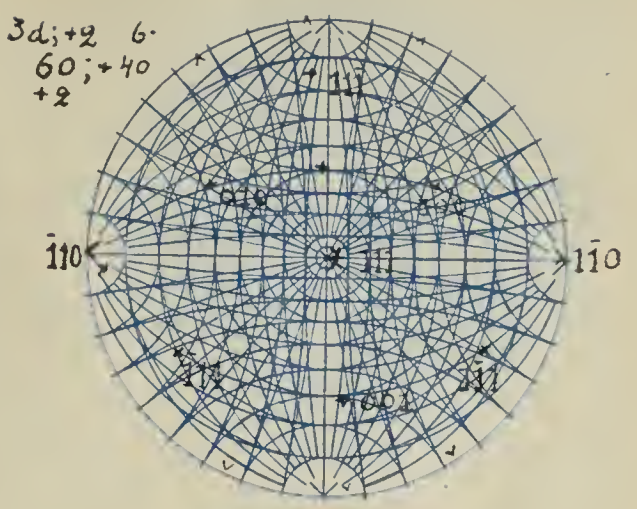
1.



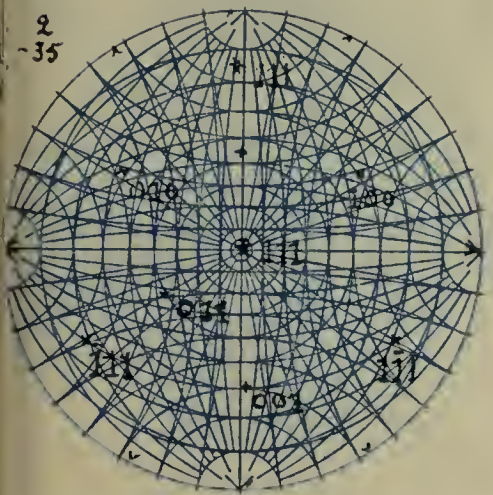
2.



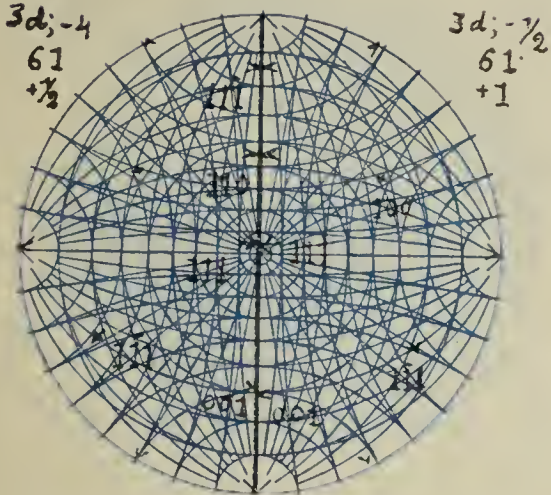
3.



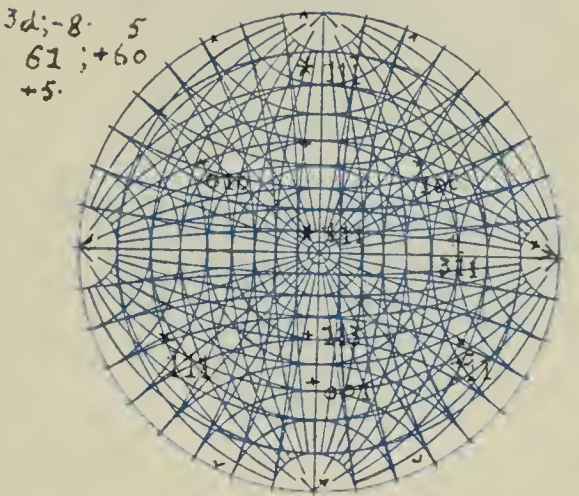
4.



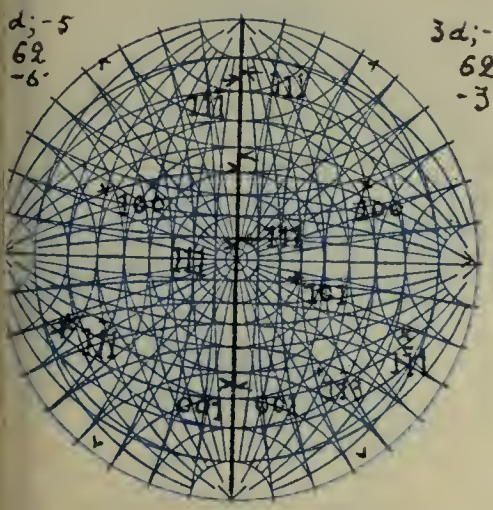
5.



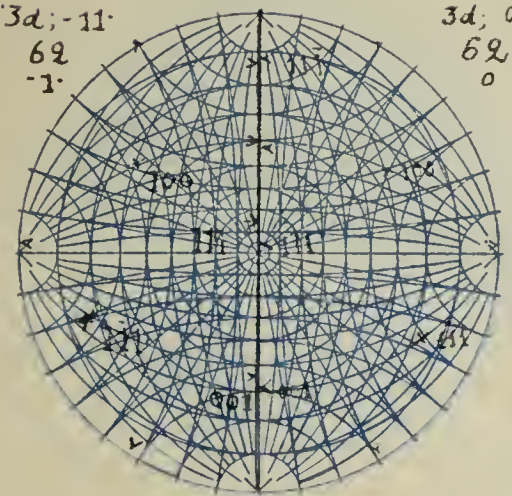
6.



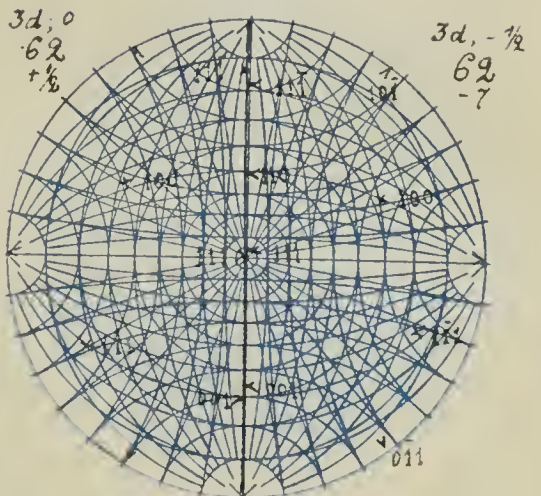
7.



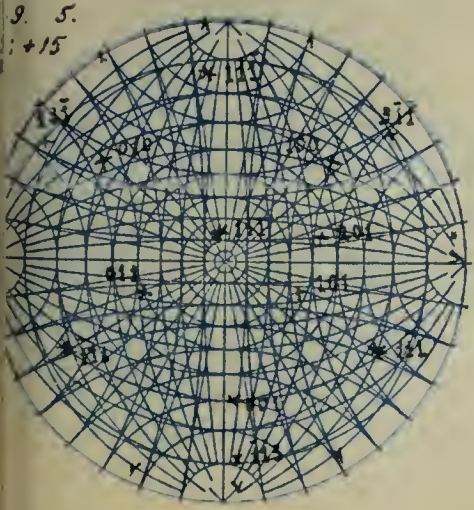
8.



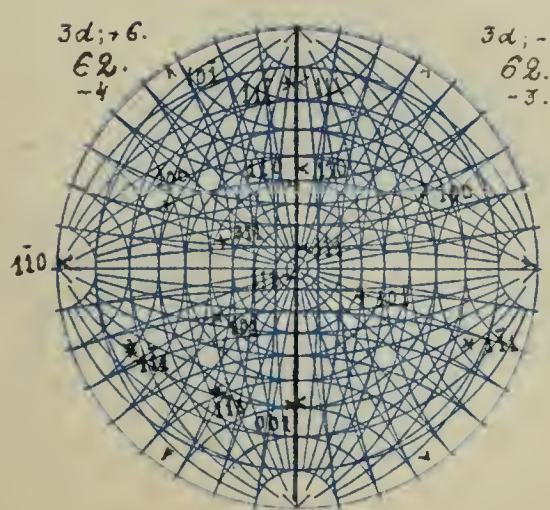
9.



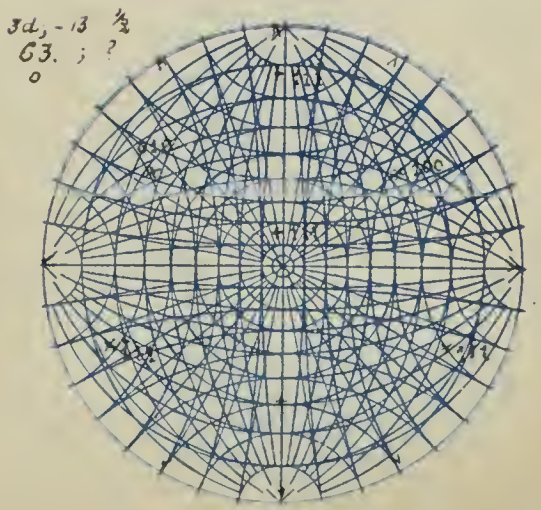
10.

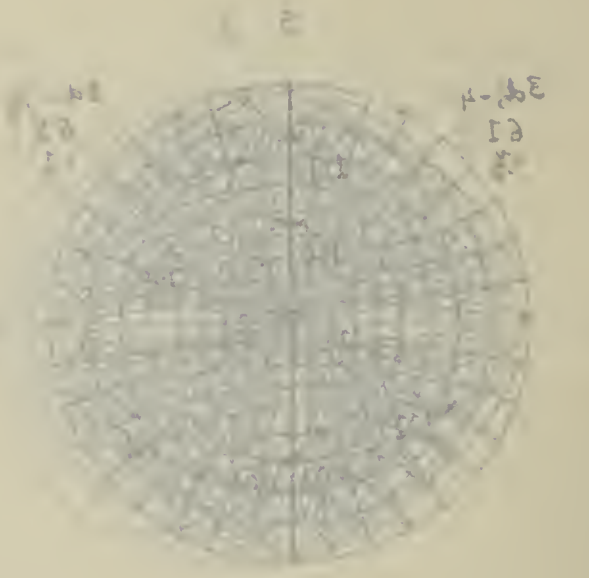
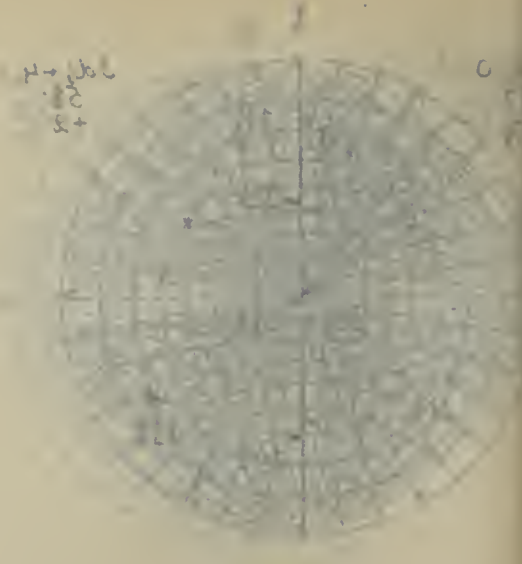
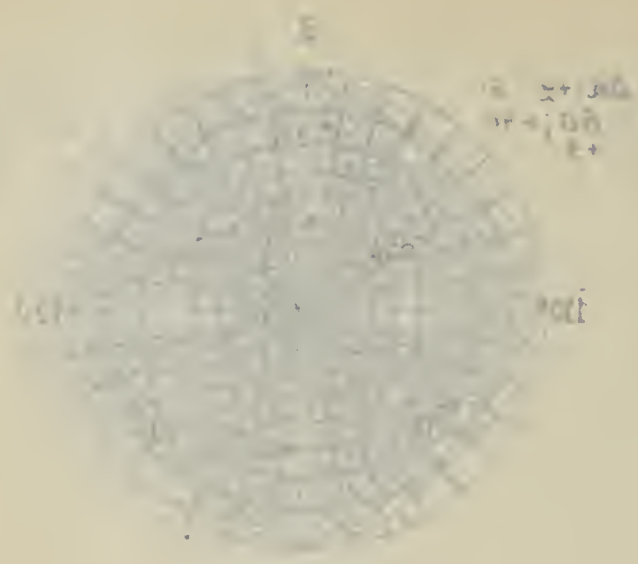


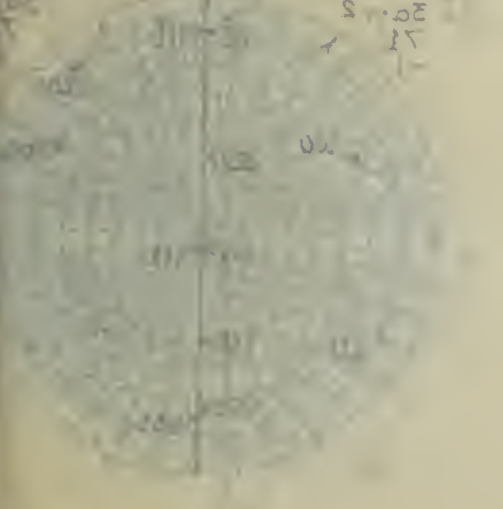
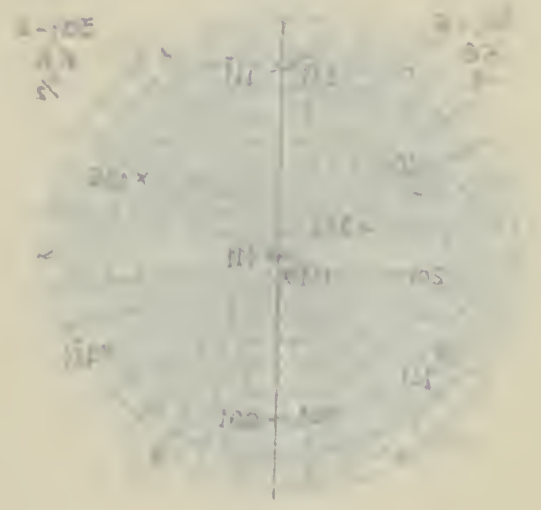
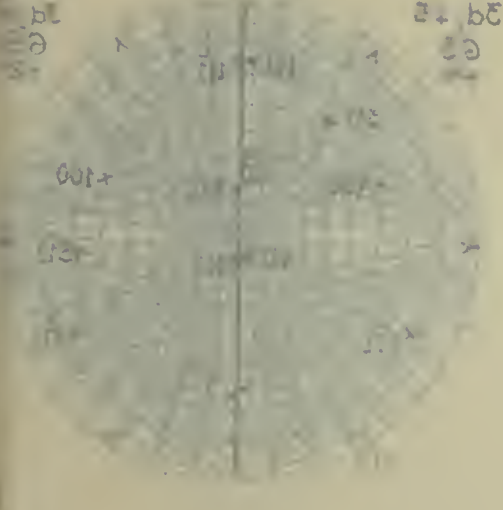
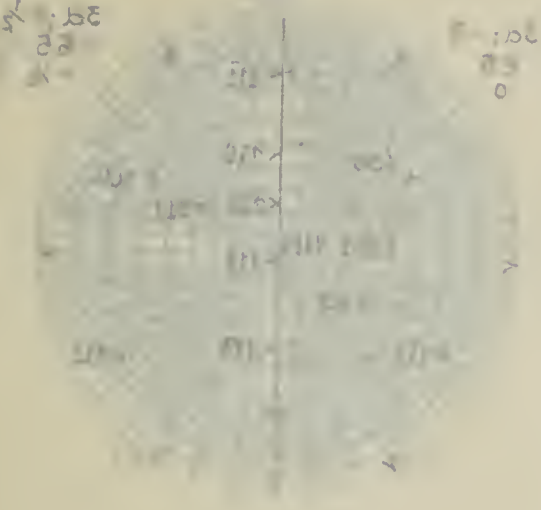
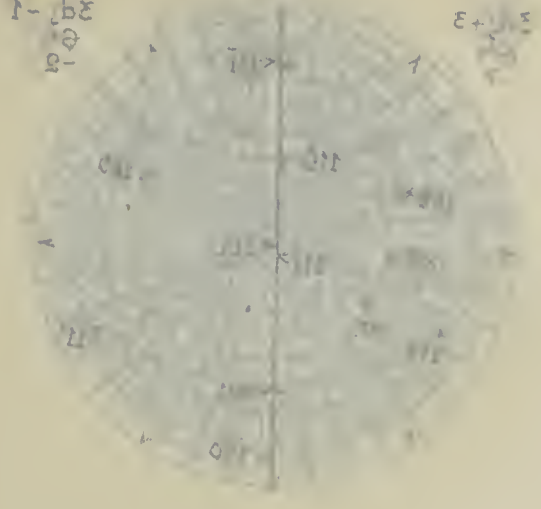
11.

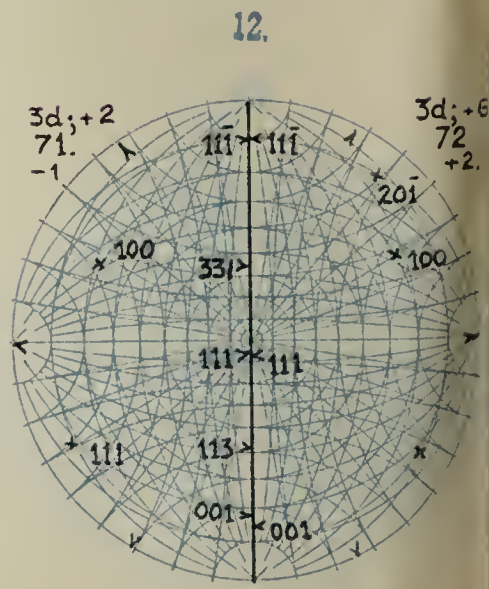
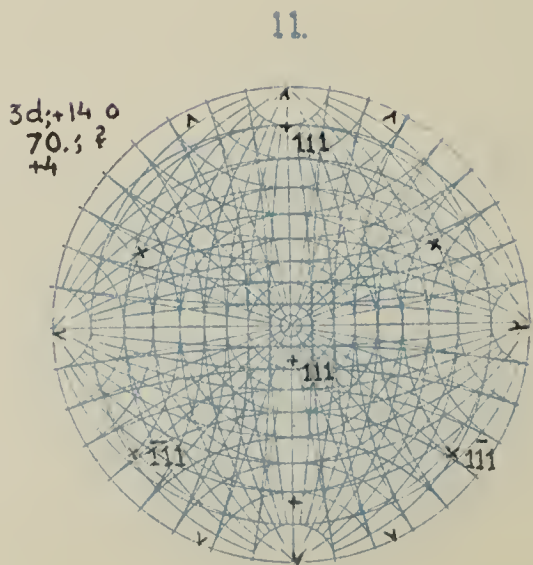
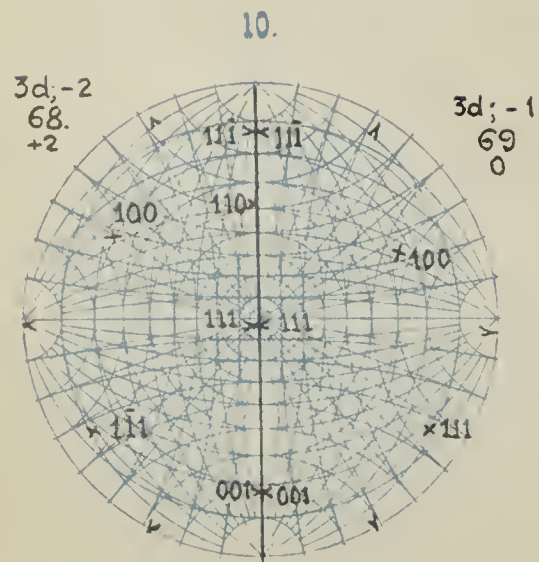
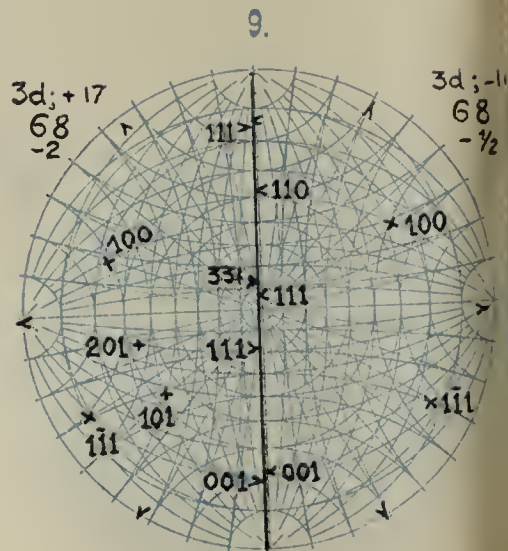
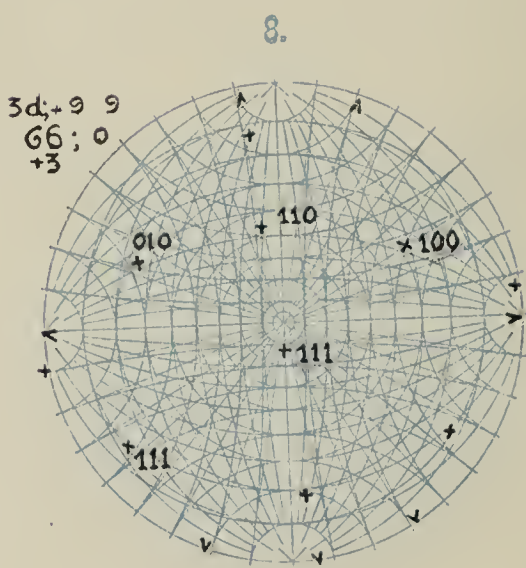
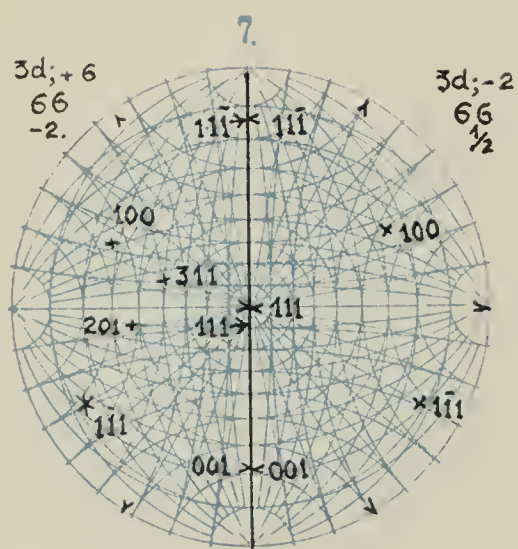
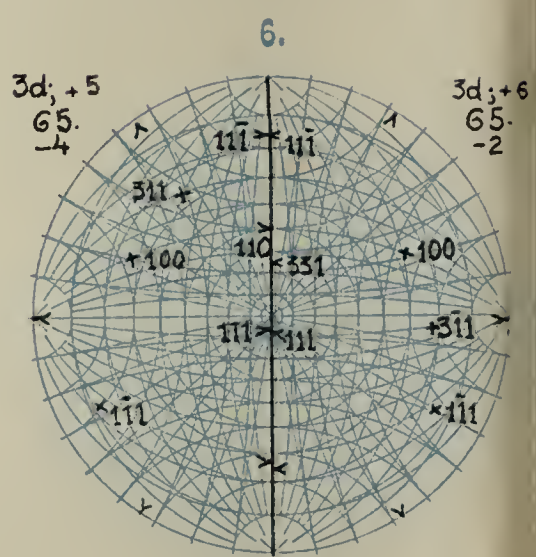
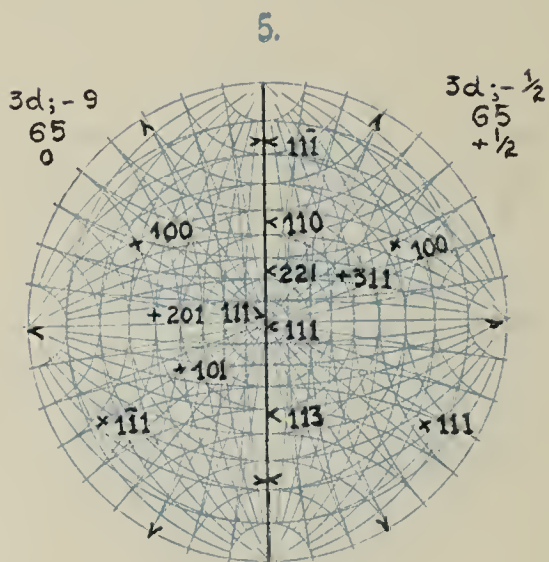
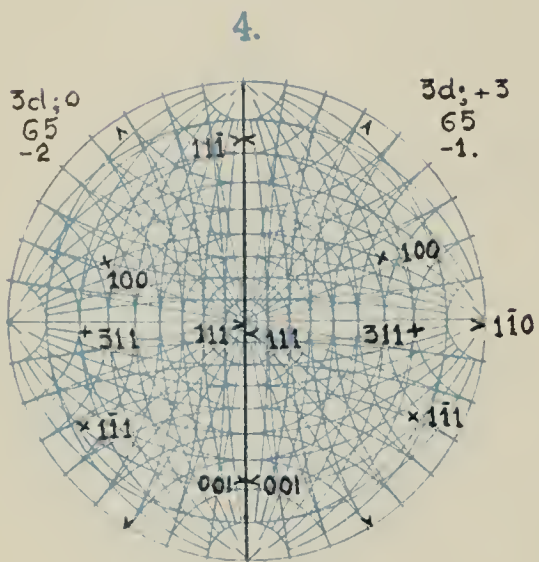
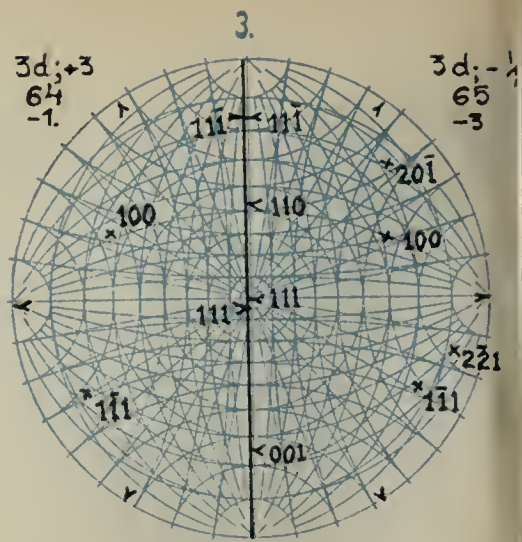
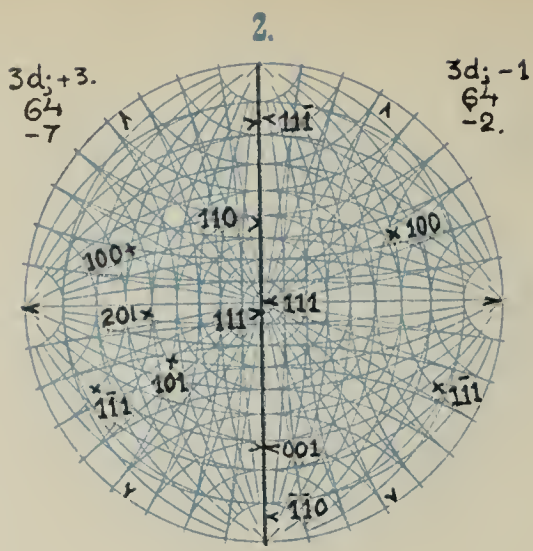
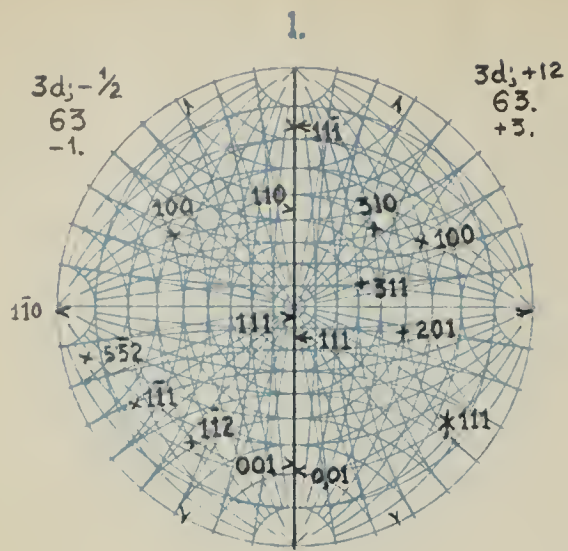


12.

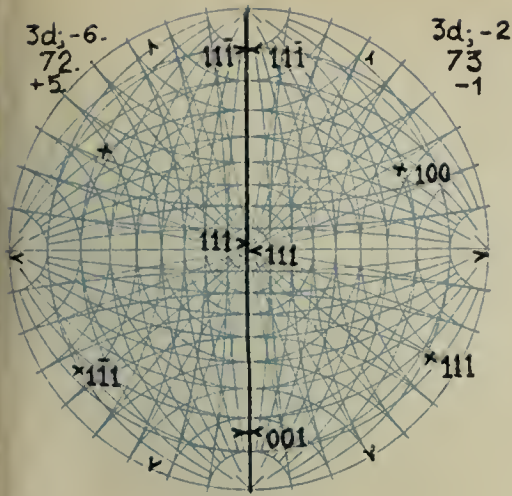




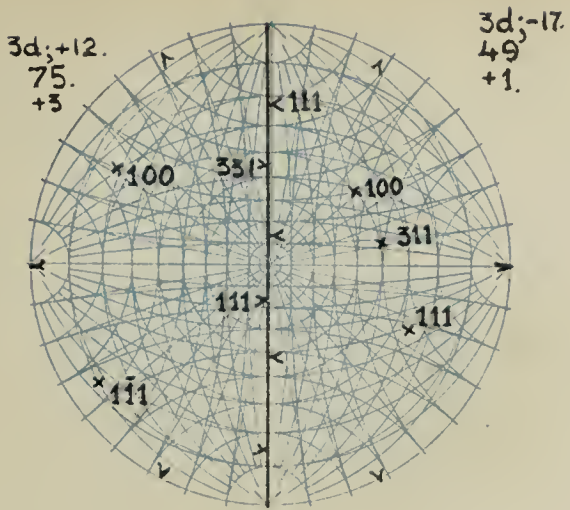




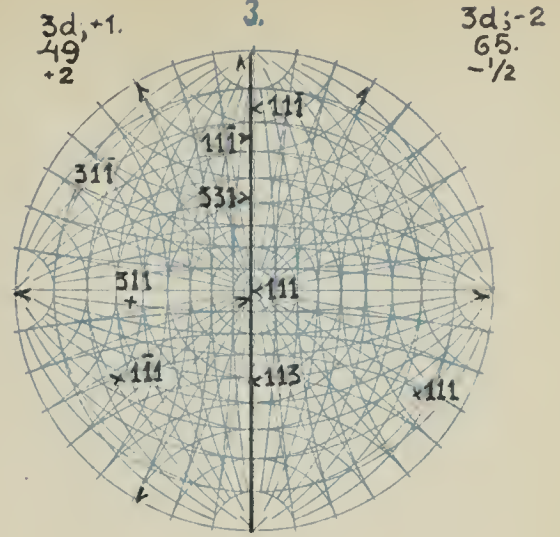
1.



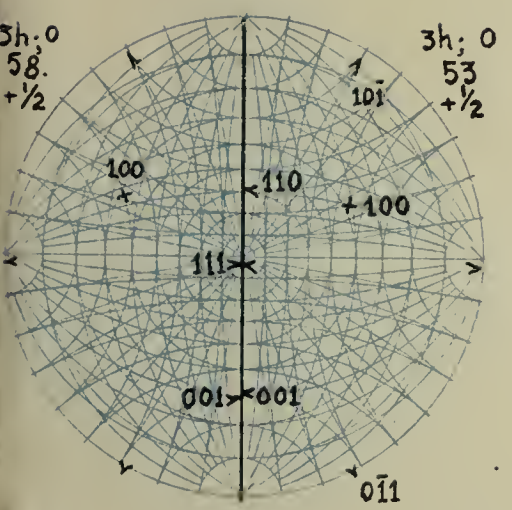
2.



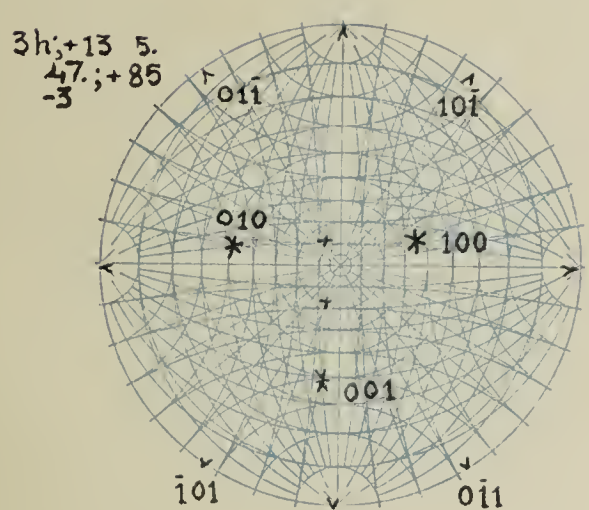
3.



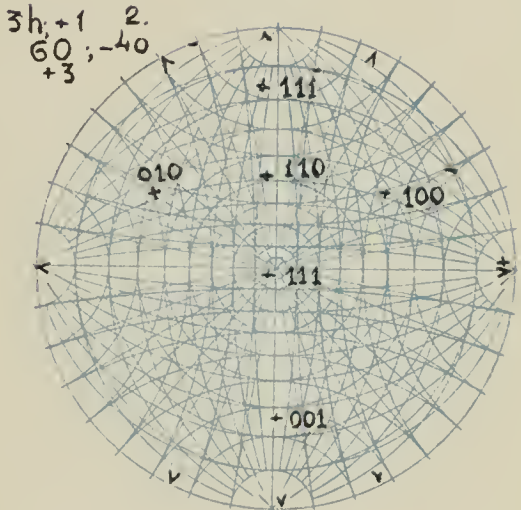
4.



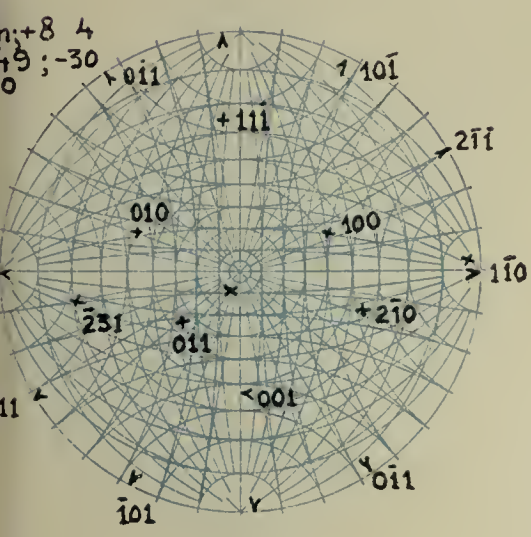
5.



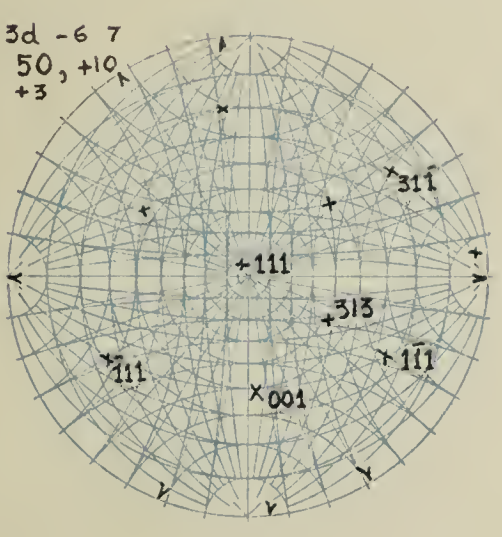
6.



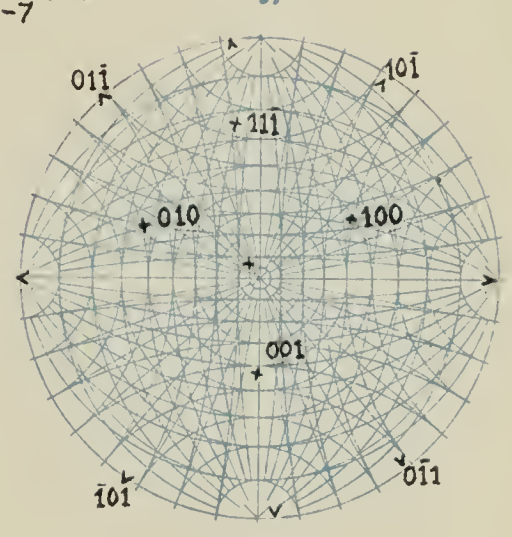
7.



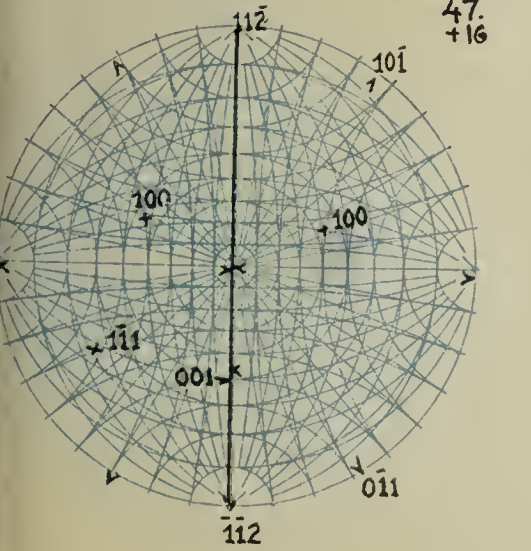
8.



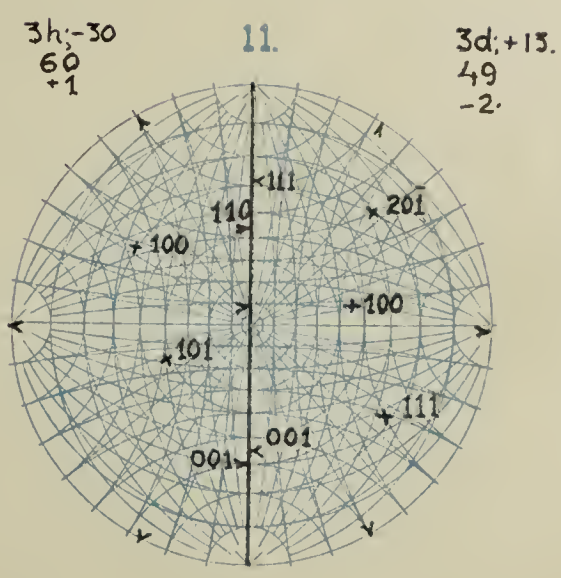
9.



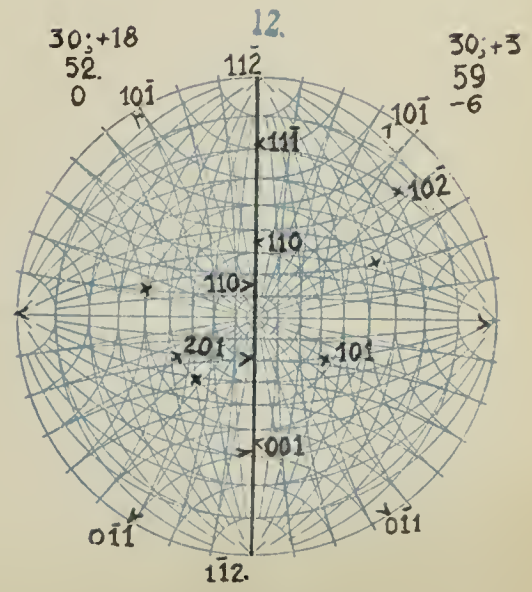
10.

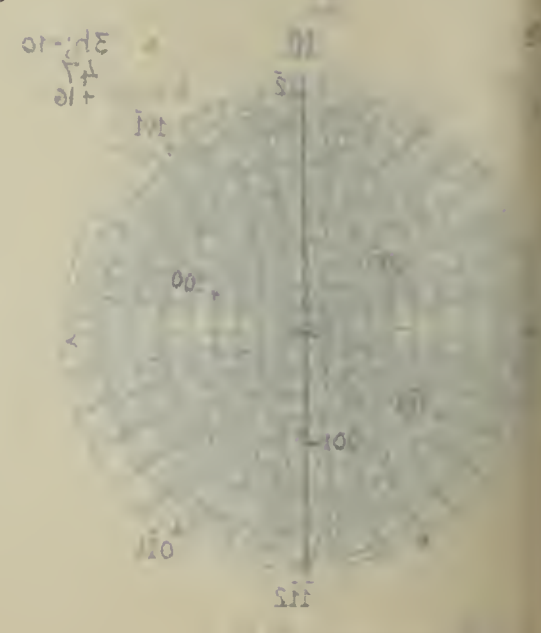
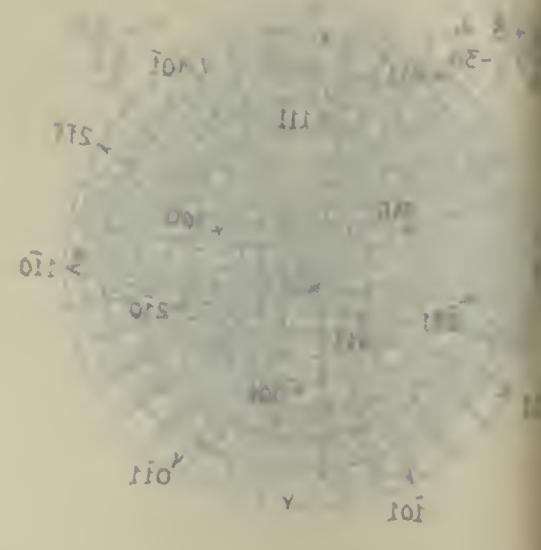
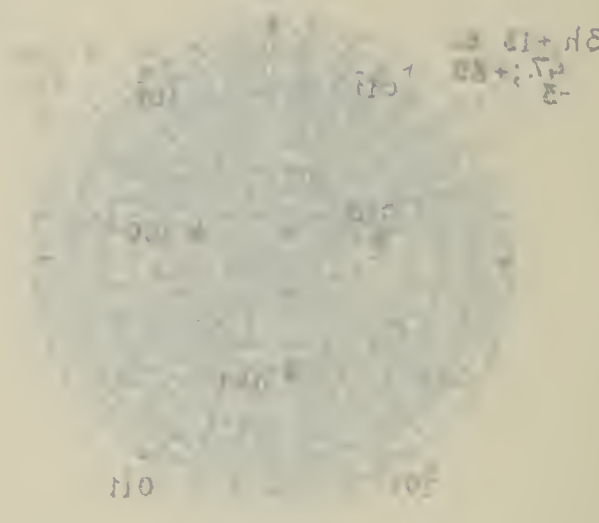
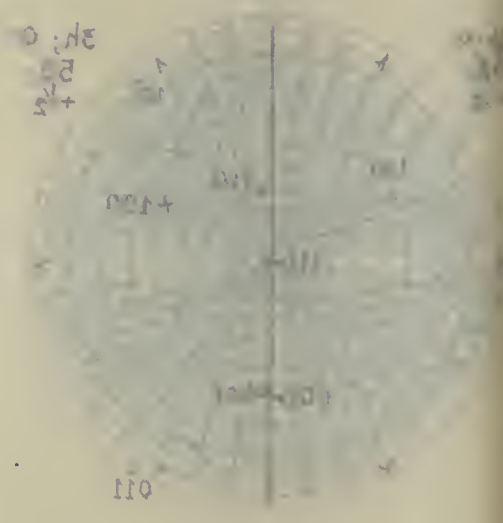
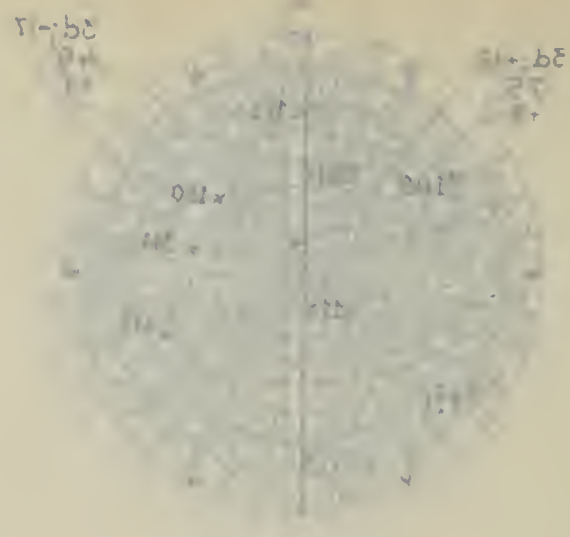


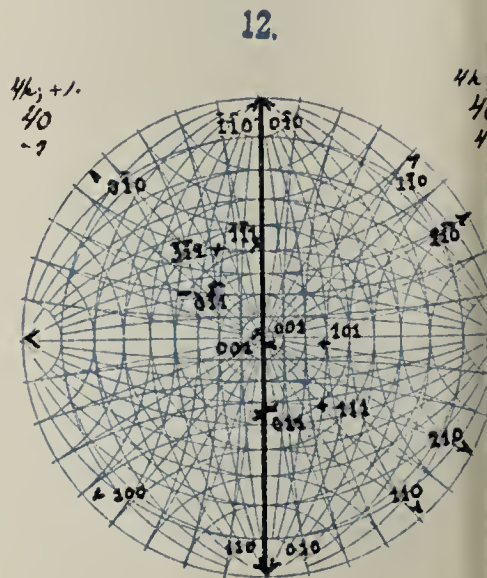
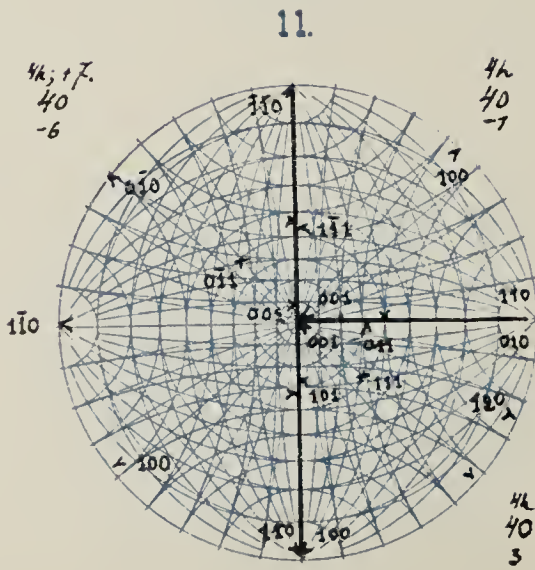
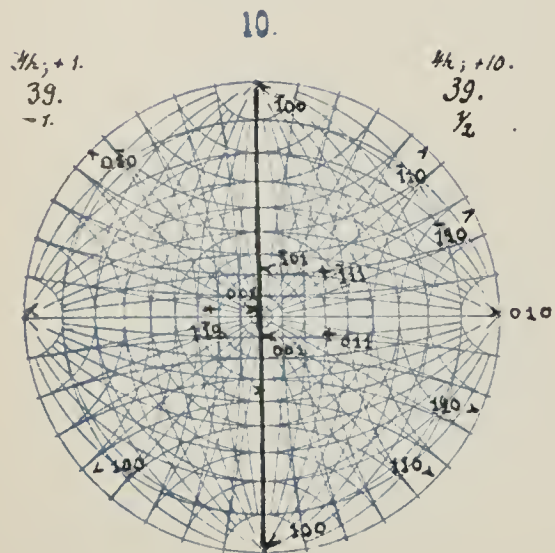
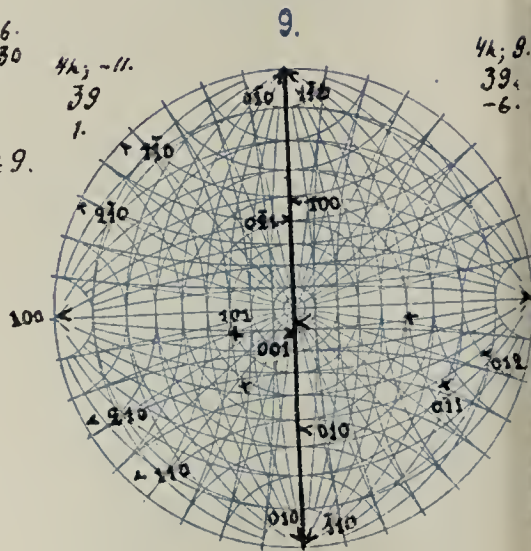
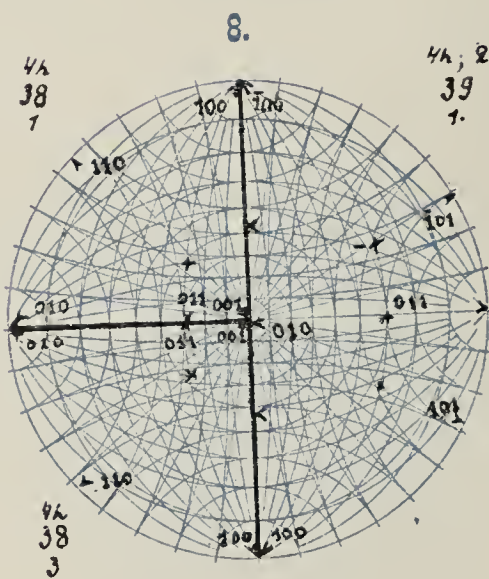
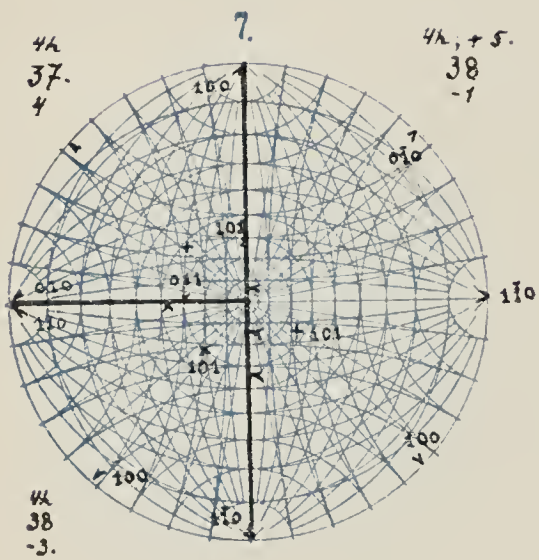
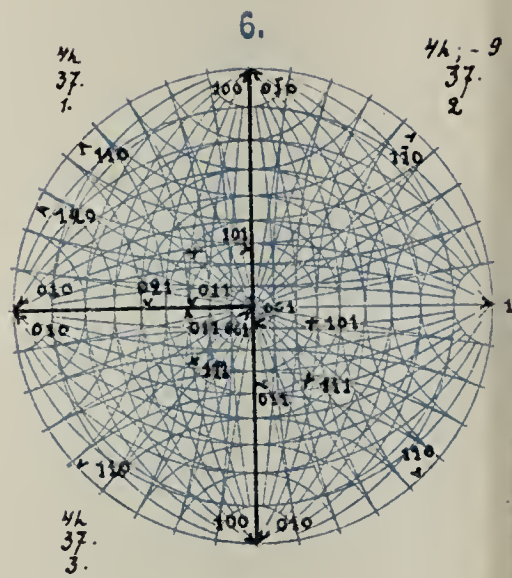
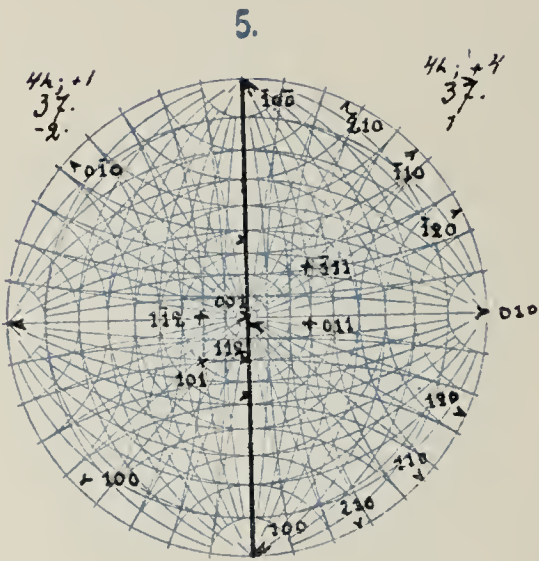
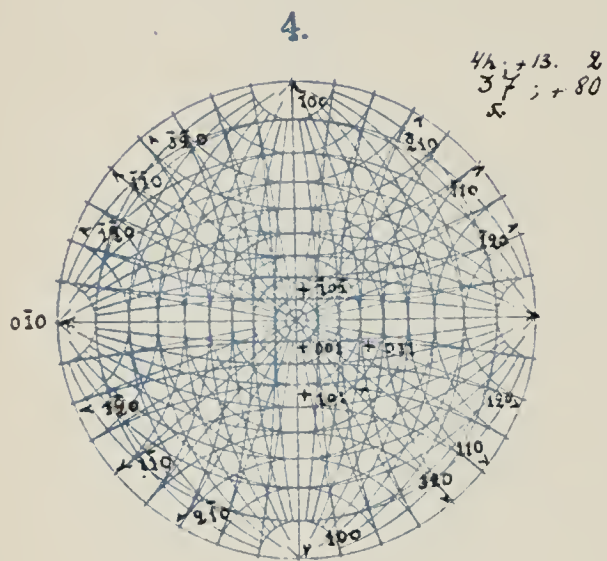
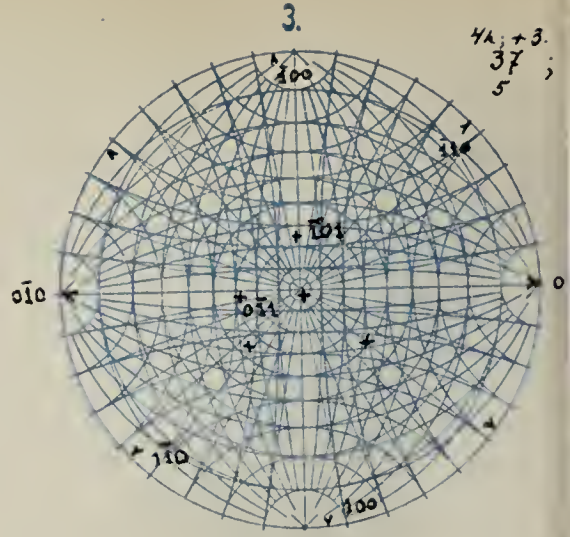
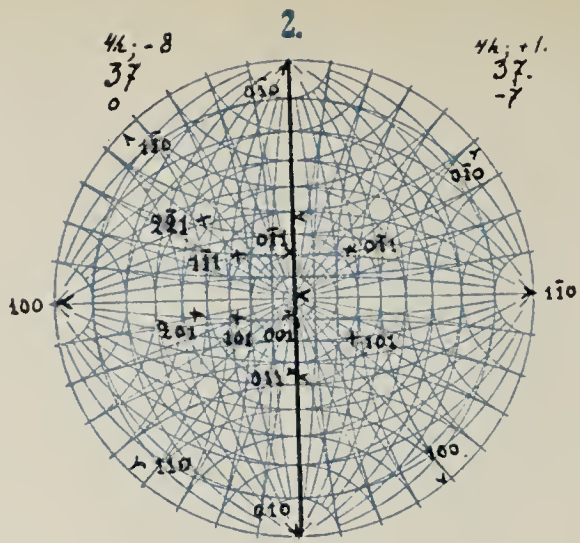
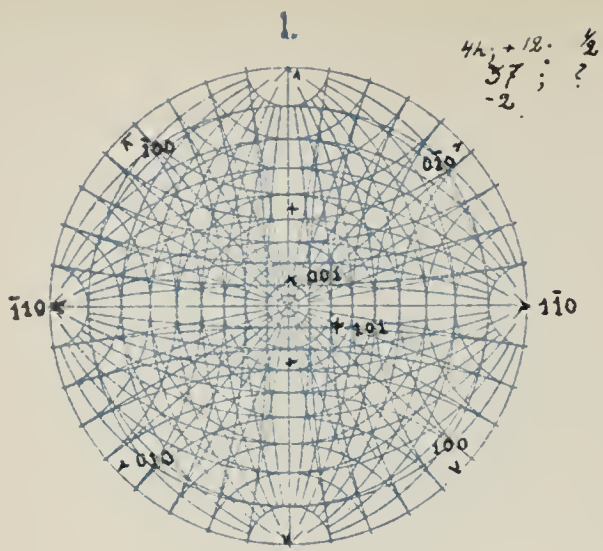
11.

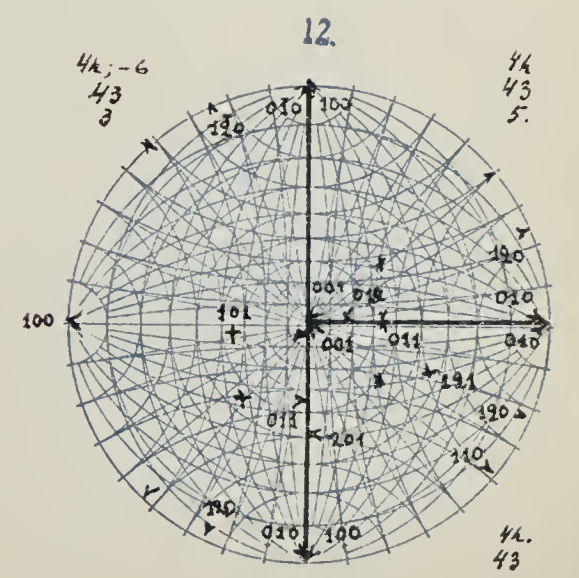
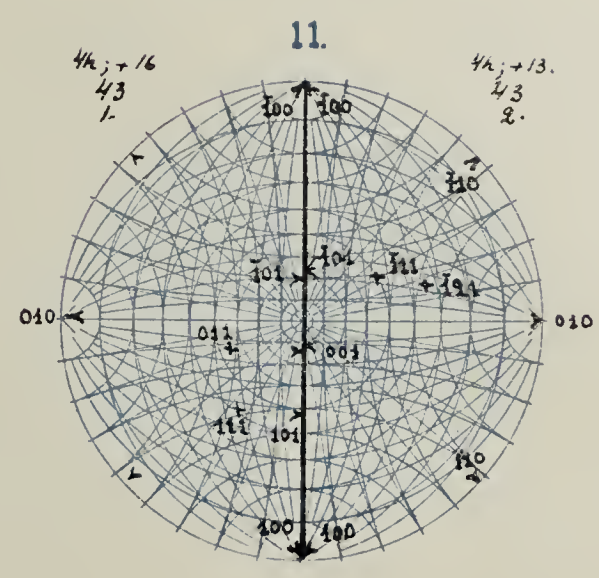
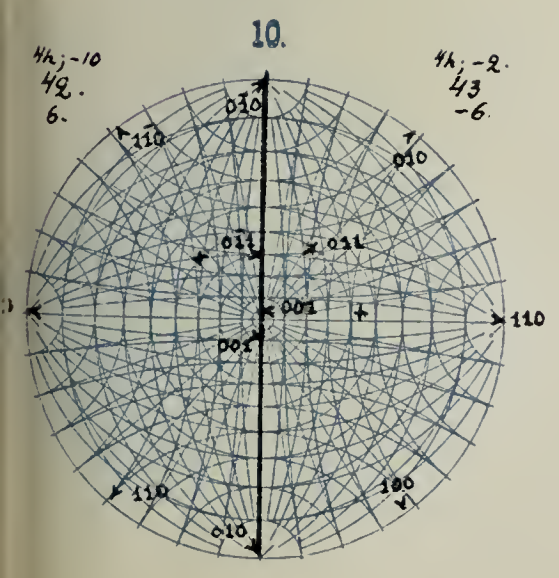
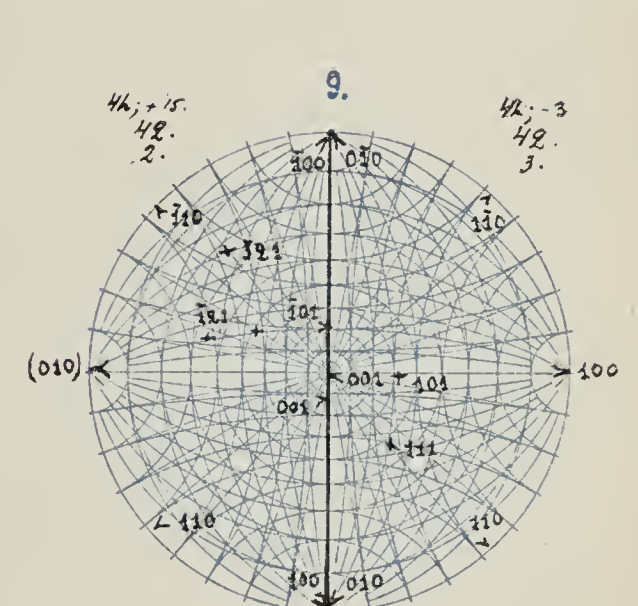
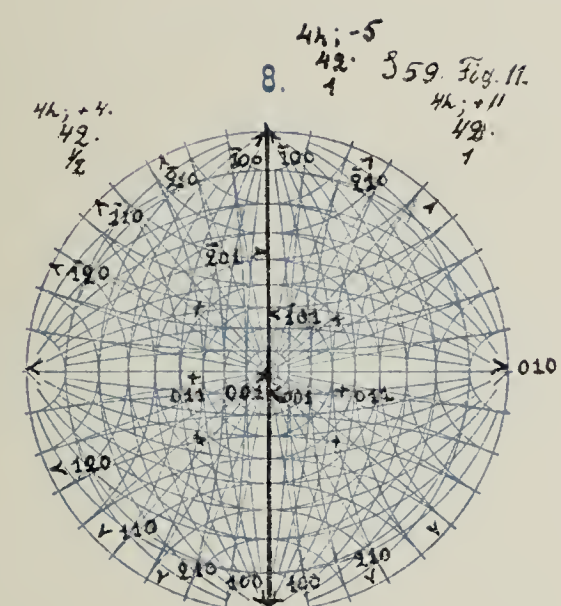
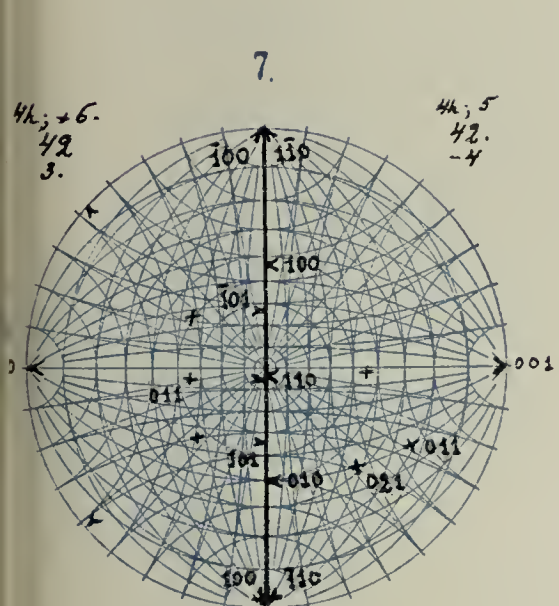
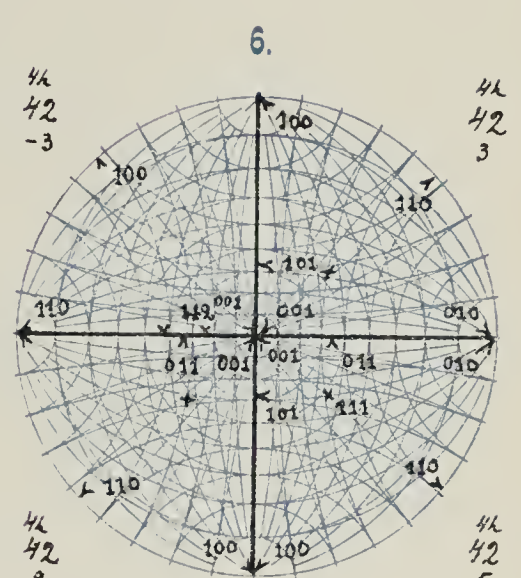
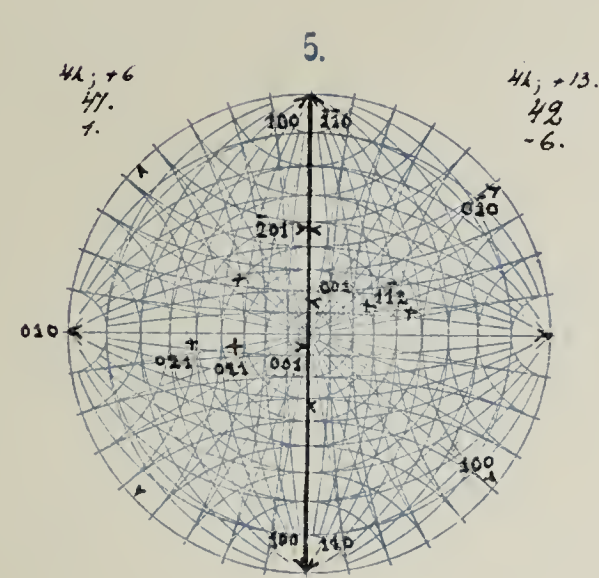
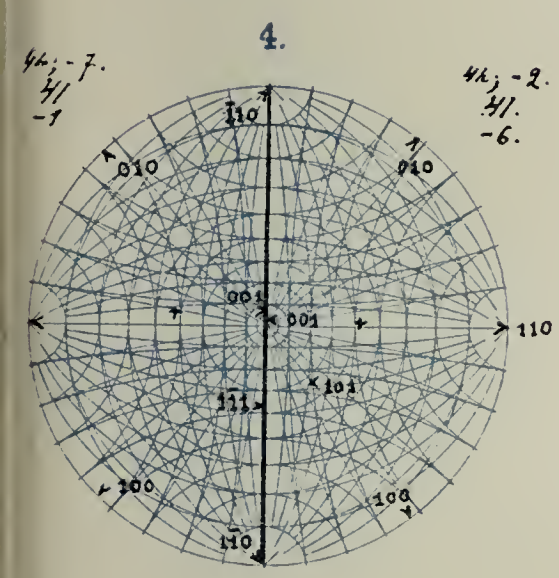
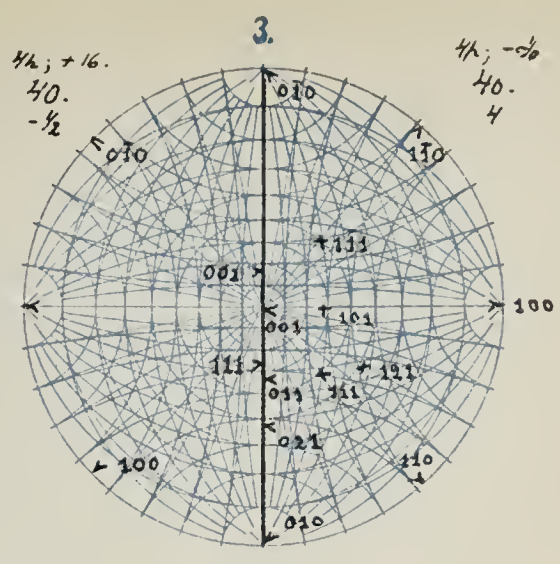
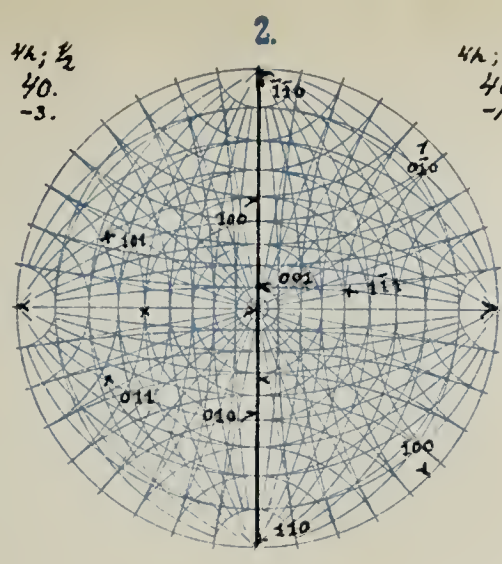
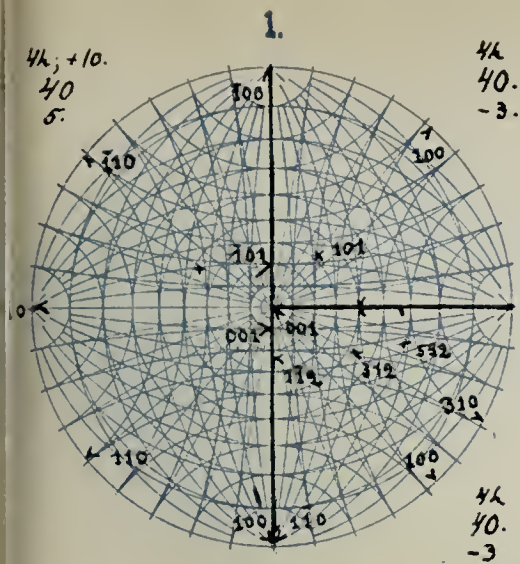


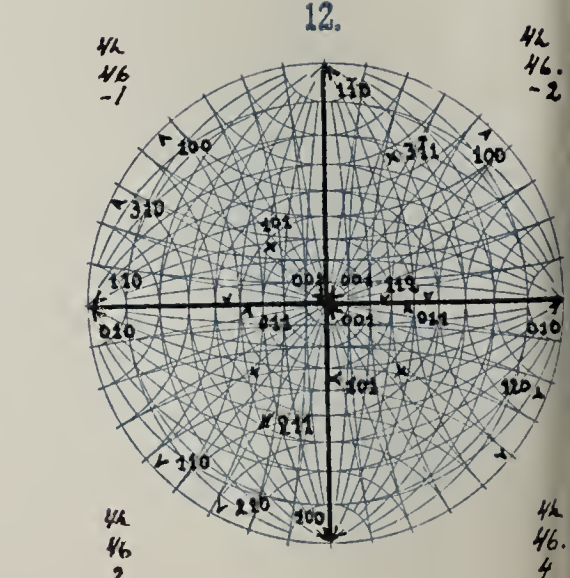
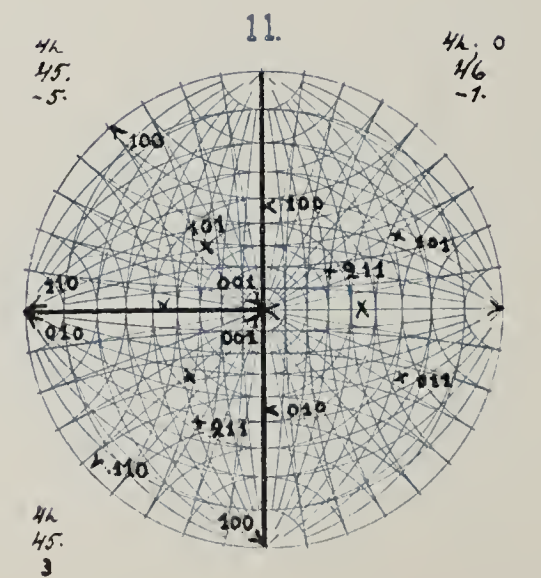
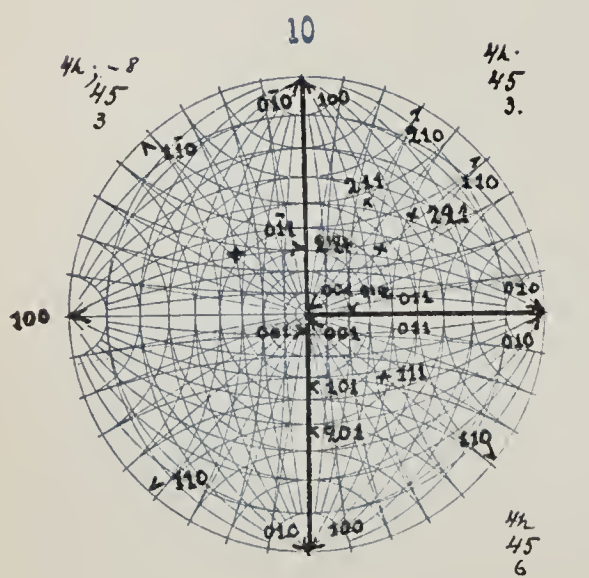
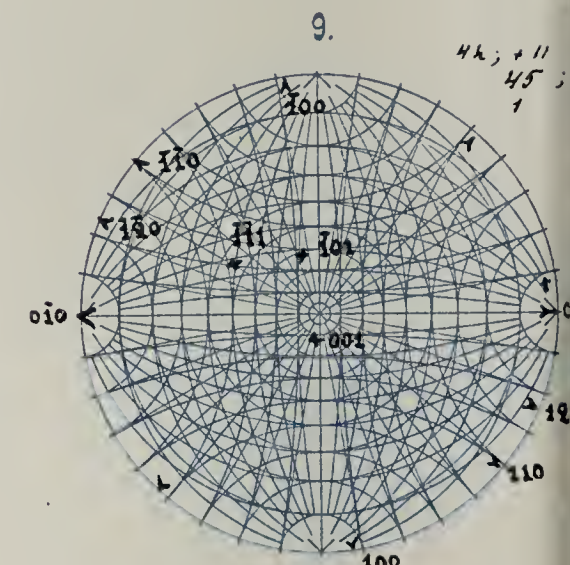
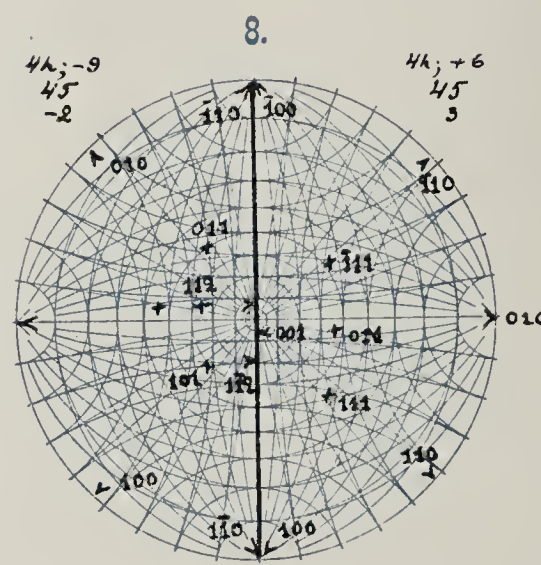
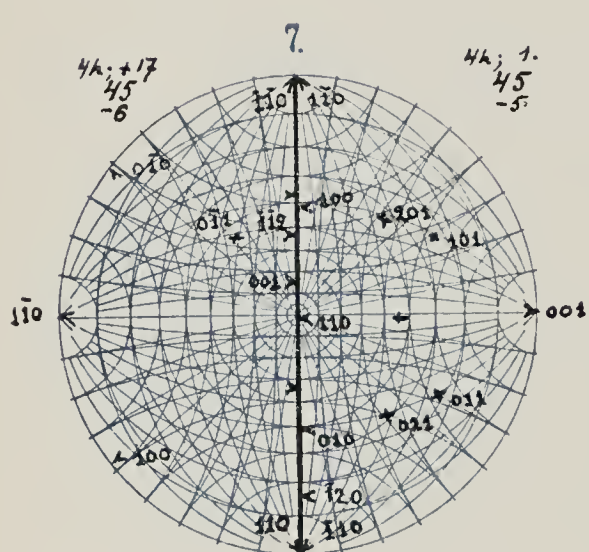
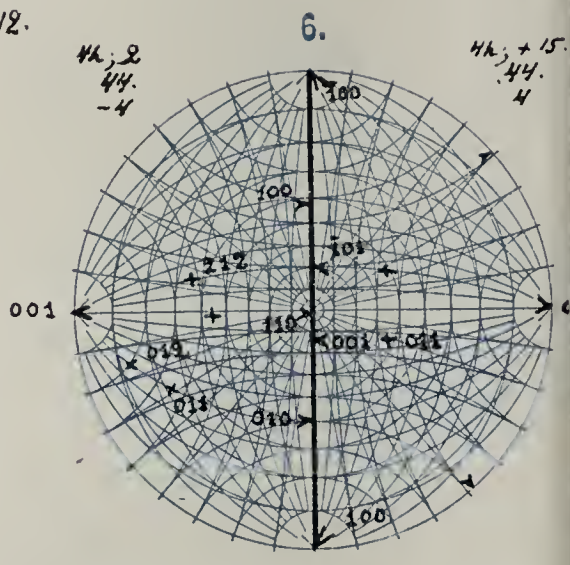
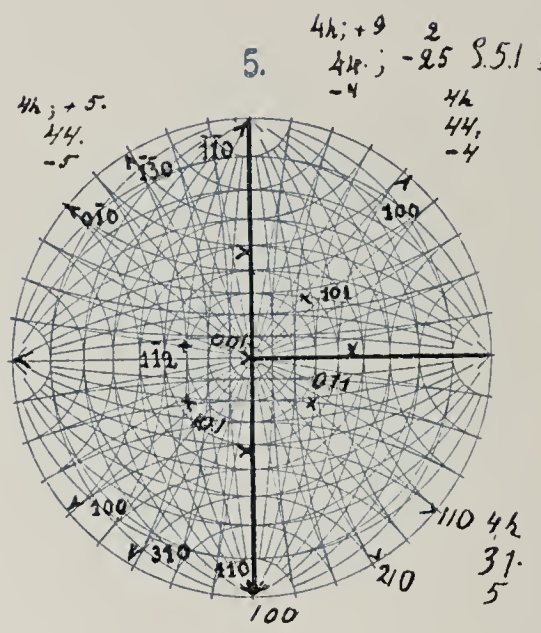
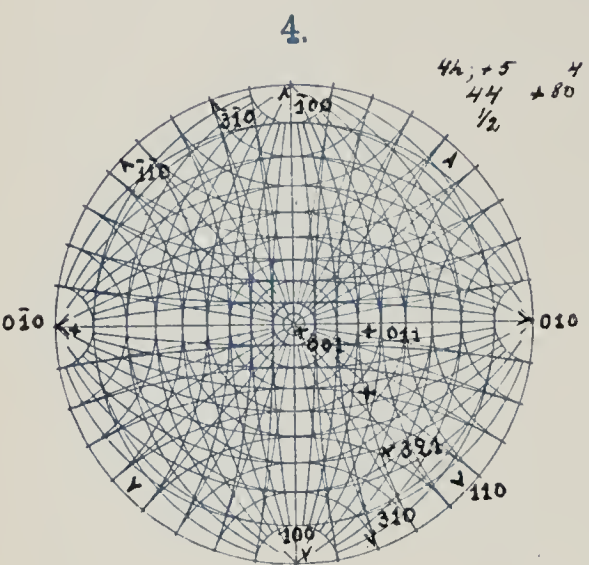
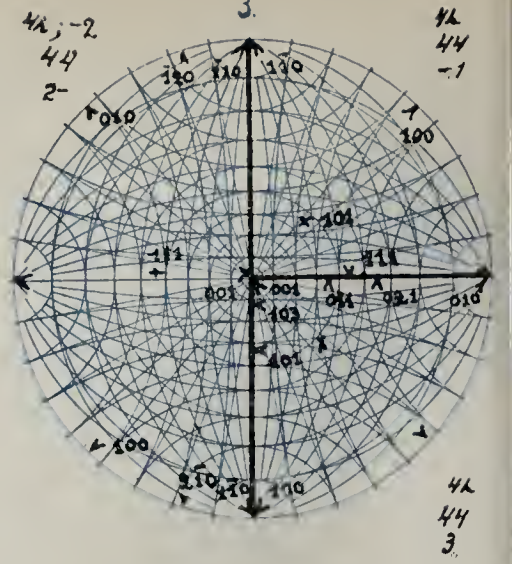
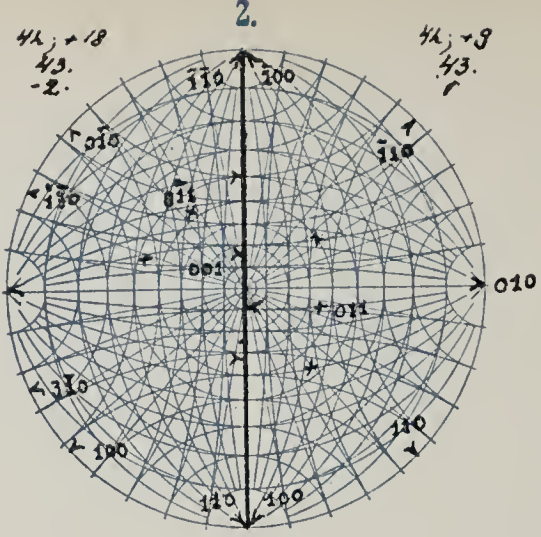
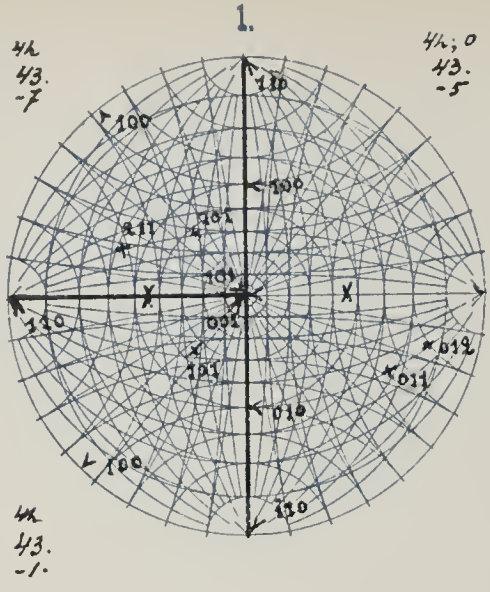
12.





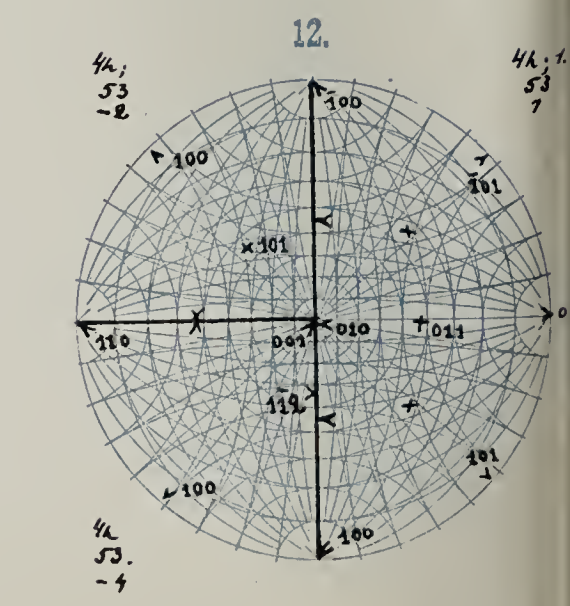
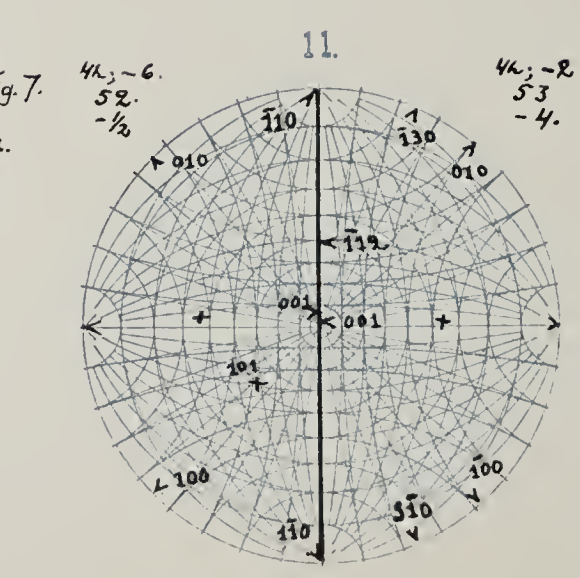
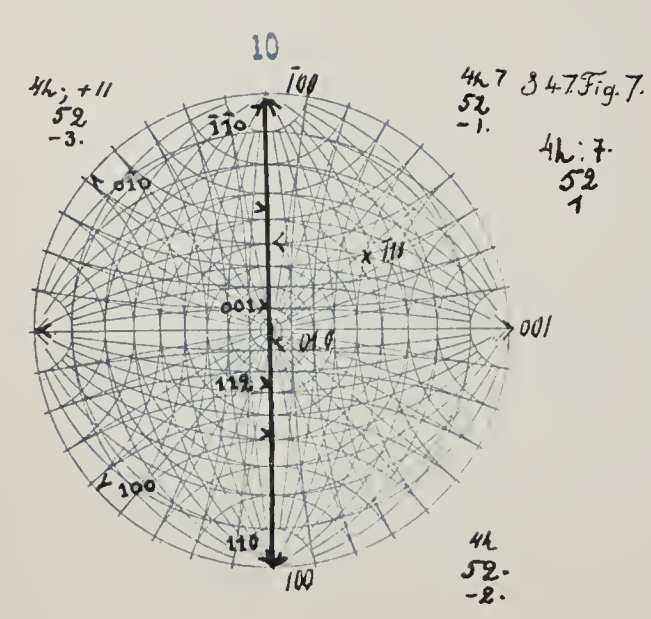
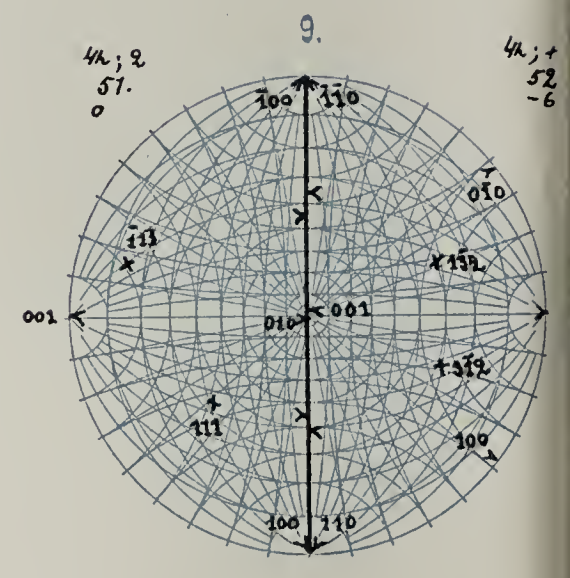
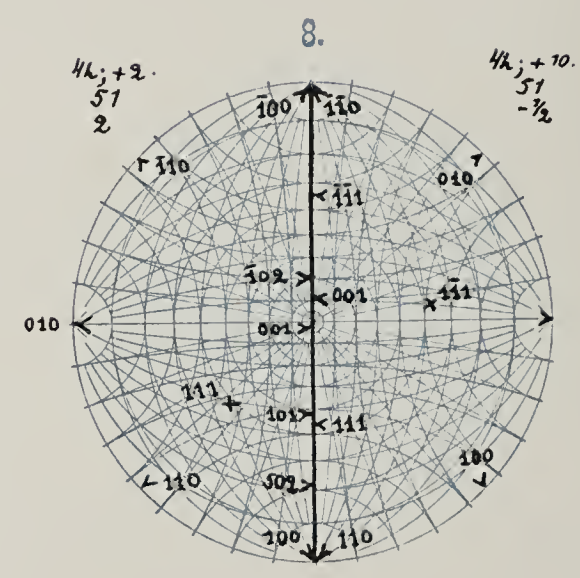
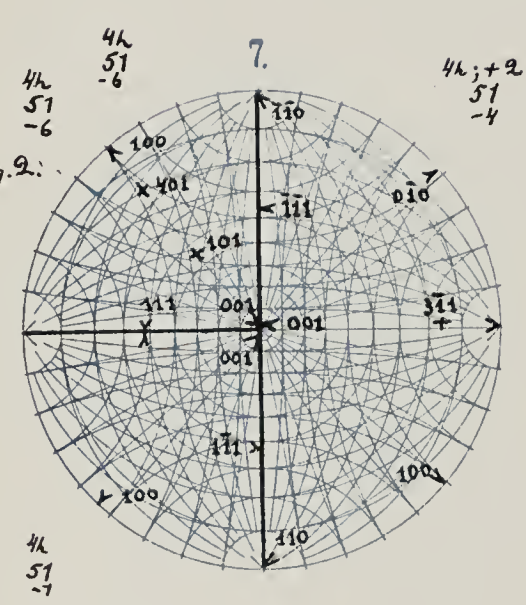
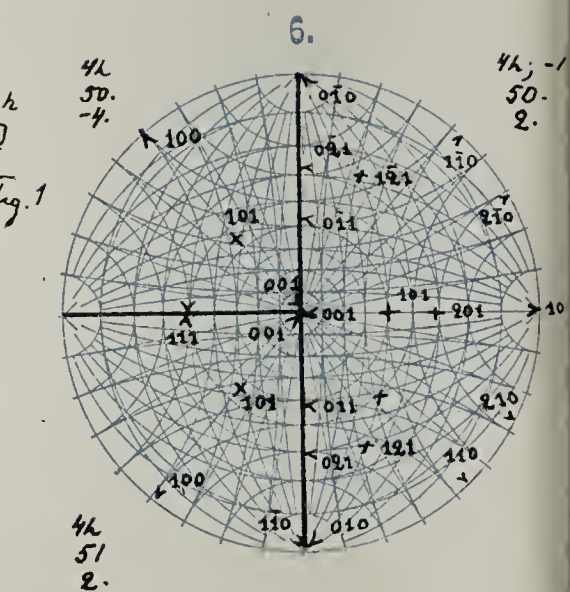
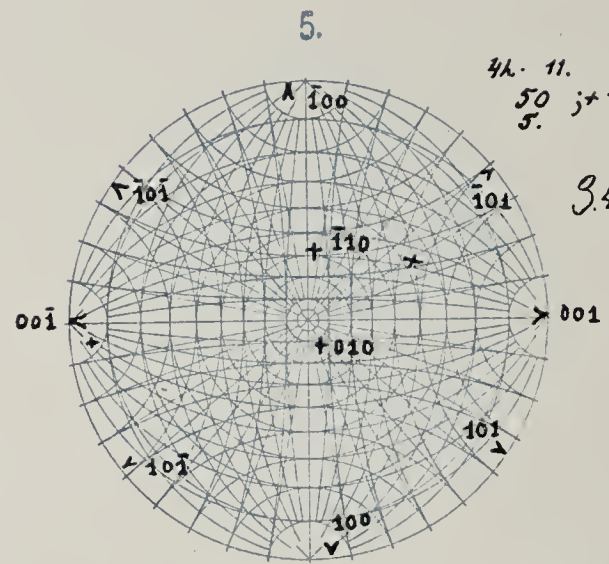
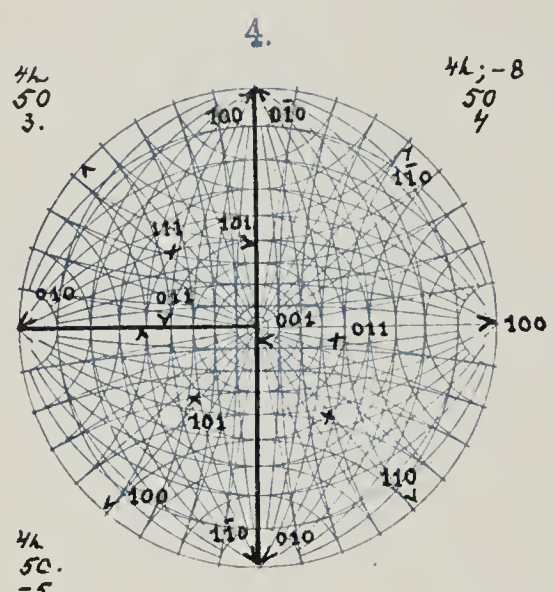
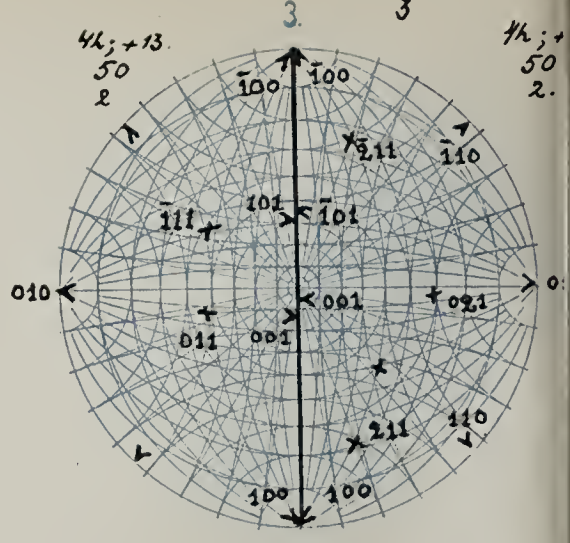
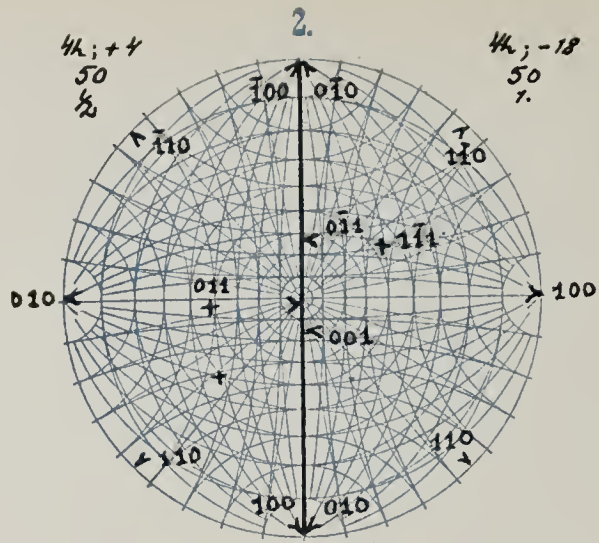
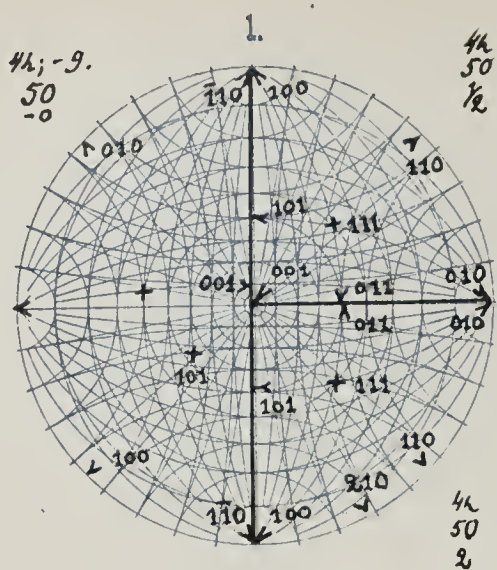


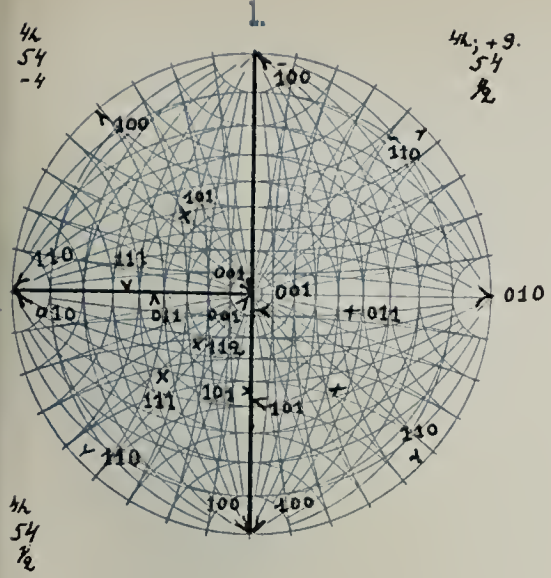


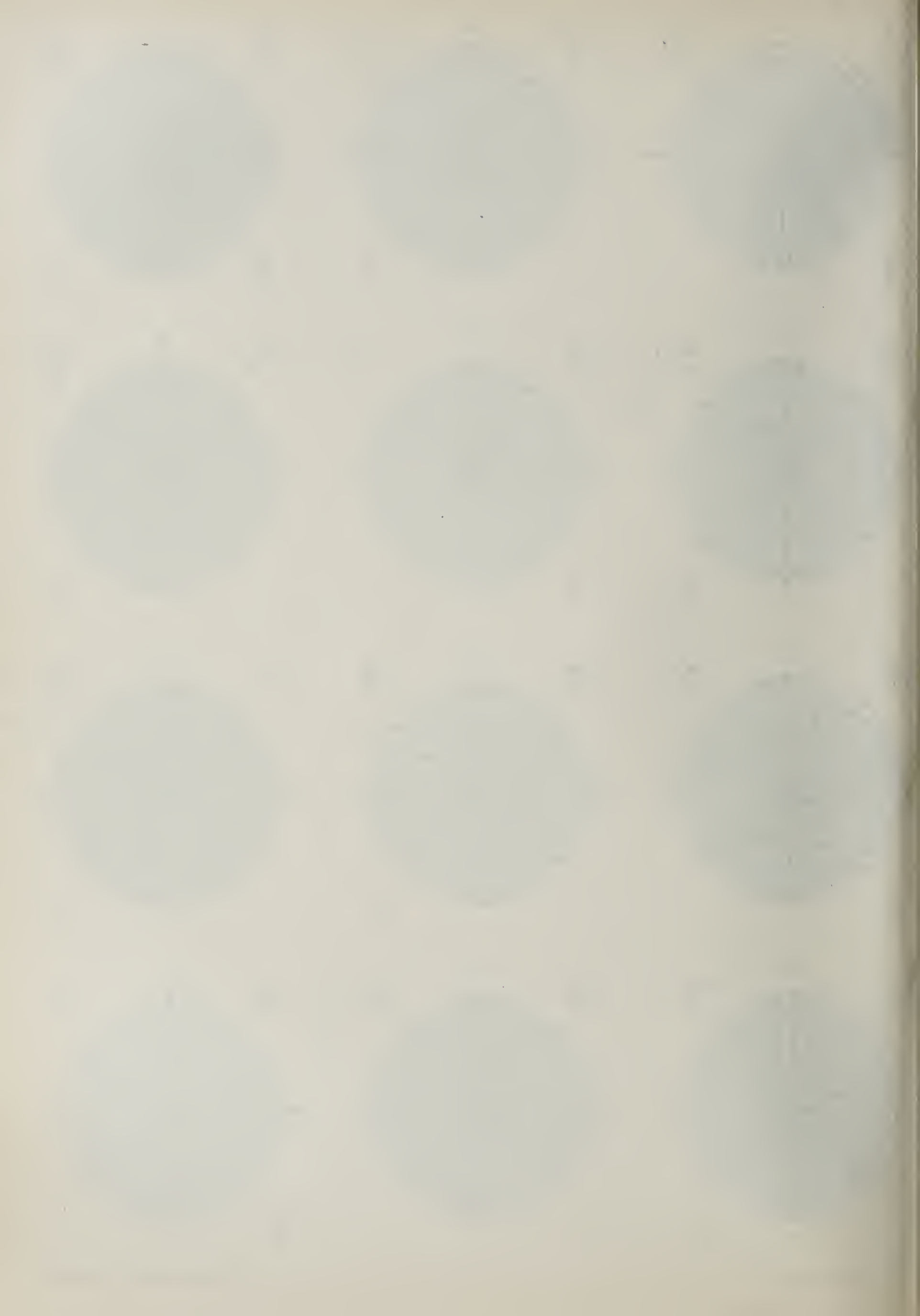


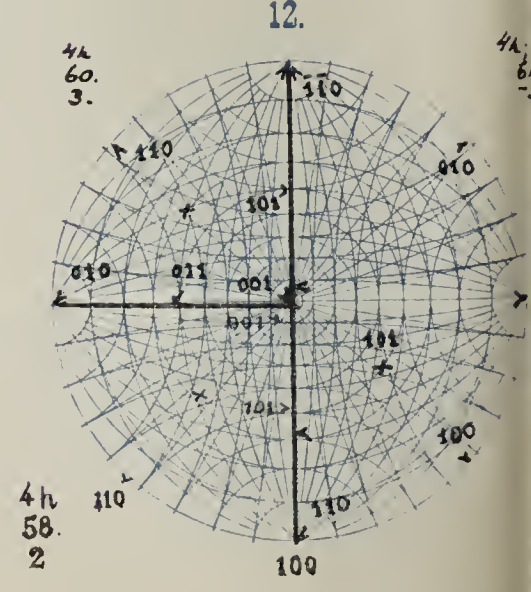
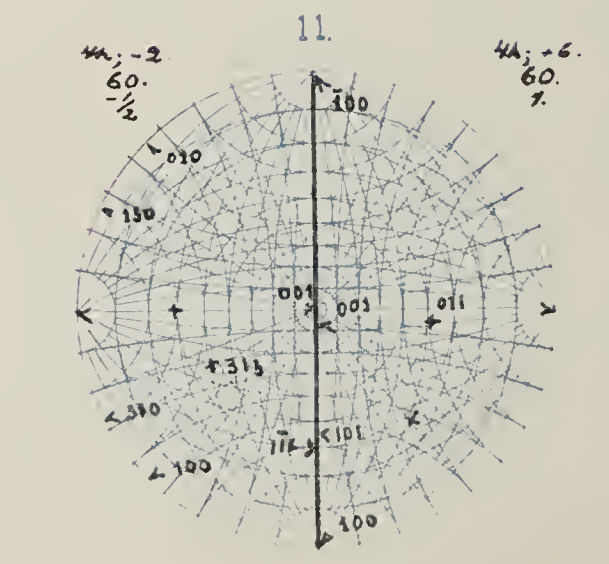
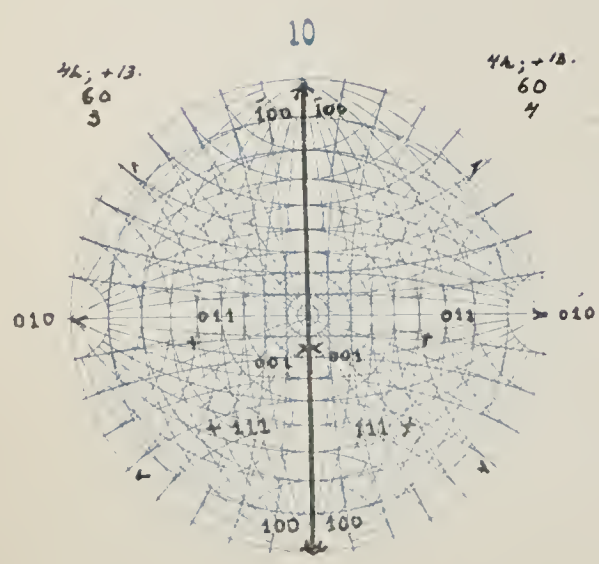
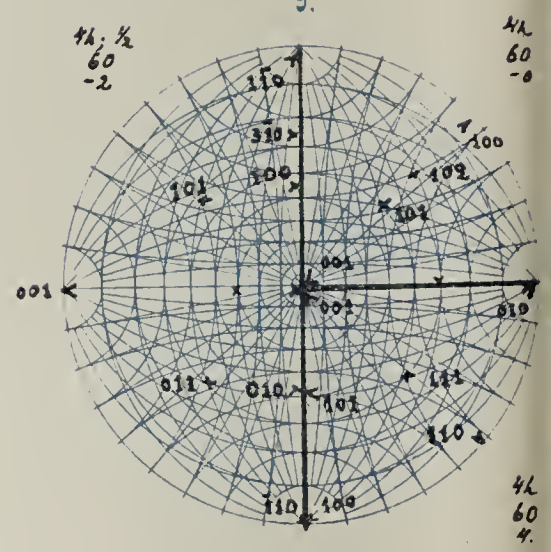
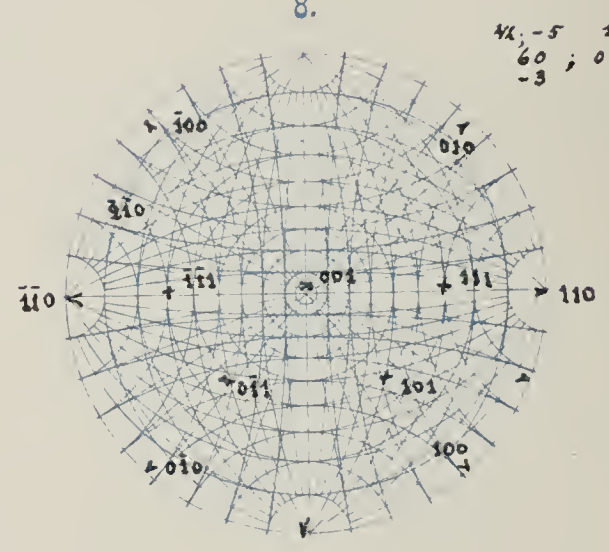
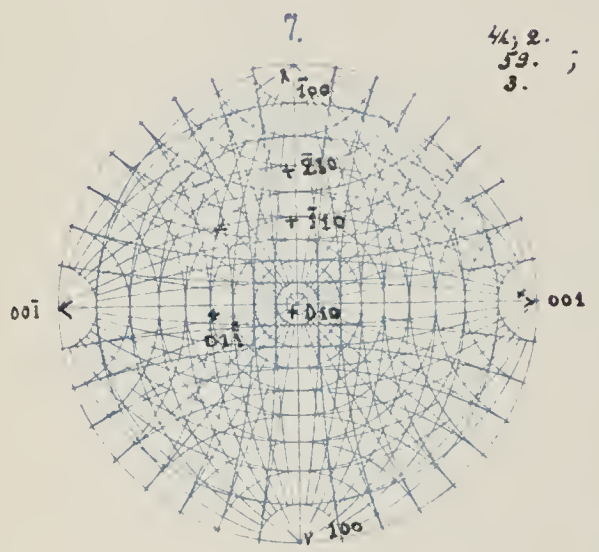
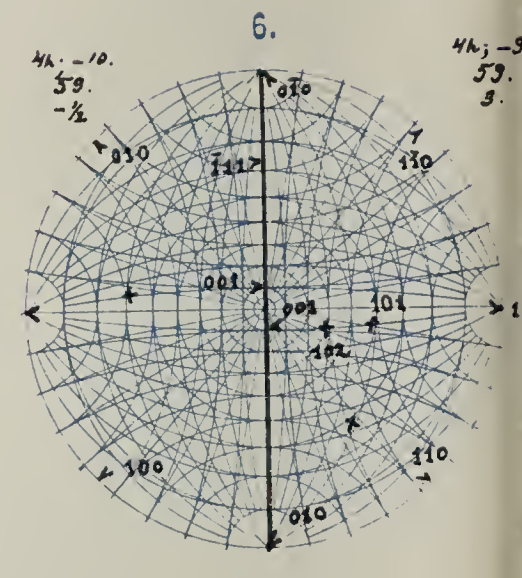
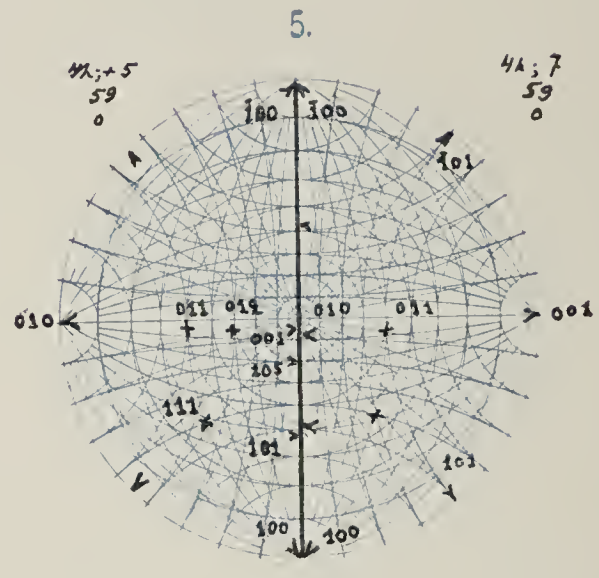
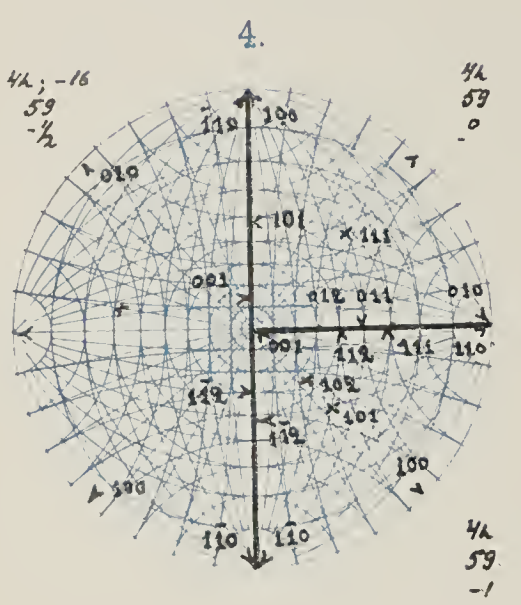
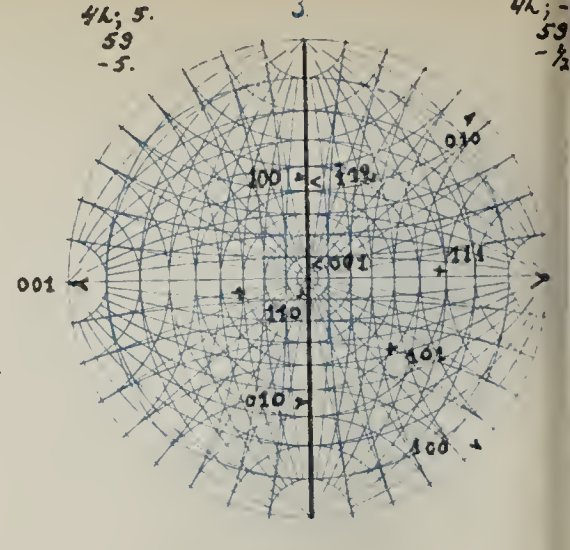
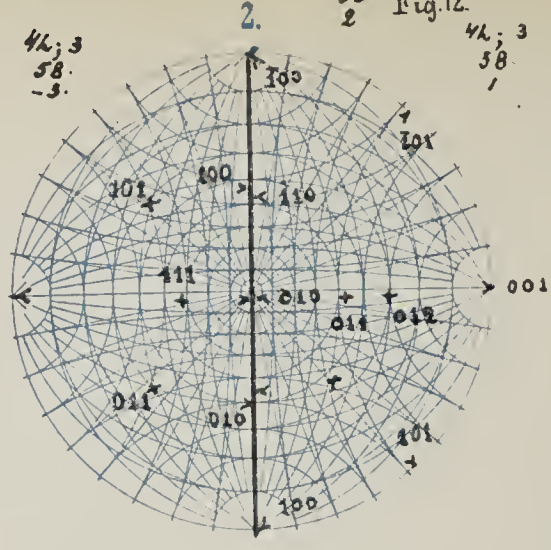
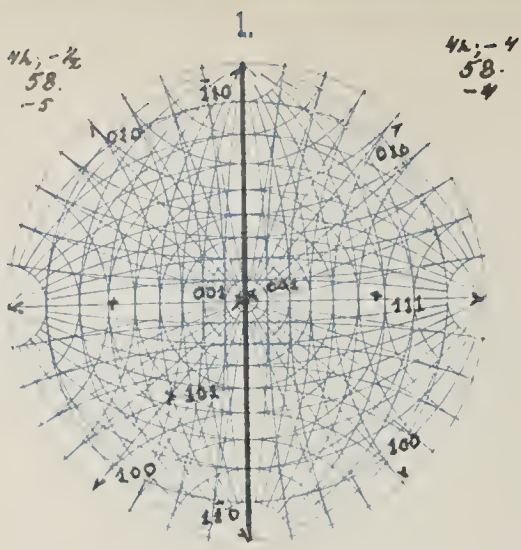


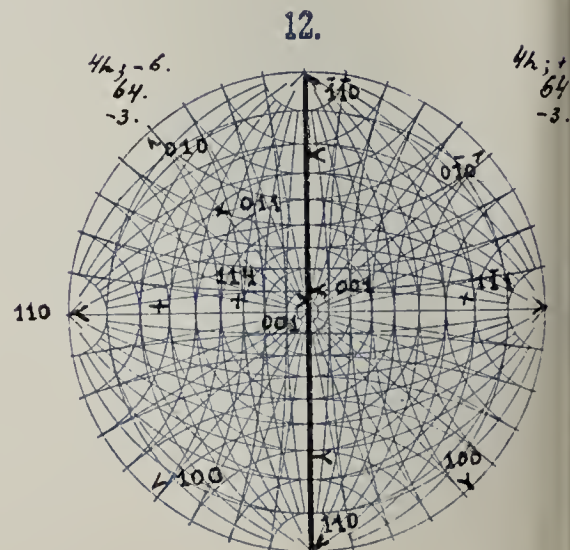
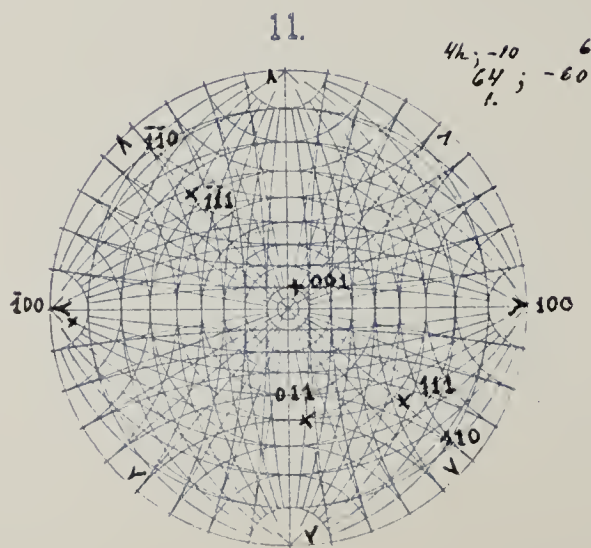
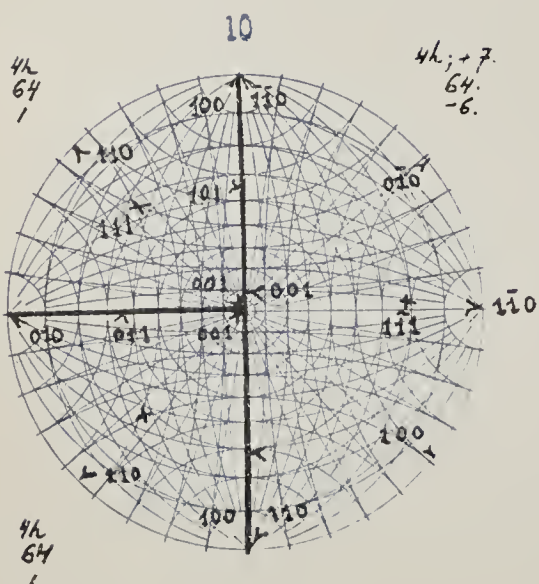
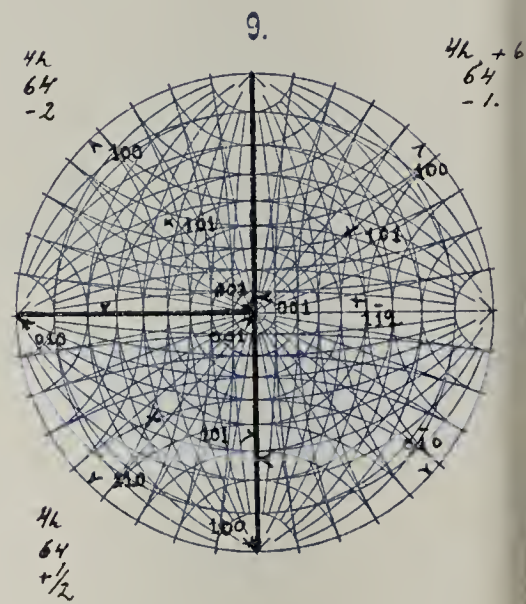
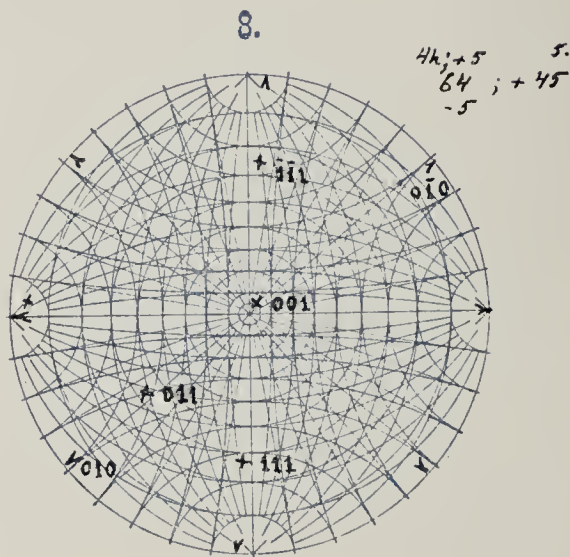
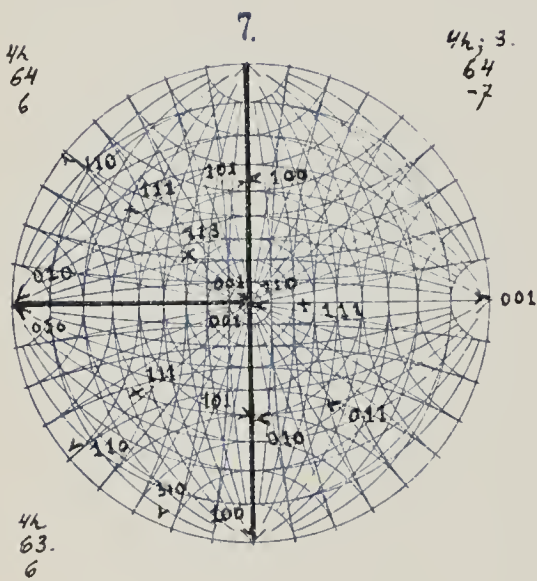
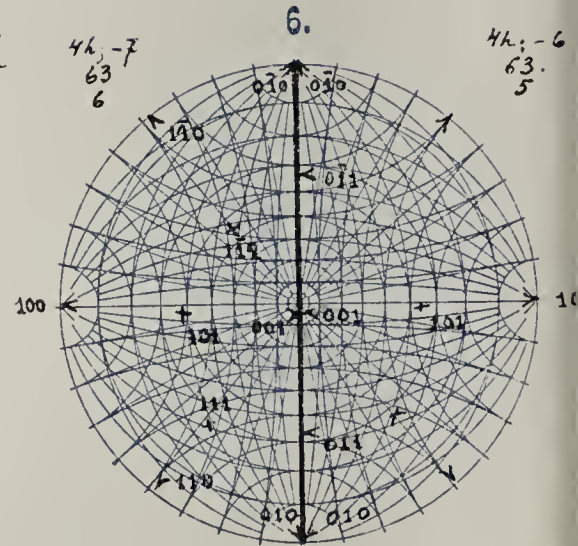
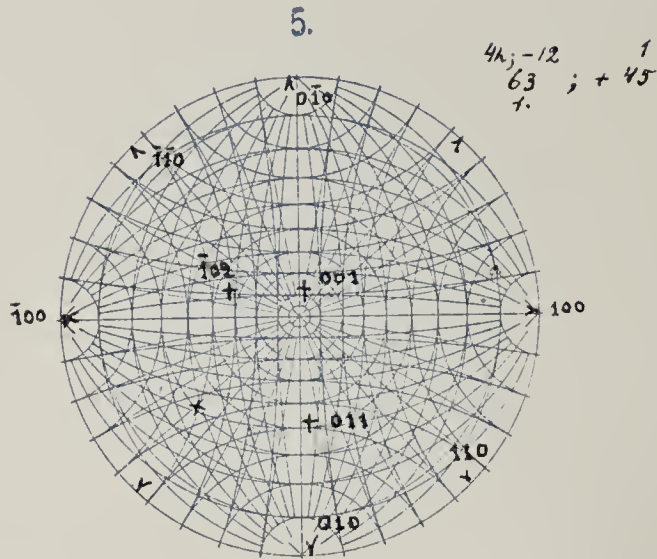
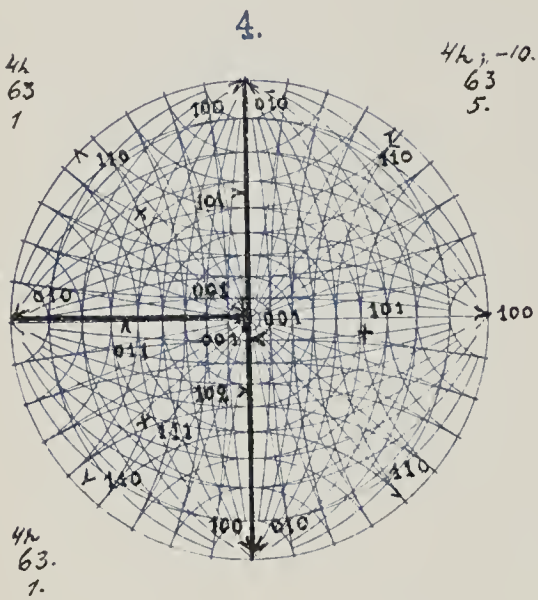
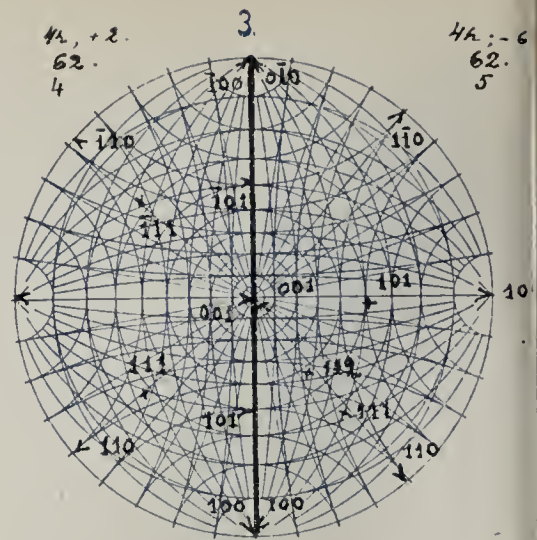
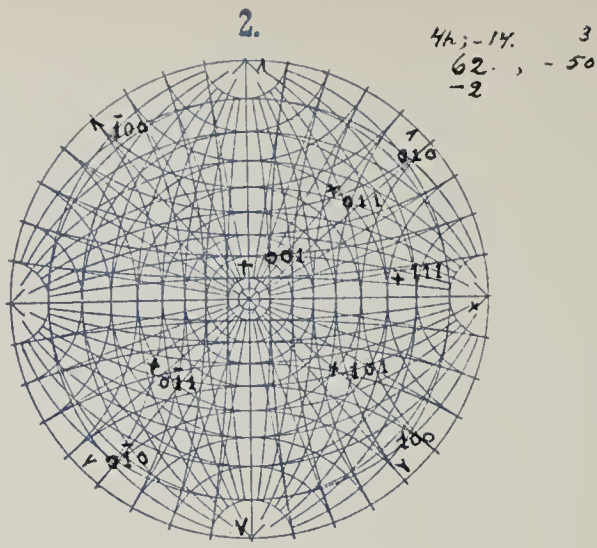
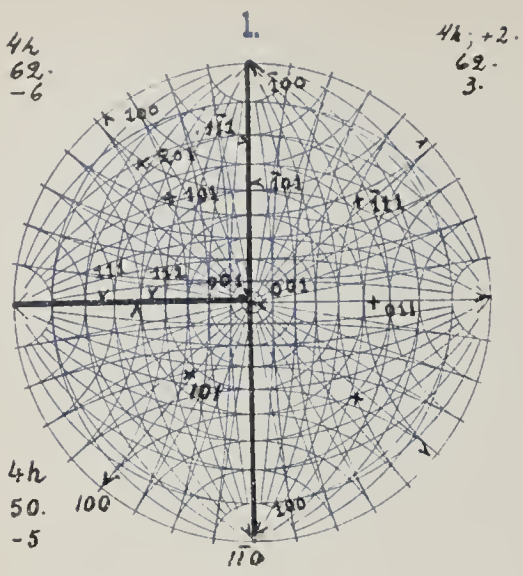
4h; 2
50
3
3.57

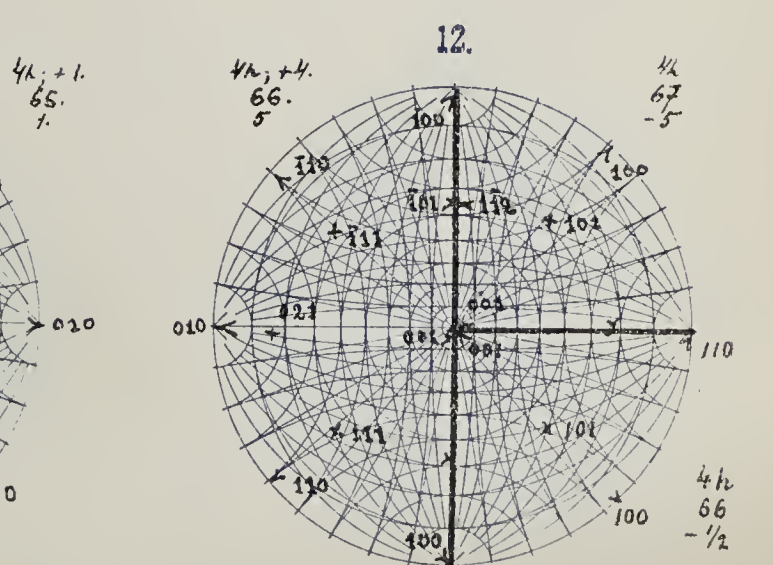
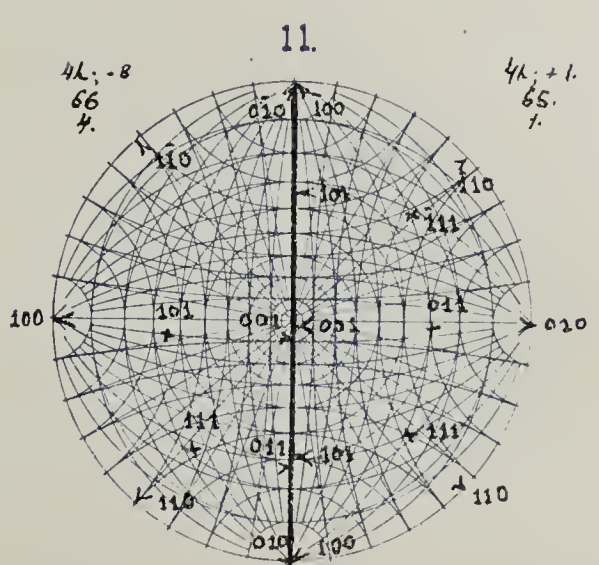
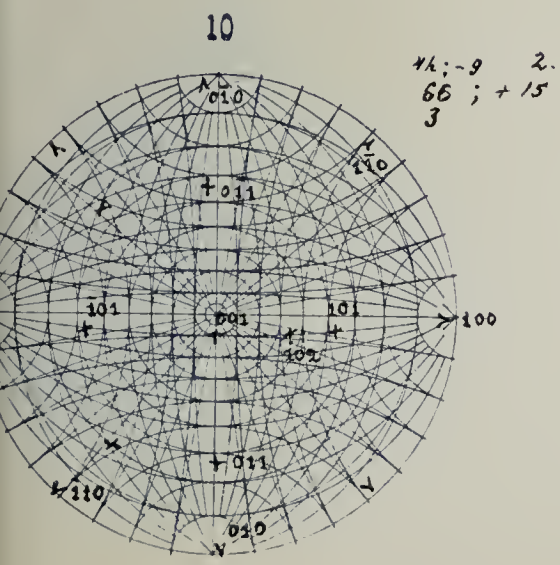
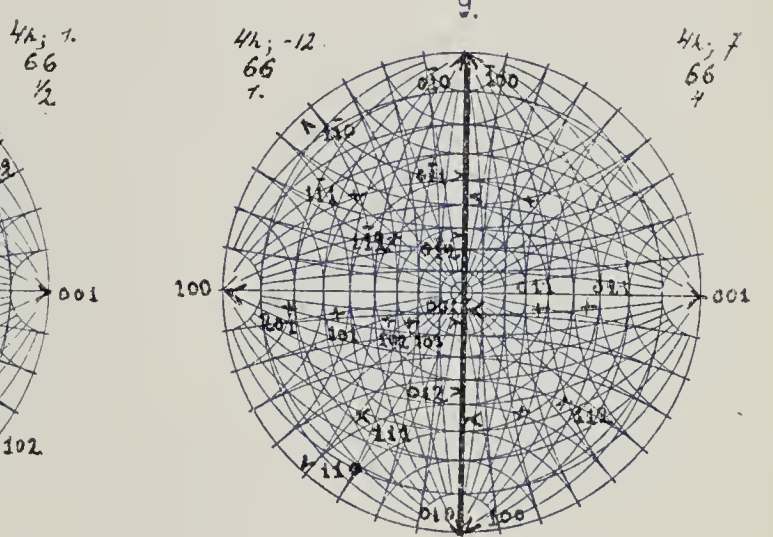
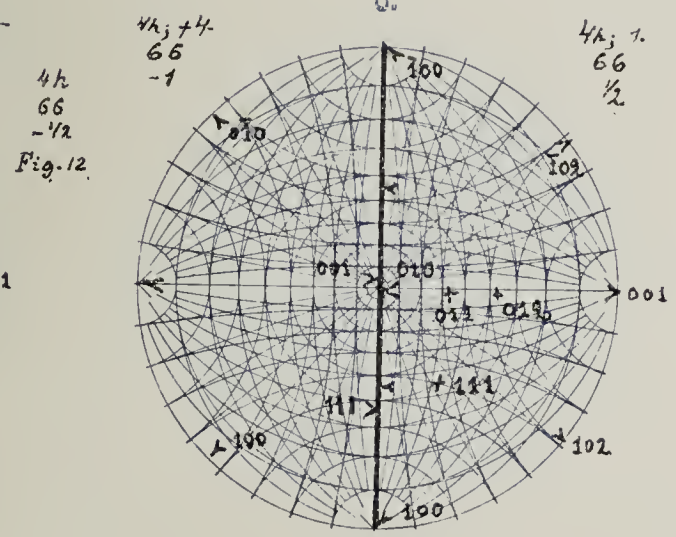
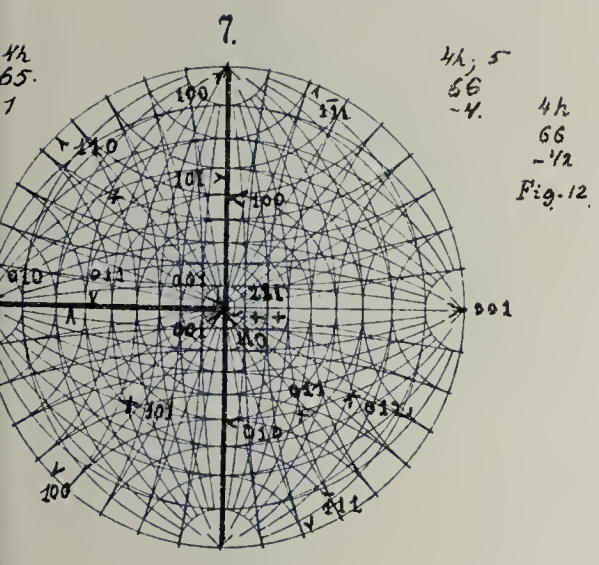
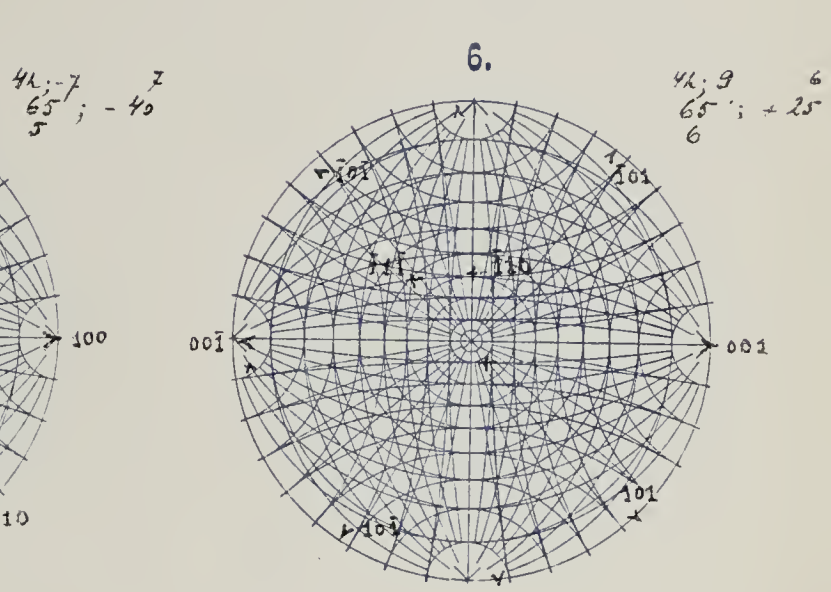
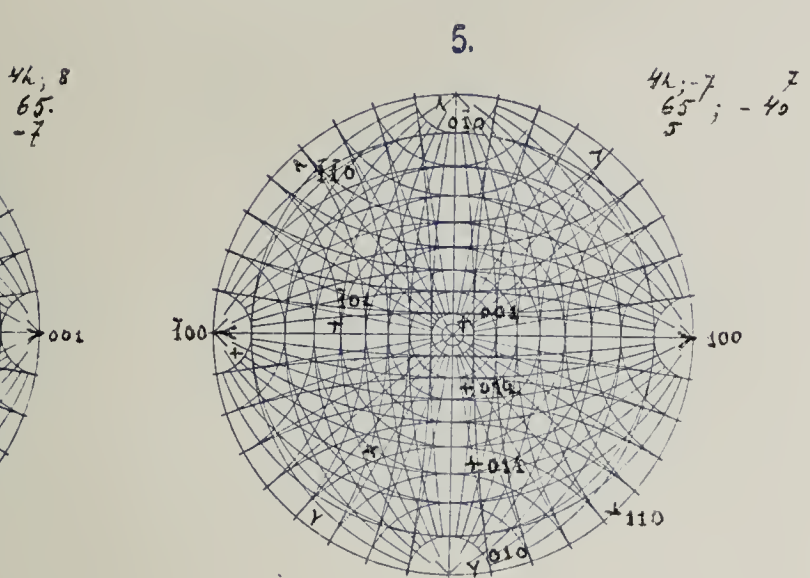
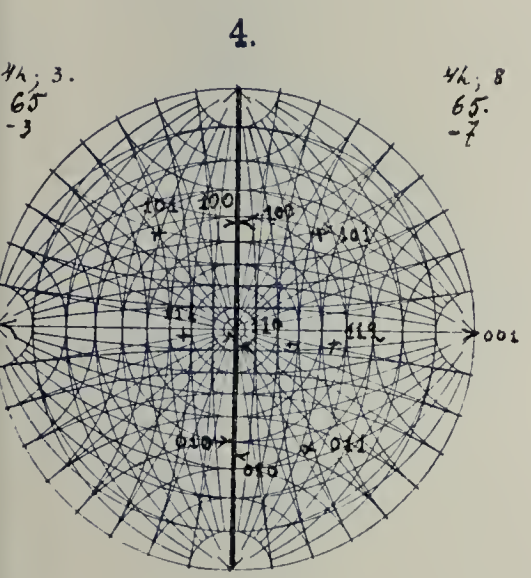
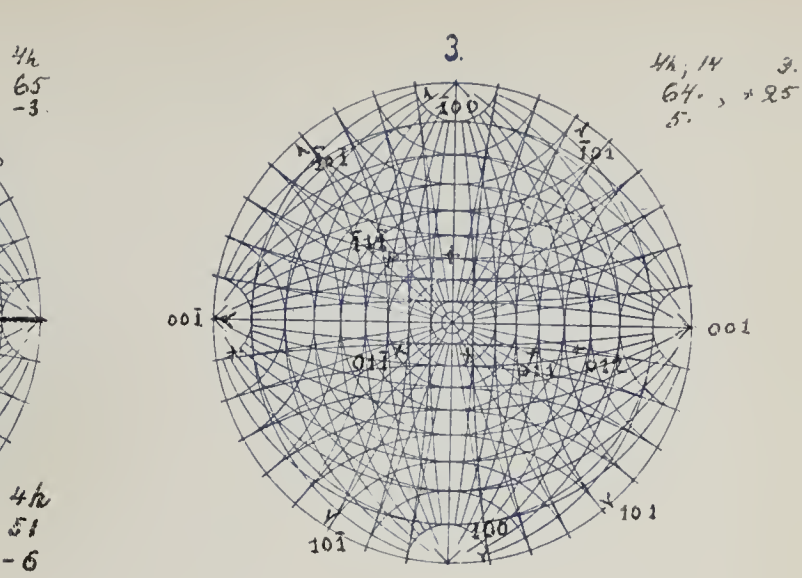
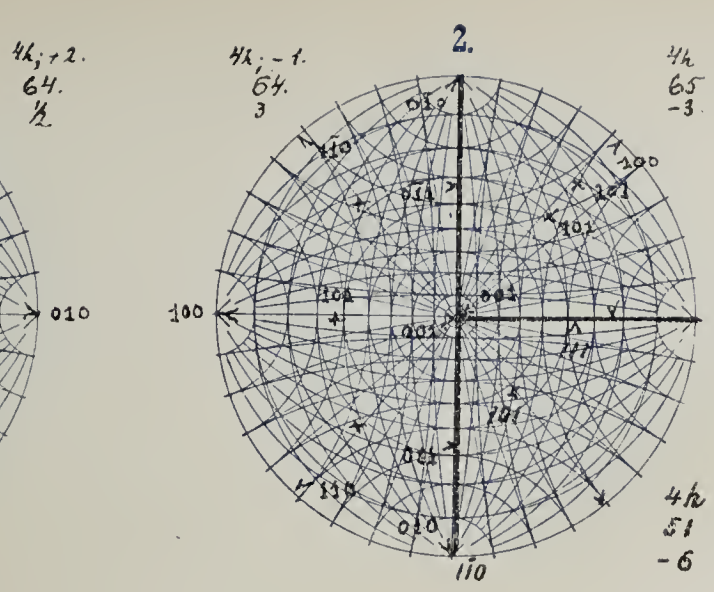
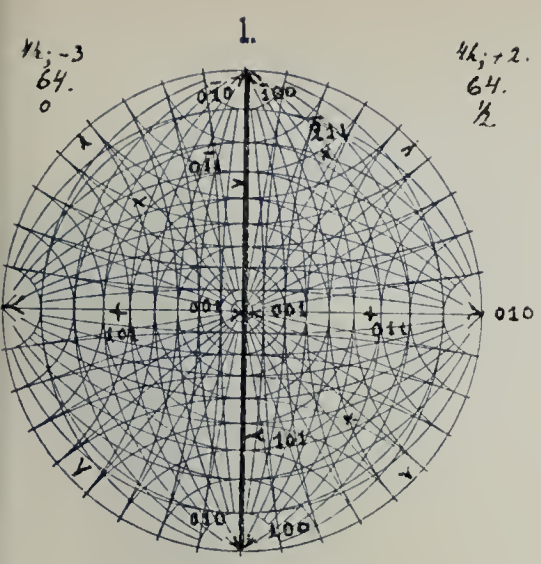






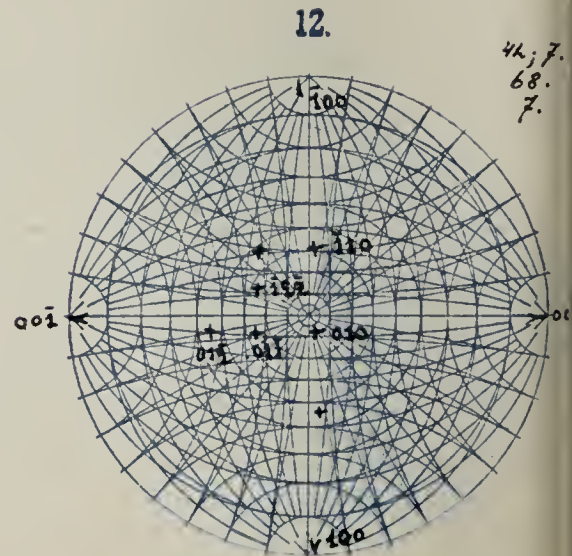
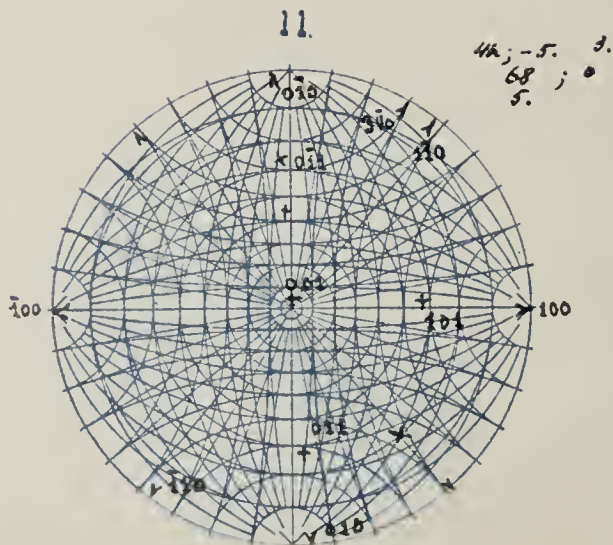
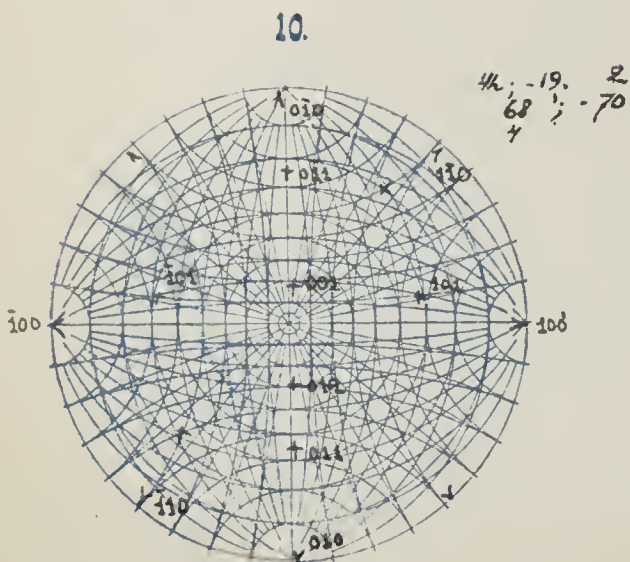
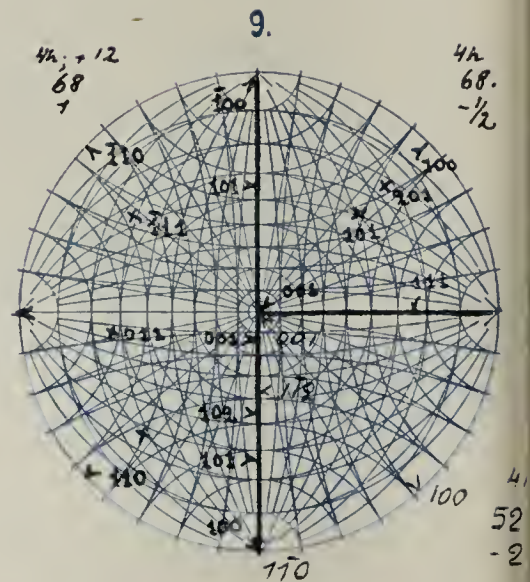
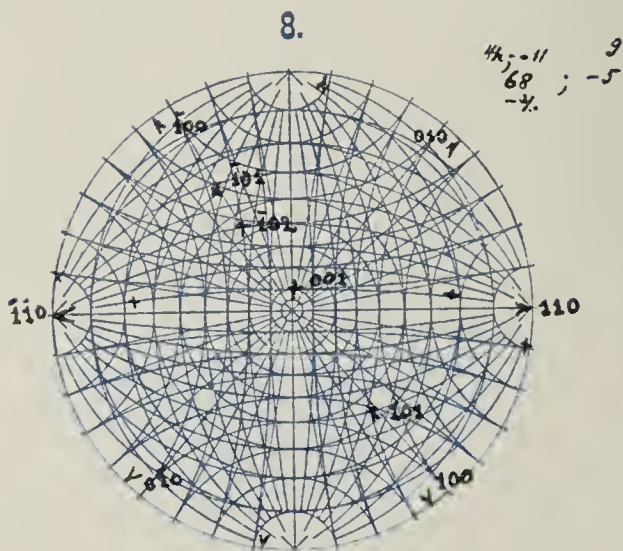
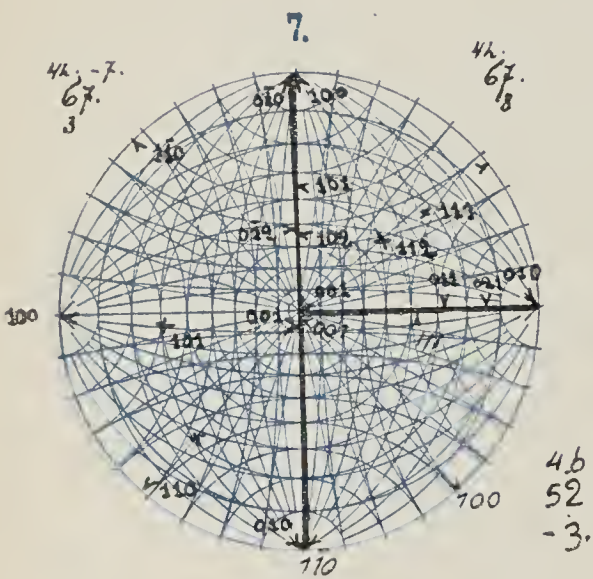
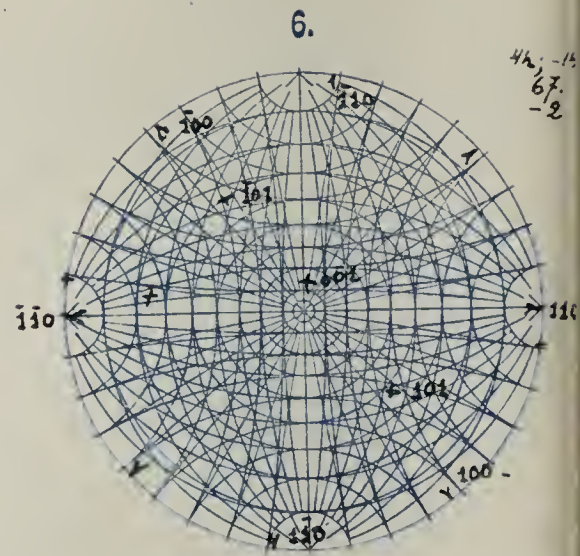
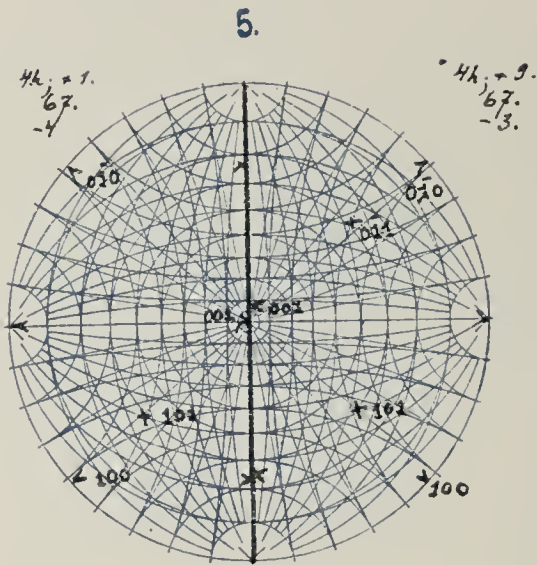
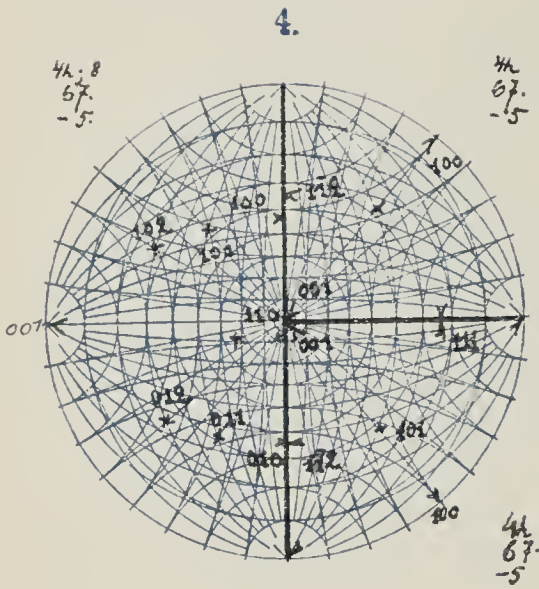
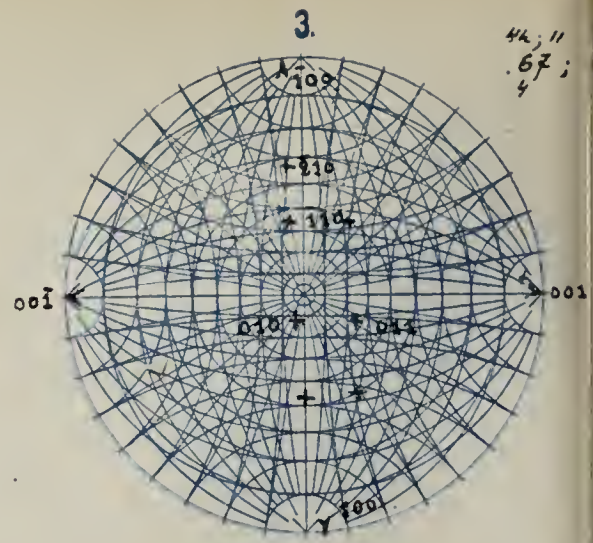
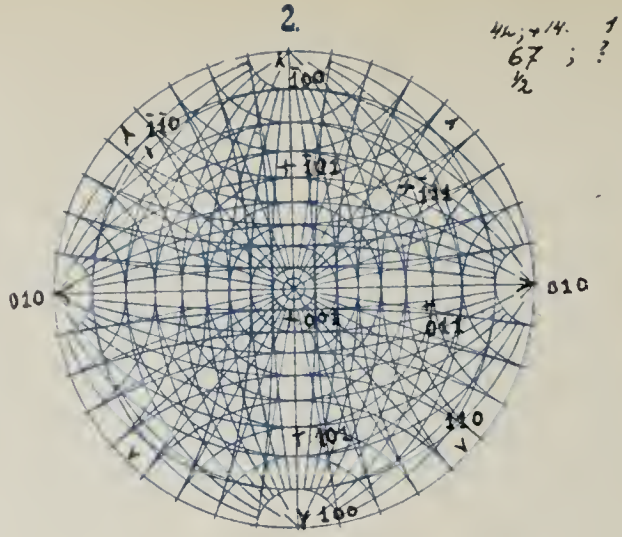
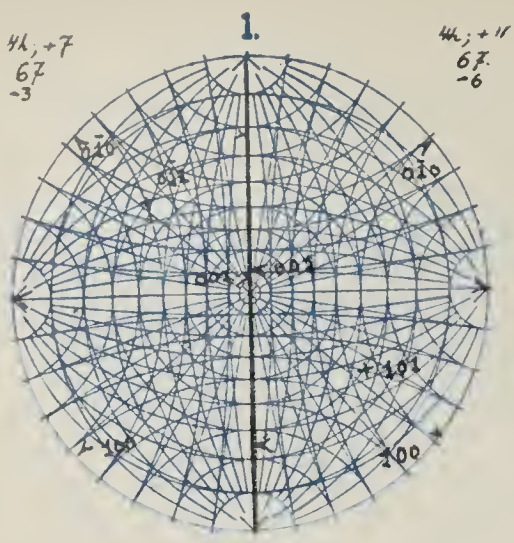


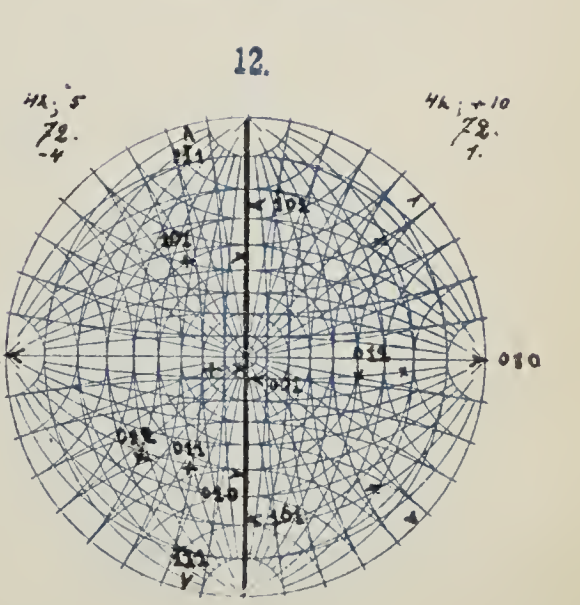
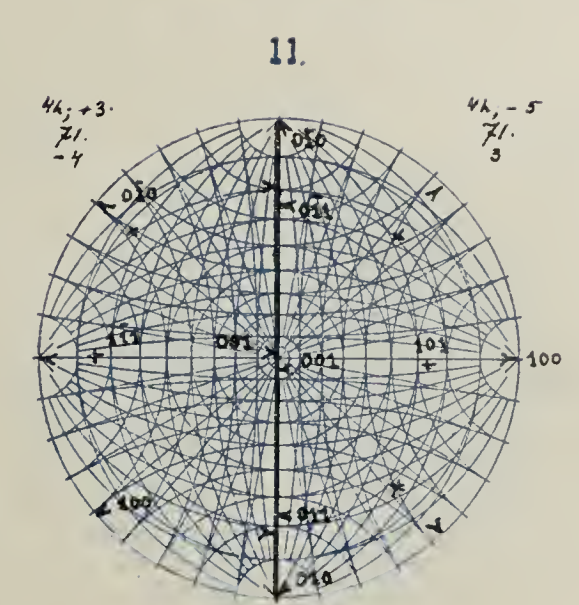
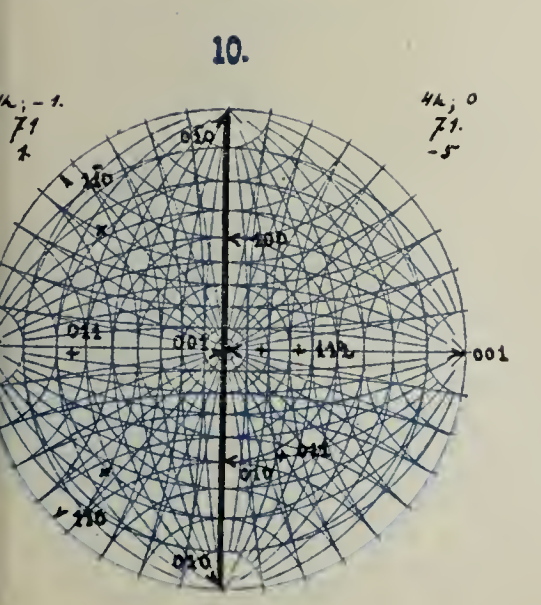
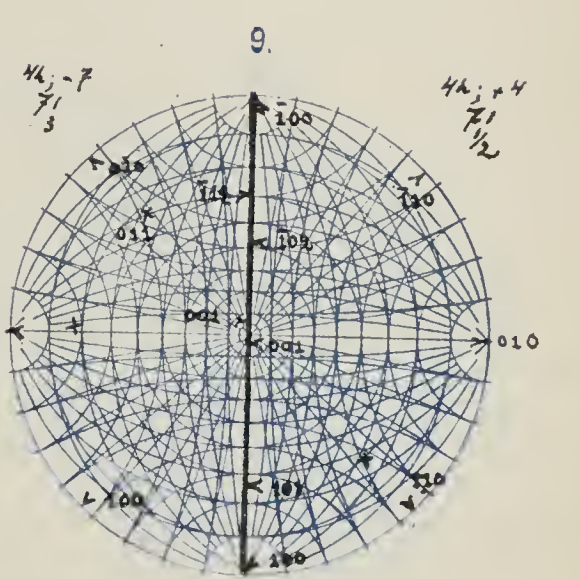
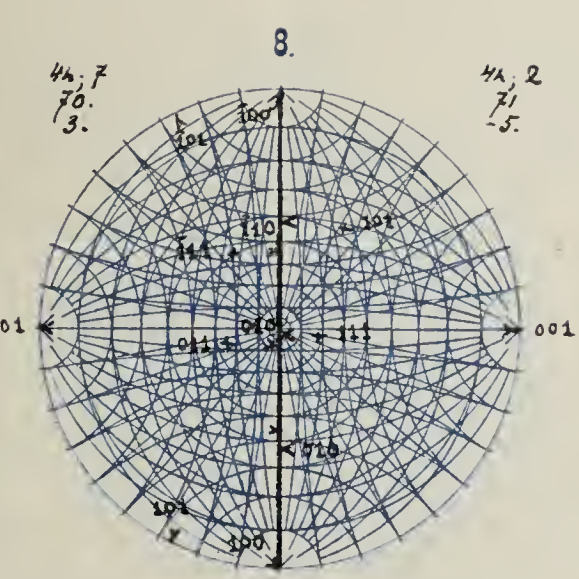
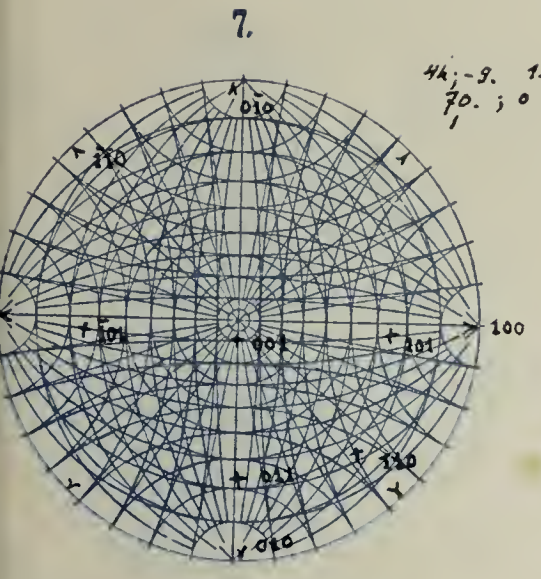
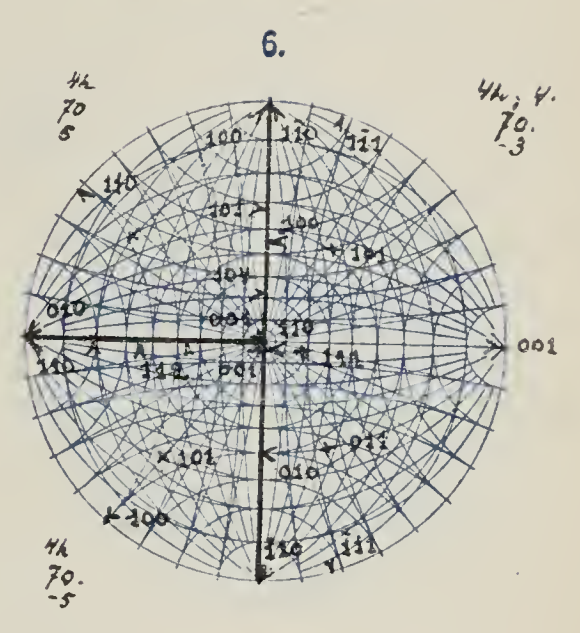
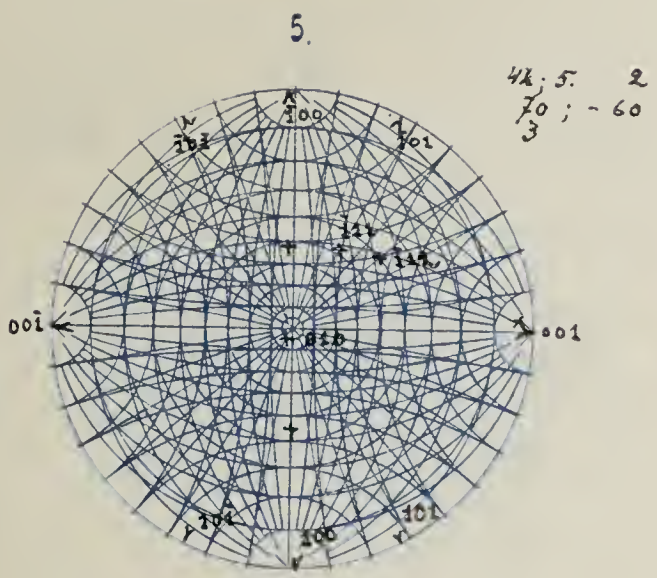
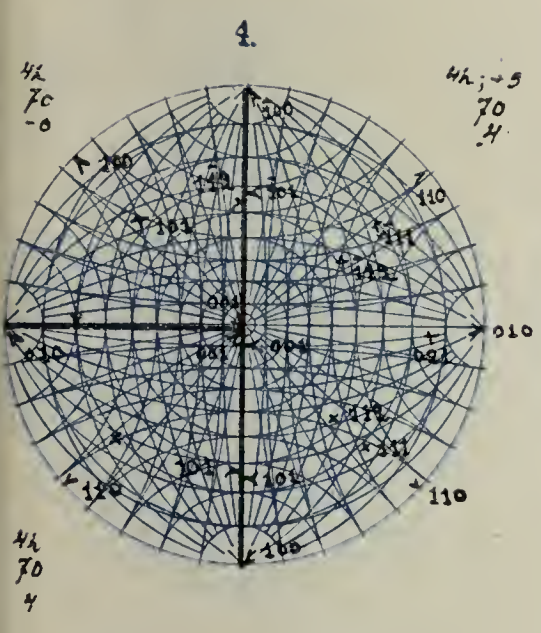
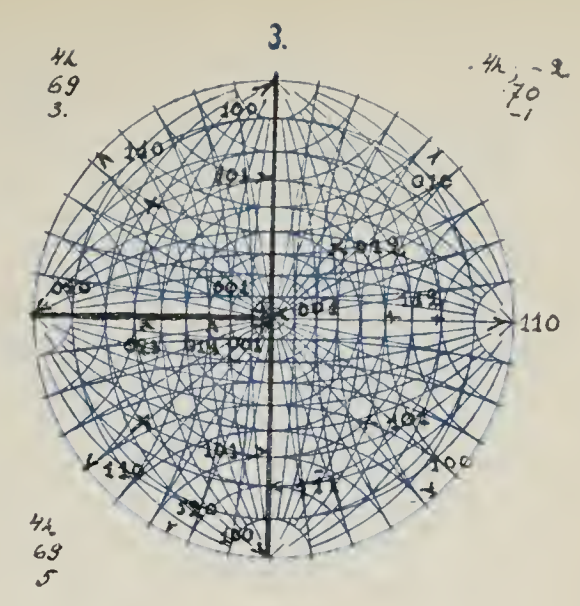
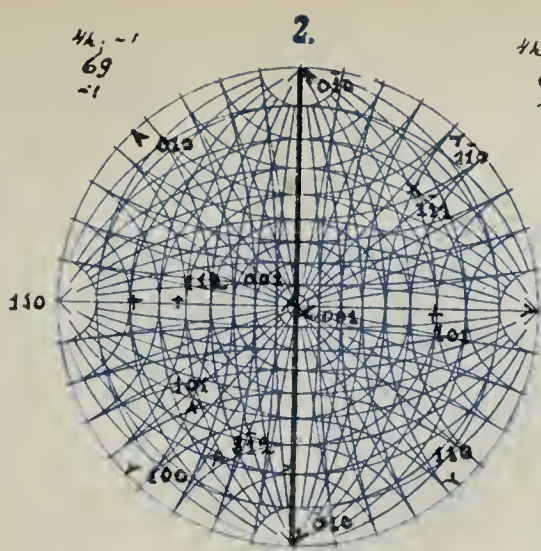
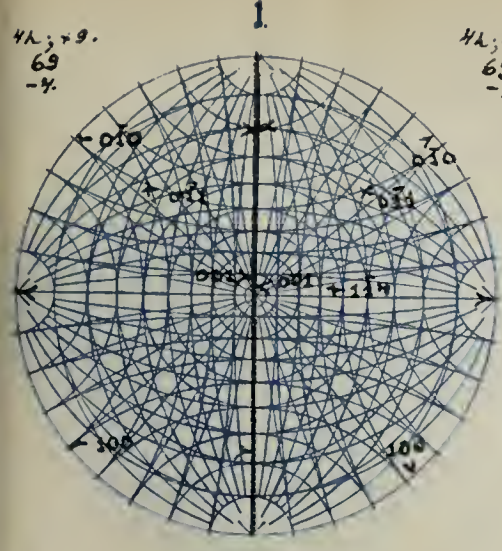




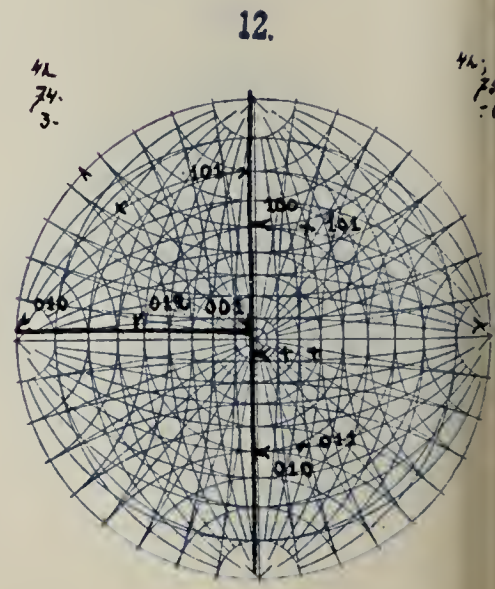
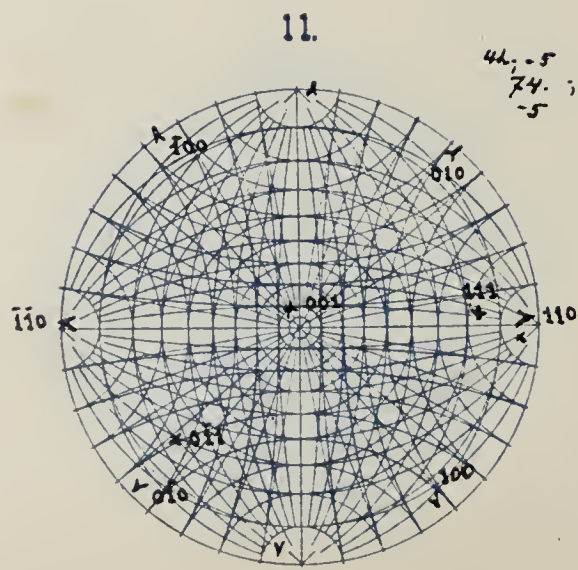
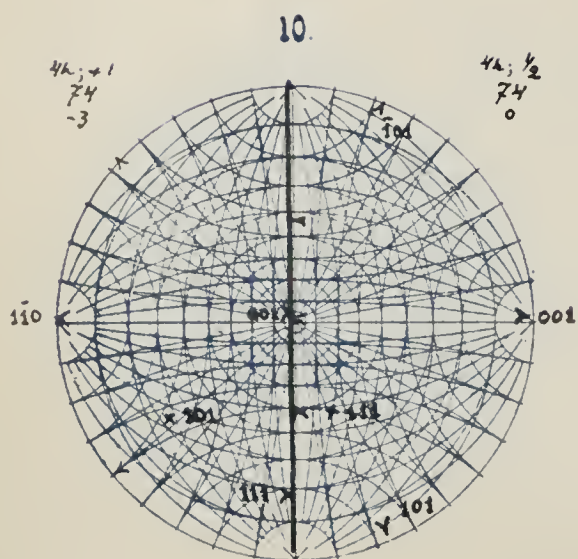
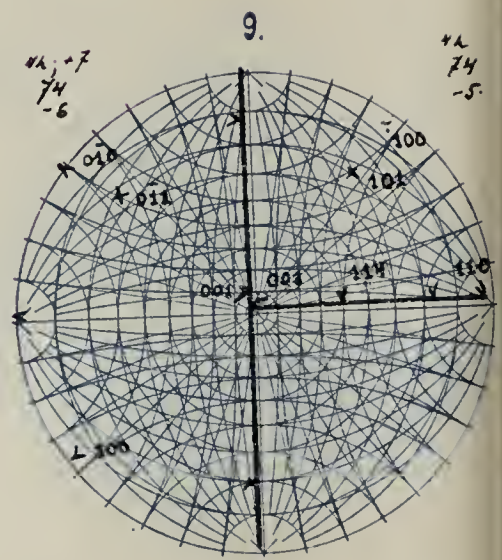
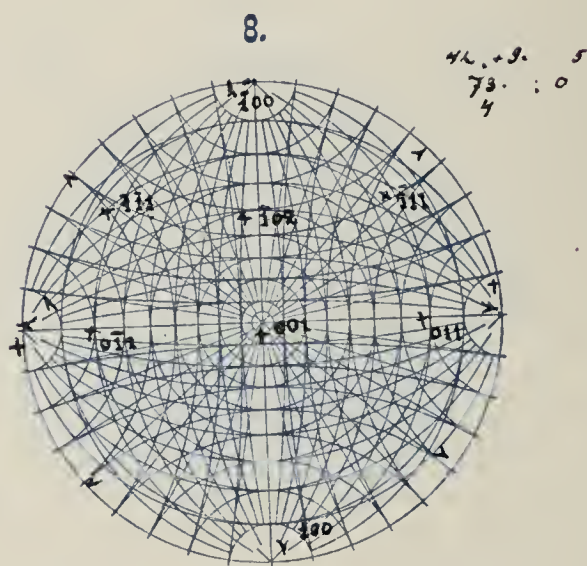
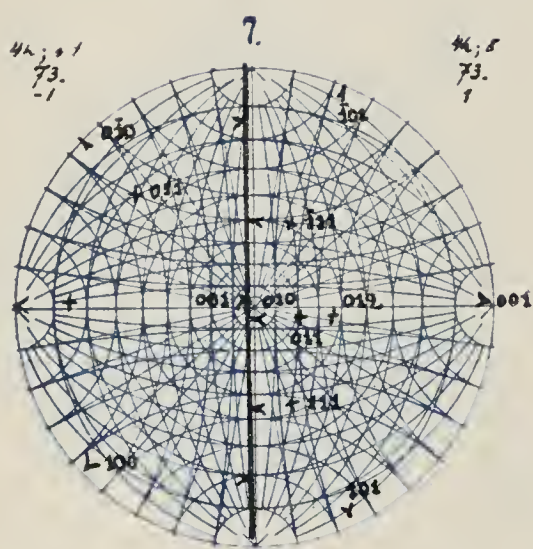
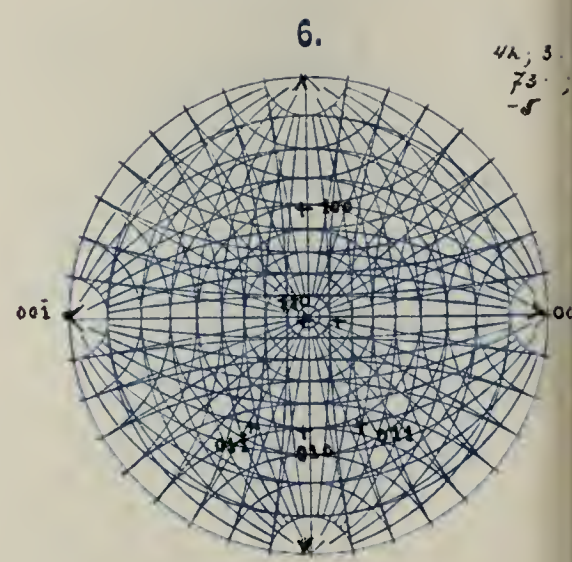
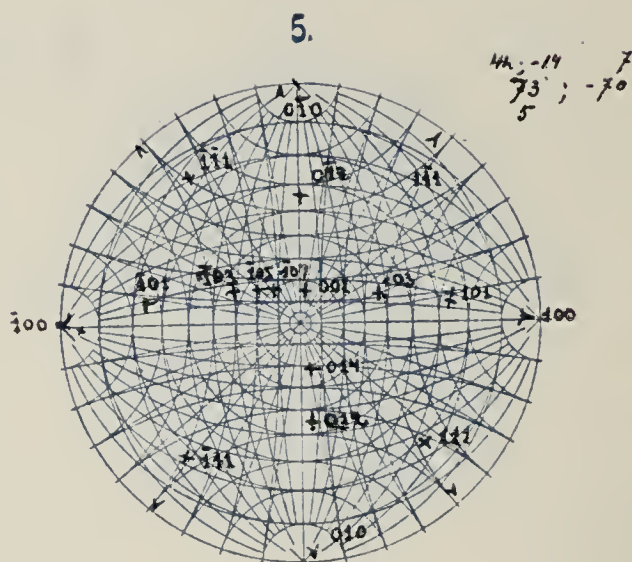
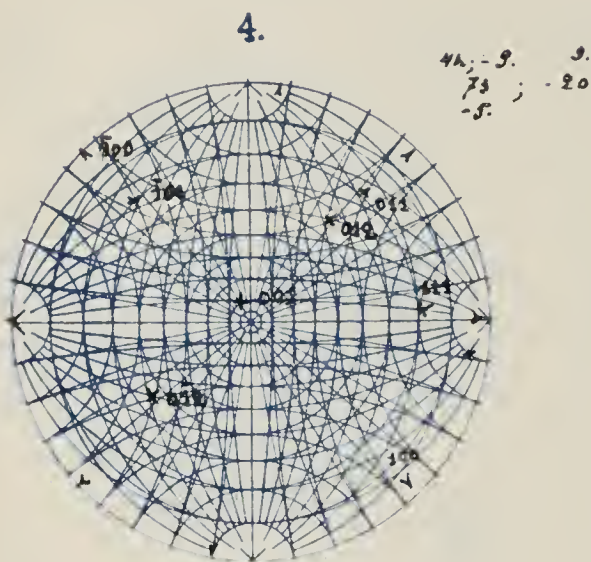
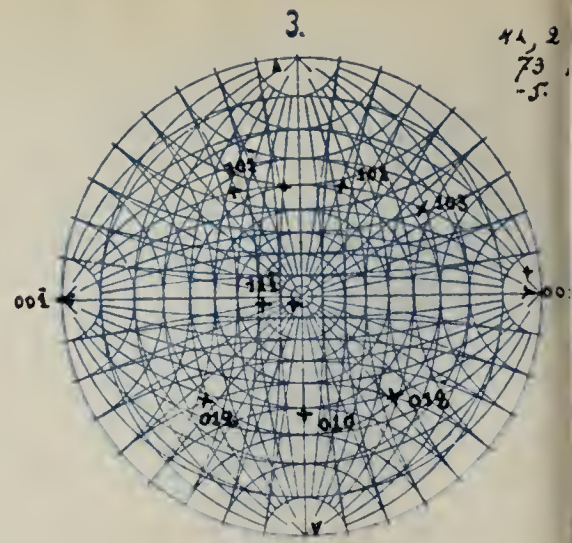
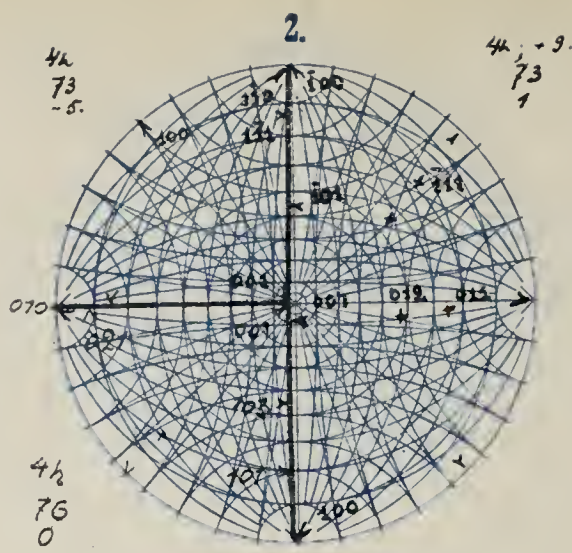
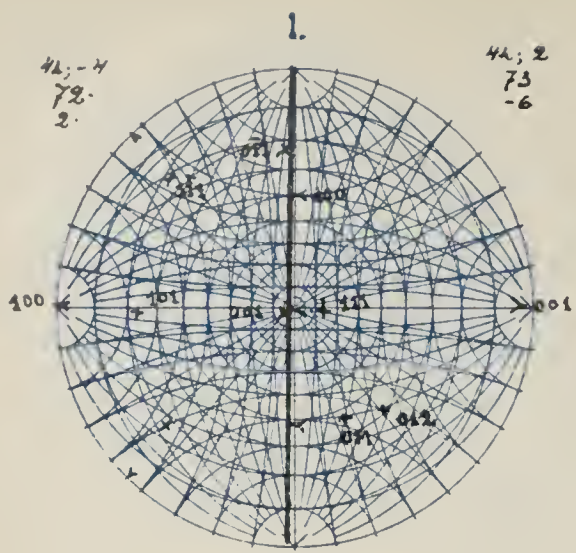


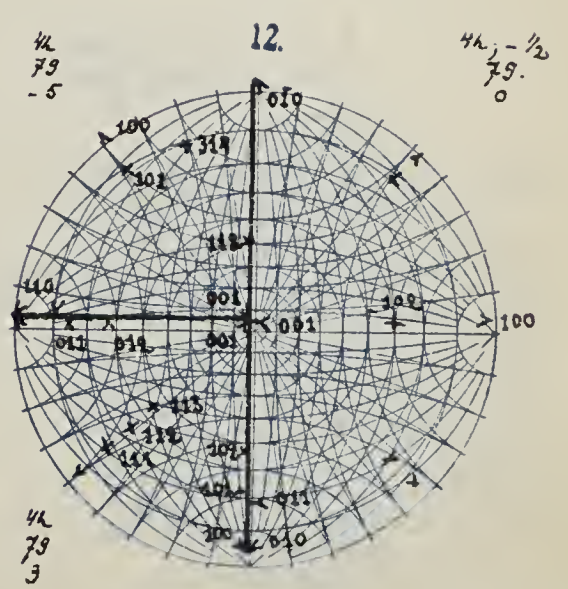
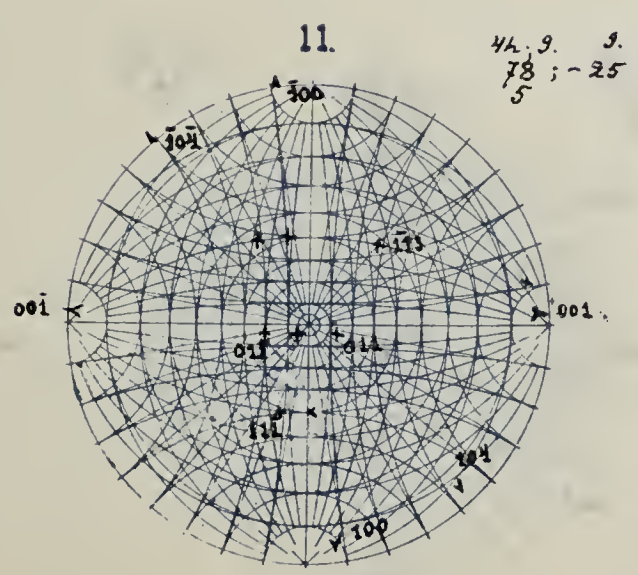
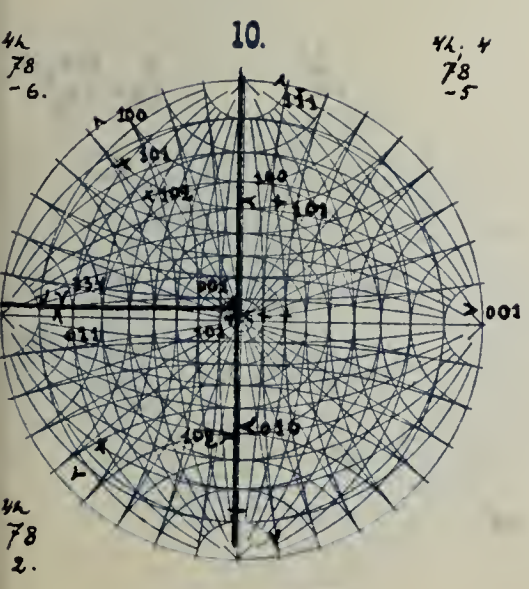
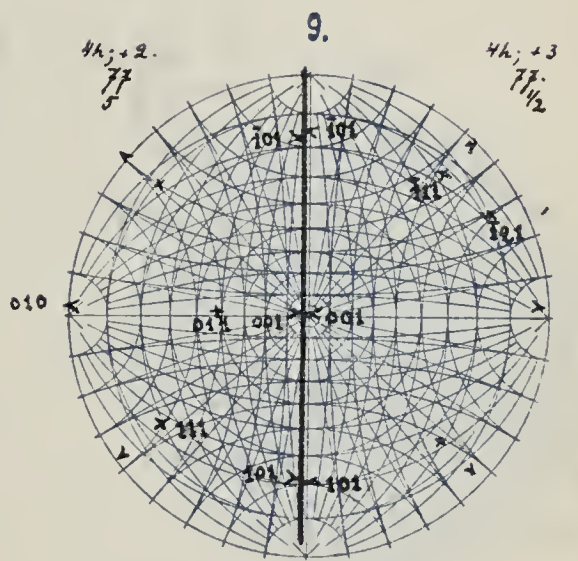
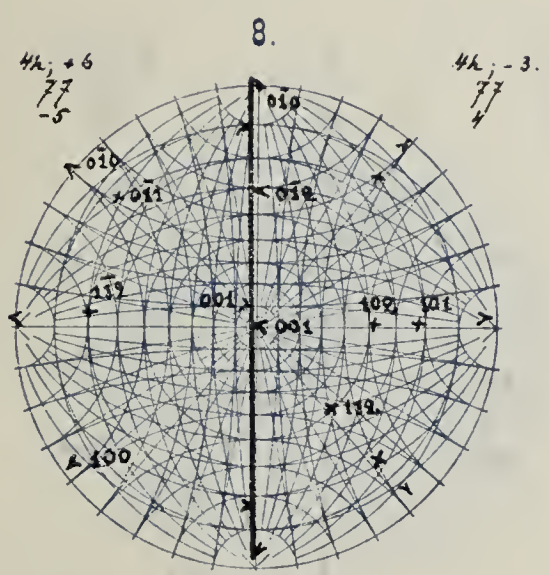
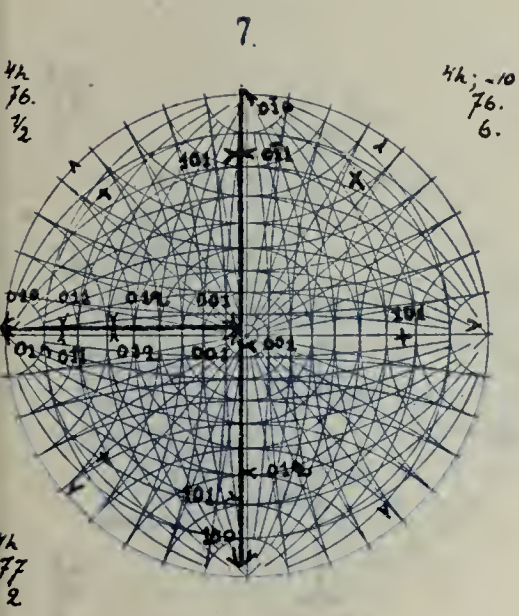
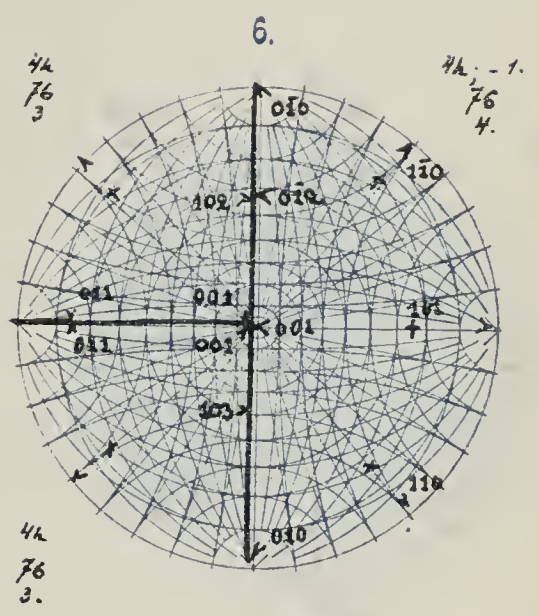
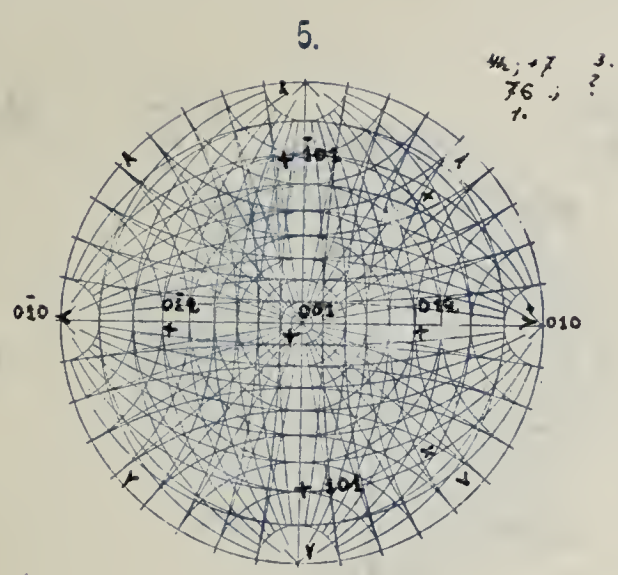
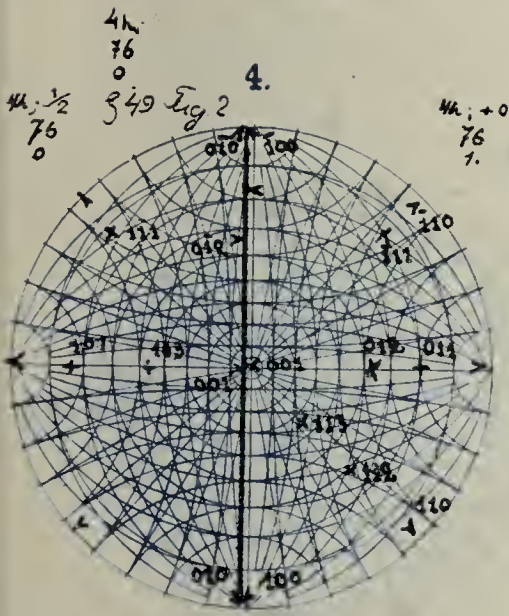
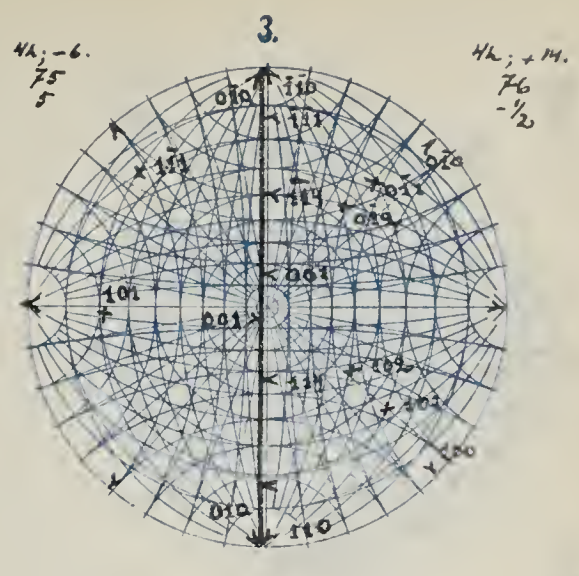
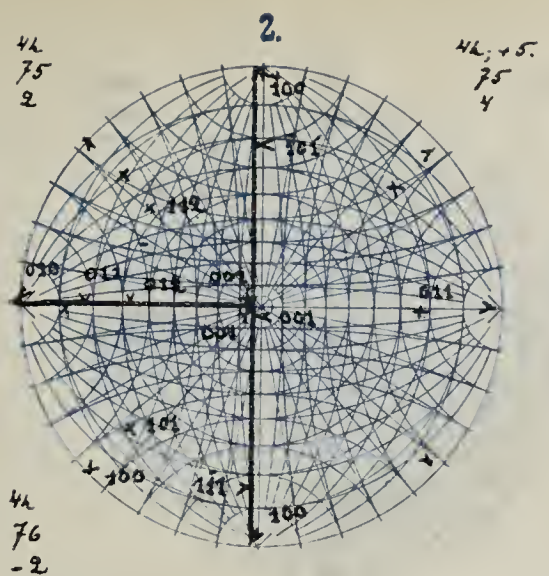
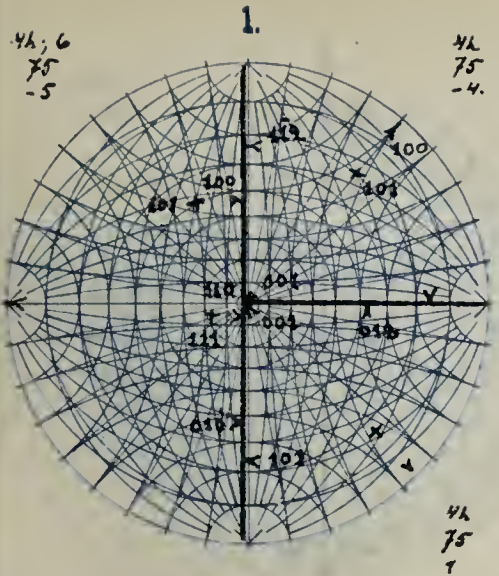




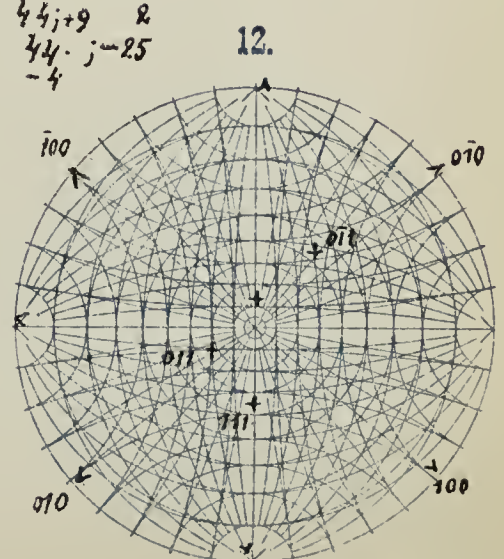
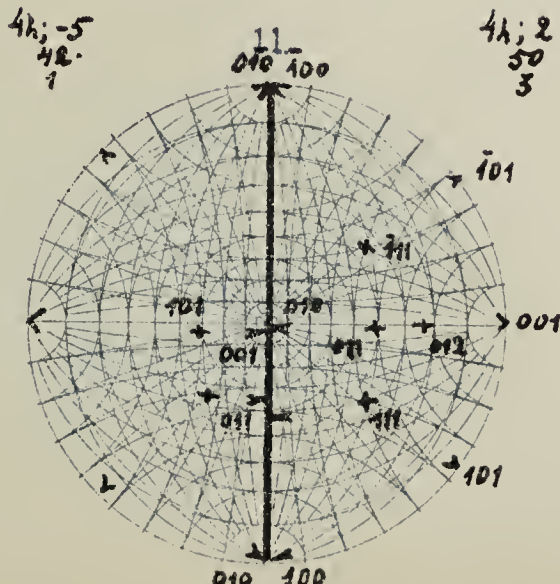
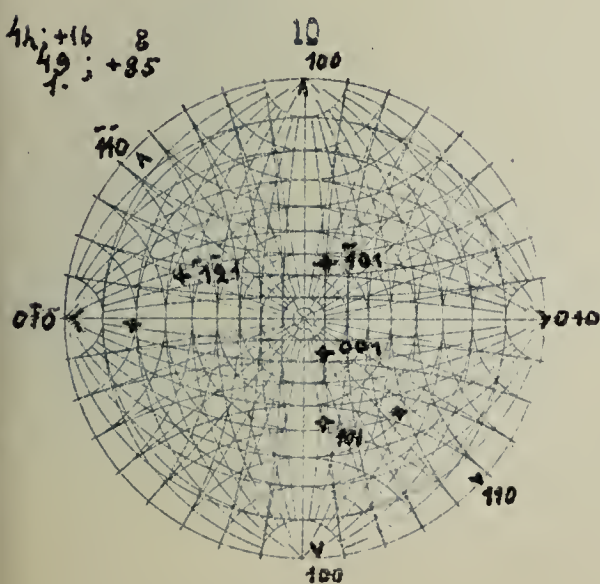
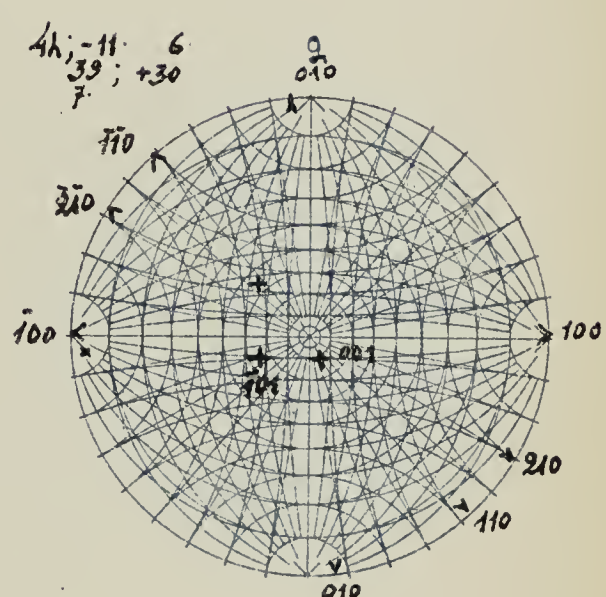
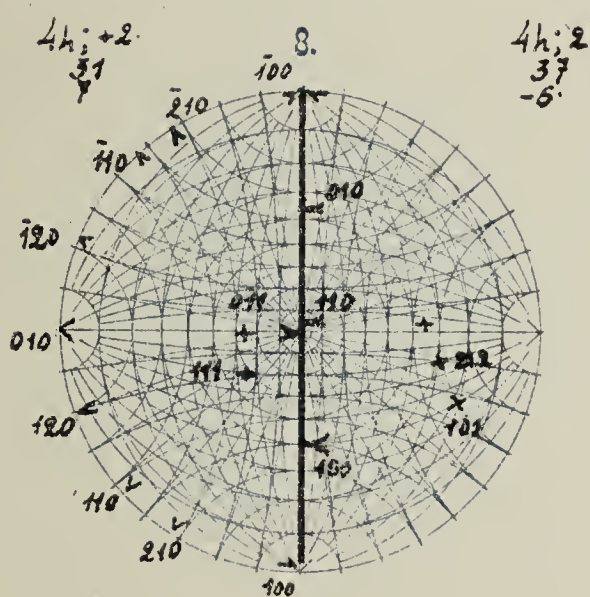
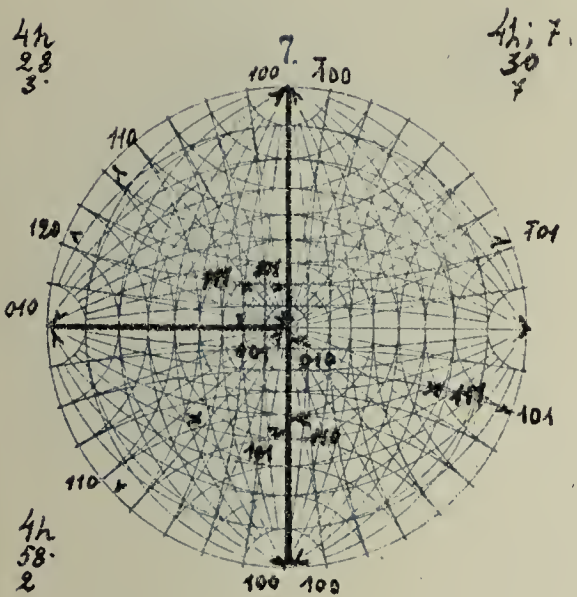
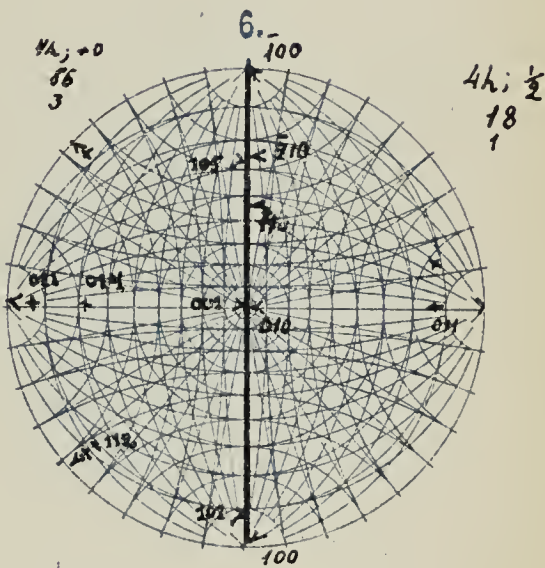
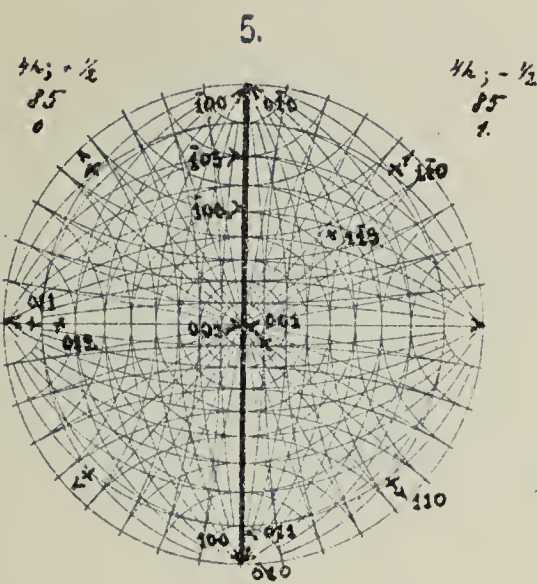
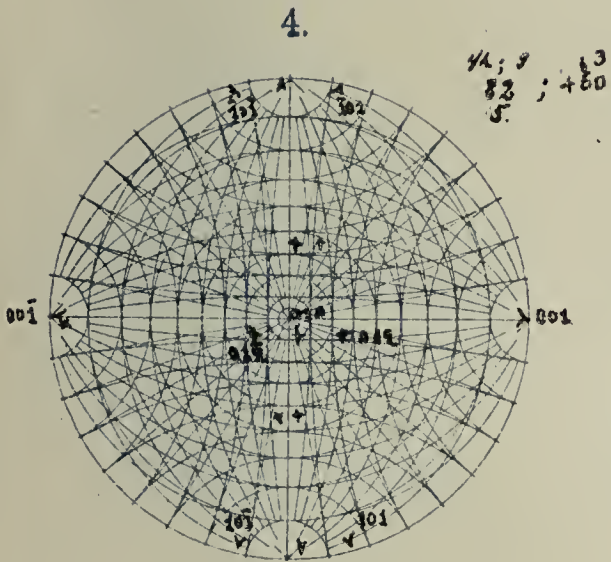
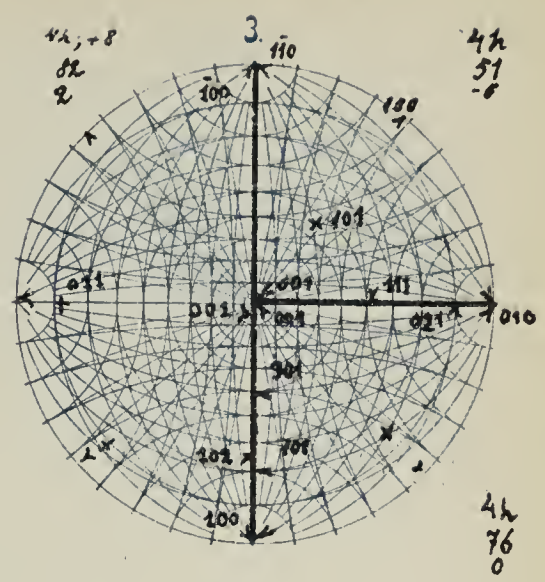
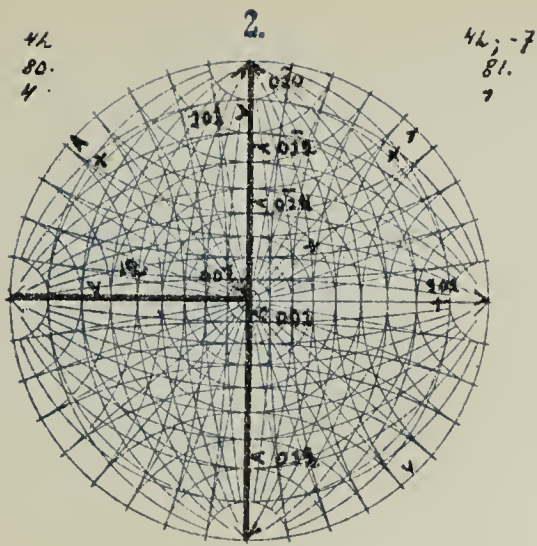
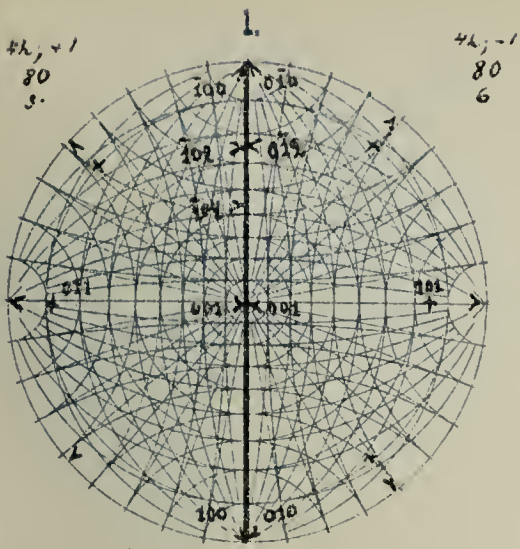


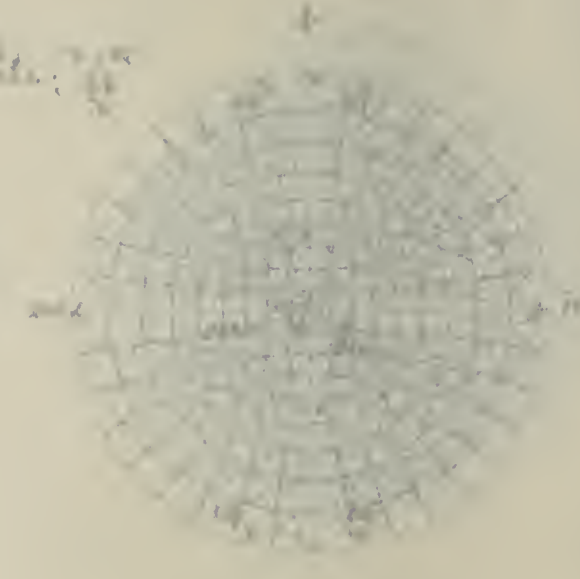


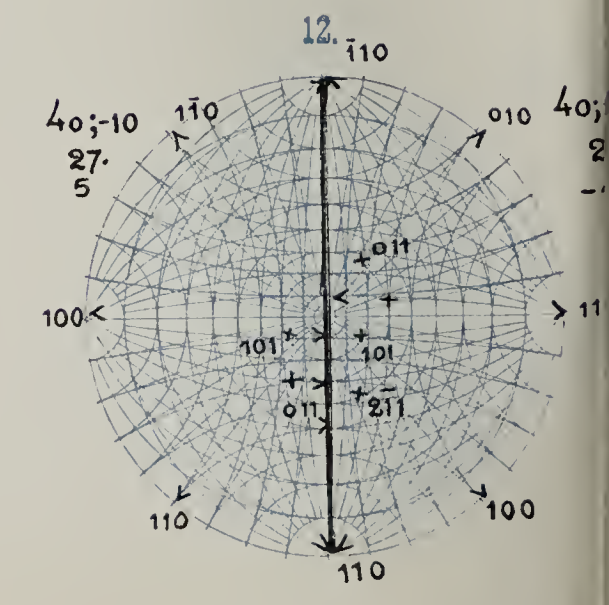
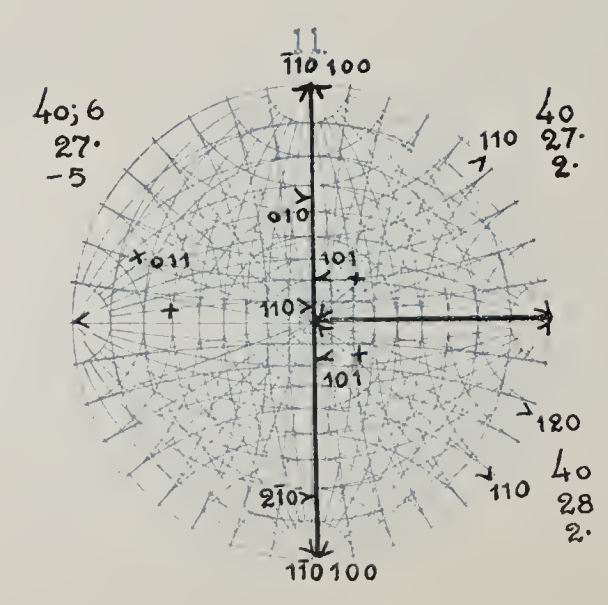
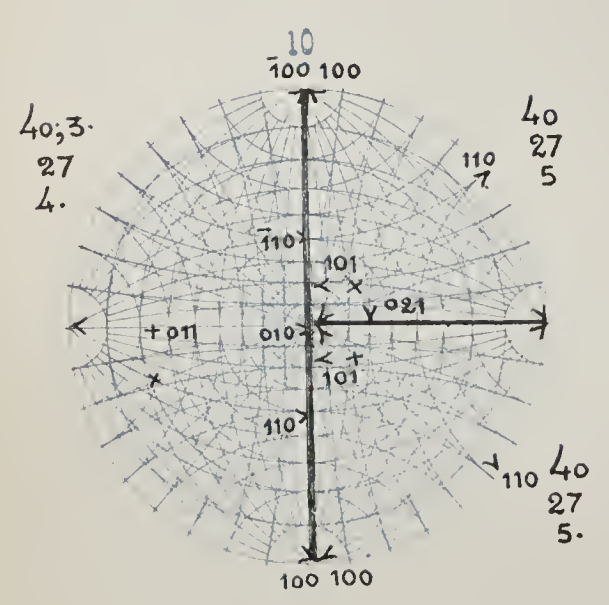
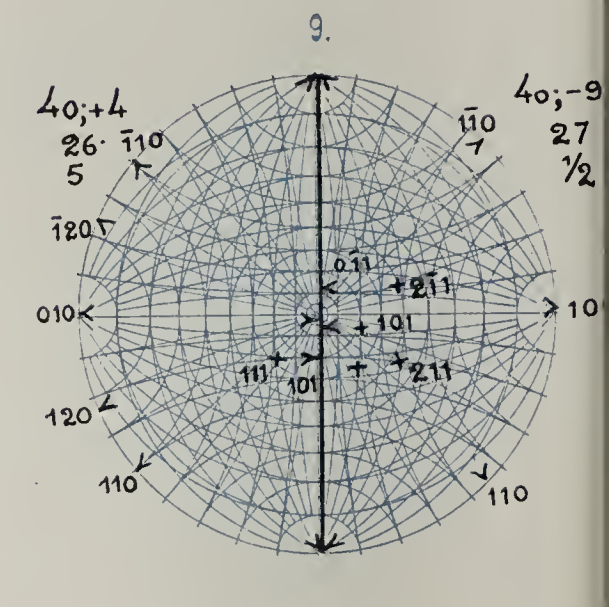
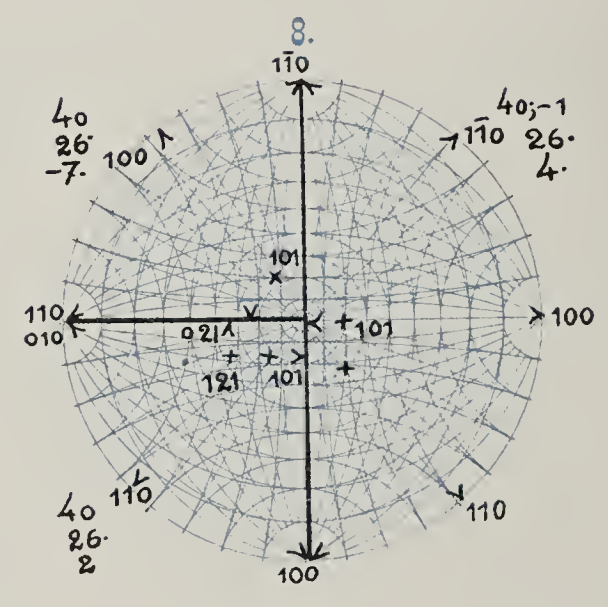
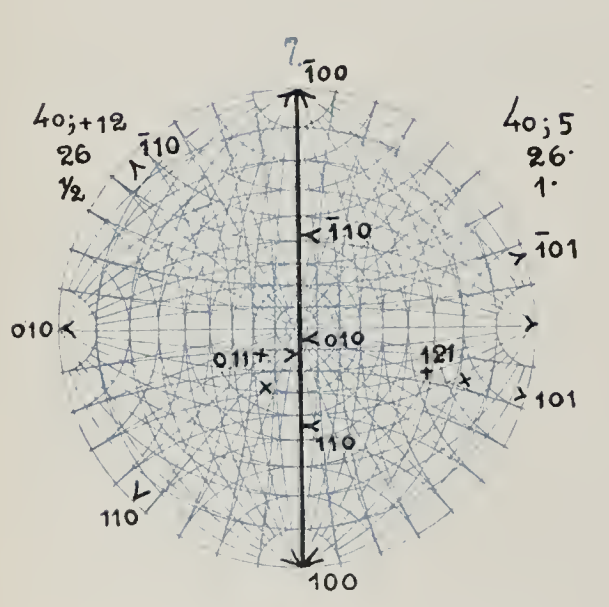
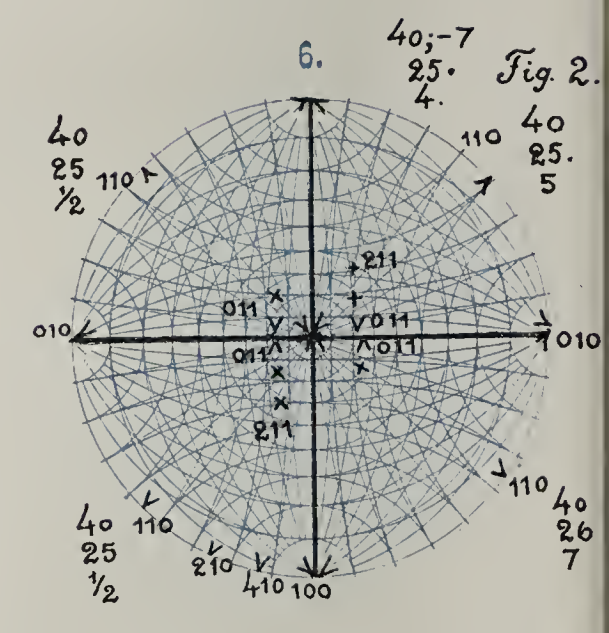
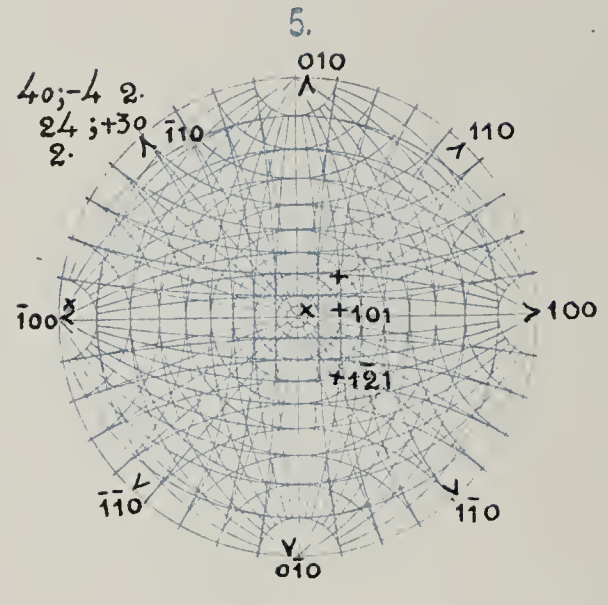
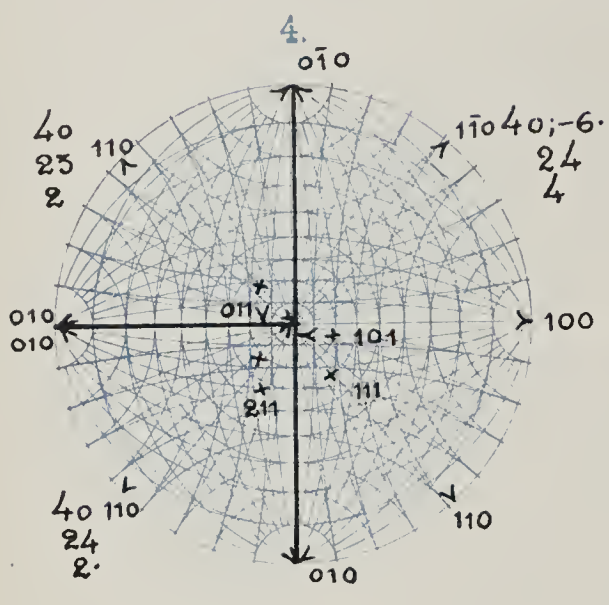
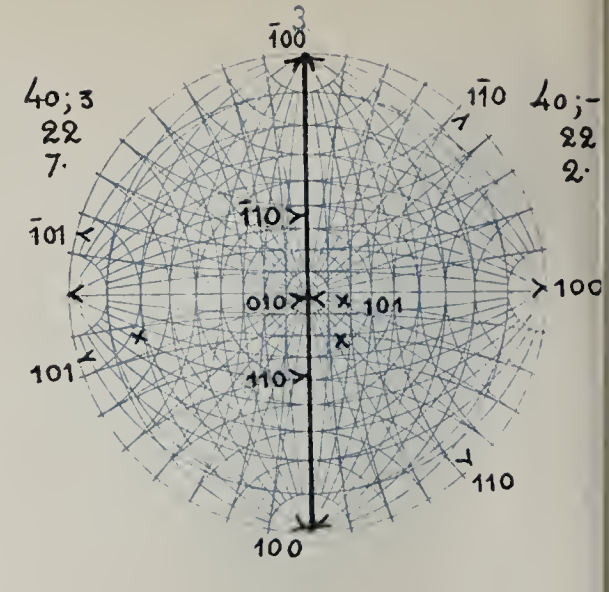
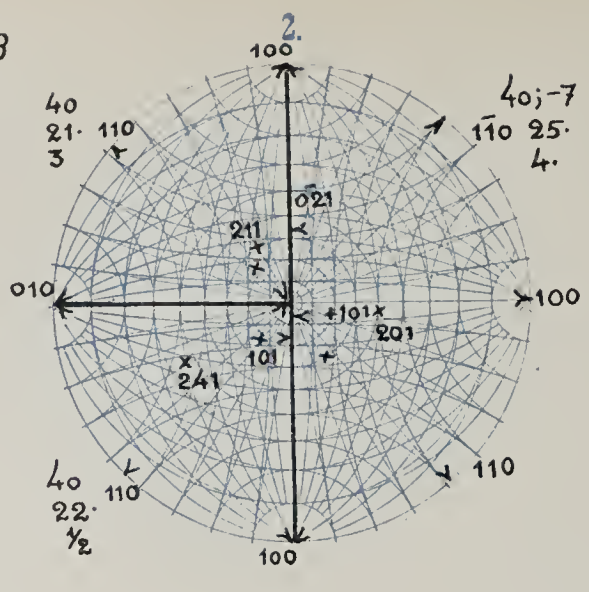
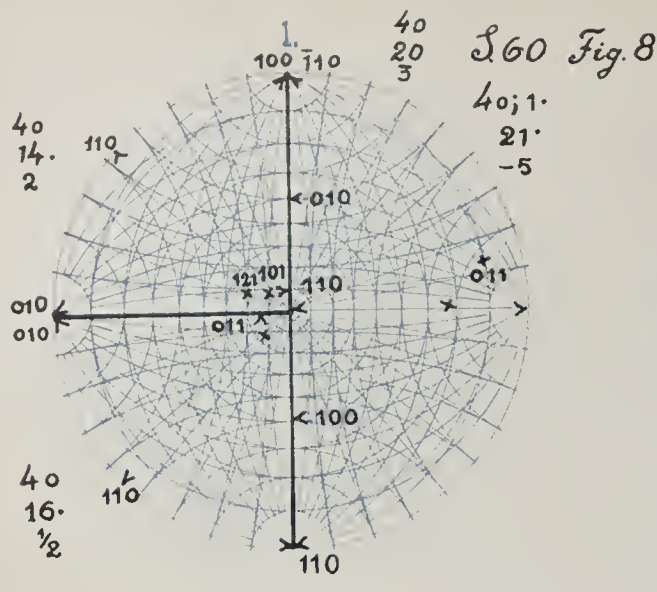




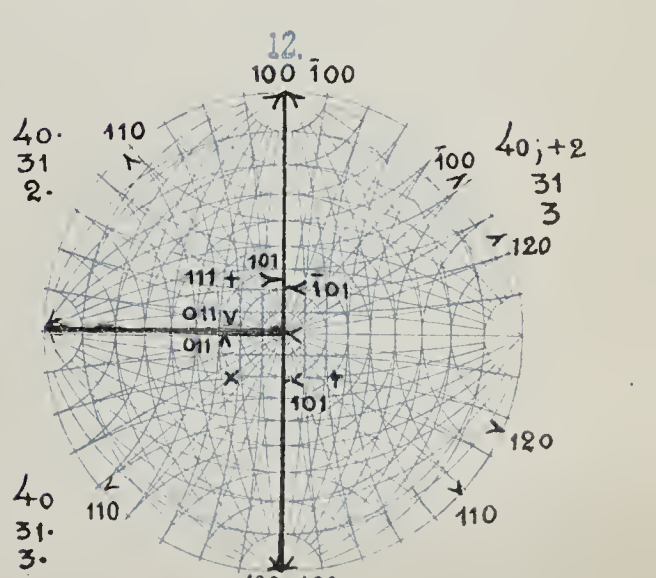
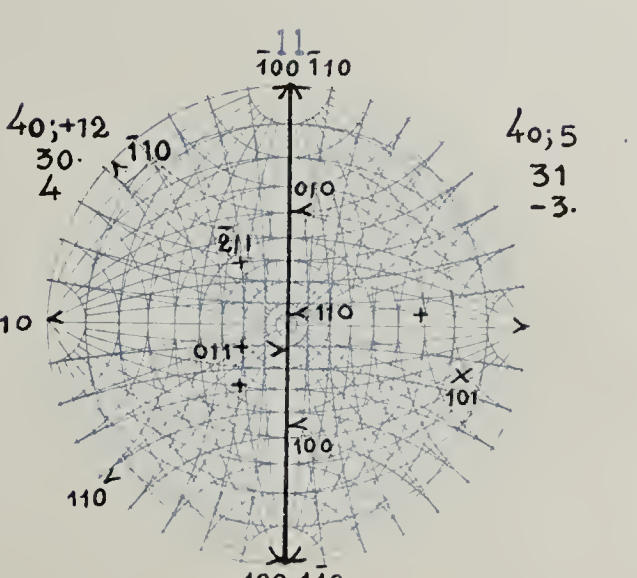
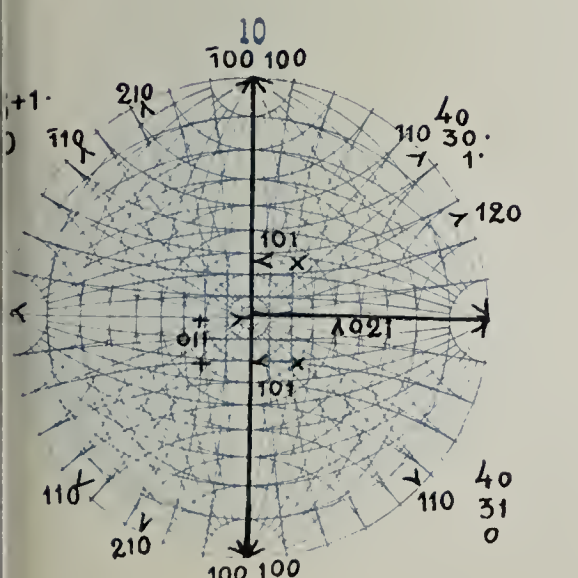
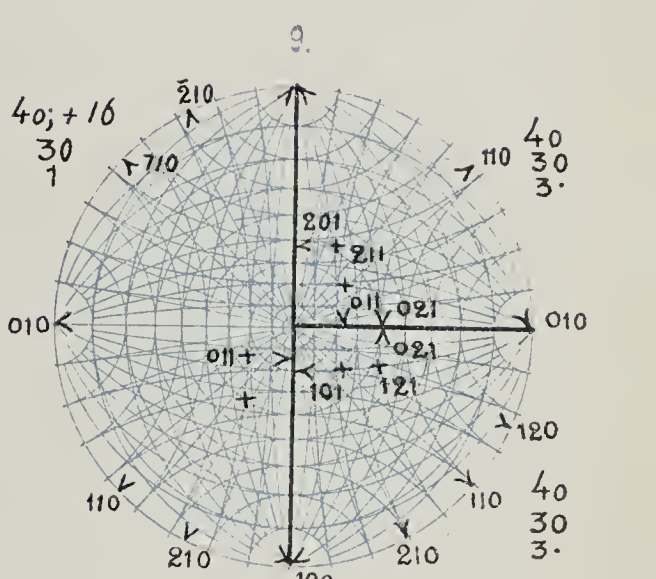
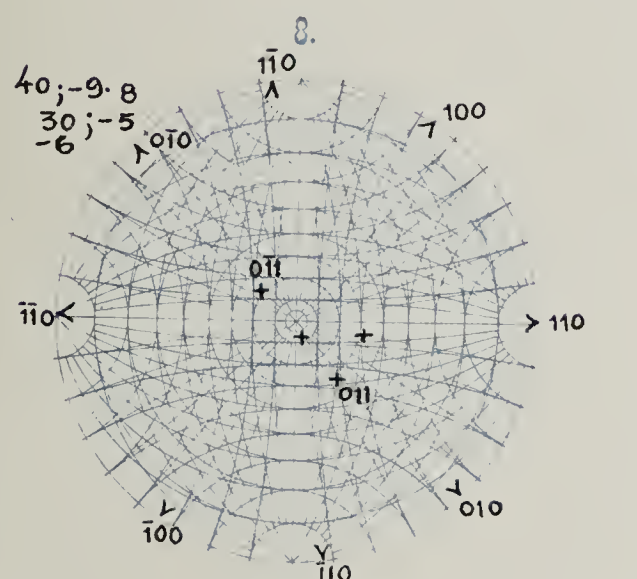
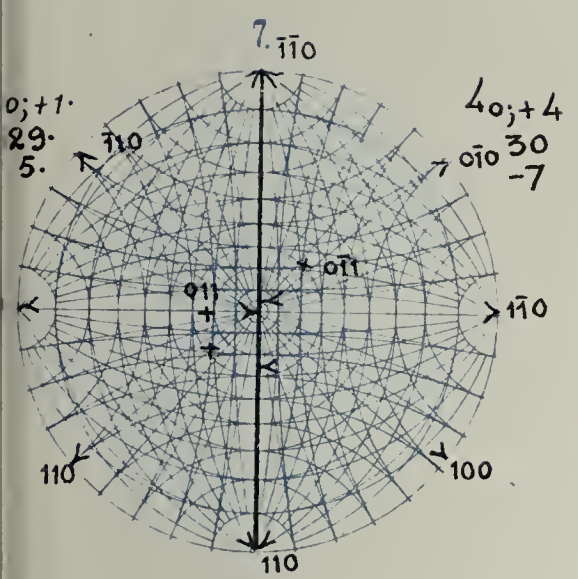
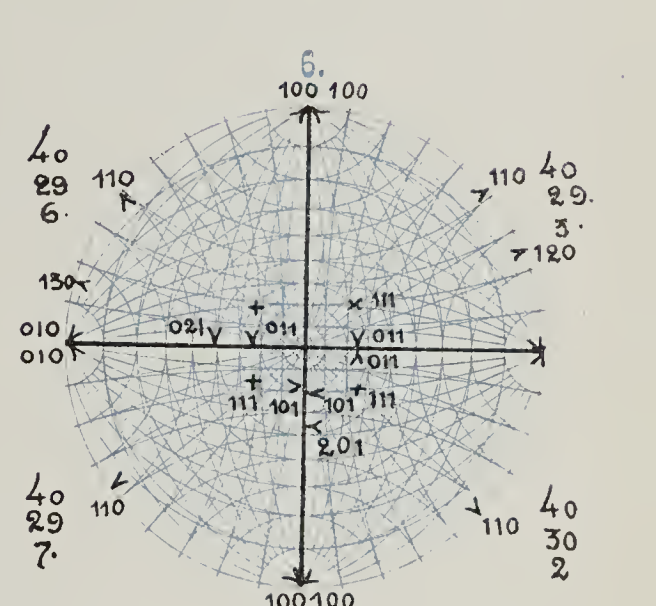
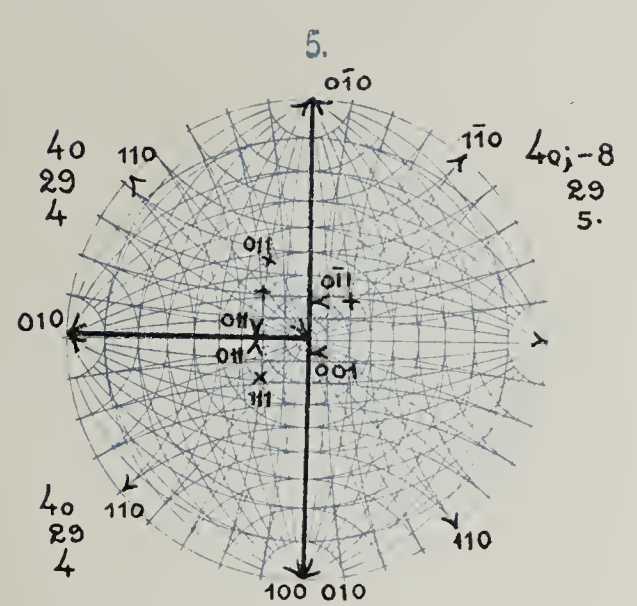
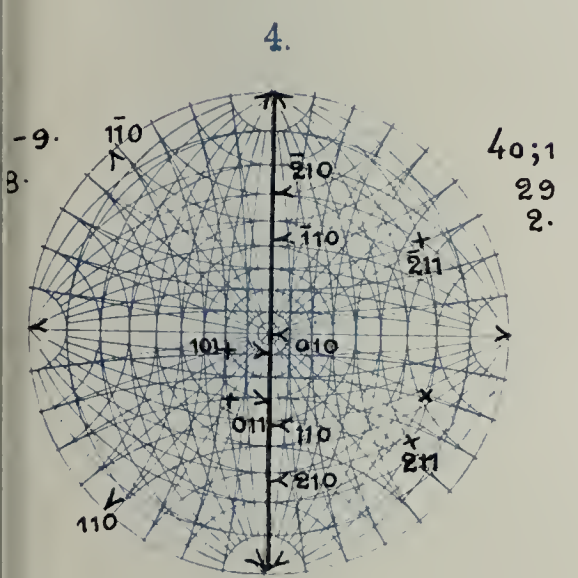
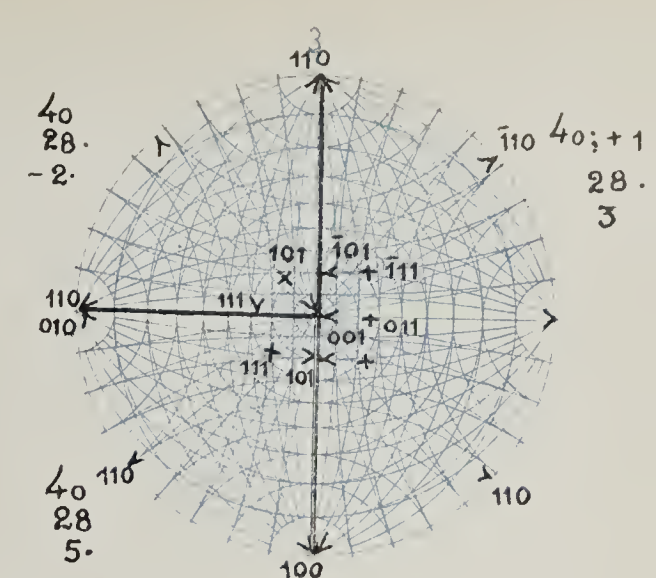
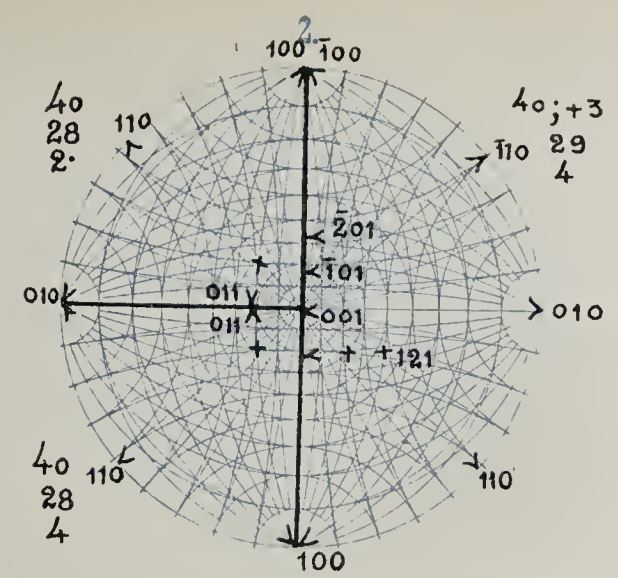
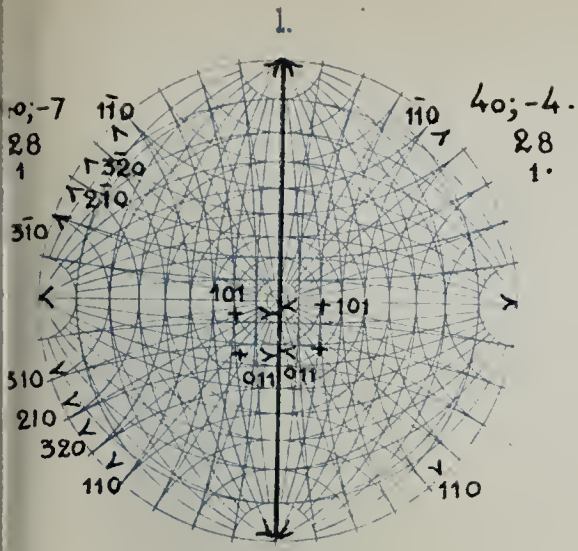




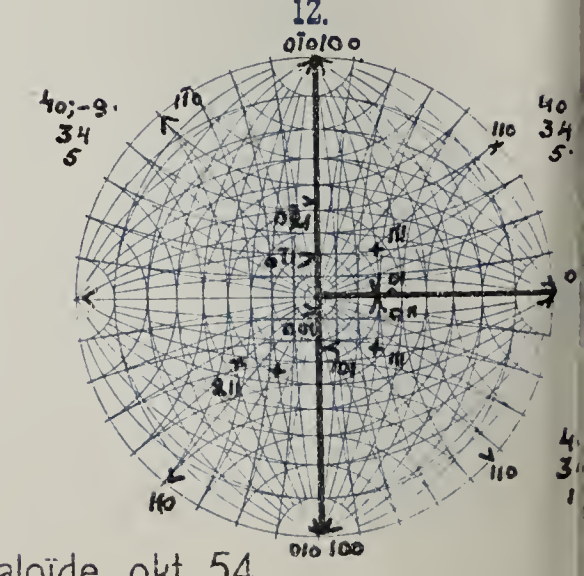
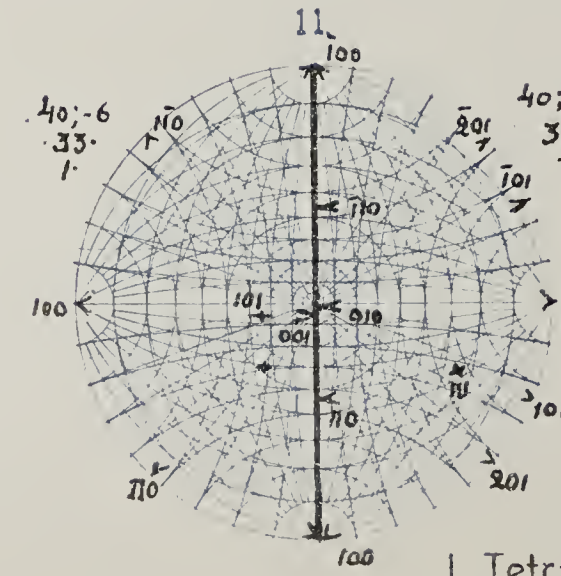
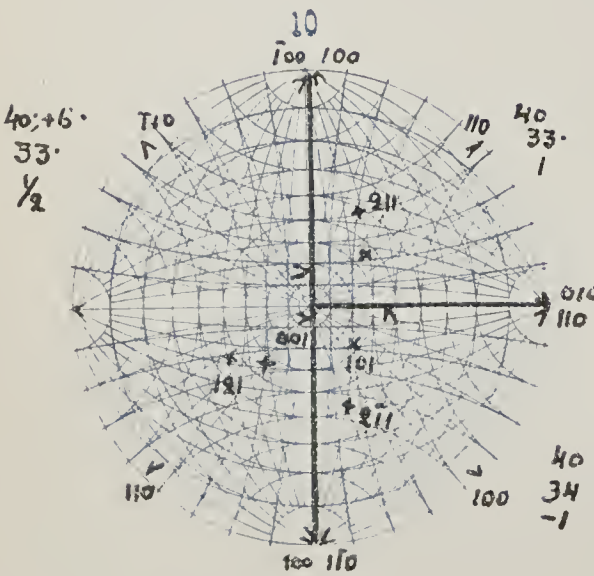
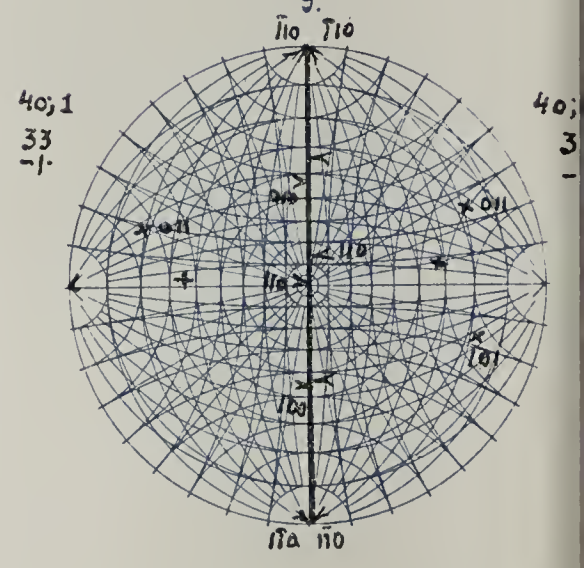
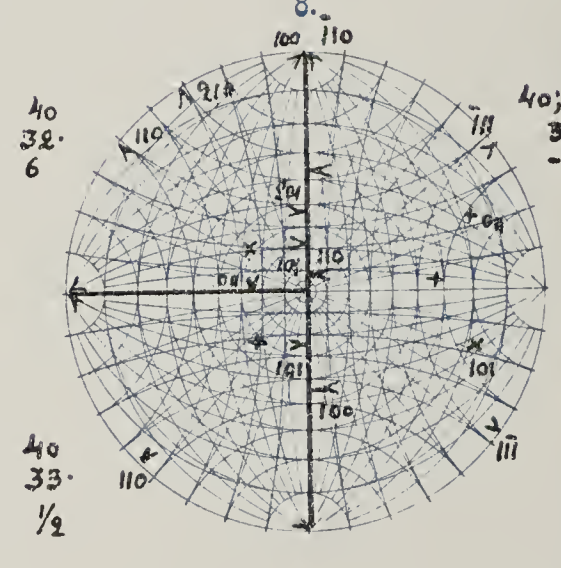
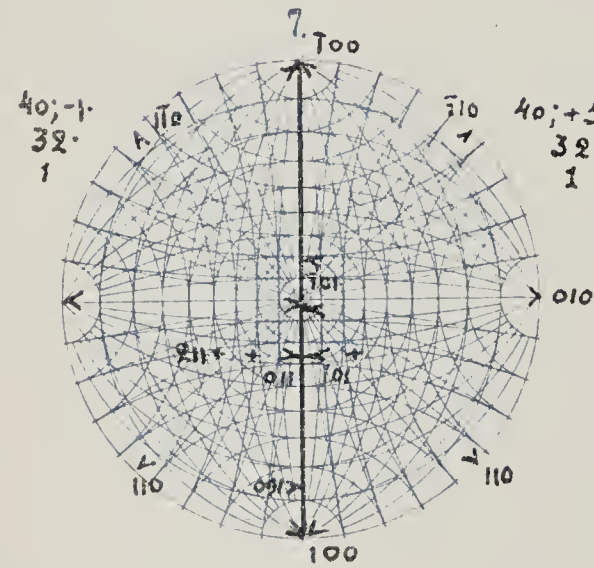
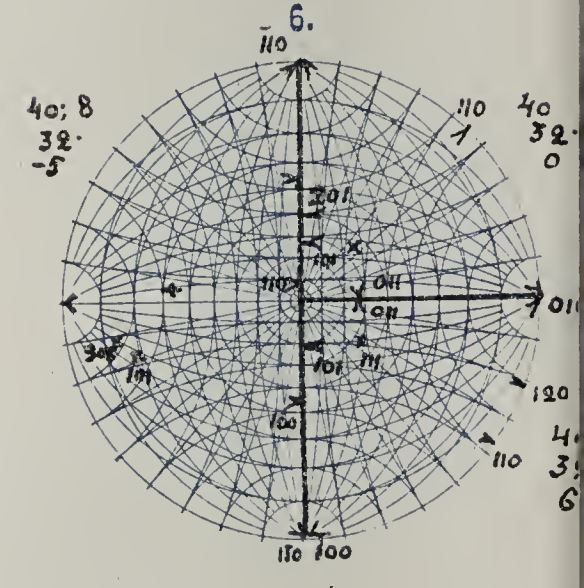
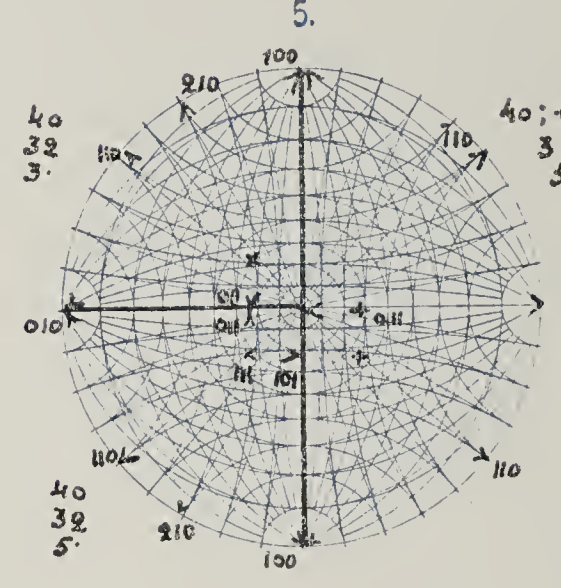
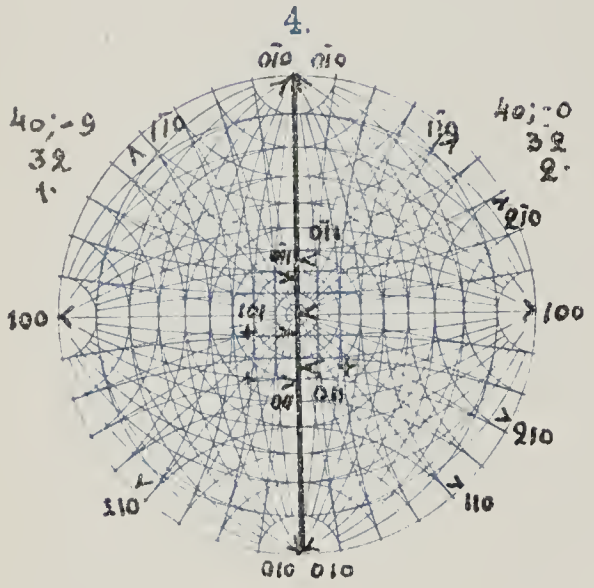
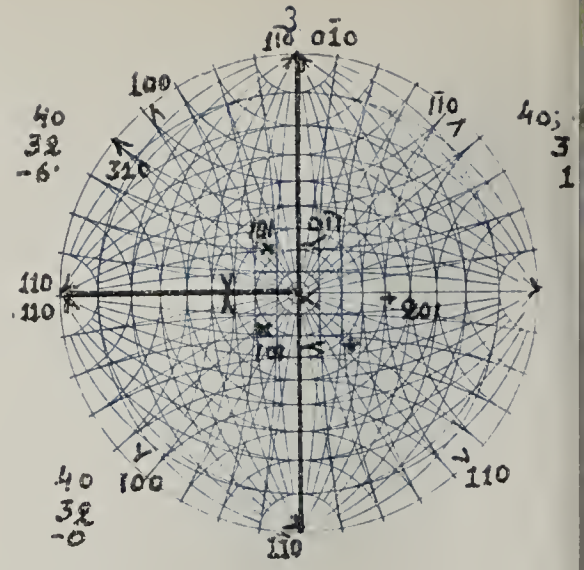
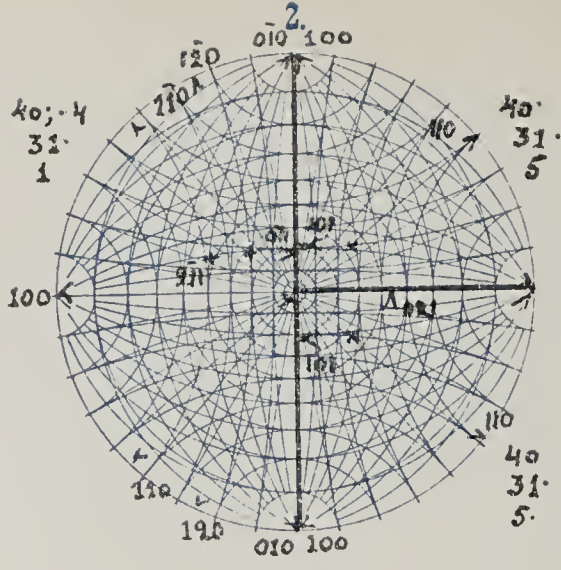
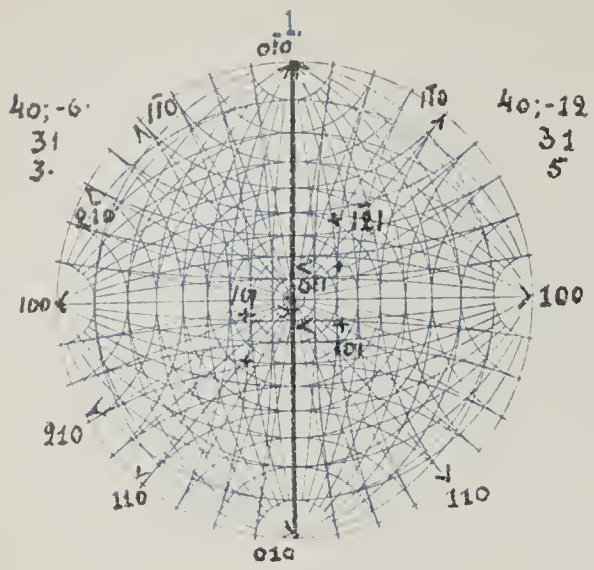


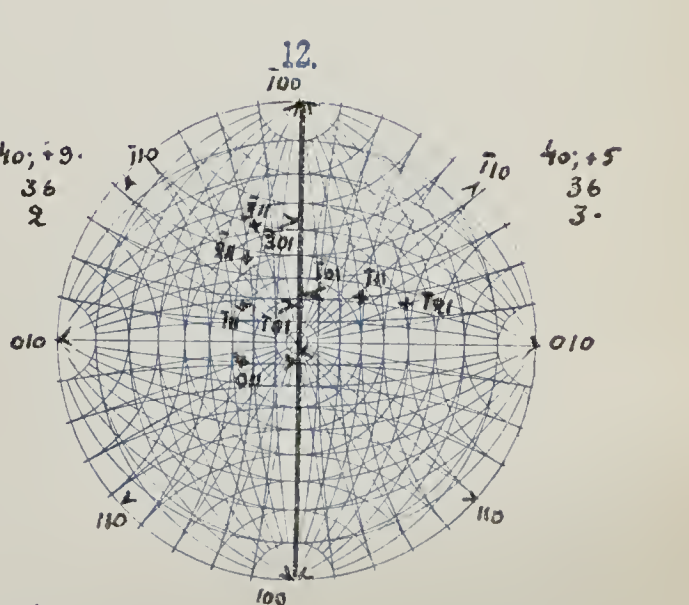
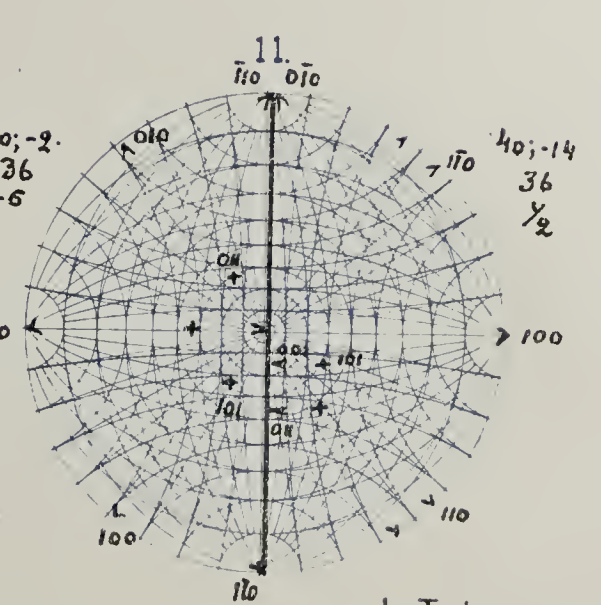
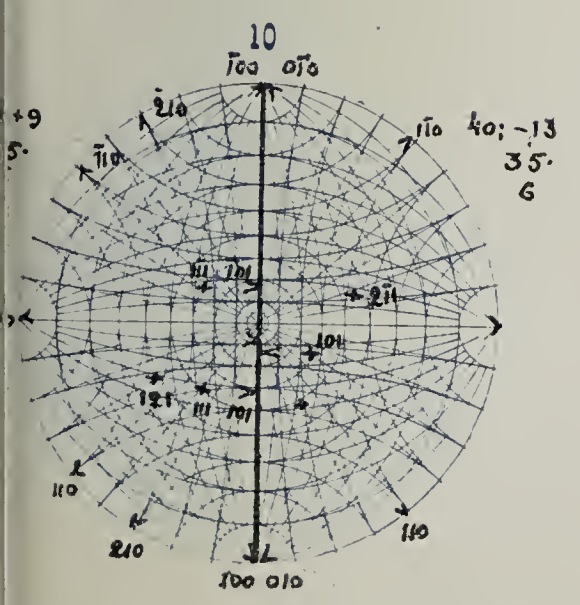
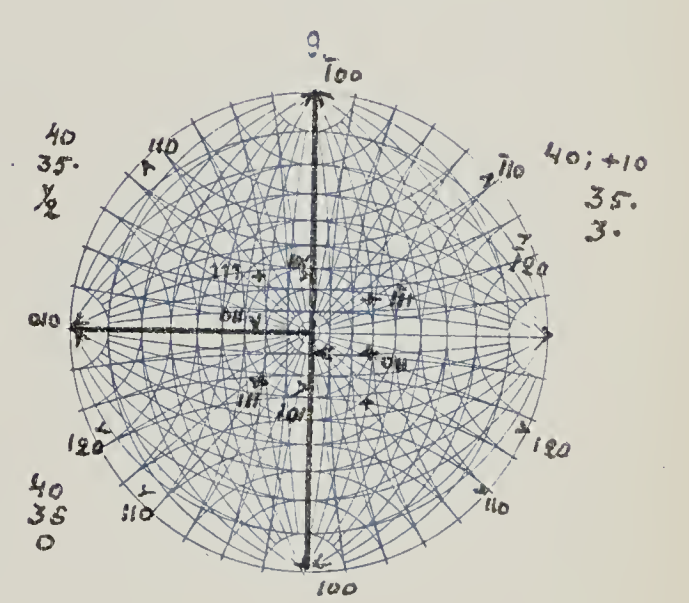
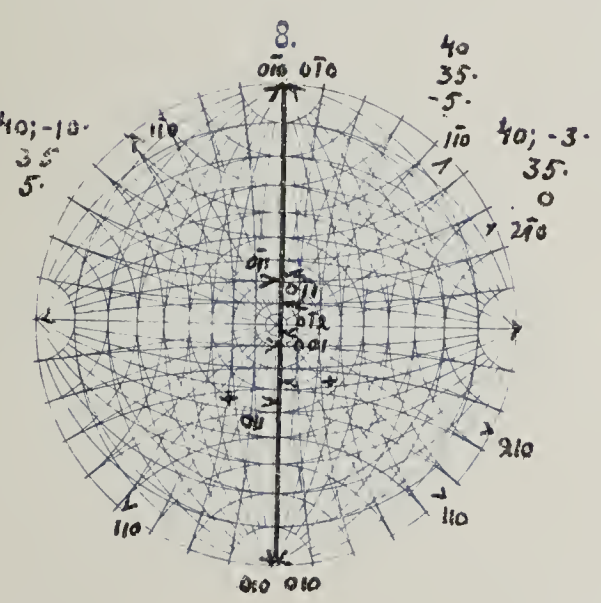
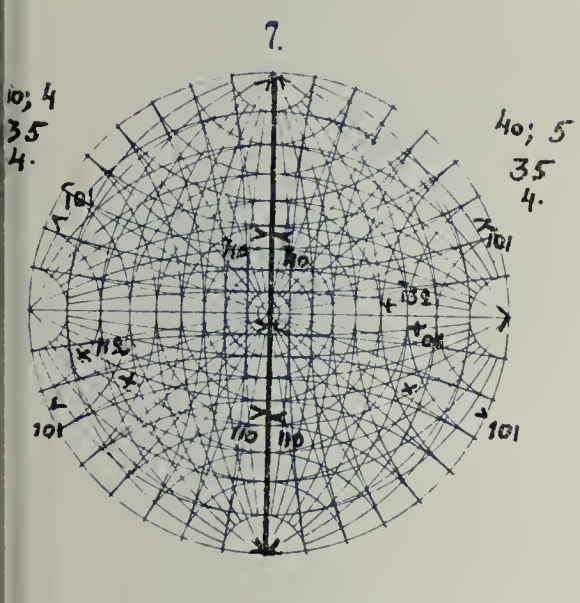
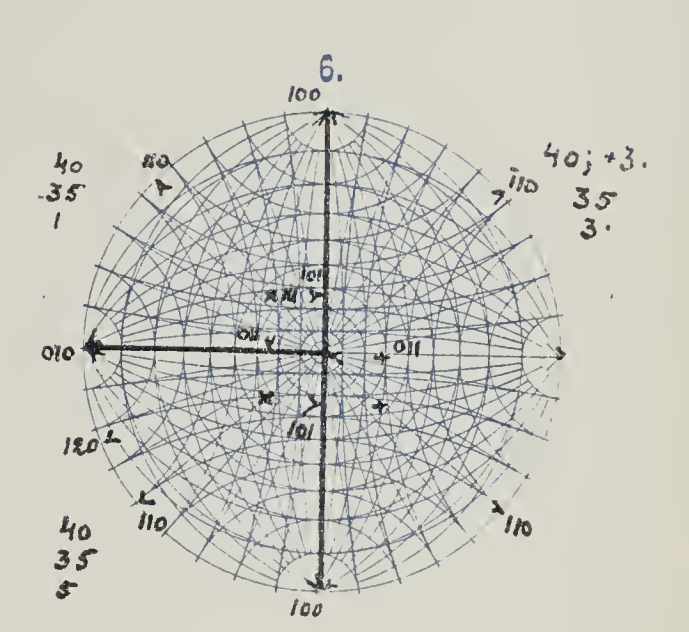
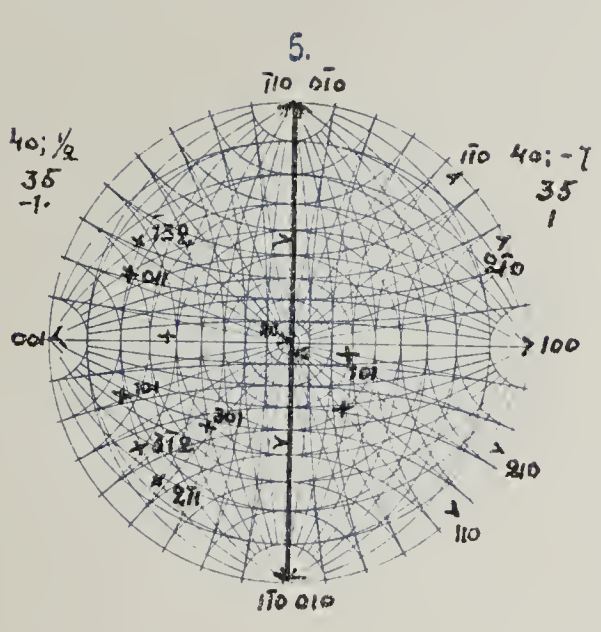
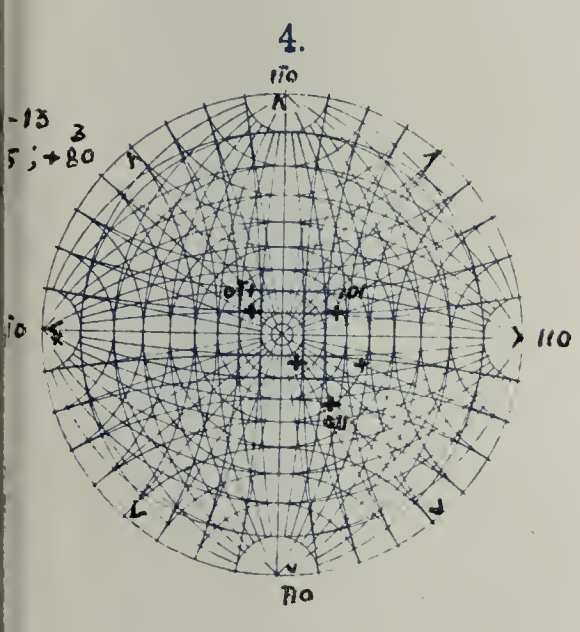
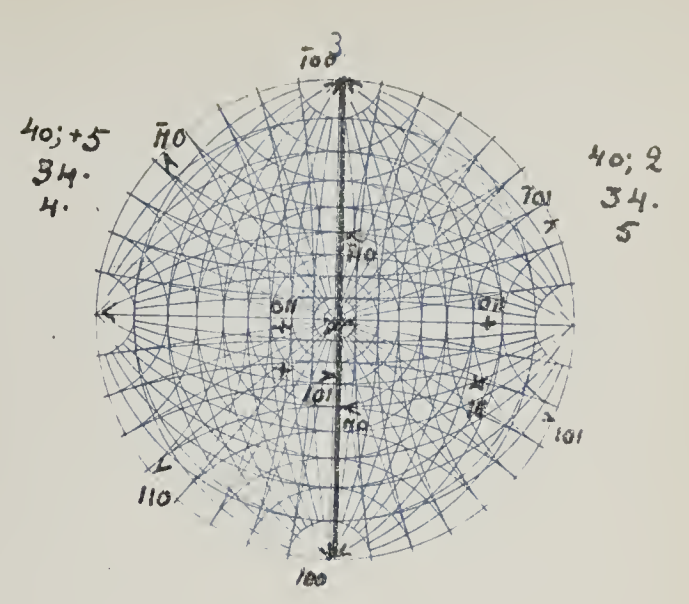
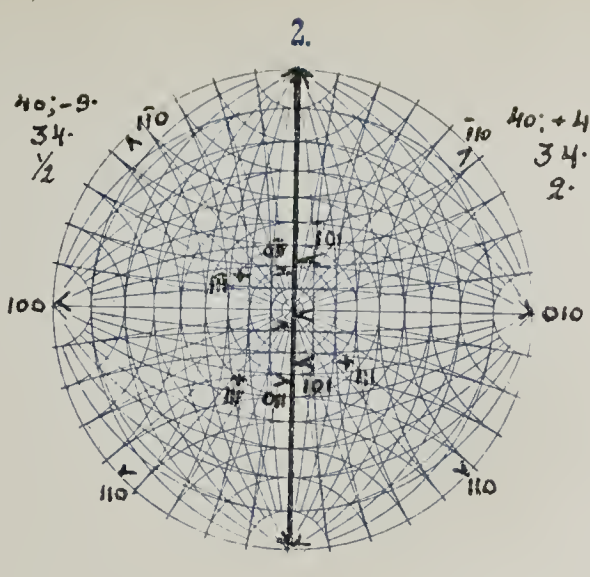
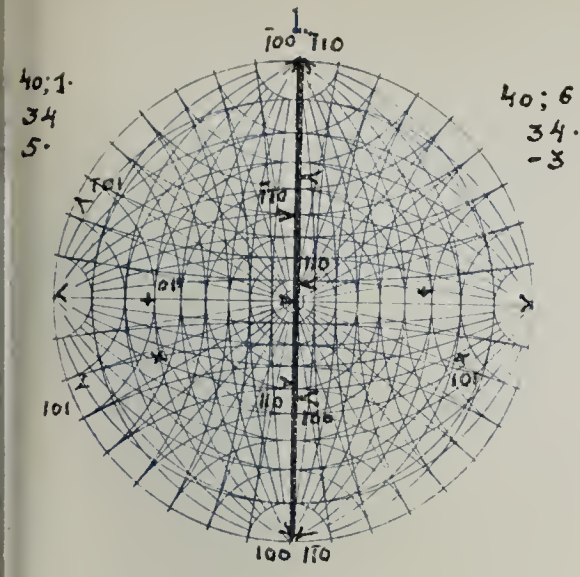


I Tetragonaloide okt.

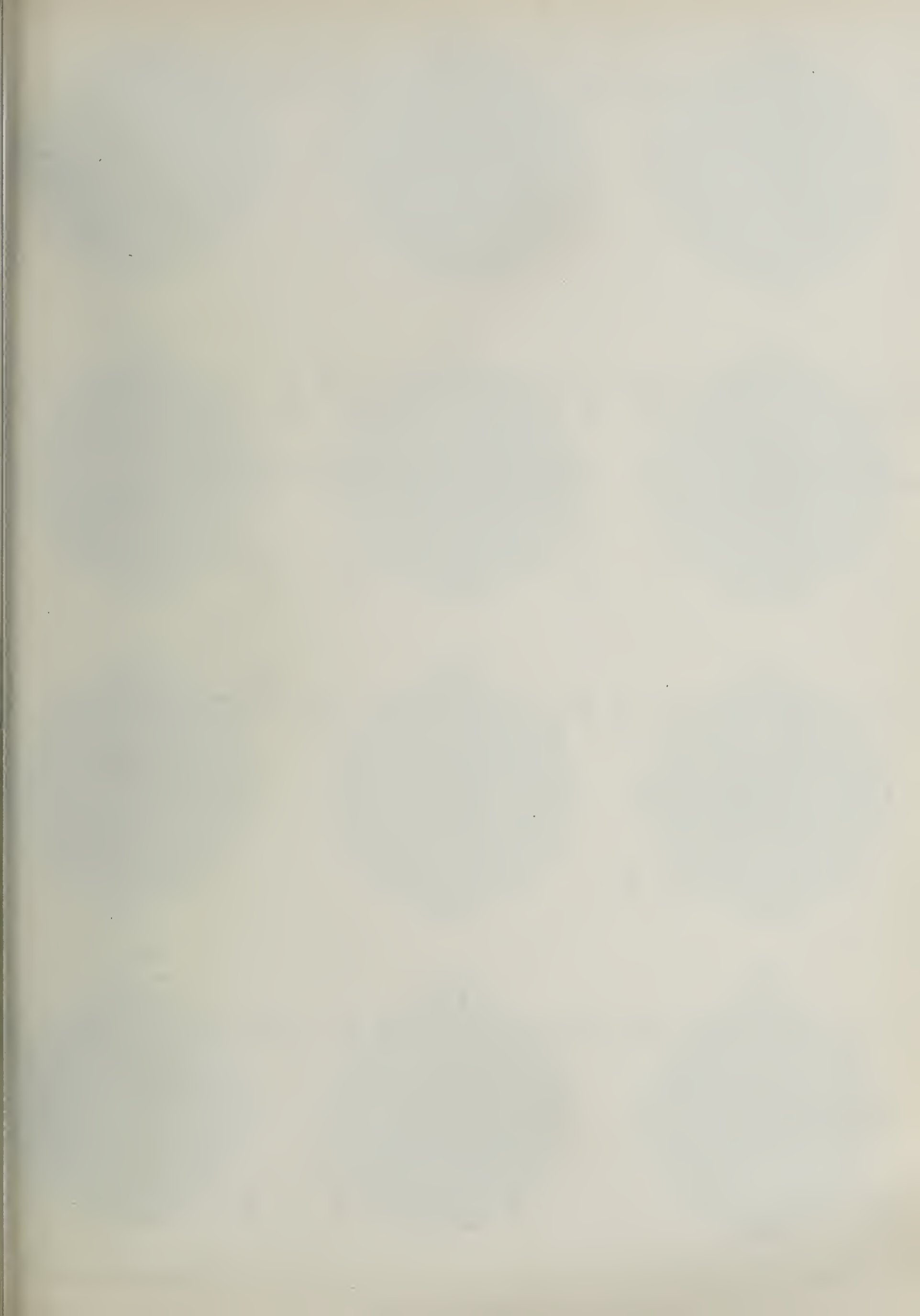


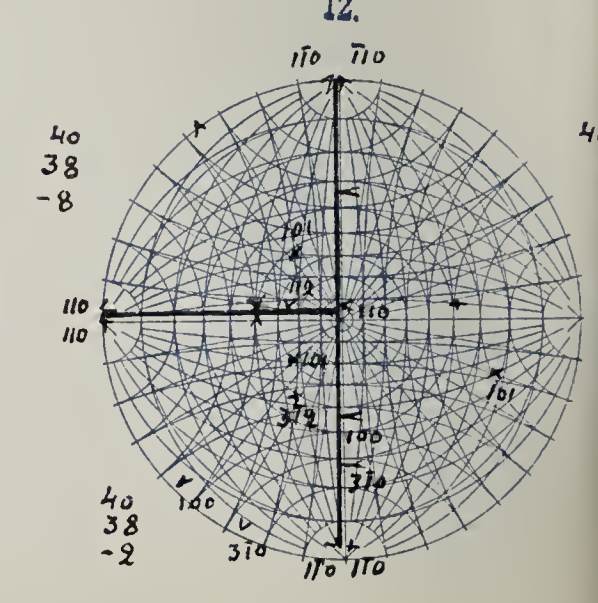
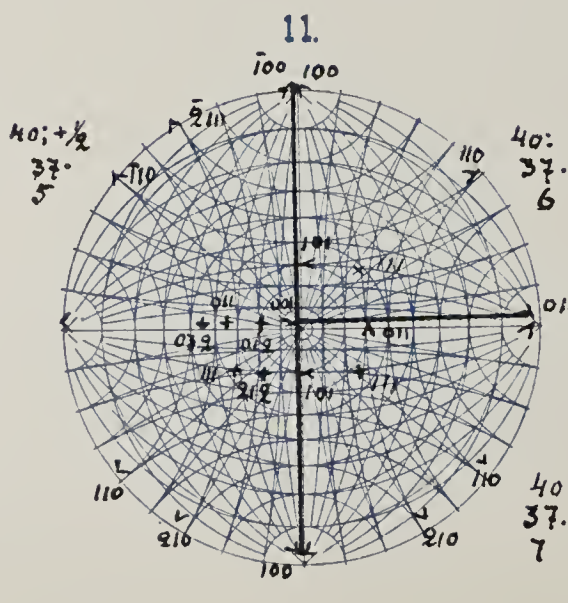
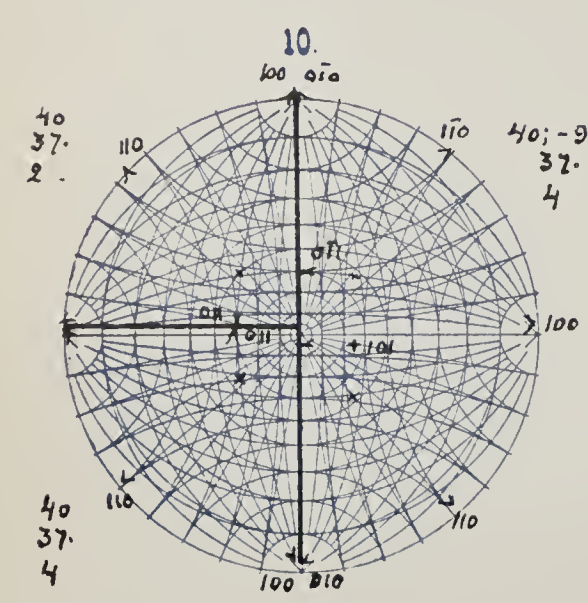
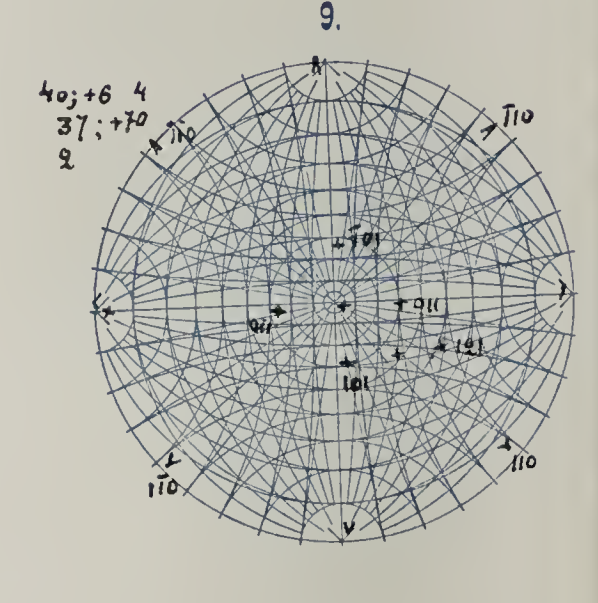
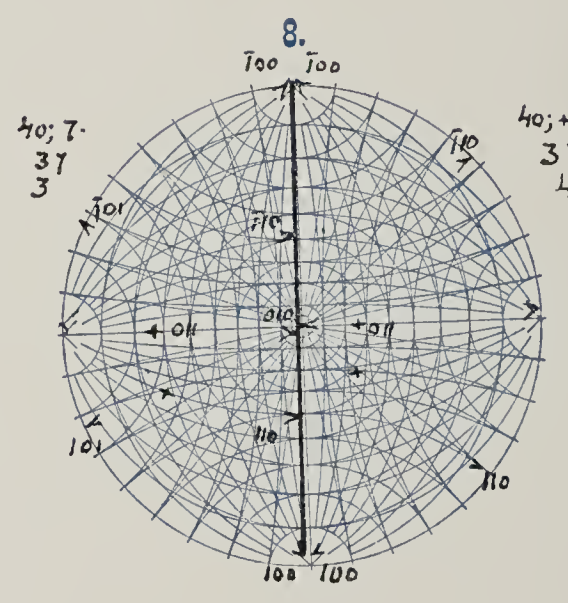
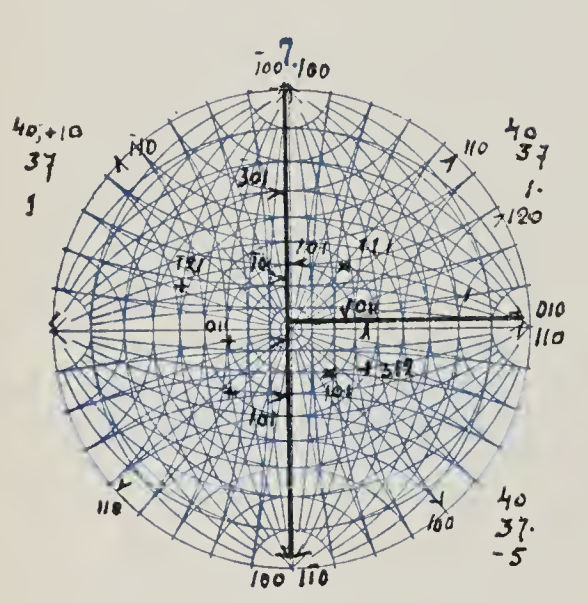
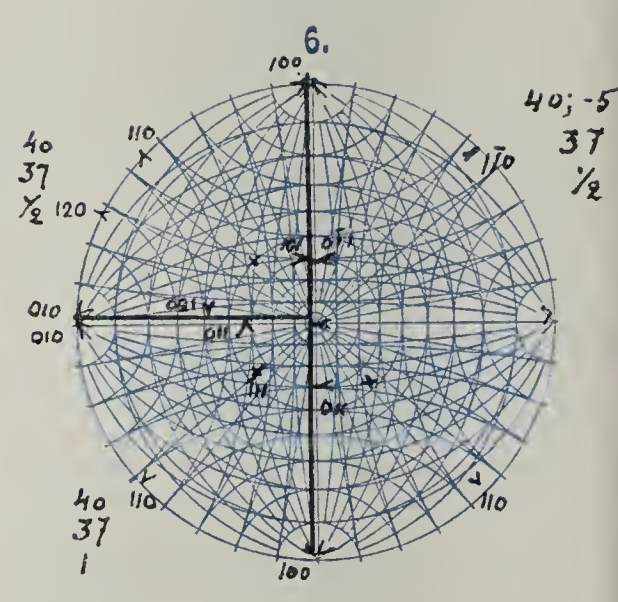
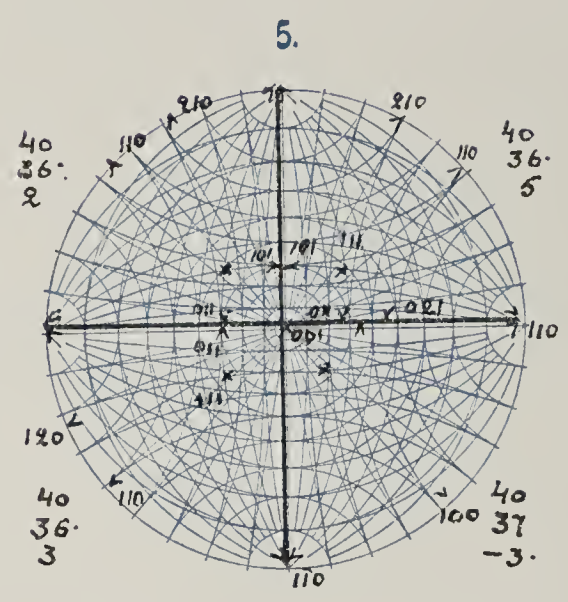
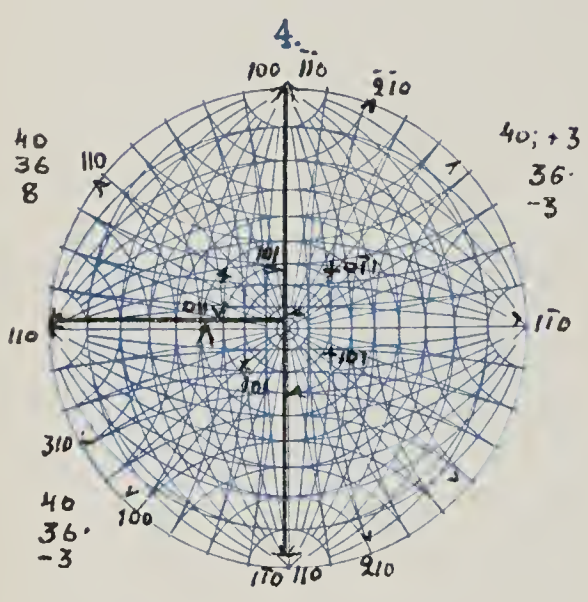
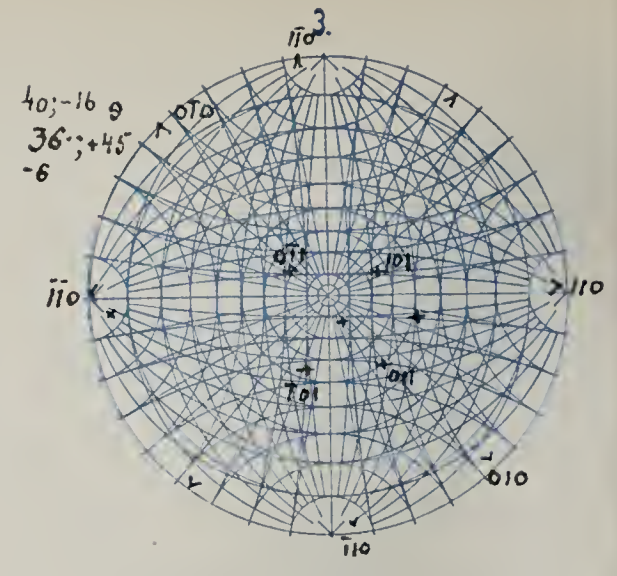
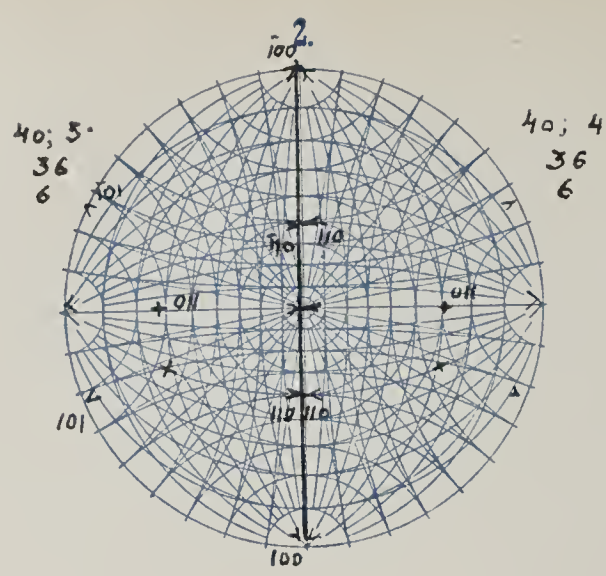
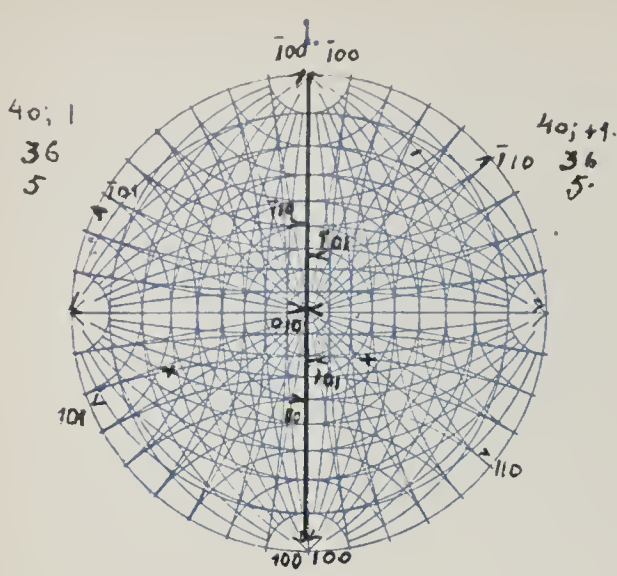


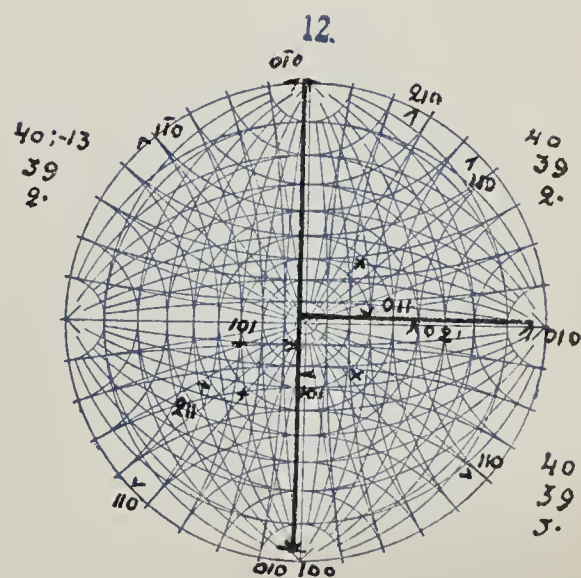
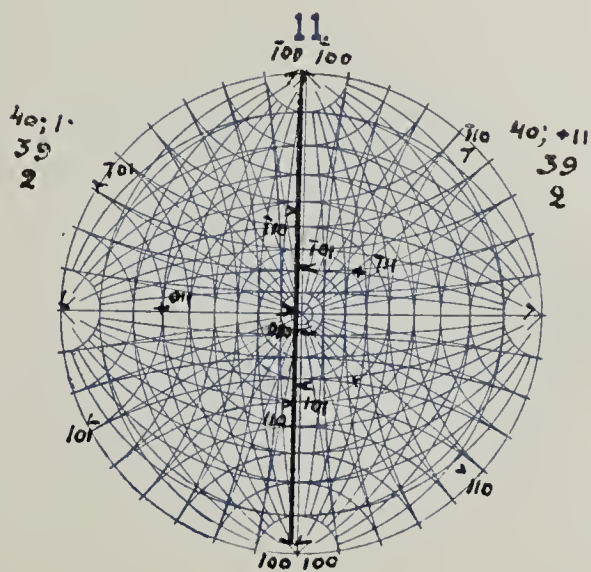
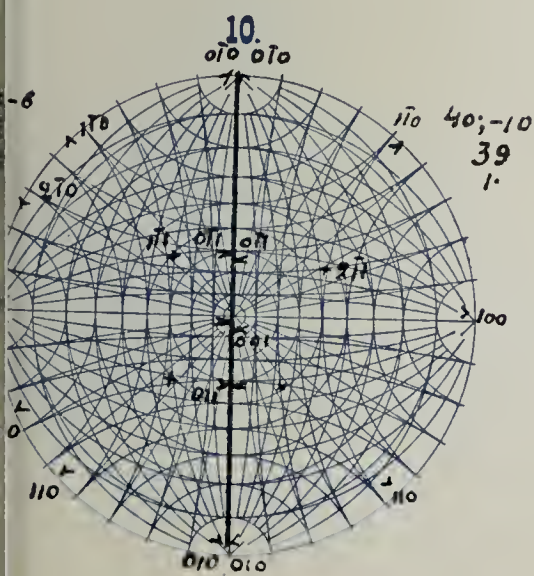
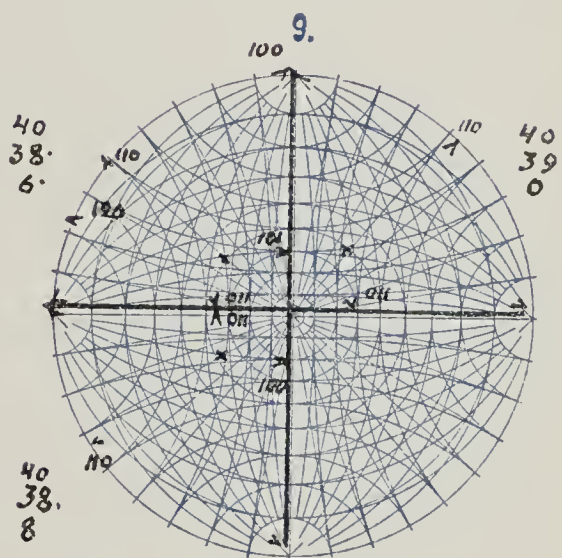
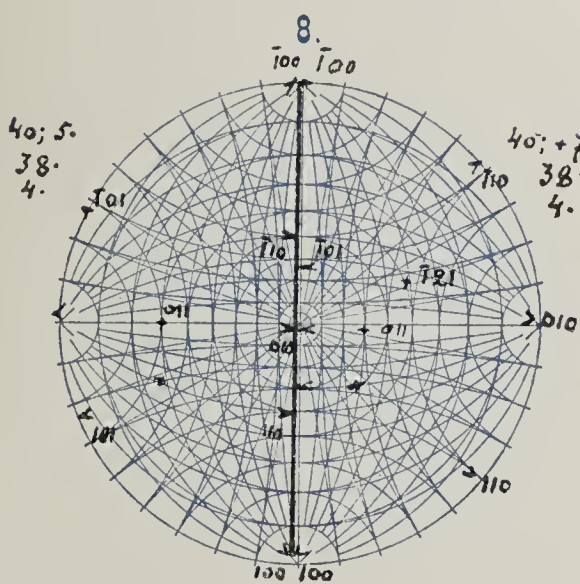
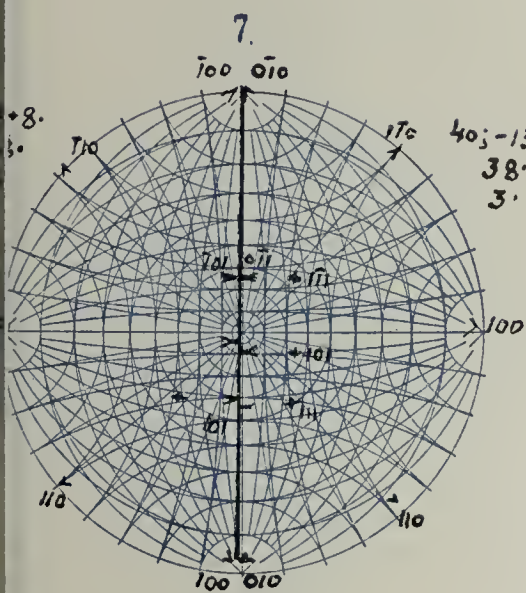
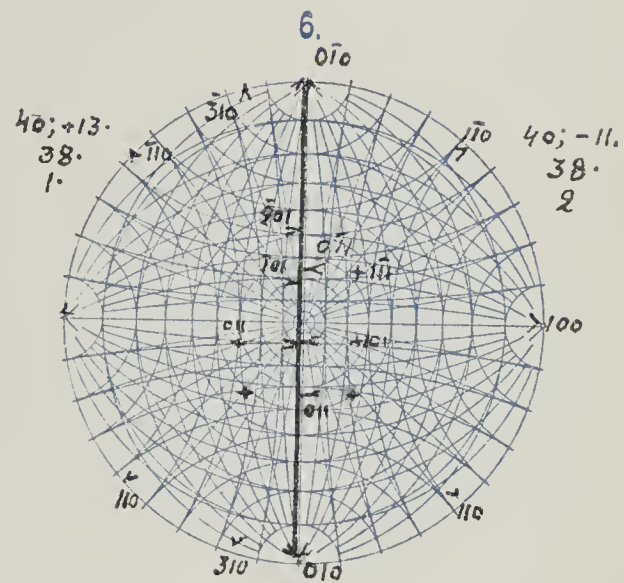
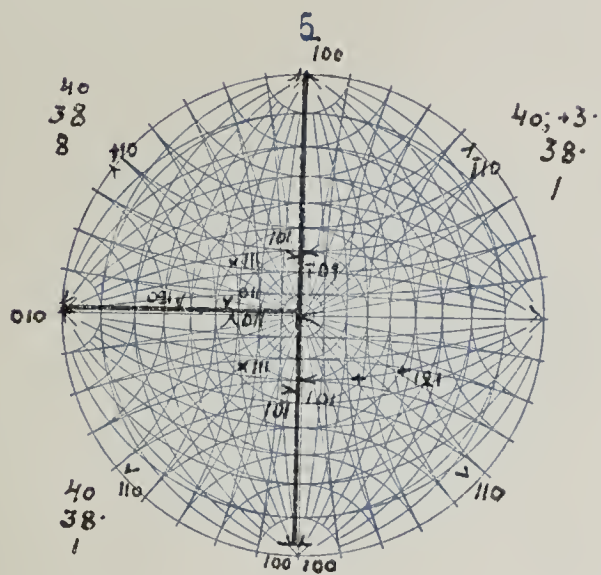
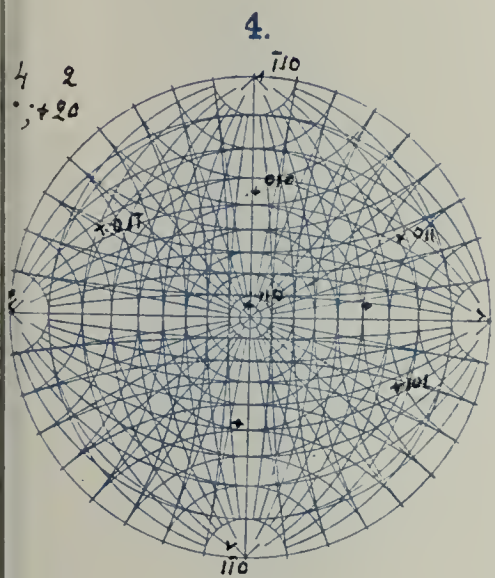
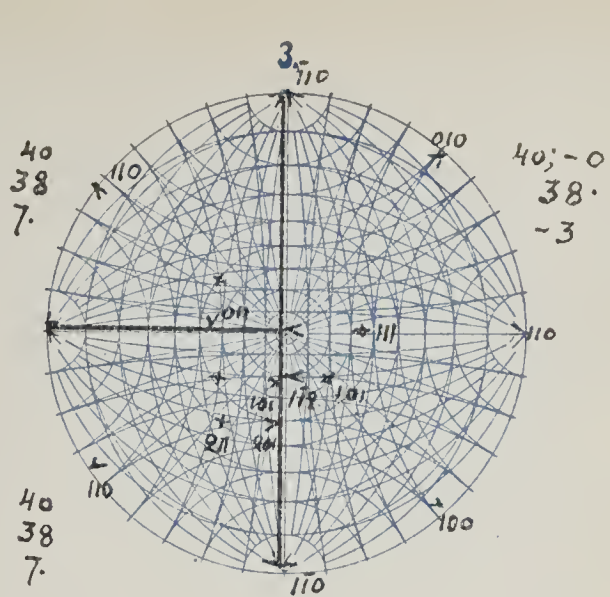
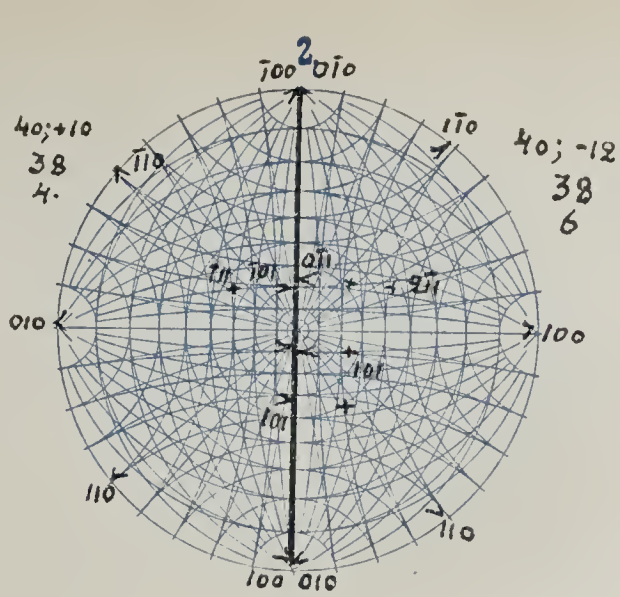
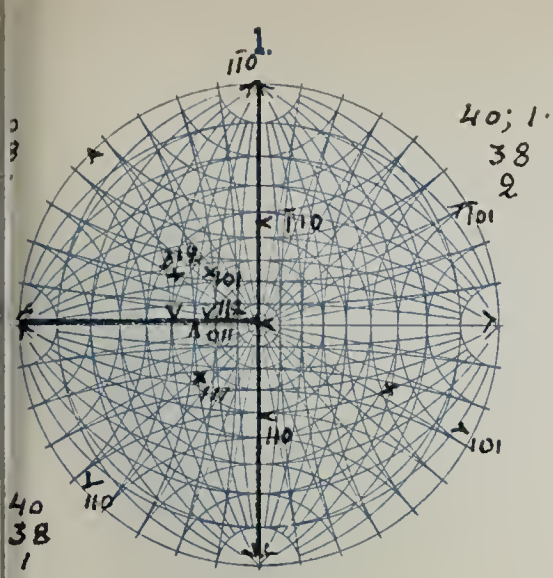




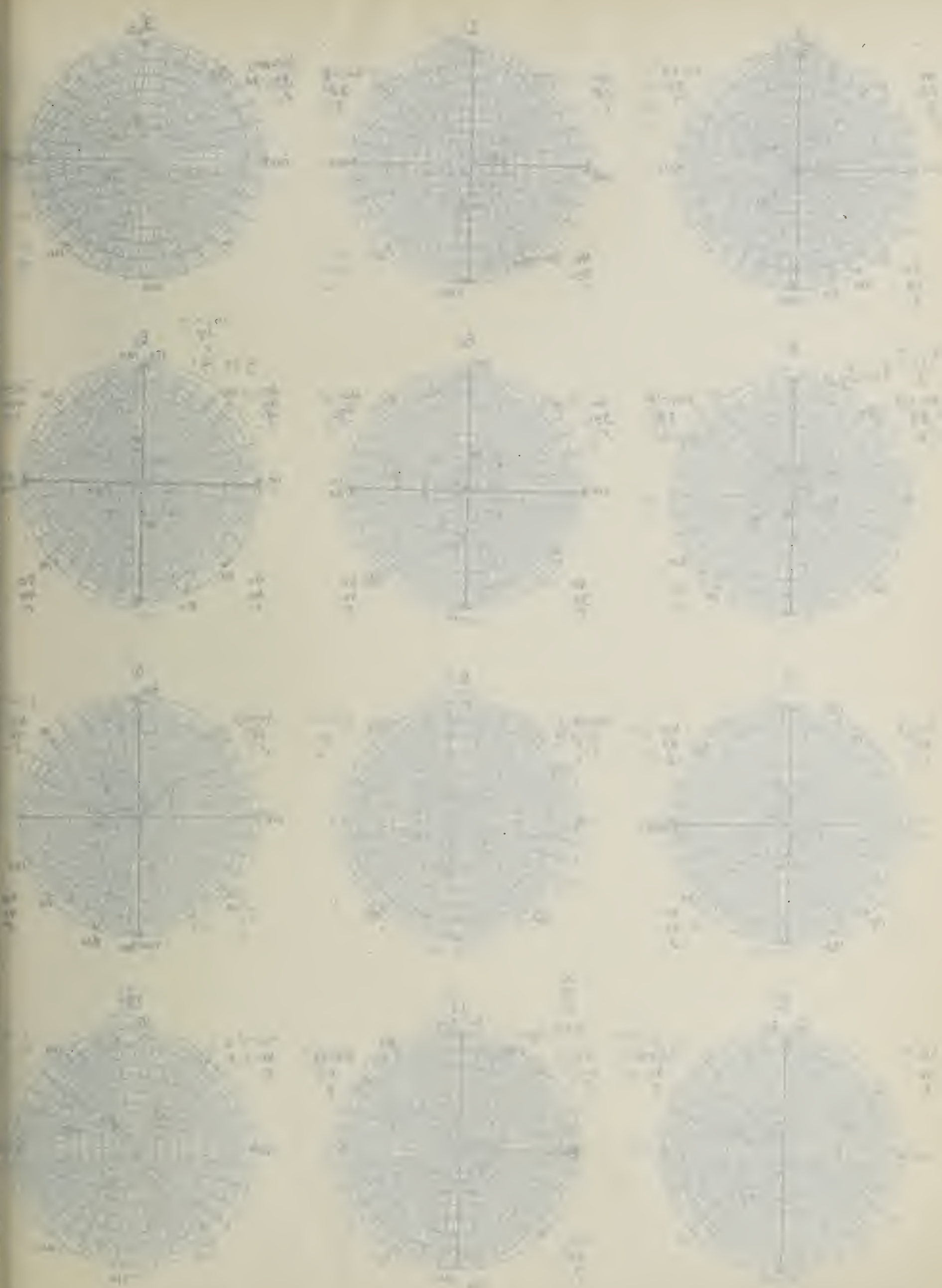


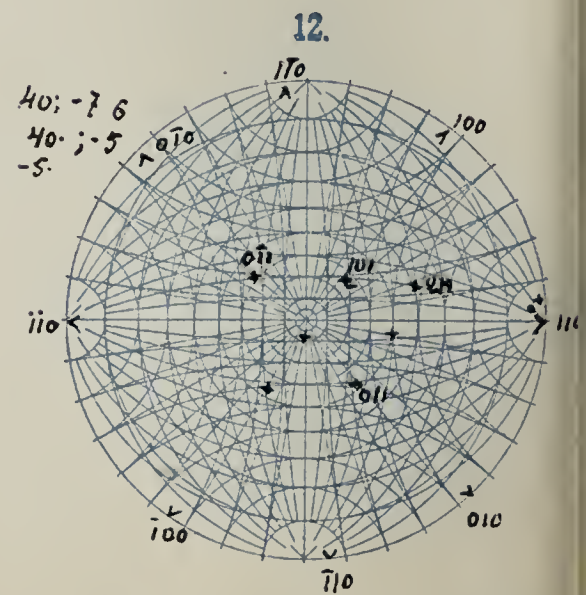
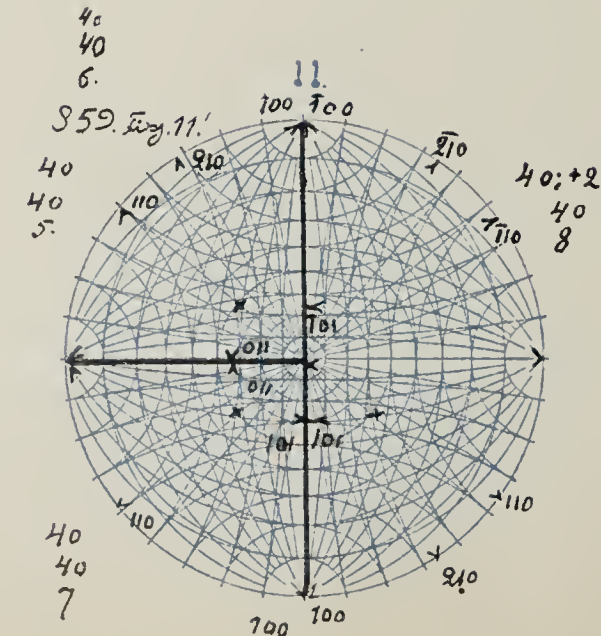
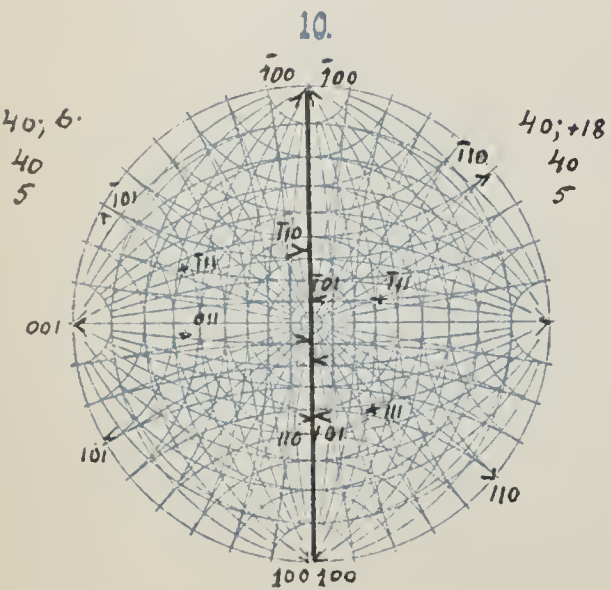
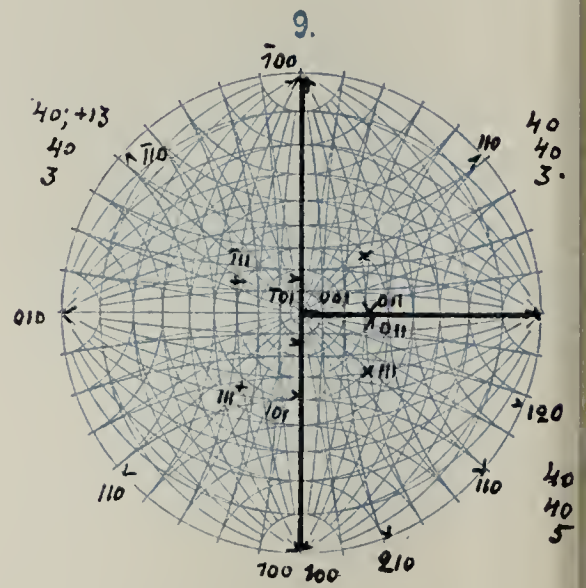
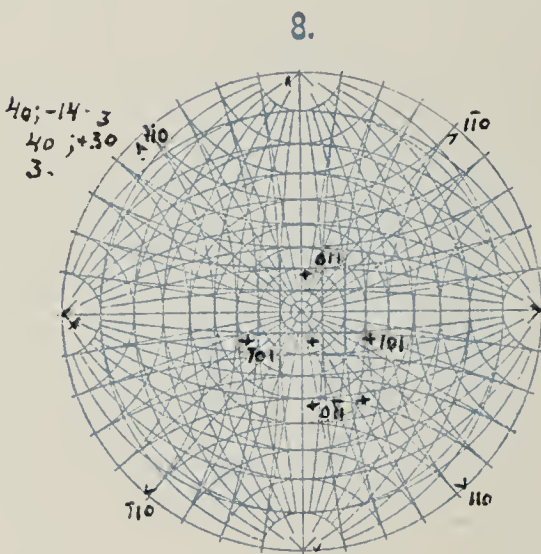
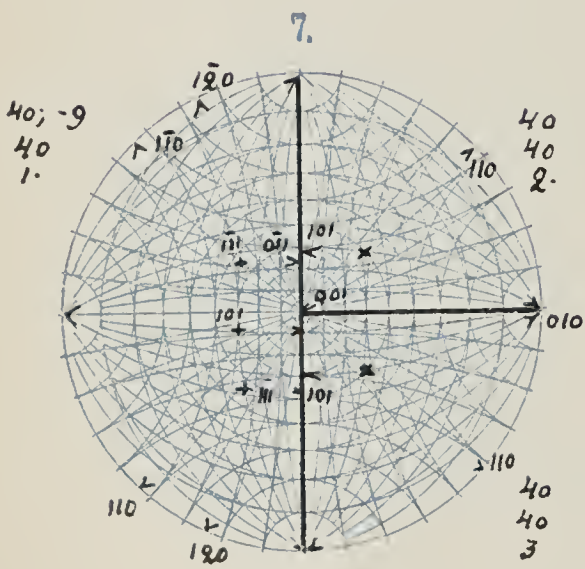
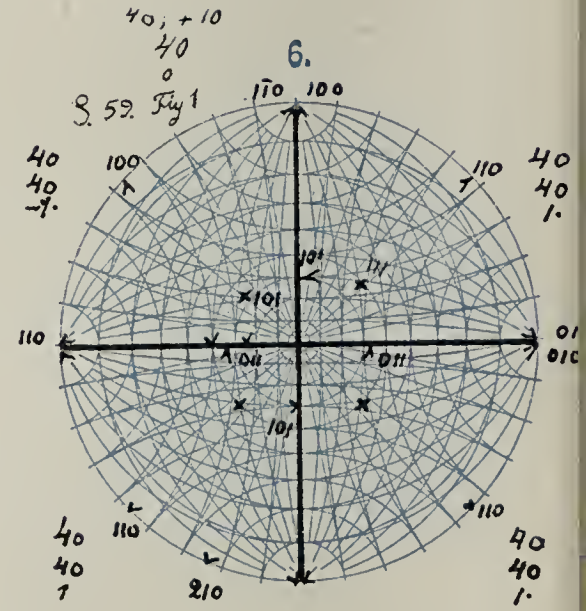
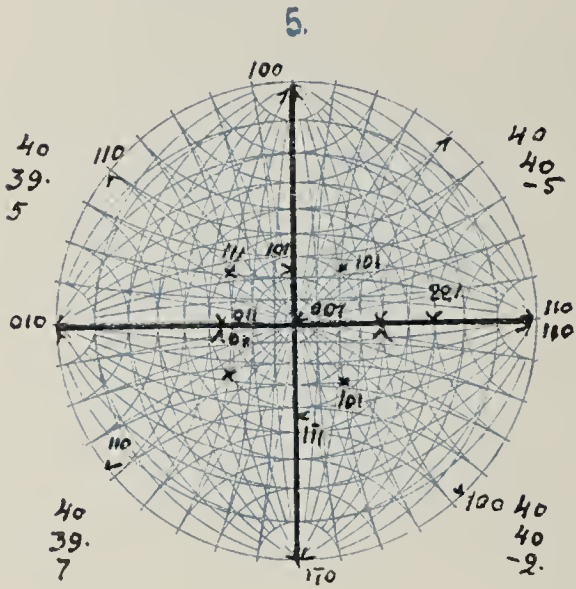
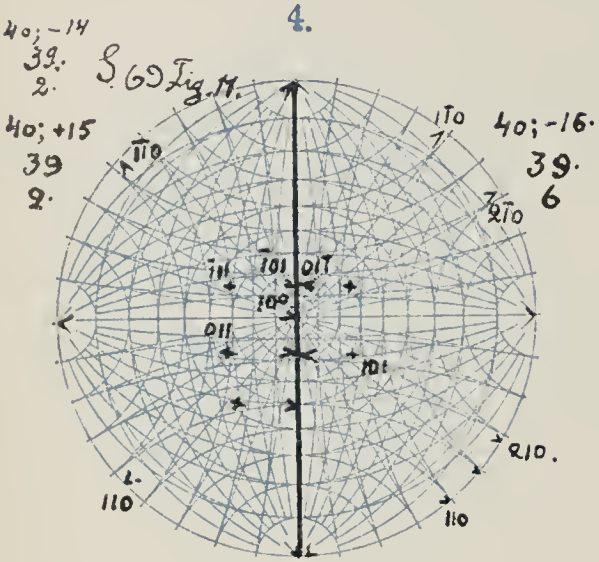
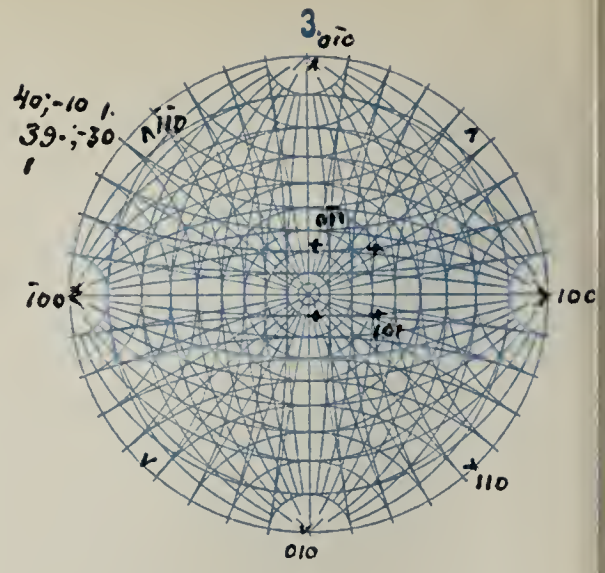
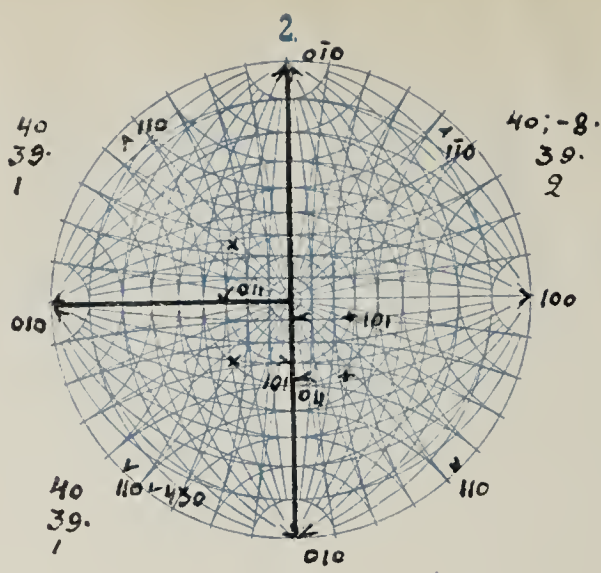
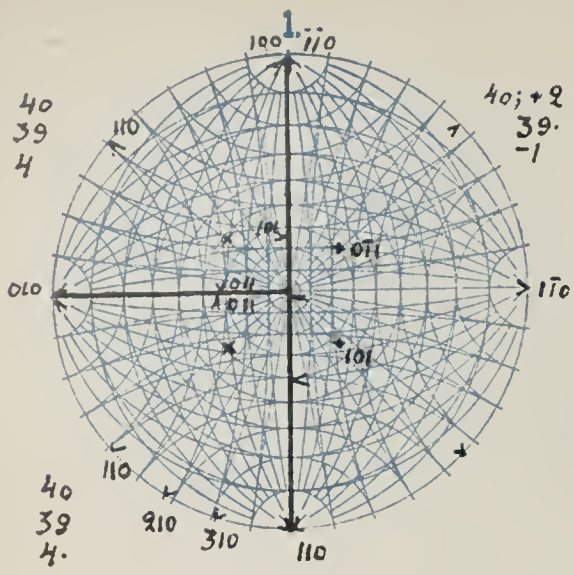




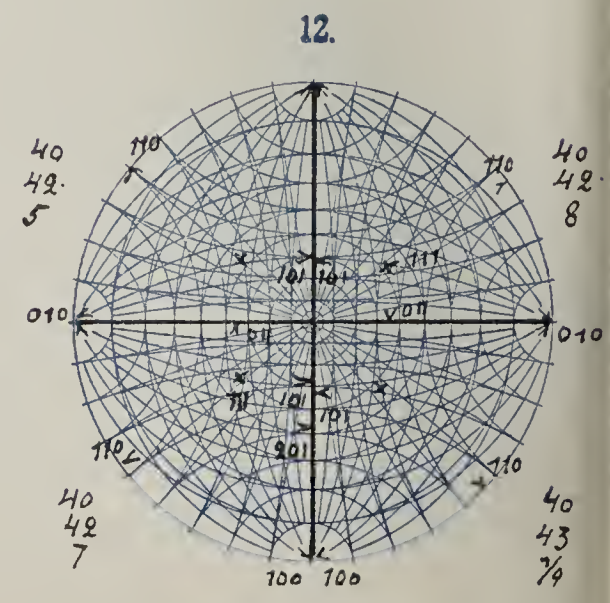
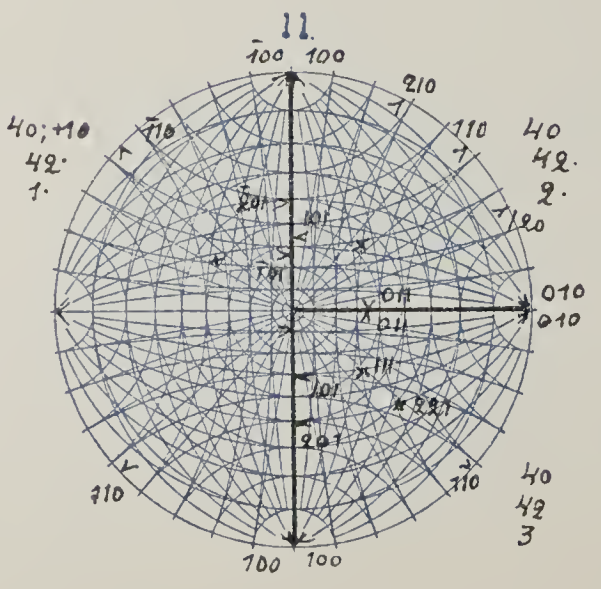
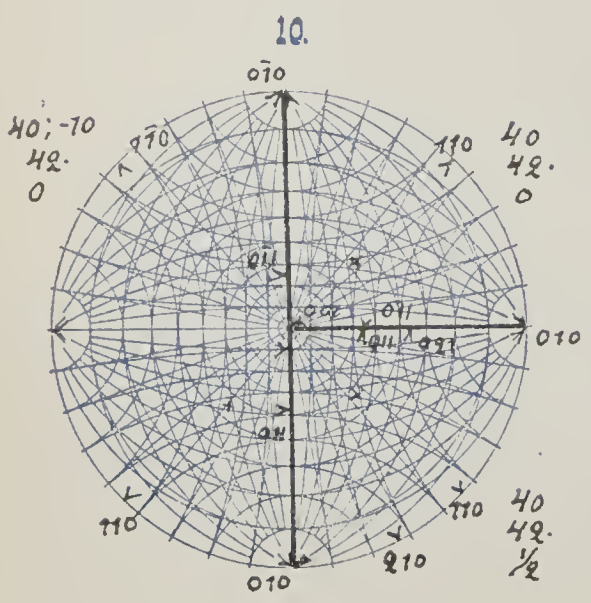
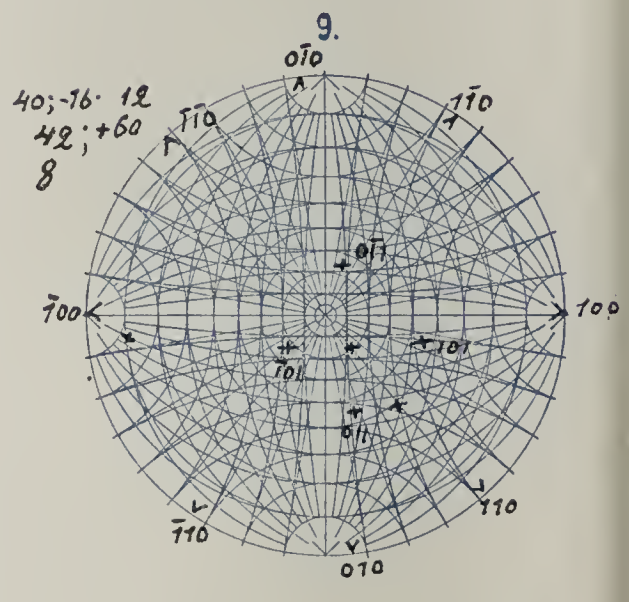
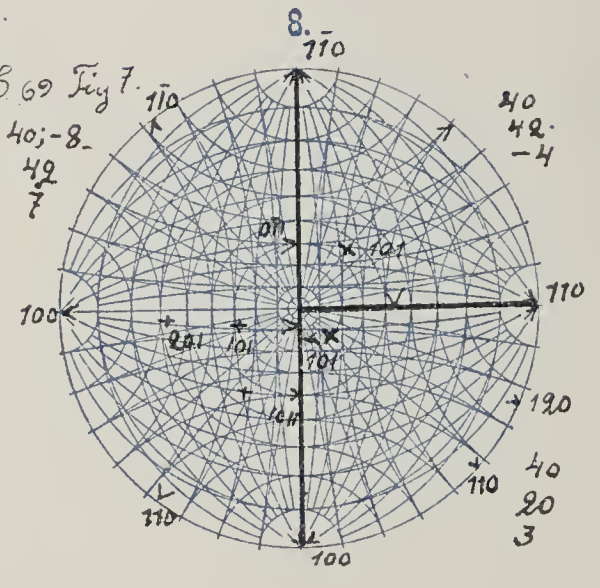
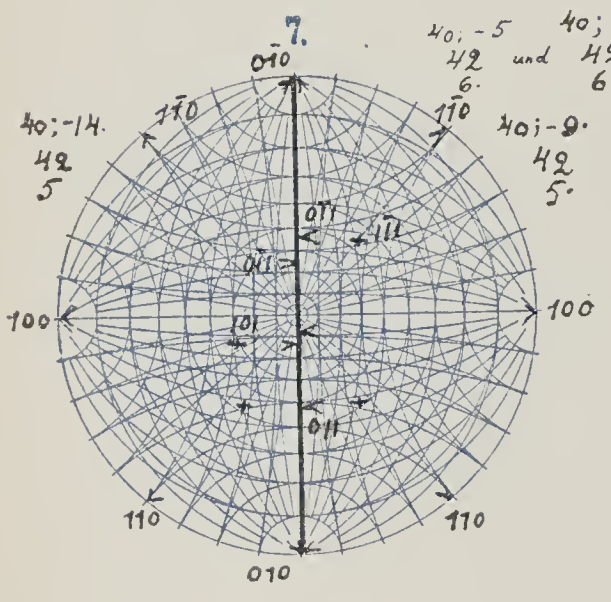
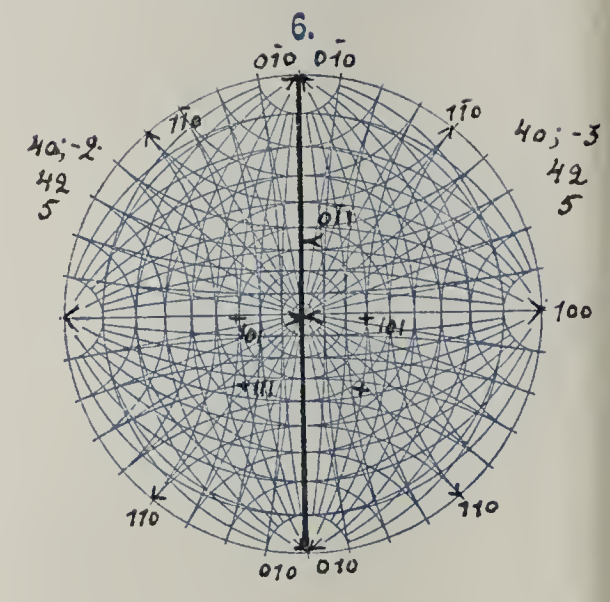
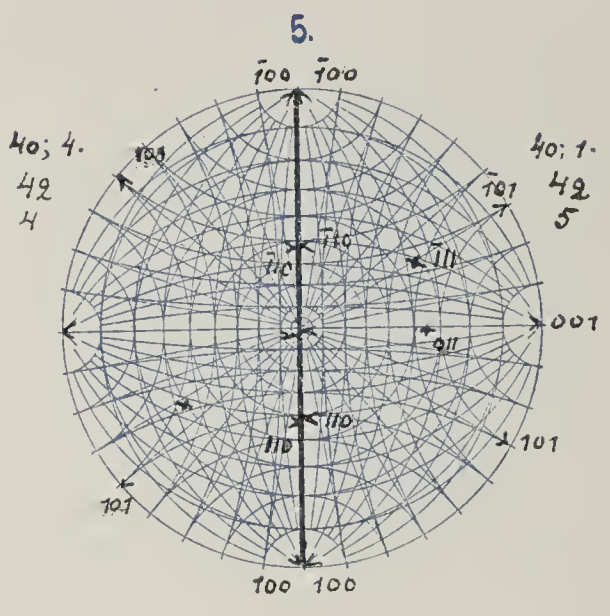
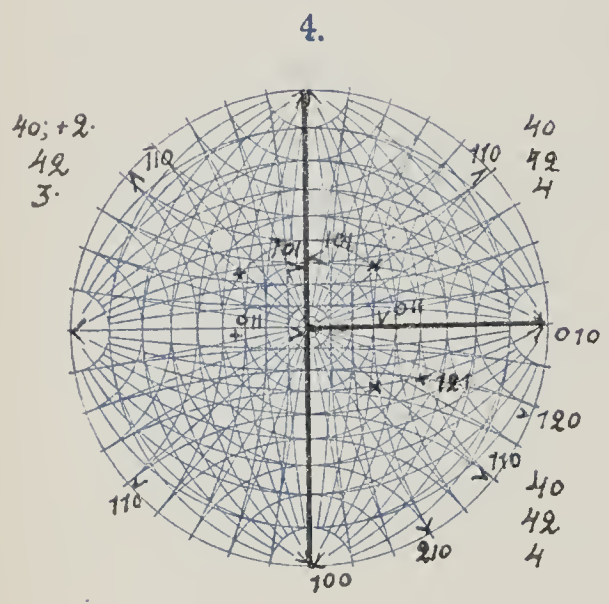
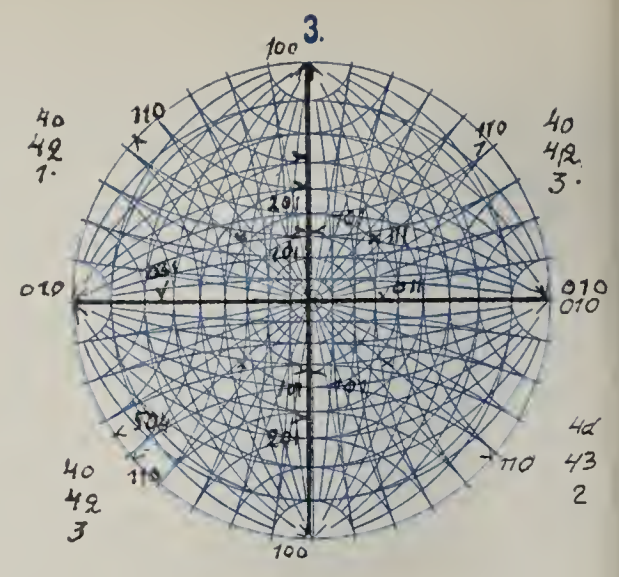
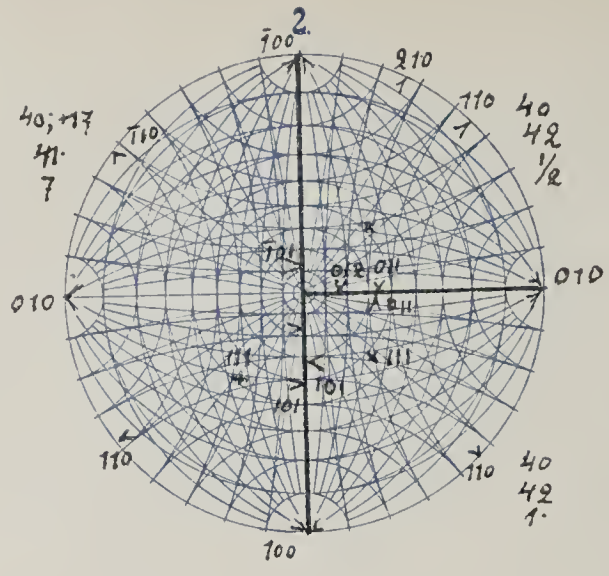
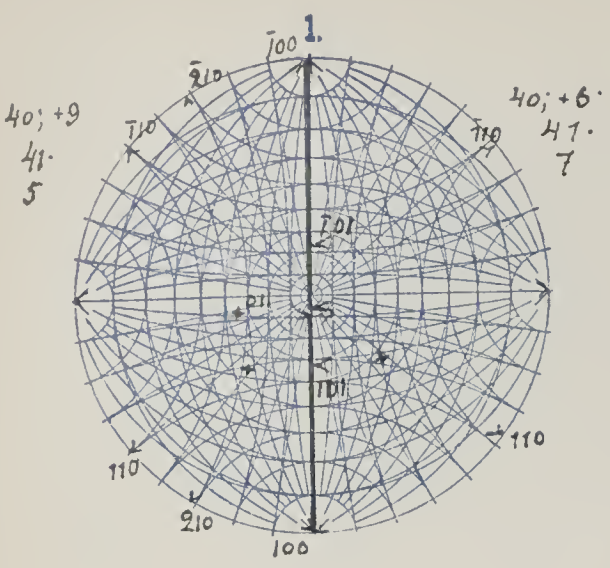


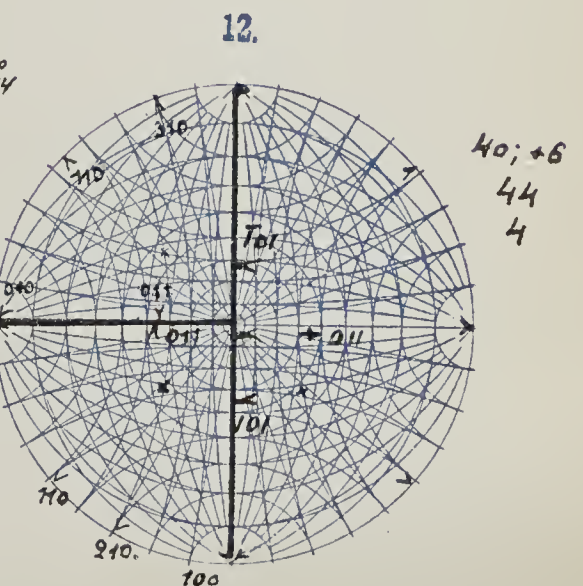
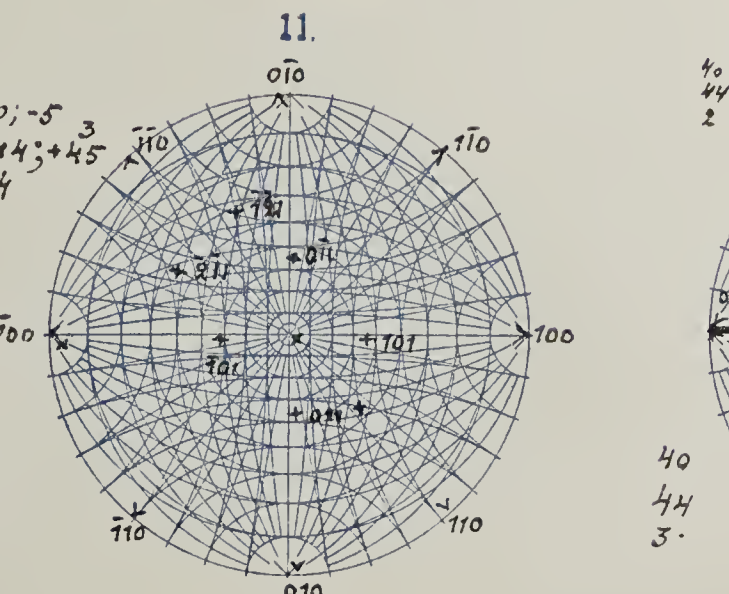
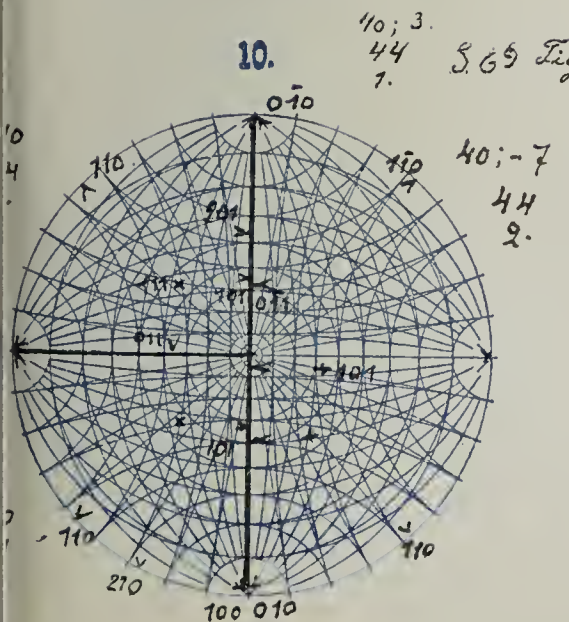
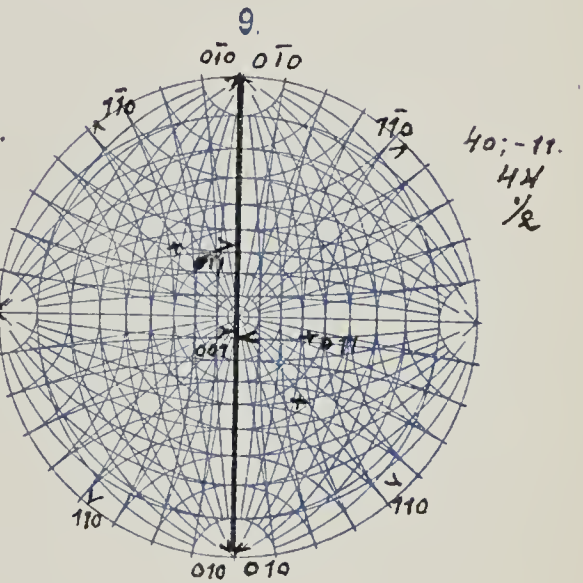
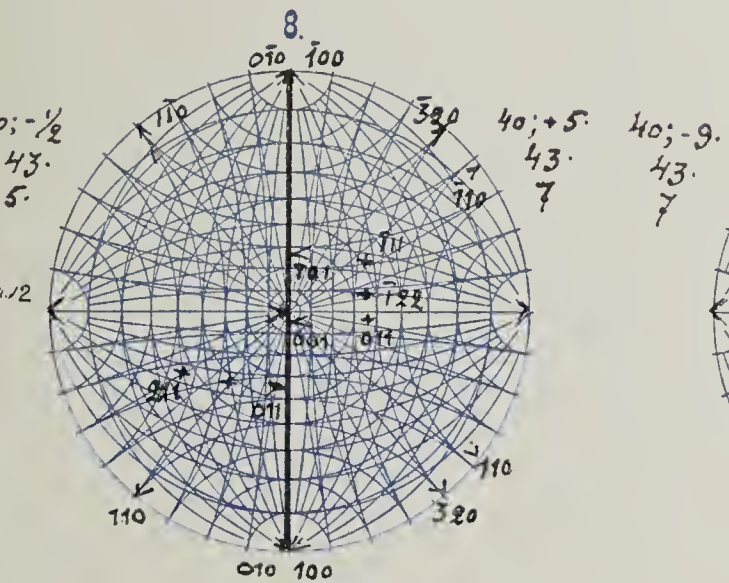
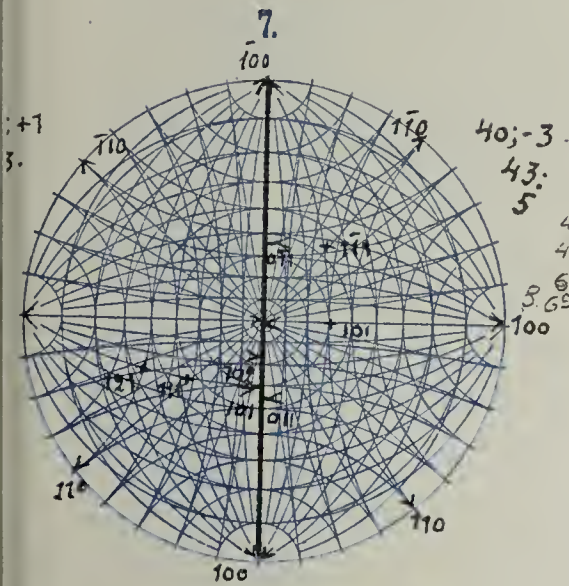
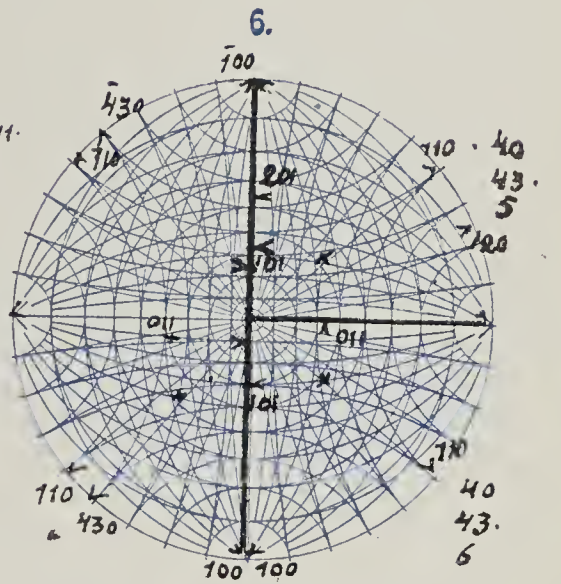
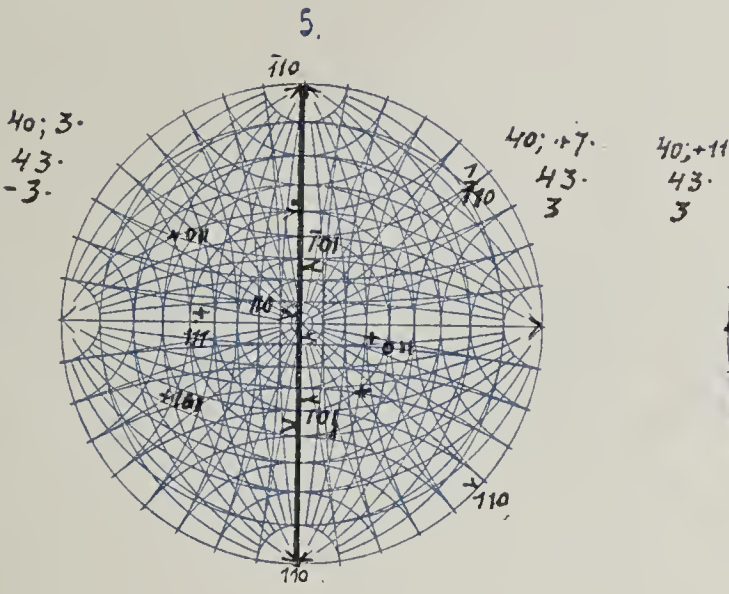
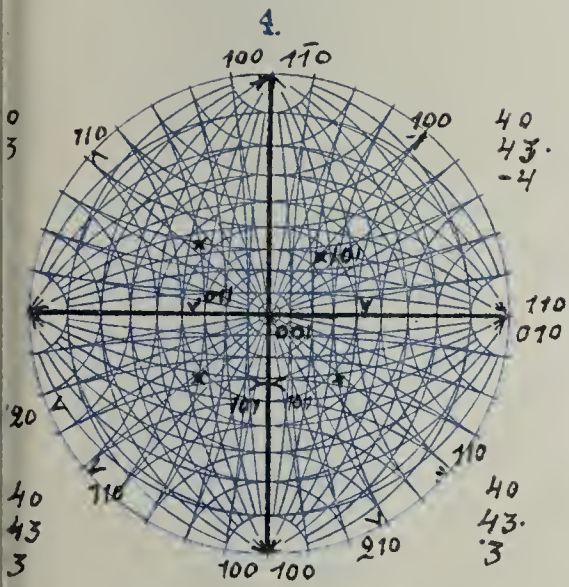
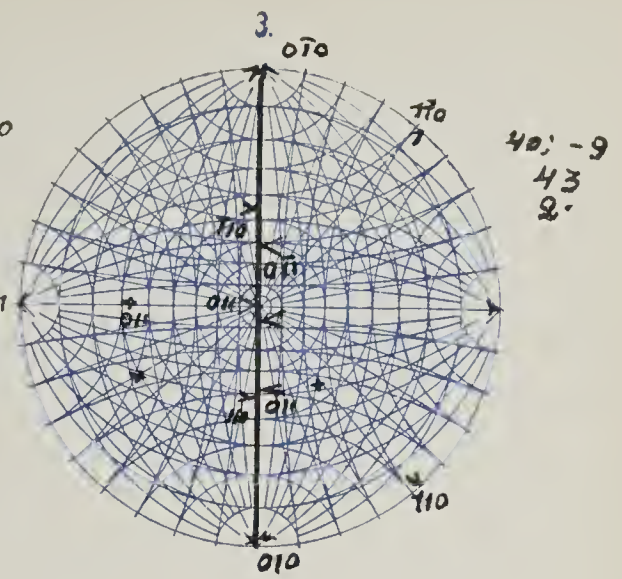
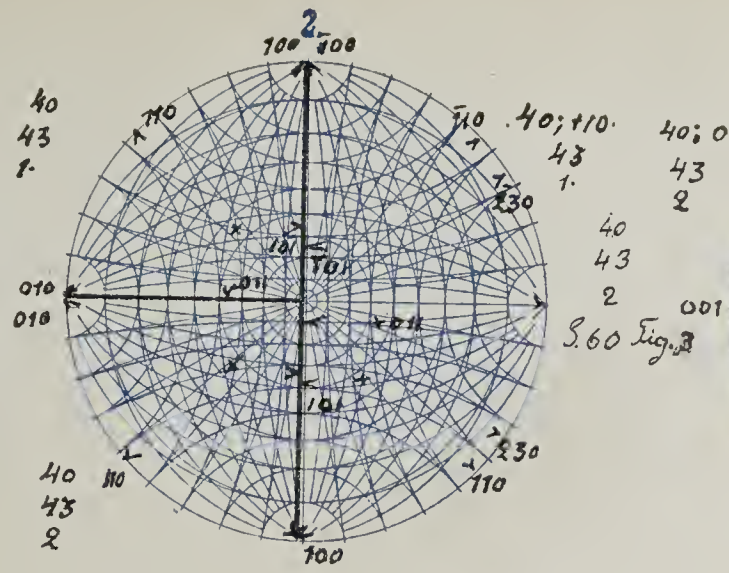
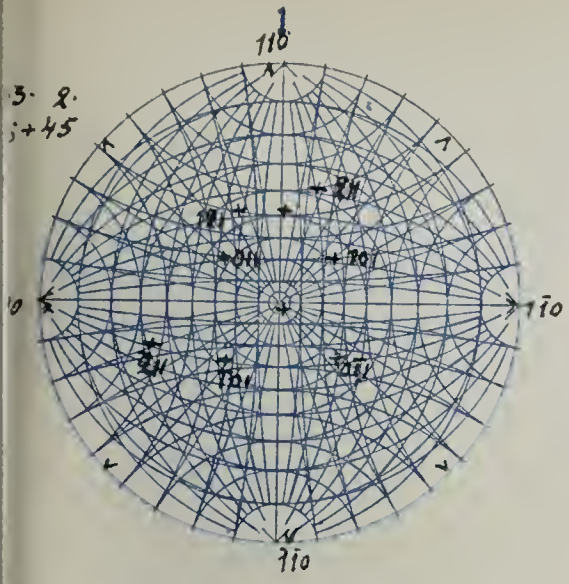


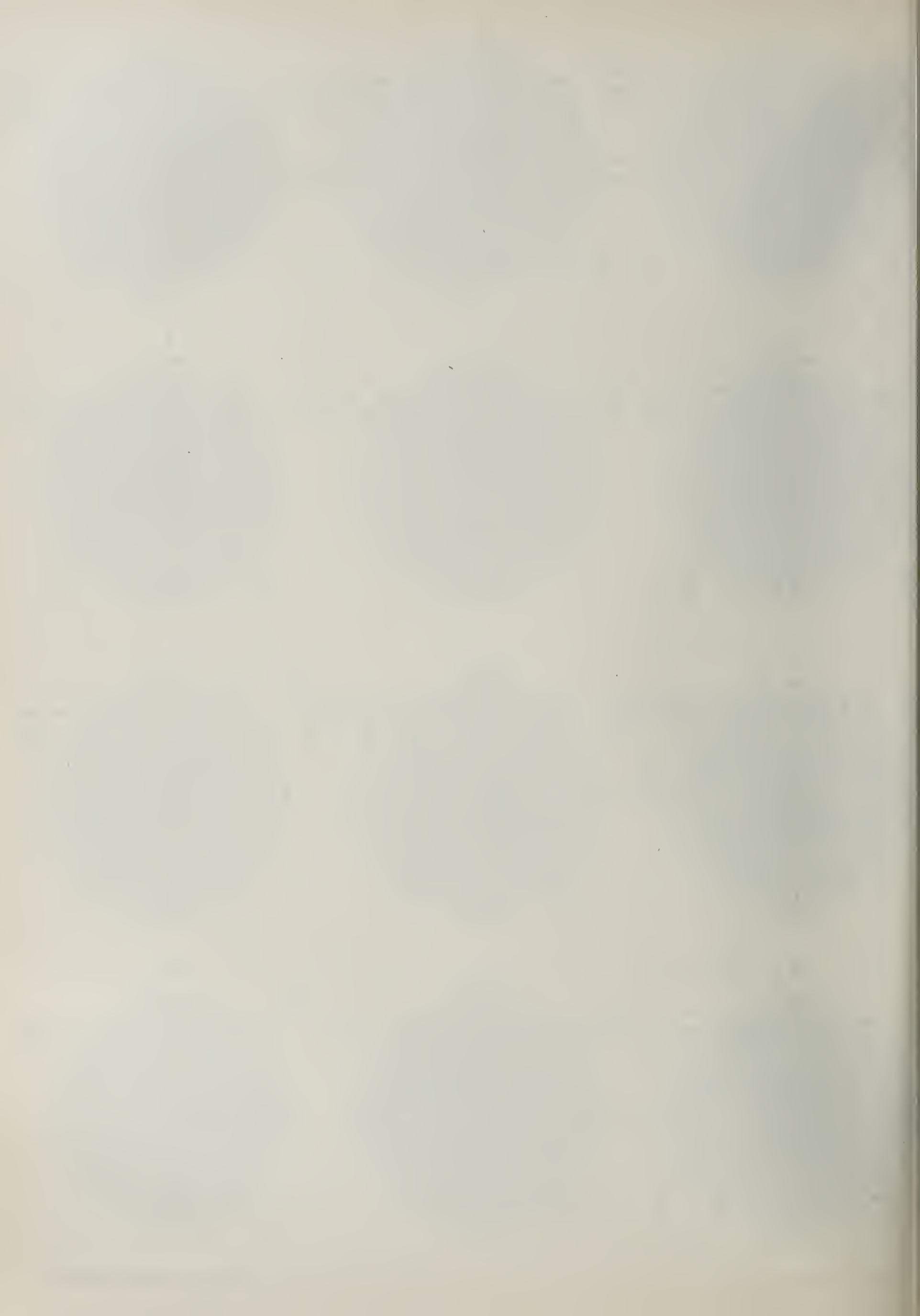


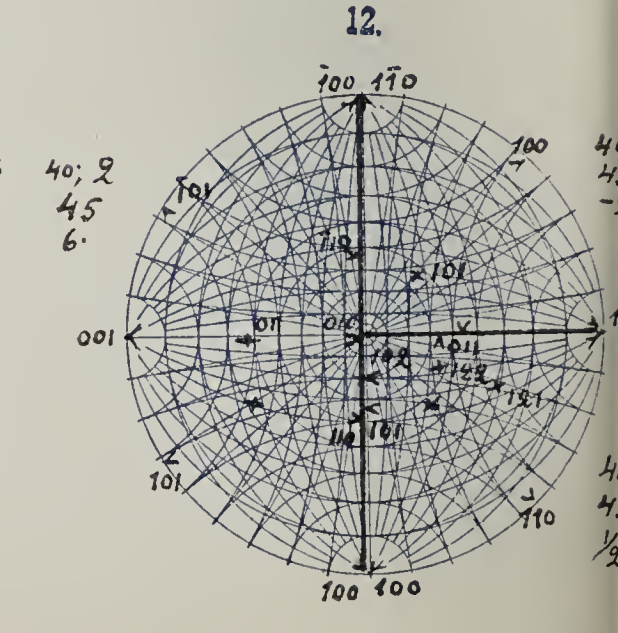
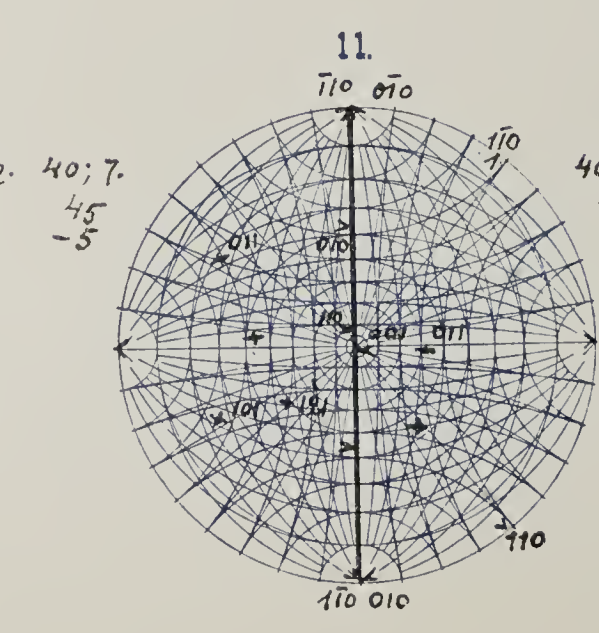
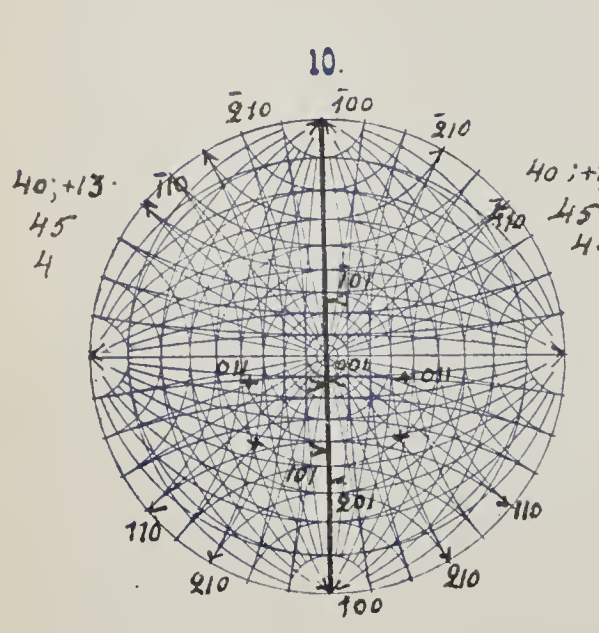
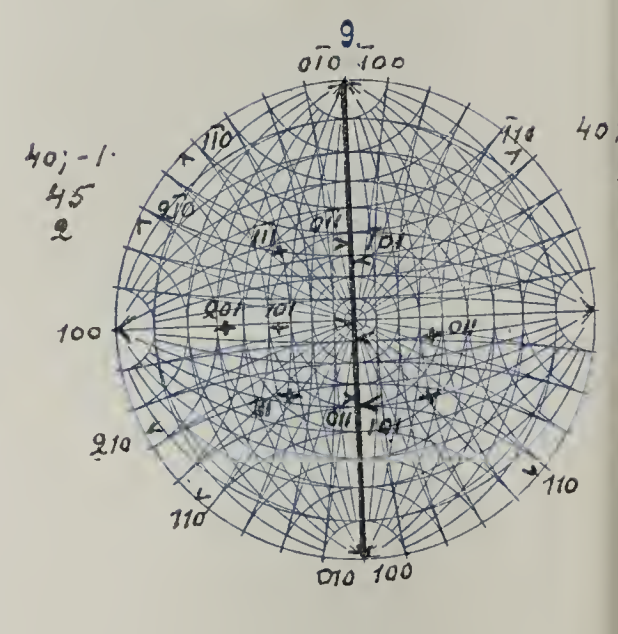
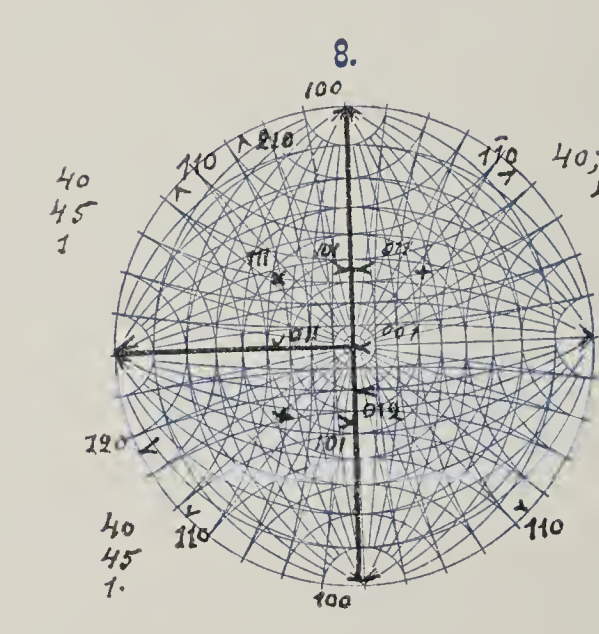
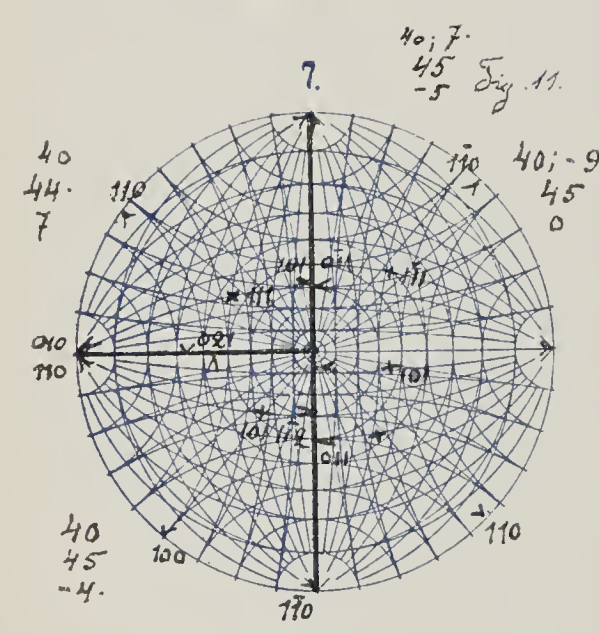
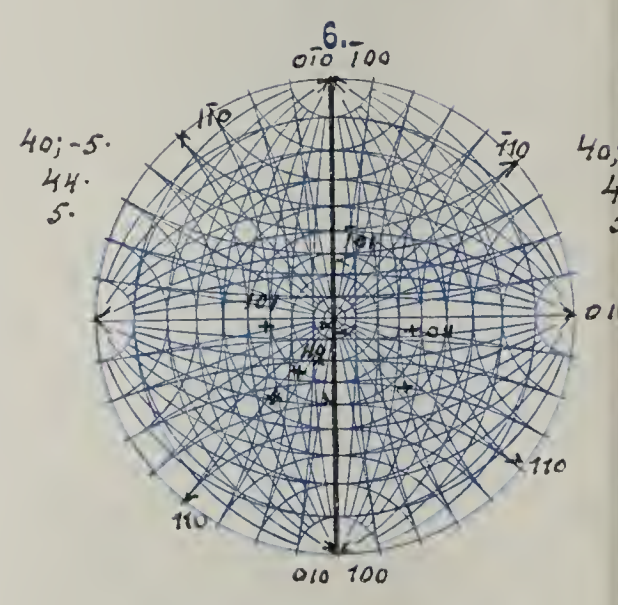
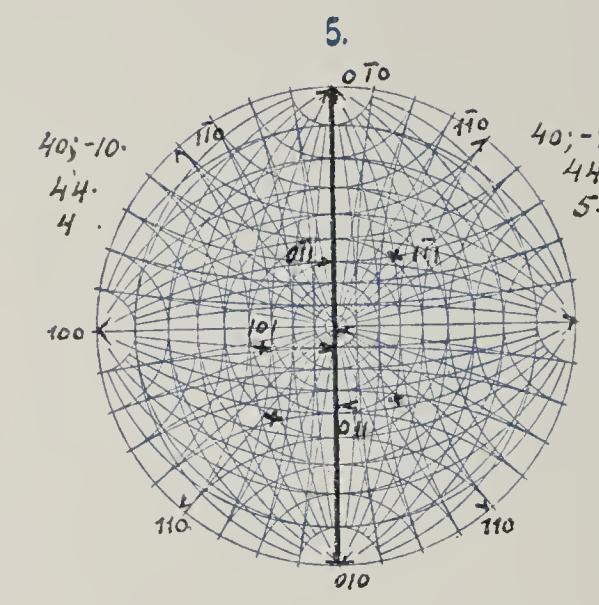
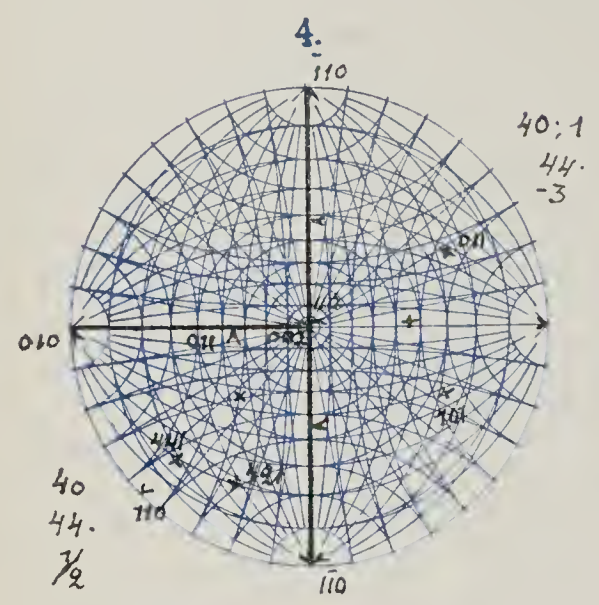
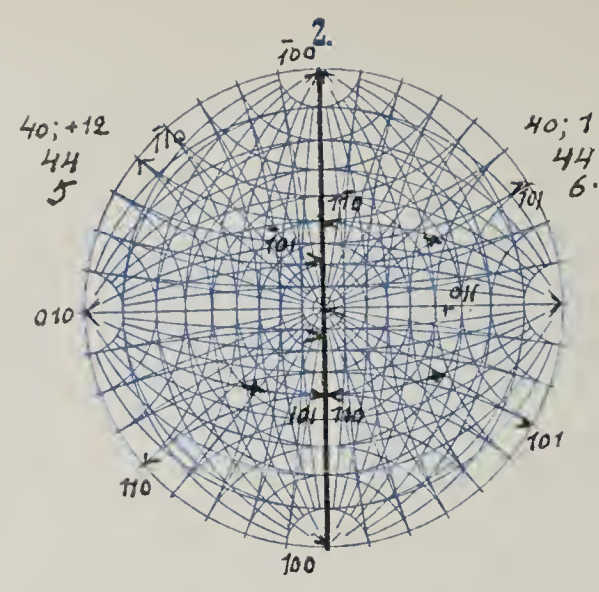
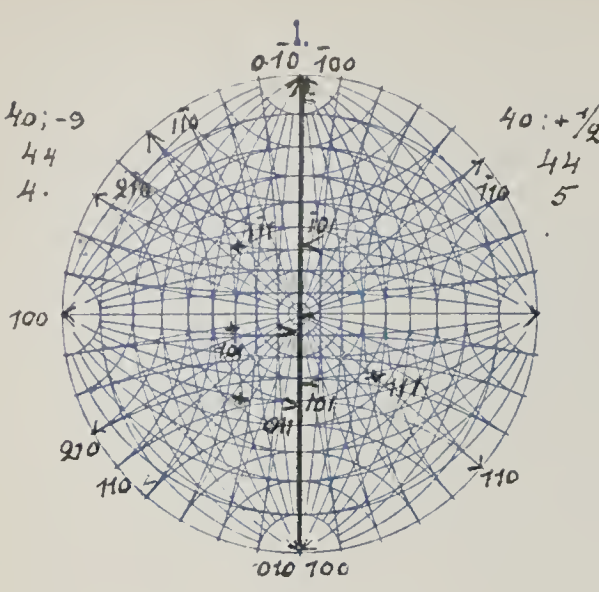






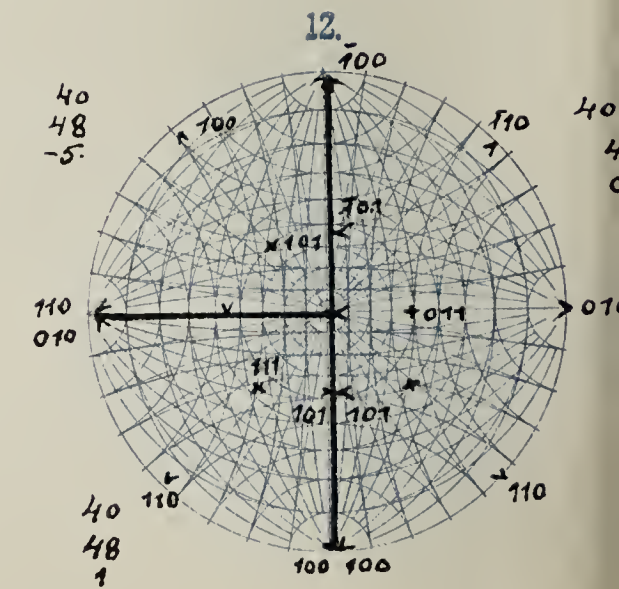
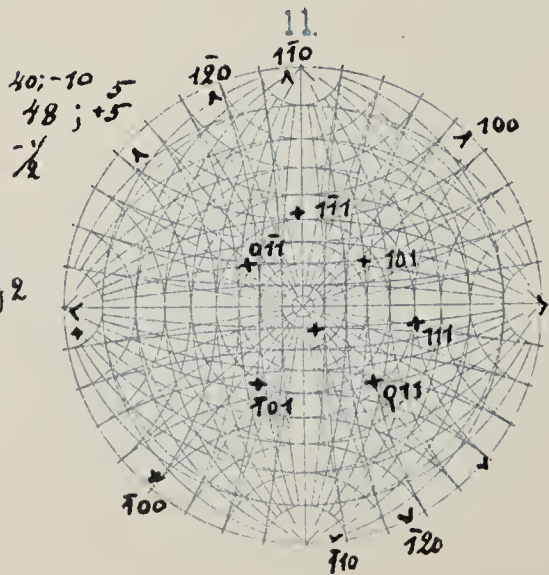
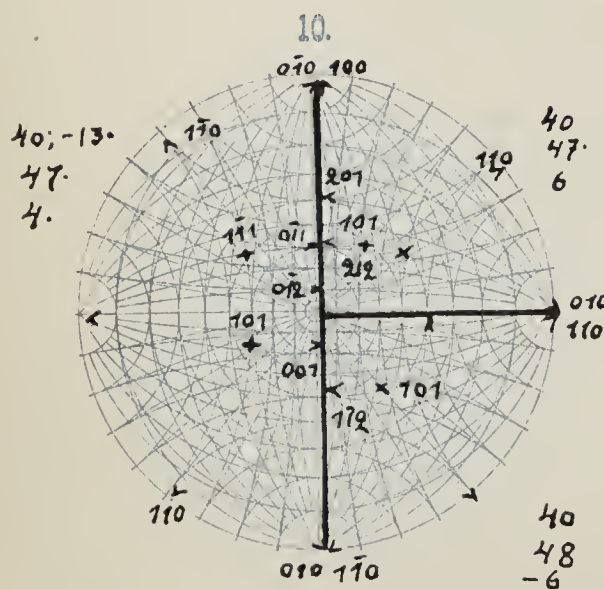
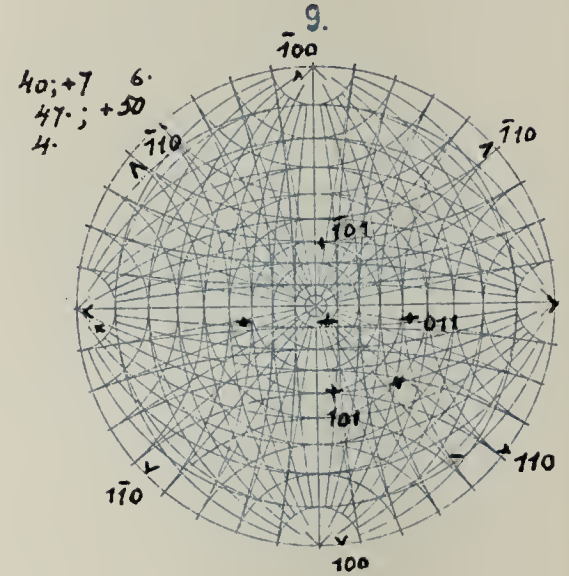
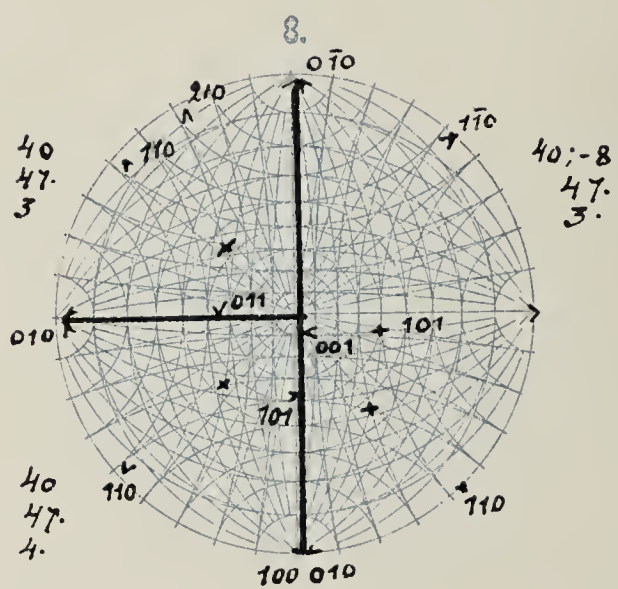
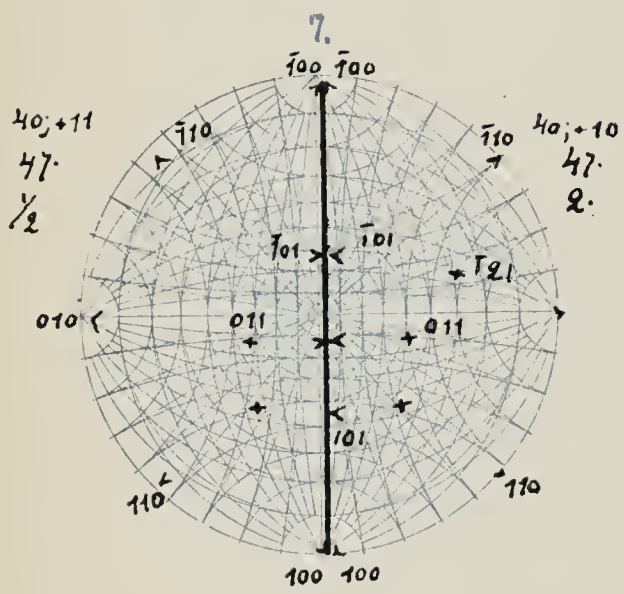
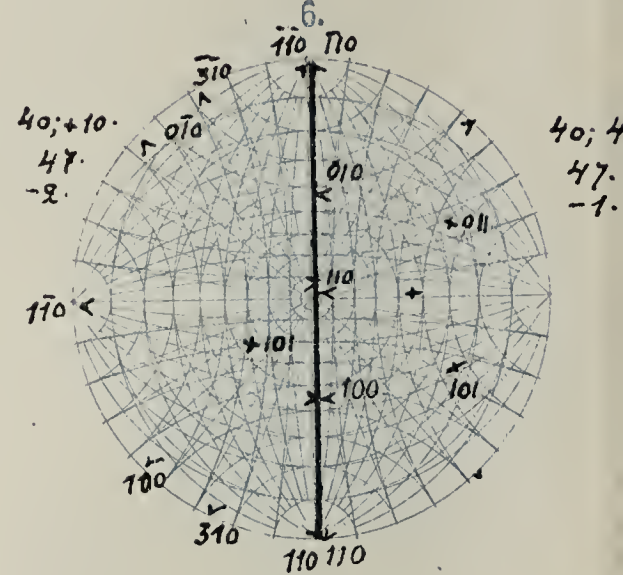
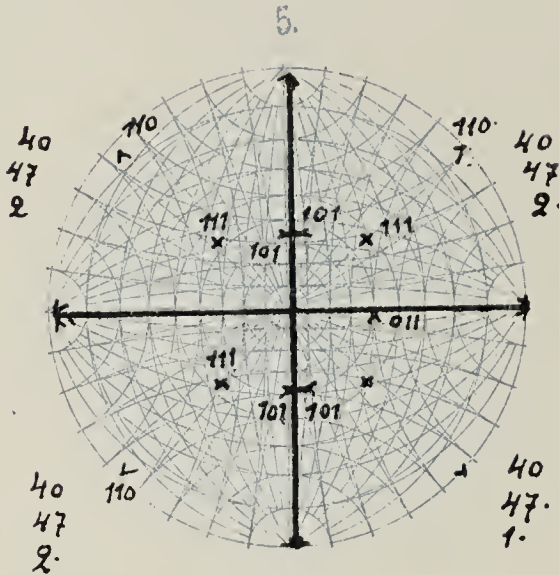
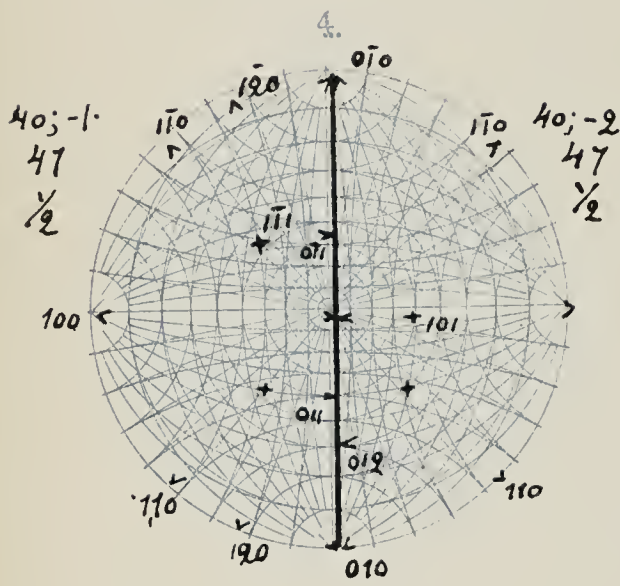
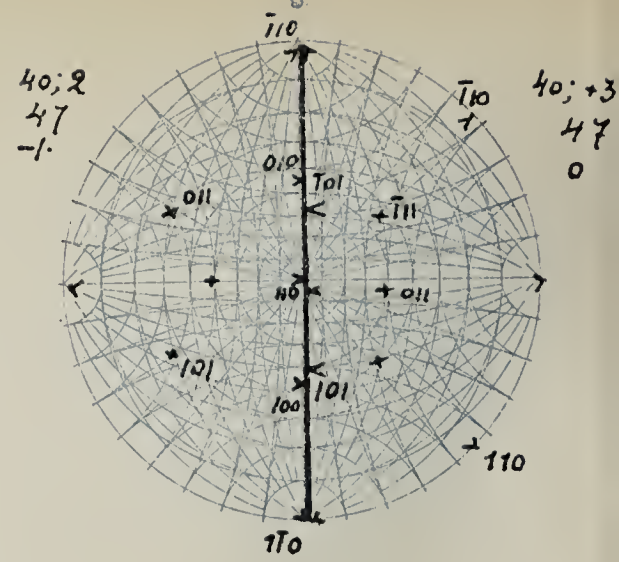
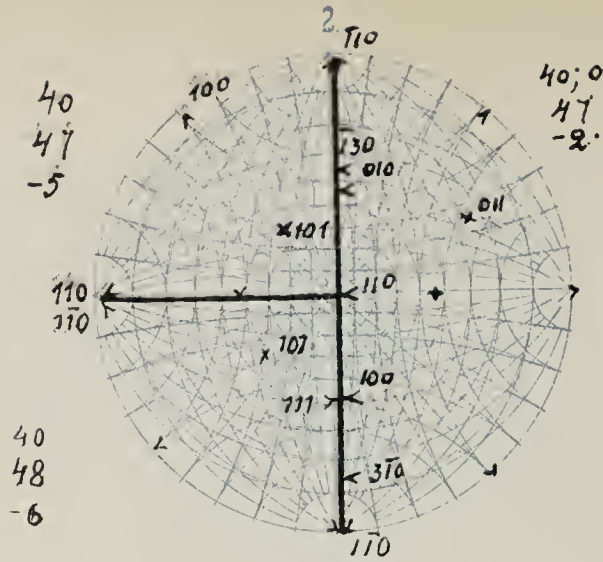
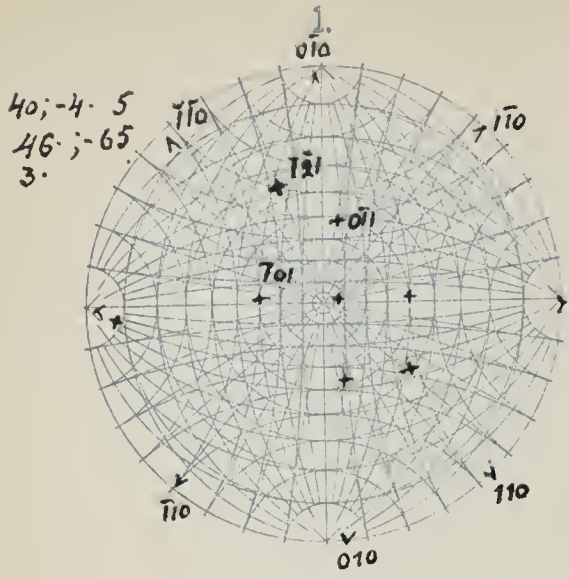




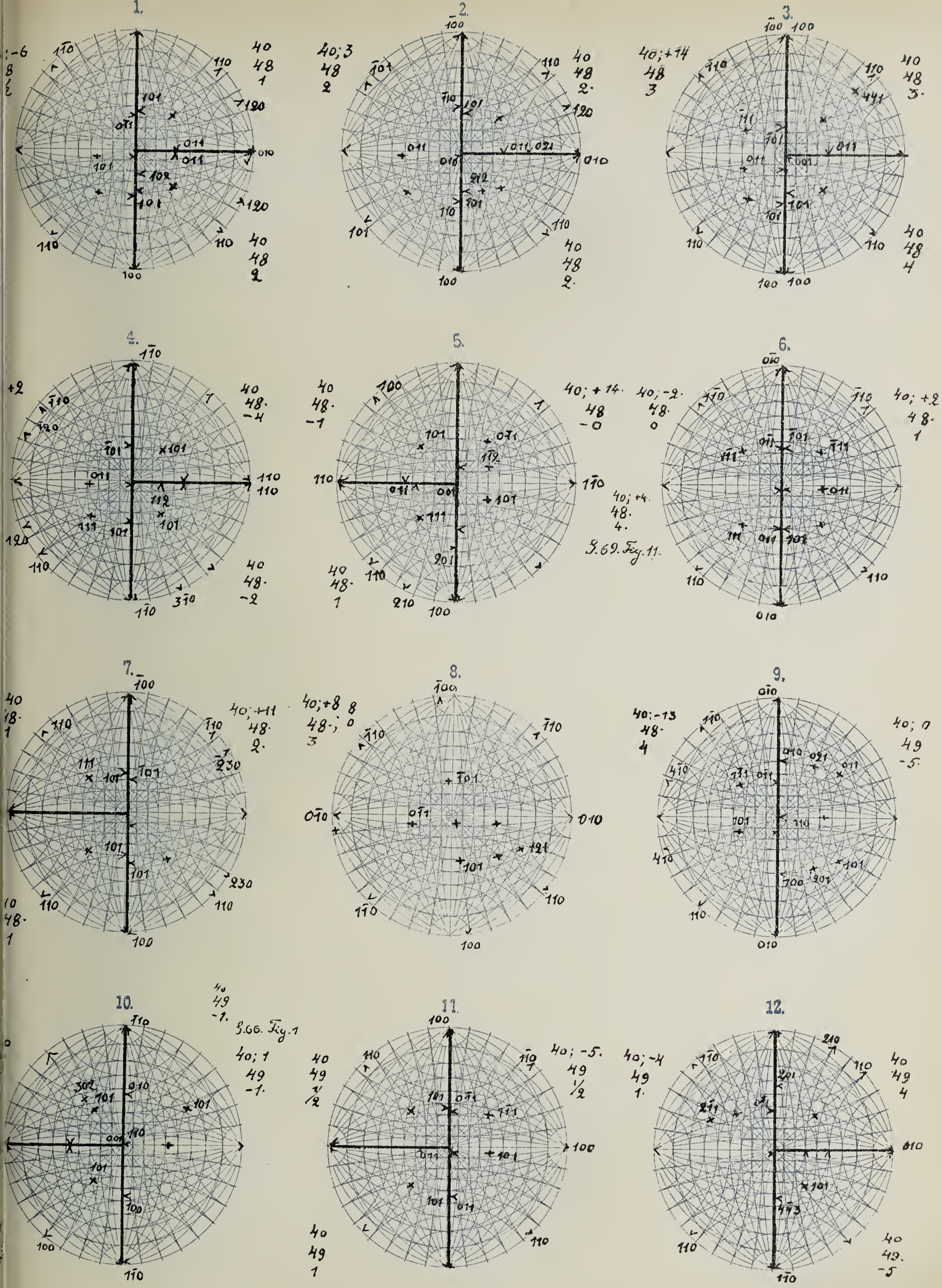




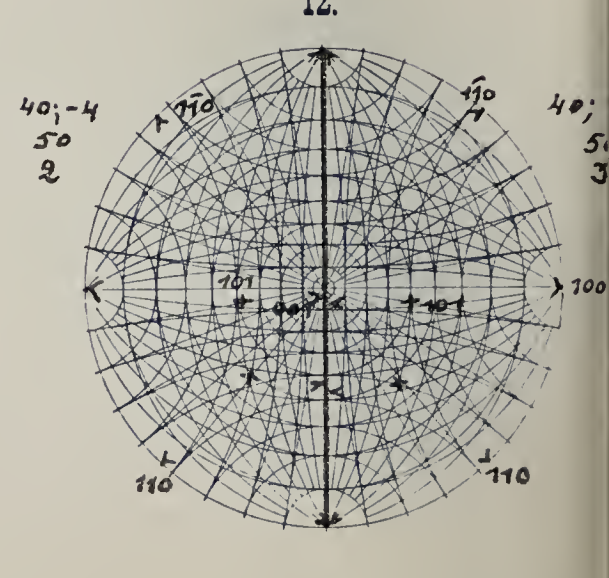
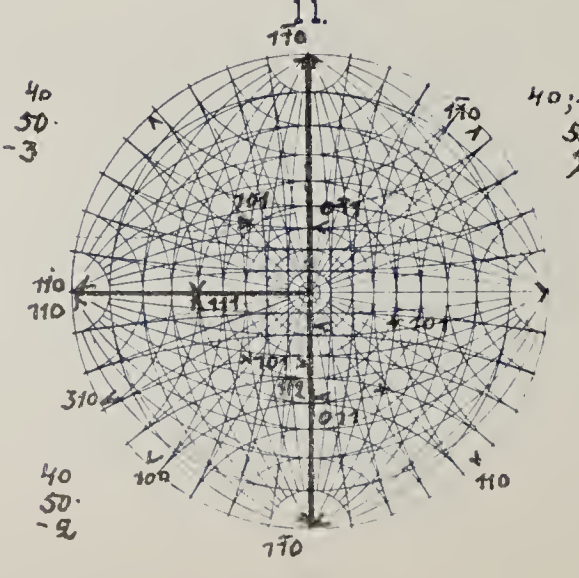
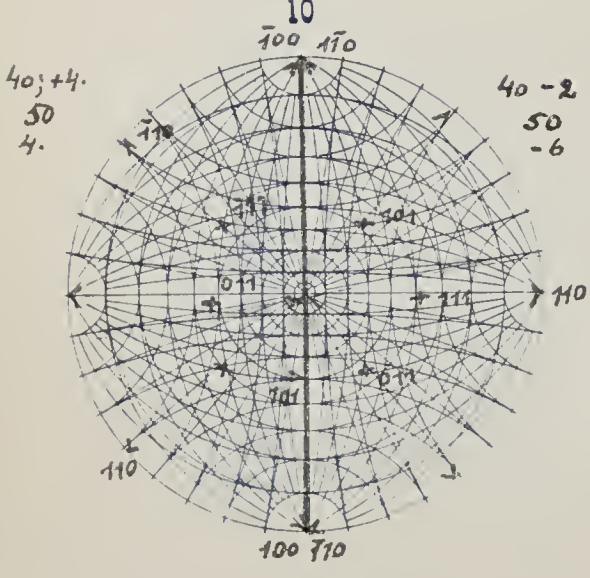
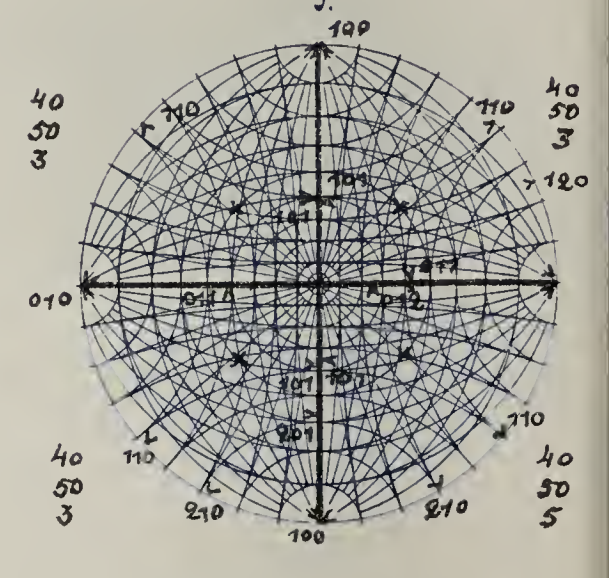
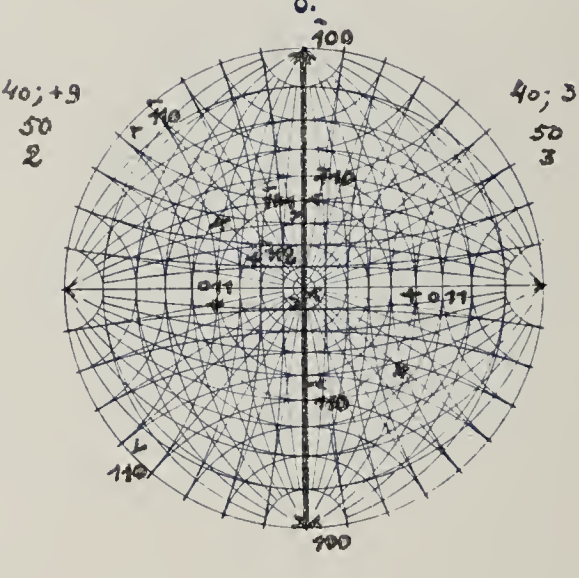
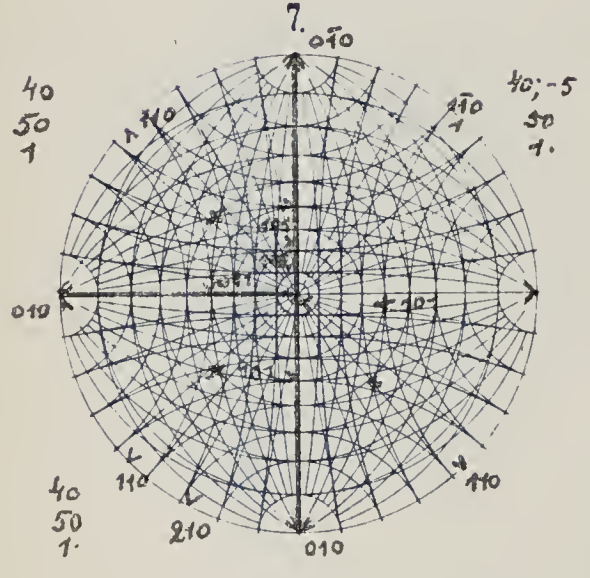
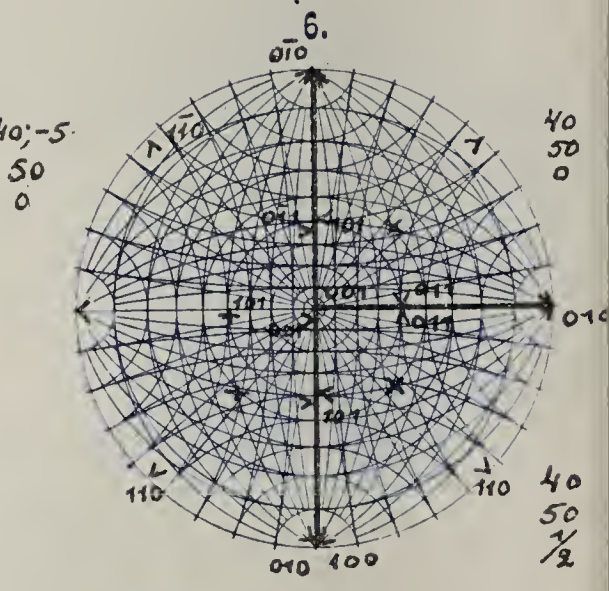
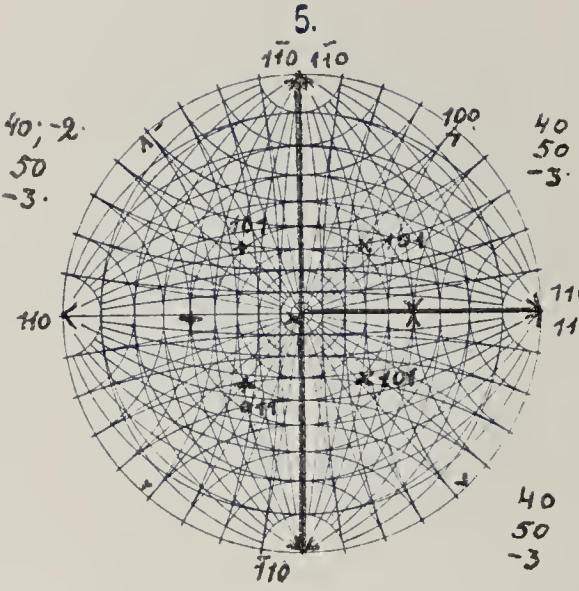
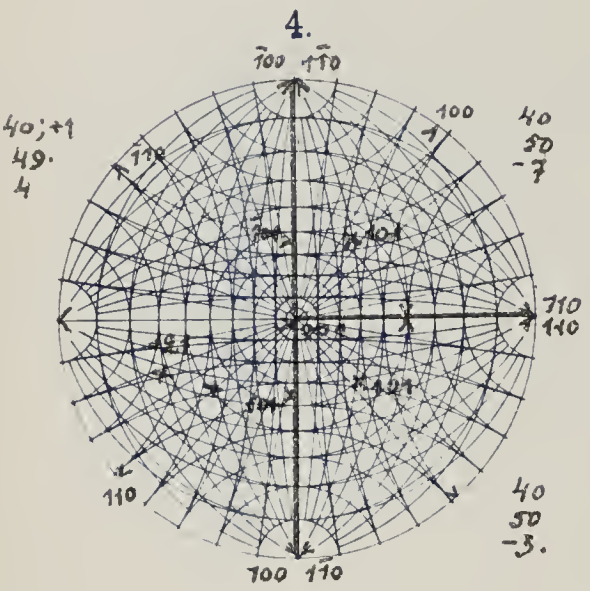
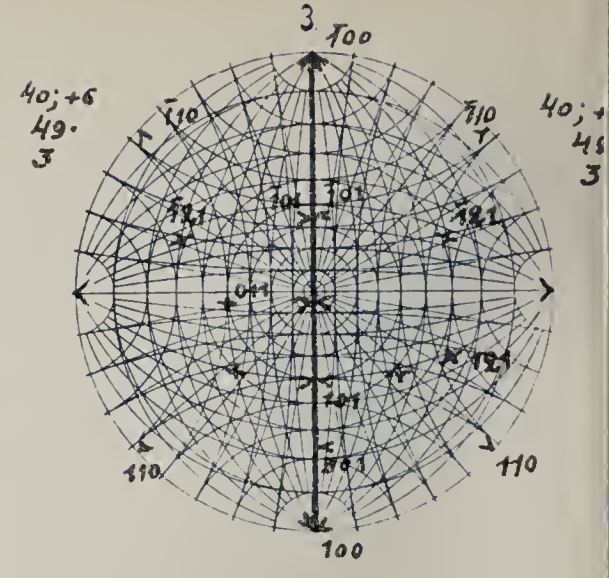
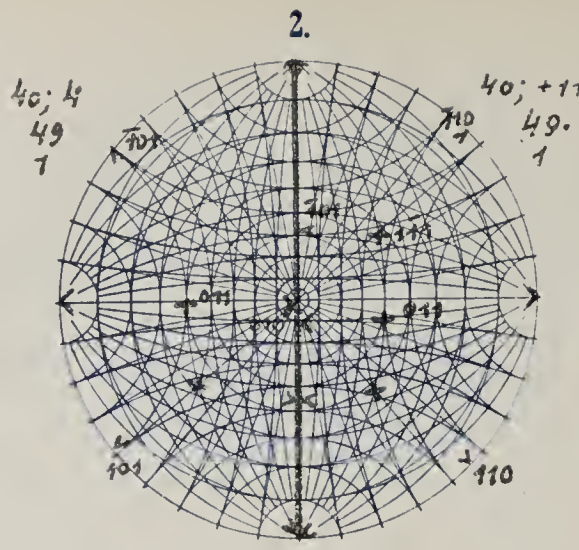
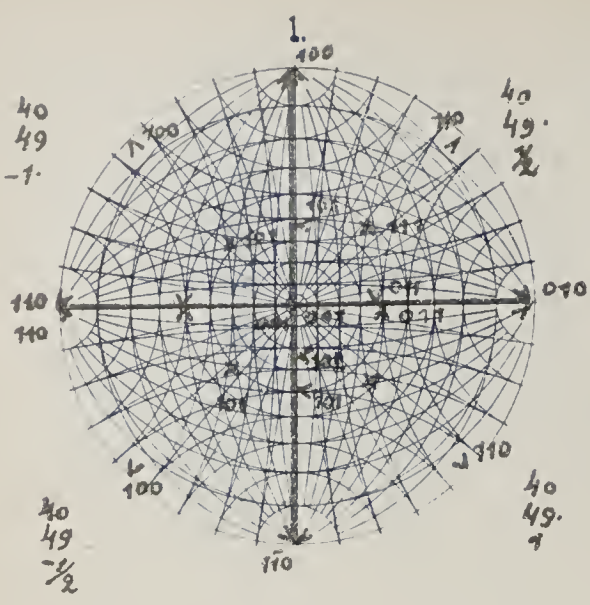




I Tetragonaloide okt.

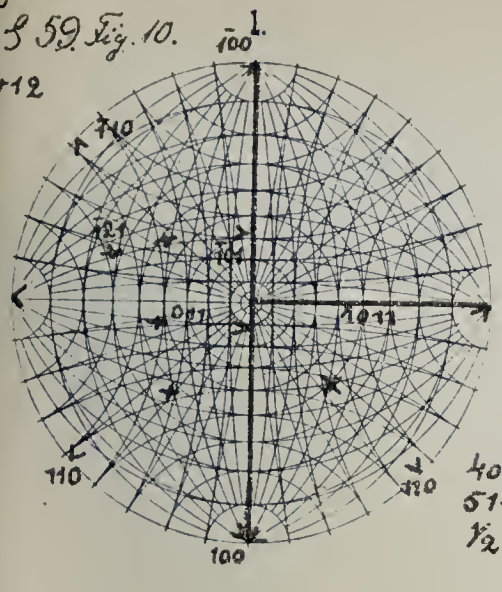






! Tetragonalöide okt

12
1 59 Fig. 10.
0; +12
51
3

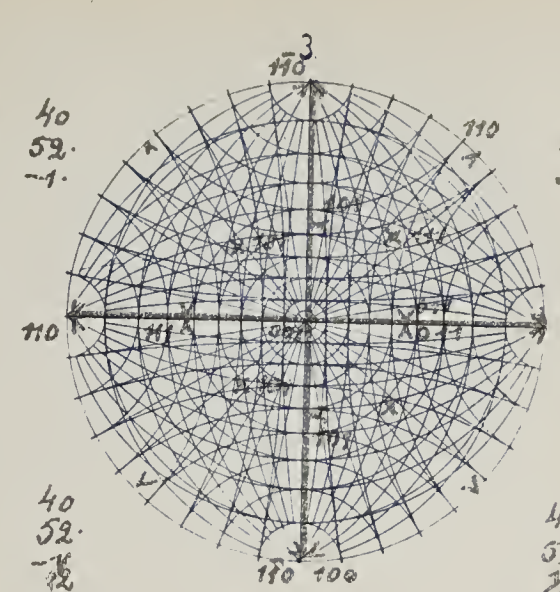


40
51.
1/2



40
52.
-14

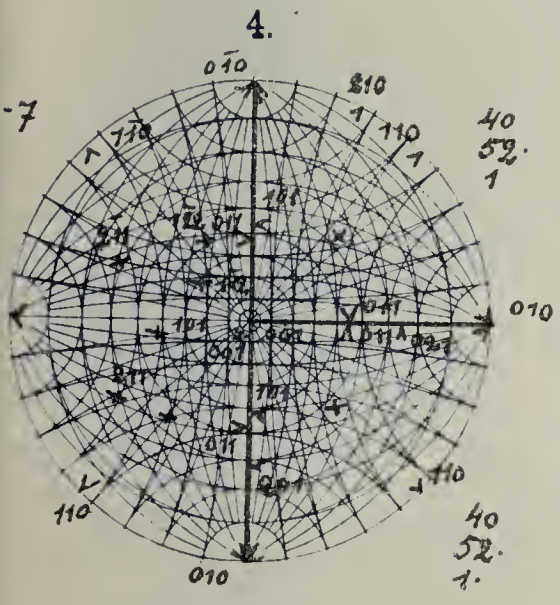
40
52.
-2.



40
52.
0

40
52.
1/2

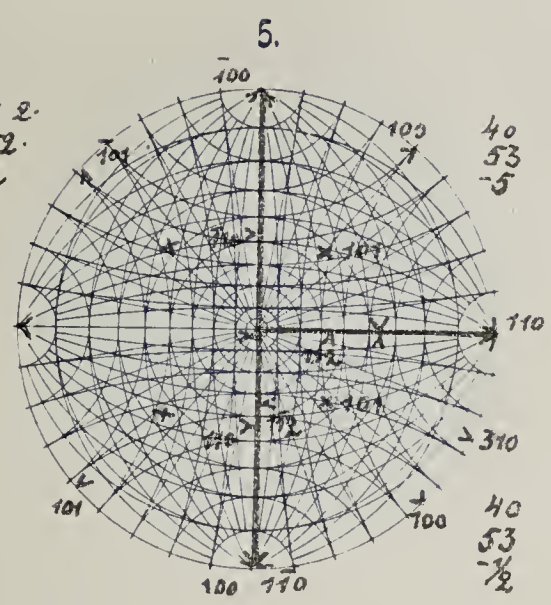
1; -7
2.



40
52.
1

40
52.
1.

40; 2.
52.
2

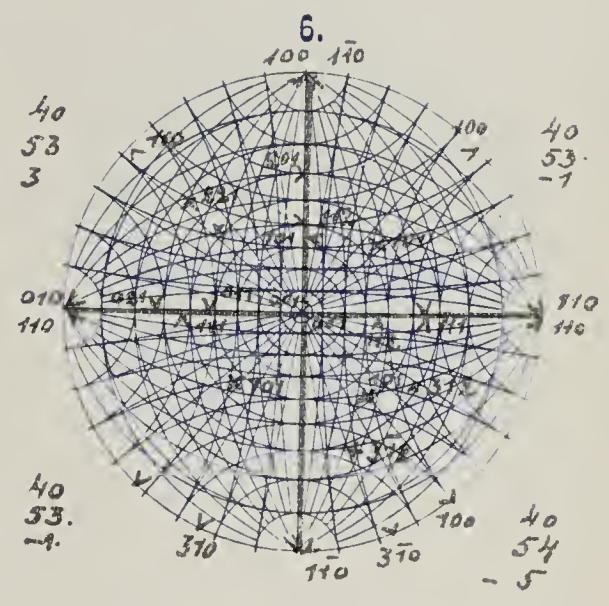


40
53.
-5

40
53.
1/2

40
53.
3

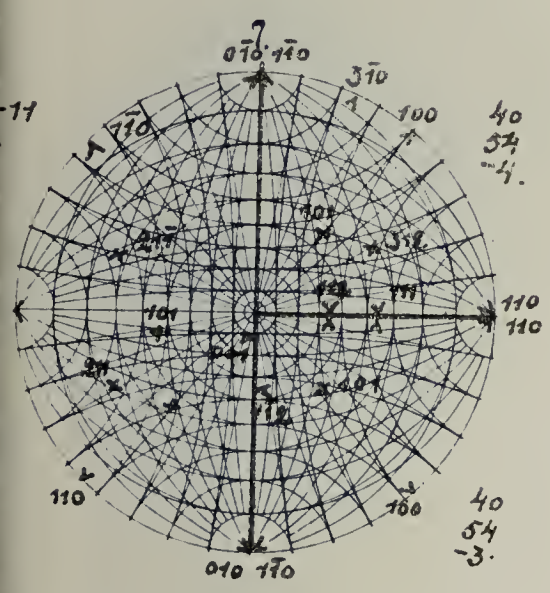
40
53.
-1.



40
53.
-7

40
54.
-5

-11

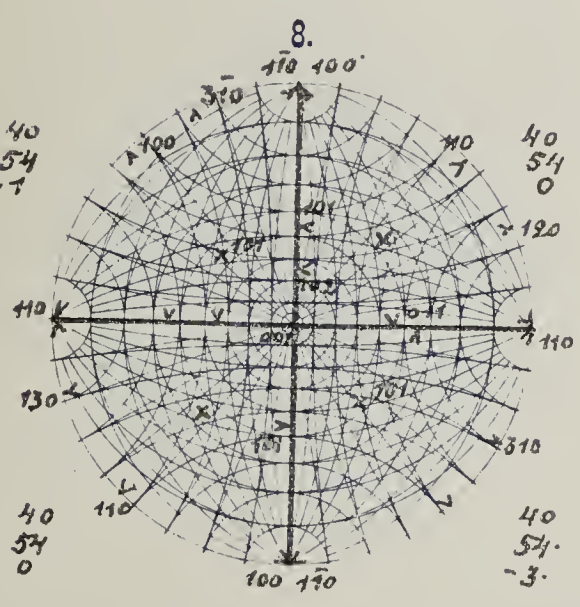


40
54.
-4.

40
54.
-3.

40
54.
-1

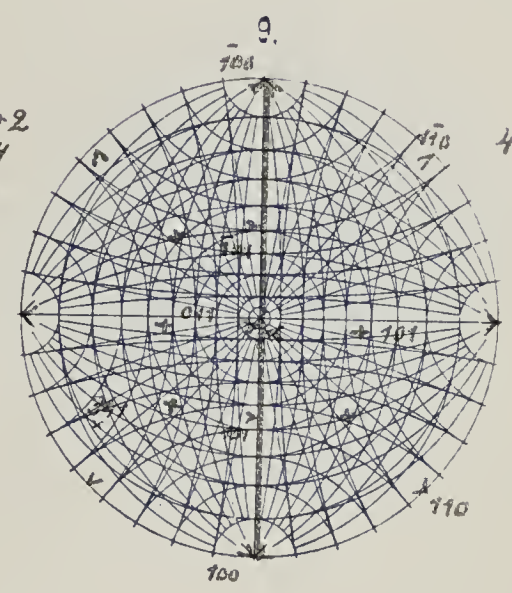
40
54.
0



40
54
0

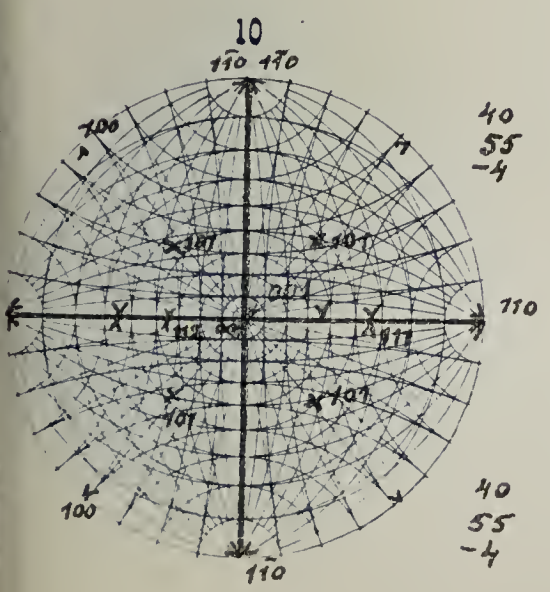
40
54.
-3.

40; +2
54
1/2



40; -6.
54
1/2

10
110 110



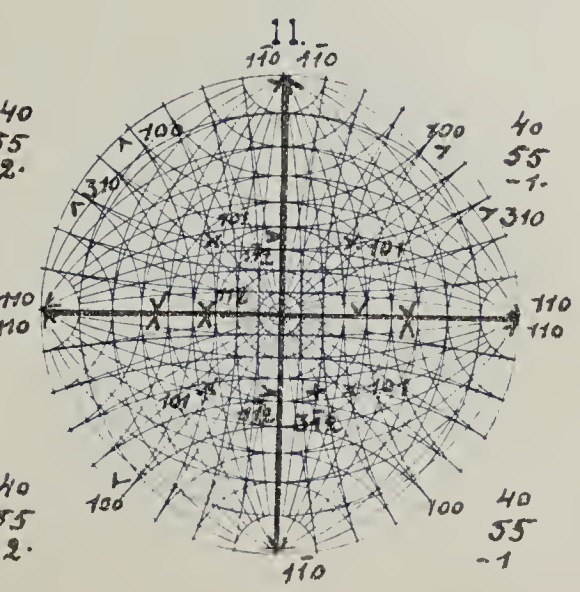
40
55.
-4

40
55.
-4

40
55.
-2.

40
55.
-2.

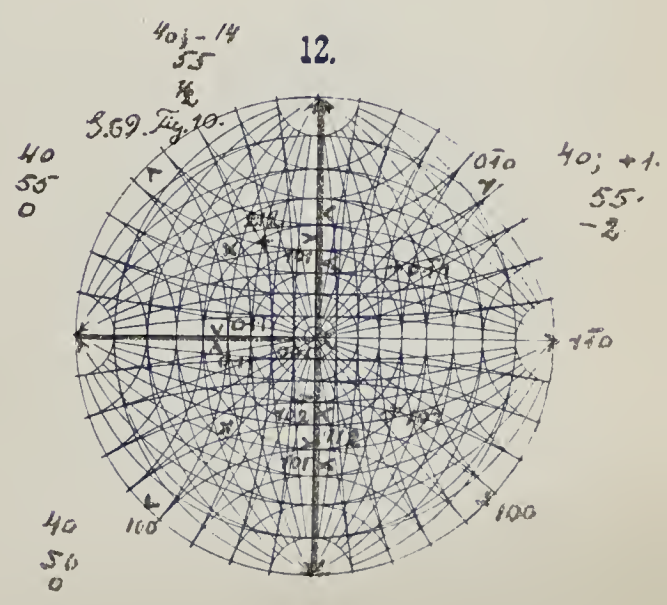
11.
110 110



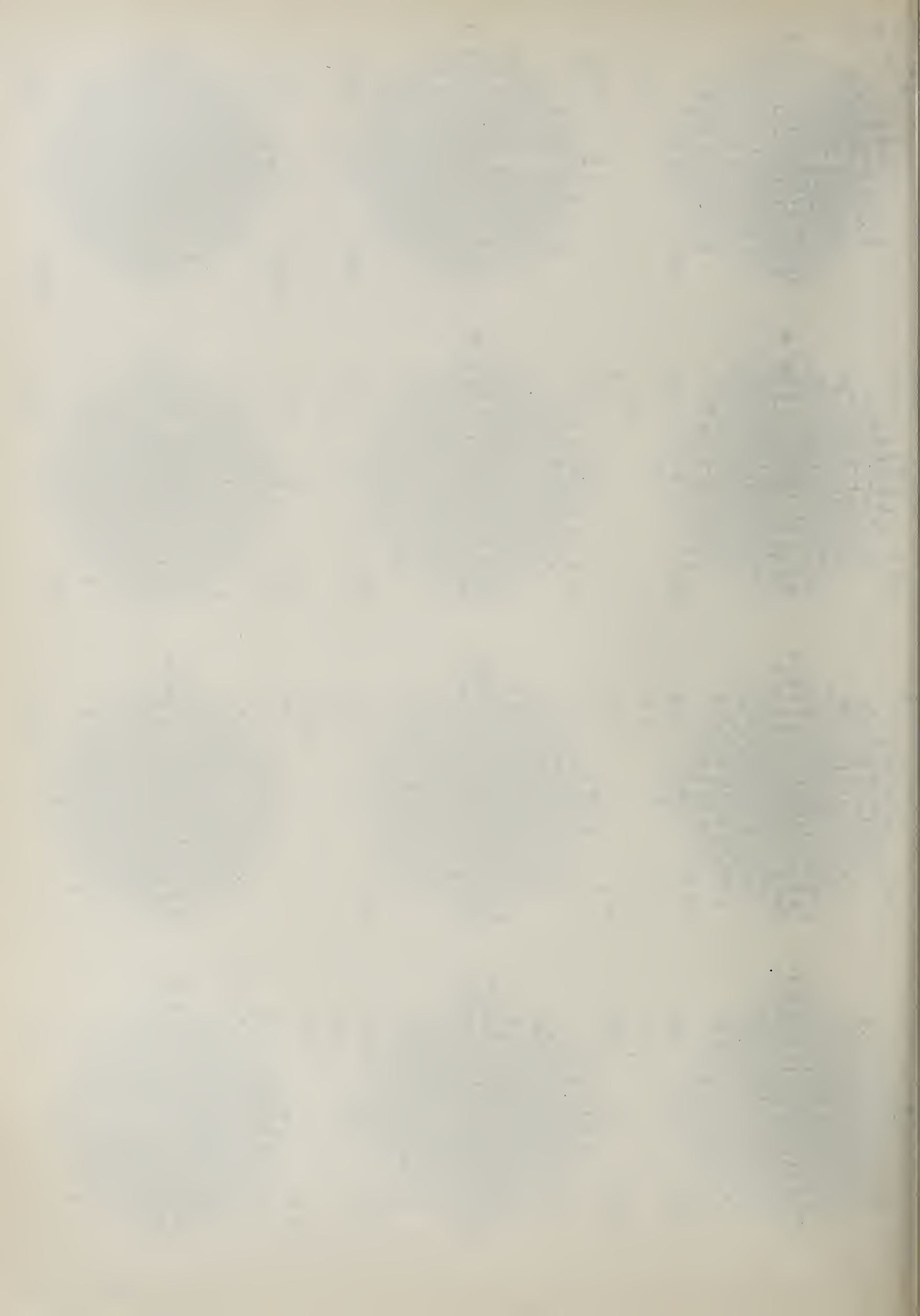
40
55.
-1.

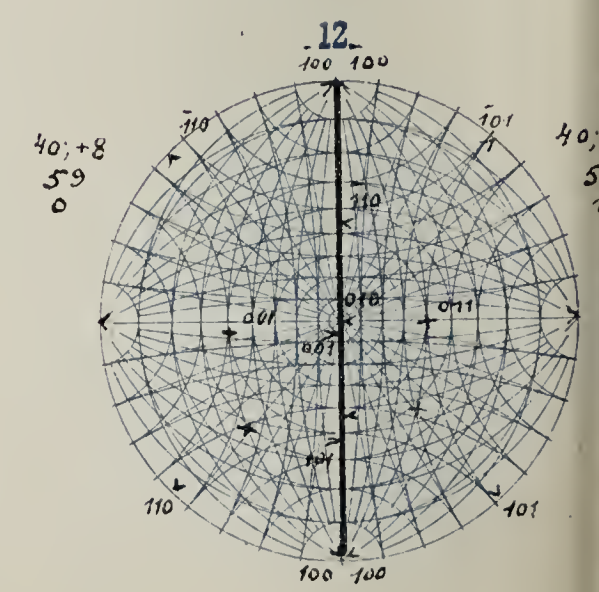
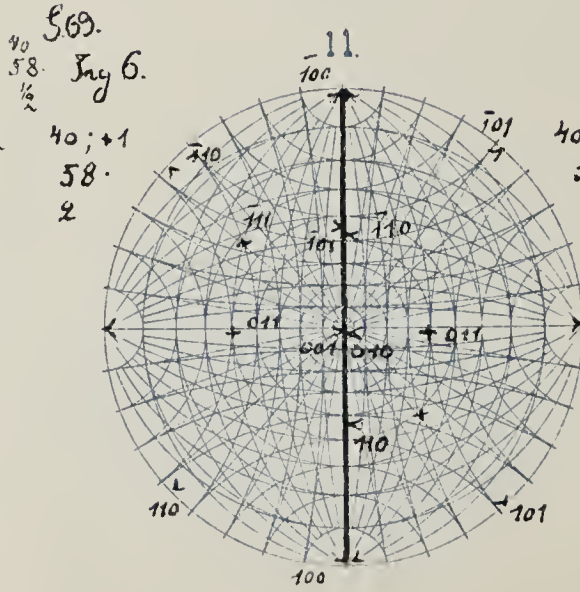
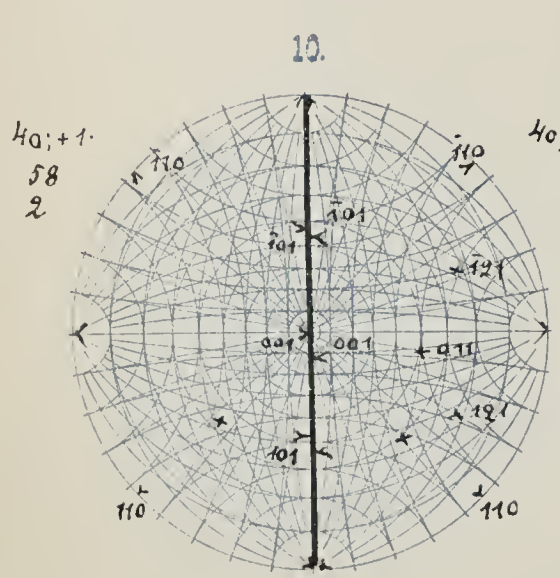
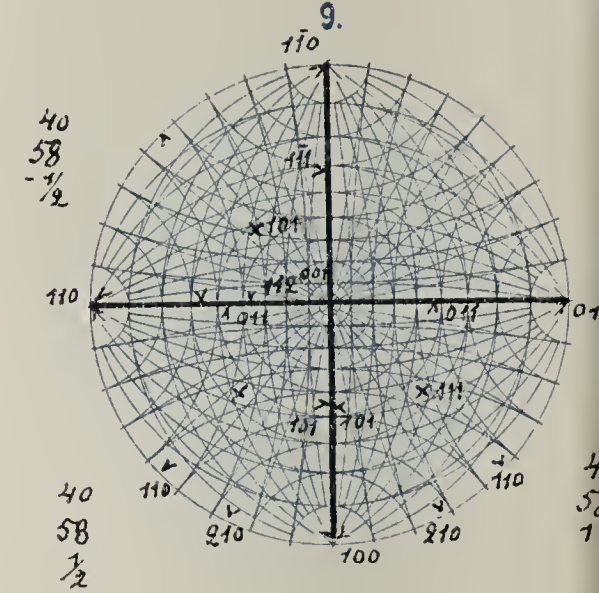
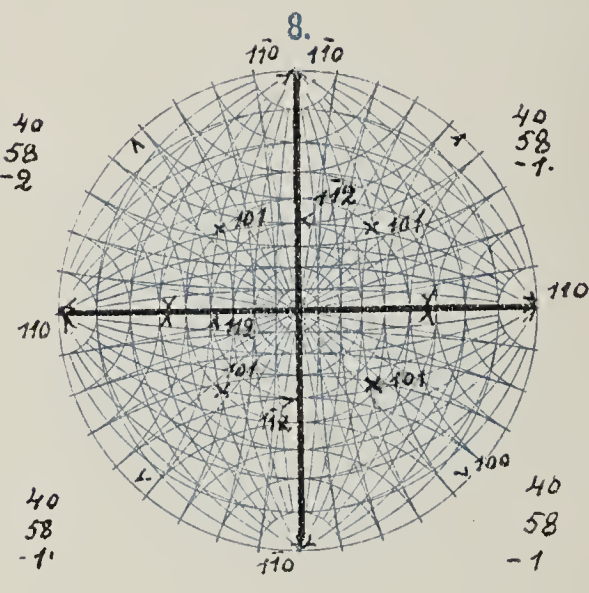
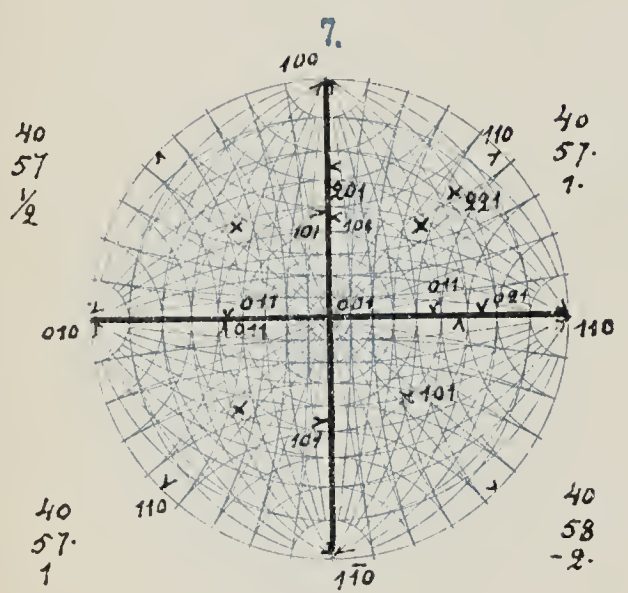
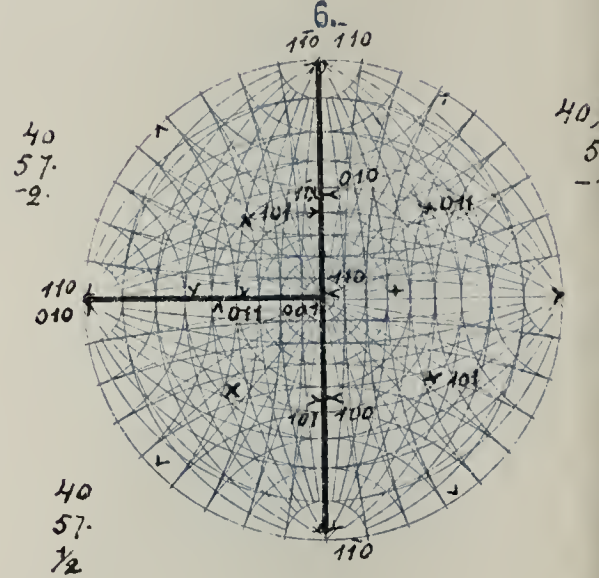
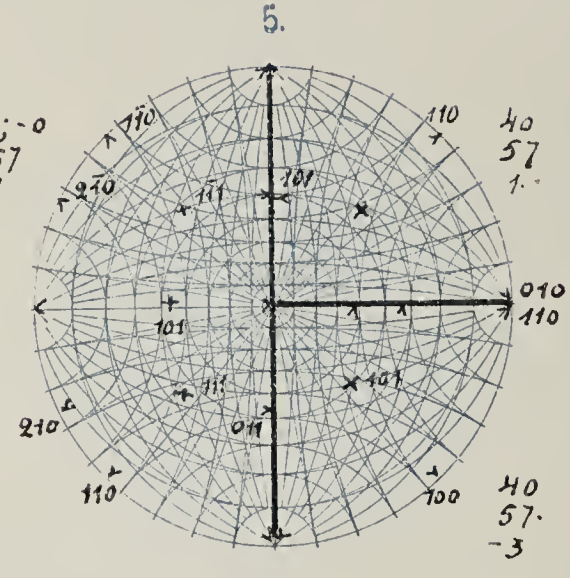
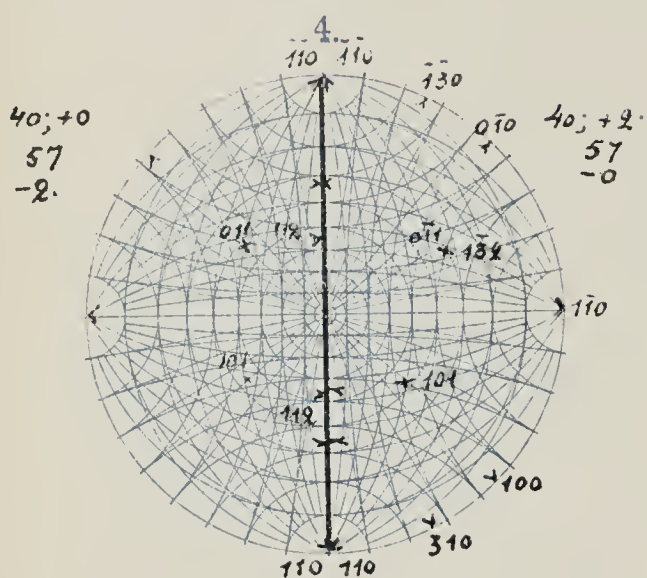
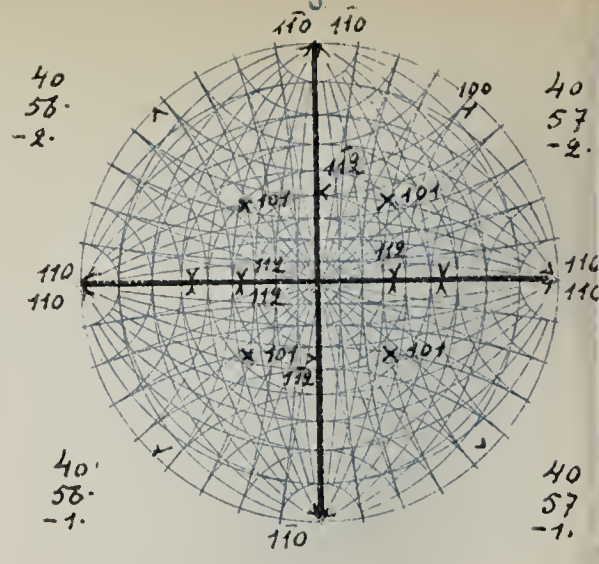
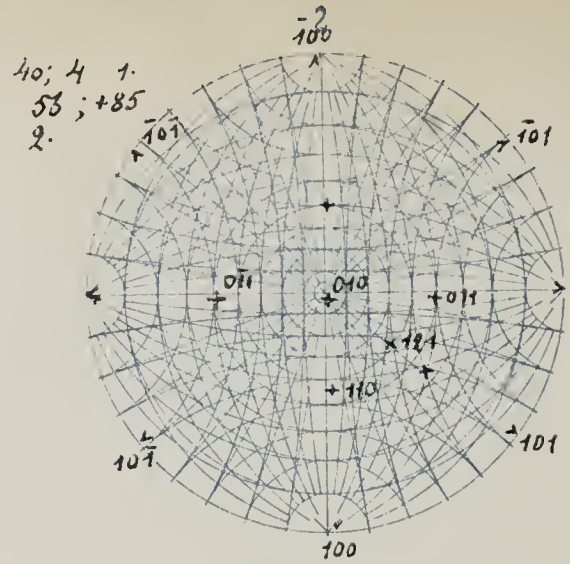
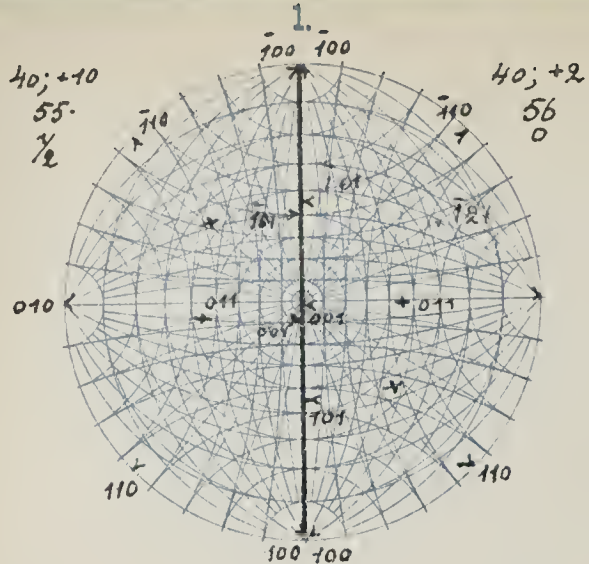
40
55.
-1

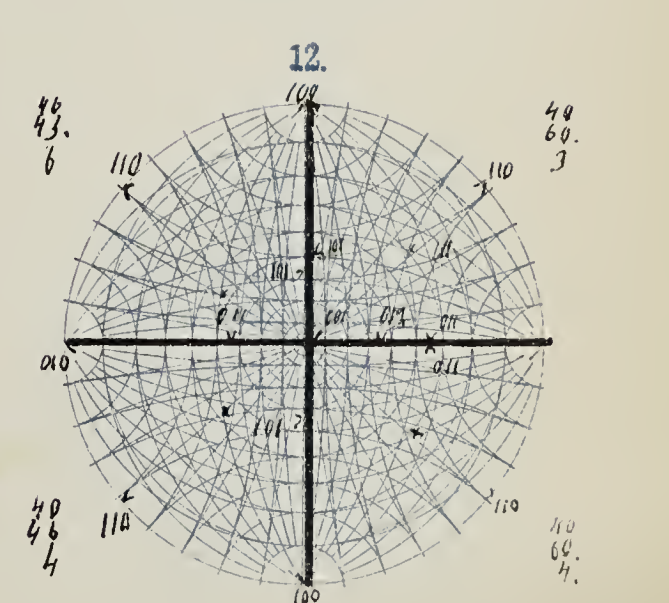
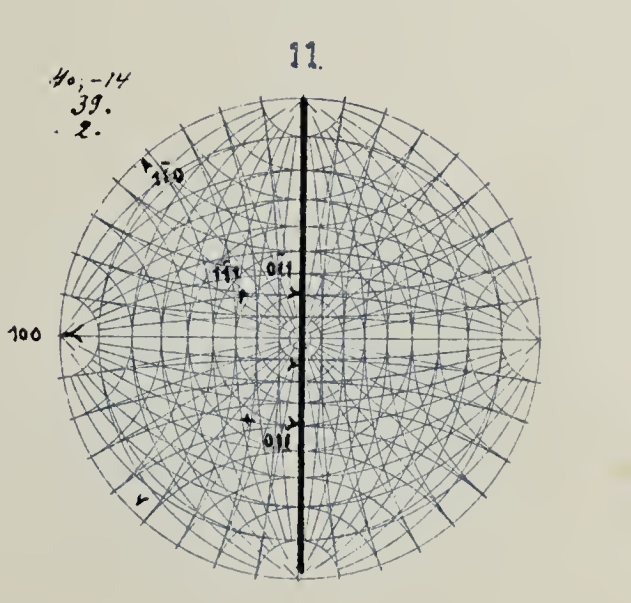
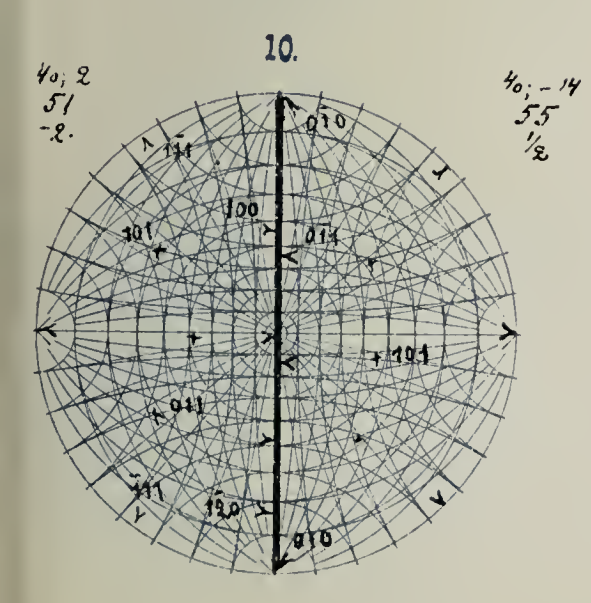
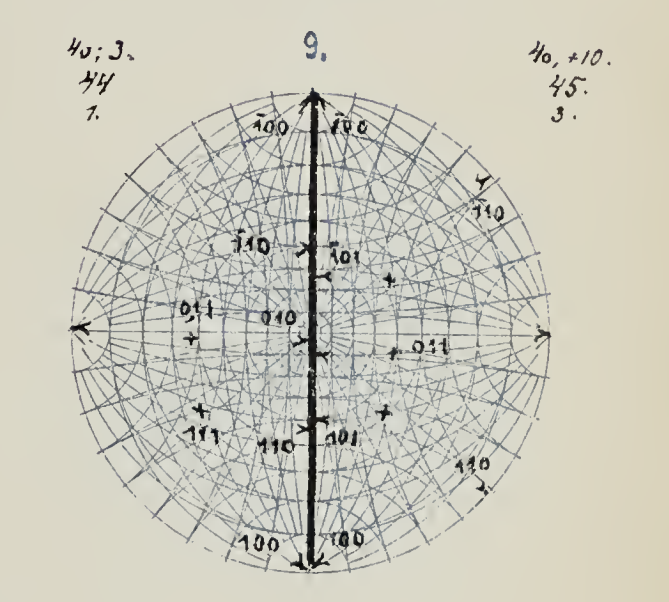
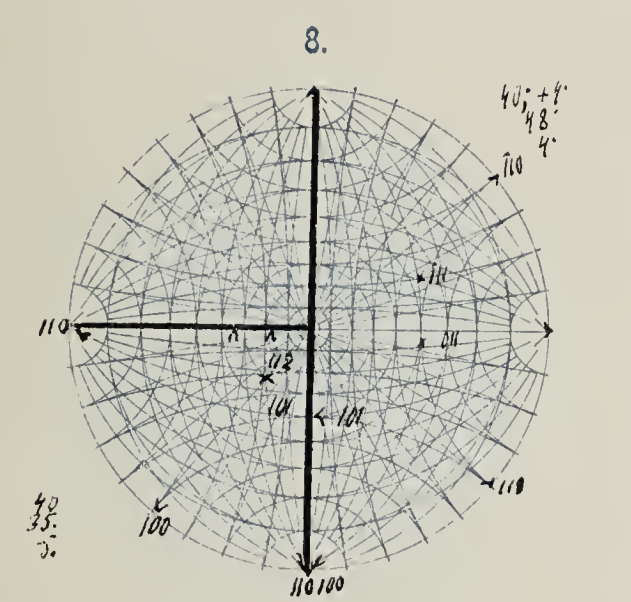
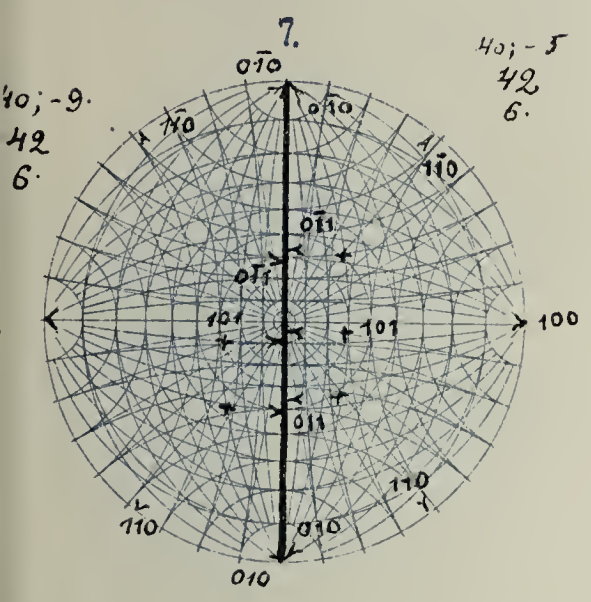
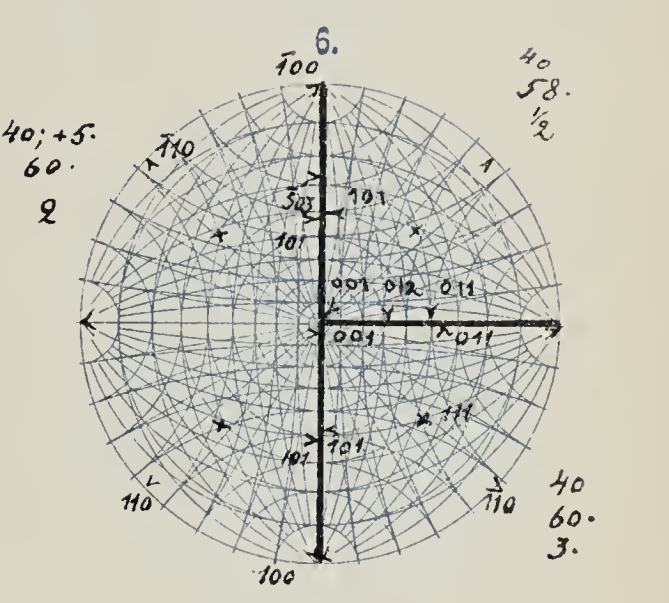
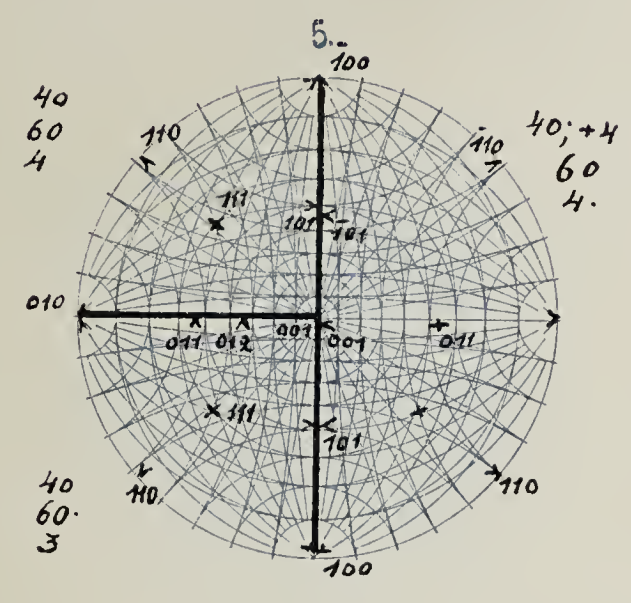
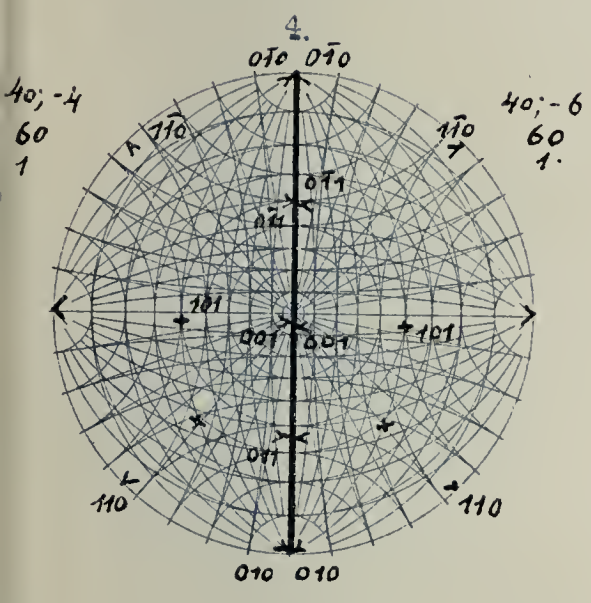
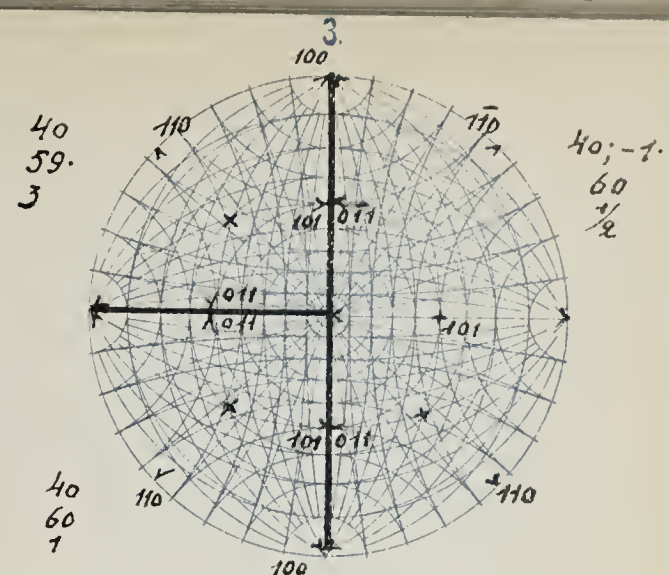
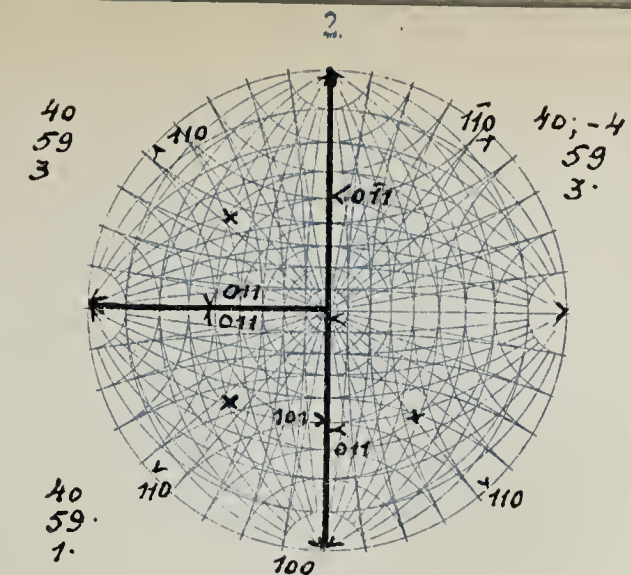
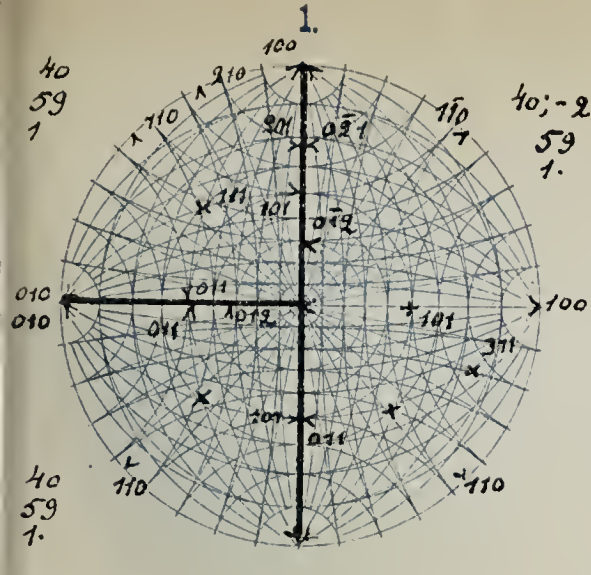
40; -14
55
1/2



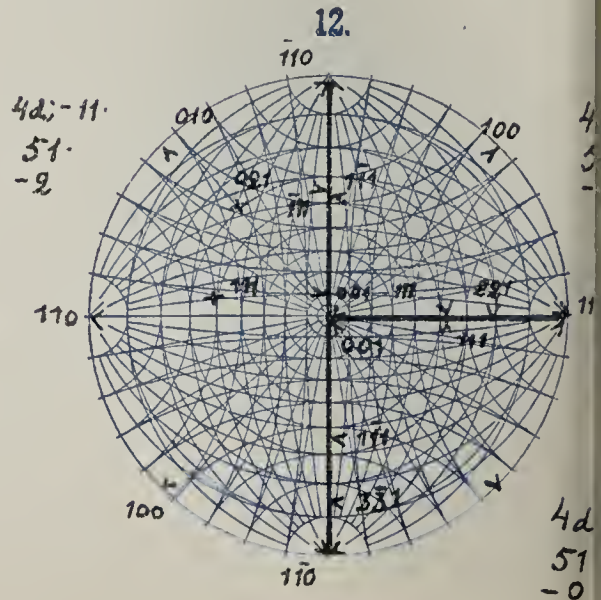
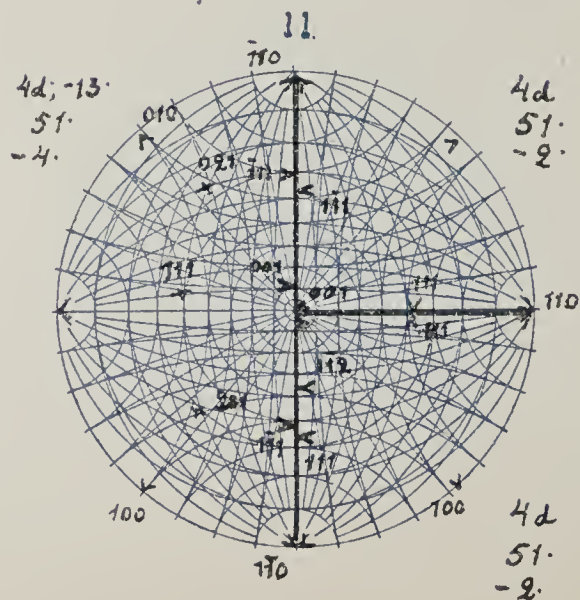
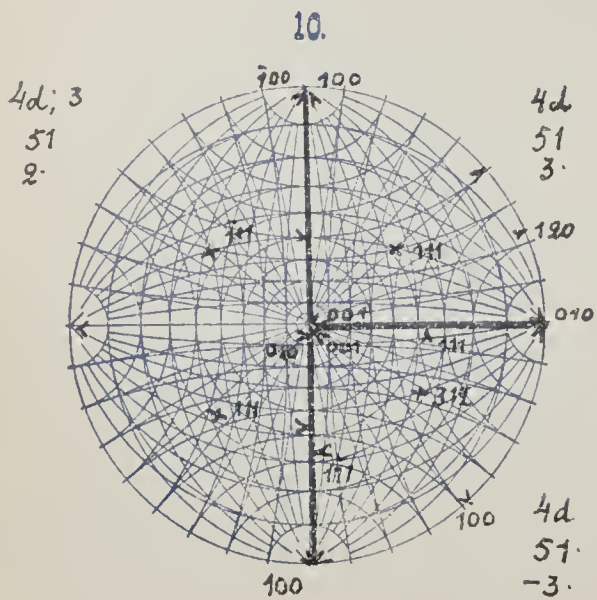
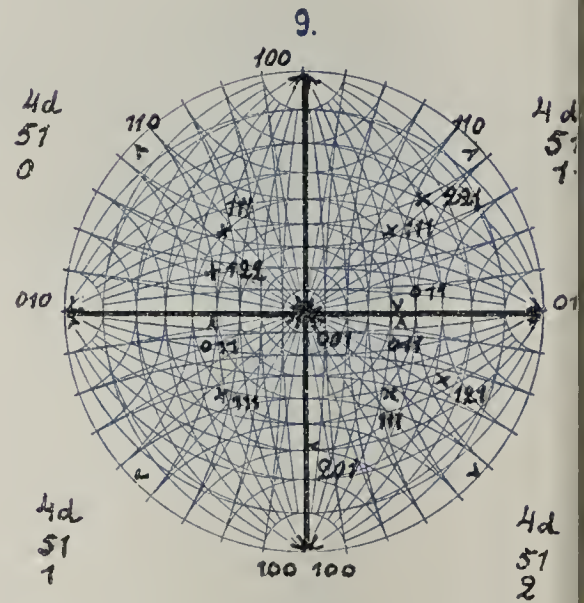
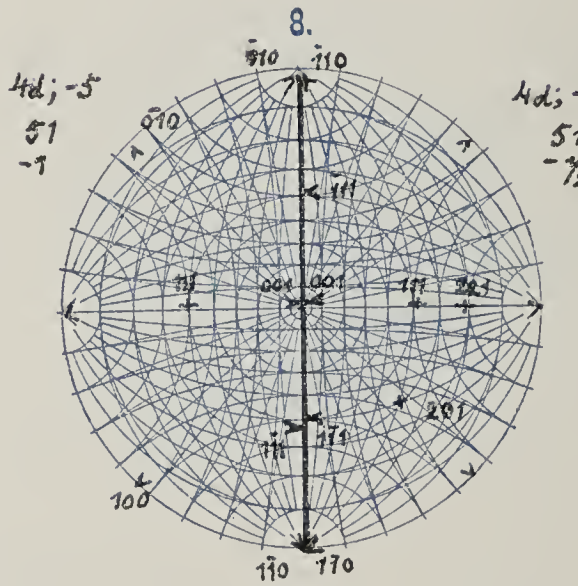
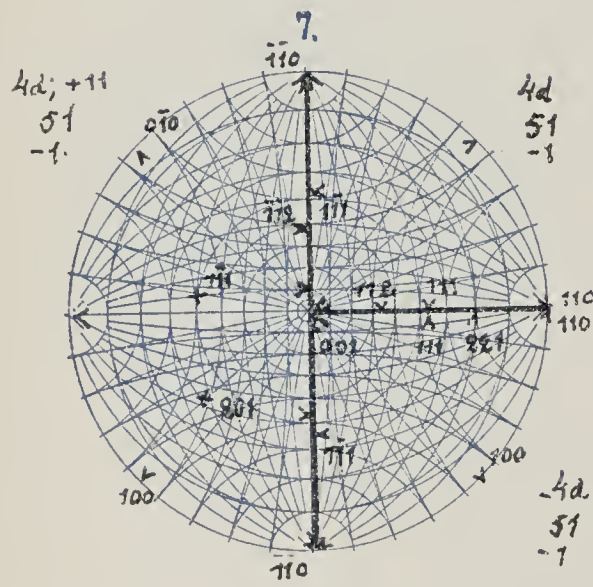
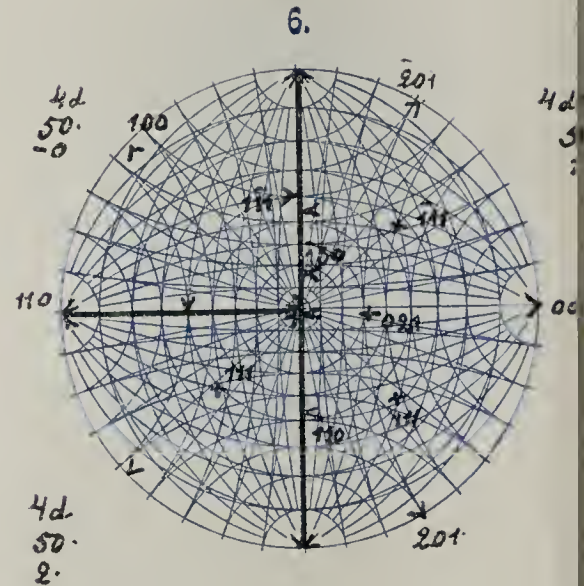
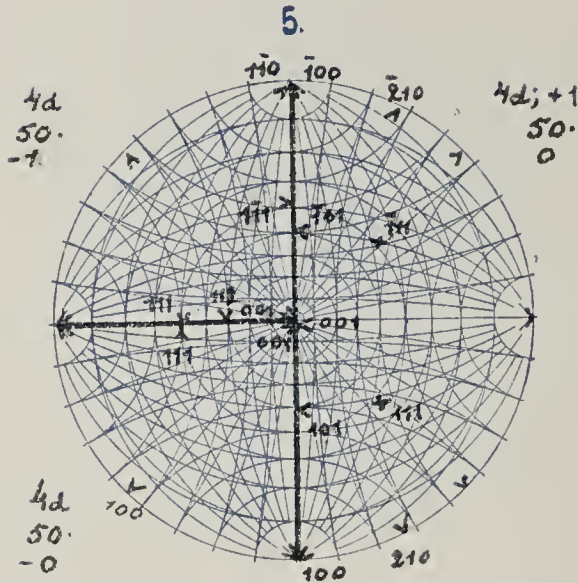
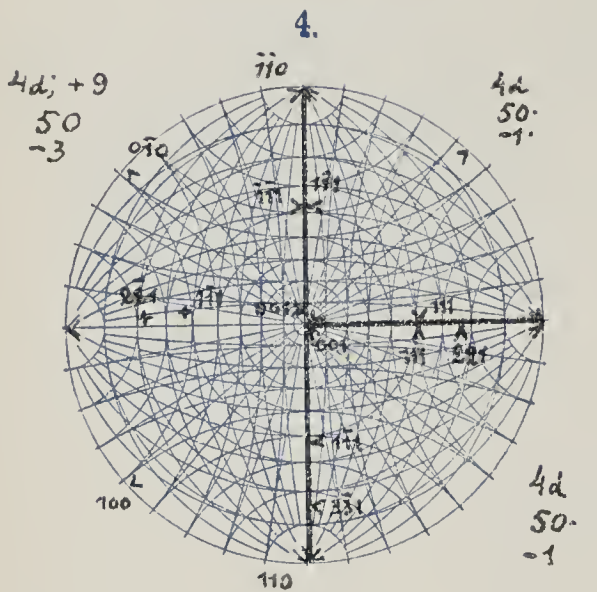
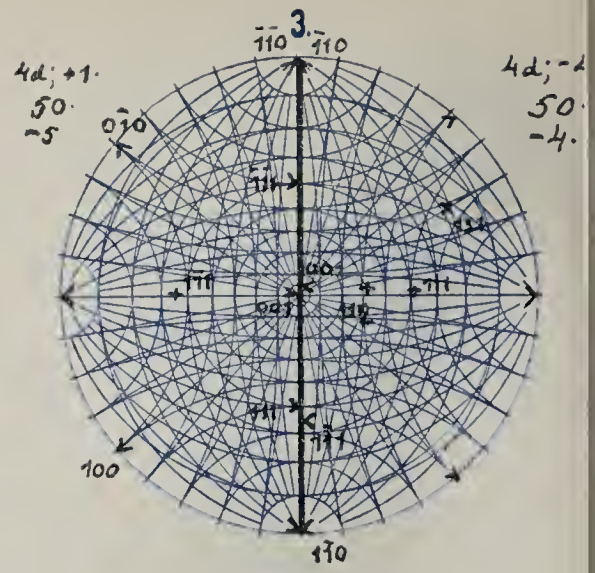
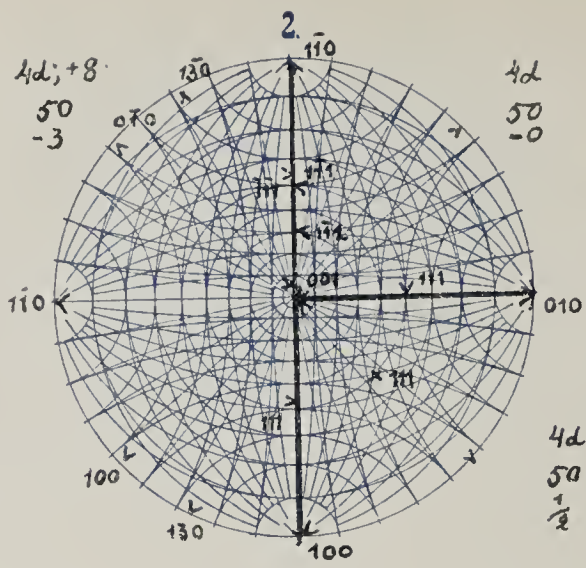
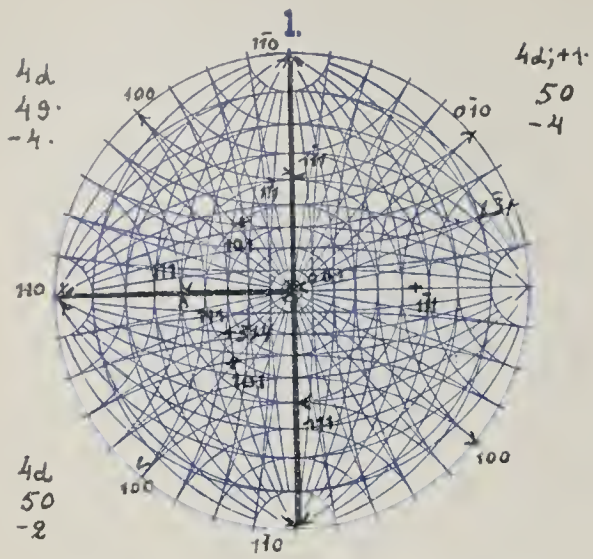
40; +1.
55.
-2

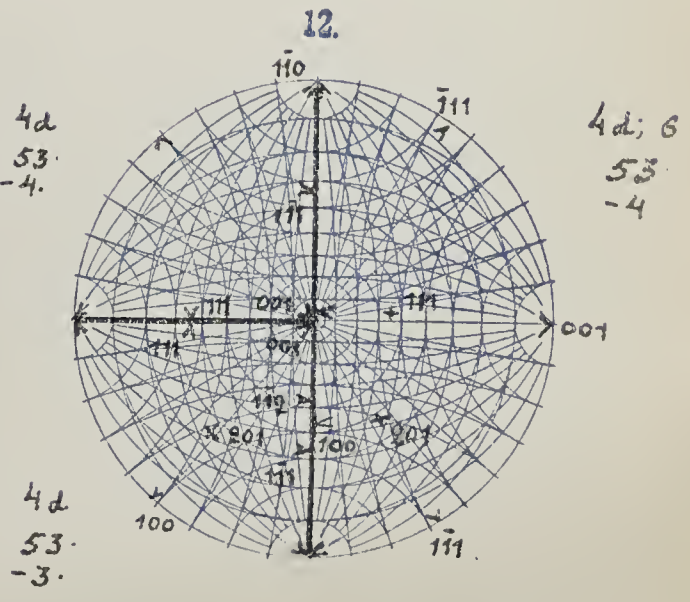
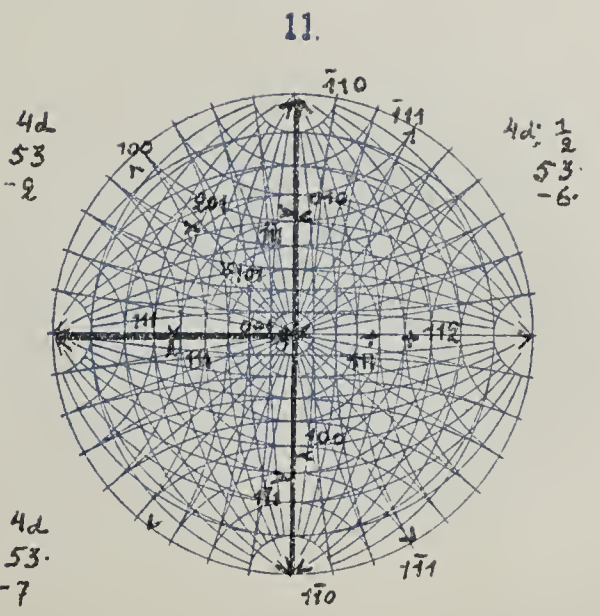
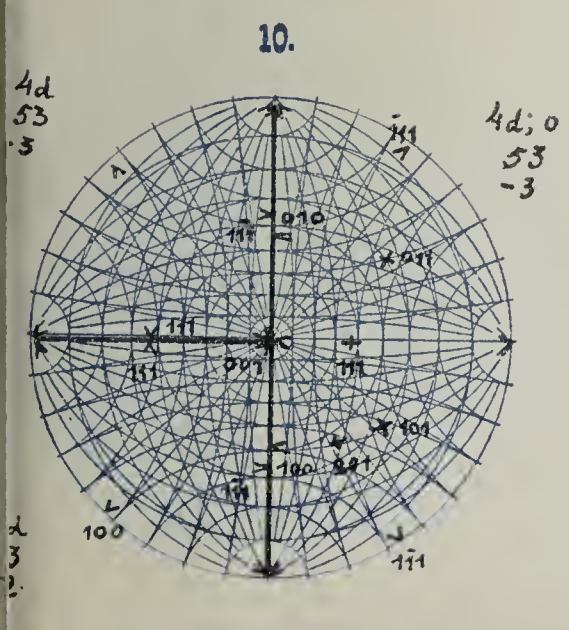
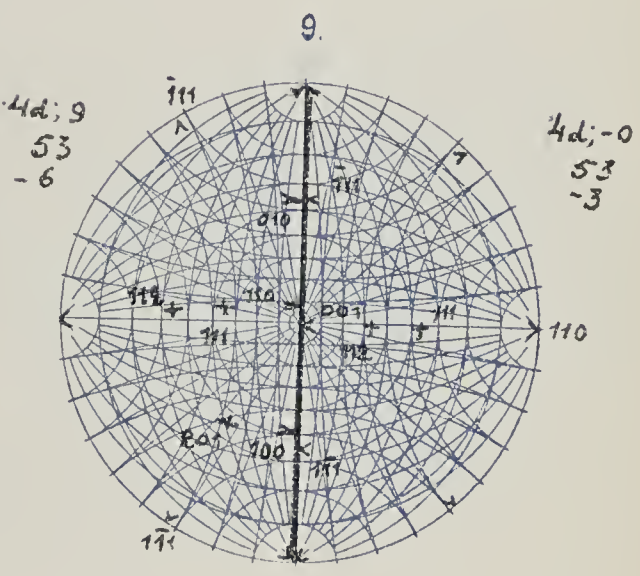
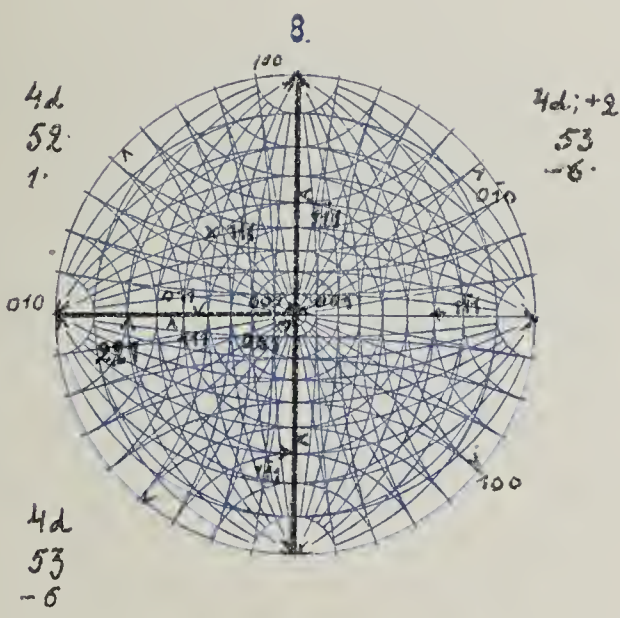
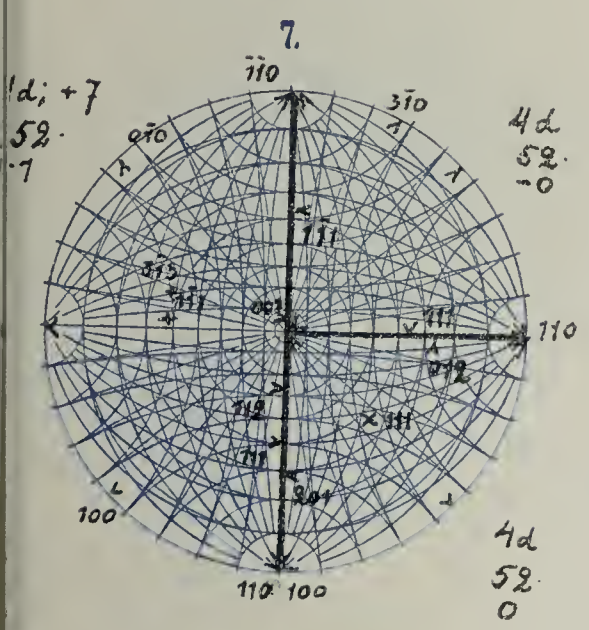
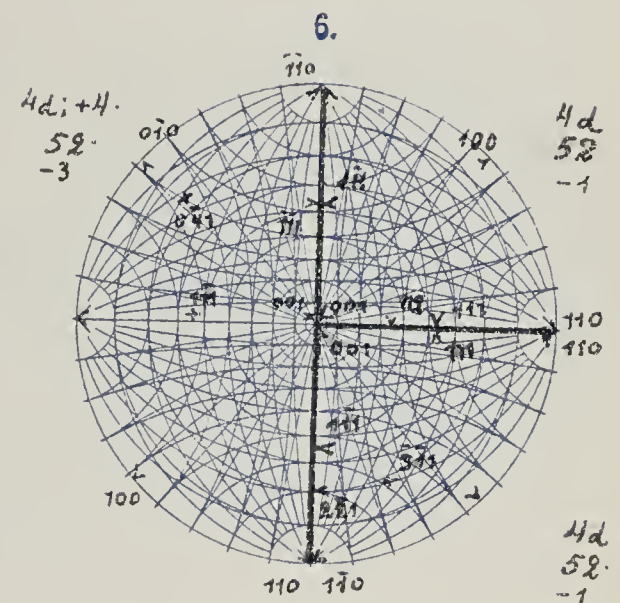
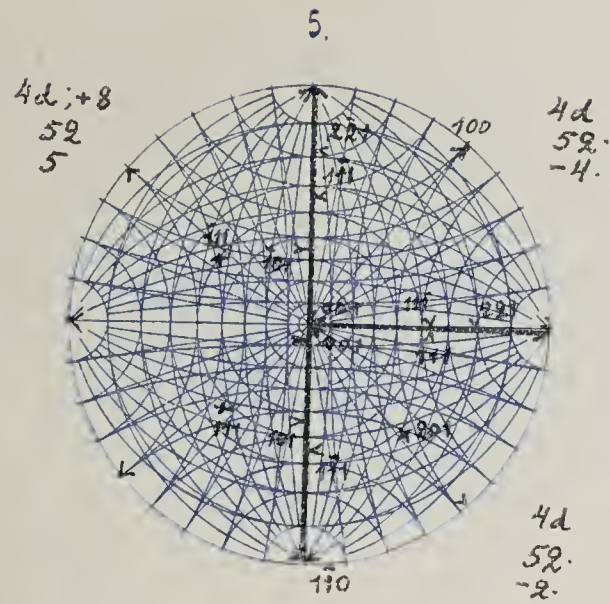
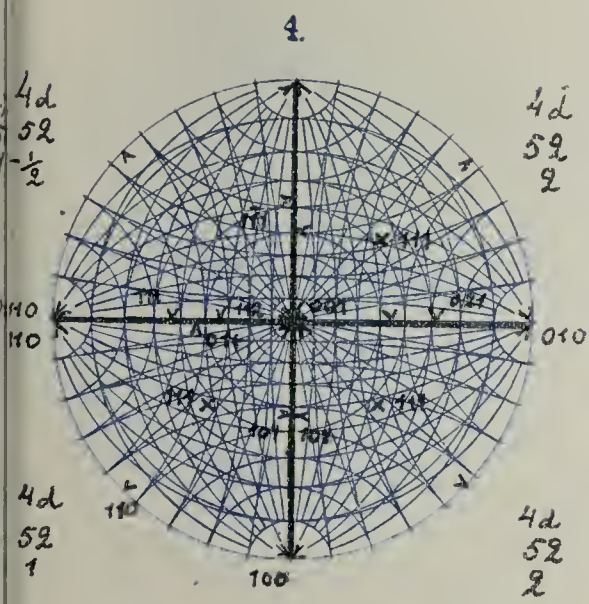
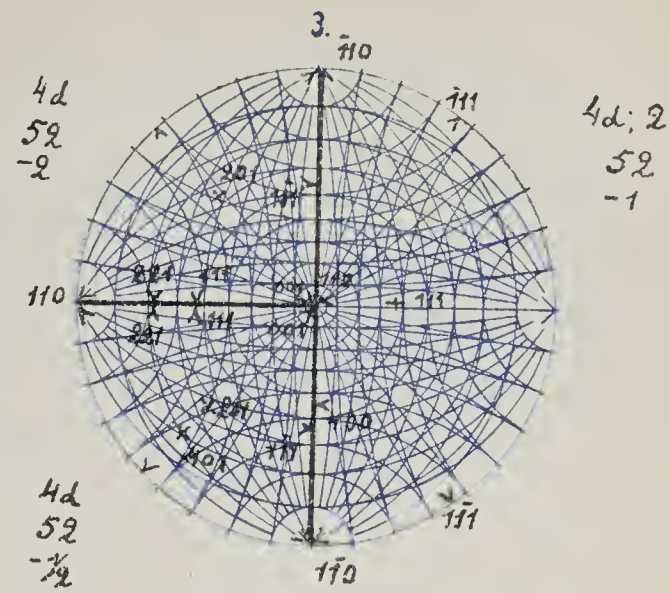
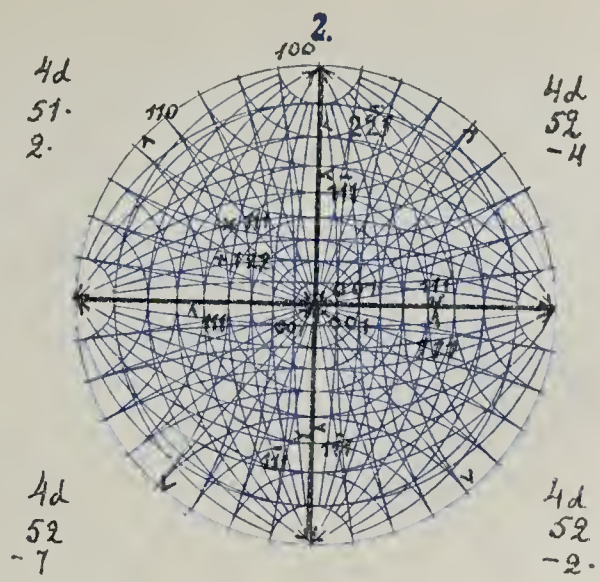
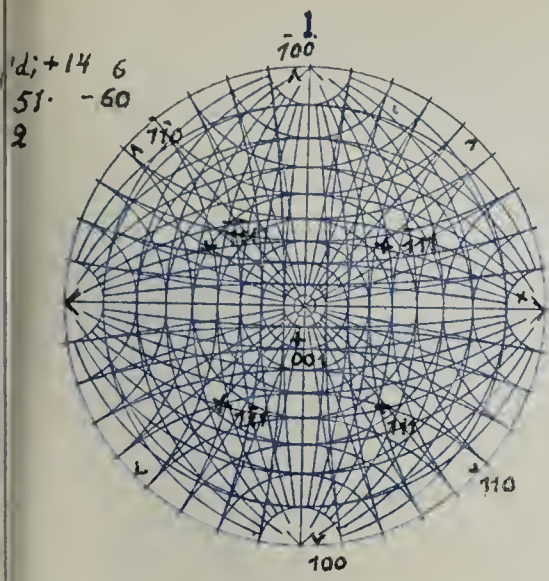


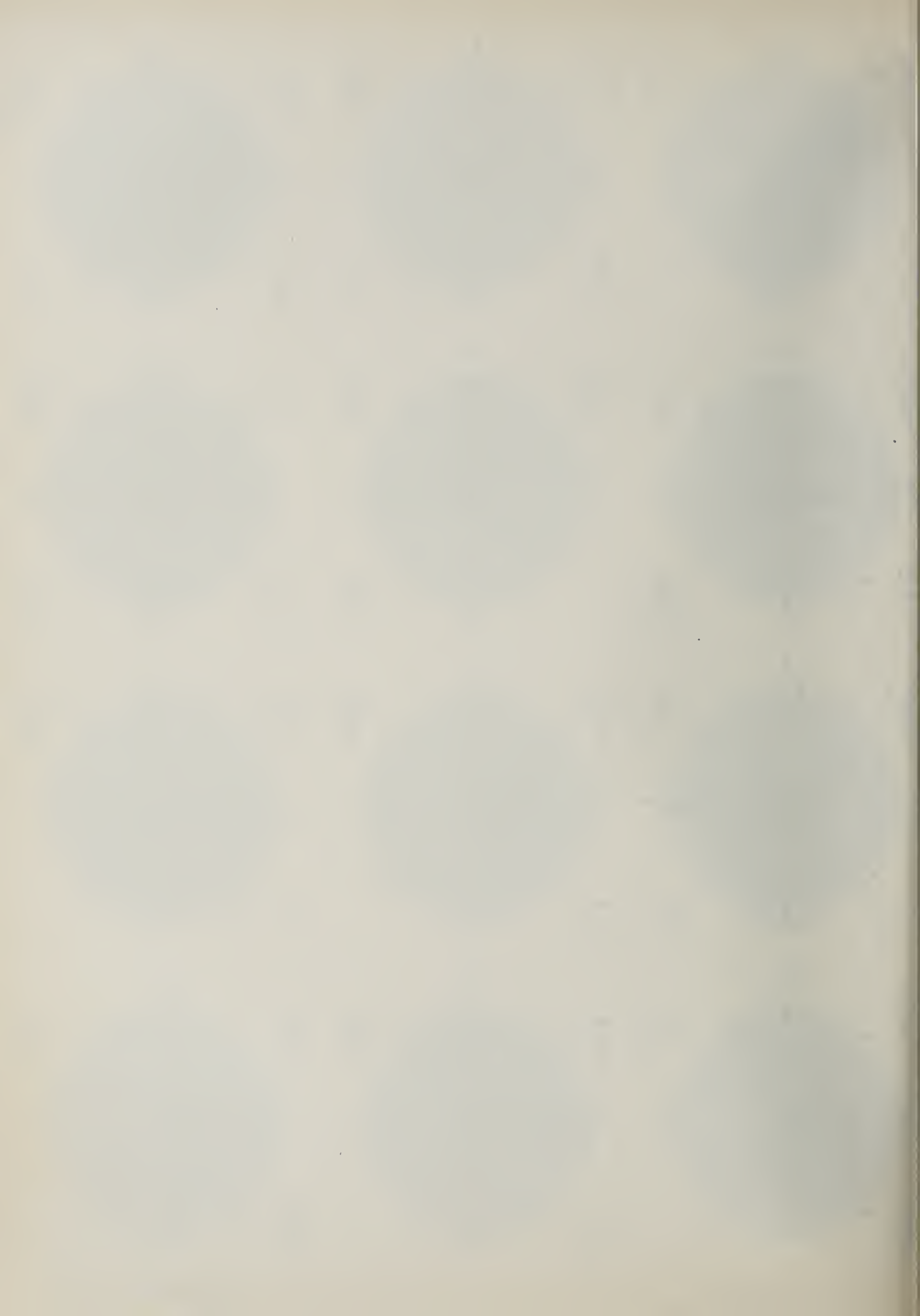




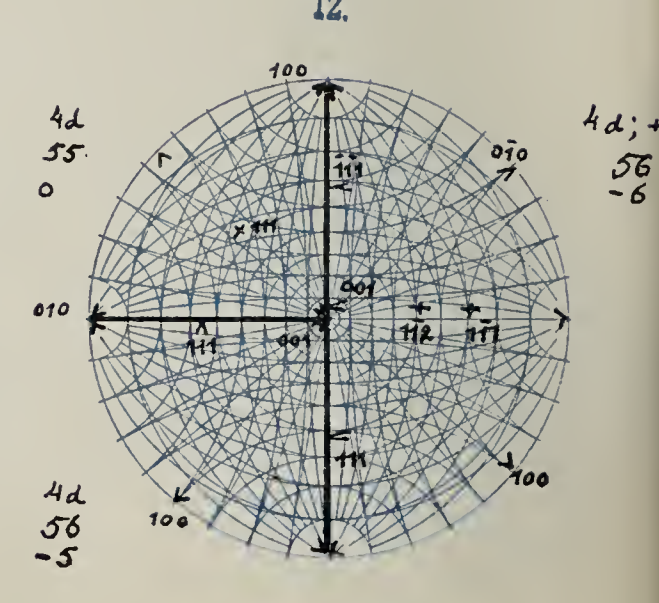
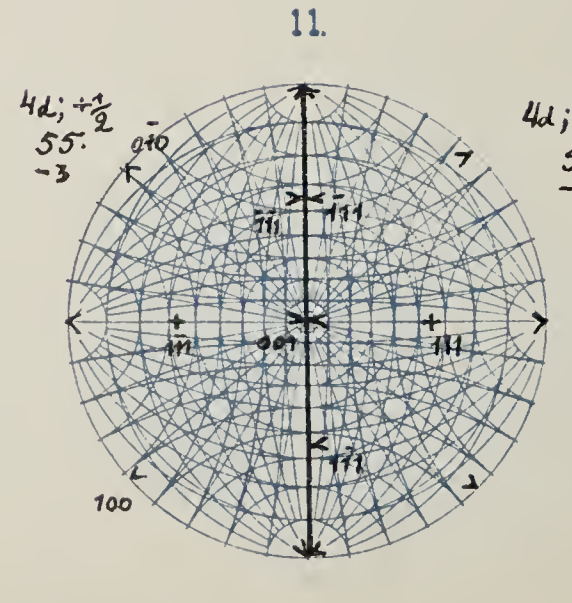
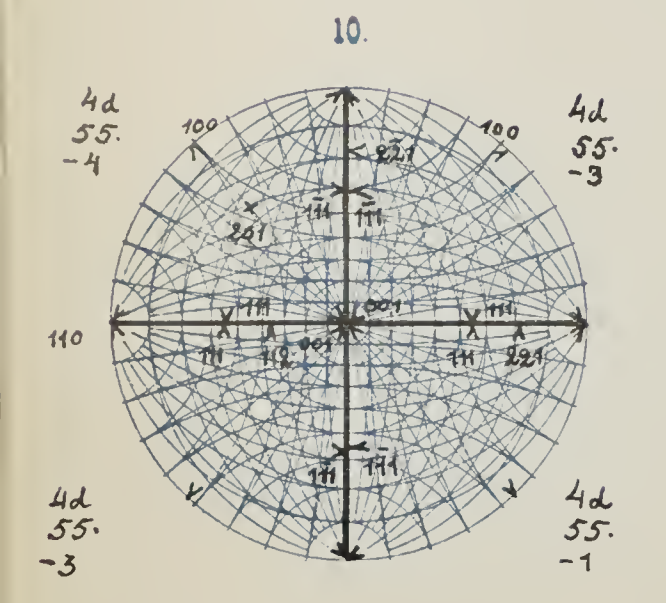
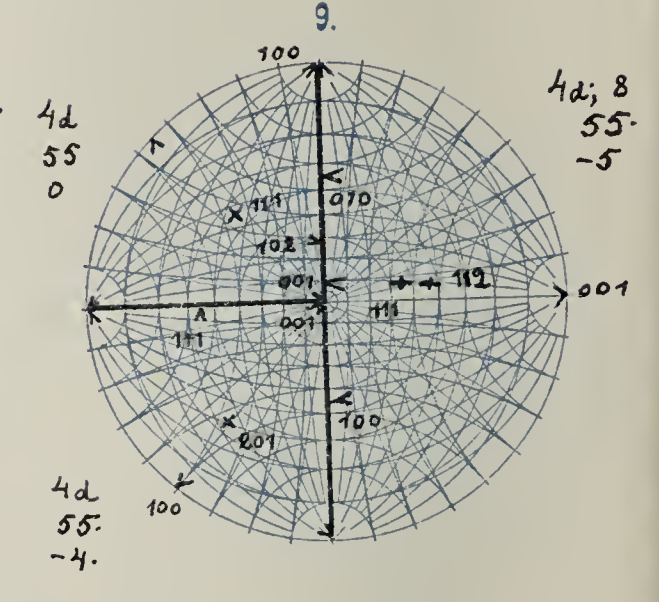
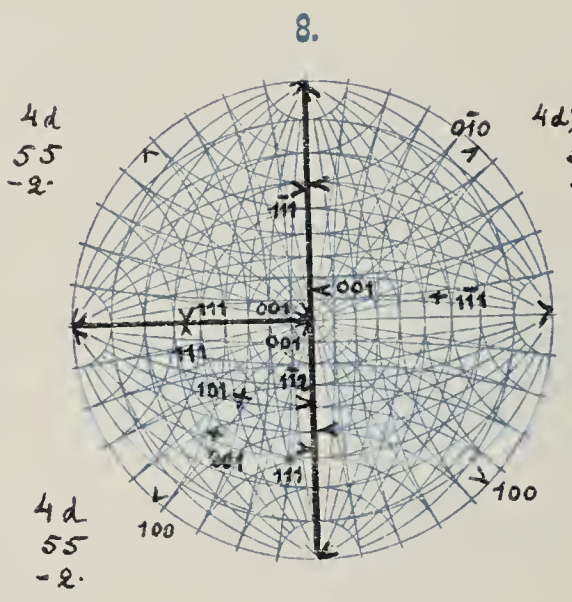
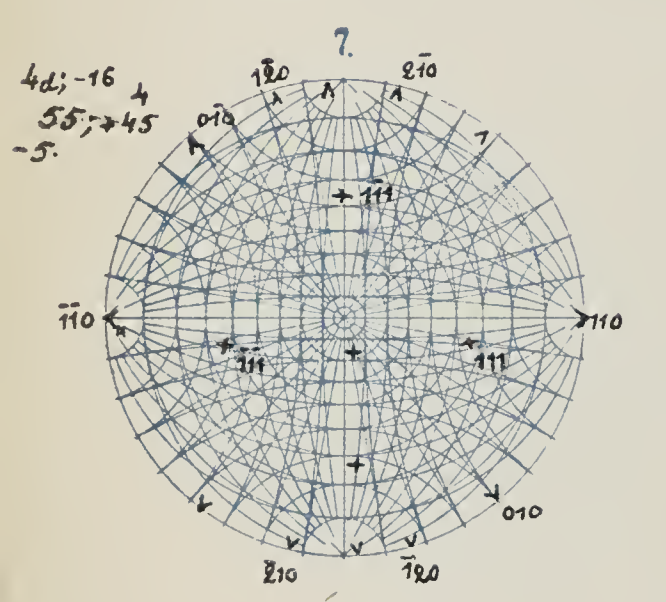
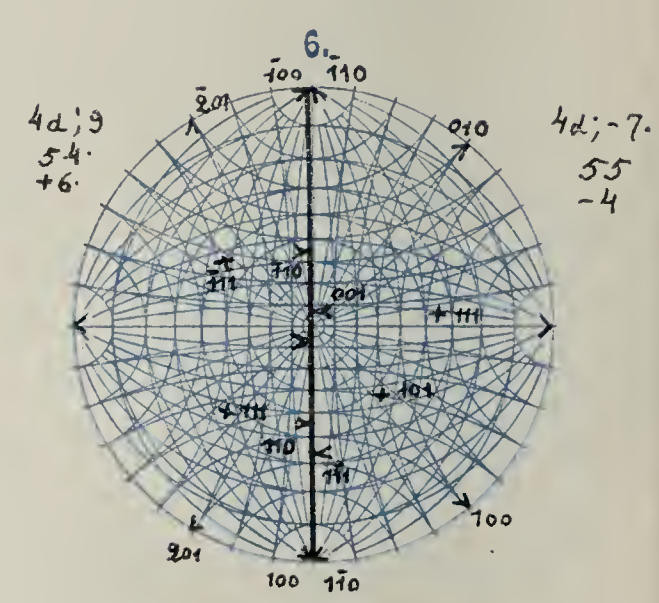
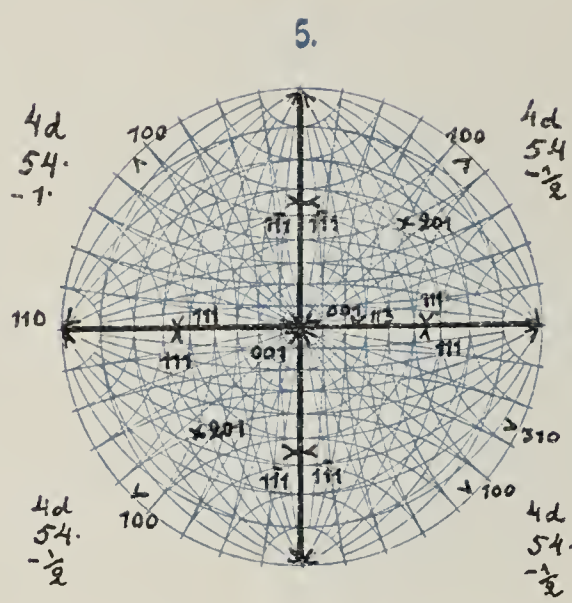
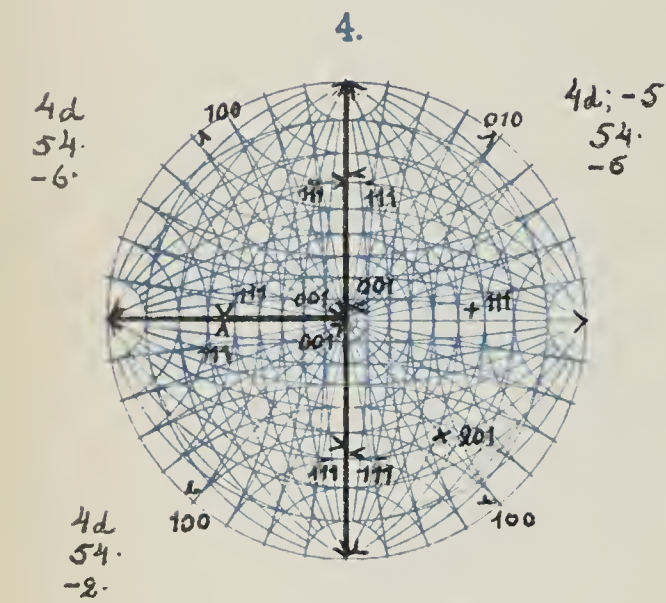
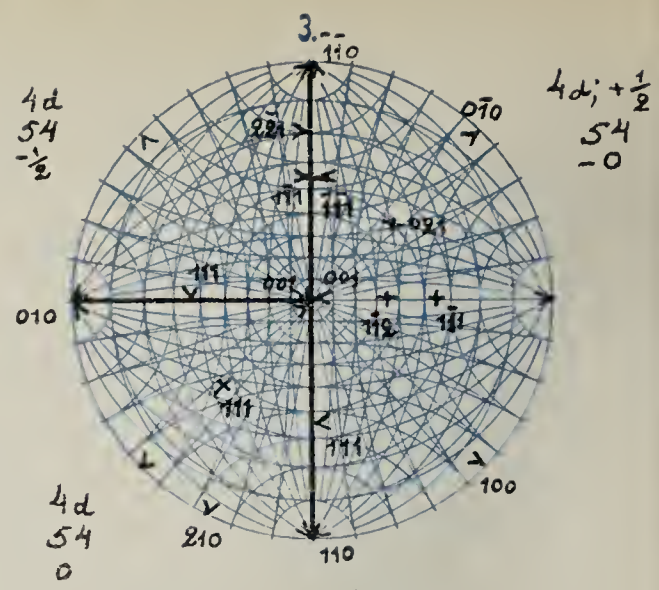
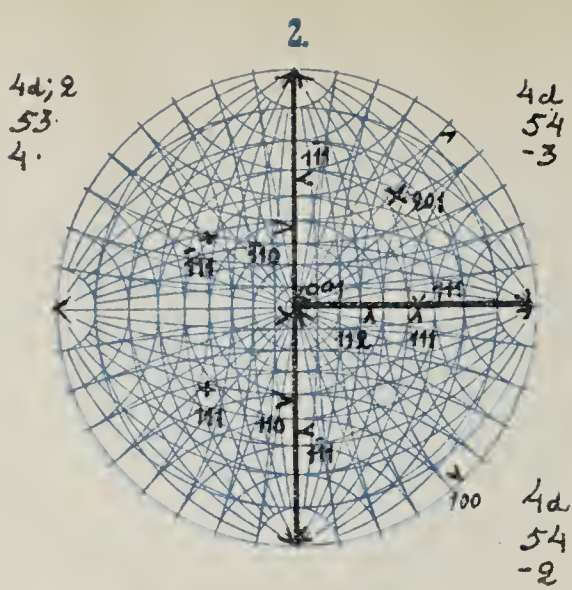
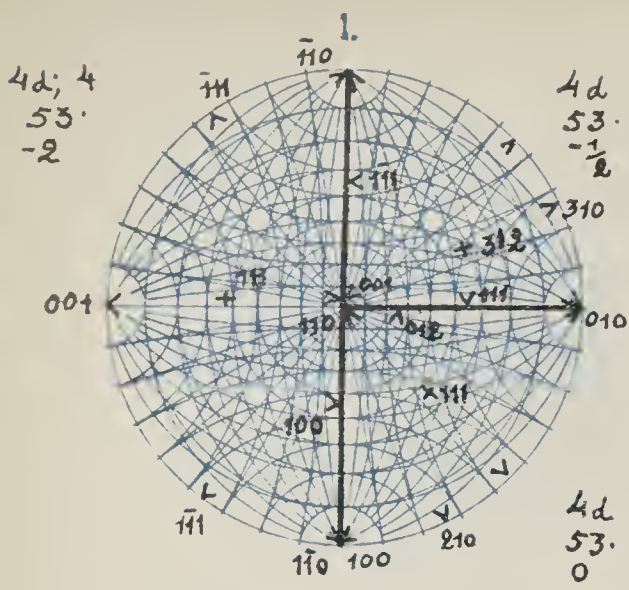
14		15		16		17		18		19		20		21		22		23		24	
25		26		27		28		29		30		31		32		33		34		35	
36		37		38		39		40		41		42		43		44		45		46	
47		48		49		50		51		52		53		54		55		56		57	
58		59		60		61		62		63		64		65		66		67		68	

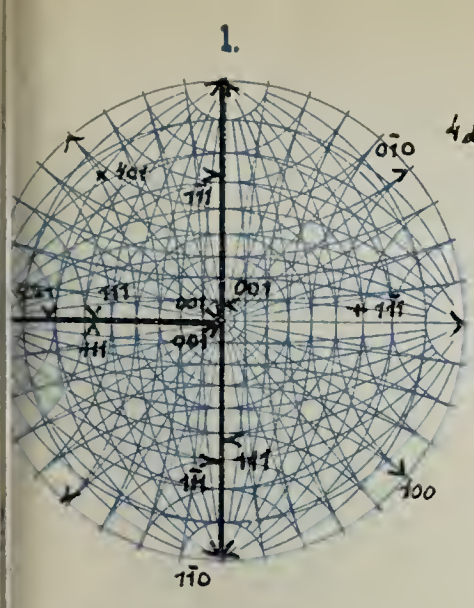




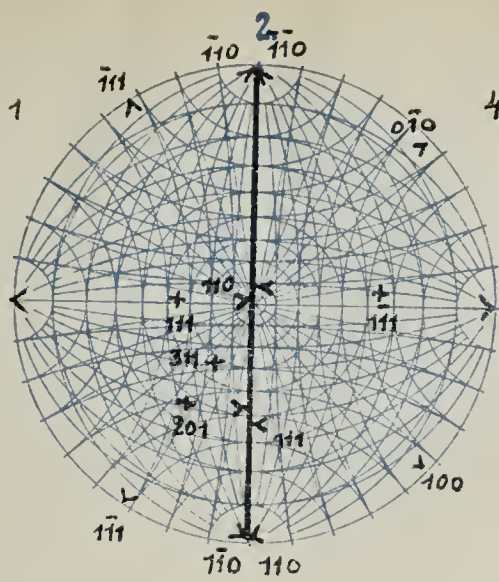




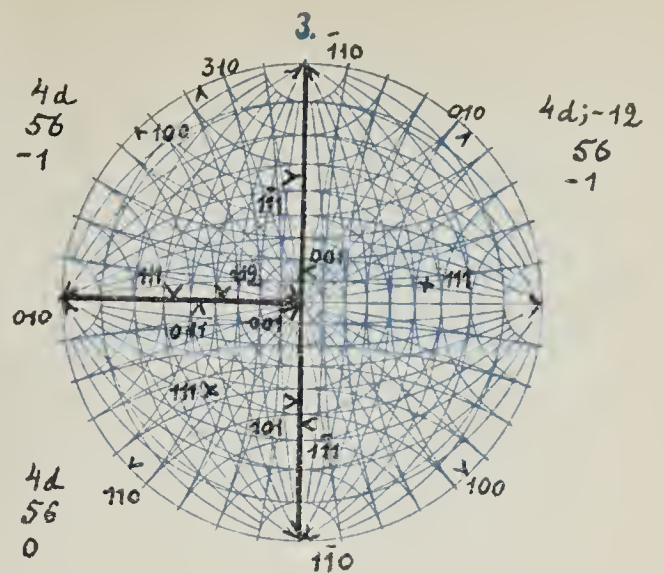




4d; +8. 4d; 1
56 56
-5 -4

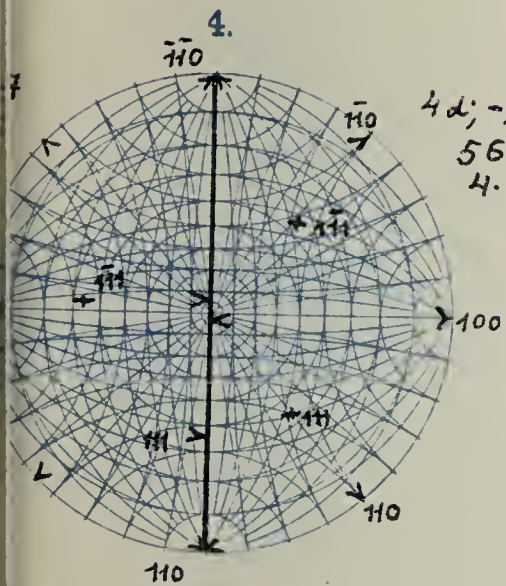


4d; +9.
56
-1.



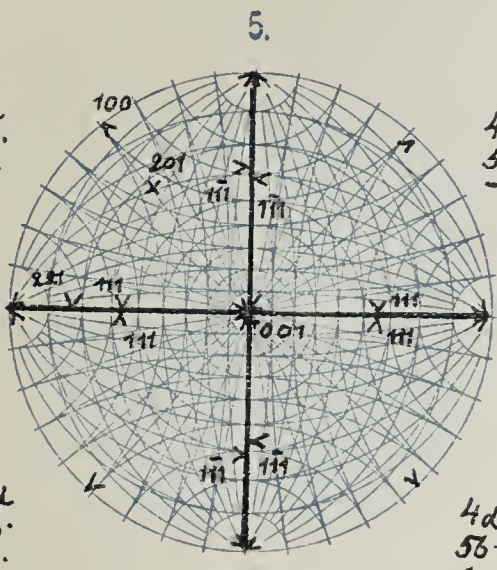
4d
56
-1

4d; -12
56
-1



4d; -2
56
4.

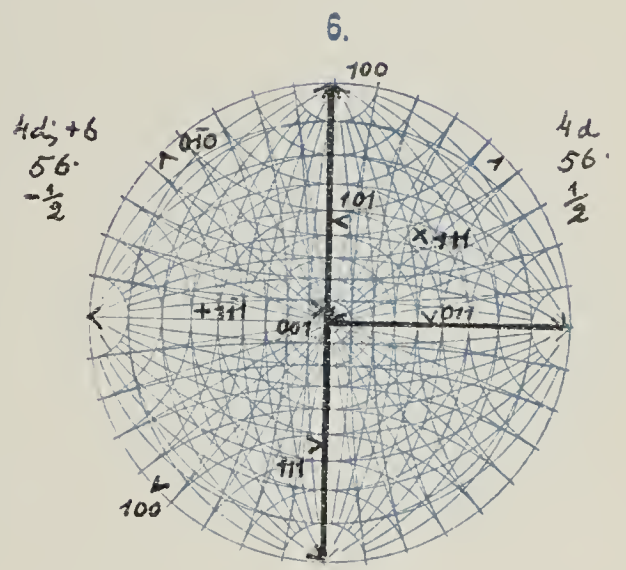
4d
56.
-6.



4d
56.
-2

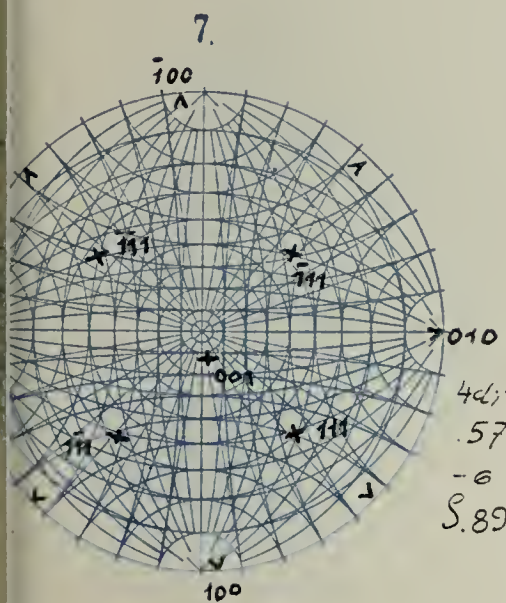
4d
56.
-4.

4d
56.
-3/2

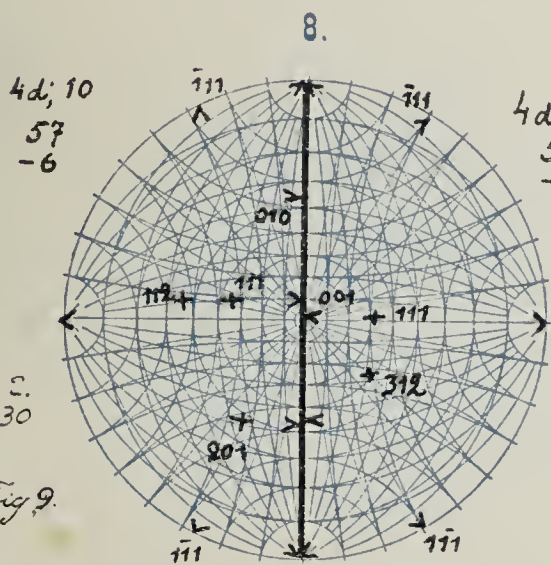


4d; +6
56.
-1/2

4d
56.
1/2

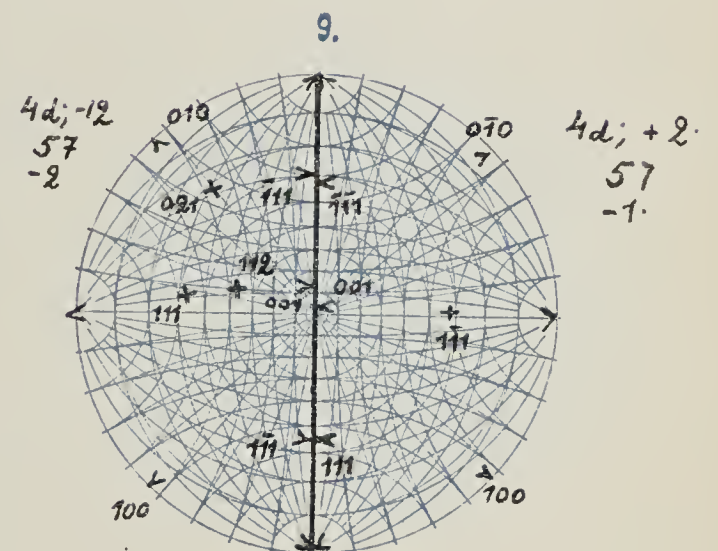


4d; +5
.57; +30
-6
S. 89. Fig. 9.



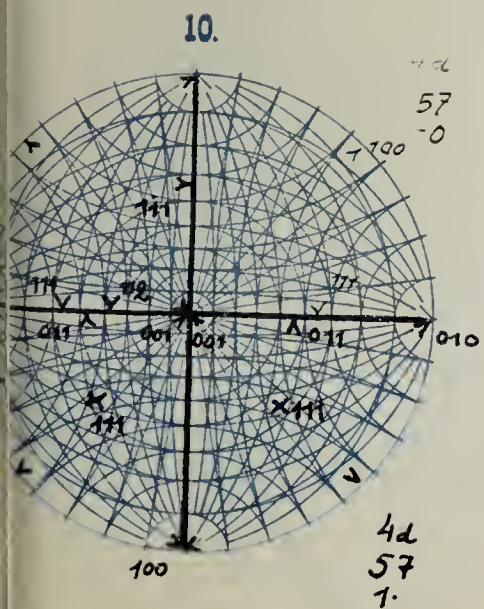
4d; 10
57
-6

4d; 1.
57
-2



4d; -12
57
-2

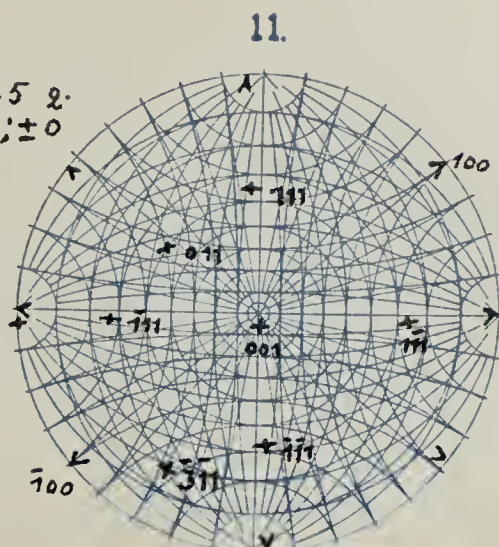
4d; +2.
57
-1.



4d
57
-0

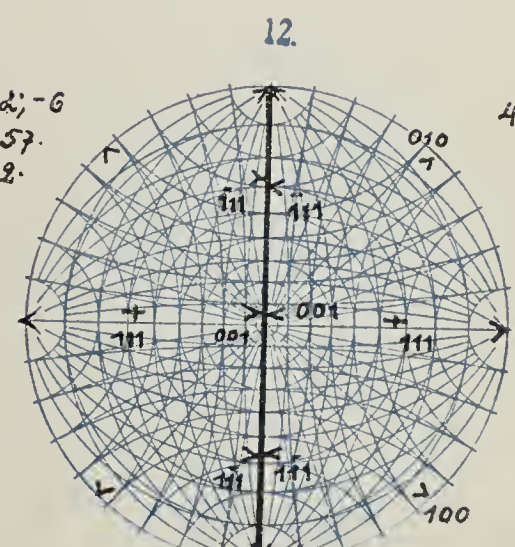
4d; +5
.57; ±0
-6

4d
57
1.

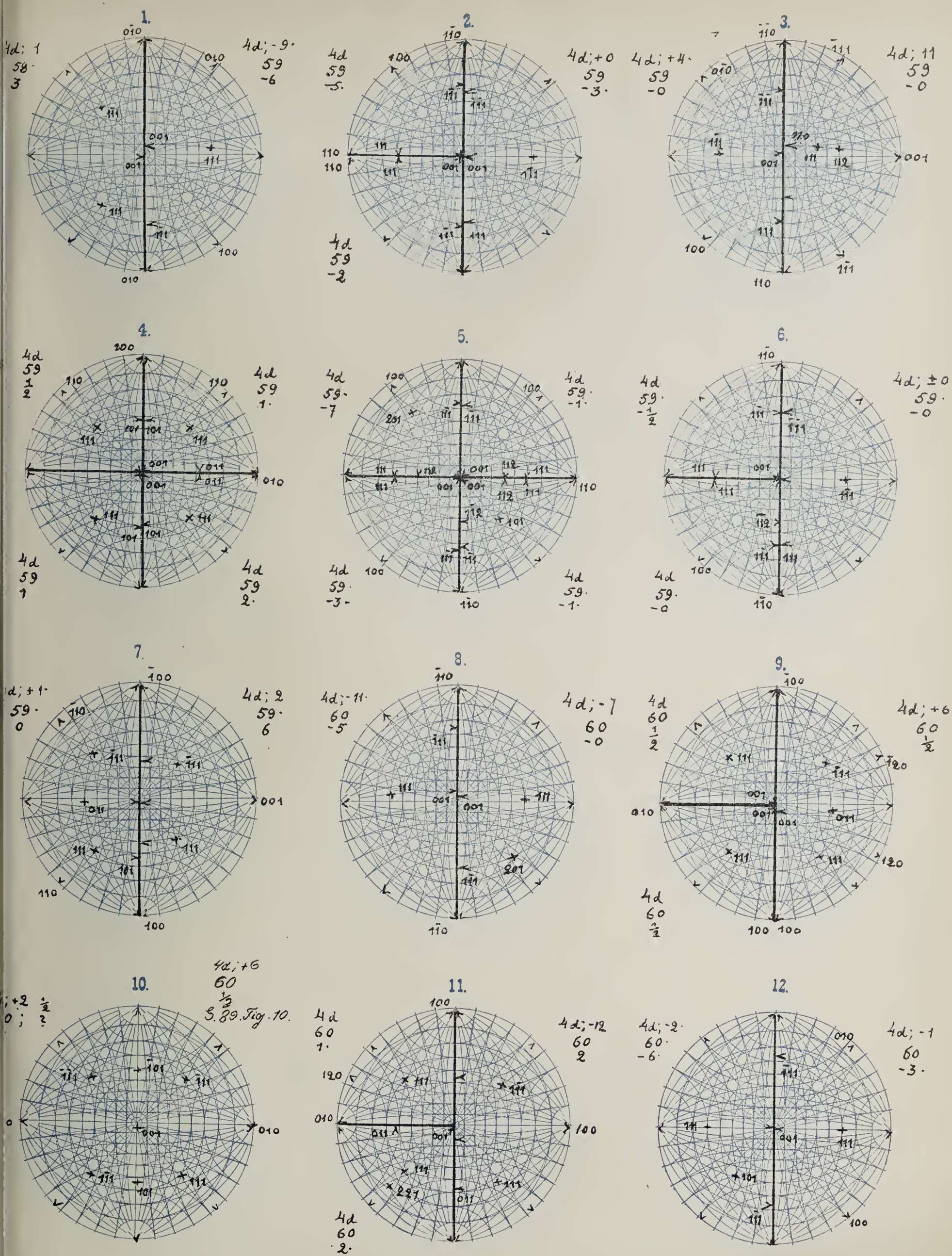


4d; -6
57.
-2.

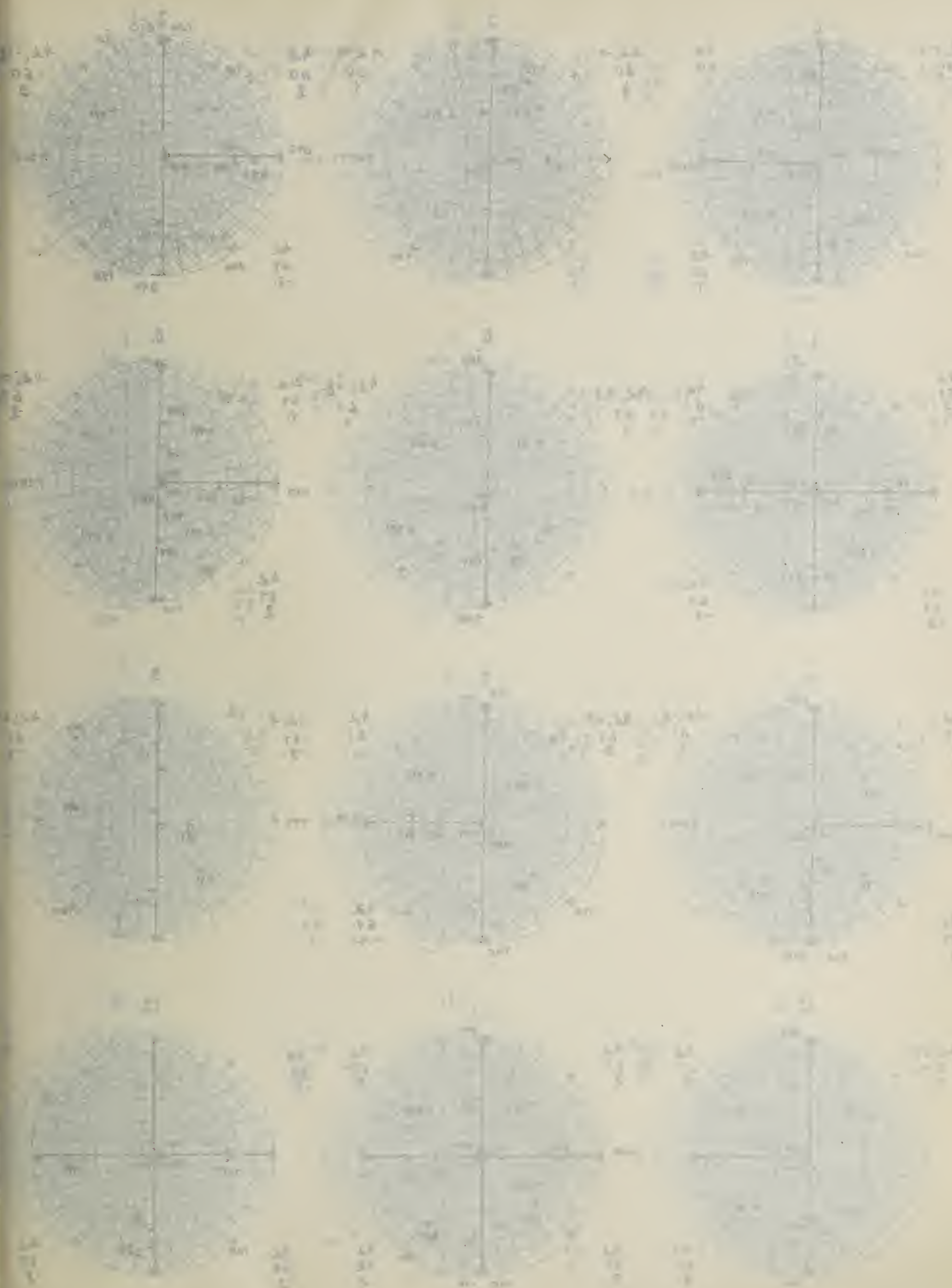
4d; -5
57.
-1.

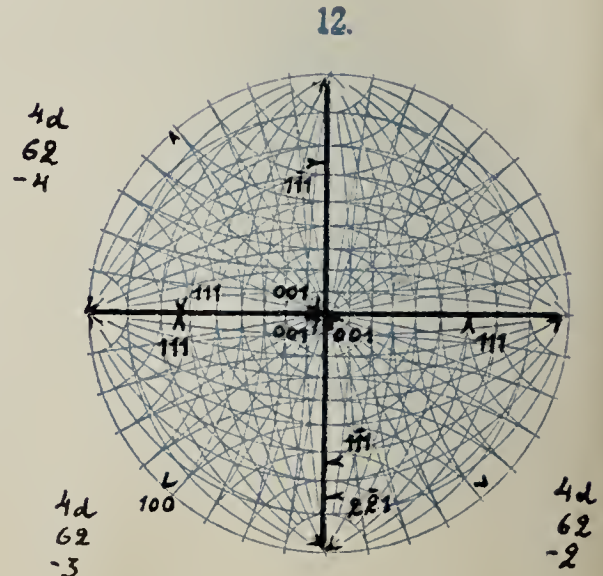
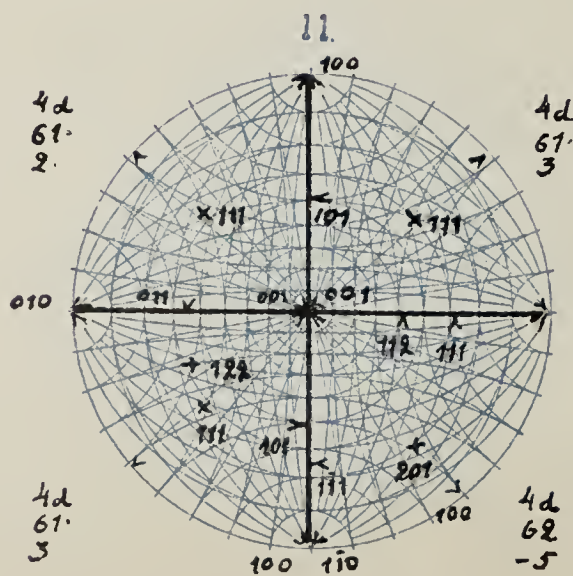
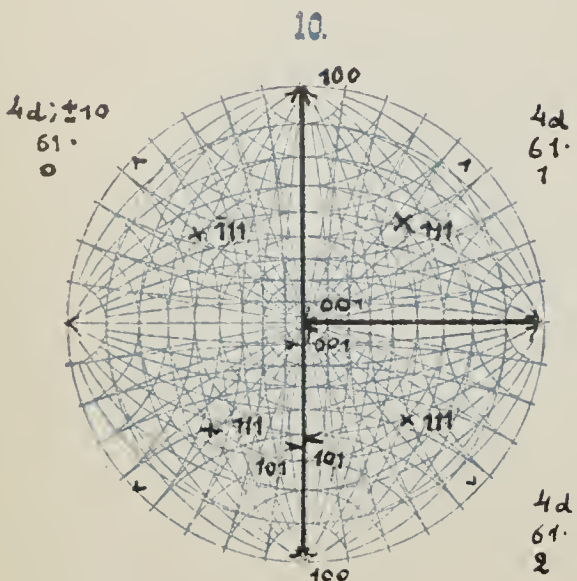
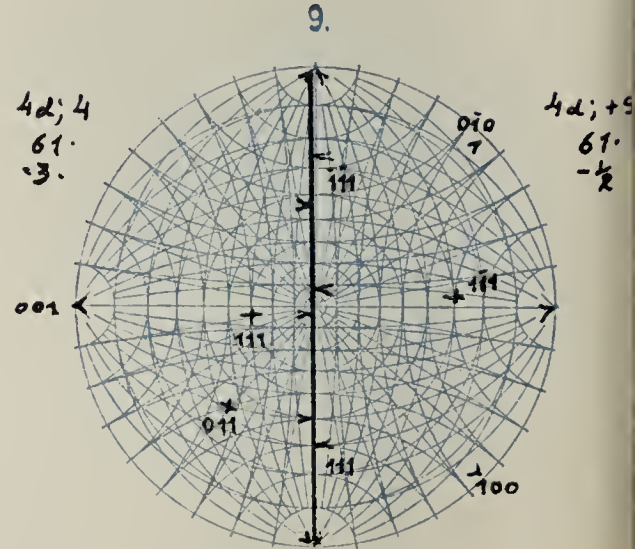
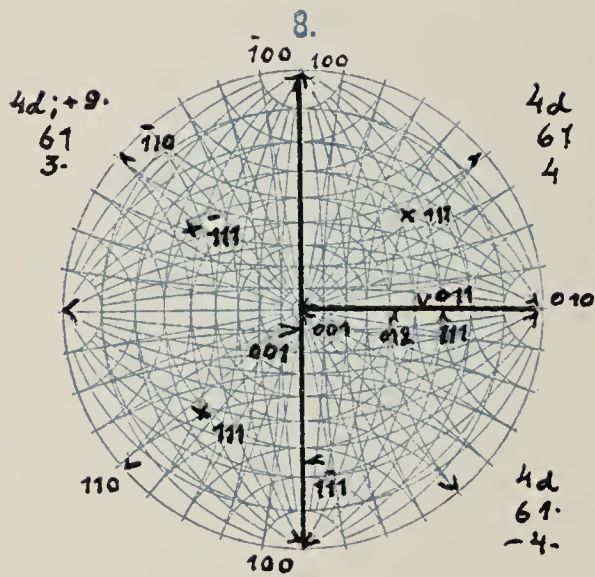
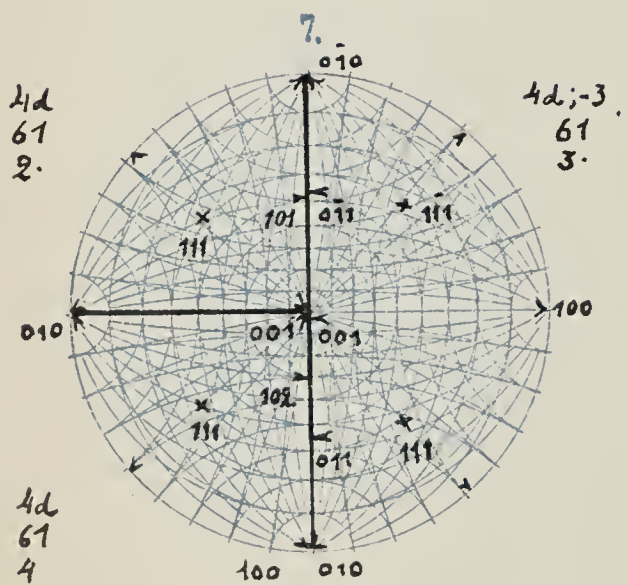
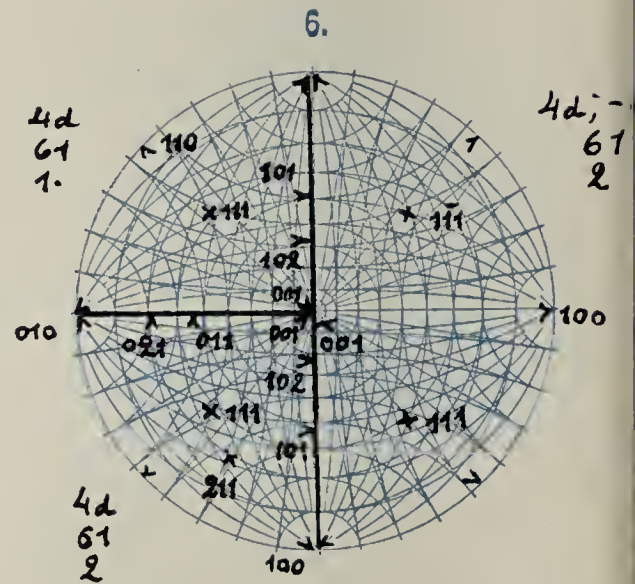
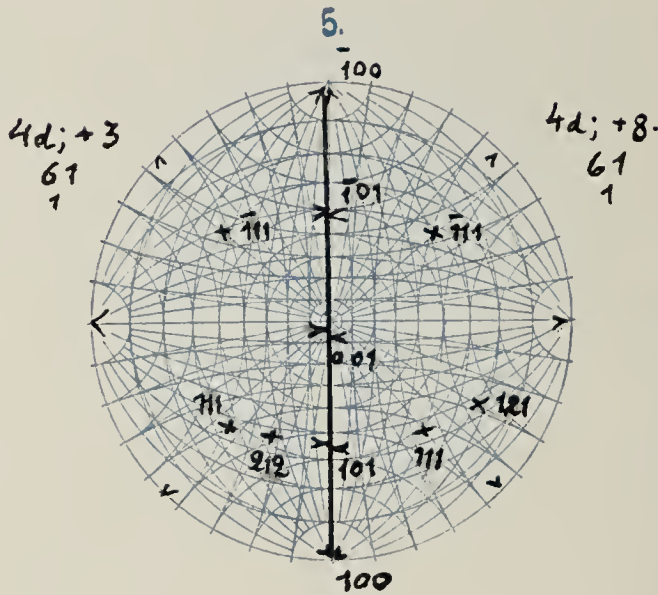
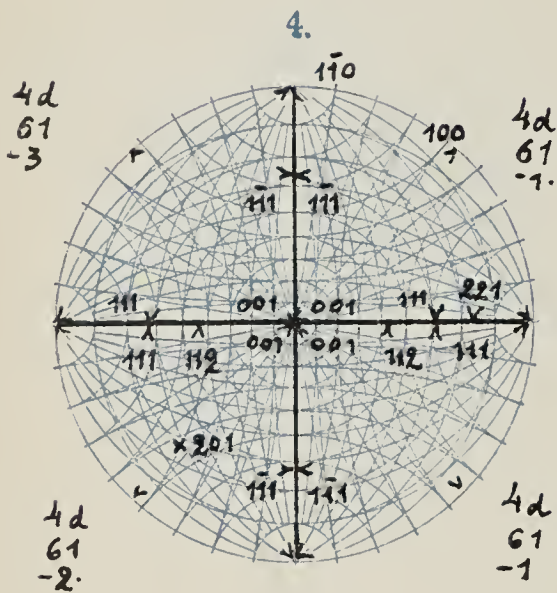
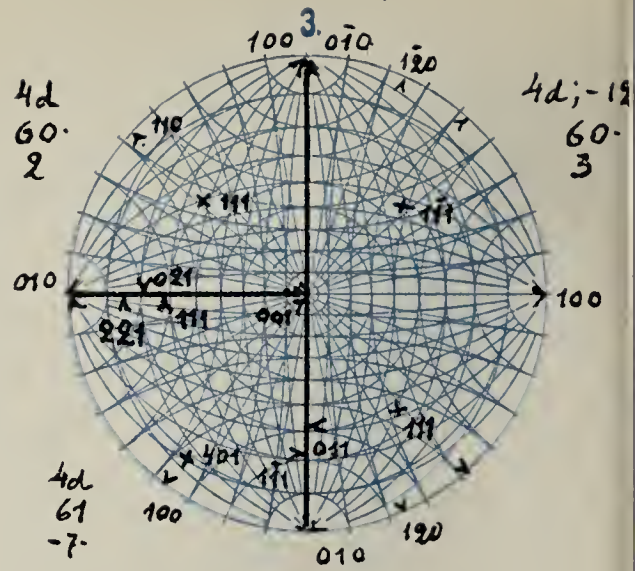
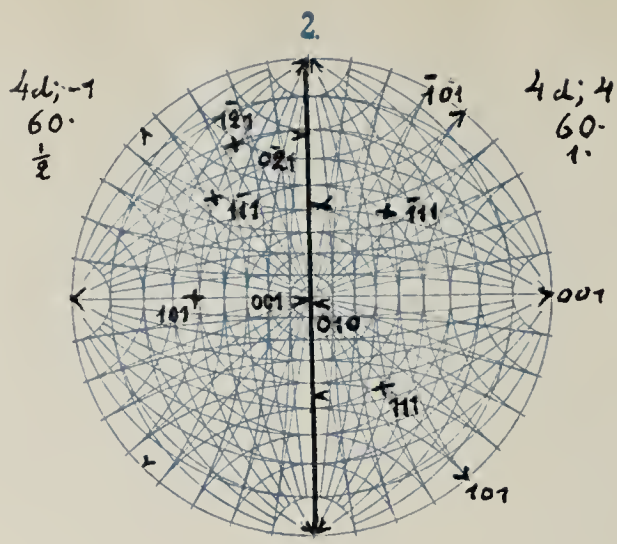
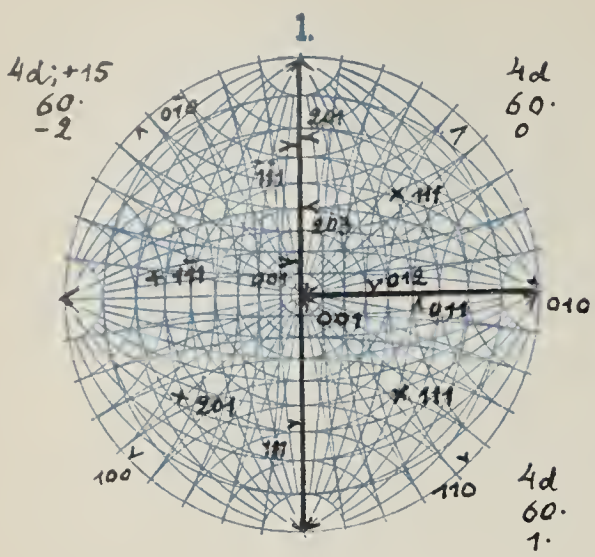


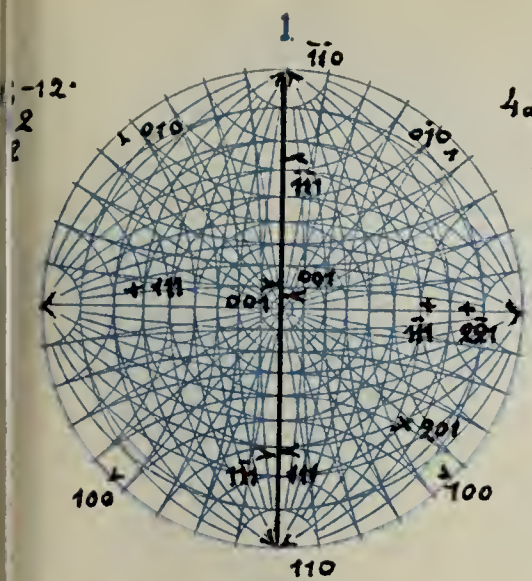






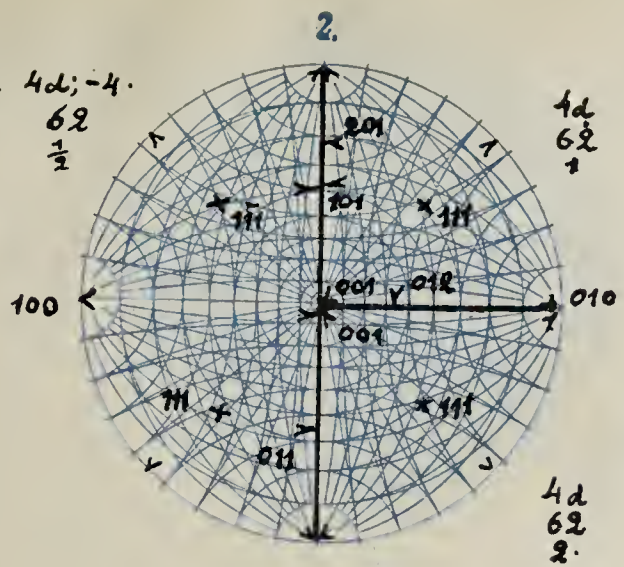






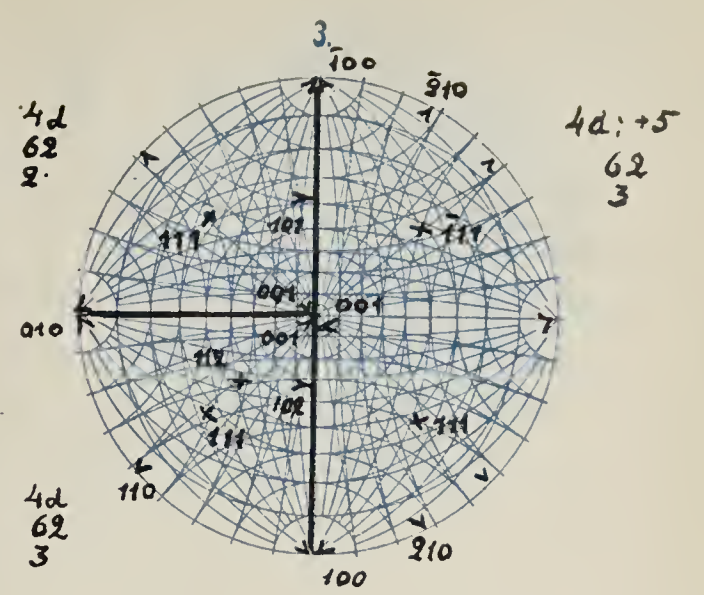
$4d; +7$
 62
 -1

$4d; -4$
 62
 $\frac{1}{2}$



$4d$
 62
 1

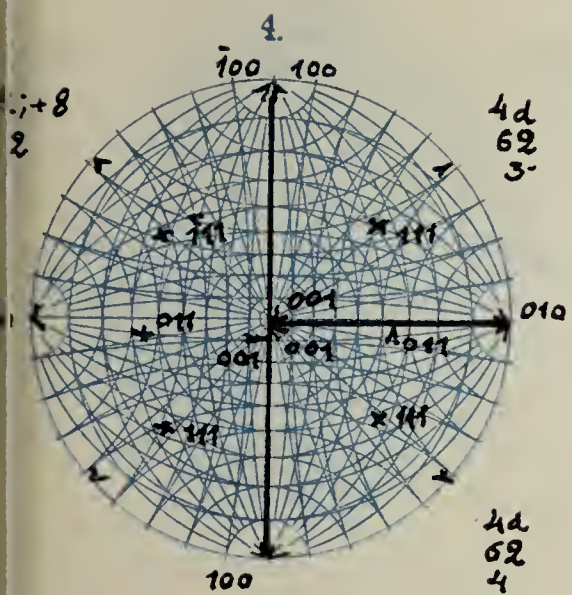
$4d$
 62
 2



$4d; +5$
 62
 3

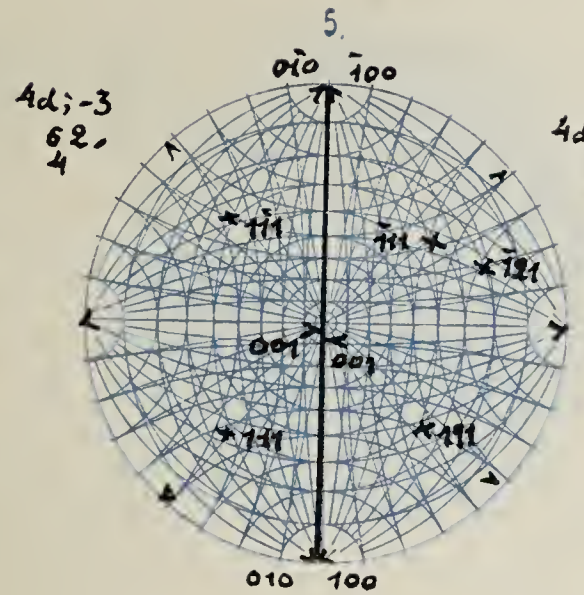
$4d$
 62
 2

$4d$
 62
 3



$4d$
 62
 3

$4d$
 62
 4



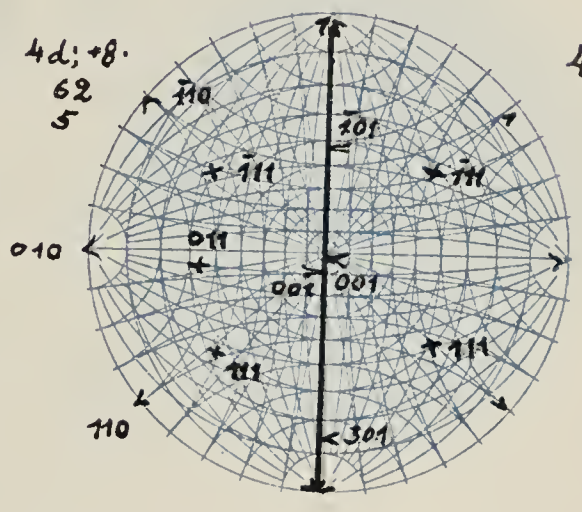
$4d; -3$
 62
 4

$4d; +8$
 62
 4

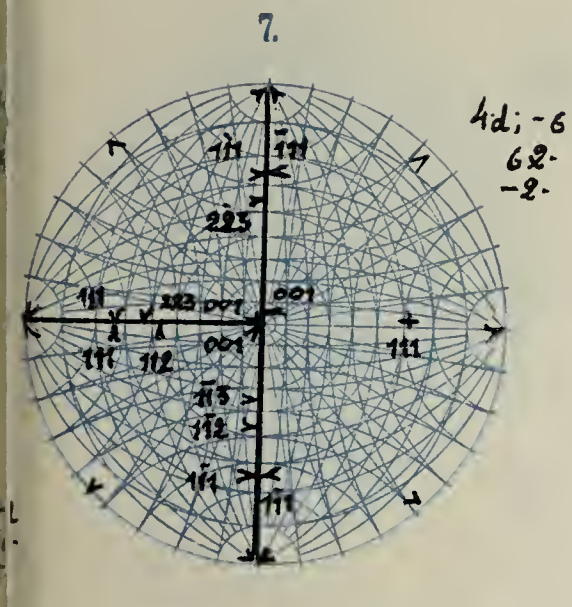
$4d; +8$
 62
 5

$4d$
 62
 2

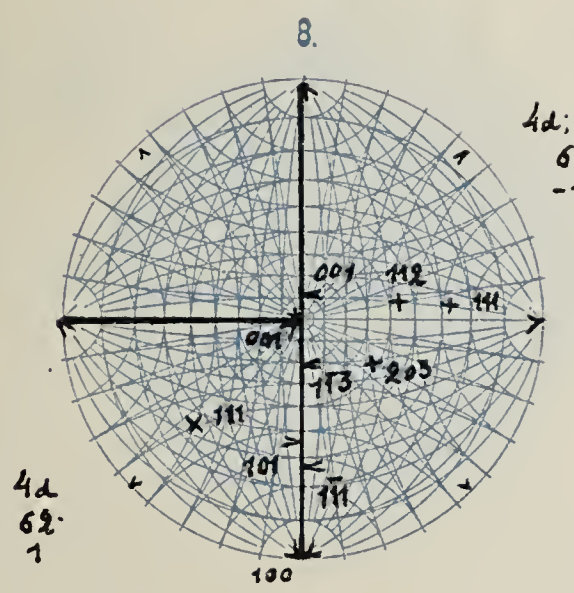
$4d$
 62
 4



$4d; +\frac{1}{2}$
 62
 6



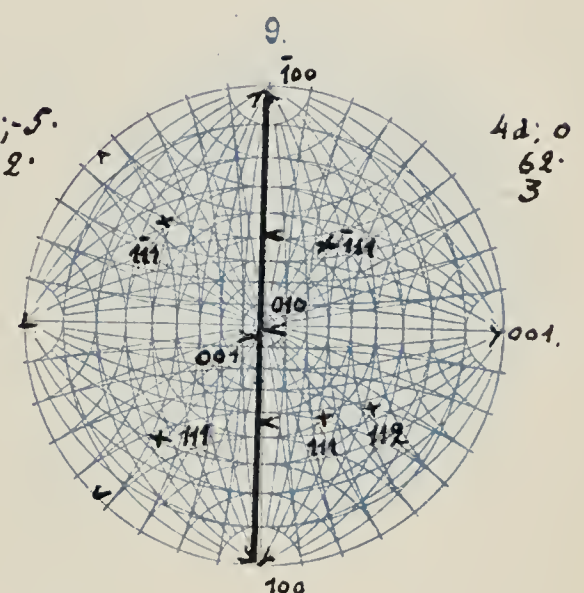
$4d; -6$
 62
 -2



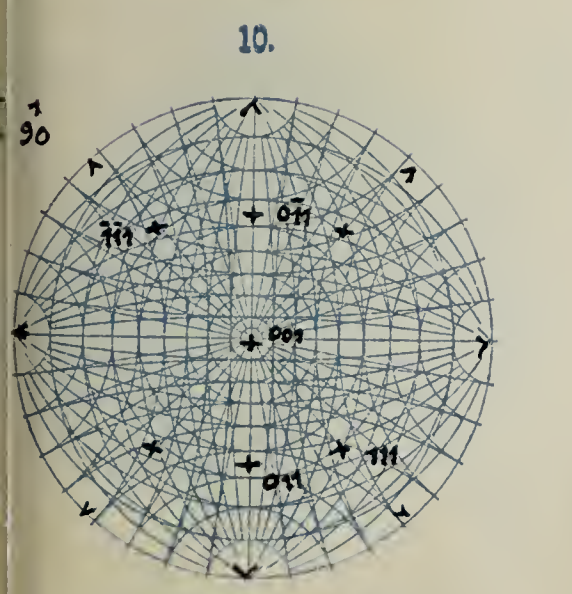
$4d; -11$
 62
 -1

$4d; -5$
 62
 2

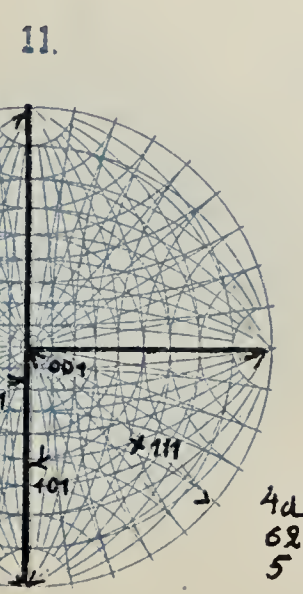
$4d$
 62
 1



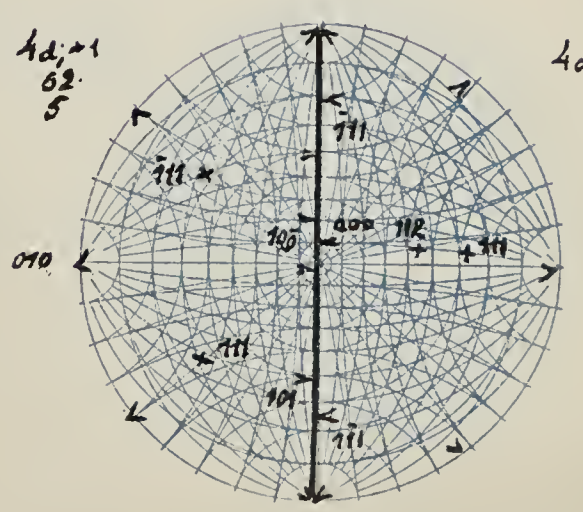
$4d; 0$
 62
 3



$4d; +15$
 62
 3

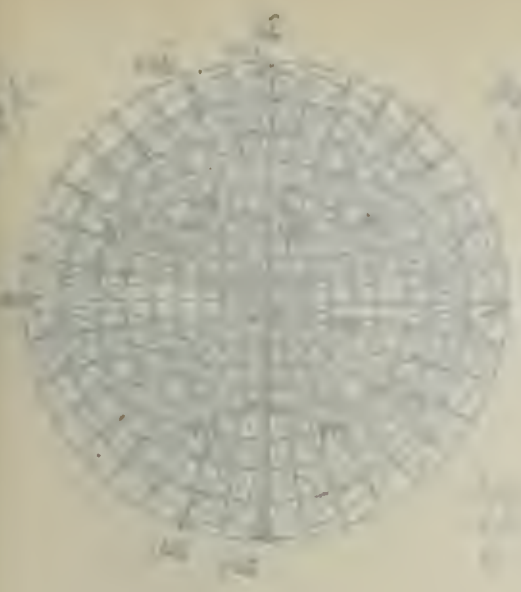


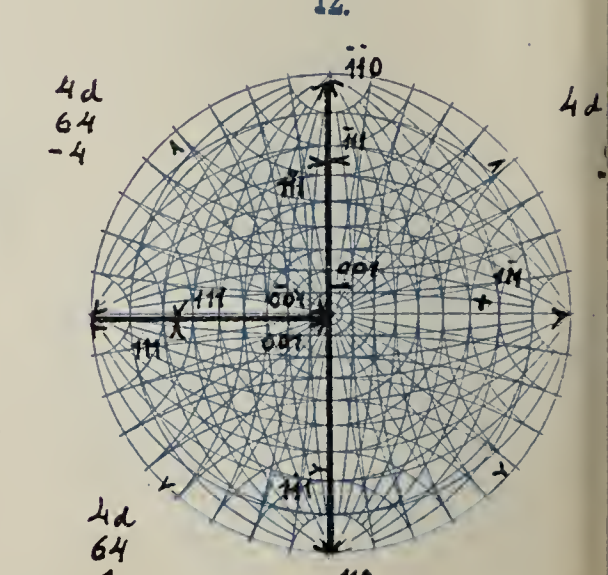
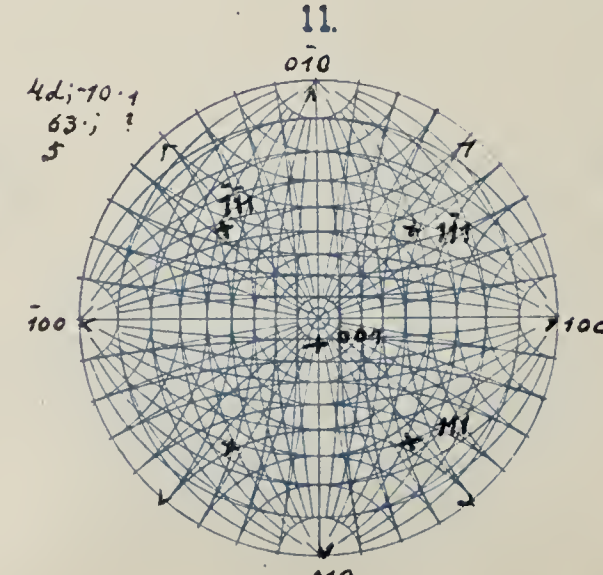
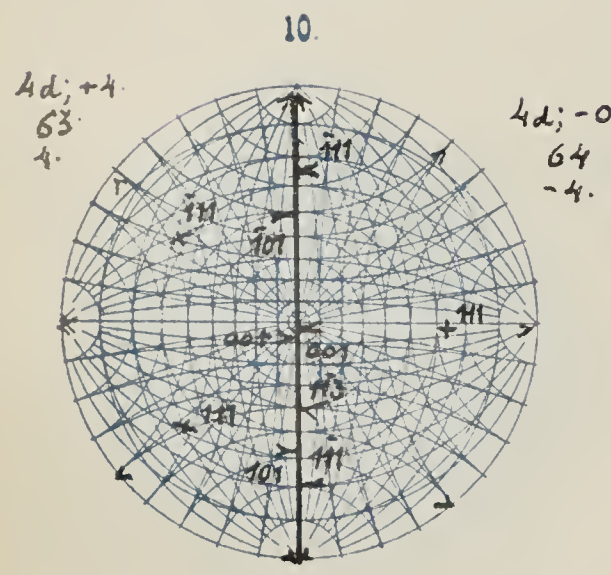
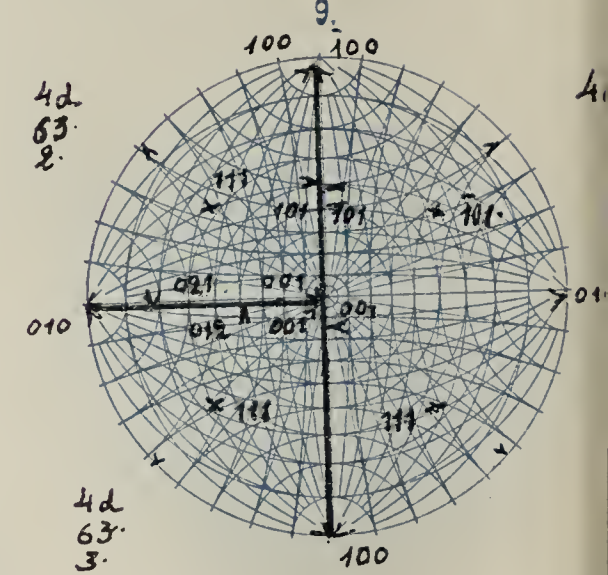
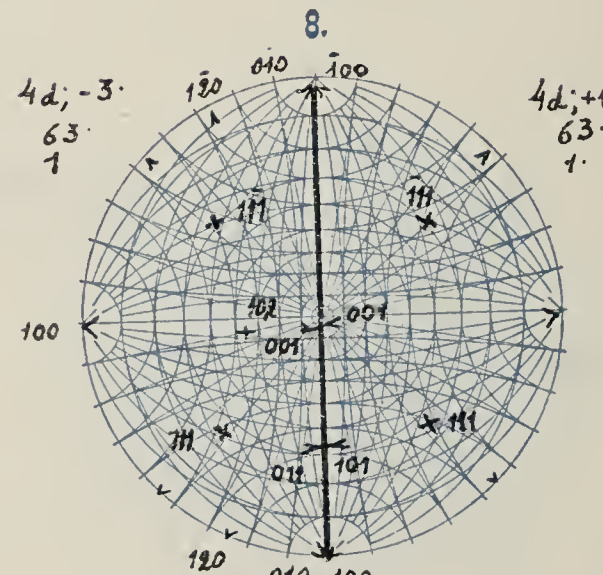
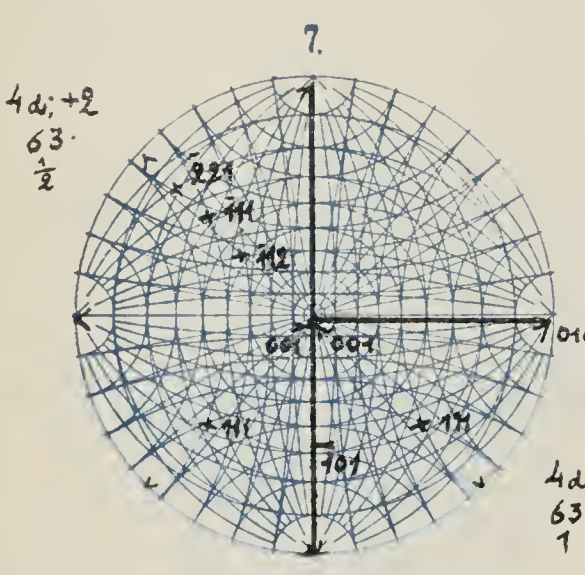
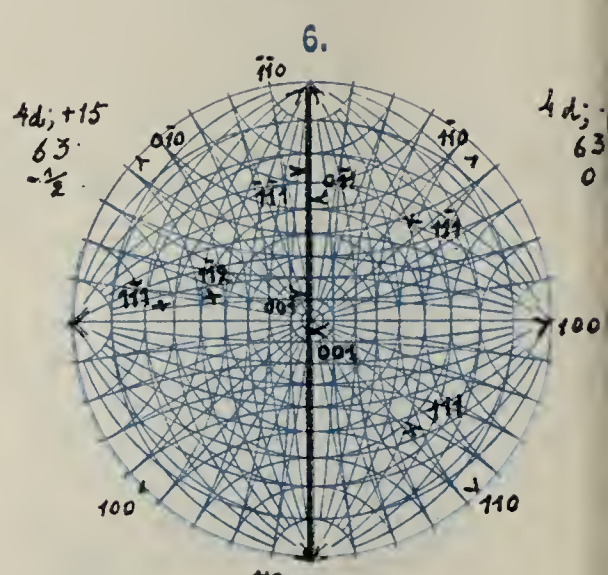
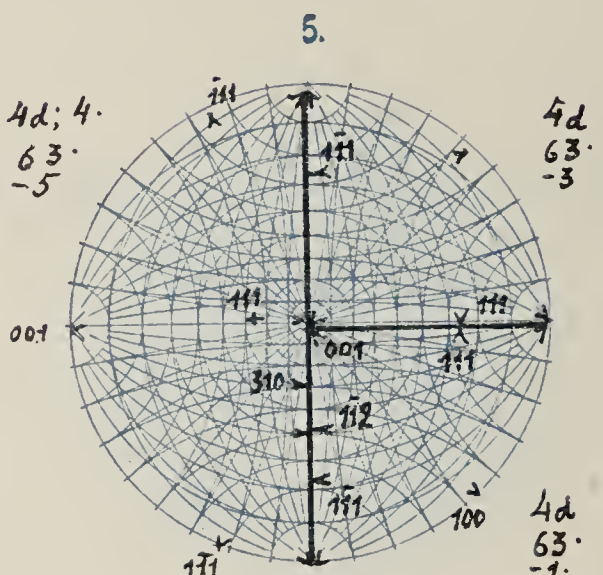
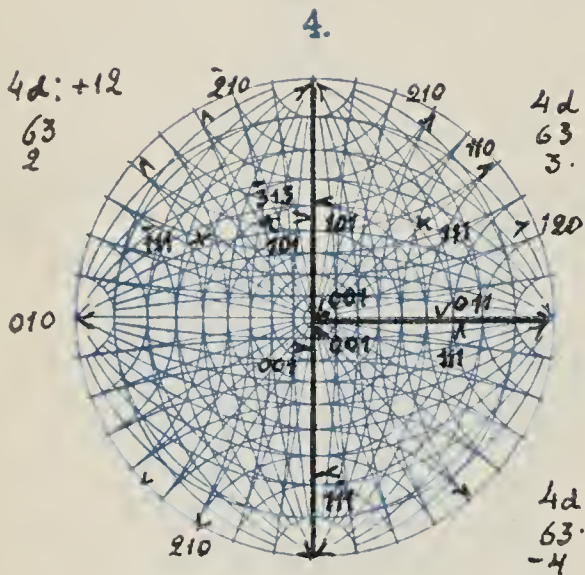
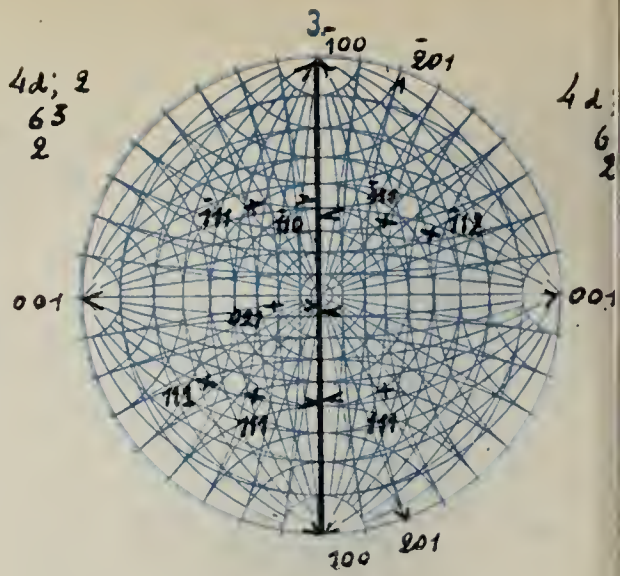
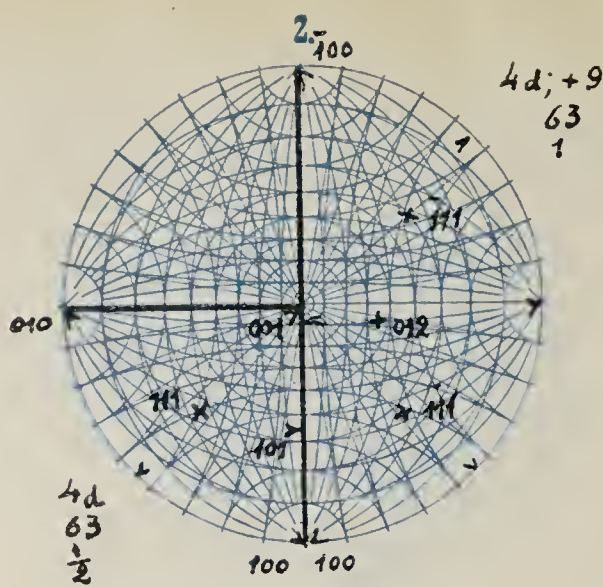
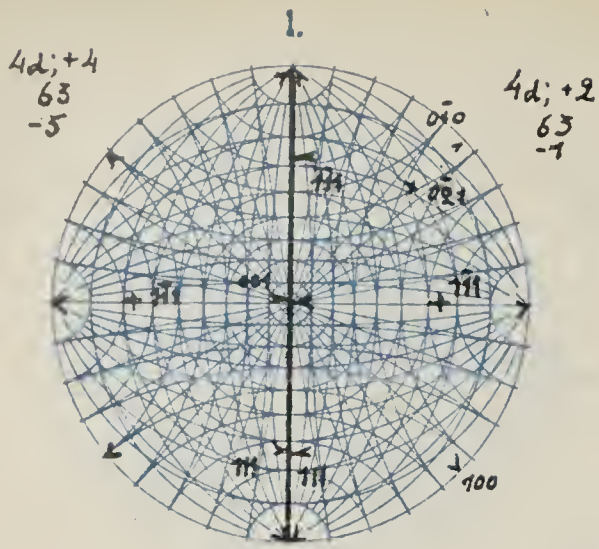
$4d$
 62
 5



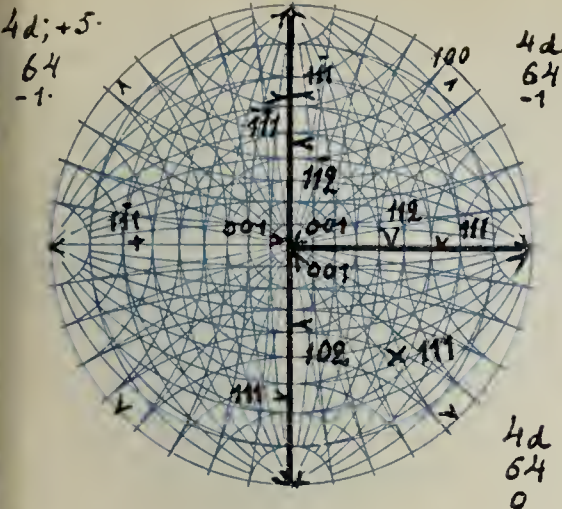
$4d; -10$
 63
 -6







1.

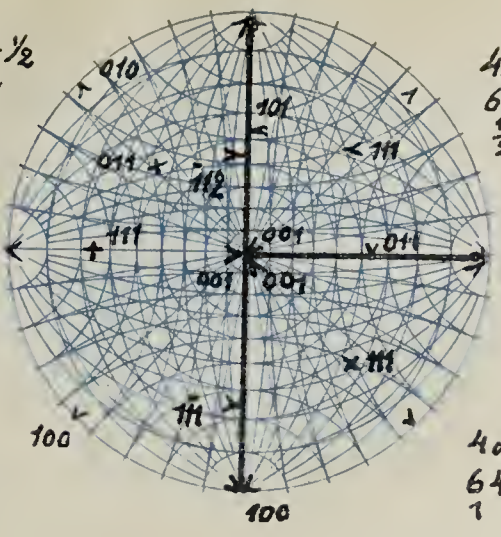


4d; +5.
64
-1.

4d
64
-1

4d
64
0

2.

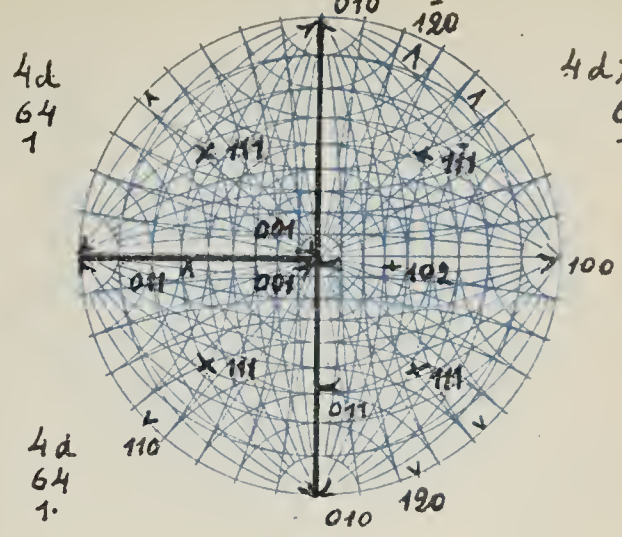


4d; -1/2
64
-0

4d
64
1/2

4d
64
1

3.

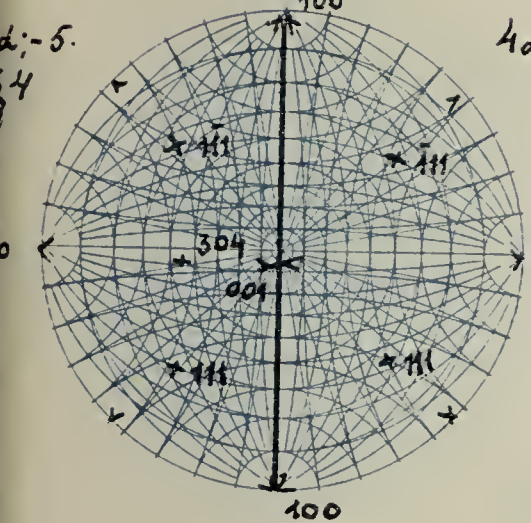


4d
64
1

4d; -3.
64
1

4d
64
1.

4.



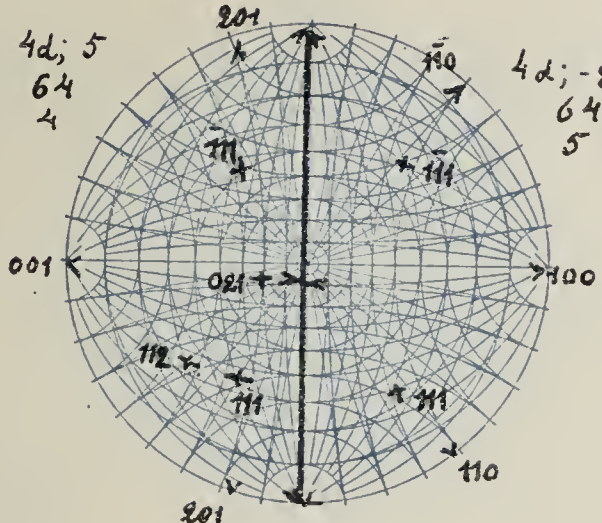
d; -5.
64
3

4d; +4.
64
3

4d; 5
64
4

100

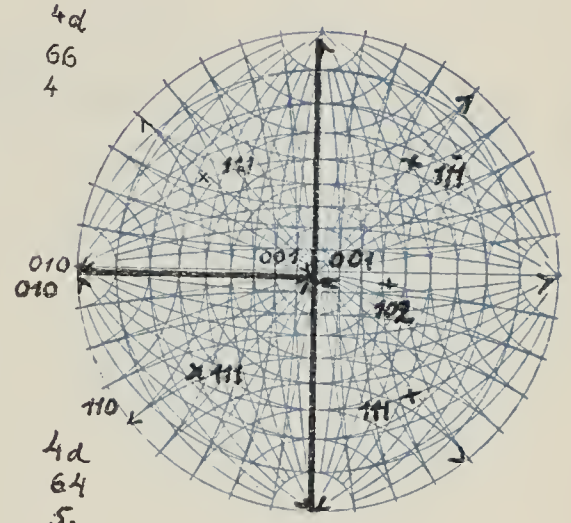
5.



4d; -8.
64
5

100

6.

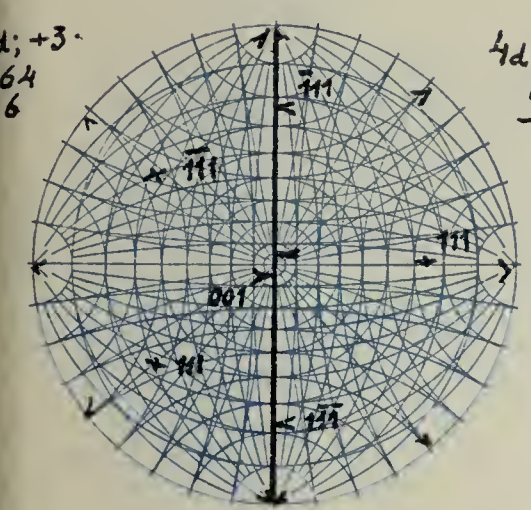


4d
66
4

4d; -2.
64
5.

4d
64
5.

7.

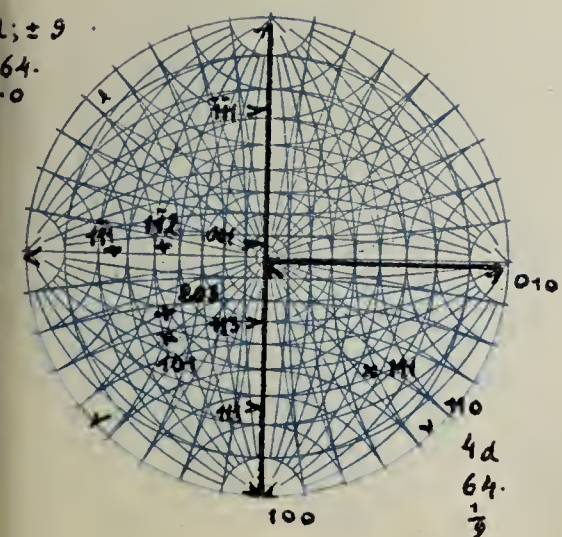


d; +3.
64
6

4d; -5.
64.
-4

4d; -8 5
64; -65
-6.

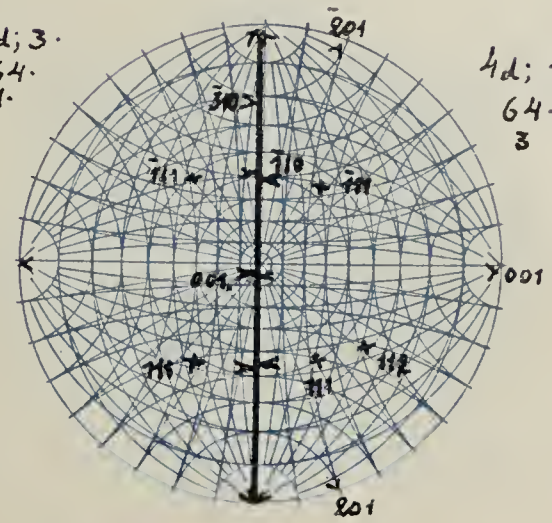
10.



d; ± 9
64.
-0

4d
64.
1/2

11.

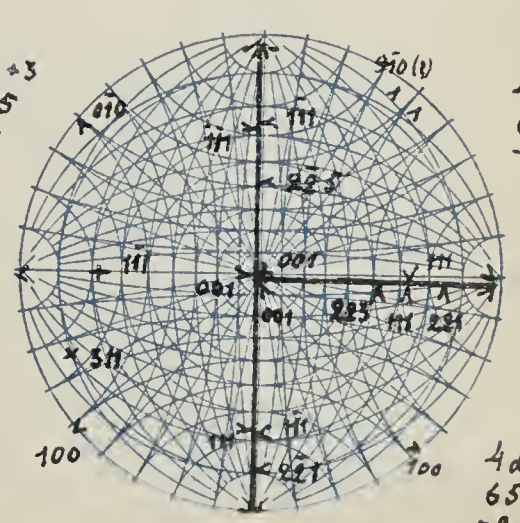


4d; 3.
64.
1.

4d; 4
64.
3

100

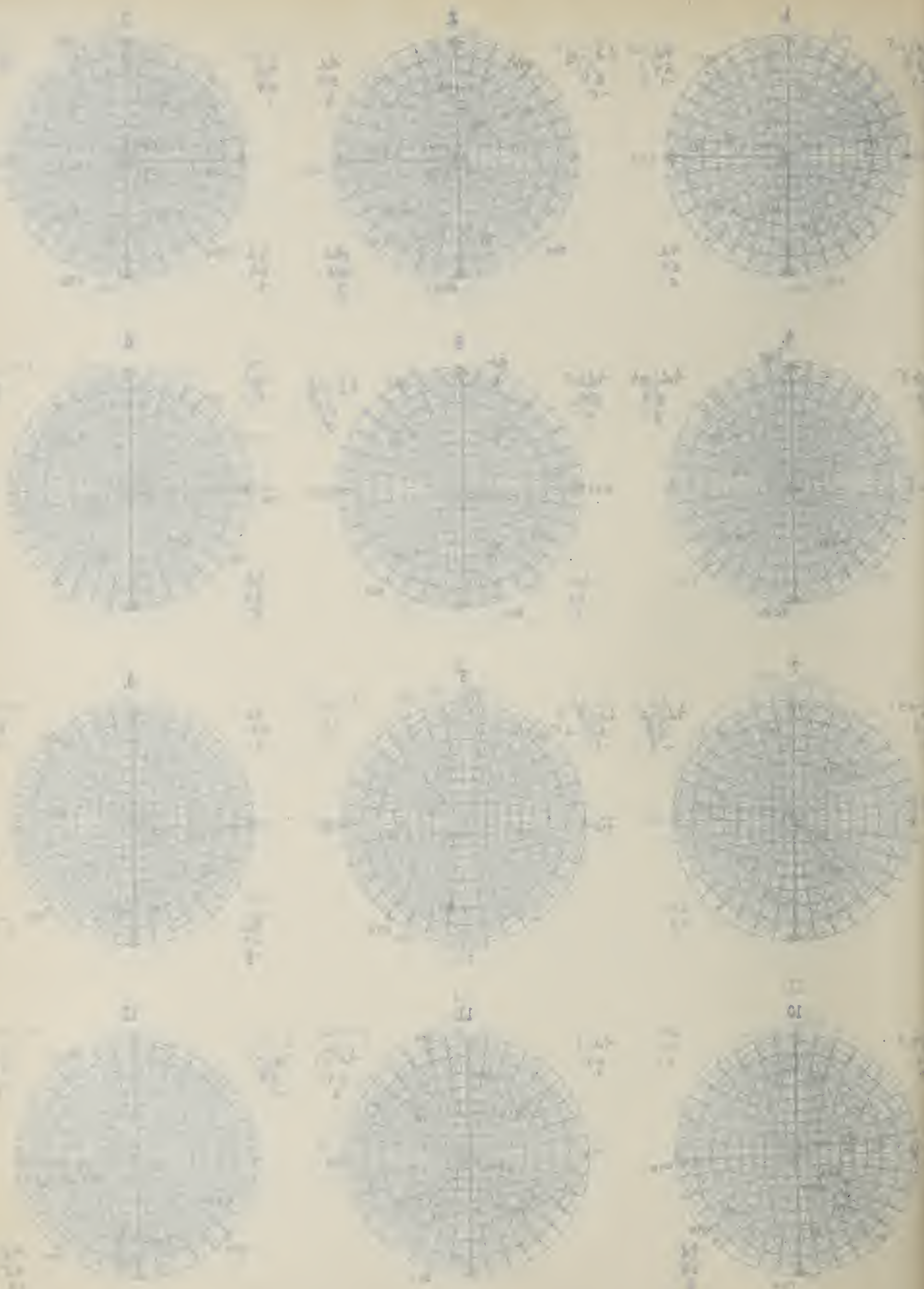
12.

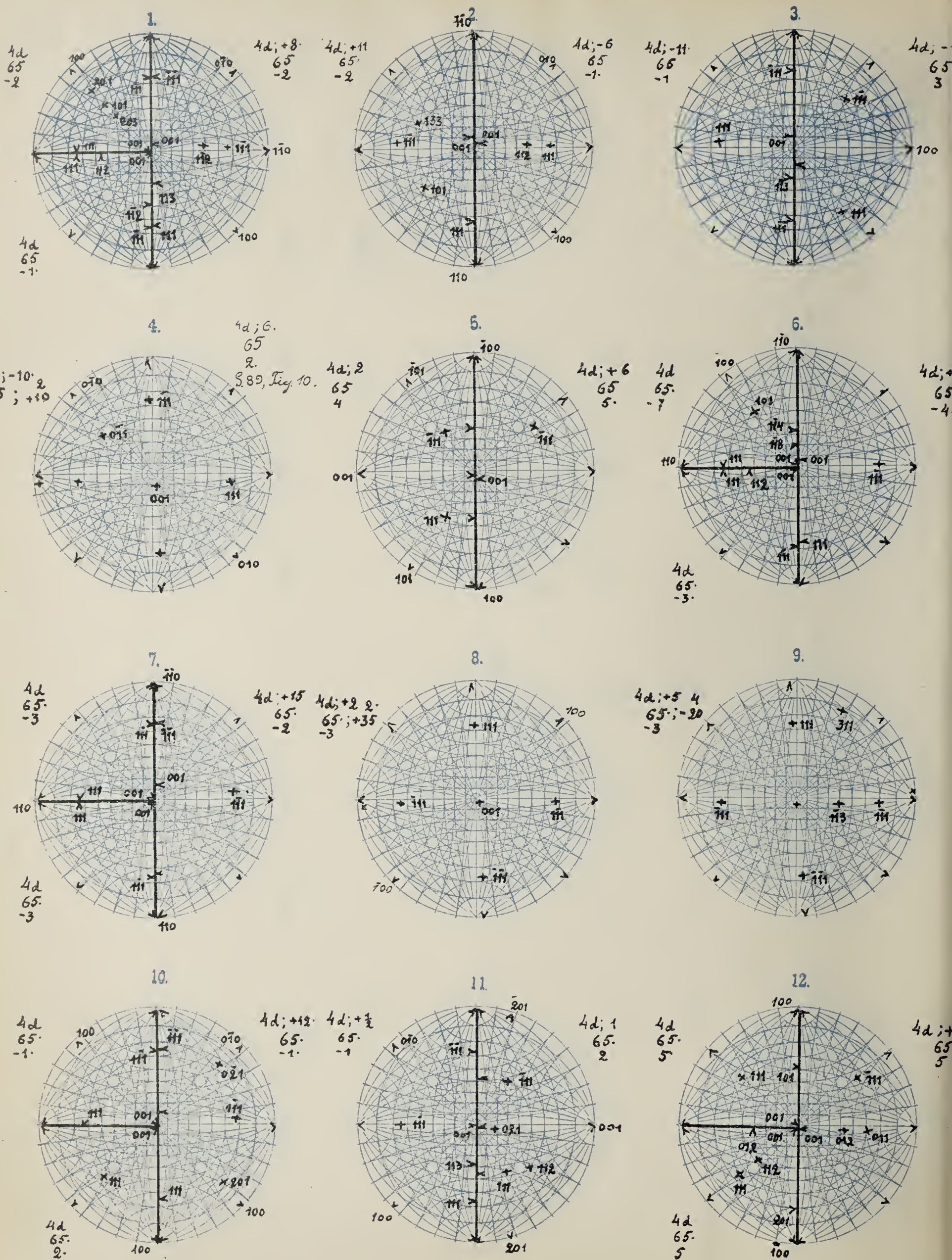


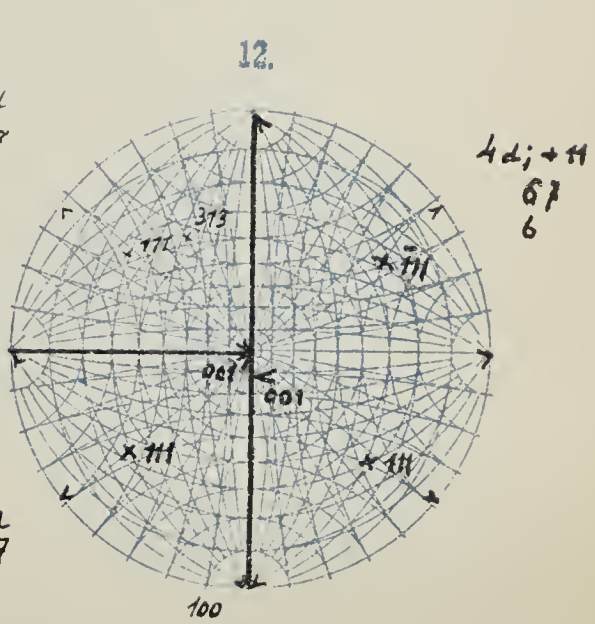
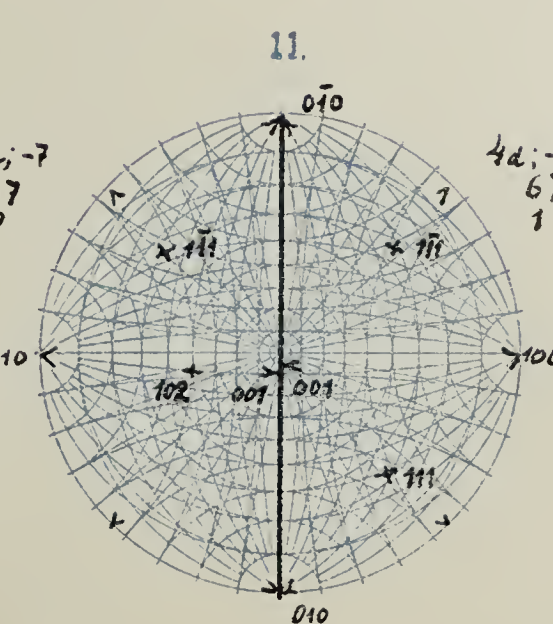
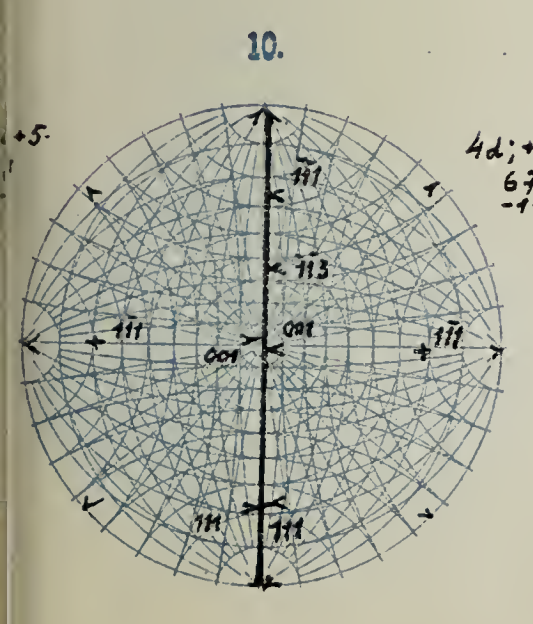
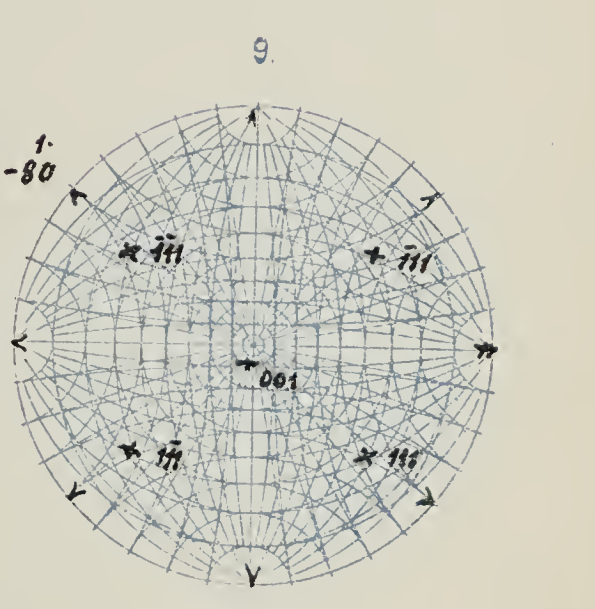
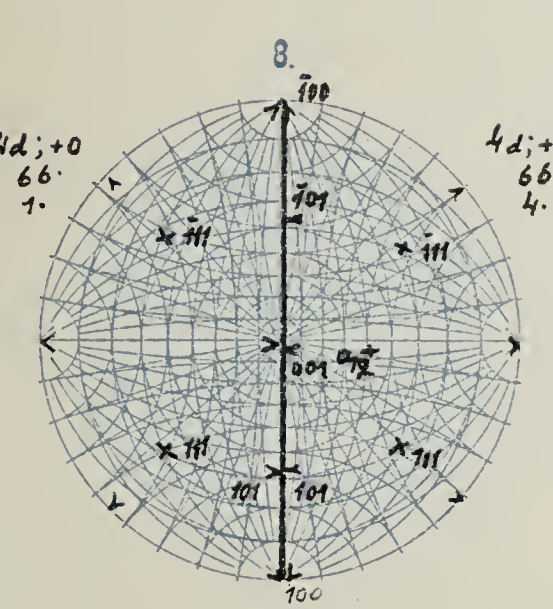
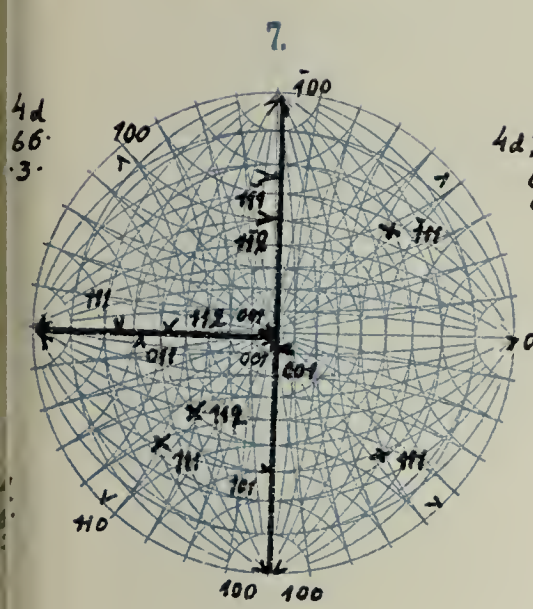
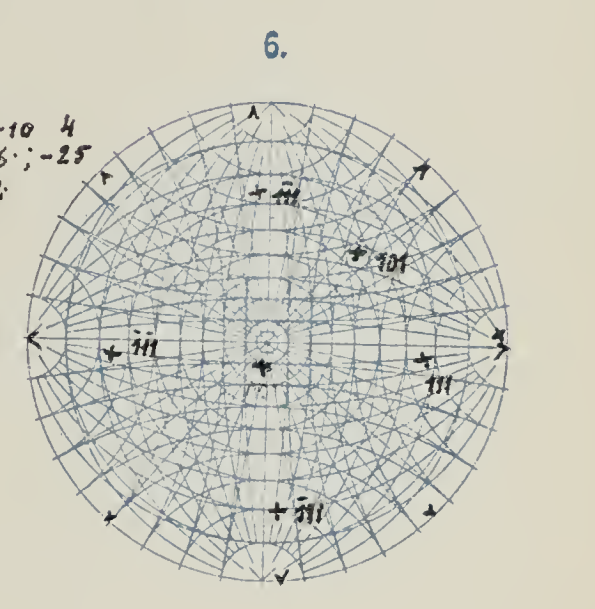
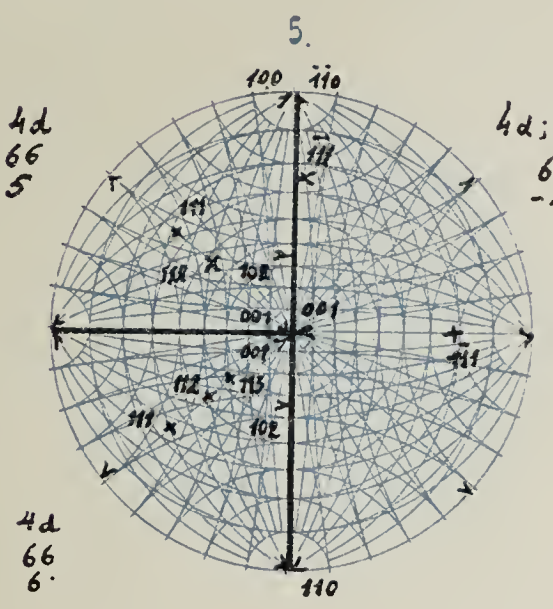
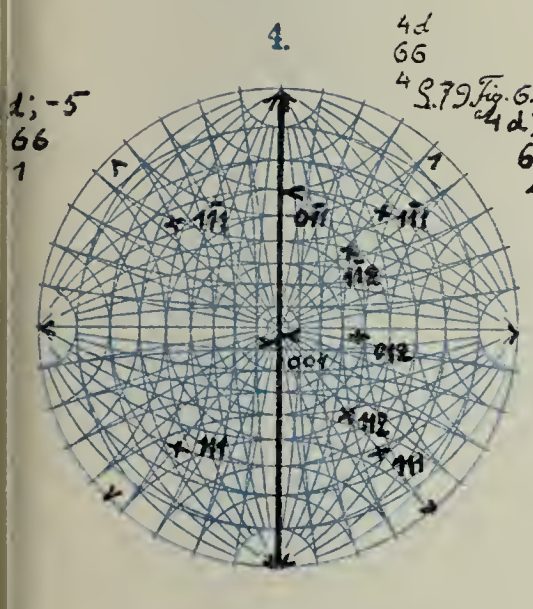
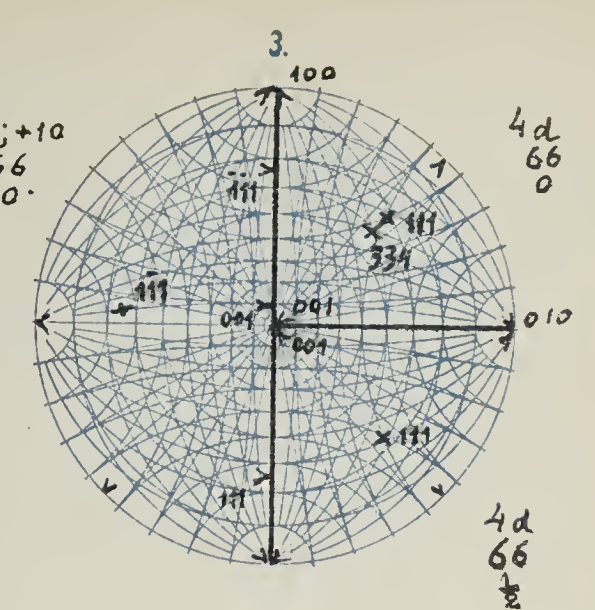
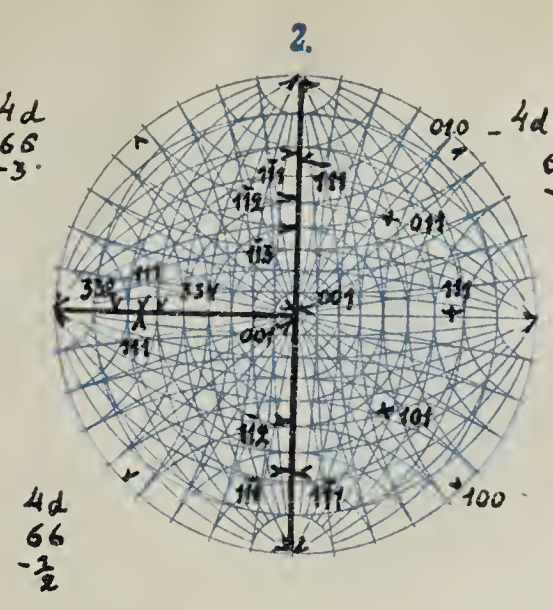
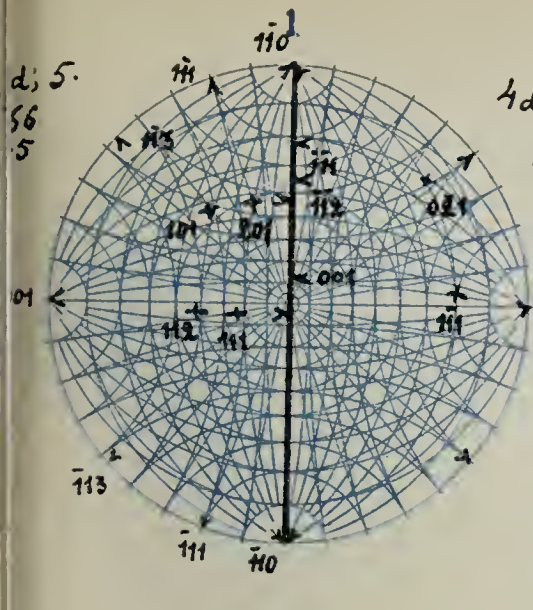
4d; +3
65
-4

4d
65
-3

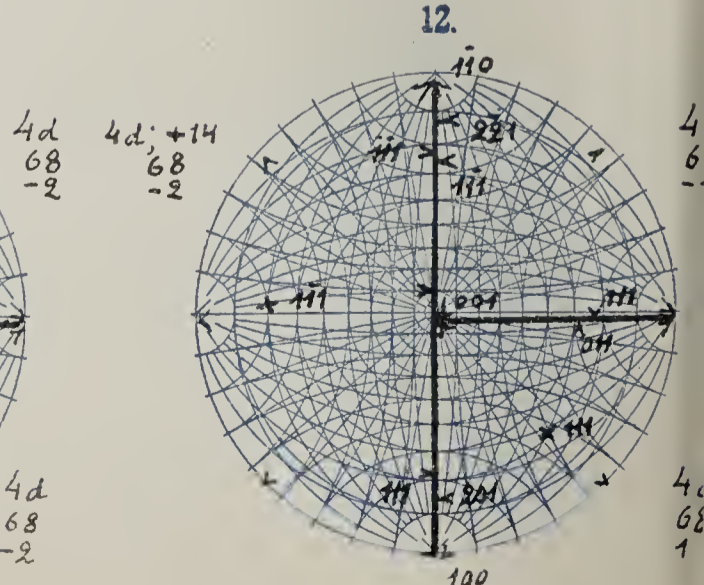
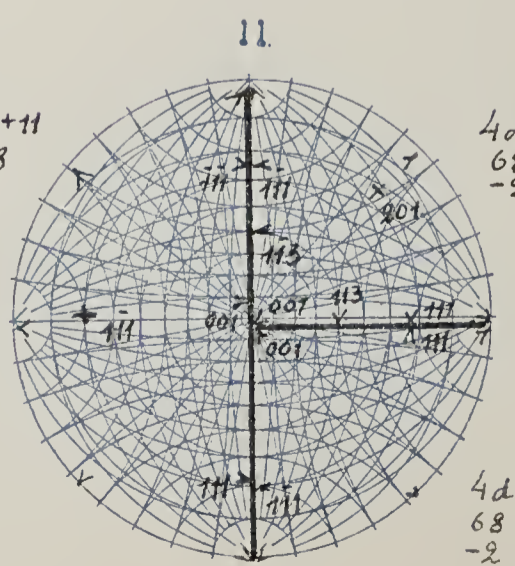
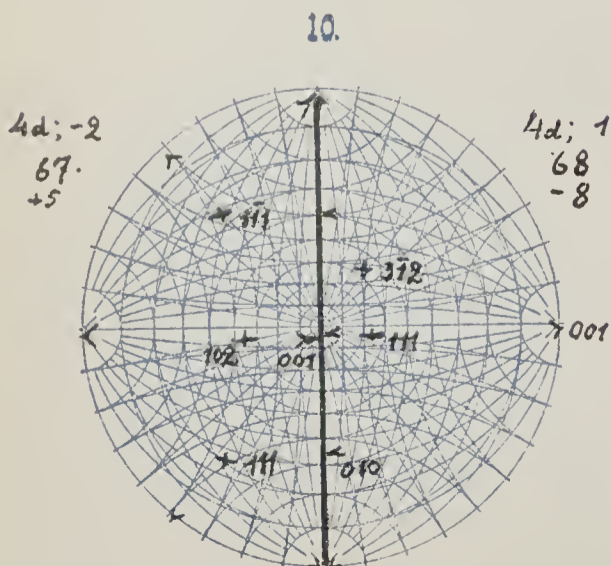
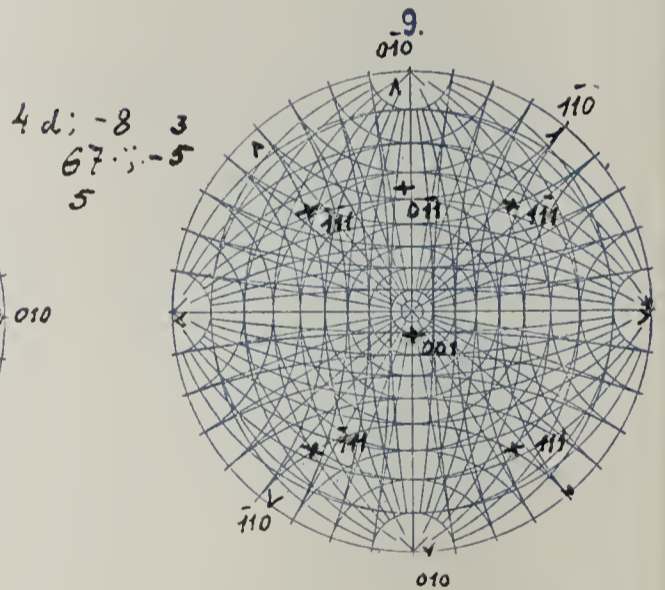
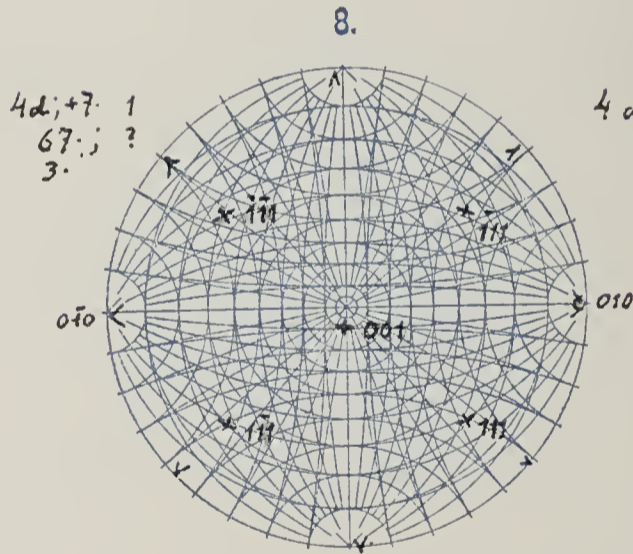
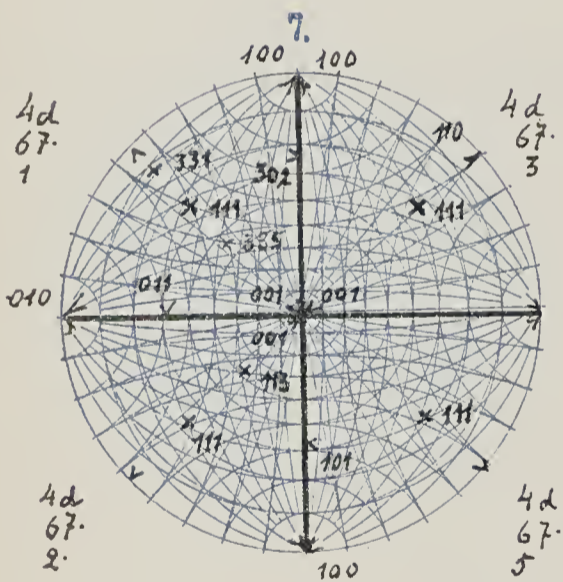
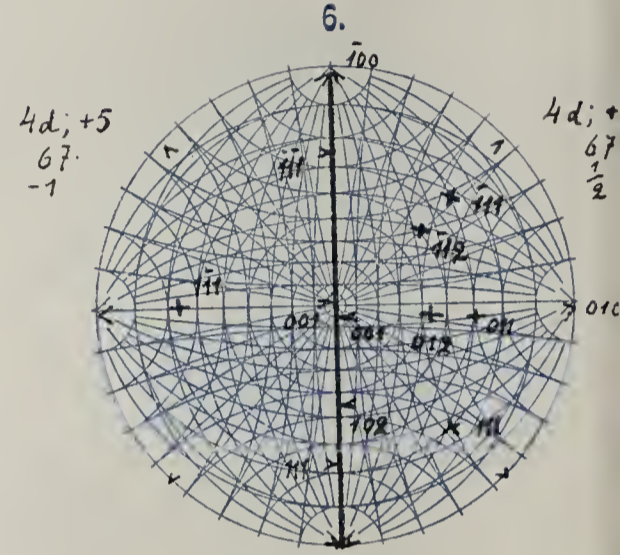
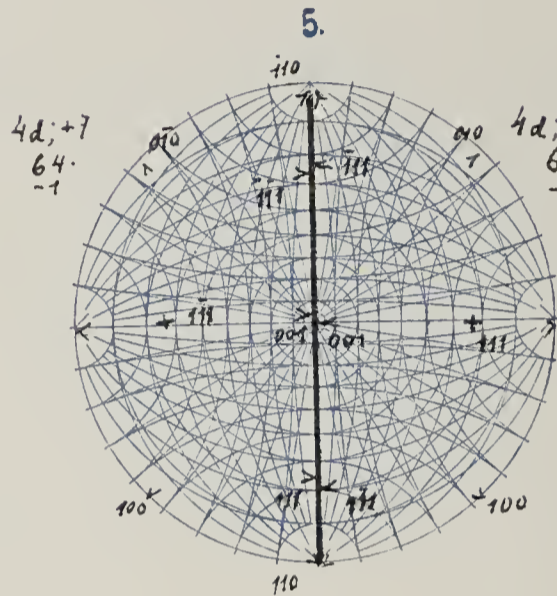
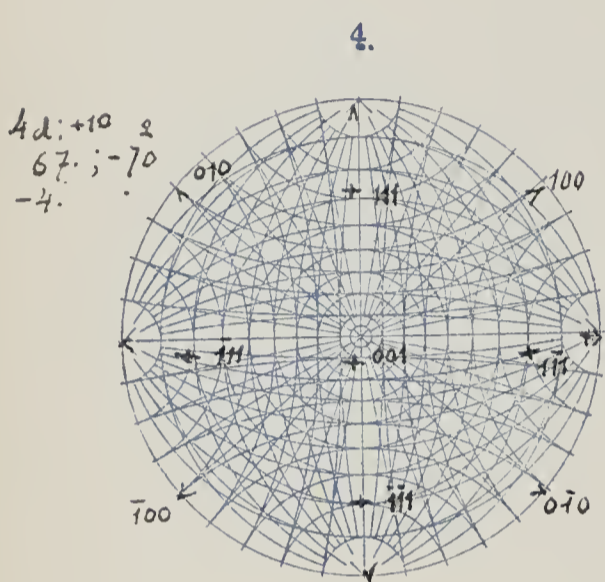
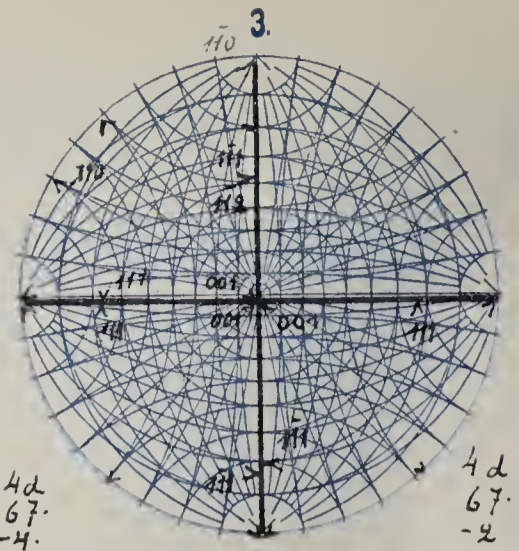
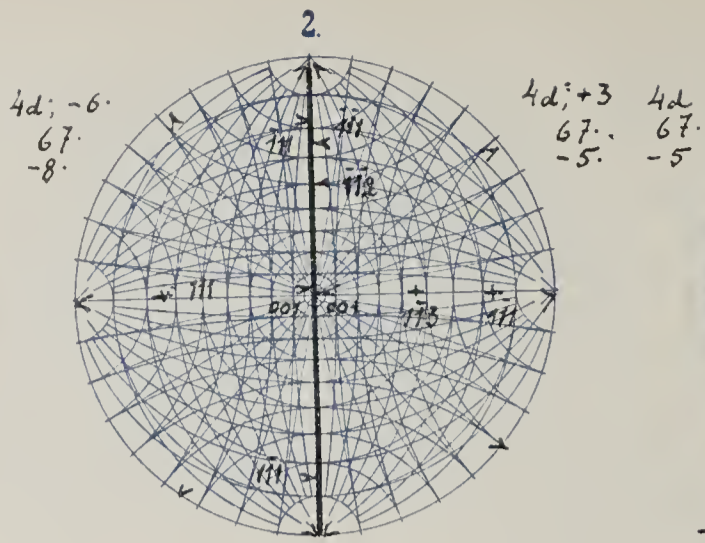
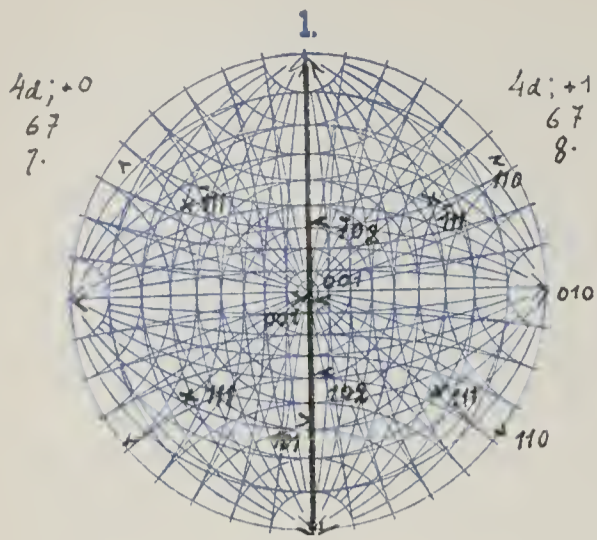
4d
65
-2

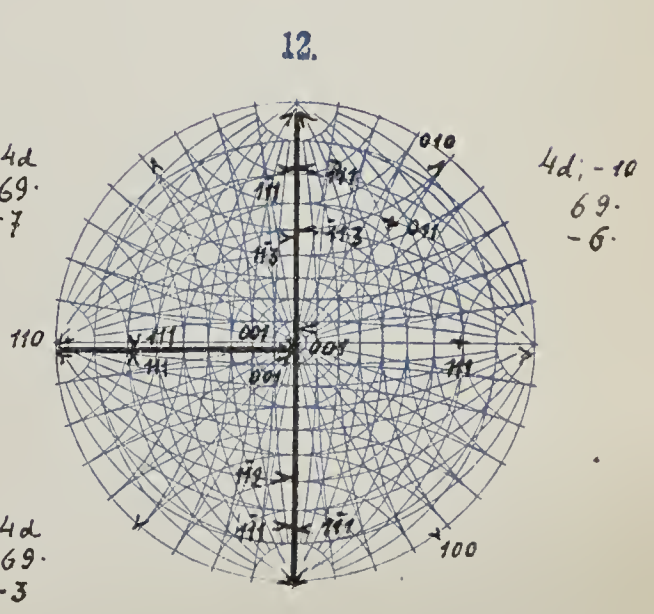
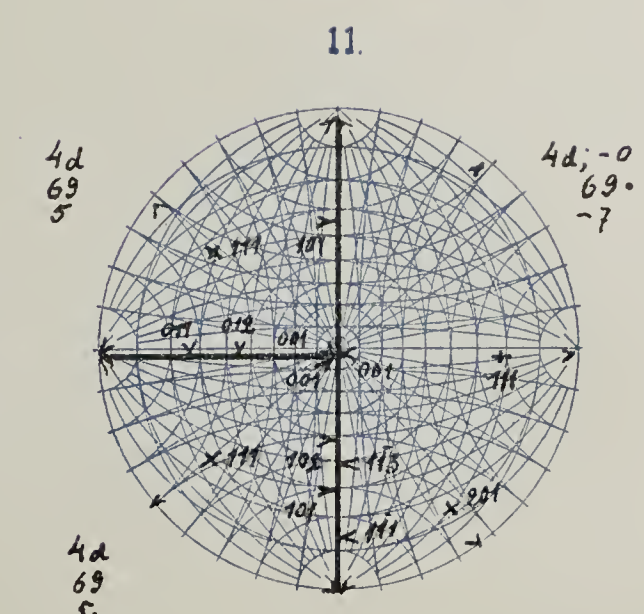
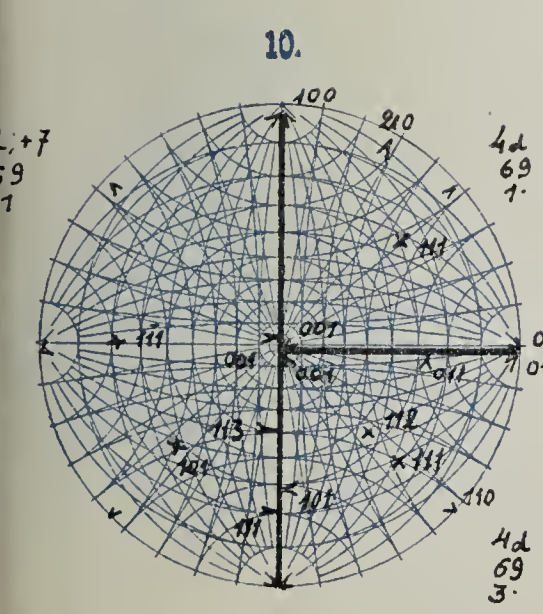
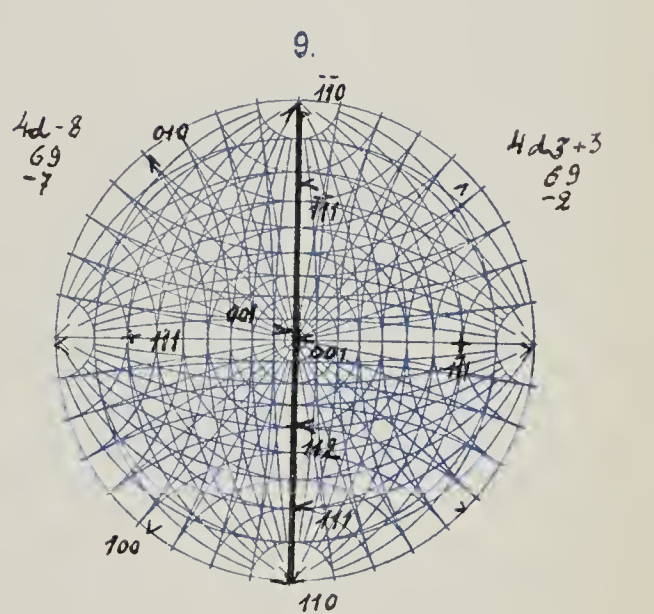
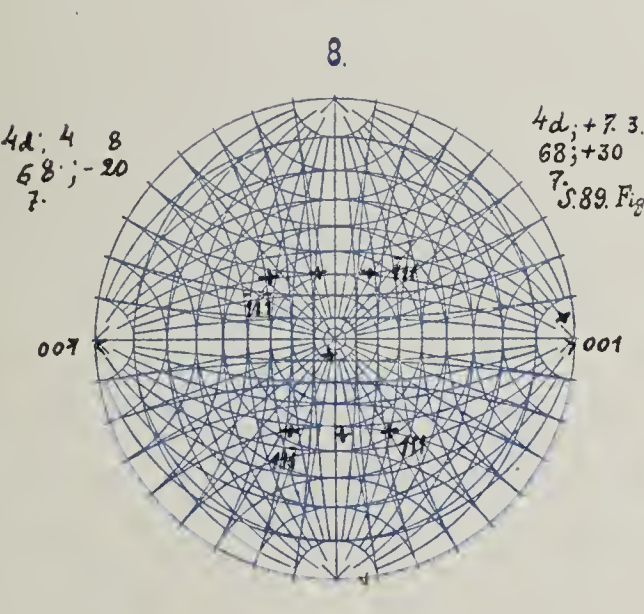
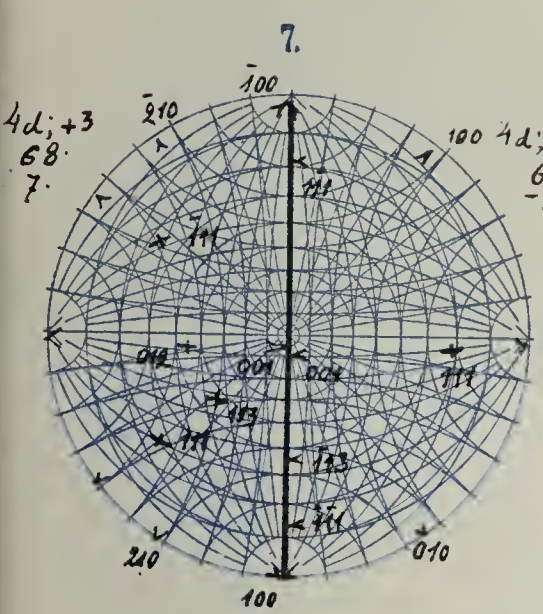
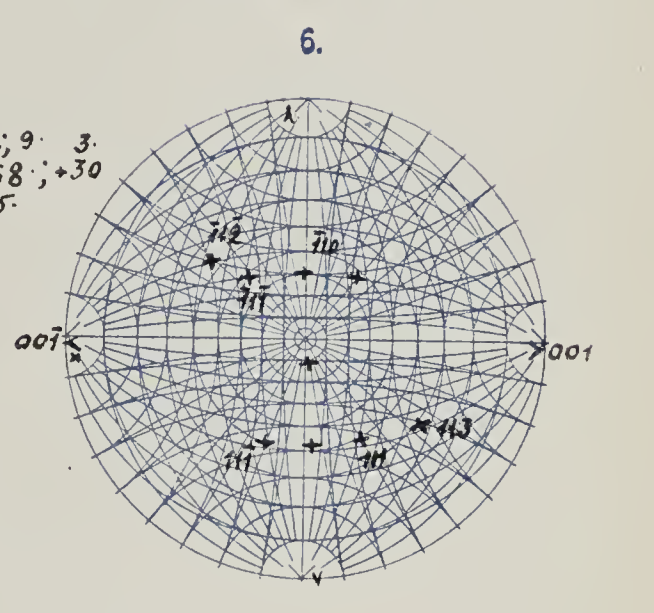
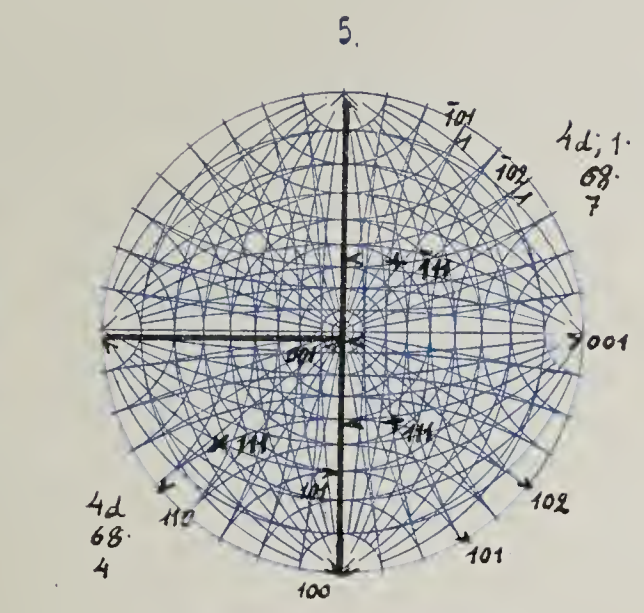
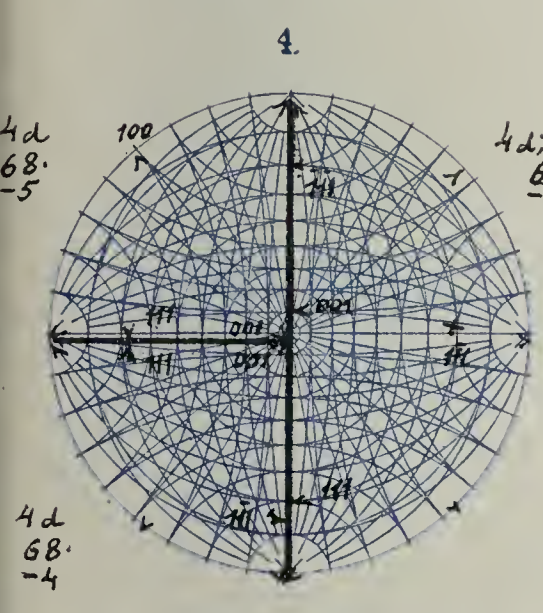
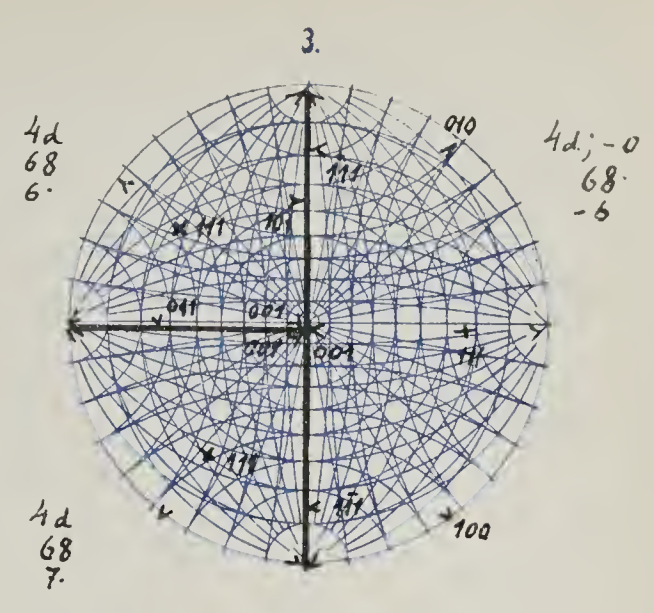
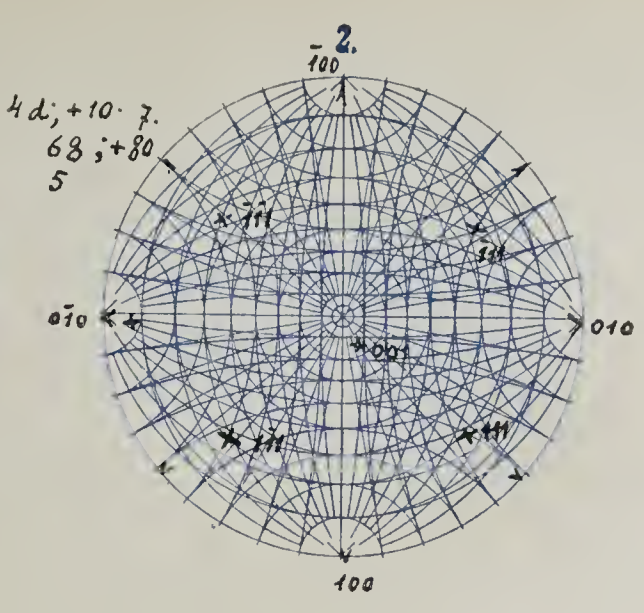
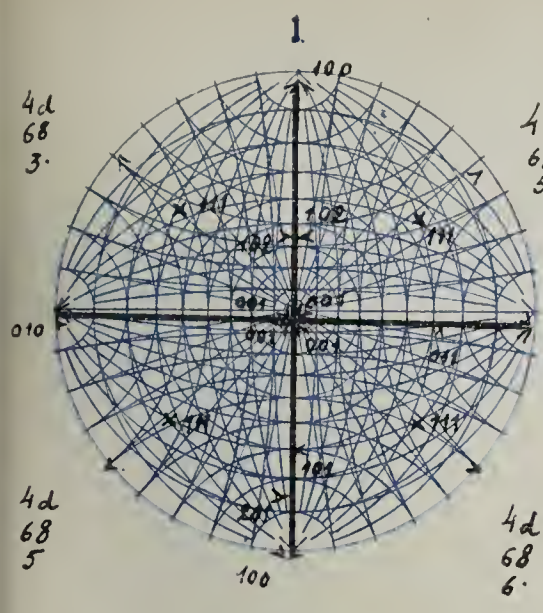


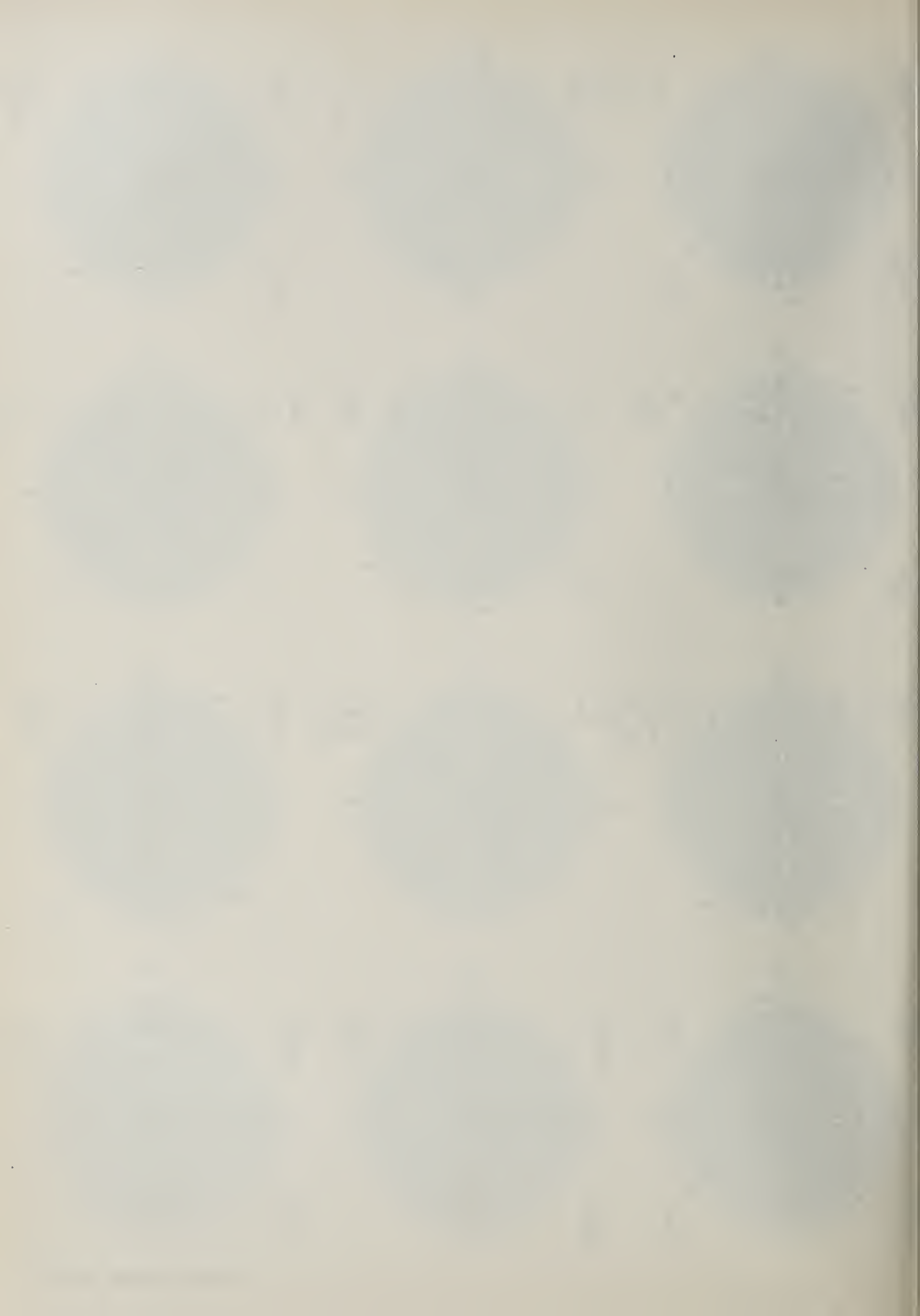


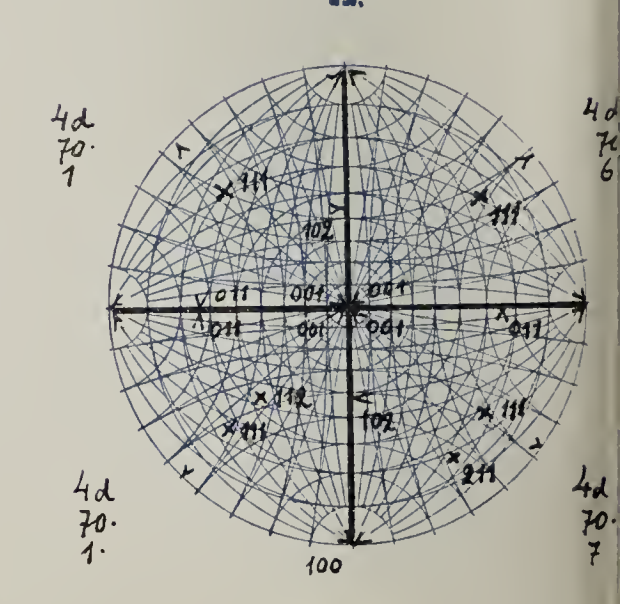
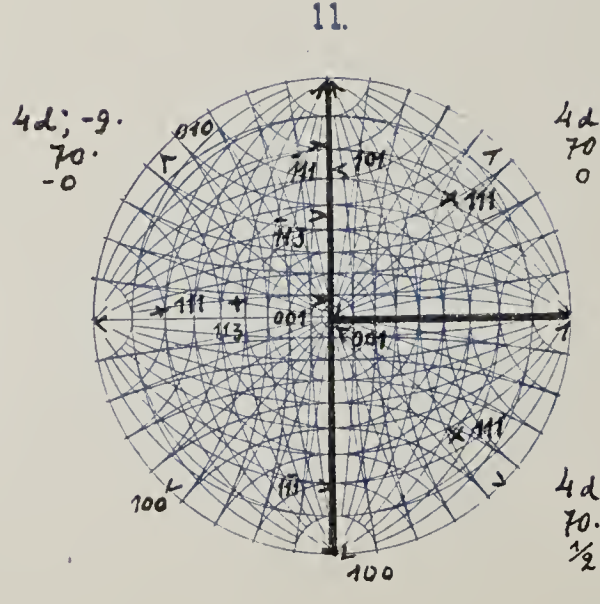
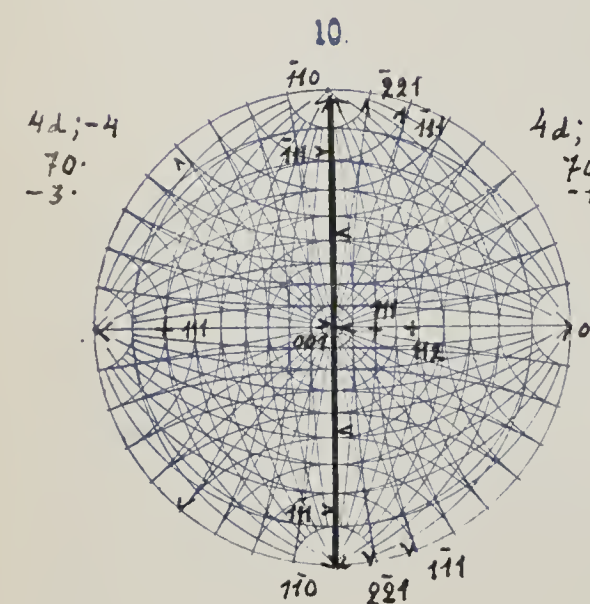
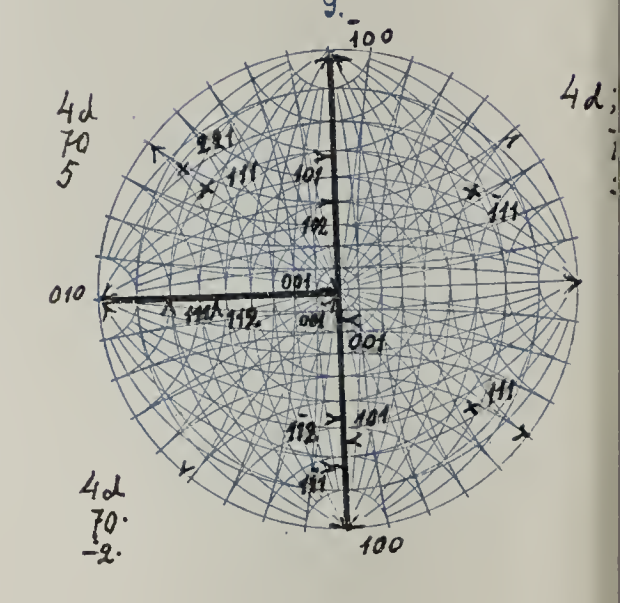
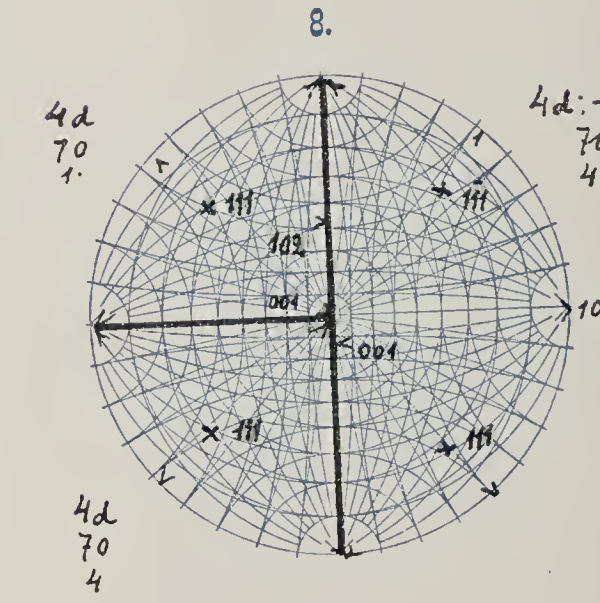
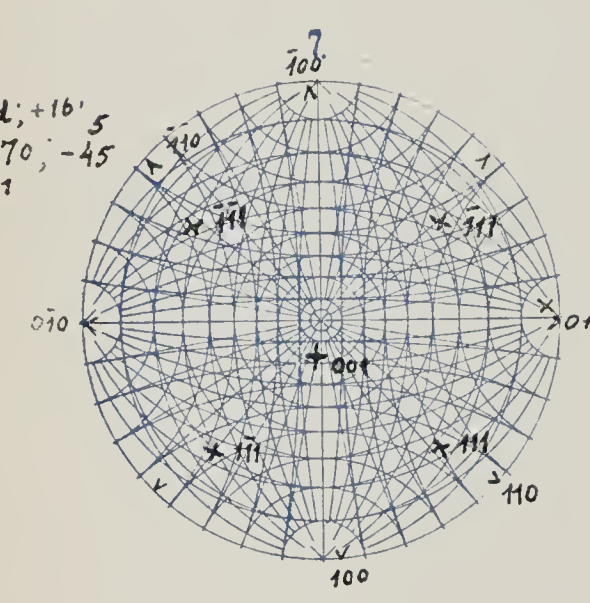
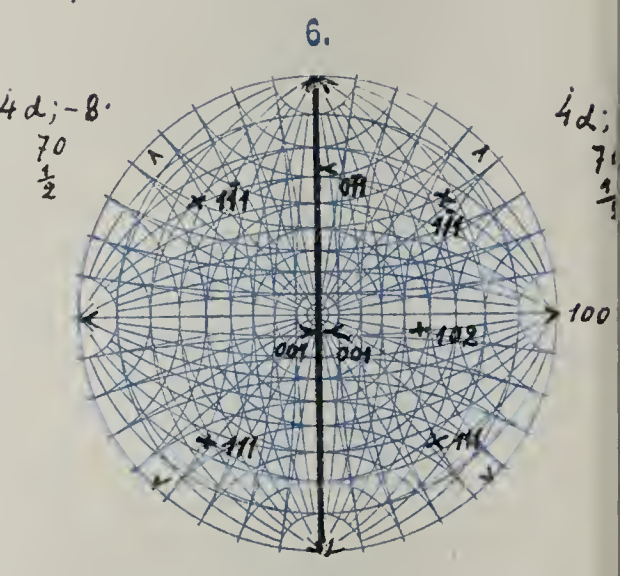
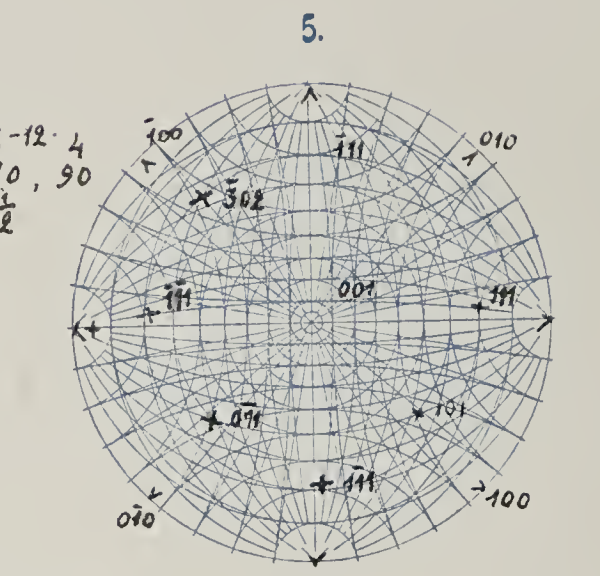
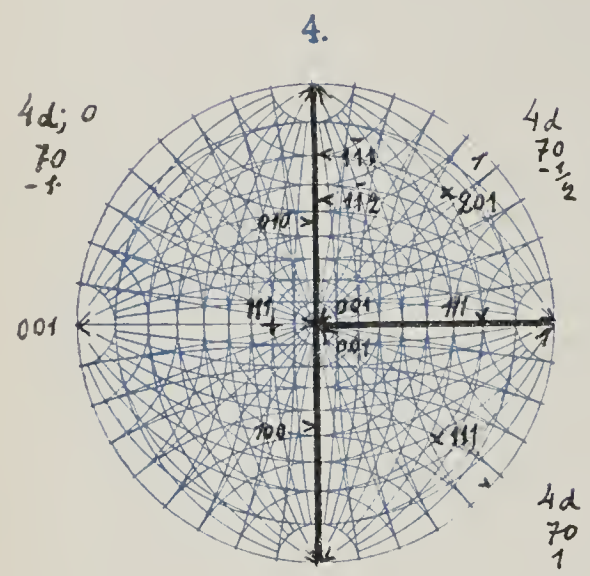
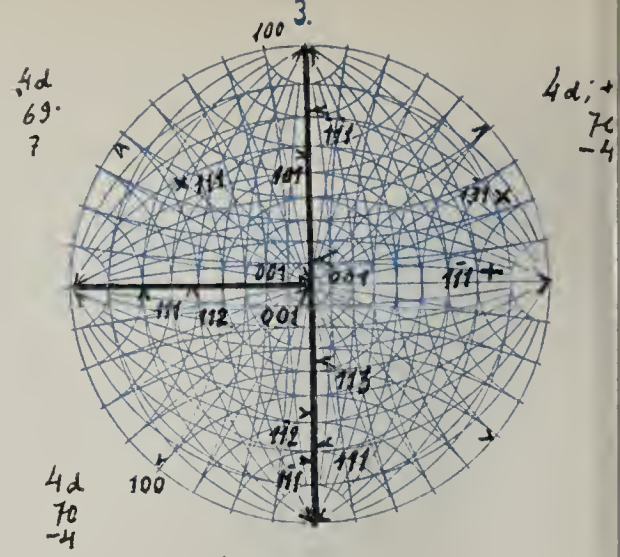
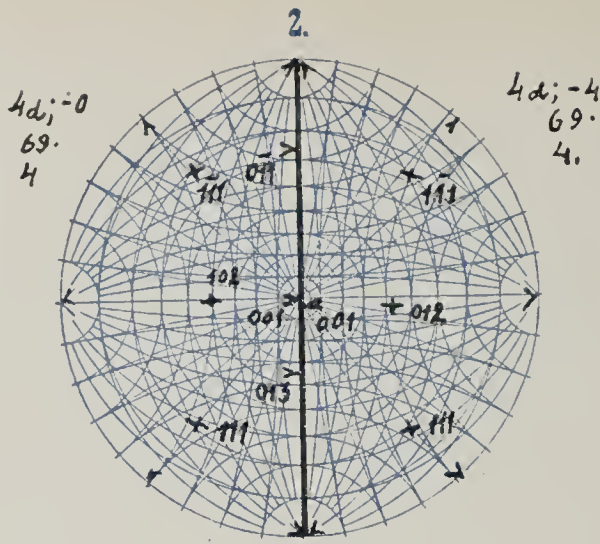
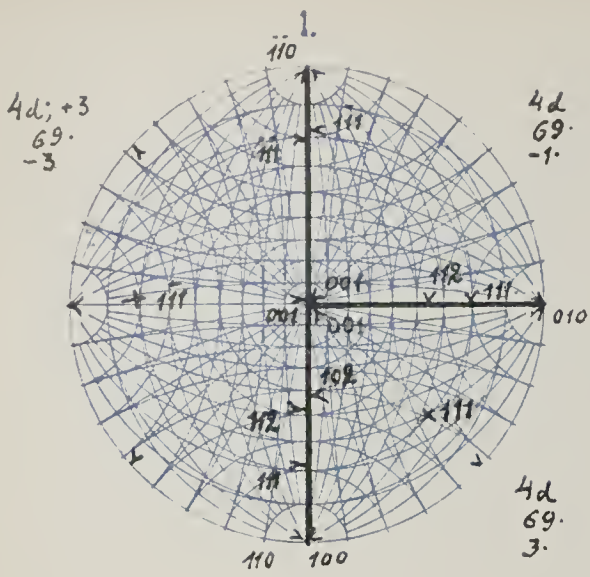


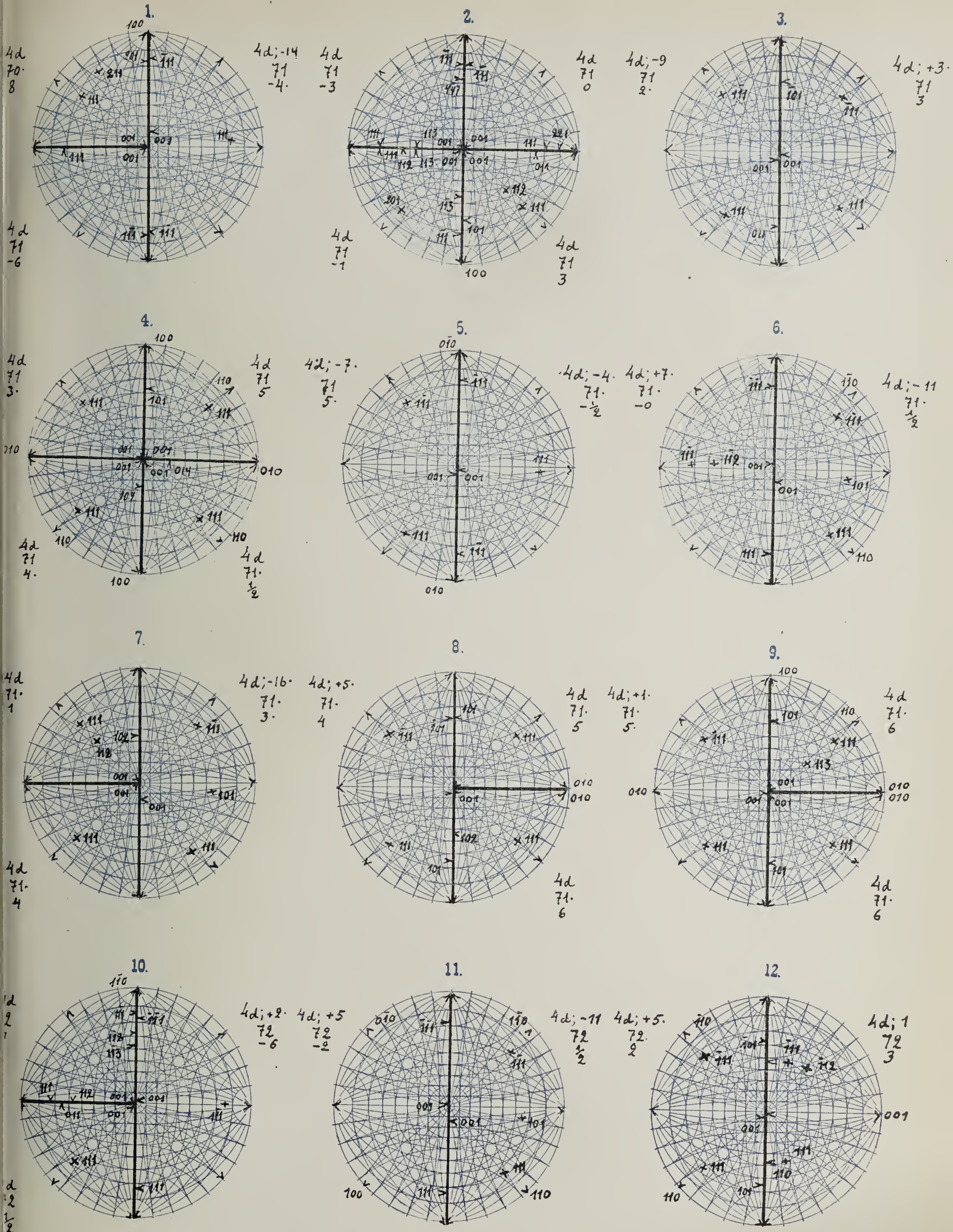


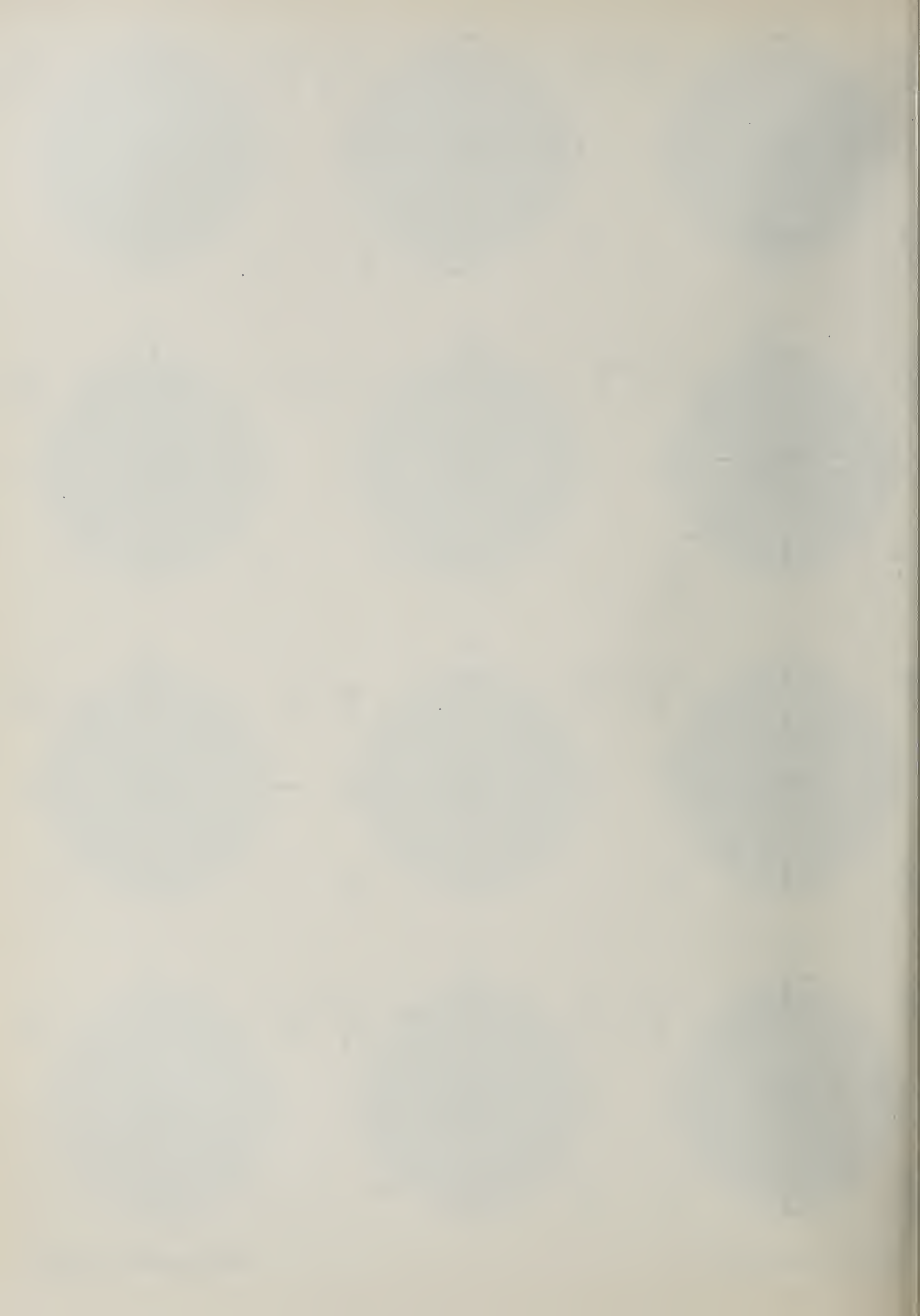


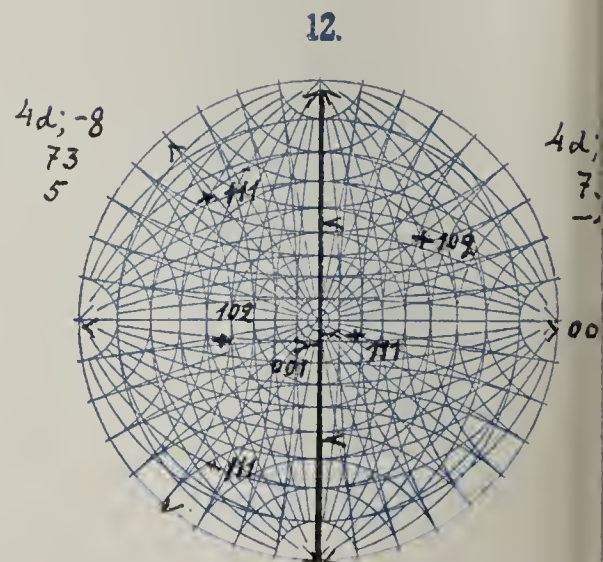
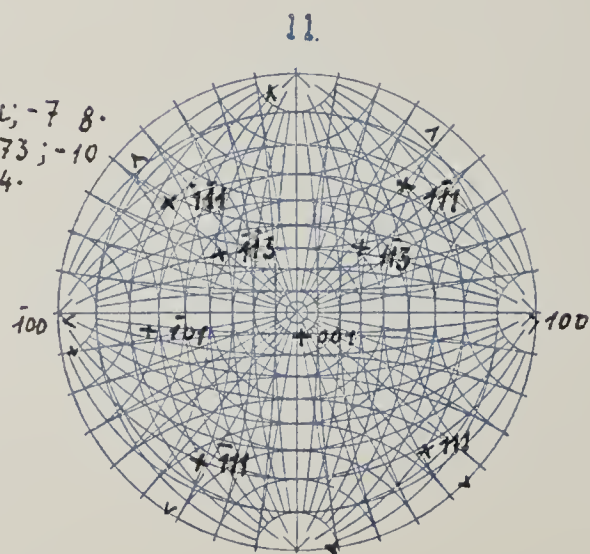
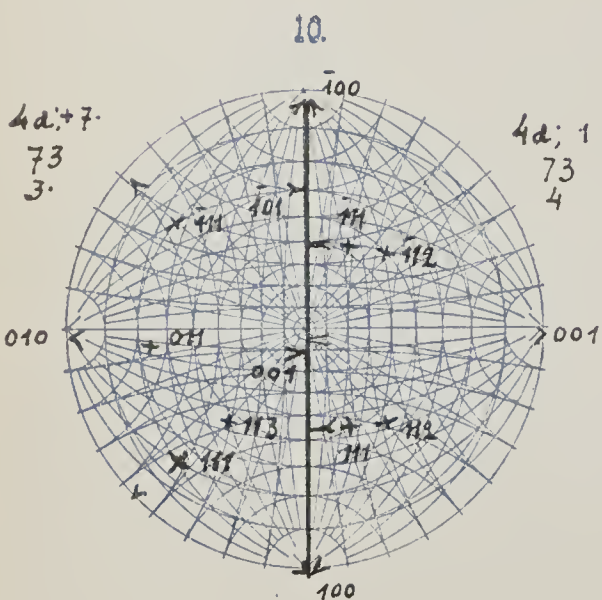
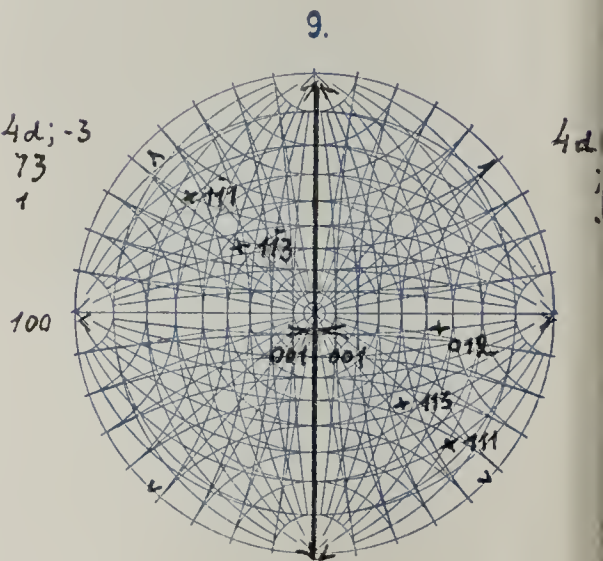
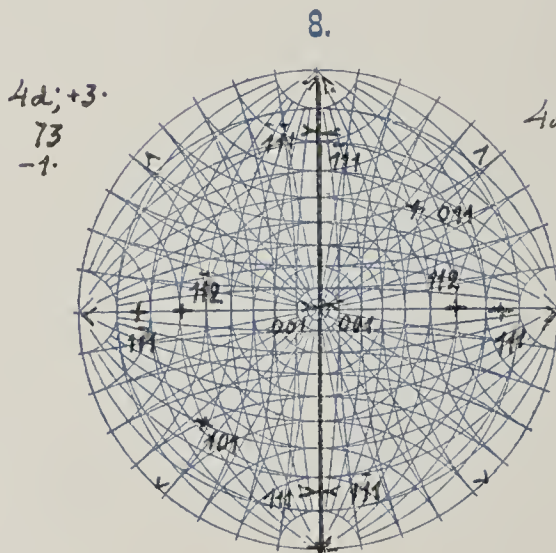
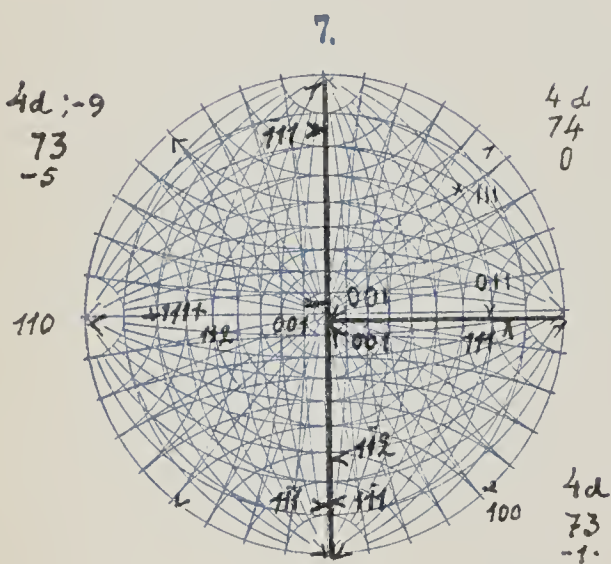
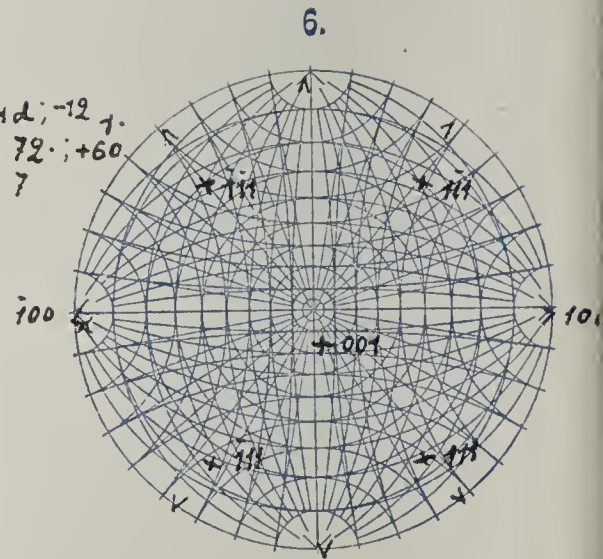
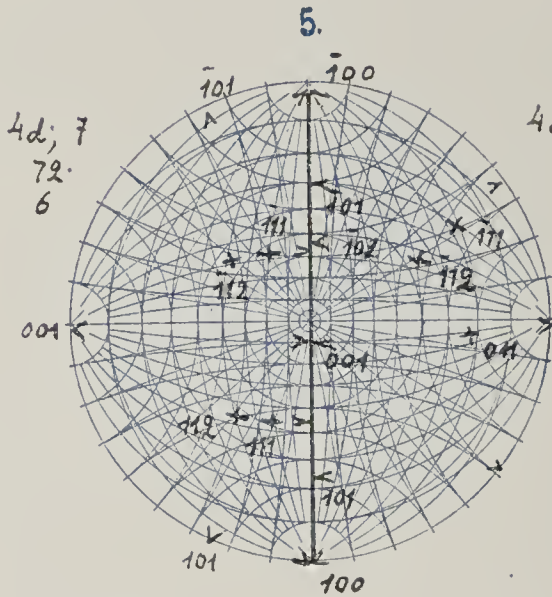
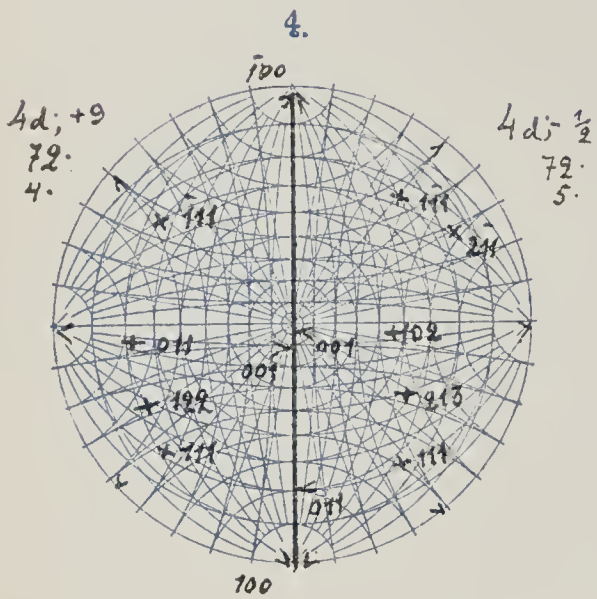
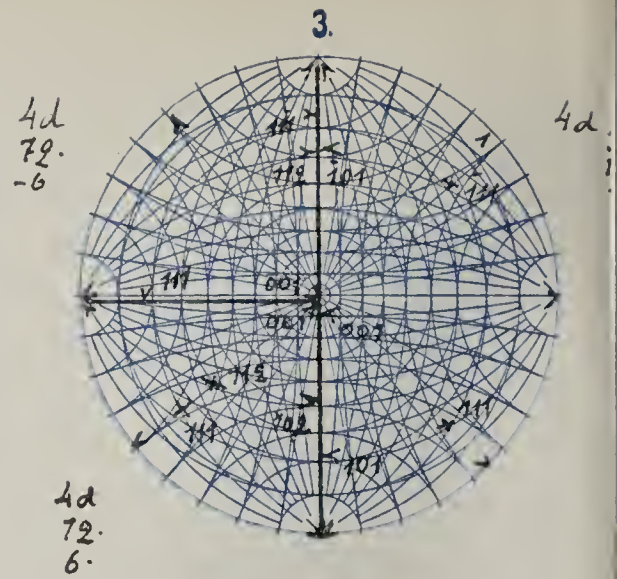
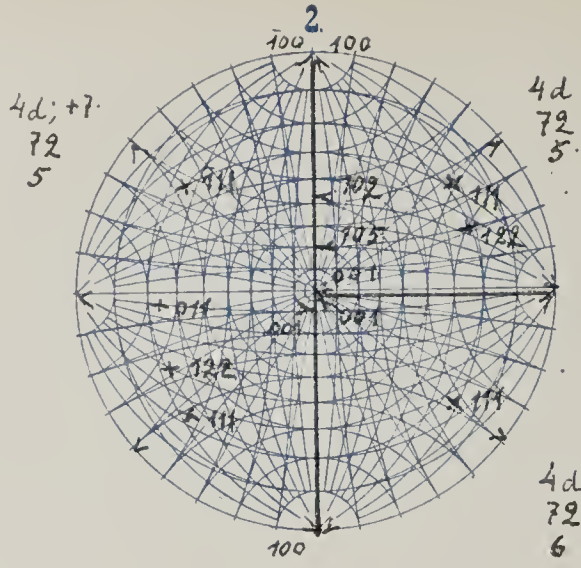
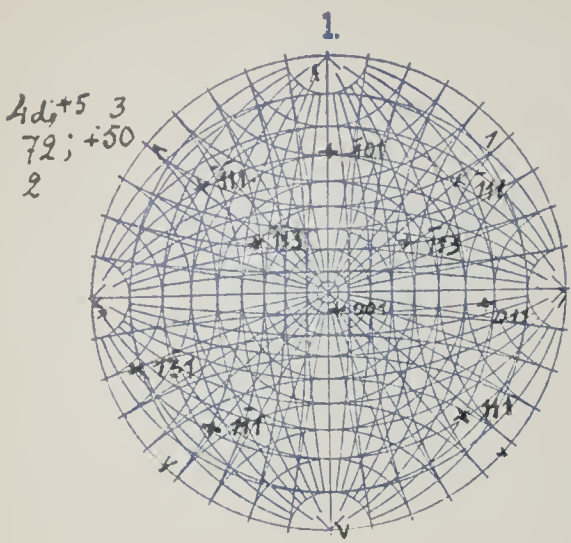






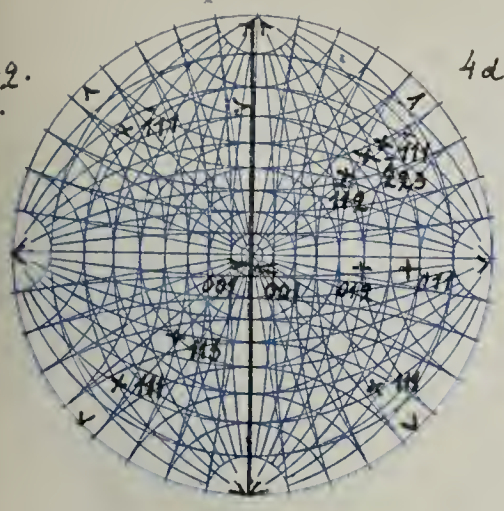






1.

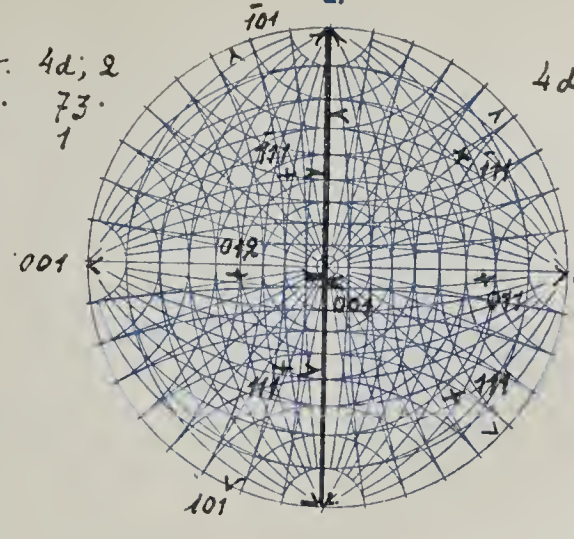
d; +2.
73.
0



4d; +5. 4d; 2
73. 73.
0 1

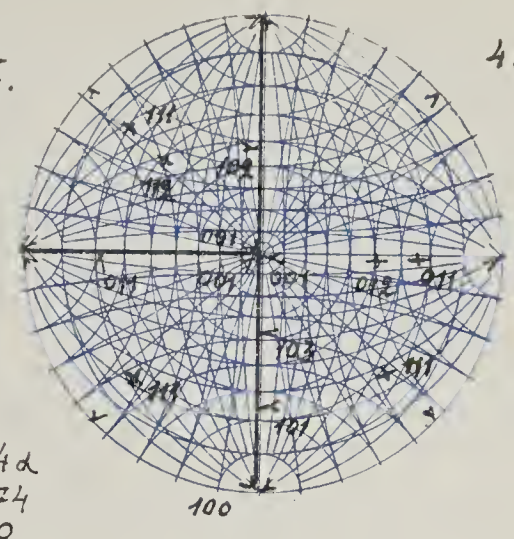
2.

4d; +5
73.
2.



3.

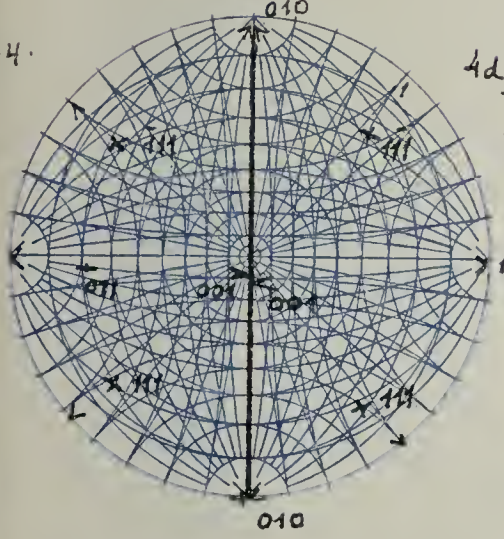
4d; +2
73.
3.



4d
74
0

4.

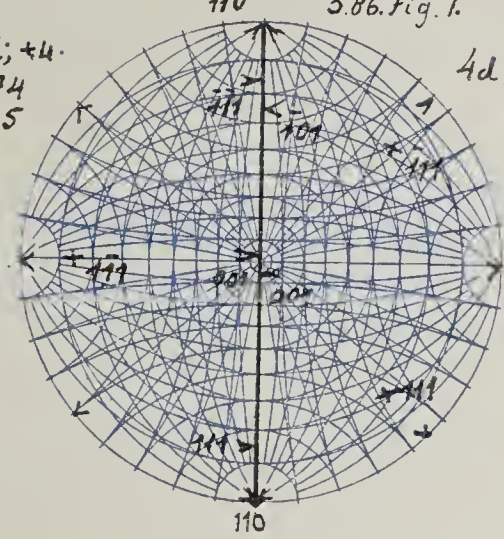
d; +4.
73.
4



4d; -9. 4d; +4.
73. 74.
4. -5

5.

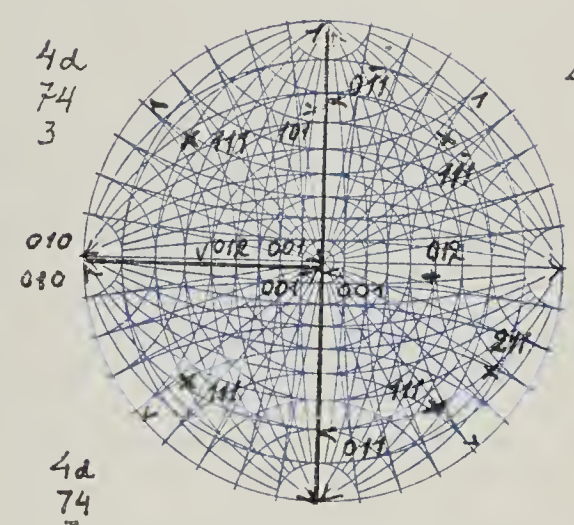
4d
74
0
3.86. Fig. 7.



4d; +5.
74
1/2

6.

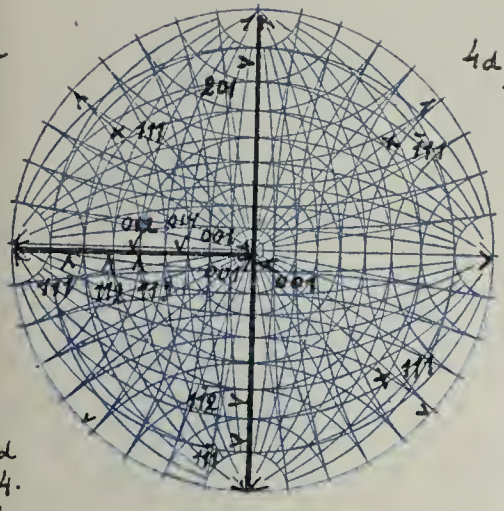
4d; -2
74
3.



4d
74
3.

7.

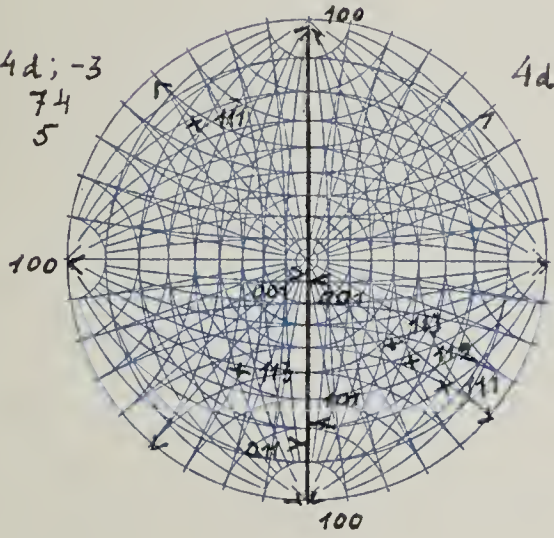
4d
74
4



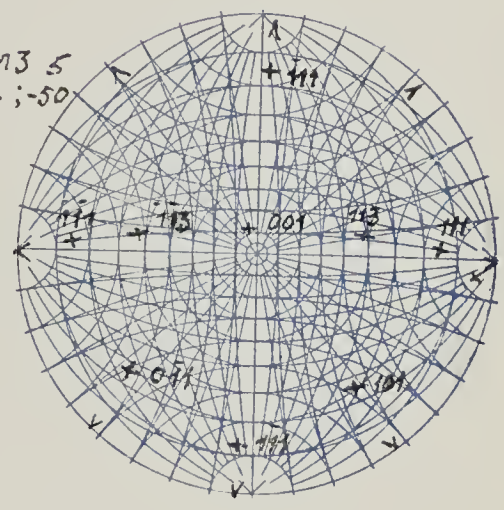
4d; +5 4d; -3
74 74
4 5

8.

4d; +7. 4d; -3 5
74 74; -50
5 -3.

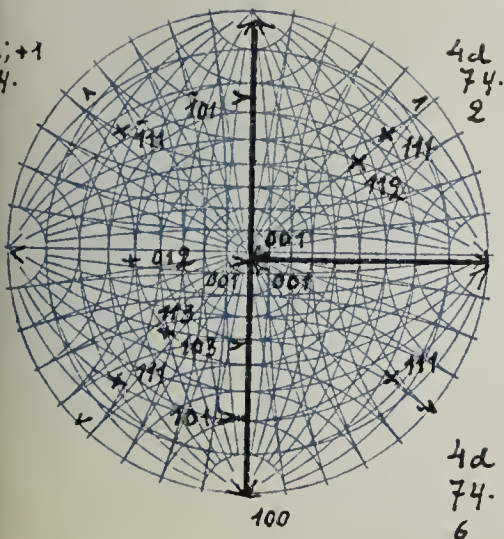


9.



10.

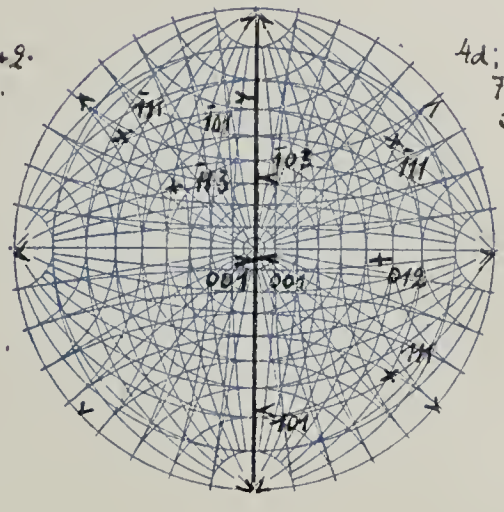
d; +1
74.
1



4d
74.
2

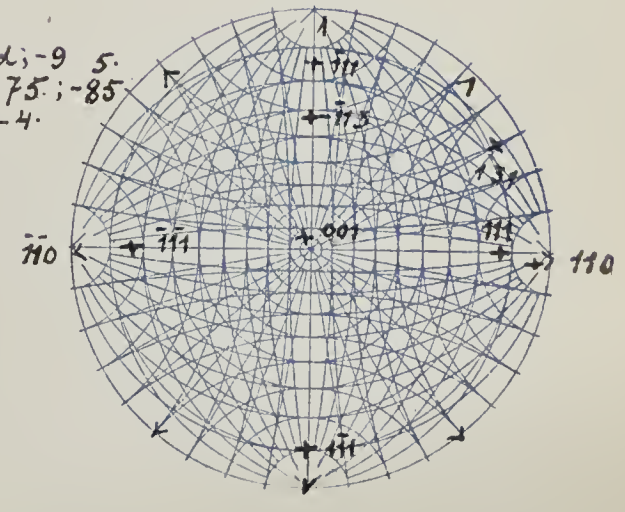
11.

4d; +2.
74.
3.



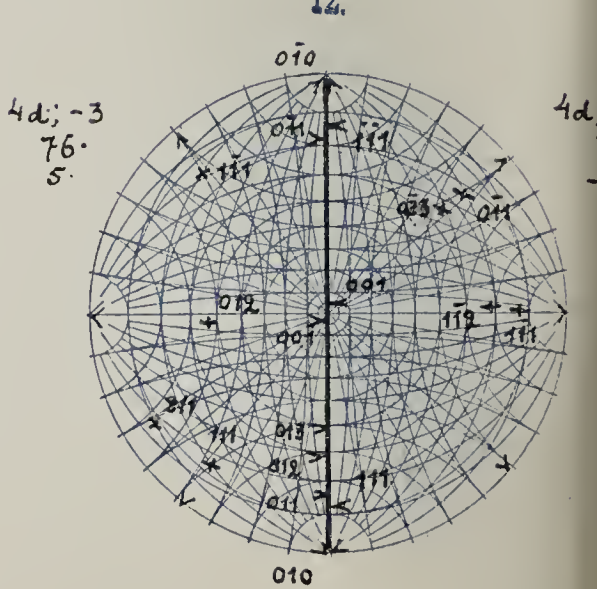
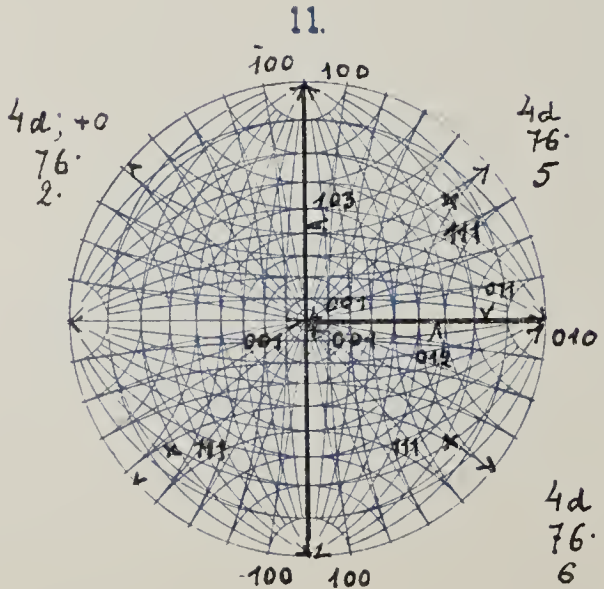
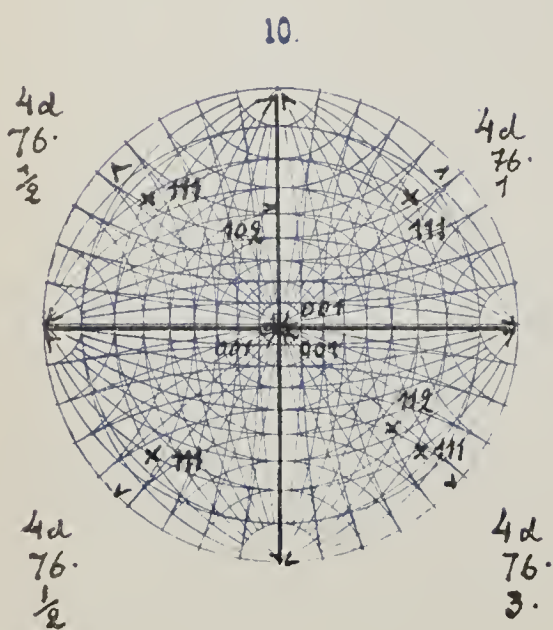
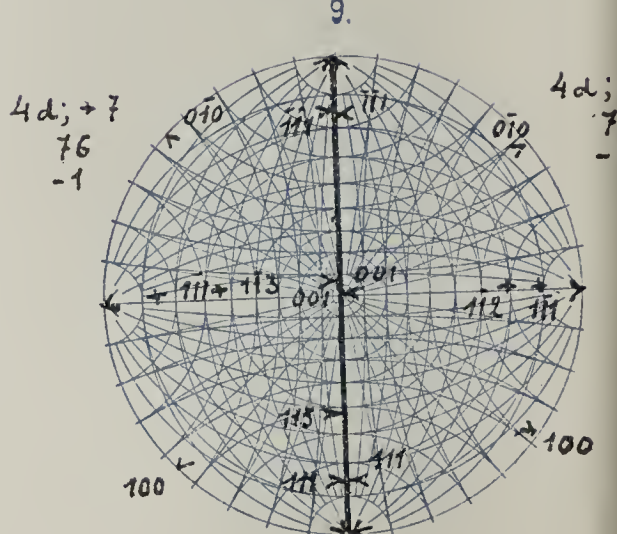
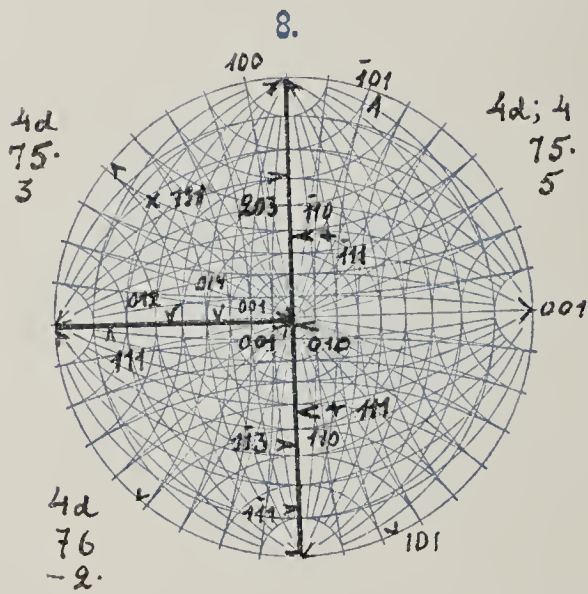
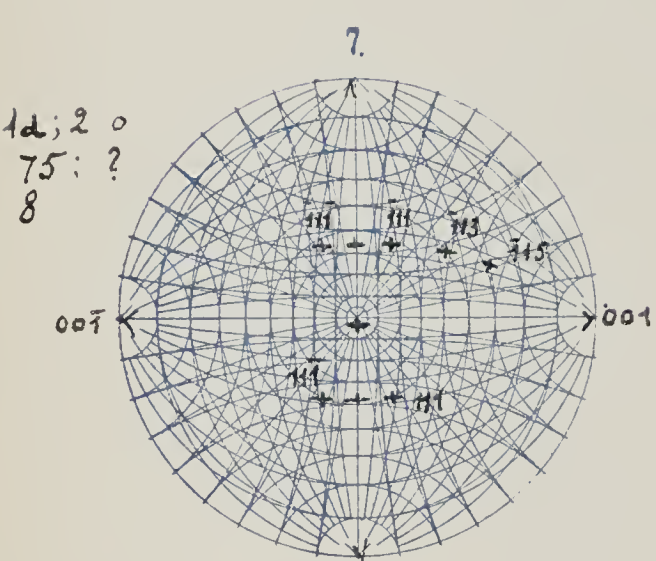
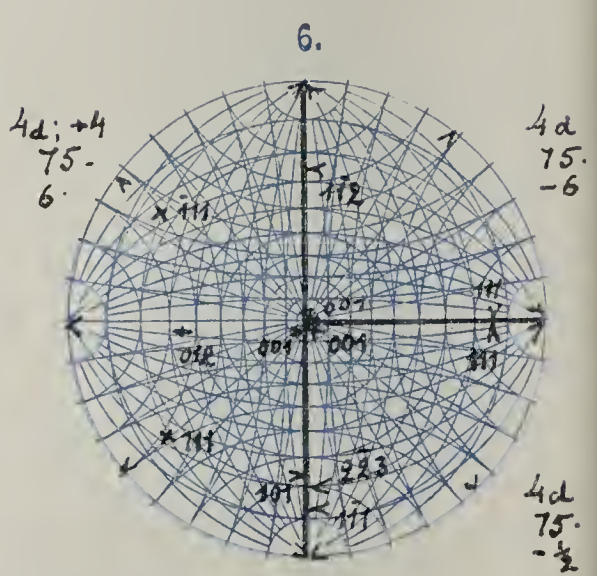
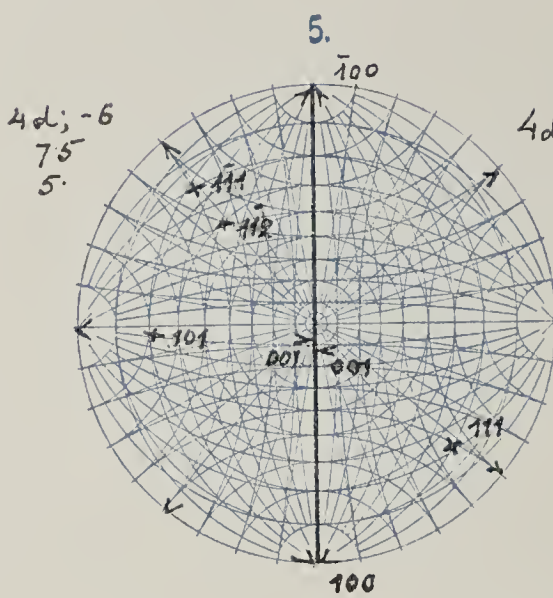
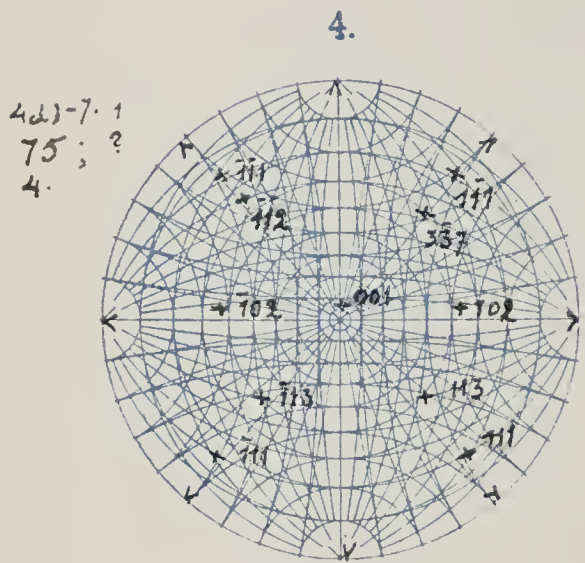
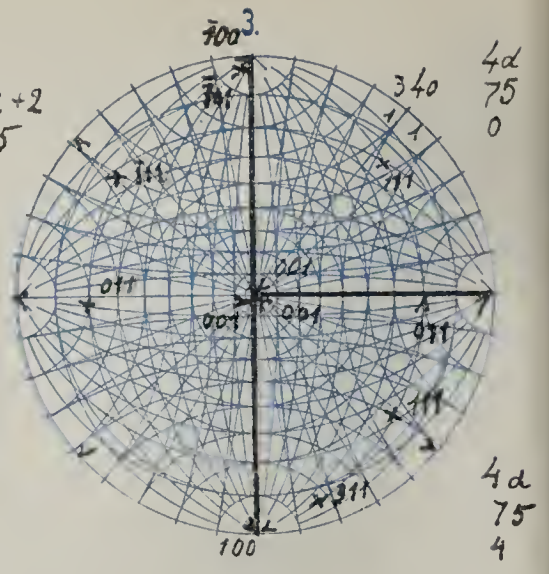
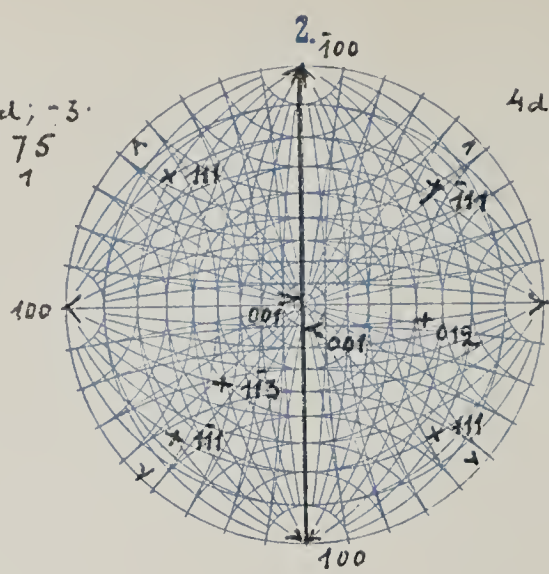
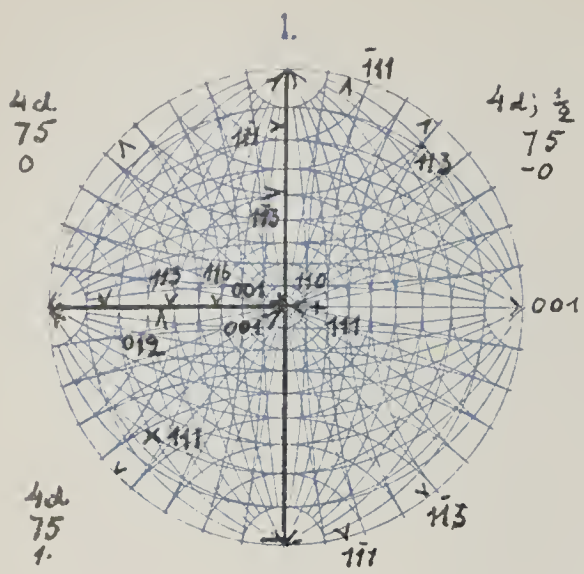
4d; +1 4d; -9 5.
74. 75; -85
5 -4.

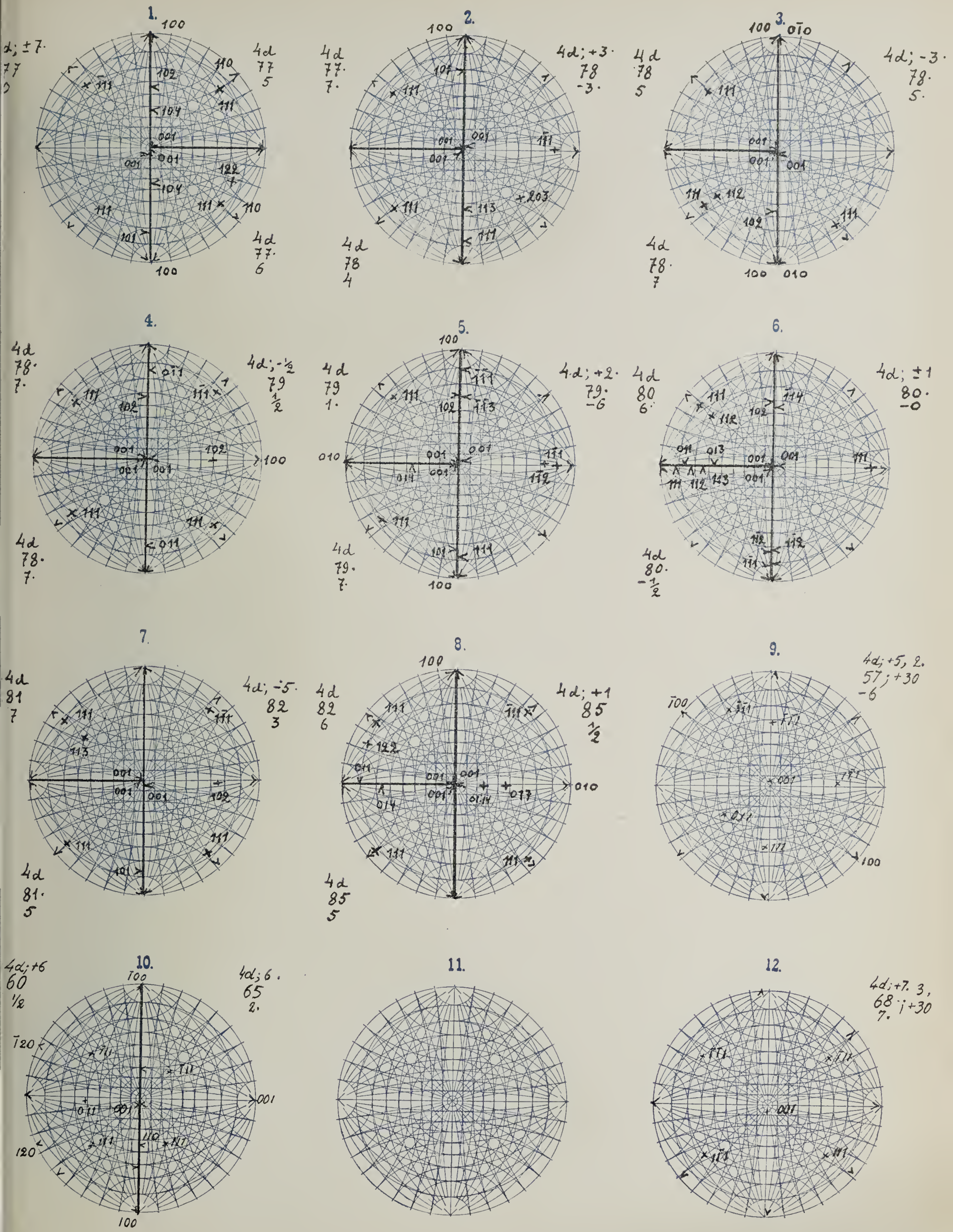
12.

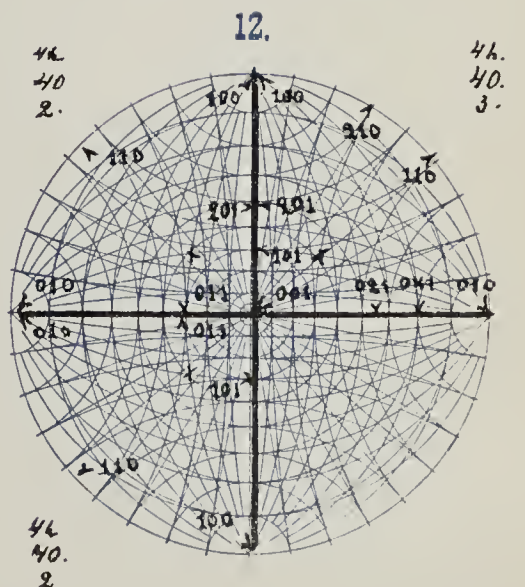
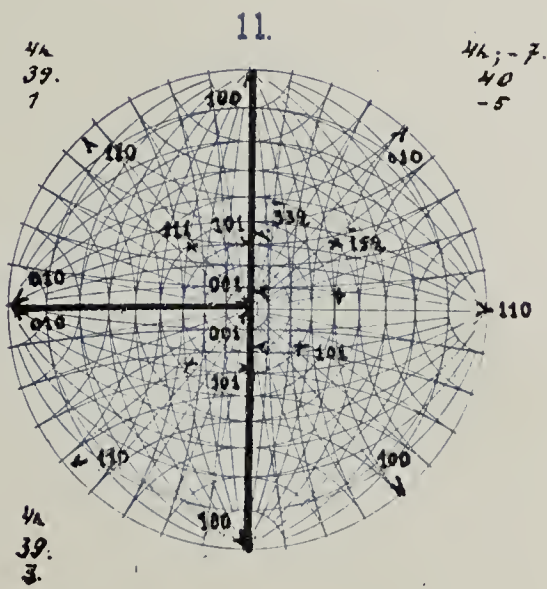
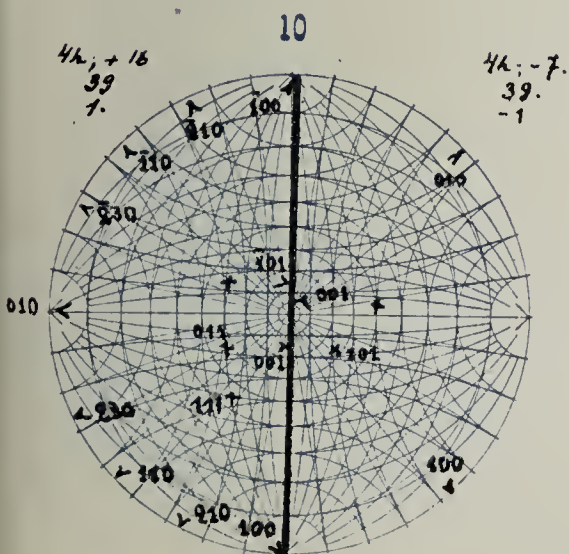
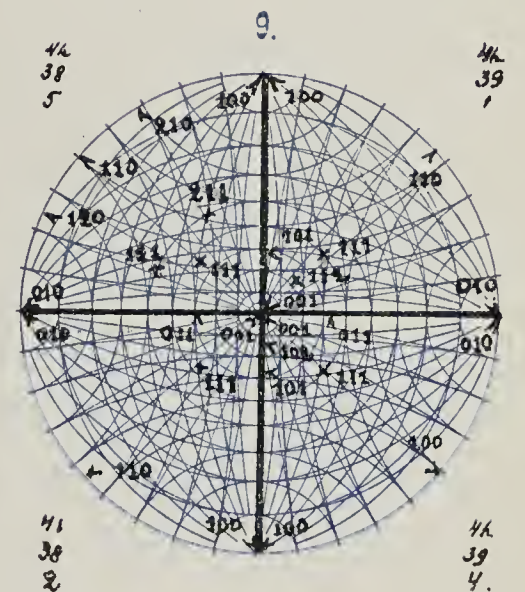
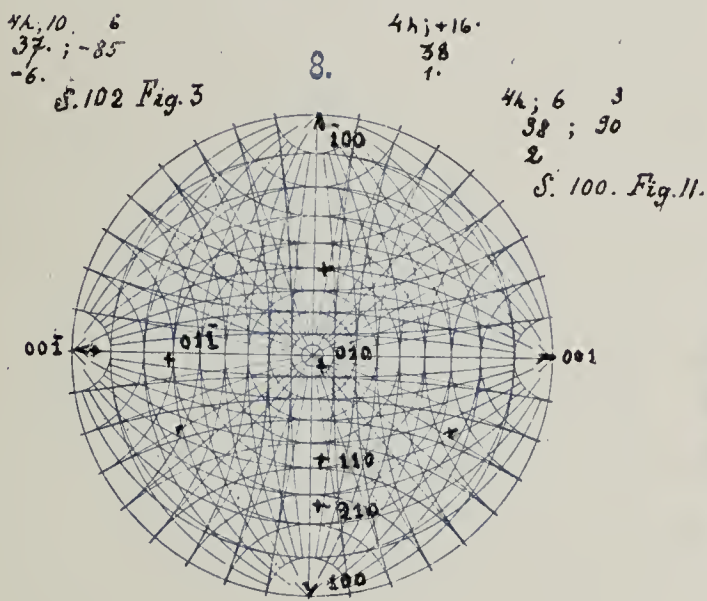
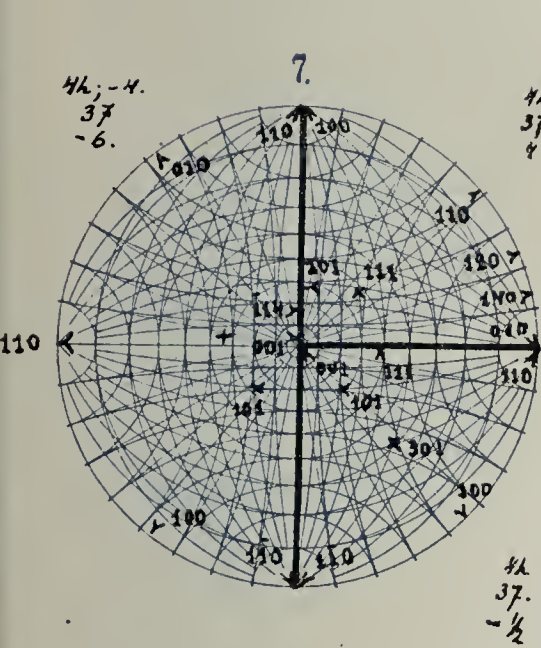
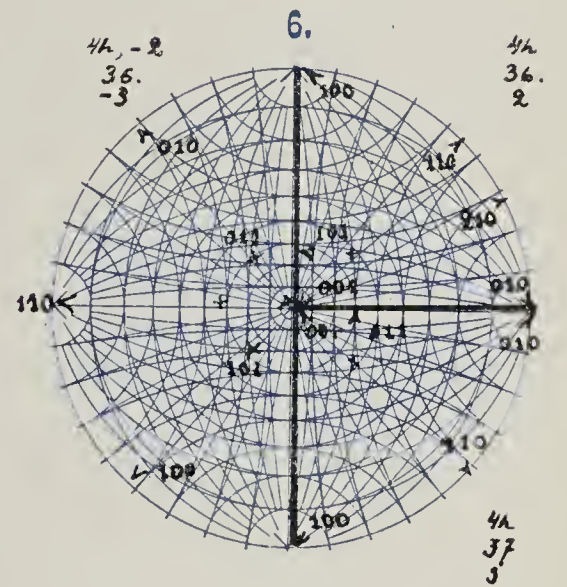
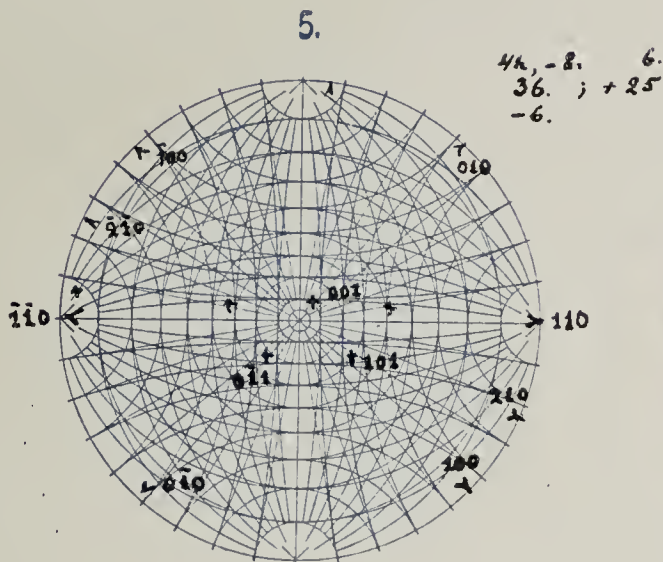
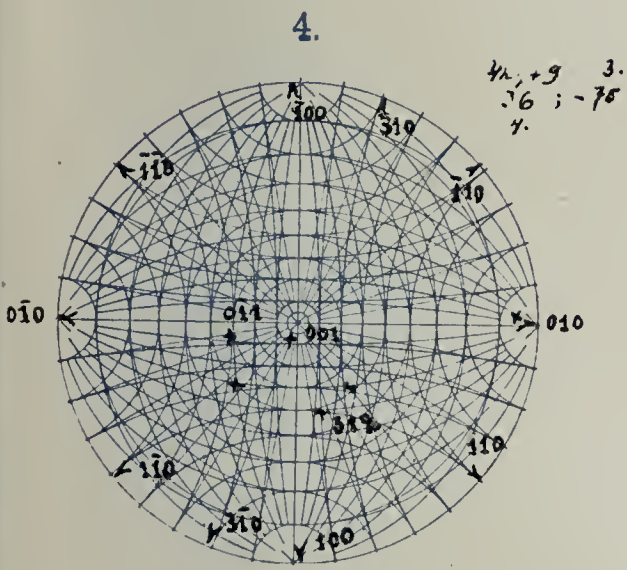
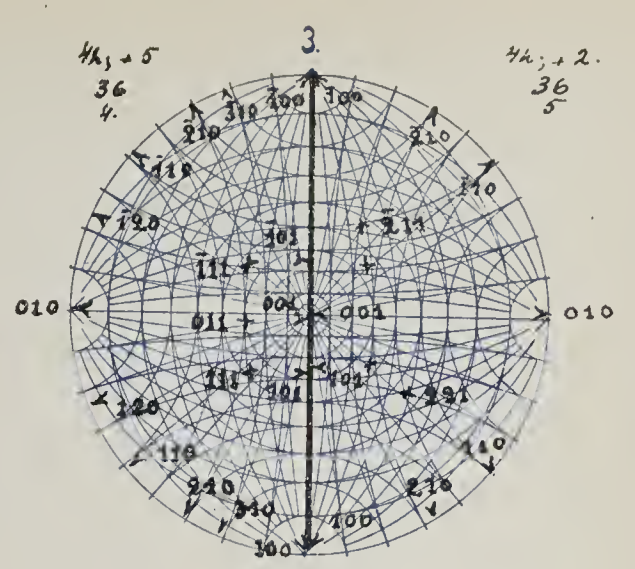
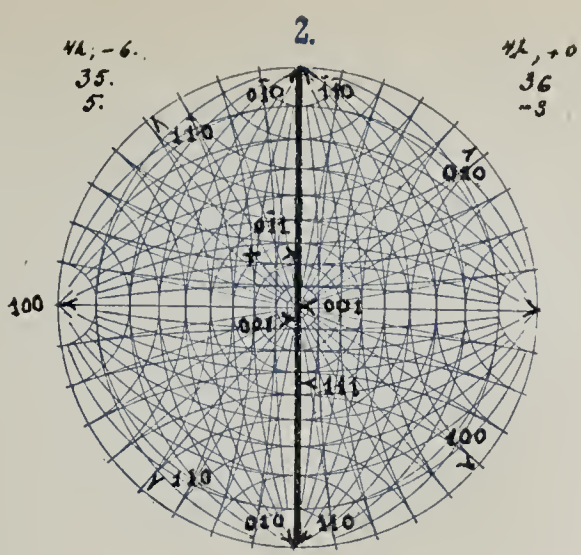
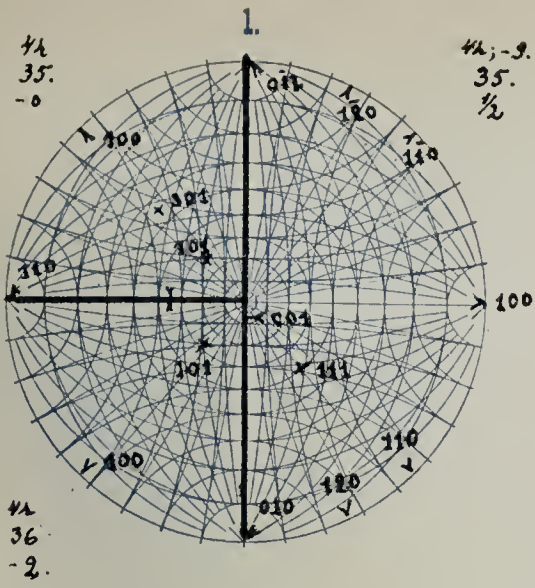


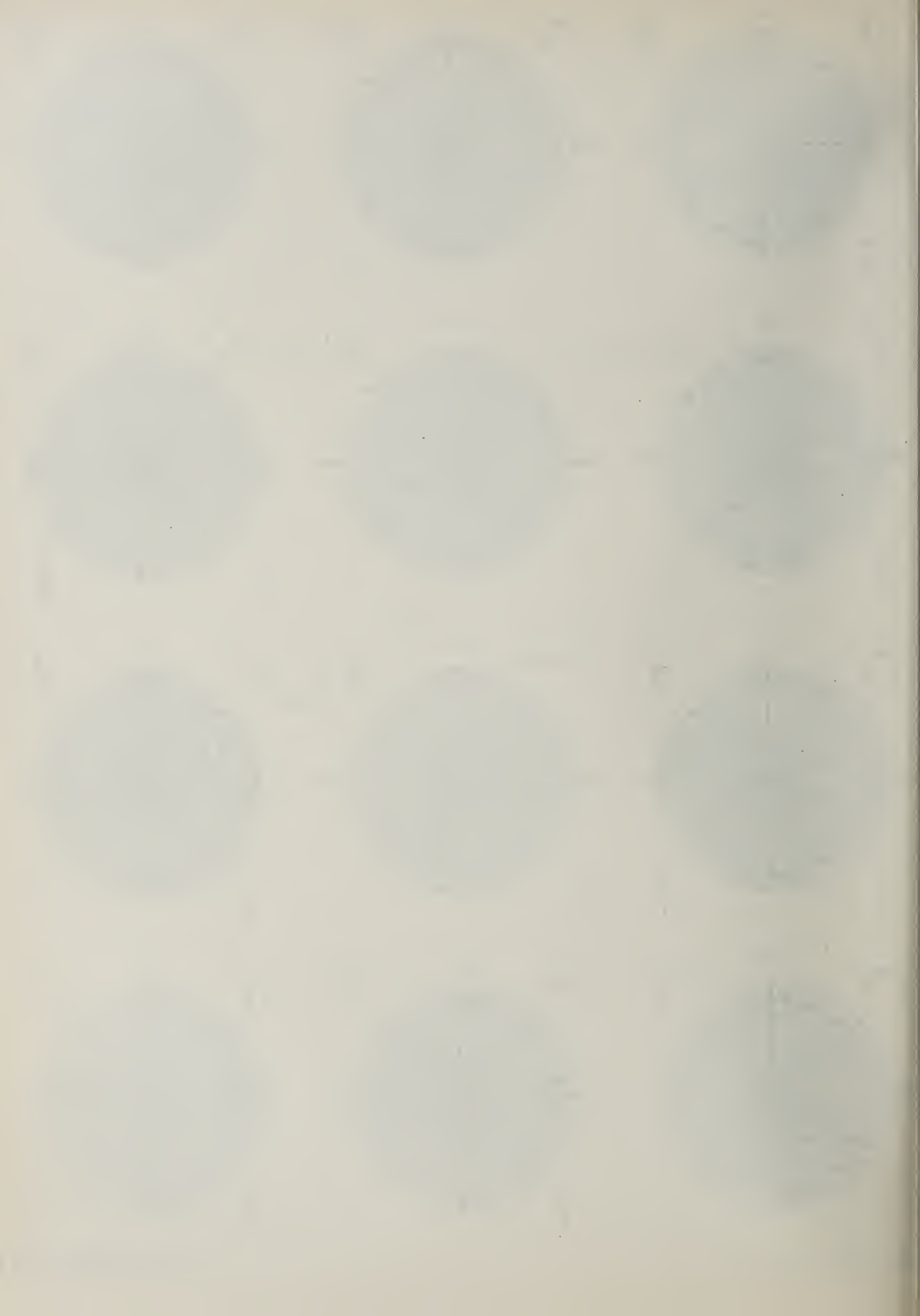
4d
74.
6

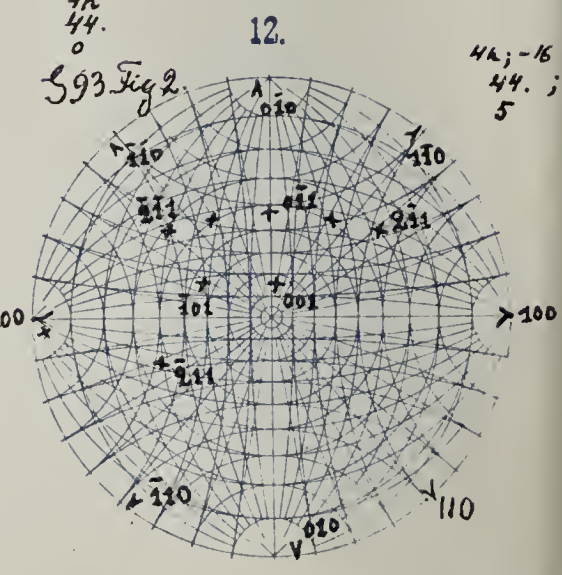
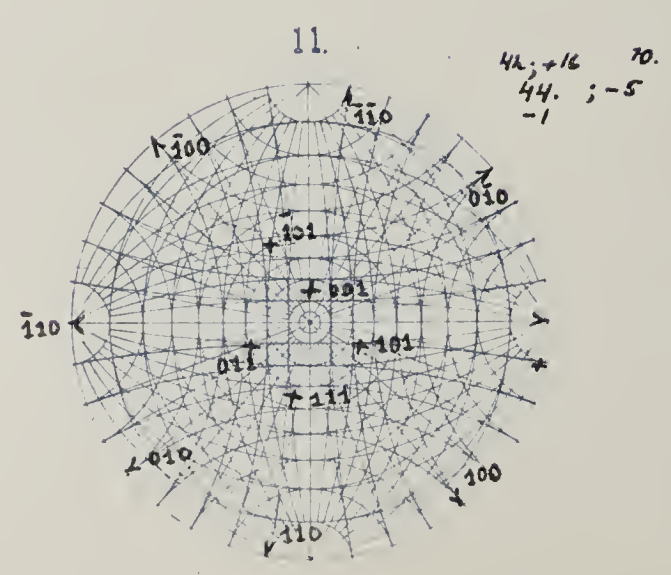
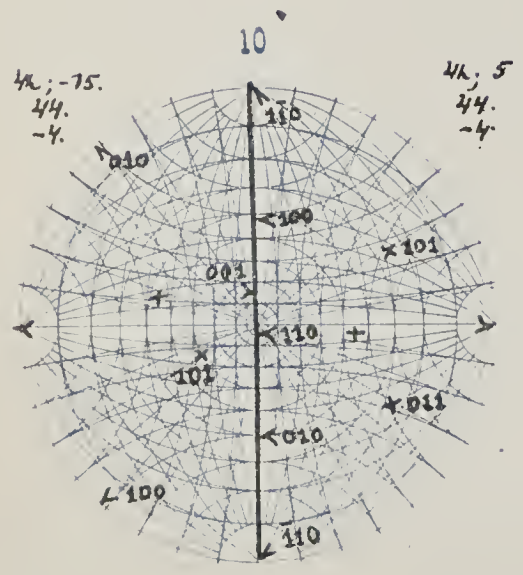
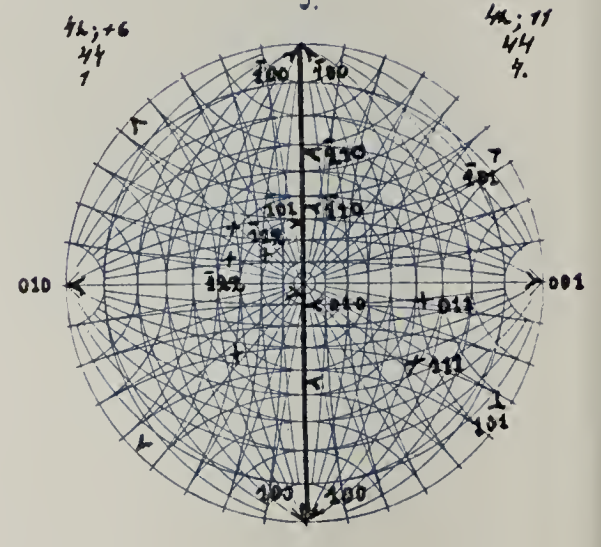
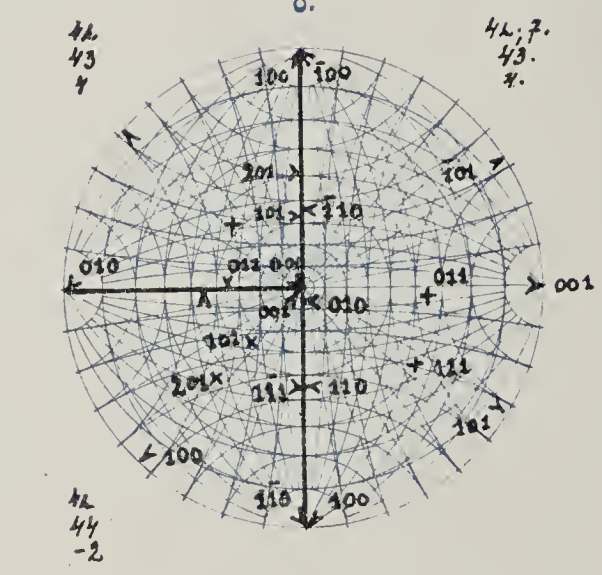
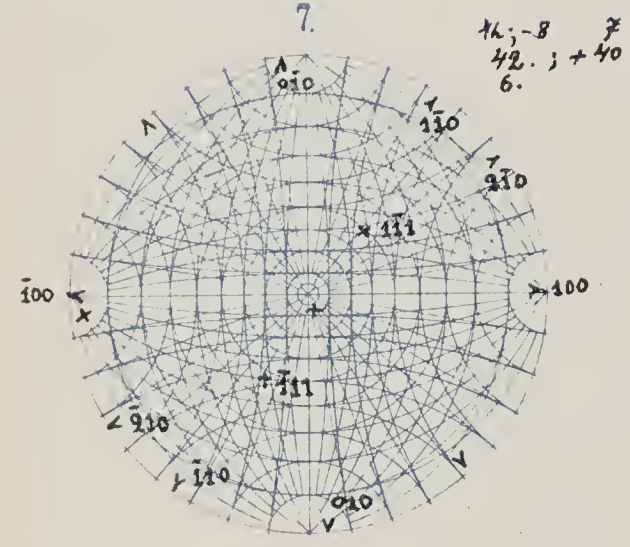
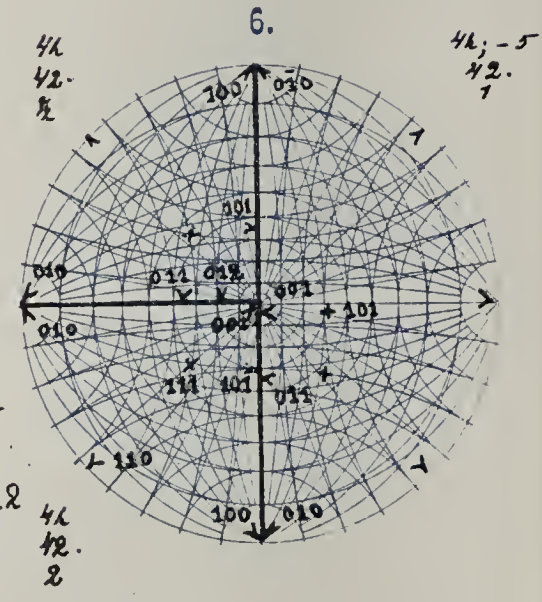
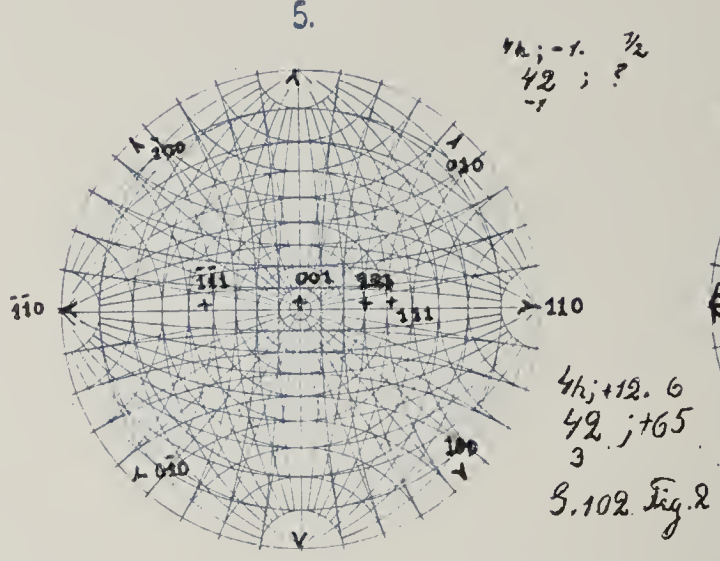
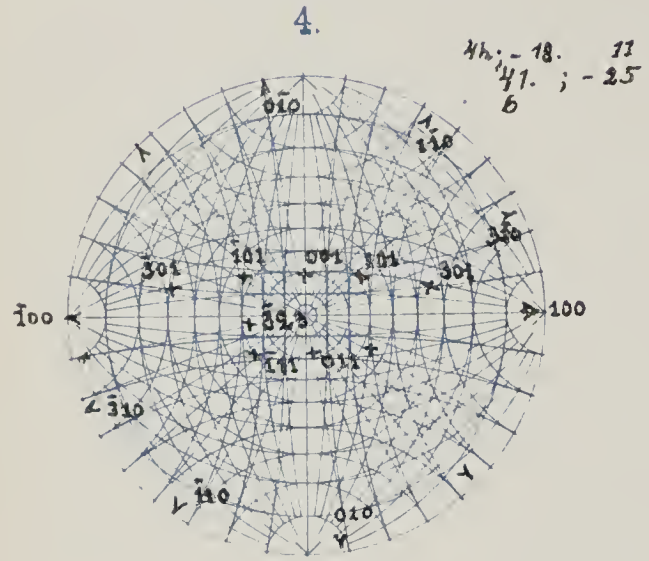
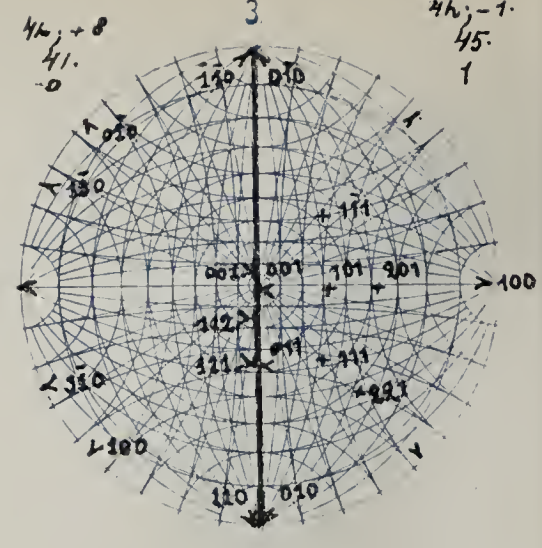
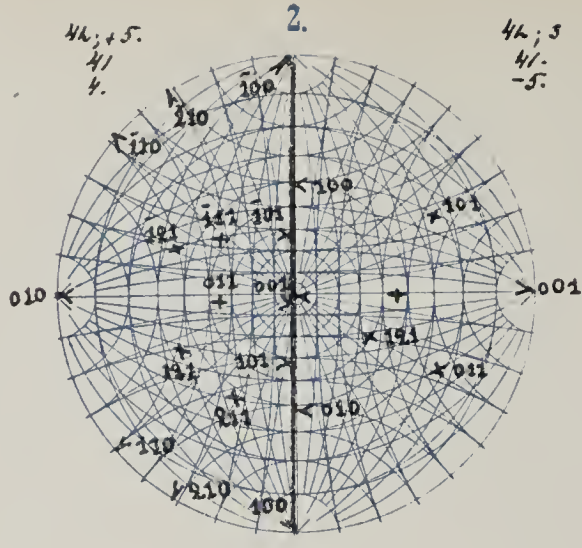
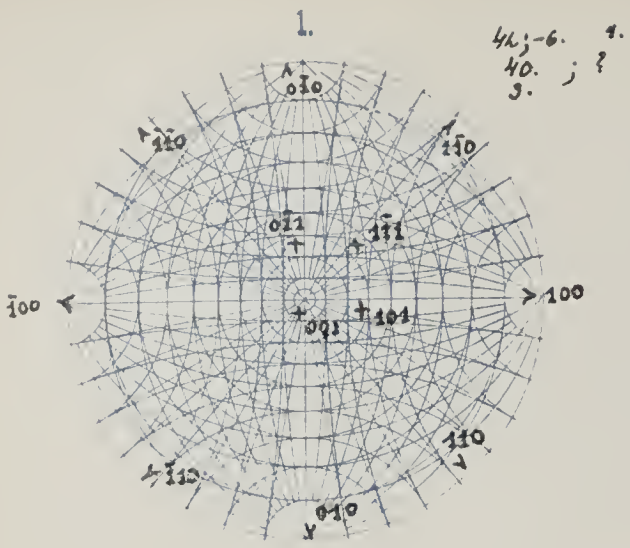


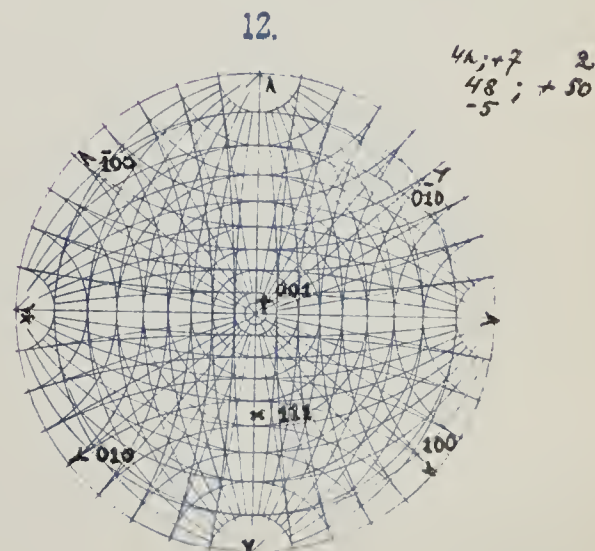
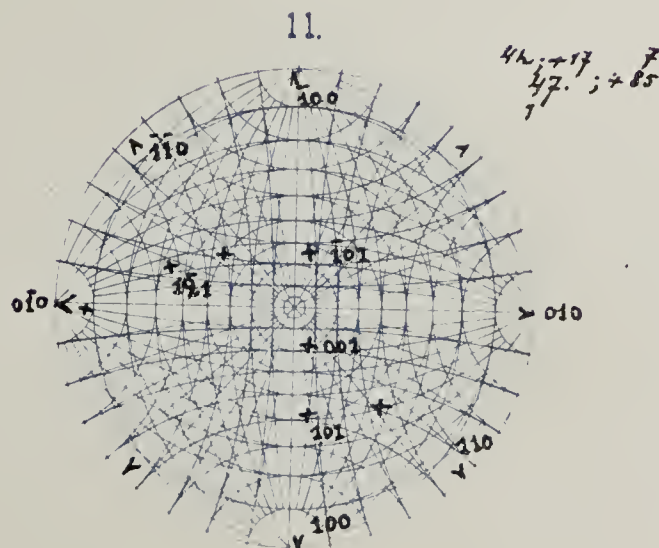
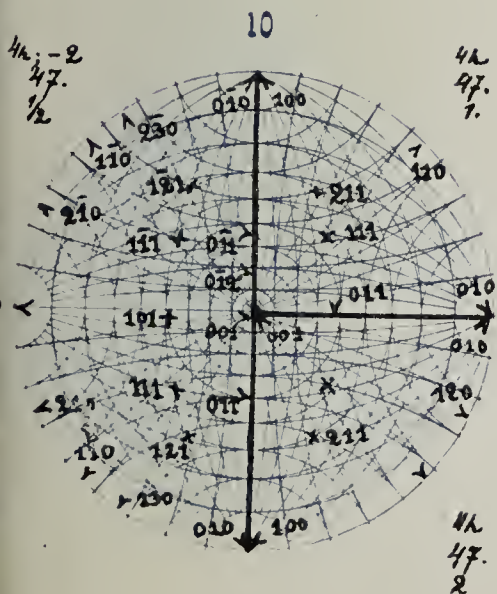
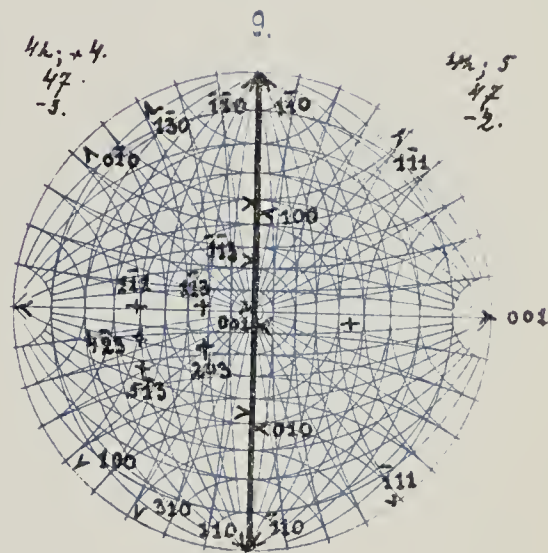
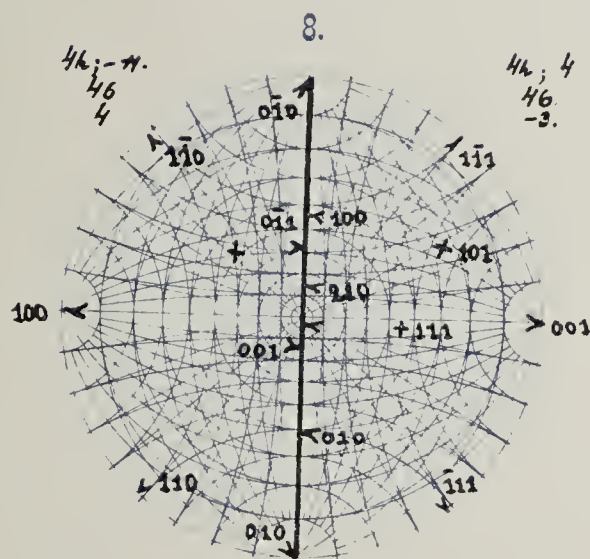
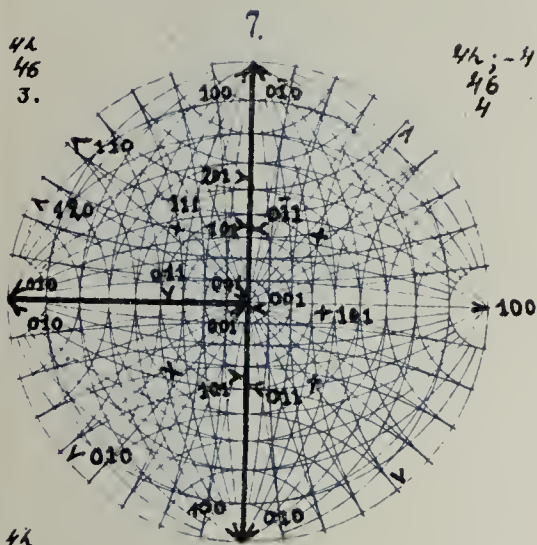
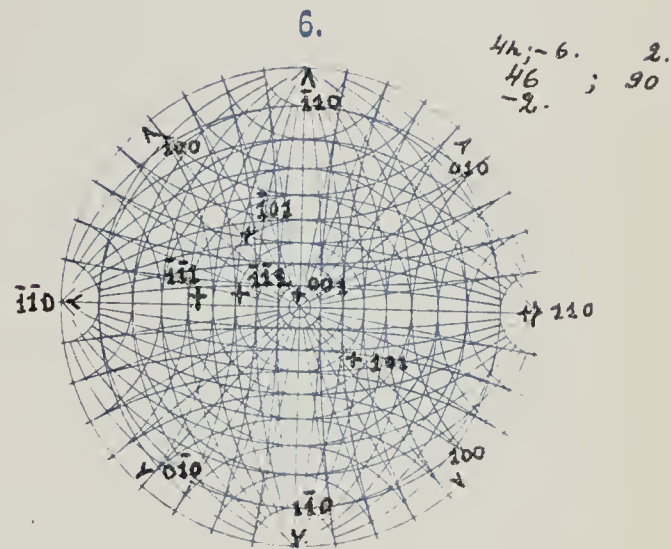
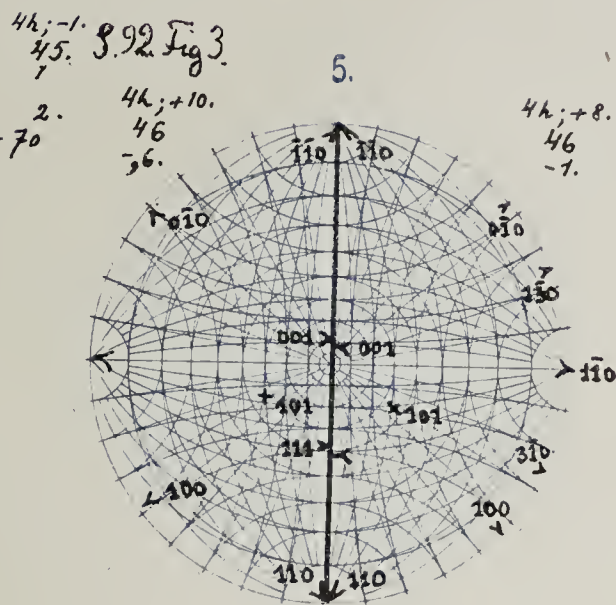
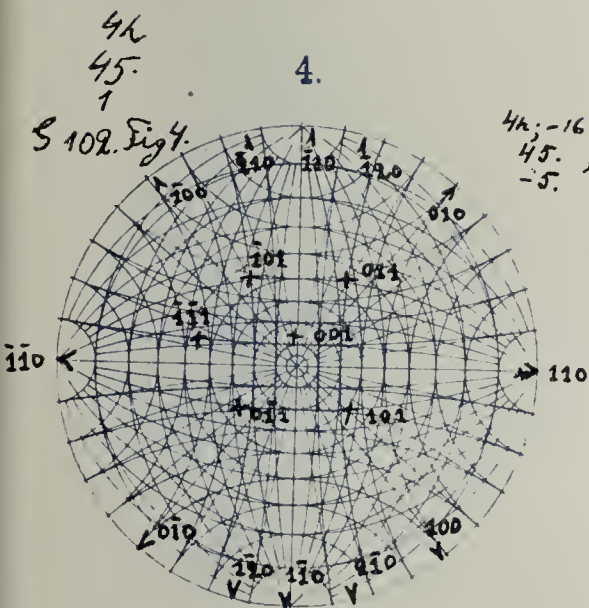
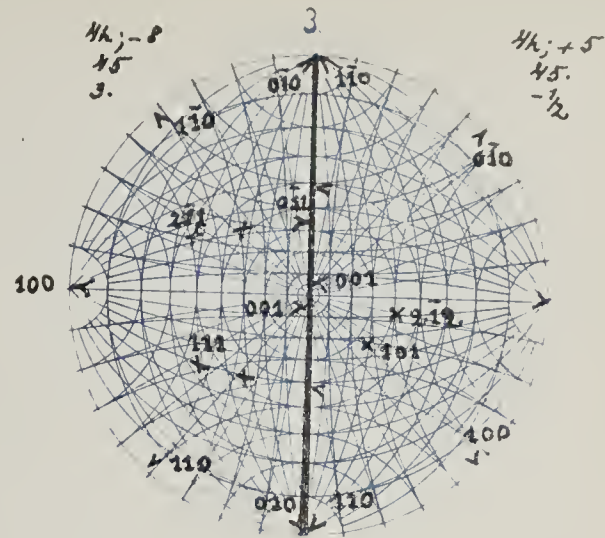
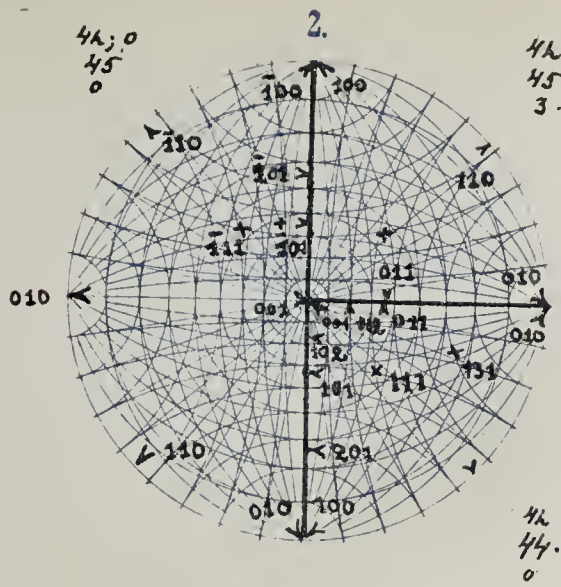
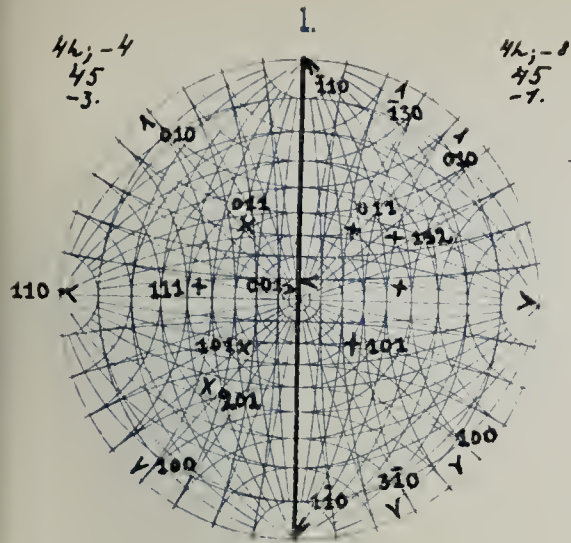


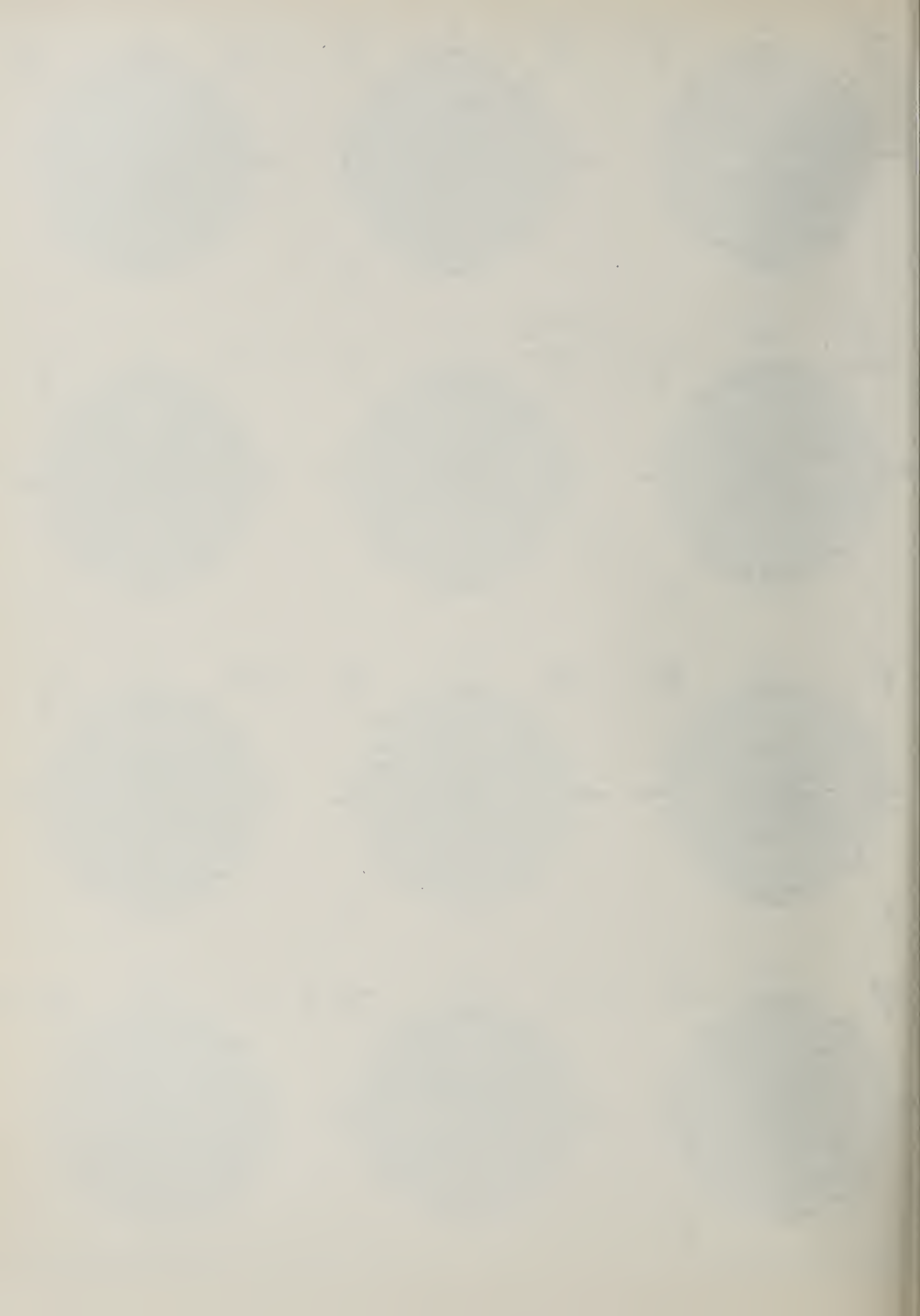


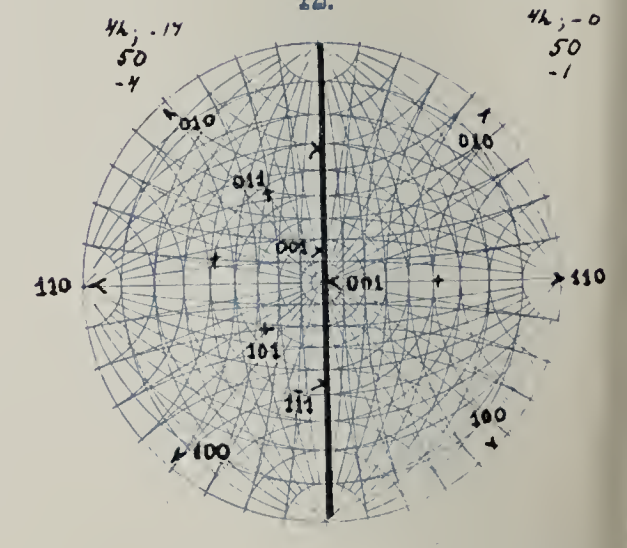
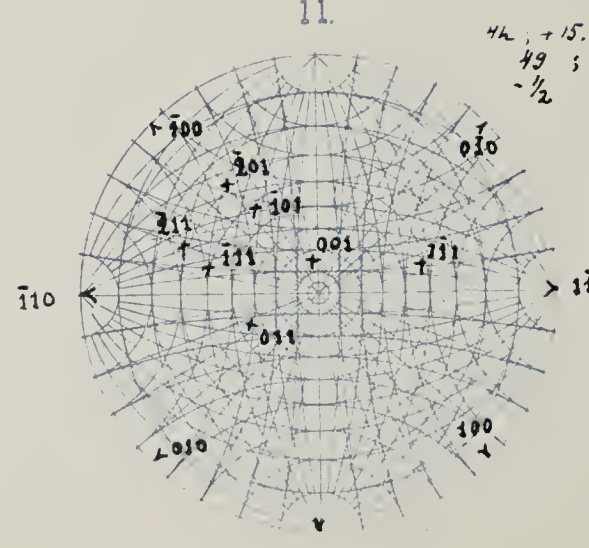
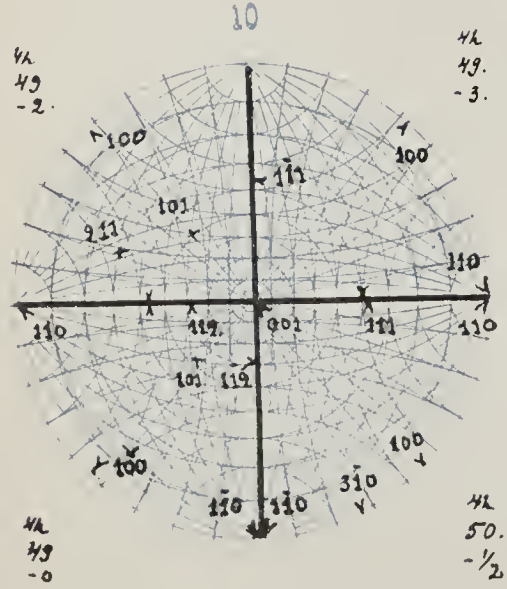
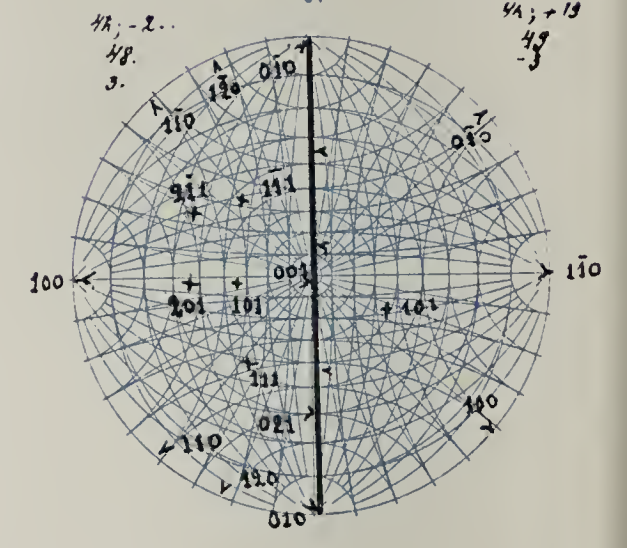
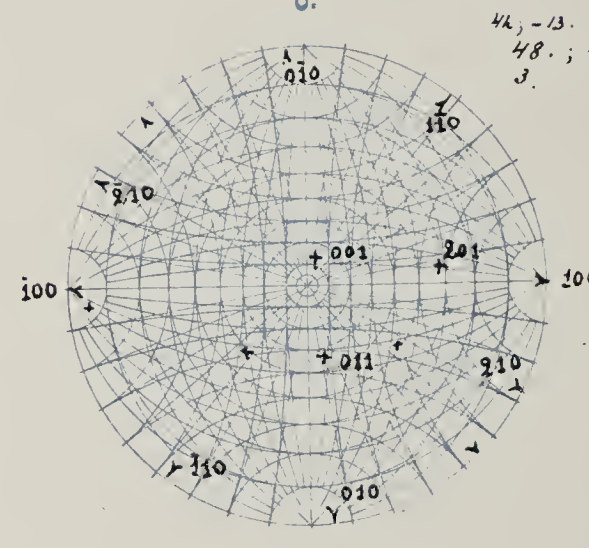
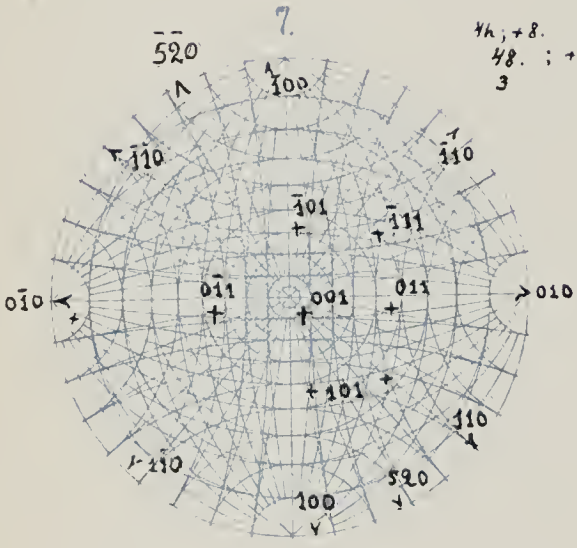
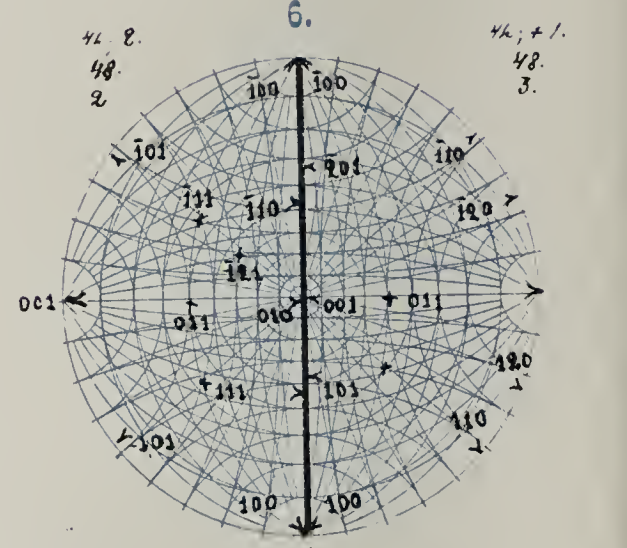
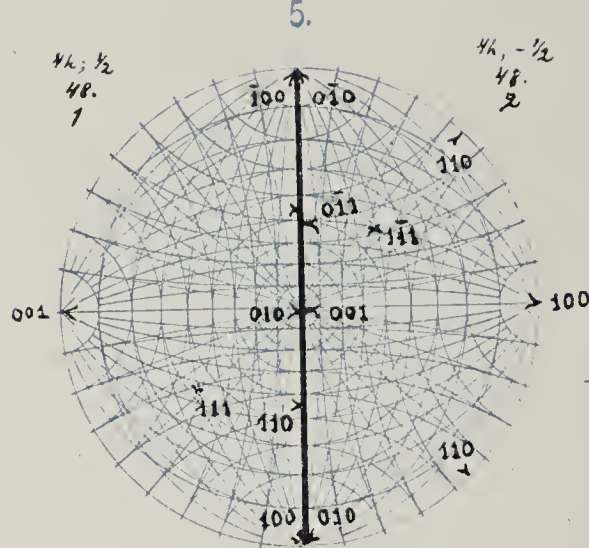
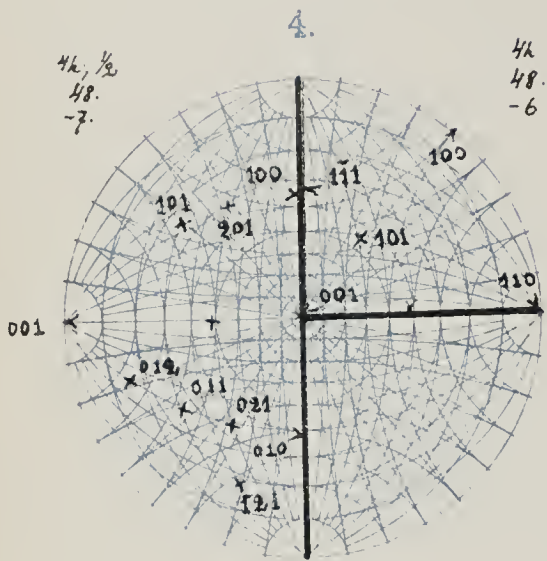
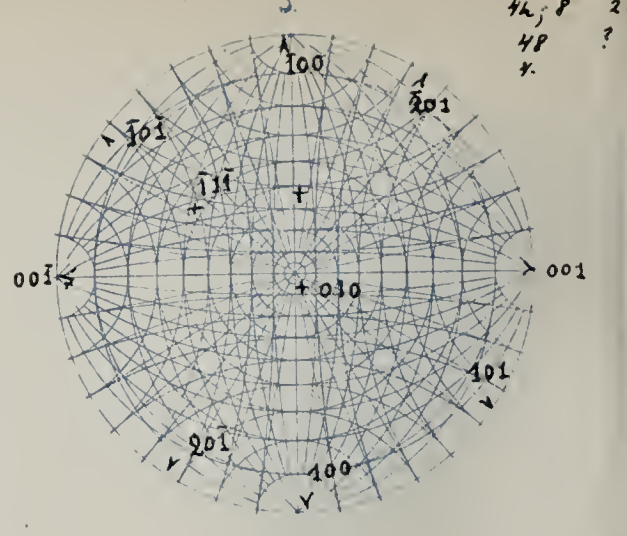
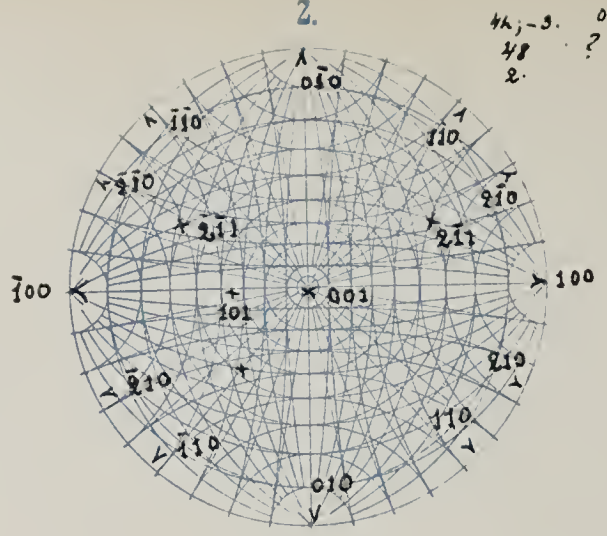
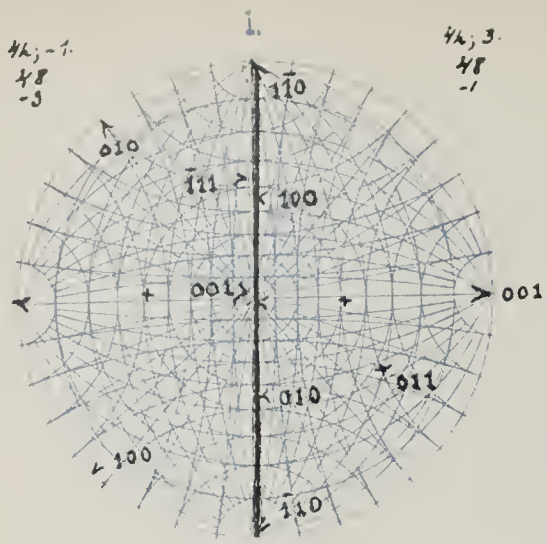


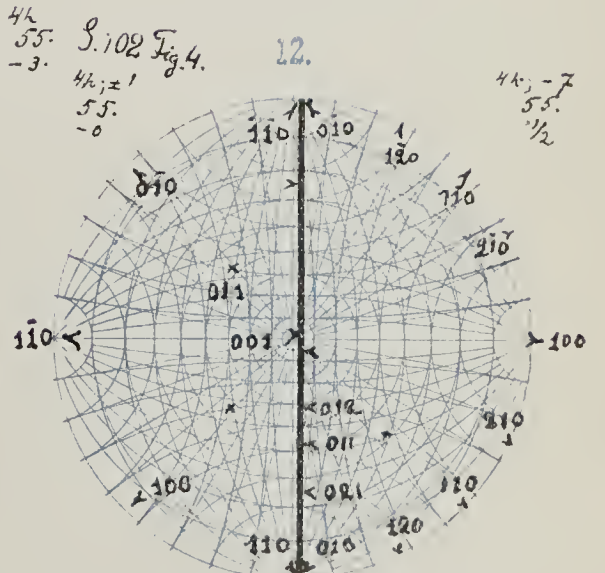
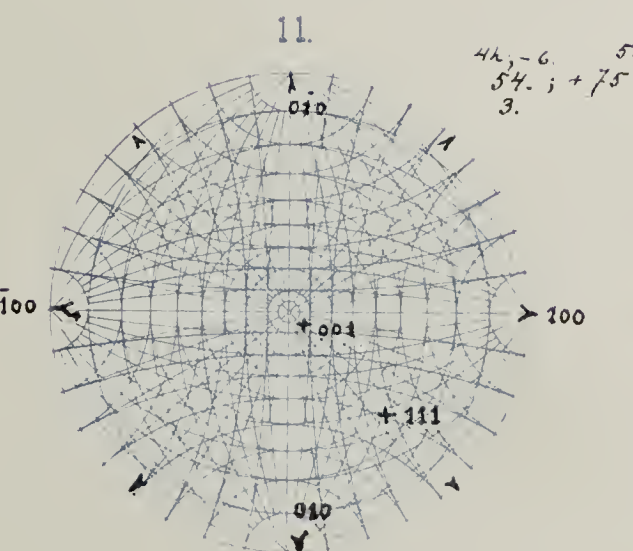
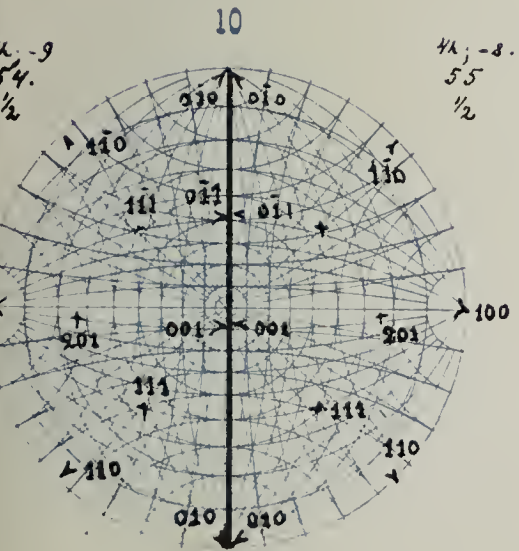
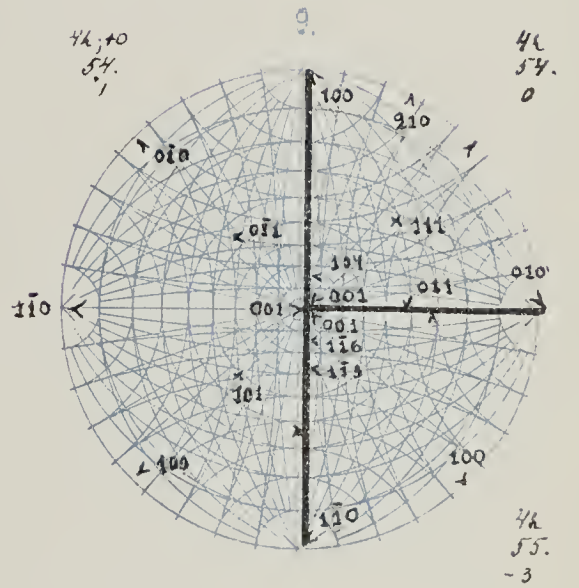
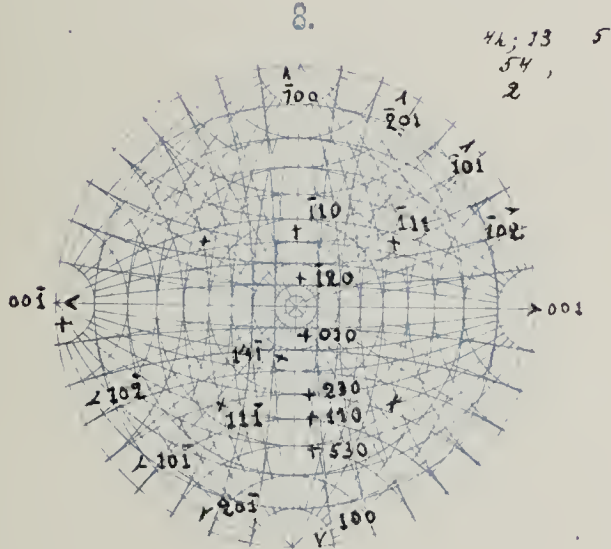
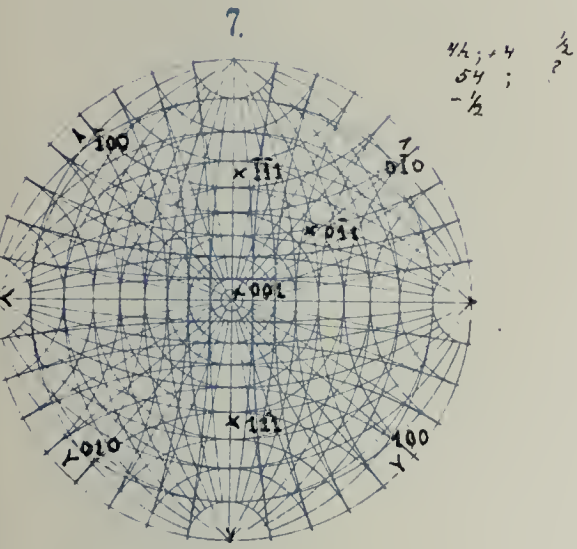
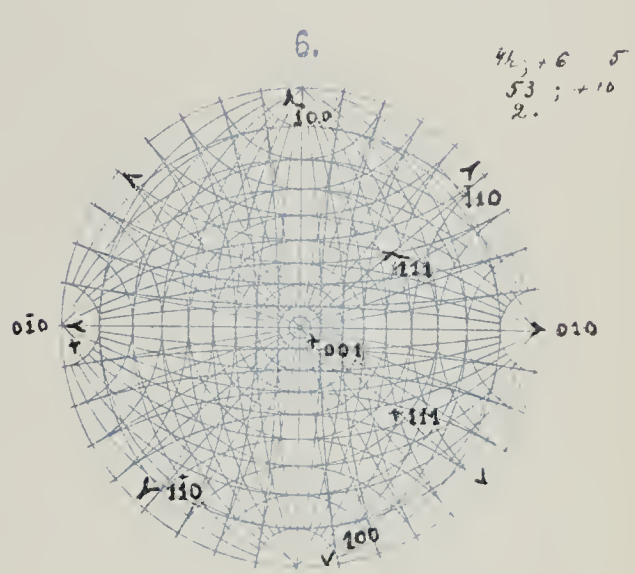
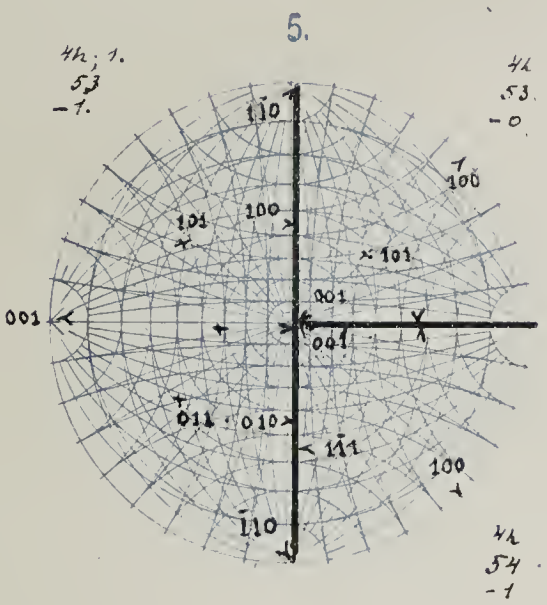
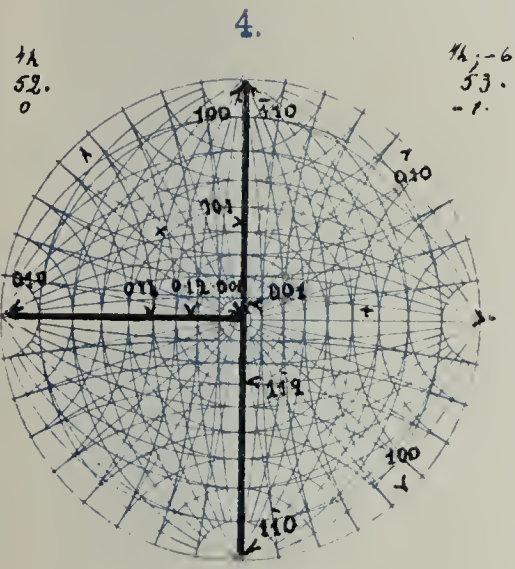
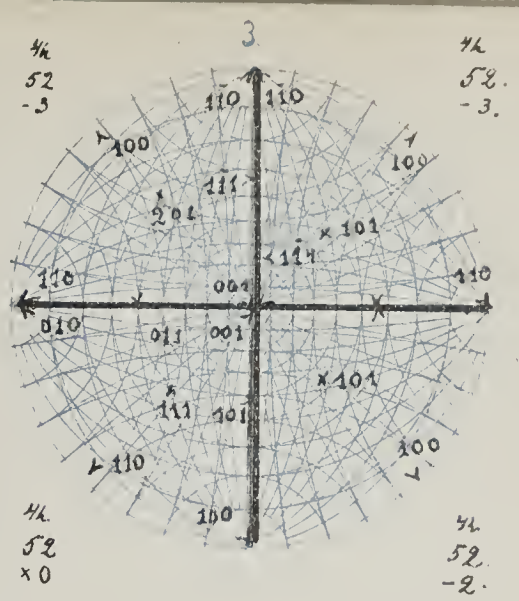
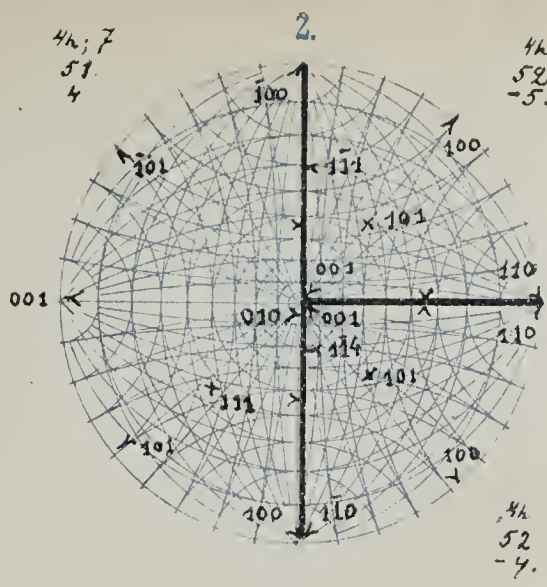
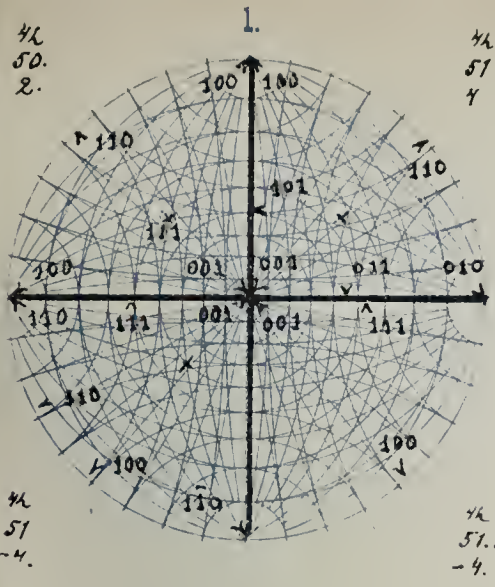


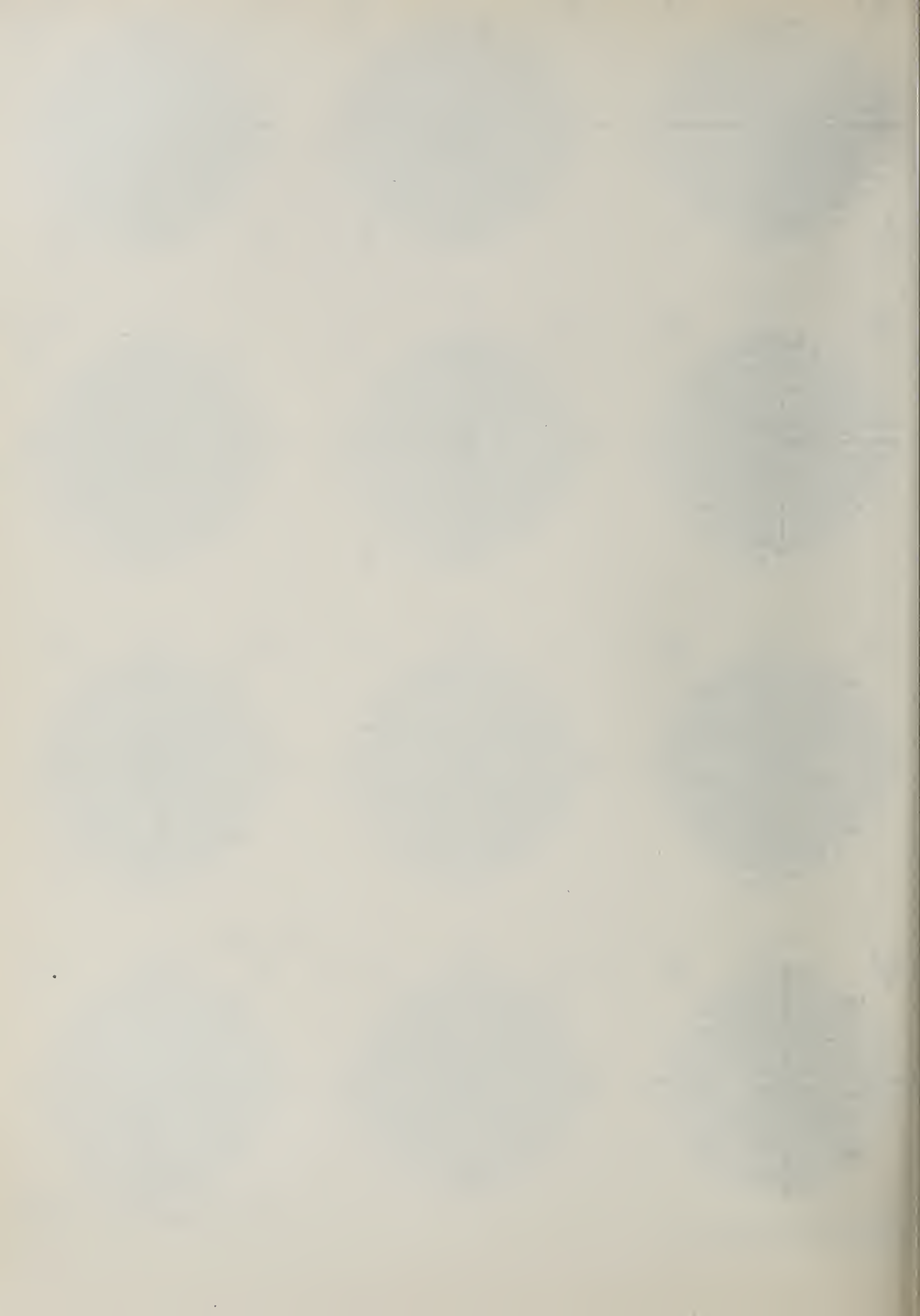


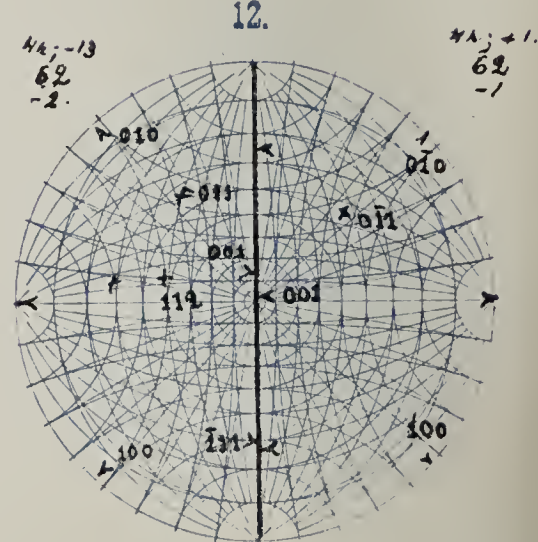
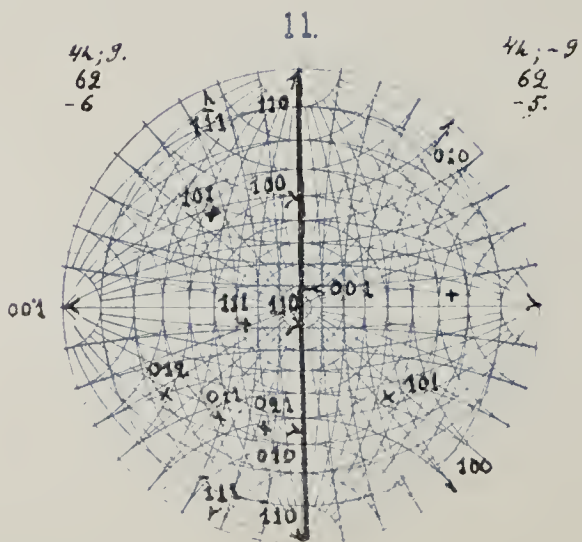
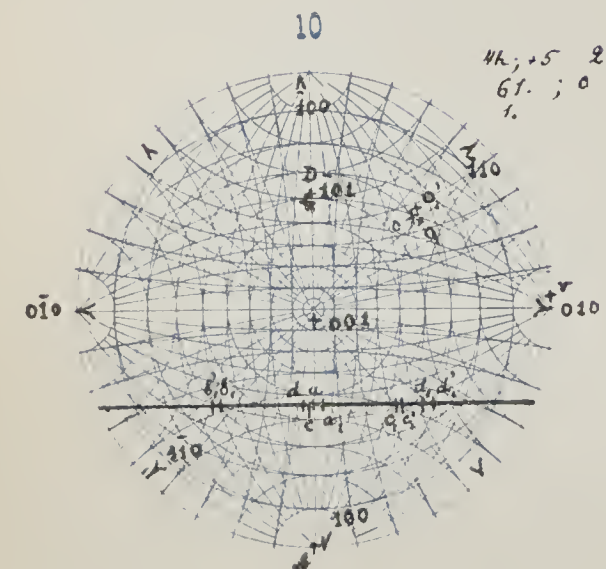
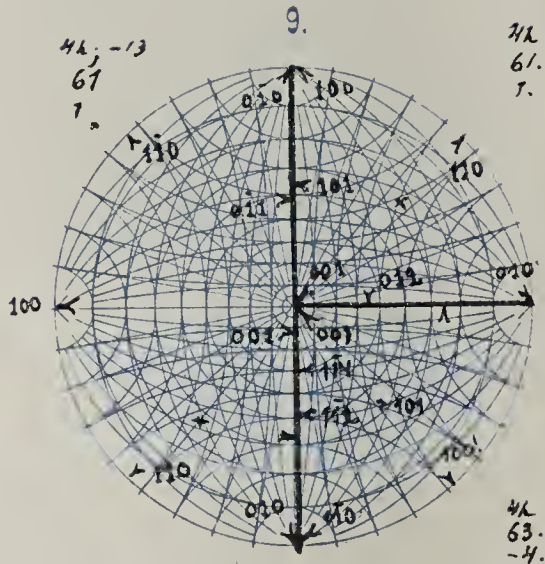
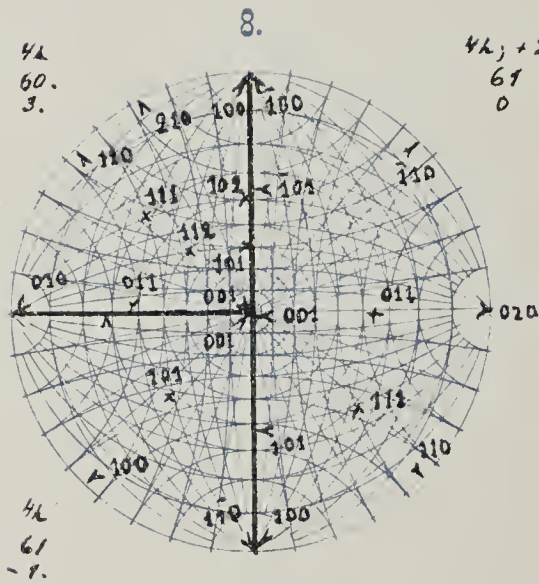
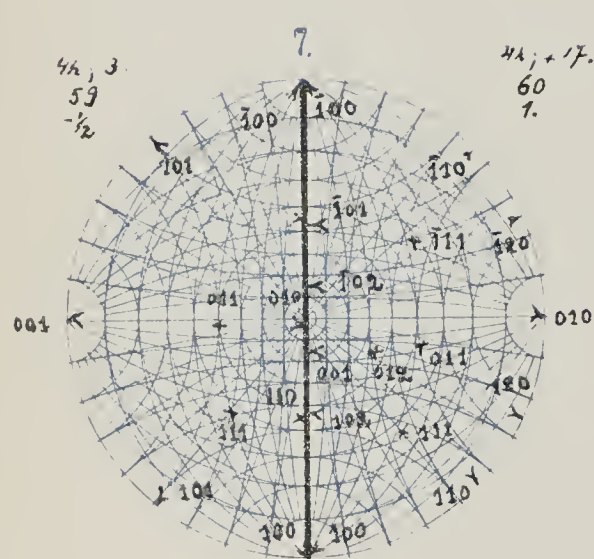
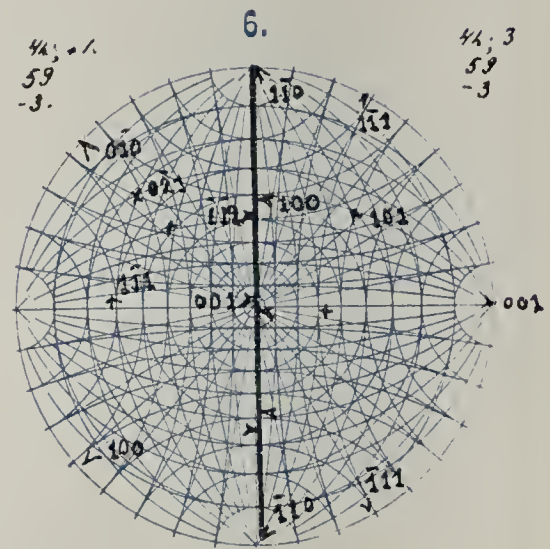
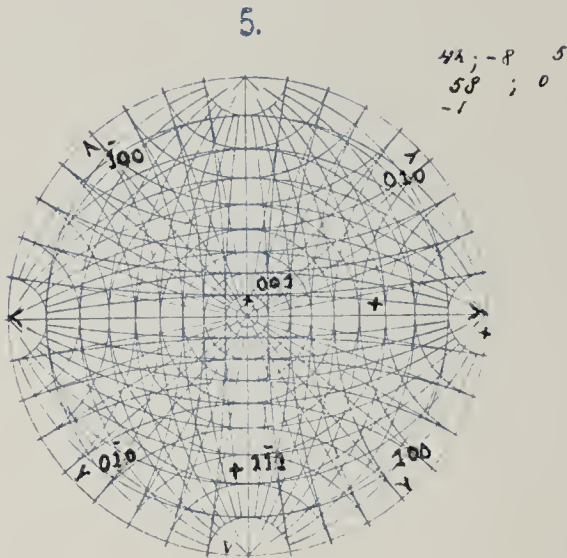
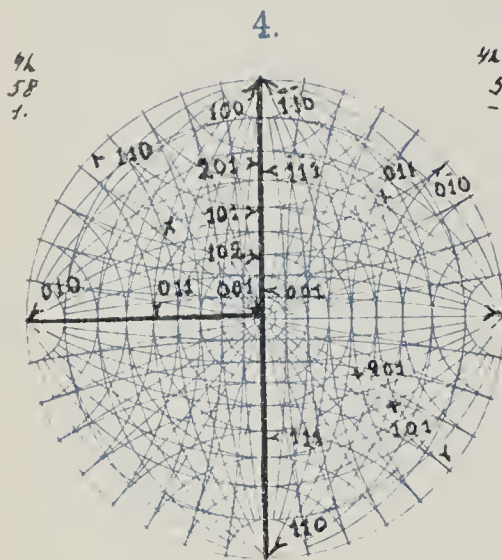
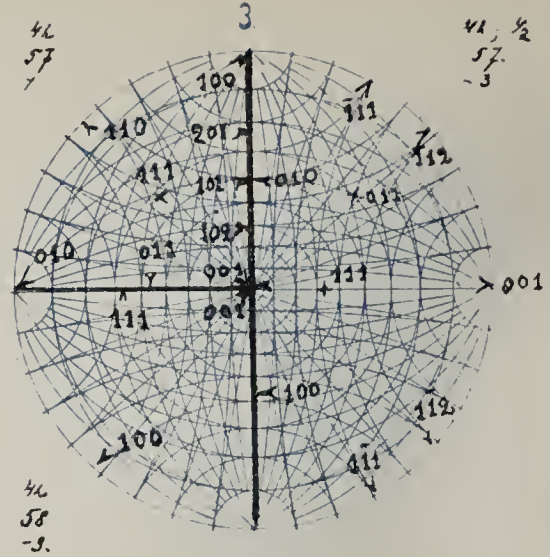
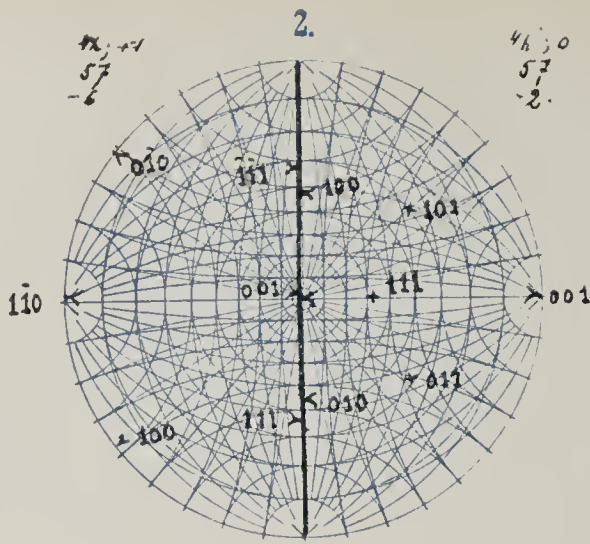
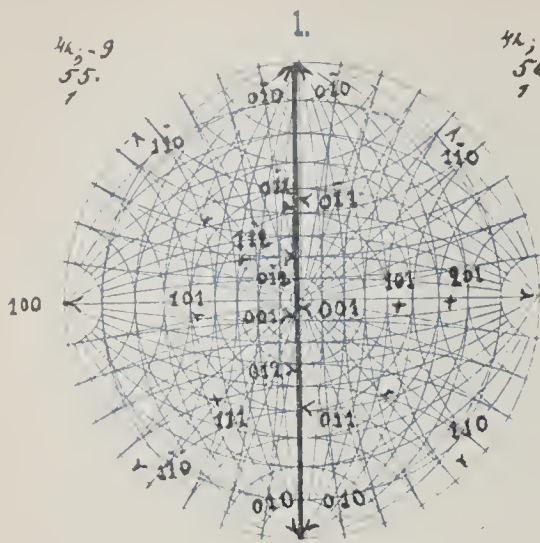


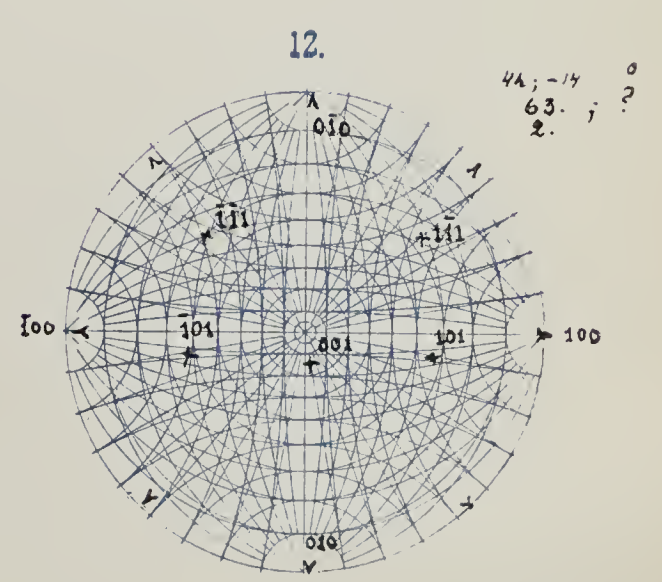
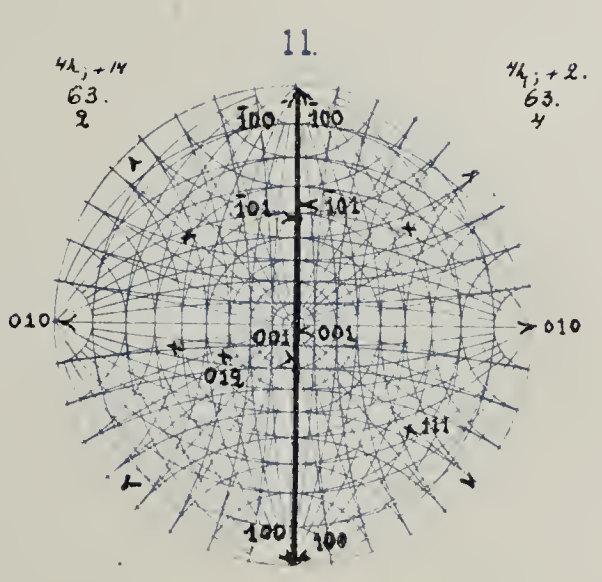
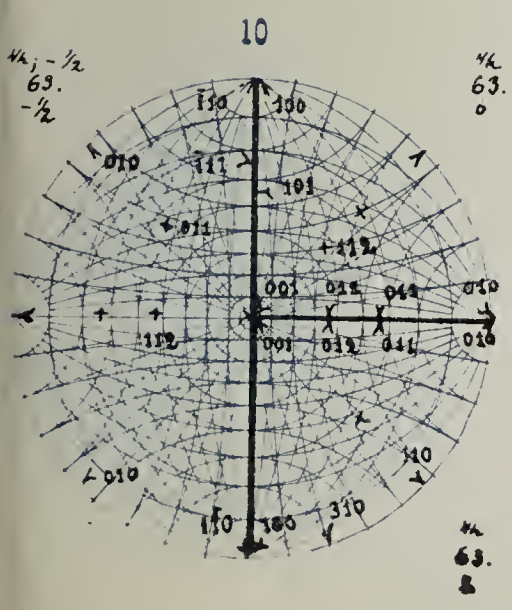
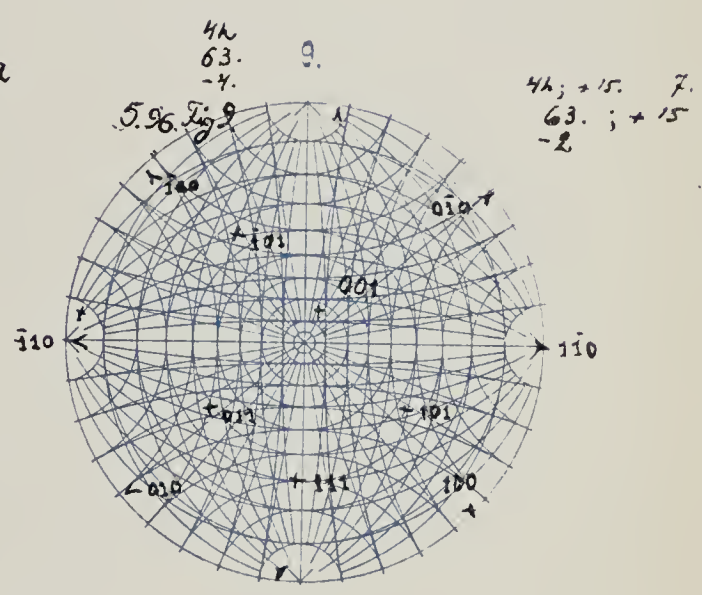
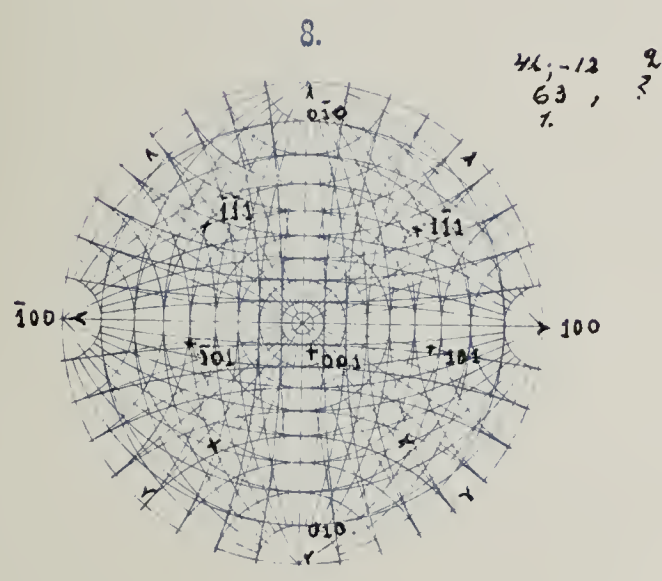
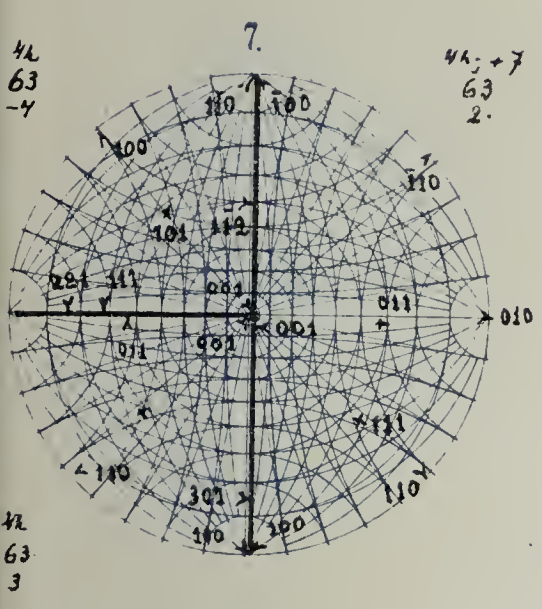
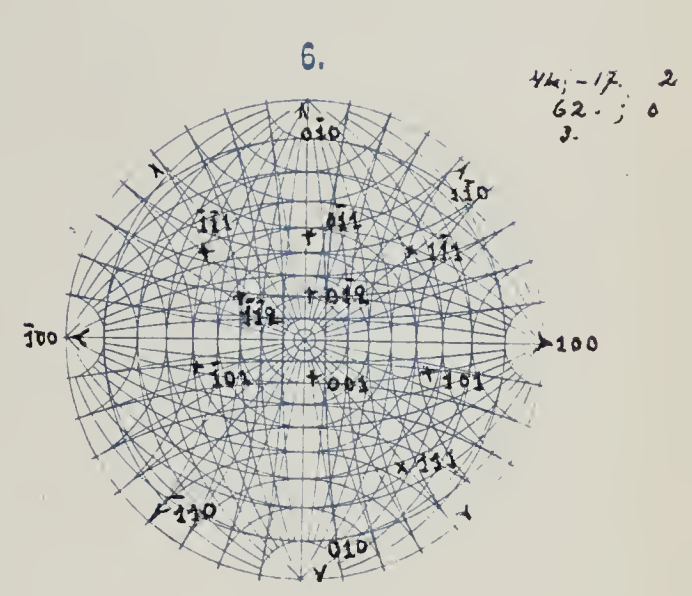
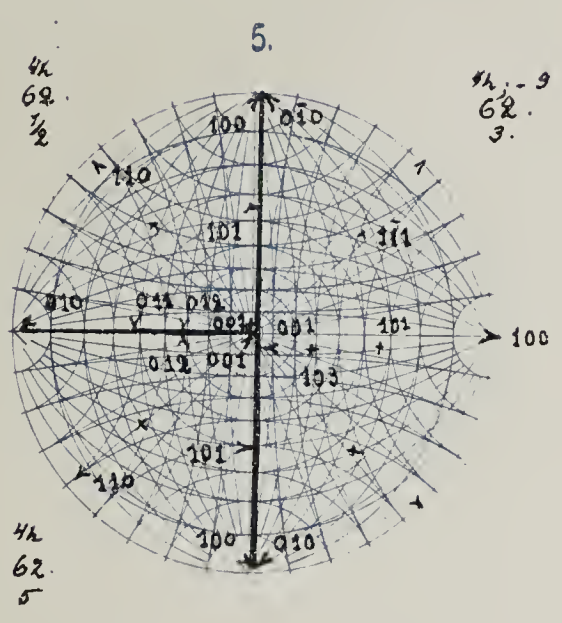
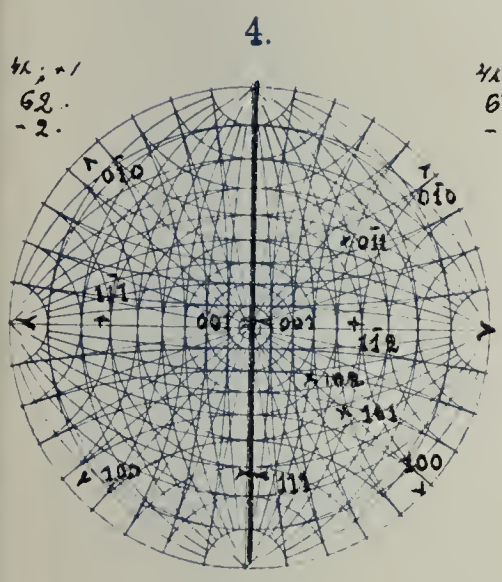
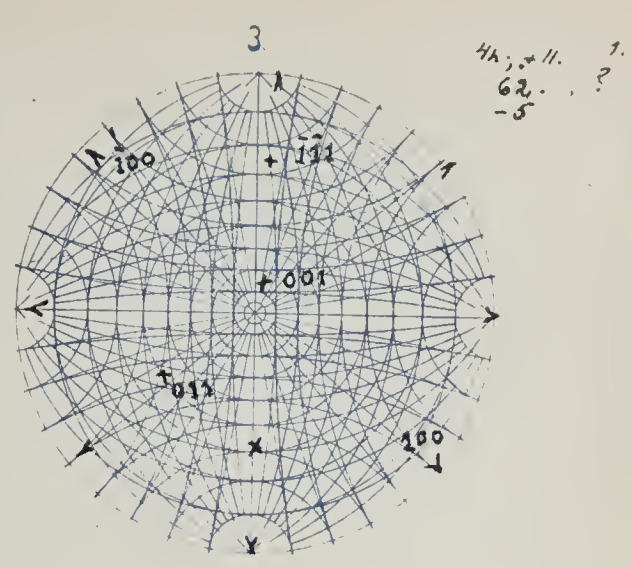
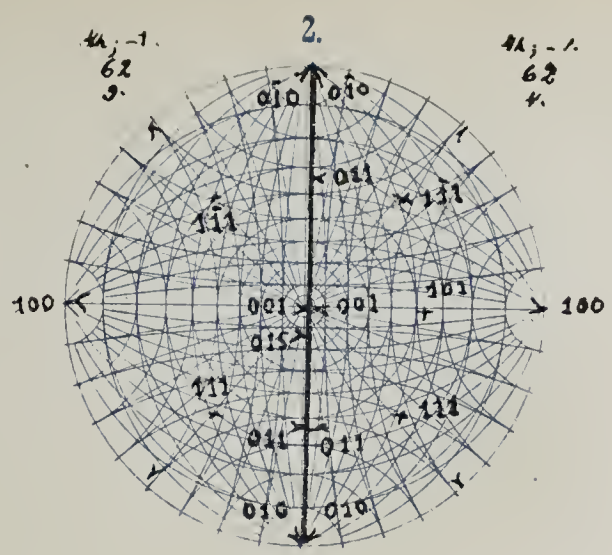
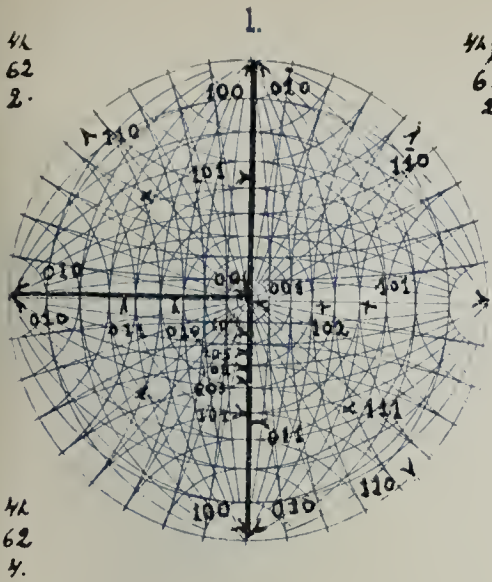


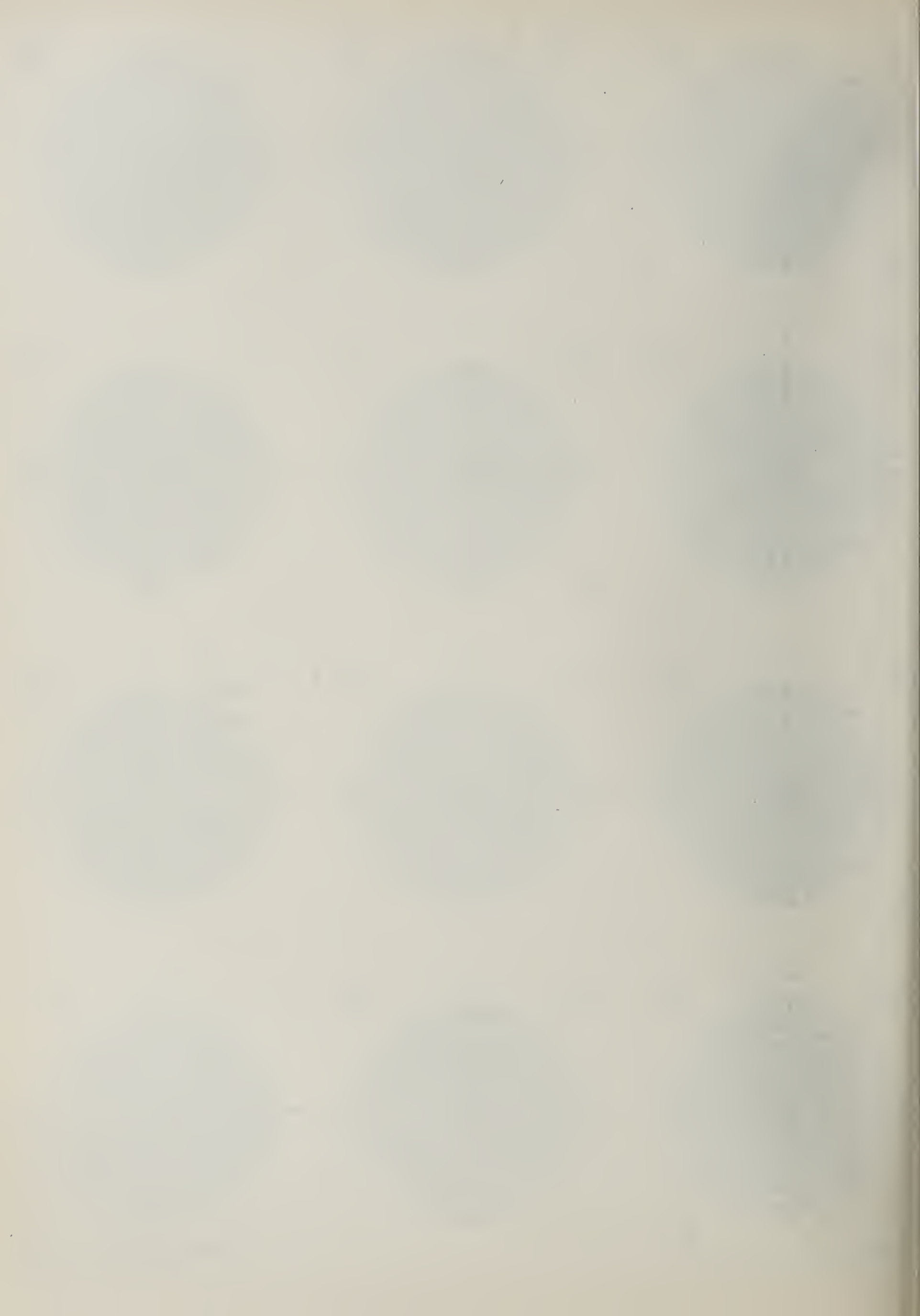


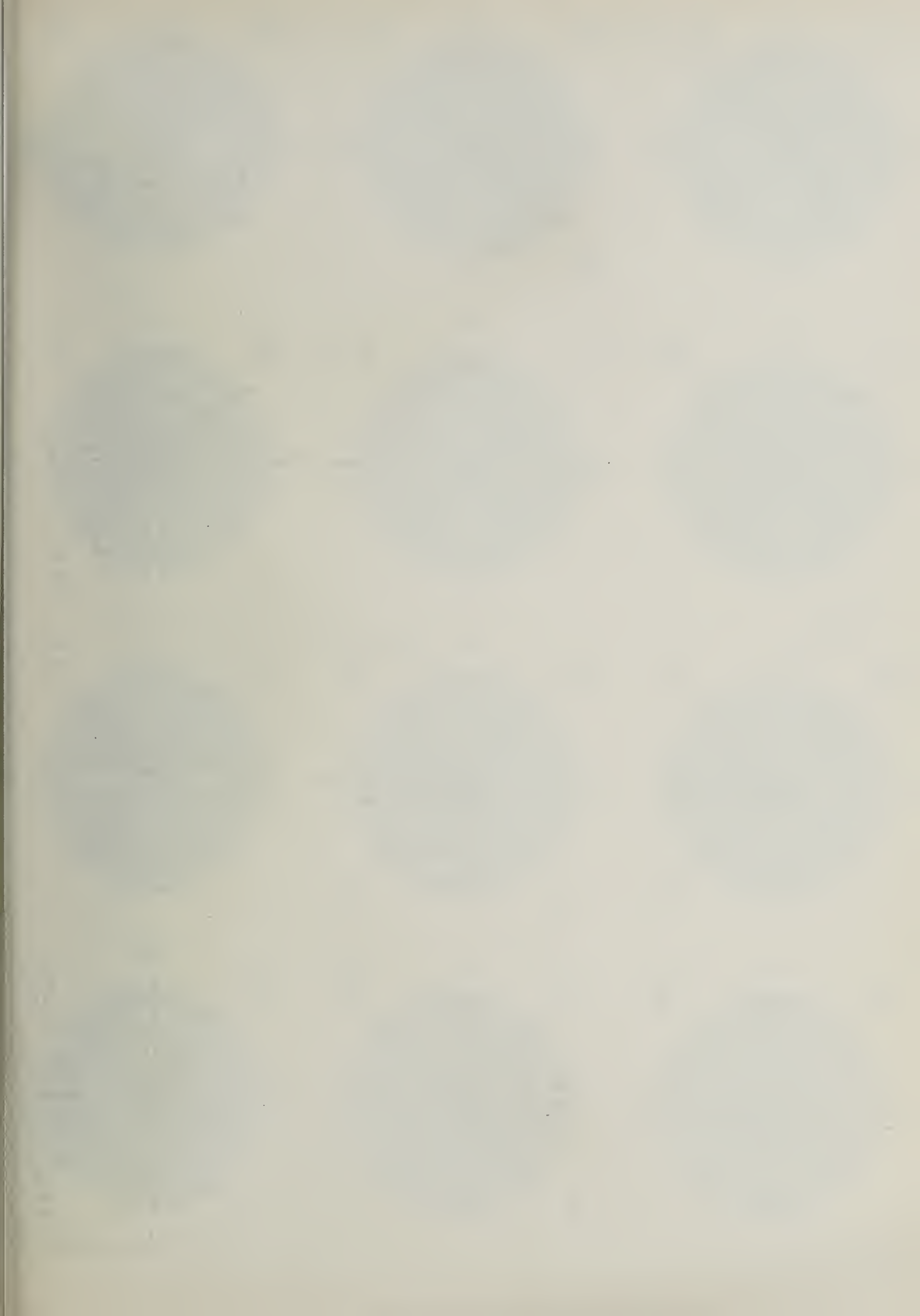


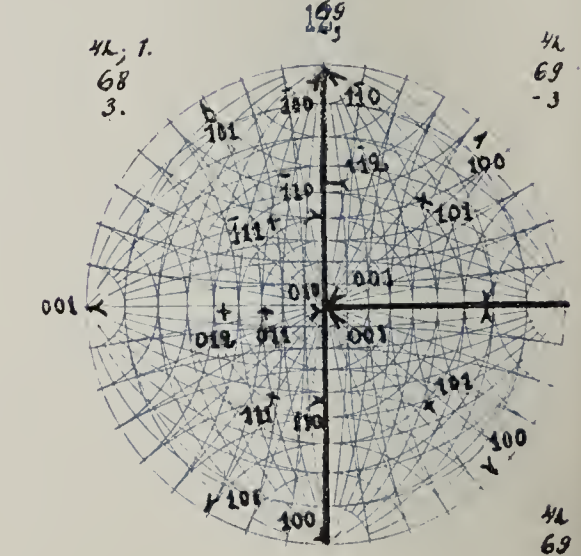
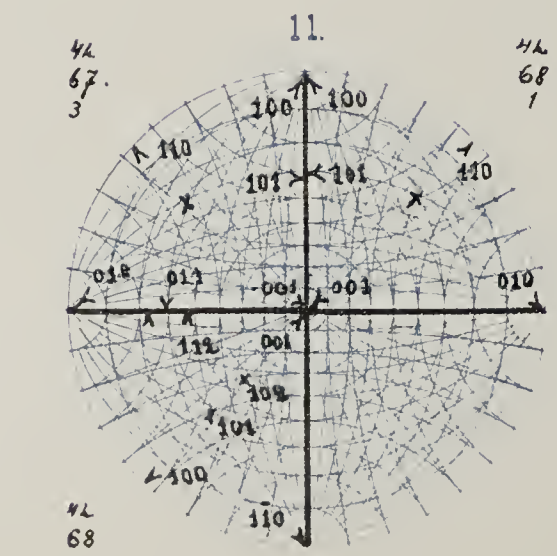
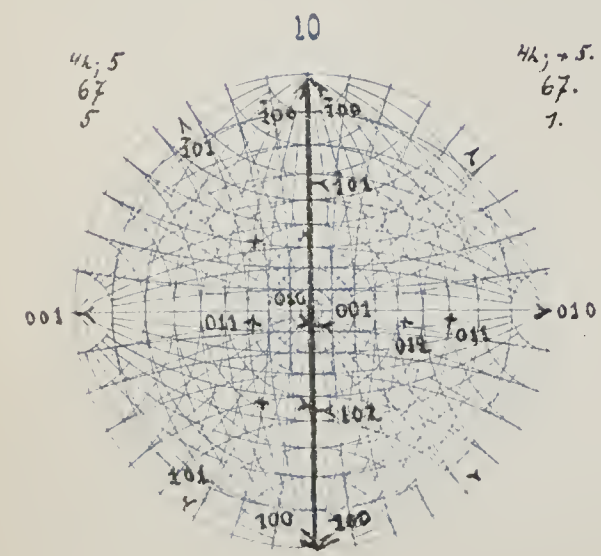
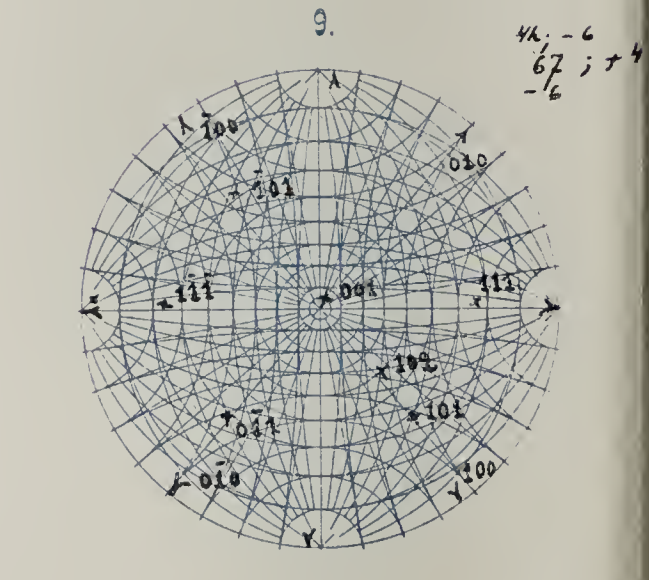
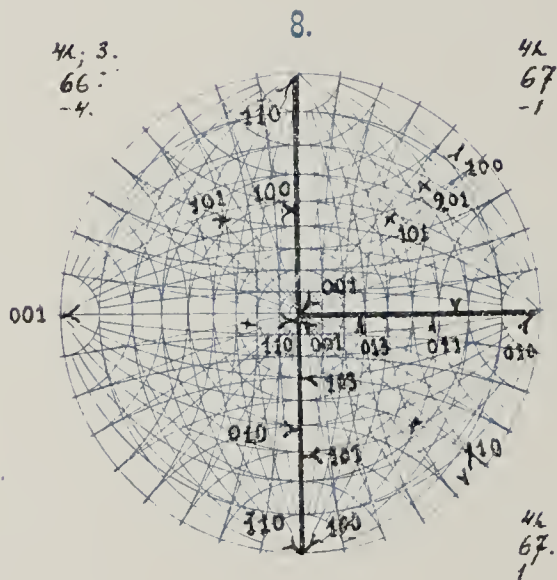
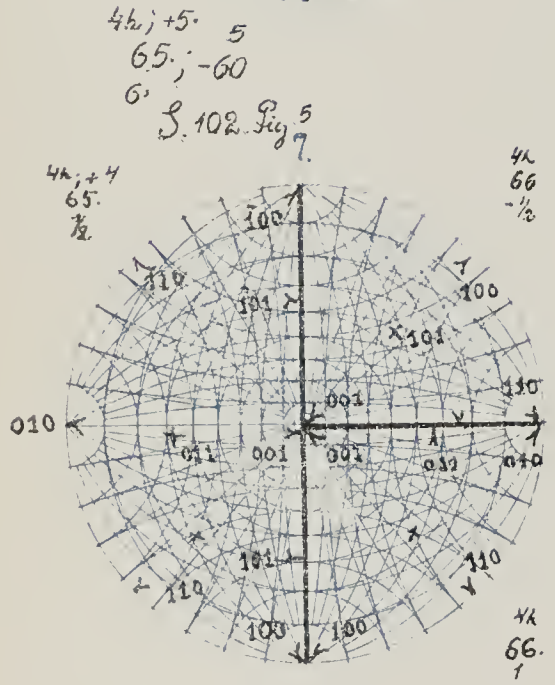
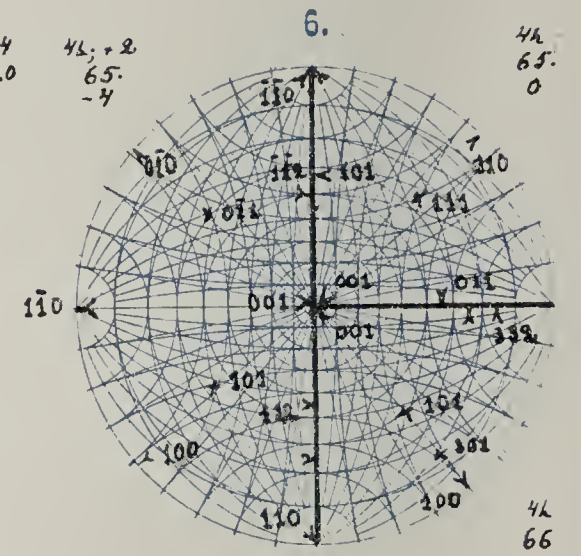
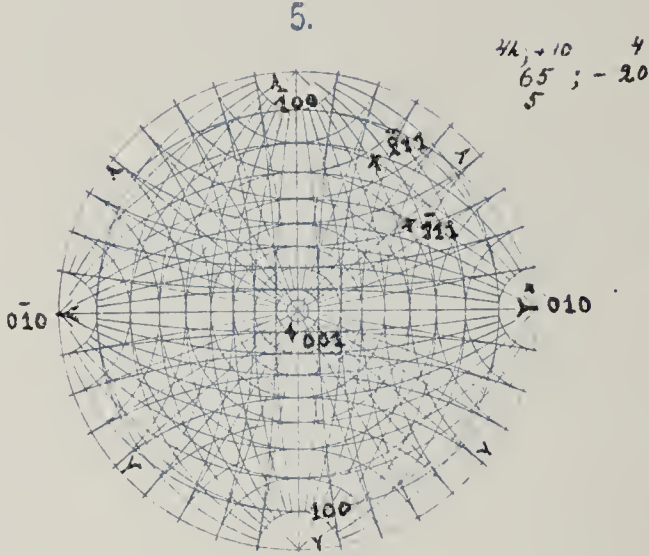
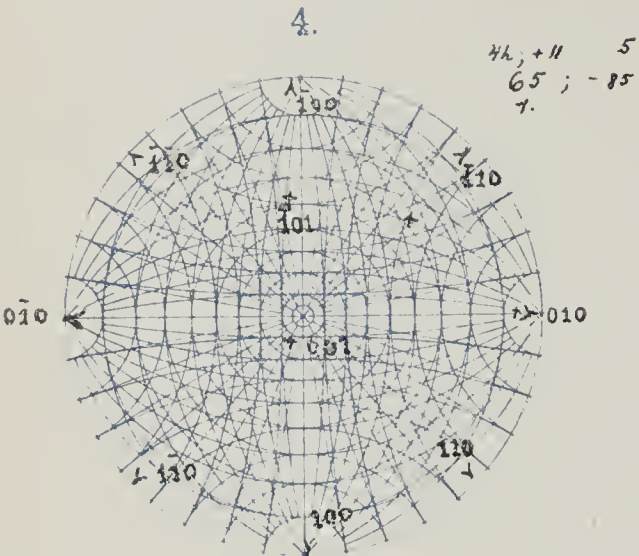
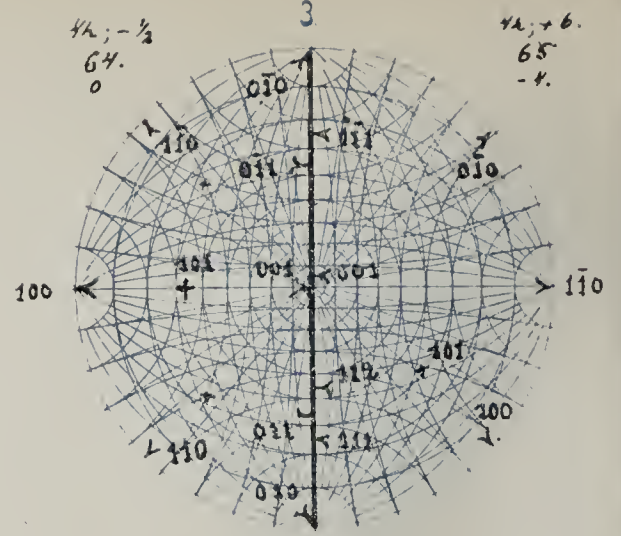
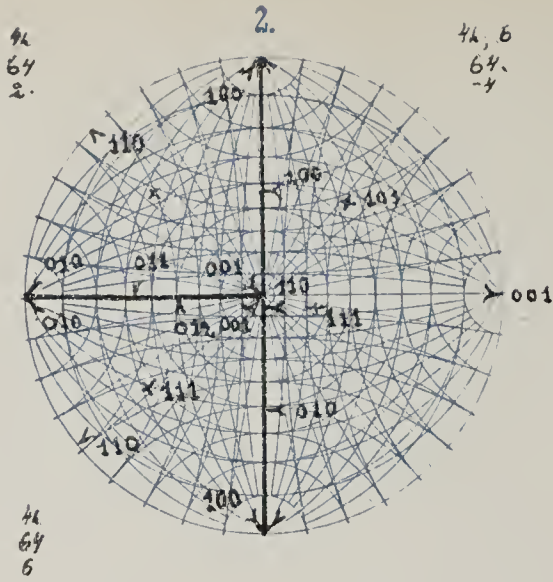
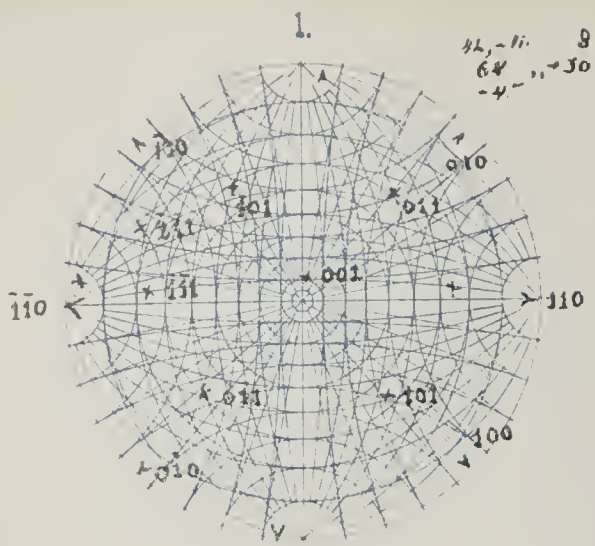


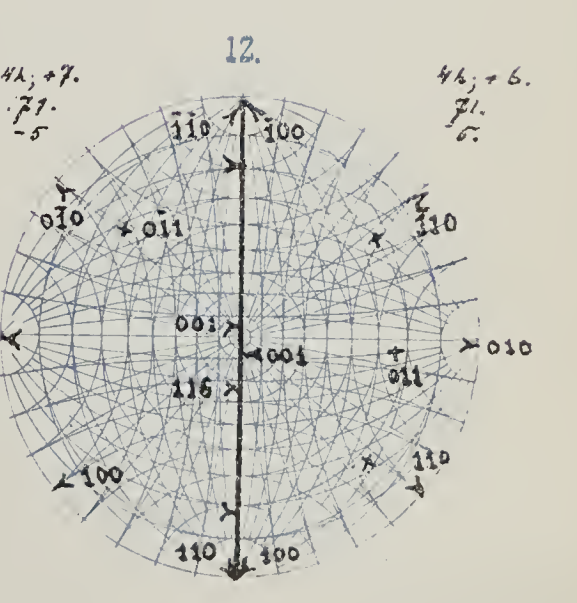
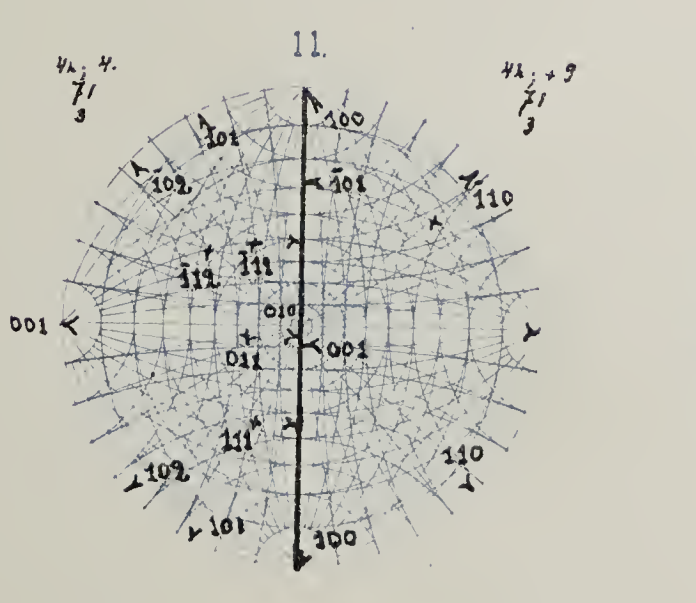
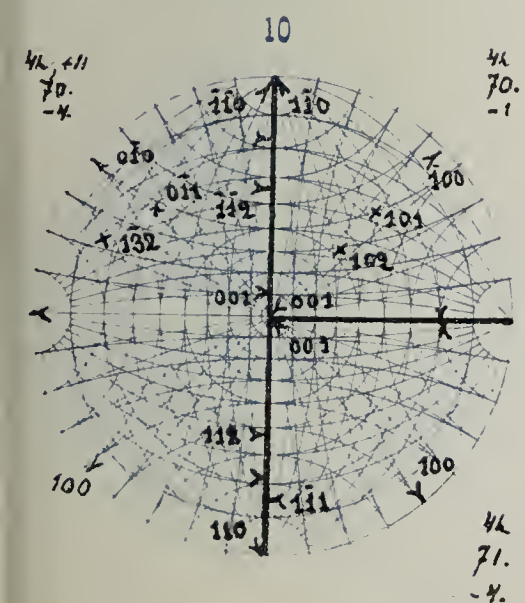
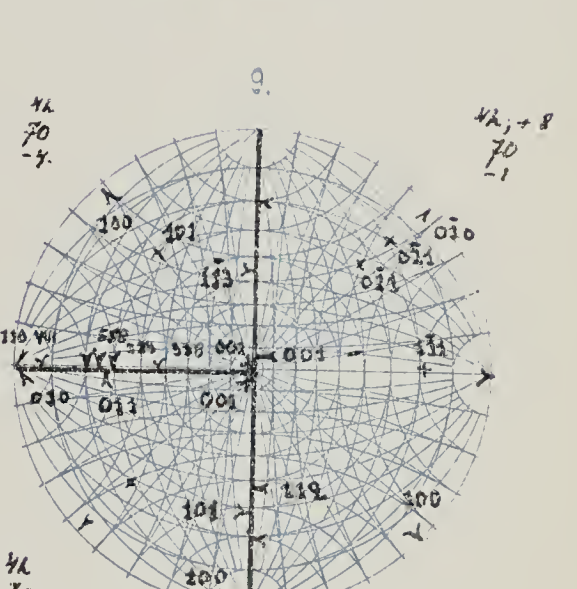
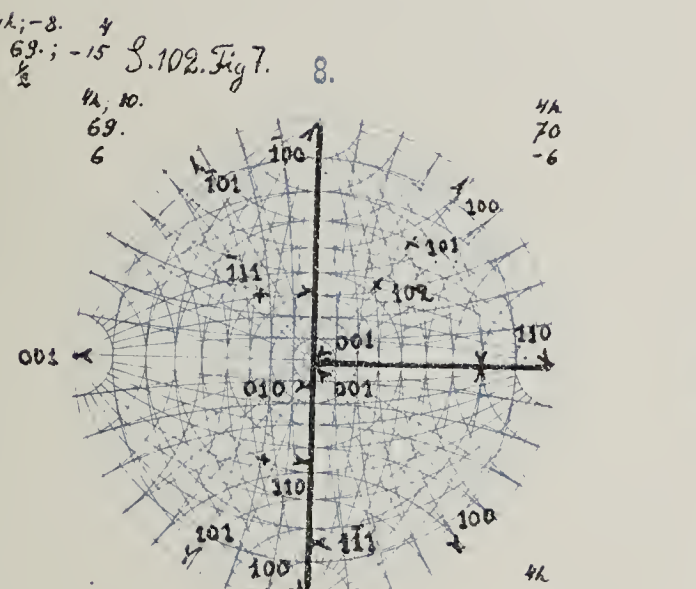
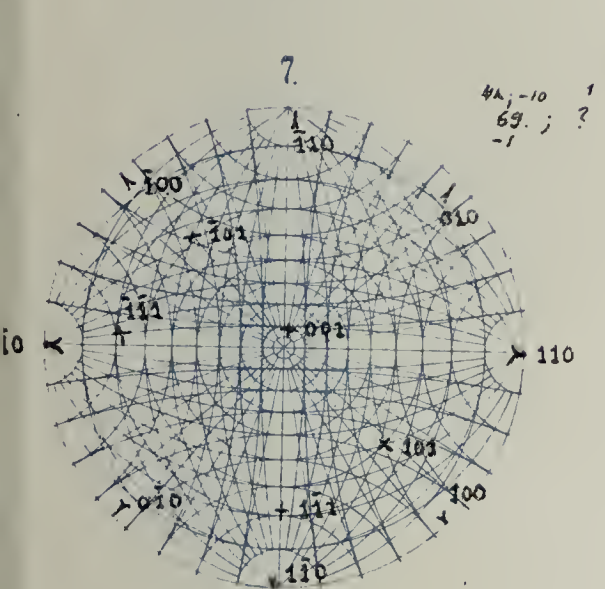
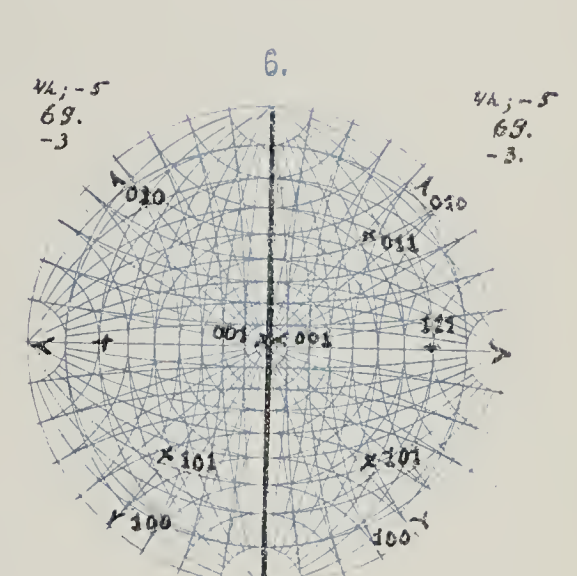
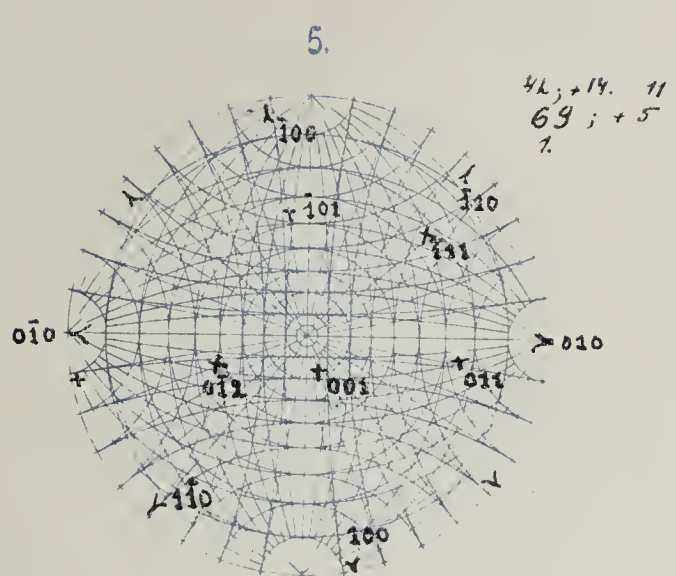
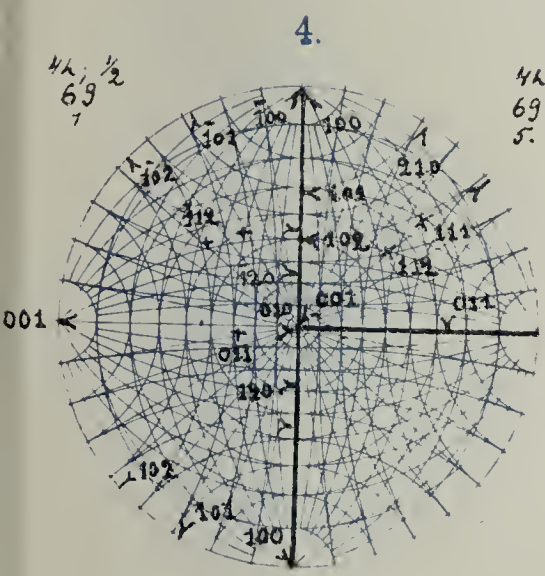
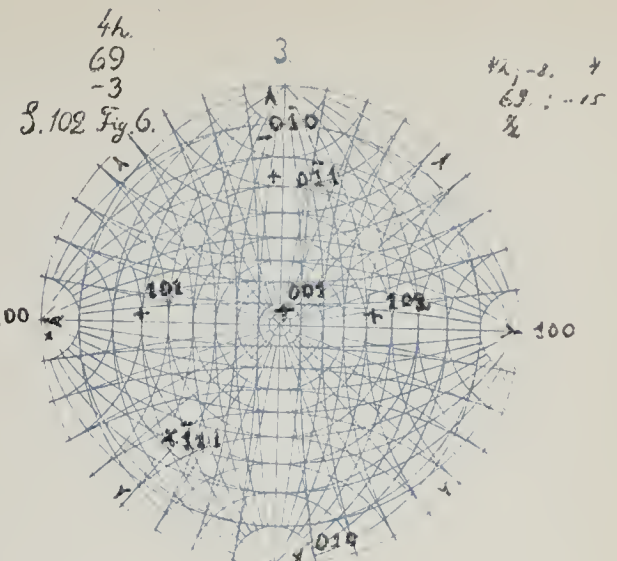
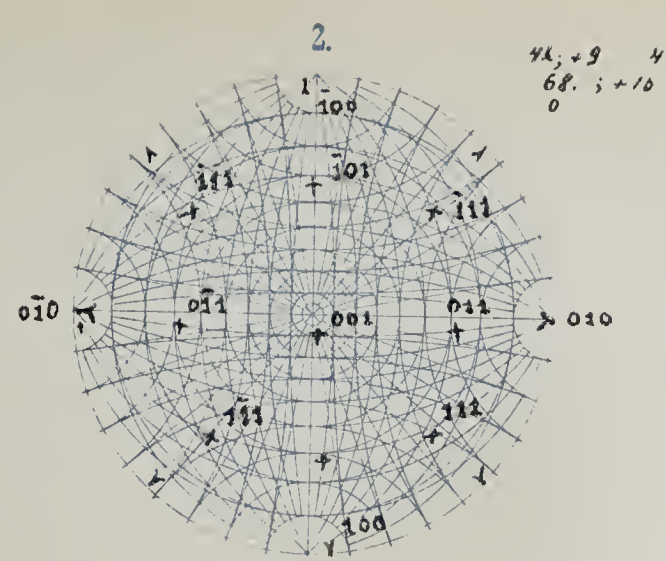
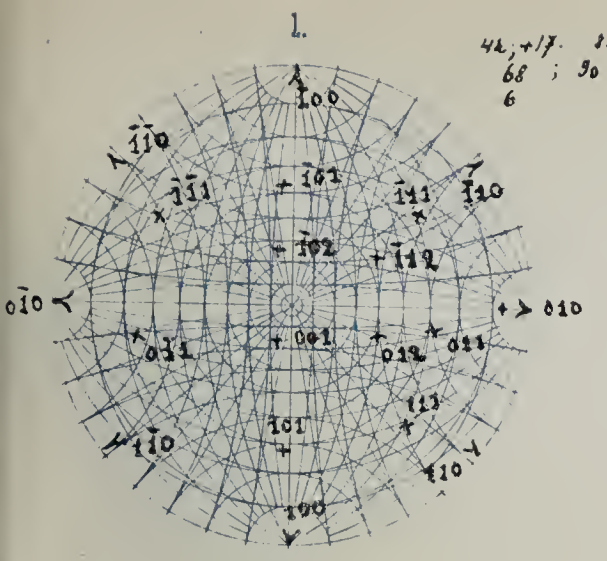


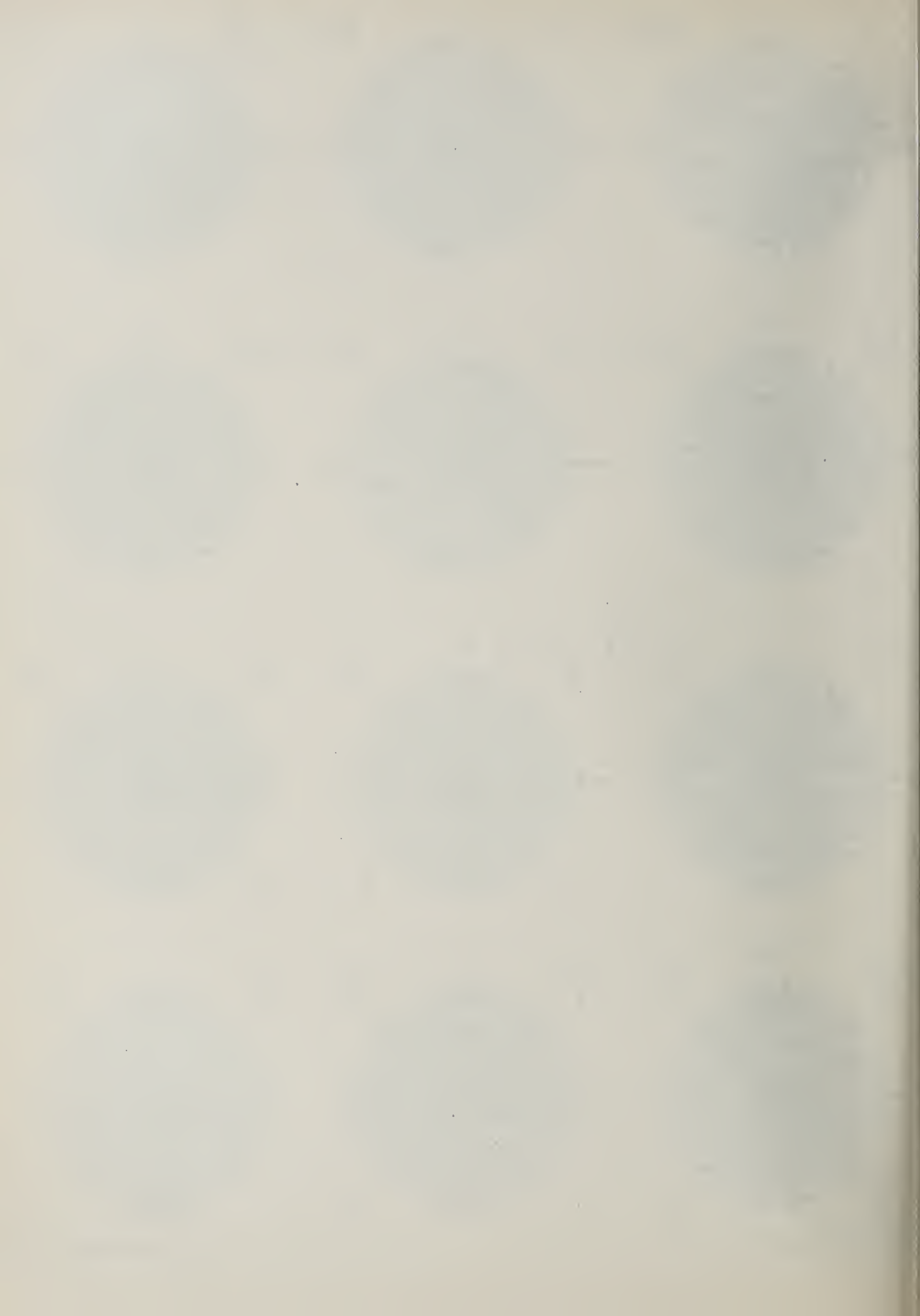


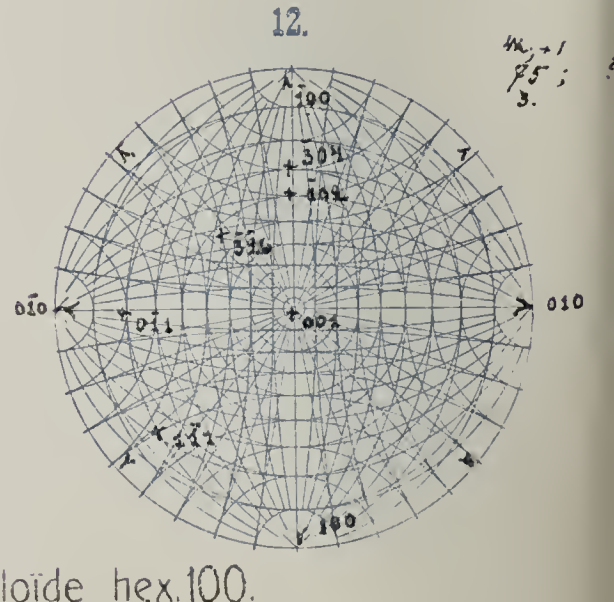
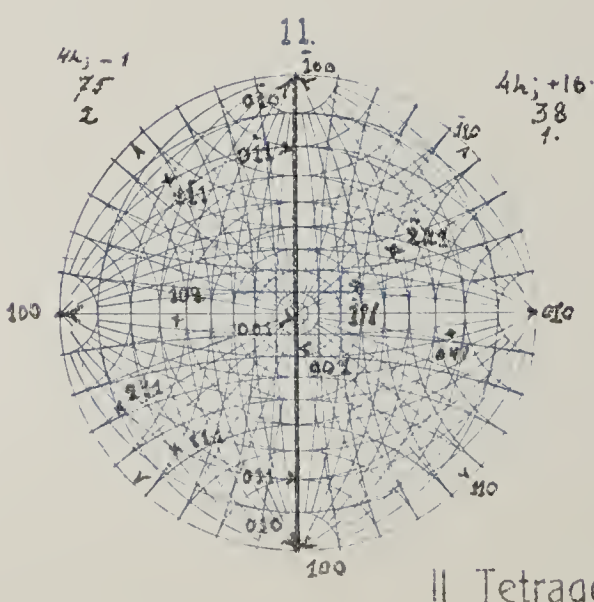
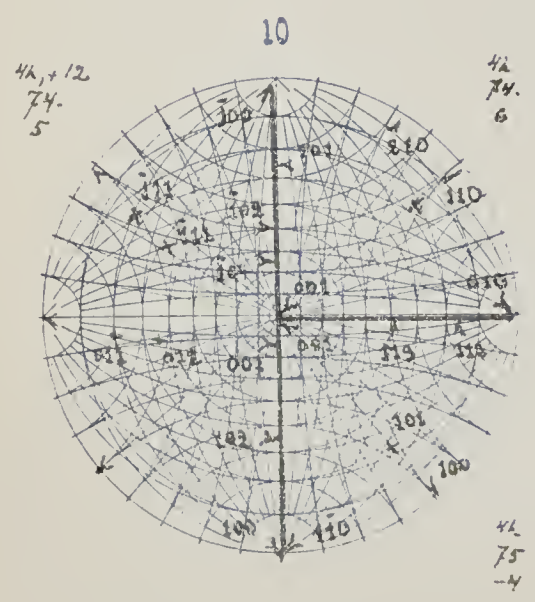
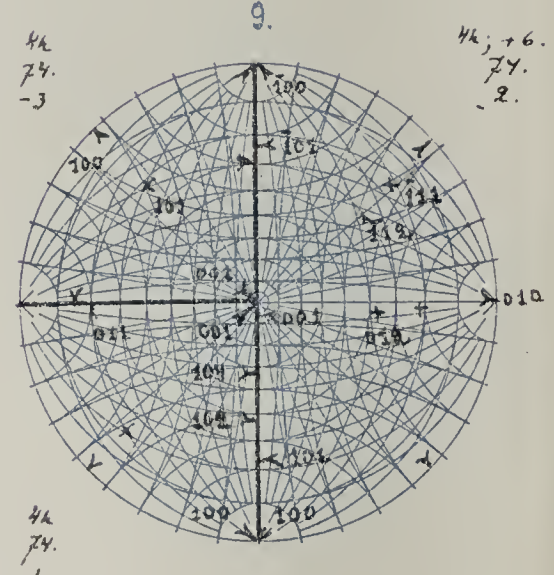
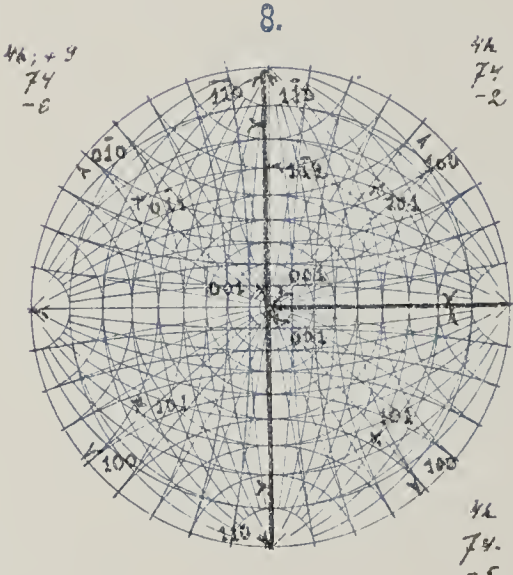
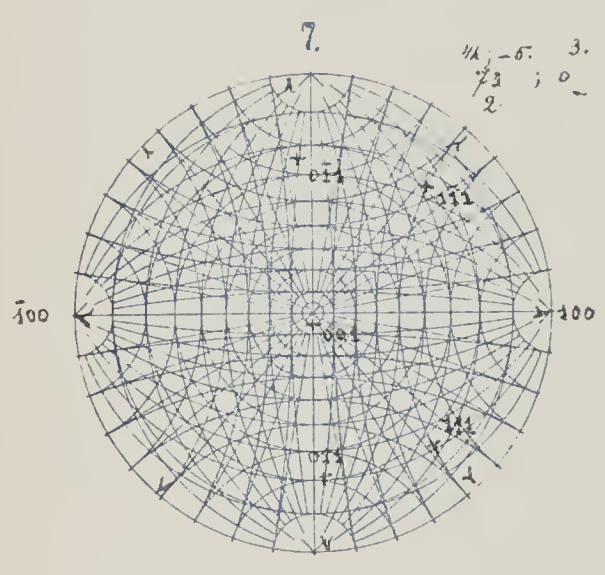
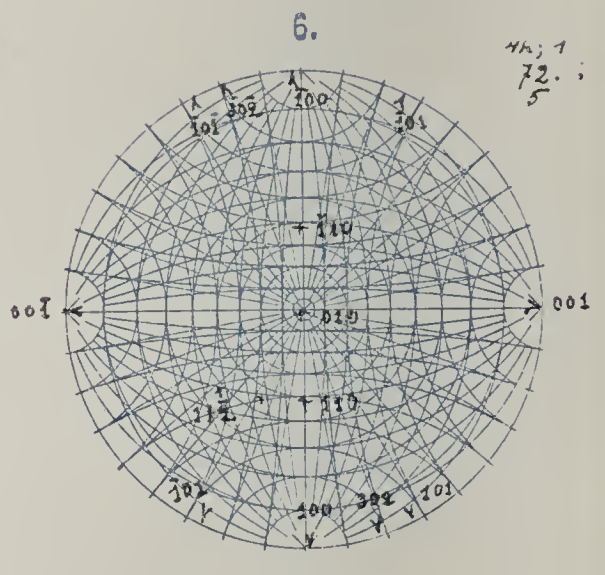
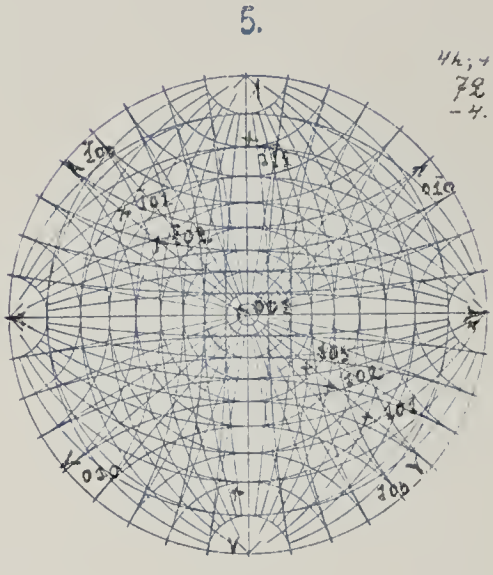
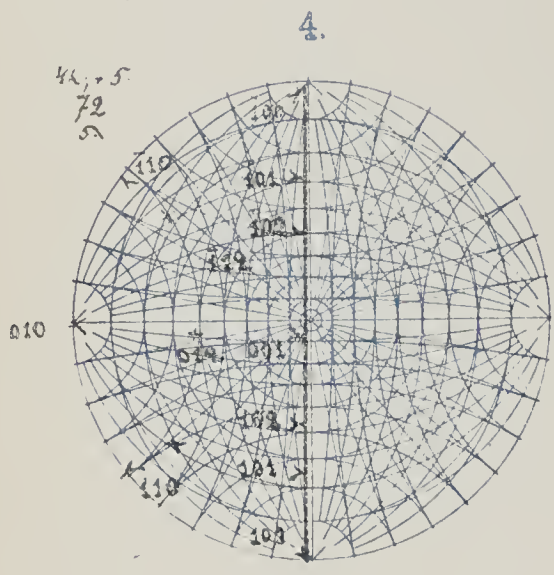
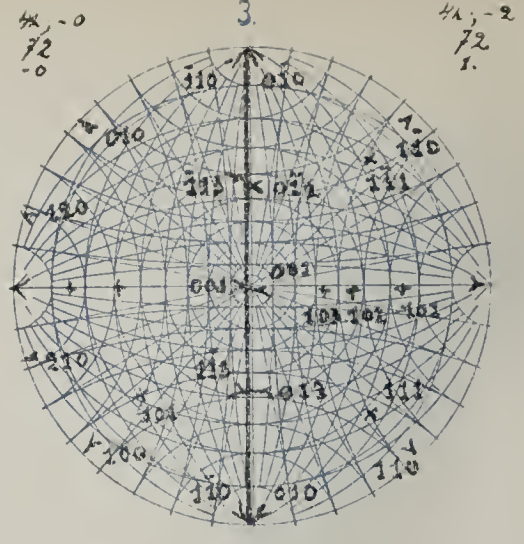
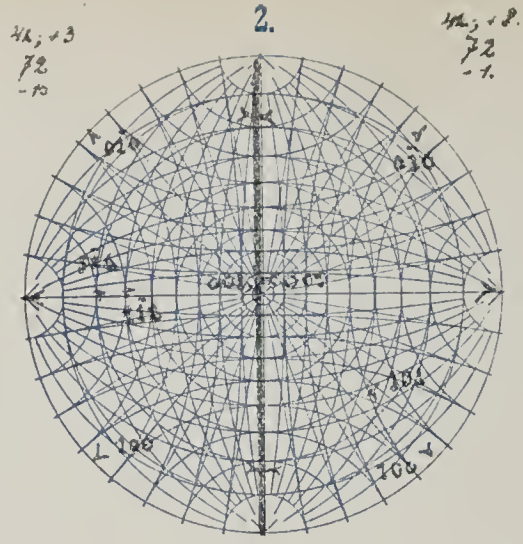
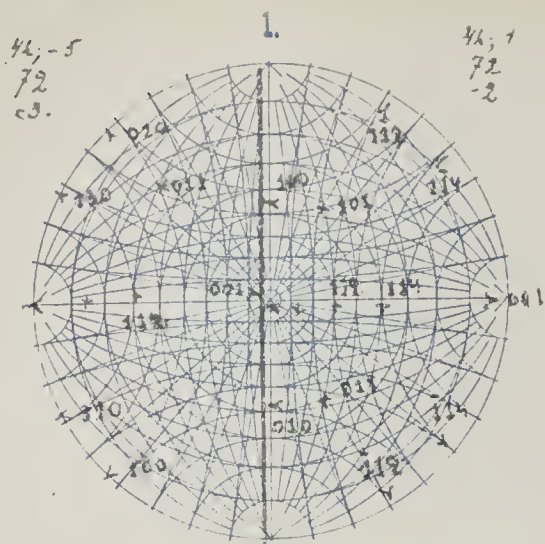




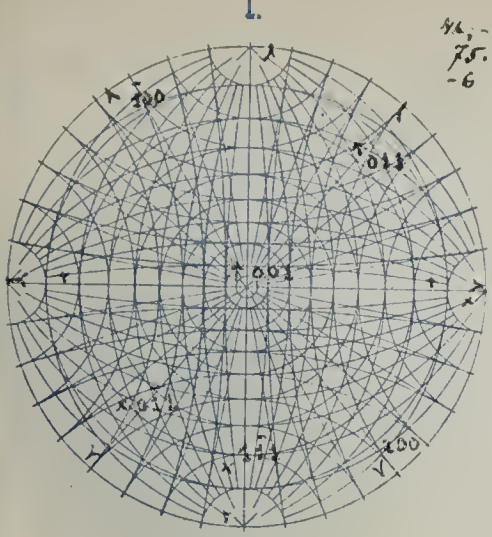




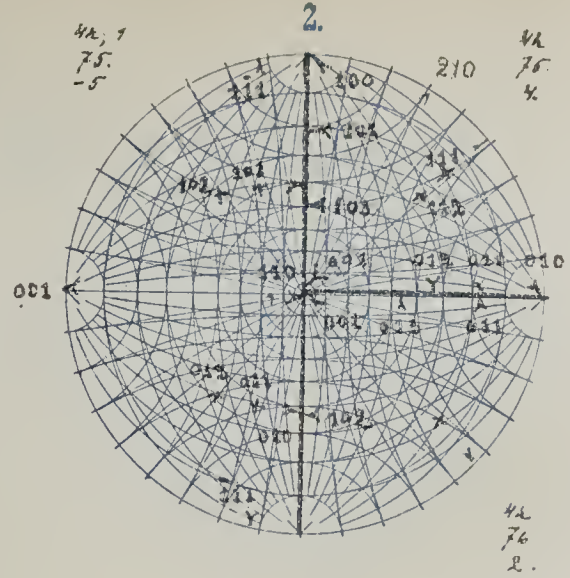




II Tetragonalöide hex.100.



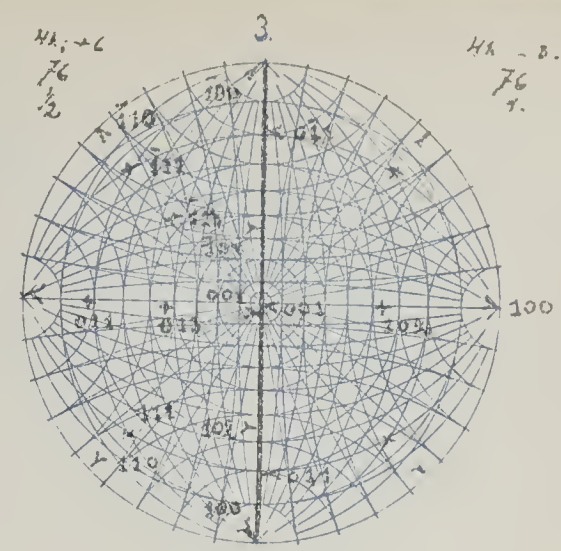
$h_k, -7$ 5.
75; -48
-6



$h_k, 1$
75;
-5

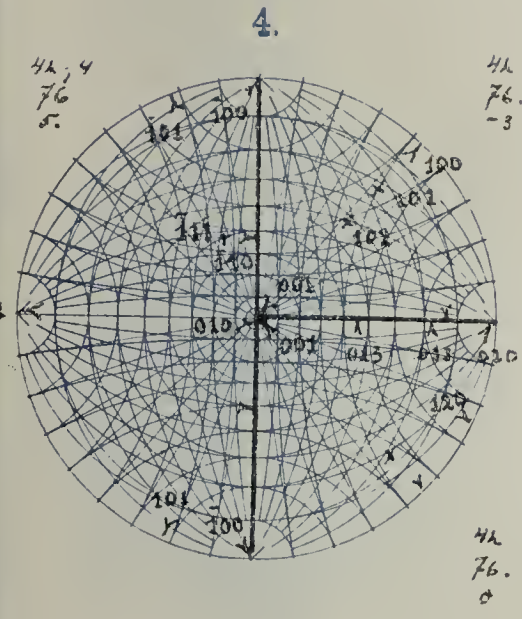
$h_k, 76$
4.

$h_k, 76$
2.



$h_k, +6$
76
1/2

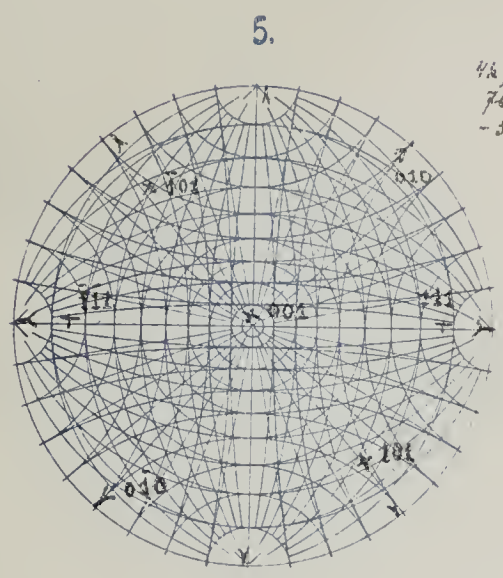
$h_k, -8$
76
1.



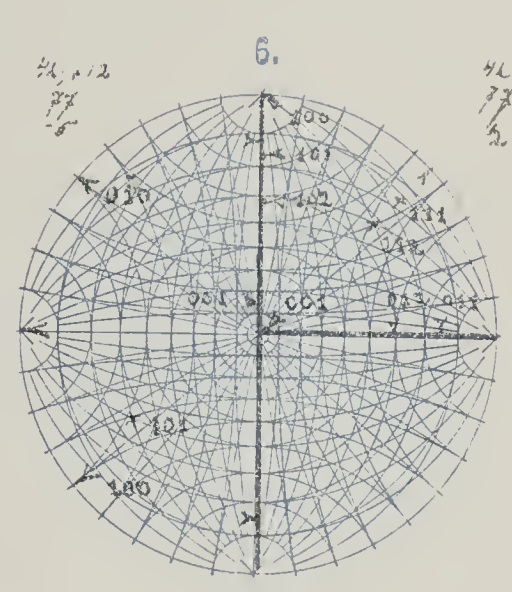
$h_k, 4$
76
5.

$h_k, 76$
-3

$h_k, 76$
0

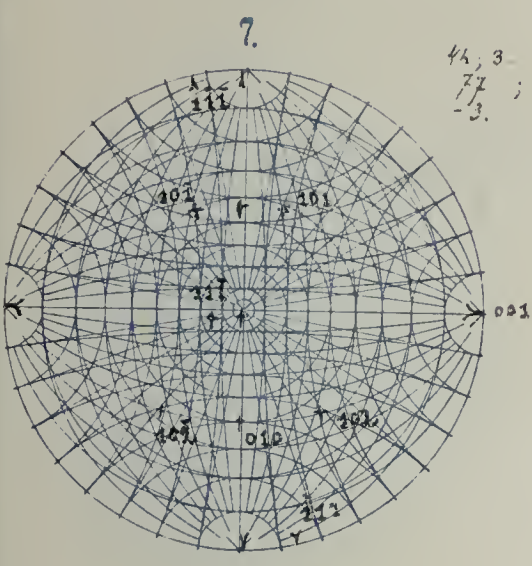


$h_k, -5$ 1
76; ?
-5



$h_k, +12$
77
-8

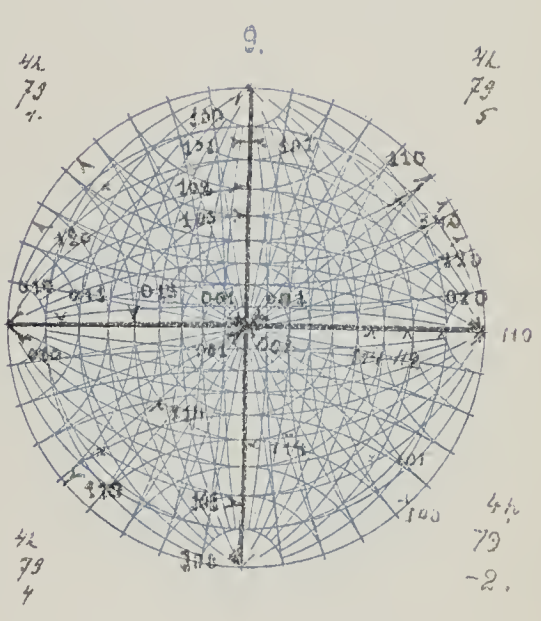
$h_k, 77$
1/2



$h_k, 3$ 1
77; ?
-3.

$h_k, -11$
77.
7

$h_k, +3$
78.
-3

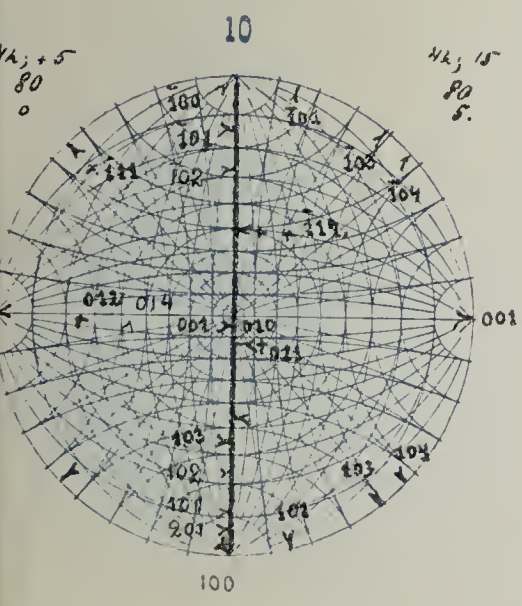


$h_k, 79$
1.

$h_k, 79$
5

$h_k, 79$
4

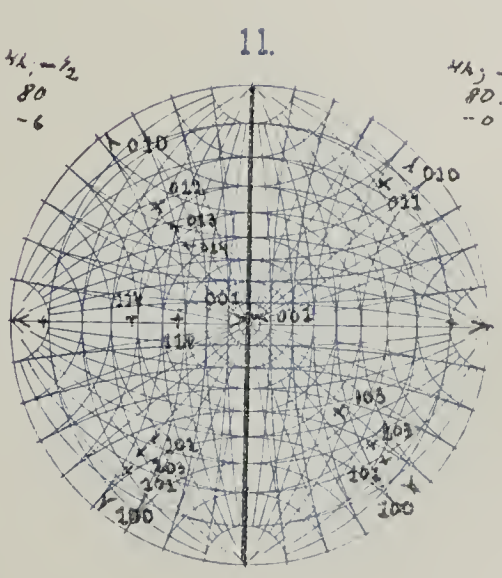
$h_k, 79$
-2.



$h_k, +5$
80
0

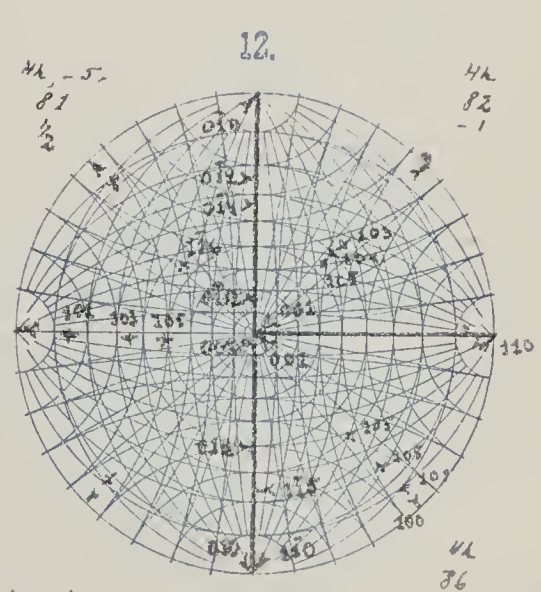
$h_k, 15$
80
5.

100



$h_k, -1/2$
80
-6

$h_k, -3$
80.
-0

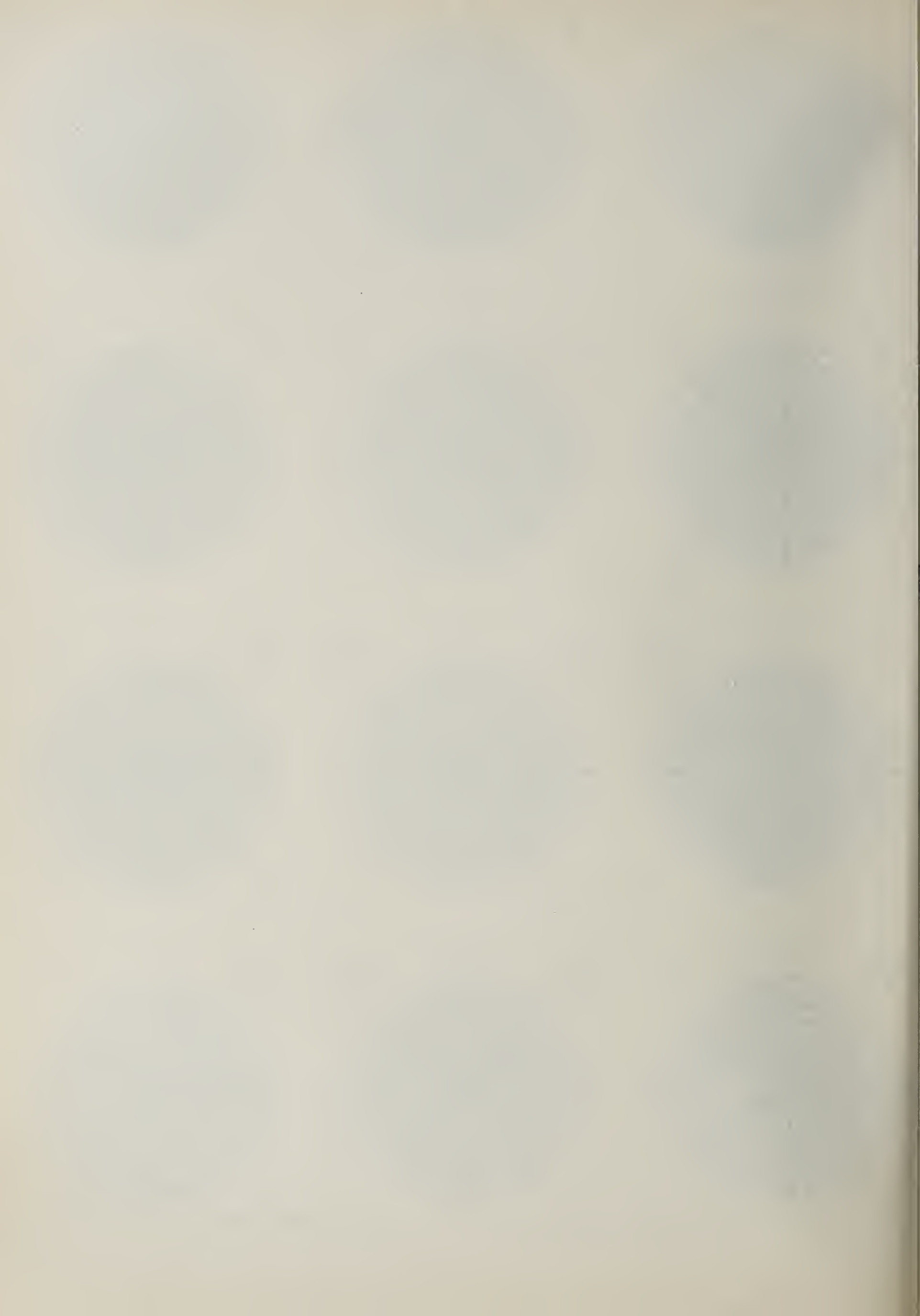


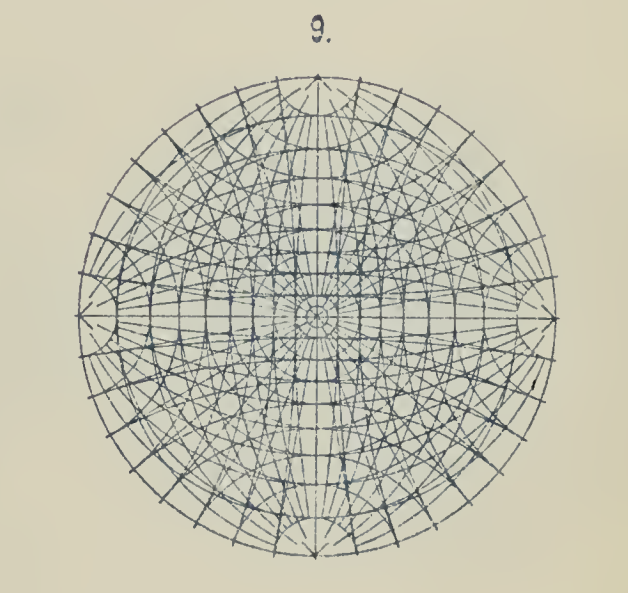
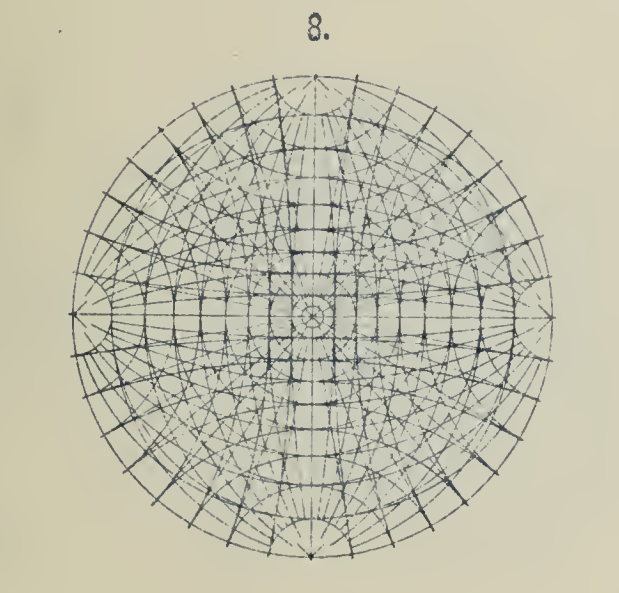
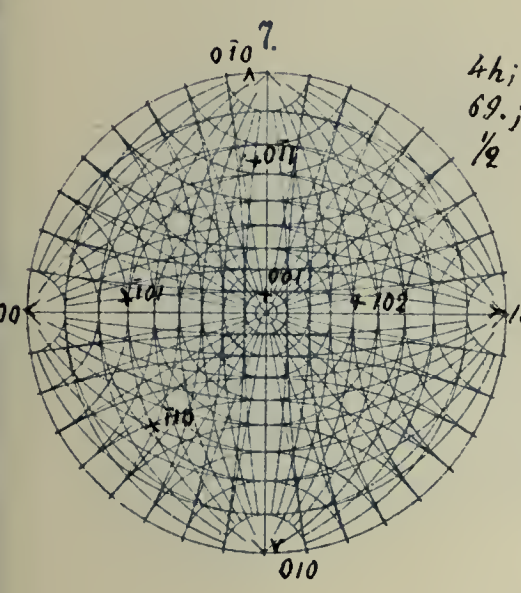
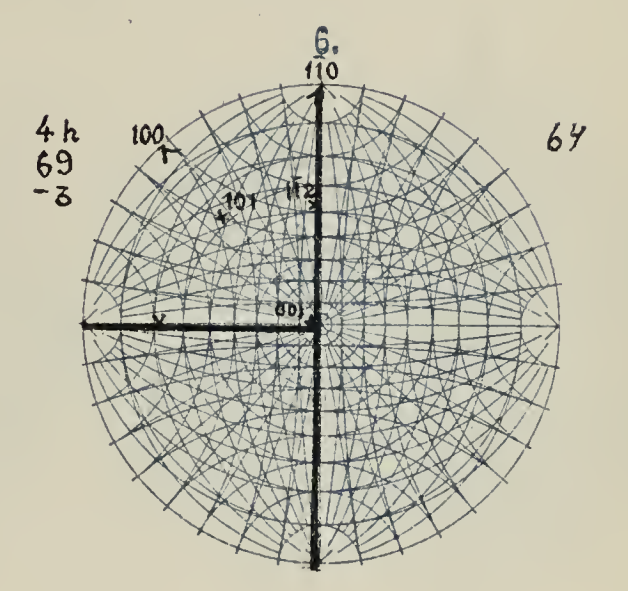
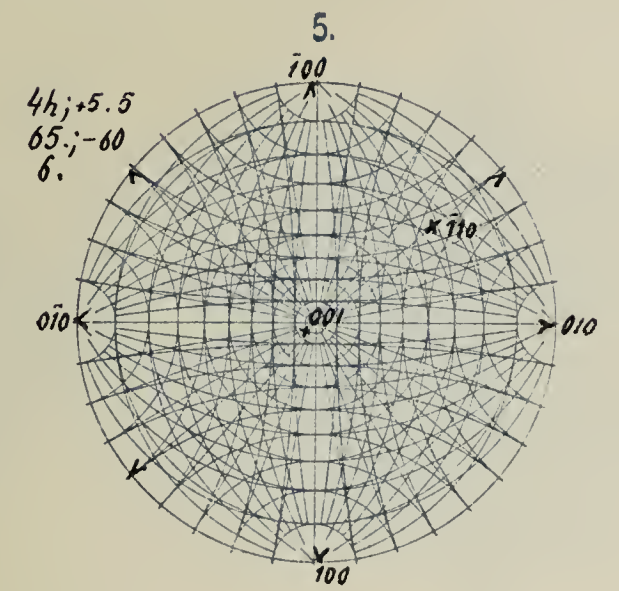
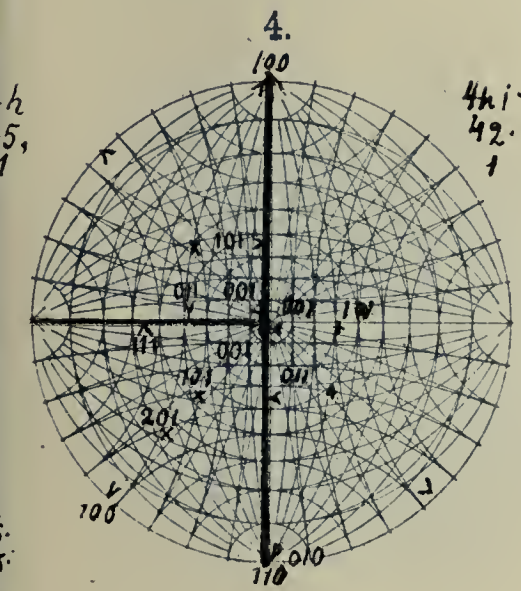
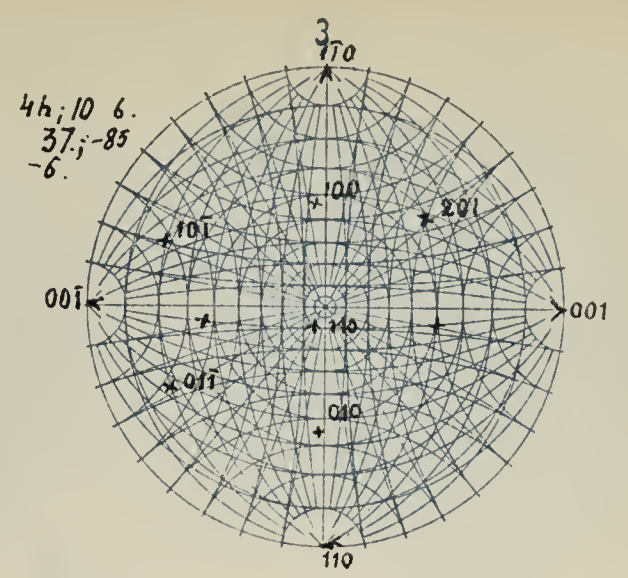
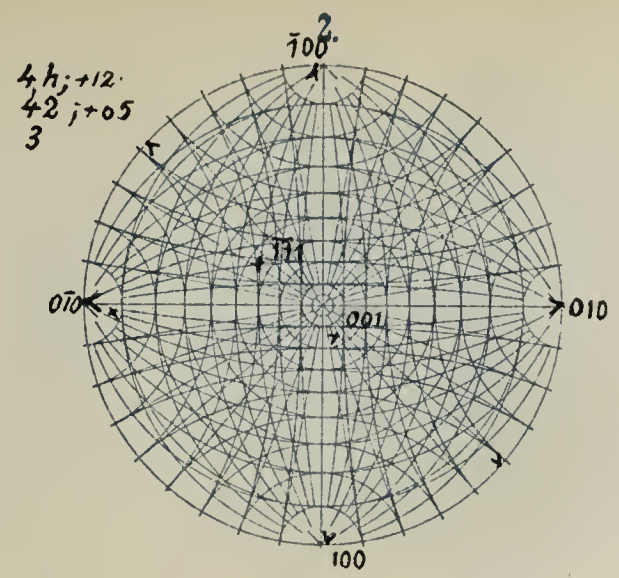
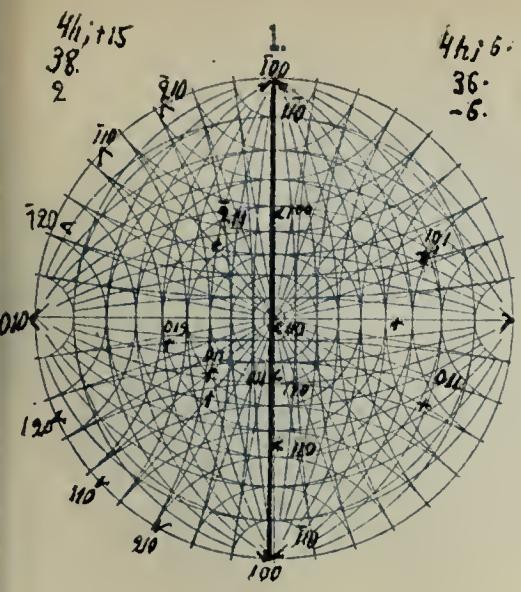
$h_k, -5$
81
1/2

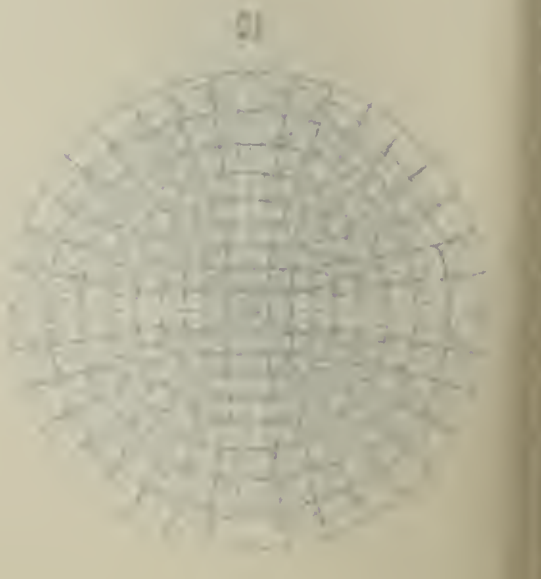
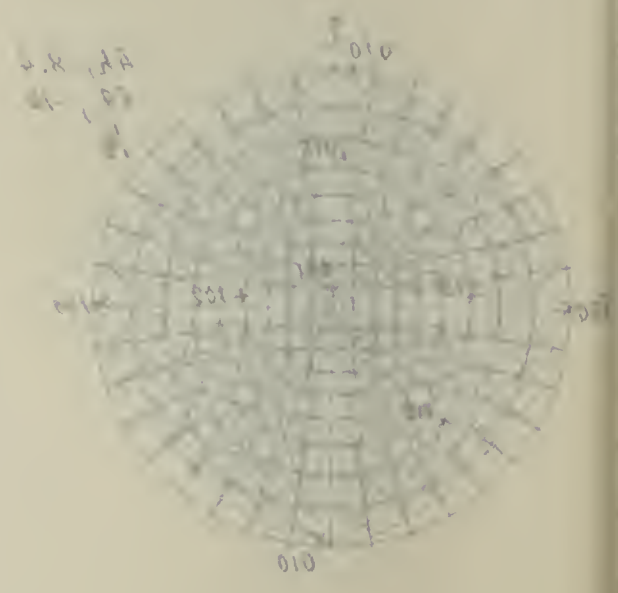
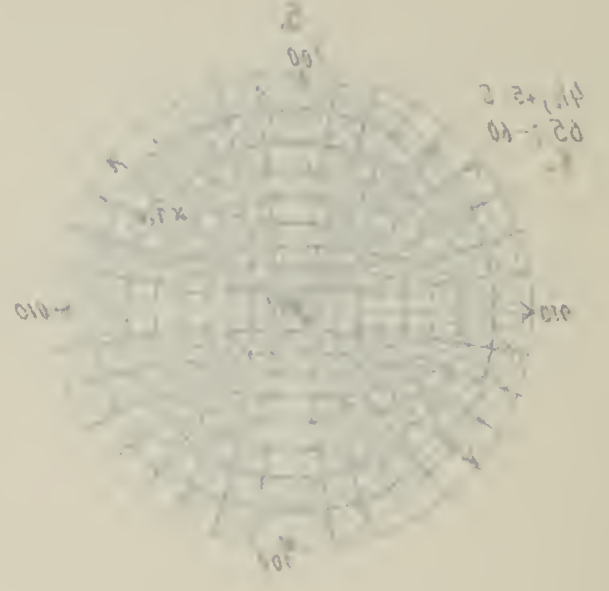
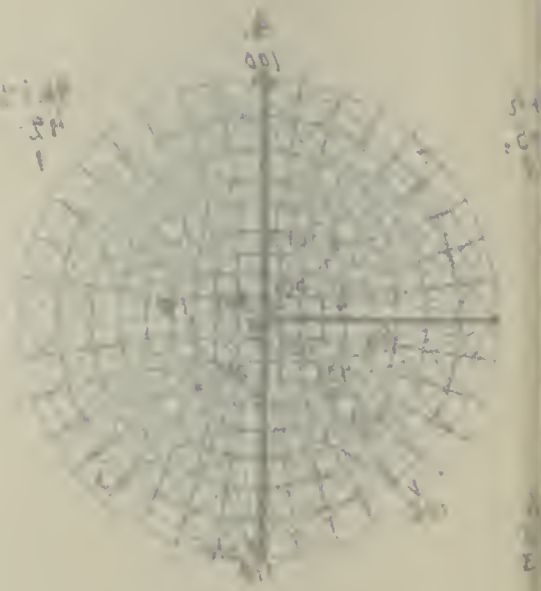
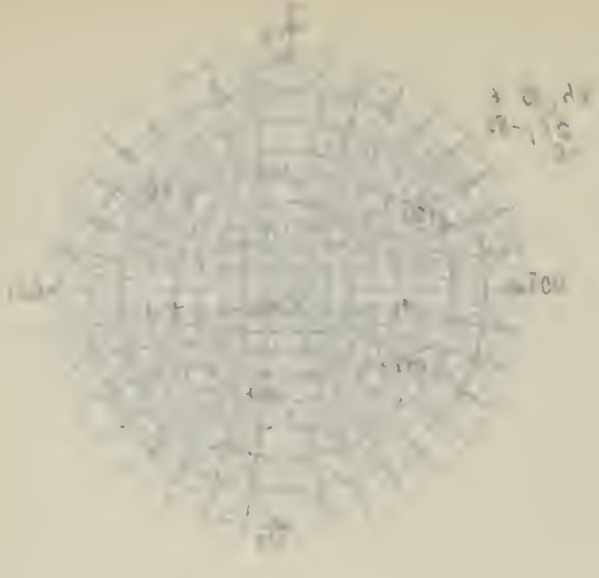
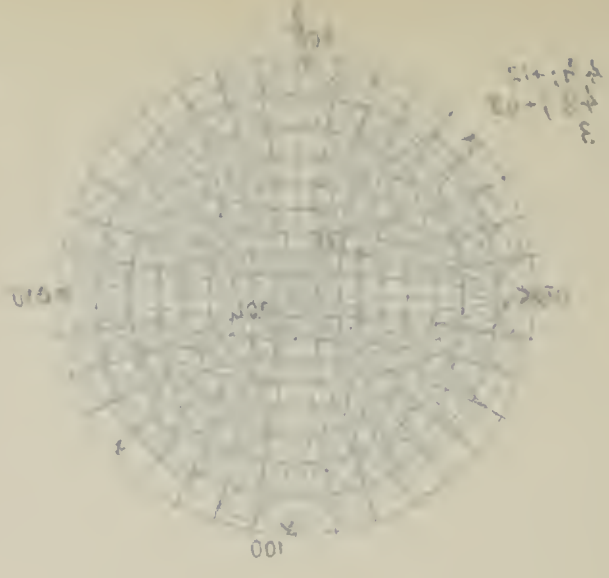
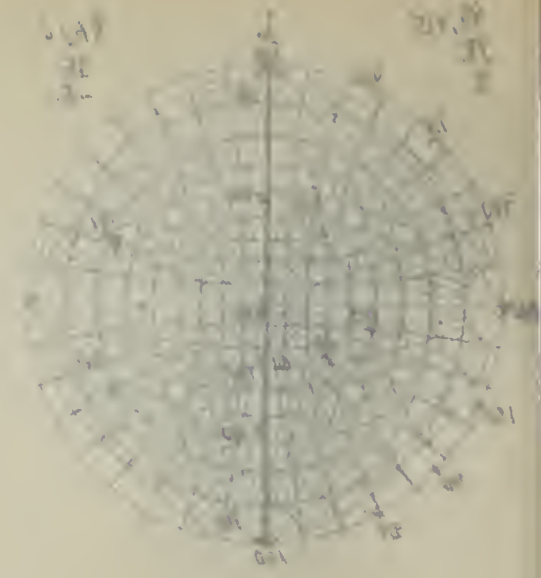
$h_k, 82$
-1

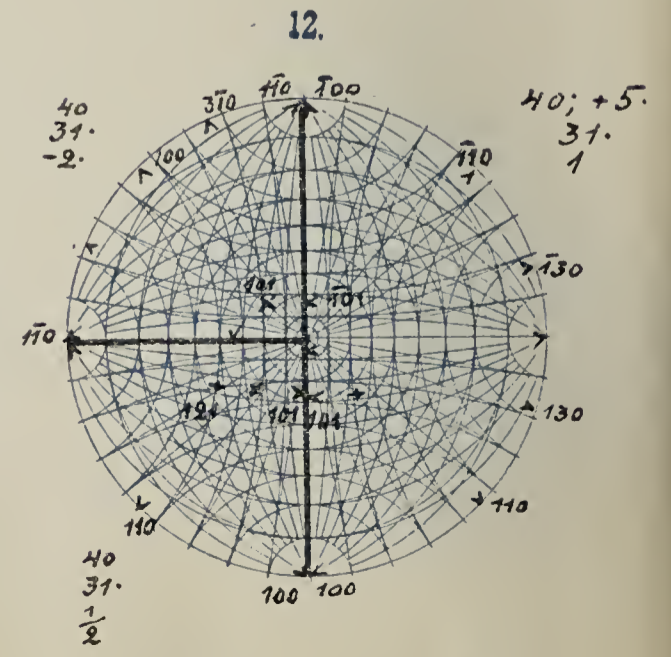
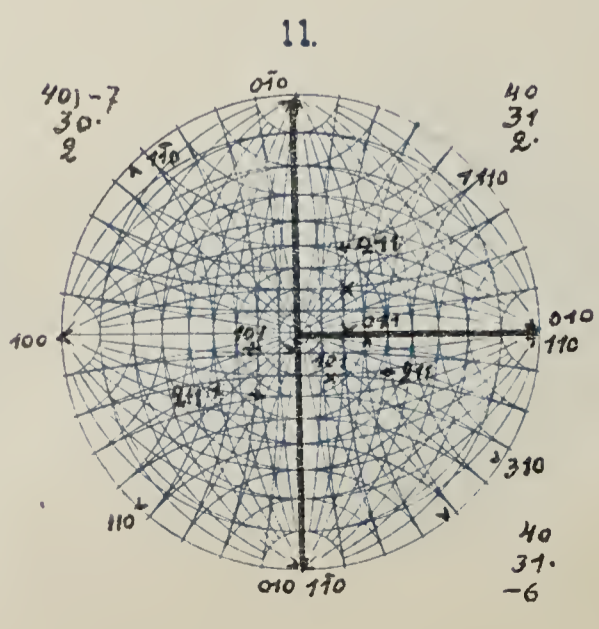
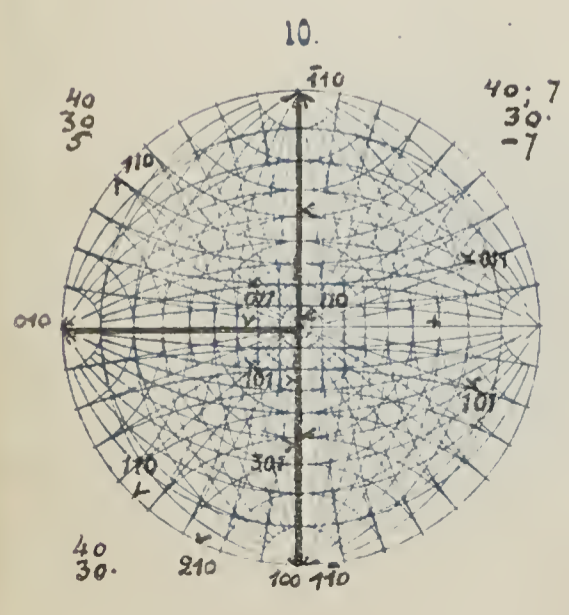
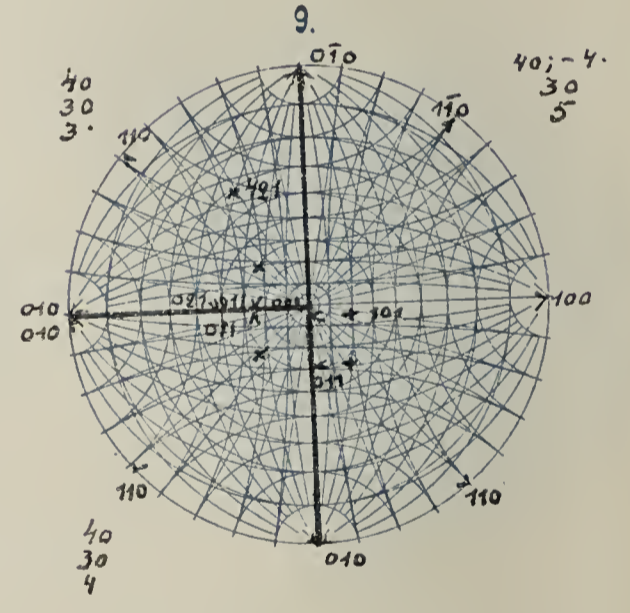
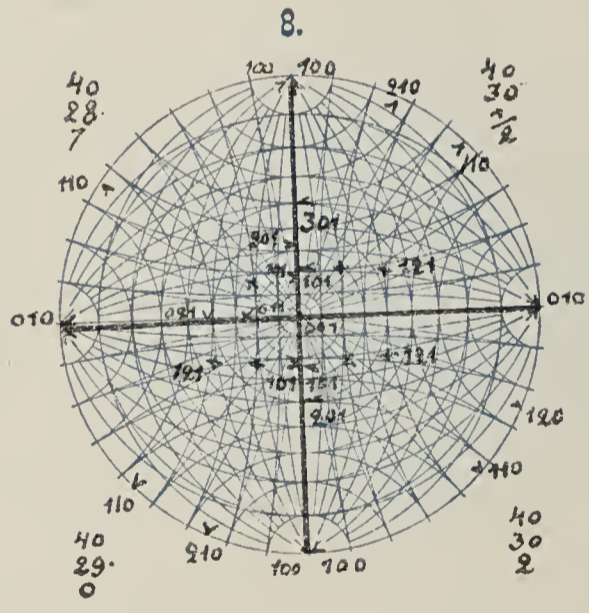
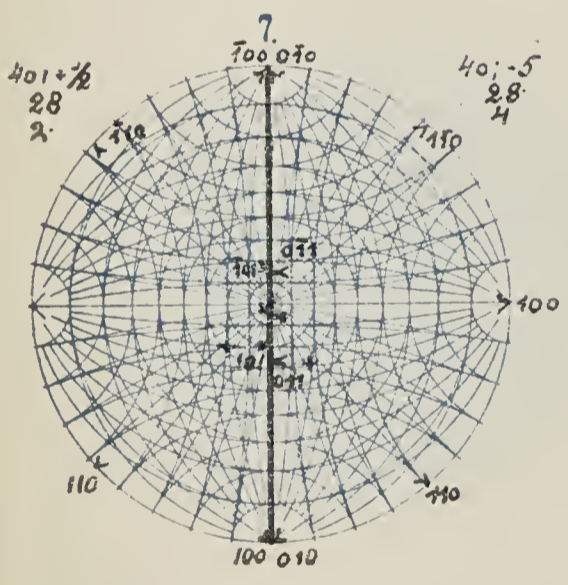
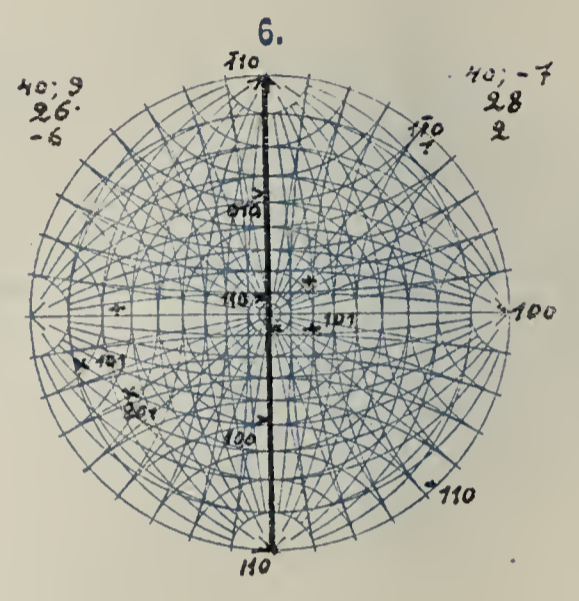
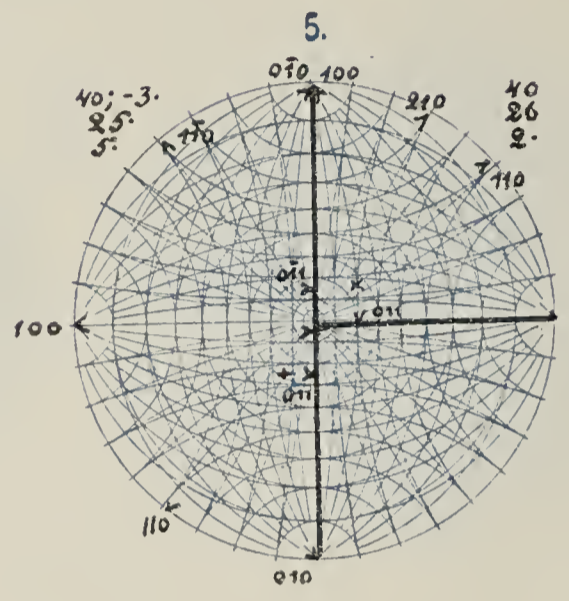
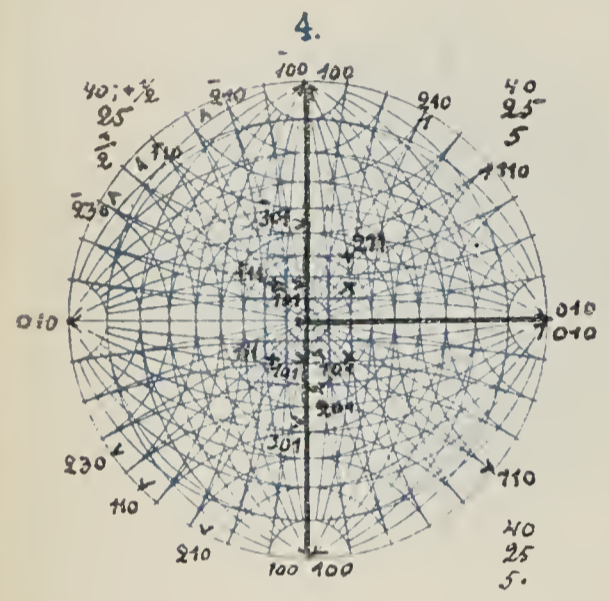
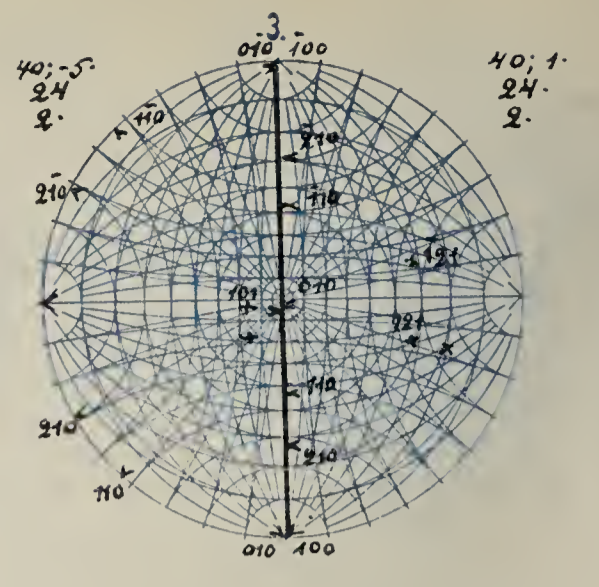
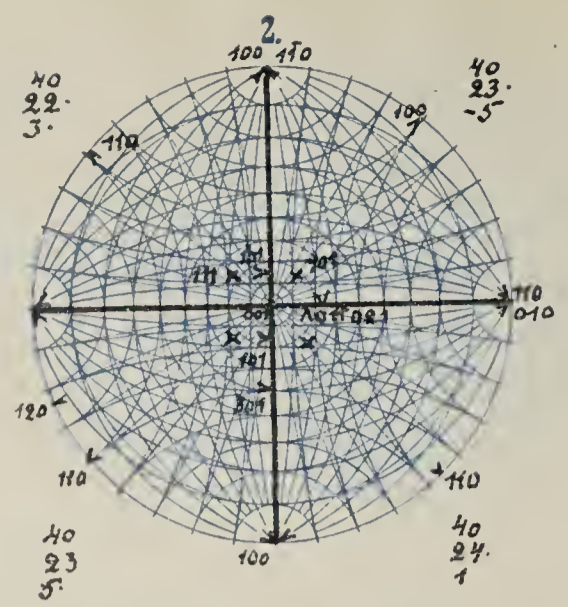
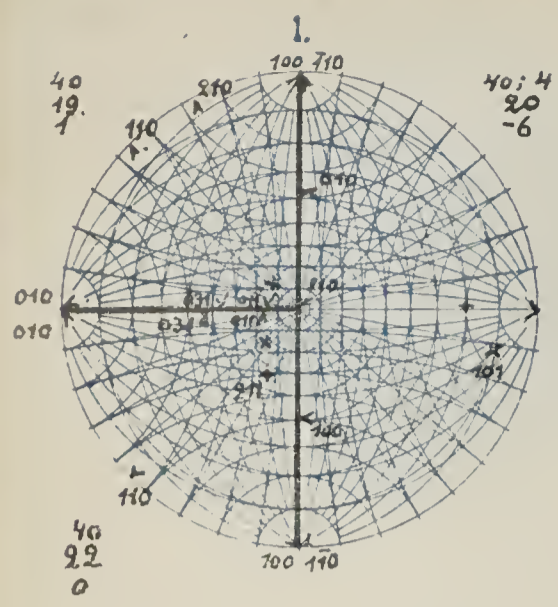
$h_k, 86$
-2

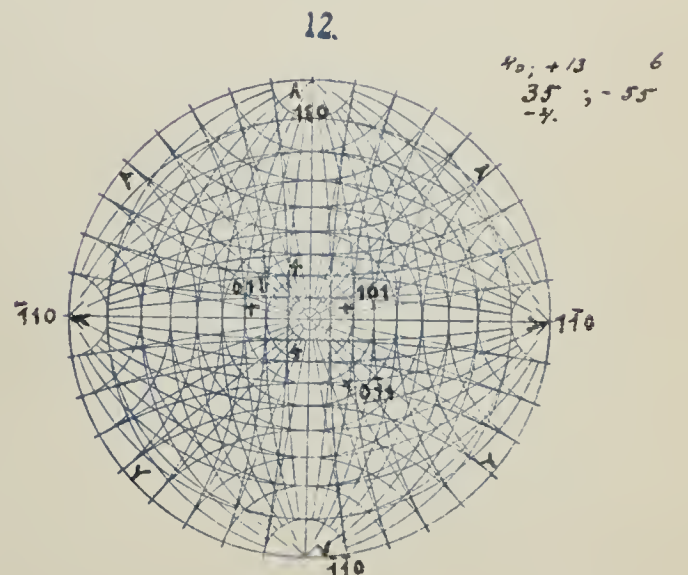
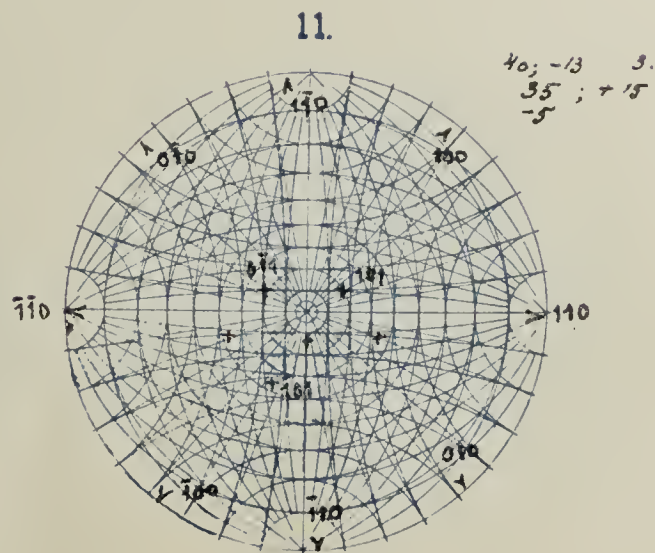
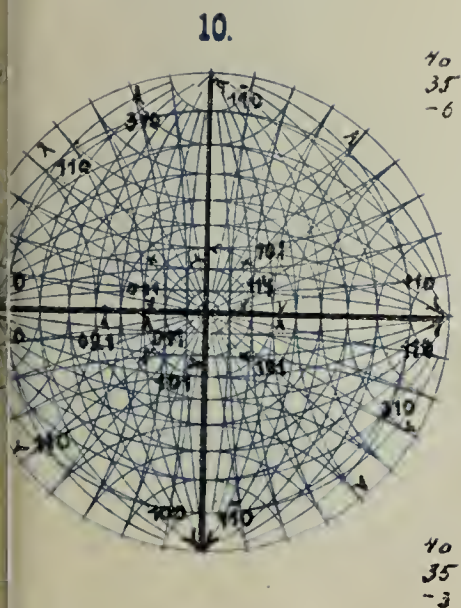
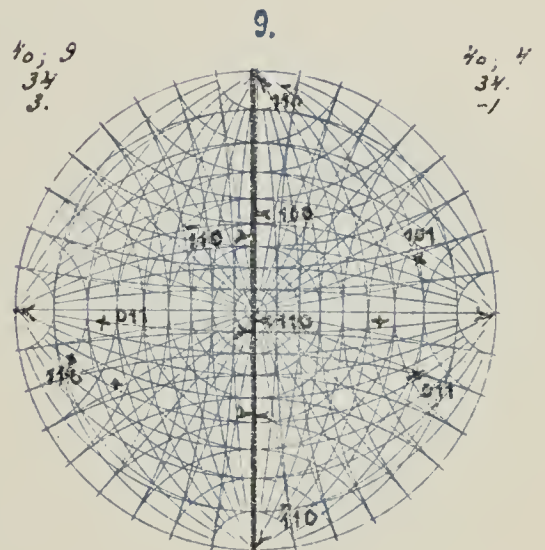
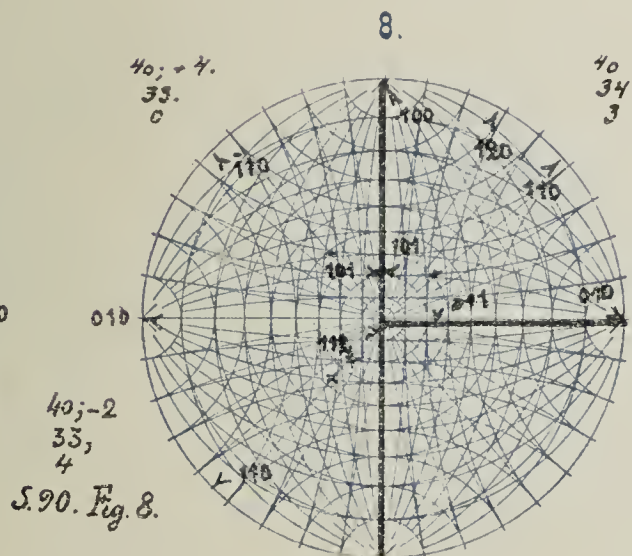
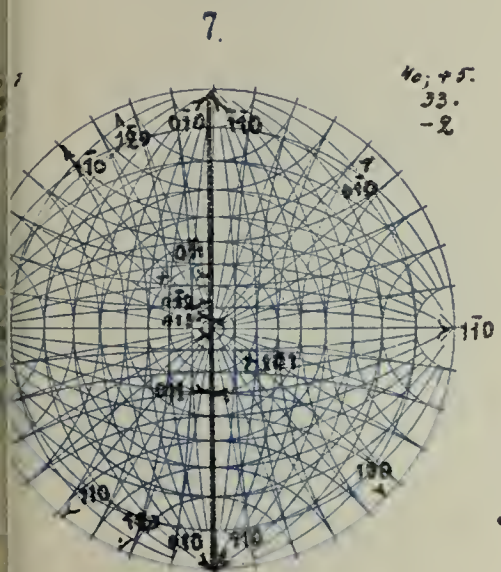
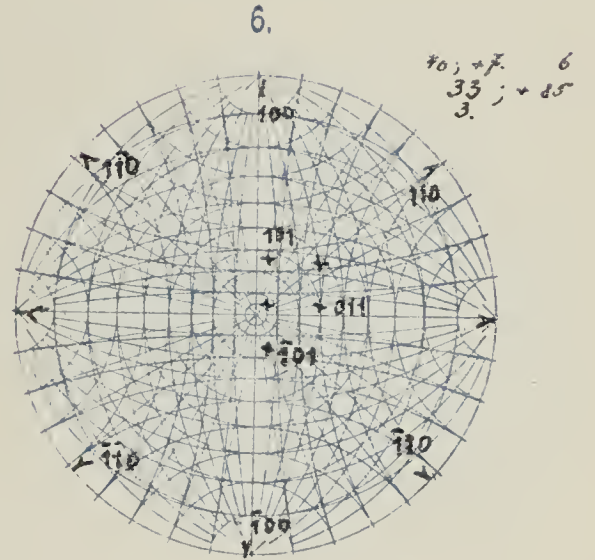
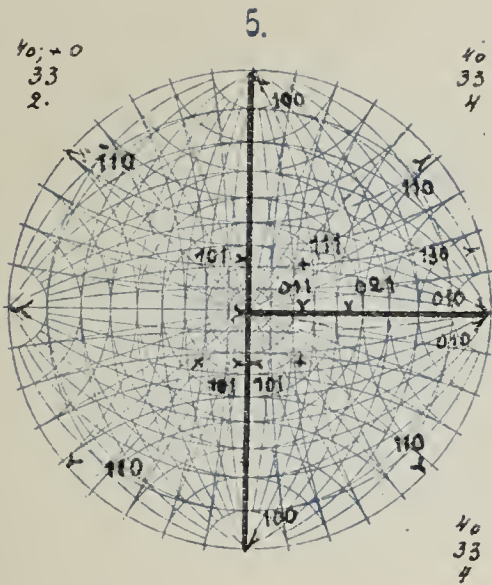
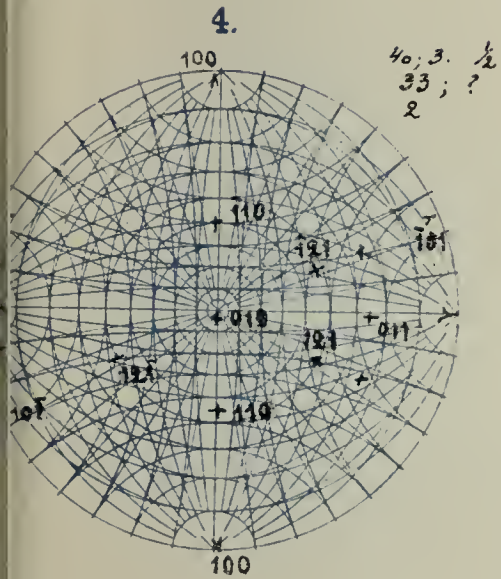
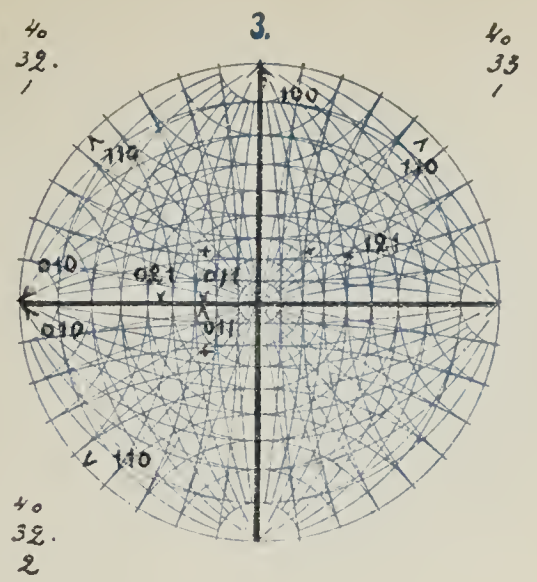
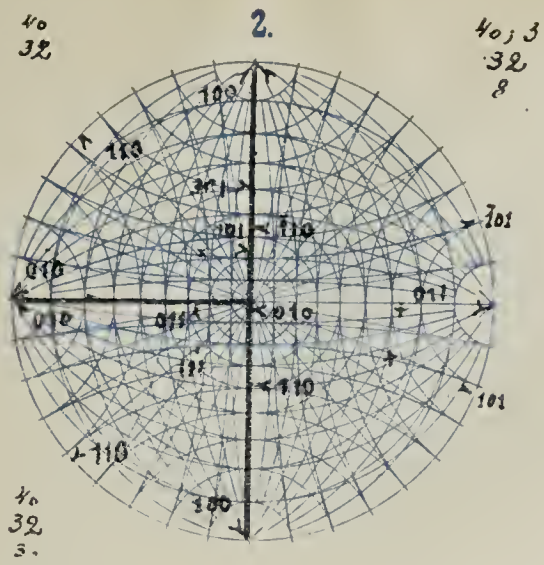
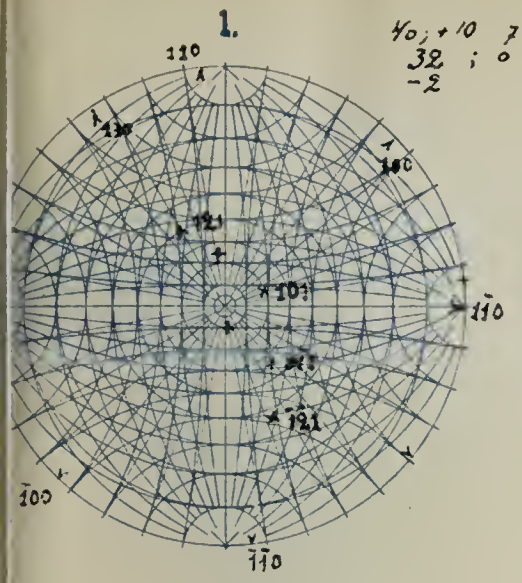
II Tetragonaloide hex 101



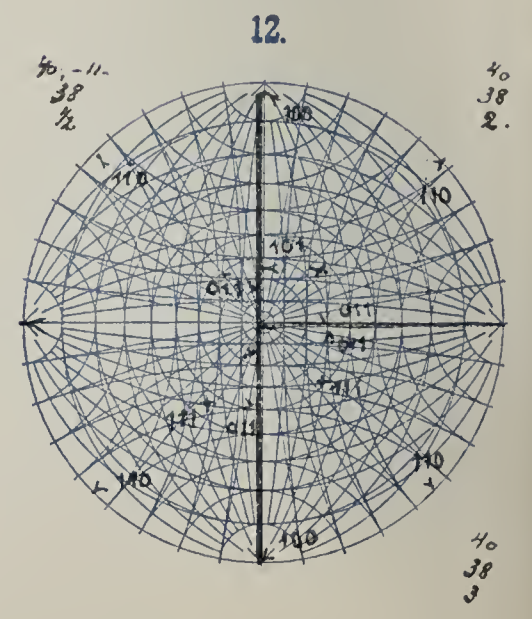
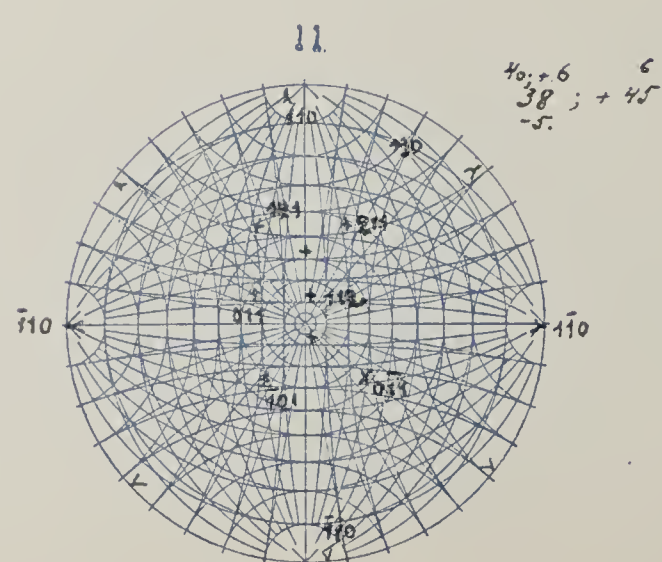
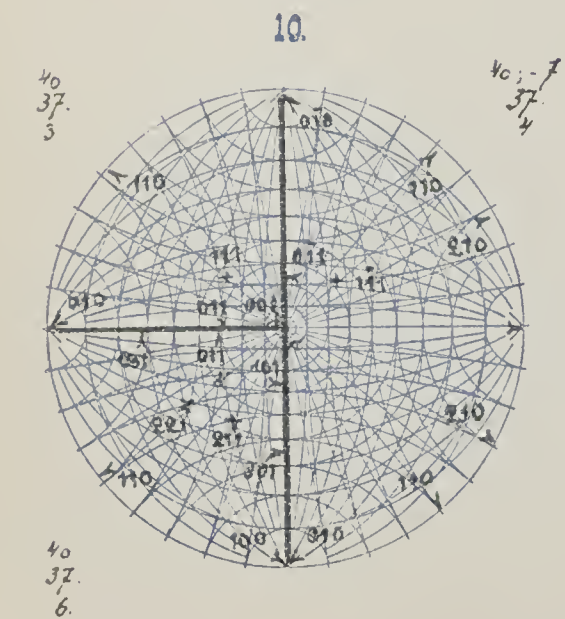
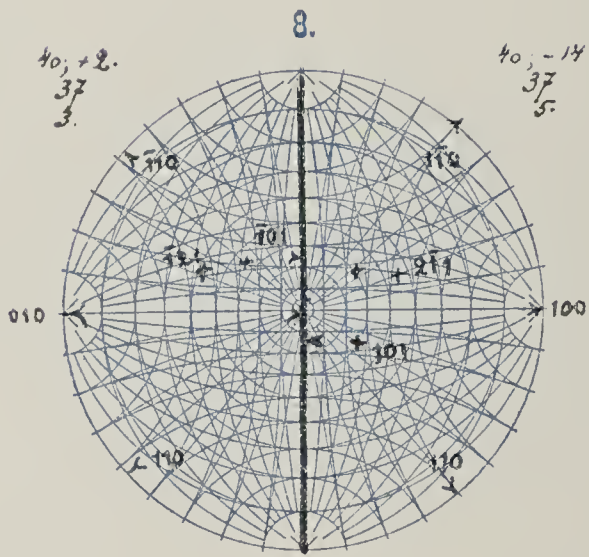
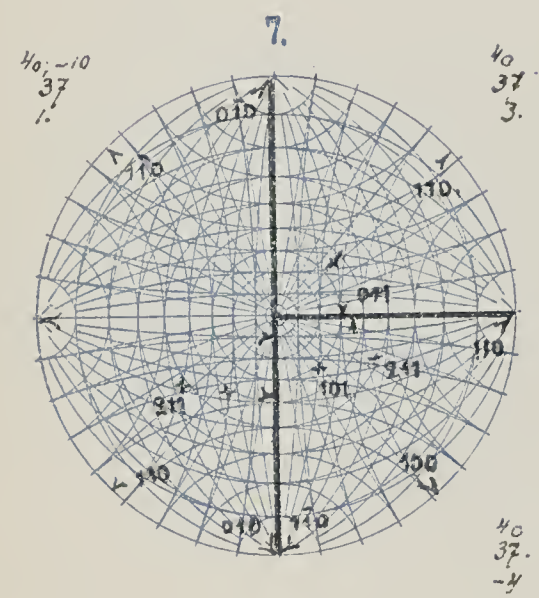
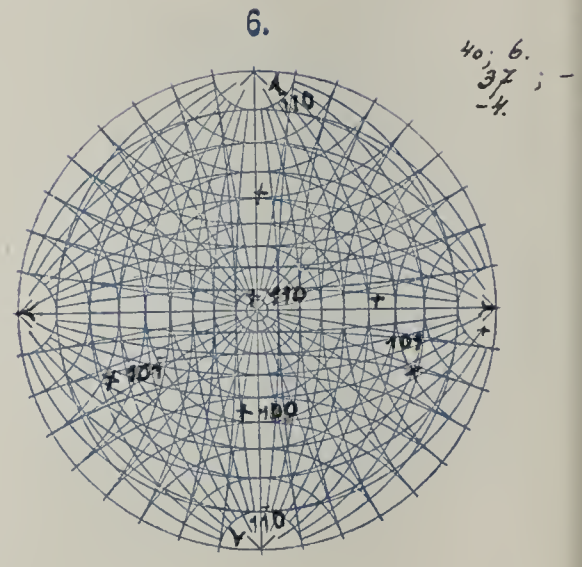
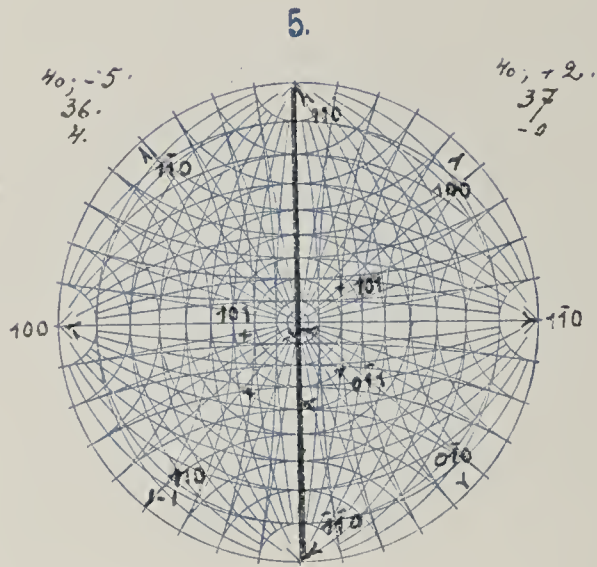
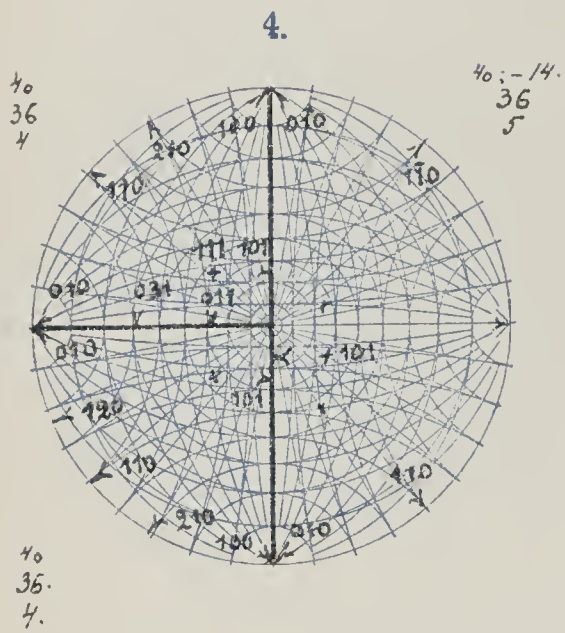
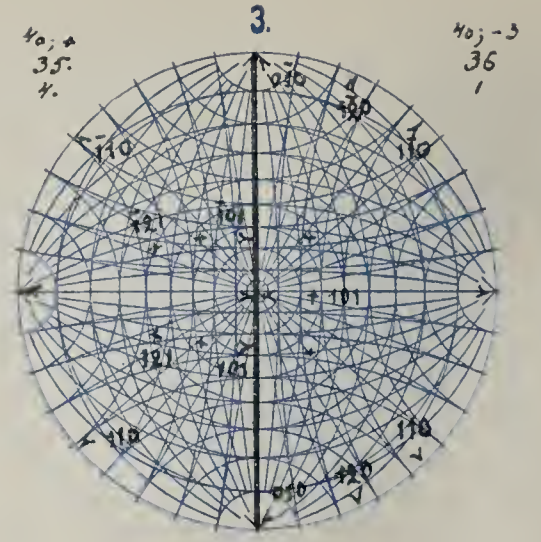
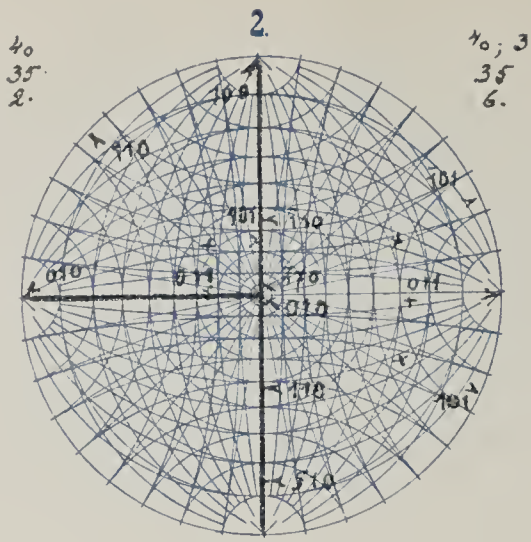
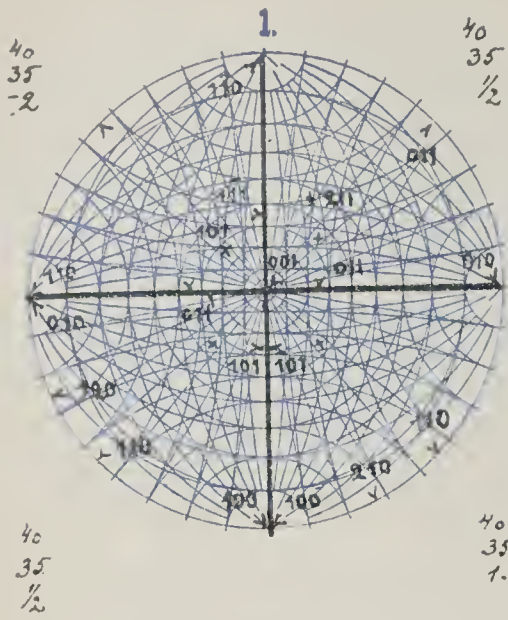


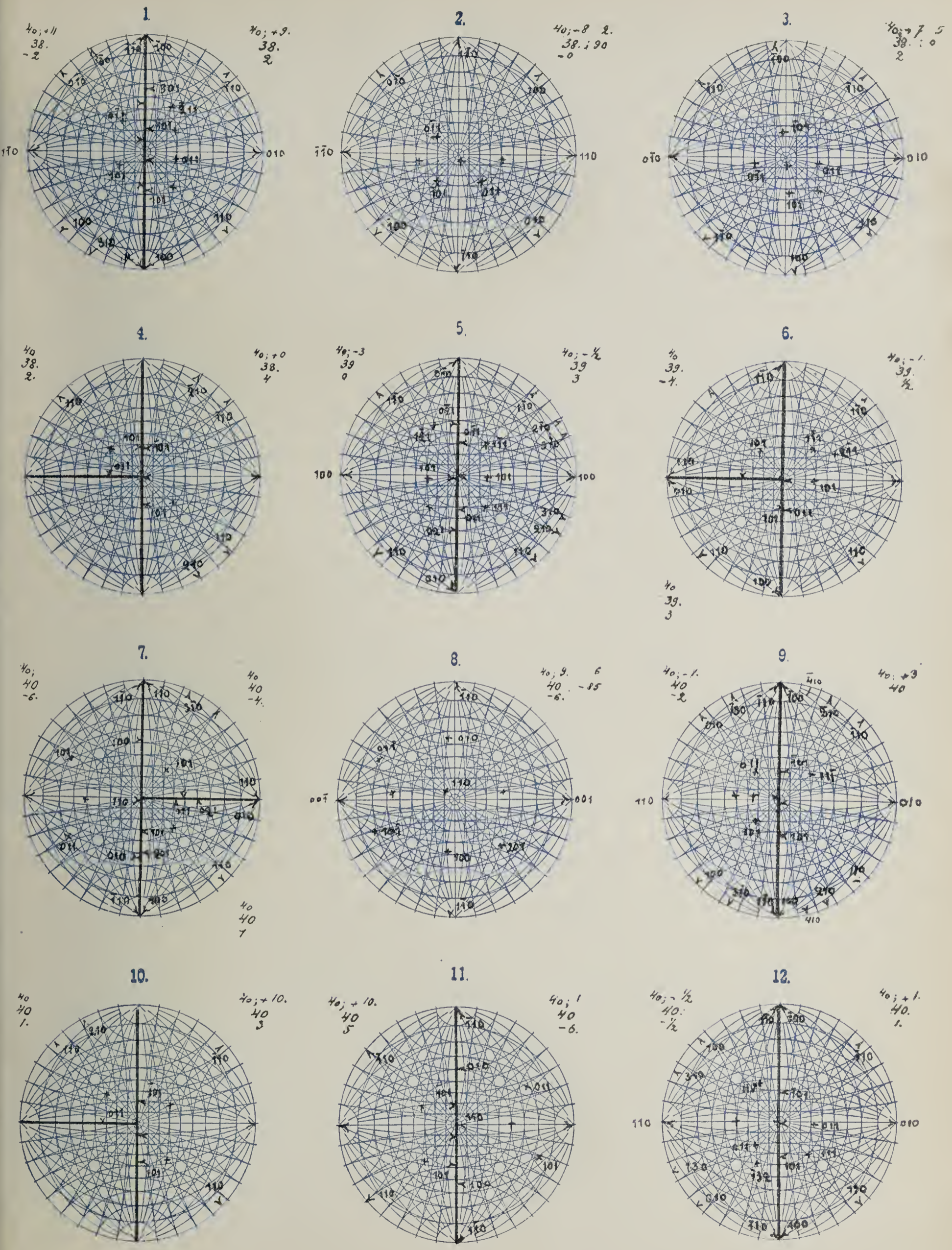


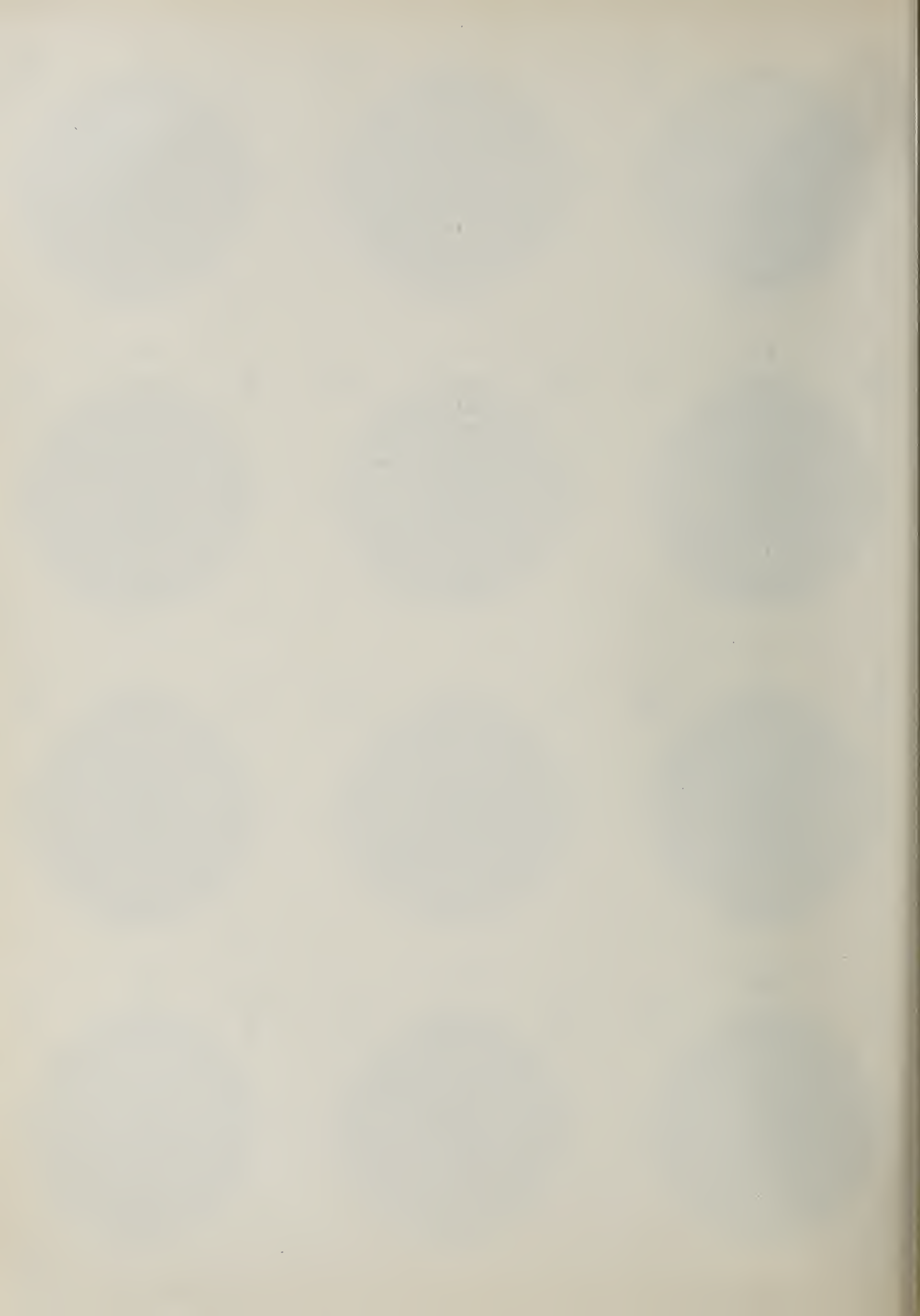


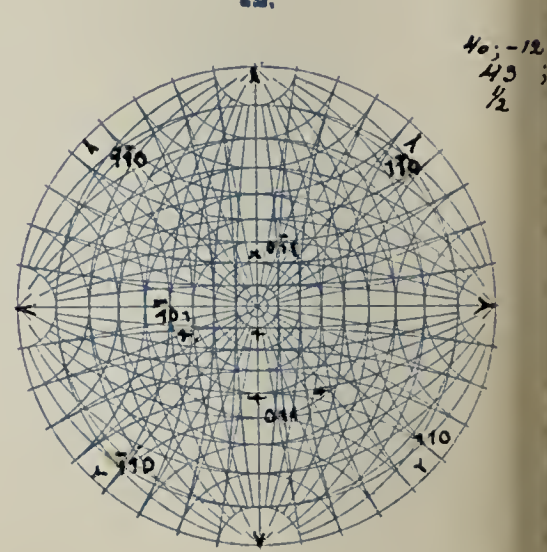
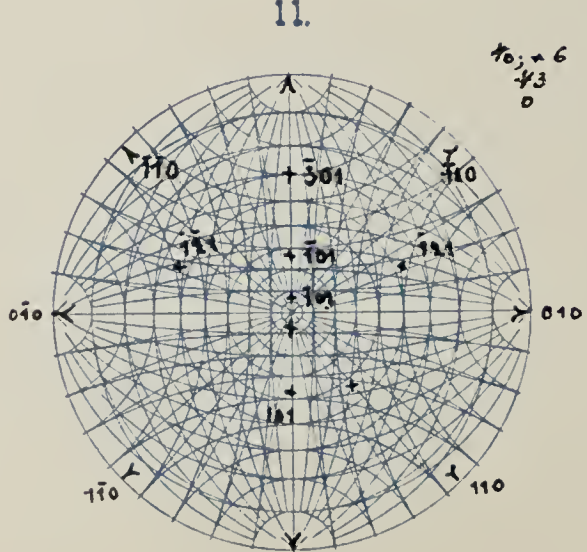
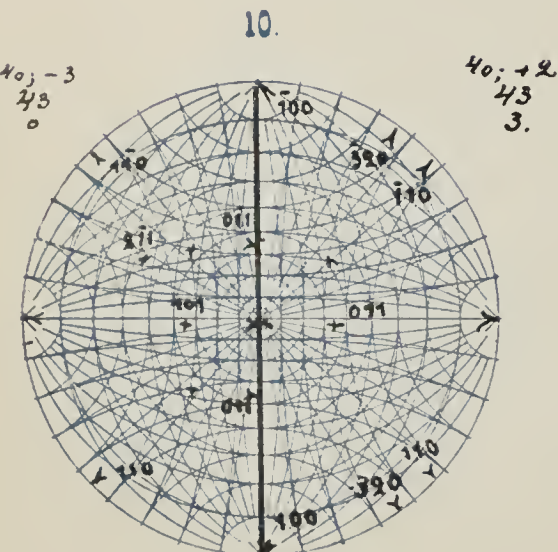
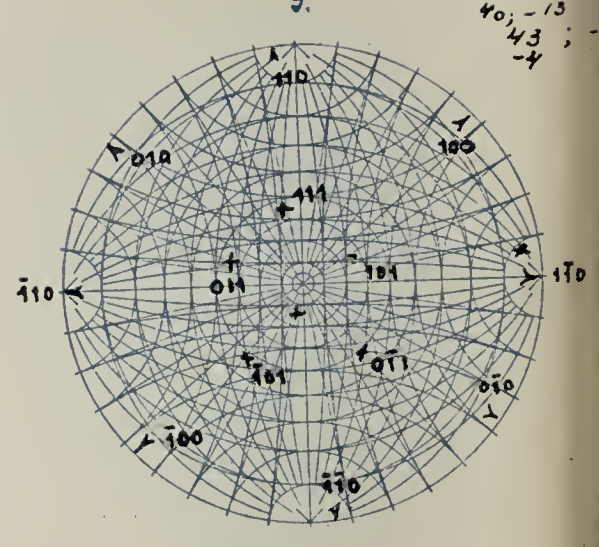
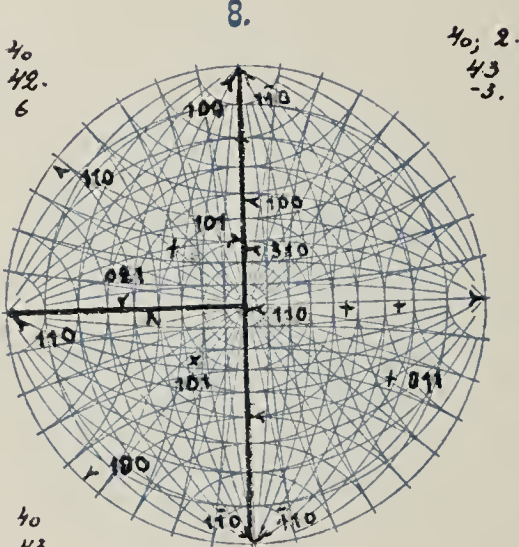
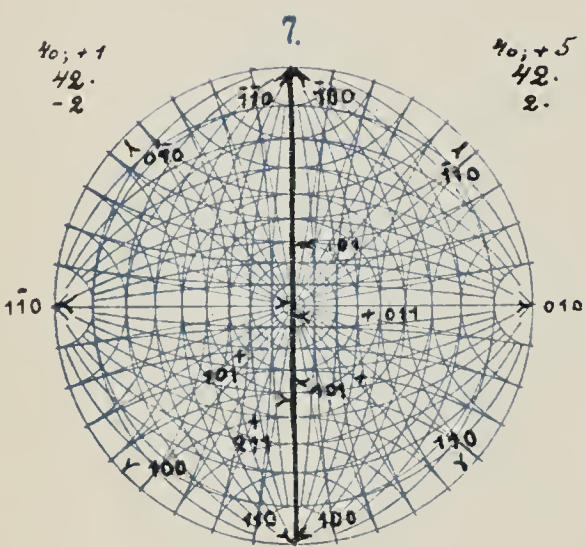
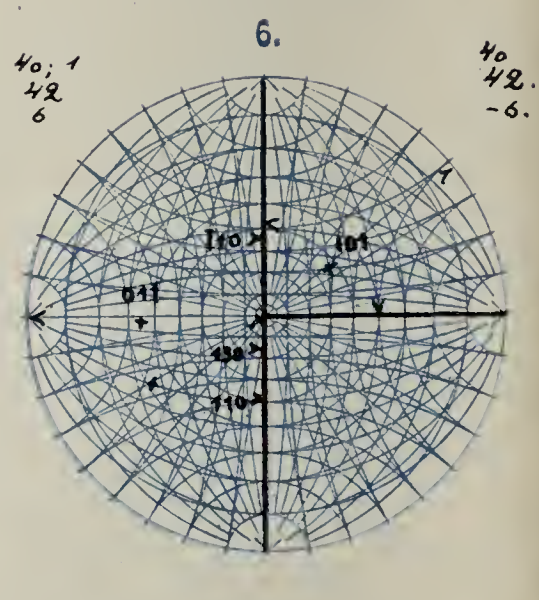
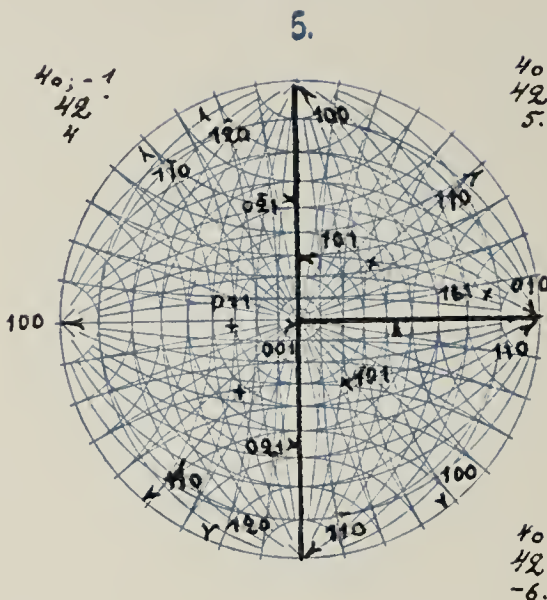
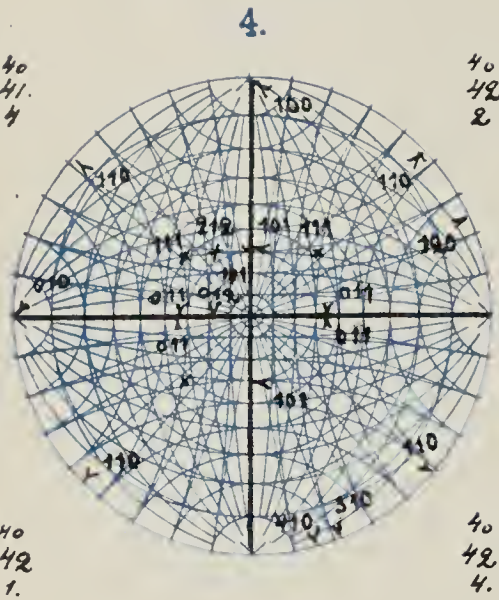
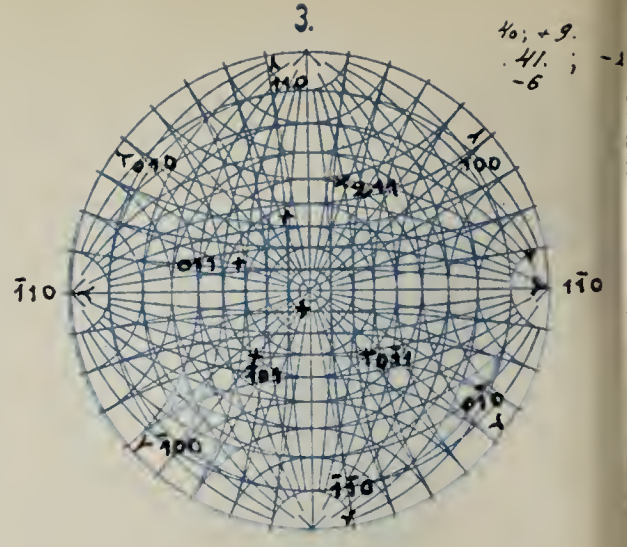
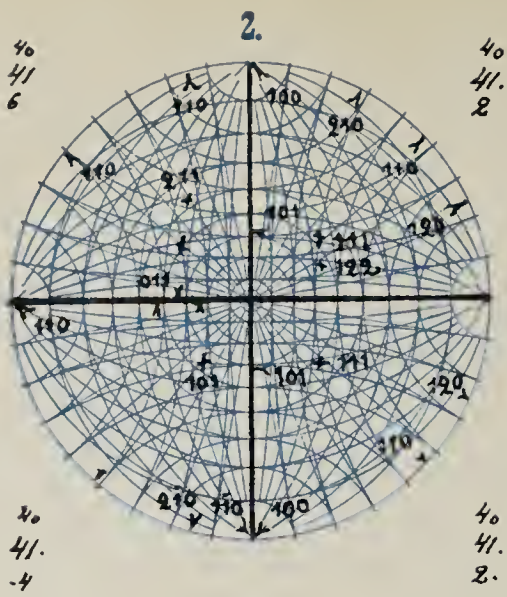
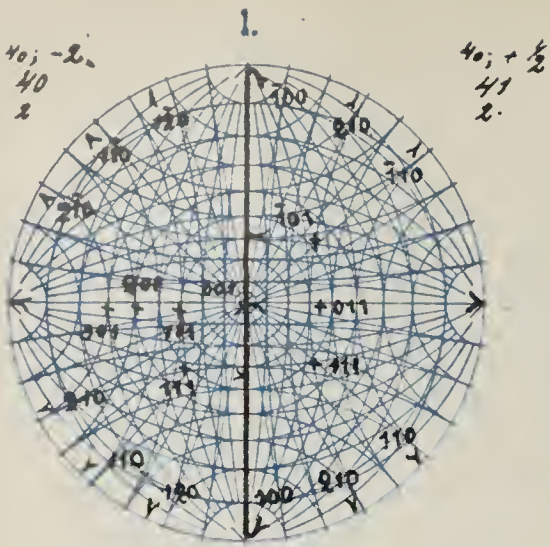


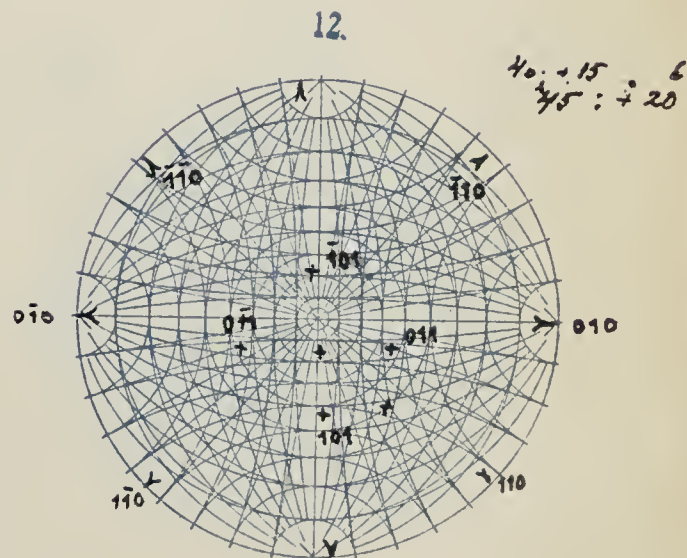
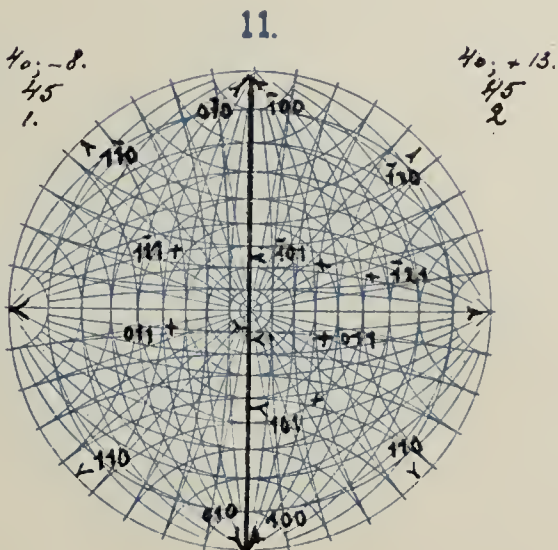
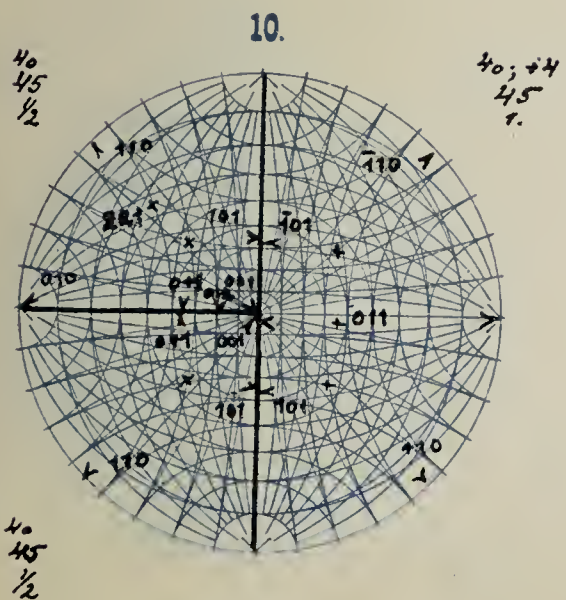
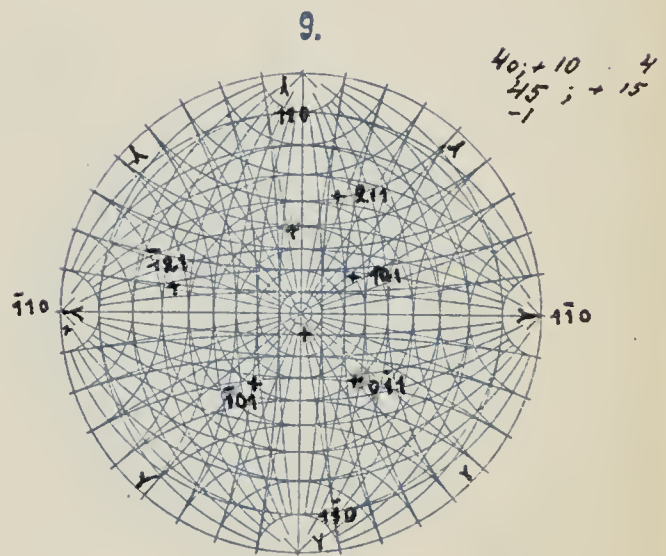
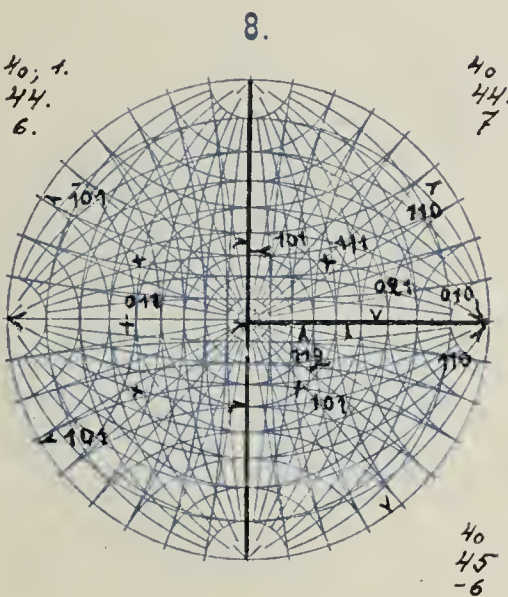
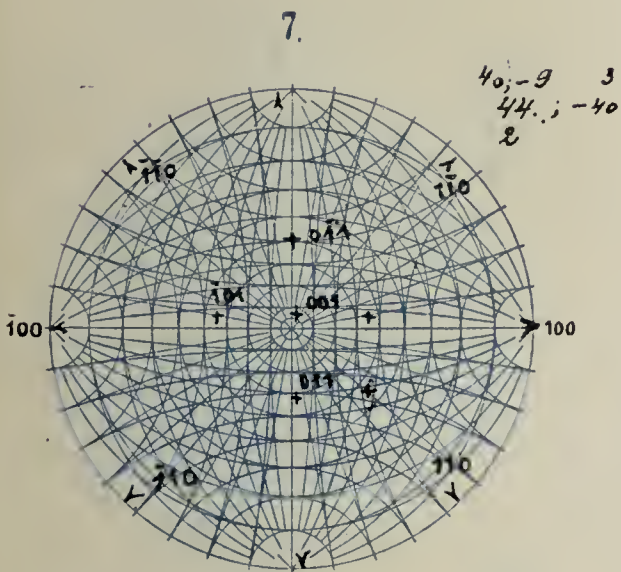
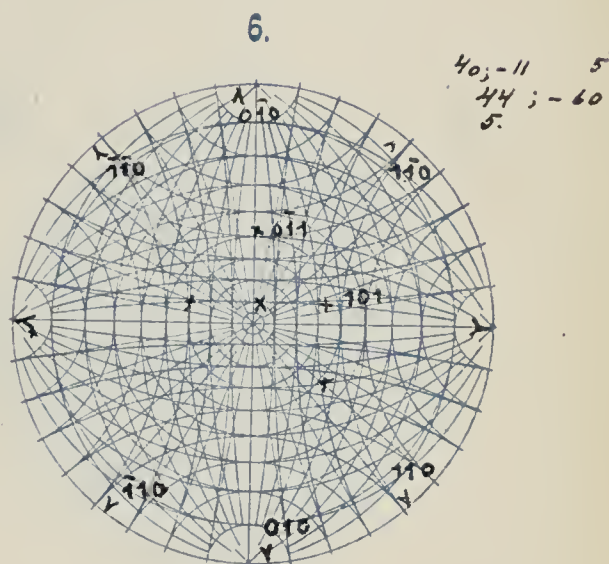
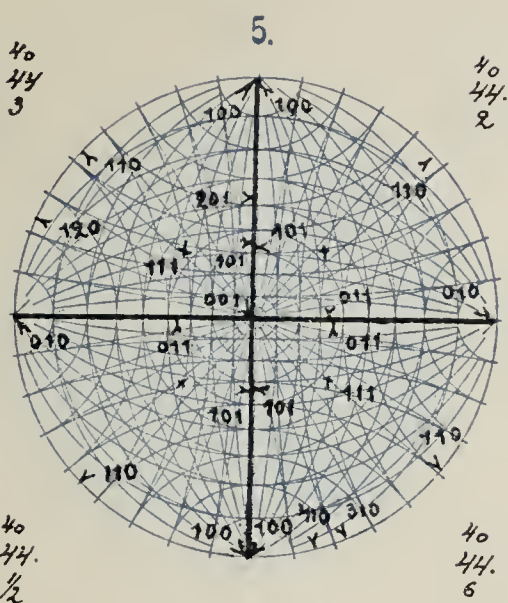
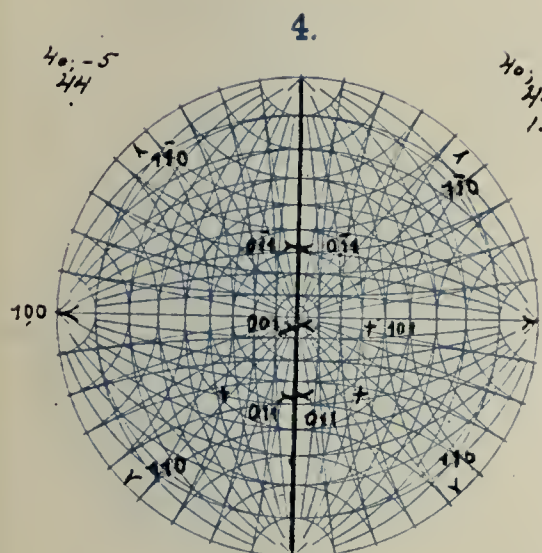
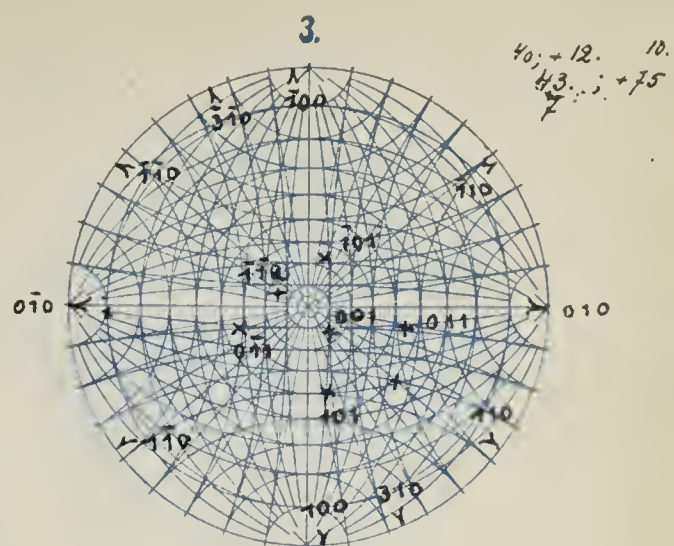
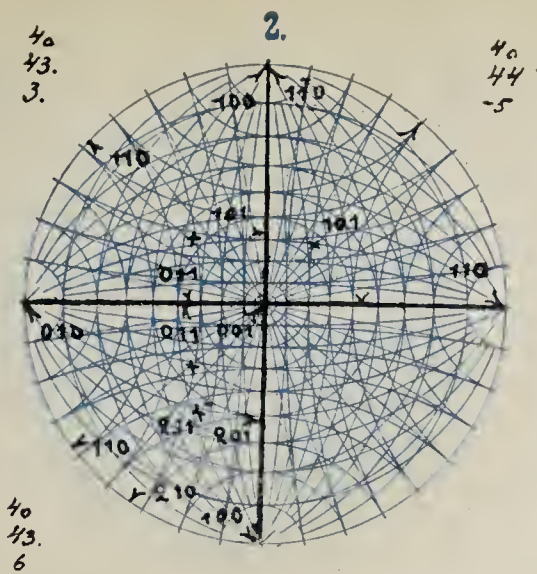
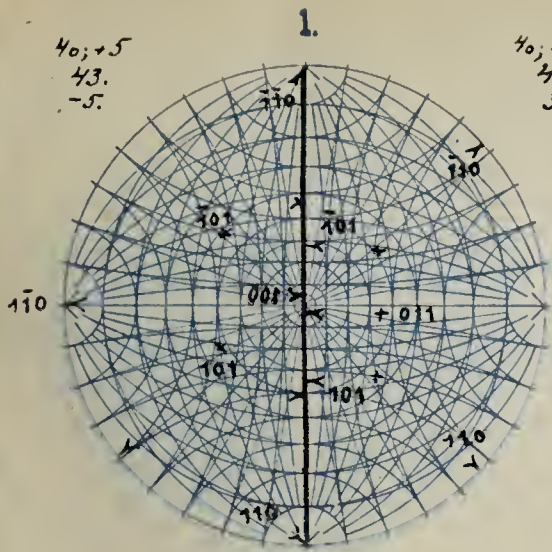


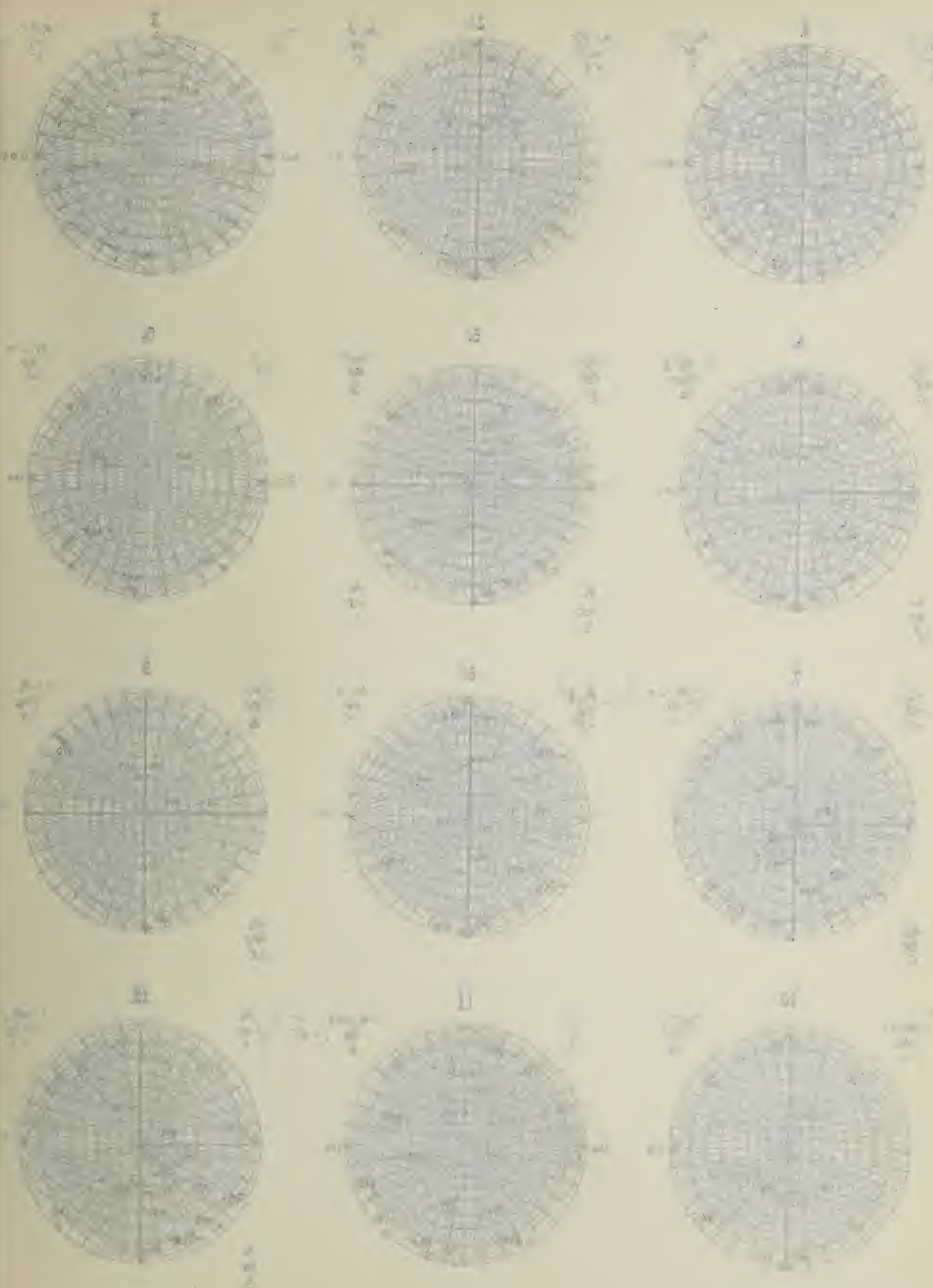


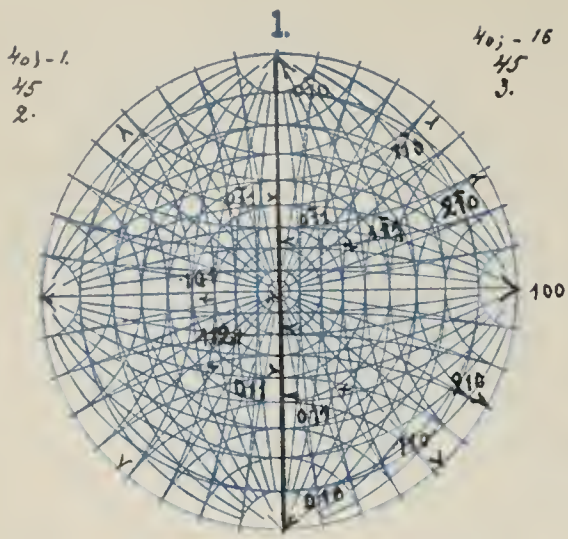


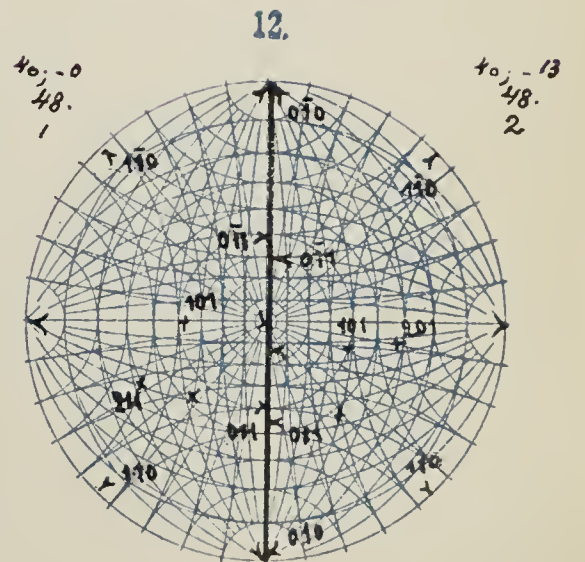
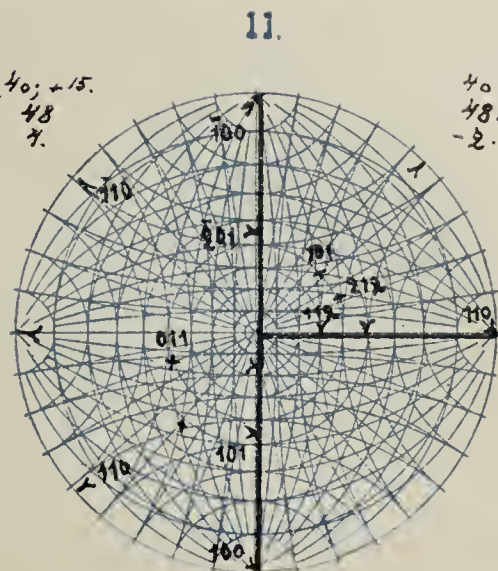
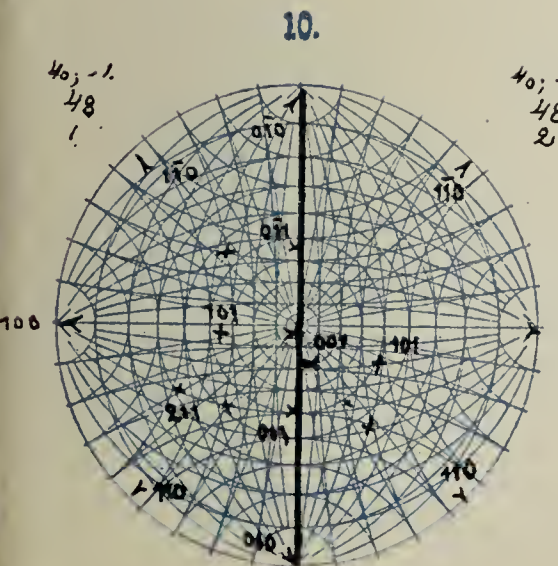
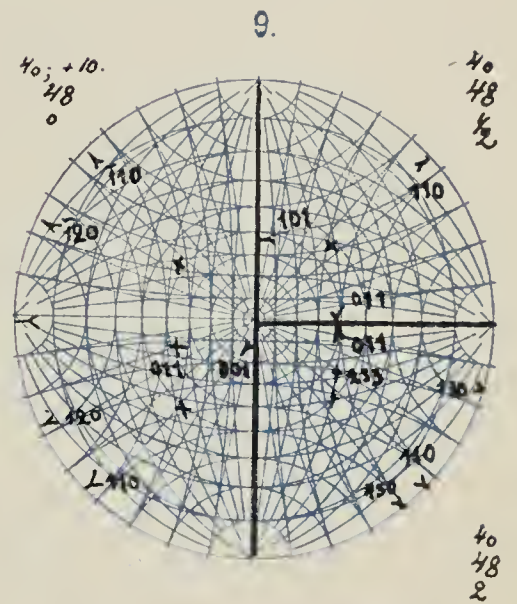
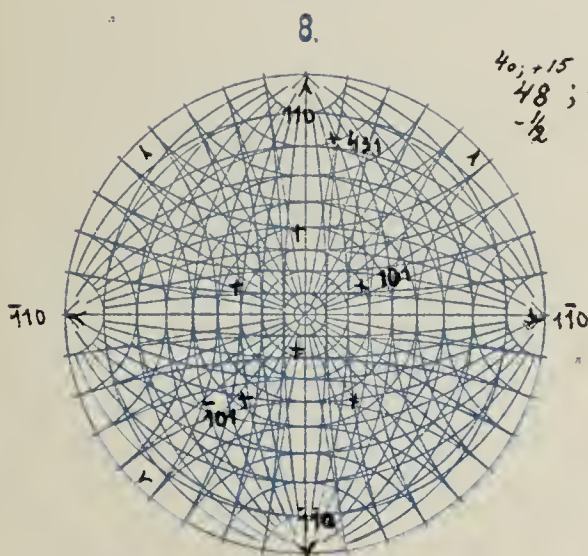
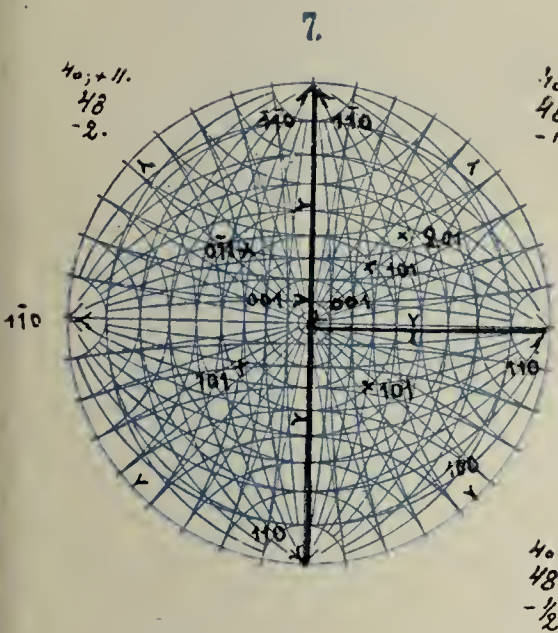
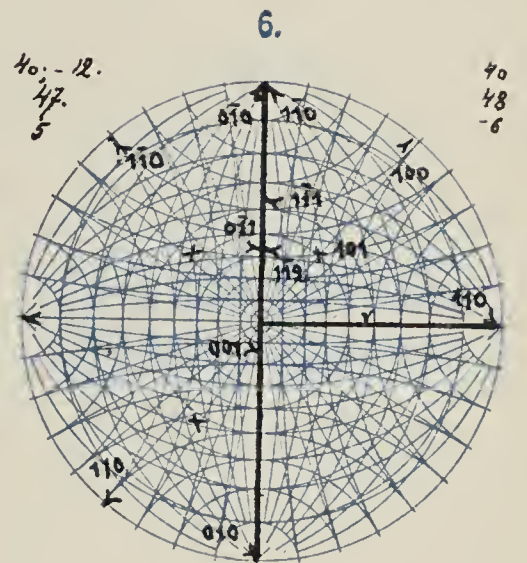
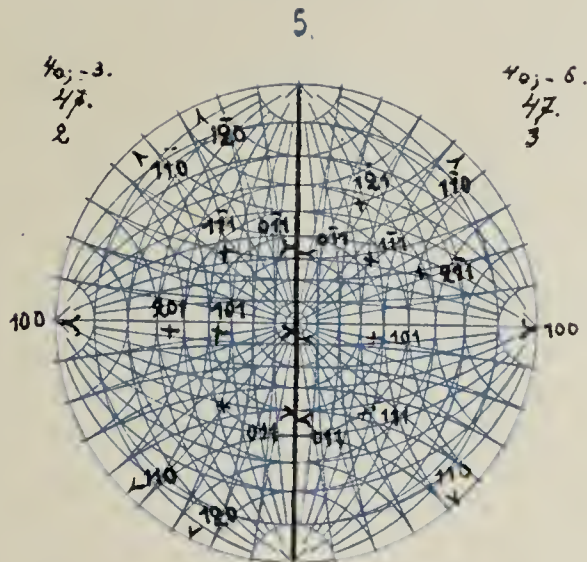
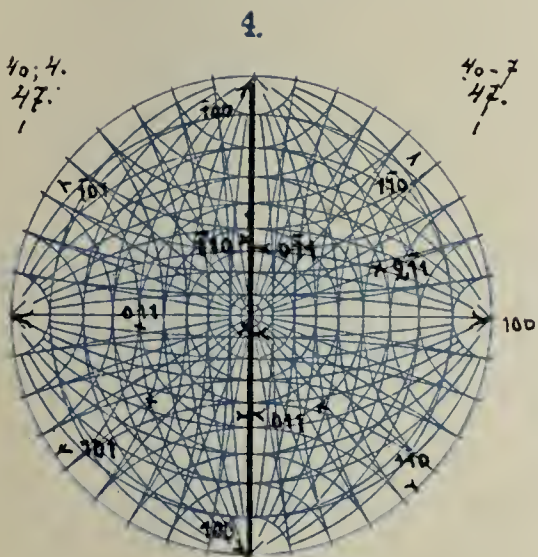
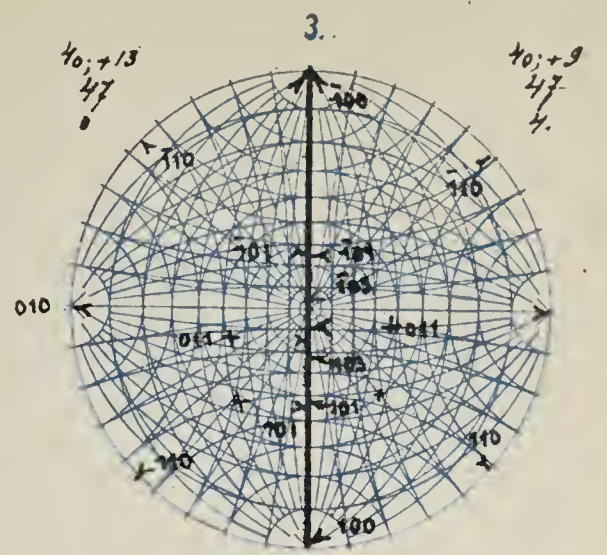
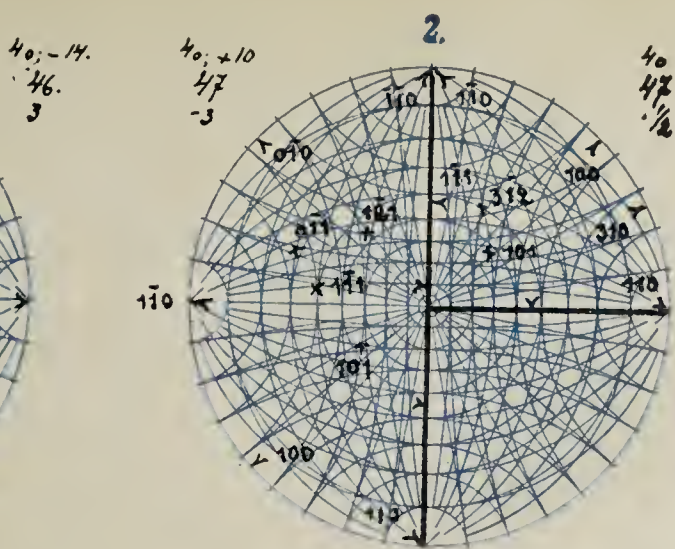
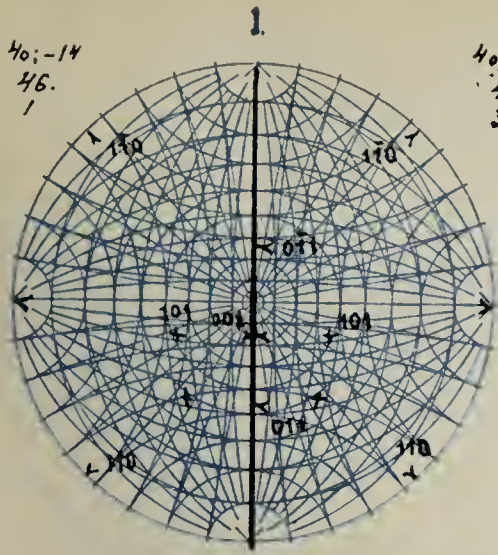




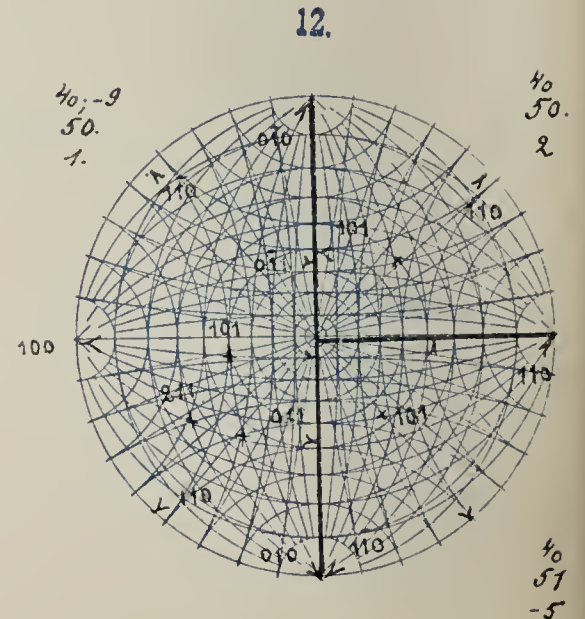
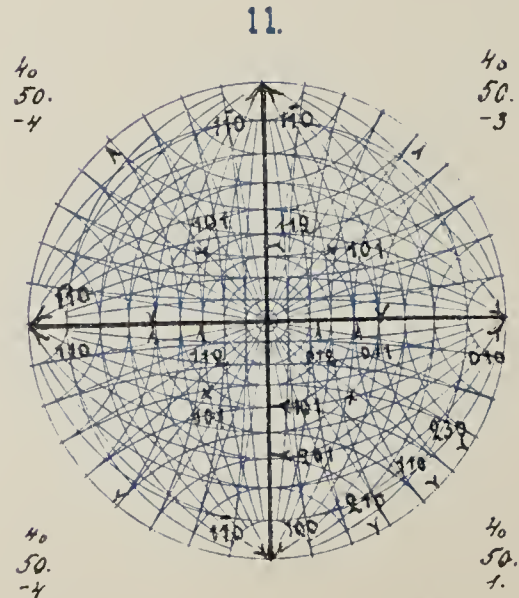
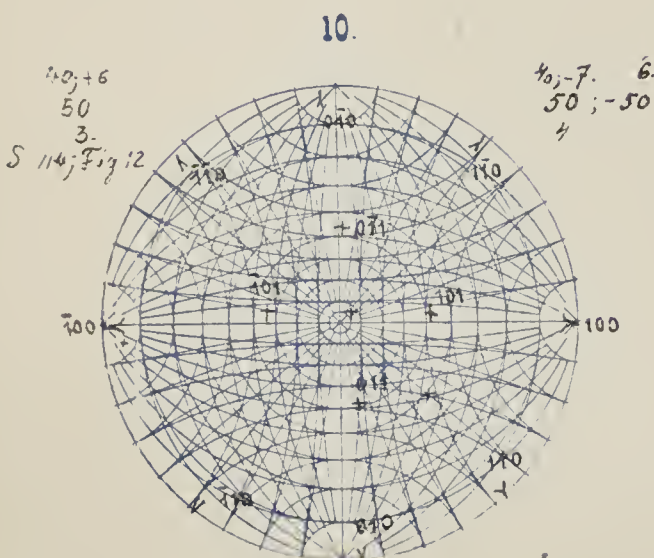
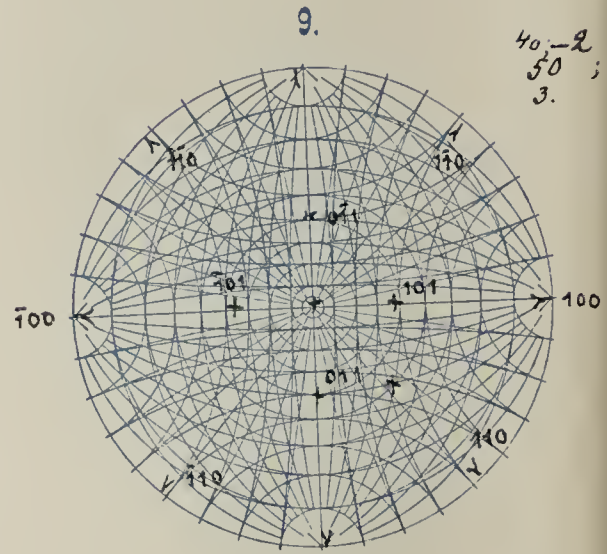
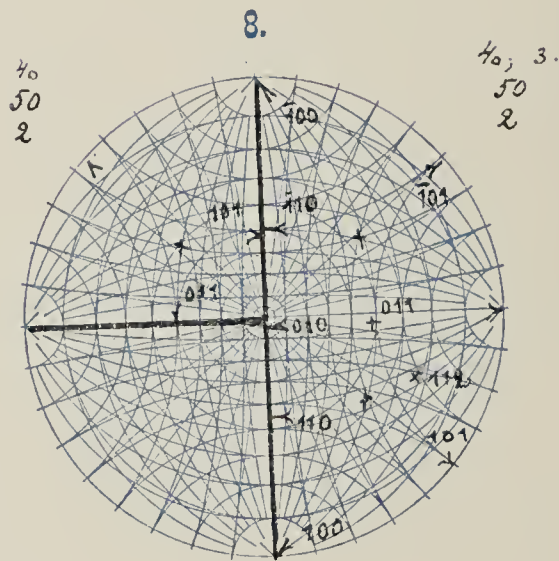
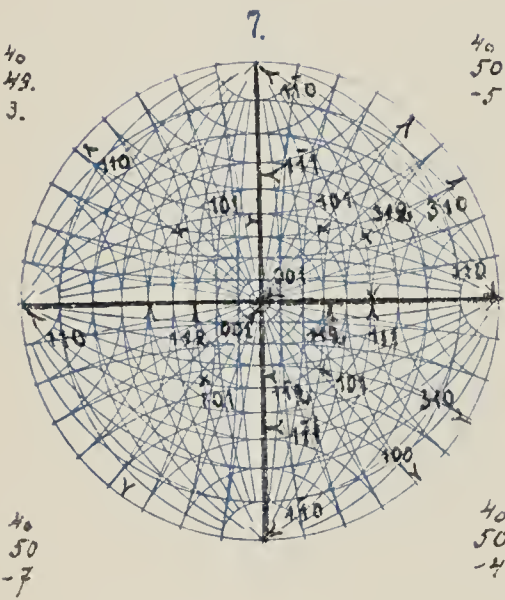
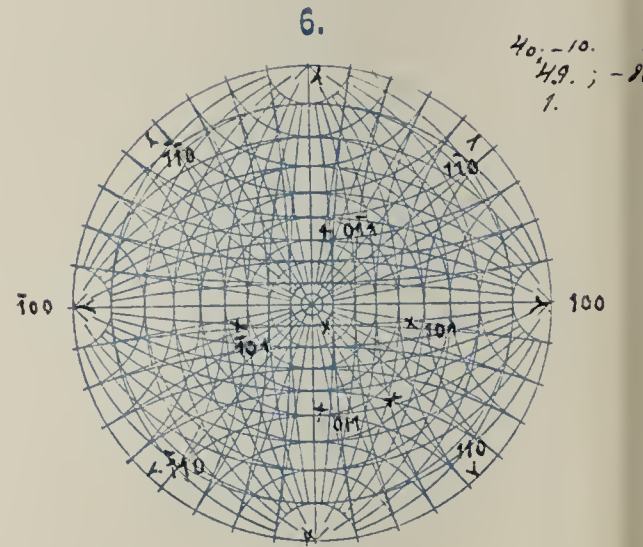
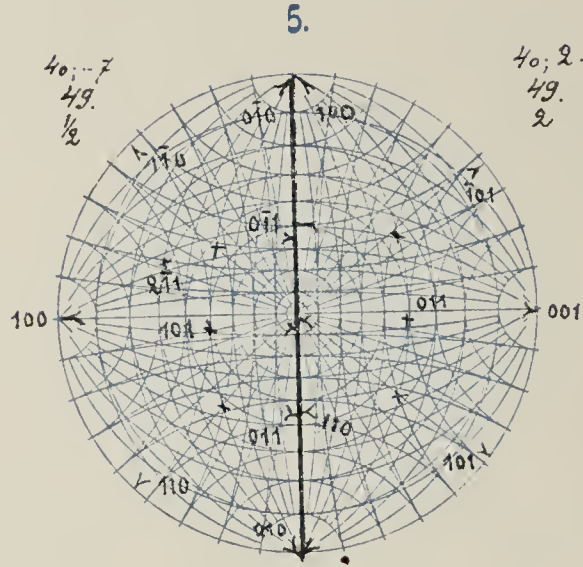
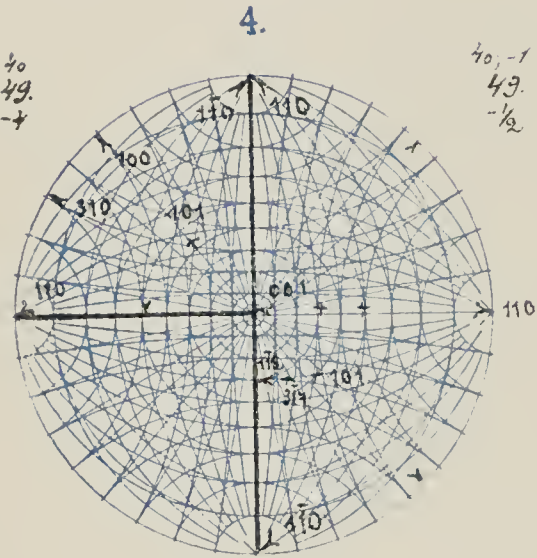
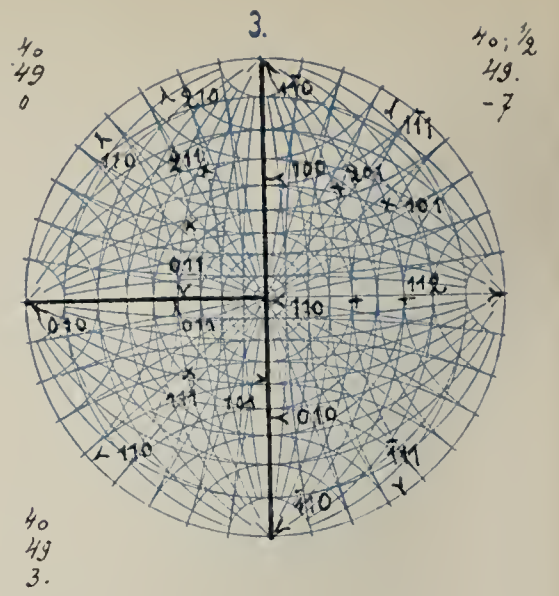
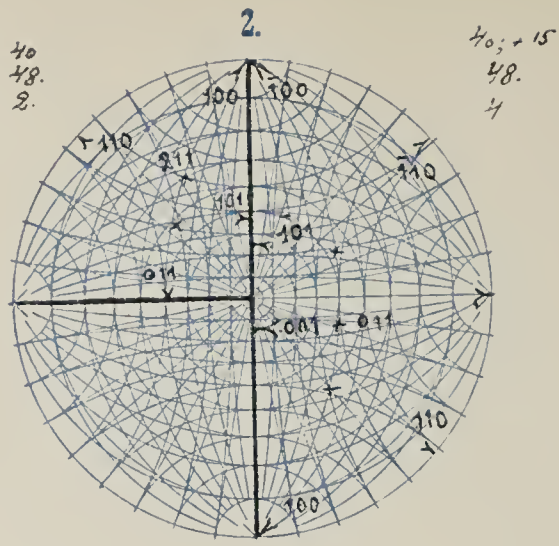
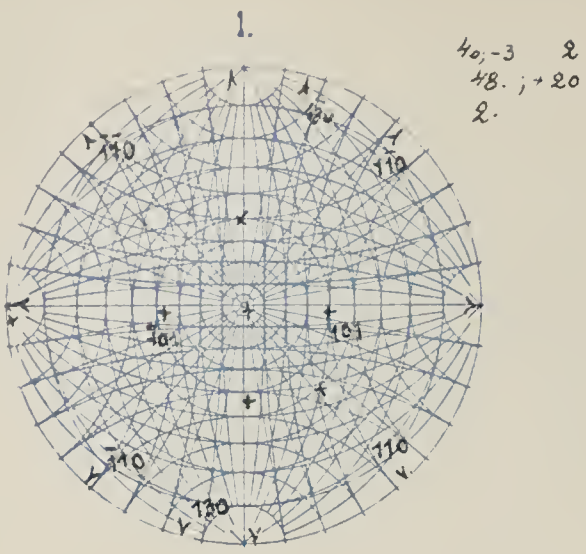


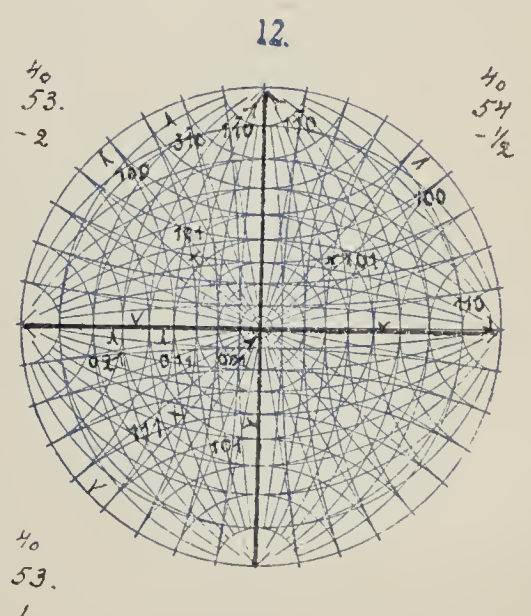
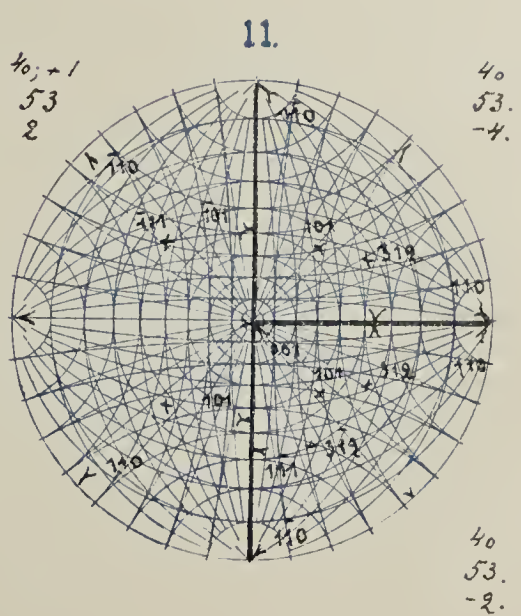
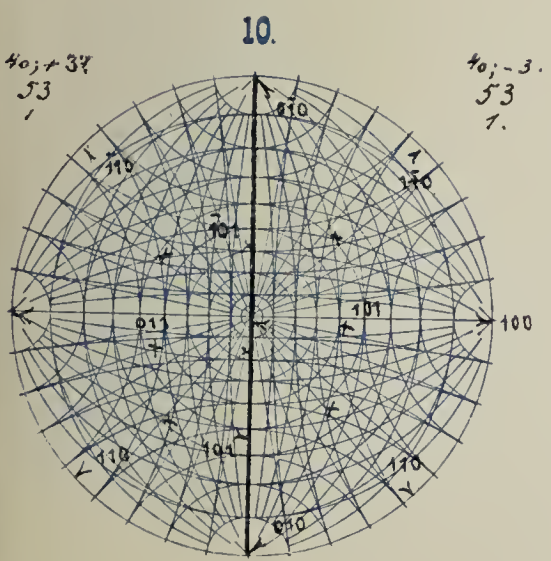
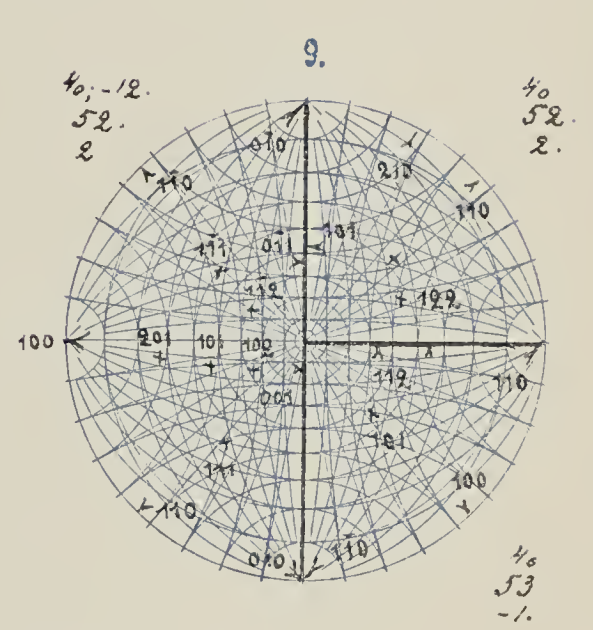
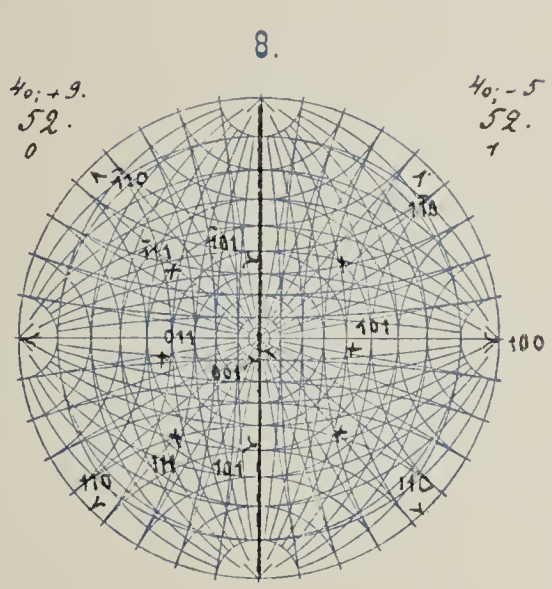
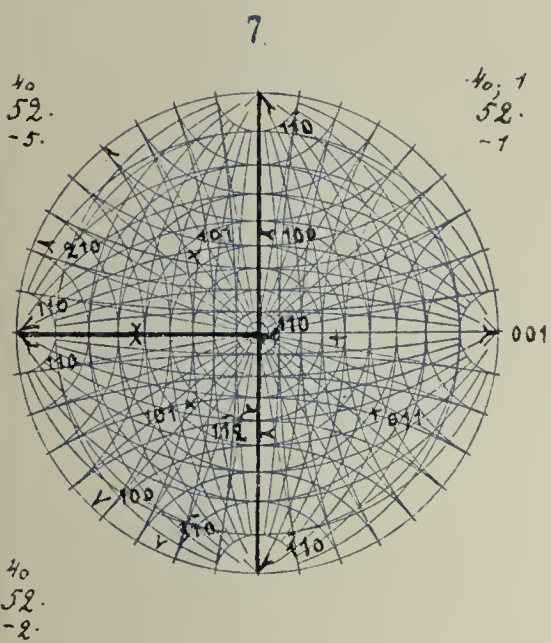
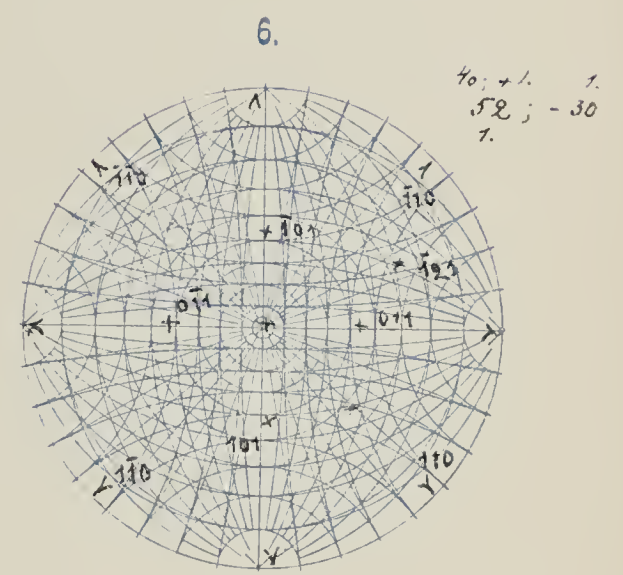
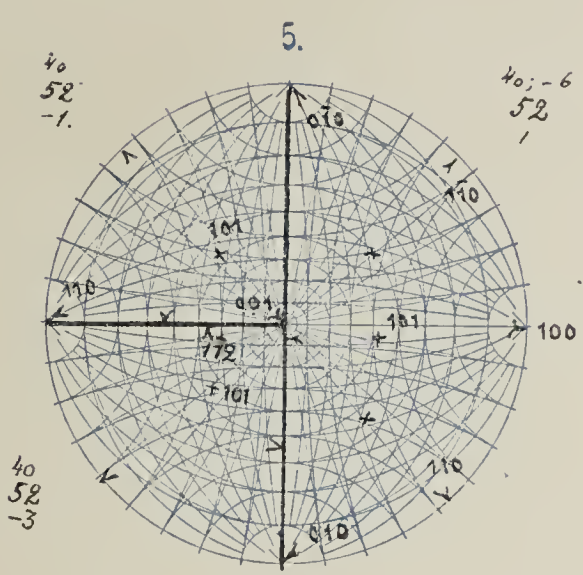
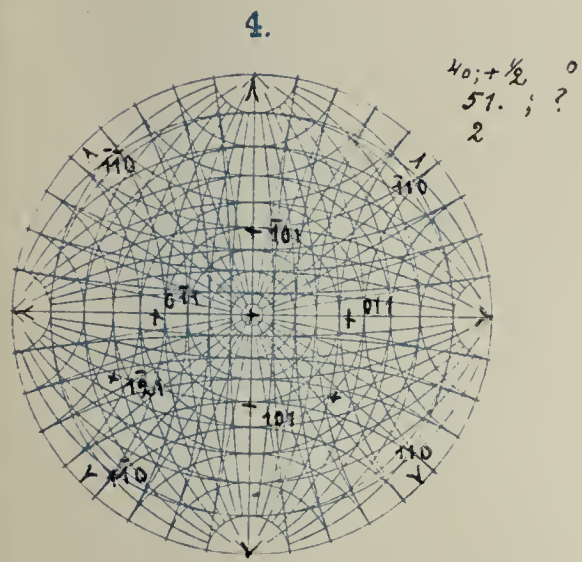
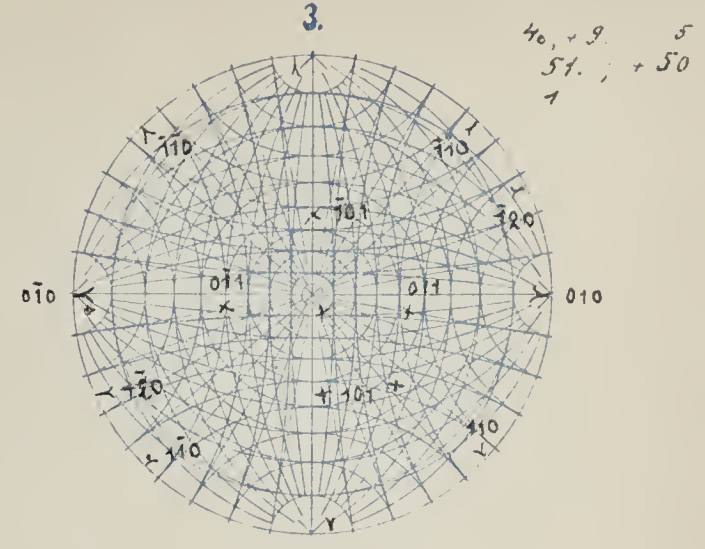
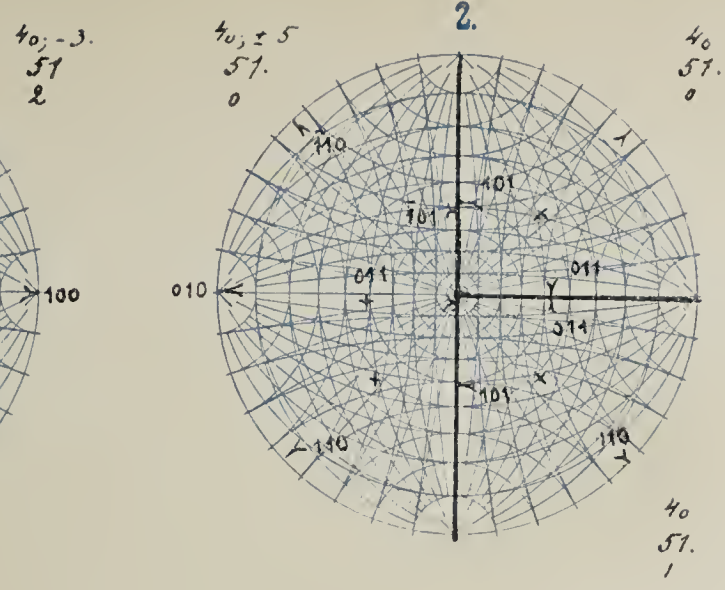
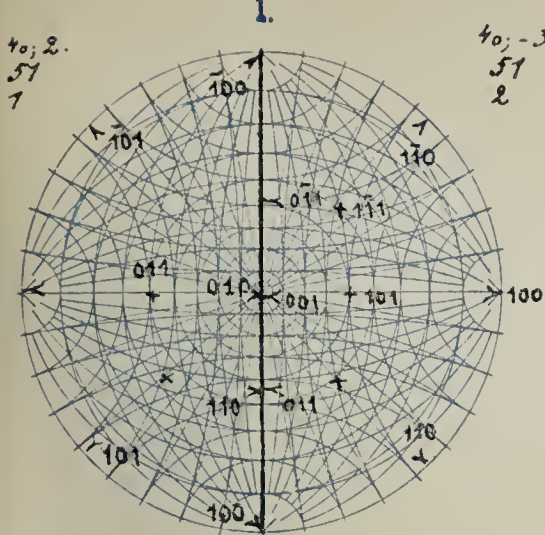


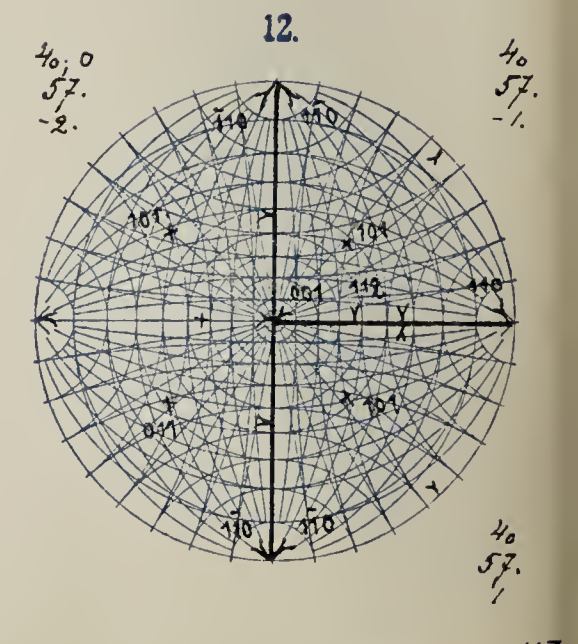
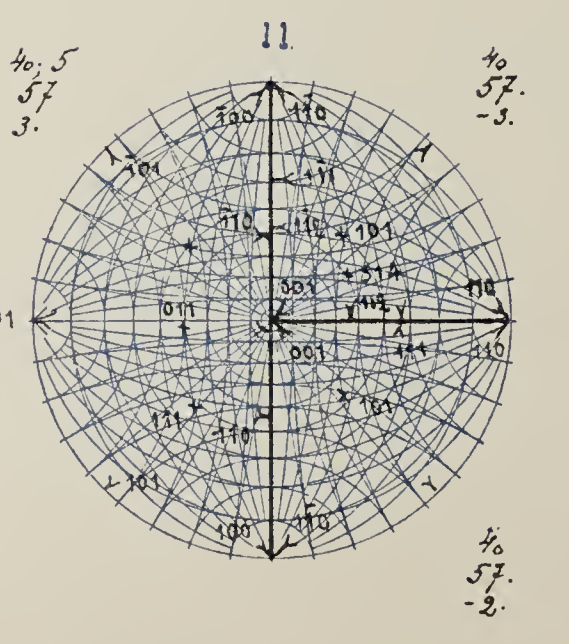
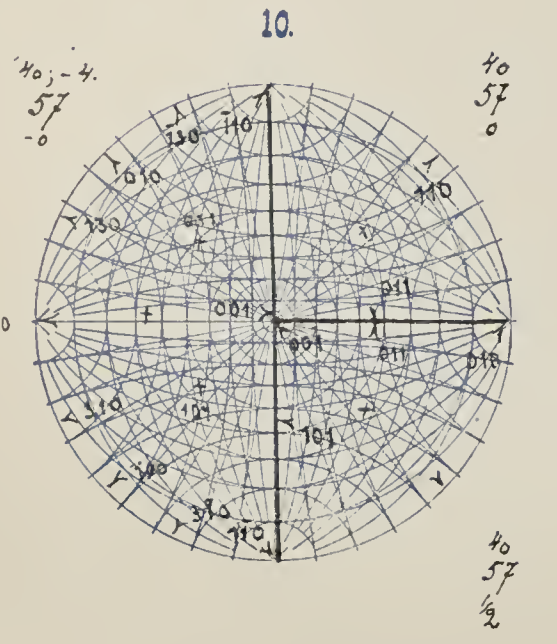
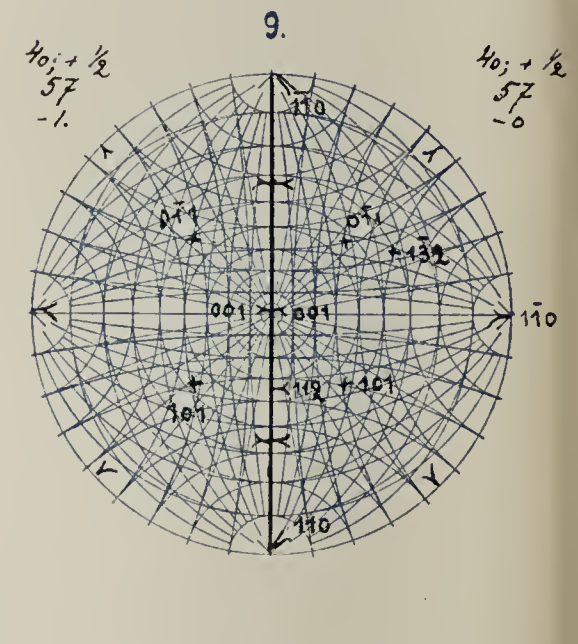
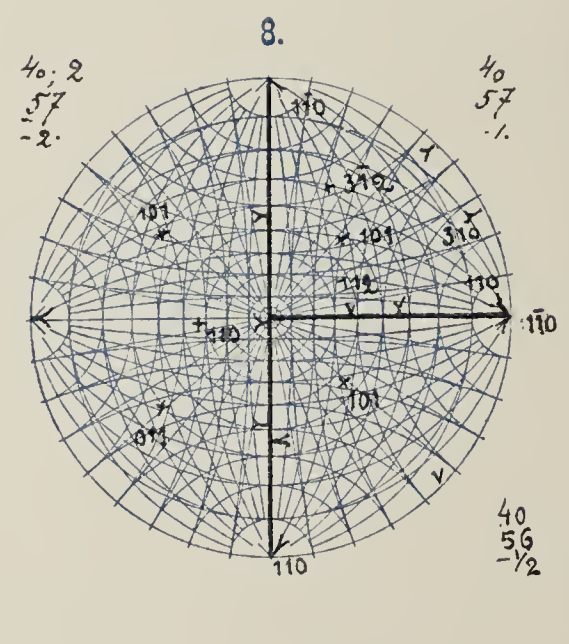
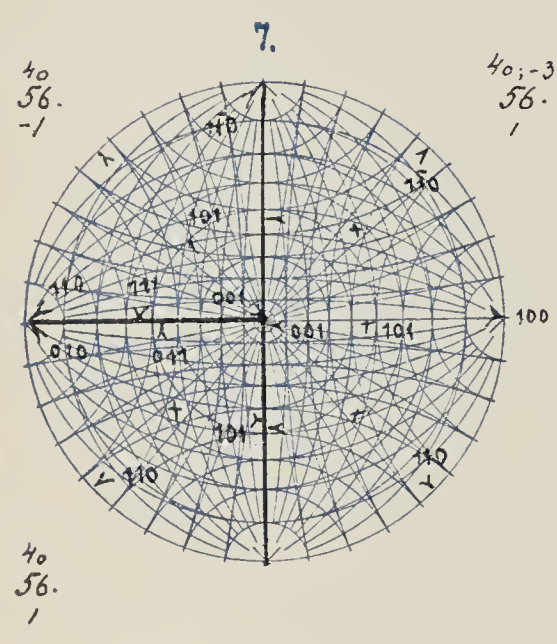
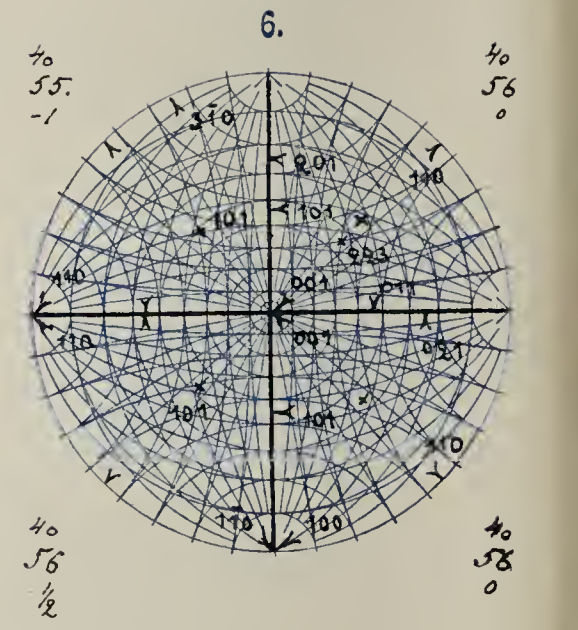
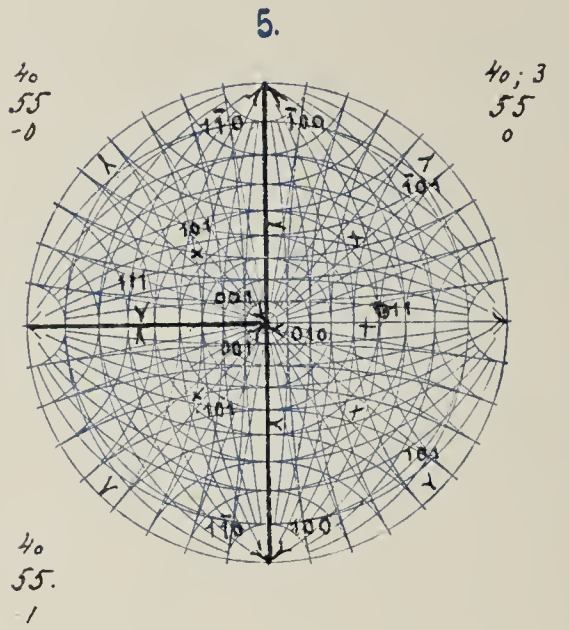
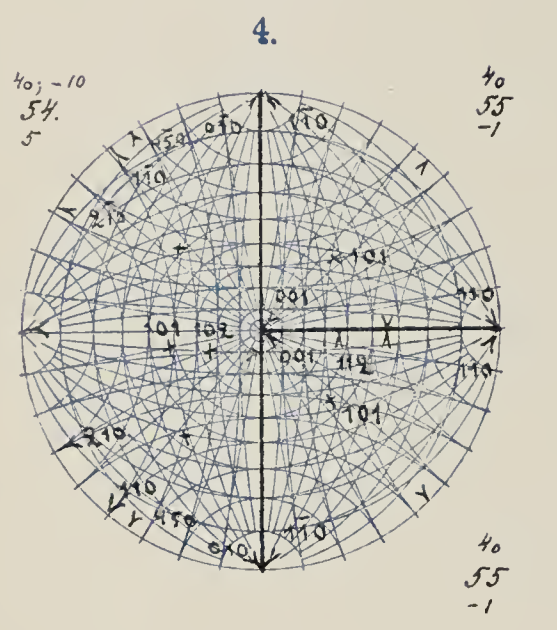
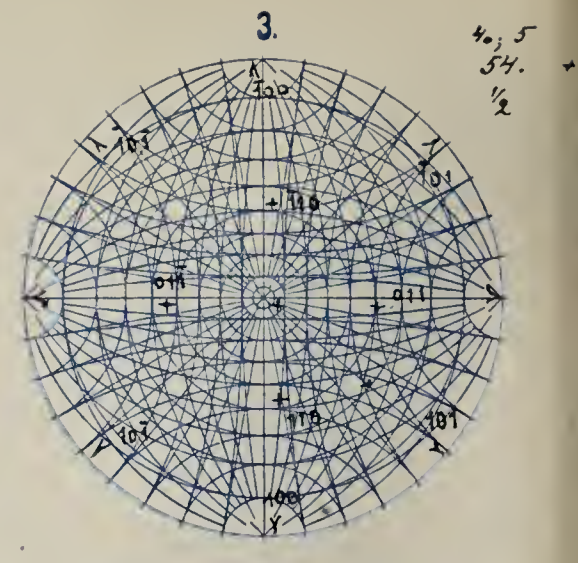
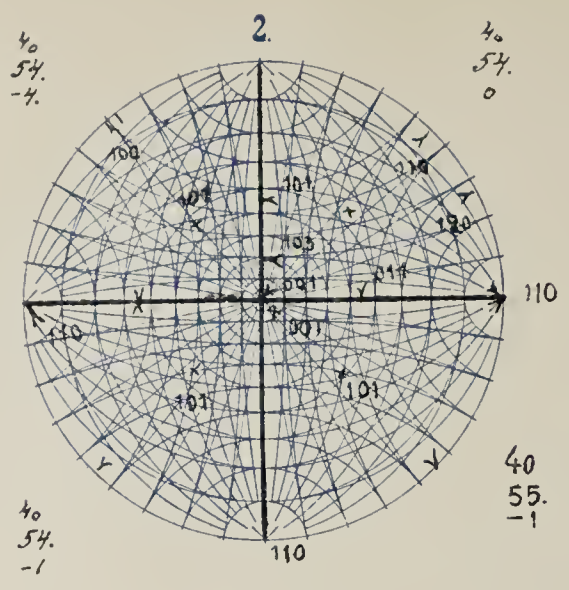
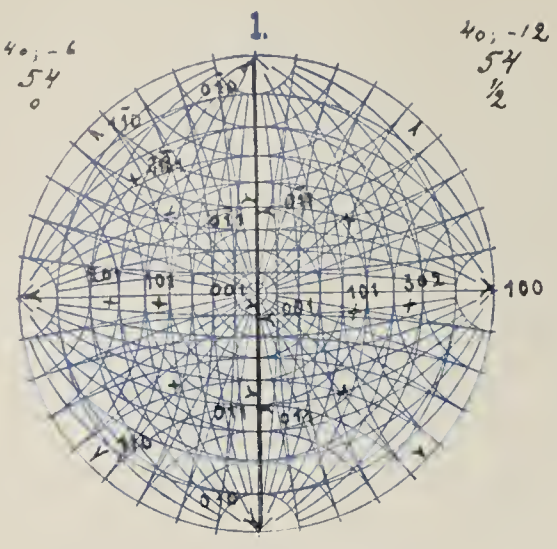


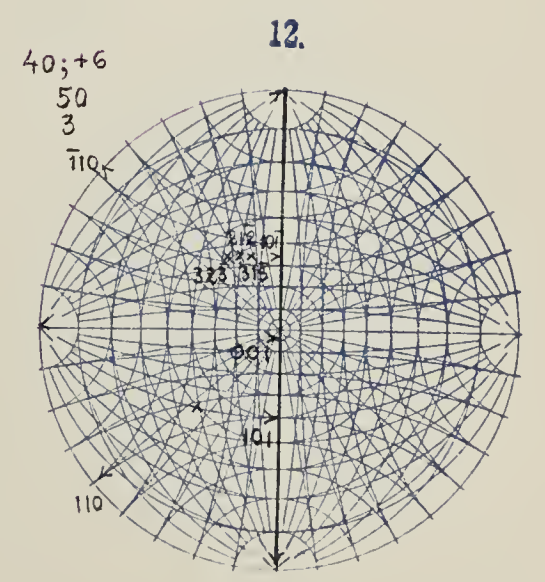
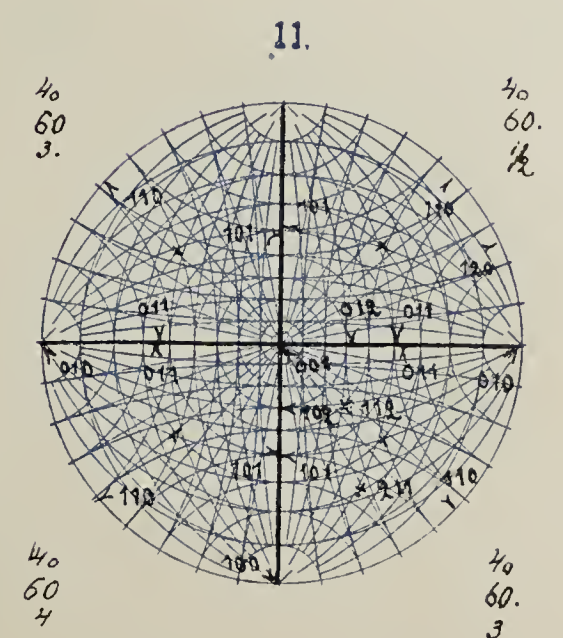
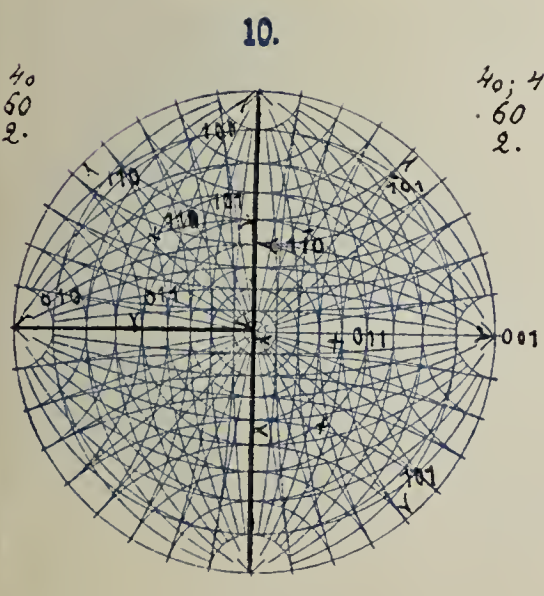
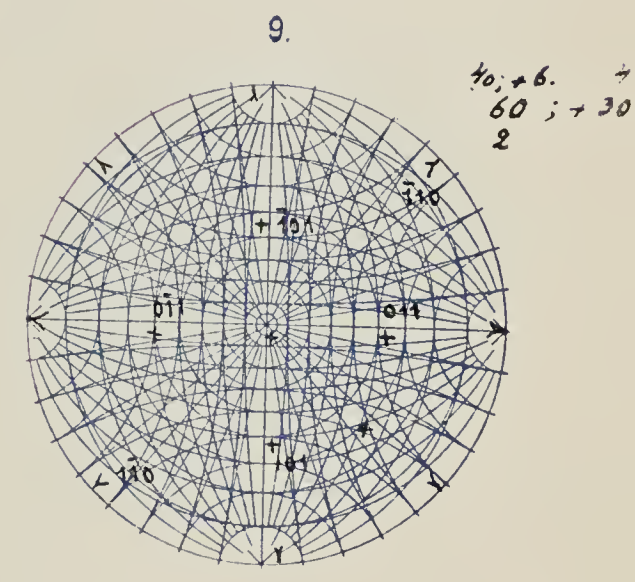
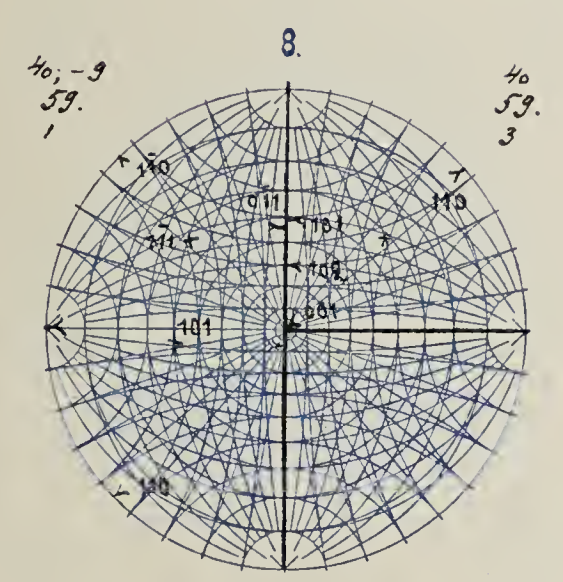
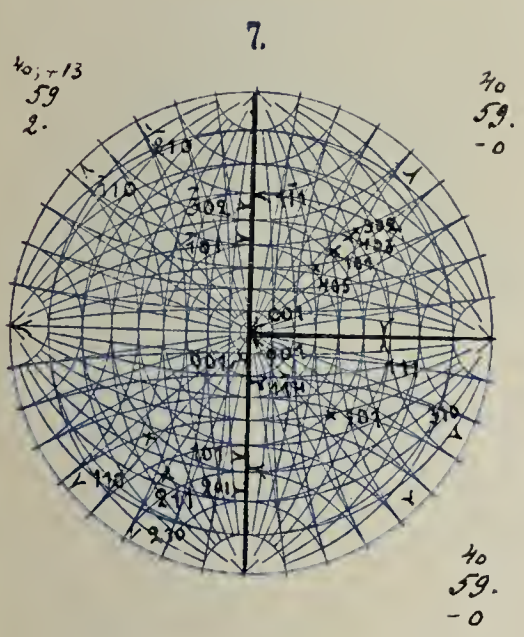
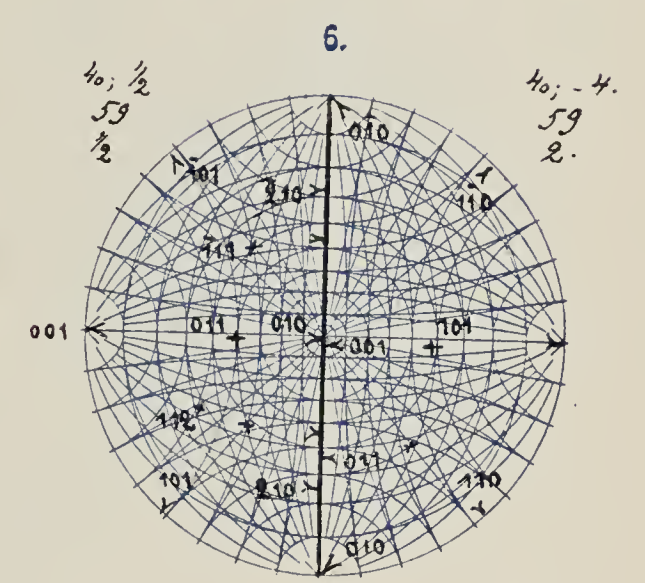
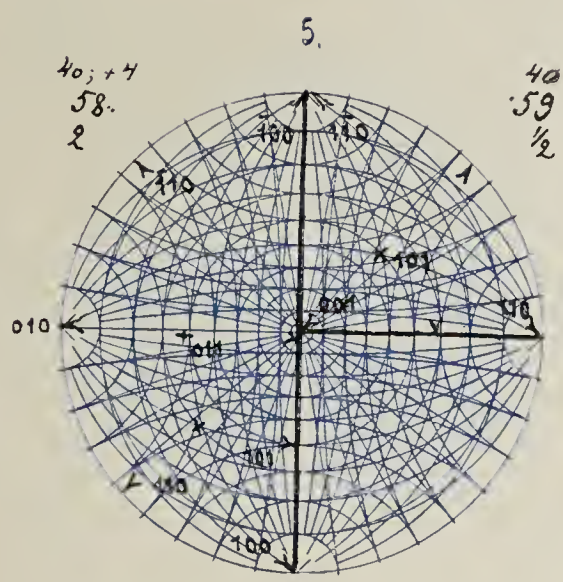
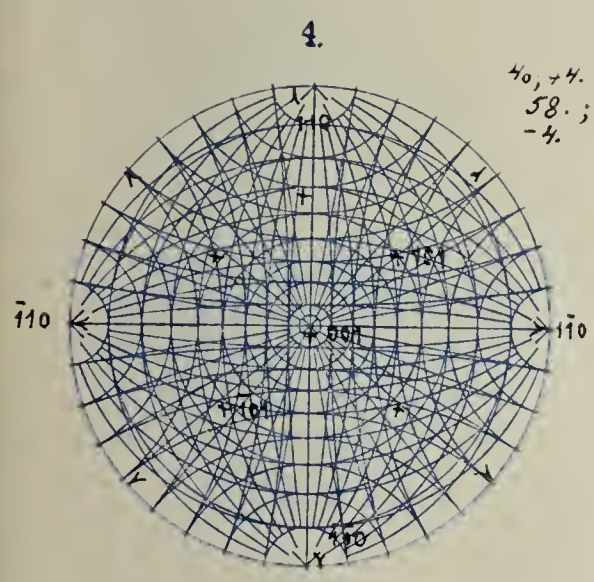
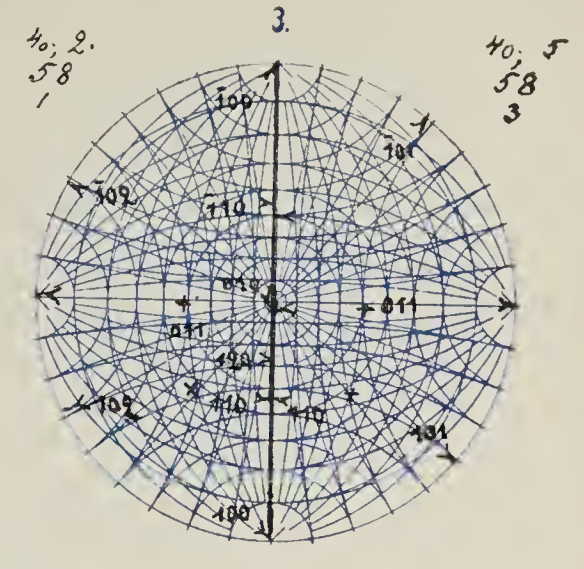
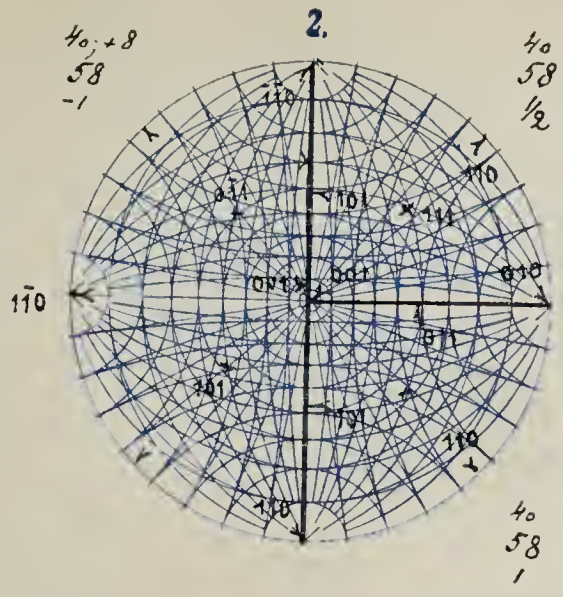
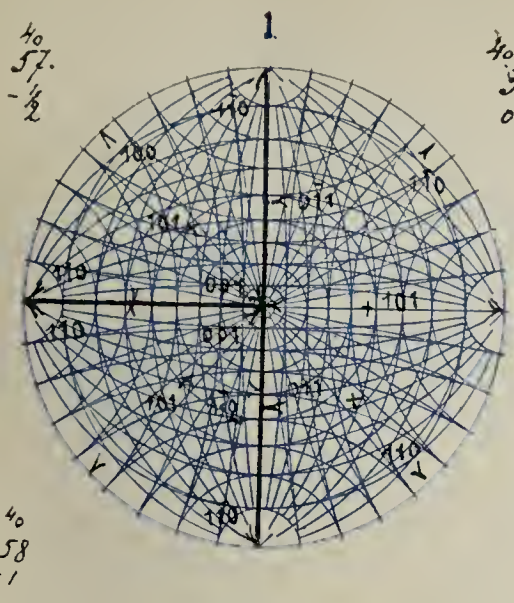




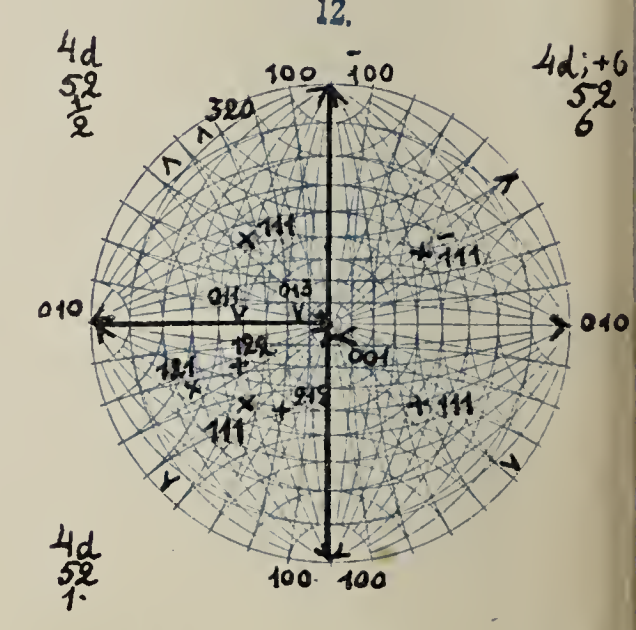
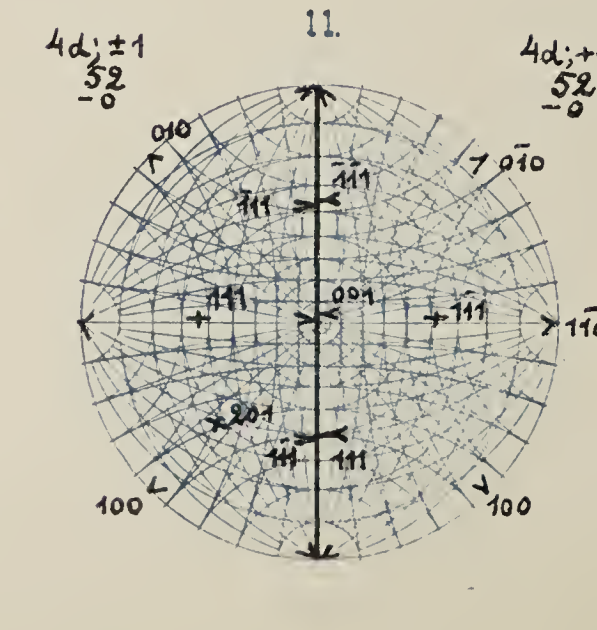
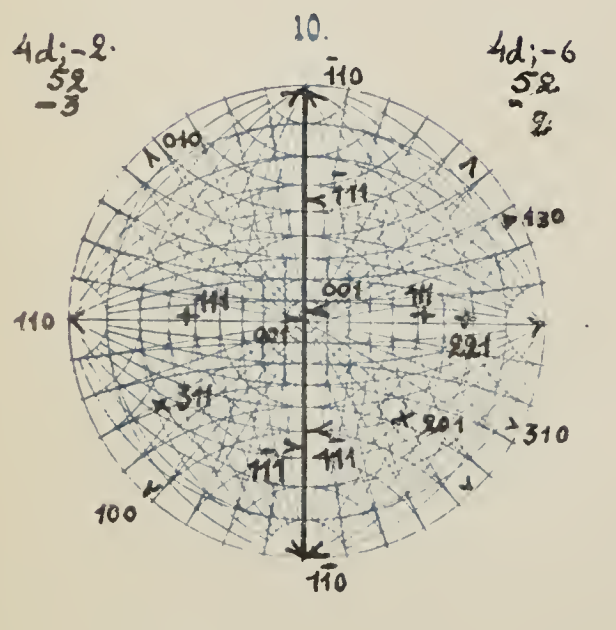
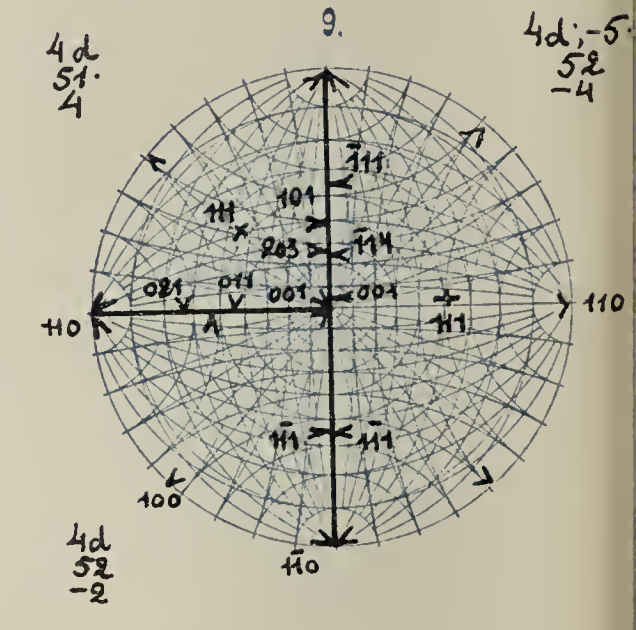
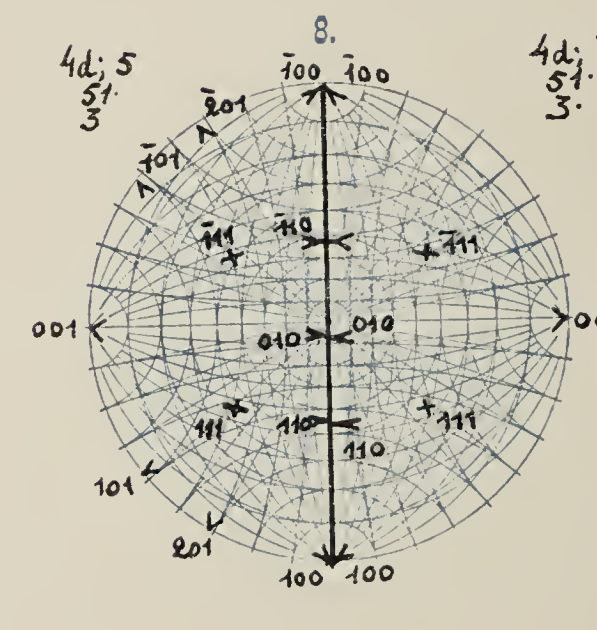
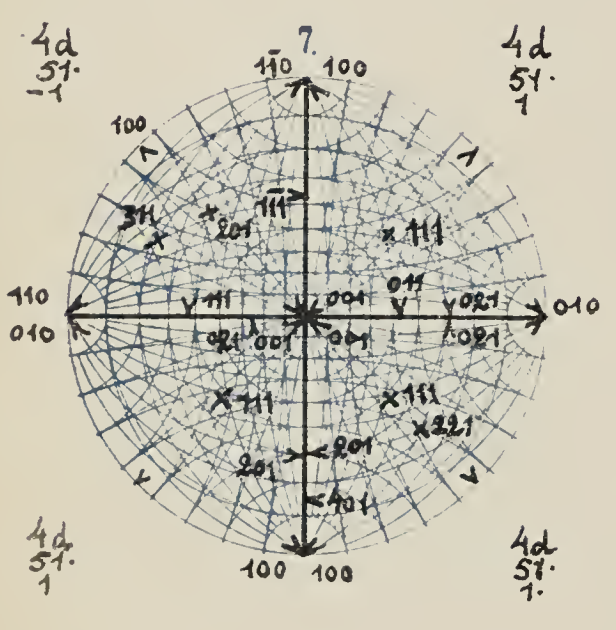
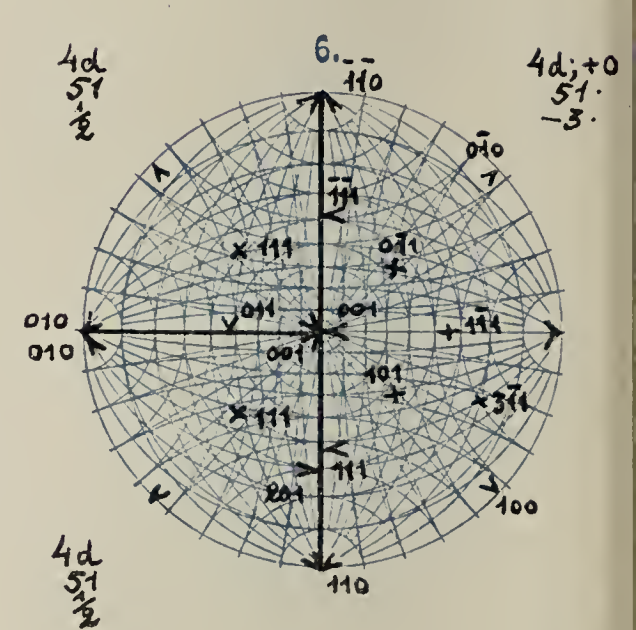
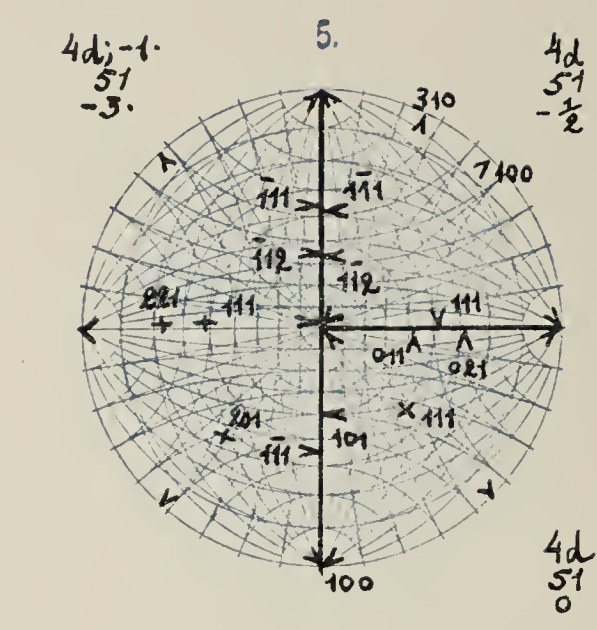
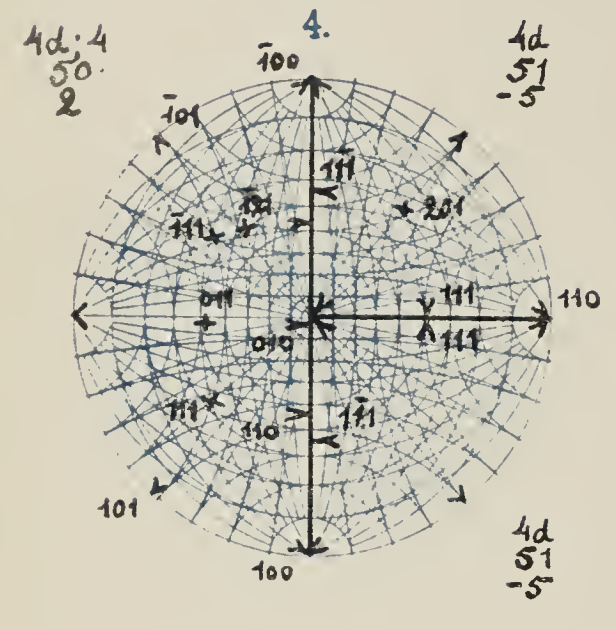
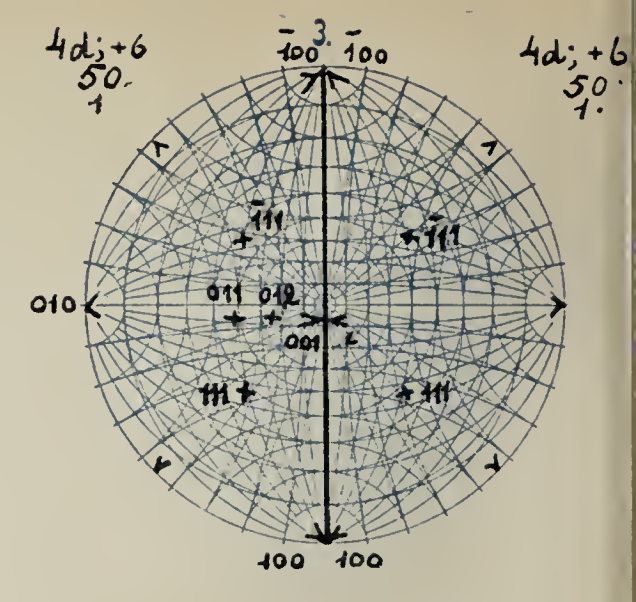
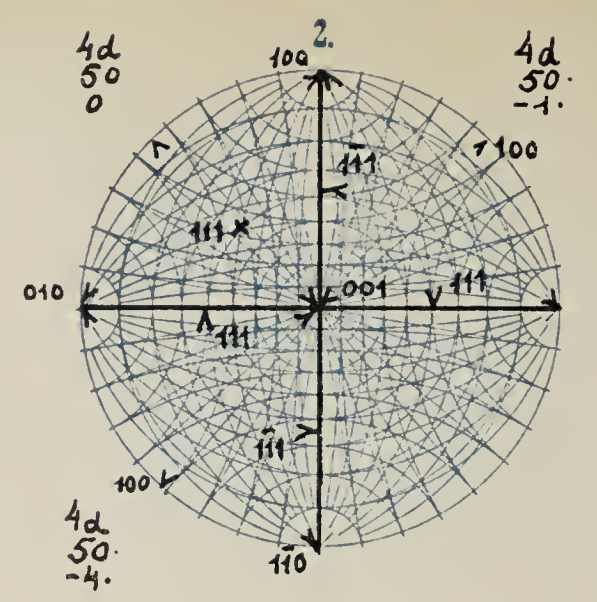
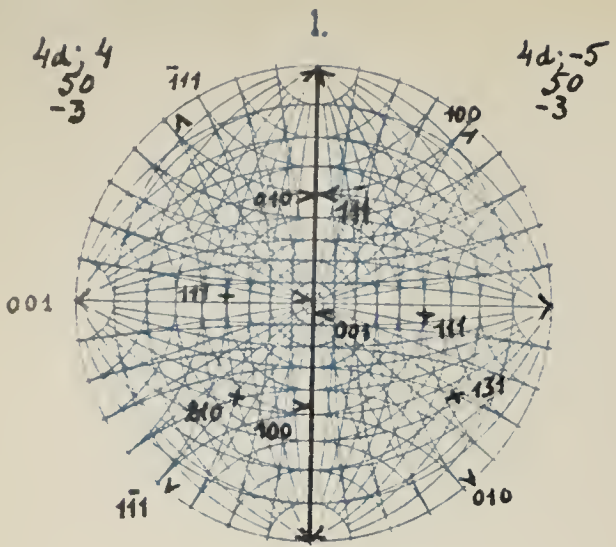


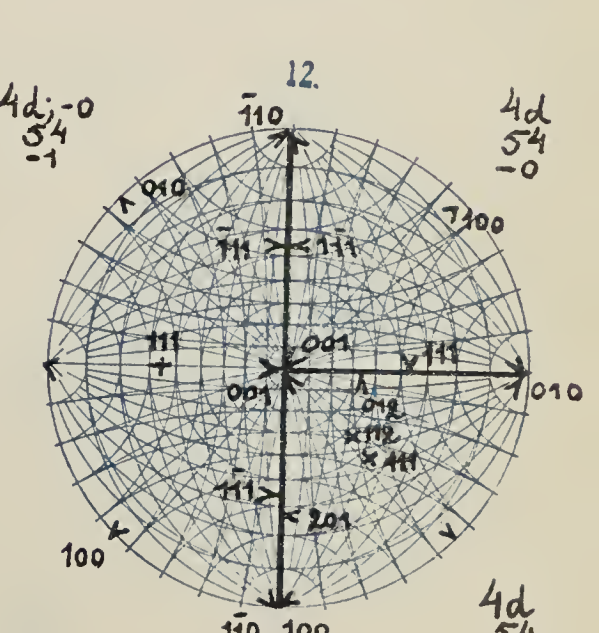
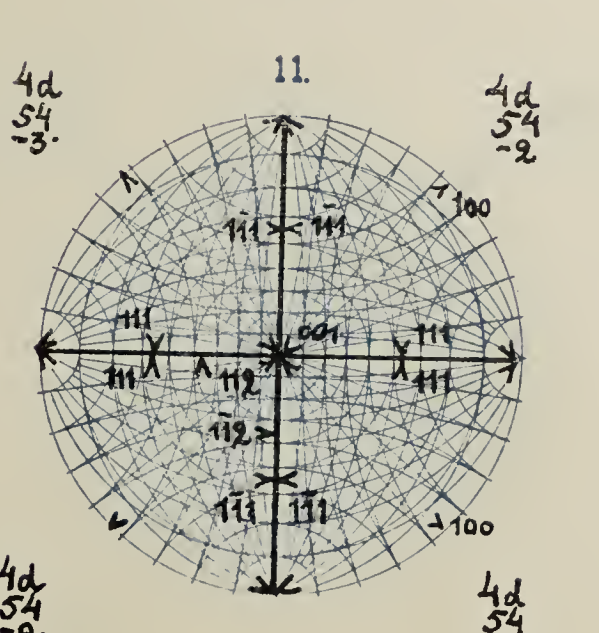
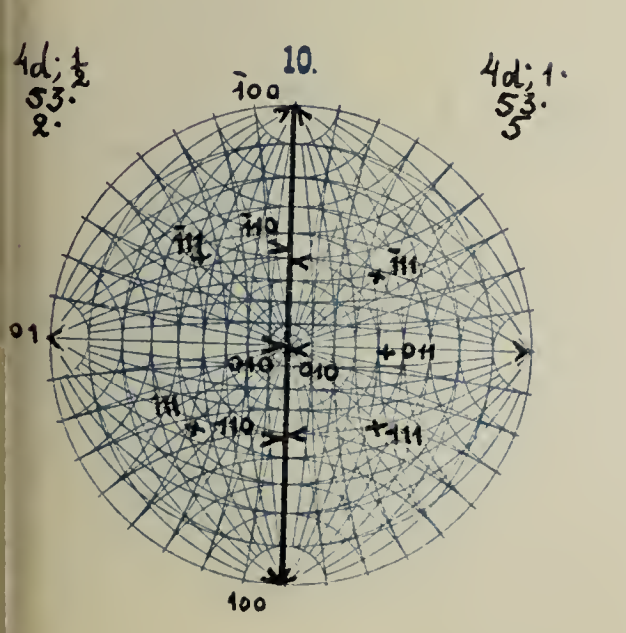
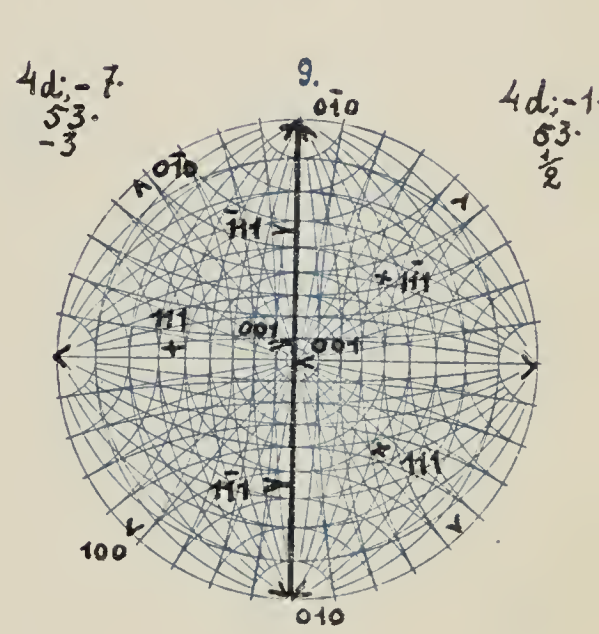
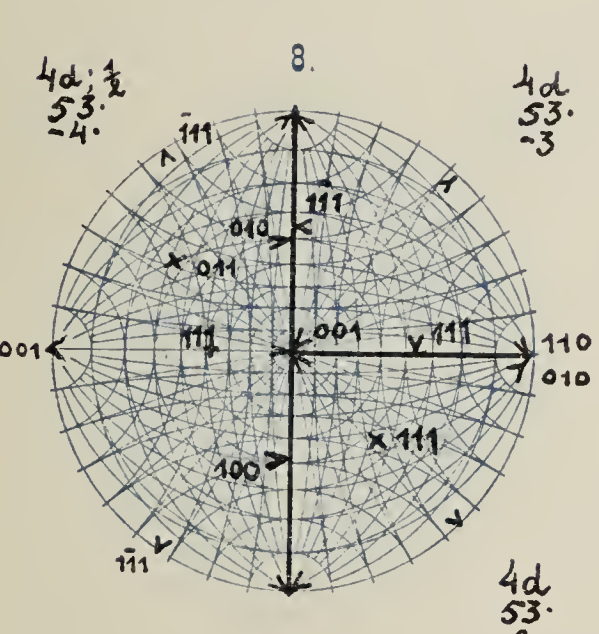
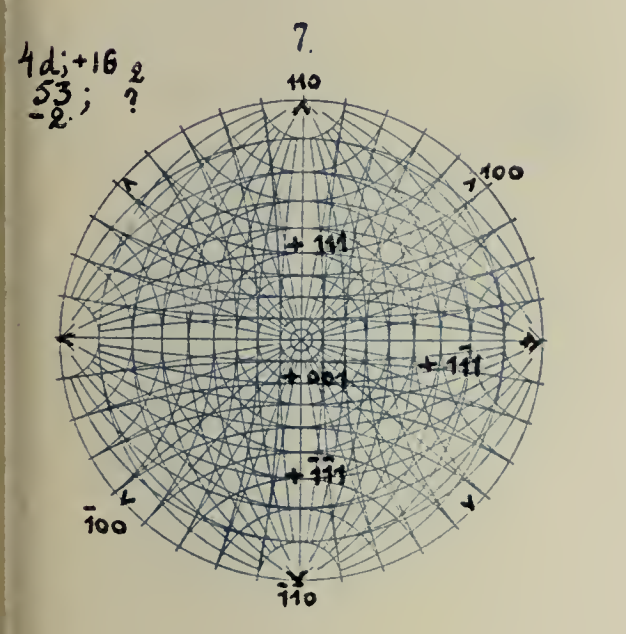
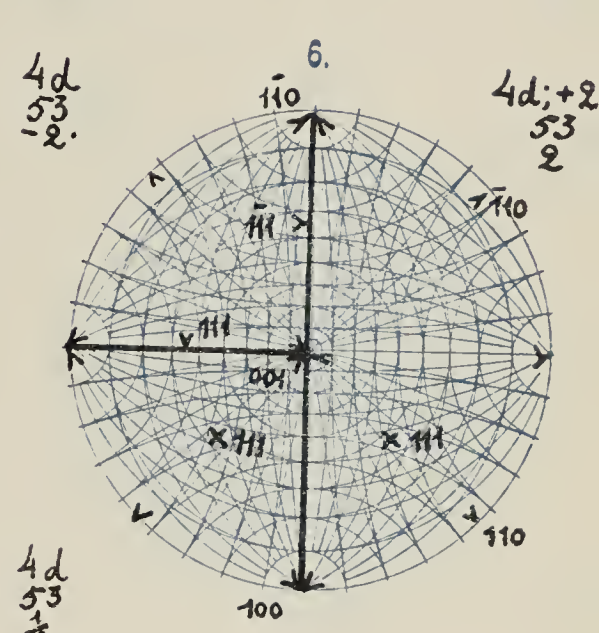
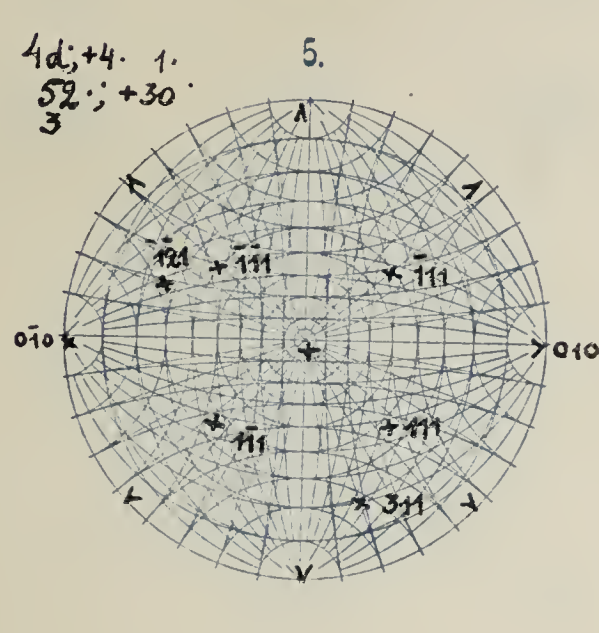
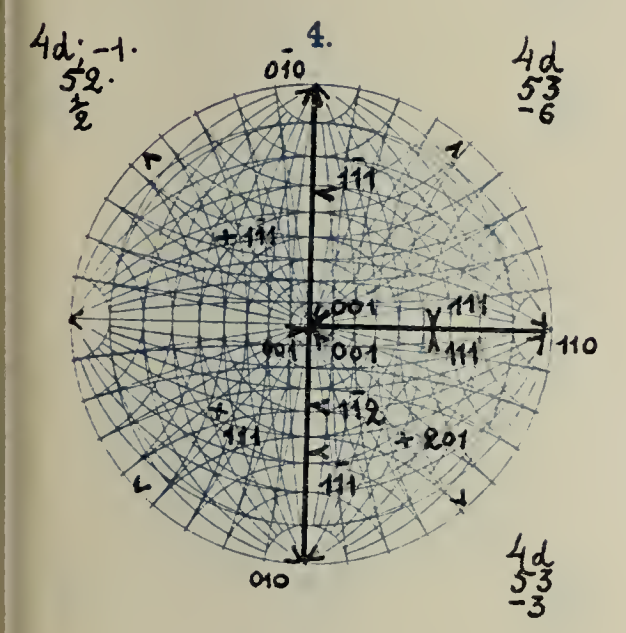
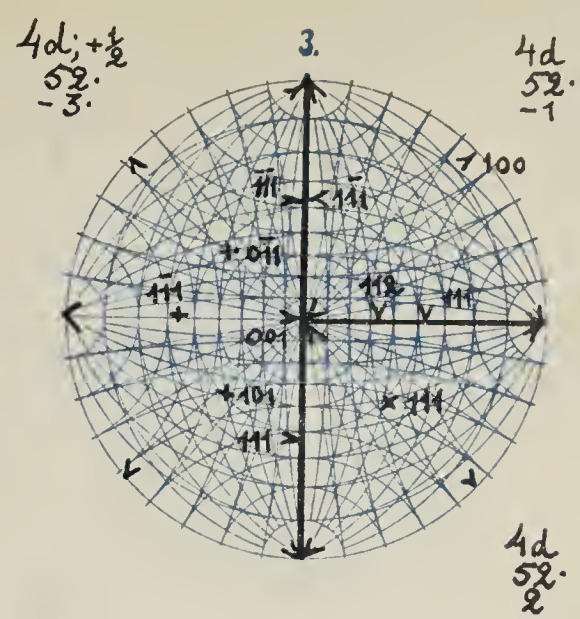
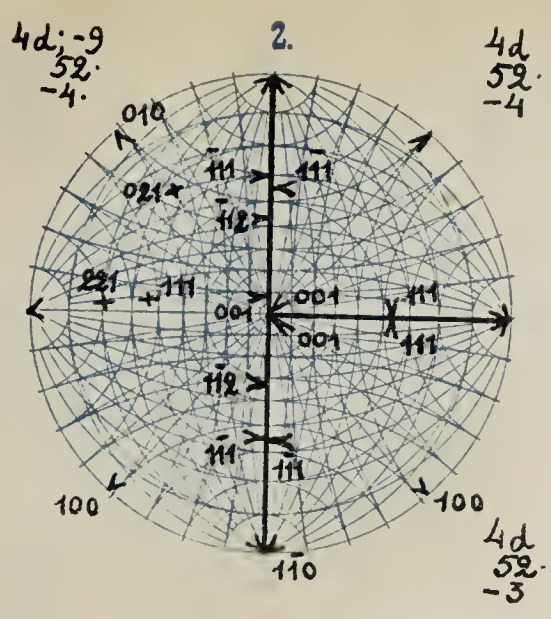
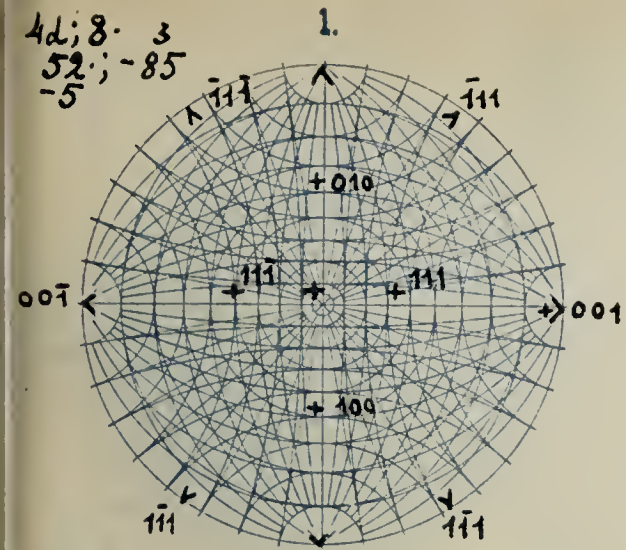


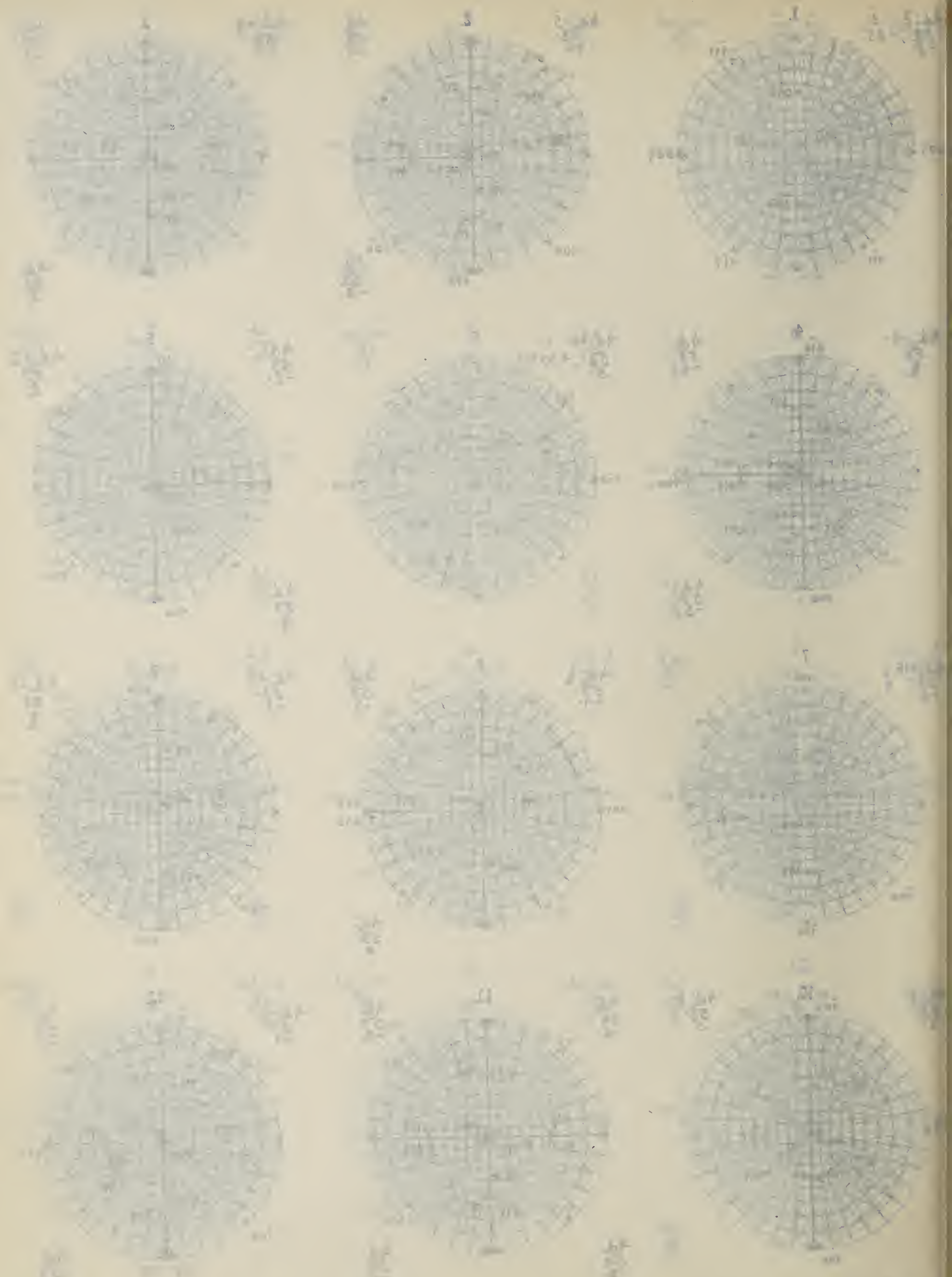


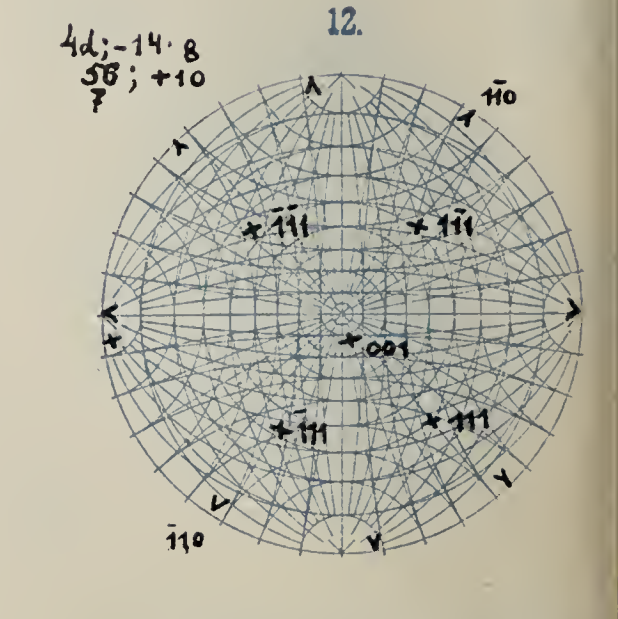
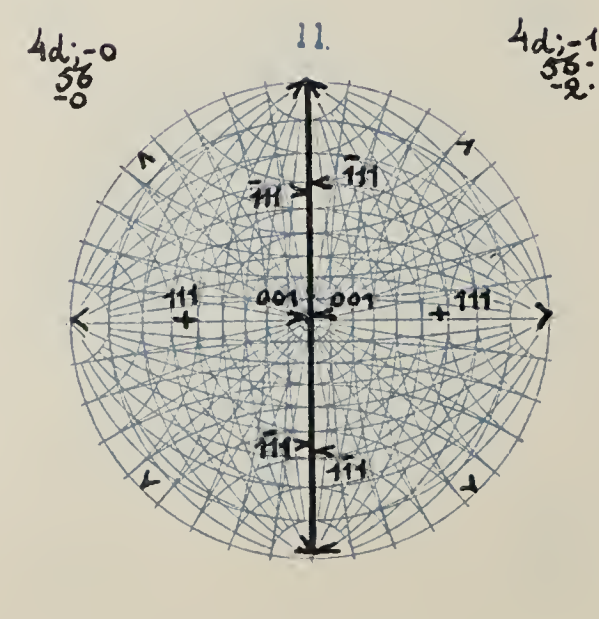
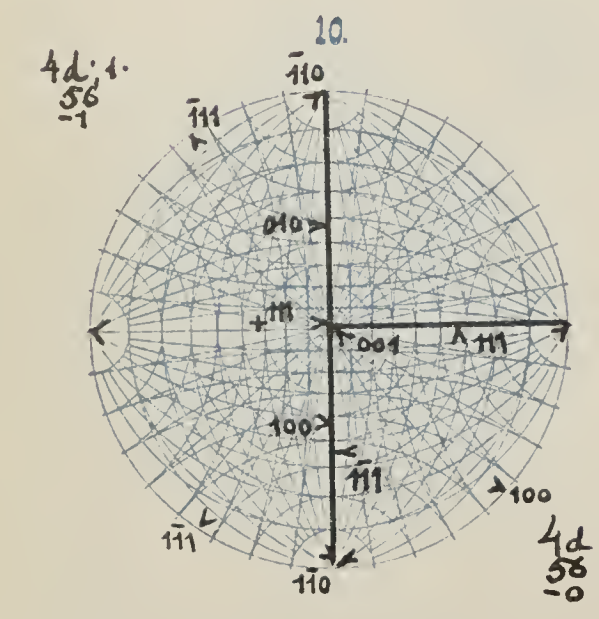
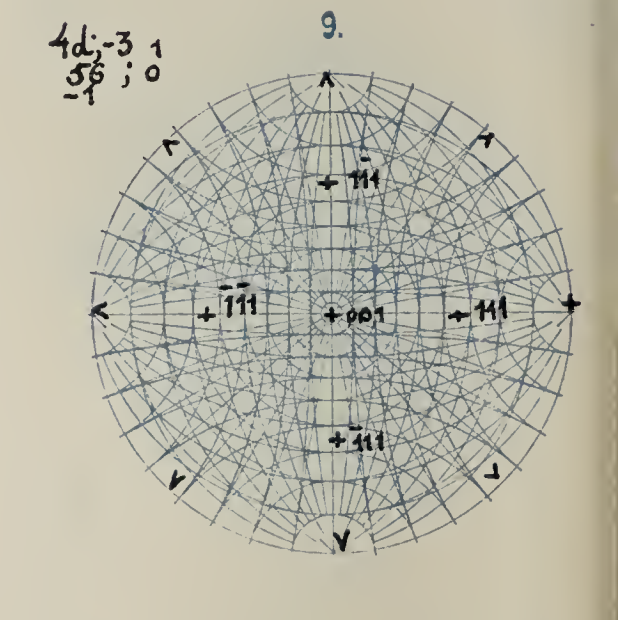
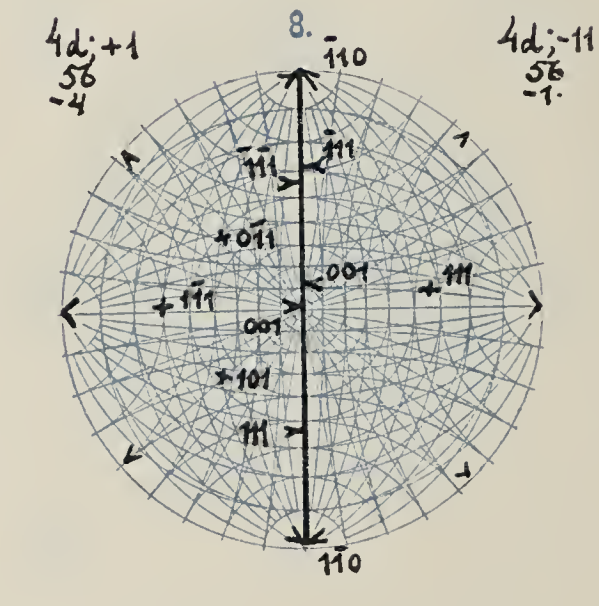
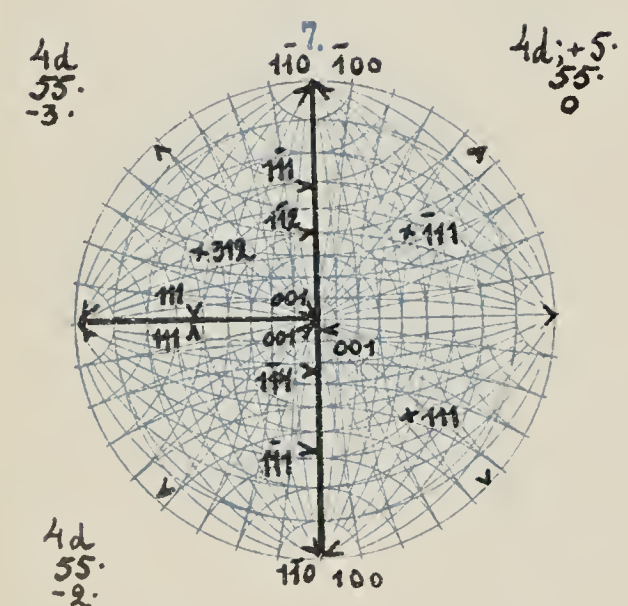
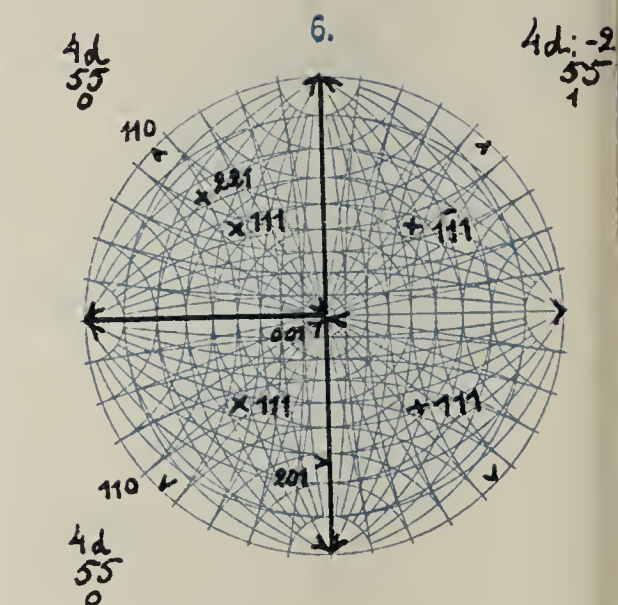
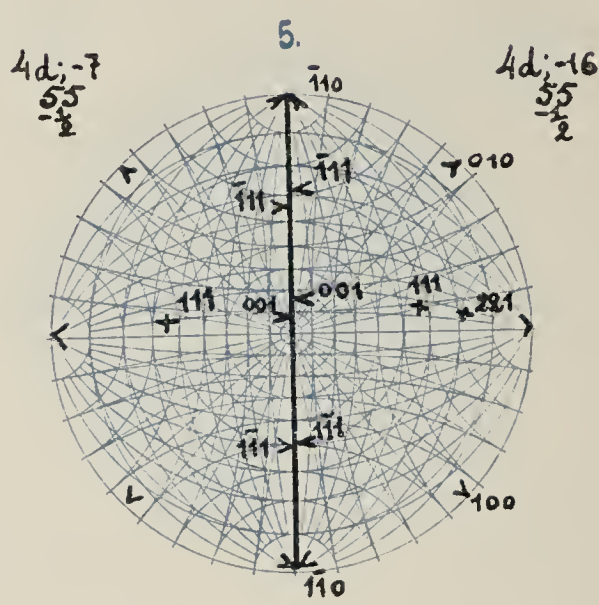
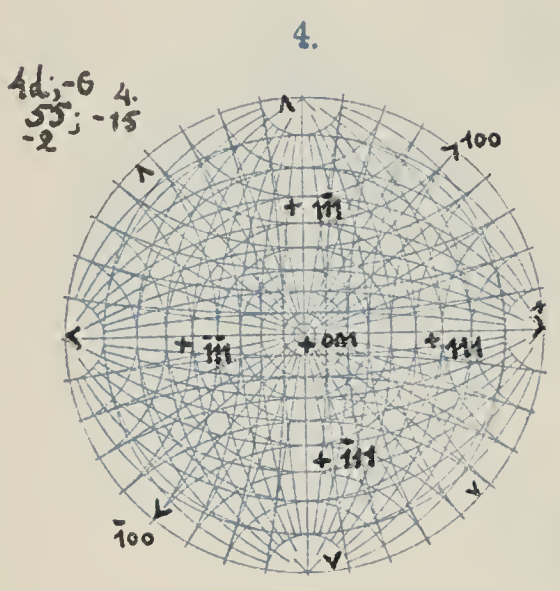
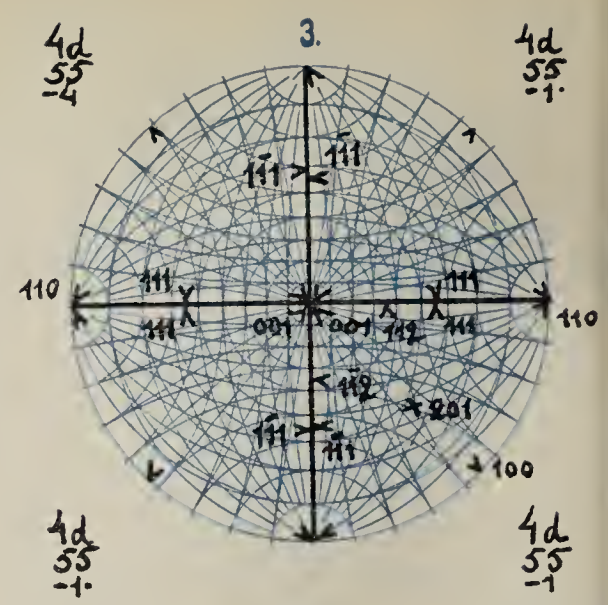
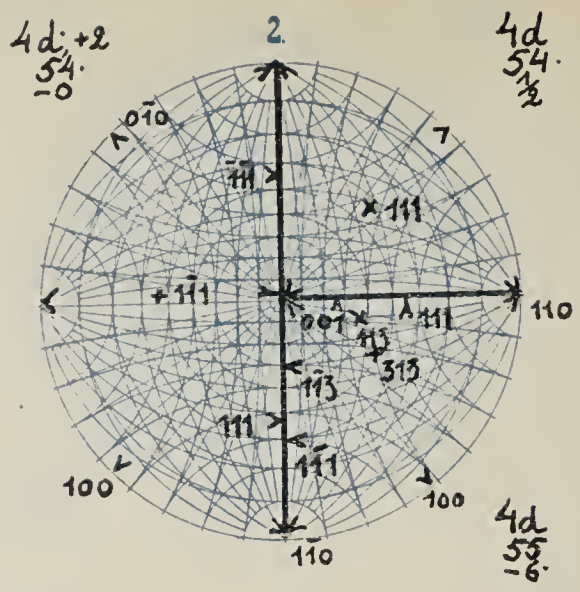
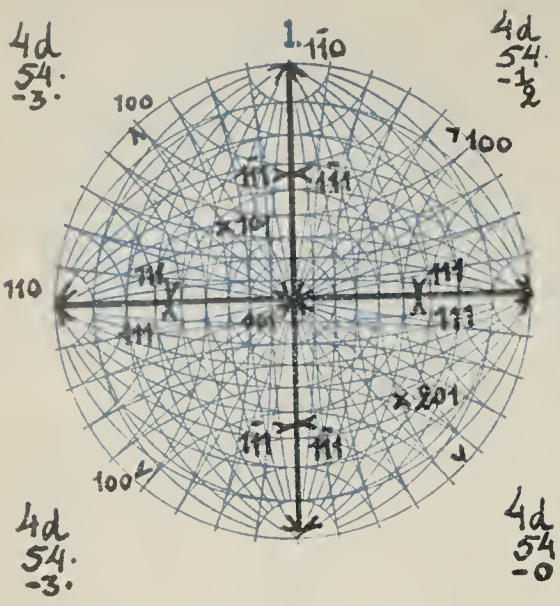


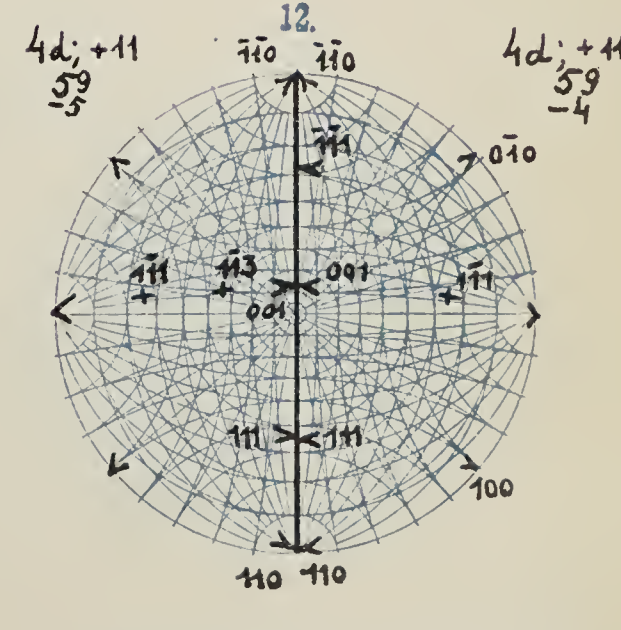
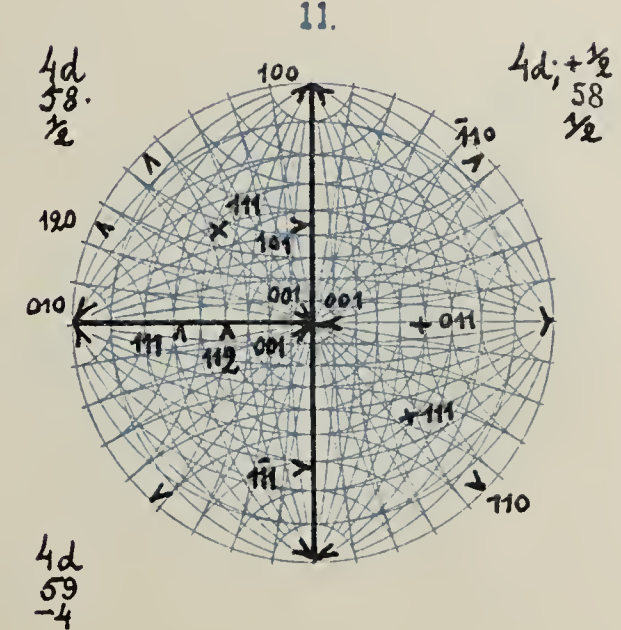
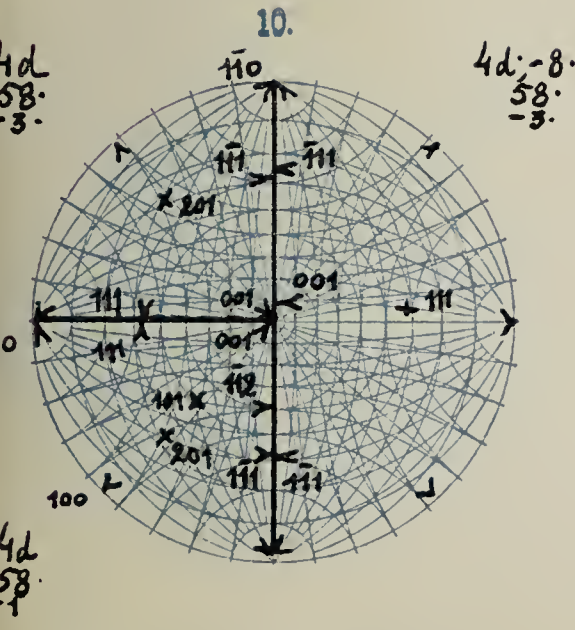
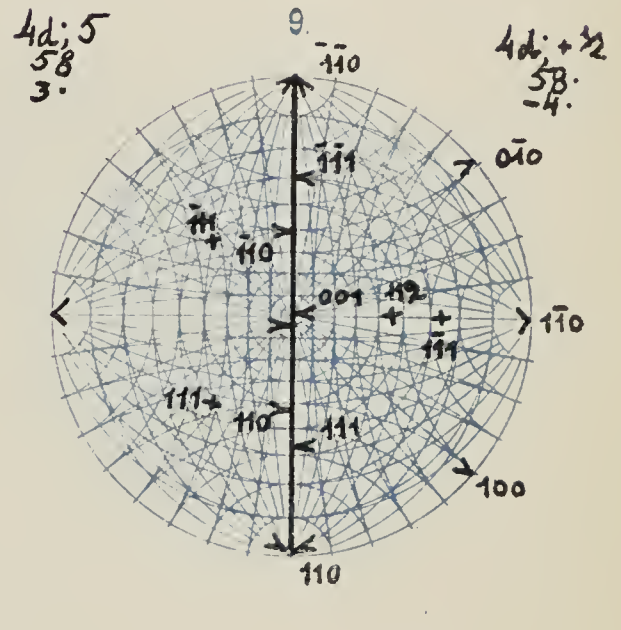
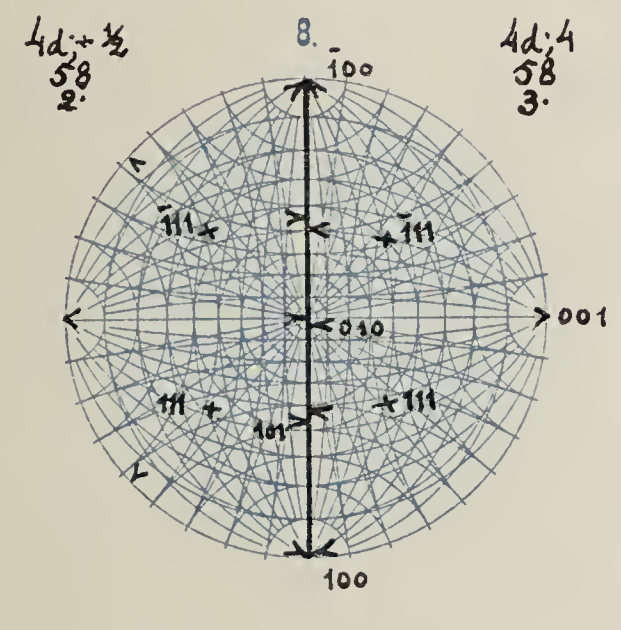
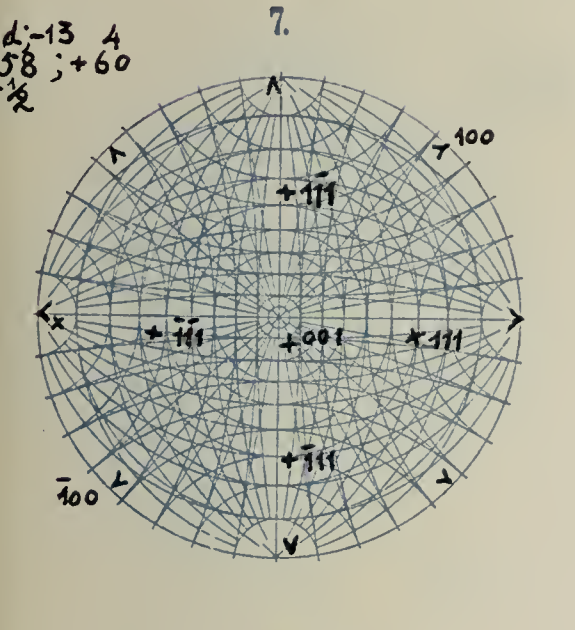
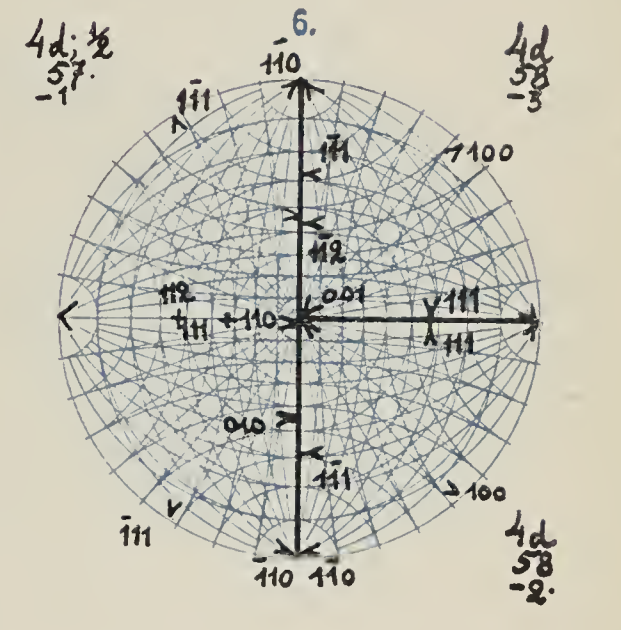
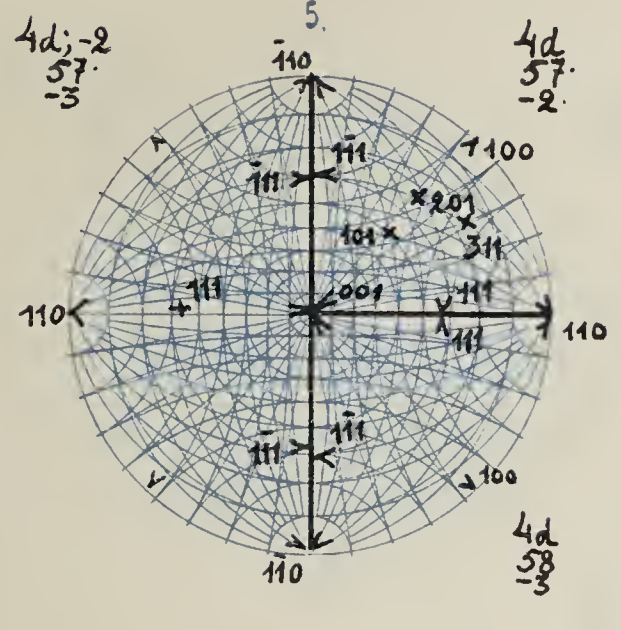
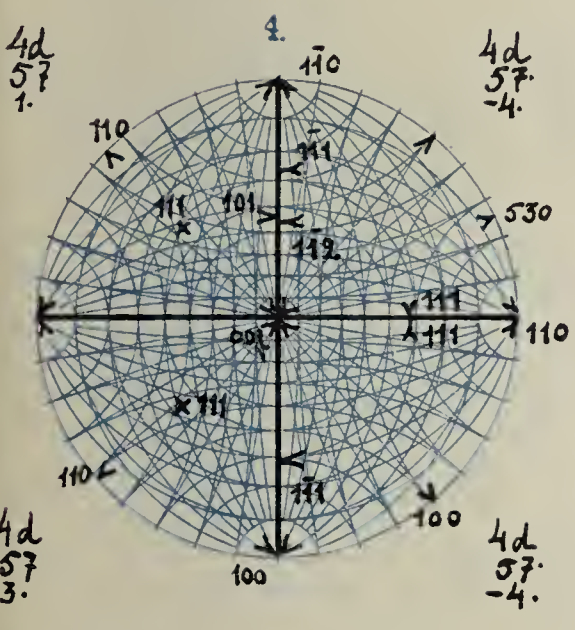
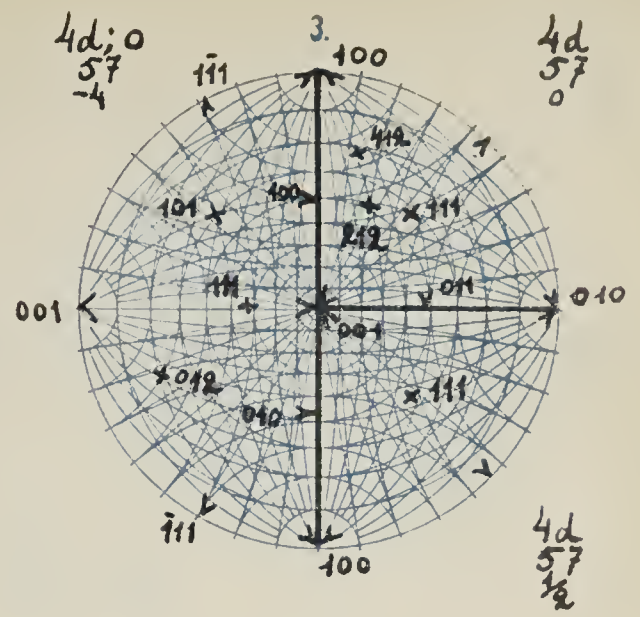
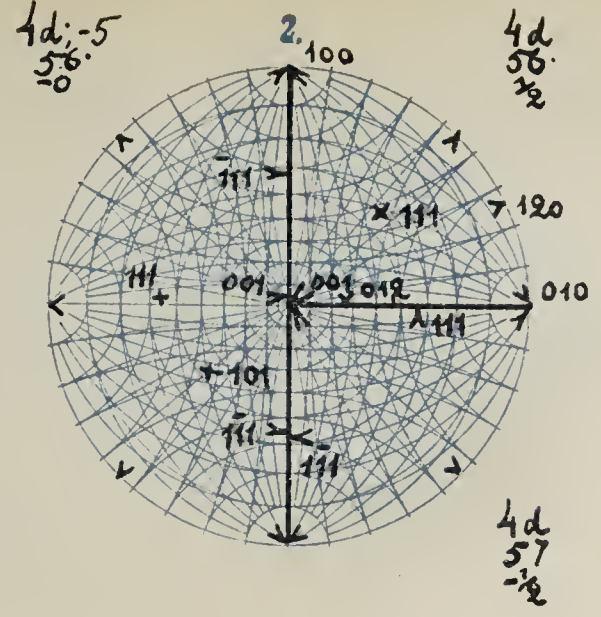
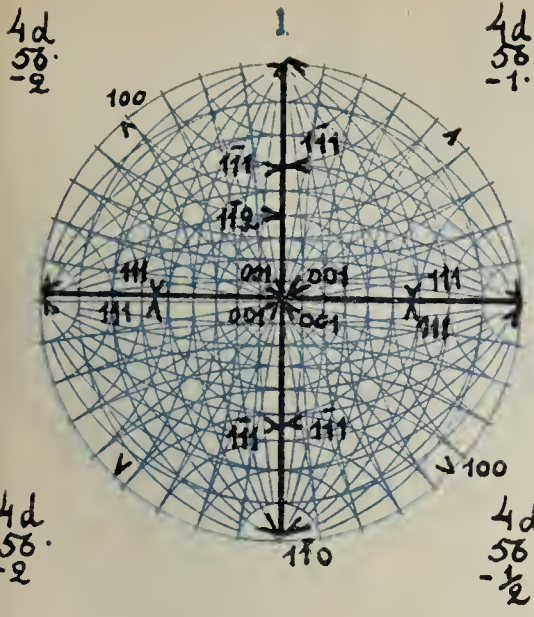




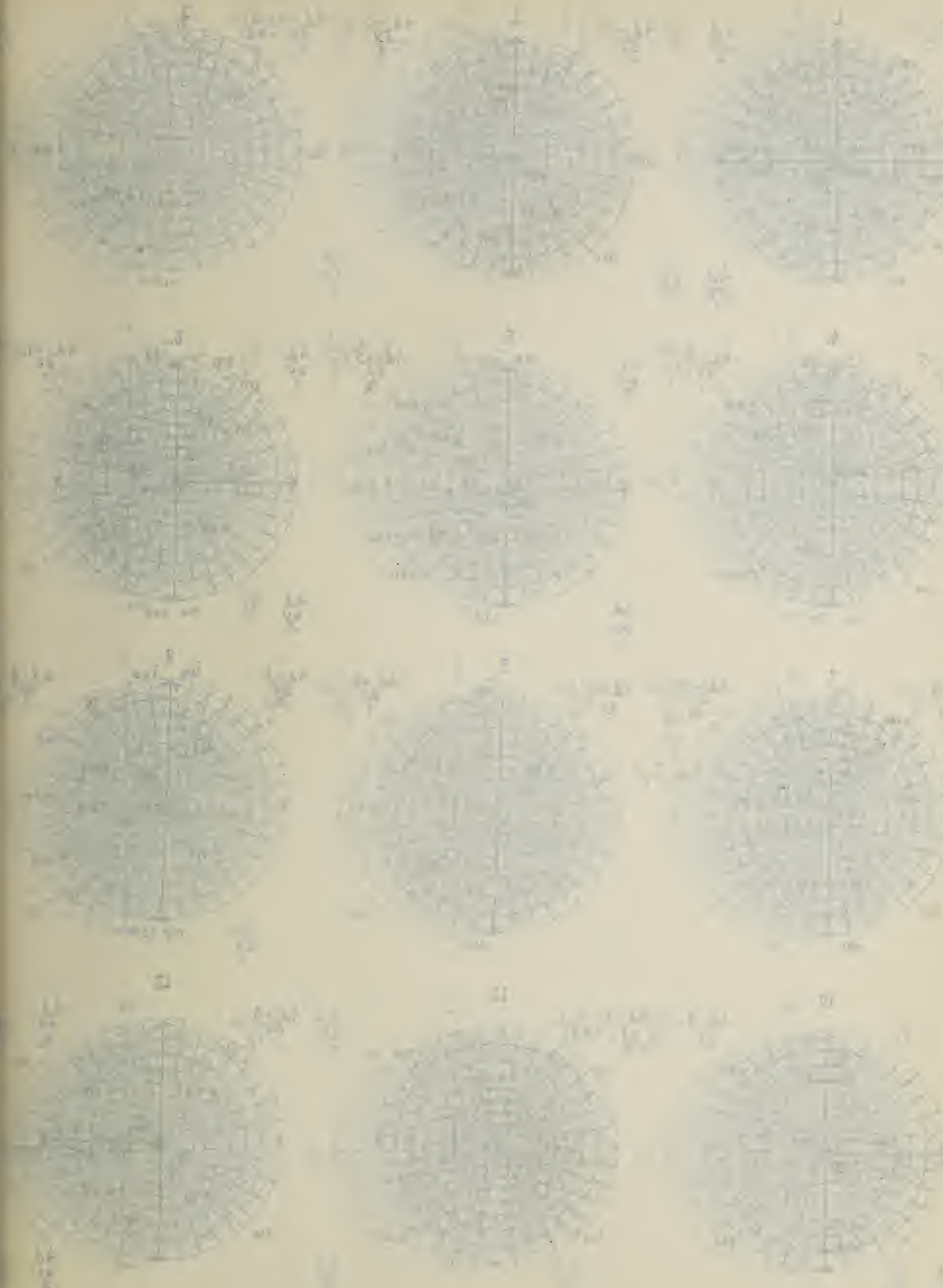


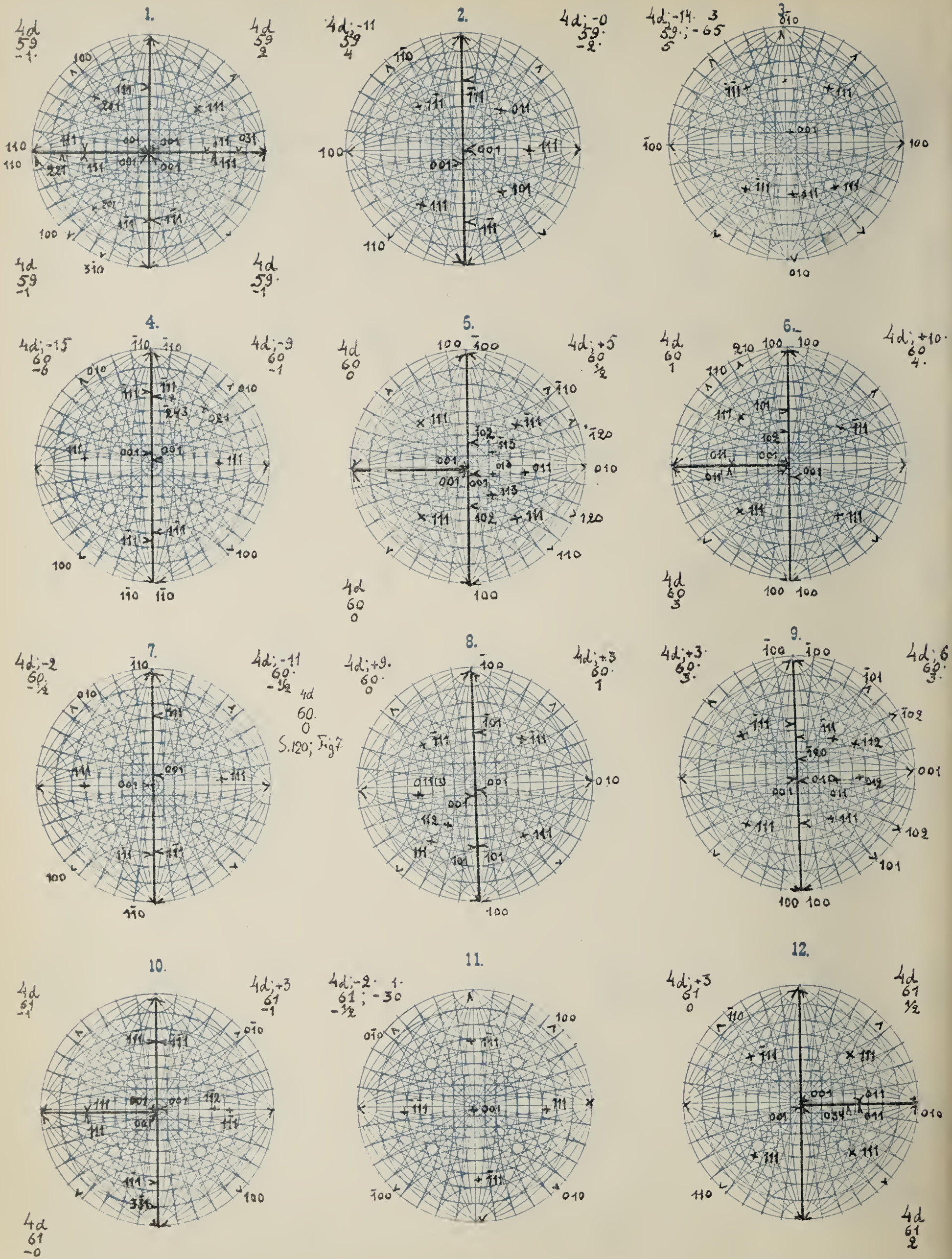




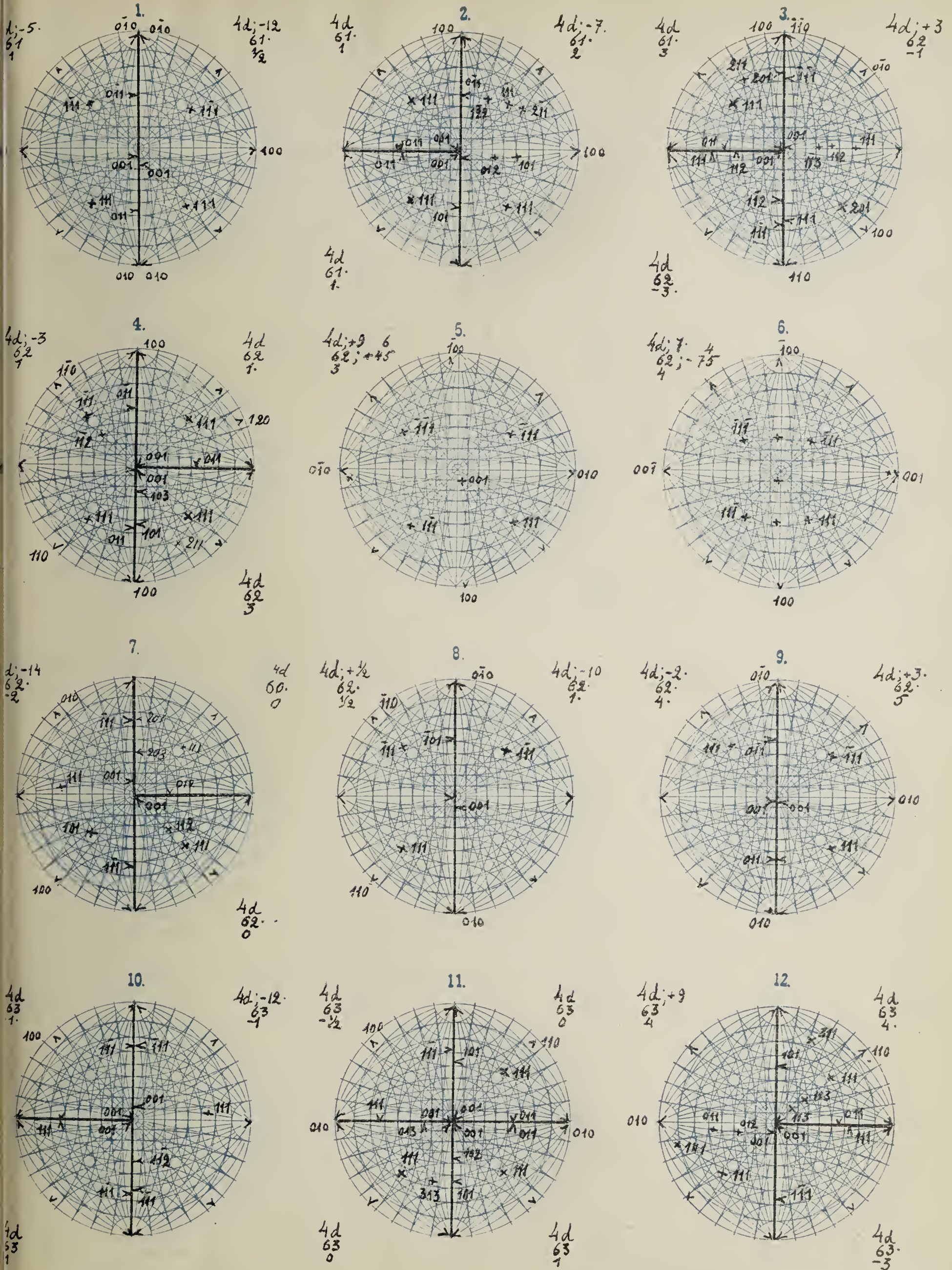


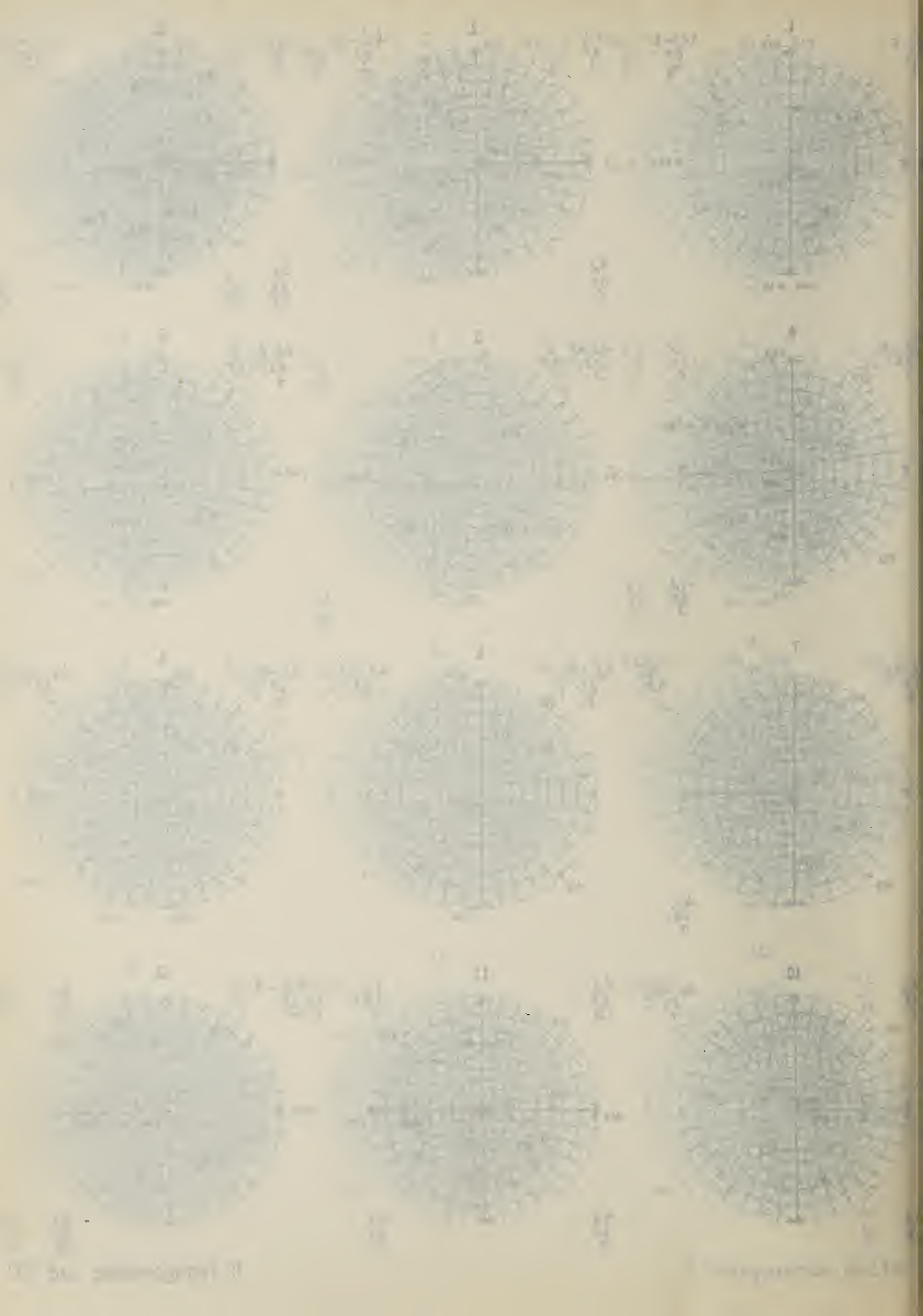


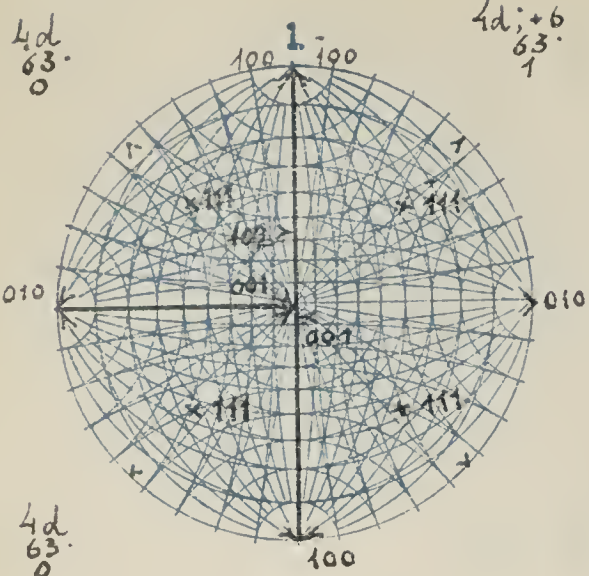




11 Tetragonalöide dod.119







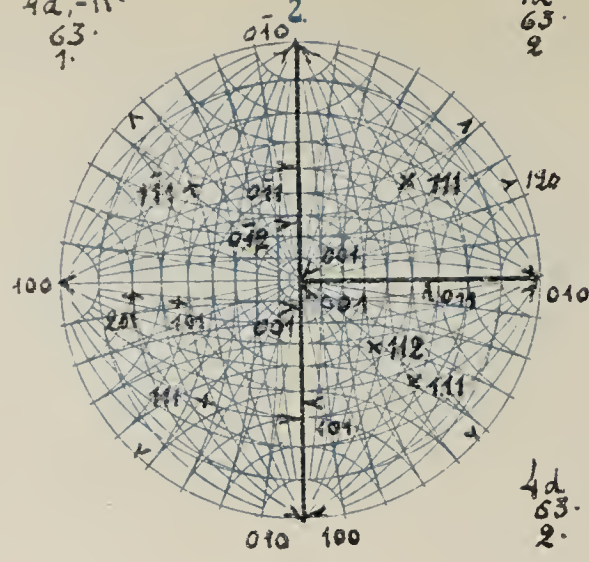
4d; +6
63.
1

4d; -11.
63.
1

4d
63.
2

4d
63.
2

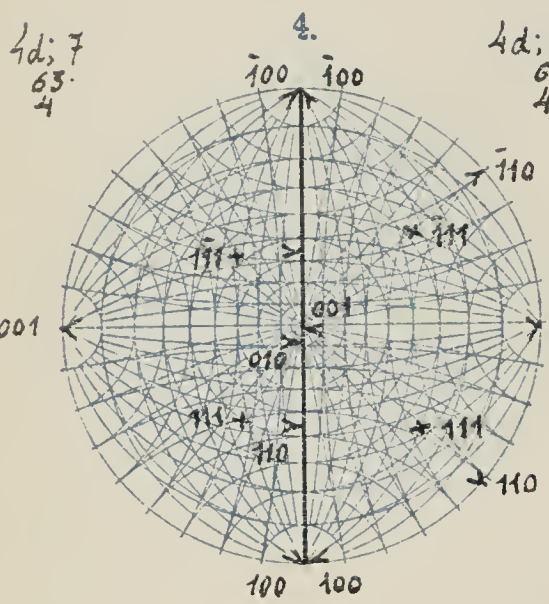
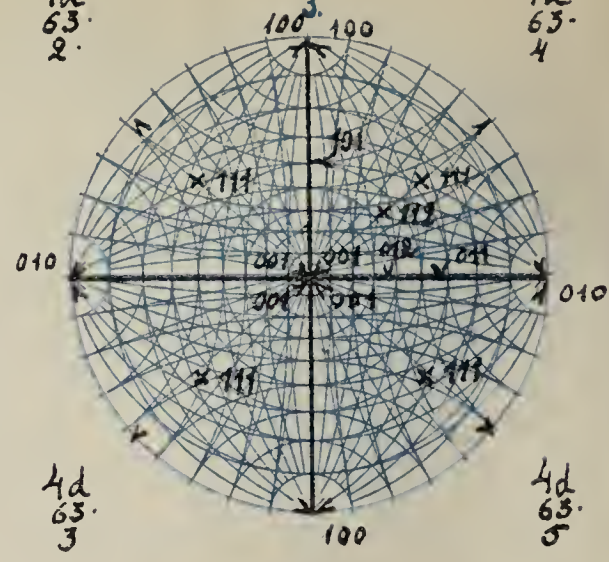
4d
63.
4



4d
63.
2

4d
63.
3

4d
63.
5



4d; +1/2
63.
4

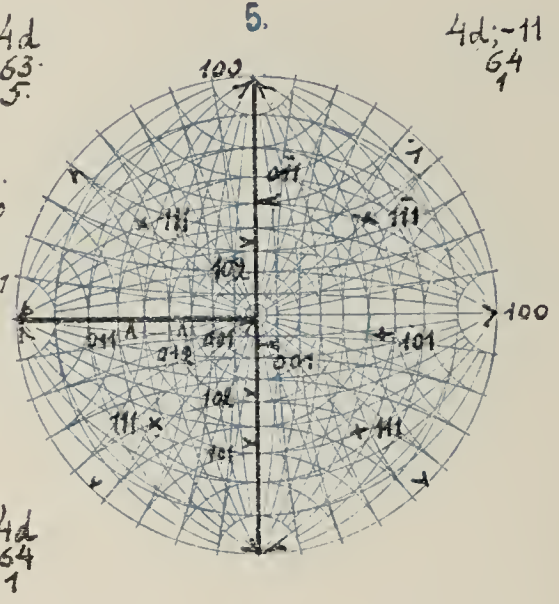
4d
63.
5

4d; -11
64.
1

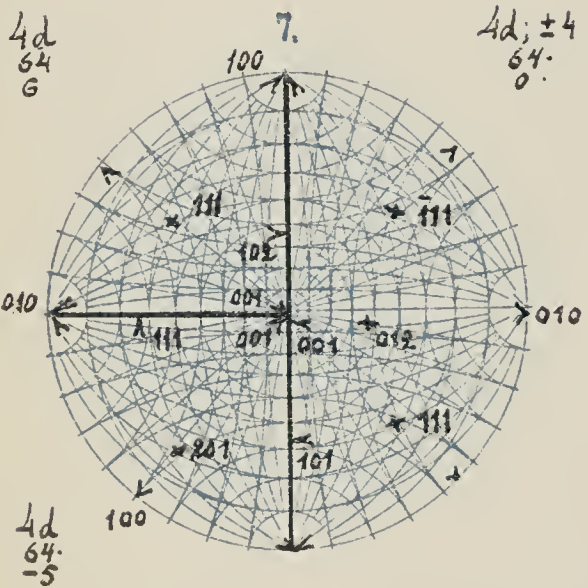
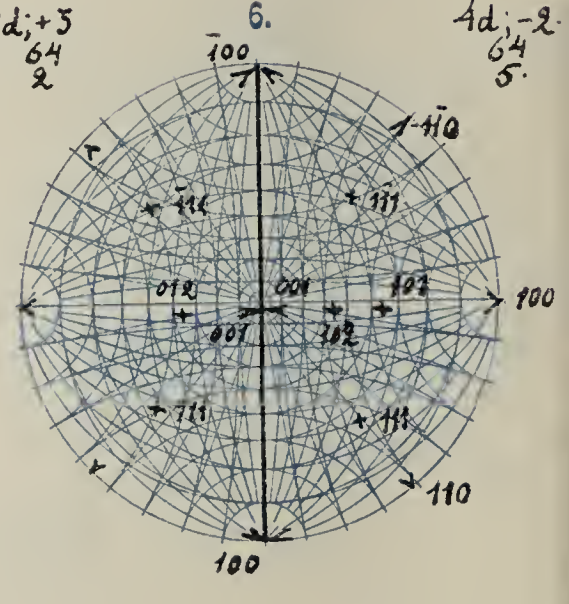
4d; +3
64.
2

4d; -2
64.
5

4d; -9 6.
64; +50
-4.
S. 122; Fig. 1



4d
64.
1

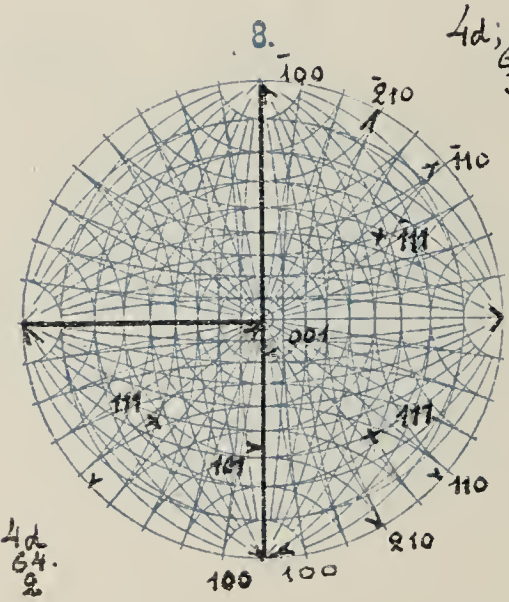


4d; ±4
64.
0

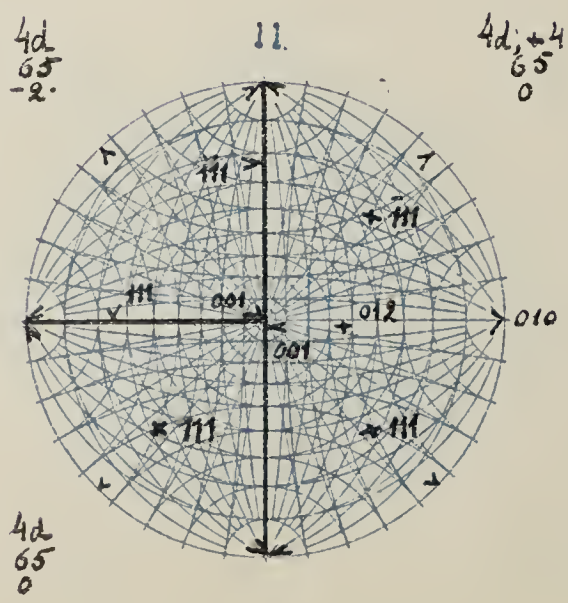
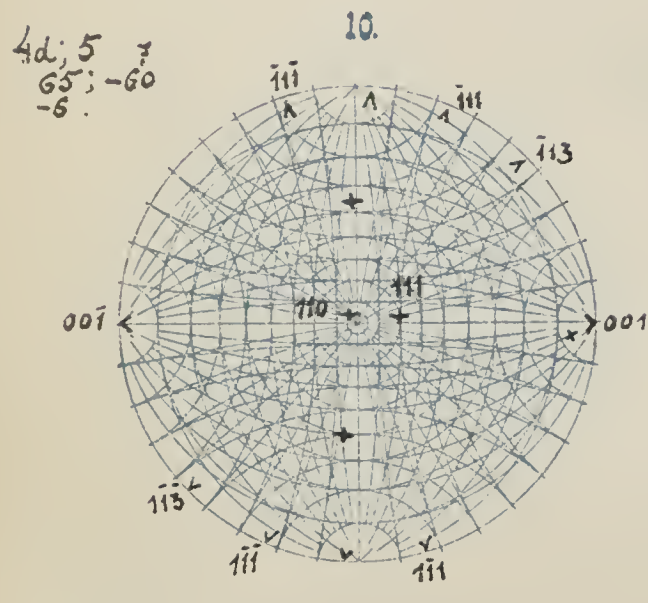
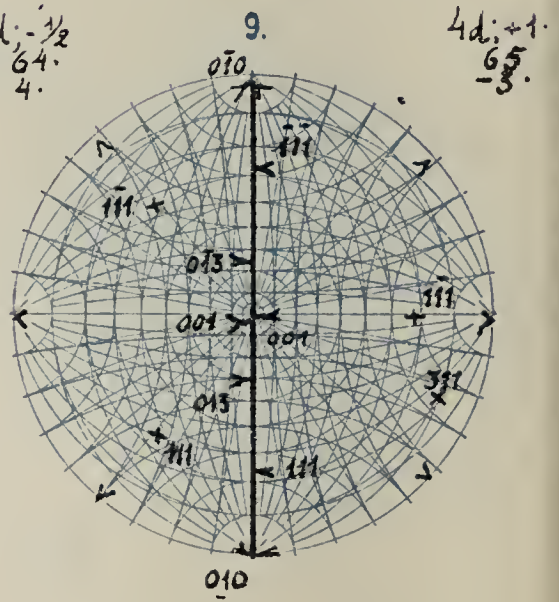
4d; +15.
64.
3

4d; -1/2
64.
4

4d; +1.
65.
-3



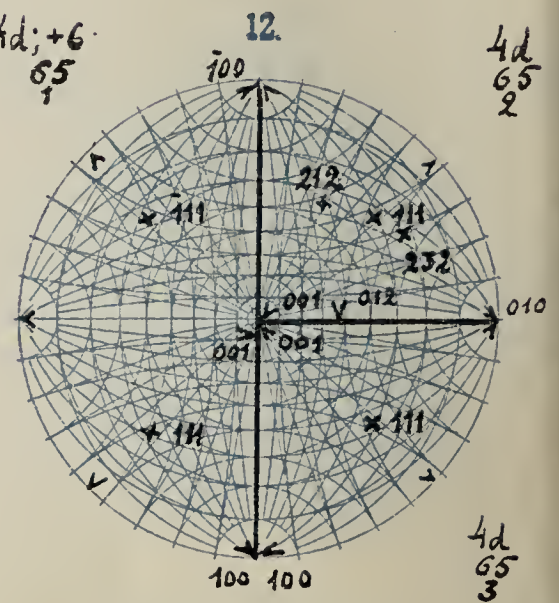
4d
64.
2

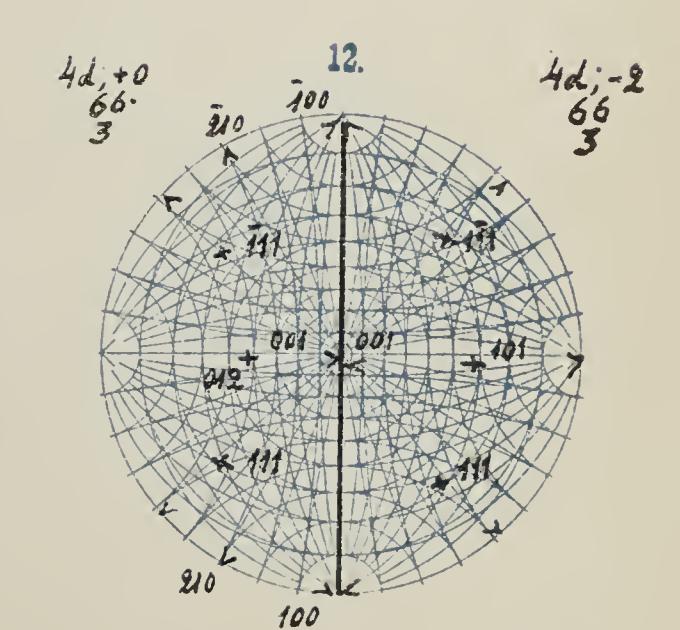
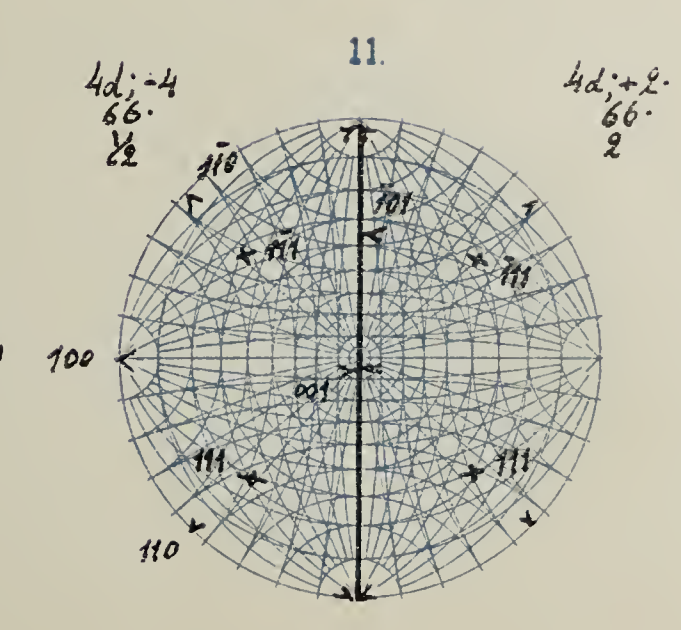
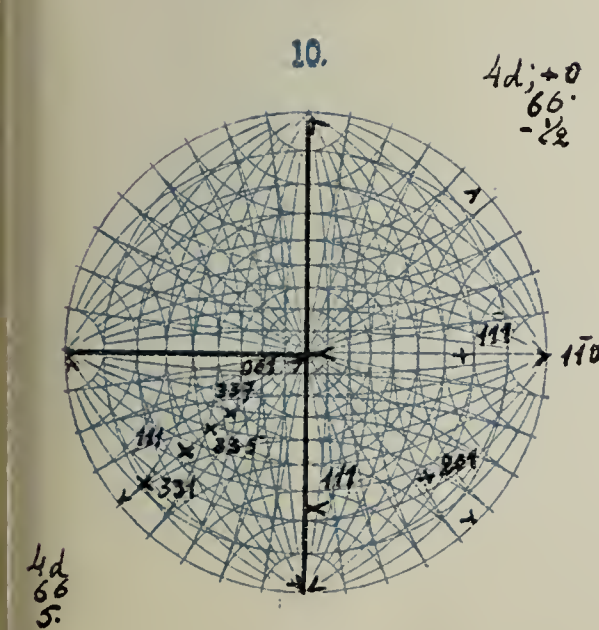
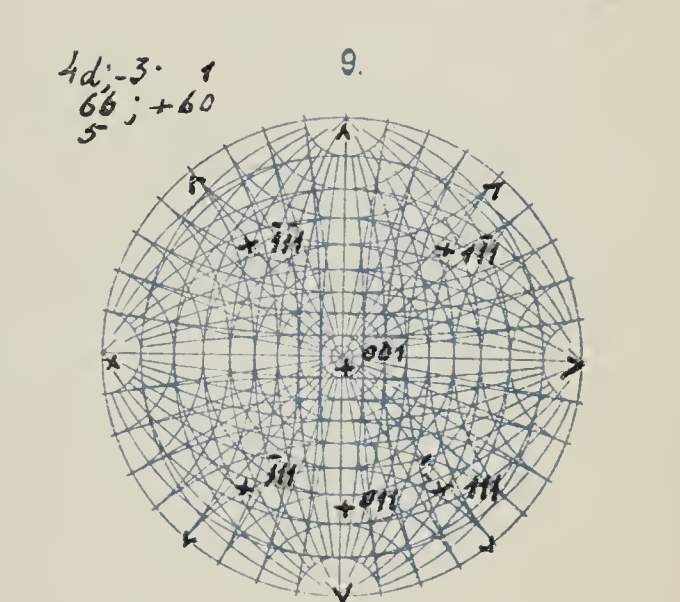
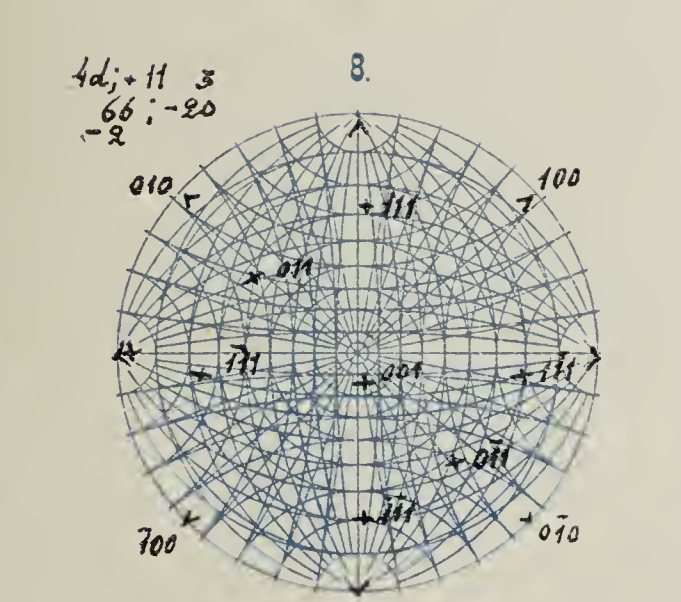
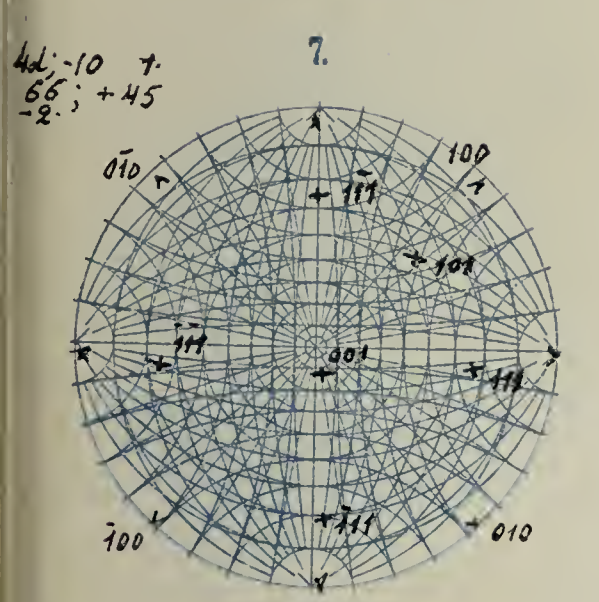
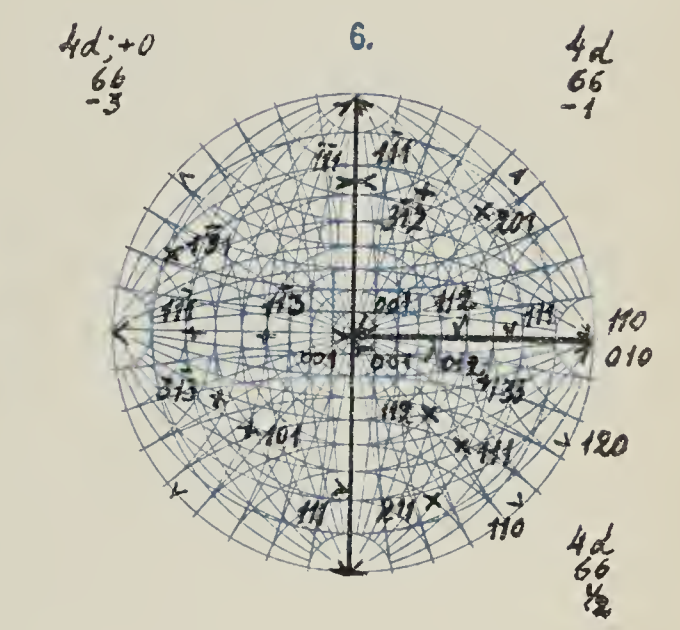
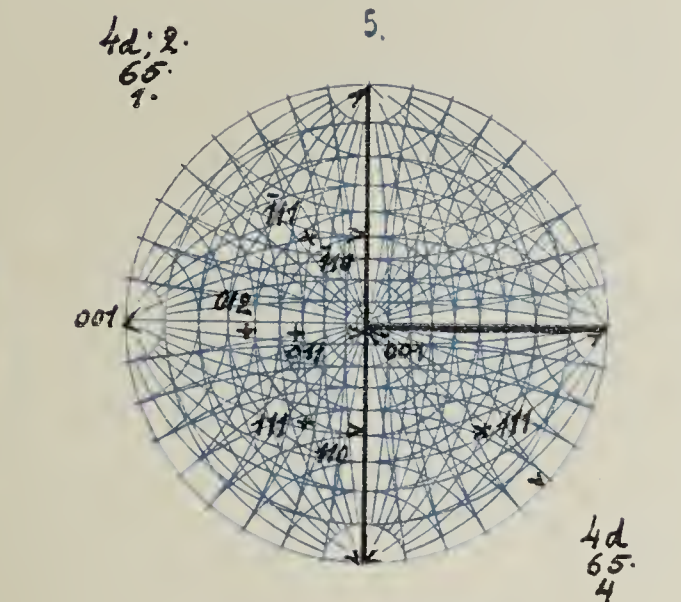
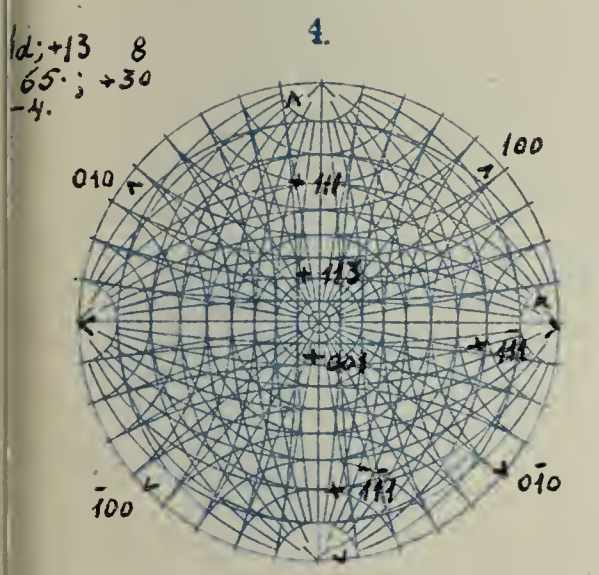
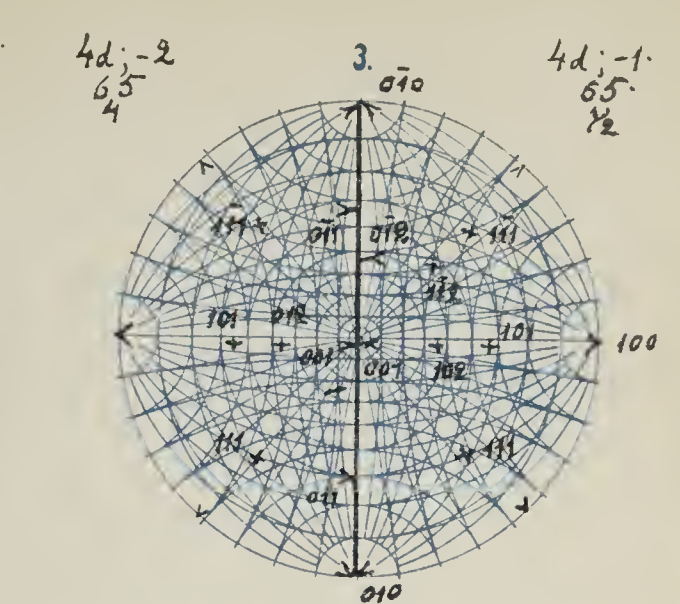
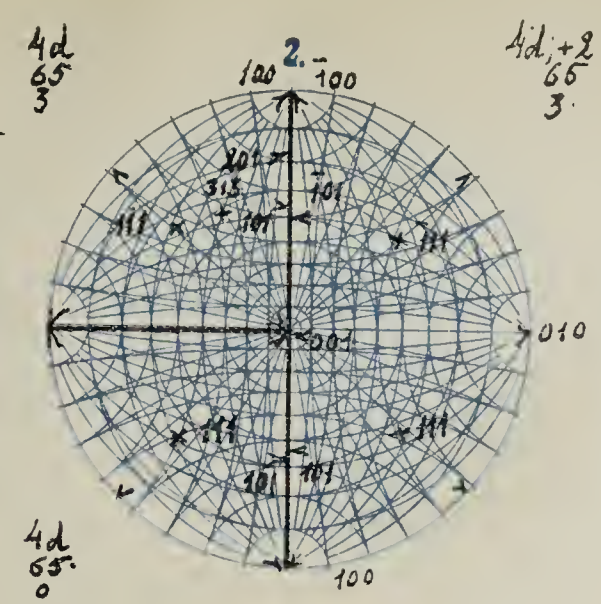
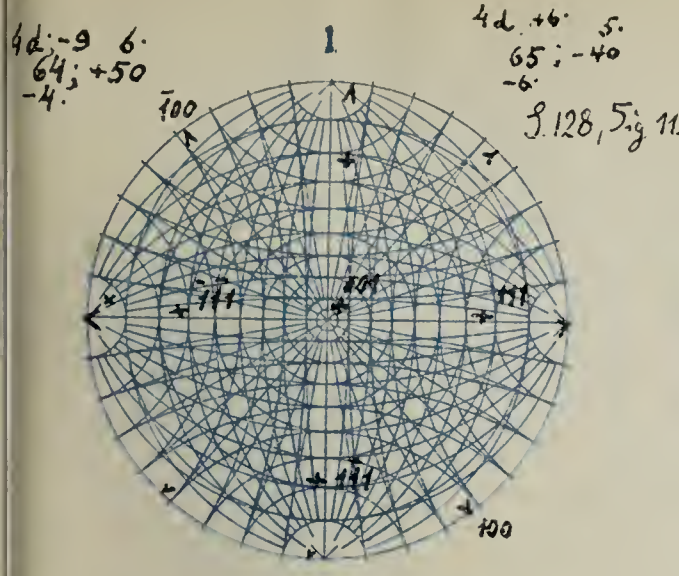


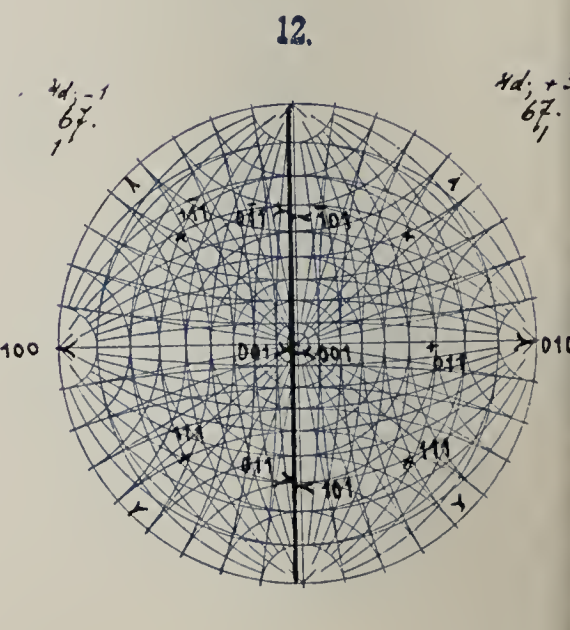
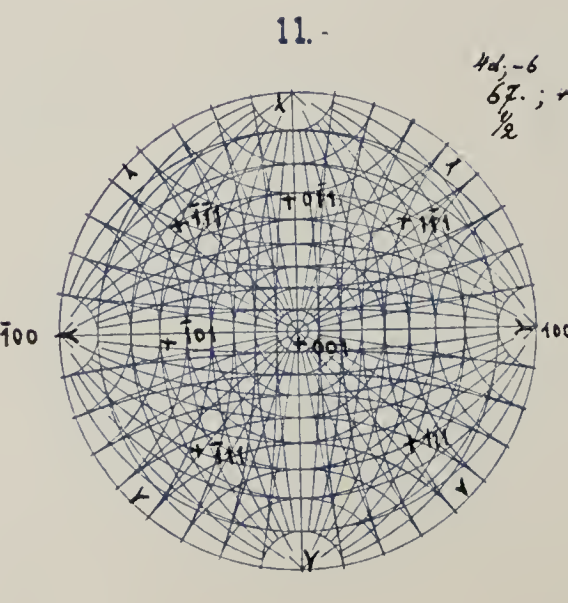
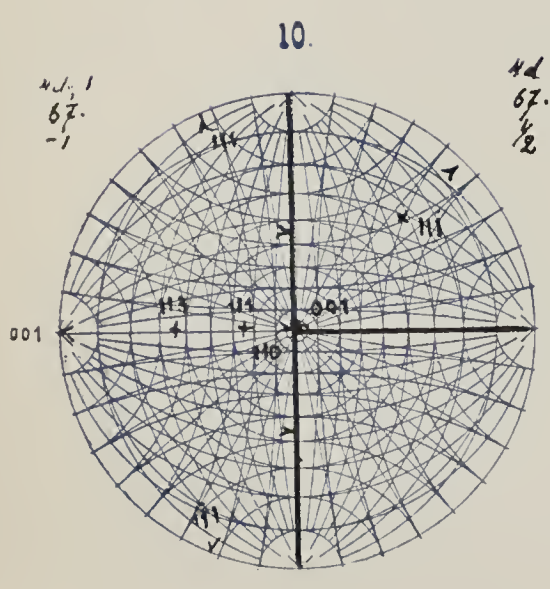
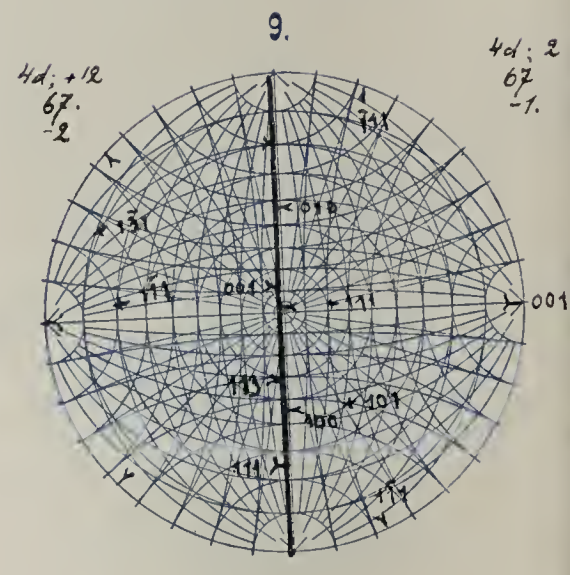
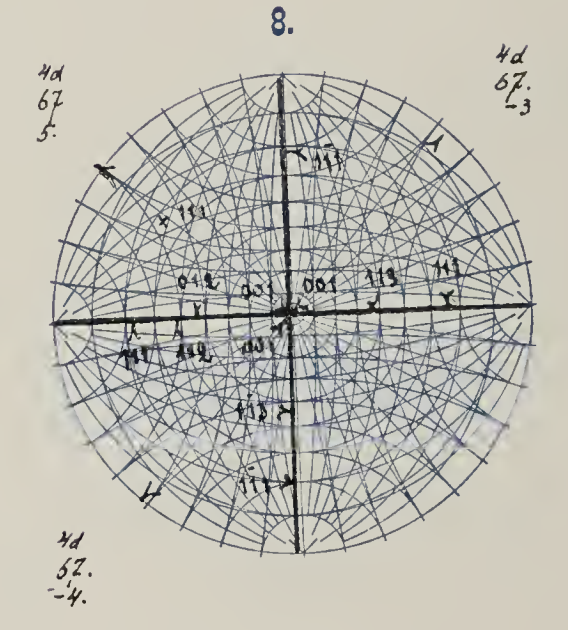
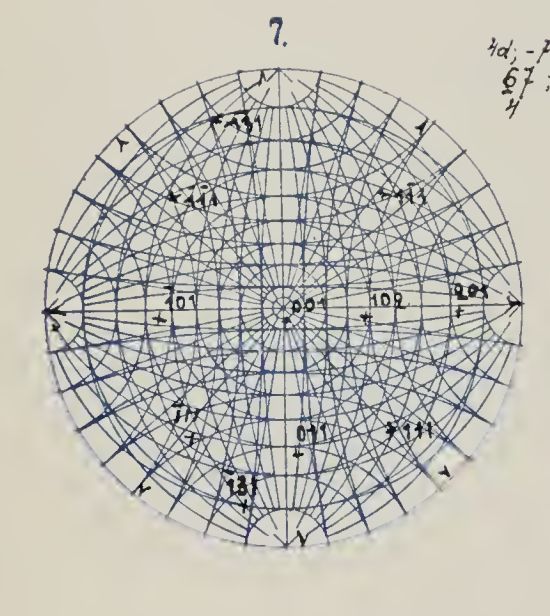
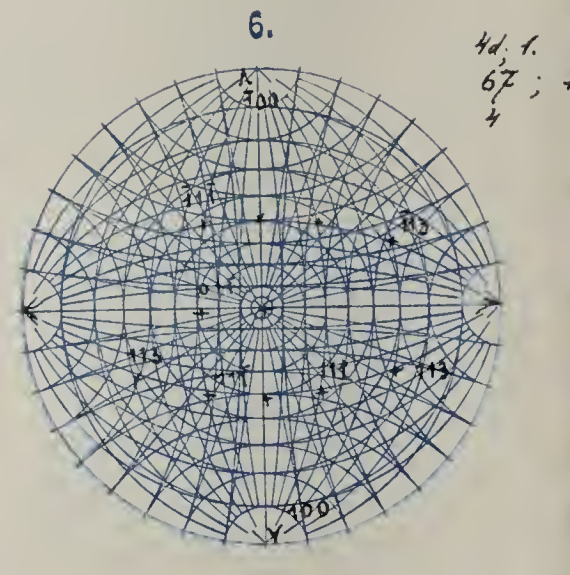
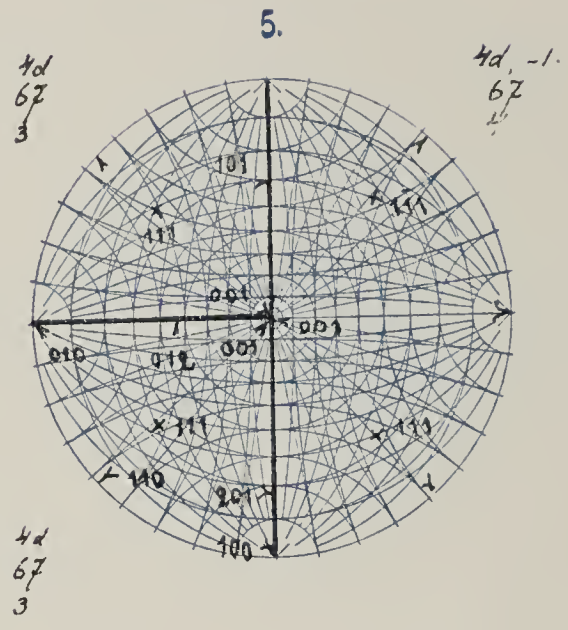
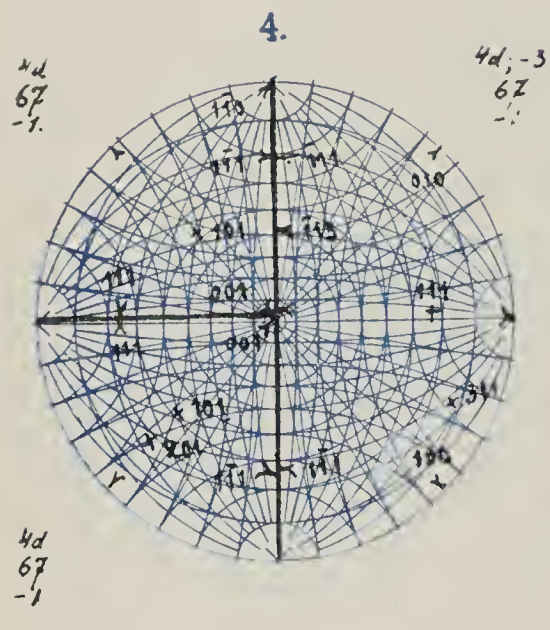
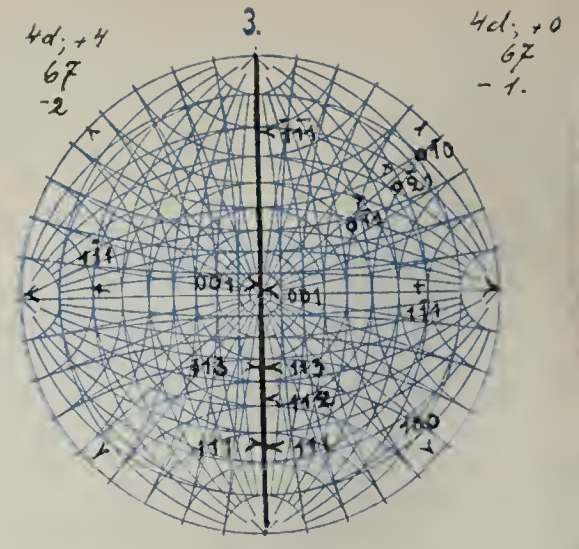
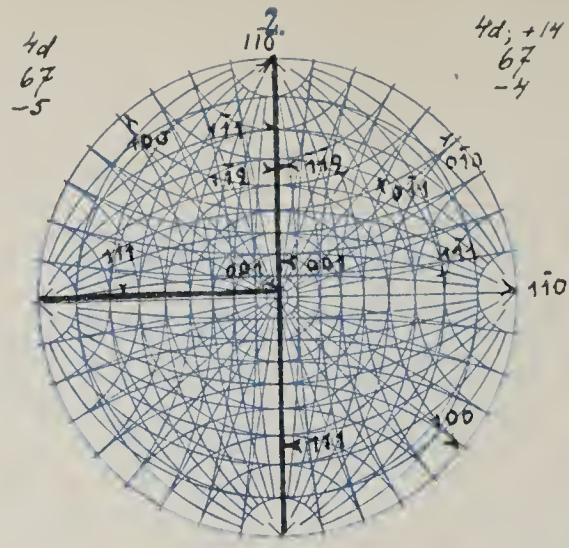
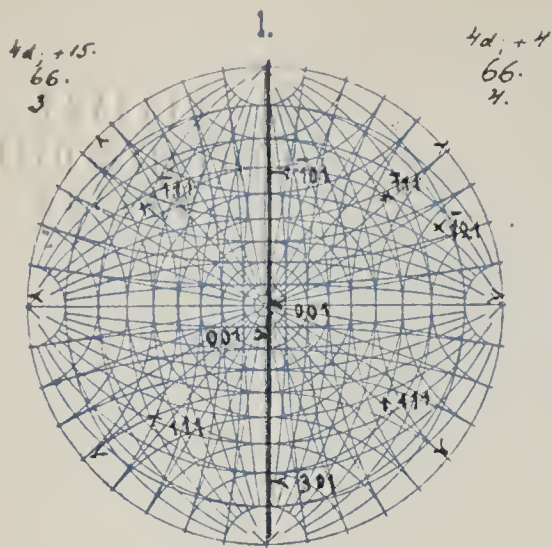
4d; +4
65.
0

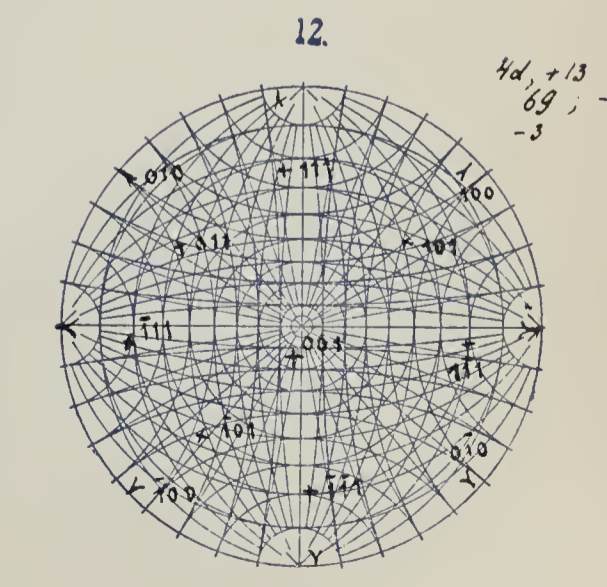
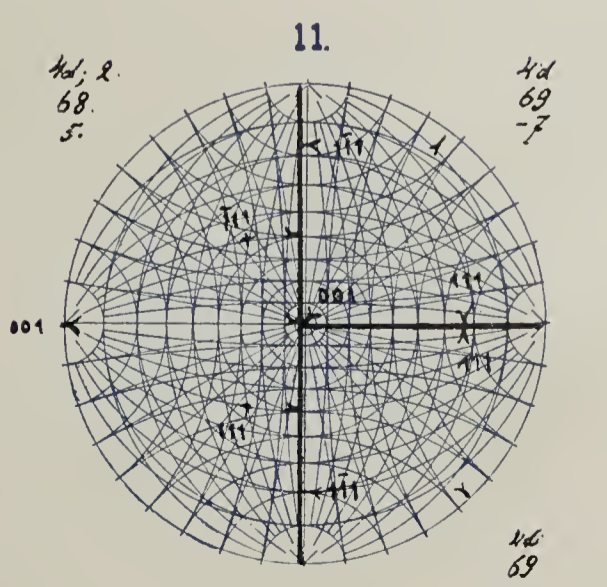
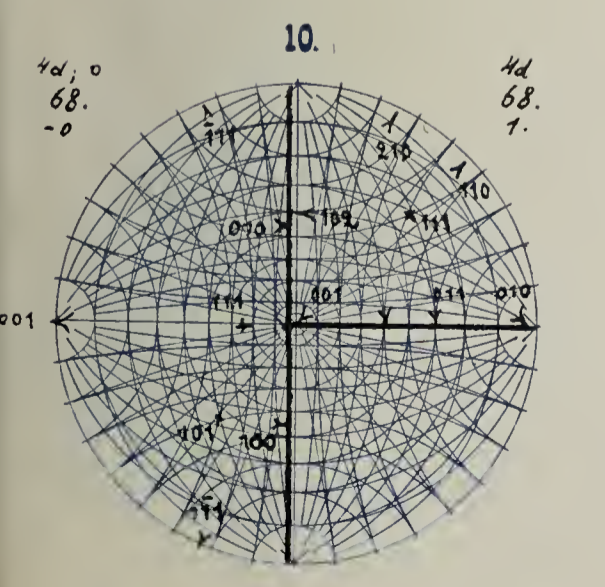
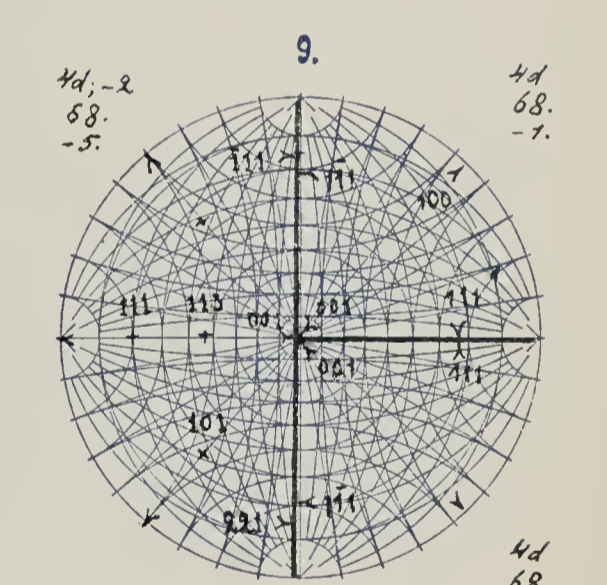
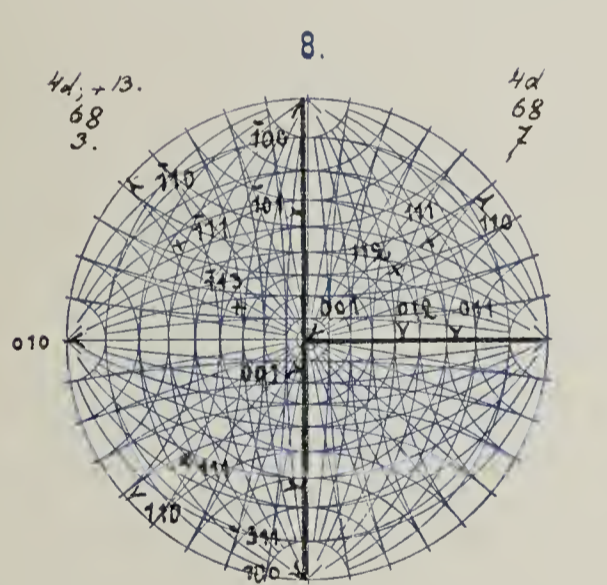
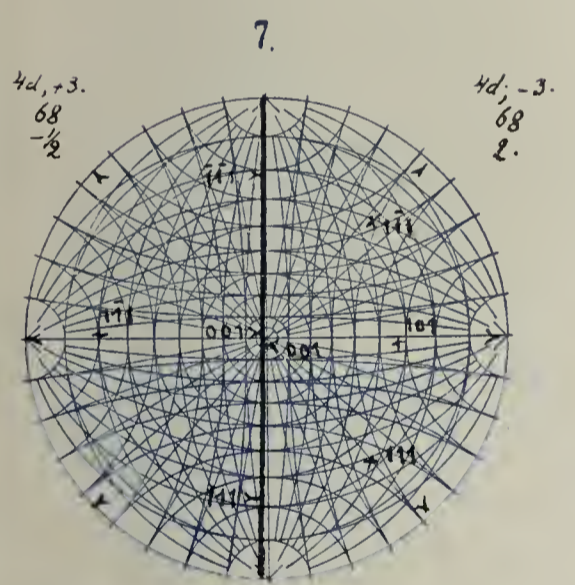
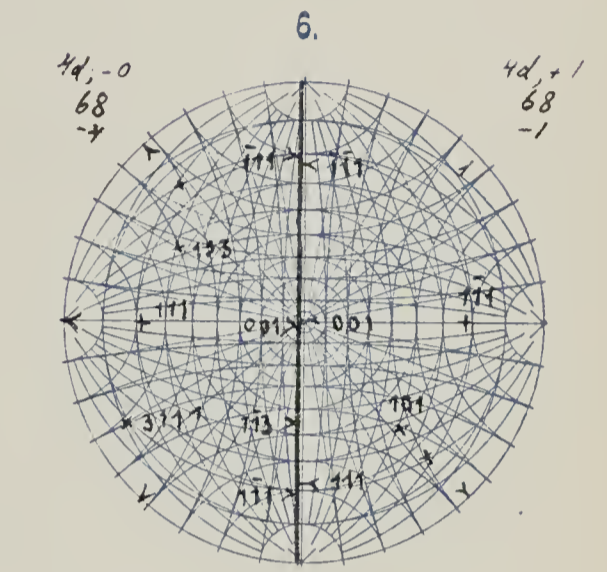
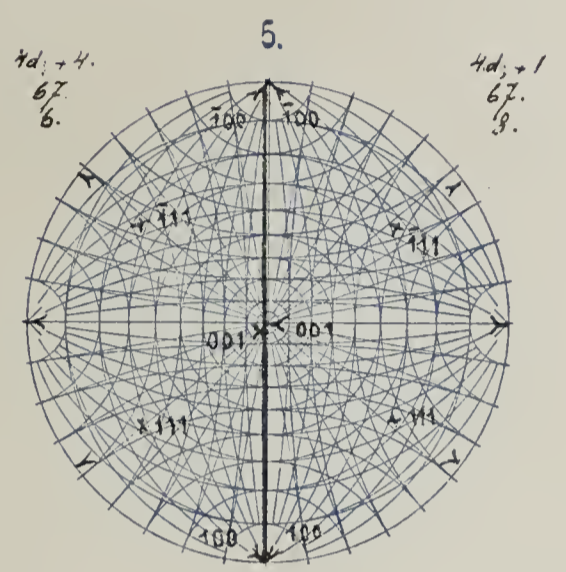
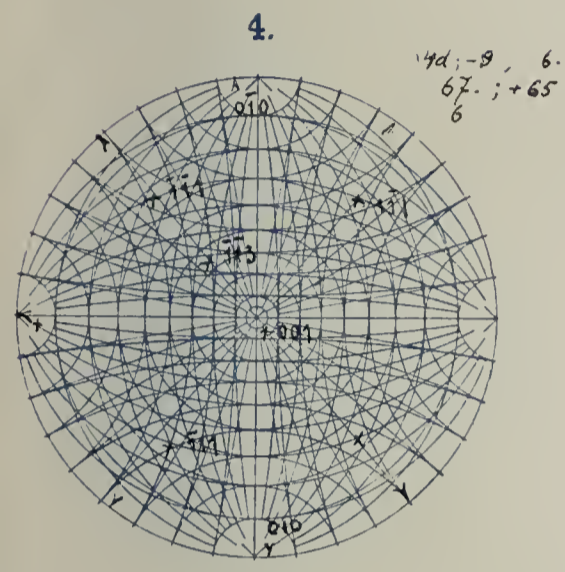
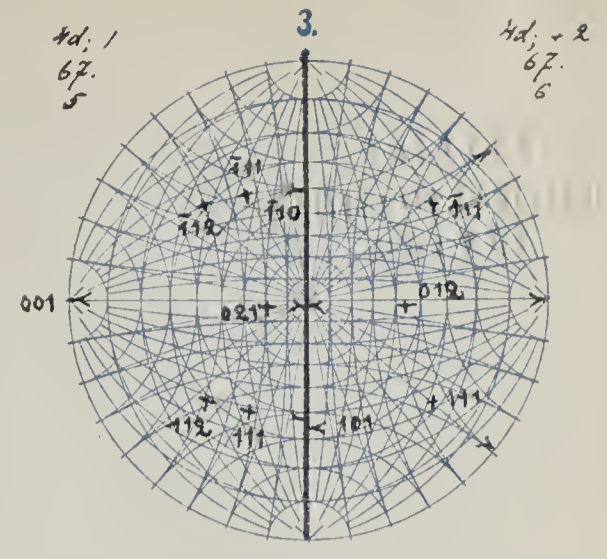
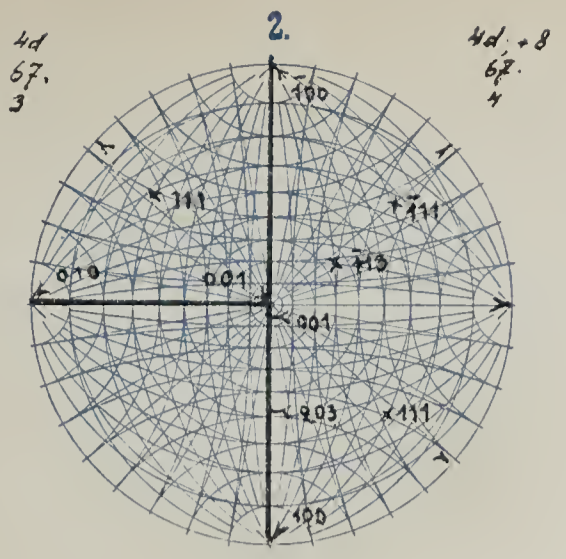
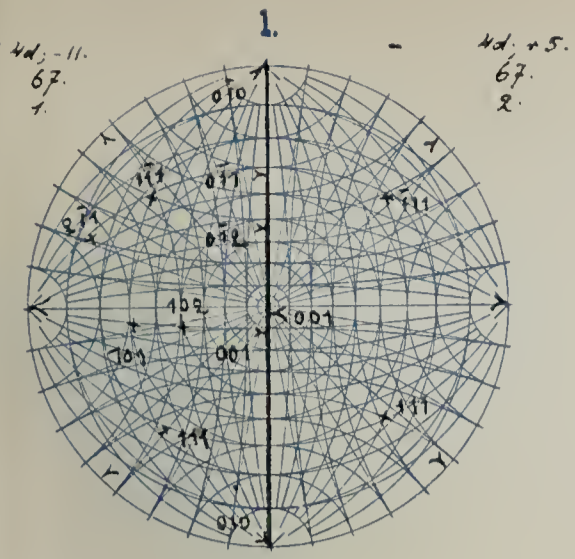
4d; +6
65.
1

4d
65.
2



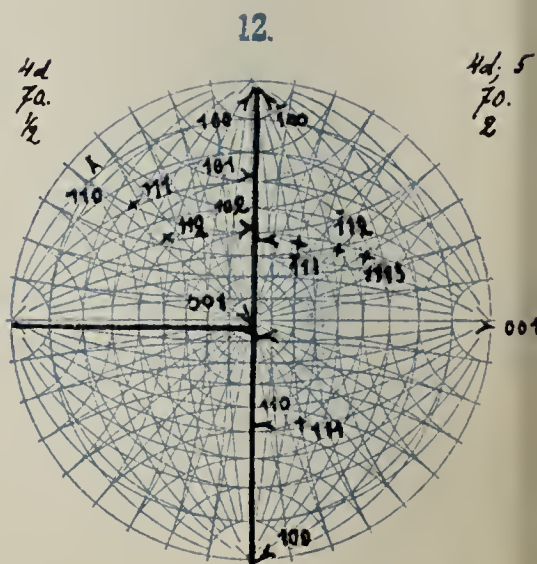
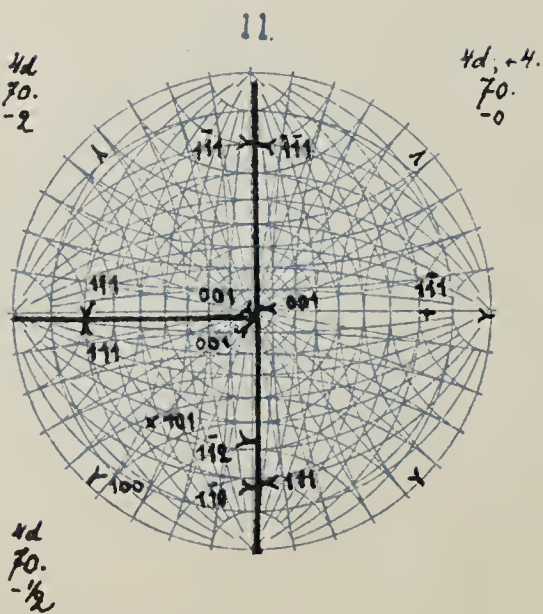
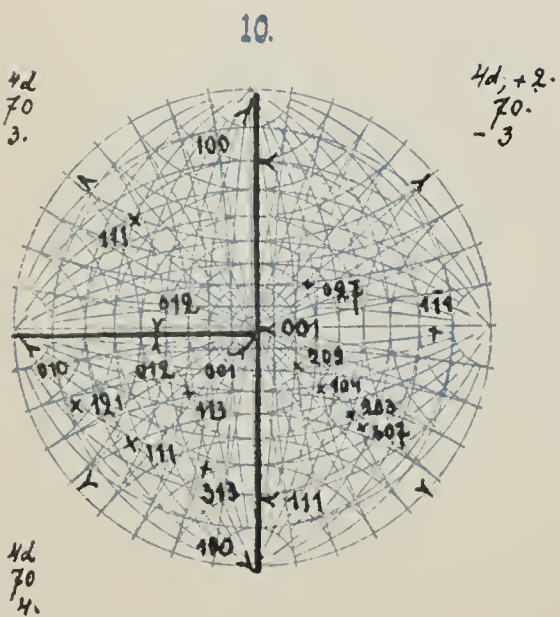
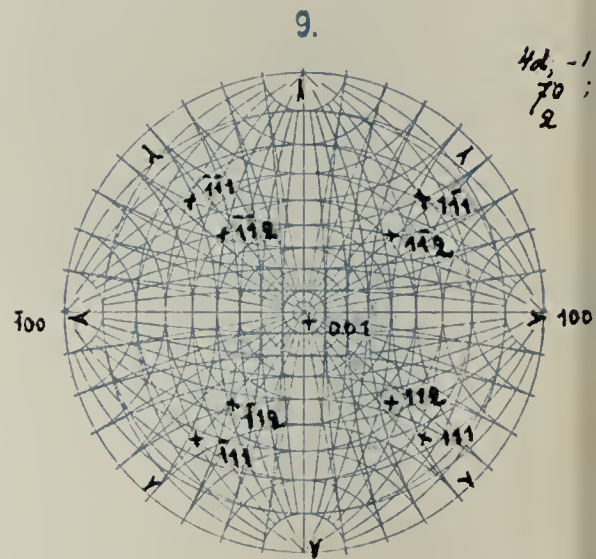
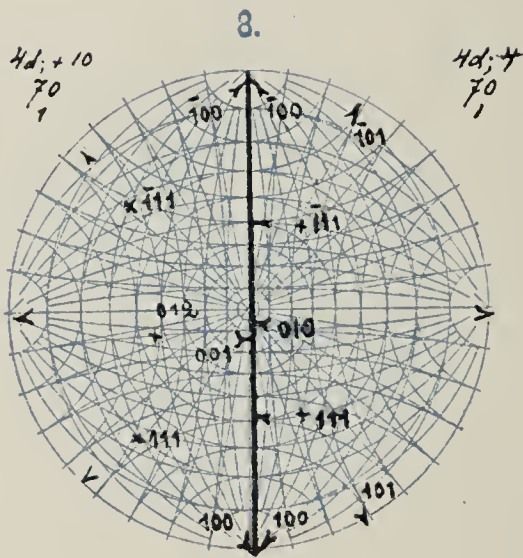
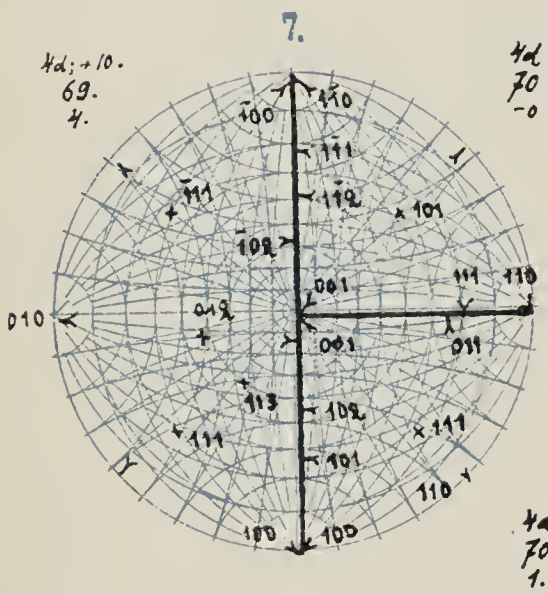
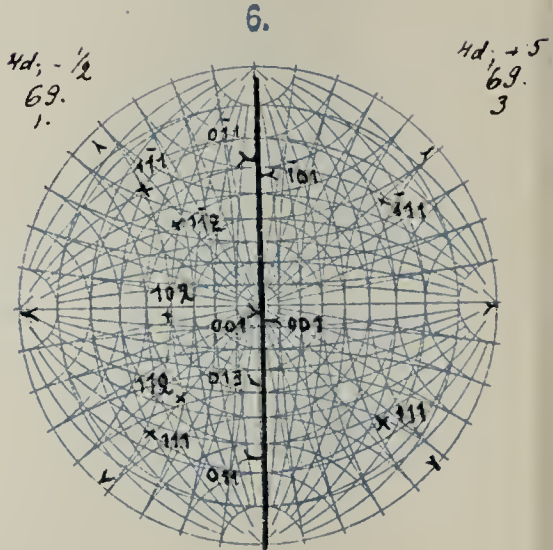
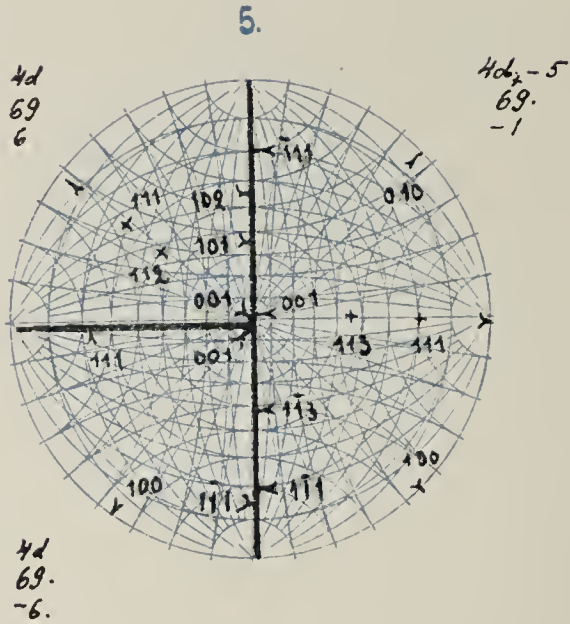
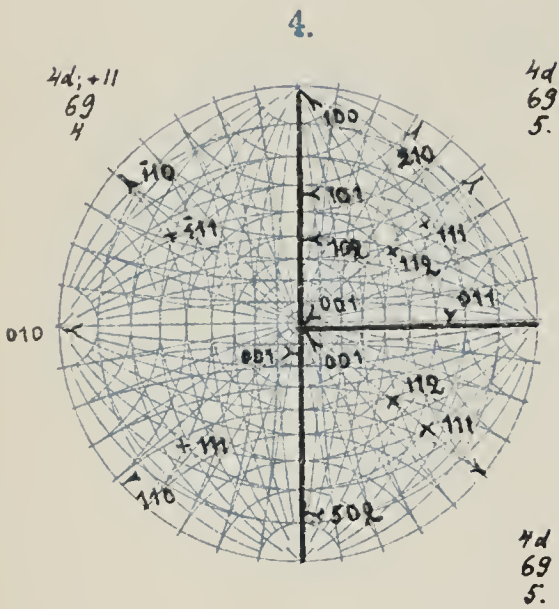
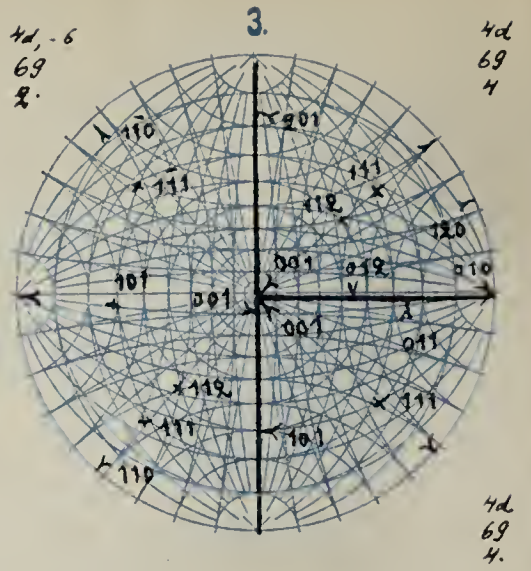
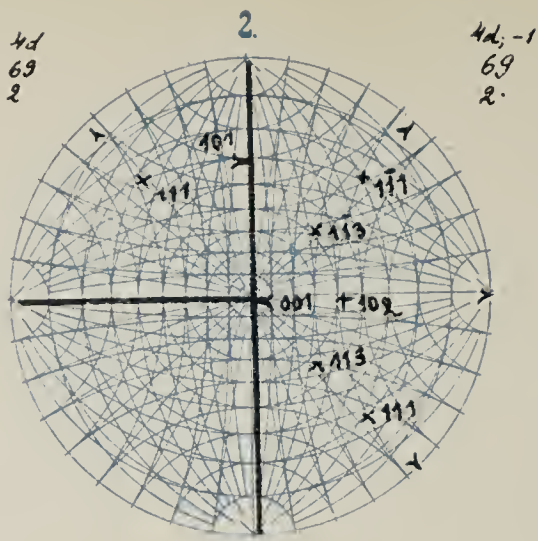
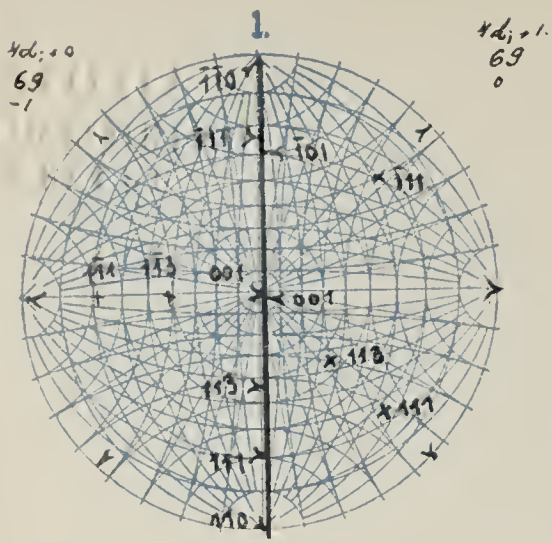


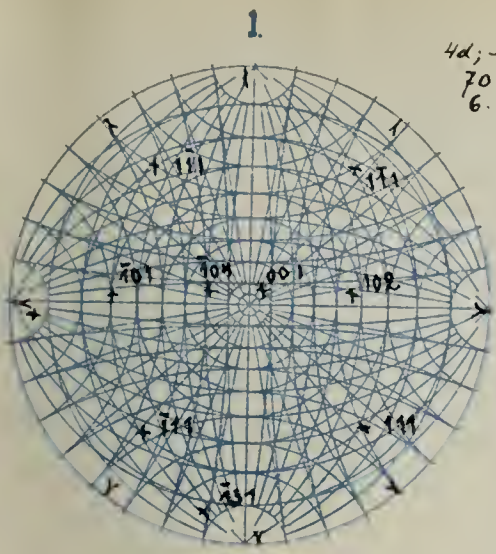




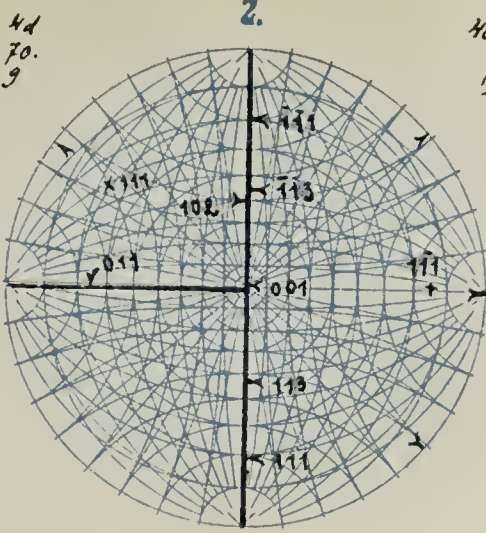
UNIVERSITY OF
MICHIGAN LIBRARY
ANN ARBOR, MICH.





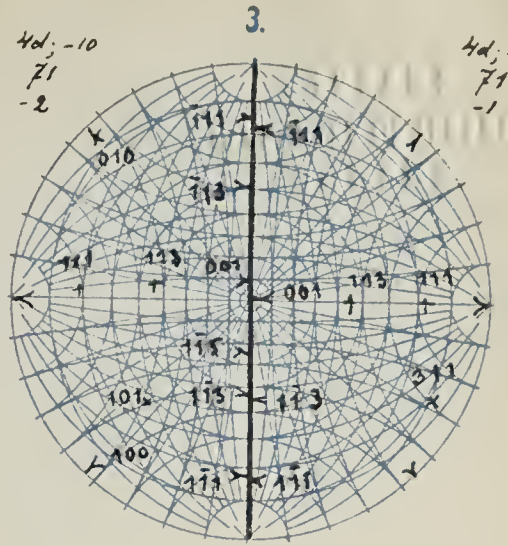


$4d; -9$
 $70. -75$
6.



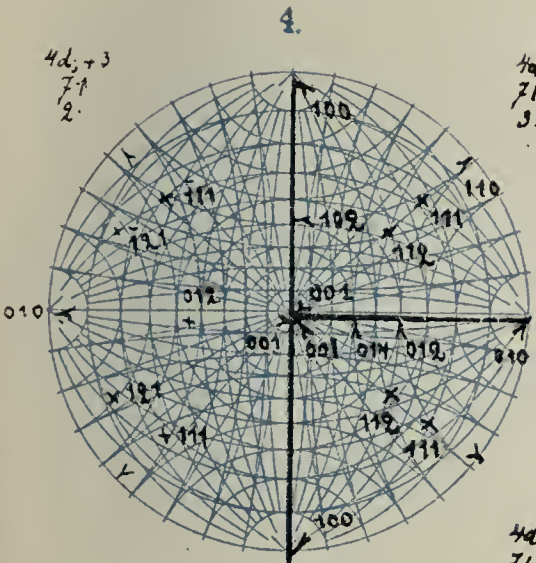
$4d$
 $70.$
9

$4d; +\frac{1}{2}$
 71
-4



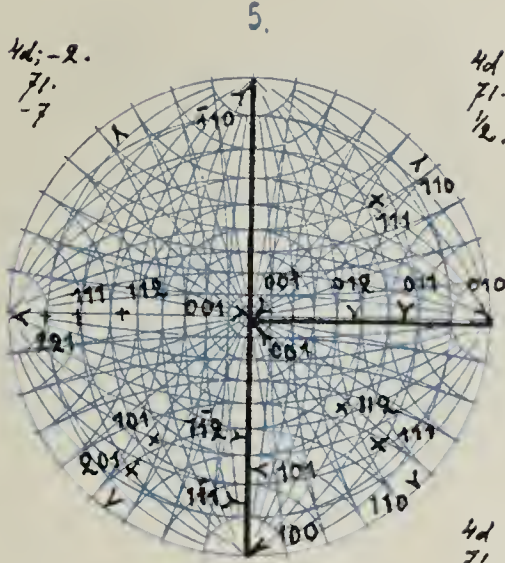
$4d; -10$
 71
-2

$4d; -1$
 71
-1



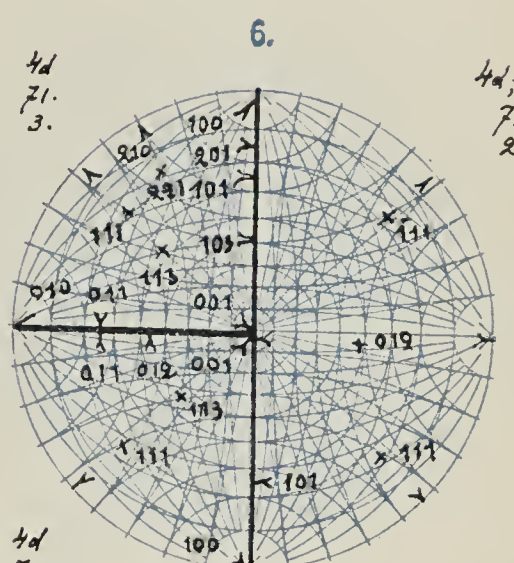
$4d; +3$
 71
2.

$4d$
 71
3.



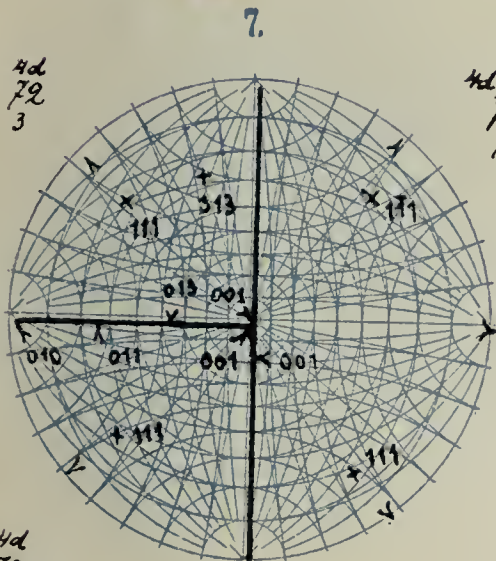
$4d; -2.$
 $71.$
-7

$4d$
 $71.$
 $\frac{1}{2}.$



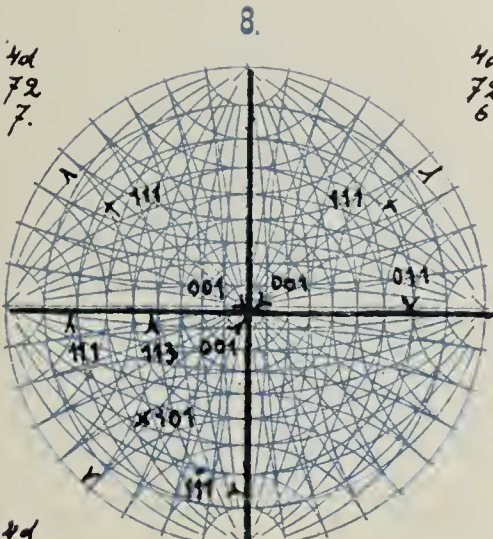
$4d$
 $71.$
3.

$4d; +2$
 72
2.



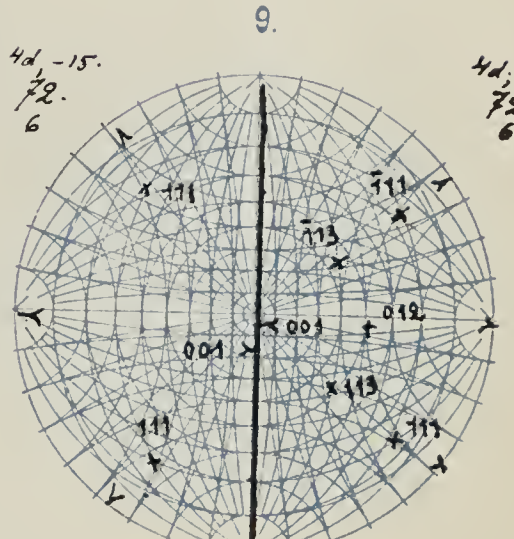
$4d$
 72
3

$4d; -15.$
 72
7



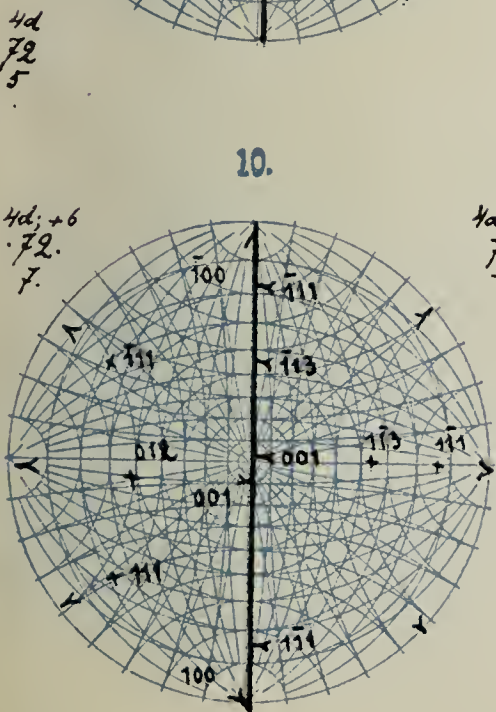
$4d$
 72
7.

$4d$
 $72.$
6



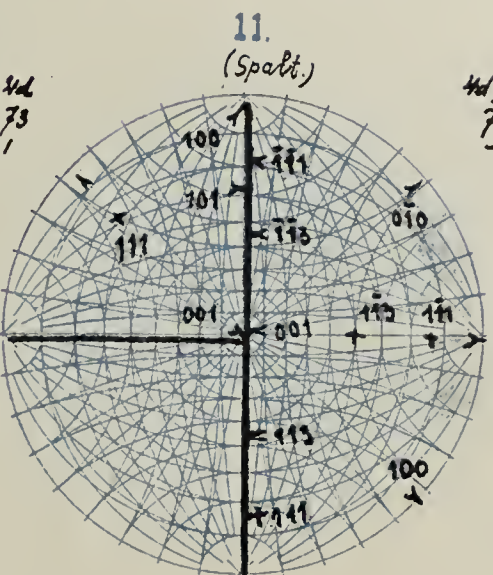
$4d; -15.$
 $72.$
6

$4d; +3.$
 72
6.



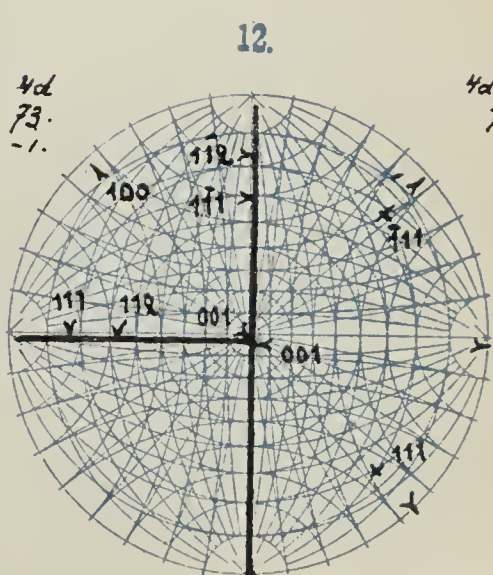
$4d; +6$
 $72.$
7.

$4d; +5$
 73
-3



$4d$
 73
1

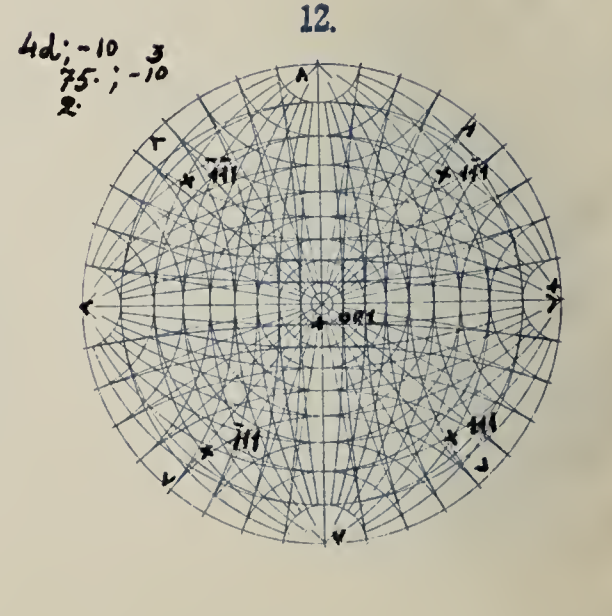
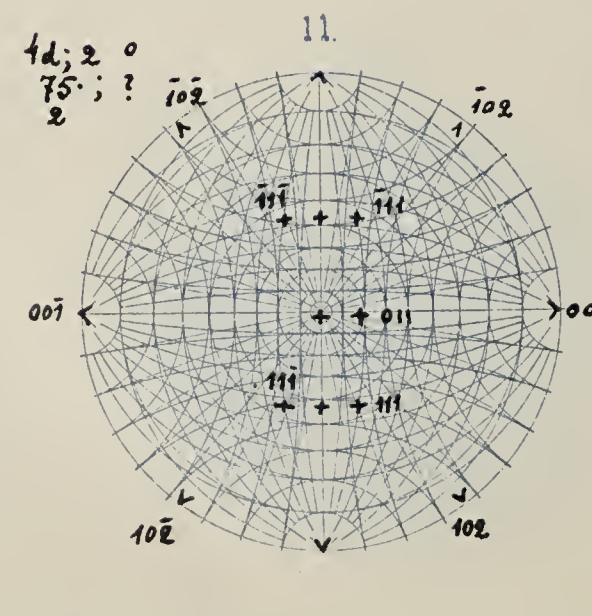
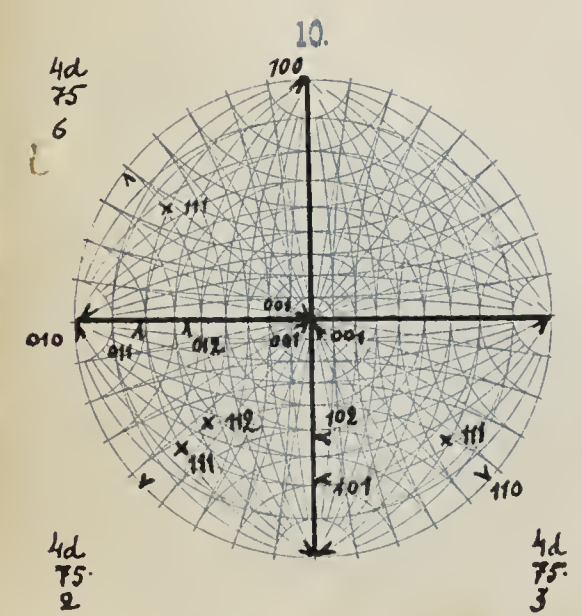
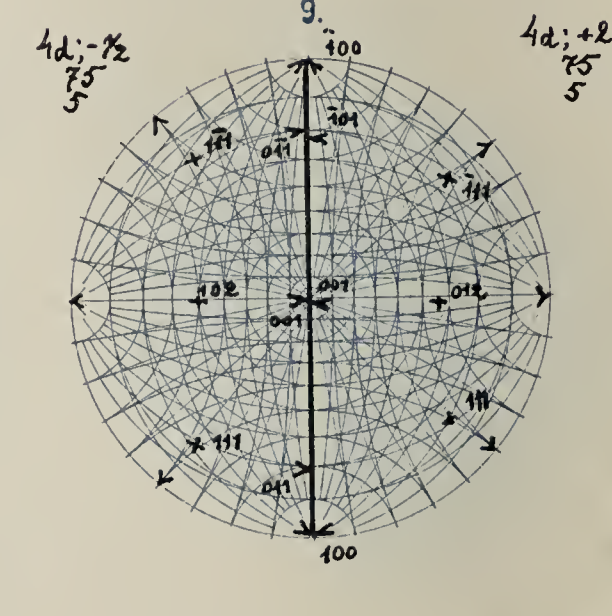
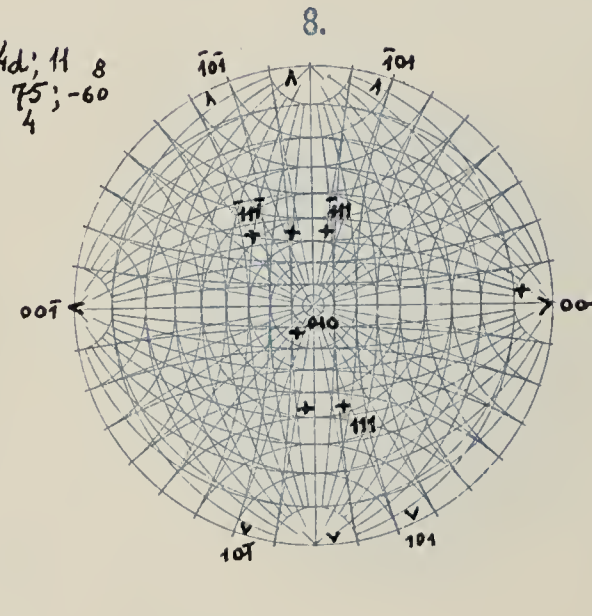
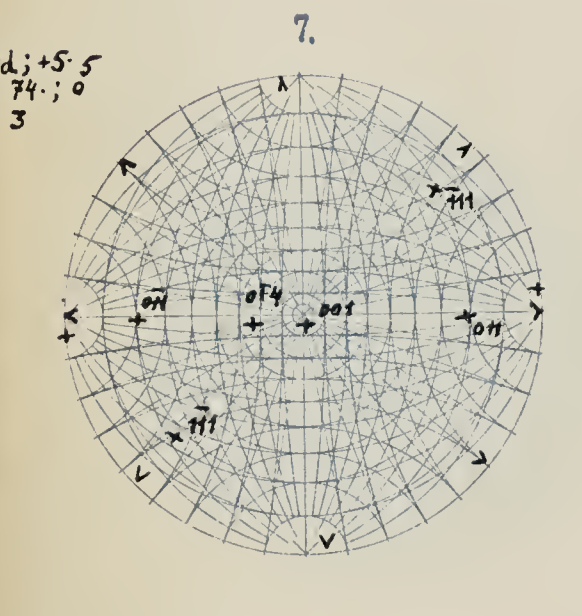
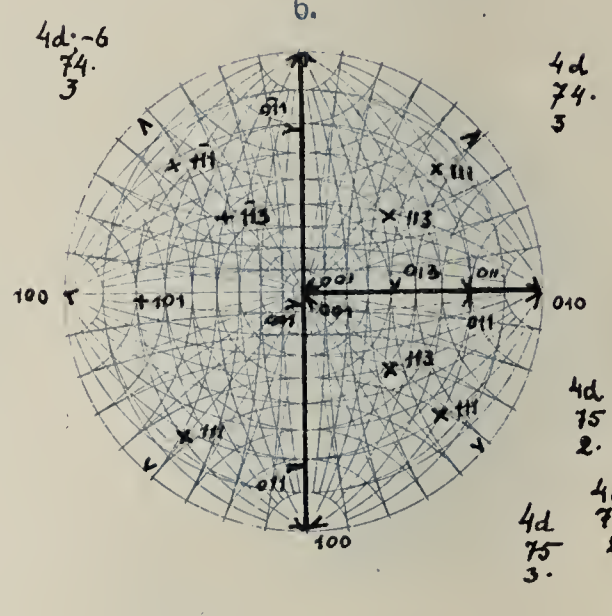
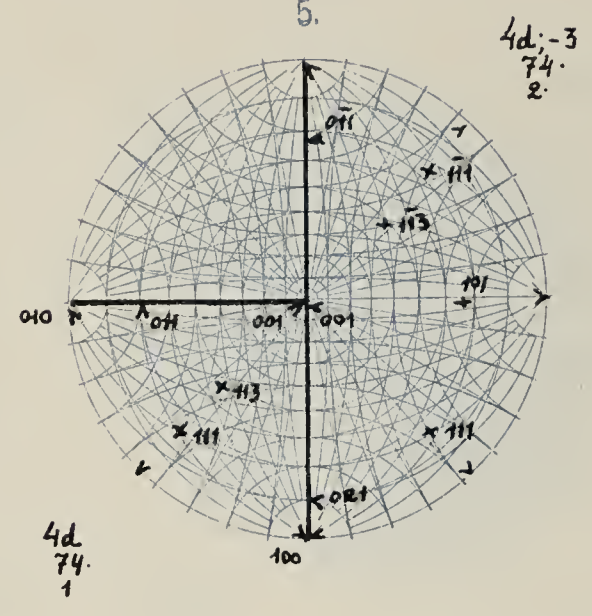
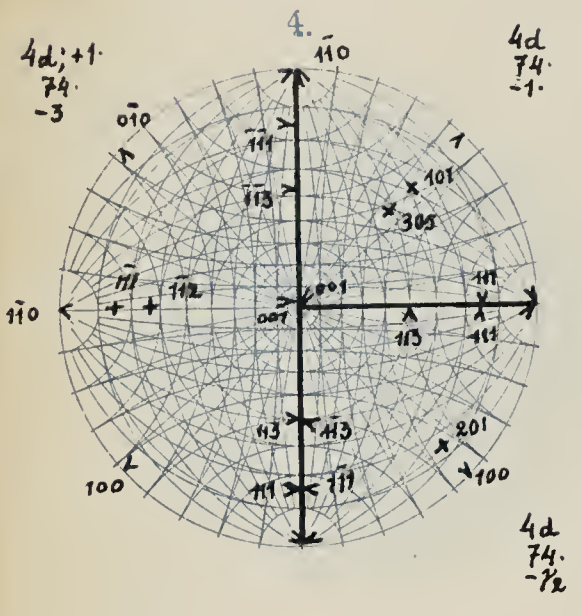
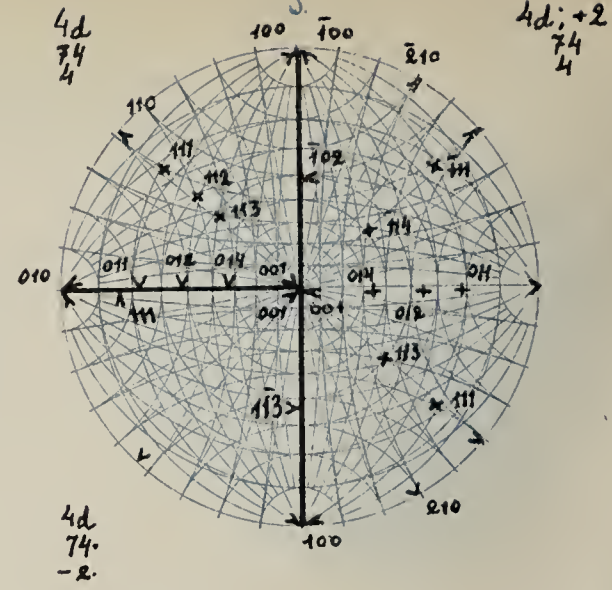
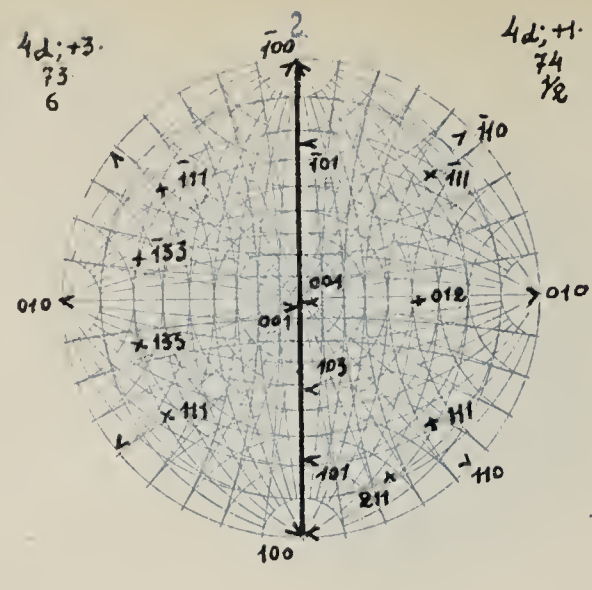
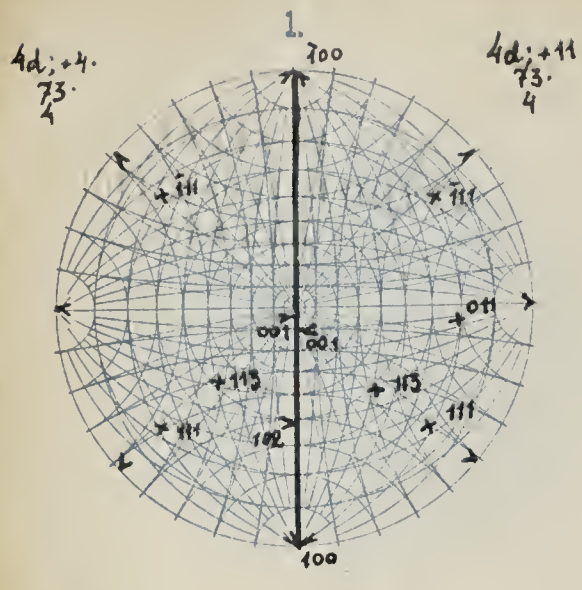
$4d; +4$
 $73.$
-3

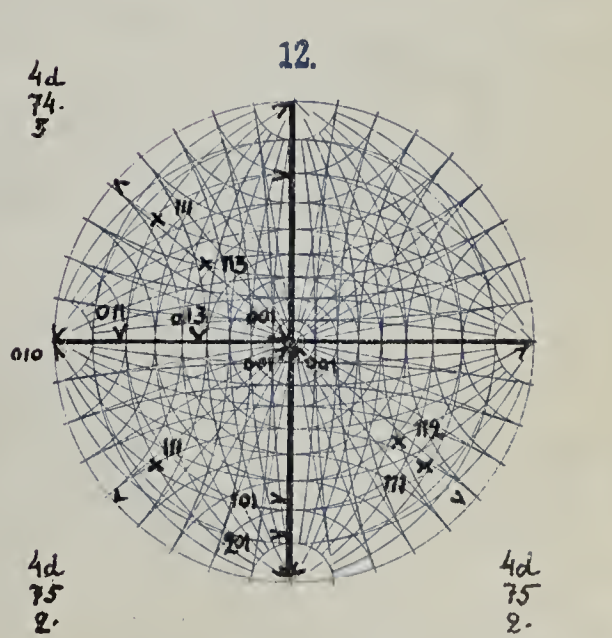
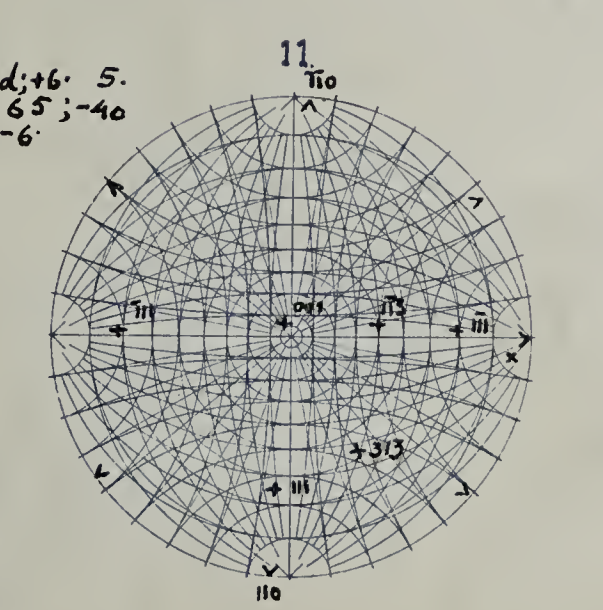
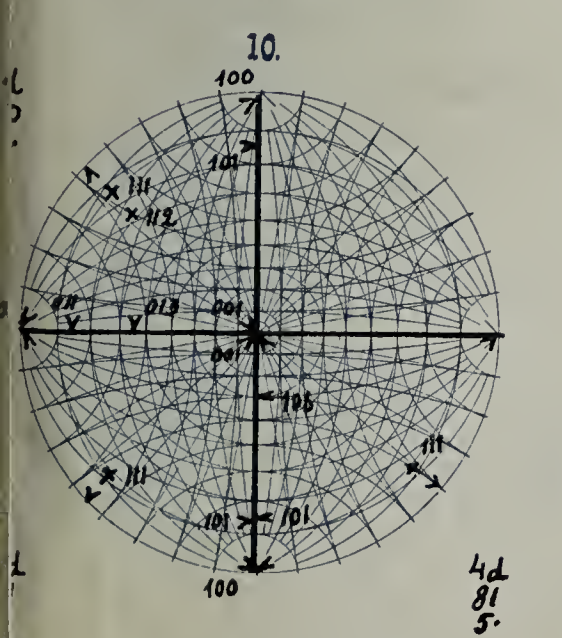
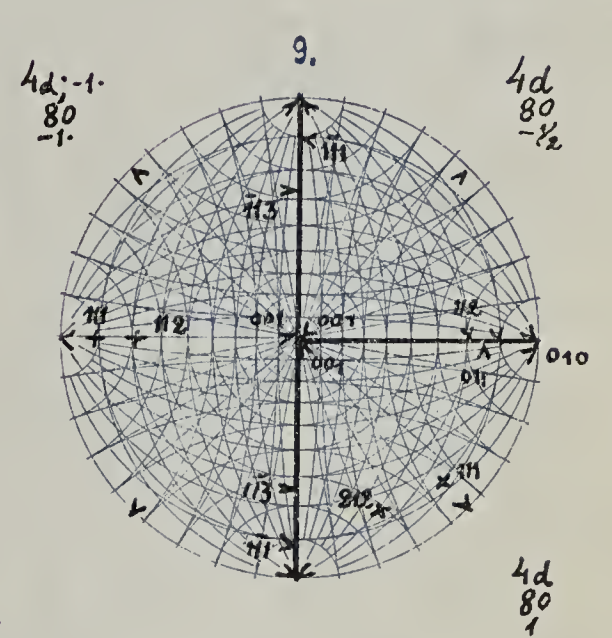
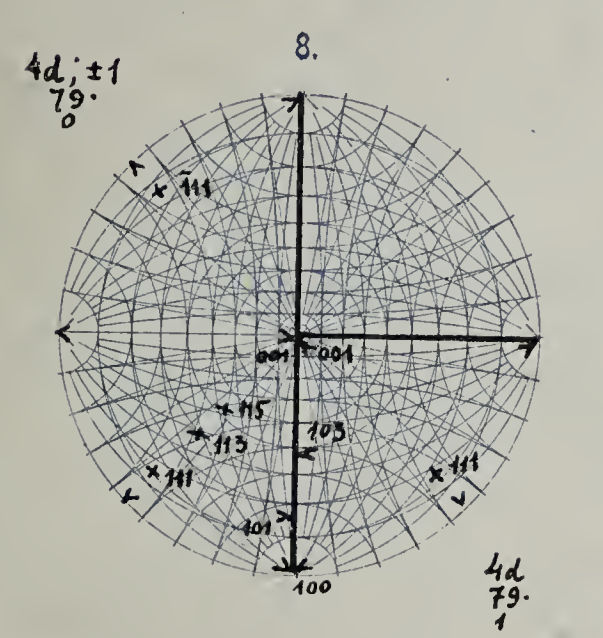
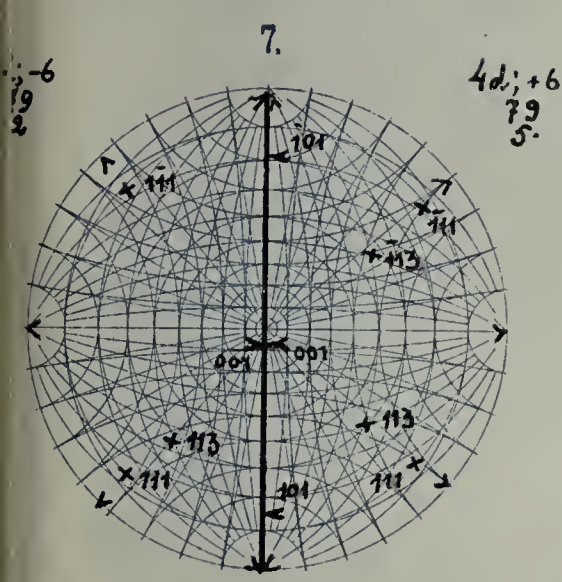
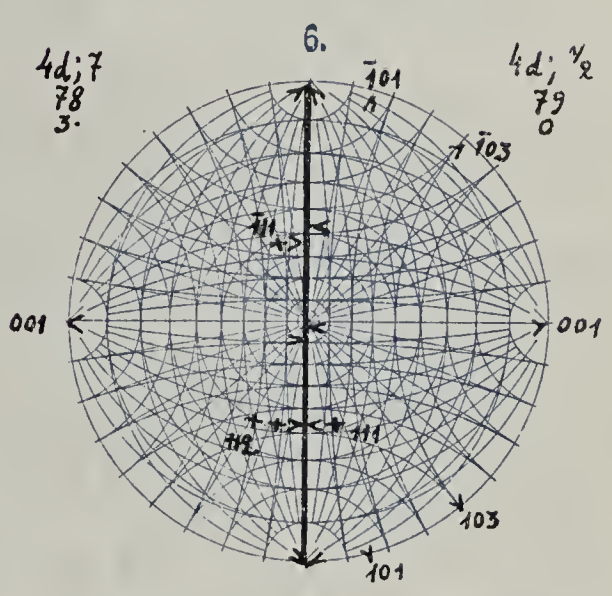
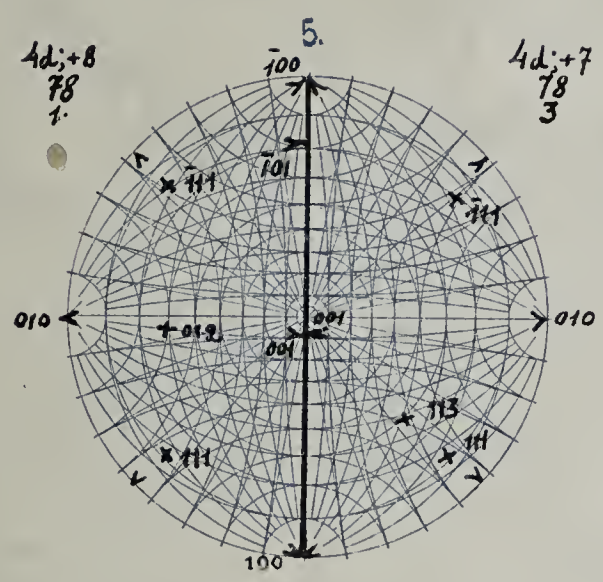
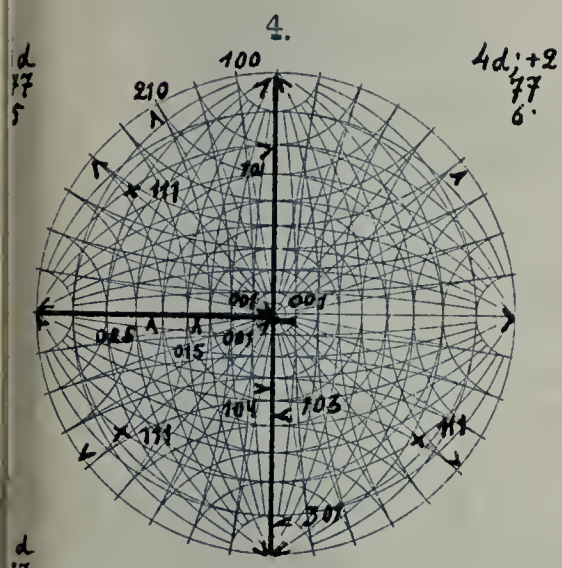
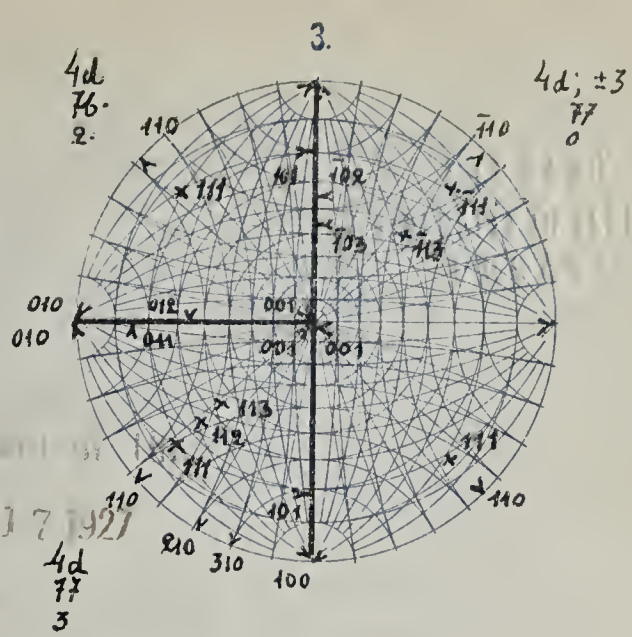
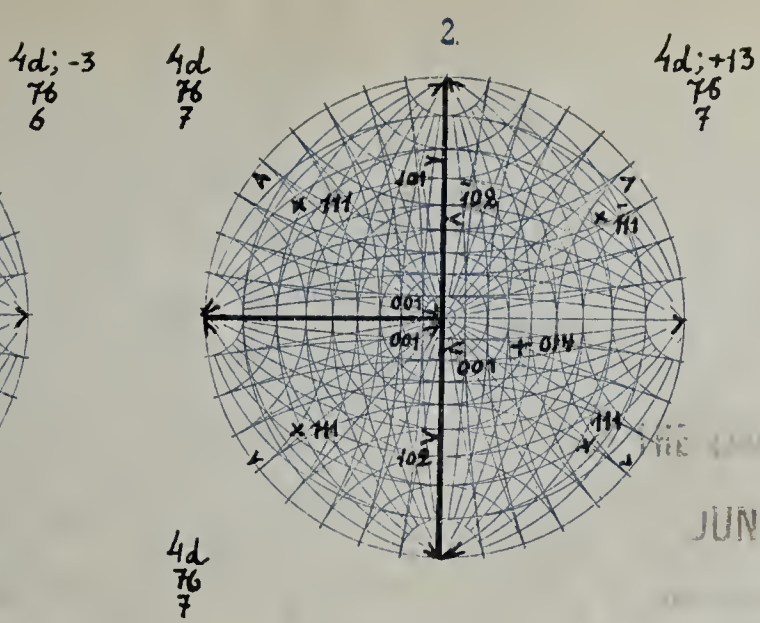
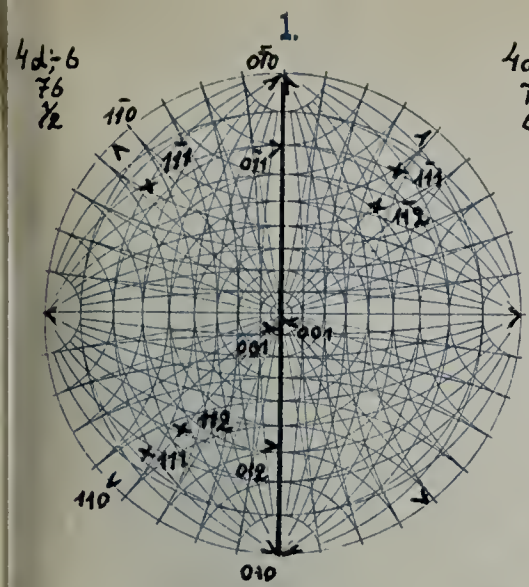


$4d$
 $73.$
-1.

$4d; +\frac{1}{2}$
 $73.$
0







151111
1100001111
111000



ЗАПИСКИ РОССИЙСКОЙ АКАДЕМИИ НАУКЪ.
MÉMOIRES DE L'ACADÉMIE DES SCIENCES DE RUSSIE.
VIII^e SERIE.

ПО ФИЗИКО-МАТЕМАТИЧЕСКОМУ ОТДѢЛЕНІЮ.

CLASSE PHYSICO-MATHÉMATIQUE.

Томъ XXXVI.

Volume XXXVI.

DAS KRYSTALLREICH.

TABELLEN

ZUR KRYSTALLOCHEMISCHEN ANALYSE.

Von

E. von Fedorow

unter Mitwirkung von

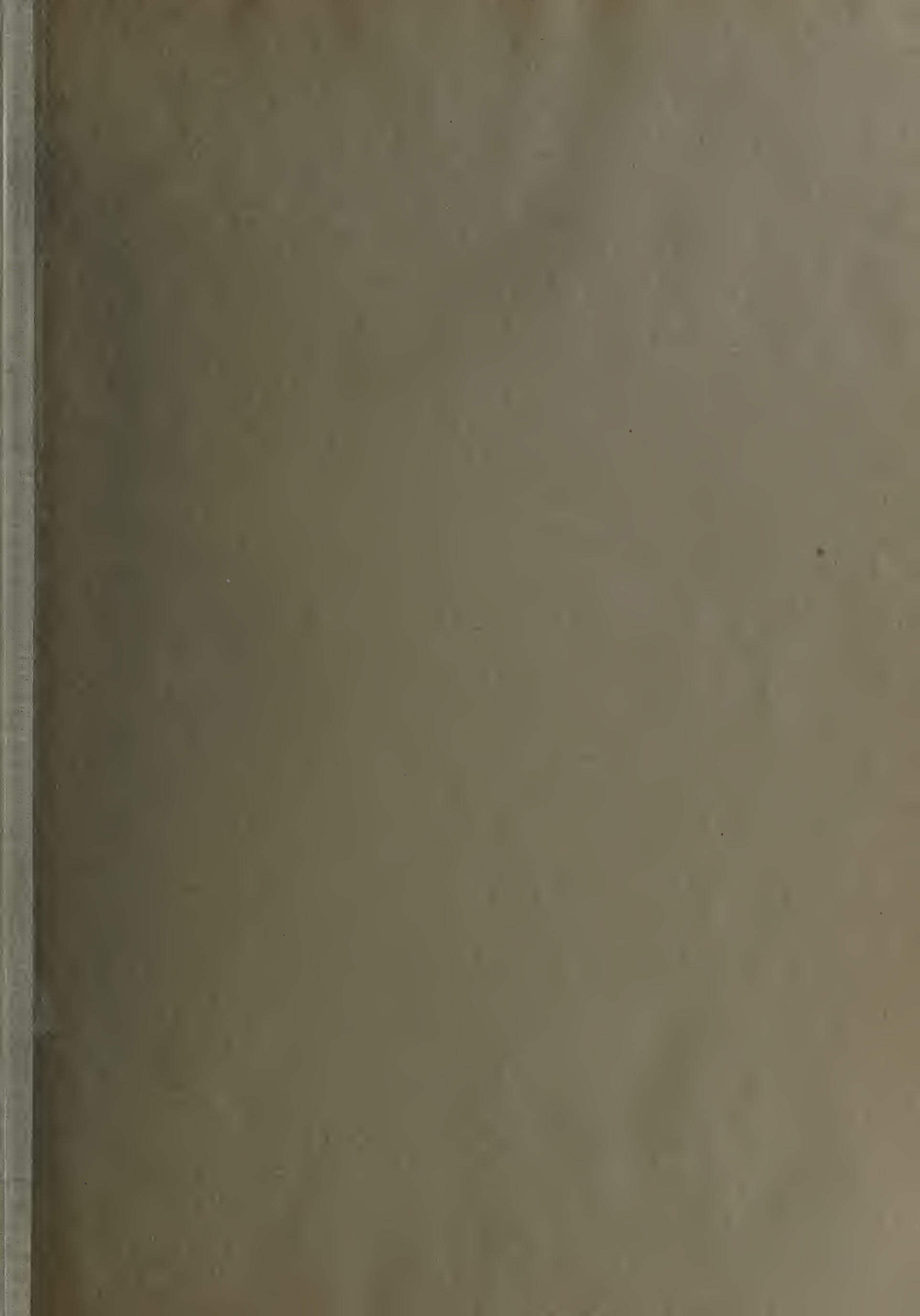
G. Artemiev, Th. Barker, B. Orelkin und W. Sokolov.

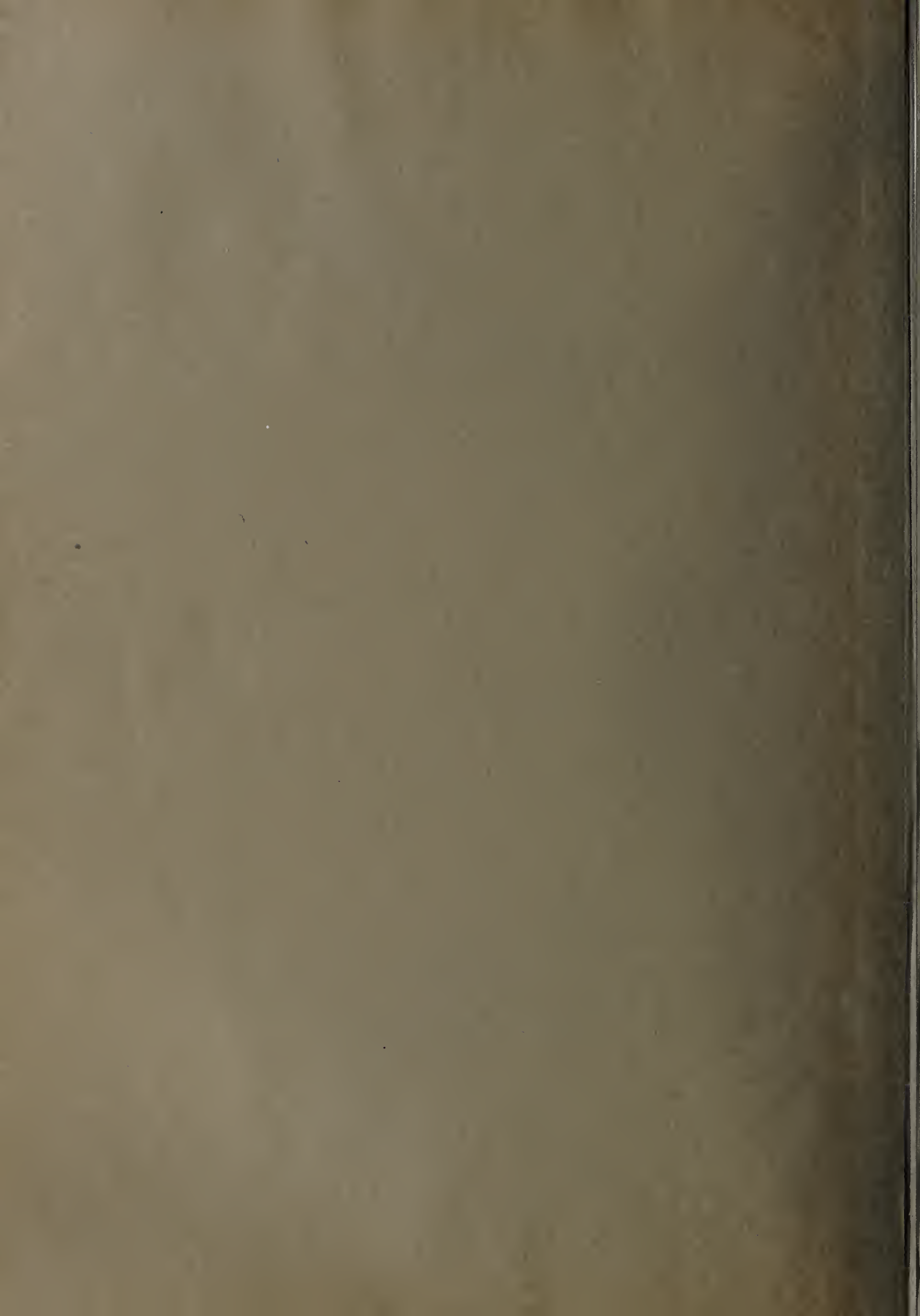
MIT ATLAS.

(Der Akademie vorgelegt am 26. Oktober 1911).

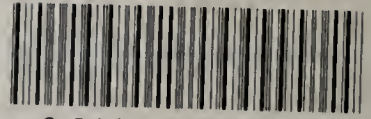
ATLAS.

ПЕТРОГРАДЪ. 1920. PETROGRAD.





UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA



3 0112 032668490